

Statistisches Jahrbuch

1981

für die
Bundesrepublik
Deutschland

Geographisches Institut der Universität Mannheim	
<u>Inventar-Nr.</u> E 12 919	<u>Standort-Nr.</u> A 12 3
<u>Datum:</u> 12.10.81	



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden
Verlag: W. Kohlhammer GmbH / Stuttgart und Mainz

Vorwort

Mit der Ausgabe 1981 liegt das Statistische Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland im 30. Jahrgang vor. Jeder einzelne Band vermittelt für sich eine Fülle von Detailinformationen aus fast allen Lebensbereichen und versucht sie in einen Gesamtzusammenhang einzuordnen. Darüber hinaus dokumentiert die stattliche Reihe der Jahresbände auf ihre Weise die längerfristigen Entwicklungen in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft und läßt zugleich die Fortschritte erkennen, die bei der statistischen Beobachtung der Veränderungen realisiert werden konnten.

Auch in der vorliegenden Ausgabe sind die statistischen Nachweisungen wieder aktualisiert und zum Teil durch zusätzliche Angaben ergänzt worden. An neuen Ergebnissen finden sich aus dem Bereich der Wirtschaftsstatistiken u. a. Angaben aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979, der Material- und Wareneingangserhebung im Baugewerbe 1978 sowie den turnusmäßig durchgeführten Kostenstruktur-, Umwelt- und Steuerstatistiken. Aus dem Bereich der Bevölkerungsstatistiken dürften im »Internationalen Jahr der Behinderten 1981« u. a. erste Angaben der Behindertenstatistik 1979 besonderes Interesse beanspruchen können.

Um dem Benutzer der statistischen Ergebnisse die Zusammenhänge im statistischen System transparenter zu machen und den Zugang zum statistischen Basismaterial zu erleichtern, hat das Statistische Bundesamt die Querverweisungen und Suchhilfen im Jahrbuch weiter ausgebaut. Zugleich unternimmt das Amt den Versuch, aus einer Umfrageaktion bei den Jahrbuchbenutzern neue Anregungen für die Datenauswahl und die Gestaltung des Jahrbuchs zu gewinnen. Die beigefügte Antwortkarte empfehle ich Ihrer besonderen Aufmerksamkeit.

Allen Stellen, die durch Bereitstellung von Zahlenmaterial aus ihrem Arbeitsbereich die Herausgabe des Statistischen Jahrbuches überhaupt erst ermöglichen, danke ich für Ihre Unterstützung. Mein Dank gilt gleichermaßen den Befragten der amtlichen Statistik, die Verständnis für die Heranziehung zur statistischen Auskunftspflicht aufbringen und ihre Meldungen fristgerecht und vollständig abgeben. Hiermit verbinde ich die Hoffnung auf weitere Unterstützung unserer Arbeit.

Wiesbaden, im August 1981

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes

Franz Kroppenstedt

Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsverzeichnis (Aufgliederung der Inhaltsübersicht)	5
Allgemeine Vorbemerkungen, Abkürzungen und Zeichenerklärung	17
1 Geographische und meteorologische Angaben	20
2 Zusammenfassende Übersichten	29
3 Bevölkerung	48
4 Wahlen	82
5 Kirchliche Verhältnisse	90
6 Erwerbstätigkeit	93
7 Unternehmen und Arbeitsstätten	111
8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	136
9 Produzierendes Gewerbe	158
10 Bautätigkeit und Wohnungen	210
11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr	222
12 Außenhandel	243
13 Verkehr	272
14 Geld und Kredit, Versicherungen	304
15 Rechtspflege	322
16 Bildung und Kultur	339
17 Gesundheitswesen	374
18 Sozialleistungen	386
19 Finanzen und Steuern	407
20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung	445
21 Löhne und Gehälter	459
22 Preise	482
23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	519
24 Zahlungsbilanz	552
25 Umweltschutz	558
26 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	565
Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	573
Anhang 2: Internationale Übersichten	609
Quellennachweis	735
Sachregister	757

Inhaltsverzeichnis

		Seite			Seite
1 Geographische und meteorologische Angaben					
1.0	Landschaft, Klima, Bodenschätze	20	3.15	Privathaushalte im April 1980 nach Altersgruppen und Familienstand des Haushaltsvorstandes	64
1.1	Äußerste Grenzpunkte	21	3.16	Privathaushalte im April 1980 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	65
1.2	Länge der Grenzen	21	3.17	Familien im April 1980 nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie und Familienstand des Familienvorstandes	65
1.3	Ortshöhenlagen	21	Ausländer		
1.4	Ausgewählte Inseln	21	3.18	Ausländer am 30. 9. 1980 nach Altersgruppen, Familienstand und Aufenthaltsdauer	66
1.5	Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)	22	Natürliche Bevölkerungsbewegung		
1.6	Schiffbare Flüsse	23	3.19	Modellrechnungen der deutschen Bevölkerung bis 2030 ...	67
1.7	Seen	23	3.20	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 bis 1980	68
1.8	Schiffahrtskanäle	24	3.21	Durchschnittliches Heiratsalter 1958 bis 1979 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner	70
1.9	Talsperren	24	3.22	Eheschließungen 1979	70
1.10	Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Seebäder ..	25	3.23	Eheschließende 1979 nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger 1910/11 bis 1979	71
1.11	Klimatische Verhältnisse	26	3.24	Geborene 1979 nach dem Alter der Mutter sowie Geburtenziffern 1950 bis 1979	72
2 Zusammenfassende Übersichten					
2.1	Bundesgebiet	29	3.25	Lebendgeborene 1979	72
2.2	Bund und Länder	38	3.26	Ehelig Lebendgeborene 1979 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Mutter	73
3 Bevölkerung					
3.0	Vorbemerkung	48	3.27	Sterbetafel in abgekürzter Form 1901/10 bis 1977/79	74
Gebiet und Bevölkerung					
3.1	Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1980	50	3.28	Gestorbene 1979 nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern 1950 bis 1979	75
3.2	Wohnbevölkerung 1961 bis 1980 nach Ländern	50	3.29	Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1979 nach Alter und Geburtsgewicht	76
3.3	Fläche und Wohnbevölkerung 1939 bis 1970 nach Ländern und Regierungsbezirken	51	3.30	Gerichtliche Ehelösungen 1950 bis 1979	76
3.4	Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1980	52	3.31	Geschiedene Ehen 1979 nach Ehedauer, Antragsteller und Kinderzahl	76
3.5	Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30. 6. 1980	56	Wanderungen		
3.6	Bevölkerungsstand und -veränderung 1978 bis 1980 in den Ländern	58	3.32	Gesamtwanderungen 1976 bis 1980	77
3.7	Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1980 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern	58	3.33	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1979 nach Herkunft und Ziel	77
3.8	Wohnbevölkerung 1979 nach dem Alter	59	3.34	Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1979 nach Herkunft und Ziel	78
3.9	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1979 nach Altersgruppen und Ländern	60	3.35	Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1979	79
3.10	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1979 nach Altersgruppen und Familienstand	62	Vertriebene und Aussiedler		
3.11	Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach Religionszugehörigkeit und Ländern	62	3.36	Vertriebene im April 1974 nach Altersgruppen, Familienstand und Erwerbstätigkeit	81
3.12	Wohnbevölkerung im April 1980 nach Art des Krankenversicherungsschutzes	63	3.37	Aussiedler 1968/74 bis 1980 nach Herkunftsgebieten und Altersgruppen	81
Haushalte und Familien					
3.13	Privathaushalte 1950 bis 1980 nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen	64	4 Wahlen		
3.14	Mehrpersonenhaushalte im April 1980 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder im Haushalt ...	64	4.0	Vorbemerkung	82
			4.1	Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 10. 6. 1979	83

	Seite		Seite
4.2	Wahlen zum Deutschen Bundestag 1957 bis 1980	84	
4.3	Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen 1976 und 1980	86	
4.4	Sitze im Deutschen Bundestag 1972, 1976 und 1980	87	
4.5	Landtagswahlen 1978 bis 1981	87	
4.6	Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1978 bis 1981	87	
4.7	Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 1. 1. 1981	88	
4.8	Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates in der 1. bis 8. Wahlperiode	88	
4.9	Rechtsvorschriften des Bundes in der 6. bis 8. Wahlperiode	89	
5 Kirchliche Verhältnisse			
5.0	Vorbemerkung	90	
5.1	Evangelische Kirche (EKD) 1979 und 1980	90	
5.2	Römisch-Katholische Kirche 1979 und 1980	91	
5.3	Jüdische Gemeinden 1980	92	
6 Erwerbstätigkeit			
6.0	Vorbemerkung	93	
Erwerbspersonen und Erwerbstätige			
6.1	Wohnbevölkerung im April 1980 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	94	
6.2	Erwerbspersonen im April 1980 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten	94	
6.3	Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1980	95	
6.4	Erwerbstätige 1964 bis 1980 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	96	
6.5	Erwerbstätige im April 1980	98	
6.6	Erwerbstätige im April 1980 nach Berufsgruppen	100	
6.7	Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr im April 1980 nach Zahl und Alter der Kinder	101	
Beschäftigte, Arbeitslose, Streiks			
6.8	Beschäftigte Arbeitnehmer 1976 bis 1980	102	
6.9	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1980 nach Staatsangehörigkeit und Ländern	106	
6.10	Strukturdaten über Arbeitslose Ende September 1980	107	
6.11	Arbeitslose, Arbeitslosenquoten und offene Stellen 1971 bis 1980 nach Ländern	108	
6.12	Arbeitslose, offene Stellen und Arbeitsvermittlungen 1980 nach Berufsabschnitten	109	
6.13	Kurzarbeiter 1972 bis 1980	109	
6.14	Streiks und Aussperrungen 1979 und 1980 nach Wirtschaftszweigen und Ländern	110	
7 Unternehmen und Arbeitsstätten			
7.0	Vorbemerkung	111	
Unternehmen und Arbeitsstätten			
7.1	Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970	112	
7.2	Entwicklung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1978 bis 1980	113	
7.3	Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften 1978 bis 1980	114	
7.4	Zahl und Kapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1978 bis 1980	116	
Kostenstruktur			
7.5	Kostenstruktur des Handwerks 1978	118	
7.6	Kostenstruktur des Großhandels 1976	119	
7.7	Kostenstruktur des Einzelhandels 1977	120	
7.8	Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1975	121	
7.9	Kostenstruktur der Handelsvertreter und Handelsmakler 1976	122	
7.10	Kostenstruktur des Gastgewerbes 1977	123	
7.11	Kostenstruktur der Freien Berufe 1975	124	
Abschlüsse der Unternehmen			
7.12	Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1977	125	
7.13	Bilanzen von Aktiengesellschaften 1978	126	
7.14	Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften 1978	128	
7.15	Entwicklung der Sachanlagen von Aktiengesellschaften 1977 und 1978	130	
7.16	Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel bei Aktiengesellschaften 1975 bis 1978	130	
7.17	Dividende auf Stammaktien von Aktiengesellschaften 1974 bis 1978	132	
7.18	Unternehmens- und Konzernabschlüsse 1978	132	
Zahlungsschwierigkeiten			
7.19	Zahlungsschwierigkeiten 1960 bis 1980	133	
8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			
8.0	Vorbemerkung	136	
Betriebe und Arbeitskräfte			
8.1	Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1949 bis 1980	138	
8.2	Forstbetriebe und Waldfläche 1979 und 1980	138	
8.3	Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1976/77 bis 1979/80	139	
8.4	Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe 1976 bis 1980	139	
8.5	Aufwendungen der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche 1973/74 bis 1979/80	140	
8.6	Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft 1973/74 bis 1979/80	140	
8.7	Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 1978 und 1979	141	
8.8	Bestand an Schleppern in der Landwirtschaft 1973 bis 1979	141	
8.9	Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft 1973 bis 1979	142	
Bodennutzung und Ernte			
8.10	Gesamtfläche 1979 nach Nutzungsarten	143	

	Seite		Seite
8.11	143	9.12	174
8.12	144	9.13	175
8.13	146	9.14	175
8.14	148	9.15	176
8.15	148	9.16	179
8.16	150	9.17	180
8.17	150	9.18	184
8.18	151		
8.19	151	Baugewerbe	
8.20	152	9.19	193
8.21	152	9.20	194
		9.21	194
Viehwirtschaft und Fischerei		9.22	195
8.22	153	9.23	196
8.23	155	9.24	198
8.24	155	9.25	199
8.25	155	9.26	200
8.26	156	9.27	201
8.27	156	9.28	201
8.28	157		
8.29	157	Energieversorgung	
8.30	157	9.29	202
		9.30	202
9 Produzierendes Gewerbe		9.31	203
9.0	158	9.32	203
9.1	161	9.33	204
9.2	162	9.34	205
		9.35	205
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		9.36	207
9.3	163		
9.4	164	Handwerk	
9.5	165	9.37	208
9.6	166		
9.7	167	10 Bautätigkeit und Wohnungen	
9.8	168	10.0	210
9.9	170		
9.10	172		
9.11	173		

	Seite		Seite		
Bautätigkeit					
10.1	Baugenehmigungen im Hochbau 1977 bis 1979	211	12.6	Einfuhr 1976 bis 1980 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik	256
10.2	Ausgewählte Infrastrukturgebäude im Nichtwohnbau 1979 nach Baugebieten	213	12.7	Ausfuhr 1976 bis 1980 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik	257
10.3	Genehmigte Gebäude 1979 nach städtebaulichen Festsetzungen	213	12.8	Ein- und Ausfuhr 1980 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen	258
10.4	Baufertigstellungen im Hochbau 1977 bis 1979 nach Gebäudeart und Bauherren	214	12.9	Ein- und Ausfuhr 1978 bis 1980 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel	260
10.5	Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume 1979	216	12.10	Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern 1977 bis 1980	261
10.6	Abgang ganzer Gebäude 1979 nach Baualter und Abgangsursache	216	12.11	Ein- und Ausfuhr 1977 bis 1980 nach Ländergruppen	262
10.7	Bauüberhang 1977 bis 1979	217	12.12	Ein- und Ausfuhr 1977 bis 1980 nach Erdteilen und Ländern	263
10.8	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1977 bis 1979	218	12.13	Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr 1977 bis 1980	266
Wohnungen					
10.9	Wohneinheiten in Gebäuden 1978 nach der Beheizung ..	219	12.14	Ein- und Ausfuhr 1979 und 1980 nach Einkaufs- und Käuferländern	268
10.10	Bewohnte reine Mietwohnungen 1978 nach der Miete	220	12.15	Ausfuhr 1975 bis 1980 nach Herstellungsländern und Warengruppen	268
10.11	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1976 bis 1979	221	12.16	Ein- und Ausfuhr im Generalhandel 1965 bis 1980 nach Warengruppen	269
10.12	Wohnungsbestand 1973 bis 1979	221	12.17	Einfuhr im Generalhandel 1976 bis 1980 nach Verkehrszweigen	270
10.13	Wohnungsbaugenossenschaften 1974 bis 1979	221	12.18	Einfuhr im Generalhandel 1978 bis 1980 nach Zielländern und Warengruppen	270
11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr					
11.0	Vorbemerkung	222	12.19	Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr 1965 bis 1980	271
11.1	Strukturdaten über Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze 1979	223	12.20	Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr 1965 bis 1980	271
11.2	Beschäftigte und Umsatz im Großhandel 1976 bis 1980	228	12.21	Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag 1978 bis 1980 ..	271
11.3	Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel 1975 bis 1978	229	13 Verkehr		
11.4	Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1976 bis 1980	231	13.0	Vorbemerkung	272
11.5	Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1975 bis 1978	233	13.1	Personenverkehr der Verkehrszweige 1976 bis 1980	273
11.6	Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1976 bis 1980	235	13.2	Güterverkehr der Verkehrszweige 1976 bis 1980	273
11.7	Beherbergungskapazität im Reiseverkehr 1978 bis 1980	235	Eisenbahnverkehr		
11.8	Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr, Sommerhalbjahr 1979 und Winterhalbjahr 1979/80	236	13.3	Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen 1978 und 1979	274
11.9	Übernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1979 und Winterhalbjahr 1979/80	238	13.4	Güterverkehr mit Eisenbahnen 1979	275
11.10	Urlaubs- und Erholungsreisen 1978/79	239	Straßenverkehr		
11.11	Messen und Ausstellungen 1980	240	13.5	Straßen des überörtlichen Verkehrs 1978 bis 1980	278
11.12	Warenverkehr mit Berlin (West) 1979 und 1980	241	13.6	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1977 bis 1980	278
11.13	Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) 1979 und 1980	242	13.7	Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1977 bis 1980	281
12 Außenhandel					
12.0	Vorbemerkung	243	13.8	Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1977 bis 1980	281
12.1	Ein- und Ausfuhr 1965 bis 1980	244	13.9	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1977 bis 1980	282
12.2	Ein- und Ausfuhr 1965 bis 1980 nach Warengruppen	245	13.10	Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1979	283
12.3	Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte 1972 bis 1980 nach Warengruppen	246	Binnenschifffahrt		
12.4	Einfuhr 1978 bis 1980 nach Warengruppen und -untergruppen	248	13.11	Länge der Wasserstraßen 1979	286
12.5	Ausfuhr 1978 bis 1980 nach Warengruppen und -untergruppen	252	13.12	Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1979	286
			13.13	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1979	287
			13.14	Güterumschlag in Binnenhäfen 1979	291
			13.15	Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1975 bis 1979	291

	Seite
13.16 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt 1979	292
Seeschifffahrt	
13.17 Bestand an Seeschiffen 1978 und 1979	292
13.18 Schiffsverkehr über See 1979	293
13.19 Güterverkehr über See 1979	294
13.20 Güterumschlag in Seehäfen 1978 und 1979	296
13.21 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1977 bis 1980	297
Luftverkehr	
13.22 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung 1979	297
13.23 Bestand an Flugzeugen und Hubschraubern 1977 bis 1980 ..	298
13.24 Verkehr auf Flugplätzen 1980	298
13.25 Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1980	298
Nachrichtenverkehr	
13.26 Deutsche Bundespost 1978 und 1979	300
Rohrfernleitungen	
13.27 Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1974 bis 1980	300
Verkehrsunfälle	
13.28 Verkehrsunfälle 1975 bis 1980 nach Verkehrszweigen	301
13.29 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1979	301
13.30 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1979 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	301
13.31 Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr 1973 bis 1980	302
13.32 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1979	303
14 Geld und Kredit, Versicherungen	
14.0 Vorbemerkung	304
14.1 Bargeldumlauf 1973 bis 1980	305
14.2 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems 1973 bis 1980	305
14.3 Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank 1975 bis 1980	306
14.4 Aktiva und Passiva der Kreditinstitute 1975 bis 1980	308
14.5 Spareinlagen 1976 bis 1980	310
14.6 Kredite und Einlagen 1976 bis 1980	311
14.7 Hypothekarkredit 1976 bis 1980	311
14.8 Bausparkassen 1978 bis 1980	312
14.9 Wertpapiermärkte 1976 bis 1980	313
14.10 Devisenkurse 1977 bis 1980	316
14.11 Wertpapier - Kundendepots 1976 bis 1980 nach Wertpapierarten	317
14.12 Soll- und Habenzinsen 1977 bis 1980	317
14.13 Versicherungsunternehmen 1977 bis 1980	318
14.14 Lebensversicherungsunternehmen 1976 bis 1980	319
14.15 Krankenversicherungsunternehmen 1976 bis 1980	320

	Seite
14.16 Rückversicherungsunternehmen 1977 und 1978	321
14.17 Schaden- und Unfallversicherung 1978 und 1979 nach Versicherungszweigen	321

15 Rechtspflege

15.0 Vorbemerkung	322
Gerichte	
15.1 Gerichte am 1. 1. 1981	323
15.2 Richter im Landes- und Bundesdienst 1977 bis 1981	323
15.3 Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare 1973 bis 1981 ..	323
15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten 1977 bis 1979	324
15.5 Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht 1977 bis 1979	329
Tatermittlung und Strafverfolgung	
15.6 Straftaten und Tatverdächtige 1977 bis 1979	330
15.7 Abgeurteilte und Verurteilte 1973 bis 1979	331
15.8 Verurteilte 1977 bis 1979 nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten	332
15.9 Verurteilte wegen Vergehen im Straßenverkehr 1977 bis 1979	335
15.10 Verurteilte 1977 bis 1979 nach Altersgruppen	335
15.11 Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten 1975 bis 1979	336
15.12 Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten 1975 bis 1979	336
15.13 Maßregeln der Besserung und Sicherung 1975 bis 1979	336
Strafvollzug, Bewährungshilfe	
15.14 Justizvollzugsanstalten 1979	337
15.15 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1977 bis 1979	337
15.16 Strafgefangene am 31. 3. 1979 nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung	337
15.17 Strafgefangene und Verwahrte 1977 bis 1979 nach Art der Freiheitsentziehung, Vollzugsdauer und Altersgruppen	338
15.18 Bewährungshelfer und Bewährungsaufsichten 1977 bis 1979 nach Unterstellungsgründen	338
15.19 Beendete Bewährungsaufsichten 1977 bis 1979 nach Beendigungsgründen	338

16 Bildung und Kultur

16.0 Vorbemerkung	339
16.1 Ausgewählte Zahlen für das Bildungswesen 1972 bis 1980	341
Schulen	
16.2 Schulen, Schüler und Lehrer im allgemeinen Schulwesen 1979	342
16.3 Schulen, Schüler und Lehrer im beruflichen Schulwesen 1979	344
16.4 Schulabgänger 1979	346
16.5 Abiturienten 1980	347
Auszubildende	
16.6 Berufliche Bildung 1979	348

	Seite		Seite			
Hochschulen						
16.7	Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1980/81	351	18.1	Sozialbudget 1979 und 1980 nach Institutionen	388	
16.8	Prüfungen an Hochschulen 1978 und 1979	357	18.2	Gesetzliche Krankenversicherung 1976 bis 1979	390	
16.9	Personal an Hochschulen 1978 und 1979	358	18.3	Gesetzliche Unfallversicherung 1976 bis 1979	392	
16.10	Ausgaben der Hochschulen 1979	359	18.4	Gesetzliche Rentenversicherungen 1976 bis 1980	393	
16.11	Ausbildungsförderung 1979	360	18.5	Zusatzversicherungen 1976 bis 1980	396	
16.12	Studentenwohnheime am 1. 1. 1981	361	18.6	Altershilfe für Landwirte 1975 bis 1979	396	
16.13	Deutscher Akademischer Austauschdienst 1978 bis 1980	361	18.7	Arbeitsförderung 1976 bis 1980	397	
Forschung						
16.14	Forschungsausgaben und Forschungspersonal 1975 bis 1979	362	18.8	Kindergeld 1976 bis 1980	397	
Weiterbildung						
16.15	Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung im April 1978	364	18.9	Kriegsopferversorgung 1977 bis 1980	398	
16.16	Volkshochschulen 1977 bis 1979	364	18.10	Sozialhilfe 1976 bis 1979	399	
Kulturelle Einrichtungen						
16.17	Presse 1976 bis 1978	365	18.11	Kriegsopferfürsorge 1976 bis 1979	400	
16.18	Hörfunk- und Fernsehteilnehmer 1979 und 1980	366	18.12	Öffentliche Jugendhilfe 1976 bis 1979	400	
16.19	Fernsehprogramm 1979 und 1980	366	18.13	Behinderte am 31. 12. 1979	401	
16.20	Hörfunkprogramm 1980	367	18.14	Abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen 1979	402	
16.21	Filmwirtschaft 1976 bis 1978	368	18.15	Wohngeld 1977 bis 1979	403	
16.22	Öffentliche Theater 1979/80	369	18.16	Lastenausgleich 1974 bis 1981	405	
16.23	Bibliotheken 1979 und 1980	370	19 Finanzen und Steuern			
16.24	Buchproduktion 1977 bis 1979	371	19.0	Vorbemerkung	407	
16.25	Jugendherbergen 1980	371	Öffentliche Haushalte			
16.26	Deutscher Sportbund 1978 bis 1980	372	19.1	Entwicklung der Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1951 bis 1978 nach Aufgabenbereichen	409	
16.27	Deutscher Sängerbund 1978 bis 1980	373	19.2	Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1951 bis 1978 nach Arten	410	
17 Gesundheitswesen						
17.0	Vorbemerkung	374	19.3	Haushaltsansätze 1980 und 1981	411	
17.1	Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1977 bis 1980	375	19.4	Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen 1979 und 1980	413	
17.2	Schwangerschaftsabbrüche 1978 bis 1980	376	19.5	Kassenmäßige Steuereinnahmen 1979 und 1980	414	
17.3	Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1976 bis 1978	377	19.6	Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1977 und 1978 nach Arten und Aufgabenbereichen	416	
17.4	Zugang an Renten wegen Erwerbs- und Berufsunfähigkeit 1977 bis 1979	377	19.7	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1978	420	
17.5	Sterbefälle 1968, 1978 und 1979 nach ausgewählten Todesursachen	378	19.8	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1978	423	
17.6	Sterbefälle 1979 nach Todesursachen	380	19.9	Personalausgaben der öffentlichen Haushalte 1978	424	
17.7	Gestorbene Säuglinge 1977 bis 1979 nach Alter und ausgewählten Todesursachen	382	19.10	Ausgaben und Einnahmen der Sozialversicherung 1978	425	
17.8	Berufstätige Personen im Gesundheitswesen 1978 und 1979	383	19.11	Öffentlicher Gesamthaushalt 1971 bis 1978	425	
17.9	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte 1977 bis 1979	383	19.12	Schulden der öffentlichen Haushalte 1980	426	
17.10	Krankenhäuser und planmäßige Betten 1977 bis 1979	384	19.13	Personal der öffentlichen Haushalte 1977 bis 1980	428	
17.11	Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern 1977 bis 1979	384	Steuern			
17.12	Krankenhauspersonal 1977 bis 1979	385	19.14	Ergebnisse der Steuerstatistiken 1960 bis 1978	432	
17.13	Krankenzugang 1977 bis 1979	385	19.15	Lohnsteuer 1977	433	
18 Sozialleistungen						
18.0	Vorbemerkung	386	19.16	Einkommensteuer 1977	434	
19 Finanzen und Steuern						
20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung						
20.0	Vorbemerkung	445	19.17	Vermögensteuer 1974	435	
			19.18	Einheitswerte der gewerblichen Betriebe 1974	437	
			19.19	Erbschaftsteuer 1973 bis 1978	438	
			19.20	Umsatzsteuer 1978	440	
			19.21	Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1977 bis 1980	442	
			19.22	Realsteuervergleich 1979	444	

	Seite		Seite
Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte			
20.1 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte 1976 bis 1980 je Haushalt und Monat	446	21.11 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 5. 1981	476
20.2 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für den Privaten Verbrauch 1976 bis 1980 je Haushalt und Monat	448	21.12 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 5. 1981	476
20.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1980 je Haushalt und Monat	450	21.13 Vollbeschäftigte Arbeiter im Oktober 1978 nach Arbeitszeit-, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienstklassen	477
20.4 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Urlaubs- und Erholungsreisen 1977 bis 1980	451	21.14 Vollbeschäftigte Angestellte im Oktober 1978 nach Bruttomonatsverdienstklassen	478
20.5 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung 1977 bis 1980	451	21.15 Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte 1978 nach Bruttomonatsverdienstklassen	478
20.6 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter 1977 bis 1980 je Haushalt und Monat	451	21.16 Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter und Angestellten 1978 nach Beschäftigtengrößenklassen und Leistungsgruppen	479
20.7 Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1977 bis 1980	452	21.17 Teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte, durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttomonatsverdienst im Oktober 1978 nach Altersgruppen	479
20.8 Vermögensformen und -bestände privater Haushalte 1978	454	21.18 Personalkosten im Produzierenden Gewerbe 1978	480
Versorgung und Verbrauch			
20.9 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen und Rohstoffen 1978 bis 1980	456	21.19 Personalkosten im Groß- und Einzelhandel, in Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe 1978	481
20.10 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1977/78 bis 1979/80	457	22 Preise	
20.11 Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel 1978 bis 1980	457	22.0 Vorbemerkung	482
20.12 Verbrauch an Nahrungsmitteln 1971/72 bis 1979/80	458	Preise in der Land- und Forstwirtschaft	
21 Löhne und Gehälter			
21.0 Vorbemerkung	459	22.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) 1977 bis 1980	484
Tatsächliche Arbeitsverdienste			
21.1 Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1913/14 bis 1980	460	22.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1977 bis 1980	485
21.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1967 bis 1980	461	22.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten 1976 bis 1980	486
21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1978 bis 1980	462	22.4 Erzeugerpreise für Getreide 1974 bis 1980	487
21.4 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk 1978 bis 1980	467	22.5 Erzeugerpreise für Schlachtvieh 1974 bis 1980	487
21.5 Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1977 bis 1980	468	Preise in der Industrie	
21.6 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1967 bis 1980	468	22.6 Index der Grundstoffpreise 1974 bis 1980	488
21.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1978 bis 1980	469	22.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 1974 bis 1980	490
Tariflöhne und -gehälter			
21.8 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1971 bis 1980	474	22.8 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte 1974 bis 1980	495
21.9 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1971 bis 1980	475	Baupreise	
21.10 Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft 1971 bis 1980	476	22.9 Preisindizes für Bauwerke 1913 bis 1980	497
		22.10 Kaufwerte für Bauland 1974 bis 1980	498
		Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise	
		22.11 Index der Großhandelsverkaufspreise 1974 bis 1980	499
		22.12 Index der Einzelhandelspreise 1974 bis 1980	502
		22.13 Preisindex für die Lebenshaltung 1974 bis 1980	505
		22.14 Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht 1924 bis 1980	508
		22.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen 1974 bis 1980	509
		22.16 Preise ausgewählter Leistungen des Gastgewerbes im August 1979	510

	Seite		Seite
Ein- und Ausführpreise			
22.17	Index der Einfuhrpreise 1974 bis 1980	511	
22.18	Index der Ausführpreise 1974 bis 1980	513	
22.19	Einfuhrpreise 1974 bis 1980	515	
Verkehrstarife, Frachtraten und Postgebühren			
22.20	Eisenbahnfahrpreise für Personen 1974 bis 1980	516	
22.21	Eisenbahnfrachten für Güter 1974 bis 1980	516	
22.22	Frachtsätze des Straßengüterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen 1974 bis 1980	517	
22.23	Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen 1974 bis 1980	517	
22.24	Frachtsätze der Binnenschifffahrt 1974 bis 1980	517	
22.25	Indizes der Post- und Fernmeldegebühren 1974 bis 1980 ..	518	
23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
23.0	Vorbemerkung	519	
23.1	Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1978 und 1979	522	
23.2	Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit 1960 bis 1980	528	
23.3	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt 1970 bis 1980	528	
23.4	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung 1970 bis 1979 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	529	
23.5	Bruttowertschöpfung 1970 bis 1980 nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt	531	
23.6	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen 1970 bis 1980	534	
23.7	Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer 1970 bis 1980	534	
23.8	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1970 bis 1980	535	
23.9	Privater Verbrauch 1970 bis 1979	535	
23.10	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates 1970 bis 1980	536	
23.11	Laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen des Staates 1970 bis 1979 nach Aufgabenbereichen	537	
23.12	Staatsverbrauch 1970 bis 1979 nach Aufgabenbereichen ..	537	
23.13	Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat 1970 bis 1980	538	
23.14	Verwendung des Sozialprodukts 1970 bis 1980	539	
23.15	Preisentwicklung des Sozialprodukts 1972 bis 1980	539	
23.16	Bruttoinvestitionen der Produktionsunternehmen und ihre Finanzierung 1970 bis 1979	540	
23.17	Anlageinvestitionen 1970 bis 1980	540	
23.18	Reproduzierbares Sachvermögen 1970 bis 1980 nach Vermögensarten und Wirtschaftsbereichen	544	
23.19	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt 1970 bis 1980	546	
23.20	Forderungen und Verbindlichkeiten 1970 bis 1979	547	
23.21	Input-Output-Tabelle 1975 zu Ab-Werk-Preisen	549	
24 Zahlungsbilanz			
24.0	Vorbemerkung	552	
24.1	Entwicklung der Zahlungsbilanz 1977 bis 1980	553	
24.2	Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1979	554	
24.3	Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland 1976 bis 1980	556	
24.4	Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen 1950 bis 1980	557	
25 Umweltschutz			
25.0	Vorbemerkung	558	
25.1	Abfallbeseitigung 1977	559	
25.2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Produzierenden Gewerbe 1977	562	
25.3	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1977	564	
26 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände			
26.1	Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1980	565	
26.2	Handwerkskammern am 1. 1. 1980	566	
26.3	Landwirtschaftskammern am 1. 1. 1981	566	
26.4	Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1981	567	
26.5	Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1. 1. 1981	567	
26.6	Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1980	568	
26.7	Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Freien Berufe am 1. 1. 1981	569	
26.8	Bundesfachverbände der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels am 1. 1. 1981	569	
26.9	Mitgliedsverbände des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels am 1. 1. 1981	570	
26.10	Fachverbände der Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter und Handelsmakler-Verbände am 1. 1. 1981	571	
26.11	Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1981	571	
26.12	Gewerkschaftsmitglieder 1977 bis 1980	572	

Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	574	5.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1974 bis 1979	583
1 Geographische Angaben		5.4 Betriebe, Beschäftigte und Leistung des Handwerks 1979 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe	586
1.1 Ortshöhenlagen ausgewählter Orte	574	5.5 Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks 1974 bis 1979	587
1.2 Inseln	574	6 Bautätigkeit und Wohnungen	
1.3 Bodenerhebungen (Berge)	574	6.0 Vorbemerkung	587
1.4 Flüsse	574	6.1 Fertiggestellte Wohnungen 1974 bis 1979	587
1.5 Schifffahrtskanäle	575	6.2 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 1. 1. 1971 ..	588
1.6 Seen	575	6.3 Modernisierung von Wohnungen 1973 bis 1979	588
1.7 Talsperren	575	7 Einzelhandel und Gaststätten	
2 Bevölkerung		7.0 Vorbemerkung	588
2.1 Bevölkerungsentwicklung 1939 bis 1979	575	7.1 Einzelhandel und Gaststätten 1977 bis 1979	589
2.2 Fläche und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979	576	8 Außenhandel	
2.3 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 nach Gemeindegrößenklassen	576	8.0 Vorbemerkung	589
2.4 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr am 30. 6. 1979	576	8.1 Ein- und Ausfuhr 1974 bis 1979	589
2.5 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1978 nach Altersgruppen und Familienstand	576	8.2 Außenhandelsumsatz 1974 bis 1979 nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern	590
2.6 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehelösungen 1971 bis 1979	577	8.3 Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1974 bis 1979	591
2.7 Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1975 bis 1979 ..	577	8.4 Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1974 bis 1979	592
3 Erwerbstätigkeit		9 Verkehr	
3.0 Vorbemerkung	578	9.1 Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1979	593
3.1 Erwerbstätige 1974 bis 1979 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Eigentumsform der Betriebe	578	9.2 Personenverkehr 1976 bis 1979 nach Verkehrszweigen ..	593
3.2 Erwerbstätige am 30. 9. 1979 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen	579	9.3 Güterverkehr 1976 bis 1979 nach Verkehrszweigen	593
4 Land- und Forstwirtschaft		9.4 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1974 bis 1979	593
4.0 Vorbemerkung	579	9.5 Straßenverkehrsunfälle 1973 bis 1979	594
4.1 Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche sowie Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften in der sozialisierten Landwirtschaft 1977 bis 1979	580	9.6 Leistungen der Post 1977 bis 1979	594
4.2 Maschinenbestand der sozialisierten Landwirtschaft 1974 bis 1979	580	10 Geld und Kredit	
4.3 Düngemittellieferung an die Landwirtschaft 1973/74 bis 1978/79	580	10.0 Vorbemerkung	594
4.4 Wirtschaftsfläche 1974 bis 1979 nach Nutzungs- bzw. Kulturarten	581	10.1 Geldumlauf 1974 bis 1979	594
4.5 Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte 1974 bis 1979 ..	581	10.2 Spareinlagenbestand 1974 bis 1979	595
4.6 Viehbestand 1974 bis 1979	581	11 Unterricht und Bildung	
5 Produzierendes Gewerbe		11.0 Vorbemerkung	595
5.0 Vorbemerkung	582	11.1 Schulen und Hochschulen 1974 bis 1979	596
5.1 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Produktionsarbeiter der Industrie 1974 bis 1979 nach Industriebereichen	582	11.2 Studenten an Hochschulen 1979 nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen	596
5.2 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Bruttoproduktion der Industrie 1978 nach Betriebsgrößenklassen	583	12 Gesundheitswesen	
		12.1 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1974 bis 1979	597
		12.2 Sterbefälle 1978 nach ausgewählten Todesursachen	597
		12.3 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1974 bis 1979 ..	597
		12.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten 1974 bis 1979	598

	Seite		Seite
13 Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen			
13.0	Vorbemerkung	598	
13.1	Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts 1973 bis 1979	599	
13.2	Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung 1974 bis 1979	599	
13.3	Sozialfürsorge 1974 bis 1979	599	
13.4	Renten und Pflegegelder 1976 bis 1979	600	
14 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung			
14.0	Vorbemerkung	600	
14.1	Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1979	600	
14.2	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1973 bis 1979	600	
15 Löhne und Gehälter			
15.0	Vorbemerkung	601	
15.1	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben 1975 bis 1979 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	601	
15.2	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie 1976 bis 1979 nach Industriebereichen	601	
16 Preise			
16.0	Vorbemerkung	602	
16.1	Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1974 bis 1979	602	
16.2	Wohnungsbaupreise 1960 bis 1979	603	
16.3	Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife 1960 und 1979	603	
16.4	Einzelhandelspreise ausgewählter Waren 1960 und 1979	604	
17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
17.0	Vorbemerkung	605	
17.1	Bruttoprodukt und produziertes Nationaleinkommen 1960 bis 1979	606	
17.2	Brutto- und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche 1979 ..	606	
17.3	Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt 1960 bis 1979	606	
17.4	Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt 1950 und 1979 nach Eigentumsformen	607	
17.5	Im Inland verwendetes Nationaleinkommen 1960 bis 1979 ..	607	
17.6	Investitionen 1960 bis 1979	607	

Anhang 2: Internationale Übersichten

Allgemeine Vorbemerkungen	610	3.4	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	637
Internationale Maß- und Gewichtseinheiten	613	3.5	Lebenserwartung nach dem Alter	638
Währungseinheiten	614			
1 Geographische und meteorologische Angaben				
1.1	Planetarische Übersicht	616		
1.2	Fläche und Bevölkerung der Erdteile	616		
1.3	Bodenerhebungen (Berge)	617		
1.4	Flüsse	618		
1.5	Seen	619		
1.6	Größte Meerestiefen	620		
1.7	Seeschiffahrtskanäle	620		
1.8	Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde	621		
2 Zusammenfassende Übersichten				
2.1	Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen wichtiger internationaler Organisationen	622		
3 Bevölkerung				
3.1	Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde	630		
3.2	Millionenstädte der Erde	634		
3.3	Bevölkerung nach dem Alter	635		
4.0	Vorbemerkung	640		
4.1	Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit	640		
4.2	Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	641		
4.3	Streiks und Aussperrungen	642		
4 Erwerbstätigkeit				
5.1	Hauptarten der Bodennutzung	643		
5.2	Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft	645		
5.3	Anbau und Ernte von Getreide und Kartoffeln	646		
5.4	Anbau und Ernte ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	648		
5.5	Produktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse	649		
5.6	Holzeinschlag	650		
5.7	Fischfänge	650		
5.8	Viehbestand	651		
5.9	Maschinenbestand in der Landwirtschaft	652		
5 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				

	Seite		Seite
6 Produzierendes Gewerbe		12 Bildung und Kultur	
6.1	653	12.1	687
6.2	655	12.2	688
7 Bautätigkeit		13 Gesundheitswesen	
7.1	664	13.1	689
7.2	664	13.2	693
8 Außenhandel		13.3	694
8.0	665	14 Öffentliche Finanzen	
8.1	665	14.1	695
8.2	666	14.2	696
8.3	666	15 Löhne und Gehälter	
8.4	667	15.0	697
8.5	669	15.1	697
8.6	671	15.2	700
8.7	672	15.3	702
9 Verkehr		15.4	703
9.1	673	16 Preise	
9.2	674	16.1	704
9.3	675	16.2	706
9.4	675	16.3	708
9.5	676	16.4	709
9.6	677	16.5	712
9.7	678	16.6	715
9.8	679	16.7	716
9.9	680	16.8	716
10 Reiseverkehr		17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
10.1	681	17.0	717
11 Geld und Kredit		17.1	717
11.1	682	17.2	720
11.2	683	18 Zahlungsbilanzen	
11.3	683	18.0	724
11.4	684	18.1	724
11.5	684	18.2	732
11.6	685	18.3	733
11.7	686	18.4	734

Verzeichnis der Schaubilder

	Seite		Seite
Bundesrepublik Deutschland (Stand 1. 1. 1981)	19	Verkehr	279
Bevölkerung	61	Personen- und Güterverkehr 1980 nach Verkehrszweigen	
Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 31. 12. 1979		Bestand an Personenkraftwagen 1950 bis 1980	
Bevölkerungsbewegung	69	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1960 bis 1980	
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 1950 bis 1979		Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen 1960 bis 1980	
Lebendgeborene und Gestorbene 1950 bis 1980		Geld und Kredit	307
Eheschließungen 1950 bis 1980		Kredite und Einlagen inländischer Unternehmen und Privatpersonen 1970, 1975 und 1980	
Ehescheidungen 1950 bis 1979		Index der Aktienkurse 1972 bis 1980	
Wahlen	85	Rechtspflege	333
Stimmanteile bei den Bundestagswahlen 1949 bis 1980		Verurteilte 1979	
Sitze im 9. Deutschen Bundestag		nach Personengruppen	
Erwerbstätigkeit	97	nach Hauptdeliktgruppen	
Erwerbstätige 1950 bis 1980		Bildung und Kultur	355
Erwerbstätige 1980 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf		Schüler an Schulen der allgemeinen Ausbildung 1970 bis 1979	
Arbeitslose und offene Stellen 1950 bis 1980		Auszubildende 1979 nach Ausbildungsbereichen	
Arbeitslose 1980 mit und ohne Berufsausbildung nach Altersgruppen		Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1979/80 nach Fächergruppen	
Unternehmen	131	Gesundheitswesen	379
Vermögens- und Kapitalaufbau der Aktiengesellschaften 1978 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen		Sterblichkeit 1952 und 1979 nach ausgewählten Todesursachen	
Zahlungsschwierigkeiten		Säuglingssterblichkeit 1950 bis 1979	
Insolvenzen 1975 bis 1980		Ärzte, Zahnärzte, Apotheker 1952 und 1979	
Insolvenzen der Unternehmen und Freien Berufe 1980 nach Wirtschaftsbereichen		Öffentliche Finanzen	421
Land- und Forstwirtschaft	149	Kassenmäßige Steuereinnahmen 1974 bis 1980 nach empfangenden Gebietskörperschaften	
Betriebe und Fläche 1960, 1971 und 1980		Ausgaben der öffentlichen Haushalte	
Gesamtfläche 1979 nach Nutzungsarten		1974 bis 1979 nach Gebietskörperschaften	
Produzierendes Gewerbe	171	1979 nach Aufgabenbereichen	
Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, Lohn- und Gehaltsumme im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1980		Wirtschaftsrechnungen	453
Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1976 bis 1980		Anteile der Ausgabengruppen an den Gesamtausgaben für den Privaten Verbrauch 1980	
Bautätigkeit, Wohnungen	215	Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1980	
Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1950 bis 1979		Löhne	463
Entwicklung des Wohnungsbestandes 1950 bis 1979		Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie	
Bewohnte Wohnungen 1978 nach Art der Beheizung		Insgesamt 1971 bis 1980	
Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr	237	1980 nach ausgewählten Zweigen	
Umsatz des Groß- und Einzelhandels und des Gastgewerbes 1970 bis 1980		Preise	507
Übernachtungen im Reiseverkehr im Sommerhalbjahr 1979 und Winterhalbjahr 1979/80		Preisindizes im Produzierenden Gewerbe und in der Landwirtschaft 1976 bis 1980	
Insgesamt nach Betriebsarten		Preisindex für die Lebenshaltung – Alle privaten Haushalte	
Ausländer nach Herkunftsländern		Gesamtdindex 1976 bis 1980	
Außenhandel	267	1980 nach ausgewählten Hauptgruppen	
Einfuhr 1980 nach wichtigsten Herstellungsländern		Sozialprodukt	527
Ausfuhr 1980 nach wichtigsten Verbrauchsländern		Bruttosozialprodukt 1970 bis 1980	
Anteile der Ein- und Ausfuhr 1980 nach Warengruppen		Struktur 1980	
		Entstehung des Bruttoinlandsprodukts	
		Verteilung des Volkseinkommens	
		Verwendung des Bruttosozialprodukts	

Allgemeine Vorbemerkungen

Quellen

Die für die Bundesrepublik Deutschland veröffentlichten Zahlen stammen zum größten Teil aus Statistiken, die vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern bearbeitet werden. Hierauf wird nicht besonders hingewiesen. Quellen sind nur bei Tabellen angegeben, deren Material von anderen Stellen zugeliefert wurde.

Näheres über die Fundstellen weiterer Ergebnisse in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Bundesministerien und anderer Bundesbehörden sowie in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter enthält der Quellennachweis auf Seite 735 ff.

Über die Herkunft der Angaben für die Anhänge 1 und 2 unterrichten die allgemeinen Vorbemerkungen auf den Seiten 574 und 610.

Gebietsstand

Bei Angaben für die Bundesrepublik Deutschland ist Berlin (West) generell in die Summe für das Bundesgebiet einbezogen. Hiermit sind keine rechtlichen Aussagen verbunden. Falls Angaben für Berlin (West) ausnahmsweise nicht in der Bundessumme enthalten sind, so wird ausdrücklich in einer Fußnote darauf hingewiesen. Das gleiche gilt für das Fehlen des Saarlandes in der Zeit bis einschließlich 1959.

Über den Gebietsstand im Anhang 1 »Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)« und im Anhang 2 »Internationale Übersichten« geben die allgemeinen Vorbemerkungen auf den Seiten 574 und 611 f. Auskunft.

Geheimhaltung

Wenn aus Gründen der statistischen Geheimhaltung Einzelangaben nicht gemacht werden können, so ist dies jeweils ausdrücklich erwähnt. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Tabellenüberschriften

Zur Entlastung der Tabellenüberschrift wird auf die Zeitangabe verzichtet, wenn diese aus dem Inhalt der Tabelle zu ersehen ist.

Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung »davon« bzw. »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen sind Pluszeichen (+) und Minuszeichen (-) in Tabellenköpfen und -vorspalten als Rechenvorschrift anzusehen, im Zahlenfeld als Vorzeichen. Beim Zusammentreffen von zwei Minuszeichen als Rechenvorschrift und Vorzeichen errechnet sich also das Ergebnis durch Addition.

Begriffserklärungen

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im allgemeinen jeweils in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten.

Systematiken

Bei fachlich untergliederten Tabellen ist in den Anmerkungen jeweils die zugrundeliegende Systematik angegeben. Soweit möglich, sind die ausführlichen Bezeichnungen der systematischen Positionen übernommen worden. Aus Raumgründen war es jedoch – vor allem bei der »Systematik der Wirtschaftszweige« – erforderlich, einheitliche Kurzbezeichnungen zu verwenden, die aber den vollen Inhalt der angegebenen Position abdecken. Die Verwendung von Kurzbezeichnungen ist ausdrücklich vermerkt.

Abkürzungen

Maßeinheiten

St	= Stück	km ²	= Quadratkilometer	s	= Sekunde
P	= Paar	a	= Ar	h	= Stunde
Mill.	= Million	ha	= Hektar	Pkm	= Personenkilometer
Mrd.	= Milliarde	m ³ oR	= Kubikmeter ohne Rinde	tkm	= Tonnenkilometer
%	= Prozent	l	= Liter	W	= Watt
mm	= Millimeter	hl	= Hektoliter	kW	= Kilowatt
cm	= Zentimeter	BRT	= Bruttoregistertonne	kWh	= Kilowattstunde
cm ³	= Kubikzentimeter	NRT	= Nettoregistertonne	kVA	= Kilovoltampere
m	= Meter	g	= Gramm	J	= Joule (1 J = 0,239 Kalorie)
m ²	= Quadratmeter	kg	= Kilogramm	kJ	= Kilojoule
m ³	= Kubikmeter	dt	= Dezitonne	GJ	= Gigajoule
km	= Kilometer	t	= Tonne	TJ	= Terajoule

Sonstige Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr	c.and f.	= cost and freight Kosten und Fracht inbegriffen	SchH	= Schleswig-Holstein
Hj	= Halbjahr	cif	= cost, insurance, freight Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen	Hmb	= Hamburg
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)	fas	= free alongside ship frei Längsseite des Schiffes	Ndsa	= Niedersachsen
MD	= Monatsdurchschnitt	fob	= free on bord frei an Bord	Brm	= Bremen
HjD	= Halbjahresdurchschnitt	tot	= free on truck frei Fahrzeug	NW	= Nordrhein-Westfalen
JD	= Jahresdurchschnitt	RB	= Regierungsbezirk	Hess	= Hessen
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt			RhPf	= Rheinland-Pfalz
Wj	= Wirtschaftsjahr (1.7.-30.6.)			BaWü	= Baden-Württemberg
Fwj	= Forstwirtschaftsjahr (1.10.-30.9.)			Bay	= Bayern
a.n.g.	= anderweitig nicht genannt			Saar	= Saarland
o.a.S.	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt			BlnW	= Berlin (West)

Eine Aufstellung mit ausländischen **Maß-, Gewichts- und Währungseinheiten** befindet sich auf den Seiten 613 ff. des Anhangs 2 »Internationale Übersichten«.

Zeichenerklärung

—	= nichts vorhanden	| oder —	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle nachgewiesen wird		
.	= kein Nachweis vorhanden	Nur bei Stichprobenerhebungen:	
...	= Angaben fallen später an	/	= kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
x	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu	()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann

Bundesrepublik Deutschland

Gebietsstand 1. 1. 1981



1 Geographische und meteorologische Angaben

Geographische Angaben: Bearbeitet vom Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main

Meteorologische Angaben: Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach am Main und vom Seewetteramt Hamburg

1.0 Landschaft, Klima, Bodenschätze

Von der Nord- und Ostsee bis zu den Alpen im Süden gliedert sich die Bundesrepublik Deutschland geographisch in das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsschwelle, das Südwestdeutsche Mittelgebirgsstufenland, das Süddeutsche Alpenvorland und die Bayerischen Alpen.

Das **Norddeutsche Tiefland** südlich der Nord- und Ostseeküste mit den vorgelagerten Inseln ist ein von den nordischen Vereisungen überformter westlicher Ausläufer des osteuropäischen Flachlands. Durch seenreiche, hügelige Geest- und Lehmplatten, die im Nordwesten von Heiden und Mooren durchsetzt sind, sowie durch breite, feuchte Niederungen und Urstromtäler ist es reich gegliedert. Fruchtbare Lößgefilde (Börden) liegen vor dem Fuß der Mittelgebirgsschwelle, in die klimatisch begünstigte Tieflandbuchten südwärts tief eingreifen: Die Rheinische und die Westfälische Bucht. Im Norden des Tieflands hat die Bundesrepublik Anteil an den Marschen der Nordseeküste, die bis zum Geestrand reichen. Die schleswig-holsteinische Ostseeküste ist durch Förden reich gegliedert. Die wichtigsten Inseln sind in der Nordsee die Ostfriesischen Inseln (u. a. Borkum, Norderney), die Nordfriesischen Inseln (Amrum, Föhr, Sylt und die Halligen), Helgoland in der Helgoländer Bucht sowie Fehmarn in der Ostsee.

Die **Mittelgebirgsschwelle**, in welcher sich mehrere geologisch-tektonische Zonen unterscheiden, ist von großer Mannigfaltigkeit. Zu ihr gehören u. a. das Rheinische Schiefergebirge mit den Hauptteilen Hunsrück, Eifel (mit Hohem Venn), Taunus (879 m), Westerwald, Bergisches Land und Sauerland mit Rothaargebirge (843 m), das Hessische, das Weser- und Leinebergland sowie ostwärts davon die Gebirgsinsel des Harzes, die sich bis zu 1142 m Höhe erhebt; ferner rechnen dazu die Rhön, der Bayerische Wald (1456 m), der Oberpfälzer Wald, das Fichtelgebirge und der Frankenwald. Diese Mittelgebirgsschwelle trennt den Norden vom Süden Deutschlands; in ihr dienen aber das Durchbruchstal des Mittelrheins zwischen Bingen und Bonn und die hessischen Senken, die sich im Leinegraben fortsetzen, als natürliche Leitlinien des Nord-Süd-Verkehrs.

Zum **Südwestdeutschen Mittelgebirgs-Stufenland** gehören die Oberrheinische Tiefebene mit ihren Randgebirgen Schwarzwald (1493 m), Odenwald und Spessart, Pfälzer Wald mit Haardt und das Schwäbisch-Fränkische Stufenland mit der hochgelegenen Alb.

Das den Alpen breit vorgelagerte **Süddeutsche Alpenvorland**, die Schwäbisch-Bayerische Hochebene mit ihren Hügeln und großen Seen im Süden (Chiemsee u. a.), ihren weiten Schotterebenen, dem Unterbayerischen Hügelland und der Donauniederung, hat eine mittlere Höhe von 500 m. Über tertiären Sedimenten liegen hier mehr oder weniger mächtig die von den z. T. weit ins Vorland vorgedrungenen pleistozänen Alpengletschern und ihren Schmelzwässern abgelagerten Moränen und Schotter. Dazu kommt in den nördlichen Randzonen auch Löß, ein aus Schottern ausgeblasener und äolisch abgelagerter, kalk- und quarzreicher Feinstaub.

Der Alpenanteil der Bundesrepublik Deutschland zwischen dem Bodensee und Salzburg umfaßt nur einen schmalen Ausschnitt dieses jungen Faltengebirgssystems. Auf eine besonders im Allgäu ausgebildete mattenreiche Voralpenzone aus Sandsteinen folgen die zu den Nördlichen Kalkalpen gehörenden Ketten, darunter die zwischen dem Bregenzer Wald und dem Lech gelegenen Allgäuer Hochalpen (Hochfrotzspitze 2649 m, Mädelegabel 2645 m, Hochvogel 2593 m), die sogenannten Nordtiroler Kalkalpen zwischen Fernpaß und Tiroler Ache mit dem wilden Wetter-

steingebirge (Zugspitze 2962 m), dem Karwendel (Östliche Karwendelspitze 2538 m) und malerische Gebirgsseen (Walchensee, Eibsee) und schließlich eindrucksvolle Teile der Salzburger Kalkalpen im Berchtesgadener Land (Watzmann 2713 m, Königssee).

Für das **Klima** der Bundesrepublik ist ihre Lage in der gemäßigten Zone mit häufigem Wetterwechsel bestimmend. Winde aus vorwiegend westlichen Richtungen und Niederschläge zu allen Jahreszeiten sind charakteristisch. Die jährlichen Niederschlagsmengen betragen im Norddeutschen Tiefland unter 500 bis 700 mm, in den Mittelgebirgen um 700 bis über 1500 mm und in den Alpen bis über 2000 mm. Vom Nordwesten nach Osten und Südosten fortschreitend, macht sich ein allmählicher Übergang vom mehr ozeanischen zum mehr kontinentalen Klima bemerkbar. Die Tagesschwankungen wie auch die jahreszeitlichen Temperaturunterschiede sind aber nirgendwo extrem. Die Durchschnittstemperaturen des Januar, des kältesten Monats im Jahr, liegen im Tiefland um +1,5°C bis -0,5°C; in den Gebirgen erreichen sie je nach der Höhenlage bis unter -6°C. Die mittleren Julitemperaturen betragen im Norddeutschen Tiefland +17°C bis +18°C, im Oberrheingraben bis zu +20°C. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei +9°C.

Hydrographisch gehört der Süden der Bundesrepublik teilweise zum Einzugsgebiet der Donau, die in das Schwarze Meer mündet. Alle übrigen Landschaften werden durch Rhein, Ems, Weser und Elbe zur Nordsee entwässert.

Unter den **Bodenschätzen** sind zu nennen:

die Steinkohlevorkommen des rheinisch-westfälischen Industriegebietes beiderseits des Niederrheins und zwischen Ruhr und Lippe (Ruhrgebiet), des Aachener und des Saarreviers;

die großen Braunkohlenlager in der Rheinischen Bucht (westlich von Köln), in geringerem Umfang auch in der Westhessischen Senke und in der Oberpfalz; die Eisenerzvorkommen im Rheinischen Schiefergebirge (im Siegerland sowie im Dill- und Lahntal), im Osten der Fränkischen Alb und im nördlichen Harzvorland (von Salzgitter im Süden bis nach Gifhorn);

die Erdöllager Nordwestdeutschlands, besonders im Emsland sowie nördlich von Hannover und in Schleswig-Holstein (geringe Vorkommen auch in der Oberrheinebene und im Bayerischen Alpenvorland);

die Erdgasvorkommen im Norddeutschen Tiefland nordwestlich von Hannover im Oberrheinischen Tiefland und im Bayerischen Alpenvorland;

die Steinsalzlager in Niedersachsen (nordöstlich von Hannover sowie nördlich von Helmstedt) und Bayern (Bad Reichenhall und Berchtesgaden);

die bergbaulich gewonnenen Kalisalze in Niedersachsen (östlich von Hannover) in Hessen (an der Werra und südlich von Fulda) und in Südbaden (südlich von Freiburg).

Gebiete hoher **Bevölkerungsverdichtung** haben sich in den letzten Jahrzehnten zu beiden Seiten des Rheins (Rheinachse), insbesondere im Gebiet des Oberrheins, im Rhein-Neckar- und Rhein-Main-Raum, im Kölner Raum und im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, ergeben. Auch das nördliche Vorland der Mittelgebirge um Hannover, Braunschweig und Salzgitter ist durch Bevölkerungsverdichtungen gekennzeichnet. Ebenso unterliegt das Umland der Millionenstädte Hamburg und München den Konzentrationstendenzen der Bevölkerungswanderung.

1.1 Äußerste Grenzpunkte

Außerster Grenzpunkt ¹⁾	Nördliche Breite	Östliche Länge von Greenwich	Gemeinde	Landkreis	Land
Im Norden	55° 04'	8° 25'	List	Nordfriesland	Schleswig-Holstein
Im Osten	48° 46'	13° 51'	Gemeindefr. Gebiet nördl. Neureichenau	Freyung-Grafenau	Bayern
Im Süden	47° 16'	10° 11'	Oberstdorf	Oberallgäu	Bayern
Im Westen	51° 03'	5° 52'	Selkant	Heinsberg	Nordrhein-Westfalen

¹⁾ Entfernung zwischen nördlichstem und südlichstem Punkt (Luftlinie) = etwa 876 km, zwischen westlichstem und östlichstem Punkt (Luftlinie) = etwa 627 km.

1.2 Länge der Grenzen*)

Gemeinsame Grenze mit (Land)	km	Gemeinsame Grenze mit (Land)	km
Danemark	67	Schweiz	334 ¹⁾
Niederlande	576	Österreich	784 ²⁾
Belgien	152	Tschechoslowakei	356
Luxemburg	129	Deutsche Demokratische Republik	1 381
Frankreich	450	Insgesamt	4 229

*) Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter.
¹⁾ Mit Exklave (Gebietsausschluß) Busingen, aber ohne Bodensee.

²⁾ Ohne Bodensee.

1.3 Ortshöhenlagen

in m über Normal-Null – Mittlere Höhenlage des Ortskerns

Aachen	173	Duisburg	33	Koblenz	62	Passau	313
Albstadt (Stadtteil Ebingen)	730	Emden	1	Köln	53	Pforzheim	273
Amberg	374	Erlangen	285	Konstanz	405	Pirmasens	400
Ansbach	404	Essen	76	Krefeld	38	Recklinghausen	76
Aschaffenburg	138	Flensburg	20	Leverkusen	40	Regensburg	343
Augsburg	494	Frankfurt am Main	98	Lindau (Bodensee)	400	Remscheid	365
Bad Homburg v.d. Höhe	197	Freiburg im Breisgau	278	Ludwigshafen am Rhein	96	Rosenheim	446
Bad Kissingen	200	Freudenstadt	728	Lüneburg	13	Rothenburg ob der Tauber	425
Bad Mergentheim	206	Fulda	257	Mainz	82	Saarbrücken	190
Bad Reichenhall	473	Garmisch-Partenkirchen	707	Mannheim	97	Salzgitter	120
Bad Tölz	657	Gelsenkirchen	52	Marburg	186	Sankt Andreasberg	580
Baden-Baden	181	Gießen	159	Memmingen	600	Sankt Wendel	280
Bamberg	262	Göttingen	150	Minden	48	Schweinfurt	226
Bayreuth	340	Goslar	255	Mönchengladbach	60	Siegen	280
Berchtesgaden	571	Hagen	106	Moers	30	Solingen	221
Bergisch Gladbach	100	Hamburg	6	Mülheim a. d. Ruhr	40	Stuttgart	245
Berlin	34	Hamm	63	München	518	Titisee-Neustadt (Stadtteil Neustadt)	826
Bielefeld	118	Hannover	55	Münster	60	Trier	133
Bochum	100	Heidelberg	114	Neuss	40	Tübingen	341
Bonn	60	Heilbronn	157	Nördlingen	432	Ulm	478
Bottrop	55	Herne	65	Nordhorn	23	Weiden i. d. Opf.	399
Braunschweig	74	Hildesheim	92	Nürnberg	310	Wesel	27
Bremen	3	Höchenschwand	1 008	Oberhausen	40	Wiesbaden	115
Bremerhaven	3	Hof	500	Oberstdorf	813	Wilhelmshaven	2
Celle	40	Ingolstadt	374	Offenbach am Main	98	Winterberg	670
Coburg	297	Kaiserslautern	240	Offenburg	163	Witten	85
Darmstadt	144	Kassel	167	Oldenburger (Oldenburg)	4	Wolfsburg	70
Detmold	130	Kempten (Allgäu)	673	Osnabrück	62	Worms	99
Dortmund	76	Kiel	14	Paderborn	110	Würzburg	181
Düsseldorf	36					Wuppertal	160

1.4 Ausgewählte Inseln

Insel	Fläche in km ²	Kreis	Insel	Fläche in km ²	Kreis	Insel	Fläche in km ²	Kreis
Nordsee			Inseln vor der Elbemündung			Ostsee		
Deutsche Bucht			Neuwark			Schleswig-Holsteinische Inseln		
Helgoland (mit Düne)	2,1	Pinneberg	Scharhörn	2,7	Hamburg	Fehmarn	185,3	Ostholstein
Ostfriesische Inseln			Nordfriesische Inseln			Maasholm (Schlei)	8,4	Schleswig-Flensburg
Borkum	30,6	Leer	Sylt	99,1	Nordfriesland	Loteninsel	1,1	Schleswig-Flensburg
Norderney	26,3	Aurich	Föhr	82,1	Nordfriesland	Binnenlandgewässer		
Langeoog	19,7	Wittmund	Nordstrand	50,1	Nordfriesland	Reichenau (Bodensee)	4,5	Konstanz
Spiekeroog	17,5	Wittmund	Pellworm	37,1	Nordfriesland	Herrreninsel (Chiemsee)	2,4	Rosenheim
Juist	16,2	Aurich	Amrum	20,5	Nordfriesland	Mainau (Bodensee)	0,6	Konstanz
Baltrum	6,5	Aurich	Nordmarsch-Langeneß, Hallig	11,1	Nordfriesland			
Memmert	5,2	Aurich	Hooge, Hallig	5,9	Nordfriesland			
Wangerooge	4,7	Friesland	Gröde-Appelland, Hallig	2,8	Nordfriesland			

1.5 Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)*)

Berg	Höhe in m über NN ¹⁾	Gebirge bzw. Landschaft	Berg	Höhe in m über NN ¹⁾	Gebirge bzw. Landschaft
Alpen					
Nördliche Kalkalpen					
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge	Hesselberg	689	Vorland der Südlichen Frankenalb
Watzmann	2 713	Berchtesgadener Alpen	Donnersberg	686	Glan-Alsenz-Berg- und Hügelland
Hochfrottspitze	2 649	Allgäuer Hochalpen	Hohenstaufen	684	Vorland der mittleren Schwäbischen Alb
Mädelegabel	2 645	Allgäuer Hochalpen	Kalmit	673	Haardt (Pfälzer Wald)
Alpspitze	2 628	Wettersteingebirge	Poppberg	652	Mittlere Frankenalb
Hochkalter	2 607	Berchtesgadener Alpen	Wülzburg	628	Südliche Frankenalb
Hochvogel	2 593	Allgäuer Hochalpen	Katzenbuckel	626	Sandstein-Odenwald
Östliche Karwendelspitze	2 538	Karwendelgebirge	Neunkircher Höhe	605	Vorderer Odenwald
Hoher Göll	2 522	Berchtesgadener Alpen	Geiersberg	585	Sandstein-Spessart
Stadelhorn	2 286	Berchtesgadener Alpen	Schaumberg	569	Oberes Nahebergland
Soiernspitze	2 259	Karwendelgebirge	Rothenberg	557	Nördliche Frankenalb
Nebelhorn	2 224	Allgäuer Hochalpen	Staffelberg	539	Nördliche Frankenalb
Scharfreiter	2 100	Karwendelgebirge	Ehrenbürg (Walberla)	530	Vorland der Nördlichen Frankenalb
Schwäbisch-Oberbayerische Voralpen			Melibocus (Malchen)	517	Vorderer Odenwald
Kreuzspitze	2 185	Ammergebirge	Hohenlandsberg	498	Steigerwald
Säuling	2 047	Ammergebirge	Rheinisches Schiefergebirge		
Rotwand	1 885	Mangfallgebirge	Großer Feldberg	879	Hoher Taunus
Wendelstein	1 838	Mangfallgebirge	Langenberg	843	Hochsauerland (Rothaargebirge)
Benediktenwand	1 801	Kocheler Berge	Kahler Asten	841	Hochsauerland (Rothaargebirge)
Hochstaufen	1 771	Chiemgauer Alpen	Erbeskopf	818	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)
Grünten	1 738	Visser Gebirge (Allgäuer Voralpen)	Hohe Acht	747	Östliche Hocheifel
Herzogstand	1 731	Kocheler Berge	Schwarzer Mann	698	Westliche Hocheifel (Schneifel)
Alpenvorland			Nordheile	663	Südsauerländer Bergland (Ebbegebirge)
Ursersberg	1 129	Adelegg	Ellerspring	657	Soonwald (Hunsrück)
Peißenberg	998	Ammer-Loisach-Hügelland	Fuchskauten	656	Hoher Westerwald
Hohentwiel	689	Hegau	Simmernkopf	653	Soonwald (Hunsrück)
Mittelgebirge			Kalte Herberge	619	Hoher Taunus (Rheingau-Gebirge)
Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland			Großer Ölberg	460	Unteres Mittelrheingebiet (Siebengebirge)
Feldberg	1 493	Hochschwarzwald	Drachenfels	321	Unteres Mittelrheingebiet (Siebengebirge)
Belchen	1 414	Hochschwarzwald	Hessisches Berg- und Hügelland		
Schauinsland	1 284	Hochschwarzwald	Wasserkuppe	950	Lange Rhön (Hohe Rhön)
Hornisgrinde	1 164	Gründenschwarzwald	Kreuzberg	928	Lange Rhön (Hohe Rhön)
Totenkopf	557	Kaiserstuhl	Taufstein	773	Hoher Vogelsberg (Oberwald)
Oberpfälzer und Bayerischer Wald			Hoher Meißner	754	Fulda-Werra-Bergland (Meißner)
Großer Arber	1 456	Hinterer Bayerischer Wald	Wüstegarten	675	Kellerwald
Rachel	1 453	Hinterer Bayerischer Wald	Bielstein	641	Fulda-Werra-Bergland (Kaufunger Wald)
Lusen	1 371	Hinterer Bayerischer Wald	Eisenberg	636	Knüll
Dreisesselberg	1 332	Hinterer Bayerischer Wald	Hohes Gras	615	Habichtswälder Bergland
Großer Falkenstein	1 312	Hinterer Bayerischer Wald	Weser- und Leinebergland, Harz		
Einödriegel	1 121	Vorderer Bayerischer Wald	Wurmberg	971	Oberharz
Breitenauriegel	1 114	Vorderer Bayerischer Wald	Große Blöße	528	Solling
Entenbühl	901	Hinterer Oberpfälzer Wald	Hoher Hagen	508	Sollingvorland
Signalberg (Dachsberg)	886	Hinterer Oberpfälzer Wald	Köterberg	497	Lipper Bergland
Dachsriegel	826	Hinterer Oberpfälzer Wald	Bröhn	405	Calenberger Bergland (Deister)
Schwarzwürhberg	706	Vorderer Oberpfälzer Wald	Grottenburg	386	Biefelder Osning (Teutoburger Wald)
West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland			Fichtelgebirge und Frankenwald		
Lemberg	1 015	Hohe Schwabenalb	Schneeberg	1 051	Hohes Fichtelgebirge
Hohenzollern	855	Vorland der westlichen Schwäbischen Alb	Döbraberg	795	Nordwestlicher Frankenwald
			Tiefland		
			Kuxberg	322	Ostbraunschweigsches Hügelland (Elm)
			Stemmweder Berg	180	Rahden-Diepenauer Geest (Dümmer-Geestniederung)
			Wilseder Berg	169	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
			Bungsberg	168	Ostholsteinisches Hügel- und Seenland

*) Auswahl unter den höchsten Bergen der Naturlandschaftsräume innerhalb des Bundesgebietes.

1) Normal-Null.

1.6 Schiffbare Flüsse*)

Fluß	Länge		Einzugsbereich	Fluß	Länge		Einzugsbereich
	insgesamt	darunter schiffbar			insgesamt	darunter schiffbar	
	km		km ²		km		km ²
Donau	647	386	56 215	Leine ²⁾	241	112	6 006
Naab	145	20	5 225	Lesum/Wümme	128	29	2 225
Rhein	865	778	102 111	Hunte	189	26	2 785
Neckar	367	203	13 958	Geeste	43	29	337
Main	524	396	26 507	Oste	160	82	1 714
Regnitz	68	5	7 540	Elbe ¹⁾	227	227	14 945
Lahn	245	148	5 947	Ilmenau	107	29	2 869
Mosel	242	242	9 387	Este	50	13	361
Saar	120	120	3 575	Luhe	37	13	204
Ruhr	235	41	4 489	Schwinge	35	5	199
Ems	371 ¹⁾	238	12 649	Pinnau	44	20	358
Leda	75	27	1 917	Krückau	37	11	247
Weser	440	440	41 094	Stör	85	51	1 800
Fulda	218	109	6 947	Eider	188	120	1 891
Werra ²⁾	105	79	1 417	Trave	118	53	1 854
Aller ²⁾	211	117	14 446				

*) Innerhalb des Bundesgebietes. — Anteil von Berlin (West) an der Havel 30 km, an der Spree 15 km.
1) Bis zum Eintritt in den Dollart.

2) Einschl. Anteil der Deutschen Demokratischen Republik.
3) Einschl. 93 km Flußlänge unterhalb der Alandmündung (Nordufer Deutsche Dem. Rep. — Bez. Schwerin, Südufer Bundesrepublik Deutschland — Land Niedersachsen).

1.7 Seen*)

See	Fläche	Größe	Mittlere	Seespiegelhöhe über NN ¹⁾	See	Fläche	Größe	Mittlere	Seespiegelhöhe über NN ¹⁾
		Tiefe					Tiefe		
	km ²	m		km ²		m			
Alpen					Eifel				
Walchensee	16,4	192	92	802	Laacher See	3,3	53	33	275
Tegernsee	8,9	72	36	725	Pulvermaar	0,4	74	38	411
Königssee	5,2	189	93	603	Nordwestdeutsches Tiefland				
Schliersee	2,2	39	24	777	Steinhuder Meer	29,4	3	2	38
Eibsee	1,8	32	14	973	Dümmer	16,0	3	2	37
Alpsee (bei Füssen)	0,9	59	27	814	Zwischenahner Meer	5,2	5	3	5
Alpenvorland					Holsteinische Seenplatte				
Bodensee	538,0 ²⁾	252	90	395	Großer Plöner See	29,0	60	14	21
Chiemsee	80,1	74	29	518	Selenter See	22,4	34	17	37
Starnberger See	57,2	127	54	584	Kellersee	5,6	28	13	24
Ammersee	47,6	83	38	531	Mecklenburgische Seenplatte				
Waginger und Tachingener See	9,0	27	16	442	Schaalsee	23,3 ⁴⁾	72	17	35
Staffelsee	7,7	15	10	648	Ratzeburger See	14,1	24	12	4
Simssee	6,5	23	13	470	Märkische Seenplatte				
Kochelsee	5,9	67	31	599	Tegeler See	4,1	16	7	31
Wörthsee	4,5	33	14	560	Wännsee	2,7	9	4	30
Alpsee (bei Immenstadt)	2,5	23	14	724					
Bannwaldsee	2,3	12	6	786					
Hopfensee	2,2	11	5	785					
Schwarzwald									
Schluchsee	5,1 ³⁾	61	15	930					
Titisee	1,1	40	21	846					
Feldsee	0,1	32	19	1 109					

*) Alle natürlichen Seen über 15 km² Spiegelfläche sowie bekannte kleinere Seen.
1) Normal-Null.
2) Gesamtfläche einschl. 5,1 km² Inseln; darunter Anteil der Bundesrepublik Deutschland: 305 km².

3) Gestaut; ursprünglich 1,0 km².
4) Gesamtfläche einschl. des Anteils der Deutschen Demokratischen Republik.

1.8 Schifffahrtskanäle*)

Kanal	Verbindung	Eröffnungsjahr	Länge	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	Anzahl	t je Schiffseinheit
Mittellandkanal	Bergeshövede-Rothensee bei Magdeburg	1938	258,7 ¹⁾	2	unter 1 000
Dortmund-Ems-Kanal ²⁾	Dortmund-Borsumer Schleuse bei Emden	1899	266,0	16	unter 1 500
Elbeseitenkanal (Nord-Süd-Kanal)	Artlenburg-Edesbüttel	1976	112,5	1 ¹⁾	unter 1 500
Nord-Ostsee-Kanal	Brunsbüttel-Kiel-Moltenau	1895	98,7	2	Seeschiffe
Main-Donau-Kanal	Bamberg-Nürnberg	1972	72,0	7	unter 1 500
Küstenkanal	Dorpen (Ems)-Oldenburg (Oldenburg)	1935	69,6	2	unter 1 000
Elbe-Lübeck-Kanal	Lauenburg/Elbe-Lübeck	1900	62,0	7	unter 1 000
Wesel-Datteln-Kanal	Wesel-Datteln	1929	60,2	6	unter 1 500
Datteln-Hamm-Kanal	Datteln-östlich Hamm	1915	47,1	2	unter 1 000
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg-Ruhrort-Henrichenburg	1914	45,6	7	unter 1 500

*) Schifffahrtskanäle mit einer Länge von über 40 km und einer Tragfähigkeit von mindestens 250 t.
¹⁾ Innerhalb des Bundesgebietes; Gesamtlänge: 321,3 km.
²⁾ Benutzt streckenweise die Ems.
³⁾ Sowie ein Schiffshebewerk.

1.9 Talsperren*)

Talsperre (Wasserlauf)	Inhalt	Maximale Fläche	Größte Stauhöhe	Jahr der Fertigstellung	Bestimmung ¹⁾	Gemeinde (Kreis)
	Mill. m ³	km ²	m			
Donaugebiet						
Forggensee (Lech)	165,0	16,0	40	1952	En, Ho	Füssen und Roßhaupten (Ostallgäu)
Sylvensteinsee (Isar)	108,0	6,2	41	1959	Ho, En	Lenggries (Bad Tölz-Wolfratshausen)
Mauthaus (Nurner Ködel)	21,0	0,9	61	1973	Wa, En, Ho	Steinwiesen (Kronach)
Dornau (Lech)	20,9	2,1	22	1959	En, Ho	Schongau (Weilheim-Schongau)
Grüntensee (Wertach-Lech)	16,0	2,5	16	1961	En, Ho	Oy-Mittelberg (Oberallgäu)
Speichersee (Mittlere Isar)	14,5	6,0	6	1924	En	Finsing (Erding)
Rheingebiet						
Bigge (Bigge-Lenne-Ruhr)	150,0	7,1	52	1965	En, Ho	Attendorf und Olpe (Olpe)
Möhne (Möhne-Ruhr)	134,5	10,4	35	1913	En, Re	Möhnesee (Soest)
Schluchsee (Schwarza-Wutach)	108,0	5,1	40	1932	En	Schluchsee (Breisgau-Hochschwarzwald)
Dhünn (Dhünn)	81,0	-	59	1974	En, Tr	Kürten, Odenthal und Wermelskirchen (Rheinisch-Bergischer Kreis)
Sorpe (Sorpe-Röhr-Ruhr)	70,0	3,3	60	1935	Re, En	Sundern (Hochsauerlandkreis)
Wahnbach (Wahnbach-Sieg)	41,3	2,2	48	1958	Wa	Siegburg (Rhein-Sieg-Kreis)
Henne (Henne-Ruhr)	38,4	2,1	57	1955	Re, En	Meschede (Hochsauerlandkreis)
Verse (Verse-Lenne-Ruhr)	32,8	1,7	54	1952	Re, Wa, En	Lüdenscheid (Märkischer Kreis)
Wiehl (Wiehl-Agger-Sieg)	31,5	-	50	1973	En, Tr	Reichshof (Oberbergischer Kreis)
Bever (Bever-Wipper-Wupper)	23,7	2,0	33	1939	Ho, Re	Hückeswagen (Oberbergischer Kreis)
Lister (Bigge-Lenne-Ruhr)	22,0	1,7	35	1912	Re, En, Wa	Attendorf (Olpe) und Meinerzhagen (Märkischer Kreis)
Nonweiler (Prims-Saar)	19,0	-	60	1975	En, Tr	Nonweiler (Sankt Wendel)
Agger (Agger-Sieg)	17,3	1,2	40	1929	Ho, En, Wa	Bergneustadt und Gummersbach (Oberbergischer Kreis)
Kerspe (Kerspe-Wipper-Wupper)	15,5	1,6	28	1912	En, Wa, Ho	Wipperfurth (Oberbergischer Kreis), Halver und Kierspe (Märkischer Kreis)
Obernau (Oberaubach-Sieg)	14,9	0,9	44	1972	Wa	Netphen (Siegen)
Haltnerner Stausee (Steuer-Lippe)	14,4	2,2	4	1930	Wa	Haltern (Recklinghausen)
Schwarzenbach (Schwarzenbach-Murg)	14,3	0,7	44	1926	En	Forbach (Rastatt)
Ennepe (Ennepe-Voime-Ruhr)	12,6	1,0	45	1904	Wa, Re	Breckerfeld (Ennepe-Ruhr-Kreis)
Baldeneysee (Ruhr)	9,0	2,4	6	1933	En	Essen
Genkel (Genkel-Agger-Sieg)	8,2	0,6	40	1953	Wa, Ho	Meinerzhagen (Märkischer Kreis)
Maasgebiet						
Schwammenauel (Rur) ²⁾	205,0	7,8	68	1959	Wa, En, Ho	Simmerath (Aachen) und Heimbach (Düren)
Urft (Urft-Rur)	45,5	2,2	54	1905	Ho, Re, En	Schleiden (Euskirchen)
Olef (Olef-Urft-Rur)	19,3	1,1	54	1961	Ho, Wa, En	Hellenthal (Euskirchen)
Emsgebiet						
Thülsfelder Stausee (Soeste-Leda)	9,5	3,8	7	1926	En	Garrel und Moibergen (Cloppenburg)
Wesergebiet						
Edersee (Eder-Fulda)	202,0	12,0	42	1914	Re, En, Ho	Edertal (Waldeck-Frankenberg)
Oker (Oker-Aller)	47,4	2,2	66	1956	Ho, Re, En	Schulenberg im Oberharz (Goslar)
Grane (Innerste-Leine-Aller)	45,0	2,1	61	1969	Wa	Langelsheim (Goslar)
Oder (Oder-Rhume-Leine-Aller)	30,6	1,4	51	1934	Ho, Re, En	Bad Lauterberg im Harz (Osterode am Harz)
Söse (Söse-Rhume-Leine-Aller)	25,5	1,2	56	1932	Wa, Ho, En	Osterode am Harz (Osterode am Harz)
Diemel (Diemel)	20,0	1,7	34	1923	Re, Ho, En	Diemelsee (Waldeck-Frankenberg) und Marsberg (Hochsauerlandkreis)
Innerste (Leine-Aller)	20,0	1,5	35	1966	Ho, Re	Langelsheim (Goslar)
Ecker (Ecker-Oker-Aller)	12,6	0,7	57	1942	Wa, Ho, En	Bad Harzburg (Goslar)

*) Stauanlagen mit einem Stauvermögen von etwa 8 Mill. m³ aufwärts.
¹⁾ Abkürzungen: En = Energiegewinnung, Ho = Hochwasserschutz, Re = Regulierung von Wasserständen (insbesondere für schiffbare Wasserwege), Tr = Trinkwasserversorgung.
²⁾ Einschl. Vorsperre Paulushof.
 Wa = Wasserversorgung.

1.10 Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Seebäder*)

Name	Landschaft	Höhe in m über NN ¹⁾	Kennzeichnung	Natürliche Kurmittel
Küste und Tiefland				
Borkum	Ostfriesische Inseln	2	Nordseeheilbad	Schlick, Meerwassertrinkkur
Büsum	Dithmarschen	5	Nordseeheilbad	Schlick
Cuxhaven	Außenelbe (Nordsee)	2	Nordseeheilbad	Schlick, Meerwassertrinkkur
Damp	Schleswig-Holsteinisches Hügelland	11	Ostseeheilbad	—
Grömitz	Lübecker Bucht	10	Ostseeheilbad	Meerwassertrinkkur
Juist	Ostfriesische Inseln	3	Nordseeheilbad	Meerwassertrinkkur
Langoog	Ostfriesische Inseln	5	Nordseeheilbad	Meerwassertrinkkur
Norderney	Ostfriesische Inseln	5	Nordseeheilbad	Schlick, Meerwassertrinkkur
Sankt Peter-Ording	Eiderstedt (Nordsee)	10	Nordseeheil- und Schwefelbad	Schlick, S-haltige Sole
Timmendorfer Strand	Lübecker Bucht	3	Ostseeheilbad	Meerwassertrinkkur
Travemünde (Lübeck)	Lübecker Bucht	3	Ostseeheilbad	Meerwassertrinkkur
Westerland	Nordfriesische Inseln	5	Nordseeheilbad	Schlick, Meerwassertrinkkur
Wyk auf Föhr	Nordfriesische Inseln	5	Nordseeheilbad	Schlick, Meerwassertrinkkur
Mittelgebirge einschließlich Vorländer und Stufenland				
Bad Driburg	Weserbergland (Egge)	215	Heilbad	Fe-haltiger Ca-SO ₄ -HCO ₃ -Sauerling, Ca-Mg-HCO ₃ -SO ₄ -Sauerling, Ca-Mg-SO ₄ -HCO ₃ -Sauerling, Schwefelmoor
Baden-Baden	Nördlicher Schwarzwald	181	Mineralheilbad	Na-Cl-Therme
Badenweiler	Südlicher Schwarzwald	425	Thermalheilbad	Na-Ca-Cl-HCO ₃ -Therme, Akratotherme
Bad Harzburg	Harznordrand	260	Heilbad, Heilklimat. Kurort	Na-Cl-Quellen, S-haltige Quelle, Thermal-Schwefel-Sole, Sole
Bad Nauheim	Nördlicher Schwarzwald	365	Heilbad, Heilklimat. Kurort	Na-Ca-Cl-SO ₄ -Therme
Bad Kissingen	Südliches Rhönvorland	200	Mineral- und Moorbad	Fe-haltiger Na-Cl-Sauerling, Na-Cl-Sauerlinge, Fe-haltiger Na-Ca-Cl-HCO ₃ -SO ₄ -Sauerling, Moor
Bad Krozingen	Südteil der Freiburger Bucht	234	Mineralheilbad	Ca-Na-SO ₄ -HCO ₃ -Thermal-Sauerling
Bad Lippspringe	Lipper Bergland	140	Heilbad, Heilklimat. Kurort	Ca-SO ₄ -HCO ₃ -Thermen, Ca-Na-SO ₄ -HCO ₃ -Quelle
Bad Mergentheim	Tauberland	205	Mineralheilbad	Ca-Na-SO ₄ -Cl-Quelle, Na-Cl-SO ₄ -Quelle, Na-Cl-SO ₄ -Sauerling, CO ₂ -haltige Sole
Bad Nauheim	Wetterau	148	Heilbad	Fe- und CO ₂ -haltige Thermalsole, Na-Cl-Sauerlinge, Na-Ca-Cl-HCO ₃ -Sauerlinge
Bad Neuenahr-Ahrweiler	Unteres Ahrtal (Mittelrhein)	90	Mineralbad	Na-Mg-HCO ₃ -Thermalsauerlinge, Fango
Bad Oeynhausen	Ravensberger Hügelland	55	Mineralheilbad	Fe- und CO ₂ -haltige Thermalsole, Fe-haltige Thermalsole, Fe- und CO ₂ -haltige SO ₄ -Thermalsole, Fe- und CO ₂ -haltige Sole, Na-Ca-Cl-Quelle
Bad Orb	Spessart	189	Heilbad	Fe-haltige Na-Cl-Sauerlinge, Fe-haltiger Na-Ca-Cl-Sauerling, Moor
Bad Pyrmont	Weserbergland	110	Heilbad	Fe-haltiger Ca-Mg-SO ₄ -HCO ₃ -Sauerling, Ca-Mg-HCO ₃ -SO ₄ -Sauerling, Na-Cl-Sauerling, Na-Ca-Cl-SO ₄ -Sauerling, Fe- und CO ₂ -haltige Sole, Kohlensäuregasquellen, Moor
Bad Salzungen	Lipper Bergland	85	Mineralheilbad	Na-Cl-Quelle, Na-Ca-Cl-SO ₄ -Quelle, Ca-Na-SO ₄ -Cl-Quelle, Fe- und CO ₂ -haltige Thermalsolen, Sole
Bad Soden-Salmünster	Nördliches Spessartvorland	157	Mineralheilbad	Fe- und CO ₂ -haltige Sole, Na-Cl-Quelle, Na-Cl-HCO ₃ -Quelle
Bad Sooden-Allendorf	Unteres Werratal	200	Heilbad	Radonhaltige Sole, Sole
Bad Wildungen	Kellerwald	273	Heilbad	Na-Mg-Ca-HCO ₃ -Cl-Sauerling, Ca-Mg-HCO ₃ -Sauerling
Braunlage	Harz	560	Heilklimatischer Kurort	—
Freudenstadt	Nördlicher Schwarzwald	728	Heilklimatischer Kurort	—
Hahnenklee (Goslar)	Harz	550	Heilklimatischer Kurort	—
Horn-Bad Meinberg	Lipper Bergland	200	Heilbad	Kohlensäuregasquellen, Ca-SO ₄ -Quelle, Na-Ca-Cl-Sauerling, Na-Ca-SO ₄ -Quelle, Schwefelmoor
Schmallenberg-Fredeburg	Hochsauerland	450	Kneippkurort	—
Wiesbaden	Taunusvorland	115	Heilbad	Na-Cl-Quelle, Na-Cl-Thermen
Wildbad im Schwarzwald	Nördlicher Schwarzwald	425	Thermalheilbad	Akratothermen
Willingen (Upland)	Hochsauerland	560	Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort	—
Winterberg	Hochsauerland	700	Heilklimatischer Kurort	—
Alpenvorland und Alpen				
Bad Füssing	Inntal (Pockinger Heide)	324	Thermalbad	S-haltige Na-HCO ₃ -Cl-Therme
Bad Reichenhall	Chiemgauer Alpen	473	Mineral- und Moorheilbad	Na-Cl-Quellen, Sole, Moor
Bad Tölz	Isar-Alpenvorland	657	Jodbad, Heilklimat. Kurort	Jodhaltige Na-Cl-Quellen, Moor
Bad Wiessee	Tegernseer Land	730	Jod- und Schwefelbad	Jod- und S-haltige Na-Cl-Therme
Bad Wörishöfen	Schwäbisches Alpenvorland	631	Kneippheilbad	—
Berchtesgaden	Berchtesgadener Alpen	571	Heilklimatischer Kurort	Sole
Füssen - Bad Faulenbach	Lech-Vorberge	803	Mineral- und Moorbad, Kneippkurort	Ca-SO ₄ -Quelle, Moor
Garmisch-Partenkirchen	Werdenfeller Land	707	Heilklimatischer Kurort	—
Hindelang	Allgäuer Alpen	819	Heilklimat. Kurort, Kneipp- kurort, Schwefel-Moorbad	S-haltige Ca-SO ₄ -HCO ₃ -Quelle, Moor
Oberstaufen	Oberallgäu	800	Heilklimatischer Kurort	—
Oberstdorf	Allgäuer Alpen	813	Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort	—
Schönau a. Königssee	Berchtesgadener Alpen	578	Heilklimatischer Kurort	Sole

*) Bäder und Kurorte mit mehr als 600 000 Übernachtungen im Kalenderjahr 1979; Kennzeichnung und natürliche Kurmittel nach »Deutscher Bäderkalender 1979«, herausgegeben vom Deutschen Bäderverband e. V., Bonn.

1) Normal-Null.

1.11 Klimatische Verhältnisse*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) ¹⁾ a = 1979/80 b = langjähriger Durchschnitt ²⁾		Sommertage ³⁾				Sonnenscheindauer in Stunden											
		Mai	Juni	Juli	Aug.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Flensburg (41)	a	.	4	.	1	43	18	38	54	83	185	256	200	141	133	168	88
	b	1	2	5	2	47	27	52	64	120	190	256	246	247	200	171	99
Emden-Neserland*) (6)	a	.	3	2	4	60	26	37	60	93	189	304	181	141	193	169	94
	b	2	3	5	3	55	34	50	66	116	192	234	217	202	183	160	100
Bremen (Flughafen) (4)	a	.	4	4	4	59	19	55	67	93	179	276	196	130	162	170	91
	b	2	4	6	4	50	33	47	68	117	185	231	218	207	182	164	104
Hamburg-Fuhlsbüttel (13)	a	1	5	3	4	59	13	49	59	117	180	275	216	154	184	183	103
	b	1	3	5	3	44	28	51	64	131	186	230	222	220	183	171	100
Aachen (Observatorium) (202)	a	.	4	5	4	91	35	55	67	48	144	261	141	134	164	182	113
	b	3	6	8	6	62	49	51	74	125	178	205	200	190	188	160	123
Wahn (73)	a	.	4	6	9	75	37	49	68	62	159	273	134	125	161	178	94
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Essen (154)	a	.	4	3	5	75	15	55	74	73	154	287	153	129	170	177	91
	b	4	4	7	5	53	34	40	61	119	173	212	204	179	171	150	93
Münster (Westf.) (63)	a	.	4	4	7	68	11	64	80	72	163	282	165	136	188	183	87
	b	4	7	9	6	56	36	43	71	123	187	226	212	194	175	160	102
Hannover-Langenhagen (53)	a	1	3	4	4	59	18	37	60	79	152	266	174	135	175	169	81
	b	2	5	7	5	52	34	47	69	120	184	227	214	206	188	165	105
Lüchow (17)	a	.	5	5	6	53	27	50	56	94	151	304	215	153	198	175	98
	b	—	—	—	—	52	36	53	72	139	196	241	236	226	194	182	106
Lübeck (Burgfeld) (8)	a	1	6	3	4	54	14	43	62	119	177	281	213	153	162	189	109
	b	2	4	6	3	45	31	55	68	138	196	250	239	246	202	189	110
Berlin-Dahlem (51)	a	1	9	4	7	38	26	50	65	108	141	300	204	133	200	184	109
	b	—	—	—	—	50	36	56	78	151	193	239	244	242	212	194	123
Lüdenscheid (444)	a	.	2	2	2	62	25	63	85	66	143	286	133	127	153	175	75
	b	—	—	—	—	49	34	36	67	123	149	186	169	155	145	138	99
Kassel-Süd (231)	a	.	3	4	6	34	21	49	78	65	139	262	151	136	187	163	75
	b	4	7	9	7	51	28	48	73	137	188	221	213	203	181	150	103
Trier (Petrisberg) (265)	a	.	5	6	8	43	25	52	85	72	166	243	133	124	150	141	99
	b	5	9	12	9	42	26	41	73	133	187	219	203	207	184	157	102
Saarbrücken-St. Arnual (191)	a	.	5	6	8	31	21	27	72	64	135	178	112	93	139	112	51
	b	—	—	—	—	48	32	45	73	127	189	218	198	207	199	162	102
Bad Kreuznach (159)	a	.	5	5	11	46	37	30	75	72	156	229	166	138	184	156	88
	b	—	—	—	—	38	27	44	69	135	186	230	207	218	199	166	101
Geisenheim (109)	a	.	4	5	9	55	40	51	90	82	174	241	157	141	180	158	88
	b	6	11	13	12	40	27	46	70	142	192	234	214	219	197	163	99
Frankfurt am Main (Stadt) (125)	a	.	5	5	—	29	26	36	74	73	156	251	174	119	—	134	65
	b	5	9	12	9	44	29	46	69	144	188	230	211	218	196	162	103
Karlsruhe (112)	a	.	5	7	15	54	50	48	93	102	169	237	172	149	198	189	112
	b	5	9	13	10	48	43	52	72	152	188	236	214	239	218	181	128
Stuttgart (Alexanderstr.) (286)	a	.	4	6	12	54	54	51	93	106	148	213	168	159	205	185	103
	b	4	9	13	11	56	48	57	80	141	176	223	200	233	218	176	132
Freiburg (Stefan-Meier-Str.) . . (269)	a	.	5	7	16	62	55	40	68	95	134	185	150	137	215	202	92
	b	5	10	14	11	—	—	—	—	154	180	231	217	235	225	174	132
Freudenstadt (Kienberg) (797)	a	.	1	2	3	59	40	60	103	97	141	205	159	161	220	208	110
	b	1	4	7	6	65	57	60	79	140	169	217	190	224	206	174	136
Würzburg (Stein) (259)	a	.	5	6	13	29	32	41	99	81	131	227	172	120	188	124	87
	b	4	8	12	9	48	31	50	74	149	195	237	222	235	206	168	115
Nürnberg (Flughafen) . . (310)	a	.	4	6	12	39	39	44	104	98	136	249	209	150	225	156	86
	b	—	—	—	—	54	39	55	81	153	189	231	221	229	214	175	125
Weiden/Oberpfalz (438)	a	.	3	5	7	31	34	47	96	89	114	225	172	120	217	145	76
	b	—	—	—	—	49	36	56	74	154	182	228	216	222	206	170	120
Metten, Kr. Deggendorf (313)	a	.	4	6	15	22	45	53	119	119	127	241	202	136	228	149	87
	b	4	9	13	9	—	—	—	—	161	187	233	217	233	219	174	125
Ulm/Donau (522)	a	.	3	4	8	38	56	25	90	104	143	216	188	157	227	173	93
	b	3	6	10	8	43	38	60	74	142	180	221	203	239	218	173	111
München-Nymphenburg (515)	a	.	4	4	8	41	59	44	107	113	121	205	170	149	223	168	90
	b	1	4	8	6	54	41	56	72	142	173	217	201	226	211	176	130
Friedrichshafen (410)	a	1	6	8	14	40	—	29	76	103	137	193	169	163	227	203	91
	b	2	7	11	7	57	39	51	69	158	186	232	216	239	225	177	107
Oberstdorf (810)	a	.	2	5	7	54	45	66	116	111	110	143	125	137	206	185	84
	b	1	3	7	5	83	70	72	90	146	152	180	155	182	176	155	132

Fußnoten siehe S. 26 f.

2 Zusammenfassende Übersichten

2.1 Bundesgebiet

Nähere Erläuterungen zu den hier nachgewiesenen Zahlen sind den entsprechenden Tabellen zu entnehmen (siehe Seitenhinweis in der letzten Spalte).

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	Seite
Bevölkerung													
Wohnbevölkerung	D	1 000	61 302	61 672	61 976	62 054	61 829	61 531	61 400	61 327	61 359	61 566	50
männlich	D	1 000	29 265	29 468	29 646	29 669	29 499	29 316	29 243	29 210	29 252	29 416	—
weiblich	D	1 000	32 038	32 204	32 330	32 385	32 330	32 215	32 157	32 116	32 107	32 150	—
Einwohner je km ²	D	Anzahl	247	249	249	250	249	247	247	247	247	248	50
Ausländer ²⁾	30. 9.	1 000	3 439	3 527	3 966	4 127	4 090	3 948	3 948	3 981	4 144	4 453	66
Privathaushalte	April ³⁾	1 000	22 852	22 994	23 233	23 651	23 722	23 943	24 165	24 221	24 486	24 811	65
Einpersonenhaushalte	April ³⁾	1 000	6 106	6 014	6 071	6 431	6 554	6 867	7 062	7 093	7 353	7 493	64
Mehrpersonenhaushalte	April ³⁾	1 000	16 746	16 980	17 162	17 221	17 168	17 076	17 103	17 128	17 133	17 318	64
Eheschließungen	JS	1 000	432	415	395	377	387	366	358	328	345	362	68
Gerichtliche Ehelösungen	JS	1 000	81	87	90	99	107	108	75	33	80	—	76
Lebendgeborene	JS	1 000	779	701	636	626	601	603	582	576	582	621	68
Gestorbene	JS	1 000	731	731	731	728	749	733	705	723	712	714	68
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	JS	1 000	+ 48	- 30	- 95	-101	-149	-130	-123	-147	-130	- 93	68
Zuzüge über die Grenzen	JS	1 000	988	903	968	630	456	499	540	576	667	753	77
Fortzüge über die Grenzen	JS	1 000	557	572	584	639	655	571	507	461	421	441	77
Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)	JS	1 000	+431	+331	+384	- 9	-199	- 72	+ 33	+115	+246	+312	77
Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes	JS	1 000	3 734	3 697	3 675	3 432	2 984	2 950	2 996	2 957	2 937	3 024	77
Erwerbstätigkeit													
Wohnbevölkerung mit überwiegender Lebensunterhalt durch:													
Erwerbstätigkeit	April ³⁾	1 000	24 360	24 716	24 728	24 628	23 903	23 739	23 695	24 262	24 287	24 772	94
Rente, Pension, Arbeitslosengeld, -hilfe	April ³⁾	1 000	9 836	10 224	10 439	11 028	11 545	11 922	11 867	11 776	11 973	12 080	94
Angehörige	April ³⁾	1 000	26 985	26 666	26 736	26 404	26 439	25 881	25 858	25 283	25 056	24 665	94
Erwerbstätige	D	1 000	26 725	26 655	26 712	26 215	25 323	25 088	25 044	25 230	25 573	25 795	96
männlich	D	1 000	17 132	17 042	16 978	16 588	15 957	15 812	15 750	15 853	15 991	16 116	—
weiblich	D	1 000	9 593	9 613	9 734	9 627	9 366	9 276	9 294	9 377	9 582	9 679	—
nach Wirtschaftsbereichen													
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	D	1 000	2 144	2 038	1 954	1 882	1 823	1 743	1 655	1 608	1 558	1 518	96
Produzierendes Gewerbe	D	1 000	12 989	12 815	12 830	12 398	11 615	11 400	11 330	11 359	11 482	11 588	96
Handel und Verkehr	D	1 000	4 725	4 790	4 818	4 707	4 571	4 510	4 490	4 501	4 543	4 569	96
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	D	1 000	6 867	7 012	7 110	7 228	7 314	7 435	7 569	7 762	7 990	8 120	96
nach der Stellung im Beruf													
Selbständige	D	1 000	2 660	2 624	2 594	2 556	2 514	2 459	2 422	2 411	2 434	2 420	96
Mithelfende Familienangehörige	D	1 000	1 651	1 596	1 554	1 507	1 423	1 341	1 275	1 214	1 131	1 079	96
Abhängige	D	1 000	22 414	22 435	22 564	22 152	21 386	21 288	21 347	21 605	22 008	22 296	96
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ⁴⁾	30. 6. ⁵⁾	1 000	2 128	2 285	2 595	2 331	2 071	1 937	1 889	1 869	1 934	2 072	102
dar.: Griechen	30. 6.	1 000	261	268	250	235	204	179	162	147	140	133	106
Italiener	30. 6.	1 000	394	412	450	341	297	276	281	289	300	309	106
Jugoslawen	30. 6.	1 000	452	463	535	473	419	390	377	370	367	357	106
Türken	30. 6.	1 000	419	489	605	618	553	527	517	515	540	591	106
Arbeitslose	D	1 000	185	246	273	582	1 074	1 060	1 030	993	876	889	108
Arbeitslosenquote	D	%	0,8	1,1	1,2	2,6	4,7	4,6	4,5	4,3	3,8	3,8	108
Offene Stellen	D	1 000	648	546	572	315	236	235	231	246	304	308	108
Kurzarbeiter	D	1 000	86	76	44	292	773	277	231	191	88	137	109
Unternehmen													
Kapitalgesellschaften:													
AG und KGaA	JE	Anzahl	2 295	2 271	2 260	2 218	2 189	2 177	2 149	2 141	2 139	2 141	114
Grundkapital	JE	Mrd. DM	60,6	64,3	67,3	71,0	76,3	79,2	83,6	86,1	88,6	92,0	114
GmbH	JE	Anzahl	88 483	100 690	112 063	122 248	133 382	147 233	168 463	195 890	225 209	255 940	116
Stammkapital	JE	Mrd. DM	48,1	52,7	58,8	64,7	69,1	73,4	79,3	85,1	92,4	99,1	116
Zahlungsschwierigkeiten													
Beantragte Konkursverfahren	JS	Anzahl	4 255	4 410	5 277	7 352	8 942	9 221	9 444	8 639	8 253	9 059	133
Eröffnete Vergleichsverfahren	JS	Anzahl	252	209	301	462	355	181	147	104	81	94	133
Wechselproteste	JS	1 000	229	218	247	267	217	192	168	146	141	149	134
	JS	Mill. DM	680	740	1 007	1 237	1 020	917	780	707	851	967	134

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) 1971: 31. 12.

3) 1973, 1975 und 1976: Mai.

4) Bis einschl. 1972 Durchschnitt; ab 1974 nur Sozialversicherungspflichtige.

5) 1973: 30. 9. geschätzt.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	Seite
Mauerziegel	JS	1 000 m ³	13 245	13 744	12 934	10 650	10 185	11 500	9 368	10 213	11 422	11 202	184
Stahlrohblöcke und -brammen	JS	1 000 t	39 655	43 154	48 924	52 602	39 746	41 848	38 473	40 762	45 495	43 300	185
Hüttenaluminium	JS	1 000 t	428	445	533	689	678	697	742	740	742	731	185
Elektrolytkupfer	JS	1 000 t	305	301	301	313	319	334	341	319	302	303	185
Hüttenblei	JS	1 000 t	302	273	303	321	260	278	310	305	317	301	185
Halbzeug aus Leichtmetall u. -legierungen	JS	1 000 t	607	647	771	813	664	898	880	940	1 043	1 021	185
Metallbearbeitungsmaschinen	JS	1 000 t	433	382	361	393	368	350	334	352	360	397	186
Landmaschinen	JS	1 000 t	208	223	295	311	290	303	302	296	311	286	186
Personenkraftwagen	JS	1 000	3 290	3 166	3 359	2 575	2 691	3 309	3 573	3 635	3 669	3 250	187
Liefer- und Lastkraftwagen	JS	1 000	265	276	277	228	247	291	276	267	282	317	187
Rundfunkempfangsgeräte	JS	1 000	5 422	5 496	5 953	5 340	4 571	5 488	5 725	4 715	4 472	3 707	187
Fernsehempfangsgeräte	JS	1 000	2 538	3 072	3 684	4 165	3 472	3 982	4 370	4 391	4 105	4 425	187
Kunststoffe	JS	1 000 t	4 824	5 514	6 482	6 314	5 085	6 498	6 320	6 758	7 318	6 787	188
Chemiefasern	JS	1 000 t	785	801	980	940	746	914	846	882	924	879	188
Flachglas (ohne Spiegelglas)	JS	1 000 t	582	597	646	534	414	393	378	337	311	291	189
Hohlglas	JS	1 000 t	2 730	2 845	3 004	3 223	2 939	3 306	3 317	3 188	3 237	3 261	189
Schnittholz	JS	1 000 m ³	9 597	9 592	10 201	9 905	9 028	10 303	10 348	10 011	10 245	10 348	189
Papier und Pappe (unveredelt)	JS	1 000 t	5 808	6 189	6 719	6 920	5 635	6 837	7 116	7 331	7 900	7 958	190
Verbrauchsucker	JS	1 000 t	2 102	2 052	2 203	2 238	2 248	2 401	3 250	2 705	2 745	2 643	192
Margarine	JS	1 000 t	547	557	543	527	509	532	523	519	509	511	192
Bier	JS	1 000 hl	84 474	85 881	87 450	87 688	88 426	91 391	90 017	87 919	87 851	89 569	192
Zigaretten	JS	Mrd.	136	136	141	143	144	149	141	152	156	161	192
Baugewerbe													
Bauhauptgewerbe													
Unternehmen ²⁾³⁾)	30. 9.	Anzahl	14 757	14 883	14 361	13 284	12 124	12 350	11 930	12 253	...	...	193
Beschäftigte	30. 9.	1 000	1 250	1 242	1 186	1 023	922	927	889	915	...	...	193
Umsatz ⁴⁾)	JS	Mill. DM	62 136	70 307	71 376	68 131	64 920	68 061	76 603	64 455	...	...	193
Investitionen ⁷⁾)	JS	Mill. DM	3 861	4 140	3 509	2 183	2 464	2 695	2 928	3 773	...	...	195
Betriebe ⁸⁾)	30. 6.	Anzahl	63 436	63 005	62 139	60 771	58 468	58 354	58 160	59 589	60 666	60 294	198
Beschäftigte ⁹⁾)	D	1 000	1 544	1 533	1 508	1 352	1 211	1 192	1 168	1 190	1 240	1 263	198
Geleistete Arbeitsstunden ⁸⁾)	JS	Mill.	2 554	2 524	2 352	2 070	1 830	1 783	1 722	1 687	1 724	1 745	198
dar.: für den Wohnungsbau ⁸⁾)	JS	Mill.	1 018	1 088	1 012	821	701	710	712	696	717	715	198
Lohn- und Gehaltssumme ⁸⁾)	JS	Mill. DM	25 305	28 436	29 971	29 064	27 629	28 233	28 743	30 418	33 853	37 442	198
Baugewerblicher Umsatz ⁵⁾⁶⁾)	JS	Mill. DM	67 034	74 040	77 339	75 356	72 248	75 089	86 128	77 984	92 080	112 484	198
Ausbaugewerbe													
Unternehmen ²⁾³⁾⁷⁾)	30. 9.	Anzahl	3 600	3 482	3 355	3 230	2 758	3 200	5 357	5 368	...	...	193
Beschäftigte	30. 9.	1 000	...	...	...	...	...	...	233	226	...	...	193
Umsatz ⁴⁾)	JS	Mill. DM	...	...	...	...	...	...	17 570	15 476	...	...	193
Investitionen ⁷⁾)	JS	Mill. DM	199	208	213	151	144	202	356	344	...	...	195
Betriebe ³⁾)	30. 6.	Anzahl	...	...	...	...	...	...	...	4 724	4 819	4 932	199
Beschäftigte ¹⁰⁾)	D	1 000	...	...	...	...	...	...	...	196	201	207	199
Geleistete Arbeitsstunden ¹⁰⁾)	JS	Mill.	...	...	...	...	...	...	...	300	304	311	199
Lohn- und Gehaltssumme ¹⁰⁾)	JS	Mill. DM	...	...	...	...	...	...	...	5 027	5 440	5 947	199
Baugewerblicher Umsatz ⁵⁾¹⁰⁾)	JS	Mill. DM	...	...	...	...	...	...	...	12 482	14 222	16 621	199
Index des Auftragsengangs (Bauhauptgew.)	D	1976 = 100	110,7	116,1	111,5	99,7	106,6	100	115,6	142,5	160,8	165,2	201
Index des Auftragsbestands (Bauhauptgew.)	D	1976 = 100	111,7	117,3	117,0	100,4	99,3	100	94,6	120,1	151,3	157,1	201
Produktionsindex für das Baugewerbe ¹¹⁾)	D	1976 = 100	...	...	...	...	...	100	103,5	107,3	114,8	113,1	201
Bauhauptgewerbe	D	1976 = 100	108,3	115,9	116,8	108,7	96,6	100	103,5	110,0	117,4	114,2	201
Ausbaugewerbe	D	1976 = 100	...	...	...	...	...	100	103,5	101,7	109,3	111,0	201
Energie- und Wasserversorgung													
Unternehmen	JE	Anzahl	...	...	...	...	3 314	2 781	2 945	2 960	...	...	202
Beschäftigte	30. 9.	1 000	...	...	...	...	273	271	269	278	...	...	202
Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	...	...	...	...	267	264	267	258	...	...	202
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	...	...	...	...	7 861	8 366	8 887	9 432	...	...	202
Umsatz ⁵⁾)	JS	Mill. DM	...	...	...	...	60 686	69 737	74 185	80 926	...	...	202
Investitionen ⁷⁾)	JS	Mill. DM	...	...	...	...	14 235	13 508	12 525	13 398	...	...	202
Elektrizitätserzeugung	JS	Mrd. kWh	260	275	299	312	302	334	335	353	372	369	204
Gaserzeugung/-gewinnung	JS	Mill. m ³	42 286	44 243	46 998	47 651	42 157	43 515	42 071	43 119	45 362	42 890	205

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Ab 1976 neue systematische Abgrenzung (SYPRO).

3) Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten u. mehr.

4) Revidiertes Ergebnis für 1976 und 1977.

5) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

6) Bis 1976 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze.

7) Ab 1975 ohne Investitionssteuer.

8) Ab 1977 neue systematische Abgrenzung (SYPRO).

9) Ab 1977 neuer Berichtskreis.

10) Laut Monatsberichts-kreis.

11) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	Seite
Handwerk²⁾													
Beschäftigte	D	1976 = 100	-	-	-	-	-	100	-	100	103	105	208
Umsatz ³⁾	D	1976 = 100	-	-	-	-	-	100	-	109	121	134	208
Bautätigkeit und Wohnungen													
Baugenehmigungen, Wohnungen	JS	1 000	705	769	659	418	369	380	352	426	384	381	211
Baufertigstellungen, Wohnungen	JS	1 000	555	661	714	604	437	392	409	368	358	389	214
Wohnungsbestand ⁴⁾	JE	1 000	21 329	21 957	22 638	23 212	23 621	23 986	24 369	24 708	25 040	...	221
Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr													
Großhandel													
Meßzahlen des Umsatzes	D	1970 = 100	107	112	130	147	143	159	164	171	190	201	229
dar.: Kohle, Mineralölzeugnisse	D	1970 = 100	114	122	164	201	197	224	231	252	319	335	228
Erze, Metalle, Halbzeug	D	1970 = 100	94	95	119	157	127	137	126	134	151	163	228
Holz, Baustoffe u. ä.	D	1970 = 100	115	125	137	131	126	143	152	161	184	200	228
Nahrungs- und Genußmittel	D	1970 = 100	112	117	127	132	139	150	161	164	170	177	228
Fahrzeuge, Maschinen, a.n.g.	D	1970 = 100	106	104	105	108	120	142	157	168	178	180	229
Meßzahlen der Beschäftigten	D	1970 = 100	102	101	101	98	93	91	90	91	92	93	229
Einzelhandel													
Meßzahlen des Umsatzes	D	1970 = 100	110	121	130	137	149	160	171	180	192	202	231
dar.: Nahrungs- und Genußmittel	D	1970 = 100	110	120	130	137	147	159	170	178	187	202	231
Textilwaren, Schuhe	D	1970 = 100	111	123	127	134	145	149	159	170	175	190	231
Metallw., Hausrat, Wohnbed., a.n.g.	D	1970 = 100	115	130	138	145	151	158	176	184	193	209	231
Elektro- u. opt. Erzeugnisse, Uhren	D	1970 = 100	112	126	135	148	156	163	177	185	194	208	231
Fahrzeuge, Maschinen, Büroeinrichtg.	D	1970 = 100	106	111	110	104	129	148	169	183	191	185	232
Meßzahlen der Vollbeschäftigten	D	1970 = 100	100	100	99	95	92	92	92	91	91	91	231
Meßzahlen der Teilzeitbeschäftigten	D	1970 = 100	100	104	109	111	111	113	115	116	120	123	232
Gastgewerbe													
Meßzahlen des Umsatzes	D	1970 = 100	106	113	118	124	131	138	146	153	161	170	235
Beherbergungsgewerbe	D	1970 = 100	107	114	121	128	137	145	156	164	175	186	235
Gaststättengewerbe	D	1970 = 100	106	113	117	122	129	135	141	147	154	162	235
Meßzahlen der Vollbeschäftigten	D	1970 = 100	100	97	97	95	95	94	93	94	94	93	235
Meßzahlen der Teilzeitbeschäftigten	D	1970 = 100	104	106	111	115	118	126	132	138	144	151	235
Reiseverkehr													
Betten in Beherbergungsbetrieben	1. 4.	1 000	1 025	1 092	1 147	1 212	1 270	1 303	1 343	1 391	1 423	1 450	235
Betten in Privatquartieren	1. 4.	1 000	459	496	511	523	539	557	561	566	567	563	235
Ankünfte	JS	Mill.	42	43	43	43	45	47	49	51	52	54	236
dar.: Auslands Gäste	JS	Mill.	8	8	7	7	7	8	8	9	9	10	236
Übernachtungen	JS	Mill.	195	204	213	217	227	227	232	239	244	250	236
dar.: Auslands Gäste	JS	Mill.	16	16	16	15	16	18	19	20	21	23	236
Warenverkehr mit Berlin (West)													
Lieferungen aus Berlin (West)	JS	Mill. DM	17 021	18 178	19 435	20 702	20 849	22 782	23 673	24 902	26 369	28 435	241
Lieferungen nach Berlin (West)	JS	Mill. DM	17 071	17 483	17 596	18 433	18 544	20 273	20 852	21 256	22 420	23 332	241
Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)													
Lieferungen	JS	Mill. DM	2 499	2 927	2 998	3 671	3 922	4 269	4 409	4 575	4 720	5 293	242
Bezüge	JS	Mill. DM	2 319	2 381	2 660	3 252	3 342	3 877	3 961	3 900	4 589	5 578	242
Außenhandel													
Spezialhandel													
Einfuhr (Insgesamt ⁵⁾)	JS	Mill. DM	120 119	128 744	145 417	179 733	184 313	222 173	235 178	243 707	292 040	341 380	244
nach Warengruppen													
Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	22 829	24 959	28 029	29 348	31 127	36 037	39 306	38 605	39 947	43 363	245
Gewerbliche Rohstoffe	JS	Mill. DM	15 868	15 857	18 754	34 653	30 144	36 097	35 154	30 786	42 703	58 929	245
Gewerbliche Halbwaren	JS	Mill. DM	16 327	16 439	21 578	30 406	27 648	34 689	35 454	37 526	50 124	59 918	245
Gewerbliche Fertigwaren	JS	Mill. DM	63 442	69 865	75 370	83 241	92 953	112 488	122 168	133 471	155 619	174 859	245
Vorerzeugnisse	JS	Mill. DM	18 686	20 726	22 873	25 703	25 202	31 423	33 256	35 342	42 245	45 187	245
Enderzeugnisse	JS	Mill. DM	44 755	49 139	52 498	57 538	67 752	81 064	88 912	98 129	113 374	129 672	245
nach Ländergruppen (Herstellungsländer)													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	96 074	103 673	114 744	130 966	138 581	165 491	175 513	187 253	221 440	254 101	262
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	19 149	19 633	23 937	40 188	36 835	45 444	48 055	43 686	54 325	69 557	262
Staatshandelsländer	JS	Mill. DM	4 769	5 325	6 619	8 409	8 661	10 977	11 370	12 565	16 021	17 493	262

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 umgestellten Handwerksberichterstattung (ohne Nebenbetriebe).

3) Einschl. Umsatz (Mehrwert-)steuer.

4) Ab 1976 neue systematische Abgrenzung (SYPRO).

5) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen, Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	Seite
Ausfuhr insgesamt ²⁾	JS	Mill. DM	136 011	149 023	178 396	230 578	221 589	256 642	273 614	284 907	314 469	350 328	244
nach Warengruppen													
Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	5 097	5 946	8 016	9 953	10 397	11 412	13 723	13 790	15 698	18 471	245
Gewerbliche Rohstoffe	JS	Mill. DM	3 258	3 388	4 071	5 516	5 304	5 692	5 657	6 098	6 555	6 792	245
Gewerbliche Halbwaren	JS	Mill. DM	10 480	10 445	13 244	20 596	16 129	18 688	18 281	20 415	24 796	30 520	245
Gewerbliche Fertigwaren	JS	Mill. DM	116 407	128 351	152 078	193 275	188 350	219 396	234 305	242 787	265 286	292 045	245
Vorzeugnisse	JS	Mill. DM	23 874	25 861	33 334	51 133	40 334	45 638	46 579	49 905	58 688	62 630	245
Enderzeugnisse	JS	Mill. DM	92 533	102 490	118 744	142 142	148 016	173 758	187 726	192 882	206 598	229 415	245
nach Ländergruppen (Verbrauchsländer)													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	113 524	124 040	146 694	181 862	167 030	196 599	209 308	219 051	249 580	277 722	262
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	16 308	16 977	20 509	32 088	36 442	41 835	46 777	47 461	45 083	51 723	262
Staatshandelsländer	JS	Mill. DM	5 865	7 686	10 836	15 903	17 425	17 432	16 704	17 635	18 841	19 399	262
Ausfuhrüberschuß (+)	JS	Mill. DM	+15 892	+20 278	+32 979	+50 846	+37 276	+34 469	+38 436	+41 200	+22 429	+8 947	244
Index des Volumens													
Einfuhr	D	1976 = 100	79,6	85,5	90,1	86,9	87,4	100	103,7	111,5	121,6	124,3	246
Ausfuhr	D	1976 = 100	74,8	79,7	91,1	101,5	89,8	100	105,4	109,8	117,6	122,5	247
Index der Durchschnittswerte													
Einfuhr	D	1976 = 100	67,9	67,8	72,7	93,1	94,9	100	102,0	98,4	108,1	123,6	246
Ausfuhr	D	1976 = 100	70,8	72,9	76,3	88,5	96,1	100	101,1	101,1	104,2	111,5	247
Austauschverhältnis (Terms of Trade)	D	1976 = 100	104,3	107,5	105,0	95,1	101,3	100	99,1	102,7	96,4	90,2	—

Verkehr

Eisenbahnverkehr													
Bestand ³⁾ an:													
Lokomotiven	JE	Anzahl	8 483	8 393	8 385	8 353	8 129	7 987	7 875	7 777	7 598	7 110	274
Personenwagen	JE	Anzahl	18 324	18 215	18 048	17 802	17 567	16 588	15 739	15 131	14 636	14 707	274
Güterwagen (ohne Privatwagen)	JE	1 000	287	286	286	289	291	292	291	287	285	282	274
Beförderte Personen	JS	Mill.	1 053	1 053	1 093	1 124	1 079	1 025	1 029	1 049	1 085	1 108	273
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	36 892	39 638	39 765	40 568	37 727	36 451	36 543	36 798	38 016	38 358	273
Beförderte Güter	JS	Mill. t	362	366	386	404	329	343	324	337	371	364	273
Geleistete Tariftonnenkilometer	JS	Mill.	67 188	66 700	69 304	71 343	57 254	61 432	57 876	59 534	68 150	69 786	273
Straßenverkehr													
Straßen des überörtlichen Verkehrs													
dar.: Bundesautobahnen	1. 1.	km	164 469	165 297	166 668	167 452	168 155	169 143	169 568	170 053	170 661	171 521	278
Bestand an Kraftfahrzeugen ⁴⁾	1. 7.	1 000	18 028	19 025	20 266	20 633	21 224	22 328	23 530	24 814	26 296	27 116	278
dar.: Personenkraftwagen ⁵⁾	1. 7.	1 000	15 115	16 055	17 023	17 341	17 898	18 920	20 020	21 212	22 535	23 192	278
Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	1 078	1 107	1 139	1 136	1 121	1 122	1 146	1 175	1 236	1 277	278
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge ⁶⁾	JS	1 000	2 389	2 373	2 301	1 919	2 356	2 609	2 854	2 986	2 972	2 791	281
dar.: Personenkraftwagen ⁷⁾	JS	1 000	2 152	2 143	2 031	1 693	2 106	2 312	2 561	2 664	2 623	2 426	281
Lastkraftwagen	JS	1 000	141	129	118	90	91	116	115	132	142	144	281
Personenbeförderung													
Linienverkehr													
Beförderte Personen	JS	Mill.	6 279	6 346	6 508	6 590	6 641	6 463	6 383	6 376	6 484	6 621	273
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	47 429	48 305	49 759	50 182	50 614	49 718	49 253	48 982	49 883	50 628	273
Gelegenheitsverkehr													
Beförderte Personen	JS	Mill.	75	78	81	85	91	93	99	104	106	109	273
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	13 097	14 053	14 660	15 826	17 048	17 789	19 912	21 310	22 436	23 273	273
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ⁸⁾													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	174	193	217	225	230	262	271	286	294	298	273
Geleistete Tariftonnenkilometer	JS	Mill.	44 528	49 157	55 862	58 528	59 325	68 603	71 481	75 173	78 719	80 017	273
Binnenschifffahrt													
Güterschiffe (Tragfähigkeit)	JE	1 000 t	4 493	4 498	4 448	4 312	4 222	4 135	4 020	3 859	3 791	3 672	286
Beförderte Güter	JS	Mill. t	230	228	246	252	227	230	233	246	246	241	273
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	44 991	43 969	48 480	50 972	47 565	45 804	49 254	51 489	50 987	51 435	273
dar.: auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	JS	Mill.	26 104	25 118	27 350	28 620	26 470	25 455	26 713	27 956	27 512	27 737	289
Seeschifffahrt													
Handelsschiffe ⁹⁾	JE	1 000 BRT	8 417	7 820	7 432	8 297	8 689	9 024	9 313	8 493	7 866	7 608	292
Beförderte Güter	JS	Mill. t	126	128	142	155	131	145	142	144	162	152	273
dar.: im grenzüberschreitenden Verkehr	JS	Mill. t	123	124	138	150	127	140	137	139	156	147	294
Luftverkehr													
Beförderte Personen	JS	1 000	24 808	26 554	25 820	26 647	27 719	29 369	31 000	33 181	36 237	35 879	273
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	7 541	8 110	7 781	8 085	8 430	8 952	9 286	9 898	10 894	10 960	273
Beförderte Güter	JS	1 000 t	340	381	414	430	412	484	554	596	629	604	273
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	126	139	150	156	153	186	213	224	236	222	273

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

3) Einschl. Nichtbundeseigene Eisenbahnen.

4) Ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen, 1971 und 1972 außerdem ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.

5) Einschl. Kombinationskraftwagen.

6) Einschl. Anmeldung fabrikneuer Kraftfahrzeuge mit amtl. Kennzeichen.

7) Ab 1979 ohne Werklernverkehr mit Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen mit einer Leistung bis einschl. 40 kW.

8) Handelsschiffe mit 100 BRT und mehr.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	Seite
Nachrichtenverkehr													
Briefsendungen	JS	Mill.	11 526	11 102	10 425	10 490	10 479	11 131	11 460	12 163	12 176	12 240	300
Orts- und Ferngespräche	JS	Mill.	11 679	13 132	13 517	13 897	14 063	15 299	16 267	17 727	19 301	21 903	300
Güterverkehr in Rohrfernleitungen													
Befördertes Rohöl	JS	1 000 t	81 973	86 420	90 958	82 410	71 830	80 155	76 358	75 748	87 634	76 115	300
Geleistete Effektivtunnelkilometer	JS	Mill.	16 265	16 739	16 831	15 157	13 086	14 494	13 983	13 863	15 960	13 096	300
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden													
dabei: Getötete	JS	1 000	369	379	354	331	338	360	379	380	368	379	302
Verletzte	JS	1 000	19	19	16	15	15	15	15	15	13	13	302
	JS	1 000	518	529	488	447	458	481	508	509	486	500	302
Geld und Kredit, Versicherungen													
Geldvolumen M3	JE	Mill. DM		378 449	416 749	452 205	490 890	532 027	591 473	656 595	696 213	739 431	305
Geldvolumen M2	JE	Mill. DM	198 595	232 330	265 861	279 603	279 318	298 180	331 812	375 408	406 492	440 616	305
Geldvolumen M1	JE	Mill. DM	121 522	139 298	142 862	158 432	179 898	186 852	208 076	237 909	247 869	257 335	305
Deutsche Bundesbank													
Währungsreserven ²⁾	JE	Mill. DM	62 219	77 388	92 458	83 441	86 417	88 503	90 226	107 211	107 045	104 382	306
Kreditinstitute													
Kredite an Nichtbanken	JE	Mill. DM	612 841	698 933	768 873	831 912	918 020	1 022 018	1 126 664	1 260 378	1 410 666	1 542 869	308
dar.: Buchkredite und Darlehen	JE	Mill. DM	497 626	585 284	663 138	712 376	786 305	878 599	965 824	1 091 437	1 238 689	1 365 791	308
Wechseldiskontkredite	JE	Mill. DM	41 469	41 589	31 065	38 029	40 879	44 573	45 269	45 874	48 157	53 394	308
Einlagen und Kredite von Nichtbanken	JE	Mill. DM	504 002	576 196	646 863	697 748	789 478	858 242	942 170	1 040 310	1 116 866	1 185 331	308
dar.: Spareinlagen	JE	Mill. DM	232 478	263 953	282 651	312 824	378 182	413 449	440 880	470 727	482 887	490 538	308
darunter bei:													
Sparkassen ³⁾	JE	Mill. DM	135 932	151 457	158 081	173 982	205 018	222 114	235 591	249 751	255 900	258 726	310
Kreditgenossenschaften ⁴⁾	JE	Mill. DM	43 762	51 272	58 716	66 112	84 388	95 657	105 487	115 763	121 127	123 975	310
Bausparkassen													
Spareinlagen	JE	Mill. DM	46 206	53 494	61 873	67 828	75 614	82 940	89 469	96 696	104 352	110 606	312
Hypothekar- und Zwischenkredite	JE	Mill. DM	37 696	44 082	54 496	60 369	66 466	73 776	82 106	90 958	103 959	115 408	312
Wertpapiermarkt													
Umlauf festverz. Wertpapiere ⁵⁾	JE	Mill. DM	179 272	214 315	241 286	267 939	316 863	365 224	416 894	461 515	503 648	548 645	313
dar.: Pfandbriefe	JE	Mill. DM	52 939	61 341	65 346	69 818	75 191	78 934	86 168	94 360	97 945	103 885	313
Kommunalobligationen	JE	Mill. DM	58 123	71 232	75 795	85 062	109 032	130 484	147 135	163 442	179 368	204 011	313
Anleihen d. öffentl. Hand	JE	Mill. DM	36 921	44 323	48 688	54 720	68 192	85 075	106 266	120 505	125 798	130 737	313
Index der Aktienkurse	JE	29. 12. 1972 = 100	90,6	100	82,4	80,0	103,5	96,7	103,9	111,3	98,8	97,7	314
Lebensversicherungen													
BruttoBeiträge	JS	Mill. DM	11 884	13 692	15 118	16 026	17 913	19 604	22 010	24 336	27 127	26 869	318
Kapitalanlagen	JE	Mill. DM	60 145	68 079	76 454	86 418	96 967	109 243	122 724	138 140	155 012	174 087	318
Rechtspflege													
Rechtskräftig Verurteilte	JS	1 000	669	691	699	699	665	699	723	739	719	...	331
Jugendliche	JS	1 000	59	60	58	60	59	65	71	76	78	...	331
Heranwachsende	JS	1 000	88	91	90	87	85	92	95	98	96	...	331
Erwachsene	JS	1 000	522	540	551	552	521	543	557	564	545	...	331
Bildung und Kultur													
Schüler an:													
Schulen der allgemeinen Ausbildung	JS	1 000	9 240	9 506	9 715	9 882	9 995	10 025	9 904	9 677	9 393	9 088 ⁶⁾	341
Schulen der allgemeinen Fortbildung	JS	1 000	29	32	35	37	38	36	36	36	37	39	341
Schulen der beruflichen Ausbildung	JS	1 000	1 917	1 998	2 045	2 067	2 077	2 053	2 128	2 265	2 401	2 475 ⁷⁾	341
Schulen der beruflichen Fortbildung	JS	1 000	183	193	200	214	211	186	171	174	182	190 ⁸⁾	341
Auszubildende													
Studenten (an)	WS	1 000	598	658	727	789	836	872	906	939	970	1 044	351
Universitäten	WS	1 000	466	534	589	640	676	700	725	751	774	824	351
Kunsthochschulen	WS	1 000	12	14	15	15	15	15	15	16	17	18	351
Fachhochschulen	WS	1 000	119	110	123	133	145	157	166	172	180	202	351
Hauptberufliche Lehrer													
Hochschullehrer	JS	1 000	375	402	433	458	482	505	524	541	557	573 ⁹⁾	341
Hörfunkteilnehmer ¹⁰⁾	JE	1 000	19 026	19 199	19 329	19 396	19 558	20 244	20 646	20 724	22 721	23 323	366
Fernsehteilnehmer ¹¹⁾	JE	1 000	16 669	17 100	17 351	17 556	17 796	18 481	18 909	19 019	20 763	21 190	366
Gesundheitswesen													
Ärzte	JE	1 000	104	107	111	115	119	122	125	130	136	...	383
Zahnärzte	JE	1 000	31	31	31	32	32	32	32	32	33	...	383

1) JS = Jahressumme, JE = Jahresende, WS = Wintersemester.
2) Einschl. sonstige Auslandsaktiva.
3) Einschl. Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale).
4) Einschl. Genossenschaftliche Zentralbanken (einschl. Deutsche Genossenschaftsbank).
5) Inländische Emittenten.

6) Bis 1978 nur gebührenpflichtige, ab 1979 einschl. gebührenbefreite Hörfunk- u. Fernsehteilnehmer.
7) Bayern teilweise 1979.
8) Bayern 1979.
9) Bayern teilweise 1979.
10) Bayern 1979.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	Seite
Vollbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst²⁾													
Bund	30. 6.	1 000	3 235	3 335	3 415	3 462	3 509	3 505	3 477	3 531	3 602	3 613	428
Länder	30. 6.	1 000	1 274	1 329	1 384	1 427	1 463	1 494	1 488	1 526	1 565	1 571	428
Gemeinden/Gv.	30. 6.	1 000	780	802	816	825	850	847	850	874	902	920	428
Kommunale Zweckverbände	30. 6.	1 000	19	20	20	21	22	23	22	26	31	29	428
Deutsche Bundesbahn	30. 6.	1 000	422	427	434	433	424	405	385	367	351	338	428
Deutsche Bundespost	30. 6.	1 000	427	438	442	436	428	417	412	423	434	439	428
Löhne und Gehälter													
Industrie													
Wochenarbeitszeit													
Bezahlte Stunden	D	Stunden	43,2	42,8	42,8	41,9	40,5	41,6	41,7	41,6	41,9	41,6	464
Index der bezahlten Stunden	D	1976 = 100	104,3	103,3	103,3	101,2	98,1	100	100,2	100,3	101,0	100,3	461
Bruttostundenverdienste													
männlicher Arbeiter	D	DM	6,82	7,42	8,23	9,13	9,85	10,49	11,27	11,88	12,55	13,41	464
weiblicher Arbeiter	D	DM	5,05	5,53	6,16	6,90	7,52	8,02	8,64	9,13	9,62	10,25	464
Index der Bruttostundenverdienste	D	1976 = 100	65,7	71,6	79,1	87,2	94,0	100	107,1	112,8	119,3	127,2	461
männlicher Arbeiter	D	1976 = 100	66,2	72,0	79,5	87,4	94,1	100	107,1	112,7	119,4	127,3	461
weiblicher Arbeiter	D	1976 = 100	63,1	69,2	77,0	85,7	93,8	100	107,3	113,5	119,4	126,9	461
Bruttowochenverdienste													
männlicher Arbeiter	D	DM	295	319	353	382	402	438	471	496	527	559	464
weiblicher Arbeiter	D	DM	204	223	248	273	289	319	343	363	384	408	464
Index der Bruttowochenverdienste	D	1976 = 100	68,6	74,0	81,8	88,3	92,3	100	107,3	113,1	120,6	127,5	461
männlicher Arbeiter	D	1976 = 100	69,3	74,6	82,4	88,7	92,4	100	107,2	112,9	120,6	127,4	461
weiblicher Arbeiter	D	1976 = 100	64,3	70,3	78,3	85,7	91,0	100	107,9	114,1	120,5	127,9	461
Industrie und Handel													
Bruttomonatsverdienste													
männlicher Angestellter	D	DM	1 410	1 547	1 743	1 950	2 113	2 265	2 433	2 583	2 755	2 965	471
weiblicher Angestellter	D	DM	1 044	1 153	1 280	1 441	1 570	1 681	1 809	1 926	2 050	2 202	471
Index der Bruttomonatsverdienste	D	1976 = 100	65,8	71,5	78,8	86,9	94,0	100	106,9	113,0	119,9	128,3	468
männlicher Angestellter	D	1976 = 100	66,5	72,1	79,3	87,2	94,0	100	106,8	112,9	119,8	128,1	468
weiblicher Angestellter	D	1976 = 100	63,9	70,1	77,6	86,1	93,9	100	107,0	113,5	120,3	128,7	468
Landwirtschaft													
Index der Tariflöhne (Arbeiter insgesamt)	D	1976 = 100	61,6	66,4	73,4	84,1	90,7	100	107,9	113,6	120,8	129,4	476
schwere Arbeiten	D	1976 = 100	61,8	66,6	73,5	84,2	90,7	100	107,9	113,7	120,8	129,5	476
leichte Arbeiten	D	1976 = 100	61,2	65,9	73,4	83,9	90,5	100	107,8	113,6	120,6	129,0	476
Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften													
Index der tariflichen Stundenlöhne	D	1976 = 100	64,4	70,6	77,6	86,8	94,7	100	106,9	112,7	119,0	126,7	474
Index der tariflichen Monatsgehälter	D	1976 = 100	65,9	71,6	78,7	87,7	95,0	100	106,5	111,8	117,3	124,2	475
Preise													
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ³⁾	D	1976 = 100	70,6	73,9	82,2	88,2	93,3	100	102,5	100,8	106,0	112,7	484
Index der Erzeugerpreise													
landwirtschaftlicher Produkte ³⁾	D	1976 = 100	69,9	77,0	81,9	79,2	89,7	100	98,9	95,5	96,9	99,3	485
forstwirtschaftlicher Produkte ³⁾	D	1970 = 100	100,7	97,8	102,7	121,1	119,8	125,0	148,3	160,8	168,0	187,9	486
gewerblicher Produkte ³⁾	D	1976 = 100	74,3	76,2	81,3	92,1	96,4	100	102,7	103,9	108,9	117,1	490
Index der Grundstoffpreise													
land- und forstwirtschaftlicher Herkunft	D	1970 = 100	100,9	104,3	115,3	137,4	137,7	146,8	149,2	145,5	156,1	173,6	488
des Produzierenden Gewerbes	D	1970 = 100	99,1	108,9	119,9	121,2	124,1	138,1	148,0	139,8	141,5	142,1	488
Preisindex für Wohngebäude ³⁾	D	1976 = 100	101,5	102,9	113,9	142,3	141,8	149,5	149,5	147,2	160,6	183,3	488
Preisindex für den Straßenbau ³⁾	D	1976 = 100	76,8	82,0	88,0	94,4	96,7	100	104,9	111,3	121,1	134,1	497
Preisindex für den Straßenbau ³⁾	D	1976 = 100	83,9	85,0	87,7	96,1	98,4	100	102,7	109,4	120,8	136,2	497
Index der Großhandelsverkaufspreise ³⁾	D	1976 = 100	71,2	73,6	80,9	91,4	94,5	100	101,8	101,0	108,0	116,5	499
Index der Einzelhandelspreise ³⁾	D	1976 = 100	76,8	80,4	85,7	91,9	96,9	100	103,9	106,4	110,1	116,1	502

1) D = Durchschnitt.

2) Bis 1973 = 2. 10. - Ohne Soldaten.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

*) Aus Staatsforsten.

5) Bauleistungen am Bauwerk.

6) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	Seite
Preisindex für die Lebenshaltung													
Alle privaten Haushalte	D	1976 = 100	74,9	79,1	84,6	90,5	95,9	100	103,7	106,5	110,9	117,0	505
darunter:													
Nahrungs- und Genußmittel	D	1976 = 100	76,3	80,7	86,7	90,8	95,6	100	104,9	106,4	108,2	112,7	505
Kleidung, Schuhe	D	1976 = 100	75,1	79,6	85,6	92,0	96,7	100	104,8	109,4	114,2	120,8	505
Wohnungsmiete	D	1976 = 100	75,9	80,5	85,2	89,5	95,2	100	103,4	106,4	109,8	115,4	505
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	D	1976 = 100	75,1	79,1	84,5	90,5	95,9	100	103,7	106,7	111,1	117,3	508
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	D	1976 = 100	75,2	79,2	84,6	90,3	95,8	100	103,5	106,1	110,2	116,0	508
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	D	1976 = 100	74,0	78,1	83,8	89,3	95,2	100	103,5	105,7	109,3	114,8	508
Einfache Lebenshaltung eines Kindes	D	1976 = 100	70,9	75,4	81,3	87,3	93,9	100	102,7	105,1	109,2	115,0	508
Index der													
Einfuhrpreise	D	1976 = 100	66,5	66,1	74,6	95,8	94,2	100	101,5	97,7	109,1	125,3	511
Ausfuhrpreise	D	1976 = 100	72,9	74,4	79,2	92,7	96,3	100	101,7	103,3	108,2	115,1	513
Sozialprodukt													
in jeweiligen Preisen													
Bruttoinlandsprodukt ²⁾	JS	Mrd. DM	754,9	826,0	918,6	987,1	1 034,0	1 122,8	1 200,5	1 286,4	1 396,4	1 494,7	528
Bruttowertschöpfung ³⁾	JS	Mrd. DM	735,2	804,7	895,1	960,2	1 005,9	1 090,0	1 165,5	1 247,8	1 351,2	1 441,6	532
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	JS	Mrd. DM	24,5	26,8	29,1	27,0	30,8	32,8	33,5	34,4	32,6	32,2	531
Warenproduzierendes Gewerbe	JS	Mrd. DM	393,3	422,9	467,0	495,1	497,4	541,3	576,2	618,1	677,1	716,6	531
Handel und Verkehr	JS	Mrd. DM	121,0	132,8	143,7	150,2	161,2	175,4	187,5	199,3	216,4	227,2	531
Dienstleistungsunternehmen	JS	Mrd. DM	136,8	155,7	177,0	198,3	218,5	238,2	259,6	281,9	306,7	336,4	531
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	JS	Mrd. DM	86,4	96,9	112,3	129,7	141,1	149,4	160,0	170,8	183,5	199,0	532
Bruttosozialprodukt	JS	Mrd. DM	756,0	827,2	920,1	986,9	1 034,9	1 125,0	1 200,6	1 290,7	1 400,4	1 497,5	528
Privater Verbrauch	JS	Mrd. DM	407,8	447,8	491,7	527,6	577,4	623,6	669,6	713,9	766,4	819,5	539
Staatsverbrauch	JS	Mrd. DM	129,2	144,0	166,7	194,0	215,3	227,2	239,4	257,1	278,6	303,4	539
Anlageninvestitionen	JS	Mrd. DM	199,6	214,3	225,4	216,4	214,5	231,9	249,0	273,0	314,4	351,0	539
Ausrüstungen	JS	Mrd. DM	76,4	76,8	79,8	76,5	82,3	90,7	99,9	110,4	123,7	132,2	539
Bauten	JS	Mrd. DM	123,2	137,6	145,7	139,9	132,2	141,2	149,1	162,6	190,7	218,8	539
Vorratsveränderung	JS	Mrd. DM	+ 3,8	+ 2,6	+ 7,2	+ 5,5	- 1,3	+13,7	+13,2	+ 9,4	+28,7	+26,0	539
Außenbeitrag	JS	Mrd. DM	+15,5	+18,5	+29,1	+43,4	+29,0	+28,6	+29,5	+37,3	+12,4	- 2,4	539
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	JS	Mrd. DM	677,6	740,9	824,4	879,6	917,9	999,5	1 066,4	1 145,9	1 242,1	1 321,7	528
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkeinkommen)	JS	Mrd. DM	591,1	645,5	720,9	772,4	806,6	878,0	936,5	1 006,0	1 087,1	1 155,4	528
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	Mrd. DM	408,3	448,8	509,5	560,6	583,4	626,3	669,7	714,7	769,4	830,0	534
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	JS	Mrd. DM	182,8	196,7	211,5	211,8	223,2	251,7	266,9	291,2	317,7	325,5	534
in Preisen von 1970													
Bruttosozialprodukt	JS	Mrd. DM	701,7	727,3	763,0	765,7	752,3	792,0	814,5	843,5	881,6	897,5	528
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	D	1970 = 100	103,0	107,0	111,9	114,6	116,5	123,6	127,6	130,7	134,9	136,3	533
Zahlungsbilanz													
Leistungsbilanz													
Warenverkehr (fob-Werte)													
Ausfuhr einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr	JS	Mill. DM	129 400	142 060	170 929	223 481	214 794	247 371	263 154	273 970	301 753	335 095	553
Einfuhr einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr	JS	Mill. DM	106 793	116 233	131 350	168 903	174 527	207 942	219 037	226 190	272 333	320 383	553
Transithandel (Saldo)	JS	Mill. DM	+ 932	+ 873	+ 1 009	+ 2 849	+ 3 065	+ 2 537	+ 1 838	+ 3 420	+ 2 586	+ 4 232	553
Dienstleistungsverkehr													
Einnahmen	JS	Mill. DM	36 963	39 371	42 702	49 520	53 881	61 323	64 134	71 567	78 256	89 456	553
Ausgaben	JS	Mill. DM	46 117	49 501	55 410	64 315	69 401	75 491	82 371	86 917	99 160	113 369	553
Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)													
aus dem Ausland	JS	Mill. DM	3 459	3 824	5 185	5 749	5 691	6 782	9 074	11 723	11 350	11 679	553
an das Ausland	JS	Mill. DM	15 073	17 663	20 712	21 799	23 571	24 665	27 294	29 154	32 094	35 764	553
Saldo der Leistungsbilanz	JS	Mill. DM	+ 2 770	+ 2 731	+12 354	+26 581	+ 9 932	+ 9 915	+ 9 498	+18 419	- 9 644	-29 052	553
Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)*													
Verbindlichkeiten	JS	Mill. DM	+10 300	+15 126	+15 865	+11 952	+32 488	+27 774	+19 999	+35 520	+48 570	+65 612	553
Ansprüche	JS	Mill. DM	+15 772	+18 886	+29 149	+35 345	+43 551	+37 597	+30 737	+49 854	+33 748	+32 240	553
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens	JS	Mill. DM	+ 5 472	+ 3 760	+13 284	+23 393	+11 063	+ 9 823	+10 738	+14 334	-14 822	-33 372	553
Ungeklärte Beträge	JS	Mill. DM	- 2 701	- 1 028	- 931	+ 3 189	- 1 131	+ 92	- 1 239	+ 4 083	+ 5 178	+ 4 319	553

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.

2) Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung zuzüglich Einfuhrabgaben.

3) Die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche weicht von der Bruttowertschöpfung insgesamt um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen sowie um den

Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) ab. *) Einschl. Neubewertung (Ansprüche) sowie Ausgleichsposten (Verbindlichkeiten) zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

2.2 Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
Bevöl						
1	Fläche	km ²	1. 1. 1980	248 667	15 710	755
2	Wohnbevölkerung	1 000	31. 12. 1980	61 658	2 611	1 645
3	männlich	1 000	31. 12. 1980	29 481	1 258	768
4	weiblich	1 000	31. 12. 1980	32 177	1 353	878
5	Einwohner je km ²	Anzahl	31. 12. 1980	248	166	2 180
6	Ausländer	1 000	30. 9. 1980	4 453	87	143
7	Privathaushalte	1 000	April 1980	24 811	1 026	808
8	Einpersonenhaushalte	1 000	April 1980	7 493	299	334
9	Mehrpersonenhaushalte	1 000	April 1980	17 318	728	474
10	Eheschließungen	1 000	1980	362	13	9
11	Gerichtliche Ehelösungen	1 000	1979	80	3	3
12	Lebendgeborene	1 000	1980	621	25	14
13	Gestorbene	1 000	1980	714	31	24
14	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	1 000	1980	- 94	-7	-10
15	Zuzüge über die Grenzen	1 000	1980	753	18	25
16	Fortzüge über die Grenzen	1 000	1980	441	10	11
17	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)	1 000	1980	+312	+8	+13
Wah						
Wahl zum Deutschen Bundestag						
18	Wahlberechtigte	1 000	5. 10. 1980	43 232	1 928	1 253
19	Wahlbeteiligung	%	5. 10. 1980	88,6	89,0	88,8
20	Gültige Zweitstimmen (einschl. Briefwähler)	1 000	5. 10. 1980	37 939	1 704	1 106
21	dar.: SPD	%	5. 10. 1980	42,9	46,7	51,7
22	CDU, in Bayern CSU	%	5. 10. 1980	44,5	38,9	31,2
23	F.D.P.	%	5. 10. 1980	10,6	12,7	14,1
24	Sitze	Anzahl	5. 10. 1980	519 ¹⁾	23	13
Erwerbs						
Wohnbevölkerung mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:						
25	Erwerbstätigkeit	1 000	April 1980	24 772	1 011	686
26	Rente, Pension, Arbeitslosengeld, -hilfe	1 000	April 1980	12 080	519	385
27	Angehörige	1 000	April 1980	24 665	1 072	580
28	Erwerbstätige	1 000	April 1980	26 874	1 128	749
29	männlich	1 000	April 1980	16 782	704	443
30	weiblich	1 000	April 1980	10 092	424	306
nach Wirtschaftsbereichen						
31	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 000	April 1980	1 437	73	9
32	Produzierendes Gewerbe	1 000	April 1980	12 174	384	237
33	Handel und Verkehr	1 000	April 1980	4 722	220	214
34	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	1 000	April 1980	8 541	451	289
nach der Stellung im Beruf						
35	Selbständige	1 000	April 1980	2 316	107	64
36	Mithelfende Familienangehörige	1 000	April 1980	924	39	7
37	Abhängige	1 000	April 1980	23 635	982	678
38	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ²⁾	Anzahl	30. 6. 1980	2 071 658	36 509	68 589
39	dar.: Griechen	Anzahl	30. 6. 1980	132 980	1 159	2 626
40	Italiener	Anzahl	30. 6. 1980	309 226	1 717	3 361
41	Jugoslaven	Anzahl	30. 6. 1980	357 427	2 922	10 468
42	Türken	Anzahl	30. 6. 1980	590 623	14 957	20 094
43	Arbeitslose	Anzahl	D 1980	888 900	39 246	23 084
44	Arbeitslosenquote	%	D 1980	3,8	4,2	3,4
45	Offene Stellen	Anzahl	D 1980	308 348	11 752	9 963
46	Kurzarbeiter	Anzahl	D 1980	136 562	1 804	510
Unter						
47	Unternehmen	Anzahl	27. 5. 1970	1 908 060	69 843	67 631
48	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ²⁾	Anzahl	27. 5. 1970	21 591	1 982	512
49	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	27. 5. 1970	3 357	102	14
50	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Anzahl	27. 5. 1970	417 456	13 189	9 134
51	Baugewerbe	Anzahl	27. 5. 1970	156 340	6 182	3 583
52	Handel	Anzahl	27. 5. 1970	646 904	23 479	27 191
53	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27. 5. 1970	73 964	3 040	5 091
54	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Anzahl	27. 5. 1970	43 265	1 519	1 378
55	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	Anzahl	27. 5. 1970	545 183	20 350	20 728

1) Einschl. 1 Überhangmandat in Schleswig-Holstein (SPD).

2) Einschl. der Personen ohne Angabe des Landes.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
kerung									
47 424	404	34 069	21 114	19 839	35 752	70 546	2 574	480	1
7 256	694	17 058	5 601	3 642	9 259	10 928	1 066	1 896	2
3 480	327	8 160	2 693	1 741	4 464	5 229	506	856	3
3 776	367	8 898	2 908	1 901	4 795	5 699	561	1 041	4
153	1 718	501	265	184	259	155	414	3 949	5
285	48	1 378	499	163	913	683	44	211	6
2 804	309	6 845	2 278	1 360	3 643	4 286	415	1 038	7
799	106	1 972	684	328	1 085	1 237	107	543	8
2 005	203	4 873	1 594	1 032	2 558	3 048	308	495	9
41	4	104	30	23	53	66	8	12	10
9	1	24	7	5	10	11	2	4	11
72	6	170	55	37	100	114	11	19	12
85	9	195	66	44	92	123	13	35	13
-13	-3	-25	-9	-6	+7	-8	-3	-16	14
51	10	205	73	30	160	121	8	53	15
27	6	106	46	17	108	79	4	28	16
+24	+5	+99	+27	+13	+52	+42	+4	+24	17
len									
5 364	523	12 374	4 002	2 760	6 371	7 827	830	—	18
89,3	87,8	89,0	89,9	89,9	86,6	87,6	90,6	—	19
4 755	455	10 919	3 565	2 452	5 454	6 786	741	—	20
46,9	52,5	46,8	46,4	42,8	37,2	32,7	48,3	—	21
39,8	28,8	40,6	40,6	45,6	48,5	57,6	42,3	—	22
11,3	15,1	10,9	10,6	9,8	12,0	7,8	7,8	—	23
63	4	147	46	32	72	89	8	22	24
tätigkeit									
2 742	272	6 502	2 284	1 444	3 958	4 693	378	802	25
1 453	142	3 220	1 068	681	1 712	2 126	212	558	26
3 047	275	7 313	2 230	1 512	3 555	4 066	477	538	27
3 064	293	6 948	2 446	1 572	4 251	5 175	406	843	28
1 933	183	4 574	1 549	1 016	2 570	3 064	278	469	29
1 131	110	2 375	897	556	1 681	2 111	128	374	30
235	/	171	100	100	210	523	7	7	31
1 252	101	3 362	1 110	691	2 204	2 332	208	295	32
575	85	1 257	426	269	607	856	66	147	33
1 002	105	2 159	809	512	1 230	1 464	127	393	34
267	22	539	195	144	352	539	28	61	35
139	/	115	65	63	142	341	8	/	36
2 658	268	6 295	2 186	1 364	3 757	4 295	371	780	37
125 518	20 767	561 175	233 199	72 469	494 522	337 365	26 068	94 809	38
6 835	427	43 833	13 714	2 556	36 666	21 848	144	3 149	39
14 494	654	74 237	40 128	11 812	110 545	41 648	7 400	3 134	40
14 597	2 009	70 163	40 679	8 752	115 215	74 667	1 038	16 833	41
39 279	9 237	174 216	56 162	20 151	119 684	89 760	2 548	44 422	42
122 270	14 764	291 122	61 296	50 144	81 326	147 714	23 903	34 031	43
4,7	5,3	4,6	2,8	3,8	2,3	3,5	6,5	4,3	44
31 346	4 379	73 969	27 377	15 683	58 947	61 218	3 159	10 555	45
8 367	1 048	43 006	24 119	8 558	19 757	23 384	4 265	1 744	46
nehmen									
217 574	21 527	481 556	184 808	121 490	289 471	350 784	35 659	67 717	47
3 804	96	5 180	2 257	912	4 122	1 931	361	434	48
414	6	549	197	430	539	1 004	96	6	49
42 645	3 168	97 405	42 364	27 847	75 389	89 066	5 703	11 546	50
18 468	1 446	39 689	14 498	10 215	29 015	27 732	2 182	3 330	51
79 044	8 184	170 888	60 176	41 774	84 400	112 182	15 866	23 720	52
7 703	1 417	17 252	7 065	4 613	9 290	12 847	1 129	4 517	53
4 818	443	10 101	4 329	2 730	8 110	8 113	593	1 131	54
60 678	6 767	140 492	53 922	32 969	78 606	97 909	9 729	23 033	55

1) Soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzahlung 1970 fallend.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
1	Beschäftigte	1 000	27. 5. 1970	21 264	608	838
2	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ¹⁾	1 000	27. 5. 1970	100	8	3
3	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1 000	27. 5. 1970	534	8	13
4	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 000	27. 5. 1970	10 310	247	296
5	Baugewerbe	1 000	27. 5. 1970	2 174	87	61
6	Handel	1 000	27. 5. 1970	3 608	133	201
7	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 000	27. 5. 1970	1 445	20	76
8	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 000	27. 5. 1970	660	16	49
9	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 000	27. 5. 1970	2 433	90	138
Zahlungsschwierigkeiten						
10	Beantragte Konkursverfahren	Anzahl	1980	9 059	432	329
11	Eröffnete Vergleichsverfahren	Anzahl	1980	94	3	2
12	Wechselproteste ²⁾	Anzahl	1980	148 662	3 887	4 161
13		Mill. DM	1980	967	23	41
Land						
14	Landwirtschaftliche Betriebe ³⁾	Anzahl	1980	797 378	33 012	1 446
15	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ⁴⁾	1 000	April 1979	1 956	79	.
16	dar.: Familienarbeitskräfte	1 000	April 1979	1 863	69	.
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	1980	12 248	1 101	17
18	dar.: Ackerland	1 000 ha	1980	7 270	624	8
19	Getreideernte	1 000 t	1980	23 087	2 072	22
20	Kartoffelernte	1 000 t	1980	6 694	142	1
21	Zuckerrübenenernte ⁵⁾	1 000 t	1980	19 122	720	1
22	Obsternte ⁶⁾	1 000 t	1980	3 129	105	77
23	Weinmosternte	1 000 hl	1980	4 635	—	—
24	Schweinebestand	1 000	3. 12. 1980	22 554	1 807	11
25	Rindviehbestand	1 000	3. 12. 1980	15 069	1 553	14
26	dar.: Milchkühe	1 000	3. 12. 1980	5 469	520	3
27	Milcherzeugung	1 000 t	1980	24 779	2 459	15
28	Buttererzeugung	1 000 t	1980	576	73	.
29	Schlachtmenge (inländische Tiere)	1 000 t	1980	4 689	395	40
Produzierendes						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						
30	Unternehmen ⁷⁾	Anzahl	1978	39 868	1 249	837
31	Beschäftigte	1 000	1978	7 527	149	208
32	Umsatz ⁸⁾	Mill. DM	1978	1 003 191	19 715	79 344
33	Investitionen	Mill. DM	1978	41 875	848	1 798
34	Betriebe ⁹⁾	Anzahl	1980	48 777	1 660	991
35	Beschäftigte	1 000	1980	7 660	183	168
36	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1980	9 153	229	165
37	Lohn- u. Gehaltssumme	Mill. DM	1980	257 175	5 867	6 518
38	Umsatz ⁸⁾	Mill. DM	1980	1 196 543	31 134	70 665
39	dar.: Auslandsumsatz	Mill. DM	1980	290 496	5 049	7 328
Verbrauch						
40	Elektrizität	Mrd. kWh	1980	169	3	5
41	Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas)	Mill. m ³	1980	6 333	13	5
42	Erdgas (einschl. Erdölgas)	Mill. m ³	1980	22 769	338	431
43	Kohle ¹⁰⁾	1 000 t	1980	41 389	365	.
44	Heizöl	1 000 t	1980	23 109	1 255	481
Baugewerbe						
45	Unternehmen des Bauhauptgewerbes	Anzahl	30. 9. 1978	12 253	639	242
46	Beschäftigte	1 000	1978	915	40	20
47	Umsatz ⁸⁾	Mill. DM	1978	64 455	2 790	1 730
48	Investitionen	Mill. DM	1978	3 773	160	82

¹⁾ Soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung 1970 fallend.

²⁾ Die bei Instituten mit Sonderaufgaben zu Protest gegebenen Wechsel können länderspezifisch nicht zugeordnet werden und sind deshalb nur in der Gesamtsumme (Bundesgebiet) nachgewiesen.

³⁾ Mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche.

⁴⁾ Familienarbeitskräfte und ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit 1 ha und mehr LF; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

⁵⁾ Addition zum Bundesergebnis nicht möglich (siehe auch Fußnoten 2, S. 143 und 3, S. 145).

⁶⁾ Ohne Strauchbeerenobst.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
2 030	295	6 305	2 514	949	3 352	3 405	324	644	1
16	9	22	9	3	18	8	1	3	2
57	5	289	30	11	32	47	31	11	3
946	111	2 939	1 058	458	2 027	1 813	148	267	4
251	26	581	213	122	329	412	29	62	5
392	58	1 090	357	184	463	537	63	131	6
54	40	613	450	19	58	76	6	33	7
53	7	155	137	21	84	114	9	16	8
261	39	617	261	130	340	398	36	121	9
834	122	2 899	852	441	1 197	1 427	149	377	10
13	2	30	6	5	17	11	2	3	11
14 906	2 120	49 907	16 404	11 005	18 903	20 484	4 264	2 614	12
96	15	321	109	80	135	111	22	14	13
wirtschaft									
124 558	496	100 309	63 219	63 034	138 208	267 681	5 268	147	14
294	..	230	163	160	356	663	11	..	15
274	..	215	158	152	341	643	11	..	16
2 768	14	1 667	793	760	1 545	3 506	76	1	17
1 623	3	1 082	511	443	848	2 083	45	1	18
5 437	8	3 957	1 844	1 421	2 551	5 635	137	2	19
2 210	0	648	309	318	532	2 518	15	0	20
6 334	1	4 075	982	1 168	1 141	4 003	1	—	21
504	15	494	221	133	1 180	320	40	41	22
—	—	0	89	3 390	1 031	120	4	—	23
6 774	5	5 506	1 353	695	2 201	4 146	49	4	24
3 115	16	1 943	883	673	1 856	4 942	73	1	25
1 080	5	629	297	235	688	1 986	26	0	26
5 512	21	3 040	1 362	961	2 797	8 493	116	2	27
154	..	67	27	22	58	158	..	..	28
1 106	51	1 144	248	172	520	990	20	5	29
Gewerbe									
3 572	342	10 178	3 168	2 364	8 472	8 161	450	1 075	30
643	87	2 208	682	321	1 529	1 350	124	227	31
88 845	15 613	291 957	89 994	45 597	184 040	146 740	13 545	27 801	32
3 818	400	11 310	4 247	2 357	8 990	6 382	614	1 110	33
4 803	408	11 655	4 134	2 899	10 406	10 036	597	1 188	34
718	90	2 215	673	397	1 493	1 386	155	182	35
918	101	2 704	756	482	1 736	1 657	203	200	36
23 894	3 143	77 846	22 910	12 981	50 675	42 157	5 223	5 963	37
120 065	19 133	355 464	92 257	71 948	207 888	183 204	22 251	22 533	38
31 601	3 586	86 678	24 406	21 802	53 145	47 150	6 928	2 824	39
17	2	76	10	12	19	20	4	2	40
573	—	4 858	—	5	9	198	644	28	41
4 793	509	10 132	1 716	1 767	934	1 892	256	—	42
3 096	..	27 540	484	989	522	1 068	5 799	45	43
2 117	260	7 011	1 644	2 080	3 783	3 873	293	314	44
1 729	117	2 812	931	777	1 729	2 810	200	267	45
103	12	233	83	49	135	204	15	21	46
7 081	884	16 892	6 037	3 722	10 403	12 597	1 048	1 269	47
387	33	837	386	203	696	861	63	64	48

⁷⁾ Ergebnisse für Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz aus dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe; Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. Investitionen aus der jährlichen Investitionserhebung, Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Produzierendes Handwerk. — Systematische Abgrenzung gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

⁸⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

⁹⁾ Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Produzierendes Handwerk, entsprechend der ab 1976 geltenden Systematik (SYPRO).

¹⁰⁾ Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Giga-cal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
1	Betriebe des Bauhauptgewerbes	Anzahl	30. 6. 1980	60 294	2 972	1 134
2	Beschäftigte	1 000	1980	1 263	58	31
3	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1980	1 745	79	42
4	Lohn- u. Gehaltssumme	Mill. DM	1980	37 442	1 656	1 220
5	Baugewerblicher Umsatz ¹⁾	Mill. DM	1980	112 484	5 010	3 539
6	Betriebe des Ausbaugewerbes ²⁾	Anzahl	30. 6. 1980	4 932	223	236
7	Beschäftigte ³⁾	1 000	1980	207	9	11
8	Geleistete Arbeitsstunden ³⁾	Mill.	1980	311	13	16
9	Lohn- u. Gehaltssumme ³⁾	Mill. DM	1980	5 947	234	373
10	Baugewerblicher Umsatz ³⁾	Mill. DM	1980	16 621	671	915
Energie und Wasserversorgung						
11	Unternehmen	Anzahl	J E 1978	2 960	100	12
12	Beschäftigte	1 000	30. 9. 1978	278	9	13
13	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	J S 1978	258	9	13
14	Lohn- u. Gehaltssumme	Mill. DM	J S 1978	9 432	291	515
15	Umsatz	Mill. DM	J S 1978	80 926	2 277	4 657
16	Investitionen	Mill. DM	J S 1978	13 398	412	721
Bautätigkeit						
17	Baugenehmigungen, Wohnungen ⁴⁾	Anzahl	1980	380 620	18 955	5 499
18	Baufertigstellungen, Wohnungen ⁴⁾	Anzahl	1980	389 025	19 317	5 636
19	Wohnungsbestand	1 000	31. 12. 1979	25 040	1 089	780
Reise						
20	Betten	1 000	1. 4. 1980	2 013	252	17
21	in Beherbergungsbetrieben	1 000	1. 4. 1980	1 450	122	17
22	in Privatquartieren	1 000	1. 4. 1980	563	130	-
23	Ankünfte	1 000	1980	54 098	2 981	1 619
24	dar.: Auslands Gäste	1 000	1980	9 710	236	513
25	Übernachtungen	1 000	1980	249 964	22 770	2 922
26	dar.: Auslands Gäste	1 000	1980	22 724	518	978
Außen						
27	Einfuhr nach Zielländern (Generalhandel) ⁵⁾	Mill. DM	1980	350 590 ⁷⁾	7 905	37 833
28	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1980	46 085 ⁷⁾	1 381	10 200
29	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1980	300 194 ⁷⁾	6 524	27 633
30	Rohstoffe	Mill. DM	1980	60 407 ⁷⁾	2 220	7 012
31	Halbwaren	Mill. DM	1980	61 136 ⁷⁾	1 019	4 879
32	Fertigwaren	Mill. DM	1980	178 652 ⁷⁾	3 284	15 741
33	Ausfuhr nach Herstellungsländern (Spezialhandel) ⁶⁾	Mill. DM	1980	350 328 ⁸⁾	6 137	8 549
34	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1980	18 471 ⁸⁾	1 173	1 157
35	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1980	329 357 ⁸⁾	4 964	7 391
36	Rohstoffe	Mill. DM	1980	6 792 ⁸⁾	125	76
37	Halbwaren	Mill. DM	1980	30 520 ⁸⁾	739	1 991
38	Fertigwaren	Mill. DM	1980	292 045 ⁸⁾	4 100	5 324
Ver						
Eisenbahnverkehr						
Güterverkehr						
39	Versand	1 000 t	1980	299 923	3 369	16 044
40	Empfang	1 000 t	1980	295 195	4 388	10 773
Straßenverkehr						
41	Straßen des überörtlichen Verkehrs	km	1. 1. 1980	171 521	9 652	217
42	dar.: Bundesautobahnen	km	1. 1. 1980	7 292	313	60
43	Bestand an Kraftfahrzeugen ¹⁰⁾	1 000	1. 7. 1980	27 116 ⁸⁾	1 136	629
44	dar.: Personenkraftwagen ¹¹⁾	1 000	1. 7. 1980	23 192 ⁸⁾	968	567
45	Lastkraftwagen	1 000	1. 7. 1980	1 277 ⁸⁾	56	37
46	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge ¹²⁾	1 000	1980	2 791 ⁸⁾	112	73
47	dar.: Personenkraftwagen ¹¹⁾	1 000	1980	2 426 ⁸⁾	97	64
48	Lastkraftwagen	1 000	1980	144 ⁸⁾	6	5
49	Beförderte Personen	Mill.	1980	6 729 ⁸⁾	184	369
50	Linienverkehr	Mill.	1980	6 621 ⁸⁾	179	366
51	Gelegenheitsverkehr	Mill.	1980	109 ⁸⁾	5	3

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

3) Laut Monatsberichtsreis.

4) In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

5) Ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

6) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

7) Einschl. Nicht ermittelte Zielländer.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
7 708	611	15 106	4 389	3 896	10 487	11 608	1 005	1 378	1
157	16	297	107	75	201	263	22	35	2
214	21	416	143	113	284	357	31	44	3
4 400	511	9 138	3 140	2 137	5 830	7 543	675	1 191	4
13 573	1 776	26 951	9 355	6 622	18 762	21 664	2 176	3 057	5
595	88	1 141	425	254	727	878	83	282	6
23	4	47	20	10	30	38	4	13	7
38	6	72	29	16	42	55	6	18	8
559	122	1 345	575	268	952	991	110	418	9
1 738	345	3 619	1 564	780	2 692	2 945	317	1 034	10
264	3	376	325	248	679	897	51	5	11
24	5	85	25	13	36	50	4	12	12
23	4	85	23	11	30	45	4	10	13
813	165	3 258	788	390	1 191	1 486	160	373	14
7 694	1 196	30 437	5 839	3 029	10 518	11 904	1 599	1 774	15
1 186	254	4 268	922	481	2 010	2 636	154	354	16
und Wohnungen									
45 525	2 430	90 464	29 431	26 665	70 076	78 671	6 458	6 446	17
49 404	2 434	96 898	30 738	25 142	70 709	75 925	6 039	6 783	18
2 854	319	6 761	2 267	1 471	3 620	4 340	436	1 103	19
verkehr⁵⁾									
238	4	216	199	125	342	593	9	18	20
179	4	193	163	100	253	391	9	18	21
59	-	22	36	25	89	202	0	-	22
5 844	367	7 931	6 358	3 943	9 005	14 313	393	1 344	23
534	77	1 363	1 658	771	1 662	2 562	69	264	24
27 616	751	30 823	27 510	14 681	45 034	73 197	1 198	3 461	25
1 257	192	3 767	3 460	2 392	3 893	5 399	133	735	26
handel									
28 679	9 329	103 250	36 216	16 947	46 540	46 973	5 850	4 386	27
3 903	4 046	12 194	2 200	2 014	4 053	3 692	837	1 553	28
24 777	5 283	91 056	34 015	14 933	42 488	43 281	5 013	2 834	29
5 729	1 320	17 498	2 462	4 176	7 638	10 762	1 486	103	30
8 053	1 016	22 826	7 170	3 090	6 390	5 487	529	674	31
10 994	2 946	50 732	24 384	7 667	28 459	27 033	2 999	2 057	32
32 886	4 998	100 423	27 835	21 678	59 287	47 179	7 436	5 314	33
2 758	843	2 679	533	1 242	1 597	4 207	156	455	34
30 128	3 655	97 744	27 302	20 437	57 690	42 972	7 279	4 858	35
731	142	3 189	338	210	351	679	283	61	36
2 625	546	9 884	2 565	1 173	2 538	2 952	935	111	37
26 771	2 966	84 671	24 399	19 054	54 801	39 341	6 062	4 687	38
kehr									
39 100	9 123	151 390	10 066	10 804	15 348	26 482	17 462	535	39
40 339	13 623	120 651	10 191	8 141	23 235	38 259	20 099	5 497	40
27 727	122	29 381	16 524	18 666	27 620	39 360	2 127	125	41
968	45	1 705	892	645	914	1 561	155	34	42
3 219	266	7 091	2 574	1 712	4 251	5 031	466	643	43
2 720	240	6 326	2 226	1 430	3 603	4 076	415	573	44
150	16	321	116	77	187	220	21	37	45
341	29	709	269	161	460	507	50	67	46
299	25	622	237	138	403	434	45	57	47
17	2	36	12	8	21	24	2	5	48
495	144	1 675	473	226	695	953	70	575	49
481	143	1 651	462	219	680	931	69	572	50
14	1	24	11	7	15	22	2	3	51

*) Einschl. Waren ausländischen Ursprungs. Nicht ermittelte Herstellungsländer und Sendungen mit Werten bis 2 000 DM.

*) Einschl. der nicht regional aufteilbaren Fahrzeuge von Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost.

10) Ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen.

11) Einschl. Kombinationskraftwagen.

12) Einschl. Anmeldung fabrikneuer zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtli. Kennzeichen.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
Beförderte Güter im Fernverkehr¹⁾						
1	Versand	1 000 t	1979	247 154	7 053	9 983
2	Empfang	1 000 t	1979	249 695	8 857	7 585
Binnenschifffahrt						
Güterverkehr						
3	Versand	1 000 t	1979	138 147	2 660	5 706
4	Empfang	1 000 t	1979	178 999	2 431	4 366
Luftverkehr						
Personenverkehr						
5	Zusteiger	1 000	1980	23 456	40	2 156
6	Aussteiger	1 000	1980	23 683	40	2 178
Güterverkehr						
7	Einladung	1 000 t	1980	389	0	10
8	Ausladung	1 000 t	1980	400	0	19
9	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	Anzahl	1980	379 252	17 684	11 148
10	dabei: Getötete	Anzahl	1980	12 958	523	207
11	Verletzte	Anzahl	1980	500 572	22 904	14 254
Kreditinstitute²⁾						
12	Kredite an in- und ausländische Nichtbanken ³⁾	Mill. DM	31. 12. 1980	1 376 221	53 087	78 887
13	Kurzfristige Kredite	Mill. DM	31. 12. 1980	273 847	9 109	16 695
14	Mittelfristige Kredite	Mill. DM	31. 12. 1980	152 176	5 694	8 178
15	Langfristige Kredite	Mill. DM	31. 12. 1980	950 198	38 284	54 014
16	Einlagen und aufgenommene Kredite von in- und ausländischen Nichtbanken	Mill. DM	31. 12. 1980	1 084 405	34 935	50 171
17	darunter: Spareinlagen	Mill. DM	31. 12. 1980	462 145	13 927	14 927
	darunter bei:					
18	Sparkassen ⁴⁾	Mill. DM	31. 12. 1980	255 137	7 924	9 539
19	Kreditgenossenschaften ⁵⁾	Mill. DM	31. 12. 1980	123 599	2 950	1 233
Bausparkassen⁶⁾						
20	Spareinlagen	Mill. DM	31. 12. 1980	110 070	3 862	1 971
21	Hypothekar- und Zwischenkredite	Mill. DM	31. 12. 1980	114 554	4 686	2 226
Rechts						
22	Rechtskräftig Verurteilte	Anzahl	1979	718 779	30 725	21 339
23	Jugendliche	Anzahl	1979	77 857	2 626	784
24	Heranwachsende	Anzahl	1979	96 240	4 093	1 512
25	Erwachsene	Anzahl	1979	544 682	24 006	19 043
Schüler an						
Bildung und						
26	Schulen der allgemeinen Ausbildung	Anzahl	1980	9 086 472 ⁸⁾	400 507	217 716
27	Schulen der allgemeinen Fortbildung	Anzahl	1980	39 404	1 074	1 126
28	Schulen der beruflichen Ausbildung	Anzahl	1980	2 475 398 ⁸⁾	102 034	66 880
29	Schulen der beruflichen Fortbildung	Anzahl	1980	190 492 ⁸⁾	8 052	6 351
30	Auszubildende	Anzahl	1980	1 712 716	72 790	44 474
31	Studenten an:	Anzahl	WS 1980/81	1 044 210 ¹⁰⁾	23 171	49 718
32	Universitäten	Anzahl	WS 1980/81	823 873	17 827	39 749
33	Kunsthochschulen	Anzahl	WS 1980/81	18 334	328	1 246
34	Fachhochschulen	Anzahl	WS 1980/81	202 003 ¹⁰⁾	5 016	8 723
35	Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	1980	572 812	22 840	16 821
36	Hochschullehrer	Anzahl	1979	113 975	3 040	5 010
37	Hörfunkteilnehmer ¹²⁾	1 000	31. 12. 1980	23 323	—	4 395 ¹³⁾
38	Fernsehteilnehmer ¹²⁾	1 000	31. 12. 1980	21 190	—	4 050 ¹³⁾

¹⁾ Ohne 5,1 Mill. t Stückgut und ohne 5,1 Mill. t Untererfassung im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge sowie ohne 8,5 Mill. t im Durchgangsverkehr.

²⁾ Ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie ohne Post-scheck- und Postsparkassenämter.

³⁾ Einschl. Wechseldiskontkredite, aber ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Ausgleichs- und Deckungsforderungen, für die keine regionale Aufgliederung vorliegt.

⁴⁾ Ohne Girozentralen.

⁵⁾ Einschl. Berlin (West).

⁶⁾ Ohne genossenschaftliche Zentralbanken (ohne Deutsche Genossenschaftsbank).

⁷⁾ Ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes liegt.

⁸⁾ Ohne Girozentralen.

⁹⁾ Einschl. Berlin (West).

¹⁰⁾ Ohne genossenschaftliche Zentralbanken (ohne Deutsche Genossenschaftsbank).

¹¹⁾ Ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes liegt.

¹²⁾ Ohne Girozentralen.

¹³⁾ Einschl. Berlin (West).

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
33 610	4 651	67 773	20 308	20 832	33 199	43 850	2 802	3 094	1
35 583	4 562	58 864	24 383	15 588	37 489	46 949	3 753	6 082	2
11 994	1 625	64 692	3 805	17 743	18 928	8 131	93	2 770	3
11 392	4 112	83 213	14 412	19 872	24 794	9 931	343	4 134	4
1 082	333	4 555	8 383	5	1 318	3 260	80	2 242	5
1 104	337	4 602	8 460	5	1 353	3 284	81	2 238	6
5	1	38	306	0	9	15	0	3	7
5	3	45	289	0	11	21	0	8	8
44 178	4 605	98 328	34 279	23 174	53 924	71 093	7 141	13 698	9
1 919	56	2 818	1 117	840	1 992	3 002	223	261	10
58 429	5 381	126 021	45 398	31 270	72 804	97 728	9 391	16 992	11
Kredit									
124 638	29 770	324 153	201 595	61 018	175 724	261 861	17 830	47 658	12
27 008	4 860	73 033	32 548	12 606	40 547	47 023	4 038	6 380	13
12 041	2 733	34 198	28 827	7 025	19 501	24 741	2 133	7 105	14
85 589	22 177	216 922	140 220	41 387	115 676	190 097	11 659	34 173	15
97 203	15 276	284 259	125 326	51 205	159 180	203 794	14 801	48 255	16
47 070	5 100	124 347	45 200	26 556	73 227	90 824	7 319	13 648	17
24 873	9 269 ⁹⁾	75 232	24 531	15 290	38 491	45 490	4 498	—	18
13 461	411	28 768	13 982	8 748	27 289	23 377	2 207	1 173	19
12 232	1 080	25 839	9 204	6 891	23 693	21 166	1 870	2 262	20
14 431	1 257	29 265	8 918	6 822	24 083	19 015	2 052	1 798	21
pflege									
83 840	10 570	211 121	58 645	41 526	103 951	115 613	11 487	29 962	22
10 659	479	25 364	5 448	4 920	12 954	11 740	1 174	1 709	23
12 178	800	26 700	6 981	6 531	15 638	17 552	1 574	2 681	24
61 003	9 291	159 057	46 216	30 075	75 359	86 321	8 739	25 572	25
Kultur									
1 149 677	103 687	2 575 794	792 959	526 176	1 395 240	1 539 248 ⁸⁾	144 400	241 068	26
1 704	680	14 485	4 420	795	6 257	5 745	416	2 702	27
296 252	33 227	672 704	200 987	156 249	408 092	442 640 ⁸⁾	51 228	45 105	28
21 231	2 821	42 300	16 821	13 455	27 633	36 898 ⁸⁾	4 263	10 667	29
200 967	21 417	459 996	140 920	109 343	259 860	335 475	33 370	34 104	30
91 557	11 943	334 905	92 356	42 491	147 767	152 955	15 934	76 700	31
74 908	7 211	265 811	71 916	33 627	115 250	116 885	13 814	66 875	32
1 558	—	5 210	1 028	—	3 332	2 163	278	3 191	33
15 091	4 732	63 884	19 412	8 864	29 185	33 907	1 842	6 634	34
70 433	7 901	161 166	44 530	32 901	97 380	90 909 ⁸⁾	9 317	18 614	35
11 314	1 463	28 123	11 337 ¹¹⁾	4 746	19 159 ¹¹⁾	17 972	2 063	9 750	36
—	304	6 138	2 156	—	5 026 ¹¹⁾	3 925	393	986	37
—	277	5 790	1 939	—	4 307 ¹¹⁾	3 562	367	898	38

8) Bayern teilweise 1979.

9) Bayern 1979.

10) Einschl. 4713 Studenten an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, die nicht nach Ländern aufgliedert werden können.

11) 1978.

12) Einschl. gebührenbefreite Hörfunk- und Fernsehteilnehmer.

13) Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen mit den Sendebereichen lassen sich keine Landesergebnisse bilden.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
Gesundheits						
1	Ärzte	Anzahl	31. 12. 1979	135 711	5 573	5 876
2	Zahnärzte	Anzahl	31. 12. 1979	32 958	1 459	1 356
3	Krankenpflegepersonen ¹⁾	Anzahl	31. 12. 1979	253 894	9 655	9 860
4	dar.: Krankenschwestern	Anzahl	31. 12. 1979	155 474	4 946	6 637
5	Krankenhäuser	Anzahl	31. 12. 1979	3 286	122	55
6	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	Anzahl	31. 12. 1979	712 055	27 361	19 068
Sozial						
7	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschl. Rentner)	1 000	1. 10. 1979	35 152	1 305	1 263
8	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte	1 000	31. 12. 1980	1 952	80	57
Sozialhilfe						
9	Empfänger	1 000	1979	2 095	99	92
10	Ausgaben	Mill. DM	1979	12 129	598	524
11	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben	Mill. DM	1979	1 003	44	29
12	Öffentliche Jugendhilfe, Ausgaben	Mill. DM	1979	4 759	162	264
Wohngeld						
13	Empfänger	1 000	31. 12. 1980	1 486	93	63
14	Ausgaben	Mill. DM	1980	1 835	109	78
Finanzen						
15	Gesamtausgaben der Länder ¹⁾	Mill. DM	1980	204 881	7 976	9 851
16	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv. ²⁾	Mill. DM	1980	130 116	4 864	—
17	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv. ³⁾	Mill. DM	1980	294 753	11 369	9 851
18	dar.: Personalausgaben	Mill. DM	1980	117 188	4 532	4 384
19	Steuereinnahmen der Länder	Mill. DM	1980	125 474	4 772	4 772
20	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ³⁾	Mill. DM	1980	51 365	1 825	2 214
21	Kassenmäßige Steuereinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv.	Mill. DM	1980	176 839	6 975	6 986
22	Außerdem Lastenausgleichsabgaben	Mill. DM	1980	75	1	1
Fundierte Schulden ⁴⁾						
23	Länder	Mill. DM	31. 12. 1980	136 032	8 031	8 443
24	Gemeinden/Gv. ²⁾	Mill. DM	31. 12. 1980	84 735	1 981	—
25	Vollbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ⁵⁾	Anzahl	30. 6. 1980	3 613 132	159 232	138 832
26	Bund (einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost ⁶⁾)	Anzahl	30. 6. 1980	1 092 994	59 871	46 234
27	Länder	Anzahl	30. 6. 1980	1 570 707	57 805	92 598
28	Gemeinden/Gv.	Anzahl	30. 6. 1980	920 244	41 015	—
29	Zweckverbände	Anzahl	30. 6. 1980	29 187	541	—
Löhne und						
Industrie						
30	Bezahlte Wochenstunden	Stunden	1980	41,6	42,0	42,4
31	Bruttostundenverdienste	DM	1980	13,41	13,62	15,41
32	männlicher Arbeiter	DM	1980	14,16	14,35	16,08
33	weiblicher Arbeiter	DM	1980	10,25	9,99	10,94
34	Bruttowochenverdienste	DM	1980	559	573	652
35	männlicher Arbeiter	DM	1980	596	609	686
36	weiblicher Arbeiter	DM	1980	408	400	441
Industrie und Handel						
37	Bruttomonatsverdienste	DM	1980	2 965	2 751	3 099
38	männlicher Angestellter	DM	1980	3 421	3 196	3 529
39	weiblicher Angestellter	DM	1980	2 202	2 043	2 484

1) Mit staatlicher Prüfung.

2) In Bayern außerdem 8 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

3) Kumulierte Vierteljahresergebnisse, ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

4) Bereinigt um Doppelzählungen aus dem Verrechnungsverkehr zwischen Ländern und Gemeinden/Gv.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
wesen									
13 464	1 762	34 987	12 237	7 509	21 001	23 422	2 254	7 626	1
3 342	427	7 731	3 176	1 570	5 355	6 599	462	1 481	2
26 217	4 000	70 605	23 244	13 277	39 345	39 758	4 777	13 156	3
15 564	2 410	43 700	13 948	8 173	24 861	24 369	2 707	8 159	4
350	20	639	337	210	654	735 ⁷⁾	46	118	5
74 036	8 922	191 356	68 400	42 913	107 657	124 901	13 096	34 345	6
leistungen									
3 818	525	9 634	3 209	1 914	5 353	6 138	606	1 388	7
236	30	482	187	124	301	348	32	75	8
261	46	678	188	94	204	249	38	146	9
1 682	249	3 761	1 070	522	1 242	1 401	217	863	10
126	13	332	94	54	120	127	13	53	11
417	118	1 619	420	301	529	332	63	535	12
172	33	502	111	64	141	182	20	105	13
234	45	653	138	76	162	204	25	110	14
und Steuern									
22 775	4 594	51 972	16 818	11 056	30 463	31 941	3 520	16 556	15
15 529	—	42 422	13 126	7 039	22 731	22 480	1 925	—	16
33 193	4 594	80 438	26 939	16 104	46 171	47 363	4 835	16 556	17
13 475	1 895	31 496	10 864	6 316	17 449	18 683	2 123	5 964	18
13 385	1 604	35 399	11 952	6 785	20 618	21 253	1 917	3 016	19
5 459	772	14 148	4 992	2 821	8 477	9 050	676	929	20
18 844	2 376	49 547	16 944	9 606	29 095	30 303	2 593	3 945	21
1	1	65	1	1	2	1	—	2	22
18 089	5 898	31 454	13 277	8 873	18 102	13 798	3 379	6 688	23
12 078	—	30 597	9 750	5 819	10 731	11 925	1 853	—	24
415 580	58 486	877 405	356 152	209 208	506 091	628 745	65 112	198 289	25
137 589	18 641	264 684	117 206	70 835	134 031	193 698	19 601	30 614	26
169 037	39 845	328 976	136 754	85 980	213 896	249 836	28 305	167 675	27
105 459	—	276 599	99 916	50 960	155 354	174 500	16 441	—	28
3 495	—	7 146	2 276	1 433	2 810	10 721	765	—	29
Gehälter									
41,8	42,3	42,1	41,1	41,7	41,8	41,3	41,7	40,7	30
13,70	13,90	13,71	13,51	13,08	13,42	12,52	13,64	13,29	31
14,32	14,55	14,29	14,20	13,80	14,26	13,43	14,08	14,43	32
10,58	9,96	10,14	10,39	9,84	10,69	9,85	9,92	10,52	33
572	589	574	555	545	561	517	568	541	34
604	623	603	588	582	604	561	591	593	35
423	397	405	412	388	430	392	391	418	36
2 850	2 857	3 009	3 028	2 819	3 087	2 852	2 907	2 895	37
3 287	3 246	3 488	3 413	3 316	3 531	3 312	3 410	3 368	38
2 090	2 131	2 187	2 316	2 010	2 274	2 143	1 992	2 317	39

⁵⁾ Vorläufiges Ergebnis.

⁶⁾ Ohne Schulden bei Verwaltungen und ohne Kassenkredite.

⁷⁾ Ohne kommunale Zweckverbände.

⁸⁾ Ohne Soldaten, einschl. Bedienstete im Ausland.

3 Bevölkerung

3.0 Vorbemerkung

Grundlage des Systems der Bevölkerungsstatistik in der Bundesrepublik Deutschland sind die in etwa zehnjährigen Abständen stattfindenden Volkszählungen, die als totale Bestandsaufnahmen (zuletzt am 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970) demographische Grunddaten – auch über Haushalte und Familien und über die sozio-ökonomische Struktur der Bevölkerung – in tiefer regionaler Gliederung bereitstellen. Die Zählungsergebnisse dienen auch als Auswahlgrundlage für nachfolgende Stichprobenerhebungen, insbesondere für den Mikrozensus (jährliche Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens mit einem Auswahlsatz von 1%), sowie als Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung der Bevölkerung zwischen den Zählungen. Hierzu werden die Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) und die Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) herangezogen. Zu beachten ist hierbei, daß die Bevölkerungsfortschreibung, wie die Ergebnisse der Volkszählungen von 1961 und 1970 gezeigt haben, mit zunehmendem zeitlichen Abstand von der zugrundeliegenden Zählung Abweichungen aufweist, die in erster Linie auf nicht erfolgte Abmeldungen insbesondere von Ausländern zurückzuführen sind. Eine wichtige Ergänzung bildet die Ausländerstatistik nach dem Ausländerzentralregister. Zum ständigen Arbeitsprogramm der Bevölkerungsstatistik gehören auch analytische Berechnungen über Sterblichkeit, Heirats- und Geburtenhäufigkeit, Ehedauer usw. sowie die zwischen Bund und Ländern koordinierten Bevölkerungsvorausschätzungen.

Die Angaben über das Gebiet (Landfläche bis zur sogenannten Küstenlinie – d. h. der Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand – einschließlich der Binnengewässer, aber ohne den Bodensee) beruhen auf Unterlagen der Vermessungs- bzw. Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück.

Regional und verwaltungsmäßig ist das Bundesgebiet nach dem Stand vom 1. 1. 1981 in 11 Länder, 26 Regierungsbezirke, 328 Kreise (davon 91 kreisfreie Städte und 237 Landkreise) und 8 499 Gemeinden gegliedert. Als Gemeinden sind auch die Länder Hamburg, Bremen (2 Gemeinden) und Berlin (West) sowie alle kreisfreien Städte und bewohnten gemeindefreien Gebiete gezählt.

Bevölkerungsstand

Bei der Feststellung der Bevölkerung wurden bisher (bei Volkszählungen bis einschl. der Volkszählung 1970) die Personen in ihrer Wohngemeinde (Wohnbevölkerung) gezählt. Zur Vermeidung von Mehrfachzählungen wurden Personen mit mehreren Wohnungen derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit bzw. Ausbildung nachgingen oder in der sie sich – sofern sie weder berufstätig noch in Ausbildung waren – überwiegend aufhielten. Dies galt auch für Ausländer mit nicht nur vorübergehendem Aufenthalt im Bundesgebiet. Nicht zur Wohnbevölkerung gehörten Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familien. Ungeachtet ihres tatsächlichen Aufenthaltsorts wurden Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung, Zivildienstleistende, Patienten in Krankenhäusern, Untersuchungsgefangene sowie Deutsche mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) der Wohnbevölkerung ihrer Heimatgemeinde zugerechnet. Dagegen zählten Strafgefangene, Dauerinsassen von Anstalten und das dort wohnende Personal sowie Berufs- und Zeitsoldaten, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften zur Wohnbevölkerung der Anstalts-gemeinde.

Die Bevölkerungsdurchschnittszahlen für ein Kalenderjahr sind das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte werden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende der Monate berechnet. Für Volkszählungsjahre wird häufig das Zählungsergebnis als Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Eine Verteilung der Differenz zwischen dem Ergebnis der Volkszählung vom 27. 5. 1970 und dem Fortschreibungsergebnis zum gleichen Stichtag (857 707 Personen oder 1,4%) auf die Jahre zwischen 1961 und 1970 wurde nur für die Tabelle 3.1 vorgenommen.

Modellrechnungen zur Bevölkerungsentwicklung unterscheiden sich von Bevölkerungsvorausschätzungen hinsichtlich ihrer Aufgabenstellung. Bevölkerungsvorausschätzungen berechnen eine aus heutiger Sicht wahrscheinliche Entwicklung. Sie werden normalerweise für einen relativ kurzen Zeitraum (10 bis 15 Jahre) erstellt, weil mit zunehmendem Vorauszählungszeitraum die Wahrscheinlichkeit des Eintretens der Annahmen unsicherer wird. Modellrechnungen sollen dagegen lediglich aufzeigen, wie sich Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsstruktur unter bestimmten demographischen Annahmen über einen längeren Zeitraum (z. B. 50 Jahre) entwickeln würden.

Die Modellrechnungen basieren auf der deutschen Bevölkerung am 1. 1. 1979 in der Gliederung nach Alter und Geschlecht. Sie wurde durch Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1970 gewonnen. In der ersten Modellrechnung wurde das Geburtenniveau des Jahres 1978 (Nettoreproduktionsrate 0,627) für den gesamten Vorauszählungszeitraum beibehalten. In der zweiten Modellrechnung wurde bis 1990 ein Absinken des Geburtenniveaus auf eine Nettoreproduktionsrate von 0,5 und in der dritten Modellrechnung bis 1990 eine Zunahme des Geburtenniveaus auf eine Nettoreproduktionsrate von 0,8 angenommen. In allen Modellrechnungen wurde von den Sterblichkeitsverhältnissen der deutschen Bevölkerung in den Jahren 1976/78 und von einem nach Alter und Geschlecht ausgeglichenen Wanderungssaldo ausgegangen.

Religionszugehörigkeit: Die Angaben beziehen sich nicht auf die religiöse Überzeugung, sondern auf die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religionsgesellschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft.

Familienstand: Personen, deren Ehepartner vermißt ist, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich am Stichtag der Erhebung zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat.

Haushalt (Privathaushalt): Zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z. B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden u. U. mehrfach gezählt.

Familie: Familien sind Ehepaare bzw. alleinstehende Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben (Zweigenerationenfamilie). Auch Ehepaare bzw. verheiratet Getrenntlebende, Verwitwete oder Geschiedene ohne Kinder gelten als Familien, nicht jedoch Ledige, die allein leben. Durch die Begrenzung des Familienbegriffs auf die Eltern-Kind-Gemeinschaft, wobei nur ledige Kinder zur elterlichen Familie zählen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die vom Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet (regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen). Die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen werden seit Inkrafttreten des neuen Ehe- und Familienrechts am 1. 7. 1977 von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten ausgefüllt; zuvor waren die Landgerichte zuständig.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Heiratshäufigkeit der Ledigen: Eheschließende Ledige bestimmten Alters je 1 000 Ledige entsprechenden Alters.

Ehelösungen: Durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Ehescheidung) oder durch Tod (siehe Tabelle 3.28, Spalte Verheiratete).

Scheidungshäufigkeit: Ehescheidungen je 10 000 Einwohner bzw. je 10 000 bestehende Ehen, hier auch unterschieden nach der Ehedauer.

Geborene (= Geburten): Die Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich). Als Lebendgeborene werden seit 1957 Kinder gezählt, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsirt oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; vor 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hatte. Als Totgeborene zählen seit 1. 7. 1979 nur Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 g beträgt (vorher mindestens 35 cm Körperlänge). Fehlgeburten (seit 1. 7. 1979 unter 1 000 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 35 cm lang) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Geburtenhäufigkeit: Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer = Gesamtzahl der Lebendgeborenen, bezogen auf die Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren; allgemeine bzw. eheliche altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern = Lebendgeborene aller Mütter bzw. der verheirateten Mütter bestimmten Alters je 1 000 Frauen bzw. verheiratete Frauen entsprechenden Alters. Die in Tabelle 3.24 angegebene Summe der allgemeinen altersspezifischen Geburtenziffern (= Zusammengefaßte Geburtenziffer) ist eine von den Veränderungen der Altersgliederung bereinigte Ziffer, bei der die Zahl der Frauen in jeder Altersgruppe gleich 1 000 gesetzt ist.

Gestorbene: Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Sterblichkeit: Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht = Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1 000 Lebende entsprechenden Alters und Geschlechts.

Bei der Standardisierten Sterbeziffer sind die Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch Zugrundelegung einer einheitlichen Alters- und Geschlechtsgliederung (hier von 1970) ausgeschaltet. Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind. Sterbetafel: Im oberen Teil der Tabelle 3.27 ist dargestellt, wie sich eine Zahl von 100 000 männlichen bzw. weiblichen Neugeborenen unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre laufend vermindert (Absterbeordnung); im mittleren Teil ist die Wahrscheinlichkeit angegeben, mit der eine Person des angegebenen Geschlechts und Alters innerhalb eines Jahres, beispielsweise vom Alter 25 bis zum Erreichen des Alters 26, stirbt. Der untere Teil enthält die durchschnittliche Lebenserwartung der Personen verschiedenen Alters nach diesen Sterblichkeitsverhältnissen. Danach haben z. B. die 35jährigen Männer unter den Sterblichkeitsverhältnissen 1970/72 im Durchschnitt noch 36,35 Jahre oder 36 Jahre und rund 4 Monate zu leben. Die letzten 5 Zeilen geben an, wieviele Lebensjahre unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre durchschnittlich in den großen Lebensabschnitten zwischen der Geburt und dem vollendeten Alter von 15, 45, 65 Jahren und insgesamt von einem Neugeborenen durchlebt werden. Die Altersangaben in der Tabelle 3.27 beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

Wanderungen

Die Wanderungsstatistik wertet die nach den landesgesetzlichen Bestimmungen über das Meldewesen bei einem Wohnungswechsel gegenüber den Meldebehörden abzugebenden An- und Abmeldungen aus. Es wird jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen gezählt, einschließlich der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung bezieht oder unter Aufgabe dieser weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt. Umzüge innerhalb der Gemeinden werden nicht nachgewiesen.

Es wird zwischen Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebiets (Bundesaußenwanderung) und Wanderungen innerhalb des Bundesgebiets (Bundesinnenwanderung) unterschieden. Wegen der starken Verringerung der Zahl der Gemeinden und Kreise durch die kommunale Gebietsreform ist hinsichtlich der Binnenwanderung ein Zeitvergleich derzeit nur für die Wanderungen zwischen den Ländern möglich.

In die Außenwanderung sind auch Personen einbezogen, die die Absicht haben, im Ausland oder im Bundesgebiet nur vorübergehend Wohnung zu nehmen. Das Melderecht sieht keine Abmeldung in den Fällen vor, in denen die bisherige Wohnung neben einer neuen Wohnung beibehalten wird; es werden daher nur solche Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebiets gezählt, die mit einer Aufgabe der Wohnung im Bundesgebiet verbunden sind.

Vertriebene: Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B und Wohnsitzvertriebene sowie die Kinder dieser Personengruppen.

Aussiedler: Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die nach Abschluß der allgemeinen Vertreibungsmaßnahmen, d. h. ab 1951, aus osteuropäischen Gebieten zugezogen sind.

3.1 Bevölkerungsentwicklung*)

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	1 000	je km ²		1 000	je km ²		1 000	je km ²		1 000	je km ²
1816	13 720	55	1880	22 820	92	1946 ¹⁾	46 190	186	1965 ²⁾	58 619	236
1819	14 150	57	1890	25 433	102	1947	46 992	189	1966 ²⁾	59 148	238
1822	14 580	59	1900	29 838	120	1948	48 251	194	1967 ²⁾	59 286	238
1825	15 130	61	1910	35 590	143	1949	49 198	198	1968 ²⁾	59 500	239
1828	15 270	61	1925	39 017	157	1950	50 809	204	1969 ²⁾	60 067	242
1831	15 860	64	1926	39 351	158	1951	50 528	203	1970 ¹⁾	60 651	244
1834	16 170	65	1927	39 592	159	1952	50 859	205	1971	61 302	247
1837	16 570	67	1928	39 861	160	1953	51 350	207	1972	61 672	249
1840	17 010	68	1929	40 107	161	1954	51 880	209	1973	61 976	249
1843	17 440	70	1930	40 334	162	1955	52 382	211	1974	62 054	250
1846	17 780	72	1931	40 527	163	1956	53 008	213	1975	61 829	249
1849	17 970	72	1932	40 737	164	1957	53 656	216	1976	61 531	247
1852	18 230	73	1933	40 956	165	1958	54 292	218	1977	61 400	247
1855	18 230	73	1934	41 168	166	1959	54 876	221	1978	61 327	247
1858	18 600	75	1935	41 457	167	1960	55 433	223	1979	61 359	247
1861	19 050	77	1936	41 781	168	1961	56 185	226	1980	61 566	248
1864	19 600	79	1937	42 118	169	1962 ³⁾	56 837	229			
1867	19 950	80	1938	42 576	171	1963 ²⁾	57 389	231			
1871	20 410	82	1939	43 008	173	1964 ²⁾	57 971	233			

*) 1816 bis 1910 im Dezember, 1925 und 1933 im Juni, 1939 im Mai, 1946 im Oktober, 1950 im September und 1961 im Juni, 1926 bis 1932, 1934 bis 1938 Jahresmitte, 1947 bis 1949, 1951 bis 1960 und ab 1971 Jahresdurchschnitt nach dem Gebietsstand des Bundesgebietes am 1. 1. 1971.

1) Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingslagern, mit

Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West), jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern.

2) Rückgerechnete Bevölkerungszahlen siehe Vorbemerkung S. 48.

3) Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt (siehe Vorbemerkung S. 48).

3.2 Wohnbevölkerung nach Ländern

1 000

Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Durchschnitt¹⁾												
1961 ²⁾	56 185	2 317	1 832	6 641	706	15 912	4 814	3 417	7 759	9 515	1 073	2 197
1964	58 266	2 392	1 857	6 824	729	16 463	5 051	3 530	8 196	9 921	1 112	2 193
1965	59 012	2 423	1 857	6 892	738	16 661	5 137	3 567	8 360	10 053	1 123	2 201
1966	59 638	2 457	1 851	6 951	746	16 807	5 215	3 602	8 507	10 178	1 131	2 191
1967	59 873	2 487	1 840	6 981	751	16 835	5 251	3 620	8 548	10 254	1 132	2 174
1968	60 184	2 515	1 827	7 015	754	16 888	5 296	3 635	8 635	10 339	1 130	2 151
1969	60 848	2 545	1 820	7 069	755	17 044	5 380	3 660	8 818	10 492	1 129	2 137
1970 ¹⁾	60 651	2 494	1 794	7 082	723	16 914	5 382	3 645	8 895	10 479	1 120	2 122
1971	61 302	2 529	1 789	7 155	738	17 091	5 462	3 671	9 014	10 632	1 122	2 099
1972	61 672	2 554	1 774	7 199	737	17 167	5 513	3 685	9 112	10 738	1 121	2 073
1973	61 976	2 573	1 758	7 237	732	17 223	5 560	3 698	9 206	10 818	1 115	2 054
1974	62 054	2 583	1 743	7 263	727	17 230	5 582	3 696	9 238	10 851	1 108	2 034
1975	61 829	2 584	1 726	7 252	721	17 176	5 564	3 678	9 194	10 830	1 100	2 004
1976	61 531	2 583	1 708	7 232	714	17 096	5 543	3 657	9 135	10 804	1 093	1 967
1977	61 400	2 586	1 688	7 227	707	17 052	5 539	3 645	9 121	10 813	1 085	1 938
1978	61 327	2 589	1 672	7 225	701	17 015	5 546	3 634	9 130	10 819	1 077	1 918
1979	61 359	2 595	1 659	7 227	696	17 002	5 563	3 632	9 160	10 849	1 070	1 905
1980 ¹⁾	61 566	2 605	1 650	7 246	695	17 044	5 589	3 639	9 233	10 899	1 068	1 899
Jahresende												
1961	56 589	2 329	1 841	6 675	712	16 029	4 861	3 439	7 839	9 594	1 083	2 189
1964	58 587	2 406	1 857	6 854	733	16 554	5 087	3 545	8 257	9 976	1 117	2 200
1965	59 297	2 439	1 854	6 921	742	16 736	5 170	3 582	8 426	10 101	1 127	2 197
1966	59 793	2 473	1 847	6 967	750	16 835	5 240	3 613	8 534	10 217	1 132	2 185
1967	59 948	2 500	1 833	6 993	752	16 843	5 263	3 625	8 565	10 280	1 131	2 163
1968	60 463	2 529	1 823	7 039	754	16 951	5 333	3 645	8 714	10 406	1 129	2 141
1969	61 195	2 557	1 817	7 100	756	17 130	5 423	3 671	8 910	10 569	1 127	2 134
1970	61 001	2 511	1 794	7 122	735	17 005	5 425	3 659	8 954	10 561	1 121	2 115
1971	61 503	2 543	1 782	7 181	739	17 138	5 490	3 679	9 055	10 691	1 122	2 084
1972	61 809	2 564	1 766	7 215	734	17 193	5 533	3 690	9 154	10 779	1 119	2 063
1973	62 101	2 580	1 752	7 259	729	17 246	5 584	3 701	9 239	10 853	1 112	2 048
1974	61 991	2 584	1 734	7 265	724	17 218	5 576	3 688	9 226	10 849	1 103	2 024
1975	61 645	2 582	1 717	7 239	717	17 130	5 550	3 666	9 153	10 810	1 096	1 985
1976	61 442	2 583	1 699	7 227	710	17 073	5 538	3 649	9 119	10 804	1 089	1 951
1977	61 353	2 587	1 680	7 224	703	17 030	5 541	3 639	9 120	10 819	1 081	1 927
1978	61 322	2 591	1 664	7 225	698	17 006	5 554	3 631	9 138	10 831	1 073	1 910
1979	61 439	2 599	1 653	7 234	695	17 017	5 576	3 633	9 190	10 871	1 069	1 902
1980	61 658	2 611	1 645	7 256	694	17 058	5 601	3 642	9 259	10 928	1 066	1 896

1) Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten (siehe Vorbemerkung S. 48).

2) Ergebnis der Volkszählung am 6. 6. 1961; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

3) Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt (siehe Vorbemerkung S. 48).

*) Vorläufiges Ergebnis.

3.3 Fläche und Wohnbevölkerung nach Ländern und Regierungsbezirken*)

Land Regierungsbezirk	Fläche km ²	Kreisfreie Städte und Landkreise Anzahl	Ge- meinden Anzahl	Wohnbevölkerung ¹⁾				Bevölkerungsdichte			
				17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970	17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970
				1 000				Einwohner je km ²			
Schleswig-Holstein	15 695,62	15	1 158	1 589,0	2 594,6	2 317,4	2 494,1	101	165	148	159
Hamburg	747,53	1	1	1 711,9	1 605,7	1 832,4	1 793,8	2 290	2 148	2 451	2 400
Niedersachsen	47 415,35	46	1 030	4 539,2	6 796,5	6 640,1	7 081,5	96	143	140	149
RB Braunschweig	8 087,80	11	187	1 007,7	1 625,1	1 599,8	1 659,1	125	201	198	205
RB Hannover	9 040,62	8	222	1 327,5	1 893,7	1 940,8	2 057,4	147	210	215	228
RB Lüneburg	15 338,74	11	367	812,5	1 396,2	1 242,5	1 335,9	53	91	81	87
RB Weser-Ems	14 948,19	16	254	1 391,5	1 881,5	1 857,0	2 029,2	93	126	124	136
Bremen	403,77	2	2	562,9	558,6	706,4	722,7	1 394	1 383	1 749	1 790
Nordrhein-Westfalen	34 069,29	54	396	11 945,1	13 207,8	15 912,4	16 914,7	351	388	467	497
RB Düsseldorf	5 287,74	15	66	-	4 137,1	5 163,1	5 366,4	-	782	977	1 015
RB Köln	7 373,13	12	99	-	2 626,2	3 293,9	3 690,3	-	357	447	501
RB Münster	6 896,08	8	78	-	1 883,7	2 232,8	2 361,2	-	273	324	342
RB Detmold	6 514,46	7	70	-	1 502,3	1 611,1	1 746,5	-	231	247	268
RB Arnsberg	7 997,88	12	83	-	3 058,6	3 611,5	3 750,3	-	382	452	469
Hessen	21 113,24	26	423	3 479,1	4 323,8	4 814,4	5 381,7	165	205	228	255
RB Darmstadt	11 562,39	18	262	2 471,7	3 011,3	3 506,4	3 974,7	214	260	303	344
RB Kassel	9 550,85	8	161	1 007,4	1 312,5	1 308,1	1 407,0	105	137	137	147
Rheinland-Pfalz	19 838,85	36	2 321	2 960,0	3 004,8	3 417,1	3 645,4	149	151	172	184
RB Koblenz	8 093,28	11	1 116	1 058,7	1 127,1	1 256,1	1 354,3	131	139	155	167
RB Trier	4 923,89	5	561	457,0	436,0	465,1	482,4	93	89	94	98
RB Rheinhessen-Pfalz	6 821,68	20	644	1 444,3	1 441,7	1 695,9	1 808,8	212	211	249	265
Baden-Württemberg	35 751,33	44	1 111	5 476,4	6 430,2	7 759,1	8 895,0	153	180	217	249
RB Stuttgart	10 557,81	13	343	1 870,4	2 371,5	2 924,2	3 367,0	177	225	277	319
RB Karlsruhe	6 919,81	12	211	1 547,1	1 742,3	2 047,7	2 328,5	224	252	296	337
RB Freiburg	9 356,87	10	302	1 170,2	1 280,0	1 557,5	1 782,3	125	137	167	191
RB Tübingen	8 916,84	9	255	888,7	1 036,4	1 229,9	1 417,3	100	116	138	159
Bayern	70 546,92	96	3 898	7 084,1	9 184,5	9 515,5	10 479,4	100	130	135	149
RB Oberbayern	17 531,48	23	789	1 999,4	2 542,4	2 832,6	3 325,1	114	145	162	190
RB Niederbayern	10 374,20	12	461	757,2	1 042,7	928,6	977,9	73	101	90	94
RB Oberpfalz	9 622,30	10	420	692,7	904,1	896,4	961,7	72	94	93	100
RB Oberfranken	7 184,47	13	560	788,2	1 086,3	1 054,5	1 077,6	110	151	147	150
RB Mittelfranken	7 283,99	12	391	1 066,7	1 275,0	1 372,3	1 487,5	146	175	188	204
RB Unterfranken	8 535,55	12	609	845,0	1 039,3	1 090,3	1 181,6	99	122	128	138
RB Schwaben	10 014,93	14	668	934,9	1 294,6	1 340,8	1 468,1	93	129	134	147
Saarland	2 568,23	6	50	889,5	955,4 ²⁾	1 072,6	1 119,7	346	372 ³⁾	418	436
Berlin (West)	480,19	1	1	2 750,5	2 147,0	2 197,4	2 122,3	5 728	4 464	4 569	4 421
Bundesgebiet	248 630,32	327	10 391	42 987,7	50 808,9	56 184,9	60 650,6	173	204	226	244
Kreisfreie Städte	12 526,13	92	92	12 827,3 ³⁾	18 759,2	22 601,3	23 024,5	1 024 ³⁾	1 498	1 804	1 838
Landkreise	236 104,19	235	10 299	18 215,2 ³⁾	32 049,8	33 583,6	37 626,1	77 ¹⁾	136	142	159

*) Gebietsstand: 1. 2. 1978 (unter Berücksichtigung der kommunalen Neugliederung in Niedersachsen).

1) Ergebnisse der Volkszählungen.

2) Saarland: 14. 11. 1951.

3) Ohne Nordrhein-Westfalen.

3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1980

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche ¹⁾ km ²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km ² Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche ¹⁾ km ²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km ² Anzahl
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
Schleswig-Holstein											
Kreisfreie Städte											
Flensburg	56,35	88,2	41,3	46,9	1 565	Lüchow-Dannenberg	1 219,35	48,7	23,2	25,5	40
Kiel	110,35	250,4	118,2	132,1	2 269	Lüneburg	1 069,74	131,7	63,1	68,6	123
Lübeck	214,23	221,5	102,8	118,7	1 034	Osterholz	650,34	93,7	46,6	47,0	144
Neumünster	71,56	80,2	37,7	42,5	1 121	Rotenburg (Wümme)	2 069,69	138,4	68,9	69,5	67
Kreise						Soitau-Fallingb.	1 873,06	126,8	61,8	65,0	68
Dithmarschen	1 394,42	130,4	62,2	68,3	94	Stade	1 304,79	163,4	80,1	83,3	125
Hzgt. Lauenburg	1 264,56	155,2	75,4	79,8	123	Uelzen	1 447,64	95,6	45,6	50,0	66
Nordfriesland	2 041,36	161,8	79,1	82,7	79	Verden	787,67	110,3	53,9	56,4	140
Ostholstein	1 390,48	191,1	90,6	100,4	137	RB Weser-Ems	14 949,04	2 106,5	1 016,1	1 090,3	141
Pinneberg	662,25	259,9	125,7	134,2	392	Kreisfreie Städte	500,55	517,3	243,3	274,0	1 033
Plön	1 081,38	116,1	56,9	59,2	107	Delmenhorst	62,33	72,2	34,7	37,5	1 158
Rendsburg-Eckernförde	2 185,52	244,0	119,2	124,7	112	Emden	112,38	51,5	24,7	26,8	458
Schleswig-Flensburg	2 071,13	181,4	90,6	90,8	88	Oldenburg (Oldenburg)	102,86	136,4	63,4	73,0	1 326
Segeberg	1 344,31	208,8	101,9	106,9	155	Osnabrück	119,79	157,8	73,0	84,8	1 318
Steinburg	1 055,89	128,9	61,9	66,9	122	Wilhelmshaven	103,19	99,3	47,6	51,8	963
Stormarn	766,31	187,4	90,8	96,6	245	Landkreise	14 448,49	1 589,2	772,8	816,3	110
Land insgesamt	15 710,10	2 605,2	1 254,4	1 350,8	166	Ammerland	727,96	90,0	43,9	46,1	124
Kreisfreie Städte	452,49	640,3	300,1	340,2	1 415	Aurich	1 277,38	167,3	80,1	87,2	131
Kreise	15 257,61	1 964,9	954,3	1 010,6	129	Cloppenburg	1 416,92	109,8	53,8	55,9	77
Hamburg											
Land insgesamt	754,68	1 648,8	768,1	880,8	2 185	Emsland	2 879,47	240,0	118,0	122,0	83
Niedersachsen											
RB Braunschweig	8 093,76	1 633,1	779,1	854,0	202	Friesland	607,24	96,1	46,2	49,9	158
Kreisfreie Städte	619,45	501,8	238,3	263,5	810	Grfsh. Bentheim	980,34	116,3	56,2	60,1	119
Braunschweig	191,99	261,5	121,9	139,6	1 362	Leer	1 085,69	141,6	68,3	73,3	130
Salzgitter	223,89	113,5	53,9	59,7	507	Oldenburg (Oldenburg)	1 062,82	96,9	48,5	48,4	91
Wolfsburg	203,57	126,8	62,6	64,2	623	Osnabrück	2 121,19	286,4	137,6	148,8	135
Landkreise	7 474,31	1 131,3	540,8	590,6	151	Vechta	812,13	98,5	48,5	50,0	121
Gifhorn	1 555,08	122,7	60,9	61,9	79	Wesermarsch	821,71	92,8	45,6	47,2	113
Göttingen	1 116,71	259,2	124,7	134,5	232	Wittmund	655,64	53,5	26,1	27,5	82
Goslar	964,82	172,0	81,7	90,3	178	Land insgesamt	47 423,76	7 246,0	3 473,4	3 772,5	153
Helmstedt	673,22	99,5	47,1	52,3	148	Kreisfreie Städte	1 323,99	1 554,1	728,3	825,9	1 174
Northeim	1 266,12	151,8	71,8	80,0	120	Landkreise	46 099,77	5 691,8	2 745,2	2 946,7	123
Osterode am Harz	636,65	91,6	42,8	48,7	144	Bremen					
Peine	539,64	118,4	56,5	61,8	219	Kreisfreie Städte					
Wolfenbüttel	722,07	116,2	55,2	61,0	161	Bremen	324,14	555,7	259,1	296,6	1 714
RB Hannover	9 040,96	2 055,5	972,1	1 083,4	227	Bremerhaven	79,63	138,9	67,8	71,1	1 744
Kreisfreie Stadt						Land insgesamt	403,77	694,6	326,9	367,7	1 720
Hannover	203,99	535,1	246,6	288,4	2 623	Nordrhein-Westfalen					
Landkreise	8 836,97	1 520,4	725,5	795,0	172	RB Düsseldorf	5 287,74	5 209,4	2 464,1	2 745,3	985
Diepholz	1 986,11	182,6	89,6	93,0	92	Kreisfreie Städte	1 469,41	3 383,5	1 578,8	1 804,7	2 303
Hamel-Pyrmont	795,92	159,3	73,2	86,1	200	Düsseldorf	217,07	592,2	272,7	319,4	2 728
Hannover	2 083,85	542,9	262,1	280,8	261	Duisburg	232,97	558,7	263,8	294,9	2 398
Hildesheim	1 145,58	278,8	130,1	148,7	243	Essen	210,28	650,2	300,8	349,4	3 092
Holzminde	751,95	90,1	42,6	47,6	120	Krefeld	138,00	223,4	103,4	120,0	1 619
Nienburg (Weser)	1 398,01	113,7	55,0	58,7	81	Mönchengladbach	170,47	258,0	120,7	137,4	1 514
Schäumburg	675,55	152,9	72,8	80,1	226	Mülheim a. d. Ruhr	91,18	182,1	85,0	97,1	1 997
RB Lüneburg	15 340,00	1 450,8	706,1	744,8	95	Oberhausen	77,03	229,3	109,6	119,8	2 977
Landkreise						Remscheid	74,61	129,3	61,7	67,6	1 733
Celle	1 543,84	165,3	78,8	86,5	107	Solingen	89,44	166,6	78,4	88,2	1 862
Cuxhaven	2 129,73	192,7	94,0	98,7	90	Wuppertal	168,36	393,8	182,7	211,1	2 339
Harburg	1 244,15	184,4	90,2	94,2	148	Kreise	3 818,33	1 825,9	885,2	940,7	478
						Kleve	1 230,71	257,7	125,3	132,4	209
						Mettmann	407,11	481,1	231,9	249,2	1 182
						Neuss	575,92	410,3	201,9	208,4	713
						Viersen	562,45	261,8	124,7	137,1	466
						Wesel	1 042,14	414,9	201,4	213,5	398

1) Gebietsstand: 1. 1. 1980.

3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1980

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche ¹⁾ km ²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km ² Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche ¹⁾ km ²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km ² Anzahl
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
Speyer	42,57	43,8	20,1	23,7	1 028	Landkreise	2 188,51	590,9	285,8	305,1	270
Worms	108,74	73,5	34,4	39,1	676	Neckar-Odenwald-Kreis	1 126,35	130,1	63,2	66,9	115
Zweibrücken	70,67	35,0	16,3	18,7	495	Rhein-Neckar-Kreis	1 062,16	460,8	222,6	238,2	434
Landkreise	5 979,54	1 026,9	495,2	531,7	172	Regionalverband Nordschwarzwald	2 340,08	499,3	238,8	260,5	213
Alzey-Worms	588,16	96,6	46,8	49,8	164	Stadtkreis					
Bad Dürkheim	594,83	116,0	55,3	60,6	195	Pforzheim	97,81	106,7	49,6	57,1	1 091
Donnersbergkreis	645,59	66,7	32,2	34,5	103	Landkreise	2 242,27	392,6	189,3	203,4	175
Germersheim	463,21	100,3	48,7	51,5	216	Calw	797,57	131,7	63,8	68,0	165
Kaiserslautern	639,77	95,6	46,2	49,4	149	Enzkreis	574,01	161,4	78,4	83,1	281
Kusel	552,00	75,2	36,1	39,1	136	Freudenstadt	870,69	99,4	47,1	52,3	114
Ludwigshafen	304,85	124,8	60,8	64,0	409	RB Freiburg	9 356,87	1 860,5	889,6	970,9	199
Mainz-Bingen	604,67	157,8	76,3	81,5	261	Stadtkreis	153,05	173,6	78,8	94,8	134
Pirmasens	953,73	98,7	47,5	51,2	103	Landkreise	9 203,82	1 686,9	810,8	876,0	183
Südliche Weinstraße	632,73	95,2	45,2	50,0	150	Regionalverband Südlicher Oberrhein	4 071,87	858,5	407,7	450,8	211
Land insgesamt	19 838,73	3 638,7	1 738,7	1 899,9	183	Stadtkreis	153,05	173,6	78,8	94,8	134
Kreisfreie Städte	1 064,33	987,8	464,3	523,4	928	Landkreise	3 918,82	684,9	328,9	356,0	175
Landkreise	18 774,40	2 650,9	1 274,4	1 376,5	141	Regionalverband Südlicher Oberrhein	4 071,87	858,5	407,7	450,8	211
Baden-Württemberg											
RB Stuttgart	10 557,81	3 476,4	1 687,0	1 789,4	329	Stadtkreis	153,05	173,6	78,8	94,8	134
Stadtkreise	307,01	693,9	331,3	362,6	2 260	Landkreise	3 918,82	684,9	328,9	356,0	175
Landkreise	10 250,80	2 782,5	1 355,7	1 426,8	271	Breisgau-Hoch- schwarzwald	1 378,34	198,4	95,9	102,5	144
Regionalverband Mittlerer Neckar	3 654,52	2 366,9	1 152,6	1 214,2	648	Emmendingen	679,92	131,6	63,3	68,2	193
Stadtkreis						Ortenaukreis	1 860,56	354,9	169,7	185,2	191
Stuttgart	207,15	582,4	278,4	304,0	2 812	Regionalverband Schwarzwald- Baar-Heuberg	2 528,88	438,4	210,4	228,0	173
Landkreise	3 447,37	1 784,4	874,2	910,2	518	Landkreise					
Böblingen	617,93	304,5	150,8	153,7	493	Rottweil	769,45	127,8	60,8	67,0	166
Esslingen	641,65	459,3	225,6	233,7	716	Schwarzwald-Baar-Kreis	1 025,07	199,6	95,7	103,9	195
Göppingen	642,33	230,6	111,4	119,3	359	Tuttlingen	734,36	111,0	53,8	57,2	151
Ludwigsburg	687,21	434,3	213,4	220,9	632	Regionalverband Hochrhein-Bodensee	2 756,12	563,6	271,5	292,1	204
Rems-Murr-Kreis	858,25	355,7	173,0	182,7	414	Landkreise					
Regionalverband Franken	4 764,60	710,2	342,4	367,9	149	Konstanz	818,08	229,8	110,4	119,4	281
Stadtkreis						Lörrach	806,78	190,6	91,8	98,8	236
Heilbronn	99,86	111,5	52,9	58,7	1 117	Waldshut	1 131,26	143,2	69,3	73,9	127
Landkreise	4 664,74	598,7	289,5	309,2	128	RB Tübingen	8 917,21	1 506,4	730,1	776,3	169
Heilbronn	1 099,59	243,1	118,2	124,9	221	Stadtkreis	118,82	100,6	48,7	51,8	846
Hohenlohekreis	776,71	83,5	40,5	43,1	108	Landkreise	8 798,39	1 405,8	681,4	724,5	160
Schwäbisch Hall	1 483,88	150,6	72,5	78,1	102	Regionalverband Neckar-Alb	2 530,87	581,3	278,9	302,4	230
Main-Tauber-Kreis	1 304,56	121,4	58,3	63,1	93	Landkreise					
Regionalverband Ostwürttemberg	2 138,69	399,3	192,0	207,3	187	Reutlingen	1 094,03	237,0	113,1	123,9	217
Landkreise						Tübingen	519,10	171,2	83,3	87,9	330
Heidenheim	627,20	124,1	59,2	64,9	198	Zollernalbkreis	917,74	173,1	82,5	90,6	189
Ostalbkreis	1 511,49	275,2	132,8	142,4	182	Regionalverband Donau-Iller	2 885,92	411,9	201,7	210,2	143
RB Karlsruhe	6 919,81	2 392,4	1 146,6	1 245,8	346	Stadtkreis					
Stadtkreise	665,26	862,2	407,3	454,9	1 296	Ulm	118,82	100,6	48,7	51,8	846
Landkreise	6 254,55	1 530,2	739,3	790,8	245	Landkreise	2 767,10	311,4	153,0	158,4	113
Regionalverband Mittlerer Oberrhein	2 137,44	866,7	413,6	453,0	405	Alb-Donau-Kreis	1 357,22	160,1	79,1	81,0	118
Stadtkreise	313,67	320,0	149,4	170,7	1 020	Biberach	1 409,88	151,3	73,9	77,4	107
Baden-Baden	140,21	49,2	21,4	27,8	351	Regionalverband Bodensee-Ober- schwaben	3 500,42	513,2	249,5	263,7	147
Karlsruhe	173,46	270,8	128,0	142,8	1 561	Landkreise					
Landkreise	1 823,77	546,6	264,3	282,4	300	Bodenseekreis	664,47	169,5	82,5	87,1	255
Karlsruhe	1 084,90	357,5	173,8	183,7	329	Ravensburg	1 631,61	229,7	111,0	118,7	141
Rastatt	738,87	189,2	90,5	98,7	256	Sigmaringen	1 204,34	114,0	56,0	58,0	95
Regionalverband Unterer Neckar	2 442,29	1 026,4	494,2	532,2	420	Land insgesamt	35 751,70	9 235,6	4 453,3	4 782,3	258
Stadtkreise	253,78	435,5	208,4	227,1	1 716	Stadtkreise	1 244,14	1 830,3	866,1	964,2	1 471
Heidelberg	108,83	131,9	60,7	71,2	1 212	Landkreise	34 507,56	7 405,3	3 587,2	3 818,1	215
Mannheim	144,95	303,6	147,7	156,0	2 095						

1) Gebietsstand: 1. 1. 1980.

3.5 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30. 6. 1980

1 000

Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung
Aachen	NW	242,7	Bremerhaven	Brm	138,9	Ettlingen	BaWü	36,6	Heinsberg	NW	36,4
Aalen	BaWü	63,0	Bretten	BaWü	22,8	Euskirchen	NW	44,7	Helmstedt	Ndsa	26,8
Achern	BaWü	20,5	Brilon	NW	24,6	Fellbach	BaWü	41,7	Hemer	NW	32,9
Achim	Ndsa	27,6	Bruchsal	BaWü	37,3	Filderstadt	BaWü	37,1	Hennef (Sieg)	NW	29,0
Ahaus	NW	27,9	Brühl	NW	43,0	Flensburg	SchH	88,2	Heppenheim (Bergstraße)	Hess	23,9
Ahlen	NW	54,0	Buchholz in der Nordheide	Ndsa	28,2	Forchheim	Bay	29,1	Herborn	Hess	21,5
Ahrensburg	SchH	25,8	Bückeberg	Ndsa	20,6	Frankenthal (Pfalz)	RhPf	43,7	Herdecke	NW	24,0
Albstadt	BaWü	48,3	Bühl	BaWü	22,2	Frankfurt am Main	Hess	629,2	Herford	NW	63,1
Alfeld (Leine)	Ndsa	23,5	Bünde	NW	40,0	Frechen	NW	43,3	Horne	NW	183,0
Alsdorf	NW	46,3	Burgdorf	Ndsa	28,0	Freiburg im Breisgau	BaWü	173,6	Herrenberg	BaWü	25,4
Altena	NW	24,8	Butzbach	Hess	21,2	Freising	Bay	34,4	Herten	NW	69,3
Amberg	Bay	44,5	Buxtehude	Ndsa	31,5	Friedberg	Bay	24,7	Herzogenrath	NW	42,6
Andernach	RhPf	27,0	Calw	BaWü	23,2	Friedberg (Hessen)	Hess	24,2	Hilden	NW	53,0
Ansbach	Bay	38,3	Castrop-Rauxel	NW	79,1	Friedrichsdorf	Hess	22,4	Hildesheim	Ndsa	102,7
Arnsberg	NW	78,1	Celle	Ndsa	72,8	Friedrichshafen	BaWü	52,0	Höxter	NW	32,5
Aschaffenburg	Bay	59,2	Cloppenburg	Ndsa	20,8	Fröndenberg	NW	20,6	Hof	Bay	53,1
Attendorn	NW	21,6	Coburg	Bay	45,7	Fürstenfeldbruck	Bay	31,5	Hofheim am Taunus	Hess	33,3
Augsburg	Bay	246,6	Coesfeld	NW	31,1	Fürth	Bay	98,6	Holzminde	Ndsa	22,4
Aurich	Ndsa	34,6	Crailsheim	BaWü	24,7	Fulda	Hess	57,1	Homburg	Saar	41,7
Backnang	BaWü	29,1	Cuxhaven	Ndsa	58,8	Gaggenau	BaWü	28,6	Horb a. Neckar	BaWü	20,4
Bad Berleburg	NW	20,2	Dachau	Bay	34,1	Ganderkesee	Ndsa	25,0	Hückelhoven	NW	35,0
Bad Harzburg	Ndsa	25,1	Darmstadt	Hess	138,3	Garbsen	Ndsa	57,4	Hürth	NW	50,8
Bad Hersfeld	Hess	28,2	Datteln	NW	37,0	Garmisch-Partenkirchen	Bay	27,8	Husum	SchH	24,4
Bad Homburg v. d. Höhe	Hess	51,0	Deggendorf	Bay	30,7	Geesthacht	SchH	25,2	Ibbenbüren	NW	42,3
Bad Honnef	NW	20,9	Delbrück	NW	21,3	Geilenkirchen	NW	21,6	Idar-Oberstein	RhPf	35,5
Bad Kissingen	Bay	22,3	Delmenhorst	Ndsa	72,2	Geislingen an der Steige	BaWü	27,4	Ingolstadt	Bay	90,1
Bad Kreuznach	RhPf	41,2	Detmold	NW	67,2	Geldern	NW	26,0	Iserlohn	NW	94,3
Bad Nauheim	Hess	27,0	Dietzenbach	Hess	25,0	Gelsenkirchen	NW	305,6	Itzehoe	SchH	33,7
Bad Neuenahr-Ahrweiler	RhPf	26,0	Dillingen/Saar	Hess	23,6	Georgsmarienhütte	Ndsa	30,9	Juchen	NW	20,7
Bad Oeynhausen	NW	44,3	Dillenburg	Saar	20,8	Germering	Bay	34,5	Jülich	NW	30,5
Bad Oldesloe	SchH	20,1	Dinslaken	NW	59,1	Geseke	NW	20,3	Kaarst	NW	37,8
Bad Pyrmont	Ndsa	21,9	Ditzingen	BaWü	22,6	Gevelsberg	NW	31,4	Kaiserslautern	RhPf	98,8
Bad Salzungen	NW	51,3	Dormagen	NW	56,3	Gießen	Hess	76,4	Kamen	NW	43,6
Bad Vilbel	Hess	25,9	Dorsten	NW	69,4	Gifhorn	Ndsa	33,1	Kamp-Lintfort	NW	38,0
Bad Zwischenahn	Ndsa	23,3	Dortmund	NW	609,4	Gladbeck	NW	80,2	Karlsruhe	BaWü	270,8
Baden-Baden	BaWü	49,2	Dreieich	Hess	39,4	Goch	NW	28,6	Kassel	Hess	195,5
Baesweiler	NW	23,5	Duderstadt	Ndsa	22,9	Göppingen	BaWü	53,5	Kaufbeuren	Bay	42,0
Balingen	BaWü	29,7	Dülmen	NW	38,4	Göttingen	Ndsa	128,5	Kehl	BaWü	29,9
Bamberg	Bay	72,0	Düren	NW	86,1	Goslar	Ndsa	52,7	Kelkheim (Taunus)	Hess	27,0
Barsinghausen	Ndsa	32,9	Düsseldorf	NW	592,2	Greven	NW	28,6	Kempen	NW	30,1
Baunatal	Hess	21,3	Duisburg	NW	558,7	Grevenbroich	NW	59,4	Kempten (Allgäu)	Bay	57,4
Bayreuth	Bay	70,3	Eckernförde	SchH	23,1	Griesheim	Hess	20,3	Kerpen	NW	54,2
Beckum	NW	38,1	Ehingen (Donau)	BaWü	22,0	Gronau (Westf.)	NW	41,3	Kevelaer	NW	21,5
Bensheim	Hess	33,0	Einbeck	Ndsa	28,9	Groß-Gerau	Hess	21,4	Kiel	SchH	250,4
Bergheim	NW	53,7	Ellwangen (Jagst)	BaWü	21,3	Gütersloh	NW	78,0	Kirchheim unter Teck	BaWü	32,0
Bergisch Gladbach	NW	101,4	Elmshorn	SchH	41,6	Gummersbach	NW	48,6	Kitzingen	Bay	20,2
Bergkamen	NW	47,8	Emden	Ndsa	51,5	Haan	NW	28,3	Kleve	NW	44,1
Berlin (West)	BlnW	1 898,9	Emmendingen	BaWü	24,7	Hagen	NW	220,1	Koblenz	RhPf	113,9
Biberach an der Riß	BaWü	28,2	Emmerich	NW	29,3	Haltern	NW	30,9	Köln	NW	976,8
Bielefeld	NW	312,6	Emsdetten	NW	31,0	Hamburg	Hmb	1 648,8	Königswinter	NW	35,0
Bietigheim-Bissingen	BaWü	34,3	Ennepetal	NW	35,9	Hamel	Ndsa	58,7	Konstanz	BaWü	68,3
Bingen	RhPf	23,7	Erding	Bay	23,7	Hamm	NW	171,6	Korbach	Hess	22,7
Bleskastel	Saar	22,6	Erfstadt	NW	43,1	Hamminkeln	NW	21,6	Kornwestheim	BaWü	27,0
Bocholt	NW	65,4	Erkelenz	NW	35,7	Hannover	Ndsa	535,1	Korschenbroich	NW	25,9
Bochum	NW	402,0	Erkrath	NW	43,2	Hattersheim am Main	Hess	23,6	Krefeld	NW	223,4
Böblingen	BaWü	41,3	Erlangen	Bay	100,9	Hattingen	NW	57,4	Kreuztal	NW	30,3
Bonn	NW	287,1	Eschwege	Hess	24,0	Heide	SchH	21,1	Kulmbach	Bay	28,2
Borken	NW	32,3	Eschweiler	NW	53,3	Heidelberg	BaWü	131,9	Laatzten	Ndsa	34,1
Bornheim	NW	33,9	Espelkamp	NW	23,2	Heidenheim an der Brenz	BaWü	48,6	Lage	NW	32,3
Bottrop	NW	114,6	Essen	NW	650,2	Heilbronn	BaWü	111,5	Lahr/Schwarzwald	BaWü	35,4
Bramsche	Ndsa	23,8	Esslingen am Neckar	BaWü	91,4	Heiligenhaus	NW	29,6			

3.6 Bevölkerungsstand und -veränderung in den Ländern

Jahr Land	Wohnbevölkerung am Jahresanfang	Überschuß der		Bevölkerungszu- (+) bzw. abnahme (-) ¹⁾		Wohnbevölkerung am Jahresende		
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)			insgesamt	männlich	weiblich
		1 000		je 1 000 Einwohner		1 000		
Deutsche								
1978	57 460,5	-213,7	+ 64,6	-148,7	-3	57 315,8	26 982,1	30 333,7
1979	57 315,8	-197,2	+ 66,2	-129,6	-2	57 188,7	26 935,5	30 253,2
1980	57 188,7	-165,6	+ 65,7	- 99,8	-2	57 088,9	26 903,5	30 185,4
Insgesamt								
1978	61 352,7	-146,8	+115,4	- 31,1	-1	61 321,7	29 214,3	32 107,4
1979	61 321,7	-129,7	+246,0	+117,7	+2	61 439,3	29 317,1	32 122,3
1980	61 439,3	- 93,5	+311,9	+218,6	+4	61 657,9	29 481,0	32 176,9
davon (1980):								
Schleswig-Holstein	2 599,0	- 6,7	+ 19,0	+ 12,3	+5	2 611,3	1 258,1	1 353,2
Hamburg	1 653,0	-10,1	+ 2,2	- 7,9	-5	1 645,1	767,6	877,5
Niedersachsen	7 234,0	-13,1	+ 35,5	+ 22,4	+3	7 256,4	3 480,1	3 776,3
Bremen	695,1	- 2,8	+ 1,5	- 1,3	-2	693,8	326,9	367,0
Nordrhein-Westfalen	17 017,1	-25,4	+ 66,5	+ 41,1	+2	17 058,2	8 160,0	8 898,2
Hessen	5 576,1	- 9,1	+ 34,0	+ 24,9	+4	5 601,0	2 693,3	2 907,7
Rheinland-Pfalz	3 633,2	- 6,3	+ 15,6	+ 9,3	+3	3 642,5	1 741,1	1 901,3
Baden-Württemberg	9 190,1	+ 7,3	+ 61,6	+ 68,9	+7	9 258,9	4 463,9	4 795,1
Bayern	10 871,0	- 8,4	+ 65,5	+ 57,2	+5	10 928,2	5 229,0	5 699,2
Saarland	1 068,6	- 2,6	+ 0,3	- 2,3	-2	1 066,3	505,5	560,8
Berlin (West)	1 902,3	-16,2	+ 10,2	- 6,0	-3	1 896,2	855,6	1 040,6

¹⁾ Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

3.7 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1980 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	
	absolut												%
Zahl der Gemeinden													
unter 100	48 ¹⁾	—	1 ²⁾	—	—	1 ⁵⁾	144	—	—	—	—	194	2,3
100 — 200	111	—	—	—	—	—	292	10	1	—	—	414	4,9
200 — 500	334	—	29	—	—	—	718	43 ⁴⁾	—	—	—	1 124	13,2
500 — 1 000	301	—	248	—	—	1	536	43	243	—	—	1 372	16,1
1 000 — 2 000	164	—	272 ²⁾	—	—	10	319	173	675	—	—	1 613	19,0
2 000 — 3 000	42	—	103	—	—	31	124	186	339	—	—	825	9,7
3 000 — 5 000	41	—	89	—	7	96	63	226	359	—	—	881	10,4
5 000 — 10 000	44	—	119	—	77	142	68	234	260	10	—	954	11,2
10 000 — 20 000	29	—	94	—	122	99	20	116	122	26	—	628	7,4
20 000 — 50 000	13	—	56	—	124	35	10	60	32	12	—	342	4,0
50 000 — 100 000	3	—	10	—	36	7	6	12	11	1	—	86	1,0
100 000 — 200 000	—	—	6	1	14	3	3	5	3	1	—	36	0,4
200 000 — 500 000	2	—	1	—	11	1	—	2	2	—	—	19	0,2
500 000 und mehr	—	1	1	1	5	1	—	1	1	—	1	12	0,1
Insgesamt	1 132¹⁾	1	1 029⁴⁾	2	396	427⁵⁾	2 303	1 111⁴⁾	2 048	50	1	8 500	100
Wohnbevölkerung in 1 000													
unter 100	2,9	—	0,0 ²⁾	—	—	0,0 ⁵⁾	9,7	—	—	—	—	12,5	0,0
100 — 200	16,8	—	—	—	—	—	44,9	1,7	0,2	—	—	63,5	0,1
200 — 500	111,7	—	13,4	—	—	—	246,3	15,6 ⁴⁾	—	—	—	387,1	0,6
500 — 1 000	216,5	—	187,5	—	—	0,9	377,5	30,0	200,7	—	—	1 013,1	1,6
1 000 — 2 000	230,4	—	375,9 ²⁾	—	—	15,9	442,9	270,7	966,9	—	—	2 302,8	3,7
2 000 — 3 000	99,9	—	249,6	—	—	77,9	300,7	454,3	834,9	—	—	2 017,3	3,3
3 000 — 5 000	153,3	—	351,6	—	31,6	384,8	246,1	887,9	1 371,1	—	—	3 426,4	5,6
5 000 — 10 000	309,8	—	918,3	—	596,4	1 011,7	455,5	1 612,9	1 782,2	77,4	—	6 764,1	11,0
10 000 — 20 000	389,4	—	1 303,9	—	1 724,3	1 347,7	292,5	1 560,3	1 667,8	380,7	—	8 666,8	14,1
20 000 — 50 000	369,4	—	1 647,7	—	3 811,1	940,2	333,4	1 802,9	972,2	364,0	—	10 240,9	16,6
50 000 — 100 000	233,2	—	635,7	—	2 440,4	460,3	428,3	818,2	710,9	52,2	—	5 779,2	9,4
100 000 — 200 000	—	—	765,7	138,9	1 907,3	445,0	460,9	624,2	360,6	193,7	—	4 896,4	8,0
200 000 — 500 000	471,9	—	261,5	—	3 142,2	273,7	—	574,4	730,6	—	—	5 454,4	8,9
500 000 und mehr	—	1 648,8	535,1	555,7	3 387,3	629,2	—	582,4	1 298,9	—	1 898,9	10 536,3	17,1
Insgesamt	2 605,2	1 648,8	7 246,0⁴⁾	694,6	17 040,7	5 587,3⁵⁾	3 638,7	9 235,6⁴⁾	10 896,9	1 068,0	1 898,9	61 560,7	100

¹⁾ Einschl. Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald.

²⁾ 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 2 Einwohnern.

³⁾ Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 2 248 Einwohnern.

⁴⁾ Einschl. 3 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 2 250 Einwohnern.

⁵⁾ Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 2 Einwohnern.

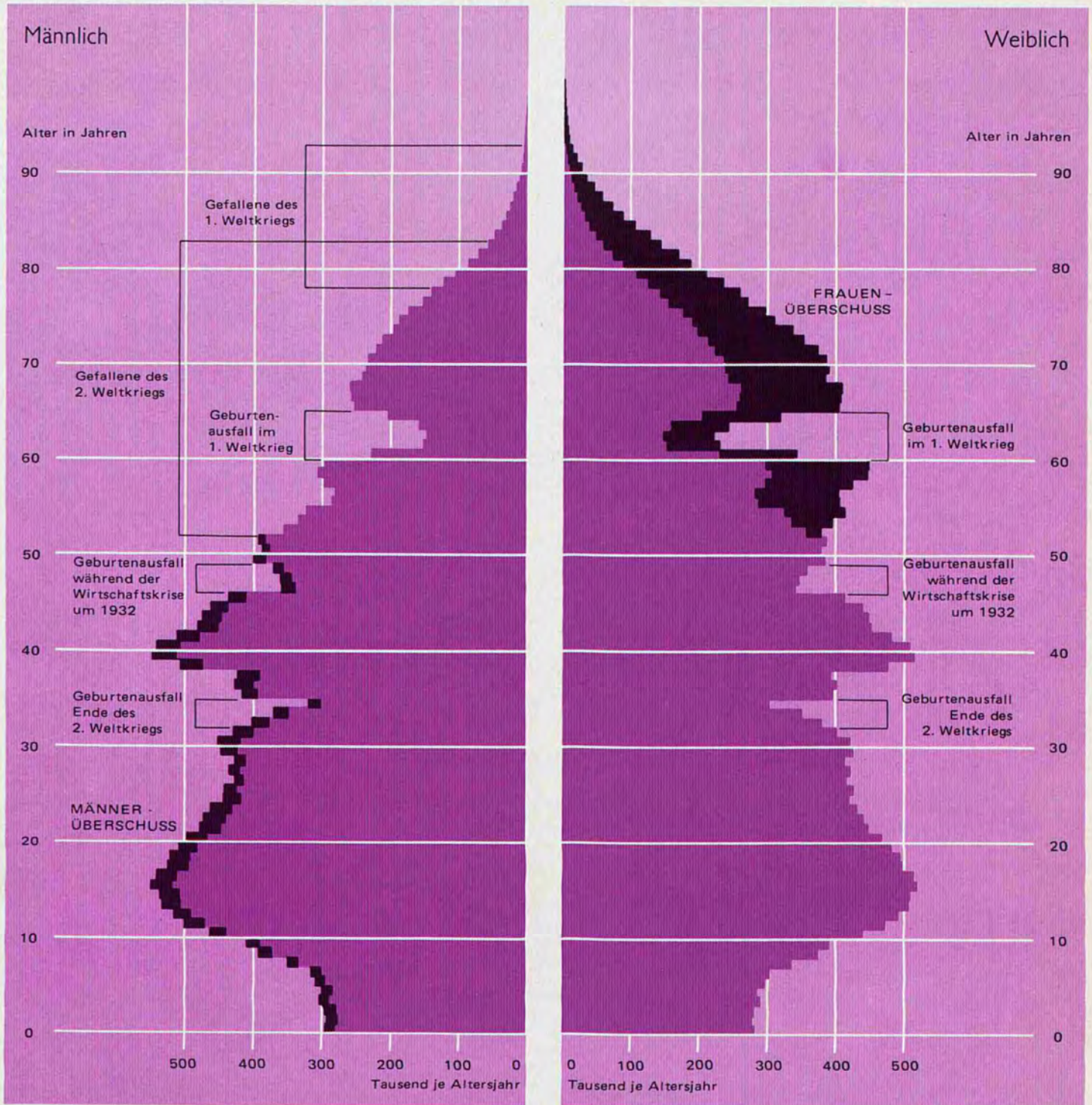
⁶⁾ Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 221 Einwohnern.

3.9 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1979 nach Altersgruppen und Ländern

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 6	6 — 15	15 — 18	18 — 21	21 — 45	45 — 60	60 — 65	65 und mehr	
1 000										
Schleswig-Holstein	i	2 599,0	144,0	353,2	135,5	121,0	894,0	432,6	94,1	424,7
	m	1 250,1	74,2	181,4	69,9	63,6	468,4	198,8	37,2	156,6
	w	1 348,9	69,8	171,8	65,6	57,4	425,6	233,8	56,9	268,1
Hamburg	i	1 653,0	75,1	169,3	70,7	68,4	580,5	302,0	67,6	319,6
	m	768,9	38,3	86,0	36,0	34,1	300,8	135,5	26,4	112,0
	w	884,1	36,8	83,3	34,7	34,3	279,7	166,5	41,2	207,6
Niedersachsen	i	7 234,0	423,7	996,2	386,1	352,6	2 386,1	1 271,5	262,2	1 155,7
	m	3 464,9	217,4	509,3	197,9	183,2	1 234,7	588,9	104,1	429,5
	w	3 769,1	206,3	486,9	188,2	169,4	1 151,4	682,6	158,1	726,2
Bremen	i	695,1	34,8	82,1	33,3	32,0	237,0	124,7	28,4	122,9
	m	326,5	17,7	42,1	17,1	16,5	121,5	55,8	11,4	44,4
	w	368,7	17,1	40,0	16,1	15,5	115,5	68,9	17,1	78,6
Nordrhein-Westfalen	i	17 017,1	963,3	2 177,8	876,5	831,4	5 802,6	3 218,1	628,6	2 518,8
	m	8 122,6	492,7	1 116,0	450,8	425,0	2 960,9	1 526,5	253,3	897,4
	w	8 894,4	470,6	1 061,8	425,7	406,4	2 841,7	1 691,6	375,3	1 621,4
Hessen	i	5 576,1	314,2	679,0	271,3	258,8	1 960,9	1 016,6	201,5	873,7
	m	2 679,2	161,3	348,5	140,0	133,0	1 010,3	480,7	82,0	323,4
	w	2 896,9	152,9	330,4	131,3	125,8	950,7	536,0	119,6	550,2
Rheinland-Pfalz	i	3 633,2	205,8	470,0	198,2	186,2	1 184,5	681,2	135,9	571,4
	m	1 734,2	105,4	240,6	102,0	95,7	606,9	318,0	54,3	211,2
	w	1 899,0	100,4	229,4	96,2	90,5	577,6	363,1	81,6	360,2
Baden-Württemberg	i	9 190,1	557,8	1 214,0	487,4	463,5	3 215,9	1 617,9	310,8	1 322,8
	m	4 420,3	284,9	620,1	251,2	237,0	1 653,9	764,1	122,9	486,2
	w	4 769,7	272,9	593,8	236,3	226,5	1 561,9	853,7	187,9	836,7
Bayern	i	10 871,0	641,6	1 388,5	556,1	531,7	3 757,7	1 934,8	395,8	1 664,8
	m	5 192,6	327,8	711,4	285,3	272,5	1 932,6	895,3	156,5	611,1
	w	5 678,4	313,8	677,1	270,8	259,1	1 825,2	1 039,5	239,3	1 053,7
Saarland	i	1 068,6	57,0	130,6	59,0	57,9	357,3	208,4	40,4	158,1
	m	505,9	29,0	66,5	30,2	29,9	180,3	96,9	16,4	56,7
	w	562,7	27,9	64,1	28,8	28,0	176,9	111,5	24,0	101,3
Berlin (West)	i	1 902,3	98,5	187,3	74,9	71,1	663,3	301,1	75,4	430,8
	m	852,0	50,7	95,7	38,6	37,9	345,3	131,1	26,0	126,7
	w	1 050,3	47,8	91,6	36,3	33,2	318,0	170,0	49,4	304,1
Bundesgebiet	i	61 439,3	3 515,7	7 847,7	3 149,0	2 974,4	21 039,8	11 108,8	2 240,6	9 563,4
	m	29 317,1	1 799,3	4 017,6	1 619,0	1 528,3	10 815,6	5 191,6	890,4	3 455,3
	w	32 122,3	1 716,5	3 830,1	1 530,0	1 446,1	10 224,2	5 917,2	1 350,2	6 108,0
Prozent										
Bundesgebiet	i	100	5,7	12,8	5,1	4,9	34,2	18,0	3,6	15,7
	m	100	6,2	13,7	5,6	5,2	36,7	17,7	3,0	11,8
	w	100	5,3	11,9	4,7	4,5	31,9	18,4	4,2	19,0
dagegen: 27. 5. 1970	i	100	9,5	13,7	3,9	4,0	33,0	16,6	6,1	13,2
	m	100	10,2	14,8	4,2	4,3	35,7	14,7	5,4	10,7
	w	100	8,8	12,8	3,7	3,7	30,5	18,4	6,7	15,4
6. 6. 1961	i	100	9,4	12,3	3,6	4,6	32,6	20,7	5,7	11,1
	m	100	10,2	13,4	3,9	5,0	33,3	19,4	5,3	9,4
	w	100	8,6	11,3	3,3	4,2	32,0	21,8	6,1	12,6
13. 9. 1950	i	100	8,1	15,2	4,5	4,2	34,1	19,9	4,6	9,4
	m	100	8,9	16,6	4,9	4,6	32,4	19,3	4,3	9,0
	w	100	7,4	14,0	4,2	3,9	35,6	20,4	4,9	9,7
Frauen je 1 000 Männer										
Bundesgebiet		1 096	954	953	945	946	945	1 140	1 516	1 768
dagegen: 27. 5. 1970		1 101	952	950	955	955	943	1 373	1 359	1 589
6. 6. 1961		1 127	951	952	962	947	1 085	1 263	1 297	1 505
13. 9. 1950		1 142	954	962	980	962	1 253	1 205	1 301	1 237

Bevölkerung

Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 31. 12. 1979



3.10 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1979 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ledig				Verheiratet				Verwitwet				Geschieden			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 15	5 816,9	100	5 546,5	100	—	—	0,1	0,0	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0
15 — 20	2 639,3	99,6	2 409,3	96,1	11,2	0,4	97,2	3,9	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0
20 — 25	1 960,5	83,3	1 276,5	57,7	385,5	16,4	910,9	41,2	0,3	0,0	2,2	0,1	7,7	0,3	22,6	1,0
25 — 30	975,7	44,7	470,5	22,4	1 156,9	53,0	1 554,2	73,8	2,5	0,1	8,8	0,4	47,6	2,2	71,2	3,4
30 — 35	449,0	22,7	174,6	9,4	1 441,0	72,9	1 577,9	84,8	4,1	0,2	15,5	0,8	82,1	4,2	91,8	4,9
35 — 40	312,5	13,4	144,6	6,6	1 895,1	81,5	1 887,3	86,4	8,2	0,4	32,6	1,5	110,8	4,8	120,4	5,5
40 — 45	237,5	9,6	141,7	6,1	2 114,1	85,5	2 011,9	86,3	14,8	0,6	63,2	2,7	106,5	4,3	114,7	4,9
45 — 50	133,6	6,9	124,4	6,7	1 699,2	88,2	1 543,6	83,6	21,1	1,1	94,7	5,1	73,0	3,8	82,9	4,5
50 — 55	88,6	4,9	162,2	8,3	1 619,1	90,1	1 520,9	78,0	33,5	1,9	178,5	9,2	56,1	3,1	88,0	4,5
55 — 60	58,8	4,0	198,1	9,3	1 325,5	90,3	1 449,2	68,3	42,9	2,9	372,8	17,6	40,2	2,7	102,0	4,8
60 — 65	33,9	3,8	116,8	8,7	791,6	88,9	752,2	55,7	41,0	4,6	416,4	30,8	23,7	2,7	64,9	4,8
65 — 70	47,9	3,8	164,8	8,3	1 072,3	85,7	886,2	44,6	100,2	8,0	851,4	42,9	31,0	2,5	83,5	4,2
70 — 75	43,8	4,2	166,5	9,5	837,7	79,6	580,9	33,2	149,0	14,2	941,9	53,8	22,5	2,1	62,5	3,7
75 und mehr	51,4	4,5	275,1	11,6	722,0	62,7	380,9	16,1	361,8	31,4	1 659,7	70,0	15,8	1,4	54,6	2,3
Insgesamt	12 849,4	43,8	11 371,6	35,4	15 071,2	51,4	15 153,4	47,2	779,4	2,7	4 637,8	14,4	617,0	2,1	959,5	3,0
dagegen am 31. 12. 1978	12 752,7	43,7	11 372,0	35,4	15 087,8	51,6	15 165,4	47,2	775,8	2,6	4 628,5	14,4	598,0	2,0	941,5	2,9

3.11 Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach Religionszugehörigkeit und Ländern*)

Land (i = insgesamt, m = männlich)	Insgesamt	Angehörige (der)					Gemein- schaftslos, ohne Angabe
		evangelischen Kirchen ¹⁾	römisch- katholischen Kirche	anderer christlicher Kirchen oder Gemeinschaften	jüdischen Religions- gemeinschaft	sonstiger Religions- gemeinschaften	
		1 000					
Schleswig-Holstein	2 494,1	2 156,4	150,1	18,8	0,3	20,3	148,3
m	1 187,7	1 006,6	75,1	8,7	0,1	11,5	85,7
Hamburg	1 793,8	1 320,7	146,0	19,4	1,5	23,8	282,3
m	827,7	576,5	70,5	8,9	0,8	14,3	156,7
Niedersachsen	7 082,2	5 282,5	1 386,5	56,0	2,9	63,4	290,9
m	3 386,4	2 480,3	673,7	26,5	1,7	36,3	167,9
Bremen	722,7	595,4	73,5	4,9	0,2	8,7	40,2
m	339,5	272,9	35,2	2,2	0,1	5,3	23,9
Nordrhein-Westfalen	16 914,1	7 079,7	8 874,1	179,6	5,7	241,7	533,3
m	8 087,1	3 314,0	4 201,7	90,3	3,0	156,5	321,5
Hessen	5 381,7	3 253,7	1 763,2	62,8	5,7	84,8	211,5
m	2 589,6	1 529,2	848,6	31,4	3,2	53,1	124,2
Rheinland-Pfalz	3 645,4	1 483,2	2 031,7	22,5	0,8	29,9	77,3
m	1 738,2	700,0	966,0	10,9	0,4	17,9	42,9
Baden-Württemberg	8 895,0	4 073,2	4 219,7	175,0	3,0	179,1	245,0
m	4 286,2	1 903,6	2 045,2	84,1	1,7	108,5	143,1
Bayern	10 479,4	2 691,7	7 325,7	88,4	5,6	122,7	245,2
m	4 970,6	1 255,7	3 457,5	43,6	3,3	75,2	135,3
Saarland	1 119,7	270,3	826,0	5,6	0,4	4,5	13,0
m	532,5	127,3	392,0	2,6	0,2	2,7	7,7
Berlin (West)	2 122,3	1 489,7	264,4	26,7	5,5	39,8	296,3
m	921,2	611,6	114,4	11,1	2,7	22,0	159,5
Bundesgebiet	60 650,6	29 696,5	27 060,8	659,6	31,7	818,6	2 383,2
m	28 866,7	13 777,6	12 879,8	320,3	17,3	503,3	1 368,4
		Prozent					
Bundesgebiet	100	49,0	44,6	1,1	0,1	1,3	3,9
dagegen: 6. 6. 1961	100	51,1	44,1	0,8	0,0	0,4	3,5
13. 9. 1950	100	51,5	44,3	0,1	0,0	0,0	4,0

*) Ergebnis der Volkszählung 1970.

1) Gliedkirchen der EKD und evangelische Freikirchen.

3.12 Wohnbevölkerung im April 1980 nach Art des Krankenversicherungsschutzes*)

Versicherungsschutz	Insgesamt		Davon									
			pflichtversichert		freiwillig versichert		als Rentner versichert		als Familienmitglied mitversichert		bes. Versicherungs-schutz ¹⁾ und nicht krankenversichert	
	1 000	%	1 000	% ²⁾	1 000	% ²⁾	1 000	% ²⁾	1 000	% ²⁾	1 000	% ²⁾
Männlich												
Ortskrankenkasse ¹⁾	12 435	42,3	6 646	53,4	647	5,2	2 094	16,8	3 049	24,5	x	x
Betriebskrankenkasse ⁴⁾	3 990	13,6	1 983	49,7	363	9,1	642	16,1	1 001	25,1	x	x
Innungskrankenkasse	1 516	5,2	842	55,5	148	9,7	142	9,3	385	25,4	x	x
Landwirtschaftliche Krankenkasse	971	3,3	534	55,0	11	1,2	156	16,1	270	27,8	x	x
Bundesknappschaft	734	2,5	269	36,7	20	2,8	291	39,6	153	20,9	x	x
Ersatzkasse	6 400	21,8	2 116	33,1	1 683	26,3	644	10,1	1 957	30,6	x	x
Private Krankenversicherung	2 409	8,2	x	x	1 896	78,7	x	x	513	21,3	x	x
Sonstiger Versicherungsschutz	868	3,0	x	x	x	x	x	x	x	x	868	100
Nicht krankenversichert	62	0,2	x	x	x	x	x	x	x	x	62	100
Zusammen	29 383	100	12 390	42,2	4 768	16,2	3 969	13,5	7 327	24,9	930	3,2
Erwerbstätige	16 782	57,1	11 902	70,9	4 053	24,2	132	0,8	31	0,2	665	4,0
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen	12 602	42,9	488	3,9	715	5,7	3 837	30,4	7 296	57,9	265	2,1
Weiblich												
Ortskrankenkasse ¹⁾	13 917	43,3	3 701	26,6	299	2,1	3 501	25,2	6 417	46,1	x	x
Betriebskrankenkasse ⁴⁾	3 847	12,0	749	19,5	91	2,4	643	16,7	2 364	61,4	x	x
Innungskrankenkasse	1 245	3,9	289	23,2	35	2,8	128	10,2	795	63,8	x	x
Landwirtschaftliche Krankenkasse	972	3,0	193	19,9	9	0,9	168	17,3	602	61,9	x	x
Bundesknappschaft	835	2,6	30	3,6	6	0,7	281	33,6	517	62,0	x	x
Ersatzkasse	8 704	27,1	3 449	39,6	554	6,4	917	10,5	3 784	43,5	x	x
Private Krankenversicherung	2 202	6,9	x	x	1 168	53,1	x	x	1 034	46,9	x	x
Sonstiger Versicherungsschutz	336	1,0	x	x	x	x	x	x	x	x	336	100
Nicht krankenversichert	75	0,2	x	x	x	x	x	x	x	x	75	100
Zusammen	32 133	100	8 411	26,2	2 161	6,7	5 638	17,5	15 513	48,3	410	1,3
Erwerbstätige	10 092	31,4	7 972	79,0	1 103	10,9	120	1,2	886	8,8	11	0,1
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen	22 041	68,6	439	2,0	1 058	4,8	5 518	25,0	14 627	66,4	399	1,8
Insgesamt												
Ortskrankenkasse ¹⁾	26 352	42,8	10 347	39,3	945	3,6	5 594	21,2	9 466	35,9	x	x
Betriebskrankenkasse ⁴⁾	7 837	12,7	2 732	34,9	454	5,8	1 286	16,4	3 365	42,9	x	x
Innungskrankenkasse	2 761	4,5	1 130	40,9	182	6,6	269	9,8	1 179	42,7	x	x
Landwirtschaftliche Krankenkasse	1 943	3,2	727	37,4	20	1,0	325	16,7	872	44,9	x	x
Bundesknappschaft	1 568	2,5	300	19,1	27	1,7	571	36,4	670	42,7	x	x
Ersatzkasse	15 104	24,6	5 564	36,8	2 237	14,8	1 561	10,3	5 741	38,0	x	x
Private Krankenversicherung	4 611	7,5	x	x	3 065	66,5	x	x	1 547	33,5	x	x
Sonstiger Versicherungsschutz	1 203	2,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1 203	100
Nicht krankenversichert	137	0,2	x	x	x	x	x	x	x	x	137	100
Insgesamt	61 516	100	20 800	33,8	6 930	11,3	9 607	15,6	22 840	37,1	1 340	2,2
Erwerbstätige	26 874	43,7	19 874	74,0	5 156	19,2	252	0,9	916	3,4	676	2,5
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen	34 642	56,3	926	2,7	1 773	5,1	9 355	27,0	21 924	63,3	664	1,9

*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhalt aus dem Lastenausgleich, freier Heilfürsorge der Polizei und Bundeswehr.

2) Anteil an Spalte »Insgesamt«.

3) Einschl. ausländische Krankenkasse.

4) Einschl. der Betriebskrankenkasse der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums sowie der See-Krankenkasse.

3.13 Privathaushalte nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Jahr ¹⁾ Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Davon mit ... Person(en)					Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr		
		1 000						Anzahl
13. 9. 1950	16 650	3 229	4 209	3 833	2 692	2 687	49 850	2,99
6. 6. 1961	19 460	4 010	5 156	4 389	3 118	2 787	56 012	2,88
27. 5. 1970	21 991	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	60 176	2,74
April 1980	24 811	7 493	7 123	4 387	3 632	2 176	61 481	2,48
April 1980 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	1 026	299	305	178	158	87	2 546	2,48
Hamburg	808	334	255	111	80	27	1 644	2,03
Niedersachsen	2 804	799	790	494	434	288	7 208	2,57
Bremen	309	106	101	50	36	17	690	2,23
Nordrhein-Westfalen	6 845	1 972	2 003	1 258	1 029	584	17 096	2,50
Hessen	2 278	684	663	422	344	165	5 543	2,43
Rheinland-Pfalz	1 360	328	396	271	221	144	3 617	2,66
Baden-Württemberg	3 643	1 085	1 000	622	580	356	9 229	2,53
Bayern	4 286	1 237	1 204	776	622	447	10 980	2,56
Saarland	415	107	125	84	64	35	1 054	2,54
Berlin (West)	1 038	543	283	121	65	26	1 874	1,81
April 1980 nach Gemeindegrößenklassen								
unter 5 000	3 077	593	788	588	594	514	9 246	3,00
5 000 — 20 000	5 654	1 317	1 564	1 108	1 011	654	15 438	2,73
20 000 — 100 000	6 350	1 799	1 844	1 171	996	540	15 937	2,51
100 000 und mehr	9 731	3 785	2 927	1 521	1 032	467	20 860	2,14

¹⁾ 1950, 1961 und 1970 Ergebnis der Volkszählung; 1980 Ergebnis des Mikrozensus.

3.14 Mehrpersonenhaushalte im April 1980 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder im Haushalt*)

1 000

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Und zwar									
		mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren					mit ... Kind(ern) unter 6 Jahren				
		zusammen	1	2	3	4 und mehr	zusammen	1	2	3	4 und mehr
2	7 123	352	352	x	x	x	72	72	x	x	x
3	4 387	2 845	2 690	155	x	x	1 048	1 036	12	x	x
4	3 632	3 149	752	2 355	42	x	1 006	610	396	/	x
5 und mehr	2 176	2 045	331	521	856	339	634	412	160	55	7
Insgesamt	17 318	8 391	4 125	3 030	898	339	2 761	2 131	568	56	7

*) Ergebnis des Mikrozensus.

3.15 Privathaushalte im April 1980 nach Altersgruppen und Familienstand des Haushaltsvorstandes*)

1 000

Alter des Haushaltsvorstandes von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon Haushaltsvorstand				Einperson- haushalte	Davon Haushaltsvorstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
mit männlichem Haushaltsvorstand										
unter 25	806	462	340	/	/	369	358	8	/	/
25 — 45	7 662	874	6 533	26	230	972	662	146	8	156
45 — 65	6 209	205	5 715	134	155	413	155	77	67	114
65 und mehr	3 326	85	2 700	487	54	544	66	25	410	44
Zusammen	18 003	1 626	15 287	647	443	2 298	1 241	255	485	317
mit weiblichem Haushaltsvorstand										
unter 25	489	444	24	/	18	399	381	8	/	9
25 — 45	1 114	480	154	107	372	551	384	45	16	107
45 — 65	1 787	411	89	974	312	1 181	332	42	616	191
65 und mehr	3 418	391	37	2 831	160	3 065	342	26	2 550	147
Zusammen	6 808	1 726	305	3 914	863	5 195	1 439	121	3 183	453
Insgesamt										
unter 25	1 296	906	365	/	22	768	739	16	/	12
25 — 45	8 776	1 354	6 687	133	602	1 523	1 046	190	24	262
45 — 65	7 996	616	5 804	1 108	468	1 594	487	119	683	305
65 und mehr	6 744	476	2 737	3 318	214	3 609	407	51	2 960	190
Insgesamt	24 811	3 352	15 592	4 561	1 306	7 493	2 680	376	3 668	770

*) Ergebnis des Mikrozensus.

3.16 Privathaushalte im April 1980 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen*)

1 000

Privathaushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								Sonstige Haushalte ¹⁾
		unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 4 000	4 000 — 5 000	5 000 und mehr	
mit männlichem Haushaltsvorstand										
1	2 298	201	523	875	406	91	74	20	23	86
2	6 080	48	518	1 520	1 639	808	840	271	203	232
3 und mehr	9 625	11	123	1 268	2 615	1 511	2 016	850	641	591
Zusammen	18 003	260	1 164	3 663	4 660	2 410	2 929	1 140	867	909
darunter: mit verheiratetem Haushaltsvorstand										
1	255	10	28	115	57	12	15	/	6	7
2	5 578	44	491	1 442	1 500	710	754	248	187	202
3 und mehr	9 454	10	117	1 248	2 580	1 490	1 981	833	629	565
Zusammen	15 287	64	637	2 805	4 136	2 212	2 750	1 085	822	775
mit weiblichem Haushaltsvorstand										
1	5 195	530	2 472	1 444	441	78	53	13	14	150
2	1 043	29	170	254	294	118	100	28	15	36
3 und mehr	570	9	78	114	128	64	93	33	20	31
Zusammen	6 808	568	2 721	1 812	863	260	246	74	48	218
Insgesamt										
1	7 493	732	2 995	2 319	846	169	127	32	37	237
2	7 123	77	688	1 774	1 933	926	939	299	218	269
3 und mehr	10 195	20	201	1 382	2 743	1 576	2 109	882	661	622
Insgesamt	24 811	828	3 884	5 475	5 522	2 670	3 175	1 214	915	1 127

*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Haushalte, deren Haushaltsvorstand Selbständiger Landwirt oder Mithelfender Familienangehöriger ist sowie Haushalte ohne Angabe.

3.17 Familien im April 1980 nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie und Familienstand des Familienvorstandes*)

1 000

Familien Zahl der ledigen Kinder in der Familie	Insgesamt	Ehe- paare	Alleinstehende Familienvorstände									
			zu- sammen	Männer			Frauen					
				zu- sammen ¹⁾	darunter		zu- sammen	davon				
					ver- heiratet getrennt- lebend	ver- witwet		ge- schie- den	ledig	ver- heiratet getrennt- lebend	ver- witwet	ge- schie- den
Insgesamt	22 680	15 189	7 491	1 633	333	770	520	5 858	129	282	4 492	955
Familien	11 820	5 894	5 925	1 385	287	644	454	4 541	x	158	3 832	551
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)												
Familien	10 861	9 295	1 566	249	46	126	66	1 317	129	124	660	404
1	5 023	3 975	1 047	170	30	86	44	878	112	68	464	235
2	3 855	3 502	352	55	12	27	16	297	13	38	130	116
3	1 365	1 254	111	16	/	8	/	95	/	14	45	34
4 und mehr	619	563	56	8	/	6	/	48	/	/	22	19
Kinder	19 613	17 280	2 333	364	67	189	95	1 970	153	204	956	657
und zwar:												
mit Kindern unter 18 Jahren												
Familien	8 408	7 540	868	141	34	48	52	728	103	105	203	317
1	4 149	3 588	561	97	24	31	36	464	88	58	130	188
2	3 029	2 808	221	33	9	12	12	188	12	33	51	92
3	894	832	62	7	/	/	/	55	/	11	17	26
4 und mehr	336	312	25	/	/	/	/	21	/	/	5	11
Kinder	14 375	13 077	1 298	201	47	73	72	1 097	123	169	306	499
mit Kindern unter 15 Jahren												
Familien	7 067	6 399	668	98	22	32	37	570	92	93	127	258
1	3 932	3 463	469	72	16	23	28	397	79	57	88	173
2	2 380	2 227	154	21	5	7	8	133	10	27	31	65
3	577	543	34	/	/	/	/	30	/	7	7	14
4 und mehr	177	167	11	/	/	/	/	10	/	/	/	6
Kinder	11 196	10 270	926	132	30	45	49	794	109	138	178	370

*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Einschl. männliche ledige Familienvorstände mit ledigen Kindern.

3.18 Ausländer nach Altersgruppen, Familienstand und Aufenthaltsdauer*)

Stichtag 30. 9. Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Darunter nach der Staatsangehörigkeit							
			Türkei	Jugo- slawien	Italien	Griechen- land	Spanien	Österreich	Portugal	Nieder- lande
	1 000	%	1 000							
1978	3 981,1	x	1 165,1	610,2	572,5	305,5	188,9	159,3	109,9	105,6
1979	4 143,8	x	1 268,3	620,6	594,4	296,8	182,2	168,9	109,8	106,1
1980	4 453,3	100	1 462,4	631,8	617,9	297,5	180,0	172,6	112,3	107,8
1980 nach dem Geschlecht										
Männlich	2 619,2	58,8	876,2	358,4	385,6	159,2	103,9	100,3	60,5	57,0
Weiblich	1 834,1	41,2	586,3	273,4	232,3	138,4	76,0	72,3	51,8	50,8
1980 nach Ländern										
Schleswig-Holstein	86,5	1,9	36,0	5,7	3,7	2,7	3,1	2,8	2,5	1,6
Hamburg	143,1	3,2	46,2	19,5	7,0	7,1	4,1	4,2	8,1	1,9
Niedersachsen	284,7	6,4	101,7	27,8	29,7	14,8	18,0	6,3	7,7	14,0
Bremen	48,1	1,1	25,6	4,3	1,6	1,0	1,0	0,9	2,6	0,9
Nordrhein-Westfalen	1 377,6	30,9	515,6	145,0	170,8	100,9	65,7	25,8	48,4	69,0
Hessen	499,4	11,2	129,2	72,8	77,7	31,8	37,6	15,0	13,2	5,6
Rheinland-Pfalz	162,8	3,7	51,9	17,1	27,6	6,5	5,4	4,9	4,7	3,2
Baden-Württemberg	912,9	20,5	253,8	187,1	194,7	73,5	30,0	29,2	19,2	5,1
Bayern	683,2	15,3	202,3	123,1	81,2	51,5	12,9	77,5	4,8	4,4
Saarland	43,6	1,0	6,8	1,7	17,5	0,4	0,4	1,1	0,4	0,4
Berlin (West)	211,3	4,7	93,4	27,8	6,6	7,3	1,8	5,1	0,6	1,6
1980 nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6	419,0	9,4	201,5	61,1	54,9	25,7	12,9	4,9	10,4	2,2
6 — 10	310,1	7,0	142,6	43,2	36,8	24,8	11,1	6,9	8,4	3,8
10 — 15	329,9	7,4	146,1	29,8	43,8	29,4	14,7	10,6	10,2	6,2
15 — 18	190,8	4,3	94,2	12,5	27,1	12,7	7,6	5,4	5,1	3,9
18 — 21	199,4	4,5	78,3	11,2	40,2	12,2	6,8	7,3	4,1	4,0
21 — 35	1 428,3	32,1	362,0	225,1	217,7	69,4	44,5	65,8	28,9	33,5
35 — 45	895,5	20,1	317,3	150,8	97,1	65,7	38,1	39,4	30,8	17,2
45 — 55	436,0	9,8	105,8	77,0	65,3	46,9	32,9	13,6	12,0	11,0
55 — 65	150,0	3,4	10,9	16,5	26,3	8,1	9,6	10,0	2,0	12,0
65 und mehr	94,4	2,1	3,8	4,5	8,8	2,5	1,6	8,6	0,4	14,1
1980 nach dem Familienstand										
Ledig	2 255,1	50,6	772,0	271,3	350,0	147,7	95,0	86,3	52,1	41,6
Verheiratet	2 100,3	47,2	675,8	344,9	261,3	145,8	82,9	77,3	59,3	59,9
Verwitwet/geschieden	97,9	2,2	14,6	15,6	6,6	4,0	2,0	9,1	0,9	6,3
1980 nach der Aufenthaltsdauer¹⁾										
Aufenthalt von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	362,8	8,1	143,8	21,2	40,6	6,4	3,1	11,0	2,6	3,4
1 — 4	756,8	17,0	292,4	65,0	104,5	24,5	10,6	19,8	12,2	9,0
4 — 6	384,2	8,6	163,4	42,8	42,2	20,3	9,2	9,2	12,6	5,3
6 — 8	619,3	13,9	276,2	94,3	64,2	29,8	20,4	16,5	29,6	7,4
8 — 10	646,9	14,5	239,0	117,0	74,3	50,3	28,6	23,7	23,9	7,6
10 — 15	1 057,3	23,7	279,7	252,7	170,6	101,4	56,2	40,0	25,1	15,6
15 — 20	352,0	7,9	59,1	25,6	81,6	53,5	44,6	21,5	5,5	10,8
20 und mehr	274,0	6,2	8,9	13,2	39,8	11,1	7,3	30,8	0,9	48,8

*) Ergebnis einer Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt. — Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. — Ohne Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

¹⁾ Die Aufenthaltsdauer ergibt sich ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsunterbrechungen als Differenz zwischen Auszählungstichtag und Datum der ersten Einreise. — Ein Ausländer, der beispielsweise vom 1. 1. 1972 bis zum 31. 12. 1976 im Bundesgebiet wohnte und ab 1. 1. 1980 seinen Wohnsitz erneut im Geltungsbereich des Ausländergesetzes hat, hielt sich am 30. 9. 1980 acht bis unter neun Jahre im Bundesgebiet auf.

3.19 Modellrechnungen der deutschen Bevölkerung bis 2030*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	1. 1. 1980		1. 1. 1990		1. 1. 2000		1. 1. 2010		1. 1. 2020		1. 1. 2030	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Geburtenhäufigkeit 1978 konstant												
unter 5	2 496,9	4,4	2 844,3	5,2	2 293,6	4,4	1 730,5	3,6	1 687,8	3,9	1 315,8	3,4
5 — 10	3 045,9	5,3	2 628,0	4,8	2 738,1	5,3	1 870,3	3,9	1 727,6	4,0	1 517,0	4,0
10 — 15	4 627,1	8,1	2 485,5	4,5	2 831,2	5,4	2 283,2	4,8	1 722,6	4,0	1 680,1	4,4
15 — 20	4 838,7	8,5	3 031,8	5,5	2 616,2	5,0	2 725,7	5,7	1 861,8	4,3	1 719,9	4,5
20 — 25	4 189,9	7,3	4 586,4	8,4	2 463,8	4,7	2 806,5	5,9	2 263,1	5,2	1 707,5	4,5
25 — 30	3 790,3	6,6	4 784,6	8,7	2 997,9	5,7	2 587,0	5,4	2 695,3	6,2	1 841,0	4,8
30 — 35	3 300,6	5,8	4 142,9	7,5	4 535,0	8,7	2 436,2	5,1	2 775,1	6,4	2 237,7	5,8
35 — 40	4 080,7	7,1	3 738,6	6,8	4 719,6	9,1	2 956,6	6,2	2 551,8	5,9	2 658,4	6,9
40 — 45	4 465,3	7,8	3 238,2	5,9	4 063,8	7,8	4 447,5	9,3	2 389,5	5,5	2 722,0	7,1
45 — 50	3 542,6	6,2	3 958,2	7,2	3 627,7	7,0	4 580,2	9,6	2 867,5	6,6	2 476,4	6,5
50 — 55	3 602,7	6,3	4 262,0	7,8	3 092,2	5,9	3 878,4	8,1	4 242,5	9,8	2 279,9	6,0
55 — 60	3 491,0	6,1	3 298,5	6,0	3 682,2	7,1	3 377,5	7,0	4 265,4	9,8	2 666,7	7,0
60 — 65	2 192,6	3,8	3 233,0	5,9	3 819,5	7,3	2 774,1	5,8	3 474,9	8,0	3 796,4	9,9
65 und älter	9 420,2	16,5	8 660,6	15,8	8 659,4	16,6	9 475,4	19,8	8 814,4	20,3	9 656,0	25,2
Insgesamt ...	57 084,3	100	54 892,7	100	52 140,2	100	47 929,2	100	43 339,2	100	38 274,8	100
Abnahme auf eine Nettofortpflanzungsrate von 0,5, auf diesem Niveau konstant												
unter 5	2 487,5	4,4	2 343,9	4,3	1 832,7	3,6	1 292,4	2,8	1 112,3	2,8	829,0	2,5
5 — 10	3 045,9	5,3	2 417,8	4,5	2 190,0	4,3	1 472,5	3,2	1 198,8	3,0	975,8	2,9
10 — 15	4 627,1	8,1	2 476,1	4,6	2 333,2	4,6	1 824,4	4,0	1 286,6	3,2	1 107,3	3,3
15 — 20	4 838,7	8,5	3 031,8	5,6	2 406,9	4,8	2 180,1	4,8	1 465,8	3,7	1 193,4	3,5
20 — 25	4 189,9	7,3	4 586,4	8,5	2 454,4	4,9	2 312,8	5,1	1 808,3	4,6	1 275,3	3,8
25 — 30	3 790,3	6,6	4 784,6	8,8	2 997,9	5,9	2 380,0	5,2	2 155,7	5,4	1 449,4	4,3
30 — 35	3 300,6	5,8	4 142,9	7,6	4 535,0	9,0	2 427,0	5,3	2 286,9	5,8	1 788,1	5,3
35 — 40	4 080,7	7,1	3 738,6	6,9	4 719,6	9,4	2 956,6	6,5	2 347,6	5,9	2 126,2	6,3
40 — 45	4 465,3	7,8	3 238,2	6,0	4 063,8	8,1	4 447,5	9,8	2 380,4	6,0	2 243,0	6,7
45 — 50	3 542,6	6,2	3 958,2	7,3	3 627,7	7,2	4 580,2	10,1	2 867,5	7,2	2 278,0	6,8
50 — 55	3 602,7	6,3	4 262,0	7,9	3 092,2	6,1	3 878,4	8,5	4 242,5	10,7	2 271,2	6,7
55 — 60	3 491,0	6,1	3 298,5	6,1	3 682,2	7,3	3 377,5	7,4	4 265,4	10,7	2 666,7	7,9
60 — 65	2 192,6	3,8	3 233,0	6,0	3 819,5	7,6	2 774,1	6,1	3 474,9	8,8	3 796,4	11,3
65 und älter	9 420,1	16,5	8 660,6	16,0	8 659,4	17,2	9 475,4	20,9	8 814,4	22,2	9 656,0	28,7
Insgesamt ...	57 074,9	100	54 172,8	100	50 414,6	100	45 379,0	100	39 707,1	100	33 655,6	100
Zunahme auf eine Nettofortpflanzungsrate von 0,8, auf diesem Niveau konstant												
unter 5	2 506,4	4,4	3 344,7	6,0	2 755,3	5,1	2 214,4	4,4	2 382,3	5,0	1 925,1	4,4
5 — 10	3 045,9	5,3	2 838,1	5,1	3 286,3	6,1	2 279,8	4,5	2 348,0	5,0	2 179,2	5,0
10 — 15	4 627,1	8,1	2 494,9	4,5	3 329,2	6,2	2 742,9	5,4	2 204,2	4,7	2 371,4	5,5
15 — 20	4 838,7	8,5	3 031,8	5,5	2 825,5	5,2	3 271,4	6,5	2 269,5	4,8	2 337,5	5,4
20 — 25	4 189,9	7,3	4 586,4	8,2	2 473,1	4,6	3 300,3	6,5	2 718,7	5,8	2 185,0	5,0
25 — 30	3 790,3	6,6	4 784,6	8,6	2 997,9	5,6	2 793,9	5,5	3 234,8	6,8	2 244,1	5,2
30 — 35	3 300,6	5,8	4 142,9	7,4	4 535,0	8,4	2 445,4	4,8	3 263,4	6,9	2 688,2	6,2
35 — 40	4 080,7	7,1	3 738,6	6,7	4 719,6	8,8	2 956,6	5,9	2 756,0	5,8	3 190,6	7,4
40 — 45	4 465,3	7,8	3 238,2	5,8	4 063,8	7,5	4 447,5	8,8	2 398,5	5,1	3 201,0	7,4
45 — 50	3 542,6	6,2	3 958,2	7,1	3 627,7	6,7	4 580,2	9,1	2 867,5	6,1	2 674,8	6,2
50 — 55	3 602,7	6,3	4 262,0	7,7	3 092,2	5,7	3 878,4	7,7	4 242,5	9,0	2 288,7	5,3
55 — 60	3 491,0	6,1	3 298,5	5,9	3 682,2	6,8	3 377,5	6,7	4 265,4	9,0	2 666,7	6,1
60 — 65	2 192,6	3,8	3 233,0	5,8	3 819,5	7,1	2 774,1	5,5	3 474,9	7,4	3 796,4	8,7
65 und älter	9 420,1	16,5	8 660,6	15,6	8 659,4	16,1	9 475,4	18,7	8 814,4	18,7	9 656,0	22,2
Insgesamt ...	57 093,8	100	55 612,6	100	53 866,7	100	50 537,8	100	47 240,1	100	43 404,8	100

*) Siehe Vorbemerkung S. 48 sowie Bundestagsdrucksache 8/4437 »Bericht über die Bevölkerungsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland«.

3.20 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

3.20.1 Grundzahlen

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene ¹⁾					Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
		insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter nicht-ehelich ²⁾	insgesamt	und zwar				insgesamt	Ausländer
			Ausländer ²⁾	männlich	nicht-ehelich				Ausländer	männlich	im 1. Lebensjahr	in den ersten 7 Lebens-tagen		
1950	535 708	812 835		420 944	79 075	18 118	2 723	528 747		266 895	45 252	22 813*)	+284 088	
1955	461 818	820 128		423 235	64 427	16 558	1 912	581 872		299 280	34 284	19 699	+238 256	
1960	521 445	968 629		498 182	61 330	15 049	1 343	642 962		332 503	32 724	20 137	+325 667	+ 7 548
1965	492 128	1 044 328	37 858	536 930	48 977	12 901	956	677 628	5 535	347 968	24 947	17 342	+366 700	+32 323
1970	444 510	810 808	63 007	416 321	44 280	8 351	703	734 843	8 005	369 975	19 165	13 301	+ 75 965	+55 002
1971	432 030	778 526	80 714	400 423	45 263	7 674	656	730 670	9 065	366 740	18 141	12 239	+ 47 856	+71 649
1972	415 132	701 214	91 441	360 337	42 410	6 557	575	731 264	9 591	367 382	15 907	10 377	- 30 050	+81 850
1973	394 603	635 633	99 086	326 181	39 843	5 686	529	731 028	9 635	365 703	14 569	9 060	- 95 395	+89 451
1974	377 265	626 373	108 270	321 480	39 277	5 387	504	727 511	9 277	360 254	13 232	8 128	-101 138	+98 993
1975	386 681	600 512	95 873	309 135	36 774	4 689	426	749 260	8 991	371 074	11 875	6 967	-148 748	+86 882
1976	365 728	602 851	86 953	309 385	38 251	4 444	448	733 140	8 563	361 325	10 506	5 936	-130 289	+78 390
1977	358 487	582 344	78 271	299 735	37 649	3 794	379	704 922	8 037	347 948	9 022	4 916	-122 578	+70 234
1978	328 215	576 468	74 993	296 348	40 141	3 650	396	723 218	8 044	355 488	8 482	4 314	-146 750	+66 949
1979	344 823	581 984	75 560	298 175	41 504	3 325	348	711 732	8 090	346 826	7 855	4 026	-129 748	+67 470
1980 ³⁾	361 809	620 657	80 695	318 480	46 923	3 308		714 117	8 511	348 015	7 821	3 904	- 93 460	+72 184
davon (1980):														
Schleswig-Holstein	13 051	24 545	1 368	12 607	2 268	119	11	31 278	168	15 034	281	127	- 6 733	+ 1 200
Hamburg	8 930	13 580	2 448	6 944	1 870	67	17	23 726	289	11 229	154	66	- 10 146	+ 2 159
Niedersachsen	40 742	71 752	4 995	36 872	5 477	404	36	84 869	522	42 169	848	438	- 13 117	+ 4 473
Bremen	3 778	5 945	916	3 078	752	26	7	8 762	86	4 356	88	41	- 2 817	+ 830
Nordrhein-Westfalen	103 547	169 828	27 021	87 186	11 399	974	103	195 205	2 747	96 311	2 486	1 202	- 25 377	+24 274
Hessen	30 199	54 535	8 763	28 076	3 746	301	23	63 625	851	31 289	610	290	- 9 090	+ 7 912
Rheinland-Pfalz	23 268	37 253	2 789	18 982	2 409	203	22	43 576	402	21 649	478	255	- 6 323	+ 2 387
Baden-Württemberg	52 646	99 721	17 354	51 106	6 244	482	44	92 418	1 511	45 192	1 023	485	+ 7 303	+15 843
Bayern	66 178	114 451	10 113	58 676	8 988	562	59	122 859	1 411	59 740	1 417	765	- 8 408	+ 8 702
Saarland	7 587	10 511	575	5 391	726	64	7	13 061	106	6 672	163	103	- 2 550	+ 469
Berlin (West)	11 883	18 536	4 353	9 562	3 044	106	19	34 738	418	14 374	273	132	- 16 202	+ 3 935

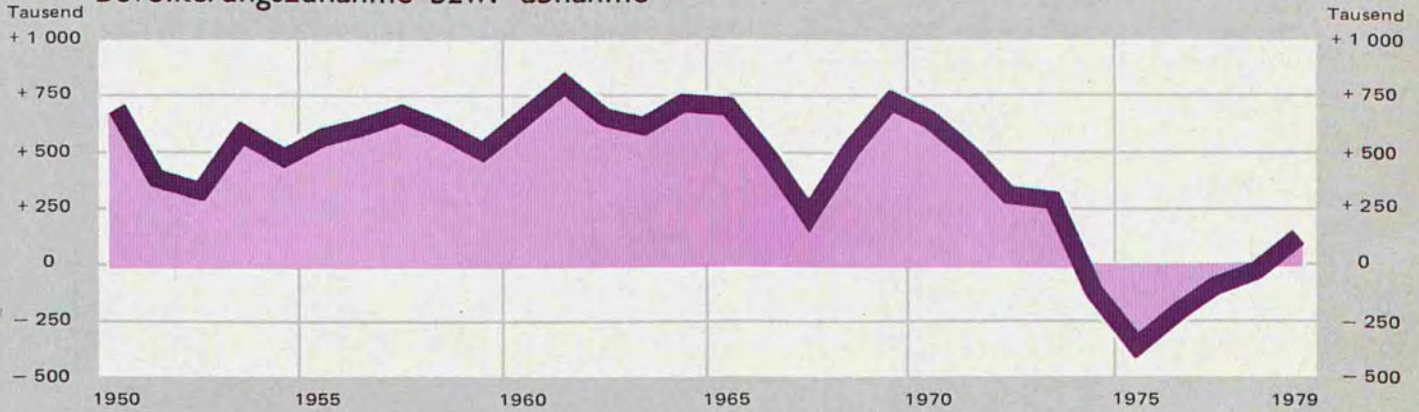
3.20.2 Verhältniszahlen

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene ¹⁾	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Nichtehelich Lebendgeborene	Gestorbene		Totgeborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben je 1 000 lebendgeborene Mädchen	Männliche Gestorbene je 1 000 weibliche Gestorbene
						im 1. Lebensjahr ²⁾	in den ersten 7 Lebenstagen ³⁾			
						je 1 000 Einwohner					je 1 000 Lebendgeborene
1950	10,7	16,2	10,5	+5,7	97,3	55,3	28,7 ⁴⁾	21,8	1 074	1 019
1955	8,8	15,7	11,1	+4,5	78,6	41,9	24,0	19,8	1 066	1 059
1960	9,4	17,4	11,6	+5,9	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059	1 071
1965	8,3	17,7	11,5	+6,2	46,9	23,8	16,6	12,2	1 058	1 056
1970	7,3	13,4	12,1	+1,3	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055	1 014
1971	7,0	12,7	11,9	+0,8	58,1	23,1	15,7	9,8	1 059	1 008
1972	6,7	11,3	11,8	-0,5	60,5	22,4	14,8	9,3	1 057	1 010
1973	6,4	10,3	11,8	-1,5	62,7	22,7	14,3	8,9	1 054	1 001
1974	6,1	10,1	11,7	-1,6	62,7	21,1	13,0	8,5	1 054	981
1975	6,3	9,7	12,1	-2,4	61,2	19,7	11,6	7,7	1 061	981
1976	5,9	9,8	11,9	-2,1	63,5	17,4	9,8	7,3	1 054	972
1977	5,8	9,5	11,5	-2,0	64,7	15,4	8,4	6,5	1 061	975
1978	5,4	9,4	11,8	-2,4	69,6	14,7	7,5	6,3	1 058	967
1979	5,6	9,5	11,6	-2,1	71,3	13,6	6,9	5,7	1 051	950
1980 ³⁾	5,9	10,1	11,6	-1,5	75,6	12,6	6,3	5,3	1 054	951
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	5,0	9,4	12,0	-2,6	92,4	11,5	5,2	4,8	1 056	926
Hamburg	5,4	8,2	14,3	-6,1	137,7	11,4	4,9	4,9	1 046	899
Niedersachsen	5,6	9,9	11,7	-1,8	76,3	11,9	6,1	5,6	1 057	988
Bremen	5,4	8,5	12,6	-4,0	126,5	14,8	6,9	4,4	1 074	989
Nordrhein-Westfalen	6,1	9,9	11,4	-1,5	67,1	14,7	7,1	5,7	1 055	974
Hessen	5,4	9,7	11,4	-1,6	68,7	11,2	5,3	5,5	1 061	968
Rheinland-Pfalz	6,4	10,2	11,9	-1,7	64,7	12,9	6,8	5,4	1 039	987
Baden-Württemberg	5,7	10,8	10,0	+0,8	62,6	10,3	4,9	4,8	1 051	957
Bayern	6,1	10,5	11,2	-0,8	78,5	12,4	6,7	4,9	1 052	946
Saarland	7,1	9,8	12,2	-2,4	69,1	15,6	9,8	6,1	1 053	1 044
Berlin (West)	6,2	9,7	18,2	-8,5	164,2	14,8	7,1	5,7	1 066	706

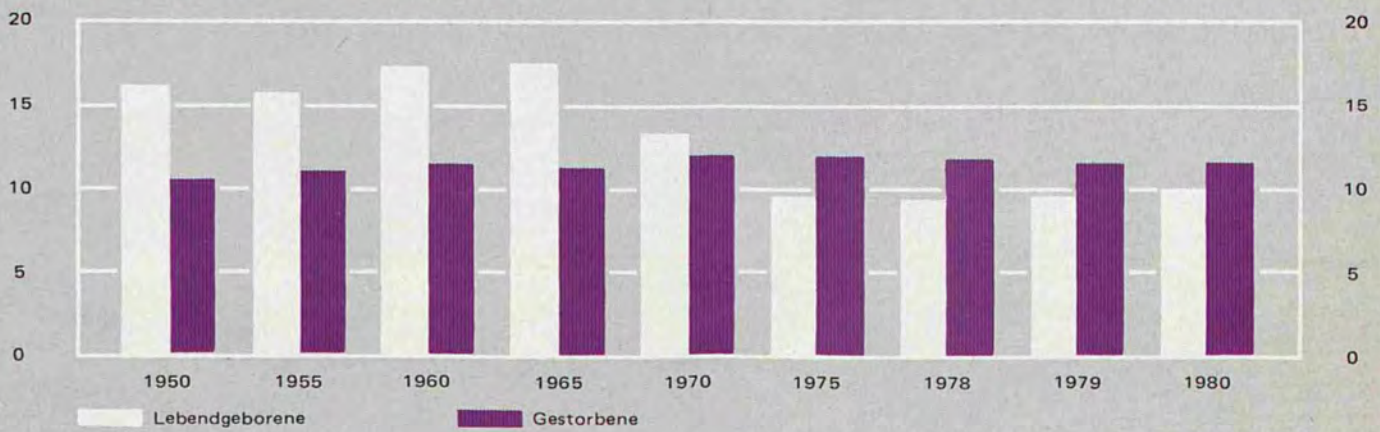
1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kneissterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.
 2) Zuordnung gemäß Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz in der jeweils gültigen Fassung, zuletzt geändert zum 1. 1. 1975.
 3) In der Aufgliederung nach Ländern liegen nur Ergebnisse für 1979 vor.
 4) Ohne Saarland.
 5) Vorläufiges Ergebnis.
 6) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.
 7) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

Bevölkerungsbewegung

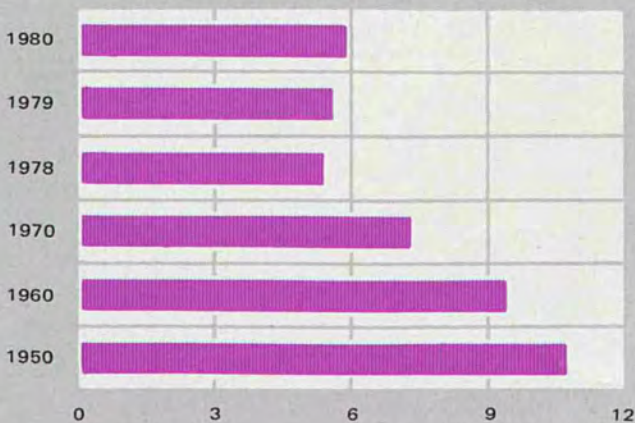
Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme



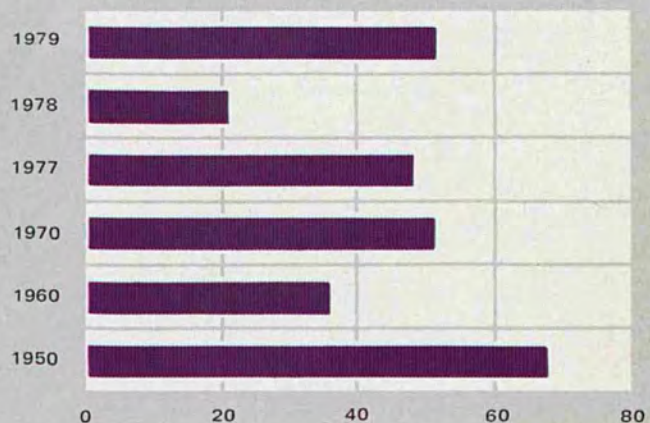
Lebendgeborene und Gestorbene je 1 000 Einwohner



Eheschließungen je 1 000 Einwohner



Ehescheidungen je 10 000 Ehen



3.21 Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	Männer				Frauen			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
ledig		verwitwet	geschieden	ledig		verwitwet	geschieden	
1958	29,0	26,3	54,1	40,9	25,6	23,9	44,6	37,0
1959	28,7	26,0	54,5	40,7	25,3	23,8	45,2	37,0
1960	28,5	25,9	54,7	40,7	25,2	23,7	45,6	36,7
1961	28,4	25,9	54,9	40,4	25,2	23,7	46,1	36,6
1962	28,3	25,8	55,1	40,1	25,2	23,7	46,4	36,2
1963	28,4	25,9	55,4	39,9	25,3	23,7	46,9	36,0
1964	28,5	25,9	56,0	39,4	25,3	23,7	47,0	35,6
1965	28,5	26,0	56,1	39,3	25,4	23,7	47,1	35,4
1966	28,6	26,0	56,3	39,1	25,3	23,6	47,3	35,3
1967	28,6	26,0	56,9	39,1	25,3	23,5	47,9	35,3
1968	28,5	25,8	56,8	38,8	25,2	23,3	47,5	35,3
1969	28,4	25,7	57,0	38,7	25,0	23,1	47,8	35,2
1970	28,3	25,6	57,1	38,4	24,9	23,0	48,1	35,0
1971	28,2	25,5	57,3	38,5	24,9	22,9	48,3	35,0
1972	28,3	25,5	57,5	38,3	25,0	22,9	48,4	35,0
1973	28,5	25,5	57,5	38,4	25,1	22,9	48,8	35,0
1974	28,7	25,6	57,7	38,1	25,3	22,9	48,5	34,8
1975	28,4	25,3	57,8	37,9	25,1	22,7	49,6	34,6
1976	28,8	25,6	57,9	37,8	25,4	22,9	49,4	34,5
1977	28,8	25,7	57,3	37,6	25,5	22,9	49,5	34,4
1978	28,9	25,9	57,7	38,4	25,5	23,1	49,4	35,0
1979	29,0	26,0	57,8	38,8	25,7	23,2	49,8	35,2

3.22 Eheschließungen 1979

3.22.1 Nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Staatsangehörigkeit	Eheschließende	Darunter Ehepartner mit der Staatsangehörigkeit nachstehender Länder										
		Deutschland	Frankreich	Griechenland	Großbrit. u. Nordirl.	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
Eheschließende Männer												
Deutscher	322 682	313 905	618	241	327	468	1 310	571	989	315	314	320
Ausländer	22 141	16 246	76	912	128	984	675	43	90	397	1 222	396
Insgesamt	344 823	330 151	694	1 153	455	1 452	1 985	614	1 079	712	1 536	716
Eheschließende Frauen												
Deutsche	330 151	313 905	650	433	842	2 106	1 045	805	1 149	445	1 520	2 524
darunter mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte	2 107	—	62	—	196	—	—	44	—	—	—	1 702
Ausländerin	14 672	8 777	38	864	78	1 148	552	47	76	368	1 245	503
darunter mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte	365	—	6	—	5	—	—	7	—	—	—	338
Insgesamt	344 823	322 682	688	1 297	920	3 254	1 597	852	1 225	813	2 765	3 027

3.22.2 Nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						Insgesamt	Darunter von Männern mit Frauen gleicher Konfession
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe		
	Anzahl							%
Evangelisch	93 310	42 733	992	34	278	5 364	142 711	65,4
Römisch-katholisch	41 134	109 354	843	16	272	3 022	154 641	70,7
Anders christlich	1 073	879	2 899	2	11	175	5 039	x
Jüdisch	49	46	5	43	1	21	165	26,1
Sonstige Religion	1 927	1 452	52	1	1 500	503	5 435	x
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	15 148	8 585	391	28	190	12 490	36 832	x
Insgesamt	152 641	163 049	5 182	124	2 252	21 575	344 823	x
darunter von Frauen mit Männern gleicher Konfession in %	61,1	67,1	x	34,7	x	x	x	x

3.23 Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende 1979					Heiratsziffern Lediger					
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	dar. Aus- länder (-innen)	1910/11	1938	1950	1961	1970	1979
	ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾								
Anzahl					Eheschließende Ledige je 1 000 Ledige gleichen Alters						
Männer											
unter 18	104	—	—	104	78	0	0	0	0	0	0
18 — 19	2 886	—	1	2 887	287	0	0	3	4	9	6
19 — 20	11 183	1	11	11 195	699	1	2	13	17	33	23
20 — 21	17 160	4	38	17 202	1 246	4	6	29	41	56	37
21 — 22	22 180	10	79	22 269	1 611	25	28	95	120	145	52
22 — 23	28 190	11	216	28 417	1 835	60	29	106	122	147	73
23 — 24	29 827	21	439	30 287	1 883	98	57	132	165	172	88
24 — 25	29 054	27	651	29 732	1 723	138	113	158	195	189	98
25 — 26	27 180	37	920	28 137	1 482	163	169	176	212	181	108
26 — 27	23 344	45	1 315	24 704	1 395	169	191	200	221	185	109
27 — 28	19 086	47	1 776	20 909	1 342	176	204	225	224	178	105
28 — 29	15 183	75	2 084	17 342	1 147	167	216	234	213	153	96
29 — 30	12 176	77	2 394	14 647	1 066	165	214	243	202	143	85
30 — 31	9 561	81	2 544	12 186	967	148	206	230	187	123	79
31 — 32	6 745	80	2 491	9 316	780	142	192	240	175	109	68
32 — 33	5 149	100	2 465	7 714	701	124	170	233	161	94	64
33 — 34	3 244	78	1 971	5 293	510	112	158	228	148	77	49
34 — 35	2 923	109	2 191	5 223	465	98	141	218	133	68	47
35 — 40	10 350	765	11 038	22 153	1 411	71	110	177	100	47	33
40 — 45	3 779	926	7 281	11 986	651	34	62	104	60	28	17
45 — 50	1 075	1 053	3 869	5 997	360	18	33	53	31	17	8
50 — 55	466	1 489	2 790	4 745	189	9	18	24	17	11	5
55 — 60	250	1 722	1 972	3 944	143	5	9	11	10	6	4
60 — 65	124	1 253	948	2 325	76	0	0	0	6	5	4
65 — 70	101	1 743	817	2 661	49	0	0	0	3	3	2
70 und mehr	135	2 629	684	3 448	45	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	281 455	12 383	50 985	344 823	22 141	x	x	x	x	x	x
dar.: Ausländer	18 591	384	3 166	22 141	x	x	x	x	x	x	x
davon heirateten eine:											
ledige Frau	257 156	3 644	24 838	285 638		x	x	x	x	x	x
verwitwete Frau	2 222	4 175	2 382	8 779		x	x	x	x	x	x
geschiedene Frau	22 077	4 564	23 765	50 406		x	x	x	x	x	x
Frauen											
unter 16	89	—	—	89	87	0	0	0	0	1	0
16 — 17	2 119	—	1	2 120	219	2	3	4	9	17	4
17 — 18	6 169	2	1	6 172	443	7	12	15	30	50	13
18 — 19	26 843	6	26	26 875	1 209	21	39	42	71	112	59
19 — 20	33 112	12	124	33 248	1 165	45	60	75	115	166	81
20 — 21	37 738	19	353	38 110	1 060	75	96	103	160	206	107
21 — 22	36 244	32	673	36 949	1 015	116	142	145	226	286	124
22 — 23	31 506	49	1 112	32 667	870	140	157	165	243	269	132
23 — 24	25 819	76	1 523	27 418	826	162	207	183	254	258	135
24 — 25	20 300	76	1 887	22 263	830	175	223	194	254	248	129
25 — 26	15 555	98	2 172	17 825	778	174	233	192	238	217	121
26 — 27	11 537	101	2 443	14 081	801	165	231	193	213	204	111
27 — 28	8 556	111	2 673	11 340	757	155	218	190	187	173	100
28 — 29	6 144	125	2 603	8 872	624	133	198	175	156	141	88
29 — 30	4 639	135	2 778	7 552	584	124	178	161	129	128	81
30 — 31	3 411	143	2 727	6 281	509	101	151	130	107	105	74
31 — 32	2 421	114	2 269	4 804	433	87	129	122	91	92	64
32 — 33	1 693	144	2 159	3 996	330	73	106	107	75	76	54
33 — 34	1 110	127	1 725	2 962	284	63	92	93	66	65	42
34 — 35	1 008	93	1 715	2 816	231	52	76	83	55	57	38
35 — 40	3 711	819	8 301	12 831	750	38	51	54	39	38	25
40 — 45	2 187	878	5 590	8 655	360	18	25	24	23	20	16
45 — 50	1 289	965	3 005	5 259	211	10	14	13	12	13	10
50 — 55	1 050	1 189	2 131	4 370	151	5	6	6	6	8	6
55 — 60	846	1 407	1 320	3 573	83	2	3	3	3	4	4
60 — 65	274	823	544	1 641	30	0	0	0	2	2	2
65 — 70	176	785	375	1 336	19	0	0	0	1	1	1
70 und mehr	92	450	176	718	13	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	285 638	8 779	50 406	344 823	14 672	x	x	x	x	x	x
dar.: Ausländerinnen	11 958	249	2 465	14 672	x	x	x	x	x	x	x

*) 1910/11 und 1938 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist.

2) Einschl. »Frühere Ehe aufgehoben«.

3.24 Geborene nach dem Alter der Mutter sowie Geburtenziffern*)

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Geborene 1979				Tot- geborene	Geburtenziffern					
	Lebendgeborene					1950	1961	1964	1970	1975	1979
	ehelich	nicht- ehelich	ins- gesamt	dar. mit ausl. Staats- angehörig- keit							
Anzahl					Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters						
bis 14	6	65	71	23	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	77	324	401	109	3	0,2	0,9	0,9	1,2	1,0	0,8
16	569	1 164	1 733	401	9	2,3	5,0	5,2	6,8	5,6	3,4
17	2 886	2 786	5 672	1 120	30	10,2	16,8	21,0	26,2	16,8	11,5
18	7 154	3 850	11 004	1 650	76	27,5	36,9	49,8	56,6	33,6	22,3
19	15 054	4 203	19 257	3 186	120	50,4	63,8	82,6	89,7	52,0	40,1
20	21 343	3 988	25 331	3 507	135	74,6	92,9	106,1	109,8	67,1	54,2
21	26 364	3 420	29 784	3 802	147	92,2	120,0	126,1	122,7	77,3	66,5
22	31 581	3 084	34 665	3 942	191	106,3	141,6	147,4	130,3	90,7	78,6
23	36 826	2 464	39 290	4 686	206	115,9	158,7	163,2	132,5	99,3	91,2
24	39 609	2 038	41 647	5 114	215	124,1	168,5	173,7	130,9	104,7	99,5
25	42 970	1 820	44 790	4 910	211	126,3	171,6	176,8	125,3	110,3	105,0
26	42 838	1 653	44 491	4 874	180	128,9	170,0	175,0	122,7	107,5	107,2
27	42 610	1 547	44 157	5 132	220	129,7	165,0	167,7	118,1	100,4	104,9
28	39 648	1 350	40 998	4 305	195	125,9	155,4	155,4	110,9	92,3	99,2
29	37 620	1 256	38 876	5 124	197	120,7	142,4	143,6	103,4	82,0	91,3
30	33 026	1 089	34 115	4 341	166	111,8	128,1	131,3	94,1	72,8	80,9
31	26 578	961	27 539	3 956	154	104,0	113,6	118,2	85,3	61,9	68,5
32	20 626	722	21 348	3 124	134	94,4	101,9	104,8	75,0	52,5	56,2
33	15 428	578	16 006	2 512	117	87,3	89,2	92,2	65,5	45,0	45,6
34	10 919	490	11 409	2 235	83	78,0	78,9	78,9	57,6	36,8	37,6
35	11 090	494	11 584	1 749	107	71,3	67,9	68,2	50,6	30,5	29,2
36	8 770	425	9 195	1 279	82	63,4	59,2	58,3	44,5	25,5	22,8
37	6 716	370	7 086	1 144	57	56,5	51,0	49,6	39,0	21,0	18,0
38	5 947	324	6 271	878	65	48,3	42,7	41,1	32,5	16,8	13,2
39	4 955	303	5 258	819	60	39,8	34,7	32,4	25,5	14,0	10,2
40	3 443	268	3 711	544	46	32,9	26,5	26,2	19,7	10,7	7,3
41	2 361	176	2 537	409	37	24,8	19,6	19,8	14,9	8,3	5,3
42	1 401	129	1 530	239	31	18,7	14,0	14,0	10,5	6,3	3,4
43	910	69	979	166	14	12,9	9,1	9,3	6,8	4,1	2,2
44	541	45	586	95	12	8,1	5,3	5,2	3,9	2,4	1,3
44 und jünger	539 866	41 455	581 321	75 375	3 300	2 087,7 ²⁾	2 451,2 ²⁾	2 544,0 ²⁾	2 012,3 ²⁾	1 448,9 ²⁾	1 377,4 ²⁾
45 und älter	614	49	663	185	25	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	540 480	41 504	581 984	75 560	3 325	69,5³⁾	85,9³⁾	86,8³⁾	67,2³⁾	47,6³⁾	44,3³⁾
darunter mit ausländischer Staatsangehörigkeit	72 258	3 302	75 560	x	590						

*) 1950 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1979: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1964, 16 = 1963 usw.

2) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= Zusammengefaßte Geburtenziffer, siehe auch Vorbemerkung S. 49).

3) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer.

3.25 Lebendgeborene 1979

3.25.1 Nach der Staatsangehörigkeit der Eltern

Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Frank- reich	Griechen- land	Großbri- tannien u. Nord- irland	Italien	Jugo- slawien	Nieder- lande	Öster- reich	Spanien	Türkei	Ver- einigte Staaten	Übrige Länder
Ehelich Lebendgeborene												
Eltern deutsch	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vater deutsch — Mutter Ausländerin	12 000	1 014	326	612	605	1 321	1 200	1 315	428	319	397	4 463
Mutter deutsch — Vater Ausländer	14 348	646	464	759	2 826	1 070	948	1 540	529	796	1 045	3 725
Eltern mit gleicher ausländischer Staatsangehörigkeit	72 258 ¹⁾	189	4 193	370	9 162	9 595	313	357	1 849	36 553	443	9 234 ¹⁾
Zusammen	540 480	1 849	4 983	1 741	12 593	11 986	2 461	3 212	2 806	37 668	1 885	17 422
Nichtehelich Lebendgeborene												
Mutter Deutsche	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Mutter Ausländerin	3 302	108	108	87	445	764	59	158	74	804	66	629
Zusammen	41 504	108	108	87	445	764	59	158	74	804	66	629
Insgesamt	581 984	1 957	5 091	1 828	13 038	12 750	2 520	3 370	2 880	38 472	1 951	18 051

1) Einschl. der Fälle mit Eltern verschiedener ausländischer Staatsangehörigkeit.

3.25 Lebendgeborene 1979

3.25.2 Nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters	Insgesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter					
		evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
Ehelich Lebendgeborene							
Evangelisch	199 391	142 130	52 179	977	25	247	3 833
Römisch-katholisch	237 466	50 136	183 798	1 150	18	284	2 080
Anders christlich	12 685	948	1 138	10 436	—	27	136
Jüdisch	181	19	16	5	118	—	23
Sonstige Religion	44 480	1 034	1 056	68	1	41 969	352
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	46 277	15 495	7 677	328	21	190	22 566
Zusammen	540 480	209 762	245 864	12 964	183	42 717	28 990
Nichtehelich Lebendgeborene							
Zusammen	41 504	18 836	17 635	621	3	944	3 465
Insgesamt							
Insgesamt	581 984	228 598	263 499	13 585	186	43 661	32 455

3.26 Ehelich Lebendgeborene 1979 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Mutter

Ehedauer der Mutter in Jahren ¹⁾	Verheiratete Frauen ²⁾ unter 45 Jahren	Ehelich Lebendgeborene ³⁾													
		insgesamt	Kind(er)								insgesamt	Kind(er)			
			1.	2.	3.	4.	5.	6. und weitere	1.	2.		3.	4. und weitere		
1 000	Anzahl	je 1 000 verheiratete Frauen unter 45 Jahren													
0	327	49 000	47 172	1 567	202	35	14	10	150	144	5	1	0		
1	312	73 253	67 944	4 938	315	39	10	7	235	218	16	1	0		
2	328	57 135	40 634	15 524	848	96	24	9	174	124	47	3	0		
3	333	55 569	29 159	24 145	2 039	184	27	15	167	88	72	6	1		
4	355	54 493	23 205	26 928	3 866	417	61	16	153	65	76	11	1		
5	328	48 548	16 673	25 720	5 265	760	87	43	148	51	78	16	3		
6	330	43 668	12 135	23 559	6 381	1 242	262	89	132	37	71	19	5		
7	356	37 215	8 571	19 763	6 820	1 592	350	119	104	24	55	19	6		
8	352	29 839	5 525	14 892	6 944	1 817	467	194	85	16	42	20	7		
9	368	23 272	3 506	10 800	6 232	1 881	566	287	63	10	29	17	7		
10	371	17 008	2 151	7 032	5 091	1 838	605	291	46	6	19	14	7		
11	364	12 503	1 300	4 477	4 091	1 663	621	351	34	4	12	11	7		
12	364	9 500	841	3 009	3 217	1 534	572	327	26	2	8	9	7		
13	363	7 158	525	1 867	2 451	1 362	572	381	20	1	5	7	7		
14	373	5 822	352	1 223	1 862	1 204	620	561	16	1	3	5	7		
15	391	4 602	253	812	1 357	948	619	613	12	1	2	3	6		
16	364	3 344	160	476	945	727	510	526	9	0	1	3	5		
17	391	2 532	110	305	619	615	368	515	6	0	1	1	4		
18	358	1 866	60	224	448	401	310	423	5	0	1	1	3		
19	356	1 410	54	139	285	302	249	381	4	0	0	1	3		
20	299	942	24	74	153	191	186	314	3	0	0	1	2		
21 und mehr	860	1 801	31	79	222	315	322	832	2	0	0	0	2		
Insgesamt	8 297⁴⁾	540 480	260 385	187 553	59 653	19 163	7 422	6 304	65	31	23	7	4		

¹⁾ Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1979: Ehedauer 0 = Eheschließung 1979, 1 = 1978 usw.

²⁾ Aus dem Mikrozensus April 1979, wobei die Zahlen für Frauen mit der Ehedauer 0 und 1 durch die Zahlen der Frauen unter 45 Jahren, die 1979 und 1978 geheiratet haben, ersetzt worden sind.

³⁾ Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder.

⁴⁾ Einschl. der verheirateten Frauen, deren Ehedauer unbekannt war.

3.27 Sterbetafeln in abgekürzter Form*)

Table with columns for 'Vollendetes Altersjahr (x1)', 'Männlich', and 'Weiblich'. It contains data for various ages from 0 to 90 across different years (1901/10, 1924/26, 1932/34, 1949/51, 1960/62, 1970/72, 1977/79).

Von 100 000 Lebendgeborenen erreichen das Alter x (Absterbeordnung)

Table showing the number of survivors from 100,000 live births at age x. Columns represent ages from 0 to 90 and years from 1901/10 to 1977/79.

1 000fache Wahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1 zu sterben

Table showing the probability of death (multiplied by 1000) between ages x and x+1. Columns represent ages from 0 to 90 and years from 1901/10 to 1977/79.

Lebenserwartung in Jahren im Alter x

Table showing life expectancy in years at age x. Columns represent ages from 0 to 90 and years from 1901/10 to 1977/79.

In nebenstehenden Lebensabschnitten durchlebte Jahre (berechnet je Lebendgeborenen)

Summary table showing years lived in various life stages: unter 15, 15-45, 45-65, 65 und mehr, and Ingesamt. Columns represent years from 1901/10 to 1977/79.

*) Bis 1932/34 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1949/51 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

1) Es beziehen sich: das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

3.28 Gestorbene nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene 1979						Sterbeziffern					
	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	ins- gesamt ¹⁾	dar. Aus- länder (-innen) ¹⁾	1950	1961	1965	1970	1975	1979
	Anzahl						Gestorbene je 1 000 männliche bzw. weibliche Personen nebenstehenden Alters					
Männlich												
0 — 1	4 556	—	—	—	4 556	667	67,7	37,6	27,0	26,5	22,3	15,5
1 — 5	876	—	—	—	876	138	2,6	1,5	1,2	1,1	0,9	0,7
5 — 10	784	—	—	—	784	101	0,9	0,7	0,6	0,6	0,5	0,4
10 — 15	869	—	—	—	869	57	0,8	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3
15 — 20	3 155	8	2	1	3 166	107	1,4	1,3	1,2	1,5	1,5	1,2
20 — 25	3 154	418	6	35	3 614	188	2,0	1,8	1,6	1,8	1,6	1,6
25 — 30	1 683	1 047	12	136	2 878	172	2,2	1,6	1,5	1,6	1,3	1,3
30 — 35	998	1 605	24	326	2 955	246	2,4	1,8	1,8	1,9	1,7	1,5
35 — 40	1 514	3 047	57	647	5 266	308	3,1	2,4	2,3	2,5	2,4	2,2
40 — 45	1 734	5 416	130	1 068	8 349	350	4,2	3,3	3,5	3,7	3,9	3,4
45 — 50	1 415	7 889	316	1 160	10 785	403	6,4	5,6	5,3	5,9	5,9	5,7
50 — 55	1 222	12 082	559	1 235	15 099	380	10,2	9,4	9,4	9,2	9,4	8,6
55 — 60	1 193	16 980	1 014	1 238	20 430	413	15,4	16,1	16,1	15,3	14,5	14,1
60 — 65	1 004	16 764	1 434	992	20 198	325	23,1	26,5	27,0	26,6	24,5	22,1
65 — 70	2 102	36 447	4 836	1 830	45 229	428	36,3	40,5	42,8	44,5	41,4	35,8
70 — 75	2 803	47 183	10 903	1 859	62 767	363	57,8	60,0	64,2	69,1	66,4	59,5
75 — 80	2 738	42 656	17 890	1 428	64 733	281	93,2	95,0	97,9	102,8	103,0	94,2
80 — 85	1 550	22 401	17 727	724	42 418	219	150,8	151,1	152,3	152,2	154,6	142,1
85 — 90	739	8 808	12 219	294	22 064	120	234,3	226,6	232,4	225,1	227,1	205,2
90 und mehr	324	2 458	6 904	96	9 790	62	361,5	347,0	344,9	329,5	322,2	279,4
Insgesamt¹⁾	34 413	225 209	74 033	13 069	346 826	5 328	11,5	12,3	12,4	12,8	12,6	11,9
dar.: Ausländer ¹⁾	1 874	2 679	454	309	5 328	x	x	x	x	x	x	x
Standardisierte Sterbeziffern ²⁾	x	x	x	x	x	x	12,8	12,4	12,5	12,8	12,3	11,1
Weiblich												
0 — 1	3 299	—	—	—	3 299	501	52,0	29,2	21,2	19,8	17,1	11,8
1 — 5	648	—	—	—	648	90	2,2	1,2	1,0	0,9	0,7	0,6
5 — 10	471	—	—	—	471	44	0,7	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
10 — 15	559	—	—	—	559	39	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
15 — 20	1 139	49	1	1	1 190	50	0,9	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5
20 — 25	755	366	13	25	1 159	50	1,3	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5
25 — 30	396	758	22	106	1 282	104	1,5	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6
30 — 35	217	977	40	190	1 424	99	1,8	1,1	1,0	0,9	0,9	0,8
35 — 40	299	1 966	66	313	2 644	93	2,3	1,6	1,5	1,4	1,3	1,2
40 — 45	414	3 037	184	393	4 030	113	3,0	2,4	2,3	2,2	2,0	1,8
45 — 50	497	3 976	424	430	5 327	101	4,5	3,6	3,4	3,6	3,2	2,9
50 — 55	971	5 990	1 070	639	8 671	117	6,6	5,3	5,3	5,3	5,0	4,4
55 — 60	1 680	8 565	3 166	977	14 389	117	10,1	8,1	7,9	7,8	7,2	6,9
60 — 65	1 411	7 227	4 941	914	14 497	98	16,3	13,5	13,5	12,8	11,6	10,4
65 — 70	3 263	14 252	15 502	1 924	34 946	147	28,8	23,6	22,9	22,6	20,1	17,5
70 — 75	5 531	16 897	29 794	2 292	54 526	190	50,3	41,5	40,8	40,4	36,5	31,5
75 — 80	8 208	14 149	46 367	2 433	71 171	259	84,8	75,2	71,9	71,9	66,7	57,3
80 — 85	8 926	7 773	53 915	2 204	72 845	276	138,9	128,9	124,3	123,5	116,7	102,3
85 — 90	6 062	2 460	39 007	1 374	48 932	182	213,8	205,0	198,4	197,0	190,5	170,5
90 und mehr	2 648	411	19 303	526	22 896	92	334,3	319,9	303,8	303,2	296,5	268,4
Insgesamt¹⁾	47 394	88 853	213 815	14 741	364 906	2 762	9,8	10,2	10,6	11,5	11,7	11,4
dar.: Ausländerinnen ¹⁾	987	802	840	126	2 762	x	x	x	x	x	x	x
Standardisierte Sterbeziffern ²⁾	x	x	x	x	x	x	14,3	12,1	11,6	11,5	10,6	9,2

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — Sterbefälle nach Todesursachen siehe Tab. 17.5 und 17.6, S. 378 und S. 380 f.
1) Einschl. der Fälle unbekanntes Alters und Familienstandes.

2) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaus der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung von 1970.

3.29 Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1979 nach Alter und Geburtsgewicht*)

Alter ¹⁾ Geburtsgewicht	Ehelich			Nichtehelich			Insgesamt			Dagegen 1978		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	ehelich	nicht-ehelich	insgesamt
nach dem Alter												
Anzahl												
0 Tage ²⁾	910	680	1 590	108	80	188	1 018	760	1 778	1 695	222	1 917
1 Tag	468	389	857	58	37	95	526	426	952	927	122	1 049
2 Tage	267	175	442	36	28	64	303	203	506	483	55	538
3 Tage	160	109	269	30	12	42	190	121	311	269	27	296
4 Tage	104	66	170	8	10	18	112	76	188	195	22	217
5 Tage	91	54	145	9	9	18	100	63	163	153	20	173
6 Tage	63	50	113	5	10	15	68	60	128	108	16	124
In den ersten 7 Lebenstagen	2 063	1 523	3 586	254	186	440	2 317	1 709	4 026	3 830	484	4 314
7 bis unter 28 Tage	500	396	896	54	39	93	554	435	989	924	97	1 021
0 bis unter 1 Monat	2 584	1 946	4 530	319	230	549	2 903	2 176	5 079	4 806	586	5 392
1 bis unter 12 Monate	1 475	998	2 473	178	125	303	1 653	1 123	2 776	2 761	329	3 090
Im 1. Lebensjahr	4 059	2 944	7 003	497	355	852	4 556	3 299	7 855	7 567	915	8 482
nach dem Geburtsgewicht												
Gestorbene je 1 000 Lebendgeborene												
unter 2 500 g	144,8	97,9	119,6	143,7	88,8	113,9	144,6	96,7	118,9	129,0	127,8	128,9
2 500 g und mehr ³⁾	8,2	5,9	7,1	12,2	9,1	10,7	8,5	6,1	7,3	7,8	11,0	8,0
Insgesamt⁴⁾	14,7	11,2	13,0	23,5	17,6	20,6	15,3	11,7	13,6	14,1	23,0	14,7

*) Gestorbene Säuglinge nach Todesursachen siehe Tab. 17.7, S. 382.
 1) Differenz zwischen Sterbetag und Geburtstag, z. B. 1 Tag = am Tag nach der Geburt gestorben.
 2) Am Tag der Geburt gestorben.
 3) Einschl. der Fälle »Ohne Angabe«.
 4) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten

3.30 Gerichtliche Ehelösungen*)

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen										Abweisung der Klage	
	Insgesamt ¹⁾	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Ehescheidungen								
				insgesamt			davon Entscheidung in der Ehesache					
				absolut	je 10 000 Einwohner	bestehende Ehen ²⁾		nach BGB		aufgrund anderer Vorschriften		
§ 1565(1) i.V.m. § 1565(2)	§ 1565(1)	§ 1565(1) i.V.m. § 1566(1)	§ 1565(1) i.V.m. § 1566(2)									
1950	86 341	834	767	84 740	16,9	67,5	x	x	x	x	x	4 681
1955	48 860	279	304	48 277	9,2	36,3	x	x	x	x	x	3 459
1960	49 325	192	255	48 874	8,8	35,7	x	x	x	x	x	2 903
1965	59 039	102	209	58 718	10,0	39,2	x	x	x	x	x	2 278
1970	76 711	54	137	76 520	12,6	50,9	x	x	x	x	x	1 541
1975	106 932	37	66	106 829	17,3	67,4	x	x	x	x	x	1 117
1978	32 578	34	82	32 462	5,3	20,8	6 106	8 302	12 761	4 766	527	597
1979	79 602	41	71	79 490	13,0	51,0	8 361	25 314	37 167	8 107	541	414

*) Bis zum 30. 6. 1977 nach dem Ehegesetz (Gesetz Nr. 16 des Kontrollrates) vom 20. 2. 1946, ab 1. 7. 1977 nach dem Ersten Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1. EheRG) vom 14. 6. 1976.
 1) Bis 1967 einschl., weniger Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet.
 2) Jeweils bezogen auf die verheirateten Frauen.

3.31 Geschiedene Ehen 1979 nach Ehedauer, Antragsteller und Kinderzahl*)

Ehedauer in Jahren ¹⁾	Geschiedene Ehen					Davon				
	insgesamt	davon Antragsteller			je 10 000 bestehende Ehen ²⁾	ohne	mit			
		Mann	Frau	beide			1	2	3	4 u. mehr
minderjährige(n) Kind(er)n ³⁾										
0	155	54	80	21	4,5	149	6	—	—	—
1	1 662	544	968	150	50,6	1 470	179	10	2	1
2	4 824	1 517	2 861	446	139,8	3 849	906	58	6	5
3	6 142	1 841	3 725	576	173,8	4 431	1 518	168	17	8
4	6 526	2 064	3 899	563	174,5	4 349	1 845	286	40	6
5	5 462	1 684	3 268	510	156,9	3 396	1 658	353	49	6
6	4 977	1 521	3 056	400	141,8	2 896	1 555	470	48	8
7	4 553	1 346	2 767	440	119,2	2 443	1 478	529	89	14
8	4 099	1 267	2 465	367	108,6	1 946	1 438	596	106	13
9	3 806	1 110	2 311	385	96,6	1 507	1 448	696	122	33
10	3 365	1 016	2 061	288	83,1	1 231	1 235	723	138	38
11	3 072	957	1 858	257	77,8	924	1 160	803	143	42
12	2 831	892	1 654	285	72,3	763	1 004	796	196	72
13	2 594	807	1 554	233	65,9	617	871	825	209	72
14	2 500	752	1 533	215	60,7	527	791	855	238	89
15	2 335	755	1 349	231	53,3	437	696	861	228	113
16 bis 20	9 606	3 082	5 629	895	44,8	1 834	2 677	3 102	1 300	693
21 bis 25	5 244	2 015	2 719	510	27,5	2 331	1 617	865	280	151
26 und mehr	5 737	3 116	2 126	495	10,4	4 766	701	179	63	28
Insgesamt	79 490	26 340	45 883	7 267	51,0	39 866	22 783	12 175	3 274	1 392

Fußnote *) siehe Tab. 3.30.
 1) Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1979: Ehedauer 0 = Eheschließung 1979, 1 = Eheschließung 1978 usw.
 2) Ergebnis des Mikrozensus, April 1979.
 3) Im Zeitpunkt der Urteilsverkündung.

3.32 Gesamtwanderungen

Jahr	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes						Wanderungen nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet			
	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	insgesamt	nach einem anderen Land	innerhalb der Länder
	insgesamt	darunter aus dem		insgesamt	darunter nach dem					
		europ.¹)	außereurop.		europ.¹)	außereurop.				
Ausland		Ausland		Ausland						
	1 000									
1976	498,7	393,5	82,8	570,9	494,7	74,4	- 72,2	2 950,4	795,6	2 154,8
1977	539,9	432,4	90,2	507,2	431,7	74,0	+ 32,7	2 995,8	817,4	2 178,4
1978	575,9	460,1	99,5	460,5	383,4	75,4	+115,4	2 957,1	813,7	2 143,4
1979	666,7	525,1	124,7	420,7	343,6	75,5	+246,0	2 936,0	803,5	2 132,4
1980	753,4	593,5	142,8	441,5	359,2	80,4	+311,9	3 023,8	819,9	2 203,9
	je 1 000 Einwohner									
1976	8,1	6,4	1,3	9,3	8,0	1,2	- 1,2	47,9	12,9	35,0
1977	8,8	7,0	1,5	8,3	7,0	1,2	+ 0,5	48,8	13,3	35,5
1978	9,4	7,5	1,6	7,5	6,3	1,2	+ 1,9	48,2	13,3	34,9
1979	10,9	8,6	2,0	6,9	5,6	1,2	+ 4,0	47,8	13,1	34,8
1980	12,2	9,6	2,3	7,2	5,8	1,3	+ 5,1	49,1	13,3	35,8

¹) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

3.33 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1979 nach Herkunft und Ziel

Land	insgesamt	Herkunft bzw. Ziel				Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	ungeklärt und ohne Angabe	
		Ausland						
		insgesamt	und zwar					
	Deutsche	Ausländer	europ. Ausland¹)	außereurop. Ausland				
Zuzüge aus oberstehenden Gebieten								
Schleswig-Holstein	14 392	13 904	2 523	11 381	10 608	3 296	421	67
Hamburg	21 419	20 091	2 977	17 114	14 245	5 846	454	874
Niedersachsen	45 563	43 972	8 112	35 860	34 452	9 520	1 581	10
Bremen	8 384	8 173	1 399	6 774	6 099	2 074	209	2
Nordrhein-Westfalen	179 528	176 217	37 931	138 286	146 674	29 543	3 309	2
Hessen	69 807	68 348	9 714	58 634	51 982	16 366	1 459	—
Rheinland-Pfalz	26 305	25 734	4 592	21 142	19 666	6 068	529	42
Baden-Württemberg	144 611	141 899	18 374	123 525	120 380	21 519	2 251	461
Bayern	106 478	104 401	15 834	88 567	86 636	17 765	2 077	—
Saarland	6 837	6 696	1 125	5 571	4 264	2 432	123	18
Berlin (West)	43 392	40 397	2 064	38 333	30 102	10 295	2 995	—
Bundesgebiet	666 716	649 832	104 645	545 187	525 108	124 724	15 408	1 476
und zwar:								
männlich	397 532	390 203	52 564	337 639	311 028	79 175	6 138	1 191
Erwerbspersonen	296 881	290 718	52 249	238 469	234 302	56 416	5 129	1 034
dar.: männlich	226 922	223 248	32 214	191 034	178 854	44 394	2 751	923
Fortzüge nach oberstehenden Gebieten								
Schleswig-Holstein	9 273	9 250	2 041	7 209	7 343	1 907	21	2
Hamburg	10 983	10 767	1 613	9 154	7 849	2 918	12	204
Niedersachsen	25 025	24 947	4 000	20 947	19 708	5 239	78	—
Bremen	5 683	5 666	1 153	4 513	4 216	1 450	17	—
Nordrhein-Westfalen	103 638	103 440	13 022	90 418	88 558	14 882	197	1
Hessen	44 782	44 681	5 652	39 029	34 763	9 918	101	—
Rheinland-Pfalz	15 689	15 673	3 607	12 066	11 600	4 073	12	4
Baden-Württemberg	101 493	100 925	10 012	90 913	87 067	13 858	546	22
Bayern	75 182	74 862	9 363	65 499	60 366	14 496	314	6
Saarland	3 685	3 659	848	2 811	2 944	715	26	—
Berlin (West)	25 281	25 221	1 772	23 449	19 191	6 030	58	2
Bundesgebiet	420 714	419 091	53 083	366 008	343 605	75 486	1 382	241
und zwar:								
männlich	247 066	246 388	25 343	221 045	200 816	45 572	484	194
Erwerbspersonen	180 741	180 292	24 736	155 556	148 441	31 851	260	189
dar.: männlich	134 323	134 000	14 800	119 200	109 915	24 085	155	168
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber oberstehenden Gebieten								
Schleswig-Holstein	+ 5 119	+ 4 654	+ 482	+ 4 172	+ 3 265	+ 1 389	+ 400	+ 65
Hamburg	+ 10 436	+ 9 324	+ 1 364	+ 7 960	+ 6 396	+ 2 928	+ 442	+ 670
Niedersachsen	+ 20 538	+ 19 025	+ 4 112	+ 14 913	+ 14 744	+ 4 281	+ 1 503	+ 10
Bremen	+ 2 701	+ 2 507	+ 246	+ 2 261	+ 1 883	+ 624	+ 192	+ 2
Nordrhein-Westfalen	+ 75 890	+ 72 777	+24 909	+ 47 868	+ 58 116	+14 661	+ 3 112	+ 1
Hessen	+ 25 025	+ 23 667	+ 4 062	+ 19 605	+ 17 219	+ 6 448	+ 1 358	—
Rheinland-Pfalz	+ 10 616	+ 10 061	+ 985	+ 9 076	+ 8 066	+ 1 995	+ 517	+ 38
Baden-Württemberg	+ 43 118	+ 40 974	+ 8 362	+ 32 612	+ 33 313	+ 7 661	+ 1 705	+ 439
Bayern	+ 31 296	+ 29 539	+ 6 471	+ 23 068	+ 26 270	+ 3 269	+ 1 763	- 6
Saarland	+ 3 152	+ 3 037	+ 277	+ 2 760	+ 1 320	+ 1 717	+ 97	+ 18
Berlin (West)	+ 18 111	+ 15 176	+ 292	+ 14 884	+ 10 911	+ 4 265	+ 2 937	- 2
Bundesgebiet	+246 002	+230 741	+51 562	+179 179	+181 503	+49 238	+14 026	+1 235
und zwar:								
männlich	+150 466	+143 815	+27 221	+116 594	+110 212	+33 603	+ 5 654	+ 997
Erwerbspersonen	+116 140	+110 426	+27 513	+ 82 913	+ 85 861	+24 565	+ 4 869	+ 845
dar.: männlich	+ 92 599	+ 89 248	+17 414	+ 71 834	+ 68 939	+20 309	+ 2 596	+ 755

¹) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

3.34 Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1979 nach Herkunft und Ziel

Zielland \ Herkunftsland	Ins-gesamt	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Zu- bzw. Fortzüge insgesamt												
Schleswig-Holstein	51 182	—	16 661	11 171	1 473	8 086	2 731	1 342	3 714	3 644	346	2 014
Hamburg	51 940	24 691	—	13 788	824	3 971	1 976	670	2 119	2 436	157	1 308
Niedersachsen	109 023	11 406	10 542	—	13 843	33 287	11 621	3 332	9 200	9 419	720	5 653
Bremen	25 608	1 737	899	16 725	—	2 294	997	336	1 043	1 022	62	493
Nordrhein-Westfalen	160 106	10 462	4 918	36 445	2 729	—	24 315	23 099	23 552	24 891	2 099	7 596
Hessen	85 328	2 817	1 896	10 350	960	18 676	—	13 741	16 528	15 787	1 602	2 971
Rheinland-Pfalz	69 627	1 550	764	3 146	428	19 721	15 187	—	15 150	7 013	5 262	1 406
Baden-Württemberg	106 030	3 279	2 116	7 752	1 001	17 519	17 117	13 550	—	36 575	2 829	4 292
Bayern	87 487	3 153	1 842	7 167	825	15 860	13 521	5 613	33 971	—	1 200	4 335
Saarland	18 951	428	205	811	87	2 726	2 216	5 857	4 042	2 227	—	352
Berlin (West)	38 237	2 849	1 437	6 945	711	7 633	4 374	1 517	4 943	7 378	450	—
Insgesamt	803 519	62 372	41 280	114 300	22 881	129 773	94 055	69 057	114 262	110 392	14 727	30 420
Umzüge innerhalb der Länder ¹⁾	2 133 138	121 552	—	251 183	810	540 034	197 074	126 180	423 727	442 136	30 442	—
darunter: Ausländer												
Schleswig-Holstein	2 903	—	1 003	423	89	438	187	77	267	276	15	128
Hamburg	3 602	1 218	—	712	94	480	272	56	208	332	31	199
Niedersachsen	7 775	369	617	—	711	2 714	791	212	817	1 119	58	367
Bremen	1 623	82	103	723	—	247	104	35	111	157	9	52
Nordrhein-Westfalen	15 321	461	488	2 693	259	—	2 664	1 579	2 775	3 474	212	716
Hessen	10 225	133	210	658	65	2 799	—	1 473	2 173	2 133	306	275
Rheinland-Pfalz	5 925	54	48	213	31	1 536	1 563	—	1 436	720	224	100
Baden-Württemberg	13 038	195	235	823	81	2 378	2 570	1 379	—	4 675	204	498
Bayern	11 445	215	284	788	110	2 491	1 948	628	4 335	—	88	558
Saarland	2 071	19	15	75	2	526	195	301	355	548	—	35
Berlin (West)	3 349	167	138	289	75	710	288	141	576	816	149	—
Zusammen	77 277	2 913	3 141	7 397	1 517	14 319	10 582	5 881	13 053	14 250	1 296	2 928
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Ländern insgesamt												
Schleswig-Holstein	x	x	- 8 030	- 235	- 264	- 2 376	- 86	- 208	+ 435	+ 491	- 82	- 835
Hamburg	x	+ 8 030	x	+ 3 246	- 75	- 947	+ 80	- 94	+ 3	+ 594	- 48	- 129
Niedersachsen	x	+ 235	- 3 246	x	- 2 882	- 3 158	+ 1 271	+ 186	+ 1 448	+ 2 252	- 91	- 1 292
Bremen	x	+ 264	+ 75	+ 2 882	x	- 435	+ 37	- 92	+ 42	+ 197	- 25	- 218
Nordrhein-Westfalen	x	+ 2 376	+ 947	+ 3 158	+ 435	x	+ 5 639	+ 3 378	+ 6 033	+ 9 031	- 627	- 37
Hessen	x	+ 86	- 80	- 1 271	- 37	- 5 639	x	- 1 446	- 589	+ 2 266	- 614	- 1 403
Rheinland-Pfalz	x	+ 208	+ 94	- 186	+ 92	- 3 378	+ 1 446	x	+ 1 600	+ 1 400	- 595	- 111
Baden-Württemberg	x	- 435	- 3	- 1 448	- 42	- 6 033	+ 589	- 1 600	x	+ 2 604	- 1 213	- 651
Bayern	x	- 491	- 594	- 2 252	- 197	- 9 031	- 2 266	- 1 400	- 2 604	x	- 1 027	- 3 043
Saarland	x	+ 82	+ 48	+ 91	+ 25	+ 627	+ 614	+ 595	+ 1 213	+ 1 027	x	- 98
Berlin (West)	x	+ 835	+ 129	+ 1 292	+ 218	+ 37	+ 1 403	+ 111	+ 651	+ 3 043	+ 98	x
Insgesamt	x	+ 11 190	- 10 660	+ 5 277	- 2 727	- 30 333	+ 8 727	- 570	+ 8 232	+ 22 905	- 4 224	- 7 817
je 1 000 Einwohner	x	+ 4,3	- 6,4	+ 0,7	- 3,9	- 1,8	+ 1,6	- 0,2	+ 0,9	+ 2,1	- 3,9	- 4,1
darunter: Ausländer												
Schleswig-Holstein	x	x	- 215	+ 54	+ 7	- 23	+ 54	+ 23	+ 72	+ 61	- 4	- 39
Hamburg	x	+ 215	x	+ 95	- 9	- 8	+ 62	+ 8	- 27	+ 48	+ 16	+ 61
Niedersachsen	x	- 54	- 95	x	- 12	+ 21	+ 133	- 1	- 6	+ 331	- 17	+ 78
Bremen	x	- 7	+ 9	+ 12	x	- 12	+ 39	+ 4	+ 30	+ 47	+ 7	- 23
Nordrhein-Westfalen	x	+ 23	+ 8	- 21	+ 12	x	- 135	+ 43	+ 397	+ 983	- 314	+ 6
Hessen	x	- 54	- 62	- 133	- 39	+ 135	x	- 90	- 397	+ 185	+ 111	- 13
Rheinland-Pfalz	x	- 23	- 8	+ 1	- 4	- 43	+ 90	x	+ 57	+ 92	- 77	- 41
Baden-Württemberg	x	- 72	+ 27	+ 6	- 30	- 397	+ 397	- 57	x	+ 340	- 151	- 78
Bayern	x	- 61	- 48	- 331	- 47	- 983	- 185	- 92	- 340	x	- 460	- 258
Saarland	x	+ 4	- 16	+ 17	- 7	+ 314	- 111	+ 77	+ 151	+ 460	x	- 114
Berlin (West)	x	+ 39	- 61	- 78	+ 23	- 6	+ 13	+ 41	+ 78	+ 258	+ 114	x
Zusammen	x	+ 10	- 461	- 378	- 106	- 1 002	+ 357	- 44	+ 15	+ 2 805	- 775	- 421

1) Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind nicht erfaßt.

3.35 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1979

3.35.1 Nach Herkunfts- bzw. Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Europa	525 108	76 594	448 514	343 605	28 917	314 688	+181 503	+47 677	+133 826
EG-Länder	149 483	14 424	135 059	120 875	15 838	105 037	+ 28 608	- 1 414	+ 30 022
Belgien	4 511	2 329	2 182	3 860	2 428	1 432	+ 651	- 99	+ 750
Dänemark	1 971	418	1 553	1 625	569	1 056	+ 346	- 151	+ 497
Frankreich	17 161	3 380	13 781	12 974	3 961	9 013	+ 4 187	- 581	+ 4 768
Großbritannien und Nordirland	21 474	2 314	19 160	15 408	2 487	12 921	+ 6 066	- 173	+ 6 239
Irland	2 926	141	2 785	2 155	199	1 956	+ 771	- 58	+ 829
Italien	91 876	2 584	89 292	76 656	2 725	73 931	+ 15 220	- 141	+ 15 361
Luxemburg	978	388	590	855	434	421	+ 123	- 46	+ 169
Niederlande	8 586	2 870	5 716	7 342	3 035	4 307	+ 1 244	- 165	+ 1 409
Finnland	1 788	154	1 634	1 402	134	1 268	+ 386	+ 20	+ 366
Griechenland	15 452	665	14 787	29 941	694	29 247	- 14 489	- 29	- 14 460
Jugoslawien	41 048	475	40 573	44 936	523	44 413	- 3 888	- 48	- 3 840
Norwegen	881	152	729	885	222	663	- 4	- 70	+ 66
Österreich	24 445	3 058	21 387	17 271	3 523	13 748	+ 7 174	- 465	+ 7 639
Polen ¹⁾	63 244	35 574	27 670	20 706	815	19 891	+ 42 538	+34 759	+ 7 779
Portugal	4 784	360	4 424	6 058	297	5 761	- 1 274	+ 63	- 1 337
Rumänien	11 976	7 844	4 132	1 875	85	1 790	+ 10 101	+ 7 759	+ 2 342
Schweden	2 085	329	1 756	1 645	422	1 223	+ 440	- 93	+ 533
Schweiz	6 928	2 567	4 361	7 248	3 629	3 619	- 320	- 1 062	+ 742
Sowjetunion	8 952	6 610	2 342	1 094	149	945	+ 7 858	+ 6 461	+ 1 397
Spanien	7 218	2 169	5 049	14 040	1 901	12 139	- 6 822	+ 268	- 7 090
Tschechoslowakei	7 643	954	6 689	4 842	106	4 736	+ 2 801	+ 848	+ 1 953
Türkei	172 753	873	171 880	66 659	403	66 256	+106 094	+ 470	+105 624
Ungarn	5 300	221	5 079	3 296	59	3 237	+ 2 004	+ 162	+ 1 842
Übriges Europa	1 128	165	963	832	117	715	+ 296	+ 48	+ 248
Außereuropa	121 857	25 493	96 364	74 279	23 458	50 821	+ 47 578	+ 2 035	+ 45 543
Afrika	20 684	5 215	15 469	11 957	3 637	8 320	+ 8 727	+ 1 578	+ 7 149
Ägypten	1 956	218	1 738	1 633	205	1 428	+ 323	+ 13	+ 310
Marokko	3 664	168	3 496	1 250	113	1 137	+ 2 414	+ 55	+ 2 359
Sudafrika	2 560	1 763	797	1 350	869	481	+ 1 210	+ 894	+ 316
Übriges Afrika	12 504	3 066	9 438	7 724	2 450	5 274	+ 4 780	+ 616	+ 4 164
Amerika	35 174	12 352	22 822	33 327	14 440	18 887	+ 1 847	- 2 088	+ 3 935
Argentinien	1 530	569	961	999	430	569	+ 531	+ 139	+ 392
Brasilien	2 625	1 217	1 408	2 267	1 097	1 170	+ 358	+ 120	+ 238
Chile	930	268	662	651	218	433	+ 279	+ 50	+ 229
Kanada	2 900	1 097	1 803	3 022	1 491	1 531	- 122	- 394	+ 272
Mexiko	778	319	459	652	293	359	+ 126	+ 26	+ 100
Venezuela	751	474	277	538	310	228	+ 213	+ 164	+ 49
Vereinigte Staaten	21 984	6 878	15 106	22 617	9 231	13 386	- 633	- 2 353	+ 1 720
Übriges Amerika	3 676	1 530	2 146	2 581	1 370	1 211	+ 1 095	+ 160	+ 935
Asien	63 209	6 800	56 409	26 076	3 950	22 126	+ 37 133	+ 2 850	+ 34 283
China, Volksrepublik	570	12	558	219	40	179	+ 351	- 28	+ 379
Indien	7 222	321	6 901	2 313	297	2 016	+ 4 909	+ 24	+ 4 885
Indonesien	1 569	292	1 277	1 096	201	895	+ 473	+ 91	+ 382
Irak	1 014	92	922	708	65	643	+ 306	+ 27	+ 279
Iran	8 895	2 776	6 119	3 360	450	2 910	+ 5 535	+ 2 326	+ 3 209
Israel	1 795	357	1 438	1 269	290	979	+ 526	+ 67	+ 459
Japan	3 668	327	3 341	3 276	250	3 026	+ 392	+ 77	+ 315
Jordanien	1 536	81	1 455	1 522	84	1 438	+ 14	- 3	+ 17
Korea, Republik	1 484	64	1 420	1 156	64	1 092	+ 328	-	+ 328
Syrien	2 183	100	2 083	1 240	56	1 184	+ 943	+ 44	+ 899
Übriges Asien	33 273	2 378	30 895	9 917	2 153	7 764	+ 23 356	+ 225	+ 23 131
Australien und Ozeanien	2 790	1 126	1 664	2 919	1 431	1 488	- 129	- 305	+ 176
Australien	2 380	962	1 418	2 544	1 256	1 288	- 164	- 294	+ 130
Neuseeland	294	68	226	236	67	169	+ 58	+ 1	+ 57
Übriges Australien und Ozeanien	116	96	20	139	108	31	- 23	- 12	- 11
Unbekanntes Ausland	2 867	2 558	309	1 207	708	499	+ 1 660	+ 1 850	- 190
Insgesamt	649 832	104 645	545 187	419 091	53 083	366 008	+230 741	+51 562	+179 179

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

3.35 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1979

3.35.2 Nach der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutschland	104 645	52 564	52 081	53 083	25 343	27 740	+ 51 562	+ 27 221	+24 341
Griechenland	14 790	8 534	6 256	29 278	16 026	13 252	- 14 488	- 7 492	- 6 996
Großbritannien und Nordirland	19 167	12 341	6 826	12 996	7 996	5 000	+ 6 171	+ 4 345	+ 1 826
Italien	89 977	60 975	29 002	74 586	49 411	25 175	+ 15 391	+ 11 564	+ 3 827
Jugoslawien	41 031	22 051	18 980	44 749	24 925	19 824	- 3 718	- 2 874	- 844
Österreich	20 696	15 088	5 608	13 533	9 727	3 806	+ 7 163	+ 5 361	+ 1 802
Spanien	4 687	2 348	2 339	11 917	6 848	5 069	- 7 230	- 4 500	- 2 730
Türkei	172 420	106 653	65 767	66 738	41 566	25 172	+105 682	+ 65 087	+40 595
Vereinigte Staaten	15 079	8 464	6 615	12 582	7 031	5 551	+ 2 497	+ 1 433	+ 1 064
Übrige	167 340	101 185	66 155	99 629	57 515	42 114	+ 67 711	+ 43 670	+24 041
Insgesamt	649 832	390 203	259 629	419 091	246 388	172 703	+230 741	+143 815	+86 926

3.35.3 Nach Altersgruppen und Familienstand

Geschlecht Alter am Jahresende von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge						Fortzüge					
	Deutsche			Ausländer			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet
Männlich												
unter 18	14 286	14 286	—	102 100	101 808	289	6 381	6 381	—	53 718	53 683	35
18 — 25	6 990	6 201	752	94 657	80 125	14 247	3 727	3 300	416	45 276	40 621	4 525
25 — 40	15 098	4 454	9 469	101 154	37 419	60 520	9 730	3 348	5 600	76 574	28 577	45 762
40 — 50	8 325	556	7 001	24 095	2 179	20 619	3 284	445	2 411	27 299	2 428	23 815
50 — 65	4 573	243	3 431	11 130	683	9 385	1 489	120	1 160	13 728	850	11 957
65 und mehr	3 292	136	1 804	4 503	257	2 869	732	78	478	4 450	231	3 124
Weiblich												
unter 18	13 166	13 142	24	70 899	68 416	2 470	6 129	6 096	31	41 586	41 370	215
18 — 25	7 477	4 847	2 502	48 799	28 508	19 820	6 203	3 473	2 638	27 344	19 911	7 154
25 — 40	13 837	1 891	10 966	50 220	9 635	38 212	10 031	2 181	7 122	42 276	8 758	31 650
40 — 50	6 574	144	5 688	15 599	870	13 370	2 497	313	1 882	13 350	864	11 324
50 — 65	5 752	495	3 219	14 093	722	8 407	1 538	160	963	13 137	780	8 433
65 und mehr	5 275	318	1 178	7 938	374	1 904	1 342	134	300	7 270	367	1 884
Insgesamt	104 645	46 713	46 034	545 187	330 996	192 112	53 083	26 029	23 001	366 008	198 440	149 878

3.35.4 Von Erwerbspersonen

Personenkreis	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Zuzüge												
Deutsche	52 249	1 161	1 620	3 811	873	19 787	4 805	2 066	8 968	7 673	519	966
dar.: männlich	32 214	777	1 038	2 419	658	12 383	2 834	1 225	5 341	4 585	349	605
Ausländer	238 469	4 698	7 630	15 024	2 733	55 591	27 324	9 759	57 979	43 362	1 936	12 433
dar.: männlich	191 034	3 516	6 002	12 098	2 156	46 113	21 702	7 922	48 095	33 155	1 542	8 733
Insgesamt	290 718	5 859	9 250	18 835	3 606	75 378	32 129	11 825	66 947	51 035	2 455	13 399
dar.: männlich	223 248	4 293	7 040	14 517	2 814	58 496	24 536	9 147	53 436	37 740	1 891	9 338
Fortzüge												
Deutsche	24 736	988	879	1 837	771	6 143	2 607	1 585	4 959	3 617	436	914
dar.: männlich	14 800	692	563	1 200	635	3 949	1 463	877	2 657	1 986	229	549
Ausländer	155 556	3 118	4 731	8 689	1 968	39 343	18 931	5 839	44 595	19 099	1 166	8 077
dar.: männlich	119 200	2 249	3 666	6 653	1 527	30 727	14 353	4 573	34 763	13 997	963	5 729
Insgesamt	180 292	4 106	5 610	10 526	2 739	45 486	21 538	7 424	49 554	22 716	1 602	8 991
dar.: männlich	134 000	2 941	4 229	7 853	2 162	34 676	15 816	5 450	37 420	15 983	1 192	6 278

3.36 Vertriebene im April 1974 nach Altersgruppen, Familienstand und Erwerbstätigkeit*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar					Von den Vertriebenen waren erwerbstätig		
		männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden	insgesamt	männlich	weiblich
unter 15	1 684	859	824	1 684	—	—	/	/	/
15 — 25	1 287	705	582	1 192	93	/	729	418	312
25 — 35	878	446	431	191	653	34	640	411	229
35 — 45	1 411	705	706	108	1 235	68	1 031	686	345
45 — 55	1 491	681	810	99	1 263	130	1 038	641	397
55 — 65	1 112	475	637	71	797	244	517	356	161
65 und mehr	1 577	610	968	105	777	695	88	64	24
Insgesamt	9 440	4 482	4 958	3 449	4 819	1 173	4 043	2 575	1 468

*) Ergebnis des Mikrozensus.

3.37 Aussiedler nach Herkunftsgebieten und Altersgruppen

Herkunftsgebiet Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	1968/74	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Insgesamt	177 487	19 655	44 402	54 256	58 130	54 887	52 071
nach Herkunftsgebieten							
Polnischer Bereich	79 039	7 040	29 366	32 861	36 102	36 274	26 637
darunter:							
Ostpreußen (südlicher Teil)	19 537	674	6 318	6 470	5 938	4 897	3 293
Oberschlesien	37 234	3 816	17 413	21 096	24 278	24 519	14 595
Sowjetischer Bereich	16 862	5 985	9 704	9 274	8 455	7 226	6 954
Bulgarien	65	15	16	5	9	14	15
Jugoslawien	7 560	419	313	237	202	190	287
Rumänien	33 091	5 077	3 764	10 989	12 120	9 663	15 767
Tschechoslowakei	35 797	514	849	612	904	1 058	1 733
Ungarn	3 136	277	233	189	269	370	591
Sonstige Länder	1 937	328	157	89	69	92	87
nach Altersgruppen							
unter 6	14 557	1 446	2 714	3 442	3 885	4 079	3 851
6 — 18	39 780	4 461	11 589	12 438	12 237	10 873	9 567
18 — 25	13 847	2 433	5 362	7 098	7 784	7 696	7 289
25 — 45	59 946	5 717	13 299	16 549	17 880	17 075	16 457
45 — 65	32 708	3 649	7 851	10 002	11 464	10 532	10 456
65 und mehr	16 649	1 949	3 587	4 727	4 880	4 632	4 451
nach dem Geschlecht							
Männlich	83 055	8 900	20 754	25 658	27 909	26 517	24 925
unter 6	7 403	738	1 389	1 753	1 964	2 074	2 014
6 — 18	20 342	2 305	5 896	6 396	6 331	5 599	4 869
18 — 25	6 463	1 053	2 595	3 404	3 753	3 679	3 358
25 — 45	30 646	2 651	6 242	8 139	9 037	8 848	8 413
45 — 65	11 963	1 477	3 397	4 326	5 108	4 740	4 777
65 und mehr	6 238	676	1 235	1 640	1 716	1 577	1 494
Weiblich	94 432	10 755	23 648	28 598	30 221	28 370	27 146
unter 6	7 154	708	1 325	1 689	1 921	2 005	1 837
6 — 18	19 438	2 156	5 693	6 042	5 906	5 274	4 698
18 — 25	7 384	1 380	2 767	3 694	4 031	4 017	3 931
25 — 45	29 300	3 066	7 057	8 410	8 843	8 227	8 044
45 — 65	20 745	2 172	4 454	5 676	6 356	5 792	5 679
65 und mehr	10 411	1 273	2 352	3 087	3 164	3 055	2 957

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.

4 Wahlen

4.0 Vorbemerkung

Die **erste Direktwahl** der insgesamt 410 Abgeordneten zum **Europäischen Parlament** fand in den neun Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften in der Zeit vom 7. bis 10. 6. 1979 statt. Wahltag in der Bundesrepublik Deutschland war der 10. 6. 1979. Die Wahlperiode beträgt 5 Jahre.

Die Wahl wurde noch nicht nach einheitlichem, für alle Mitgliedstaaten geltendem Wahlrecht, sondern nach nationalem Recht durchgeführt. In der Bundesrepublik Deutschland waren das Europawahlgesetz vom 16. 6. 1978 (BGBl. I S. 709) und die Europawahlordnung vom 23. 8. 1978 maßgebend. Zu wählen waren 81 deutsche Abgeordnete, von denen 3 für das Land Berlin vom Abgeordnetenhaus von Berlin (West) gewählt wurden.

Wahlberechtigt waren alle Deutschen, die am Wahltag das Wahlrecht zum Deutschen Bundestag besaßen, ferner Deutsche mit Wohnung in den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften. Jeder Wähler hatte eine Stimme. Die Wahl erfolgte nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen, die für ein Bundesland oder als gemeinsame Liste für alle Bundesländer aufgestellt werden konnten. Von den insgesamt 9 zur Wahl zugelassenen Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen haben 2 mit Listen für ein Land und 7 mit einer gemeinsamen Liste für alle Länder an der Wahl teilgenommen.

Bei der **Verteilung der Sitze** wurden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens 5% der im Wahlgebiet (Bundesgebiet ohne Berlin) abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt haben. Für die Sitzverteilung wurden die für jeden Wahlvorschlag abgegebenen Stimmen zusammengezählt. Listen desselben Wahlvorschlagsberechtigten für einzelne Länder galten als verbunden und wurden bei der Sitzverteilung im Verhältnis zu den übrigen Wahlvorschlägen als ein Wahlvorschlag behandelt, sofern der Wahlvorschlagsberechtigte die Listenverbindung nicht ausdrücklich ausschließen wollte. Die zu besetzenden 78 Sitze wurden auf die Wahlvorschläge im Verhältnis der Summen der auf sie entfallenden Stimmen nach dem Verfahren d'Hondt verteilt. Hierzu waren diese Summen durch 1, 2, 3 usw. zu teilen. Auf die sich so ergebenden Teilzahlen wurden dann in der Reihenfolge der Teilzahlen (Höchstzahlen) die Sitze vergeben. In einem zweiten Rechengang wurden in entsprechender Weise die auf eine Listenverbindung entfallenden Sitze auf die beteiligten Listen des betreffenden Wahlvorschlagsberechtigten verteilt.

Der **Deutsche Bundestag** wird (in der Regel) alle 4 Jahre neu gewählt (Wahlperiode). Nur Deutsche können wählen oder gewählt werden. Bis zur 6. Bundestagswahl 1969 war wahlberechtigt, wer das 21., wählbar, wer das 25. Lebensjahr vollendet hatte. Bei der 7. Bundestagswahl 1972 waren diese Voraussetzungen bereits mit Vollendung des 18. bzw. 21. Lebensjahres erfüllt. Von Ausnahmen abgesehen, galten analoge Regelungen auch für die Wahlen zu den Landtagen, die in Hamburg und Bremen Bürgerschaft, in Berlin (West) Abgeordnetenhaus genannt werden. Seit dem 1. 1. 1975 ist die Wählbarkeit für den Bundestag und in 7 Ländern für den Landtag mit vollendetem 18. Lebensjahr gegeben. Einzelheiten der Wahl, darunter auch die Nachfolge von verstorbenen Abgeordneten oder von Abgeordneten, die ihr Mandat niedergelegt haben, regeln Bundes- bzw. Landesgesetze.

Wahl des Bundestages: Seit 1953 hat jeder Wähler 2 Stimmen; mit seiner Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei.

Im 1. Bundeswahlgesetz, das mindestens 400 Abgeordnete vorsah, war den Landesregierungen aufgegeben, die den Ländern nach den Einwohnerzahlen zugeteilten Sitze im ungefähren Verhältnis von 60 : 40 auf Wahlkreis- und Landeslisten-Sitze zu verteilen. Zur Erhöhung der Zahl der Abgeordneten im 2. Bundestag auf mindestens 484 wurde nur das Zahlenverhältnis der in Wahlkreisen und aus Landeslisten zu Wählenden geändert. Die eine Hälfte der Abgeordneten wird seitdem in Wahlkreisen, die andere aus Landeslisten gewählt. Die Bevölkerung des Saarlandes wählte nach der Rückgliederung erstmalig 1957 mit. Das Saarland wurde in 5 Wahlkreise eingeteilt, wodurch sich die gesetzliche Mindestzahl der Abgeordneten auf 494 erhöhte. Für die Bundestagswahl 1965 ist das Wahlgebiet (Bundesgebiet ohne Berlin) in 248 Wahlkreise eingeteilt worden; 1969, 1972 und 1976 wurde diese Wahlkreiseinteilung im

wesentlichen beibehalten; allerdings waren 1972 wie auch 1976 wegen der Verwaltungsneugliederungsgesetze einiger Länder für jeweils 144 Wahlkreise Grenzänderungen durchzuführen. Für die Bundestagswahl 1980 wurde neben einer Neuverteilung der Wahlkreise auf die einzelnen Länder auch eine vollkommene Neuabgrenzung der Wahlkreise vorgenommen. Nur 57 Wahlkreise blieben gegenüber 1976 unverändert. Die gesetzliche Zahl der Abgeordneten beträgt seit 1965 496. Zu den unmittelbar gewählten Abgeordneten traten 1949 8 (1952: 19) und seit 1953 22 Abgeordnete aus dem Lande Berlin, die durch das Abgeordnetenhaus von Berlin (West) gewählt werden.

Durch das Bundeswahlgesetz wird die Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien für zulässig erklärt. Hiervon haben immer alle in die Sitzverteilung gekommenen Parteien Gebrauch gemacht. Für die **Sitzverteilung** sind dadurch zunächst die Mandate zu berechnen, die einer Partei aufgrund der Stimmen zustehen, die für sie im gesamten Wahlgebiet abgegeben wurden. In einem zweiten Auszählungsverfahren werden diese Mandate sodann nach Maßgabe der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen Stimmen auf die Länder weiter verteilt. Insoweit gilt das im Abschnitt über die Europawahl geschilderte d'Hondtsche Sitzverteilungsverfahren auch hier. Im übrigen wird wie folgt verfahren: Von der so für jedes Land ermittelten Abgeordnetenzahl einer Partei wird die Zahl der von ihr im Lande errungenen Wahlkreissitze abgerechnet. Ist die Zahl der gewonnenen Wahlkreissitze größer, verbleiben sie der betreffenden Partei. In einem solchen Fall erhöht sich die gesetzlich festgelegte Mindestzahl der Sitze im Bundestag um die Unterschiedszahl (Überhangmandate). Seit 1965 gab es solche Mandate, die bei allen früheren Bundestagswahlen vorgekommen waren, erst wieder 1980 bei der SPD in Schleswig-Holstein (1 Überhangmandat). Durch die sogenannte »Sperrklausel« sind bei der Wahl zum Bundestag für eine Partei mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen Stimmen oder mindestens 3 Wahlkreissitze erforderlich, um bei der Sitzverteilung berücksichtigt zu werden.

Seit 1953 sind nach dem Bundeswahlgesetz in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern jeweils zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter besonderer Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Auswahl der Wahlbezirke erfolgt nach einem Stichprobenplan und ist repräsentativ für die Länder und damit zugleich für das Wahlgebiet als Ganzes. Die **repräsentative Bundestagswahlstatistik** dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

Bei der Bundestagswahl 1980 wurden die Sondererhebungen in 1 763 Wahlbezirken zur Feststellung der Wahlbeteiligung und in 1 863 Wahlbezirken zur Feststellung der Stimmabgabe durchgeführt. Für die Feststellung der Wahlbeteiligung wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, für die Feststellung der Stimmabgabe Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen nach jeweils fünf Altersgruppen benutzt. Die Personen, die einer bestimmten Partei ihre Stimme gegeben haben, wurden dadurch nicht dem Namen nach bekannt. Der weiteren Sicherung des Wahlgeheimnisses dient unter anderem die Bestimmung der Bundeswahlordnung, daß die Ergebnisse der Zusatzerhebungen nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden dürfen.

Bei der **Europawahl** wurde im gleichen Verfahren die Sondererhebung in 1 751 Wahlbezirken zur Feststellung der Wahlbeteiligung und in 1 851 Wahlbezirken zur Feststellung der Stimmabgabe durchgeführt.

Durch den **Bundesrat** wirken die Länder an der Gesetzgebung des Bundes mit. Die Stimmenzahl der Länder im Bundesrat ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt. Die Stimmen eines Landes können nur einheitlich abgegeben werden.

Einen Überblick über die **Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates** und über die **Rechtsvorschriften** des Bundes vermitteln Tabellen 4.8 und 4.9. Bundesgesetze können von der Bundesregierung, aus der Mitte des Bundestages und vom Bundesrat eingebracht werden. Nach gesetzlicher Ermächtigung können durch den Bund und die Länder auch Rechtsverordnungen erlassen werden.

4.1 Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 10. 6. 1979

4.1.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmabgabe

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Bundesgebiet ohne Berlin	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Wahlberechtigte	1 000	42 751,9	1 899,3	1 261,4	5 290,2	523,6	12 284,8	3 956,7	2 726,5	6 271,7	7 714,6	823,3
dar.: mit Wahrschein	1 000	3 359,4	143,0	144,0	379,1	42,9	985,8	290,4	232,4	349,0	718,4	75,2
Wähler	1 000	28 098,9	1 245,8	837,9	3 705,4	347,4	8 275,4	2 630,5	2 130,5	3 715,3	4 542,8	667,9
dar.: mit Wahrschein	1 000	3 104,7	132,5	136,0	353,0	39,9	911,5	265,9	214,6	317,2	665,2	68,8
Wahlbeteiligung	%	65,7	65,6	66,4	70,0	66,3	67,4	66,5	78,1	59,2	58,9	81,1
Ungültige Stimmen	1 000	251,8	5,0	5,3	28,2	2,4	55,9	20,6	45,2	32,9	35,1	21,3
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:												
SPD	1 000	11 370,0	542,4	434,4	1 642,7	182,9	3 665,8	1 184,1	856,3	1 263,0	1 314,0	284,6
	%	40,8	43,7	52,2	44,7	53,0	44,6	45,4	41,1	34,3	29,2	44,0
CDU	1 000	10 883,1	593,8	307,5	1 684,3	112,7	3 765,5	1 168,0	1 026,0	1 925,5	—	299,8
	%	39,1	47,9	36,9	45,8	32,7	45,8	44,8	49,2	52,3	—	46,4
CSU	1 000	2 817,1	—	—	—	—	—	—	—	—	2 817,1	—
	%	10,1	—	—	—	—	—	—	—	—	62,5	—
F.D.P.	1 000	1 662,6	64,8	52,1	195,3	28,5	478,1	161,7	133,3	299,9	211,5	37,5
	%	6,0	5,2	6,3	5,3	8,3	5,8	6,2	6,4	8,1	4,7	5,8
Sonstige Parteien ¹⁾	1 000	1 114,2	39,8	38,7	154,9	21,0	310,3	96,1	69,7	193,9	165,0	24,9
	%	4,0	3,2	4,6	4,2	6,1	3,8	3,7	3,3	5,3	3,7	3,8

4.1.2 Sitze

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige
Bundesgebiet ohne Berlin	78	34	32 ²⁾	8	4	—
Berlin (West)	3	1	2	—	—	—
Bundesgebiet	81	35	34	8	4	—

4.1.3 Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen^{*)}

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte ³⁾			Wähler ³⁾					
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	1 000			je 100 Wahlberechtigte ⁴⁾					
18 — 21	2 103	1 070	1 033	1 159	600	559	55,1	56,1	54,1
21 — 25	3 000	1 527	1 474	1 505	780	725	50,2	51,1	49,2
25 — 30	3 416	1 726	1 691	1 769	889	880	51,8	51,5	52,1
30 — 35	3 091	1 552	1 539	1 730	853	877	56,0	54,9	57,0
35 — 40	3 793	1 917	1 877	2 313	1 141	1 172	61,0	59,5	62,4
40 — 45	4 148	2 099	2 050	2 748	1 374	1 374	66,2	65,5	67,1
45 — 50	3 312	1 664	1 649	2 249	1 133	1 116	67,9	68,1	67,7
50 — 60	6 383	2 830	3 553	4 450	1 995	2 455	69,7	70,5	69,1
60 und mehr	10 144	3 811	6 334	7 115	2 799	4 316	70,1	73,5	68,1
Insgesamt	39 393	18 194	21 199	25 037	11 564	13 473	63,6	63,6	63,6

*) Ergebnis der Repräsentativstatistik. Stichprobenumfang: 1 751 Wahlbezirke oder 3,4 % für die Feststellung der Wahlbeteiligung und 1 851 Wahlbezirke oder 3,7 % für die Feststellung der Stimmabgabe.

1) Deutsche Kommunistische Partei — Europäische Arbeiterpartei (EAP) im Verband der European Labor Party (ELP) — Christliche Bayerische Volkspartei C.B.V. — Liga der Volksparteien Europas — Deutsche Zentrumspartei — Aktion demokratische Gemeinde — Die Grünen.

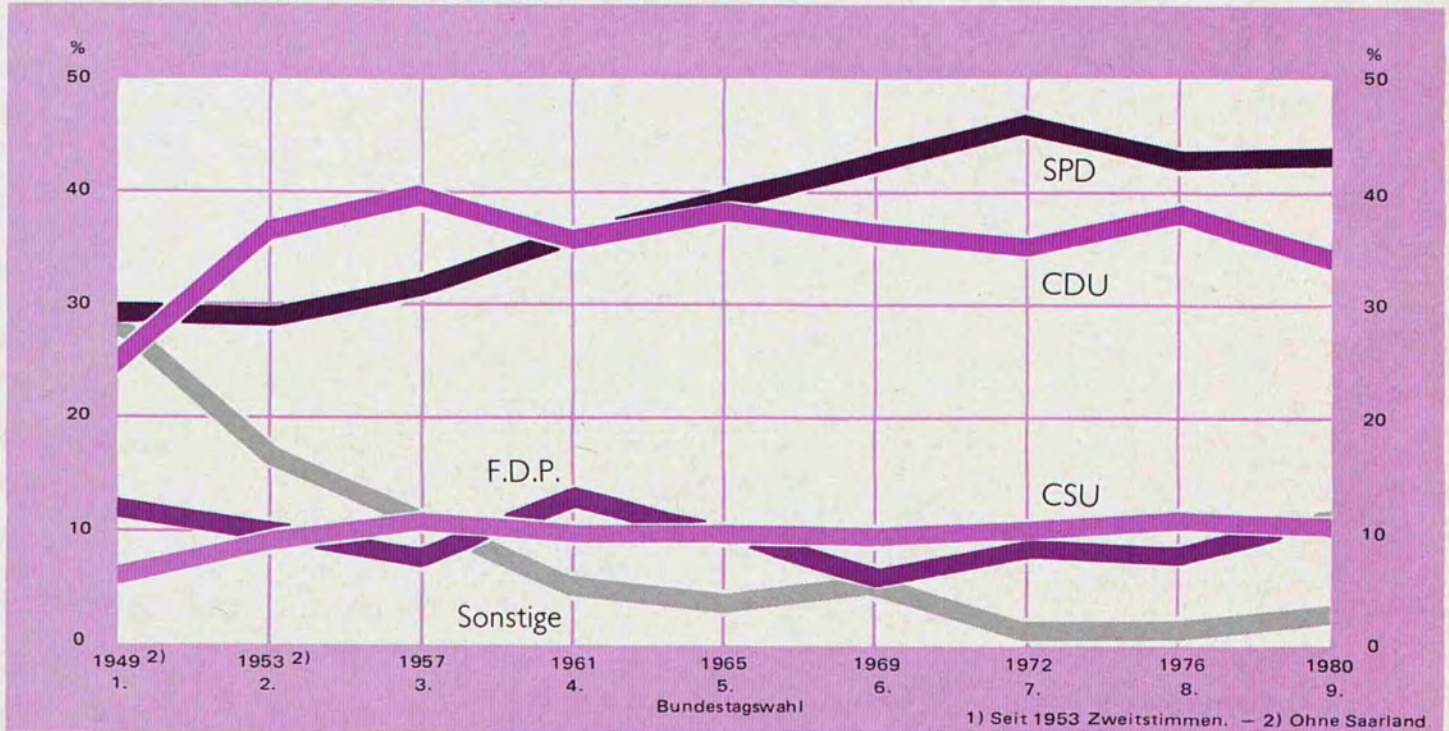
2) Davon Liste Schleswig-Holstein 1, Liste Hamburg 1, Liste Niedersachsen 5, Liste Bremen 0, Liste Nordrhein-Westfalen 12, Liste Hessen 3, Liste Rheinland-Pfalz 3, Liste Baden-Württemberg 6, Liste Saarland 1.

3) Ohne Personen mit Wahrschein.

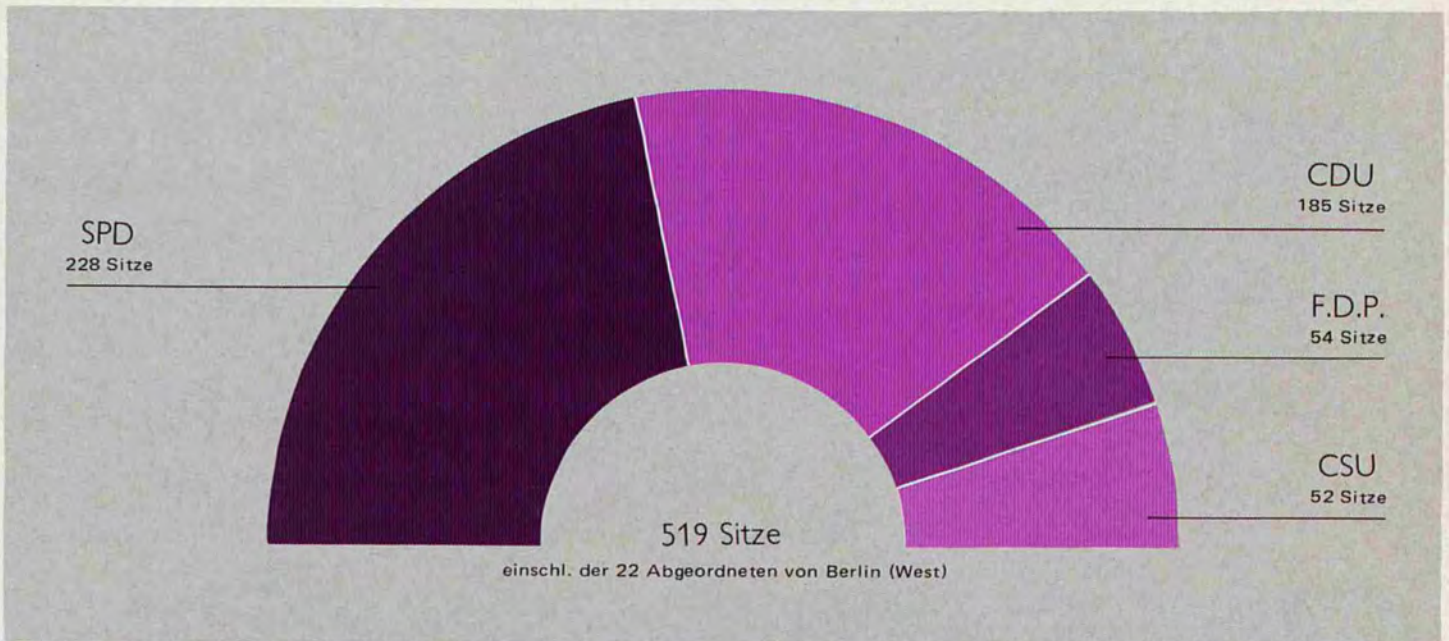
4) Wahlbeteiligung.

Wahlen

Stimmanteile bei den Bundestagswahlen¹⁾



Sitze im 9. Deutschen Bundestag



4.3 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen*)

4.3.1 Wahlberechtigte und Wähler

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahljahr	Wahlberechtigte ¹⁾			Wähler ¹⁾					
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		1 000			je 100 Wahlberechtigte ²⁾					
18 — 21	1980	2 342	1 184	1 158	1 884	966	918	80,4	81,6	79,2
18 — 21	1976	2 090	1 055	1 035	1 756	895	861	84,1	84,9	83,2
21 — 25	1980	2 932	1 495	1 437	2 314	1 193	1 121	78,9	79,8	78,0
21 — 25	1976	2 663	1 355	1 308	2 208	1 124	1 084	82,9	83,0	82,9
25 — 30	1980	3 258	1 642	1 616	2 678	1 334	1 334	82,2	81,9	82,6
25 — 30	1976	3 308	1 659	1 648	2 862	1 432	1 430	86,5	86,3	86,8
30 — 35	1980	3 130	1 582	1 548	2 698	1 357	1 341	86,2	85,8	86,6
30 — 35	1976	3 051	1 526	1 525	2 723	1 355	1 367	89,2	88,8	89,7
35 — 40	1980	3 230	1 622	1 607	2 863	1 429	1 434	88,6	88,1	89,2
35 — 40	1976	4 249	2 158	2 091	3 887	1 963	1 924	91,5	91,0	92,0
40 — 45	1980	4 077	2 057	2 020	3 683	1 857	1 825	90,3	90,3	90,4
40 — 45	1976	3 501	1 755	1 745	3 245	1 629	1 616	92,7	92,8	92,6
45 — 50	1980	3 251	1 632	1 619	2 963	1 494	1 470	91,2	91,6	90,8
45 — 50	1976	3 333	1 659	1 675	3 119	1 557	1 562	93,6	93,9	93,3
50 — 60	1980	6 069	2 749	3 320	5 600	2 560	3 040	92,3	93,1	91,6
50 — 60	1976	5 577	2 343	3 235	5 230	2 221	3 010	93,8	94,8	93,0
60 und mehr	1980	9 659	3 606	6 053	8 574	3 300	5 274	88,8	91,5	87,1
60 und mehr	1976	9 917	3 866	6 051	9 034	3 604	5 430	91,1	93,2	89,7
Insgesamt	1980	37 947	17 569	20 378	33 257	15 501	17 756	87,6	88,2	87,1
	1976	37 688	17 376	20 312	34 064	15 780	18 285	90,4	90,8	90,0

4.3.2 Stimmabgabe

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahljahr	Zweitstimmen ³⁾			Von 100 gültigen Zweitstimmen ³⁾									
		insgesamt	ungültig	gültig	der Wähler vorstehenden Alters entfallen auf					für die einzelnen Wahlvorschläge entfallen auf Wähler vorstehenden Alters				
		1 000			SPD	CDU	F.D.P.	CSU	Sonstige	SPD	CDU	F.D.P.	CSU	Sonstige
Männer														
18 — 25	1980	2 174	14	2 160	47,6	26,0	10,9	9,6	6,0	15,5	10,7	14,6	13,1	37,5
18 — 25	1976	2 019	12	2 006	49,4	30,0	8,5	10,3	1,8	14,6	10,5	13,4	12,7	19,8
25 — 35	1980	2 699	14	2 685	46,4	27,4	12,8	10,2	3,3	18,8	14,0	21,3	17,3	25,7
25 — 35	1976	2 785	14	2 771	45,3	33,2	10,3	10,1	1,1	18,4	16,0	22,6	17,3	16,8
35 — 45	1980	3 287	21	3 266	40,3	35,3	12,6	10,4	1,3	19,9	22,1	25,6	21,6	12,2
35 — 45	1976	3 587	28	3 559	41,4	38,4	9,0	10,4	0,8	21,6	23,8	25,3	22,8	15,4
45 — 60	1980	4 055	35	4 019	42,2	36,8	9,7	10,1	1,2	25,6	28,3	24,2	25,8	14,0
45 — 60	1976	3 767	31	3 735	42,7	38,3	7,7	10,1	1,2	23,4	24,9	22,7	23,2	25,6
60 und mehr	1980	3 304	42	3 261	41,2	39,9	7,1	10,7	1,1	20,3	24,9	14,3	22,2	10,6
60 und mehr	1976	3 603	41	3 561	42,0	40,3	5,7	10,9	1,1	22,0	24,9	16,0	23,9	22,4
Zusammen	1980	15 519	126	15 393	43,1	34,0	10,5	10,2	2,2	100	100	100	100	100
	1976	15 760	127	15 634	43,6	36,8	8,1	10,4	1,2	100	100	100	100	100
Frauen														
18 — 25	1980	2 054	16	2 039	50,3	23,9	11,9	9,1	4,7	13,3	8,3	12,8	10,4	35,7
18 — 25	1976	1 946	12	1 934	50,2	30,2	8,6	10,0	1,0	12,5	8,5	12,1	9,9	19,8
25 — 35	1980	2 671	16	2 655	47,9	25,9	13,9	9,7	2,6	16,5	11,6	19,5	14,4	25,5
25 — 35	1976	2 793	16	2 778	44,5	34,1	10,7	10,1	0,6	15,8	13,8	21,6	14,3	17,0
35 — 45	1980	3 255	27	3 228	40,7	34,4	13,6	10,2	1,1	17,0	18,8	23,2	18,3	12,6
35 — 45	1976	3 537	34	3 504	40,9	39,3	8,7	10,7	0,4	18,4	20,0	22,1	19,2	15,6
45 — 60	1980	4 519	50	4 469	42,5	35,9	10,1	10,6	0,9	24,6	27,2	23,8	26,2	15,4
45 — 60	1976	4 568	50	4 518	42,1	39,0	7,4	10,9	0,6	24,4	25,6	24,1	25,2	27,5
60 und mehr	1980	5 288	89	5 198	42,6	38,7	7,5	10,6	0,6	28,7	34,1	20,7	30,8	10,8
60 und mehr	1976	5 461	87	5 374	42,0	41,1	5,2	11,4	0,4	28,9	32,1	20,2	31,3	20,2
Zusammen	1980	17 787	197	17 589	43,9	33,5	10,8	10,2	1,5	100	100	100	100	100
	1976	18 306	198	18 108	43,1	38,0	7,6	10,8	0,5	100	100	100	100	100
Insgesamt														
18 — 25	1980	4 228	30	4 199	48,9	25,0	11,4	9,4	5,4	14,3	9,4	13,6	11,7	36,7
18 — 25	1976	3 965	24	3 941	49,8	30,1	8,5	10,1	1,4	13,4	9,4	12,7	11,2	19,8
25 — 35	1980	5 370	30	5 340	47,1	26,6	13,3	10,0	2,9	17,5	12,8	20,3	15,8	25,6
25 — 35	1976	5 579	30	5 549	44,9	33,6	10,5	10,1	0,8	17,0	14,8	22,1	15,7	16,9
35 — 45	1980	6 542	47	6 494	40,5	34,9	13,1	10,3	1,2	18,3	20,4	24,3	19,8	12,3
35 — 45	1976	7 124	61	7 063	41,1	38,9	8,9	10,6	0,6	19,9	21,7	23,6	20,9	15,4
45 — 60	1980	8 574	85	8 489	42,4	36,3	9,9	10,3	1,1	25,1	27,7	24,0	26,0	14,7
45 — 60	1976	8 335	82	8 253	42,4	38,7	7,5	10,5	0,9	24,0	25,3	23,4	24,3	26,3
60 und mehr	1980	8 591	132	8 460	42,1	39,1	7,4	10,7	0,8	24,8	29,7	17,8	26,8	10,7
60 und mehr	1976	9 064	128	8 936	42,0	40,7	5,4	11,2	0,7	25,7	28,8	18,2	28,0	21,6
Insgesamt	1980	33 305	324	32 982	43,5	33,8	10,6	10,2	1,9	100	100	100	100	100
	1976	34 067	325	33 741	43,3	37,4	7,8	10,6	0,8	100	100	100	100	100

*) Reihenfolge der Parteien nach den erzielten gültigen Stimmen bei der Bundestagswahl 1980. — Ergebnisse von Reprasentativstatistiken. Stichprobenumfang 1980 bzw. 1976: 1 763 bzw. 1 306 Wahlbezirke oder 3,4% bzw. 2,6% für die Feststellung der Wahlbeteiligung und 1 863 bzw. 1 405 oder 3,6% bzw. 2,8% für die Feststellung der Stimmabgabe.

1) Ohne Personen mit Wahrschein.
2) Wahlbeteiligung.
3) Ohne Stimmen der Briefwähler.

4.4 Sitze im Deutschen Bundestag 1972, 1976 und 1980*)

Land (a = in Wahlkreisen und aus Landeslisten, b = in Wahlkreisen)	Insgesamt			SPD			CDU			F.D.P.			CSU		
	7.	8.	9.	7.	8.	9.	7.	8.	9.	7.	8.	9.	7.	8.	9.
Bundestagswahl															
Schleswig-Holstein	a	22	22	23	11	10	11	9	10	9	2	2	3	—	—
	b	11	11	11	9	6	11	2	5	—	—	—	—	—	—
Hamburg	a	16	14	13	9	8	7	5	5	4	2	1	2	—	—
	b	8	8	7	8	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	a	62	62	63	30	29	30	27	28	26	5	5	7	—	—
	b	30	30	31	23	18	23	7	12	8	—	—	—	—	—
Bremen	a	4	5	4	3	3	3	1	2	1	—	—	—	—	—
	b	3	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	a	148	148	147	75	70	70	61	66	60	12	12	17	—	—
	b	73	73	71	52	45	44	21	28	27	—	—	—	—	—
Hessen	a	47	47	46	23	22	22	19	21	19	5	4	5	—	—
	b	22	22	22	20	17	19	2	5	3	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	a	31	31	32	14	13	14	15	16	15	2	2	3	—	—
	b	16	16	16	9	6	6	7	10	10	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	a	72	71	72	28	26	27	36	38	36	8	7	9	—	—
	b	36	36	37	12	4	6	24	32	31	—	—	—	—	—
Bayern	a	86	88	89	33	29	30	—	—	—	5	6	7	48	53
	b	44	44	45	13	4	5	—	—	—	—	—	—	31	40
Saarland	a	8	8	8	4	4	4	4	4	4	—	—	—	—	—
	b	5	5	5	3	3	3	2	2	2	—	—	—	—	—
Bundesgebiet ohne Berlin	a	496	496	497¹⁾	230	214	218¹⁾	177	190	174	41	39	53	48	53
	b	248	248	248	152	114	127	65	94	81	—	—	—	31	40
Berlin (West)	a	22	22	22	12	10	10	9	11	11	1	1	1	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet		518	518	519¹⁾	242	224	228¹⁾	186	201	185	42	40	54	48	53

*) Reihenfolge der Parteien nach den erzielten gültigen Stimmen bei der Bundestagswahl 1980. — ¹⁾ Einschl. 1 Überhangmandat in Schleswig-Holstein.
Stand nach dem Ergebnis der Wahl.

4.5 Landtagswahlen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
		29. 4. 1979	4. 6. 1978	4. 6. 1978	7. 10. 1979	11. 5. 1980	8. 10. 1978	18. 3. 1979	16. 3. 1980	15. 10. 1978	27. 4. 1980	10. 5. 1981
Wahlberechtigte	1 000	1 893,2	1 264,7	5 241,1	521,4	12 342,3	3 934,0	2 717,1	6 320,0	7 651,7	826,2	1 514,6
Abgegebene Stimmen	1 000	1 576,8	969,0	4 114,7	409,1	9 874,4	3 450,1	2 211,9	4 549,5	11 724,9 ¹⁾	702,5	1 291,8
gültig	1 000	1 568,8	958,4	4 088,2	406,9	9 818,5	3 423,0	2 184,5	4 513,0	11 468,1	694,7	1 262,2
ungültig	1 000	7,9	10,6	26,5	2,2	55,9	27,1	27,3	36,5	256,8	7,7	29,7 ²⁾
Wahlbeteiligung	%	83,3	76,6	78,5	78,5	80,0	87,7	81,4	72,0	76,6	85,0	85,3
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:												
SPD	1 000	654,0	493,3	1 723,6	201,1	4 756,1	1 516,0	924,0	1 468,9	3 599,5	315,4	483,8
	%	41,7	51,5	42,2	49,4	48,4	44,3	42,3	32,5	31,4	45,4	38,3
CDU bzw. CSU ³⁾	1 000	757,7	360,4	1 989,3	130,0	4 240,9	1 575,4	1 094,5	2 407,8	6 782,1	305,6	605,3
	%	48,3	37,6	48,7	31,9	43,2	46,0	50,7	53,4	59,7	44,0	48,0
F.D.P.	1 000	90,1	45,9	171,5	43,7	489,2	225,0	139,2	374,6	711,3	48,0	70,5
	%	5,7	4,8	4,2	10,7	4,9	6,6	6,4	8,3	6,2	6,9	5,6
Sonstige	1 000	67,1	58,7	203,7	32,1	332,3	106,5	26,8	261,7	375,2	25,8	102,6
	%	4,3	6,1	5,0	7,9 ⁴⁾	3,4	3,1	1,2	5,8 ⁴⁾	3,3	3,7	8,1 ⁴⁾

¹⁾ Jeder Wähler hatte 2 Stimmen.

²⁾ Einschl. abgegebene Wahlumschläge ohne Stimmzettel für das Abgeordnetenhaus.

³⁾ CSU nur in Bayern.

⁴⁾ Darunter Bremer Grüne Liste 5,1%.

⁵⁾ Darunter DIE GRÜNEN Baden-Württemberg 5,3%.

⁶⁾ Darunter Alternative Liste – Für Demokratie und Umweltschutz 7,2%.

4.6 Sitze der Parteien in den Länderparlamenten*)

Landtag	Datum der Landtagswahl	Abgeordnete insgesamt	SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	Sonstige
Schleswig-Holstein	29. 4. 1979	73	31	37	4	1 ¹⁾
Hamburg	4. 6. 1978	120	69	51	—	—
Niedersachsen	4. 6. 1978	155	72	83	—	—
Bremen	7. 10. 1979	100	52	33	11	4 ²⁾
Nordrhein-Westfalen	11. 5. 1980	201	106	95	—	—
Hessen	8. 10. 1978	110	50	53	7	—
Rheinland-Pfalz	18. 3. 1979	100	43	51	6	—
Baden-Württemberg	16. 3. 1980	124	40	68	10	6 ³⁾
Bayern	15. 10. 1978	204	65	129	10	—
Saarland	27. 4. 1980	51	24	23	4	—
Berlin (West)	10. 5. 1981	132	51	65	7	9 ⁴⁾

*) Stand nach dem Ergebnis der Wahl.

¹⁾ SSW (Sudschleswigscher Wahlverband).

²⁾ GRÜNE (Bremer Grüne Liste).

³⁾ GRÜNE (DIE GRÜNEN Baden-Württemberg).

⁴⁾ AL (Alternative Liste – Für Demokratie und Umweltschutz).

4.7 Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 1. 1. 1981*)

Bundesregierung Landesregierung	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Partei- zugehörigkeit des Bundes- kanzlers bzw. des Minister- präsidenten ¹⁾	Parteizugehörigkeit der Minister ²⁾				Stimmzahl im Bundesrat
			SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	Parteilos	
Bundesregierung	5. 10. 1980	SPD	11	—	4	—	x
Schleswig-Holstein	29. 4. 1979	CDU	—	8	—	—	4
Hamburg	4. 6. 1978	SPD	12	—	—	—	3
Niedersachsen	4. 6. 1978	CDU	—	9	—	—	5
Bremen	7. 10. 1979	SPD	11	—	—	—	3
Nordrhein-Westfalen	11. 5. 1980	SPD	10	—	—	—	5
Hessen	8. 10. 1978	SPD	6	—	2	—	4
Rheinland-Pfalz	18. 3. 1979	CDU	—	7	—	—	4
Baden-Württemberg	16. 3. 1980	CDU	—	9	—	—	5
Bayern	15. 10. 1978	CSU	—	9	—	—	5
Saarland	27. 4. 1980	CDU	—	4	2	1	3
Berlin (West)	10. 5. 1981	CDU	—	11	—	—	4

*) Berlin (West) am 1. 7. 1981.

1) In Hamburg: Erster Bürgermeister; in Bremen: Präsident des Senats; in Berlin (West): Regierender Bürgermeister.

2) In Hamburg, Bremen und Berlin (West): Senatoren.

4.8 Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates

Gegenstand der Nachweisung	Wahlperiode							
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Gesetzesvorlagen								
der Bundesregierung	445	431	394	368	415	351	461	322
des Bundestages	301	414	207	245	225	171	136	111
des Bundesrates	29	16	5	8	14	24	73	52
Insgesamt	775	861	606	621	654	546	670	485
Gesetzesbeschlüsse auf Initiative von:								
Bundesregierung	392	371	348	326	372	259	427	288
Bundestag	141	132	74	97	80	58	62	39
Bundesrat	12	8	2	3	9	13	17	15
Bundesregierung/Bundestag/Bundesrat	—	—	—	—	—	5	10	12
Insgesamt	545	511	424	426	461	335	516	354
Vermittlungsausschuß angerufen durch:								
Bundesregierung	3	3	3	3	4	2	7	7
Bundestag	2	3	—	2	1	—	1	1
Bundesrat	70	59	46	34	34	31	96	69
Insgesamt	75	65	49	39	39	33	104	77
dar.: als Gesetz verkündet	63	56	47	35	29	30	89	57 ¹⁾
Sonstige Tätigkeit								
Bundestag								
Verordnungen u. dgl.								
Regierungsvorlagen	} 27	70	48	480	670	633	79	76
EG-Vorlagen								
Selbständige Anträge von Abgeordneten, die keinen Gesetzesentwurf enthalten	1 081	479	158	181	187	102	141	139
Große Anfragen	160	97	49	34	45	31	23	47
Kleine Anfragen	355	377	410	308	487	569	483	434
Mündliche Fragen (Fragestunde)	392	1 069	1 536	4 786	10 733	11 073	18 497	23 467
Aktuelle Stunden	—	—	—	2	17	8	18	9
Sonstige Vorlagen	374	263	328	469	563	499	718	681
Petitionen	27 400	33 000	333 357 ²⁾	583 949 ²⁾	33 232	22 882	49 204	139 646 ²⁾
Bundesrat								
Verordnungen	425	586	490	1 073	1 296	1 106	1 412 ³⁾	889 ³⁾
Verwaltungsvorschriften	110	70	54	72	60	60	81	78
Sonstige Vorlagen	292	281	264	383	487	467	762 ⁴⁾	660 ⁴⁾
Plenarsitzungen								
des Bundestages	282	227	168	198	247	199	259	230
des Bundesrates	116	69	54	50	56	43	55	51
Sitzungen von Ausschüssen und Unterausschüssen								
des Bundestages	5 474	4 389	2 493	2 986	2 692	1 449	2 223	1 955
des Bundesrates	1 092	887	718	705	803	650	820 ⁵⁾	795 ⁵⁾
Fraktions- und Fraktionsvorstandssitzungen des Bundestages	1 774	1 777	675	727	802	529	718	674
Ältestenratssitzungen des Bundestages	185	172	96	96	114	102	103	86

1) Zu 71 Gesetzesbeschlüssen.

2) 3. Wahlper.: Einschl. 14 940 bzw. 288 858 Eingaben mit jeweils übereinstimmendem Wortlaut; 4. Wahlper.: Einschl. 8 210 Eingaben zur Verkehrssicherheit, zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Notstandsgesetzgebung, 500 000 Eingaben zur Urheberrechtsreform, 45 746 Eingaben zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen; 8. Wahlper.: Einschl. 90 800 Masseneingaben zum Tierschutz (Tötung von Robben).

3) 7. Wahlper.: Darunter 682 EG-Vorlagen; 8. Wahlper.: Darunter 336 EG-Vorlagen.

4) Darunter: 371 (7. Wahlper.), 324 (8. Wahlper.) EG-Richtlinien, -Entscheidungen, -Entschlüsse usw.

5) Davon: 523 (7. Wahlper.) und 502 (8. Wahlper.) Ständige Ausschüsse, 297 (7. Wahlper.) und 293 (8. Wahlper.) Unterausschüsse.

Quelle: Deutscher Bundestag und Bundesrat, Bonn

4.9 Rechtsvorschriften des Bundes

4.9.1 Gesetze

Gesetzentwurf	Eingebrachte Gesetze insgesamt			Zustandegekommen (Art. 78, 82 GG)			Anderweitig erledigt			Nicht mehr erledigt		
	6.	7.	8.	6.	7.	8.	6.	7.	8.	6.	7.	8.
	Wahlperiode											
Gesetzentwürfe der Bundesregierung	364	484	328	264	430	288	10	6	7	90	48	33
davon federführendes Ressort ¹⁾):												
Auswärtiges	22	24	11	18	21	11	—	—	—	4	3	—
Arbeit und Sozialordnung	54	64	38	40	58	36	3	1	—	11	5	2
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	21	35	13	14	30	13	1	1	—	6	4	—
Finanzen ²⁾	55	77	71	42	70	66	1	1	4	12	6	1
Inneres	42	59	36	32	50	31	2	1	—	8	8	5
Justiz	55	70	59	32	57	43	1	1	—	22	12	16
Verkehr	} 25	44	39	20	42	33	—	1	2	5	1	4
Post- und Fernmeldewesen												
Verteidigung	11	8	6	10	7	6	—	—	—	1	1	—
Wirtschaft ³⁾	40	55	28	25	53	28	2	—	—	13	2	—
Städtebau, Wohnungswesen	4	7	7	4	5	6	—	—	1	—	2	—
Familien- und Jugendfragen	} 23	27	14	16	24	10	—	—	—	7	3	4
Gesundheitswesen												
Innerdeutsche Beziehungen	3	2	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—
Bildung und Wissenschaft	—	7	4	—	6	3	—	—	—	—	1	1
Forschung und Technologie	9	5	2	8	5	2	—	—	—	1	—	—
Gesetzentwürfe des Bundestages	171	138	111	57	59	36	54	53	52	60	26	23
des Bundesrates	44	96	53	12	17	15	13	52	20	19	27	18
Insgesamt	579	718	492	333	506	339	77	111	79	169	101	74

4.9.2 Rechtsverordnungen

Federführendes Ressort ¹⁾ *)	Rechtsverordnungen insgesamt			Veröffentlicht im					
				Bundesgesetzblatt			Bundesanzeiger		
	6.	7.	8.	6.	7.	8.	6.	7.	8.
Wahlperiode									
Auswärtiges	6	13	13	6	13	13	—	—	—
Arbeit und Sozialordnung	86	118	117	77	94	110	9	24	7
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	149	202	172	114	165	151	35	37	21
Finanzen ²⁾	253 ³⁾	271 ³⁾	254 ⁴⁾	230	231	185	23	40	69
Inneres	54	121 ⁵⁾	120 ⁶⁾	54	121	111	—	—	9
Justiz	24	28	35 ⁷⁾	24	28	35	—	—	—
Verkehr	487	557 ¹⁰⁾	533 ¹⁰⁾	105	162	144	382	395	389
Post- und Fernmeldewesen	26	51	46	26	51	46	—	—	—
Verteidigung	19	15	14	19	15	13	—	—	1
Wirtschaft ³⁾	128	199 ¹¹⁾	171 ¹¹⁾	89	153	123	39	46	48
Städtebau, Wohnungswesen	6	6	7	6	6	7	—	—	—
Familien- und Jugendfragen	} 96	122 ¹²⁾	103	93	120	103	3	2	—
Gesundheitswesen									
Innerdeutsche Beziehungen	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Bildung und Wissenschaft	—	20	30	—	20	30	—	—	—
Forschung und Technologie	9	2	—	9	2	—	—	—	—
Insgesamt	1 343	1 726	1 615	852	1 182	1 071	491	544	544

1) Stand: 6. Wahlperiode.

2) Einschl. »Wirtschaftlicher Besitz des Bundes«.

3) Einschl. »Wirtschaftliche Zusammenarbeit«.

4) Unberücksichtigt ist, ob die Rechtsverordnung von der Bundesregierung, mehreren Bundesministern oder von einer nachgeordneten Stelle erlassen wurde.

5) Einschl. der von der Deutschen Bundesbank, vom Bundesausgleichsamt und der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein erlassenen Rechtsverordnungen.

6) Einschl. der von der Deutschen Bundesbank und der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein erlassenen Rechtsverordnungen.

7) Einschl. der vom Chef des Bundeskanzleramtes erlassenen Rechtsverordnung.

8) Einschl. Bundesausgleichsamt.

9) Einschl. Deutsches Patentamt.

10) Einschl. der vom Luftfahrt-Bundesamt, der Bundesanstalt für Flugsicherung und den Wasser- und Schifffahrtsdirektionen erlassenen Rechtsverordnungen.

11) Einschl. der von den Bundesaufsichtsamtern für das Kreditwesen und das Versicherungswesen erlassenen Rechtsverordnungen.

12) Einschl. der vom Bundesgesundheitsamt erlassenen Rechtsverordnungen.

Quelle: Bundesminister der Justiz, Bonn

5 Kirchliche Verhältnisse

5.0 Vorbemerkung

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) umfaßt im Bundesgebiet 17 Gliedkirchen. Die Katholische Kirche gliedert sich in 22 Diözesen (5 Erzbistümer und 17 Bistümer). Die 65 jüdischen Gemeinden sind in Landesverbänden bzw. Großgemeinden zusammengefaßt.

Das Besteuerungsrecht der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften ist durch Artikel 140 GG in Verbindung mit Artikel 137 Weimarer Reichsverfassung verfassungsrechtlich garantiert. Danach sind die als Körperschaften des öffentlichen Rechts anerkannten Religionsgesellschaften berechtigt, nach Maßgabe der landesrechtlichen Bestimmungen (Kirchensteuergesetze, Steuerordnungen) von ihren Mitgliedern Steuern zu erheben.

Die Kirchensteuer wird als Zuschlagsteuer in unterschiedlicher Höhe und nach unterschiedlichen Bemessungsgrundlagen erhoben. Die finanziell größte Bedeutung hat die Kirchensteuer als Zuschlag zur Einkommensteuer und Lohnsteuer. Sie beträgt 9%

bzw. 8% der Einkommen- bzw. Lohnsteuerschuld. Alternativ oder ergänzend kann die Kirchensteuer als Zuschlag zur Vermögensteuer und zu den Grundsteuer-Meßbeträgen sowie als Kirchgeld nach besonderen Tarifen erhoben werden. Während die Kircheneinkommen- und Kirchenlohnsteuer in allen Bundesländern nach einheitlichem Verfahren als Diözesan- oder Landeskirchensteuer erhoben wird, gelten für die übrigen Zuschlagsteuern und für das Kirchgeld unterschiedliche landesrechtliche Regelungen.

Die Kirchenlohnsteuer und die Kircheneinkommensteuer werden von den Finanzämtern gegen Erstattung der Verwaltungskosten verwaltet und an die zuständigen Kirchensteuergläubiger abgeführt.

Steuerpflichtig sind grundsätzlich alle getauften Kirchenmitglieder, die im Bereich einer steuerberechtigten Kirche oder Religionsgesellschaft ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben. Im Kirchenlohnsteuerabzugsverfahren erfolgt die Einbehaltung unmittelbar am Sitz der Betriebstätte.

5.1 Evangelische Kirche

5.1.1 Kirchliches Leben 1979

Gliedkirche ¹⁾	Kirchengemeinden	Geistliche	Glieder der Gemeinden	Äußerungen des kirchlichen Lebens					
				Taufen	Bestattungen	Aufnahmen	Austritte	Trauungen	Abendmahlsgäste
				Anzahl		Anzahl		Anzahl	
Baden	540	1 046	1 346	11 282	16 615	1 063	3 099	5 204	597
Bayern	1 505	1 899	2 562	22 169	33 275	1 938	6 387	10 080	1 440
Berlin-Brandenburg (West)	172	548	1 039	5 069	19 682	2 142	8 571	1 472	245
Braunschweig	397	295	551	4 653	7 402	610	2 563	1 785	155
Bremen	69	151	388	2 314	5 029	756	2 995	839	71
Hannover	1 560	1 802	3 631	31 951	47 069	3 058	12 444	12 852	1 068
Hessen und Nassau	1 162	1 501	2 152	17 707	27 871	2 132	7 535	7 933	768
Kurhessen-Waldeck	940	657	1 072	9 682	13 622	673	1 958	4 578	388
Lippe	68	120	241	1 880	3 118	150	392	898	73
Nordelbien ²⁾	671	1 295	2 916	21 179	37 259	5 441	21 313	6 902	580
Nordwestdeutschland	127	133	198	1 943	2 245	221	364	838	33
Oldenburg	119	256	523	4 660	6 621	698	2 486	1 698	106
Pfalz	433	451	669	6 117	9 225	455	1 325	2 961	218
Rheinland	826	1 877	3 413	25 746	45 109	3 837	13 440	10 693	969
Schaumburg-Lippe	21	34	72	615	1 020	47	142	286	24
Westfalen	642	1 656	3 100	25 230	42 682	2 962	8 505	11 791	1 098
Württemberg	1 383	1 882	2 436	21 476	27 948	1 840	6 134	9 324	855
Insgesamt	10 635	15 652³⁾	26 309	213 673	345 792	28 023	99 653	90 134	8 687

¹⁾ Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein.

²⁾ Gliedkirchen Eutin, Hamburg, Lübeck und Schleswig-Holstein

³⁾ Einschl. 49 Geistliche, die in gesamtkirchlichen Zusammenschlüssen tätig sind.

5.1 Evangelische Kirche

5.1.2 Kirchensteuern und Kirchgeld 1980*)

1 000 DM

Gliedkirche ¹⁾	Insgesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld	Gliedkirche ¹⁾	Insgesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld
		vom Einkommen/Arbeitslohn ²⁾	Sonstige				vom Einkommen/Arbeitslohn ²⁾	Sonstige	
Baden	267 405	267 405	—	—	Nordwestdeutschland	27 268	26 761	—	507
Bayern	494 892	494 323	570	—	Oldenburg	74 158	72 881	—	1 277
Berlin-Brandenburg (West)	211 990	211 990	—	—	Pfalz	114 453	113 715	738	—
Braunschweig	85 695	85 532	—	163	Rheinland	779 545	779 020	323	202
Bremen	68 235	68 235	—	—	Schaumburg-Lippe	10 508	10 508	—	—
Hannover	532 212	529 839	—	2 373	Westfalen	541 650	541 560	90	—
Hessen und Nassau	432 183	432 163	20	—	Württemberg	524 311	522 728	—	1 583
Kurhessen-Waldeck	156 280	155 277	936	68	Insgesamt	4 850 350³⁾	4 840 507⁴⁾	3 666	6 176
Lippe	39 299	39 299	—	—					
Nordelbien ³⁾	466 878	465 884	990	3					

*) Istaufkommen.

¹⁾ Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein.

²⁾ Abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.

³⁾ Gliedkirchen Eutin, Hamburg, Lubeck und Schleswig-Holstein.

⁴⁾ Einschl. Militärseelsorge in Höhe von 23 389 000 DM.

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover

5.2 Römisch-Katholische Kirche

5.2.1 Kirchliches Leben 1979*)

Bistum	Pfarreien und Seelsorgebezirke	Geistliche		Äußerungen des kirchlichen Lebens						
		insgesamt	darunter Ordensgeistliche	Taufen	Bestattungen	Übertritte		Austritte	Trauungen	Teilnehmer am sonntägl. Gottesdienst
						insgesamt	darunter Wieder-eintritte			
Anzahl										1 000
Aachen	549	1 130	317	11 366	15 871	331	175	1 679	5 805	358
Augsburg	1 033	1 382	370	14 904	16 457	316	142	1 375	6 869	496
Bamberg ¹⁾	344	681	174	7 660	9 200	184	51	934	4 098	247
Berlin (West)	85	275	116	1 355	3 024	221	109	2 108	495	44
Eichstätt	277	501	106	4 424	4 122	94	32	349	2 230	159
Essen	325	965	184	8 611	14 884	575	282	3 292	4 086	243
Freiburg ¹⁾	1 085	1 754	349	20 308	22 050	544	230	3 271	10 418	620
Fulda ²⁾	244	483	111	3 887	4 787	106	33	832	1 997	155
Hildesheim ²⁾	355	592	97	5 152	7 355	272	91	2 958	2 432	167
Köln ¹⁾	815	2 148	698	20 229	28 951	1 056	616	7 161	8 802	550
Limburg	331	771	300	6 239	8 804	284	162	2 481	3 110	193
Mainz	346	653	107	7 379	8 933	304	160	2 369	3 449	188
München ¹⁾	757	1 776	524	17 072	21 899	618	324	4 994	7 104	487
Münster	686	1 740	445	21 300	19 801	551	178	2 382	10 343	713
Osnabrück ²⁾	367	785	195	7 887	7 148	318	106	2 829	3 624	294
Paderborn ¹⁾²⁾	782	1 556	306	17 055	19 399	494	197	2 640	8 692	592
Passau	307	607	162	6 040	5 736	79	34	170	2 947	184
Regensburg	764	1 317	233	13 859	14 600	222	72	427	7 268	552
Rottenburg-Stuttgart	1 031	1 541	318	19 677	17 219	477	198	4 018	8 825	517
Speyer	350	579	69	6 147	7 283	147	56	909	3 603	190
Trier	971	1 644	566	17 144	19 721	274	108	1 063	9 881	621
Würzburg ²⁾	613	962	268	9 711	9 716	122	37	522	5 262	365
Insgesamt	12 417	23 842	6 015	247 406	286 960	7 589	3 393	48 763	121 340	7 935

*) Anzahl der Katholiken am 31. 12. 1979 26 732 000 (revidiertes Fortschreibungsergebnis auf Basis der Volkszählung 1970).

¹⁾ Erzbistum.

²⁾ Ohne Bistumsteile in der Deutschen Demokratischen Republik.

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz – Referat Statistik – Bonn

5.2 Römisch-Katholische Kirche

5.2.2 Kirchensteuern und Kirchgeld 1980*)

1 000 DM

Bistum	Kirchensteuern		Kirchgeld	Zusammen (brutto)	Verwaltungskosten ²⁾	Insgesamt (netto)
	vom Einkommen/ Arbeitslohn ¹⁾	Sonstige				
Aachen	241 155	—	—	241 155	5 886	235 269
Augsburg	209 726	131	1 100	210 957	6 285	204 672
Bamberg ³⁾	117 526	134	—	117 660	3 190	114 470
Berlin (West)	48 009	—	—	48 009	2 165	45 844
Eichstätt	57 459	256	62	57 777	2 382	55 395
Essen	237 040	—	—	237 040	7 409	229 631
Freiburg ³⁾	382 992	—	—	382 992	9 879	373 113
Fulda	64 538	274 ⁴⁾	1 524 ⁴⁾	66 336	1 652	64 684
Hildesheim	118 982	—	161	119 143	4 656	114 487
Köln ³⁾	614 706	17	—	614 723	22 708	592 015
Limburg	183 074	—	600 ⁴⁾	183 674	6 802	176 872
Mainz	151 394	—	—	151 394	4 306	147 088
München ³⁾	386 024	407	1 036	387 467	11 506	375 961
Münster						
Nordrhein-Westfalen	278 257	—	—	278 257	6 998	271 259
Oldenburg	37 637	—	—	37 637	1 285	36 352
Osnabrück	111 470	—	2 700	114 170	5 556	108 614
Paderborn ³⁾	337 544	—	—	337 544	9 522	328 022
Passau	53 345	139	244	53 728	1 674	52 054
Regensburg	145 716	451	402	146 569	4 957	141 612
Rottenburg-Stuttgart	352 697	2 334	108	355 139	12 318	342 821
Speyer	105 023	—	—	105 023	3 547	101 476
Trier	263 855	642	—	264 497	10 513	253 984
Würzburg	120 978	266	1 619	122 863	3 452	119 411
Insgesamt	4 619 147	5 051	9 556	4 633 754	148 648	4 485 106

*) Istaufkommen.

1) Unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.

2) Bei staatlichen und kirchlichen Stellen.

3) Erzbistum.

4) Sollzahlen 1980 bzw. Istaufkommen 1979.

Quelle: Steuerkommission des Verbandes der Diözesen Deutschlands, Münster

5.3 Jüdische Gemeinden 1980*)

Landesverband bzw. Großgemeinde	Mitglieder der jüdischen Gemeinden ¹⁾	Gemeinden	Rabbiner	Synagogen	Betsäle	Ritualbäder	Gemeinde- bibliotheken	Friedhöfe
Hamburg und Schleswig-Holstein	1 416	1	—	2	1	1	2	5
Niedersachsen	536	8	1	2	—	1	2	7
Bremen	161	1	1	1	—	1	1	1
Nordrhein	2 797	8	—	8	—	3	7	22
Köln	1 262	1	—	2	—	1	3	1
Westfalen	765	10	1	7	2	2	6	19
Hessen	1 625	9	1	6	2	1	2	10
Frankfurt am Main	4 897	1	2	5	1	1	2	2
Rheinland-Pfalz	564	6	1	4	3	1	6	5
Baden	1 271	5	1	2	2	1	2	6
Württemberg-Hohenzollern	700	1	—	1	1	2	4	2
Bayern	5 397	12	2	8	6	5	12	13
Saarland	252	1	—	1	—	1	1	5
Berlin (West)	6 530	1	2	4	2	1	4	1
Insgesamt	28 173	65	12	53	20	22	54	99

*) Stand: 31. 12.

1) Die Gesamtzahl der Juden wird auf ca. 30 000 geschätzt.

Quelle: Zentralrat der Juden in Deutschland, Düsseldorf

6 Erwerbstätigkeit

6.0 Vorbemerkung

Die Angaben über die Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben stammen aus verschiedenen Quellen. Das reichhaltigste Material fällt in etwa zehnjährigen Abständen (zuletzt 1961 und 1970) aus den Volks- und Berufszählungen an, die als Totalzählungen u. a. einen Nachweis der Erwerbstätigen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung ermöglichen. Aktuelle Zahlen über die Erwerbstätigkeit vermittelt die jährliche Mikrozensus-erhebung (Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens mit einem Auswahlgrad von 1%).

Bei den Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich stets um hochgerechnete Zahlen. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt 3 »Bevölkerung«, S. 48). Dabei ist zu beachten, daß die Bevölkerungsfortschreibung mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur letzten Volkszählung Abweichungen aufweist, die in erster Linie auf nicht erfolgte Abmeldungen, insbesondere von Ausländern, zurückzuführen sind. Derartige Abweichungen – erfahrungsgemäß meist Überhöhungen – wirken sich bei der Anpassung des Mikrozensus an die Eckzahlen der Bevölkerungsfortschreibung auch auf die Stichprobenergebnisse aus.

Im Gegensatz zu der Befragung von Personen in den Erwerbstätigkeitsstatistiken basieren die Statistiken der Beschäftigten auf der Auswertung von Betriebsmeldungen. Die Arbeitsstättenzählung als Rahmencählung findet ungefähr alle zehn Jahre statt; Angaben über Beschäftigte (Beschäftigungsfälle) aus verschiedenen Bereichszählungen sowie aus Statistiken mit kurzfristigerer Periodizität werden im Statistischen Jahrbuch getrennt nach Wirtschaftsbereichen nachgewiesen. Eine Sonderstellung nimmt die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf der Grundlage des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (Beschäftigtenstatistik, siehe Tabellen 6.8 und 6.9) ein, welche die von den Betrieben ausgehenden Meldungen personenbezogen zusammenführt und damit Auswertungen für Personen und Beschäftigungsfälle ermöglicht.

Die Ergebnisse der Volkszählung, des Mikrozensus, der Bereichszählungen und der Beschäftigtenstatistik werden auch für ergänzende Schätzungen der Erwerbstätigen (Jahres- und Vierteljahresdurchschnitte; siehe Tabelle 6.4) herangezogen.

Die Arbeitsmarktstatistiken (siehe Tabellen 6.10 bis 6.13) werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und beruhen auf Auszählungen der Arbeitsämter.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept): In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen sind alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder verträglich zu leistende Arbeitszeit.

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen. **Erwerbstätige** sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. **Erwerbslose** sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose (s. u.) gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept (Volkszählung, Mikrozensus) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nach der Stellung im Beruf ergibt sich die Unterscheidung der **Erwerbstätigen** nach Selbständigen, Mithelfenden Familienangehörigen und Abhängigen.

Selbständige: Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer

oder Pächter leiten (einschl. selbständige Handwerker) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständiger geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Abhängige: Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

Beamte: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der Römisch-Katholischen Kirche.

Angestellte: Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen: Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Überwiegender Lebensunterhalt (Unterhaltskonzept): Die Zuordnung erfolgt hier nach der Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts. Unterhaltsquellen sind: Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld oder -hilfe, Rente u. dgl. (neben Einkommen aus öffentlichen Sozialleistungen auch solche aus Pensionen oder Erträge aus Vermögen u. ä.); Angehörige (Unterhalt durch Eltern, Ehepartner, Kinder oder andere Familienangehörige).

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer: Arbeiter, Angestellte und Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beitragsteile zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Kurzarbeiter: Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten. Ein Anspruch besteht, wenn in einem Betrieb ein unvermeidbarer, vorübergehender Arbeitsausfall eintritt und dieser Arbeitsausfall beim Arbeitsamt angezeigt wurde. Wegen der Anspruchsvoraussetzungen siehe §§ 63 ff. Arbeitsförderungsgesetz.

Arbeitslose: Personen ohne (dauerhaftes) Arbeitsverhältnis, die als Arbeitssuchende beim Arbeitsamt registriert sind.

Offene Stellen: Zu besetzende Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Arbeitsvermittlungen: Durch Arbeitsämter in abhängige Beschäftigungsverhältnisse vermittelte Arbeitssuchende.

Die Berichterstattung über **Streiks und Aussperrungen** erstreckt sich auf alle Arbeitskämpfe, an denen mindestens zehn Arbeitnehmer beteiligt waren und die mindestens einen Tag dauerten oder insgesamt einen Verlust von mehr als einhundert Arbeitstagen verursachten.

6.1 Wohnbevölkerung im April 1980 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)

Beteiligung am Erwerbsleben (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld- -hilfe		Rente u. dgl.		Angehörige	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Erwerbspersonen										
Erwerbstätige i	26 874	43,7	24 772	92,2	/	/	365	1,4	1 734	6,5
m	16 782	57,1	16 078	95,8	/	/	199	1,2	503	3,0
w	10 092	31,4	8 694	86,1	/	/	166	1,6	1 231	12,2
Erwerbslose i	766	1,2	x	x	388	50,6	129	16,9	249	32,5
m	380	1,3	x	x	209	55,0	75	19,6	96	25,3
w	386	1,2	x	x	179	46,3	55	14,1	153	39,6
Zusammen i	27 640	44,9	24 772	89,6	391	1,4	494	1,8	1 983	7,2
m	17 161	58,4	16 078	93,7	210	1,2	274	1,6	599	3,5
w	10 478	32,6	8 694	83,0	181	1,7	221	2,1	1 384	13,2
Nichterwerbspersonen										
Zusammen i	33 876	55,1	x	x	x	x	11 195	33,0	22 682	67,0
m	12 222	41,6	x	x	x	x	4 759	38,9	7 463	61,1
w	21 655	67,4	x	x	x	x	6 436	29,7	15 219	70,3
Wohnbevölkerung										
Insgesamt i	61 516	100	24 772	40,3	391	0,6	11 689	19,0	24 665	40,1
m	29 383	100	16 078	54,7	210	0,7	5 033	17,1	8 062	27,4
w	32 133	100	8 694	27,1	181	0,6	6 656	20,7	16 602	51,7
darunter: Ausländer										
Zusammen i	4 330	100	2 122	49,0	47	1,1	184	4,2	1 978	45,7
m	2 440	100	1 484	60,8	28	1,2	115	4,7	814	33,3
w	1 889	100	638	33,8	19	1,0	69	3,7	1 164	61,6

*) Ergebnis des Mikrozensus.

6.2 Erwerbspersonen im April 1980 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen							Erwerbsquoten ¹⁾					
	insgesamt	männlich	weiblich					männlich	weiblich				
			zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1 000							%						
15 — 20	2 367	1 312	1 055	1 007	48	/	/	48,5	41,4	40,9	55,3	/	/
20 — 25	3 333	1 836	1 497	949	527	/	18	82,0	71,1	76,9	62,3	/	82,0
25 — 30	3 048	1 805	1 243	356	823	6	58	90,2	62,5	84,8	55,3	64,7	83,1
30 — 35	2 926	1 874	1 052	146	815	8	83	97,3	56,2	88,5	51,2	60,3	82,1
35 — 40	3 354	2 186	1 168	116	927	18	108	98,3	55,4	90,9	50,8	57,8	84,8
40 — 45	3 805	2 488	1 317	121	1 052	39	105	98,1	54,9	88,6	50,7	61,0	83,4
45 — 50	2 927	1 928	999	108	763	57	72	96,8	52,2	88,1	47,5	57,9	81,8
50 — 55	2 730	1 777	953	132	660	91	69	93,3	47,1	86,8	41,4	49,5	77,9
55 — 60	2 097	1 266	830	150	479	131	70	82,3	38,7	77,2	31,8	37,4	72,4
60 — 65	604	420	183	32	91	46	15	44,2	13,0	26,3	11,2	11,0	23,7
65 und mehr	450	268	182	38	63	74	8	7,4	3,0	6,5	3,2	2,2	4,1
Insgesamt	27 640	17 161	10 478	3 153	6 247	471	607	58,4	32,6	28,2	40,6	10,2	62,8
dar.: 15 — 65	27 189	16 893	10 296	3 115	6 185	397	599	84,4	50,2	60,7	46,1	34,1	76,3

*) Ergebnis des Mikrozensus.

¹⁾ In Prozent der Wohnbevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes. Zeile »Insgesamt« = Anteile der Erwerbspersonen an der gesamten Wohnbevölkerung.

6.3 Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1980*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Erwerbspersonen						
Insgesamt	27 640	100	17 161	62,1	10 478	37,9
nach der Staatsangehörigkeit						
Deutsche	25 357	91,7	15 595	61,5	9 762	38,5
Ausländer	2 283	8,3	1 567	68,6	716	31,4
nach Altersgruppen						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
15 — 20	2 367	8,6	1 312	55,4	1 055	44,6
20 — 30	6 381	23,1	3 641	57,1	2 739	42,9
30 — 40	6 280	22,7	4 061	64,7	2 220	35,3
40 — 50	6 732	24,4	4 416	65,6	2 316	34,4
50 — 60	4 827	17,5	3 044	63,1	1 783	36,9
60 — 65	604	2,2	420	69,6	183	30,4
65 und mehr	450	1,6	268	59,5	182	40,5
nach dem Familienstand						
Ledig	7 699	27,9	4 546	59,0	3 153	41,0
Verheiratet	18 288	66,2	12 040	65,8	6 247	34,2
Verwitwet	623	2,3	152	24,4	471	75,6
Geschieden	1 030	3,7	423	41,1	607	58,9
nach der Beteiligung am Erwerbsleben						
Erwerbstätige	26 874	97,2	16 782	62,4	10 092	37,6
Erwerbslose	766	2,8	380	49,6	386	50,4
Erwerbstätige						
Insgesamt	26 874	100	16 782	62,4	10 092	37,6
nach der Staatsangehörigkeit						
Deutsche	24 707	91,9	15 284	61,9	9 423	38,1
Ausländer	2 167	8,1	1 498	69,1	669	30,9
nach Wirtschaftsabteilungen¹⁾						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 437	5,3	732	50,9	706	49,1
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	530	2,0	478	90,2	52	9,8
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	9 674	36,0	6 899	71,3	2 775	28,7
Baugewerbe	1 970	7,3	1 809	91,8	161	8,2
Handel	3 207	11,9	1 415	44,1	1 792	55,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 515	5,6	1 193	78,7	322	21,3
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	861	3,2	447	51,9	414	48,1
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	4 460	16,6	1 696	38,0	2 765	62,0
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	553	2,1	206	37,3	347	62,7
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2 666	9,9	1 908	71,6	758	28,4
nach der Stellung im Beruf						
Selbständige	2 316	8,6	1 834	79,2	482	20,8
Mithelfende Familienangehörige	924	3,4	126	13,6	798	86,4
Beamte	2 261	8,4	1 863	82,4	398	17,6
Angestellte ²⁾	10 002	37,2	4 761	47,6	5 241	52,4
Arbeiter ³⁾	11 372	42,3	8 199	72,1	3 173	27,9
nach der normalerweise geleisteten Wochenarbeitszeit						
unter 21 Stunden	1 818	6,8	187	10,3	1 631	89,7
21 bis 39 Stunden	1 610	6,0	185	11,5	1 425	88,5
40 bis 41 Stunden	18 535	69,0	12 756	68,8	5 779	31,2
42 Stunden und mehr	4 911	18,3	3 653	74,4	1 258	25,6
mit weiterer Tätigkeit						
Zusammen	457	1,7	402	88,0	55	12,0
darunter in der Landwirtschaft als						
Selbständige	231	0,9	225	97,3	6	2,7
Mithelfende Familienangehörige	57	0,2	46	79,6	12	20,4
Abhängige	/	/	/	/	/	/

*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für den Mikrozensus 1971).

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

6.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf*)

1 000

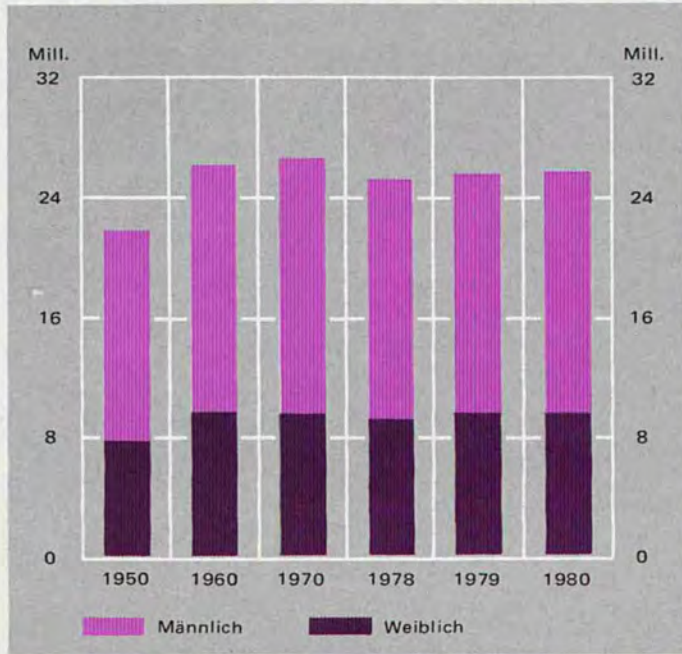
Stellung im Beruf Vierteljahr	1964	1966	1968	1970	1972	1974	1976	1978	1979	1980 ¹⁾
Jahresdurchschnitte										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei										
Selbständige	971	926	834	767	700	649	624	556	546	537
Mithelfende Familienangehörige	1 641	1 506	1 387	1 200	1 071	986	877	804	754	721
Abhängige	390	358	302	295	267	247	242	248	258	260
Zusammen	3 002	2 790	2 523	2 262	2 038	1 882	1 743	1 608	1 558	1 518
Produzierendes Gewerbe										
Selbständige	720	709	654	653	644	627	596	598	608	610
Mithelfende Familienangehörige	208	185	163	145	142	133	114	107	97	94
Abhängige	12 030	12 119	11 543	12 226	12 029	11 638	10 690	10 654	10 777	10 884
Zusammen	12 958	13 013	12 360	13 024	12 815	12 398	11 400	11 359	11 482	11 588
Handel und Verkehr										
Selbständige	743	729	700	664	663	656	620	613	614	606
Mithelfende Familienangehörige	250	250	231	207	207	205	175	139	132	125
Abhängige	3 718	3 763	3 702	3 784	3 920	3 846	3 715	3 749	3 797	3 838
Zusammen	4 711	4 742	4 633	4 655	4 790	4 707	4 510	4 501	4 543	4 569
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)										
Selbständige	562	557	625	606	617	624	619	644	666	667
Mithelfende Familienangehörige	174	174	191	180	176	183	175	164	148	139
Abhängige	5 346	5 525	5 636	5 941	6 219	6 421	6 641	6 954	7 176	7 314
Zusammen	6 082	6 256	6 452	6 727	7 012	7 228	7 435	7 762	7 990	8 120
Insgesamt										
Selbständige	2 996	2 921	2 813	2 690	2 624	2 556	2 459	2 411	2 434	2 420
Mithelfende Familienangehörige	2 273	2 115	1 972	1 732	1 596	1 507	1 341	1 214	1 131	1 079
Abhängige	21 484	21 765	21 183	22 246	22 435	22 152	21 288	21 605	22 008	22 296
Insgesamt	26 753	26 801	25 968	26 668	26 655	26 215	25 088	25 230	25 573	25 795
Vierteljahresdurchschnitte										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei										
1. Vierteljahr	3 040	2 821	2 549	2 298	2 068	1 905	1 770	1 620	1 572	1 517
2. Vierteljahr	3 020	2 809	2 535	2 282	2 051	1 891	1 756	1 612	1 568	1 521
3. Vierteljahr	3 000	2 790	2 525	2 264	2 041	1 874	1 742	1 606	1 562	1 527
4. Vierteljahr	2 948	2 740	2 483	2 204	1 992	1 858	1 704	1 594	1 530	1 507
Produzierendes Gewerbe										
1. Vierteljahr	12 687	12 947	12 039	12 796	12 696	12 513	11 298	11 270	11 365	11 561
2. Vierteljahr	13 051	13 197	12 273	13 020	12 804	12 479	11 334	11 302	11 409	11 575
3. Vierteljahr	13 082	13 131	12 521	13 166	12 905	12 456	11 467	11 411	11 540	11 634
4. Vierteljahr	13 009	12 777	12 607	13 114	12 853	12 144	11 501	11 453	11 614	11 582
Handel und Verkehr										
1. Vierteljahr	4 675	4 727	4 622	4 603	4 741	4 769	4 522	4 486	4 520	4 569
2. Vierteljahr	4 730	4 769	4 616	4 621	4 760	4 719	4 494	4 470	4 512	4 551
3. Vierteljahr	4 727	4 758	4 641	4 686	4 833	4 687	4 499	4 507	4 551	4 560
4. Vierteljahr	4 711	4 714	4 650	4 710	4 826	4 653	4 525	4 541	4 589	4 596
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)										
1. Vierteljahr	6 033	6 204	6 420	6 668	6 960	7 188	7 381	7 658	7 893	8 046
2. Vierteljahr	6 079	6 242	6 444	6 720	7 003	7 214	7 405	7 716	7 945	8 086
3. Vierteljahr	6 105	6 270	6 463	6 748	7 034	7 240	7 457	7 805	8 037	8 157
4. Vierteljahr	6 110	6 307	6 481	6 771	7 051	7 270	7 497	7 869	8 085	8 191
Insgesamt										
1. Vierteljahr	26 435	26 699	25 630	26 365	26 465	26 375	24 971	25 034	25 350	25 693
2. Vierteljahr	26 880	27 017	25 868	26 643	26 618	26 303	24 989	25 100	25 434	25 733
3. Vierteljahr	26 914	26 949	26 150	26 864	26 813	26 257	25 165	25 329	25 690	25 878
4. Vierteljahr	26 778	26 538	26 221	26 799	26 722	25 925	25 227	25 457	25 818	25 876

*) Ergebnisse einer Schätzung, die unter Mitbenutzung von Statistiken für Teilbereiche des Erwerbslebens auf Zahlen der Volkszählungen sowie des Mikrozensus aufbaut. Die Ergebnisse sind auf der Grundlage der Volkszählungsergebnisse vom 27. 5. 1970 revidiert

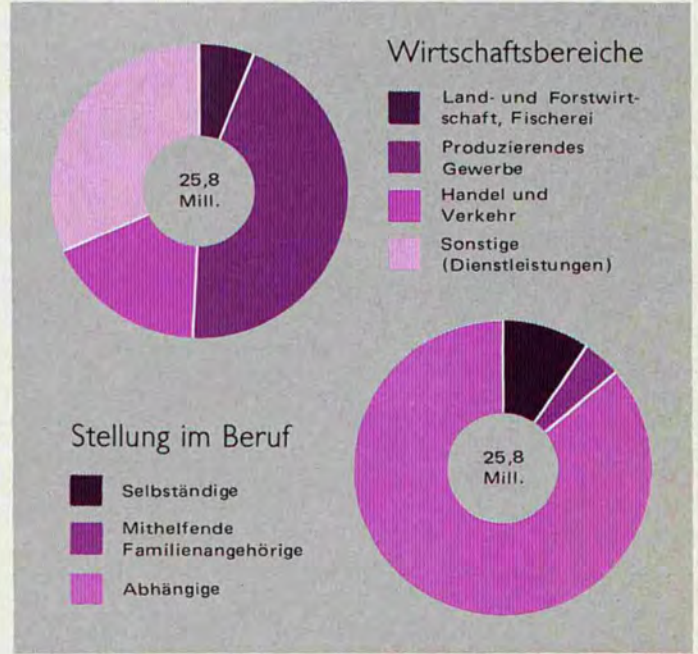
worden, weil die Fortschreibung überhöht war. — Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).
1) Vorläufiges Ergebnis.

Erwerbstätigkeit

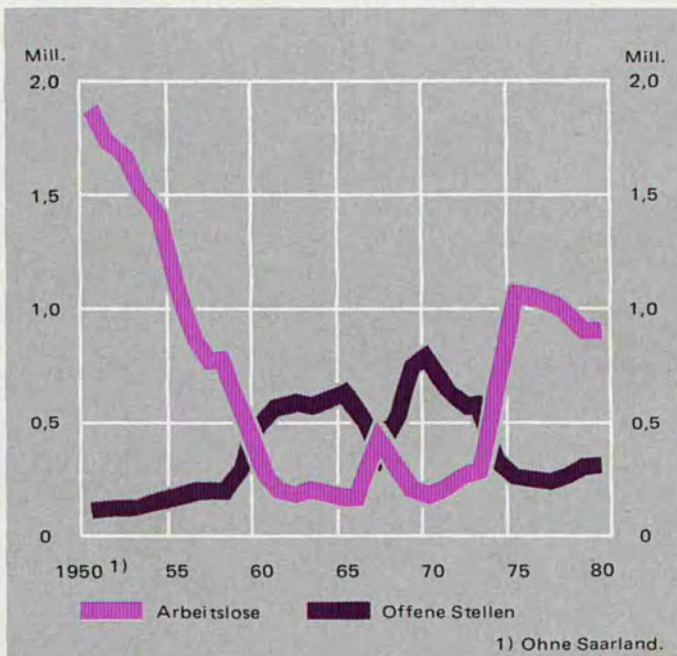
Erwerbstätige



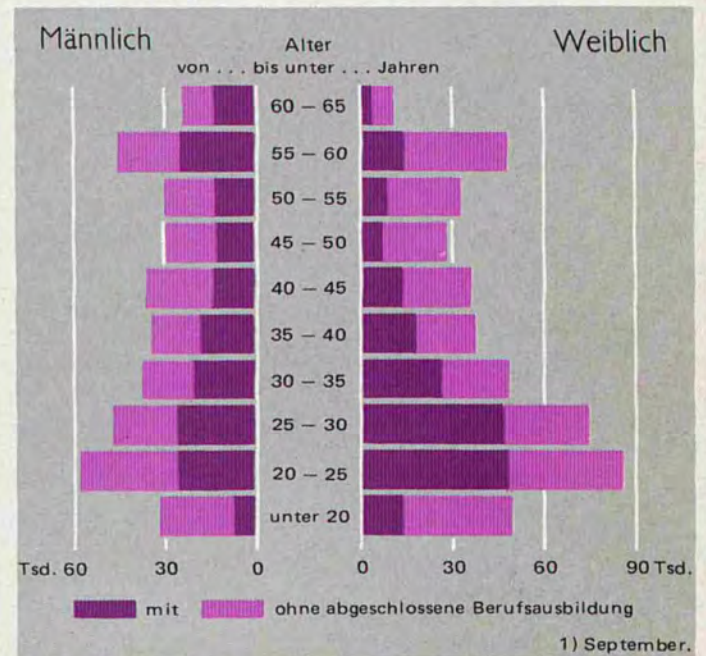
Erwerbstätige 1980 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf



Arbeitslose und offene Stellen



Arbeitslose 1980¹⁾ mit und ohne Berufsausbildung nach Altersgruppen



6.5 Erwerbstätige im April 1980*)

6.5.1 Nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt				Männlich				Weiblich			
	insgesamt	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige	zusammen	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige	zusammen	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige
15 — 20	2 251	7	23	2 221	1 259	/	13	1 242	992	/	10	979
20 — 25	3 217	48	42	3 128	1 787	33	20	1 734	1 430	14	21	1 394
25 — 30	2 937	125	52	2 761	1 753	94	10	1 650	1 185	32	42	1 111
30 — 35	2 846	211	68	2 568	1 833	159	6	1 668	1 013	52	62	900
35 — 40	3 284	306	94	2 884	2 149	240	/	1 905	1 135	66	91	979
40 — 45	3 734	388	135	3 211	2 451	315	/	2 134	1 283	73	133	1 078
45 — 50	2 872	323	119	2 430	1 899	268	/	1 629	973	55	118	801
50 — 55	2 675	331	117	2 228	1 748	268	/	1 476	927	63	113	752
55 — 60	2 030	261	101	1 668	1 231	201	/	1 026	798	59	97	642
60 — 65	583	126	46	412	406	101	6	298	177	24	39	113
65 — 70	243	107	60	77	147	85	22	40	96	22	38	37
70 — 75	126	53	41	33	73	41	18	15	53	12	23	18
75 und mehr	76	32	28	17	46	24	16	7	30	8	12	10
Insgesamt	26 874	2 316	924	23 635	16 782	1 834	126	14 822	10 092	482	798	8 813

6.5.2 Nach Ländern, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen**)

1 000

Stellung im Beruf	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
Selbständige	505	28	/	84	/	65	30	36	72	185	/	/
Mithelfende Familienangehörige	663	25	/	109	/	50	43	46	97	288	/	/
Beamte, Angestellte ¹⁾	47	/	/	9	/	13	/	/	7	6	/	/
Arbeiter ²⁾	223	17	/	34	/	43	23	16	33	45	/	6
Zusammen	1 437	73	9	235	/	171	100	100	210	523	7	7
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	581	21	13	54	5	158	53	33	106	113	9	17
Mithelfende Familienangehörige	84	/	/	9	/	19	6	/	19	19	/	/
Beamte, Angestellte ¹⁾	3 459	110	84	304	34	1 024	356	183	624	605	47	89
Arbeiter ²⁾	8 049	250	139	885	61	2 161	695	470	1 455	1 594	150	189
Zusammen	12 174	384	237	1 252	101	3 362	1 110	691	2 204	2 332	208	295
Handel und Verkehr												
Selbständige	551	24	24	66	7	148	45	33	71	111	7	15
Mithelfende Familienangehörige	84	/	/	12	/	24	6	6	11	17	/	/
Beamte, Angestellte ¹⁾	2 761	131	120	343	47	735	258	161	358	487	40	82
Arbeiter ²⁾	1 326	60	68	155	30	349	117	69	168	241	18	50
Zusammen	4 722	220	214	575	85	1 257	426	269	607	856	66	147
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)												
Selbständige	678	34	25	63	9	167	67	42	103	130	11	28
Mithelfende Familienangehörige	92	5	/	10	/	22	9	7	15	17	/	/
Beamte, Angestellte ¹⁾	5 996	306	204	698	71	1 566	584	361	865	987	86	268
Arbeiter ²⁾	1 775	106	58	231	23	404	149	102	247	331	28	96
Zusammen	8 541	451	289	1 002	105	2 159	809	512	1 230	1 464	127	393
Insgesamt												
Selbständige	2 316	107	64	267	22	539	195	144	352	539	28	61
Mithelfende Familienangehörige	924	39	7	139	/	115	65	63	142	341	8	/
Beamte, Angestellte ¹⁾	12 263	550	408	1 354	152	3 337	1 201	708	1 854	2 085	175	440
Arbeiter ²⁾	11 372	433	270	1 305	115	2 958	985	657	1 903	2 210	197	340
Insgesamt	26 874	1 128	749	3 064	293	6 948	2 446	1 572	4 251	5 175	406	843

*) Ergebnis des Mikrozensus.

**) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für den Mikrozensus 1971).

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

6.5 Erwerbstätige im April 1980*)

6.5.3 Nach normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

1 000

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Männlich				Weiblich					
		zu- sammen	davon mit einer Wochenarbeitszeit von ... bis ... Stunden				zu- sammen	davon mit einer Wochenarbeitszeit von ... bis ... Stunden			
			unter 21	21—39	40—44	45 u. m.		unter 21	21—39	40—44	45 u. m.
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei¹⁾											
Selbständige	505	443	13	11	23	396	63	8	7	7	41
Mithelfende Familienangehörige	663	102	22	14	12	53	561	113	97	113	239
Abhängige	269	187	/	/	124	56	82	15	12	37	18
Zusammen	1 437	732	38	29	159	506	706	136	117	156	298
Produzierendes Gewerbe											
Selbständige	581	526	11	12	155	348	56	10	8	20	18
Mithelfende Familienangehörige	84	8	/	/	/	/	76	32	11	13	20
Abhängige	11 508	8 652	28	47	7 802	775	2 856	321	365	2 091	80
Zusammen	12 174	9 186	41	61	7 959	1 125	2 988	363	384	2 123	118
Handel und Verkehr											
Selbständige	551	399	9	10	80	300	152	16	15	37	83
Mithelfende Familienangehörige	84	8	/	/	/	/	76	26	12	14	24
Abhängige	4 087	2 200	17	15	1 854	315	1 886	320	383	1 097	87
Zusammen	4 722	2 608	29	26	1 935	617	2 115	362	411	1 148	194
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)											
Selbständige	678	466	18	20	91	337	211	43	22	46	101
Mithelfende Familienangehörige	92	8	/	/	/	/	85	31	9	13	32
Abhängige	7 771	3 783	58	48	3 121	555	3 988	696	483	2 552	257
Zusammen	8 541	4 257	79	69	3 213	896	4 284	770	514	2 610	389
Insgesamt											
Selbständige	2 316	1 834	51	53	349	1 381	482	77	52	110	243
Mithelfende Familienangehörige	924	126	30	17	17	62	798	202	130	152	315
Abhängige	23 635	14 822	106	115	12 900	1 701	8 813	1 352	1 243	5 776	442
Insgesamt	26 874	16 782	187	185	13 266	3 144	10 092	1 631	1 425	6 037	999

6.5.4 Nach Stellung im Beruf und Nettoeinkommensgruppen**)

Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon in den Einkommensgruppen von ... bis unter ... DM									
		unter 600	600	800	1 000	1 200	1 400	1 800	2 200	2 500	2 500 und mehr
			800	1 000	1 200	1 400	1 800	2 200	2 500		
	1 000	%									
Männlich											
Selbständige	1 277	100	1,6	1,0	2,5	4,0	4,6	11,0	15,5	9,0	50,9
Beamte	1 705	100	12,0	0,8	1,6	3,7	5,3	14,6	18,3	11,3	32,4
Angestellte ²⁾	4 628	100	4,6	1,0	1,2	2,9	5,6	18,8	21,8	12,2	31,9
Arbeiter ³⁾	8 032	100	8,8	1,3	2,3	7,1	16,0	38,8	19,0	4,2	2,6
Zusammen	15 641	100	7,3	1,2	1,9	5,2	10,8	27,9	19,5	7,7	18,4
Weiblich											
Selbständige	379	100	18,1	7,3	9,6	11,1	6,4	12,6	12,6	4,8	17,6
Beamte	391	100	/	2,9	4,4	7,1	10,3	18,7	19,4	14,2	22,2
Angestellte ²⁾	5 070	100	17,3	10,5	12,2	13,7	14,2	20,1	7,6	2,1	2,3
Arbeiter ³⁾	3 088	100	28,0	14,7	18,5	19,5	11,4	6,5	1,2	0,2	/
Zusammen	8 929	100	20,3	11,5	13,9	15,3	12,7	15,0	6,1	2,1	3,1
Insgesamt											
Selbständige	1 656	100	5,3	2,5	4,1	5,7	5,0	11,3	14,9	8,0	43,3
Beamte	2 096	100	9,9	1,2	2,1	4,3	6,2	15,3	18,5	11,9	30,5
Angestellte ²⁾	9 698	100	11,2	6,0	6,9	8,6	10,1	19,4	14,4	6,9	16,4
Arbeiter ³⁾	11 120	100	14,1	5,0	6,8	10,5	14,7	29,8	14,0	3,1	1,9
Insgesamt	24 569	100	12,0	4,9	6,3	8,9	11,5	23,2	14,6	5,7	12,9

*) Ergebnis des Mikrozensus. — Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für den Mikrozensus 1971).

**) Ohne 1 429 000 Selbständige in der Landwirtschaft und Mithelfende Familienangehörige aller Wirtschaftsbereiche sowie ohne 875 000 Erwerbstätige, die keine Angaben über ihre Einkommenslage gemacht haben bzw. kein eigenes Einkommen hatten.

1) Ohne vollständige Ausschaltung aller hauswirtschaftlichen Arbeitszeiten.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

6.6 Erwerbstätige im April 1980 nach Berufsgruppen*)

1 000

Nr. der Systematik ¹⁾	Berufsgruppe Berufsordnung	Ins-gesamt	Männlich	Weiblich	Nr. der Systematik ¹⁾	Berufsgruppe Berufsordnung	Ins-gesamt	Männlich	Weiblich
01	Landwirte	633	451	182	53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1 164	721	443
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	10	7	/	54	Maschinisten und zugehörige Berufe	349	336	13
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht	12	11	/	60	Ingenieure	469	458	11
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	578	126	452	603	Architekten, Bauingenieure	146	141	5
05	Gartenbauer	180	128	52	61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	52	49	/
06	Forst-, Jagdberufe	55	51	/	62	Techniker	768	715	53
07	Bergleute	106	105	/	621	Maschinenbautechniker	61	59	/
08	Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner	9	8	/	63	Technische Sonderfachkräfte	205	107	99
09	Mineralaufbereiter	/	/	/	68	Warenkaufleute	2 043	788	1 255
10	Steinbearbeiter	24	22	/	681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	607	413	194
11	Baustoffhersteller	18	16	/	69	Bank-, Versicherungskaufleute	506	295	211
12	Keramiker	34	21	13	691	Bankfachleute	344	179	165
13	Glasmacher	34	25	9	70	Anderer Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	177	128	49
14	Chemiearbeiter	216	169	46	71	Berufe des Landverkehrs	918	895	23
15	Kunststoffverarbeiter	41	26	15	714	Kraftfahrzeugführer	730	713	17
16	Papierhersteller, -verarbeiter	58	32	26	72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	40	39	/
17	Drucker	159	132	27	73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	184	97	87
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	63	47	15	74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	496	417	79
19	Metallerzeuger, Walzer	70	67	/	75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	604	489	115
20	Former, Formgießer	43	42	/	751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsreisende	513	426	87
21	Metallverformer (spanlos)	66	40	25	753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	72	46	26
22	Metallverformer (spanend)	265	252	13	76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	261	219	42
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	41	34	7	762	Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	236	198	38
24	Metallverbinder	151	126	25	77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	482	194	287
25	Schmiede	32	31	/	78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	3 804	1 419	2 385
26	Feinblechner, Installateure	280	277	/	781	Bürofachkräfte	3 354	1 380	1 975
27	Schlosser	823	813	11	79	Dienst-, Wachberufe	233	185	48
28	Mechaniker	611	582	29	80	Sicherheitswahrer	762	753	10
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	315	312	/	81	Rechtswahrer, -berater	101	89	12
29	Werkzeugmacher	130	129	/	813	Rechtsvertreter, -berater	46	42	/
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	98	64	34	82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	77	42	35
31	Elektriker	698	651	47	83	Künstler und zugeordnete Berufe	149	101	48
311	Elektroinstallateure, -monteure	504	483	22	84	Ärzte, Apotheker	201	139	62
32	Montierer und Metallberufe, a. n. g.	306	167	139	85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	797	103	694
33	Spinnberufe	37	15	22	853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	382	59	324
34	Textilhersteller	53	28	25	86	Sozialpflegerische Berufe	293	56	238
35	Textilverarbeiter	354	44	311	861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	90	24	65
36	Textilveredler	22	16	6	864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	123	/	118
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	112	52	60	87	Lehrer	721	369	352
39	Back-, Konditorwarenhersteller	133	117	16	88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a. n. g.	84	67	17
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	133	123	10	89	Seelsorger	55	42	13
41	Speisenbereiter	278	76	202	90	Körperpfleger	227	40	187
411	Köche	275	76	199	91	Gästebetreuer	360	146	214
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	28	22	6	92	Hauswirtschaftliche Berufe	165	/	160
43	Übrige Ernährungsberufe	24	21	/	93	Reinigungsberufe	644	89	554
44	Maurer, Betonbauer	475	473	/	97	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a. n. g.	82	9	74
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	177	175	/	98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	144	88	56
46	Straßen-, Tiefbauer	103	102	/	99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	179	117	62
47	Bauhilfsarbeiter	147	144	/					
48	Bauausstatter	141	139	/					
49	Raumausstatter, Polsterer	47	38	9					
50	Tischler, Modellbauer	316	309	7					
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	281	269	12					
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	375	160	215					
						Insgesamt	26 874	16 782	10 092

*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).

6.7 Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr im April 1980 nach Zahl und Alter der Kinder*)

Frauen Kinder	Insgesamt		Davon							
			ledig ¹⁾		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	insgesamt	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft
Grundzahlen in 1 000										
Erwerbstätige Frauen										
Frauen	10 082	9 374	3 026	2 955	6 032	5 452	456	402	569	565
ohne Kinder unter 18 Jahren										
Frauen	6 536	6 197	2 953	2 883	2 869	2 649	369	324	344	342
mit Kindern unter 18 Jahren										
Frauen mit ... Kind(ern)	3 547	3 177	73	72	3 163	2 803	86	79	225	223
1	1 946	1 817	66	65	1 673	1 550	58	54	149	148
2	1 178	1 048	6	6	1 089	962	22	20	61	60
3 und mehr	422	312	/	/	401	291	6	5	15	15
Kinder	5 708	4 928	81	81	5 185	4 421	122	110	319	316
und zwar:										
mit Kindern unter 15 Jahren										
Frauen mit ... Kind(ern)	2 906	2 609	62	62	2 613	2 322	52	48	179	177
1	1 805	1 680	57	57	1 573	1 453	40	37	135	134
2	870	768	/	/	816	715	11	10	38	38
3 und mehr	231	161	/	/	223	154	/	/	5	5
Kinder	4 297	3 727	68	68	3 934	3 372	66	61	229	227
mit Kindern unter 6 Jahren										
Frauen mit ... Kind(ern)	965	862	31	31	901	798	5	5	28	27
1	805	736	29	29	745	676	/	/	26	26
2 und mehr	160	126	/	/	156	123	/	/	/	/
Kinder	1 138	994	33	33	1 070	927	6	6	29	29
Erwerbstätigenquoten in Prozent²⁾										
Erwerbstätige Frauen										
Frauen	38,0	35,3	53,0	51,7	39,3	35,5	10,1	8,9	59,5	59,1
ohne Kinder unter 18 Jahren										
Frauen	35,6	33,8	52,6	51,4	36,7	33,9	8,6	7,5	53,8	53,5
mit Kindern unter 18 Jahren										
Frauen mit ... Kind(ern)	43,4	38,9	70,8	70,1	41,9	37,2	42,5	38,7	71,0	70,5
1	48,6	45,3	74,9	74,2	46,4	43,0	44,8	41,1	79,6	79,1
2	39,9	35,5	53,8	53,0	38,9	34,4	43,2	39,4	65,8	65,3
3 und mehr	35,1	25,9	/	/	35,1	25,5	27,0	23,0	40,7	39,8
Kinder ³⁾	40,8	35,2	66,1	65,4	39,7	33,9	39,8	36,0	64,0	63,5
und zwar:										
mit Kindern unter 15 Jahren										
Frauen mit ... Kind(ern)	42,3	37,9	67,8	67,2	40,8	36,3	41,0	37,8	69,4	68,8
1	47,3	44,0	72,1	71,4	45,3	41,8	45,3	42,1	78,1	77,6
2	37,4	33,0	/	/	36,8	32,2	35,6	32,4	58,6	58,1
3 und mehr	31,4	21,9	/	/	31,7	21,8	/	/	27,7	26,7
Kinder ³⁾	39,4	34,2	62,9	62,5	38,4	32,9	37,2	34,0	61,9	61,4
mit Kindern unter 6 Jahren										
Frauen mit ... Kind(ern)	36,0	32,2	58,4	58,0	35,2	31,2	34,0	32,1	49,8	49,3
1	38,9	35,5	60,3	59,9	38,0	34,5	37,3	/	53,5	53,1
2 und mehr	26,2	20,7	/	/	26,2	20,5	/	/	/	/
Kinder ³⁾	33,9	29,6	56,4	56,1	33,3	28,8	31,0	29,4	46,6	45,9

*) Ergebnis des Mikrozensus. - Bevölkerung in Privathaushalten.

1) Einschl. Ledige, die Kinder in einer Familie sind.

2) In Prozent der Frauen entsprechenden Familienstandes und entsprechender Zahl und Altersgruppe der Kinder in der Familie.

3) Anteil der Kinder erwerbstätiger Mütter an den Kindern insgesamt der jeweiligen Altersgruppe.

6.8 Beschäftigte Arbeitnehmer*)

6.8.1 Nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit

1 000

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	30. 6. 1976		30. 6. 1977		30. 6. 1978		30. 6. 1979		30. 6. 1980			
		insgesamt	dar. Ausländer	insgesamt	dar. Ausländer	insgesamt	dar. Ausländer	insgesamt	dar. Ausländer	insgesamt		dar. Ausländer	
										insgesamt	männlich	zusammen	männlich
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	196,3	18,8	208,0	17,5	210,7	17,4	221,0	17,4	220,5	163,0	18,7	15,9
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau ..	499,2	38,8	489,8	37,5	477,8	35,2	475,7	35,5	478,1	434,9	35,0	34,1
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 434,8	1 149,1	8 454,6	1 137,3	8 430,2	1 108,9	8 539,1	1 135,0	8 635,7	6 135,1	1 191,4	836,6
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung ..	618,2	60,3	613,3	57,8	606,8	54,2	609,1	55,3	616,7	453,7	58,2	43,7
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	320,8	60,0	330,0	61,9	330,1	61,1	343,0	65,8	350,4	231,7	70,1	47,5
22	Gew. und Verarb. von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	381,2	52,8	379,3	51,8	375,9	50,2	378,4	51,0	380,7	304,9	53,6	45,9
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	765,3	134,4	761,7	134,2	733,0	126,3	732,6	129,5	734,5	636,4	137,8	122,1
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV ..	2 367,7	305,9	2 395,4	309,2	2 416,8	308,3	2 474,4	319,2	2 524,5	2 144,1	335,4	292,4
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 667,6	257,8	1 678,8	256,6	1 669,6	248,8	1 686,6	252,7	1 710,0	1 066,3	264,3	133,9
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	797,9	85,8	811,0	85,3	819,2	84,4	839,6	86,7	854,0	630,1	92,2	68,3
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	795,0	125,0	770,9	117,3	756,8	112,4	747,5	111,2	736,0	246,4	112,5	47,7
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	721,1	67,1	714,1	63,1	721,8	63,3	727,8	63,7	729,0	421,4	67,3	35,0
3	Baugewerbe	1 637,2	205,6	1 581,8	187,2	1 602,8	187,5	1 653,7	199,4	1 696,0	1 567,5	218,2	215,0
30	Bauhauptgewerbe	1 215,1	181,4	1 158,7	163,7	1 175,2	164,3	1 211,9	175,8	1 241,5	1 169,0	191,7	189,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	422,2	24,2	423,1	23,5	427,5	23,1	441,8	23,6	454,5	398,5	26,5	25,3
4	Handel	2 770,4	111,2	2 762,1	108,0	2 799,1	110,0	2 868,0	117,1	2 911,6	1 352,1	135,3	80,6
40/41	Großhandel	981,8	47,9	974,7	46,2	988,0	47,3	1 013,0	50,8	1 026,8	668,0	56,9	41,6
42	Handelsvermittlung	143,2	7,5	149,4	8,1	150,9	8,1	154,2	8,4	159,5	98,9	10,0	7,0
43	Einzelhandel	1 645,4	55,7	1 638,0	53,7	1 660,3	54,6	1 700,8	57,9	1 725,3	585,2	68,4	32,0
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	968,7	71,8	944,4	69,3	949,3	69,4	972,2	71,0	997,9	745,3	76,4	65,6
50 0	Eisenbahnen	191,9	19,9	176,0	18,3	165,3	17,1	158,9	16,6	160,5	144,8	17,2	16,0
50 7	Deutsche Bundespost	196,0	8,0	185,3	7,6	188,6	7,7	201,0	8,0	209,7	98,6	8,6	6,5
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	580,7	43,9	583,1	43,3	595,3	44,7	612,3	46,5	627,7	502,0	50,6	43,1
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	719,7	12,3	711,0	12,0	721,7	12,3	741,6	12,9	762,1	377,0	15,1	6,5
60	Kreditinstitute u. ä.	501,4	8,5	496,8	8,2	504,1	8,3	519,9	8,9	538,0	252,8	10,3	4,2
61	Versicherungsgewerbe	218,3	3,8	214,2	3,8	217,5	4,0	221,8	3,9	224,1	124,2	4,8	2,3
7	Dienstleistungen, a. n. g.	3 049,8	267,4	3 085,4	260,9	3 230,9	269,4	3 398,1	283,9	3 539,6	1 228,1	315,0	139,3
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	523,5	93,4	534,5	93,0	564,0	98,2	589,2	102,5	605,2	205,7	109,4	54,0
70 1-2	Reinigung, Körperpflege	282,9	31,3	278,0	29,5	287,2	30,2	294,1	31,4	300,2	57,5	34,8	9,2
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	693,6	36,7	699,6	36,4	737,2	37,9	777,1	40,6	803,8	312,7	46,4	22,4
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	871,3	71,1	882,4	67,7	910,2	66,8	953,6	68,7	997,6	186,4	75,0	17,4
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	480,9	18,0	487,0	17,5	512,8	18,6	547,9	21,7	579,5	280,7	27,2	18,2
71 8	Sonstige Dienstleistungen	197,5	17,0	203,9	16,7	219,5	17,8	236,2	19,1	253,2	185,2	22,2	18,1
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	325,0	12,0	323,5	11,4	334,7	12,0	346,7	12,8	357,4	118,8	14,9	5,2
80 0	Kirchen, rel. und weltansch. Vereinigungen	91,9	2,7	91,4	2,7	95,6	2,9	98,5	3,0	101,2	31,9	3,6	1,4
80 1-7	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Kirchen u. ä.)	182,0	7,4	183,6	7,0	191,9	7,4	201,6	7,9	211,3	83,3	9,3	3,5
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung ..	1 320,0	48,7	1 306,7	46,6	1 320,7	46,2	1 334,4	46,5	1 343,5	727,2	50,5	30,4
90	Gebietskörperschaften	1 156,6	45,6	1 149,5	44,1	1 161,6	43,6	1 178,0	44,2	1 183,8	662,7	48,0	29,4
96	Sozialversicherung	163,4	3,1	157,2	2,6	159,0	2,6	156,4	2,2	159,8	64,5	2,5	1,0
	Ohne Angabe	18,1	1,6	12,5	0,9	10,8	0,9	22,4	2,1	11,6	6,8	1,1	0,8
	Insgesamt	19 939,3	1 937,1	19 879,9	1 888,6	20 088,4	1 869,3	20 572,9	1 933,7	20 953,9	12 855,9	2 071,7	1 430,0

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.8 Beschäftigte Arbeitnehmer*)

6.8.2 Nach Wirtschaftszweigen und Ländern

1 000

Nr. der Systematik ¹⁾	Stichtag 30. 6. Wirtschaftsgliederung	Bundesgebiet ²⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarlant	Berlin (West)
	1978	20 088,4	694,8	752,1	2 079,5	298,5	5 497,0	1 880,9	1 045,0	3 262,3	3 515,3	336,8	714,4
	1979	20 572,9	714,9	759,9	2 137,5	301,6	5 592,1	1 933,2	1 076,9	3 349,6	3 627,3	346,3	723,9
	1980	20 953,9	733,2	767,4	2 181,0	304,8	5 648,8	1 969,5	1 103,0	3 438,0	3 717,7	354,7	729,3
1980 nach Wirtschaftszweigen													
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	220,5	19,5	3,6	39,2	2,0	39,4	15,3	16,8	31,9	47,3	1,4	4,1
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau ..	478,1	9,7	10,0	45,5	4,3	261,9	24,7	12,6	30,7	39,2	28,7	10,8
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 635,7	232,3	176,6	825,8	92,5	2 352,1	783,7	459,6	1 711,8	1 638,3	148,3	214,7
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung ..	616,7	13,6	24,0	37,7	1,1	220,2	98,1	72,5	67,2	68,4	2,6	11,4
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	350,4	8,3	10,9	43,0	0,6	79,4	47,2	25,6	69,7	53,2	7,0	5,4
22	Gew. und Verarb. von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	380,7	11,2	3,0	37,9	2,1	86,9	28,5	37,7	48,3	110,2	10,3	4,6
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	734,5	7,7	9,7	53,2	8,6	395,4	41,6	23,7	84,8	59,4	42,4	7,9
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV ..	2 524,5	76,0	57,8	297,8	38,0	605,7	239,7	113,8	559,6	445,0	43,4	47,7
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 710,0	43,2	30,7	116,0	15,4	392,9	149,7	53,3	434,8	382,2	14,7	77,1
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	854,0	28,7	13,8	82,1	3,9	226,6	72,0	49,9	171,6	175,7	10,4	19,1
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe ..	736,0	8,4	3,4	55,9	3,3	180,2	52,9	43,4	173,0	196,0	5,6	13,9
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	729,0	35,4	23,3	102,2	19,4	164,9	53,9	39,5	102,9	148,2	11,8	27,4
3	Baugewerbe	1 696,0	76,3	48,0	207,6	19,7	414,4	150,9	96,3	263,0	342,9	26,3	50,7
30	Bauhauptgewerbe	1 241,5	56,3	31,3	154,2	14,3	300,6	107,9	71,2	190,9	262,2	19,8	32,8
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	454,5	20,1	16,7	53,4	5,4	113,8	43,0	25,1	72,0	80,7	6,5	17,9
4	Handel	2 911,6	116,7	151,1	312,1	54,7	806,5	281,4	148,2	402,2	490,6	45,2	102,9
40/41	Großhandel	1 026,8	37,5	69,8	110,2	22,9	286,3	100,2	55,1	149,1	162,2	12,1	21,4
42	Handelsvermittlung	159,5	5,1	11,1	10,4	3,0	39,8	23,3	5,4	25,4	27,1	3,3	5,7
43	Einzelhandel	1 725,3	74,0	70,3	191,4	28,8	480,4	157,9	87,7	227,7	301,3	29,8	75,9
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	997,9	33,9	101,7	93,7	39,4	241,1	114,2	41,6	121,6	157,6	13,8	39,5
50 0	Eisenbahnen	160,5	4,6	7,6	17,6	3,8	43,1	19,1	7,9	20,1	32,7	3,9	0,2
50 7	Deutsche Bundespost	209,7	7,2	14,8	20,6	4,3	49,6	24,6	12,1	33,6	32,4	2,9	7,6
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	627,7	22,1	79,3	55,4	31,4	148,3	70,5	21,6	67,9	92,5	7,0	31,7
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	762,1	25,0	51,8	74,0	11,6	189,2	93,4	32,5	115,9	137,2	10,7	20,8
60	Kreditinstitute u. ä.	538,0	20,5	25,4	55,7	8,4	128,5	70,1	26,6	85,8	94,5	8,0	14,7
61	Versicherungsgewerbe	224,1	4,6	26,4	18,4	3,2	60,7	23,3	5,9	30,1	42,7	2,7	6,2
7	Dienstleistungen, a. n. g.	3 539,6	136,3	170,0	383,4	57,1	913,4	339,9	176,5	516,0	595,3	55,0	196,7
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ..	605,2	32,6	24,5	73,4	7,7	127,0	56,6	32,2	91,3	124,8	8,9	26,1
70 1-2	Reinigung, Körperpflege	300,2	12,8	13,4	35,3	4,4	77,2	26,4	16,3	39,6	51,5	4,5	18,7
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	803,8	22,6	42,3	92,1	15,2	206,9	71,6	41,7	124,2	129,9	10,6	46,8
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	997,6	38,8	32,8	107,0	14,9	272,5	95,2	53,5	152,5	155,6	19,6	55,3
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	579,5	20,8	36,1	51,1	9,5	159,2	63,2	21,8	83,7	97,5	8,0	28,6
71 8	Sonstige Dienstleistungen	253,2	8,6	20,9	24,4	5,3	70,7	26,8	11,1	24,7	36,1	3,4	21,3
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	357,4	14,2	12,8	32,7	5,2	104,3	38,4	16,4	48,9	59,6	4,9	19,9
80 0	Kirchen, rel. und weltansch. Vereinigungen	101,2	4,7	3,2	9,1	1,0	29,3	9,8	5,9	15,6	16,7	1,0	4,8
80 1-7	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Kirchen u. ä.)	211,3	7,4	8,5	18,9	3,8	63,1	26,0	7,9	26,2	32,2	3,1	14,3
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung ..	1 343,5	68,9	41,4	166,3	18,2	325,6	127,5	102,4	194,6	209,2	20,3	69,1
90	Gebietskörperschaften	1 183,8	63,7	33,3	150,1	16,3	282,1	115,3	94,5	172,5	184,8	17,6	53,6
96	Sozialversicherung	159,8	5,2	8,2	16,2	1,9	43,5	12,2	7,9	22,2	24,4	2,7	15,4
	Ohne Angabe	11,6	0,4	0,2	0,8	0,1	0,9	0,4	0,1	1,3	0,6	0,1	0,1
1980 nach dem Geschlecht													
	Männlich	12 855,9	435,8	456,9	1 345,3	191,0	3 641,7	1 218,8	690,1	2 054,0	2 189,3	240,6	388,7
	Weiblich	8 098,0	297,4	310,5	835,7	113,8	2 007,1	750,7	412,9	1 384,0	1 528,4	114,1	340,6

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen).

2) Einschl. der Personen ohne Angabe des Landes.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.8 Beschäftigte Arbeitnehmer*)

6.8.3 Nach Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik ¹⁾	Stichtag 30. 6. Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte		
			zu- sammen	Arbeiter		Angestellte			zu- sammen	Arbeiter	Ange- stellte	
				zu- sammen	und zwar		zu- sammen	und zwar				
					in berufl. Ausbildung	Aus- länder		in berufl. Ausbildung				Aus- länder
	1978	20 088,4	18 590,6	10 720,1	784,3	1 609,9	7 870,5	716,5	216,5	1 497,8	701,5	796,3
	1979	20 572,9	18 996,3	10 839,4	849,0	1 654,2	8 156,9	774,4	231,4	1 576,6	707,0	869,7
	1980	20 953,9	19 289,3	10 883,9	902,4	1 737,2	8 405,4	771,7	273,8	1 664,6	719,8	944,8
1980 nach Wirtschaftszweigen												
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	220,5	213,9	188,9	39,4	17,9	25,0	2,1	0,6	6,6	4,3	2,3
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	478,1	461,3	311,1	21,0	32,0	150,2	5,6	1,9	16,8	13,1	3,7
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 635,7	8 328,4	5 921,8	452,7	1 116,0	2 406,6	159,1	63,0	307,3	185,0	122,3
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	616,7	597,3	332,0	12,1	49,9	265,4	12,0	7,6	19,4	9,4	10,0
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	350,4	336,8	255,7	6,3	67,3	81,1	4,3	2,2	13,6	9,1	4,5
22	Gew. und Verarb. von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	380,7	370,6	288,6	8,4	51,7	82,0	4,8	1,6	10,1	5,9	4,2
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	734,5	721,6	569,0	34,6	134,6	152,6	8,8	2,7	12,8	6,1	6,8
24, 25 07 1	Stahl, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	2 524,5	2 479,4	1 746,2	184,4	313,8	733,2	44,0	19,9	45,1	16,5	28,7
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 710,0	1 638,3	1 117,2	71,1	242,0	521,1	22,8	18,1	71,7	44,5	27,2
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	854,0	815,9	634,7	52,8	87,8	181,2	11,7	3,2	38,0	24,0	14,0
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	736,0	673,4	534,2	32,4	107,2	139,2	10,4	3,3	62,6	52,1	10,5
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	729,0	694,9	444,2	50,7	61,6	250,8	40,2	4,4	34,0	17,5	16,5
3	Baugewerbe	1 696,0	1 673,2	1 421,2	152,8	211,3	252,0	15,8	6,4	22,8	4,6	18,2
30	Bauhauptgewerbe	1 241,5	1 228,9	1 040,2	62,1	186,0	188,7	9,3	5,4	12,7	2,7	10,0
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	454,5	444,4	381,0	90,7	25,3	63,4	6,5	1,0	10,1	1,9	8,2
4	Handel	2 911,6	2 508,6	753,4	66,6	73,7	1 755,2	219,9	51,1	403,0	87,9	315,1
40/41	Großhandel	1 026,8	953,8	334,0	10,0	36,1	619,9	54,8	18,9	72,9	24,3	48,7
42	Handelsvermittlung	159,5	148,3	51,1	6,5	5,5	97,3	3,6	4,2	11,2	3,1	8,1
43	Einzelhandel	1 725,3	1 406,4	368,4	50,1	32,2	1 038,0	161,5	28,0	318,8	60,6	258,3
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	997,9	899,8	617,1	26,9	61,2	282,7	18,3	13,2	98,1	66,5	31,7
50 0	Eisenbahnen	160,5	158,0	142,0	9,0	17,0	16,0	1,3	0,2	2,5	1,8	0,7
50 7	Deutsche Bundespost	209,7	134,5	101,5	12,5	6,9	32,9	0,3	0,4	75,2	57,3	17,9
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	627,7	607,3	373,5	5,4	37,3	233,8	16,7	12,5	20,5	7,4	13,0
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	762,1	689,8	26,0	0,2	1,4	663,8	56,7	12,2	72,3	21,0	51,3
60	Kreditinstitute u. ä.	538,0	482,4	19,6	0,1	0,9	462,8	46,0	8,4	55,6	17,2	38,4
61	Versicherungsgewerbe	224,1	207,4	6,4	—	0,6	201,0	10,7	3,8	16,7	3,8	12,9
7	Dienstleistungen, a. n. g.	3 539,6	3 052,3	1 170,6	129,2	193,2	1 881,7	235,9	97,1	487,3	221,8	265,5
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	605,2	553,9	388,2	41,0	94,8	165,7	17,2	11,5	51,3	36,8	14,5
70 1-2	Reinigung, Körperpflege	300,2	260,9	235,7	64,7	28,8	25,2	1,5	0,9	39,3	35,8	3,5
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	803,8	591,7	138,5	12,0	10,1	453,2	32,7	27,3	212,1	87,3	124,8
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	997,6	877,7	173,8	5,5	31,4	703,8	127,1	38,1	120,0	43,5	76,5
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	579,5	527,6	75,9	3,2	10,1	451,6	54,8	15,6	51,9	11,9	40,0
71 8	Sonstige Dienstleistungen	253,2	240,6	158,5	2,8	18,0	82,1	2,7	3,8	12,6	6,4	6,2
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	357,4	289,8	65,4	5,3	4,6	224,4	16,8	8,0	67,6	28,1	39,4
80 0	Kirchen, rel. und weltansch. Vereinigungen	101,2	71,7	12,5	0,9	0,8	59,2	4,8	2,0	29,5	11,2	18,3
80 1-7	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Kirchen u. ä.)	211,3	179,4	26,1	1,2	2,5	153,4	10,3	5,6	31,9	11,8	20,1
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1 343,5	1 162,3	401,7	7,6	25,0	760,6	41,2	20,2	181,2	86,8	94,5
90	Gebietskörperschaften	1 183,8	1 017,8	392,2	7,2	24,3	625,6	34,7	18,6	166,0	80,8	85,2
96	Sozialversicherung	159,8	144,5	9,5	0,3	0,7	135,0	6,4	1,6	15,3	6,0	9,3
	Ohne Angabe	11,6	10,0	6,6	0,8	0,9	3,3	0,4	0,1	1,6	0,8	0,8
1980 nach dem Geschlecht												
	Männlich	12 855,9	12 741,9	8 480,3	741,2	1 271,8	4 261,6	204,7	150,4	114,0	53,9	60,1
	Weiblich	8 098,0	6 547,4	2 403,6	161,2	465,5	4 143,8	567,0	123,4	1 550,6	665,9	884,7

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.8 Beschäftigte Arbeitnehmer*)

6.8.4 Am 30. 6. 1980 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Insgesamt	Wirtschaftsabteilung ²⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) ³⁾	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen, a. n. g.	Organisatio-nen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	Gebietskörperschaften, Sozialver-sicherung
Männlich											
unter 20	1 069,8	32,1	26,0	546,8	195,0	126,7	39,3	14,2	68,8	2,1	18,8
20 — 25	1 458,9	28,1	34,6	690,2	193,9	190,3	98,0	46,9	126,4	7,1	43,4
25 — 30	1 466,2	17,7	34,9	655,1	161,9	183,6	97,9	56,7	183,1	14,7	60,4
30 — 35	1 484,3	12,1	39,8	683,9	161,6	169,5	95,7	53,6	185,7	16,6	65,8
35 — 40	1 637,1	12,2	49,3	786,5	187,1	175,2	99,8	52,0	174,9	17,1	83,0
40 — 45	1 862,7	17,7	68,1	903,6	244,4	173,2	110,7	48,7	161,8	17,2	117,4
45 — 50	1 431,7	16,4	69,7	702,8	187,3	115,9	77,9	32,4	112,8	13,2	103,3
50 — 55	1 249,0	14,0	71,2	613,8	133,1	99,8	65,7	33,0	97,2	13,1	108,2
55 — 60	855,4	8,6	33,7	422,4	75,6	72,7	44,1	27,1	70,5	10,0	90,6
60 — 65	264,4	2,9	7,3	114,0	22,3	28,9	13,1	10,8	28,6	4,6	31,8
65 und mehr	76,3	1,2	0,3	22,7	5,2	16,4	3,1	1,7	18,2	3,0	4,6
Zusammen	12 855,9	163,0	434,9	6 141,8	1 567,5	1 352,1	745,3	377,0	1 228,1	118,8	727,2
Weiblich											
unter 20	903,8	13,6	2,7	266,4	12,2	215,7	18,4	28,8	295,2	17,9	32,9
20 — 25	1 403,9	9,9	6,6	391,4	15,5	264,8	35,7	88,0	468,1	35,4	88,4
25 — 30	1 038,6	4,6	6,1	304,7	14,7	172,6	28,0	69,8	328,6	29,7	79,9
30 — 35	812,5	3,4	4,2	258,0	16,1	146,1	26,1	42,5	233,4	22,4	60,4
35 — 40	857,5	3,9	4,5	268,0	19,3	174,4	29,6	39,0	225,9	25,2	67,7
40 — 45	954,9	5,3	5,3	318,5	19,7	191,8	34,0	39,2	234,9	29,0	77,2
45 — 50	718,2	4,8	4,2	256,0	11,7	137,0	26,3	25,9	171,9	21,9	58,6
50 — 55	668,7	5,1	4,6	225,5	9,6	122,5	26,5	25,1	160,6	23,4	65,9
55 — 60	596,2	5,5	4,4	185,5	7,5	104,4	23,6	22,8	146,4	24,8	71,3
60 — 65	103,4	1,0	0,5	22,7	1,4	20,3	3,6	3,2	32,4	6,0	12,4
65 und mehr	40,2	0,5	0,1	8,6	0,8	10,0	0,8	0,9	14,0	2,8	1,8
Zusammen	8 098,0	57,5	43,2	2 505,4	128,5	1 559,5	252,6	385,1	2 311,4	238,5	616,3
Insgesamt											
unter 20	1 973,6	45,8	28,7	813,2	207,2	342,3	57,8	43,0	364,0	20,0	51,6
20 — 25	2 862,9	38,0	41,1	1 081,6	209,5	455,1	133,7	135,0	594,6	42,5	131,8
25 — 30	2 504,8	22,3	41,0	959,8	176,6	356,3	125,9	126,5	511,7	44,4	140,4
30 — 35	2 296,8	15,5	43,9	941,9	177,7	315,6	121,8	96,1	419,2	39,0	126,1
35 — 40	2 494,6	16,1	53,8	1 054,6	206,4	349,6	129,4	91,0	400,7	42,3	150,7
40 — 45	2 817,6	23,0	73,4	1 222,1	264,2	364,9	144,7	87,8	396,7	46,2	194,5
45 — 50	2 149,9	21,1	74,0	958,8	199,0	252,9	104,2	58,3	284,7	35,1	161,9
50 — 55	1 917,7	19,0	75,8	839,4	142,7	222,3	92,2	58,0	257,8	36,5	174,1
55 — 60	1 451,7	14,0	38,1	608,0	83,1	177,1	67,8	49,9	217,0	34,8	161,9
60 — 65	367,9	3,9	7,8	136,7	23,7	49,2	16,7	14,0	61,1	10,7	44,2
65 und mehr	116,5	1,7	0,4	31,3	6,0	26,3	3,9	2,6	32,2	5,8	6,4
Insgesamt	20 953,9	220,5	478,1	8 647,2	1 696,0	2 911,6	997,9	762,1	3 539,6	357,4	1 343,5
darunter: Ausländer											
unter 20	101,2	1,4	1,6	56,0	9,3	9,9	1,5	0,4	19,5	0,4	1,1
20 — 25	233,7	2,6	2,8	131,4	20,4	19,9	6,6	2,1	41,6	1,4	4,9
25 — 30	306,4	2,8	2,7	170,5	25,2	23,4	10,1	2,9	59,6	2,5	6,7
30 — 35	401,5	3,0	8,2	236,1	37,8	24,8	14,1	3,1	63,6	3,0	7,7
35 — 40	346,4	2,6	8,2	211,2	36,3	18,9	13,0	2,2	45,0	2,2	6,8
40 — 45	298,7	2,4	6,1	180,7	36,8	14,9	12,8	1,6	34,8	1,8	6,7
45 — 50	195,0	1,9	3,1	112,5	27,8	9,9	9,1	1,0	23,1	1,3	5,3
50 — 55	109,4	1,1	1,5	57,8	15,6	6,6	5,5	0,8	14,6	1,0	5,0
55 — 60	58,1	0,7	0,6	27,8	6,9	4,5	2,8	0,6	9,0	0,8	4,3
60 — 65	17,1	0,2	0,1	7,3	1,8	1,6	0,7	0,2	2,9	0,3	1,9
65 und mehr	4,2	0,1	—	1,2	0,3	0,7	0,1	—	1,3	0,2	0,3
Zusammen	2 071,7	18,7	35,0	1 192,5	218,2	135,3	76,4	15,1	315,0	14,9	50,5

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

1) Altersjahrmethode.

2) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

3) Einschl. der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.10 Strukturdaten über Arbeitslose Ende September 1980

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	822 701	100	368 502	100	454 199	100
	nach der Staatsangehörigkeit					
Deutsche	721 791	87,7	313 915	85,2	407 876	89,8
Ausländer	100 910	12,3	54 587	14,8	46 323	10,2
	nach Altersgruppen					
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	81 055	9,9	31 346	8,5	49 709	10,9
20 — 25	143 526	17,4	57 340	15,6	86 186	19,0
25 — 30	121 526	14,8	46 554	12,6	74 972	16,5
30 — 35	85 277	10,4	36 539	9,9	48 738	10,7
35 — 40	71 367	8,7	33 924	9,2	37 443	8,2
40 — 45	71 636	8,7	35 582	9,7	36 054	7,9
45 — 50	58 159	7,1	29 686	8,1	28 473	6,3
50 — 55	62 641	7,6	29 760	8,1	32 881	7,2
55 — 60	93 574	11,4	44 931	12,2	48 643	10,7
60 — 65	33 940	4,1	22 840	6,2	11 100	2,4
	nach der gewünschten Arbeitszeit					
Vollzeitarbeit	659 998	80,2	364 866	99,0	295 132	65,0
Teilzeitarbeit (einschl. Heimarbeit)	162 703	19,8	3 636	1,0	159 067	35,0
	nach der Dauer der Arbeitslosigkeit					
Dauer von ... bis unter ... Monaten						
unter 1	145 278	17,7	71 020	19,3	74 258	16,3
1 — 3	226 281	27,5	101 383	27,5	124 898	27,5
3 — 6	153 195	18,6	62 699	17,0	90 496	19,9
6 — 12	157 845	19,2	65 915	17,9	91 930	20,2
12 — 24	79 241	9,6	34 571	9,4	44 670	9,8
24 und mehr	60 861	7,4	32 914	8,9	27 947	6,2
	nach der Schulbildung					
Ohne Hauptschulabschluß	110 002	13,4	60 346	16,4	49 656	10,9
Mit Hauptschulabschluß	503 820	61,2	219 172	59,5	284 648	62,7
Mittlere Reife	100 389	12,2	31 643	8,6	68 746	15,1
Hoch-/Fachhochschulreife	71 746	8,7	38 479	10,4	33 267	7,3
Ohne Angabe	36 744	4,5	18 862	5,1	17 882	3,9
	nach der Berufsausbildung					
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	378 754	46,0	180 305	48,9	198 449	43,7
Praktische Berufsausbildung (Lehre)	290 803	35,3	142 870	38,8	147 933	32,6
Berufsfachschule	21 071	2,6	5 376	1,5	15 695	3,5
Fachschule	24 990	3,0	8 265	2,2	16 725	3,7
Fachhochschule	13 627	1,7	8 209	2,2	5 418	1,2
Hochschule	28 263	3,4	15 585	4,2	12 678	2,8
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	443 947	54,0	188 197	51,1	255 750	56,3
	nach der Wirtschaftsabteilung der letzten Tätigkeit¹⁾					
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	9 647	1,2	6 373	1,7	3 274	0,7
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	8 545	1,0	7 688	2,1	857	0,2
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	240 449	29,2	119 677	32,5	120 772	26,6
Baugewerbe	45 134	5,5	41 372	11,2	3 762	0,8
Handel	119 843	14,6	39 300	10,7	80 543	17,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 647	2,4	13 549	3,7	6 098	1,3
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	12 957	1,6	3 998	1,1	8 959	2,0
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	129 968	15,8	36 732	10,0	93 236	20,5
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	13 165	1,6	2 280	0,6	10 885	2,4
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	35 113	4,3	16 756	4,5	18 357	4,0
Ohne Angabe	188 233	22,9	80 777	21,9	107 456	23,7
	nach dem Leistungsbezug					
Empfänger von						
Arbeitslosengeld	307 691	37,4	120 998	32,8	186 693	41,1
Arbeitslosenhilfe	97 456	11,8	65 278	17,7	32 178	7,1
Personen, die Arbeitslosengeld/-hilfe beantragt haben	241 740	29,4	122 936	33,4	118 804	26,2
Personen ohne Anspruch auf Leistungen	175 814	21,4	59 290	16,1	116 524	25,7

¹⁾ Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.11 Arbeitslose, Arbeitslosenquoten und offene Stellen nach Ländern*)

Jahres- durchschnitt ¹⁾	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Arbeitslose												
insgesamt												
1971	185 072	9 042	3 228	27 932	3 845	48 040	14 212	10 737	13 069	43 205	4 368	7 394
1972	246 433	12 441	4 532	39 884	5 932	72 507	19 641	12 985	15 630	46 380	5 720	10 781
1973	273 498	14 231	5 542	42 978	5 550	83 212	20 881	14 057	18 303	51 556	7 140	10 048
1974	582 481	28 843	12 121	78 110	8 900	179 402	49 253	35 059	51 662	107 198	14 256	17 677
1975	1 074 217	46 494	26 444	137 777	14 835	299 873	94 459	66 513	128 106	205 447	23 046	31 223
1976	1 060 336	46 999	26 897	138 520	15 166	303 876	90 579	62 624	119 287	199 857	25 243	31 288
1977	1 029 995	47 037	28 593	139 174	15 594	309 877	82 220	58 989	101 377	184 977	27 066	35 091
1978	992 948	44 068	29 107	133 811	15 420	311 934	73 934	55 749	91 728	172 249	28 287	36 661
1979	876 137	39 388	24 713	120 829	13 826	289 300	61 299	48 262	75 556	146 308	24 487	32 169
1980	888 900	39 246	23 084	122 270	14 764	291 122	61 296	50 144	81 326	147 714	23 903	34 031
weiblich												
1971	84 279	4 222	1 485	13 611	1 638	20 508	6 835	4 220	7 424	19 404	1 745	3 187
1972	105 815	5 747	2 004	18 982	2 353	27 549	8 904	5 174	8 270	20 422	2 136	4 274
1973	123 555	6 703	2 583	21 538	2 407	35 784	10 149	5 966	8 839	21 985	3 163	4 438
1974	257 796	12 021	4 890	36 359	4 030	80 173	22 420	13 444	24 749	46 640	5 746	7 324
1975	451 590	19 342	9 807	59 629	5 854	127 539	38 978	23 853	56 933	87 891	8 616	13 148
1976	493 825	22 904	12 319	64 807	6 831	139 422	43 139	26 356	58 879	95 046	9 992	14 130
1977	511 941	23 942	13 628	69 707	7 451	147 772	42 636	28 807	54 570	96 392	11 745	15 291
1978	504 116	22 911	13 847	69 683	6 919	149 440	38 840	28 450	51 596	94 113	12 351	15 966
1979	459 194	20 973	11 929	65 321	6 543	144 329	32 657	25 141	43 160	82 786	11 249	15 106
1980	462 483	20 436	10 890	66 760	7 178	145 974	32 435	26 136	44 696	81 492	10 996	15 489
Ausländer												
1971	11 777	424		1 161		3 222	1 508	426	2 346	1 723	219	748
1972	17 028	624		2 102		5 356	2 227	570	2 576	1 960	293	1 320
1973	19 750	803		2 269		6 601	2 174	729	2 958	2 710	376	1 130
1974	69 128	2 384		6 201		21 745	8 588	2 434	12 750	10 675	1 254	3 097
1975	151 493	5 397		12 797	1 399	40 689	17 333	5 310	32 918	25 887	2 735	7 028
1976	106 394	4 570		9 069	1 290	30 933	11 381	4 058	21 041	16 666	2 091	5 295
1977	97 692	5 273		8 135	1 497	30 953	9 918	3 887	15 942	14 216	2 002	5 869
1978	103 524	5 963		8 591	1 895	34 947	10 039	4 123	15 941	13 980	2 124	5 921
1979	93 499	2 145	3 205	8 119	1 735	33 969	8 417	3 594	13 712	11 722	1 859	5 021
1980	107 420	2 414	3 436	8 794	1 952	39 975	8 913	4 354	16 971	12 964	1 998	5 650
Arbeitslosenquoten²⁾												
1971	0,8	1,1	0,5	1,2	1,1	0,8	0,7	0,9	0,4	1,2	1,2	0,8
1972	1,1	1,5	0,6	1,7	1,7	1,2	1,0	1,1	0,5	1,2	1,5	1,2
1973	1,2	1,6	0,8	1,8	1,6	1,3	1,0	1,1	0,5	1,3	2,0	1,1
1974	2,6	3,2	1,7	3,2	2,6	2,9	2,4	2,8	1,4	2,7	3,9	2,0
1975	4,7	5,2	3,7	5,4	5,4	4,8	4,5	5,1	3,5	5,2	6,1	3,7
1976	4,6	5,2	4,0	5,4	5,6	4,9	4,4	4,8	3,4	4,9	6,7	3,9
1977	4,5	5,2	4,2	5,5	5,4	5,0	4,0	4,6	2,9	4,6	7,2	4,5
1978	4,3	4,8	4,3	5,2	5,4	5,0	3,6	4,3	2,6	4,2	7,6	4,6
1979	3,8	4,2	3,6	4,6	4,9	4,6	2,9	3,7	2,1	3,6	6,5	4,0
1980	3,8	4,2	3,4	4,7	5,3	4,6	2,8	3,8	2,3	3,5	6,5	4,3
Offene Stellen												
insgesamt												
1971	648 084	21 830	25 547	62 847	10 192	188 305	63 386	27 834	110 181	109 066	6 269	22 627
1972	545 849	18 768	18 716	49 539	7 310	149 807	55 397	26 920	99 526	96 952	5 158	17 756
1973	572 039	19 812	18 838	54 990	8 117	156 384	58 064	29 198	102 956	100 525	5 272	17 883
1974	315 375	13 533	13 315	31 477	5 289	90 069	30 075	14 850	51 920	49 938	3 136	11 773
1975	236 174	10 144	10 656	24 260	3 974	67 580	23 394	11 190	37 038	35 459	2 660	9 819
1976	234 997	9 450	9 196	24 527	3 010	64 861	22 302	11 292	42 521	36 671	2 217	8 950
1977	231 227	9 299	8 824	22 715	3 041	60 112	22 143	11 131	44 872	38 892	2 008	8 190
1978	245 555	9 751	8 565	25 256	3 439	59 130	22 708	12 232	47 474	45 769	2 192	9 039
1979	304 016	12 248	9 703	31 901	4 382	71 434	27 201	15 375	59 076	59 092	3 278	10 326
1980	308 348	11 752	9 963	31 346	4 379	73 969	27 377	15 683	58 947	61 218	3 159	10 555

*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.

1) Durchschnitte jeweils errechnet aus den Werten von Januar bis November, dem halben Dezember des Vorjahres und dem halben Dezember des laufenden Jahres.

2) Arbeitslose in Prozent der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.12 Arbeitslose, offene Stellen und Arbeitsvermittlungen 1980 nach Berufsabschnitten*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Berufsabschnitt	Arbeitslose			Offene Stellen			Arbeitsvermittlungen			
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	für Frauen oder Männer	nur für Männer	nur für Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
I a	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	17 882	12 212	5 670	6 476	439	5 111	926	3 957	3 555	402
II a	Bergleute, Mineralgewinner	4 319	4 173	146	2 047	31	2 009	7	509	506	3
III a	Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	3 550	3 387	163	1 110	9	1 090	11	405	396	9
III b	Keramiker, Glasmacher	2 903	1 363	1 540	877	127	611	139	481	325	156
III c	Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	13 987	6 580	7 407	3 870	219	2 982	669	1 864	1 375	489
III d	Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	8 869	3 865	5 004	4 480	513	3 433	534	1 408	876	532
III e	Holzaufbereiter, -warenfertiger und verwandte Berufe	4 603	2 838	1 765	1 420	77	1 222	121	642	545	97
III f	Metallerzeuger, -bearbeiter	18 491	14 578	3 913	10 887	92	10 514	281	2 535	2 335	200
III g	Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	36 861	34 172	2 689	28 690	558	27 940	192	5 018	4 858	160
III h	Elektriker	12 963	11 518	1 445	8 683	63	8 464	156	1 785	1 695	90
III i	Montierer und Metallberufe, a. n. g.	51 785	22 513	29 272	8 309	543	5 753	2 013	5 755	4 001	1 754
III k	Textil- und Bekleidungsberufe	27 714	2 695	25 019	7 116	451	1 333	5 332	2 254	466	1 788
III l	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	5 648	1 239	4 409	2 088	270	836	982	537	192	345
III m	Ernährungsberufe	28 434	9 834	18 600	16 805	1 671	8 422	6 712	4 884	2 267	2 617
III n	Bauberufe	40 348	40 302	46	21 702	17	21 672	13	10 124	10 098	26
III o	Bau-, Raumausstatter, Polsterer	6 121	5 516	605	4 988	49	4 872	67	822	780	42
III p	Tischler, Modellbauer	5 731	5 284	447	6 682	44	6 593	45	1 147	1 106	41
III q	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	10 171	9 540	631	5 347	31	5 222	94	1 482	1 443	39
III r	Warenprüfer, Versandfertigmacher	34 788	8 085	26 703	3 409	199	1 522	1 688	3 981	1 959	2 022
III s	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	34 918	22 270	12 648	2 806	188	2 066	552	11 457	10 556	901
III t	Maschinisten und zugehörige Berufe	6 635	6 445	190	2 577	6	2 561	10	517	513	4
IV a	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	9 313	8 191	1 122	10 493	2 099	8 378	16	704	657	47
IV b	Techniker, Technische Sonderfachkräfte	17 433	11 323	6 110	10 035	3 044	5 987	1 004	1 392	952	440
V a	Warenkaufleute	78 154	18 852	59 302	21 208	3 365	6 148	11 695	6 017	1 357	4 660
V b	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	12 727	5 558	7 169	5 704	2 208	2 905	591	904	408	496
V c	Verkehrsberufe	74 425	62 901	11 524	19 873	934	17 761	1 178	46 020	44 487	1 533
V d	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	123 964	28 147	95 817	32 160	5 704	5 102	21 354	13 790	3 179	10 611
V e	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	17 874	15 664	2 210	3 382	395	2 740	247	823	725	98
V f	Schriftwerkstattende, schriftwerkstattende sowie künstlerische Berufe	11 628	6 243	5 385	1 884	853	644	387	11 354	7 889	3 465
V g	Gesundheitsdienstberufe	27 146	2 936	24 210	14 447	4 446	852	9 149	2 171	292	1 879
V h	Sozial- und Erziehungsberufe; geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a. n. g.	38 095	11 895	26 200	7 817	3 565	1 629	2 623	2 407	722	1 685
VI	Allgemeine Dienstleistungsberufe	72 678	12 527	60 151	30 976	2 743	3 729	24 504	11 616	3 397	8 219
VI a	Sonstige Arbeitskräfte	28 742	13 771	14 971	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	888 900	426 417	462 483	308 348	34 953	180 103	93 292	158 762	113 912	44 850

*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter. — Jahresdurchschnitt.

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.13 Kurzarbeiter*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt								
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
05-08	Bergbau	1 249	78	29	2 431	30 325	24 613	22 408	40	46
09-10	Chemie	1 710	926	5 679	43 080	6 899	4 236	3 087	739	3 402
12	Kunststoff			10 746	21 468	3 333	2 602	3 095	1 581	5 353
14	Steine und Erden	3 615	1 788	4 440	9 037	3 778	3 664	1 754	1 325	962
15-16	Feinkeramik, Glas			9 067	27 093	5 001	3 106	3 734	2 044	1 837
17-18	Metallerzeugung	16 090	2 340	2 546	65 433	32 621	53 585	22 013	3 393	7 856
19-22	Metallverformung			8 988	37 873	12 111	9 246	11 519	2 671	7 797
23-25	Stahl- und Leichtmetallbau	17 113	4 032	4 216	8 009	3 980	4 377	4 697	3 226	1 354
26-27	Maschinenbau			19 909	121 085	57 794	30 012	27 014	10 597	9 413
28-30	Straßenfahrzeugbau	13 085	2 295	85 975	75 191	3 377	1 654	8 137	5 589	40 728
33-34	Elektrotechnik	7 287	1 038	33 676	123 184	40 089	30 597	25 520	19 331	12 061
35-36	Feinmechanik und Optik, Uhren	1 757	115	6 834	20 058	5 862	3 256	3 339	1 389	2 753
37	EBM-Waren ²⁾			15 394	34 568	9 039	4 763	6 931	3 005	6 551
40-42	Holz	640	2 167	12 430	27 927	8 789	4 598	6 087	7 503	9 121
43	Papier	433	159	4 366	21 611	3 983	3 174	2 448	595	1 632
45	Leder	318	554	1 443	1 590	848	1 014	792	476	1 529
46	Schuhe	2 164	3 951	4 390	3 179	1 063	1 469	770	412	403
47-51	Textil	5 491	5 427	19 903	38 631	10 893	14 919	9 654	4 199	6 552
52	Bekleidung	1 380	16 573	12 925	15 368	10 231	7 957	4 715	5 328	6 108
54-58	Nahrungs-, Genussmittel	272	199	2 140	2 626	1 558	1 342	841	924	658
59-61	Bau	286	316	8 513	31 027	11 334	8 684	5 577	2 506	2 237
	Übrige Wirtschaftsgruppen	3 373	1 752	18 794	42 865	14 100	12 461	16 582	10 740	8 209
	Insgesamt	76 263	43 710	292 403	773 334	277 008	231 329	190 714	87 613	136 562

*) Personen, die in dem Abrechnungszeitraum des Stichtages Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

1) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973, Kurzbezeichnungen).

2) Bis 1973 in »Metallerzeugung und Metallverformung« (17-22) enthalten.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.14 Streiks und Aussperrungen nach Wirtschaftszweigen und Ländern

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung Land	1979						1980					
		Betroffene bzw. beteiligte Betriebe	Durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage	Betroffene bzw. beteiligte Betriebe	Durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
			insgesamt	bei beendeten Streiks und Aussperrungen von ... bis ... Arbeitstagen					insgesamt	bei beendeten Streiks und Aussperrungen von ... bis ... Arbeitstagen			
				unter 7	7 — 24	25 und mehr				unter 7	7 — 24	25 und mehr	
Insgesamt		40	77 326	15 858	5 378	56 090	483 083	132	45 159	43 419	1 669	71	128 386
nach Wirtschaftszweigen													
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	—	—	—	—	—	—	4	1 648	175	1 473	—	15 765
23 0	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	22	74 067	13 394	5 345	55 328	475 489	2	1 577	1 577	—	—	342
23 6	NE-Metallgießerei	—	—	—	—	—	—	1	800	800	—	—	560
23 8	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	1	762	—	—	762	4 572	—	—	—	—	—	—
24 2	Maschinenbau	3	1 783	1 750	33	—	652	10	4 135	4 087	—	48	4 332
24 4	Straßenfahrzeugbau	2	432	432	—	—	1 482	8	4 179	3 983	196	—	3 952
24 6	Schiffbau	—	—	—	—	—	—	1	200	200	—	—	600
25 0	Elektrotechnik	1	20	20	—	—	30	7	5 320	5 320	—	—	1 079
25 6	Herstellung von EBM-Waren	1	53	53	—	—	53	—	—	—	—	—	—
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke ..	1	44	44	—	—	44	—	—	—	—	—	—
26 1	Holzverarbeitung	—	—	—	—	—	—	6	23	—	—	23	621
26 8	Druckerei und Vervielfältigung	—	—	—	—	—	—	1	154	154	—	—	154
50 1	Straßenverkehr	9	165	165	—	—	761	3	1 500	1 500	—	—	946
50 7	Deutsche Bundespost	—	—	—	—	—	—	89	25 623	25 623	—	—	100 035
nach Ländern													
	Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	3	349	349	—	—	1 028
	Hamburg	—	—	—	—	—	—	2	2 356	2 356	—	—	9 424
	Niedersachsen	2	2 768	—	33	2 735	16 778	22	5 995	5 969	26	—	7 814
	Bremen	1	4 072	—	4 072	—	28 504	5	1 079	909	170	—	4 931
	Nordrhein-Westfalen	24	68 087	15 596	—	52 491	424 547	26	7 678	7 678	—	—	20 899
	Hessen	1	864	—	—	864	6 031	8	2 786	2 786	—	—	11 478
	Rheinland-Pfalz	3	1 370	97	1 273	—	6 462	4	917	917	—	—	3 639
	Baden-Württemberg	—	—	—	—	—	—	28	16 972	16 972	—	—	27 864
	Bayern	9	165	165	—	—	761	24	5 349	3 828	1 473	48	31 118
	Saarland	—	—	—	—	—	—	1	90	90	—	—	180
	Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	9	1 588	1 565	—	23	10 011

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

7 Unternehmen und Arbeitsstätten

7.0 Vorbemerkung

In fast allen Wirtschaftsstatistiken gehört die Erfassung der Wirtschaftseinheiten (Unternehmen, Betriebe und Arbeitsstätten), ihrer Strukturen und Aktivitäten zu den grundlegenden Bestandteilen des statistischen Merkmalskatalogs. Die entsprechenden Nachweisungen für einzelne Wirtschaftsbereiche finden sich in den jeweiligen Kapiteln des Statistischen Jahrbuchs. Im Kapitel 7 »Unternehmen und Arbeitsstätten« sind zusammenfassend alle Angaben dargestellt, die sich nicht nur auf Ausschnitte der Wirtschaft erstrecken, sondern alle oder fast alle Wirtschaftsbereiche einbeziehen.

Unternehmen und Arbeitsstätten

Das umfassendste Strukturbild der gesamten Volkswirtschaft (mit Ausnahme des Agrarbereichs) vermitteln **Arbeitsstättenzählungen**, die in der Bundesrepublik Deutschland bisher in Übereinstimmung mit internationalen Empfehlungen in ungefähr zehnjährigen Abständen – jeweils in Verbindung mit einer Volkszählung – durchgeführt wurden. Ihre Bedeutung liegt vor allem in der Darstellung der wichtigsten Strukturdaten der wirtschaftlichen Institutionen in tiefer branchenmäßiger und regionaler Gliederung. Darüber hinaus sind Arbeitsstättenzählungen als Abgrenzungsgrundlage für nachgehende Bereichszählungen sowie für den Aufbau und Ergänzung von Unternehmens- und Betriebskarteien unentbehrlich.

Der Erhebungsbereich von Arbeitsstättenzählungen erstreckt sich auf die Bereiche Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung (darunter Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost), Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, von Unternehmen und Freien Berufen erbrachte Dienstleistungen (Gastgewerbe, Bildungs-, Gesundheitswesen, Rechtsberatung) sowie auf Organisationen ohne Erwerbscharakter (z. B. von Kirchen und Verbänden), Gebietskörperschaften (Behörden), Sozialversicherung und deren Anstalten und Einrichtungen (wie Schulen, Krankenhäuser u. ä.). Außerdem werden einige wenige Betriebe der Land- oder Forstwirtschaft einbezogen, sofern sie der gewerblichen Besteuerung unterliegen. Von der Zählung ausgenommen sind dagegen alle übrigen land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten, die privaten Haushalte sowie Dienststellen der Bundeswehr, der Stationierungstreitkräfte u. ä.

Als **Arbeitsstätten** gelten örtliche Einheiten, d. h. abgetrennte Räumlichkeiten, in denen unter Einschluß des Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist. **Unternehmen** sind dagegen abgegrenzt als die kleinsten, gesondert bilanzierenden und rechtlich selbständigen Wirtschaftseinheiten. In der Mehrzahl der Fälle, und zwar bei sogenannten Einbetriebsunternehmen, d. h. Unternehmen mit nur einer Niederlassung, sind Arbeitsstätten und Unternehmen identisch. Deckungsgleichheit ist nicht gegeben, wenn ein Unternehmen mehrere Arbeitsstätten umfaßt, d. h. aus einer Haupt- und mehreren Zweigniederlassungen besteht (Mehrbetriebsunternehmen). Der Nachweis von Unternehmensergebnissen ist nur für den Sektor »Unternehmen und Freie Berufe« (Abteilung 0 bis 7 der Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970), nicht aber für die übrigen nichterwerbswirtschaftlichen Bereiche möglich.

Als **Beschäftigte** werden in der Arbeitsstättenzählung Tätige Inhaber, Mithelfende Familienangehörige sowie alle in abhängiger Tätigkeit stehenden Personen nachgewiesen, unabhängig davon, ob diese Tätigkeit haupt- oder nebenberuflich bzw. als Voll- oder Teilbeschäftigung ausgeübt wurde.

Die Statistik der **Kapitalgesellschaften** berichtet über Zahl und Nominalkapital aller Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Sie beruht auf der Auswertung der Eintragungen in den Handelsregistern und wird als Fortschreibung vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Zu- und Abgänge werden nach Art der Veränderung nachgewiesen. Hierbei decken sich Zahl und Betrag der Kapitalerhöhungen nicht mit den Ergebnissen der Emissionsstatistik der Deutschen Bundesbank, weil der

Zeitpunkt der Ausgabe junger Aktien meist nicht mit der Eintragung im Handelsregister zusammenfällt. Änderungen in der Zuordnung nach Wirtschaftszweigen sind in den Tabellen nicht nachgewiesen; der Endbestand zum 31. 12. 1980 läßt sich deshalb nicht ohne weiteres anhand der Zu- und Abgänge auf den Anfangsbestand zum 1. 1. 1980 zurückrechnen.

Kostenstruktur

Kostenstrukturstatistiken mit freiwilliger Auskunftserteilung werden vom Statistischen Bundesamt auf repräsentativer Grundlage in vierjährigem Turnus abwechselnd für folgende Bereiche durchgeführt (in Klammern jeweils das letzte Jahr, für das Ergebnisse vorliegen): Handwerk (1978), Großhandel, Buch- und ähnliche Verlage (1976), Einzelhandel (1977), Verkehrsgewerbe (1975), Handelsvertreter und Handelsmakler (1976), Gastgewerbe (1977), Freie Berufe (1975). Daneben ordnet das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. 11. 1975 (BGBl. I S. 2779) ab 1975 jährliche repräsentative Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe mit Auskunftspflicht an (s. hierzu Abschnitt 9 »Produzierendes Gewerbe«).

Erhebungs- und Darstellungseinheit der Kostenstrukturstatistiken ist das Unternehmen bzw. die Praxis. Kombinierte Unternehmen werden nach ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt zugeordnet. Die Gliederung nach Kostenarten wird im Statistischen Jahrbuch in verkürzter Form nachgewiesen.

Abschlüsse der Unternehmen

Die Bilanzstatistik wertet die Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen aus, die aufgrund des Aktiengesetzes vom 6. 9. 1965 (BGBl. I S. 1089) bzw. des Publizitätsgesetzes vom 15. 8. 1969 (BGBl. I S. 1189) zur Veröffentlichung ihrer Jahresrechnung verpflichtet sind. Der Statistik liegen die Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger zugrunde. Die Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Wirtschaftsunternehmen, die auf einer jährlichen Erhebung bei den öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen beruht, erfaßt die Jahresabschlüsse von kommunalen Eigenbetrieben sowie von Gesellschaften (AG, GmbH), deren Kapital- oder Stimmrechtsanteile ausschließlich (bei den Eigengesellschaften) oder überwiegend in unmittelbarem oder mittelbarem Besitz von Bund, Ländern, Gemeinden und/oder Gemeindeverbänden liegen. In den Ergebnissen sind auch die Angaben für Gesellschaften enthalten, die in den Tabellen 7.13 bis 7.18 ausgewiesen sind.

Die Zahlen über Herkunft und Verwendung der langfristigen Finanzierungsmittel (Finanzierungsrechnung) basieren auf den Veränderungen der Bilanzposten jeweils derselben Aktiengesellschaften.

Insolvenzen und Zahlungsschwierigkeiten

Die Insolvenzstatistik beruht auf den Meldungen der Amtsgerichte über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Finanzielle Ergebnisse liegen nur zu den eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren vor. Außergerichtliche Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt. Abgerundet wird das Bild der Zahlungsschwierigkeiten durch die Angaben über Anzahl und Betrag der Wechselproteste und nicht eingelösten Schecks, die von der Deutschen Bundesbank zusammengestellt werden.

7.1 Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970*)

Arbeitsstätten mit ... bis ... Beschäftigten	Arbeitsstätten	Beschäftigte					
		insgesamt		darunter Arbeitnehmer ¹⁾			
				insgesamt		darunter Ausländer	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Aus 0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei²⁾							
1 — 4	17 362	35 771	12 428	9 171	2 776	293	31
5 — 9	3 171	20 120	6 884	14 061	4 422	1 191	78
10 — 19	1 013	13 344	3 431	11 692	2 835	1 539	101
20 — 49	400	11 532	2 104	11 015	1 975	1 876	88
50 — 99	110	7 238	772	7 086	738	1 892	56
100 — 199	16	1 907	469	1 888	466	232	30
200 — 499	8	2 271	68	2 268	68	416	2
500 und mehr	4	3 880	534	3 880	534	411	2
Zusammen	22 084	96 063	26 690	61 061	13 814	7 850	388
1-3 Produzierendes Gewerbe							
1 — 4	349 323	734 938	190 181	295 074	73 987	5 715	776
5 — 9	123 097	799 555	196 610	620 794	143 366	18 468	1 975
10 — 19	63 579	853 958	188 202	771 627	168 213	36 464	4 955
20 — 49	44 164	1 349 928	328 085	1 300 275	318 583	90 875	17 262
50 — 99	17 641	1 226 141	329 476	1 207 986	326 689	112 295	26 700
100 — 199	9 759	1 353 137	379 541	1 344 446	378 436	148 683	37 835
200 — 499	6 183	1 884 376	533 106	1 879 836	532 692	234 729	66 750
500 und mehr	3 171	4 658 235	1 080 365	4 656 881	1 080 277	648 102	177 736
Zusammen	616 917	12 860 268	3 225 566	12 076 919	3 022 243	1 295 331	333 989
4-7 Handel, Verkehr, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen von Unternehmen							
1 — 4	1 171 167	2 330 863	1 209 470	855 668	551 209	12 384	5 778
5 — 9	206 513	1 302 742	705 557	1 033 304	607 488	20 873	9 616
10 — 19	70 537	927 471	424 618	854 826	403 352	21 603	8 898
20 — 49	34 526	1 028 961	405 612	1 001 533	399 011	26 987	9 876
50 — 99	10 344	706 794	265 778	700 333	264 500	20 317	7 086
100 — 199	4 447	606 341	240 575	604 102	240 233	18 042	6 105
200 — 499	2 188	659 049	253 241	658 264	253 125	26 149	8 772
500 und mehr	830	740 900	315 365	739 958	315 152	37 744	10 980
Zusammen	1 500 552	8 303 121	3 820 216	6 447 988	3 034 070	184 099	67 111
8 Organisation ohne Erwerbscharakter³⁾							
1 — 4	31 306	70 014	39 731	70 014	39 731	629	287
5 — 9	11 464	73 626	48 223	73 626	48 223	985	674
10 — 19	5 261	70 059	47 735	70 059	47 735	1 350	1 030
20 — 49	3 260	96 315	70 005	96 315	70 005	2 748	2 296
50 — 99	962	65 493	46 945	65 493	46 945	2 226	1 804
100 — 199	515	73 629	54 338	73 629	54 338	3 208	2 379
200 — 499	343	100 952	77 804	100 952	77 804	5 328	4 209
500 und mehr	52	35 707	25 171	35 707	25 171	1 937	1 577
Zusammen	53 163	585 795	409 952	585 795	409 952	18 411	14 256
9 Gebietskörperschaften, Sozialversicherung⁴⁾							
1 — 4	35 764	80 484	33 466	80 484	33 466	175	64
5 — 9	17 490	116 096	53 520	116 096	53 520	654	233
10 — 19	15 841	219 903	100 544	219 903	100 544	1 832	641
20 — 49	16 383	506 248	198 939	506 248	198 939	4 605	1 672
50 — 99	5 798	394 906	130 527	394 906	130 527	4 419	2 075
100 — 199	2 557	352 764	127 668	352 764	127 668	5 525	2 893
200 — 499	1 450	434 901	175 329	434 901	175 329	9 290	5 509
500 und mehr	440	456 339	187 321	456 339	187 321	16 453	9 776
Zusammen	95 723	2 561 641	1 007 314	2 561 641	1 007 314	42 953	22 863
0-9 Insgesamt							
1 — 4	1 604 922	3 252 070	1 485 276	1 310 411	701 169	19 196	6 936
5 — 9	361 735	2 312 139	1 010 794	1 857 881	857 019	42 171	12 576
10 — 19	156 231	2 084 735	764 530	1 928 107	722 679	62 788	15 625
20 — 49	98 733	2 992 984	1 004 745	2 915 386	988 513	127 091	31 194
50 — 99	34 855	2 400 572	773 498	2 375 804	769 399	141 149	37 721
100 — 199	17 294	2 387 778	802 591	2 376 829	801 141	175 690	49 242
200 — 499	10 172	3 081 549	1 039 548	3 076 221	1 039 018	275 912	85 242
500 und mehr	4 497	5 895 061	1 608 756	5 892 765	1 608 455	704 647	200 071
Insgesamt	2 288 439	24 406 888	8 489 738	21 733 404	7 487 393	1 548 644	438 607

*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970.

1) Beamte, Angestellte, Arbeiter, Auszubildende.

2) »Aus Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei«, da zum Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung nur »Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe, Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung« zählen.

3) Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.

4) Ohne Vertretungen fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungstreitkräfte u. ä.

7.2 Entwicklung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Darunter in den Wirtschaftsbereichen					
			„Produzierendes Gewerbe“		Handel		Dienstleistungen von Unternehmen	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien)								
Bestand am 31. 12. 1978	2 141	86 114,2	912 ¹⁾	56 778,3 ¹⁾	145 ¹⁾	3 522,9 ¹⁾	542 ¹⁾	11 177,6 ¹⁾
Zugang	45	3 340,9	10	1 495,7	7	84,0	21	686,9
Neugründung, Umwandlung	42	328,6	10	248,1	6	9,6	20	32,5
Fortsetzung	3	1,6	—	—	1	1,5	1	0,0
Kapitalerhöhung								
gegen Einlagen	(234)	2 644,0	(87)	1 026,3	(14)	57,9	(43)	570,3
aus Gesellschaftsmitteln	(58)	366,7	(27)	221,3	(3)	15,0	(11)	84,1
Sonstige Zugänge	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang	48	864,3	20	473,9	5	21,6	14	267,0
Liquidationseröffnung	4	2,6	1	1,0	1	0,1	2	1,5
Konkurseröffnung	4	98,9	2	88,9	1	2,0	1	8,0
Fusion und Umwandlung	36	500,6	17	237,4	3	1,9	8	166,3
Kapitalherabsetzung	(24)	261,8	(14)	146,6	(2)	17,6	(5)	90,9
Sonstige Abgänge	4	0,4	—	—	—	—	3	0,3
Kapitalumstellung	+1	+1,6	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1979	2 139	88 592,4	895 ¹⁾	57 446,3 ¹⁾	148 ¹⁾	3 590,8 ¹⁾	558 ¹⁾	11 933,4 ¹⁾
Zugang	56	4 724,5	10	3 330,5	7	168,5	29	327,6
Neugründung, Umwandlung	54	244,4	10	80,2	7	40,5	27	68,1
Fortsetzung	2	3,5	—	—	—	—	2	3,5
Kapitalerhöhung								
gegen Einlagen	(254)	3 783,6	(109)	2 685,3	(16)	124,4	(49)	183,2
aus Gesellschaftsmitteln	(69)	693,0	(36)	565,0	(3)	3,6	(17)	72,8
Sonstige Zugänge	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang	55	1 297,0	23	1 090,8	2	8,9	24	109,2
Liquidationseröffnung	3	17,5	1	5,4	—	—	2	12,1
Konkurseröffnung	4	23,6	2	3,5	—	—	—	—
Fusion und Umwandlung	44	236,5	20	179,4	2	8,9	18	30,9
Kapitalherabsetzung	(20)	1 013,2	(12)	902,5	—	—	(7)	60,7
Sonstige Abgänge	4	6,2	—	—	—	—	4	6,2
Kapitalumstellung	+1	+0,8	—	—	—	—	+1	+0,8
Bestand am 31. 12. 1980	2 141	92 020,7	876 ¹⁾	59 803,9 ¹⁾	155 ¹⁾	3 744,4 ¹⁾	571 ¹⁾	12 050,7 ¹⁾
Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
Bestand am 31. 12. 1978	195 890	85 104,4	59 793	46 079,8	50 119	9 852,7	75 169	23 409,9
Zugang	38 074	8 814,9	12 832	3 960,8	10 874	1 416,0	12 224	2 921,6
Neugründung, Umwandlung	36 972	2 318,8	12 563	1 107,0	10 563	550,4	11 836	566,6
Fortsetzung	69	9,7						
Kapitalerhöhung								
gegen Einlagen	(5 152)	4 979,4	(1 823)	2 651,0	(1 542)	689,2	(1 792)	2 165,5
aus Gesellschaftsmitteln	(347)	921,8						
Sonstige Zugänge	1 033	585,2	269	202,7	311	176,4	388	189,5
Abgang	8 755	1 535,5	2 452	1 619,5	2 721	— 10,6	3 032	— 323,4
Liquidationseröffnung	2 960	232,6	741	91,0	968	66,2	1 078	53,6
Konkurseröffnung	1 010	84,4	398	44,9	273	14,5	280	19,5
Fusion und Umwandlung	284	272,7	80	165,7	81	43,7	98	52,9
Kapitalherabsetzung	(163)	270,6	(43)	136,5	(41)	25,2	(70)	100,8
Sonstige Abgänge	4 501	675,2	1 248	204,7	1 347	338,1	1 613	115,4
Berichtigung (Saldo)	—	—	-15	976,7	52	-498,3	-37	-665,6
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1979	225 209	92 383,8	70 173	48 421,1	58 272	11 279,3	84 361	26 654,9
Zugang	40 922	8 682,0	13 347	4 123,4	11 696	1 444,7	13 627	2 456,0
Neugründung, Umwandlung	39 754	2 540,9	13 081	1 093,8	11 361	610,2	13 216	682,5
Fortsetzung	79	4,4						
Kapitalerhöhung								
gegen Einlagen	(6 390)	4 308,0	(2 335)	2 541,7	(1 910)	759,3	(2 164)	1 481,3
aus Gesellschaftsmitteln	(406)	944,8						
Sonstige Zugänge	1 089	883,7	266	487,9	335	75,2	411	292,2
Abgang	10 192	2 006,7	2 834	1 047,1	3 212	368,0	3 515	469,0
Liquidationseröffnung	3 516	264,6	857	86,8	1 178	87,7	1 298	78,0
Konkurseröffnung	1 299	171,6	512	86,8	333	41,3	374	38,4
Fusion und Umwandlung	304	333,0	83	78,2	98	77,4	95	141,0
Kapitalherabsetzung	(174)	275,1	(53)	147,0	(44)	24,0	(64)	93,9
Sonstige Abgänge	5 073	962,4	1 409	569,7	1 537	153,7	1 788	209,9
Berichtigung (Saldo)	—	—	-27	78,6	66	-16,1	-40	-92,2
Kapitalumstellung	+1	+0,8	—	—	—	—	+1	+0,8
Bestand am 31. 12. 1980	255 940	99 059,9	80 686	51 497,5	66 756	12 355,9	94 474	28 642,8

*) Nur Gesellschaften mit DM-Nennkapital. — Die Zahl der Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen wurde in Klammern gesetzt, da sich durch sie die Zahl der vorhandenen Gesellschaften nicht ändert.

¹⁾ Abweichungen zwischen fortgeschriebenem Anfangsbestand und Endbestand durch Wirtschaftsgruppenänderungen.

7.3 Zahl und Kapital der

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Aktiengesellschaften mit DM-Grundkapital					
		Bestand ²⁾ jeweils am 31. 12.					
		1978		1979		1980	
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	48,8	5	46,3	5	46,3
1-3	Produzierendes Gewerbe	912	56 778,3	895	57 446,3	876	59 803,9
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	145	15 979,8	145	16 362,5	146	17 236,3
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	129	13 488,0	129	13 726,7	129	14 343,4
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	1 390,5	4	1 410,5	4	1 634,5
11 1-9	Übriger Bergbau	12	1 101,3	12	1 225,3	13	1 258,4
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	734	40 283,5	718	40 651,9	699	42 105,4
20 0	Chemische Industrie	59	9 006,9	57	9 177,3	53	9 660,4
20 5	Mineralölverarbeitung	10	5 173,4	9	5 183,9	8	5 489,5
21 0	Kunststoffverarbeitung	11	95,6	12	105,1	11	139,7
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	16	917,3	15	819,8	14	854,4
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	40	673,6	39	685,9	37	614,7
22 4	Feinkeramik	15	135,1	14	115,1	14	116,9
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	11	519,7	11	519,7	10	529,7
23 0, 4, 8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	37	5 552,5	34	5 476,6	33	5 444,4
23 2, 6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	13	797,0	13	806,6	15	1 188,6
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	14	374,3	14	370,3	14	372,3
24 2	Maschinenbau ²⁾	91	2 719,1	89	2 810,6	87	3 313,3
24 25, 25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.	4	301,0	5	375,5	5	375,5
24 4, 8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	19	5 594,0	18	5 590,6	18	5 590,6
24 6	Schiffbau	8	374,1	8	372,1	8	372,1
25 0	Elektrotechnik ²⁾	41	4 180,2	41	4 215,8	40	4 103,6
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	17	411,1	17	415,1	16	414,5
25 6	Herstellung von EBM-Waren	21	144,4	21	157,6	20	173,1
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	2	20,5	2	20,5	2	25,0
26 0-1	Holzbe- und -verarbeitung	12	39,2	10	37,2	11	42,0
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	17	513,1	17	600,1	16	443,3
26 5-8	Papierverarbeitung, Druckerei	18	126,6	18	128,6	16	141,4
27 0	Ledererzeugung	1	1,6	1	1,6	1	1,6
27 1-2	Lederverarbeitung	7	117,2	6	79,7	7	86,1
27 5	Textilgewerbe	76	701,7	74	728,6	73	722,2
27 6	Bekleidungs-gewerbe	4	83,6	4	83,6	4	83,6
28 5	Zuckerindustrie	24	171,4	24	171,4	24	175,2
29 3	Brauerei, Mälzerei	94	776,7	93	783,9	90	788,0
Rest 28/29	Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	52	762,7	52	819,1	52	843,7
3	Baugewerbe	33	515,0	32	431,9	31	462,2
4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 223	29 287,1	1 239	31 099,8	1 260	32 170,5
4	Handel	145	3 522,9	148	3 590,8	155	3 744,4
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	122	1 922,1	126	2 003,8	132	2 126,8
43	Einzelhandel	23	1 600,8	22	1 587,0	23	1 617,6
aus 5	Verkehr	111	2 674,6	113	3 005,6	112	3 029,9
50 05	Eisenbahnen (ohne Bundesbahn)	24	104,2	24	100,9	23	96,9
50 1	Straßenverkehr	41	925,4	41	960,5	41	1 000,3
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	27	521,4	30	527,9	30	515,0
Rest 5	Übriger Verkehr	19	1 123,6	18	1 416,3	18	1 417,7
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	425	11 912,0	420	12 570,0	422	13 345,5
60	Kreditinstitute u. a.	191	8 952,8	186	9 466,0	185	9 889,8
61	Versicherungsgewerbe	234	2 959,2	234	3 104,0	237	3 455,7
aus 7	Dienstleistungen von Unternehmen	542	11 177,6	558	11 933,4	571	12 050,7
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	18	36,0	18	36,0	16	36,3
71 70 0	Wohnungsunternehmen	87	1 266,9	85	1 262,5	81	1 258,6
71 70 4-7	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	90	277,5	95	330,3	101	343,5
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	123	8 245,4	127	8 880,9	137	8 688,0
71 75 4-7	Sonstige Vermögensverwaltung u. ä.	111	756,5	115	814,4	121	1 072,7
Rest 7	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen	113	595,3	118	609,3	115	651,6
0-7	Insgesamt	2 141	86 114,2	2 139	88 592,4	2 141	92 020,7

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).

²⁾ Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien (1980 = 28 Gesellschaften mit 1 842,7 Mill. DM).

Aktiengesellschaften

Davon entfielen 1980 auf Gesellschaften mit einem Grundkapital von mehr als . . . bis einschl. . . . Mill. DM												Nr. der Systematik ¹⁾
bis 1		1 — 10		10 — 50		50 — 100		100 — 250		über 250		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
—	—	4	13,3	1	33,0	—	—	—	—	—	—	0
99	51,4	357	1 631,1	228	5 554,2	80	6 149,2	57	8 969,6	55	37 448,5	1-3
8	3,8	19	86,0	43	1 213,7	35	2 786,2	24	3 654,2	17	9 492,5	1
6	2,9	18	82,0	38	1 076,7	34	2 698,2	21	3 105,7	12	7 378,0	10
—	—	—	—	—	—	—	—	1	150,0	3	1 484,5	11 0
2	0,9	1	4,0	5	137,0	1	88,0	2	398,5	2	630,0	11 1-9
83	44,1	326	1 479,8	177	4 147,3	42	3 162,9	33	5 315,4	38	27 956,0	2
6	1,7	12	42,3	12	297,0	10	714,0	6	991,9	7	7 613,5	20 0
—	—	—	—	—	—	1	82,5	1	222,0	6	5 185,0	20 5
2	1,3	6	22,9	2	57,0	1	58,5	—	—	—	—	21 0
—	—	7	31,0	4	118,4	—	—	1	135,0	2	570,0	21 5
8	3,1	20	89,2	5	127,8	3	274,6	1	120,0	—	—	22 0
4	3,8	4	14,4	6	98,8	—	—	—	—	—	—	22 4
—	—	2	10,4	4	73,0	2	190,8	2	255,5	—	—	22 7
2	1,0	9	34,9	7	231,7	4	258,0	4	534,0	7	4 384,8	23 0, 4, 8-9
1	0,5	4	26,9	5	110,2	1	91,0	2	345,0	2	615,0	23 2, 6
1	0,4	7	43,0	5	78,9	—	—	1	250,0	—	—	24 0
5	3,2	39	182,6	30	740,5	7	529,3	1	180,0	5	1 677,6	24 2
—	—	1	5,0	1	20,0	1	80,5	2	270,0	—	—	24 25, 25 07 1
1	0,1	3	13,9	4	102,0	2	160,7	3	585,0	5	4 729,0	24 4, 8
—	—	3	22,7	2	70,0	2	139,4	1	140,0	—	—	24 6
6	1,2	16	99,7	8	216,1	3	202,6	3	403,0	4	3 181,1	25 0
1	0,2	8	47,3	5	117,0	1	100,0	1	150,0	—	—	25 2-4
2	0,3	13	55,6	5	117,2	—	—	—	—	—	—	25 6
—	—	—	—	2	25,0	—	—	—	—	—	—	25 8
2	1,3	8	26,4	1	14,3	—	—	—	—	—	—	26 0-1
—	—	9	35,0	6	158,3	—	—	1	250,0	—	—	26 4
5	3,5	9	37,9	1	25,0	1	75,0	—	—	—	—	26 5-8
—	—	1	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—	27 0
—	—	6	26,1	—	—	1	60,0	—	—	—	—	27 1-2
6	4,4	45	232,2	22	485,6	—	—	—	—	—	—	27 5
1	0,4	2	15,2	—	—	1	68,0	—	—	—	—	27 6
2	1,0	20	85,7	1	10,5	1	78,0	—	—	—	—	28 5
15	11,3	52	187,7	22	438,0	—	—	1	151,0	—	—	29 3
13	5,3	20	90,3	17	415,1	—	—	2	333,0	—	—	Rest 28/29
8	3,6	12	65,3	8	193,2	3	200,1	—	—	—	—	3
365	148,4	504	2 202,9	263	6 432,3	65	4 700,5	42	6 197,3	21	12 489,0	4-7
44	12,3	62	254,3	31	645,5	9	739,9	6	1 102,4	3	990,0	4
42	11,4	53	211,4	25	517,9	8	671,1	4	715,0	—	—	40-42
2	0,9	9	42,9	6	127,6	1	68,8	2	387,4	3	990,0	43
20	8,7	59	251,9	24	616,1	2	165,0	5	708,2	2	1 280,0	aus 5
7	4,5	14	48,1	2	44,2	—	—	—	—	—	—	50 05
—	—	23	108,9	13	302,3	2	165,0	3	424,0	—	—	50 1
6	1,3	16	74,3	6	155,2	—	—	2	284,2	—	—	50 2-3
7	2,9	6	20,5	3	114,3	—	—	—	—	2	1 280,0	Rest 5
35	19,4	208	1 026,6	129	3 311,0	28	1 984,9	14	1 797,1	8	5 206,4	6
19	11,7	57	287,6	70	1 951,0	20	1 450,9	13	1 677,1	6	4 511,4	60
16	7,7	151	739,0	59	1 360,0	8	534,0	1	120,0	2	695,0	61
266	108,0	175	670,1	79	1 859,7	26	1 810,7	17	2 589,6	8	5 012,6	aus 7
6	3,3	9	19,2	1	13,7	—	—	—	—	—	—	70 0
26	14,2	28	117,9	21	435,8	3	248,2	3	442,6	—	—	71 70 0
65	28,3	29	102,0	6	153,3	1	60,0	—	—	—	—	71 70 4-7
36	14,7	35	149,4	34	862,6	13	948,6	11	1 700,0	8	5 012,6	71 75 0
69	29,8	32	118,1	11	246,0	8	478,9	1	200,0	—	—	71 75 4-7
64	17,7	42	163,5	6	148,3	1	75,0	2	247,0	—	—	Rest 7
464	199,8	865	3 847,3	492	12 019,4	145	10 849,7	99	15 166,9	76	49 937,5	0-7

1) Ohne 24 25 = Herstellung von Büromaschinen (ohne ADV-Geräte u. a.).

*) Ohne 25 07 1 = Herstellung von ADV-Geräten und -Einrichtungen.

7.4 Zahl und Kapital der Gesellschaften

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit DM-Stammkapital					
		Bestand jeweils am 31. 12.					
		1978		1979		1980	
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	911	110,7	1 047	112,6	1 213	135,9
1-3	Produzierendes Gewerbe	59 793	46 079,8	70 173	48 421,1	80 686	51 497,5
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	594	6 708,7	621	7 127,7	656	7 841,3
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	432	6 347,3	451	6 776,1	473	7 470,6
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	6	1,4	7	1,4	7	4,1
11 1-9	Übriger Bergbau	156	360,0	163	350,2	176	366,5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	44 517	38 156,7	51 474	39 913,9	58 215	42 042,7
20 0	Chemische Industrie	2 817	6 712,1	2 959	7 035,1	3 117	7 333,4
20 5	Mineralölverarbeitung	104	843,5	105	673,9	107	680,0
21 0	Kunststoffverarbeitung	2 179	1 036,5	2 459	1 122,3	2 752	1 263,6
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	259	725,4	277	804,5	314	768,2
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 790	1 010,2	2 963	1 076,2	3 159	1 144,2
22 4	Feinkeramik	236	169,3	296	175,9	347	183,3
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	382	658,3	431	664,5	497	727,9
23 0, 4, 8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	1 673	1 972,3	2 033	2 135,0	2 370	2 123,7
23 2, 6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	347	1 113,2	385	1 129,5	425	1 141,8
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	4 577	835,5	5 546	948,8	6 468	1 090,1
24 2	Maschinenbau ²⁾	5 498	5 974,1	6 239	6 561,9	7 001	6 764,3
24 25, 25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten u.ä.	67	1 732,9	82	1 477,8	134	1 717,5
24 4, 8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 712	1 779,6	2 154	1 884,4	2 590	2 051,9
24 6	Schiffbau	133	109,5	156	112,3	176	116,3
25 0	Elektrotechnik ¹⁾	4 650	4 580,1	5 486	4 571,5	6 303	4 981,3
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	1 637	547,2	2 017	618,4	2 425	682,3
25 6	Herstellung von EBM-Waren	1 865	1 499,3	2 035	1 520,1	2 186	1 565,8
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	436	124,7	535	132,6	595	141,0
26 0-1	Holzbe- und -verarbeitung	2 742	569,7	3 472	662,6	4 141	766,4
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	159	399,7	163	412,9	168	429,7
26 5-8	Papierverarbeitung, Druckerei	2 964	999,5	3 572	1 067,6	4 094	1 077,7
27 0	Ledererzeugung	92	37,6	92	38,4	97	41,5
27 1-2	Lederverarbeitung	401	122,9	456	131,4	505	135,8
27 5	Textilgewerbe	1 497	923,9	1 623	917,2	1 726	946,1
27 6	Bekleidungs-gewerbe	1 825	371,3	2 055	406,3	2 243	414,5
28 5	Zuckerindustrie	20	68,4	18	63,3	17	62,9
29 3	Brauerei, Mälzerei	209	256,3	228	268,5	243	272,3
Rest 28/29	Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 246	2 983,7	3 637	3 301,0	4 015	3 419,0
3	Baugewerbe	14 682	1 214,5	18 078	1 379,5	21 815	1 613,5
4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche	135 186	38 913,8	153 989	43 850,1	174 041	47 426,5
4	Handel	50 119	9 852,7	58 272	11 279,3	66 756	12 356,0
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	35 874	7 704,4	40 525	8 869,6	45 135	9 521,2
43	Einzelhandel	14 245	2 148,3	17 747	2 409,7	21 621	2 834,8
aus 5	Verkehr	7 235	2 661,5	8 381	2 767,6	9 566	2 977,4
50 05	Eisenbahnen (ohne Bundesbahn)	54	78,0	53	86,4	55	110,2
50 1	Straßenverkehr	2 021	301,9	2 485	319,3	2 923	343,5
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	936	550,4	1 011	450,5	1 102	478,7
Rest 5	Übriger Verkehr	4 224	1 731,2	4 832	1 911,4	5 486	2 045,1
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2 663	2 989,7	2 975	3 148,3	3 245	3 450,4
60	Kreditinstitute u.ä.	1 149	2 918,1	1 261	3 065,2	1 385	3 353,5
61	Versicherungsgewerbe	1 514	71,6	1 714	83,1	1 860	96,9
aus 7	Dienstleistungen von Unternehmen	75 169	23 409,9	84 361	26 654,9	94 474	28 642,8
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	3 216	402,6	3 914	435,3	4 633	455,1
71 70 0	Wohnungsunternehmen	4 104	4 242,9	4 258	4 553,3	4 316	4 754,7
71 70 4-7	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	9 558	1 951,7	11 880	2 139,3	14 340	2 488,7
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	25 344	9 539,9	26 654	11 665,1	28 160	12 373,8
71 75 4-7	Sonstige Vermögensverwaltung u.ä.	7 142	3 202,1	7 437	3 328,1	7 748	3 587,8
Rest 7	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen	25 805	4 070,7	30 218	4 533,8	35 277	4 982,6
0-7	Insgesamt	195 890	85 104,4	225 209	92 383,8	255 940	99 059,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).

2) Ohne 24 25 = Herstellung von Büromaschinen (ohne ADV-Geräte u.ä.).

mit beschränkter Haftung

Davon entfielen 1980 auf Gesellschaften mit einem Stammkapital von mehr als ... bis einschl. ... DM												Nr. der Systematik ¹⁾
bis 20 000		20 000 — 100 000		100 000 — 1 Mill.		1 — 5 Mill.		5 — 10 Mill.		über 10 Mill.		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
736	14,7	363	18,8	88	29,6	24	56,8	2	16,0	—	—	0
44 415	884,5	23 816	1 330,7	8 592	3 433,5	2 429	6 449,1	649	4 944,2	785	34 455,5	1-3
121	2,3	129	8,7	94	44,4	133	395,2	58	437,4	121	6 953,3	1
64	1,2	58	3,9	61	31,9	118	352,9	57	431,4	115	6 649,3	10
3	0,1	2	0,2	—	—	2	3,9	—	—	—	—	11 0
54	1,0	69	4,6	33	12,5	13	38,4	1	6,0	6	304,0	11 1-9
29 648	589,5	17 804	1 009,0	7 361	3 019,1	2 172	5 777,2	576	4 390,7	654	27 257,2	2
1 356	26,8	817	48,1	560	241,1	212	594,0	67	501,8	105	5 921,6	20 0
30	0,6	36	2,5	24	12,1	4	7,2	3	21,3	10	636,4	20 5
1 335	26,6	883	49,1	396	156,5	87	212,3	21	163,7	30	655,4	21 0
127	2,5	93	5,2	56	24,9	19	48,5	6	46,0	13	641,1	21 5
1 517	30,2	1 016	53,3	489	202,3	100	258,1	20	143,0	17	457,4	22 0
155	3,1	114	6,8	49	18,8	22	57,4	3	26,0	4	71,2	22 4
237	4,7	154	8,6	66	29,5	25	64,4	6	48,5	9	572,3	22 7
1 175	23,4	746	42,8	290	121,6	103	285,4	24	171,4	32	1 479,1	23 0, 4, 8-9
156	3,1	118	7,3	96	43,9	31	96,0	5	39,5	19	952,1	23 2, 6
3 943	78,8	1 958	104,5	445	173,2	83	226,8	27	193,2	12	313,7	24 0
3 021	60,5	2 181	130,1	1 146	503,1	405	1 113,1	115	901,1	133	4 056,5	24 2
47	0,9	54	3,4	18	9,7	7	14,1	1	7,0	7	1 682,5	24 25, 25 07 1
1 566	30,8	724	39,9	200	69,4	53	155,3	17	138,2	30	1 618,3	24 4 8
99	1,9	44	3,0	20	8,2	8	16,6	3	24,5	2	62,0	24 6
3 417	68,2	1 900	106,6	629	247,9	202	521,9	83	654,7	72	3 382,1	25 0
1 334	26,6	766	43,3	234	99,8	64	170,6	15	115,1	12	227,0	25 2-4
982	19,5	641	38,6	353	149,6	143	370,3	40	297,3	27	690,6	25 6
318	6,3	191	10,4	68	26,1	11	27,3	3	22,5	4	48,4	25 8
2 279	45,5	1 354	76,4	395	149,4	89	221,0	15	119,4	9	154,8	26 0-1
53	1,0	40	2,9	33	13,5	25	74,1	7	49,6	10	288,6	26 4
2 111	42,1	1 368	73,2	463	169,9	114	295,3	25	183,5	13	313,7	26 5-8
30	0,6	38	2,4	22	10,1	5	13,3	2	15,0	—	—	27 0
253	5,1	153	8,7	74	31,8	22	57,8	2	12,4	1	20,0	27 1-2
735	14,6	515	30,7	330	129,3	112	317,3	19	148,0	15	306,2	27 5
1 183	23,6	720	42,3	293	111,1	33	84,3	8	56,4	6	97,0	27 6
1	0,0	5	0,2	3	1,1	4	13,4	2	11,3	2	36,8	28 5
83	1,5	51	3,4	73	33,6	26	56,6	4	28,8	6	148,4	29 3
2 105	41,1	1 124	65,5	536	231,6	163	405,0	33	251,6	54	2 424,2	Rest 28/29
14 646	292,6	5 883	313,0	1 137	370,0	124	276,7	15	116,1	10	245,0	3
109 813	2 189,8	48 164	2 586,3	12 694	4 666,1	2 301	5 702,8	506	3 836,0	563	28 445,5	4-7
39 377	786,0	19 770	1 126,3	6 275	2 322,1	1 031	2 527,2	177	1 307,6	126	4 286,6	4
25 649	511,5	13 363	775,1	4 934	1 897,5	922	2 265,9	163	1 201,8	104	2 869,3	40-42
13 728	274,5	6 407	351,2	1 341	424,6	109	261,3	14	105,8	22	1 417,3	43
5 383	107,1	3 012	167,0	906	314,0	184	441,8	45	356,3	36	1 591,3	aus 5
7	0,1	9	0,5	19	10,7	17	41,3	2	17,6	1	40,0	50 05
1 775	35,5	909	46,7	187	64,7	40	93,6	10	79,1	2	23,9	50 1
558	11,0	338	20,3	144	56,6	41	107,7	15	112,2	6	170,8	50 2-3
3 043	60,5	1 756	99,6	556	182,0	86	199,1	18	147,4	27	1 356,6	Rest 5
2 284	44,6	661	34,6	177	70,8	60	181,5	28	224,0	35	2 894,9	6
830	16,6	327	17,5	112	49,1	55	168,4	26	207,0	35	2 894,9	60
1 454	28,0	334	17,1	65	21,7	5	13,1	2	17,0	—	—	61
62 769	1 252,1	24 721	1 258,4	5 336	1 959,2	1 026	2 552,2	256	1 948,1	366	19 672,7	aus 7
3 164	63,0	1 186	58,5	230	80,5	41	108,0	6	47,0	6	98,3	70 0
2 271	45,2	1 158	60,7	486	196,7	225	571,5	75	578,5	101	3 302,1	71 70 0
9 154	182,6	4 020	215,6	934	358,9	171	417,3	33	252,5	28	1 061,8	71 70 4-7
20 713	414,2	6 226	284,1	875	325,5	154	408,7	54	429,4	138	10 512,0	71 75 0
5 403	107,8	1 781	92,5	402	157,8	93	232,7	26	170,6	43	2 826,4	71 75 4-7
22 064	439,2	10 350	547,1	2 409	839,8	342	814,1	62	470,2	50	1 872,1	Rest 7
154 964	3 089,0	72 343	3 935,9	21 374	8 129,2	4 754	12 208,8	1 157	8 716,2	1 348	62 901,0	0-7

1) Ohne 25 07 1 = Herstellung von ADV-Geräten und -Einrichtungen.

7.5 Kostenstruktur des Handwerks 1978*)

*% der Gesamtproduktion (Gesamtleistung)**)

Gesamtproduktion (Gesamtleistung) von ... bis unter ... DM	Material- und Wareneinsatz usw.				Kosten				Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Netto- produktion (Netto- leistung?)	
	insgesamt	Material- und Waren- einsatz	Verbrauch von Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	Fremd- leistungen	insgesamt	darunter für					
						Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung			steuerliche Abschrei- bungen ¹⁾
310 30 Zentralheizungs- und Lüftungsbauer											
Zusammen	49,4	45,9	0,9	2,6	43,6	32,7	1,4	1,9	1,6	7,0	50,9
darunter:											
20 000 — 100 000	49,1	46,6	1,7	0,8	25,9	7,6	3,0	6,0	3,3	25,0	51,3
100 000 — 250 000	46,4	44,8	1,0	0,6	35,1	21,5	1,3	3,5	2,0	18,5	53,9
250 000 — 500 000	49,0	47,1	1,0	0,9	39,2	25,2	1,6	3,0	2,3	11,8	51,3
500 000 — 1 Mill.	50,0	47,9	0,9	1,2	42,7	32,0	1,3	2,2	1,8	7,3	50,3
1 Mill. — 2 Mill.	48,5	45,4	0,7	2,4	45,1	34,8	1,3	1,8	1,3	6,4	51,7
2 Mill. — 5 Mill.	49,8	45,8	0,7	3,3	43,4	33,5	1,2	1,6	1,4	6,8	50,5
5 Mill. — 10 Mill.	47,7	42,6	0,9	4,2	46,5	36,6	1,3	1,6	1,6	5,8	52,8
10 Mill. — 25 Mill.	(50,6)	(44,8)	(1,0)	(4,8)	(46,9)	(35,6)	(2,4)	(1,4)	(1,5)	(2,5)	(50,0)
261 31 Möbeltischler											
Zusammen	45,5	42,5	1,6	1,4	44,9	30,1	2,2	1,7	2,6	9,6	55,4
darunter:											
20 000 — 100 000	43,2	40,3	2,1	0,8	32,5	11,1	3,6	4,8	4,5	24,3	57,3
100 000 — 250 000	44,0	41,8	1,8	0,4	42,9	27,0	3,3	2,5	3,2	13,1	56,4
250 000 — 500 000	45,4	43,1	1,3	1,0	40,9	27,7	2,2	2,3	2,8	13,7	55,3
500 000 — 1 Mill.	45,7	42,7	1,6	1,4	44,0	30,6	2,0	1,7	2,4	10,3	55,6
1 Mill. — 2 Mill.	44,8	41,6	1,9	1,3	49,5	35,0	1,6	1,0	3,8	5,7	56,4
2 Mill. — 5 Mill.	42,7	38,8	2,0	1,9	50,2	34,4	2,9	1,2	2,5	7,1	58,2
5 Mill. — 10 Mill.	(45,0)	(40,4)	(2,0)	(2,6)	(48,6)	(35,4)	(1,8)	(1,1)	(2,4)	(6,4)	(56,2)
10 Mill. — 25 Mill.	(51,3)	(48,8)	(1,3)	(1,2)	(42,0)	(25,4)	(1,5)	(1,6)	(1,6)	(6,7)	(49,6)
284 51 Bäcker											
Zusammen	53,2	49,6	2,8	0,8	34,6	21,6	2,6	1,5	2,9	12,2	47,7
darunter:											
30 000 — 40 000	(51,5)	(42,6)	(8,0)	(0,9)	(18,9)	—	(5,9)	(3,4)	(1,7)	(29,6)	(49,3)
40 000 — 100 000	54,2	48,0	5,4	0,8	24,3	9,6	3,7	2,9	3,3	21,5	46,5
100 000 — 250 000	51,2	47,1	3,4	0,7	28,5	14,6	2,8	1,8	3,0	20,3	49,5
250 000 — 500 000	55,1	51,5	2,7	0,9	32,4	19,8	2,6	1,5	2,9	12,5	45,8
500 000 — 1 Mill.	56,4	53,4	2,3	0,7	32,9	20,8	2,4	1,4	2,7	10,7	44,3
1 Mill. — 2 Mill.	51,4	48,0	2,4	1,0	42,3	29,4	2,3	1,2	3,0	6,3	49,6
2 Mill. — 5 Mill.	46,4	42,8	2,4	1,2	46,5	32,9	2,8	1,5	2,9	7,1	54,8
5 Mill. — 10 Mill.	(41,5)	(38,2)	(2,3)	(1,0)	(55,4)	(41,1)	(2,4)	(1,8)	(2,6)	(3,1)	(59,5)
291 44 bis 47 Fleischer											
Zusammen	70,4	67,8	1,8	0,8	22,2	12,7	1,7	0,9	1,8	7,4	30,3
darunter:											
100 000 — 250 000	68,2	64,4	2,9	0,9	18,7	7,5	2,5	1,7	1,9	13,1	32,7
250 000 — 500 000	68,1	64,9	2,4	0,8	22,0	10,9	2,0	1,2	2,2	9,9	32,7
500 000 — 1 Mill.	66,5	63,6	2,1	0,8	24,5	14,0	1,9	0,9	2,2	9,0	34,2
1 Mill. — 2 Mill.	66,7	63,8	1,9	1,0	26,7	16,5	1,8	0,8	2,0	6,6	34,1
2 Mill. — 5 Mill.	68,5	65,8	1,7	1,0	25,7	15,9	1,8	0,7	1,9	5,8	32,3
5 Mill. — 10 Mill.	77,5	75,6	1,1	0,8	18,1	10,7	1,5	0,6	1,3	4,4	23,1
10 Mill. — 25 Mill.	80,2	78,9	0,7	0,6	16,7	9,9	1,2	0,6	1,1	3,1	20,2
25 Mill. — 50 Mill.	(84,2)	(83,2)	(0,5)	(0,5)	(12,1)	(7,5)	(0,7)	(0,5)	(0,7)	(3,7)	(16,0)
731 11 und 731 70 Wäscher und Plätter											
Zusammen	17,0	5,8	7,7	3,5	71,7	48,2	4,4	3,1	5,0	11,3	85,1
darunter:											
12 000 — 50 000	27,5	3,8	11,7	12,0	41,7	15,7	5,4	4,8	6,1	30,8	74,6
50 000 — 100 000	20,9	7,5	9,7	3,7	56,3	35,7	5,9	4,1	2,8	22,8	81,2
100 000 — 250 000	18,2	5,6	8,9	3,7	61,8	40,4	3,9	3,4	5,3	20,0	83,6
250 000 — 500 000	17,1	5,8	7,9	3,4	72,0	49,2	3,1	2,6	6,3	10,9	85,1
500 000 — 1 Mill.	15,9	4,8	8,0	3,1	75,8	53,4	4,3	2,9	5,4	8,3	86,6
1 Mill. — 2 Mill.	(17,8)	(6,7)	(7,1)	(4,0)	(74,4)	(53,9)	(3,4)	(2,9)	(5,0)	(7,8)	(84,9)

* Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979; die Bezeichnung der Handwerkszweige wurde weitgehend dem »Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können« (Anlage A der Handwerksordnung [HWO] vom 28. 12. 1965 — BGBl. 1966 I S. 1), angeglichen.

** Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen einschl. angefangener Arbeiten plus selbsterstellte Anlagen.

¹⁾ Ohne auf betrieblich genutzte Gebäude, Außenanlagen u. dgl.

²⁾ Gesamtproduktion (Gesamtleistung) minus Material- und Wareneinsatz, Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen, fremde Lohnarbeiten sowie Nachunternehmerleistungen.

7.6 Kostenstruktur des Großhandels 1976*)

% der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Material- und Wareneinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag?)
	insgesamt	Material- und Waren- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Fuhr- und Wagen- park	Werbung und Reisen	steuerliche Abschrei- bungen ¹⁾		
40 10 4 Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln											
Zusammen	92,7	92,5	0,2	6,6	2,5	0,3	0,5	0,2	0,5	0,7	7,5
darunter:											
250 000 — 500 000	84,9	84,4	0,5	11,5	5,0	0,9	1,5	0,4	0,7	3,6	15,6
500 000 — 1 Mill.	88,4	88,2	0,2	10,1	5,3	0,7	0,2	0,3	0,4	1,5	11,8
1 Mill. — 2 Mill.	87,5	87,2	0,3	10,8	5,5	0,6	0,7	0,2	0,8	1,7	12,8
2 Mill. — 5 Mill.	89,1	88,8	0,3	10,4	5,2	0,6	0,9	0,2	1,0	0,5	11,2
5 Mill. — 10 Mill.	89,5	89,3	0,2	9,7	4,8	0,5	0,6	0,2	0,9	0,7	10,7
10 Mill. — 25 Mill.	91,1	90,9	0,2	8,5	4,4	0,4	0,6	0,2	0,8	0,3	9,1
25 Mill. — 50 Mill.	89,9	89,7	0,2	8,6	4,0	0,5	0,5	0,2	0,7	1,5	10,3
50 Mill. — 100 Mill.	92,2	92,0	0,2	7,4	3,0	0,4	0,5	0,1	0,5	0,4	8,0
100 Mill. — 500 Mill.	(96,1)	(95,9)	(0,2)	(3,5)	(1,7)	(0,2)	(0,1)	(0,1)	(0,3)	(0,4)	(4,1)
40 74 0 Großhandel mit Baustoffen											
Zusammen	80,5	80,2	0,3	17,1	8,8	0,9	1,6	0,6	1,4	2,4	19,8
darunter:											
250 000 — 500 000	(78,7)	(78,3)	(0,4)	(15,5)	(6,4)	(1,2)	(1,1)	(0,8)	(1,2)	(5,8)	(21,7)
500 000 — 1 Mill.	69,8	69,0	0,8	27,2	13,3	1,7	3,5	1,1	2,6	3,0	31,0
1 Mill. — 2 Mill.	75,4	75,0	0,4	21,0	11,0	1,5	2,3	0,5	1,7	3,6	25,0
2 Mill. — 5 Mill.	78,3	78,0	0,3	18,9	9,7	0,9	2,6	0,5	1,7	2,8	22,0
5 Mill. — 10 Mill.	80,0	79,7	0,3	17,5	9,3	0,9	1,8	0,5	1,4	2,5	20,3
10 Mill. — 25 Mill.	82,0	81,8	0,2	16,1	8,4	0,8	1,4	0,5	1,4	1,9	18,2
25 Mill. — 50 Mill.	82,6	82,3	0,3	14,9	7,8	0,7	1,0	0,5	1,1	2,6	17,7
50 Mill. — 250 Mill.	85,2	85,0	0,2	12,9	5,7	0,6	0,4	0,7	0,7	1,9	15,0
41 10 0 Sortiments-Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art³⁾											
Zusammen	90,5	90,2	0,3	8,9	4,8	1,0	0,2	0,6	0,5	0,6	9,8
darunter:											
500 000 — 2 Mill.	85,0	84,7	0,3	12,3	6,4	0,6	1,1	0,5	0,6	2,7	15,3
2 Mill. — 5 Mill.	83,8	83,2	0,6	14,6	8,4	1,1	1,4	0,4	0,9	1,6	16,8
5 Mill. — 10 Mill.	85,8	85,5	0,3	12,5	7,3	0,9	0,7	0,6	0,5	1,7	14,5
10 Mill. — 25 Mill.	86,7	86,4	0,3	12,4	6,9	0,9	0,6	0,6	0,5	0,9	13,6
25 Mill. — 50 Mill.	89,4	89,2	0,2	10,1	5,5	0,8	0,5	0,6	0,4	0,6	10,8
50 Mill. — 100 Mill.	90,6	90,3	0,3	8,9	4,8	1,0	0,3	0,5	0,5	0,5	9,7
100 Mill. — 250 Mill.	91,6	91,4	0,2	8,0	4,4	0,9	0,3	0,4	0,4	0,4	8,6
250 Mill. — 500 Mill.	91,3	91,1	0,2	8,0	4,4	0,9	0,3	0,4	0,4	0,7	8,9
41 23 5 Großhandel mit Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (ohne Gh. mit Schneidereibedarf)											
Zusammen	76,4	76,1	0,3	19,8	10,1	1,3	0,6	0,9	0,9	3,9	23,9
darunter:											
250 000 — 500 000	(75,7)	(75,4)	(0,3)	(21,8)	(10,8)	(1,7)	(1,1)	(2,1)	(0,6)	(2,5)	(24,6)
500 000 — 1 Mill.	71,0	70,6	0,4	24,3	11,5	1,5	1,3	0,9	1,0	4,7	29,4
1 Mill. — 2 Mill.	76,2	75,8	0,4	21,3	10,1	1,1	0,7	0,8	0,7	2,5	24,2
2 Mill. — 5 Mill.	72,8	72,5	0,3	22,1	11,4	1,5	0,6	0,9	1,0	5,1	27,5
5 Mill. — 10 Mill.	72,8	72,4	0,4	22,8	12,4	1,2	0,7	1,0	1,1	4,3	27,6
10 Mill. — 50 Mill.	(75,4)	(75,1)	(0,3)	(21,3)	(11,6)	(2,0)	(0,5)	(0,9)	(0,9)	(3,3)	(24,9)
41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Leuchten											
Zusammen	82,6	82,3	0,3	15,0	8,1	1,1	0,5	0,9	0,6	2,3	17,7
darunter:											
250 000 — 500 000	(71,3)	(70,4)	(0,9)	(24,4)	(12,6)	(2,9)	(1,6)	(1,0)	(1,3)	(4,2)	(29,6)
500 000 — 1 Mill.	69,8	69,2	0,6	24,4	11,2	1,9	1,4	1,4	0,8	5,8	30,8
1 Mill. — 2 Mill.	77,6	77,2	0,4	18,4	10,7	1,4	0,9	0,6	0,8	4,0	22,8
2 Mill. — 5 Mill.	78,1	77,7	0,4	18,0	9,1	1,2	0,7	0,8	0,9	3,9	22,3
5 Mill. — 10 Mill.	76,4	76,1	0,3	19,3	11,3	1,2	0,7	0,9	0,7	4,3	23,9
10 Mill. — 25 Mill.	80,2	80,0	0,2	16,4	9,5	1,1	0,6	0,8	0,6	3,4	20,0
25 Mill. — 50 Mill.	81,5	81,2	0,3	16,5	9,9	1,4	0,5	0,7	0,6	2,0	18,8
50 Mill. — 250 Mill.	79,2	78,9	0,3	18,5	10,0	1,3	0,5	1,7	0,7	2,3	21,1
41 80 0 Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien											
Zusammen	87,0	86,8	0,2	11,8	6,4	1,0	0,4	0,7	0,4	1,2	13,2
darunter:											
500 000 — 2 Mill.	73,8	73,5	0,3	20,2	10,2	0,9	1,3	0,8	1,0	6,0	26,5
2 Mill. — 10 Mill.	78,1	77,9	0,2	16,9	8,7	0,7	0,6	1,1	0,5	5,0	22,1
10 Mill. — 25 Mill.	81,9	81,7	0,2	17,7	7,8	1,0	0,5	2,8	0,5	0,4	18,3
25 Mill. — 50 Mill.	84,3	84,2	0,1	14,8	7,2	1,0	0,4	1,3	0,6	0,9	15,8
50 Mill. — 500 Mill.	89,2	89,1	0,1	9,9	5,7	1,0	0,3	0,4	0,3	0,9	10,9

*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

**) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

2) Gesamtleistung minus Waren und Materialeinsatz.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

7.7 Kostenstruktur des Einzelhandels 1977*)

*% der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Material- und Wareneinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag ²⁾
	insgesamt	Material- und Waren- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Werbung und Reisen	steuerliche Abschrei- bungen ¹⁾		
43 10 0 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne Eh. mit Reformwaren)¹⁾											
Zusammen	80,2	79,1	1,1	17,3	9,6	2,7	0,5	0,7	1,0	2,5	21,9
darunter:											
50 000 — 100 000	83,9	82,5	1,4	8,7	0,5	2,8	1,1	0,2	0,9	7,4	17,5
100 000 — 250 000	82,7	81,5	1,2	9,7	3,0	1,7	1,1	0,2	0,9	7,6	18,5
250 000 — 500 000	82,1	81,1	1,0	11,4	4,9	1,5	0,9	0,3	0,9	6,5	18,9
500 000 — 1 Mill.	81,7	80,8	0,9	13,6	7,2	1,4	0,7	0,4	0,9	4,7	19,2
1 Mill. — 2 Mill.	81,9	80,9	1,0	14,8	8,4	1,6	0,5	0,4	1,0	3,3	19,1
2 Mill. — 5 Mill.	81,5	80,6	0,9	16,0	9,6	1,7	0,4	0,6	0,9	2,5	19,4
5 Mill. — 10 Mill.	81,1	80,3	0,8	16,7	9,9	2,1	0,3	0,8	0,9	2,2	19,7
10 Mill. — 25 Mill.	82,3	81,4	0,9	16,7	10,0	2,2	0,2	0,8	0,8	1,0	18,6
25 Mill. — 100 Mill.	82,2	81,2	1,0	17,0	9,7	2,8	0,2	1,1	0,9	0,8	18,8
100 Mill. — 500 Mill.	78,0	76,6	1,4	21,7	12,8	3,8	0,3	0,9	1,2	0,3	23,4
43 19 0 Einzelhandel mit Tabakwaren											
Zusammen	83,9	83,4	0,5	10,1	4,6	1,5	0,5	0,2	0,5	6,0	16,6
darunter:											
20 000 — 100 000	80,7	79,4	1,3	8,7	2,3	2,5	0,6	0,2	0,3	10,6	20,6
100 000 — 250 000	82,4	81,7	0,7	8,3	2,8	1,6	0,6	0,1	0,5	9,3	18,3
250 000 — 500 000	82,3	81,8	0,5	9,3	4,1	1,5	0,6	0,1	0,5	8,4	18,2
500 000 — 1 Mill.	83,1	82,7	0,4	10,3	5,1	1,4	0,4	0,2	0,5	6,6	17,3
1 Mill. — 2 Mill.	84,5	84,1	0,4	11,7	5,8	1,7	0,5	0,2	0,5	3,8	15,9
2 Mill. — 5 Mill.	86,9	86,7	0,2	10,7	4,8	1,7	0,4	0,3	0,4	2,4	13,3
5 Mill. — 25 Mill.	86,8	86,5	0,3	11,1	5,4	1,2	0,4	0,3	0,5	2,1	13,5
43 22 7 Einzelhandel mit Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder											
Zusammen	60,3	59,2	1,1	32,4	17,4	4,4	0,5	3,0	1,1	7,3	40,8
darunter:											
100 000 — 250 000	65,7	64,4	1,3	23,8	8,7	4,9	1,4	1,1	1,4	10,4	35,6
250 000 — 500 000	64,4	63,2	1,2	27,2	13,3	4,1	0,9	1,5	1,1	8,4	36,8
500 000 — 1 Mill.	63,4	62,2	1,2	29,5	15,9	3,9	0,8	1,8	1,2	7,1	37,8
1 Mill. — 2 Mill.	62,3	61,3	1,0	31,4	17,4	4,5	0,6	1,9	1,0	6,2	38,7
2 Mill. — 5 Mill.	60,6	59,6	1,0	32,0	18,5	4,3	0,5	2,2	1,0	7,4	40,4
5 Mill. — 10 Mill.	59,8	58,9	0,9	33,6	18,9	4,3	0,3	3,0	1,0	6,6	41,1
10 Mill. — 50 Mill.	56,6	55,5	1,1	36,4	19,7	4,7	0,2	4,7	1,2	7,1	44,5
43 28 0 Einzelhandel mit Schuhen und Schuhwaren											
Zusammen	61,5	60,2	1,3	30,3	17,3	4,3	0,6	1,5	1,2	8,2	39,8
darunter:											
20 000 — 50 000	69,5	66,7	2,8	16,9	1,8	4,2	2,2	0,5	1,7	13,6	33,3
50 000 — 100 000	70,1	68,3	1,8	16,7	4,4	3,2	1,5	0,8	0,9	13,2	31,7
100 000 — 250 000	67,6	66,3	1,3	19,1	7,8	2,9	1,0	0,7	1,3	13,3	33,7
250 000 — 500 000	64,1	62,9	1,2	24,8	12,6	3,0	1,0	1,2	1,3	11,1	37,1
500 000 — 1 Mill.	64,4	63,2	1,2	28,6	15,9	3,7	0,7	1,7	1,2	7,0	36,8
1 Mill. — 2 Mill.	62,3	61,0	1,3	30,8	17,5	4,2	0,5	1,8	1,3	7,0	39,0
2 Mill. — 5 Mill.	60,5	59,3	1,2	33,0	19,9	4,5	0,4	1,9	1,1	6,5	40,7
5 Mill. — 25 Mill.	57,8	56,5	1,3	36,4	21,2	6,4	0,3	1,8	1,5	5,8	43,5
25 Mill. — 100 Mill.	52,0	50,8	1,2	40,6	27,9	5,5	0,1	1,2	0,6	7,4	49,2
43 36 0 Einzelhandel mit Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen (ohne Eh. mit gebrauchten Möbeln und Antiquitäten)											
Zusammen	63,7	62,5	1,2	31,2	15,3	4,8	1,2	3,6	1,1	5,1	37,5
darunter:											
100 000 — 250 000	68,2	66,9	1,3	21,7	6,1	3,0	2,7	0,8	2,4	10,1	33,1
250 000 — 500 000	68,0	66,5	1,5	27,6	13,0	4,3	1,7	1,2	1,5	4,4	33,5
500 000 — 1 Mill.	65,5	64,2	1,3	26,9	13,4	4,1	1,5	1,4	1,3	7,5	35,8
1 Mill. — 2 Mill.	64,2	63,0	1,2	28,8	15,1	3,9	1,3	1,8	1,0	7,0	37,0
2 Mill. — 5 Mill.	64,8	63,6	1,2	30,1	15,4	4,1	1,0	3,2	1,0	5,1	36,4
5 Mill. — 10 Mill.	62,4	61,3	1,1	33,1	17,0	4,1	0,9	4,2	1,0	4,5	38,7
10 Mill. — 50 Mill.	61,7	60,7	1,0	33,6	15,7	4,7	0,8	5,5	1,1	4,7	39,3

*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

**) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

2) Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

7.8 Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1975*)

% der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Rohstoffverbrauch usw.			Kosten					Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Netto- leistung ¹⁾	
	insgesamt	Verbrauch von Roh- hilfs- u. Betriebs- stoffen, Energie u. dgl. ¹⁾	Fremd- leistungen	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Wagen- und Schiffs- park	Reisen (Spesen, Tagegelder Aus- lösungen u. a.)			steuerliche Abschrei- bungen ²⁾
Gewerblicher Güterkraftverkehr und Spedition											
50 17 4 Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (ohne Möbeltransport)											
Zusammen	29,6	13,5	13,4	62,7	21,6	2,2	23,0	1,9	7,3	10,4	73,1
darunter:											
20 000 — 50 000	2,3	2,3	—	60,0	7,3	2,3	33,1	2,0	5,8	37,7	97,7
50 000 — 100 000	2,5	2,4	0,1	66,0	12,3	1,6	30,4	2,6	9,9	31,5	97,5
100 000 — 250 000	4,7	4,0	0,7	76,7	22,0	2,0	31,0	1,9	10,7	18,6	95,3
250 000 — 500 000	6,7	5,5	1,2	79,6	26,5	1,6	30,0	1,9	10,4	13,7	93,3
500 000 — 1 Mill.	9,7	8,0	1,7	82,0	29,1	1,6	31,0	2,0	10,1	8,3	90,3
1 Mill. — 2 Mill.	10,8	6,6	4,2	80,9	30,1	1,7	29,1	2,3	9,4	8,3	89,2
2 Mill. — 5 Mill.	14,7	5,2	9,5	76,3	31,1	2,3	23,8	2,4	8,3	9,0	85,3
5 Mill. — 10 Mill.	(32,3)	(19,8)	(12,5)	(62,9)	(23,1)	(1,7)	(21,6)	(2,9)	(7,4)	(4,8)	(67,7)
50 17 7 Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport)											
Zusammen	8,3	2,4	5,9	82,8	25,8	2,0	31,6	4,3	8,9	8,9	91,7
darunter:											
100 000 — 250 000	1,6	1,1	0,5	83,2	18,1	1,5	36,2	4,6	11,7	15,2	98,4
250 000 — 500 000	3,7	2,9	0,8	84,7	24,2	1,7	33,7	4,5	10,0	11,6	96,3
500 000 — 1 Mill.	4,1	1,7	2,4	87,6	25,8	2,1	33,8	4,7	9,8	8,3	95,9
1 Mill. — 2 Mill.	8,3	3,2	5,1	82,9	27,3	1,9	31,3	4,3	8,4	8,8	91,7
2 Mill. — 5 Mill.	10,3	1,8	8,5	84,0	30,5	2,4	29,4	4,1	7,7	5,7	89,7
5 Mill. — 10 Mill.	24,2	5,3	18,9	71,9	30,2	2,5	22,5	2,6	5,8	3,9	75,8
50 90 0 Spedition (ohne Möbel »spedition« i. S. von »transport«)											
Zusammen	60,5	3,0	57,5	36,2	18,1	2,3	6,7	0,8	2,2	3,3	39,5
darunter:											
30 000 — 250 000	11,5	1,1	10,4	67,4	25,6	1,7	19,2	1,4	9,1	21,1	88,5
250 000 — 1 Mill.	35,6	1,0	34,6	55,0	26,3	3,1	11,1	1,2	3,5	9,4	64,4
1 Mill. — 5 Mill.	46,7	1,7	45,0	45,3	22,2	2,4	9,0	1,3	3,3	8,0	53,3
5 Mill. — 50 Mill.	60,7	3,1	57,6	36,4	19,0	2,5	6,1	1,0	2,1	2,9	39,3
Binnenschifffahrt (Güterbeförderung)											
aus 50 20 4 Reedereien											
Zusammen	49,4	5,4	44,0	50,7	21,7	4,9	10,1	0,3	4,3	- 0,1	50,6
darunter:											
250 000 — 500 000	3,5	1,9	1,6	129,6	41,2	2,0	28,8	0,3	21,8	-33,1	96,5
500 000 — 2 Mill.	25,0	11,0	14,0	79,7	30,8	0,5	22,3	0,2	10,8	- 4,7	75,0
2 Mill. — 5 Mill.	25,5	16,3	9,2	81,5	31,1	6,2	18,8	0,3	10,7	- 7,0	74,5
5 Mill. — 25 Mill.	61,8	13,1	48,7	37,4	17,8	-3,7	7,0	0,2	2,9	0,8	38,2
25 Mill. — 250 Mill.	(49,6)	(2,2)	(47,4)	(49,3)	(21,3)	(5,4)	(9,4)	(0,3)	(3,6)	(1,1)	(50,4)
50 20 4 Partikulierschifffahrt											
Zusammen	7,1	7,0	0,1	83,8	21,9	0,6	28,0	0,7	12,8	9,1	92,9
darunter:											
12 000 — 20 000	(2,1)	(2,1)	—	(69,1)	(18,1)	(0,4)	(25,8)	(0,2)	(7,9)	(28,8)	97,9
20 000 — 50 000	2,4	2,4	—	63,5	8,1	0,4	28,6	1,5	6,7	34,1	97,6
50 000 — 60 000	2,7	2,7	—	72,2	11,5	0,5	27,8	1,6	9,3	25,1	97,3
60 000 — 70 000	2,0	2,0	—	72,9	14,3	0,9	27,9	0,9	8,3	25,1	98,0
70 000 — 80 000	3,1	2,8	0,3	68,2	13,1	0,6	26,5	1,0	9,3	28,7	96,9
80 000 — 90 000	2,5	2,3	0,2	68,9	17,2	0,5	26,4	1,1	6,4	28,6	97,5
90 000 — 100 000	2,5	2,5	0,0	71,8	16,6	0,7	26,6	1,1	8,3	25,7	97,5
100 000 — 250 000	2,7	2,5	0,2	82,8	20,8	0,7	30,0	0,7	11,8	14,5	97,3
250 000 — 500 000	2,2	2,1	0,1	107,6	27,2	0,7	31,4	0,5	20,8	- 9,8	97,8
500 000 — 2 Mill.	2,6	2,5	0,1	105,0	33,8	0,7	29,6	0,3	16,3	- 7,6	97,4

*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

**) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

1) Sowie Wareneinsatz.

2) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

3) Gesamtleistung minus Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Energie u. dgl., Wareneinsatz, Fremdfrachten, fremde Lagerhaltung u. dgl.

7.9 Kostenstruktur der Handelsvertreter und Handelsmakler 1976*)

% der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Waren- und Materialeinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag ²⁾
	insgesamt	Waren- und Material- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Reisen (Spesen, Tagegelder u. a.)	steuerliche Abschrei- bungen ¹⁾		
42 26, 42 70 – 42 77 2, 6 Vermittlung von Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug, von Fahrzeugen, Maschinen sowie ausgewähltem techn. Bedarf verschiedener Wirtschaftszweige											
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.											
Zusammen	0,9	—	0,9	54,7	20,6	2,6	6,9	4,9	3,8	44,4	—
darunter:											
12 000 — 20 000	1,4	—	1,4	53,8	1,7	3,3	16,3	10,8	6,3	44,8	—
20 000 — 50 000	1,0	—	1,0	51,6	5,3	2,1	13,6	11,0	5,8	47,4	—
50 000 — 100 000	0,8	—	0,8	47,4	9,1	2,3	9,8	7,0	4,9	51,8	—
100 000 — 250 000	0,7	—	0,7	45,2	13,6	1,8	6,2	4,4	3,5	54,1	—
250 000 — 500 000	0,7	—	0,7	49,5	19,5	1,9	4,4	3,5	3,4	49,8	—
500 000 — 2 Mill.	1,2	—	1,2	70,3	37,1	4,0	5,6	3,6	3,0	28,5	—
Unternehmen mit Handel, Herstellung u. dgl.											
Zusammen	49,9	49,4	0,5	32,9	15,7	1,6	2,5	1,6	1,7	17,2	50,6
darunter:											
12 000 — 50 000	33,7	32,8	0,9	38,1	1,3	3,2	11,4	7,5	4,7	28,2	67,2
20 000 — 50 000	20,8	20,1	0,7	42,4	7,5	2,5	9,9	6,2	4,8	36,8	79,9
50 000 — 100 000	30,1	29,5	0,6	40,6	13,3	1,8	5,7	3,6	3,2	29,3	70,5
100 000 — 250 000	34,5	33,8	0,7	40,7	17,8	2,0	3,8	2,4	2,4	24,8	66,2
250 000 — 500 000	44,1	43,6	0,5	35,9	16,9	1,8	2,7	1,5	1,6	20,0	56,4
500 000 — 1 Mill.	51,1	50,8	0,3	32,0	15,7	1,3	1,9	2,1	1,5	16,9	49,2
1 Mill. — 2 Mill.	61,0	60,7	0,3	25,1	12,2	0,8	1,6	1,0	1,0	13,9	39,3
2 Mill. — 5 Mill.	(55,3)	(54,4)	(0,9)	(37,0)	(23,3)	(2,7)	(1,4)	(0,6)	(1,8)	(7,7)	(45,6)
5 Mill. — 10 Mill.											
42 30 – 36 Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Tabak und Tabakwaren)											
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.											
Zusammen	0,6	—	0,6	64,4	32,5	3,6	6,8	4,8	2,0	35,0	—
darunter:											
12 000 — 20 000	1,1	—	1,1	49,1	1,1	3,2	16,4	11,1	7,8	49,8	—
20 000 — 50 000	1,1	—	1,1	49,6	7,1	2,7	12,4	9,9	5,3	49,3	—
50 000 — 100 000	0,9	—	0,9	49,2	11,2	2,2	9,3	7,8	4,6	49,9	—
100 000 — 250 000	0,8	—	0,8	58,8	23,0	2,9	6,9	5,0	4,1	40,4	—
250 000 — 500 000	0,5	—	0,5	52,9	22,6	1,7	4,4	3,5	2,8	46,6	—
500 000 — 1 Mill.	0,6	—	0,6	59,9	30,6	2,2	5,4	4,0	3,1	39,5	—
Unternehmen mit Handel, Herstellung u. dgl.											
Zusammen	65,2	64,9	0,3	23,0	10,2	1,0	2,1	1,3	1,2	11,8	35,1
darunter:											
20 000 — 50 000	33,1	32,1	1,0	38,5	3,3	3,2	12,1	7,0	5,9	28,4	67,9
50 000 — 100 000	25,0	24,1	0,9	38,9	4,8	2,0	8,7	7,4	3,7	36,1	75,9
100 000 — 250 000	32,8	32,1	0,7	37,3	11,4	1,6	5,1	3,5	3,3	29,9	67,9
250 000 — 500 000	36,1	35,4	0,7	42,2	17,6	1,7	4,1	3,9	2,2	21,7	64,6
500 000 — 1 Mill.	34,9	34,4	0,5	40,1	19,8	1,8	3,8	2,0	1,6	25,0	65,6
1 Mill. — 5 Mill.	63,6	63,3	0,3	26,1	12,5	1,1	2,1	1,0	1,3	10,3	36,7
42 60 – 63 Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen											
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.											
Zusammen	0,8	—	0,8	53,0	17,2	2,9	6,9	5,9	4,1	46,2	—
darunter:											
12 000 — 20 000	0,9	—	0,9	48,1	0,9	2,4	14,0	11,7	6,0	51,0	—
20 000 — 50 000	0,8	—	0,8	50,2	7,1	2,7	12,0	12,0	5,9	49,0	—
50 000 — 100 000	0,8	—	0,8	44,7	6,8	2,9	8,7	7,1	5,0	54,5	—
100 000 — 250 000	0,8	—	0,8	51,2	16,1	2,8	6,9	4,6	4,0	48,0	—
250 000 — 500 000	0,9	—	0,9	58,9	27,1	3,2	4,2	3,3	2,7	40,2	—
500 000 — 2 Mill.	0,7	—	0,7	62,4	31,7	3,2	2,4	3,4	2,8	36,9	—
Unternehmen mit Handel, Herstellung u. dgl.											
Zusammen	45,2	44,5	0,7	38,5	20,2	2,5	2,3	1,8	1,7	16,3	55,5
darunter:											
100 000 — 250 000	23,6	22,9	0,7	47,6	17,0	4,0	5,4	4,2	2,8	28,8	77,1
250 000 — 500 000	34,8	34,2	0,6	42,6	19,8	3,5	3,1	2,5	2,3	22,6	65,8
500 000 — 1 Mill.	40,0	39,4	0,6	41,8	21,7	2,4	2,8	1,7	2,0	18,2	60,6
1 Mill. — 5 Mill.	53,8	53,1	0,7	33,8	19,3	1,0	1,7	1,5	1,4	12,4	46,9

*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

**) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

2) Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

7.10 Kostenstruktur des Gastgewerbes 1977*)

% der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Material- und Wareneinsatz usw.			Kosten					Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag ³⁾	
	insgesamt	Material- und Waren- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl. ¹⁾	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Instand- haltung	Steuern			steuerliche Abschrei- bungen ²⁾
70 00 0 Hotels und Gasthöfe											
Zusammen	35,1	29,3	5,8	57,7	29,5	9,8	2,4	1,5	2,6	7,2	70,7
darunter:											
20 000 — 50 000	43,5	33,0	10,5	35,5	5,0	10,6	2,2	2,7	2,6	21,0	67,0
50 000 — 100 000	45,3	36,3	9,0	40,9	9,9	9,4	2,7	1,1	3,8	13,8	63,7
100 000 — 250 000	43,9	37,0	6,9	43,2	15,1	8,7	2,3	1,3	3,7	12,9	63,0
250 000 — 500 000	42,3	36,7	5,6	46,9	22,0	7,8	2,0	1,5	3,0	10,8	63,3
500 000 — 1 Mill.	41,3	36,0	5,3	51,5	27,1	7,6	2,0	1,6	2,9	7,2	64,0
1 Mill. — 2 Mill.	35,6	30,1	5,5	59,7	33,4	8,5	2,4	1,6	2,6	4,7	69,9
2 Mill. — 5 Mill.	27,9	22,4	5,5	67,0	37,9	11,6	2,9	1,6	2,0	5,1	77,6
5 Mill. — 10 Mill.	28,5	22,5	6,0	67,8	39,1	9,7	3,2	1,6	2,2	3,7	77,5
10 Mill. — 25 Mill.	23,4	19,0	4,4	71,4	38,8	12,8	2,9	1,3	2,5	5,2	81,0
70 04 0 Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke (ohne Bahnhofswirtschaften)											
Zusammen	47,3	42,7	4,6	39,5	18,9	6,7	1,3	1,6	2,3	13,2	57,3
darunter:											
20 000 — 50 000	55,0	49,1	5,9	25,9	2,5	7,9	1,5	2,1	1,9	19,1	50,9
50 000 — 100 000	50,4	44,6	5,8	30,6	7,7	8,1	1,3	1,1	2,2	19,0	55,4
100 000 — 250 000	48,9	44,1	4,8	34,6	13,2	6,8	1,2	1,5	2,6	16,5	55,9
250 000 — 500 000	47,1	42,8	4,3	42,5	22,6	6,0	1,3	1,6	2,6	10,4	57,2
500 000 — 1 Mill.	44,2	40,5	3,7	47,2	28,4	5,7	1,0	1,8	2,4	8,6	59,5
1 Mill. — 2 Mill.	40,3	36,3	4,0	53,1	34,6	6,5	1,4	1,8	1,8	6,6	63,7
2 Mill. — 10 Mill.	38,2	34,3	3,9	55,7	36,8	7,9	1,5	1,6	1,7	6,1	65,7
70 04 4 Bahnhofswirtschaften											
Zusammen	51,4	47,9	3,5	41,8	27,8	6,4	0,7	1,2	0,9	6,8	52,1
darunter:											
50 000 — 100 000	52,2	46,6	5,6	29,8	10,7	5,3	0,5	0,4	2,1	18,0	53,4
100 000 — 250 000	55,8	51,9	3,9	29,5	13,9	4,7	0,7	1,0	1,5	14,7	48,1
250 000 — 500 000	56,0	52,8	3,2	33,7	19,0	5,6	0,6	1,4	1,3	10,3	47,2
500 000 — 1 Mill.	53,4	50,0	3,4	40,6	27,3	5,7	0,7	0,9	1,3	6,0	50,0
1 Mill. — 10 Mill.	48,7	45,4	3,3	47,6	34,5	6,4	0,7	1,4	0,7	3,7	54,6
70 05 0 Cafés											
Zusammen	40,5	36,3	4,2	49,3	28,1	6,2	1,6	1,8	3,0	10,2	63,7
darunter:											
50 000 — 100 000	47,7	41,2	6,5	35,9	10,7	7,6	1,7	1,0	3,1	16,4	58,8
100 000 — 250 000	44,9	39,7	5,2	41,7	17,9	7,0	1,6	1,7	4,2	13,4	60,3
250 000 — 500 000	40,6	36,8	3,8	49,6	29,0	5,9	1,6	1,8	3,1	9,8	63,2
500 000 — 1 Mill.	37,8	35,0	2,8	52,5	32,9	5,3	1,5	2,0	2,5	9,7	65,0
1 Mill. — 5 Mill.	35,5	31,6	3,9	58,5	39,1	5,9	1,7	2,1	2,3	6,0	68,4
70 05 2 Bars, Tanz- und Vergnügungslokale											
Zusammen	26,1	22,2	3,9	61,5	31,2	9,3	1,5	3,9	3,4	12,4	77,8
darunter:											
50 000 — 100 000	28,9	23,5	5,4	54,2	17,8	12,3	1,5	4,2	3,8	16,9	76,5
100 000 — 250 000	28,4	24,1	4,3	56,4	23,8	12,1	1,5	3,4	3,3	15,2	75,9
250 000 — 500 000	26,0	22,7	3,3	61,2	31,8	9,0	1,6	4,0	3,3	12,8	77,3
500 000 — 1 Mill.	22,4	19,2	3,2	65,7	37,5	8,0	1,4	4,1	2,8	11,9	80,8
1 Mill. — 5 Mill.	24,7	21,2	3,5	66,5	40,1	6,4	1,5	4,3	2,9	8,8	78,8

*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

**) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung an selbstergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

1) Einschl. sonstiger Hilfs- und Betriebsstoffe.

2) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

3) Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

7.11 Kostenstruktur der Freien Berufe 1975*)

7.11.1 Ärzte und Zahnärzte

% der Einnahmen**)

Einnahmen von... bis unter... DM	Kosten								Reinertrag
	insgesamt	darunter für							
		Medikamente, Material, Laborbedarf	Strom, Gas, Wasser, Heizung	Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	KV/KZV ¹⁾ - Verwaltung	steuerliche Abschrei- bungen ²⁾	
71 00 0 Arztpraxen (ohne Zahn- und Tierarztpraxen)									
50 000 — 80 000	40,1	2,4	1,9	13,7	5,4	4,4	1,9	1,8	59,9
80 000 — 100 000	41,7	2,4	2,0	14,0	5,6	4,3	2,1	1,9	58,3
100 000 — 120 000	46,7	2,5	1,9	20,3	5,1	4,1	2,1	1,9	53,3
120 000 — 150 000	44,9	2,6	1,7	19,4	5,0	3,8	2,1	2,1	55,1
150 000 — 200 000	42,5	2,6	1,4	19,3	3,9	3,2	2,1	2,1	57,5
200 000 — 250 000	42,5	2,8	1,3	19,3	3,5	3,0	2,0	2,5	57,5
250 000 — 300 000	41,4	3,0	1,2	18,9	3,4	2,8	2,0	2,7	58,6
300 000 — 400 000	41,6	3,6	1,1	19,1	3,1	2,3	2,0	2,6	58,4
400 000 — 500 000	42,3	4,3	1,0	19,0	2,9	2,0	2,0	3,3	57,7
500 000 — 600 000	43,8	4,4	1,1	20,8	2,7	1,7	2,0	3,3	56,2
71 00 3 Zahnarztpraxen									
50 000 — 100 000	47,4	5,9	1,9	8,7	4,0	1,4	0,7	0,8	52,6
100 000 — 150 000	49,9	7,4	1,3	12,6	3,2	1,0	0,9	1,6	50,1
150 000 — 200 000	47,4	5,9	1,1	12,0	2,6	1,2	0,7	1,5	52,6
200 000 — 250 000	51,3	5,7	1,1	12,9	2,5	1,1	0,7	2,2	48,7
250 000 — 300 000	50,0	6,3	0,9	11,8	2,1	1,1	0,7	2,0	50,0
300 000 — 400 000	50,7	7,0	0,8	12,7	1,9	1,0	0,6	2,4	49,3
400 000 — 500 000	51,7	6,4	0,7	13,5	1,7	0,9	0,7	2,4	48,3
500 000 — 600 000	49,6	5,9	0,7	12,2	1,6	0,6	0,6	2,4	50,4
600 000 — 800 000	52,1	5,9	0,6	15,5	1,3	0,7	0,7	2,5	47,9
800 000 — 1 Mill.	53,3	6,8	0,6	17,4	1,3	0,6	0,7	2,4	46,7

7.11.2 Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Steuerbevollmächtigte

% der Einnahmen**)

Einnahmen von... bis unter... DM	Kosten								Reinertrag
	insgesamt	darunter für							
		Strom, Gas, Wasser, Heizung	Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Reisen (Spesen, Tagegelder u. ä.)	Ver- sicherungs- prämien	steuerliche Abschrei- bungen ²⁾	
71 20 2 Rechtsanwaltspraxen ohne Notariat									
50 000 — 80 000	47,7	1,2	18,7	5,6	5,4	0,9	1,0	1,0	52,3
80 000 — 100 000	45,5	1,2	21,3	5,3	4,4	0,8	0,9	1,0	54,5
100 000 — 150 000	52,3	1,0	27,0	4,6	4,6	0,9	0,9	1,0	47,7
150 000 — 200 000	49,4	1,0	25,4	4,6	4,0	0,8	0,7	1,1	50,6
200 000 — 300 000	49,2	0,8	26,9	3,9	4,0	0,8	0,7	0,8	50,8
300 000 — 400 000	49,4	0,8	27,9	3,6	3,7	0,7	0,7	0,7	50,6
400 000 — 500 000	50,3	0,6	29,8	3,4	3,2	0,9	0,5	1,0	49,7
500 000 — 1 Mill.	47,1	0,7	28,1	2,9	2,5	0,8	0,6	0,8	52,9
aus 71 25 0 Praxen von Wirtschaftsprüfern¹⁾									
50 000 — 100 000	40,3	1,2	10,6	3,6	5,8	3,4	1,3	1,5	59,7
100 000 — 200 000	47,0	1,0	20,8	3,0	4,4	2,1	0,8	1,3	53,0
200 000 — 300 000	60,3	0,9	36,2	3,0	2,9	1,3	0,7	1,7	39,7
300 000 — 500 000	65,8	0,9	42,8	2,7	2,1	1,5	0,6	1,4	34,2
500 000 — 1 Mill.	65,8	0,7	43,6	2,6	1,8	2,0	0,4	1,2	34,2
aus 71 25 0 Praxen von Steuerberatern									
50 000 — 100 000	46,2	1,1	20,0	3,2	5,4	1,5	0,6	1,7	53,8
100 000 — 150 000	51,9	1,2	27,6	3,0	4,6	1,0	0,5	1,6	48,1
150 000 — 200 000	55,8	1,0	33,1	2,7	3,7	0,8	0,5	1,8	44,2
200 000 — 300 000	61,7	1,0	39,4	2,6	3,2	0,8	0,4	1,9	38,3
300 000 — 400 000	64,9	0,9	42,9	2,5	2,6	0,9	0,4	1,7	35,1
400 000 — 500 000	65,9	0,8	43,1	2,3	2,7	0,9	0,4	2,1	34,1
500 000 — 1 Mill.	68,9	0,9	47,2	2,6	2,2	0,8	0,4	2,0	31,1
71 25 4 Praxen von Steuerbevollmächtigten									
50 000 — 100 000	48,4	1,3	21,7	3,1	5,5	0,8	0,6	2,3	51,6
100 000 — 150 000	53,6	1,3	29,7	2,8	4,3	1,0	0,5	1,9	46,4
150 000 — 200 000	59,7	1,0	36,4	2,8	3,6	0,9	0,4	2,0	40,3
200 000 — 300 000	61,9	1,0	40,2	2,6	3,0	0,8	0,4	2,0	38,1
300 000 — 400 000	67,0	1,0	43,3	2,4	2,9	1,1	0,3	2,4	33,0
400 000 — 1 Mill.	73,8	0,8	47,1	2,7	3,0	1,2	0,4	1,7	26,2

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).
 **) Aus selbständiger beruflicher Tätigkeit ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Praxen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern).
 1) Kassenärztliche/Kassenzahnärztliche Vereinigung.
 2) Ohne Abschreibungen auf Bauten.
 3) Einschl. Praxen von Wirtschaftsprüfern mit der weiteren Berufsqualifikation als Steuerberater.

7.12 Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1977

7.12.1 Jahresabschlüsse

Mill. DM

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	Versorgungsunternehmen ¹⁾			Schienen- bahnen, Straßen- verkehrs-	Schiffahrts- Hafen- und Flughafen- unternehmen	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs-	Unternehmen	
	zusammen	darunter					insgesamt	darunter Eigenbetriebe ²⁾
		Elektrizitäts- Versorgung	Kombinierte					
Anzahl der erfaßten Abschlüsse	777	78	419	80	45	106	1 008	612
Aktiva								
Anlagevermögen (Restbuchwerte)	59 715	32 653	21 757	5 489	4 053	12 714	81 972	18 566
Sachanlagen	54 160	28 378	20 564	5 201	3 939	12 261	75 562	18 224
Finanzanlagen	5 556	4 276	1 193	288	114	453	6 410	341
Umlaufvermögen	15 841	9 275	5 043	1 377	781	2 958	20 956	3 992
Vorräte	2 792	1 946	576	157	167	383	3 499	546
Forderungen	9 716	5 484	3 274	918	526	1 888	13 048	2 506
Flüssige Mittel	3 332	1 845	1 193	303	88	687	4 410	940
Sonstige Aktiva	212	89	95	14	46	97	369	109
Jahresverluste	80	6	22	405	29	155	669	591
Passiva								
Eigenkapital	22 935	12 317	7 930	3 502	1 405	4 193	32 035	8 550
Stamm- bzw. Grundkapital	14 693	7 123	5 544	2 869	1 279	2 625	21 465	5 821
Rücklagen ³⁾	8 242	5 195	2 386	634	126	1 568	10 570	2 729
Posten mit Rücklagenanteil	8 448	4 232	3 615	200	250	1 605	10 502	2 378
Empfangene Ertragszuschüsse	8 102	3 967	3 555	51	5	1 547	9 706	2 330
Steuerbegünstigte Rücklagen	345	266	60	149	244	58	796	48
Fremdkapital	43 374	24 770	15 054	3 548	3 200	10 040	60 161	12 179
Langfristige Rückstellungen ⁴⁾	7 258	5 140	1 843	845	223	1 448	9 774	1 030
Andere Rückstellungen	4 013	3 136	629	193	241	341	4 788	350
Langfristige Verbindlichkeiten	20 940	10 501	8 439	1 243	2 417	5 846	30 446	7 493
Andere Verbindlichkeiten	11 163	5 994	4 144	1 267	318	2 405	15 153	3 307
Sonstige Passiva	55	35	16	18	4	16	94	10
Jahresgewinne	1 036	668	301	17	50	70	1 173	140
Nettobilanzsumme	75 848	42 023	26 917	7 285	4 909	15 924	103 966	23 257
Posten aus den Erfolgsrechnungen								
Gesamtleistung	49 196	25 890	18 171	2 982	1 810	9 618	63 607	10 699
Materialverbrauch usw. ⁵⁾	27 632	14 074	9 999	838	355	4 537	33 361	5 010
Ausweispflichtige Erträge	2 479	1 489	768	1 308	170	601	4 558	579
Löhne und Gehälter	5 726	2 976	2 242	2 243	681	2 004	10 653	2 364
Soziale Abgaben	827	418	333	351	105	304	1 587	363
Aufwand für Altersversorgung usw.	1 092	603	382	309	63	412	1 876	436
Abschreibungen auf Sachanlagen	5 652	3 428	1 817	431	294	1 130	7 508	1 337
Steuern vom Einkommen usw. ⁶⁾	2 439	1 585	698	36	72	271	2 819	376
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen (unsaldiert)	1 745	903	690	96	115	454	2 410	551
Überschüsse (+), Fehlbeträge (-) ⁷⁾	+1 710	+927	+717	-1 028	+25	-68	+639	-461

7.12.2 Entwicklung der Sachanlagen

Mill. DM

Anlagengruppe	Nettobestand Anfang 1977 ⁸⁾	Zugang	Abgang	Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen	Abschreibungen	Nettobestand Ende 1977 ⁹⁾	Darunter in Eigenbetrieben ²⁾
Grundstücke und Gebäude	13 656	904	62	+ 867	784	14 582	3 681
Grundstücke mit Betriebsbauten ¹⁰⁾	9 767	637	36	+ 699	612	10 454	2 013
Grundstücke mit Bahnkörpern usw. ¹⁰⁾	1 475	33	1	+ 120	52	1 575	1 322
Grundstücke mit Wohnbauten	412	30	9	+ 4	22	415	68
Grundstücke ohne Bauten	968	110	14	+ 9	16	1 057	178
Bauten auf fremden Grundstücken	1 035	95	2	+ 35	83	1 081	100
Betriebsanlagen	51 756	6 040	254	+2 875	6 566	53 851	13 051
Erzeugungsanlagen ¹¹⁾	10 458	490	21	+ 885	1 701	10 111	1 411
Verteilungsanlagen	36 087	4 610	190	+1 435	3 815	38 127	9 690
Gleisanlagen usw. ¹²⁾	1 064	117	11	+ 108	130	1 149	432
Fahrzeuge ¹³⁾	1 827	266	14	+ 214	333	1 959	865
Übrige Maschinen und masch. Anlagen	1 115	133	5	+ 127	166	1 204	408
Betriebsausstattung ¹⁴⁾	1 205	425	12	+ 105	421	1 302	246
Anlagen in Bau ¹⁵⁾	6 913	3 433	83	-3 713	104	6 445	1 329
Anlageähnliche Rechte ¹⁶⁾	635	111	4	- 6	53	684	163
Insgesamt	72 961	10 489	402	+ 22	7 508	75 562	18 224

1) Versorgungsunternehmen für Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme und Kombinierte Versorgung.

2) Rechtlich unselbständige Betriebe der Gemeinden und Gemeindeverbände gemäß dem Eigenbetriebsrecht der Bundesländer.

3) Einschl. Rücklagen für Lastenausgleich sowie Gewinnvorträge minus Verlustvorträge.

4) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

5) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.

6) Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen einschl. Lastenausgleichs- vermögensabgabe.

7) Jahresergebnisse, saldiert, ohne Vorträge.

8) Restbuchwerte.

9) Einschl. Geschäfts- und andere Bauten.

10) Einschl. Karanlagen, Rollbahnen u. ä.

11) Einschl. Gewinnungs- und Bezugsanlagen.

12) Einschl. Streckenausstattung und Sicherungsanlagen.

13) Für Personen- und Güterverkehr.

14) Einschl. Geschäftsausstattung.

15) Einschl. Anzahlungen auf Anlagen.

16) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen.

7.13 Bilanzen von

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Erfaste Abschlüsse	Aktiva						Sonstige Aktiva
			Anlagevermögen ²⁾		Umlaufvermögen				
			Sachanlagen ³⁾	Finanzanlagen	Vorräte	Forderungen		Flüssige Mittel	
			aus Lieferungen und Leistungen ⁴⁾	andere					
		Anzahl						Grundzahlen	
1-3	Produzierendes Gewerbe	859	129 098	45 404	79 070	40 788	48 280	34 970	573
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	142	60 685	10 495	5 934	7 835	9 349	4 494	277
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	127	51 459	7 864	2 953	6 373	5 935	3 308	145
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	6 328	2 186	2 619	1 256	2 639	907	127
11 1-9	Übriger Bergbau	11	2 898	444	363	206	775	279	5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	689	67 061	34 730	65 375	31 165	37 810	27 459	288
20 0	Chemische Industrie	56	15 353	11 958	8 318	5 709	3 947	3 401	20
20 5	Mineralölverarbeitung	10	5 730	3 240	5 167	3 286	3 597	1 142	53
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	16	1 441	250	998	599	646	67	8
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden ⁵⁾	29	378	100	391	177	107	151	2
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	8	668	392	163	28	137	119	2
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	35	13 572	5 901	6 484	2 938	5 938	1 063	69
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	13	1 513	961	1 961	1 048	716	501	7
24 2	Maschinenbau ⁶⁾	85	3 299	1 896	11 340	4 128	3 295	1 836	18
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	17	10 291	2 477	7 955	2 411	5 701	10 153	18
24 6	Schiffbau	8	824	86	1 065	385	1 176	418	2
25 0	Elektrotechnik ⁷⁾	35	5 443	4 189	12 299	6 662	9 091	6 679	27
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	15	758	143	459	249	74	290	5
27 5-6	Textil- und Bekleidungsgewerbe	78	998	253	1 560	739	383	144	12
28 5	Zuckerindustrie	23	805	20	1 264	106	72	52	3
29 3	Brauerei, Mälzerei	89	2 091	1 032	430	342	360	298	15
Rest 2	Übriges Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	172	3 899	1 833	5 521	2 358	2 571	1 146	26
3	Baugewerbe	28	1 352	180	7 761	1 789	1 120	3 018	8
0,4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche¹⁰⁾	675	35 092	21 674	8 516	6 633	12 708	5 130	507
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	103	1 723	1 080	2 716	3 532	2 809	1 059	26
T. a. 43	Warenhausunternehmen	9	3 999	452	2 552	261	260	704	30
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	149	17 683	218	610	357	441	722	143
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	99	1 068	17 764	526	432	6 689	1 535	32
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige ¹⁰⁾	315	10 618	2 160	2 113	2 052	2 508	1 111	276
0-7	Insgesamt¹⁰⁾	1 534	164 190	67 078	87 587	47 421	60 988	40 100	1 080
		Anzahl							% der Netto
1-3	Produzierendes Gewerbe	859	34,0	12,0	20,8	10,7	12,7	9,2	0,2
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	142	61,2	10,6	6,0	7,9	9,4	4,5	0,3
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	127	65,9	10,1	3,8	8,2	7,6	4,2	0,2
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	39,2	13,5	16,2	7,8	16,3	5,6	0,8
11 1-9	Übriger Bergbau	11	58,3	8,9	7,3	4,1	15,6	5,6	0,1
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	689	25,3	13,1	24,7	11,8	14,3	10,4	0,1
20 0	Chemische Industrie	56	31,5	24,5	17,1	11,7	8,1	7,0	0,0
20 5	Mineralölverarbeitung	10	25,7	14,5	23,1	14,7	16,1	5,1	0,2
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	16	35,3	6,1	24,4	14,7	15,8	1,6	0,2
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden ⁵⁾	29	28,8	7,6	29,8	13,5	8,2	11,5	0,2
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	8	44,3	26,0	10,8	1,9	9,1	7,9	0,1
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	35	37,3	16,2	17,8	8,1	16,3	2,9	0,2
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	13	22,5	14,3	29,2	15,6	10,7	7,5	0,1
24 2	Maschinenbau ⁶⁾	85	12,8	7,3	43,8	16,0	12,7	7,1	0,1
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	17	26,3	6,3	20,4	6,2	14,6	26,0	0,0
24 6	Schiffbau	8	20,8	2,2	26,9	9,7	29,7	10,6	0,1
25 0	Elektrotechnik ⁷⁾	35	12,2	9,4	27,5	14,9	20,3	14,9	0,1
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	15	38,2	7,2	23,1	12,6	3,7	14,6	0,3
27 5-6	Textil- und Bekleidungsgewerbe	78	24,2	6,1	37,9	18,0	9,3	3,5	0,3
28 5	Zuckerindustrie	23	34,7	0,9	54,4	4,6	3,1	2,2	0,1
29 3	Brauerei, Mälzerei	89	45,6	22,5	9,4	7,5	7,9	6,5	0,3
Rest 2	Übriges Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	172	22,3	10,5	31,6	13,5	14,7	6,6	0,1
3	Baugewerbe	28	8,9	1,2	51,0	11,7	7,4	19,8	0,1
0,4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche¹⁰⁾	675	38,6	23,8	9,4	7,3	14,0	5,6	0,6
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	103	13,2	8,3	20,9	27,2	21,6	8,1	0,2
T. a. 43	Warenhausunternehmen	9	48,3	5,5	30,8	3,2	3,1	8,5	0,4
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	149	87,6	1,1	3,0	1,8	2,2	3,6	0,7
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	99	3,8	63,2	1,9	1,5	23,8	5,5	0,1
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige ¹⁰⁾	315	49,5	10,1	9,9	9,6	11,7	5,2	1,3
0-7	Insgesamt¹⁰⁾	1 534	34,9	14,3	18,6	10,1	13,0	8,5	0,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).

2) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.

3) Einschl. immaterieller Anlageverwerte.

4) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

5) Nominalkapital abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien.

Aktiengesellschaften 1978

Ausgewiesene Bilanzverluste	Nettobilanzsumme	Passiva										Dividenden-summe	Nr. der Systematik ¹⁾
		Grundkapital ²⁾	Rücklagen	LA-Vermögens-abgabe	Posten mit Rücklagen-anteil ³⁾	Rückstellungen		Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Ausgewiesene Bilanz-gewinne		
						Pensions-rück-stellungen	andere	langfristige	andere				
1 327	379 511	55 862	49 445	78	11 723	42 656	38 423	60 682	114 092	364	6 186	5 774	1-3
134	99 203	16 262	10 836	64	8 095	11 570	9 875	25 616	15 526	100	1 259	1 111	1
45	78 081	13 596	9 661	4	7 921	7 962	5 856	19 864	11 923	98	1 196	1 057	10
89	16 151	1 741	546	57	160	3 133	3 048	4 716	2 747	2	2	—	11 0
—	4 970	925	629	3	14	475	971	1 037	856	0	60	54	11 1-9
1 190	265 077	39 169	38 003	14	3 458	30 702	27 124	34 811	86 682	263	4 851	4 609	2
5	48 711	9 108	11 206	2	978	6 720	3 413	8 570	7 677	15	1 022	965	20 0
110	22 324	5 173	1 130	—	722	2 129	1 492	1 648	9 144	68	817	814	20 5
75	4 084	842	298	0	10	313	348	816	1 375	0	82	67	21 5
7	1 312	301	164	0	18	114	162	261	273	0	18	18	22 0
—	1 508	289	246	0	8	338	174	208	218	—	27	24	22 02
378	36 343	5 343	5 374	1	281	4 814	2 270	8 719	9 323	5	213	216	23 0,4,8-9
12	6 718	889	645	0	127	352	484	1 214	2 972	1	35	34	23 2,6
52	25 864	2 312	2 162	1	167	1 993	2 675	1 909	14 426	9	210	158	24 2
49	39 056	5 533	6 385	1	381	5 867	7 428	2 782	9 051	12	1 615	1 607	24 4,8
0	3 955	365	181	0	36	109	751	413	2 091	1	8	1	24 6
341	44 732	3 988	5 833	0	296	4 961	5 155	4 817	19 203	143	336	321	25 0
7	1 983	312	231	1	50	292	102	280	702	2	11	5	26 4
29	4 116	798	457	1	63	290	364	652	1 413	1	77	52	27 5-6
—	2 322	172	345	0	70	179	325	197	1 018	0	18	16	28 5
17	4 584	818	898	1	98	729	383	696	884	4	73	70	29 3
111	17 464	2 925	2 448	2	155	1 502	1 600	1 631	6 911	4	288	243	Rest 2
3	15 231	432	606	0	170	383	1 423	255	11 884	0	77	53	3
756	91 016	16 659	12 634	3	820	4 826	4 533	28 788	21 387	310	1 058	921	0,4-7
62	13 006	1 621	853	0	59	711	612	950	8 076	17	107	86	40-42
18	8 276	1 175	1 685	0	1	925	429	2 215	1 705	19	120	120	T. a. 43
19	20 193	1 387	1 616	1	12	281	130	14 947	1 722	6	90	45	71 70
61	28 107	8 027	7 165	0	372	749	1 738	5 153	4 333	1	569	527	71 75 0
596	21 435	4 449	1 315	1	376	2 160	1 624	5 522	5 550	267	171	144	0,5, Rest 4-7
2 083	470 527	72 522	62 079	80	12 543	47 481	42 956	89 470	135 479	673	7 244	6 695	0-7
bilanzsumme													
0,4	100	14,7	13,0	0,0	3,1	11,2	10,1	16,0	30,1	0,1	1,6	x	1-3
0,1	100	16,4	10,9	0,1	8,2	11,7	10,0	25,8	15,7	0,1	1,3	x	1
0,1	100	17,4	12,4	0,0	10,1	10,2	7,5	25,4	15,3	0,1	1,5	x	10
0,6	100	10,8	3,4	0,4	1,0	19,4	18,9	29,2	17,0	0,0	0,0	x	11 0
—	100	18,6	12,7	0,1	0,3	9,6	19,5	20,9	17,2	0,0	1,2	x	11 1-9
0,4	100	14,8	14,3	0,0	1,3	11,6	10,2	13,1	32,7	0,1	1,8	x	2
0,0	100	18,7	23,0	0,0	2,0	13,8	7,0	17,6	15,8	0,0	2,1	x	20 0
0,5	100	23,2	5,1	—	3,2	9,5	6,7	7,4	41,0	0,3	3,7	x	20 5
1,8	100	20,6	7,3	0,0	0,2	7,7	8,5	20,0	33,7	0,0	2,0	x	21 5
0,5	100	22,9	12,5	0,0	1,4	8,7	12,3	19,9	20,8	0,0	1,4	x	22 0
—	100	19,2	16,3	0,0	0,5	22,4	11,5	13,8	14,5	—	1,8	x	22 02
1,0	100	14,7	14,8	0,0	0,8	13,2	6,2	24,0	25,7	0,0	0,6	x	23 0,4,8-9
0,2	100	13,2	9,6	0,0	1,9	5,2	7,2	18,1	44,2	0,0	0,5	x	23 2,6
0,2	100	8,9	8,4	0,0	0,6	7,7	10,3	7,4	55,8	0,0	0,8	x	24 2
0,1	100	14,2	16,3	0,0	1,0	15,0	19,0	7,1	23,2	0,0	4,1	x	24 4,8
0,0	100	9,2	4,6	0,0	0,9	2,8	19,0	10,4	52,9	0,0	0,2	x	24 6
0,8	100	8,9	13,0	0,0	0,7	11,1	11,5	10,8	42,9	0,3	0,8	x	25 0
0,4	100	15,7	11,6	0,1	2,5	14,7	5,1	14,1	35,4	0,1	0,6	x	26 4
0,7	100	19,4	11,1	0,0	1,5	7,0	8,8	15,8	34,3	0,0	1,9	x	27 5-6
—	100	7,4	14,9	0,0	3,0	7,7	14,0	8,5	43,8	0,0	0,8	x	28 5
0,4	100	17,8	19,6	0,0	2,1	15,9	8,4	15,2	19,3	0,1	1,6	x	29 3
0,6	100	16,7	14,0	0,0	0,9	8,6	9,2	9,3	39,6	0,0	1,6	x	Rest 2
0,0	100	2,8	4,0	0,0	1,1	2,5	9,3	1,7	78,0	0,0	0,5	x	3
0,8	100	18,3	13,9	0,0	0,9	5,3	5,0	31,6	23,5	0,3	1,2	x	0,4-7
0,5	100	12,5	6,6	0,0	0,5	5,5	4,7	7,3	62,1	0,1	0,8	x	40-42
0,2	100	14,2	20,4	0,0	0,0	11,2	5,2	26,8	20,6	0,2	1,4	x	T. a. 43
0,1	100	6,9	8,0	0,0	0,1	1,4	0,6	74,0	8,5	0,0	0,4	x	71 70
0,2	100	28,6	25,5	0,0	1,3	2,7	6,2	18,3	15,4	0,0	2,0	x	71 75 0
2,8	100	20,8	6,1	0,0	1,8	10,1	7,6	25,8	25,9	1,2	0,8	x	0,5, Rest 4-7
0,4	100	15,4	13,2	0,0	2,7	10,1	9,1	19,0	28,8	0,1	1,5	x	0-7

4) Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 Investitionshilfegesetz, Steuerbegünstigte Rücklagen, Empfangene Ertragszuschüsse.

7) Ohne 22 02 = Herstellung von Zement u. ä.

8) Ohne 24 25, 25 07 1 = Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.

9) Ohne 25 07 1 = Herstellung von ADV-Geräten u. -Einrichtungen.

10) Ohne 6 = Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe.

7.14 Erfolgsrechnungen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Erfabte Abschlüsse	Umsatzerlöse	Gesamtleistung	Materialverbrauch usw. ²⁾	Roh-ertrag	Ausweis-pflichtige Erträge	Ausweis		
								Löhne und Gehälter	Soziale Abgaben	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung
		Anzahl						Grundzahlen		
1-3	Produzierendes Gewerbe	859	446 979	452 565	242 774	209 791	26 017	91 725	14 295	7 050
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	142	76 406	76 695	40 974	35 720	5 937	13 472	2 733	1 803
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	127	56 631	57 173	33 141	24 032	3 000	6 349	923	1 314
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	15 934	15 581	7 001	8 580	2 570	5 950	1 553	400
11 1-9	Übriger Bergbau	11	3 840	3 940	832	3 109	367	1 173	257	89
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	689	361 821	364 880	196 133	168 748	19 746	75 243	11 108	5 172
20 0	Chemische Industrie	56	55 071	55 865	26 075	29 790	2 802	12 835	1 736	1 077
20 5	Mineralölverarbeitung	10	56 623	55 756	36 126	19 630	2 691	1 524	187	295
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	16	5 673	5 697	2 771	2 926	334	1 750	280	58
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden ³⁾	29	1 786	1 800	786	1 014	81	474	86	16
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	8	1 614	1 627	689	938	91	261	45	48
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	35	38 341	38 000	22 292	15 708	3 488	8 495	1 410	613
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	13	11 531	11 429	8 809	2 620	474	1 349	207	63
24 2	Maschinenbau ⁴⁾	85	25 061	25 991	12 956	13 035	1 192	7 380	1 105	342
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	17	80 484	81 252	44 890	36 362	2 481	17 455	2 527	1 279
24 6	Schiffbau	8	3 912	3 365	1 716	1 649	563	1 081	187	18
25 0	Elektrotechnik ⁵⁾	35	38 561	39 895	17 401	22 494	2 921	12 945	1 840	870
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	15	2 976	2 966	1 499	1 467	74	603	92	40
27 5-6	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	78	6 976	7 011	3 752	3 259	436	1 803	281	62
28 5	Zuckerindustrie	23	2 950	3 361	2 383	978	124	277	43	24
29 3	Brauerei, Mälzerei	89	5 754	5 745	1 806	3 940	489	1 238	193	100
Rest 2	Übriges Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	172	24 507	25 121	12 183	12 937	1 507	5 774	888	267
3	Baugewerbe	28	8 752	10 990	5 667	5 323	334	3 010	453	75
0,4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche⁶⁾	675	86 956	86 680	58 974	27 706	10 672	11 929	1 721	866
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	103	34 661	34 627	29 610	5 017	976	1 737	255	110
T.a. 43	Warenhausunternehmen	9	18 402	18 402	11 864	6 539	697	3 393	525	157
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	149	2 971	3 051	1 321	1 730	206	261	35	56
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	99	2 232	2 188	1 079	1 109	5 497	774	109	87
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige ⁶⁾	315	28 689	28 412	15 101	13 312	3 296	5 764	796	456
0-7	Insgesamt⁴⁾	1 534	533 934	539 245	301 748	237 497	36 689	103 654	16 015	7 916
		Anzahl						% der Gesamt		
1-3	Produzierendes Gewerbe	859	98,8	100	53,6	46,4	5,7	20,3	3,2	1,6
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	142	99,6	100	53,4	46,6	7,7	17,6	3,6	2,4
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	127	99,1	100	58,0	42,0	5,2	11,1	1,6	2,3
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	102,2	100	44,9	55,1	16,5	38,2	10,0	2,6
11 1-9	Übriger Bergbau	11	97,5	100	21,1	78,9	9,3	29,8	6,5	2,3
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	689	99,2	100	53,8	46,2	5,4	20,6	3,0	1,4
20 0	Chemische Industrie	56	98,6	100	46,7	53,3	5,0	23,0	3,1	1,9
20 5	Mineralölverarbeitung	10	101,6	100	64,8	35,2	4,8	2,7	0,3	0,5
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	16	99,6	100	48,6	51,4	5,9	30,7	4,9	1,0
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden ³⁾	29	99,2	100	43,7	56,3	4,5	26,3	4,8	0,9
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	8	99,2	100	42,3	57,7	5,6	16,0	2,8	3,0
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	35	100,9	100	58,7	41,3	9,2	22,4	3,7	1,6
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	13	100,9	100	77,1	22,9	4,1	11,8	1,8	0,6
24 2	Maschinenbau ⁴⁾	85	96,4	100	49,8	50,2	4,6	28,4	4,3	1,3
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	17	99,1	100	55,2	44,8	3,1	21,5	3,1	1,6
24 6	Schiffbau	8	116,3	100	51,0	49,0	16,7	32,1	5,6	0,5
25 0	Elektrotechnik ⁵⁾	35	96,7	100	43,6	56,4	7,3	32,4	4,6	2,2
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	15	100,3	100	50,5	49,5	2,5	20,3	3,1	1,3
27 5-6	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	78	99,5	100	53,5	46,5	6,2	25,7	4,0	0,9
28 5	Zuckerindustrie	23	87,8	100	70,9	29,1	3,7	8,2	1,3	0,7
29 3	Brauerei, Mälzerei	89	100,2	100	31,4	68,6	8,5	21,5	3,4	1,7
Rest 2	Übriges Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	172	97,6	100	48,5	51,5	6,0	23,0	3,5	1,1
3	Baugewerbe	28	79,6	100	51,6	48,4	3,0	27,4	4,1	0,7
0,4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche⁶⁾	675	100,3	100	68,0	32,0	12,3	13,8	2,0	1,0
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	103	100,1	100	85,5	14,5	2,8	5,0	0,7	0,3
T.a. 43	Warenhausunternehmen	9	100,0	100	64,5	35,5	3,8	18,4	2,9	0,9
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	149	97,4	100	43,3	56,7	6,8	8,6	1,1	1,8
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	99	102,0	100	49,3	50,7	251,2 ⁷⁾	35,4 ⁷⁾	5,0 ⁷⁾	4,0 ⁷⁾
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige ⁶⁾	315	101,0	100	53,1	46,9	11,6	20,3	2,8	1,6
0-7	Insgesamt⁴⁾	1 534	99,0	100	56,0	44,0	6,8	19,2	3,0	1,5

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).

2) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.

3) Ohne 22 02 = Herstellung von Zement u. ä.

4) Ohne 24 25, 25 07 1 = Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.

von Aktiengesellschaften 1978

pflichtige Aufwendungen							Jahres- überschüsse (+) bzw. -fehl- beträge (-)	Entnahmen aus Rücklagen	Gewinn- vortrag	Einstellung in Rück- lagen	Verlust- vortrag	Bilanz- gewinne (+) bzw. -verluste (-)	Nr. der Systematik ¹⁾
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf	Verluste aus Anlagen- abgang und Abgang des Umlauf- vermögens	Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	Steuern vom Ein- kommen usw. einschl. LA- Vermögens- abgabe	Sonstige Steuern	Übrige	Sach- anlagen und immaterielle Anlage- werte								Finanz- anlagen
21 888	805	2 490	6 749	15 709	14 585	53 091	+7 420	621	74	2 305	951	+4 860	1-3
7 489	120	327	2 080	3 430	62	8 280	+1 860	81	10	694	133	+1 124	1
6 215	59	165	1 610	3 096	25	5 428	+1 848	23	7	668	60	+1 151	10
667	53	140	391	182	11	1 862	- 61	47	—	—	73	- 87	11 0
607	8	22	78	153	26	991	+ 73	11	2	26	—	+ 60	11 1-9
*4 004	684	2 126	4 621	12 060	14 507	43 550	+5 419	540	64	1 546	816	+3 661	2
3 170	246	421	818	2 058	76	8 855	+1 301	11	7	297	4	+1 017	20 0
1 126	68	489	358	1 160	11 575	4 690	+ 849	161	1	55	248	+ 708	20 5
257	2	19	107	131	5	620	+ 31	0	12	1	34	+ 7	21 5
82	4	8	25	54	1	318	+ 27	1	0	8	8	+ 12	22 0
149	21	5	21	84	1	354	+ 41	1	0	14	1	+ 27	22 02
1 887	30	189	1 055	663	17	4 795	+ 41	138	1	57	288	- 165	23 0,4, 8-9
251	19	46	134	144	4	869	+ 9	10	21	13	3	+ 24	23 2,6
721	58	128	327	696	18	3 173	+ 277	22	2	129	14	+ 158	24 2
2 997	120	205	338	4 912	64	6 859	+2 088	6	4	531	—	+1 566	24 4,8
128	0	21	43	44	1	689	- 1	11	0	—	—	+ 8	24 6
1 307	11	425	843	895	19	5 959	+ 300	16	3	266	59	- 5	25 0
157	9	4	55	42	3	516	+ 19	2	1	6	13	+ 4	26 4
239	10	28	101	194	7	879	+ 91	29	2	36	37	+ 48	27 5-6
160	0	2	29	73	85	382	+ 26	0	0	9	—	+ 18	28 5
502	63	51	64	223	616	1 344	+ 36	35	1	12	4	+ 57	29 3
870	24	87	303	686	2 017	3 246	+ 284	97	9	111	102	+ 177	Rest 2
395	1	38	48	218	16	1 261	+ 141	0	1	65	3	+ 74	3
3 248	1 359	527	1 995	2 080	2 097	11 282	+1 275	221	27	518	703	+ 302	0,4-7
271	24	108	259	217	651	2 179	+ 183	1	2	48	93	+ 45	40-42
487	0	29	183	243	8	2 103	+ 107	42	0	17	29	+ 103	T.a. 43
404	1	132	622	116	1	189	+ 118	15	7	50	18	+ 71	71 70
196	1 308	171	494	1 076	20	1 664	+ 707	101	13	281	33	+ 508	71 75 0
1 891	26	87	437	428	1 416	5 148	+ 159	62	5	121	531	- 425	0,5, Rest 4-7
25 136	2 164	3 018	8 744	17 789	16 682	64 373	+8 695	842	101	2 823	1 654	+5 161	0-7
leistung													
4,8	0,2	0,6	1,5	3,5	3,2	11,7	+ 1,6	0,1	0,0	0,5	0,2	+ 1,1	1-3
9,8	0,2	0,4	2,7	4,5	0,1	10,8	+ 2,4	0,1	0,0	0,9	0,2	+ 1,5	1
10,9	0,1	0,3	2,8	5,4	0,0	9,5	+ 3,2	0,0	0,0	1,2	0,1	+ 2,0	10
4,3	0,3	0,9	2,5	1,2	0,1	12,0	- 0,4	0,3	—	—	0,5	- 0,6	11 0
15,4	0,2	0,6	2,0	3,9	0,7	25,2	+ 1,9	0,3	0,1	0,7	—	+ 1,5	11 1-9
3,8	0,2	0,6	1,3	3,3	4,0	11,9	+ 1,5	0,1	0,0	0,4	0,2	+ 1,0	2
5,7	0,4	0,8	1,5	3,7	0,1	15,9	+ 2,3	0,0	0,0	0,5	0,0	+ 1,8	20 0
2,0	0,1	0,9	0,6	2,1	20,8	8,4	+ 1,5	0,3	0,0	0,1	0,4	+ 1,3	20 5
4,5	0,0	0,3	1,9	2,3	0,1	10,9	+ 0,5	0,0	0,2	0,0	0,6	+ 0,1	21 5
4,6	0,2	0,4	1,4	3,0	0,1	17,7	+ 1,5	0,1	0,0	0,4	0,4	+ 0,7	22 0
9,2	1,3	0,3	1,3	5,2	0,1	21,8	+ 2,5	0,1	0,0	0,9	0,1	+ 1,7	22 02
5,0	0,1	0,5	2,8	1,7	0,0	12,6	+ 0,1	0,4	0,0	0,2	0,8	- 0,4	23 0,4, 8-9
2,2	0,2	0,4	1,2	1,3	0,0	7,6	+ 0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	+ 0,2	23 2,6
2,8	0,2	0,5	1,3	2,7	0,1	12,2	+ 1,1	0,1	0,0	0,5	0,1	+ 0,6	24 2
3,7	0,1	0,3	0,4	6,0	0,1	8,4	+ 2,6	0,0	0,0	0,7	—	+ 1,9	24 4,8
3,8	0,0	0,6	1,3	1,3	0,0	20,5	- 0,0	0,3	0,0	0,1	—	+ 0,2	24 6
3,3	0,0	1,1	2,1	2,2	0,0	14,9	+ 0,8	0,0	0,0	0,7	0,1	- 0,0	25 0
5,3	0,3	0,1	1,9	1,4	0,1	17,4	+ 0,6	0,1	0,0	0,2	0,4	+ 0,1	26 4
3,4	0,1	0,4	1,4	2,8	0,1	12,5	+ 1,3	0,4	0,0	0,5	0,5	+ 0,7	27 5-6
4,8	0,0	0,1	0,9	2,2	2,5	11,4	+ 0,8	0,0	0,0	0,3	—	+ 0,5	28 5
8,7	1,1	0,9	1,1	3,9	10,7	23,4	+ 0,6	0,6	0,0	0,2	0,1	+ 1,0	29 3
3,5	0,1	0,3	1,2	2,7	8,0	12,9	+ 1,1	0,4	0,0	0,4	0,4	+ 0,7	Rest 2
3,6	0,0	0,3	0,4	2,0	0,1	11,5	+ 1,3	0,0	0,0	0,6	0,0	+ 0,7	3
3,7	1,6	0,6	2,3	2,4	2,4	13,0	+ 1,5	0,3	0,0	0,6	0,8	+ 0,3	0,4-7
0,8	0,1	0,3	0,7	0,6	1,9	6,3	+ 0,5	0,0	0,0	0,1	0,3	+ 0,1	40-42
2,6	0,0	0,2	1,0	1,3	0,0	11,4	+ 0,6	0,2	0,0	0,1	0,2	+ 0,6	T.a. 43
13,2	0,0	4,3	20,4	3,8	0,0	6,2	+ 3,9	0,5	0,2	1,6	0,6	+ 2,3	71 70
9,0 ²⁾	59,8 ²⁾	7,8 ²⁾	22,6 ²⁾	49,2 ²⁾	0,9 ²⁾	76,1 ²⁾	+ 32,3 ²⁾	4,6 ²⁾	0,6 ²⁾	12,8 ²⁾	1,5 ²⁾	+ 23,2 ²⁾	71 75 0
6,7	0,1	0,3	1,5	1,5	5,0	18,1	+ 0,6	0,2	0,0	0,4	1,9	- 1,5	0,5, Rest 4-7
4,7	0,4	0,6	1,6	3,3	3,1	11,9	+ 1,6	0,2	0,0	0,5	0,3	+ 1,0	0-7

¹⁾ Ohne 25 07 1 = Herstellung von ADY-Geräten u. -Einrichtungen.
²⁾ Ohne 6 = Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe.

³⁾ Bei diesem Ergebnis ist zu berücksichtigen, daß mehrere Gesellschaften keine Gesamtleistung haben.

7.15 Entwicklung der Sachanlagen von Aktiengesellschaften*)

Mill. DM

Anlagengruppe	Zugang	Ab- schreibungen	Netto- bestand	Zugang	Abgang	Saldo der Um- buchungen und Berich- tigungen	Ab- schreibungen	Netto- bestand
	im Geschäftsjahr 1977		Ende 1977 ¹⁾	im Geschäftsjahr 1978				Ende 1978 ¹⁾
Grundstücke und Gebäude	3 570	3 815	62 823	3 256	681	2 001	3 856	63 543
Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten	2 340	3 075	40 865	2 160	401	1 718	3 093	41 250
Grundstücke mit Wohnbauten	647	421	16 951	484	130	238	428	17 115
Grundstücke ohne Bauten	344	108	2 949	290	130	- 45	76	2 987
Bauten auf fremden Grundstücken	240	212	2 059	321	20	89	259	2 190
Maschinen und maschinelle Anlagen	10 436	15 112	76 378	11 036	1 030	6 301	15 923	76 763
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 303	4 384	10 102	4 787	173	586	4 646	10 656
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen	9 069	368	11 486	9 890	360	-8 241	522	12 253
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u. ä.	228	160	1 004	126	20	54	190	974
Insgesamt	27 607	23 839	161 793	29 095	2 263	700	25 136	164 190

*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

¹⁾ Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen; einschl. immaterieller Anlagewerte.

7.16 Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel bei Aktiengesellschaften*)

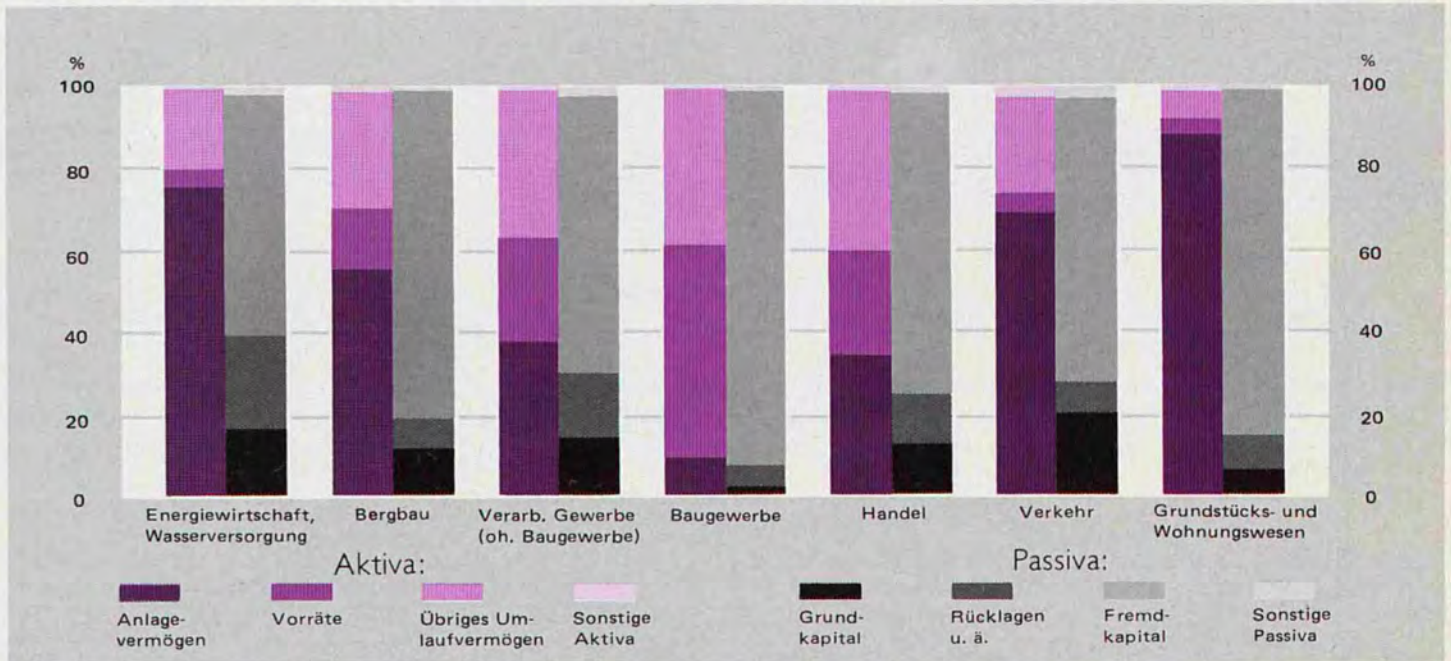
Bilanzposten	1975	1976	1977	1978			
	insgesamt			1534 Gesellschaften		darunter Produzierendes Gewerbe 859 Gesellschaften	
	1574 Gesellschaften	1563 Gesellschaften	1529 Gesellschaften	Mill. DM		% der Mittel- verwendung	
	% der Mittelverwendung			Mill. DM		% der Mittel- verwendung	
Mittelherkunft							
Zugang bei							
Rücklagen ¹⁾	10,9	10,4	9,6	5 104	10,9	4 402	11,7
abzüglich Agro	- 4,8	- 2,6	- 3,0	- 1 759	- 3,8	- 1 651	- 4,4
Sonderposten mit Rücklagenanteil ²⁾	1,6	1,9	1,9	724	1,5	583	1,5
Langfristigen Rückstellungen ³⁾ und Sozialverbindlichkeiten	13,3	13,8	9,8	4 662	9,9	4 149	11,0
Im Unternehmen gebildetes Kapital	21,0	23,5	18,3	8 731	18,6	7 482	19,8
Abschreibungen und Anlagenabgang ⁴⁾	59,0	62,0	65,9	30 761	65,6	25 168	66,6
Innenfinanzierung	80,0	85,5	84,2	39 492	84,2	32 651	86,4
Zugang bei							
Grundkapital (vor Berichtigung)	8,1	4,8	4,7	1 884	4,0	1 524	4,0
zugüglich Agro	+ 4,8	+ 2,6	+ 3,0	+ 1 759	+ 3,8	+ 1 651	+ 4,4
Sonderposten mit Rücklagenanteil ²⁾	1,4	1,5	1,5	567	1,2	559	1,5
Langfristigen Verbindlichkeiten	21,4	17,3	17,1	5 691	12,1	3 420	9,1
Außenfinanzierung	35,7	26,2	26,2	9 901	21,1	7 154	18,9
Insgesamt	115,7	111,7	110,4	49 393	105,3	39 804	105,4
Mittelverwendung							
Zugang bei							
Sachanlagen ⁴⁾	68,3	71,6	69,2	29 795	63,5	25 491	67,5
Finanzanlagen	13,8	8,3	10,1	5 606	12,0	3 353	8,9
Zusammen	82,1	79,9	79,3	35 402	75,5	28 844	76,3
Entnahme bzw. Tilgung bei							
Grundkapital	0,8	1,0	0,8	340	0,7	316	0,8
Rücklagen ¹⁾ (vor Berichtigung)	2,6	1,9	2,6	689	1,5	475	1,3
Sonderposten mit Rücklagenanteil ²⁾	2,6	2,4	3,0	1 982	4,2	490	1,3
Langfristigen Verbindlichkeiten ³⁾	11,9	14,8	14,2	8 502	18,1	7 655	20,3
Zusammen	17,9	20,1	20,7	11 514	24,5	8 937	23,7
Insgesamt	100	100	100	46 915	100	37 780	100
Überdeckung	15,7	11,7	10,4	2 478	5,3	2 024	5,4

*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

¹⁾ Einschl. Lastenausgleichs-Vermögensabgabe.²⁾ Steuerbegünstigte Rücklagen, Sonderwertberichtigungen.³⁾ Überwiegend Pensionsrückstellungen.⁴⁾ Sachanlagen und Finanzanlagen⁵⁾ Empfangene Ertragszuschüsse.⁶⁾ Einschl. Saldo aus Umbuchungen und Berichtigungen.⁷⁾ Einschl. langfristiger Rückstellungen.

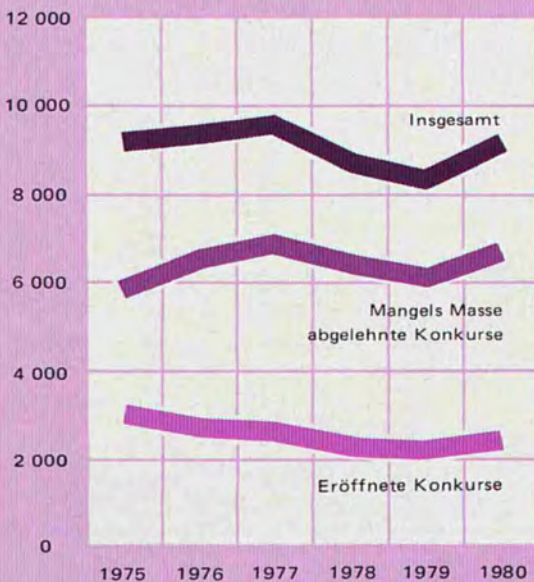
Unternehmen

Vermögens- und Kapitalaufbau der Aktiengesellschaften 1978 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

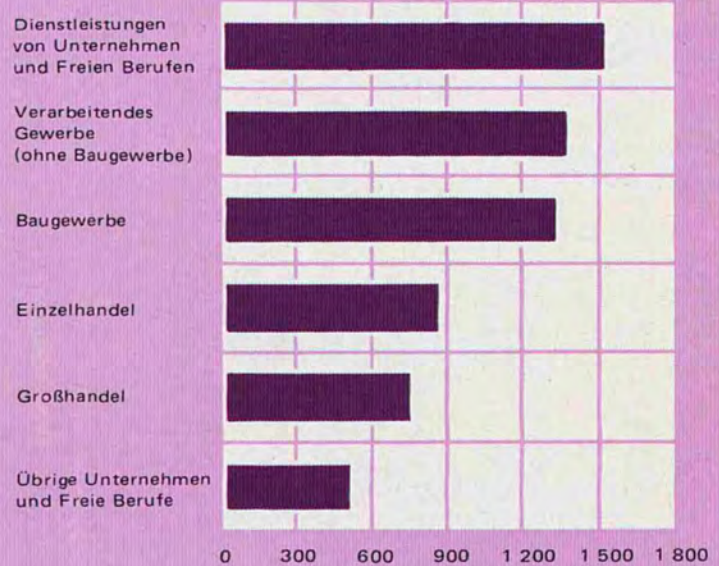


Zahlungsschwierigkeiten

Insolvenzen



Insolvenzen der Unternehmen und Freien Berufe 1980 nach Wirtschaftsbereichen



7.17 Dividende auf Stammaktien von Aktiengesellschaften*)

Jahr	Gesellschaften									Dividendensumme	
	insgesamt	ohne Dividende		mit einer Dividende						insgesamt	Anteil am dividende-beziehenden Kapital
		Gesellschaften	Dividende-berechtigtes Kapital	bis zu 10%			über 10%				
				Gesellschaften	Dividende-beziehendes Kapital	Dividenden-summe	Gesellschaften	Dividende-beziehendes Kapital	Dividenden-summe		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	%			
1974	1 574	657	18 497	412	9 252	644	505	27 876	4 743	5 387	14,5
1975	1 574	682	21 381	400	9 764	640	492	27 593	4 187	4 827	12,9
1975	1 563	667	21 885	402	10 248	683	494	27 707	4 203	4 886	12,9
1976	1 563	638	17 519	405	10 202	710	520	33 903	7 187	7 897	17,9
1976	1 529	613	17 169	400	9 756	682	516	34 164	7 219	7 901	18,0
1977	1 529	626	24 060	477	11 935	829	426	26 907	4 288	5 117	13,2
1977	1 534	623	23 673	480	12 947	892	431	26 935	4 293	5 185	13,0
1978	1 534	619	20 902	480	12 669	895	435	32 287	5 800	6 695	14,9

*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. - Vergleichbare Ergebnisse derselben Unternehmen für jeweils zwei Jahre.

7.18 Unternehmens- und Konzernabschlüsse 1978*)

Mill. DM

Abschlußposten	Unternehmensabschlüsse nach dem Publizitätsgesetz ¹⁾		Konzernabschlüsse nach dem					
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ³⁾	Einzelkaufleute, Personengesellschaften ⁴⁾	Publizitätsgesetz ¹⁾			Aktiengesetz ²⁾		
			voll-konsolidierter	mit vereinfachter Erfolgsrechnung	Einzelangaben aus der	voll-konsolidierter	mit teil-konsolidierter Erfolgsrechnung	vereinfachter
Anzahl der erfaßten Abschlüsse	118	48	26	25	42	172	36	149
Aktiva								
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ⁵⁾	20 339	5 779	5 752	19 180	8 021	88 064	15 417	34 850
Finanzanlagen ⁶⁾	5 788	2 688	1 495	1 925	2 252	17 288	3 422	9 314
Vorräte	16 672	7 006	5 479	9 912	8 487	60 379	18 086	15 384
Forderungen ⁷⁾	21 605	7 271	4 134	8 558	8 078	61 494	13 395	18 452
Flüssige Mittel	6 821	1 929	1 161	3 906	2 935	29 548	4 165	5 746
Sonstige Aktiva	201	87	69	495	124	701	85	154
Bilanzverlust/Konzernverlust	997		251	228		1 186	237	265
Passiva								
Kapital ⁸⁾	13 609	5 921	3 307	3 564	6 343	23 761	4 054	13 652
Rücklagen	5 410	*)	1 783	3 381	*)	32 067	4 424	11 460
Kapital-Fremdanteile	—	—	372	380	379	3 507	673	760
LA-Vermögensabgabe	1	1	0	1	1	73	1	5
Posten mit Rücklagenanteil ⁹⁾	880	356	182	286	446	6 546	608	2 529
Pensionsrückstellungen	7 085	3 052	1 921	2 840	3 804	29 059	4 632	9 892
Anderer Rückstellungen	7 956	2 198	1 772	3 935	2 983	33 266	4 834	7 764
Langfristige Verbindlichkeiten	9 016	3 082	2 577	15 520	5 133	46 420	10 588	13 850
Anderer Verbindlichkeiten	25 818	9 848	5 956	13 769	10 400	80 971	24 662	22 537
Sonstige Passiva	63	102	3	56	113	528	13	233
Bilanzgewinn/Konzerngewinn	2 585	199 ¹⁰⁾	466	473	295 ¹⁰⁾	2 462	319	1 484
Nettobilanzsumme	72 423	24 760	18 340	44 204	29 897	258 659	54 808	84 165
Posten aus den Erfolgsrechnungen								
Umsatzerlöse ¹¹⁾	108 306	59 300	35 001	46 896	57 004	305 471	54 923	134 181
Erträge aus Beteiligungen	233	203	154	71	140	1 228	182	494
Personalaufwendungen ¹²⁾	23 657	9 180	6 950		11 940	85 179	15 613	
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 830	1 133	1 027	1 394	829	15 436	2 278	5 887
Jahresüberschuß	2 141	359 ¹⁰⁾	511	970	368 ¹⁰⁾	4 300	1 026	2 173
Jahresfehlbetrag	300		105	86		806	186	123

*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen vom 15. August 1969 (BGBl. I S. 1189).

2) Aktiengesetz vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089).

3) Einschl. 2 bergrechtliche Gesellschaften.

4) Einschl. 1 Stiftung des bürgerlichen Rechts.

5) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.

6) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

7) Nominalkapital, Inhaberkapital bei Einzelkaufleuten und Personengesellschaften, sonstige persönliche Einlagen.

8) Im Posten »Kapital« enthalten.

9) Zumeist steuerbegünstigte Rücklagen.

10) Soweit erkennbar.

11) Bei Konzernen: Außenumsatz Erlöse.

12) Löhne, Gehälter, soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

7.19 Zahlungsschwierigkeiten

7.19.1 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr	Insolvenzen ¹⁾ insgesamt	Konkurse				Eröffnete Vergleiche
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter Anschluß- konkurse	
1960	2 958	1 742	947	2 689	74	343
1970	4 201	2 081	1 862	3 943	66	324
1974	7 722	3 482	3 870	7 352	92	462
1975	9 195	3 056	5 886	8 942	102	355
1976	9 362	2 702	6 519	9 221	40	181
1977	9 562	2 607	6 837	9 444	29	147
1978	8 722	2 228	6 411	8 639	21	104
1979	8 319	2 206	6 047	8 253	15	81
1980	9 140	2 420	6 639	9 059	13	94

7.19.2 Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen

Nr. der Systematik ²⁾	Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Insolvenzen ¹⁾ insgesamt		Konkurse								Eröffnete Vergleiche	
				eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen		darunter Anschluß- konkurse			
		1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980
Unternehmen und Freie Berufe													
0-7	Zusammen	5 483	6 315	1 562	1 778	3 861	4 463	5 423	6 241	13	13	73	87
	dar.: Handwerk ³⁾	674	754	235	233	429	512	664	745	1	3	11	12
nach Wirtschaftszweigen													
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	78	92	22	12	56	80	78	92	—	—	—	—
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1	4	—	2	1	2	1	4	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 231	1 375	440	536	764	810	1 204	1 346	5	3	32	32
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	19	20	4	5	15	15	19	20	—	—	—	—
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	56	76	25	35	31	39	56	74	—	1	—	3
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	58	45	18	20	37	25	55	45	—	1	3	1
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	78	67	32	18	45	48	77	66	—	—	1	1
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	409	394	139	142	261	247	400	389	2	—	11	5
25 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	150	194	58	88	89	103	147	191	—	—	3	3
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	247	283	87	107	154	167	241	274	2	—	8	9
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	154	208	52	84	99	118	151	202	1	1	4	7
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	60	88	25	37	33	48	58	85	—	—	2	3
3	Baugewerbe	1 101	1 328	288	311	811	1 010	1 099	1 321	3	—	5	7
30	Bauhauptgewerbe	804	1 041	235	257	567	778	802	1 035	3	—	5	6
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	297	287	53	54	244	232	297	286	—	—	—	1
4	Handel	1 444	1 634	430	482	988	1 128	1 418	1 610	2	4	28	28
40/41	Großhandel	644	743	229	258	401	471	630	729	1	2	15	16
42	Handelsvermittlung	39	37	5	7	33	30	38	37	—	—	1	—
43	Einzelhandel	761	854	196	217	554	627	750	844	1	2	12	12
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	271	321	68	77	203	240	271	317	1	2	1	6
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	21	51	2	14	18	37	20	51	—	—	1	—
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 336	1 510	312	344	1 020	1 156	1 332	1 500	2	4	6	14
nach Rechtsformen													
	Nicht eingetragene Einzelunternehmen	1 821	1 977	293	304	1 520	1 661	1 813	1 965	—	1	8	13
	Eingetragene Einzelunternehmen	526	529	171	172	341	347	512	519	3	1	17	11
	Personengesellschaften (OHG, KG)	735	747	343	377	368	341	711	718	6	3	30	32
	dar.: GmbH u. Co. KG	435	485	192	251	231	219	423	470	4	3	16	18
	Gesellschaften mbH	2 383	3 038	746	915	1 623	2 102	2 369	3 017	4	8	18	29
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	6	11	4	5	2	4	6	9	—	—	—	2
	Eingetragene Genossenschaften	2	1	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—
	Sonstige Unternehmen	10	12	3	4	7	8	10	12	—	—	—	—
nach dem Alter													
	unter 8 Jahren	4 329	5 151	1 030	1 260	3 281	3 864	4 311	5 124	3	8	21	35
	8 Jahre und mehr	1 154	1 164	532	518	580	599	1 112	1 117	10	5	52	52
Übrige Gemeinschuldner													
	Zusammen	2 836	2 825	644	642	2 186	2 176	2 830	2 818	2	—	8	7
	Private Haushalte	1 469	1 540	163	160	1 302	1 376	1 465	1 536	1	—	5	4
	Nachlässe	1 341	1 271	474	482	866	786	1 340	1 268	1	—	2	3
	Sonstige Gemeinschuldner	26	14	7	—	18	14	25	14	—	—	1	—
Insgesamt													
	Insgesamt	8 319	9 140	2 206	2 420	6 047	6 639	8 253	9 059	15	13	81	94

1) Konkursverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist, plus Vergleichsverfahren.

2) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).
3) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

7.19 Zahlungsschwierigkeiten

7.19.3 Beantragte Konkursverfahren nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Insgesamt		Darunter mit geltend gemachten Forderungen ²⁾ von ... bis unter ... DM											
		1979	1980	unter 10 000		10 000 — 100 000		100 000 — 500 000		500 000 — 1 Mill.		1 Mill. — 10 Mill.		10 Mill. und mehr	
				1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980
Unternehmen und Freie Berufe															
0-7	Zusammen	5 423	6 241	572	636	1 555	1 713	1 628	1 903	500	615	529	719	54	28
	dar.: Handwerk ³⁾	664	745	65	54	171	207	230	253	66	95	76	92	3	—
nach Wirtschaftszweigen															
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	78	92	15	17	28	49	18	13	4	3	5	1	—	—
1	Energiwirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1	4	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 204	1 346	97	84	256	288	373	431	142	159	187	233	23	14
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	19	20	—	2	7	4	8	8	—	3	2	—	1	—
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	56	74	4	—	10	8	22	29	9	14	6	18	—	—
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	55	45	8	—	6	8	20	17	5	2	9	11	—	—
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	77	66	5	9	17	21	25	17	5	5	10	6	2	—
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	400	389	33	30	91	92	118	122	48	44	51	51	10	7
25 07 1	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	147	191	12	5	29	41	50	65	19	21	29	40	—	2
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	241	274	21	22	55	62	67	88	31	39	35	36	6	1
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	151	202	9	10	30	39	42	56	20	25	32	46	3	4
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	58	85	5	6	11	13	21	29	5	6	13	25	1	—
3	Baugewerbe	1 099	1 321	116	141	344	403	320	387	94	136	90	127	5	—
30	Bauhauptgewerbe	802	1 035	74	90	238	301	237	306	79	120	84	120	5	—
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	297	286	42	51	106	102	83	81	15	16	6	7	—	—
4	Handel	1 418	1 610	148	157	397	467	498	537	132	138	103	153	7	7
40/41	Großhandel	630	729	36	40	139	184	251	249	72	78	75	109	6	6
42	Handelsvermittlung	38	37	6	9	15	12	13	7	2	2	1	2	1	—
43	Einzelhandel	750	844	106	108	243	271	234	281	58	58	27	42	—	1
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	271	317	31	27	93	89	83	115	26	28	12	25	5	2
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	20	51	—	3	8	16	5	24	—	2	1	3	1	1
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 332	1 500	165	207	429	401	331	395	102	147	131	176	13	4
nach Rechtsformen															
	Nicht eingetragene Einzelunternehmen	1 813	1 965	389	418	710	742	415	470	73	94	39	58	2	—
	Eingetragene Einzelunternehmen	512	519	65	75	110	108	170	146	55	64	54	77	5	3
	Personengesellschaften (OHG, KG)	711	718	20	19	81	70	198	170	112	126	193	235	25	16
	dar.: GmbH und Co. KG	423	470	11	11	47	46	127	112	68	93	109	156	15	9
	Gesellschaften mbH	2 369	3 017	98	122	651	786	840	1 114	257	331	242	342	19	8
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	6	9	—	—	—	2	2	—	—	1	1	6	3	1
	Eingetragene Genossenschaften	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
	Sonstige Unternehmen	10	12	—	2	3	5	3	3	2	—	—	—	—	—
nach dem Alter															
	unter 8 Jahren	4 311	5 124	510	571	1 353	1 528	1 320	1 625	336	454	302	432	16	4
	8 Jahre und mehr	1 112	1 117	62	65	202	185	308	278	164	161	227	287	38	24
Übrige Gemeinschuldner															
	Zusammen	2 830	2 818	933	919	991	1 041	368	349	71	76	65	69	17	4
	Private Haushalte	1 465	1 536	458	484	434	496	193	208	43	55	39	38	14	4
	Nachlässe	1 340	1 268	473	433	544	539	169	136	27	20	24	31	3	—
	Sonstige Gemeinschuldner	25	14	2	2	13	6	6	5	1	1	2	—	—	—
	Insgesamt	8 253	9 059	1 505	1 555	2 546	2 754	1 996	2 252	571	691	594	788	71	32

7.19.4 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*)

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1960	465 708	308	661	582 635	307	527
1970	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1975	216 981	1 020	4 701	1 448 323	1 902	1 313
1976	192 422	917	4 766	1 471 547	1 929	1 311
1977	168 412	780	4 632	1 433 461	1 984	1 384
1978	146 420	707	4 829	1 443 064	2 023	1 402
1979	140 580	851	6 053	1 511 748	2 282	1 509
1980	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postscheck- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31. 12. 1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main
31. 12. 1972 10 Mill. DM und mehr betrug, sowie von solchen, die schon bis dahin berichtspflichtig waren.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).

2) Zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung, finanzielle Ergebnisse siehe Tab. 7.19.5.

3) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

7.19 Zahlungsschwierigkeiten

7.19.5 Finanzielle Ergebnisse von eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren

Nr. der Systematik ¹⁾	Jahr Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Abgewickelte Verfahren ²⁾					Festgestellte Verluste				Deckungsquote		
		insgesamt	Konkurse		Vergleiche		insgesamt	Konkurse		Erlaßvergleiche	Konkurse mit Masse		Erlaßvergleiche
			mit Masse	ohne ³⁾	Stundungsvergleiche	Erlaßvergleiche		mit Masse	ohne ³⁾		bevorrechtigte Forderungen	nicht bevorrechtigte Forderungen	
		Anzahl					Mill. DM				%		
1960		1 791	1 265	261	27	238	283,9	217,1	39,4	27,4	54,2	9,0	46,5
1970		2 069	1 465	356	28	220	1 247,9	964,1	144,9	138,9	43,5	4,5	39,8
1974		3 227	2 331	591	43	262	7 219,5	4 670,2	1 264,0	1 285,4	32,9	3,1	52,6
1975		2 785	2 002	557	23	203	4 797,4	3 167,1	1 196,8	433,6	32,7	2,3	39,2
1976		2 460	1 745	591	4	120	6 181,5	4 842,2	1 194,2	145,0	30,5	4,4	48,8
1977		2 333	1 697	538	5	93	3 457,8	2 331,4	1 035,7	90,7	34,2	3,4	45,1
1978		1 940	1 384	476	3	77	2 986,6	2 055,0	883,4	48,2	37,9	3,5	46,0
1979		1 923	1 357	497	3	64	3 649,3	2 768,8	792,4	88,0	19,2	3,6	45,8
davon 1979:													
Unternehmen und Freie Berufe													
0-7	Zusammen	1 350	911	377	4	58	2 814,0	2 053,9	679,7	80,3	29,3	3,6	46,6
	dar: Handwerk ⁴⁾	205	141	54	—	9	197,6	122,5	67,1	8,0	29,8	3,0	52,9
nach Wirtschaftszweigen													
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16	8	8	—	—	30,5	27,8	2,7	—	25,1	1,5	—
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	381	253	100	2	26	888,7	526,9	334,1	27,7	49,7	5,5	43,7
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	3	2	1	—	—	1,3	1,2	0	—	39,2	0,0	—
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	20	15	5	—	—	15,4	10,1	5,3	—	28,7	1,0	—
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	17	7	8	1	1	25,7	8,5	16,6	0,6	27,5	1,5	49,6
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	25	14	10	—	1	81,0	36,0	42,7	2,3	23,3	0,0	40,0
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	118	81	27	1	9	256,7	184,6	64,1	8,0	63,6	5,1	41,1
25 (nh 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	48	30	15	—	3	52,7	27,4	25,0	0,3	61,1	9,3	45,3
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	82	54	21	—	7	204,3	138,3	59,6	6,5	28,6	3,0	55,1
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	43	33	7	—	3	188,4	94,3	84,6	9,5	47,4	4,7	35,0
28/29	Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	25	17	6	—	2	63,2	26,5	36,2	0,5	61,8	23,2	44,4
3	Baugewerbe	244	162	78	—	4	265,0	199,5	64,8	0,7	26,4	3,7	38,4
30	Bauhauptgewerbe	200	131	65	—	4	248,9	188,1	60,1	0,7	26,5	3,7	38,4
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	44	31	13	—	—	16,1	11,4	4,7	—	25,7	3,8	—
4	Handel	390	287	80	2	21	948,0	836,3	102,1	9,5	21,0	3,4	43,3
40/41	Großhandel	212	161	39	2	10	653,7	557,1	90,3	6,2	18,8	3,9	40,4
42	Handelsvermittlung	4	3	1	—	—	21,0	20,6	0,4	—	45,9	3,1	—
43	Einzelhandel	174	123	40	—	11	273,3	258,6	11,4	3,3	31,1	2,5	48,2
5	Verkehr, Nachrichtenermittlung	56	42	14	—	—	99,9	92,9	7,0	—	10,3	2,2	—
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1	—	—	—	1	38,0	—	—	38,0	—	—	50,0
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	262	159	97	—	6	543,9	370,5	169,0	4,4	23,4	1,7	40,2
nach Rechtsformen													
	Nicht eingetragene Einzelunternehmen	265	172	86	—	7	205,8	174,2	31,2	0,5	19,9	2,3	41,1
	Eingetragene Einzelunternehmen	147	100	33	—	14	183,2	136,0	42,1	5,0	20,6	3,9	43,5
	Personengesellschaften (OHG, KG)	298	204	69	3	22	1 058,4	725,8	270,2	62,4	37,4	3,6	48,2
	dar: GmbH & Co. KG	173	125	35	1	12	673,1	436,6	190,4	46,2	40,5	4,3	48,4
	Gesellschaften mbH	636	432	188	1	15	1 307,6	959,5	335,6	12,4	27,4	4,1	38,9
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	2	2	—	—	—	57,8	57,8	—	—	73,9	0,0	—
	Eingetragene Genossenschaften	1	1	—	—	—	0,6	0,6	—	—	83,0	0,0	—
	Sonstige Unternehmen	1	—	1	—	—	0,6	—	0,6	—	—	—	—
nach dem Alter													
	unter 8 Jahren	880	583	280	1	16	1 036,4	639,2	390,4	6,7	31,6	6,0	45,3
	8 Jahre und mehr	470	328	97	3	42	1 777,6	1 414,7	289,3	73,6	28,5	2,4	46,7
Übrige Gemeinschaftsdner													
	Zusammen	573	446	120	1	6	835,3	714,9	112,7	7,7	5,0	3,7	36,3
	Private Haushalte	139	84	51	1	3	653,3	542,3	105,4	5,6	4,0	2,1	36,8
	Nachlässe	426	356	68	—	2	151,1	143,8	7,1	0,2	41,4	5,7	35,3
	Sonstige Gemeinschaftsdner	8	6	1	—	1	30,9	28,8	0,2	1,9	91,7	5,5	35,0

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).

2) Bis zum 31. 12. des folgenden Jahres als abgeschlossen gemeldete Verfahren.

3) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt wurden.

4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

8.0 Vorbemerkung

Die amtliche Statistik der Land- und Forstwirtschaft gliedert sich in die größtenteils in zweijährigen oder längerfristigen Abständen stattfindenden Betriebsstatistiken und die im allgemeinen jährlich oder mit kürzerer Periodizität durchgeführten Erzeugungsstatistiken. Zur Ergänzung werden einschlägige Geschäftsstatistiken und Ergebnisse von Auswertungen der Ministerien und anderer Zentralstellen herangezogen.

Die Grundlage für die amtlichen **Betriebsstatistiken** bilden die Landwirtschaftszählungen (1949, 1960, 1971 und 1979) einschl. ihrer Nacherhebungen, die seit 1975 in zweijährlichen Abständen durchzuführende Agrarberichterstattung, die EG-Strukturerhebungen in der Landwirtschaft (1966/67 sowie ab 1975 zweijährlich in Verbindung mit der Agrarberichterstattung) und die repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen (seit 1964/65 zweijährlich, ab 1979 jährlich). Aus der Bodennutzungsvorerhebung (ab 1979 im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung) werden seit 1965 jährlich Angaben über die Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe ermittelt. Das 1964 aufgestellte Weinbaukataster wird seit 1968 durch jährliche Fortschreibungen auf dem laufenden gehalten. Im Rahmen der Viehzählungen werden in zweijährlichen Abständen Strukturdaten nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen dargestellt.

Die amtlichen **Erzeugungsstatistiken** erstrecken sich im allgemeinen auf die Erzeugungsgrundlagen und die durchschnittlichen Einzelerträge, aus denen dann die gesamten Erzeugungsmengen berechnet werden. Einige Statistiken erstrecken sich unmittelbar auf die Gesamterzeugung.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Außerdem werden jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie die Pflanzenbestände in Baumschulen erhoben. Ferner werden alle drei Jahre der Anbau von Zierpflanzen und alle fünf Jahre Flächen und Bestände der Baumobstanlagen festgestellt. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten, Grünland, von Obst und Weinreben sowie Gemüse im Anbau zum Verkauf werden durch ehrenamtliche Berichterstatter geschätzt. Für einige Arten werden außerdem objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis durchgeführt, und zwar für Getreide und Kartoffeln unter der Bezeichnung »Besondere Erntermittlungen«, für Futterrüben und Weinmost als »Ergänzende Erntermittlungen«. Neben den Schätzungen der Erträge werden von den Berichterstattern weitere Feststellungen, z. B. über die Eignung der Weinmosternte für die aufgrund des Weingesetzes vom 14. Juli 1971 eingeführten drei Qualitätsstufen (Tafelwein, Qualitätswein, Qualitätswein mit Prädikat), getroffen. Seit 1962 werden die Bestände an Wein und Weinmost und seit 1965 die Erzeugung an Wein durch besondere Erhebungen ermittelt.

Ab 1979 ist die Feststellung der Bodennutzung unterteilt in eine für die Errechnung der Ernten bestimmte Erhebung der landwirtschaftlich genutzten Flächen (Bodennutzungshaupterhebung) und eine allgemeine Flächenerhebung. Im Gegensatz zu früher umfaßt die Bodennutzungshaupterhebung im allgemeinen nur noch die Flächen der landwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche. Die Flächenerhebung (zweijährlich, ab 1981 vierjährlich) hingegen bezieht sich auf sämtliche Flächen. Ihre Untergliederung erfolgt nach Kategorien des Katasterwesens.

Die Viehbestände werden jährlich im Dezember durch die Viehzählung ermittelt. Repräsentative Zwischenzählungen finden für Rinder und Schafe im Juni, für Schweine im April und August statt. Ab Dezember 1973 wurden die Erhebungsmerkmale für Schweine (Gewichts- statt Altersklassen) und zum Teil für Rinder den Richtlinien der EG angepaßt. Die wichtigsten Leistungen der Tierhaltung werden durch die monatlichen Erhebungen über die Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren (Auslandstiere gesondert) sowie über die Kuhmilcherträge ermittelt. Außerdem wird auch die Verwendung der Kuhmilch im Erzeugerbetrieb festgestellt. Dazu kommen monatliche Feststellungen bei den größeren Geflügelbrütereien und -schlächtereien sowie die jährlichen Ergebnisse der Schlacht- und Fleischbeschau.

Die Fischereistatistik erfaßt die monatlichen Anlandungen der Hochsee-, Küsten- und Bodenseefischerei sowie Daten über die aufgewendete Zeit (Fangtage) und die eingesetzten Fahrzeuge der Hochsee- und Küstenfischerei.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Betrieb: Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Hauptproduktionsrichtung (HPR): Kennzeichnung der Betriebe nach dem Schwergewicht ihrer Produktion als landwirtschaftliche Betriebe oder Forstbetriebe anhand des Verhältnisses ihrer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF). Zu den landwirtschaftlichen Betrieben rechnen alle Betriebe, deren landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als 10% der Waldfläche ist. Bei den Forstbetrieben ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche kleiner als 10% der Waldfläche. 1960 bis 1970 wurde die Hauptproduktionsrichtung durch eine gezielte Frage über das Schwergewicht der Produktion, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschl. Eigenverbrauch), ermittelt.

Betriebsform: Die Betriebsform folgt in der hierarchisch gegliederten Betriebsstatistik für die Landwirtschaftsstatistik als zweite Stufe auf den Betriebsbereich. Es werden der jeweiligen Betriebsform (z. B. Marktfruchtbetriebe) alle Betriebe zugeordnet, bei denen die Standarddeckungsbeiträge für die Produktionszweige der betreffenden Betriebsform (z. B. Anbau von Marktfrüchten) einen Anteil von 50% und mehr am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes haben. Gemischtbetriebe, in denen keiner der in Frage kommenden Produktionszweige 50% des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes erreicht, werden nach dem größten Produktionszweig zugeordnet.

Standardbetriebseinkommen: Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Es wird unter modellmäßigen Annahmen anhand betrieblicher Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung und durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Erlöse und Kosten ermittelt. Die Berechnung stützt sich auf die für jede Frucht- und Vieharten eines Betriebes ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Erzeugungseinheit (Fläche in ha, Tiere in Stück). Von der Summe dieser je Betrieb berechneten Standarddeckungsbeiträge, dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes, werden die den einzelnen Frucht- und Vieharten nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten – differenziert nach dem Betriebssystem und dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes – abgezogen und sonstige Erträge (z. B. Einnahmen aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte, Vermietung von Maschinen und Gebäuden) hinzugesetzt. Das so berechnete Standardbetriebseinkommen entspricht – vom Konzept her – etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung berechneten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die vom Betriebsinhaber gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen sind somit noch im Standardbetriebseinkommen enthalten; die von ihm eingenommenen Pachten und Zinsen dagegen nicht. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten Standardbetriebseinkommen mehr oder weniger abweichen. – Standardbetriebseinkommen und Betriebseinkommen (T) wurden früher synonym verwendet.

Produktionswert: Der Produktionswert der Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei) umfaßt die Verkäufe landwirtschaftlicher Erzeugnisse an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher, den Eigenverbrauch landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderung an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen einschl. der Bestandsänderung an Vieh sowie die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe.

Verkaufserlöse: Erlöse für die an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Verkehr mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt unberücksichtigt.

Fremdkapital; Guthaben und sonstige Forderungen; Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe: Schätzungen auf der Grundlage von Buchführungsergebnissen landwirtschaftlicher Betriebe und anderer Unterlagen über die Schuldenbewegung in der Landwirtschaft.

Vorleistungen: Waren und Dienstleistungen anderer Wirtschaftsbereiche (einschl. eingeführter Güter), die von der Landwirtschaft bezogen werden und für den Verbrauch in der landwirtschaftlichen Produktion bestimmt sind. Nicht einbezogen sind Investitionsgüter.

Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe: Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Personen im Alter von 15 Jahren (bis 1978: 14 Jahren) und darüber:

Familienarbeitskräfte: Betriebsinhaber und seine mit ihm auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte: In einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben.

AK-Einheiten: Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten (ohne Haushalt des Betriebsinhabers) vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person.

Bodennutzung und Ernte

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Ackerland; Haus- und Nutzgärten; Obstanlagen; Baumschulflächen; Dauergrünland; Rebland; Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Ackerland: Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Hopfen, Gras-anbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Ferner Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-brache.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (Sozialbrache).

Haus- und Nutzgärten (Gartenland): Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u. ä. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zu den Haus- und Nutzgärten (Gartenland) rechnen die Flächen des Feld-gemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind (siehe Ackerland), sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Obstanlagen: Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Baumschulflächen: Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

Dauergrünland: Grünlandflächen, die zur Futtergewinnung – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie der Gras-anbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache).

Rebland: Mit Weinreben bestockte Flächen (einschl. Rebschulen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen: Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

Anbauflächen: Im Ackerbau: Bestandsflächen zum Zeitpunkt der Erhebung (Mai). Im Gemüsebau: Anbau für den Verkauf.

Ernteerträge: Für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland: Eingebrachte Ernte, für Getreide auf 14% Feuchtigkeit umgerechnet. Für Gemüse und Obst: Marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verwertet werden kann oder nicht. Für Wein: Eingebrachte Ernte.

Pflanzenbestände in Baumschulen: Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft: Absatz der Düngemittelhersteller. Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorhergehenden Erntejahres.

Viehwirtschaft, Fischerei

Schlachtmenge: Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

Brütereien: Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschl. des Schlupfraumes.

Geflügelschlachtereien: Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

Hochsee- und Küstenfischerei: Die angelandeten Fangmengen sind, wie international üblich, auf der Gewichtsbasis »Fanggewicht« angegeben. An Bord ausgenommene, filetierte oder anderweitig bearbeitete Mengen werden entsprechend umgerechnet.

8.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche*)

Jahr Land	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ¹⁾								
		1 — 2	2 — 5	5 — 10	10 — 15	15 — 20	20 — 30	30 — 50	50 — 100	100 u. mehr
Zahl der Betriebe										
1949 ²⁾	1 646 751	305 723	553 061	403 699	171 819	84 436	72 170	40 251	12 621	2 971
1960 ²⁾	1 385 250	230 368	387 069	343 017	188 172	98 298	79 162	42 853	13 672	2 639
1971 ²⁾	1 017 697	138 255	225 420	213 417	146 951	105 822	108 214	58 478	17 899	3 241
1979 ²⁾	810 034	103 812	157 619	153 189	105 474	81 171	103 951	74 571	25 969	4 278
1980 ²⁾	797 378	102 911	154 877	149 122	102 305	78 993	102 600	75 278	26 897	4 395
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	33 012	3 110	3 171	2 448	1 809	2 132	5 158	8 701	5 426	1 057
Hamburg	1 446	548	332	152	108	64	91	91	49	11
Niedersachsen	124 558	15 329	18 980	15 146	11 697	10 831	18 721	21 589	10 703	1 562
Bremen	496	79	84	53	27	35	52	110	53	3
Nordrhein-Westfalen	100 309	12 948	18 477	15 490	11 391	10 158	15 720	12 003	3 578	544
Hessen	63 219	9 198	15 622	11 946	7 285	5 761	7 742	4 530	939	196
Rheinland-Pfalz	63 034	11 090	14 921	12 655	7 189	4 935	6 361	4 514	1 260	109
Baden-Württemberg	138 208	25 183	32 556	28 125	17 389	12 092	13 884	7 093	1 578	308
Bayern	267 681	24 309	49 374	62 282	44 972	32 635	34 397	16 084	3 053	575
Saarland	5 268	1 069	1 320	808	428	346	460	551	256	30
Berlin (West)	147	48	40	17	10	4	14	12	2	—
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha¹⁾										
1949 ²⁾	13 279,6	442,1	1 828,7	2 860,1	2 092,1	1 451,1	1 739,5	1 504,5	817,3	544,1
1960 ²⁾	12 934,8	331,8	1 290,2	2 483,3	2 301,9	1 688,6	1 903,6	1 600,9	884,5	450,1
1971 ²⁾	12 621,8	196,9	752,5	1 551,2	1 814,7	1 831,7	2 611,5	2 176,1	1 154,5	532,7
1979 ²⁾	12 203,6	145,9	524,8	1 115,3	1 301,5	1 409,8	2 537,6	2 802,9	1 674,6	691,3
1980 ²⁾	12 172,4	144,5	514,9	1 086,0	1 262,6	1 372,6	2 507,8	2 835,2	1 736,2	712,6
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	1 098,9	4,3	10,2	17,8	22,5	37,4	129,6	339,4	355,5	182,4
Hamburg	16,2	0,7	1,0	1,1	1,3	1,1	2,2	3,5	3,2	2,0
Niedersachsen	2 757,7	21,1	61,4	110,2	144,8	189,0	463,6	830,0	693,4	244,2
Bremen	11,1	0,1	0,3	0,4	0,3	0,6	1,3	4,4	3,3	0,5
Nordrhein-Westfalen	1 656,9	18,1	60,2	112,2	141,3	176,9	386,0	449,8	230,8	81,6
Hessen	791,0	13,1	51,5	85,9	89,8	99,8	189,2	167,1	59,5	35,1
Rheinland-Pfalz	750,4	15,5	49,1	90,8	88,0	85,7	155,9	168,8	79,7	16,9
Baden-Württemberg	1 523,2	35,7	106,9	204,6	214,0	209,9	337,4	262,5	100,9	51,3
Bayern	3 489,8	34,4	170,1	457,3	555,1	566,2	831,0	588,1	193,5	94,2
Saarland	75,7	1,5	4,2	5,7	5,2	5,9	11,2	21,1	16,3	4,5
Berlin (West)	1,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,5	0,1	—

*) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR).

1) 1949 und 1960 landwirtschaftliche Nutzfläche.

2) Ergebnis der Landwirtschaftszählung.

3) Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

8.2 Forstbetriebe und Waldfläche*)

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon						
			Staatsforsten ¹⁾		Körperschaftsforsten ²⁾		Privatforsten ³⁾		
	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	
Zahl der Betriebe									
1 — 50	89 185	88 808	117	102	7 534	7 446	81 534	81 260	
50 — 200	4 744	4 718	30	28	2 530	2 504	2 184	2 186	
200 — 500	1 911	1 909	55	56	1 273	1 264	583	589	
500 — 1 000	760	761	100	101	498	493	162	167	
1 000 und mehr	1 050	1 047	596	594	304	303	150	150	
Insgesamt	97 650	97 243	898	881	12 139	12 010	84 613	84 352	
Waldfläche in 1 000 ha									
1 — 50	444,3	442,1	1,5	1,2	90,1	89,1	352,8	351,8	
50 — 200	495,6	492,6	3,7	3,2	279,4	275,9	212,5	213,5	
200 — 500	602,3	602,3	20,1	20,3	402,4	400,0	179,8	182,0	
500 — 1 000	542,6	544,9	75,1	75,7	354,9	352,7	112,6	116,5	
1 000 und mehr	3 124,9	3 119,9	2 111,2	2 101,6	606,9	604,4	406,7	414,0	
Insgesamt	5 209,8	5 201,8	2 211,5	2 202,0	1 733,8	1 722,0	1 264,5	1 277,8	

*) Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). — Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

1) Bundes- und Landesforsten.

2) Gemeindeforsten (einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden) und Forsten sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts.

3) Einschl. Forsten von Gemeinschaften mit ideellen Besitzanteilen des öffentlichen und privaten Rechts und juristischen Personen des privaten Rechts.

8.3 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr							
	1976/77		1977/78		1978/79		1979/80 ¹⁾	
	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse
Pflanzliche Erzeugnisse	17 920	14 867	17 413	14 495	18 485	15 772	18 757	16 172
Getreide	3 891	3 866	4 886	4 754	5 879	5 800	5 501	5 580
Kartoffeln	2 606	2 303	992	878	968	875	1 104	1 019
Hülsenfrüchte	2	1	8	7	11	10	11	10
Zuckerrüben	1 629	1 629	1 678	1 678	1 647	1 647	1 889	1 889
Speisekohlrüben	4	4	1	1	1	1	1	1
Olsaaten	211	211	241	241	300	300	302	302
Gemüse	1 119	763	958	667	1 108	734	993	667
Champignons	108	108	120	120	134	134	125	125
Obst	2 157	1 117	2 241	1 183	2 357	1 196	2 140	1 106
Weinmost ²⁾	2 195	1 605	1 991	1 439	1 576	1 401	1 922	1 514
Hopfen	192	192	198	198	194	194	242	242
Tabak	66	66	69	69	60	60	75	75
Blumen und Zierpflanzen	2 950	2 212	3 140	2 370	3 320	2 490	3 420	2 610
Baumschulerzeugnisse	580	580	660	660	690	690	782	782
Sämereien u. ä.	210	210	230	230	240	240	250	250
Tierische Erzeugnisse³⁾	37 244	35 348	38 413	36 190	38 196	36 557	40 466	38 479
Rinder	8 619	8 431	8 797	8 410	9 198	8 976	9 625	9 119
Kälber	770	778	810	787	863	830	823	821
Schweine	11 415	10 376	11 865	10 661	10 888	10 075	11 872	11 005
Geflügel	867	845	878	855	895	881	1 017	997
Kaninchen	30	6	30	6	31	7	30	6
Pferde	58	56	58	65	55	71	51	71
Schafe	133	86	130	83	138	72	175	73
Milch	12 546	12 105	13 112	12 727	13 807	13 440	14 468	14 100
Eier	2 637	2 496	2 593	2 456	2 196	2 080	2 304	2 186
Wolle	13	13	12	12	14	14	14	14
Honig	156	156	128	128	111	111	87	87
Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe	734	x	790	x	890	x	970	x
Insgesamt	55 898	50 215	56 616	50 685	57 571	52 329	60 193	54 651

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

²⁾ Einschl. Wertzuwachs bei Weiterverarbeitung von Weinmost zu Wein.

³⁾ Bestandsveränderungen wurden bei der Berechnung der Produktionswerte berücksichtigt.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.4 Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe

Stichtag 30. 6.	Fremdkapital								Guthaben, Forderungen	Zinsleistungen im Wirtschaftsjahr ⁴⁾	
	insgesamt		kurzfristige ¹⁾		mittelfristige ²⁾		langfristige ³⁾			Zinsleistungen	Durchschnittlicher Zinssatz
	Verbindlichkeiten										
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM		%
1976	31 119	100	7 479	24	5 177	17	18 463	59	8 380	1 955	6,4
1977	32 152	100	7 537	23	4 987	16	19 628	61	7 784	1 971	6,2
1978	35 217	100	8 984	25	5 231	15	21 002	60	7 940	2 059	6,1
1979	37 251	100	9 024	24	6 061	16	22 166	60	8 036	2 246	6,2
1980 ⁵⁾	39 630	100	9 926	25	6 208	16	23 496	59	8 280	2 608	6,8

¹⁾ Unter 1 Jahr.

²⁾ 1 bis unter 10 Jahren.

³⁾ 10 Jahre und mehr.

⁴⁾ 1975/76 bis 1979/80.

⁵⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.5 Aufwendungen der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche*)

Mill. DM

Art der Aufwendungen	Wirtschaftsjahr						
	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80 ¹⁾
Saatgut ²⁾	419	456	591	639	702	792	812
Futtermittel	7 892	7 462	8 558	11 781	10 797	11 015	11 397
Düngemittel ³⁾	3 068	3 771	3 778	4 086	4 049	4 190	4 791
Stickstoff	1 442	1 759	1 887	2 034	2 051	2 114	2 438
Phosphat	1 010	1 340	1 154	1 277	1 193	1 246	1 399
Kali	536	580	591	661	677	704	759
Düngekalk	81	91	146	114	128	127	195
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	489	514	620	700	765	814	842
Energie	3 036	3 186	3 609	3 745	3 896	4 209	5 174
Treibstoffe	1 219	1 230	1 306	1 372	1 426	1 505	1 884
Schmierstoffe	514	556	632	639	689	692	742
Brennstoffe	541	547	731	748	741	916	1 418
dar.: Heizöl	521	527	711	728	721	896	1 398
Elektrischer Strom	762	853	940	986	1 040	1 096	1 130
Vieh	25	58	86	83	126	116	161
Unterhaltung Wirtschaftsgebäude	977	1 015	1 115	1 229	1 290	1 250	1 310
Unterhaltung Maschinen	3 119	3 287	3 602	3 713	4 010	4 270	4 395
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	2 292	2 478	2 753	2 920	3 065	3 185	3 280
Landwirtschaftsabgabe (Landwirtschaftskammerbeitrag)	63	65	63	70	73	76	77
Sonstiges ⁴⁾	488	517	562	614	645	680	730
Insgesamt	21 868	22 809	25 337	29 580	29 418	30 597	32 969

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. zugekauftes inländisches Saatgut.

3) Einschl. Verpackungskosten und Kleinmengenzuschläge (bis 1975/76 = 10 %, ab 1976/77 = 5 %).

4) Einschl. Vorleistungen für Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.6 Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr						
	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80 ¹⁾
Bauten ²⁾	1 140	1 280	1 410	1 600	1 740	1 770	1 980
Ausrüstungen	5 070	4 900	5 960	6 640	7 480	8 020	8 300
Ackerschlepper	1 240	1 230	1 740	1 960	2 130	2 110	2 120
Kraftfahrzeuge	530	530	690	780	890	900	840
Sonstige ³⁾	3 300	3 140	3 530	3 900	4 460	5 010	5 340
Dauerkulturen	32	34	34	34	35	35	35
Viehbestandsveränderungen	-143	-150	+274	+107	+ 53	- 31	+373
Rinder	-227	-150	+179	+ 48	- 69	- 19	+312
Schweine	+ 46	- 15	+ 66	+ 38	+104	- 18	+ 45
Pferde	+ 20	+ 13	+ 21	+ 19	+ 15	+ 6	+ 6
Schafe	+ 18	+ 2	+ 8	+ 2	+ 3	0	+ 10
Bruttoanlageinvestitionen	6 099	6 064	7 678	8 381	9 308	9 794	10 688
Abschreibungen	5 590	6 100	6 520	6 920	7 330	7 780	8 360
Nettoinvestitionen	509	- 36	1 158	1 461	1 978	2 014	2 328

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft.

3) Landmaschinen und Geräte, sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.7 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke*)

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha Ertragsmeßzahl ¹⁾ in 100 von ... bis unter ... je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung Land	1978					1979				
	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landw. Nutzung (Fdin)	Kaufwerte		Durch- schnittliche Fdin je Ver- äußerungsfall	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landw. Nutzung (Fdin)	Kaufwerte		Durch- schnittliche Fdin je Ver- äußerungsfall
			ins- gesamt	je Hektar (Fdin)				ins- gesamt	je Hektar (Fdin)	
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	
Insgesamt	29 068	27 324	703 095	25 732	0,94	27 922	26 070	794 440	30 474	0,93
nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung										
0,1 — 0,25	9 018	1 511	47 931	31 730	0,17	8 664	1 452	50 005	34 446	0,17
0,25 — 1	12 776	6 562	166 999	25 449	0,51	12 223	6 283	185 367	29 503	0,51
1 — 2	4 147	5 773	145 131	25 138	1,39	3 980	5 523	163 846	29 667	1,39
2 — 5	2 456	7 307	184 620	25 265	2,98	2 423	7 267	233 388	32 115	3,00
5 und mehr	671	6 171	158 414	25 672	9,20	632	5 545	161 834	29 186	8,77
nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen¹⁾										
unter 30	3 290	4 451	83 227	18 698	1,35	3 227	4 177	94 512	22 629	1,29
30 — 40	7 376	7 749	154 244	19 904	1,05	7 026	7 181	166 177	23 141	1,02
40 — 50	6 990	6 259	152 620	24 386	0,90	6 749	6 013	176 322	29 323	0,89
50 — 60	4 664	3 925	115 186	29 346	0,84	4 585	3 838	137 970	35 947	0,84
60 und mehr	6 748	4 940	197 817	40 045	0,73	6 335	4 861	219 459	45 150	0,77
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	1 201	4 410	94 561	21 442	3,67	1 146	3 951	97 558	24 694	3,45
Niedersachsen	3 329	6 546	139 787	21 355	1,97	3 198	6 285	169 003	26 890	1,97
Nordrhein-Westfalen	2 485	3 389	137 393	40 542	1,36	2 412	3 201	147 537	46 095	1,33
Hessen	2 382	1 472	37 550	25 502	0,62	2 429	1 577	40 993	25 988	0,65
Rheinland-Pfalz	6 960	3 418	61 075	17 871	0,49	6 564	3 241	63 971	19 737	0,49
Baden-Württemberg	6 004	2 671	83 185	31 148	0,44	6 157	2 749	97 042	35 301	0,45
Bayern	6 159	5 259	146 943	27 941	0,85	5 455	4 888	175 539	35 914	0,90
Saarland	548	159	2 602	16 327	0,29	561	178	2 798	15 713	0,32

*) Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Gebäude und ohne Inventar), die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung gekauft werden.

¹⁾ Die Ertragsmeßzahl wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und kennzeichnet die Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen (sie wird üblicherweise in Hundert angegeben).

8.8 Bestand an Schleppern in der Landwirtschaft*)

1 000

Jahr Nennleistung von ... bis ... kW	Insgesamt	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe					Im überbetrieb- lichen Einsatz ¹⁾		
		zusammen	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
			unter 5	5 — 10	10 — 20	20 — 50		50 und mehr	
1973	1 255	1 243	235	218	348	367	74	12	
1974	1 266	1 254	234	218	348	377	78	12	
1975	1 298	1 287	242	223	350	389	84	11	
1976 ²⁾	1 301	1 289	242	220	348	393	86	12	
1979	1 249	1 238	207	199	332	407	94	11	
davon (1979):									
unter 18	243	243	106	51	48	33	5	1	
18 — 25	292	290	63	65	82	70	10	1	
26 — 37	417	415	34	72	140	146	23	2	
38 und mehr	297	290	4	10	62	157	56	7	

*) Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteträger. — Zusammengestellt anhand der Anträge auf Gasolverbilligung.

²⁾ Ab 1976 nur dreijährliche Erhebung.

¹⁾ Schlepper im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben, im Besitz von Genossenschaften oder von Lohnunternehmen.

8.9 Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft*)

Jahr Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ¹⁾	Familienarbeitskräfte ²⁾								Familienfremde Arbeitskräfte ²⁾			
	insgesamt	männlich	Betriebsinhaber				Mithelfende Familienangehörige				insgesamt	ständig beschäftigt
			zusammen	vollbeschäftigt			zusammen	vollbeschäftigt				
				zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich			
Arbeitskräfte												
1 000												
1973	2 210,9	1 264,7	920,6	425,9	412,1	1 290,3	218,1	131,4	214,7	118,1		
1975	2 109,2	1 208,8	900,8	410,0	396,1	1 208,4	186,1	108,8	224,4	102,4		
1977	1 979,6	1 146,3	845,6	386,0	374,9	1 134,0	156,4	93,6	201,7	95,9		
1979	1 862,9	1 097,1	828,5	356,2	346,6	1 034,4	132,4	83,5	191,0	93,0		
davon (1979):												
in Betrieben ³⁾ ohne außerbetriebliches Einkommen ⁴⁾												
unter 1	14,9	8,2	7,3	5,2	4,9	7,6	1,9	0,7	10,2	5,9		
1 — 2	12,4	6,8	6,1	3,5	3,2	6,3	1,4	0,6	7,5	3,5		
2 — 5	25,4	14,1	12,3	7,8	7,3	13,1	2,2	1,1	9,9	3,7		
5 — 10	61,4	35,0	27,7	21,4	20,3	33,7	4,4	2,4	9,1	2,6		
10 — 20	234,5	135,9	97,1	87,9	86,0	137,4	22,8	13,2	11,9	3,8		
20 — 30	201,9	116,8	78,3	74,2	73,1	123,6	24,1	16,6	9,6	3,7		
30 — 50	148,9	87,6	57,2	54,2	53,6	91,6	21,0	15,9	13,4	6,1		
50 und mehr	48,1	29,6	19,6	18,2	18,1	28,5	7,0	5,7	16,9	10,6		
Zusammen	747,6	434,0	305,8	272,4	266,5	441,8	84,6	56,2	88,6	39,9		
in Betrieben ³⁾ , in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen ⁴⁾												
unter 1	6,9	3,8	3,7	1,6	1,4	3,2	0,7	0,3	5,2	2,9		
1 — 2	6,2	3,4	3,2	1,1	1,0	3,0	0,5	0,2	2,6	1,1		
2 — 5	15,8	8,9	7,3	2,8	2,7	8,6	0,7	0,4	4,7	1,6		
5 — 10	40,0	22,7	17,2	7,5	7,2	22,9	2,4	1,1	4,2	1,6		
10 — 20	85,0	49,4	33,7	18,9	18,3	51,3	7,7	4,8	5,9	2,2		
20 — 30	44,7	26,5	17,2	12,2	12,0	27,5	5,4	4,1	3,8	1,7		
30 — 50	33,0	20,2	13,0	10,5	10,3	20,0	4,9	4,1	7,4	2,6		
50 und mehr	17,1	10,9	7,5	6,0	6,0	9,5	2,5	2,2	14,8	9,0		
Zusammen	248,8	145,9	102,9	60,5	58,8	146,0	24,8	17,0	48,5	22,7		
in Betrieben ³⁾ , in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen ⁴⁾												
unter 1	54,9	34,1	35,0	1,2	1,0	19,9	0,5	0,2	4,5	1,4		
1 — 2	142,6	86,8	84,8	1,9	1,7	57,8	0,8	0,2	5,4	1,9		
2 — 5	263,7	157,3	130,9	5,2	4,7	132,8	3,8	1,1	6,5	3,1		
5 — 10	239,2	140,3	102,5	5,4	4,8	136,7	7,4	2,9	6,1	2,2		
10 — 20	137,3	81,1	54,7	6,1	5,7	82,5	7,5	3,9	4,5	2,1		
20 — 30	19,4	11,6	7,7	2,0	1,8	11,7	1,7	1,2	2,2	1,1		
30 — 50	6,4	3,9	2,6	1,1	1,0	3,8	0,9	0,6	1,5	0,9		
50 und mehr	3,0	2,0	1,5	0,5	0,5	1,5	0,3	0,2	3,9	2,8		
Zusammen	866,5	517,2	419,8	23,3	21,3	446,6	23,0	10,3	34,5	15,5		
in Betrieben insgesamt												
unter 1	76,8	46,1	46,0	7,9	7,3	30,8	3,1	1,2	22,5	12,2		
1 — 2	161,3	97,0	94,1	6,5	5,9	67,1	2,7	1,0	17,5	8,4		
2 — 5	305,0	180,4	150,6	15,8	14,8	154,4	6,8	2,5	24,1	10,7		
5 — 10	340,7	198,0	147,5	34,3	32,2	193,2	14,2	6,4	21,0	7,6		
10 — 20	456,8	266,5	185,5	112,9	110,0	271,3	38,0	21,9	23,3	8,9		
20 — 30	266,0	155,0	103,3	88,4	86,9	162,7	31,2	21,8	16,7	7,2		
30 — 50	188,3	111,7	72,9	65,8	64,9	115,4	26,7	20,5	24,4	11,1		
50 und mehr	68,1	42,5	28,6	24,7	24,5	39,5	9,8	8,1	41,6	26,9		
Insgesamt	1 862,9	1 097,1	828,5	356,2	346,6	1 034,4	132,4	83,5	191,0	93,0		
Betriebliche Arbeitsleistung												
1 000 AK-Einheiten												
1973	1 116,9	721,4	591,4	425,9	412,1	525,5	190,4	107,1	124,5	94,9		
1975	1 040,1	666,9	560,4	410,0	396,1	479,8	162,5	88,1	120,1	81,1		
1977	966,4	630,0	528,9	386,0	374,9	437,5	138,0	77,8	107,8	76,1		
1979	883,5	585,9	492,2	356,2	346,6	391,3	117,9	70,9	103,6	69,4		
davon (1979):												
unter 1	24,8	15,5	15,1	7,9	7,3	9,8	2,9	1,1	11,6	8,6		
1 — 2	38,1	23,1	22,9	6,5	5,9	15,2	2,6	0,9	8,8	5,2		
2 — 5	93,6	55,0	50,9	15,8	14,8	42,7	5,6	1,7	11,6	7,1		
5 — 10	137,2	81,9	73,0	34,3	32,2	64,2	11,7	4,3	10,5	5,3		
10 — 20	251,5	167,3	141,4	112,9	110,0	110,1	33,2	17,8	10,8	6,1		
20 — 30	169,0	118,4	94,5	88,4	86,9	74,5	28,2	19,1	8,5	5,3		
30 — 50	124,2	90,1	68,5	65,8	64,9	55,7	24,5	18,6	12,9	8,7		
50 und mehr	45,1	34,6	26,0	24,7	24,5	19,1	9,2	7,5	28,9	23,2		

*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin). — Ergebnisse für den Berichtsmoat April.
 1) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF); unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

2) Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt.

3) Nur Betriebe in der Hand von natürlichen Personen.

4) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.

8.10 Gesamtfläche 1979 nach Nutzungsarten*)

1 000 ha

Land	Gesamtfläche	Gebäude- und Freifläche ¹⁾			Betriebsfläche ²⁾		Erholungsfläche ³⁾	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Abbauland	insgesamt	darunter Grünanlage
			Wohnen	Gewerbe, Industrie				
Schleswig-Holstein	1 570,9	75,7			8,0	5,0	9,7	
Hamburg	75,5	24,9	7,3	3,8	0,7	0,1	5,5	4,9
Niedersachsen	4 739,0	227,3	130,8	24,1	43,7	21,3	19,3	7,6
Bremen	40,4	10,3			0,6	0,0	2,2	0,5
Nordrhein-Westfalen	3 406,5	314,5	183,1	52,4	29,6	14,5	32,3	16,3
Hessen	2 111,3	111,9			6,8	4,1	7,1	2,8
Rheinland-Pfalz	1 984,8	85,3			7,8	4,1	6,0	
Baden-Württemberg	3 575,4	194,3			8,7		13,1	
Bayern	7 055,1	198,9			24,0	14,5	21,9	7,4
Saarland	257,3	25,5	19,9	5,6 ⁴⁾			1,2	1,2
Berlin (West)	48,0	19,3	9,8	1,3	1,0	0,1	4,3	3,6
Bundesgebiet	24 864,3	1 287,7			130,8⁵⁾		122,5	

Land	Verkehrsfläche ⁴⁾		Landwirtschaftsfläche ⁷⁾			Wald ⁸⁾ fläche	Wasser ⁹⁾ fläche	Flächen anderer Nutzung ¹⁰⁾	
	insgesamt	darunter Straße, Weg, Platz	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Unland
				Moor	Heide				
Schleswig-Holstein	59,5	54,9	1 192,1	10,6	6,8	136,6	69,7	19,6	9,6
Hamburg	8,2	6,4	24,8	0,1	0,8	3,2	6,1	2,1	0,9
Niedersachsen	212,3	196,1	3 099,3	89,2	64,1	976,6	94,9	65,5	19,1
Bremen	5,1		15,5	0,1	0,2	0,6	4,5	1,7	0,4
Nordrhein-Westfalen	195,5	169,9	1 916,7	1,5	5,9	833,7	49,6	34,7	7,3
Hessen	127,9	118,4	987,7	0,0	0,1	832,1	24,0	13,9	8,4
Rheinland-Pfalz	96,9	92,0	970,0	0,2	0,6	766,5	23,7	28,7	6,6
Baden-Württemberg	169,8	154,1	1 822,1	2,9	0,3	1 301,1	30,6	35,7	19,7
Bayern	241,2	217,8	3 933,0	11,7	0,2	2 374,5	116,3	145,4	80,3
Saarland	13,4	11,6	126,5	0,0	0,2	84,9	2,0	3,9	2,6
Berlin (West)	7,9	5,8	3,7	0,1	0,0	7,7	3,1	0,9	0,0
Bundesgebiet	1 137,8		14 091,5	116,5	79,2	7 317,5	424,5	352,0	154,6

*) Ergebnis der allgemeinen Flächenerhebung 1979. — Die Begriffsbestimmungen (gekürzt) sind dem Nutzungsartenkatalog der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder entnommen (Ausführliche Erläuterungen siehe »Wirtschaft und Statistik« 1/79, S. 31 ff. und Fachserie 3, Reihe 3.1.1).

1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die den Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Betriebsgelände usw.).

2) Unbebaute Flächen, vorherrschend gewerblich oder industriell (Halden, Lagerplätze usw.) sowie zur Ver- und Entsorgung genutzt.

3) Unbebaute Flächen für Sport, Erholung, Freizeitgestaltung, auch Kleingärten, Wochenend- und Campingplätze, parkähnlich angelegte Friedhöfe.

4) Einschl. Betriebsfläche.

5) Ohne Saarland.

6) Flächen für Straßen-, Schienen-, Luftverkehr (einschl. Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Böschungen, Rad- und Gehwegen, Parkstreifen usw.) sowie Plätze für Fahrzeuge, Märkte, Veranstaltungen.

7) Flächen des Ackerbaus, der Wiesen- und Weidewirtschaft, des Garten- und Weinbaus sowie Moor und Heide. Infolge anderer Abgrenzungen nicht identisch mit der »Landwirtschaftlich genutzten Fläche« in Tab. 8.1 u. 8.11.

8) Hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt, auch Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen usw.

9) Ständig oder zeitweise mit Wasser bedeckt, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht; auch Böschungen, Leinpfade usw.

10) Flächen anderer als der vorgenannten Nutzungsarten (Übungsgelände, Felsen, Dünen, stillgelegtes Abbauland usw.).

8.11 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten*)

1 000 ha

Jahr Land	Ins- gesamt ¹⁾	Acker- land	Haus- und Nutzgärten (Garten- land)	Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauergrünland					Rebland	Korb- weiden- Pappel- anlagen ²⁾
						zu- sammen	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden u. Almen ohne Hutungen	Hutun- gen, Streu- wiesen		
1979	12 313,5	7 290,4	52,1	55,9	18,8	4 796,7	2 522,6	996,4	1 155,1	122,6	95,6	4,0
1980	12 248,3	7 269,6	51,5	54,6	19,0	4 754,2	2 489,6	1 000,3	1 143,9	120,5	95,7	3,7
davon (1980):												
Schleswig-Holstein	1 101,3	623,6	4,2	1,4	4,4	467,4	122,9	67,4	267,2	9,9	—	0,3
Hamburg	16,7	8,1	0,1	1,8	0,2	6,4	1,4	1,8	3,3	0,0	—	0,1
Niedersachsen	2 767,8	1 623,4	9,7	13,0	3,5	1 117,3	291,4	390,3	420,8	14,8	—	0,9
Bremen	14,4	2,5	3,3	—	0,0	8,6	2,0	3,4	3,2	0,0	—	0,0
Nordrhein-Westfalen	1 666,6	1 081,7	6,5	4,3	4,0	569,0	161,4	200,5	194,1	13,0	0,0	1,0
Hessen	792,6	510,6	2,4	1,8	1,2	272,8	132,7	92,6	40,0	7,5	3,3	0,5
Rheinland-Pfalz	760,2	442,6	2,5	6,8	0,9	242,3	115,0	71,9	47,7	7,7	65,0	0,2
Baden-Württemberg	1 545,1	848,2	5,4	18,4	2,6	647,0	521,2	54,2	57,3	14,3	23,2	0,2
Bayern	3 505,8	2 082,6	17,2	6,7	1,7	1 393,2	1 124,8	110,9	104,5	53,0	4,1	0,3
Saarland	76,4	45,2	0,3	0,5	0,2	30,0	16,7	7,4	5,8	0,2	0,1	0,0
Berlin (West)	1,4	1,1	0,0	—	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	—	—

*) Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung.

1) Einschl. Flächen der Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche, daher sind die Zahlen größer als in Tab. 8.1.

2) Einschl. Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

8.12 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Jahr Land	Acker								
		Insgesamt	Getreide							
			zusammen	Winterweizen	Sommerweizen	Roggen	Wintermengengetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
Anbaufläche										
1	1978	7506,5	5 333,1	1 440,5	178,9	650,9	22,6	1 038,2	913,0	749,4
2	1979	7 290,4	5 233,8	1 482,8	144,7	564,4	18,6	1 092,8	895,7	728,3
3	1980	7 269,6	5 212,2	1 532,5	135,7	546,0	21,4	1 182,2	819,6	690,9
davon (1980):										
4	Schleswig-Holstein	623,6	413,8	161,3	5,5	67,6	—	108,5	27,5	41,7
5	Hamburg	8,1	4,8	1,5	0,3	0,9	0,0	0,6	0,7	0,7
6	Niedersachsen	1 623,4	1 233,8	269,4	23,7	217,3	2,5	333,1	165,4	174,6
7	Bremen	2,5	1,9	0,5	0,0	0,3	0,0	0,4	0,3	0,4
8	Nordrhein-Westfalen	1 081,7	832,1	210,9	10,2	83,3	7,5	320,2	52,7	109,9
9	Hessen	510,6	401,4	134,8	5,9	37,8	1,0	94,5	40,5	73,9
10	Rheinland-Pfalz	442,6	352,3	111,3	4,4	35,2	1,4	50,1	88,2	49,2
11	Baden-Württemberg	848,2	597,0	210,9	19,1	19,6	2,9	68,9	126,2	89,8
12	Bayern	2 082,6	1 336,7	424,9	65,6	75,4	5,9	202,0	309,3	143,6
13	Saarland	45,2	37,6	6,9	1,0	7,8	0,2	3,9	8,6	7,1
14	Berlin (West)	1,1	0,7	0,0	0,0	0,6	—	0,0	0,0	0,0
Ertrag										
15	1974/79 D	x	41,5	47,2	40,8	35,5	38,2	47,2	35,6	37,6
16	1978	x	44,9	51,3	40,8	37,8	40,4	50,1	37,3	42,7
17	1979	x	43,7	50,2	42,6	37,5	40,5	44,7	36,9	41,1
18	1980	x	44,3	49,7	40,1	38,4	40,1	50,2	35,3	38,5
davon (1980):										
19	Schleswig-Holstein	x	50,1	54,8	41,4	38,9	—	58,0	36,5	40,0
20	Hamburg	x	45,2	53,1	39,9	38,8	39,1	52,8	37,6	39,8
21	Niedersachsen	x	44,1	51,4	38,4	38,7	39,1	47,6	38,7	39,6
22	Bremen	x	43,8	51,4	38,4	38,7	39,1	47,6	38,7	39,6
23	Nordrhein-Westfalen	x	47,6	52,8	44,7	40,3	43,0	49,9	36,7	39,7
24	Hessen	x	45,9	48,1	45,1	41,1	37,6	55,5	35,2	38,5
25	Rheinland-Pfalz	x	40,3	43,9	39,6	36,9	35,5	49,7	33,7	38,5
26	Baden-Württemberg	x	42,9	45,8	40,1	37,1	39,1	45,7	37,6	38,9
27	Bayern	x	42,2	49,2	39,6	35,4	39,1	50,2	32,6	35,7
28	Saarland	x	36,4	39,4	32,9	34,3	35,8	47,8	33,7	34,2
29	Berlin (West)	x	32,6	43,5	37,6	32,1	—	45,9	30,8	32,3
Erntemenge										
30	1978	x	23 940,4	7 388,8	728,9	2 457,2	91,4	5 203,4	3 404,4	3 202,4
31	1979	x	22 872,1	7 444,2	616,8	2 113,9	75,3	4 880,9	3 303,3	2 994,0
32	1980	x	23 087,3	7 611,7	544,3	2 098,3	85,8	5 937,1	2 889,3	2 657,7
davon (1980):										
33	Schleswig-Holstein	x	2 071,6	883,1	22,9	263,1	—	629,5	100,6	166,8
34	Hamburg	x	21,8	7,9	1,3	3,6	0,0	3,4	2,6	2,8
35	Niedersachsen	x	5 436,9	1 384,6	90,8	840,9	9,7	1 585,6	640,0	690,8
36	Bremen	x	8,5	2,4	0,1	1,3	0,0	2,0	1,0	1,5
37	Nordrhein-Westfalen	x	3 957,3	1 112,7	45,5	336,1	32,4	1 597,4	193,7	436,2
38	Hessen	x	1 844,3	648,8	26,7	155,2	3,8	524,0	142,5	284,6
39	Rheinland-Pfalz	x	1 421,5	488,8	17,2	129,8	4,9	248,9	297,2	189,5
40	Baden-Württemberg	x	2 551,1	966,9	76,5	72,7	11,2	314,7	475,2	349,2
41	Bayern	x	5 635,2	2 089,0	259,9	266,7	23,0	1 013,2	1 007,5	511,9
42	Saarland	x	136,9	27,4	3,3	26,9	0,9	18,4	29,0	24,4
43	Berlin (West)	x	2,3	0,0	0,0	2,0	—	0,0	0,0	0,0

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

2) Wegen Änderung der unteren Erfassungsgrenze sind ab 1979 die Anbauflächen und die darauf basierenden Erntemengen mit denen der Vorjahre nicht voll vergleichbar.

Hauptanbau und von Dauerwiesen

land														Dauerwiesen und Mähweiden ¹⁾	Lfd. Nr.
Sommergetreide	Körnermais	Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rüben	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen		
		Speiseerbsen und -bohnen	Ackerbohnen	Frühkartoffeln	Spätkartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben		Klee, Klee-Gras und Klee-Luzerne-Gemisch ¹⁾	Luzerne ¹⁾	Gras-anbau (zum Abmahen oder Abweiden) ¹⁾	Grünmais, Silomais			
in 1 000 ha²⁾															
223.2	116.5	2.3	6.6	33.9	321.4	402.2	193.1	121.1	190.4	53.9	134.2	576.1	138.0	3 758.8	1
191.1	115.4	2.3	4.9	21.2	254.7	393.3	167.6	127.1	177.1	42.1	96.7	649.1	120.6	3 519.0	2
165.2	118.8	2.1	4.4	22.6	235.4	395.3	152.1	138.0	166.5	39.1	98.1	694.6	109.2	3 489.9	3
1.4	0.2	0.1	0.1	0.4	4.9	18.7	13.3	74.1	6.5	0.1	42.2	39.8	9.6	190.3	4
0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.6	0.0	0.0	0.4	0.5	1.6	3.1	5
39.0	8.9	0.7	0.7	6.3	65.5	148.1	22.2	12.3	1.3	0.1	11.3	104.5	16.7	681.7	6
0.0	—	—	—	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	—	—	0.0	0.3	0.1	5.4	7
12.1	25.3	0.3	0.8	3.5	18.5	82.3	18.1	6.8	2.2	0.4	11.7	89.0	16.0	361.9	8
8.2	4.8	0.0	0.2	1.2	12.7	21.7	16.4	6.0	6.9	2.7	2.4	33.4	5.5	225.3	9
10.5	2.0	0.1	0.2	4.0	11.3	22.8	11.6	2.9	6.7	2.8	2.9	16.6	8.4	186.9	10
31.1	28.5	0.4	1.5	1.9	21.9	22.7	20.6	16.4	40.6	11.7	11.8	83.7	18.1	575.3	11
61.1	48.8	0.6	0.9	5.2	99.8	79.1	48.7	18.7	101.3	20.8	15.1	323.7	32.0	1 235.7	12
1.7	0.3	0.0	0.0	0.1	0.8	0.0	0.8	0.3	0.9	0.3	0.3	3.0	1.0	24.0	13
0.0	0.0	—	—	0.0	0.0	—	0.0	—	0.0	0.0	0.1	0.0	0.3	0.2	14
in dt je ha															
35.5	54.7	28.9	30.5	217.7	288.5	462.5	947.6	25.5	76.8	79.2	69.6	446.8	×	70.4	15
37.9	54.7	29.6	33.2	239.5	301.7	466.8	967.1	27.3	81.7	85.0	76.8	438.9	×	74.9	16
36.8	64.2	32.2	32.2	243.7	322.0	466.4	997.9	25.3	83.2	86.1	75.6	489.4	×	76.6	17
35.8	57.5	25.0	32.3	239.5	261.4	483.7	930.1	27.4	80.7	83.7	75.4	417.5	×	75.3	18
34.5	57.4	22.4	35.8	214.2	272.4	385.8	666.2	29.4	73.1	73.1	73.7	393.1	×	71.1	19
35.6	50.0	22.4	37.0	243.1	291.9	370.0	498.1	26.8	55.5	36.0	84.9	401.1	×	70.8	20
36.8	57.4	22.4	35.8	272.0	311.4	427.8	762.8	24.5	82.1	73.1	87.8	437.3	×	80.9	21
36.8	—	—	—	272.0	311.4	218.5	737.1	27.1	—	—	63.0	574.8	×	66.8	22
37.1	62.7	31.8	34.6	259.6	301.0	495.2	980.4	25.9	78.0	67.9	78.0	455.9	×	74.4	23
36.8	59.3	27.0	29.4	223.9	222.1	452.8	1 038.2	25.1	65.9	75.2	61.2	443.6	×	62.9	24
31.9	56.5	22.6	29.0	220.9	202.6	513.4	853.7	23.7	68.1	72.5	68.2	422.5	×	67.5	25
38.0	62.9	24.7	29.4	221.8	224.0	502.4	1 210.3	24.5	81.8	84.9	74.8	408.1	×	73.1	26
34.5	51.9	26.4	33.5	214.6	241.2	506.1	932.4	25.7	82.9	86.5	73.2	403.3	×	77.9	27
32.9	35.8	36.5	26.0	169.0	165.4	350.5	495.1	19.5	59.1	61.9	51.7	380.6	×	54.6	28
34.0	66.1	—	—	193.6	288.8	—	518.7	—	60.0	65.9	63.7	563.3	×	55.8	29
in 1 000 t³⁾															
846.6	617.1	6.9	21.8	812.4	9 697.4	18 777.0	18 677.8	331.0	1 556.1	457.9	1 031.5	25 445.3	×	28 140.4	30
702.6	741.0	7.5	15.8	515.6	8 200.1	18 340.0	16 725.2	321.5	1 473.2	362.7	730.7	31 765.1	×	26 944.6	31
591.5	671.6	5.3	14.1	541.0	6 153.1	19 122.0 ¹⁾	14 146.5	377.4	1 344.5	327.4	739.6	29 083.3	×	26 268.4	32
4.8	0.9	0.2	0.2	7.7	134.2	719.9	888.5	217.6	47.8	0.8	310.7	1 566.2	×	1 354.2	33
0.1	0.3	0.0	0.1	0.1	0.9	0.7	7.9	1.5	0.2	0.0	3.0	19.4	×	22.2	34
143.2	51.2	1.6	2.5	170.0	2 039.6	6 334.0	1 693.5	30.1	10.4	1.0	98.9	4 569.1	×	5 513.6	35
0.2	—	—	—	0.1	0.4	0.7	2.8	0.1	—	—	0.2	18.6	×	35.9	36
44.9	158.4	0.8	2.7	91.2	557.3	4 074.9	1 778.6	17.5	17.2	3.0	91.4	4 057.6	×	2 692.8	37
30.1	28.5	0.1	0.6	27.9	281.3	982.0	1 704.4	15.0	45.7	20.4	14.6	1 481.5	×	1 418.3	38
33.6	11.6	0.2	0.6	88.9	229.5	1 168.1	992.4	6.8	45.8	20.2	19.8	701.0	×	1 261.6	39
118.3	166.4	0.9	4.4	41.7	489.8	1 140.8	2 491.9	40.2	332.2	99.6	88.5	3 497.8	×	4 207.9	40
210.7	253.3	1.5	3.0	111.5	2 406.8	4 002.7	4 544.6	48.1	839.8	180.3	110.3	13 055.1	×	9 629.7	41
5.5	1.2	0.0	0.1	1.8	12.9	0.7	41.4	0.6	5.4	2.0	1.7	115.7	×	131.3	42
0.0	0.0	—	—	0.1	0.4	—	0.4	—	0.0	0.0	0.4	1.2	×	0.8	43

¹⁾ Im Gegensatz zu den Ergebnissen der Länder (Ernteberichterstattung) handelt es sich beim Bundesergebnis um die angelieferten Mengen an die Zuckerfabriken und nicht um die Addition der Länderergebnisse.

8.13 Anbau und Ernte von Gemüse*)

8.13.1 Auf dem Freiland

Jahr Land	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing ¹⁾	Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kohlrabi	Kopfsalat ¹⁾	Spinat ¹⁾	Möhren und Karotten
Anbaufläche in ha										
1974/79 D	6 152	2 509	1 803	806	641	3 689	1 516	4 033	2 930	4 638
1978	6 095	2 568	1 652	670	640	3 725	1 521	4 077	2 766	4 890
1979	5 945	2 332	1 641	762	654	3 958	1 493	4 083	3 165	4 179
1980	5 536	2 055	1 532	1 082	613	3 704	1 292	3 689	2 750	3 660
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	1 700	467	86	40	48	302	42	18	4	502
Hamburg	64	26	30	20	27	105	69	154	22	24
Niedersachsen	266	130	74	674	101	333	149	212	208	1 098
Bremen	0	0	0	2	0	1	1	1	1	2
Nordrhein-Westfalen	1 261	636	853	260	177	1 347	435	899	1 155	668
Hessen	397	127	98	17	51	205	75	301	147	261
Rheinland-Pfalz	208	125	120	25	56	666	165	818	557	389
Baden-Württemberg	683	211	94	30	100	354	161	634	562	187
Bayern	930	310	151	10	48	378	173	602	82	489
Saarland	26	22	25	3	5	13	12	44	6	29
Berlin (West)	1	1	1	1	0	0	10	6	6	11
Ertrag in dt je ha										
1974/79 D	522	412	252	153	102	213	207	169	140	291
1978	536	427	261	154	103	218	225	175	142	305
1979	534	428	264	158	103	221	208	183	141	297
1980	476	374	258	147	110	222	211	190	141	302
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	579	527	283	148	69	186	219	119	109	397
Hamburg	254	204	237	198	161	175	195	160	148	252
Niedersachsen	415	374	296	134	98	217	214	156	165	302
Bremen	302	374	334	129		240	192	101	139	450
Nordrhein-Westfalen	344	299	249	164	95	193	180	147	110	263
Hessen	681	455	308	251	163	285	292	239	128	282
Rheinland-Pfalz	421	354	273	168	117	262	230	198	178	290
Baden-Württemberg	586	393	286	190	121	268	257	273	169	339
Bayern	355	288	235	121	111	231	207	163	98	277
Saarland	197	177	171	143	102	123	134	120	116	177
Berlin (West)	217	182	173	114	108	176	163	108	72	141
Erntemenge in t										
1974/79 D	321 310	103 336	45 434	12 294	6 511	78 422	31 406	68 274	41 141	134 942
1978	326 615	109 699	43 087	10 336	6 567	81 147	34 245	71 368	39 166	148 950
1979	317 672	99 888	43 376	12 026	6 749	87 584	31 092	74 579	44 691	124 162
1980	263 701	76 823	39 579	15 924	6 725	82 299	27 308	70 256	38 744	110 519
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	98 463	24 594	2 438	592	329	5 631	918	215	44	19 948
Hamburg	1 625	531	710	395	434	1 837	1 349	2 463	326	604
Niedersachsen	11 050	4 858	2 187	9 032	992	7 222	3 188	3 305	3 433	33 181
Bremen	5	1	1	28		17	14	12	15	93
Nordrhein-Westfalen	43 320	19 030	21 271	4 272	1 678	25 936	7 819	13 204	12 709	17 535
Hessen	27 043	5 774	3 013	426	832	5 837	2 190	7 178	1 886	7 355
Rheinland-Pfalz	8 750	4 422	3 283	424	657	17 410	3 787	16 179	9 927	11 272
Baden-Württemberg	39 942	8 288	2 693	571	1 214	9 500	4 133	17 280	9 489	6 342
Bayern	32 975	8 913	3 546	121	532	8 734	3 581	9 836	804	13 519
Saarland	511	394	425	49	56	166	164	522	70	513
Berlin (West)	18	20	12	13	1	8	168	62	41	158

*) Anbau für den Verkauf.

1) Ohne überwinternde Arten.

8.13 Anbau und Ernte von Gemüse*)

8.13.1 Auf dem Freiland

Jahr Land	Sellerie	Porree	Spargel	Frisch- erbsen	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Dicke Bohnen	Einlege- gurken	Schal- gurken	Tomaten
Anbaufläche in ha										
1974/79 D	1 373	1 523	3 660	4 555	5 398	383	1 210	1 035	336	343
1978	1 338	1 497	3 587	4 765	5 385	376	1 233	1 074	302	306
1979	1 476	1 589	3 340	4 103	4 531	354	1 172	1 122	330	251
1980	1 337	1 485	3 231	3 296	3 544	333	1 016	959	328	214
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	68	36	40	236	464	0	4	2	5	1
Hamburg	78	88	1	1	9	2	5	1	1	13
Niedersachsen	93	151	1 215	1 467	1 110	13	437	78	8	4
Bremen	1	2	—	0	0	0	1	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	382	640	222	290	733	115	556	18	6	26
Hessen	74	80	479	364	244	22	4	70	47	4
Rheinland-Pfalz	199	146	442	74	206	40	4	41	28	78
Baden-Württemberg	157	159	476	801	351	105	4	313	114	56
Bayern	273	167	354	61	420	31	1	432	119	32
Saarland	11	14	1	2	4	5	0	3	0	0
Berlin (West)	1	2	1	—	3	0	—	1	0	0
Ertrag in dt je ha										
1974/79 D	260	214	32	43	95	137	113	177	197	335
1978	271	214	33	42	91	132	118	158	173	282
1979	271	214	32	46	104	155	120	206	224	406
1980	264	224	31	43	84	143	104	161	187	302
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	280	219	27	30	72	110	115	118	135	150
Hamburg	257	221	19	39	104	114	130	130	151	163
Niedersachsen	216	205	26	44	79	119	92	143	141	195
Bremen	168	151	—	40	75	120	126	185	205	186
Nordrhein-Westfalen	225	188	45	40	94	103	113	91	110	160
Hessen	304	254	30	39	94	173	134	199	251	203
Rheinland-Pfalz	285	265	39	45	98	135	116	161	179	310
Baden-Württemberg	284	316	32	48	77	180	106	169	223	428
Bayern	301	253	32	39	85	169	72	155	140	251
Saarland	137	138	29	33	88	116	95	91	97	101
Berlin (West)	120	120	52	—	50	70	—	41	67	102
Erntemenge in t										
1974/79 D	35 731	32 510	11 572	19 643	50 994	5 229	13 642	18 277	6 621	11 480
1978	36 219	32 005	11 812	20 019	49 236	4 943	14 604	17 007	5 228	8 615
1979	39 996	34 024	10 647	19 012	47 161	5 480	14 053	23 125	7 405	10 197
1980	35 252	33 270	10 075	14 062	29 691	4 763	10 608	15 388	6 134	6 453
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	1 901	787	106	708	3 327	1	46	24	68	15
Hamburg	2 005	1 948	2	4	93	23	65	13	15	212
Niedersachsen	2 008	3 102	3 208	6 396	8 769	155	4 029	1 117	113	78
Bremen	9	37	—	0	2	0	11	1	0	0
Nordrhein-Westfalen	8 580	12 028	992	1 148	6 862	1 186	6 300	164	66	417
Hessen	2 249	2 032	1 427	1 405	2 303	382	54	1 396	1 177	81
Rheinland-Pfalz	5 680	3 869	1 702	334	2 018	544	50	661	496	2 436
Baden-Württemberg	4 438	5 017	1 503	3 822	2 695	1 892	45	5 286	2 532	2 407
Bayern	8 228	4 232	1 126	239	3 574	524	7	6 696	1 665	804
Saarland	148	195	2	6	33	54	1	30	3	2
Berlin (West)	6	24	7	—	14	3	—	2	0	2

*) Anbau für den Verkauf.

8.13 Anbau und Ernte von Gemüse*)

8.13.2 Unter Glas

Jahr Land	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Übrige Arten
Anbaufläche in 1 000 m²							
1974/79 D	1 562	2 089	1 915	2 293	1 679	1 270	2 214
1978	1 540	2 137	1 936	2 398	1 727	1 281	2 699
1979	1 423	2 120	1 814	2 372	1 652	1 249	2 972
1980	1 377	2 036	1 815	2 250	1 660	1 215	2 982
davon (1980):							
Schleswig-Holstein	9	6	15	42	0	5	6
Hamburg	49	253	195	231	26	93	186
Niedersachsen	123	182	341	159	34	315	53
Bremen	1	1	1	1	—	—	1
Nordrhein-Westfalen	665	704	263	542	103	84	569
Hessen	49	26	42	139	60	53	85
Rheinland-Pfalz	52	81	40	39	28	63	56
Baden-Württemberg	212	465	494	627	660	340	1 593
Bayern	213	316	422	459	746	262	425
Saarland	2	1	2	10	3	1	1
Berlin (West)	2	0	1	2	—	0	7
Erntemenge in t							
1974/79 D	6 200	7 600	25 700	19 700	7 400	3 000	7 400
1978	6 200	7 900	24 800	19 400	7 900	3 000	10 500
1979	5 500	7 300	21 500	20 500	6 900	2 800	6 800
1980	5 500	8 100	24 200	18 300	6 900	2 900	7 800

*) Anbau für den Verkauf.

8.14 Obsternte*)

Tonnen

Jahr Land	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauerkirschchen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren ¹⁾
1974/79 D	2 641 383	1 618 899	350 174	227 260	382 981	23 626	9 085	29 358
1978	3 010 228	1 783 169	374 107	259 505	511 964	38 657	9 340	33 488
1979	3 049 391	1 950 895	367 397	261 092	406 324	17 179	9 847	36 657
1980	3 128 550	1 880 065	394 284	241 505	535 125	29 373	13 299	34 899
davon (1980):								
Schleswig-Holstein	105 045	65 948	13 592	8 207	13 099	80	74	4 046
Hamburg	76 565	47 156	11 200	5 921	11 541	114	74	559
Niedersachsen	503 741	329 714	47 116	48 504	72 312	695	725	4 677
Bremen	15 058	7 068	3 009	957	3 971	32	12	9
Nordrhein-Westfalen	493 787	273 545	67 932	44 526	92 073	8 069	2 217	5 426
Hessen	220 682	145 329	12 888	19 682	37 474	2 309	1 144	1 858
Rheinland-Pfalz	132 586	58 109	10 722	33 172	23 770	5 160	746	908
Baden-Württemberg	1 179 981	731 795	178 023	54 967	189 552	11 091	4 743	9 809
Bayern	320 464	179 775	36 898	18 666	73 653	976	2 987	7 508
Saarland	39 716	22 451	4 931	3 234	8 467	384	151	98
Berlin (West)	40 925	19 177	7 975	3 670	9 214	462	426	1

*) Ohne Strauchbeerenobst.

1) Anbau für den Verkauf.

8.15 Pflanzenbestände in Baumschulen

Obstgehölze ¹⁾	1979		1980		Ziergehölze ²⁾	1979		1980		Forstpflanzen ³⁾	1979		1980	
	1 000		1 000			1 000		1 000			Mill.		Mill.	
Äpfel	1 169	1 225	Laubbäume	7 854	8 050	Nadelholzpflanzen	1 122	1 058						
Birnen und Quitten	549	556	Ziersträucher	31 084	30 739	Fichten	629	590						
Kirschen	1 003	878	dar.: Containerpflanzen	3 065	3 137	Kiefern	184	148						
Aprikosen und Pfirsiche	122	137	Nadelgehölze	26 982	28 505	Tannen	116	114						
Pflaumen und Zwetschen	379	414	dar.: Containerpflanzen	5 045	6 263	Lärchen	60	51						
Mirabellen und Renekloden	106	135	Heckenpflanzen	25 686	26 157	Sonstige	133	155						
Walnüsse	46	41	dar.: Containerpflanzen	1 237	1 282	Laubholzpflanzen	255	251						
Haselnüsse	49	50	Rosen	32 759	31 466	Rotbuchen	52	33						
Himbeeren	1 594	1 641	dar.: Containerpflanzen	304	342	Roterlen	26	24						
Johannisbeeren	3 307	3 329	Rhododendron und Freiland-azaleen	10 135	10 634	Eichen	37	36						
Stachelbeeren	1 136	1 183	dar.: Containerpflanzen	710	740	Pappeln	3	2						
Insgesamt	9 460	9 589	Bodendecker	41 064	37 811	Sonstige	138	155						
			dar.: Containerpflanzen	25 219	21 124	Insgesamt	1 377	1 309						
			Schling- und Kletterpflanzen	1 039	1 029									
			Sonstige	14 269	13 947									
			dar.: Containerpflanzen	2 665	2 346									
			Insgesamt	190 872	188 338									

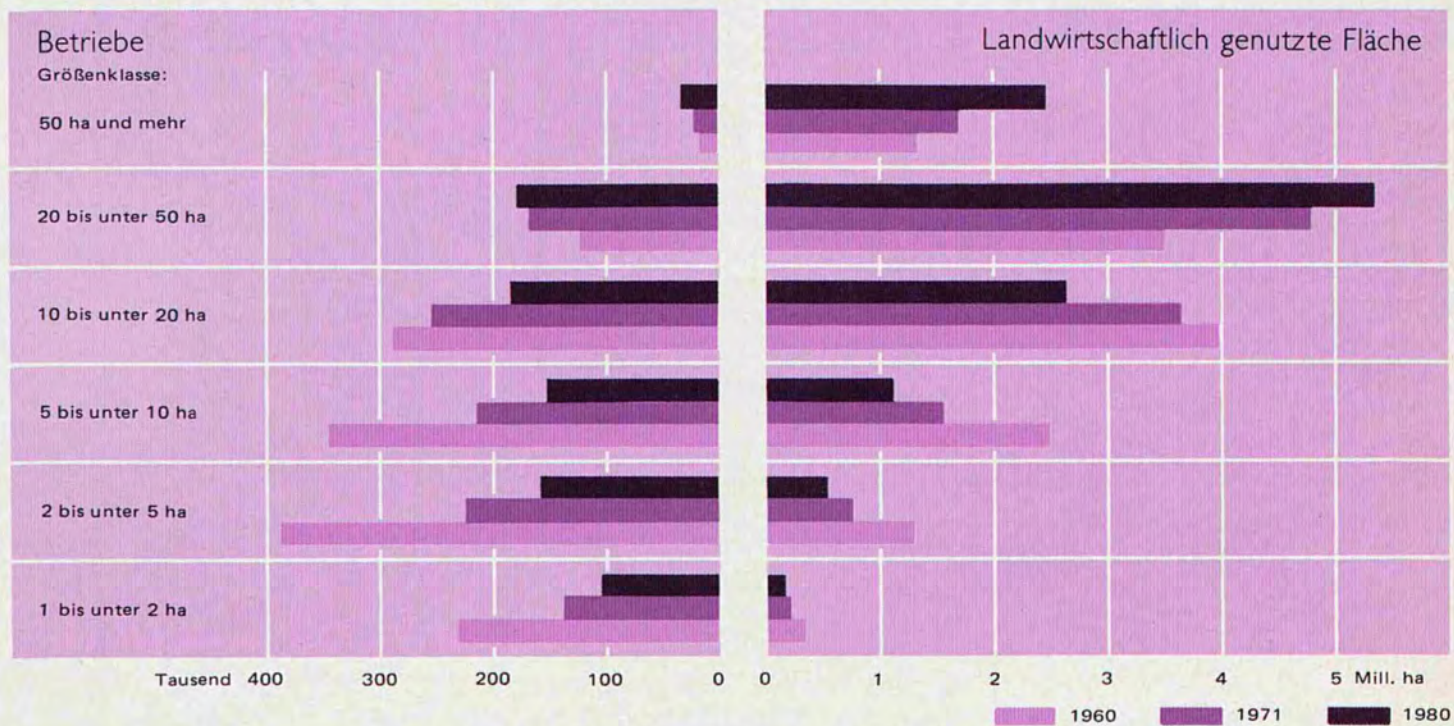
1) Ohne Obstunterlagen.

2) Nur veredelte und verpflanzte Bäume und Sträucher; Containerpflanzen sind einzeln in Behältern von mindestens 2 l Inhalt zu Verkaufszwecken kultiviert.

3) Ein- bis dreijährige Sämlinge und zwei- bis fünfjährige verschulte Pflanzen.

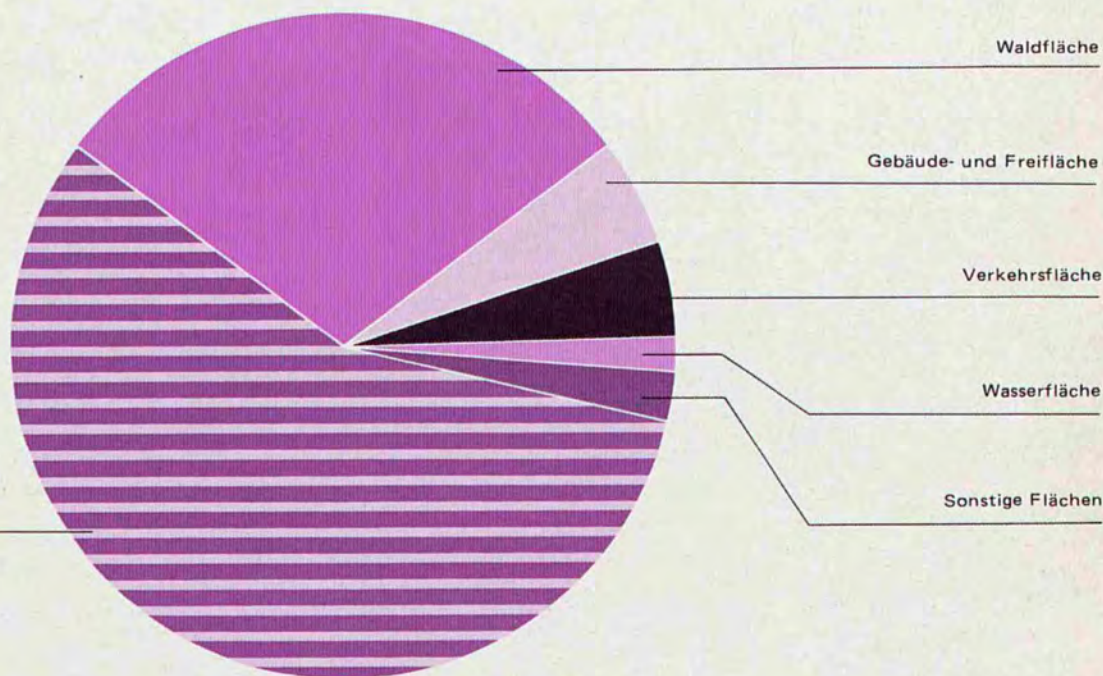
Land- und Forstwirtschaft

Betriebe und Fläche



Gesamtfläche 1979 nach Nutzungsarten

24,9 Mill. ha



8.16 Anbau und Ernte von Hopfen

Jahr Anbaugbiet	Gemeinden	Betriebe	Anbaufläche		Ertrag je ha	Erntemenge
	mit Hopfenanbau		insgesamt	darunter Junghopfen		
	Anzahl		ha		dt	t
1974/79 D	206	6 874	18 881	756	17,0	32 171
1978	131	5 978	17 497	275	17,3	30 332
1979	131	5 770	17 157	700	18,2	31 226
1980	129	5 719	17 802 ¹⁾	955	15,1 ²⁾	26 813 ²⁾
davon (1980):						
Hallertau	56	4 215	15 232	808	15,4	23 427
Spalt	15	650	794	20	12,6	1 001
Tettngang	23	504	1 003	29	12,8	1 283
Übrige Gebiete	35	350	773	98	14,3	1 102

1) Davon in Bayern 16 786 ha, Baden-Württemberg 1 005 ha, Rheinland-Pfalz 11 ha.

2) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.17 Bestockte Rebfläche nach Sorten und Jahr der Anpflanzung*)

Rebsorte Land	ha											
	Insgesamt ¹⁾		Davon ... angepflanzt									
	1964	1979	vor 1945	1945 bis 1954	1955 bis 1961	1962 bis 1964	1965 bis 1967	1968 bis 1970	1971 bis 1973	1974 bis 1976	1977 bis 1978	1979
Bestockte Rebfläche (Keltertrauben)	66 685	92 013	3 639	4 647	17 582	6 389	8 367	10 624	15 629	13 246	7 768	4 683
	nach Sorten											
Weißer Sorten	56 779	80 920	2 849	3 897	15 544	5 578	6 730	9 286	14 436	12 269	6 734	3 980
darunter:												
Bacchus (Gf 33-29-133)	—	2 007	—	—	1	—	15	79	356	988	369	199
Burgunder, Weißer	465	836	1	24	212	97	102	113	141	81	42	30
Elbling, Weißer	1 234	1 127	115	139	438	79	58	86	64	67	50	30
Faber (Az 10 375)	—	1 704	—	—	—	—	6	75	547	719	249	108
Gutedel, Weißer	1 192	1 259	44	240	503	64	26	63	107	146	49	35
Kerner (We S 25-30)	—	4 372	—	—	1	6	9	107	1 185	1 439	1 113	548
Morio-Muskat (Gf 1 28-30)	1 052	2 751	0	33	425	108	220	584	832	396	101	52
Müller-Thurgau	14 115	24 528	136	1 047	4 962	1 814	2 612	3 796	4 688	3 222	1 347	1 068
Riesling, Weißer	17 083	18 269	2 066	1 028	3 887	1 686	1 451	1 766	2 459	1 978	1 328	761
Ruländer (Burgunder, Grauer)	1 283	3 321	40	204	339	237	666	609	801	253	126	72
Scheurebe (Az S 88)	342	3 486	2	37	108	83	295	525	947	667	507	316
Silvaner, Grüner	18 781	11 000	397	1 028	4 245	1 154	966	1 105	890	599	289	334
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	435	924	12	32	140	71	142	126	182	123	66	41
Rote Sorten	9 906	11 093	790	750	2 038	811	1 637	1 338	1 193	977	1 034	703
darunter:												
Burgunder, Blauer Spät-	1 839	3 541	74	168	617	399	722	406	336	375	300	217
Limberger, Blauer	365	387	19	41	57	29	48	38	72	30	42	23
Müllerrebe (Schwarzriesling)	323	1 042	17	28	67	56	120	291	227	95	126	41
Portugieser, Blauer	5 323	3 371	444	308	1 053	184	450	261	101	186	202	188
Trollinger, Blauer	1 662	1 986	200	168	178	100	225	260	371	172	214	163
	nach Ländern											
Nordrhein-Westfalen	26	14	0	0	1	1	0	1	—	—	9	2
Hessen	2 861	3 072	108	148	540	170	216	401	525	517	295	136
Rheinland-Pfalz	48 091	62 220	2 698	2 738	12 606	4 298	5 470	6 530	9 869	9 140	5 789	3 082
Baden-Württemberg	13 446	22 785	656	1 683	3 994	1 668	2 250	3 173	4 514	2 840	1 501	1 090
Bayern	2 203	3 827	174	71	414	246	426	508	708	745	161	367
Saarland	58	95	3	7	27	6	5	11	13	4	13	6

*) Ergebnisse der Fortführung des Weinbaukatasters 1979 und der Gründerhebung 1964.

1) Abweichungen in den Summen durch fehlenden Nachweis der Pflanzzeiten bei Flächen unter 0,5 ha.

8.18 Weinmosternte

Jahr Land	Weißmost					Rotmost ¹⁾				
	im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	durchschnittliches(r)		im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	durchschnittliches(r)	
				Most- gewicht	Säure- gehalt				Most- gewicht	Säure- gehalt
	ha	hl	1 000 hl	Ochsle ^o	‰	ha	hl	1 000 hl	Ochsle ^o	‰
1974/79 D	75 847	96,8	7 341	74	9,7	10 576	102,8	1 087	71	9,7
1978	78 283	81,5	6 384	70	11,2	10 634	85,9	913	68	10,9
1979	77 547	91,8	7 118	76	9,2	10 045	105,8	1 063	75	9,2
1980	79 128	50,4	3 992	71	11,9	10 357	62,1	643	71	11,4
davon (1980):										
Nordrhein-Westfalen	5	7,3	0	72	16,0	—	—	—	—	—
Hessen	2 898	30,0	87	67	16,0	106	21,9	2	75	12,9
Rheinland-Pfalz	56 194	56,3	3 161	70	12,0	2 831	80,9	229	67	10,2
Baden-Württemberg	16 103	38,6	622	74	11,0	7 356	55,7	410	73	12,0
Bayern	3 840	30,6	118	75	11,7	64	33,3	2	77	12,2
Saarland	88	47,6	4	70	14,0	—	—	—	—	—

Jahr Land	Weinmost insgesamt							Mostverkäufe ²⁾	
	im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge	davon geeignet für			Erlös	Anteil an Erntemenge	
				Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat			
	ha	hl	1 000 hl	1 000 hl			DM je hl	%	
1974/79 D	86 423	97,5	8 429	360	4 630	3 439	—	—	
1978	88 917	82,1	7 297	260	5 394	1 643	154	17	
1979	87 592	93,4	8 181	67	4 020	4 094	162	16	
1980	89 485	51,8	4 635	128	3 021	1 486	197	20	
davon (1980):									
Nordrhein-Westfalen	5	7,3	0	—	0	0	—	—	
Hessen	3 004	29,7	89	2	71	17	286	15	
Rheinland-Pfalz	59 025	57,4	3 390	115	2 202	1 073	182	25	
Baden-Württemberg	23 459	44,0	1 031	10	666	356	314	3	
Bayern	3 904	30,7	120	1	79	39	421	29	
Saarland	88	47,6	4	—	3	2	0	0	

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

2) Ohne Lieferungen an Winzergenossenschaften.

8.19 Weinbestand

1 000 hl

Stichtag 31. 8. Herkunft und Jahrgang des Weines	Insgesamt	Weißwein	Rotwein (auch Rotling und Rosewein)	Schaumwein	Perlwein	Dessertwein	Wermut- und aromatisierter Wein	Ver- arbeits- wein ¹⁾
1977	12 283	8 203	1 377	1 886	47	126	121	524
1978	14 709	9 788	1 965	2 133	39	116	118	551
1979	13 784	9 262	1 526	2 246	44	103	98	505
1980	13 380	8 762	1 443	2 335	41	117	127	555
davon (1980):								
Inländischer Wein								
neuester Jahrgang	6 173	5 384	709	—	—	—	—	80
ältere Jahrgänge	5 344	2 888	151	2 239	41	—	11	16
Ausländischer Wein								
aus EG-Ländern	1 287	356	310	78	—	30	68	443
aus Drittländern	576	135	273	18	—	86	48	16

1) Essiggrundwein, Brennwein u. ä.

8.20 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

8.20.1 Nach Ländern

Wirtschaftsjahr Land	Gesamtlieferungen				je ha landwirtschaftl. genutzter Fläche ¹⁾			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1976/77	1 323	887	1 195	913	99,7	66,9	90,1	68,8
1977/78	1 325	873	1 183	1 002	100,2	66,1	89,5	75,8
1978/79	1 354	906	1 178	981	102,8	68,8	89,4	74,5
1979/80	1 477	913	1 206	1 417	112,5	69,6	91,8	107,0
davon (1979/80):								
Schleswig-Holstein	197	104	123	231	178,2	94,3	111,3	209,6
Hamburg	8	8	2	3				
Niedersachsen	380	180	273	491	136,9	64,9	98,5	177,1
Bremen	3	2	1	1				
Nordrhein-Westfalen	219	120	181	284	130,7	71,5	108,0	169,2
Hessen	80	56	67	66	100,8	70,3	83,9	82,8
Rheinland-Pfalz	77	56	75	37	101,1	73,0	98,3	48,2
Baden-Württemberg	125	105	130	47	80,7	67,6	84,2	30,6
Bayern	383	278	348	253	108,2	78,5	98,4	71,5
Saarland	5	4	5	3	66,0	56,1	67,0	40,9
Berlin (West)	0	0	0	0	96,0	34,0	72,5	165,5

8.20.2 Nach Düngerarten

1 000 t Nährstoff

Düngerart	Wirtschaftsjahr				Düngerart	Wirtschaftsjahr			
	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80		1976/77	1977/78	1978/79	1979/80
Stickstoff (N)	1 323	1 325	1 354	1 477	Kali (K₂O)	1 195	1 183	1 178	1 206
Ammonsalpetersorten ²⁾	872	857	870	1 000	Kalirohsalz ²⁾	41	39	40	40
Kalkstickstoff	55	53	45	40	Kaliumchlorid ²⁾	448	378	357	373
Andere Stickstoffdünger ³⁾	35	36	42	50	Kaliumsulfat ⁴⁾	18	16	18	18
Mehrnährstoffdünger	362	379	397	387	Mehrnährstoffdünger	747	747	766	775
Phosphat (P₂O₅)	887	873	906	913	Kalk (CaO)	913	1 002	981	1 417
Superphosphat ⁵⁾	94	64	78	54	Kohlensäurer Kalk	224	307	294	560
Thomasphosphat	135	132	126	152	Branntkalk ⁶⁾	360	382	402	473
Andere Phosphatdünger ⁵⁾	45	33	30	33	Hüttenkalk ¹⁰⁾	300	275	241	314
Mehrnährstoffdünger	614	644	672	674	Andere Kalkdünger ¹¹⁾	29	38	44	70

1) Die flächenbezogenen Angaben für 1979/80 sind aus methodischen Gründen mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.
 2) Einschl. Salpetersorten.
 3) Ammonsulfat, Ammoniakgas, Harnstoff.
 4) Einschl. Triple-Superphosphat.
 5) Glühphosphat, Glühmischphosphat, weicherdiges und teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil.

6) Einschl. Rückstandkalk.
 7) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.
 8) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.
 9) Einschl. Stückkalk.
 10) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat.
 11) Misch-, Rückstandkalk.

8.21 Holzeinschlag*)

1 000 m³ ohne Rinde

Forstwirtschaftsjahr Land	insgesamt	Laubholz				Nadelholz					
		zusammen	Eiche, Roteiche		Buche, Sonstiges Laubholz		zusammen	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe	
			Stammholz ¹⁾ , Schwellen	Schicht-, Industrie- holz	Stamm- holz ¹⁾ , Schwellen	Schicht-, Industrie- holz		Stamm- holz ¹⁾	Schicht-, Industrie- holz	Stamm- holz ¹⁾ , Schwellen	Schicht-, Industrie- holz
1973/78 FwJ D	29 150	7 979	894	675	3 012	3 398	21 171	11 543	3 833	3 413	2 382
1977	29 425	8 377	907	712	3 287	3 471	21 048	11 770	4 137	2 949	2 192
1978	28 065	8 400	924	718	3 331	3 427	19 665	11 124	3 875	2 835	1 831
1979	27 267	7 597	834	527	2 894	3 342	19 670	11 004	4 170	2 658	1 838
davon (1979):											
Schleswig-Holstein und Hamburg	336	150	13	8	80	49	186	96	51	16	23
Niedersachsen und Bremen	2 734	1 043	97	51	419	476	1 691	529	400	376	386
Nordrhein-Westfalen	2 552	911	126	76	351	358	1 641	1 001	419	106	115
Hessen	3 391	1 411	114	96	618	583	1 980	747	554	416	263
Rheinland-Pfalz	2 694	1 016	161	101	316	438	1 678	827	345	334	172
Baden-Württemberg	7 322	1 807	179	107	664	857	5 515	4 011	916	418	170
Bayern	7 964	1 091	123	76	386	506	6 873	3 729	1 465	978	701
Saarland	274	168	21	12	60	75	106	64	20	14	8

*) Bundesgebiet ohne Berlin.
 1) Einschl. Stangen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.22 Viehbestand

8.22.1 Schweine

1 000

Jahr Land	Schweine insgesamt	Ferkel unter 20 kg	Schweine 20 bis unter 50 kg	Mast- schweine 50 kg und mehr	Zuchtschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr					
					Zuchtsauen				Eber	
					trächtig		nicht trächtig			
					Jung- sauen	andere Sauen	Jung- sauen	andere Sauen		
Lebendgewicht										
Viehzenschätzung im April										
1977	21 754,2	6 754,3	5 355,0	7 108,0	400,7	1 169,6	243,7	627,6	95,3	
1978	23 197,4	7 181,7	5 612,7	7 626,4	457,8	1 270,7	267,5	678,1	102,5	
1979	23 247,3	7 055,0	5 765,3	7 672,2	400,1	1 301,8	251,6	695,9	105,4	
1980	23 632,7	7 229,6	5 708,2	7 855,8	414,9	1 333,7	264,0	713,7	112,9	
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	1 925,0	608,8	461,6	634,5	31,5	106,4	20,8	49,8	11,4	
Hamburg	12,3	4,7	1,8	3,7	0,4	1,2	0,3	0,3	0,1	
Niedersachsen	7 162,8	2 064,9	1 737,8	2 496,3	118,1	413,4	79,0	218,5	34,7	
Bremen	7,4	3,1	1,1	2,1	0,2	0,5	0,1	0,2	0,1	
Nordrhein-Westfalen	5 695,6	1 637,2	1 397,0	1 983,2	94,6	323,2	61,1	172,3	27,0	
Hessen	1 402,7	424,3	361,5	464,9	26,1	68,1	15,6	34,9	7,3	
Rheinland-Pfalz	725,2	228,4	173,4	238,5	13,1	39,2	8,6	20,2	3,9	
Baden-Württemberg	2 247,2	817,5	500,1	626,0	44,7	131,7	30,1	85,6	11,5	
Bayern	4 401,2	1 427,1	1 059,9	1 387,4	85,1	246,8	47,6	130,7	16,7	
Saarland	49,5	13,1	13,6	16,5	0,8	3,1	0,8	1,3	0,3	
Berlin (West)	3,8	0,4	0,4	2,8	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	
Viehzenschätzung im August										
1977	22 261,1	6 653,4	5 724,3	7 254,3	405,9	1 234,6	262,6	627,3	98,8	
1978	23 872,0	7 011,5	6 265,2	7 754,0	435,3	1 340,3	277,8	678,2	109,7	
1979	23 646,9	6 824,6	5 969,2	8 075,0	395,5	1 349,3	257,2	671,5	104,7	
1980	24 065,7	6 995,6	6 075,6	8 095,2	404,6	1 396,3	285,8	703,1	109,5	
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	1 959,0	568,8	487,6	683,4	28,2	108,8	23,8	47,6	10,9	
Hamburg	12,7	4,4	1,9	4,2	0,4	1,2	0,3	0,3	0,1	
Niedersachsen	7 322,2	2 051,9	1 830,2	2 551,2	119,6	429,6	83,3	223,6	32,9	
Bremen	8,4	3,7	1,3	2,3	0,3	0,5	0,1	0,2	0,1	
Nordrhein-Westfalen	5 810,5	1 598,6	1 473,2	2 023,9	98,3	351,2	70,6	167,1	27,6	
Hessen	1 400,0	393,3	366,3	492,0	25,1	71,6	14,5	31,2	6,0	
Rheinland-Pfalz	759,7	222,7	206,3	242,3	11,6	41,8	8,9	22,1	4,0	
Baden-Württemberg	2 275,8	775,0	541,9	648,2	43,7	139,2	32,7	84,0	11,2	
Bayern	4 460,9	1 361,7	1 150,8	1 429,5	76,5	249,2	50,9	125,7	16,5	
Saarland	52,6	15,2	15,8	15,4	0,9	3,1	0,7	1,3	0,3	
Berlin (West)	3,8	0,4	0,4	2,8	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	
Allgemeine Viehzählung im Dezember										
1977	21 386,3	5 790,5	5 636,0	7 390,2	371,4	1 274,9	232,2	593,1	98,0	
1978	22 641,0	6 146,8	5 886,4	7 887,2	376,8	1 339,9	247,7	653,6	102,6	
1979	22 373,8	6 059,2	5 810,1	7 793,8	356,9	1 362,3	237,6	648,5	105,3	
1980	22 553,4	6 099,0	5 866,0	7 844,1	345,4	1 367,1	244,7	678,3	108,8	
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	1 807,3	536,5	460,5	600,9	26,1	107,7	20,2	44,5	10,9	
Hamburg	10,7	3,8	2,4	2,5	0,3	1,1	0,4	0,2	0,1	
Niedersachsen	6 774,3	1 723,7	1 813,1	2 392,9	102,7	428,4	68,0	212,6	32,8	
Bremen	5,2	1,4	0,8	2,1	0,1	0,5	0,1	0,1	0,0	
Nordrhein-Westfalen	5 506,5	1 358,4	1 417,2	2 055,0	87,5	339,3	66,2	156,5	26,5	
Hessen	1 353,1	365,1	360,6	490,9	18,4	68,7	11,8	31,4	6,2	
Rheinland-Pfalz	695,2	195,7	174,6	243,2	10,3	39,1	8,6	19,9	3,8	
Baden-Württemberg	2 201,5	721,6	507,6	676,9	37,6	135,1	28,7	82,5	11,5	
Bayern	4 145,8	1 179,4	1 114,9	1 359,8	61,5	244,1	40,1	129,3	16,7	
Saarland	49,4	13,0	13,0	17,5	0,8	2,9	0,6	1,3	0,3	
Berlin (West)	4,5	0,4	1,3	2,5	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	

8.22 Viehbestand

8.22.2 Rindvieh und Schafe

1 000

Jahr Land	Rindvieh								Schafe	
	insgesamt	Kalber bis unter ½ Jahr ¹⁾	Jungvieh ½ bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter				insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer
			mannlich	weiblich	Bullen, Stiere, Ochsen	Farsen, Kalbinnen, Sterken	Milchkühe	alle übrigen Kühe		
Viehwisenzählung im Juni										
1977	15 193,4	2 706,2	2 558,3	3 380,3	222,7	764,4	5 430,8	130,7	1 465,3	623,4
1978	15 369,0	2 713,4	2 699,9	3 400,3	229,0	776,8	5 396,7	152,9	1 467,2	610,5
1979	15 436,3	2 742,8	2 762,1	3 434,7	223,3	763,4	5 355,8	154,1	1 460,2	608,0
1980	15 657,9	2 749,4	2 750,1	3 500,3	212,4	824,2	5 454,5	167,0	1 557,3	655,8
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	1 596,6	308,7	258,6	394,8	32,7	92,4	495,4	13,9	209,5	113,4
Hamburg	14,6	3,0	3,0	3,2	0,5	1,2	3,3	0,4	2,6	1,3
Niedersachsen	3 338,2	648,1	529,2	783,9	60,8	212,1	1 069,1	35,0	201,0	88,2
Bremen	22,2	4,9	4,0	3,8	2,4	2,0	4,4	0,7	0,9	0,6
Nordrhein-Westfalen	2 029,0	413,9	393,9	450,9	30,4	80,9	625,7	33,4	233,3	104,3
Hessen	919,7	162,2	175,1	211,9	8,0	48,4	297,0	17,2	165,3	64,6
Rheinland-Pfalz	667,9	109,2	107,9	157,6	6,6	39,9	235,6	11,0	116,9	47,4
Baden-Württemberg	1 883,0	311,2	369,9	387,0	28,4	81,0	683,3	22,3	250,5	99,8
Bayern	5 112,6	778,7	893,1	1 089,7	41,8	263,4	2 014,4	31,4	366,4	132,8
Saarland	73,4	9,5	15,1	17,5	0,8	2,9	26,2	1,6	9,5	2,1
Berlin (West)	0,7	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	1,4	1,3
Allgemeine Viehzählung im Dezember										
1977	14 763,0	2 195,3	2 732,2	3 432,6	172,8	671,3	5 417,4	141,4	1 135,2	317,2
1978	15 007,2	2 222,2	2 847,4	3 494,7	169,5	677,0	5 442,8	154,5	1 135,6	306,3
1979	15 049,5	2 228,2	2 806,3	3 523,3	167,1	717,6	5 442,6	164,4	1 145,6	304,5
1980	15 069,5	2 270,0	2 780,2	3 503,9	165,9	710,1	5 468,9	170,4	1 178,9	306,4
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	1 552,5	258,5	264,2	410,9	19,9	65,7	520,1	13,3	123,2	28,2
Hamburg	13,9	2,5	2,7	3,3	0,4	1,0	3,4	0,7	1,7	0,5
Niedersachsen	3 115,0	423,0	554,1	827,0	46,4	150,7	1 080,0	33,9	156,2	42,8
Bremen	16,4	2,1	3,5	3,9	1,0	1,0	4,5	0,4	0,4	0,1
Nordrhein-Westfalen	1 943,4	292,9	415,4	468,2	30,7	74,8	629,2	32,2	163,5	41,5
Hessen	883,2	126,0	174,4	221,3	6,2	43,6	296,6	15,2	124,9	26,4
Rheinland-Pfalz	672,9	94,4	122,5	168,7	6,0	34,8	234,6	11,9	99,7	23,3
Baden-Württemberg	1 855,5	292,0	362,2	378,7	22,7	85,2	688,1	26,5	205,2	62,8
Bayern	4 942,5	769,2	866,1	1 004,5	31,6	250,4	1 986,3	34,4	291,9	78,3
Saarland	73,3	9,4	14,8	17,5	0,9	3,1	25,6	2,0	11,2	2,2
Berlin (West)	0,8	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	1,0	0,4

8.22.3 Pferde und Geflügel*)

1 000

Jahr Land	Pferde				Geflügel					
	insgesamt	Ponys und Kleinpferde	unter 1 Jahr (Fohlen)	1 Jahr und älter	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
					insgesamt	Legehennen ½ Jahr u. älter				
1977	371,2	103,9	25,6	241,7	90 089,9	48 537,6	319,0	991,6	1 162,7	
1978	377,8	103,3	24,8	249,7	87 628,7	47 844,4	284,9	1 103,6	1 353,3	
1979	379,7	100,0	24,1	255,6	84 932,3	45 820,3	304,0	1 043,4	1 582,0	
1980	382,0	99,8	23,8	258,4	85 461,4	46 476,7	322,9	1 186,0	1 517,6	
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	35,4	11,8	2,5	21,1	4 123,6	2 349,0	36,1	100,0	75,0	
Hamburg	3,5	0,8	0,2	2,4	70,5	69,1	1,0	3,6	2,3	
Niedersachsen	86,0	22,6	7,0	56,4	37 126,7	17 915,9	75,5	626,5	507,3	
Bremen	1,3	0,4	0,1	0,9	31,8	29,9	0,3	1,0	0,1	
Nordrhein-Westfalen	89,2	21,6	5,7	61,9	14 454,9	8 909,7	78,6	123,9	331,8	
Hessen	32,6	8,9	1,7	22,0	4 356,8	2 996,0	9,5	18,2	45,8	
Rheinland-Pfalz	21,3	6,0	1,1	14,2	3 520,3	2 006,8	8,0	13,9	7,7	
Baden-Württemberg	47,8	11,6	2,3	33,8	6 321,1	4 591,1	20,8	40,0	215,9	
Bayern	57,4	14,3	2,9	40,1	14 941,6	7 201,7	91,9	256,0	329,1	
Saarland	4,3	1,1	0,2	3,0	431,6	329,1	1,0	2,5	2,5	
Berlin (West)	3,1	0,5	0,0	2,5	82,4	78,5	0,1	0,4	0,1	

*) Ermittelt bei der allgemeinen Viehzählung im Dezember.

1) Oder unter 220 kg Lebendgewicht.

8.23 Milcherzeugung und -verwendung

Jahr Land	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh kg	Gesamt- erzeugung an Kuhmilch	Verwendung von Kuhmilch				
			an Molkereien und Händler geliefert	verfüttert	im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet	frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)	sonstige Verwendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)
			1 000 t				
1974/79 D	4 153	22 500,6	20 331,9	1 002,6	51,8	718,0	396,4
1978	4 305	23 296,4	21 332,1	985,9	38,4	610,5	329,5
1979	4 396	23 906,6	21 936,1	1 009,3	36,5	586,0	338,7
1980	4 552	24 779,4	22 824,3	1 009,8	35,8	580,0	329,5
davon (1980):							
Schleswig-Holstein	4 811	2 459,4	2 378,7	43,8	0,2	26,4	10,1
Hamburg	4 448	15,3	14,4	0,6	—	0,2	0,1
Niedersachsen	5 219	5 512,0	5 112,4	214,8	1,1	126,8	57,1
Bremen	4 725	21,4	19,3	0,7	—	0,5	0,9
Nordrhein-Westfalen	4 837	3 040,2	2 934,6	39,5	1,5	46,0	18,6
Hessen	4 534	1 361,7	1 256,8	33,1	—	33,9	37,9
Rheinland-Pfalz	4 075	961,0	912,7	20,1	0,1	17,1	11,0
Baden-Württemberg	4 041	2 797,3	2 403,3	183,9	29,6	107,0	73,5
Bayern	4 279	8 493,0	7 688,5	466,3	3,1	218,3	116,9
Saarland	4 452	116,5	103,2	7,1	0,1	3,7	2,3
Berlin (West)	5 836	1,7	0,4	0,0	—	0,2	1,1

8.24 Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eierzeugung*)

Jahr Land	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien						Eier- zeugung Mill.
	Vollmilch ¹⁾	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauermilch- käse	Speisequark und sonstiger Frischkäse	Kondens- vollmilch	Truckenmilch		
							Vollmilch	Magermilch	
1 000 t			t						
1974/79 D	2 898	265	538 546	325 323	339 708	444 520	28 372	532 590	14 458
1978	3 084	270	563 016	354 317	358 724	453 921	22 018	552 631	14 321
1979	3 111	224	566 862	374 228	358 203	450 863	24 326	579 712	13 339
1980	3 200	196	576 325	407 555	367 695	468 689	45 927	590 127	13 655
davon (1980):									
Schleswig-Holstein	180	18	73 126	17 054	9 410	— ²⁾	13 290	60 882 ²⁾	698
Hamburg	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	
Niedersachsen	411	31	154 238	50 311	78 297	94 274	11 068	187 990 ²⁾	5 364
Bremen	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	
Nordrhein-Westfalen	781	36	66 648	7 016	80 353	130 650	2 310	79 704	2 764
Hessen	358	20	27 034	28 828	45 711	—	—	24 844	889
Rheinland-Pfalz	216	9	21 669	— ²⁾	14 863	— ²⁾	438	29 411	561
Baden-Württemberg	430	11	57 862	30 762	35 780	— ²⁾	1 693	73 092	1 313
Bayern	540	58	158 182	273 472	92 967	114 697	17 122	114 152	1 970
Saarland	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	96

*) Bundesgebiet ohne Berlin.
1) Einschl. teilentrahmte Milch.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.
Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.25 Geflügel*)

Jahr Land	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken			Geschlachtetes Geflügel			
	Lege- rassen	Mast- rassen	Hühnerküken der		Enten- küken	insgesamt	darunter		
			Lege- rassen	Mast- ¹⁾			Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten
1 000						t			
1974/79 D	119 665	283 734	46 061	226 904	3 502	261 595	205 503	30 439	4 695
1978	115 875	318 807	44 363	253 439	4 176	296 461	228 478	34 050	5 730
1979	114 525	317 841	42 778	259 223	4 103	310 881	236 703	33 842	6 422
1980	115 618	328 709	43 287	265 371	4 287	320 521	246 548	30 043	7 002
davon (1980):									
Schleswig-Holstein	1 520	13 189	581	10 807	6	11 123	10 601	28	108
Niedersachsen	52 375	179 481	19 699	143 869	3 213	165 242	131 023	15 956	4 963
Nordrhein-Westfalen	28 515	40 026	11 009	32 559	850	45 237	33 716	2 589	103
Hessen	9 525	— ²⁾	3 439	3	— ²⁾	15 724	14 285	1 412	11
Rheinland-Pfalz	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾
Baden-Württemberg	11 315	12 696	3 889	9 933	5	17 141	8 267	137	— ²⁾
Bayern	12 368	83 317	4 670	68 201	213	66 053	48 655	9 922	1 817
Saarland	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾

*) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin. — Geflügel in Brutereien und Geflügelschlachtereien.
1) Einschl. aussortierte Hähnenküken.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Angaben für Hessen und in der Gesamtsumme enthalten.

8.26 Schlachtungen und Fleischgewinnung

8.26.1 Geschlachtete Tiere

1 000

Jahr Land	Tiere inländischer Herkunft ¹⁾										Tiere ausländischer Herkunft ²⁾	
	Rinder					Kälber	Schweine		Schafe	Pferde	Rinder	Schweine
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb		zusammen	darunter Haus-schlach-tungen				
1974/79 D	4 555,5	86,5	2 214,0	1 505,2	749,8	698,3	33 281,4	2 485,3	604,6	19,8	100,6	977,7
1978	4 565,2	86,4	2 240,5	1 558,1	680,2	663,8	35 207,0	2 355,0	617,6	23,9	84,9	1 046,5
1979	4 785,2	79,4	2 397,4	1 612,9	695,6	678,2	36 580,0	2 185,9	640,4	23,1	100,7	987,7
1980	4 881,4	78,1	2 426,6	1 689,1	687,6	662,2	37 045,2	2 119,0	636,6	24,0	88,7	952,5
davon (1980):												
Schleswig-Holstein	494,2	30,5	206,4	185,9	71,3	9,7	3 108,8	51,7	39,1	3,1	6,3	88,7
Hamburg	67,3	6,8	23,4	25,1	12,1	22,5	216,0	1,2	7,9	0,5	—	—
Niedersachsen	730,9	25,6	375,4	230,7	99,1	137,9	10 407,3	290,4	57,4	4,7	0,6	261,8
Bremen	82,1	11,6	29,9	28,0	12,6	0,8	327,6	1,4	0,5	0,3	—	—
Nordrhein-Westfalen	882,3	2,5	422,5	332,5	124,8	219,6	10 238,3	244,0	168,9	7,5	—	394,4
Hessen	265,9	0,1	157,9	62,5	45,4	4,3	1 916,2	318,2	42,1	1,0	6,4	2,8
Rheinland-Pfalz	197,0	0,6	104,6	62,9	28,9	4,4	1 364,5	148,9	29,4	1,5	14,4	14,8
Baden-Württemberg	789,7	0,2	395,4	268,5	125,6	90,9	3 128,7	373,7	98,3	1,6	4,3	8,2
Bayern	1 332,3	0,4	690,1	479,4	162,4	171,0	6 208,0	675,9	82,6	3,4	22,5	15,5
Saarland	36,2	0,0	19,0	12,0	5,2	0,7	104,7	13,2	28,5	0,2	0,3	—
Berlin (West)	3,5	0,0	1,8	1,5	0,2	0,4	25,2	0,2	81,8	0,1	33,9	166,3

8.26.2 Schlachtmenge

1 000 t

Jahr Land	Tiere inländischer Herkunft ¹⁾										Tiere ausländischer Herkunft ²⁾	
	insgesamt	Rinder					Kälber	Schweine		Schafe, Ziegen, Pferde	Rinder	Schweine
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb		zusammen	darunter Haus-schlach-tungen ³⁾			
1974/79 D	4 250,4	1 318,4	25,5	688,0	416,4	188,6	63,6	2 848,8	253,5	19,6	26,2	89,3
1978	4 428,9	1 346,7	26,5	712,3	434,2	173,8	68,8	2 992,9	240,2	20,5	22,4	94,5
1979	4 594,0	1 422,1	25,2	769,1	449,1	178,8	72,4	3 078,5	223,0	20,9	26,6	89,0
1980	4 688,6	1 469,2	24,6	796,2	471,5	176,9	72,5	3 125,9	216,1	21,0	24,7	87,7
davon (1980):												
Schleswig-Holstein	394,5	140,5	9,8	62,9	50,1	17,7	1,0	251,3	5,3	1,8	1,8	11,9
Hamburg	39,8	18,6	2,0	6,7	6,7	3,2	2,8	18,1	0,1	0,4	—	—
Niedersachsen	1 105,8	213,8	8,0	118,9	61,4	25,5	16,8	872,8	29,6	2,3	0,2	23,2
Bremen	51,2	23,9	3,7	9,0	8,0	3,3	0,1	27,0	0,1	0,1	—	—
Nordrhein-Westfalen	1 143,5	261,8	0,7	137,3	92,2	31,6	24,9	850,7	24,9	6,1	—	34,5
Hessen	247,6	78,4	0,0	49,5	17,2	11,6	0,4	167,6	32,5	1,2	1,9	0,2
Rheinland-Pfalz	172,0	57,7	0,2	33,3	17,0	7,1	0,4	112,8	15,2	1,0	4,1	1,1
Baden-Württemberg	520,4	239,8	0,1	130,7	76,3	32,7	9,1	2 687,7	38,1	2,9	1,4	0,7
Bayern	989,6	423,6	0,1	241,5	138,8	43,2	16,9	5 461,1	68,9	3,0	6,1	1,3
Saarland	19,5	10,1	0,0	5,7	3,4	1,1	0,1	8,7	1,3	0,6	0,1	—
Berlin (West)	4,9	1,0	0,0	0,6	0,4	0,0	0,0	2,3	0,0	1,6	9,2	14,7

¹⁾ Einschl. Hausschlachtungen.

²⁾ Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

³⁾ Errechnet mit einem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geschätzten durchschnittlichen Schlachtgewicht.

8.27 Schlacht-tier- und Fleischbeschau

Jahr Beanstandungsgrund	Von den beanstandeten Schlacht-tieren inländischer Herkunft waren									
	untauglich			bedingt tauglich			minderwertig			tauglich ²⁾
	Rinder ¹⁾	Schweine	Schafe	Rinder ¹⁾	Schweine	Schafe	Rinder ¹⁾	Schweine	Schafe	Rinder
1976	17 627	56 951	915	2 627	33 165	21	57 714	173 706	1 496	50 437
1977	17 390	59 344	873	3 193	39 787	24	55 007	174 236	1 172	46 863
1978	18 015	62 148	779	2 884	61 597	20	58 960	179 720	1 099	42 427
1979	18 982	66 343	846	3 168	36 186	13	59 921	182 842	1 065	41 491
darunter (1979):										
Blutvergiftungen	3 487	8 804	133	x	x	x	x	x	x	x
Fleischvergiftungserreger	1 626	610	7	397	256	2	x	x	x	x
Schweinepest	x	110	x	x	7 095	x	x	x	x	x
Gelbsucht	956	4 871	121	x	x	x	x	x	x	x
Farbabweichungen	x	x	x	x	x	x	3 975	14 456	92	x
Hochgradige Wasserigkeit oder starke Verfärbung	2 761	8 800	218	x	x	x	x	x	x	x
Geschwülste oder Abszesse	1 373	12 534	32	x	x	x	x	x	x	x
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	2 065	3 906	55	x	x	x	5 379	61 479	55	x
Verminderte Haltbarkeit	x	x	x	x	x	x	23 183	36 458	274	x
Finnen	297	18	2	246	95	x	x	x	x	41 491
Wasserigkeit	x	x	x	x	x	x	11 967	31 432	268	x
Tuberkulose	x	x	x	1 740	11 553	5	x	x	x	x

¹⁾ Einschl. Kälber.

²⁾ Nach Behandeln (Gefrierverfahren).

8.28 Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei*)

Anlandejahr Fischart	Insgesamt		Große Hochsee- und Loggerfischerei		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
1977	394 507	432 564	283 630	314 525	110 877	118 039
1978	394 700	395 025	289 700	283 107	105 000	111 918
1979	330 198	343 422	252 554	256 319	77 644	87 103
1980	286 861	304 381	194 941	209 928	91 920	94 453
davon (1980):						
Hering	10 133	6 925	257	304	9 876	6 621
Kabeljau, Dorsch	58 885	63 049	21 642	27 387	37 243	35 662
Schellfisch	2 558	2 721	1 799	2 008	759	713
Seelachs, Köhler	23 775	32 787	22 201	30 725	1 574	2 062
Rotbarsch	53 036	61 688	53 036	61 687	0	1
Krabben und Krebse	15 469	28 265	—	—	15 469	28 265
Sonstiges	123 005	108 947	96 006	87 817	26 999	21 130

*) Angelandete Fangmengen und Verkaufserlöse deutscher Fischereifahrzeuge im Inland.

8.29 Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten und wichtigsten Fischarten*)

Anlandejahr Fanggebiet	Aufgewendete Fangtage ¹⁾ Anzahl	Fangmenge		Davon				
		je Fangtag ¹⁾	insgesamt	Hering	Kabeljau	Seelachs	Rotbarsch	Sonstige
				t				
1977	12 688	20,6	415 303	8 136	95 475	68 396	82 305	160 990
1978	11 812	21,7	407 433	8 203	76 188	44 552	58 837	219 653
1979	10 030	22,3	343 233	7 825	56 233	35 689	47 752	195 734
1980	7 696	24,0	299 491	10 133	63 088	24 024	53 036	149 210
davon (1980):								
Nordsee (Kanal, Skagerrak und Kattegat)	—	—	86 484	3	26 581	11 212	394	48 293
Westbritische Gewässer	794	51,9	41 238	257	144	95	906	39 835
Ostsee	—	—	28 477	9 873	16 363	0	—	2 241
Färder	791	17,2	13 590	—	2 387	197	3 891	7 114
Nördlich der Azoren	166	55,0	9 128	—	6 254	2	2 275	597
Norwegische Küste	1 861	14,4	26 725	—	1 921	12 511	7 992	4 302
Grönland-Ost	2 314	22,8	52 695	—	3 193	6	30 250	19 247
Grönland-West	1 200	19,0	22 849	—	1 324	—	7 110	14 415
Labrador	193	29,0	5 590	—	4 405	—	143	1 042
Neufundland	113	6,9	783	—	386	—	75	322
Pazifik	264	45,2	11 932	—	130	—	—	11 802

*) Angelandete Fangmengen deutscher Fischereifahrzeuge im In- und Ausland.

1) Ohne Nordsee und Ostsee.

8.30 Fischereiflotte*)

Stichtag 31. 12.	Fischdampfer und Fischereimotorschiffe		Logger		Motorkutter		Küstenfischereifahrzeuge	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Nordsee- küste	Ostsee- küste	Nordsee- küste	Ostsee- küste
					Anzahl			
1974	69	116 455	7	2 069	553	241	1 133	555
1975	71	121 601	5	1 474	524	222	1 174	528
1976	66	114 011	5	1 474	507	208	1 188	488
1977	66	111 447	5	1 474	465	198	1 231 ¹⁾	415
1978	62	107 641	5	1 474	475	192	1 15	407
1979	47	91 961	2	574	441	239	1 11	345
1980	37	81 569	2	574	436	224	107	330

*) Registrierte Fischereifahrzeuge einschl. der für Fischereiforschung und -schutz vercharterten Fahrzeuge.

1) Ab 1977 ohne Sportfischereiboote.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn und die Fischereiamter Hamburg, Bremerhaven und Kiel

9 Produzierendes Gewerbe

9.0 Vorbemerkung

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. 5. 1980 (BGBl. I S. 641), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. 3. 1980 (BGBl. I S. 289) faßt die Statistiken in diesem Bereich zusammen und vereinheitlicht sie u. a. in bezug auf Inhalt, Berichtskreis und Periodizität. Außerdem ordnet es jährliche zentrale Kostenstruktur-erhebungen im Produzierenden Gewerbe mit Auskunftspflicht an (siehe auch Abschnitt 7 »Unternehmen und Arbeitsstätten«).

Der Übergang auf das neue System vollzog sich – mit Ausnahme der kurzfristigen Statistiken im Baugewerbe – nach einem Stufenplan. Nach Einführung der neuen Systematik für das Produzierende Gewerbe (SYPRO) im Jahre 1976 trat zum 1. 1. 1977 die Neuabgrenzung des Berichtskreises in Kraft, in den grundsätzlich alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe (einschließlich Produzierendes Handwerk) und deren Betriebe sowie produzierende Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr der anderen Unternehmen einbezogen sind. Das Produzierende Gewerbe umfaßt die Bereiche Energie- und Wasserversorgung, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe sowie Baugewerbe und schließt jeweils das Produzierende Handwerk ein. Die Übergänge und die endgültigen Regelungen werden in den folgenden Anmerkungen bzw. in den Fußnoten zu den Tabellen erläutert.

Einen zusammenfassenden Überblick über das Produzierende Gewerbe vermittelt Tabelle 9.1. Für den Bereich Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe stammen die Angaben mit Ausnahme des Merkmals »Investitionen« aus dem Monatsbericht für Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Die Investitionen werden für diesen Bereich im Rahmen der jährlichen Investitionserhebung im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe ermittelt. Sämtliche Angaben für die anderen Bereiche (Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe) sind aus den Ergebnissen der Jahres- und Investitionserhebungen in der Energie- und Wasserversorgung sowie im Baugewerbe zusammengestellt worden.

Die Angaben werden für alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr ausgewiesen. Die Ergebnisse aus dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe enthalten darüber hinaus für ausgewählte Wirtschaftszweige auch Angaben für Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten.

Die Investitionen werden nach Investitionsarten in der Tabelle 9.2 für die Unternehmen im Produzierenden Gewerbe mit 20 Beschäftigten und mehr dargestellt. Die Gliederung der Ergebnisse entspricht der »Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)«. Die Zuordnung der Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgte nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

In den Tabellen 9.4 und 9.5 werden ausgewählte Ergebnisse der Kostenstruktur-erhebung im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe, die seit 1975 jährlich durchgeführt wird, nachgewiesen. Die Ergebnisse beziehen sich auf Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe mit 20 Beschäftigten und mehr in der Gliederung der SYPRO. Es werden abgeleitete Leistungsgrößen sowie ausgewählte Kostenarten als Anteil des Bruttoproduktionswertes dargestellt.

Aus dem kurzfristigen Berichtssystem werden in der Tabelle 9.3 die Ergebnisse des Monatsberichts für Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe veröffentlicht, in den Tabellen 9.6, 9.7, 9.9 bis 9.12 die Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe. Als erster Schritt der Umstellung wurde den Statistiken für das Berichtsjahr 1976 die neue Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), zugrunde gelegt. Die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgte nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl. Ab Berichtsjahr 1977 wurde von der früheren Erfassung der Industriebetriebe mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr auf die Erfassung von Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr übergegangen. Ab Januar 1977 ist zusätzlich der Betriebsbegriff erweitert worden. Während sich die Ergebnisse bis einschl. 1976 nur auf die industriellen Tätigkeiten der Betriebe bezogen, sind nunmehr etwa vorhandene baugewerbliche und sonstige Betriebsteile (Handel, Verkehr usw.) einbezogen.

Die Daten bis 1976 wurden aus einer Rückrechnung aufgrund von Doppelaufbereitungen der Jahre 1976 und 1977 gewonnen.

Die Endstufe der Umstellung der kurzfristigen Statistiken im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe wurde im Laufe des Jahres 1978 erreicht. Der Berichtskreis

umfaßt, um eine bessere Verzahnung mit den Jahreserhebungen zu ermöglichen, die Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes – unabhängig von ihrer Größe – von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie die entsprechenden Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes, und zwar jeweils einschl. der Betriebe des Produzierenden Handwerks.

Totalergebnisse für die Industrie zum Stichtag 30. 9. können aufgrund der neuen Rechtsgrundlage nicht mehr aufbereitet und dargestellt werden. Statt dessen werden in Tabelle 9.8 die September-Ergebnisse aus dem Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtenklassen nachgewiesen (siehe Einführung zu Fachserie 4, Reihe 4.1.2 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtenklassen).

In den Tabellen 9.13 bis 9.17 werden Ergebnisse der Indexberechnungen nachgewiesen. Ausgewählte Produktionsangaben folgen in Tabelle 9.18.

Die folgenden Definitionen gelten auch für die Energie- und Wasserversorgung und für das Baugewerbe, soweit sie betroffen sind und nichts anderes vermerkt ist.

Unternehmen: Rechtliche Einheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

Betrieb: Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Der Begriff »Betrieb« ist nicht identisch mit dem der »Arbeitsstätte«. Die Ergebnisse für Betriebe (ab Januar 1977 einschl. baugewerblicher und sonstiger Betriebsteile) werden nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen dargestellt. Dabei werden kombinierte Betriebe (die mehreren Wirtschaftsgruppen angehören) jeweils derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht des Betriebes, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, Tätige Mitinhaber und Mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind, sowie alle Personen (einschl. Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter), die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen/Betrieb stehen oder von anderen Unternehmen/Betrieben gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden.

Lohn- und Gehaltsumme: Bruttosumme einschl. aller Zuschläge und Zulagen, jedoch ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung, ohne allgemeine soziale Aufwendungen sowie ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von Arbeitern (einschl. gewerblich Auszubildende) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Umsatz: Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nicht-industriellen/nicht-handwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Für Betriebe und für Unternehmen, die zum Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe melden, sind die Umsätze des Kalenderjahres angegeben.

Auslandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsatz mit deutschen Exporteuren. Die »Exportquote« wird berechnet als Anteil der Auslandslieferungen an der Gesamtheit des Umsatzes. Dieser enthält auch Lieferungen innerhalb des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, die sich aber aus methodischen Gründen nicht ausschalten lassen. Wählte man einen Gesamtumsatz als Bezugsgröße, bei dem die Lieferungen innerhalb des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes ausgeschaltet sind, so läge die errechnete Exportquote über den hier angegebenen Werten.

Bruttoproduktionswert: Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

Nettowertschöpfung zu Faktorkosten: Bruttoproduktionswert minus Vorleistungen minus Abschreibungen minus indirekte Steuern (ohne Umsatzsteuern) abzüglich Subventionen.

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen: Nettowertschöpfung zu Faktorkosten plus Abschreibungen plus indirekte Steuern (einschl. Umsatzsteuern) abzüglich Subventionen.

Kostenstruktur: Ausgewählte Kostenarten als Anteile am Bruttoproduktionswert.

Investitionen: Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden. Einbezogen sind ferner selbst erstellte Anlagen, Kosten der Finanzierung des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen oder Betrieben bleiben außer Betracht.

Der **Index des Auftragsengangs** im Verarbeitenden Gewerbe wird auf der Basis 1976 = 100 sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch in Preisen von 1976 (Volumenindex) errechnet. Dem Wertindex in Tabelle 9.13 liegen als Gewichtung die Auftragsengangsteile im Basisjahr zugrunde. Bis Ende 1976 wurde der Auftragsengang monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 25 Beschäftigten und mehr erhoben und auf Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr hochgerechnet. Ab Januar 1977 wird entsprechend der Auftragseingang bei Betrieben von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt.

Der **Index des Auftragsbestands** im Verarbeitenden Gewerbe wird als Wertindex auf der Basis 1976 = 100 ermittelt. Als Gewichte dienen die Auftragsbestandsanteile der in den Index einbezogenen Zweige des Verarbeitenden Gewerbes im Basisjahr.

Der **Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe** auf Basis 1976 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen berechnet, d. h. bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht (insgesamt 470 Reihen). Die einzelnen Wirtschaftszweige sind mit der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Jahres 1976 gewichtet.

Der **Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter** auf Basis 1976 zeigt unter Ausschaltung der Preisveränderungen die Entwicklung des Ausstoßes der vom Produzierenden Gewerbe hergestellten investitions- und verbrauchsreifen Waren. Die Gewichtung der einzelnen Erzeugnisreihen erfolgt mit den Bruttoproduktionswerten des Jahres 1976. Bei diesem Index sind – im Gegensatz zum Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe mit einer Gruppierung nach Wirtschaftszweigen – die Waren nach ihrem vermutlichen Verwendungszweck gruppiert.

Der **Index der Arbeitsproduktivität** (Produktionsergebnis je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde) auf der Basis 1976 zeigt die Entwicklung der Produktion (gemessen am Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe) im Verhältnis zum personellen Aufwand.

Die Angaben über die **Produktion ausgewählter Erzeugnisse** erstrecken sich auf Waren bzw. Warenarten, die nach dem systematischen Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975) gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung im selben Betrieb sowie in anderen Betrieben desselben Unternehmens bestimmte Erzeugung in einer Summe, die jeweils durch Fußnote gekennzeichnet ist. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten Verkaufspreise ab Werk einschl. Verpackung – jedoch ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer – und vermindert um gewährte Rabatte sowie um in den Preisen enthaltene Verbrauchsteuern zugrunde.

Brennstoff- und Energieverbrauch: Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl einschl. der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden.

Stromverbrauch: Verbrauch einschl. Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.

Gasverbrauch: Verbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas), d. h. Bezüge von Gasversorgungsunternehmen und Kokereien sowie von Erdgas (auch Erdölgas). Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

Kohleverbrauch: Verbrauch für Fabrikation (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., im Kohlenbergbau und in der Eisenschaffenden Industrie jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

Heizölverbrauch: Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

Baugewerbe

Das Baugewerbe setzt sich zusammen aus den Unternehmen und Betrieben des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes. Nach der Systematik für das Produzierende Gewerbe (SYPRO) wurden diese Bereiche gegenüber der bisher geltenden Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Fassung 1961 und 1970, neu abgegrenzt.

In das Bauhauptgewerbe waren 8 Zweige zusätzlich aufzunehmen. Hierbei handelt es sich um den Fertigteilebau im Hochbau mit 4 Zweigen, das ehemalige Bauhilfsgewerbe mit seinen 3 Zweigen und den Zweig »Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung)«. Ferner wurden die früheren Zweige Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau) sowie Dämmung und Abdichtung (Isolierbau) tiefer gegliedert. Damit umfaßt das Bauhauptgewerbe 22 Zweige anstelle der früheren 11 Zweige.

In das Ausbaugewerbe wurden die Zweige Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen, Bautischlerei (Einbau von Tischlereierzeugnissen in Bauten) sowie Sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Ofen- und Herdsetzerei) zusätzlich aufgenommen. Das Bauhilfsgewerbe wurde – wie bereits erwähnt – zum Bauhauptgewerbe umgesetzt. Weitere Zweige wurden durch Ausgliederung aus bisherigen Zweigen gebildet, so daß nun 14 anstelle von bisher 11 Zweigen zum Ausbaugewerbe zählen.

Der Nachweis für das Baugewerbe umfaßt auch die Unternehmen und Betriebe, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind.

In den Tabellen 9.20 und 9.21 werden ausgewählte Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturerhebung im Baugewerbe für 1978 ausgewiesen. Für Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr werden abgeleitete Leistungsgrößen sowie ausgewählte Kostenarten in Prozent des Bruttoproduktionswertes gemäß SYPRO dargestellt.

In Tabelle 9.19 werden erstmals ab 1977 aus der jährlichen Unternehmungs- und Investitionserhebung Ergebnisse für das gesamte Baugewerbe veröffentlicht.

In Tabelle 9.23 werden erstmals Ergebnisse über die Struktur des Material- und Wareneingangs bei Unternehmen des Baugewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr veröffentlicht. Für das Bauhauptgewerbe bzw. Ausbaugewerbe und die dazugehörigen Wirtschaftszweige werden die Anteile der einzelnen Warenarten gemessen am Wareneingang (ohne Betriebsstoffe, ohne Brenn- und Treibstoffe sowie ohne Energie) dargestellt.

Die in Tabelle 9.24 dargestellten Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe beziehen sich auf den neuen Berichtskreis. Ferner werden auch Angaben für das Ausbaugewerbe gebracht.

In Tabelle 9.25 werden in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen Betriebe und Beschäftigte sowohl für das Bauhauptgewerbe (Totalerhebung) als auch für das Ausbaugewerbe nachgewiesen. Die Angaben über den Gerätebestand in Tabelle 9.26 beziehen sich dagegen nur auf das Bauhauptgewerbe.

Unternehmen: Als Unternehmen gilt die rechtliche Einheit einschl. ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschl. der nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften. Die Anteile der Unternehmen an Arbeitsgemeinschaften werden in die Unternehmensdaten einbezogen.

Betrieb: Als Einheit gilt der Baubetrieb und nicht die Baustelle oder das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Wenn Baustellen eigene Bau- oder Lohnbüros haben, so gelten sie als selbständige Betriebe.

Beschäftigte: Siehe unter »Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe« S. 158.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes sowie Winterbau-Umlage, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichs- bzw. Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall sind einbezogen. Ferner sind die vom Arbeitgeber abgeführten Sparanteile gem. den Vermögensbildungsgesetzen sowie die Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen enthalten. Nicht erfaßt werden dagegen soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Umsatz: Der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte. Er setzt sich zusammen aus dem Umsatz aus Bauleistungen (baugewerblicher Umsatz), den Umsätzen aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und Leistungen sowie aus Nebengeschäften. Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen sind nicht einbezogen.

Es handelt sich hierbei um den steuerlichen Umsatz; das sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet. Die Umsätze werden in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer erfaßt; seit dem 1.1.1980 werden auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM versteuert und damit in die Meldungen einbezogen.

Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert, Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen, Kostenstruktur: Siehe unter »Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe« S. 158.

Wohnungsbau: Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen (einschl. solcher für Angehörige der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte) sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

Landwirtschaftlicher Bau: Ställe, Scheunen, Garagen für Traktoren sowie Bauten, die der Intensivierung der Landwirtschaft dienen.

Gewerblicher und industrieller Bau: Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken, Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen usw.

Öffentlicher und Verkehrsbau: Bauten, die überwiegend bei Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Brücken).

Investitionen: Siehe unter »Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe« S. 159.

Verkauf von Sachanlagen: Verkaufserlöse aus dem Abgang von Gebäuden und bebauten Grundstücken sowie unbebauten Grundstücken, Baugeräten, Maschinen, Werkzeugen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

Der **Index des Auftragseingangs** im Bauhauptgewerbe wird auf der Basis 1976 = 100 monatlich sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch in Preisen von 1976 (Volumenindex) errechnet. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb akzeptierten Bauaufträge entsprechend der Verdigungsordnung für Bauleistungen.

Der **Index des Auftragsbestands** im Bauhauptgewerbe gibt die Entwicklung der akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen in den Zweigen des Bauhauptgewerbes wieder. Er wird als Wertindex auf der Basis 1976 = 100 vierteljährlich berechnet. Gewichte = Auftragsbestandsanteile der Zweige im Basisjahr.

Der **Produktionsindex für das Baugewerbe** auf der Basis 1976 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen aus einem Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe und einem Produktionsindex für das Ausbaugewerbe errechnet. Während der Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe durch den Baustoff-Produktionsindex repräsentiert wird (Fort-schreibung mit 57 ausgewählten Baustoffen), erfolgt beim Produktionsindex für das Ausbaugewerbe die Fortschreibung mit preisbereinigten Umsatzwerten aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung. Der Gewichtung der einzelnen Teilbereiche liegt die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Jahres 1976 zugrunde.

Energie- und Wasserversorgung

In den Tabellen 9.29 und 9.30 werden die Ergebnisse der jährlichen Unternehmens- und Investitionshebungen in der Energie- und Wasserversorgung dargestellt. Die Erhebung erstreckt sich auf sämtliche Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, auf Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und auf Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr. Die Ergebnisse werden nach der SYPRO gegliedert. Die Zuordnung der Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl. Außerdem werden die Ergebnisse in der Energie- und Wasserversorgung institutionell nach fachlichen Unternehmensteilen dargestellt, die den Versorgungsbereichen »Elektrizität«, »Gas«, »Fernwärme« und »Wasser« entsprechen. In der Position »Sonstiges« sind die Tätigkeiten der Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung in anderen Bereichen wie Verkehr, Bäder, Hafenanlagen u. ä., zusammengefaßt.

¹⁾ In der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen.

Die Tabellen 9.31 und 9.32 enthalten ausgewählte Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturhebung in der Energie- und Wasserversorgung. Für Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr werden abgeleitete Leistungsgrößen sowie ausgewählte Kostenarten als Anteile des Bruttoproduktionswertes dargestellt.

Die in Tabelle 9.33 nachgewiesenen Zahlen über Aufkommen und Verwendung von Elektrizität, Leistung und Brennstoffverbrauch der Kraftwerke erstrecken sich auf Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bundesbahn.

In Tabelle 9.34 sind nur die im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen getätigten Investitionen angegeben (Nachweis der Gesamtinvestitionen im Produzierenden Gewerbe siehe Tabelle 9.1).

Die Tabelle 9.35 enthält die gesamte Gasdarbietung aus inländischer Gewinnung/Erzeugung und aus Einfuhr sowie die Gasabgabe der Gasversorgungsunternehmen an die verschiedenen Abnehmergruppen. Zu den Gasversorgungsunternehmen zählen Ortsgasversorgungsunternehmen, Ferngasgesellschaften, Kokereien und Erdgasgewinnungsunternehmen, soweit diese Gas an Letztverbraucher liefern.

Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Geleistete Arbeiterstunden, Umsatz, Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert, Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, Investitionen: Siehe unter »Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe« S. 158, 159.

Inlandsversorgung: Gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart, errechnet nach folgendem Grundschemata:

Erzeugung/Gewinnung
 - Eigenverbrauch¹⁾
 - Verluste¹⁾
 ± Bestandsveränderungen¹⁾
 + Einfuhr
 - Ausfuhr
 = Inlandsversorgung

Engpaßleistung: Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschl. in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

Verfügbare Leistung: Mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung der Stromerzeugungsanlage einschl. der in Reserve stehenden, innerhalb 24 Stunden einsatzbereiten Leistung.

Höchstleistung: Bei den Kraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen die Summe der jeweils an einem Stichtag im Dezember aufgetretenen Höchstbelastungen, bei den Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe dagegen die Summe der an beliebigen Tagen des Kalenderjahres jeweils aufgetretenen Höchstbelastungen.

Elektrizitätserzeugung: Bruttoerzeugung (ab Generator) einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlage.

Brennstoffverbrauch der Elektrizitätswerke: Nur die für die Elektrizitätserzeugung benötigten Brennstoffmengen (nicht also Brennstoffmengen zur Erzeugung von Betriebsdampf im selben Kessel). Bei gleichzeitiger Verwendung verschiedener Kohlenarten ist der Kohlenverbrauch einheitlich, auf einen Heizwert von 29,308 Giga-joule/t bezogen, ausgewiesen.

Handwerk

Nachgewiesen werden hochgerechnete Ergebnisse der vierteljährlichen, repräsentativen Handwerksberichterstattung auf der Basis 1976. Die Ergebnisse dieser Erhebung sind nicht mit den Ergebnissen der Handwerksberichterstattung auf der Basis 1968 vergleichbar.

Beschäftigte: Siehe unter »Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe« S. 158.

Umsatz: Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, einschl. der steuerfreien Umsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

9.1 Unternehmen, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1978*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ²⁾	Beschäftigte ²⁾	Lohn- und Gehaltssumme	Umsatz ³⁾	Investitionen
		Anzahl	1 000	Mill. DM		
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung ..	701	254	9 150	77 378	12 077
1010	Elektrizitätsversorgung	448	216	7 810	61 260	10 185
1030	Gasversorgung	83	19	697	12 808	855
1050	Fernwärmeversorgung	11	1	34	408	47
1070	Wasserversorgung	159	18	609	2 902	990
21	Bergbau	84	236	7 482	23 209	1 949
	darunter:					
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei	9	199	6 240	18 332	850
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung	5	20	665	2 085	664
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	6	4	127	870	269
	Verarbeitendes Gewerbe	39 783	7 291	215 780	979 982	39 925
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	7 416	1 575	51 799	296 166	12 697
22	Mineralölverarbeitung	57	34	1 588	53 841	1 356
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	5	2	78	240	19
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	2 379	182	5 608	24 430	1 743
27	Eisenschaffende Industrie	109	299	9 294	40 306	1 467
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	164	75	2 388	16 205	553
29	Gießerei	481	111	3 302	9 596	453
3011	Stahlziehereien, Kaltwalzwerke	62	13	427	2 466	103
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	196	35	1 022	4 990	157
3030	Mechanik, a. n. g.	158	6	159	473	19
40	Chemische Industrie	1 223	592	21 487	114 383	5 501
53	Holzbearbeitung	2 207	59	1 454	8 431	374
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	139	53	1 720	9 425	507
59	Gummiverarbeitung	237	112	3 270	11 380	445
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	15 068	3 684	113 630	411 197	17 039
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	242	38	1 130	3 882	168
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	897	80	2 173	6 969	370
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 254	179	5 802	21 068	465
32	Maschinenbau	4 606	998	31 179	106 552	3 921
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	2 020	751	24 543	110 800	4 988
34	Schiffbau	126	60	1 788	5 970	181
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau	37	46	1 695	3 918	207
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	2 254	1 003	29 895	98 272	3 847
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 285	152	4 092	12 402	487
38	H. v. EBM-Waren	2 268	303	8 249	30 589	1 245
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	81	74	3 085	10 776	1 161
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	13 034	1 522	36 690	143 002	6 107
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	724	64	1 436	5 501	221
51	Feinkeramik	154	54	1 275	3 319	171
52	H. u. Verarb. v. Glas	299	78	2 301	7 435	511
54	Holzverarbeitung	2 526	235	6 208	24 831	907
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	792	111	2 844	12 476	595
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 897	160	4 915	14 853	1 056
58	H. v. Kunststoffwaren	1 569	165	4 207	18 000	1 030
61	Lederherzeugung	84	7	165	951	26
62	Lederverarbeitung	643	76	1 465	5 810	142
63	Textilgewerbe	1 759	319	7 251	30 627	1 084
64	Bekleidungsgerberei	2 582	251	4 583	19 101	364
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	7	2	39	99	0
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	4 265	510	13 661	129 616	4 082
68	Ernährungsgewerbe	4 214	486	12 888	116 789	3 876
	darunter:					
6831	Molkerei, Käseerei	295	33	919	15 279	339
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	43	13	353	4 702	86
6871	Brauerei	578	74	2 404	11 437	1 102
69	Tabakverarbeitung	51	25	773	12 828	206
	Baugewerbe	17 621	1 141	30 023	79 931	4 117
72-75	Bauhauptgewerbe	12 253	915	24 595	64 455	3 773
76-77	Ausbaugewerbe	5 368	226	5 428	15 476	344
	Insgesamt	58 189	8 922	262 435	1 160 499	58 068

*) Angaben zum Bereich »Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe« für die Merkmale: Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz aus dem Monatsbericht für Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk). — Ergebnisse der Investitionen aus der jährlichen Investitionshebung bei Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe: Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten. Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie Baugewerbe: Stichtag jeweils Ende September.

3) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

9.2 Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1978*)

Mill. DM

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttozugänge an Sachanlagen			
		insgesamt	Bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, masch. Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung
	Insgesamt	58 068	9 195	875	47 999
	nach Wirtschaftszweigen				
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung	12 077	1 300	160	10 617
1010	Elektrizitätsversorgung	10 185	1 066	140	8 979
1030	Gasversorgung	855	62	1	793
1050	Fernwärmeversorgung	47	2	—	45
1070	Wasserversorgung	990	170	19	800
21	Bergbau	1 949	400	82	1 468
	darunter:				
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei	850	149	16	685
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung	664	169 ²⁾	— ²⁾	543
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	269	169	— ²⁾	— ²⁾
	Verarbeitendes Gewerbe	39 925	7 006	502	32 417
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	12 697	1 947	180	10 571
22	Mineralölverarbeitung	1 356	122	3	1 231
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Bruststoffen	19	— ²⁾	— ²⁾	14
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen und Erden	1 743	251	93	1 399
27	Eisenschaffende Industrie	1 467	200	14	1 253
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	553	74	9	471
29	Gießerei	453	64	4	386
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	103	20	2	81
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	157	32	0	124
3030	Mechanik, a. n. g.	19	4	1	15
40	Chemische Industrie	5 501	984	46	4 471
53	Holzbearbeitung	374	51	3	320
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	507	75	1	430
59	Gummiverarbeitung	445	— ²⁾	— ²⁾	376
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	17 039	3 093	183	13 763
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	168	30	2	135
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredelung, Härtung	370	65	2	302
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	465	139	7	319
32	Maschinenbau	3 921	839	53	3 029
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	4 988	840	32	4 116
34	Schiffbau	181	61	1	118
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau	207	54	1	152
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	3 847	612	36	3 199
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	487	94	2	391
38	H. v. EBM-Waren	1 245	238	20	987
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	1 161	121	26	1 013
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	6 107	1 235	78	4 794
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	221	43	1	178
51	Feinkeramik	171	38	1	132
52	H. u. Verarb. v. Glas	511	73	5	433
54	Holzverarbeitung	907	277	24	605
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	595	113	6	476
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 056	183	11	863
58	H. v. Kunststoffwaren	1 030	203	12	816
61	Lederherzeugung	26	6	0	20
62	Lederverarbeitung	142	41	2	99
63	Textilgewerbe	1 084	161	13	911
64	Bekleidungs-gewerbe	364	98	4	261
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	0	—	—	0
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	4 082	730	61	3 291
68	Ernährungsgewerbe	3 876	— ²⁾	— ²⁾	3 102
	darunter:				
6831	Molkerei, Käseerei	339	55	4	280
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	86	11	0	75
6871	Brauerei	1 102	210	26	867
69	Tabakverarbeitung	206	— ²⁾	— ²⁾	189
	Baugewerbe	4 117	489	131	3 497
72 — 75	Bauhauptgewerbe	3 773	408	126	3 239
76 — 77	Ausbaugewerbe	344	82	5	257
	nach Beschäftigtengrößenklassen				
20 — 49		4 216	751	122	3 341
50 — 99		4 476	771	131	3 576
100 — 199		4 660	843	96	3 721
200 — 499		7 273	1 233	93	5 947
500 und mehr		37 445	5 594	432	31 417

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk, — Ergebnisse der jährlichen Investitionshebung.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.3 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ²⁾		Beschäftigte ²⁾		Lohn- und Gehaltssumme		Umsatz ³⁾	
		1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980
		Anzahl		1 000		Mill. DM			
21	Bergbau	83	79	232	234	7 973	8 771	27 057	29 011
	darunter:								
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei	9	9	195	196	6 595	7 282	21 854	23 545
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung	5	5	20	21	757	845	2 295	2 438
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	6	6	4	4	134	137	904	1 059
	Verarbeitendes Gewerbe	39 086	38 932	7 342	7 412	231 848	250 701	1 085 445	1 178 967
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	7 283	7 279	1 571	1 581	55 559	59 738	352 007	393 331
22	Mineralölverarbeitung	55	55	34	40	1 689	2 097	73 062	101 787
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Bruststoffen	6	6	2	2	94	102	320	358
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	2 358	2 362	183	186	5 940	6 506	27 530	29 509
27	Eisenschaffende Industrie	104	106	302	301	10 416	11 191	47 021	50 342
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	157	155	75	75	2 536	2 744	19 499	21 984
29	Gießerei	473	471	113	116	3 607	3 949	10 842	11 853
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	64	62	13	11	438	421	2 724	2 548
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	189	187	30	30	925	978	4 853	5 024
3030	Mechanik, a. n. g.	125	154	5	6	138	186	390	618
40	Chemische Industrie	1 209	1 201	594	590	23 075	24 227	134 051	133 920
53	Holzbearbeitung	2 190	2 170	58	56	1 531	1 570	9 106	9 948
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	136	137	51	54	1 760	1 955	10 178	11 607
59	Gummiverarbeitung	217	214	111	113	3 411	3 813	12 430	13 833
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	14 789	14 801	3 723	3 776	122 645	133 614	439 199	470 787
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	243	237	37	37	1 155	1 255	4 177	4 592
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Hartung	870	869	82	84	2 375	2 622	7 952	8 707
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 259	1 272	151	159	5 160	5 831	17 212	20 138
32	Maschinenbau	4 544	4 545	1 028	1 023	34 403	36 812	117 884	124 372
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	1 894	1 907	784	809	27 517	30 278	121 024	124 569
34	Schiffbau	123	119	56	55	1 798	1 983	4 332	5 034
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau	36	37	49	54	1 992	2 297	4 695	6 153
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	2 250	2 250	1 005	1 017	31 841	34 815	104 850	114 699
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 261	1 276	152	167	4 367	5 119	13 283	15 887
38	H. v. EBM-Waren	2 233	2 215	306	298	8 791	9 110	32 872	34 280
50	H. v. Buromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	76	74	72	73	3 247	3 491	10 919	12 354
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	12 875	12 814	1 534	1 537	39 177	41 857	155 887	167 888
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	714	700	65	64	1 542	1 654	5 938	6 274
51	Feinkeramik	154	155	55	55	1 340	1 446	3 380	3 841
52	H. u. Verarb. v. Glas	292	299	76	77	2 276	2 396	7 957	9 189
54	Holzverarbeitung	2 474	2 470	238	240	6 685	7 197	26 520	28 839
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	782	786	108	112	2 948	3 242	13 293	14 954
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 876	1 848	163	161	5 281	5 544	16 497	17 559
58	H. v. Kunststoffwaren	1 618	1 681	180	194	4 975	5 735	22 653	25 659
61	Ledererzeugung	79	76	7	7	180	188	1 235	1 126
62	Lederverarbeitung	635	624	78	77	1 597	1 672	6 289	6 579
63	Textilgewerbe	1 704	1 665	310	305	7 440	7 764	31 932	32 851
64	Bekleidungsindustrie	2 545	2 506	254	247	4 909	5 018	20 183	21 013
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	5	4	0	0	4	3	10	5
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	4 139	4 038	514	519	14 466	15 492	138 352	146 962
68	Ernährungsgewerbe	4 089	3 991	490	494	13 629	14 610	123 210	131 232
	darunter:								
6831	Molkerei, Käserei	294	289	36	36	1 061	1 140	16 955	18 016
6836	H. v. Dauer Milch, Milchpräparaten, Schmelzkase	40	36	13	14	377	425	5 335	5 671
6871	Brauerei	551	536	71	70	2 392	2 525	11 722	12 437
69	Tabakverarbeitung	51	47	24	24	838	882	15 142	15 730
	Insgesamt	39 171	39 011	7 575	7 647	239 820	259 473	1 112 502	1 207 978

*) Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. - Ergebnisse aus dem Monatsbericht für Unternehmen.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

9.4 Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1978*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert ²⁾		Nettoproduktionswert ³⁾			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten ⁴⁾		
		insgesamt	je Beschäftigten ⁵⁾	insgesamt	je Beschäftigten ⁵⁾	Anteil am Bruttoproduktionswert	insgesamt	je Beschäftigten ⁵⁾	Anteil am Bruttoproduktionswert
		Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM	%	Mill. DM	1 000 DM	%
Insgesamt		1 023 087	134,1	500 217	65,6	48,9	319 400	41,9	31,2
nach Wirtschaftszweigen									
21	Bergbau	23 201	97,9	15 819	66,8	68,2	10 312	43,5	44,4
	Verarbeitendes Gewerbe	999 886	135,3	484 399	65,5	48,4	309 089	41,8	30,9
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	300 161	190,7	135 620	86,2	45,2	72 279	46,0	24,1
	darunter:								
22	Mineralölverarbeitung	55 504	1 659,8	20 739	620,2	37,4	3 348	100,1	6,0
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	293	141,1	155	74,4	52,7	102	48,9	34,6
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	24 453	133,0	13 674	74,3	55,9	8 055	43,8	32,9
27	Eisenschaffende Industrie	43 087	143,5	17 961	59,8	41,7	10 745	35,8	24,9
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	16 696	220,2	5 258	69,4	31,5	3 398	44,8	20,3
29	Gießerei	9 697	86,8	5 705	51,1	58,8	4 272	38,2	44,1
3011	Stahlziehereien, Kaltwalzwerke	3 143	219,9	983	68,8	31,3	678	47,4	21,6
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahtzeugnissen)	4 973	138,6	1 965	54,8	39,5	1 383	38,5	27,8
40	Chemische Industrie	115 019	191,2	56 178	93,4	48,8	31 756	52,8	27,6
53	Holzbearbeitung	6 509	146,1	2 636	59,2	40,5	1 623	36,4	24,9
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	9 152	172,5	4 380	82,6	47,9	2 610	49,2	28,5
59	Gummiverarbeitung	11 176	100,6	5 733	51,6	51,3	4 119	37,1	36,9
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	423 319	112,8	223 266	59,5	52,7	161 553	43,0	38,3
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	3 916	101,6	2 054	53,3	52,4	1 542	40,0	39,4
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	6 961	87,8	4 066	51,3	58,4	3 039	38,3	43,7
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	22 937	125,4	10 726	58,6	46,8	7 868	43,0	34,3
32	Maschinenbau	111 658	108,8	60 287	58,8	54,0	43 671	42,6	39,1
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	111 727	145,7	51 399	67,0	46,0	37 306	48,6	33,4
34	Schiffbau	5 703	96,2	2 734	46,1	47,9	2 036	34,3	35,7
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau	4 533	96,7	2 948	62,9	65,0	2 124	45,3	46,9
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	100 607	99,5	56 495	55,9	56,2	41 051	40,6	40,8
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	12 680	81,5	7 905	50,8	62,3	6 090	39,2	48,0
38	H. v. EBM-Waren	31 270	100,7	16 832	54,2	53,8	12 156	39,1	38,9
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	11 328	150,6	7 820	104,0	69,0	4 671	62,1	41,2
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	143 977	93,6	74 495	48,4	51,7	52 781	34,3	36,7
	darunter:								
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	5 527	84,7	3 265	50,0	59,1	2 369	36,3	42,9
51	Feinkeramik	3 394	61,1	2 474	44,6	72,9	1 871	33,7	55,1
52	H. u. Verarb. v. Glas	7 642	98,0	4 577	58,7	59,9	2 948	37,8	38,6
54	Holzverarbeitung	24 787	104,3	12 695	53,4	51,2	9 006	37,9	36,3
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	12 411	108,8	6 240	54,7	50,3	4 161	36,5	33,5
57	Druckerei, Vervielfältigung	15 087	92,6	9 528	58,5	63,2	6 953	42,7	46,0
58	H. v. Kunststoffwaren	18 159	109,1	9 332	56,1	51,4	6 184	37,2	34,1
61	Ledererzeugung	960	143,8	351	52,5	36,5	255	38,2	26,6
62	Lederverarbeitung	5 830	74,6	2 862	36,6	49,1	2 142	27,4	36,7
63	Textilgewerbe	30 787	96,9	14 346	45,1	46,6	10 279	32,3	33,4
64	Bekleidungs-gewerbe	19 386	75,8	8 820	34,5	45,5	6 609	25,9	34,1
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	132 429	250,7	51 018	96,6	38,5	22 475	42,6	17,0
68	Ernährungsgewerbe	117 660	233,7	38 239	76,0	32,5	21 062	41,8	17,9
69	Tabakverarbeitung	14 769	595,5	12 780	515,3	86,5	1 414	57,0	9,6
nach Beschäftigtengrößenklassen									
	20 — 49	59 433	106,8	28 067	50,5	47,2	19 832	35,7	33,4
	50 — 99	66 539	111,0	31 456	52,5	47,3	21 888	36,5	32,9
	100 — 199	84 918	119,0	39 482	55,3	46,5	26 507	37,2	31,2
	200 — 499	133 766	120,8	63 921	57,7	47,8	42 807	38,6	32,0
	500 — 999	103 995	132,4	51 138	65,1	49,2	32 259	41,1	31,0
	1 000 und mehr	574 435	148,5	286 154	74,0	49,8	176 106	45,5	30,7

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

4) Nettoproduktionswert minus Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten, Sonstige Kosten, Abschreibungen, indirekte Steuern abzüglich Subventionen.

5) Ohne Heimarbeiter.

9.5 Kostenstruktur im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1978*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert ²⁾	Personal-kosten	Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten				Kosten für sonstige ind./ handw. Dienstleistungen	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten ³⁾	Kosten-steuern	Ab-schrei-bungen auf Sach-anlagen	Fremd-kapital-zinsen
				ins-gesamt	Mate-rial-ver-brauch	Einsatz an Han-dels-ware	Kosten für Lohn-arbeiten						
		Mill. DM	Anteil am Bruttoproduktionswert in %										
Insgesamt		1 023 087	27,1	51,1	40,2	9,0	1,9	1,8	0,9	7,7	4,0	3,6	1,1
nach Wirtschaftszweigen													
21	Bergbau	23 201	44,2	31,8	24,8	5,0	2,1	13,1	0,6	8,1	1,4	5,5	2,1
	Verarbeitendes Gewerbe	999 886	26,7	51,6	40,5	9,1	1,9	1,5	0,9	7,7	4,0	3,6	1,1
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	300 161	21,5	54,8	42,1	11,3	1,5	2,1	0,8	8,3	5,8	4,4	1,4
	darunter:												
22	Mineralölverarbeitung	55 504	3,9	62,6	39,3	20,9	2,4	1,1	0,7	4,4	23,1	2,1	0,5
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	293	31,9	47,3	36,1	9,9	1,3	1,4	1,0	10,4	1,4	4,2	0,3
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	24 453	27,8	44,1	36,5	6,6	1,0	3,6	1,2	10,4	1,8	6,1	1,3
27	Eisenschaffende Industrie	43 087	28,1	58,3	52,8	2,9	2,6	2,0	0,6	7,6	1,3	5,5	2,8
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	16 696	17,6	68,5	57,7	9,6	1,3	1,8	0,8	4,4	0,8	3,5	1,7
29	Gießerei	9 697	41,6	41,2	34,8	4,9	1,4	2,0	0,7	6,4	1,3	4,5	1,2
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	3 143	17,8	68,7	52,5	15,7	0,5	1,5	0,5	4,5	0,9	2,4	1,1
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	4 973	25,6	60,5	54,3	5,2	0,9	1,4	0,8	5,5	0,9	3,1	1,2
40	Chemische Industrie	115 019	23,4	51,2	38,2	12,0	1,0	2,2	0,9	11,0	2,5	4,8	1,3
53	Holzbearbeitung	6 509	22,0	59,5	49,2	9,5	0,7	2,6	0,8	7,2	1,0	4,1	1,8
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	9 152	23,3	52,1	47,7	4,3	0,1	3,1	0,6	8,5	1,5	5,7	2,1
59	Gummiverarbeitung	11 176	35,4	48,7	33,2	15,2	0,4	1,5	1,1	6,7	1,3	4,1	1,3
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	423 319	33,1	47,3	35,9	9,1	2,3	1,2	0,9	7,6	1,5	3,4	1,1
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	3 916	35,2	47,6	43,9	1,8	1,9	2,0	0,5	4,7	1,4	4,5	0,9
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	6 961	37,2	41,6	34,5	5,1	2,0	1,9	0,9	6,1	1,5	4,4	1,2
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	22 937	31,2	53,2	34,6	12,5	6,2	1,2	0,8	7,6	1,0	1,9	0,7
32	Maschinenbau	111 658	34,8	46,0	37,2	5,1	3,7	1,2	1,0	8,5	1,4	2,9	1,3
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	111 727	27,2	54,0	40,3	12,2	1,5	1,2	0,6	5,4	1,8	3,8	0,6
34	Schiffbau	5 703	38,5	52,1	45,0	2,0	5,0	0,8	0,8	7,2	0,9	2,5	1,2
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau	4 533	45,0	35,0	28,5	1,9	4,6	0,7	2,5	10,6	1,4	3,0	1,2
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	100 607	36,3	43,8	31,7	11,4	0,7	1,3	1,1	8,2	1,4	3,5	1,5
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	12 680	40,2	37,7	25,8	9,7	2,2	0,9	1,1	7,5	1,9	3,1	1,0
38	H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren	31 270	32,5	46,2	37,7	7,0	1,5	1,6	1,0	7,9	1,4	3,1	1,0
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	11 328	34,2	31,0	22,7	6,7	1,6	0,8	1,3	14,5	2,9	8,6	0,8
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	143 977	31,2	48,3	39,8	5,2	3,3	1,4	1,1	8,1	1,3	3,2	1,1
	darunter:												
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	5 527	32,9	40,9	32,5	6,8	1,6	1,1	0,9	9,1	2,0	3,1	1,3
51	Feinkeramik	3 394	48,3	27,1	23,2	3,8	0,2	2,2	0,3	10,1	1,3	4,0	0,9
52	H. u. Verarb. v. Glas	7 642	35,3	40,1	34,1	5,6	0,4	2,4	1,0	10,8	1,6	5,8	1,2
54	Holzverarbeitung	24 787	30,2	48,8	43,2	4,7	0,9	1,5	1,1	8,6	1,2	2,5	1,1
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	12 411	28,5	49,7	42,4	6,6	0,7	1,8	1,2	8,7	1,3	3,9	1,0
57	Druckerei, Vervielfältigung	15 087	39,6	36,8	31,2	1,8	3,8	1,5	1,8	8,1	1,6	4,2	0,9
58	H. v. Kunststoffwaren	18 159	28,6	48,6	41,6	6,1	0,8	1,8	1,4	8,9	1,3	4,0	1,1
61	Lederherzeugung	960	19,6	63,5	60,0	2,5	1,0	1,7	0,6	4,4	1,1	2,3	1,3
62	Lederverarbeitung	5 830	32,1	50,9	37,7	11,3	1,9	0,8	1,1	7,5	1,1	2,0	0,9
63	Textilgewerbe	30 787	28,8	53,4	43,6	4,5	5,3	1,3	0,9	6,7	1,2	3,3	1,4
64	Bekleidungsgewerbe	19 386	29,1	54,5	39,7	5,5	9,4	0,7	1,1	7,2	1,1	1,3	1,0
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	132 429	13,1	61,5	52,6	8,6	0,2	1,2	0,9	6,6	10,9	2,6	0,7
68	Ernährungsgewerbe	117 660	13,9	67,5	57,8	9,5	0,3	1,3	1,0	6,8	3,4	2,8	0,7
69	Tabakverarbeitung	14 769	7,1	13,5	11,6	1,8	0,0	0,4	0,4	5,3	70,0	1,1	0,4
	nach Beschäftigtengrößenklassen												
	20 — 49	59 433	26,4	52,8	41,1	10,0	1,6	1,5	1,0	6,5	2,0	3,1	1,0
	50 — 99	66 539	27,0	52,7	42,4	8,5	1,9	1,5	1,0	7,1	2,0	3,0	1,1
	100 — 199	84 918	26,2	53,5	44,2	7,4	1,9	1,4	0,9	7,8	2,4	3,0	1,0
	200 — 499	133 766	27,6	52,2	43,6	6,8	1,8	1,5	0,9	7,9	2,5	3,2	1,0
	500 — 999	103 995	26,6	50,8	41,8	7,5	1,5	1,6	1,0	8,3	4,2	3,3	1,1
	1 000 und mehr	574 435	27,3	50,2	38,1	10,0	2,0	2,0	0,9	7,8	4,9	4,0	1,2

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. - Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
 1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.
 3) Werbe- und Vertreterkosten, Provisionen, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Ausgangsfrachten, Versicherungsprämien u. ä.

9.6 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

Jahr Land	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾			Gelerntete Arbeiterstunden Mill.
		insgesamt	Arbeiter	Inhaber und Angestellte	
	Anzahl		1 000		
1970		8 887	6 606	2 282	12 531
1972		8 628	6 265	2 363	11 484
1974		8 434	6 031	2 403	10 709
1975		7 888	5 559	2 329	9 573
1976		7 698	5 436	2 262	9 651
1977	50 015	7 632	5 435	2 197	9 493
1978	49 649	7 584	5 381	2 203	9 266
1979	49 176	7 607	5 392	2 215	9 254
1980	48 777	7 660	5 411	2 249	9 153
davon (1980):					
Schleswig-Holstein	1 660	183	130	54	229
Hamburg	991	168	98	70	165
Niedersachsen	4 803	718	537	181	918
Bremen	408	90	58	31	101
Nordrhein-Westfalen	11 655	2 215	1 589	625	2 704
Hessen	4 134	673	452	221	756
Rheinland-Pfalz	2 899	397	282	115	482
Baden-Württemberg	10 406	1 493	1 036	457	1 736
Bayern	10 036	1 386	983	403	1 657
Saarland	597	155	122	33	203
Berlin (West)	1 188	182	124	59	200

Jahr Land	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz ²⁾		
			insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz
	Mill. DM				
1970	86 637	41 241	588 018	480 996	107 022
1972	97 998	52 042	663 187	537 516	125 671
1974	118 316	66 710	836 052	643 198	192 854
1975	115 729	70 443	819 311	636 239	183 071
1976	123 313	74 177	916 955	704 804	212 151
1977	131 964	80 479	963 130	735 533	227 597
1978	137 542	85 615	999 929	759 588	240 341
1979	146 744	91 771	1 105 354	839 718	265 636
1980	157 295	99 881	1 196 543	906 046	290 496
davon (1980):					
Schleswig-Holstein	3 701	2 166	31 134	26 086	5 049
Hamburg	3 203	3 315	70 665	63 337	7 328
Niedersachsen	16 043	7 851	120 065	88 464	31 601
Bremen	1 753	1 390	19 133	15 547	3 586
Nordrhein-Westfalen	48 786	29 060	355 464	268 786	86 678
Hessen	13 050	9 859	92 257	67 852	24 406
Rheinland-Pfalz	7 963	5 018	71 948	50 146	21 802
Baden-Württemberg	30 173	20 502	207 888	154 743	53 145
Bayern	25 445	16 712	183 204	136 053	47 150
Saarland	3 752	1 472	22 251	15 323	6 928
Berlin (West)	3 427	2 536	22 533	19 709	2 824

*) Siehe Vorbemerkung S. 158. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. – Bis einschl. 1976 rückgerechnete Ergebnisse; Betriebszahlen wurden nicht rückgerechnet.

¹⁾ Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

²⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

9.7 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Betriebe			Beschäftigte					
		1978	1979	1980	insgesamt			Arbeiter		
					1978	1979	1980	1978	1979	1980
		Anzahl			1 000					
21	Bergbau	349	333	319	233	229	231	189	185	187
	darunter:									
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei	136	127	122	189	185	186	157	153	154
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung	33	33	33	20	20	21	15	15	16
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	52	50	48	7	7	7	4	4	4
	Verarbeitendes Gewerbe	49 300	48 843	48 457	7 351	7 378	7 428	5 192	5 207	5 224
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	9 809	9 810	9 784	1 542	1 532	1 544	1 052	1 048	1 053
22	Mineralölverarbeitung	92	92	90	29	29	34	14	14	17
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	6	7	8	2	2	2	1	1	1
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	3 801	3 910	3 905	190	193	193	143	145	145
27	Eisenschaffende Industrie	184	175	177	291	288	284	223	223	219
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	217	211	212	78	79	80	57	58	59
29	Gießerei	569	560	554	117	116	116	95	94	94
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	78	77	78	16	15	15	12	11	11
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	235	233	224	32	31	30	25	24	24
3030	Mechanik, a. n. g.	167	135	172	6	5	7	5	4	5
40	Chemische Industrie	1 647	1 635	1 627	566	560	568	312	309	312
53	Holzbearbeitung	2 320	2 302	2 277	59	59	59	46	46	46
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	192	184	180	54	53	53	42	41	41
59	Gummiverarbeitung	301	288	281	103	104	104	77	78	78
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	18 698	18 543	18 510	3 732	3 765	3 810	2 580	2 599	2 621
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	266	269	260	43	43	43	34	34	34
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	969	956	955	83	83	85	65	65	67
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 458	1 478	1 484	210	208	212	155	154	156
32	Maschinenbau	5 421	5 370	5 338	1 006	1 012	1 024	654	658	667
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	2 882	2 784	2 799	766	787	802	597	615	620
34	Schiffbau	152	144	138	64	58	57	50	45	44
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau	63	62	63	53	57	61	26	27	29
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	3 286	3 289	3 284	964	969	976	621	621	623
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 451	1 455	1 485	160	164	167	110	112	113
38	H. v. EBM-Waren	2 630	2 619	2 586	316	315	315	235	235	235
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	121	118	117	65	67	70	32	32	32
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	15 708	15 535	15 362	1 585	1 593	1 583	1 233	1 235	1 225
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	814	798	774	64	65	65	48	48	48
51	Feinkeramik	204	205	206	57	57	58	46	47	47
52	H. u. Verarb. v. Glas	370	363	364	78	77	77	61	60	60
54	Holzverarbeitung	2 782	2 739	2 715	239	241	241	188	188	188
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	938	935	941	110	111	114	83	83	85
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 031	2 013	2 013	176	180	184	132	134	135
58	H. v. Kunststoffwaren	1 880	1 942	1 993	194	207	207	145	154	155
61	Ledererzeugung	87	82	77	7	7	7	6	5	5
62	Lederverarbeitung	850	845	815	80	81	79	66	66	65
63	Textilgewerbe	2 379	2 309	2 248	320	311	304	246	239	234
64	Bekleidungsindustrie	3 365	3 295	3 210	260	257	249	213	210	203
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	10	9	7	0	0	0	0	0	0
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	5 085	4 955	4 801	491	489	491	327	326	325
68	Ernährungsgewerbe	4 985	4 857	4 712	469	468	468	312	311	311
	darunter:									
6831	Molkerei, Käseerei	444	439	428	34	34	35	23	23	24
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	67	63	59	13	13	13	9	9	9
6871	Brauerei	623	596	575	71	69	67	48	46	45
69	Tabakverarbeitung	100	98	89	22	21	23	15	14	15
	Insgesamt	49 649	49 176	48 777	7 584	7 607	7 660	5 381	5 392	5 411

*) Siehe Vorbemerkung S. 158. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. – Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

9.8 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Betriebe							
		insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten						
			1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 u. mehr
21	Bergbau	331	49	64	50	26	51	35	56
	darunter:								
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei	127	12	6	15	7	27	14	46
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung	33	3	—	3	4	8	7	8
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	49	14	7	9	7	9	3	—
	Verarbeitendes Gewerbe	48 910	6 261	19 206	10 292	6 254	4 432	1 426	1 039
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	9 844	3 529	2 949	1 323	816	708	258	261
22	Mineralölverarbeitung	92	7	21	13	13	18	14	6
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	8	—	2	—	3	1	2	—
25	Gew. u. Verarb. v. Stein u. Erden	3 949	1 560	1 441	562	235	110	32	9
27	Eisenschaffende Industrie	174	—	18	16	30	38	14	58
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	211	14	40	31	37	46	22	21
29	Gießerei	558	24	195	118	80	88	31	22
3011	Strabziehereien, Kaltwalzwerke	77	3	15	23	12	18	5	1
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	233	15	92	45	44	28	4	5
3030	Mechanik, a. n. g.	137	15	98	18	6	—	—	—
40	Chemische Industrie	1 632	118	548	319	245	215	84	103
53	Holzbearbeitung	2 300	1 743	363	95	48	40	8	3
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	183	2	28	36	30	56	24	7
59	Gummiverarbeitung	290	28	88	47	33	50	18	26
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	18 574	1 065	7 468	4 147	2 559	1 973	729	633
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	267	8	86	57	58	42	10	6
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	957	51	468	241	116	64	9	8
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 484	97	623	348	219	112	44	41
32	Maschinenbau	5 363	274	1 907	1 240	841	678	255	168
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	2 793	164	1 500	567	233	164	64	101
34	Schiffbau	145	13	42	34	14	24	4	14
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau	62	3	10	12	5	11	5	16
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	3 292	169	975	715	497	495	229	212
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 468	125	776	282	146	84	30	25
38	H. v. EBM-Waren	2 624	153	1 057	624	420	271	71	28
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	119	8	24	27	10	28	8	14
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	15 537	1 034	6 756	3 724	2 217	1 382	322	102
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	797	65	410	160	82	66	10	4
51	Feinkeramik	206	11	49	27	34	52	27	6
52	H. u. Verarb. v. Glas	364	23	137	66	51	52	20	15
54	Holzbearbeitung	2 745	145	1 322	679	335	214	38	12
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	937	48	364	201	167	129	24	4
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 014	95	1 057	452	249	112	34	15
58	H. v. Kunststoffwaren	1 954	128	811	489	304	169	39	14
61	Lederherzeugung	82	8	35	17	14	7	1	—
62	Lederverarbeitung	847	72	362	212	108	76	15	2
63	Textilgewerbe	2 293	212	770	511	385	302	83	30
64	Bekleidungsindustrie	3 290	225	1 435	908	488	203	31	—
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	8	2	4	2	—	—	—	—
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	4 955	633	2 033	1 098	662	369	117	43
68	Ernährungsgewerbe	4 858	621	2 005	1 077	651	359	105	40
	darunter:								
6831	Molkerei, Käseerei	437	64	186	99	49	33	5	1
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	63	2	14	13	14	11	8	1
6871	Brauerei	595	15	270	144	85	52	25	4
69	Tabakverarbeitung	97	12	28	21	11	10	12	3
	Insgesamt	49 241	6 310	19 270	10 342	6 280	4 483	1 461	1 095

¹⁾ Siehe Vorbemerkung S. 158 sowie auch Einführung zur Fachserie 4, Reihe 4.1.2. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. – Kombinierte

Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

Gewerbe Ende September 1979 nach Beschäftigtengrößenklassen*)

insgesamt	Beschäftigte							Nr. der Systematik ¹⁾
	in Betrieben mit . . . bis . . . Beschäftigten							
	1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 u. mehr	
231 535	370	2 130	3 611	3 796	16 578	25 016	180 034	21
186 337	69	209	1 253	1 028	9 155	10 331	164 292	2111
20 641	7	—	192	577	. ²⁾	4 782	. ²⁾	2114
6 683	104	238	568	966	. ²⁾	. ²⁾	—	2160
7 454 751	67 780	623 833	720 000	872 328	1 362 152	985 484	2 823 174	
1 548 792	32 280	92 848	92 466	113 097	221 156	182 066	814 879	
28 915	. ²⁾	754	1 042	1 839	6 230	. ²⁾	9 310	22
2 320	—	. ²⁾	—	425	. ²⁾	. ²⁾	—	24
198 380	15 268	44 363	38 906	31 550	33 313	21 943	13 037	25
291 034	—	652	1 154	4 481	12 588	9 995	262 164	27
78 986	189	1 308	2 297	5 275	15 132	15 799	38 986	28
116 481	349	6 710	8 512	11 548	26 627	21 696	41 039	29
14 852	. ²⁾	529	1 721	1 644	6 077	3 650	. ²⁾	3011
31 331	. ²⁾	3 109	3 194	6 128	8 313	3 138	. ²⁾	3015
4 957	159	2 906	1 092	800	—	—	—	3030
564 486	1 440	17 980	22 346	33 462	66 457	58 212	364 589	40
59 143	14 245	10 655	6 327	6 829	11 891	5 461	3 735	53
53 413	. ²⁾	. ²⁾	2 673	4 229	. ²⁾	17 780	10 404	55
104 494	285	2 907	3 202	4 887	16 782	13 257	63 174	59
3 800 672	13 695	245 102	291 047	360 168	609 328	507 443	1 773 889	
43 317	123	2 943	4 010	8 017	13 068	6 597	8 559	3021
83 921	688	15 195	16 625	16 460	18 519	6 349	10 085	3025
210 085	1 275	20 584	24 454	30 226	34 232	31 003	68 311	31
1 021 114	3 483	63 137	88 231	120 250	208 447	174 999	362 567	32
797 307	2 259	49 026	38 308	31 834	48 536	44 247	583 097	33
57 752	198	1 323	2 439	1 843	7 518	2 791	41 640	34
58 098	19	362	805	615	3 428	3 610	49 259	35
977 121	2 113	32 443	50 434	71 013	156 341	163 148	501 629	36
165 649	1 542	24 514	19 878	20 005	26 768	21 380	51 562	37
317 726	1 890	34 669	43 990	58 518	83 613	48 396	46 650	38
68 582	105	906	1 873	1 387	8 858	4 923	50 530	50
1 605 326	13 615	220 556	259 731	306 338	419 632	218 728	166 726	
66 106	873	13 301	11 275	11 361	. ²⁾	5 890	. ²⁾	39
57 513	131	1 636	1 995	4 697	18 230	18 216	12 608	51
76 794	328	4 646	4 531	6 914	18 141	14 319	27 915	52
242 856	1 923	43 217	47 245	46 792	62 615	24 281	16 783	54
111 791	623	12 030	14 253	23 580	38 179	16 260	6 866	56
182 125	1 279	34 150	30 773	34 094	34 676	22 896	24 257	57
209 699	1 636	26 575	34 692	42 129	51 115	27 270	26 282	58
6 868	. ²⁾	1 054	. ²⁾	1 983	. ²⁾	. ²⁾	—	61
81 606	987	11 862	14 885	14 742	24 005	. ²⁾	. ²⁾	62
310 795	2 741	25 284	35 829	53 795	92 895	57 003	43 248	63
258 897	2 936	46 694	63 012	66 251	59 756	20 248	—	64
276	. ²⁾	107	. ²⁾	—	—	—	—	65
499 961	8 190	65 327	76 756	92 725	112 036	77 247	67 680	
478 788	8 046	64 365	75 367	91 131	. ²⁾	68 768	. ²⁾	68
34 542	. ²⁾	6 189	7 057	6 549	9 803	2 848	. ²⁾	6831
13 360	. ²⁾	426	944	2 062	. ²⁾	5 263	. ²⁾	6836
68 703	226	8 674	9 594	12 059	16 630	16 753	4 767	6871
21 173	144	962	1 389	1 594	. ²⁾	8 479	. ²⁾	69
7 686 286	68 150	625 963	723 611	876 124	1 378 730	1 010 500	3 003 208	

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

²⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.9 Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

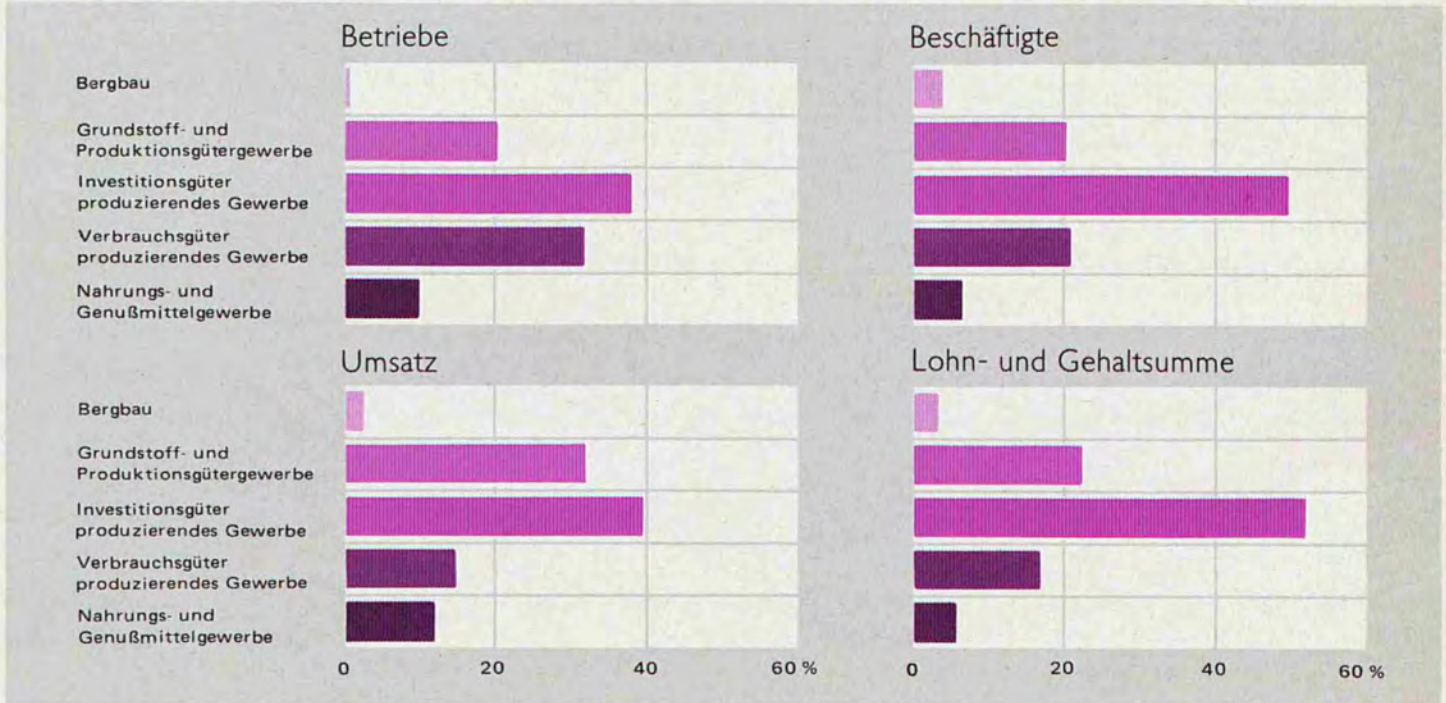
Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Geleistete Arbeiterstunden			Lohnsumme			Gehaltssumme		
		1978	1979	1980	1978	1979	1980	1978	1979	1980
		Mill.			Mill. DM					
21	Bergbau	286	283	286	5 232	5 552	6 175	2 128	2 253	2 436
	darunter:									
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei	230	227	229	4 255	4 500	5 024	1 592	1 678	1 809
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung	26	27	28	488	543	602	211	232	264
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	6	6	6	111	120	128	141	150	156
	Verarbeitendes Gewerbe	8 980	8 970	8 867	132 310	141 193	151 119	83 486	89 518	97 445
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 842	1 835	1 818	29 639	31 663	33 770	20 583	21 763	23 499
22	Mineralölverarbeitung	26	25	30	517	558	701	783	839	996
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	1	1	1	22	25	26	58	69	74
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	281	283	280	3 994	4 337	4 649	1 723	1 865	1 984
27	Eisenschaffende Industrie	366	368	359	6 280	6 810	7 207	2 760	2 899	3 080
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	101	104	104	1 645	1 786	1 941	833	877	967
29	Gießerei	162	163	159	2 613	2 794	2 952	865	905	960
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	22	21	20	346	336	350	175	173	184
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahtzeugnissen)	44	43	41	660	687	710	260	270	276
3030	Mechanik, a. n. g.	9	7	10	121	105	144	31	26	44
40	Chemische Industrie	537	526	526	9 151	9 638	10 232	11 247	11 878	12 821
53	Holzbearbeitung	87	85	85	1 078	1 148	1 228	353	383	417
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	77	76	75	1 217	1 290	1 355	515	545	570
59	Gummiverarbeitung	130	131	129	1 994	2 150	2 276	980	1 034	1 126
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	4 409	4 437	4 402	68 165	73 059	78 901	45 865	49 455	54 289
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	60	62	62	923	1 008	1 084	340	352	369
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Hartung	117	117	118	1 615	1 723	1 888	640	672	734
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	278	274	280	4 513	4 737	5 178	2 130	2 284	2 464
32	Maschinenbau	1 157	1 170	1 169	17 745	19 080	20 781	13 601	14 526	15 796
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	994	1 021	993	17 677	19 404	20 655	7 297	7 990	9 003
34	Schiffbau	82	74	75	1 386	1 310	1 448	554	537	587
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau	42	46	48	751	864	1 028	1 149	1 329	1 535
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	1 023	1 021	1 013	14 585	15 400	16 652	13 831	14 862	16 234
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	189	191	190	2 530	2 731	2 940	1 827	2 012	2 235
38	H. v. EBM-Waren	413	409	402	5 673	5 992	6 390	2 911	3 067	3 269
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	53	52	52	767	810	858	1 584	1 826	2 062
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 108	2 087	2 042	26 878	28 459	29 959	11 590	12 554	13 487
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Fullhätern usw.	81	80	78	947	1 007	1 058	506	551	600
51	Feinkeramik	79	78	79	1 006	1 056	1 143	344	368	384
52	H. u. Verarb. v. Glas	106	104	102	1 599	1 647	1 730	601	635	692
54	Holzverarbeitung	341	335	329	4 654	4 945	5 279	1 659	1 797	1 953
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	145	146	147	1 848	1 982	2 172	957	1 030	1 141
57	Druckerei, Vervielfältigung	233	235	233	3 841	4 115	4 357	1 664	1 858	2 121
58	H. v. Kunststoffwaren	255	267	264	3 295	3 705	3 946	1 759	2 044	2 111
61	Lederherzeugung	10	10	9	122	125	130	49	51	52
62	Lederverarbeitung	108	108	104	1 163	1 239	1 291	411	438	461
63	Textilgewerbe	413	399	386	4 992	5 103	5 268	2 324	2 387	2 514
64	Bekleidungsindustrie	336	326	310	3 408	3 531	3 582	1 311	1 390	1 455
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	0	0	0	4	4	3	5	6	2
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	621	612	605	7 628	8 012	8 489	5 448	5 746	6 170
68	Ernährungsgewerbe	596	589	582	7 281	7 640	8 091	5 147	5 432	5 808
	darunter:									
6831	Molkerei, Käseerei	49	49	50	595	641	705	370	384	421
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	18	18	19	219	232	257	124	132	143
6871	Brauerei	91	88	84	1 365	1 384	1 428	929	959	991
69	Tabakverarbeitung	25	23	23	347	372	398	301	314	362
	Insgesamt	9 266	9 254	9 153	137 542	146 744	157 295	85 615	91 771	99 881

*) Siehe Vorbemerkung S. 158. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

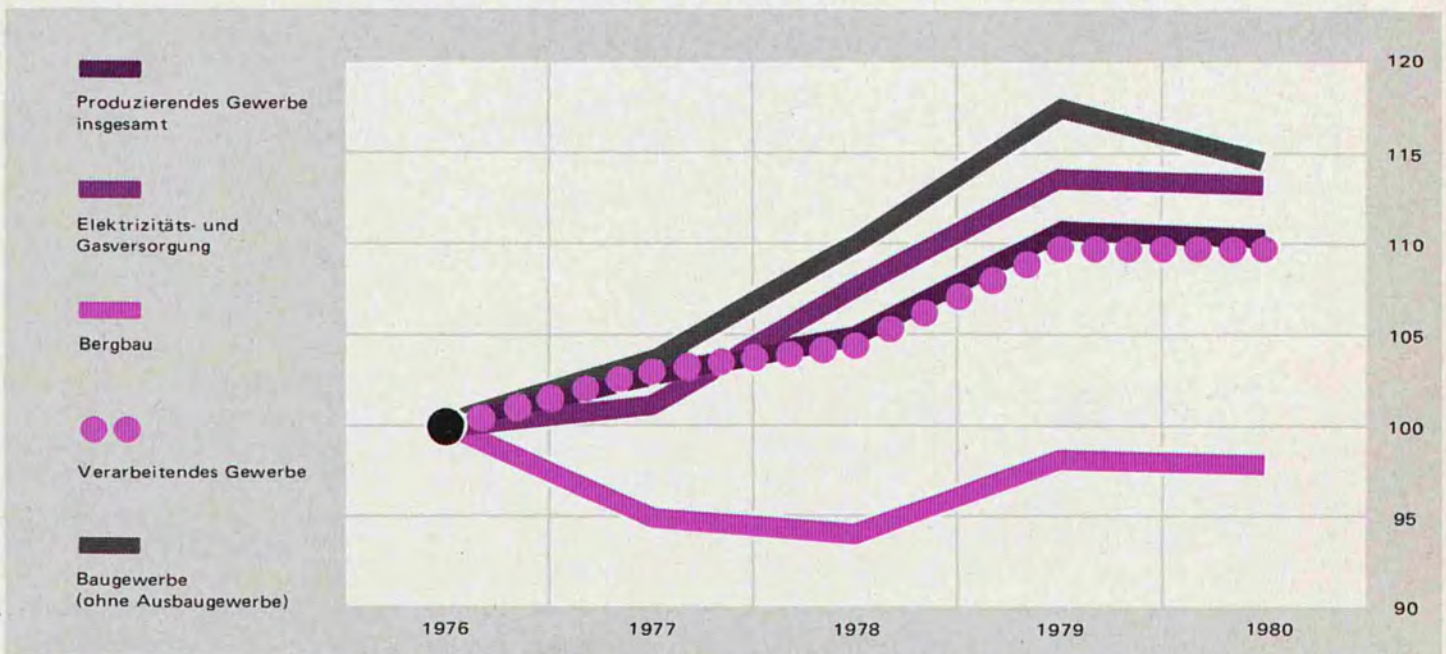
1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Kurzbezeichnungen.

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, Lohn- und Gehaltsumme im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1980



Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1976 = 100



Statistisches Bundesamt 81 0247

9.10 Umsatz der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

Mill. DM

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insgesamt			Inlandsumsatz			Auslandsumsatz		
		1978	1979	1980	1978	1979	1980	1978	1979	1980
21	Bergbau	23 086	26 893	29 240	18 350	21 601	24 275	4 736	5 293	4 965
	darunter:									
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei	17 012	20 351	21 908	12 832	15 691	17 643	4 179	4 660	4 266
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung	1 800	1 985	2 116	1 761	1 921	2 042	39	63	74
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	.. ²⁾	2 531	3 248	2 412	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾
	Verarbeitendes Gewerbe	976 843	1 078 461	1 167 303	741 238	818 117	881 772	235 605	260 343	285 531
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	290 083	345 179	381 258	222 513	265 616	294 417	67 570	79 563	86 841
22	Mineralölverarbeitung	51 357	73 092	97 275	49 755	70 837	93 465	1 602	2 255	3 810
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	254	319	363	195	242	305	59	78	58
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	25 022	28 412	29 878	22 827	26 069	27 402	2 195	2 343	2 476
27	Eisenschaffende Industrie	40 433	45 670	47 450	26 826	30 181	31 319	13 607	15 489	16 132
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	16 614	21 284	25 333	12 543	15 856	18 757	4 071	5 427	6 576
29	Gießerei	9 505	10 519	11 101	8 105	8 888	9 365	1 400	1 631	1 737
3011	Stahlziehereien, Kaltwalzwerke	2 979	3 093	3 302	2 190	2 260	2 331	788	833	971
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahtzeugnissen)	4 514	4 920	4 910	3 595	3 910	3 866	919	1 009	1 043
3030	Mechanik, a. n. g.	458	388	634	453	384	626	6	4	7
40	Chemische Industrie	110 611	126 007	126 475	73 116	81 730	79 299	37 495	44 277	47 175
53	Holzbearbeitung	8 300	9 193	10 351	7 576	8 349	9 417	723	844	933
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	9 180	10 361	11 289	7 006	7 779	8 313	2 173	2 582	2 976
59	Gummiverarbeitung	10 856	11 921	12 899	8 325	9 131	9 952	2 531	2 790	2 947
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	409 695	438 254	470 800	270 177	289 422	307 572	139 519	148 833	163 228
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	4 181	4 840	5 319	3 522	4 058	4 407	660	782	912
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	7 213	7 948	8 624	6 215	6 826	7 362	998	1 122	1 262
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	18 782	19 732	21 591	13 349	15 068	17 145	5 432	4 664	4 446
32	Maschinenbau	105 262	111 388	122 781	59 984	64 142	69 867	45 278	47 246	52 914
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	114 817	124 635	126 924	73 165	77 128	75 752	41 652	47 507	51 172
34	Schiffbau	6 492	4 485	5 161	3 214	2 764	3 161	3 278	1 722	2 000
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau	4 074	5 362	7 780	2 930	3 790	5 116	1 143	1 572	2 664
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	96 716	104 055	112 762	69 729	74 938	81 290	26 988	29 117	31 472
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	13 633	14 545	15 833	9 149	9 765	10 694	4 484	4 779	5 139
38	H. v. EBM-Waren	31 962	34 521	36 765	25 480	27 431	29 066	6 482	7 090	7 699
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	6 563	6 743	7 261	3 439	3 511	3 712	3 124	3 232	3 549
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	148 949	161 951	172 936	128 519	138 918	147 778	20 431	23 034	25 158
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	5 523	5 844	6 262	4 068	4 319	4 671	1 454	1 525	1 591
51	Feinkeramik	3 347	3 599	4 037	2 293	2 443	2 724	1 054	1 156	1 313
52	H. u. Verarb. v. Glas	7 326	7 824	8 897	5 919	6 297	7 088	1 407	1 527	1 809
54	Holzverarbeitung	25 061	26 705	28 959	22 616	24 139	26 220	2 445	2 566	2 740
56	Papier- u. Pappeerzeugung	12 477	13 875	15 601	11 223	12 487	13 931	1 254	1 388	1 670
57	Druckerei, Vervielfältigung	16 742	18 838	20 657	16 119	17 910	19 440	623	928	1 217
58	H. v. Kunststoffwaren	20 521	24 564	26 030	17 059	20 324	21 612	3 462	4 240	4 417
61	Ledererzeugung	.. ²⁾	1 215	1 092	786	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾
62	Lederverarbeitung	6 577	7 207	7 654	5 767	6 250	6 496	811	957	1 158
63	Textilgewerbe	31 042	32 315	33 025	25 383	26 174	26 624	5 659	6 141	6 401
64	Bekleidungsindustrie	19 337	19 950	20 713	17 267	17 585	18 098	2 070	2 365	2 615
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	.. ²⁾	17	9	17	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	128 116	133 076	142 309	120 030	124 162	132 005	8 086	8 914	10 304
68	Ernährungsgewerbe	118 202	123 490	131 583	110 505	115 041	121 780	7 696	8 449	9 803
	darunter:									
6831	Molkerei, Käseerei	15 815	16 768	18 378	14 797	15 498	16 766	1 018	1 270	1 612
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	5 286	5 719	5 563	4 505	4 754	4 514	781	965	1 049
6871	Brauerei	11 277	11 704	12 154	10 981	11 385	11 819	296	319	335
69	Tabakverarbeitung	9 914	9 586	10 726	9 525	9 120	10 226	389	465	501
	Insgesamt	999 929	1 105 354	1 196 543	759 588	839 718	906 046	240 341	265 636	290 496

*) Siehe Vorbemerkung S. 158. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. - Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. - Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.11 Umsatz der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe je Beschäftigten, Lohn- und Exportquote*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Umsatz je Beschäftigten			Anteil					
					der Lohn- und Gehaltssumme			des Auslandsumsatzes		
		am Gesamtumsatz								
		1978	1979	1980	1978	1979	1980	1978	1979	1980
1 000 DM			%							
21	Bergbau	98,9	117,5	126,4	31,9	29,0	29,4	20,5	19,7	17,0
	darunter:									
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei	90,0	110,1	117,7	34,4	30,4	31,2	24,6	22,9	19,5
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung	90,5	97,9	100,4	38,8	39,0	40,9	2,2	3,2	3,5
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	.. ²⁾	380,1	480,1	.. ²⁾	10,6	8,7	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾
	Verarbeitendes Gewerbe	132,9	146,2	157,1	22,1	21,4	21,3	24,1	24,1	24,5
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	188,1	225,3	246,9	17,3	15,5	15,0	23,3	23,0	22,8
22	Mineralölverarbeitung	1 786,1	2 541,5	2 903,2	2,5	1,9	1,7	3,1	3,1	3,9
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	.. ²⁾	140,4	154,9	31,7	29,5	27,8	.. ²⁾	24,4	16,0
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	131,8	147,5	154,7	22,8	21,8	22,2	8,8	8,2	8,3
27	Eisenschaffende Industrie	139,1	158,4	167,0	22,4	21,3	21,7	33,7	33,9	34,0
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	213,8	271,0	316,7	14,9	12,5	11,5	24,5	25,5	26,0
29	Gießerei	80,9	90,8	95,8	36,6	35,2	35,2	14,7	15,5	15,6
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	183,7	208,8	223,5	17,5	16,4	16,2	26,5	26,9	29,4
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	141,1	158,4	163,3	20,4	19,5	20,1	20,4	20,5	21,3
3030	Mechanik, a. n. g.	78,2	80,4	91,3	33,1	33,8	29,6	1,2	1,1	1,2
40	Chemische Industrie	195,4	225,1	222,8	18,4	17,1	18,2	33,9	35,1	37,3
53	Holzbearbeitung	141,5	157,0	176,8	17,2	16,7	15,9	8,7	9,2	9,0
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	.. ²⁾	194,6	213,7	18,9	17,7	17,0	.. ²⁾	24,9	26,4
59	Gummiverarbeitung	105,4	115,0	123,6	27,4	26,7	26,4	23,3	23,4	22,8
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	109,8	116,4	123,6	27,8	28,0	28,3	34,1	34,0	34,7
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	97,8	112,6	123,6	30,2	28,1	27,3	15,8	16,2	17,2
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	86,9	95,5	101,7	31,3	30,1	30,4	13,8	14,1	14,6
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	89,4	94,8	101,8	35,4	35,6	35,4	28,9	23,6	20,6
32	Maschinenbau	104,6	110,1	119,9	29,8	30,2	29,8	43,0	42,4	43,1
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	149,9	158,3	158,3	21,8	22,0	23,4	36,3	38,1	40,3
34	Schiffbau	100,7	77,9	91,0	29,9	41,2	39,4	50,5	38,4	38,8
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau	76,3	93,9	127,4	46,7	40,9	32,9	28,1	29,3	34,2
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	100,3	107,3	115,6	29,4	29,1	29,2	27,9	28,0	27,9
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	85,0	88,7	95,0	32,0	32,6	32,7	32,9	32,9	32,5
38	H. v. EBM-Waren	101,0	109,5	116,8	26,9	26,2	26,3	20,3	20,5	20,9
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	101,4	99,9	104,1	35,8	39,1	40,2	47,6	47,9	48,9
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	94,0	101,7	109,2	25,8	25,3	25,1	13,7	14,2	14,5
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	85,7	90,0	96,8	26,3	26,7	26,5	26,3	26,1	25,4
51	Feinkeramik	58,8	62,9	70,0	40,4	39,6	37,8	31,5	32,1	32,5
52	H. u. Verarb. v. Glas	94,3	102,2	115,4	30,0	29,2	27,2	19,2	19,5	20,3
54	Holzverarbeitung	104,8	111,0	120,4	25,2	25,2	25,0	9,8	9,6	9,5
56	Papier- u. Pappeerzeugung	113,2	125,3	137,0	22,5	21,7	21,2	10,1	10,0	10,7
57	Druckerei, Vervielfältigung	95,0	104,5	112,4	32,9	31,7	31,4	3,7	4,9	5,9
58	H. v. Kunststoffwaren	105,9	118,6	125,6	24,6	23,4	23,3	16,9	17,3	17,0
61	Ledererzeugung	.. ²⁾	177,1	166,2	.. ²⁾	14,4	16,7	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾
62	Lederverarbeitung	82,0	89,4	96,7	23,9	23,3	22,9	12,3	13,3	15,1
63	Textilgewerbe	97,1	104,0	108,7	23,6	23,2	23,6	18,2	19,0	19,4
64	Bekleidungsindustrie	74,5	77,7	83,3	24,4	24,7	24,3	10,7	11,9	12,6
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	.. ²⁾	53,4	52,1	.. ²⁾	58,1	52,0	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	261,0	272,2	290,1	10,2	10,3	10,3	6,3	6,7	7,2
68	Ernährungsgewerbe	251,9	264,1	281,3	10,5	10,6	10,6	6,5	6,8	7,5
	darunter:									
6831	Molkerei, Käseerei	463,5	489,2	523,7	6,1	6,1	6,1	6,4	7,6	8,8
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	409,9	438,2	420,5	6,5	6,4	7,2	14,8	16,9	18,9
6871	Brauerei	158,0	170,5	181,7	20,3	20,0	19,9	2,6	2,7	2,8
69	Tabakverarbeitung	456,2	451,1	470,8	6,5	7,2	7,1	3,9	4,9	4,7
	Insgesamt	131,8	145,3	156,2	22,3	21,6	21,5	24,0	24,0	24,3

*) Siehe Vorbemerkung S. 158. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.12 Strom-, Gas-, Kohle- und Heizölverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Strom		Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas) ²⁾		Erdgas (einschl. Erdölgas) ²⁾		Kohle		Heizöl ³⁾	
		1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980
		Mill. kWh		Mill. m ³				1 000 t ⁴⁾		1 000 t	
21	Bergbau	13 691	14 188	2 046	2 368	1 423	1 383	11 344	10 932	262	189
	darunter:										
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei	8 502	8 709	2 046	2 368	6	2	10 097 ⁵⁾	9 723 ⁵⁾	183	115
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung	3 548	3 819	—	—	—	—	1 246 ⁵⁾	1 207 ⁵⁾	8	7
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	439	444	—	—	855	818	—	—	1	1
	Verarbeitendes Gewerbe	156 852	155 063	4 062	3 965	22 198	21 385	29 599	30 456	25 737	22 920
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	108 905	106 411	3 323	3 287	16 443	15 298	28 291	29 200	16 969	14 980
22	Mineralölverarbeitung	4 920	5 768	10	96	310	254	484	36	3 558	3 582
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	30	29	—	—	—	—	—	—	2	2
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	7 289	7 322	41	47	1 854	1 845	1 111	1 732	3 100	2 521
27	Eisenschaffende Industrie	20 580	20 408	2 639	2 624	4 250	3 972	19 674 ⁴⁾	19 811 ⁴⁾	2 367	1 434
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	16 595	16 631	65	65	605	616	1 045	1 062	351	339
29	Gießerei	2 713	2 718	50	49	347	342	845	822	229	186
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	387	385	63	2	105	161	0	0	16	13
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	668	650	15	19	108	104	2	1	29	24
3030	Mechanik, a. n. g.	13	15	0	0	0	0	0	0	3	4
40	Chemische Industrie	44 624	41 253	440	385	7 807	6 889	4 515	5 081	5 140	4 858
53	Holzbearbeitung	1 525	1 488	—	—	37	53	37	36	329	294
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	7 901	8 093	0	0	771	856	502	525	1 602	1 509
59	Gummiverarbeitung	1 660	1 652	0	0	249	207	77	94	242	213
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	25 543	25 994	510	473	2 543	2 583	612	608	3 319	2 999
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	724	771	38	37	230	230	3	3	83	72
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Hartung	957	1 000	22	16	166	164	1	1	126	109
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	693	713	37	18	108	116	24	24	163	139
32	Maschinenbau	5 565	5 720	62	104	538	584	176	169	867	769
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	8 188	8 105	277	238	828	756	317	321	904	861
34	Schiffbau	400	425	0	0	51	51	1	1	52	46
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau	301	321	0	—	47	47	5	5	31	36
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	5 375	5 526	27	26	262	305	67	67	601	534
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	518	534	2	2	24	28	10	9	71	67
38	H. v. EBM-Waren	2 258	2 260	45	32	247	261	10	9	389	336
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	565	618	1	0	40	42	0	0	33	30
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	15 181	15 263	176	164	2 245	2 339	300	258	2 772	2 468
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	231	231	1	1	7	8	3	2	37	33
51	Feinkeramik	579	595	3	3	451	474	6	4	59	52
52	H. u. Verarb. v. Glas	2 116	2 180	128	107	723	748	1	1	685	663
54	Holzverarbeitung	1 310	1 322	1	4	18	14	19	17	193	159
56	Papier- u. Pappeherzeugung	1 309	1 404	0	1	195	200	44	45	273	250
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 204	1 253	10	17	65	64	5	6	121	107
58	H. v. Kunststoffwaren	3 499	3 441	8	8	185	206	59	21	298	234
61	Ledererzeugung	75	76	—	—	1	2	18	17	38	35
62	Lederverarbeitung	151	152	0	0	3	6	1	0	35	31
63	Textilgewerbe	4 344	4 240	23	22	581	596	144	142	899	785
64	Bekleidungsgerberei	362	369	1	2	16	20	2	2	134	119
65	Rep. v. Verbrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	0	0	—	—	—	—	—	—	0	0
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	7 223	7 394	53	41	968	1 165	396	390	2 676	2 473
68	Ernährungsgewerbe	7 003	7 179	51	40	945	1 140	395	389	2 645	2 446
	darunter:										
6831	Molkerei, Käseerei	735	774	2	3	93	109	2	1	331	301
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	290	306	0	0	117	148	7	9	144	130
6871	Brauerei	1 010	1 010	9	7	162	171	70	65	336	300
69	Tabakverarbeitung	220	215	2	1	23	24	1	1	31	27
	Insgesamt	170 542	169 251	6 108	6 333	23 621	22 769	40 943	41 389	25 999	23 109

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. — Die Angaben stimmen aus erhebungstechnischen und methodischen Gründen nicht mit den Angaben auf S. 204 überein.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Umgerechnet auf einen oberen Heizwert von 35 169 kJ/m³.

3) Einschl. Eigenverbrauch der Raffinerien.

4) Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Giga-cal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).

5) Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung, jedoch einschl. Einsatzkohle für die Zechenkraftwerke.

6) Einschl. Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

9.13 Index des Auftragsingangs für das Verarbeitende Gewerbe*)

1976 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
	Verarbeitendes Gewerbe²⁾	100	82,8	89,7	88,0	100	101,3	106,3	117,8	122,2
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	29,5	83,3	100,1	88,0	100	97,1	101,2	115,4	121,0
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	2,2	97,2	93,7	89,7	100	100,4	108,0	120,7	128,0
2711	Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke (oh. Stahlrohre)	4,9	97,1	116,6	98,2	100	95,3	97,7	110,8	111,8
2910	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	1,1	86,9	93,6	94,4	100	95,8	96,7	110,1	105,1
3011-15	Ziehereien, Kaltwalzwerke	1,3	92,1	98,9	83,2	100	95,7	102,4	110,9	110,3
2850	NE-Metallhalbzeugwerke	1,3	83,9	89,0	75,0	100	89,5	99,0	126,4	138,6
40	Chemische Industrie	14,0	75,2	96,4	85,5	100	99,0	103,3	119,4	125,0
53	Holzbearbeitung	1,1	-	-	-	100	98,8	100,6	112,1	125,1
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papierzeugung	1,4	75,4	96,3	80,2	100	95,7	97,1	106,9	115,6
59	Gummiverarbeitung	1,4	-	-	-	100	97,0	96,3	107,6	113,5
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	51,6	81,4	84,7	88,0	100	103,0	108,5	119,5	123,2
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2,6	78,1	83,9	102,9	100	104,3	94,6	124,9	123,4
32	Maschinenbau	15,6	80,7	88,5	89,1	100	94,2	100,7	111,8	117,7
33	Straßenfahrzeugbau	10,0	70,3	67,0	83,9	100	116,0	124,9	130,7	127,3
34	Schiffbau	0,6	279,0	249,1	157,3	100	180,3	165,8	198,5	166,9
36	Elektrotechnik	14,1	79,4	83,7	86,0	100	99,3	104,9	113,5	121,0
3711-60	Feinmechanik, Optik	1,5	79,4	84,5	85,9	100	105,4	112,9	122,2	126,3
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,8	83,9	91,0	84,7	100	101,2	104,1	121,3	123,7
38	H. v. EBM-Waren	4,3	88,1	89,0	85,2	100	103,3	108,8	118,0	123,2
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	1,1	96,7	95,2	84,3	100	113,9	119,4	153,7	164,6
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	18,9	86,3	88,3	87,8	100	103,1	108,2	116,7	121,6
51	Feinkeramik	0,5	84,7	83,7	79,7	100	102,0	107,5	118,2	130,7
52	H. u. Verarb. v. Glas	1,0	91,1	91,2	88,1	100	107,2	110,9	121,9	129,7
5421-24	H. v. Holzmöbeln, Polstermöbeln	2,5	87,6	89,3	93,0	100	110,4	115,3	119,9	127,8
56	Papier- u. Paperverarbeitung	1,8	81,2	95,5	91,9	100	102,7	107,5	117,9	128,8
57	Druckerei, Vervielfältigung	2,2	-	-	-	100	107,2	115,2	128,9	139,8
58	H. v. Kunststoffwaren	3,1	80,6	85,0	80,4	100	106,5	112,9	133,1	139,9
61	Ledererzeugung	0,2	87,9	76,2	76,5	100	102,4	100,0	118,1	101,8
62	Lederverarbeitung	0,9	-	-	-	100	100,3	104,7	112,2	110,1
63	Textilgewerbe	4,5	93,3	88,8	90,3	100	96,1	99,4	101,6	100,8
64	Bekleidungsgerbe	2,2	82,6	85,2	86,5	100	100,5	106,3	107,5	107,9

*) Auftragsingang berechnet nach Auftragswerten in jeweiligen Preisen (Wertindizes). - Berechnungsmethode 1976 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1980, S. 585 ff. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk; bis einschl. 1976 Industriebetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

²⁾ Ausgewählte Wirtschaftszweige (ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe).

9.14 Index des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe*)

1976 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
	Verarbeitendes Gewerbe²⁾	100	84,3	93,3	96,8	100	99,2	104,8	120,2	127,2
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	8,3	115,6	152,6	90,7	100	86,3	93,5	116,9	117,0
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	1,1	118,9	114,1	104,8	100	100,3	108,3	132,5	131,1
2711	Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke (oh. Stahlrohre)	4,1	122,5	180,6	88,4	100	80,3	90,2	119,0	118,5
2910	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	1,1	88,0	104,2	103,7	100	96,4	91,7	108,6	115,0
2720.	Ziehereien, Kaltwalzwerke, H. v. Präzisionsstahl-									
3011-15	rohren	1,4	129,4	144,8	79,2	100	84,8	86,2	97,7	97,4
T.a. 55	Papier-, Papierzeugung	0,6	79,1	156,8	85,2	100	100,0	118,5	147,4	140,1
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	85,5	80,3	87,8	98,5	100	100,6	106,0	121,1	129,1
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	9,0	71,7	78,3	105,6	100	93,7	95,6	106,1	123,1
32	Maschinenbau	39,8	80,5	84,0	88,1	100	105,2	114,3	133,3	142,4
3220.56	H. v. Maschinen für das Produktionsgütergewerbe	19,9	79,4	96,0	80,6	100	103,6	127,4	159,8	170,8
3230-40	H. v. Maschinen für das Verbrauchsgüter produzierende Gewerbe	12,9	94,6	91,9	87,2	100	99,4	113,3	120,8	127,8
3257	H. v. Maschinen für die Bauwirtschaft	3,2	70,9	68,6	77,3	100	127,7	132,1	154,4	143,8
3210	H. v. Maschinen für die Landwirtschaft	3,8	68,3	73,7	102,3	100	100,9	86,9	103,4	87,8
T.a. 3313	H. v. Liefer- u. Lastkraftwagen, Kommunalfahrzeugen, Omnibussen, Obussen	3,1	45,6	63,6	119,0	100	99,4	91,3	101,7	112,5
34	Schiffbau	6,8	131,3	163,4	149,3	100	62,8	54,7	71,5	89,4
T.a. 36	H. v. starkstrom-, nachrichten- u. informationstechnischen Erzeugnissen	25,6	72,7	81,9	93,6	100	106,2	110,7	116,9	117,9
3610-50	H. v. starkstromtechnischen Erzeugnissen	16,9	60,7	72,1	86,0	100	106,3	105,1	104,1	98,6
3660-70	H. v. nachrichten- u. informationstechnischen Erzeugnissen	8,7	91,0	96,7	103,7	100	106,4	120,0	137,8	155,2
3711-60	Feinmechanik, Optik	1,2	89,2	113,0	102,8	100	109,6	122,8	159,1	193,3
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	6,2	98,1	89,9	81,8	100	97,9	104,3	113,5	114,7
6251	H. v. Schuhen	0,5	88,1	107,4	95,8	100	110,3	120,2	140,1	128,6
63	Textilgewerbe	3,7	111,6	94,5	80,6	100	94,7	101,6	115,9	119,9
64	Bekleidungsgerbe	2,0	75,2	76,9	80,7	100	100,7	105,3	101,7	116,3
6413	H. v. Herrenoberbekleidung	0,9	96,9	96,3	101,4	100	110,7	119,6	114,6	121,3
6414	H. v. Damen- u. Kinderoberbekleidung	1,1	65,8	68,8	72,0	100	96,5	99,4	96,7	113,4

*) Auftragsbestand berechnet nach Auftragsbestandswerten in jeweiligen Preisen (Wertindizes). - Berechnungsmethode 1976 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1980, S. 585 ff. - Ausgewählte Unternehmen des Verarbeitenden Gewebes.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

²⁾ Ausgewählte Wirtschaftszweige (ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe).

9.15 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe*)

1976 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
kalendermonatlich										
	Produzierendes Gewerbe insgesamt	100	101,7	99,0	92,5	100	102,0	103,8	109,2	109,2
	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	90,42	100,2	98,2	92,2	100	101,9	103,3	108,5	108,8
1010-30	Elektrizitäts- und Gasversorgung	5,73	82,9	88,2	89,4	100	100,8	107,0	112,9	112,8
1010	Elektrizitätsversorgung	5,40	83,1	87,9	89,1	100	100,6	106,5	112,0	111,8
1030	Gasversorgung	0,33	80,2	92,6	95,0	100	103,1	114,6	128,1	129,8
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	84,69	101,4	98,9	92,4	100	102,0	103,1	108,2	108,5
21	Bergbau	2,48	107,7	106,4	102,4	100	94,4	93,3	96,8	97,1
	darunter:									
2111-14	Kohlenbergbau	2,14	106,6	105,1	102,6	100	92,8	91,2	94,8	95,8
2130	Eisenerzbergbau	0,00	216,5	188,5	141,3	100	99,8	61,9	63,6	71,8
2141	NE-Metallerzbergbau	0,01	106,3	100,0	101,8	100	99,1	77,7		
2150	Kali- u. Steinsalzbergbau, Salinen	0,11	115,4	119,5	100,6	100	112,2	115,8	128,9	123,6
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	0,17	108,1	108,7	99,2	100	100,9	104,0	102,8	95,7
	Verarbeitendes Gewerbe	82,21	101,2	98,7	92,1	100	102,2	103,4	108,6	108,8
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	22,02	105,0	103,6	90,1	100	100,1	103,4	111,6	107,9
22	Mineralölverarbeitung	3,29	111,1	102,5	93,8	100	101,7	101,4	116,1	108,4
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	2,64	113,7	103,7	94,9	100	101,5	106,5	116,0	113,3
27	Eisenschaffende Industrie	2,93	116,0	124,7	95,4	100	94,5	99,6	110,1	106,3
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	0,76	94,0	96,3	83,2	100	100,0	103,7	110,6	110,2
2910	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	0,76	108,9	108,8	98,9	100	96,7	94,1	101,1	95,3
2950	NE-Metallgießerei	0,22	109,3	95,6	84,3	100	105,0	109,1	116,9	115,5
3011-15,										
3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	1,18	112,4	103,1	85,5	100	95,0	100,8	105,9	104,4
40	Chemische Industrie	7,78	96,7	99,2	86,5	100	100,6	105,1	111,0	106,5
4090	dar.: H. v. Chemiefasern		106,1	101,8	79,8	100	91,5	94,6	98,2	93,0
T. a. 52	H., Verarb. u. Veredlg. v. Flachglas	0,32	95,9	81,0	84,9	100	112,3	111,9	120,1	129,3
53	Holzbearbeitung	0,60	99,6	97,3	89,1	100	101,5	102,1	105,8	105,0
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	0,57	97,8	102,4	84,4	100	104,0	108,2	116,6	118,3
59	Gummiverarbeitung	0,97	100,7	96,0	88,8	100	104,3	102,8	107,3	107,0
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	35,75	99,7	96,8	92,3	100	104,1	104,1	108,9	111,6
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1,63	105,5	98,6	99,7	100	98,7	92,7	94,7	101,0
32	Maschinenbau	9,78	101,6	102,2	96,9	100	99,5	98,8	103,2	107,0
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	8,05	97,1	84,0	87,7	100	105,6	106,4	112,3	107,6
34	Schiffbau	0,54	84,1	92,1	101,9	100	93,0	82,0	76,3	79,9
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	8,99	98,1	98,0	90,6	100	105,8	106,4	108,8	112,6
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1,60	100,4	100,3	93,5	100	103,9	101,2	109,2	113,8
3711-60	Feinmechanik, Optik	1,47	98,9	99,3	93,8	100	104,0	101,2	109,3	114,5
3771	H. v. Uhren	0,13	117,6	111,3	89,5	100	102,5	100,9	108,2	105,7
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,14	94,5	97,3	93,0	100	97,9	94,3	103,3	106,9
38	H. v. EBM-Waren	2,82	105,1	99,2	87,5	100	107,3	106,6	111,8	115,8
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	1,20	101,8	109,1	90,0	100	130,5	146,7	164,6	187,9
5060	H. v. Büromaschinen	0,26	116,7	110,2	99,8	100	110,8	111,7	112,0	109,3
5080	H. v. ADV-Geräten u. -Einrichtungen	0,94	97,7	108,9	87,2	100	136,0	156,5	179,3	210,0
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	14,01	102,9	97,7	92,5	100	102,8	102,8	106,3	105,3
51	Feinkeramik	0,42	103,0	106,2	92,9	100	99,2	94,7	95,3	97,4
T. a. 52	H., Verarb. u. Veredlg. v. Hohlglas	0,41	98,3	100,3	91,4	100	102,4	101,6	102,4	103,5
54	Holzverarbeitung	2,91	105,0	97,2	94,1	100	107,4	105,8	106,7	107,4
39	H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,61	103,5	94,5	89,8	100	113,1	115,5	111,8	96,7
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	1,00	104,6	103,5	91,7	100	105,5	106,9	112,5	114,8
57	Druckerei, Vervielfältigung	2,03	102,2	99,5	92,3	100	104,4	108,1	116,9	121,2
58	H. v. Kunststoffwaren	1,56	90,7	90,7	83,1	100	106,4	114,0	126,1	123,4
61	Lederherzeugung	0,07	94,9	98,6	92,5	100	98,9	98,5	98,0	91,2
6211	Lederverarbeitung (oh. H. v. Schuhen)	0,23	99,9	94,6	93,0	100	96,3	93,2	94,5	86,2
6251	H. v. Schuhen	0,38	119,2	105,8	97,6	100	98,8	94,4	94,4	93,2
63	Textilgewerbe	2,50	103,7	96,7	91,5	100	96,9	94,2	96,4	95,3
64	Bekleidungsindustrie	1,89	106,8	97,6	99,5	100	96,8	93,4	93,2	88,7

*) Siehe Vorbemerkung S. 159. - Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/1981, S. 315 ff. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

9.15 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe*)

1976 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
kalendermonatlich										
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	10,43	95,5	95,6	95,6	100	99,5	101,8	104,0	106,3
68	Ernährungsgewerbe	8,13	96,1	95,5	96,0	100	100,7	101,9	103,8	106,2
	darunter:									
6811	Mahl- u. Schälmühlen	0,15	101,1	98,3	96,1	100	105,5	106,6	113,3	118,6
6812	H. v. Teigwaren	0,03	97,0	93,5	90,5	100	87,2	90,3	91,5	94,8
6813	H. v. Nahrungsmitteln (oh. Teigwaren)	0,18	95,2	98,1	95,1	100	101,8	103,4	105,1	109,9
6819	H. v. Dauerbackwaren	0,09	98,3	96,6	95,3	100	109,2	103,5	104,3	112,0
6821	Zuckerindustrie	0,17	86,4	89,4	91,2	100	110,7	108,4	109,5	106,9
6825	Obst- u. Gemüseverarbeitung	0,18	95,8	92,4	95,7	100	97,2	101,6	109,1	122,3
6828	H. v. Süßwaren (oh. Dauerbackwaren)	0,40	96,2	95,3	94,6	100	101,6	106,6	109,3	114,4
6831	Molkerei, Käseerei	0,26	88,7	92,4	95,3	100	100,7	106,2	106,3	110,5
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	0,10	89,7	94,1	96,8	100	104,1	110,4	117,9	127,7
6844	H. v. Margarine u. ä. Nahrungsfetten	0,16	102,3	99,4	96,8	100	100,8	100,8	100,6	101,8
6853	Fleischwarenindustrie (oh. Talgschmelzen u. ä.)	0,34	86,4	89,7	94,3	100	105,6	109,1	113,2	119,0
6856	Fischverarbeitung	0,06	102,3	101,0	92,4	100	92,9	95,6	92,2	97,2
6860	Verarb. v. Kaffee, Tee, H. v. Kaffeemitteln	0,25	98,3	94,4	99,8	100	98,0	112,6	127,7	126,7
6871	Brauerei	1,44	96,7	97,0	97,7	100	98,6	95,8	95,8	96,5
6875	H. v. Spirituosen	0,44	84,2	87,4	87,4	100	79,0	92,4	92,9	89,4
6879	Mineralbrunnen, H. v. Mineralwasser, Limonaden	0,38	84,6	82,5	91,3	100	115,8	120,1	123,9	130,1
69	Tabakverarbeitung	2,30	93,8	95,9	94,4	100	95,1	101,3	104,6	106,4
72-75	Baugewerbe²⁾	9,58	115,2	106,7	95,0	100	102,7	108,7	115,7	112,8
	Hochbau	6,04	118,0	105,3	92,2	100	104,1	109,8	117,8	116,1
	Tiefbau	3,54	110,3	109,1	99,7	100	100,2	106,7	112,1	107,2
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt										
	Produzierendes Gewerbe insgesamt	100	103,0	100,6	93,8	100	102,7	104,9	110,6	110,2
	Produzierendes Gewerbe (oh. Baugewerbe)	90,42	101,4	99,7	93,5	100	102,6	104,4	109,8	109,8
1010-30	Elektrizitäts- und Gasversorgung	5,73	83,5	88,7	90,2	100	101,3	107,6	113,7	113,3
1010	Elektrizitätsversorgung	5,40	83,7	88,4	89,9	100	101,1	107,2	112,8	112,3
1030	Gasversorgung	0,33	80,4	92,9	95,3	100	103,4	114,9	128,5	129,8
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	84,69	102,7	100,5	93,8	100	102,7	104,2	109,6	109,6
21	Bergbau	2,48	108,7	107,6	103,4	100	95,0	94,2	98,3	98,2
	darunter:									
2111-14	Kohlenbergbau	2,14	107,6	106,4	103,7	100	93,5	92,2	96,4	97,0
2130	Eisenerzbergbau	0,00	217,3	189,2	141,8	100	100,6	62,4	63,8	71,8
2141	NE-Metallerzbergbau	0,01	106,3	100,0	101,8	100	100,0	78,6	.	.
2150	Kali- u. Steinsalzbergbau, Salinen	0,11	116,1	120,5	101,3	100	112,9	116,5	129,8	124,1
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	0,17	108,4	109,1	99,5	100	101,2	104,3	103,1	95,7
	Verarbeitendes Gewerbe	82,21	102,5	100,2	93,5	100	102,9	104,5	109,9	109,9
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	22,02	105,9	104,7	91,0	100	100,6	104,1	112,6	108,5
22	Mineralölverarbeitung	3,29	111,4	102,8	94,1	100	102,0	101,7	116,4	108,4
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	2,64	115,0	105,1	96,2	100	102,1	107,5	117,3	114,3
27	Eisenschaffende Industrie	2,93	116,6	125,6	96,1	100	94,6	100,1	110,6	106,7
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	0,76	95,1	97,7	84,2	100	100,6	104,7	111,9	111,2
2910	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	0,76	110,5	110,9	100,6	100	97,5	95,2	102,7	96,5
2950	NE-Metallgießerei	0,22	110,8	97,4	85,7	100	105,8	110,3	118,5	116,7
3011-15,										
3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik, a. n. g.	1,18	114,2	105,2	86,9	100	95,8	102,0	107,6	105,6
40	Chemische Industrie	7,78	97,4	100,1	87,3	100	101,1	105,8	111,9	107,0
4090	dar.: H. v. Chemiefasern	0,59	106,5	102,1	80,0	100	91,8	94,8	98,5	93,0
T. a. 52	H., Verarb. u. Veredlg. v. Flachglas	0,32	96,9	82,0	85,8	100	113,0	112,9	121,2	130,2
53	Holzbearbeitung	0,60	101,0	99,0	90,6	100	102,3	103,4	107,3	106,1
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	0,57	98,6	103,5	85,4	100	104,5	109,3	117,6	119,1
59	Gummiverarbeitung	0,97	102,1	97,8	90,3	100	105,1	104,0	108,9	108,3

*) Siehe Vorbemerkung S. 159. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/81, S. 315ff. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Ausbaugewerbe.

9.15 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe*)

1976 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt										
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		35,75	101,1	98,5	93,9	100	104,9	105,3	110,4	112,9
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1,63	107,1	100,5	101,4	100	99,5	93,8	96,2	102,2
32	Maschinenbau	9,78	103,0	104,1	98,5	100	100,3	100,0	104,7	108,2
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	8,05	98,5	85,5	89,2	100	106,4	107,6	113,9	108,9
34	Schiffbau	0,54	85,1	93,6	103,5	100	93,4	82,7	77,2	80,9
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	8,99	99,5	99,7	92,2	100	106,6	107,7	110,3	113,9
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1,60	101,8	102,1	95,1	100	104,7	102,4	110,7	115,0
3711-60	Feinmechanik, Optik	1,47	100,3	101,1	95,5	100	104,8	102,4	110,8	115,8
3771	H. v. Uhren	0,13	119,1	113,2	90,9	100	103,3	102,1	109,5	106,7
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,14	96,0	99,2	94,6	100	98,7	95,5	104,9	108,2
38	H. v. EBM-Waren	2,82	106,7	101,1	89,0	100	108,1	107,9	113,5	117,1
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	1,20	103,3	111,1	91,5	100	131,6	148,4	167,0	190,1
5060	H. v. Büromaschinen	0,26	118,3	112,0	101,5	100	111,6	113,0	113,5	110,6
5080	H. v. ADV-Geräten u. -Einrichtungen	0,94	99,1	110,9	88,7	100	137,2	158,3	182,0	212,3
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		14,01	104,4	99,4	94,0	100	103,6	104,0	107,8	106,5
51	Feinkeramik	0,42	104,6	108,3	94,6	100	100,2	96,0	96,8	98,7
T. a. 52	H. Verarb. u. Veredlg. v. Hohlglas	0,41	98,7	100,6	91,8	100	102,8	102,1	102,9	103,6
54	Holzverarbeitung	2,91	106,5	99,0	95,7	100	108,3	107,1	108,3	108,6
39	H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Fullhaltern usw.	0,61	104,9	96,2	91,4	100	114,1	117,0	113,4	97,7
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	1,00	106,1	105,4	93,3	100	106,3	108,2	114,1	116,1
57	Druckerei, Vervielfältigung	2,03	103,7	101,3	93,9	100	105,2	109,4	118,6	122,6
58	H. v. Kunststoffwaren	1,56	92,0	92,4	84,5	100	107,3	115,4	127,9	124,8
61	Ledererzeugung	0,07	96,2	100,2	94,2	100	99,5	99,5	99,2	92,2
6211	Lederverarbeitung (oh. H. v. Schuhen)	0,23	101,4	96,4	94,7	100	97,1	94,4	95,9	87,3
6251	H. v. Schuhen	0,38	121,0	107,8	99,3	100	99,7	95,6	95,9	94,3
63	Textilgewerbe	2,50	105,2	98,5	93,1	100	97,6	95,4	97,8	96,3
64	Bekleidungsgerber	1,89	108,3	99,4	101,3	100	97,6	94,6	94,5	89,7
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe		10,43	96,7	97,2	97,1	100	100,0	102,9	105,3	107,4
68	Ernährungsgewerbe	8,13	97,3	97,1	97,5	100	101,3	103,0	105,1	107,3
darunter:										
6811	Mahl- u. Schalmühlen	0,15	102,6	100,1	97,7	100	106,2	107,8	114,9	120,0
6812	H. v. Teigwaren	0,03	98,3	95,1	92,0	100	87,9	91,4	92,7	95,8
6813	H. v. Nahrungsmitteln (oh. Teigwaren)	0,18	96,6	99,9	96,7	100	102,6	104,6	106,6	111,1
6819	H. v. Dauerbackwaren	0,09	99,7	98,4	96,9	100	110,0	104,7	105,8	113,3
6821	Zuckerindustrie	0,17	86,9	90,2	92,2	100	111,1	108,8	110,1	107,5
6825	Obst- u. Gemüseverarbeitung	0,18	97,2	94,1	97,2	100	97,9	102,8	110,6	123,8
6828	H. v. Süßwaren (oh. Dauerbackwaren)	0,40	97,6	97,1	96,3	100	102,3	107,7	110,8	115,8
6831	Molkerei, Käserei	0,26	89,6	93,7	96,5	100	101,4	107,2	107,5	111,4
6836	H. v. Dauermilch, Milchpreparaten, Schmelzkäse	0,10	90,9	95,8	98,5	100	105,0	111,6	119,4	129,2
6844	H. v. Margarine u. a. Nahrungsfetten	0,16	103,7	101,1	98,4	100	101,4	101,8	101,9	102,9
6853	Fleischwarenindustrie (oh. Talgschmelzen u. ä.)	0,34	87,7	91,3	95,9	100	106,3	110,3	114,8	120,4
6856	Fischverarbeitung	0,06	103,5	102,7	93,9	100	93,3	96,4	93,4	98,4
6860	Verarb. v. Kaffee, Tee, H. v. Kaffeemitteln	0,25	99,5	96,0	101,4	100	98,5	113,6	129,3	128,2
6871	Brauerei	1,44	98,2	98,9	99,4	100	99,4	97,0	97,2	97,6
6875	H. v. Spirituosen	0,44	85,4	88,9	88,8	100	79,4	93,3	94,1	90,4
6879	Mineralbrunnen, H. v. Mineralwasser, Limonaden	0,38	85,8	84,1	92,9	100	116,7	121,5	125,7	131,7
69	Tabakverarbeitung	2,30	95,0	97,5	96,1	100	95,6	102,3	106,0	107,7
72-75	Baugewerbe²⁾	9,58	116,8	108,7	96,6	100	103,5	110,0	117,4	114,2
	Hochbau	6,04	119,7	107,3	93,8	100	104,9	111,1	119,5	117,5
	Tiefbau	3,54	111,9	111,1	101,4	100	101,0	108,0	113,7	108,5

*) Siehe Vorbemerkung S. 159. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/81, S. 315 ff. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

²⁾ Ohne Ausbaugewerbe.

9.16 Index der Bruttonproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter*)

9.16.1 Investitionsgüter

1976 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Nr. der Systematik ¹⁾	Warengruppe	Gewichtung	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
	Investitionsgüter insgesamt	100	102,3	100,5	98,1	100	102,5	102,6	107,4	111,6
	ohne Personen- und Kombinationskraftwagen	89,41	100,3	100,8	98,8	100	102,5	101,2	106,1	111,2
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	8,04	106,6	100,0	100,9	100	99,4	93,9	96,1	101,9
T. a. 32	Maschinenbauerzeugnisse	40,35	103,2	103,3	97,9	100	100,1	99,9	104,3	107,5
3211,12	Metallbearbeitungsmaschinen	4,83	106,5	111,9	103,5	100	95,6	99,6	104,6	112,8
3241-44	Landwirtschaftliche Maschinen	4,41	89,2	94,8	91,7	100	104,6	96,1	101,9	92,4
3245,46	Nahrungsmittelmaschinen und Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung	3,04	101,1	105,1	99,8	100	104,4	103,3	100,9	107,1
3265,69, T. a. 3267	Textil- und Nahmaschinen, Schuh- und Lederindustriemaschinen	2,37	132,0	125,6	99,5	100	89,9	87,1	92,6	96,6
Rest 32	Sonstige Maschinenbauerzeugnisse	25,70	102,6	100,8	97,5	100	100,6	101,4	106,2	110,1
T. a. 33	Straßenfahrzeuge soweit Investitionsgut	22,74	99,0	90,6	97,6	100	101,3	101,5	108,0	111,3
3311,12	Personenkraftwagen und Kombinationskraftwagen	10,59	119,4	98,3	92,3	100	102,6	114,5	118,8	114,5
3313,14	Liefer- und Lastkraftwagen, Kommalfahrzeuge	8,24	80,6	81,2	105,1	100	96,0	89,2	97,0	106,3
3315,21, 45,87	Sonstige Straßenfahrzeuge	3,91	82,5	89,5	96,1	100	109,0	92,7	101,9	113,0
T. a. 36	Elektrotechnische Investitionsgüter	16,21	104,9	106,4	100,6	100	103,9	106,5	112,5	118,9
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	3,40	108,1	114,2	93,3	100	136,4	154,3	168,0	180,4
501	Büromaschinen	1,11	122,5	114,3	103,8	100	110,4	111,2	110,2	103,8
505	Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	2,29	101,2	114,1	88,2	100	149,0	175,1	196,0	217,5
	Sonstige im Index erfaßte Investitionsgüter	9,26	96,0	98,2	95,1	100	103,9	98,4	98,3	100,7

9.16.2 Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)

1976 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Nr. der Systematik ¹⁾	Warengruppe	Gewichtung	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
	Verbrauchsgüter insgesamt	100	101,4	93,1	91,5	100	107,5	108,4	110,6	105,3
	ohne Personen- und Kombinationskraftwagen	78,52	101,7	97,7	94,7	100	105,8	105,7	108,0	106,4
T. a. 33	Straßenfahrzeuge soweit Verbrauchsgut	22,26	99,9	76,8	80,4	100	113,7	117,7	119,3	101,4
3311,12	Personenkraftwagen und Kombinationskraftwagen	21,48	100,1	76,3	80,1	100	113,7	118,3	120,2	101,2
3371,75	Kraftrader, Fahrräder	0,78	94,4	89,8	87,9	100	114,2	99,3	96,6	108,5
T. a. 36	Elektrotechnische Verbrauchsgüter	13,55	91,5	94,1	85,2	100	109,7	110,6	106,2	106,7
3661,63	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	6,57	84,2	88,8	85,0	100	114,5	119,0	105,2	103,9
Rest 36	Sonstige elektrotechnische Verbrauchsgüter	6,98	98,3	99,1	85,3	100	105,2	102,7	107,1	109,2
T. a. 40	Chemische Verbrauchsgüter	7,64	95,5	97,4	97,4	100	102,7	105,0	110,7	110,7
542	Möbel	10,36	98,2	95,5	95,8	100	108,9	108,4	105,9	105,4
625-64	Schuhe, Textilien und Bekleidung	23,61	108,4	99,0	98,6	100	98,3	95,9	97,5	93,7
	Sonstige im Index erfaßte Verbrauchsgüter	22,58	104,9	99,8	95,0	100	110,5	112,1	120,5	118,4

*) Siehe Vorbemerkung S. 159. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/81, S. 315ff. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

1) Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975.

9.17 Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe*)

9.17.1 Produktionsergebnis je Beschäftigten

1976 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	91,5	92,0	92,0	100	103,6	105,9	111,2	110,6
21	Bergbau	102,8	105,3	100,6	100	97,7	99,7	105,8	104,7
	darunter:								
2111-14	Kohlenbergbau	102,1	104,5	101,2	100	95,9	97,3	103,5	103,2
2130	Eisenerzbergbau	131,7	126,6	107,3	100	149,7	115,1	125,3	144,2
2141	NE-Metallerzbergbau	91,6	93,4	97,5	100	103,7	87,1	.	.
2150	Kali- u. Steinsalzbergbau, Salinen	112,0	115,1	96,4	100	113,9	118,8	130,8	122,9
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	114,3	115,4	98,9	100	106,8	109,9	107,5	98,2
	Verarbeitendes Gewerbe	91,2	91,6	91,7	100	103,8	106,1	111,2	110,7
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	96,2	96,8	88,5	100	102,7	108,4	117,4	112,8
22	Mineralölverarbeitung	103,3	95,9	89,9	100	105,3	106,3	116,5	106,3
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	89,9	89,1	91,7	100	107,5	114,9	124,4	120,1
27	Eisenschaffende Industrie	112,2	118,9	92,8	100	97,4	107,6	119,8	117,0
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	86,1	86,8	81,6	100	100,3	106,9	114,2	112,7
2910	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	93,9	98,6	97,0	100	99,3	100,2	109,1	104,9
2950	NE-Metallgießerei	99,1	87,0	86,0	100	101,7	104,5	112,6	106,5
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	99,7	95,4	86,1	100	97,9	106,0	112,2	110,0
40	Chemische Industrie	94,4	96,0	85,7	100	102,0	107,6	114,1	108,4
53	Holzbearbeitung	88,8	89,2	88,7	100	108,6	111,3	115,7	115,7
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	91,4	95,7	82,2	100	108,1	116,3	126,6	127,8
59	Gummiverarbeitung	85,7	87,0	88,1	100	109,3	110,2	114,6	114,0
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	91,1	89,8	91,8	100	104,7	105,2	109,6	110,7
	darunter:								
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	92,9	89,0	95,9	100	94,9	91,2	94,9	100,1
32	Maschinenbau	94,7	95,6	94,5	100	102,3	102,9	107,8	110,2
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	91,9	82,1	92,5	100	100,8	98,7	101,2	95,2
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	87,8	88,2	89,0	100	108,2	110,1	112,3	115,9
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	92,3	93,0	94,3	100	105,7	104,8	112,6	114,5
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	88,6	91,9	93,3	100	97,8	96,5	106,1	107,1
38	H. v. EBM-Waren	89,9	89,8	87,9	100	107,8	108,4	114,3	116,5
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	84,9	91,9	82,4	100	133,2	143,2	154,3	154,8
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	87,1	88,9	92,0	100	105,2	106,0	110,0	109,4
51	Feinkeramik	89,2	95,2	91,2	100	99,6	95,4	95,8	97,1
52	H. u. Verarb. v. Glas	82,2	80,0	85,0	100	107,0	106,9	112,6	116,9
54	Holzverarbeitung	92,5	90,1	93,9	100	106,4	102,9	103,3	103,7
39	H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw.	96,8	91,5	93,1	100	111,6	112,7	108,4	93,8
56	Papier- u. Pappeherzeugung	90,0	91,8	88,4	100	106,3	110,1	115,5	114,3
57	Druckerei, Vervielfältigung	89,9	91,7	91,7	100	106,7	109,5	116,2	117,7
58	H. v. Kunststoffwaren	89,6	89,3	89,2	100	104,8	109,5	113,5	110,7
61	Lederherzeugung	72,2	90,4	94,7	100	104,6	107,2	111,5	107,3
6211	Lederherzeugung (oh. H. v. Schuhen)	89,3	92,0	97,6	100	104,2	103,3	106,6	102,5
6251	H. v. Schuhen	95,4	96,2	97,7	100	99,7	96,6	95,5	94,3
63	Textilgewerbe	82,9	85,6	89,3	100	100,9	102,6	108,4	109,1
64	Bekleidungsindustrie	83,5	88,6	97,1	100	101,3	99,9	100,9	98,9
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	90,6	94,1	100,1	100	103,1	107,5	110,5	112,5
68	Ernährungsgewerbe	91,9	94,5	100,9	100	104,4	107,6	110,2	112,7
	darunter:								
6811	Mahl- u. Schälmaschinen	82,3	83,8	89,8	100	111,7	120,0	136,1	143,4
6813	H. v. Nahrungsmitteln (oh. Teigwaren)	97,9	101,7	101,2	100	101,5	104,7	105,9	107,6
6825	Obst- u. Gemüseherzeugung	80,9	82,6	93,4	100	98,9	104,2	110,4	127,2
6828	H. v. Süßwaren (oh. Dauerbackwaren)	82,4	87,1	94,6	100	104,1	108,6	111,8	118,5
6831	Molkerei, Käseherzeugung	81,5	87,4	93,6	100	112,5	121,1	121,6	122,8
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	84,2	88,5	96,4	100	82,9	87,3	90,5	94,7
6844	H. v. Margarine u. a. Nahrungsfetten	79,3	78,7	83,2	100	104,3	106,6	109,2	112,3
6853	Fleischwarenindustrie (oh. Talgschmelzen u. ä.)	85,6	90,8	96,3	100	101,9	104,7	106,1	111,6
6856	Fischherzeugung	91,6	92,5	93,4	100	91,5	95,6	91,5	95,2
6871	Brauerei	87,0	89,6	94,8	100	106,9	109,7	114,4	117,9
6875	H. v. Spirituosen	75,0	79,7	84,8	100	86,2	104,4	107,5	107,2
69	Tabakherzeugung	77,7	84,1	90,4	100	98,9	106,0	112,3	106,6

*) Siehe Vorbemerkung S. 159. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/81, S. 315ff. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

9.17 Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe*)

9.17.2 Produktionsergebnis je Beschäftigtenstunde

1976 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	87,9	90,6	93,4	100	104,6	108,0	113,5	114,8
21	Bergbau	100,0	100,4	98,1	100	100,4	103,8	108,2	107,4
	darunter:								
2111-14	Kohlenbergbau	100,0	100,1	98,6	100	98,8	101,6	105,9	105,9
2130	Eisenerzbergbau	127,2	122,4	110,1	100	144,4	114,2	127,5	141,9
2141	NE-Metallerzbergbau	89,3	95,0	98,7	100	104,9	98,7		
2150	Kali- u. Steinsalzbergbau, Salinen	96,4	98,1	94,7	100	107,9	113,1	123,0	117,8
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	108,3	109,0	93,1	100	112,6	116,7	115,9	106,1
	Verarbeitendes Gewerbe	87,5	90,3	93,3	100	104,7	108,2	113,7	115,0
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	90,8	93,4	90,8	100	103,8	110,1	119,3	116,6
22	Mineralölverarbeitung	100,3	94,9	90,5	100	105,7	107,4	119,1	111,5
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	84,4	87,2	92,3	100	108,8	115,4	125,4	123,4
27	Eisenschaffende Industrie	101,4	109,0	94,5	100	100,2	109,8	121,3	119,6
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	82,3	85,9	86,4	100	101,5	109,0	115,1	115,2
2910	Eisen-, Stahl- u. Tempiergießerei	88,5	94,9	98,5	100	101,2	103,6	109,8	109,0
2950	NE-Metallgießerei	94,8	84,1	89,0	100	102,4	106,9	114,4	110,3
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik, a. n. g.	92,1	90,5	88,6	100	98,2	107,0	112,5	112,9
40	Chemische Industrie	90,7	92,9	87,7	100	102,2	108,6	116,1	112,0
53	Holzbearbeitung	85,4	88,8	90,2	100	110,2	114,0	120,1	121,2
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	86,7	93,0	88,8	100	109,5	118,3	128,1	131,2
59	Gummiverarbeitung	84,3	89,1	91,9	100	109,4	113,1	117,3	119,3
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	86,9	88,6	93,4	100	105,2	107,3	111,7	114,8
	darunter:								
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	87,9	85,5	94,2	100	97,3	95,1	99,0	104,6
32	Maschinenbau	88,4	91,1	95,2	100	101,4	103,1	107,3	111,5
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	89,1	85,6	94,0	100	102,0	102,4	104,8	102,4
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	84,9	87,5	92,6	100	109,2	112,1	114,4	119,7
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	88,8	91,1	95,8	100	105,2	105,1	113,3	117,2
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	83,9	88,8	94,7	100	98,0	98,4	107,8	110,8
38	H. v. EBM-Waren	85,9	89,9	90,3	100	109,3	111,0	117,4	122,4
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	81,8	89,9	84,0	100	130,4	140,2	153,5	155,8
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	85,5	88,9	93,4	100	105,9	107,6	112,7	114,1
51	Feinkeramik	87,0	94,9	95,7	100	99,8	96,8	98,1	99,6
52	H. u. Verarb. v. Glas	79,5	80,9	88,9	100	108,8	108,8	115,7	122,5
54	Holzverarbeitung	88,9	89,6	95,1	100	106,4	104,9	107,5	109,8
39	H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw.	95,0	91,0	95,8	100	112,4	114,1	111,6	98,7
56	Papier- u. Pappeherzeugung	87,8	91,2	90,3	100	106,4	111,2	116,7	117,5
57	Druckerei, Vervielfältigung	87,4	90,0	90,8	100	106,5	111,4	118,7	122,3
58	H. v. Kunststoffwaren	87,0	91,2	93,1	100	106,5	112,0	117,5	117,3
61	Lederherzeugung	73,1	89,8	92,9	100	107,5	112,1	117,1	114,3
6211	Lederherzeugung (oh. H. v. Schuhen)	88,5	92,6	96,8	100	105,4	105,7	110,0	109,4
6251	H. v. Schuhen	98,3	98,2	98,8	100	100,5	97,8	98,4	98,8
63	Textilgewerbe	80,9	85,6	91,6	100	102,3	104,8	111,1	113,3
64	Bekleidungsindustrie	83,7	87,5	95,9	100	101,4	100,5	103,3	103,1
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	88,7	93,3	99,5	100	105,9	110,5	114,5	118,1
68	Ernährungsgewerbe	89,7	93,5	100,2	100	107,1	110,8	114,3	118,4
	darunter:								
6811	Mahl- u. Schälmaschinen	82,0	84,8	89,8	100	112,7	120,5	135,0	143,2
6813	H. v. Nahrungsmitteln (oh. Teigwaren)	94,7	98,7	99,7	100	102,6	104,6	106,3	108,7
6825	Obst- u. Gemüseherzeugung	77,0	81,3	92,6	100	100,2	106,7	115,0	134,1
6828	H. v. Süßwaren (oh. Dauerbackwaren)	79,5	86,1	94,1	100	104,5	110,2	115,3	123,9
6831	Molkerei, Käserei	79,8	84,8	93,0	100	124,6	134,6	136,3	138,6
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	85,3	90,7	95,7	100	87,1	89,6	92,4	97,1
6844	H. v. Margarine u. ä. Nahrungsfetten	77,3	79,3	83,3	100	106,9	109,2	110,5	116,5
6853	Fleischwarenindustrie (oh. Talgschmelzen u. ä.)	82,1	87,2	93,9	100	101,9	106,2	109,6	117,2
6856	Fischherzeugung	90,9	93,1	95,0	100	96,6	98,9	95,7	102,1
6871	Brauerei	84,8	88,6	94,2	100	109,1	112,7	117,0	122,0
6875	H. v. Spirituosen	71,0	78,4	84,4	100	86,7	103,7	108,0	108,0
69	Tabakherzeugung	77,1	84,3	89,4	100	98,7	106,3	115,5	111,2

*) Siehe Vorbemerkung S. 159. - Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/81, S. 315ff. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

9.17 Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe*)

9.17.3 Produktionsergebnis je Arbeiter

1976 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	89,4	90,8	92,0	100	103,3	106,0	111,3	111,0
21	Bergbau	102,2	104,8	100,1	100	97,8	100,0	106,5	105,3
	darunter:								
2111-14	Kohlenbergbau	101,6	104,1	100,8	100	95,8	97,4	103,9	103,5
2130	Eisenerzbergbau	131,3	125,9	106,1	100	150,6	117,1	126,6	143,0
2141	NE-Metallerzbergbau	88,2	91,2	96,1	100	105,0	90,2		
2150	Kali- u. Steinsalzbergbau, Salinen	108,7	112,0	94,1	100	117,4	122,9	136,1	127,5
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	120,3	120,3	102,3	100	108,1	110,7	108,1	99,1
	Verarbeitendes Gewerbe	88,9	90,3	91,8	100	103,4	106,1	111,3	111,1
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	93,6	94,8	88,3	100	102,9	109,4	118,3	113,9
22	Mineralölverarbeitung	101,6	94,4	88,7	100	102,5	103,7	111,8	102,1
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	87,7	88,5	92,4	100	107,6	114,9	124,4	120,1
27	Eisenschaffende Industrie	111,5	117,6	92,3	100	98,1	108,7	120,5	117,5
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	84,1	85,0	81,7	100	100,0	107,2	113,6	112,2
2910	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	93,2	97,6	96,6	100	99,1	100,2	108,7	104,6
2950	NE-Metallgießerei	98,4	86,5	86,7	100	100,5	102,9	110,6	104,7
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik, a. n. g.	98,4	94,8	86,5	100	97,0	105,7	111,9	110,1
40	Chemische Industrie	90,6	92,8	84,6	100	102,5	109,8	116,7	111,3
53	Holzbearbeitung	87,6	88,6	89,3	100	108,0	110,4	115,1	115,5
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	89,7	94,4	82,0	100	108,0	116,8	127,3	128,6
59	Gummiverarbeitung	84,4	86,5	88,6	100	107,7	108,9	112,8	112,7
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	88,8	88,3	92,0	100	104,1	105,0	109,4	110,9
	darunter:								
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	91,4	87,4	95,3	100	93,7	90,3	93,9	99,2
32	Maschinenbau	92,7	94,2	94,2	100	102,1	102,7	107,6	109,7
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	91,0	82,1	93,5	100	100,3	98,2	100,6	95,7
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	83,7	84,9	88,6	100	108,0	111,0	113,5	117,1
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	88,4	90,1	93,1	100	105,5	105,1	113,0	115,9
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	87,5	91,1	93,5	100	97,3	96,5	105,6	106,5
38	H. v. EBM-Waren	88,5	89,3	88,8	100	107,1	108,2	113,8	116,4
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	78,3	85,3	79,4	100	133,7	145,3	162,6	167,3
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	85,6	88,4	92,2	100	104,8	105,9	110,0	109,6
51	Feinkeramik	88,5	94,8	92,0	100	99,5	95,7	96,1	96,6
52	H. u. Verarb. v. Glas	80,0	78,6	84,9	100	106,3	106,6	112,5	117,2
54	Holzverarbeitung	92,4	90,9	95,4	100	104,8	101,1	101,8	102,3
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	94,5	89,8	92,4	100	110,6	111,9	108,1	93,9
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	87,8	90,2	88,3	100	105,8	109,6	115,0	113,9
57	Druckerei, Vervielfältigung	87,9	90,4	91,5	100	105,8	108,9	116,2	119,5
58	H. v. Kunststoffwaren	87,8	88,3	90,2	100	102,8	107,9	112,6	109,2
61	Lederherzeugung	72,1	90,7	95,6	100	105,9	108,7	114,2	109,2
6211	Lederherzeugung (oh. H. v. Schuhen)	86,2	89,8	96,1	100	105,5	105,1	108,0	104,2
6251	H. v. Schuhen	95,3	96,8	98,4	100	99,5	96,3	95,1	93,8
63	Textilgewerbe	81,4	85,1	89,6	100	100,6	102,8	108,7	109,4
64	Bekleidungsindustrie	82,4	88,6	97,3	100	101,1	99,6	100,7	99,1
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	89,6	93,8	100,2	100	102,7	107,4	110,3	112,8
68	Ernährungsgewerbe	90,9	94,4	101,1	100	104,0	107,4	109,8	112,6
	darunter:								
6811	Mahl- u. Schälmaschinen	84,0	85,7	91,4	100	112,0	122,5	138,9	145,5
6813	H. v. Nahrungsmitteln (oh. Teigwaren)	97,0	101,5	100,7	100	99,1	101,4	102,6	104,6
6825	Obst- u. Gemüseverarbeitung	80,0	82,3	93,5	100	97,4	102,9	109,6	127,8
6828	H. v. Süßwaren (oh. Dauerbackwaren)	82,3	86,6	94,5	100	103,3	107,7	111,2	118,2
6831	Molkerei, Käseerei	81,8	87,4	93,7	100	111,4	118,7	118,8	120,4
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	85,7	89,9	97,6	100	79,9	84,6	88,4	91,9
6844	H. v. Margarine u. ä. Nahrungsfetten	81,0	82,7	88,0	100	101,5	102,8	104,0	104,9
6853	Fleischwarenindustrie (oh. Talgschmelzen u. ä.)	85,6	91,2	97,0	100	102,5	106,6	107,0	112,3
6856	Fischverarbeitung	92,3	92,9	95,0	100	97,3	102,2	97,3	101,9
6871	Brauerei	85,1	88,7	94,3	100	107,3	111,2	116,7	120,6
6875	H. v. Spirituosen	73,8	80,0	85,6	100	86,9	106,4	107,9	108,1
69	Tabakverarbeitung	75,3	82,7	89,5	100	99,2	108,8	116,4	116,6

*) Siehe Vorbemerkung S. 159. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/81, S. 315 ff. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

9.17 Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe*)

9.17.4 Produktionsergebnis je Arbeiterstunde

1976 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	85,9	89,4	93,4	100	104,3	108,1	113,7	115,4
21	Bergbau	99,4	99,9	97,7	100	100,5	104,1	108,8	108,0
	darunter:								
2111-14	Kohlenbergbau	99,4	99,6	98,2	100	98,7	101,7	106,3	106,2
2130	Eisenerzbergbau	126,8	121,7	109,0	100	145,5	116,1	128,7	140,8
2141	NE-Metallerzbergbau	85,9	92,8	97,3	100	106,1	102,2		
2150	Kali- u. Steinsalzbergbau, Salinen	93,6	95,5	92,5	100	111,1	117,1	127,9	122,4
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	113,9	113,7	96,3	100	114,1	117,5	116,6	107,2
	Verarbeitendes Gewerbe	85,5	89,1	93,4	100	104,4	108,2	113,8	115,5
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	88,1	91,5	90,6	100	104,1	111,1	120,0	117,7
22	Mineralölverarbeitung	98,7	93,5	89,3	100	103,0	104,9	114,2	107,2
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	82,3	86,6	93,0	100	108,8	115,4	125,4	123,4
27	Eisenschaffende Industrie	100,7	107,8	94,0	100	101,0	110,8	121,8	120,2
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	80,4	84,1	86,5	100	101,1	109,3	114,6	114,7
2910	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	87,8	94,0	98,1	100	100,9	103,6	109,4	108,7
2950	NE-Metallgießerei	94,1	83,6	89,8	100	101,2	105,4	112,4	108,5
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik, a. n. g.	90,8	90,0	89,0	100	97,4	106,7	112,2	112,9
40	Chemische Industrie	87,0	89,8	86,6	100	102,8	110,7	118,8	115,0
53	Holzbearbeitung	84,1	88,1	90,7	100	109,6	112,9	119,4	121,1
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	85,2	91,8	88,7	100	109,4	118,6	128,8	131,9
59	Gummiverarbeitung	82,9	88,6	92,5	100	108,0	111,7	115,4	118,0
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	84,9	87,3	93,5	100	104,7	107,2	111,6	115,2
	darunter:								
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	86,5	84,0	93,5	100	96,1	94,1	98,0	103,7
32	Maschinenbau	86,6	89,7	94,9	100	101,2	103,0	107,2	111,1
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	88,2	85,6	95,0	100	101,6	101,8	104,2	103,0
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	80,9	84,3	92,3	100	109,1	113,0	115,6	120,8
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	85,1	88,2	94,5	100	105,1	105,4	113,6	118,5
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	82,9	88,0	94,9	100	97,5	98,3	107,4	110,1
38	H. v. EBM-Waren	84,6	89,5	91,1	100	108,6	110,9	117,1	122,2
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	75,5	83,4	81,0	100	130,9	142,3	161,7	168,4
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	84,0	88,2	93,7	100	105,4	107,5	112,8	114,4
51	Feinkeramik	86,3	94,6	96,6	100	99,7	97,0	98,5	99,1
52	H. u. Verarb. v. Glas	77,4	79,5	88,8	100	108,2	108,5	115,5	122,9
54	Holzverarbeitung	88,8	90,4	96,6	100	104,9	103,0	105,9	108,4
39	H. v. Musikinstrument., Spielwaren, Fullhaltern usw.	92,7	89,2	95,2	100	111,4	113,2	111,1	98,8
56	Papier- u. Pappeherzeugung	85,6	89,5	90,2	100	105,8	110,8	116,2	117,3
57	Druckerei, Vervielfältigung	85,4	88,8	90,6	100	105,8	110,8	118,7	124,2
58	H. v. Kunststoffwaren	85,2	90,2	94,1	100	104,4	110,5	116,5	115,7
61	Lederherzeugung	72,9	90,2	93,7	100	108,7	113,6	119,8	116,3
6211	Lederherzeugung (oh. H. v. Schuhen)	85,3	90,4	95,3	100	106,8	107,6	111,6	111,2
6251	H. v. Schuhen	98,2	98,9	99,4	100	100,2	97,6	97,9	98,3
63	Textilgewerbe	79,5	85,0	91,9	100	102,1	104,9	111,3	113,6
64	Bekleidungsindustrie	82,5	87,5	96,0	100	101,1	100,3	103,2	103,3
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	87,7	92,9	99,6	100	105,4	110,4	114,5	118,6
68	Ernährungsgewerbe	88,8	93,3	100,4	100	106,8	110,5	114,1	118,4
	darunter:								
6811	Mahl- u. Schälmaschinen	83,7	86,7	91,4	100	113,1	123,0	137,8	145,3
6813	H. v. Nahrungsmitteln (oh. Teigwaren)	93,9	98,6	99,3	100	100,2	101,3	103,0	105,8
6825	Obst- u. Gemüseherzeugung	76,2	81,0	92,6	100	98,8	105,4	114,1	134,7
6828	H. v. Süßwaren (oh. Dauerbackwaren)	79,4	85,6	94,0	100	103,8	109,3	114,8	123,5
6831	Molkerei, Käseherzeugung	80,1	84,7	93,0	100	123,4	132,1	133,0	135,9
6836	H. v. Dauermilch, Milchpreparaten, Schmelzkäse	86,8	92,0	96,9	100	84,0	86,9	90,3	94,2
6844	H. v. Margarine u. a. Nahrungsfetten	78,9	83,4	88,2	100	104,0	105,4	105,3	108,9
6853	Fleischwarenindustrie (oh. Talgschmelzen u. a.)	82,2	87,6	94,7	100	102,5	108,1	110,4	118,1
6856	Fischherzeugung	91,6	93,3	96,7	100	102,8	105,6	101,9	109,3
6871	Brauerei	82,9	87,7	93,8	100	109,4	114,3	119,5	124,8
6875	H. v. Spirituosen	69,8	78,6	85,4	100	87,3	105,7	108,4	108,9
69	Tabakherzeugung	74,8	83,0	88,6	100	99,1	109,3	119,7	121,3

*) Siehe Vorbemerkung S. 159. - Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/81, S. 315 ff. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

9.18 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Bergbauliche Erzeugnisse²⁾									
Steinkohle (Verwertbare Förderung)	1 000 t ¹⁾	84 840	83 936	86 319	87 146				
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	54 419	55 890	58 742	56 761	8 166	8 599	9 410	10 721
Steinkohlenbriketts	1 000 t ¹⁾	1 305	1 453	1 673	1 455				
zum Absatz verfügbare Produktion ³⁾	1 000 t	1 088	1 176	1 354	1 438	184	211	263	356
Steinkohlenkoks; Zechenkoks	1 000 t ¹⁾	19 946	17 977	18 685	20 567				
zum Absatz verfügbare Produktion ³⁾	1 000 t	18 959	17 098	17 776	20 294	4 106	3 693	4 143	5 477
Braunkohle, roh	1 000 t ¹⁾	122 920	123 559	130 579	129 833				
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	109 730	109 768	113 575	112 429	1 326	1 428	1 485	1 537
Braunkohlenbriketts	1 000 t ¹⁾	4 104	3 889	4 752	4 446				
zum Absatz verfügbare Produktion ³⁾	1 000 t	3 871	3 682	4 596	4 446	270	289	375	394
Braunkohlenstaub und Trockenkohle	1 000 t ¹⁾	500	927	1 414	1 935				
zum Absatz verfügbare Produktion	1 000 t	499	925	1 413	1 935	30	59	93	142
Steinkohlenrohteer aus Zechen- und Hüttenkokereien	1 000 t ¹⁾	1 057	976	1 029	1 100	190	169	208	310
aus Gaswerken	1 000 t ¹⁾	33	34	39	30				
Rohbenzol aus Zechen- und Hüttenkokereien	1 000 t ¹⁾	298	279	290	318	77	79	175	198
aus Gaswerken	1 000 t ¹⁾	9	9	10	7				
Erdöl, roh	1 000 t ¹⁾	5 401	5 059	4 774	4 631	1 098	998	933	1 611
Erdgas	Mill. m ³⁾	18 851	20 232	20 362	18 662	2 601	2 891	2 901	3 132
Erdölgas	Mill. m ³⁾	366	347	290	276	91	86	68	105
Eisenerz-Rohförderung	effektiv	1 000 t ¹⁾	3 545	1 608	1 655	1 945			
Fe-Inhalt	1 000 t ¹⁾	829	514	529	596				
Absatzfähiges Roheisenerz,									
auch aufbereitet und gesintert	effektiv	1 000 t ¹⁾	1 733	1 591	1 642	1 940			
Fe-Inhalt	1 000 t ¹⁾	536	507	523	594				
NE-Metallerze									
Rohförderung	effektiv	1 000 t ¹⁾	1 031	762					
Konzentrate ⁴⁾	effektiv	1 000 t ¹⁾	302	240					
Kaliohsalze (Förderung)	effektiv	1 000 t ¹⁾	23 799	25 260	27 674	29 317			
ber. auf K ₂ O	1 000 t ¹⁾	2 798	2 952	3 170	3 307				
Absatzfähige Kalisalze	ber. auf K ₂ O	1 000 t ¹⁾	2 341	2 470	2 616	2 737			
Stein- und Müttensalz	ber. auf NaCl	1 000 t ¹⁾	7 409	7 211	9 270	7 197			
Salinensalz (Siedesalz)	1 000 t	841	869	893	880				
Mineralölerzeugnisse									
Rohbenzin (Leichtbenzin)	1 000 t ¹⁾	4 310	4 547	5 042	3 566				
Motorenbenzin	1 000 t	18 338	19 066	21 506	21 447	5 252	5 072	6 470	9 427
Flugbenzin und Flugturbinenkraftstoff	1 000 t	1 268	1 329	1 291	1 314	370	337	460	658
Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	10 561	10 225	12 096	11 710	2 537	2 157	3 843	4 996
Heizöle	1 000 t	56 360	54 758	60 427	52 990	11 576	9 485	15 321	8 132
Flüssiggas	1 000 t ¹⁾	2 463	2 432	2 705	2 667				
Schmierstoffe	1 000 t	1 357	1 349	1 450	1 297	1 258	1 275	1 576	1 785
Bitumen	1 000 t ¹⁾	3 940	3 984	3 918	3 367				
Steine und Erden, Schleifmittel									
Unbearb. Natursteine für den Wege-, Bahn- und Wasserbau	1 000 t	124 080	135 258	145 202	135 833	1 343	1 458	1 613	1 651
Kalkstein, roh und Rohdolomit	1 000 t ¹⁾	51 363	53 418	57 187	55 762				
Bausand, Baukies, Kies für den Wegebau	1 000 t	170 425	184 786	198 637	190 255	928	1 044	1 179	1 260
Zement (ohne Zementklinker)	1 000 t ¹⁾	32 163	34 000	35 659	34 551				
Kohlensaurer Kalk, gemahlen	1 000 t ¹⁾	5 672	5 904	6 088	4 523				
Gebannter Kalk, in Stücken, gemahlen und gelöscht	1 000 t ¹⁾	8 770	8 990	9 238	8 575				
Gebannter Gips	1 000 t	1 675	1 782	2 075	2 312	178	196	229	273
Mauerziegel	1 000 m ³⁾	9 368	10 213	11 422	11 202	803	922	1 055	1 135
Dachziegel	Mill. St.	307	328	356	372	227	256	299	352

*) Die Ergebnisse beziehen sich 1977 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

¹⁾ »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 159.

²⁾ Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. für Kohlen, für Rohteer und Rohbenzol aus Zechenkokereien; Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft für Metallerze; Bundesministerium für Wirtschaft für Rohbenzol aus Gaswerken; Wirtschaftsverband Erdölgevinning e. V. für Erdöl.

³⁾ Gesamterzeugung vermindert um Einsatzkohlen für Brikettherstellung, Kokserzeugung, in Zechenkraftwerken sowie Selbstverbrauch und Deputate.

⁴⁾ Einschl. hüttenfertige Roherze.

9.18 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Feuerfeste Fertigerzeugnisse									
Kalksandsteine	1 000 t ¹⁾	1 369	1 437	1 663	1 747	1 040	1 091	1 256	1 330
Bimsbausteine	1 000 m ²	9 951	10 320	10 933	9 966	438	470	524	510
Betondachsteine	1 000 m ²	3 733	3 747	3 502	3 469	120	125	136	143
Betonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	Mill. St	652	687	780	803	337	373	436	483
Schleifscheiben u. sonst. Schleifkörper	1 000 t	18 039	18 970	19 101	19 742	1 367	1 494	1 572	1 642
Schleifpapiere, -gewebe u. ä.	1 000 t	43	44	45	48	381	391	399	447
						293	299	320	308
Eisen und Stahl									
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegerungen	1 000 t ¹⁾	28 959	30 148	35 167	33 873				
Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t ¹⁾	38 473	40 762	45 495	43 300				
Rohstahl (einschl. Flüssigstahl für Stahlguß)	1 000 t ¹⁾	38 985	41 253	46 040	43 838				
Walzstahl, auch plattiert	1 000 t ¹⁾	28 758	30 198	32 813	31 661	21 221	22 516	25 730	26 062
Eisenbahn-Oberbaustoffe	1 000 t ¹⁾	414	440	531	456	368	376	466	431
Breitflanschträger und Formstahl	1 000 t ¹⁾	1 757	1 873	1 693	1 930	1 117	1 252	1 252	1 461
Stabstahl	1 000 t ¹⁾	4 157	4 203	4 834	4 432	3 395	3 547	4 234	4 051
Walzdraht	1 000 t ¹⁾	3 247	3 379	4 016	3 626	2 255	2 372	2 871	2 706
Breitflachstahl und Blech	1 000 t ¹⁾	12 465	12 986	13 755	13 635	9 897	10 493	11 764	12 377
Warmbandstahl und Röhrenstreifen ²⁾	1 000 t ¹⁾	5 466	5 955	6 684	6 413	3 288	3 581	4 283	4 168
Weiterverarbeiteter Walzstahl									
Weißblech und -band, Feinstblech und -band, lackiert und unlackiert	1 000 t ¹⁾	893	858	925	989	1 189	1 106	1 207	1 406
Sonstiges überzogenes (einschl. verzinktes und verbleites) Blech und Band	1 000 t ¹⁾	1 777	1 851	2 264	2 296	1 590	1 655	2 094	2 216
Nahtlose Stahlrohre	1 000 t ¹⁾	1 563	1 832	1 759	1 786	2 171	2 526	2 576	2 671
Geschmiedete Stäbe	1 000 t ¹⁾	230	222	238	224	560	518	607	621
Freiformschmiedestücke über 125 kg	1 000 t ¹⁾	292	299	303	320	930	958	968	1 058
Rollendes Eisenbahnzeug ³⁾	1 000 t ¹⁾	65	56	64	91	153	133	150	229
NE-Metalle und -Metallhalzeug⁴⁾									
Hüttenaluminium, nicht legiert	1 000 t ¹⁾	742	740	742	731				
Reinst- und Reinaluminium U (umgeschmolzen)	1 000 t ¹⁾	45	47	45	40	115	120	136	135
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	1 000 t ¹⁾	347	368	381	368	852	898	1 093	1 176
Elektrolytkupfer (Kathoden)	1 000 t ¹⁾	341	319	302	303	1 014	859	1 072	1 195
Raffinadekupfer ⁵⁾	1 000 t ¹⁾	115	85	79	71	389	351	431	463
Kupferlegierungen	1 000 t ¹⁾	42	44	44	44	122	120	144	163
Hüttenblei ⁶⁾	1 000 t ¹⁾	310	305	317	301	425	405	666	506
Raffinade-(Block-)Blei	1 000 t ¹⁾	24	23	23	19	34	31	49	33
Umschmelzzink und Zinklegierungen	1 000 t ¹⁾	115	115	121	116	199	154	183	176
Halbzeug aus									
Leichtmetall und -legierungen ⁷⁾	1 000 t ¹⁾	880	940	1 043	1 021	4 053	4 062	4 782	5 433
Kupfer und -legierungen ⁷⁾	1 000 t ¹⁾	935	1 007	1 342	1 118	4 277	4 170	6 200	5 961
Blei und -legierungen ⁷⁾	1 000 t ¹⁾	39	41	38	44	82	86	105	107
Zink und -legierungen ⁷⁾	1 000 t ¹⁾	56	58	65	64	145	127	144	150
Gießereierzeugnisse									
Eisenguß (nicht legiert und legiert)	1 000 t ¹⁾	3 518	3 416	3 647	3 436	6 187	5 971	6 636	6 538
Stahlguß (nicht legiert und legiert)	1 000 t ¹⁾	275	268	301	294	1 661	1 672	1 844	1 978
Temperguß (nicht legiert und legiert)	1 000 t ¹⁾	213	212	217	187	687	705	743	696
Formguß aus									
Leichtmetallen	1 000 t ¹⁾	297	310	328	325	2 601	2 628	3 035	3 205
Schwermetallen	1 000 t ¹⁾	140	139	140	137	1 098	1 038	1 085	1 149
Erzeugnisse der Stahlverformung									
Schmiedestücke	1 000 t	987	922	1 020	1 034	3 091	2 974	3 387	3 763
Preß-, Zieh- und Stanzteile ⁸⁾	1 000 t	442	401	436	451	1 330	1 303	1 453	1 600
Federn (ohne Matratzen- und Uhrfedern)	1 000 t	276	275	289	301	1 295	1 343	1 461	1 569
Ketten (ohne Stahlgelenkketten)	1 000 t	72	73	76	77	368	369	407	438
Schrauben, Norm- und Fasson drehteile aus Stahl und NE-Metallen	1 000 t	658	638	682	713	3 320	3 271	3 620	4 000

*) Die Ergebnisse beziehen sich 1977 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

¹⁾ »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 159.

²⁾ Einschl. Warmbreitband.

³⁾ Auch gewalzt.

⁴⁾ Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft.

⁵⁾ Einschl. Umschmelzkupfer.

⁶⁾ Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke.

⁷⁾ Ohne Auflageanteil von plattiertem Material.

⁸⁾ Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile.

9.18 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnisse	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge									
Brücken aus Stahl und Leichtmetall (auch beweglich) ¹⁾	1 000 t	32	46	54	42	134	192	280	195
Sonstige Konstruktionen aus Stahl und Leichtmetall	1 000 t	1 400	1 518	1 635	1 739	4 435	5 179	5 795	6 524
Dampfkessel (Dampferzeuger) ²⁾	1 000 t	137	128	129	109	1 036	1 036	1 067	966
Feuerungen und Hilfsapparate für Dampferzeuger, Behälter und Rohrleitungen ²⁾	1 000 t	337	336	275	339	1 674	1 732	1 487	1 942
Lokomotiven ²⁾	1 000 t	22	21	17	19	308	305	271	258
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)									
Metallbearbeitungsmaschinen	1 000 t	334	352	360	396	7 081	7 675	8 598	9 890
der spanabhebenden Formung ³⁾	1 000 t	180	195	204	226	4 640	5 221	5 870	6 856
der spanlosen Formung ³⁾	1 000 t	154	157	156	170	2 441	2 455	2 728	3 034
Hütten- und Walzwerkseinrichtungen ³⁾	1 000 t	126	120	136	139	1 221	1 347	1 638	1 723
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen ³⁾	1 000 t	108	111	118	127	1 513	1 721	1 781	2 088
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge ⁴⁾	1 000 t	110	123	135	150	2 239	2 680	3 061	3 462
Verbrennungsmotoren ⁵⁾	1 000 t	152	151	152	146	3 135	3 179	3 154	3 399
dar.: Dieselmotoren	1 000 t	147	145	147	140	3 033	3 076	3 246	3 288
Verdichter und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen ⁶⁾	1 000 t	100	95	95	100	1 758	1 760	1 818	2 027
Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen ²⁾	1 000 t	273	277	292	318	2 314	2 439	2 595	2 918
Baummaschinen ²⁾	1 000 t	455	484	543	560	3 918	4 267	4 872	5 302
Baustoff-, Keramik- und Glasmachines ²⁾	1 000 t	178	166	157	159	1 503	1 546	1 583	1 670
Trocknungsanlagen und -maschinen ²⁾	1 000 t	69	78	68	75	871	955	906	1 062
Landmaschinen	1 000 t	302	296	311	286	2 276	2 365	2 505	2 391
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen	1 000 t	63	72	79	79	419	513	547	542
Milchwirtschaftliche Maschinen ²⁾	1 000 t	16	16	14	16	303	298	297	303
Ackerschlepper (einschl. Einachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte)	1 000 t	352	316	337	298	2 991	2 737	2 991	2 733
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Ackerschlepper (einschl. für Einachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte)	1 000 t	100	82	88	72	587	568	646	562
Nahrungsmittelmaschinen ³⁾	1 000 t	127	127	119	124	1 633	1 730	1 743	1 844
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung ³⁾	1 000 t	112	121	112	126	2 866	3 194	3 272	3 727
Einzelapparate und -maschinen für die Chemische und verwandte Industrie ³⁾	1 000 t	127	126	134	149	1 722	1 755	1 792	2 153
Anlagen für die Chemische und verwandte Industrie ³⁾	1 000 t	99	95	82	105	792	859	832	1 080
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau ³⁾	1 000 t	264	294	320	302	2 058	2 317	2 532	2 335
Krane und Hebezeuge (ohne Baukrane) ³⁾	1 000 t	198	181	167	170	1 930	1 770	1 629	1 802
Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge ³⁾	1 000 t	199	211	231	246	1 985	2 130	2 391	2 567
Stetigförderer, Gleis- und Drahtseilförderer (ohne solche für Bergbau und Landwirtschaft) ²⁾	1 000 t	173	179	195	219	1 289	1 377	1 554	1 784
Aufzüge (ohne Bauaufzüge, Schräg- u. Güterumlaufaufzüge) ³⁾	1 000 t	111	96	103	109	845	761	799	856
Papierherstellungsmaschinen ³⁾	1 000 t	38	39	36	50	636	606	538	833
Papierzurichtungsmaschinen ³⁾	1 000 t	13	13	17	17	243	257	342	353
Papierverarbeitungsmaschinen ³⁾	1 000 t	44	45	48	25	940	1 017	1 116	608
Druckereimaschinen ³⁾	1 000 t	93	115	113	118	2 055	2 494	2 927	3 278
Groß- und Schnellwaagen ³⁾	1 000 t	26	25	28	23	618	670	723	703
Textilmachines ²⁾	1 000 t	134	143	151	158	2 401	2 492	2 736	2 899
Zubehörteile für Textilmachines	1 000 t	31	28	30	32	750	713	763	808
Haushaltsnähmaschinen ⁷⁾	1 000 St	521	409	407	385	223	189	171	157
Industrie- und andere Nähmaschinen, Nähautomaten ⁷⁾	1 000 St	138	134	150	138	365	361	398	421

*) Die Ergebnisse beziehen sich 1977 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1) Neubauten, neue Konstruktionsteile für Verstärkungen, Umbauten, Wiederherstellungen; aber keine Einzel- und Ersatzteile.

2) Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

3) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

4) Auch für die Werkstoffbearbeitung.

5) Ohne Motoren für Straßen- und Luftfahrzeuge.

6) Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau.

7) Nur Oberteile.

9.18 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnisse	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Schuh- und Lederindustriemaschinen ¹⁾	1 000 t	11	12	11	12	189	192	186	197
Armaturen ¹⁾	1 000 t	325	304	316	346	5 105	5 165	5 537	6 367
Zahnräder und Getriebe ²⁾	1 000 t	206	198	207	218	2 665	2 730	2 826	3 117
Walzlager	1 000 t	109	110	119	129	2 273	2 303	2 492	2 844
Einzel- und Ersatzteile für Walzlager	1 000 t	23	21	21	24	276	262	262	313
Gleitlager, Kupplungen und sonstige Antriebselemente ²⁾	1 000 t	51	52	56	59	722	749	842	945
Stahlgelenkketten	1 000 t	40	39	42	45	290	284	305	322
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)									
Personenkraftwagen (auch dreirädrig) und Kleinomnibusse (bis 9 Sitzplätze ³⁾)	1 000 St	3 573	3 635	3 669	3 250	37 004	40 375	43 247	41 817
Kombinationskraftwagen (auch dreirädrig ³⁾)	1 000 St	223	264	274	280	2 214	2 949	3 392	3 758
Liefer- und Lastkraftwagen (auch dreirädrig) und Kommunalfahrzeuge ³⁾	1 000 St	276	267	282	317	9 662	9 628	10 959	12 558
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	1 000 St	173	187	216	189	2 209	2 532	2 987	2 910
Krafträder	1 000 St	420	333	293	303	649	518	519	532
dar.: Mopeds	1 000 St	68	59	37	51	64	48	35	48
Kraftwagenanhänger	1 000 St	151	154	158	162	1 936	2 005	2 162	2 262
Fahrräder, zweirädrig ⁴⁾	1 000 St	3 028	2 923	3 099	3 643	345	359	419	560
Elektrotechnische Erzeugnisse									
Elektromotoren und -generatoren ¹⁾	1 000 t	341	347	357	365	4 451	4 647	4 789	5 024
Transformatoren ¹⁾	1 000 t	176	185	190	195	1 472	1 580	1 533	1 665
Akkumulatoren und -batterien ¹⁾	1 000 t	190	179	183	175	1 125	1 083	1 194	1 260
Isolierte Drähte und Leitungen	1 000 t	375	379	412	423	2 237	2 151	2 507	2 858
Kabel	1 000 t	394	407	443	458	2 110	2 181	2 393	2 623
Elektrowerkzeuge bis 2 kW ¹⁾	1 000 t	24	24	26	32	1 100	1 073	1 197	1 324
Elektroschweiß- und -lötgeräte ¹⁾	1 000 t	17	20	23	25	444	522	632	737
Elektrowärmegeräte und Einrichtungen ¹⁾	1 000 t	263	228	250	279	2 800	2 745	2 958	3 342
Elektrische Staubsauger für den Haushalt	1 000 St	3 149	2 904	2 930	3 145	588	585	607	658
Elektrische Haushaltskühlschränke, -gefrierschränke und -truhen	1 000 St	3 182	2 811	2 931	3 009	1 347	1 173	1 185	1 321
Elektrische Waschmaschinen für den Haushalt ⁵⁾	1 000 St	1 670	1 785	1 805	1 803	1 420	1 533	1 555	1 595
Elektrowäscheschleudern für den Haushalt ⁵⁾	1 000 St	510	507	511	550	49	50	53	57
Rundfunkempfangsgeräte ⁴⁾	1 000 St	5 725	4 715	4 472	3 707	1 997	1 901	1 561	1 177
dar.: Tischempfangsgeräte, Musikschränke und -truhen	1 000 St	1 438	1 333	1 136	805	921	961	612	406
Fernsehempfangsgeräte	1 000 St	4 370	4 391	4 105	4 425	4 500	4 485	3 959	4 010
dar.: Farbfernsehgeräte	1 000 St	3 620	3 818	3 805	4 157	4 250	4 292	3 855	3 911
Elektrische Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte für magnetische Tonträger	1 000 St	721	508	532	587	297	239	208	237
dar.: elektrische Tonbandgeräte	1 000 St	424	293	359	429	196	168	149	188
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren									
Augengläser (einschl. Sonnenschutzgläser)	1 000 St	39 939	36 536	37 462	43 950	413	438	462	519
Mikroskope und Lupen	1 000 St	840	808	891	1 014	181	204	198	196
Handferngläser ohne Prismen	1 000 St	-	-	-	-	-	-	-	-
Prismenferngläser	1 000 St	167	154	151	140	40	37	38	40
Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke	St	5 616	5 616	6 577	6 951	12	10	11	12
Sonstige Fotoapparate	1 000 St	2 956	3 558	3 776	4 041	215	224	217	199
Projektions- und Kinogeräte	-	-	-	-	-	524	514	546	526
Reißzeuge	1 000 St	1 138	1 305	1 813	1 002	13	17	16	14

*) Die Ergebnisse beziehen sich 1977 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

2) Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

3) Einschl. Fahrgestelle mit Motor.

4) Ohne solche mit Hilfsmotor und ohne Spielfahrräder.

5) Bis 6 kg Trockenwäsche.

6) Einschl. kombinierte Geräte, ohne Detektorempfangsgeräte, Bastelsätze für Rundfunkempfangsgeräte u. ä.

9.18 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnisse	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Feinmeßzeuge und -instrumente (Präzisionsmeßzeuge)	1 000 St	3 423	5 957	7 521	7 415	188	235	268	307
Taschen- und Armbanduhren	1 000 St	6 823	7 015	6 328	5 605	277	304	307	289
Großuhren, Armaturbretuhren und Turmuhren	1 000 St	25 081	21 892	25 988	26 369	544	502	559	580
Technische Uhren (ohne elektrische Zeitdienstgeräte)	1 000 St	2 743	3 020	3 077	3 278	73	73	75	84
Eisen-, Blech- und Metallwaren									
Werkzeuge (ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge sowie Schleifscheiben)						2 081	2 197	2 379	2 608
Raumheizöfen mit Kohlenbeheizung ²⁾	1 000 St	75	58	117	288	29	22	45	118
Raumheizöfen mit Ölbeheizung ²⁾	1 000 St	266	247	219	117	49	45	40	22
Kohlenherde (einschl. Kohlenzusatzherde)	1 000 St	63	54	75	115	27	26	38	65
Gasherde (einschl. Gaszusatzherde)	1 000 St	165	158	152	129	65	67	65	50
Stahlradiatoren u. Plattenheizkörper (Wandflächenheizkörper)	1 000 m ² ³⁾	19 542	19 586	19 290	14 941	449	446	431	375
Möbel aus Stahl- und NE-Metalldrohren und -profilen (ohne Operationsstühle und -tische)	1 000 t	276	237	239	231	1 198	1 216	1 284	1 368
Schlösser und Beschläge	1 000 t	375	379	411	449	3 386	3 507	3 711	3 975
Schneidwaren (ohne Bestecke)						511	540	536	581
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte						153	163	173	187
Chemische Erzeugnisse									
Chlor	1 000 t ¹⁾	2 808	3 011	3 202	2 997				
Schwefel in jeder Form	1 000 t ¹⁾	839	883	934	934				
Wasserstoff ⁴⁾	Mill. m ³ ¹⁾	1 154	1 234	1 369	1 302				
Sauerstoff ⁴⁾	Mill. m ³ ¹⁾	3 412	3 922	4 417	4 080				
Schwefelsäure einschl. Oleum, ber. auf SO ₃	1 000 t ¹⁾	3 819	3 813	4 136	3 900				
Synthesammoniak, ber. auf N	1 000 t ¹⁾	1 989	1 955	2 161	2 044				
Natriumhydroxid, ber. auf NaOH	1 000 t ¹⁾	3 081	3 260	3 415	3 176				
Aluminiumoxid, ber. auf Al ₂ O ₃	1 000 t ¹⁾	1 454	1 410	1 352	1 422				
Aluminiumhydroxid, ber. auf Al ₂ O ₃	1 000 t ¹⁾	1 618	1 556	1 539	1 607				
Natriumsulfat, ber. auf Na ₂ SO ₄	1 000 t ¹⁾	242	211	211	225				
Natriumcarbonat, ber. auf Na ₂ CO ₃	1 000 t ¹⁾	1 351	1 230	1 401	1 411				
Calciumcarbid	1 000 t ¹⁾	530	476	452	457				
Äthylen, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	2 989	3 219	3 549	3 066				
Propylen, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	1 536	1 704	1 844	1 591				
Reinxylole, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	456	412	493	356				
Methanol, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	887	800	871	823				
Phenol, isoliert aus Synthese, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾								
Äthylenoxid, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	295	361	434	385				
Formaldehyd, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	461	466	489	481				
Acetaldehyd, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	346	367	405	330				
Essigsäure, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	250	266	344	287				
Phthalsäureanhydrid, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	246	267	267	224				
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N	1 000 t ¹⁾	1 303	1 264	1 346	1 478				
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P ₂ O ₅	1 000 t ¹⁾	723	706	703	726				
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 t	205	223	226	217	1 780	1 881	2 041	2 013
Kunststoffe	1 000 t ¹⁾	6 320	6 758	7 318	6 787				
Kondensationsprodukte ⁵⁾	1 000 t ¹⁾	1 930	2 039	2 751	2 137				
Polymerisationsprodukte	1 000 t ¹⁾	4 163	4 490	4 827	4 415				
Zellulosederivate	1 000 t ¹⁾	178	178	185	186				
Sonstige Kunststoffe	1 000 t ¹⁾	49	52	55	49				
Synthetischer Kautschuk	1 000 t ¹⁾	431	424	446	409				
Zellulosische Fasern (ohne Abfälle)	1 000 t	68	73	76	73	224	230	238	247
Zellulosische Fäden (ohne Abfälle)	1 000 t ¹⁾	66	62	62	70				
Synthetische Fasern (ohne Abfälle)	1 000 t	375	408	432	418	1 409	1 398	1 583	1 676
Synthetische Fäden (ohne Abfälle)	1 000 t ¹⁾	338	341	354	318				
Anorganische Pigmente	1 000 t	736	745	795	758	1 366	1 322	1 536	1 586
Synthetische organische Farbstoffe	1 000 t	135	136	145	124	2 481	2 508	2 977	2 737

*) Die Ergebnisse beziehen sich 1977 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1) »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 159.

2) Auch Großraumöfen, ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, Industrieöfen.

3) Heizfläche.

4) Gemessen unter Normaldruck bei 20°C.

5) Einschl. Polykondensations- und Polyadditionsprodukte.

9.18 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Lacke, Anstrichmittel, Spachtel	1 000 t	1 148	1 175	1 212	1 205	3 578	3 814	3 967	4 135
Druckfarben	1 000 t	123	126	137	139	706	733	800	824
Human-pharmazeutische Spezialitäten						9 571	10 642	11 001	11 850
Leder- und Pelzhilfsmittel ²⁾	1 000 t	53	57	39	40	142	156	115	124
Textilhilfsmittel ²⁾	1 000 t	166	169	178	161	624	643	702	690
Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen ³⁾	1 000 t ¹⁾	385	411	460	480				
Bituminöse Dach- und Dichtungsbahnen	Mill. m ²	243	244	256	247		426	484	576
Fotochemische Erzeugnisse, nicht belichtet						1 482	1 412	1 444	1 568
Seifen ⁴⁾	1 000 t	111	112	117	126	394	381	395	442
Vollwaschmittel, Hauptwaschmittel bis 60°C	1 000 t	605	634	657	688	1 351	1 408	1 491	1 583
Spezial- und Feinwaschmittel	1 000 t	63	64	69	67	203	208	233	235
Waschhilfsmittel ⁵⁾	1 000 t	348	393	414	425	435	466	472	477
Geschirrspülmittel	1 000 t	185	202	225	212	403	422	461	460
Körperpflegemittel						3 898	4 140	4 101	4 371
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen									
Büromaschinen ⁶⁾	1 000 t	37	35	32	31	1 693	1 736	1 716	1 714
darunter:									
Schreibmaschinen (ohne Rechenwerk)	1 000 St	1 251	1 190	975	934	826	853	933	980
Rechenmaschinen	1 000 St	722	414	100	37	279	245	183	160
Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung ⁶⁾	1 000 t	24	27	33	45	5 111	5 447	5 931	6 763
Feinkeramische Erzeugnisse									
Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenstände									
aus Porzellan und Porelit	1 000 t ¹⁾	92	90	89	88	376	383	394	420
aus Steingut und Steinzeug	1 000 t ¹⁾	33	33	33	32	164	180	196	165
Keramische Installationsgegenstände für sanitäre und hygienische Zwecke	1 000 t	90	93	88	85	339	398	434	443
Isolatoren und Isolierteile	1 000 t	32	32	32	32	235	242	250	266
Geräte und Apparate für chemische u. a. technische Zwecke	1 000 t	32	27	28	32	165	170	191	213
Fliesen, glasiert	1 000 m ²	39 068	37 267	38 799	40 272	704	689	766	877
Fliesen, unglasiert	1 000 m ²	7 092	6 888	6 167	6 833	139	136	136	165
Glas und Glaswaren									
Flachglas (ohne Spiegelglas)	1 000 t	378	337	311	291	424	412	431	438
darunter:									
Fensterglas (naturfarbig)	1 000 t	113	108	76	22				
	1 000 m ²	18 277	17 532	15 753	5 115	92	91	71	31
Gußglas (naturfarbig), Drahtglas	1 000 t	149	143	140	164				
	1 000 m ²	11 787	11 525	11 354	13 279	96	96	97	124
Hohlglas	1 000 t	3 317	3 188	3 237	3 261	2 950	2 951	2 998	3 323
darunter:									
Getränkeflaschen ab 150 cm ³ Inhalt	1 000 t	2 149	2 024	2 063	2 080	1 057	1 005	989	1 186
Konservenglas	1 000 t	494	486	521	516	294	280	289	319
Medizin- und Verpackungsglas	1 000 t	286	294	277	287	300	309	281	326
Haushalts- und Wirtschaftsglas	1 000 t	107	114	116	116	673	718	797	815
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig	1 000 m ²	13 177	13 082	14 098	13 074	667	669	715	701
Schnittholz, Sperrholz u. sonstiges bearbeitetes Holz									
Schnittholz	1 000 m ³ ¹⁾	10 348	10 011	10 245	10 348				
Furniere	1 000 m ³ ¹⁾	508	513	487	501				
Sperrholz-Furnierplatten	1 000 m ³ ¹⁾	111	109	110	113				
Sperrholz-Tischlerplatten	1 000 m ³ ¹⁾	287	292	286	270				
Holzspanplatten	1 000 m ³ ¹⁾	6 149	6 323	6 373	6 243				

*) Die Ergebnisse beziehen sich 1977 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

¹⁾ »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 159.

²⁾ Ohne grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen und ohne Farben.

³⁾ Ohne Seifen und Waschmittel.

⁴⁾ Ohne Haarwaschmittel und Rasiercremes.

⁵⁾ Ohne Leder-, Pelz- und Textilhilfsmittel.

⁶⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

9.18 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Holzwaren									
Bauelemente aus Holz						1 943	2 473	2 814	3 288
dar.: Sperrtüren	1 000 St	7 383	7 537	8 495	8 143	522	617	729	816
Möbel						14 086	14 893	16 114	16 344
darunter:									
Zimmer- und Küchenmöbel						11 909	13 438	13 726	14 599
Büromöbel						696	838	904	1 032
Schulmöbel						264	260	258	294
Kisten und Koffer aus Holz						313	337	350	375
Pinself, Bürsten und Besen						367	465	491	498
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe									
Holzschliff ²⁾	1 000 t ¹⁾	996	1 042	1 117	1 129				
Papierzellstoff und Halbzellstoff ²⁾	1 000 t ¹⁾	626	565	652	681				
Edel- und Kunstfasercellstoff	1 000 t ¹⁾	167	164	157	147				
Papier (unveredelt)	1 000 t ¹⁾	5 723	5 916	6 409	6 493				
darunter:									
Zeitungsdruckpapier	1 000 t ¹⁾	544	524	600	593				
Druck- und Schreibpapier	1 000 t ¹⁾	2 049	2 243	2 369	2 429				
Kraftpapier	1 000 t ¹⁾	178	199	210	210				
Packpapier	1 000 t ¹⁾	659	600	633	626				
Wellpappenpapier	1 000 t ¹⁾	1 035	1 091	1 242	1 252				
Hygienepapier	1 000 t ¹⁾	424	437	472	524				
Pappe (unveredelt)	1 000 t ¹⁾	1 393	1 415	1 490	1 465				
Papier- und Pappwaren									
Tapeten aus Papier	Mill. Rollen	140	110	119	112	706	593	653	631
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender	1 000 t	139	149	156	165	681	763	809	881
Papiersäcke	1 000 t	231	228	228	210	448	436	468	483
Tüten und Beutel	1 000 t	144	144	166	173	511	522	615	679
Wellpappe	1 000 t ¹⁾	1 571	1 678	1 875	1 935				
dar.: zum Absatz bestimmt	1 000 t	180	196	219	256	182	195	230	307
Erzeugnisse aus Wellpappe	1 000 t	1 645	1 737	1 831	1 878	2 132	2 146	2 391	2 794
Kartonagen (ohne Faltschachteln)	1 000 t	397	397	430	395	779	805	887	805
Faltschachteln	1 000 t	333	335	362	392	1 018	1 018	1 113	1 265
Druckereierzeugnisse									
Geschäftspapiere (ohne Kalender)						2 841	3 068	3 299	3 598
Verpackungsmaterial						879	925	1 000	1 058
Werbungsmaterial und Kalender						3 157	3 545	3 975	4 236
Bücher und Broschüren						1 252	1 337	1 442	1 547
Zeitungen und Zeitschriften						5 272	5 773	6 505	6 889
Kunststofferzeugnisse									
Folien aus Kunststoff bis einschl. 1,0 mm ³⁾	1 000 t ¹⁾	872	898	1 080	1 050				
Boden- und Wandbeläge ⁴⁾	1 000 t	134	125	129	115	511	487	523	522
Rohre und Schläuche	1 000 t	271	291	322	317	882	882	1 127	1 244
Einzelteile für Bauten	1 000 t ¹⁾	213	264	346	392	1 448	1 944	2 645	3 297
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter ⁵⁾	1 000 t	779	813	905	864	3 537	3 653	4 243	4 480
Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel						1 217	1 295	1 391	1 477
Gummiwaren									
Bereifungen	1 000 t	530	535	532	529	3 691	3 572	3 415	3 725
darunter:									
Personenkraftwagendecken	1 000 St	33 891	33 636	34 571	33 622	1 910	1 890	1 928	2 107
Lastkraftwagendecken	1 000 St	4 044	3 883	4 306	4 177	995	928	999	1 070
Weich- und Hartgummiwaren	1 000 t	488	489	527	515	4 210	4 223	4 617	4 823

*) Die Ergebnisse beziehen sich 1977 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

¹⁾ »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 159.

²⁾ Auf Basis eines Trockengehaltes von 90% (lufttrocken = lutro).

³⁾ Ohne Rohfolien aus regenerierter Zellulose, Schaumkunststoffolien und ohne Folienbandchen.

⁴⁾ Ohne Schichtpreßstoffplatten, Matten und Läufer aus Schaumkunststoff sowie Beläge auf textiler Unterlage.

⁵⁾ Ohne unveredelte Verpackungsfolien und ohne Selbstklebebänder.

9.18 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Leder	t ¹⁾	37 643	37 786	37 893	35 787	913	927	1 070	963
Lederwaren (ohne Schuhe)									
Feintaschener- und Galanteriewaren ²⁾									
aus Leder						802	855	898	870
aus Austauschstoffen ³⁾						735	769	805	782
Lederhandschuhe (ohne Arbeiterschutzhandschuhe)	1 000 P	1 608	1 667	1 772	1 784	34	39	42	45
Schuhe (ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi)	1 000 P	111 403	103 879	102 263	103 765	3 234	3 324	3 572	3 837
darunter:									
Arbeitsschuhe und Sportstiefel	1 000 P	7 433	7 217	7 374	7 568	289	295	320	337
Straßenschuhe	1 000 P	58 389	57 426	57 038	56 738	2 270	2 417	2 603	2 764
für Herren	1 000 P	17 594	18 104	17 598	16 915	676	743	776	802
für Damen	1 000 P	32 948	31 991	32 745	32 958	1 386	1 463	1 623	1 736
für Kinder und Kleinkinder	1 000 P	7 847	7 333	6 695	6 864	208	212	204	226
Leichte Straßen-, Haus- und sonst. Schuhe	1 000 P	39 801	34 834	34 285	33 413	635	569	597	592
Textilien									
Garn, auch gezwirnt ⁴⁾)									
Baumwollgarn ⁴⁾	1 000 t ¹⁾	178	164	161	170	1 356	1 156	1 179	1 332
Wollgarn ⁴⁾	1 000 t ¹⁾	54	53	56	60	865	822	860	983
Flachs- und Ramiegarn	1 000 t ¹⁾	3	2	4		26	21	35	
Weichhanfgarn	1 000 t ¹⁾	2	2		5	14	15		39
Hartfasergarn	1 000 t ¹⁾	11	5	3		22	11	8	
Jutegarn	1 000 t ¹⁾	11	10	9	8	27	24	22	20
Gespinnstverarbeitung in									
Wollwebereien	1 000 t	55	50	52	57				
Baumwollwebereien	1 000 t	240	229	228	217				
Leinen- und Schwerwebereien	1 000 t	48	45	45	48				
Seiden- und Samtwebereien	1 000 t	52	56	59	58				
der Maschinenindustrie	1 000 t	158	159	170	165				
Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff) ⁵⁾									
Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche	Mill. m ²	509	520	559	547	3 234	3 210	3 504	3 496
darunter:									
Stoff für Herren- und Knabenoberbekleidung	Mill. m ²	177	168	173	175	1 242	1 172	1 243	1 270
Stoff für Damen- und Kinderoberbekleidung	Mill. m ²	167	170	193	183	1 076	1 040	1 152	1 193
Samt und Plüsch für Bekleidung	Mill. m ²	42	45	49	40	451	478	538	430
Leibwäschestoff	Mill. m ²	80	87	96	97	273	305	354	361
Futterstoff	Mill. m ²	200	217	217	241	427	525	482	565
Heim- und Haustextilien ⁶⁾									
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff	Mill. m ²	191	176	164	179	683	636	592	653
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)	Mill. m ²	142	141	132	126	1 200	1 192	1 148	1 115
Gardinenstoff (Meterware)	Mill. m ²	167	160	157	156	563	555	549	586
Teppiche, Läufer und Bodenbelag (ohne Matten)	Mill. m ²	169	163	159	153	2 163	2 122	2 110	2 181
Weiche Beläge aus Kunststoff in Platten und Bahnen auf textiler Unterlage	Mill. m ²	27	23	21	17	120	104	97	87
Wachstuch und beschichtete Gewebe aller Art	Mill. m ²	125	122	122	101	581	572	598	544
Wirk- und Strickwaren ⁷⁾									
Gewirkte und gestrickte Oberbekleidung									
für Herren und Knaben						334	357	332	317
für Damen und Mädchen						1 585	1 480	1 528	1 734
Gewirkte und gestrickte Leibwäsche									
für Herren und Knaben						653	653	741	745
für Damen, Mädchen und Kinder						838	834	917	934
Damenstrümpfe	Mill. P	63	60	59	67	147	138	137	165
darunter:									
aus synthetischem Material	Mill. P	58	56	54	59	131	123	119	132
darunter:									
Damenfeinstrümpfe	Mill. P	50	49	47	51	103	99	96	105
Strumpfhosen	Mill. St	349	369	382	351	557	607	657	613

*) Die Ergebnisse beziehen sich 1977 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

¹⁾ »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 159.

²⁾ Einschl. Sattler- und Feinsattlerwaren.

³⁾ Ohne Planen und Zelte aus zugekaufter Meterware.

⁴⁾ Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist.

⁵⁾ Nur Produktion für eigene Rechnung.

⁶⁾ Einschl. Mischgarn.

9.18 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Bekleidung¹⁾									
Oberbekleidung für Herren und Knaben						3 274	3 314	3 242	3 196
darunter:									
Anzüge	1 000 St	6 769	6 527	5 706	5 519	966	994	911	899
Sakkos	1 000 St	8 145	8 080	7 163	6 744	634	645	585	588
Hosen	1 000 St	46 601	44 797	45 536	42 435	1 378	1 372	1 475	1 426
Mäntel	1 000 St	2 489	2 361	1 925	1 857	279	280	248	260
Oberbekleidung für Damen und Mädchen						6 590	6 922	7 222	7 491
darunter:									
Kostüme und Komplets	1 000 St	3 721	3 619	3 357	3 361	394	422	402	424
Röcke	1 000 St	40 176	44 391	44 898	48 085	1 055	1 225	1 263	1 493
Hosen	1 000 St	19 953	20 119	24 007	24 107	522	543	694	695
Blusen	1 000 St	35 631	37 377	37 717	40 398	772	850	866	976
Kleider	1 000 St	46 612	41 780	41 409	37 678	2 237	2 198	2 263	2 129
Mäntel	1 000 St	13 879	14 065	14 093	12 713	1 392	1 381	1 396	1 358
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung ²⁾						392	372	400	440
Sportbekleidung ³⁾						597	586	620	649
Lederbekleidung (ohne Arbeiterschutzbekleidung)						349	335	370	355
Leibwäsche für Herren und Knaben						541	504	494	438
darunter: Ober- und Sporthemden	1 000 St	27 773	26 959	26 103	22 459	510	467	454	405
Leibwäsche und Schürzen für Damen, Mädchen und Kinder						407	384	373	340
Miederwaren						409	400	358	325
Kopfbedeckungen						109	115	120	128
Stepp- und Daunendecken	1 000 St	3 213	3 331	3 312	3 379	176	183	192	212
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes									
Mehl	1 000 t	2 749	2 824	2 904	3 091	1 812	1 871	1 943	2 098
Kleie und Futtermehle	1 000 t	789	790	812	851	266	237	267	287
Teigwaren aller Art	1 000 t	182	187	190	196	443	479	489	520
Sonstige Nahrungsmittel	1 000 t	407	410	417	428	1 942	2 018	2 024	2 113
Stärke und Stärkeerzeugnisse	1 000 t	328	342	321	323	291	305	290	304
Brot, Pumpernickel, Knackebrot	1 000 t	970	1 247	1 267	1 273	1 574	2 116	2 189	2 330
Verbrauchszucker	1 000 t	3 250	2 705	2 745	2 643	3 216	3 233	3 326	3 332
Obstkonserven	1 000 t	116	133	137	130	182	233	240	205
Gemüsekonserven	1 000 t	216	177	168	136	277	227	210	217
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	1 000 t	176	174	165	178	472	507	490	538
Fruchtsäfte aller Art	Mill. l	737	815	991	1 191	748	865	994	1 141
Dauerbackwaren	1 000 t	300	288	295	320	1 472	1 488	1 524	1 715
Schokoladenerzeugnisse	1 000 t	373	374	392	424	3 383	3 551	3 687	3 973
Zuckerwaren	1 000 t	302	318	311	324	1 525	1 696	1 688	1 838
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	260	290	316	360	1 572	1 776	1 991	2 295
Frischkäse	1 000 t	317	320	320	335	761	780	792	870
Milchpulver	1 000 t	617	686	734	766	2 040	2 091	2 452	2 359
Milchkonserven	1 000 t	488	499	493	508	1 027	1 117	1 123	1 181
Schmelzkäse	1 000 t	104	103	112	115	691	686	752	772
Margarine	1 000 t	523	519	509	511	1 498	1 445	1 421	1 470
Platten- u. a. Nahrungsfette	1 000 t	88	94	102	106	267	272	310	322
Wurst- und Fleischwaren	1 000 t	547	799	827	862	4 389	6 500	6 715	7 179
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	1 000 t	268	291	298	311	1 275	1 418	1 430	1 489
Fischerzeugnisse	1 000 t	196	186	187	183	998	1 058	1 091	1 060
Bier ⁴⁾	1 000 hl	90 017	87 919	87 851	89 569	8 306	8 338	8 488	8 901
Spirituosen	Mill. l	341	398	393	388	1 691	1 939	1 915	1 969
Traubenschaumwein	1 000 l	182 161	184 000	205 409	201 676	683	742	817	697
Mineralbrunnen (reine Quellprodukte)	Mill. l	1 884	1 994	2 181	2 341	676	700	763	875
Limonaden	Mill. l	3 296	3 435	3 658	3 703	2 383	2 500	2 693	2 763
Mischfutter (Fertigfutter)	1 000 t	10 522	11 686	12 289	13 419	5 965	6 232	6 461	7 261
Tabakwaren⁵⁾									
Zigaretten	Mill. St	141 178	151 765	156 273	160 993	3 636	3 852	4 172	4 325
Zigarren, Stumpen, Zigarillos	Mill. St	2 521	2 370	2 100	2 025	356	344	312	316
Rauchtobak	t	8 854	7 452	6 859	6 878	238	196	181	181

*) Die Ergebnisse beziehen sich 1977 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

¹⁾ Produktion für eigene und für fremde Rechnung.

²⁾ Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder.

³⁾ Ohne solche aus Leder.

⁴⁾ Ausstoß der Brauereien (gem. Biersteuerbuch).

⁵⁾ Produktionswert ohne Tabaksteuer.

9.19 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe*)

Jahr Wirtschaftszweig ¹⁾ Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen ²⁾ Anzahl	Beschäftigte ²⁾		Lohn- und Gehaltssumme		Umsatz ³⁾		
		insgesamt 1 000	darunter in Arbeitsgemein- schaften tätig ⁴⁾ 1 000	insgesamt Mill. DM	je Beschäftigten 1 000 DM	insgesamt Mill. DM	darunter in Arbeitsgemein- schaften ⁴⁾ Mill. DM	je Beschäftigten 1 000 DM
1977 ⁵⁾	17 287	1 121	—	28 287	25	94 173	—	84
1978	17 621	1 141	—	30 023	26	79 931	—	70
davon (1978):								
Bauhauptgewerbe								
Zusammen	12 253	915	36	24 595	27	64 455	5 464	70
nach Wirtschaftszweigen								
Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	2 715	338	26	9 365	28	23 523	4 156	70
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	5 150	250	4	6 070	24	14 847	505	59
Straßenbau	1 345	119	2	3 180	27	9 207	388	78
Tiefbau, a. n. g.	1 190	79	1	2 160	27	5 361	265	68
Übrige Zweige	1 853	130	1	3 820	30	11 518	150	89
nach Beschäftigtengrößenklassen								
20 — 49	7 751	240	1	5 677	24	14 433	41	60
50 — 99	2 823	194	2	4 904	25	12 287	136	63
100 — 199	1 099	148	3	3 955	27	10 201	379	69
200 — 499	466	133	6	3 770	28	10 619	793	80
500 — 999	70	47	3	1 351	29	4 210	475	89
1 000 und mehr	44	153	21	4 939	32	12 706	3 640	83
Ausbaugewerbe								
Zusammen	5 368	226	—	5 428	24	15 476	—	69
nach Wirtschaftszweigen								
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	926	34	—	801	23	2 247	—	66
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	1 263	66	—	1 707	26	5 017	—	76
Elektroinstallation	1 209	52	—	1 082	21	3 201	—	62
Malerei- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	1 141	44	—	1 027	23	2 231	—	51
Fliesen-, Platten- und Mosakleberei	387	14	—	395	29	1 336	—	97
Übrige Zweige	442	16	—	416	26	1 444	—	91
nach Beschäftigtengrößenklassen								
20 — 49	4 373	124	—	2 721	22	7 926	—	64
50 — 99	731	48	—	1 206	25	3 323	—	69
100 — 199	208	28	—	726	26	2 020	—	73
200 und mehr	56	25	—	775	31	2 208	—	87

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Stichtag 30. 9.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Kann nur für das Bauhauptgewerbe dargestellt werden.

5) Revidiertes Ergebnis.

9.20 Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung der Unternehmen im Baugewerbe 1978*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert ²⁾		Nettoproduktionswert ³⁾			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten ⁴⁾		
		insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten	Anteil am Bruttoproduktionswert	insgesamt	je Beschäftigten	Anteil am Bruttoproduktionswert
		Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM	%	Mill. DM	1 000 DM	%
	Insgesamt	89 466	78,4	51 293	45,0	57,3	40 720	35,7	45,5
	nach Wirtschaftszweigen								
	Bauhauptgewerbe	73 415	80,3	42 278	46,2	57,6	33 332	36,4	45,4
72	Hoch- und Tiefbau	67 723	80,2	39 072	46,2	57,7	30 772	36,4	45,4
7210	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	27 717	82,1	15 925	47,2	57,5	12 722	37,7	45,9
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau) ..	17 124	68,5	9 753	39,0	57,0	8 147	32,6	47,6
7231-37	Fertigteilbau im Hochbau	4 526	132,0	2 061	60,1	45,5	1 444	42,1	31,9
7243	Straßenbau	10 333	87,1	5 774	48,7	55,9	4 315	36,4	41,8
7249	Tiefbau, a.n.g.	5 979	75,7	4 107	52,0	68,7	3 070	38,9	51,3
Rest 72	Übriger Hoch- und Tiefbau	2 043	80,2	1 452	57,0	71,1	1 075	42,2	52,6
73	Spezialbau	2 620	89,8	1 482	50,8	56,6	1 145	39,3	43,7
74	Stukkateurgewerbe, Gipserrei, Verputzerei ..	914	63,2	608	42,1	66,6	517	35,7	56,6
75	Zimmererei, Dachdeckererei ..	2 158	82,1	1 116	42,5	51,7	897	34,1	41,6
7510	Zimmererei, Ingenieurholzbau ..	774	80,1	397	41,0	51,2	320	33,2	41,4
7550	Dachdeckererei	1 384	83,3	719	43,3	52,0	577	34,7	41,7
	Ausbaugewerbe	16 051	71,1	9 015	40,0	56,2	7 388	32,7	46,0
76	Bauinstallation	10 896	71,6	5 841	38,4	53,6	4 763	31,3	43,7
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	5 155	70,1	3 174	43,1	61,6	2 625	35,7	50,9
	nach Beschäftigtengrößenklassen								
	Bauhauptgewerbe	73 415	80,3	42 278	46,2	57,6	33 332	36,4	45,4
	20 — 49	15 858	66,1	9 579	39,9	60,4	7 700	32,1	48,6
	50 — 99	13 959	72,0	8 488	43,8	60,8	6 799	35,1	48,7
	100 — 199	11 724	79,1	6 917	46,7	59,0	5 516	37,2	47,1
	200 — 499	12 094	91,1	6 594	49,7	54,5	5 001	37,7	41,4
	500 und mehr	19 780	99,0	10 700	53,5	54,1	8 315	41,6	42,0
	Ausbaugewerbe	16 051	71,1	9 015	40,0	56,2	7 388	32,7	46,0
	20 — 49	8 189	65,9	4 645	37,4	56,7	3 841	30,9	46,9
	50 — 99	3 490	72,2	1 945	40,2	55,7	1 588	32,9	45,5
	100 — 199	2 109	76,4	1 203	43,6	57,0	998	36,1	47,3
	200 und mehr	2 262	88,8	1 222	48,0	54,0	962	37,8	42,5

Fußnoten siehe Tabelle 9.21

9.21 Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe 1978*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert ²⁾	Personal-kosten	Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten				Kosten f. sonstige ind./handw. Dienstleistungen	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten ³⁾	Kostensteuern	Abschreibungen auf Sachanlagen	Fremdkapitalzinsen
				insgesamt	Materialverbrauch	Einsatz an Handelsware	Kosten f. Lohnarbeiten						
Mill. DM													
	Insgesamt	89 466	39,8	42,7	29,7	1,5	11,5	1,6	1,2	4,6	1,3	3,1	0,9
	nach Wirtschaftszweigen												
	Bauhauptgewerbe	73 415	39,7	42,4	28,6	0,6	13,3	1,8	1,3	4,5	1,3	3,4	0,9
72	Hoch- und Tiefbau	67 723	39,6	42,3	28,2	0,5	13,6	1,9	1,3	4,4	1,3	3,5	0,9
7210	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	27 717	40,3	42,5	25,5	0,3	16,7	1,7	1,6	4,0	1,1	3,3	0,8
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau) ..	17 124	41,8	43,0	30,0	0,8	12,3	1,2	0,6	3,7	1,2	2,7	1,0
7231-37	Fertigteilbau im Hochbau	4 526	27,6	54,5	35,1	0,3	19,1	1,0	0,8	8,2	1,0	2,7	0,9
7243	Straßenbau	10 333	36,3	44,1	34,8	0,4	9,0	2,8	1,5	4,0	1,4	4,5	0,8
7249	Tiefbau, a.n.g.	5 979	42,8	31,3	22,9	0,4	8,1	3,3	1,5	5,1	2,0	5,5	1,0
Rest 72	Übriger Hoch- und Tiefbau	2 043	45,1	28,9	17,8	0,5	10,7	2,8	2,4	5,8	1,9	5,6	0,8
73	Spezialbau	2 620	44,3	43,4	28,4	2,7	12,4	1,0	1,6	7,4	1,1	1,8	0,9
74	Stukkateurgewerbe, Gipserrei, Verputzerei ..	914	49,3	33,4	25,3	0,3	7,8	1,1	0,8	4,5	1,8	1,9	0,7
75	Zimmererei, Dachdeckererei ..	2 158	34,9	48,3	41,2	1,0	6,1	0,8	0,7	5,1	1,4	2,1	1,0
7510	Zimmererei, Ingenieurholzbau ..	774	34,8	48,8	40,7	1,7	6,9	0,9	0,6	4,7	1,5	2,2	1,1
7550	Dachdeckererei	1 384	35,0	48,0	41,8	0,6	5,6	0,8	0,8	5,3	1,3	2,0	0,9
	Ausbaugewerbe	16 051	40,0	43,8	34,6	6,0	3,2	0,8	0,9	5,3	1,6	1,6	0,9
76	Bauinstallation	10 896	39,1	46,4	39,0	4,7	2,7	0,8	0,8	5,3	1,5	1,5	0,9
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	5 155	41,8	38,4	25,4	8,8	4,2	0,9	0,9	5,2	1,8	1,8	1,0
	nach Beschäftigtengrößenklassen												
	Bauhauptgewerbe	73 415	39,7	42,4	28,6	0,6	13,3	1,8	1,3	4,5	1,3	3,4	0,9
	20 — 49	15 858	42,1	39,6	30,9	0,9	7,8	1,7	0,8	4,3	1,7	3,4	1,0
	50 — 99	13 959	41,5	39,2	30,8	0,7	7,7	2,3	0,8	3,8	1,5	3,8	1,0
	100 — 199	11 724	39,8	41,0	28,7	0,5	11,8	2,2	1,1	3,8	1,3	3,6	0,9
	200 — 499	12 094	37,1	45,5	28,8	0,3	16,4	2,0	1,4	4,9	1,1	3,7	0,9
	500 und mehr	19 780	38,2	45,9	24,9	0,4	20,6	1,1	2,0	5,4	0,8	2,9	0,6
	Ausbaugewerbe	16 051	40,0	43,8	34,6	6,0	3,2	0,8	0,9	5,3	1,6	1,6	0,9
	20 — 49	8 189	39,1	43,3	33,8	6,9	2,5	0,7	0,8	5,0	1,7	1,7	1,0
	50 — 99	3 490	40,7	44,3	34,8	6,3	3,2	1,0	1,0	5,1	1,6	1,4	0,9
	100 — 199	2 109	40,5	43,0	35,3	4,0	3,6	0,7	1,0	4,8	1,5	1,7	1,0
	200 und mehr	2 262	41,6	46,0	36,6	4,1	5,2	1,2	0,8	6,9	1,1	1,7	0,7

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979; Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

*) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

*) Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

*) Nettoproduktionswert minus Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten u. Pachten, Sonst. Kosten, Abschreibungen, indirekte Steuern abzugl. Subventionen.

*) Werbe- und Vertreterkosten, Provisionen, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten u. ä.

9.22 Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe*)

Jahr Wirtschaftszweig ¹⁾ Unternehmen mit bis ... Beschäftigten	Unternehmen ²⁾		Bruttozugänge an Sachanlagen						Verkauf von Sach- anlagen	
	insgesamt	darunter mit Investitionen	Bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Baugeräte, Maschinen, Betriebs- ausstattung usw.	insgesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen	Anteil am Umsatz		je Beschäftigten ²⁾
1971	18 357	17 188	498	144	3 417	4 060	335	...	2 908	349
1972	18 365	16 961	682	198	3 468	4 347	362	...	3 502	350
1973	17 716	15 536	724	141	2 856	3 722	377	...	2 807	273
1974	16 514	13 792	406	67	1 861	2 333	210	...	2 016	264
1975	14 882	12 988	338	72	2 198	2 608	176	...	2 510	311
1976 ¹⁾	14 538	12 743	..	..	..	2 734	705	...	..	..
1976 ²⁾	15 550	13 636	354	62	2 481	2 897	192	...	2 608	379
1977 ³⁾	17 287	15 020	480	97	2 707	3 284	256	3,5	2 930	407
1978	17 621	15 389	489	131	3 497	4 117	237	5,2	3 610	581
davon (1978):										
Bauhauptgewerbe										
Zusammen	12 253	11 166	408	126	3 239	3 773	224	5,9	4 124	537
nach Wirtschaftszweigen										
Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	2 715	2 490	134	28	1 225	1 386	83	5,9	4 106	256
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	5 150	4 675	106	68	601	776	72	5,2	3 102	100
Straßenbau	1 345	1 266	27	10	656	693	13	7,5	5 841	66
Tiefbau, a.n.g.	1 190	1 112	34	5	394	433	9	8,1	5 486	52
Übrige Zweige	1 853	1 623	106	16	363	485	48	4,2	3 739	62
nach Beschäftigtengrößenklassen										
20 — 49	7 751	6 861	77	33	741	852	41	5,9	3 547	107
50 — 99	2 823	2 684	86	40	717	843	37	6,9	4 347	79
100 — 199	1 099	1 055	48	18	508	573	28	5,6	3 864	72
200 — 499	466	452	81	16	513	610	49	5,7	4 596	94
500 — 999	70	70	30	13	187	230	22	5,5	4 878	39
1 000 und mehr	44	44	85	6	574	665	48	5,2	4 356	145
Ausbaugewerbe										
Zusammen	5 368	4 223	82	5	257	344	12	2,2	1 527	43
nach Wirtschaftszweigen										
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	926	715	10	1	32	43	1	1,9	1 247	7
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	1 263	1 047	21	1	66	88	3	1,8	1 333	17
Elektroinstallation	1 209	906	21	1	55	76	5	2,4	1 475	5
Malerei- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	1 141	883	14	1	54	69	2	3,1	1 572	6
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	387	294	8	1	18	27	1	2,0	1 949	2
Übrige Zweige	442	378	9	1	32	41	1	2,9	2 624	6
nach Beschäftigtengrößenklassen										
20 — 49	4 373	3 320	40	4	135	178	3	2,2	1 434	21
50 — 99	731	654	23	1	54	78	2	2,3	1 606	15
100 — 199	208	196	11	1	30	42	2	2,1	1 512	3
200 und mehr	56	53	8	0	39	47	5	2,1	1 845	5

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Bis 1975 Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961), ab 1976 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Stichtag 30. 9.

3) Nach der alten Systematik.

4) Revidiertes Ergebnis.

5) Vorjahresvergleich wegen Neuaufbau des Berichtskreises im Ausbaugewerbe nicht möglich.

9.23 Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1978 nach Warenarten*)

9.23.1 Bauhauptgewerbe

Warenart ¹⁾	Insgesamt		Hoch- und Tiefbau							Spezialbau	Stukatur- gewerbe, Gipserei, Verputzerei	Zimmerei, Dach- deckerei
			zusammen	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ²⁾	Hochbau (ohne Fer- tigteilbau)	Fertigteil- bau im Hochbau	Straßen- bau	Tiefbau a. n. g.	Übriger Hoch- und Tiefbau ³⁾			
	Mill. DM	%										
Unbearbeitete Natursteine (ohne Bausand und -kies)	854,8	4,6	5,1	3,6	1,2	0,3	15,7	7,2	10,5	0,2	0,3	0,6
Bausand und -kies (einschl. Kies für den Wegebau usw.)	1 250,2	6,8	7,4	7,3	4,8	2,3	12,5	12,4	12,3	0,7	2,6	0,7
Bearbeitete Natursteine	261,8	1,4	1,5	1,2	0,8	0,2	3,9	2,1	0,8	0,1	0,4	0,9
Bituminöses Mischgut	1 291,7	7,0	7,7	4,7	1,2	0,1	27,9	9,4	7,7	0,3	0,0	0,5
Bitumen und Bitumenemulsionen	493,2	2,7	2,7	2,2	0,4	0,1	9,0	3,4	0,8	1,3	0,0	3,3
Dachpappe, bituminöse Abdichtungsmaterialien usw.	296,4	1,6	0,7	0,8	0,9	0,6	0,4	0,2	0,3	4,3	0,6	17,1
Zement und zementähnliche Bindemittel	854,1	4,6	5,0	7,6	5,0	3,8	1,6	2,4	1,4	0,6	6,5	0,2
Bearbeiteter Kalk, sonst. hydraulische Bindemittel, Mischkalk	141,5	0,8	0,8	0,7	1,4	0,1	0,6	0,2	0,0	0,2	4,2	0,1
Gebrannter Gips	69,8	0,4	0,2	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	19,5	0,0
Transportbeton	2 503,4	13,6	15,0	17,9	22,3	3,0	6,0	9,3	7,5	0,5	1,5	0,3
Kalksandsteine	517,2	2,8	3,1	2,8	6,8	0,7	0,2	0,4	0,1	0,1	1,3	0,2
Mauer-, Deckenziegel, Tonhohlplatten usw.	618,0	3,4	3,7	3,1	7,8	0,7	0,5	1,6	0,8	0,4	0,4	0,7
Grobkeramische Erzeugnisse (ohne Mauer-, Deckenziegel usw.)	334,6	1,8	1,7	1,8	1,6	1,7	1,2	2,6	2,0	3,7	0,8	3,2
Betonfertigteile	520,8	2,8	3,1	4,1	4,7	1,8	0,3	0,7	0,1	0,0	0,1	0,2
Betonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 011,5	5,5	6,1	5,1	1,3	0,6	14,1	17,5	9,5	0,1	0,3	0,2
Asbestzementwaren	173,1	0,9	0,7	0,7	0,5	1,3	0,2	1,8	0,2	0,9	1,0	6,0
Dämm-, Leichtbauplatten u. ä., mineralische Isoliermassen	338,0	1,8	1,1	1,3	1,3	2,4	0,1	0,1	0,1	10,9	8,7	6,7
Glasfaser und Waren daraus	160,7	0,9	0,2	0,2	0,4	0,6	0,0	0,0	0,3	13,5	2,9	1,6
Halbzeug aus Schaumkunststoff (ohne Verpackungsmaterial als Betriebsstoff)	101,4	0,6	0,3	0,3	0,5	0,5	0,1	0,1	0,1	3,9	1,8	2,3
Gipszeugnisse	128,4	0,7	0,4	0,3	0,5	1,7	0,0	0,0	0,0	3,5	15,2	0,5
Breitflanschträger und Formstahl usw.	315,2	1,7	1,9	2,3	1,8	1,3	0,3	3,3	7,1	0,2	0,1	0,7
Stahlbleche (warm und kalt gewalzt)	147,0	0,8	0,4	0,6	0,3	0,4	0,1	0,5	1,4	8,5	1,3	1,9
Stahlrohre (ohne Rohrleitungen)	75,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,5	0,1	2,0	4,1	1,1	0,0	0,1
Eisen-, Stahl- und Temperguß (ohne Radiatoren usw.)	116,3	0,6	0,7	0,7	0,2	1,2	0,5	1,7	3,1	0,4	0,0	0,1
Bewehrungsstahl (Stabstahl, Profilhöhe unter 80 mm)	1 118,0	6,1	6,7	10,3	7,5	4,5	0,8	3,1	2,9	0,3	0,4	0,1
Baustahlmatten	758,7	4,1	4,6	5,3	7,5	3,3	0,5	1,1	1,5	0,2	0,3	0,1
Halbzeug, Formguß aus Aluminium, Kupfer und -legierungen	87,7	0,5	0,2	0,2	0,1	0,7	0,0	0,2	0,2	5,2	0,2	2,2
Bauelemente aus Stahl und Leichtmetall (ohne Heizungsbedarf)	357,8	1,9	1,2	1,3	1,3	2,4	0,3	0,7	0,7	12,8	6,5	6,5
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen (ohne Grubenausbau)	89,9	0,5	0,3	0,5	0,3	0,1	0,1	0,7	1,4	4,0	0,5	0,3
Schnittholz	713,6	3,9	3,3	2,2	2,9	15,8	0,4	2,0	1,6	1,1	2,0	18,6
Furniere, Sperr- und Preßholz, Holzfasertafeln usw.	184,7	1,0	0,9	0,5	0,5	6,3	0,1	0,2	0,1	1,8	1,1	2,0
Bauelemente aus Holz	326,0	1,8	1,6	0,5	1,4	11,3	0,0	0,7	0,1	3,2	1,5	3,0
Holzkonstruktionen und Fertigteile aus Holz	140,9	0,8	0,7	0,4	0,3	5,3	0,0	0,2	0,2	0,5	0,2	2,3
Sonst. Halbzeug aus Kunststoff (ohne Bodenbelag aus Kunststoff)	163,8	0,9	0,9	0,8	0,6	0,3	0,8	3,2	5,6	1,0	0,1	0,2
Übrige Warenarten	1 904,1	10,3	9,7	8,3	11,4	24,0	1,7	9,0	15,5	14,3	17,7	16,6
Roh- und Hilfsstoffe, sonst. Vorprodukte einschl. Handelsware	x	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mill. DM ...	18 419,8	x	16 595,6	6 101,8	4 773,1	1 477,0	2 935,7	1 056,4	251,6	751,6	213,9	858,7

*) Hochgerechnetes Ergebnis der vierjährigen Erhebung. - Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. - Ohne Betriebsstoffe, ohne Brenn- und Treibstoffe sowie ohne Energie.

1) Warenverzeichnis für den Material- und Wareneingang im Produzierenden Gewerbe (WE), Ausgabe 1978. - Ausgewählte Warenarten.

2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

3) Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau, Wasser- und Wasserspezialbau, Brunnenbau, nicht bergbauliche und bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung), Gerüstbau, Fassadenreinigung.

9.23 Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1978 nach Warenarten*)

9.23.2 Ausbaugewerbe

Warenart ¹⁾	Insgesamt		Bauinstallation				Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)			
			zusammen	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	Elektro- installation	zusammen	Maler- und Lackierer- gewerbe	Fliesen-, Platten- und Mosaik- legerei	übriges Aus- baugewerbe (ohne Bau- installa- tion) ²⁾
	Mill. DM	%								
Bausand und -kies (einschl. Kies für den Wegebau usw.)	27,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	1,5	0,3	1,7	2,3
Bearbeitete Natursteine	25,3	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	3,9	0,1
Zement und zementähnliche Bindemittel	62,9	1,0	0,1	0,1	0,1	0,1	3,6	1,2	6,0	2,8
Grobkeramische Erzeugnisse (ohne Mauer-, Deckenziegel usw.)	161,9	2,6	0,1	0,2	0,0	0,0	9,5	0,0	25,3	0,3
Dämm-, Leichtbauplatten u. ä., mineralische Isoliermassen	52,1	0,8	0,5	0,3	0,8	0,0	1,8	1,0	1,1	3,2
Stahlrohre (ohne Rohrleitungen)	66,1	1,1	1,4	1,8	2,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Eisen-, Stahl- und Temperguß (ohne Radiatoren usw.)	136,6	2,2	3,0	7,6	2,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Halbzeug, Formguß aus Aluminium, Kupfer und -legierungen	107,5	1,7	2,1	4,7	2,1	0,3	0,6	0,1	0,0	1,6
Furniere, Sperr- und Preßholz, Holzfaserplatten usw.	63,3	1,0	0,0	0,1	0,0	0,1	3,7	0,5	0,1	9,5
Bauelemente aus Holz	46,8	0,8	0,1	0,3	0,0	0,0	2,6	0,2	1,0	5,9
Sonst. Halbzeug aus Kunststoff (ohne Bodenbelag aus Kunststoff)	48,7	0,8	1,0	2,2	1,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0
Einzelteile aus Kunststoff für Bauten	37,4	0,6	0,3	0,4	0,4	0,1	1,4	1,0	0,3	2,8
Bodenbelag aus Kunststoff (ohne Schichtpreßstoffplatten)	61,2	1,0	0,0	0,0	0,0	0,1	3,6	3,1	1,5	6,0
Erzeugnisse aus Stahlblech für Zentralheizungs- bedarf, Heizkörper aller Art	1 132,9	18,2	24,8	28,1	37,3	1,1	0,2	0,0	0,0	0,5
Dampfkessel, Rohrleitungen, Heizkessel	469,8	7,5	10,3	9,6	16,4	0,5	0,1	—	0,0	0,2
Geräte d. Elektrizitätsverteilung (ohne Hoch- und Niederspannungsanlagen usw.)	841,0	13,5	18,4	1,6	2,0	58,8	0,2	0,1	0,0	0,4
Hoch- und Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen	199,0	3,2	4,4	0,4	1,7	11,8	0,0	0,1	—	0,1
Farbstoffe, Farben (ohne Druck- und Lebensmittelfarben usw.)	324,1	5,2	0,1	0,1	0,1	0,2	19,1	64,9	0,9	4,9
Klebstoffe (Leime) und Bindemittel	25,5	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	2,1	1,2	1,3
Tapeten aus Papier, auch kunststoffbeschichtet, usw.	61,1	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6	9,4	0,4	2,8
Keramische Installationsgegenstände aus Porzellan, Feuerton usw.	236,7	3,8	5,0	11,1	5,1	0,3	0,5	0,0	1,2	0,1
Fliesen, Kachelöfen usw. (ohne solche aus Ton, ohne Spaltplatten)	264,4	4,2	0,1	0,1	0,1	0,0	15,6	0,1	41,2	1,0
Bauelemente a. Stahl und Leichtmetall (ohne Heizungsbedarf)	86,3	1,4	1,4	1,8	1,9	0,2	1,5	0,6	0,2	3,2
Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen	286,2	4,6	6,3	2,4	11,5	0,2	0,0	—	0,0	0,1
Armaturen (einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile)	237,6	3,8	5,2	9,7	5,8	0,8	0,0	0,0	0,1	0,1
Flachglas (einschl. Spezialflachglas usw., ohne Uhrglas)	147,1	2,4	0,1	0,0	0,2	0,0	8,5	3,2	0,2	20,7
Teppiche, Läufer, Fußbodenbelag aus textilen Materialien usw.	118,5	1,9	0,1	0,0	0,0	0,2	6,9	4,6	3,6	12,0
Übrige Warenarten	896,4	14,5	15,2	17,4	8,9	24,7	12,3	7,4	10,0	17,9
Roh- und Hilfsstoffe, sonst. Vorprodukte einschl. Handelsware	x	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mill. DM	6 223,8	x	4 554,1	981,1	2 251,6	1 321,4	1 669,6	436,6	617,9	615,1

*) Hochgerechnetes Ergebnis der vierjährigen Erhebung. — Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Betriebsstoffe, ohne Brenn- und Treibstoffe sowie ohne Energie.

1) Warenverzeichnis für den Material- und Wareneingang im Produzierenden Gewerbe (WE), Ausgabe 1978. — Ausgewählte Warenarten.

2) Ausbaugewerbe, o.a.S. (ohne Bauinstallation), Glasergewerbe, Tapetenkleberei, Bautischlerei, Parkettlegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei), Ofen- und Herdsetzerei, sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Ofen- und Herdsetzerei).

9.24 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe*)

9.24.1 Bauhauptgewerbe**)

Jahr Land	Betriebe ¹⁾ Anzahl	Beschäftigte ²⁾							Lohn- summe	Gehalt- summe
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Aus- zubildende	Ubrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach- arbeiter ³⁾	Fachwerker und Werker	Gewerblich Auszu- bildende ⁴⁾		
					1 000				Mill. DM	
1978	59 589	1 190,2	64,4	143,6	982,2	666,5	260,9	54,7	25 448	4 970
1979	60 666	1 240,2	62,1	151,8	1 026,3	672,2	291,7	62,4	28 296	5 557
1980	60 294	1 262,8	59,8	158,7	1 044,4	678,2	296,6	69,7	31 269	6 173
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	2 972	57,6	3,0	6,0	48,6	32,6	11,4	4,6	1 436	219
Hamburg	1 134	31,3	1,1	5,1	25,2	17,3	6,6	1,3	980	239
Niedersachsen	7 708	156,6	7,8	18,1	130,7	86,0	36,4	8,3	3 758	642
Bremen	611	15,8	0,6	2,2	13,1	9,3	3,0	0,9	419	92
Nordrhein-Westfalen	15 106	297,3	15,9	39,5	241,9	156,2	68,4	17,3	7 500	1 637
Hessen	4 389	107,4	4,5	15,5	87,4	57,5	24,5	5,4	2 524	616
Rheinland-Pfalz	3 896	75,4	3,9	8,8	62,7	40,0	17,6	5,0	1 845	292
Baden-Württemberg	10 487	201,1	10,1	24,6	166,5	101,4	53,5	11,5	4 883	947
Bayern	11 608	263,1	11,6	31,0	220,5	146,2	61,2	13,1	6 375	1 168
Saarland	1 005	22,4	0,5	3,1	18,9	11,5	5,9	1,5	569	107
Berlin (West)	1 378	34,7	0,9	4,8	29,0	20,1	8,0	0,9	979	212

Jahr Land	Arbeits- tage ⁵⁾ Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden										
		ins- gesamt	Woh- nungs- bau	Land- wirtschaf- tlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau		
											Sträßen- bau	Sonstiger Tiefbau
1978	20,8	1 687	696	24	365	271	94	602	151	209	242	
1979	20,8	1 724	717	20	382	278	104	605	149	209	247	
1980	20,8	1 745	715	19	402	292	110	609	153	203	253	
davon (1980):												
Schleswig-Holstein	20,9	79	36	2	14	9	5	27	6	10	11	
Hamburg	20,9	42	11	—	16	12	4	15	3	4	8	
Niedersachsen	20,9	214	95	4	43	28	15	72	16	27	29	
Bremen	20,9	21	6	—	7	5	2	8	2	2	4	
Nordrhein-Westfalen	20,8	416	163	2	123	76	47	128	30	43	56	
Hessen	20,8	143	55	1	32	24	7	56	14	18	25	
Rheinland-Pfalz	20,8	113	47	1	24	17	6	41	8	18	15	
Baden-Württemberg	20,8	284	125	3	56	47	9	101	28	34	39	
Bayern	20,8	357	150	6	72	60	12	130	37	39	54	
Saarland	20,8	31	12	0	7	5	1	12	2	5	5	
Berlin (West)	20,9	44	16	—	10	8	2	18	7	4	7	

Jahr Land	Gesamt- umsatz ⁶⁾	Darunter Baugewerblicher Umsatz										
		ins- gesamt	Woh- nungs- bau	Landwirts- chaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau		
1978	79 525	77 984	29 497	1 017	18 258	13 746	4 513	29 211	7 240	10 675	11 296	
1979	93 953	92 080	34 703	1 068	21 702	16 003	5 699	34 606	8 424	12 469	13 713	
1980	114 606	112 484	42 617	1 055	27 647	20 589	7 058	41 166	9 944	13 894	17 328	
davon (1980):												
Schleswig-Holstein	5 071	5 010	2 238	119	966	684	282	1 687	374	654	658	
Hamburg	3 595	3 539	871	—	1 361	1 082	280	1 308	250	354	704	
Niedersachsen	13 719	13 573	5 676	258	2 839	1 878	961	4 800	1 115	1 725	1 960	
Bremen	1 790	1 776	422	—	581	423	158	772	155	108	509	
Nordrhein-Westfalen	27 285	26 951	9 710	104	8 438	5 625	2 812	8 699	2 036	2 898	3 765	
Hessen	9 571	9 355	3 212	53	2 289	1 643	647	3 802	923	1 254	1 625	
Rheinland-Pfalz	6 700	6 622	2 692	47	1 324	998	326	2 559	531	1 194	834	
Baden-Württemberg	19 205	18 762	7 584	128	3 953	3 352	601	7 097	1 870	2 349	2 879	
Bayern	22 353	21 664	8 282	328	4 708	3 955	753	8 346	2 098	2 665	3 583	
Saarland	2 201	2 176	843	20	458	385	73	855	143	375	337	
Berlin (West)	3 117	3 057	1 085	—	730	564	165	1 241	449	317	475	

*) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus.
 **) Alle Betriebe mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe; Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe stammen. - Ergebnisse des neuen Berichtssystems nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

1) Ergebnisse der Totalerhebung jeweils Ende Juni.
 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten.
 3) Einschl. angestelltenversicherungspflichtige Poliere und Meister.
 4) Einschl. Anlernlinge, Umschüler und Praktikanten.
 5) Monatsdurchschnitt.
 6) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

9.24 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe*)

9.24.2 Ausbaugewerbe**)

Jahr Land	Betriebe ¹⁾ Anzahl	Beschäftigte ²⁾ 1 000		Lohn- summe Mill. DM	Gehalt- summe Mill. DM	Geleistete Arbeits- stunden Mill. Stunden	Gesamt- umsatz ³⁾ Mill. DM	Darunter baugewerb- licher Umsatz
		insgesamt	Arbeiter ⁴⁾					
		1978	4 724						196	158	3 957	1 070	300	13 819	12 482
1979	4 819	201	163	4 273	1 166	304	15 519	14 222
1980	4 932	207	168	4 668	1 280	311	18 015	16 621
davon (1980):								
Schleswig-Holstein	223	9	7	187	48	13	772	671
Hamburg	236	11	9	289	83	16	954	915
Niedersachsen	595	23	20	472	88	38	1 830	1 738
Bremen	88	4	3	96	26	6	365	345
Nordrhein-Westfalen	1 141	47	38	1 047	298	72	3 955	3 619
Hessen	425	20	16	448	127	29	1 705	1 564
Rheinland-Pfalz	254	10	8	214	54	16	889	780
Baden-Württemberg	727	30	24	724	228	42	2 974	2 692
Bayern	878	38	31	778	213	55	3 159	2 945
Saarland	83	4	3	81	29	6	355	317
Berlin (West)	282	13	10	331	86	18	1 057	1 034

*) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus.
**) Ergebnisse der monatlichen Erhebung bei Betrieben von Unternehmen des Ausbaugewerbes und des übrigen Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr und Betrieben mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie Arbeitsgemeinschaften.

1) Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr laut jährlicher Erhebung im Ausbaugewerbe Ende Juni.
2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten. — Einschl. gewerblich Auszubildende.
3) Einschl. angestelltenversicherungspflichtige Poliere und Meister sowie gewerblich Auszubildende.
4) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

9.25 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1980 nach Wirtschaftszweigen

9.25.1 Bauhauptgewerbe*)

Betriebe mit . . . bis . . . Beschäftigten Stellung im Betrieb	Ins- gesamt	Hoch- und Tiefbau ¹⁾	Hochbau (ohne Fertig- teilbau): Gerüst- bau, Fassaden- reinigung	Fertig- teilbau im Hoch- bau ²⁾	Tiefbau (ohne Straßen- bau ³⁾)	Straßen- bau	Spezial- bau ⁴⁾	Stukka- teur- gewerbe, Gipserei, Ver- putzerei	Zim- merei, Inge- nieur- holzbau	Dach- deckerei
Betriebe										
1 — 19	45 760	3 483	14 865	177	3 792	1 078	3 154	6 274	7 433	5 504
20 — 49	9 294	1 465	4 475	103	1 130	679	292	378	319	453
50 — 99	3 220	850	1 107	83	468	490	95	50	29	48
100 — 199	1 353	505	324	81	197	268	52	10	3	15
200 — 499	560	275		67	92	24				
500 und mehr	107	71	7	10	10	6	3	—	—	—
Insgesamt	60 294	6 649	20 778	454	5 664	2 613	3 620	6 712	7 784	6 020
Beschäftigte										
1 — 19	333 418	30 170	128 425	1 610	24 081	9 027	15 514	36 110	45 869	42 612
20 — 49	281 733	46 437	133 527	3 356	35 533	21 943	8 631	10 794	8 797	12 715
50 — 99	221 752	59 806	74 255	5 863	31 750	35 090	6 705	3 340	1 784	3 159
100 — 199	183 653	68 819	52 245	16 391	26 448	36 839	7 370	1 521	476	2 206
200 — 499	160 823	80 564		8 782	18 298	26 295	7 004			
500 und mehr	99 873	65 260	3 960	8 782	16 026	4 059	1 786	—	—	—
Insgesamt	1 281 252	351 056	392 412	36 002	152 136	133 253	47 010	51 765	56 926	60 692
davon:										
Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	55 504	5 999	18 582	298	4 787	2 349	3 111	6 558	8 036	5 784
Mithelfende Familienangehörige	4 622	343	1 565	11	457	132	282	585	780	467
Kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende	96 161	27 056	25 801	4 602	9 594	8 777	5 408	4 263	4 534	6 126
Technische Angestellte einschl. Auszubildende	62 317	25 682	12 029	3 898	7 910	7 057	3 151	707	884	999
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	717 419	201 892	241 921	19 202	70 150	65 073	25 946	31 781	28 560	32 894
Fachwerker und Werker	282 401	75 165	68 335	7 038	57 653	47 606	8 012	4 628	5 393	8 571
Gewerblich Auszubildende und Umschüler	62 828	14 919	24 179	953	1 585	2 259	1 100	3 243	8 739	5 851

*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).
1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.
2) Herstellung und Montage von Fertigteilbauten aus Beton oder Holz im Hochbau.
3) Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau; Wasser- und Wasserspezialbau; Brunnenbau, nicht-

bergbauliche Tiefbohrung; Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung); Tiefbau a. n. g.
4) Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau; Gebäudetrocknung; Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit; Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung; Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe.

9.25 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1980 nach Wirtschaftszweigen

9.25.2 Ausbaugewerbe*)

Betriebe Beschäftigte	Ins- gesamt	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesund- heits- technischen Anlagen	Elektro- installation	Ausbau- gewerbe ohne aus- geprägten Schwer- punkt (ohne Bau- installation)	Glaser- gewerbe	Maler- und Lackierer- gewerbe; Tapeten- kleberei	Bau- tischlerei; Parkett- legerei	Fußboden- Fliesen- und Platten- legerei	Sonstiges Ausbau- gewerbe
Insgesamt										
Betriebe	13 784	2 329	2 843	3 138	75	296	3 108	715	1 219	61
Beschäftigte	320 692	48 842	88 502	68 299	1 680	5 717	68 244	11 608	26 374	1 426
dar.: Arbeiter ¹⁾	260 591	39 753	66 924	56 613	1 358	4 408	59 081	9 755	21 498	1 201
darunter:										
Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr										
Betriebe	4 932	751	1 440	998	25	84	1 033	135	447	19
Beschäftigte	201 667	27 436	68 787	40 876	1 021	2 970	39 949	3 836	15 922	870
dar.: Arbeiter ¹⁾	163 231	22 403	51 291	34 258	823	2 299	35 110	3 262	13 027	758

*) Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe; erfaßte Betriebe des Ausbaugewerbes mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr sowie Arbeitsgemeinschaften.

¹⁾ Einschl. angestelltenversicherungspflichtige Poliere und Meister sowie gewerblich Auszubildende.

9.26 Bestand an wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1980*)

Geräteart	Verfügbare Geräte ¹⁾	Eigene Geräte	Von den verfügbaren Geräten entfielen auf Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten							
			1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 und mehr		
Betonmischer	139 159	137 661	61 689	38 237	18 531	9 728	6 772	4 202		
Transportmischer und Agitatoren	2 432	2 357	202	490	573	579	420	168		
Turmdrehkrane	44 122	42 537	12 724	12 661	7 842	5 052	3 468	2 375		
Mobil- und Autokrane	4 171	3 961	1 029	914	675	591	504	458		
Förderbänder	15 099	14 907	6 159	3 720	1 978	1 311	973	958		
Betonpumpen aller Art ²⁾	1 985	1 823	358	378	351	317	306	275		
Mörtelförder- und Verputzgeräte	17 612	17 337	10 464	4 198	1 550	632	399	369		
LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	104 374	101 556	43 702	23 566	14 956	11 269	8 143	2 738		
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	9 365	9 128	864	1 626	1 901	2 032	1 644	1 298		
Universalsbagger	44 564	42 724	8 658	10 112	9 486	7 817	5 891	2 600		
Seilbagger	8 422	8 099	1 544	1 612	1 651	1 427	1 236	952		
Hydraulikbagger	36 142	34 625	7 114	8 500	7 835	6 390	4 655	1 648		
Planierdrauen	8 779	8 431	1 761	1 864	1 804	1 499	1 321	530		
Lader	35 532	34 591	8 328	8 849	7 331	5 735	3 774	1 515		
Straßenhobel (Grader)	3 281	3 178	298	615	818	750	583	217		
Rämbären aller Art (ohne Handrammen)	5 846	5 665	589	1 017	1 267	1 329	959	685		
Verdichtungsmaschinen (Stampf- und Rüttelgeräte sowie Walzen)	110 175	108 108	19 448	23 824	21 780	19 863	16 592	8 668		
Straßenbaumaschinen für:										
Schwarzdecken										
Mischanlagen	565	554	11	44	123	152	158	77		
Fertiger	4 062	3 932	329	804	1 045	891	684	309		
Gußasphaltkocher	2 323	2 274	222	407	632	369	476	217		
Betonstraßen										
Fertiger und Verteiler	830	804	81	100	152	217	191	89		
Kompressoren aller Art	57 148	55 864	18 646	13 118	9 312	6 950	5 420	3 702		
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in t	287 470	286 233	82 557	71 862	43 644	26 779	29 381	33 247		

*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

¹⁾ Eigene Geräte zuzüglich von Baubetrieben und anderen Unternehmen gemietete Geräte, abzüglich an Baubetriebe und andere Unternehmen vermietete Geräte.

²⁾ Ohne Betonspritzen.

9.27 Index des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe*)

1976 = 100

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewichtung	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Auftragseingang								
Bauhauptgewerbe	100	99,7	106,6	100	115,6	142,5	160,8	165,2
Hochbau	61,6	98,3	104,0	100	111,4	138,7	157,9	164,3
Wohnungsbau	26,8	90,2	94,4	100	120,3	158,2	172,0	169,8
Sonstiger Hochbau	34,8	104,2	111,1	100	105,0	124,2	147,0	160,0
Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	21,3	88,4	105,2	100	106,5	123,5	149,1	166,2
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	0,6	167,0	130,9	100	127,5	131,4	154,0	172,9
Bauten für Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	12,9	127,2	119,8	100	101,4	124,9	143,2	149,0
Tiefbau	38,4	101,8	110,4	100	122,7	148,9	165,4	166,6
Straßenbau	15,9	98,5	101,5	100	124,8	145,0	157,1	142,9
Sonstiger Tiefbau	22,5	104,1	116,6	100	121,1	151,7	171,3	183,4
Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen	4,6	99,0	114,6	100	124,6	140,2	180,0	198,9
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	2,1	111,1	115,0	100	134,8	165,3	183,7	226,0
Bauten für Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	15,8	104,6	117,3	100	118,3	153,2	167,2	173,4
Auftragsbestand								
Bauhauptgewerbe	100	100,4	99,3	100	94,6	120,1	151,3	157,1
Hochbau	63,3	99,4	98,8	100	91,0	112,8	144,9	152,1
Wohnungsbau	26,9	92,5	85,4	100	90,0	122,7	159,3	159,6
Sonstiger Hochbau	36,4	104,3	108,1	100	92,3	106,3	134,2	146,6
Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	20,2	89,4	98,6	100	93,4	105,0	133,6	146,5
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	0,9	172,8	129,0	100	112,3	104,9	136,3	152,0
Bauten für Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	15,3	119,8	119,3	100	89,8	108,1	134,9	146,3
Tiefbau	36,7	102,2	100,0	100	101,4	133,7	162,5	165,7
Straßenbau	13,3	118,0	108,9	100	113,3	142,0	172,8	156,4
Sonstiger Tiefbau	23,4	93,1	94,9	100	94,6	128,9	156,6	171,0
Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen	3,8	80,2	87,7	100	82,5	108,5	134,9	174,8
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	1,6	143,8	109,2	100	119,8	153,4	199,8	228,1
Bauten für Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	18,0	91,4	95,2	100	95,0	131,0	157,4	165,2

*) Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – Wertindex. – Berechnungsmethode 1976 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1981, S. 245 ff.

9.28 Produktionsindex für das Baugewerbe*)

1976 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweig	Gewichtung	1977	1978	1979	1980
kalendermonatlich						
72-77	Baugewerbe	100	102,7	106,0	113,1	111,8
	Hochbau ²⁾	75,15	103,5	105,8	113,4	113,3
	Tiefbau ³⁾	24,85	100,2	106,7	112,1	107,2
72-75	Bauhauptgewerbe	67,18	102,7	108,7	115,7	112,8
	Hochbau	42,33	104,1	109,8	117,8	116,1
	Tiefbau	24,85	100,2	106,7	112,1	107,2
76-77	Ausbaugewerbe	32,82	102,7	100,5	107,8	109,7
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	5,75	101,1	96,2	101,1	99,3
7640	Installation von Heizungsanlagen ⁴⁾	7,11	104,5	98,3	112,8	119,8
7670	Elektroinstallation	6,11	103,6	101,6	106,8	110,3
7731	Glasergerber	0,77	104,7	111,1	123,7	128,1
7734, 37	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	7,14	98,2	99,2	105,6	104,4
	Übriges Ausbaugewerbe	5,94	106,2	106,6	109,9	111,0
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt						
72-77	Baugewerbe	100	103,5	107,3	114,8	113,1
	Hochbau ²⁾	75,15	104,3	107,0	115,1	114,7
	Tiefbau ³⁾	24,85	101,0	108,0	113,7	108,5
72-75	Bauhauptgewerbe	67,18	103,5	110,0	117,4	114,2
	Hochbau	42,33	104,9	111,1	119,5	117,5
	Tiefbau	24,85	101,0	108,0	113,7	108,5
76-77	Ausbaugewerbe	32,82	103,5	101,7	109,3	111,0
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	5,75	101,9	97,3	102,6	100,5
7640	Installation von Heizungsanlagen ⁴⁾	7,11	105,3	99,5	114,4	121,2
7670	Elektroinstallation	6,11	104,4	102,8	108,3	111,6
7731	Glasergerber	0,77	105,5	112,4	125,4	129,5
7734, 37	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	7,14	98,9	100,3	107,1	105,6
	Übriges Ausbaugewerbe	5,94	107,0	107,8	111,5	112,3

*) Siehe Vorbemerkung S. 160. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/1981, S. 315 ff.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Hochbau im Bauhauptgewerbe einschl. Ausbaugewerbe.

3) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

4) Einschl. Installation von Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen.

9.29 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz in der Energie- und Wasserversorgung 1978*)

Nummer der Systematik)	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen Fachliche Unternehmensteile	Beschäftigte ²⁾			Bruttolohnsumme	Bruttogehaltssumme	Geleistete Arbeiterstunden	Umsatz ³⁾
			insgesamt ⁴⁾	Arbeiter	Angestellte und Beamte				
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	2 960	277 802	151 299	111 963	4 875	4 557	258	80 926
			nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen ⁵⁾						
1010	Elektrizitätsversorgung	957	225 984	126 654	91 556	4 109	3 767	215	62 695
1030	Gasversorgung	126	19 760	10 006	9 598	313	393	17	13 371
1050	Fernwärmeversorgung	24	950	489	392	18	19	1	468
1070	Wasserversorgung	1 853	31 108	14 151	10 417	435	378	26	4 391
			nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile						
1010	Elektrizitätsversorgung	1 066	159 703	84 177	68 257	2 764	2 918	143	52 633
1030	Gasversorgung	491	33 354	16 978	16 107	522	639	29	19 075
1050	Fernwärmeversorgung	140	7 297	4 192	3 014	145	129	7	1 961
1070	Wasserversorgung	2 337	41 095	19 264	15 370	584	560	34	5 665
	Sonstiges ⁶⁾	231	36 353	26 688	9 215	860	311	46	1 592
			nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen						
	bis 19	2 259	16 183	5 015	4 304	145	138	9	3 548
	20 — 49	281	9 456	4 718	4 136	132	139	8	2 194
	50 — 99	138	9 719	5 013	4 482	145	157	8	3 956
	100 — 199	102	14 523	7 720	6 540	239	249	13	4 615
	200 — 499	82	26 937	14 514	11 353	453	439	24	8 119
	500 — 999	39	27 149	15 868	15 469	496	414	28	7 034
	1 000 und mehr	59	173 835	98 452	70 679	3 264	3 021	168	51 460

*) Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr.
¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).
²⁾ Ende September.
³⁾ Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer und Ausgleichsabgabe.
⁴⁾ Einschl. Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte.
⁵⁾ Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens.
⁶⁾ Verkehr, Häfen, Bäder u. a.

9.30 Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1978*)

Mill. DM

Nummer der Systematik)	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttozuwänge an Sachanlagen	Und zwar in								
			aktienrechtlicher Gliederung			fachlicher Gliederung					
			Bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne	Maschinen und maschinelle Anlagen ²⁾	Anlagen zur Erzeugung u. Speicherung		Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meßgeräte	Sonstige Anlagen ³⁾	Andere Anlagen
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	13 398	1 518	290	11 590	3 550	314	5 786	352	2 032	1 364
			nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen ⁵⁾								
1010	Elektrizitätsversorgung	10 531	1 091	257	9 183	3 195	79	3 990	277	1 895	1 096
1030	Gasversorgung ⁶⁾	897	64	1	833	37	68	612	29	66	85
1050	Fernwärmeversorgung	56	2	—	54	21	—	25	1	9	1
1070	Wasserversorgung	1 914	361	32	1 521	297	167	1 159	46	63	182
			nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile								
1010	Elektrizitätsversorgung	8 209	768	241	7 200	2 996	—	2 570	217	1 808	619
	Erzeugung einschl. Fremdbezug	5 185	538	44	4 603	1 598	—	1 676	139	1 370	403
	Erzeugung ohne Fremdbezug	1 634	93	193	1 348	1 398	—	92	6	54	84
	Verteilung ohne Erzeugung	1 390	138	5	1 247	—	—	802	73	384	131
1030	Gasversorgung ⁶⁾	1 727	94	1	1 632	27	96	1 281	70	111	141
	Erzeugung einschl. Fremdbezug	380	25	0	355	26	52	214	15	33	38
	Erzeugung ohne Fremdbezug	10	1	0	9	1	27	8	0	0	1
	Verteilung ohne Erzeugung	1 337	68	1	1 288	—	44	1 058	55	78	103
1050	Fernwärmeversorgung	395	17	0	378	109	—	248	7	15	14
	Gewinnung einschl. Fremdbezug	123	7	0	116	26	—	81	2	10	4
	Gewinnung ohne Fremdbezug	261	9	0	252	83	—	159	5	6	9
	Verteilung ohne Gewinnung	10	1	—	9	—	—	9	0	0	1
1070	Wasserversorgung	2 620	460	37	2 123	418	218	1 686	57	98	143
	Gewinnung einschl. Fremdbezug	1 488	242	16	1 230	220	119	989	32	42	86
	Gewinnung ohne Fremdbezug	982	208	20	754	198	94	574	20	48	47
	Verteilung ohne Gewinnung	150	10	0	140	—	5	123	5	7	9
	Sonstiges ⁶⁾	447	179	11	257	—	—	—	—	—	447
			nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen								
	bis 19	1 321	218	130	973	362	113	703	31	55	58
	20 — 49	591	86	8	497	65	29	381	20	47	50
	50 — 99	783	57	37	690	295	21	346	24	51	46
	100 — 199	813	105	17	691	310	16	336	24	64	64
	200 — 499	1 455	136	2	1 317	503	22	597	34	121	178
	500 — 999	1 169	130	3	1 036	333	14	527	31	132	131
	1 000 und mehr	7 266	786	93	6 387	1 683	98	2 896	189	1 563	837

*) Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr.
¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).
²⁾ Einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung.
³⁾ Zur Fortleitung und Verteilung.
⁴⁾ Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens.
⁵⁾ Außerdem Investitionen der Erdgas- bzw. Erdölgas-Gewinnungs- und -Transportunternehmen für die öffentliche Gasversorgung = 754 Mill. DM.
⁶⁾ Verkehr, Häfen, Bäder u. a.

9.31 Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung in der Energie- und Wasserversorgung 1978*)

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert ²⁾		Nettoproduktionswert ³⁾			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten ⁴⁾		
		insgesamt	je Beschäftigten ⁵⁾	insgesamt	je Beschäftigten ⁵⁾	Anteil am Bruttoproduktionswert	insgesamt	je Beschäftigten ⁵⁾	Anteil am Bruttoproduktionswert
		Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM	%	Mill. DM	1 000 DM	%
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	78 535	300,2	35 546	135,9	45,3	18 710	71,5	23,8
	nach Wirtschaftszweigen								
1010	Elektrizitätsversorgung	62 174	279,0	30 267	135,8	48,7	16 003	71,8	25,7
1030	Gasversorgung	12 939	665,7	3 150	162,1	24,3	1 612	83,0	12,5
1050	Fernwärmeversorgung	411	481,2	178	208,6	43,3	94	110,0	22,8
1070	Wasserversorgung	3 011	163,2	1 951	105,7	64,8	1 001	54,2	33,2
	nach Beschäftigtengrößenklassen								
	20 — 49	2 315	244,9	1 150	121,7	49,7	604	63,9	26,1
	50 — 99	4 061	417,9	1 338	137,7	33,0	696	71,6	17,1
	100 — 199	4 759	327,7	2 226	153,3	46,8	1 131	77,9	23,8
	200 — 499	8 288	307,7	3 244	120,4	39,1	1 702	63,2	20,5
	500 — 999	7 151	263,4	3 307	121,8	46,2	1 821	67,1	25,5
	1 000 und mehr	51 962	298,9	24 280	139,7	46,7	12 755	73,4	24,5

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Ausgleichsabgabe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Umsatz plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung, Einsatz an Handelsware.

4) Nettoproduktionswert minus Kosten für fremdbezogene Dienstleistungen, Mieten und Pachten, sonstige Kosten, Abschreibungen, indirekte Steuern abzüglich Subventionen.

5) Einschl. Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte.

9.32 Kostenstruktur in der Energie- und Wasserversorgung 1978*)

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert ²⁾	Personal-kosten	Materialverbrauch und Wareneinsatz				Kosten für fremdbezogene Dienstleistungen ⁴⁾	Mieten u. Pachten	Sonstige Kosten ⁵⁾	Kosten-steuern ⁶⁾	Abschrei-bungen auf Sach-anlagen	Fremd-kapital-zinsen
				ins-gesamt	Material-verbrauch	Einsatz an							
						fremdbe-zogener(m) Energie u. Wasser ³⁾	Handels-ware						
Mill. DM	Anteil am Bruttoproduktionswert in %												
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	78 535	15,8	54,7	14,3	40,3	0,1	3,6	1,0	2,6	5,5	10,4	3,4
	nach Wirtschaftszweigen												
1010	Elektrizitätsversorgung	62 174	17,0	51,3	16,4	34,8	0,1	3,6	0,8	2,7	6,1	11,5	3,6
1030	Gasversorgung	12 939	7,3	75,7	4,2	71,3	0,2	2,4	2,1	1,2	2,4	3,9	1,4
1050	Fernwärmeversorgung	411	10,0	56,7	41,3	15,4	—	6,2	2,8	5,2	1,1	5,7	2,4
1070	Wasserversorgung	3 011	26,9	35,2	10,9	24,2	0,1	7,4	0,4	3,7	5,6	15,3	7,5
	nach Beschäftigtengrößenklassen												
	20 — 49	2 315	14,5	50,3	8,5	41,5	0,3	3,0	0,3	3,1	6,4	11,5	5,0
	50 — 99	4 061	9,2	67,1	5,9	61,0	0,2	2,8	0,2	1,7	4,3	7,3	3,5
	100 — 199	4 759	12,8	53,2	8,9	44,0	0,3	3,7	0,7	3,4	5,1	10,3	4,5
	200 — 499	8 288	13,9	61,0	9,7	51,0	0,3	3,4	0,5	2,8	5,2	7,7	3,4
	500 — 999	7 151	16,8	53,7	9,5	44,1	0,1	3,7	1,6	2,3	6,0	8,8	3,1
	1 000 und mehr	51 962	16,8	53,3	17,1	36,1	0,1	3,6	1,2	2,5	5,5	11,2	3,2

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Ausgleichsabgabe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Umsatz plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) Zur Weiterverteilung.

4) Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä.

5) Werbe- und Vertreterkosten, Provisionen, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Versicherungsprämien u. ä.

6) Einschl. Konzessionsabgaben, öffentliche Gebühren und Beiträge.

9.33 Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bundesbahn

9.33.1 Aufkommen und Verwendung von Elektrizität

Gegenstand der Nachweisung	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979
	Mill. kWh				Terajoule ¹⁾			
Elektrizitätserzeugung								
von Kraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	267 958	269 252	283 727	298 536	964 649	969 307	1 021 417	1 074 730
davon aus:								
Wärmeleistung	255 859	253 994	267 692	282 389	921 093	914 378	963 691	1 016 601
Wasserkraft	12 099	15 258	16 035	16 147	43 556	54 929	57 726	58 129
von Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe ²⁾	60 525	60 637	63 921	67 321	217 890	218 293	230 116	242 355
davon aus:								
Wärmeleistung	59 378	59 288	62 530	65 987	213 761	213 437	225 108	237 553
Wasserkraft	1 147	1 349	1 391	1 334	4 129	4 856	5 008	4 802
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn	5 168	5 430	5 712	6 326	18 605	19 548	20 563	22 774
davon aus:								
Wärmeleistung	4 363	4 449	4 691	5 281	15 707	16 016	16 887	19 012
Wasserkraft	805	981	1 021	1 045	2 898	3 532	3 676	3 762
Insgesamt	333 651	335 319	353 360	372 183	1 201 144	1 207 148	1 272 096	1 339 859
- Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke ³⁾	1 969	1 815	2 027	2 160	7 088	6 534	7 297	7 776
- Eigenverbrauch der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	16 270	16 138	16 878	17 557	58 572	58 097	60 761	63 205
+ Einfuhr ⁴⁾	12 857	17 153	16 416	15 631	46 285	61 751	59 098	56 271
- Ausfuhr ⁵⁾	11 845	11 174	13 331	15 002	42 642	40 226	47 992	54 007
= Inlandsversorgung (einschl. Leitungsverluste)	316 424	323 345	337 540	353 095	1 139 127	1 164 042	1 215 144	1 271 142
davon:								
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	165 014	167 110	173 090	181 774	594 050	601 596	623 124	654 386
aus öffentlichem Netz	123 311	126 907	132 147	138 402	443 919	456 865	475 729	498 247
von Eigenanlagen ⁶⁾	41 703	40 203	40 943	43 372	150 131	144 731	147 395	156 139
Verkehr	9 233	9 093	9 549	10 531	33 239	32 735	34 376	37 912
aus öffentlichem Netz	4 116	3 780	3 949	4 287	14 818	13 608	14 216	15 433
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn	5 117	5 313	5 600	6 244	18 421	19 127	20 160	22 479
Handel und Kleingewerbe	28 963	30 400	32 568	33 530	104 267	109 440	117 245	120 708
Landwirtschaft	6 541	6 683	7 135	7 261	23 548	24 059	25 686	26 140
Haushalte	72 112	75 183	80 694	83 232	259 603	270 659	290 498	299 635
Sonstige Verbraucher	19 331	20 415	22 134	23 432	69 592	73 494	79 683	84 355
Verluste ⁷⁾	15 230	14 461	12 370	13 335	54 828	52 059	44 532	48 006

9.33.2 Engpaßleistung und verfügbare Leistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch⁸⁾

Leistung Elektrizitätserzeugung Brennstoffverbrauch	Einheit	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen				Stromerzeugungsanlagen							
						im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe ⁹⁾				für die Deutsche Bundesbahn			
		1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979
Engpaßleistung ¹⁰⁾	1 000 kW	64 871	66 892	69 199	71 466	15 093	15 068	14 714	14 617	1 362	1 362	1 362	1 370
betrieben mit													
Wasser	1 000 kW	5 341	5 827	5 918	5 914	196	195	197	179	338	338	338	339
Steinkohle ¹⁰⁾	1 000 kW	20 235	19 594	19 216	20 856	8 727	8 524	8 195	7 997	651	651	651	658
Rohbraunkohle	1 000 kW	13 284	13 284	13 284	13 284	765	779	744	744	—	—	—	—
Heizöl	1 000 kW	10 035	10 891	11 441	11 435	2 921	2 917	2 921	2 980	—	—	—	100
Gas	1 000 kW	9 393	9 806	10 528	10 520	2 107	2 298	2 296	2 335	215	215	215	115
Kernenergie	1 000 kW	6 307	7 217	8 517	9 149	—	—	—	—	158	158	158	158
Sonstige ¹²⁾	1 000 kW	276	273	295	308	377	355	361	383	—	—	—	—
Verfügbare Leistung ¹¹⁾	1 000 kW	55 238	59 950	60 104	61 810	13 900	14 000	13 540	13 710	1 225	1 225	1 226	1 233
Höchstleistung	1 000 kW	47 398	46 403	50 716	51 152	12 991	12 692	12 475	12 751	—	—	—	—
Elektrizitätserzeugung	Mill. kWh	267 958	269 252	283 727	16 123	59 539	60 099	63 432	66 635	5 168	5 430	5 712	6 326
nach Kraftquellen													
Wasser	Mill. kWh	12 099	15 258	16 035	76 630	968	1 136	1 170	1 071	806	981	1 021	1 045
Steinkohle ¹⁰⁾	Mill. kWh	68 159	66 664	72 611	86 179	24 424	26 110	29 476	30 488	2 412	2 005	2 244	2 635
Rohbraunkohle	Mill. kWh	91 095	82 683	83 498	15 303	3 860	3 602	3 796	4 087	—	—	—	—
Heizöl	Mill. kWh	20 949	17 130	18 421	61 372	12 265	11 841	12 252	11 715	418	243	304	495
Gas	Mill. kWh	49 617	51 154	56 889	41 601	15 853	15 255	14 455	16 753	1 155	1 291	1 204	1 461
Kernenergie	Mill. kWh	23 885	35 140	35 003	1 329	—	—	—	—	377	910	939	690
Sonstige ¹²⁾	Mill. kWh	2 154	1 223	1 270	24 679	2 169	2 155	2 283	2 521	—	—	—	—
Brennstoffverbrauch													
Steinkohle ¹⁰⁾	1 000 t ¹³⁾	22 700	21 907	23 388	112 918	8 304	8 766	9 745	9 969	839	748	804	969
Rohbraunkohle	1 000 t	116 978	106 207	109 481	3 439	4 357	3 794	4 109	4 140	—	—	—	—
Heizöl	1 000 t	4 643	3 796	4 141	17 021	2 099	2 033	2 023	1 988	96	58	66	125
Gas	Mill. m ³ ¹⁴⁾	13 503	13 698	15 537	1 405	4 436	4 132	3 787	4 310	339	389	325	432
Dieselmotorkraftstoff	t	741	461	947	—	1 977	1 700	2 051	2 440	—	—	—	—

⁸⁾ Siehe hierzu Vorbemerkung S. 160.

¹⁾ 1 kWh = 3 600 kJ.

²⁾ Einschl. Anlagen unter 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger.

³⁾ Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn.

⁴⁾ Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

⁵⁾ Einschl. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

⁶⁾ Einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen.

⁷⁾ Einschl. Übertragungsverluste des öffentlichen Netzes.

⁸⁾ Nur Anlagen über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger.

⁹⁾ Am Jahresende.

¹⁰⁾ Einschl. Braunkohlenbriketts und tschechischer Hartbraunkohle.

¹¹⁾ Einschl. Anlagen mit Mischfeuerung.

¹²⁾ Dieselmotorkraftstoff, Ölschiefer, Holz u. ä., Müll sowie Abhitze und bezogener Dampf.

¹³⁾ Heizwert = 29,308 GJ/t.

¹⁴⁾ Heizwert = 35 169 kJ/m³.

9.34 Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen*)

1 000 DM

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Bruttozugänge der Eigenanlagen ²⁾						
		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
2111	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	94 528	99 735	84 027	132 072	74 191	109 267	31 823
2114	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	12 734	1 076	1 189	11 769	5 320	4 609	1 901
Rest aus 21	Übriger Bergbau	2 403	5 869	1 465	5 839	4 977	6 805	5 120
22	Mineralölverarbeitung	18 070	15 264	9 299	32 093	58 569	47 991	41 349
40	Chemische Industrie	74 106	57 013	75 136	58 649	70 419	77 677	56 939
27, 2910	Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	11 703	9 193	16 123	95 960	7 181	4 098	2 679
30 — 38	Metallbe- und -verarbeitung ³⁾	10 760	6 200	12 460	3 794	1 124	1 727	11 167
55 — 57	Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckerei	13 093	23 813	31 224	31 177	17 663	30 701	12 578
63	Textilgewerbe	6 246	10 336	3 365	6 824	2 829	9 305	5 495
68	Ernährungsgewerbe	18 881	21 583	31 721	37 482	19 751	33 955	35 372
	Übrige Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes	3 717	4 613	5 378	3 159	5 318	7 051	13 027
	Insgesamt	266 241	254 695	271 387	418 818	267 342	333 186	217 450

*) Ohne Investitionssteuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) 1976 wurden einige Wärmekraftwerke des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes dem

Wirtschaftszweig Elektrizitätsversorgung zugeordnet, Vergleiche mit den Vorjahren sind daher nur bedingt möglich.

3) Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, a.n.g., Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren.

9.35 Aufkommen, Verwendung und Abgabe von Gasen

9.35.1 Gaserzeugung und -darbietung insgesamt

Mill. m³ (Heizwert = 35 169 kJ/m³)

Gegenstand der Nachweisung	Zeitraum	Gasarten								
		insgesamt	Kokereigas	Ortsgas	Hochofengas	Erdgas	Erdölgas	Flüssiggas	Raffineriegas ¹⁾	Sonstige Gase ²⁾
Erzeugung/Gewinnung	1977	42 071	6 315	550	4 936	19 104	482	3 445	5 734	1 505
	1978	43 119	5 829	582	5 093	20 450	448	3 369	5 830	1 518
	1979	45 362	6 069	640	6 021	20 685	380	3 614	6 460	1 493
- Eigenverbrauch	1977	11 201	2 230	84	1 514	766	100	724	4 493	1 289
	1978	11 205	2 016	88	1 610	854	103	743	4 539	1 253
	1979	12 427	2 117	94	1 902	940	104	918	5 162	1 190
- Verluste	1977	1 355	46	—	369	807	52	7	9	64
	1978	1 340	7	—	356	836	47	1	10	84
	1979	1 340	5	—	421	789	32	6	10	77
± Bestandsveränderung ³⁾	1977	+ 41	0	—	0	-4	0	+ 46	-1	—
	1978	+ 22	0	—	0	-5	0	+ 28	-1	—
	1979	+108	0	—	0	-8	—	+117	-1	—
+ Einfuhr ⁴⁾	1977	31 324	—	—	—	30 896	—	428	—	—
	1978	34 391	—	—	—	33 935	—	456	—	—
	1979	40 666	—	—	—	40 066	—	600	—	—
- Ausfuhr ⁵⁾	1977	905	—	3	—	458	—	444	—	—
	1978	1 624	—	3	—	1 179	—	442	—	—
	1979	949	—	1	—	432	—	516	—	—
= Inlandsversorgung	1977	59 976	4 039	463	3 053	47 965	330	2 744	1 230	151
	1978	63 364	3 807	491	3 127	51 511	298	2 668	1 280	181
	1979	71 420	3 947	545	3 698	58 582	244	2 891	1 287	226

1) Einschl. Normgas.

2) Grubengas, Klärgas sowie Generator-, Spalt- und Wassergas im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe.

3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

4) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

5) Einschl. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

9.35 Aufkommen, Verwendung und Abgabe von Gasen

9.35.1 Gaserzeugung und -darbietung insgesamt

Terajoule

Gegenstand der Nachweisung	Zeitraum	Gasarten								
		insgesamt	Kokereigas	Ortsgas	Hochofen- gas	Erdgas	Erdölgas	Flüssiggas	Raffinerie- gas ¹⁾	Sonstige Gase ²⁾
Erzeugung/Gewinnung	1977	1 479 533	222 098	19 333	173 609	671 867	16 945	121 181	201 585	52 915
	1978	1 516 470	205 009	20 479	179 123	719 214	15 751	118 484	205 028	53 382
	1979	1 595 358	213 436	22 524	211 762	727 473	13 370	127 107	227 179	52 507
- Eigenverbrauch	1977	393 851	78 438	2 952	53 246	26 947	3 506	25 479	157 953	45 330
	1978	394 083	70 886	3 107	56 623	30 025	3 622	26 126	159 624	44 070
	1979	437 064	74 468	3 307	66 907	33 049	3 649	32 279	181 555	41 850
- Verluste	1977	47 640	1 618	—	12 980	28 390	1 840	228	323	2 261
	1978	47 128	238	—	12 515	29 411	1 640	22	358	2 944
	1979	47 154	192	—	14 823	27 743	1 132	222	347	2 695
± Bestandsveränderung ³⁾	1977	+1 452	+1	—	+2	-130	+1	+1 612	- 34	—
	1978	+ 788	+1	—	0	-189	+1	+ 998	- 21	—
	1979	+3 807	0	—	0	-277	—	+4 126	- 42	—
+ Einfuhr ⁴⁾	1977	1 101 632	—	—	—	1 086 592	—	15 040	—	—
	1978	1 209 511	—	—	—	1 193 473	—	16 038	—	—
	1979	1 430 178	—	—	—	1 409 065	—	21 113	—	—
- Ausfuhr ⁵⁾	1977	31 835	—	110	—	16 099	—	15 626	—	—
	1978	57 125	—	97	—	41 474	—	15 554	—	—
	1979	33 389	—	30	—	15 205	—	18 154	—	—
= Inlandsversorgung	1977	2 109 291	142 043	16 271	107 385	1 686 893	11 600	96 500	43 275	5 324
	1978	2 228 433	133 884	17 275	109 985	1 811 588	10 490	93 818	45 025	6 368
	1979	2 511 736	138 776	19 187	130 032	2 060 264	8 589	101 691	45 235	7 962

1) Einschl. Normgas.

2) Grubengas, Klärgas sowie Generator-, Spalt- und Wassergas im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe.

3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

4) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

5) Einschl. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

9.35.2 Aufkommen und Abgabe der Gasversorgungsunternehmen*)

Aufkommen und Abgabe	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979
	Mill. m ³ (Heizwert = 35 169 kJ/m ³)				Terajoule			
Aufkommen ¹⁾	57 216	58 845	63 152	68 791	2 012 230	2 069 520	2 220 993	2 419 311
Eigenverbrauch	4 393	4 353	4 238	4 504	154 497	153 091	149 046	158 401
Zur Abgabe an Letztverbraucher verfügbar	52 823	54 492	58 914	64 287	1 857 733	1 916 429	2 071 947	2 260 910
Ortsgasversorgungsunternehmen	24 944	27 315	30 222	32 540	877 256	960 641	1 062 878	1 144 399
Ferngasgesellschaften	19 892	19 848	21 813	24 736	699 582	698 034	767 141	869 940
Kokereien	4 876	4 198	4 074	4 254	171 484	147 640	143 279	149 609
Erdgasgewinnungsunternehmen	3 111	3 131	2 805	2 757	109 411	110 114	98 649	96 961
Abgabe an inländische Abnehmer	52 241	53 813	57 654	62 996	1 837 264	1 892 549	2 027 634	2 215 506
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23 566	24 087	24 609	27 199	828 793	847 116	865 474	956 562
Elektrizitätserzeugung	14 891	14 361	16 394	17 689	523 701	505 062	576 561	622 104
Haushalte	8 637	8 940	10 603	11 961	303 755	314 411	372 897	420 656
Handel und Kleingewerbe	1 839	1 912	2 109	2 241	64 676	67 243	74 171	78 814
Öffentliche Einrichtungen	1 841	1 908	2 124	2 214	64 746	67 102	74 699	77 864
Sonstige Abnehmer	1 467	2 605	1 815	1 692	51 593	91 615	63 832	59 506
Ausfuhr ²⁾	110	178	285	382	3 869	6 260	10 023	13 435
Verluste	472	501	975	909	16 600	17 620	34 290	31 969

*) Einschl. Kokereien und Erdgasgewinnungsunternehmen.
1) Ohne unmittelbar bezogenes Raffinerie- und Flüssiggas.

2) Einschl. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

9.36 Aufkommen und Verwendung von Kohle und Mineralölerzeugnissen

Gegenstand der Nachweisung	1978	1979	1980	1978	1979	1980
	1 000 Tonnen			Terajoule ¹⁾		
Steinkohle						
einschl. Steinkohlenbriketts und -koks						
Steinkohlenförderung ²⁾	83 936	86 319	87 146	2 509 183	2 580 418	2 590 674
Einsatz von Steinkohle in Zechenkokereien, -kraftwerken, Brikettfabriken, Selbstverbrauch u. Deputate	28 046	28 931	30 937	838 416	864 857	919 720
Brikettherstellung	1 453	1 673	1 455	45 635	52 540	45 693
Einsatz von Briketts, Selbstverbrauch und Deputate	278	320	316	8 719	10 041	9 914
Zechenkokszeugung	17 977	18 685	20 567	514 062	534 320	588 137
Einsatz von Koks, Selbstverbrauch und Deputate	879	910	909	25 127	26 006	26 002
Haldenbestände ³⁾	14 859	6 988	7 464	430 594	204 165	218 176
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	4 362	3 347	4 144	130 425	100 039	123 236
Bestandsveränderung ⁴⁾	+2 464	+1 015	- 798	+73 644	+ 30 385	-23 752
Zechenkoks	10 497	3 641	3 320	300 169	104 126	94 940
Bestandsveränderung ⁴⁾	+1 746	+6 856	+ 321	+49 920	+196 043	+ 9 186
Einfuhr	7 490	8 911	10 199	222 682	264 898	301 966
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	6 565	7 773	9 124	196 239	232 366	271 235
Steinkohlenkoks	925	1 138	1 075	26 443	32 532	30 731
Ausfuhr ⁵⁾	28 604	27 591	20 847	843 417	810 370	611 146
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	19 170	15 997	12 727	573 653	478 827	378 929
Steinkohlenkoks	9 434	11 594	8 121	269 764	331 543	232 217
Inlandsversorgung	57 259	65 707	65 880	1 699 447	1 947 330	1 945 122
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	46 924	51 532	52 947	1 403 913	1 541 984	1 575 287
Steinkohlenkoks	10 335	14 175	12 933	295 534	405 346	369 835
Braunkohle						
einschl. Braunkohlenbriketts, -koks, Staub- und Trockenkohle						
Braunkohlenförderung	123 559	130 579	129 833	998 480	1 055 209	1 068 132
Einsatz von Braunkohle in Brikettfabriken, Kokereien, f. Staub- u. Trockenkohle, in eig. Kraftw., f. Sonstiges, Selbstverbr. u. Deputate	13 809	17 019	17 464	111 590	137 534	143 676
Brikett- und Braunkohlenkoksherstellung	3 941	4 847	4 545	79 726	98 361	92 334
Selbstverbrauch und Deputate	208	183	138	4 168	3 673	2 767
Herstellung von Staub- und Trockenkohle	927	1 414	1 935	18 631	28 423	38 890
Selbstverbrauch und Deputate	2	1	9	36	25	188
Haldenbestände an Braunkohlenbriketts und -koks	29	6	519	594	130	12
Bestandsveränderung ⁴⁾	- 23	+ 23	+ 5	- 453	+ 466	+ 119
Einfuhr ⁶⁾	2 454	2 440	3 371	41 242	40 419	59 611
Braunkohlenbriketts und -koks	994	850	1 253	20 457	17 781	26 618
Osterreichische und Tschechische Hartbraunkohle	1 460	1 590	2 118	20 785	22 638	32 993
Ausfuhr	543	821	920	10 471	15 150	15 638
Braunkohle	66	164	275	534	1 322	2 264
Braunkohlenbriketts und -koks	477	657	645	9 937	13 828	13 374
Inlandsversorgung	116 296	121 279	121 158	1 011 361	1 066 496	1 096 817
Braunkohle	109 684	113 396	112 094	886 356	916 353	922 192
Braunkohlenbriketts und -koks	4 227	4 880	5 020	85 625	99 107	102 930
Staub- und Trockenkohle	925	1 413	1 926	18 595	28 398	38 702
Osterreichische und Tschechische Hartbraunkohle	1 460	1 590	2 118	20 785	22 638	32 993
Heizöl⁷⁾						
Erzeugung ⁸⁾	55 441	61 464	47 554	2 326 544	2 580 998	2 000 275
Bestandsveränderung ⁴⁾	+1 202	-1 510	- 385	+51 407	- 64 143	-16 848
Umwidmungen	- 988	- 196	+ 934	-41 560	- 7 610	+38 753
Lieferungen an Großbunker ⁹⁾	2 203	2 420	2 409	90 391	99 295	98 844
Einfuhr ¹⁰⁾	25 764	20 593	22 527	1 090 023	871 859	945 973
Ausfuhr ¹¹⁾	2 282	2 365	4 081	94 466	98 265	169 051
Inlandsversorgung	73 107	71 700	64 140	3 084 483	3 024 893	2 700 258
Dieselmotorenbenzin¹²⁾						
Erzeugung ⁸⁾	10 252	12 098	11 747	437 812	516 645	501 656
Bestandsveränderung ⁴⁾	- 36	- 151	- 48	- 1 537	- 6 448	- 2 050
Umwidmungen	+ 373	- 403	+ 191	+15 929	- 17 210	+ 8 156
Lieferungen an Großbunker ⁹⁾	595	480	477	25 409	20 499	20 370
Einfuhr ¹⁰⁾	2 653	3 132	2 813	113 296	133 752	120 129
Ausfuhr ¹¹⁾	171	172	492	7 303	7 345	21 011
Inlandsversorgung	12 476	14 024	13 734	532 788	598 895	586 510
Motorenbenzin¹³⁾						
Erzeugung ⁸⁾	19 082	21 540	20 052	830 888	937 916	873 124
Bestandsveränderungen ⁴⁾	- 318	- 459	- 609	-13 847	- 19 986	-26 517
Umwidmungen	+ 398	+ 231	+1 007	+17 330	+ 10 058	+43 848
Einfuhr ¹¹⁾	4 822	3 047	3 321	209 964	132 676	144 606
Ausfuhr ¹¹⁾	811	781	915	35 313	34 007	39 842
Inlandsversorgung	23 173	23 578	22 856	1 009 022	1 026 657	995 219

¹⁾ Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die einzelnen Energiearten folgende Heizwerte (jeweils kJ/kg) verwendet: Steinkohle = 29 894, Steinkohlenbriketts = 31 401, Steinkohlenkoks = 28 596, Rohbraunkohle = 8 081, Braunkohlenbriketts, Staub- und Trockenkohle = 20 097, Braunkohlenkoks (Inland) = 30 145, Braunkohlenkoks (Einfuhr) = 22 609, Hartbraunkohle = 14 235, Heizöl leicht = 42 705, Heizöl schwer = 41 031, Dieselmotorenbenzin = 43 543.

²⁾ Einschl. Kleinbetriebe.

³⁾ Ohne Steinkohlenreserve Deutscher Kohlenbergbau.

⁴⁾ + = Bestandsminderung, - = Bestandsveränderung.

⁵⁾ Einschl. Lieferungen an die Deutsche Dem. Republik und Berlin (Ost).

⁶⁾ Einschl. Bezüge aus der Deutschen Dem. Republik und Berlin (Ost).

⁷⁾ Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft.

⁸⁾ Einschl. Zusätze und aus Kohlevererdung.

⁹⁾ Ab 1980 Nettoerzeugung ohne Eigenverbrauch, Wiedereinsatz und Rücklauf aus der Chemischen Industrie; Vergleiche mit den Vorjahren sind daher nur bedingt möglich.

¹⁰⁾ Ohne Bedarf für in See gehende Schiffe.

¹¹⁾ Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlager (u. a. ohne Bedarf für in See gehende Schiffe).

¹²⁾ Einschl. Zusätze.

¹³⁾ Ohne Erzeugung aus Braunkohlenschwelung und Destillation von Steinkohlenteer.

9.37 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*)

9.37.1 Nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Beschäftigte ²⁾						Umsatz ³⁾					
		1978*)	1979*)	1980*)	1978	1979	1980	1978	1979	1980	1978	1979	1980
		1 000			1976 = 100 ³⁾			Mill. DM			1976 = 100		
	Verarbeitendes Gewerbe	1 413	1 446	1 454	99	102	102	122 172	133 133	138 257	113	124	128
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Fein- keramik, Glas	35	35	35	88	88	88	2 712	2 980	3 214	105	115	124
222	dar.: Verarb. v. Steinen u. Erden (oh- großkeramische Schleifmittel)	28	29	29	86	89	88	2 216	2 500	2 689	103	116	124
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	115	118	120	96	99	100	8 677	9 716	10 563	113	126	137
239 1	Schlosserei, Schmiederei u. ä., a. n. g.	74	76	79	96	99	102	4 853	5 565	6 382	115	132	151
239 5	Reparaturwerkstätten f. Landmaschinen	24	24	23	97	97	94	2 574	2 749	2 663	108	116	112
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Einrichtungen	342	356	355	100	104	104	35 506	39 549	39 241	123	137	136
240	H. v. Stahl- u. Metallkonstruktionen, Weichenbau	33	34	35	96	101	105	2 644	3 099	3 705	108	127	152
242	Maschinenbau	82	87	91	96	101	106	6 850	7 939	8 815	111	129	143
249 1	Rep. v. Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Lackierung	190	198	191	102	107	103	22 677	24 835	22 976	129	142	131
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM- Waren usw.	193	197	203	100	102	105	14 172	15 661	17 104	114	126	138
250	Elektrotechnik	47	47	48	91	91	93	3 527	3 875	4 252	106	116	128
252	Feinmechanik, Optik	83	86	90	107	111	116	6 004	6 723	7 483	117	131	146
259	Rep. v. Gebrauchsgütern	24	25	24	98	99	97	1 990	2 110	2 163	120	127	130
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	187	191	193	99	101	102	13 451	15 066	16 585	114	128	140
261 1	H. v. Bauelementen aus Holz (oh. Fertig- teilbauten)	54	55	56	97	100	102	3 933	4 477	5 101	112	127	145
261 3-4	H. v. Holzmöbeln u. sonst. Holzwaren	92	94	95	99	101	102	6 906	7 586	8 266	114	126	137
268 1	Druckerei	23	24	24	101	105	105	1 648	1 921	2 035	117	136	144
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	91	90	87	91	90	87	4 305	4 624	4 790	108	116	120
276	Bekleidungsgewerbe	59	57	55	92	91	87	2 664	2 843	2 951	105	112	117
279	Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	16	16	16	86	87	86	604	661	677	122	134	137
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	436	443	444	103	105	105	41 638	43 595	44 763	107	112	115
284	H. v. Backwaren	226	230	230	105	107	107	14 101	14 862	15 237	115	122	125
291 4	Fleischverarbeitung (oh. Talgschmelzen u. ä.)	191	193	195	101	102	103	23 021	24 002	24 655	103	107	110
	Baugewerbe	1 559	1 606	1 637	98	101	103	94 008	109 266	129 538	103	120	142
30	Bauhauptgewerbe ⁴⁾	862	879	901	100	102	104	49 997	59 361	74 185	98	117	146
31	Ausbaugewerbe	697	727	736	96	100	101	44 011	49 906	55 353	110	124	138
310 1	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	127	129	126	96	97	95	8 079	8 996	9 517	103	115	122
310 3	Install. v. Heizungs-, Klima- u. gesundh.- techn. Anlagen	99	111	116	98	109	114	8 094	9 861	11 384	107	130	150
310 5	Elektroinstallation	154	159	163	96	99	102	8 972	9 932	11 225	109	120	136
316 21	Glasergerbe	19	19	20	103	107	110	1 556	1 805	2 072	120	139	159
316 24-27	Maler- u. Lackierergewerbe, Tapetenkle- berei	170	179	178	92	97	97	7 667	8 653	9 230	110	124	132
316 31	Bautischlerei	60	62	65	93	97	100	4 058	4 690	5 354	109	126	144
316 5	Fußboden-, Fliesen- u. Plattenlegerei	53	53	53	96	96	96	4 247	4 622	5 097	110	119	132
	Handel	203	209	226	95	98	106	32 523	34 858	37 344	108	116	125
43	Einzelhandel	186	191	206	95	98	106	27 289	29 297	31 529	109	117	125
	davon:												
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Ta- bakwaren	17	18	19	103	106	113	2 182	2 327	2 428	112	119	125
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	17	17	16	80	78	77	1 483	1 507	1 564	91	93	96
434	Eh. m. elektrotechn. Erzeugnissen, Mu- sikinstrumenten	19	19	19	96	98	101	2 280	2 415	2 593	111	117	126
438	Eh. m. Fahrzeugen	89	92	105	101	105	120	16 187	17 415	18 860	116	125	135
433, 435-437, 439	Übriger Einzelhandel	44	45	46	88	89	92	5 158	5 634	6 083	93	102	110
	Dienstleistungen v. Unternehmen u. Freien Berufen	554	588	611	107	114	118	10 191	11 161	12 262	115	126	138
73	Wäsch-, Körperpflege u. a. persönl. Dienst- leistungen	242	247	246	100	102	102	5 864	6 324	6 872	113	122	133
731	Wäscherei, Reinigung	29	29	28	96	97	93	883	933	971	103	109	114
735 1	Friseurgewerbe	202	207	207	101	103	104	4 245	4 619	5 098	116	126	139
739 1	Fotografisches Gewerbe	10	11	10	96	98	94	691	724	754	115	120	125
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u. a. hygien. Einrichtungen	300	327	351	114	124	133	3 463	3 883	4 328	118	132	147
741 9	dar.: Sonst. Gebäudereinigung u. ä. (oh. Fassadenreinigung)	279	305	327	113	124	133	2 805	3 145	3 504	118	132	147
	Insgesamt	3 732	3 850	3 930	100	103	105	259 125	288 677	317 684	109	121	134

*) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977, Kurz-
bezeichnungen.

2) Ohne Heimarbeiter, einschl. Auszubildende.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Durchschnitt aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet:
 $\frac{1}{4}$ des 4. Vj d. Vorjahres plus $\frac{3}{4}$ des 1. bis 3. Vj plus $\frac{1}{4}$ des 4. Vj des Berichtsjahres.

5) Stichtag 30. 9.

6) Für das handwerkliche Bauhauptgewerbe werden im 1. bis 3. Vj des Jahres jeweils die vor-
läufigen Angaben der monatlichen Berichterstattung im Bauhauptgewerbe übernommen.

9.37 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*)

9.37.2 Nach Gewerbezeigen

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbegruppe, Gewerbezeig	Beschäftigte ²⁾						Umsatz ³⁾					
		1978	1979	1980	1978	1979	1980	1978	1979	1980	1978	1979	1980
		1 000 ⁴⁾			1976 = 100 ⁵⁾			Mill. DM			1976 = 100		
	Bau- und Ausbaugewerbe	1 141	1 168	1 191	98	100	102	65 327	76 483	92 867	100	117	142
	darunter:												
101-102.	Maurer, Beton-, Stahlbeton- und Straßenbauer ⁶⁾	690	702	716	103	105	107	39 966	47 686	58 663	102	122	150
107	Zimmerer ⁶⁾	54	55	58	81	82	87	3 059	3 614	4 936	72	85	115
105	Dachdecker ⁶⁾	54	57	61	90	95	102	3 349	3 969	5 698	84	99	143
106	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	42	42	41	99	99	96	3 381	3 686	3 876	106	116	122
109	Betonstein- und Terrazzohersteller	10	10	10	87	86	83	802	939	976	98	115	120
110	Steinmetzen und Steinbildhauer	18	18	18	92	93	94	1 353	1 426	1 585	109	115	127
113	Stukkateure ⁶⁾	46	47	49	96	98	102	2 234	2 662	3 441	104	124	160
114	Maler und Lackierer	181	190	190	92	97	97	8 201	9 226	9 878	110	123	132
115													
	Metallgewerbe	1 080	1 122	1 145	98	102	104	101 680	112 921	119 093	115	127	134
	darunter:												
201	Schmiede	22	22	22	95	97	96	1 512	1 669	1 760	114	125	132
202	Schlosser	111	115	119	96	100	103	8 469	9 726	11 330	111	128	149
204	Maschinenbauer (Mühlenbauer), Mechaniker (Nähmasch., Zweirad-mech.)	50	54	58	97	104	113	4 921	5 795	6 829	112	132	155
207, 207a	Kälteanlagenbauer	17	17	18	91	93	99	1 549	1 798	1 920	106	123	131
209	Kraftfahrzeugmechaniker	252	263	268	103	107	110	37 078	40 166	39 572	125	135	133
211	Landmaschinenmechaniker	30	30	29	96	97	95	4 364	4 653	4 397	107	114	108
214-215	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	131	133	131	93	95	93	8 382	9 336	9 974	99	110	117
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	99	111	115	103	115	120	8 221	9 997	11 479	113	137	157
218	Elektroinstallateure	179	183	186	95	97	99	10 663	11 790	13 105	106	117	130
222	Radio- und Fernsehtechniker	30	30	30	100	101	101	3 390	3 457	3 682	122	124	132
223	Uhrmacher	18	18	18	95	97	97	1 561	1 740	1 770	108	121	123
	Holzgewerbe	233	240	246	98	101	104	17 744	19 943	22 317	115	129	144
301	dar.: Tischler	196	202	207	98	101	103	14 916	16 748	18 733	115	129	144
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	125	123	120	88	87	85	7 177	7 477	7 730	102	107	110
	darunter:												
401-402	Herren- und Damenschneider	31	29	28	86	81	77	877	868	885	92	91	93
413	Schuhmacher	23	24	23	83	85	83	1 181	1 298	1 352	101	111	116
418	Raumausstatter	35	34	34	95	94	93	2 624	2 709	2 802	107	110	114
	Nahrungsmittelgewerbe	467	475	479	103	105	106	46 012	48 265	49 641	107	113	116
	darunter:												
501	Bäcker	201	206	208	103	106	107	13 481	14 258	14 710	114	120	124
502	Konditoren	42	41	41	110	109	108	2 152	2 199	2 255	124	127	130
503	Fleischer	206	209	211	101	103	104	27 222	28 475	29 254	104	108	111
	Gewerbe f. Gesundheits- u. Körperpflege sowie Chem. u. Reinigungs-gewerbe	595	628	655	107	113	118	14 019	15 397	17 105	116	127	141
	darunter:												
601	Augenoptiker	24	24	24	106	105	107	2 258	2 352	2 470	118	123	129
606	Zahntechniker	41	43	45	109	114	120	2 566	2 955	3 501	119	137	162
607	Friseure	203	208	209	101	103	104	4 283	4 663	5 150	115	125	138
608, 610	Färber, Chemischreinger, Wäscher, Plätter	29	30	28	97	97	93	903	952	992	104	110	114
611	Gebäudereiniger	282	308	331	113	124	133	2 839	3 179	3 543	118	133	148
	Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Gewerbe	91	94	95	99	102	103	7 168	8 191	8 931	113	130	141
	darunter:												
701	Glaser	22	23	24	100	103	107	1 844	2 157	2 475	110	129	148
707	Fotografen	13	13	13	95	97	95	969	1 019	1 054	113	119	123
709	Buchdrucker: Schriftsetzer, Drucker	22	23	23	100	105	105	1 571	1 842	1 951	117	137	145
	Insgesamt	3 732	3 850	3 930	100	103	105	259 125	288 677	317 684	109	121	134

*) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965 in der Fassung vom 1. 8. 1978).

2) Ohne Heimarbeiter, einschl. Auszubildende.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Durchschnitt aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: $\frac{1}{4}$ des 4. Vj des Vorjahres plus $\frac{1}{4}$ des 1. bis 3. Vj plus $\frac{1}{4}$ des 4. Vj des Berichtsjahres.

5) Stichtag 30. 9.

6) Die Angaben für die Positionen werden der monatlichen Berichterstattung im Bauhauptgewerbe in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen entnommen und schematisiert nach Gewerbezeigen umgeschlüsselt. Hieraus ergeben sich Abweichungen zur Handwerkszahlung 1977.

10 Bautätigkeit und Wohnungen

10.0 Vorbemerkung

Die Baustatistiken (Bauberichterstattung und Bautätigkeitsstatistik) verfolgen das Ziel, das Baugeschehen von der Planung der Bauvorhaben über den Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis zu erfassen. Die Bauberichterstattung, die in das System der Statistiken im Produzierenden Gewerbe integriert ist (vgl. hierzu Abschnitt 9), steuert hierzu wichtige Konjunkturindikatoren über die Bauwirtschaft bei. Sie werden ergänzt durch die Angaben der Bautätigkeitsstatistik über Baugenehmigungen, Baufertigstellungen sowie den Bauüberhang. Bauvorhaben, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln finanziert werden, weist die Statistik der Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau gesondert nach.

Die Statistiken des Wohnungswesens sind demgegenüber auf die quantitative und qualitative Erfassung des Gesamtbestandes an Gebäuden und Wohnungen gerichtet. Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen, die allerdings nur in längerfristigen Zeitabständen stattfinden (zuletzt am 25. 10. 1968). Für die Zeit zwischen den Zählungen werden diese Daten mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben und in mehrjährigen Abständen durch Wohnungsstichproben ergänzt. Über die Aktualisierung der Zählungsergebnisse hinaus dienen die Wohnungsstichproben vor allem zur Ermittlung von Sachverhalten, die eine Totalzählung aus sachlichen und finanziellen Gründen überfordern würden. Wohnungsstichproben haben bisher 1957, 1960, 1965, 1972 und 1978 stattgefunden.

Bautätigkeit

Die **Bautätigkeitsstatistik** erstreckt sich auf alle genehmigungs- oder zustimmungsbedürftigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Im Nichtwohnbau – mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum – sind Bagatelbauten erst ab 350 m³ Rauminhalt und mehr oder ab 25 000 DM veranschlagte Kosten einbezogen. Erfasst wird die Zahl der erteilten **Baugenehmigungen** für Gebäude und Wohnungen anhand der Anträge der Bauwilligen sowie die Zahl der **Baufertigstellungen** (Gebäude und Wohnungen) anhand der Unterlagen der Bauaufsichtsbehörden über die abgeschlossenen Baumaßnahmen. Durch die Erhebung des **Bauüberhangs** werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben nach dem erreichten Baufortschritt festgestellt.

Mit der Verabschiedung des Zweiten Gesetzes über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes (2. BauStatG) vom 27. 7. 1978 (BGBl. I S. 1 118) wurde die Bautätigkeitsstatistik auf ein neues Erhebungs- und Aufbereitungssystem umgestellt. Inhaltlich blieb der Erhebungsbereich von der Neugestaltung der Hochbaustatistik im großen und ganzen unberührt, so daß die Kontinuität und Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen voll gewahrt ist.

In der Statistik der **Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau** werden aufgrund der Meldungen der Bewilligungsstellen Gebäude und Wohnungen nachgewiesen, die im Rahmen des 1. und 2. Förderungsweges gefördert werden. Im 1. Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 des Zweiten Wohnungsbauförderungsgesetzes (II. WoBauG) begünstigten Personenkreis gefördert, und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG. Der 1. Förderungsweg umfaßt damit den traditionellen »öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau«. Im 2. Förderungsweg werden mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, Bauvorhaben im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert.

Gebäude: Selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Nicht zu dem Gebäuden zählen Unterkünfte, wie z. B. Behelfsheime, Baracken.

Wohngebäude: Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude: Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Zu den Nichtwohngebäuden zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie Fabrikgebäude, Hotels u. dgl.

Wohnung: Gesamtheit der Räume, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochnische oder Kochschrank.

Räume: Wohn- und Schlafräume (einschl. zweckentfremdete Räume) mit 6 und mehr m² sowie alle Küchen (ohne Rücksicht auf die Größe).

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes: Hierzu gehören die Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten) sowie die Kosten aller festverbundenen Einbauten, die Bestandteil des Bauwerkes sind, und die Kosten für besondere Bauausführungen. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt. Abgerechnete Baukosten werden auch bei der Baufertigstellung nicht erhoben.

Fertigteilbau: Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Wohnungen

Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen (in Wohn- und Nichtwohngebäuden) wird bis zur nächsten totalen Gebäude- und Wohnungszählung durch Fortschreibung der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik ermittelt. Zusätzlich werden Veränderungen bei den von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäuden und Wohnungen berücksichtigt. Dabei hat sich gezeigt, daß die Ergebnisse der Fortschreibung mit wachsender zeitlicher Entfernung vom Zählungstichtag ungenauer werden. Der Grund hierfür liegt darin, daß die Bautätigkeitsstatistik Zugänge nahezu vollständig erfaßt, in Bezug auf den Nachweis der Abgänge aber Lücken aufweist. Die Abgänge von Wohngebäuden und Wohnungen gehen in der Regel nur dann in die Statistik ein, wenn sie mit Verwaltungsmaßnahmen verknüpft sind. Diese Voraussetzungen sind vor allem bei Abgängen ganzer Gebäude oder von Gebäudeteilen gegeben, wenn sie auf Maßnahmen der Bauaufsicht, z. B. Schadensfälle oder Abbruch zurückgehen. Dagegen fehlen häufig entsprechende Anhaltspunkte bei Abgängen durch Nutzungsänderung (Zweckentfremdung bzw. Umwandlung von Wohnungen).

Die im Frühjahr 1978 durchgeführte **1%-Wohnungsstichprobe** gibt u. a. Aufschluß über die Wohnungsversorgung der Bevölkerung, die qualitative Abstufung des Gebäude- und Wohnungsbestandes, die Bewegungsvorgänge am Wohnungsmarkt sowie über das Mieten- und Einkommensgefüge. Sie liefert ferner erstmalig ausführlichere Ergebnisse über die Umweltverhältnisse der Wohnungen und gibt in Verbindung mit demographischen und sozialen Daten der Haushalte einen Einblick in das Umzugsverhalten und die Wohnzufriedenheit der Bevölkerung. Ein weiterer Schwerpunkt der Erhebung war der Nachweis wichtiger Kostenfaktoren für das Wohnen im Eigentum oder in einer Mietwohnung.

Erfasst wurde der Bestand an Wohngebäuden sowie an solchen Nichtwohngebäuden, die zum Zeitpunkt der Erhebung entweder bewohnt waren oder mindestens eine leerstehende Wohneinheit enthielten (diese wurden bei früheren Wohnungsstichproben als »sonstige Gebäude mit Wohnraum« nachgewiesen).

Bei den Ergebnissen von Wohnungsstichproben handelt es sich stets um hochgerechnete Zahlen. Erfahrungsgemäß stimmen auch die Ergebnisse dieser Repräsentativstatistik nach der Hochrechnung auf die Grundgesamtheit nicht völlig mit den entsprechenden Globalzahlen aus Totalstatistiken (Gebäude- und Wohnungszählungen und Bautätigkeitsstatistik) überein. Sie differieren von diesen Eckwerten durch Zufallsfehler, aber auch durch Unterschiede im Erhebungs- und Aufbereitungsverfahren und unterschiedliche systematische Fehler. Dies sollte bei Auswertungen von Bestandszahlen aus der Wohnungsstichprobe stets beachtet werden.

Die Definitionen der Bautätigkeitsstatistik gelten – soweit nicht anders vermerkt – auch für den Bereich Wohnungen. Zusätzlich werden in den Nachweisungen der Wohnungsstichprobe folgende Begriffe und Abgrenzungen verwendet:

Landwirtschaftliche Wohngebäude

Landwirtschaftliche Wohngebäude sind Gebäude, von denen aus ein landwirtschaftlicher Betrieb hauptberuflich geleitet wird. Außerdem müssen sich auf dem Grundstück landwirtschaftliche Betriebsräume wie Stall, Kornkammer oder Futterboden befinden.

Wohneinheiten

Hierunter fallen Wohnungen und sonstige Wohneinheiten. Sonstige Wohneinheiten sind Wohneinheiten ohne Küche (bzw. Kochnische oder Kochschrank) in Gebäuden sowie alle Wohneinheiten in Unterkünften.

10.1 Baugenehmigungen im Hochbau

10.1.1 Nach Gebäudeart und Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt ¹⁾				Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Nutz- fläche	Wohn- ²⁾	Veransch. Kosten des Bau- werkes	Gebäude	Raum- inhalt	Wohn- ungen	Nutz- fläche	Wohn- ²⁾	Veransch. Kosten des Bau- werkes
Wohn- und Nichtwohnbau											
1977		352 055	33 579	37 398	71 309	242 869	353 042	331 945	28 687	34 320	64 038
1978		425 751	39 365	44 824	88 531	282 857	421 216	404 147	33 872	41 525	79 638
1979	318 148	383 638	36 286	40 491	89 655	258 021	395 688	370 872	33 044	37 890	80 818
Wohnbau											
1977		344 137	3 540	36 624	46 773	206 031	205 056	324 669	3 197	33 659	43 333
1978		415 816	4 520	43 865	59 182	241 710	247 614	395 143	4 132	40 700	55 260
1979	264 503	375 214	4 477	39 687	59 998	218 638	227 956	362 769	4 538	37 133	55 558
1979 nach der Gebäudeart											
Wohngebäude mit 1 Wohnung						160 873	132 061	160 873	2 525	20 143	31 988
Wohngebäude mit 2 Wohnungen						44 619	50 823	89 238	1 014	8 420	12 407
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr						12 922	43 432	108 719	931	8 420	10 705
Wohnheime	354	3 988	43	160	529	224	1 573	3 939	59	157	459
Zusammen	264 503	375 214	4 477	39 687	59 998	218 638	227 956	362 769	4 538	37 133	55 558
darunter:											
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	7 370	51 871	424	4 308	5 413	6 620	21 455	51 246	431	4 237	5 301
1979 nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren ³⁾	1 447	4 654	55	322	772	1 025	2 304	4 458	72	306	656
Unternehmen	63 411	133 530	1 211	12 578	16 945	60 691	67 783	132 954	1 240	12 407	16 540
davon:											
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ⁴⁾	11 968	32 890	207	2 906	3 956	11 522	15 478	33 488	210	2 894	3 856
Sonstige Wohnungsunternehmen	41 790	82 231	776	7 856	10 278	41 244	42 030	81 831	791	7 815	10 180
Immobilienfonds	1 506	4 247	43	361	531	1 457	1 975	4 299	46	355	508
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	8 147	14 162	184	1 450	2 180	6 468	8 334	13 336	191	1 336	1 996
Private Haushalte	199 645	237 030	3 202	26 786	42 281	156 922	157 909	225 357	3 220	24 425	38 362
darunter: in Fertigteilbauweise											
Wohngebäude mit 1 Wohnung						20 477	15 301	20 477	233	2 290	3 867
Wohngebäude mit 2 Wohnungen						4 413	4 281	8 826	75	762	1 061
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr						233	894	2 421	19	181	215
Wohnheime						12	17	46	1	2	4
Zusammen						25 135	20 395	31 770	336	3 234	5 147
darunter:											
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen						219	586	1 493	15	117	142
Nichtwohnbau											
1977		7 918	30 039	774	24 536	36 838	147 986	7 276	25 490	661	20 704
1978		9 935	34 845	959	29 349	41 147	173 603	9 004	29 740	825	24 378
1979	53 645	8 424	31 809	804	29 657	39 383	167 732	8 103	28 506	757	25 260
1979 nach der Gebäudeart											
Anstaltsgebäude	606	226	914	18	1 977	324	4 180	236	785	19	1 572
Büro- und Verwaltungsgebäude	3 598	1 222	2 976	106	4 560	2 319	15 295	1 374	2 723	119	3 996
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	16 203	549	4 721	64	2 037	12 830	22 911	388	4 300	45	1 706
Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude	27 304	5 745	18 852	547	14 401	19 664	101 396	5 304	16 722	498	12 205
darunter:											
Fabrik- und Werkstattgebäude	9 543	1 115	7 478	131	5 531	6 903	41 090	978	6 485	112	4 676
Handels- einschl. Lagergebäude	11 080	3 820	8 616	341	6 318	8 119	49 538	3 662	7 775	322	5 428
Hotels und Gaststätten	2 374	547	823	54	1 152	954	2 980	479	604	46	807
Sonstige Nichtwohngebäude	5 934	682	4 356	70	6 682	4 246	23 993	801	3 984	78	5 781
1979 nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren ³⁾	7 146	558	5 938	58	10 432	5 105	30 362	756	5 372	72	8 904
Unternehmen	35 700	5 130	22 144	480	16 339	26 679	118 689	4 886	19 815	449	13 954
davon:											
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	14 473	466	4 318	52	1 867	11 528	21 070	378	3 923	42	1 571
Produzierendes Gewerbe	10 718	1 094	9 361	120	6 588	7 781	53 561	1 021	8 185	110	5 564
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen	9 914	3 500	7 998	299	7 324	6 896	41 413	3 413	7 260	289	6 298
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	595	70	471	8	561	474	2 689	74	449	8	521
Private Haushalte	10 799	2 736	3 739	266	2 886	7 599	18 660	2 461	3 326	237	2 403
darunter: in Fertigteilbauweise											
Anstaltsgebäude						29	223	1	50	0	66
Büro- und Verwaltungsgebäude						444	3 796	59	656	6	808
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude						1 866	4 438	13	856	1	273
Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude						6 298	48 196	450	7 702	47	4 588
darunter:											
Fabrik- und Werkstattgebäude						2 483	20 722	198	3 196	21	2 080
Handels- einschl. Lagergebäude						2 763	24 567	224	3 823	23	2 091
Hotels und Gaststätten						45	251	6	60	1	72
Sonstige Nichtwohngebäude						830	6 781	76	1 071	7	1 294
Zusammen						14 758	108 974	1 027	17 414	106	11 272

¹⁾ Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
²⁾ In Wohnungen.

³⁾ Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbszweck.
⁴⁾ Einschl. ländl. Siedlungsunternehmen.

10.1 Baugenehmigungen im Hochbau

10.1.2 Nach Art der Konstruktion 1979*)

Gebäudeart	Gebäude insgesamt	Davon									
		zusammen	Skelettbau				zusammen	Massivbau			
			davon					davon			
			Stahl	Stahl-beton	Holz	sonstiger Baustoff		Stahl-beton	Ziegel	Mauer-stein	sonstiger Bau-stoff
Anzahl	%										
Wohnbau											
Wohngebäude mit:											
1 Wohnung	160 873	9,4	1,3	7,1	1,0	90,6	4,4	42,7	41,9	1,6	
2 Wohnungen	44 619	6,7	0,7	5,3	0,7	93,3	4,0	46,1	41,7	1,5	
3 Wohnungen und mehr	12 922	1,5	1,2	0,2	0,1	98,5	13,8	42,5	41,8	0,4	
Wohnheime	224	5,3	3,8	1,5	—	94,7	13,2	48,5	32,4	0,6	
Insgesamt ...	218 638	7,3	1,2	5,3	0,8	92,7	6,2	43,3	41,8	1,4	
Nichtwohnbau											
Anstaltsgebäude	324	25,9	1,0	23,8	0,7	0,4	74,1	27,1	27,8	18,9	
Büro- und Verwaltungsgebäude	2 319	38,5	4,0	30,9	1,8	1,8	61,5	30,2	18,0	11,9	
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	12 830	27,9	10,0	4,1	11,6	2,2	72,1	6,2	34,2	26,6	
Nichtwirtschaftl. Betriebsgebäude	19 664	57,8	21,6	31,0	2,8	2,4	42,2	17,6	11,1	12,1	
darunter:											
Fabrik- und Werkstattgebäude	6 903	62,6	25,4	32,9	2,4	1,9	37,4	16,2	8,8	10,9	
Handels- einschl. Lagergebäude	8 119	59,5	20,8	32,0	3,5	3,2	40,5	15,5	11,8	11,7	
Hotels und Gaststätten	954	9,7	1,0	7,7	0,9	0,1	90,3	21,6	33,3	33,2	
Sonstige Nichtwohnggebäude	4 246	40,5	5,7	25,6	7,3	1,9	59,5	21,6	19,8	16,1	
Insgesamt ...	39 383	48,7	15,6	26,4	4,5	2,2	51,3	18,0	16,5	14,8	
dar.: ausgewählte Infrastrukturgebäude	5 771	41,4	6,4	26,9	6,2	1,9	58,6	22,8	19,3	14,9	

10.1.3 Nach Art der Beheizung 1979*)

Prozent

Art der Beheizung Heizenergie	Wohngebäude					Nichtwohngebäude			
	darunter Gebäude mit ... Wohnungen			zusammen	dar. mit Eigentums-wohnungen	zusammen	darunter		
	1	2	3 und mehr				Anstalts-gebäude	Büro- und Verwaltungs-gebäude	ausgew. Infra-struktur-gebäude
Gebäude mit:									
Fernheizung	1,1	0,9	6,2	1,4	4,5	2,6	19,1	7,1	6,4
Blockheizung	0,6	0,7	5,2	0,9	4,5	1,4	6,8	2,8	3,1
Zentralheizung	95,6	96,2	82,1	94,9	85,1	42,0	71,0	84,4	65,6
Etagenheizung	0,3	0,8	4,8	0,7	4,4	0,5	—	1,2	0,7
Einzelraumheizung	2,4	1,4	1,7	2,1	1,5	4,8	3,1	4,5	9,3
Gebäude ohne Heizung	—	—	—	—	—	48,7	—	—	14,9
Vorwiegende Heizenergie ¹⁾									
Koks/Kohle	0,7	0,6	0,1	0,6	0,3	0,7	0,3	0,3	0,8
Heizöl	60,5	70,3	42,6	61,4	47,2	29,7	52,5	53,6	41,1
Gas	33,1	23,8	46,6	32,0	43,6	13,0	25,0	29,8	24,1
Strom	4,1	3,8	4,3	4,1	4,1	4,3	2,8	8,3	11,6
Fernwärme	1,1	0,9	6,2	1,4	4,5	2,6	2,6	7,1	6,4
Sonstige ²⁾	0,5	0,6	0,2	0,5	0,3	1,0	16,8	0,9	1,1
Gebäude insgesamt (Anzahl) ...	160 873	44 619	12 922	218 638	6 620	39 383	324	2 319	5 771

*) Errichtung neuer Gebäude.

1) Ohne Gebäude ohne Heizung.

2) Holz, Energie aus Wärmepumpen usw.

10.2 Ausgewählte Infrastrukturgebäude im Nichtwohnbau 1979 nach Baugebieten*)

Gebäudeart	Genehmigte Gebäude insgesamt	Davon in				
		Wohn-	Dorf-	Misch-gebieten	Gewerbe-	Sonder-
Gebäude für öffentliche Sicherheit und Ordnung	408	49	101	92	101	65
Gebäude im kulturellen Bereich	428	105	89	88	17	129
Gebäude für Bildung, Wissenschaft und Forschung	490	144	32	79	35	200
darunter:						
Allgemein- und berufsbildende Schulen	384	128	26	62	14	154
Wissenschaftliche und sonstige Hochschulen	30	2	1	5	2	20
Gebäude des Gesundheitswesens	392	172	34	108	22	56
dar.: Krankenhäuser aller Art	57	16	2	9	2	28
Gebäude des Sozialwesens	246	111	32	36	4	63
davon für:						
Kinder und Jugendliche	151	76	21	23	1	30
Behinderte	40	3	5	9	3	20
ältere Menschen	55	32	6	4	—	13
Gebäude für Freizeit, Erholung und Sport	1 853	430	330	332	166	595
Gebäude der Ver- und Entsorgung	516	46	74	91	213	92
davon für:						
Versorgung	464	41	70	84	193	76
Entsorgung	52	5	4	7	20	16
Gebäude des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	252	78	36	57	50	31
Insgesamt	4 585	1 135	728	883	608	1 231

*) Bundesgebiet ohne Bayern; die Zahlen weichen daher von Tab. 10.1 ab. — Errichtung neuer Gebäude.

10.3 Genehmigte Gebäude 1979 nach städtebaulichen Festsetzungen*)

Baugebiet Lage	Genehmigte Wohngebäude				Genehmigte Nichtwohngebäude					
	zusammen	davon			zusammen	davon				
		Wohngebäude mit		Wohn- heime		Anstalts- gebäude	Büro- und Verwaltungs- gebäude	Landw. Betriebsgebäude	Nicht- landw.	Sonstige Nicht- wohn- gebäude
1 und 2 Wohnungen	3 und mehr									
Wohngebiete	140 347	131 743	8 494	110	3 338	67	284	196	1 860	931
Dorfgebiete	17 883	17 455	421	7	8 069	25	155	5 768	1 598	523
Mischgebiete	10 694	9 095	1 570	29	5 516	38	532	1 144	3 138	664
Gewerbegebiete	1 369	1 295	65	9	8 571	10	793	141	7 349	278
Sondergebiete	2 791	2 677	85	29	2 194	120	84	382	579	1 029
Insgesamt	173 084	162 265	10 635	184	27 688	260	1 848	7 631	14 524	3 425
davon:										
im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes	117 470	110 608	6 771	91	10 152	77	930	589	7 194	1 362
innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen	50 687	46 878	3 725	84	10 784	123	786	2 668	5 821	1 386
mit einfachem Bebauungsplan	16 959	15 594	1 337	28	2 723	30	244	365	1 706	378
ohne Bebauungsplan	33 728	31 284	2 388	56	8 061	93	542	2 303	4 115	1 008
im Außenbereich	4 927	4 779	139	9	6 752	60	132	4 374	1 509	677

*) Bundesgebiet ohne Bayern; die Zahlen weichen daher von Tab. 10.1 ab. — Errichtung neuer Gebäude.

10.4 Baufertigstellungen im Hochbau nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart	Insgesamt ¹⁾					Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Veransch. Kosten des Bauwerkes	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Veransch. Kosten des Bauwerkes	
	Anzahl		1 000 m ²		Mill. DM	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²		Mill. DM	
Wohn- und Nichtwohnbau												
1977	..	409 012	39 195	40 534	75 198	241 900	395 707	388 320	34 466	37 448	68 464	
1978	..	368 145	35 451	38 750	73 149	249 313	369 533	347 905	30 590	35 656	65 891	
1979	..	301 645	357 751	33 072	37 750	243 480	357 039	340 407	28 983	35 004	66 327	
Wohnbau												
1977	..	398 696	3 682	39 589	46 463	203 303	217 096	378 607	3 349	36 615	43 331	
1978	..	359 683	3 679	37 939	47 372	212 175	212 739	340 078	3 344	34 958	44 021	
1979	..	251 842	349 965	3 765	36 986	208 046	210 098	333 191	3 508	34 328	45 941	
1979 nach der Gebäudeart												
Wohngebäude mit 1 Wohnung	157 391	128 412	157 391	2 083	19 668	28 121	
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	39 350	45 222	78 700	732	7 512	9 854	
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr (ohne Wohnheime)	11 305	36 695	97 100	677	7 154	7 966	
1979 nach Bauherren												
Öffentliche Bauherren ²⁾	..	964	3 686	36	273	410	701	1 515	3 623	32	257	364
Unternehmen	..	50 379	102 773	713	9 480	11 153	48 999	50 003	102 067	704	9 368	10 965
davon:
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ²⁾	..	11 239	29 768	130	2 575	3 006	10 856	13 366	29 789	126	2 538	2 931
Sonstige Wohnungsunternehmen	..	28 919	52 391	402	5 000	5 801	28 571	26 468	52 067	403	4 973	5 768
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	..	10 221	20 614	180	1 901	2 345	9 572	10 277	20 211	174	1 851	2 267
Private Haushalte	..	200 499	243 506	3 007	27 233	37 728	158 346	158 710	227 501	2 765	24 704	34 611
darunter: in Fertigteilbauweise												
Wohngebäude mit 1 Wohnung	19 738	14 974	19 738	203	2 250	3 602
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3 828	3 757	7 656	53	673	878
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr (ohne Wohnheime)	295	1 286	3 441	22	256	278
Zusammen	23 861	19 911	30 835	288	3 178	4 758
Nichtwohnbau												
1977	..	10 316	35 513	946	28 735	38 597	178 611	9 713	31 117	833	25 133	
1978	..	8 462	31 771	811	25 777	37 138	156 794	7 827	27 246	698	21 870	
1979	..	49 803	7 786	29 307	764	24 152	35 434	146 941	7 216	25 475	20 386	
1979 nach der Gebäudeart												
Anstaltsgebäude	..	828	424	1 167	28	1 856	441	4 804	407	999	25	1 542
Büro- und Verwaltungsgebäude	..	2 643	664	1 966	60	2 610	1 623	9 580	644	1 730	58	2 236
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	..	15 538	493	4 557	63	1 745	11 923	20 852	416	3 966	52	1 445
Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude	..	22 780	5 414	16 077	540	11 043	15 601	84 248	4 927	13 801	472	9 181
Sonstige Nichtwohngebäude	..	8 014	791	5 544	72	6 898	5 846	27 697	822	4 984	71	5 983
1979 nach Bauherren												
Öffentliche Bauherren ²⁾	..	6 779	782	6 245	69	8 908	4 705	29 564	792	5 573	66	7 660
Unternehmen	..	38 450	6 097	21 696	614	14 354	27 600	110 851	5 568	18 702	539	12 005
davon:
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	..	14 917	484	4 417	61	1 728	11 439	20 406	422	3 835	52	1 436
Produzierendes Gewerbe	..	10 132	1 187	8 272	133	5 253	7 090	44 502	1 089	7 019	116	4 394
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen	..	12 558	4 288	8 332	405	6 712	8 391	42 152	3 928	7 224	357	5 578
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	..	843	138	683	15	661	680	4 044	129	632	14	597
Private Haushalte	..	4 574	907	1 366	80	890	3 129	6 627	856	1 203	72	721
darunter: in Fertigteilbauweise												
Anstaltsgebäude	44	629	62	131	3	210
Büro- und Verwaltungsgebäude	292	1 834	30	321	3	262
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	1 156	2 625	13	541	2	151
Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude	3 631	26 952	311	4 300	33	2 349
Sonstige Nichtwohngebäude	1 110	6 384	104	1 106	7	1 140
Zusammen	6 233	38 380	520	6 397	48	4 112

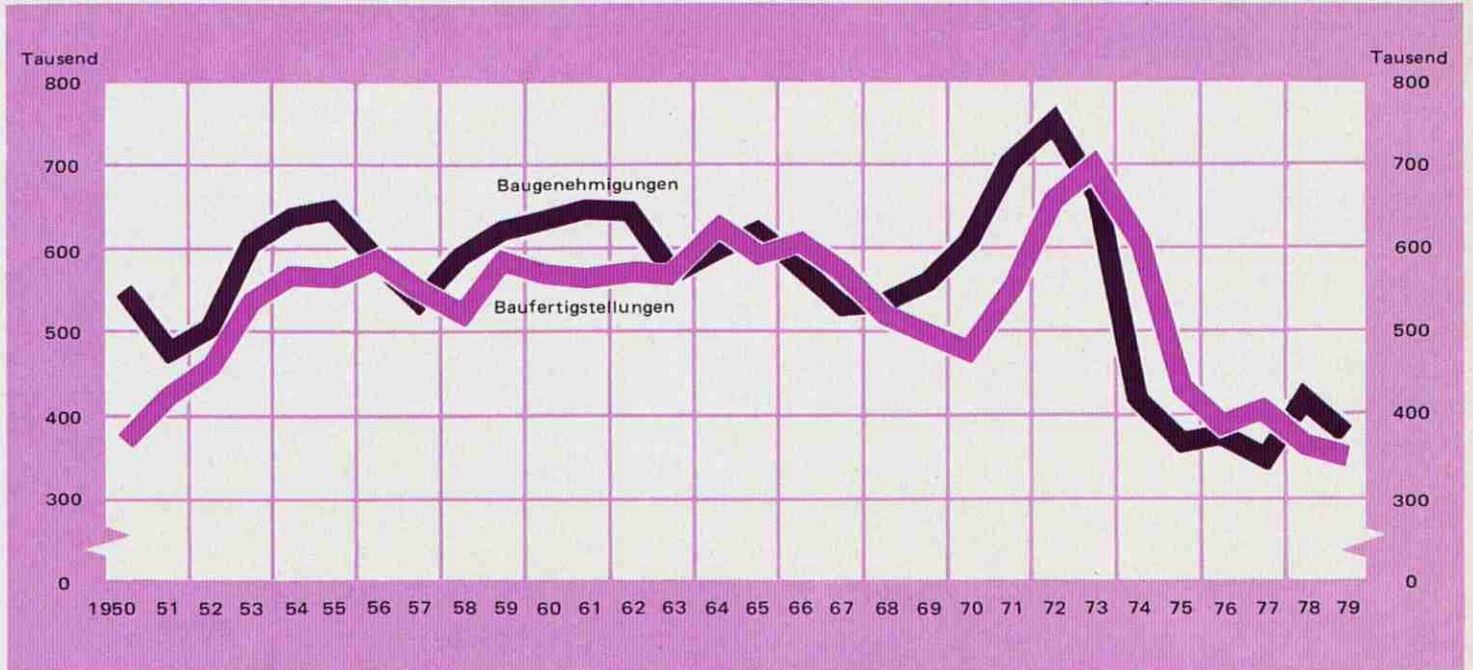
1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbszweck.

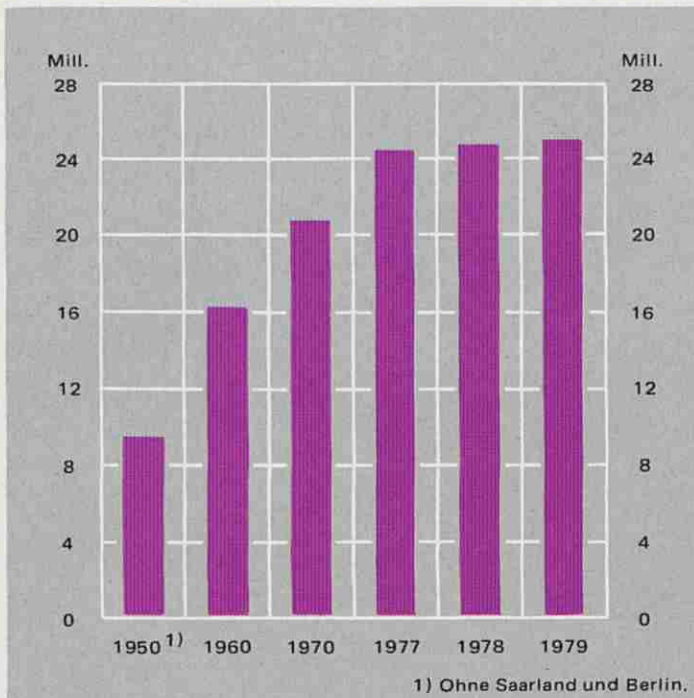
1) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.

Bautätigkeit, Wohnungen

Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

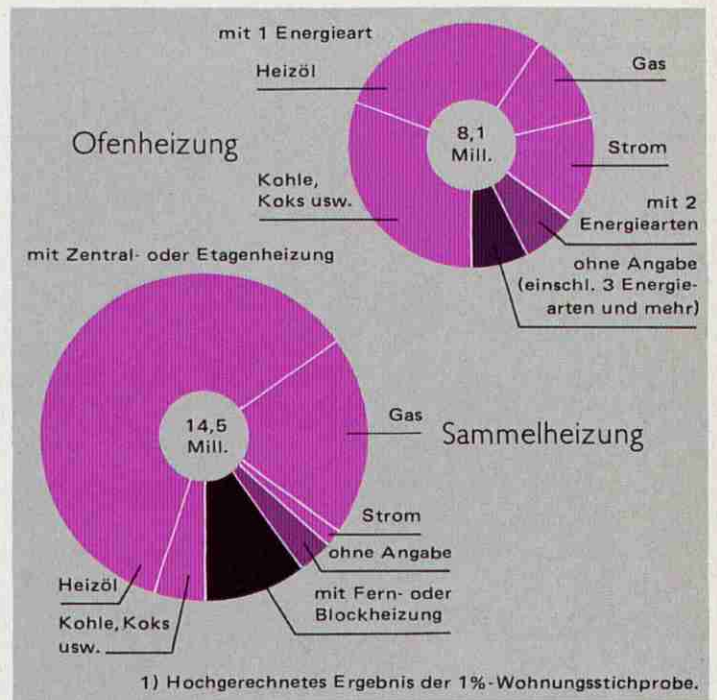


Entwicklung des Wohnungsbestandes



Statistisches Bundesamt 81 0248

Bewohnte Wohnungen 1978¹⁾ nach Art der Beheizung



10.5 Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume 1979*)

Gegenstand der Nachweisung	Wohngebäude	Wohnungen	Davon mit . . . Wohnräumen einschl. Küchen					Wohnräume ¹⁾
			1	2	3	4	5 und mehr	
Insgesamt	208 046	333 191	8 676	17 931	41 613	60 813	204 158	1 618 462
nach der Gebäudeart								
Wohngebäude mit								
1 Wohnung	157 391	157 391	43	229	1 913	13 377	141 829	916 808
2 Wohnungen	39 350	78 700	1 890	6 078	14 347	15 790	40 595	353 916
3 Wohnungen und mehr	11 305	97 100	6 743	11 624	25 353	31 646	21 734	347 738
davon mit:								
3 Wohnungen	2 632	7 896	158	545	1 337	2 311	3 545	33 924
4 — 6 Wohnungen	3 999	20 465	548	1 427	4 868	8 093	5 529	79 820
7 — 12 Wohnungen	3 017	27 637	1 242	2 696	7 701	10 014	5 984	101 197
13 — 19 Wohnungen	891	13 936	931	1 838	3 959	4 387	2 821	48 846
20 und mehr Wohnungen	766	27 166	3 864	5 118	7 488	6 841	3 855	83 951
nach Bauherren								
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	10 856	29 789	432	2 021	6 625	7 460	13 251	127 576
Sonstige Wohnungsunternehmen	28 571	52 067	2 298	3 325	6 131	9 025	31 288	241 073
Private Haushalte	158 346	227 501	4 117	10 500	25 011	39 411	148 462	1 150 072
Sonstige Bauherren	10 273	23 834	1 829	2 085	3 846	4 917	11 157	99 741
nach Ländern								
Schleswig-Holstein	11 611	16 614	386	925	1 716	3 459	10 128	79 228
Hamburg	1 740	3 960	34	246	719	986	1 975	17 626
Niedersachsen	31 026	43 487	674	1 443	4 671	8 588	28 111	217 257
Bremen	1 690	2 439	41	69	304	395	1 630	11 516
Nordrhein-Westfalen	45 935	80 289	2 235	4 575	12 046	17 479	43 954	369 846
Hessen	18 517	27 008	408	1 127	3 248	4 340	17 885	135 121
Rheinland-Pfalz	13 844	20 534	630	1 164	2 381	3 594	12 765	100 083
Baden-Württemberg	34 213	59 708	2 104	4 000	8 129	9 398	36 077	285 491
Bayern	44 791	69 473	1 727	3 707	6 606	10 427	47 006	360 106
Saarland	3 046	4 461	236	180	574	658	2 813	21 826
Berlin (West)	1 633	5 218	201	495	1 219	1 489	1 814	20 362

*) Errichtung neuer Gebäude.

1) Ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen.

10.6 Abgang ganzer Gebäude 1979 nach Baualter und Abgangsursache

Baualter der Gebäude Abgangsursache	Wohngebäude				Nichtwohngebäude			
	Gebäude	Nutz- fläche 1 000 m ²	Wohn- Anzahl	Wohnungen	Gebäude	Nutz- fläche 1 000 m ²	Wohn- Anzahl	Wohnungen
Insgesamt	9 601	276	1 599	22 797	8 828	4 454	213	2 540
nach dem Baualter								
Gebäude errichtet von . . . bis . . .								
1900	4 442	144	732	10 286	3 125	1 261	109	1 317
1901 — 1918	2 155	62	407	5 921	1 843	1 059	46	532
1919 — 1948	2 158	45	292	3 984	2 311	1 210	42	482
1949 — 1960	706	19	135	2 249	1 114	649	14	172
1961 — 1970	94	4	16	165	354	231	3	31
1971 und später	46	2	16	192	81	44	1	6
nach Abgangsursachen								
Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen und Freiflächen	2 058	62	358	5 757	1 591	849	39	473
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	4 994	122	782	10 802	2 380	925	76	941
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	851	40	165	2 071	2 560	1 670	46	497
Bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit des Gebäudes und außergewöhnliches Ereignis (Brand, usw.)	331	8	47	676	385	237	8	86
Nutzungsänderung ganzer Gebäude	319	19	73	789	965	190	26	312
Sonstige Gründe	1 048	24	174	2 702	947	584	18	231

10.7 Bauüberhang*)

Stichtag 31. 12. Bauzustand	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau¹⁾												
1977	541 122	18 974	8 830	52 053	4 547	127 777	43 644	38 078	96 667	129 279	9 798	11 475
1978	579 085	23 201	8 915	59 990	4 949	138 795	43 453	39 962	107 581	128 964	9 597	13 678
1979	593 899	24 330	9 077	61 958	4 560	140 947	45 423	41 711	113 180	129 639	10 286	12 788
darunter:												
Errichtung neuer Gebäude 1979												
Im Bau befindlich	425 000	14 553	6 818	44 436	2 811	107 769	32 260	29 690	74 651	99 526	6 752	5 734
Noch nicht begonnen	144 316	9 239	2 126	14 487	1 609	30 095	11 289	9 434	32 766	24 442	2 742	6 087
Insgesamt	569 316	23 792	8 944	58 923	4 420	137 864	43 549	39 124	107 417	123 968	9 494	11 821
davon:												
im Wohnbau am 31. 12. 1979												
Unter Dach												
Rauminhalt ²⁾	185 216	4 024	1 689	18 634	904	42 867	15 513	14 089	30 042	53 207	3 324	923
Wohnungen	280 342	6 436	3 742	28 859	1 658	69 821	21 292	19 931	49 264	72 975	4 495	1 869
Noch nicht unter Dach												
Rauminhalt ²⁾	77 624	4 208	1 284	8 581	468	19 856	6 550	5 778	12 811	15 162	1 392	1 534
Wohnungen	132 085	7 772	2 853	14 231	999	34 783	10 090	9 091	23 080	23 843	2 004	3 339
Noch nicht begonnen												
Rauminhalt ²⁾	81 741	5 218	895	8 326	800	17 009	6 874	5 352	17 395	15 792	1 465	2 615
Wohnungen	138 408	9 001	2 089	13 778	1 580	29 169	10 752	8 590	31 409	23 691	2 450	5 899
Zusammen												
Rauminhalt ²⁾	344 579	13 450	3 867	35 541	2 172	79 731	28 937	25 219	60 248	84 161	6 181	5 072
Wohnungen	550 835	23 209	8 684	56 868	4 237	133 773	42 134	37 612	103 753	120 509	8 949	11 107
darunter:												
im Wohnbau privater Haushalte												
Unter Dach												
Rauminhalt ²⁾	142 417	2 926	771	15 789	398	30 485	13 197	12 152	22 497	41 005	2 823	374
Wohnungen	194 254	4 322	1 193	22 637	573	45 119	16 744	16 008	33 597	50 222	3 359	480
Noch nicht unter Dach												
Rauminhalt ²⁾	47 907	2 267	511	6 035	128	11 907	4 590	4 519	7 612	8 809	1 108	421
Wohnungen	69 768	3 528	792	8 752	179	18 824	6 096	6 302	12 055	11 208	1 360	672
Noch nicht begonnen												
Rauminhalt ²⁾	50 410	2 967	314	5 796	206	10 175	4 641	4 053	10 357	10 360	975	566
Wohnungen	74 953	4 454	498	8 789	302	16 374	6 484	5 859	16 684	13 332	1 272	905
Zusammen												
Rauminhalt ²⁾	240 731	8 160	1 596	27 620	732	52 566	22 427	20 724	40 466	60 174	4 906	1 360
Wohnungen	338 975	12 304	2 483	40 178	1 054	80 317	29 324	28 169	62 336	74 762	5 991	2 057
darunter:												
im Wohnbau gemeinnütziger Wohnungs- und ländlicher Siedlungsunternehmen												
Unter Dach												
Rauminhalt ²⁾	10 222	246	385	1 033	107	2 510	692	550	2 147	2 105	130	317
Wohnungen	22 689	481	1 069	2 317	266	5 458	1 537	1 268	4 726	4 487	266	814
Noch nicht unter Dach												
Rauminhalt ²⁾	8 189	645	459	811	64	1 917	575	332	1 529	1 366	41	450
Wohnungen	18 518	1 254	1 266	1 784	149	4 145	1 565	793	3 325	3 017	92	1 128
Noch nicht begonnen												
Rauminhalt ²⁾	8 357	850	253	815	188	1 415	710	294	1 734	982	82	1 034
Wohnungen	18 210	1 694	709	1 653	397	2 926	1 539	725	3 657	2 200	160	2 550
Zusammen												
Rauminhalt ²⁾	26 767	1 741	1 097	2 659	358	5 842	1 977	1 176	5 410	4 453	253	1 801
Wohnungen	59 417	3 429	3 044	5 754	812	12 529	4 641	2 786	11 708	9 704	518	4 492
darunter:												
im Nichtwohnbau am 31. 12. 1979												
Unter Dach												
Rauminhalt ²⁾	117 853	2 919	2 328	10 731	1 637	32 224	7 605	6 930	18 028	32 879	1 464	1 108
Wohnungen	7 637	159	67	761	75	1 931	508	421	1 330	1 848	165	372
Noch nicht unter Dach												
Rauminhalt ²⁾	70 061	2 610	2 255	5 620	947	14 577	4 395	5 443	16 462	15 475	845	1 432
Wohnungen	4 936	186	156	585	79	1 234	370	247	977	860	88	154
Noch nicht begonnen												
Rauminhalt ²⁾	68 035	3 442	876	6 356	748	13 462	5 394	3 701	15 593	13 596	1 137	3 730
Wohnungen	5 908	238	37	709	29	926	537	844	1 357	751	292	188
Zusammen												
Rauminhalt ²⁾	255 950	8 972	5 460	22 706	3 333	60 262	17 394	16 073	50 084	61 950	3 446	6 270
Wohnungen	18 481	583	260	2 055	183	4 091	1 415	1 512	3 664	3 459	545	714

*) Erhoben wurden die genehmigten Bauvorhaben, die am 31. 12. noch nicht als fertiggestellt gemeldet waren, sowie der Baufortschritt der Bauvorhaben.

¹⁾ Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
²⁾ In 1 000 m³.

10.8 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

10.8.1 Förderung

Gebäudeart Bauherr	Förderungs- fälle	Gebäude (Neubau)	Geförderte Wohnfläche	Geförderte Wohnungen		Bundes-/ Landesmittel insgesamt	Objektbezogene Beihilfen ¹⁾	
				insgesamt	darunter in Neubauten		insgesamt	darunter Aufwendungs- darlehen
Insgesamt (1. und 2. Förderungsweg)								
1977	66 101	56 949	10 892	113 037	109 295	1 964	425	261
1978	84 525	73 121	13 380	135 311	131 075	2 734	414	308
1979	69 843	61 247	10 921	108 781	104 963	3 000	346	261
darunter: 1. Förderungsweg ²⁾								
1977	19 189	18 759	4 965	57 157	55 040	1 936	249	99
1978	17 241	16 805	4 703	54 162	51 891	2 495	167	85
1979	16 338	15 540	4 185	48 056	45 585	2 716	145	78
1979 nach der Gebäudeart								
Insgesamt (1. und 2. Förderungsweg)								
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	61 613	61 229	10 134	100 250	96 863	2 903	318	237
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung ²⁾	47 251	46 707	5 685	47 176	46 707	699	160	127
Wohngebäude mit 2 Wohnungen ²⁾	10 975	9 874	1 381	12 686	11 781	118	38	30
Kleinsiedlerstellen	860	914	104	927	927	51	3	2
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	2 391	3 611	2 698	38 574	36 596	1 830	111	75
Wohnheime	136	123	266	887	852	206	6	4
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	8 207		784	8 493	8 072	95	28	24
Nichtwohngebäude	23	18	3	38	28	2	0	0
darunter: 1. Förderungsweg ²⁾								
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	14 860	15 530	4 025	46 323	43 938	2 642	138	74
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung ²⁾	10 594	10 426	1 305	10 640	10 426	594	33	10
Wohngebäude mit 2 Wohnungen ²⁾	1 917	1 646	235	2 096	1 859	98	5	0
Kleinsiedlerstellen	570	624	70	624	624	46	2	1
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	1 672	2 743	2 233	32 170	30 271	1 758	93	59
Wohnheime	107	91	182	793	758	147	6	4
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 464		158	1 704	1 627	72	6	4
Nichtwohngebäude	14	10	2	29	20	2	0	0
1979 nach Ländern								
Insgesamt (1. und 2. Förderungsweg)								
Schleswig-Holstein	3 222	3 278	440	4 251	4 226	129	14	14
Hamburg	2 300	1 542	431	5 072	5 023	367	9	9
Niedersachsen	5 352	4 921	734	6 667	6 357	178	19	19
Bremen	666	621	83	870	814	5	5	2
Nordrhein-Westfalen	18 206	16 477	3 287	34 715	33 976	1 240	87	49
Hessen	5 326	4 960	848	8 480	8 337	149	23	21
Rheinland-Pfalz	4 657	4 168	671	6 527	6 026	136	16	11
Baden-Württemberg	15 806	12 641	2 015	18 000	17 133	268	49	31
Bayern	11 375	9 991	1 648	15 482	15 063	480	51	32
Saarland	1 765	1 547	214	1 968	1 913	19	4	4
Berlin (West)	1 168	1 101	550	6 749	6 095	28	70	68

10.8.2 Veranschlagte Finanzierungsmittel 1979

Mill. DM

Finanzierungsquelle	Förderung insgesamt	Davon						1. und 2. Förde- rungsweg gemischt
		1. Förderungsweg			2. Förderungsweg		zusammen	
		zusammen	darunter für Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹⁾		zusammen	darunter Regional- programm des Bundes		
			1 und 2	3 und mehr					Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen
Mittel aus öffentlichen Haushalten	3 187	2 878	747	1 884	73	185	26	123
Kapitalmarktmittel	13 396	3 970	1 792	1 790	217	9 333	6 302	94
davon:								
Pfandbriefinstitute	3 654	1 692	503	1 021	92	1 945	1 190	17
Sparkassen	4 208	1 090	601	395	42	3 068	1 930	50
Privatversicherungen	730	235	77	150	7	487	270	8
Sozialversicherungen	82	26	9	15	1	56	23	0
Bausparkassen	2 737	441	351	51	39	2 277	1 594	19
Sonstige Geldinstitute	1 986	486	252	158	36	1 499	1 295	0
Sonstige Mittel	7 548	2 292	1 079	952	89	5 166	3 427	90
dar.: Eigenleistung	6 903	2 010	1 000	832	83	4 836	3 227	57
Insgesamt	24 131	9 140	3 618	4 626	379	14 684	9 755	307

¹⁾ Erste Jahresrate.
²⁾ Ohne Kleinsiedlerstellen.

¹⁾ Ohne Mischförderung.
²⁾ Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen (ohne Wohnheime, einschl. Kleinsiedlerstellen).

10.9 Wohneinheiten in Gebäuden 1978 nach der Beheizung*)

10.9.1 Wohneinheiten mit Sammelheizung

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt ¹⁾	Mit Zentral- oder Etagenheizung					Mit Fern- oder Blockheizung
		zusammen	darunter beheizt mit				
			Kohle, Koks usw.	Heizöl	Gas	Strom	
Wohneinheiten							
Bewohnt	14 701	13 280	712	8 877	2 913	234	1 421
Leerstehend	391	362	15	207	67	/	29
Insgesamt	15 092	13 642	728	9 084	2 980	239	1 450
darunter: Wohnungen							
Bewohnt	14 523	13 118	697	8 774	2 880	231	1 406
Leerstehend	383	355	15	202	67	/	29
Zusammen	14 907	13 472	711	8 976	2 947	236	1 434
Bewohnte Wohneinheiten nach der Gebäudeart							
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude	13 885	12 529	630	8 316	2 844	225	1 355
Wohnheime	124	96	/	85	(8)	/	28
Landwirtschaftliche Wohngebäude	289	287	67	191	11	(6)	/
Nichtwohngebäude mit Wohnraum	404	369	14	285	50	/	35
darunter: Bewohnte Wohneinheiten in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden							
nach Zahl der Wohneinheiten							
mit 1 oder 2 Wohneinheiten	6 539	6 405	357	4 588	1 132	145	134
mit 3 Wohneinheiten und mehr	7 345	6 124	273	3 728	1 712	81	1 222
nach Art der Wohneinheit							
Mietwohneinheiten	8 434	7 259	373	4 578	1 824	108	1 175
Eigentümerwohneinheiten	5 451	5 271	258	3 738	1 020	117	180
nach dem Baujahr des Gebäudes							
bis 1918	1 917	1 824	196	969	480	43	92
1919-1948	1 696	1 615	117	893	475	34	81
1949-1964	4 751	4 334	259	2 782	1 053	67	416
1965-1971	2 960	2 525	44	2 100	288	31	435
1972 und später	2 562	2 231	15	1 573	549	51	331

10.9.2 Wohneinheiten mit Ofenheizung

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt ¹⁾	Darunter beheizt mit ... Energiearten						
		1				2		
		Kohle, Koks usw.	Heizöl	Gas	Strom	zusammen	darunter	
						Kohle und Heizöl	Kohle und Strom	
Wohneinheiten								
Bewohnt	8 306	2 571	2 349	1 008	1 175	594	304	94
Leerstehend	315	104	85	22	21	10	/	/
Insgesamt	8 621	2 675	2 434	1 030	1 197	605	308	95
darunter: Wohnungen								
Bewohnt	8 097	2 479	2 312	984	1 140	584	302	91
Leerstehend	302	98	82	21	20	10	/	/
Zusammen	8 399	2 577	2 394	1 006	1 160	594	306	92
Bewohnte Wohneinheiten nach der Gebäudeart								
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude	7 853	2 394	2 240	985	1 131	541	268	85
Wohnheime	18	11	/	/	/	/	/	/
Landwirtschaftliche Wohngebäude	298	134	70	/	21	42	31	(7)
Nichtwohngebäude mit Wohnraum	136	31	39	19	22	(10)	/	/
darunter: Bewohnte Wohneinheiten in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden								
nach Zahl der Wohneinheiten								
mit 1 oder 2 Wohneinheiten	3 526	1 021	1 281	196	424	306	200	43
mit 3 Wohneinheiten und mehr	4 327	1 373	959	788	707	234	68	43
nach Art der Wohneinheit								
Mietwohneinheiten	5 399	1 725	1 384	836	804	300	110	53
Eigentümerwohneinheiten	2 455	669	857	148	328	240	158	33
nach dem Baujahr des Gebäudes								
bis 1918	2 801	1 082	774	270	290	205	112	29
1919-1948	1 512	456	422	197	211	126	57	25
1949-1964	2 903	778	856	465	430	185	83	29
1965-1971	404	62	151	36	86	19	12	/
1972 und später	233	17	38	17	114	(6)	/	/

*) Hochgerechnetes Ergebnis der 1%-Wohnungsstichprobe vom April 1978.

1) Ohne Freizeitwohneinheiten.

10.10 Bewohnte reine Mietwohnungen 1978 nach der Miete*)

Gegenstand der Nachweisung	Bewohnte reine Mietwohnungen ¹⁾	Davon mit einer monatlichen Miete von ... bis unter ... DM								Durchschnittsmiete je Wohnung ²⁾
		unter 150	150—200	200—250	250—300	300—400	400—500	500 und mehr	ohne Angabe	
1 000										
Insgesamt	11 224	1 429	1 539	1 709	1 533	2 370	1 179	864	603	289
Öffentlich geförderte Wohnungen										
Zusammen	3 384	373	564	636	524	777	313	113	84	269
nach dem Baujahr des Gebäudes										
bis 1948	11	/	/	/	/	/	/	/	/	232
1949—1964	2 125	351	505	475	351	321	52	15	54	226
1965—1971	718	17	42	76	116	278	137	38	15	332
1972 und später	529	/	14	82	56	177	123	59	15	358
nach der Ausstattung										
mit Bad, WC und Sammelheizung	2 062	82	203	364	364	634	283	100	33	305
mit Bad, WC, ohne Sammelheizung	1 101	216	332	249	145	115	21	(9)	15	212
Sonstige	220	75	29	23	15	28	(9)	/	37	206
nach der Wohnungsfläche										
unter 40 m ² Fläche	327	138	80	67	(6)	/	—	—	36	153
40 bis unter 80 m ² Fläche	2 559	232	474	548	475	625	150	21	32	257
80 bis unter 120 m ² Fläche	477	/	10	20	43	145	160	84	13	399
120 m ² Fläche und mehr	21	/	/	/	/	/	/	(7)	/	472
nach der Raumzahl										
mit 1 oder 2 Räumen	403	128	100	94	25	18	/	/	37	176
mit 3 Räumen	963	169	247	224	159	124	20	(7)	14	221
mit 4 Räumen	1 428	62	188	262	263	451	146	38	19	289
mit 5 Räumen und mehr	589	13	30	57	78	184	145	68	15	359
darunter: in Wohngebäuden										
mit 1 oder 2 Wohneinheiten	226	31	40	39	34	38	14	11	19	257
mit 3 Wohneinheiten und mehr	3 078	328	521	553	486	730	297	101	63	271
Zusammen	3 305	359	560	592	519	768	311	112	83	270
Nicht öffentlich geförderte Wohnungen										
Zusammen	7 840	1 056	974	1 073	1 008	1 593	866	751	518	298
nach dem Baujahr des Gebäudes										
bis 1948	3 901	818	667	620	496	597	241	190	271	247
1949—1964	2 036	195	232	291	300	471	233	176	138	303
1965—1971	1 085	32	54	106	135	320	214	168	57	371
1972 und später	818	11	21	56	77	205	179	217	52	427
nach der Ausstattung										
mit Bad, WC und Sammelheizung	4 329	142	271	501	613	1 158	724	670	251	363
mit Bad, WC, ohne Sammelheizung	2 092	315	430	415	311	353	107	60	103	243
Sonstige	1 419	599	274	157	84	83	35	21	164	175
nach der Wohnungsfläche										
unter 40 m ² Fläche	890	310	143	122	83	87	12	/	132	181
40 bis unter 80 m ² Fläche	4 515	696	732	776	692	927	364	130	199	255
80 bis unter 120 m ² Fläche	2 018	46	93	164	216	526	423	418	133	390
120 m ² Fläche und mehr	416	/	(7)	12	18	53	67	202	55	577
nach der Raumzahl										
mit 1 oder 2 Räumen	928	248	139	138	109	131	28	/	130	208
mit 3 Räumen	2 070	448	376	350	285	343	125	54	90	236
mit 4 Räumen	2 742	266	320	399	395	655	359	219	130	301
mit 5 Räumen und mehr	2 099	93	140	186	220	464	355	474	167	395
darunter: in Wohngebäuden										
mit 1 oder 2 Wohneinheiten	1 941	264	218	244	215	334	177	226	264	307
mit 3 Wohneinheiten und mehr	5 675	759	730	800	768	1 216	665	503	235	296
Zusammen	7 616	1 022	948	1 045	983	1 550	842	729	498	298

*) Hochgerechnetes Ergebnis der 1%-Wohnungsstichprobe vom April 1978.

1) Ohne Freizeitwohnungen, ohne von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen, ohne völlig untervermietete Wohnungen und ohne Wohnungen mit ermäßigter Miete wegen finanzieller Vorleistungen.

2) Wohnungen mit Mietangabe.

10.11 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen*)

1 000

Land	31. 12. 1976		31. 12. 1977		31. 12. 1978		31. 12. 1979	
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen
Schleswig-Holstein	503	1 040	514	1 057	524	1 072	535	1 089
Hamburg	192	765	193	775	195	778	196	780
Niedersachsen	1 374	2 719	1 401	2 765	1 430	2 809	1 460	2 854
Bremen	112	310	113	314	114	317	116	319
Nordrhein-Westfalen	2 547	6 505	2 592	6 600	2 639	6 685	2 683	6 761
Hessen	977	2 175	996	2 210	1 014	2 240	1 032	2 267
Rheinland-Pfalz	784	1 400	798	1 425	813	1 449	827	1 471
Baden-Württemberg	1 591	3 440	1 621	3 501	1 653	3 559	1 686	3 620
Bayern	1 931	4 131	1 970	4 199	2 012	4 269	2 054	4 340
Saarland	236	419	239	425	243	431	246	436
Berlin (West)	167	1 083	169	1 098	171	1 099	172	1 103
Bundesgebiet	10 413	23 986	10 606	24 369	10 808	24 708	11 007	25 040

*) Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968. - Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische in Wohn- und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum ohne die von den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohnge-

bäude und Wohnungen. Erläuterungen zur Abgrenzung gegenüber der Wohnungsstichprobe (Tab. 10.9) siehe Vorbemerkung S. 210.

10.12 Wohnungsbestand

1 000

Wohnungen	31. 12.						
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
mit ... Räumen ¹⁾							
1	437	478	502	519	536	547	557
2	1 937	1 981	2 010	2 034	2 060	2 077	2 092
3	5 653	5 741	5 799	5 846	5 896	5 930	5 964
4	7 121	7 268	7 362	7 437	7 510	7 567	7 625
5	3 856	3 984	4 081	4 172	4 269	4 363	4 455
6	1 948	2 024	2 087	2 153	2 224	2 299	2 371
7 und mehr	1 687	1 737	1 780	1 825	1 874	1 925	1 976
Insgesamt	22 638	23 212	23 621	23 986	24 369	24 708	25 040
Räume je Wohnung	4,16	4,16	4,17	4,18	4,18	4,20	4,21

¹⁾ Wohn- und Schlafräume mit 6 m² und mehr einschl. gewerblich genutzter Räume sowie alle Küchen. - Erläuterungen zur Abgrenzung gegenüber der Wohnungsstichprobe (Tab. 10.9) siehe Vorbemerkung S. 210.

10.13 Wohnungsbaugenossenschaften*)

Jahr	Wohnungsbaugenossenschaften		Berichtende Wohnungsbaugenossenschaften			Ertragbringende eigene Wohnungen		Eigene Bauherrschafft			Finanzierung d. in eig. Bauherrsch. fertiggest. Wohnungen und sonst. Mieteinheiten	
	insgesamt	dar. als gemeinnützig anerkannt	Genossenschaften	Mitglieder	Geschäftsanteile	Bestand am Jahresende	Mietaufkommen im Dezember	Baubeginne	Fertigstellungen	Bauüberhang am Jahresende	insgesamt	darunter Hypotheken ¹⁾
								im Kalenderjahr				
1974	1 311	1 221	1 281	1 565 893	4 573 427	957 270	171,2	13 469	23 523	19 317	2 394,4	1 162,3
1975	1 277	1 201	1 253	1 570 359	5 049 488	964 394	195,6	11 806	16 387	14 718	1 827,4	920,1
1976	1 263	1 199	1 250	1 577 975	5 258 293	970 500	207,1	9 214	12 114	11 812	1 450,9	708,1
1977	1 246	1 192	1 239	1 585 104	5 464 213	974 792	216,5	10 159	11 208	10 763	1 400,8	457,0
1978	1 235	1 185	1 219	1 587 255	5 607 886	976 056	224,4	10 954	7 067	11 776	411,2 ²⁾	169,8 ²⁾
1979	1 228	1 172	1 223	1 599 661	5 742 445	981 947	243,2	9 543	8 523	12 785	581,9	242,4

*) Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften.

²⁾ Nur Mietwohnungen, ohne Eigenheime und Eigentumswohnungen.

¹⁾ Gesamtbetrag der durch den Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten Hypotheken.

Quelle: Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen, Köln

11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

11.0 Vorbemerkung

Handel, Gastgewerbe

Das System der Statistiken im Handel und Gastgewerbe umfaßt nach der Neuregelung durch das Handelsstatistikgesetz (HdStatG) vom 10. 11. 1978 (BGBl. I S. 1733) monatliche Erhebungen, Jahresstatistiken, die im mehrjährigen Abständen durch Ergänzungserhebungen erweitert werden, sowie Handels- und Gaststättenzählungen in längerfristiger Periodizität. Durch den Ausbau der monatlichen und jährlichen Berichterstattung konnten die in größeren Zeitabständen unerläßlichen Totalzählungen erheblich vereinfacht und gestrafft werden. Der Übergang auf das neue Berichtssystem ist mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 eingeleitet worden. In Tabelle 11.1 werden ausgewählte Strukturzahlen aus dieser Zählung nachgewiesen, die alle Unternehmen des Großhandels, der Handelsvermittlung, des Einzelhandels einschl. Apotheken und des Gastgewerbes mit Umsätzen im Kalender- oder Geschäftsjahr 1978 ab 12 000 DM einbezieht. Die Tabellen 11.2 bis 11.6 bringen Ergebnisse der laufenden repräsentativen Berichterstattung, an denen im Großhandel 10 000, im Einzelhandel 25 000 und im Gastgewerbe 8 000 Unternehmen teilnehmen. Auswahlgrundlage für diese Erhebungen war noch die Handels- und Gaststättenzählung 1968.

Wirtschaftsgliederung

Unternehmen sind abgegrenzt als rechtlich selbständige Wirtschaftseinheiten einschl. etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (z. B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) werden nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt eingeordnet. Die fachliche Zuordnung erfolgt zu dem Wirtschaftsbereich, der diejenige(n) Tätigkeit(en) umfaßt, auf die der größte Teil der im Unternehmen entstandenen Wertschöpfung entfällt. Innerhalb der Wirtschaftsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung und Einzelhandel werden die einzelnen Unternehmen den Wirtschaftszweigen nach Art und Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet, im Gastgewerbe nach der von den Inhabern angegebenen Betriebsart. Die Ergebnisse der HGZ 1979 werden nach der Systematik der Wirtschaftszweige – Ausgabe 1979 –, die Ergebnisse der laufenden repräsentativen Berichterstattungen nach der Systematik der Wirtschaftszweige – Ausgabe 1970 – dargestellt.

Die Gliederung nach Betriebsformen differenziert nach folgenden Einheiten:

Warenhausunternehmen betreiben Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf und gehören der Klasse 43 000 der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1970) an. Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein. Ein Betriebsunternehmen dieser Art muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im Ladengeschäft verkaufen. Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50% des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Versandhandelsunternehmen sind Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im Ladengeschäft verkaufen, sondern sie auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Konsumgenossenschaften und **sonstige Verbraucherorganisationen** umfassen auch Verbrauchervereinigungen, wie Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

Facheinzelhandel besteht aus den Einzelhandelsunternehmen, die nicht den Warenhausunternehmen, dem Versandhandel oder den Konsumgenossenschaften und sonstigen Verbraucherorganisationen zuzuordnen sind.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, Mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Voll- oder Teilzeitbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen stehen. Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Umsatz: Wert aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen des Unternehmens einschl. Eigenverbrauch sowie ggf. Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen.

Rohertrag: Umsatz minus Wareneinsatz zu Einstandspreisen.

Reiseverkehr

Die Beherbergungsstatistik erfaßt die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie sonstige Unterkunftsstätten (z. B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem Jugendherbergen und Kinderheime sowie Campingplätze (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in den Gemeinden durchgeführt, die jährlich 5 000 Übernachtungen und mehr aufzuweisen haben. Ankünfte beziehen sich auf die in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraums angekommenen Gäste. Übernachtungen auf Gäste, die innerhalb des Berichtszeitraums angekommen bzw. aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Repräsentative Angaben über **Urlaubs- und Erholungsreisen** (mit einer Dauer von mindestens 5 Tagen), die sich auf die gesamte Wohnbevölkerung beziehen, werden durch Haushaltsbefragungen im Rahmen des Mikrozensus erhoben. Erfasst werden Angaben über die Person des Reisenden (Reisebeteiligung; Reisehäufigkeit), die Reiseermkmale (u. a. Ziele im In- und Ausland, Dauer, Verkehrsmittel, Unterkunftsart) sowie über Reiseausgaben, die für gemeinsam gereiste Personen (Haushaltsreise) in einer Summe ermittelt werden.

Messen und Ausstellungen

Das Zahlenmaterial wurde vom Ausstellungs- und Messeausschuß der Deutschen Wirtschaft (AUMA), Köln, zur Verfügung gestellt und ist nur zur Beobachtung der Entwicklung innerhalb einer Messestadt, nicht aber für einen Vergleich der Messen untereinander geeignet.

Warenverkehr mit Berlin (West)

Grundlage für die Ermittlung des Warenverkehrs mit Berlin (West) bilden die hierfür vorgeschriebenen Warenbegleitscheine. Die Ergebnisse beziehen sich im allgemeinen auf die Angaben der Versender über die Versandwerte und -mengen; sie umfassen auch den Warenverkehr zwischen Niederlassungen derselben Firma. In den Zahlen über die Lieferungen aus Berlin ist auch der Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem Ausland enthalten, soweit die Lieferungen aus Berlin das übrige Bundesgebiet im Durchgangsverkehr berühren. Post- und Kleinsendungen sowie Luftfrachtsendungen sind nicht einbezogen. Umzugsgut, gebrauchtes Verpackungsmaterial u. dgl. sind nur in den Verkehrsnachweisen enthalten.

Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

In dieser Statistik werden im wesentlichen alle Waren nachgewiesen, die zum Gebrauch oder Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung bezogen oder geliefert werden, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. Als Grundlage für die Ermittlung der Zahlen dienen die Angaben auf den von den Zolldienststellen abgefertigten Warenbegleitscheinen.

Die Werte stellen im allgemeinen Rechnungswerte dar. Bei Waren, die in einem Veredelungs- oder Reparaturverkehr bezogen oder geliefert werden, wird stets der volle Warenwert – bei Bezügen bzw. Lieferungen nach Lohnveredelung jeweils einschl. der Veredelungs- und Versandkosten – erfaßt.

11.1 Strukturdaten über Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze*)

11.1.1 Großhandel

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit ...)	Unternehmen	Beschäftigte		Umsatz 1978						Gesamt- wert der gegen Pro- vision ver- mittelten Waren 1978
			insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte	insgesamt	darunter aus					
						Groß- handel	Einzel- handel	Handels- vermittlung	Herstel- lung, Be- und Ver- arbeitung, Reparatur	sonstigen Tätig- keiten	
			am 31.3.1979								
			Anzahl		Mill. DM	%					Mill. DM
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren darunter mit:	11 557	90 076	12 206	71 949	94,5	4,5	0,2	0,7	0,1	2 799
401 11	Getreide, Futter- und Düngemitteln, o. a. S.	1 554	37 927	2 786	20 844	85,7	12,7	0,2	1,3	0,2	256
401 14	Getreide, Saaten, Futtermitteln	2 740	23 547	3 186	30 756	97,8	1,4	0,1	0,6	0,2	1 110
401 30	Blumen, Pflanzen, Blumenbindereibedarf	1 590	10 152	2 348	2 743	98,0	1,5	0,3	0,1	0,1	93
401 51	lebendem Vieh	5 034	14 644	3 165	14 722	98,8	0,7	0,4	0,1	0,1	1 154
402	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häu- ten usw. darunter mit:	799	5 547	875	4 681	98,1	0,5	1,0	0,4	0,0	1 185
402 11	Garnen (ohne Handarbeitsgarne u. ä.)	83	614	93	470	96,9	0,0	1,8	1,3	0,1	328
402 19	sonstigen textilen Rohstoffen und Halbwaren	157	1 014	199	641	97,6	0,5	1,0	0,8	0,1	273
402 50	Häuten, Fellen	281	1 876	301	1 029	97,5	1,0	1,2	0,3	0,0	226
402 70	Leder	151	796	118	399	96,0	1,1	1,9	1,0	0,0	157
404	Gh. m. techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk darunter mit:	776	10 524	1 170	7 414	96,4	1,1	0,9	1,4	0,3	707
404 10	technischen Chemikalien, Rohdrogen	684	9 498	1 050	6 533	96,0	1,2	1,0	1,5	0,3	503
404 60	rohen techn. Fetten und Ölen, Kautschuk	92	1 026	120	881	98,9	0,4	0,6	0,2	0,0	204
405	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralölerzeug- nissen darunter mit:	2 001	33 663	3 030	85 627	89,0	10,6	0,1	0,3	0,1	980
405 10	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen, o. a. S.	88	1 294	174	2 041	91,1	8,7	0,0	0,2	0,0	0
405 70	Mineralölerzeugnissen	1 705	30 201	2 604	77 520	88,2	11,5	0,1	0,3	0,1	831
406	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw. darunter mit:	2 055	68 901	5 600	62 468	98,3	0,4	0,5	0,6	0,2	3 263
406 1	Erzen	30	338	32	2 033	99,4	0,0	0,6	0,0	0,0	23
406 4	Eisen und Stahl und -halbzeug	1 578	62 503	4 945	52 259	98,1	0,5	0,5	0,7	0,2	2 561
406 71	NE-Metallen	316	3 784	371	6 974	99,5	0,1	0,4	0,1	0,0	188
407	Gh. m. Holz, Baustoffen, Installationsbedarf darunter mit:	9 239	130 750	12 196	41 839	90,0	7,9	0,3	1,4	0,3	2 003
407 11	Rohholz	559	3 757	461	1 331	93,9	3,2	1,0	1,7	0,3	114
407 14	Schrittholz	1 170	13 224	1 201	3 938	87,0	9,7	0,5	2,5	0,3	339
407 17	sonst. Holzhalbwaren, Bauelementen aus Holz	1 174	13 310	1 444	3 907	89,7	8,4	0,4	1,5	0,1	157
407 40	Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen Stoffen	4 708	59 487	5 330	21 823	87,7	10,2	0,3	1,3	0,4	937
407 60	Flachglas	270	7 130	543	1 547	91,9	2,4	0,3	5,1	0,4	45
407 81	Installationsbedarf für Gas u. Wasser	709	21 158	1 946	5 454	96,1	3,0	0,3	0,5	0,0	141
407 85	Installationsbedarf für Heizung	649	12 684	1 271	3 839	95,8	2,7	0,6	0,7	0,1	271
408	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen darunter mit:	4 694	23 092	2 534	6 774	97,5	0,5	0,3	0,6	1,2	126
408 31	Eisen- und Stahlschrott	2 576	13 277	1 108	4 422	97,3	0,4	0,2	0,5	1,5	67
408 35	NE-Metallschrott	920	3 844	459	1 548	98,2	0,6	0,5	0,4	0,3	32
408 77	Altpapier und -pappe, Reststoffen aus Papier und Pappe	531	3 171	490	398	96,0	1,0	0,2	1,5	1,4	8
408 79	sonstigen Altmaterialien und Reststoffen, a. n. g.	238	1 028	156	174	98,1	0,4	0,0	0,3	1,2	0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren darunter mit:	20 454	246 715	40 701	144 035	95,6	3,3	0,4	0,5	0,2	15 597
411 10	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o. a. S.	1 275	80 020	14 520	42 028	93,7	5,0	0,5	0,6	0,3	9 279
411 25	Gemüse, Obst, Früchten	2 931	23 331	4 100	13 596	98,3	1,1	0,5	0,0	0,1	1 885
411 31	Zucker	38	639	90	5 099	98,8	0,0	0,2	1,0	0,0	247
411 36	Süßwaren	739	5 704	857	2 734	98,5	1,1	0,2	0,2	0,0	298
411 41	Milcherzeugnissen, Fettwaren	910	12 441	1 922	13 246	97,9	1,0	0,4	0,7	0,1	482
411 45	Eiern	695	3 898	1 204	1 985	97,3	2,2	0,3	0,0	0,2	230
411 55	Fleisch, Fleischwaren	2 356	25 136	2 887	22 211	97,9	0,8	0,2	0,9	0,2	512
411 61	Kaffee, Tee, Rohkakao	244	4 713	599	6 259	98,4	0,6	0,8	0,2	0,1	181
411 79	sonstigen Nahrungsmitteln, a. n. g.	1 205	20 926	3 142	9 883	96,8	2,3	0,8	0,1	0,0	752
411 81	Wein	1 674	12 178	1 944	4 871	95,0	3,1	0,9	0,6	0,4	473
411 83	Spirituosen	706	4 189	696	1 765	90,6	5,8	0,5	2,9	0,2	135
411 87	Bier, alkoholfreien Getränken	4 627	27 332	4 433	6 236	88,3	10,2	0,1	0,5	0,8	65
411 90	Tabakwaren	1 624	12 562	2 204	8 408	89,9	9,8	0,2	0,0	0,1	286

Fußnoten siehe S. 227.

11.1 Strukturdaten über Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze*)

11.1.1 Großhandel

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit ...)	Unternehmen	Beschäftigte		Umsatz 1978						Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren 1978
			insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	darunter aus					
						Großhandel	Einzelhandel	Handelsvermittlung	Herstellung, Bearbeitung, Reparatur	sonstigen Tätigkeiten	
			am 31.3.1979								
			Anzahl		Mill. DM	%					Mill. DM
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren darunter mit:	7 496	73 659	13 626	21 900	95,6	2,5	1,1	0,8	0,1	4 361
412 10	Textil-, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, o. a. S.	896	11 330	2 366	3 256	97,0	1,5	1,0	0,4	0,1	770
412 20	Meterware für Bekleidung und Wäsche	349	3 104	535	963	95,3	1,9	0,8	2,0	0,0	267
412 30	Oberbekleidung	1 090	13 014	2 254	4 527	95,8	1,7	2,1	0,4	0,0	1 601
412 45	Pullovern, Säuglingsbekleidg., Kurzwaren u. ä.	960	10 318	2 166	2 527	97,0	1,6	0,6	0,7	0,1	598
412 60	Kürschnerwaren	498	2 779	461	1 295	96,1	1,6	0,9	1,4	0,0	53
412 71	Heimtextilien, Bodenbelagen	1 236	15 194	2 082	4 007	93,3	4,4	0,7	1,4	0,2	376
412 80	Schuhen	415	5 096	818	2 052	95,9	3,2	0,8	0,1	0,0	306
412 91	Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	401	1 699	402	451	96,7	1,2	1,4	0,7	0,0	67
412 95	Galanteriewaren, Geschenkartikel	1 032	5 177	1 353	1 002	95,3	2,5	0,9	1,2	0,1	156
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen darunter mit:	12 780	172 658	20 637	47 886	93,2	4,1	0,7	1,8	0,1	5 634
413 11	Metall- und Kunststoffwaren, o. a. S.	382	12 049	1 064	2 848	87,8	10,9	0,5	0,8	0,0	164
413 12	Schrauben, Norm- und Fassendrehteile	370	6 370	825	1 338	95,8	0,8	1,1	2,2	0,1	195
413 14	Kleisenwaren usw.	1 277	15 828	2 085	3 131	88,0	10,3	0,7	1,0	0,1	917
413 15	Hausrat aus Metall und Kunststoff, a. n. g.	497	6 613	925	1 841	95,9	2,7	1,0	0,5	0,0	541
413 18	sonstigen Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g.	1 947	17 705	2 711	4 474	91,7	3,6	1,3	3,1	0,2	472
413 20	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.	3 327	53 779	5 413	15 070	93,7	2,5	0,6	3,0	0,2	1 410
413 30	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	487	6 234	932	1 375	95,9	3,1	0,4	0,4	0,1	79
413 60	Möbeln, Kunstgegenständen u. ä.	1 767	18 440	2 579	4 600	93,2	4,5	1,0	1,2	0,1	663
413 71	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	961	16 558	1 577	8 093	97,4	1,5	0,5	0,5	0,0	548
413 80	Lacken, Farben, Tapeten	1 021	14 005	1 678	3 332	87,9	10,4	0,3	1,2	0,2	133
414	Gh. m. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw. darunter mit:	3 233	26 368	4 232	8 633	95,5	1,9	1,0	1,3	0,2	1 182
414 31	Foto- und Kinogeräten, fototechnischem und -chemischem Material	269	4 544	505	2 491	94,1	3,5	1,2	0,9	0,4	236
414 35	sonst. feinmech. und opt. Erzeugnissen	294	3 050	463	761	94,5	1,0	0,3	4,0	0,2	35
414 61	Uhren	325	2 807	428	893	96,8	1,0	0,4	1,8	0,0	34
414 65	Edelmetallwaren, Schmuck u. ä.	1 541	8 584	1 633	2 351	96,7	1,4	0,8	1,1	0,0	150
414 94	Spielwaren	431	4 668	781	1 161	97,8	1,0	0,8	0,4	0,0	493
414 96	Sport- u. Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	373	2 715	422	976	93,4	2,1	2,6	1,6	0,2	234
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf darunter mit:	14 945	201 123	18 433	67 848	91,7	3,5	0,7	3,5	0,5	7 866
416 11	Kraftwagen	693	23 619	903	17 702	94,4	3,6	0,2	1,8	0,1	1 185
416 14	Kraftfahrzeugteilen und -reifen	2 453	43 867	3 915	11 573	87,5	7,6	0,8	3,9	0,2	1 638
416 20	Landmaschinen, landwirtschaftlichen Geräten	2 008	24 734	1 505	5 872	85,9	5,5	0,6	7,8	0,2	479
416 41	Werkzeugmaschinen	714	8 149	1 006	3 162	95,9	0,9	1,7	1,5	0,1	732
416 42	Baummaschinen, Baugeräten	737	11 792	928	3 817	90,4	2,7	0,8	5,0	1,1	373
416 44	Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	1 316	26 823	1 875	5 188	87,4	2,7	0,4	6,1	3,5	149
416 49	sonstigen Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	2 584	23 175	2 931	8 354	94,6	0,9	1,5	2,6	0,4	1 823
416 53	technischem Fleischereibedarf	752	5 651	829	1 452	95,6	1,7	0,7	1,8	0,2	94
416 61	chemisch-technischen Erzeugnissen	652	6 807	628	2 462	90,8	0,7	0,6	7,8	0,0	248
416 65	technischem Bedarf, a. n. g.	1 562	13 064	2 166	3 139	93,5	2,3	0,9	3,1	0,1	426
418	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen darunter mit:	3 285	58 846	12 523	17 615	97,8	0,9	0,4	0,8	0,1	389
418 10	pharmazeutischen Erzeugnissen	642	29 563	8 200	10 731	98,9	0,6	0,1	0,3	0,1	74
418 31	Dentalbedarf	344	5 100	794	1 026	97,5	0,1	0,8	1,5	0,0	80
418 35	Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln	962	10 313	1 693	2 800	93,9	2,2	0,6	3,3	0,0	120
418 50	Friseurbedarf	203	4 305	367	491	98,5	0,8	0,2	0,5	0,1	9
418 60	kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln	487	6 600	1 003	1 771	97,1	0,6	2,1	0,1	0,1	87
419	Gh. m. Papp-, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S. darunter mit:	4 394	64 326	12 731	24 683	96,1	2,1	0,8	0,7	0,3	5 334
419 11	Schreib- u. Druckpapier	303	6 744	887	3 344	97,9	0,1	0,8	1,1	0,1	319
419 13	Papier (ohne Schreib- und Druckpapier)	509	3 382	531	1 235	97,8	0,2	0,5	1,1	0,3	68
419 17	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	1 962	18 647	3 711	3 086	91,5	5,3	0,7	2,1	0,4	319
419 41	Büchern, Fachzeitschriften, Musikalien	420	7 576	1 459	1 476	93,5	2,9	2,8	0,1	0,7	382
419 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	164	11 040	3 767	2 789	97,7	1,6	0,1	0,0	0,5	31
419 83	Fertigwaren, o. a. S.	556	10 668	1 644	8 249	97,2	2,0	0,6	0,2	0,0	1 246
40/41	Insgesamt	97 708	1 206 248	160 494	613 352	94,0	4,3	0,5	1,1	0,2	51 426

Fußnoten siehe S. 227.

11.1 Strukturdaten über Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze*)

11.1.2 Handelsvermittlung

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (V. v. = Vermittlung von ...)	Unternehmen	Beschäftigte		Umsatz 1978				Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren 1978 Mill. DM	
			insgesamt am 31. 3. 1979	darunter Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	darunter aus				
						Handelsvermittlung	Großhandel	Einzelhandel		sonstigen Tätigkeiten
			Anzahl	Mill. DM	%			Mill. DM		
421	V. v. landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	2 492	5 175	1 061	558	71,8	26,5	1,3	0,6	17 674
	darunter von:									
421 11	Getreide, Futter- und Düngemittel	903	1 506	240	102	84,4	13,3	1,9	0,4	9 275
421 15	lebendem Vieh	909	1 812	398	256	73,6	24,0	1,7	1,0	4 250
421 51	Garnen (ohne Handarbeitsgarne u. ä.)	197	558	157	42	86,4	13,5	0,0	0,1	1 614
421 55	Häuten, Fellen, Leder	119	423	71	61	52,1	47,1	0,6	0,1	747
422	V. v. technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	6 445	15 199	2 985	1 252	83,7	13,4	2,0	0,9	29 374
	darunter von:									
422 20	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	497	1 268	274	116	80,0	18,8	0,6	0,6	2 833
422 60	Erzen, Stahl, NE-Metalle usw.	1 052	2 503	556	253	81,1	18,4	0,2	0,3	9 579
422 84	Holzhalbwaren, Bauelemente aus Holz	1 127	2 226	433	150	88,0	8,9	2,2	0,9	3 034
422 86	Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen Stoffen usw.	2 009	4 513	773	338	86,1	11,2	1,9	0,9	5 962
422 89	Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	1 040	2 914	712	200	78,7	17,4	2,1	1,8	3 234
423	V. v. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	7 229	17 639	3 774	1 453	78,7	18,1	1,3	1,9	35 882
	darunter von:									
423 10	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o. a. S.	1 022	3 275	797	269	84,9	12,5	1,0	1,5	10 961
423 35	Wild, Geflügel, Fleisch, Fleischwaren	654	1 847	413	163	68,2	28,2	2,9	0,8	2 809
423 36	Kaffee, Tee, Rohkakao, Gewürzen	243	581	81	120	80,8	19,0	0,1	0,1	1 815
423 37	sonstigen Nahrungsmitteln	842	1 933	422	120	84,8	13,9	1,1	0,2	3 402
423 61	Wein, Spirituosen	2 417	5 322	1 193	333	84,9	13,5	1,2	0,5	6 841
424	V. v. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	11 089	21 630	4 240	1 546	89,8	9,1	1,0	0,2	29 795
	darunter von:									
424 20	Meterware für Bekleidung und Wäsche	723	1 590	326	101	92,5	6,7	0,7	0,0	3 027
424 31	Oberbekleidung	2 868	5 440	1 144	376	88,9	9,6	1,3	0,1	6 351
424 50	Herrn-, Damen- und Kinderwäsche usw.	1 808	3 182	646	180	91,1	7,7	0,9	0,3	3 352
424 61	Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren	1 579	2 994	612	180	89,2	9,4	1,1	0,2	3 717
424 90	Schuhen	854	1 988	367	148	95,4	3,7	0,8	0,1	4 014
425	V. v. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	14 228	32 200	6 202	2 398	74,6	22,0	2,2	1,3	33 374
	darunter von:									
425 11	Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g.	5 326	11 733	2 459	945	67,2	30,2	1,6	0,9	12 111
425 15	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.	4 027	9 035	1 678	553	81,8	13,9	2,1	2,2	7 801
425 60	Möbeln, Kunstgegenständen u. a.	3 051	6 878	1 292	533	81,3	13,7	3,9	1,2	9 297
425 71	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	308	1 600	204	181	59,1	38,8	0,4	1,8	1 332
426	V. v. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	1 590	3 579	751	234	84,3	11,8	2,6	1,3	2 978
	darunter von:									
426 31	Foto- und Kinoanlagen, fototechnischem und chemischem Material	215	717	156	47	77,8	15,1	3,8	3,3	465
426 60	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck u. ä.	612	999	201	55	86,9	7,5	5,5	0,1	553
426 70	Spielwaren	293	814	172	60	91,7	7,6	0,7	0,0	1 079
426 90	Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	290	658	133	45	87,3	10,5	1,5	0,7	585
427	V. v. Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	8 823	28 616	4 513	3 110	59,4	18,0	11,8	10,7	28 623
	darunter von:									
427 10	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	2 599	13 941	1 287	1 517	49,0	10,0	21,2	19,7	11 554
427 47	Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	3 576	8 902	1 988	1 161	67,5	27,9	2,7	1,9	11 638
428	V. v. sonstigen Waren, Waren verschiedener Art, o. a. S.	6 981	13 764	2 735	1 113	77,1	20,4	1,8	0,7	16 683
	darunter von:									
428 54	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	1 326	2 583	496	233	85,3	10,3	3,7	0,7	2 471
428 57	Büchern, Zeitschriften, Musikalien	1 033	1 990	469	104	90,5	5,7	2,4	1,4	1 244
428 60	Verpackungsmitteln	854	1 902	447	120	84,5	13,4	1,0	1,0	3 209
429	Versandhandelsvertretung	3 801	5 278	900	143	94,2	2,8	2,4	0,6	1 320
	darunter für:									
429 49	Textilien, sonstige Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	671	894	129	19	95,4	2,8	1,5	0,2	181
429 54	elektrotechnische Erzeugnisse a. n. g.	701	843	86	26	98,4	0,7	0,3	0,6	187
429 89	Waren verschiedener Art, o. a. S.	1 048	1 401	260	29	96,0	2,5	0,8	0,8	289
42	Handelsvermittlung	62 678	143 080	27 161	11 806	74,6	17,5	4,4	3,6	195 704
437 10	Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	13 210	48 536	11 574	2 771	48,4	2,2	34,4	15,0	20 943
42, 437 10	Insgesamt	75 888	191 616	38 735	14 577	69,6	14,6	10,1	5,7	216 647

Fußnoten siehe S. 227.

11.1 Strukturdaten über Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze*)

11.1.3 Einzelhandel

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit ...)	Unternehmen	Beschäftigte		Umsatz 1978						
			insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	davon aus					sonstigen Tätigkeiten
						am 31.3.1979	Einzelhandel	Großhandel	Handelsvermittlung	Gastgewerbe		Herstellung, Be- und Verarbeitung, Reparatur
		Anzahl	Mill. DM		%						
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren . . .	115 748	628 676	216 167	100 878	96,4	2,5	0,0	0,4	0,6	0,1
	darunter mit:										
431 11	Nahrungsmitteln, Getränken usw. (ohne Reformwaren), o. a. S.	63 620	447 649	163 267	79 856	98,2	0,9	0,0	0,3	0,5	0,1
431 15	Reformwaren	1 119	5 479	1 965	581	98,6	1,0	0,0	0,3	0,1	0,1
431 41	Milch, Fettwaren, Eiern	3 650	8 847	2 578	939	94,6	5,0	0,0	0,1	0,1	0,1
431 44	Süßwaren	2 708	8 609	2 658	655	95,9	2,8	0,0	0,4	0,6	0,3
431 46	Fleisch, Fleischwaren	5 057	33 863	9 593	3 598	89,8	7,0	0,0	1,2	1,9	0,0
431 47	Brot, Konditorwaren	3 826	22 213	6 041	1 397	88,3	2,4	0,0	1,6	7,5	0,2
431 48	Kartoffeln, Gemüse, Obst	7 937	20 670	5 988	1 814	96,1	3,6	0,0	0,0	0,2	0,1
431 65	Bier, alkoholfreien Getränken	9 137	22 495	5 709	2 687	88,5	10,5	0,1	0,6	0,1	0,1
431 90	Tabakwaren	12 723	35 880	11 641	6 611	87,5	11,6	0,1	0,3	0,0	0,4
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	64 651	459 576	150 603	52 815	97,6	1,0	0,0	0,2	1,0	0,1
	darunter mit:										
432 10	Textilien, Bekleidung, o. a. S.	13 711	107 703	34 142	11 318	98,4	0,7	0,0	0,6	0,2	0,0
432 20	Meterware für Bekleidung und Wäsche	1 099	5 405	2 043	410	96,4	3,1	0,0	0,0	0,5	0,0
432 31	Oberbekleidung, o. a. S.	5 103	61 166	21 095	7 646	98,3	0,7	0,0	0,2	0,6	0,2
432 33	Herrenoberbekleidung	2 453	19 858	5 023	2 779	98,8	0,3	0,0	0,0	0,8	0,0
432 35	Damenoberbekleidung	10 306	95 784	37 592	13 613	99,4	0,3	0,0	0,1	0,2	0,0
432 41	Pullovern, Herrenwasche, Damenblusen usw.	3 558	12 882	4 367	1 093	99,0	0,6	0,0	0,0	0,3	0,0
432 55	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	2 517	8 925	3 032	756	99,4	0,3	0,0	0,0	0,2	0,0
432 60	Kürschnerwaren	1 103	7 852	1 581	988	87,0	2,1	0,0	0,0	10,7	0,2
432 73	Bodenbelägen (ohne Teppiche)	1 588	8 734	1 504	1 197	87,8	8,0	0,0	0,1	3,6	0,6
432 74	Bettwaren	720	4 629	1 465	487	95,1	2,4	0,0	0,0	2,3	0,2
432 81	Schuhen	10 576	72 279	23 668	7 148	98,1	0,3	0,2	0,0	1,2	0,1
432 85	Leder- und Taschenerwaren (ohne Schuhe)	2 066	11 678	3 806	1 182	96,4	2,1	0,1	0,0	1,3	0,1
433	Eh. m. Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	30 541	171 014	36 756	25 670	94,9	3,4	0,1	0,0	1,4	0,2
	darunter mit:										
433 15	Hausrat aus Metall und Kunststoff, a. n. g.	3 735	16 520	4 333	1 981	94,1	4,3	0,1	0,0	1,3	0,2
433 30	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	2 354	12 435	3 812	1 223	96,8	2,3	0,2	0,0	0,6	0,1
433 40	Möbeln (ohne Büromöbel)	9 042	86 626	15 681	16 514	97,0	1,4	0,1	0,0	1,4	0,1
433 60	Galanteriewaren, Geschenkartikeln	2 343	7 575	2 510	793	97,9	1,2	0,1	0,2	0,5	0,1
434	Eh. m. elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	17 830	97 934	13 853	13 114	88,9	3,4	0,1	0,0	7,0	0,6
	darunter mit:										
434 11	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.	4 095	20 908	2 697	2 479	83,5	7,9	0,2	0,1	7,6	0,7
434 15	Ofen, Kühlschränken, Waschmaschinen	1 246	7 960	1 094	1 060	90,6	3,0	0,0	0,0	5,4	0,8
434 40	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	10 232	57 228	7 316	8 054	89,7	2,1	0,0	0,0	7,8	0,4
434 50	Musikinstrumenten, Musikalien	1 353	6 079	1 457	871	92,7	3,5	0,1	0,0	2,6	1,1
434 70	Näh- und Strickmaschinen	388	2 687	571	349	95,3	1,8	0,2	0,1	2,6	0,1
435	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	15 001	72 177	20 449	8 660	94,7	2,6	0,2	0,0	1,7	0,7
	darunter mit:										
435 11	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	5 982	23 185	6 870	2 240	93,7	3,6	0,2	0,1	1,7	0,7
435 41	Büchern, Fachzeitschriften	4 187	26 986	8 577	3 594	97,1	1,8	0,1	0,0	0,3	0,7
435 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	2 747	9 947	2 936	1 130	96,7	1,6	0,4	0,0	0,0	1,3
436	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	26 566	151 872	44 224	21 205	98,3	1,2	0,0	0,0	0,4	0,1
	darunter in/mit:										
436 10	Apotheken	14 620	94 485	29 157	14 820	99,3	0,4	0,0	0,0	0,2	0,0
436 40	medizinischen und orthopädischen Artikeln	552	3 712	784	452	83,2	7,2	0,5	0,0	8,2	0,9
436 61	Drogerien u. ä.	7 073	33 671	8 910	3 814	98,8	0,8	0,1	0,0	0,1	0,2
437	Eh. m. Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	1 996	8 893	1 581	4 125	75,3	21,3	0,4	0,3	2,1	0,6
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	20 220	241 955	16 234	47 582	78,9	6,7	1,2	0,1	12,8	0,3
	darunter mit:										
438 11	Kraftwagen	13 158	206 219	11 796	42 461	78,8	6,4	1,2	0,1	13,2	0,3
438 15	Kraftwagen und -reifen	3 218	22 933	2 288	3 503	77,2	12,7	1,4	0,0	8,3	0,5
438 50	Zweirädern, Zweiradteilen und -reifen	3 844	12 803	2 150	1 618	86,7	2,0	0,6	0,0	10,3	0,4

Fußnoten siehe S. 227.

11.1 Strukturdaten über Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze*)

11.1.3 Einzelhandel

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit ...)	Unternehmen	Beschäftigte		Umsatz 1978						
			insgesamt am 31.3.1979	darunter Teilzeit- beschäftigte	insgesamt	davon aus					sonstigen Tätigkeiten
						Einzelhandel	Großhandel	Handelsvermittlung	Gastgewerbe	Herstellung, Be- und Verarbeitung, Reparatur	
		Anzahl	Mill. DM		%						
439	Eh. m. sonstigen Waren, Waren verschiedener Art darunter mit:	53 477	598 695	143 896	92 277	94,1	3,4	0,1	1,3	0,8	0,2
439 10	Blumen, Pflanzen	11 472	39 886	10 513	2 518	95,6	2,7	0,1	0,0	1,2	0,5
439 20	zoologischem Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien	4 281	12 544	3 007	1 526	91,5	7,7	0,1	0,1	0,5	0,2
439 50	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	8 701	36 507	8 244	4 025	92,3	1,2	0,0	0,1	6,2	0,2
439 61	Spielwaren	2 440	12 481	3 796	1 202	98,4	0,8	0,0	0,0	0,6	0,2
439 70	Brennstoffen	6 455	25 831	5 204	11 572	84,0	14,7	0,2	0,1	0,4	0,7
439 81	Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	3 525	76 787	12 244	14 610	98,1	1,0	0,0	0,3	0,5	0,1
439 82	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	1 147	270 691	68 601	33 498	96,2	0,6	0,0	3,0	0,1	0,0
439 83	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	1 634	56 872	19 814	13 661	97,4	1,2	0,0	1,0	0,2	0,2
439 91	sonstigen Waren, a.n.g. (ohne Gebrauchtwaren, a.n.g.)	4 685	22 790	3 382	3 668	81,2	13,2	0,3	0,0	4,6	0,5
43	Insgesamt	346 030	2 430 792	643 763	366 326	93,2	3,3	0,2	0,5	2,6	0,2

11.1.4 Gastgewerbe

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Unternehmen	Beschäftigte		Umsatz 1978					
			insgesamt am 31.5.1979	darunter Teilzeit- beschäftigte	insgesamt	davon aus				sonstigen Tätigkeiten
						Gastgewerbe	Einzelhandel	Bäckerei und/oder Konditorei	Fleischerei	
		Anzahl	Mill. DM		%					
711	Beherbergungsgewerbe	42 702	238 518	58 740	11 836	97,2	0,8	0,3	0,9	0,9
	davon:									
711 11	Hotels	9 225	117 998	23 389	6 516	97,8	0,6	0,3	0,3	1,0
711 13	Gasthöfe	10 418	54 207	19 146	2 716	95,5	0,9	0,4	2,8	0,4
711 15	Pensionen	3 319	11 350	3 231	465	98,0	0,6	0,8	0,2	0,5
711 17	Hotels Garnis	12 216	38 967	9 508	1 587	98,1	0,4	0,2	0,2	1,1
711 91	Erholungs- und Ferienheime	760	3 622	917	147	97,8	0,2	0,0	0,0	2,0
711 93	Ferienzentren	25	676	159	54	91,7	5,0	0,0	0,0	3,3
711 95	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	1 592	3 092	654	116	97,8	1,3	0,1	0,0	0,7
711 96	Hütten	215	781	258	30	98,5	0,7	0,0	0,0	0,8
711 97	Campingplätze	805	2 596	953	124	90,0	8,7	0,0	0,0	1,3
711 98	Privatquartiere	4 127	5 229	525	81	97,2	1,8	0,0	0,5	0,5
713	Gaststättengewerbe	141 304	521 258	163 000	24 579	96,5	1,7	0,9	0,5	0,5
	davon:									
713 11	Speisewirtschaften	51 462	255 265	77 628	13 114	97,0	1,5	0,2	0,8	0,5
713 15	Imbißhallen	8 957	29 907	11 663	1 513	96,6	2,6	0,0	0,1	0,7
713 91	Schankwirtschaften	64 238	153 375	47 742	6 175	97,9	1,6	0,1	0,1	0,3
713 93	Bars, Tanzlokale u.ä.	5 935	38 136	15 395	1 633	99,0	0,2	0,1	0,0	0,7
713 95	Cafés	4 035	24 396	6 942	1 075	78,8	4,7	16,1	0,0	0,3
713 96	Eisdielen	3 611	13 773	1 818	500	99,0	0,8	0,2	0,0	0,1
713 97	Trinkhallen	3 066	6 406	1 812	569	92,5	7,2	0,0	0,0	0,3
715	Kantinen	4 757	27 327	8 101	1 614	95,5	3,7	0,1	0,4	0,3
71	Insgesamt	188 763	787 103	229 841	38 029	96,7	1,5	0,7	0,6	0,6

*) Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1979. - Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 12/1980, S. 842 ff.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen).

11.2 Beschäftigte und Umsatz im Großhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte ²⁾					Umsatz ³⁾				
		1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art*)	96,3	92,1	90,7	90,8	91,7	173,3	172,6	181,6	196,0	215,0
	darunter mit:										
40 00 0	Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren*)	76,9	78,4	80,1	81,4	84,6	141,2	144,5	165,2	187,0	211,0
40 07 0	Fertigwaren*)	107,8	100,5	97,5	97,1	94,9	217,5	219,6	219,8	228,3	246,6
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	95,1	94,3	93,6	94,8	96,0	172,4	174,2	169,3	183,4	196,3
	darunter mit:										
40 10 0	Getreide, Futter- und Düngemitteln*)	106,4	113,5	114,8	116,2	115,8	195,3	222,6	225,6	249,7	264,2
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	84,6	77,9	76,5	77,6	79,0	175,1	170,8	163,0	174,5	187,0
40 10 7	Düngemitteln	73,8	72,1	73,0	75,4	75,2	146,5	146,7	138,5	153,2	178,3
40 16 0	lebendem Vieh	92,7	82,4	83,2	80,1	81,7	141,9	121,9	119,4	126,0	127,4
40 2	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	84,2	79,3	77,4	75,4	73,2	151,8	143,8	135,2	158,9	143,8
	darunter mit:										
40 20 0	textilen Rohstoffen und Halbwaren	90,2	90,5	87,4	81,5	78,3	153,3	147,8	134,3	153,5	153,7
40 25 0	Häuten, Fellen	77,2	64,8	64,5	67,4	66,6	147,8	132,8	137,6	173,7	116,4
40 4	Gh. m. technischen Chemikalien, Kautschuk	115,8	112,7	110,6	113,1	114,7	196,0	183,5	181,4	229,4	246,0
	darunter mit:										
40 40 0	technischen Chemikalien, Rohdrogen	120,3	116,8	114,4	117,1	118,7	203,1	183,9	186,0	241,3	259,3
40 5	Gh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	84,1	80,4	81,7	80,6	83,5	224,0	230,7	252,4	319,3	334,6
	darunter mit:										
40 54 0	festen Brennstoffen	44,4	38,0	36,6	33,1	30,9	96,7	88,1	119,8	160,4	139,5
40 57 0	Mineralölzeugnissen	93,4	89,0	91,4	90,4	95,4	254,9	261,7	281,9	351,7	378,5
40 6	Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	95,2	92,7	89,5	89,9	90,0	137,4	126,2	133,7	150,5	162,9
	darunter mit:										
40 60 0	Erzen	72,0	69,8	65,6	61,6	61,0	127,7	102,3	94,5	112,8	128,1
40 64 0	Roheisen	105,3	56,2	55,0	56,7	60,3	180,4	115,3	113,2	151,2	136,1
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl und -halbzeug	94,0	91,5	88,5	88,6	88,8	134,8	122,1	133,8	145,2	151,6
40 67 0	NE-Metallen	91,2	95,4	92,3	93,2	94,5	141,2	140,4	132,5	169,2	208,2
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	92,5	94,6	96,4	99,5	103,8	143,0	152,4	161,0	183,9	200,3
	darunter mit:										
40 70 0	Rund-, Gruben- und Faserholz	78,3	75,2	76,5	75,0	78,3	137,9	139,6	138,9	154,6	181,1
40 72 0	Schmittholz (ohne Brennholz)	88,6	88,7	90,0	92,0	92,8	144,1	156,0	167,8	191,8	211,5
40 72 5	sonstigen Holzhalbwaren	100,6	106,6	110,9	113,9	117,8	159,7	173,9	181,1	204,4	231,3
40 74 0	Baustoffen	86,4	88,9	90,5	94,9	99,0	138,1	147,5	157,4	183,5	196,5
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser	113,6	114,5	115,3	118,6	123,7	152,3	157,9	161,4	179,0	194,4
40 8	Gh. m. Schrott, sonstigen Abfallstoffen	82,2	81,5	76,7	74,4	81,1	105,9	89,6	91,5	124,8	124,4
	darunter mit:										
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u. ä.	77,8	73,8	71,4	74,1	77,7	102,5	83,5	87,7	123,0	120,7
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	92,3	91,2	91,0	91,2	92,6	150,2	161,1	164,4	170,2	177,3
	darunter mit:										
41 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln*)	100,1	98,4	96,4	96,5	97,5	151,9	158,8	163,7	168,3	178,0
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	85,8	84,2	83,4	82,0	82,9	142,6	152,2	149,5	152,8	166,0
41 12 7	Süßwaren	85,1	86,4	87,8	90,2	92,4	159,1	161,0	172,8	180,4	185,6
41 13 0	Milchzeugnissen, Fettwaren	93,4	91,5	90,9	95,6	99,7	134,7	140,5	162,1	170,2	162,4
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel	76,7	75,7	75,6	82,6	84,1	156,1	166,0	150,0	143,5	157,5
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen	78,7	81,9	87,0	91,7	94,8	151,2	170,3	178,4	181,5	189,7
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	100,1	110,1	115,0	122,0	124,6	162,4	190,4	192,9	211,7	216,2
41 17 0	Kaffee	40,3	36,4	36,1	35,3	34,8	215,8	369,3	255,0	248,7	221,1
41 18 4	Wein, Spirituosen	79,1	74,9	80,9	83,6	84,8	130,0	126,2	142,2	156,3	164,4
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	89,1	87,7	87,4	86,1	86,1	154,8	155,7	161,9	170,0	177,2
41 19 5	Tabakwaren	89,1	88,6	90,3	91,6	94,5	141,2	151,5	162,2	170,0	179,3
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen	89,4	87,5	87,2	87,8	90,2	146,3	156,6	164,5	172,5	184,6
	darunter mit:										
41 20 0	Textilwaren*)	74,5	71,5	69,4	69,5	69,9	147,0	147,3	151,7	159,2	168,6
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf	59,8	58,6	58,0	55,6	52,7	125,5	136,5	153,4	147,8	158,1
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	84,2	84,0	83,7	85,9	85,0	124,6	133,6	136,1	139,6	147,9
41 26 0	Heimtextilien	103,5	103,0	102,4	100,4	99,5	140,7	152,9	156,4	157,7	165,0
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren	79,5	79,8	79,6	76,1	74,2	125,2	142,7	153,5	163,3	173,8
41 3	Gh. m. Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw.	97,7	100,4	102,9	104,8	108,3	157,4	166,6	171,2	187,3	203,4
	darunter mit:										
41 30	Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	90,2	90,2	91,2	93,7	97,7	152,5	155,6	155,8	173,4	191,4
41 36 0	Möbeln, kunstgewerblichen Erzeugnissen	118,9	131,5	147,4	151,2	157,6	156,4	179,7	207,1	220,5	232,2
41 4	Gh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren	93,1	94,5	95,6	97,9	99,4	158,8	169,3	180,8	198,1	209,2
	darunter mit:										
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	96,6	97,1	99,2	102,0	105,3	148,2	160,7	167,8	181,2	200,8
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	93,8	95,7	97,3	102,0	100,6	185,4	199,7	211,6	231,0	239,3
41 46 0	Uhren	116,5	110,1	110,6	110,5	109,3	150,6	157,8	172,8	182,8	178,2
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren	93,8	92,0	90,8	93,2	94,2	123,3	133,7	147,1	155,5	167,8

Fußnoten siehe S. 229.

11.2 Beschäftigte und Umsatz im Großhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte ²⁾					Umsatz ³⁾				
		1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, a.n.g.	76,8	76,5	77,2	78,8	80,3	141,7	156,7	168,3	178,1	180,4
	darunter mit:										
41 60 0	Kraftwagen, Kraftfädern	58,4	58,8	60,9	62,1	60,3	171,7	197,2	220,3	224,2	207,1
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	90,0	85,1	84,6	85,5	89,0	137,8	143,6	149,8	163,6	179,6
41 64 0	Werkzeugmaschinen	65,1	64,5	64,8	67,6	71,7	115,0	115,6	119,5	136,3	155,9
41 64 2	Baummaschinen	71,4	71,9	71,6	70,2	73,0	94,0	97,4	110,2	112,2	110,9
41 64 4	Büromaschinen	72,3	73,3	74,5	77,3	80,5	114,2	121,9	141,9	161,9	183,0
41 67 0	Landmaschinen	90,4	92,9	92,3	93,6	92,2	165,6	188,2	184,6	193,5	183,7
41 7	Gh. m. technischem und Spezialbedarf	104,2	103,9	107,7	108,4	109,2	154,2	165,9	168,5	183,5	193,7
	darunter mit:										
41 70 0	chem.-technischen Erzeugnissen	114,1	130,4	133,2	133,9	138,5	183,0	254,0	256,4	277,3	311,0
41 74 0	technischem Bedarf, a.n.g.	100,9	101,3	103,9	100,7	99,6	128,9	141,3	142,9	153,3	162,6
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	99,0	99,5	102,6	104,3	104,1	166,3	180,1	178,8	196,7	209,4
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	91,0	92,7	93,9	102,4	107,8	105,9	119,0	124,8	153,0	161,5
41 8	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	94,5	92,1	90,4	90,0	89,4	165,9	172,3	185,0	195,7	214,9
	darunter mit:										
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	107,2	102,8	102,3	103,7	103,4	188,0	197,3	218,2	230,4	249,3
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	81,2	78,0	78,4	74,6	80,5	134,1	135,1	140,2	147,0	153,6
41 9	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	96,4	95,6	96,8	99,0	102,0	162,4	168,2	178,9	198,0	214,0
	darunter mit:										
41 90 0	Feinpapier	85,0	84,3	84,8	85,9	87,2	151,5	158,2	167,0	196,1	208,3
41 93 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	92,5	91,2	93,8	94,1	96,9	143,8	147,0	155,6	164,9	184,0
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	76,0	73,1	72,7	71,3	67,9	130,4	124,4	140,5	148,6	156,6
40/41	Insgesamt	91,0	90,4	90,5	91,5	93,4	159,1	164,0	170,9	190,4	201,2

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).
²⁾ Voll- und Teilzeitbeschäftigte.

³⁾ Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
⁴⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

11.3 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel

Prozent

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende				Rohertrag			
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr								Anteil am Umsatz			
		1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art ²⁾	- 3,2	+12,6	+ 4,1	+ 0,3	- 1,2	+24,5	+ 2,1	+ 9,9	12,1	13,1	12,4	12,8
	darunter mit:												
40 00 0	Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	+ 2,0	-12,0	+23,2	+ 0,6	+ 1,4	- 1,9	- 9,1	+27,1	8,6	9,2	8,8	10,5
40 07 0	Fertigwaren ²⁾	- 2,1	+27,9	+ 1,3	- 3,0	- 0,8	+35,7	+13,6	+ 5,2	14,8	14,8	14,5	13,4
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	+ 0,9	+10,3	+ 3,9	- 2,4	+ 6,0	+16,3	- 3,8	+ 9,1	6,4	6,8	6,3	7,1
	darunter mit:												
40 10 0	Getreide, Futter- und Düngemitteln ²⁾	+ 9,1	+23,8	+ 6,1	+ 9,7	+ 7,2	+14,2	+ 2,0	+23,2	9,0	8,5	8,8	9,4
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	- 4,4	+ 7,6	+ 5,7	- 7,6	+ 3,6	+18,8	- 7,8	- 1,1	4,8	5,5	4,4	5,3
40 10 7	Düngemitteln	+15,6	- 9,5	- 1,3	- 6,6	+25,3	-13,1	+13,5	+ 1,1	5,7	5,1	5,9	5,3
40 16 0	lebendem Vieh	+ 3,3	+ 9,4	- 6,2	- 5,7	+11,6	+37,4	-23,5	+38,9	7,1	6,7	6,5	6,7
40 2	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	-10,4	+42,8	- 1,2	-10,5	+12,2	+44,2	- 9,6	- 8,2	12,6	12,4	9,6	11,1
	darunter mit:												
40 20	textilen Rohstoffen und Halbwaren	- 9,8	+38,1	- 4,1	-11,3	+17,9	+50,7	-14,0	- 2,9	10,9	11,7	7,8	10,2
40 25 0	Häuten, Fellen	-12,7	+61,1	+ 8,4	- 8,0	- 3,1	+22,8	+ 7,9	-25,1	18,7	14,5	14,8	13,3
40 4	Gh. m. technischen Chemikalien, Kautschuk	-21,3	+23,3	- 8,7	- 1,8	-18,9	+ 2,3	- 4,5	+ 5,6	16,7	15,0	15,0	15,1
	darunter mit:												
40 40 0	technischen Chemikalien, Rohdrogen	-22,5	+17,6	-12,8	+ 5,5	-20,2	- 1,2	- 7,8	+ 8,9	18,0	16,2	16,8	16,2
40 5	Gh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	- 1,3	+14,2	+ 2,4	+ 8,6	+ 4,8	+13,6	- 3,8	-12,9	8,2	8,4	7,8	6,8
	darunter mit:												
40 54 0	festen Brennstoffen	-11,3	- 5,0	- 6,4	+33,6	+23,7	-28,7	+41,9	+ 1,9	4,1	3,6	4,6	3,5
40 57 0	Mineralölzeugnissen	- 0,1	+15,4	+ 2,7	+ 6,2	+ 3,0	+15,8	- 5,7	-15,0	8,7	9,0	8,2	7,2
40 6	Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	-15,6	+ 8,3	-11,7	+ 8,5	-10,2	+29,1	-10,1	+ 3,5	7,9	8,7	8,5	9,0
	darunter mit:												
40 60 0	Erzen	- 9,9	- 3,3	-19,4	-10,3	+63,3	+ 0,4	-18,3	-33,4	0,9	0,9	1,1	1,1
40 64 0	Roheisen	+16,0	+12,8	- 4,1	-33,4	+34,8	+ 9,2	- 6,2	-26,9	14,1	13,4	13,5	15,2
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl und -halbzeug	-12,9	+ 5,9	-14,7	+14,4	-14,1	+29,2	-14,2	+ 9,5	8,6	9,8	9,8	10,1
40 67 0	NE-Metallen	-26,7	+18,1	+ 0,5	- 7,9	+ 8,2	+34,7	+ 7,8	-15,3	4,3	4,5	4,1	4,5

Fußnoten siehe S. 230.

11.3 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Prozent											
		Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende				Rohertrag			
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr				Anteil am Umsatz							
1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978		
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	- 3,8	+18,6	+ 4,5	+ 7,6	- 4,3	+ 19,4	+ 3,5	+11,1	20,2	20,1	20,1	19,9
	darunter mit:												
40 70 0	Rund-, Gruben- und Faserholz	-18,9	+20,3	+ 9,8	-10,1	-12,7	+ 11,9	+ 4,6	+ 2,4	24,3	26,7	25,6	25,9
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz)	- 6,2	+34,3	+ 8,6	+ 4,8	- 6,2	+ 18,8	+ 6,8	+ 3,0	22,8	22,4	21,6	21,0
40 72 5	sonstigen Holzhälften	- 6,3	+29,8	+10,0	+ 4,3	- 1,9	+ 26,4	+11,1	+11,0	23,9	23,5	21,9	23,0
40 74 0	Baustoffen	- 3,9	+15,4	+ 3,6	+10,4	- 3,9	+ 22,5	+ 3,7	+17,5	18,0	17,7	18,5	18,2
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser	+ 2,5	+18,1	+ 1,0	+ 2,6	- 0,6	+ 19,0	- 0,7	+ 8,2	21,7	20,8	21,2	21,0
40 8	Gh. m. Schrott, sonstigen Abfallstoffen	-43,6	+18,3	-19,9	+ 1,4	+ 0,9	+ 19,9	-13,1	-10,0	20,3	19,7	22,8	21,4
	darunter mit:												
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u. ä.	-44,1	+19,7	-22,9	+ 2,9	+10,9	+ 22,3	-14,9	-10,9	17,9	17,6	18,4	20,3
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	+ 6,1	+10,3	+ 7,5	+ 1,1	- 1,4	+ 23,5	+ 5,9	- 1,5	11,2	11,5	10,9	10,8
	darunter mit:												
41 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln ²⁾	+ 4,7	+ 9,2	- 0,8	+ 3,4	- 5,2	+ 13,3	- 2,4	+ 1,1	9,7	9,8	9,8	9,4
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	+ 9,5	+ 5,3	+ 7,5	- 2,0	- 7,4	+ 34,6	+ 2,4	+ 2,6	10,9	11,6	11,4	12,1
41 12 7	Süßwaren	+ 6,1	+44,6	+ 7,6	+ 7,4	+20,7	+ 76,4	+ 2,6	+ 1,4	20,7	18,4	17,7	17,5
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren	+ 2,2	+17,2	+ 9,8	+13,2	- 2,8	+ 30,3	+ 7,3	+25,1	6,2	6,7	6,2	5,8
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel	- 0,4	+24,0	+20,0	-14,3	-12,4	+ 18,3	+28,5	+22,2	12,5	10,7	9,6	12,2
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen	+ 8,4	+27,1	+11,8	- 1,1	+ 2,8	+ 42,9	+ 9,7	+ 4,9	13,7	14,2	13,0	17,0
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	+18,6	+12,3	+11,9	+ 1,7	+ 7,9	+ 33,7	+ 6,4	- 7,0	8,2	8,5	8,9	9,3
41 17 0	Kaffee	- 9,7	+93,0	+84,8	-38,1	+31,5	+130,1	+21,5	-56,2	10,6	12,2	4,5	5,0
41 18 4	Wein, Spirituosen	+ 2,3	-17,7	+ 2,7	+ 3,4	- 3,3	+ 4,7	+12,5	+ 5,5	30,3	27,4	27,1	26,1
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	+10,8	+ 8,9	+ 6,6	+ 4,6	+11,3	+ 9,2	+12,6	+ 7,3	22,9	22,1	21,6	21,0
41 19 5	Tabakwaren	- 2,5	+ 7,6	+11,7	+ 1,6	+ 3,9	+ 8,5	+20,5	+ 4,9	9,2	9,5	9,6	9,4
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen	+10,5	+13,3	+ 5,7	+ 4,5	+ 3,4	+ 17,6	+12,4	+ 2,2	20,9	20,6	21,6	21,1
	darunter mit:												
41 20 0	Textilwaren ²⁾	+ 6,3	+ 8,5	- 1,2	+ 1,4	- 6,7	+ 13,8	+ 1,6	- 0,8	16,0	17,2	17,3	17,6
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf	- 6,6	+17,5	+ 8,7	+14,0	- 8,7	+ 15,8	+16,3	- 3,6	19,5	19,1	20,1	18,0
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 9,4	+17,5	+ 4,7	+ 1,2	- 3,4	- 2,8	+11,1	+ 3,1	24,4	20,4	22,8	21,7
41 26 0	Heimtextilien	+ 2,4	+12,8	+ 8,6	+ 2,4	+ 0,7	+ 31,5	+ 9,2	- 0,7	26,3	26,2	26,6	25,7
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren	-11,0	+13,3	+ 9,5	+ 8,1	-15,6	+ 22,9	+15,4	- 4,4	21,1	21,7	23,1	23,0
41 3	Gh. m. Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw.	- 2,6	+16,3	+ 7,8	- 0,2	- 3,9	+ 10,8	+23,3	+ 1,5	25,1	24,8	26,7	26,8
	darunter mit:												
41 30	Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g.	- 4,6	+20,5	+ 2,9	- 1,8	- 4,4	+ 19,4	+15,0	+ 1,1	23,6	23,9	24,1	23,1
41 36 0	Möbeln, kunstgewerblichen Erzeugnissen	- 4,5	+10,5	+13,4	+10,4	-11,5	+ 16,9	+16,7	+23,4	26,7	27,1	29,2	30,9
41 4	Gh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren ...	- 3,5	+24,5	+ 7,3	+ 4,5	- 5,2	+ 21,9	+ 9,7	+12,0	21,2	20,4	20,1	20,4
	darunter mit:												
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.	- 2,5	+18,1	+ 9,0	+ 3,6	- 4,5	+ 15,4	+ 2,6	+10,8	20,2	20,7	20,3	21,0
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	-11,6	+35,6	+ 6,1	+ 0,1	- 3,6	+ 35,1	+18,1	+ 7,1	15,3	13,5	14,0	14,3
41 46 0	Uhren	+12,0	+ 8,5	+ 9,1	+ 9,4	+16,8	- 7,2	+ 2,0	+11,8	29,5	26,3	26,4	28,4
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren	- 6,8	+13,5	+14,3	+12,2	-17,5	+ 18,5	+17,8	+21,2	30,8	30,4	29,3	28,0
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, a. n. g.	+13,3	+28,2	+11,9	+ 4,5	+ 8,7	+ 12,6	+ 8,8	+ 3,7	22,9	19,9	18,4	19,2
	darunter mit:												
41 60 0	Kraftwagen, Krafttraktoren	+26,3	+65,1	+12,2	+ 9,4	+12,9	+ 29,9	+ 1,8	+ 7,1	16,5	11,3	10,0	10,2
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	+ 7,7	+12,9	+ 8,1	+ 3,1	+ 9,6	+ 9,0	+11,4	+ 4,4	26,8	25,6	25,2	25,6
41 64 0	Werkzeugmaschinen	- 4,5	+ 4,2	+ 3,3	+ 4,1	- 2,8	+ 0,0	+14,3	+13,9	21,6	22,1	21,4	21,5
41 64 2	Baumaschinen	+ 1,4	+22,2	+ 3,7	+ 4,8	- 5,6	+ 9,2	+ 7,6	+ 7,4	28,1	26,3	25,3	26,5
41 64 4	Büromaschinen	+10,9	+ 5,5	+ 0,6	+15,2	+13,6	+ 17,4	- 9,2	- 0,9	44,0	43,6	41,7	43,5
41 67 0	Landmaschinen	+23,1	+14,8	+13,7	- 3,4	+14,3	+ 18,9	+ 9,0	+ 9,8	20,7	20,0	19,3	20,6
41 7	Gh. m. technischem und Spezialbedarf	- 0,9	+19,5	+ 9,1	- 4,5	+ 6,7	+ 26,2	+12,2	- 2,4	26,7	25,2	26,8	24,6
	darunter mit:												
41 70 0	chem.-technischen Erzeugnissen	-33,6	+47,5	+16,5	+50,6	+ 2,7	+264,5	+ 3,2	- 3,8	24,9	26,6	28,1	23,3
41 74 0	technischem Bedarf, a. n. g.	-14,4	+15,5	+13,9	-21,5	+ 3,9	+ 7,7	+ 8,0	- 7,8	33,8	31,3	31,0	28,5
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	- 0,5	+ 4,5	+ 7,2	+ 2,9	+ 5,0	+ 7,1	+14,9	+ 9,1	24,7	25,4	25,4	26,2
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	- 6,4	+18,6	+14,4	+ 6,2	+19,6	+ 15,0	+22,0	+ 4,1	27,6	25,5	28,5	25,6
41 8	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	+ 8,2	+ 7,4	+ 2,4	+ 9,8	+11,6	+ 6,9	+11,5	+12,0	18,7	18,5	19,2	20,1
	darunter mit:												
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	+10,8	+ 8,9	+ 7,3	+10,0	+12,8	+ 10,2	+13,4	+10,3	15,8	15,2	14,0	15,1
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	- 1,4	+11,7	- 8,4	- 2,5	- 9,4	+ 11,9	+12,7	+12,0	36,4	37,5	42,3	46,1
41 9	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	- 5,6	+19,2	+ 5,6	+ 3,4	- 7,0	+ 17,7	+ 7,5	+ 3,3	23,7	22,2	22,6	22,9
	darunter mit:												
41 90 0	Feinpapier	-20,8	+32,6	+ 3,9	+ 3,9	-20,7	+ 9,6	+12,3	+ 6,3	15,4	12,3	13,4	13,4
41 93 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	- 6,6	+19,4	+10,0	+ 1,1	-15,6	+ 21,5	+15,0	+ 5,6	30,1	28,6	29,6	30,5
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	+ 9,1	+12,9	- 0,3	+ 3,4	+39,6	+ 27,2	- 5,5	- 2,7	35,5	34,9	34,2	34,3
40/41	Insgesamt	- 2,1	+13,8	+ 2,8	+ 3,5	+ 0,0	+ 19,1	+ 3,6	+ 3,1	13,1	13,1	13,0	13,0

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).²⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

11.4 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Vollbeschäftigte ²⁾					Umsatz ³⁾				
		1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980
43	Insgesamt	91,7	91,7	91,1	91,1	90,6	159,8	171,3	180,1	191,5	202,2
nach Wirtschaftszweigen											
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art	99,8	100,3	98,1	96,1	94,6	172,4	180,8	186,2	194,7	203,9
	darunter mit:										
43 00 0	Waren, Haupttrichtung Nichtnahrungsmittel ...	98,4	99,2	96,6	94,2	92,4	166,4	176,1	179,2	187,0	195,0
43 04 0	Waren, Haupttrichtung Nahrungsmittel	131,9	126,1	134,0	140,6	145,9	254,2	246,4	283,0	301,1	324,3
43 1	Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	86,6	86,5	85,6	85,8	86,5	159,1	170,2	178,0	187,3	202,3
	darunter mit:										
43 10 0	Nahrungs- u. Genußm. (oh. Reformwaren)* ..	87,5	87,6	86,8	87,8	88,9	166,1	178,5	188,1	198,7	217,4
43 10 5	Reformwaren	91,9	91,4	92,8	94,4	95,0	171,3	171,4	182,5	193,2	206,1
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	80,9	79,4	74,4	68,4	63,5	131,4	136,4	129,9	124,1	127,0
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	67,2	61,5	54,3	49,8	46,3	96,2	90,6	84,9	80,8	80,1
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	90,2	85,5	81,7	75,4	75,3	142,2	146,8	144,0	145,3	152,1
43 14 4	Süßwaren	69,4	68,4	64,8	62,6	60,3	108,3	114,0	113,2	98,1	100,9
43 16 0	Wein, Spirituosen	100,3	104,7	107,6	95,3	95,1	151,9	157,3	172,3	175,8	183,5
43 16 5	Bier, alkoholfreien Getränken	89,9	91,4	89,6	90,3	86,5	163,9	169,9	175,0	192,1	199,0
43 19 0	Tabakwaren	86,3	84,7	83,5	81,1	85,4	136,5	144,7	147,8	151,5	157,0
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	89,2	87,5	86,1	85,4	84,6	149,3	159,4	169,5	175,3	190,4
	darunter mit:										
43 20 0	Textilwaren*)	84,5	82,3	79,7	78,5	77,1	142,4	149,9	155,7	162,2	171,4
43 21 0	Meterware	87,9	82,6	76,6	72,0	68,2	139,7	140,3	135,0	131,4	133,6
43 22 0	Oberbekleidung*)	94,9	95,5	95,3	97,2	98,4	152,3	167,2	188,5	194,3	217,4
43 22 4	Herrenoberbekleidung	110,2	107,2	102,8	99,1	96,9	154,2	162,8	166,6	166,4	175,1
43 22 7	Damenoberbekleidung	90,7	87,7	85,7	84,3	80,4	161,8	171,7	176,6	173,7	184,5
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	83,0	78,3	72,9	66,6	62,7	147,5	146,1	144,6	142,3	149,7
43 23 2	Haushaltswäsche	82,9	83,1	82,6	78,8	76,6	127,6	138,2	143,8	152,8	164,3
43 23 8	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	107,9	116,7	123,6	126,3	125,9	224,3	248,6	252,6	271,0	298,4
43 24 0	Hüten, Mützen	73,1	72,2	71,0	70,6	66,6	129,2	139,6	148,4	153,4	153,7
43 24 7	Oberhemden, sonstigem Bekleidungszubehör ..	80,7	77,4	77,2	75,5	70,8	132,0	145,4	146,6	148,4	152,6
43 25 0	Kürschnerwaren	84,6	83,8	76,7	76,2	74,7	166,4	166,2	149,8	157,1	166,7
43 26 0	Heimtextilien	91,7	89,3	88,9	86,9	86,9	143,3	156,1	157,9	165,6	181,2
43 26 5	Bettwaren	80,8	76,8	77,9	79,3	80,0	133,0	146,1	153,9	166,4	185,2
43 27 0	Sport- und Campingartikeln	117,0	121,1	125,4	131,3	140,4	204,7	222,9	245,1	261,1	295,3
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	84,9	83,4	84,5	86,0	87,6	141,6	152,7	170,0	184,0	206,1
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf, a. n. g. ..	99,0	99,4	100,6	99,7	99,8	157,9	176,0	184,1	192,9	208,5
	darunter mit:										
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren*)	90,5	89,8	90,5	91,3	92,2	147,5	154,5	165,1	182,7	200,1
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen, a. n. g. ..	92,1	89,3	90,3	86,1	84,9	157,1	166,8	171,8	184,6	193,6
43 30 4	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	88,0	85,6	84,7	82,9	79,8	120,5	129,2	127,0	126,1	134,5
43 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren	84,3	84,1	85,0	88,2	86,6	148,5	161,3	169,6	180,8	192,6
43 36 0	Möbeln	106,4	108,5	110,0	107,7	108,6	162,1	184,2	192,7	198,7	216,0
43 4	Eh. m. Elektro- u. optischen Erzeugnissen, Uhren ..	97,9	97,4	97,7	98,1	97,7	163,3	176,6	185,0	194,0	207,8
	darunter mit:										
43 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.	98,5	97,4	97,0	97,5	96,6	147,9	161,0	163,2	168,6	182,6
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	102,6	100,9	101,6	100,3	99,1	169,9	185,0	191,0	190,8	207,2
43 40 7	Leuchten	75,4	74,6	73,8	72,6	68,5	117,4	129,4	130,0	133,7	138,0
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	99,1	98,0	97,9	100,0	101,1	194,6	210,8	225,8	246,5	261,0
43 43 5	sonst. feinmech. u. opt. Erzeugnissen	116,7	118,9	122,0	119,7	120,1	197,7	203,4	228,8	222,0	234,2
43 46 0	Uhren, Schmuckwaren	92,3	93,0	92,2	94,9	95,3	149,5	160,5	170,1	187,7	199,9
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe)	86,0	84,0	84,3	84,6	83,8	142,6	153,4	159,9	165,2	173,1
43 49 4	Spielwaren	95,4	96,6	97,1	98,6	98,2	173,7	184,7	195,1	212,2	226,2
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	86,8	87,0	87,7	88,7	88,6	162,5	172,7	182,7	195,4	211,6
	darunter mit:										
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	83,9	83,5	84,9	84,8	83,8	141,8	150,9	156,9	166,9	178,6
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	90,0	91,1	91,5	93,2	94,7	179,0	191,7	204,6	217,8	236,1
43 54 5	sonstigen Zeitschriften, Zeitungen	84,3	82,9	82,5	82,5	80,6	161,5	170,5	174,3	186,9	198,3
43 6	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen ..	92,1	91,0	87,7	85,4	84,4	162,9	169,1	177,7	184,1	194,6
	darunter mit/in:										
43 60 0	Apotheken	101,1	100,1	99,1	100,5	99,5	171,3	174,5	186,6	195,6	207,1
43 60 4	Dragerien	76,7	73,5	69,1	61,9	59,9	134,6	143,4	147,6	147,0	151,4
43 67 0	kosmetischen Artikeln, Körperpflegemitteln ..	111,0	119,4	103,8	109,0	111,3	194,4	221,5	203,4	222,9	247,4
43 67 5	Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmitteln	62,5	58,3	58,4	57,8	60,7	129,0	142,3	162,6	166,3	180,8

Fußnoten siehe S. 232.

11.4 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Vollbeschäftigte ²⁾					Umsatz ³⁾				
		1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980
nach Wirtschaftszweigen											
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	67,9	65,3	63,8	65,1	63,7	191,5	183,4	195,9	296,7	291,7
	darunter mit/in:										
43 70 0	Brennstoffen	67,7	64,4	61,7	63,5	62,9	196,8	185,7	196,3	314,4	304,7
43 75 0	Tankstellen (in eigenem Namen)	68,6	68,8	71,7	70,6	66,6	173,1	175,7	194,3	237,0	248,4
43 8	Eh. m. Fahrz., Maschinen, Büroeinrichtungen	91,1	93,3	96,1	98,3	97,1	148,4	169,4	182,9	191,0	184,5
	darunter mit:										
43 80 0	Kraftwagen, Krafträdern	89,8	92,2	95,2	97,9	96,2	148,7	170,8	185,1	191,5	181,5
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen	96,0	98,8	102,2	104,5	104,4	144,9	152,4	165,9	183,8	199,2
43 80 7	Fahrrädern, Mopeds	109,7	111,2	110,4	108,5	116,6	193,0	214,3	233,7	253,2	275,0
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln	92,9	93,2	95,8	99,5	102,1	123,7	139,2	153,3	173,2	190,5
43 86 0	Nähmaschinen	93,0	95,1	95,7	92,1	85,5	144,6	152,9	162,9	161,5	173,3
43 89 0	Landmaschinen	95,1	96,6	97,1	95,6	93,5	159,3	182,0	179,4	191,8	185,7
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	95,5	99,0	100,9	107,7	111,4	160,6	174,7	183,1	206,4	229,5
	darunter mit:										
43 90 0	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	90,4	98,1	96,6	98,4	99,0	156,4	166,2	167,8	190,0	196,8
43 90 5	Blumen, Pflanzen	96,2	102,4	109,8	121,1	130,2	149,2	165,5	179,6	193,7	215,8
43 93 0	Lacken, Farben	98,8	93,1	89,2	88,9	89,9	158,9	161,0	154,4	164,5	168,9
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelägen	95,5	95,2	92,6	93,3	91,2	156,5	172,6	172,0	177,0	187,4
nach Betriebsformen											
	Warenhausunternehmen	95,5	95,3	96,2	94,1	91,8	159,7	164,0	173,4	181,1	186,7
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	95,5	95,3	96,2	94,1	91,8	159,7	164,0	173,4	181,1	186,7
	davon die Warengruppe:										
	Nahrungs- und Genußmittel						169,5	173,9	181,3	184,3	186,7
	Bekleidung, Wäsche, Schuhe						138,7	141,8	147,3	152,9	159,0
	Hausrat und Wohnbedarf						161,7	167,6	185,5	195,7	204,7
	sonstige Waren und übriger Umsatz						198,6	204,4	219,1	236,1	242,0
	Versandhandelsunternehmen	104,9	105,8	89,9	86,5	85,8	166,6	182,3	171,6	180,8	192,7
	darunter Eh. m.:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	112,8	115,1	92,4	88,8	88,4	172,9	193,2	176,2	186,2	198,9
43 20 0	Textilwaren*)	97,9	92,6	81,4	77,5	75,3	163,0	166,6	156,5	163,9	170,6
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	87,6	91,0	93,2	90,7	89,8	225,1	235,8	256,1	268,5	283,0
	Konsumgenossenschaften ⁴⁾	74,3	73,9	72,1	73,4	78,0	153,2	164,6	177,4	189,6	212,7
	darunter Eh. m.:										
43 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (oh. Reformwaren)*	73,6	73,5	72,1	73,4	78,0	150,9	163,2	177,4	189,6	212,7
	Facheinzelhandelsuntern. mit 1—4 Verkaufsstellen	86,6	85,5	84,6	83,9	83,0	145,5	153,7	159,3	168,0	173,9
	darunter Eh. m.:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	85,4	90,9	91,9	92,0	90,9	141,6	163,3	165,8	168,4	176,3
43 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (oh. Reformwaren)*	77,1	74,4	70,5	67,6	65,6	124,5	124,4	123,1	121,2	125,7
43 19 0	Tabakwaren	85,1	83,6	81,9	79,3	84,4	134,9	142,8	143,0	148,6	154,5
43 20 0	Textilwaren*)	80,3	76,3	73,7	72,7	71,0	133,6	137,2	142,2	146,9	154,4
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	90,9	89,5	85,4	82,5	80,2	152,2	164,5	167,0	163,4	175,0
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	78,9	77,2	77,3	76,6	76,7	126,7	133,3	146,5	154,8	170,0
43 36 0	Möbeln	106,0	109,2	112,5	110,1	112,7	164,0	188,8	199,0	205,6	226,4
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	90,5	91,1	90,8	93,1	94,6	167,6	179,1	190,1	202,7	221,1
43 80 0	Kraftwagen, Krafträdern	90,2	92,4	94,9	97,3	95,6	150,1	172,9	186,0	191,5	181,9
	Facheinzelhandelsuntern. mit 5 u. mehr Verkaufsstellen	117,1	122,9	128,2	134,8	137,6	217,8	246,4	274,3	299,8	329,5
	darunter Eh. m.:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	195,7	272,5	236,8	233,8	240,1	390,2	522,5	474,0	463,9	503,3
43 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (oh. Reformwaren)*	120,0	126,8	134,4	144,2	149,5	245,8	279,6	309,6	342,7	383,1
43 19 0	Tabakwaren	95,3	93,1	96,0	96,8	94,4	150,4	162,5	171,9	180,6	180,8
43 20 0	Textilwaren*)	144,3	153,1	164,4	165,8	168,6	271,9	310,6	361,4	403,8	444,2
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	111,3	111,1	119,8	126,9	129,7	159,4	173,0	207,2	218,9	246,5
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	101,4	100,5	104,1	111,1	116,8	185,8	209,9	239,2	266,1	307,3
43 36 0	Möbeln	118,2	118,3	112,7	110,9	103,8	184,1	203,6	205,7	210,1	215,1
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	86,4	93,5	97,9	107,0	119,8	145,3	175,5	191,7	217,4	255,0
43 80 0	Kraftwagen, Krafträdern	85,8	90,6	98,8	103,3	100,7	136,2	153,0	177,7	191,9	178,5

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Teilzeitbeschäftigte 1976: 112,8, 1977: 115,3, 1978: 116,4, 1979: 119,7, 1980: 122,9.

3) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5) Und sonstige Verbraucherorganisationen aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 04 0 und 43 10 0.

11.5 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel

Prozent

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende				Rohertrag			
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr								Anteil am Umsatz			
		1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
43	Insgesamt	+11,9	+ 9,8	+ 7,6	+6,4	+ 9,0	+15,2	+ 5,0	+12,4	28,5	28,3	28,2	28,6
		nach Wirtschaftszweigen											
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art	+11,2	+ 5,2	- 0,1	+ 4,2	+11,8	+13,7	- 2,4	+ 7,6	32,6	32,5	33,1	33,9
	darunter mit:												
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel ...	+ 9,7	+ 6,0	+ 0,9	+ 3,0	+10,2	+17,9	- 2,5	+ 7,4	34,2	34,4	34,7	35,6
43 04 0	Waren, Hauptrichtung Nahrungsmittel	+23,0	- 1,0	- 8,0	+14,6	+33,0	-30,4	- 1,6	+11,9	17,0	14,5	15,3	16,1
43 1	Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	+13,5	+12,9	+10,6	+ 7,6	+11,8	+22,2	+12,3	+ 9,3	19,4	19,4	19,7	20,2
	darunter mit:												
43 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (oh. Reformwaren ²⁾)	+14,7	+13,8	+10,8	+ 8,5	+13,2	+23,4	+12,9	+ 9,6	19,1	19,1	19,4	19,9
43 10 5	Reformwaren	+ 7,6	- 2,9	+ 1,0	- 0,3	+ 9,3	+ 4,5	+ 3,9	- 3,9	29,2	30,6	31,9	31,0
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	+ 6,4	+ 5,2	+ 5,4	- 6,4	+ 0,7	+ 4,2	+ 5,5	0,0	23,9	23,8	24,2	24,8
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	- 1,2	+ 0,2	-16,5	-19,9	- 1,3	+ 7,8	-27,7	-23,1	17,9	17,9	18,2	19,3
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	+ 4,0	+ 1,4	+15,9	- 9,8	-12,2	+ 2,4	+18,9	+15,2	32,8	32,6	32,9	32,9
43 14 4	Süßwaren	- 5,3	- 2,8	+11,7	- 6,8	+ 2,0	+12,5	+ 2,1	- 2,8	28,3	31,3	29,9	30,0
43 16 0	Wein, Spirituosen	+10,5	+ 6,3	- 1,5	+ 5,0	+ 2,5	+16,9	+ 1,4	+ 6,5	37,9	39,1	42,6	42,3
43 16 5	Bier, alkoholfreien Getränken	+ 6,3	+ 8,2	+ 5,6	- 4,4	+22,5	+18,6	+30,6	- 9,7	23,6	22,4	22,3	21,8
43 19 0	Tabakwaren	+ 2,9	+ 8,6	+11,7	+ 3,8	+ 2,2	+10,4	+12,1	+ 2,8	13,6	14,0	13,4	13,7
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	+ 5,6	+ 4,1	+ 5,7	+ 6,5	+ 4,4	+ 9,2	+ 9,7	+ 9,4	37,5	38,0	38,4	39,3
	darunter mit:												
43 20 0	Textilwaren ²⁾	+ 8,0	+ 2,6	+ 4,3	+ 4,5	+ 5,0	+10,2	+ 9,8	+ 9,3	37,5	39,0	39,2	40,8
43 21 0	Meterware	+ 1,0	- 1,7	- 5,4	- 5,6	+ 9,5	- 3,0	+ 4,8	- 4,9	42,9	41,5	42,3	42,0
43 22 0	Oberbekleidung ²⁾	+ 3,8	+ 5,0	+ 6,1	+11,3	+ 4,2	+11,9	+10,0	+15,0	35,5	35,1	35,8	36,5
43 22 4	Herrnenoberbekleidung	+ 4,7	- 4,2	+ 2,6	- 0,7	- 4,2	- 1,6	+18,6	- 3,2	36,8	37,7	40,0	39,6
43 22 7	Damenoberbekleidung	+ 9,3	+ 6,1	+ 8,7	- 1,1	+ 8,1	+15,7	+ 6,6	+ 3,8	37,5	37,9	35,6	36,3
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	+ 7,5	+ 4,9	- 3,2	+11,4	+ 3,3	+ 4,0	+ 5,6	+ 9,6	37,2	37,2	40,4	38,4
43 23 2	Haushaltswäsche	- 3,4	- 3,5	+ 5,1	- 1,4	- 8,6	+ 1,3	+ 9,9	- 0,4	41,2	43,2	43,7	42,2
43 23 8	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	+ 3,8	+ 9,3	+ 6,3	+ 5,2	+ 9,7	+12,2	+ 1,3	+ 2,1	44,3	45,6	46,4	46,1
43 24 0	Hüten, Mützen	+ 7,0	+10,7	+ 4,6	+ 1,8	+ 5,7	+25,3	- 5,6	+ 3,2	42,2	39,3	42,1	41,6
43 24 7	Oberhemden, sonstigem Bekleidungszubehör	+ 5,4	+ 4,3	+ 7,1	+ 2,1	+ 2,0	+10,1	+10,4	+ 6,2	38,2	38,6	39,5	39,0
43 25 0	Kürschnerwaren	+15,4	+ 8,5	+ 0,1	-13,7	+13,7	- 8,6	+19,4	-12,5	41,0	42,3	40,3	39,5
43 26 0	Heimtextilien	- 3,5	+ 9,6	+10,1	- 6,4	+ 4,2	+ 7,5	+ 5,3	+ 6,2	39,1	39,7	40,8	41,0
43 26 5	Bettwaren	- 5,7	+ 4,0	+10,1	+ 0,4	- 3,5	+12,4	+ 6,5	- 3,1	42,2	42,9	42,4	41,9
43 27 0	Sport- und Campingartikeln	+ 7,7	+10,3	+ 7,0	+ 7,2	+ 3,2	+ 7,5	+13,9	+ 8,7	35,7	36,7	37,2	36,6
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	+ 7,6	+ 4,8	+ 9,0	+14,4	+ 6,5	+12,9	+ 9,6	+13,8	40,4	41,4	41,2	42,5
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf, a.n.g.	+ 2,6	+ 7,3	+19,0	- 3,9	+ 4,3	+10,1	+ 8,7	+13,0	35,9	35,5	35,2	35,6
	darunter mit:												
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren ²⁾	+ 7,2	+ 7,2	+ 4,8	+ 9,0	+ 4,3	+10,1	+ 6,0	+ 8,8	30,2	30,5	31,1	30,3
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen, a.n.g.	- 2,3	+12,3	+ 4,4	+ 0,2	+ 0,7	+ 2,2	+ 9,6	+ 5,3	37,7	33,3	35,6	36,7
43 30 4	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	-19,0	+ 4,0	+ 9,7	+ 0,2	-21,0	+ 3,5	+10,9	+ 6,4	27,2	29,0	27,7	28,6
43 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren	+ 8,2	+ 9,2	+ 8,9	+ 3,3	+ 3,0	+12,1	+ 5,7	+ 8,2	37,8	37,0	36,5	36,6
43 36 0	Möbeln	+ 4,6	+ 6,4	+25,4	- 7,6	+ 7,7	+10,6	+ 9,9	+16,1	36,8	36,6	36,0	36,6
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	+ 7,1	+ 6,0	+ 8,4	+ 6,8	+ 8,3	+ 8,9	+ 7,9	+13,3	34,0	33,9	33,5	34,0
	darunter mit:												
43 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	+ 5,9	+ 7,3	+ 4,7	+ 7,1	+ 8,8	+10,9	+ 7,0	+19,6	30,6	31,4	31,3	31,2
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	+ 4,1	+ 8,7	+ 8,4	+ 7,7	+ 9,2	+11,9	+ 8,0	+15,8	27,4	26,0	26,2	26,1
43 40 7	Leuchten	- 4,8	- 1,2	+13,1	+ 0,5	+ 1,5	- 3,4	+26,7	+ 6,9	42,7	44,6	43,3	41,5
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	+ 9,7	+ 5,5	+11,7	- 0,9	+ 7,3	+10,8	+ 9,7	+ 7,9	34,5	34,8	34,1	37,7
43 43 5	sonst. feinmech. u. opt. Erzeugnissen	+10,1	+13,6	+10,9	+ 2,7	+ 1,9	+ 3,3	+11,0	+ 3,5	51,9	50,2	48,7	48,3
43 46 0	Uhren, Schmuckwaren	+10,9	- 1,1	+12,9	+14,6	+ 7,5	+ 6,0	+ 5,9	+14,9	41,3	43,1	41,0	41,4
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe)	+13,3	+ 2,3	+ 4,1	+ 4,1	+ 7,0	+ 9,0	+ 7,8	+ 5,6	40,0	40,1	41,2	40,2
43 49 4	Spielwaren	+10,3	+ 5,5	+ 4,4	+ 7,3	+12,7	+11,6	+12,6	+ 5,1	35,8	35,4	35,9	35,6
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	+ 7,7	+ 6,1	+ 3,5	+ 8,0	+10,7	+ 9,1	+13,7	+10,8	34,1	34,7	35,3	35,7
	darunter mit:												
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	+ 2,8	+ 2,4	+ 8,0	+ 5,3	+ 2,3	+ 1,2	+ 8,6	+14,5	29,7	30,6	30,8	31,0
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	+12,6	+ 7,6	+ 0,1	+ 9,3	+11,7	+17,2	+19,5	+ 7,4	36,0	36,9	38,1	38,3
43 54 5	sonstigen Zeitschriften, Zeitungen	+ 1,4	+ 5,7	+11,1	+ 4,8	+15,6	+ 3,3	+ 6,5	+10,9	35,5	34,9	33,2	34,6
43 6	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	+11,7	+11,3	+11,5	+ 7,5	+ 7,0	+15,6	+21,5	+ 5,1	34,2	33,7	33,7	32,6
	darunter mit/in:												
43 60 0	Apotheken	+ 8,9	+ 3,7	+ 3,3	- 0,9	+ 9,1	+ 5,2	+ 4,5	- 0,1	36,2	36,6	35,9	35,4
43 60 4	Drogerien	+13,4	+22,6	+13,5	+29,7	+ 7,7	+16,5	+ 7,5	+28,9	30,5	30,3	28,8	28,6
43 67 0	kosmetischen Artikeln, Körperpflegemitteln ...	+15,8	+19,8	+30,4	0,0	+ 2,9	+36,6	+57,0	-16,7	33,8	31,6	32,4	33,4
43 67 5	Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmitteln	+24,2	+27,8	+ 9,6	+11,2	+ 4,6	+21,4	-11,7	+50,6	27,3	23,9	23,7	23,7

Fußnoten siehe S. 234.

11.5 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel

Prozent

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende				Rohertrag			
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr								Anteil am Umsatz			
		1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
nach Wirtschaftszweigen													
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	+ 1,2	+15,8	- 3,1	+ 7,5	+ 1,6	+ 6,4	-17,6	+ 22,2	14,5	14,1	13,0	13,4
darunter mit/in:													
43 70 0	Brennstoffen	- 0,5	+15,8	- 7,3	+ 4,7	+ 0,5	+ 9,1	-24,8	+ 27,4	14,7	14,8	13,5	14,0
43 75 0	Tankstellen (in eigenem Namen)	+ 6,1	+15,7	+ 7,6	+ 13,8	+ 4,2	- 0,1	+ 1,7	+ 11,9	13,9	12,1	11,9	12,1
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	+28,7	+17,7	+12,2	+ 9,5	+12,2	+29,8	- 3,3	+ 34,1	25,2	25,5	23,8	24,3
darunter mit:													
43 80 0	Kraftwagen, Kraftträdern	+32,9	+19,9	+12,8	+ 10,4	+14,8	+27,6	- 0,2	+ 39,6	24,4	24,3	23,0	23,5
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen	+26,7	+ 0,9	+ 2,7	+ 8,9	+11,5	+14,7	+ 1,9	+ 20,9	26,5	28,7	28,0	29,2
43 80 7	Fahrrädern, Mopeds	+16,2	+11,6	+ 6,4	+ 8,5	+ 4,6	+14,5	+17,3	+ 7,5	28,3	29,1	31,3	30,2
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln	-11,2	+ 7,7	+12,7	+ 12,2	- 9,7	+11,3	+10,7	+ 9,7	36,8	35,4	34,7	34,0
43 86 0	Nähmaschinen	- 1,4	- 0,5	+ 7,7	+ 7,1	+16,9	+ 5,3	+13,6	+ 5,8	47,7	47,4	46,9	45,1
43 89 0	Landmaschinen	+22,6	+10,7	+10,4	- 5,7	+ 7,7	+18,1	+ 0,5	+ 12,8	20,2	19,7	19,5	20,0
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	+ 3,7	+ 9,2	+ 7,4	+ 16,1	+ 8,7	+ 8,3	+ 9,8	+ 9,5	30,5	30,0	28,8	29,8
darunter mit:													
43 90 0	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	- 0,1	+20,2	+ 4,5	- 1,6	+ 4,1	+ 6,5	+ 6,3	+ 4,8	25,1	23,5	22,5	23,8
43 90 5	Blumen, Pflanzen	+ 4,0	+ 0,2	+14,3	+ 3,7	+26,0	- 2,7	+27,5	+ 10,0	39,7	41,5	39,3	41,1
43 93 0	Lacken, Farben	+12,6	+ 2,5	+ 0,5	- 5,3	+ 9,7	+ 4,9	- 1,3	+ 3,4	33,1	33,6	32,7	33,2
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelägen	+ 5,6	- 6,5	+12,9	+ 3,6	+ 8,1	+ 6,2	+ 3,6	+ 10,5	35,2	36,6	36,4	37,3
nach Betriebsformen													
	Warenhausunternehmen	+ 7,8	+ 3,4	- 1,8	+ 1,5	+ 7,9	+14,7	+ 1,3	+ 4,9	33,1	32,7	33,9	34,2
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	+ 7,8	+ 3,4	- 1,8	+ 1,5	+ 7,9	+14,7	+ 1,3	+ 4,9	33,1	32,7	33,9	34,2
	Versandhandelsunternehmen	+ 7,8	+11,7	+ 2,0	+ 8,2	+ 6,7	+23,6	-17,9	+ 16,0	41,1	41,6	40,5	42,9
darunter Eh. m.:													
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	+ 8,0	+13,8	+ 2,8	+ 9,5	+ 9,2	+22,3	-24,8	+ 20,5	41,5	41,2	39,3	42,5
43 20 0	Textilwaren ²⁾	+14,0	- 7,3	- 6,5	- 2,3	-16,4	+34,4	-12,1	+ 18,3	42,8	43,0	43,1	47,1
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	+23,5	+15,4	+ 3,0	+ 15,5	+13,4	+33,6	+26,9	+ 9,4	44,9	46,4	52,0	44,6
	Konsumgenossenschaften ³⁾	+ 9,2	+ 9,5	+10,0	+ 5,5	+ 4,7	+ 8,7	+22,2	- 3,9	22,4	22,4	22,3	21,8
darunter Eh. m.:													
43 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (oh. Reformwaren) ²⁾	+ 9,2	+ 9,5	+10,0	+ 5,5	+ 4,6	+ 8,7	+22,2	- 3,9	22,4	22,4	22,3	21,8
	Facheinzelhandelsuntern. mit 1-4 Verkaufsstellen	+ 4,5	+ 7,8	+ 5,6	+ 0,6	+ 3,3	+ 9,4	+ 6,0	+ 5,7	27,3	27,1	27,1	27,1
darunter Eh. m.:													
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	+ 4,0	+ 7,9	+14,8	+ 3,0	+ 1,9	+ 4,1	+15,7	+ 3,9	26,3	26,6	27,6	27,2
43 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (oh. Reformwaren) ²⁾	- 0,5	+ 5,9	- 0,3	+ 1,9	+ 3,3	+ 3,1	+ 2,2	+ 6,6	18,1	17,9	18,2	18,0
43 19 0	Tabakwaren	- 6,9	+10,3	+ 1,0	- 5,3	+ 6,3	+ 7,7	+ 3,8	- 3,1	14,7	15,3	13,8	14,8
43 20 0	Textilwaren ²⁾	+ 4,2	+ 4,5	+ 2,8	- 1,5	+ 2,6	+ 5,8	+ 6,3	- 0,1	36,0	36,4	36,6	37,6
43 22	Oberbekleidung (oh. Wirk- und Strickwaren)	+ 2,7	+ 1,8	+ 8,4	+ 2,6	- 0,3	+ 8,5	+ 9,8	+ 4,6	36,3	36,0	36,1	37,4
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	+ 5,4	+ 4,0	+ 6,1	- 1,1	+ 1,9	+ 8,1	+ 8,4	- 4,4	35,9	35,9	35,3	37,5
43 36 0	Möbeln	+ 1,4	+ 7,8	+23,9	- 7,8	+ 2,0	+ 7,1	+10,4	+ 8,3	34,5	34,0	34,2	34,0
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	+12,1	+ 3,9	+ 6,1	- 5,2	+13,5	+11,8	+18,7	- 12,8	30,9	31,2	31,0	32,4
43 80 0	Kraftwagen, Kraftträdern	+34,9	+18,6	+13,9	+ 9,0	+14,8	+26,8	+ 2,0	+ 32,3	24,7	24,5	23,1	23,5
	Facheinzelhandelsuntern. mit 5 Verkaufsstellen u. m.	+20,6	+14,9	+12,2	+ 9,0	+19,4	+18,0	+15,0	+ 14,3	24,3	24,2	24,5	25,6
darunter Eh. m.:													
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	+25,7	+ 9,1	+36,6	- 13,4	+45,5	+ 2,1	+42,6	+ 0,8	24,2	30,9	27,3	26,5
43 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (oh. Reformwaren) ²⁾	+20,6	+18,5	+14,2	+ 7,7	+19,9	+29,2	+14,2	+ 11,0	18,7	18,6	18,7	20,2
43 19 0	Tabakwaren	+ 6,0	+16,3	+14,2	+ 11,5	+ 8,5	+29,4	+14,6	+ 14,5	19,3	19,4	18,8	18,2
43 20 0	Textilwaren ²⁾	+15,0	+19,6	+15,0	+ 11,0	+13,8	+31,5	+21,7	+ 8,5	36,5	38,6	40,1	40,4
43 22	Oberbekleidung (oh. Wirk- und Strickwaren)	+ 8,1	+ 9,6	+ 2,1	+ 7,9	+11,3	+16,8	+11,1	+ 6,1	34,3	34,7	35,9	36,2
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	+10,2	+ 9,1	+16,4	+ 26,5	+11,3	+24,6	+11,3	+ 24,1	42,9	45,1	43,6	43,6
43 36 0	Möbeln	+ 9,8	+ 4,9	+16,0	+ 0,8	+ 5,8	+19,8	+16,2	+ 17,5	38,9	39,9	39,2	40,2
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	-13,5	+15,1	-66,2	+109,7	-37,4	+14,3	-20,8	+123,2	28,7	24,6	37,8	33,3
43 80 0	Kraftwagen, Kraftträdern	+21,8	+ 7,3	+ 6,9	+ 15,5	+11,7	+16,4	+ 3,3	+ 55,5	22,8	22,6	23,0	23,7

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

3) Und sonstige Verbraucherorganisationen aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 04 0 und 43 10 0.

11.6 Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Vollbeschäftigte ²⁾					Umsatz ³⁾				
		1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980
70 00-01	Beherbergungsgewerbe	93,4	93,9	95,2	96,8	96,9	144,9	155,8	164,3	174,7	186,4
	davon:										
70 00 1	Hotels	94,6	95,7	97,5	99,4	99,0	148,3	161,7	171,4	182,3	194,0
70 00 2	Gasthöfe	90,4	90,6	91,8	92,9	92,8	137,8	145,8	152,8	160,1	170,7
70 01 0	Fremdenheime und Pensionen	91,8	88,6	88,3	91,3	95,9	147,2	154,3	159,0	175,0	194,6
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime	124,5	123,7	125,8	128,2	132,6	217,4	226,3	234,7	247,4	261,0
70 04-05	Gaststättengewerbe	94,1	91,8	92,1	91,5	90,8	134,9	140,6	146,7	153,6	161,9
	davon:										
70 04 0.7	Gast- und Speisewirtschaften	96,3	94,0	94,7	94,5	94,0	138,6	144,8	151,3	159,0	167,6
70 04 4	Bahnhofswirtschaften	77,7	75,8	73,0	72,4	69,9	112,5	116,4	118,1	122,8	126,4
70 05 0	Cafés	97,6	99,1	101,4	101,7	100,9	142,0	153,9	161,4	165,9	172,2
70 05 2	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	63,7	61,8	60,8	59,5	56,5	100,7	103,7	105,0	110,0	115,2
70 05 4	Kantinen	107,2	103,6	103,3	100,7	97,0	129,2	129,4	133,2	138,5	145,6
70 05 6	Eisdieleen	98,0	97,4	101,0	100,8	101,7	153,9	158,6	175,8	187,0	194,1
70 05 8	Trink- und Imbissballen	110,1	104,8	100,9	101,2	106,0	142,2	146,2	147,7	149,8	167,0
70	Insgesamt	93,8	92,6	93,5	93,8	93,3	138,2	145,5	152,6	160,6	170,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, teilweise erweitert).

2) Teilzeitbeschäftigte 1976: 125,6, 1977: 132,4, 1978: 137,7, 1979: 144,2, 1980: 150,7.

3) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

11.7 Beherbergungskapazität im Reiseverkehr

Stichtag 1. 4. Land Gemeindegruppe Betriebsart	Berichts- gemeinden	Beherbergungsbetriebe ¹⁾						Privat- quartiere Betten
		Betriebe	Zimmer		Betten			
			zusammen	je Betrieb	zusammen	je Betrieb	je Zimmer	
1978	2 392	53 913	783 236	14,5	1 390 635	25,8	1,8	565 789
1979	2 390	54 882	796 884	14,5	1 423 009	25,9	1,8	567 461
1980	2 390	55 215	810 101	14,7	1 450 290	26,3	1,8	562 609
1980 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	156	3 818	54 238	14,2	122 340	32,0	2,3	129 951
Hamburg	1	335	9 871	29,5	16 597	49,5	1,7	
Niedersachsen	208	6 811	94 797	13,9	179 113	26,3	1,9	58 812
Bremen	2	113	2 753	24,4	4 109	36,4	1,5	
Nordrhein-Westfalen	308	8 580	114 783	13,4	193 352	22,5	1,7	22 416
Hessen	322	6 010	97 461	16,2	163 064	27,1	1,7	36 047
Rheinland-Pfalz	288	3 691	56 769	15,4	99 840	27,0	1,8	24 916
Baden-Württemberg	474	9 285	145 941	15,7	253 476	27,3	1,7	88 552
Bayern	601	15 827	217 146	13,7	391 127	24,7	1,8	201 674
Saarland	29	348	5 824	16,7	8 850	25,4	1,5	241
Berlin (West)	1	397	10 518	26,5	18 422	46,4	1,8	
1980 nach Gemeindegruppen								
Großstädte	67	4 625	123 906	26,8	198 807	43,0	1,6	
Heilbäder (ohne Seebäder)	189	14 930	242 059	16,2	389 225	26,1	1,6	101 978
Mineral- und Moorbäder	107	6 774	140 187	20,7	206 786	30,5	1,5	41 809
Heilklimatische Kurorte	38	5 029	61 597	12,2	114 461	22,8	1,9	38 348
Kneippkurorte	44	3 127	40 275	12,9	67 978	21,7	1,7	21 821
Seebäder	68	5 163	68 742	13,3	157 754	30,6	2,3	131 289
Luftkurorte	268	8 552	106 244	12,4	211 115	24,7	2,0	128 067
Erholungsorte	812	10 450	116 523	11,2	226 666	21,7	1,9	148 325
Sonstige Berichtsgemeinden	986	11 495	152 627	13,3	266 723	23,2	1,7	52 950
1980 nach Betriebsarten								
Betriebe des Beherbergungsgewerbes	x	43 091	605 191	14,0	1 042 611	24,2	1,7	x
Hotels	x	9 563	255 326	26,7	428 027	44,8	1,7	x
Hotels garnis	x	5 674	83 549	14,7	140 011	24,7	1,7	x
Gasthöfe	x	15 004	132 612	8,8	239 664	16,0	1,8	x
Fremdenheime und Pensionen	x	12 850	133 704	10,4	234 909	18,3	1,8	x
Erholungs- und Ferienheime	x	1 719	46 868	27,3	106 312	61,8	2,3	x
Heilstätten und Sanatorien	x	982	84 184	85,7	112 815	114,9	1,3	x
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	x	9 423	73 858	7,8	188 552	20,0	2,6	x
Privatquartiere	x	x	x	x	x	x	x	562 609

1) Ohne Jugendherbergen und Kinderheime.

11.8 Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr

11.8.1 Nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Sommerhalbjahr 1979					Winterhalbjahr 1979/80				
	Gemeinden bzw. Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen		Gemeinden bzw. Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste
	Anzahl	1 000				Anzahl	1 000			
Insgesamt	2 389	32 465,2	6 005,6	168 264,2¹⁾	14 057,1	2 390	20 580,9	3 052,9	78 552,0²⁾	7 158,6
Schleswig-Holstein	156	2 179,1	187,1	19 095,8	392,5	156	719,3	69,5	3 125,1	164,7
Hamburg	1	928,5	302,3	1 640,4	529,9	1	663,1	186,5	1 195,1	346,3
Niedersachsen	208	3 639,2	387,1	19 982,6	938,6	209	2 201,5	185,6	7 727,8	464,7
Bremen	2	209,4	48,3	412,2	102,5	2	166,9	32,3	357,2	97,2
Nordrhein-Westfalen	308	4 195,6	783,5	17 979,2	2 241,7	308	3 678,2	535,7	12 587,8	1 412,2
Hessen	319	3 601,3	970,9	17 079,3	2 045,5	319	2 590,0	578,6	10 010,7	1 137,6
Rheinland-Pfalz	288	2 492,6	536,7	9 763,7	1 647,8	288	1 369,2	162,2	4 758,1	443,2
Baden-Württemberg	474	5 654,4	1 140,7	30 302,5	2 622,0	474	3 320,1	462,9	14 495,5	1 117,5
Bayern	603	8 644,9	1 468,7	49 477,0	3 070,0	603	5 102,6	709,6	22 242,5	1 626,4
Saarland	29	199,2	35,5	613,3	66,6	29	171,5	21,6	539,1	45,5
Berlin (West)	1	721,1	144,6	1 918,3	400,0	1	598,6	108,4	1 513,3	303,2
Großstädte	68	9 038,5	2 936,9	17 688,6	5 517,6	68	7 475,5	1 934,4	15 147,5	4 049,1
Heilbäder (ohne Seebäder)	187	4 987,1	467,8	51 146,0	1 695,9	187	3 126,2	200,3	28 326,7	709,3
Mineral- und Moorbäder	107	2 575,6	219,6	30 045,2	618,0	107	1 603,0	87,8	17 184,3	256,7
Heilklimatische Kurorte	38	1 475,3	137,3	13 133,0	627,6	38	996,7	69,0	7 253,3	293,7
Kneippkurorte	42	936,2	110,9	7 967,7	450,3	42	526,6	43,4	3 889,0	159,0
Seebäder	67	2 012,0	36,8	22 310,2	124,7	67	452,7	15,8	2 741,4	54,7
Luftkurorte	271	3 596,7	340,9	27 955,8	1 490,9	271	1 929,3	112,2	10 950,1	454,6
Erholungsorte	811	3 795,7	341,5	27 328,5	1 480,7	811	1 948,9	102,9	9 349,5	400,8
Sonstige Berichtsgemeinden	986	9 035,2	1 881,7	21 835,2	3 747,3	986	5 648,2	687,3	12 036,8	1 490,1
Betriebe des Beherbergungsgewerbes	43 606	24 543,0	5 503,0	79 664,5	11 201,3	43 606	16 826,5	2 875,2	43 397,2	6 257,5
Hotels	9 587	14 280,7	3 784,8	34 075,0	7 072,4	9 587	10 492,3	2 054,1	22 651,0	4 030,7
Hotels garnis	5 589	3 606,7	838,5	9 960,9	1 725,5	5 589	2 702,0	500,3	6 375,4	1 183,1
Gasthöfe	15 439	4 164,8	629,5	14 284,3	1 559,9	15 439	2 311,9	194,9	6 482,4	589,6
Fremdenheime und Pensionen	12 991	2 490,8	250,3	21 344,3	843,4	12 991	1 320,3	125,9	7 888,4	454,0
Erholungs- und Ferienheime	1 697	1 168,9	22,7	10 489,6	167,7	1 697	1 073,8	11,5	6 047,3	79,1
Heilstätten und Sanatorien	981	621,7	7,5	17 179,8	92,3	981	526,7	4,1	14 902,3	59,0
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	8 598	850,7	116,4	9 964,9	1 100,4	8 598	462,9	49,7	3 530,3	315,5
Privatquartiere	x	3 101,9	168,8	31 869,5	1 102,9	x	971,7	42,8	7 549,9	282,8
Nicht aufgeteilt	3 805	2 179,1	187,1	19 095,8	392,5	3 805	719,3	69,5	3 125,1	164,7

11.8.2 Nach der Herkunft der Gäste

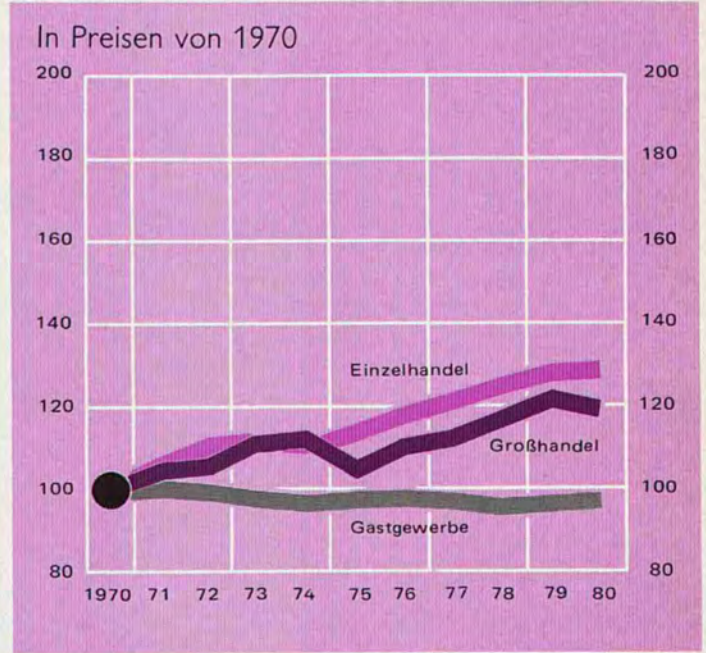
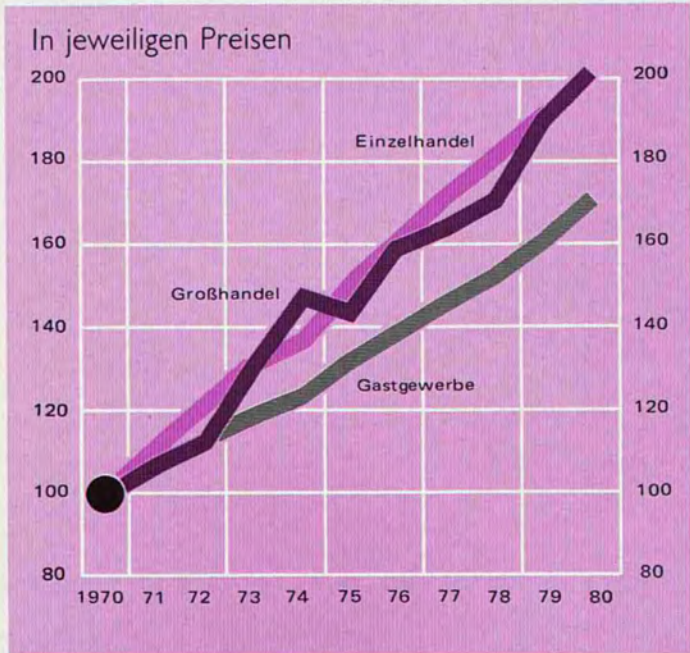
1 000

Ständiger Wohnsitz (nicht Staatsangehörigkeit)	Winterhalbjahr 1977/78		Sommerhalbjahr 1978		Winterhalbjahr 1978/79		Sommerhalbjahr 1979		Winterhalbjahr 1979/80	
	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen
Deutschland	16 447,9	66 806,5	25 580,9	150 126,4	16 604,7	66 245,2	26 459,7	154 207,1	17 528,0	71 393,4
Ausland	2 772,7	6 053,6	5 851,9	13 490,1	2 811,8	6 350,6	6 005,6	14 057,1	3 052,9	7 158,6
Europa	1 976,4	4 347,9	4 370,9	10 437,6	2 044,5	4 628,2	4 566,7	11 030,3	2 211,2	5 200,3
EG-Mitgliedsländer	1 234,4	2 738,4	3 039,7	7 791,1	1 278,7	2 903,1	3 185,2	8 238,5	1 389,9	3 286,0
Belgien-Luxemburg	132,5	289,7	401,4	1 012,8	127,4	274,6	404,2	978,8	135,5	297,7
Dänemark	136,6	302,1	356,5	663,8	130,8	294,2	381,2	744,6	135,5	311,2
Frankreich	186,0	376,6	381,7	762,7	191,6	392,2	396,3	812,8	207,9	445,0
Großbritannien und Nordirland	234,1	503,8	474,1	959,0	256,3	570,2	535,5	1 194,2	294,9	701,9
Irland	5,8	13,2	8,5	20,5	7,0	15,9	11,2	31,8	9,9	25,1
Italien	144,8	299,7	201,2	389,3	152,6	308,9	212,1	422,2	169,9	358,1
Niederlande	394,7	953,7	1 216,3	3 982,9	413,1	1 047,0	1 244,8	4 054,2	436,3	1 147,0
Übriges Europa	741,9	1 609,5	1 331,2	2 646,5	765,7	1 725,1	1 381,5	2 791,8	821,3	1 914,3
darunter:										
Norwegen	38,0	70,9	94,4	146,6	31,4	61,4	103,2	158,1	38,3	84,0
Österreich	127,2	267,5	226,1	452,8	136,4	296,9	237,3	483,2	148,8	328,2
Schweden	112,0	198,3	319,0	490,3	107,3	194,4	325,2	489,2	113,4	205,8
Schweiz	155,0	343,7	285,9	631,2	163,7	373,0	278,5	615,3	165,6	371,7
Spanien	44,9	94,9	74,5	146,1	46,7	98,1	78,6	160,6	53,2	119,8
Afrika	49,0	162,1	68,7	218,1	48,8	172,6	68,2	235,7	66,0	218,1
dar.: Südafrika	15,4	39,3	22,5	54,0	15,7	39,3	22,6	56,7	20,9	45,9
Asien	177,5	427,3	307,5	712,5	203,0	479,4	359,3	806,6	234,5	590,8
darunter:										
Israel	21,3	50,4	43,0	132,1	23,6	54,2	45,9	136,7	26,3	59,4
Japan	89,7	174,6	154,4	285,6	107,4	204,8	188,8	335,7	111,2	212,3
Amerika	540,3	1 058,8	1 037,7	2 001,8	484,7	1 011,0	937,6	1 857,2	509,1	1 087,8
darunter:										
Kanada	38,6	76,2	75,1	141,1	35,7	72,5	63,9	121,0	36,5	71,9
Vereinigte Staaten	439,3	834,5	855,4	1 616,8	381,9	783,0	749,7	1 467,7	385,4	815,5
Australien	26,8	52,3	64,3	115,3	28,3	54,2	70,6	120,7	29,6	57,3
Nicht näher bezeichnetes Ausland	2,7	5,2	2,9	4,8	2,5	5,1	3,1	6,6	2,5	4,3
Insgesamt	19 220,7	72 860,2	31 432,8	163 616,5	19 416,5	72 595,8	32 465,2	168 264,2	20 580,9	78 552,0
Zahl der Berichtsgemeinden	2 423		2 392		2 392		2 389		2 390	

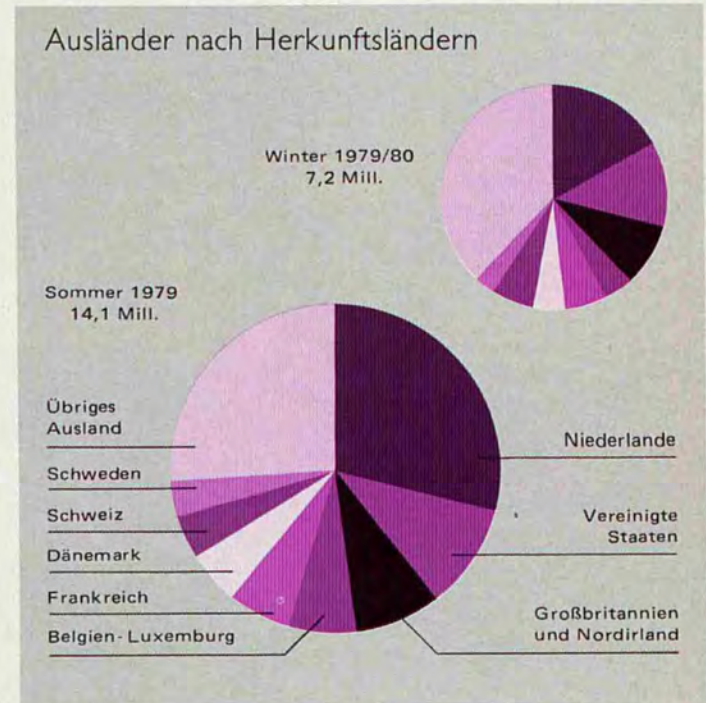
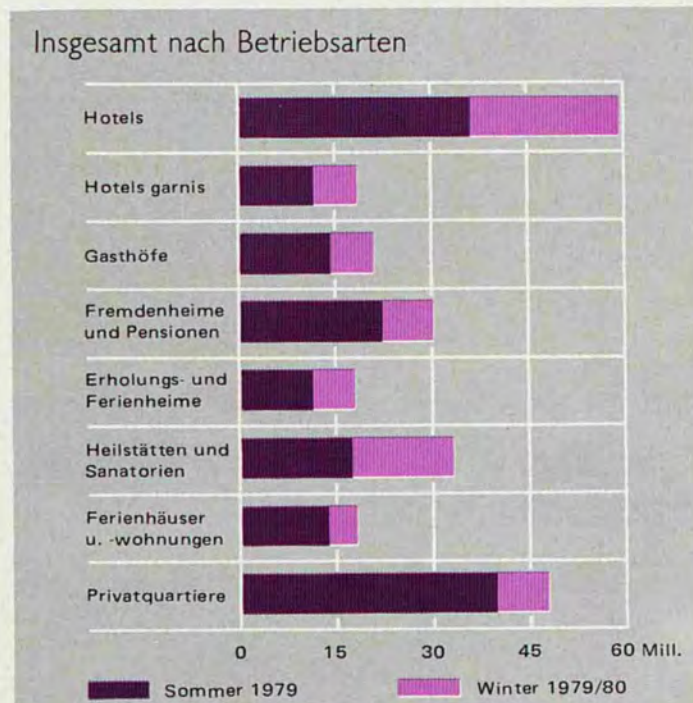
¹⁾ Außerdem in Jugendherbergen 7,5 Mill., in Kinderheimen 2,9 Mill. und auf Campingplätzen 21,7 Mill. Übernachtungen. ²⁾ Außerdem in Jugendherbergen 2,7 Mill. und in Kinderheimen 1,3 Mill. Übernachtungen.

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Umsatz des Groß- und Einzelhandels und des Gastgewerbes 1970 = 100



Übernachtungen im Reiseverkehr



11.9 Übernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden*)

1 000

Gemeinde	Sommerhalbjahr 1979		Winterhalbjahr 1979/80		Gemeinde	Sommerhalbjahr 1979		Winterhalbjahr 1979/80	
	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste
Großstädte					Rottach-Egern ¹⁾	367,4	13,5	156,8	8,0
Augsburg	190,3	60,7	153,9	28,8	Sachsa, Bad ¹⁾	378,0	2,5	261,3	1,1
Berlin (West)	1 918,3	400,0	1 513,3	303,2	Salzuffen, Bad	951,6	5,8	563,6	7,9
Bonn	398,6	114,7	316,5	79,7	Sankt Andreasberg ²⁾	256,8	13,6	205,1	4,5
Bremen	311,6	79,9	275,0	65,4	Sankt Blasien ¹⁾	338,3	8,9	164,4	4,2
Düsseldorf	686,3	241,2	749,9	260,1	Sassendorf, Bad	275,5	0,2	211,2	0,0
Essen	186,3	28,2	217,5	26,3	Scheidegg ²⁾	236,5	2,2	112,8	0,7
Frankfurt am Main	1 463,8	802,2	1 353,9	714,9	Schluchsee ²⁾	355,4	11,1	163,0	4,6
Freiburg im Breisgau	426,7	67,6	185,9	32,0	Schmallenberg ²⁾	700,4	98,1	402,9	47,2
Hamburg	1 640,4	529,9	1 195,1	346,3	Schömberg, Krs. Calw ¹⁾	236,1	0,1	189,0	0,2
Hannover	426,7	117,3	355,5	71,0	Schönau am Königssee ¹⁾	605,5	7,5	139,4	1,6
Heidelberg	346,8	189,4	186,6	77,9	Schwalbach, Bad	287,6	1,3	233,0	0,3
Karlsruhe	199,0	54,1	174,2	34,7	Soden bei Salmünster, Bad	428,1	0,3	366,6	0,1
Kassel	208,7	51,7	149,4	15,7	Sooden-Allendorf, Bad	436,0	0,7	268,1	0,6
Köln	813,9	325,3	763,2	222,7	Steben, Bad	314,7	0,4	181,8	0,4
Mainz	258,1	81,5	239,3	71,7	Titisee-Neustadt ²⁾	363,9	37,9	113,2	7,8
München	2 722,8	1 086,4	2 386,0	799,8	Tölz, Bad	516,8	3,0	330,6	1,0
Nürnberg	489,4	105,4	470,4	85,4	Todtmoos ¹⁾	275,3	15,4	102,7	7,0
Stuttgart	586,4	153,4	579,5	135,8	Überlingen ²⁾	362,8	17,8	108,0	7,7
Wiesbaden	440,8	106,6	389,9	63,6	Wiessee, Bad	765,3	11,7	224,6	4,6
Würzburg	241,1	47,3	157,5	15,9	Wildbad im Schwarzwald	655,4	9,8	272,2	5,3
Heilbäder (ohne Seebäder)					Wildungen, Bad	1 026,7	5,1	771,2	0,8
Aachen	242,8	44,8	207,8	32,2	Willingen ¹⁾	690,5	54,6	427,4	24,6
Aibling, Bad	302,9	2,3	206,0	1,0	Winterberg ¹⁾	719,9	105,1	515,4	80,1
Altenau ¹⁾	372,2	37,9	232,4	18,5	Wörishofen, Bad ¹⁾	992,3	20,3	374,3	4,1
Baden-Baden	555,1	98,9	330,2	43,0	Seebäder				
Badenweiler	681,9	18,1	233,6	4,1	Borkum	998,2	0,7	110,5	0,0
Bayrischzell ¹⁾	241,1	3,2	112,1	2,4	Büsum	878,1	2,3	143,1	1,7
Berchtesgaden ¹⁾	563,0	15,5	161,0	1,3	Burg (Fehmarn)	524,6	0,5	66,0	0,0
Berleburg, Bad ²⁾	362,8	22,3	248,4	6,0	Cuxhaven	1 559,4	3,9	195,9	4,1
Bevensen, Bad	389,2	0,3	196,8	0,1	Dahme	493,3	1,2	38,7	—
Bischofswiesen ¹⁾	280,2	5,0	86,6	0,2	Damp	500,3	—	194,3	—
Boppard ²⁾	241,1	54,6	127,5	9,5	Esens	380,7	0,2	58,6	0,0
Bramstedt, Bad	197,1	5,4	172,0	0,9	Grömitz	937,7	0,7	34,6	0,0
Braunlage (einschl. Hohegeiß) ¹⁾	525,9	26,2	384,6	7,8	Heiligenhafen	436,4	6,0	61,2	5,1
Brückenaue, Bad	227,9	15,5	113,3	1,1	Juist	652,7	1,4	48,1	0,1
Clausthal-Zellerfeld ¹⁾	222,9	3,6	148,2	0,8	Kellenhusen (Ostsee)	446,0	0,2	12,0	—
Driburg, Bad	513,9	1,2	355,8	0,4	Langeoog	651,5	1,2	70,2	0,1
Dürrheim, Bad	387,2	2,7	210,0	1,6	Neuharlingersiel	249,0	0,1	48,6	0,3
Endbach, Bad ²⁾	272,8	0,2	150,5	0,7	Norddorf	325,2	1,5	17,4	0,0
Feilnbach, Bad	281,5	1,2	121,4	0,4	Norderney	1 030,2	1,6	152,5	0,4
Freudenstadt ¹⁾	683,7	52,5	331,6	13,6	Sankt Peter-Ording	1 307,1	1,4	154,2	0,1
Füssen	488,3	18,0	182,9	2,9	Scharbeutz	533,0	1,3	24,1	0,5
Füssing, Bad	1 419,5	1,6	663,8	0,8	Schönberg (Holstein)	349,1	0,1	101,8	0,0
Garmisch-Partenkirchen ¹⁾	744,9	60,3	460,7	27,1	Spiekeroog	354,1	0,6	51,8	0,0
Harzburg, Bad ¹⁾	388,0	17,8	220,4	10,0	Timmendorfer Strand	755,6	11,0	117,5	1,6
Herrenalb, Bad	509,3	9,1	205,7	2,5	Travemünde	634,0	36,3	54,7	6,7
Hindelang mit Bad Oberdorf	608,9	4,1	312,7	4,6	Wangels	346,0	2,1	50,2	7,5
Hinterzarten ¹⁾	382,1	26,0	213,6	12,8	Wangerland	362,7	0,0	36,8	0,1
Höchenschwand ¹⁾	239,6	8,3	160,3	4,0	Wangerooze	334,0	0,1	13,6	0,0
Homburg v. d. H., Bad	252,6	4,6	239,7	4,3	Wenningstedt	524,4	2,2	37,5	—
Horn-Bad Meinberg	702,9	6,5	347,9	2,2	Westerland	1 290,1	7,8	225,1	0,3
Isny ¹⁾	239,2	2,6	167,8	0,7	Wyk auf Föhr	764,9	0,7	106,2	—
Kissingen, Bad	1 130,2	27,7	621,7	4,4	Luftkurorte				
Kohlgrub, Bad	334,3	1,5	117,8	0,5	Baiersbrunn	1 225,8	26,4	422,0	7,2
Kreuznach, Bad	339,7	17,0	236,4	6,7	Bodenmais	433,6	2,6	173,0	0,8
Krozingen, Bad	504,5	4,4	346,2	1,5	Brilon	303,0	23,2	154,1	12,8
Lauterberg im Harz, Bad ²⁾	375,1	31,9	233,3	23,0	Feldberg im Schwarzwald	265,9	13,2	168,4	3,5
Lenzkirch ¹⁾	381,5	34,0	158,4	13,1	Fischen im Allgäu	479,3	2,2	187,7	1,2
Liebenzell, Bad	315,8	20,6	130,5	9,9	Freyung	284,0	11,4	142,6	2,6
Lippstadt	245,3	1,1	160,2	1,3	Grafenau	374,2	15,6	152,3	2,9
Lippspringe, Bad	404,4	0,8	303,4	0,4	Grainau	391,4	8,0	169,0	4,8
Malente ²⁾	375,8	1,3	122,1	1,3	Inzell	555,2	2,7	237,0	8,2
Mergentheim, Bad	619,6	12,9	381,4	5,8	Konstanz	329,6	27,9	86,2	8,4
Münster am Stein-Eberburg, Bad	287,7	1,4	154,7	0,2	Lindau (Bodensee)	368,1	52,6	48,0	8,9
Nauheim, Bad	659,7	12,9	518,7	4,3	Mittenwald	559,8	12,6	263,6	6,7
Nenn Dorf, Bad	278,1	0,8	213,2	0,7	Pfronten	548,4	6,9	189,4	4,0
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	473,6	18,5	302,8	7,2	Reit im Winkel	367,3	5,7	298,0	6,1
Neustadt a. d. Saale, Bad	300,2	1,1	234,7	0,7	Ruhpolding	587,6	5,2	264,7	2,8
Oberstaufen ¹⁾	470,3	9,3	348,2	0,6	Sankt Englmar	272,9	9,4	185,3	—
Oberstdorf ¹⁾	1 307,5	24,9	889,0	22,3	Schliersee	398,5	5,9	180,9	2,1
Oeynhäusen, Bad	780,4	5,6	587,1	3,2	Siegsdorf	332,2	3,4	120,1	1,9
Orb, Bad	940,0	3,2	257,5	0,2	Sylt-Ost	398,4	0,2	27,2	—
Pyrmont, Bad	500,2	17,5	227,4	5,9	Todtnau	323,2	22,1	162,4	8,5
Ramsau b. Berchtesgaden ¹⁾	358,8	11,5	91,5	6,6					
Rappenaue, Bad	344,0	1,8	217,1	1,3					
Reichenhall, Bad	993,4	18,3	451,8	6,6					
Rothenfelde, Bad	338,1	2,4	214,3	2,5					

*) Nur Berichtsgemeinden (ohne Erholungsorte und sonstige Berichtsgemeinden), die im Kalenderjahr 1978 340 000 Übernachtungen und mehr hatten (ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime).

¹⁾ Heilklimatischer Kurort.
²⁾ Kneippkurort.

11.10 Urlaubs- und Erholungsreisen 1978/79*)

Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohn- bevölkerung ¹⁾	Nicht gereiste Personen	Reisende				Gesamtzahl der Reisen
			zusammen		darunter mit 2 und mehr Reisen		
			1 000	% ²⁾	1 000	% ³⁾	
unter 14	10 521	5 742	4 779	45,4	806	16,9	5 810
14 — 25	10 448	5 945	4 503	43,1	806	17,9	5 613
25 — 45	17 105	7 481	9 624	56,3	2 153	22,4	12 576
45 — 65	13 816	6 864	6 952	50,3	1 612	23,2	9 120
65 und mehr	9 425	6 158	3 267	34,7	790	24,2	4 437
Insgesamt	61 315	32 190	29 125	47,5	6 167	21,2	37 556

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt ⁴⁾	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
		5 — 7	8 — 14	15 — 21	22 — 28	29 und mehr

Reisen						
1 000						
Insgesamt	37 556	5 140	16 261	10 760	3 448	1 939
nach Reisezielen						
Inland	15 851	2 864	7 090	4 019	1 294	584
Ausland	21 705	2 276	9 171	6 741	2 154	1 355
nach Reisearten						
Pauschal- oder Gesellschaftsreise ..	6 066	765	3 083	1 894	222	102
Kur oder Verschickung	1 100	/	104	316	444	212
Verwandten- oder Bekanntenbesuch ..	7 343	1 382	2 940	1 239	829	951
Sonstige Reise (ohne Reise- veranstalter)	23 047	2 969	10 134	7 311	1 953	674
nach Verkehrsmitteln						
Eisenbahn	5 721	766	2 307	1 443	746	459
Bus	2 602	675	1 213	566	/	/
Flugzeug	4 667	316	2 028	1 411	461	451
Personenkraftwagen ⁵⁾	23 711	3 256	10 384	7 112	2 054	902
Sonstiges Verkehrsmittel	855	127	329	228	/	/
nach Unterkunftsarten						
Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	13 970	2 067	6 797	4 026	852	228
Heilstätte und Sanatorium	496	/	/	/	247	153
Privatquartier gegen Entgelt	5 871	662	2 869	1 723	424	193
Privatquartier ohne Entgelt	7 821	1 503	3 106	1 340	903	967
Ferienhaus/Bungalow/Appartement ..	4 440	333	1 666	1 903	406	131
Campingplatz	2 600	179	918	1 020	338	145
Sonstige Unterkunftsart ⁶⁾	2 358	391	878	684	278	/

Ausgaben für Haushaltsreisen						
Mill. DM						
Insgesamt	27 732	1 891	10 392	9 494	3 593	2 356
nach Teilnehmerzahlen und Reisezielen						
Inland	8 329	749	3 272	2 822	1 039	447
Ausland	19 404	1 142	7 120	6 672	2 554	1 909
1 Haushaltsmitglied	9 050	800	3 271	2 725	1 228	1 025
Inland	2 864	294	1 008	810	495	258
Ausland	6 185	506	2 263	1 915	733	767
2 Haushaltsmitglieder	10 045	691	4 028	3 380	1 307	636
Inland	3 117	272	1 309	1 054	349	133
Ausland	6 928	419	2 719	2 326	959	503
3 Haushaltsmitglieder	4 292	228	1 659	1 688	483	234
Inland	1 150	99	483	438	/	/
Ausland	3 142	130	1 176	1 250	397	188
4 und mehr Haushaltsmitglieder	4 346	171	1 435	1 701	575	461
Inland	1 197	84	472	521	/	/
Ausland	3 148	87	963	1 181	465	451
nach Unterkunftsarten						
Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	13 406	1 041	5 891	4 638	1 335	500
Heilstätte und Sanatorium	373	/	/	/	170	113
Privatquartier gegen Entgelt	3 732	223	1 522	1 307	424	256
Privatquartier ohne Entgelt	3 844	378	1 008	725	753	978
Ferienhaus/Bungalow/Appartement ..	3 352	92	1 055	1 613	396	195
Campingplatz	1 544	49	430	639	268	158
Sonstige Unterkunftsart ⁶⁾	1 481	105	470	500	246	157

* Ergebnis der Mikrozensusbefragung über Urlaubs- und Erholungsreisen (mit einer Dauer von mindestens 5 Tagen) vom April 1979 für den Berichtszeitraum von April 1978 bis März 1979.

1) Stand: 30. 4. 1979.

2) Anteil an der Wohnbevölkerung.

3) Anteil an den gereisten Personen.

4) Einschl. der Fälle ohne Angaben zur Reisedauer.

5) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

6) Einschl. Ferien- und Erholungsheime.

11.11 Messen und Ausstellungen 1980*)

Stadt Veranstaltung	Ausstellungs- zeitraum	Belegte Bruttofläche	Vermietete Nettofläche ¹⁾	Aussteller			Zusätzlich vertretene Firmen ²⁾
				insgesamt	Inland	Ausland	
Berlin							
Int. Grüne Woche	25. 1. — 3. 2.	90,4	29,7	722	433	289	299
Int. Tourismus-Börse — ITB Berlin	1. 3. — 7. 3.	49,8	22,1	1 032	438	594	114
Übersee-Import-Messe »Partner des Fortschritts«	27. 8. — 31. 8.	21,5	11,8	759	37	722	440
Düsseldorf							
Boot — Int. Bootsausstellung	19. 1. — 27. 1.	117,8	64,6	920	636	284	447
IGEDO — Int. Modemesse ³⁾	20. 4. — 24. 4.	106,0	—	1 631	1 191	440	—
	26. 10. — 30. 10.	103,0	—	1 513	1 207	306	—
ENVITEC — Technik im Umweltschutz	11. 2. — 15. 2.	41,0	19,2	428	365	63	—
GDS — Int. Schuhmesse — Frühjahr	22. 3. — 24. 3.	59,8	32,3	690	127	563	—
METAV '80 — Ausstellung Metallbearbeitung Deutschland	27. 3. — 31. 3.	51,3	28,6	478	478	—	380
Interkama — Int. Kongreß m. Ausstellung f. Meßtechnik u. Automatik	9. 10. — 15. 10.	94,0	49,7	1 079	863	216	—
HOGATEC — Int. Fachmesse Hotellerie, Gastronomie u. Catering	8. 11. — 12. 11.	49,0	23,0	483	442	41	—
Essen							
Int. Caravan-Salon ³⁾	27. 9. — 5. 10.	78,0	35,7	188	147	41	—
Frankfurt							
Heimtextil — Int. Fachmesse f. Heim- u. Haustextilien	9. 1. — 13. 1.	115,0	77,2	1 039	510	529	96
Musikmesse Frankfurt Int. Fachmesse Musikinstrumente-Musikzubehör	23. 2. — 27. 2.	37,0	23,2	552	179	373	59
Int. Frankfurter Messe — Frühjahr	2. 3. — 6. 3.	166,0	105,6	3 108	2 141	967	461
Int. Pelz-Messe ³⁾	16. 4. — 20. 4.	51,0	28,0	514	344	170	—
5. Int. DLG-Fachausstellung f. Molkereitechnik	6. 5. — 10. 5.	38,1	23,5	339	190	149	101
interstoff — Fachmesse für Bekleidungstextilien	13. 5. — 16. 5.	59,0	38,7	854	153	701	134
IFFA — Int. Fleischwirtschaftliche Fachmesse	1. 6. — 8. 6.	83,0	48,6	637	477	160	37
Int. Frankfurter Buchmesse ³⁾	8. 10. — 13. 10.	80,1	—	5 216	1 352	3 864	—
Friedrichshafen							
interboot — Int. Bootsausstellung am Bodensee	27. 9. — 5. 10.	57,2	30,1	470	337	133	319
Hamburg							
InteriorGa — Int. Fachausstellung f. Gastronomie, Catering, Backgewerbe	14. 3. — 19. 3.	52,4	27,3	636	575	61	374
IDS — Int. Dental-Schau	3. 9. — 6. 9.	36,0	13,2	501	281	220	244
Deutsche Bootsausstellung International mit EMTEC Trade Days	16. 10. — 26. 10.	56,9	32,7	626	410	216	557
Hannover							
Hannover-Messe	16. 4. — 24. 4.	664,2	371,6	5 136	3 794	1 342	546
Int. Luftfahrt-Ausstellung-Hannover-ILA	24. 4. — 1. 5.	34,6	19,4	363	158	205	—
56. DLG-Ausstellung-Int. Landwirtschaftsschau	12. 9. — 18. 9.	268,5	142,7	1 405	1 030	375	560
Köln							
Int. Möbelmesse	15. 1. — 20. 1.	203,0	150,7	1 511	728	783	—
ISM — Int. Süßwaren-Messe	28. 1. — 1. 2.	40,0	21,3	560	277	283	103
DOMOTECHNICA — Int. Messe f. Haushaltgroß-, Elektrokleingeräte u. Zub.	6. 2. — 9. 2.	67,0	47,0	474	241	233	80
Int. Hausratmesse	7. 2. — 10. 2.	55,0	28,7	767	373	394	98
Int. Eisenwarenmesse	9. 2. — 12. 2.	77,0	43,5	1 165	783	382	159
Int. Herren-Mode-Woche-Frühjahr	22. 2. — 24. 2.	60,0	31,7	761	519	242	34
Int. Messe KIND u. JUGEND-Frühjahr	7. 3. — 9. 3.	33,0	12,2	423	265	158	—
photokina — Weltmesse der Photographie	12. 9. — 18. 9.	122,0	68,4	1 076	438	638	31
SPOGA — Int. Fachmesse f. Sportartikel, Campingbedarf u. Gartenmöbel	27. 9. — 30. 9.	122,5	66,4	1 540	616	924	149
Int. Gartenfachmesse	28. 9. — 30. 9.	43,0	26,2	543	315	228	84
München							
INHORGENTA — Int. Fachmesse f. Uhren, Schmuck, Edelsteine u. Silberwaren	9. 2. — 12. 2.	27,5	16,4	753	572	181	107
ISPO — Int. Sportartikelmesse-Frühjahr	21. 2. — 24. 2.	81,5	51,2	983	449	534	137
IHM — Int. Handwerksmesse-Messe d. Handwerks u. f. d. Handwerk	8. 3. — 16. 3.	100,7	54,5	1 363	1 128	235	801
MODE-WOCHEN-MÜNCHEN — Int. Fachmesse f. Mode-Frühjahr ³⁾	23. 3. — 27. 3.	82,5	40,0	1 860	1 324	536	—
BAUMA — 19. Int. Fachmesse f. Baumaschinen u. Baustoffmaschinen	10. 4. — 16. 4.	358,2	202,7	930	720	210	177
electronica — Int. Fachmesse f. Bauelemente u. Baugruppen d. Elektronik	6. 11. — 12. 11.	80,5	39,8	1 007	699	308	776
Nürnberg							
Int. Spielwarenmesse	2. 2. — 8. 2.	79,7	58,8	1 736	1 042	694	34
IWA — Int. Fachmesse f. Jagd- u. Sportwaffen sowie Zubehör	14. 3. — 17. 3.	10,4	5,5	216	145	71	100
Offenbach							
Int. Lederwarenmesse — Frühjahr	26. 4. — 29. 4.	17,0	12,0	542	390	152	8
Pirmasens							
Pirmasenser Lederwoche International — Frühjahr ³⁾	6. 5. — 8. 5.	10,5	5,7	165	88	77	307
Stuttgart							
INTERGASTRA	17. 4. — 23. 4.	37,0	14,8	328	316	12	234

*) Ausgewählte Messen und Ausstellungen. Angaben nach den Richtlinien der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren).

1) Vermietete Standfläche.

2) Firmen, die nur durch ihre Erzeugnisse, nicht aber durch Firmenmitglieder vertreten sind.

3) Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens.

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft e. V. — AUMA, Köln

11.12 Warenverkehr mit Berlin (West)

Nr. der Systematik ¹⁾	Warengruppe Verkehrszweig	Lieferungen aus Berlin (West)				Lieferungen nach Berlin (West)			
		1979		1980		1979		1980	
		1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM
	Insgesamt	4 064	26 369	4 125	28 435	11 589	22 420	10 927	23 332
	nach Waren								
	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	14	30	22	41	678	2 608	717	2 753
01	Pflanzliche Erzeugnisse der Landwirtschaft und der gewerblichen Gärtnerei	9	15	8	21	631	2 466	627	2 580
02	Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse usw.	4	11	3	11	32	100	32	89
05	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	0	1	1	1	8	7	23	21
07	Fischereierzeugnisse	1	2	10	8	7	36	34	63
21	Bergbauliche Erzeugnisse	37	5	34	3	2 451	340	2 254	373
	Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes²⁾	1 123	3 083	1 080	3 051	4 720	4 661	4 165	4 739
22	Mineralerzeugnisse	6	5	27	17	2 033	853	1 613	703
24	Spalt- und Brutstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	149	130	119	111	1 177	229	1 057	210
27	Eisen und Stahl	348	226	301	224	368	343	338	362
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	312	1 059	306	1 081	354	1 195	333	1 162
29	Gießereierzeugnisse	8	31	6	23	46	113	49	135
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	32	70	32	62	83	174	86	194
40	Chemische Erzeugnisse	157	1 387	162	1 357	385	1 334	382	1 482
53	Schnitt-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	35	36	33	37	90	83	88	84
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	71	97	85	88	163	251	200	321
59	Gummiwaren	6	42	8	51	19	85	20	86
	Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes³⁾	631	6 419	642	6 675	442	3 914	449	3 939
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	33	145	36	188	21	88	27	111
32	Maschinenbauerzeugnisse usw.	101	1 252	98	1 203	52	612	46	600
33	Straßenfahrzeuge	38	583	47	702	63	947	59	906
34	Wasserfahrzeuge	0	4	0	8	1	11	1	17
35	Luft- und Raumfahrzeuge	0	0	0	0	0	1	0	0
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	397	3 586	394	3 783	96	1 189	92	1 152
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	1	55	1	50	2	58	2	47
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	55	245	60	254	147	625	135	624
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte, -einrichtungen	6	548	6	487	5	346	5	436
70	Fertigteilebauten im Hochbau	0	1	1	0	56	37	83	46
	Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	352	2 040	354	2 088	640	3 395	623	3 390
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	1	33	1	38	4	64	4	59
51	Feinkeramische Erzeugnisse	2	16	2	18	26	78	25	83
52	Glas und Glaswaren	24	42	28	47	112	158	110	178
54	Holzwaren	33	118	35	120	119	604	125	644
56	Papier- und Pappwaren	96	284	102	377	188	448	173	452
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- u. verwandte Waren	49	264	49	235	49	237	48	244
58	Kunststoffzeugnisse	73	248	73	274	76	356	79	368
61	Leder	0	1	0	2	0	4	0	3
62	Lederwaren und Schuhe	0	3	0	3	3	81	4	86
63	Textilien	69	768	56	733	51	585	44	485
64	Bekleidung	6	264	6	241	12	779	12	788
	Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	1 126	12 952	1 152	13 937	1 386	4 621	1 398	4 883
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 025	5 819	1 045	5 936	1 374	4 273	1 388	4 528
69	Tabakwaren	101	7 133	107	8 001	12	347	10	355
	Sammelsendungen⁴⁾	109	1 840	136	2 630	274	2 881	281	3 251
	Waren ohne Handelswert	670		706		998		1 033	
	nach Verkehrszweigen⁵⁾								
	Straßenverkehr	3 185	23 533	3 311	25 648	5 886	18 408	5 957	19 590
	Eisenbahnverkehr	438	2 147	389	2 030	2 748	2 606	1 997	2 332
	Binnenschifffahrt	440	689	424	757	2 955	1 405	2 972	1 410

¹⁾ Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Ausgabe 1978) und Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975).

²⁾ Einschl. Warenzweig 302 (Erzeugnisse der Stahlverformung).

³⁾ Ohne Warenzweig 302 (Erzeugnisse der Stahlverformung).

⁴⁾ Spediteur-Sammelgut, Warensortimente u. dgl.

⁵⁾ Einschl. Waren ohne Handelswert.

11.13 Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Nr. der Systematik ¹⁾	Warengruppe Verkehrszweig	Lieferungen des Bundesgebietes				Bezüge des Bundesgebietes			
		1979		1980		1979		1980	
		1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM
Insgesamt		4 059	4 720	4 150	5 293	9 517	4 589	10 092	5 578
	nach Waren								
	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	26	8	25	606	418	565	413
01	Pflanzliche Erzeugnisse der Landwirtschaft und der gewerblichen Gärtnerei	5	21	4	20	395	190	354	173
02	Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse usw.	0	1	0	0	75	208	77	216
05	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	6	3	4	4	135	18	134	20
07	Fischereierzeugnisse	1	1	0	0	1	3	1	4
21	Bergbauliche Erzeugnisse und Energie²⁾	2 186	618	2 177	867	1 049	96	1 476	157
	Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	1 319	1 874	1 244	1 933	7 218	2 177	7 370	2 783
22	Mineralerzeugnisse	32	18	30	22	2 210	1 123	2 675	1 473
24	Spalt- und Brutstoffe	0	0	0	0	0	1	0	1
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	69	45	49	43	3 796	92	3 332	96
27	Eisen und Stahl	396	340	463	363	459	252	453	241
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	66	339	57	325	72	167	71	208
29	Gießereierzeugnisse	8	17	6	10	18	9	26	18
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	21	60	24	66	38	29	29	23
40	Chemische Erzeugnisse	613	887	518	930	427	401	603	601
53	Schnitt-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	81	53	70	57	96	19	86	25
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	24	53	22	53	91	59	86	69
59	Gummiwaren	8	62	7	64	11	25	11	28
	Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes³⁾	76	1 246	88	1 402	92	472	142	650
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	3	12	1	9	14	21	14	23
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	22	36	31	76	3	6	12	20
32	Maschinenbauerzeugnisse usw.	29	859	32	939	17	140	24	186
33	Straßenfahrzeuge	4	46	4	41	2	15	3	20
34	Wasserfahrzeuge	0	2	1	12	0	1	23	80
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	7	162	7	194	34	165	39	183
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	0	42	0	49	1	45	1	39
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	11	79	12	76	21	72	26	90
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte, -einrichtungen	0	7	0	6	0	6	0	7
70	Fertigteilebauten im Hochbau	0	2	0	1	1	1	1	2
	Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	41	431	47	456	352	1 204	336	1 329
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	0	12	0	16	6	50	6	55
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1	4	0	4	27	59	25	70
52	Glas und Glaswaren	9	12	17	20	120	66	93	79
54	Holzwaren	4	13	3	11	94	208	103	233
56	Papier- und Pappwaren	6	22	4	18	20	28	24	36
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- u. verwandte Waren	2	30	2	35	2	30	2	30
58	Kunststoffzeugnisse	5	49	7	68	14	42	16	53
61	Leder	2	64	1	50	4	5	4	4
62	Lederwaren und Schuhe	1	35	1	35	3	34	4	44
63	Textilien	12	149	12	170	49	364	46	388
64	Bekleidung	1	40	0	26	14	317	14	336
	Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	408	473	557	553	190	195	192	211
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	406	446	555	522	190	193	192	209
69	Tabakwaren	2	26	2	30	0	1	0	2
	Rückwaren, Ersatzlieferungen u. ä.	9	52	18	58	4	28	5	35
	Waren ohne Handelswert	8		8		6		4	
	nach Verkehrszweigen								
	Straßenverkehr	345	2 386	356	2 634	2 207	2 497	2 183	2 905
	Eisenbahnverkehr	2 325	1 807	2 195	1 881	5 398	1 931	6 122	2 419
	Binnenschifffahrt	354	166	411	180	1 913	134	1 764	147
	Seeschifffahrt	0	2	1	2	0	0	23	80
	Übrige ⁴⁾	1 036	359	1 187	595	0	26	0	27

¹⁾ Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Ausgabe 1978) und Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975).

²⁾ Ohne Lieferungen und Bezüge von Energie (Warengruppe 10).

³⁾ Einschl. Luft- und Raumfahrzeuge (Warengruppe 35).

⁴⁾ Nicht ermittelte Verkehrszweige sowie Postverkehr.

12 Außenhandel

12.0 Vorbemerkung

Die **Außenhandelsstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (siehe unten) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). Der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird gesondert nachgewiesen (siehe S. 242) und ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Das **Erhebungsgebiet** der Außenhandelsstatistik umfaßt die Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsingen) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Einführer und Ausfühler zugrunde.

Ausführlichere methodische Vorbemerkungen enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 7: Außenhandel. Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gelten die Vorbemerkungen in den entsprechenden Statistischen Jahrbüchern.

Spezialhandel

Der **Spezialhandel** umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager

in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge

sowie die Ausfuhr von Waren

aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge.

Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die **Gruppierung** der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft, Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev. II), Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik sowie nach Investitions- und Verbrauchsgütern.

Ein Vergleich der Außenhandelsergebnisse in der Gruppierung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik mit den Ergebnissen der Industriestatistik über den Auslandsumsatz und die Produktion ist aus methodischen Gründen nur mit Vorbehalten möglich, da in beiden Statistiken z. B. das Erhebungsgebiet, die Wertstellung, der Kreis der Auskunftspflichtigen und der Zeitpunkt der Anmeldung

unterschiedlich definiert sind. Die Produktionsbereiche, zu denen die Warengruppen und -zweige in Tab. 12.6 und 12.7 auf den Seiten 256 und 257 zusammengefaßt sind, vermitteln keine Anhaltspunkte über den Anteil der Investitions- und Konsumgüter am Außenhandel, da wichtige Konsumgüter (wie Fernsehapparate und Kühlschränke) z. B. als elektrotechnische Erzeugnisse im Bereich des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes nachgewiesen werden.

Die **Mengen** sind nach Eigengewicht ($t = 1\ 000\ kg$) angegeben.

Die **Werte** beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben.

Das **Volumen** stellt im Gegensatz zu den tatsächlichen Werten (s. vorstehenden Absatz) einen nachträglich berechneten Wert dar. Es wird durch Bewertung der für die Berichtszeit angemeldeten Menge je Warennummer und Ländergruppe mit dem Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe (Wert je Mengeneinheit) von 1976 ermittelt. Das Volumen ist mithin der Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Durchschnittswerte (Preise) des Jahres 1976 in den nachgewiesenen Berichtszeiten unverändert geblieben wären. Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes siehe Aufsatz: »Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1976« in »Wirtschaft und Statistik«, Heft 1/1979, Seite 36 ff.

Als **Bezugs- und Absatzgebiete** werden in den Tabellen 12.8 und 12.11 bis 12.13 die Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer und in den Tabellen 12.11, 12.13 und 12.14 die Einkaufs- bzw. Käuferländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Benennung der Länder und die Bezeichnung ihres Gebietsumfanges sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten.

Weitere Darstellungsformen

Der **Generalhandel** enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (siehe hierzu unter Spezialhandel).

Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle. Vom Lagerverkehr werden nachgewiesen:

im **Generalhandel** alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr,

im **Spezialhandel** nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (siehe hierzu Abs. 1 unter Spezialhandel).

Gegenstand der Statistik des **Lagerverkehrs** sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle.

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind ab 1962 die Zollgutlager und die Freihafenlager, ab 1970 die Freihafenlager und Zollager – ab 1974 einschließlich offene Zollager –.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die unter Spezialhandel Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager – auch Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge – (nachgewiesen im Generalhandel).

Gegenstand der Statistik des **Veredelungsverkehrs** ist die aktive und die passive Veredelung (Einfuhr und Ausfuhr) von Waren.

Aktive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von ausländischen Waren im Zollgebiet sowie die besonders zugelassene Bearbeitung oder Verarbeitung von abgabenpflichtigen ausländischen Waren in den Zollfrei gebieten (ausgenommen im Schiffbau); dabei ist Eigenveredelung die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung des im Erhebungsgebiet ansässigen Eigentümers; Eigenveredelung ist jedoch

auch die Veredelung von ausländischen Waren für Rechnung einer anderen in den Europäischen Gemeinschaften ansässigen Person, sofern dem Auftraggeber eine Eigenveredelung bewilligt wurde. Lohnveredelung ist die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung einer außerhalb des Erhebungsgebietes ansässigen Person.

Passive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von Waren des freien Verkehrs im Ausland.

Die im Rahmen der Außenhandelsstatistik geführte **Durchfuhrstatistik** stellt die Beförderung von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet unmittelbar in das Ausland – ohne Anmeldung zu einer Einfuhrart – dar. Ab 1973 werden nur noch die Durchfuhren erfaßt, die über die wichtigsten Seehäfen eingehen bzw. ausgehen, sowie der Seeumschlag.

In den Angaben sind nicht enthalten: Sendungen, die an Bord von Seeschiffen in das Erhebungsgebiet eingehen und ohne Umladung wieder ausgehen sowie der Durchgang von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und in umgekehrter Richtung, ferner Sendungen unter 500 kg. Die **Mengen** sind nach Rohgewicht (t = 1 000 kg), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben.

12.1 Ein- und Ausfuhr*)

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens ¹⁾			
	insgesamt			je Einwohner		insgesamt		je Einwohner	
	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhr- überschuß (+)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. DM			DM		1976 = 100			
1965	70 448	71 651	+ 1 203	1 194	1 214	45,0	41,6	46,9	43,3
1966	72 670	80 628	+ 7 958	1 219	1 352	46,0	45,6	47,4	47,1
1967	70 183	87 045	+16 862	1 172	1 454	45,2	49,2	46,5	50,6
1968	81 179	99 551	+18 372	1 349	1 654	52,8	56,5	54,0	57,8
1969	97 972	113 557	+15 584	1 610	1 866	61,8	62,6	62,5	63,3
1970	109 606	125 276	+15 670	1 807	2 066	73,6	71,6	74,7	72,6
1971	120 119	136 011	+15 892	1 959	2 219	79,6	74,8	79,9	75,1
1972	128 744	149 023	+20 278	2 088	2 416	85,5	79,7	85,3	79,5
1973	145 417	178 396	+32 979	2 346	2 878	90,1	91,1	89,4	90,5
1974	179 733	230 578	+50 846	2 896	3 716	86,9	101,5	86,1	100,6
1975	184 313	221 589	+37 276	2 981	3 584	87,4	89,8	87,0	89,4
1976	222 173	256 642	+34 469	3 611	4 171	100	100	100	100
1977	235 178	273 614	+38 436	3 830	4 455	103,7	105,4	104,0	105,6
1978	243 707	284 907	+41 200	3 974	4 646	111,5	109,8	111,9	110,1
1979	292 040	314 469	+22 429	4 760	5 125	121,6	117,6	121,9	117,9
1980	341 380	350 328	+ 8 947	5 537	5 682	124,3	122,5	124,0	122,2

*) Spezialhandel.

¹⁾ 1965 bis 1969 umgerechnet von Originalbasis 1962.

12.2 Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen*)

Jahr	Ins- gesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanz- lichen					zusammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Werte der Einfuhr												
Mill. DM												
1965	70 448	16 852	664	3 364	10 373	2 451	52 917	11 431	10 807	30 679	10 424	20 256
1966	72 670	17 451	462	3 409	10 984	2 595	54 425	11 819	10 814	31 792	10 556	21 236
1967	70 183	16 599	220	3 311	10 637	2 431	52 648	11 828	10 961	29 859	9 454	20 406
1968	81 179	17 083	272	3 689	10 591	2 530	63 035	13 645	13 630	35 761	12 649	23 111
1969	97 972	19 331	360	4 128	12 044	2 799	77 404	14 487	16 720	46 196	15 767	30 429
1970	109 606	20 924	338	4 815	12 870	2 901	87 233	14 809	17 660	54 763	16 999	37 764
1971	120 119	22 829	319	5 262	14 064	3 185	95 636	15 868	16 327	63 442	18 686	44 755
1972	128 744	24 959	517	6 341	14 739	3 361	102 162	15 857	16 439	69 865	20 726	49 139
1973	145 417	28 029	579	7 115	16 909	3 426	115 702	18 754	21 578	75 370	22 873	52 498
1974	179 733	29 348	509	6 950	18 949	2 940	148 300	34 653	30 406	83 241	25 703	57 538
1975	184 313	31 127	604	7 295	19 724	3 504	150 746	30 144	27 648	92 953	25 202	67 752
1976	222 173	36 037	565	8 588	21 802	5 083	183 274	36 097	34 689	112 488	31 423	81 064
1977	235 178	39 306	606	8 606	23 084	7 009	192 775	35 154	35 454	122 168	33 256	88 912
1978	243 707	38 605	650	9 084	22 783	6 088	201 783	30 786	37 526	133 471	35 342	98 129
1979	292 040	39 947	678	9 263	23 615	6 392	248 446	42 703	50 124	155 619	42 245	113 374
1980	341 380	43 363	657	10 200	25 752	6 753	293 706	58 929	59 918	174 859	45 187	129 672
Prozent												
1965	100	23,9	0,9	4,8	14,7	3,5	75,1	16,2	15,3	43,5	14,8	28,8
1966	100	24,0	0,6	4,7	15,1	3,6	74,9	16,3	14,9	43,7	14,5	29,2
1967	100	23,7	0,3	4,7	15,2	3,5	75,0	16,9	15,6	42,5	13,5	29,1
1968	100	21,0	0,3	4,5	13,0	3,1	77,6	16,8	16,8	44,1	15,6	28,5
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,3	2,9	79,0	14,8	17,1	47,2	16,1	31,1
1970	100	19,1	0,3	4,4	11,7	2,6	79,6	13,5	16,1	50,7	15,5	34,5
1971	100	19,0	0,3	4,4	11,7	2,7	79,6	13,2	13,6	52,8	15,6	37,3
1972	100	19,4	0,4	4,9	11,4	2,6	79,4	12,3	12,8	54,3	16,1	38,2
1973	100	19,3	0,4	4,9	11,6	2,4	79,6	12,9	14,8	51,8	15,7	36,1
1974	100	16,3	0,3	3,9	10,5	1,6	82,5	19,3	16,9	46,3	14,3	32,0
1975	100	16,9	0,3	4,0	10,7	1,9	81,8	16,4	15,0	50,4	13,7	36,8
1976	100	16,2	0,3	3,9	9,8	2,3	82,5	16,2	15,6	50,6	14,1	36,5
1977	100	16,7	0,3	3,7	9,8	3,0	82,0	14,9	15,1	51,9	14,1	37,8
1978	100	15,8	0,3	3,7	9,3	2,5	82,8	12,6	15,4	54,8	14,5	40,3
1979	100	13,7	0,2	3,2	8,1	2,2	85,1	14,6	17,2	53,3	14,5	38,8
1980	100	12,7	0,2	3,0	7,5	2,0	86,0	17,3	17,6	51,2	13,2	38,0
Werte der Ausfuhr												
Mill. DM												
1965	71 651	1 981	125	510	989	357	69 361	2 555	6 254	60 552	13 312	47 240
1966	80 628	1 968	116	535	939	379	78 301	2 835	7 152	68 314	14 727	53 587
1967	87 045	2 476	212	750	1 064	449	84 166	2 880	7 573	73 713	16 570	57 143
1968	99 551	2 985	246	956	1 217	566	96 098	3 163	8 563	84 373	18 264	66 109
1969	113 557	3 657	376	1 198	1 508	574	109 308	3 080	8 900	97 328	21 141	76 187
1970	125 276	4 380	432	1 330	1 992	625	120 194	3 188	9 577	107 430	23 034	84 395
1971	136 011	5 097	457	1 894	2 038	709	130 145	3 258	10 480	116 407	23 874	92 533
1972	149 023	5 946	706	1 921	2 526	793	142 184	3 388	10 445	128 351	25 861	102 490
1973	178 396	8 016	692	2 456	3 893	976	169 392	4 071	13 244	152 078	33 334	118 744
1974	230 578	9 953	408	3 402	5 097	1 047	219 387	5 516	20 596	193 275	51 133	142 142
1975	221 589	10 397	700	3 821	4 666	1 210	209 784	5 304	16 129	188 350	40 334	148 016
1976	256 642	11 412	571	4 024	5 210	1 606	243 775	5 692	18 688	219 396	45 638	173 758
1977	273 614	13 723	456	4 951	6 347	1 968	258 243	5 657	18 281	234 305	46 579	187 726
1978	284 907	13 790	509	5 171	6 098	2 011	269 301	6 098	20 415	242 787	49 905	192 882
1979	314 469	15 698	527	6 448	6 384	2 339	296 637	6 555	24 796	265 286	58 688	206 598
1980	350 328	18 471	596	7 549	7 694	2 632	329 357	6 792	30 520	292 045	62 630	229 415
Prozent												
1965	100	2,8	0,2	0,7	1,4	0,5	96,8	3,6	8,7	84,5	18,6	65,9
1966	100	2,4	0,1	0,7	1,2	0,5	97,1	3,5	8,9	84,7	18,3	66,5
1967	100	2,8	0,2	0,9	1,2	0,5	96,7	3,3	8,7	84,7	19,0	65,6
1968	100	3,0	0,2	1,0	1,2	0,6	96,5	3,2	8,6	84,8	18,3	66,4
1969	100	3,2	0,3	1,1	1,3	0,5	96,3	2,7	7,8	85,7	18,6	67,1
1970	100	3,5	0,3	1,1	1,6	0,5	95,9	2,5	7,6	85,8	18,4	67,4
1971	100	3,7	0,3	1,4	1,5	0,5	95,7	2,4	7,7	85,6	17,6	68,0
1972	100	4,0	0,5	1,3	1,7	0,5	95,4	2,3	7,0	86,1	17,4	68,8
1973	100	4,5	0,4	1,4	2,2	0,5	95,0	2,3	7,4	85,2	18,7	66,6
1974	100	4,3	0,2	1,5	2,2	0,5	95,1	2,4	8,9	83,8	22,2	61,6
1975	100	4,7	0,3	1,7	2,1	0,5	94,7	2,4	7,3	85,0	18,2	66,8
1976	100	4,4	0,2	1,6	2,0	0,6	95,0	2,2	7,3	85,5	17,8	67,7
1977	100	5,0	0,2	1,8	2,3	0,7	94,4	2,1	6,7	85,6	17,0	68,6
1978	100	4,8	0,2	1,8	2,1	0,7	94,5	2,1	7,2	85,2	17,5	67,7
1979	100	5,0	0,2	2,1	2,0	0,7	94,3	2,1	7,9	84,4	18,7	65,7
1980	100	5,3	0,2	2,2	2,2	0,8	94,0	1,9	8,7	83,4	17,9	65,5

*) Spezialhandel.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen*)

12.3.1 Einfuhr**)

1976 = 100

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genüßmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs					zu-	Vor-	End-
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1972	57,9	69,3	91,6	73,8	67,6	66,1	55,7	43,9	47,4	62,1	66,0	60,6
1973	65,5	77,8	102,5	82,8	77,6	67,4	63,1	52,0	62,2	67,0	72,8	64,8
1974	80,9	81,4	90,2	80,9	86,9	57,8	80,9	96,0	87,7	74,0	81,8	71,0
1975	83,0	86,4	106,9	84,9	90,5	68,9	82,3	83,5	79,7	82,6	80,2	83,6
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	105,9	109,1	107,4	100,2	105,9	137,9	105,2	97,4	102,2	108,6	105,8	109,7
1978	109,7	107,1	115,2	105,8	104,5	119,8	110,1	85,3	108,2	118,7	112,5	121,1
1979	131,4	110,8	120,0	107,9	108,3	125,8	135,6	118,3	144,5	138,3	134,4	139,9
1980	153,7	120,3	116,4	118,8	118,1	132,9	160,3	163,3	172,7	155,4	143,8	160,0
Index des Volumens												
1972	85,5	90,0	108,7	89,0	89,9	90,0	84,8	101,9	86,2	78,9	88,1	75,4
1973	90,1	91,1	104,1	88,9	92,1	89,1	90,1	108,9	94,1	82,9	91,2	79,6
1974	86,9	87,4	107,3	88,5	89,0	76,5	86,9	102,8	90,7	80,5	83,2	79,5
1975	87,4	91,8	115,0	91,9	91,1	91,9	86,5	91,2	85,0	85,4	82,0	86,8
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	103,7	98,5	108,3	97,6	98,3	100,0	104,7	97,1	104,1	107,3	106,5	107,6
1978	111,5	106,5	120,9	106,7	106,1	106,4	112,5	96,3	112,9	117,5	114,6	118,6
1979	121,6	111,2	128,2	109,2	109,3	120,5	123,7	107,9	114,3	131,6	127,7	133,1
1980	124,3	115,1	123,5	114,3	113,3	123,5	125,9	101,4	112,0	138,1	127,5	142,2
Index der Durchschnittswerte												
1972	67,8	77,0	84,3	82,9	75,2	73,5	65,7	43,1	55,0	78,7	74,9	80,4
1973	72,7	85,4	98,5	93,2	84,3	75,6	70,1	47,7	66,1	80,9	79,8	81,3
1974	93,1	93,2	84,1	91,4	97,6	75,7	93,2	93,4	96,6	91,9	98,3	89,3
1975	94,9	94,1	93,0	92,5	99,3	75,0	95,1	91,5	93,7	96,7	97,8	96,3
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	102,0	110,7	99,2	102,7	107,7	138,0	100,5	100,3	98,1	101,2	99,4	101,9
1978	98,4	100,5	95,3	99,1	98,5	112,5	97,9	88,5	95,8	101,0	98,1	102,1
1979	108,1	99,7	93,6	98,7	99,1	104,4	109,6	109,7	126,4	105,1	105,3	105,1
1980	123,6	104,5	94,3	103,9	104,3	107,6	127,3	160,9	154,2	112,6	112,8	112,5
EG-Länder³⁾												
Index der tatsächlichen Werte												
1977	105,8	98,9	106,6	97,7	98,4	105,3	107,2	132,4	100,5	108,3	102,8	110,6
1978	111,9	105,8	113,6	104,4	105,3	114,5	113,0	147,2	99,0	116,0	108,4	119,3
1979	131,9	108,9	115,0	105,0	108,2	132,1	136,9	254,0	134,1	133,5	128,9	135,6
1980	147,0	119,4	110,2	115,2	118,9	149,1	152,8	418,2	147,7	144,9	138,4	147,8
Index des Volumens												
1977	104,2	94,9	108,2	95,5	92,8	103,4	106,1	133,2	101,9	106,4	103,8	107,5
1978	112,6	106,2	120,1	105,6	105,9	106,0	113,9	161,1	104,0	115,1	112,4	116,3
1979	120,7	109,1	123,6	107,6	108,8	114,3	123,1	222,7	104,0	125,3	122,5	126,5
1980	121,1	115,1	118,1	112,7	115,8	120,5	122,2	256,3	96,5	125,0	121,5	126,6
Index der Durchschnittswerte												
1977	101,5	104,2	98,6	102,3	106,0	101,8	101,0	99,5	98,6	101,8	99,0	102,9
1978	99,3	99,7	94,6	98,9	99,4	108,0	99,3	91,3	95,1	100,8	96,4	102,6
1979	109,3	99,8	93,1	97,6	99,4	115,6	111,1	114,1	129,0	106,6	105,2	107,2
1980	121,4	103,8	93,3	102,2	102,7	123,7	125,1	163,2	153,1	115,9	113,9	116,8
Übrige Länder³⁾												
Index der tatsächlichen Werte												
1977	105,9	120,0	113,5	108,3	112,5	149,2	103,4	95,0	104,4	109,1	111,0	108,4
1978	107,7	108,5	127,7	110,1	103,8	121,6	107,4	81,0	119,7	122,4	119,4	123,4
1979	131,0	112,9	159,9	117,3	108,5	123,5	134,4	109,0	157,5	145,1	143,9	145,4
1980	159,9	121,3	166,4	130,6	117,4	127,3	167,0	145,8	204,2	170,2	153,0	175,8
Index des Volumens												
1977	103,3	102,4	109,1	104,4	103,2	98,8	103,4	94,6	107,0	108,6	111,0	107,8
1978	110,5	106,9	126,9	110,4	106,3	106,6	111,2	91,9	124,0	120,9	118,4	121,7
1979	122,5	113,4	165,1	114,8	109,8	122,7	124,1	100,0	127,3	140,5	136,7	141,8
1980	127,3	115,2	167,1	119,6	111,1	124,5	129,3	90,8	131,4	156,3	137,8	162,5
Index der Durchschnittswerte												
1977	102,5	117,2	104,0	103,7	109,0	151,0	99,9	100,4	97,6	100,4	100,1	100,5
1978	97,4	101,5	100,6	99,8	97,7	114,1	96,6	88,2	96,6	101,3	100,8	101,4
1979	107,0	99,6	96,8	102,1	98,8	100,7	108,2	109,0	123,7	103,2	105,3	102,6
1980	125,6	105,3	99,6	109,2	105,7	102,2	129,2	160,5	155,3	108,8	111,1	108,2

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1979, S. 36 ff.

**) Spezialhandel, = Herstellungsländer.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamteinfuhr enthalten.

2) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

3) Einschl. Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder.

12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen*)

12.3.2 Ausfuhr**)

1976 = 100

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen					zusammen	Vor-erzeugnisse	End-
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1972	58,1	52,1	123,7	47,7	48,5	49,4	58,3	59,5	55,9	58,5	56,7	59,0
1973	69,5	70,2	121,2	61,0	74,7	60,7	69,5	71,5	70,9	69,3	73,0	68,3
1974	89,8	87,2	71,5	84,5	97,8	65,2	90,0	96,9	110,2	88,1	112,0	81,8
1975	86,3	91,1	122,5	95,0	89,5	75,3	86,1	93,2	86,3	85,8	88,4	85,2
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	106,6	120,2	79,9	123,0	121,8	122,5	105,9	99,4	97,8	106,8	102,1	108,0
1978	111,0	120,8	89,1	128,5	117,0	125,2	110,5	107,1	109,2	110,7	109,4	111,0
1979	122,5	137,6	92,4	160,2	122,5	145,6	121,7	115,2	132,7	120,9	128,6	118,9
1980	136,5	161,9	104,4	187,6	147,7	163,8	135,1	119,3	163,3	133,1	137,2	132,0
Index des Volumens												
1972	79,7	70,0	135,2	58,2	77,5	52,1	80,1	87,8	88,7	79,2	79,3	79,2
1973	91,1	86,2	136,9	77,5	94,2	63,9	91,4	99,7	102,7	90,2	96,7	88,5
1974	101,5	93,4	90,1	95,5	98,5	72,9	101,9	113,6	113,5	100,6	112,8	97,4
1975	89,8	92,1	129,4	96,1	87,9	82,3	89,6	98,9	86,8	89,6	87,0	90,3
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	105,4	120,2	82,8	130,1	119,2	112,2	104,7	104,2	102,1	104,9	103,9	105,2
1978	109,8	125,9	83,3	138,3	120,7	127,1	109,0	120,0	118,0	107,9	116,6	105,6
1979	117,6	148,7	88,0	180,2	129,2	154,9	116,0	113,8	127,0	115,1	126,6	112,1
1980	122,5	157,8	98,8	182,6	144,4	159,8	120,6	106,4	126,6	120,5	130,9	117,7
Index der Durchschnittswerte												
1972	72,9	74,4	91,5	82,0	62,6	94,6	72,8	67,8	63,0	73,9	71,5	74,5
1973	76,3	81,5	88,5	78,8	79,3	95,0	76,1	71,7	69,0	76,9	75,6	77,2
1974	88,5	93,4	79,3	88,5	99,3	89,4	88,3	85,3	97,1	87,6	99,3	84,0
1975	96,1	98,9	94,7	98,8	101,9	91,5	96,0	94,2	99,4	95,8	101,6	94,3
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	101,1	100,0	96,5	94,6	102,2	109,2	101,2	95,4	95,8	101,8	98,2	102,7
1978	101,1	96,0	107,0	92,9	97,0	98,5	101,4	89,3	92,6	102,6	93,8	105,1
1979	104,2	92,5	105,0	88,9	94,8	94,0	104,9	101,2	104,5	105,0	101,6	106,1
1980	111,5	102,6	105,7	102,8	102,3	102,5	112,0	112,2	129,0	110,5	104,8	112,1
EG-Länder²⁾												
Index der tatsächlichen Werte												
1977	104,7	117,5	78,2	122,3	117,0	123,7	103,7	96,7	96,3	104,9	98,1	106,9
1978	111,3	119,8	89,8	129,0	109,8	140,4	110,6	108,7	106,1	111,2	104,9	113,1
1979	129,4	135,9	95,3	151,6	117,4	170,4	128,8	116,7	134,8	128,7	127,4	129,1
1980	143,4	150,1	104,3	168,5	129,0	187,2	142,7	114,1	169,2	140,9	136,4	142,3
Index des Volumens												
1977	103,6	116,5	81,0	127,4	112,3	112,1	102,7	102,4	100,5	102,9	98,7	104,2
1978	110,2	121,2	82,4	134,4	108,8	139,9	109,4	122,4	113,1	108,4	109,6	108,1
1979	123,2	137,2	89,3	153,0	115,9	185,3	122,2	118,9	128,1	121,7	121,3	121,3
1980	127,1	141,6	95,8	152,1	125,4	189,5	125,9	104,6	131,6	126,2	125,0	126,6
Index der Durchschnittswerte												
1977	101,0	100,8	96,5	96,0	104,3	110,4	101,0	94,4	95,9	101,9	99,4	102,6
1978	101,0	98,9	109,0	96,0	100,9	100,3	101,1	88,8	93,8	102,6	95,7	104,7
1979	105,0	99,1	106,6	99,1	101,3	92,0	105,4	98,1	105,2	105,8	103,6	106,4
1980	112,8	106,0	108,8	110,8	102,8	98,8	113,3	109,1	128,5	111,7	109,1	112,4
Übrige Länder³⁾												
Index der tatsächlichen Werte												
1977	108,2	126,3	92,1	126,2	129,5	121,2	107,7	106,1	99,9	108,2	105,6	108,8
1978	110,8	123,0	84,0	126,3	128,6	108,3	110,3	103,5	113,5	110,2	113,3	109,5
1979	116,8	141,1	72,1	196,0	130,8	118,0	115,9	111,5	129,8	115,1	129,7	111,6
1980	130,7	187,2	105,6	266,6	177,7	137,8	129,0	132,1	155,3	127,3	138,0	124,7
Index des Volumens												
1977	106,9	128,3	95,2	141,4	130,4	112,5	106,3	108,7	104,2	106,4	108,6	105,9
1978	109,4	136,1	89,5	154,0	139,7	112,8	108,6	114,3	124,7	107,5	122,9	103,9
1979	112,8	173,7	78,6	292,4	150,5	121,2	111,0	101,3	125,5	110,2	129,8	105,6
1980	118,6	192,7	119,6	308,6	175,0	126,9	116,4	110,9	119,8	116,2	136,2	111,5
Index der Durchschnittswerte												
1977	101,2	98,4	96,7	89,2	99,3	107,8	101,3	97,6	95,8	101,7	97,2	102,8
1978	101,3	90,3	93,9	82,0	92,1	96,0	101,6	90,5	91,1	102,5	92,2	105,4
1979	103,5	81,2	91,7	67,0	86,9	97,4	104,4	110,1	103,4	104,4	99,9	105,7
1980	110,3	97,1	88,2	86,4	101,6	108,7	110,8	119,2	129,6	109,5	101,3	111,9

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1979, S. 36 ff.

**) Spezialhandel. — Verbrauchsländer.

*) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten.

2) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

3) Einschl. Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder.

12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1978			1979			1980		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Ernährungswirtschaft	33 740,7	38 605,1	38 395,4	34 097,6	39 946,8	40 064,3	35 217,0	43 363,0	41 496,4
Lebende Tiere	196,0	650,3	682,6	203,5	677,7	723,9	195,5	657,5	697,6
Pferde	4,9 ²⁾	23,1	22,2	4,7 ²⁾	25,9	23,5	4,9 ²⁾	35,7	24,8
Rindvieh	40,4 ³⁾	196,3	189,6	47,0 ³⁾	223,2	216,4	44,5 ³⁾	214,6	221,5
Schweine	106,7 ³⁾	295,3	337,7	106,4 ³⁾	285,7	342,3	94,3 ³⁾	249,5	297,0
Sonstige lebende Tiere	44,0	135,6	133,1	45,3	143,0	141,7	51,8	157,6	154,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 716,3	9 084,0	9 166,7	2 754,8	9 262,9	9 382,4	2 887,7	10 200,2	9 819,1
Milch	355,2	662,2	652,7	270,7	412,5	406,0	258,1	371,2	350,7
Butter	41,0	283,5	274,5	49,0	338,5	328,7	39,3	271,8	259,6
Käse	214,8	1 374,9	1 311,2	223,2	1 408,5	1 364,8	235,1	1 590,6	1 429,6
Fleisch und Fleischwaren	993,3	4 275,1	4 444,1	999,9	4 467,3	4 563,5	1 053,6	4 898,6	4 859,6
Därme	28,3	254,7	275,0	28,8	260,9	287,6	31,9	285,9	299,9
Fische und Fischzubereitungen	344,3	1 182,7	1 047,2	364,4	1 275,8	1 137,2	403,4	1 462,5	1 254,2
Waldl zur Ernährung	1,3	1,3	1,2	0,9	0,9	0,9	2,3	1,8	2,1
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	131,4	127,0	128,7	175,8	153,9	169,9	172,7	148,3	166,6
Eier, Eiweiß, Eigelb	261,3	575,6	693,2	295,1	617,6	778,8	310,6	772,7	818,6
Honig	57,7	119,3	120,4	62,2	132,9	129,3	65,7	144,6	136,5
Fischmehl u. dgl.	287,6	227,6	218,5	284,6	194,0	215,6	315,0	252,1	241,7
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	29 220,4	22 783,1	23 136,9	29 340,0	23 614,5	23 833,3	30 291,6	25 752,4	24 702,4
Weizen	1 289,3	526,1	600,6	1 121,5	490,6	529,3	1 209,9	560,0	568,8
Roggen	119,4	51,0	54,1	58,2	25,1	26,5	36,3	15,3	15,6
Gerste	1 464,7	594,8	645,1	1 115,6	459,4	494,5	1 017,0	453,3	452,0
Hafer	293,6	89,4	112,1	109,4	37,5	43,4	107,2	39,9	41,8
Mais	2 952,8	858,5	1 143,9	2 531,2	821,9	1 003,3	2 337,2	803,2	922,5
Hirse und sonstiges Getreide	52,2	25,0	30,5	52,1	28,0	30,8	48,9	32,5	30,0
Reis	194,8	193,2	186,3	162,2	162,7	165,8	163,7	173,6	166,4
Müllereierzeugnisse	106,8	75,4	79,3	97,2	72,7	70,5	99,0	74,7	69,8
Malz	169,9	117,2	120,9	159,8	107,0	113,8	162,9	112,9	117,4
Nichtöhlhaltige Sämereien	45,4	144,0	122,6	47,8	156,9	130,5	40,0	153,2	110,2
Hülsenfrüchte zur Ernährung	58,7	61,6	62,2	62,7	66,3	68,5	72,0	78,9	73,5
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	18,4	11,5	13,0	39,6	20,2	29,2	46,6	28,6	28,7
Grün- und Rohfutter	438,0	100,7	123,8	505,8	114,1	143,1	486,9	127,3	138,4
Kartoffeln	1 014,4	297,4	772,4	1 088,8	352,7	824,8	1 278,3	412,4	928,7
Andere Hackfrüchte	4,6	3,3	2,8	2,0	0,3	0,4	5,4	1,0	0,8
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse	1 835,5	2 061,9	2 251,5	1 854,2	2 239,6	2 349,5	1 969,6	2 571,4	2 487,7
Obst, außer Südfrüchten	1 684,7	2 414,0	2 036,8	1 672,8	2 341,0	2 093,5	1 648,9	2 550,6	2 018,8
Südfrüchte	1 781,3	1 637,5	1 537,8	1 811,5	1 850,9	1 594,9	1 684,0	2 010,8	1 506,7
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	1 472,1	2 329,0	2 252,2	1 490,3	2 288,7	2 271,0	1 574,5	2 481,7	2 429,5
Kakao, roh	159,6	1 219,4	603,9	148,1	989,5	560,2	165,8	949,0	627,4
Kakaoerzeugnisse	101,9	559,3	414,8	115,9	596,5	475,8	126,9	633,6	534,7
Gewürze	35,5	155,6	133,7	41,0	153,1	145,1	39,0	145,7	138,4
Zucker	260,9	247,0	335,3	274,4	254,9	347,3	309,2	288,6	387,4
Ölfrüchte zur Ernährung	4 731,5	2 645,1	2 871,5	4 997,2	2 789,7	3 048,0	5 405,3	3 096,3	3 321,7
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	485,3	807,7	736,3	521,7	983,4	815,7	556,6	980,8	853,3
Margarine und ähnliche Speisefette	47,9	79,8	86,3	50,2	84,7	94,7	81,0	117,5	153,8
Ölkuchen	3 982,3	1 448,1	1 664,0	4 367,3	1 620,6	1 804,6	4 642,0	1 848,6	1 916,3
Kleie	371,9	81,3	114,4	285,2	75,5	87,8	218,0	63,6	66,8
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	1 366,4	323,5	388,0	1 730,4	475,7	492,8	2 026,6	652,2	632,1
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	2 395,8	1 870,9	1 971,5	2 532,9	2 158,0	2 242,2	2 414,1	2 280,1	2 119,8
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	284,7	1 753,8	1 669,3	292,9	1 797,4	1 735,7	318,6	2 015,2	1 843,4
Getränkemittel	1 608,0	6 087,7	5 409,2	1 799,3	6 391,6	6 124,7	1 842,2	6 753,0	6 277,2
Hopfen	4,4	25,1	27,5	6,5	52,2	41,1	7,2	84,7	44,9
Kaffee	411,3	3 226,5	2 676,2	480,2	3 241,3	3 140,7	473,5	3 245,2	3 103,7
Tee	12,8	89,8	73,8	15,4	118,5	89,0	16,3	126,4	94,8
Rohtabak	156,1	986,1	963,5	148,2	914,0	1 007,2	156,8	987,8	1 087,5
Tabakerzeugnisse	22,9	185,2	185,1	24,5	189,5	185,2	20,9	201,9	176,4
Bier	67,5	59,5	49,7	62,7	56,1	45,2	70,4	67,6	51,6
Branntwein	121,5	445,7	469,8	139,2	539,6	498,5	153,2	640,1	523,5
Wein	811,5	1 069,8	963,6	922,7	1 280,4	1 117,7	943,8	1 399,2	1 194,8

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1976.

2) 1978: 10 508 Stück; 1979: 10 319 Stück; 1980: 10 669 Stück.

3) 1978: 209 607 Stück; 1979: 233 642 Stück; 1980: 255 687 Stück.

4) 1978: 987 476 Stück; 1979: 1 057 130 Stück; 1980: 867 421 Stück.

12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1978			1979			1980		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Gewerbliche Wirtschaft	321 599,4	201 782,8	206 106,7	351 518,9	248 445,7	226 656,3	338 744,0	293 706,4	230 776,5
Rohstoffe	185 489,5	30 785,8	34 767,4	211 116,0	42 702,8	38 932,5	201 239,2	58 929,1	36 613,9
Abfallseide, Seidengehäuse	1,1	11,9	10,2	0,7	11,2	6,5	0,6	7,7	6,0
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	158,8	430,5	467,5	164,6	475,7	479,7	146,6	458,0	421,6
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	107,3	787,1	829,7	121,4	886,0	931,7	115,4	956,9	918,8
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reiß- baumwolle, Abfälle	313,2	722,2	829,5	267,2	609,6	666,1	288,2	729,1	749,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	49,1	46,8	45,1	44,3	43,2	41,2	46,2	47,8	40,7
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	31,9	17,2	18,5	39,0	22,1	26,8	37,7	23,0	23,4
Felle zu Pelzwerk, roh	4,1	725,6	798,8	4,3	897,7	859,3	5,0	1 016,9	917,9
Anderere Felle und Häute	66,3	221,6	208,8	62,6	276,5	197,3	60,0	203,4	199,3
Bettfedern	6,5	129,3	64,7	8,0	111,1	82,5	11,1	166,3	115,1
Holz zu Holzmasse	785,0	48,9	44,0	805,5	50,4	44,2	763,9	59,7	43,5
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	1 660,3	668,9	640,9	1 676,7	704,4	634,5	1 602,9	762,2	601,5
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	0,9	0,9	0,6	0,9	0,9	0,7	0,8	0,7	0,6
Kautschuk, Guttapercha, Balata	215,2	406,5	379,0	216,1	475,8	376,7	211,6	524,4	367,6
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	8,2	28,2	28,1	9,1	27,7	34,6	8,3	27,3	27,6
Ölfrüchte für technische Öle	198,2	107,9	164,4	212,8	127,8	169,8	213,2	131,9	170,5
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	6 564,5	573,2	632,8	7 773,0	714,3	748,3	9 123,8	1 038,6	889,1
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	1 474,1	48,0	41,8	1 605,7	52,7	45,5	2 142,0	83,5	60,6
Erdöl, roh	94 375,0	19 970,2	23 024,5	107 355,0	29 895,1	26 195,7	96 875,8	44 167,6	23 642,4
Eisenerze	42 513,8	1 981,3	2 239,6	52 160,3	2 293,0	2 765,2	50 173,8	2 526,2	2 670,1
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	1 833,1	35,7	41,1	2 075,0	34,9	45,6	1 790,9	33,3	42,9
Manganerze	292,4	37,0	41,6	259,8	32,6	38,1	149,3	23,7	24,9
Kupfererze und kupferhaltige Kies- abbrände	1 049,6	396,3	564,6	1 107,1	524,2	523,8	1 095,2	799,9	553,2
Bleierze	170,1	105,5	95,5	191,2	189,2	106,7	181,7	220,2	101,8
Zinkerze	498,9	158,0	271,3	503,0	194,1	270,8	619,0	286,4	336,1
Chromerze	371,7	55,6	92,8	546,8	85,5	136,5	328,8	57,4	82,6
Nickelerze	16,5	122,3	163,1	15,8	121,0	155,2	14,2	149,9	139,1
Schwefelkies	116,7	6,3	8,1	98,9	5,9	7,1	132,7	10,3	9,2
Sonstige Erze und Metallaschen	896,1	737,8	670,8	1 074,1	1 367,9	763,5	1 053,4	1 456,9	786,2
Bauxit, Kryolith	3 615,1	209,7	216,7	3 696,9	232,5	225,6	4 179,1	338,8	253,0
Speise- und Industriesalz	700,4	36,2	32,8	914,8	48,7	46,8	599,4	34,9	30,7
Kaliohsalze	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Steine und Erden	23 274,1	1 082,8	1 118,3	23 717,0	1 250,5	1 260,5	24 857,0	1 471,9	1 329,9
Rohphosphate	2 435,4	203,2	311,9	2 579,0	213,6	330,4	2 560,1	281,4	327,9
Sonstige Rohstoffe für chemische Er- zeugnisse	812,8	308,2	325,0	835,1	328,3	334,0	799,7	372,1	332,1
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	18,2	30,9	24,8	19,0	31,9	26,4	18,7	33,6	25,1
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	1,5	112,9	80,1	1,7	91,1	75,9	1,7	94,2	81,5
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	853,2	221,4	240,1	953,8	275,6	279,2	1 031,6	333,0	291,5
Halbwaren	104 451,4	37 525,8	39 158,5	105 211,7	50 124,2	39 667,3	102 067,9	59 918,3	38 845,4
Rohseide und Seidengespinnste	0,7	31,4	29,5	0,5	26,9	24,1	0,3	22,3	18,6
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	138,2	865,0	929,8	155,7	1 030,0	1 033,4	133,8	957,0	886,1
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	59,9	543,4	559,6	60,9	586,1	564,5	67,1	694,0	625,4
Wolle und anderen Tierhaaren	19,0	343,7	327,8	16,8	319,2	295,2	19,5	401,2	341,2
Baumwolle	110,9	667,2	682,0	123,1	791,0	766,9	127,6	929,8	794,0
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	13,0	45,4	43,1	15,2	50,2	45,5	14,5	55,8	48,2
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	2 712,8	1 607,0	1 667,2	3 080,7	2 011,5	1 906,3	3 175,1	2 355,8	1 940,2
Holzmasse, Zellstoffe	2 262,7	1 464,6	2 216,7	2 388,6	1 763,1	2 342,3	2 553,3	2 280,6	2 510,7
Kautschuk, bearbeitet	67,1	212,6	225,5	63,9	244,2	241,0	73,3	294,6	266,2
Glasmasse, Rohglas	10,1	33,2	32,4	7,1	31,7	30,6	6,7	32,3	29,3
Zement	1 192,6	97,0	102,1	1 288,0	110,2	108,2	1 360,0	120,0	113,2
Sonstige mineralische Baustoffe	1 993,5	651,6	602,4	2 438,8	834,5	757,5	2 581,3	957,7	832,3
Roheisen	294,0	95,6	114,6	267,2	88,1	114,4	271,3	94,0	117,3
Alteisen (Schrott)	1 559,8	334,6	381,5	1 633,7	456,2	401,3	1 506,7	405,7	381,3
Ferrolegierungen	698,1	831,4	1 094,9	785,4	1 114,4	1 246,3	884,0	1 344,6	1 363,8
Eisenhalbzeug	2 599,2	1 423,5	1 586,6	2 547,0	1 564,4	1 700,5	1 968,5	1 356,7	1 453,4

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1976.

12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1978			1979			1980		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:									
Aluminium	554,0	1 172,5	1 096,4	651,7	1 585,0	1 295,3	769,9	2 248,2	1 543,4
Kupfer	724,7	1 861,8	2 378,0	738,2	2 429,6	2 417,1	727,2	2 763,2	2 369,8
Nickel	44,3	369,4	507,2	56,9	526,5	640,7	48,5	562,6	529,5
Blei	176,9	225,8	193,8	191,8	376,0	202,4	204,1	421,3	223,7
Zinn	16,1	395,0	281,1	17,4	470,3	307,3	18,6	550,5	327,8
Zink	173,6	211,4	325,6	189,6	262,3	354,0	187,2	257,6	352,0
Sonstige unedle Metalle	44,3	367,2	328,0	48,4	530,4	337,3	48,5	623,0	357,9
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	320,8	282,1	257,0	376,8	350,7	291,1	354,2	347,5	262,2
Sonstige technische Fette und Öle	314,6	321,4	315,5	336,1	413,3	348,5	359,0	396,1	354,4
Koks	924,9	107,2	135,3	1 138,0	167,2	174,6	1 074,7	193,0	168,7
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1 560,4	252,9	287,9	1 853,4	315,4	353,7	1 516,4	371,7	289,4
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	77 618,8	17 007,8	16 409,8	75 321,9	23 743,6	14 835,2	72 817,9	28 077,0	13 891,4
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	2 129,0	741,5	965,4	2 701,1	1 473,3	1 223,1	2 577,0	1 726,7	1 145,7
Aufbereitete Kalidüngemittel	89,0	17,1	17,3	86,9	17,1	17,1	91,6	19,3	18,1
Thomasphosphatmehl	598,4	54,2	65,9	565,8	46,3	62,4	866,2	67,0	95,5
Sonstige Phosphordüngemittel	192,6	46,1	59,2	179,8	47,4	54,8	109,0	41,2	33,1
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	2 073,9	581,2	598,3	2 391,0	694,8	700,1	2 318,9	739,5	671,5
Gerbstoffauszüge	6,5	7,6	8,2	5,4	6,3	6,8	4,9	6,0	6,4
Sonstige chemische Halbwaren	3 083,2	1 601,5	1 871,4	3 429,8	2 257,8	2 073,3	3 154,5	2 459,0	1 891,6
Gold für gewerbliche Zwecke	0,2	1 253,2	1 053,6	0,2	1 540,7	991,4	0,3	2 746,8	1 181,6
Sonstige Halbwaren ²⁾	73,9 ³⁾	1 401,5	1 408,0	58,8 ¹⁾	1 848,4	1 403,1	76,4 ¹⁾	2 999,8	1 410,6
Fertigwaren	31 658,4	133 471,2	132 180,8	35 191,2	155 618,7	148 056,5	35 436,9	174 859,0	155 317,2
Vorerzeugnisse	21 404,4	35 342,1	36 025,0	23 749,1	42 245,1	40 133,3	23 561,1	45 186,6	40 061,8
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	58,8	1 258,7	1 200,6	63,6	1 355,6	1 274,5	64,8	1 388,5	1 319,9
Zellwolle und synthetischen Fasern	203,1	1 806,0	1 707,6	207,7	1 881,8	1 718,4	207,9	1 897,7	1 699,9
Wolle und anderen Tierhaaren	57,7	1 907,5	1 729,7	66,1	2 200,5	1 932,5	71,0	2 423,2	2 091,1
Baumwolle	93,5	1 390,6	1 283,5	112,3	1 693,3	1 536,9	99,8	1 537,7	1 332,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	51,1	341,6	360,2	50,2	369,2	375,6	51,9	373,3	351,3
Leder	32,0	885,5	875,1	33,2	1 066,6	938,9	28,6	955,4	827,1
Feile zu Pelzwerk, bearbeitet	3,5	404,4	369,2	3,7	463,5	376,4	3,8	571,0	393,5
Papier und Pappe	3 365,7	3 453,2	3 708,6	3 749,0	4 104,5	4 151,3	3 780,5	4 579,1	4 326,8
Furniere, Sperrholz u. dgl.	1 173,3	1 172,0	1 180,7	1 385,9	1 398,3	1 358,5	1 463,4	1 641,5	1 404,3
Steinzeug-, Ton- und Porzellan-erzeugnisse	882,8	736,5	736,5	942,5	822,6	792,4	984,7	1 015,9	842,3
Glas	351,1	434,2	387,7	401,6	469,5	407,2	434,7	559,5	473,0
Kunststoffe	2 244,2	4 625,9	5 097,9	2 585,7	6 241,8	5 969,4	2 596,8	6 894,4	5 986,0
Teerfarbstoffe	20,9	315,4	294,7	23,1	369,0	330,6	21,6	358,9	306,4
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	184,6	540,5	543,8	201,6	611,1	593,2	213,0	674,7	615,4
Dextrine, Gelatine und Leime	249,8	197,7	214,1	242,0	209,2	214,7	238,6	245,8	221,0
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zünd-waren	11,5	74,5	72,1	15,1	88,2	76,5	18,4	92,3	88,3
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	2 956,9	5 515,8	5 982,9	3 600,3	7 159,8	7 114,8	3 570,1	7 112,8	6 725,6
Gußrohre	26,3	31,4	27,4	31,8	37,2	31,6	37,9	46,5	39,0
Stahlrohre	330,3	490,0	536,3	325,7	543,5	536,1	273,5	527,4	493,5
Stab- und Formeisen	3 755,8	2 840,9	2 886,7	3 772,4	3 098,3	2 966,0	3 829,6	3 324,7	3 050,3
Blech aus Eisen	3 641,2	2 975,5	2 932,9	4 099,4	3 571,7	3 318,2	3 678,6	3 451,8	3 076,5
Draht aus Eisen	1 170,6	981,4	1 164,0	1 218,4	1 121,6	1 156,3	1 235,9	1 226,9	1 105,3
Eisenbahnoberbaumaterial	34,3	13,8	17,4	42,1	16,8	19,9	25,6	13,7	13,8
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	24,5	51,4	54,8	29,5	59,9	66,8	38,8	91,1	95,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen	154,2	581,9	709,2	181,1	798,8	836,5	211,8	1 056,4	981,6
Aluminium, Aluminium- legierungen	177,5	768,8	674,1	226,3	989,2	862,0	242,5	1 222,1	933,1
sonstigen unedlen Metallen	35,4	397,1	400,0	37,1	462,0	416,2	40,4	594,0	470,7
Edelmetallen	0,1	58,2	49,3	0,1	78,1	53,3	0,1	186,5	50,6
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,0	903,2	639,9	0,0	773,1	530,2	0,0	919,8	569,8
Sonstige Vorerzeugnisse	113,8	188,3	187,9	101,6	190,6	178,4	96,9	203,9	177,9

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1976.

2) Einschl. elektrischer Strom. - Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

3) Außerdem elektrischer Strom: 1978: 9 179 Mill. kWh; 1979: 9 740 Mill. kWh; 1980: 12 970 Mill. kWh.

12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1978			1979			1980		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	10 254,1	98 129,1	96 155,7	11 442,0	113 373,6	107 923,2	11 875,8	129 672,4	115 255,4
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	67,5	2 317,0	2 280,8	73,8	2 645,2	2 478,6	73,2	2 890,2	2 453,6
Wolle und anderen Tierhaaren	9,9	673,5	616,8	9,0	600,8	534,6	12,1	905,2	713,2
Baumwolle	33,2	1 089,1	998,7	40,7	1 299,1	1 215,1	53,5	1 775,7	1 554,2
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	74,4	2 936,9	2 761,8	76,7	3 176,8	2 814,1	75,7	3 376,9	2 729,0
Wolle und anderen Tierhaaren	11,1	644,9	564,9	11,6	695,5	575,4	12,5	797,0	603,1
Baumwolle	94,2	2 651,9	2 449,6	113,2	3 287,3	2 924,7	121,0	3 597,4	3 054,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	7,1	179,3	187,2	9,3	244,4	239,5	9,0	259,1	236,1
Hüte	3,6	115,1	111,0	3,5	117,9	108,4	3,8	141,5	116,5
Sonstige Spinnstoffwaren	105,5	854,7	880,9	130,1	1 062,3	1 042,0	130,5	1 353,3	1 158,1
Pelzwaren	5,7	772,0	688,2	5,8	937,5	686,7	5,4	1 096,9	717,8
Schuhe aus Leder	84,1	2 298,2	1 952,9	97,9	2 886,9	2 255,8	99,1	3 187,6	2 307,3
Andere Lederwaren	42,5	1 400,9	1 384,0	46,3	1 519,1	1 402,3	49,9	1 611,7	1 387,1
Papierwaren	371,7	923,9	1 001,8	430,6	1 093,2	1 156,7	447,5	1 239,6	1 227,8
Bücher, Karten, Noten, Bilder	119,8	916,1	954,2	126,1	992,4	992,7	133,7	1 158,7	1 006,0
Holzwaren	553,2	2 666,6	2 474,6	631,6	3 032,3	2 804,8	720,3	3 592,1	3 151,0
Kautschukwaren	367,5	2 069,2	2 071,4	407,9	2 414,9	2 323,2	423,6	2 806,3	2 429,4
Steinwaren	494,0	416,8	388,7	511,5	469,6	423,0	510,4	546,7	436,0
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	103,7	465,1	433,4	120,5	549,4	505,7	130,5	671,2	601,6
Glaswaren	408,0	854,6	844,3	443,4	961,0	939,7	478,7	1 125,0	1 031,9
Messerschmiedewaren	5,0	130,4	117,0	5,8	159,7	140,7	6,6	181,4	156,3
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	34,1	477,0	484,8	40,5	544,7	571,2	45,9	639,9	663,4
Sonstige Eisenwaren	1 414,0	3 833,3	3 826,7	1 653,7	4 604,7	4 426,7	1 712,2	5 473,6	5 264,3
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen	17,9	219,6	248,6	22,8	277,9	320,3	24,4	326,2	343,3
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0,7	385,4	359,2	0,8	467,5	336,6	1,2	518,2	261,7
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	147,0	1 339,1	1 348,4	164,0	1 507,2	1 518,9	172,5	1 750,1	1 602,9
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	111,8	1 516,7	1 414,8	129,5	1 792,7	1 693,9	155,1	2 349,5	2 093,1
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	39,1	732,0	703,3	39,8	749,1	739,4	41,2	843,9	792,1
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	138,0	993,3	917,7	145,4	1 046,6	985,0	136,1	1 040,7	934,0
Dampflokomotiven									
Kraftmaschinen	26,1	533,4	558,5	29,5	609,1	614,1	32,0	681,7	638,6
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	113,3	1 532,6	1 592,4	135,1	1 794,0	1 916,0	153,9	2 178,9	2 199,6
Fördermittel	127,3	826,2	860,3	164,4	1 050,3	1 112,6	161,2	1 091,9	1 149,1
Papier- und Druckmaschinen	24,1	516,4	525,9	27,5	557,5	583,9	36,9	752,3	745,2
Büromaschinen	35,6	4 011,8	5 361,5	40,1	5 066,5	6 133,2	42,3	5 784,9	6 574,4
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	15,8	369,0	356,5	17,5	424,9	387,5	17,9	445,8	387,8
Sonstige Maschinen	423,2	5 194,8	4 976,4	479,6	5 804,2	5 602,9	509,9	7 017,9	6 271,7
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	809,1	15 573,6	15 567,9	869,9	17 432,2	17 292,3	942,2	20 717,2	19 623,4
Uhren	2,6	642,5	714,2	3,3	723,1	1 043,5	3,8	792,8	1 278,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	49,2	3 204,1	3 118,8	54,7	3 631,9	3 585,7	59,5	4 271,7	3 921,5
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	22,2	83,3	82,5	25,8	102,5	94,6	34,3	136,3	135,2
Waren aus Kunststoffen	265,3	2 068,7	2 029,7	303,1	2 543,6	2 386,0	323,6	3 077,9	2 603,3
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,7	90,2	88,5	0,8	109,2	103,0	0,8	126,4	111,2
Photochemische Erzeugnisse	48,1	947,1	1 013,2	53,4	1 055,7	1 134,1	52,2	1 336,3	1 131,3
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	50,9	241,9	251,5	66,0	309,6	328,3	60,8	299,4	308,1
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	57,8	2 533,9	2 313,4	65,5	2 945,6	2 635,5	67,0	3 250,3	2 539,8
Kosmetische Erzeugnisse	30,4	370,7	358,6	33,8	431,8	402,6	35,5	483,7	427,8
Sonstige chemische Erzeugnisse	738,3	1 368,6	1 523,6	826,3	1 569,7	1 641,1	843,6	1 821,4	1 711,8
Musikinstrumente	7,3	143,7	132,7	8,1	159,3	149,7	9,0	181,7	162,2
Kinderspielz., Christbaumschmuck	52,6	646,5	547,1	57,7	719,8	597,0	57,5	861,3	610,7
Wasserfahrzeuge	245,8 ²⁾	827,0	825,7	201,4 ²⁾	572,3	556,7	162,0 ²⁾	432,1	407,2
Luftfahrzeuge	9,6	3 555,2	3 563,9	11,4	4 658,1	4 503,0	13,0	6 166,1	5 588,2
Kraftfahrzeuge	1 642,2	14 898,3	13 476,7	1 742,8	15 866,7	14 165,7	1 640,3	15 437,1	13 007,5
Fahrräder	28,7	224,3	188,1	32,4	250,9	212,0	43,3	393,8	291,2
Sonstige Fahrzeuge	78,3	382,5	361,8	95,3	442,6	419,7	125,9	526,9	466,9
Sonstige Enderzeugnisse	485,4	3 470,4	3 300,3	604,6	5 407,0	4 166,9	661,8	6 151,3	3 938,6
Rückwaren	262,3	3 225,9	3 197,1	294,0	3 540,8	3 366,1	284,0	4 196,7	3 739,9
Ersatzlieferungen	4,5	92,8	92,1	5,4	106,7	101,7	5,1	114,1	102,2
Insgesamt	355 606,9	243 706,6	247 791,3	385 915,9	292 040,1	270 188,4	374 250,1	341 380,3	276 114,9

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1976.

2) 1978: 297 841 Stück; 1979: 334 821 Stück; 1980: 335 653 Stück.

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1978			1979			1980		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Ernährungswirtschaft	16 610,2	13 789,6	14 367,3	17 661,3	15 698,5	16 972,5	18 763,5	18 471,1	18 002,7
Lebende Tiere	118,2	508,7	475,5	126,1	527,4	502,6	141,2	596,3	564,1
Pferde	4,5 ²⁾	21,8	20,7	4,8 ²⁾	23,5	22,4	6,0 ²⁾	29,9	30,7
Rindvieh	78,2 ³⁾	367,2	330,3	79,3 ³⁾	365,9	330,7	92,3 ³⁾	415,5	374,6
Schweine	19,0 ³⁾	47,3	56,2	27,0 ³⁾	68,6	80,5	27,8 ³⁾	78,1	88,3
Sonstige lebende Tiere	16,5	72,4	68,3	15,0	69,5	68,9	15,1	72,9	70,4
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 871,0	5 171,2	5 563,6	3 431,1	6 448,3	7 250,2	3 504,4	7 549,4	7 347,1
Milch	1 871,4	1 389,5	2 091,7	2 171,8	1 969,6	2 909,1	2 068,7	2 194,4	2 431,2
Butter	122,2	598,1	655,8	152,6	673,7	771,3	236,7	1 073,9	1 081,7
Käse	164,2	856,0	852,5	186,3	967,4	960,4	215,3	1 114,3	1 081,0
Fleisch und Fleischwaren	310,8	1 494,8	1 168,9	451,8	1 904,9	1 667,1	486,4	2 159,7	1 785,7
Därme	22,4	93,3	102,1	23,4	97,1	129,1	23,3	111,9	115,0
Fische und Fischzubereitungen	115,9	402,1	361,2	117,4	435,1	397,2	126,3	466,1	409,0
Walöl zur Ernährung	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	168,5	199,3	197,4	212,0	249,1	248,5	207,5	225,3	242,9
Eier, Eiweiß, Eigelb	19,4	55,0	55,5	25,1	61,9	69,2	27,1	77,4	73,4
Honig	4,0	15,1	15,6	6,5	23,5	25,5	8,5	30,2	33,0
Fischmehl u. dgl.	72,2	67,9	63,0	84,1	66,0	72,8	104,5	96,2	94,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	13 100,1	6 098,4	6 286,8	13 521,4	6 384,2	6 730,9	14 493,9	7 693,7	7 524,3
Weizen	507,6	224,5	235,1	511,4	218,6	228,1	773,8	335,9	344,6
Roggen	123,5	30,0	38,4	245,5	54,4	73,6	258,3	78,9	78,5
Gerste	345,4	106,2	127,9	228,3	73,0	82,8	213,1	76,7	77,2
Hafer	15,5	7,4	6,3	12,6	5,8	5,3	9,6	5,2	5,0
Mais	201,1	100,9	92,0	172,0	88,5	88,7	125,3	71,6	71,9
Hirse und sonstiges Getreide	1,0	0,8	0,9	0,8	1,1	0,9	0,9	1,2	1,2
Reis	69,5	95,4	110,2	36,8	46,8	57,3	29,1	39,2	46,5
Müllereierzeugnisse	786,3	320,5	391,4	855,5	352,4	423,5	987,4	527,0	482,1
Malz	179,7	104,3	109,7	168,9	92,0	101,8	159,6	97,7	95,4
Nichtöhlhaltige Sämereien	10,0	102,2	80,9	10,3	108,0	82,1	8,8	97,0	69,9
Hülsenfrüchte zur Ernährung	6,1	10,2	10,5	4,4	8,5	9,3	6,1	11,0	13,8
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	2,1	1,6	1,8	2,2	1,6	1,9	2,1	1,6	2,0
Grün- und Rauhfutter	230,2	23,6	32,6	250,2	26,9	35,3	279,4	35,9	39,6
Kartoffeln	142,8	31,4	75,6	161,7	38,2	80,6	159,2	33,8	74,5
Anderer Hackfrüchte	32,2	3,8	3,3	27,9	3,0	2,7	26,6	2,8	2,3
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse	45,8	77,6	79,3	59,2	95,3	93,7	56,8	97,7	96,4
Obst, außer Südfrüchten	98,3	149,5	130,8	91,0	135,2	124,0	82,3	138,4	122,3
Südfrüchte	35,4	53,1	45,6	32,2	83,5	58,2	34,6	79,0	52,5
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	151,9	331,7	312,5	185,2	372,5	377,4	243,8	433,4	478,7
Kakao, roh	0,1	0,9	0,5	1,4	9,1	5,0	1,6	9,0	5,4
Kakaoerzeugnisse	82,2	554,4	345,0	79,1	505,2	392,2	84,9	481,2	377,2
Gewürze	3,5	37,1	32,3	3,7	39,0	31,0	4,0	36,2	28,8
Zucker	827,6	580,6	828,3	767,1	470,1	757,8	977,9	944,3	966,6
Ölfrüchte zur Ernährung	54,6	50,7	50,4	30,8	30,1	36,1	51,3	49,3	50,5
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	547,3	883,4	869,2	586,1	968,3	970,0	617,2	999,2	1 005,7
Margarine und ähnliche Speisefette	85,7	147,7	140,4	103,9	184,2	169,6	158,8	268,6	258,7
Ölkuchen	875,8	384,0	422,7	993,0	433,7	479,3	1 088,6	506,7	534,7
Kleie	156,6	50,2	55,6	163,6	57,2	59,4	159,6	57,1	61,7
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	385,3	51,8	51,1	371,6	35,5	35,5	445,1	40,6	36,1
Sonstige pflanzliche Nahrungs- mittel ¹⁾	7 070,1	1 473,3	1 505,4	7 335,5	1 726,1	1 758,5	7 415,8	2 005,6	1 920,5
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	27,1	109,6	101,0	29,8	120,7	109,5	32,3	132,1	123,8
Genußmittel	521,0	2 011,4	2 041,4	582,6	2 338,5	2 488,9	624,0	2 631,6	2 567,2
Hopfen	18,5	168,9	202,2	18,3	216,2	202,1	19,7	320,0	220,2
Kaffee	35,9	486,1	435,6	48,6	584,6	627,6	51,9	607,8	647,5
Tee	1,3	10,1	8,4	1,7	11,6	10,8	1,6	12,7	11,4
Rohtabak	11,4	25,5	34,6	11,1	24,9	73,4	10,0	28,9	53,6
Tabakerzeugnisse	33,9	502,6	561,9	41,7	598,5	685,1	41,6	651,6	678,0
Bier	261,9	268,9	268,0	279,7	286,0	278,7	292,5	306,4	292,5
Branntwein	7,7	54,8	57,2	15,1	70,6	102,6	18,7	73,4	86,0
Wein	150,4	494,6	473,5	166,5	546,1	508,5	188,0	630,8	577,9

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1976.

2) 1978: 8 504 Stück; 1979: 9 364 Stück; 1980: 12 164 Stück.

3) 1978: 439 700 Stück; 1979: 433 353 Stück; 1980: 448 016 Stück.

*) 1978: 217 430 Stück; 1979: 331 634 Stück; 1980: 406 180 Stück.

3) Darunter natürliches Wasser: 1978: 5 634 650 t, 1,9 Mill. DM; 1979: 5 640 007 t, 1,8 Mill. DM; 1980: 5 838 750 t, 2,0 Mill. DM.

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1978			1979			1980		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Gewerbliche Wirtschaft ..	151 337,4	269 301,1	265 600,0	153 295,7	296 637,1	282 779,0	150 241,0	329 356,8	294 060,5
Rohstoffe	57 598,8	6 098,4	6 832,1	53 287,2	6 555,2	6 476,7	51 162,5	6 791,6	6 055,8
Abfallseide, Seidengehäuse	0,3	2,8	2,0	0,3	4,5	2,6	0,4	4,8	3,7
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	274,3	791,2	936,0	276,9	876,2	940,1	270,9	916,2	917,0
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	25,4	168,9	169,9	28,6	224,8	215,6	27,2	235,0	212,4
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	65,1	119,5	130,1	63,4	117,3	128,4	60,5	119,8	119,4
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe ..	1,9	2,4	2,6	2,1	2,6	2,7	1,5	1,8	1,7
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	157,0	129,1	119,8	151,5	130,1	115,3	147,2	138,7	115,4
Felle zu Pelzwerk, roh	2,3	105,4	94,3	2,2	119,8	94,5	2,3	130,9	108,0
Anderer Felle und Häute	104,9	282,0	259,6	100,8	368,6	250,0	103,5	247,0	256,8
Bettfedern	2,4	35,9	23,6	2,7	36,2	27,4	3,7	61,0	36,2
Holz zu Holzmasse	415,1	49,6	44,4	638,5	74,0	65,2	1 157,7	152,8	114,5
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	671,0	152,8	137,1	634,3	146,6	128,1	794,8	192,9	154,1
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	0,1	0,4	0,4	0,2	0,5	0,5	0,1	0,4	0,3
Kautschuk, Guttapercha, Balata	24,4	14,9	13,1	26,0	17,0	13,6	29,5	19,1	15,6
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	2,6	18,1	15,2	2,9	18,2	15,4	3,2	17,5	17,1
Ölfrüchte für technische Öle	1,5	1,6	2,4	1,6	1,8	2,5	0,9	1,6	1,7
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	19 038,5	2 682,2	3 315,4	15 615,7	2 383,2	2 706,2	12 661,3	2 249,2	2 183,1
Braunkohlen einschl. Preßkohlen ..	509,1	59,5	51,3	717,9	86,6	66,7	877,5	112,9	75,3
Erdöl, roh	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,2	34,1	14,7
Eisenerze	7,2	1,3	1,3	3,4	0,9	0,7	3,8	1,1	0,8
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	3 208,2	40,0	38,5	2 908,8	44,5	39,4	2 813,4	45,4	38,3
Manganerze	2,1	0,8	1,1	1,9	0,7	0,9	1,4	0,6	0,8
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	0,5	0,3	0,3	10,8	2,3	2,2	1,6	1,7	1,5
Bleierze	0,0	0,0	0,0	2,6	1,9	1,2	2,0	0,8	0,9
Zinkerze	72,5	25,3	37,3	70,6	27,4	36,9	88,1	34,3	46,6
Chromerze	3,2	1,3	1,5	8,8	3,9	4,2	5,4	1,7	2,4
Nickelerze	0,0	0,1	0,0	1,3	11,1	10,7	0,3	3,3	2,8
Schwefelkies	1,4	1,0	1,3	1,2	1,2	1,4	1,0	1,0	1,0
Sonstige Erze und Metallaschen	184,0	155,2	165,6	215,3	440,0	273,9	196,6	563,9	300,9
Bauxit, Kryolith	12,3	3,7	5,2	21,7	7,9	9,2	21,8	10,3	9,2
Speise- und Industriesalz	1 934,7	74,0	74,9	2 499,3	101,0	104,9	1 840,7	75,0	73,4
Kaliohsalze	32,3	2,1	2,3	49,3	3,6	3,5	35,6	2,7	2,5
Sonstige Steine und Erden	28 443,0	730,8	706,8	26 685,9	786,7	728,2	27 278,2	823,2	721,3
Rohphosphate	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	972,9	214,9	209,1	1 010,2	232,5	223,0	1 023,5	269,1	230,4
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	2,1	8,7	7,8	2,0	8,5	7,5	1,5	8,2	6,8
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	0,2	21,6	20,0	0,2	24,4	19,2	0,3	22,7	19,7
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	1 426,4	200,7	241,8	1 528,3	248,7	235,0	1 634,8	290,9	249,4
Halbwaren	45 759,1	20 415,3	22 055,2	49 063,1	24 796,1	23 737,2	48 143,1	30 519,7	23 662,1
Rohseide und Seidengespinste	0,3	15,1	14,0	0,2	14,3	12,7	0,2	14,3	9,9
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	347,3	2 084,1	2 268,7	361,6	2 320,7	2 421,5	362,4	2 480,0	2 425,4
Gespinnste aus: Zellwolle und synthetischen Fasern	56,0	589,2	610,2	57,1	601,2	617,0	55,6	625,6	617,1
Wolle und anderen Tierhaaren ..	7,5	123,2	118,5	8,1	137,6	130,2	10,0	185,2	164,1
Baumwolle	15,0	136,5	140,7	18,3	162,8	164,1	17,9	169,5	155,6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	1,5	13,2	12,5	2,9	19,4	18,9	3,7	21,6	20,7
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) ..	583,7	297,1	261,3	561,9	303,7	254,9	573,5	337,7	262,7
Holzmasse, Zellstoffe	103,6	80,0	102,5	124,8	109,5	123,6	123,3	123,5	120,7
Kautschuk, bearbeitet	104,4	393,1	403,3	117,2	447,9	441,1	118,6	506,1	455,3
Glasmasse, Rohglas	32,0	93,8	91,3	35,8	114,2	107,5	39,2	142,6	122,4
Zement	2 644,2	232,4	209,7	2 397,4	211,0	183,5	2 215,7	210,9	173,7
Sonstige mineralische Baustoffe	1 906,3	924,2	893,1	1 960,5	1 007,9	955,2	1 817,1	1 074,7	982,6
Roheisen	778,9	251,8	300,5	967,7	311,0	378,5	1 022,1	358,9	408,4
Alteisen (Schrott)	2 861,1	529,7	652,3	3 005,1	769,3	713,0	3 167,3	794,6	757,5
Ferrolegierungen	122,4	208,9	246,0	178,4	303,3	309,7	147,0	314,7	303,4
Eisenhalbzeug	3 217,6	1 853,0	2 033,5	3 558,8	2 281,5	2 296,2	3 587,8	2 401,7	2 282,8

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1976.

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1978			1979			1980		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle:									
Aluminium	329,5	774,7	722,2	305,2	815,5	673,6	300,9	923,4	647,7
Kupfer	210,2	581,9	735,1	179,9	607,9	619,8	181,9	697,2	611,6
Nickel	13,1	95,6	147,0	20,2	173,0	228,9	12,3	126,0	158,0
Blei	123,7	205,7	162,6	125,5	299,9	166,2	118,0	263,6	159,6
Zinn	4,9	121,8	93,1	5,9	156,3	112,0	3,3	95,1	60,2
Zink	101,3	127,0	195,5	110,4	157,0	210,9	126,9	176,9	241,1
Sonstige unedle Metalle	6,8	125,7	97,1	6,5	210,0	101,7	6,9	243,2	119,4
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	347,0	527,0	505,1	349,2	575,4	517,1	342,5	598,9	497,6
Sonstige technische Fette und Öle	199,9	236,5	253,5	203,1	251,1	266,3	205,2	252,4	269,8
Koks	9 154,3	1 936,8	2 291,7	10 953,5	2 351,3	2 751,8	7 260,7	1 981,6	1 819,2
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1 095,8	339,5	384,3	1 126,4	363,3	397,5	1 061,7	435,3	336,5
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	13 384,4	3 351,6	3 605,3	13 067,1	4 258,2	3 594,9	16 530,3	7 162,7	4 333,2
Teer- und Teerdestillations- erzeugnisse	401,9	208,6	237,8	614,8	440,4	326,5	675,6	511,6	357,4
Aufbereitete Kalidüngemittel	608,7	119,4	138,2	664,3	139,6	154,3	700,4	180,8	163,3
Thomasphosphatmehl	12,0	1,4	1,6	35,8	2,7	3,2	34,3	3,0	3,2
Sonstige Phosphordüngemittel	34,9	8,6	11,9	18,9	5,5	6,5	25,3	8,6	9,3
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	1 977,7	478,6	521,1	2 236,5	504,0	547,9	1 739,4	483,6	444,4
Gerbstoffauszüge	0,1	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3
Sonstige chemische Halbwaren	4 832,8	2 185,0	2 496,7	5 546,7	2 927,6	2 828,8	5 424,7	3 205,9	2 663,8
Gold für gewerbliche Zwecke	0,0	559,3	476,2	0,0	407,4	246,6	0,0	903,0	374,8
Sonstige Halbwaren ²⁾	138,1 ¹⁾	605,2	620,7	137,3 ¹⁾	1 034,5	854,9	131,4 ¹⁾	2 504,9	1 129,5
Fertigwaren	47 979,5	242 787,4	236 712,8	50 945,4	265 285,8	252 565,0	50 935,4	292 045,5	264 342,7
Vorerzeugnisse	29 264,3	49 905,4	53 210,2	31 263,9	58 688,1	57 768,8	30 838,4	62 630,2	59 748,3
Gewerbe, Gewirke u. dgl. aus: Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	90,5	1 774,0	1 732,3	105,2	2 033,1	1 936,7	102,3	2 046,2	1 887,2
Zellwolle und synthetischen Fasern	117,7	1 764,0	1 661,6	112,8	1 794,9	1 613,3	104,3	1 712,9	1 521,9
Wolle und anderen Tierhaaren	20,2	508,3	466,3	21,5	572,0	499,6	23,5	649,3	556,0
Baumwolle	80,5	1 485,6	1 417,6	94,4	1 788,5	1 632,7	89,1	1 778,1	1 553,8
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	49,7	413,3	395,5	50,2	446,0	408,0	44,2	453,0	381,0
Leder	26,6	390,8	383,5	27,9	485,5	425,4	25,1	448,5	403,5
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	1,4	456,4	434,1	1,8	616,8	513,8	2,0	775,2	593,9
Papier und Pappe	1 474,8	2 030,8	2 238,9	1 680,2	2 397,8	2 532,4	1 717,5	2 775,8	2 769,2
Furniere, Sperrholz u. dgl.	583,2	566,5	526,5	658,3	660,3	604,7	607,1	727,5	599,8
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	548,0	713,7	667,5	574,2	762,7	691,2	608,1	874,8	744,0
Glas	445,0	628,5	608,0	456,2	675,2	651,8	483,8	785,4	689,5
Kunststoffe	3 413,3	8 231,3	9 061,9	3 707,2	10 421,1	10 221,5	3 555,4	11 160,9	9 876,3
Teerfarbstoffe	102,2	1 984,6	1 994,8	112,4	2 246,2	2 185,5	100,2	2 165,8	1 962,6
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	590,6	1 703,3	1 764,8	705,2	2 025,8	1 975,1	721,9	2 197,7	1 992,1
Dextrine, Gelatine und Leime	292,1	394,4	407,7	313,5	425,1	432,4	318,9	489,4	458,1
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	19,3	137,7	128,8	20,0	145,6	136,7	20,5	159,6	148,9
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	6 900,9	9 464,7	10 347,0	7 619,1	11 780,4	11 525,5	7 357,9	12 267,9	13 720,9
Gußrohre	172,7	205,6	234,2	155,8	177,5	220,2	161,9	181,8	224,7
Stahlrohre	1 720,1	2 578,2	3 090,0	1 595,4	2 607,7	2 862,9	1 462,4	2 529,8	2 772,5
Stab- und Formeisen	4 271,7	4 005,8	4 371,2	4 312,6	4 411,9	4 569,7	4 485,8	4 938,1	4 898,9
Blech aus Eisen	6 191,7	5 146,6	5 620,4	6 426,3	5 797,3	5 850,7	6 475,2	6 241,6	5 901,8
Draht aus Eisen	1 130,1	1 112,5	1 279,2	1 365,5	1 400,4	1 513,4	1 262,6	1 414,6	1 330,3
Eisenbahnoberbaumaterial	176,1	136,1	153,6	230,3	191,9	215,6	208,3	191,9	193,4
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke Stangen, Bleche, Draht usw. aus: Kupfer, Kupferlegierungen	301,1	1 333,9	1 582,0	336,7	1 687,3	1 757,1	330,3	1 895,5	1 750,4
Aluminium, Aluminium- legierungen	269,2	1 120,7	1 044,7	300,8	1 300,5	1 166,1	290,0	1 506,5	1 147,7
sonstigen unedlen Metallen	33,7	398,8	416,9	37,5	525,4	505,7	47,0	732,4	551,4
Edelmetallen	0,6	233,8	207,2	0,6	273,8	185,1	0,5	359,4	134,5
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,0	365,0	342,3	0,0	368,9	290,5	0,0	435,2	303,3
Sonstige Vorerzeugnisse	117,5	289,3	300,3	115,5	301,8	297,0	96,8	312,2	295,4

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1976.

2) Einschl. elektrischer Strom. — Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

*) Außerdem elektrischer Strom: 1978: 7 227 Mill. kWh; 1979: 11 883 Mill. kWh; 1980: 10 170 Mill. kWh.

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1978			1979			1980		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	18 715,2	192 882,0	183 502,6	19 681,5	206 597,7	194 796,2	20 096,9	229 415,3	204 594,4
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	15,7	943,2	857,0	16,2	1 046,0	931,6	17,7	1 202,1	1 035,9
Wolle und anderen Tierhaaren	1,4	142,2	123,4	1,4	141,3	122,6	1,7	182,3	157,1
Baumwolle	6,4	328,8	310,5	7,7	390,9	374,6	9,1	491,8	436,6
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	18,0	1 168,9	1 044,5	18,2	1 263,9	1 078,6	18,8	1 303,2	1 053,1
Wolle und anderen Tierhaaren	7,9	792,7	721,5	9,0	900,1	807,6	9,3	966,9	823,4
Baumwolle	16,6	699,1	581,1	18,8	786,6	647,1	19,9	821,3	668,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	2,1	87,5	90,3	2,2	107,3	93,5	2,6	126,0	110,4
Hüte	0,9	36,3	36,2	0,9	40,5	38,9	0,9	45,1	41,6
Sonstige Spinnstoffwaren	77,2	800,9	809,9	84,2	908,2	921,5	95,4	1 052,1	1 025,7
Pelzwaren	0,7	139,5	124,6	0,9	190,7	159,5	0,9	252,8	182,8
Schuhe aus Leder	11,4	473,7	428,2	12,5	576,1	469,0	13,2	661,3	505,8
Andere Lederwaren	9,3	360,1	323,8	9,7	396,7	355,3	9,5	404,9	346,7
Papierwaren	432,5	1 510,7	1 605,8	489,3	1 717,4	1 782,4	544,6	2 025,4	1 978,6
Bücher, Karten, Noten, Bilder	254,0	2 004,3	1 985,7	279,6	2 252,9	2 125,8	307,1	2 566,4	2 379,5
Holzwaren	676,6	3 115,6	2 710,4	678,9	3 129,2	2 681,0	677,0	3 317,3	2 695,2
Kautschukwaren	395,1	2 543,3	2 610,5	414,3	2 723,3	2 735,5	406,7	2 969,7	2 700,2
Steinwaren	79,6	227,0	218,0	82,8	261,9	267,8	86,0	300,8	298,3
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	138,5	825,6	731,3	144,8	897,0	744,9	144,4	1 010,4	754,5
Glaswaren	420,8	941,8	922,7	526,0	1 052,7	991,0	480,9	1 176,6	1 072,2
Messerschmiedewaren	9,7	410,8	393,5	10,3	432,1	402,1	11,1	469,6	439,9
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	72,6	1 451,6	1 399,5	71,4	1 496,5	1 403,1	76,0	1 676,2	1 533,8
Sonstige Eisenwaren	3 480,5	10 918,1	10 694,0	3 468,5	11 409,6	10 648,1	3 323,3	12 229,5	11 645,6
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen	34,3	490,6	525,3	43,8	593,4	669,5	43,4	657,2	678,3
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	1,5	791,9	719,0	1,6	857,4	706,3	1,4	1 011,0	522,6
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	239,5	2 429,4	2 304,1	269,2	2 730,9	2 535,4	264,9	2 935,8	2 474,3
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	374,9	7 455,0	7 012,5	388,2	7 702,6	7 334,4	386,6	8 345,2	7 447,4
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	153,6	3 886,9	3 784,6	166,0	4 365,3	4 112,9	172,8	4 685,5	4 247,4
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	426,3	3 248,9	3 114,5	460,9	3 557,2	3 343,4	447,8	3 773,9	3 305,8
Dampflokomotiven	93,9	2 482,4	2 181,6	91,1	2 315,8	2 142,9	97,4	2 517,2	2 212,2
Kraftmaschinen	230,0	4 756,9	4 482,5	232,6	4 740,1	4 604,9	258,2	5 435,6	5 016,6
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	295,7	3 257,0	3 092,5	295,4	3 258,2	3 094,6	296,5	3 421,4	3 106,8
Fördermittel	115,0	2 926,2	2 721,9	125,0	3 251,1	2 944,2	130,5	3 637,3	3 089,7
Papier- und Druckmaschinen	41,2	3 992,3	4 378,9	42,9	4 469,7	5 561,7	46,3	5 438,3	7 034,3
Büromaschinen	84,8	2 449,9	2 186,7	77,3	2 376,8	2 059,8	73,2	2 223,7	1 819,4
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1 267,9	19 001,7	18 406,0	1 366,5	19 590,6	19 501,6	1 447,1	23 064,5	21 541,8
Sonstige Maschinen	1 273,4	29 707,5	28 361,9	1 372,2	30 738,8	29 752,5	1 422,1	34 018,8	31 604,5
Uhren	11,1	726,6	686,7	10,6	743,0	703,6	10,6	751,0	703,8
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	72,7	5 557,5	5 170,9	76,0	6 017,8	5 596,0	83,7	6 613,8	6 215,4
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	35,4	129,5	127,8	40,9	150,8	145,7	52,6	201,1	381,9
Waren aus Kunststoffen	376,2	3 262,9	3 188,6	407,5	3 717,5	3 573,2	408,8	4 114,0	3 635,1
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,3	71,8	68,3	0,3	74,4	69,8	0,4	83,0	73,6
Photochemische Erzeugnisse	57,8	1 059,1	1 120,6	60,5	1 064,4	1 147,0	62,5	1 311,1	1 156,2
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	36,3	326,0	330,5	48,9	386,7	393,5	50,9	398,1	395,8
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	126,8	4 194,5	4 271,2	137,2	4 904,6	4 720,0	142,2	5 479,1	4 648,5
Kosmetische Erzeugnisse	37,8	368,9	354,2	43,9	447,9	425,3	50,0	526,3	489,3
Sonstige chemische Erzeugnisse	2 005,3	5 154,8	5 437,7	2 232,3	5 521,9	5 668,0	2 604,8	6 219,7	6 320,4
Musikinstrumente	6,0	246,3	211,6	6,0	252,6	206,9	6,1	271,7	208,1
Kinderspielz., Christbaumschmuck	42,4	626,2	589,7	43,8	656,5	611,8	41,2	664,0	568,9
Wasserfahrzeuge	628,9 ²⁾	2 398,3	2 271,4	440,9 ²⁾	1 116,7	1 044,4	430,0 ²⁾	1 398,1	1 246,0
Luftfahrzeuge	6,6	2 840,6	2 468,2	8,2	3 801,0	3 555,0	9,4	5 147,6	4 552,2
Kraftfahrzeuge	4 002,7	43 196,2	39 582,1	4 374,3	48 901,1	43 163,4	4 272,7	51 801,8	41 837,2
Fahrräder	29,3	239,9	214,0	31,9	266,2	233,5	36,7	332,8	271,9
Sonstige Fahrzeuge	221,0	1 376,5	1 238,2	197,6	1 373,9	1 152,0	226,3	1 689,9	1 371,0
Sonstige Enderzeugnisse	258,8	4 308,4	4 176,7	240,4	4 531,7	4 241,4	263,8	5 995,2	4 531,9
Rückwaren	180,0	1 343,2	1 309,7	171,0	1 501,9	1 422,1	206,8	1 842,9	1 653,6
Ersatzlieferungen	81,5	473,2	461,6	55,9	631,9	601,6	47,3	656,9	594,2
Insgesamt	168 209,1	284 907,1	281 738,6	171 183,9	314 469,4	301 775,3	169 258,6	350 327,7	314 311,0

*) Spezialhandel.
1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1976.

2) 1978: 33 224 Stück; 1979: 77 398 Stück; 1980: 43 864 Stück.

12.6 Einfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik*)

Nr. der Systematik	Warenbenennung	1976	1977	1978	1979	1980	1978	1979	1980
		Mill. DM					%		
	Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei	23 852	26 175	24 546	25 231	27 267	10,1	8,6	8,0
	Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	16 339	17 231	17 970	18 942	20 759	7,4	6,5	6,1
	Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser	556	653	639	693	921	0,3	0,2	0,3
	Bergbauliche Erzeugnisse	32 410	32 425	29 920	41 856	60 640	12,3	14,3	17,8
21 1	Kohle, Briketts, Koks, Rohteer und -benzol	814	782	752	958	1 341	0,3	0,3	0,4
21 2	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	26 925	27 528	25 412	36 095	53 973	10,4	12,4	15,8
21 3	Eisenerze	2 405	2 080	1 962	2 272	2 509	0,8	0,8	0,7
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	1 831	1 637	1 456	2 162	2 369	0,6	0,7	0,7
21 5	Kalialze und Rohphosphate	317	277	221	231	301	0,1	0,1	0,1
21 6	Stein-, Hütten- und Salinensalz, Sole	32	37	36	49	35	0,0	0,0	0,0
21 7	Flußspat, Schwefspat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse	80	81	75	79	95	0,0	0,0	0,0
21 8	Torf	5	4	6	10	17	0,0	0,0	0,0
	Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	60 565	61 653	64 354	83 538	93 463	26,4	28,6	27,4
24	Spalt- und Brutstoffe	598	976	1 423	1 885	1 281	0,6	0,6	0,4
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	2 660	2 760	2 813	3 237	3 718	1,2	1,1	1,1
27	Eisen und Stahl ¹⁾	9 198	8 737	9 555	11 150	11 144	3,9	3,8	3,3
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	312	287	303	345	421	0,1	0,1	0,1
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	968	996	1 067	1 244	1 323	0,4	0,4	0,4
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug ²⁾	8 459	8 953	8 689	11 735	16 178	3,6	4,0	4,7
29 5	NE-Metallguß (einschl. Edelmetallguß)	40	55	45	52	66	0,0	0,0	0,0
22	Mineralöl erzeugnisse	11 439	10 905	11 829	17 896	18 711	4,9	6,1	5,5
40	Chemische Erzeugnisse	17 208	17 999	18 594	23 982	26 548	7,6	8,2	7,8
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	2 247	2 547	2 785	3 410	4 006	1,1	1,2	1,2
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	5 393	5 246	5 017	6 008	7 024	2,1	2,1	2,1
59	Gummiwaren	2 044	2 194	2 234	2 593	3 045	0,9	0,9	0,9
	Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	48 661	54 777	60 784	68 605	78 312	24,9	23,5	22,9
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	824	704	757	960	1 187	0,3	0,3	0,3
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	10 213	11 230	12 208	13 869	16 419	5,0	4,7	4,8
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	11 136	13 095	15 241	16 241	15 994	6,3	5,6	4,7
34	Wasserfahrzeuge	945	1 139	810	556	415	0,3	0,2	0,1
35	Luft- und Raumfahrzeuge ³⁾	2 647	3 160	3 555	4 658	6 167	1,5	1,6	1,8
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	12 577	14 101	15 613	17 457	20 779	6,4	6,0	6,1
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	2 926	3 219	3 719	4 189	4 859	1,5	1,4	1,4
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	624	687	716	881	1 135	0,3	0,3	0,3
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	3 370	3 824	4 056	4 600	5 429	1,7	1,6	1,6
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	3 325	3 545	4 012	5 067	5 785	1,6	1,7	1,7
70	Fertigteilebauten im Hochbau	75	73	98	128	144	0,0	0,0	0,0
	Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	33 604	36 917	40 055	46 644	52 471	16,4	16,0	15,4
51	Feinkeramische Erzeugnisse	760	948	1 082	1 249	1 551	0,4	0,4	0,5
52	Glas und Glaswaren	1 204	1 257	1 318	1 456	1 705	0,5	0,5	0,5
54	Holzwaren	1 868	2 305	2 662	3 025	3 578	1,1	1,0	1,0
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä.	2 825	3 162	3 719	5 037	5 867	1,5	1,7	1,7
56	Papier- und Pappwaren	819	889	913	1 094	1 232	0,4	0,4	0,4
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	641	733	845	908	1 040	0,3	0,3	0,3
58	Kunststoff erzeugnisse	2 310	2 588	2 831	3 407	3 985	1,2	1,2	1,2
61	Leder	809	877	890	1 072	962	0,4	0,4	0,3
62 1	Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	640	764	847	998	1 133	0,3	0,3	0,3
62 5	Schuhe	2 002	2 282	2 489	3 112	3 569	1,0	1,1	1,0
63	Textilien	12 416	13 371	14 041	15 649	17 309	5,8	5,4	5,1
64	Bekleidung	7 310	7 742	8 417	9 637	10 540	3,5	3,3	3,1
	Sonstige Waren⁴⁾	6 186	5 346	5 438	6 532	7 547	2,2	2,2	2,2
	Insgesamt	222 173	235 178	243 707	292 040	341 380	100	100	100

*) Spezialhandel. - Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975).

1) Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie.

2) Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug.

3) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte.

4) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten.

12.7 Ausfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik*)

Nr. der Systematik	Warenbenennung	1976	1977	1978	1979	1980	1978	1979	1980
		Mill. DM					%		
	Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei	3 161	3 161	3 025	3 309	3 712	1,1	1,1	1,1
	Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	9 223	11 535	11 707	13 496	15 918	4,1	4,3	4,5
	Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser	339	256	332	618	605	0,1	0,2	0,2
	Bergbauliche Erzeugnisse	4 660	4 588	6 527	6 886	8 128	2,3	2,2	2,3
21 1	Kohle, Briketts, Koks, Rohteer und -benzol	4 050	3 712	4 681	4 824	4 352	1,6	1,5	1,4
21 2	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	31	255	1 154	1 052	2 522	0,4	0,3	0,7
21 3	Eisenerze	1	1	1	1	1	0,0	0,0	0,0
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	94	108	98	348	470	0,0	0,1	0,1
21 5	Kalialze und Rohphosphate	299	296	360	398	529	0,1	0,1	0,2
21 6	Stein-, Hütten- und Salinensalz, Sole	64	74	74	101	75	0,0	0,0	0,0
21 7	Flußspat, Schwespat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse	74	88	102	104	112	0,0	0,0	0,0
21 8	Torf	47	54	57	58	67	0,0	0,0	0,0
	Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	67 255	68 148	72 628	85 511	95 190	25,5	27,2	27,2
24	Spalt- und Brutstoffe	231	428	857	603	593	0,3	0,2	0,2
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	2 727	2 950	3 095	3 301	3 541	1,1	1,0	1,0
27	Eisen und Stahl ¹⁾	14 733	13 465	15 702	17 948	18 676	5,5	5,7	5,3
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	718	768	754	858	898	0,3	0,3	0,3
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	2 057	2 132	2 183	2 433	2 681	0,8	0,8	0,8
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug ²⁾	5 168	5 339	5 951	7 111	9 934	2,1	2,3	2,8
29 5	NE-Metallguß (einschl. Edelmetallguß)	61	78	71	79	102	0,0	0,0	0,0
22	Mineralölerzeugnisse	2 617	2 652	2 480	3 506	5 048	0,9	1,1	1,4
40	Chemische Erzeugnisse	33 424	34 453	35 585	42 967	46 189	12,5	13,7	13,2
53	Schmittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	937	915	903	994	1 104	0,3	0,3	0,3
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	2 053	2 158	2 219	2 654	3 074	0,8	0,8	0,9
59	Gummiwaren	2 528	2 810	2 828	3 057	3 350	1,0	1,0	1,0
	Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	139 347	150 142	153 308	162 971	180 081	53,8	51,8	51,4
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	3 272	4 022	3 744	3 474	3 758	1,3	1,1	1,1
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	47 756	49 649	49 839	51 459	57 314	17,5	16,4	16,4
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	37 794	42 020	43 941	49 721	52 818	15,4	15,8	15,1
34	Wasserfahrzeuge	4 045	3 829	2 395	1 113	1 396	0,8	0,4	0,4
35	Luft- und Raumfahrzeuge ³⁾	2 166	2 648	2 841	3 801	5 148	1,0	1,2	1,5
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	25 775	27 807	29 977	30 995	34 351	10,5	9,9	9,8
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	5 043	5 570	5 873	6 377	6 945	2,1	2,0	2,0
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	2 001	2 139	2 067	2 268	2 568	0,7	0,7	0,7
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	7 236	8 052	8 421	9 148	10 238	3,0	2,9	2,9
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	4 121	4 224	3 992	4 470	5 438	1,4	1,4	1,6
70	Fertigteilebauten im Hochbau	137	183	219	145	106	0,1	0,0	0,0
	Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	28 585	30 493	32 163	36 118	40 396	11,3	11,5	11,5
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1 136	1 165	1 244	1 358	1 548	0,4	0,4	0,4
52	Glas und Glaswaren	1 437	1 594	1 653	1 831	2 097	0,6	0,6	0,6
54	Holzwaren	2 424	2 727	2 974	3 096	3 327	1,0	1,0	0,9
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä.	2 296	2 531	2 708	2 962	4 243	1,0	0,9	1,2
56	Papier- und Pappwaren	1 273	1 341	1 416	1 614	1 905	0,5	0,5	0,5
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	1 782	1 909	2 117	2 378	2 710	0,7	0,8	0,8
58	Kunststofferzeugnisse	4 028	4 387	4 754	5 584	6 214	1,7	1,8	1,8
61	Leder	396	432	392	487	450	0,1	0,2	0,1
62 1	Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	294	315	325	361	376	0,1	0,1	0,1
62 5	Schuhe	493	549	550	664	761	0,2	0,2	0,2
63	Textilien	9 856	10 007	10 345	11 546	12 115	3,6	3,7	3,5
64	Bekleidung	3 170	3 535	3 685	4 237	4 650	1,3	1,3	1,3
	Sonstige Waren⁴⁾	4 072	5 292	5 216	5 560	6 297	1,8	1,8	1,8
	Insgesamt	256 642	273 614	284 907	314 469	350 328	100	100	100

*) Spezialhandel. — Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975).

1) Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie.

2) Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug.

3) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte.

4) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten.

12.9 Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel^{*)}

Nr. der Systematik	Warenbenennung ¹⁾	Einfuhr				Ausfuhr					
		1978		1979		1978		1979		1980	
		Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		
0	Nahrungsmittel, leb. Tiere, vorw. z. Ernährung	29 955	30 653	33 255	9,7	11 005	12 590	15 041	4,3		
00	Lebende Tiere, vorwiegend zur Ernährung	630	653	630	0,2	501	519	587	0,2		
01	Fleisch und Fleischwaren	4 245	4 441	4 873	1,4	1 490	1 900	2 157	0,6		
02	Molkereierzeugnisse und Eier	2 886	2 768	2 992	0,9	2 889	3 659	4 444	1,3		
03	Fische, Krebs- u. Weichtiere u. Zubereitungen davon	1 183	1 276	1 462	0,4	402	435	466	0,1		
04	Getreide und Getreiderzeugnisse	3 025	2 749	2 867	0,8	1 332	1 334	1 693	0,5		
05	Gemüse, Küchenkräuter und Früchte	9 198	9 683	10 740	3,1	821	914	1 039	0,3		
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	641	699	767	0,2	717	620	1 105	0,3		
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze und Waren daraus	5 476	5 378	5 431	1,6	1 243	1 345	1 386	0,4		
08	Futtermittel (ausgenommen Getreide)	2 279	2 562	3 000	0,9	1 038	1 231	1 462	0,4		
09	Verschiedene Nahrungsmittel u. -zubereitungen	393	445	492	0,1	572	633	702	0,2		
1	Getränke und Tabak	2 858	3 091	3 405	1,0	1 417	1 620	1 795	0,5		
11	Getränke	1 687	1 988	2 216	0,6	889	997	1 115	0,3		
12	Tabak und Tabakwaren	1 171	1 103	1 190	0,3	528	623	680	0,2		
2	Rohstoffe (ohne Nahrungsm., mineral. Brennst.)	19 697	23 100	26 506	7,8	5 402	6 564	7 179	2,0		
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	949	1 175	1 222	0,4	342	439	324	0,1		
22	Olisaaten und ölhaltige Früchte	2 757	2 920	3 230	0,9	56	36	56	0,0		
23	Rohkautschuk (einschl. synth. u. regen. Kautschuk)	877	1 069	1 169	0,3	467	568	625	0,2		
24	Kork und Holz	2 550	3 020	3 519	1,2	560	595	775	0,2		
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	1 550	1 891	2 427	0,7	140	210	245	0,1		
26	Spinnstoffe und Abfälle davon	1 892	1 945	2 061	0,6	1 335	1 473	1 584	0,5		
27	Mineral. Rohstoffe (ausg. Erze, Brennst., Schmuckst.)	1 510	1 721	2 020	0,6	834	947	977	0,3		
28	Metallurgische Erze und Metallabfälle	4 957	6 642	7 806	2,3	1 078	1 658	1 894	0,5		
29	Rohstoffe tier. und pflanzl. Ursprungs, a. n. g.	2 655	2 717	3 051	0,9	589	639	699	0,2		
3	Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel u. dgl.	39 173	56 620	76 236	22,3	9 118	10 611	13 225	3,8		
32	Kohle, Koks und Briketts	735	944	1 332	0,4	4 736	4 879	4 411	1,3		
33	Erdöl, Erdölzeugnisse und verwandte Waren	32 260	48 624	63 836	18,7	2 794	3 927	5 488	1,6		
34	Gas	5 540	6 360	10 147	3,0	1 259	1 190	2 724	0,8		
35	Elektrischer Strom ²⁾	638	692	921	0,3	329	615	602	0,2		
4	Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	1 259	1 530	1 444	0,4	1 366	1 504	1 541	0,4		
41	Tierische Öle und Fette	303	345	327	0,1	143	153	139	0,0		
42	Fette, pflanzliche Öle	733	927	866	0,3	805	853	844	0,2		
43	Tier. u. pflanzl. Öle u. Fette, verarbeitet, Wachse	222	258	251	0,1	418	498	558	0,2		
5	Chemische Erzeugnisse	17 582	22 682	24 161	7,1	33 726	41 044	44 127	12,6		
51	Organische Chemikalien	4 358	6 345	6 741	2,0	8 234	11 080	11 242	3,2		
52	Anorganische Chemikalien	2 779	3 586	3 189	0,9	3 063	3 600	4 001	1,1		
53	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	851	972	1 031	0,3	3 769	4 337	4 459	1,3		
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	1 940	2 088	2 340	0,7	3 291	3 628	4 126	1,2		
55	Ather. Öle u. Riechst.; Körperpflege-, Waschmittel	923	1 037	1 173	0,3	1 501	1 793	2 098	0,6		
56	Chemische Düngemittel	725	840	899	0,3	902	980	1 146	0,3		
57	Pulver u. Sprengstoffe; pyrotechnische Artikel	54	66	68	0,0	97	102	111	0,0		
58	Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester	4 377	5 897	6 536	1,9	8 371	10 476	11 240	3,2		
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	1 574	1 851	2 184	0,6	4 498	5 048	5 706	1,6		
6	Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenh. gegliedert	46 022	54 141	61 006	17,9	57 306	64 096	71 182	20,3		
60	Waren f. vollst. Fabrikationsanl. Kap. 62, 68-70, 73, 76, 82	-	-	-	-	-	-	486	0,1		
61	Leder, Lederwaren, a. n. g., zugerichtete Pelzfelle	1 496	1 779	1 834	0,5	1 053	1 338	1 491	0,4		
62	Kautschukwaren, a. n. g.	1 991	2 304	2 715	0,8	2 083	2 806	3 068	0,9		
63	Kork- und Holzwaren (ausgen. Möbel)	1 643	1 953	2 274	0,7	1 157	1 208	1 297	0,4		
64	Papier u. Pappe; Waren daraus u. aus Papierhalbst.	4 626	5 527	6 157	1,8	3 703	4 314	4 994	1,4		
65	Garne, Gewebe, fertiggest. Spinnstoffzerz. u. verw. Erz.	10 526	11 883	12 672	3,7	10 009	11 122	11 535	3,3		
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a. n. g.	4 647	5 023	5 938	1,7	5 376	5 772	6 423	1,8		
67	Eisen und Stahl	10 288	11 969	12 191	3,6	17 989	20 116	20 942	6,0		
68	NE-Metalle	6 420	8 581	11 032	3,2	5 468	6 707	8 894	2,5		
69	Metallwaren, a. n. g.	4 384	5 123	6 193	1,8	9 968	10 712	12 051	3,4		
7	Maschinenbauwerkz., elektrot. Erz. u. Fahrzeuge	50 222	56 382	63 716	18,7	133 037	140 958	155 254	44,3		
70	Waren f. vollst. Fabrikationsanl. Kap. 84-87	-	-	-	-	-	-	3 152	0,9		
71	Kraftmaschinen u. Kraftmaschinenausrüstungen	2 701	2 967	3 481	1,0	9 828	9 770	9 634	2,7		
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	4 457	4 918	5 638	1,7	21 098	22 098	22 481	6,4		
73	Metallbearbeitungsmaschinen	1 423	1 730	2 181	0,6	6 517	6 937	7 327	2,1		
74	Maschinen, Apparate, Geräte f. versch. Zw., a. n. g.	5 737	6 644	7 955	2,3	19 785	20 501	23 328	6,7		
75	Buromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmasch.	4 627	5 745	6 523	1,9	4 654	5 147	6 150	1,8		
76	Geräte f. Nachrichtent.; Bild- u. Tonaufn. u. -wiedergabegeräte	4 297	4 379	5 309	1,6	6 267	6 427	7 040	2,0		
77	Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte, a. n. g.	8 360	9 677	11 378	3,3	18 199	18 509	19 506	5,6		
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeuge)	14 417	15 367	15 042	4,4	41 414	46 607	49 663	14,2		
79	Andere Beförderungsmittel	4 203	4 955	6 209	1,8	5 274	4 961	6 973	2,0		
8	Sonstige bearbeitete Waren	29 677	34 077	39 462	11,6	26 695	29 318	32 644	9,3		
80	Waren f. Fabrikationsanl. Kap. 90, 94	-	-	-	-	-	-	1 109	0,0		
81	Sanitäre Anl., Heizungs- u. Beleuchtungseinr. u. Zubehör, a. n. g.	722	843	891	0,3	963	1 017	1 122	0,3		
82	Möbel und Teile davon	2 248	2 541	3 065	0,9	3 320	3 508	3 701	1,1		
83	Reiseartikel, Handtaschen u. ähnl. Behältnisse	598	700	776	0,2	246	268	273	0,1		
84	Bekleidung und Bekleidungs-zubehör	11 824	13 374	15 083	4,4	4 204	4 737	5 217	1,5		
85	Schuhe	2 677	3 355	3 880	1,1	547	658	766	0,2		
87	Meß-, Prüf- u. Kontrollinstrumente u. -geräte, a. n. g.	2 552	2 949	3 658	1,1	5 147	5 685	6 532	1,8		
88	Fotogr. App. u. Zubehör; opt. Waren, a. n. g.; Uhrmacherw.	3 125	3 482	4 024	1,2	3 781	4 022	4 402	1,4		
89	Sonstige bearbeitete Waren, a. n. g.	5 933	6 834	8 085	2,4	8 486	9 423	10 521	3,0		
9	Waren u. Warenverkehrsvorgänge a. n. g., erfaßt	7 260	9 763	12 189	3,6	5 836	6 164	8 339	2,4		
	Insgesamt	243 707	292 040	341 380	100	284 907	314 469	350 328	100		

^{*)} Spezialhandel. - Standard International Trade Classification (SITC - Rev. 11).
¹⁾ Aus Raummangel sind einige Bezeichnungen gekürzt.

²⁾ Umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

12.10 Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern*)

Jahr	Ins-gesamt ¹⁾	Investitionsgüter ²⁾					Verbrauchsgüter ³⁾						
		zu-sammen	darunter				zu-sammen	darunter					
			Stahlbau-erzeug-nisse	Maschinen-bau-erzeug-nisse	Straßen-fahr-zeuge ⁴⁾	Elektro-technische Investi-tionsgüter		Büro-maschinen ⁵⁾	Straßen-fahr-zeuge ⁶⁾	Elektro-techn. Ver-brauchs-güter	Chemische Ver-brauchs-güter	Möbel	Schuhe, Textilien und Bekleidung
Einfuhr													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1977	235 178	18 941	606	6 339	1 584	3 461	2 453	41 526	7 240	3 669	820	1 266	15 649
1978	243 707	21 118	661	7 058	2 218	3 738	2 862	45 474	8 164	4 088	879	1 467	16 864
1979	292 040	24 421	851	8 096	2 591	4 278	3 627	53 447	8 124	4 222	1 029	1 658	19 364
1980	341 380	27 617	1 036	9 330	2 138	4 938	3 988	58 586	8 164	5 061	1 729	1 982	21 787
Volumen in Mill. DM ⁷⁾													
1977	230 469	18 755	574	6 316	1 516	3 344	2 550	40 077	6 827	3 630	814	1 165	14 770
1978	247 791	21 144	653	6 786	2 016	3 498	3 652	43 437	7 201	4 016	877	1 337	15 693
1979	270 188	23 574	808	7 762	2 287	3 818	4 094	44 597	6 981	4 255	987	1 513	17 102
1980	276 115	25 374	966	8 339	1 797	4 487	4 202	45 794	6 701	4 938	1 536	1 716	17 895
Index der tatsächlichen Werte (1976 = 100)													
1977	105,9	112,6	87,1	109,3	121,8	118,0	103,2	107,6	114,8	108,6	110,0	121,8	107,0
1978	109,7	125,5	95,0	121,7	170,6	127,4	120,5	117,9	129,4	121,0	117,8	141,2	115,4
1979	131,4	145,2	122,3	139,6	199,3	145,8	152,6	138,5	128,8	125,0	138,0	159,7	132,5
1980	153,7	164,2	148,8	160,9	164,5	168,3	167,8	151,9	129,4	149,9	140,0	190,8	149,0
Index des Volumens (1976 = 100)													
1977	103,7	111,5	82,5	108,9	116,6	114,0	107,3	103,9	108,2	107,5	109,1	112,2	101,0
1978	111,5	125,7	93,8	117,0	155,0	119,2	153,7	112,6	114,2	118,9	117,6	128,7	107,3
1979	121,6	140,1	116,1	133,8	175,9	130,2	172,3	115,6	110,7	126,0	132,4	145,7	117,0
1980	124,3	150,8	138,8	143,8	138,2	152,9	176,8	118,7	106,2	146,2	124,4	165,2	122,4
Index der Durchschnittswerte (1976 = 100)													
1977	102,0	101,0	105,6	100,4	104,5	103,5	96,2	103,6	106,1	101,1	100,8	108,6	106,0
1978	98,4	99,9	101,2	104,0	110,0	106,9	78,4	104,7	113,4	101,8	100,3	109,7	107,5
1979	108,1	103,6	105,3	104,3	113,3	112,1	88,6	119,8	116,4	99,2	104,3	109,6	113,2
1980	123,6	108,8	107,2	111,9	119,0	110,1	94,9	127,9	121,8	102,5	112,6	115,5	121,7
Ausfuhr													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1977	273 614	72 254	3 643	34 901	12 045	9 903	2 914	36 523	15 200	5 614	1 126	1 823	5 467
1978	284 907	72 818	3 390	34 944	12 959	11 125	2 763	37 680	15 530	5 523	1 151	2 010	5 719
1979	314 469	74 524	3 163	35 846	14 851	10 687	3 035	40 832	16 555	5 866	1 274	1 996	6 413
1980	350 328	82 093	3 349	39 655	15 520	11 399	3 735	45 340	17 319	6 380	1 555	2 121	7 078
Volumen in Mill. DM ⁷⁾													
1977	270 549	70 232	3 784	33 894	11 187	9 786	3 035	34 904	14 275	5 562	1 109	1 658	5 127
1978	281 739	67 897	2 823	33 031	11 874	10 293	2 823	34 735	13 639	5 506	1 163	1 728	5 262
1979	301 775	69 879	2 499	34 635	12 989	10 095	3 300	36 429	13 986	6 005	1 271	1 666	5 658
1980	314 311	73 035	2 937	36 103	12 059	10 537	4 084	37 433	13 320	6 498	1 629	1 681	5 916
Index der tatsächlichen Werte (1976 = 100)													
1977	106,6	106,3	123,6	102,1	108,9	110,9	106,9	111,9	119,5	102,3	110,1	112,3	110,9
1978	111,0	107,2	115,0	102,2	117,2	124,6	101,4	115,4	122,1	100,7	112,6	123,9	116,0
1979	122,5	109,7	107,3	104,9	134,3	119,7	111,4	125,1	130,1	106,9	124,6	123,0	130,1
1980	136,5	120,8	113,6	116,0	140,3	127,7	137,1	138,9	136,1	116,3	152,1	130,7	143,6
Index des Volumens (1976 = 100)													
1977	105,4	103,3	128,4	99,1	101,1	109,6	111,3	106,9	112,2	101,4	108,4	102,2	104,0
1978	109,8	99,9	95,8	96,6	107,3	115,3	103,6	106,4	107,2	100,3	113,8	106,5	106,7
1979	117,6	102,8	84,8	101,3	117,4	113,1	121,1	111,6	109,9	109,4	124,3	102,7	114,8
1980	122,5	107,5	99,7	105,6	109,0	118,0	149,8	114,6	104,7	118,4	159,3	103,6	120,0
Index der Durchschnittswerte (1976 = 100)													
1977	101,1	102,9	96,3	103,0	107,7	101,2	96,0	104,6	106,5	100,9	101,6	110,0	106,6
1978	101,1	107,2	120,1	105,8	109,1	108,1	97,9	108,5	113,9	100,3	98,9	116,4	108,7
1979	104,2	106,6	126,6	103,5	114,3	105,9	92,0	112,1	118,4	97,7	100,2	119,8	113,4
1980	111,5	112,4	114,0	109,8	128,7	108,2	91,5	121,1	130,0	98,2	95,4	126,2	119,6

*) Spezialhandel. - Die systematische Zuordnung wurde im Zusammenhang mit der Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1976 für alle nachgewiesenen Berichtszeiten auf die Ausgabe 1975 des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (bisher Ausgabe 1970) umgestellt. Siehe hierzu »Wirtschaft und Statistik, 1/1979, S. 36 ff.

1) Alle Waren (einschl. Investitions- und Verbrauchsgüter).

2) Ohne Bauinvestitionsgüter.

3) Ohne Nahrungs- und Genussmittel.

4) Personenkraftwagen über 2 l, Kombinationskraftwagen über 1,5 l Hubraum, Liefer- und Lastkraftwagen, Zugmaschinen und Anhänger.

5) Einschl. Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen.

6) Personenkraftwagen bis 2 l, Kombinationskraftwagen bis 1,5 l Hubraum, Krafträder und Fahrräder.

7) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten des Jahres 1976.

12.11 Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen*)

Mill. DM

Ländergruppe	Herstellungs- und Verbrauchsland				Einkaufs- und Käuferland			
	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Einfuhr								
Industrialisierte westliche Länder ...	175 513	187 253	221 440	254 101	200 738	208 597	249 619	289 414
EG-Länder ¹⁾	113 320	119 777	141 275	157 399	127 032	131 563	156 576	173 117
Andere europäische Länder ²⁾ ...	32 183	37 028	43 682	52 136	38 029	42 712	50 045	57 875
Vereinigte Staaten und Kanada ...	19 362	19 397	23 378	29 293	26 956	25 371	32 837	45 616
Übrige Länder ³⁾	10 647	11 051	13 105	15 273	8 722	8 950	10 161	12 805
Entwicklungsländer ⁴⁾	48 055	43 686	54 325	69 557	24 597	24 349	28 931	37 092
Afrika	15 369	13 094	17 784	23 321	6 207	5 241	6 360	8 708
Amerika	9 801	9 344	10 428	11 191	6 794	7 002	7 815	8 148
Asien	22 394	20 832	25 571	34 332	11 246	11 773	14 403	19 796
Ozeanien	491	416	543	713	351	334	352	441
Staatshandelsländer ⁵⁾	11 370	12 565	16 021	17 493	9 603	10 558	13 236	14 645
Europa	10 642	11 715	14 901	15 672	9 032	9 885	12 377	13 224
Asien	728	850	1 120	1 821	570	673	859	1 421
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ⁶⁾ ...	239	203	254	230	239	203	254	229
Insgesamt ...	235 178	243 707	292 040	341 380	235 178	243 707	292 040	341 380
Ausfuhr								
Industrialisierte westliche Länder ...	209 308	219 051	249 580	277 722	213 087	222 866	253 279	282 155
EG-Länder ¹⁾	122 815	130 566	151 751	168 219	123 664	131 384	152 089	168 826
Andere europäische Länder ²⁾ ...	58 107	57 033	65 174	74 913	61 093	60 126	68 694	78 351
Vereinigte Staaten und Kanada ...	20 394	22 395	23 086	23 656	20 490	22 544	23 165	24 304
Übrige Länder ³⁾	7 991	9 057	9 569	10 935	7 840	8 811	9 331	10 674
Entwicklungsländer ⁴⁾	46 777	47 461	45 083	51 723	44 125	44 730	42 525	48 548
Afrika	13 278	12 877	12 188	14 603	11 830	11 856	11 233	13 260
Amerika	9 503	9 251	9 653	11 490	9 279	9 097	9 534	11 034
Asien	23 939	25 259	23 156	25 552	22 964	23 714	21 682	24 189
Ozeanien	57	73	87	78	51	63	77	65
Staatshandelsländer ⁵⁾	16 704	17 635	18 841	19 399	15 577	16 551	17 700	18 141
Europa	15 421	15 478	15 942	17 223	14 393	14 574	14 970	16 105
Asien	1 283	2 157	2 899	2 176	1 184	1 977	2 730	2 037
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ⁶⁾ ...	826	761	965	1 484	825	760	965	1 483
Insgesamt ...	273 614	284 907	314 469	350 328	273 614	284 907	314 469	350 328
Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)								
Industrialisierte westliche Länder ...	+33 795	+31 798	+28 139	+23 621	+12 348	+14 269	+ 3 660	- 7 259
EG-Länder ¹⁾	+ 9 495	+10 790	+10 476	+10 820	- 3 368	- 178	- 4 487	- 4 291
Andere europäische Länder ²⁾ ...	+25 925	+20 004	+21 492	+22 777	+23 064	+17 414	+18 648	+20 475
Vereinigte Staaten und Kanada ...	+ 1 032	+ 2 998	- 293	- 5 637	- 6 467	- 2 827	- 9 672	-21 312
Übrige Länder ³⁾	- 2 656	- 1 994	- 3 536	- 4 339	- 881	- 139	- 830	- 2 131
Entwicklungsländer ⁴⁾	- 1 278	+ 3 775	- 9 242	-17 834	+19 527	+20 381	+13 594	+11 456
Afrika	- 2 090	- 217	- 5 596	- 8 718	+ 5 624	+ 6 615	+ 4 872	+ 4 553
Amerika	- 298	- 92	- 775	+ 300	+ 2 485	+ 2 096	+ 1 718	+ 2 887
Asien	+ 1 544	+ 4 427	- 2 415	- 8 780	+11 719	+11 941	+ 7 279	+ 4 393
Ozeanien	- 434	- 343	- 456	- 635	- 300	- 271	- 276	- 376
Staatshandelsländer ⁵⁾	+ 5 334	+ 5 070	+ 2 820	+ 1 906	+ 5 975	+ 5 993	+ 4 464	+ 3 496
Europa	+ 4 778	+ 3 763	+ 1 041	+ 1 551	+ 5 361	+ 4 689	+ 2 593	+ 2 881
Asien	+ 555	+ 1 306	+ 1 779	+ 355	+ 614	+ 1 304	+ 1 871	+ 616
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ⁶⁾ ...	+ 586	+ 558	+ 712	+ 1 254	+ 586	+ 558	+ 712	+ 1 254
Insgesamt ...	+38 436	+41 200	+22 429	+ 8 947	+38 436	+41 200	+22 429	+ 8 947

*) Spezialhandel. - Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stand vom Januar 1980 für alle aufgeführten Berichtsjahre.

¹⁾ Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

²⁾ Andorra, Färöer, Finnland, Gibraltar, Griechenland, Island, Jugoslawien, Malta, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Türkei, Vatikanstadt.

³⁾ Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

⁴⁾ Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Staatshandelsländer, Ozeanien ohne Neuseeland.

⁵⁾ Albanien, Bulgarien, Dem. Volksrep. Korea, Mongolei, Polen, Rumänien, Sowjetunion, Tschechoslowakei, Ungarn, Vietnam, Volksrep. China.

⁶⁾ Einschl. Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Europa	156 145,8	168 519,8	199 857,7	225 206,2	196 343,3	203 077,0	232 867,1	260 354,6
Albanien	11,0	12,3	37,6	16,4	40,4	30,3	32,8	37,6
Andorra	0,2	1,1	2,4	4,2	17,3	15,3	33,1	30,1
Belgien-Luxemburg	19 556,5	20 523,8	23 402,2	24 461,6	21 501,7	23 657,2	26 753,7	27 481,7
Bulgarien	280,0	314,9	357,9	324,2	670,2	717,4	721,8	872,4
Dänemark	3 544,6	4 011,2	4 641,4	5 735,2	6 024,1	6 320,1	6 837,1	6 668,4
Färöer	4,3	14,3	28,5	41,2	5,4	4,1	4,4	4,4
Finnland	1 948,9	1 944,5	2 476,1	2 953,9	2 247,3	1 988,1	2 514,3	3 309,4
Frankreich	27 305,9	28 281,2	33 195,2	36 591,0	33 643,0	34 895,2	39 992,1	46 614,8
Gibraltar	0,3	0,1	0,2	0,2	3,3	3,2	3,7	4,0
Griechenland	1 929,6	2 187,8	2 396,8	2 754,2	2 799,2	3 036,6	3 765,2	3 774,2
Großbritannien und Nordirland	10 448,9	12 065,3	17 215,9	22 859,7	14 608,2	16 883,2	21 033,6	22 917,3
Irland	910,4	961,7	1 174,7	1 520,1	779,3	1 008,5	1 302,9	1 327,5
Island	100,6	110,9	133,2	172,8	134,4	136,0	135,7	187,8
Italien	20 728,9	23 184,9	25 803,9	27 083,4	18 729,6	19 431,5	24 534,1	29 935,9
Jugoslawien	1 903,9	1 861,3	2 200,5	2 335,0	4 904,8	5 020,7	5 797,6	5 192,3
Malta	212,6	242,2	272,7	273,7	125,2	147,9	198,0	228,2
Niederlande	30 825,3	30 748,5	35 841,8	39 147,5	27 529,2	28 370,6	31 297,7	33 273,3
Norwegen	2 793,1	3 989,7	5 332,0	7 737,8	3 903,9	3 130,3	3 305,0	4 016,4
Österreich	6 100,8	7 116,4	8 403,9	9 825,4	14 545,0	14 617,1	16 461,2	19 257,4
Polen	2 089,4	2 085,7	2 206,5	2 495,4	2 887,6	2 645,8	2 464,3	2 660,8
Portugal	605,2	696,5	903,4	1 199,5	1 512,1	1 491,8	1 633,4	2 090,5
Rumänien	1 069,8	1 213,9	1 630,7	1 598,6	1 484,7	1 768,8	1 977,9	1 623,0
Schweden	4 833,2	5 147,1	6 152,9	7 223,9	8 767,0	7 674,0	9 118,9	10 127,4
Schweiz	7 869,0	9 484,5	10 637,1	12 139,2	12 574,2	14 436,0	16 398,4	20 007,2
Sowjetunion	4 560,8	5 438,4	7 381,2	7 517,4	6 450,8	6 301,4	6 623,7	7 943,2
Spanien	3 008,7	3 396,8	3 840,0	4 410,8	4 237,6	3 634,2	4 457,5	5 068,2
Tschechoslowakei	1 302,5	1 356,6	1 600,3	1 901,1	1 959,3	1 821,4	1 981,6	1 892,0
Türkei	871,8	834,6	901,7	1 062,7	2 330,0	1 695,8	1 345,5	1 613,6
Ungarn	1 329,1	1 293,0	1 686,6	1 818,6	1 927,8	2 193,0	2 140,2	2 193,9
Vatikanstadt	0,8	0,6	0,3	1,2	0,9	1,9	1,8	1,9
Afrika	17 923,9	15 554,5	21 425,2	26 583,2	15 876,6	15 959,4	15 324,0	19 198,0
Ägypten	193,3	273,3	344,4	386,5	1 363,7	1 351,1	1 509,2	1 857,9
Äquatorialguinea	12,2	1,0	1,2	7,2	0,9	2,0	1,0	0,9
Algerien	2 728,6	2 341,2	3 071,0	4 147,5	2 501,6	2 551,8	2 278,8	2 501,1
Äthiopien	56,7	36,8	48,6	62,8	80,7	91,1	112,9	101,5
Angola	26,7	11,6	10,1	5,2	169,4	159,7	145,7	187,8
Benin ¹⁾	10,1	6,2	12,0	23,2	54,7	41,1	37,6	28,9
Botsuana	0,8	1,5	2,2	0,9	3,8	2,1	5,1	10,4
Brit. Gebiete im Indischen Ozean	—	0,1	—	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1
Burundi	45,0	25,1	28,8	41,4	14,5	26,4	24,0	23,6
Ceuta und Melilla	0,4	0,0	0,6	0,0	16,4	14,5	18,1	15,8
Dschibuti ²⁾	0,0	0,0	0,6	0,0	4,6	7,2	5,4	6,4
Elfenbeinküste	632,2	733,7	636,7	593,2	227,2	250,1	193,9	219,3
Gabun	140,0	256,5	290,1	415,7	77,4	40,8	43,3	62,2
Gambia	0,3	0,4	0,0	1,5	13,4	13,8	16,1	14,4
Ghana	259,0	233,2	190,2	271,9	382,0	300,2	190,3	210,7
Guinea	98,6	69,9	83,3	119,2	13,8	18,1	13,3	24,2
Guinea-Bissau	0,5	0,2	0,2	0,3	6,6	8,3	5,5	4,0
Kamerun	287,4	305,6	239,8	341,3	118,8	127,3	190,1	156,9
Kanarische Inseln	81,9	81,9	77,4	80,7	141,3	139,5	170,6	184,2
Kap Verde	0,1	0,0	0,1	0,0	4,5	7,2	6,5	6,7
Kenia	514,4	389,8	309,4	345,3	279,5	408,4	258,8	318,6
Komoren	1,0	2,5	5,2	2,7	2,6	0,9	2,9	1,3
Kongo	55,2	69,1	50,4	102,2	38,1	24,1	39,2	43,6
Lesotho	2,6	2,7	4,3	7,8	2,5	2,3	5,6	9,4
Liberia	438,8	452,6	426,4	440,4	749,2	242,6	199,9	260,4
Libyen	5 026,9	3 416,5	5 540,5	7 865,8	1 507,8	1 630,8	2 159,6	2 282,5
Madagaskar	87,9	54,2	50,7	67,9	53,9	72,1	89,1	92,1
Malawi	16,4	21,6	32,8	40,0	13,4	18,3	58,6	41,9
Mali	25,9	26,2	29,9	33,3	29,0	26,6	52,8	46,2
Marokko	410,3	407,8	492,8	506,6	486,2	416,7	418,1	430,6
Mauretanien	55,1	26,1	36,7	38,2	48,2	38,6	23,7	25,7
Mauritius	22,8	16,9	24,4	35,0	35,4	33,3	30,0	32,5
Mayotte	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Mosambik	32,9	21,6	16,6	37,6	104,9	63,1	30,0	58,2
Niger	1,7	18,3	82,3	150,7	24,8	36,5	41,4	66,6
Nigeria	2 553,1	2 450,1	4 353,7	5 513,1	2 990,1	2 873,1	2 081,3	3 320,3

*) Spezialhandel.
1) Bisher Dahome.

2) Ehem. Afar- und Issa-Territorium.

12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Obervolta	10,1	8,7	12,4	11,1	21,7	23,1	16,4	21,9
Réunion	1,0	0,2	0,8	1,4	23,3	23,5	28,7	35,4
Rhodesien	1,1	0,8	—	134,2	2,7	2,1	2,4	45,7
Ruanda	29,7	31,0	63,3	34,4	14,8	33,3	25,1	25,6
Sambia	284,5	147,1	182,8	185,1	137,9	123,7	106,7	161,3
Sao Tomé und Príncipe	8,9	20,2	10,1	17,2	1,9	1,7	1,3	2,7
Senegal	40,6	29,2	31,4	24,2	81,5	65,5	77,3	78,3
Seschellen	0,1	0,1	0,1	0,4	1,5	1,7	4,8	4,4
Sierra Leone	26,7	25,7	21,0	52,6	22,0	31,7	42,2	50,4
Somalia	0,2	0,4	1,6	2,5	31,0	40,0	35,0	45,7
St. Helena	0,0	0,0	—	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Sudan	122,5	78,5	65,3	75,7	299,5	288,6	195,4	219,3
Südafrika	2 555,3	2 460,6	3 641,5	3 262,5	2 598,2	3 082,2	3 136,2	4 595,0
Swasiland	6,9	15,3	30,3	23,6	1,0	2,3	2,1	2,1
Tansania	202,6	166,8	147,3	167,4	175,2	239,4	214,4	192,6
Togo	66,6	59,9	61,7	60,2	46,5	130,6	44,4	50,9
Tschad	29,5	14,2	19,1	20,5	9,5	9,0	9,8	5,7
Tunesien	384,6	443,8	400,4	572,2	528,1	568,6	650,1	677,6
Uganda	52,7	40,0	45,2	38,8	99,4	62,8	19,4	48,9
Zaire	274,7	254,9	194,9	207,1	204,4	181,4	246,6	281,3
Zentralafrikanisches Kaiserreich	6,9	3,3	2,6	6,8	15,4	8,4	7,0	6,1
Amerika	29 163,7	28 740,7	33 806,2	40 484,0	29 897,1	31 646,2	32 738,3	35 146,2
Amerikanische Jungferninseln	1,0	0,6	0,2	0,3	13,8	14,8	12,4	8,6
Antillen, Niederländische	107,6	65,4	86,8	78,4	47,4	40,8	37,2	65,5
Argentinien	1 304,5	1 490,0	1 442,4	1 289,5	993,9	947,9	1 623,4	2 285,3
Bahamas	328,1	485,1	635,5	652,6	92,8	18,0	16,9	17,7
Barbados	0,2	2,0	1,1	1,1	10,9	11,7	12,8	11,6
Belize	1,2	1,5	2,4	2,5	1,8	1,0	1,4	0,8
Bermuda	24,1	9,1	8,5	13,2	57,3	59,4	17,0	10,5
Bolivien	66,6	44,9	69,0	50,8	152,2	134,0	119,3	73,2
Brasilien	2 674,2	2 299,8	2 531,4	2 908,7	2 240,4	2 160,4	2 379,2	2 798,6
Caimaninseln	0,7	0,2	1,9	1,9	20,0	4,5	2,8	0,9
Chile	693,3	781,2	1 022,4	1 096,5	376,7	383,2	490,5	501,8
Costa Rica	245,8	257,9	232,9	212,4	114,9	104,3	97,6	90,1
Dominica	—	—	—	0,0	—	—	—	0,3
Dominikanische Republik	28,5	22,3	13,9	14,4	64,8	59,3	48,6	57,9
Ecuador	180,9	184,4	146,9	131,9	399,9	412,4	246,2	247,5
El Salvador	584,0	298,7	439,5	394,4	117,3	115,1	80,4	42,1
Falklandinseln	—	—	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
Grenada	6,4	7,3	6,7	4,3	0,8	2,1	1,0	0,4
Grönland	23,2	24,2	43,1	36,1	1,2	1,0	1,9	1,2
Guadeloupe	3,7	2,0	1,6	3,7	25,2	23,1	25,7	28,8
Guatemala	370,6	254,3	250,5	220,0	179,0	204,5	167,9	140,7
Guayana, Französisch	0,5	0,7	0,2	0,1	4,0	3,8	4,0	3,8
Guyana	22,2	28,8	19,7	40,4	22,6	9,7	9,0	7,6
Häiti	2,9	5,0	11,3	17,6	15,2	24,4	17,2	17,3
Honduras	203,8	164,9	170,6	200,6	40,8	40,2	32,7	35,6
Jamaika	13,0	17,5	12,3	13,3	32,3	28,3	35,7	25,2
Kanada	2 342,4	1 963,3	3 104,0	3 603,4	2 195,3	2 215,1	2 326,4	2 178,3
Kolumbien	1 179,6	1 204,3	1 246,3	1 252,6	413,8	424,1	525,6	527,4
Kuba	36,8	74,8	55,8	105,3	174,3	147,3	192,2	188,1
Martinique	6,8	8,2	13,4	18,9	25,3	21,5	23,7	30,1
Mexiko	413,1	413,9	440,1	584,4	763,7	1 366,6	1 494,0	2 222,4
Nicaragua	267,8	161,1	135,7	93,1	103,8	54,4	19,8	28,1
Panama	149,1	141,3	124,0	157,7	174,0	170,2	203,8	157,6
Panamakanal-Zone	0,1	0,1	0,2	0,0	16,0	13,4	12,1	8,2
Paraguay	128,8	105,8	117,3	102,8	74,6	76,5	67,6	114,8
Peru	178,1	166,5	255,7	308,6	264,1	217,7	296,0	349,8
St. Lucia	—	—	—	0,0	—	—	—	0,8
St. Pierre und Miquelon	0,0	0,1	0,0	0,0	0,4	0,9	1,0	0,6
St. Vincent	—	—	—	0,0	—	—	—	0,2
Surinam	57,0	49,9	94,9	160,4	35,0	35,3	22,6	23,9
Trinidad und Tobago	46,8	82,9	98,6	82,6	37,5	47,1	56,7	55,5
Turks- und Caicosinseln	0,0	—	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2	0,1
Uruguay	173,7	170,8	244,6	253,2	112,1	128,6	181,3	211,5
Venezuela	275,1	313,1	448,4	684,9	2 278,0	1 739,0	1 071,3	1 094,1
Vereinigte Staaten	17 020,0	17 433,6	20 274,4	25 689,9	18 198,7	20 179,7	20 759,3	21 477,6
Westindien	1,4	3,0	1,8	1,4	5,1	4,5	4,0	3,9

*) Spezialhandel.

12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Asien	29 615,3	28 861,0	34 602,6	46 587,5	28 235,6	30 892,4	30 205,4	31 687,5
Afghanistan	107,3	99,6	103,9	109,8	109,4	73,8	75,5	51,4
Bahrain	7,8	13,8	12,8	10,7	116,8	143,1	136,3	83,0
Bangladesch	33,5	38,0	44,2	44,2	131,5	142,3	160,1	116,6
Bhutan	0,0	—	—	0,1	0,5	0,3	0,1	0,1
Birma	30,1	15,7	23,2	12,4	73,2	81,2	132,4	115,6
Brunei	0,1	0,2	0,2	0,1	17,9	19,6	14,0	9,6
China (Taiwan)	1 235,5	1 320,0	1 608,3	2 162,9	534,5	684,8	923,8	1 025,8
China, Volksrepublik	665,5	734,2	975,5	1 467,0	1 158,7	1 989,5	2 734,4	2 078,4
Hongkong	2 092,9	2 212,3	2 676,6	3 189,4	685,7	974,1	1 012,0	1 066,9
Indien	786,3	764,6	1 002,0	1 134,8	1 140,7	1 271,2	1 284,8	1 372,2
Indonesien	759,1	703,0	733,2	703,4	1 132,2	1 018,7	746,4	1 092,4
Irak	294,6	411,5	604,0	1 156,9	1 811,3	1 606,5	2 085,0	3 275,6
Iran	4 335,2	4 214,8	4 225,3	3 381,9	6 350,7	6 767,2	2 349,2	2 734,4
Israel	699,1	816,2	963,7	1 112,1	919,0	1 137,9	1 282,4	1 304,2
Japan	6 493,1	7 178,7	7 912,1	10 434,3	3 013,7	3 476,8	4 150,8	3 960,0
Jemen, Arabische Republik	0,5	0,3	1,3	1,3	123,1	120,6	124,7	137,2
Jemen, Demokratische Volksrep.	7,1	1,9	1,8	2,6	40,1	40,7	24,4	32,9
Jordanien	7,9	8,7	11,0	17,6	397,5	323,0	387,0	469,2
Kamputschea ¹⁾	—	0,1	0,0	0,0	3,4	0,0	1,2	7,1
Katar	238,7	139,8	151,9	96,3	210,2	174,7	152,8	169,5
Korea, Republik	1 207,1	1 356,5	1 473,6	1 817,7	739,2	1 008,1	1 465,7	958,9
Korea, Demokratische Volksrep.	51,9	105,2	133,3	340,6	56,6	64,3	61,9	59,5
Kuwait	369,5	529,6	997,0	685,6	858,3	692,8	691,6	898,7
Laos	0,0	0,0	0,1	0,6	7,7	7,3	2,9	3,0
Libanon	21,4	18,9	14,1	15,8	265,9	249,4	349,9	445,7
Macao	132,5	123,3	133,9	199,2	22,7	66,0	11,5	6,3
Malaysia	878,4	907,1	1 213,9	1 445,1	487,4	628,8	709,9	835,1
Malediven	—	0,0	0,2	0,0	2,5	0,6	3,0	4,9
Mongolei	2,2	2,4	2,3	1,8	2,7	2,2	2,6	3,6
Nepal	8,1	9,0	15,1	17,0	8,5	7,7	10,0	10,9
Oman	85,1	91,9	94,7	594,9	122,9	97,7	151,4	153,2
Pakistan	205,3	227,0	253,3	334,7	507,4	418,8	510,8	470,4
Philippinen	729,1	655,2	724,8	740,4	296,7	387,4	464,7	494,8
Saudi-Arabien	4 463,3	3 033,4	4 300,0	9 907,0	3 957,1	4 159,1	4 409,8	4 276,3
Singapur	533,3	559,4	788,9	1 189,5	723,6	805,4	1 063,5	1 296,2
Sri Lanka	65,3	74,5	112,6	131,3	51,8	98,5	128,7	108,8
Syrien	289,9	295,1	257,3	236,3	635,7	527,5	687,6	818,9
Thailand	642,6	765,4	888,1	1 105,0	484,2	526,1	590,5	663,6
Verein. Arab. Emirate	2 111,5	1 395,7	2 103,9	2 726,9	851,2	857,8	864,1	859,9
Vietnam	8,2	8,6	8,7	11,8	65,0	100,6	100,0	34,4
Zypern	16,2	29,7	35,6	48,3	118,2	140,2	148,1	182,6
Australien und Ozeanien	2 089,7	1 827,9	2 094,7	2 289,8	2 436,0	2 571,4	2 369,4	2 468,8
Australien	1 409,3	1 201,5	1 288,7	1 298,1	2 126,8	2 091,5	1 987,3	2 092,5
Fidschi	3,6	4,9	4,9	9,1	5,7	11,4	6,0	6,8
Kiribati ²⁾	—	—	—	0,0	—	—	—	0,0
Nauru	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,1	0,1
Neue Hebriden	6,0	5,7	6,4	7,2	1,5	2,2	1,4	0,5
Neukaledonien	47,6	12,4	76,8	108,4	13,7	13,8	16,0	18,6
Neuseeland	189,8	210,1	262,8	278,2	252,5	406,5	294,8	287,1
Ozeanien, Amerikanisch	1,7	0,1	0,5	0,4	1,2	1,7	2,3	2,2
Ozeanien, Australisch	0,0	0,0	0,1	0,1	0,6	0,5	0,9	1,1
Ozeanien, Neuseeländisch	0,1	0,1	0,2	3,2	0,1	0,2	0,8	0,7
Papua-Neuguinea	409,4	375,6	429,2	558,4	14,1	13,5	14,0	21,4
Polargebiet	—	0,0	—	—	0,0	0,0	0,0	11,0
Polynesien, Französisch	0,3	0,7	0,1	0,2	17,6	22,5	22,3	23,6
Salomonen ³⁾	5,8	7,8	16,5	14,8	0,6	2,2	1,1	0,4
Tonga	6,0	2,0	0,9	1,5	0,1	0,1	20,7	1,5
Tuvalu ⁴⁾	—	—	—	0,0	—	—	—	0,0
Wallis und Futuna	—	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Westsamoa	10,0	6,8	7,6	10,1	1,0	5,1	1,7	1,3
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	239,2	202,7	253,7	229,5	825,6	760,7	965,2	1 472,6
Insgesamt	235 177,8	243 706,6	292 040,1	341 380,3	273 614,1	284 907,1	314 469,4	350 327,7

*) Spezialhandel.
¹⁾ Bisher Kambodscha.
²⁾ Ehem. Gilbert-Inseln.

³⁾ Bisher Britisch-Ozeanien.
⁴⁾ Ehem. Ellice-Inseln.

12.13 Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr*)

Land	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
	Mill. DM				%			
Einfuhr								
Herstellungsländer								
Niederlande	30 825	30 748	35 842	39 147	13,1	12,6	12,3	11,5
Frankreich	27 306	28 281	33 195	36 591	11,6	11,6	11,4	10,7
Italien	20 729	23 185	25 804	27 084	8,8	9,5	8,8	7,9
Vereinigte Staaten	17 020	17 434	20 274	25 690	7,2	7,2	6,9	7,5
Belgien-Luxemburg	19 557	20 524	23 402	24 468	8,3	8,4	8,0	7,2
Großbritannien und Nordirland	10 449	12 065	17 216	22 860	4,4	5,0	5,9	6,7
Schweiz	7 869	9 484	10 637	12 139	3,3	3,9	3,6	3,6
Japan	6 493	7 179	7 912	10 434	2,8	2,9	2,7	3,1
Saudi-Arabien	4 463	3 033	4 300	9 907	1,9	1,2	1,5	2,9
Österreich	6 101	7 116	8 404	9 825	2,6	2,9	2,9	2,9
Libyen	5 027	3 416	5 541	7 866	2,1	1,4	1,9	2,3
Norwegen	2 793	3 990	5 332	7 738	1,2	1,6	1,8	2,3
Übrige Herstellungsländer	76 546	77 250	94 181	107 630	32,5	31,7	32,2	31,5
Insgesamt	235 178	243 707	292 040	341 380	100	100	100	100
Einkaufsländer								
Vereinigte Staaten	24 909	23 604	30 064	42 459	10,6	9,7	10,3	12,4
Niederlande	33 425	33 669	37 508	41 188	14,2	13,8	12,8	12,1
Frankreich	28 183	28 963	34 677	38 855	12,0	11,9	11,9	11,4
Großbritannien und Nordirland	19 991	19 769	28 900	33 733	8,5	8,1	9,9	9,9
Italien	20 442	22 793	25 236	26 868	8,7	9,4	8,6	7,9
Belgien-Luxemburg	20 465	21 236	24 332	25 056	8,7	8,7	8,3	7,3
Schweiz	14 742	16 566	19 051	20 405	6,3	6,8	6,5	6,0
Österreich	6 214	7 202	8 626	10 070	2,6	3,0	3,0	2,9
Japan	5 854	6 221	6 859	9 186	2,5	2,6	2,3	2,7
Schweden	4 992	5 278	6 257	7 385	2,1	2,2	2,1	2,2
Norwegen	2 113	3 200	4 047	5 958	0,9	1,3	1,4	1,7
Dänemark	3 641	4 184	4 765	5 911	1,5	1,7	1,6	1,7
Übrige Einkaufsländer	50 205	51 021	61 719	74 307	21,3	20,9	21,1	21,8
Insgesamt	235 178	243 707	292 040	341 380	100	100	100	100
Ausfuhr								
Verbrauchsländer								
Frankreich	33 643	34 895	39 992	46 615	12,3	12,2	12,7	13,3
Niederlande	27 529	28 371	31 298	33 273	10,1	10,0	10,0	9,5
Italien	18 730	19 431	24 534	29 936	6,8	6,8	7,8	8,5
Belgien-Luxemburg	21 502	23 657	26 754	27 482	7,9	8,3	8,5	7,8
Großbritannien und Nordirland	14 608	16 883	21 034	22 917	5,3	5,9	6,7	6,5
Vereinigte Staaten	18 199	20 180	20 759	21 478	6,7	7,1	6,6	6,1
Schweiz	12 574	14 436	16 398	20 007	4,6	5,1	5,2	5,7
Österreich	14 545	14 617	16 461	19 257	5,3	5,1	5,2	5,5
Schweden	8 767	7 674	9 119	10 127	3,2	2,7	2,9	2,9
Sowjetunion	6 451	6 301	6 624	7 943	2,4	2,2	2,1	2,3
Dänemark	6 024	6 320	6 837	6 668	2,2	2,2	2,2	1,9
Jugoslawien	4 905	5 021	5 798	5 192	1,8	1,8	1,8	1,5
Übrige Verbrauchsländer	86 138	87 121	88 862	99 431	31,5	30,6	28,3	28,4
Insgesamt	273 614	284 907	314 469	350 328	100	100	100	100
Käuferländer								
Frankreich	33 611	34 780	39 761	46 556	12,3	12,2	12,6	13,3
Niederlande	27 798	28 705	31 661	33 634	10,2	10,1	10,1	9,6
Italien	18 382	19 125	24 121	29 480	6,7	6,7	7,7	8,4
Belgien-Luxemburg	21 548	23 673	26 685	27 486	7,9	8,3	8,5	7,8
Großbritannien und Nordirland	15 547	17 866	21 903	23 759	5,7	6,3	7,0	6,8
Schweiz	15 460	17 476	20 022	23 661	5,7	6,1	6,4	6,8
Vereinigte Staaten	18 407	20 389	20 909	22 164	6,7	7,2	6,6	6,3
Österreich	14 829	14 855	16 671	19 413	5,4	5,2	5,3	5,5
Schweden	9 089	7 973	9 374	10 457	3,3	2,8	3,0	3,0
Sowjetunion	6 169	5 994	6 264	7 459	2,3	2,1	2,0	2,1
Dänemark	6 035	6 268	6 724	6 619	2,2	2,2	2,1	1,9
Jugoslawien	4 809	4 881	5 630	5 044	1,8	1,7	1,8	1,4
Übrige Käuferländer	81 931	82 923	84 743	94 596	29,9	29,1	26,9	27,0
Insgesamt	273 614	284 907	314 469	350 328	100	100	100	100

*) Spezialhandel. — Geordnet nach der Höhe der Werte von 1980. — Weitere Herstellungs-, Einkaufs-, Verbrauchs- und Käuferländer siehe Tabellen 12.11 und 12.12, S. 262 ff.

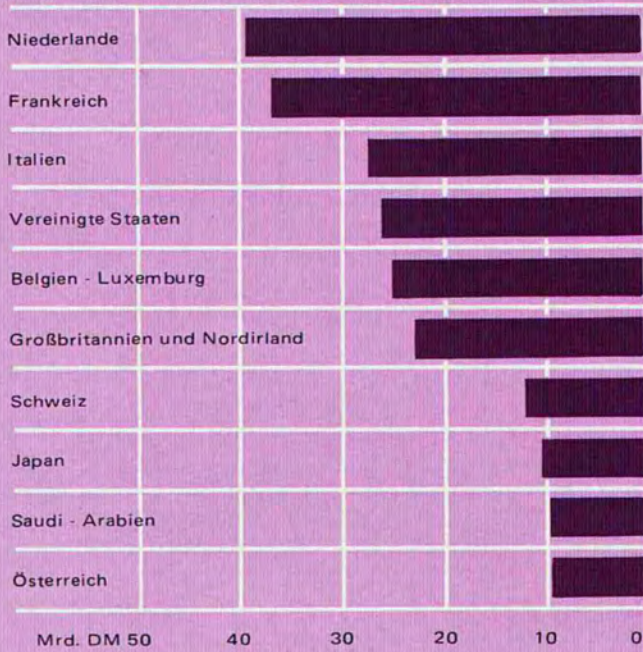
Außenhandel

Einfuhr 1980

Ausfuhr 1980

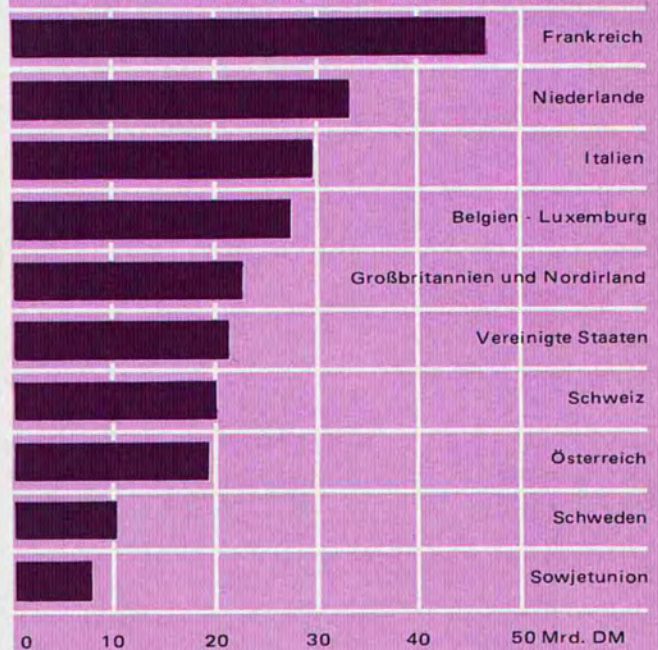
Wichtigste Herstellungsländer

Anteil an der gesamten Einfuhr = 63,9 %

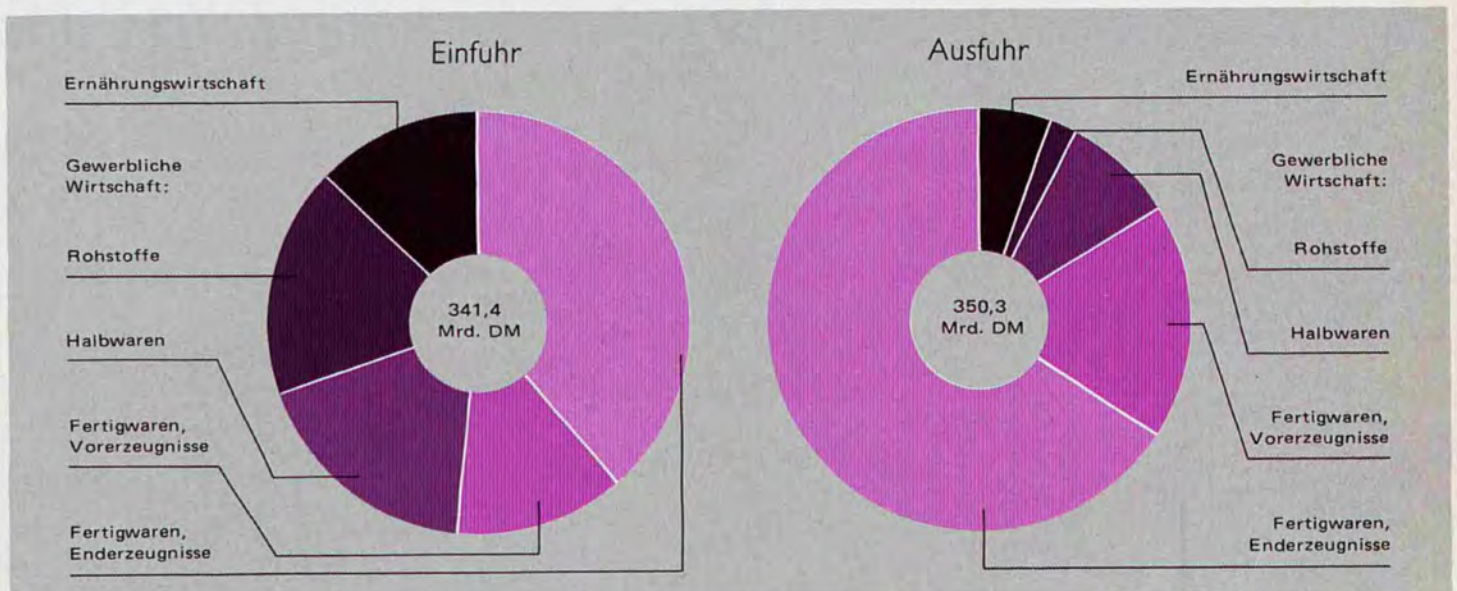


Wichtigste Verbrauchsländer

Anteil an der gesamten Ausfuhr = 68,2 %



Anteile der Ein- und Ausfuhr 1980 nach Warengruppen



12.14 Ein- und Ausfuhr nach Einkaufs- und Käuferländern*)

Mill. DM

Land	Einfuhr nach Einkaufsländern						Ausfuhr nach Käuferländern					
	insgesamt		hergestellt				insgesamt		gemeldet zum Verbrauch			
			im Einkaufsland		in anderen Ländern				im Käuferland		in anderen Ländern	
	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980		
Europa	218 998	244 217	184 176	207 774	34 822	36 443	235 752	263 281	226 901	253 167	8 852	10 115
darunter:												
Frankreich	34 677	38 855	31 715	34 961	2 962	3 895	39 761	46 556	39 144	45 615	618	940
Belgien-Luxemburg	24 332	25 056	21 759	22 583	2 573	2 473	26 685	27 486	26 092	26 737	593	749
Niederlande	37 508	41 188	32 204	35 117	5 303	6 071	31 661	33 634	30 604	32 486	1 056	1 148
Großbritannien und Nordirland	28 900	33 733	15 157	20 234	13 743	13 499	21 903	23 759	20 555	22 063	1 348	1 696
Schweiz	19 051	20 405	10 573	12 065	8 478	8 341	20 022	23 661	16 283	19 761	3 739	3 900
Afrika	8 599	11 170	8 520	11 074	78	96	14 314	17 785	14 237	17 692	77	92
Amerika	40 652	53 763	26 015	31 582	14 637	22 181	32 699	35 338	31 746	33 897	953	1 441
dar.: Vereinigte Staaten	30 064	42 459	16 744	21 446	13 320	21 013	20 909	22 164	20 335	21 069	574	1 095
Asien	22 121	30 403	21 229	29 161	892	1 241	28 440	30 066	28 015	29 607	424	459
Australien und Ozeanien	1 416	1 598	1 411	1 592	4	6	2 300	2 385	2 282	2 371	17	14
Insgesamt¹⁾	292 040	341 380	241 606	281 413	50 434	59 968	314 469	350 328	304 145	338 206	10 324	12 122

*) Spezialhandel. — Unmittelbare und mittelbare Ein- und Ausfuhr.

1) Einschl. Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder.

12.15 Ausfuhr nach Herstellungsländern und Warengruppen*)

Jahr Warengruppe	Insgesamt ¹⁾	Von den Waren wurden hergestellt in (im)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Mill. DM												
1975	221 589	4 941	5 990	19 994	3 631	71 630	17 190	13 603	35 917	28 226	5 106	3 930
1976	256 642	5 394	6 893	24 469	3 978	80 339	20 650	16 004	41 942	32 445	5 875	4 484
1977	273 614	6 092	7 138	26 398	4 760	83 310	21 505	16 729	45 575	35 419	5 908	4 842
1978	284 907	5 246	7 203	26 614	4 034	87 322	22 970	16 341	47 698	38 013	6 077	5 073
1979	314 469	5 607	7 176	28 510	3 650	95 811	25 304	18 621	53 109	41 999	7 108	5 117
1980	350 328	6 137	8 549	32 886	4 498	100 423	27 835	21 678	59 287	47 179	7 436	5 314
darunter (1980):												
Ernährungswirtschaft	18 471	1 173	1 157	2 758	843	2 679	533	1 242	1 597	4 207	156	455
Lebende Tiere	596	7	1	73	0	56	3	9	48	378	1	0
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	7 549	610	181	1 238	278	819	132	120	757	2 579	95	17
pflanzlichen Ursprungs	7 694	398	863	1 392	163	1 697	351	404	721	585	42	333
Genußmittel	2 632	158	113	54	402	108	47	709	71	664	17	106
Gewerbliche Wirtschaft	329 357	4 964	7 391	30 128	3 655	97 744	27 302	20 437	57 690	42 972	7 279	4 858
Rohstoffe	6 792	125	76	731	142	3 189	338	210	351	679	283	61
Halbwaren	30 520	739	1 991	2 625	546	9 884	2 565	1 173	2 538	2 952	935	111
Fertigwaren	292 045	4 100	5 324	26 771	2 966	84 671	24 399	19 054	54 801	39 341	6 062	4 687
Vorerzeugnisse	62 630	472	937	4 713	507	28 725	5 590	6 429	5 214	5 074	2 206	261
Enderzeugnisse	229 415	3 628	4 388	22 058	2 460	55 945	18 809	12 626	49 588	34 267	3 855	4 426
Prozent												
1975	100	2,2	2,7	9,0	1,6	32,3	7,8	6,1	16,2	12,7	2,3	1,8
1976	100	2,1	2,7	9,5	1,5	31,3	8,0	6,2	16,3	12,6	2,3	1,7
1977	100	2,2	2,6	9,6	1,7	30,4	7,9	6,1	16,7	12,9	2,2	1,8
1978	100	1,8	2,5	9,3	1,4	30,6	8,1	5,7	16,7	13,3	2,1	1,8
1979	100	1,8	2,3	9,1	1,2	30,5	8,0	5,9	16,9	13,4	2,3	1,6
1980	100	1,8	2,4	9,4	1,3	28,7	7,9	6,2	16,9	13,5	2,1	1,5
darunter (1980):												
Ernährungswirtschaft	100	6,3	6,3	14,9	4,6	14,5	2,9	6,7	8,6	22,8	0,8	2,5
Lebende Tiere	100	1,2	0,1	12,2	0,0	9,3	0,6	1,6	8,1	63,5	0,2	0,0
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	100	8,1	2,4	16,4	3,7	10,8	1,7	1,6	10,0	34,2	1,3	0,2
pflanzlichen Ursprungs	100	5,2	11,2	18,1	2,1	22,1	4,6	5,2	9,4	7,6	0,6	4,3
Genußmittel	100	6,0	4,3	2,0	15,3	4,1	1,8	26,9	2,7	25,2	0,6	4,0
Gewerbliche Wirtschaft	100	1,5	2,2	9,1	1,1	29,7	8,3	6,2	17,5	13,0	2,2	1,5
Rohstoffe	100	1,8	1,1	10,8	2,1	46,9	5,0	3,1	5,2	10,0	4,2	0,9
Halbwaren	100	2,4	6,5	8,6	1,8	32,4	8,4	3,8	8,3	9,7	3,1	0,4
Fertigwaren	100	1,4	1,8	9,2	1,0	29,0	8,4	6,5	18,8	13,5	2,1	1,6
Vorerzeugnisse	100	0,8	1,5	7,5	0,8	45,9	8,9	10,3	8,3	8,1	3,5	0,4
Enderzeugnisse	100	1,6	1,9	9,6	1,1	24,4	8,2	5,5	21,6	14,9	1,7	1,9

*) Spezialhandel.

1) Einschl. der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgeführten Waren, die in anderen als den nebenstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

12.16 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel nach Warengruppen

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-
Einfuhr												
Werte in Mill. DM												
1965	71 536	17 212	664	3 455	10 451	2 642	53 646	11 473	10 885	31 288	10 584	20 703
1966	73 897	17 898	462	3 503	11 018	2 914	55 204	11 850	10 902	32 452	10 730	21 722
1967	71 148	16 884	220	3 380	10 658	2 625	53 328	11 871	11 011	30 446	9 570	20 877
1968	82 261	17 484	272	3 763	10 683	2 766	63 716	13 740	13 686	36 290	12 751	23 539
1969	98 762	19 430	360	4 193	12 094	2 783	78 095	14 604	16 781	46 709	15 859	30 850
1970	111 023	21 439	338	4 893	12 978	3 230	88 136	14 932	17 759	55 445	17 125	38 320
1971	121 200	23 071	319	5 316	14 150	3 286	96 475	16 000	16 403	64 072	18 743	45 329
1972	129 994	25 311	517	6 409	14 796	3 589	103 059	15 993	16 519	70 547	20 789	49 758
1973	146 916	28 417	579	7 209	16 951	3 679	116 813	18 885	21 671	76 257	23 002	53 256
1974	186 632	32 007	510	7 152	20 444	3 901	152 541	34 906	30 977	86 658	26 339	60 320
1975	190 334	33 235	604	7 432	21 144	4 055	154 660	30 750	28 513	95 398	25 642	69 756
1976	229 060	38 771	565	8 801	23 628	5 778	187 427	36 726	35 319	115 382	31 946	83 436
1977	240 774	41 414	606	8 775	24 154	7 879	196 263	35 659	35 975	124 629	33 737	90 892
1978	249 606	40 473	650	9 243	23 777	6 803	205 814	31 448	38 594	135 772	35 644	100 128
1979	298 418	42 063	678	9 499	24 791	7 096	252 707	43 464	50 735	158 508	42 738	115 770
1980	350 590	46 085	657	10 413	27 331	7 683	300 194	60 407	61 136	178 652	45 913	132 740
Prozent												
1965	100	24,1	0,9	4,8	14,6	3,7	75,0	16,0	15,2	43,7	14,8	28,9
1966	100	24,2	0,6	4,7	14,9	3,9	74,7	16,0	14,8	43,9	14,5	29,4
1967	100	23,7	0,3	4,8	15,0	3,7	75,0	16,7	15,5	42,8	13,4	29,3
1968	100	21,3	0,3	4,6	13,0	3,4	77,5	16,7	16,6	44,1	15,5	28,6
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,2	2,8	79,1	14,8	17,0	47,3	16,1	31,2
1970	100	19,3	0,3	4,4	11,7	2,9	79,4	13,4	16,0	49,9	15,4	34,5
1971	100	19,0	0,3	4,4	11,7	2,7	79,6	13,2	13,5	52,9	15,5	37,4
1972	100	19,5	0,4	4,9	11,4	2,8	79,3	12,3	12,7	54,3	16,0	38,3
1973	100	19,3	0,4	4,9	11,5	2,5	79,5	12,9	14,8	51,9	15,7	36,2
1974	100	17,1	0,3	3,8	11,0	2,1	81,7	18,7	16,6	46,4	14,1	32,3
1975	100	17,5	0,3	3,9	11,1	2,1	81,3	16,2	15,0	50,1	13,5	36,6
1976	100	16,9	0,2	3,8	10,3	2,5	81,8	16,0	15,4	50,4	13,9	36,4
1977	100	17,2	0,3	3,6	10,0	3,3	81,5	14,8	14,9	51,8	14,0	37,7
1978	100	16,2	0,3	3,7	9,5	2,7	82,5	12,6	15,5	54,4	14,3	40,1
1979	100	14,1	0,2	3,2	8,3	2,4	84,7	14,6	17,0	53,1	14,3	38,8
1980	100	13,1	0,2	3,0	7,8	2,2	85,6	17,2	17,4	51,0	13,1	37,9
Ausfuhr												
Werte in Mill. DM												
1965	72 539	2 333	125	543	1 081	584	69 897	2 584	6 366	60 947	13 426	47 521
1966	81 611	2 339	116	582	1 058	583	78 913	2 868	7 289	68 756	14 847	53 909
1967	88 075	2 856	212	793	1 175	676	84 815	2 914	7 703	74 198	16 696	57 501
1968	100 520	3 353	246	1 008	1 351	748	96 699	3 214	8 706	84 778	18 352	66 426
1969	114 574	4 039	376	1 241	1 639	782	109 944	3 157	9 042	97 745	21 229	76 516
1970	126 292	4 746	432	1 374	2 111	829	120 843	3 253	9 705	107 885	23 124	84 761
1971	137 069	5 421	457	1 933	2 126	904	130 880	3 325	10 616	116 940	23 968	92 971
1972	150 118	6 298	706	1 963	2 623	1 005	142 927	3 464	10 549	128 914	25 949	102 965
1973	179 675	8 383	692	2 486	3 987	1 218	170 304	4 166	13 399	152 739	33 456	119 283
1974	233 998	11 318	408	3 475	6 127	1 307	221 442	5 696	20 943	194 803	51 397	143 406
1975	226 125	12 277	700	3 888	6 209	1 481	212 440	5 459	16 784	190 197	40 619	149 578
1976	261 753	13 636	571	4 104	6 982	1 979	246 662	5 933	19 129	221 599	45 982	175 617
1977	278 504	15 481	456	5 043	7 467	2 514	261 375	5 932	18 738	236 705	46 981	189 724
1978	289 795	15 377	509	5 272	7 126	2 470	272 602	6 469	21 061	245 072	50 261	194 811
1979	321 121	17 404	527	6 557	7 512	2 807	301 583	7 276	26 173	268 134	59 137	208 997
1980	357 449	20 605	596	7 666	9 112	3 230	334 344	7 782	31 027	295 535	63 198	232 337
Prozent												
1965	100	3,2	0,2	0,7	1,5	0,8	96,4	3,6	8,8	84,0	18,5	65,5
1966	100	2,9	0,1	0,7	1,3	0,7	96,7	3,5	8,9	84,2	18,2	66,1
1967	100	3,2	0,2	0,9	1,3	0,8	96,3	3,3	8,7	84,2	19,0	65,3
1968	100	3,3	0,2	1,0	1,3	0,7	96,2	3,2	8,7	84,3	18,3	66,1
1969	100	3,5	0,3	1,1	1,4	0,7	96,0	2,8	7,9	85,3	18,5	66,8
1970	100	3,8	0,3	1,1	1,7	0,7	95,7	2,6	7,7	85,4	18,3	67,1
1971	100	4,0	0,3	1,4	1,6	0,7	95,5	2,4	7,7	85,3	17,5	67,8
1972	100	4,2	0,5	1,3	1,7	0,7	95,2	2,3	7,0	85,9	17,3	68,6
1973	100	4,7	0,4	1,4	2,2	0,7	94,8	2,3	7,5	85,0	18,6	66,4
1974	100	4,8	0,2	1,5	2,6	0,6	94,6	2,4	9,0	83,2	22,0	61,3
1975	100	5,4	0,3	1,7	2,7	0,7	93,9	2,4	7,4	84,1	18,0	66,1
1976	100	5,2	0,2	1,6	2,7	0,8	94,2	2,3	7,3	84,7	17,6	67,1
1977	100	5,6	0,2	1,8	2,7	0,9	93,8	2,1	6,7	85,0	16,9	68,1
1978	100	5,3	0,2	1,8	2,5	0,9	94,1	2,2	7,3	84,6	17,3	67,2
1979	100	5,4	0,2	2,0	2,3	0,9	93,9	2,3	8,2	83,5	18,4	65,1
1980	100	5,8	0,2	2,1	2,5	0,9	93,5	2,2	8,7	82,7	17,7	65,0

¹⁾ Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

12.17 Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrszweigen*)

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Eisenbahn- verkehr	Straßen- verkehr	Binnenschiffs- verkehr	Seeverkehr	Luftverkehr	Rohrleitungs- verkehr	Postverkehr
Mengen								
1 000 Tonnen								
1976	353 320	28 892	40 789	83 195	103 911	178	94 375	7
1977	343 625	25 806	42 560	81 319	98 589	191	93 520	5
1978	361 627	25 375	46 515	89 288	100 208	261	98 264	4
1979	394 199	28 099	49 667	89 173	113 939	232	110 932	8
1980	383 869	28 751	51 231	87 360	108 715	242	105 830	5
Prozent								
1976	100	8,2	11,5	23,5	29,4	0,1	26,7	0,0
1977	100	7,5	12,4	23,7	28,7	0,1	27,2	0,0
1978	100	7,0	12,9	24,7	27,7	0,1	27,2	0,0
1979	100	7,1	12,7	22,6	28,9	0,1	28,1	0,0
1980	100	7,5	13,3	22,8	28,3	0,1	27,6	0,0
Werte²⁾								
Mill. DM								
1976	229 066	25 276	89 631	20 306	51 851	13 652	20 280	1 563
1977	240 780	24 445	98 919	20 241	55 402	14 274	20 221	1 725
1978	249 613	25 206	108 320	20 107	52 002	16 826	19 624	1 796
1979	298 427	27 701	123 539	24 250	65 666	20 430	27 909	2 265
1980	350 607	28 986	138 237	26 463	79 936	25 077	41 277	2 447
Prozent								
1976	100	11,0	39,1	8,9	22,6	6,0	8,9	0,7
1977	100	10,2	41,1	8,4	23,0	5,9	8,4	0,7
1978	100	10,1	43,4	8,1	20,8	6,7	7,9	0,7
1979	100	9,3	41,4	8,1	22,0	6,8	9,4	0,8
1980	100	8,3	39,4	7,5	22,8	7,2	11,8	0,7

*) Nachgewiesen im Zeitpunkt des Grenzüberganges.

1) Einschl. Warenverkehrsvorgänge, die nicht zugeordnet werden.

2) Die Abweichungen gegenüber den Tabellen 12.16 und 12.18 sind auf die verschiedenartige Rundung der Einzelzahlen zurückzuführen.

12.18 Einfuhr im Generalhandel nach Zielländern und Warengruppen

Jahr Warengruppe	Insgesamt ¹⁾	Von den Waren wurden eingeführt nach (dem)										
		Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Mill. DM												
1978	249 606	5 555	25 470	19 129	7 413	75 346	27 541	10 420	33 659	32 129	4 576	3 494
1979	298 418	6 415	31 090	22 915	8 457	90 717	31 658	13 588	39 902	38 820	5 423	3 826
1980	350 590	7 905	37 833	28 679	9 329	103 250	36 216	16 947	46 540	46 973	5 850	4 386
darunter (1980):												
Ernährungswirtschaft	46 085	1 381	10 200	3 903	4 046	12 194	2 200	2 014	4 053	3 692	837	1 553
Lebende Tiere	657	55	2	114	2	301	18	37	56	62	4	7
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	10 413	408	1 370	1 121	503	3 902	593	189	763	917	458	190
pflanzlichen Ursprungs	27 331	676	6 520	2 484	1 202	7 500	1 309	1 049	2 897	2 292	298	1 096
Genußmittel	7 683	243	2 308	184	2 339	491	281	739	337	421	77	260
Gewerbliche Wirtschaft	300 194	6 524	27 633	24 777	5 283	91 056	34 015	14 933	42 488	43 281	5 013	2 834
Rohstoffe	60 407	2 220	7 012	5 729	1 320	17 498	2 462	4 176	7 638	10 762	1 486	103
Halbwaren	61 136	1 019	4 879	8 053	1 016	22 826	7 170	3 090	6 390	5 487	529	674
Fertigwaren	178 652	3 284	15 741	10 994	2 946	50 732	24 384	7 667	28 459	27 033	2 999	2 057
Vorerzeugnisse	45 913	762	3 139	2 985	670	15 903	5 128	3 135	7 167	5 755	758	499
Enderzeugnisse	132 740	2 523	12 603	8 010	2 276	34 829	19 256	4 532	21 292	21 278	2 241	1 558
Prozent												
1978	100	2,2	10,2	7,7	3,0	30,2	11,0	4,2	13,5	12,9	1,8	1,4
1979	100	2,1	10,4	7,7	2,8	30,4	10,6	4,6	13,4	13,0	1,8	1,3
1980	100	2,3	10,8	8,2	2,7	29,5	10,3	4,8	13,3	13,4	1,7	1,3
darunter (1980):												
Ernährungswirtschaft	100	3,0	22,1	8,5	8,8	26,5	4,8	4,4	8,8	8,0	1,8	3,4
Lebende Tiere	100	8,4	0,2	17,3	0,3	45,8	2,8	5,6	8,5	9,4	0,6	1,0
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	100	3,9	13,2	10,8	4,8	37,5	5,7	1,8	7,3	8,8	4,4	1,8
pflanzlichen Ursprungs	100	2,5	23,9	9,1	4,4	27,4	4,8	3,8	10,6	8,4	1,1	4,0
Genußmittel	100	3,2	30,0	2,4	30,4	6,4	3,7	9,6	4,4	5,5	1,0	3,4
Gewerbliche Wirtschaft	100	2,2	9,2	8,3	1,8	30,3	11,3	5,0	14,2	14,4	1,7	0,9
Rohstoffe	100	3,7	11,6	9,5	2,2	29,0	4,1	6,9	12,6	17,8	2,5	0,2
Halbwaren	100	1,7	8,0	13,2	1,7	37,3	11,7	5,1	10,5	9,0	0,9	1,1
Fertigwaren	100	1,8	8,8	6,2	1,6	28,4	13,6	4,3	15,9	15,1	1,7	1,2
Vorerzeugnisse	100	1,7	6,8	6,5	1,5	34,6	11,2	6,8	15,6	12,5	1,7	1,1
Enderzeugnisse	100	1,9	9,5	6,0	1,7	26,2	14,5	3,4	16,0	16,0	1,7	1,2

1) Einschl. der für die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und der zur Wiederausfuhr bestimmten Einfuhr sowie der Einfuhren, bei denen die Zielländer nicht ermittelt werden konnten.

12.19 Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr

Jahr	Einfuhr auf Lager		Einfuhr aus Lager		Ausfuhr aus Lager	
	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ²⁾	Mill. DM	% ³⁾
1965	4 512	6,3	3 424	4,9	888	1,2
1966	4 539	6,1	3 313	4,6	982	1,2
1967	4 110	5,8	3 146	4,5	1 030	1,2
1968	4 266	5,2	3 183	3,9	969	1,0
1969	4 123	4,2	3 333	3,4	1 018	0,9
1970	4 689	4,2	3 272	3,0	1 016	0,8
1971	4 519	3,7	3 437	2,9	1 058	0,8
1972	4 742	3,6	3 493	2,7	1 096	0,7
1973	5 034	3,4	3 535	2,4	1 278	0,7
1974	13 099	7,0	6 199	3,4	3 420	1,5
1975	14 484	7,6	8 462	4,6	4 536	2,0
1976	18 157	7,9	11 271	5,1	5 111	2,0
1977	19 471	8,1	13 875	5,9	4 890	1,8
1978	18 835	7,5	12 936	5,3	4 888	1,7
1979	20 665	6,9	14 287	4,9	6 651	2,1
1980	25 406	7,2	16 196	4,7	7 121	2,0

1) Anteil der Einfuhr am Generalhandel.

2) Anteil der Einfuhr am Spezialhandel.

3) Anteil der Ausfuhr am Generalhandel.

12.20 Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr

Jahr	Aktiver Veredelungsverkehr								Passiver Veredelungsverkehr			
	Einfuhr zur				Ausfuhr nach				Ausfuhr zur		Einfuhr nach	
	Eigenveredelung		Lohnveredelung		Eigenveredelung		Lohnveredelung		Veredelung			
	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾
1965	2 614	3,7	627	0,9	10 232	14,3	880	1,2	1 408	2,0	1 641	2,3
1966	2 786	3,8	731	1,0	12 295	15,2	1 012	1,3	1 657	2,1	2 080	2,9
1967	3 096	4,4	828	1,2	13 307	15,3	1 189	1,4	1 597	1,8	1 834	2,6
1968	2 114	2,6	811	1,0	13 214	13,3	1 177	1,2	1 035	1,0	1 184	1,5
1969	1 801	1,8	790	0,8	10 877	9,6	1 033	0,9	545	0,5	700	0,7
1970	2 197	2,0	637	0,6	11 841	9,5	945	0,8	650	0,5	910	0,8
1971	2 085	1,7	642	0,5	13 986	10,3	911	0,7	901	0,7	1 177	1,0
1972	1 918	1,5	761	0,6	15 468	10,4	1 040	0,7	1 066	0,7	1 465	1,1
1973	2 265	1,6	867	0,6	16 621	9,3	1 294	0,7	1 310	0,7	1 762	1,2
1974	3 077	1,7	1 042	0,6	19 766	8,6	1 423	0,6	1 615	0,7	2 150	1,2
1975	3 025	1,6	1 159	0,6	18 533	8,4	1 640	0,7	1 619	0,7	2 390	1,3
1976	4 426	2,0	1 245	0,6	22 048	8,6	1 675	0,7	1 776	0,7	2 594	1,2
1977	4 862	2,1	1 207	0,5	21 977	8,0	1 735	0,6	1 548	0,6	2 352	1,0
1978	3 692	1,5	1 095	0,4	16 597	5,8	1 318	0,5	1 432	0,5	2 190	0,9
1979	4 619	1,6	953	0,3	16 827	5,4	1 120	0,4	1 626	0,5	2 622	0,9
1980	5 955	1,7	1 002	0,3	19 295	5,5	1 123	0,3	1 749	0,5	2 937	0,9

1) Anteil der Ein- bzw. Ausfuhr am Spezialhandel.

12.21 Durchfuhr im Seeverkehr und Seumschlag

1 000 t

Jahr	Insgesamt	Kapitel und Warenbenennung des Einheitlichen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik der EG (NST)									
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Land- und forstw. Erzeugnisse, lebende Tiere ¹⁾	Andere Nahrungs- und Futtermittel	Feste mineralische Brennstoffe	Erdöl, Mineralöl-erzeugnisse, Gas	Erze und Metallabfälle	Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	Steine und Erden, Baustoffe	Düngemittel	Chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen ²⁾
Eingang von See											
1978	4 438	968	647	0	4	127	136	126	1 253	301	876
1979	5 175	1 153	833	11	17	23	152	136	1 415	360	1 076
1980	4 999	1 119	654	68	3	34	167	148	1 258	369	1 178
Ausgang nach See											
1978	3 843	681	494	0	13	7	837	140	26	489	1 156
1979	3 982	695	588	1	13	5	690	155	59	475	1 302
1980	3 906	692	564	0	12	6	597	188	82	466	1 298
Seumschlag											
1978	1 666	175	512	0	22	13	96	34	3	198	613
1979	1 935	424	549	0	19	9	83	65	7	210	568
1980	2 296	711	616	1	39	32	80	45	4	206	562

1) Ohne das Gewicht für Pferde.

2) Einschl. sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter. - Ohne das Gewicht für Wasserfahrzeuge.

13 Verkehr

13.0 Vorbemerkung

Die verkehrsstatistischen Nachweisungen sind nach einzelnen Verkehrszweigen gegliedert. Einen Überblick über die Verkehrsvorgänge im Güter- und Personenverkehr aller Verkehrszweige vermitteln die Tabellen 19,1 und 19,2. Hierbei ist zu beachten, daß die dort nachgewiesenen Ergebnisse über beförderte Personen und Güter nicht additionsfähig sind, weil – bei Wechsel des Transportmittels während der Beförderung von der Herkunft bis zur Bestimmung (= gebrochener Verkehr) – in den Zahlen in unbekannter Höhe Mehrfachzählungen des Umsteige- und Umladeverkehrs enthalten sind.

Erhebungsgebiet in der Verkehrsstatistik ist das Bundesgebiet. **Grenzüberschreitender Verkehr** ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). **Durchgangsverkehr** ist der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. Es wird der ungebrochene Durchgangsverkehr (= ohne Wechsel des Transportmittels) nachgewiesen; ausgenommen hiervon ist der Güterverkehr mit Luftfahrzeugen, bei dem auch der gebrochene Durchgangsverkehr nachgewiesen wird.

Das **Gewicht** der beförderten Güter wird als Bruttogewicht erfaßt.

Eisenbahnverkehr

Die **Eisenbahnstatistik** erfaßt die Unternehmen, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben (Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen), und erstreckt sich nur auf den Schienenverkehr. Neben Bestandszahlen (Eisenbahnnetz, Fahrzeugbestand) werden Betriebsleistungen (auf dem Netz erbrachte Leistungen) sowie Verkehrsleistungen (in Personen-, Gepäck-, Expreßgut-, Güter- und Großcontainerverkehr gegliedert) nachgewiesen.

Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden der Straßen- und Kraftfahrzeugbestand, der Personen- und Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen und die Straßenverkehrsunfälle erfaßt.

Die **öffentlichen Straßen** werden unterschieden nach solchen des überörtlichen Verkehrs (Bundesautobahnen, Bundes-, Land(es)- bzw. Staats-, Kreisstraßen) und Gemeindestraßen. Die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird jährlich, die Fahrbahnbreite und Deckenart in fünfjährigen Abständen ermittelt. Alle diese Merkmale werden auch fünfjährlich für die Gemeindestraßen erhoben (zuletzt für 1976).

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt, die ihrerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeug-Zulassungsstellen basiert. Die Unternehmensstatistik im gewerblichen Personenverkehr (ohne Taxi- und Mietwagenverkehr) erfaßt den verfügbaren Bestand.

Der **Personenverkehr** wird aufgrund der Meldungen der Straßenbahn- (einschl. Hoch- und U-Bahn), Obus- und Kraftomnibusunternehmen mit Sitz im Bundesgebiet (einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost) zusammengestellt.

Beim **Güterverkehr** mit Kraftfahrzeugen wird nach Nah- und Fernverkehr unterschieden. Nahverkehr ist jede Beförderung von Gütern innerhalb der Grenzen eines Gemeindebezirks oder innerhalb der Nahzone. Die Nahzone umschließt das Gebiet innerhalb eines Umkreises von 50 km Luftlinie um den Standort des Fahrzeuges; der Verkehr über die Grenzen der Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone gilt als Fernverkehr. Der Straßengüternahverkehr innerhalb des Bundesgebietes wird nur in mehrjährigen Abständen ermittelt. Die hier nachgewiesenen Ergebnisse für den Fernverkehr umfassen die Verkehrsleistungen deutscher (mit Ausnahme der in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) beheimateten) und ausländischer Lastkraftfahrzeuge, soweit diese das Bundesgebiet berühren.

Binnenschifffahrt

Als regelmäßig von der gewerblichen Schifffahrt befahrene **Wasserstraßen** werden Flüsse und Kanäle nachgewiesen, die von Schiffen mit mindestens 50 t Tragfähigkeit benutzt werden können.

Der **Schiffsbestand** der Binnenflotte umfaßt alle in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe (ohne Fährschiffe) und wird aufgrund der beim Statistischen Bundesamt geführten Bestandskartei ermittelt; die Unternehmensstatistik weist demgegenüber die für den Güter- und Personenverkehr verfügbaren Schiffe (ohne Fähr- und Hafenschiffe) nach.

Der **Güterverkehr** umfaßt die Transporte deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes sowie den Umschlag in den Häfen und sonstigen Lade- und Löschplätzen einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Seehäfen des Bundesgebietes und mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (Binnen-See-Verkehr). Nicht angeschrieben werden u. a. der Leichter-Verkehr, der Verkehr von Binnenfischereifahrzeugen, von Baggerfahrzeugen sowie die Gütertransporte für den Eigenbedarf der Schiffe.

Seeschifffahrt

Der **Bestand an Seeschiffen** umfaßt die unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland fahrenden Schiffe; die Zahlen werden durch das Bundesverkehrsministerium ermittelt. Der Nachweis erfolgt in Brutto-Registertonnen (BRT).

In der Statistik des **Schiffsverkehrs** werden Anzahl und Netto-Registertonnen (NRT) der im Seeverkehr in den Seehäfen des Bundesgebietes »zu Handelszwecken« ankommenden und abgehenden deutschen und ausländischen Schiffe nachgewiesen. Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die außerhalb der deutschen Seegrenzen stattfindet oder bei der die Seegrenzen überschritten werden. Schiffe, die im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes auf der gleichen Reise mehrere Häfen des Bundesgebietes angelaufen haben (sog. Zwischenhäfen), sind in den Tabellen, in denen der Schiffsverkehr für die einzelnen Häfen nachgewiesen wird, für jeden Hafen gezählt. In den übrigen Tabellen über den Schiffsverkehr ist die Ankunft bzw. der Abgang aus bzw. nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal gezählt.

In der Statistik des **Güterverkehrs** werden die Güter erfaßt, die im Seeverkehr in den Seehäfen des Bundesgebietes eingeladen oder ausgeladen werden; hierin ist auch der Seeverkehr der Küstenhäfen mit Binnenhäfen des Bundesgebietes enthalten. Der Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes ist nicht einbezogen. Unberücksichtigt bleiben die Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trägerschiffsleichter. Nicht erfaßt werden der Schiffsbedarf und die Anlandungen der Gewinnungsfahrzeuge (z. B. Fischereifahrzeuge).

Luftverkehr

Der **Bestand an Luftfahrzeugen** insgesamt wird aus der beim Luftfahrt-Bundesamt geführten Luftfahrzeugrolle übernommen; die Unternehmensstatistik weist dagegen nur den für gewerbliche Luftfahrttätigkeit verfügbaren Bestand nach.

Die Angaben über die **Verkehrsmengen** beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den Flugplätzen des Bundesgebietes. Die Starts umfassen den gewerblichen Luftverkehr sowie den nichtgewerblichen Flugbetrieb mit Motorluftfahrzeugen.

Verkehrsunfälle

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle stützt sich auf die Durchschriften der Unfallanzeigen der Polizei.

Ein meldepflichtiger Verkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschäden von mindestens 1 000 DM bei einem der Beteiligten entstanden sind.

Die Verunglückten werden als Getötete nachgewiesen, wenn sie am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, als Schwerverletzte, wenn sie in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden, als Leichtverletzte in allen übrigen Fällen.

13.1 Personenverkehr der Verkehrszweige

Mill.

Verkehrszweig	1976		1977		1978		1979		1980 ¹⁾	
	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer
Eisenbahnverkehr	1 025	36 451	1 029	36 543	1 049	36 798	1 085	38 016	1 108	38 358
Straßenverkehr	6 556	67 507	6 482	69 165	6 480	70 292	6 590	72 319	6 730	73 901
Allgemeiner Linienverkehr ²⁾	5 862	38 355	5 765	37 901	5 759	37 779	5 870	38 574	6 002	39 341
Sonderformen des Linienverkehrs ³⁾	601	11 363	619	11 352	617	11 203	614	11 309	619	11 287
Gelegenheitsverkehr ⁴⁾	93	17 789	99	19 912	104	21 310	106	22 436	109	23 273
Luftverkehr ⁵⁾	29	8 952	31	9 286	33	9 898	36	10 894	36	10 960

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie Kraftfahrzeug-Linienverkehr nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) ohne dessen Sonderformen.³⁾ § 43 PBefG (Berufsverkehr, Schülerfahrten, Markt- und Theaterfahrten) und Freigestellter Schülerverkehr.⁴⁾ § 48 PBefG (Ausflugsfahrten, Ferienzeil-Reisen) und § 49 Abs. 1 PBefG (Verkehr mit Mietomnibussen).⁵⁾ Bei Personenkilometern sind nur die im Inland geflogenen nachgewiesen. Diese Angaben sind nicht mit den Nachweisungen in Tabelle 9.7, S. 678 vergleichbar.

13.2 Güterverkehr der Verkehrszweige

13.2.1 Entwicklung des Güterverkehrs

Verkehrszweig	1976		1977		1978		1979		1980 ¹⁾	
	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾
	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm
Eisenbahnverkehr	342,7	61 432	324,4	57 876	337,1	59 534	371,4	68 150	364,3	69 786
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ³⁾	262,2	68 603	271,4	71 481	286,0	73 173	293,8	78 719	298,2	80 017
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ⁴⁾	2 025,0	39 000	2 095,0	40 800	2 177,4	42 758	2 300,0	45 200	...	...
Binnenschiffsverkehr	230,0	45 804	232,5	49 254	246,3	51 489	246,5	50 987	241,0	51 435
Seeverkehr	144,9	—	141,6	—	144,4	—	161,5	—	152,4	—
Luftverkehr	0,5	186	0,6	213	0,6	224	0,6	236	0,6	222
Rohrfernleitungen ⁵⁾	80,2	14 494	76,4	13 983	75,7	13 863	87,6	15 960	76,1	13 096

13.2.2 Güterverkehr 1979 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Mill. t

Verkehrszweig	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangs-verkehr
		innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
			V = E	V				E
V = Versand, E = Empfang →							
Eisenbahnverkehr	371,4	283,9	5,7	7,0	39,9	28,0	7,1
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	293,8	221,2	0,2	0,3	30,7	33,0	8,6
Binnenschiffsverkehr	246,5	83,7	3,1	1,2	51,3	94,1	13,0
Seeverkehr	161,5	5,0	0,2	0,0	35,4	121,0	—
Luftverkehr	0,6	—	—	—	0,2	0,2	0,1
Rohrfernleitungen ⁵⁾	87,6	23,2	—	—	—	64,4	—

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Eisenbahnverkehr und Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen = Tariftonnenkilometer (wirkliches Gewicht mal Tarifentfernung), Binnenschifffahrt, Luftverkehr und Rohrfernleitungen = Effektivtonnenkilometer (wirkliches Gewicht mal zurückgelegte Entfernung). Es wird die auf das Bundesgebiet entfallende Entfernung berücksichtigt; im Straßengüterfernverkehr ggf. einschl. der Entfernung zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet.³⁾ 1979 ohne Werkfernverkehr mit Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen mit einer Leistung bis einschl. 40 kW.⁴⁾ Ohne grenzüberschreitenden Verkehr und ohne freigestellten Verkehr.⁵⁾ Nur Transport von rohem Erdöl.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn. Außer Angaben für 1978

13.3 Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1978			1979		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾
Streckenlängen²⁾							
Eigentumslänge	km	31 532	28 539	2 993	31 540	28 565	2 975
und zwar:							
elektrifiziert	km	10 953	10 649	304	11 180	10 879	301
nichtelektrifiziert	km	20 579	17 890	2 689	20 360	17 686	2 674
Vollspurbahnen	km	31 283	28 514	2 769	31 291	28 540	2 751
Schmalspurbahnen	km	249	25	224	249	25	224
eingleisig	km	19 137	16 310	2 827	19 114	16 305	2 809
mehrgleisig	km	12 395	12 229	166	12 426	12 260	166
Bahnübergänge²⁾	Anzahl	33 551	25 464	8 087	33 154	25 128	8 026
mit technischer Sicherung	Anzahl	13 822	12 390	1 432	13 650	12 208	1 442
Schranken	Anzahl	7 791	7 595	196	7 480	7 293	187
Blinklichter mit Halbschranken	Anzahl	2 196	1 925	271	2 388	2 098	290
Blinklichter ohne Halbschranken	Anzahl	3 835	2 870	965	3 782	2 817	965
ohne technische Sicherung	Anzahl	19 729	13 074	6 655	19 504	12 920	6 584
Bahnhöfe²⁾	Anzahl	3 832	3 394	438	3 002	2 540	462
Haltepunkte und Haltestellen²⁾	Anzahl	495	406	89	451	360	91
Privatgleisanschlüsse²⁾	Anzahl	12 773	11 239	1 534	12 751	11 152	1 599
Hauptanschlüsse	Anzahl	8 759	7 494	1 265	8 685	7 415	1 270
Nebenanschlüsse	Anzahl	4 014	3 745	269	4 066	3 737	329
Personalbestand⁴⁾	Anzahl	360 117	352 293	7 824	345 833	338 175	7 658
Beamte	Anzahl	195 870	195 826	44	187 865	187 821	44
Angestellte	Anzahl	13 093	8 503	4 590	12 729	8 272	4 457
Arbeiter	Anzahl	138 578	135 543	3 035	133 227	130 254	2 973
Nachwuchskräfte	Anzahl	12 576	12 421	155	12 012	11 828	184
Fahrzeugbestand²⁾							
Triebfahrzeuge ⁵⁾	Anzahl	10 329	9 629	700	10 254	9 564	690
Dampflokomotiven	Anzahl	3	—	3	2	—	2
Elektrische Lokomotiven	Anzahl	2 714	2 691	23	2 712	2 692	20
Diesellokomotiven und Lokomotiven besonderer Bauart ⁶⁾	Anzahl	5 060	4 650	410	4 884	4 484	400
Elektrische Triebwagen	Anzahl	1 736	1 611	125	1 887	1 751	136
Dieseltriebwagen und Triebwagen besonderer Bauart	Anzahl	816	677	139	769	637	132
Fahrzeuge für die Personenbeförderung ²⁾							
Elektrische Triebwagen	Anzahl	1 754	1 626	128	1 887	1 755	132
Dieseltriebwagen und Triebwagen besonderer Bauart	Anzahl	801	670	131	760	629	131
Personenwagen	Anzahl	15 131	14 985	146	14 636	14 492	144
Triebwagenanhänger, Steuer- und Beiwagen	Anzahl	1 494	1 401	93	1 404	1 316	88
Gepäckwagen ⁸⁾	Anzahl	1 825	1 783	42	1 750	1 707	43
Güterwagen							
Bahneigene Wagen	Anzahl	286 827	283 319	3 508	284 797	281 479	3 318
Private Wagen ⁸⁾	Anzahl	49 867	49 813	54	49 242	49 199	43
Dienstgüterwagen	Anzahl	5 056	4 930	126	4 886	4 759	127
Betriebsleistungen							
Triebfahrzeugkilometer	1 000	820 060	797 666	22 394	854 316	831 767	22 549
Zugkilometer	1 000	596 486	580 294	16 192	618 858	602 499	16 359
Reisezüge	1 000	398 515	386 896	11 619	409 171	397 550	11 621
Güterzüge	1 000	192 426	188 029	4 397	204 585	199 998	4 587
Sonstige Züge	1 000	5 545	5 369	176	5 102	4 951	151
Wagenachskilometer	Mill.	22 687	22 442	245	24 611	24 352	259
Personenwagen ¹⁰⁾	Mill.	7 829	7 745	84	8 213	8 128	85
Gepäckwagen	Mill.	776	775	1	777	776	1
Güterwagen ¹¹⁾	Mill.	13 852	13 691	160	15 366	15 193	173
Postwagen	Mill.	230	230	—	255	255	—
Bruttotonnenkilometer	Mill.	244 944	242 407	2 538	268 420	265 970	2 450
Reisezüge	Mill.	89 710	89 283	428	94 750	94 308	441
Güterzüge	Mill.	153 565	151 460	2 105	172 174	170 169	2 005
Sonstige Züge	Mill.	1 669	1 664	5	1 497	1 493	4
Effektivtonnenkilometer	Mill.	70 863	69 911	952	80 631	79 424	1 207
Reisezüge	Mill.	409	406	3	408	406	2
Güterzüge	Mill.	69 855	68 907	948	79 737	78 532	1 205
Sonstige Züge	Mill.	599	598	0	486	486	0
Mittlere Transportweite ¹²⁾	km	210	229	14	217	235	16

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

1) 115 nichtbundeseigene Eisenbahnen.

2) Am Ende des Kalenderjahres.

3) Nur mit stationärem Personal besetzte.

4) Mittlerer Jahresbestand; bei der Deutschen Bundesbahn (DB) Gesamtpersonal des Unternehmens, bei den nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) nur das Personal des Unternehmens- teils »Schienenverkehr«.

5) Einsatzbestand ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge.

6) Darunter: 1978 = 1 527 und 1979 = 1 402 Kleinlokomotiven.

7) Eigentumsbestand.

8) Einschl. 1978 = 827 und 1979 = 824 Bahnpostwagen.

9) Darunter: 1978 = 1 388 und 1979 = 1 145 Wagen, die von der DB an Private vermietet und von diesen als Privatwagen in den Wagenpark der DB eingestellt wurden.

10) Einschl. Schlaf- und Speisewagen.

11) Einschl. Bahndienstwagen.

12) Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungsstrecken (Effektivtonnenkilometer: Beförderungsmenge).

13.3 Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1978			1979		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾
Verkehrsleistungen (einschl. Schiffsverkehr)							
Öffentlicher Personenverkehr							
Beförderte Personen	Mill.	1 049	990	58	1 085	1 025	60
Personenkilometer	Mill.	36 798	36 292	506	38 016	37 466	550
Mittlere Reiseweite	km	35	37	9	35	37	9
Gepäckverkehr	1 000 t	3 268	3 266	3	3 445	3 442	3
Expressgutverkehr							
Beförderte Güter	1 000 t	548	529	19	577	555	22
Tariffonnenkilometer	Mill.	160	160	1	169	168	1
Güterverkehr							
Beförderte Güter ²⁾	1 000 t	337 067	304 770	69 113	371 439	337 534	74 529
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	321 654	289 661	68 810	357 215	323 619	74 219
Wagenladungsverkehr	1 000 t	318 310	286 501	68 626	353 680	320 275	74 028
dar.: in Großcontainern	1 000 t	-	5 184	-	-	6 276	-
Stückgutverkehr	1 000 t	3 344	3 159	184	3 534	3 344	190
Dienstgutverkehr	1 000 t	15 413	15 110	304	14 225	13 915	310
Tariffonnenkilometer	Mill.	59 534	58 551	983	68 150	67 081	1 069
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.	57 319	56 339	980	66 156	65 090	1 066
Wagenladungsverkehr	Mill.	56 314	55 338	976	65 095	64 034	1 061
Stückgutverkehr	Mill.	1 006	1 001	5	1 064	1 059	5
Dienstgutverkehr	Mill.	2 215	2 212	3	1 994	1 991	3
Mittlere Versandweite ³⁾	km	177	192	14	183	199	14
Verkehrseinnahmen⁴⁾							
Personen- und Gepäckverkehr	Mill. DM	3 502	3 435	67	3 988	3 915	73
Expressgut- und Güterverkehr	Mill. DM	7 495	7 145	350	8 621	8 237	384

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

1) 115 nichtbundeseigene Eisenbahnen.

2) In den Beförderungsmengen der DB und der NE ist der Wechselverkehr im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr (1978 = 36 817 000 t, 1979 = 40 623 000 t) zwischen diesen Bahnen jeweils enthalten, in der Menge insgesamt werden diese Güter nur einmal gezählt (keine Doppelzählung).

3) Durchschnitt aus den zugrunde gelegten Tarifentfernungen (Tariffonnenkilometer durch Beförderungsmenge).

4) Einnahmen ohne Beförderungs- bzw. Umsatz-(Mehrwert)-steuer aus dem Schienen- und Schiffsverkehr.

13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1979*)

13.4.1 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Ins-gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
			bis 50	51 100	101 150	151 200	201 250	251 300	301 400	401 500	501 700	701 und mehr
Beförderte Güter in 1 000 t		353 680	40 873	29 886	22 534	25 238	20 982	29 190	13 900	22 002	13 852	
Ins-gesamt		353 680	40 873	29 886	22 534	25 238	20 982	29 190	13 900	22 002	13 852	
darunter:												
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	15 261	5 396	2 752	826	1 018	683	516	966	693	1 203	1 207
01	darunter: Getreide	2 531	1 048	620	184	247	124	51	85	43	19	108
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	91 673	52 251	8 505	4 350	2 359	6 934	5 641	5 521	2 397	2 804	912
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	30 772	4 551	5 751	6 868	5 081	2 535	2 408	1 669	637	956	316
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	50 704	20 825	7 571	4 043	2 545	6 025	1 068	4 027	420	1 631	2 549
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	60 798	30 944	4 832	4 922	3 015	2 481	3 773	4 812	1 694	3 158	1 167
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	7 877	2 181	1 292	1 821	586	372	289	231	450	491	166
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	13 981	6 094	2 268	1 347	961	644	729	864	390	481	202
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	8 218	2 583	983	945	1 007	489	525	617	350	501	218
71, 72	Düngemittel	15 612	2 582	1 731	1 154	1 727	1 168	1 385	2 476	1 278	1 275	836
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	8 625	1 040	452	398	506	589	677	1 285	915	1 470	1 295
Geleistete Tariffonnenkilometer in Mill.²⁾		65 095	2 896	2 989	3 702	3 944	5 690	5 762	10 063	6 225	12 934	10 890
Ins-gesamt		65 095	2 896	2 989	3 702	3 944	5 690	5 762	10 063	6 225	12 934	10 890
darunter:												
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	3 302	158	204	103	178	150	143	340	311	703	1 012
01	darunter: Getreide	340	40	47	22	44	27	15	31	19	11	84
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	11 148	1 040	638	535	420	1 636	1 558	1 893	1 080	1 656	692
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	5 185	120	484	822	866	564	668	571	289	556	244
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	7 831	454	482	501	463	1 290	285	1 333	180	950	1 894
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	8 810	576	327	630	525	564	1 025	1 662	760	1 852	889
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 318	131	284	196	80	82	82	105	217	102	39
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	1 943	161	159	180	166	144	198	315	173	287	160
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	1 533	77	74	119	172	110	141	212	155	295	178
71, 72	Düngemittel	4 149	77	124	146	301	264	382	885	572	744	653
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	3 299	23	34	50	89	134	187	450	406	872	1 053

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

2) Ohne Schiffsverkehr, internationalen Militärgüterverkehr und bahneigene Lademittel.

13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1979*)

13.4.2 Nach Güterhauptgruppen**)

1 000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V				E
	V = Versand, E = Empfang →		V = E	V	E	V	E	
00	Lebende Tiere	139,5	14,9	—	0,0	91,3	1,7	31,5
01	Getreide	2 531,4	955,5	523,8	163,7	711,0	163,5	13,9
02	Kartoffeln	772,6	342,5	0,1	—	23,6	292,8	113,5
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	2 917,9	1 070,6	7,3	—	255,0	1 178,3	406,7
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	814,1	290,3	28,3	19,7	306,0	101,5	68,3
05	Holz und Kork	3 889,5	1 594,4	61,2	212,0	380,8	1 384,9	256,3
06	Zuckerrüben	4 935,9	4 935,2	0,0	—	0,2	0,4	—
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	443,5	131,4	24,5	11,8	78,0	102,7	95,1
11	Zucker	705,5	378,4	14,1	15,5	261,5	26,0	10,0
12	Getränke	868,3	321,2	3,2	4,8	36,1	393,3	109,7
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	886,8	546,9	51,7	21,0	152,6	75,6	39,0
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchserzeugnisse, Speisefette	891,2	265,1	11,1	0,6	478,0	34,2	102,3
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	612,0	294,7	2,6	9,9	85,7	177,7	41,4
17	Futtermittel	4 281,1	1 709,0	950,3	0,4	1 465,5	91,0	64,7
18	Olisaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette	771,1	303,6	138,0	14,3	192,9	79,7	42,7
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	60 877,8	52 543,3	1 083,7	—	6 672,3	515,4	63,2
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	6 497,5	3 650,1	69,0	630,6	502,8	1 633,7	11,3
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	24 297,6	16 858,7	697,3	103,9	6 127,8	394,8	115,2
31	Rohes Erdöl	1 193,5	1 189,3	—	—	0,1	3,9	0,2
32	Kraftstoffe und Heizöl	24 549,2	20 987,9	23,5	2 525,5	449,4	490,6	72,3
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	1 634,3	1 230,9	5,7	22,1	176,4	175,1	24,2
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	2 355,0	1 612,2	28,6	106,3	215,9	331,7	60,4
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	32 682,8	25 353,4	0,6	—	1 731,1	5 513,8	83,9
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	1 988,8	1 629,2	131,7	16,6	86,6	89,5	35,2
46	Eisen-, Stahlabfälle, -schrott, Schwefelkiesabbrände	16 032,3	13 503,5	174,7	37,0	1 776,8	480,9	59,4
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	6 058,6	5 157,4	12,3	119,3	679,4	71,3	19,0
52	Stahlhalzeug	22 971,8	20 545,1	201,7	63,2	1 039,0	1 052,5	70,4
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	12 919,8	9 483,1	66,4	220,4	1 104,2	1 952,2	93,5
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	13 185,0	8 854,6	332,9	293,7	1 613,5	1 917,5	172,8
55	Rohre, Gießereierzeugnisse, Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	5 662,8	4 425,2	29,1	47,9	713,2	327,3	120,2
56	NE-Metalle und NE-Metallhalzeug	1 135,7	785,6	20,4	32,0	145,4	83,9	68,5
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	7 876,6	6 320,9	5,3	549,6	772,8	205,0	23,0
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	2 912,9	2 457,6	3,8	0,2	438,5	12,1	0,8
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	10 974,5	9 812,9	70,9	141,1	334,9	551,8	62,9
64	Zement und Kalk	5 363,5	5 002,7	0,1	69,0	87,7	197,3	6,7
65	Gips	93,3	68,5	1,5	1,8	21,5	0,0	0,0
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	1 708,7	1 203,8	5,9	50,4	194,4	176,9	77,3
71	Natürliche Düngemittel	2 768,8	962,9	116,4	504,8	1 178,8	5,8	0,1
72	Chemische Düngemittel	12 843,2	10 162,7	12,3	429,4	970,4	1 237,8	30,7
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	11 527,2	7 115,7	268,3	195,5	1 792,1	1 432,8	722,9
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	730,3	452,1	84,1	—	100,7	88,8	4,6
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1 040,2	647,4	27,3	43,9	129,1	146,2	46,3
84	Zellstoff und Altpapier	1 916,4	1 174,9	12,2	4,8	206,4	249,7	268,4
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	5 462,9	3 022,6	120,2	67,8	1 297,9	457,7	496,8
91	Fahrzeuge	6 522,3	4 030,0	22,6	45,2	1 506,7	583,4	334,4
92	Landwirtschaftliche Maschinen	467,9	169,1	0,2	5,0	187,6	53,0	52,9
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	2 498,7	1 368,7	39,9	29,1	526,2	330,0	205,0
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	1 503,5	1 037,3	25,7	11,9	169,9	199,8	59,0
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	1 145,6	704,7	7,5	10,6	147,9	145,0	129,9
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	428,9	175,3	9,5	8,2	51,8	125,0	59,1
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	3 726,3	1 778,9	102,8	46,3	388,9	760,6	648,7
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut ²⁾	12 665,7	7 745,2	28,6	37,1	1 650,0	1 820,1	1 384,8
	Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr	353 680,3	266 377,1	5 658,4	6 943,5	39 706,1	27 916,0	7 079,2
	Stückgutverkehr³⁾	3 534,3	3 275,7	4,4	8,6	179,1	66,6	
	Dienstgutverkehr	14 224,7	14 224,7					
	Insgesamt	371 439,3	283 877,5					

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

**) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundeseigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

2) Ohne Einzelstückgut, das im Stückgutverkehr nachgewiesen wird.

3) Nur Einzelstückgut.

13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1979*)

13.4.3 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Verkehrsbezirken**)

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks ¹⁾	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V	E	V	E		
	V = Versand, E = Empfang →						
011	Flensburg/Husum	122,2	458,7	2,4	24,4	14,0	34,7
014	Herde	770,6	255,3	70,9	24,9	76,5	71,8
015	Kiel	288,3	1 174,7	5,1	24,6	45,2	81,7
018	Lübeck (Stadt)	654,2	1 327,0	493,5	83,8	423,7	137,4
019	Itzehoe/Ratzeburg	305,2	618,0	9,8	50,3	51,8	101,1
020	Hamburg	9 079,5	6 004,3	2 716,6	1 943,3	5 455,1	1 547,4
031	Stade/Harburg	699,1	940,2	9,9	41,7	192,7	101,3
032	Lüneburg/Uelzen	824,1	1 174,9	11,5	6,9	53,9	48,9
033	Soltau	720,2	939,2	1,9	15,8	48,2	78,3
034	Brake	3 305,5	1 702,1	29,6	3,2	324,9	63,4
035	Verden/Nienburg	1 171,2	729,7	5,6	32,0	186,8	92,6
041	Emden (Stadt)	2 714,7	2 529,4	—	0,1	23,0	3,6
042	Wilhelmshaven	550,5	415,0	9,4	2,9	63,5	14,8
043	Meppen	1 618,7	1 034,1	5,3	6,5	77,4	92,3
044	Oldenburg	589,0	843,7	1,3	8,9	159,8	99,7
045	Osnabrück	779,3	2 277,8	31,6	15,2	107,2	167,5
051	Hannover	3 127,0	4 398,2	9,2	75,0	274,6	348,0
052	Braunschweig	18 318,3	23 253,3	272,0	355,1	867,0	383,5
053	Göttingen	1 718,6	743,9	13,8	78,9	69,1	216,6
061	Bremen (Stadt)	3 837,0	12 656,9	87,5	15,0	505,4	651,6
062	Bremerhaven (Stadt)	4 529,3	1 279,3	7,1	2,4	144,0	215,7
071	Münster	1 787,0	864,8	25,3	3,5	636,3	143,5
072	Moers	9 638,1	5 691,2	16,0	2,3	1 423,6	73,5
081	Hamm	11 513,2	4 335,1	47,0	5,6	1 278,6	207,9
082	Dinslaken	7 724,5	4 690,2	99,4	1,3	528,8	78,8
083	Duisburg (Stadt)	11 920,7	11 864,9	36,0	21,9	529,1	222,0
084	Essen	44 493,4	34 061,5	146,1	63,4	5 327,8	681,0
085	Dortmund (Stadt)	21 079,9	20 637,0	40,0	26,7	1 339,2	2 473,5
091	Hagen	3 689,8	5 834,0	130,5	17,0	359,5	246,4
092	Düsseldorf	9 360,7	8 364,5	61,9	60,3	916,1	709,5
093	Solingen	1 291,6	1 800,8	22,8	4,0	240,9	135,8
094	Köln	8 659,8	5 019,2	182,5	10,3	1 514,1	691,2
095	Bonn	782,0	1 072,9	11,5	1,6	141,2	139,0
096	Aachen	4 302,9	3 521,6	10,4	5,2	3 013,1	369,9
101	Bielefeld	942,8	2 362,0	6,4	40,4	87,2	249,4
104	Paderborn	396,3	653,5	8,4	8,9	48,2	59,8
105	Arnsberg	1 299,3	1 464,1	11,4	11,6	163,8	153,3
106	Siegen	2 488,2	2 755,6	29,4	12,0	172,6	273,2
111	Kassel/Waldeck	781,0	1 812,7	2,8	32,4	106,1	123,2
112	Hersfeld/Eschwege	2 190,3	294,1	10,2	51,6	318,3	106,5
113	Gießen/Marburg	861,8	2 001,4	7,7	19,5	183,1	149,6
121	Fulda	1 065,6	373,2	10,0	22,1	81,0	47,9
122	Frankfurt	2 021,3	3 295,1	11,7	18,3	309,1	282,2
123	Wiesbaden	1 720,5	1 494,0	2,0	5,2	249,1	250,0
124	Darmstadt	425,0	489,8	5,0	1,2	68,7	87,0
131	Trier	527,1	659,3	18,0	0,5	120,0	201,6
132	Koblenz	1 843,5	2 108,6	33,2	9,0	402,8	285,3
141	Mainz	1 197,2	838,6	32,8	6,5	111,7	336,1
142	Kaiserslautern	3 077,8	1 448,7	11,3	3,5	220,5	238,9
143	Ludwigshafen	2 581,0	1 501,3	19,8	10,3	541,2	395,7
151	Mannheim	1 243,8	2 929,5	2,7	18,8	303,4	342,6
152	Karlsruhe	4 076,6	1 150,5	2,0	1,1	201,8	189,7
153	Heidelberg	393,8	366,2	2,7	0,5	48,8	53,0
161	Freiburg	1 906,9	1 721,0	5,5	3,9	260,6	805,2
162	Konstanz	660,4	1 451,7	8,4	1,8	193,0	327,6
171	Heilbronn	1 127,5	1 997,9	6,8	1,1	94,7	192,8
172	Stuttgart	1 493,9	7 720,9	7,5	25,0	319,0	846,6
173	Ulm	778,2	946,1	3,7	2,3	115,2	153,4
174	Tübingen	396,4	610,5	1,3	0,6	149,9	127,1
175	Ravensburg	1 158,6	1 590,0	3,8	3,6	136,3	155,8
181	Aschaffenburg	220,1	752,4	3,0	1,5	38,5	73,8
182	Würzburg/Schweinfurt	978,9	2 266,7	1,2	33,3	95,1	115,6
183	Bayreuth/Bamberg	788,0	1 614,7	10,0	302,6	168,9	1 606,4
184	Nürnberg	998,7	4 176,6	10,4	44,2	172,7	289,2
185	Ansbach	294,9	529,6	0,1	2,5	29,7	79,6
191	Landshut	2 911,2	917,9	9,5	1,1	335,7	150,2
192	Regensburg	3 873,3	5 752,6	5,0	83,0	732,5	1 575,9
193	Passau/Straubing	959,9	1 562,3	1,6	2,9	208,8	188,9
201	Ingolstadt	7 931,7	877,8	4,0	11,1	340,5	162,0
202	Augsburg	1 316,7	3 474,8	12,4	28,3	211,8	295,5
203	Kempten/Kaufbeuren	237,2	1 184,0	2,4	1,3	132,8	87,1
204	München	1 740,0	5 857,2	5,2	18,6	679,5	828,3
205	Garmisch-Partenkirchen	73,4	519,2	0,0	0,5	59,1	40,9
206	Rosenheim	1 715,1	2 247,0	50,2	10,1	735,0	300,4
210	Saarland	13 299,9	15 281,7	397,5	96,6	4 310,5	4 929,4
220	Berlin (West)	417,3	2 813,1	258,2	2 960,3	36,9	35,5
	Insgesamt . . .	266 376,9	266 376,9	5 658,4	6 943,5	39 706,1	27 916,0

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

**) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundeseigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

13.5 Straßen des überörtlichen Verkehrs

km

Stichtag 1. 1. Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Land(es)-, Staatsstraßen		Kreisstraßen	
	insgesamt	darunter Ortsdurch- fahrten ¹⁾		zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten ¹⁾	zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten ¹⁾	zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten ¹⁾
1978	170 053	34 060	6 711	32 290	7 023	65 325	13 895	65 727	13 142
1979	170 661	34 276	7 029	32 252	7 121	65 377	13 832	66 003	13 323
1980	171 521	34 322	7 292	32 248	7 083	65 543	14 007	66 438	13 232
davon (1980):									
Schleswig-Holstein	9 652	1 936	313	1 982	405	3 511	736	3 846	795
Hamburg	217	128	60	157	128	—	—	—	—
Niedersachsen	27 727	4 909	968	5 199	895	8 636	1 840	12 924	2 174
Bremen	122	49	45	77	49	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	29 381	7 275	1 705	5 544	1 732	12 232	3 286	9 900	2 257
Hessen	16 524	3 588	892	3 480	769	7 151	1 587	5 001	1 232
Rheinland-Pfalz	18 666	3 769	645	3 248	604	6 911	1 406	7 862	1 759
Baden-Württemberg	27 620	5 248	914	4 774	1 010	12 694	2 502	9 238	1 736
Bayern	39 360	6 598	1 561	7 254	1 271	13 642	2 352	16 903	2 975
Saarland	2 127	753	155	442	151	766	298	764	304
Berlin (West)	125	69	34	91	69	—	—	—	—

¹⁾ Ohne die nicht in der Baulast von Gebietskörperschaften liegenden Abschnitte der Straßen des überörtlichen Verkehrs, die nicht nach freien Strecken und Ortsdurchfahrten aufgliedert werden können; 1980: 106 km (Bundesstraßen 23 km, Land(es)-, Staatsstraßen 43 km, Kreisstraßen 40 km).

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

13.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern^{*)}

13.6.1 Nach Fahrzeugarten

1 000

Stichtag 1. 7. Land	Zugelassene und zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen								Kraft- fahrzeuge mit Ver- siche- rungs- kenn- zeichen ^{*)}	Motori- sierte Fahrzeuge insgesamt	Kraft- fahr- zeug- anhänger	
	zu- sammen	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen			Zug- maschinen				Übrige ²⁾
					zu- sammen	davon mit Normal- aufbau	Spezial- ²⁾					
1977	23 529,6	554,5	20 020,2	63,6	1 145,9	1 078,9	67,1	1 598,1	147,3	1 910,8	25 440,5	1 057,6
1978	24 814,3	595,9	21 212,0	66,0	1 175,5	1 104,1	71,4	1 605,0	159,9	2 029,1	26 843,3	1 134,2
1979	26 295,9	654,7	22 535,5	68,4	1 236,1	1 158,8	77,4	1 624,7	176,6	2 014,1	28 310,0	1 225,2
1980	27 116,2	738,2	23 191,6	70,5	1 277,2	1 194,4	82,7	1 640,1	198,6	2 110,2	29 226,4	1 329,0
davon (1980):												
Schleswig-Holstein	1 135,9	26,2	967,7	2,8	56,0	51,8	4,2	73,6	9,7	74,8	1 210,6	64,1
Hamburg	629,1	13,2	566,6	1,8	36,8	35,0	1,8	4,8	5,9	31,7	660,8	31,2
Niedersachsen	3 218,8	73,2	2 719,7	8,6	149,6	138,0	11,5	242,7	25,0	236,8	3 455,6	182,6
Bremen	266,4	5,2	240,1	0,7	15,9	15,0	1,0	2,3	2,2	16,2	282,6	17,1
Nordrhein-Westfalen	7 091,2	176,0	6 326,5	17,1	321,3	301,5	19,9	206,2	44,1	558,2	7 649,4	332,5
Hessen	2 573,7	72,1	2 226,3	5,7	116,3	109,6	6,8	135,0	18,2	176,2	2 749,8	99,6
Rheinland-Pfalz	1 711,7	48,2	1 429,9	4,8	77,1	72,6	4,5	140,9	10,8	123,7	1 835,4	81,3
Baden-Württemberg	4 251,2	132,1	3 603,0	8,5	186,7	173,7	13,0	290,6	30,2	394,1	4 645,3	242,4
Bayern	5 031,2	158,5	4 075,5	12,5	219,8	203,0	16,8	527,7	37,1	450,2	5 481,4	212,4
Saarland	465,7	13,0	415,1	1,5	21,1	19,8	1,2	11,9	3,2	28,2	493,9	26,4
Berlin (West)	642,5	19,1	573,5	2,2	37,1	35,1	1,9	3,0	7,6	20,1	662,7	32,3
Deutsche Bundesbahn	11,7	0,4	3,7	2,7	3,4	3,3	0,1	1,0	0,6	0,0	11,8	2,8
Deutsche Bundespost	87,1	1,0	44,0	1,6	36,0	36,0	0,0	0,4	4,0	0,0	87,1	4,3

13.6.2 Am 1. 7. 1980 nach Zulassungsjahren^{**)}

1 000

Jahr der ersten Zulassung bzw. Anmeldung fabrikneuer Fahrzeuge	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Übrige ³⁾	Kraft- fahr- zeug- an- hänger	Jahr der ersten Zulassung bzw. Anmeldung fabrikneuer Fahrzeuge	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Übrige ³⁾	Kraft- fahr- zeug- an- hänger
1980	102,1	1 335,4	3,6	73,1	29,7	10,0	75,3	1971	15,0	1 520,2	4,4	98,6	61,2	12,8	70,8
1979	121,5	2 620,0	6,4	141,1	64,0	16,5	132,2	1970	9,7	1 204,3	4,1	83,9	66,4	11,0	59,9
1978	101,3	2 643,9	6,3	129,3	65,4	14,0	118,8	1969	5,2	787,1	3,7	55,9	70,9	8,6	48,4
1977	80,1	2 512,2	5,8	111,2	68,9	13,3	106,5	1968	4,3	465,6	2,8	35,9	57,9	7,2	36,8
1976	74,0	2 231,3	5,3	109,7	67,8	12,5	90,8	1967	3,2	309,0	2,2	22,5	64,1	5,9	31,7
1975	53,0	1 994,8	4,9	82,0	65,9	10,9	82,1	1966	2,7	183,3	1,7	15,9	70,6	5,8	31,5
1974	38,6	1 550,0	5,1	77,5	56,2	11,3	76,5	1965 bis 1952	58,1	343,4	4,1	40,1	700,2	30,5	181,9
1973	38,6	1 768,3	5,0	98,0	58,0	13,2	84,0	1951 und früher	6,0	4,2	0,0	0,6	17,4	1,2	22,8
1972	24,8	1 718,6	5,1	101,9	55,5	13,9	79,0	Insgesamt ⁴⁾	738,2	23 191,6	70,5	1 277,2	1 640,1	198,6	1 329,0

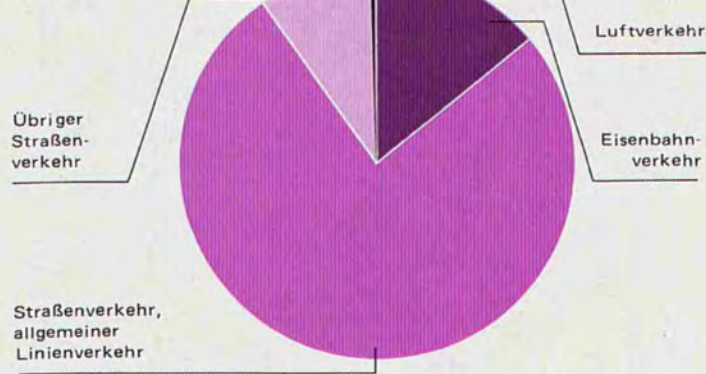
Fußnoten siehe S. 280.

Verkehr

Personen- und Güterverkehr 1980 nach Verkehrszweigen

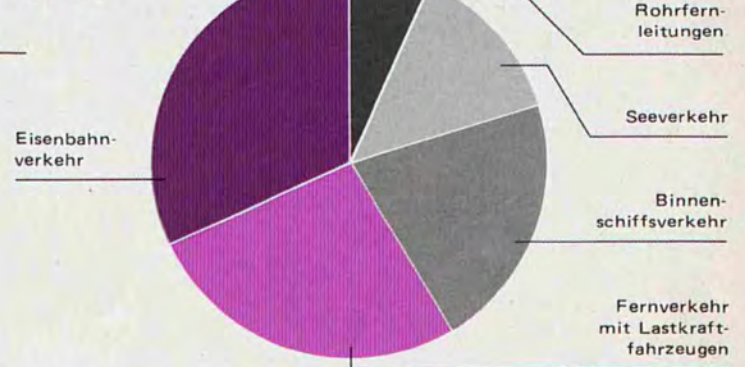
Beförderte Personen

7,9 Mrd.

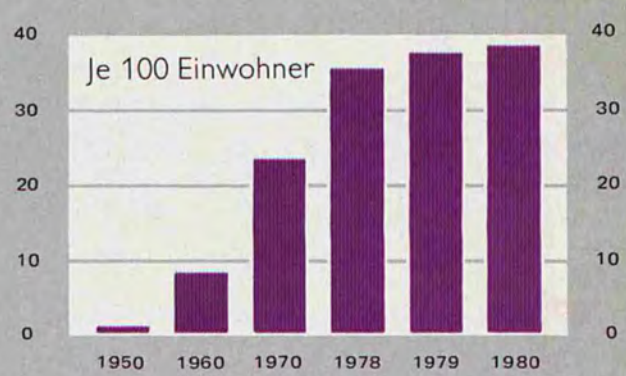
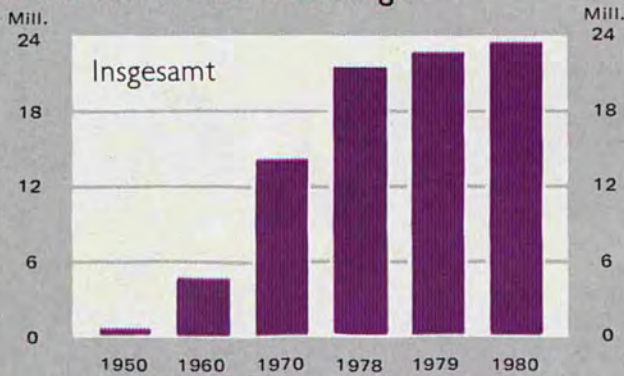


Beförderte Güter

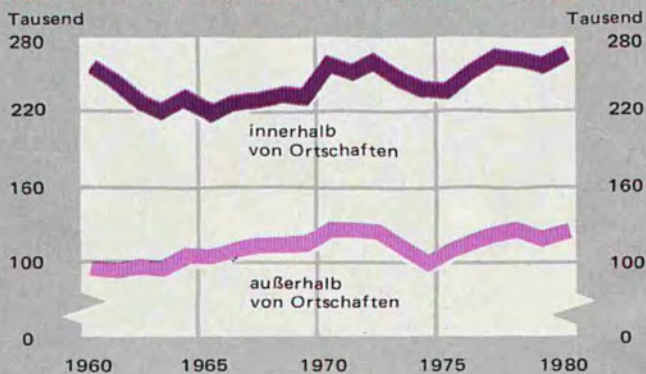
1,1 Mrd.t



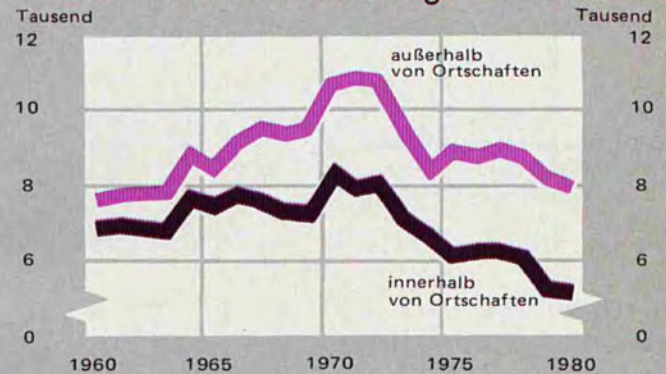
Bestand an Personenkraftwagen



Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden



Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen



13.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

13.6.3 Am 1. 7. 1980 nach Wirtschaftszweig und Stellung im Beruf des Fahrzeughalters**)

Wirtschaftsgliederung Stellung im Beruf	Kraft- fahrzeuge insgesamt	Krafträder	Personen- kraftwagen ¹⁾	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen		Zug- maschinen	Übrige ³⁾	Kraftfahrzeug- anhänger
					zusammen	dar. mit Spezial- aufbau ⁴⁾			
Insgesamt	27 116 151	738 180	23 191 616	70 458	1 277 167	82 719	1 640 132	198 598	1 328 993
nach dem Wirtschaftszweig des Fahrzeughalters									
Unternehmen und Selbständige	6 858 243	53 157	3 942 826	67 043	1 143 469	80 131	1 573 198	78 550	658 173
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 198 531	7 559	681 015	70	37 691	1 265	1 469 279	2 917	104 332
dar.: Allgemeine Landwirtschaft	2 039 551	6 807	605 816	33	8 056	821	1 417 427	1 412	84 358
Energiewirtschaft und Bergbau	47 062	160	26 357	473	15 282	219	1 845	2 945	9 940
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 205 964	6 970	847 047	1 287	312 327	20 252	21 679	16 654	152 220
Chem. Industrie, Mineralölverarbeitung	90 104	166	65 845	67	20 581	1 499	1 868	1 577	8 017
Gew., Verarb. v. Steinen u. Erden	72 793	201	36 775	26	29 366	6 508	3 921	2 504	14 018
Eisen- und NE-Metallerzeugung	69 644	422	50 960	47	16 139	339	1 239	837	8 492
Stahl- und Maschinenbau	207 081	903	141 557	185	58 785	671	2 902	2 749	16 530
Fahrzeugbau	83 832	1 779	66 664	610	10 616	624	1 473	2 690	11 371
Elektrotechnik	116 127	560	87 493	51	24 788	278	1 401	1 834	10 920
Feinmech., Optik, Herst. v. EBM-Waren	81 479	527	68 107	49	11 531	313	554	711	6 100
Säge- und Holzbearbeitungswerke	16 088	66	10 447	2	4 505	325	873	195	3 094
Holzverarbeitung	112 286	600	75 485	76	32 490	1 181	2 651	984	24 642
Zellstoff- und Papiererzeugung	5 879	8	3 884	3	1 670	101	213	101	958
Papierverarbeitung, Druckerei	40 114	193	33 282	17	6 188	137	283	151	1 964
Ledergewerbe	15 116	137	13 688	24	1 089	18	95	83	997
Textilgewerbe	21 886	69	17 472	26	3 887	96	261	171	1 408
Bekleidungs-, Dekorationsgewerbe	35 923	163	30 804	52	4 545	120	257	102	2 093
Verarbeitung von Getreide und Kartoffeln	80 282	527	57 321	7	20 688	559	732	1 007	5 507
Milchverwertung	12 204	6	3 611	5	8 108	2 803	359	115	2 080
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	64 702	522	46 479	—	16 784	2 160	545	372	20 399
Getränkeherstellung	42 022	45	15 280	14	25 547	1 654	983	153	8 116
Sonstiges Nahrungsmittelgewerbe	38 402	76	21 893	26	15 020	866	1 069	318	5 514
Baugewerbe	639 947	2 935	382 203	688	231 306	4 995	9 635	13 180	86 827
Bauhauptgewerbe	408 852	1 582	221 837	648	164 024	4 029	8 830	11 931	63 738
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	231 095	1 353	160 366	40	67 282	966	805	1 249	23 089
Großhandel	444 099	1 402	250 640	133	176 886	19 812	12 127	2 911	55 747
Getreide, Fütter- und Düngemittel	37 152	101	17 705	4	17 607	5 911	1 532	203	10 226
Kohle und Mineralölzeugnisse	23 883	87	9 543	19	12 495	6 680	1 559	180	4 300
Erze, Eisen, NE-Metalle und Halbzeug	20 542	48	11 991	1	6 481	534	1 892	129	3 210
Baustoffe, Installationsbedarf	75 732	237	39 548	20	31 780	2 065	3 416	731	15 393
Gemüse, Obst, Gewürze	13 324	50	5 472	4	7 561	93	193	44	2 167
Getränke	44 324	141	19 593	12	24 205	1 002	296	77	3 965
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	51 330	92	23 609	11	25 853	394	1 377	388	4 546
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	14 101	52	11 281	5	2 672	28	42	49	452
Sonstiger Großhandel	163 711	594	111 898	57	48 232	3 105	1 820	1 110	11 488
Handelsvermittlung	78 555	747	72 555	35	4 616	342	191	411	5 591
Einzelhandel	713 696	7 522	574 656	859	116 886	5 021	6 090	7 683	57 539
Nahrungs- und Genußmittel	117 562	696	91 218	31	22 591	251	825	2 201	15 649
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	104 345	677	92 260	51	10 728	132	190	439	6 023
Eisen-, Metallwaren, Hausrat	61 870	280	41 443	21	19 460	564	381	285	4 722
Brennstoffe	13 100	56	5 066	3	7 507	1 924	419	49	1 827
Kraftfahrzeuge, Zubehör	183 805	3 825	152 682	665	21 986	1 008	1 221	3 426	12 351
Sonstiger Einzelhandel	233 014	1 988	191 987	88	34 614	1 142	3 054	1 283	16 967
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	527 906	3 941	224 038	62 184	186 724	24 444	38 091	12 928	127 616
Straßenverkehr	382 144	2 304	151 784	55 470	131 255	22 105	33 722	7 609	105 225
Spedition und Lagerei	29 195	119	11 274	161	14 613	2 132	2 642	386	14 119
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	6 874	36	6 023	17	574	51	142	82	636
Sonstiger Verkehr	109 693	1 482	54 957	6 536	40 282	156	1 585	4 851	7 636
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	67 767	487	61 257	11	4 337	500	989	686	2 599
Dienstleistungen	934 716	21 434	823 058	1 303	57 414	3 281	13 272	18 235	55 762
Gaststätten-, Beherbergungsgewerbe	174 913	1 687	163 968	88	6 950	84	1 374	846	13 923
Reinigung und Körperpflege	77 380	527	68 343	43	7 288	227	314	885	3 409
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	101 685	13 781	80 836	404	4 352	113	1 267	1 045	4 630
Gesundheits- und Veterinarwesen	172 847	1 670	166 422	75	1 567	104	1 438	1 675	6 928
Rechts- und Wirtschaftsberatung	112 928	782	105 364	29	4 242	77	2 076	435	3 745
Architektur- und Ingenieurbüros	94 851	985	88 447	19	4 031	102	408	961	4 380
Sonstige Dienstleistungen	200 112	2 002	149 678	645	28 984	2 574	6 395	12 408	18 747
Organisationen ohne Erwerbscharakter	58 819	233	44 140	666	4 244	174	2 320	7 216	5 751
Gebietskörperschaften u. Sozialvers.	197 608	4 542	72 396	1 593	35 555	1 058	23 518	60 004	27 348
Arbeitnehmer u. Nichterwerbspers.	20 001 481	680 248	19 132 254	1 156	93 899	1 356	41 096	52 828	637 721
nach der Stellung im Beruf des Fahrzeughalters⁴⁾									
Beamte	2 144 718	47 283	2 081 868	67	4 739	53	2 013	8 748	78 791
Angestellte	7 713 811	147 158	7 499 954	378	36 070	710	6 942	23 309	241 829
Arbeiter	7 418 267	334 549	7 002 996	584	40 006	463	28 253	11 879	267 664
Nichterwerbspersonen und ohne Angabe	2 724 685	151 258	2 547 436	127	13 084	130	3 888	8 892	49 437

*) Einschl. vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge.

**) Ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen.

1) Einschl. Kombinationskraftwagen.

2) Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter, wie z. B. Tankkraftwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge.

3) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z. B. Wohnwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

4) Fahrräder mit Hilfsmotor (Mofas 25, Mopeds), Kleinkrafträder mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h (Mokicks) und maschinell angetriebene Krankenkraftfahrzeuge.

5) Einschl. ohne Angabe.

6) Nur Kraftfahrzeuge von Arbeitnehmern und Nichterwerbspersonen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

13.7 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Jahr Fahrzeugart	Zulassungen und Anmeldungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge/-anhänger					Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge/-anhänger				
	insgesamt	darunter für				insgesamt	darunter für			
		Unternehmen und Selbstständige ¹⁾	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Unternehmen und Selbstständige ¹⁾	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Kraftfahrzeuge²⁾										
1977	2 854 398	898 143	226 464	840 226	664 614	5 147 782	662 456	396 983	1 584 975	1 900 282
1978	2 985 695	989 877	227 039	862 449	663 560	5 552 690	703 827	433 533	1 730 857	2 010 624
1979	2 972 264	1 018 236	212 756	847 576	648 270	5 533 651	715 511	414 624	1 702 248	2 018 316
1980	2 790 682	1 013 142	183 749	768 483	590 772	5 510 845	715 632	394 013	1 665 435	2 038 003
davon (1980):										
Kraftroller ³⁾	141 929	17 731	10 380	33 808	57 452	228 048	8 762	15 146	45 123	109 141
Personenkraftwagen ⁴⁾	2 426 187	781 322	172 483	730 280	531 100	5 035 694	527 229	374 032	1 597 887	1 899 372
davon mit einem Hubraum von ... bis ... cm ³										
bis 999	178 283	47 570	13 780	61 966	27 848	479 830	33 701	39 120	181 529	133 063
1 000 — 1 499	946 576	213 819	83 894	302 367	239 476	2 010 650	144 513	158 040	669 833	735 785
1 500 — 1 999	925 421	303 820	63 848	276 267	217 980	1 929 204	199 039	143 660	555 091	839 346
2 000 und mehr	374 238	215 612	10 847	88 998	45 524	613 348	149 498	33 051	190 397	190 460
mit Rotationskolbenmotor	1 669	501	114	682	272	2 662	478	161	1 037	718
Lastkraftwagen ⁵⁾	143 749	139 264	293	2 307	1 483	149 081	105 655	2 432	14 452	19 415
davon mit einer Nutzlast von ... bis ... kg										
bis 1 999	84 872	80 658	292	2 144	1 394	92 836	54 970	2 272	12 454	16 685
2 000 — 3 999	29 784	29 574	1	123	73	31 572	26 911	154	1 651	2 262
4 000 — 7 499	11 419	11 387	—	21	8	10 839	10 269	5	219	301
7 500 und mehr	17 674	17 645	—	19	8	13 834	13 505	1	128	167
Kraftomnibusse einschl. Obusse	6 508	6 494	3	7	4	6 186	5 609	37	174	309
Zugmaschinen	53 376	53 289	1	31	49	69 754	61 272	471	1 650	5 443
Sattelzugmaschinen	7 899	7 892	—	3	3	7 059	6 834	7	89	115
Ackerschlepper ⁶⁾	45 477	45 397	1	28	46	62 695	54 438	464	1 561	5 328
Übrige Kraftfahrzeuge ⁷⁾	18 933	15 042	589	2 050	684	22 082	7 105	1 895	6 149	4 323
Kraftfahrzeuganhänger 1980										
Zur Lastenbeförderung ⁸⁾	95 490	54 120	3 989	13 461	20 959	55 603	30 205	2 445	8 124	12 785
Übrige Kraftfahrzeuganhänger ⁹⁾	41 972	9 659	3 871	13 822	11 030	43 071	7 017	4 300	13 339	14 515
dar.: für Wohnzwecke	37 172	5 459	3 851	13 559	10 778	40 224	4 981	4 269	13 020	14 146
Insgesamt	137 462	63 779	7 860	27 283	31 989	98 674	37 222	6 745	21 463	27 300
dar.: Sattelanhänger	6 847	6 829	—	9	9	5 389	5 305	3	35	39

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.
 2) Einschl. Anmeldungen fabrikneuer bzw. Besitzumschreibungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.
 3) Einschl. zulassungsfreie Kleinkraftroller.
 4) Einschl. Kombinationskraftwagen.
 5) Mit Normal- und Spezialaufbau.

6) Einschl. gewöhnliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger.
 7) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z. B. Wohnwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).
 8) Wohn-, Verkaufs-, Ausstellungs- und Feuerwehranhänger sowie nach § 18 (7) StVZO zugelassene Arbeitsmaschinen u. ä.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

13.8 Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnisn^{*}

Jahr Land	Allgemeine Fahrerlaubnisse														Fahrlehrerlaubnisse
	insgesamt	darunter an weibl. Personen	der Klasse ... 1)										insgesamt	darunter an weibl. Personen	
			1		1 b		2		3		4					5
		zu-sam-men	darunter an weibl. Personen	zu-sam-men	darunter an weibl. Personen	zu-sam-men	darunter an weibl. Personen	zu-sam-men	darunter an weibl. Personen	zu-sam-men	darunter an weibl. Personen	zu-sam-men	darunter an weibl. Personen	zu-sam-men	darunter an weibl. Personen
1977	1 866 466	624 066	288 742	26 360	—	—	121 455	843	1 266 609	579 738	179 237	16 072	10 423	1 053	6 030
1978	1 963 908	653 438	315 548	31 903	—	—	125 120	967	1 313 285	599 766	197 788	19 516	12 167	1 286	4 758
1979	2 072 661	669 169	357 646	40 273	—	—	132 623	1 288	1 341 772	602 846	229 109	23 536	11 511	1 226	4 739
1980	2 109 555	643 336	380 122	44 863	114 651	12 540	142 787	1 626	1 343 260	568 206	121 695	15 433	7 040	668	5 080 ²⁾
davon (1980):															
Schleswig-Holstein	80 879	16 095	13 847	1 198	3 697	278	6 180	49	51 797	14 146	4 945	396	413	28	316
Hamburg	41 132	13 404	5 941	747	1 297	103	3 018	82	28 881	12 197	1 989	273	6	2	80
Niedersachsen	250 587	71 873	42 933	4 941	17 791	3 154	19 900	237	153 728	61 318	15 203	2 141	1 032	82	838
Bremen	26 440	4 899	4 377	381	612	55	2 792	24	17 707	4 356	919	78	33	5	78
Nordrhein-Westfalen	565 219	167 829	111 509	13 329	25 706	2 369	34 347	277	363 151	148 477	29 846	3 338	660	39	1 129
Hessen	172 357	53 292	31 698	3 776	9 105	909	10 027	79	109 972	46 993	11 419	1 528	136	7	439
Rheinland-Pfalz	132 705	39 198	27 107	3 282	7 290	609	9 461	90	79 513	34 144	9 106	1 034	228	39	442
Baden-Württemberg	327 588	103 223	65 861	8 711	20 452	2 288	20 137	302	200 729	89 071	19 570	2 775	839	76	542
Bayern	429 301	147 716	63 873	6 917	25 215	2 399	31 829	330	281 707	134 432	23 064	3 256	3 613	382	1 000
Saarland	40 867	12 515	5 945	560	1 949	203	3 058	35	25 596	11 231	4 250	479	69	7	70
Berlin (West)	42 480	13 292	7 031	1 021	1 537	173	2 038	121	30 479	11 841	1 384	135	11	1	146

*) Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilungen, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnisn der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei sowie einschl. Umschreibungen von Fahrerlaubnisn aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
 1) Abgrenzung und Klassenbezeichnung nach der neuen, am 1. 4. 1980 in Kraft getretenen »Verordnung strassenverkehrsrechtlicher Vorschriften« vom 6. 11. 1979 (BGBl. I S. 1794); des-

halb Angaben im Bereich der Klassen 4 und 5 nur bedingt vergleichbar, da Teile hieraus in die neue Klasse 1 b übernommen wurden.
 2) Ferner 1 872 Ausbildungs-Erlaubnisse nach § 31 des Fahrerlagesetzes.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

13.9 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen*)

13.9.1 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

Land ¹⁾	Unternehmen am 30. 9. 1980 ²⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1980					Umsatz 1979 ³⁾	
		zusammen	davon				insgesamt	dar. tarifl. Abgeltungszahlungen
			Fahrer und Schaffner	Sonst. Personal im Fahrdienst	Technisches Personal	Verwaltungspersonal		
Anzahl								1 000 DM
Schleswig-Holstein	181	4 098	2 710	213	709	466	264 508	15 766
Hamburg	59	7 117	3 790	1 053	1 662	612	373 589	42 779
Niedersachsen	619	11 460	7 573	453	2 182	1 252	766 278	71 111
Bremen	25	2 689	1 371	272	780	266	140 229	44 645
Nordrhein-Westfalen	998	37 618	21 585	3 235	8 939	3 859	2 215 137	253 250
Hessen	552	10 431	6 220	421	2 349	1 441	618 825	57 624
Rheinland-Pfalz	573	6 223	4 494	240	775	714	351 436	19 363
Baden-Württemberg	853	13 933	8 649	673	2 926	1 685	884 250	68 745
Bayern	1 448	19 058	12 725	1 058	3 521	1 754	1 245 908	79 118
Saarland	79	2 059	1 334	127	399	199	124 602	10 807
Berlin (West)	91	14 992	6 839	3 043	4 110	1 000	524 003	128 231
Deutsche Bundesbahn	1	6 911	5 124	290	848	649	686 075	85 382
Deutsche Bundespost	1	5 489	3 114	419	998	958	432 901	102 843
Insgesamt	5 480	142 078	85 528	11 497	30 198	14 855	8 627 741	979 664

13.9.2 Unternehmen, Fahrzeugbestand, Linienlänge und Wagenkilometer)**

Jahr Land ¹⁾	Kraftomnibusverkehr				Hoch-, Untergrund- und Straßenbahnen				Obusverkehr			
	Unternehmen	Verfügbare Motorwagen ⁴⁾	In Betrieb befindliche Linien	Wagen-km	Unternehmen	Verfügbare Trieb- u. Beiwagen	In Betrieb befindliche Linien	Wagen-km	Unternehmen	Verfügbare Triebwagen	In Betrieb befindliche Linien	Wagen-km
1977	5 349	62 611	596 390	2 591	47	6 952	3 264	364	4	115	77	4
1978	5 406	64 932	592 276	2 656	47	6 690	3 172	363	3	112	77	4
1979	5 417	66 309	584 915	2 719	45	6 843	3 162	365	3	109	70	4
1980	5 480	67 100	571 175	2 803	46	6 800	3 078	371	3	106	71	4
davon (1980):												
Schleswig-Holstein	181	2 095	16 912	100	2	898	101	53	—	—	—	—
Hamburg	59	1 828	4 996	94								
Niedersachsen	619	6 488	45 940	284	4	772	295	36	—	—	—	—
Bremen	25	621	1 337	29								
Nordrhein-Westfalen	998	14 233	102 930	640	19	1 550	1 286	79	3	106	71	4
Hessen	552	4 482	41 639	191								
Rheinland-Pfalz	573	3 206	24 977	118	6	735	462	39	—	—	—	—
Baden-Württemberg	853	7 335	40 852	292								
Bayern	1 448	12 158	136 001	442	8	2 152	441	129	—	—	—	—
Saarland	79	1 099	11 494	41								
Berlin (West)	91	2 050	5 012	102	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Bundesbahn	1	6 658	89 093	279								
Deutsche Bundespost	1	4 847	49 992	190	—	—	—	—	—	—	—	—

13.9.3 Leistungen und Einnahmen

Jahr Land ¹⁾	Beförderte Personen			Personenkilometer			Wagenkilometer			Einnahmen ¹⁾)		
	insgesamt	Linienverkehr ⁵⁾	Gelegenheitsverkehr	insgesamt	Linienverkehr ⁵⁾	Gelegenheitsverkehr	insgesamt	Linienverkehr ⁵⁾	Gelegenheitsverkehr	insgesamt	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr
1977	6 482	6 383	99	69 165	49 253	19 912	2 961	2 306	655	5 642	4 567	1 074
1978	6 480	6 376	104	70 292	48 982	21 310	3 023	2 316	707	5 927	4 730	1 197
1979	6 590	6 484	106	72 319	49 883	22 436	3 089	2 346	743	6 230	4 926	1 304
1980	6 729	6 621	109	73 666	50 628	23 038	3 177	2 411	766	6 554	5 111	1 442
davon (1980):												
Schleswig-Holstein	184	179	5	2 758	1 561	1 197	102	73	29	220	156	64
Hamburg	369	366	3	3 057	2 293	764	145	124	21	325	280	45
Niedersachsen	495	481	14	6 391	3 887	2 504	307	214	93	519	353	166
Bremen	144	143	1	1 085	842	243	42	34	8	94	78	16
Nordrhein-Westfalen	1 675	1 651	24	14 699	10 872	3 827	722	558	164	1 701	1 372	329
Hessen	473	462	11	5 039	2 712	2 327	222	143	79	435	304	131
Rheinland-Pfalz	226	219	7	3 288	1 478	1 810	123	74	49	215	128	87
Baden-Württemberg	695	680	15	8 400	4 282	4 117	332	209	123	704	459	245
Bayern	953	931	22	12 148	7 358	4 789	502	340	162	923	650	273
Saarland	70	69	2	1 248	708	539	41	31	10	87	66	21
Berlin (West)	575	572	3	4 641	4 019	622	172	151	21	411	362	49
Deutsche Bundesbahn	544	543	2	6 759	6 478	281	279	273	6	589	573	16
Deutsche Bundespost	326	325	0	4 153	4 137	17	190	189	0	332	330	1

*) Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr sowie Kraftomnibusverkehr einschl. Freigestellter Schülerverkehr.
 **) Zahl der Unternehmen, Fahrzeugbestand und Linienlänge Ende September.
 1) Nach dem Sitz der Unternehmen.
 3) Da alle Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs teils ausschließlich, teils neben anderen Betriebszweigen Kraftomnibusverkehr betreiben, ist ihre Zahl mit der Zahl der Kraftomnibusunternehmen identisch.

4) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
 5) Einschl. Personenkraftwagen mit Linien- und Gelegenheitsverkehr 1977: 2 409; 1978: 2 657; 1979: 2 701; 1980: 2 542).
 6) Einschl. Freigestellter Schülerverkehr.
 7) Ohne Einnahmen aus dem Freigestellter Schülerverkehr.

13.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1979

13.10.1 Nach Güterhauptgruppen*)

1 000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe V = Versand, E = Empfang →	Beforderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V				E
00	Lebende Tiere	781,4	531,2	0,1	88,3	16,9	101,5	43,4
01	Getreide	2 083,4	1 863,6	0,0	0,2	54,1	147,1	18,3
02	Kartoffeln	1 367,1	813,8	0,0	—	65,9	382,2	105,1
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	5 784,0	2 216,2	0,7	0,1	265,6	2 908,9	392,5
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	963,4	434,0	0,0	—	295,2	174,5	59,7
05	Holz und Kork	9 589,3	7 316,7	0,6	24,5	867,9	1 181,7	197,8
06	Zuckerrüben	362,3	360,8	—	—	0,8	0,5	0,2
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	2 187,0	1 027,1	1,3	0,5	361,8	517,3	279,0
11	Zucker	1 290,6	1 063,7	0,0	1,8	71,6	149,2	4,2
12	Getränke	12 567,6	11 051,8	0,2	1,4	468,7	888,0	157,4
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	6 419,3	5 365,5	0,7	1,8	352,2	511,6	187,5
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	13 536,8	8 945,5	0,1	3,7	1 851,5	1 774,4	961,5
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	7 922,1	6 113,8	0,5	3,1	322,1	1 259,9	222,6
17	Futtermittel	8 715,5	7 632,2	0,1	1,3	716,5	253,9	111,5
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette	1 839,8	992,0	0,0	0,1	457,4	284,4	105,9
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	365,2	294,2	0,0	—	55,4	15,0	0,5
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	1 494,7	1 299,6	—	0,1	155,7	25,9	13,5
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	120,0	98,6	—	—	12,9	6,8	1,7
31	Rohes Erdöl	11,5	7,3	—	—	1,5	2,5	0,2
32	Kraftstoffe und Heizöl	12 566,2	11 698,4	0,8	—	451,0	407,8	8,2
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	602,3	544,8	—	0,1	31,2	23,8	2,5
34	Mineralerzeugnisse, a. n. g.	3 067,9	2 391,8	0,3	9,7	374,6	207,0	84,4
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	24,1	17,1	—	—	2,8	3,8	0,4
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	1 151,6	742,5	—	0,0	123,0	256,7	29,3
46	Eisen-, Stahlabfälle, -schrott, Schwefelkiesabbrände	1 273,4	781,3	—	—	393,2	95,4	3,5
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	970,9	257,5	—	—	301,9	295,8	115,6
52	Stahlhalbzeug	421,4	353,8	0,0	0,0	39,4	27,2	0,9
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	4 747,1	3 244,8	0,6	0,1	621,0	776,7	103,9
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	6 502,1	4 183,2	0,1	0,0	951,2	1 216,7	150,8
55	Rohre, Gießereierzeugnisse, Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	4 003,8	2 931,6	0,7	0,5	462,7	472,0	136,3
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	3 575,0	1 918,7	0,0	—	604,7	834,3	217,3
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	9 448,8	8 133,7	0,3	13,5	810,4	478,5	12,3
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	2 541,7	2 379,7	0,2	1,5	84,6	72,6	3,2
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	9 593,5	7 651,6	0,2	6,8	636,5	1 160,9	137,6
64	Zement und Kalk	9 192,7	7 733,1	0,5	24,6	1 276,8	145,4	12,3
65	Gips	1 191,0	946,7	0,0	4,7	94,9	143,6	1,1
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	19 443,8	16 039,3	2,1	2,2	1 338,2	1 847,1	215,0
71	Natürliche Düngemittel	316,3	251,2	0,1	—	45,2	19,1	0,6
72	Chemische Düngemittel	1 453,5	1 081,1	0,4	0,7	87,1	280,4	4,0
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	5 397,4	3 104,7	13,5	2,3	1 014,5	902,8	359,7
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	104,6	53,2	—	—	39,8	10,9	0,8
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	306,7	213,8	0,0	0,2	31,2	57,1	4,4
84	Zellstoff und Altpapier	1 772,5	1 133,0	—	—	264,8	327,7	47,0
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	20 373,0	11 163,5	12,2	52,6	4 534,7	3 407,9	1 202,0
91	Fahrzeuge	6 234,2	3 932,0	0,1	0,2	1 323,3	775,7	202,9
92	Landwirtschaftliche Maschinen	666,6	417,5	0,1	0,1	137,6	81,6	29,7
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	7 075,8	3 764,7	0,9	1,2	1 638,8	1 086,4	583,8
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	8 731,0	7 126,1	0,6	0,7	762,0	644,1	197,6
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	5 859,3	4 455,1	0,1	2,0	627,6	589,8	184,8
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	3 012,7	1 415,6	0,2	0,0	531,5	711,5	353,9
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	29 770,0	21 556,6	5,5	11,7	3 422,9	3 773,5	999,8
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut ²⁾	34 961,9	32 119,3	1,7	2,0	1 231,5	1 263,9	343,6
	Insgesamt	293 753,7	221 164,8	45,6	264,3	30 684,4	32 983,0	8 611,7
	davon im:							
	Gewerblichen Fernverkehr	191 289,7	128 062,0	28,2	205,8	26 780,6	28 287,1	7 926,0
	dar.: mit deutschen Fahrzeugen	142 371,3	128 062,0	28,2	205,8	7 163,7	6 881,0	30,6
	Werkfernverkehr	102 464,1	93 102,7	17,4	58,5	3 903,8	4 696,1	685,6
	dar.: mit deutschen Fahrzeugen	95 498,6	93 102,7	17,4	58,5	1 294,3	1 024,0	1,7

*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet behelmten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge ohne Lastkraftwagen bis 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis 40 kW Motorleistung.

¹⁾ Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

²⁾ Einschl. 5 060 691 t Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge Beförderungen von tariflichem Stückgut: 3 920 955 t; im gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 2 500 kg; 347 425 t; im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 500 kg; 786 870 t bzw. 5 441 t).

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

13.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1979

13.10.2 Nach Verkehrsbezirken*)

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks ¹⁾	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V			E
011	Flensburg/Husum	707,1	1 608,8	0,1	0,1	62,5	139,6
014	Heide	439,6	440,0	—	0,1	121,6	81,5
015	Kiel	1 663,4	2 431,0	0,0	0,2	99,5	276,1
018	Lübeck (Stadt)	1 011,8	892,2	—	0,2	111,0	143,3
019	Itzehoe/Ratzeburg	2 654,9	2 546,8	0,4	4,6	181,1	292,4
020	Hamburg	8 591,4	5 892,5	4,7	2,7	1 387,2	1 689,7
031	Stade/Harburg	1 755,9	1 983,5	0,5	0,6	211,9	198,2
032	Lüneburg/Uelzen	1 225,4	1 518,8	1,5	0,4	48,8	66,7
033	Soltau	1 389,2	1 785,8	0,3	1,4	96,6	128,9
034	Brake	706,1	634,9	1,3	2,4	100,4	70,2
035	Verden/Nienburg	2 137,3	2 357,2	0,1	0,5	230,2	184,0
041	Emden (Stadt)	179,6	313,1	—	—	16,2	20,5
042	Wilhelmshaven	877,5	1 756,1	0,0	0,1	81,4	115,6
043	Meppen	1 831,0	2 068,6	—	2,5	216,5	180,7
044	Oldenburg	2 778,0	3 874,3	0,3	5,0	256,0	420,2
045	Osnabrück	2 295,0	2 200,5	—	0,2	220,1	306,9
051	Hannover	8 538,3	6 997,5	3,7	13,0	580,1	761,2
052	Braunschweig	4 906,8	4 503,6	6,5	15,5	282,7	384,5
053	Göttingen	2 443,3	2 491,2	0,7	20,7	190,8	197,8
061	Bremen (Stadt)	3 505,4	3 232,5	0,3	0,7	440,6	509,6
062	Bremerhaven (Stadt)	568,5	619,6	0,1	0,1	135,8	199,9
071	Münster	3 493,7	4 667,0	0,3	0,3	369,1	661,2
072	Moers	2 352,8	1 458,4	0,1	2,0	198,2	173,1
081	Hamm	3 779,8	2 287,1	0,6	0,1	646,9	454,7
082	Dinslaken	2 321,5	968,5	0,4	0,7	479,2	168,8
083	Duisburg (Stadt)	2 002,7	970,2	0,5	0,6	306,9	336,6
084	Essen	5 752,8	4 298,8	1,5	0,9	1 029,7	1 084,2
085	Dortmund (Stadt)	1 686,4	1 455,6	0,4	0,5	306,9	357,7
091	Hagen	3 474,9	2 444,9	0,9	0,8	707,2	587,3
092	Düsseldorf	7 558,3	5 817,5	1,9	2,6	1 661,6	1 468,3
093	Solingen	2 580,2	2 387,0	0,6	0,5	749,6	711,8
094	Köln	5 005,8	3 652,7	2,2	3,7	1 320,4	1 324,2
095	Bonn	2 723,4	2 696,2	0,7	2,5	616,1	617,0
096	Aachen	2 045,0	2 387,7	0,4	0,5	294,9	355,2
101	Bielefeld	5 336,5	7 001,4	2,1	7,7	576,9	963,4
104	Paderborn	1 412,3	1 897,1	0,9	0,9	192,4	185,6
105	Arnsberg	4 036,9	2 711,6	0,3	4,9	841,7	285,1
106	Siegen	1 586,7	1 754,7	0,0	0,3	311,3	244,3
111	Kassel/Waldeck	2 148,6	3 813,6	0,1	0,5	168,6	267,3
112	Hersfeld/Eschwege	895,5	1 287,7	0,0	0,7	123,9	110,5
113	Giessen/Marburg	2 787,7	3 636,0	0,6	0,6	374,8	356,0
121	Fulda	1 531,1	1 820,7	0,1	1,4	137,5	160,0
122	Frankfurt	5 086,2	5 636,3	2,9	7,5	918,2	1 276,2
123	Wiesbaden	3 727,4	2 982,2	0,1	0,6	326,7	479,4
124	Darmstadt	1 854,2	2 156,1	—	0,2	224,1	388,8
131	Trier	2 327,0	2 470,4	—	0,9	259,8	302,9
132	Koblenz	6 963,3	3 961,6	0,3	9,4	1 155,5	557,3
141	Mainz	2 992,0	2 566,7	0,3	0,7	579,8	565,9
142	Kaiserslautern	2 459,7	3 211,1	0,2	0,8	328,2	491,1
143	Ludwigshafen	2 640,7	1 097,5	1,4	0,8	1 123,7	351,0
151	Mannheim	3 613,0	2 851,7	—	1,4	483,8	613,2
152	Karlsruhe	3 100,0	2 127,3	0,2	0,2	305,5	399,7
153	Heidelberg	1 434,4	1 528,5	0,1	6,5	146,6	210,3
161	Freiburg	4 244,3	4 466,9	0,0	2,2	419,5	689,8
162	Konstanz	1 652,2	2 470,6	—	2,6	178,2	371,2
171	Heilbronn	3 058,7	2 885,3	0,1	1,3	229,9	364,6
172	Stuttgart	6 189,2	8 248,8	0,2	3,9	883,4	1 516,1
173	Ulm	2 467,1	2 487,9	0,2	0,1	360,5	319,1
174	Tübingen	1 892,8	2 724,7	0,1	0,1	181,0	391,7
175	Ravensburg	2 070,2	2 551,3	—	1,2	287,7	250,7
181	Aschaffenburg	1 438,6	1 369,6	0,1	0,5	280,7	178,7
182	Würzburg/Schweinfurt	3 054,5	3 173,7	0,2	4,1	194,5	266,4
183	Bayreuth/Bamberg	3 574,6	4 116,3	0,3	9,8	356,8	397,6
184	Nürnberg	3 368,6	4 803,7	0,1	6,3	424,6	644,2
185	Ansbach	1 952,2	1 788,0	0,1	0,3	244,7	161,2
191	Landshut	1 772,1	1 520,3	—	—	496,9	103,1
192	Regensburg	5 016,6	3 710,3	0,2	24,2	475,8	403,3
193	Passau/Straubing	2 427,6	3 388,5	0,3	6,8	230,9	221,9
201	Ingolstadt	3 133,6	1 119,0	—	0,4	291,7	96,1
202	Augsburg	4 353,8	4 304,8	1,0	1,0	444,6	452,8
203	Kempten/Kaufbeuren	1 247,9	2 312,4	0,1	14,7	199,3	184,2
204	München	4 728,6	6 893,7	0,3	1,8	861,4	1 469,3
205	Garmisch-Partenkirchen	705,1	1 111,7	0,0	—	99,1	56,4
206	Rosenheim	2 058,4	2 260,1	0,6	41,2	413,5	329,7
210	Saarland	2 435,5	3 300,6	0,2	1,2	366,1	451,4
220	Berlin (West)	2 923,5	5 520,9	1,2	6,9	169,6	554,2
	Insgesamt	216 681,7	216 681,7	45,6	264,3	30 427,2	32 749,0

*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der Bundesbahnen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraft-

fahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge ohne Lastkraftwagen bis 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis 40 kW Motorleistung. Ohne 5 060 691 t Stückgut.

¹⁾ Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

13.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1979

13.10.3 Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Ins-gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
			bis 50 ²⁾	51—100	101—150	151—200	201—250	251—300	301—400	401—500	501—700	701 und mehr
Beförderte Güter in 1 000 t												
Fernverkehr												
	Insgesamt	288 693,1	9 451,7	34 507,7	52 458,9	44 178,7	30 318,9	23 891,6	33 089,7	21 873,7	26 042,6	12 879,6
	darunter:											
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	52 114,6	1 492,3	7 676,8	9 805,1	7 338,5	4 981,4	3 936,4	5 844,6	3 798,3	4 208,2	3 033,1
01	darunter: Getreide	2 083,4	84,2	442,6	610,5	354,3	313,5	103,2	91,5	27,5	26,2	30,0
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	1 979,8	22,5	194,4	209,6	690,1	279,1	129,3	167,3	97,4	144,1	45,9
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	16 554,6	680,1	2 511,5	5 897,3	3 592,6	1 906,6	866,6	523,4	206,4	228,0	142,2
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	2 449,1	58,5	328,2	445,8	375,1	214,5	293,2	316,0	179,7	175,7	62,3
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	16 645,3	346,9	1 664,6	2 779,0	2 434,1	1 651,7	1 619,6	2 253,7	1 644,0	1 557,0	694,8
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	9 448,8	789,1	1 916,8	2 910,2	1 733,7	759,6	428,0	366,5	186,9	317,0	41,1
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	13 326,2	860,2	1 845,9	2 883,5	2 570,2	1 460,8	1 039,9	1 126,4	502,8	679,8	356,9
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	34 495,8	760,1	4 604,6	8 556,7	7 398,9	3 937,3	2 264,2	3 051,6	1 557,5	1 681,2	683,7
71, 72	Düngemittel	1 769,8	39,7	269,0	391,7	281,4	202,3	150,4	168,4	93,5	142,5	30,8
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	49 256,1	1 364,1	4 012,1	5 748,3	5 663,3	4 924,7	4 660,2	7 464,1	5 468,4	6 667,3	3 283,5
	Zusammen	187 021,3	5 288,0	14 039,2	24 269,0	25 630,5	19 498,0	17 779,2	26 786,0	18 606,0	23 235,9	11 889,6
	darunter:											
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	26 361,0	854,2	2 185,9	3 059,7	3 318,1	2 328,9	2 198,0	3 903,7	2 634,8	3 265,4	2 612,2
01	darunter: Getreide	684,4	17,3	106,0	203,8	131,4	68,0	38,0	50,0	20,7	21,1	28,1
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	1 311,8	10,2	110,3	74,1	517,0	186,4	80,3	99,5	69,8	124,8	39,5
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	6 177,3	179,1	411,1	2 552,4	1 189,1	615,2	370,2	375,8	163,7	183,9	137,0
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	1 535,3	16,2	120,8	200,8	216,2	147,6	223,7	254,8	146,4	149,2	59,5
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	13 543,1	301,7	939,3	1 747,5	1 925,2	1 391,3	1 472,2	2 083,3	1 549,5	1 462,6	670,7
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 925,5	20,1	298,4	441,7	743,1	395,2	294,6	264,7	144,8	284,8	38,1
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	6 975,4	156,2	542,4	1 028,3	1 221,0	938,5	801,5	874,7	446,1	628,0	338,9
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	20 568,7	413,4	2 005,7	4 386,2	4 250,2	2 237,9	1 553,2	2 247,4	1 316,4	1 512,9	645,4
71, 72	Düngemittel	1 328,6	28,2	152,3	244,5	207,3	166,1	129,6	146,8	87,2	136,4	30,3
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	38 231,3	1 145,2	2 374,3	3 530,9	3 957,1	3 619,4	3 694,8	6 247,7	4 692,8	5 914,8	3 054,7
Geleistete Tonnenkilometer in Mill.³⁾												
Fernverkehr												
	Insgesamt	77 664,4	269,7	2 755,7	6 616,2	7 706,6	6 794,0	6 571,9	11 454,6	9 839,8	15 288,2	10 367,7
	darunter:											
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	14 079,7	45,4	616,7	1 225,8	1 275,7	1 114,6	1 082,8	2 026,1	1 709,9	2 496,1	2 486,5
01	darunter: Getreide	358,7	2,8	35,0	76,6	60,9	72,1	28,1	30,7	12,4	15,3	24,7
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	478,8	0,6	14,4	26,0	119,4	60,7	35,5	58,1	43,5	84,9	35,5
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	2 783,8	20,1	203,0	750,6	627,3	423,6	238,6	177,7	92,2	134,2	116,4
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	617,2	1,8	26,3	56,0	64,8	48,4	81,2	107,7	81,0	100,7	49,0
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	4 695,4	9,4	135,0	349,7	421,6	372,4	444,4	776,1	737,8	905,5	543,5
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 556,2	21,3	152,3	364,7	303,6	168,6	118,4	127,1	84,0	183,4	32,9
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	2 885,0	21,4	150,5	366,3	447,1	325,6	286,2	384,9	226,1	391,1	286,1
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	7 543,1	23,7	371,0	1 083,3	1 283,2	882,9	620,9	1 052,3	696,9	979,3	549,6
71, 72	Düngemittel	415,3	1,3	21,5	49,5	48,9	45,5	41,3	58,2	41,9	82,9	24,2
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	16 081,3	38,8	317,0	725,5	991,2	1 107,8	1 284,3	2 601,7	2 462,1	3 920,9	2 632,4
	Zusammen	59 006,4	144,4	1 105,9	3 098,3	4 491,2	4 379,0	4 898,6	9 284,9	8 375,6	13 650,1	9 578,3
	darunter:											
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	8 931,8	24,1	173,3	387,3	579,1	521,6	606,3	1 355,1	1 188,2	1 943,2	2 152,8
01	darunter: Getreide	145,8	0,5	8,5	25,9	22,7	15,1	10,4	16,9	9,3	13,2	23,3
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	338,9	0,2	7,8	9,3	89,1	39,9	22,0	34,5	31,3	73,9	30,6
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	1 240,1	5,2	32,2	332,3	208,6	136,2	103,3	128,5	73,0	108,7	112,0
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	453,9	0,6	9,5	25,6	37,5	33,7	62,0	86,6	66,1	85,6	46,8
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	4 145,1	7,9	75,2	222,7	333,7	314,8	403,9	716,8	695,4	849,9	525,0
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	736,7	0,6	23,6	57,4	133,6	87,6	81,7	91,9	65,1	164,6	30,5
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	1 961,4	4,2	44,6	132,9	214,2	209,8	221,5	300,3	200,6	361,4	271,8
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	5 168,8	11,7	161,2	561,6	738,5	502,1	425,8	777,0	589,2	882,7	519,0
71, 72	Düngemittel	346,1	0,9	12,2	31,0	36,1	37,4	35,6	50,7	39,0	79,5	23,9
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	13 419,3	31,2	184,3	448,4	693,7	815,5	1 020,1	2 181,2	2 114,7	3 479,8	2 450,2

*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge: im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Ohne Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge und im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge: 4 268 380 t und 889,2 Mill. tkm, im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer

Fahrzeuge: 792 311 t und 165,8 Mill. tkm) Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge ohne Lastkraftwagen bis 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis 40 kW Motorleistung

¹⁾ Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

²⁾ Beförderungen über die Grenze der Nahzone hinaus nach § 3 GüKG sowie außerhalb der Nahzone.

³⁾ Beim gewerblichen Fernverkehr deutscher Fahrzeuge Tarif-tkm, sonst aufgrund von Kreis- mittelpunktentfernungen errechnet.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

13.11 Länge der Wasserstraßen 1979*)

km

Wasserstraßen	Länge	Davon entfallen auf die Wasserstraßenklasse (mit einer Tragfähigkeit von ... bis ... Tonnen)						
		0 (50 — 249)	I (250 — 399)	II (400 — 649)	III (650 — 999)	IV (1 000 — 1 499)	V (1 500 — 2 999)	VI (3 000 und mehr)
Flüsse	3 016	87	123	256	256	1 331	648	315
Kanäle	1 440	149	—	9	538	579	—	165
Insgesamt	4 456	236	123	265	794	1 910	648	480
Benutzte Länge ¹⁾	4 329	222	99	216	794	1 910	608	480

*) Nur regelmäßig von der gewerblichen Schifffahrt befahrene (benutzte) Wasserstraßen. — Die Länge der schiffbaren Wasserstraßen ist nicht mehr verfügbar. ¹⁾ Nur Wasserstraßen mit Güterverkehr 1979.

13.12 Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1979*)

Tragfähigkeit von ... bis ... t	Insgesamt			Baujahr der Schiffe von ... bis ...									
	Schiffe	Trag- fähigkeit	Maschinen- leistung	vor 1900	1900 — 1909	1910 — 1919	1920 — 1929	1930 — 1939	1940 — 1949	1950 — 1959	1960 — 1969	1970 — 1978	1979
	Anzahl	t	kW	Anzahl									
Gütermotorschiffe¹⁾													
20 — 250	248	34 410	19 057	16	68	36	50	18	4	22	22	12	—
251 — 400	361	118 320	51 153	36	71	61	80	47	11	25	22	6	2
401 — 650	518	268 780	118 382	78	90	94	69	70	21	66	24	6	—
651 — 1 000	844	692 330	289 686	110	110	108	156	93	53	154	55	5	—
1 001 — 1 500	706	869 150	369 239	18	29	12	97	29	57	221	155	88	—
1 501 — 3 000	137	244 486	97 999	—	9	1	6	—	2	3	30	80	6
Zusammen	2 814	2 227 476	945 516	258	377	312	458	257	148	491	308	197	8
Tankmotorschiffe²⁾													
20 — 250	7	1 072	831	—	2	—	1	—	—	1	3	—	—
251 — 400	5	1 829	1 004	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—
401 — 650	17	8 903	4 818	—	1	—	—	7	—	9	—	—	—
651 — 1 000	122	108 627	48 529	1	—	1	—	5	25	53	24	13	—
1 001 — 1 500	319	394 832	165 898	—	1	—	2	2	8	144	81	81	—
1 501 — 3 000	77	128 621	62 041	—	—	—	—	—	—	18	9	50	—
3 001 und mehr	6	18 754	8 679	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
Zusammen	553	662 638	291 800	1	4	2	5	15	34	225	117	150	—
Güterschleppkähne³⁾													
20 — 250	38	5 007	x	—	11	11	6	3	3	4	—	—	—
251 — 400	17	5 555	x	3	1	—	7	2	2	2	—	—	—
401 — 650	42	22 473	x	13	17	8	4	—	—	—	—	—	—
651 — 1 000	85	69 894	x	17	17	27	12	7	4	1	—	—	—
1 001 — 1 500	57	74 037	x	7	13	6	21	3	3	4	—	—	—
1 501 — 3 000	9	15 898	x	2	6	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	248	192 864	x	42	65	52	51	15	12	11	—	—	—
Tankschleppkähne⁴⁾													
20 — 250	14	2 411	x	—	4	—	1	2	1	5	1	—	—
251 — 400	16	5 000	x	3	—	3	3	—	1	1	5	—	—
401 — 650	7	3 838	x	—	2	—	—	—	—	2	1	2	—
651 — 1 000	8	6 782	x	—	1	1	—	1	5	—	1	—	—
1 001 — 1 500	3	3 266	x	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	48	21 297	x	4	7	4	5	3	7	8	8	2	—
Schubleichter⁵⁾													
20 — 250	11	1 911	x	1	2	3	—	—	—	1	2	2	—
251 — 400	18	6 311	x	—	—	3	—	—	—	2	9	1	3
401 — 650	52	24 377	x	1	1	1	—	—	1	3	7	38	—
651 — 1 000	27	22 829	x	1	—	3	1	—	10	4	3	5	—
1 001 — 1 500	46	60 171	x	2	—	—	12	1	1	12	8	8	2
1 501 — 3 000	261	571 215	x	1	1	2	1	—	—	3	76	162	15
Zusammen	415	686 814	x	6	4	12	14	1	12	25	105	216	20
Zusammen	445	x	92 110	46	54	42	75	75	46	59	37	11	—
Zusammen	94	x	75 111	1	—	3	11	8	8	4	22	32	5
Zusammen	2 026	405 214	x	107	321	281	385	140	121	235	385	51	—
Zusammen	635	172 304	105 186	10	21	20	128	107	32	121	108	81	7

*) Ohne Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t.
¹⁾ Einschl. 63 Schub-Gütermotorschiffe mit 82 766 t und 122 Gütermotorschuten mit 44 882 t Tragfähigkeit.
²⁾ Einschl. 31 Schub-Tankmotorschiffe mit 56 786 t Tragfähigkeit.
³⁾ Ohne Güter-Schub-Schleppkähne.
⁴⁾ Einschl. 27 Tankschuten mit 8 808 t Tragfähigkeit; ohne Tank-Schub-Schleppkähne.
⁵⁾ Einschl. 54 Tankschubleichter mit 82 473 t, 52 Güter-Schub-Schleppkähne mit 52 059 t und 5 Tank-Schub-Schleppkähne mit 4 398 t, aber ohne 241 Tragerschiffsleichter mit 121 621 t Tragfähigkeit.
⁶⁾ Einschl. 174 Hafenschlepper mit 27 328 kW.
⁷⁾ Einschl. 56 Schub-Schleppboote mit 20 785 kW.
⁸⁾ Darunter 1 393 Hamburger Schuten und Leichter mit 303 746 t Tragfähigkeit.
⁹⁾ Einschl. 131 Schiffe mit 27 043 Fahrgastplätzen auf geschlossenen Gewässern, in Spalte »Tragfähigkeit« ist die Personenkapazität angegeben.

13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1979

13.13.1 Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
			V = E	V	E			
	V = Versand, E = Empfang →		V = E	V	E	V	E	
00	Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	—
01	Getreide	4 916,1	989,1	126,0	136,8	291,9	2 808,9	563,3
02	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	79,8	32,3	—	—	11,4	36,2	—
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	64,9	25,2	1,1	—	4,2	26,4	8,1
05	Holz und Kork	947,0	299,5	—	—	60,3	524,6	62,6
06	Zuckerrüben	47,2	—	—	—	46,8	—	0,3
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	17,1	2,1	—	—	1,1	10,8	3,1
11	Zucker	223,1	56,6	—	—	101,9	61,8	2,8
12	Getränke	79,5	50,1	—	—	22,1	5,4	1,9
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	111,0	7,9	0,6	—	44,8	25,8	32,0
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	81,3	42,4	0,4	—	32,2	6,1	0,2
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	800,0	146,9	—	2,7	473,9	125,8	50,7
17	Futtermittel	5 411,1	1 324,1	17,2	1,4	698,3	3 187,4	182,7
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette	5 303,4	471,9	310,0	—	564,9	3 763,4	193,2
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	19 376,7	8 663,4	214,0	3,9	7 915,6	1 654,6	925,2
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	337,9	229,2	—	25,3	62,3	5,4	15,7
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	2 421,1	620,7	31,7	1,3	972,2	702,4	92,8
31	Rohes Erdöl	665,3	269,6	—	—	—	395,7	—
32	Kraftstoffe und Heizöl	43 435,8	21 910,9	0,7	—	1 592,9	17 043,7	2 887,7
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	811,9	473,3	—	—	78,2	257,2	3,1
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	2 584,7	742,9	—	—	296,5	849,8	695,6
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	36 743,6	798,7	0,7	—	1 283,1	33 331,7	1 329,4
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	3 668,7	843,9	33,9	3,5	81,9	2 601,8	103,7
46	Eisen-, Stahlabfälle, -schrott, Schwefelkiesabbrände	3 282,5	1 033,8	10,7	15,0	621,6	1 387,5	214,0
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1 649,0	227,1	0,7	21,3	312,4	851,8	235,8
52	Stahlhalbezeug	2 101,4	167,0	0,8	29,6	1 356,2	411,9	135,9
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	4 223,9	807,8	1,3	19,3	1 425,3	1 114,5	855,8
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	5 328,6	411,1	1,1	22,1	2 455,5	1 937,7	501,1
55	Rohre, Gießereierzeugnisse, Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	795,4	32,2	—	0,3	636,7	92,4	33,8
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbezeug	1 328,1	395,0	9,6	3,7	123,6	591,5	204,6
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	54 860,3	25 623,1	—	659,5	17 148,7	9 469,8	1 959,2
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	5 435,9	3 940,1	—	13,8	654,4	751,0	76,6
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	14 230,3	5 341,0	2 338,3	91,4	3 307,8	2 951,7	200,1
64	Zement und Kalk	1 952,5	1 061,1	—	0,6	685,2	205,0	0,6
65	Gips	132,8	66,4	—	0,6	63,8	0,8	1,3
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	525,2	302,1	—	4,7	100,0	112,3	6,1
71	Natürliche Düngemittel	1 835,6	268,3	22,6	1,2	82,4	1 232,2	228,8
72	Chemische Düngemittel	3 914,5	657,2	3,6	6,9	2 048,2	909,7	289,0
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	8 918,3	3 395,1	—	129,8	2 847,2	2 325,1	221,1
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	650,3	168,4	—	—	31,0	275,2	175,8
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1 422,1	598,7	—	—	187,7	629,9	5,8
84	Zellstoff und Altpapier	1 610,7	667,0	—	0,1	31,0	600,2	312,4
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	703,6	118,5	—	—	437,1	131,2	16,7
91	Fahrzeuge	99,5	2,5	—	—	66,0	28,9	2,1
92	Landwirtschaftliche Maschinen	60,0	0,0	—	—	52,5	7,3	0,2
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	344,6	70,1	0,7	—	79,1	112,2	82,6
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	182,5	38,5	0,2	2,4	48,9	70,2	22,2
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	98,1	50,5	—	0,8	5,8	20,1	20,9
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	4,5	0,1	—	—	3,0	1,0	0,5
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	453,5	101,4	—	2,2	27,6	302,1	20,3
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	2 216,0	160,8	0,1	0,6	1 840,8	144,9	68,8
	Insgesamt	246 486,8	83 705,3	3 125,8	1 200,8	51 315,9	94 093,1	13 046,0

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1979

13.13.2 Nach Verkehrsbezirken*)

1 000 t

Nr. des Verkehrs- bezirks ¹⁾	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V			E
011	Flensburg/Husum	9,0	1,3	—	—	—	—
014	Heide	1 583,2	479,8	—	0,5	—	—
015	Kiel	98,6	959,7	—	1,7	7,0	2,0
018	Lübeck (Stadt)	212,2	227,7	7,7	7,1	4,0	12,3
019	Itzehoe/Ratzeburg	726,7	707,5	—	25,1	11,2	6,5
020	Hamburg	4 517,6	3 741,0	644,1	237,5	544,4	387,4
031	Stade/Harburg	390,3	568,0	—	7,2	1,9	1,4
032	Lüneburg/Uelzen	370,5	310,2	—	—	0,4	10,1
033	Soltau	—	—	—	—	—	—
034	Brake	2 065,3	473,2	27,4	—	32,9	27,8
035	Verden/Nienburg	1 738,9	444,7	—	2,1	20,7	43,1
041	Emden (Stadt)	1 470,2	948,9	—	—	119,8	215,8
042	Wilhelmshaven	73,2	452,0	—	1,0	25,0	212,8
043	Meppen	666,4	886,8	—	0,9	257,4	360,0
044	Oldenburg	26,1	1 418,0	0,5	0,8	88,3	251,5
045	Osnabrück	122,4	484,0	—	5,1	8,6	511,9
051	Hannover	929,3	1 025,2	—	13,3	421,0	290,6
052	Braunschweig	2 496,8	1 955,9	2,1	39,2	632,0	430,1
053	Göttingen	6,9	—	—	—	—	—
061	Bremen (Stadt)	1 166,1	2 972,2	0,7	5,4	198,6	232,6
062	Bremerhaven (Stadt)	256,4	875,7	—	—	3,3	25,8
071	Münster	247,2	2 125,8	—	6,8	284,5	729,6
072	Moers	7 368,9	746,6	—	14,5	14 027,9	7 113,0
081	Hamm	924,8	2 975,6	90,8	1,3	782,2	1 534,4
082	Dinslaken	4 478,1	755,9	—	—	2 633,7	2 235,4
083	Duisburg (Stadt)	3 054,3	3 209,4	7,6	30,9	9 497,6	31 271,1
084	Essen	4 375,8	1 035,2	3,1	36,6	3 329,7	2 657,9
085	Dortmund (Stadt)	705,5	1 404,5	2,0	0,7	1 207,2	2 695,7
092	Düsseldorf	1 019,6	2 179,8	3,9	6,9	2 053,2	5 362,2
093	Solingen	106,2	1 275,6	—	—	855,2	985,2
094	Köln	4 917,9	3 543,8	0,5	13,4	1 202,7	6 353,7
095	Bonn	40,0	1 317,1	—	7,2	92,5	514,1
101	Bielefeld	1 362,6	813,4	—	3,4	6,4	243,4
104	Paderborn	10,0	10,9	—	—	—	1,7
111	Kassel/Waldeck	—	—	—	—	1,7	—
113	Gießen/Marburg	—	—	—	—	0,4	—
122	Frankfurt	663,9	5 618,3	—	0,2	1 020,2	2 601,4
123	Wiesbaden	2 003,9	3 000,0	—	0,8	109,7	2 658,7
124	Darmstadt	4,9	259,0	—	—	0,6	273,2
131	Trier	178,5	398,3	—	3,7	82,9	643,5
132	Koblenz	2 952,7	3 165,7	—	0,4	3 338,8	2 445,7
141	Mainz	1 950,5	3 159,0	—	—	382,2	2 414,7
142	Kaiserslautern	1 109,9	292,3	—	—	67,3	206,3
143	Ludwigshafen	6 208,3	4 766,5	—	5,1	1 472,2	2 370,7
151	Mannheim	1 978,4	3 604,5	—	—	837,3	3 442,6
152	Karlsruhe	3 665,7	2 751,5	—	0,6	630,8	2 345,6
153	Heidelberg	146,2	827,5	—	—	34,6	117,3
161	Freiburg	7 003,3	1 421,4	—	2,0	2 407,7	1 670,2
162	Konstanz	20,4	21,5	—	—	0,3	123,3
171	Heilbronn	1 920,4	2 131,9	—	—	180,4	1 486,4
172	Stuttgart	95,2	2 186,6	—	0,5	7,0	2 660,8
181	Aschaffenburg	2 208,4	2 475,2	—	—	147,5	477,4
182	Würzburg/Schweinfurt	2 165,5	2 548,3	—	—	112,6	663,7
183	Bayreuth/Bamberg	1 171,7	1 010,6	—	—	58,8	219,3
184	Nürnberg	27,2	506,5	—	—	63,4	441,2
191	Landshut	53,6	86,1	—	—	—	1,0
192	Regensburg	235,7	202,2	—	—	1 845,1	1 079,5
193	Passau/Straubing	29,1	30,1	—	—	12,0	189,8
210	Saarland	3,1	5,6	—	—	90,4	337,7
220	Berlin (West)	371,7	2 911,4	2 335,5	718,9	62,7	503,6
	Insgesamt	83 705,3	83 705,3	3 125,8	1 200,8	51 315,9	94 093,1

*) Nur Verkehrsbezirke mit schiffbaren Binnenwasserstraßen.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1979

13.13.3 Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Ins-gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km											
			bis 50	51-100	101-150	151-200	201-250	251-300	301-400	401-500	501-700	701 und mehr		
Beförderte Güter in 1 000 t														
	Insgesamt	246 487	32 898	69 007	32 049	24 420	13 605	10 719	18 896	17 924	24 820	2 147		
	darunter:													
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	6 338	359	986	1 331	447	321	185	581	1 019	1 040	68		
01	darunter: Getreide	4 916	280	827	1 060	257	238	147	482	702	870	52		
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	54 860	17 820	7 852	7 071	4 450	5 238	3 532	2 108	931	5 348	510		
62, 63, 65	Steine u. a. Rohminerale, Salz	19 799	3 385	2 254	3 500	1 896	3 037	1 032	1 885	1 339	1 312	158		
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	43 695	260	33 198	2 659	2 560	250	1 540	404	756	1 982	83		
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	22 136	729	5 884	2 111	897	233	1 158	4 387	3 781	2 512	443		
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	48 920	6 645	9 640	7 573	8 160	1 802	1 975	4 607	2 416	6 017	86		
71, 72	Düngemittel	5 750	291	591	655	319	308	163	1 071	1 560	652	140		
64, 59, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	2 576	15	267	406	596	461	137	438	123	97	35		
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	14 098	265	4 536	2 184	1 151	849	248	687	1 232	2 686	261		
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	1 045	36	68	260	142	27	54	65	187	186	20		
Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.														
	Insgesamt	50 987	871	5 437	4 013	4 268	3 086	2 924	6 763	7 922	13 988	1 717		
	darunter:													
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	1 789	11	88	169	76	73	51	212	449	608	54		
01	darunter: Getreide	1 390	8	74	135	44	54	40	176	309	510	41		
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	9 498	501	588	885	795	1 180	976	720	414	3 042	397		
62, 63, 65	Steine u. a. Rohminerale, Salz	4 117	71	165	441	337	704	282	666	584	738	129		
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	5 515	3	2 665	331	451	58	408	141	339	1 050	71		
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	6 246	20	463	247	160	52	323	1 570	1 704	1 376	330		
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	10 424	181	729	965	1 412	399	531	1 666	1 067	3 405	69		
71, 72	Düngemittel	1 863	9	52	82	55	69	46	387	674	372	116		
64, 59, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	613	0	21	49	101	103	38	157	57	58	29		
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	3 614	6	361	271	207	194	65	247	554	1 491	218		
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	310	1	5	31	24	7	14	23	82	106	17		

13.13.4 Nach Flaggen

Flagge (Registrierungsland)	Gesamtverkehr		Verkehr				Durchgangsverkehr	
			innerhalb des Bundesgebietes		mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes ²⁾			
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Beförderte Güter in 1 000 t								
Bundesrepublik Deutschland	130 763	53,1	75 193	89,8	53 163	35,5	2 407	18,5
Deutsche Demokratische Republik	4 253	1,7	24	0,0	4 082	2,7	146	1,1
Belgien	11 442	4,7	425	0,5	9 943	6,7	1 073	8,2
Frankreich	6 261	2,5	129	0,2	3 965	2,7	2 167	16,6
Niederlande	75 517	30,6	5 386	6,4	66 369	44,3	3 761	28,8
Österreich	1 367	0,6	1	0,0	1 366	0,9	—	—
Polen	1 033	0,4	37	0,1	881	0,6	115	0,9
Schweiz	13 277	5,4	2 351	2,8	7 638	5,1	3 288	25,2
Tschechoslowakei	779	0,3	0	0,0	778	0,5	—	—
Übrige Flaggen	1 797	0,7	159	0,2	1 550	1,0	89	0,7
Insgesamt	246 487	100	83 705	100	149 736	100	13 046	100
Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.								
Bundesrepublik Deutschland	27 512	54,0	14 047	89,9	12 153	43,2	1 313	18,1
Deutsche Demokratische Republik	328	0,6	9	0,1	253	0,9	67	0,9
Belgien	2 451	4,8	94	0,6	1 782	6,3	575	7,9
Frankreich	2 347	4,6	38	0,2	1 149	4,1	1 161	16,0
Niederlande	13 123	25,7	929	5,9	10 092	35,9	2 103	29,0
Österreich	244	0,5	0	0,0	244	0,9	—	—
Polen	158	0,3	7	0,0	99	0,4	53	0,7
Schweiz	4 412	8,7	496	3,2	1 975	7,0	1 942	26,8
Tschechoslowakei	113	0,2	0	0,0	113	0,4	—	—
Übrige Flaggen	299	0,6	12	0,1	242	0,9	45	0,6
Insgesamt	50 987	100	15 630	100	28 100	100	7 257	100

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

2) Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie grenzüberschreitender Verkehr.

13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1979

13.13.5 Nach Wasserstraßen

Wasserstraße	Benutzte Länge km	Beförderte Güter		Geleistete Effektivtonnenkilometer		Mittlere Transportweite ¹⁾ km	Güterverkehdichte ²⁾ 1 000 t
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	von ausländischen Schiffen		
Elbegebiet							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	146	8 426,4	882,8	705,2	117,2	83,7	4 830,3
Ilmenau	28	194,4	—	1,7	—	8,8	61,2
Elbe-Lübeck-Kanal bis Lübeck	67	1 010,2	21,3	43,5	1,1	43,0	648,8
Trave von Lübeck bis Seegrenze	21	0,9	0,4	0,0	0,0	21,0	0,9
Elbe-Seitenkanal	115	4 012,7	117,8	446,7	13,1	111,3	3 884,7
Elbe von Hamburg bis Seegrenze	105	11 893,0	921,0	272,4	3,7	22,9	2 593,8
Este	12	—	—	—	—	—	—
Lühe	12	—	—	—	—	—	—
Schwinge ab Stade	5	18,2	—	0,1	—	5,0	18,2
Pinnau ab Uetersen	10	136,5	1,7	1,4	0,0	10,0	136,5
Krückau ab Elmshorn	12	35,7	0,3	0,4	0,0	12,0	35,7
Stör ab Kellinghusen	50	355,4	0,7	9,7	0,0	27,2	193,4
Oste ab Bremervörde	75	44,7	—	1,1	—	25,0	14,9
Hadelner-Kanal und Bederkesa-Geeste-Kanal	45	264,9	4,5	11,9	0,2	45,0	264,9
Nord-Ostsee-Kanal mit Kieler Förde	109	3 574,5	61,7	163,0	6,1	45,6	1 495,3
Eider und Gieselau-Kanal	90	5,9	—	0,3	—	51,8	3,4
Schlei ab Schleswig	40	—	—	—	—	—	—
Wesergebiet							
Fulda von Kassel bis Hann.-Münden	27	1,7	1,0	0,0	0,0	27,0	1,7
Weser von Hann.-Münden bis Minden	206	797,1	45,2	16,4	1,3	20,5	79,4
Weser von Minden bis Bremen	140	5 101,9	95,7	562,7	9,6	110,3	4 019,2
Aller von Hademstorf bis zur Weser	68	2,6	1,8	0,0	0,0	5,7	0,2
Aller von Celle bis Hademstorf	49	—	—	—	—	—	—
Weser von Bremen bis Seegrenze	83	7 959,6	684,0	245,9	22,3	30,9	2 962,5
Hunte ab Oldenburg	26	2 988,4	442,0	67,0	9,6	22,4	2 575,3
Geeste ab Bramel	19	264,9	4,5	5,0	0,1	19,0	264,9
Mittellandkanalgebiet							
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	102	9 831,3	1 685,7	819,1	138,0	83,3	8 030,0
Zweigkanal nach Osnabrück	14	698,6	86,6	9,5	1,2	13,6	677,7
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	118	10 475,2	1 291,6	759,0	101,5	72,5	6 432,3
Zweigkanal nach Misburg	2	677,0	70,8	1,4	0,1	2,0	677,0
nach Hannover-Linden	11	386,7	21,6	4,0	0,2	10,4	367,0
nach Hildesheim	15	1 074,8	215,3	14,9	3,0	13,9	994,9
nach Salzgitter	18	2 732,8	143,4	43,0	2,3	15,7	2 389,5
Mittellandkanal von Braunschweig bis Rühren	39	6 789,7	591,2	165,5	19,8	24,4	4 244,2
Westdeutsches Kanalgebiet							
Ruhrwasserstraße	12	535,3	347,8	4,8	3,1	9,0	401,4
Rhein-Herne-Kanal	49	15 338,9	5 391,0	475,9	157,6	31,0	9 712,1
Wesel-Datteln-Kanal	60	19 957,8	6 863,6	982,9	352,1	49,2	16 381,3
Datteln-Hamm-Kanal	47	6 032,1	1 058,8	158,9	29,9	26,3	3 381,7
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	21	12 133,6	2 864,6	157,5	46,2	13,0	7 501,5
von Datteln bis Bergeshövede	87	15 123,5	2 546,8	1 220,6	202,2	80,7	14 029,6
von Bergeshövede bis Herbrum	105	7 554,8	1 809,6	613,1	129,2	81,1	5 838,7
und Ems von Herbrum bis Emden	56	5 761,9	2 007,1	269,9	90,5	46,8	4 819,0
Dollart von Emden bis Seegrenze	13	3 197,0	1 932,0	41,6	25,1	13,0	3 197,0
Ems-Vechte-Kanal	20	1,6	—	0,0	—	17,0	1,4
Haren-Rütenbrocker-Kanal	14	—	—	—	—	—	—
Küsten-Kanal	70	2 588,2	704,0	151,6	36,8	58,6	2 166,4
Ems-Jade-Kanal	70	34,8	0,2	1,2	0,0	35,8	17,8
Rheingebiet							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederländischen Grenze	622	204 985,7	105 518,7	35 652,7	19 392,1	173,9	57 319,4
Rhein von Rheinfelden bis Straßburg	55	11 599,9	8 005,2	424,0	307,3	36,5	7 708,6
von Straßburg bis Neuburgweier	60	31 053,8	13 618,4	1 535,4	721,1	49,4	25 589,5
von Neuburgweier bis Mannheim	74	56 558,2	21 279,7	2 821,4	1 076,4	49,9	38 127,5
von Mannheim bis Bingen	99	63 644,6	25 826,9	4 714,1	2 172,5	74,1	47 617,2
von Bingen bis Lülldorf	139	68 363,5	33 753,8	7 861,5	3 952,1	115,0	56 557,3
von Lülldorf bis Orsoy	128	143 031,5	82 261,6	9 673,9	5 466,5	67,6	75 577,2
von Orsoy bis zur niederländischen Grenze	67	146 915,2	94 083,3	8 622,5	5 696,2	58,7	128 693,7
Lahn ab Steeden	68	0,8	0,4	0,0	0,0	34,0	0,4
Mosel ab französischer Grenze	242	11 077,9	5 671,3	2 512,8	1 324,9	226,8	10 383,4
Saar von Volkingen bis Saargemünd	31	131,5	58,7	3,9	1,7	29,9	126,9
Spoy-Kanal (einschl. Griethauser Altrhein)	9	1 423,8	1 339,8	12,8	12,1	9,0	1 423,8
Main-Donau-Kanal vom Main bis Nürnberg	72	2 131,5	171,4	67,5	7,3	31,7	937,0
Main von Mündung Main-Donau-Kanal bis Würzburg	137	6 525,2	419,0	430,8	28,0	66,0	3 144,3
von Würzburg bis Aschaffenburg	164	8 094,6	735,6	758,2	78,6	93,7	4 623,4
von Aschaffenburg bis Offenbach	46	9 099,0	1 768,6	307,0	46,5	33,7	6 674,6
von Offenbach bis zum Rhein	41	18 876,2	4 290,8	568,4	122,4	30,1	13 863,5
Neckar von Plochingen bis zum Rhein	203	12 054,6	1 427,2	1 563,2	207,2	129,7	7 700,4
Donaugebiet							
Donau von Kelheim bis Regensburg	35	3 215,2	2 146,8	6,3	2,1	2,0	179,3
von Regensburg bis Vilshofen	130	3 173,1	2 252,9	388,0	282,9	122,3	2 984,5
von Vilshofen bis zur osterreichischen Grenze	48	3 149,9	2 286,6	149,5	109,0	47,4	3 113,6
Gebiet Berlin (West)	105	6 903,8	496,8	117,4	8,4	17,0	1 117,8
Insgesamt	4 329	246 486,8¹⁾	111 471,7¹⁾	50 987,3	23 146,7	206,9	x
dar.: Durchgangsverkehr	x	13 046,0	10 492,7	7 257,1	5 877,5	556,3	x

1) Geleistete Effektivtonnenkilometer dividiert durch Beförderungsmenge.

2) Geleistete Effektivtonnenkilometer dividiert durch Länge der Wasserstraße.

1) Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme.

13.14 Güterumschlag in Binnenhäfen 1979

1 000 t

Wasserstraßengebiet Hafen	Wasserstraßengebiet			Wasserstraßengebiet Hafen	Wasserstraßengebiet		
	Insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen		Insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen
Elbegebiet	17 047	9 355	7 692	Rheingebiet	221 962	88 943	133 019
darunter:				darunter:			
Brunsbüttel	2 107	1 637	470	Andernach	3 690	3 001	689
Hamburg	10 335	5 974	4 360	Aschaffenburg	870	64	806
Kiel	487	92	395	Bamberg	973	99	875
Lubeck	437	190	247	Bingen	773	11	762
				Breisach	762	343	420
				Brohl	687	660	27
				Düsseldorf	2 366	391	1 976
Wesergebiet	13 803	6 641	7 162	Duisburg	46 110	11 599	34 511
darunter:				Emmerich	862	201	661
Brake	1 225	1 078	148	Frankfurt	6 606	1 113	5 493
Bremen	4 740	1 529	3 210	Gernsheim	698	50	648
Bremerhaven	1 148	247	902	Gustavsburg	1 110	604	507
Nordenham	1 218	1 125	93	Hanau	1 597	549	1 048
Oldenburg	1 324	26	1 298	Heilbronn	5 482	2 051	3 431
				Homburg	3 543	3 201	342
				Karlsruhe	8 462	3 526	4 936
				Kehl	1 887	440	1 447
Mittellandkanalgebiet	10 788	5 342	5 445	Koblenz	1 854	263	1 592
darunter:				Köln	13 805	4 884	8 921
Braunschweig	679	422	256	Krefeld-Uerdingen	3 805	1 363	2 442
Hannover	836	88	748	Lahnstein	700	60	640
Hildesheim	845	533	312	Leverkusen-Monheim	3 314	1 053	2 261
Misburg	704	487	217	Ludwigshafen	8 467	2 475	5 992
Osnabrück	577	31	546	Mainz	3 682	598	3 084
Peine	353	141	212	Mannheim	9 487	2 730	6 757
Salzgitter-Beddingen	2 488	1 455	1 034	Neuss	4 270	1 139	3 131
				Neuwied	2 139	693	1 446
				Offenbach	939	41	897
				Orsoy	991	99	—
Westdeutsches Kanalgebiet	39 809	19 950	19 859	Rheinberg-Ossenberg	2 328	2 272	56
darunter:				Rheinhausen	6 069	587	5 482
Botrop	1 274	1 274	—	Schweinfurt	490	29	461
Castrop-Rauxel	919	402	517	Speyer	3 419	2 985	434
Dorsten (Hervest)	633	432	201	Stuttgart	1 802	77	1 725
Dortmund	6 201	2 100	4 101	Walsum	4 818	3 114	1 704
Emden	2 768	1 603	1 165	Weil	726	22	704
Essen	991	37	954	Wesel	545	90	455
Gelsenkirchen	4 720	3 234	1 485	Wesseling	3 050	2 060	990
Hamm	1 710	103	1 607	Wiesbaden	1 471	145	1 326
Hamm-Bossendorf	1 536	1 536	—	Worms	1 496	167	1 329
Herne	113	112	1	Würzburg	1 283	103	1 181
Leer	663	92	572				
Lünen	2 282	885	1 397	Donaugebiet	3 771	2 182	1 589
Marl-Brassert	1 770	1 073	697	dar.: Regensburg	3 171	1 889	1 282
Mülheim/Ruhr	526	73	453				
Münster	1 361	4	1 357	Gebiet Berlin (West)	6 905	2 771	4 134
Rhein-Lippe-Häfen	2 498	2 105	393	Insgesamt	314 085	135 185	178 900
Wanne-Eickel	1 798	1 685	112				

13.15 Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich

1 000 t

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1975	1976	1977	1978	1979
Verkehr der deutschen Rheinhäfen						
untereinander	V = E	22 064	24 119	22 537	22 421	24 638
mit anderen Häfen des Bundesgebietes ¹⁾	V	16 585	16 463	16 368	16 186	17 774
	E	7 914	7 378	6 914	6 831	8 254
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen ¹⁾	V	31 339	29 843	33 243	37 342	33 318
	E	52 116	55 812	52 447	58 900	61 858
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz	V	4 057	3 246	2 741	2 436	2 745
	E	5 818	5 554	4 847	5 704	5 654
mit anderen Häfen außerhalb des Bundesgebietes ¹⁾	V	231	167	172	212	175
	E	644	785	850	906	897
Verkehr der deutschen Nichtrheinhäfen über den Rhein						
untereinander	V = E	2 384	2 550	2 660	2 700	2 838
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen ¹⁾	V	7 684	7 956	9 484	10 526	8 527
	E	16 113	16 363	17 612	17 865	16 084
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz ¹⁾	V	2 042	1 881	1 850	2 027	2 132
	E	5 402	5 240	4 702	4 902	4 994
mit anderen Häfen außerhalb des Bundesgebietes ¹⁾	V	184	170	62	126	241
	E	116	71	87	51	60
Internationaler Durchgangsverkehr	zu Tal	3 835	2 835	4 385	4 238	3 963
	zu Berg	8 101	7 103	9 807	8 915	9 071
Rhein-See-Verkehr	zu Tal	817	364	739	894	897
	zu Berg	690	307	714	784	865
Insgesamt		188 136	188 209	192 218	203 966	204 986

1) Ohne Rhein-See-Verkehr.

13.16 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen							ausschließlich im Werkverkehr tätig	
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt					im sonstigen Verkehr		außerhalb des Verkehrs
			zusammen	ausschließlich i. d. Binnenschifffahrt tätig	mit wirtschaftl. Schwerpunkt i. d. Binnenschifffahrt	mit nebengewerblicher Binnenschifffahrtstätigkeit				
Unternehmen am 30. 6. 1979	Anzahl	2 223	2 142	1 917	140	33	52	81		
Verfügbare Schiffe am 30. 6. 1979	Anzahl	3 505	3 191	2 078	850	158	105	314		
Güterschiffe ¹⁾	1 000 t	3 537	3 328	1 731	1 315	192	90	209		
Schubboote und Schlepper ¹⁾	Anzahl	176	139	80	45	6	8	37		
Fahrgastschiffe ¹⁾	1 000 kW	106	96	24	65	5	2	10		
	Anzahl	455	455	236	168	34	17	—		
	1 000 ²⁾	146	146	49	80	14	3	—		
Beschäftigte am 30. 6. 1979	Anzahl	12 723	12 092	6 527	4 452 ⁴⁾	823	290	631		
Fahrendes Personal	Anzahl	11 045	10 465	5 991	3 521	687	266	580		
Schiffseigner u. Mithelf. Familienangehörige	Anzahl	2 515	2 506	2 407	78	2	19	9		
Landpersonal	Anzahl	1 678	1 627	536	931	136	24	51		
Umsatz 1978 ³⁾	Mill. DM	x	1 693	550	975	139	30	x		
aus Schub- und Schleppleistungen für andere Unternehmen	Mill. DM	x	23	14	9	0	0	x		
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen ⁴⁾	Mill. DM	x	1 067	484	473	80	29	x		
in der Güterschifffahrt ³⁾	Mill. DM	x	646	345	260	22	19	x		
in der Tankschifffahrt	Mill. DM	x	302	113	131	49	9	x		
in der Personenschifffahrt	Mill. DM	x	118	25	83	10	1	x		

*) Nur Güter- und Personenverkehr betreibende Unternehmen, jedoch ohne die ausschl. in der Fahr- und Hafenschifffahrt tätigen Unternehmen.

¹⁾ Einschl. angemieteter Binnen- und Seeschiffe, abzüglich Vermietungen ins Ausland.

²⁾ Personenplätze.

³⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer, einschl. Umsätze aus Güterbeförderungen mit Hilfe von Unterfrachtführern.

⁴⁾ Ohne Umsätze aus Güterbeförderungen mit Hilfe von Unterfrachtführern.

³⁾ Ohne Tankschifffahrt.

⁴⁾ Außerdem wurden in Unternehmen mit Schwerpunkt in der Binnenschifffahrt noch 1 941 Personen ausschl. mit anderen Tätigkeiten als solchen in der Binnenschifffahrt beschäftigt.

13.17 Bestand an Seeschiffen*)

13.17.1 Nach Art der Verwendung

Verwendungsart Fahrzeugart	31. 12. 1978				31. 12. 1979			
	insgesamt		darunter Motorschiffe		insgesamt		darunter Motorschiffe	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Handelschiffe ¹⁾	1 599	8 493	1 555	5 586	1 540	7 866	1 496	5 140
Fahrgastschiffe	134	91	133	91	143	101	142	101
Trockenfrachtschiffe ²⁾	1 324	5 326	1 303	4 930	1 263	5 082	1 239	4 562
Tankschiffe ¹⁾	141	3 075	119	565	134	2 683	115	477
Seefischereifahrzeuge	136	117	136	117	121	109	120	109
Andere Fahrzeuge	478	340	330	179	464	304	326	169
Insgesamt	2 213	8 950	2 021	5 882	2 125	8 279	1 942	5 417

13.17.2 Handelsschiffe am 31. 12. 1979 nach Tonnageklassen und Baujahren

Schiffstonnage von ... bis ... BRT	Handelsschiffe insgesamt		Darunter				Schiffstonnage von ... bis ... BRT	Handelsschiffe insgesamt		Darunter			
	Anzahl	1 000 BRT	Trockenfrachtschiffe ²⁾		Tankschiffe ¹⁾			Anzahl	1 000 BRT	Trockenfrachtschiffe ²⁾		Tankschiffe ¹⁾	
Baujahr der Schiffe von ... bis ...	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Baujahr der Schiffe von ... bis ...	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
nach Tonnageklassen													
100 — 299	346	72	216	49	34	5	8 000 — 9 999	69	645	69	645	—	—
300 — 499	415	195	383	181	15	7	10 000 — 14 999	51	620	50	609	—	—
500 — 999	303	285	263	249	21	20	15 000 — 19 999	21	386	18	327	3	59
1 000 — 1 599	115	173	88	134	24	36	20 000 — 29 999	38	966	37	944	—	—
1 600 — 2 999	30	66	25	59	3	6	30 000 — 39 999	18	595	15	492	3	103
3 000 — 3 999	25	88	22	77	2	7	40 000 — 49 999	7	308	7	308	—	—
4 000 — 5 999	50	251	41	209	6	27	50 000 — 99 999	18	1 204	10	666	8	538
6 000 — 7 999	21	147	19	134	2	13	100 000 und mehr	13	1 863	—	—	13	1 863
nach Baujahren der Schiffe													
vor 1960	308	167	252	125	10	5	1970 — 1974	392	2 541	331	2 238	41	293
1960 — 1964	126	183	73	98	16	66	1975 — 1976	96	1 797	77	399	18	1 398
1965 — 1969	275	1 028	216	616	33	384	1977 — 1979	343	2 149	314	1 606	16	538

*) Schiffe von 100 BRT Raumgehalt und mehr; ohne Bundesmarine.

¹⁾ Einschl. Bunkerboote.

²⁾ Einschl. 1 Massengut-Ölschiff mit 42 384 BRT.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

13.18 Schiffsverkehr über See 1979*)

13.18.1 Nach Häfen

Hafen	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen				insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen			
			innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb des Bundesgebietes				innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb des Bundesgebietes	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Ostseehäfen	25 259	43 567	1 963	435	21 765	42 554	25 050	43 437	1 433	292	20 891	41 410
Lübeck	6 585	17 646	94	38	5 809	17 233	6 581	17 627	25	14	5 808	16 805
Puttgarden	9 210	18 410	—	—	9 210	18 410	9 212	18 412	—	—	9 212	18 412
Kiel	2 442	4 602	90	21	2 187	4 498	2 353	4 533	35	7	1 902	4 163
Rendsburg	512	267	88	23	375	235	407	226	37	4	34	8
Flensburg	1 268	453	661	127	552	315	1 256	450	48	7	316	168
Übrige Ostseehäfen	5 242	2 189	1 030	225	3 632	1 862	5 241	2 189	1 288	260	3 619	1 853
Nordseehäfen	82 270	165 066	45 564	15 239	25 319	119 933	82 517	163 697	45 513	15 114	24 696	79 648
Brunsbüttel	665	4 093	113	24	289	3 802	684	4 054	319	125	128	234
Hamburg	15 902	64 091	660	672	10 571	50 835	16 617	63 777	1 564	891	11 137	36 986
Cuxhaven	1 008	1 046	455	594	425	393	789	997	527	630	65	226
Bremen Stadt	7 276	18 541	689	1 185	4 107	9 974	7 154	18 675	118	52	4 825	12 627
Bremerhaven	3 605	27 346	334	441	2 637	22 847	3 516	27 302	284	353	2 459	22 634
Bremische Häfen ¹⁾	10 756	45 785	1 017	1 611	6 629	32 740	10 589	45 824	400	404	7 206	35 109
Brake	1 000	3 538	95	42	514	2 917	1 217	3 212	122	31	669	977
Nordenham	705	3 411	110	173	448	2 901	729	2 706	75	15	221	516
Wilhelmshaven	1 618	21 378	197	298	811	19 694	1 617	21 376	630	1 285	154	357
Emden	3 123	6 356	1 846	751	515	2 906	3 109	6 398	2 070	854	579	2 726
Übrige Nordseehäfen	47 368	15 266	41 065	11 060	5 002	3 665	47 085	15 200	39 804	10 879	4 459	2 365
Insgesamt	107 529	208 633	47 527	15 674	47 084	162 487	107 567	207 134	46 946	15 406	45 587	121 058

13.18.2 Nach Flaggen

Flagge	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes			im Verkehr mit Häfen innerhalb des Bundesgebietes			nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes			im Verkehr mit Häfen innerhalb des Bundesgebietes		
	insgesamt		darunter mit Ladung	insgesamt		darunter mit Ladung	insgesamt		darunter mit Ladung	insgesamt		darunter mit Ladung
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Bundesrepublik Deutschland	19 717	32 506	17 616	30 683	50 837	17 976	19 838	33 141	17 305	28 483	50 850	18 040
Deutsche Demokratische Republik	550	1 297	385	708	15	57	508	1 255	277	837	7	15
Algerien	63	681	31	554	1	3	66	674	55	189	—	—
Belgien	140	2 044	122	1 838	15	159	144	2 154	103	1 239	6	76
China, Volksrepublik	200	1 217	163	952	32	177	209	1 254	118	713	27	156
Dänemark	10 228	17 262	9 677	16 727	137	172	10 179	17 205	9 637	15 797	149	155
Finnland	752	3 076	687	2 942	12	44	714	3 111	492	2 188	40	110
Frankreich	285	3 808	217	3 409	13	99	276	3 579	197	1 691	10	196
Griechenland	1 113	8 888	640	6 493	162	807	1 113	8 753	733	3 454	73	488
Großbritannien und Nordirland	2 026	15 492	1 508	14 010	194	805	2 038	16 087	1 082	6 784	179	770
Indien	91	1 052	52	803	13	70	89	945	55	327	2	37
Italien	103	1 283	83	1 134	4	27	102	1 215	39	302	5	40
Japan	199	2 819	144	2 424	10	94	210	3 085	130	2 031	11	129
Jugoslawien	80	661	55	484	7	62	79	638	59	327	5	47
Liberia	806	16 077	629	14 882	89	570	790	15 588	304	1 993	68	680
Niederlande	1 374	5 636	1 056	4 623	239	460	1 358	5 547	820	3 206	198	271
Norwegen	1 807	9 498	1 439	8 286	72	211	1 786	9 224	1 260	4 572	84	460
Panama	1 095	2 943	880	2 240	388	351	1 109	3 039	826	1 466	366	297
Polen	651	2 423	411	1 646	12	27	663	2 448	408	1 304	9	16
Schweden	2 855	10 428	2 531	9 402	91	147	2 837	10 135	2 425	8 571	109	252
Singapur	634	3 871	507	3 274	104	459	636	3 894	495	2 193	86	373
Sowjetunion	1 970	6 300	1 319	4 800	110	257	1 939	6 101	1 245	3 232	104	306
Spanien	196	561	150	480	11	21	191	545	125	178	13	25
Vereinigte Staaten	334	4 239	312	4 069	76	46	332	4 215	308	3 897	79	44
Zypern	2 618	1 760	2 513	1 593	72	98	2 630	1 778	2 491	1 577	69	90
Übrige Flaggen	1 869	10 097	1 385	7 680	192	922	1 848	9 959	1 460	7 043	116	718
Insgesamt	51 756	165 919	44 512	146 136	52 908	24 121	51 684	165 569	42 449	103 594	52 665	23 791

*) Tab. 13.18.1: einschl. Zwischenverkehr; Tab. 13.18.2: ohne Zwischenverkehr.

1) Die Bremischen Häfen umfassen die Häfen Bremen Stadt und Bremerhaven. Schiffe, die

auf einer Reise Bremen Stadt und Bremerhaven angelaufen haben, sind nur einmal gezählt worden.

13.19 Güterverkehr über See

13.19.1 Nach Güterhauptgruppen 1979

1 000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr			
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		zusammen		darunter mit europäischen Häfen	
				V = E	V	E	V	E	V	E
			V = Versand, E = Empfang →						
00	Lebende Tiere	9,7	2,9	—	—	3,5	3,2	1,8	3,2
01	Getreide	5 257,0	206,4	146,3	0,5	895,8	4 007,9	846,5	528,6
02	Kartoffeln	31,8	0,3	—	—	28,5	3,0	21,4	0,2
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	2 242,1	2,5	—	0,7	509,4	1 729,5	503,4	97,3
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	608,9	6,4	—	—	100,3	502,3	46,9	80,9
05	Holz und Kork	2 427,9	42,4	—	0,2	158,9	2 226,5	141,8	1 015,4
06	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	707,7	3,1	—	0,0	161,9	542,6	107,9	53,6
11	Zucker	747,5	0,3	—	—	311,6	435,5	39,5	29,9
12	Getränke	642,6	6,6	—	—	432,8	203,2	199,2	169,1
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	1 380,7	3,7	—	—	265,6	1 111,4	157,6	118,7
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	1 112,2	7,4	—	—	624,2	480,6	115,2	259,8
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	1 284,3	8,2	—	—	572,0	704,1	178,8	200,3
17	Futtermittel	6 979,6	308,1	1,0	—	1 089,8	5 580,6	973,1	563,8
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette	3 468,7	178,6	—	—	389,6	2 900,5	208,5	439,8
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	7 311,4	190,7	—	—	151,7	6 969,0	134,2	2 737,5
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	22,0	1,4	—	—	9,1	11,4	1,3	2,4
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	4 063,2	18,8	—	—	3 839,4	204,9	1 838,1	161,7
31	Rohes Erdöl	42 815,0	—	—	—	0,0	42 815,0	—	21 322,0
32	Kraftstoffe und Heizöl	16 152,9	3 301,4	—	5,9	1 808,8	11 036,9	1 792,2	8 885,4
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	38,5	0,5	—	—	33,3	4,7	33,1	4,7
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	959,8	8,2	—	—	367,8	583,8	254,2	317,9
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	15 947,6	—	—	—	0,3	15 947,3	0,1	5 464,9
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	3 714,8	0,2	—	—	44,1	3 670,4	31,2	544,3
46	Eisen-, Stahlabfälle, -schrott, Schwefelkiesabbrände	723,8	74,0	0,3	—	130,9	518,6	122,0	452,9
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	394,0	5,6	—	—	193,0	195,4	112,8	184,1
52	Stahlhalbzeug	713,8	—	—	—	474,3	239,5	142,0	236,7
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	1 597,4	3,4	—	7,1	1 311,2	275,8	505,7	263,6
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	3 235,3	1,7	—	—	2 989,4	244,2	1 720,3	230,7
55	Rohre, Gießereierzeugnisse, Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	1 921,1	1,5	—	—	1 841,5	78,1	1 022,2	65,0
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	861,5	0,6	10,3	2,3	414,0	434,3	173,2	206,3
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	692,0	82,5	—	—	48,8	560,6	30,1	533,8
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	875,4	0,7	—	—	567,0	307,6	452,2	260,2
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	4 252,6	69,5	—	—	301,1	3 882,0	227,7	3 401,6
64	Zement und Kalk	384,9	9,0	—	—	349,0	27,0	87,0	24,9
65	Gips	24,3	0,2	—	—	23,7	0,4	5,8	0,2
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	583,6	66,8	—	—	353,7	163,1	102,9	110,8
71	Natürliche Düngemittel	1 880,5	3,5	—	—	43,6	1 833,4	41,3	762,5
72	Chemische Düngemittel	3 391,5	96,1	3,4	7,0	2 416,3	868,7	780,9	481,5
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	3 607,3	83,5	—	1,5	2 728,7	793,6	1 818,3	609,8
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	150,2	—	—	—	130,9	19,3	49,2	5,7
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	180,4	0,3	—	—	161,9	18,2	110,7	17,5
84	Zellstoff und Altpapier	1 639,0	5,1	—	—	58,9	1 575,0	36,4	997,2
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	1 718,6	1,4	—	0,3	1 340,5	376,5	536,2	217,9
91	Fahrzeuge	1 741,1	0,3	—	0,0	1 406,8	334,0	451,5	115,0
92	Landwirtschaftliche Maschinen	114,0	0,1	—	—	85,8	28,0	41,4	13,8
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	2 493,1	3,2	0,0	0,1	1 980,1	509,7	397,5	234,1
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	612,5	4,0	0,1	—	465,8	142,6	104,2	69,2
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	394,6	10,8	—	0,0	266,5	117,4	94,5	54,6
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	650,3	0,7	0,1	—	225,1	424,3	94,4	40,0
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	4 080,4	3,7	—	0,0	1 054,7	3 022,1	340,8	2 363,5
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	4 688,5	178,2	—	0,0	2 219,4	2 290,8	1 557,1	1 394,6
	Insgesamt	161 527,8	5 004,7	161,6	25,6	35 381,0	120 954,9	18 783,9	56 349,2

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

13.19 Güterverkehr über See
13.19.2 Nach Verkehrsbezirken 1979

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks ¹⁾	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr							
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		zusammen		mit europäischen Häfen		mit außer-europäischen Häfen			
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E		
	V = Versand, E = Empfang →												
012	Flensburg/Ostsee	36,6	353,9	0,5	—	40,9	463,5	38,9	460,2	1,9	3,3		
013	Husum/Nordsee	200,4	286,3	—	—	48,4	185,7	48,4	183,5	—	2,2		
014	Heide	318,1	62,5	—	—	368,0	4 922,7	366,5	979,0	1,5	3 943,7		
016	Kiel/Kielerförde	56,3	116,5	0,7	—	444,7	1 621,4	429,3	1 513,4	15,4	108,0		
017	Kiel/Übrige Häfen	84,8	12,6	—	—	1 665,7	1 173,9	1 665,7	1 173,9	—	—		
018	Lübeck (Stadt)	18,7	99,1	0,5	—	2 640,5	4 115,7	2 627,0	3 914,2	13,5	201,5		
019	Itzehoe/Ratzeburg	12,8	108,0	—	—	27,5	1 466,1	27,5	756,1	—	710,1		
020	Hamburg (Stadt)	1 255,9	498,2	159,8	13,3	13 838,6	45 515,3	5 823,9	21 088,4	8 014,8	24 426,8		
031	Stade/Harburg	22,0	10,7	—	—	894,7	2 350,7	717,3	898,2	177,3	1 452,5		
034	Brake	97,1	408,4	—	—	1 667,3	7 274,4	939,7	2 790,6	727,6	4 483,7		
041	Emden (Stadt)	479,7	105,9	—	—	2 844,4	5 865,0	1 204,9	3 393,4	1 639,5	2 471,6		
042	Wilhelmshaven	2 145,7	409,9	0,1	—	702,1	31 994,5	659,2	13 281,8	42,9	18 712,8		
043	Meppen	18,8	0,5	—	—	0,6	167,3	0,6	167,3	—	—		
044	Oldenburg	—	4,2	—	—	20,0	70,0	20,0	70,0	—	—		
061	Bremen (Stadt)	118,0	2 293,1	—	12,3	6 975,3	6 577,5	3 658,6	3 887,1	3 316,7	2 690,5		
062	Bremerhaven (Stadt)	47,8	216,5	—	0,0	3 202,5	7 191,3	556,5	1 792,2	2 646,0	5 399,1		
—	Übrige Verkehrsbezirke	92,0	18,4	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Insgesamt	5 004,7	5 004,7	161,6	25,6	35 381,0	120 954,9	18 783,9	56 349,2	16 597,1	64 605,7		

13.19.3 Grenzüberschreitender Verkehr 1979 nach Aus- bzw. Einladeländern

1 000 t

Aus- bzw. Einladeland	Ver-sand	Emp-fang	Aus- bzw. Einladeland	Ver-sand	Emp-fang	Aus- bzw. Einladeland	Ver-sand	Emp-fang
Europa	18 783,9	56 349,2	Mosambik	30,6	31,1	Amerika	6 963,6	26 068,3
Albanien	13,9	6,1	Namibia	41,9	14,2	Antillen, Niederländische	11,1	78,9
Belgien	215,1	834,7	Nigeria	603,0	4 587,5	Argentinien	216,0	956,5
Bulgarien	25,6	22,4	Senegal	19,2	184,6	Barbados, Grenada	19,2	0,5
Dänemark	3 475,7	2 912,4	Sierra Leone	27,9	11,6	Belize ²⁾ , Bahamas	20,6	637,0
Finnland	1 390,3	2 138,9	Somalia	16,3	1,1	Brasilien	792,9	3 747,1
Frankreich	267,2	1 025,6	Sudan	47,5	39,3	Chile	82,4	502,3
Griechenland	160,7	108,0	Südafrika	374,8	3 371,0	Costa Rica	40,6	259,1
Großbritannien und Nordirland	2 683,3	15 537,8	Tansania	75,4	91,2	Dominikanische Republik	19,3	1,6
Irland	390,6	320,4	Togo	14,4	98,7	Ecuador	44,8	135,2
Island	43,7	85,3	Tunesien	180,2	119,4	El Salvador	34,8	102,6
Italien	260,9	633,9	Zaire	22,7	46,2	Guatemala	26,5	94,1
Jugoslawien	15,7	38,4	Übrige afrikanische Länder	28,9	1,7	Guyana	5,7	23,6
Malta	10,1	0,6	Asien	6 030,7	16 321,4	Haiti	8,3	2,7
Niederlande	1 215,1	9 410,2	Bahrain	21,9	2,2	Honduras	42,9	136,9
Norwegen	1 141,0	7 092,1	Bangladesch	49,9	20,2	Jamaika	24,9	5,7
Polen	264,5	2 139,3	Birma	26,3	28,4	Kanada	585,1	4 616,1
Portugal	251,1	276,2	China (Taiwan)	124,5	230,5	Kolumbien	119,0	327,8
Rumänien	882,5	935,9	China, Volksrepublik	1 042,2	491,9	Kuba	63,0	169,6
Schweden	3 117,4	4 401,4	Hongkong	196,5	293,6	Mexiko	240,5	100,7
Sowjetunion	2 118,8	7 445,3	Indien	709,2	278,9	Nicaragua	6,4	36,6
Spanien	511,6	581,7	Indonesien ³⁾	210,2	274,9	Panama	18,2	179,2
Türkei	326,2	402,6	Irak	191,9	314,2	Panamakanal-Zone	11,4	7,3
Übrige europäische Länder	2,9	0,0	Iran	217,5	1 792,6	Peru	56,5	426,8
Afrika	3 197,3	17 681,2	Israel	176,3	234,2	Puerto Rico	32,6	10,0
Ägypten	273,3	1 178,8	Japan	495,5	510,1	Surinam	12,6	4,0
Algerien	604,8	2 922,0	Jemen, Arabische Republik	49,2	0,2	Trinidad und Tobago	29,8	202,7
Angola	30,6	6,6	Jordanien	112,4	0,3	Uruguay	35,1	33,4
Äthiopien	36,8	10,5	Katar	47,7	219,2	Venezuela	384,1	1 809,7
Benin	11,0	14,0	Korea, Republik	98,7	80,7	Vereinigte Staaten	3 964,2	11 407,9
Dschibuti	8,5	4,9	Korea, Volksdem. Republik	3,4	47,8	Übrige amerikanische Länder	15,1	52,7
Elfenbeinküste	71,4	259,6	Kuwait	162,4	652,0	Australien und Ozeanien	356,5	4 409,1
Gabun	6,0	78,6	Libanon	77,4	0,4	Australien	276,3	4 012,0
Ghana	67,0	116,2	Malaysia, Brunei	138,7	364,8	Fidschi, Tonga	7,9	34,7
Guinea	8,9	1 123,9	Oman	54,5	3,0	Hawai (Vereinigte Staaten)	2,8	16,8
Kamerun	44,6	72,1	Pakistan	124,3	34,3	Irian Jaya ⁴⁾	—	45,7
Kanarische Inseln	61,0	8,0	Philippinen	57,0	298,5	Neuseeland	36,3	66,6
Kenia	59,3	82,0	Saudi-Arabien	567,5	6 717,7	Papua-Neuguinea	7,4	227,4
Kongo	13,1	85,5	Singapur	443,6	237,5	Polynesien, Französisch	24,7	0,0
Liberia	33,6	1 362,3	Sri Lanka	53,1	49,2	Übrige australische und ozeanische Länder	1,1	5,9
Libyen	220,7	978,1	Syrien	148,2	161,6	Nicht ermittelte Länder	48,9	125,6
Madagaskar	23,3	17,5	Thailand	130,0	725,8	Insgesamt	35 381,0	120 954,9
Marokko	130,1	594,5	Vereinigte Arabische Emirate	190,8	2 236,1			
Mauritanien	2,4	150,6	Vietnam	58,0	—			
Mauritius	8,1	17,9	Zypern	35,9	20,2			
			Übrige asiatische Länder	16,0	0,4			

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

2) Ohne Irian Jaya.

3) Bisher Britisch Honduras.

4) Bisher Westirien.

13.19 Güterverkehr über See

13.19.4 Nach Flaggen*)

1 000 t

Flagge	1977		1978		1979	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Bundesrepublik Deutschland	8 206,1	15 303,6	7 909,5	14 179,9	8 784,2	15 670,3
Deutsche Demokratische Republik	395,7	782,5	225,9	470,9	229,4	601,9
Algerien	55,4	189,7	110,5	265,8	182,8	942,7
Belgien	190,5	1 995,7	265,8	2 777,1	191,6	1 915,1
China, Volksrepublik	500,7	170,7	175,2	217,1	737,2	624,5
Dänemark	2 121,4	2 675,3	2 256,8	2 718,2	2 008,4	3 247,1
Finnland	832,4	1 644,0	723,3	2 470,6	660,5	2 165,1
Frankreich	353,3	2 548,4	546,9	1 908,7	341,4	2 399,6
Griechenland	2 485,8	8 162,7	3 309,5	8 515,4	2 844,8	10 436,0
Großbritannien und Nordirland	2 536,2	13 214,1	3 239,5	12 241,1	2 608,3	16 476,9
Indien	636,3	1 145,1	554,8	670,4	243,4	987,9
Italien	138,8	2 306,9	119,3	2 133,9	272,6	2 343,0
Japan	338,0	3 010,7	430,8	2 086,8	558,9	1 512,2
Jugoslawien	221,6	407,4	219,8	149,7	303,9	674,3
Liberia	1 488,9	18 314,2	1 815,9	18 976,3	1 757,6	22 328,9
Niederlande	1 206,3	2 947,2	1 267,7	3 391,3	1 249,7	4 337,0
Norwegen	2 051,9	8 425,2	1 677,1	6 702,2	1 641,1	7 815,3
Panama	694,4	2 386,3	1 030,2	2 605,3	1 118,5	2 504,1
Polen	413,2	1 748,8	438,0	1 890,6	418,4	2 032,2
Schweden	1 600,4	3 147,4	1 569,4	4 135,3	1 534,6	3 345,0
Singapur	778,5	2 956,2	896,2	3 130,8	1 345,4	3 963,0
Sowjetunion	1 877,7	6 336,3	2 242,1	7 260,5	2 643,7	6 942,4
Spanien	246,4	230,7	245,4	277,4	228,3	821,8
Vereinigte Staaten	674,9	1 048,5	652,8	1 112,6	696,9	1 368,2
Zypern	452,3	407,9	405,6	603,4	328,0	610,2
Übrige Flaggen	1 880,3	2 653,5	2 160,3	3 628,1	2 613,1	4 915,7
Insgesamt	32 377,4	104 159,0	35 028,3	104 519,4	35 542,7	120 980,4

*) Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie grenzüberschreitender Verkehr.

13.20 Güterumschlag in Seehäfen

1 000 t

Hafen	1978			1979		
	insgesamt	Einladungen	Ausladungen	insgesamt	Einladungen	Ausladungen
Ostseehäfen	12 073,1	4 525,8	7 547,3	12 931,7	4 985,1	7 946,7
Lübeck	6 249,2	2 296,6	3 952,6	6 876,4	2 661,6	4 214,8
Puttgarden	2 398,4	1 455,6	942,8	2 635,6	1 562,0	1 073,6
Kiel	1 548,6	410,5	1 138,1	1 504,4	428,0	1 076,4
Rendsburg	606,8	29,4	577,4	656,0	29,4	626,6
Flensburg	752,6	48,8	703,7	780,4	37,9	742,5
Übrige Ostseehäfen	517,5	284,9	232,6	479,0	266,2	212,9
Nordseehäfen	137 155,4	35 403,8	101 751,6	153 537,6	35 517,6	118 020,0
Brunsbüttel	5 339,6	657,9	4 681,7	5 619,2	659,0	4 960,3
Hamburg	53 332,2	14 373,7	38 958,5	61 246,4	15 219,7	46 026,7
Cuxhaven	320,9	38,5	282,4	378,0	33,5	344,6
Bremen Stadt	14 579,5	6 523,6	8 056,0	15 968,9	7 086,0	8 882,9
Bremerhaven	8 997,3	3 044,1	5 953,1	10 661,3	3 253,4	7 407,8
Brake	3 892,9	1 244,2	2 648,7	3 931,2	1 055,6	2 875,6
Nordenham	4 708,4	626,4	4 081,9	5 260,0	494,4	4 765,6
Wilhelmshaven	31 127,8	3 160,3	27 967,5	34 734,3	2 793,0	31 941,4
Emden	8 274,5	3 992,0	4 282,5	9 300,3	3 329,4	5 970,8
Übrige Nordseehäfen	6 582,3	1 743,0	4 839,3	6 437,9	1 593,6	4 844,3
Insgesamt	149 228,5	39 929,5	109 298,9	166 469,3	40 502,7	125 966,6

13.21 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

13.21.1 Schiffsverkehr*)

Art und Flagge der Schiffe	Schiffe				Raumgehalt			
	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
	Anzahl				1 000 NRT			
Handelsschiffe	52 007	52 715	50 570	51 676	44 113	47 468	48 448	52 057
dar.: mit Ladung	38 646	39 111	37 375	38 434	29 823	31 395	32 319	35 030
Sonstige Schiffe	5 758	4 577	4 887	5 001	1 179	879	872	1 234
Insgesamt	57 765	57 292	55 457	56 677	45 292	48 346	49 320	53 291
dar.: Schiffe der Bundesrep. Deutschland	34 217	33 968	33 238	33 654	10 499	10 746	10 936	11 087

*) Ausschl. der Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (Ruder- und Paddelboote, Jollen usw.).

13.21.2 Güterverkehr mit Handelsschiffen

1 000 t

Gütergruppe	Richtung West-Ost (Brunsbüttel-Holtenau)				Richtung Ost-West (Holtenau-Brunsbüttel)			
	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Beförderte Güter insgesamt								
Massengüter	14 436	16 470	17 666	18 862	21 466	21 198	21 657	21 247
Kohle	1 046	1 253	1 300	1 249	4 186	3 056	3 300	2 749
Eisen und Stahl	2 484	2 811	2 967	3 011	2 170	2 535	2 279	2 137
Holz	476	48	61	102	3 986	4 826	5 876	5 923
Getreide	889	2 874	2 121	3 032	1 125	957	732	787
Erze	630	604	827	827	463	231	214	199
Erdöl und -derivate	2 794	2 683	3 184	3 391	4 053	3 974	3 544	3 823
Übrige	6 117	6 197	7 206	7 250	5 484	5 619	5 712	5 629
Stückgüter	7 049	6 849	7 253	8 351	11 255	12 820	13 150	13 623
Insgesamt	21 485	23 318	24 919	27 213	32 721	34 019	34 807	34 870
darunter auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland								
Massengüter	5 750	6 388	6 496	6 768	6 740	7 011	7 557	7 031
Kohle	266	324	414	445	206	106	127	63
Eisen und Stahl	792	853	940	997	508	598	570	558
Holz	278	15	15	36	1 635	2 026	2 526	2 189
Getreide	402	840	597	676	638	638	509	569
Erze	55	64	72	65	45	32	40	46
Erdöl und -derivate	1 530	1 619	1 631	1 656	2 003	1 900	2 052	1 864
Übrige	2 427	2 673	2 827	2 893	1 706	1 711	1 733	1 742
Stückgüter	1 551	1 503	1 737	1 834	2 280	2 365	2 344	2 590
Zusammen	7 301	7 891	8 233	8 601	9 019	9 377	9 901	9 621

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

13.22 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung*)

Art der Luftfahrttätigkeit Wirtschaftsgliederung	Unternehmen 1. 7. 1979	Luftfahrtpersonal 1. 7. 1979			Luftfahrtsatz 1979 ²⁾			Luftfahrzeug- bestand 1. 7. 1979 ²⁾
		insgesamt	fliegendes Personal	sonstiges Luftfahrt- personal	insgesamt	darunter		
						Personen- verkehr	Güter- verkehr	
		Anzahl			Mill. DM			Anzahl
Unternehmen mit Schwerpunkt in der Luftfahrt	113	31 553	7 853	23 700	6 049	4 867	1 146	611
Personen- und Güterbeförderung	72	31 279	7 713	23 566	6 017	4 864	1 146	408
Linienverkehr	1	27 265	5 581	21 684	4 585	3 548	1 037	95
Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr	6	3 377	1 801	1 576	1 336	1 232	104	48
Taxi- und sonstiger Nahluftverkehr	65	637	331	306	96	84	5	265
Flüge für andere Zwecke	41	274	140	134	32	3	1	203
Reklame- und Bildflüge	23	106	67	39	14	1	0	57
Sonstige Flüge ³⁾	18	168	73	95	18	2	1	146
Unternehmen mit nebegewerblicher Luftfahrttätigkeit	10	69	56	13	14	13	—	52
Verarbeitendes Gewerbe	8	45	35	10	9	8	—	41
Handel	1	18	15	3	1	1	—	8
Sonstige Tätigkeit ⁴⁾	1	6	6	—	4	4	—	3
Insgesamt	123	31 622	7 909	23 713	6 063	4 880	1 146	663

*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Verfügbarer Bestand (Eigentumsbestand zuzüglich Anmietungen abzüglich Vermietungen).

3) Land- und forstwirtschaftliche Flüge, Schul- und Vermessungsflüge, Pipelineüberwachungsflüge.

4) Z. B. Vermietung von Luftfahrzeugen und Luftfahrzeugprüferäten, Flugplatzgaststätten, Luftfahrt-Versicherungen, Spedition und Lagerei.

13.23 Bestand an Flugzeugen und Hubschraubern*)

Stichtag 31. 12.	Insgesamt	Flugzeuge mit einem Startgewicht über ... bis ... t						Hubschrauber
		bis 2	2 — 5,7	5,7 — 14	14 — 20	über 20		
						zusammen	darunter mit Strahltriebwerken	
1977	6 563	5 586	484	43	7	148	141	295
1978	6 984	5 898	546	57	11	147	140	325
1979	7 340	6 197	587	54	4	147	140	351
1980	6 931	5 727	621	59	5	153	146	366

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — In die Luftfahrzeugrolle eingetragene Luftfahrzeuge einschl. Sport- und Privatflugzeuge.

Quelle: Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

13.24 Verkehr auf Flugplätzen 1980

Flugplatz	Gestartete Flugzeuge		Fluggäste ¹⁾			Fracht ¹⁾			Post ¹⁾		
	insgesamt	darunter im gewerblichen Verkehr	Zu- steiger ²⁾	Aus- gang ²⁾	Durch- gang ²⁾	Ein- ladung ²⁾	Aus- ladung ²⁾	Durch- gang ²⁾	Ein- ladung ²⁾	Aus- ladung ²⁾	Durch- gang ²⁾
Hamburg	50	33	2 156	2 178	220	9 920	19 036	12 109	5 546	5 013	1 185
Hannover	37	22	965	988	113	5 087	4 949	814	2 494	2 456	154
Bremen	22	14	330	334	11	1 477	3 119	43	1 018	711	2
Düsseldorf	58	44	3 519	3 542	166	15 132	19 509	3 150	3 375	1 808	328
Köln/Bonn	36	20	948	971	90	23 232	25 185	2 682	4 708	4 031	179
Frankfurt am Main	111	106	8 379	8 456	771	305 805	288 867	36 006	43 642	45 217	2 258
Stuttgart	46	29	1 293	1 328	146	9 024	10 875	980	3 543	2 749	294
Nürnberg	29	8	385	386	35	1 580	3 636	195	2 556	1 782	24
München	71	48	2 854	2 877	306	13 490	16 990	9 130	5 054	5 378	511
Berlin (West)	29	28	2 242	2 238	—	3 465	7 862	—	5 474	5 680	—
Saarbrücken	13	7	80	81	7	33	156	—	0	—	—
Übrige Flugplätze	1 710	82	305	304	—	803	31	—	—	16	—
Insgesamt	2 212	441	23 456	23 683	1 864	389 046	400 214	65 109	77 410	74 840	4 936

¹⁾ Nur gewerblicher Verkehr.

²⁾ Einschl. Mehrfachzählungen des Umsteige- bzw. Umladeverkehrs.

³⁾ Die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen; einschl. Mehrfachzählungen.

13.25 Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1980*)

13.25.1 Nach Ländern**)

Tonnen

Land	Versand	Empfang	Land	Versand	Empfang	Land	Versand	Empfang
Europa	52 362	50 173	Übrige Länder	1 213	825	Asien	67 646	73 700
Belgien	1 188	1 174	Afrika	26 968	13 377	China (Taiwan)	649	1 765
Dänemark	1 078	2 216	Ägypten	2 392	1 840	Hongkong	2 456	5 815
Finnland	1 6**	477	Algerien	1 896	61	Indien	2 390	9 823
Frankreich	3 830	5 550	Kenia	2 377	5 795	Indonesien	447	200
Griechenland	3 036	3 559	Libyen	1 153	80	Irak	1 483	549
Großbritannien und Nordirland	12 345	13 141	Nigeria	5 026	392	Iran	2 515	1 560
Irland	1 061	1 178	Südafrika	4 237	2 711	Israel	23 388	24 504
Italien	5 059	3 723	Tunesien	925	918	Japan	9 076	10 945
Jugoslawien	1 589	1 524	Übrige Länder	8 962	1 580	Kuwait	2 167	166
Niederlande	923	877	Amerika	74 342	95 803	Libanon	866	378
Norwegen	1 099	280	Argentinien	2 256	632	Pakistan	1 367	2 657
Österreich	2 472	1 134	Brasilien	4 590	3 699	Saudi-Arabien	7 303	1 009
Polen	683	170	Kanada	4 440	5 918	Singapur	2 662	3 602
Portugal	1 259	1 330	Kolumbien	1 093	2 975	Vereinigte Arabische Emirate	2 269	657
Schweden	2 196	941	Mexiko	1 745	1 073	Übrige Länder	8 608	10 070
Schweiz	2 888	1 710	Venezuela	869	303	Australien und Ozeanien	3 249	758
Sowjetunion	687	998	Vereinigte Staaten	57 010	79 378	Australien	3 052	629
Spanien	6 392	5 166	Übrige Länder	2 339	1 825	Übrige Länder	197	129
Türkei	929	3 981				Insgesamt	224 567	233 811
Ungarn	737	219						

*) Nur gewerblicher Verkehr.

**) Versand bzw. Empfang der Bundesrepublik Deutschland nach bzw. aus den in der Vorspalte genannten Ländern; ohne Durchgangsverkehr.

13.25 Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1980*)

13.25.2 Nach Güterhauptgruppen

Tonnen

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt ²⁾	Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes		Gebrochener Durchgangsverkehr ³⁾
			Versand	Empfang	
00	Lebende Tiere	2 119,2	1 295,8	463,7	359,7
	dar.: Zootiere	864,2	238,5	337,3	288,4
01	Getreide	103,4	57,3	36,5	9,6
02	Kartoffeln	518,1	517,7	0,2	0,3
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	19 965,1	478,4	16 311,1	3 175,6
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	64,6	8,9	44,6	11,1
05	Holz und Kork	31,9	1,9	4,5	25,5
06	Zuckerrüben	1,4	0,1	1,3	0,0
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	36 937,0	944,3	31 434,0	4 558,7
	dar.: Schnittblumen	28 628,4	208,1	26 219,3	2 201,0
11	Zucker	3,9	0,8	1,2	1,9
12	Getränke	485,1	270,4	165,5	49,3
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	3 584,9	2 566,9	630,3	387,7
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	9 277,2	984,1	4 978,0	3 315,1
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	324,5	155,3	119,8	49,3
17	Futtermittel	70,8	9,2	48,9	12,7
18	Olisaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette	58,6	25,9	12,1	20,6
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	0,3	0,1	0,2	0,1
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	1,3	0,1	0,8	0,5
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	0,0	—	0,0	0,0
31	Rohes Erdöl	4,0	1,6	0,8	1,6
32	Kraftstoffe und Heizöl	80,2	29,7	31,0	19,6
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	90,6	23,7	28,8	38,1
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	96,2	31,7	33,9	30,6
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	3,5	0,1	0,7	2,7
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	44,5	17,1	7,3	20,1
46	Eisen- und Stahlabfälle, -Schrott, Schwefelkiesabbrände	4,8	2,4	2,3	0,1
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	8,8	2,8	0,6	5,4
52	Stahlhalbzeug	1 122,7	980,1	77,2	65,3
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	32,2	25,3	3,8	3,0
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	21,0	13,5	5,6	1,9
55	Rohre, Gießereierzeugnisse, Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	1 455,7	1 130,2	199,8	125,8
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	2 767,6	1 465,2	895,2	407,1
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	30,5	6,1	17,1	7,4
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	0,6	0,1	0,4	0,1
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	281,5	100,3	115,7	65,5
64	Zement und Kalk	12,7	1,7	5,4	5,6
65	Gips	0,6	0,2	0,3	0,1
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	180,0	141,4	18,0	20,7
71	Natürliche Düngemittel	1,3	0,3	0,7	0,3
72	Chemische Düngemittel	19,8	2,8	11,1	6,0
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	1 896,4	697,0	806,4	393,0
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	8,6	7,6	1,0	0,0
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	2,0	1,7	0,2	0,2
84	Zellstoff und Altpapier	6,7	1,9	2,5	2,2
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	27 208,1	18 190,3	4 573,6	4 444,2
91	Fahrzeuge	27 139,5	15 914,9	7 063,7	4 160,8
92	Landwirtschaftliche Maschinen	1 228,1	435,0	530,7	262,3
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	141 448,1	74 048,6	42 878,2	24 521,3
	darunter:				
	Elektrotechnische Erzeugnisse	53 689,3	24 178,6	20 147,4	9 363,2
	Büromaschinen	20 038,6	3 977,1	11 431,0	4 630,5
	Nichtelektrische Motoren	949,3	503,1	266,1	180,1
	Maschinen, a. n. g.	65 598,5	44 924,3	10 601,3	10 072,9
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	5 848,1	2 969,3	1 489,4	1 389,3
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	2 044,1	1 079,0	618,1	347,0
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	60 176,7	9 866,0	36 707,2	13 603,5
	dar.: Bekleidung	28 324,9	2 461,3	20 184,1	5 679,6
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	63 376,7	26 478,9	23 949,0	12 948,8
	darunter:				
	Druckereierzeugnisse	21 865,0	11 026,5	7 490,6	3 347,9
	Feinmechanische, optische Erzeugnisse	9 484,5	4 147,6	3 161,0	2 175,8
	Kinofilme	1 596,3	562,8	734,1	299,5
	Musikinstrumente	3 281,0	992,1	1 694,6	594,3
	Schmuck, Goldwaren	467,2	173,6	156,8	136,8
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	140 342,7	63 583,4	59 482,8	17 276,5
	Insgesamt	550 531,8	224 567,0	233 811,0	92 153,8

*) Nur gewerblicher Verkehr.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

2) Ohne Mehrfachzahlungen des Umladeverkehrs und ohne ungebrochenen Durchgangs-

verkehr (38 311,6 t), der nicht nach Gütern aufgliedert werden kann.

3) Im Bundesgebiet umgeladene Gütermenge des Verkehrs zwischen Gebieten außerhalb des Bundesgebietes.

13.26 Deutsche Bundespost

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1978	1979	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1978	1979
Ämter und Arbeitsstellen¹⁾	Anzahl	19 464	19 051	Funktelegramme	1 000	371	365
des Postwesens	Anzahl	19 341	18 928	Funkgespräche	1 000	389	411
des Fernmeldewesens	Anzahl	123	123	Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	Mill. Mill. DM	313 284 446	299 297 777
Personalbestand¹⁾	Anzahl	474 553	482 742	Auszahlungen auf Zahlungs- und Postanweisungen	Mill. Mill. DM	38 53 677	33 57 593
Beamte	Anzahl	291 625	290 674	Nachnahmesendungen	Mill. Mill. DM	68 6 594	62 5 504
Angestellte ²⁾	Anzahl	33 142	36 515	Postsparkassendienst Konten ³⁾	1 000	18 313	18 606
Arbeiter ³⁾	Anzahl	113 633	119 980	Guthaben auf den Konten ³⁾	Mill. DM	25 280	26 906
Posthalter ³⁾	Anzahl	7 824	7 469	Einlagen	1 000 Mill. DM	39 653 12 486	39 904 12 713
Beamtete Nachwuchskräfte	Anzahl	4 996	7 185	Rückzahlungen	1 000 Mill. DM	20 008 10 629	19 469 11 137
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte ⁴⁾	Anzahl	23 333	20 919	Postscheckdienst Konten ³⁾	1 000	3 670	3 735
Betriebseinrichtungen¹⁾				Guthaben auf den Konten ³⁾	Mill. DM	11 781	12 060
Bahnpostwagen (posteigene)	Anzahl	844	817	Gutschriften	Mill. Mrd. DM	857 940	862 977
Kraftfahrzeuge	Anzahl	80 593	83 216	darunter:			
darunter:				Einzahlungen mit Zahlkarten und Konto-Postanweisungen	Mill. Mrd. DM	302 265	292 279
für den Fernmeldedienst	Anzahl	40 682	42 493	Übertragungen von anderen Postscheckkonten	Mill. Mrd. DM	554 675	570 698
posteigene Omnibusse	Anzahl	1 560	1 446	Lastschriften	Mill. Mrd. DM	645 939	659 977
Münz-Wertzeichengeber ³⁾	Anzahl	28 500	28 500 ^{*)}	Gewinn- und Verlustrechnung			
Postbriefkästen	Anzahl	108 832	108 832 ^{*)}	Erträge	Mill. DM	35 501	38 313
Benutzte Postfächer	Anzahl	488 715	502 731	Umsatzerlöse	Mill. DM	33 766	36 462
Sprechstellen	1 000	24 743	26 632	Postdienst	Mill. DM	8 699	10 265
Hauptanschlüsse ⁴⁾	1 000	17 460	19 075	Postscheck- und Postsparkassendienst	Mill. DM	1 315	1 511
Nebenanschlüsse (amisberechtigt)	1 000	7 132	7 404	Fernmeldedienst	Mill. DM	23 747	24 682
Öffentliche Sprechstellen	1 000	151	154	Sonstige Umsatzerlöse	Mill. DM	4	5
Telexanschlüsse	Anzahl	123 298	131 185	Anderer betriebliche Erträge	Mill. DM	194	199
Verkehrsleistungen				Zu aktivierende Eigenleistungen	Mill. DM	1 316	1 464
Briefsendungen ⁷⁾	Mill.	12 163	12 176	Nichtbetriebliche Erträge	Mill. DM	225	188
im Inland	Mill.	11 141	11 006	Aufwendungen	Mill. DM	32 206	34 612
nach dem Ausland	Mill.	429	508	Personal	Mill. DM	17 807	18 715
aus dem Ausland	Mill.	594	662	Sachaufwendungen für Betriebsführung und Unterhaltung	Mill. DM	3 731	4 076
darunter:				Verzinsung von Postsparguthaben	Mill. DM	711	909
eingeschriebene Briefsendungen	Mill.	122	125	Abschreibungen	Mill. DM	5 945	5 890
Päckchen	Mill.	238	246	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Mill. DM	1 795	1 506
Paketsendungen	Mill.	264	264	Sonstige Aufwendungen	Mill. DM	18	7
im Inland	Mill.	252	251	Ablieferung an den Bund	Mill. DM	2 199	3 509
nach dem Ausland	Mill.	9	9	Rücklagen	Mill. DM	1 200	1 650
aus dem Ausland	Mill.	4	4	Gewinn (+)	Mill. DM	+2 095	+2 051
Zugelassene Zeitungen ¹⁾	Anzahl	7 550	7 587				
Eingelieferte Zeitungen ⁸⁾	Mill.	1 928	1 970				
Ortsgespräche	Mill.	11 287	12 239				
Ferngespräche	Mill.	6 439	7 062				
nach dem Inland	Mill.	6 258	6 845				
nach dem Ausland	Mill.	181	217				
Übermittelte Telegramme	Mill.	13	13				
im Inland	Mill.	7	7				
nach dem Ausland	Mill.	3	3				
aus dem Ausland	Mill.	3	3				
Telexverkehr							
im Inland							
in Gebühreneinheiten	Mill.	1 692	1 793				
nach dem Ausland							
in Minuten	Mill.	144	153				

1) Stand jeweils Jahresende.

2) Ohne Anlernkräfte.

3) Teilzeitkräfte auf volle Kräfte umgerechnet.

4) Einschl. Anlernkräfte.

5) Nur eingesetzte Geräte.

6) Ohne öffentliche Sprechstellen.

7) Briefe, Postkarten, Drucksachen, Wurfungen, Büchersendungen, Blindensendungen, Warensendungen, Phonopost und Päckchen.

8) Zeitungsverband nach dem In- und Ausland.

*) Stand: Ende 1978 (Erhebung nur alle 2 Jahre).

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

13.27 Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Länge der Rohölleitungen ¹⁾	km	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579
Befördertes Rohöl	1 000 t	82 410	71 830	80 155	76 358	75 748	87 634	76 115
Geleistete Effektivtonnenkilometer	Mill.	15 157	13 086	14 494	13 983	13 863	15 960	13 096

1) Stand jeweils Jahresende.

Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Frankfurt am Main

13.28 Verkehrsunfälle nach Verkehrszweigen*)

Jahr	Unfälle mit Personenschaden				Getötete Personen ¹⁾				Verletzte Personen			
	Eisenbahnverkehr ²⁾	Straßenverkehr ²⁾	Binnenschifffahrt ³⁾	Luftverkehr ⁴⁾	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr ²⁾	Binnenschifffahrt ³⁾	Luftverkehr ⁴⁾	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr ²⁾	Binnenschifffahrt ³⁾	Luftverkehr ⁴⁾
1975	1 033	337 732	73	159	397	14 870	14	103	1 606	457 797	85	143
1976	1 082	359 694	58	180	282	14 820	8	89	1 081	480 581	61	167
1977	1 134	379 046	74	164	350	14 978	11	96	1 198	508 142	88	159
1978	944	380 352	77	146	280	14 662	13	71	1 155	508 644	82	135
1979	945	367 500	54	145	281	13 222	8	69	1 197	486 441	59	140
1980	980	379 252 ⁵⁾	...	140	288	12 958 ⁵⁾	...	65	1 199	500 572 ⁵⁾	...	149

- *) Eisenbahnverkehr und Luftverkehr: Bundesgebiet ohne Berlin.
- 1) Einschl. innerhalb 30 Tagen Gestorbene; bei der Binnenschifffahrt nur auf der Stelle Getötete.
- 2) Unfälle beim Fahrverkehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen.
- 3) Unfälle beim Fahrverkehr der Binnenschiffe.
- 4) Unfälle beim Betrieb von Luftfahrzeugen (einschl. Luftsport).
- 5) Vorläufiges Ergebnis.

13.29 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1979

Straßenart Land	Innerhalb und außerhalb von Ortschaften				Innerhalb von Ortschaften				Außerhalb			
	Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei		
		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
Insgesamt	367 500	13 222	146 526	339 915	252 465	5 132	83 791	228 801	115 035	8 090	62 735	111 114
	nach Straßenarten											
Autobahnen	15 882	835	6 389	18 430	—	—	—	—	15 882	835	6 389	18 430
Bundesstraßen	86 307	4 424	37 237	83 981	50 139	1 375	16 854	47 685	36 168	3 049	20 383	36 296
Landesstraßen	78 993	3 679	37 106	71 154	42 950	1 110	16 358	38 023	36 043	2 569	20 748	33 131
Kreisstraßen	33 571	1 572	16 264	29 097	18 021	478	7 206	15 621	15 550	1 094	9 058	13 476
Andere Straßen	152 747	2 712	49 530	137 253	141 355	2 169	43 373	127 472	11 392	543	6 157	9 781
	nach Ländern											
Schleswig-Holstein	16 815	522	5 936	15 994	11 018	176	3 302	10 093	5 797	346	2 634	5 901
Hamburg	9 914	232	2 296	10 366	9 670	219	2 235	10 062	244	13	61	304
Niedersachsen	42 431	1 886	18 167	37 887	26 122	565	9 037	22 922	16 309	1 321	9 130	14 965
Bremen	4 335	74	1 004	4 104	4 172	67	956	3 932	163	7	48	172
Nordrhein-Westfalen	93 468	2 681	38 359	81 916	69 048	1 212	24 724	59 357	24 420	1 469	13 635	22 559
Hessen	33 309	1 129	11 961	32 316	22 172	378	6 669	20 954	11 137	751	5 292	11 362
Rheinland-Pfalz	22 780	804	9 961	21 039	13 818	253	5 007	12 322	8 962	551	4 954	8 717
Baden-Württemberg	53 971	2 147	22 564	50 389	34 582	803	12 233	31 088	19 389	1 344	10 331	19 301
Bayern	70 229	3 338	30 894	65 500	43 666	1 139	15 159	39 802	26 563	2 199	15 735	25 698
Saarland	6 913	199	2 607	6 619	5 152	118	1 754	4 821	1 761	81	853	1 798
Berlin (West)	13 335	210	2 777	13 785	13 045	202	2 715	13 448	290	8	62	337

13.30 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1979 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Innerhalb von Ortschaften Verunglückte						Außerhalb von Ortschaften Verunglückte								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter							
		Fahrer und Mitfahrer von	Fahrer und Mitfahrer von	Fahrer und Mitfahrer von	Fahrer und Mitfahrer von	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von	Fahrer und Mitfahrer von	Fahrer und Mitfahrer von	Fußgänger			
		Fahrer	Mofas	Mopeds	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraft- wagen	Fuß- gänger		Fahrer	Mofas	Mopeds	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraft- wagen	Fuß- gänger	
	Getötete														
unter 6	194	19	—	—	—	7	164	104	5	—	—	—	—	61	32
6 — 10	217	79	—	1	—	6	130	136	44	—	1	—	—	39	52
10 — 15	181	100	12	3	—	3	10	49	218	78	3	2	4	81	44
15 — 18	399	30	80	60	124	67	35	683	36	99	60	168	255	51	—
18 — 25	851	12	15	14	315	418	64	2 390	14	24	20	448	1 748	86	—
25 — 65	1 627	170	89	37	65	584	623	3 467	145	95	45	110	2 543	345	—
65 und mehr	1 669	235	35	26	8	143	1 204	1 077	207	50	28	6	476	277	—
Ohne Angabe	2	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	4	2
Insgesamt¹⁾	5 140	645	231	141	515	1 235	2 270	8 082	529	271	156	736	5 207	889	128
dar.: Kinder unter 15 Jahren	592	198	12	4	3	23	343	458	127	3	3	4	181	128	—
	Verletzte														
unter 6	9 258	890	31	8	8	2 369	5 824	2 616	79	11	—	4	2 256	227	—
6 — 10	16 523	5 293	34	27	22	2 095	8 938	3 118	626	4	1	8	2 044	322	—
10 — 15	23 175	12 780	631	354	327	2 797	5 972	5 916	1 503	132	90	139	3 396	379	—
15 — 18	48 238	4 391	12 598	11 551	11 123	5 869	2 404	16 776	618	2 498	2 145	3 362	7 486	372	—
18 — 25	74 170	2 910	3 793	2 632	15 297	44 113	3 851	59 515	419	844	514	6 834	48 303	611	—
25 — 65	118 621	11 802	5 864	2 467	3 489	74 277	15 245	77 733	1 829	1 467	623	1 653	65 029	1 427	—
65 und mehr	22 338	3 616	679	474	121	6 109	9 951	7 523	796	231	151	41	5 482	491	—
Ohne Angabe	668	133	35	29	45	171	225	253	19	11	5	22	154	20	—
Insgesamt¹⁾	312 991	41 815	23 665	17 542	30 432	137 800	52 410	173 450	5 889	5 198	3 529	12 063	134 150	3 849	928
dar.: Kinder unter 15 Jahren	48 956	18 963	696	389	357	7 261	20 734	11 650	2 208	147	91	151	7 696	928	—

1) Die Abweichungen gegenüber Tab. 13.29 sind darauf zurückzuführen, daß in Tab. 13.30 die Autobahnunfälle für Berlin (West) als Innerortsunfälle und nicht als Unfälle außerhalb von Ortschaften (wie in Tab. 13.29) aufgeführt sind.



13.31 Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾
Unfälle								
mit Personenschaden	353 725	331 000	337 732	359 694	379 046	380 352	367 500	379 252
mit Getöteten	14 715	13 389	13 544	13 550	13 599	13 368	12 033	.
mit Verletzten	339 010	317 611	324 188	346 144	365 447	366 984	355 467	.
mit nur Sachschaden ²⁾	970 000	898 000	927 000	1 058 000	1 144 000	1 238 000	1 293 000	1 304 000
darunter:								
von 1000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	208 297	205 136	234 344	292 301	345 517	398 032	430 568	461 275
Unfallbeteiligte								
bei Unfällen mit Personenschaden								
Mofas, Mopeds	27 393	30 328	34 787	39 942	45 653	49 660	52 127	53 287
Krafträder, Kraftroller	31 459	32 515	34 846	41 069	39 971	38 552	39 428	42 237
Personenkraftwagen	443 937	406 097	407 908	431 899	465 116	471 787	447 208	461 123
Kraftomnibusse, Obusse	6 593	6 199	5 974	6 260	6 665	6 511	6 642	6 523
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	2 759	2 582	2 613	2 543	2 873	2 843	2 622	2 698
Güterkraftfahrzeuge ³⁾	46 085	39 123	34 191	36 665	37 502	37 754	36 671	35 221
Übrige Kraftfahrzeuge								
Zusammen	558 226	516 844	521 547	559 857	599 320	608 915	586 584	602 997
Fahrräder	43 065	42 406	44 617	49 564	52 470	51 161	52 138	55 423
Fußgänger	73 710	70 996	65 587	67 038	67 573	65 236	61 186	61 450
Sonstige Fahrzeuge und andere Personen	4 581	4 067	6 843	6 410	5 826	5 965	6 299	5 942
Insgesamt	679 582	634 313	638 594	682 869	725 189	731 277	706 207	725 812
Bei Unfällen mit nur Sachschaden⁴⁾								
Mofas, Mopeds	378	436	669	898	1 307	1 819	2 393	3 006
Krafträder, Kraftroller	900	1 032	1 388	2 060	2 544	3 036	3 596	4 455
Personenkraftwagen	352 674	348 515	396 615	501 312	601 007	697 794	749 865	803 716
Kraftomnibusse, Obusse	4 100	3 886	4 321	5 316	6 111	7 112	8 059	8 307
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	1 868	1 916	2 168	2 365	2 910	3 159	3 225	3 331
Güterkraftfahrzeuge ³⁾	44 153	39 627	39 409	48 344	54 140	60 683	67 916	67 730
Übrige Kraftfahrzeuge	2 444	1 912	1 363	1 831	2 187	2 641	3 392	3 377
Zusammen	406 517	397 324	445 933	562 126	670 206	776 244	838 446	893 922
Fahrräder	403	345	442	633	754	761	926	1 083
Fußgänger	581	582	711	936	1 056	1 203	1 168	1 224
Sonstige Fahrzeuge und andere Personen	4 610	5 277	10 253	11 105	12 134	14 842	18 126	19 822
Insgesamt	412 111	403 528	457 339	574 800	684 150	793 050	858 666	916 051
Verunglückte								
Getötete	16 302	14 614	14 870	14 820	14 978	14 662	13 222	12 958
Führer und Mitfahrer von								
Mofas, Mopeds	745	733	721	841	880	851	799	766
Krafträdern, Kraftrollern	977	951	1 211	1 250	1 272	1 149	1 251	1 224
Personenkraftwagen	7 820	6 616	7 050	6 850	7 258	7 082	6 442	6 411
Kraftomnibussen, Obussen	46	32	40	23	30	30	28	43
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	128	122	107	100	77	68	64	46
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	343	245	266	306	279	277	238	211
Übrigen Kraftfahrzeugen	62	42	29	25	30	31	21	28
Fahrrädern	1 480	1 384	1 409	1 389	1 360	1 349	1 174	1 131
Sonstigen Fahrzeugen	28	22	39	25	17	17	22	19
Fußgänger	4 643	4 440	3 973	3 991	3 748	3 788	3 159	3 058
Andere Personen ³⁾	30	27	25	20	27	20	24	21
Verletzte	488 246	447 142	457 797	480 581	508 142	508 644	486 441	500 572
Führer und Mitfahrer von								
Mofas, Mopeds	25 726	28 480	32 977	37 795	43 173	47 351	49 934	50 985
Krafträdern, Kraftrollern	33 811	35 016	37 730	44 625	43 005	41 569	42 495	45 393
Personenkraftwagen	299 913	261 974	269 066	273 734	293 917	294 938	271 950	279 698
Kraftomnibussen, Obussen	5 124	4 283	4 379	4 229	4 626	4 664	4 544	4 614
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	1 017	879	937	961	1 082	1 018	847	891
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	12 693	10 419	9 692	10 557	10 576	10 736	10 365	9 853
Übrigen Kraftfahrzeugen	1 029	898	632	689	739	780	868	794
Fahrrädern	39 158	38 646	40 466	45 169	47 707	46 589	47 704	50 449
Sonstigen Fahrzeugen	1 551	1 021	1 522	1 174	989	963	1 026	1 001
Fußgänger	67 666	65 034	60 033	61 230	61 931	59 613	56 259	56 490
Andere Personen ³⁾	558	492	363	418	397	423	449	404

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Gerundete Zahlen.

3) Lastkraftwagen mit und ohne Spezialaufbau, Sattelschlepper und andere als landwirtschaftliche Zugmaschinen.

4) Unfälle mit einem Schaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

5) Z. B. Straßenbauarbeiter, Reiter u. dgl.

13.32 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1979

13.32.1 Ursachen bei Fahrzeugführern und Fahrzeugen

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden						Bei Unfällen mit Getöteten					
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter				
		Fahreräder	Motorzweiräder	Kraftwagen				Fahreräder	Motorzweiräder	Kraftwagen		
				zusammen	Personenkraftwagen	Güterkraftfahrzeuge ¹⁾				zusammen	Personenkraftwagen	Güterkraftfahrzeuge ¹⁾
Ursachen bei Fahrzeugführern	472 554	36 019	69 621	362 827	331 039	25 448	17 175	1 150	2 400	13 535	11 949	1 208
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	48 657	1 898	8 286	38 428	36 921	1 308	2 612	105	320	2 183	2 067	89
darunter:												
Alkoholeinfluß	44 420	1 629	7 992	34 760	33 657	934	2 317	85	309	1 920	1 828	70
Übermüdung	2 358	10	67	2 279	1 967	306	167	1	2	164	149	15
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot oder andere Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	36 005	6 042	6 984	22 423	20 666	1 422	1 600	102	248	1 246	1 162	66
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	106 440	1 540	14 926	89 665	83 567	5 205	5 648	44	763	4 823	4 459	302
Ungenügender Sicherheitsabstand sowie starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	33 373	909	4 348	27 923	24 095	3 325	351	8	60	282	211	63
Fehler beim Überholen	23 821	1 080	5 192	16 894	14 877	1 726	892	30	140	714	629	67
Fehler beim Vorbeifahren	1 944	163	261	1 497	1 242	181	32	2	4	26	19	6
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren	3 093	422	303	2 281	1 902	330	32	13	4	15	12	3
Nichtbeachten der Vorfahrt	71 188	7 098	7 372	56 347	52 189	3 170	1 464	343	291	823	669	115
darunter:												
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	49 988	4 573	4 317	40 860	38 140	2 116	1 074	265	210	596	500	74
Nichtbeachten der Regel »rechts vor links«	9 652	1 127	1 794	6 703	6 233	371	69	10	20	38	30	7
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	62 777	8 218	6 742	47 426	42 554	3 576	976	276	172	521	316	153
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	22 013	1 186	2 227	18 131	16 613	1 015	1 085	7	47	1 013	859	104
Fehler beim Halten, Parken (Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung)	3 720	48	61	3 556	2 964	463	83	1	4	78	33	30
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1 515	374	324	721	535	146	48	13	11	23	11	11
Fehlerhafte Ladung, Besetzung	1 753	233	483	954	268	607	49	2	6	41	10	22
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	56 255	6 808	12 112	36 581	32 646	2 974	2 303	204	330	1 747	1 492	177
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	6 937	919	1 721	4 215	3 165	785	288	25	60	200	135	43
Mängel an der Beleuchtung	1 203	391	502	296	137	72	66	16	31	18	5	4
Mängel an der Bereifung	2 004	24	313	1 664	1 503	143	103	1	14	88	77	10
Mängel an den Bremsen	1 772	264	393	1 100	736	310	54	4	7	43	24	15
Mängel an der Lenkung	383	33	41	308	253	41	11	—	—	11	8	2
Mängel an der Zugvorrichtung	75	1	7	66	31	25	8	—	—	8	3	4
Andere Mängel	1 495	203	465	779	504	193	46	4	8	32	18	8

1) Lastkraftwagen mit und ohne Spezialaufbau, Sattelschlepper und andere als landwirtschaftliche Zugmaschinen.

13.32.2 Ursachen bei Fußgängern

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	Getöteten
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	4 096	477
darunter:		
Alkoholeinfluß	3 908	454
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	42 472	2 494
davon:		
an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	2 868	166
auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	451	14
in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	3 785	299
an anderen Stellen:		
durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	8 393	242
ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	24 792	1 558
durch sonstiges falsches Verhalten	2 183	215
Nichtbenutzen des Gehweges	588	46
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	540	88
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	703	15
Andere Fehler der Fußgänger	1 970	213
Insgesamt	50 369	3 333

13.32.3 Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse und sonstige Unfallursachen

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	Getöteten
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	44 104	1 442
darunter:		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch:		
Schnee, Eis	23 544	698
Regen	16 366	618
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	4 394	220
darunter:		
Sichtbehinderung durch Nebel	1 571	98
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	4 952	124
darunter:		
Wild auf der Fahrbahn	1 246	17
Anderes Tier auf der Fahrbahn	1 335	15

13.32.4 Zusammenfassung

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	Getöteten
Ursachen bei Fahrzeugführern	472 554	17 175
Ursachen bei Fahrzeugen	6 937	288
Ursachen bei Fußgängern	50 369	3 333
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	44 104	1 442
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	4 394	220
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	4 952	124
Unfallursachen von anderen Personen soweit nicht Fahrzeugführer oder Fußgänger	197	7
Insgesamt	583 507	22 589

14 Geld und Kredit, Versicherungen

14.0 Vorbemerkung

Die Statistiken des Geld- und Kreditwesens werden fast ausnahmslos von der Deutschen Bundesbank bearbeitet. Für die Statistiken im Bereich der Versicherungen ist das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen zuständig.

Geld und Kredit

Als **Bargeldumlauf** werden die Banknoten der Deutschen Bundesbank und die Scheidemünzen des Bundes einschl. der in den Kassenbeständen der Kreditinstitute vorhandenen Noten und Münzen nachgewiesen.

Bei der **Konsolidierten Bilanz des Bankensystems** handelt es sich um eine zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschl. der Deutschen Bundesbank.

Das Geldvolumen M1 setzt sich zusammen aus dem Bargeldumlauf (ohne Kassenbestände der Kreditinstitute) und den Sichteinlagen von Unternehmen, Privatpersonen und öffentlichen Haushalten (ohne Zentralbankeinlagen). Das Geldvolumen M2 umfaßt neben dem Geldvolumen M1 die Termingelder inländischer Nichtbanken mit einer Befristung bis unter vier Jahren von Unternehmen, Privatpersonen und öffentlichen Haushalten. Das Geldvolumen M3 schließt das Geldvolumen M2 sowie die Spareinlagen inländischer Nichtbanken mit gesetzlicher Kündigungsfrist ein.

Die Angaben über **Aktiva und Passiva der Kreditinstitute** beruhen auf den monatlichen Meldungen der Kreditinstitute an die Deutsche Bundesbank. Methodische Erläuterungen sind im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom April 1969, S. 5 ff., enthalten.

Gegenwärtig bestehen im Bundesgebiet 18 private und 13 öffentliche **Bausparkassen**. Die Bauspareinlagen stellen wegen ihrer Zweckbindung Sparguthaben besonderer Art dar. Zu den Baudarlehen gehören zugeleitete Darlehen, Zwischenkredite und sonstige Baudarlehen. **Wohnungsbauprämien** sind staatliche Wohnungsbauförderungsmittel, die den Bausparern nach dem Wohnungsbauprämiengesetz vom 17. 3. 1952 (und den hierzu erlassenen Änderungsgesetzen) gewährt werden. Sie betragen bei Prämienberechtigten ohne Kinder ab 1. 1. 1976 18% der geleisteten Aufwendungen. Für jedes Kind unter 18 Jahren erhöht sich der Prämienatz um 2%.

Wertpapiermärkte

Die Statistiken der Wertpapiermärkte weisen die Bewegungen und den Umlauf sowie die Kursentwicklung und die Erträge der **festverzinslichen Wertpapiere und Aktien** nach.

Der **Bruttoabsatz der festverzinslichen Wertpapiere** umfaßt die im Berichtszeitraum erstmals verkauften Wertpapiere. Der Umlauf gibt den Stand der am jeweiligen Stichtag im Verkehr befindlichen Schuldverschreibungen und Aktien wieder. Der **Nettoabsatz** ist gleich Bruttoabsatz abzüglich Tilgung. Negatives Vorzeichen bedeutet Überschuß der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten Betrag.

Die Durchschnittskurse der **festverzinslichen Wertpapiere** werden für ausgewählte Schuldverschreibungen nach den Kursnotierungen an den vier Bankwochenstichtagen im Monat berechnet.

Der Durchschnittskurs von **Aktien** wird aus allen an der Börse notierten Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet arithmetisches Mittel

berechnet, wobei mit dem Nominalwert der börsennotierten Stammaktien der erfaßten Gesellschaften gewichtet wird. Bei der Berechnung der Durchschnittsdividende wird die Dividende der einzelnen Gesellschaften (einschl. Steuergutschrift aufgrund des Körperschaftsteuerreformgesetzes vom 31. 8. 1976, BGBl. I 1976, S. 2597) mit dem Nominalwert ihrer börsennotierten Stammaktien gewichtet. Die Durchschnittsrendite stellt das Verhältnis von Dividende und Aktienkurs dar.

Der **Index der Aktienkurse** wird vom Statistischen Bundesamt aus den Kursnotierungen der Aktien von rd. 270 ausgewählten Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei eine Gewichtung mit dem Nominalwert der börsennotierten Stammaktien vom Basisstichtag 29. 12. 1972 vorgenommen wird. Nähere methodische Erläuterungen siehe »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 832 ff.

Die Angaben über **Wertpapierkundendepots** basieren auf jährlichen Meldungen der Kreditinstitute (einschl. der Kapitalanlagegesellschaften) an die Deutsche Bundesbank über die für die inländische Nichtbanken sowie die ausländische Kundschaft geführten Wertpapierdepots nach dem Stand am Jahresende. Die Statistik erfaßt auch die Wertpapierkundendepots der Deutschen Bundesbank sowie die bei der Bundes-schuldenverwaltung eingetragenen Einzelschuldbuchforderungen an den Bund und seine Sondervermögen.

Zinsen und Währungen

Die Angaben über **Soll- und Habenzinsen** beruhen auf monatlichen Meldungen von zur Zeit 430 Kreditinstituten unterschiedlicher Größe aus allen Teilen der Bundesrepublik und aus allen Bankengruppen an die Deutsche Bundesbank. Gemeldet werden die in einem bestimmten – vierzehntägigen – Zeitraum am häufigsten mit der Kundschaft vereinbarten Zinssätze für einige typische Geschäftsarten. Die veröffentlichten Durchschnittssätze sind als ungewichtetes Mittel errechnet; für die Durchschnittsberechnung bleiben jeweils 5% der Meldungen mit den höchsten und den niedrigsten Zinssätzen unberücksichtigt. Nähere methodische Erläuterungen sind im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom Oktober 1967, S. 46 ff., enthalten.

Devisenkurse

Für die amtlich an der Frankfurter Börse gehandelten Devisen sind die Kurse und die errechneten Vergleichswerte angegeben. Für weitere ausgewählte Länder wurden die Devisenkurse den offiziellen Quellen des jeweiligen Landes entnommen.

Versicherungen

In diesem Abschnitt werden in erster Linie Angaben aus den Ergebnissen der Versicherungsunternehmen über das Individual-(Privat-)versicherungsgeschäft (In- und Auslandsgeschäft) veröffentlicht. Dabei liegt ein Vertrag mit dem Versicherungsunternehmen zugrunde, durch den der Versicherungsnehmer selbst über Art und Höhe seiner Beiträge und der dadurch bedingten Ansprüche gegenüber der Versicherung entscheidet. (Ergebnisse der Sozialversicherungsträger sind in Abschnitt 19 »Finanzen und Steuern« nachgewiesen.)

Bei der Darstellung wird unterschieden zwischen Versicherungsunternehmen und Versicherungsweigen (-sparten). Der Versicherungszweig wird bestimmt durch die Art des Risikos, das das Versicherungsunternehmen tragen soll. Zum Teil wird von den Versicherungsunternehmen nur ein Versicherungszweig betrieben (Spezialinstitute), häufig erstreckt sich jedoch der Geschäftsbereich eines Unternehmens auf mehrere Versicherungszweige (Spartenkombination); dies gilt besonders für die Schaden- und Unfallversicherung. Bei den Angaben über die Kapitalanlagen wird diese Unterscheidung nicht getroffen.

14.1 Bargeldumlauf

Mill. DM

Stückelung	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Jahresende								
Banknoten	46 247	50 272	55 143	59 038	65 567	74 799	79 386	83 730
1 000,— DM	3 742	4 595	5 787	6 913	7 167	9 574	10 863	11 986
500,— DM	3 114	3 615	4 291	4 755	6 341	7 817	8 676	9 278
100,— DM	25 370	27 671	30 192	32 068	35 915	40 115	42 128	44 223
50,— DM	8 827	9 003	9 317	9 569	10 139	10 868	11 081	11 334
20,— DM	3 084	3 157	3 292	3 406	3 572	3 838	3 965	4 143
10,— DM	1 933	2 001	2 082	2 174	2 287	2 446	2 537	2 639
5,— DM	177	230	182	153	146	141	136	127
Scheidemünzen	4 728	5 129	5 406	5 700	6 098	6 578	6 988	7 461
10,— DM	953	952	951	949	951	953	953	957
5,— DM	1 424	1 665	1 819	1 972	2 189	2 433	2 624	2 857
2,— DM	570	624	652	684	740	806	873	938
1,— DM	896	949	994	1 045	1 094	1 176	1 241	1 320
—,50 DM	405	428	447	469	498	533	568	605
—,10 DM	290	307	325	346	374	403	434	467
—,05 DM	96	101	107	114	122	131	142	152
—,02 DM	40	45	49	54	59	65	71	77
—,01 DM	54	58	62	67	71	77	82	88
Insgesamt	50 975	55 401	60 549	64 738	71 665	81 377	86 374	91 191
Desgleichen ohne Kassenbestände der Kreditinstitute	47 429	51 524	56 480	60 571	67 505	76 203	79 877	83 962
Durchschnitt¹⁾								
Insgesamt	47 917	51 314	55 891	60 526	66 055	74 620	81 716	86 425
DM je Einwohner	773	827	904	984	1 076	1 217	1 332	1 402

1) Errechnet aus 48 Ausweisstichtagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

14.2 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Inlandsaktiva	807 794	877 679	964 248	1 054 293	1 160 400	1 296 504	1 440 613	1 564 411
Kredite an inländische Nichtbanken	756 976	814 886	900 594	991 971	1 086 575	1 212 030	1 351 153	1 476 997
der Deutschen Bundesbank	11 852	10 376	16 995	11 895	10 279	13 055	11 103	14 988
an öffentliche Haushalte	11 541	10 204	12 970	11 187	9 947	11 180	10 046	13 400
an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost	311	172	4 025	708	332	1 875	1 057	1 588
der Kreditinstitute	745 124	804 510	883 599	980 076	1 076 296	1 198 975	1 340 050	1 462 009
an Unternehmen und Privatpersonen	631 276	672 122	703 190	769 168	838 696	926 686	1 039 511	1 140 400
an öffentliche Haushalte	113 848	132 388	180 409	210 908	237 600	272 289	300 539	321 609
Sonstige Aktiva	50 818	62 793	63 654	62 322	73 825	84 474	89 460	87 414
Auslandsaktiva	150 492	156 364	189 172	204 933	215 739	244 240	253 575	275 534
Insgesamt	958 286	1 034 043	1 153 420	1 259 226	1 376 139	1 540 744	1 694 188	1 839 945
Inlandspassiva	912 561	985 506	1 092 441	1 183 618	1 292 014	1 426 704	1 545 667	1 659 340
Geldvolumen M 3	416 749	452 205	490 890	532 027	591 473	656 595	696 213	739 431
Spareinlagen ¹⁾ mit gesetzlicher Kündigungsfrist	150 888	172 602	211 572	233 847	259 661	281 187	289 721	298 815
Geldvolumen M 2	265 861	279 603	279 318	298 180	331 812	375 408	406 492	440 616
Termingelder ¹⁾ mit Befristung unter 4 Jahren	122 999	121 171	99 420	111 328	123 736	137 499	158 623	183 281
Geldvolumen M 1	142 862	158 432	179 898	186 852	208 076	237 909	247 869	257 335
Bargeldumlauf ohne Kassenbestände der Kreditinstitute	47 429	51 524	56 480	60 571	67 505	76 203	79 877	83 962
Sichteinlagen ¹⁾	95 433	106 908	123 418	126 281	140 571	161 706	167 992	173 373
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾	418 137	449 975	511 344	570 542	614 404	668 427	745 849	809 485
Termingelder ¹⁾ mit Befristung von 4 Jahren und darüber	123 985	130 101	141 612	153 230	166 947	183 898	202 574	217 140
Spareinlagen ¹⁾ mit vereinbarter Kündigungsfrist	129 598	138 131	164 065	176 360	177 404	185 256	188 689	186 986
Sparbriefe ¹⁾	16 343	21 173	30 096	40 449	53 839	64 121	78 939	96 718
Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf ¹⁾	110 014	119 308	130 121	149 399	159 801	173 203	208 276	236 779
Kapital und Rücklagen	38 197	41 262	45 450	51 104	56 413	61 949	67 371	71 862
Sonstige Passiva ²⁾	77 675	83 326	90 207	81 049	86 137	101 682	103 605	110 424
Auslandspassiva	45 725	48 537	60 979	75 608	84 125	114 040	148 521	180 605
Insgesamt	958 286	1 034 043	1 153 420	1 259 226	1 376 139	1 540 744	1 694 188	1 839 945

1) Inländischer Nichtbanken bei den Kreditinstituten.

2) Zentralbankeinlagen inländischer öffentlicher Haushalte, Überschuß der Interbankverbindlichkeiten sowie Guthaben auf Sonderkonten Bardepot.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

14.3 Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Jahresende					
	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Aktiva						
Währungsreserven und sonstige Auslandsaktiva	86 417	88 503	90 226	107 211	107 045	104 382
Gold	14 002	14 002	14 065	17 083	13 693	13 688
Devisen und Sorten ¹⁾	51 303	52 003	58 310	74 584	51 826	42 624
Reservepositionen im Internationalen Währungsfonds und Sonderziehungsrechte	9 309	10 650	8 595	11 147	9 006	8 100
Forderungen an den EFWZ im Rahmen des Europäischen Währungssystems ²⁾	—	—	—	—	28 488	35 936
Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland ³⁾	11 803	11 848	9 256	4 397	4 032	4 034
Kredite an inländische Kreditinstitute						
mit angekauften Geldmarktwechseln ⁴⁾	8 521	19 517	19 588	24 252	36 246	57 554
Inlandswechsel	5 910	12 185	12 400	16 402	30 026	39 257
Im Offenmarktgeschäft mit Rücknahmevereinbarung aufgekaufte Wertpapiere	—	—	—	—	—	6 164
Auslandswechsel	903	1 223	1 629	1 685	3 089	4 425
Lombardforderungen	1 708	6 109	5 559	6 168	3 131	7 708
ohne angekaufte Geldmarktwechsel ⁵⁾	(7 849)	(17 478)	(18 091)	(22 497)	(33 781)	(54 627)
Kredite und Forderungen an inländische öffentliche Haushalte						
Bund ⁶⁾	9 044	10 478	9 588	8 839	8 992	11 120
Buchkredite	8 683	10 334	9 506	8 683	8 683	10 019
Ausgleichsforderungen ⁷⁾	—	1 651	823	—	—	1 336
Länder	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683
Länder	361	144	82	156	309	1 101
Kredite an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost	—	—	—	—	—	—
Wertpapiere						
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	3 926	709	359	2 341	1 054	2 280
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost ⁸⁾	4 027	710	334	1 877	1 060	1 607
Sonstige Aktivpositionen ⁹⁾	18 375	13 028	19 252	26 217	25 778	18 765
Insgesamt	130 310	132 945	139 347	170 737	180 175	195 708
Passiva						
Banknotenumlauf	55 143	59 038	65 567	74 799	79 385	83 730
Einlagen von inländischen Kreditinstituten	44 591	51 297	52 491	59 366	64 780	53 845
Einlagen von öffentlichen Haushalten	8 256	2 939	2 120	4 631	2 939	1 015
darunter:						
Bund	2 291	272	296	2 384	1 842	396
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	358	304	150	163	290	124
Länder	2 106	2 094	1 630	2 027	729	450
Sondereinlagen	3 455	210	—	—	—	—
Einlagen von inländischen Unternehmen und Privatpersonen	2 502	2 588	3 905	4 086	1 230	1 731
dar.: Deutsche Bundespost	1 962	2 070	3 419	3 515	580	1 141
Guthaben auf Sonderkonten Bardepot	256	58	—	—	—	—
Ausländische Einleger	828	1 088	477	4 534	3 224	7 666
Ausgleichsposten für zugewiesene Sonderziehungsrechte	1 665	1 489	1 387	1 292	1 749	2 476
Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren	4 173	6 476	5 366	13 205	6 687	4 192
Verbindlichkeiten gegenüber dem EFWZ im Rahmen des Europäischen Währungssystems ²⁾	—	—	—	—	—	4 228
Gegenposten im Zusammenhang mit der Bewertung des in den EFWZ vorläufig eingebrachten Goldes ²⁾	—	—	—	—	9 070	22 511
Rückstellungen	1 670	1 835	1 885	1 945	1 985	2 025
Grundkapital und Rücklagen	1 219	1 390	1 390	1 390	1 390	1 390
Sonstige Passivpositionen	10 007	4 747	4 759	5 489	7 736	10 899
Insgesamt	130 310	132 945	139 347	170 737	180 175	195 708

¹⁾ Frühere Bezeichnung »Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland«.

²⁾ EFWZ = Europäischer Fonds für währungspolitische Zusammenarbeit.

³⁾ Enthält auch die frühere Position »Sonstige Geldanlagen im Ausland«.

⁴⁾ Privatisierungen und bis Ende 1976 Landwirtschaftliche Marktordnungswechsel.

⁵⁾ Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um nicht addierfähige Darunterpositionen.

⁶⁾ Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

⁷⁾ Aus der Währungsumstellung von 1948 (einschl. unverzinslicher Schuldverschreibung wegen

Geldumstellung in Berlin (West)), einschl. der in Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen umgetauschten und abgegebenen Beträge (siehe auch Position »Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren«).

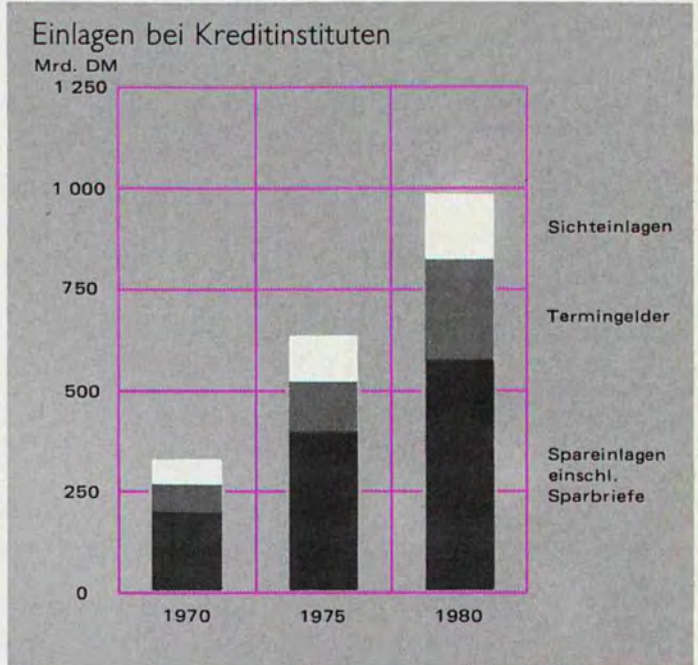
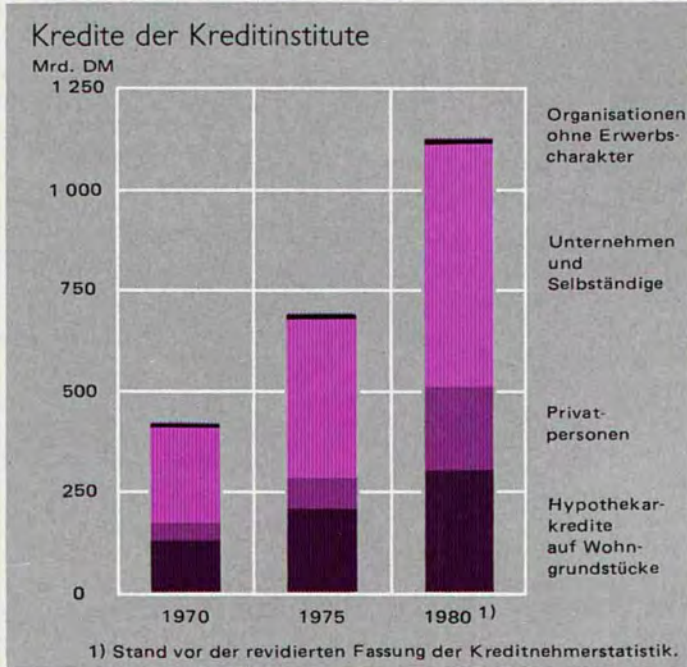
⁸⁾ Einschl. ausländische Wertpapiere.

⁹⁾ Enthält auch die Ausweispositionen »Deutsche Scheidemünzen«, »Postcheckguthaben« und »Sonstige Aktiva« (einschl. Ausgleichsposten wegen Neubewertung der Währungsreserven und einschl. sonstiger Fremdwährungspositionen).

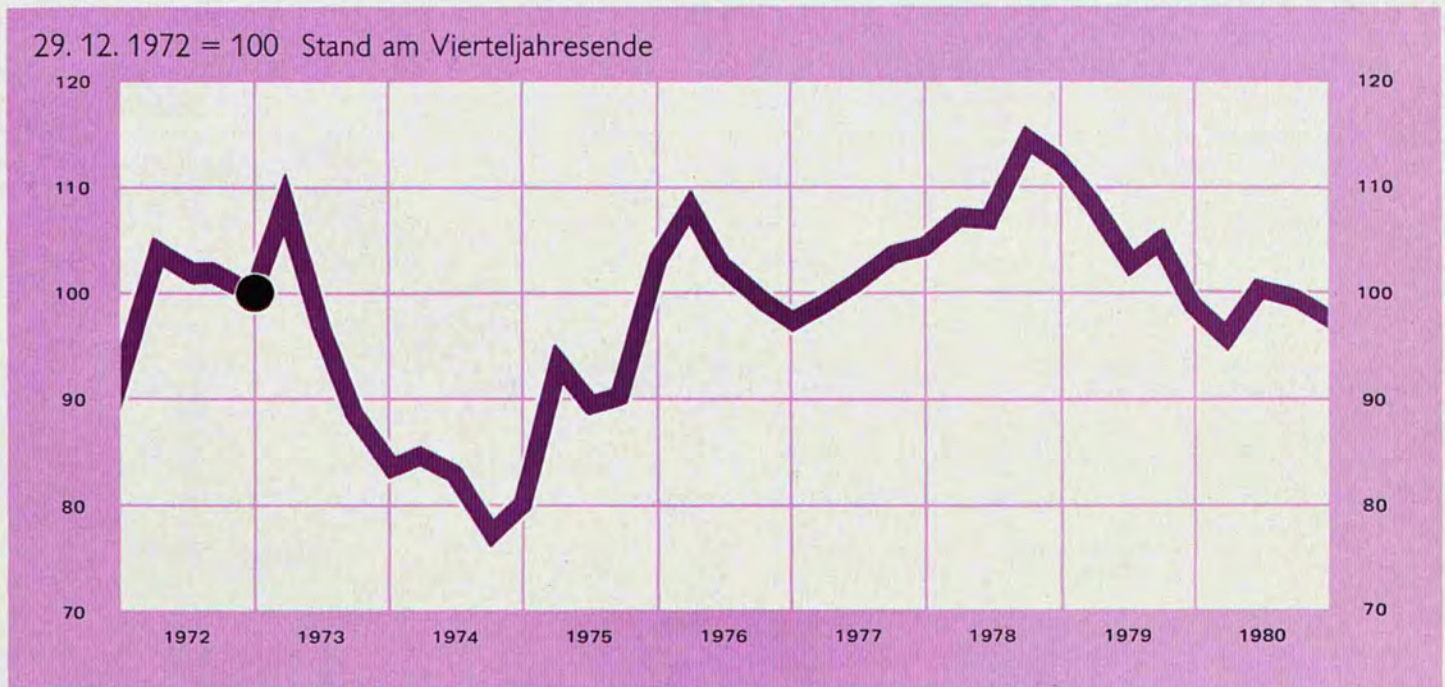
Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Geld und Kredit

Kredite und Einlagen inländischer Unternehmen und Privatpersonen



Index der Aktienkurse



14.4 Aktiva und Passiva

Mill.

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Alle Kreditinstitute					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980
1	Zahl der berichtenden Institute ²⁾	3 628	3 556	3 465	3 415	3 366	3 334
							Inlands- und
2	Barreserve	54 189	59 671	63 097	72 546	79 216	70 898
3	dar.: Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	49 804	55 253	58 689	67 082	72 333	63 200
4	Schecks und Inkassopapiere ³⁾	4 140	3 368	3 956	5 031	4 806	4 029
5	Kredite an Kreditinstitute ⁴⁾	428 474	455 049	520 129	577 577	608 313	658 249
6	Guthaben und Darlehen ⁵⁾	306 478	319 500	365 812	406 450	432 193	465 861
7	Wechseldiskontkredite	6 483	7 794	6 771	7 026	10 638	14 758
8	Durchlaufende Kredite	8 157	8 210	8 208	8 200	7 522	6 171
9	Bankschuldverschreibungen ⁶⁾	107 356	119 545	139 338	155 901	157 960	171 459
10	Kredite an Nichtbanken ⁷⁾	918 020	1 022 018	1 126 664	1 260 378	1 410 666	1 542 869
11	Buchkredite und Darlehen (ohne durchlaufende Kredite)	786 305	878 599	965 824	1 091 437	1 238 689	1 365 791
12	bis 1 Jahr einschl.	143 330	151 857	162 066	173 046	202 186	230 961
13	über 1 Jahr	642 975	726 742	803 758	918 391	1 036 503	1 134 830
14	Wechseldiskontkredite	40 879	44 573	45 269	45 874	48 157	53 394
15	Durchlaufende Kredite	47 039	50 093	52 981	56 206	58 590	59 981
16	Schatzwechselkredite	10 368	6 340	6 984	7 077	5 650	3 273
17	Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen)	27 702	37 217	50 814	55 304	55 377	56 487
18	Ausgleichs- und Deckungsforderungen	5 727	5 196	4 792	4 480	4 203	3 943
19	Mobilisierungspapiere (Schatzwechsel und U-Schätze)	3 106	4 255	3 747	10 502	4 781	1 650
20	Schuldverschreibungen eigener Emissionen	3 052	3 472	4 029	5 310	5 902	4 909
21	Beteiligungen	11 626	13 175	15 893	16 486	17 602	19 061
22	Sonstige Aktiva ⁸⁾	31 650	35 099	38 315	40 344	44 755	49 595
23	Geschäftsvolumen¹⁰⁾	1 454 257	1 596 107	1 775 830	1 988 174	2 176 041	2 351 260
24	Wechselbestand	35 479	33 612	33 223	30 895	21 559	19 705
25	dar.: Bundesbankfähige Wechsel	27 502	23 693	21 444	19 098	10 805	9 820
26	Wertpapiere (einschl. Bankschuldverschreibungen ⁴⁾)	135 058	156 762	190 152	211 205	213 337	227 946
							Inlands- und
27	Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten ¹¹⁾	326 237	358 515	411 782	481 137	545 920	601 521
28	Sicht- und Termingelder	303 076	327 296	380 001	443 867	489 236	528 322
	darunter:						
29	Sichtgelder	71 287	75 943	79 897	85 563	88 528	95 119
30	Termingelder von 1 Monat bis unter 3 Monate	34 738	39 644	45 392	47 301	51 238	57 056
31	Durchlaufende Kredite	9 068	9 669	10 415	11 873	13 591	16 223
32	Weitergegebene Wechsel	14 093	21 550	21 366	25 397	43 093	56 976
	darunter:						
33	eigene Akzepte im Umlauf	2 210	2 795	2 549	3 392	5 857	8 529
34	Indossamentsverbindlichkeiten ¹²⁾	10 824	17 839	17 985	20 921	36 576	47 836
35	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken ⁷⁾ ¹³⁾	789 478	858 242	942 170	1 040 310	1 116 866	1 185 331
36	Sicht-, Termin- und Spargelder	743 350	809 608	891 396	987 777	1 064 345	1 135 402
37	Sichteinlagen	129 978	129 958	144 319	165 879	172 215	178 938
	Termingelder von:						
38	1 Monat bis unter 3 Monate	61 468	63 229	73 292	77 045	96 686	129 965
39	3 Monaten bis unter 4 Jahre	46 491	55 611	59 454	73 446	77 275	65 480
40	4 Jahren und darüber	97 049	106 759	119 299	136 130	155 689	172 890
41	Sparbriefe	30 182	40 602	54 152	64 550	79 593	97 591
42	Spareinlagen	378 182	413 449	440 880	470 727	482 887	490 538
43	Durchlaufende Kredite	46 128	48 634	50 774	52 533	52 521	49 929
44	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf ¹⁴⁾	240 808	272 529	303 450	334 649	372 495	413 594
45	Rückstellungen	10 778	12 344	13 064	14 301	15 544	16 193
46	Wertberichtigungen	3 880	3 840	4 260	4 649	5 256	5 804
47	Kapital (einschl. offene Rücklagen) gemäß § 10 KWG	48 731	54 725	60 576	66 086	72 134	76 923
48	Sonstige Passiva ¹⁵⁾	34 345	35 912	40 528	47 042	47 826	51 894
49	Geschäftsvolumen¹⁰⁾	1 454 257	1 596 107	1 775 830	1 988 174	2 176 041	2 351 260
50	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	82 425	95 223	99 372	106 644	114 044	129 647
51	Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert)	5 973	5 007	5 252	7 093	6 707	10 669

*) Stand am Jahresende.

1) Einschl. Deutsche Genossenschaftsbank.

2) Erläßt sind diejenigen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am Stichtag 31. 12. 1972 10 Mill. DM und mehr betrug, sowie kleinere Institute, die am 30. 11. 1973 bereits berichtspflichtig waren. Seit Änderung der Berichtspflicht im Dezember 1973 ist der Kreis der berichtenden Institute unverändert geblieben. Die Abnahme der Zahl der berichtenden Institute geht auf Fusionen zurück; die daraus sich ergebenden Änderungen der Bilanzposten blieben jedoch unberücksichtigt. — Die Gesamtzahl aller Kreditgenossenschaften

(Volks- und Raiffeisenbanken) belief sich am 31. 12. 1980 auf 4 227 Institute mit einer Bilanzsumme von 284,02 Mill. DM und 9,1 Mill. Mitglieder.

3) Einschl. fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine.

4) Einschl. Postscheckguthaben.

5) Einschl. Forderungen aus Namensschuldverschreibungen, jedoch ohne Kredite an Sparkassen.

6) Ohne eigene Emissionen; ohne Namensschuldverschreibungen aber einschl. im Offenmarktgeschäft mit Rücknahmeverpflichtung an die Bundesbahn verkaufte Wertpapiere.

der Kreditinstitute*)

DM

1980 nach Institutsgruppen								Lfd. Nr.
Kreditbanken	Girozentralen	Sparkassen	Genossenschaftliche Zentralbanken ¹⁾	Kreditgenossenschaften ²⁾	Hypothekenbanken, öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	Postscheck-, Postsparkassenämter und Teilzahlungskreditinstitute	
243	12	599	10	2 279	39	16	136	1
Auslandsaktiva								
28 658	5 664	19 396	2 289	8 170	103	827	5 791	2
26 940	5 451	15 416	2 212	6 553	98	790	5 740	3
1 896	613	543	278	428	9	259	3	4
156 519	115 157	123 801	70 393	64 124	43 158	68 376	16 721	5
129 881	89 619	43 822	59 751	36 848	42 185	57 628	6 127	6
3 343	814	3 660	1 097	1 202	3	4 478	161	7
93	1 034	15	324	—	199	4 506	—	8
23 202	23 690	76 304	9 221	26 074	771	1 764	10 433	9
344 651	251 884	354 095	24 891	174 779	271 242	77 061	44 266	10
282 982	215 587	330 071	18 146	163 060	262 492	52 962	40 491	11
93 924	16 547	59 145	6 400	46 832	1 123	2 178	4 812	12
189 058	199 040	270 926	11 746	116 228	261 369	50 784	35 679	13
27 577	4 461	10 126	2 232	5 443	26	2 735	794	14
8 454	19 227	4 726	127	1 421	7 100	18 911	15	15
1 304	199	58	276	8	—	107	1 321	16
23 385	12 094	7 639	3 957	4 416	1 430	2 257	1 309	17
949	316	1 475	153	431	194	89	336	18
—	—	—	—	—	—	—	1 650	19
271	2 310	—	42	—	1 829	457	—	20
10 212	3 608	1 800	1 574	959	208	549	151	21
12 106	3 276	19 324	1 278	8 412	2 360	1 935	904	22
554 313	382 512	518 959	100 745	256 872	318 909	149 464	69 486	23
10 651	1 704	3 605	506	2 162	5	533	539	24
6 280	649	1 774	121	845	4	120	27	25
46 587	35 784	83 943	13 178	30 490	2 201	4 021	11 742	26
Auslandspassiva								
194 898	115 873	57 320	77 642	34 499	51 926	53 348	16 015	27
163 533	109 431	43 381	73 742	28 397	48 760	45 495	15 583	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—
41 220	21 807	5 615	15 879	4 283	787	2 565	2 963	29
16 686	17 687	3 483	14 198	512	1 406	2 248	836	30
6 288	2 058	3 041	279	1 029	3 141	372	15	31
25 077	4 384	10 898	3 621	5 073	25	7 481	417	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 808	813	717	798	590	1	801	1	33
19 872	3 561	10 051	2 822	4 413	24	6 680	413	34
267 481	69 846	428 123	10 644	206 264	91 430	64 224	47 319	35
265 222	51 643	426 423	10 472	205 872	87 272	41 179	47 319	36
62 935	7 777	59 796	1 796	33 295	735	1 177	11 427	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—
70 410	8 353	28 221	850	20 270	265	1 130	466	38
25 481	5 051	13 583	755	14 572	2 924	1 545	1 569	39
12 725	26 731	3 203	2 554	6 669	83 286	37 268	454	40
16 490	142	66 483	4 141	7 467	—	—	2 868	41
77 181	3 589	255 137	376	123 599	62	59	30 535	42
2 259	18 203	1 700	172	392	4 158	23 045	—	43
47 397	179 210	558	8 010	35	156 403	21 961	20	44
5 789	2 022	4 193	299	1 201	1 649	683	357	45
1 769	347	1 237	144	937	1 077	102	191	46
25 543	8 523	17 174	2 916	9 149	7 091	4 867	1 660	47
11 436	6 691	10 354	1 090	4 787	9 333	4 279	3 924	48
554 313	382 512	518 959	100 745	256 872	318 909	149 464	69 486	49
70 195	18 911	11 827	7 622	8 405	8 993	3 633	61	50
4 788	2 546	2 978	70	93	194	—	—	51

¹⁾ Zu den Nichtbanken zählen inländische Unternehmen und Privatpersonen, inländische öffentliche Haushalte und ausländische Nichtbanken.

²⁾ Einschl. Schatzwechselkredite und Wertpapierbestände.

³⁾ Einschl. Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung, nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien und Aktien einer herrschenden Gesellschaft.

⁴⁾ Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf sowie aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel. Ohne Sparprämienforderungen.

¹¹⁾ Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, jedoch ohne Verbindlichkeiten gegenüber den Bausparkassen.

¹²⁾ Einschl. den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf.

¹³⁾ Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuld- und Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. und gegenüber Bausparkassen.

¹⁴⁾ Einschl. verkaufte, noch zu liefernde Inhabersparschuldverschreibungen; ohne Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä.

¹⁵⁾ Einschl. »Sonderposten mit Rücklageanteil«.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

14.5 Spareinlagen

14.5.1 Stand der Spareinlagen

Mill. DM

Jahresende	Insgesamt ¹⁾	Davon bei					Nachrichtlich: Sparbriefe ⁴⁾
		Sparkassen einschl. Girozentralen ²⁾	Kredit- genossenschaften ³⁾	Kreditbanken	Postscheck- und Postspar- kassenämter	übrigen Kreditinstituten	
1976	413 449	222 114	95 657	72 521	21 435	1 722	40 602
1977	440 880	235 591	105 487	74 168	23 438	2 196	54 152
1978	470 727	249 751	115 763	77 386	25 280	2 547	64 550
1979	482 887	255 900	121 127	76 444	26 906	2 510	79 593
1980	490 538	258 726	123 975	77 181	28 359	2 297	97 635

14.5.2 Spareinlagen nach Sparergruppen

Mill. DM

Jahresende	Spareinlagenbestand ¹⁾						
	Insgesamt	Inländische Privatpersonen		Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter	Inländische Unternehmen	Inländische öffentliche Haushalte	Ausländer ²⁾
		zusammen	darunter prämienbegünstigte Spareinlagen				
1976	413 449	388 666	48 913	9 131	5 751	6 659	3 242
1977	440 880	413 475	40 002	10 389	6 015	7 186	3 815
1978	470 727	441 490	38 188	11 034	6 335	7 584	4 284
1979	482 887	454 796	42 775	10 785	5 999	6 830	4 477
1980	490 538	463 559	47 980	10 854	6 010	5 378	4 737

14.5.3 Bewegung der Spareinlagen

Mill. DM

Jahr	Spareinlagen- bestand am Jahresanfang ¹⁾)	Gutschriften	Lastschriften	Saldo der Gut- und Lastschriften	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahresende	
						insgesamt	darunter prämienbegünstigte Spareinlagen
Insgesamt¹⁾							
1976	378 204	234 274	215 650	+18 624	16 356	413 449	48 913
1977	413 473	255 838	244 247	+11 491	15 378	440 880	40 002
1978	440 908	256 541	241 169	+15 372	14 045	470 727	38 188
1979	470 801	261 015	266 736	- 5 721	17 461	482 887	42 775
1980	482 919	277 396	294 197	-16 801	24 046	490 538	47 980
darunter bei Sparkassen							
1976	201 892	117 479	109 231	+ 8 248	8 613	218 753	27 592
1977	218 752	129 675	124 385	+ 5 290	7 960	232 009	22 952
1978	232 009	128 468	121 663	+ 6 805	7 180	246 006	22 146
1979	246 006	130 452	133 164	- 2 712	8 999	252 293	24 862
1980	252 293	135 794	145 349	- 9 555	12 399	255 137	27 794

¹⁾ Alle Bankengruppen; jedoch ohne Bausparkassen. Für Kreditgenossenschaften nur Teilerhebung (siehe Fußnote 2, S. 308).

²⁾ Einschl. Deutsche Girozentrale.

³⁾ Einschl. Genossenschaftliche Zentralbanken und Deutsche Genossenschaftsbank.

⁴⁾ Einschl. Verbindlichkeiten aus Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä.

⁵⁾ Ausländische Unternehmen und Privatpersonen sowie ausländische öffentliche Haushalte, jedoch ohne im Inland wohnende ausländische Arbeitnehmer.

⁶⁾ Abweichungen gegenüber dem Endstand des Vorjahres sowie der Bestandsveränderungen von den Umsätzen sind auf Veränderungen des Berichtskreises infolge von Fusionen u. ä. der erfaßten Institute zurückzuführen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

14.6 Kredite und Einlagen

14.6.1 Kredite der Kreditinstitute an inländische Unternehmen und Privatpersonen*)

Jahresende	Kredite										
	an Unternehmen und Selbständige ¹⁾²⁾						an Privatpersonen ²⁾⁴⁾	an Organisationen ohne Erwerbszweck ²⁾⁵⁾	Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke ¹⁾	insgesamt	dar. für Wohnungsbau
	zusammen	darunter an die Wirtschaftsbereiche ²⁾¹⁾									
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Insgesamt					
1976	427 268	27 509	119 219	18 887	65 489	50 971	98 908	6 005	220 064	752 245	274 736
1977	456 623	29 170	125 153	19 783	70 572	52 277	122 056	6 516	234 796	819 991	303 886
1978	491 952	30 725	128 601	21 598	81 089	51 306	151 211	6 932	258 233	908 328	343 420
1979	547 683	30 044	143 989	+25 122	94 424	52 027	184 255	7 680	282 399	1 022 017	388 371
1980 ¹⁾	600 307	31 980	151 265	28 014	104 713	54 185	207 681	7 900	306 150	1 122 038	432 949
1980 ²⁾	722 266	35 105	174 101	35 986	128 768	57 543	384 032	15 740	— ³⁾	1 122 038	436 491
darunter: langfristige Kredite											
1976	223 085	21 417	46 526	5 221	13 726	39 857	39 055	4 080	218 661	484 881	250 993
1977	246 436	23 795	49 733	5 801	16 270	42 655	51 321	4 504	233 678	535 939	275 809
1978	272 156	26 104	52 463	6 939	20 384	43 127	69 071	4 955	257 216	603 398	311 859
1979	295 673	24 981	56 512	7 971	24 988	43 819	92 765	5 313	281 344	675 095	352 620
1980 ¹⁾	317 515	25 420	56 778	8 964	28 875	45 453	108 828	5 459	304 130	735 932	390 332
1980 ²⁾	439 331	28 697	79 746	17 121	53 011	48 656	284 219	13 299	— ³⁾	736 849	393 489

*) Ohne Schatzwechselkredite und Wertpapierbestände.

1) Bis 1. Termin Dezember 1980 einschl. Hypothekarkredite auf gewerblich und landwirtschaftlich genutzte Grundstücke und Schiffe.

2) Ab 2. Termin Dezember 1980 einschl. aller Hypothekarkredite (auch auf Wohngrundstücke).

3) Bis 1. Termin Dezember 1980 ohne Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke und gewerblich genutzte Grundstücke.

4) Bis 1. Termin Dezember 1980 ohne Hypothekarkredite.

5) Einschl. Hypothekarkredite auf sonstige Grundstücke, ab Ende 1980 nur noch, soweit es sich um künftige Wohngrundstücke handelt. Ab 2. Termin Dezember 1980 nur noch nachrichtlich (in den vorstehend genannten Wirtschaftsbereichen enthalten).

6) Vorläufiges Ergebnis. Stand: Mai 1981. — Die Differenz zwischen den beiden Angaben zum Jahresende 1980 ist durch methodische Änderungen der Kreditnehmerstatistik bedingt.

7) Revidierter Betrag von Mill. DM 309 062 ist bereits in der Summe »Insgesamt« und deren Gliederungsspalten enthalten.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

14.6.2 Einlagen von inländischen Unternehmen und Privatpersonen bei Kreditinstituten

Jahresende	Einlagen und aufgenommene Kredite									
	insgesamt	Sichteinlagen	Termingelder				Sparbriefe	Spareinlagen		Durchlaufende Kredite
			zusammen	mit Befristung von 1 Monat bis unter 3 Monate	3 Monate bis unter 4 Jahre	mit Laufzeit von 4 Jahren und darüber		zusammen	dar. mit gesetzlicher Kündigungsfrist	
1976	696 242	115 491	136 325	44 506	42 947	48 872	40 023	403 548	230 953	855
1977	773 137	129 572	159 222	52 478	45 477	61 267	53 272	429 879	256 462	1 192
1978	860 495	149 606	187 085	55 950	55 210	75 925	63 428	458 859	277 891	1 517
1979	929 921	153 991	224 446	75 237	59 860	89 349	78 147	471 580	286 781	1 757
1980	991 393	160 705	252 723	105 702	51 739	95 282	95 717	480 423	296 279	1 825

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

14.7 Hypothekarkredit*)

Jahresende	Mill. DM											
	insgesamt	Kreditinstitute						Bausparkassen	Versicherungen			
		zusammen	Boden- und Kommunal-kredit-institute	Kredit-banken	Spar-kassen	Kredit-genossen-schaften ²⁾	Übrige		zusammen	Lebens-versiche-rungen	Sonstige Versiche-rungen	Sozial-versiche-rungs-träger ⁴⁾
Insgesamt												
1976	385 551	286 586	155 006	3 762	78 941	16 046	32 831	60 183	38 782	26 482	5 823	6 477
1977	411 291	306 562	165 551	4 634	83 348	17 718	35 311	65 269	39 460	27 294	5 890	6 276
1978	446 925	335 961	182 850	5 713	90 368	19 725	37 305	70 625	40 339	28 220	5 905	6 214
1979	487 119	365 082	195 128	7 865	99 600	22 733	39 756	78 906	43 131	31 244	6 132	5 755
1980 ¹⁾	531 666	394 614 ²⁾	211 407	7 974	107 514	25 436	42 283	88 614	48 438	36 369	6 696	5 373
1980 ³⁾	535 191	398 139 ²⁾	210 266	12 347	108 126	25 117	42 283	88 614	48 438	36 369	6 696	5 373
darunter: auf Wohngrundstücke												
1976	310 408	213 815	105 615	2 931	60 971	11 587	32 711	60 183	36 410	25 306	5 318	5 786
1977	330 394	228 050	112 399	3 359	64 163	12 929	35 200	65 269	37 075	26 058	5 339	5 678
1978	359 157	250 617	125 559	4 026	69 442	14 391	37 199	70 625	37 915	27 077	5 434	5 404
1979	393 298	273 639	135 015	5 811	76 345	16 803	39 665	78 906	40 753	29 967	5 675	5 111
1980 ¹⁾	440 831	306 150 ²⁾	149 902	6 234	88 410	19 397	42 207	88 614	46 067	35 060	6 243	4 764
1980 ³⁾	443 743	309 062 ²⁾	155 643	9 367	83 470	18 375	42 207	88 614	46 067	35 060	6 243	4 764

*) Bestand am Jahresende. Gegenüber früheren Jahrbuchtabellen wegen teilweiser Änderung des Erhebungsweges und der -methode z. T. rückwirkend geänderter Nachweis.

1) Vorläufiges Ergebnis, Stand: Mai 1981.

2) Die Differenz zwischen den beiden Angaben zum Jahresende 1980 ist bedingt durch methodische Änderungen der Kreditnehmerstatistik.

3) Einschl. genossenschaftliche Zentralbanken und Deutsche Genossenschaftsbank

4) Einschl. Zusatzversorgungsanstalten; teilweise geschätzt.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin; Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, Bonn; Verband der Privaten Bausparkassen e. V., Bonn und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkasse, Bonn

14.8 Bausparkassen*)

14.8.1 Entwicklung des Bauspargeschäfts

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen								
		insgesamt			Private			Öffentliche		
		1978	1979	1980	1978	1979	1980	1978	1979	1980
Geschäftsvorfälle im Jahr										
Neugeschäft										
Eingelöste Neuabschlüsse	1 000	2 901	2 985	3 140	1 892	1 947	2 103	1 009	1 038	1 037
Bausparsumme	Mill. DM	94 204	103 448	107 344	65 121	71 121	74 779	29 083	32 327	32 565
Kündigungen										
Gekündigte Verträge	1 000	343	368	428	206	223	275	137	145	153
Bausparsumme	Mill. DM	8 596	10 309	12 672	5 316	6 705	8 608	3 280	3 604	4 064
Zuteilungen										
Zugeteilte Verträge	1 000	1 655	1 718	1 756	976	1 022	1 027	679	696	729
Bausparsumme	Mill. DM	44 139	48 127	49 826	29 052	31 820	32 566	15 087	16 307	17 260
Einzahlungen	Mill. DM	42 852	45 434	46 105	28 301	29 955	30 370	14 551	15 479	15 735
Spargeldeingänge ¹⁾	Mill. DM	25 707	27 863	27 436	17 039	18 324	17 963	8 668	9 539	9 473
Wohnungsbauprämien ²⁾	Mill. DM	1 906	1 965	2 028	1 186	1 244	1 281	720	721	747
Zins- und Tilgungseingänge	Mill. DM	15 239	15 606	16 641	10 076	10 387	11 126	5 163	5 219	5 515
Auszahlungen	Mill. DM	40 357	47 610	48 093	26 248	31 339	30 864	14 109	16 271	17 229
Bauspareinlagen aus Zuteilungen	Mill. DM	14 379	16 378	16 809	9 511	10 982	10 960	4 868	5 396	5 849
Baudarlehen	Mill. DM	25 978	31 232	31 284	16 737	20 357	19 903	9 241	10 875	11 381
aus: Zuteilungen ³⁾	Mill. DM	11 250	14 391	16 034	7 932	10 221	11 069	3 318	4 170	4 965
Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	14 668	16 750	15 144	8 791	10 097	8 790	5 877	6 653	6 354
Sonstige Baudarlehen	Mill. DM	60	91	106	14	39	44	46	52	62
Bestand am Ende des Jahres										
Verträge	1 000	19 889	21 189	22 673	12 683	13 634	14 758	7 206	7 555	7 915
Nicht zugeteilte Verträge	1 000	13 933	14 823	15 792	9 136	9 781	10 534	4 797	5 042	5 258
Zugeteilte Verträge	1 000	5 956	6 366	6 881	3 547	3 853	4 224	2 409	2 513	2 657
Bausparsumme	Mill. DM	621 079	683 613	750 246	423 808	468 905	518 055	197 271	214 708	232 191
Nicht zugeteilte Bausparsumme	Mill. DM	412 787	454 870	496 893	284 415	314 607	345 930	128 372	140 263	150 963
Zugeteilte Bausparsumme	Mill. DM	208 292	228 743	253 353	139 393	154 298	172 125	68 899	74 445	81 228
Bauspareinlagen	Mill. DM	96 696	104 352	110 605	64 214	69 904	74 770	32 482	34 448	35 835
Aufgenommene Fremdmittel	Mill. DM	5 815	7 960	10 479	2 402	3 804	5 026	3 413	4 156	5 453
Baudarlehen	Mill. DM	91 606	104 604	116 075	61 943	70 836	77 953	29 663	33 768	38 122
aus: Zuteilungen	Mill. DM	70 624	78 906	88 614	50 608	56 636	63 423	20 016	22 270	25 191
Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	20 333	25 053	26 795	11 187	14 048	14 360	9 146	11 005	12 435
Sonstige Baudarlehen	Mill. DM	649	644	666	148	151	170	501	493	496

14.8.2 Neuabschlüsse von Bausparverträgen nach den Berufsgruppen der Bausparer

Berufsgruppe	Eingelöste Neuabschlüsse								
	Verträge	Bausparsumme ⁴⁾							
		insgesamt			je Vertrag				
	1978	1979	1980	1978	1979	1980	1978	1979	1980
	1 000			Mill. DM			DM		
Arbeiter (einschl. nicht selbständige Handwerker)	899	948	1 010	24 282	27 026	29 009	27 010	28 508	28 722
Angestellte	1 013	1 053	1 111	32 749	36 320	38 077	32 328	34 492	34 273
Beamte	333	329	326	13 896	14 301	13 541	41 729	43 468	41 537
Sozialrentner, Pensionäre und Rentner	162	157	163	3 478	3 542	3 608	21 469	22 561	22 135
Selbständige in Handel, Handwerk und Industrie	135	130	132	7 207	7 638	7 681	53 385	58 754	58 189
Land- und Forstwirte	38	36	37	1 155	1 158	1 249	30 394	32 167	33 757
Freie Berufe	29	32	31	1 785	2 213	2 107	61 551	69 156	67 968
Juristische Personen und Handelsfirmen ohne juristische Persönlichkeit	10	14	14	2 544	3 484	3 660	254 400	248 857	261 429
Personen ohne Beruf und Hausfrauen	282	286	316	7 109	7 766	8 412	25 209	27 154	26 620
Insgesamt	2 901	2 985	3 140	94 205	103 448	107 344	32 473	34 656	34 186

*) Neuabschlüsse der privaten und öffentlichen Bausparkassen.

1) Ohne Zinsgutschriften.

2) Eingänge, nicht Gutschriften.

3) Reine Auszahlungen ohne die zur Ablösung von Zwischenkrediten dienenden Beträge.

4) Einschl. Erhöhungen.

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e.V., Bonn und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen, Bonn

14.9 Wertpapiermärkte

14.9.1 Absatz, Tilgung und Umlauf festverzinslicher Wertpapiere und Aktien*)

Mill. DM (Nominalwert)

Jahr	Festverzinsliche Wertpapiere inländischer Emittenten								Nachrichtlich:		Aktien
	Ins-gesamt	Bankschuldverschreibungen					Industrie-obliga-tionen	Anleihen der öffentlichen Hand ¹⁾	Namens-schuld-verschrei-bungen insgesamt	DM-An-leihen aus-ländischer Emit-ten ²⁾	
		zu-sammen	Pfand-briefe	Kommunal-obliga-tionen	Schuld-verschrei-bungen von Spezial-kredit-instituten	Sonstige Bank-schuld-verschrei-bungen					
Bruttoabsatz¹⁾											
1976	73 757	52 893	6 176	28 552	4 307	13 861	210	20 651	8 691	8 700	3 394
1977	80 512	54 522	10 000	26 399	3 527	14 598	312	25 678	14 266	13 170	4 881
1978	95 422	72 590	14 920	33 277	5 537	18 858	119	22 712	15 982	15 285	3 441
1979	106 493	86 527	10 727	39 778	5 553	30 469	20	19 945	16 271	11 591	3 343
1980	137 453	109 550	13 836	51 553	6 997	37 168	19	27 884	12 668	14 945	4 940
Tilgung¹⁾											
1976	25 396	20 874	2 433	7 134	2 280	9 027	755	3 768	2 824	2 048	698
1977	30 041	24 823	2 766	9 746	2 179	10 131	729	4 486	3 230	2 875	786
1978	50 801	41 186	6 729	16 968	3 085	14 404	1 141	8 472	4 306	5 002	778
1979	64 359	48 570	7 139	23 852	3 635	13 941	1 136	14 652	4 901	4 638	722
1980	92 457	68 227	7 896	26 910	5 159	28 264	1 283	22 944	6 786	5 878	1 440
Nettoabsatz											
1976	48 361	32 023	3 744	21 419	2 024	4 835	- 545	16 883	5 867	6 652	2 696
1977	50 474	29 699	7 234	16 651	1 345	4 467	- 417	21 191	11 036	10 295	4 095
1978	44 620	31 404	8 190	16 307	2 450	4 455	-1 023	14 239	11 676	10 283	2 663
1979	42 134	37 956	3 587	15 927	1 918	16 529	-1 116	5 294	11 370	6 953	2 621
1980	44 997	41 323	5 937	24 641	1 838	8 903	-1 263	4 938	5 882	9 067	3 500
Umlauf am Jahresende											
1976	365 224	271 766	78 934	130 484	19 671	42 677	8 383	85 075	33 803	42 592	78 255
1977	416 894	302 662	86 168	147 135	21 017	48 343	7 966	106 266	44 839	52 886	82 350
1978	461 515	334 067	94 360	163 442	23 468	52 798	6 942	120 505	56 515	63 168	85 013
1979	503 648	372 024	97 945	179 368	25 385	69 325	5 826	125 798	67 885	70 120	87 634
1980	548 645	413 346	103 885	204 011	27 223	78 227	4 562	130 737	73 767	79 188	91 134

14.9.2 Durchschnittskurse und Rendite der im Umlauf befindlichen tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere**)

Wertpapierart	1976	1977	1978	1979	1980	1980	
						Juni	Dezember
Durchschnittskurse							
5 % Pfandbriefe	71,4	93,5	96,6	91,7	87,1	88,9	82,3
Kommunalobligationen	71,1	97,0	97,7	92,0	87,9	89,6	85,9
Anleihen der öffentlichen Hand	91,2	97,2	97,9	91,5	90,0	90,6	89,6
6 % Pfandbriefe	73,7	97,5	98,0	90,5	87,0	88,8	85,3
Kommunalobligationen	75,7	98,4	98,4	91,7	88,0	89,5	86,1
Anleihen der öffentlichen Hand	95,0	100,1	99,3	91,2	87,4	88,9	86,3
7 % Pfandbriefe	87,8	102,6	103,8	96,9	92,6	94,1	90,7
Kommunalobligationen	90,1	102,8	103,5	96,5	92,6	94,0	91,1
Anleihen der öffentlichen Hand	97,7	103,6	105,5	98,3	94,2	95,3	93,0
8 % Pfandbriefe	99,4	106,4	107,2	101,7	97,4	99,0	95,1
Kommunalobligationen	99,9	106,4	107,3	101,5	97,0	98,7	94,8
Anleihen der öffentlichen Hand	100,5	108,0	109,3	102,4	97,6	99,2	95,5
9 % Pfandbriefe	104,0	108,8	108,7	104,5	101,1	101,9	99,5
Kommunalobligationen	103,8	110,0	110,8	104,7	101,2	103,0	99,2
Anleihen der öffentlichen Hand	104,7	112,9	114,2	105,4	102,1	—	—
Rendite							
Pfandbriefe	8,2	6,6	6,4	7,7	8,7	8,3	9,2
Kommunalobligationen	8,1	6,5	6,3	7,7	8,7	8,3	9,2
Anleihen der öffentlichen Hand	7,8	6,2	5,7	7,4	8,5	8,2	8,9

*) Gegenüber früheren Jahrbuchtabellen wegen teilweiser Änderungen des Erhebungsweges und der -methode z. T. rückwirkend geänderter Nachweis.

**) Ab Januar 1977 sind wegen der Änderung der Abgrenzung - insbesondere der Herausnahme der Bankschuldverschreibungen mit unplanmäßiger Tilgung - die Ergebnisse mit den 1976 nachgewiesenen Durchschnittskursen nicht voll vergleichbar.

*) Einschl. Kassenobligationen, verzinsliche Schatzanweisungen und Schuldbuchforderungen mit Wertpapiercharakter sowie Bundesschatzbriefe und Bundesobligationen.

2) DM-Anleihen, die unter deutscher Konsortialführung begeben wurde.

3) Bei Aktien: Zugang.

4) Bei Aktien: Abgang.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

14.9 Wertpapiermärkte

14.9.3 Index der Aktienkurse*)

29. 12. 1972 = 100

Wirtschaftsgliederung	1979					1980				
	Höchststand		Tiefststand		Jahres- ende	Höchststand		Tiefststand		Jahres- ende
	Stand	Tag	Stand	Tag		Stand	Tag	Stand	Tag	
Produzierendes Gewerbe	117,2	17. 1.	99,5	17. 12.	100,5	107,5	25. 2.	96,6	28. 3.	100,1
Energiewirtschaft, Montanindustrie¹⁾	147,1	17. 1.	121,5	17. 12.	122,8	134,0	25. 2.	117,7	5. 5.	125,8
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	129,4	5. 10.	115,5	7. 6.	122,2	133,8	14. 10.	116,4	28. 3.	126,2
Steinkohlenbergbau	126,4	5. 10.	103,9	2. 1.	116,2	175,3	22. 10.	113,4	3. 1.	155,2
Übriger Bergbau	254,2	17. 1.	136,9	2. 1.	193,7	274,0	26. 11.	188,7	8. 1.	265,3
Eisen- und Stahlindustrie	153,7	3. 1.	107,1	17. 12.	110,7	119,7	22. 2.	87,7	7. 11.	95,2
Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)	103,8	16. 1.	89,1	7. 11.	90,3	95,4	25. 2.	86,6	28. 3.	88,1
Farbenwerte ²⁾	101,4	3. 5.	89,7	2. 7.	92,6	95,8	14. 2.	80,5	10. 11.	82,8
Chemische Industrie ³⁾	98,5	16. 1.	89,6	7. 12.	89,6	97,8	13. 10.	85,4	5. 5.	91,3
Kunststoff- und gummi verarbeitende Industrie	84,1	14. 2.	56,2	17. 12.	59,5	77,0	12. 8.	56,3	4. 1.	66,1
Zementindustrie	78,9	29. 1.	68,7	28. 12.	68,7	72,0	8. 8.	62,9	8. 4.	64,9
Industrie der Steine und Erden ⁴⁾	118,0	17. 1.	107,1	23. 8.	116,6	125,9	4. 9.	114,5	31. 3.	118,7
Feinkeramische und Glasindustrie	90,3	16. 1.	74,5	5. 7.	80,4	91,0	17. 10.	76,7	18. 1.	86,4
NE-Metallindustrie ⁵⁾	94,5	21. 2.	76,8	21. 6.	87,4	113,6	13. 10.	85,9	3. 1.	108,1
Stahl- und Leichtmetallbau	114,5	16. 1.	92,8	7. 6.	104,7	113,4	20. 2.	79,0	19. 12.	80,8
Maschinenbau	150,8	16. 1.	124,4	7. 6.	130,1	142,6	20. 2.	127,3	3. 1.	131,6
Straßenfahrzeugbau	135,8	29. 1.	97,3	7. 11.	99,5	107,6	25. 2.	92,7	21. 1.	99,2
Schiffbau	147,3	11. 1.	116,3	22. 5.	129,7	138,0	7. 2.	86,4	18. 12.	93,0
Elektrotechnische Industrie	84,2	8. 1.	70,2	14. 11.	73,0	81,2	11. 8.	68,8	1. 4.	74,2
Feinmechanische und optische Industrie	95,6	23. 1.	77,4	8. 11.	80,3	99,2	14. 8.	77,8	4. 1.	89,8
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	83,7	16. 1.	66,8	28. 12.	66,8	82,0	17. 10.	67,0	28. 3.	76,6
Holzindustrie	119,0	30. 1.	90,0	21. 12.	92,1	92,4	3. 1.	75,6	16. 12.	78,6
Papier- und Druckereindustrie	119,0	21. 2.	89,6	12. 12.	92,6	109,8	14. 10.	86,4	3. 1.	101,0
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	97,9	17. 1.	76,1	20. 12.	77,1	77,2	15. 2.	64,8	19. 12.	66,5
dar., Textil- und Bekleidungsindustrie	95,6	17. 1.	73,9	20. 12.	75,3	74,5	2. 1.	59,8	19. 12.	61,4
Brauereien	56,9	8. 1.	48,8	19. 11.	49,2	50,3	14. 10.	44,2	1. 4.	49,1
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ⁶⁾	96,9	17. 1.	84,2	27. 12.	84,3	101,8	16. 10.	84,0	3. 1.	94,5
Bauindustrie	123,7	17. 1.	94,3	7. 6.	95,3	118,9	28. 7.	92,5	22. 1.	114,3
Übrige Wirtschaftsbereiche	109,3	12. 1.	88,0	17. 12.	89,3	95,6	12. 8.	80,6	28. 3.	83,8
Warenhausunternehmen	78,1	12. 1.	57,0	17. 12.	57,4	61,0	7. 10.	52,5	23. 1.	53,2
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr	172,9	15. 1.	138,0	11. 6.	146,1	143,6	4. 8.	104,9	19. 12.	107,9
Schifffahrt	112,0	24. 1.	81,1	27. 12.	82,1	82,0	19. 8.	65,9	2. 6.	70,3
Kreditbanken	109,7	3. 1.	89,4	7. 11.	91,1	100,3	11. 8.	82,2	28. 3.	88,4
Hypothekendarlehenbanken	107,4	16. 1.	84,4	12. 7.	88,6	110,6	15. 10.	86,1	22. 1.	104,8
Insgesamt	116,0	17. 1.	97,8	17. 12.	98,8	105,0	25. 2.	94,2	28. 3.	97,7
darunter:										
Publikumsgesellschaften	113,1	16. 1.	94,2	7. 11.	95,5	101,1	25. 2.	90,2	28. 3.	93,4
Volksaktien ⁷⁾	146,5	16. 1.	118,0	12. 11.	121,0	132,8	25. 2.	106,2	16. 12.	112,0

*) Errechnet aus den Kursnotierungen der Stammaktien von rund 270 ausgewählten Gesellschaften. - Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 832 ff.

1) Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie, Bergbau.

2) Nachfolger der IG-Farbenindustrie.

3) Ohne Farbenwerte.

4) Ohne Zementindustrie.

5) Einschl. NE-Metallgießerei.

6) Ohne Brauereien.

7) Preussag, VW und Veba.

14.9 Wertpapiermärkte

14.9.4 Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien*)

Wirtschaftsgliederung	Aktien- gesellschaften		Grundkapital		Darunter börsennot. Stammaktien		Kurs		Durchschnitts- Dividende ¹⁾		Rendite ¹⁾	
	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980
	Anzahl		Mill. DM				DM/100 DM-Stück				%	
Produzierendes Gewerbe	328	326	35 228	35 793	30 056	30 469	324,01	324,42	18,50	21,05	5,71	6,49
Energiewirtschaft, Montanindustrie²⁾	50	49	10 852	11 057	8 281	8 383	273,42	275,97	15,88	17,60	5,81	6,38
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	30	29	5 682	5 767	3 623	3 679	369,79	376,22	21,49	21,33	5,81	5,67
Steinkohlenbergbau	1	1	126	150	126	126	144,50	133,00	—	—	—	—
Übriger Bergbau	5	5	680	726	545	584	396,55	505,81	15,92	46,55	4,02	9,20
Eisen- und Stahlindustrie	14	14	4 363	4 414	3 987	3 993	173,11	154,47	11,28	10,49	6,52	6,79
Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)	268	268	23 983	24 399	21 412	21 754	340,81	338,85	19,50	22,29	5,72	6,58
Farbenwerte ³⁾	4	4	5 970	6 217	5 970	6 217	259,16	230,87	18,74	22,88	7,23	9,91
Chemische Industrie ⁴⁾	22	22	3 152	3 241	2 808	2 855	329,00	323,01	19,10	23,00	5,81	7,12
Kunststoff- und gummi-verarbeitende Industrie	8	9	473	474	437	439	171,83	185,81	6,59	7,04	3,84	3,79
Zementindustrie	6	6	269	269	224	224	468,74	445,98	17,76	20,11	3,79	4,51
Industrie der Steine und Erden ⁵⁾	10	10	183	183	179	179	243,01	224,28	9,55	15,23	3,93	6,79
Feinkeramische und Glasindustrie	13	12	524	536	378	397	362,42	406,63	14,42	17,20	3,98	4,23
NE-Metallindustrie ⁶⁾	5	5	649	689	586	620	280,13	370,02	6,29	11,35	2,25	3,07
Stahl- und Leichtmetallbau	6	7	293	298	228	232	463,84	367,28	23,13	22,74	4,99	6,19
Maschinenbau	41	41	2 390	2 486	2 007	2 074	392,11	387,76	19,25	19,37	4,91	4,99
Straßenfahrzeugbau	7	7	4 343	4 343	3 514	3 514	454,64	451,78	32,66	34,77	7,18	7,70
Schiffbau	5	5	146	146	139	146	221,74	151,90	4,06	3,86	1,83	2,54
Elektrotechnische Industrie	19	19	3 863	3 744	3 347	3 226	365,17	416,26	16,39	18,96	4,49	4,56
Feinmechanische und optische Industrie	6	6	51	54	44	47	356,23	356,64	19,25	20,40	5,40	5,72
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	10	10	102	112	84	92	273,07	294,95	13,25	16,75	4,85	5,68
Holzindustrie	3	3	23	26	23	26	284,30	240,44	5,58	8,47	1,96	3,52
Papier- und Druckereindustrie	12	12	294	304	293	298	172,33	193,47	1,43	8,66	0,83	4,47
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	31	32	440	445	361	366	283,50	238,58	13,78	13,66	4,86	5,73
dar.: Textil- und Bekleidungsindustrie	30	31	380	385	301	306	281,34	218,71	12,80	12,05	4,55	5,51
Brauereien	44	42	643	649	615	624	459,36	443,51	14,32	14,24	3,12	3,21
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ⁷⁾	16	16	175	181	174	180	444,09	489,85	22,64	23,38	5,10	4,77
Bauindustrie	10	9	393	337	362	332	487,88	602,20	19,58	27,28	4,01	4,53
Übrige Wirtschaftsbereiche	130	133	9 273	9 799	8 536	8 948	469,70	465,41	22,47	22,62	4,78	4,86
Warenhausunternehmen	4	4	1 047	1 077	1 047	1 077	364,91	322,81	17,45	14,91	4,78	4,62
Handel (ohne Warenhausunternehmen)	15	16	412	473	242	259	272,12	266,90	15,29	16,23	5,62	6,08
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr	11	11	1 217	1 217	897	897	175,99	133,56	10,05	12,73	5,71	9,53
Schifffahrt	7	7	279	259	272	222	150,95	138,17	1,41	1,54	0,93	1,11
Übriger Verkehr	4	4	34	34	32	32	408,00	361,85	19,55	20,18	4,79	5,58
Kreditbanken	18	18	4 288	4 497	4 235	4 439	450,20	428,50	26,57	26,58	5,90	6,20
Hypothekenbanken	14	14	526	553	491	518	605,96	689,16	28,65	29,37	4,73	4,26
Versicherungsgewerbe	25	25	1 177 ⁸⁾	1 363 ⁸⁾	1 059 ⁸⁾	1 245 ⁸⁾	972,71	967,65	27,32	26,34	2,81	2,72
Sonstige ⁹⁾	32	34	292	325	261	257	442,83	471,19	16,54	14,48	3,73	3,07
Insgesamt	458	459	44 500	45 592	38 592	39 417	356,24	356,43	19,38	21,41	5,44	6,01
darunter:												
Publikumsgesellschaften	88	88	33 683	34 354	30 366	30 869	319,89	313,19	19,13	21,12	5,98	6,74
Volksaktien ¹⁰⁾	3	3	3 200	3 200	2 855	2 855	306,02	281,24	20,93	25,55	6,84	9,08
Aktien mit Dividende	345	360	39 537	41 826	34 023	35 967	386,55	377,87	21,99	23,46	5,69	6,21
Aktien ohne Dividende	113	99	4 964	3 766	4 569	3 449	130,54	132,87	x	x	x	x

*) Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, die im amtlichen Handel und im geregelten Freiverkehr notiert werden. — Stand am Jahresende.

¹⁾ Einschl. Steuergutschrift nach dem neuen Körperschaftssteuerrecht.

²⁾ Montanindustrie = Eisen- und Stahlbauindustrie, Bergbau.

³⁾ Nachfolger der IG-Farbenindustrie.

⁴⁾ Ohne Farbenwerte.

⁵⁾ Ohne Zementindustrie.

⁶⁾ Einschl. NE-Metallgießerei.

⁷⁾ Ohne Brauereien.

⁸⁾ Eingezahltes Kapital.

⁹⁾ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Dienstleistungen, Vermögensverwaltungen u. a.

¹⁰⁾ Preussag, VW und Veba.

14.10 Devisenkurse

14.10.1 Devisenkurse mit amtlicher Notiz*)

Land	Währungseinheiten ¹⁾	... Währungseinheit(en) = Deutsche Mark				Errechneter Vergleichswert 1 Deutsche Mark = Währungseinheit(en)			
		1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Belgien	100 bfrs	6,412	6,328	6,183	6,213	15,596	15,803	16,173	16,095
Dänemark	100 dkr	36,500	35,950	32,200	32,590	2,740	2,782	3,106	3,068
Finnland	100 Fmk	52,220	46,450	46,500	50,970	1,915	2,153	2,151	1,962
Frankreich	100 FF	44,900	43,570	42,920	43,145	2,227	2,245	2,330	2,318
Großbritannien und Nordirland	1 £	4,011	3,713	3,853	4,678	0,249	0,269	0,260	0,214
Irland ²⁾	1 Ir£			3,709	3,724			0,270	0,269
Italien	1 000 Lit	2,416	2,199	2,147	2,107	413,907	454,752	465,766	474,608
Niederlande	100 hfl	92,520	92,460	90,890	92,080	1,081	1,032	1,100	1,086
Norwegen	100 nkr	40,975	36,370	35,070	37,800	2,441	2,750	2,851	2,646
Österreich	100 S	13,910	13,637	13,890	14,100	7,189	7,333	7,199	7,092
Portugal	100 Esc	5,310	4,000	3,500	3,695	18,832	25,000	28,571	27,064
Schweden	100 skr	45,100	42,560	41,750	44,680	2,217	2,350	2,395	2,238
Schweiz	100 sfr	105,020	112,620	108,400	110,950	0,952	0,888	0,923	0,901
Spanien	100 Ptas	2,607	2,600	2,619	2,475	38,358	38,462	38,183	40,404
Japan	100 ¥	0,8795	0,9390	0,7230	0,9685	113,701	106,496	138,313	103,252
Kanada	1 kan\$	1,9250	1,5405	1,4798	1,6465	0,519	0,649	0,676	0,607
Vereinigte Staaten	1 US-\$	2,1050	1,8280	1,7315	1,9590	0,475	0,547	0,578	0,510

14.10.2 Devisenkurse ausgewählter Länder**)

Land	Währung	Devisen-Mittelkurs bzw. errechneter Vergleichswert		Land	Währung	Devisen-Mittelkurs bzw. errechneter Vergleichswert	
		1 Währungseinheit = DM	1 DM = Währungseinheit(en)			1 Währungseinheit = DM	1 DM = Währungseinheit(en)
Europa				Chile	Chilenischer Peso	0,0497	20,1265
Bulgarien ³⁾	Lew	2,1882	0,4570	Kuba	Kubanischer Peso	2,6511	0,3772
Griechenland	Drachme	0,0418	23,8980	Mexiko	Mexikanischer Peso	0,0837	11,9487
Island	Isländische Krone	0,0031	318,6415	Peru	Sol	0,0057	175,4500
Jugoslawien	Jugoslawischer Dinar	0,0661	15,1200	Venezuela	Bolivar	0,4566	2,1899
Polen ³⁾	Zloty	0,0634	15,7625	Asien			
Rumänien ³⁾	Leu	0,4425 ⁴⁾	2,2601 ⁴⁾	Bahrain	Bahrain-Dinar	5,1962	0,1925
		0,1648 ⁵⁾	6,0675 ⁵⁾	Bangladesch	Taka	0,1206	8,2924
Sowjetunion	Rubel	2,8736	0,3480	China (Taiwan)	Neuer Taiwan-Dollar	0,0545	18,3500
Tschechoslowakei ³⁾	Tschechosl. Krone	0,3390 ⁴⁾	2,9500 ⁴⁾	China, Volksrepublik	Renminbi Yuan	1,2830	0,7794
		0,1937 ⁵⁾	5,1625 ⁵⁾	Hongkong	Hongkong-Dollar	0,3824	2,6148
Türkei	Türkisches Pfund	0,0219	45,6000	Indien	Indische Rupie	0,2446	4,0891
Ungarn ³⁾	Forint	0,0792 ⁵⁾	12,6265 ⁵⁾	Indonesien	Rupiah	0,0031	319,7300
		0,0589 ⁴⁾	16,9826 ⁴⁾	Irak	Irak-Dinar	6,6396	0,1506
Afrika				Iran ³⁾	Rial	0,0268	37,2500
Ägypten	Ägyptisches Pfund	2,7740	0,3605	Israel ⁴⁾	Schekel	0,2593	3,8560
Athiopien	Birr	0,9409	1,0628	Jordanien	Jordan-Dinar	6,3654	0,1571
Algerien	Algerischer Dinar	0,4929	2,0288	Korea, Republik	Won	0,0030	336,0900
Kenia	Kenia-Schilling	0,2590	3,8614	Kuwait	Kuwait-Dinar	7,2020	0,1389
Libyen	Libyscher Dinar	6,5833	0,1519	Libanon	Libanesisches Pfund	0,5366	1,8635
Marokko	Dirham	0,4515	2,2147	Malaysia	Malaysischer Ringgit	0,8819	1,1340
Nigeria	Naira	3,6045	0,2774	Pakistan	Pakistanische Rupie	0,1971	5,0744
Simbabwe ³⁾	Simbabwe-Dollar	3,0913	0,3235	Philippinen	Philippinischer Peso	0,2561	3,9050
Tunesien	Tunesischer Dinar	4,6827	0,2136	Saudi-Arabien	Saudi Riyal	0,5867	1,7045
Zaire	Zaire	0,6527	1,5322	Singapur	Singapur-Dollar	0,9398	1,0640
Amerika				Syrien	Syrisches Pfund	0,4971	2,0115
Argentinien	Argentinischer Peso	0,0010	1 024,0500	Thailand	Baht	0,0946	10,5688
Bolivien	Peso Boliviano	0,0784	12,7542	Vereinigte Arabische Emirate	Dirham	0,5278	1,8945
Brasilien	Cruzeiro	0,0297	33,6250	Australien und Ozeanien			
				Australien	Australischer Dollar	2,3170	0,4316
				Neuseeland	Neuseeland-Dollar	1,8857	0,5303

*) Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse; Kassa-Mittelkurse in DM, Telegrafische Auszahlung, Stand Jahresende.

**) Die Devisenkurse wurden in der Regel offiziellen Quellen des entsprechenden Landes entnommen, Stand Ende Dezember 1980.

1) Siehe S. 614f.

2) Am 13. 3. 1979 erstmals amtlich notiert.

3) Differenziertes Devisenkursystem.

4) Nur für statistische Zwecke.

5) Überwiegend für nicht kommerzielle Transaktionen (Versorgungsleistungen usw.).

6) Überwiegend für kommerzielle Transaktionen.

7) Ehem. Südrhodesien.

8) Währungsumstellung mit Wirkung vom 22. 2. 1980 (10 I £ = 1 I \$).

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

14.11 Wertpapier-Kundendepots nach Wertpapierarten

Jahresende	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten ¹⁾²⁾					Aktien inländischer Emittenten ³⁾	Investment-zertifikate der Fonds inländischer Kapitalanlage-gesellschaften ⁴⁾	DM-Schuld-verschreibungen ausländischer Emittenten
	insgesamt	Bankschuld-verschreibungen	Anleihen des Bundes (einschl. LA-Fonds), der Länder und der Gemeinden	Anleihen der Bundesbahn und der Bundespost	Industrie-obligationen			

Alle inländischen Deponentengruppen

1976	164 656	108 780	38 667	11 061	6 148	34 610	401 013	2 036
1977	183 324	118 011	47 633	11 793	5 887	35 766	518 995	3 535
1978	201 719	131 772	54 054	10 830	5 063	37 259	608 208	4 022
1979	235 885	160 972	60 666	10 222	4 025	38 470	639 254	4 040
1980 ⁵⁾	263 521	184 681	64 775	10 608	3 457	38 724	637 863	6 659

darunter: inländische Privatpersonen

1976	73 690	35 767	27 268	7 037	3 618	12 326	330 041	1 541
1977	77 268	34 044	33 769	6 484	2 971	12 539	417 760	2 265
1978	79 866	34 867	36 354	6 261	2 384	13 062	472 933	2 711
1979	99 164	48 847	42 493	5 956	1 868	13 414	477 201	2 643
1980 ⁵⁾	117 991	65 118	45 855	5 545	1 473	12 997	448 716	3 929

1) Nur auf DM lautende Schuldverschreibungen; ohne Namensschuldverschreibungen.

2) Einschl. der bei der Bundesschuldenverwaltung eingetragenen Einzelschuldbuchforderungen an den Bund und seine Sondervermögen.

3) Ohne Versicherungsaktien.

4) Ohne Zertifikate von Immobilienfonds, aber einschl. Anteile von Spezialfonds.

5) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

14.12 Soll- und Habenzinsen*)

Prozent

Erhebungszeitraum ¹⁾	Sollzinsen					Habenzinsen				
	Kontokorrentkredite		Wechseldiskontkredite ²⁾	Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke ³⁾	Ratenkredite ⁴⁾	Festgelder ⁴⁾		Spareinlagen		
	unter 1 Mill. DM	von 1 Mill. DM bis unter 5 Mill. DM				unter 1 Mill. DM	von 1 Mill. DM bis unter 5 Mill. DM	mit gesetzlicher Kündigungsfrist	mit vereinbarter Kündigungsfrist	
			von 12 Monaten	von 4 Jahren und darüber						
1977 März	8,26	7,11	4,99	7,47	0,33	3,89	4,42	3,50	4,52	5,59
Juni	7,96	6,86	4,85	6,98	0,32	3,53	3,99	3,00	4,02	5,08
Sept.	7,83	6,64	4,72	6,69	0,32	3,43	3,95	3,01	4,01	5,04
Dez.	7,74	6,59	4,67	6,56	0,32	3,59 ⁴⁾	4,45 ⁴⁾	3,00	3,98	4,99
1978 März	7,34	6,18	4,27	6,12	0,31	2,86	3,24	2,52	3,53	4,55
Juni	7,27	6,06	4,19	6,08	0,31	2,94	3,44	2,51	3,52	4,54
Sept.	7,30	6,16	4,19	6,56	0,32	3,08	3,69	2,51	3,51	4,55
Dez.	7,29	6,19	4,16	6,57	0,32	3,34 ⁴⁾	4,10 ⁴⁾	2,51	3,52	4,55
1979 März	7,42	6,32	4,30	6,93	0,33	3,43	4,02	2,62	3,62	4,66
Juni	8,27	7,18	5,54	7,63	0,38	4,79	5,75	3,00	4,00	5,03
Sept.	9,24	8,28	7,02	8,13	0,44	6,01	6,93	3,50	4,52	5,63
Dez.	10,39	9,55	8,63	8,74	0,48	7,62 ⁴⁾	8,96 ⁴⁾	4,00	5,02	6,11
1980 März	11,66	10,75	9,53	9,89	0,54	7,99	8,76	4,77	5,78	6,85
Juni	12,54	11,54	9,98	9,93	0,60	8,43	9,28	5,00	6,01	7,09
Sept.	12,53	11,49	9,59	9,30	0,60	7,54	8,29	4,52	5,53	6,61
Dez.	12,57	11,53	9,45	9,57	0,60	8,20 ⁴⁾	9,25 ⁴⁾	4,51	5,52	6,59

*) Durchschnittliche Zinssätze.

1) Jeweils die beiden mittleren Wochen der angegebenen Monate.

2) Bundesbankfähige Abschnitte von 5 000 DM bis unter 20 000 DM.

3) Zinssätze in % pro Monat vom ursprünglich in Anspruch genommenen Kreditbetrag von 2000 DM bis unter 5 000 DM mit einer Laufzeit von 12 bis 24 Monaten. Neben der Verzinsung wird von den meisten Instituten eine einmalige Bearbeitungsgebühr (im allgemeinen 2 % der Darlehenssumme) berechnet.

4) Mit vereinbarter Laufzeit von 3 Monaten.

5) Effektivverzinsung in % per annum, bei deren Errechnung von einer jährlichen Grundtilgung von 1 % zuzüglich ersparter Zinsen ausgegangen wird und die von den beteiligten Instituten jeweils vereinbarten Rückzahlungsmodalitäten berücksichtigt werden.

6) Zinssätze für Festgelder über Jahresresultimo.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

14.13 Versicherungsunternehmen

14.13.1 Brutto-Beiträge für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft

Jahr	Insgesamt		Bundesaufsicht		Landesaufsicht ¹⁾	
	Berichtende Versicherungsunternehmen	Brutto-Beiträge	Berichtende Versicherungsunternehmen	Brutto-Beiträge	Berichtende Versicherungsunternehmen	Brutto-Beiträge
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Lebensversicherungsunternehmen						
1977	103	22 010	98	21 532	5	478
1978	103	24 336	98	23 768	5	568
1979	103	27 127	98	26 473	5	654
1980 ²⁾	104	26 869	99	26 404	5	465
Pensions- und Sterbekassen						
1977	1 606	2 158	256	1 663	1 350	495
1978	1 437	2 453	252	1 934	1 185	519
1979	1 395	2 572	250	1 999	1 145	573
1980	...	...	...	...	...	...
Krankenversicherungsunternehmen³⁾						
1977	259	7 850	50	7 643	209	207
1978	170	8 507	49	8 282	121	225
1979	146	8 981	49	8 702	97	279
1980 ²⁾	44	9 599	43	9 240	1	359
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen⁴⁾						
1977	2 315	27 135	269	24 972	2 046	2 163
1978	1 836	29 400	290	26 877	1 546	2 523
1979	1 564	32 981	308	30 397	1 256	2 584
1980	...	...	...	...	...	...
Alle Versicherungsunternehmen (ohne Rückversicherungsunternehmen)						
1977	4 283	59 153	673	55 810	3 610	3 343
1978	3 546	64 696	689	60 861	2 857	3 835
1979	3 208	71 661	705	67 571	2 503	4 090
1980	...	...	...	...	...	...
Nachrichtlich: Rückversicherungsunternehmen						
1976	29	11 847	29	11 847	—	—
1977	28	13 276	28	13 276	—	—
1978	29	14 803	29	14 803	—	—
1979	...	...	...	...	...	...

14.13.2 Kapitalanlagen⁵⁾

Mill. DM

Jahr	Insgesamt	Grundstücke	Hypo- theken- forderungen ⁶⁾	Namens- schuld- verschrei- bungen	Wertpapiere	Darlehen und Vor- auszahlungen auf Ver- sicherungs- schemen	Beteili- gungen	Schuldbuch- forderungen ⁷⁾	Festgeld- anlagen ⁸⁾
Lebensversicherungsunternehmen									
1977	122 724	14 903	27 294	50 975	24 027	2 437	947	1 619	522
1978	138 140	15 752	28 220	61 080	27 245	2 581	1 133	1 619	510
1979	155 012	16 371	31 244	71 869	28 901	2 808	1 275	1 796	748
1980 ²⁾	174 087	17 433	36 369	79 709	33 008	3 359	1 419	2 005	785
Pensions- und Sterbekassen									
1977	25 922	2 615	4 550	8 553	8 267	—	16	1 331	590
1978	28 479	2 744	4 531	9 813	9 473	—	15	1 280	623
1979	30 791	2 808	4 566	11 207	10 344	—	15	1 236	615
1980 ²⁾	32 171	2 847	4 754	12 016	10 852	—	17	1 086	599
Krankenversicherungsunternehmen									
1977	9 779	990	229	4 447	3 778	—	64	160	111
1978	11 122	1 075	234	5 036	4 397	—	119	157	104
1979	12 375	1 236	305	6 019	4 305	—	163	174	173
1980 ²⁾	13 804	1 304	451	7 026	4 542	—	174	181	126
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen									
1977	33 967	4 190	1 048	10 047	15 311	39	2 017	411	904
1978	36 890	4 269	1 074	11 423	16 313	35	2 175	403	1 198
1979	40 111	4 452	1 185	13 356	16 572	34	2 642	519	1 351
1980 ²⁾	46 081	4 830	1 412	15 045	18 580	38	2 787	544	2 845
Rückversicherungsunternehmen									
1976/77	10 687	929	63	4 620	3 890	—	939	103	143
1977/78	11 828	993	66	5 202	4 439	—	904	103	121
1978/79	13 068	1 125	75	5 880	4 836	—	889	105	158
1980 ²⁾	15 395	1 351	80	6 402	5 910	—	1 355	94	203
Insgesamt									
1977	203 079	23 627	33 184	78 642	55 273	2 476	3 983	3 624	2 270
1978	226 459	24 833	34 125	92 554	61 867	2 616	4 346	3 562	2 556
1979	251 357	25 992	37 375	108 331	64 958	2 842	4 984	3 830	3 045
1980 ²⁾	281 538	27 765	43 066	120 198	72 892	3 397	5 752	3 910	4 558

* Bestand am Jahresende. — Angaben für die unter Bundesaufsicht sowie die unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Versicherungsunternehmen.

¹⁾ Einschl. der unter Landesaufsicht stehenden kleineren Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, die mit ihren Angaben aus 1978 bzw. 1977 erfaßt worden sind.

²⁾ Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur Vierteljahrsstatistik berichtenden größeren Versicherungsunternehmen.

³⁾ Ohne Nebenweige.

⁴⁾ Abweichungen gegenüber der Anzahl und der Brutto-Beiträge der Kranken- bzw. Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen in Tabelle 14.15 bzw. 14.16 sind auf unterschiedliche Erfassung zurückzuführen.

⁵⁾ Einschl. Grund- und Rentenschuldforderungen.

⁶⁾ Einschl. Ausgleichsforderungen.

⁷⁾ Einschl. Termingelder und Spareinlagen bei Kreditinstituten.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

14.14 Lebensversicherungsunternehmen

Jahr	Berichtende Unternehmen ¹⁾	Selbst abgeschlossene Lebensversicherungen									
		Bestand am Anfang der Berichtszeit		Zugang ²⁾		Abgang ³⁾		Bestand am Ende der Berichtszeit		Durchschnittliche Versicherungssumme	
		Versicherungsverträge ⁴⁾	Versicherungssumme	Versicherungsverträge ⁴⁾	Versicherungssumme	Versicherungsverträge ⁴⁾	Versicherungssumme	Versicherungsverträge ⁴⁾	Versicherungssumme	Bestand	Eingelöste Versicherungsscheine
		Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	DM
Einzelversicherungen											
1976	..	54 136	399 029	5 248	77 443	4 296	35 387	55 088	441 084	8 007	14 096
1977	..	54 395	439 830	4 960	88 591	3 968	37 441	55 387	490 980	8 865	16 234
1978	..	55 489	490 819	5 021	101 305	4 111	41 103	56 399	551 021	9 770	18 181
1979	..	56 393	551 005	5 055	112 773	4 103	44 361	57 345	619 417	10 802	20 165
1980 ⁵⁾	..	57 242	619 823	4 778	118 462	4 148	52 397	57 872	685 888	11 852	..
Kapitalversicherungen ohne Vermögensbildungs- und Risikoversicherungen											
1976	..	46 067	312 079	3 100	54 209	2 809	20 336	46 358	345 952	7 463	16 401
1977	..	45 950	345 065	3 118	64 305	2 582	21 055	46 486	388 315	8 353	18 626
1978	..	46 544	388 387	3 195	75 362	2 624	22 876	47 115	440 873	9 357	21 103
1979	..	47 109	440 861	3 278	85 459	2 607	24 943	47 780	501 377	10 493	23 495
1980 ⁵⁾	..	47 727	501 716	3 255	91 016	2 744	31 318	48 238	561 414	11 638	..
Vermögensbildungsversicherungen											
1976	..	4 906	55 689	434	6 961	171	5 559	5 169	57 090	11 045	13 953
1977	..	5 132	56 890	381	5 905	162	5 439	5 351	57 356	10 719	13 528
1978	..	5 352	57 356	279	4 809	156	4 902	5 475	57 263	10 459	13 851
1979	..	5 475	57 263	217	3 690	133	4 241	5 559	56 712	10 202	14 352
1980 ⁵⁾	..	5 557	56 694	177	3 189	137	3 959	5 597	55 924	9 992	..
Risikoversicherungen											
1976	..	2 510	19 182	1 507	13 579	1 243	8 256	2 774	24 505	8 834	9 088
1977	..	2 721	24 352	1 398	15 049	1 182	9 929	2 937	29 472	10 035	10 606
1978	..	2 937	29 469	1 464	17 639	1 287	12 061	3 114	35 047	11 255	11 886
1979	..	3 114	35 049	1 475	19 987	1 319	13 920	3 270	41 116	12 574	13 019
1980 ⁵⁾	..	3 275	41 203	1 276	20 585	1 218	15 497	3 333	46 291	13 889	..
Renten- und Pensionsversicherungen											
1976	..	653	12 079	207	2 694	73	1 236	787	13 537	17 201	27 167
1977	..	592	13 523	63	3 332	42	1 018	613	15 837	25 835	50 417
1978	..	656	15 607	83	3 495	44	1 264	695	17 838	25 666	39 812
1979	..	695	17 832	85	3 637	44	1 257	736	20 212	27 462	40 354
1980 ⁵⁾	..	683	20 210	70	3 672	49	1 623	704	22 259	31 618	..
Gruppenversicherungen⁶⁾											
1976	..	9 492	49 307	1 067	12 689	1 100	5 946	9 459	56 050	5 926	14 771
1977	..	7 492	56 456	805	15 429	559	6 298	7 738	65 587	8 476	18 053
1978	..	7 783	65 852	899	17 564	549	7 160	8 133	76 256	9 376	17 954
1979	..	8 133	76 261	839	20 482	624	8 124	8 348	88 619	10 616	22 212
1980 ⁵⁾	..	8 241	88 559	800	20 250	619	9 016	8 422	99 793	11 849	..
Insgesamt											
1976	107	63 628	448 336	6 315	90 132	5 396	41 333	64 547	497 134	7 702	14 191
1977	104	61 887	496 286	5 765	104 020	4 527	43 739	63 125	556 567	8 817	16 495
1978	104	63 272	556 671	5 920	118 869	4 660	48 263	64 532	627 277	9 720	18 146
1979	104	64 526	627 266	5 894	133 255	4 727	52 485	65 693	708 036	10 778	20 468
1980 ⁵⁾	104	65 483	708 382	5 578	138 712	4 767	61 413	66 294	785 681	11 851	..

1) Ohne in Liquidation befindliche Versicherungsunternehmen.

2) Eingelöste Versicherungsscheine, Wiederinkraftsetzung erloschener Versicherungen, Erhöhung der Versicherungssummen und Übertragung infolge der Änderung der Versicherungsart.

3) Abgang durch Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf, Herabsetzung, Tod, Heirat, Pensionierung, Invalidität und Ablauf.

4) Bei Gruppen- und Risikoversicherungen Anzahl der versicherten Personen.

5) Vorläufiges Ergebnis, nach der Vierteljahresstatistik errechnet.

6) Die nach Einzelstarfen abgeschlossenen Gruppenversicherungen sind unter Einzelversicherungen erfasst.

14.15 Krankenversicherungsunternehmen*)**14.15.1 Beiträge und Zahlungen für Versicherungsfälle**

Jahr	Berichtende Unternehmen	Brutto-Beiträge einschl. Nebenleistungen ¹⁾					Brutto-Zahlungen für Versicherungsfälle ¹⁾				
		insgesamt	Krankheitskosten-	Krankentagegeld-	Selbstständige Krankenhaustagegeld-	Sonstige selbstständige Teil-	insgesamt	Krankheitskosten-	Krankentagegeld-	Selbstständige Krankenhaustagegeld-	Sonstige selbstständige Teil-
Anzahl		Mill. DM									
1976	44	7 227	4 427	542	927	1 331	4 997	3 233	343	599	822
1977	43	7 839	4 898	596	910	1 435	5 234	3 384	347	581	922
1978	42	8 495	5 366	670	953	1 506	5 760	3 744	383	603	1 030
1979	43	8 970	5 595	723	1 006	1 646	6 347	4 141	427	631	1 148
1980 ²⁾	44	9 599	5 990	775	1 045	1 789	7 112				

14.15.2 Versicherungen nach Versicherungsarten)**

Jahr	Berichtende Unternehmen	Einzelversicherung								Gruppenversicherung	
		Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	Zugang		Abgang		Bestand am Ende des Geschäftsjahres				
			insgesamt	darunter Umstufungen	insgesamt	darunter Umstufungen	insgesamt	Männer	Frauen		Kinder
Anzahl		1 000									
Krankheitskostenversicherung											
1976		6 755	2 900	2 128	2 877	2 108	6 778	2 712	2 568	1 498	382
1977		6 773	2 716	1 826	2 427	1 831	7 062	2 859	2 606	1 597	408
1978		7 067	1 994	1 191	1 872	1 168	7 189	2 942	2 632	1 615	431
1979		7 190	2 386	1 658	2 118	1 558	7 458	3 103	2 704	1 651	454
1980 ²⁾		7 471	2 917	2 156	2 673	2 038	7 715	3 273	2 774	1 668	479
Krankentagegeldversicherung											
1976		1 097	240	69	207	71	1 130	938	191	1	218
1977		1 119	282	68	207	81	1 194	993	201	0	226
1978		1 195	257	76	215	86	1 237	1 030	206	1	242
1979		1 238	341	161	237	106	1 342	1 121	220	1	254
1980 ²⁾		1 342	331	133	269	132	1 404	1 176	228	0	265
Selbstständige Krankenhaustagegeldversicherung											
1976		5 443	1 140	650	1 212	768	5 371	2 746	2 175	450	277
1977		5 366	866	422	772	450	5 460	2 807	2 200	453	274
1978		5 457	752	319	700	345	5 509	2 837	2 205	467	280
1979		5 509	1 570	1 111	1 372	1 110	5 707	2 947	2 274	486	282
1980 ²⁾		5 712	872	397	739	415	5 845	3 013	2 316	516	285
Sonstige selbstständige Teilversicherung											
1976		4 157	1 060	702	1 108	737	4 109	1 575	1 922	612	137
1977		3 961	868	546	920	654	3 909	1 493	1 857	559	140
1978		3 954	892	559	799	570	4 047	1 553	1 920	574	155
1979		4 047	960	657	874	671	4 133	1 579	1 968	586	166
1980 ²⁾		4 141	1 054	758	1 024	814	4 171	1 586	1 989	596	174
Insgesamt											
1976	44	17 452	5 340	3 549	5 404	3 684	17 388	7 971	6 856	2 561	1 014
1977	43	17 219	4 732	2 862	4 326	3 016	17 625	8 152	6 864	2 609	1 048
1978	42	17 673	3 895	2 145	3 586	2 169	17 982	8 362	6 963	2 657	1 108
1979	43	17 984	5 257	3 587	4 601	3 445	18 640	8 750	7 166	2 724	1 156
1980 ²⁾	44	18 666	5 174	3 444	4 705	3 399	19 135	9 048	7 307	2 780	1 203

*) Laut Vierteljahres- bzw. Jahresstatistik der unter Bundesaufsicht stehenden Krankenversicherungsunternehmen und der unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Krankenversicherungsunternehmen. Die Angaben betreffen die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils. Der Anteil der nicht erfaßten, unter Landesaufsicht stehenden kleineren Krankenversicherungs-Vereine ist gering.

***) Nur Tarifversicherte.

¹⁾ Für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft.

²⁾ Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur Vierteljahresstatistik berichtenden größeren Versicherungsunternehmen.

14.16 Rückversicherungsunternehmen*)

Mill. DM

Versicherungsweig	Brutto-Beiträge einschl. Nebenleistungen						Aufwendungen der Rückversicherer für			
	insgesamt		Rückversicherer		Erstversicherer ¹⁾		Versicherungsfälle für eigene Rechnung ²⁾		den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung	
	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
Lebensversicherung	1 737	1 943	1 313	1 481	424	462	350	419	346	409
Allgemeine Unfallversicherung	777	839	622	691	155	148	235	265	191	214
Allgemeine Haftpflichtversicherung	1 344	1 600	1 165	1 407	179	193	558	676	284	345
Kraftfahrtversicherung	4 024	4 395	3 459	3 778	565	617	2 009	2 302	629	688
Luftfahrtversicherung	232	239	164	177	68	62	120	127	26	29
Feuerversicherung	4 088	4 500	3 408	3 747	680	753	1 265	1 402	761	830
Transportversicherung	1 171	1 273	925	1 031	246	242	531	629	206	225
Sonstige Versicherungen	2 818	3 144	2 220	2 491	598	653	979	1 121	574	644
Gesamtgeschäft	16 191	17 933	13 276	14 803	2 915	3 130	6 047	6 941	3 017	3 384
Anzahl der berichtenden Versicherungsunternehmen	195	208	28	29	167	179	—	—	—	—

*) Einschl. Auslandsgeschäft.

1) Hier ist das in Rückdeckung übernommene Versicherungsgeschäft der Schaden-, Unfall- und Transportversicherungsunternehmen erfaßt.

2) Unter Berücksichtigung der Erträge bzw. Aufwendungen aus der Abwicklung der Vorjahresrückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

14.17 Schaden- und Unfallversicherung nach Versicherungsweigen*)

Versicherungsweig ¹⁾	Berichtende Unternehmen		Brutto-Beiträge einschl. Nebenleistungen				Brutto-Aufwendungen für			
	1978	1979	gebuchte		verdiente		Versicherungsfälle ²⁾		Versicherungsbetrieb	
			1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
	Anzahl		Mill. DM							
Allgemeine Unfallversicherung	115	117	2 323	2 621	2 068 ³⁾	2 311 ⁴⁾	1 065	1 189	935	1 041
Allgemeine Haftpflichtversicherung ⁵⁾	121	121	3 135	3 465	3 079	3 368	2 315	2 650	1 009	1 109
Kraftfahrtversicherung	100	103	12 962	15 109	12 944	14 928	12 135	13 149	2 089	2 325
davon:										
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	100	101	9 639	11 058	9 665	10 957	9 564	10 089	1 255	1 371
Fahrzeugversicherung	100	101	2 864	3 556	2 825	3 477	2 392	2 876	608	697
Kraftfahrt-Unfallversicherung	99	100	459	495	454	494	179	184	226	257
Rechtsschutzversicherung ⁶⁾	42	41	1 347	1 522	1 285	1 469	805	917	492	544
Feuerversicherung	135	133	3 334	3 367	3 339	3 344	2 284	2 808	821	842
Einbruch-, Diebstahlversicherung	105	90	397	427	392	421	280	276	143	154
Leitungswasserversicherung	86	83	164	179	163	176	101	140	63	69
Glasversicherung	97	97	281	296	275	291	112	122	113	122
Sturmversicherung	79	84	138	147	137	146	39	57	41	43
Verbundene Hausratversicherung	111	108	1 351	1 516	1 300	1 462	866	980	568	618
Verbundene Wohngebäudeversicherung	103	102	1 015	1 124	988	1 092	637	863	326	363
Hagelversicherung	16	15	134	142	134	142	79	116	27	28
Tierversicherung	21	21	180	183	180	182	138	143	36	36
Technische Versicherung ⁶⁾	74	72	1 086	1 222	1 051	1 187	807	947	294	333
Einheitsversicherung ⁷⁾	28	29	51	46	42	43	22	32	13	15
Transportversicherung	144	164	1 633	1 651	1 635	1 630	1 347	1 263	403	391
Kreditversicherung	32	22	371	420	369	408	185	287	106	117
Sonstige Versicherungsweigen	143	152	343	515	337	501	478	336	79	117
Insgesamt	286⁸⁾	305⁸⁾	30 245	33 952	29 717	33 101	23 695	26 275	7 558	8 267

*) Ergebnisse des selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäfts, ermittelt aus den Angaben aller Schaden-, Unfall- und Transportversicherungsunternehmen einschl. Nebenweigen der Lebensversicherungsunternehmen, aber ohne Versicherungsunternehmen gem. § 53 Versicherungsaufsichtsgesetz, deren Brutto-Beiträge unter 1 Mill. DM lagen.

1) Angaben zu den Versicherungsweigen erfolgen nach Maßgabe von § 3 der Internen Verordnung über die Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen.

2) Ohne Erträge bzw. Aufwendungen aus der Abwicklung der vorjährigen Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle.

3) Ohne Faktorenbeiträge für Unfallversicherungen mit Beitragsrückgewähr.

4) Z. B. Privathaftpflichtversicherung, Vermögensschadenhaftpflichtversicherung u. a.

5) Z. B. Verkehrsrechtsschutzversicherung, Fahrzeugrechtsschutzversicherung u. a.

6) Z. B. Montageversicherung einschl. Baugeräteversicherung, Schwachstromversicherung u. a.

7) Z. B. Juwelierwareneinheitsversicherung, Wascheschutzeinheitsversicherung u. a.

8) Ohne 11 VU (1978) und 10 VU (1979), deren Angaben noch nicht vorlagen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

15 Rechtspflege

15.0 Vorbemerkung

Gerichte

Nachgewiesen werden die Gerichte, Kammern und Senate, die an den Gerichten tätigen Richter (besetzte Stellen), die Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare sowie der Geschäftsanfall und die Geschäftserledigung bei den einzelnen Gerichten.

Amtsgerichte sind erstinstanzliche Gerichte in Zivil- und Strafsachen; in der Regel wird hier von einem Einzelrichter Recht gesprochen. **Landgerichte** können erst-, aber auch zweitinstanzliche Gerichte sein. **Oberlandesgerichte** entscheiden in bestimmten Strafsachen in erster und letzter Instanz. Landgerichte sind im übrigen Berufungsinstanz, Oberlandesgerichte Berufungs- und Revisionsinstanz, der Bundesgerichtshof ist Revisionsinstanz. Berufung richtet sich gegen die tatsächliche, Revision gegen die rechtliche Würdigung des Falles. Beschwerde ist das Rechtsmittel gegen eine gerichtliche Entscheidung, die kein Urteil ist.

Sitzen mehrere Richter zu Gericht, wird von Kollegialgerichten gesprochen. Sie werden bei den Landgerichten **Kammern**, bei den höheren Gerichten **Senate** genannt. Auch bei den Schöff- und Schwurgerichten handelt es sich um Kollegialgerichte; erstere werden bei den Amtsgerichten, letztere bei den Landgerichten zur Aburteilung von schwereren und schwersten Straftaten gebildet. Schöffen sind ehrenamtliche Richter.

Der Erhaltung von Rechtsordnung und Rechtssicherheit auf dem Gebiete der Verwaltung dienen die allgemeinen und besonderen **Verwaltungsgerichte**. Zu letzteren zählen die Sozial-, die Finanz- und die Disziplinargerichte. Die **Arbeitsgerichte** sind keine Verwaltungsgerichte, sondern ein Teil der Zivilgerichtsbarkeit. Sie sind deshalb nach den ordentlichen Gerichten eingereiht.

Tatermittlung

Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten sowie die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen werden in der »Polizeilichen Kriminalstatistik« des Bundeskriminalamtes erfaßt. Diese Statistik weist alle Verbrechen und Vergehen mit Ausnahme der Staatsschutzdelikte und der Vergehen im Straßenverkehr nach.

Eine **Straftat** gilt als aufgeklärt, wenn nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

Tatverdächtig ist jeder, der aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

Strafverfolgung

Die Strafverfolgungsstatistik (bis 1953 »Kriminalstatistik«) weist die Abgeurteilten (Angeklagten) und Verurteilten nach. Erwachsene (21 Jahre und älter) werden nach allgemeinem, Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) nach Jugendstrafrecht behandelt. Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) nehmen bezüglich der Anwendung des Strafrechts eine Sonderstellung ein. Seit Inkrafttreten des Jugendgerichtsgesetzes 1953 kann bei ihnen allgemeines oder Jugendstrafrecht zur Anwendung kommen.

Abgeurteilte sind diejenigen Personen, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder in Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten derselben Person in verschiedenen Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln werden Maßnahmen genannt; sie können nebeneinander angeordnet werden. Verurteilt kann nur eine Person werden, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war (§ 19 StGB).

Andere Entscheidungen sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßnahmen der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

Die Unterschiede zwischen den Zahlen für die bekanntgewordenen bzw. aufgeklärten **Straftaten** sowie die **Tatverdächtigen** aus der polizeilichen Kriminalstatistik und den Zahlen für die **Verurteilten** aus der Strafverfolgungsstatistik ergeben sich dadurch, daß nicht alle bekanntgewordenen Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen Anklage erhoben wird und nicht jedes Hauptverfahren mit einer Verurteilung, sondern auch mit einer anderen Entscheidung beendet werden kann.

Strafvollzug

Die Strafvollzugsstatistik gibt Auskunft über die Justizvollzugsanstalten, deren Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung an einem Stichtag (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche (Alter, Familienstand) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten am Stichtag (31. 3.) festgestellt.

Bewährungshilfe

In der Bewährungshilfestatistik werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht gezählt. Bei den Unterstellungen handelt es sich um Fälle, bei denen dem Straffälligen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. Die Zahl der Unterstellungen ist größer als die der unterstellten Personen. Das ergibt sich vor allem daraus, daß eine Person, die wegen mehrerer Straftaten in verschiedenen Verfahren abgeurteilt worden ist, mehrfach unter Bewährungsaufsicht gestellt werden kann (Mehrfachunterstellung). In der Statistik werden die durch Bewährung beendeten Unterstellungen denjenigen gegenübergestellt, die durch Widerruf dieser Vergünstigung beendet worden sind.

15.1 Gerichte am 1. 1. 1981*)

Land	Amtsgerichte	Landgerichte		Oberlandesgerichte			Arbeitsgerichte		Verwaltungsgerichte		Sozialgerichte		Finanzgerichte		
		Gerichte	mit Zivil- ¹⁾ Straf- ²⁾ kammern	Gerichte	mit Zivil- ¹⁾ Straf- senaten	Gerichte ²⁾	Kammern bei den Landesarbeitsgerichten	Gerichte ²⁾	Senate bei den Oberverwaltungsgerichten ⁴⁾	Gerichte ²⁾	Senate bei den Landessozialgerichten	Gerichte ²⁾	mit Senaten		
Schleswig-Holstein	34	4	44	39	1	21	4	6	5	1	—	4	6	1	4
Hamburg	6	1	49	44	1	18	4	1	6	1	6	1	6	1	6
Niedersachsen	79	11	109	118	3	39	10	15	13	3	17	8	10	1	9
Bremen	3	1	17	21	1	10	3	2	4	1	3	1	6	1	2
Nordrhein-Westfalen	132	19	302	261	3	94	15	29	41	7	16	8	18	3	37
Hessen	58	9	115	110	1	35	8	12	11	4	9	7	9	1	10
Rheinland-Pfalz	47	8	77	53	2	25	4	5	7	4	12	4	6	1	6
Baden-Württemberg	108	17	153	216	2	37	10	9	11	4	14	8	12	1	11
Bayern	72	21	177	198	4 ³⁾	62 ³⁾	13 ³⁾	11	15	6	24	7	16	2	17
Saarland	11	1	19	16	1	9	2	3	2	1	6	1	2	1	2
Berlin (West)	7	1	57	43	1	37	6	1	12	1	8	1	15	1	7
Bundesgebiet	557	93	1 119	1 119	20	387	79	94	127	33	115	50	106	14	111

*) Gerichte der Länder. — Senate bei den obersten Bundesgerichten: Bundesverfassungsgericht 2, Bundesgerichtshof in Zivilsachen 11, in Strafsachen 5 (außerdem für beide Rechtsgebiete: 1 Kartellsenat, 1 Senat für Anwaltsachen, 1 Senat für Notarsachen, 1 Senat für Patentanwaltsachen, 1 Senat für Wirtschaftsprüfersachen, 1 Senat für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtenachen). Bundesarbeitsgericht 7, Bundesverwaltungsgericht 9 (außerdem: 2 Disziplinar- und 2 Wehrdienstsenate), Bundessozialgericht 12, Bundesfinanzhof 8.
¹⁾ Einschl. der Kammern bzw. Senate für Handelssachen, Wiedergutmachungssachen, Entschädigungssachen u. dgl.
²⁾ Einschl. der Strafvollstreckungskammern.
³⁾ Nur erstinstanzliche Gerichte.
⁴⁾ In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern: Verwaltungsgerichtshof. Schleswig-Holstein und Niedersachsen haben ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht mit Sitz in Lüneburg.
⁵⁾ Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht mit 3 Zivilsenaten, 1 Fideikommissenat, 6 Strafsenaten und 3 Senaten für Bußgeldsachen.

15.2 Richter im Landes- und Bundesdienst

Stichtag 1. 1. Land	Richter ¹⁾ insgesamt	Bei						
		Verfassungs-	Ordentlichen.	Arbeits-	Verwaltungsgerichten	Sozial-	Finanz-	Dienst- und Disziplinar-
		Insgesamt						
1977	14 765	97	11 745	538	1 135	956	351	760
1979	15 532	85	12 289	591	1 256	959	386	673
1981	16 657	90	12 968	629	1 536	997	472	667
davon (1981):								
Landesdienst	16 158	74	12 691	604	1 490	956	426	617
Schleswig-Holstein	626	—	500	22	47	41	16	66
Hamburg	696	7	546	27	69	33	21	28
Niedersachsen	1 730	7	1 371	54	167	98	40	131
Bremen	233	5	177	16	26	12	6	59
Nordrhein-Westfalen	4 697	6	3 727	176	409	243	144	44
Hessen	1 491	10	1 179	64	134	74	40	44
Rheinland-Pfalz	922	7	733	33	79	57	21	31
Baden-Württemberg	2 000	3	1 560	68	196	133	43	104
Bayern	2 455	23	1 912	83	233	162	65	35
Saarland	279	6	214	10	27	22	6	36
Berlin (West)	1 029	—	772	51	103	81	24	39
Bundesdienst	499	16	277	25	46	41	46	50
		Weiblich						
1981	2 263	2	1 841	85	179	144	13	37
Landesdienst	2 240	1	1 827	84	176	142	12	36
Bundesdienst	23	1	14	1	3	2	1	1

¹⁾ Richter auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe. Die Spalte »Richter insgesamt« enthält die Summe der Zahlen für die einzelnen Gerichtszweige abzüglich der Zahlen für diejenigen Richter, die ihre Planstelle in einer anderen Gerichtsbarkeit haben.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

15.3 Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare

Stichtag 1. 1.	Staatsanwälte			Andere Vertreter des öffentlichen Interesses ¹⁾	Rechtsanwälte	Anwaltsnotare	Notare
	insgesamt	männlich	weiblich				
1973	2 814	2 599	215	182	19 266	5 740	862
1975	2 999	2 722	277	167	20 860	5 994	901
1977	3 233	2 906	327	188	25 141	6 026	902
1979	3 328	2 992	336	93	28 755	6 353	916
1981	3 593	3 168	425	103	30 510	6 802	960

¹⁾ In der Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit. — Bis 1977 einschl., ab 1979 ohne Wehrdisziplinaranwälte.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn; Bundesrechtsanwaltskammer, Bonn und Bundesnotarkammer, Köln

15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten**15.4.1 Zivilgerichte****Zivilgerichte ohne Familiengerichte**

Verfahren	1977	1978	1979	Verfahren	1977	1978	1979
Amtsgerichte¹⁾							
Anhängige Verfahren	1 434 041	1 287 062	1 256 553	Beschluß ²⁾	4 457	3 895	3 302
Aus den Vorjahren	455 964	377 230	329 896	Vergleich	9 133	8 751	7 949
Neuzugänge	978 077	909 832	926 657	Zurücknahme	12 347	11 848	11 334
Erledigte Verfahren ²⁾	973 566	913 873	881 923	Anderweitige Erledigung	2 360	1 911	1 364
Nach der Art der Erledigung				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Streitiges Urteil	275 335	252 252	249 699	Armenrechtsverfahren	408	233	238
Sonstiges Urteil	225 905	231 429	216 940	Gewöhnliche Prozesse	62 464	60 881	55 035
Beschluß ²⁾	49 421	46 548	46 022	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	145	108	114
Vergleich	103 021	94 049	89 524	Arreste oder einstweilige Verfügungen	828	644	626
Zurücknahme	134 039	140 307	143 754	Sonstige Verfahren	153	161	140
Anderweitige Erledigung	185 845	149 288	135 984	Oberlandesgerichte			
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Berufungsinstanz			
Armenrechtsverfahren	5 950	3 275	2 258	Anhängige Verfahren	90 738	78 639	73 948
Gewöhnliche Prozesse	901 129	851 116	820 468	Aus den Vorjahren	38 412	33 026	28 693
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	5 573	4 730	4 600	Neuzugänge	52 326	45 613	45 255
Entmündigungssachen	10 568	10 277	9 788	Erledigte Verfahren ²⁾	51 010	45 755	42 992
Arreste oder einstweilige Verfügungen	38 549	32 658	33 498	Nach der Art der Erledigung			
Aufgebotsverfahren	7 884	8 029	7 792	Streitiges Urteil	26 780	24 394	23 110
Sonstige Verfahren	3 913	3 788	3 519	Sonstiges Urteil	867	732	583
Landgerichte				Beschluß ²⁾	2 018	1 622	1 370
1. Instanz				Vergleich	8 722	8 648	7 795
Anhängige Verfahren	609 391	436 264	446 765	Zurücknahme	9 961	8 820	8 733
Aus den Vorjahren	233 996	154 848	146 106	Anderweitige Erledigung	2 662	1 539	1 401
Neuzugänge	375 395	281 416	300 659	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Erledigte Verfahren ²⁾	416 081	271 575	275 320	Armenrechtsverfahren	260	240	198
Nach der Art der Erledigung				Gewöhnliche Prozesse	41 843	40 697	39 004
Streitiges Urteil	170 273	83 497	85 781	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	407	372	234
Sonstiges Urteil	46 523	48 854	49 010	Ehesachen	3 486 ⁴⁾	x	x
Beschluß ²⁾	14 396	14 656	15 072	Kindschaftssachen	809 ⁴⁾	707 ³⁾	609 ⁵⁾
Vergleich	47 873	49 020	49 060	Arreste oder einstweilige Verfügungen	885	853	860
Zurücknahme	39 952	29 850	32 996	Entschädigungssachen	3 042	2 593	1 837
Anderweitige Erledigung	97 064	45 698	43 401	Sonstige Verfahren	278	293	250
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Bundesgerichtshof			
Armenrechtsverfahren	2 025	1 897	2 047	Anhängige Verfahren	7 751	7 144	6 913
Gewöhnliche Prozesse	241 483	237 343	240 898	Aus den Vorjahren	4 385	3 682	3 385
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	6 898	6 409	6 627	Neuzugänge	3 366	3 462	3 528
Ehesachen	137 406 ⁴⁾	x	x	Erledigte Verfahren	4 069	3 759	3 714
Kindschaftssachen	121 ⁴⁾	x	x	Nach der Art der Erledigung			
Arreste oder einstweilige Verfügungen	18 409	17 730	18 679	Urteil in Revisionen	749	807	803
Entschädigungssachen	6 849	5 305	4 379	Sonstiges Urteil	14	15	16
Sonstige Verfahren	2 890	2 891	2 690	Beschluß in Revisionen	266	52	3
Berufungsinstanz				Beschluß in Nichtzulassungsbeschwerden	891	722	659
Anhängige Verfahren	95 828	86 186	79 529	Beschluß in sonstigen Beschwerden	323	369	324
Aus den Vorjahren	26 807	27 159	21 248	Anderweitige Erledigung	1 826	1 794	1 909
Neuzugänge	69 021	59 027	58 281	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Erledigte Verfahren ²⁾	63 998	62 027	56 153	Revisionen	2 375	2 194	2 144
Nach der Art der Erledigung				Berufungen in Patentsachen	44	44	39
Streitiges Urteil	34 933	34 900	31 620	Nichtzulassungsbeschwerden	937	787	729
Sonstiges Urteil	768	722	584	Sonstige Beschwerden	330	420	434
				Verwaltungsstreitverfahren	63	52	31
				Gerichtsstandsbestimmungen	320	262	337

1) Amtsgericht nur als Prozeßgericht und ohne Mahnsachen.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Ohne Beschluß wegen Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb; Abgabe an ein anderes Gericht; Verbindung mit einer anderen Sache.

4) Bis zum 30. 6. 1977 erledigte Verfahren.

5) Nach § 640 ZPO.

15.4 Geschäftsfall bei den Gerichten

15.4.1 Zivilgerichte

Familiengerichte*)

Verfahren	1977 ¹⁾	1978	1979	Verfahren	1977 ¹⁾	1978	1979
Amtsgerichte				Oberlandesgerichte			
Anhängige Verfahren	198 246	379 127	475 610	Berufungsverfahren und Beschwerden gegen Endentscheidungen			
Aus den Vorjahren	—	121 683	179 561	Anhängige Verfahren	8 817	18 550	23 223
Neuzugänge	198 246	257 444	296 049	Aus den Vorjahren	—	4 581	6 138
Erlidigte Verfahren insgesamt ²⁾	70 596	189 707	241 407	Neuzugänge	8 817	13 969	17 085
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Erlidigte Verfahren ²⁾	3 758	10 973	13 168
Scheidungsverfahren	11 811	65 918	114 555	Nach der Art der Erledigung			
Andere Eheverfahren	2 423	2 107	951	Urteil	1 718	3 408	3 524
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	—	1 037	7 057	Beschuß ³⁾	919	3 034	3 582
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	55 500	117 340	115 533	Vergleich	145	1 593	2 040
Armenrechtsverfahren	862	3 305	3 311	Zurücknahme	766	2 502	3 310
Mit den Scheidungsverfahren waren an Folgesachen anhängig ²⁾				Anderweitige Erledigung	210	436	712
Regelung der elterlichen Gewalt	2 018	21 929	51 767	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Regelung des persönlichen Verkehrs	243	2 604	5 269	Scheidungsverfahren	2 065	1 650	1 182
Herausgabe eines Kindes	23	175	281	Andere Eheverfahren	78	453	435
Unterhalt für ein Kind	793	10 165	21 906	Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	1 562	8 677	11 288
Unterhalt für den Ehegatten	1 195	17 982	33 901	Armenrechtsverfahren	53	193	263
Versorgungsausgleich	11 811	65 918	114 555	Nach der Dauer des Verfahrens			
Wohnung, Hausrat	993	14 796	27 671	(Ab Eingang beim OLG)			
Eheliches Güterrecht	482	9 313	18 570	bis einschl. 6 Monate	3 187	8 124	9 313
Die Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen hatten zum Gegenstand ²⁾				bis einschl. 12 Monate	3 599	10 649	12 380
Regelung der elterlichen Gewalt	28 036	30 038	24 041	bis einschl. 24 Monate	3 739	10 952	13 140
Regelung des persönlichen Verkehrs	5 187	13 302	12 080	mehr als 24 Monate	19	21	28
Herausgabe eines Kindes	598	1 456	1 198	Nach dem Gebührenstreitwert (in %)			
Unterhalt für ein Kind	14 092	45 113	41 465	bis einschl. DM 3 000	21,7	38,5	38,5
Unterhalt für den Ehegatten	8 772	29 846	35 361	bis einschl. DM 5 000	75,2	75,4	67,8
Versorgungsausgleich	258	1 544	5 243	bis einschl. DM 10 000	93,7	92,3	88,7
Wohnung, Hausrat	1 867	5 279	5 397	bis einschl. DM 50 000	99,1	99,4	99,1
Eheliches Güterrecht	458	2 390	3 184	bis einschl. DM 100 000	99,7	99,8	99,7
darunter:				mehr als DM 100 000	0,3	0,2	0,3
Erlidigte Eheverfahren	14 234	68 025	115 506	Sonstige Beschwerden			
(Scheidungs- und andere Eheverfahren)				Anhängige Verfahren	5 638	13 156	13 881
Nach der Art der Erledigung				Aus den Vorjahren	—	1 455	1 624
Urteil	1 788	34 194	82 086	Neuzugänge	5 638	11 701	12 257
Beschuß ³⁾	223	780	611	Erlidigte Verfahren ²⁾	3 969	10 914	11 870
Zurücknahme	6 161	13 024	13 386	Nach der Art der Erledigung			
Anderweitige Erledigung	6 062	20 027	19 423	Beschuß	3 311	9 552	10 296
Nach der Dauer des Verfahrens				Vergleich	20	21	43
bis einschl. 6 Monate	14 180	40 829	50 385	Zurücknahme	286	816	959
bis einschl. 12 Monate	14 218	62 178	84 036	Anderweitige Erledigung	352	525	572
bis einschl. 24 Monate	14 228	67 987	113 994	Nach dem Gegenstand des Verfahrens ¹⁾			
mehr als 24 Monate	6	38	1 512	Armenrechtssache	1 295	5 074	5 070
Nach dem Gebührenstreitwert (in %)				Einstweilige Anordnung (§ 620 c ZPO)			
4 000 DM (Mindestgebührenstreitwert)	56,3	31,8	16,7	über			
bis einschl. 6 000 DM	74,7	48,9	32,1	— die elterliche Gewalt	457	941	839
bis einschl. 10 000 DM	90,3	76,2	66,3	— die Herausgabe eines Kindes	81	140	91
bis einschl. 50 000 DM	99,5	98,8	98,4	— die Ehwohnung	142	282	313
bis einschl. 100 000 DM	99,8	99,5	99,4	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	21	63	51
mehr als 100 000 DM	0,2	0,5	0,6	Wert des Verfahrensgegenstandes	146	693	1 048
				Kostenangelegenheit	331	1 380	2 130
				Sonstige Angelegenheit	1 503	2 382	2 363

*) Die neu gebildeten Familiengerichte sind seit dem 1. 7. 1977 tätig.

1) 1. 7. bis 31. 12.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Enthält ein Verfahren mehrere Ansprüche, so ist dieses je nach Art der Ansprüche mehrmals gezählt worden; die Summe der erledigten Verfahren nach dem Gegenstand kann daher höher sein als die Zahl der erledigten Verfahren.

*) Ohne Beschuß wegen: Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb; Abgabe an ein anderes Gericht; Verbindung mit einer anderen Sache.

15.4 Geschäftsfall bei den Gerichten

15.4.2 Strafergerichte

Verfahren	1977	1978	1979	Verfahren	1977	1978	1979
Amtsgerichte				Oberlandesgerichte¹⁾			
				1. Instanz			
Anhängige Verfahren	1 748 384	1 805 620	1 828 078	Anhängige Verfahren	98	84	121
Aus den Vorjahren	388 347	416 692	398 454	Aus den Vorjahren	29	26	33
Neuzugänge	1 360 037	1 388 928	1 429 624	Neuzugänge	69	58	88
Erledigte Verfahren ¹⁾	1 282 919	1 366 356	1 399 326	Erledigte Verfahren ¹⁾	61	49	55
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Urteil wegen Straftat	415 409	429 385	421 898	Urteil	48	32	37
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	143 951	149 673	148 177	Einstellung	10	7	9
Beschluß nach §§ 70, 72 OWiG	74 448	76 031	76 849	Ablehnung	—	—	1
Beschluß nach § 441 Abs. 2 StPO	305	401	406	Zurücknahme	—	—	1
Einstellung	259 055	278 459	292 678	Anderweitige Erledigung	3	10	7
Ablehnung/Zurückweisung	7 552	7 356	7 545	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Zurücknahme	138 984	153 183	164 568	Verbrechen	5	8	9
Anderweitige Erledigung	243 215	271 868	287 205	Vergehen	56	41	46
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Rechtsmittelinstanz²⁾			
Verbrechen	5 721	5 187	5 202	Anhängige Verfahren	20 923	21 473	20 959
Vergehen	666 565	705 831	711 160	Aus den Vorjahren	1 776	1 775	1 780
Ordnungswidrigkeit	610 633	655 338	682 964	Neuzugänge	19 147	19 698	19 179
				Erledigte Verfahren ¹⁾	19 044	19 598	19 230
				Nach der Art der Erledigung			
Landgerichte				Urteil wegen Straftat	1 215	1 068	994
				Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	24	24	27
				Beschluß nach § 349 Abs. 1, 2, 4 StPO	7 862	7 975	8 018
				Beschluß nach § 79 Abs. 5 S. 1 OWiG	2 801	2 884	2 835
				Einstellung	376	424	429
				Nichtzulassung	5 953	6 403	6 104
				Zurücknahme	264	287	266
				Anderweitige Erledigung	549	533	557
				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
				Verbrechen	191	155	146
				Vergehen	8 762	8 704	8 832
				Ordnungswidrigkeit	10 091	10 739	10 252
				Bundesgerichtshof			
				Anhängige Verfahren	4 845	4 814	4 720
				Aus den Vorjahren	413	380	367
				Neuzugänge	4 432	4 434	4 353
				Erledigte Verfahren	4 465	4 447	4 303
				Nach der Art der Erledigung			
				Urteil in Revisionen	334	336	374
				Sonstiges Urteil	6	11	6
				Beschluß in Revisionen	3 157	3 186	3 252
				Beschluß in Vorlegungssachen	32	26	20
				Beschluß in Beschwerden	306	273	114
				Sonstiger Beschluß/auf andere Weise	630	615	537
				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
				Revisionen	3 542	3 577	3 679
				Vorlegungssachen	32	26	20
				Beschwerden	488	457	274
				Gerichtsstandsbestimmungen	249	265	223
				Sonstige Verfahren	154	122	107
Berufungsinstanz							
Anhängige Verfahren	91 243	93 227	89 725				
Aus den Vorjahren	22 437	22 683	21 177				
Neuzugänge	68 806	70 544	68 548				
Erledigte Verfahren ¹⁾	66 103	69 727	68 014				
Nach der Art der Erledigung							
Urteil	42 305	43 915	42 392				
Verwerfungsbeschluß (§ 322 Abs. 1 StPO)	353	410	384				
Einstellung	7 280	7 811	7 548				
Zurücknahme	14 199	15 583	15 685				
Anderweitige Erledigung	1 966	2 008	2 005				
Nach dem Gegenstand des Verfahrens							
Verbrechen	1 776	1 707	1 506				
Vergehen	64 327	68 020	66 508				

¹⁾ Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.
²⁾ Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht.

³⁾ Revisionen in Strafsachen, Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren und sonstigen Verfahren.

15.4 Geschäftsfall bei den Gerichten

15.4.3 Arbeitsgerichte

Verfahren	1977	1978	1979	Verfahren	1977	1978	1979
Arbeitsgerichte				Landesarbeitsgerichte			
Anhängige Klagen	376 406	401 571	379 240	Anhängige Berufungen	21 996	21 473	20 256
Aus den Vorjahren	80 030	74 300	105 262	Aus den Vorjahren	6 934	6 836	6 535
Neuzugänge	296 376	327 271	273 978	Neuzugänge	15 062	14 637	13 721
darunter:				Erledigte Berufungen	15 160	14 938	14 380
durch Arbeitnehmer ¹⁾	283 437	314 750	261 597	Nach der Art der Erledigung			
durch Arbeitgeber ²⁾	11 432	11 365	11 619	Vergleich	4 768	4 672	4 387
Erledigte Klagen	302 106	296 309	280 878	Streitiges Urteil	5 307	5 608	5 624
Nach der Art der Erledigung				Sonstiges Urteil	242	192	298
Vergleich	109 300	102 921	103 185	Beschluß (§ 519b ZPO)	1 092	908	736
Streitiges Urteil	31 501	29 911	28 947	Anderweitige Erledigung	3 751	3 558	3 335
Sonstiges Urteil	36 427	37 142	34 858	Anhängige Berufungen am Jahresende	6 836	6 535	5 876
Anderweitige Erledigung	124 878	126 335	113 888	Bundesarbeitsgericht			
Nach dem Gegenstand der Klage ³⁾				Anhängige Revisionen	1 837	2 283	2 721
Arbeitsentgelt	151 798	149 733	139 712	Aus den Vorjahren	731	1 088	1 439
Arbeitszeit	395	421	360	Neuzugänge	1 106	1 195	1 282
Urlaub, Urlaubsentgelt	11 083	10 400	10 645	Erledigte Revisionen	749	844	987
Kündigung	119 098	111 043	106 931	Nach der Art der Erledigung			
Herausgabe von Arbeitspapieren	13 262	12 823	13 209	Vergleich	93	119	140
Zeugniserteilung und -berichtigung	4 980	5 100	4 979	Streitiges Urteil	326	360	413
Schadensersatz	5 078	5 196	5 314	Sonstiges Urteil	2	3	2
Tarifliche Einstufungen	1 874	1 838	1 884	Beschluß	133	155	137
Sonstige Klagen	39 590	40 880	38 049	Rücknahme	187	200	281
Anhängige Klagen am Jahresende	74 300	105 262	98 362	Anderweitige Erledigung	8	7	14
				Anhängige Revisionen am Jahresende	1 088	1 439	1 734

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

15.4.4 Sozialgerichte

Verfahren	1977	1978	1979	Verfahren	1977	1978	1979
Sozialgerichte				Erledigte Berufungen			
Anhängige Klagen	279 279	285 345	289 975	Nach der Art der Erledigung	15 486	15 594	15 807
Aus den Vorjahren	138 113	138 960	145 864	Entscheidung	8 315	8 288	7 939
Neuzugänge	141 166	146 385	144 111	Gerichtlicher Vergleich	1 567	1 544	1 812
von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen	138 495	142 759	140 154	Außergerichtlicher Vergleich	429	448	505
von sonstigen Klägern	2 671	3 626	3 957	Anerkenntnis	473	479	547
Erledigte Klagen	140 319	139 519	141 263	Zurücknahme	4 301	4 361	4 554
Nach der Art der Erledigung				Anderweitige Erledigung	401	474	450
Entscheidung	42 396	42 378	41 985	Nach dem Gegenstand der Berufung			
Gerichtlicher Vergleich	10 787	10 639	10 856	Krankenversicherung	805	888	1 038
Außergerichtlicher Vergleich	6 795	7 097	8 827	Unfallversicherung	2 447	2 408	2 239
Anerkenntnis	19 293	18 048	18 366	Rentenversicherung der Arbeiter	4 268	4 184	4 338
Zurücknahme	53 789	53 399	53 061	Rentenversicherung der Angestellten	2 313	2 105	2 033
Anderweitige Erledigung	7 259	7 958	8 168	Arbeitslosenversicherung	1 317	1 717	2 019
Nach dem Gegenstand der Klage				Kriegsopferversorgung ⁴⁾	3 577	3 407	3 374
Krankenversicherung	6 191	7 024	7 348	Sonstige Berufungen	759	885	766
Unfallversicherung	21 904	20 807	20 567	Anhängige Berufungen am Jahresende	16 605	17 067	17 393
Rentenversicherung der Arbeiter	40 660	38 649	37 379	Bundessozialgericht			
Rentenversicherung der Angestellten	19 782	17 873	17 358	Anhängige Revisionen	1 495	1 498	1 590
Arbeitslosenversicherung	19 139	20 168	19 873	Aus den Vorjahren	757	652	741
Kriegsopferversorgung ⁴⁾	24 796	27 381	32 184	Neuzugänge	738	846	849
Sonstige Klagen	7 847	7 617	6 554	von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen	405	434	429
Anhängige Klagen am Jahresende	138 960	145 826	148 712	von sonstigen Beteiligten	238	302	288
				in sonstigen Verfahren	95	110	132
Landessozialgerichte				Erledigte Revisionen	844	757	821
Anhängige Berufungen	32 091	32 661	33 200	Nach dem Gegenstand der Revision			
Aus den Vorjahren	15 952	16 605	17 036	Krankenversicherung	186	185	221
Neuzugänge	16 139	16 056	16 164	Unfallversicherung	139	96	100
von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen	13 010	12 755	13 071	Rentenversicherung der Arbeiter	130	140	139
von sonstigen Beteiligten	2 964	3 010	2 815	Rentenversicherung der Angestellten	116	91	108
in sonstigen Verfahren	165	291	278	Arbeitslosenversicherung	118	100	119
				Kriegsopferversorgung	99	88	63
				Sonstige Revisionen	56	57	71
				Anhängige Revisionen am Jahresende	651	741	769

¹⁾ Einschl. der von den Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen.²⁾ Und deren Organisationen.³⁾ Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie je nach Art der Ansprüche mehrmals gezählt worden; die Summe der erledigten Klagen nach dem Gegenstand ist daher höher als die Zahl der erledigten Klagen.⁴⁾ Einschl. Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

15.4.5 Verwaltungsgerichte

Verfahren	1977	1978	1979	Verfahren	1977	1978	1979
Verwaltungsgerichte				Bundesverwaltungsgericht			
Klagen				Revisionen			
Am Jahresbeginn anhängige ¹⁾	60 337	64 149	68 164	Am Jahresbeginn anhängige	911	959	1 002
Neuzugänge	84 693	94 372	104 750	Neuzugänge	690	655	947
Erledigungen	78 040	85 340	87 444	Erledigungen	642	612	830
Am Jahresende anhängige ¹⁾	63 778	67 991	69 078	Am Jahresende anhängige	959	1 002	1 119
Eingänge an allen sonstigen Verfahren	67 648	78 549	66 469				
Oberverwaltungsgerichte²⁾				Beschwerden			
Berufungen				Am Jahresbeginn anhängige	566	551	710
Am Jahresbeginn anhängige	12 911	15 027	17 998	Neuzugänge	1 257	1 600	3 022
Neuzugänge	11 464	14 608	14 406	Erledigungen	1 272	1 441	2 581
Erledigungen	9 344	11 679	13 985	Am Jahresende anhängige	551	710	1 151
Am Jahresende anhängige	15 031	17 956	18 419				
Beschwerden				Sonstige Sachen			
Am Jahresbeginn anhängige	2 991	5 848	13 527	Am Jahresbeginn anhängige	48	42	55
Neuzugänge	15 048	30 480	28 055	Neuzugänge	94	125	312
Erledigungen	12 191	22 801	32 285	Erledigungen	100	112	279
Am Jahresende anhängige	5 848	13 527	9 297	Am Jahresende anhängige	42	55	88
Insgesamt				Insgesamt			
Am Jahresbeginn anhängige	15 902	20 875	31 525	Am Jahresbeginn anhängige	1 525	1 552	1 767
Neuzugänge	26 512	45 088	42 461	Neuzugänge	2 041	2 380	4 281
Erledigungen	21 535	34 480	46 270	Erledigungen	2 014	2 165	3 690
Am Jahresende anhängige	20 879	31 483	27 716	Am Jahresende anhängige	1 552	1 767	2 358
Eingänge aus allen sonstigen Verfahren	1 050	1 248	1 046				

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

15.4.6 Finanzgerichte

Verfahren	1977	1978	1979	Verfahren	1977	1978	1979
Finanzgerichte				Bundesfinanzhof			
Anhängige Verfahren				Anhängige Verfahren			
Aus den Vorjahren	82 081	96 417	104 848	Aus den Vorjahren	5 409	5 340	5 426
Neuzugänge	39 472	52 060	60 027	Neuzugänge	3 320	3 056	3 185
Klagen	42 609	44 357	44 821	Revisionen	2 089	2 284	2 241
Sonstige Rechtsbehelfe oder Anträge	36 578	38 343	38 451	Beschwerden	1 357	1 474	1 430
	6 031	6 014	6 370	Klagen	584	702	658
				Erinnerungen	14	12	17
Erlidigte Verfahren				Sonstige Verfahren	27	23	29
Nach der Art der Erledigung					107	73	107
Urteil oder Beschluß	30 021	36 181	38 347	Erlidigte Verfahren			
Stattgabe	27 388	32 831	35 142	Nach der Art der Erledigung	2 353	2 155	2 227
Teilweise Stattgabe	2 618	2 335	2 566	Urteil oder Beschluß	2 097	1 926	1 967
Abweisung	1 591	1 672	1 767	Unzulässig verworfen	500	493	508
Verweisung an das zuständige Gericht	7 178	8 713	9 621	Unbegründet zurückgewiesen	950	892	879
Einstellung des Verfahrens infolge Zurücknahme	39	41	67	Nach Aufhebung der Vorentscheidung an die Vorinstanz zurückverwiesen	288	217	242
Erlidigung der Hauptsache	7 195	9 041	9 981	Nach Aufhebung der Vorentscheidung in der Sache selbst entschieden	359	324	338
Zurückweisung an die Vorinstanz	8 767	11 023	11 127	Zurücknahme	256	229	260
Anderweitige Erledigung	—	6	13	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
	2 633	3 350	3 205	Revisionen	1 589	1 341	1 428
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Beschwerden	595	679	666
Klagen	24 735	30 239	31 839	Klagen	21	20	18
Sonstige Rechtsbehelfe oder Anträge	5 286	5 942	6 508	Erinnerungen	34	27	21
				Sonstige Verfahren	114	88	94
Anhängige Verfahren am Jahresende				Anhängige Verfahren am Jahresende			
	52 060	60 236	66 501		3 056	3 185	3 199

1) Ohne Bayern.

2) In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern Verwaltungsgerichtshöfe.

Quelle: Bundesministerium der Justiz und Bundesministerium der Finanzen, Bonn

15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

15.4.7 Bundesverfassungsgericht

Verfahren	Erster Senat			Zweiter Senat		
	1978	1979	1980	1978	1979	1980
Anhängige Verfahren	2 287	2 357	2 602	1 559	1 961	2 009
Aus den Vorjahren	586	858	1 014	464	349	490
Im Berichtsjahr eingereichte						
Verfassungsbeschwerden	1 555	1 398	1 513	1 068	1 590	1 483
Normenkontrollverfahren	140	99	59	15	15	22
Andere Verfahren	6	2	16	12	7	14
Erledigte Verfahren	1 429	1 343	1 696	1 210	1 471	1 578
Nach der Art der Erledigung:						
Senatsentscheidungen	39	58	100	33	28	21
Gemäß § 93 a BVerfGG	1 197	1 081	1 074	1 128	1 360	1 482
dadurch mitentschieden	32	29	154	12	6	18
Abgabe an den anderen Senat	2	2	6	3	2	5
Auf andere Weise	159	173	362	34	75	55
Anhängige Verfahren am Jahresende	858	1 014	906	349	490	431

Quelle: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

15.5 Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht

15.5.1 Geschäftsanfall

Patentamt	1977	1978	1979	Verfahren vor dem Bundespatentgericht	1977	1978	1979
Patente				Juristische Beschwerdesenate			
Angemeldete				Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	96	90	125
Am Jahresbeginn anhängige	321 412	315 722	310 738	Neuzugänge	179	2 651	144
Zugegangene	60 401	58 492	55 184	Erledigungen	185	2 616	222
Bekanntgemachte	25 645	25 632	25 774	Am Jahresende anhängige Verfahren	90	125	47
mit Einsprüchen	5 001	5 251	5 054	Gebrauchsmuster – Beschwerdesenat			
Am Jahresende unerledigte	315 722	310 738	300 758	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	121	119	114
Erteilte	21 749	23 514	22 534	Neuzugänge	174	305	161
Hauptpatente	21 058	22 678	21 796	Erledigungen	176	310	174
Zusatzpatente	691	836	738	Am Jahresende anhängige Verfahren	119	114	101
Versagte	2 809	2 828	3 214	Technische Beschwerdesenate			
Vernichtete	12	19	15	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	6 146	6 100	6 155
Abgelaufene	19 110	21 201	15 809	Neuzugänge	4 880	5 017	5 201
Am Jahresende bestehende	129 058	131 352	138 062	Erledigungen	4 926	4 962	5 345
Gebrauchsmuster				Am Jahresende anhängige Verfahren	6 100	6 155	6 011
Angemeldete	40 585	39 002	36 865	Warenzeichen – Beschwerdesenat			
Eingetragene	14 941	13 745	13 654	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	1 416	1 162	1 310
Ohne Eintragung erledigte	28 740	26 738	26 843	Neuzugänge	1 182	1 384	1 067
Am Jahresende unerledigte	162 465	161 071	157 468	Erledigungen	1 436	1 236	1 342
Am Jahresende bestehende	74 039	70 557	66 769	Am Jahresende anhängige Verfahren	1 162	1 310	1 035
Warenzeichen				Nichtigkeitsenate			
Angemeldete	18 855	19 243	29 694	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	147	167	156
Eingetragene	13 350	13 855	14 217	Neuzugänge	185	186	167
Abgewiesene (einschl. zurückgegangene)	6 601	6 619	6 534	Erledigungen			
Gelöschte	9 661	8 464	9 679	vor rechtskräftiger Entscheidung	43	53	50
Verlängerte	9 849	11 539	12 535	durch Urteil (BPatG und BGH)	122	144	149
Am Jahresende bestehende	276 741	279 607	281 458	Am Jahresende anhängige Verfahren	167	156	124
dar.: Alt-Warenzeichen	43 567	41 042	38 355				

15.5.2 Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen 1979

Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens	Patente		Gebrauchsmuster		Warenzeichen	
	angemeldete	erteilte	angemeldete	eingetragene	angemeldete	eingetragene
Bundesgebiet	30 879	10 895	27 372	11 643	23 426	10 776
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	555	100	55	17	8	8
Europäisches Ausland	10 583	5 173	5 655	1 584	2 948	1 580
darunter:						
Frankreich	1 780	1 114	818	235	297	141
Großbritannien und Nordirland	1 451	715	663	141	1 035	532
Italien	1 178	345	715	238	71	61
Niederlande	948	581	584	102	163	80
Österreich	556	211	468	148	94	56
Schweden	813	347	459	87	317	178
Schweiz	1 874	958	1 151	375	435	209
Außereuropäisches Ausland	13 167	6 366	3 783	410	3 312	1 853
darunter:						
Japan	5 296	2 441	1 231	111	505	265
Kanada	203	114	75	20	95	36
Vereinigte Staaten	7 226	3 713	2 171	228	2 408	1 431
Insgesamt	55 184	22 534	36 865	13 654	29 694	14 217

Quelle: Deutsches Patentamt, München

15.6 Straftaten und Tatverdächtige*)

15.6.1 Nach Straftaten

Jahr Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Bekanntgewordene Straftaten		Aufgeklärte		Strafmündige Tatverdächtige	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner ¹⁾	Anzahl	% der bekanntgewordenen ²⁾	Anzahl	je 100 000 strafmündige Einwohner ³⁾
1977	3 287 642	5 355	1 474 373	44,8	1 162 415	2 335
1978	3 380 516	5 514	1 509 120	44,6	1 172 705	2 338
1979	3 533 802	5 761	1 580 498	44,7	1 223 626	2 419
darunter (1979):						
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen (146, 148, 149)	112	0,2	97	86,6	109	0,2
Inverkehrbringen von Falschgeld (147)	256	0,4	191	74,6	209	0,4
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184c)	42 738	69,7	30 070	70,4	22 864	45,2
darunter:						
Homosexuelle Handlungen (175)	1 513	2,5	1 465	96,8	708	1,4
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	13 164	21,5	8 759	66,5	5 918	11,7
Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung (177, 178)	9 652	15,7	6 691	69,3	6 951	13,7
Mord und Totschlag (211—213, 216)	2 604 ⁴⁾	4,2	2 484	95,4	2 636	5,2
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218b, 219, 219a)	151	0,2	146	96,7	169	0,3
Fahrlässige Tötung (222)	750	1,2	746	99,5	982	1,9
Gefährliche und schwere Körperverletzung (223a, 224, 225, 227, 229)	56 487	92,1	48 121	85,2	63 717	125,9
Einfacher und schwerer Diebstahl insgesamt (242—244, 247, 248a—c)	2 295 694	3 742,8	674 186	29,4	489 319	967,2
darunter:						
Diebstahl von:						
Kraftwagen (einschl. unbefugte Ingebrauchnahme)	61 107	99,6	20 929	34,2	22 029	43,5
Fahrrädern (einschl. unbefugte Ingebrauchnahme)	323 204	526,9	27 963	8,7	12 060	23,8
Taschendiebstahl	12 274	20,0	2 034	16,6	1 558	3,1
Einbruchdiebstahl in:						
Geldinstitute	1 114	1,8	328	29,4	308	0,6
Dienst-, Büro-, Fabrik-, Werkstatt- und Lagerräume	76 667	125,0	21 116	27,5	19 636	38,8
Wohnungen	92 865	151,4	27 323	29,4	21 807	43,1
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsäden	336 119	548,0	288 094	85,7	216 300	427,5
dar: Ladendiebstahl	267 574	436,2	257 912	96,4	192 746	381,0
Unterschlagung (246, 247, 248a)	33 933	55,3	26 561	78,3	25 103	49,6
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249—252, 255, 316a)	21 950	35,8	11 568	52,7	15 550	30,7
Betrug und Untreue (263, 264, 265, 265a, 265b, 266)	241 419	393,6	229 768	95,2	159 534	315,3
Urkundenfälschung (267, 268, 271—275, 277—279, 281)	28 902	47,1	27 227	94,2	23 156	45,8
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308)	7 175	11,7	2 936	40,9	2 063	4,1
Fahrlässige Brandstiftung (309)	10 012	16,3	6 360	63,5	5 544	11,0

15.6.2 Strafmündige Tatverdächtige nach Personengruppen

Jahr Land	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	Insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Anzahl												
1977	1 162 415	942 423	219 992	187 692	159 210	28 482	161 165	138 712	22 453	813 558	644 501	169 057
1978	1 172 705	947 496	225 209	193 548	163 999	29 549	163 687	140 873	22 814	815 470	642 624	172 846
1979	1 223 626	984 829	238 797	200 862	168 112	32 750	173 841	149 260	24 581	848 923	667 457	181 466
davon (1979):												
Schleswig-Holstein	54 201	45 026	9 175	9 262	7 941	1 321	7 883	7 036	847	37 056	30 049	7 007
Hamburg	59 917	48 090	11 827	8 107	6 594	1 513	7 380	6 208	1 172	44 430	35 288	9 142
Niedersachsen	114 040	92 017	22 023	20 845	17 400	3 445	16 465	14 240	2 225	76 730	60 377	16 353
Bremen	26 851	21 658	5 193	4 554	3 725	829	4 261	3 564	697	18 036	14 369	3 667
Nordrhein-Westfalen	293 423	234 713	58 710	55 526	46 379	9 147	44 804	38 473	6 331	193 093	149 861	43 232
Hessen	119 443	96 837	22 606	17 785	14 980	2 805	16 721	14 338	2 383	84 937	67 519	17 418
Rheinland-Pfalz	66 691	54 189	12 502	10 424	8 706	1 718	9 862	8 553	1 309	46 405	36 930	9 475
Baden-Württemberg	169 540	137 206	32 334	28 343	24 073	4 270	25 735	22 267	3 468	115 462	90 866	24 596
Bayern	200 984	159 340	41 644	29 499	24 511	4 988	26 625	22 451	4 174	144 860	112 378	32 482
Saarland	19 683	16 150	3 533	3 518	3 010	508	3 090	2 691	399	13 075	10 449	2 626
Berlin (West)	98 853	79 603	19 250	12 999	10 793	2 206	11 015	9 439	1 576	74 839	59 371	15 468
je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe¹⁾												
1977	2 335	4 046	831	4 789	7 927	1 491	6 032	10 121	1 725	1 884	3 236	726
1978	2 338	4 033	844	4 807	7 954	1 504	5 929	9 935	1 698	1 880	3 211	740
1979	2 419	4 151	889	4 867	7 949	1 628	6 086	10 179	1 768	1 947	3 313	773

*) Ohne Vergehen im Straßenverkehr.
1) Straftatenziffer.
2) Aufklärungsquote.

3) Tatverdächtigenziffer.
4) Darunter 1 849 Fälle von Versuch.

Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden

15.7 Abgeurteilte und Verurteilte

15.7.1 Grundzahlen

Jahr Land	Abgeurteilte ¹⁾	Freigesprochene	Verurteilte								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1973	807 936	33 898	698 912	606 417	92 495	58 360	7 526	89 783	9 596	550 769	75 373
1974	813 632	34 086	699 198	604 963	94 235	60 396	7 797	86 695	9 477	552 107	76 961
1975	779 219	32 973	664 536	569 948	94 588	58 750	7 262	84 599	9 210	521 187	78 116
1976	839 679	35 584	699 339	595 985	103 354	64 511	8 081	91 769	10 090	543 059	85 183
1977	882 855	37 170	722 966	615 188	107 778	70 902	8 452	94 941	10 506	557 123	88 820
1978	917 532	38 064	739 044	627 665	111 379	76 177	8 735	98 374	10 798	564 493	91 846
1979	906 232	37 169	718 779	610 305	108 474	77 857	8 868	96 240	10 366	544 682	89 240
davon (1979):											
Schleswig-Holstein	36 929	1 851	30 725	26 833	3 892	2 626	207	4 093	258	24 006	3 427
Hamburg	29 429	1 295	21 339	18 375	2 964	784	75	1 512	131	19 043	2 758
Niedersachsen	105 052	5 068	83 840	73 440	10 400	10 659	1 136	12 178	1 067	61 003	8 197
Bremen	14 913	347	10 570	8 668	1 902	479	62	800	60	9 291	1 780
Nordrhein-Westfalen	275 429	10 170	211 121	175 485	35 636	25 364	2 923	26 700	2 960	159 057	29 753
Hessen	75 103	3 004	58 645	49 446	9 199	5 448	673	6 981	735	46 216	7 791
Rheinland-Pfalz	49 709	1 934	41 526	35 880	5 646	4 920	602	6 531	654	30 075	4 390
Baden-Württemberg	124 528	4 217	103 951	89 098	14 853	12 954	1 455	15 638	1 887	75 359	11 511
Bayern	139 967	6 519	115 613	98 503	17 110	11 740	1 430	17 552	2 198	86 321	13 482
Saarland	13 473	524	11 487	10 261	1 226	1 174	111	1 574	139	8 739	976
Berlin (West)	41 700	2 240	29 962	24 316	5 646	1 709	194	2 681	277	25 572	5 175

15.7.2 Verhältniszahlen

Jahr Land	Abgeurteilte ²⁾	Verurteilte	Verurteilte										
			in % der		insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			Tatverdächtigen ³⁾	Abgeurteilten ⁴⁾	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe ⁵⁾													
1973	45,9	86,5	1 434	2 656	357	1 688	449	3 602	784	1 278	328		
1974	46,6	85,9	1 419	2 614	361	1 677	447	3 426	763	1 279	332		
1975	42,9	85,3	1 343	2 458	360	1 582	403	3 293	731	1 207	336		
1976	44,1	83,3	1 411	2 570	392	1 691	435	3 529	794	1 259	367		
1977	43,7	81,9	1 452	2 641	407	1 809	442	3 554	807	1 290	382		
1978	45,2	80,5	1 473	2 672	418	1 892	445	3 562	804	1 301	393		
1979	42,9	79,3	1 421	2 572	404	1 887	441	3 369	746	1 249	380		
davon (1979):													
Schleswig-Holstein	41,9	83,2	1 449	2 676	348	1 492	243	3 578	473	1 312	350		
Hamburg	31,9	72,5	1 490	2 810	381	851	166	2 308	395	1 494	394		
Niedersachsen	49,3	79,8	1 426	2 653	334	2 103	460	3 631	663	1 211	303		
Bremen	35,0	70,9	1 801	3 204	601	1 101	292	2 589	395	1 813	636		
Nordrhein-Westfalen	53,2	76,7	1 504	2 664	478	2 210	522	3 315	751	1 316	458		
Hessen	36,5	78,1	1 270	2 263	378	1 536	390	2 810	607	1 151	364		
Rheinland-Pfalz	42,6	83,5	1 387	2 554	355	1 876	471	3 640	752	1 179	320		
Baden-Württemberg	41,9	83,5	1 392	2 522	377	2 033	468	3 539	873	1 180	338		
Bayern	41,0	82,6	1 296	2 353	362	1 604	400	3 429	882	1 125	327		
Saarland	35,3	85,3	1 283	2 460	256	1 484	288	2 781	504	1 150	237		
Berlin (West)	29,4	71,9	1 823	3 402	608	1 793	417	4 019	882	1 726	608		

1) Einschl. Straßenverkehrsvergehen.

2) Ohne Straßenverkehrsvergehen.

3) Anklagequote.

4) Verurteilungsquote.

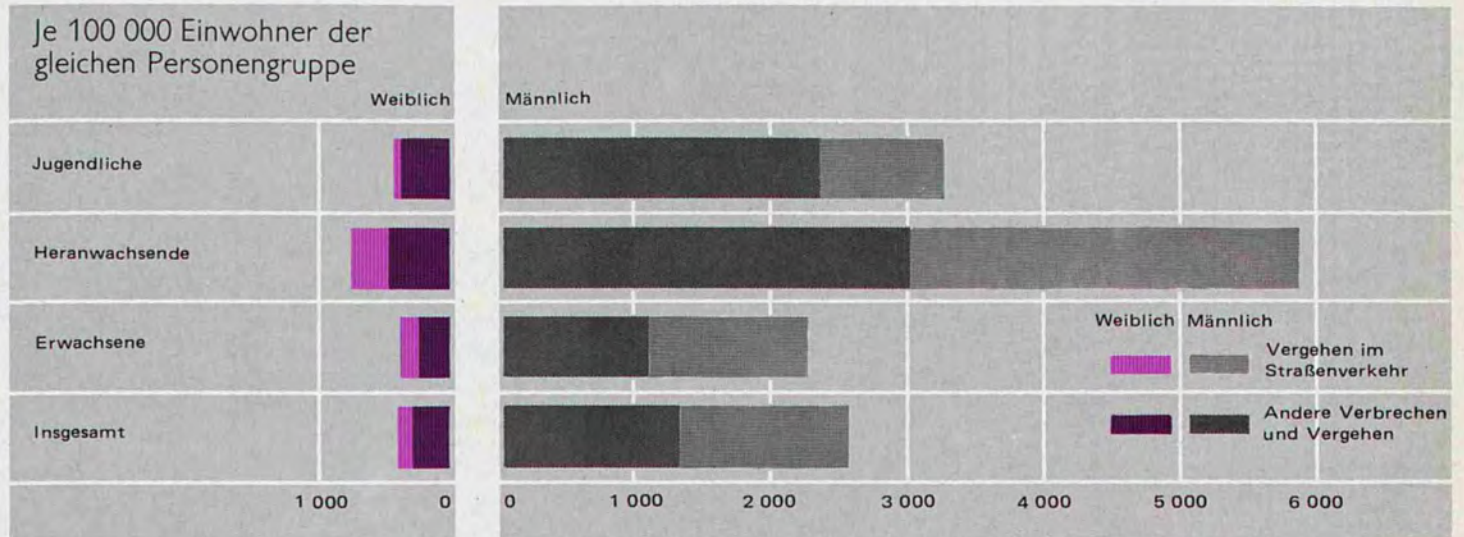
5) Verurteilungsziffer.

15.8 Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

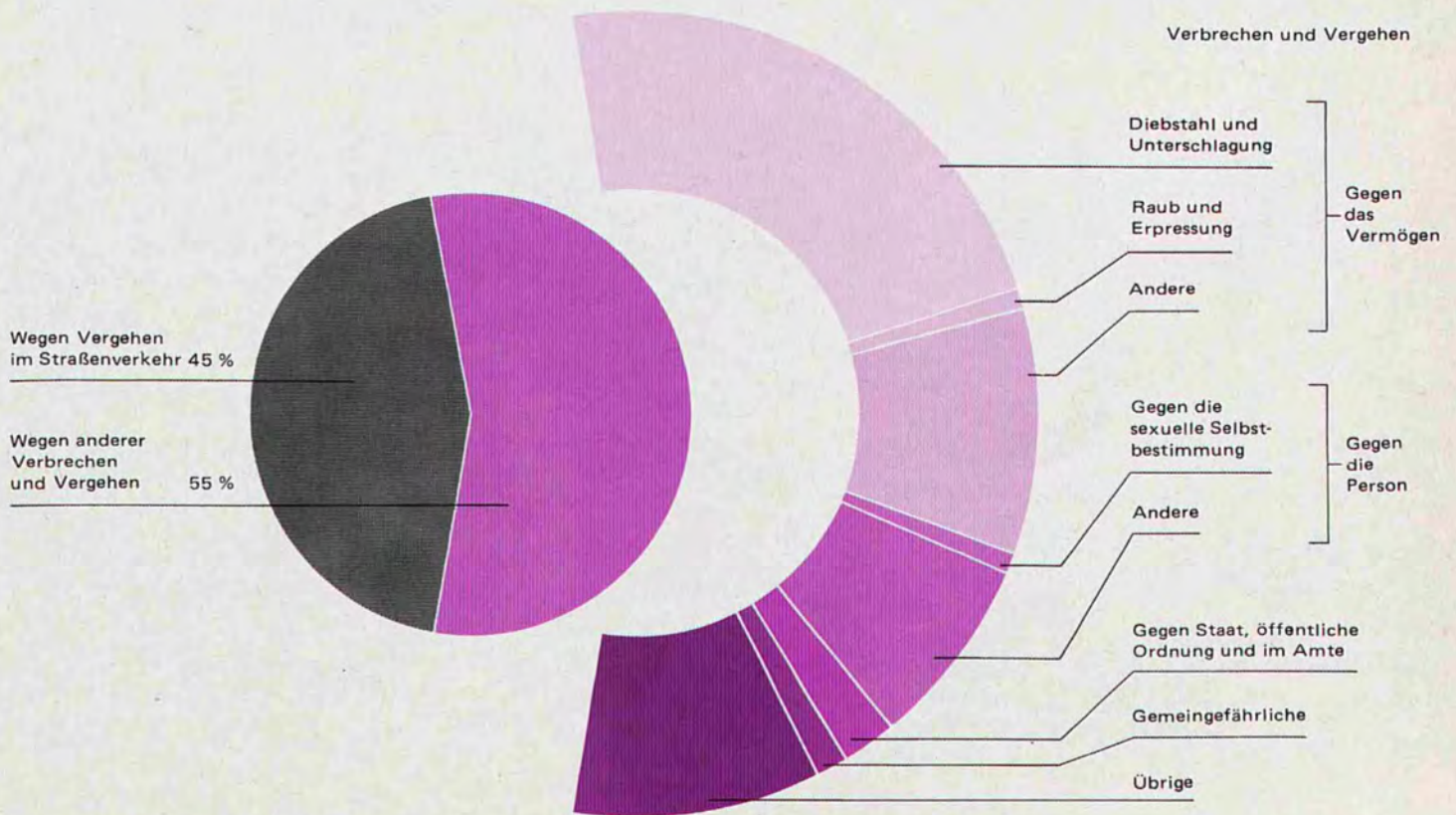
15.8.1 Grundzahlen

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amte (80—168 und 331—358, außer 142)	15 879	16 475	16 201	993	1 138	1 190	2 015	2 178	2 216	12 871	13 159	12 795
darunter:												
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	3 834	3 860	3 574	123	143	117	452	500	449	3 259	3 217	3 008
Hausfriedensbruch (123, 124)	4 031	3 851	3 457	260	244	244	474	441	400	3 297	3 166	2 813
Landfriedensbruch (125, 125a)	71	38	89	19	6	15	27	14	29	25	18	45
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184c)	6 376	6 114	5 836	557	570	504	670	660	639	5 149	4 884	4 693
darunter:												
Homosexuelle Handlungen (175)	191	177	148	—	1	—	3	1	3	188	175	145
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	2 112	1 932	1 856	214	190	183	127	131	125	1 771	1 611	1 548
Vergewaltigung (177)	1 190	1 162	1 166	132	133	105	214	209	232	844	820	829
Zuhälterei (181a)	160	163	126	—	4	—	17	13	5	143	146	121
Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßen- verkehr (169—173, 185—241a, außer 222, 230 i. V. mit Verkehrsunfall)	55 402	55 517	54 254	4 994	4 986	5 077	6 656	7 172	6 689	43 752	43 359	42 488
darunter:												
Beleidigung u. üble Nachrede, Verleumdung (185—189) Mord (211)	7 410	7 631	7 505	253	282	294	511	609	568	6 646	6 740	6 643
Totschlag (212, 213)	294	246	226	28	28	43	71	56	44	195	162	139
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218b, 219, 219a) Körperverletzung (223)	413	442	451	11	26	19	37	31	55	365	385	377
Gefährliche Körperverletzung (223a und b)	42	56	29	1	4	—	4	8	2	37	44	27
Diebstahl und Unterschlagung (242—248c)	13 883	14 186	14 468	1 529	1 597	1 515	1 834	2 198	2 103	10 520	10 391	10 850
darunter:												
Diebstahl (242)	13 269	13 367	13 273	2 466	2 314	2 469	2 766	2 872	2 640	8 037	8 181	8 164
Schwerer Diebstahl (243, 244)	162 562	168 591	162 683	35 716	38 347	38 181	20 724	21 965	21 190	106 122	108 279	103 312
Unterschlagung (246)	116 684	120 618	118 977	21 726	23 187	23 761	11 261	11 735	11 783	83 697	85 696	83 433
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraft- fahrer (249—256, 316a)	37 100	39 588	35 958	12 481	13 657	13 016	8 413	9 201	8 453	16 206	16 730	14 489
darunter:												
Raub (249)	6 515	6 235	5 855	861	918	873	604	631	599	5 050	4 686	4 383
Schwerer Raub (250, 251)	5 196	5 535	5 560	1 408	1 612	1 622	1 272	1 426	1 433	2 516	2 497	2 505
Erpressung (253)	1 864	1 984	2 039	619	725	741	469	548	562	776	711	736
Andere Vermögensdelikte (257—305)	1 041	1 171	1 195	227	245	243	268	340	350	546	586	602
darunter:												
Begünstigung und Hehlerei (257—260)	467	422	404	129	143	129	62	57	58	276	222	217
Betrug und Untreue (263—266)	69 908	72 997	71 231	6 196	6 873	6 964	7 744	8 084	8 034	55 968	58 040	56 233
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268, 271—273)	6 121	6 084	6 157	1 390	1 433	1 523	888	962	998	3 843	3 689	3 636
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (306—330c, außer 315b und c, 316, 316a und 330a i. V. mit Verkehrsunfall)	40 011	41 594	40 988	1 622	1 813	2 024	3 418	3 572	3 526	34 971	36 209	35 438
darunter:												
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308)	13 363	14 904	13 975	1 201	1 512	1 489	1 704	1 806	1 765	10 458	11 586	10 721
Fahrlässige Brandstiftung (309)	9 891	9 997	9 230	533	533	513	1 353	1 287	1 213	8 005	8 177	7 504
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315b und c, 316; 222, 230, 330a i. V. mit Verkehrsunfall und nach dem StVG)	508	483	489	97	102	97	81	76	85	330	305	307
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	429	363	295	43	53	39	48	28	18	338	282	238
Insgesamt	722 966	739 044	718 779	70 902	76 177	77 857	94 941	98 374	96 240	557 123	564 493	544 682

Verurteilte 1979 nach Personengruppen



Verurteilte 1979 nach Hauptdeliktsgruppen



15.8 Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

15.8.2 Verurteiltenziffern

(Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe)

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amte (80—168 und 331—358, außer 142)	31,9	32,8	32,0	25,3	28,3	28,8	75,4	78,9	77,6	29,8	30,3	29,3
darunter:												
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	7,7	7,7	7,1	3,1	3,6	2,8	16,9	18,1	15,7	7,5	7,4	6,9
Hausfriedensbruch (123, 124)	8,1	7,7	6,8	6,6	6,1	5,9	17,7	16,0	14,0	7,6	7,3	6,5
Landfriedensbruch (125, 125a)	0,1	0,1	0,2	0,5	0,1	0,4	1,0	0,5	1,0	0,1	0,0	0,1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184c)	12,8	12,2	11,5	14,2	14,2	12,2	25,1	23,9	22,4	11,9	11,3	10,8
darunter:												
Homosexuelle Handlungen (175)	0,4	0,4	0,3	—	0,0	—	0,1	0,0	0,1	0,4	0,4	0,3
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	4,2	3,9	3,7	5,5	4,7	4,4	4,8	4,7	4,4	4,1	3,7	3,5
Vergewaltigung (177)	2,4	2,3	2,3	3,4	3,3	2,5	8,0	7,6	8,1	2,0	1,9	1,9
Zuhälterei (181a)	0,3	0,3	0,2	—	0,1	—	0,6	0,5	0,2	0,3	0,3	0,3
Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßen- verkehr (169—173, 185—241a, außer 222, 230 i. V. mit Verkehrsunfall)	111,3	110,7	107,2	127,4	123,8	123,0	249,1	259,7	234,2	101,3	100,0	97,4
darunter:												
Beleidigung u. üble Nachrede, Verleumdung (185—189) Mord (211)	14,9	15,2	14,8	6,5	7,0	7,1	19,1	22,1	19,9	15,4	15,5	15,2
Totschlag (212, 213)	0,6	0,5	0,4	0,7	0,7	1,0	2,7	2,0	1,5	0,5	0,4	0,3
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218b, 219, 219a) Körperverletzung (223)	0,8	0,9	0,9	0,3	0,6	0,5	1,4	1,1	1,9	0,8	0,9	0,9
Gefährliche Körperverletzung (223a und b)	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	—	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Diebstahl und Unterschlagung (242—248c)	27,9	28,3	28,6	39,0	39,7	36,7	68,6	79,6	73,6	24,4	24,0	24,9
darunter:												
Diebstahl (242)	26,7	26,6	26,2	62,9	57,5	59,8	103,5	104,0	92,4	18,6	18,9	18,7
Schwerer Diebstahl (243, 244)	326,5	336,1	321,6	911,3	952,3	925,2	775,7	795,4	741,8	245,7	249,6	236,9
Unterschlagung (246)	234,4	240,4	235,2	554,3	575,8	575,8	421,5	425,0	412,5	193,8	197,6	191,3
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraft- fahrer (249—256, 316a)	74,5	78,9	71,1	318,4	339,2	315,4	314,9	333,2	295,9	37,5	38,6	33,2
darunter:												
Raub (249)	13,1	12,4	11,6	22,0	22,8	21,2	22,6	22,8	21,0	11,7	10,8	10,1
Schwerer Raub (250, 251)	10,4	11,0	11,0	35,9	40,0	39,3	47,6	51,6	50,2	5,8	5,8	5,7
Erpressung (253)	3,7	4,0	4,0	15,8	18,0	18,0	17,6	19,8	19,7	1,8	1,6	1,7
Andere Vermögensdelikte (257—305)	2,1	2,3	2,4	5,8	6,1	5,9	10,0	12,3	12,3	1,3	1,4	1,4
darunter:												
Begünstigung und Hehlerei (257—260)	0,9	0,8	0,8	3,3	3,6	3,1	2,3	2,1	2,0	0,6	0,5	0,5
Betrug und Untreue (263—266)	140,4	145,5	140,8	158,1	170,7	168,7	289,9	292,7	281,3	129,6	133,8	128,9
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268, 271—273)	12,3	12,1	12,2	35,5	35,6	36,9	33,2	34,8	34,9	8,9	8,5	8,3
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (306—330c, außer 315b und c, 316, 316a und 330a i. V. mit Verkehrsunfall)	80,4	82,9	81,0	41,4	45,0	49,0	127,9	129,3	123,4	81,0	83,5	81,3
darunter:												
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308)	26,8	29,7	27,6	30,6	37,5	36,1	63,8	65,4	61,8	24,2	26,7	24,6
Fahrlässige Brandstiftung (309)	19,9	19,9	18,2	13,6	13,2	12,4	50,6	46,6	42,5	18,5	18,9	17,2
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315b und c, 316; 222, 230, 330a i. V. mit Verkehrsunfall und nach dem StVG)	1,0	1,0	1,0	2,5	2,5	2,4	3,0	2,8	3,0	0,8	0,7	0,7
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	0,9	0,7	0,6	1,1	1,3	0,9	1,8	1,0	0,6	0,8	0,7	0,5
Insgesamt	654,3	661,9	634,3	416,2	453,0	481,1	1 674,0	1 674,1	1 587,5	612,9	616,9	586,4
	144,6	143,1	144,0	107,0	96,3	95,8	366,2	339,3	331,9	134,4	134,9	136,3
	1 452,3	1 473,2	1 420,7	1 809,0	1 891,8	1 886,6	3 553,6	3 562,3	3 369,2	1 289,9	1 301,4	1 249,0

15.9 Verurteilte wegen Vergehen im Straßenverkehr

Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Anzahl				je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe ¹⁾			
		Insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (142)	1977	38 642	887	6 577	31 778	77,6	22,6	246,2	72,2
	1978	40 749	1 002	6 981	32 766	81,2	24,9	252,8	75,5
	1979	42 621	1 058	7 493	34 070	84,2	25,6	262,3	78,1
Fahrlässige Tötung i. V. mit Verkehrsunfall (222)	1977	3 268	76	717	2 475	6,6	1,9	26,8	5,7
	1978	3 476	82	805	2 589	6,9	2,0	29,2	6,0
	1979	3 214	62	746	2 406	6,4	1,5	26,1	5,5
Fahrlässige Körperverletzung i. V. mit Verkehrsunfall (230)	1977	77 952	1 865	13 617	62 470	156,6	47,6	509,7	144,6
	1978	74 444	1 754	13 006	59 684	148,4	43,6	471,0	137,6
	1979	67 288	1 576	11 849	53 863	133,0	38,2	414,8	123,5
Gefährdung des Straßenverkehrs (315 b, 315 c Abs. 1 Nr. 1 a bis 2 g, 316)	1977	150 192	3 163	14 808	132 221	301,7	80,7	554,3	306,1
	1978	154 225	3 174	15 791	135 260	307,4	78,8	571,8	311,8
	1979	148 433	3 083	15 285	130 065	293,4	74,7	535,1	298,2
Volltrunkenheit i. V. mit Verkehrsunfall (330a)	1977	2 970	47	312	2 611	6,0	1,2	11,7	6,0
	1978	2 773	41	330	2 402	5,5	1,0	12,0	5,5
	1979	2 584	49	287	2 248	5,1	1,2	10,0	5,2
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG)	1977	52 722	10 275	8 692	33 755	105,9	262,2	325,3	78,2
	1978	56 377	12 187	9 318	34 872	112,4	302,7	337,4	80,4
	1979	56 773	14 025	9 686	33 062	112,2	339,8	339,1	75,8
Insgesamt	1977	325 746	16 313	44 723	264 710	654,3	416,2	1 674,0	612,9
	1978	332 044	18 240	46 231	267 573	661,9	453,0	1 674,1	616,9
	1979	320 913	19 853	45 346	255 714	634,3	481,1	1 587,5	586,4

¹⁾ Verurteiltenziffer.

15.10 Verurteilte nach Altersgruppen

Jahr (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14 — 16	16 — 18	18 — 21	21 — 25	25 — 30	30 — 40	40 — 50	50 — 60	60 und mehr	
Grundzahlen											
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr											
1979	i	397 866	25 322	32 682	50 894	60 388	55 243	84 633	51 487	23 417	13 800
	m	318 278	21 500	28 444	44 282	50 679	45 177	67 804	38 486	14 522	7 384
	w	79 588	3 822	4 238	6 612	9 709	10 066	16 829	13 001	8 895	6 416
Vergehen im Straßenverkehr											
1979	i	320 913	4 858	14 995	45 346	52 819	46 290	76 899	49 839	20 448	9 419
	m	292 027	4 654	14 391	41 592	47 930	41 623	69 138	45 668	18 487	8 544
	w	28 886	204	604	3 754	4 889	4 667	7 761	4 171	1 961	875
Verurteiltenziffern (Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Altersgruppe)											
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr											
1977	i	798	1 191	1 604	1 880	1 749	1 351	1 003	624	337	127
	m	1 366	1 969	2 725	3 183	2 900	2 173	1 563	919	484	185
	w	298	374	425	506	578	484	402	316	229	91
1978	i	811	1 237	1 648	1 888	1 771	1 346	1 019	635	342	127
	m	1 388	2 061	2 810	3 207	2 923	2 161	1 588	931	488	183
	w	303	372	428	496	584	494	411	324	232	93
1979	i	786	1 201	1 619	1 782	1 723	1 294	993	619	326	117
	m	1 342	1 990	2 749	3 020	2 827	2 078	1 543	903	462	169
	w	296	372	431	476	567	480	408	321	219	86
Vergehen im Straßenverkehr											
1977	i	654	186	657	1 674	1 562	1 167	946	600	304	90
	m	1 275	344	1 216	2 978	2 818	2 061	1 657	1 077	645	220
	w	109	20	68	301	284	226	182	101	54	12
1978	i	662	210	705	1 674	1 596	1 158	949	615	303	85
	m	1 284	390	1 311	2 969	2 850	2 038	1 656	1 096	637	208
	w	114	21	69	307	305	239	193	108	52	12
1979	i	634	230	743	1 587	1 507	1 084	902	599	284	80
	m	1 231	431	1 391	2 837	2 674	1 914	1 573	1 071	589	195
	w	108	20	61	270	285	223	188	103	48	12

15.11 Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Freiheitsstrafe								Straf- arrest	Geldstrafe
	bis einschl. 9 Monate	mehr als ... bis einschließlich ...				lebenslange	insgesamt	darunter mit Straf- aussetzung		
		9 Monate — 1 Jahr	1 — 2 Jahre	2 — 5 Jahre	5 — 15 Jahre					
1975 Heranwachsende ... Erwachsene	3 220 67 884	517 11 164	254 6 980	66 3 222	12 631	2 67	4 071 89 948	2 796 55 128	507 502	41 840 430 737
1976 Heranwachsende ... Erwachsene	2 799 69 594	547 12 340	229 7 909	79 3 776	12 877	— 71	3 666 94 567	2 605 59 196	673 687	44 756 447 805
1977 Heranwachsende ... Erwachsene	2 948 72 922	508 12 462	186 7 660	81 3 821	13 875	2 62	3 738 97 802	2 747 62 884	603 612	45 843 458 709
1978 Heranwachsende ... Erwachsene	2 996 75 394	505 13 141	202 8 214	71 3 972	27 932	— 52	3 801 101 705	2 814 65 075	558 561	45 400 462 227
1979 Heranwachsende ... Erwachsene	2 689 74 227	418 12 743	189 8 022	81 3 948	17 937	2 52	3 396 99 929	2 516 64 762	418 431	43 047 444 322

15.12 Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Jugendstrafen ¹⁾				Zuchtmittel ¹⁾				Erziehungsmaßnahmen ¹⁾			
	insgesamt	6 Monate (Mindest- strafe) bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	unbe- stimmte Zeitdauer	insgesamt	Jugend- arrest	Auf- erlegung beson- derer Pflichten	Ver- warnung nach § 14 JGG	insgesamt	Fürsorge- erziehung	Erzie- hungs- bei- stand- schaft	Erteilung von Wei- sungen
1975 Jugendliche	6 207	4 603	1 292	312	58 848	13 996	21 076	23 776	16 640	175	436	16 029
Heranwachsende ..	9 776	6 602	2 996	178	36 478	7 096	18 412	10 970	4 314	2	20	4 292
1976 Jugendliche	6 509	4 869	1 330	310	63 629	15 251	22 196	26 182	19 848	159	369	19 320
Heranwachsende ..	11 438	7 729	3 513	196	39 412	7 944	19 923	11 545	5 333	2	16	5 315
1977 Jugendliche	6 501	4 907	1 325	269	69 477	16 357	24 083	29 037	24 175	186	424	23 565
Heranwachsende ..	11 518	7 885	3 442	191	42 113	8 433	21 336	12 344	5 897	2	20	5 875
1978 Jugendliche	6 821	5 200	1 377	244	73 273	17 454	24 885	30 934	27 881	159	388	27 334
Heranwachsende ..	11 852	8 114	3 575	163	46 729	9 209	23 674	13 846	6 928	1	5	6 922
1979 Jugendliche	6 487	4 950	1 336	201	74 350	17 414	25 364	31 572	30 526	138	337	30 051
Heranwachsende ..	11 558	8 007	3 434	117	48 243	9 519	24 486	14 238	7 463	2	9	7 452

¹⁾ Strafen und Maßnahmen können nebeneinander angeordnet werden.

15.13 Maßregeln der Besserung und Sicherung

Jahr	Jugendliche				Heranwachsende				Erwachsene					
	Unterbringung in		Anord- nung von Füh- rungs- aufsicht	Entzie- hung der Fahr- erlaubnis	Unterbringung in		Anord- nung von Füh- rungs- aufsicht	Entzie- hung der Fahr- erlaubnis	Unterbringung in		Siche- rungs- ver- wahrung	Berufs- verbot	Anord- nung von Füh- rungs- aufsicht	Entzie- hung der Fahr- erlaubnis
	einem psychia- trischen Kranken- haus	einer Entzie- hungs- anstalt			einem psychia- trischen Kranken- haus	einer Entzie- hungs- anstalt			einem psychia- trischen Kranken- haus	einer Entzie- hungs- anstalt				
1975	16	10	1	2 790	38	49	4	17 443	282	209	52	70	93	142 115
1976	28	13	1	3 267	47	105	18	19 900	335	286	60	82	330	149 028
1977	28	15	4	3 630	50	89	21	21 472	311	325	51	63	345	159 548
1978	21	13	9	3 755	42	93	19	22 706	314	377	35	59	469	165 460
1979	27	14	8	3 722	46	84	26	22 272	297	472	44	73	375	161 147

15.14 Justizvollzugsanstalten 1979

Land	Anstalten	Belegungs- fähigkeit	Strafgefangene und Verwahrte						
			Zugänge ¹⁾			Abgänge ²⁾			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	und zwar weiblich	bedingt entlassen
	am 31. 12. 1979								
Schleswig-Holstein	5	1 753	16 254	15 680	574	16 353	15 767	586	913
Hamburg	10	3 330	30 518	29 174	1 344	30 480	29 138	1 342	763
Niedersachsen	20	5 413	55 257	53 603	1 654	55 376	53 715	1 661	1 824
Bremen	6	1 266	5 189	4 990	199	5 261	5 070	191	203
Nordrhein-Westfalen	34	16 985	138 999	134 354	4 645	138 327	133 696	4 631	5 035
Hessen	12	4 570	44 626	42 305	2 321	44 442	42 151	2 291	1 500
Rheinland-Pfalz	10	3 055	24 834	24 051	783	24 823	24 037	786	1 184
Baden-Württemberg	19	6 714	58 723	56 122	2 601	58 377	55 785	2 592	2 252
Bayern	38	10 040	68 060	63 930	4 130	68 037	63 939	4 098	3 175
Saarland	4	832	4 176	4 176	— ¹⁾	4 188	4 188	— ¹⁾	450
Berlin (West)	5	3 820	17 493	15 660	1 833	17 765	15 923	1 842	794
Bundesgebiet	163	57 778	464 129	444 045	20 084	463 429	443 409	20 020	18 093

¹⁾ Nicht nur Strafantritt (auch z. B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt).
²⁾ Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z. B. aus Untersuchungshaft in Strafhaft oder in eine andere Anstalt oder Tod).

³⁾ Weibliche Untersuchungsgefangene sind in der Justizvollzugsanstalt Zweibrücken untergebracht, weibliche Strafgefangene werden in die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main eingewiesen.

15.15 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte

Jahr Land	Einweisungen im Berichtsjahr ¹⁾	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31. 3.								Entlassungen im Berichtsjahr ²⁾
		insgesamt	und zwar					Erwachsene		
			männlich	weiblich	Jugendliche	Heran- wachsende	zusammen	männlich	weiblich	
1977	60 778	39 918	38 649	1 269	813	3 719	35 386	34 295	1 091	46 075
1978	56 719	41 557	40 165	1 392	880	3 778	36 899	35 657	1 242	46 368
1979	53 642	42 229	40 879	1 350	873	3 664	37 692	36 503	1 189	42 242
davon (1979):										
Schleswig-Holstein	2 080	1 307	1 227	80	18	123	1 166	1 094	72	1 895
Hamburg	1 042	1 914	1 892	22	29	99	1 786	1 765	21	1 838
Niedersachsen	4 225	4 274	4 169	105	71	344	3 859	3 764	95	4 163
Bremen	1 163	809	808	1	8	67	734	733	1	1 325
Nordrhein-Westfalen	15 256	11 691	11 338	353	273	1 077	10 341	10 040	301	10 939
Hessen	4 776	3 403	3 227	176	63	260	3 080	2 916	164	3 288
Rheinland-Pfalz	3 218	2 501	2 499	2	53	273	2 175	2 173	2	2 854
Baden-Württemberg	9 044	5 028	4 831	197	123	489	4 416	4 256	160	5 490
Bayern	8 145	7 669	7 354	315	152	622	6 895	6 606	289	7 122
Saarland	979	746	746	— ¹⁾	48	119	579	579	— ²⁾	516
Berlin (West)	3 714	2 887	2 788	99	35	191	2 661	2 577	84	2 812

¹⁾ Nur Einweisungen zum Antritt einer Kriminalstrafe.
²⁾ Nur Ende der Strafe oder Maßregel.

³⁾ Weibliche Strafgefangene werden in die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main eingewiesen.

15.16 Strafgefangene am 31. 3. 1979 nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung*)

Hauptdeliktgruppe ¹⁾	insgesamt	Und zwar					Art der Freiheitsentziehung					
		männlich	weiblich	Jugendliche	Heran- wachsende	Er- wachsene	Freiheitsstrafe			Jugendstrafe		
							insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	697	662	35	5	28	664	645	614	31	52	48	4
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 221	2 182	39	29	102	2 090	2 023	1 990	33	198	192	6
Andere gegen die Person	6 978	6 722	256	48	425	6 505	6 215	5 978	237	763	744	19
Diebstahl und Unterschlagung	15 149	14 807	342	540	1 918	12 691	11 886	11 609	277	3 263	3 198	65
Raub und Erpressung	4 959	4 860	99	196	678	4 085	3 794	3 720	74	1 165	1 140	25
Andere Vermögensdelikte	4 849	4 551	298	22	124	4 703	4 628	4 353	275	221	198	23
Gemeingefährliche im Straßenverkehr	764	756	8	10	53	701	679	672	7	85	84	1
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	3 345	3 320	25	9	87	3 249	3 219	3 196	23	126	124	2
Insgesamt	41 975	40 626	1 349	873	3 664	37 438	35 594	34 482	1 112	6 381	6 144	237

*) Nur Strafgefangene mit Freiheits- und Jugendstrafe.

¹⁾ Genauere Inhalts- und Paragraphenangabe siehe Tabelle 15.8, S. 332.

15.17 Strafgefangene und Verwahrte nach Art der Freiheitsentziehung, Vollzugsdauer und Altersgruppen*)

Stichtag: 31. 3. Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte								Sonstige Verwahrte ²⁾			
	insgesamt	Freiheitsstrafe					Jugendstrafe		Sicherungsverwahrung	insgesamt	davon in	
		Vollzugsdauer ¹⁾					bestimmte Dauer	unbestimmte			Psychiatrischem Krankenhaus	Entziehungsanstalt
		bis einschl. 9 Monate	mehr als ... bis einschl. ...			lebenslange						
	9 Monate — 2 Jahre	2 — 5 ²⁾ Jahre	5 — 15 Jahre									
1977	39 918	12 358	11 316	6 298	2 598	989	5 383	705	271	3 538	3 155	383
1978	41 557	12 632	11 726	6 677	2 854	979	5 825	596	268	3 443	2 979	464
1979	42 229	12 596	12 026	6 842	3 163	967	5 837	544	254	3 351	2 847	504
1979 nach dem Geschlecht												
Männlich	40 879	12 093	11 713	6 663	3 087	926	5 608	536	253	3 182	2 723	459
Weiblich	1 350	503	313	179	76	41	229	8	1	169	124	45
1979 nach Altersgruppen												
unter 25	11 919	1 939	2 305	1 013	289	11	5 818	544	—	516	340	176
25 — 30	8 966	3 096	3 094	1 860	782	115	19	—	—	571	422	149
30 — 40	12 647	4 410	4 097	2 435	1 299	372	x	x	34	812	715	97
40 und mehr	8 697	3 151	2 530	1 534	793	469	x	x	220	1 452	1 370	82

*) In Anstalten der Justiz-, Innen- und Sozialverwaltungen.
¹⁾ Voraussichtliche Vollzugsdauer, d. h. einschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes.
²⁾ Einschl. der zu unbestimmter Jugendstrafe Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.
³⁾ Aufgrund strafrichterlicher Entscheidung in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung Unterbrachte.

15.18 Bewährungshelfer und Bewährungsaufsichten nach Unterstellungsgründen

Stichtag: 31. 12. Land	Bewährungshelfer ¹⁾	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht										
		insgesamt	nach allgemeinem Strafrecht					nach Jugendstrafrecht				
			zusammen	und zwar				zusammen	und zwar			
				Heranwachsende	Erwachsene	unterstellt nach			Jugendliche	Heranwachsende	unterstellt nach	
				Strafaussetzung ²⁾	Aussetzung des Strafrestes			Strafaussetzung ³⁾	Aussetzung des Strafrestes			
1977	1 351	71 125	37 818	2 094	35 724	18 759	19 059	33 307	12 086	21 221	25 444	7 863
1978	1 523	81 017	44 079	2 440	41 639	22 021	22 058	36 938	13 415	23 523	28 318	8 620
1979	1 648	88 971	49 287	2 606	46 681	24 926	24 361	39 684	14 344	25 340	30 468	9 216
davon (1978):												
Schleswig-Holstein	49	3 218	1 845	51	1 794	883	962	1 373	419	954	1 004	369
Hamburg	70	4 027	2 780	37	2 743	1 610	1 170	1 247	370	877	954	293
Niedersachsen	226	10 068	6 161	338	5 823	3 594	2 567	3 907	1 356	2 551	3 026	881
Bremen	29	1 523	1 049	17	1 032	545	504	474	126	348	361	113
Nordrhein-Westfalen	522	28 531	15 880	929	14 951	7 423	8 457	12 651	4 074	8 577	9 895	2 756
Hessen	113	7 422	4 735	181	4 554	2 346	2 389	2 687	1 041	1 646	2 060	627
Rheinland-Pfalz	72	4 709	2 425	335	2 090	1 124	1 301	2 284	1 136	1 148	1 708	576
Baden-Württemberg	215	11 846	6 382	387	5 995	3 578	2 804	5 464	2 182	3 282	4 230	1 234
Bayern	211	11 461	4 661	241	4 420	2 102	2 559	6 800	2 779	4 021	5 017	1 783
Saarland	24	1 945	813	21	792	210	603	1 132	339	793	785	347
Berlin (West)	117	4 221	2 556	69	2 487	1 511	1 045	1 665	522	1 143	1 428	237

¹⁾ Nur hauptamtliche Bewährungshelfer.
²⁾ Einschl. der Fälle, bei denen die Anordnung des Berufsverbots zur Bewährung ausgesetzt wurde (1977: 32, 1978: 31, 1979: 44).
³⁾ Einschl. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG.

15.19 Beendete Bewährungsaufsichten nach Beendigungsgründen

Jahr	insgesamt	Nach allgemeinem Strafrecht					Nach Jugendstrafrecht				
		zusammen	Bewährung mit		Widerruf		zusammen	Bewährung mit		Widerruf ¹⁾	
			Straferlaß/Aufhebung der Unterstellung	Erdledigung des Berufsverbots	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen		Tilgung des Schuldspruchs (§ 30 Abs. 2 JGG)	Erlaß der Jugendstrafe	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen
Unterstellungen männlicher Personen											
1977	21 860	9 586	4 830	2	3 736	1 018	12 274	764	6 321	4 514	675
1978	23 553	10 968	5 952	3	3 949	1 064	12 585	878	6 583	4 547	577
1979	25 433	12 424	6 975	3	4 349	1 097	13 009	1 020	7 100	4 267	622
Unterstellungen weiblicher Personen											
1977	1 376	525	324	—	142	59	851	130	442	203	76
1978	1 589	621	404	—	158	59	968	150	547	202	69
1979	1 938	806	487	—	239	80	1 132	185	644	219	84
Unterstellungen insgesamt											
1977	23 236	10 111	5 154	2	3 878	1 077	13 125	894	6 763	4 717	751
1978	25 142	11 589	6 356	3	4 107	1 123	13 553	1 028	7 130	4 749	646
1979	27 371	13 230	7 462	3	4 588	1 177	14 141	1 205	7 744	4 486	706

¹⁾ Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG.

16 Bildung und Kultur

16.0 Vorbemerkung

Schulen (öffentliche und private)

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder nach der Vollendung des 6. Lebensjahres. Sie beträgt in der Regel 12 Jahre, davon neun Vollzeitschuljahre und drei Teilzeitschuljahre.

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergärten und Vorklassen: Schulkindergärten sind den Grundschulen oder Schulen für Behinderte angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor. Vorklassen an Grundschulen werden von Kindern besucht, die noch nicht schulpflichtig, jedoch schulfähig sind.

Grundschulen werden von allen Kindern besucht. Sie umfassen die ersten vier – in Berlin (West) die ersten sechs – Schuljahre und bereiten durch die Vermittlung von Grundkenntnissen auf den Besuch weiterführender Schulen vor.

Hauptschulen sind weiterführende Schulen; sie umfassen fünf Schuljahre (Klassen 5 bis 9), bei sechsjähriger Grundschule (Berlin (West)) oder zweijähriger schulformunabhängiger Orientierungsstufe drei Schuljahre (Klassen 7 bis 9) und vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung.

Grund- und Hauptschulen sind häufig zu einer Schuleinheit zusammengefaßt und können in diesem Fall auch die Bezeichnung *Volksschule* tragen.

Schulen für Behinderte sind Einrichtungen mit Vollzeitschulpflicht zur Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können.

Realschulen sind weiterführende Schulen, die im Anschluß an die Grundschule oder an Klasse 6 der Hauptschule besucht werden. Das Abschlußzeugnis der Realschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene Berufe aller Art und berechtigt zum Besuch der Fachoberschule oder des Fachgymnasiums.

Gymnasien sind ebenfalls weiterführende Schulen, die im Normalfall unmittelbar an die Grundschule oder an Klasse 6 der Hauptschule anschließen. Die Schulbesuchsdauer beträgt im Regelfall neun (Klassen 5 bis 13) bzw. sieben Jahre (Klassen 7 bis 13). Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch im allgemeinen den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Hochschulen.

Gesamtschulen sind Schulen, in denen die verschiedenen Schularten in unterschiedlicher organisatorischer und inhaltlicher Ausgestaltung zusammengefaßt sind. Hier werden nur die integrierten Gesamtschulen, in denen alle Schüler ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart unterrichtet werden, ab 1971 gesondert nachgewiesen. Zu den integrierten Gesamtschulen werden hier auch die Freien Waldorfschulen gezählt. Die Angaben für die kooperativen Gesamtschulen, bei denen die verschiedenen Schularten in einer gemeinsamen Schulanlage weiterbestehen, sind – soweit möglich – den Zahlen für die jeweiligen Schularten zugeordnet worden.

Schulen der allgemeinen Fortbildung (Einrichtungen des sogenannten zweiten Bildungsweges)

Abendrealschulen führen Berufstätige in Abendkursen (sechs Semester) zum Realschulabschluß.

Abendgymnasien ermöglichen befähigten Berufstätigen, in einem Zeitraum von in der Regel drei Jahren den Erwerb der Hochschulreife. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen, mindestens 19 Jahre alt sein und in der Regel vor Eintritt in den Hauptkurs einen einsemestrigen Vorkurs absolvieren. Die Teilnehmer müssen mit Ausnahme der letzten drei Semester berufstätig sein.

Kollegs sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen sind die gleichen wie bei den Abendgymnasien. Die Kollegiaten dürfen keine berufliche Tätigkeit ausüben.

Die Technischen Oberschulen in Baden-Württemberg und die Berufsoberschulen in Bayern sind bei den Kollegs nachgewiesen, weil sie, obwohl zur fachgebundenen Hochschulreife führend, ähnliche Schulbesuchsbedingungen haben wie die Kollegs.

Schulen der beruflichen Ausbildung

Berufsschulen haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Die Berufsschulen in Teilzeitform werden in der Regel pflichtmäßig nach Erfüllung der neunjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag oder in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Als Berufsschulen in Vollzeitform werden hier das Berufsgrundbildungs- und das Berufsvorbereitungsjahr bezeichnet, in denen seit 1972 eine allgemeine und auf ein Berufsfeld bezogene berufliche Grundbildung vermittelt wird.

Berufsschulen für Behinderte sind meist Vollzeitschulen, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen.

Berufsaufbauschulen werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule neben derselben oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen ein bis eineinhalb, bei Teilzeitschulen drei bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

Berufsfachschulen sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife.

Fachoberschulen bauen auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß auf. Der Schulbesuch dauert in der Regel zwei Jahre (Klassen 11 und 12). Der erfolgreiche Abschluß gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

Fachgymnasien sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert drei Jahre (Klassen 11 bis 13). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

Schulen der beruflichen Fortbildung

Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens) werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf (z. B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre. Die Schulen des Gesundheitswesens vermitteln die Ausbildung für Gesundheitsdienstberufe (z. B. Kranken- und Kinderkrankenpfleger, Hebammen, Masseur, Beschäftigungstherapeuten).

Schulabgänger

Schulabgänger **nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht** sind Schüler der Hauptschulen (Volksschulen), Schulen für Behinderte, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht aus den allgemeinbildenden Schulen mit oder ohne Hauptschulabschluß entlassen werden.

Schulabgänger **mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß** sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

Schulabgänger mit allgemeiner oder fachgebundener **Hochschulreife** sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs (einschl. Technische und Berufsoberschulen) sowie der Fachgymnasien. Schulabgänger mit **Fachhochschulreife** sind überwiegend Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Lehrer

Hauptberufliche Lehrer sind alle im Schulunterricht tätigen Personen, die eine Planstelle innehaben oder im Angestelltenverhältnis stehen. Sie sind in der Regel mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollbeschäftigte Lehrer). Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50% ermäßigt werden (teilbeschäftigte Lehrer).

Berufliche Bildung

Auszubildende (früher: Lehrlinge) sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz ausgebildet werden. Nicht als Auszubildende zählen Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z. B. Lehre ersetzende Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z. B. Beamte im Vorbereitungsdienst).

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den **Universitäten** zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer den selbständigen pädagogischen und theologischen Hochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z. T. auch von Kunsthochschulen. Die Studiengänge können integriert (Kurz- und Langzeitstudium mit gemeinsamer Grundausbildung) oder nach Hochschulbereichen getrennt sein (kooperative Gesamthochschulen).

Pädagogische Hochschulen einschl. erziehungswissenschaftlicher Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotions- und Habilitationsrecht. Sie bestehen nur noch in wenigen Ländern als selbständige Einrichtungen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen sind größtenteils aus den früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen hervorgegangen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Studenten sind ordentliche (voll immatrikulierte/ingeschriebene) männliche und weibliche Studierende, ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer.

Studienanfänger sind Studenten im 1. Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) an einer Hochschule im Bundesgebiet.

Prüfungen (Abschlußprüfungen) werden aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Hochschulen, der Fakultäten sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter nachgewiesen. Absolventen von wissenschaftlichen Studiengängen legen meist Diplom- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Doktorprüfungen setzen häufig eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Das Studium an Fachhochschulen führt zur Graduiertur (einschl. Fachhochschul-Diplomprüfungen). Kunsthochschulstudien werden z. T. mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen, z. T. legen die Absolventen keine förmliche Prüfung ab.

Personal

Zum wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören neben den Hochschullehrern im engeren Sinne (Professoren, Fachhochschullehrer, Dozenten) auch wissenschaftliche Räte, Oberärzte, Obergeringenieure, wissenschaftliche Assistenten und Angestellte, Lehrkräfte für besondere Aufgaben (Instrumentallehrer, Werkstattelehrer), Lehrbeauftragte, Tutoren und nichtstudentische wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zum technischen Personal gehören beispielsweise Ingenieure, technische Assistenten, Techniker und Handwerker, zum Verwaltungspersonal zählen die Beamten und Angestellten der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, zum sonstigen Personal die Hausmeister, Pförtner, Gärtner usw.

Finanzen

Die Hochschulfinanzien werden nach § 8 Nr. 5 i. V. mit § 2 Nr. 1 des Hochschulstatistikgesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1980 (BGBl. I S. 453) erhoben. Dargestellt sind die Rechnungsergebnisse der öffentlichen und privaten Hochschulen nach Fächergruppen, Studienbereichen und Ausgabearten.

In der finanzstatistischen Darstellung der Hochschulfinanzien (siehe Abschnitt 19) sind für die privaten Hochschulen lediglich die Zuschüsse aus öffentlichen Haushalten erfaßt.

Ausbildungsförderung

In Tabelle 16.11 wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Es wird hierbei jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen erhalten hat.

Forschung

Die in den Tabellen 16.14.1 und 16.14.2 enthaltenen Angaben über Forschungsausgaben und Forschungspersonal insgesamt und für den öffentlichen Bereich sind vom Statistischen Bundesamt, dem Bundesministerium für Forschung und Technologie und von dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft (Gemeinschaftsaktion der Wirtschaft zur Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses) auf Anforderung internationaler Organisationen zusammengestellt worden. Für den Unternehmensbereich (Unternehmen und Institutionen für Gemeinschaftsforschung und -entwicklung) werden außerdem in Tabelle 16.14.3 Ergebnisse des Stifterverbandes unter Einschluß externer Ausgaben nachgewiesen. Darüber hinaus sind in Tabelle 16.14.4 die Bewilligungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (zentrale Forschungsförderungsorganisation, die insbesondere aus Mitteln des Bundes und der Länder Forschungsvorhaben fördert und sich um die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses bemüht) sowie die von ihr geförderten Personen aufgeführt.

Weiterbildung

Die Angaben über die Beteiligung der Erwerbspersonen an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung umfassen Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsvorbereitung und -ausbildung dienen, sind hier nicht erfaßt.

Die Volkshochschulen bieten eine Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften zur allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung an.

Presse

Die Angaben erstrecken sich auf alle Unternehmen, die Zeitungen und Zeitschriften verlegen, umfassen also nicht nur die reinen Zeitungs- und Zeitschriftenverlage, sondern auch Unternehmen in anderen Verlagsbereichen und auch solche außerhalb des Verlagswesens.

Als Zeitungen im Sinne der Pressestatistik gelten alle periodischen Veröffentlichungen, die im allgemeinen mindestens zweimal wöchentlich erscheinen und außerdem in ihrem redaktionellen Teil der kontinuierlichen, aktuellen und thematisch nicht auf bestimmte Stoff- oder Lebensgebiete begrenzten Nachrichtenübermittlung dienen. Sonntagszeitungen werden einbezogen.

Unter Zeitschriften werden alle periodischen Druckwerke mit kontinuierlicher Stoffdarbietung verstanden, die mit der Absicht eines zeitlich unbegrenzten Erscheinens mindestens viermal jährlich herausgegeben werden, soweit sie keine Zeitungen sind.

Filmwirtschaft

Zum Bereich Filmwirtschaft gehören alle Unternehmen, die sich ausschließlich oder überwiegend mit der Filmherstellung, dem Filmverleih und Filmvertrieb, der Filmvorführung (ortsfeste Filmtheater, Autokinos und sonstige gewerbliche Spielstellen) und der Erbringung filmtechnischer Leistungen (Ateliervermietung sowie Filmentwicklungs- oder Filmkopierleistungen) befassen.

16.1 Ausgewählte Zahlen für das Bildungswesen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Schul- bzw. Berichtsjahr (Beginn: Herbst des angegebenen Jahres)/Wintersemester									
	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	
Schüler										
Schulkindergärten und Vorklassen ²⁾	65,6	80,2	86,0	88,4	83,3	78,7	70,8	67,0	66,4	
Schulen der allgemeinen Ausbildung	9 506,2	9 714,9	9 881,7	9 995,4	10 025,2	9 903,8	9 677,0	9 393,1	9 087,8	
Grund- und Hauptschulen	6 509,7	6 499,6	6 481,3	6 425,1	6 277,6	6 019,1	5 721,9	5 354,0	5 044,2	
Schulen für Behinderte	364,7	378,1	384,9	393,8	398,2	398,0	387,8	370,7	353,9	
Realschulen	981,2	1 043,6	1 100,3	1 147,2	1 248,7	1 316,7	1 350,7	1 365,2	1 351,1	
Gymnasien	1 567,3	1 686,6	1 779,8	1 863,5	1 914,0	1 971,7	2 013,4	2 088,8	2 118,0	
Gesamtschulen	83,3	107,0	135,4	165,8	186,9	198,2	203,2	214,4	220,6	
Schulen der allgemeinen Fortbildung	31,5	35,4	37,1	37,8	36,1	36,3	35,7	37,1	39,4	
Abendrealschulen	9,7	11,1	11,5	11,6	10,6	10,0	9,1	8,9	8,9	
Abendgymnasien	12,4	14,2	14,8	15,2	14,6	14,8	14,6	15,5	16,6	
Kollegs	9,3	10,1	10,7	11,0	10,9	11,5	11,9	12,7	13,9	
Schulen der beruflichen Ausbildung	1 998,3	2 045,0	2 067,4	2 077,4	2 053,1	2 128,2	2 264,6	2 400,9	2 475,4 ¹⁰⁾	
Berufsschulen ³⁾	1 619,2	1 643,4	1 645,7	1 636,0	1 629,5	1 700,8	1 816,0	1 922,4	1 967,8 ¹¹⁾	
Berufsaufbauschulen	36,8	34,3	31,7	27,8	22,6	18,3	16,1	17,6	21,7	
Berufsfachschulen	236,7	252,1	272,5	295,0	279,2	293,5	321,4	339,2	352,2 ¹¹⁾	
Fachoberschulen, Fachgymnasien	105,7	115,2	117,5	118,7	121,8	115,7	111,1	121,7	133,7	
Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)	193,0	200,5	214,3	211,1	186,4	171,0	173,6	181,7	190,5 ¹¹⁾	
Schulabgänger										
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	504,4	509,9	510,0	460,6	464,6	523,6	532,0	546,0	...	
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	202,3	229,9	256,4	291,3	277,3	304,6	342,7	368,5	...	
Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife	125,3	144,6	163,8	169,5	189,1	205,1	217,1	189,1	...	
Auszubildende										
Ausbildungsbereiche	1 302,8	1 330,8	1 330,8	1 328,9	1 316,6	1 397,4	1 517,4	1 644,6	1 712,7	
Industrie und Handel ⁴⁾	722,2	694,1	664,6	634,0	611,2	643,8	692,0	748,4	786,9	
Handwerk	434,1	465,0	486,5	504,7	510,4	556,1	614,9	676,2	702,3	
Sonstige Ausbildungsbereiche ⁵⁾	146,4	171,7	179,7	190,3	195,0	197,5	210,5	220,0	223,5	
Abschlußprüfungen in der beruflichen Ausbildung										
Ausbildungsbereiche	...	416,5	438,3	460,7	477,1	470,3	483,6	503,8	...	
Industrie und Handel ⁴⁾	253,4	261,4	267,1	275,5	263,7	256,3	262,3	273,6	...	
Handwerk	105,1	100,0	107,2	116,0	139,8	136,3	145,5	152,2	...	
Sonstige Ausbildungsbereiche ⁵⁾	...	55,1	64,0	69,1	73,6	77,6	75,8	78,0	...	
Studenten										
Hochschulen	658,2	726,9	788,8	836,0	872,1	905,9	938,8	970,3	1 044,2	
Universitäten ⁶⁾	534,3	589,4	640,5	675,9	699,8	725,1	750,9	773,6	823,9	
Kunsthochschulen	14,0	14,8	15,2	15,3	15,3	15,4	16,2	16,8	18,3	
Fachhochschulen	109,9	122,6	133,1	144,7	157,0	165,5	171,7	179,9	202,0	
Prüfungen an Hochschulen										
Diplom- und andere Abschlußprüfungen	30,3	36,2	37,2	37,5	40,9	41,9	44,7	47,7	...	
Doktorprüfungen	9,8	10,1	10,7	11,4	11,6	11,4	11,8	12,0	...	
Lehramtsprüfungen ⁷⁾	...	62,2	68,9	84,3	89,0	84,6	81,2	70,1	...	
Graduierungen	...	31,6	32,9	34,4	31,3	33,2	32,8	36,4	...	
Lehrer⁸⁾										
Schulen der allgemeinen Ausbildung	352,9	378,8	401,3	420,6	441,4	457,3	469,7	481,5	493,2	
Schulen der allgemeinen Fortbildung	1,1	1,3	1,3	1,5	1,6	1,7	1,9	1,9	2,1	
Schulen der beruflichen Ausbildung	40,6	44,9	46,9	52,4	53,5	57,3	61,2	65,0	68,9 ¹⁰⁾	
Schulen der beruflichen Fortbildung	7,2	8,2	8,5	7,2	8,4	7,9	7,9	8,1	8,7 ¹¹⁾	
Hochschullehrer⁹⁾										
Hochschulen	88,2	95,2	99,4	103,6	106,8	...	112,3	114,0	...	
Universitäten ⁶⁾	72,9	78,9	82,4	86,2	88,7	...	93,2	94,4	...	
Kunsthochschulen	2,4	2,8	3,0	3,0	3,3	...	3,4	3,5	...	
Fachhochschulen	12,9	13,6	14,1	14,3	14,8	...	15,7	16,1	...	

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Einrichtungen für Behinderte. — Angaben über Kindergärten und Kinderhorte siehe »Öffentliche Jugendhilfe«, S. 389.

3) Einschl. Berufsschulen für Behinderte.

4) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

5) Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Freie Berufe, Hauswirtschaft und Seeschifffahrt.

6) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

7) Erste Staatsprüfung für das Lehramt sowie Zusatz-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfungen. In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer.

8) Hauptberufliche Lehrer (voll- und teilbeschäftigt).

9) Wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

10) Bayern teilweise 1979.

11) Bayern 1979.

16.2 Schulen, Schüler und Lehrer im allgemeinen Schulwesen 1979*)

Land	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung			
	insgesamt	Grund- und Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamt-schulen	insgesamt	Abendreal-schulen	Abend-gymnasien	Kollegs
Schulen										
Schleswig-Holstein	1 139	704	166	170	94	5	8	5	3	—
Hamburg	654	312	67	158	92	25	6	2	3	1
Niedersachsen	3 477	2 624	289	288	258	18	9	—	5	4
Bremen	358	210	26	50	66	6	4	2	2	—
Nordrhein-Westfalen	6 788	4 802	742	554	646	44	55	27	13	15
Hessen	2 651	1 796	260	266	257	72	19	2	10	7
Rheinland-Pfalz	1 591	1 189	156	105	138	3	3	—	—	3
Baden-Württemberg	4 012	2 594	559	424	409	26	89	63	14	12
Bayern	4 030	2 835	399	393	393	10	36	5	4	27
Saarland	471	335	57	37	39	3	3	—	2	1
Berlin (West)	513	300	64	47	72	30	15	11	3	1
Bundesgebiet	25 684	17 701	2 785	2 492	2 464	242	247	117	59	71
Schüler										
insgesamt										
Schleswig-Holstein	415 447	213 352	20 858	90 414	87 052	3 771	1 051	574	477	—
Hamburg	227 905	102 890	9 969	31 273	69 345	14 428	1 154	169	802	183
Niedersachsen	1 189 392	731 280	46 103	177 111	211 081	23 817	1 528	—	915	613
Bremen	107 939	59 028	4 324	14 624	25 645	4 318	666	327	339	—
Nordrhein-Westfalen	2 644 967	1 478 983	112 631	368 518	634 129	50 706	13 618	3 341	5 741	4 536
Hessen	815 098	438 536	29 426	105 116	188 235	53 785	4 276	359	2 987	930
Rheinland-Pfalz	549 455	333 616	18 880	69 613	124 590	2 756	661	—	—	661
Baden-Württemberg	1 442 929	766 025	61 200	257 352	336 977	21 375	5 809	2 574	1 600	1 635
Bayern	1 598 917	1 006 865	50 874	206 157	327 270	7 751	5 170	735	1 037	3 398
Saarland	154 172	89 577	6 120	22 297	34 136	2 042	330	—	245	85
Berlin (West)	246 916	133 840	10 354	22 729	50 312	29 681	2 842	837	1 313	692
Bundesgebiet	9 393 137	5 353 992	370 739	1 365 204	2 088 772	214 430	37 105	8 916	15 456	12 733
männlich										
Schleswig-Holstein	213 213	112 574	12 988	42 536	43 131	1 984	608	342	266	—
Hamburg	116 587	53 463	6 147	15 465	34 110	7 402	517	87	356	74
Niedersachsen	607 867	381 419	28 022	83 551	102 390	12 485	760	—	436	324
Bremen	55 575	30 821	2 624	7 300	12 594	2 236	339	184	155	—
Nordrhein-Westfalen	1 353 227	772 773	67 533	171 619	314 707	26 595	7 531	1 914	3 072	2 545
Hessen	417 839	228 225	17 862	49 915	94 561	27 276	1 949	193	1 335	421
Rheinland-Pfalz	280 794	174 352	11 325	32 006	61 695	1 416	384	—	—	384
Baden-Württemberg	740 791	401 928	36 869	118 322	172 823	10 849	3 417	1 442	774	1 201
Bayern	818 681	522 941	31 005	89 835	171 000	3 900	3 069	443	489	2 137
Saarland	78 823	46 392	3 571	9 903	17 851	1 106	181	—	145	36
Berlin (West)	126 265	69 079	6 254	11 097	24 388	15 447	1 123	416	498	209
Bundesgebiet	4 809 662	2 793 967	224 200	631 549	1 049 250	110 696	19 878	5 021	7 526	7 331
weiblich										
Schleswig-Holstein	202 234	100 778	7 870	47 878	43 921	1 787	443	232	211	—
Hamburg	111 318	49 427	3 822	15 808	35 235	7 026	637	82	446	109
Niedersachsen	581 525	349 861	18 081	93 560	108 691	11 332	768	—	479	289
Bremen	52 364	28 207	1 700	7 324	13 051	2 082	327	143	184	—
Nordrhein-Westfalen	1 291 740	706 210	45 098	196 899	319 422	24 111	6 087	1 427	2 669	1 991
Hessen	397 259	210 311	11 564	55 201	93 674	26 509	2 327	166	1 652	509
Rheinland-Pfalz	268 661	159 264	7 555	37 607	62 895	1 340	277	—	—	277
Baden-Württemberg	702 138	364 097	24 331	139 030	164 154	10 526	2 392	1 132	826	434
Bayern	780 236	483 924	19 869	116 322	156 270	3 851	2 101	292	548	1 261
Saarland	75 349	43 185	2 549	12 394	16 285	936	149	—	100	49
Berlin (West)	120 651	64 761	4 100	11 632	25 924	14 234	1 719	421	815	483
Bundesgebiet	4 583 475	2 560 025	146 539	733 655	1 039 522	103 734	17 227	3 895	7 930	5 402

*) Schuljahr (Beginn: Herbst).

16.2 Schulen, Schüler und Lehrer im allgemeinen Schulwesen 1979*)

Land	Schulen der allgemeinen Ausbildung					Schulen der allgemeinen Fortbildung				
	insgesamt	Grund- und Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamt-schulen	insgesamt	Abendreal-schulen	Abend-gymnasien	Kollegs
Schüler										
Deutsche										
Schleswig-Holstein	406 341	206 308	20 371	89 696	86 256	3 710	1 042	569	473	—
Hamburg	211 484	90 373	9 150	30 318	67 733	13 910	1 135	168	784	183
Niedersachsen	1 155 114	702 532	44 509	175 666	209 134	23 273	1 508	—	897	611
Bremen	101 330	53 530	4 126	14 166	25 320	4 188	656	320	336	—
Nordrhein-Westfalen	2 455 710	1 314 837	106 416	361 771	623 719	48 967	13 298	3 213	5 611	4 474
Hessen	759 235	394 133	27 165	102 339	183 909	51 689	4 170	342	2 901	927
Rheinland-Pfalz	531 487	317 807	18 391	68 974	123 616	2 699	654	—	—	654
Baden-Württemberg	1 330 494	675 883	52 739	251 006	330 341	20 525	5 602	2 443	1 553	1 606
Bayern	1 526 062	945 866	48 847	203 291	320 632	7 426	5 062	703	987	3 372
Saarland	148 944	85 315	5 847	21 987	33 807	1 988	326	—	243	83
Berlin (West)	216 303	109 223	9 310	21 486	48 498	27 786	2 697	772	1 248	677
Bundesgebiet	8 842 504	4 895 807	346 871	1 340 700	2 052 965	206 161	36 150	8 530	15 033	12 587
Ausländer										
Schleswig-Holstein	9 106	7 044	487	718	796	61	9	5	4	—
Hamburg	16 421	12 517	819	955	1 612	518	19	1	18	—
Niedersachsen	34 278	28 748	1 594	1 445	1 947	544	20	—	18	2
Bremen	6 609	5 498	198	458	325	130	10	7	3	—
Nordrhein-Westfalen	189 257	164 146	6 215	6 747	10 410	1 739	320	128	130	62
Hessen	55 863	44 403	2 261	2 777	4 326	2 096	106	17	86	3
Rheinland-Pfalz	17 968	15 809	489	639	974	57	7	—	—	7
Baden-Württemberg	112 435	90 142	8 461	6 346	6 636	850	207	131	47	29
Bayern	72 855	60 999	2 027	2 866	6 638	325	108	32	50	26
Saarland	5 228	4 262	273	310	329	54	4	—	2	2
Berlin (West)	30 613	24 617	1 044	1 243	1 814	1 895	145	65	65	15
Bundesgebiet	550 633	458 185	23 868	24 504	35 807	8 269	955	386	423	146
Hauptberufliche Lehrer ¹⁾										
insgesamt										
Schleswig-Holstein	19 408	8 665	1 829	4 009	4 663	242	36	22	14	—
Hamburg	12 771	5 081	1 080	1 749	3 961	900	72	9	44	19
Niedersachsen	59 728	33 253 ²⁾	4 430	7 157	11 912	2 976 ³⁾	129	—	61	68
Bremen	6 381	1 903	504	2 399	1 105	470	13	3	10	—
Nordrhein-Westfalen	133 763	69 986	12 303	15 474	32 590	3 410	743	67	295	381
Hessen	39 069	14 924	2 785	2 986	7 722	10 652 ³⁾	295	13	206	76
Rheinland-Pfalz	27 722	15 781 ²⁾	2 355	3 076	6 328	182	56	—	—	56
Baden-Württemberg	80 841	38 978	8 048	13 513	18 616	1 686	103	—	1	102
Bayern	78 270	46 624	4 513	9 254	17 381	498	276	22	36	218
Saarland	7 806	4 141	623	1 063	1 875 ⁴⁾	104	13	—	13	— ⁵⁾
Berlin (West)	15 748	7 421	1 305	1 270	3 389	2 363	163	4	90	69
Bundesgebiet	481 507	246 757	39 775	61 950	109 542	23 483	1 899	140	770	989
weiblich										
Schleswig-Holstein	10 789	5 845	1 193	2 120	1 528	103	7	5	2	—
Hamburg	7 460	3 802	718	869	1 605	466	19	4	12	3
Niedersachsen	33 623	21 662 ²⁾	2 751	3 482	4 327	1 401 ¹⁾	40	—	22	18
Bremen	3 527	1 350	331	1 220	386	240	3	1	2	—
Nordrhein-Westfalen	78 343	46 739	8 376	9 054	12 536	1 638	194	27	81	86
Hessen	20 716	10 110	1 709	1 347	2 689	4 861 ³⁾	106	6	84	16
Rheinland-Pfalz	14 667	9 366 ²⁾	1 451	1 657	2 115	78	6	—	—	6
Baden-Württemberg	44 032	24 143	5 168	6 900	6 961	860	17	—	1	16
Bayern	39 280	26 954	2 375	4 503	5 219	229	79	7	11	61
Saarland	3 523	2 090	333	532	535 ⁴⁾	33	1	—	1	— ⁵⁾
Berlin (West)	9 622	5 349	897	711	1 495	1 170	86	2	46	38
Bundesgebiet	265 582	157 410	25 302	32 395	39 396	11 079	558	52	262	244

*) Schuljahr (Beginn: Herbst).

1) Voll- und teilbeschäftigt.

2) Einschl. Schulkindergarten.

3) Einschl. kooperative Gesamtschulen.

4) Einschl. Kollegs.

5) Bei Gymnasien nachgewiesen.

16.3 Schulen, Schüler und Lehrer im beruflichen Schulwesen 1979*)

Land	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
	insgesamt	Berufsschulen	Berufsschulen für Behinderte	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachoberschulen/ Fachgymnasien	
Schulen							
Schleswig-Holstein	285	113	—	12	119	41	118
Hamburg	189	89	1	11	57	31	65
Niedersachsen	1 151	249 ¹⁾	2 ²⁾	54	640	208	381
Bremen	79	43	2	9	17	8	28
Nordrhein-Westfalen	1 313	704	14	—	349	246	710
Hessen	513	259	4	27	120	103	260
Rheinland-Pfalz	517	160	8	45	216	88	241
Baden-Württemberg	1 660	427	54	76	941	162	475
Bayern	708	195	63	123	268	59	471
Saarland	201	79	2	24	78	18	59
Berlin (West)	104	65	7	—	19	13	104
Bundesgebiet	6 720	2 383	155	381	2 824	977	2 912
Schüler							
insgesamt							
Schleswig-Holstein	95 346	81 019	—	397	9 283	4 647	7 757
Hamburg	65 859	52 462	96	420	9 010	3 871	6 224
Niedersachsen	282 793	228 894 ¹⁾	2 ²⁾	1 351	38 730	13 818	20 136
Bremen	31 335	25 665	255	270	3 652	1 493	2 847
Nordrhein-Westfalen	661 601	507 694	2 193	—	122 585	29 129	39 664
Hessen	194 060	158 416	160	793	22 685	12 006	15 364
Rheinland-Pfalz	151 607	125 317	472	2 042	19 065	4 711	12 919
Baden-Württemberg	386 159	272 561	3 120	2 834	81 079	26 565	25 910
Bayern	439 361	384 814	4 087	7 450	21 424	21 586	36 898
Saarland	49 380	36 435	323	2 049	8 214	2 359	4 079
Berlin (West)	43 446	37 602	846	—	3 469	1 529	9 896
Bundesgebiet	2 400 947	1 910 879	11 552	17 606	339 196	121 714	181 694
männlich							
Schleswig-Holstein	53 707	47 294	—	306	3 203	2 904	2 687
Hamburg	35 967	30 792	55	341	2 226	2 553	1 910
Niedersachsen	159 553	139 177 ¹⁾	2 ²⁾	1 175	9 883	9 318	6 027
Bremen	17 773	15 550	163	189	990	881	1 119
Nordrhein-Westfalen	366 679	303 846	1 501	—	41 966	19 366	11 967
Hessen	110 528	93 140	119	629	8 386	8 254	4 680
Rheinland-Pfalz	86 260	74 617	372	1 696	6 253	3 322	3 812
Baden-Württemberg	215 096	163 597	1 697	2 217	32 066	15 519	11 414
Bayern	252 486	228 623	2 763	3 875	2 863	14 362	12 545
Saarland	28 477	22 906	276	1 329	2 395	1 571	1 810
Berlin (West)	23 685	21 149	517	—	973	1 046	2 827
Bundesgebiet	1 350 211	1 140 691	7 463	11 757	111 204	79 096	60 798
weiblich							
Schleswig-Holstein	41 639	33 725	—	91	6 080	1 743	5 070
Hamburg	29 892	21 670	41	79	6 784	1 318	4 314
Niedersachsen	123 240	89 717 ¹⁾	2 ²⁾	176	28 847	4 500	14 109
Bremen	13 562	10 115	92	81	2 662	612	1 728
Nordrhein-Westfalen	294 922	203 848	692	—	80 619	9 763	27 697
Hessen	83 532	65 276	41	164	14 299	3 752	10 684
Rheinland-Pfalz	65 347	50 700	100	346	12 812	1 389	9 107
Baden-Württemberg	171 063	108 964	1 423	617	49 013	11 046	14 496
Bayern	186 875	156 191	1 324	3 575	18 561	7 224	24 353
Saarland	20 903	13 529	47	720	5 819	788	2 269
Berlin (West)	19 761	16 453	329	—	2 496	483	7 069
Bundesgebiet	1 050 736	770 188	4 089	5 849	227 992	42 618	120 896

Fußnoten siehe S. 345.

16.3 Schulen, Schüler und Lehrer im beruflichen Schulwesen 1979*)

Land	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
	insgesamt	Berufsschulen	Berufsschulen für Behinderte	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachoberschulen/ Fachgymnasien	
Schüler							
Deutsche							
Schleswig-Holstein	94 360	80 166	—	391	9 184	4 619	7 688
Hamburg	63 446	50 573	94	407	8 643	3 729	6 095
Niedersachsen	278 686	225 541 ¹⁾	.. ²⁾	1 337	38 126	13 682	19 878
Bremen	30 447	24 911	254	262	3 556	1 464	2 806
Nordrhein-Westfalen	639 429	488 930	2 171	—	119 921	28 407	38 847
Hessen	186 147	151 701	157	757	21 920	11 612	15 097
Rheinland-Pfalz	149 336	123 333	464	2 027	18 845	4 667	12 756
Baden-Württemberg	370 130	260 517	2 762	2 723	77 925	26 203	25 372
Bayern	426 995	373 567	3 984	7 367	20 827	21 250	36 177
Saarland	48 782	36 004	317	2 033	8 100	2 328	4 038
Berlin (West)	41 234	35 672	824	—	3 326	1 412	9 005
Bundesgebiet	2 328 992	1 850 915	11 027	17 304	330 373	119 373	177 759
Ausländer							
Schleswig-Holstein	986	853	—	6	99	28	69
Hamburg	2 413	1 889	2	13	367	142	129
Niedersachsen	4 107	3 353 ¹⁾	.. ²⁾	14	604	136	258
Bremen	888	754	1	8	96	29	41
Nordrhein-Westfalen	22 172	18 764	22	—	2 664	722	817
Hessen	7 913	6 715	3	36	765	394	267
Rheinland-Pfalz	2 271	1 984	8	15	220	44	163
Baden-Württemberg	16 029	12 044	358	111	3 154	362	538
Bayern	12 366	11 247	103	83	597	336	721
Saarland	598	431	6	16	114	31	41
Berlin (West)	2 212	1 930	22	—	143	117	891
Bundesgebiet	71 955	59 964	525	302	8 823	2 341	3 935
Hauptberufliche Lehrer³⁾							
insgesamt							
Schleswig-Holstein	2 293	1 466	—	11	462	354	362
Hamburg ⁴⁾	2 520	1 471	7	27	720	295	222
Niedersachsen ⁴⁾	7 420	3 991 ¹⁾	.. ²⁾	88	2 494	847	1 317
Bremen ⁴⁾	1 049	612	12	20	298	107	122
Nordrhein-Westfalen ⁴⁾	17 689	9 072	82	—	7 209	1 326	588
Hessen	5 267	3 025	2	23	1 399	818	450
Rheinland-Pfalz ⁴⁾	3 634	2 184 ¹⁾	.. ²⁾	72	1 078	300	594
Baden-Württemberg	13 160	5 438	106	76	5 356	2 184	1 406
Bayern	9 009	6 164	179	255	1 315	1 096	2 251
Saarland ⁴⁾	1 424	838 ¹⁾	.. ²⁾	58	419	109	152
Berlin (West)	1 548	953	48	—	432 ⁵⁾	115	628
Bundesgebiet	65 013	35 214	436	630	21 182	7 551	8 092
weiblich							
Schleswig-Holstein	671	360	—	3	210	98	133
Hamburg ⁴⁾	839	375	2	9	378	75	92
Niedersachsen ⁴⁾	2 062	593 ¹⁾	.. ²⁾	8	1 305	156	778
Bremen ⁴⁾	275	119	3	4	132	17	76
Nordrhein-Westfalen ⁴⁾	5 815	2 179	17	—	3 367	252	158
Hessen	1 466	700	—	3	596	167	180
Rheinland-Pfalz ⁴⁾	997	520 ¹⁾	.. ²⁾	14	413	50	324
Baden-Württemberg	3 837	1 000	33	21	2 276	507	594
Bayern	2 585	1 342	66	85	933	159	1 193
Saarland ⁴⁾	436	189 ¹⁾	.. ²⁾	39	182	26	82
Berlin (West)	546	264	19	—	230 ⁵⁾	33	421
Bundesgebiet	19 529	7 641	140	186	10 022	1 540	4 031

*) Schuljahr (Beginn: Herbst).

1) Einschl. Berufsschulen für Behinderte.

2) Bei Berufsschulen nachgewiesen.

3) Voll- und teilbeschäftigt.

4) Z. T. geschätzt.

5) Einschl. Berufsschulen in Vollzeitform.

16.4 Schulabgänger 1979

16.4.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Land	Insgesamt		Davon Abgänger aus							
			Grund- und Hauptschulen		Schulen für Behinderte		Realschulen		Gymnasien, Gesamtschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	22 427	10 080	18 625	8 571	2 922	1 132	639	276	241	101
Hamburg	9 838	4 299	7 467	3 304	1 238	491	632	299	501	205
Niedersachsen	57 318	25 138	47 704	21 213	6 417	2 525	2 092	914	1 105	486
Bremen	4 086	1 801	2 862	1 272	493	183	315	149	416	197
Nordrhein-Westfalen	166 033	74 744	139 755	63 892	18 368	7 490	2 285	935	5 625	2 427
Hessen	30 608	12 676	19 997	8 268	3 612	1 360	1 296	609	5 703	2 439
Rheinland-Pfalz	39 694	18 302	35 824	16 675	2 647	1 081	533	246	690	300
Baden-Württemberg	86 071	38 701	72 699	33 082	8 135	3 181	2 891	1 387	2 346	1 051
Bayern	109 240	49 382	93 740	43 084	7 582	3 093	4 861	2 016	3 057	1 189
Saarland	11 877	5 500	9 786	4 582	1 059	448	500	256	532	214
Berlin (West)	8 855	3 884	5 222	2 274	1 259	509	574	290	1 800	811
Bundesgebiet	546 047	244 507	453 681	206 217	53 732	21 493	16 618	7 377	22 016	9 420
dar.: ohne Hauptschulabschluss	114 724	44 919	60 359	22 904	43 573	17 406	4 921	2 202	5 871	2 407

16.4.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Land	Insgesamt		Davon Abgänger aus							
			Realschulen, Abendrealschulen		Gymnasien, Gesamtschulen		Berufsaufbauschulen		Berufsfachschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	15 620	8 615	12 062	6 617	959	556	297	117	2 302	1 325
Hamburg	10 582	5 857	6 900	3 633	1 922	1 067	301	81	1 459	1 076
Niedersachsen	57 508	32 506	40 387	21 706	5 572	3 204	1 161	132	10 388	7 464
Bremen	4 802	2 589	3 007	1 585	1 206	665	238	78	351	261
Nordrhein-Westfalen	94 179	49 483	74 512	39 911	13 850	7 657	5 512	213	5 328	1 702
Hessen	39 341	21 963	19 019	10 408	11 690	6 227	464	109	8 168	5 219
Rheinland-Pfalz	21 741	12 628	11 327	6 236	2 844	1 742	1 045	308	6 525	4 342
Baden-Württemberg	54 438	31 383	32 002	17 783	6 752	3 949	1 582	422	14 102	9 229
Bayern	53 911	30 367	43 978	25 735	7 531	3 915	2 402	717	—	—
Saarland	5 758	2 968	3 373	1 885	1 093	595	591	240	701	248
Berlin (West)	10 647	5 766	5 127	2 797	4 828	2 525	323	218	369	226
Bundesgebiet	368 527	204 125	251 694	138 296	58 247	32 102	8 893	2 635	49 693	31 092

16.4.3 Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife

Land	Insgesamt		Davon Abgänger mit							
			allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife aus						Fachhochschulreife aus Schulen des allgemeinen und beruflichen Schulwesens	
			Gymnasien, Gesamtschulen		Abendgymnasien, Kollegs, Berufs- und Technischen Oberschulen		Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien)			
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	6 410	2 838	4 368	2 039	78	40	917	352	1 047	407
Hamburg	4 140	2 090	1 032	412	194	123	403	152	2 511	1 403
Niedersachsen	18 752	7 283	10 622	4 449	317	149	1 845	719	5 968	1 966
Bremen	2 966	1 365	1 786	873	72	43	57	53	1 051	396
Nordrhein-Westfalen	64 000	28 561	42 111	19 745	2 594	1 162	569	287	18 726	7 367
Hessen	20 256	8 526	14 818	6 731	899	467	1 274	472	3 265	856
Rheinland-Pfalz	10 503	4 455	8 043	3 836	166	67	487	175	1 807	377
Baden-Württemberg	26 876	11 473	16 032	7 150	705	205	5 789	2 320	4 350	1 798
Bayern	28 264	11 675	20 082	8 943	1 240	488	—	—	6 942	2 244
Saarland	4 227	1 925	2 652	1 206	69	36	—	—	1 506	683
Berlin (West)	2 744	1 268	1 646	727	502	342	—	—	596	199
Bundesgebiet	189 138	81 459	123 192¹⁾	56 111¹⁾	6 836	3 122	11 341	4 530	47 769	17 696

¹⁾ Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf die Einschulung im Kurzschuljahr 1966/67 zurückzuführen.

16.5 Abiturienten 1980*)

16.5.1 Nach Studienabsicht

Land	Insgesamt		Davon					
			mit Studienabsicht		ohne Studienabsicht		Unentschlossene	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	6 037	2 701	4 124	1 690	725	473	1 188	538
Hamburg	5 849	2 685	4 289	1 825	720	488	840	372
Niedersachsen	22 549	9 943	15 929	6 669	2 291	1 457	4 329	1 817
Bremen	2 939	1 301	1 906	773	360	233	673	295
Nordrhein-Westfalen	59 541	26 053	41 874	17 149	6 149	4 001	11 518	4 903
Hessen	19 914	8 326	12 820	4 827	2 513	1 508	4 581	1 991
Rheinland-Pfalz	10 726	4 522	7 236	2 797	1 214	774	2 276	951
Baden-Württemberg	27 023	12 082	18 006	7 319	2 908	1 934	6 109	2 829
Bayern	35 036	15 106	24 298	9 457	2 591	1 691	8 147	3 958
Saarland	3 855	1 561	2 683	990	298	188	874	383
Berlin (West)	7 218	3 414	3 973	1 713	1 050	644	2 195	1 057
Bundesgebiet	200 687	87 694	137 138	55 209	20 819	13 391	42 730	19 094

16.5.2 Mit Studienabsicht nach angestrebter Studienfachgruppe

Land	Angestrebte Studienfachgruppe									Insgesamt ¹⁾	Darunter mit Studienziel Lehrern ²⁾
	Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften		Mathematik, Naturwissenschaften	Human-, Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst-, Kunstwissenschaft		
			zusammen	darunter Rechtswissenschaft							
Schleswig-Holstein	736	57	773	234	750	319	221	770	261	4 124	779
Hamburg	590	41	976	280	638	329	127	917	367	4 289	348
Niedersachsen	2 504	196	3 500	799	2 088	1 177	958	3 499	1 100	15 929	2 281
Bremen	232	42	400	80	226	119	80	495	214	1 906	186
Nordrhein-Westfalen	7 434	926	8 751	2 196	4 840	2 565	1 664	9 352	2 825	41 874	6 255
Hessen	1 741	207	2 762	657	1 662	988	641	3 147	943	12 820	1 212
Rheinland-Pfalz	1 123	150	1 747	370	1 041	503	414	1 664	477	7 236	824
Baden-Württemberg	2 862	440	3 035	788	3 039	1 654	897	2 978	1 193	18 006	2 602
Bayern	3 578	450	6 241	1 136	3 050	1 720	1 609	5 385	1 627	24 298	2 729
Saarland	360	41	578	145	380	178	112	707	152	2 683	229
Berlin (West)	626	100	877	191	659	392	133	674	311	3 973	491
Bundesgebiet	21 786	2 650	29 640	6 876	18 373	9 944	6 856	29 588	9 470	137 138	17 936

16.5.3 Ohne Studienabsicht nach Berufswunsch

Land	Insgesamt	Darunter am häufigsten genannter Berufswunsch										
		Bankkaufmann	Industrie-kaufmann	Groß- u. Einzelhandelskaufmann, Außenhandelskaufmann	Speditionskaufleute und Fremdenverkehrskaufleute	Hotel- und Gaststättenkaufmann	Bürokräfte ³⁾	Berufe im Bereich des öffentlichen Dienstes	Assistent im mathematisch-/naturwissenschaftlichen Bereich	Nichtakademische Berufe im Gesundheitswesen	Berufe im Bereich der Sozialarbeit	Handwerkliche Berufe
Schleswig-Holstein	725	111	24	7	20	12	17	158	5	101	8	18
Hamburg	720	69	50	42	34	9	32	104	13	81	4	32
Niedersachsen	2 291	267	106	65	53	29	111	533	38	380	15	74
Bremen	360	52	20	9	18	1	4	71	2	45	6	16
Nordrhein-Westfalen	6 149	724	257	113	134	106	127	1 368	151	1 124	112	309
Hessen	2 513	284	139	22	58	37	84	422	46	287	59	106
Rheinland-Pfalz	1 214	164	47	24	21	23	23	316	37	186	16	54
Baden-Württemberg	2 908	284	190	41	60	43	88	567	47	513	83	136
Bayern	2 591	267	91	33	62	33	45	270	60	479	96	134
Saarland	298	27	5	1	4	2	10	86	5	62	4	11
Berlin (West)	1 050	88	20	5	34	19	21	267	29	152	17	30
Bundesgebiet	20 819	2 337	949	362	498	314	562	4 162	433	3 410	420	920

*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben. - Ergebnis der Abiturientenbefragung.
 1) Einschl. ohne Angabe einer Studienfachgruppe.

2) Für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Schulen für Behinderte, Realschulen, Gymnasien und an beruflichen Schulen.
 3) Fremdsprachen-, Wirtschaftskorrespondent, Sekretärin u. a.

16.6 Berufliche Bildung 1979

16.6.1 Auszubildende nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausbildungsbereich Land Berufsgruppe	Auszubildende						Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse ²⁾	
		männlich	weiblich	insgesamt	davon im ... Ausbildungsjahr				
					1.	2.	3.		4.
Insgesamt		1 023 004	621 615	1 644 619	528 535	594 973	456 845	64 266	656 389
nach Ausbildungsbereichen									
Industrie und Handel ³⁾		425 478	322 922	748 400	246 095	275 093	199 389	27 823	321 547
Handwerk		523 915	152 300	676 215	205 853	229 435	205 345	35 582	239 263
Landwirtschaft		35 379	11 186	46 565	10 110	20 404	15 920	131	22 837
Öffentlicher Dienst ⁴⁾		32 286	21 552	53 838	15 822	21 035	16 832	149	18 333
Freie Berufe		4 901	105 521	110 422	46 656	44 143	19 053	570	49 228
Hauswirtschaft ⁵⁾		8	8 128	8 136	3 633	4 495	8	—	4 789
Seeschifffahrt		1 037	6	1 043	366	368	298	11	392
nach Ländern									
Schleswig-Holstein		42 146	27 399	69 545	23 742	23 952	18 510	3 341	27 840
Hamburg		26 441	16 719	43 160	13 931	15 495	12 263	1 471	17 284
Niedersachsen		119 950	75 770	195 720	55 923	72 486	59 628	7 683	76 571
Bremen		12 964	7 891	20 855	6 983	7 301	5 589	982	8 228
Nordrhein-Westfalen		273 833	166 212	440 045	150 644	156 448	117 035	15 918	181 119
Hessen		84 914	51 388	136 302	45 292	50 428	35 489	5 093	54 423
Rheinland-Pfalz		66 069	38 466	104 535	34 092	38 774	28 431	3 238	42 193
Baden-Württemberg		151 918	91 930	243 848	73 649	90 727	68 445	11 027	97 690
Bayern		205 298	121 308	326 606	102 060	115 810	94 847	13 889	124 035
Saarland		20 291	11 891	32 182	10 753	11 728	8 422	1 279	13 592
Berlin (West)		19 180	12 641	31 821	11 466	11 824	8 186	345	13 414
nach Berufsgruppen									
01 Landwirte		20 497	562	21 059	3 999	8 470	8 517	73	10 404
02 Tierzüchter, Fischereiberufe		427	79	506	97	231	177	1	207
04 Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger		265	245	510	172	187	149	2	181
05 Gartenbauer		11 777	11 588	23 365	5 226	9 857	8 231	51	10 220
06 Forst-, Jagdberufe		1 784	—	1 784	583	684	508	9	659
07 Bergleute		6 986	1	6 987	3 332	2 163	1 492	—	3 394
09 Mineralaufbereiter		—	—	—	—	—	—	—	—
10 Steinbearbeiter		2 362	111	2 473	856	876	727	14	929
11 Baustoffhersteller		532	—	532	153	196	180	3	200
12 Keramiker		500	466	966	325	354	283	4	354
13 Glasmacher		973	76	1 049	368	355	280	46	391
14 Chemiewarbeiter		4 717	548	5 265	2 096	2 021	1 125	23	2 164
15 Kunststoffverarbeiter		1 478	20	1 498	570	514	413	1	598
16 Papierhersteller, -verarbeiter		2 172	456	2 628	982	870	770	6	1 042
17 Drucker		8 150	2 304	10 454	3 867	3 502	3 056	29	4 354
18 Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe		1 266	67	1 333	428	464	436	5	476
19 Metallherzeuger, Walzer		1 248	1	1 249	508	415	325	1	554
20 Former, Formgießer		1 385	5	1 390	479	462	437	12	502
21 Metallverformer (spanlos)		245	5	250	96	135	19	—	97
22 Metallverformer (spanend)		14 435	190	14 625	5 022	5 077	4 455	71	5 430
23 Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter		934	284	1 218	416	393	325	84	447
24 Metallverbinder		1 539	—	1 539	557	475	494	13	591
25 Schmiede		4 510	14	4 524	1 370	1 551	1 479	124	1 515
26 Feinblechner, Installateure		63 406	145	63 551	18 734	19 810	17 537	7 470	20 953
27 Schlosser		103 605	343	103 948	31 339	33 032	30 492	9 085	34 915
28 Mechaniker		143 538	1 206	144 744	43 456	47 805	43 850	9 633	49 786
29 Werkzeugmacher		27 540	234	27 774	7 110	8 011	7 681	4 972	8 070
30 Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe		11 769	8 295	20 064	5 749	5 659	5 634	3 022	6 318
31 Elektriker		131 574	1 502	133 076	36 629	40 353	34 400	21 694	49 803
33 Spinnberufe		463	189	652	336	247	68	1	381
34 Textilhersteller		1 406	546	1 952	862	760	329	1	1 030
35 Textilverarbeiter		916	22 558	23 474	10 597	9 068	3 782	27	13 987
36 Textilveredler		771	50	821	377	309	131	4	447
37 Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter		2 838	2 626	5 464	2 078	2 170	1 201	15	2 236
39 Back-, Konditorwarenhersteller		32 181	3 573	35 754	12 079	12 890	10 612	173	12 877
40 Fleisch-, Fischverarbeiter		23 364	285	23 649	7 371	8 538	7 633	107	7 939
41 Speisebereiter		16 915	3 531	20 446	6 653	7 332	6 369	92	8 083
42 Getränke-, Genußmittelhersteller		1 712	26	1 738	528	598	605	7	560
43 Übrige Ernährungsberufe		1 024	45	1 069	295	415	351	8	438

Fußnoten siehe S. 349.

16.6 Berufliche Bildung 1979

16.6.1 Auszubildende nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Berufsgruppe	Auszubildende						Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse ²⁾	
		männlich	weiblich	insgesamt	davon im ... Ausbildungsjahr				
					1.	2.	3.		4.
44	Maurer, Betonbauer	42 784	45	42 829	12 683	15 641	14 203	302	18 840
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	19 475	49	19 524	5 444	7 247	6 681	152	7 831
46	Straßen-, Tiefbauer	3 985	6	3 991	1 471	1 459	1 045	16	1 917
48	Bauausstatter	12 242	157	12 399	4 088	4 374	3 842	95	4 957
49	Raumausstatter, Polsterer	4 998	1 275	6 273	2 225	2 244	1 783	21	2 365
50	Tischler, Modellbauer	46 177	1 157	47 334	14 035	17 660	15 002	637	18 028
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	37 968	1 539	39 507	13 071	14 055	12 066	315	14 518
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	1 229	207	1 436	838	571	27	—	864
54	Maschinen- und zugehörige Berufe	1 138	11	1 149	348	440	361	—	418
62	Techniker	2 411	723	3 134	1 062	1 120	943	9	1 089
63	Technische Sonderfachkräfte	20 912	20 470	41 382	12 876	13 740	11 231	3 535	14 708
68	Warenkaufleute	70 147	177 092	247 239	91 625	98 607	56 503	504	116 070
69	Bank-, Versicherungskaufleute	26 210	26 667	52 877	14 010	21 003	17 786	78	22 748
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	7 142	6 840	13 982	3 981	5 042	4 898	61	5 647
71	Berufe des Landverkehrs	1 308	407	1 715	1 063	447	200	5	1 150
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	1 824	14	1 838	604	641	565	28	636
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	6 493	2 010	8 503	1 570	4 007	2 926	—	1 648
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	—	6	6	3	1	2	—	3
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	3 950	15 373	19 323	5 957	6 787	6 298	281	7 820
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	831	430	1 261	389	512	360	—	535
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	45 708	143 470	189 178	58 525	74 024	55 920	709	77 359
80	Sicherheitswahrer	1 262	22	1 284	581	354	338	11	603
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare (Assistent an Bibliotheken)	31	373	404	201	192	11	—	206
83	Künstler und zugeordnete Berufe	3 833	5 993	9 826	3 227	3 494	3 072	33	3 842
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	70	57 854	57 924	26 785	24 459	6 646	34	27 298
87	Lehrer (nur Schwimmstergewerbe)	938	403	1 341	490	521	326	4	496
90	Körperpfleger	3 035	69 803	72 838	23 433	25 288	23 605	512	26 128
91	Gästebetreuer	4 309	13 314	17 623	5 905	6 562	5 118	38	7 486
92	Hauswirtschaftliche Berufe	9	13 257	13 266	5 664	7 578	24	—	7 919
93	Reinigungsberufe	1 381	472	1 853	686	654	510	3	728

16.6.2 Auszubildende in den 20 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen*)

Ausbildungsberuf	Aus- bildungs- bereich ³⁾	Männlich		Ausbildungsberuf	Aus- bildungs- bereich ³⁾	Weiblich	
		Anzahl	% ⁴⁾			Anzahl	% ⁴⁾
Kraftfahrzeugmechaniker	Hw	93 947	9,2	Verkauferrin ¹⁰⁾	IH	72 408	11,6
Elektroinstallateur	Hw	54 054	5,3	Friseur	Hw	69 803	11,2
Maschinenschlosser	IH	43 699	4,3	Verkauferrin im Nahrungsmittelhandel	Hw	42 057	6,8
Tischler	Hw	39 090	3,8	Bürokaufmann	IH	39 808	6,4
Maler und Lackierer	Hw	37 251	3,6	Industrie-kaufmann ⁹⁾	IH	34 566	5,6
Maurer ¹⁾	Hw	36 874	3,6	Arzt-therferin	FB	33 331	5,4
Gas- und Wasserinstallateur	Hw	31 998	3,1	Einzelhandelskaufmann ¹¹⁾	IH	24 833	4,0
Kaufmann im Groß- und Außenhandel ¹⁾	IH	29 030	2,8	Zahnarzt-therferin	FB	23 797	3,8
Bäcker	Hw	25 544	2,5	Bankkaufmann	IH	21 758	3,5
Fleischer	Hw	23 003	2,2	Kaufmann im Groß- und Außenhandel ¹⁾	IH	19 718	3,2
Werkzeugmacher	IH	22 042	2,2	Bürogehilfin ¹⁾	IH	18 489	3,0
Industrie-kaufmann ⁹⁾	IH	22 010	2,2	Fachgehilfin in steuer- und wirtschaftsber- ratenden Berufen	FB	15 373	2,5
Schlosser	Hw	20 968	2,0	Hauswirtschaftlerin	Lw/Hausw.	13 257	2,1
Betriebsschlosser	IH	20 416	2,0	Rechtsanwalts- und Notargehilfin	FB	12 037	1,9
Bankkaufmann	IH	19 962	2,0	Hotel- und Gaststättengehilfin	IH	11 249	1,8
Landwirt	Lw	19 307	1,9	Bürokaufmann	Hw	10 608	1,7
Verkäufer ¹⁾ ¹⁰⁾	IH	18 348	1,8	Rechtsanwaltsgehilfin	FB	9 923	1,6
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Hw	17 485	1,7	Bekleidungs-fertigerin ¹¹⁾	IH	9 427	1,5
Einzelhandelskaufmann ¹¹⁾	IH	17 030	1,7	Apotheken-helferin	FB	9 386	1,5
Koch	IH	16 883	1,7	Verwaltungsangestellte in der Kommunal- verwaltung/Verwaltungsangestellte in der staatlichen Innenverwaltung	ÖD	7 871	1,3
Zusammen		608 941	59,5	Zusammen		499 699	80,4

*) Stand: 31. 12.
 1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).
 2) Bei Industrie und Handel auch neu abgeschlossene Anschließerverträge in Stufenausbildungen.
 3) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.
 4) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.
 5) Im städtischen Bereich.

6) IH = Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe).
 Hw = Handwerk, Lw = Landwirtschaft, OD = Öffentlicher Dienst, FB = Freie Berufe.
 Hausw. = Hauswirtschaft im städtischen Bereich.
 7) Anteil an allen männlichen bzw. weiblichen Auszubildenden.
 8) Einschl. Auszubildende in Industrie und Handel mit entsprechender Ausbildung.
 9) Einschl. einer geringen Zahl Auszubildender, die im Handwerk beschäftigt sind.
 10) 1. Stufe = Grundausbildung.
 11) 2. Stufe = Allgemeine Fachausbildung.

16.6 Berufliche Bildung 1979

16.6.3 Teilnehmer an Prüfungen in der beruflichen Ausbildung nach Ausbildungsbereichen und ausgewählten Berufsgruppen

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausbildungsbereich Land Berufsgruppe	Teilnehmer an Zwischenprüfungen			Teilnehmer an Abschlußprüfungen					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung		
								männlich	weiblich	insgesamt
Insgesamt		339 389	237 493	576 882	324 220	230 870	555 090	293 266	210 502	503 768
nach Ausbildungsbereichen										
Industrie und Handel ²⁾		139 753	119 240	258 993	160 715	136 340	297 055	150 028	123 549	273 577
Handwerk		176 253	65 140	241 393	137 358	36 667	174 025	119 151	33 082	152 233
Landwirtschaft		13 577	5 185	18 762	13 501	5 354	18 855	12 382	5 113	17 495
Öffentlicher Dienst ³⁾		8 122	5 794	13 916	10 353	5 773	16 126	9 743	5 480	15 223
Freie Berufe		1 405	38 253	39 658	1 834	40 115	41 949	1 591	37 024	38 615
Hauswirtschaft ⁴⁾		7	3 878	3 885	8	6 617	6 625	8	6 250	6 258
Seeschifffahrt		272	3	275	451	4	455	363	4	367
nach Ländern										
Schleswig-Holstein		13 799	10 270	24 069	13 361	9 637	22 998	11 749	8 478	20 227
Hamburg		13 115	9 759	22 874	8 127	6 020	14 147	7 217	5 465	12 682
Niedersachsen		39 579	28 939	68 518	35 603	28 100	63 703	31 768	25 474	57 242
Bremen		3 743	3 019	6 762	4 748	2 925	7 673	4 076	2 518	6 594
Nordrhein-Westfalen		90 991	65 205	156 196	86 914	62 592	149 506	77 723	56 010	133 733
Hessen		27 184	19 924	47 108	26 459	19 080	45 539	23 854	17 231	41 085
Rheinland-Pfalz		19 881	14 585	34 466	19 145	14 080	33 225	17 331	13 079	30 410
Baden-Württemberg		47 215	31 973	79 188	47 160	31 922	79 082	45 015	30 923	75 938
Bayern		70 017	44 666	114 683	69 447	47 519	116 966	63 005	43 633	106 638
Saarland		6 850	4 334	11 184	6 819	4 265	11 084	5 939	3 772	9 711
Berlin (West)		7 015	4 819	11 834	6 437	4 730	11 167	5 589	3 919	9 508
nach ausgewählten Berufsgruppen										
01 Landwirte		7 613	196	7 809	8 008	154	8 162	7 339	153	7 492
05 Gartenbauer		4 817	4 310	9 127	4 164	3 066	7 230	3 816	2 871	6 687
06 Forst-, Jagdberufe		592	—	592	772	—	772	702	—	702
07 Bergleute		2 126	—	2 126	1 362	—	1 362	1 314	—	1 314
10 Steinbearbeiter		630	22	652	606	16	622	564	16	580
14 Chemiarbeiter		1 408	250	1 658	1 635	300	1 935	1 468	255	1 723
16 Papierhersteller, -verarbeiter		499	109	608	581	82	663	560	77	637
17 Drucker		2 326	469	2 795	2 353	369	2 722	2 224	345	2 569
22 Metallverformer (spanend)		4 672	18	4 690	4 380	12	4 392	4 149	12	4 161
25 Schmiede		1 416	1	1 417	1 315	2	1 317	1 191	2	1 193
26 Feinblechner, Installateure		18 198	18	18 216	13 492	6	13 498	11 482	6	11 488
27 Schlosser		30 829	32	30 861	27 304	21	27 325	25 469	21	25 490
28 Mechaniker		45 343	235	45 578	41 614	107	41 721	36 579	103	36 682
29 Werkzeugmacher		7 606	26	7 632	6 820	11	6 831	6 560	11	6 571
30 Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe		3 619	2 404	6 023	3 460	2 038	5 498	2 973	1 749	4 722
31 Elektriker		40 512	354	40 866	46 067	313	46 380	41 554	299	41 853
34 Textilhersteller		620	217	837	735	221	956	722	191	913
35 Textilverarbeiter		655	4 094	4 749	481	16 003	16 484	444	14 672	15 116
37 Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter		840	903	1 743	717	762	1 479	675	742	1 417
39 Back-, Konditorwarenhersteller		10 121	797	10 918	7 861	583	8 444	7 010	536	7 546
40 Fleisch-, Fischverarbeiter		7 174	35	7 209	6 420	34	6 454	5 720	34	5 754
41 Speisenbereiter		5 738	1 231	6 969	4 940	857	5 797	4 277	751	5 028
42 Getränke-, Genußmittelhersteller		549	30	579	560	4	564	526	4	530
44 Maurer, Betonbauer		16 198	13	16 211	12 793	13	12 806	10 956	13	10 969
45 Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer		6 400	4	6 404	4 978	10	4 988	4 297	10	4 307
46 Straßen-, Tiefbauer		1 292	—	1 292	1 207	2	1 209	1 038	2	1 040
48 Bauausstatter		3 353	44	3 397	2 676	19	2 695	2 289	19	2 308
49 Raumausstatter, Polsterer		1 858	409	2 267	1 291	288	1 579	1 203	279	1 482
50 Tischler, Modellbauer		19 181	473	19 654	12 180	210	12 390	11 164	204	11 368
51 Maler, Lackierer und verwandte Berufe		17 918	451	18 369	9 324	200	9 524	8 090	192	8 282
62 Techniker		876	260	1 136	800	108	908	750	101	851
63 Technische Sonderfachkräfte		5 991	6 260	12 251	7 053	5 704	12 757	6 562	5 380	11 942
68 Warenkaufleute		24 616	68 483	93 099	34 780	73 689	108 469	32 102	67 704	99 806
69 Bank-, Versicherungskaufleute		10 358	10 717	21 075	9 061	9 349	18 410	8 715	9 008	17 723
70 Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe		3 156	2 908	6 064	2 670	2 226	4 896	2 375	1 963	4 338
71 Berufe des Landverkehrs		305	—	305	5 181	14	5 195	4 872	14	4 886
72 Berufe des Wasser- und Luftverkehrs		475	9	484	634	4	638	531	4	535
73 Berufe des Nachrichtenverkehrs		—	—	—	1 539	325	1 864	1 530	320	1 850
75 Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer		1 128	4 101	5 229	1 512	4 864	6 376	1 325	4 285	5 610
78 Bürofach-, Bürohilfskräfte		17 492	50 364	67 856	21 055	51 635	72 690	19 240	45 625	64 865
83 Künstler und zugeordnete Berufe		1 548	2 172	3 720	1 422	1 636	3 058	1 299	1 543	2 842
85 Übrige Gesundheitsdienstberufe		25	23 238	23 263	30	24 128	24 158	28	22 530	22 558
90 Körperpfleger		1 510	39 580	41 090	997	17 298	18 295	878	15 060	15 938
91 Gästebetreuer		1 574	4 469	6 043	1 369	3 110	4 479	1 224	2 926	4 150
92 Hauswirtschaftliche Berufe		7	6 542	6 549	8	10 182	10 190	8	9 656	9 664

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).

2) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

4) Im städtischen Bereich.

16.7 Studenten an Hochschulen

16.7.1 Im Wintersemester 1980/81 nach Ländern, Hochschularten und Hochschulen*)

Land Hochschule	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
					weiblich	Studien- anfänger		weiblich	Studien- anfänger
Insgesamt¹⁾	661 012	383 198	1 044 210	986 290	364 251	155 414	57 920	17 287	8 879
nach Ländern									
Schleswig-Holstein	13 889	9 282	23 171	22 040	8 922	3 583	1 131	360	221
Hamburg	30 946	18 772	49 718	46 737	17 760	5 983	2 981	1 012	442
Niedersachsen	58 626	32 931	91 557	87 851	31 961	14 963	3 706	970	723
Bremen	7 549	4 394	11 943	11 215	4 212	2 107	728	182	132
Nordrhein-Westfalen	210 809	124 096	334 905	318 701	119 720	47 578	16 204	4 376	1 706
Hessen	59 994	32 362	92 356	85 989	30 704	13 925	6 367	1 658	1 104
Rheinland-Pfalz	25 700	16 791	42 491	40 547	16 106	6 889	1 944	685	383
Baden-Württemberg	95 391	52 376	147 767	138 594	49 192	21 827	9 173	3 184	1 888
Bayern	96 423	56 532	152 955	146 401	54 133	28 252	6 554	2 399	1 473
Saarland	9 998	5 936	15 934	14 843	5 533	2 697	1 091	403	264
Berlin (West)	48 634	28 066	76 700	68 659	26 008	5 563	8 041	2 058	543
nach Hochschularten und Ländern									
Universitäten	452 254	280 256	732 510	689 341	266 068	92 661	43 169	14 188	6 367
Schleswig-Holstein	8 965	5 544	14 509	13 774	5 265	1 932	735	279	148
Kiel	8 650	5 389	14 039	13 335	5 119	1 930	704	270	147
Lubeck, Medizinische Hochschule	315	155	470	439	146	2	31	9	1
Hamburg	23 951	15 798	39 749	37 661	14 979	4 587	2 088	819	309
Hamburg, Hochschule der Bundeswehr	21 143	15 356	36 499	34 471	14 549	3 834	2 028	807	289
Hamburg, Hochschule für Wirtschaft und Politik	2 009	—	2 009	2 009	—	563	—	—	—
Hamburg, Hochschule für Wirtschaft und Politik	799	442	1 241	1 181	430	190	60	12	20
Niedersachsen	47 070	27 838	74 908	71 671	26 970	10 597	3 237	868	651
Braunschweig, Techn. Universität	7 812	3 320	11 132	10 631	3 221	1 455	501	99	84
Clausthal, Technische Universität	2 540	364	2 904	2 635	348	243	269	16	30
Göttingen ²⁾	15 204	9 630	24 834	23 688	9 229	2 772	1 146	401	267
Hannover, Medizin, Hochschule	1 898	989	2 887	2 749	927	474	138	62	26
Hannover, Techn. Universität	12 872	6 397	19 269	18 421	6 232	3 308	848	165	194
Hannover, Tierärztliche Hochschule	898	640	1 538	1 394	596	248	144	44	14
Hildesheim	404	804	1 208	1 196	797	319	12	7	3
Lüneburg	345	665	1 010	1 005	663	124	5	2	1
Oldenburg	2 917	2 604	5 521	5 422	2 564	830	99	40	14
Osnabrück	2 180	2 425	4 605	4 530	2 393	824	75	32	18
Bremen	4 118	3 093	7 211	6 768	2 946	741	443	147	79
Nordrhein-Westfalen	123 288	82 176	205 464	195 689	79 118	23 977	9 775	3 058	752
Aachen, Technische Hochschule	20 942	8 514	29 456	26 660	8 033	3 565	2 796	481	262
Bielefeld	6 099	4 985	11 084	10 792	4 863	1 789	292	122	19
Bochum	17 014	8 401	25 415	24 319	8 062	2 898	1 096	339	86
Bonn	19 146	15 253	34 399	33 069	14 719	3 987	1 330	534	98
Dortmund	8 651	5 650	14 301	13 830	5 554	2 130	471	96	29
Düsseldorf	6 453	5 628	12 081	11 420	5 350	1 370	661	278	70
Köln	20 775	15 720	36 495	34 710	14 987	3 576	1 785	733	108
Köln, Deutsche Sporthochschule	2 375	1 196	3 571	3 329	1 141	300	242	55	8
Münster	21 833	16 829	38 662	37 560	16 409	4 362	1 102	420	72
Hessen	39 803	24 220	64 023	59 792	22 903	8 323	4 231	1 317	716
Darmstadt, Technische Hochschule	10 098	1 906	12 004	11 011	1 781	1 803	993	125	164
Frankfurt am Main	14 138	10 545	24 683	22 760	9 822	2 559	1 923	723	247
Gießen	8 031	6 600	14 631	14 033	6 387	2 251	598	213	118
Marburg	7 536	5 169	12 705	11 988	4 913	1 710	717	256	187
Rheinland-Pfalz	18 226	12 242	30 468	28 969	11 632	3 943	1 499	610	267
Kaiserslautern	3 139	653	3 792	3 658	639	740	134	14	27
Mainz	12 600	9 709	22 309	21 130	9 183	2 401	1 179	526	180
Speyer, Hochschule für Verwaltungswissenschaft	237	66	303	293	65	—	10	1	—
Trier	2 250	1 814	4 064	3 888	1 745	802	176	69	60
Baden-Württemberg	67 645	34 455	102 100	94 523	31 697	13 869	7 577	2 758	1 620
Freiburg	11 755	7 372	19 127	17 879	6 830	2 426	1 248	542	369
Heidelberg	11 948	9 615	21 563	19 527	8 667	2 211	2 036	948	284
Hohenheim	2 388	1 458	3 846	3 598	1 408	739	248	50	38
Karlsruhe	9 966	1 439	11 405	10 503	1 316	1 705	902	123	150
Konstanz	2 250	1 381	3 631	3 336	1 254	722	295	127	122
Mannheim	4 222	2 283	6 505	6 168	2 155	1 090	337	128	122
Stuttgart	10 724	2 289	13 013	11 844	2 041	2 219	1 169	248	233
Tübingen	12 274	7 630	19 904	18 687	7 092	2 171	1 217	538	277
Ulm	2 118	988	3 106	2 981	934	586	125	54	25

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. 4 713 (weiblich: 1 660) Studenten (darunter 2 047 Studienanfänger) an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, die nicht nach Ländern aufgliedert werden können.

2) Einschl. Beurlaubte.

16.7 Studenten an Hochschulen

16.7.1 Im Wintersemester 1980/81 nach Ländern, Hochschularten und Hochschulen*)

Land Hochschule	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
					weiblich	Studien- anfänger		weiblich	Studien- anfänger
nach Hochschularten und Ländern									
Bayern	68 508	45 235	113 743	108 338	43 108	18 421	5 405	2 127	1 183
Augsburg	2 569	1 981	4 550	4 431	1 934	916	119	47	28
Bamberg	1 252	1 473	2 725	2 687	1 449	669	38	24	16
Bayreuth	1 321	703	2 024	1 909	681	558	115	22	73
Eichstätt	694	921	1 615	1 582	916	365	33	5	6
Erlangen-Nürnberg	12 415	6 688	19 103	18 344	6 429	2 938	759	259	181
München	22 838	19 159	41 997	39 115	17 764	4 880	2 882	1 375	501
München, Technische Universität	12 830	3 729	16 559	15 858	3 631	2 888	701	98	142
Passau	691	469	1 160	1 112	453	514	48	16	28
Regensburg	6 055	4 418	10 473	10 228	4 319	2 429	245	99	96
Würzburg	7 843	5 694	13 537	13 072	5 512	2 264	465	182	112
Saarland	8 403	5 411	13 814	12 859	5 030	2 137	955	381	223
Saarbrücken	8 403	5 411	13 814	12 859	5 030	2 137	955	381	223
Berlin (West)	42 277	24 244	66 521	59 297	22 420	4 134	7 224	1 824	419
Berlin, Freie Universität ²⁾	24 378	18 551	42 929	39 748	17 256	2 776	3 181	1 295	221
Berlin, Technische Universität	17 899	5 693	23 592	19 549	5 164	1 358	4 043	529	198
Gesamthochschulen	48 440	21 500	69 940	67 181	20 950	11 530	2 759	550	450
Nordrhein-Westfalen	40 787	18 786	59 573	57 484	18 334	9 632	2 089	452	325
Duisburg	4 702	2 812	7 514	7 224	2 744	1 336	290	68	39
Essen	9 262	5 464	14 726	14 165	5 310	1 898	561	154	58
Hagen (Fernuniversität)	10 183	2 867	13 050	12 644	2 787	2 239	406	80	58
Paderborn	6 189	2 463	8 652	8 464	2 427	1 479	188	36	34
Siegen	4 727	2 022	6 749	6 498	1 988	1 112	251	34	57
Wuppertal	5 724	3 158	8 882	8 489	3 078	1 568	393	80	79
Hessen	4 938	2 573	7 511	6 969	2 477	1 209	542	96	117
Kassel	4 938	2 573	7 511	6 969	2 477	1 209	542	96	117
Bayern	2 715	141	2 856	2 728	139	689	128	2	8
München, Hochschule der Bundeswehr	2 559	—	2 559	2 433	—	604	126	—	8
Neuendettelsau	156	141	297	295	139	85	2	2	—
Pädagogische Hochschulen	6 365	12 779	19 144	18 962	12 682	2 776	182	97	46
Schleswig-Holstein	1 045	2 273	3 318	3 266	2 246	626	52	27	21
Rheinland-Pfalz	934	1 765	2 699	2 686	1 759	591	13	6	6
Baden-Württemberg	4 386	8 741	13 127	13 010	8 677	1 559	117	64	19
Theologische Hochschulen	1 664	615	2 279	2 183	609	414	96	6	30
Evangelisch:	677	336	1 013	991	335	231	22	1	10
Nordrhein-Westfalen	378	188	566	561	188	153	5	—	3
Hessen	75	18	93	87	18	42	6	—	4
Berlin (West)	224	130	354	343	129	36	11	1	3
Römisch-katholisch:	976	267	1 243	1 172	263	178	71	4	20
Nordrhein-Westfalen	200	8	208	202	8	41	6	—	—
Hessen	240	49	289	275	49	44	14	—	1
Rheinland-Pfalz	338	122	460	447	121	67	13	1	1
Bayern	198	88	286	248	85	26	38	3	18
Judisch:	11	12	23	20	11	5	3	1	—
Baden-Württemberg	11	12	23	20	11	5	3	1	—
Kunsthochschulen	9 849	8 485	18 334	16 020	7 346	2 100	2 314	1 139	376
Schleswig-Holstein	157	171	328	282	146	51	46	25	13
Hamburg	699	547	1 246	1 080	476	146	166	71	25
Niedersachsen	820	738	1 558	1 432	686	308	126	52	24
Nordrhein-Westfalen	2 873	2 337	5 210	4 400	1 908	534	810	429	70
Hessen	593	435	1 028	916	380	104	112	55	15
Baden-Württemberg	1 734	1 598	3 332	2 929	1 409	379	403	189	77
Bayern	1 210	953	2 163	1 888	822	313	275	131	89
Saarland	160	118	278	268	112	56	10	6	3
Berlin (West)	1 603	1 588	3 191	2 825	1 407	209	366	181	60
Fachhochschulen¹⁾	142 440	59 563	202 003	192 603	56 596	45 933	9 400	1 307	1 610
Schleswig-Holstein	3 722	1 294	5 016	4 718	1 265	974	298	29	39
Hamburg	6 296	2 427	8 723	7 996	2 305	1 250	727	122	108
Niedersachsen	10 736	4 355	15 091	14 748	4 305	4 058	343	50	48
Bremen	3 431	1 301	4 732	4 447	1 266	1 366	285	35	53
Nordrhein-Westfalen	43 283	20 601	63 884	60 365	20 164	13 241	3 519	437	556
Hessen	14 345	5 067	19 412	17 950	4 877	4 203	1 462	190	251
Rheinland-Pfalz	6 202	2 662	8 864	8 445	2 594	2 288	419	68	109
Baden-Württemberg	21 615	7 570	29 185	28 112	7 398	6 015	1 073	172	172
Bayern	23 792	10 115	33 907	33 199	9 979	8 803	708	136	175
Saarland	1 435	407	1 842	1 716	391	504	126	16	38
Berlin (West)	4 530	2 104	6 634	6 194	2 052	1 184	440	52	61

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. 4 713 (weiblich: 1 660) Studenten (darunter 2 047 Studienanfänger) an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, die nicht nach Ländern aufgliedert werden können.

2) Einschl. Beurlaubte.

16.7 Studenten an Hochschulen

16.7.2 Im Wintersemester 1979/80 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt		Und zwar					
	insgesamt	weiblich	Studienanfänger		Deutsche		Ausländer	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	224 949	129 440	28 168	18 177	212 681	122 453	12 268	6 987
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	2 358	1 533	524	387	2 114	1 408	244	125
Theologie, Religionslehre	24 408	10 421	3 667	1 799	23 806	10 321	602	100
Philosophie	7 787	2 408	876	316	6 952	2 218	835	190
Geschichte	16 527	7 468	2 060	1 016	15 793	7 162	734	306
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	3 972	1 881	503	288	3 708	1 762	264	119
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	2 663	1 255	422	216	2 577	1 227	86	28
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	54 000	32 969	7 670	5 303	49 524	30 097	4 476	2 872
Anglistik, Amerikanistik	28 919	19 647	3 660	2 700	27 711	18 783	1 208	864
Romanistik	15 227	11 823	2 066	1 724	14 109	10 967	1 118	856
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2 516	1 755	271	200	2 218	1 556	298	199
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	5 260	2 817	575	369	4 721	2 556	539	261
Psychologie	17 354	9 301	1 938	1 149	16 363	8 713	991	588
Erziehungswissenschaften	43 958	26 162	3 936	2 710	43 085	25 683	873	479
Sport	20 107	8 469	2 580	1 225	19 639	8 349	468	120
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	242 223	80 447	40 842	16 119	233 865	78 417	8 358	2 030
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	308	140	27	14	306	138	2	2
Politik- und Sozialwissenschaften	26 692	9 944	2 631	1 222	24 978	9 441	1 714	503
Sozialwesen	34 615	22 343	7 311	5 071	34 133	22 029	482	314
Rechtswissenschaft	65 225	20 153	9 294	3 368	63 959	19 762	1 266	391
Verwaltungswissenschaft, -wesen	17 073	6 400	5 755	2 231	17 063	6 399	10	1
Wirtschaftswissenschaften	90 616	21 010	14 851	4 142	86 506	20 238	4 110	772
Wirtschaftsingenieurwesen	7 694	457	973	71	6 920	410	774	47
Mathematik, Naturwissenschaften	151 095	50 314	21 250	7 553	143 799	48 601	7 296	1 713
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	434	325	136	103	432	323	2	2
Mathematik	33 172	11 724	3 821	1 592	32 458	11 565	714	159
Informatik	12 120	2 063	2 615	452	11 275	1 952	845	111
Physik, Astronomie	20 571	1 867	2 794	265	19 650	1 770	921	97
Chemie	28 019	7 824	3 764	1 156	26 015	7 382	2 004	442
Pharmazie	9 442	5 168	940	534	8 917	4 913	525	255
Biologie	27 348	14 442	4 378	2 354	26 400	14 000	948	442
Geowissenschaften (ohne Geographie)	8 930	1 968	1 113	268	7 795	1 834	1 135	134
Geographie	11 059	4 933	1 689	829	10 857	4 862	202	71
Humanmedizin	73 796	24 643	6 261	2 504	69 110	23 026	4 686	1 617
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	64 861	22 467	5 543	2 299	60 680	21 063	4 181	1 404
Zahnmedizin	8 935	2 176	718	205	8 430	1 963	505	213
Veterinärmedizin	4 669	1 901	669	292	4 308	1 757	361	144
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	26 962	12 072	5 249	2 395	25 594	11 812	1 368	260
Agrarwissenschaften	12 651	3 510	2 598	759	11 702	3 379	949	131
Gartenbau, Landespflege	4 462	1 753	883	397	4 324	1 707	138	46
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 232	169	399	25	2 105	156	127	13
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	7 617	6 640	1 369	1 214	7 463	6 570	154	70
Ingenieurwissenschaften	176 494	15 118	31 934	3 117	161 523	14 210	14 971	908
Ingenieurwissenschaften allgemein	408	118	20	8	405	117	3	1
Bergbau, Hüttenwesen	3 597	176	392	14	3 006	155	591	21
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	66 198	3 326	12 832	665	60 514	3 173	5 684	153
Elektrotechnik	47 418	773	8 505	160	43 950	696	3 468	77
Nautik, Schiffstechnik	1 504	20	241	3	1 365	17	139	3
Architektur, Innenarchitektur	26 435	8 205	4 561	1 772	23 996	7 696	2 439	509
Raumplanung	1 630	308	228	37	1 549	292	81	16
Bauingenieurwesen	24 247	1 721	4 219	330	21 756	1 595	2 491	126
Vermessungswesen	5 057	471	936	128	4 982	469	75	2
Kunst, Kunstwissenschaft	49 603	26 851	6 973	4 070	46 143	25 029	3 460	1 822
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	14 143	9 099	1 736	1 257	13 601	8 730	542	369
Bildende Kunst	4 214	1 969	551	273	3 789	1 811	425	158
Gestaltung	12 177	6 587	2 049	1 169	11 730	6 380	447	207
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	3 124	1 723	429	280	2 701	1 470	423	253
Musik	15 945	7 473	2 208	1 091	14 322	6 638	1 623	835
Sonstige Fächer/Ohne Angabe	386	170	190	97	136	51	250	119
Insgesamt	970 284	349 425	144 116	55 549	916 798	333 705	53 486	15 720

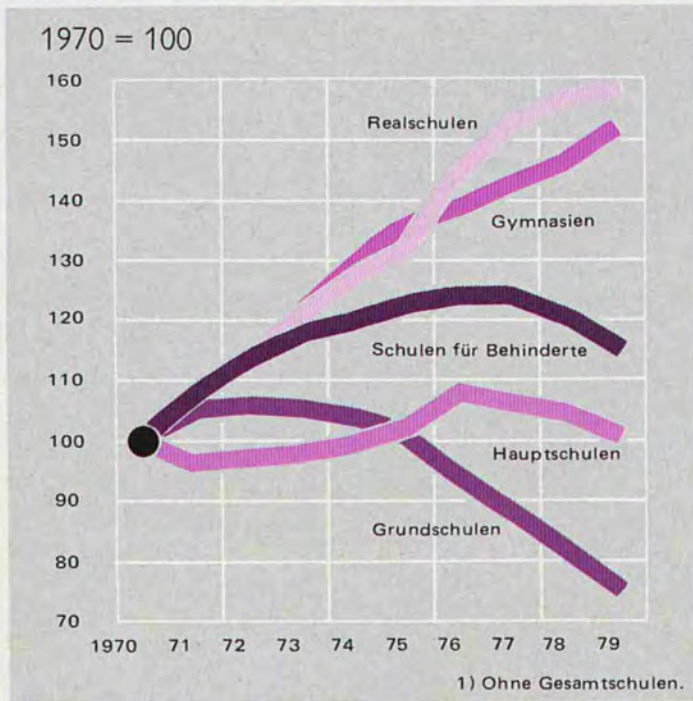
16.7 Studenten an Hochschulen

16.7.3 Im Wintersemester 1979/80 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

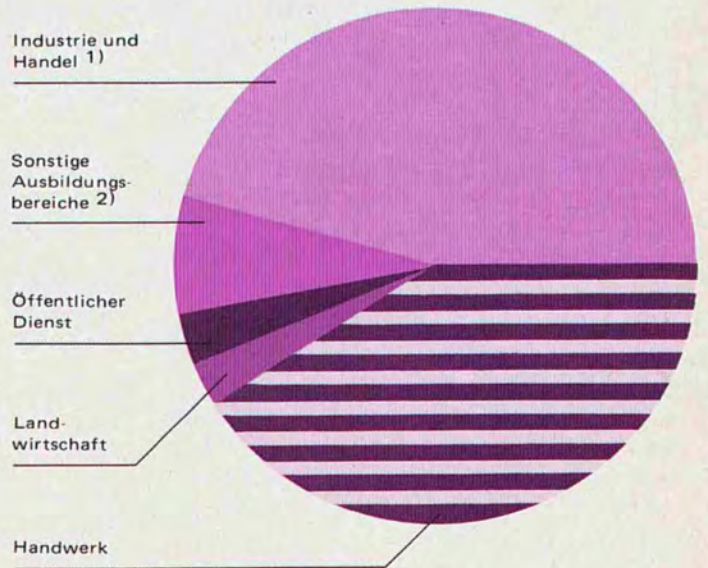
Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im . . . Fachsemester									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften	224 949	37 318	10 787	30 092	9 092	26 306	9 597	30 936	26 010	19 363	25 448
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	2 358	674	119	493	101	294	72	216	121	77	191
Theologie, Religionslehre	24 408	4 247	998	4 089	809	3 837	840	3 862	2 858	1 496	1 372
Philosophie	7 787	1 556	746	892	468	624	363	791	729	522	1 096
Geschichte	16 527	2 707	974	2 118	692	1 516	660	2 175	1 779	1 449	2 457
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	3 972	751	295	575	281	515	263	355	279	263	395
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	2 663	489	117	396	78	353	72	345	338	232	243
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	54 000	8 765	2 517	6 762	1 894	5 583	2 014	7 763	6 457	5 553	6 692
Anglistik, Amerikanistik	28 919	4 419	1 104	4 038	890	3 201	1 219	4 602	3 661	2 687	3 098
Romanistik	15 227	2 659	646	2 111	468	1 637	615	1 944	1 837	1 448	1 862
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2 516	339	97	284	86	293	94	339	294	240	450
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	5 260	1 032	475	655	304	489	282	549	480	312	682
Psychologie	17 354	2 695	582	2 568	562	2 203	543	2 105	1 956	1 584	2 556
Erziehungswissenschaften	43 958	6 985	2 117	5 111	2 459	5 761	2 560	5 890	5 221	3 500	4 354
Sport	20 107	3 112	1 044	3 010	917	2 678	947	3 344	2 351	1 393	1 311
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	242 223	49 175	12 512	37 321	10 321	31 229	9 536	34 077	23 120	15 841	19 091
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	308	38	24	49	16	34	24	78	18	8	19
Politik- und Sozialwissenschaften	26 692	3 963	1 247	3 008	1 085	2 737	1 216	3 570	3 065	2 588	4 213
Sozialwesen	34 615	8 212	1 987	7 611	1 730	6 813	1 474	5 263	1 207	178	140
Rechtswissenschaft	65 225	10 480	2 246	8 432	1 780	6 813	2 372	9 342	9 257	7 274	7 229
Verwaltungswissenschaft, -wesen	17 073	6 543	2 570	2 572	1 745	1 832	434	1 095	273	9	—
Wirtschaftswissenschaften	90 616	18 268	3 946	14 417	3 608	12 048	3 724	13 794	8 755	5 317	6 739
Wirtschaftsingenieurwesen	7 694	1 671	492	1 232	357	952	292	935	545	467	751
Mathematik, Naturwissenschaften	151 095	25 328	4 634	21 241	4 197	18 896	4 647	21 864	16 912	12 623	20 753
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	434	163	1	143	2	65	—	52	7	1	—
Mathematik	33 172	4 809	643	4 232	615	4 055	714	5 394	4 283	3 467	4 960
Informatik	12 120	3 269	416	2 183	324	1 510	327	1 568	1 061	688	774
Physik, Astronomie	20 571	3 304	333	2 750	345	2 461	408	2 921	2 344	1 892	3 813
Chemie	28 019	4 158	729	3 687	650	3 663	918	3 990	3 108	2 159	4 957
Pharmazie	9 442	1 079	1 043	1 115	931	1 146	863	1 668	816	334	447
Biologie	27 348	5 021	701	4 451	737	3 792	782	3 683	2 717	2 250	3 214
Geowissenschaften (ohne Geographie)	8 930	1 446	285	1 085	220	989	240	1 147	1 455	818	1 245
Geographie	11 059	2 079	483	1 595	373	1 215	395	1 441	1 121	1 014	1 343
Humanmedizin	73 796	7 832	4 485	7 792	4 476	7 918	4 281	10 817	9 275	8 024	8 896
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	64 861	6 904	3 756	6 847	3 763	6 947	3 626	9 352	8 045	7 174	8 447
Zahnmedizin	8 935	928	729	945	713	971	655	1 465	1 230	850	449
Veterinärmedizin	4 669	805	98	739	112	657	133	675	576	456	418
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	26 962	6 009	743	5 188	777	4 471	863	4 039	2 718	1 147	1 007
Agrarwissenschaften	12 651	2 991	208	2 605	294	2 187	362	1 709	1 272	546	477
Gartenbau, Landespflege	4 462	1 029	157	846	126	726	126	570	427	218	237
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 232	434	127	347	121	314	95	292	269	133	100
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	7 617	1 555	251	1 390	236	1 244	280	1 468	750	250	193
Ingenieurwissenschaften	176 494	36 832	4 577	30 542	5 380	28 092	6 715	28 930	15 720	9 261	10 445
Ingenieurwissenschaften allgemein	408	53	36	41	22	42	27	61	68	28	30
Bergbau, Hüttenwesen	3 597	462	178	412	191	474	225	628	421	223	383
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	66 198	14 335	1 755	11 920	2 245	10 648	2 715	10 994	5 555	2 906	3 125
Elektrotechnik	47 418	9 586	1 098	8 262	1 403	7 509	2 048	7 966	4 243	2 576	2 727
Nautik, Schiffstechnik	1 504	270	161	256	157	217	107	180	69	41	46
Architektur, Innenarchitektur	26 435	5 838	662	4 500	600	4 227	628	4 006	2 513	1 537	1 924
Raumplanung	1 630	280	24	269	12	247	36	264	204	156	138
Bauingenieurwesen	24 247	4 965	502	3 961	548	3 821	685	3 974	2 243	1 578	1 970
Vermessungswesen	5 057	1 043	161	921	202	907	244	857	404	216	102
Kunst, Kunstwissenschaft	49 603	9 070	3 070	7 936	2 500	6 730	2 347	7 499	5 000	2 670	2 781
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	14 143	2 516	856	1 949	627	1 585	628	1 889	1 700	1 031	1 362
Bildende Kunst	4 214	710	121	700	127	625	152	721	514	360	184
Gestaltung	12 177	2 433	622	2 223	554	1 960	560	2 150	1 062	379	234
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	3 124	548	202	483	171	426	144	394	289	172	295
Musik	15 945	2 863	1 269	2 581	1 021	2 134	863	2 345	1 435	728	706
Sonstige Fächer/Ohne Angabe	386	201	41	51	22	20	8	9	6	2	26
Insgesamt	970 284	175 682	41 991	143 912	37 794	126 997	39 074	142 190	101 688	70 780	90 176

Bildung und Kultur

Schüler an Schulen der allgemeinen Ausbildung¹⁾

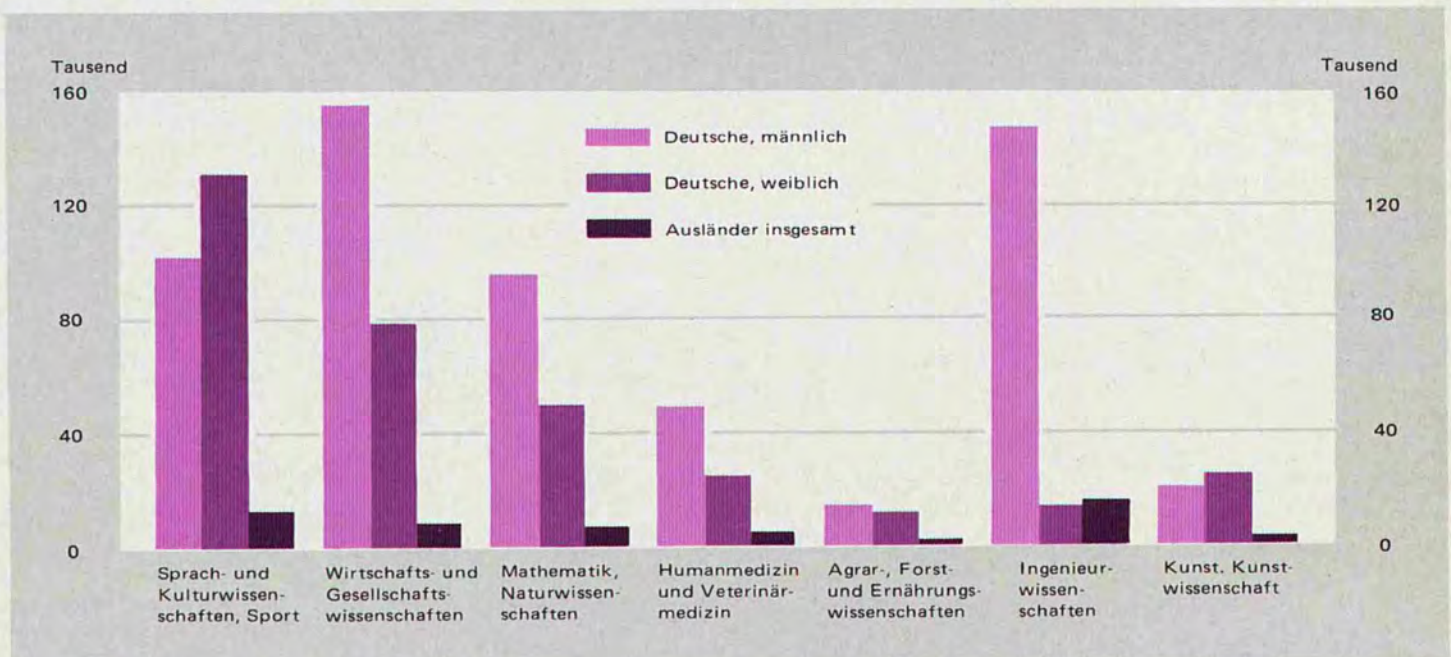


Auszubildende 1979 nach Ausbildungsbereichen



1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.
2) Freie Berufe, Hauswirtschaft (im städt. Bereich), Seeschifffahrt.

Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1979/80 nach Fächergruppen



16.7 Studenten an Hochschulen

16.7.4 Im Wintersemester 1979/80 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern

Studienfach	Deutsche Studenten			Und zwar					
	Rangfolge	Anzahl	%)	Studienanfänger			im 1. Fachsemester		
				Rangfolge	Anzahl	%)	Rangfolge	Anzahl	%)
Männlich									
Rechtswissenschaft	1	44 197	7,6	3	5 740	6,9	3	6 577	6,4
Elektrotechnik/Elektronik	2	41 149	7,1	2	7 583	9,1	1	8 497	8,3
Medizin (Allgemein-Medizin)	3	39 617	6,8	8	3 056	3,7	8	3 875	3,8
Maschinenbau/-wesen	4	38 272	6,6	1	7 597	9,1	2	8 361	8,1
Betriebswirtschaftslehre	5	28 663	4,9	4	4 713	5,7	4	5 484	5,3
Wirtschaftswissenschaften	6	23 691	4,1	5	3 981	4,8	5	5 257	5,1
Mathematik	7	20 755	3,6	12	2 136	2,6	11	2 795	2,7
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	8	20 161	3,5	6	3 590	4,3	6	4 122	4,0
Germanistik/Deutsch	9	19 016	3,3	15	1 707	2,0	15	2 223	2,2
Physik	10	17 796	3,1	10	2 423	2,9	10	2 835	2,8
Chemie	11	17 653	3,0	11	2 347	2,8	12	2 588	2,5
Architektur	12	15 939	2,7	9	2 482	3,0	9	3 316	3,2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	13	12 535	2,1	21	889	1,1	17	1 676	1,6
Biologie	14	12 357	2,1	14	1 945	2,3	14	2 262	2,2
Sport/Sportwissenschaft	15	11 290	1,9	18	1 315	1,6	19	1 669	1,6
Verwaltungswissenschaft/-wesen	16	10 664	1,8	7	3 524	4,2	7	4 070	4,0
Volkswirtschaftslehre	17	9 179	1,6	19	1 153	1,4	20	1 474	1,4
Informatik	18	9 175	1,6	13	2 047	2,5	13	2 576	2,5
Anglistik/Englisch	19	8 697	1,5	20	903	1,1	22	1 167	1,1
Sozialarbeit/-hilfe	20	7 852	1,3	17	1 447	1,7	16	1 734	1,7
Zusammen	x	408 658	70,1	x	60 578	72,7	x	72 558	70,6
Weiblich									
Germanistik/Deutsch	1	29 538	8,9	1	4 061	7,8	1	4 778	7,6
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	21 063	6,3	7	2 146	4,1	5	2 653	4,2
Rechtswissenschaft	3	19 762	5,9	2	3 270	6,3	2	3 615	5,7
Anglistik/Englisch	4	18 434	5,5	4	2 510	4,8	4	2 926	4,6
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	5	16 011	4,8	10	1 650	3,2	7	2 515	4,0
Biologie	6	13 967	4,2	5	2 259	4,3	6	2 569	4,1
Sozialarbeit/-hilfe	7	13 748	4,1	3	3 053	5,9	3	3 273	5,2
Mathematik	8	11 490	3,4	11	1 537	2,9	11	1 832	2,9
Betriebswirtschaftslehre	9	8 943	2,7	9	1 895	3,6	9	2 150	3,4
Psychologie	10	8 713	2,6	16	1 072	2,1	14	1 423	2,3
Sport/Sportwissenschaft	11	8 349	2,5	14	1 211	2,3	15	1 376	2,2
Sozialpädagogik	12	8 281	2,5	8	1 943	3,7	10	2 119	3,4
Französisch	13	6 945	2,1	18	832	1,6	20	935	1,5
Architektur	14	6 943	2,1	12	1 484	2,8	12	1 755	2,8
Chemie	15	6 644	2,0	17	1 013	1,9	17	1 118	1,8
Haushalts- und Ernährungswissenschaft	16	6 570	2,0	15	1 202	2,3	16	1 351	2,1
Verwaltungswissenschaft/-wesen	17	6 399	1,9	6	2 230	4,3	8	2 471	3,9
Geschichte	18	6 306	1,9	21	798	1,5	18	1 036	1,6
Wirtschaftswissenschaften	19	6 001	1,8	13	1 274	2,4	13	1 510	2,4
Ev. Theologie, ev. Religionslehre	20	5 001	1,5	22	780	1,5	22	912	1,4
Zusammen	x	229 108	68,7	x	36 220	69,5	x	42 317	67,2
Insgesamt									
Rechtswissenschaft	1	63 959	7,0	1	9 010	6,7	1	10 192	6,1
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	60 680	6,6	8	5 202	3,8	8	6 528	3,9
Germanistik/Deutsch	3	48 554	5,3	5	5 768	4,3	5	7 001	4,2
Elektrotechnik/Elektronik	4	41 743	4,6	3	7 703	5,7	2	8 634	5,2
Maschinenbau/-wesen	5	38 902	4,2	2	7 710	5,7	3	8 492	5,1
Betriebswirtschaftslehre	6	37 606	4,1	4	6 608	4,9	4	7 634	4,6
Mathematik	7	32 245	3,5	13	3 673	2,7	12	4 627	2,8
Wirtschaftswissenschaften	8	29 692	3,2	7	5 255	3,9	6	6 767	4,1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	9	28 546	3,1	18	2 539	1,9	14	4 191	2,5
Anglistik/Englisch	10	27 131	3,0	14	3 413	2,5	15	4 093	2,5
Biologie	11	26 324	2,9	10	4 204	3,1	11	4 831	2,9
Chemie	12	24 297	2,7	15	3 360	2,5	16	3 706	2,2
Architektur	13	22 882	2,5	11	3 966	2,9	9	5 071	3,1
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	14	21 756	2,4	12	3 901	2,9	13	4 497	2,7
Sozialarbeit/-hilfe	15	21 600	2,4	9	4 500	3,3	10	5 007	3,0
Sport/Sportwissenschaft	16	19 639	2,1	19	2 526	1,9	20	3 045	1,8
Physik	17	19 556	2,1	17	2 664	2,0	17	3 144	1,9
Verwaltungswissenschaft/-wesen	18	17 063	1,9	6	5 754	4,2	7	6 541	3,9
Psychologie	19	16 363	1,8	22	1 818	1,3	21	2 538	1,5
Geschichte	20	14 125	1,5	25	1 642	1,2	23	2 167	1,3
Insgesamt	x	612 663	66,8	x	91 216	67,3	x	108 706	65,6

1) Anteil an allen Personen der jeweiligen Gruppe.

16.8 Prüfungen an Hochschulen*)

Fächergruppe Studienbereich	Abgelegte Prüfungen im									
	Prüfungsjahr 1978 ¹⁾					Prüfungsjahr 1979 ¹⁾				
	Deutsche			Ausländer		Deutsche			Ausländer	
	ins- gesamt	bestanden		ins- gesamt	bestanden	ins- gesamt	bestanden		ins- gesamt	bestanden
	zusammen	weiblich				zusammen	weiblich			
Diplom- und entsprechende Abschlußprüfungen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	6 124	5 718	2 660	409	371	5 822	5 414	2 666	419	358
dar.: Theologie, Religionslehre	760	722	108	30	29	948	889	157	24	24
Psychologie	1 423	1 355	645	42	39	1 319	1 285	696	49	47
Sport	204	204	71	23	22	243	238	76	18	18
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	16 085	12 973	2 645	452	362	15 920	12 988	3 005	429	325
dar.: Rechtswissenschaft	5 519	4 167	992	32	21	6 498	4 933	1 302	25	16
Wirtschaftswissenschaften	8 524	6 828	1 071	284	218	7 342	6 083	1 058	275	199
Mathematik, Naturwissenschaften	6 374	6 045	1 343	371	348	6 194	5 936	1 425	385	365
dar.: Mathematik	1 198	1 097	139	45	44	1 213	1 125	152	26	24
Physik, Astronomie	1 596	1 048	51	42	39	1 080	1 047	55	52	48
Chemie	1 277	1 235	191	122	111	1 107	1 082	214	103	96
Pharmazie	1 081	1 002	555	37	33	1 036	963	498	49	45
Humanmedizin	3 941	3 898	936	190	179	7 413	7 233	2 013	364	342
dar.: Zahnmedizin	1 061	1 046	184	35	35	1 111	1 103	251	52	52
Veterinärmedizin	486	486	151	56	56	423	423	184	28	28
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 375	1 247	530	92	82	1 486	1 353	598	69	60
Ingenieurwissenschaften	6 348	5 806	353	754	651	6 562	5 879	359	711	624
dar.: Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 887	1 759	41	254	220	1 835	1 686	34	229	202
Elektrotechnik	1 560	1 399	20	139	112	1 803	1 519	9	219	184
Kunst, Kunstwissenschaft	1 139	1 110	511	254	253	984	972	456	236	234
Sonstige Fächer	13	11	—	10	7	—	—	—	—	—
Insgesamt	42 089	37 498	9 200	2 611	2 331	45 047	40 436	10 782	2 659	2 354
Doktorprüfungen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 213	1 208	269	123	120	1 022	1 019	269	129	122
Sport	6	6	1	—	—	8	8	3	—	—
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	1 228	1 221	90	68	67	1 159	1 150	113	78	77
dar.: Rechtswissenschaft	497	493	32	17	17	459	452	43	11	11
Wirtschaftswissenschaften	472	469	27	17	17	424	422	32	32	32
Mathematik, Naturwissenschaften	2 367	2 363	219	229	227	2 470	2 467	272	249	247
dar.: Physik, Astronomie	504	504	7	37	36	539	539	12	33	33
Chemie	982	979	55	96	96	976	976	74	88	88
Humanmedizin	4 476	4 470	1 013	279	279	4 827	4 827	1 208	234	234
dar.: Zahnmedizin	853	852	151	39	39	777	777	138	38	38
Veterinärmedizin	249	248	73	38	38	257	257	92	28	28
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	241	241	39	86	86	212	212	52	70	69
Ingenieurwissenschaften	920	920	8	122	122	983	982	5	116	116
Kunst, Kunstwissenschaft	128	128	57	11	11	110	110	49	13	13
Sonstige Fächer	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
Insgesamt	10 828	10 805	1 769	956	950	11 049	11 033	2 064	917	906
Lehrantsprüfungen²⁾										
Sprach- und Kulturwissenschaften	43 762	40 340	25 623	318	294	38 276	35 144	22 493	186	163
dar.: Theologie, Religionslehre	2 126	2 039	1 275	5	4	2 082	1 986	1 293	3	3
Geschichte	4 143	3 781	1 821	23	20	3 581	3 241	1 529	15	12
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)	9 682	9 129	5 938	104	100	7 977	7 489	4 799	34	30
Anglistik, Amerikanistik	5 145	4 578	3 110	56	49	4 646	4 059	2 723	28	26
Romanistik	2 205	1 874	1 445	46	40	2 317	1 958	1 474	36	30
Erziehungswissenschaften	17 457	16 224	10 527	52	50	14 398	13 490	9 038	45	39
Sport	3 944	3 679	1 745	21	17	3 697	3 468	1 620	21	20
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	7 742	7 255	2 978	17	17	5 535	5 151	2 292	10	9
dar.: Politik- und Sozialwissenschaften	5 920	5 599	2 413	11	11	4 312	4 053	1 859	7	6
Wirtschaftswissenschaften	1 710	1 548	509	6	6	850	735	239	3	3
Mathematik, Naturwissenschaften	18 138	15 997	8 113	105	91	15 791	13 827	6 958	52	51
dar.: Mathematik	6 795	5 827	2 974	43	38	5 750	4 843	2 374	20	20
Biologie	3 246	3 026	1 979	20	17	2 887	2 690	1 738	13	13
Geographie	4 208	3 799	2 018	23	19	3 438	3 047	1 591	8	7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	545	524	470	4	4	445	436	390	3	3
Ingenieurwissenschaften	1 471	1 364	109	3	3	1 444	1 317	162	3	3
Kunst, Kunstwissenschaft	4 988	4 804	3 244	27	26	4 637	4 479	3 101	21	21
Sonstige Fächer	128	124	6	—	—	1	1	—	—	—
Insgesamt	80 718	74 087	42 288	495	452	69 826	63 823	37 016	296	270
Graduerungen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 107	1 061	663	—	8	865	807	551	24	20
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	10 923	10 121	4 167	271	164	14 870	13 847	5 759	173	162
dar.: Sozialwesen	5 236	5 045	3 297	68	67	6 689	6 477	4 065	77	77
Wirtschaftswissenschaften	4 693	4 126	668	183	78	4 367	3 870	687	70	62
Mathematik, Naturwissenschaften	398	386	97	17	16	798	772	149	50	48
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 077	1 018	247	41	39	1 418	1 356	409	43	39
Ingenieurwissenschaften	16 683	15 771	1 346	997	930	15 978	14 993	1 192	998	912
dar.: Maschinenbau/Verfahrenstechnik	5 822	5 581	281	459	432	5 678	5 405	273	450	423
Elektrotechnik	5 133	4 885	87	178	169	4 728	4 484	57	184	174
Architektur, Innenarchitektur	2 656	2 456	769	208	195	2 276	2 076	663	181	155
Bauingenieurwesen	2 304	2 123	174	141	123	2 251	2 022	132	151	132
Kunst, Kunstwissenschaft	1 160	1 133	53	53	51	1 098	1 067	592	55	54
Sonstige Fächer	83	83	58	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	31 431	29 573	7 141	1 393	1 208	35 027	32 842	8 652	1 343	1 235

*) Einschl. Abschlußprüfungen an staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern.

1) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester.

2) Erste Staatsprüfung für das Lehramt sowie Zusatz-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfungen. — Mehrfachzählung; in der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer.

16.9 Personal an Hochschulen*)

Gegenstand der Nachweisung	1978				1979			
	insgesamt	davon an			insgesamt	davon an		
		Uni- versitäten ¹⁾	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen		Uni- versitäten ¹⁾	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen
Insgesamt								
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal	112 335	93 249	3 370	15 716	113 975 ²⁾	94 403	3 457	16 115
Technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal	182 359	172 309	1 288	8 763	193 415	183 051	1 394	8 971
Insgesamt	294 694	265 558	4 658	24 479	307 390²⁾	277 454	4 850	25 086
darunter:								
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal								
nach dienstrechtlicher Stellung								
Professoren, Dozenten	31 426	22 497	984	7 946	31 610	22 588	1 024	7 999
darunter:								
Professoren	25 182	16 461	797	7 925	27 607	18 664	964	7 980
Honorarprofessoren, Privatdozenten	2 745	2 731	7	7	2 724	2 677	28	19
Assistenten, Oberassistenten	21 020	20 654	60	306	20 602	20 241	48	314
darunter:								
Assistenzprofessoren	752	752	—	—	695	695	—	—
Wissenschaftliche Assistenten	18 052	17 991	59	2	17 600	17 552	47	2
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	37 855	36 895	586	376	40 024	39 073	549	402
dar.: Akademische Räte, Lektoren	6 225	6 154	—	71	6 528	6 528	—	—
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	22 035	13 207	1 740	7 089	21 741	12 505	1 836	7 401
dar.: Lehrbeauftragte	21 440	12 932	1 740	6 768	21 130	12 224	1 836	7 070
nach Fächergruppen								
Theologie	2 202	2 087	—	115	2 104	1 989	—	115
Rechtswissenschaft	3 545	3 542	3	—	3 542	3 507	5	30
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	13 664	7 723	28	5 913	14 373	7 991	20	6 362
Geisteswissenschaften	13 134	13 049	34	50	12 830	12 678	41	111
Sprachwissenschaften	6 634	6 589	6	39	6 636	6 600	3	33
Mathematik und Naturwissenschaften	21 307	20 666	10	630	21 504	20 852	12	641
Ingenieurwissenschaften	19 328	12 008	68	7 252	19 808	12 591	96	7 120
Medizinische Wissenschaften	18 269	18 216	—	52	18 654	18 602	—	52
Kunst und Kunstwissenschaften	5 904	1 780	3 192	932	5 897	1 688	3 250	959
Land- und Forstwissenschaften	3 051	2 639	—	411	3 160	2 754	—	407
Zentrale Einrichtungen	5 308	4 953	30	323	5 466	5 151	30	286
nach Ländern								
Schleswig-Holstein	2 969	2 283	120	566	3 040	2 349	116	575
Hamburg	5 666	4 694	267	705	5 009	3 891	287	832
Niedersachsen	10 808	9 330	232	1 246	11 314	9 669	174	1 472
Bremen	1 320	796	—	524	1 463	901	—	562
Nordrhein-Westfalen	27 831	23 450	861	3 522	28 123	23 966	861	3 296
Hessen	11 337	9 569	223	1 545	11 337 ¹⁾	9 569 ¹⁾	223 ¹⁾	1 545 ¹⁾
Rheinland-Pfalz	4 576	3 672	—	904	4 746	3 753	—	993
Baden-Württemberg	19 159	15 767	636	2 756	19 159 ¹⁾	15 767 ¹⁾	636 ¹⁾	2 756 ¹⁾
Bayern	17 601	14 706	418	2 477	17 972	14 841	524	2 607
Saarland	1 744	1 472	67	205	2 063	1 795	74	194
Berlin (West)	9 326	7 515	546	1 265	9 750	7 903	562	1 285

*) Meldungen der Hochschulverwaltungen.

1) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

2) Die in diesen Summen enthaltenen Zahlen für Hessen und Baden-Württemberg beziehen sich auf 1978.

3) 1978.

16.10 Ausgaben der Hochschulen 1979

Mill. DM

Fachergruppe Studienbereich	Ausgaben insgesamt	Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben ¹⁾				
		zusammen	Personal- ausgaben	Sächl. Ver- waltungs- ausgaben	Zuschüsse für laufende Zwecke	zusammen	Erwerb von Grund- stücken	Bau- maß- nahmen	Erstein- richtungen im Rahmen von Bau- maßnahmen	Sonstiger Erwerb von beweglichen Sachen
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 083	1 028	949	77	2	55	1	41	4	9
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	31	19	16	3	1	11	—	10	1	0
Theologie, Religionslehre	171	162	151	11	0	8	0	7	0	1
Philosophie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschichte	108	107	98	8	0	1	—	0	0	1
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	16	16	14	2	0	0	—	0	—	0
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	343	337	314	23	0	6	—	3	0	3
Anglistik, Amerikanistik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanistik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychologie	85	81	74	7	0	4	—	2	1	1
Erziehungswissenschaften	330	306	282	24	0	24	0	20	2	2
Sport	99	77	64	12	0	22	—	18	2	2
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	777	739	669	69	2	38	—	28	2	7
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	24	23	21	2	0	1	—	1	—	0
Politik- und Sozialwissenschaften	133	132	119	13	0	1	—	0	0	1
Sozialwesen	86	79	71	8	0	7	—	6	0	1
Rechtswissenschaft	195	186	166	20	0	9	—	7	0	2
Verwaltungswissenschaft, -wesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftswissenschaften	339	320	293	26	1	20	—	15	2	3
Wirtschaftsingenieurwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mathematik, Naturwissenschaften	1 983	1 694	1 454	238	3	288	4	136	73	76
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	38	29	19	10	0	9	—	6	2	0
Mathematik	280	260	235	24	0	21	—	10	3	8
Informatik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Physik, Astronomie	514	421	346	75	1	93	—	43	23	26
Chemie	526	431	370	60	1	95	—	42	30	23
Pharmazie	84	77	67	10	0	6	—	1	3	2
Biologie	340	290	254	35	0	50	—	30	10	9
Geowissenschaften (ohne Geographie)	201	186	161	25	1	15	4	2	1	7
Geographie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Humanmedizin	5 679	4 993	3 387	1 566	39	686	0	427	95	165
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	4 823	4 345	2 963	1 354	29	478	0	260	75	143
Zahnmedizin	255	213	162	46	5	42	—	24	11	6
Veterinärmedizin	132	117	97	20	0	15	0	9	1	5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	273	239	200	37	1	35	—	20	5	10
Agrarwissenschaften	161	148	126	21	1	13	—	4	4	5
Gartenbau, Landespflege	27	25	22	3	—	2	—	1	0	1
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	34	31	27	4	0	2	—	0	1	1
Ingenieurwissenschaften	1 525	1 313	1 133	175	5	213	2	95	54	62
Ingenieurwissenschaften allgemein	75	43	35	8	0	33	—	31	1	1
Bergbau, Hüttenwesen	45	40	34	6	0	5	—	0	2	3
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	634	551	476	73	2	83	2	23	27	32
Elektrotechnik	366	303	257	44	2	63	—	31	18	14
Nautik, Schiffstechnik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Architektur, Innenarchitektur	405	376	331	44	1	29	—	10	6	13
Raumplanung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugenieurwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vermessungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	259	243	216	25	2	16	0	8	3	5
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	259	243	216	25	2	16	0	8	3	5
Bildende Kunst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gestaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Musik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentrale Einrichtungen/ohne Angabe dar.: Zentrale Einrichtungen ²⁾	4 759 3 156	3 845 2 762	2 342 2 114	1 470 627	34 21	913 394	16 0	649 228	138 95	109 71
Insgesamt	16 570	14 288	10 510	3 690	88	2 282	23	1 432	377	450

1) Ohne 0,5 Mill. DM Zuweisungen für Investitionen an Lehrkrankenhäuser in Bayern.

2) Einschl. Sportzentren.

16.11 Ausbildungsförderung 1979*)

Gegenstand der Nachweisung	Geförderte insgesamt	Davon an								
		Gymnasien ¹⁾	Berufsaufbauschulen	Berufsfachschulen	Fachoberschulen	Fachschulen	Universitäten ²⁾	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	sonstigen Schulen
Insgesamt	1 111 343	223 898	18 387	286 701	54 607	54 763	315 955	5 712	118 954	32 366
nach dem Geschlecht										
Männlich	588 004	118 779	11 823	109 936	38 237	15 394	191 575	3 356	84 902	14 002
Weiblich	523 339	105 119	6 564	176 765	16 370	39 369	124 380	2 356	34 052	18 364
nach dem Familienstand										
Ledig	1 048 814	223 072	16 966	284 872	52 341	51 859	282 099	5 106	103 875	28 624
Verheiratet	52 380	731	1 000	1 462	1 721	2 484	28 827	460	13 232	2 463
Dauernd getrennt lebend	3 259	41	146	142	191	145	1 530	41	594	429
Verwitwet	254	1	11	13	14	19	125	1	43	27
Geschieden	6 636	53	264	212	340	256	3 374	104	1 210	823
nach der Wohnung während der Ausbildung										
Bei den Eltern	654 499	210 277	13 125	253 441	44 885	30 920	59 240	850	32 652	9 109
Nicht bei den Eltern	456 844	13 621	5 262	33 260	9 722	23 843	256 715	4 862	86 302	23 257
nach der Staatsangehörigkeit										
Deutsche	1 091 958	221 157	18 026	278 229	53 847	54 403	311 535	5 601	117 243	31 917
Ausländer	17 679	2 515	332	8 259	717	327	3 570	84	1 481	394
EG-Länder	3 655	542	70	1 476	172	116	813	22	341	103
Andere Länder	14 024	1 973	262	6 783	545	211	2 757	62	1 140	291
Heimatlose und asylberechtigte Ausländer	1 706	226	29	213	43	33	850	27	230	55
nach der Berufstätigkeit des Vaters										
Selbständiger	152 121	32 851	2 125	35 864	6 838	15 999	39 867	679	14 840	3 058
Beamter	108 540	29 819	1 000	15 864	4 280	3 407	41 557	847	10 125	1 641
Angestellter	230 493	57 641	2 824	39 636	11 318	8 499	79 182	1 515	25 319	4 559
Arbeiter	345 681	67 983	6 789	139 869	18 877	15 916	58 762	751	30 649	6 085
Nicht bzw. nicht mehr berufstätig	144 570	17 690	2 814	27 758	6 762	5 269	51 971	1 040	21 200	10 066
nach der Berufstätigkeit der Mutter										
Selbständige	29 620	6 052	438	6 211	1 470	2 356	9 132	217	3 127	617
Beamtin	2 917	594	25	272	83	95	1 482	28	269	69
Angestellte	135 292	31 554	1 845	22 987	6 706	5 243	47 767	1 067	15 512	2 611
Arbeiterin	120 844	22 910	2 823	41 153	6 713	5 736	25 422	370	12 939	2 778
Nicht bzw. nicht mehr berufstätig	785 246	159 078	12 139	209 720	37 675	39 464	219 588	3 783	81 869	21 930
nach dem monatlichen Förderungsbetrag										
über ... bis ... DM										
bis 100	83 877	36 982	462	28 176	4 195	1 289	9 418	142	2 766	447
100 — 200	161 955	63 437	931	60 418	7 760	2 946	19 819	342	5 445	857
200 — 300	335 165	110 557	1 403	164 145	14 825	4 781	28 856	497	8 650	1 451
300 — 400	87 543	4 023	2 666	12 654	6 041	7 250	39 471	661	12 672	2 105
400 — 500	132 121	5 931	8 495	11 472	15 943	16 306	49 998	877	17 208	5 891
500 — 600	147 711	2 187	3 220	7 377	4 551	17 707	67 709	1 215	31 384	12 361
600 — 700	158 287	130	1 178	2 181	1 285	4 227	98 272	1 910	40 285	8 819
über 700	4 684	651	32	278	7	257	2 412	68	544	435

*) Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Angaben für den letzten Förderungsmonat.

1) Einschl. Gesamtschulen.

2) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

16.12 Studentenwohnheime am 1. 1. 1981

Land Gemeinde	Studen- ten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten		Land Gemeinde	Studen- ten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten		Land Gemeinde	Studen- ten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten	
		ins- gesamt	darunter Aus- länder			ins- gesamt	darunter Aus- länder			ins- gesamt	darunter Aus- länder
Schleswig-Holstein	27	2 241	316	Minden	1	114	7	Konstanz	6	1 497	227
Flensburg	2	170	—	Mönchengladbach	4	459	42	Ludwigsburg	2	464	—
Kiel	17	1 527	255	Mülheim a. d. Ruhr	3	176	21	Mannheim	8	734	64
Lübeck	7	531	61	Münster	38	5 855	661	Pforzheim	1	198	20
Molfsee	1	13	—	Paderborn	2	427	32	Reutlingen	3	358	72
Hamburg	30	3 971	1 123	Siegen	3	705	16	Rottenburg	1	18	—
Niedersachsen	86	10 763	1 280	Soest	1	28	—	Schwäbisch Gmünd	1	278	20
Braunschweig	14	1 942	266	St. Augustin	1	100	—	Sigmaringen	1	18	—
Clausthal-Zellerfeld	9	929	168	Steinfurt	2	336	16	Stuttgart	10	2 151	551
Elsfleth	1	46	—	Walberberg	1	73	4	Stuttgart-Hohenheim	3	369	75
Göttingen	28	3 396	458	Wuppertal	6	774	58	Trossingen	1	103	7
Hannover	17	2 105	354	Hessen	68	9 209	2 096	Tübingen	21	2 982	493
Hildesheim	2	250	4	Darmstadt	12	1 765	471	Ulm	4	588	59
Lüneburg	2	81	—	Frankfurt am Main	17	2 602	858	Weingarten	5	505	4
Oldenburg	3	581	3	Friedberg	1	120	—	Bayern	146	18 910	1 836
Osnabrück	5	931	20	Fulda	2	78	—	Augsburg	4	1 185	77
Vechta	3	243	—	Gießen	9	1 991	357	Bamberg	3	420	6
Wilhelmshaven	1	203	—	Kassel	3	246	—	Bayreuth	4	341	1
Wolfenbüttel	1	56	7	Marburg	21	2 309	410	Benediktbeuren	1	68	—
Bremen	10	1 144	59	Oberursel	1	41	—	Coburg	3	387	70
Nordrhein-Westfalen	232	32 297	4 884	Witzenhausen	2	57	—	Eichstätt	4	207	1
Aachen	24	3 169	734	Rheinland-Pfalz	26	3 073	669	Erlangen	22	2 086	325
Bielefeld	14	1 647	127	Germersheim	5	407	52	Freising	2	348	36
Bochum	26	4 857	974	Kaiserslautern	2	350	47	München	51	7 742	944
Bonn	33	3 603	499	Koblenz	2	193	12	Neuendettelsau	2	104	—
Detmold	2	95	38	Mainz	12	1 622	486	Nürnberg	9	995	29
Dortmund	10	1 776	317	Trier	3	389	72	Passau	3	150	—
Düsseldorf	10	1 255	108	Vallendar	1	79	—	Regensburg	17	2 884	166
Duisburg	4	402	—	Worms	1	33	—	Rosenheim	1	109	11
Essen	6	1 294	120	Baden-Württemberg	124	17 570	3 112	Schönbrunn	1	160	—
Gummersbach	1	30	2	Aalen	2	179	8	Schweinfurt	2	257	3
Hagen	1	89	—	Esslingen	2	320	19	Untermerzbach	1	29	5
Höxter	1	77	7	Freiburg	11	2 167	454	Würzburg	16	1 438	162
Iserlohn	1	53	—	Furtwangen	2	383	5	Saarland	10	1 432	308
Jülich	1	115	—	Heidelberg	20	2 137	580	Homburg	2	239	47
Köln	34	4 336	870	Heilbronn	1	225	18	Saarbrücken	8	1 193	261
Krefeld	1	246	200	Isny	1	36	—	Berlin (West)	39	7 084	3 665
Lemgo	1	206	31	Karlsruhe	18	1 860	436	Bundesgebiet	798	107 694¹⁾	19 348

1) Außerdem ca. 3 000 Wohnplätze in Privatquartieren.

Quelle: Deutsches Studentenwerk e. V., Bonn

16.13 Deutscher Akademischer Austauschdienst

Art der Förderung	Fördernde Personen								
	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	1978	1979	1980	1978	1979	1980	1978	1979	1980
Förderung der Aus- und Fortbildung durch Gewährung von Stipendien davon an:	10 490	11 962	13 899	3 422	4 136	4 838	7 068	7 826	9 061
Studenten und jüngere Wissenschaftler	6 144	6 704	7 495	2 012	2 175	2 593	4 132	4 529	4 902
Jahresstipendien	3 113	3 356	3 896	741	824	942	2 372	2 532	2 954
Semesterstipendien	668	681	684	319	380	392	349	301	292
Kurzstipendien	420	434	383	258	239	190	162	195	193
Übrige Stipendien	1 943	2 233	2 532	694	732	1 069	1 249	1 501	1 463
Hochschullehrer und Forscher	1 983	2 320	2 509	446	673	729	1 537	1 647	1 780
Hochschulpraktikanten	2 363	2 938	3 895	964	1 288	1 516	1 399	1 650	2 379
Vermittlung deutscher wissenschaftlicher Lehrkräfte ins Ausland	562	638	629	562	638	629	x	x	x
Förderung von Informationsaufenthalten	6 806	7 552	7 285	1 415	1 758	2 232	5 391	5 794	5 053
Insgesamt	17 858	20 152	21 813	5 399	6 532	7 699	12 459	13 620	14 114

Quelle: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn

16.14 Forschungsausgaben und Forschungspersonal

16.14.1 Insgesamt nach durchführenden Bereichen

Bereich	Forschungsausgaben			Forschungspersonal ¹⁾					
				insgesamt			dar. Wissenschaftler ²⁾		
	1975	1977	1979	1975	1977	1979	1975	1977	1979
	Mill. DM			Anzahl					
Öffentlicher Bereich ³⁾	3 802	4 136	4 861	50 604	52 684	53 439	15 908	17 202	18 724
Hochschulen	4 591	4 790	5 690	65 028	67 838	70 406	25 617	27 085	28 955
Unternehmen ⁴⁾	14 540	17 227	21 020	186 252	197 800	206 824	61 582	66 223	...
Private Organisationen ohne Erwerbs- charakter ⁵⁾	108	101	133	1 520	1 025	1 632	750	462	...
Insgesamt	23 041	26 254	31 704	303 404	319 347	332 301	103 857	110 972	...

16.14.2 Öffentlicher Bereich nach Institutionen und Forschungszielen⁶⁾

Institution Forschungsziel (OECD-Konzept)	Forschungsausgaben			Forschungspersonal ¹⁾					
				insgesamt			dar. Wissenschaftler ²⁾		
	1975	1977	1979	1975	1977	1979	1975	1977	1979
	Mill. DM			Anzahl					
Insgesamt	3 802	4 136	4 861	50 604	52 684	53 439	15 908	17 202	18 724
nach Institutionen									
Bundesanstalten	664	755	883	12 363	12 997	13 098	3 515	3 743	3 879
Länderanstalten	284	263	299	5 341	5 528	5 103	1 628	1 882	1 916
Gemeindeeinrichtungen	4	8	9	64	174	176	26	39	40
Großforschungseinrichtungen	1 593	1 772	2 138	17 293	17 567	18 240	5 579	5 679	6 344
Max-Planck-Institute ⁴⁾	669	665	703	7 012	7 475	6 967	2 114	2 439	2 438
Fraunhofer-Institute	112	148	187	1 561	1 818	2 036	749	660	1 197
Sonstige Forschungseinrichtungen	276	313	376	4 201	4 624	5 191	1 752	2 231	2 385
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (Forschungsanteile)	199	212	266	2 769	2 501	2 628	545	529	525
nach Forschungszielen									
Kernforschung	1 214	1 373	1 684	12 665	12 728	13 202	3 867	3 834	4 336
Weltraum	384	416	456	4 245	4 280	4 394	1 576	1 635	1 756
Verteidigung	58	36	41	805	542	574	391	173	318
Landwirtschaft	284	286	298	5 017	5 507	4 867	1 272	1 450	1 300
Bauwesen, Raum- und Städteplanung	86	98	113	1 271	1 266	1 333	434	387	488
Verkehrswesen	24	24	29	292	301	344	91	98	138
Gesundheit	325	346	434	4 932	5 583	5 975	1 235	1 596	1 765
Industrielle Technologie	141	139	135	1 947	2 146	1 724	755	809	802
Sonstige Naturwissenschaften	906	994	1 216	13 648	14 535	15 175	3 996	4 559	5 117
Sozial- und Geisteswissenschaften	380	423	455	5 782	5 796	5 851	2 291	2 661	2 704

*) Ohne Hochschulen und ohne Zahlungen an andere Bereiche.

1) Auf Vollzeitbeschäftigung umgerechnet.

2) Einschl. Fachhochschulabsolventen.

3) Öffentliche und überwiegend öffentlich finanzierte Einrichtungen ohne Hochschulen.

4) Ohne sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung, einschl. externe FuE-Ausgaben
1977: 830 Mill. DM, 1979: 1 217 Mill. DM; 1979 vorläufiges Ergebnis.

5) Soweit nicht überwiegend öffentlich finanziert.

6) Einschl. selbständige Max-Planck-Institute.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Bundesministerium für Forschung und Technologie,
Bonn; Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn; Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft,
Essen

16.14 Forschungsausgaben und Forschungspersonal

16.14.3 Unternehmensbereich nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ (H. v. = Herstellung von)	Forschungsaufwendungen ²⁾)						Forschungspersonal ³⁾			
	insgesamt	der Unternehmen			der Institutionen für Gemein- schaftsforschung und -entwicklung			insgesamt	davon	
		zusammen	darunter finanziert		zusammen	darunter finanziert			in Unter- nehmen	in Inst. f. Gemein- schafts- forschung u. -entw.
			von der Wirtschaft	vom Staat ⁴⁾		von der Wirtschaft	vom Staat ⁴⁾			
Mill. DM						Anzahl				
1977	17 227	16 744	13 916	2 219	483	194	250	197 800	193 066	4 734
1978 ⁵⁾	18 378	17 860	14 820	2 407	518	210	270	199 250	194 560	4 690
1979	21 020	20 447	16 823	3 041	573	227	331	206 824	202 148	4 676
davon (1979):										
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 150	911	485	411	239	74	165	5 002	3 545	1 457
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasser- versorgung	259	252	183	69	7	*)	*)	1 279	1 217	62
Bergbau	891	659	302	342	232	*)	*)	3 723	2 328	1 395
Verarbeitendes Gewerbe	19 379	19 135	16 133	2 437	244	129	103	197 248	194 953	2 295
Chemische Industrie usw., Mineralölverarb.	5 064	5 057	4 801	239	7	*)	*)	*)	51 633	*)
Chemische Industrie	4 783	4 780	4 661	110	3	*)	*)	*)	50 071	*)
Metallerzeugung u. -bearbeitung	504	438	369	69	65	32	24	5 306	4 893	413
Eisenschaffende Industrie	282	242	190	51	40	*)	*)	*)	2 667	*)
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeug- werke	110	107	96	11	2	*)	*)	*)	1 257	*)
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Einrichtungen	7 272	7 212	5 516	1 298	59	28	31	68 383	68 211	172
Maschinenbau	2 203	2 150	1 959	176	52	*)	*)	*)	23 831	*)
H. v. Kraftwagen u. deren Teilen	3 038	3 038	2 890	98	—	—	—	28 189	28 189	—
Luft- u. Raumfahrzeugbau	1 460	1 460	191	963	—	—	—	10 606	10 606	—
Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM- Waren usw.	5 925	5 910	4 951	812	15	10	5	64 384	64 233	151
Elektrotechnik	5 430	5 421	4 605	704	9	*)	*)	*)	58 858	*)
Feinmechanik, Optik	304	304	271	32	*)	*)	*)	*)	3 675	*)
Übriges verarbeitendes Gewerbe	615	518	497	20	97	*)	*)	*)	5 983	*)
Baugewerbe	46	43	28	15	3	*)	*)	*)	468	*)
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	136	136	123	13	0	*)	*)	*)	1 195	*)
Sonstige ⁷⁾	310	223	53	166	87	21	63	2 881	1 988	893

Quelle: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Essen

16.14.4 Förderungsbereich der Deutschen Forschungsgemeinschaft nach Fachgebieten und Förderungsverfahren

Fachgebiet Förderungsverfahren	Bewilligungen ⁴⁾			Forschungspersonal und Stipendiaten					
				insgesamt			darunter Wissenschaftler		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979
	Mill. DM			Anzahl					
Geistes- und Sozialwissenschaften	126,4	119,2	133,1	2 630	2 400	2 685	1 406	1 340	1 459
Gesellschaftswissenschaften	38,9	40,0	45,7	921	848	950	484	508	563
Geschichts- und Kunstwissenschaften	44,3	37,4	42,9	785	688	782	422	367	399
Sonstige Geisteswissenschaften	43,2	41,8	44,5	924	864	953	500	465	497
Biowissenschaften	276,6	238,0	287,6	4 813	4 073	4 610	1 852	1 785	2 031
Medizin, Ernährungsforschung	154,4	139,6	153,8	2 487	2 181	2 337	752	816	916
Biologie	86,8	66,3	100,8	1 582	1 239	1 609	738	663	782
Veterinärmedizin, Agrarwissenschaften	35,4	32,1	33,0	744	653	664	362	306	333
Naturwissenschaften	183,3	162,3	168,0	3 496	3 086	3 158	2 219	2 022	2 102
Mathematik, Physik	66,7	62,3	59,9	1 028	980	986	745	773	783
Chemie	59,6	46,5	51,0	1 195	882	864	939	731	716
Geowissenschaften	57,0	53,5	57,1	1 273	1 224	1 308	535	518	603
Ingenieurwissenschaften	159,5	137,2	166,8	3 310	2 878	3 257	1 457	1 293	1 462
Allgemeine Ingenieurwissenschaften ⁵⁾	102,6	88,4	109,2	2 265	1 882	2 172	923	804	903
Architektur, Städtebau, Bauingenieurwesen	30,0	22,3	24,1	517	472	508	249	213	237
Bergbau, Hüttenwesen und Elektrotechnik	26,9	26,5	33,5	528	524	577	285	276	322
Zusammen⁶⁾	745,8	656,7	755,5	14 249	12 437	13 710	6 934	6 440	7 054
Fachgebietsübergreifende Förderungsverfahren									
Wissenschaftliches Bibliothekswesen	13,8	14,6	17,1	—	—	—	—	—	—
Wissenschaftliche Beziehungen zum Ausland	13,7	17,2	24,0	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	13,6	15,2	15,5	—	—	—	—	—	—
Insgesamt¹¹⁾	786,9	703,7	812,1	14 249	12 437	13 710	6 934	6 440	7 054

1) Systematik der Wirtschaftszweige, jeweils neueste Ausgabe.

2) Einschl. externe Forschungsaufwendungen; 1977: 830 Mill. DM; 1979: 1 217 Mill. DM.

3) 1979 erstes vorläufiges Ergebnis. — Unternehmen: 50 und mehr Beschäftigte; einschl. Personal-kostenzuschußprogramm, soweit vom Stifterverband erfaßt.

4) Nicht vergleichbar mit Angaben des BMFT wegen unterschiedlicher Definitionen und Zuordnungen zu Wirtschaftszweigen.

5) Schätzung aufgrund von Plandaten.

6) Kein Einzelnachweis vorhanden, aber in der Gesamtsumme enthalten.

7) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.

8) Bewilligungen in den entsprechenden Jahren einschl. Voraus- und Weiterbewilligungen für nachfolgende Jahre, ohne Berücksichtigung von zusätzlichen Bewilligungen und Löschungen.

9) Einschl. Maschinenwesen.

10) Normal- und Schwerpunktverfahren, Großgeräte (über 100 000 DM), Forschergruppen, Hilfseinrichtungen der Forschung und Sonderforschungsbereiche.

11) Außerdem Stipendiaten des Heisenberg-Programms (1978: 87 mit 15,7 Mill. DM; 1979: 57 mit 11,2 Mill. DM).

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn

16.15 Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung im April 1978*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren Bildungsabschluß	Insgesamt			Darunter mit Teilnahme seit 1976								
				zusammen			Teilnahme bereits beendet			Teilnahme noch nicht beendet		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Erwerbspersonen												
Insgesamt	26 952	16 793	10 159	1 414	1 008	406	1 202	869	333	213	139	73
nach Altersgruppen												
15 — 20	2 366	1 306	1 060	102	54	48	53	27	26	49	27	23
20 — 25	3 122	1 708	1 414	209	121	88	163	93	70	47	28	19
25 — 30	3 055	1 834	1 221	269	191	78	225	159	66	44	32	12
30 — 35	2 780	1 818	961	228	177	51	198	155	43	30	22	8
35 — 40	3 704	2 443	1 261	226	176	50	205	161	44	21	15	6
40 — 45	3 392	2 245	1 148	158	125	33	146	116	30	12	9	3
45 — 50	2 874	1 906	968	97	75	23	94	72	22	4	3	1
50 — 55	2 539	1 584	956	72	52	20	68	50	18	4	2	2
55 und mehr	3 121	1 949	1 172	54	39	15	51	37	15	3	2	1
nach dem Bildungsabschluß												
Allgemeine Ausbildung												
Allgemeiner Schulabschluß												
Volksschul-/Hauptschulabschluß ..	19 512	12 421	7 091	761	581	180	662	508	155	98	73	25
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß ..	4 711	2 484	2 227	393	246	147	327	211	116	66	35	31
Fachhoch-/Hochschulreife	2 514	1 763	750	250	175	75	203	145	59	47	30	17
Noch in Schulausbildung	216	125	91	11	7	4	9	5	4	2	1	1
Berufliche Ausbildung												
Beruflicher Bildungsabschluß												
Lehr-/Anerkennungsbildung ¹⁾	14 310	9 410	4 899	828	592	236	725	520	205	103	72	31
Fachschulabschluß ²⁾	1 699	1 422	276	181	153	29	168	143	25	14	10	3
Fachhochschulabschluß	612	500	113	61	47	14	55	43	12	5	4	1
Hochschulabschluß ³⁾	1 403	949	454	139	94	45	114	77	37	25	17	8
Noch in bzw. ohne Berufsausbildung	8 929	4 511	4 418	205	123	83	140	87	53	65	36	30

*) Ergebnis des Mikrozensus. — Nur Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.
1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

2) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.
3) Einschl. Lehrerausbildung.

16.16 Volkshochschulen

31. 12. Land	Volkshochschulen ¹⁾						Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge		Einzelveranstaltungen	
	mit dem Schulträger			insgesamt	mit		insgesamt	Belegungen ²⁾	insgesamt	Belegungen ²⁾
	Gemeinde	eingetragener Verein	Kreis, Zweckverband		hauptamtlichem Leiter	nebenamtlichem Leiter				
	Anzahl						1 000	Anzahl	1 000	
1977 ³⁾	373	369	120	862	354	508	224 831	3 757	53 307	2 675
1978 ³⁾	357	360	156	873	394	479	253 199	4 144	60 305	3 227
1979	376	336	153	865	396	469	280 488	4 412	62 981	3 355
davon (1979):										
Schleswig-Holstein	71	73	6	150	16	134	12 482	197	3 358	166
Hamburg	—	—	1	1	1	—	4 081	95	55	3
Niedersachsen	27	18	29	74	57	17	33 244	495	3 760	168
Bremen	2	—	—	2	2	—	1 752	41	56	4
Nordrhein-Westfalen	77	1	52	130	130	—	76 065	1 272	17 853	762
Hessen	8	8	15	31	31	—	32 338	443	4 470	293
Rheinland-Pfalz	29	30	16	75	23	52	15 619	245	4 585	298
Baden-Württemberg	59	62	12	133	74	59	39 605	632	11 848	640
Bayern	86	135	17	238	45	193	51 342	725	13 702	853
Saarland	5	9	5	19	5	14	3 734	60	1 189	76
Berlin (West)	12	—	—	12	12	—	10 226	207	2 105	92

1) Ohne Außenstellen.
2) Mehrfachzahlungen: Jeder Teilnehmer wird entsprechend der Zahl seiner Belegungen gezählt.

3) Revidierte Angaben, vor allem wegen der Neuaufschlüsselung der Rechtsformen.
Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn-Bad Godesberg

16.17 Presse

16.17.1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz sowie verlegte Zeitungen und Zeitschriften

Jahr Unternehmensart	Unter- nehmen am 31. 12. Anzahl	Beschäftigte am 31. 12. Anzahl	Umsatz ¹⁾²⁾			Verlegte Zeitungen ¹⁾ Zeitschriften ⁴⁾ am 31. 12. Anzahl	
			insgesamt	darunter		insgesamt	aus Anzeigen
				Vertriebs- umsatz	Anzeigen- umsatz			Vertrieb	Anzeigen
			Mill. DM			Anzahl	
Unternehmen des Verlagsgewerbes³⁾							
1976	1 703	169 244	15 344	7 039	6 511	335	4 061
1977	1 828	177 840	17 153	7 460	7 432	335	4 426
1978	1 879	179 254	18 465	7 944	8 147	332	4 551
davon (1978):							
Zeitungsverlage							
mit eigener Druckerei	227	82 748	6 100	1 874	3 126	243	159
ohne eigene Druckerei	81	35 006	2 702	809	1 834	87	45
Zusammen	308	117 754	8 802	2 683	4 960	330	204
dar.: reine Zeitungsverlage	93	34 981	2 474	745	1 653	100	—
Zeitschriftenverlage							
mit eigener Druckerei	139	18 166	3 195	1 382	1 129	1	746
ohne eigene Druckerei	1 089	24 501	3 751	1 820	1 759	—	2 365
Zusammen	1 228	42 667	6 946	3 202	2 888	1	3 111
dar.: reine Zeitschriftenverlage	724	16 922	2 903	1 392	1 477	—	1 482
Sonstige Verlage	343	18 833	2 717	2 060	299	1	1 236
Unternehmen außerhalb des Verlagsgewerbes³⁾							
1976	408	32 966	3 266	299	237	39	643
1977	437	31 807	3 192	269	235	37	661
1978	442	33 019	2 825	304	306	39	717

16.17.2 Verlegte Zeitungen, Verkaufsauflage und Zeitungsumsatz

Jahr Verkaufsauflage der Gesamtausgabe von ... bis unter ... Stück	Verlegte Zeitungen am 31. 12. ³⁾		Verkaufsauflage ⁴⁾			Zeitungsumsatz ¹⁾		
	Haupt- ausgaben	Neben- ausgaben	insgesamt	Abonne- ment	Einzel- verkauf	insgesamt	Vertrieb	aus Anzeigen
	Anzahl		1 000			Mill. DM		
1976	374	813	23 464	13 284	10 180	6 036	2 147	3 889
1977	372	830	23 983	13 343	10 640	6 714	2 373	4 342
1978	371	827	24 176	13 479	10 698	7 270	2 473	4 797
davon (1978):								
unter 5 000	84	1	215	201	13	72	25	48
5 000 — 10 000	69	5	491	465	26	183	61	122
10 000 — 50 000	126	120	2 942	2 645	298	1 202	400	802
50 000 — 125 000	42	212	3 274	2 991	283	1 325	441	884
125 000 — 250 000	37	384	6 474	5 318	1 156	2 634	826	1 809
250 000 und mehr	13	105	10 779	1 858	8 921	1 854	722	1 133

16.17.3 Verlegte Zeitschriften, Auflage und Zeitschriftenumsatz

Jahr Art der Zeitschrift	Verlegte Zeitschriften am 31. 12. ³⁾			Auflage ⁴⁾			Zeitschriftenumsatz ¹⁾		
	insgesamt	mit lokaler/ regionaler Verbreitung	über- regionaler Verbreitung	insgesamt	verkaufte Exemplare zusammen	Frei- exemplare darunter im Abonnement	insgesamt	Vertrieb	aus Anzeigen
	Anzahl			1 000			Mill. DM		
1976	4 704	1 274	3 430	206 371	126 545	72 600	5 630	2 967	2 663
1977	5 087	1 550	3 537	207 561	123 210	73 008	6 312	3 184	3 127
1978	5 268	1 689	3 579	223 553	132 098	76 227	6 894	3 468	3 426
davon (1978):									
Politische Wochenblätter	125	113	12	2 237	1 857	974	379	291	185
Konfessionelle Zeitschriften	307	84	223	9 192	8 245	7 700	948	169	150
Publikumszeitschriften	966	111	855	80 862	79 043	25 689	1 819	4 025	1 625
darunter:									
illustrierte, Magazine usw.	105	25	80	33 608	32 936	10 533	672	2 105	870
Motor, Reise, Freizeit, Hobby	171	12	159	7 445	7 131	3 198	314	321	146
Frauen, Familie, Mode, Wohnen	60	1	59	21 417	21 250	7 118	167	981	491
Politik, Kultur, Populärwissenschaften	263	31	232	2 599	2 352	1 675	247	107	62
Fachzeitschriften	2 293	173	2 120	20 320	14 795	13 976	5 525	1 470	871
Kundenzeitschriften	98	22	76	41 629	—	—	41 629	123	86
Zeitschriften der Verbände usw.	431	216	215	29 937	26 300	26 262	3 637	197	64
Ämterblätter	453	432	21	1 268	1 068	1 054	200	62	36
Sonstige Zeitschriften ²⁾	595	538	57	38 108	790	571	37 318	557	521

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

2) Zeitungs-, Zeitschriften- und sonstiger Umsatz des Unternehmens.

3) Mit mindestens zweimal wöchentlichem Erscheinen einschl. der Sonntagsausgaben der Tageszeitungen.

4) Mit mindestens viermal jährlichem Erscheinen.

5) Soweit sie Zeitungen/Zeitschriften verlegen.

6) Durchschnittliche Auflage je Erscheinungstag im 4. Vierteljahr.
7) Z. B. Anzeigenblätter, Kommunale Amtsblätter.

16.18 Hörfunk- und Fernsehteilnehmer*)

1 000

Land	Sendebereich	Hörfunk		Fernsehen	
		1979	1980	1979	1980
Schleswig-Holstein	Norddeutscher Rundfunk	4 300	4 395	3 973	4 050
Hamburg					
Niedersachsen	Radio Bremen	299	304	275	277
Bremen					
Nordrhein-Westfalen					
Hessen	Westdeutscher Rundfunk	6 021	6 138	5 679	5 790
Rheinland-Pfalz	Hessischer Rundfunk	2 102	2 156	1 900	1 939
Baden-Württemberg	Südwestfunk, Süddeutscher Rundfunk	4 867	5 026	4 203	4 307
Bayern	Bayerischer Rundfunk	3 813	3 925	3 477	3 562
Saarland	Saarländischer Rundfunk	383	393	358	367
Berlin (West)	Sender Freies Berlin	986	986	898	898
	Bundesgebiet	22 771	23 323	20 763	21 190

*) Gebührenpflichtige und gebührenfreie Hörfunk- und Fernsehteilnehmer. - Stand: 31. 12.
 1) Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen mit den Sendebereichen lassen sich keine Landesergebnisse bilden.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

16.19 Fernsehprogramm

16.19.1 Deutsches Fernsehen 1980

Art der Darbietung	Gemeinschaftsprogramm						Rundfunkanstalt	Regionalprogramm		III. Fernsehprogramm
	I. Programm ¹⁾		Vormittagsprogramm ²⁾					insgesamt	dar. reine Werbung (Spots)	
			ARD		ZDF					
	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%		Stunden		
Sendungen mit Spielhandlung	602	19,4	—	—	—	—	Norddeutscher Rundfunk mit Radio Bremen ³⁾	566 ⁴⁾	101	2 253 ⁵⁾
Nummernsendungen	325	10,5	—	—	—	—	Radio Bremen	193	41	—
Musiksendungen	99	3,2	—	—	—	—	Westdeutscher Rundfunk	557 ⁴⁾	102	2 618 ⁵⁾
Informationssendungen	923	29,8	385	70,0	358	87,5	Hessischer Rundfunk	562	101	2 213 ⁵⁾
Mischinhalte und -formen	48	1,5	—	—	—	—	Südwestfunk ⁷⁾	415	51	2 504 ⁵⁾
Sport	269	8,7	—	—	—	—	Süddeutscher Rundfunk ⁸⁾	320 ⁴⁾	51	—
Spielfilme	374	12,1	—	—	—	—	Bayerischer Rundfunk	566 ⁴⁾	102	2 856 ⁵⁾
Tagesschau/Tagesthemen/Wochenspiegel	357	11,5	143	26,0	42	10,3	Saarländischer Rundfunk ⁹⁾	568	101	—
Programmüberleitungen	104	3,3	22	4,0	9	2,2	Sender Freies Berlin ¹⁾	567 ⁴⁾	101	—
Insgesamt	3 101	100	550	100	409	100				

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

16.19.2 Zweites Deutsches Fernsehen

Programmbereich	1979		1980		Programmbereich	1979		1980	
	Stunden	%	Stunden	%		Stunden	%	Stunden	%
Kultur	710	19,2	722	19,1	Gesellschaftspolitik	177	4,8	198	5,2
Fernsehspiel und Film	784	21,2	799	21,2	Magazine ¹⁰⁾	61	1,6	58	1,5
Dokumentarspiel	107	2,9	118	3,1	Sport	258	7,0	328	8,7
Unterhaltung	334	9,0	334	8,8	Programmverbindungen	205	5,5	210	5,6
Theater und Musik	223	6,0	195	5,2	Werbefernsehen (Spots)	102	2,8	102	2,7
Aktuelles	490	13,2	475	12,6	Insgesamt	3 706	100	3 775	100
Innenpolitik	183	4,9	165	4,4					
Außenpolitik	72	1,9	71	1,9					

Quelle: Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

1) Dieses Programm wird täglich gleichzeitig von allen Fernsehsendern der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) ausgestrahlt. Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtbeiträge zum Sendeprogramm: Norddeutscher Rundfunk 20%, Westdeutscher Rundfunk 25%, Bayerischer Rundfunk 17%, Hessischer Rundfunk, Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk und Sender Freies Berlin je 8%, Radio Bremen und Saarländischer Rundfunk je 3%.
 2) Seit 1961 bringt der Sender Freies Berlin unter Beteiligung aller Rundfunkanstalten der ARD und seit 1966 des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF) ein Vormittagsprogramm für Zuschauer in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). Das Programm wird von den Sendern folgender Rundfunkanstalten ausgestrahlt: Sender Freies Berlin, Norddeutscher Rundfunk, Radio Bremen, Bayerischer Rundfunk (Ochsenkopf und Kreuzberg), Hessischer Rundfunk (Hoher Meißner).

3) Gemeinschaftliches Regionalprogramm und Schulfernsehen; das III. Programm wird zusätzlich mit dem Sender Freies Berlin veranstaltet.
 4) Zusätzlich wurden 916 Stunden ausgestrahlt (NDR/RB = 76 Stunden, WDR = 2 Stunden, SDR = 4 Stunden, BR = 11 Stunden, SFB = 822 Stunden, NDR = 1 Stunde).
 5) Zusätzlich haben NDR/RB 1 288 Stunden (1979 = 1 003), WDR 717 Stunden, HR 211 Stunden, SWF 165 Stunden, BR 258 Stunden und SR 47 Stunden Schulfernsehen ausgestrahlt.
 6) Parallel wurden 695 Stunden Schulfernsehen über den Kanal des 1. Fernsehprogramms ausgestrahlt.
 7) Einschl. Regionalprogramm für Rheinland-Pfalz 1979 = 174 Stunden und 1980 = 171 Stunden.
 8) Gemeinschaftliches III. Programm.
 9) Zeitversetzt wurden 26 Stunden Schulfernsehen über den Kanal des 1. Programms ausgestrahlt.
 10) Einschl. »Bilanz«, »ZDF-Magazin«, »Kennzeichen D«.

16.20 Hörfunkprogramm 1980

16.20.1 Erstes, Zweites und Drittes Programm

Programmgestaltung	Insgesamt		Nach Programmgestaltungen der Rundfunkanstalten								
			Baye- rischer Rundfunk	Hessischer Rundfunk	Nord- deutscher Rundfunk ¹⁾	Radio Bremen	Saar- ländischer Rundfunk	Sender Freies Berlin	Süd- deutscher Rundfunk	Südwest- funk	West- deutscher Rundfunk ¹⁾
	Stunden	%									
1. Programm											
Musik	43 759	56,8	60,3	60,3	59,4	66,8	35,2	52,5	59,4	56,0	60,8
Ernste Musik	3 776	4,9	10,9	0,5	5,1	0,4	—	24,1	1,7	0,4	5,2
Leichte Musik	39 983	51,9	49,4	59,8	54,3	66,4	35,2	28,4	57,7	55,6	55,6
Wort	31 419	40,8	37,2	37,6	40,6	29,5	61,8	43,7	37,4	40,9	39,2
Politik	13 184	17,1	18,4	16,6	23,0	14,9	8,6	19,6	14,6	17,6	21,1
Kultur, Bildung	4 135	5,4	3,2	3,8	7,3	3,2	1,0	18,9	4,6	2,0	7,5
Unterhaltung, Hörspiel	3 129	4,1	5,4	3,7	6,0	4,2	—	2,1	4,5	3,9	6,2
Sport	1 141	1,5	4,0	2,4	0,8	2,7	0,1	0,4	0,9	1,1	0,8
Familienprogramm	1 636	2,1	5,3	0,9	3,4	0,9	—	0,9	2,6	1,3	3,5
Magazine, Sonstiges	8 194	10,6	0,9	10,3	0,1	3,6	52,1	1,8	10,2	15,0	0,1
Werbefunk	1 800	2,3	2,5	2,1	—	3,7	3,0	3,8	3,2	3,1	—
Insgesamt	76 978	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Rundfunkanstalten	x	100	11,5	11,4	11,7	11,4	11,4	8,8	11,3	11,1	11,4
2. Programm											
Musik	38 110	56,5	54,5	70,3	44,6	67,4	56,3	40,3	65,4	68,5	53,2
Ernste Musik	21 992	32,6	44,8	58,7	—	41,4	56,2	40,3	58,1	62,8	—
Leichte Musik	16 118	23,9	9,7	11,6	44,6	26,0	0,1	—	7,3	5,7	53,2
Wort	29 135	43,2	45,5	29,7	55,4	29,3	43,7	59,7	34,6	31,5	46,8
Politik	8 570	12,7	23,4	4,5	23,8	2,3	4,6	5,9	10,7	9,6	17,7
Kultur, Bildung	8 264	12,3	16,6	19,9	3,1	24,1	16,5	4,0	18,3	18,3	0,3
Unterhaltung, Hörspiel	3 062	4,5	1,5	1,4	3,7	2,3	11,7	12,9	3,6	2,0	2,5
Sport	1 170	1,7	0,3	—	3,5	0,1	—	6,6	0,1	0,1	3,0
Familienprogramm	2 353	3,5	3,5	3,4	3,7	—	3,7	8,9	0,4	0,2	5,5
Magazine, Sonstiges	5 716	8,5	0,2	0,5	17,6	0,5	7,2	21,4	1,5	1,3	17,8
Werbefunk	166	0,2	—	—	—	3,3	—	—	—	—	—
Insgesamt	67 411	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Rundfunkanstalten	x	100	12,8	9,8	14,8	7,4	9,2	11,7	10,5	10,7	13,1
3. Programm²⁾											
Musik	32 159	51,3	70,1	63,8	59,6	—	12,0	59,5	57,2	29,0	59,1
Ernste Musik	13 413	21,4	7,2	—	53,9	—	12,0	42,8	0,0	—	55,5
Leichte Musik	18 746	29,9	62,8	63,8	5,6	—	—	16,7	57,2	29,0	3,6
Wort	18 272	29,1	9,7	11,4	25,1	13,7	73,9	18,5	28,0	52,8	26,8
Politik	4 215	6,7	8,8	1,0	6,2	13,7	4,9	1,6	4,0	11,4	12,5
Kultur, Bildung	3 386	5,4	—	—	16,3	—	2,4	10,9	2,4	0,4	10,8
Unterhaltung, Hörspiel	2 678	4,3	—	—	1,5	—	37,4	2,7	1,1	0,3	1,3
Sport	1 278	2,0	0,9	1,5	—	—	2,0	0,4	5,5	6,1	—
Familienprogramm	392	0,6	—	1,7	0,1	—	0,5	1,5	—	0,2	1,3
Magazine, Sonstiges	6 323	10,1	—	7,3	0,9	—	26,6	1,4	15,1	34,4	0,9
Werbefunk	1 274	2,0	4,7	5,0	—	—	4,3	—	0,9	2,7	—
Ausländerprogramm	11 011	17,6	15,4	19,8	15,4	86,3	9,8	22,1	13,9	15,5	14,0
Insgesamt	62 716	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Rundfunkanstalten	x	100	12,7	11,3	12,6	2,5	9,1	11,4	14,0	12,6	13,9

16.20.2 Deutsche Welle und Deutschlandfunk³⁾

Rundfunkanstalt	Gesamt- sendezeit	Deutsches Programm				Fremdsprachiges Programm					
		insgesamt	Musik- sendungen		Wort- sendungen		insgesamt	Musik- sendungen		Wort- sendungen	
			Stunden	%	Stunden	%		Stunden	%	Stunden	%
Deutsche Welle	22 606	2 970 ¹⁾	383	1,7	2 587	11,4	19 636	2 894	12,8	16 742	74,1
Deutschlandfunk	13 471	9 025	4 683	34,8	4 342	32,2	4 446	504	3,7	3 942	29,3

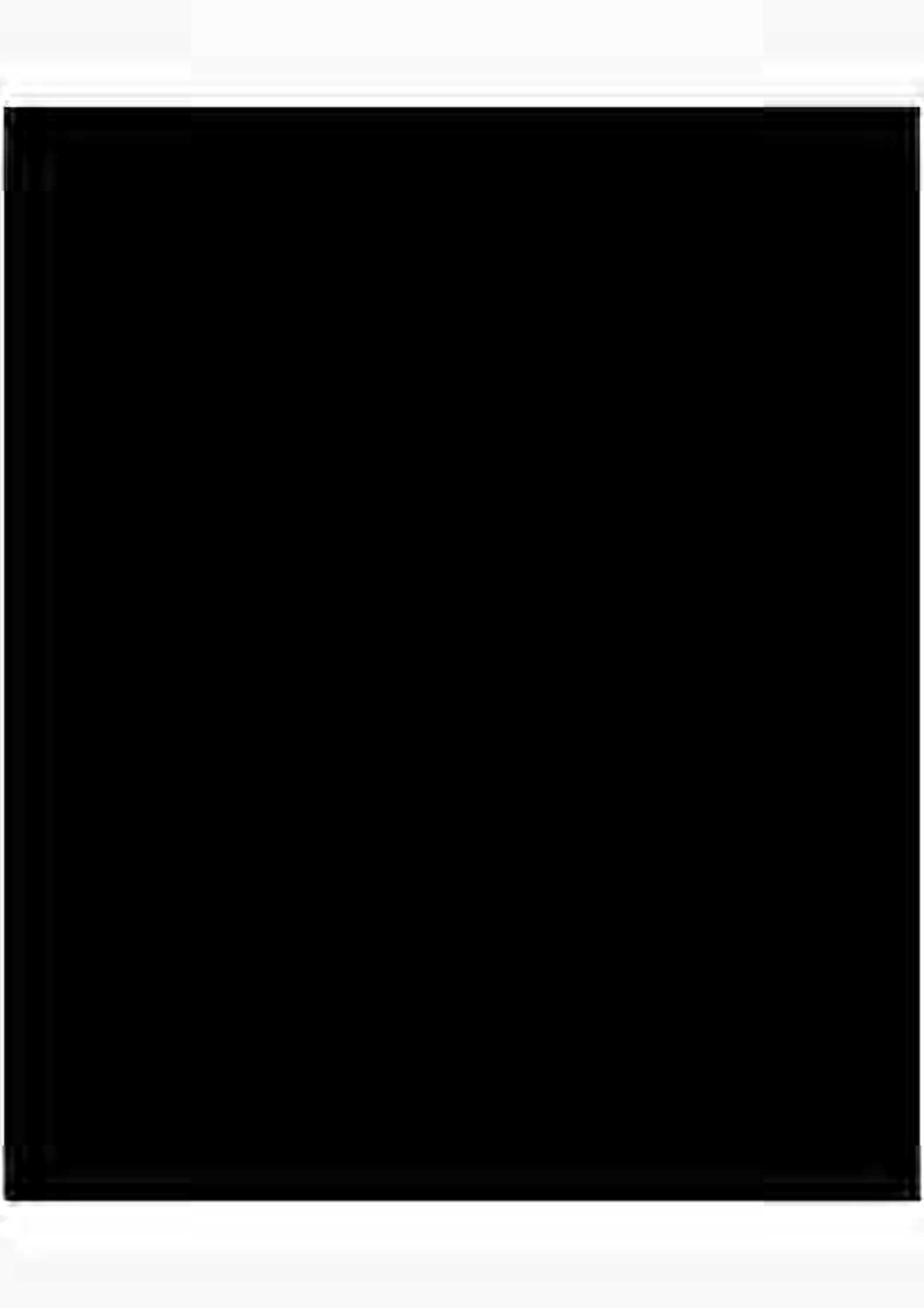
¹⁾ Bei der Deutschen Welle sind alle Sendungen für das Ausland bestimmt. — Der Deutschlandfunk veranstaltet Rundfunksendungen für Deutschland und das europäische Ausland.

²⁾ Das Erste Programm wird — abgesehen von den Regionalsendungen — gemeinsam vom WDR und NDR gestaltet.

³⁾ Einschl. 4. Programm (überwiegend Ausländerprogramm).

⁴⁾ Durch Wiederholungen erhöht sich die ausgestrahlte Sendezeit auf 9 188 Stunden.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg



16.22 Öffentliche Theater 1979/80*)

Land	Gemeinden mit Theatern ¹⁾	Theaterunternehmen		Veranstaltungen am Ort	Gastspiele nach außerhalb	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschlossener Veranstaltungen)					
		insgesamt	Spielstätten ²⁾			insgesamt	Opern und Ballette	Operetten, Musicals	Schauspiele	Kinder- und Jugendstücke	Konzerte der Theaterorchester
Schleswig-Holstein	3	3	12	1 572	201	715	160	130	251	123	51
Hamburg	1	3	6	1 181	21	1 065	444	22	553	26	20
Niedersachsen	9	10	23	3 371	832	1 807	428	311	730	226	112
Bremen	2	2	6	1 143	45	446	128	93	147	62	16
Nordrhein-Westfalen	21	23	59	7 926	1 839	4 502	1 624	660	1 673	445	100
Hessen	5	5	18	2 671	91	1 517	663	181	452	160	61
Rheinland-Pfalz	5	5	12	1 491	449	629	148	132	226	101	22
Baden-Württemberg	13	13	37	4 987	975	2 451	985	324	850	210	82
Bayern	12	14	38	5 010	771	2 896	1 071	431	1 092	190	112
Saarland	1	2	4	623	144	310	90	61	99	42	18
Berlin (West)	1	3	6	1 262	45	1 039	468	277	293	1	—
Bundesgebiet	73	83	221	31 237	5 413	17 377	6 209	2 622	6 366	1 586	594

Land	Plätze am 31. 12. 1979 ³⁾		Ausgaben	Eigene Einnahmen ⁴⁾	Zuweisungen ⁵⁾		Einspielergebnis ⁷⁾	Betriebszuschuß je Besucher ⁸⁾	
	insgesamt	je 1 000 Einwohner ³⁾			insgesamt	je Einwohner ⁴⁾			
									Anzahl		1 000 DM		DM		%		DM
Schleswig-Holstein	7 651	12,3	58 547	8 643	49 904	78,09	15,3	61,09	
Hamburg	4 943	3,0	105 729	23 847	81 690	49,53	23,3	73,82	
Niedersachsen	14 756	9,5	136 617	23 024	112 954	72,30	17,2	54,36	
Bremen	2 109	3,0	42 447	4 743	37 704	54,24	11,2	84,35	
Nordrhein-Westfalen	36 173	5,2	465 988	61 970	403 004	58,05	15,2	70,32	
Hessen	11 776	9,0	156 530	19 617	136 913	104,21	13,3	84,17	
Rheinland-Pfalz	5 155	9,3	49 655	7 109	42 118	83,46	14,5	64,73	
Baden-Württemberg	18 686	8,9	223 095	31 958	189 166	94,71	15,5	65,93	
Bayern	25 486	9,5	250 417	47 754	202 637	75,25	20,1	63,77	
Saarland	1 527	7,9	23 557	3 515	18 414	86,19	16,1	53,99	
Berlin (West)	5 336	2,8	106 844	18 680	87 296	45,87	18,0	82,12	
Bundesgebiet	133 598	6,6	1 619 426	250 860	1 361 800	67,55	16,6	72,24	

Land	Theaterorchester		Kulturorchester			Privattheater			
	Orchester	Mitglieder	Orchester	Mitglieder	Konzerte	Spielstätten	Plätze	Veranstaltungen	Besucher
	Anzahl								
Schleswig-Holstein	3	199	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	2	196	106	8	3 243	2 604	809 518
Niedersachsen	6	357	1	41	94	2	355	650	80 343
Bremen	2	147	1	99	37	5	918	790	205 997
Nordrhein-Westfalen	6	362	15	1 183	758	13	2 116	2 881	571 464
Hessen	5	386	1	114	20	9	2 159	2 266	376 070
Rheinland-Pfalz	3	169	3	188	142	2	420	442	74 200
Baden-Württemberg	6	419	11	724	679	10	1 353	2 333	349 246
Bayern	8	543	6	398	367	26	5 205	4 986	818 823
Saarland	1	74	1	62	17	1	85	130	4 395
Berlin (West)	2	183	1	117	116	11	4 855	2 928	1 207 823
Bundesgebiet	42	2 839	42	3 122	2 336	87	20 709	20 010	4 497 879

*) Spielzeit 1979/80.

1) Erfasst wurden alle Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern und alle kreisfreien Städte.

2) Einschl. Konzertsäle und Freilichtbühnen öffentlicher Theater.

3) Einschl. 34 658 Plätze in Konzertsälen und Freilichtbühnen.

4) Bezogen auf die Einwohnerzahl vom 31. 12. 1979 der Gemeinden, die ein Theater besitzen.

5) Ohne Zuweisungen, Zuschüsse und Einnahmen aus Schuldenaufnahmen.

6) Einschl. Zuschüsse von privaten Stellen; Zuweisungen je Einwohner ohne solche für Landesbühnen.

7) Eigene Betriebseinnahmen (ohne Zuweisungen) in % der Betriebsausgaben.

8) Betriebsausgaben abzüglich Betriebseinnahmen; Angaben einschl. der Landesbühnen mit ihren auswärtigen Besuchern.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

16.23 Bibliotheken

16.23.1 Nach Bestandsgrößenklassen, Unterhaltsträgern und Bibliotheksgattungen 1979

Bestand von ... bis unter ... Bänden Unterhaltsträger	Insgesamt	Nationalbibliotheken ¹⁾	Hochschulbibliotheken			Regionalbibliotheken	Spezialbibliotheken	Öffentliche Bibliotheken	
			Universitäts- ²⁾	Instituts- ³⁾ bibliotheken	Fachhochschul-			Öffentl. Hand	Nicht öffentl. Hand ⁴⁾
Insgesamt	19 206	3	52	3 094	176	25	1 603	6 164	8 089
nach Bestandsgrößenklassen									
unter 1 000	4 036	—	—	292	1	—	27	1 422	2 294
1 000 — 2 000	5 702	—	—	854	12	—	246	1 491	3 099
2 000 — 3 000	1 927	—	—	182	2	—	37	577	1 129
3 000 — 5 000	1 961	—	—	249	6	—	71	672	963
5 000 — 10 000	2 561	—	—	770	45	—	452	829	465
10 000 — 30 000	1 755	—	—	462	38	—	322	837	96
30 000 — 100 000	964	—	1	245	45	4	350	278	41
100 000 — 300 000	218	—	7	38	20	12	90	49	2
300 000 — 1 000 000	55	—	25	1	6	8	8	7	—
1 000 000 und mehr	27	3	19	1	1	1	—	2	—
nach Unterhaltsträgern									
Bund	169	1	—	—	4	—	163	1	—
Land	3 534	1	49	2 910	129	14	399	32	—
Kreis, Gemeinde ⁵⁾	6 216	—	2	8	3	5	200	5 998	—
Kirche ⁶⁾	8 109	—	—	9	29	1	196	—	7 874
Körperschaft des öffentlichen oder privaten Rechts	1 041	1	1	167	10	2	538	133	189
Privat ⁷⁾	137	—	—	—	1	3	107	—	26

Quelle: Redaktion der Deutschen Bibliotheksstatistik, Berlin

16.23.2 Ausgewählte wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliotheksort	Bibliothekstyp ⁸⁾	Buchbestand am 31. 12. 1980	Laufende Zeitschriften (Titel) 1980	Vermehrungssatz ⁹⁾		Eingetragene Benutzer		Ausleihen am Ort		Auswärtiger Leihverkehr	
				1979	1980	1979	1980	insgesamt	positiv erledigt	insgesamt	positiv erledigt
Aachen	HB	690	5 100	1 624	1 731	21 896	26 400	—	—	24	15
Berlin	SB	3 113	31 550	4 085	4 380	19 012	11 515	217	180	195	68
Berlin	FU/UB	1 359	7 736	3 070	2 893	32 045	30 989	420	365	14	10
Berlin	TU/UB	1 086	9 645	2 475	2 617	21 001	10 823	360	341	13	8
Bochum	UB	1 103	5 017	1 712	1 772	19 289	20 616	—	426	24	16
Bonn	UB	1 878	11 873	1 680	1 801	19 627	21 590	599	444	72	45
Bremen	UB	1 659	13 868	3 935	3 930	15 720	22 693	—	—	17	10
Darmstadt	LB u. HB	1 104	5 042	1 196	1 204	18 316	18 706	216	190	17	11
Düsseldorf	UB	1 791	9 260	2 436	2 637	11 881	11 432	591	532	35	22
Erlangen-Nürnberg	UB	1 923	6 093	859	891	20 407	14 594	223	148	26	14
Frankfurt am Main	DB	2 359	48 712	700	1 140	—	—	139	126	7	7
Frankfurt am Main	StB u. UB	2 171	11 699	2 344	2 527	35 554	37 723	809	738	105	75
Frankfurt am Main	¹⁰⁾	876	6 746	826	866	—	—	83	81	42	31
Gießen	UB	920	6 564	897	932	10 302	10 429	298	211	20	14
Göttingen	UB	2 728	13 886	1 391	1 641	26 618	27 533	600	433	194	151
Hamburg	SB u. UB	1 926	7 028	2 130	2 055	48 421	51 390	559	469	21	12
Hannover	¹¹⁾	90	1 521	190	189	1 800	1 800	—	—	13	11
Hannover	TU/UB	1 045	18 855	2 715	988	16 202	16 202	417	396	375	320
Heidelberg	UB	2 164	5 657	1 543	1 942	21 121	23 760	368	311	26	18
Kiel	UB	1 353	7 938	1 296	1 338	11 858	13 569	178	135	33	18
Köln	UB u. StB	1 987	13 736	1 570	1 935	24 116	32 254	979	784	73	49
Köln	¹²⁾	535	6 440	1 067	1 210	4 897	—	198	180	251	217
Konstanz	UB	1 002	6 900	2 228	2 426	—	—	—	—	23	17
Mainz	UB	1 018	5 235	1 054	1 170	27 890	31 206	417	347	21	13
Mannheim	UB	719	4 414	781	777	—	—	174	149	15	12
Marburg	UB	1 382	6 810	983	992	18 123	19 525	230	177	26	17
München	SB	4 510	27 500	5 958	6 336	34 373	32 476	690	539	143	98
München	StB	889	1 375	1 367	1 449	22 043	23 073	—	—	5	5
München	UB	1 796	3 334	545	502	—	—	315	211	17	10
Münster	UB	1 601	9 083	1 825	2 230	28 109	31 176	985	847	43	29
Regensburg	UB	1 740	9 022	2 392	2 669	16 796	14 685	316	287	43	35
Saarbrücken	UB	1 155	8 206	1 350	1 390	24 000	—	351	285	51	40
Stuttgart	LB	1 613	13 271	1 832	1 924	22 500	23 000	411	340	78	53
Tübingen	UB	1 957	8 953	2 116	2 302	27 272	27 318	451	372	51	35
Würzburg	UB	961	5 164	686	738	12 778	13 693	263	205	23	12

1) Einschl. Zentralbibliotheken.
 2) Zentrale Universitätsbibliotheken sowie einige Abteilungsbibliotheken.
 3) Einschl. Abteilungs- und Fachbereichsbibliotheken.
 4) Überwiegend kirchliche Bibliotheken.
 5) Einschl. kommunale Verbände.
 6) Evangelische und katholische Kirche sowie sonstige Religionsgemeinschaften.
 7) Natürliche und juristische Personen sowie ausländische Bibliotheken.

8) Abkürzungen: DB = Deutsche Bibliothek, FU = Freie Universität, HB = Hochschulbibliothek, LB = Landesbibliothek, SB = Staatsbibliothek, StB = Stadtbibliothek, UB = Universitätsbibliothek, TU = Technische Universität.
 9) Mittel für Käufe und Einbinden von Büchern u. ä.
 10) Senckenbergische Bibliothek.
 11) Tierärztliche Hochschulbibliothek.
 12) Zentralbibliothek der Medizin.

Quelle: Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz, Berlin

16.24 Buchproduktion*)

Sachgebiet	1977			1978			1979		
	insgesamt	Erst- auflage	Neu-	insgesamt	Erst- auflage	Neu-	insgesamt	Erst- auflage	Neu-
Allgemeines, Buch und Schrift, Hochschulen	750	654	96	808	731	77	937	855	82
Religion, Theologie	2 438	1 903	535	2 464	1 844	620	3 085	2 441	644
Philosophie, Psychologie	1 289	928	361	1 283	965	318	1 616	1 235	381
Recht, Verwaltung	2 739	1 941	798	3 021	2 071	950	3 329	2 422	907
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft, Statistik	4 043	3 486	557	4 456	3 947	509	5 312	4 676	636
Politik, Wehrwesen	1 224	1 100	124	1 204	1 053	151	1 406	1 264	142
Sprach- und Literaturwissenschaft	2 032	1 675	357	1 783	1 415	368	2 267	1 825	442
Schöne Literatur	9 465	8 019	1 446	12 164	10 314	1 850	12 453	9 961	2 492
Jugendchriften	2 873	2 063	810	2 636	1 914	722	2 932	2 142	790
Erziehung, Unterricht, Jugendpflege	2 230	1 836	394	2 706	2 292	414	3 376	2 830	546
Schulbücher	2 652	1 820	832	1 803	1 152	651	2 529	1 706	823
Bildende Kunst, Kunstgewerbe	2 313	2 027	286	2 669	2 259	410	3 348	2 856	492
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	814	703	111	796	689	107	1 317	1 142	175
Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	2 013	1 653	360	2 233	1 946	287	2 630	2 225	405
Erd- und Völkerkunde, Reisen	960	735	225	1 158	932	226	1 416	1 180	236
Karten, Kartenwerke	2 150	1 385	765	2 123	1 551	572	2 416	1 706	710
Medizin	1 923	1 454	469	2 263	1 755	508	2 301	1 795	506
Naturwissenschaften	1 798	1 513	285	1 979	1 719	260	2 104	1 804	300
Mathematik	680	600	80	702	616	86	1 170	1 057	113
Technik, Industrie, Gewerbe	2 262	1 892	370	2 335	1 995	340	3 056	2 647	409
Verkehr	424	356	68	527	463	64	817	708	109
Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	1 113	882	231	1 301	1 065	236	1 449	1 154	295
Turnen, Sport, Spiele	429	301	128	626	486	140	693	553	140
Verschiedenes	45	42	3	48	47	1	29	28	1
Kalender und Almanache	77	76	1	49	49	—	94	94	—
Insgesamt	48 736	39 044	9 692	53 137	43 270	9 867	62 082	50 306	11 776

*) Verlagsveröffentlichungen.

Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurt am Main

16.25 Jugendherbergen 1980

Land	Jugend- herbergen	Betten	Übernachtungen			Davon von					
			männliche Gäste	weibliche	insgesamt	jugendl. Einzelwan- derern und Studenten	Familien	Wander- gruppen	Schulklas- sen bzw. Hochschul- gruppen	Teilneh- mern an Erholungs- freizeiten	Sonstigen ¹⁾
Schleswig-Holstein	40	5 983	464 012	410 793	874 805	87 587	40 022	25 751	420 724	233 669	67 052
Hamburg	2	596	73 167	45 003	118 170	41 523	4 613	4 997	43 976	8 085	14 976
Niedersachsen	118	13 182	1 032 961	921 681	1 954 642	127 357	77 158	107 405	930 017	515 228	197 477
Bremen	3	284	29 458	24 547	54 005	13 607	2 780	1 984	27 795	3 670	4 169
Nordrhein-Westfalen	108	13 586	1 196 690	1 009 876	2 206 566	154 290	50 581	122 572	1 122 561	485 480	271 082
Hessen	56	7 850	547 377	478 631	1 026 008	46 968	25 348	41 169	546 193	206 381	159 949
Rheinland-Pfalz	44	6 268	509 273	460 903	970 176	94 806	25 334	42 421	531 572	192 472	83 571
Baden-Württemberg	77	9 944	851 094	739 504	1 590 598	182 811	54 575	74 702	833 084	312 458	132 968
Bayern	109	12 520	918 755	801 851	1 720 606	249 161	44 642	61 022	989 249	284 043	92 489
Saarland	6	659	53 397	35 759	89 156	5 828	615	3 556	45 499	20 475	13 183
Berlin (West)	3	676	110 069	90 287	200 356	27 324	3 507	15 742	125 440	—	28 343
Bundesgebiet	566	71 548	5 786 253	5 018 835	10 805 088	1 031 262	329 175	501 321	5 616 110	2 261 961	1 065 259

1) Erwachsene, Teilnehmer an Lehrgängen und Tagungen.

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V., Detmold

16.26 Deutscher Sportbund

16.26.1 Vereine und Mitglieder

Jahr Landessportbund Spitzenverband	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren							
				unter 15		15 — 19		19 — 22		22 und mehr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1978	48 380	8 720 030	4 371 410	1 959 370	1 507 315	1 065 567	557 982	1 121 518	448 134	4 573 575	1 857 979
1979	50 739	9 196 056	4 670 528	2 028 662	1 558 082	1 121 341	604 981	1 202 578	490 196	4 843 475	2 017 269
1980	53 451	9 511 283	4 929 935	2 025 714	1 566 646	1 186 353	664 617	1 283 840	547 638	5 015 376	2 151 034

1980 nach Sportbünden

Baden-Württemberg	7 952	1 527 993	723 589	308 380	225 739	183 849	99 710	108 700	49 195	927 064	348 945
Bayern	8 315	1 692 510	814 979	287 853	209 678	195 453	104 056	123 178	52 601	1 086 026	448 644
Berlin (West)	1 201	226 422	112 956	42 530	32 539	25 477	11 991	36 669	12 978	121 746	55 448
Bremen	328	100 204	64 532	21 467	19 994	12 981	8 249	9 589	3 392	56 167	32 897
Hamburg	554	188 905	125 701	43 935	38 254	25 509	15 537	11 121	6 696	108 340	65 214
Hessen	5 693	966 863	476 980	189 797	146 704	122 828	70 030	654 238	260 246	—	—
Niedersachsen	6 016	1 138 675	729 339	292 116	253 351	146 997	97 297	80 428	41 772	619 134	336 919
Nordrhein-Westfalen	15 335	2 315 911	1 185 014	548 556	416 887	301 937	161 765	161 296	78 058	1 304 122	528 304
Rheinland-Pfalz	4 501	703 304	304 973	140 941	97 256	83 823	40 253	57 761	21 729	420 779	145 735
Saarland	1 572	243 123	115 092	42 861	29 756	32 330	17 160	15 422	6 555	152 510	61 621
Schleswig-Holstein	1 984	407 373	276 780	107 278	96 488	55 169	38 569	25 438	14 416	219 488	127 307

1980 nach Spitzenverbänden

Badminton	—	39 260	30 016	5 319	5 037	6 319	5 891	5 976	4 982	21 646	14 106
Basketball	—	53 619	27 156	11 291	7 516	13 194	8 986	9 830	4 500	19 304	6 154
Behindertensport	—	73 433	27 833	2 840	2 528	1 740	1 352	8 211	3 735	60 642	20 218
Boxen	—	35 289	2 767	5 345	328	6 026	332	5 762	371	18 156	1 736
Eis- und Rollsport	—	79 431	40 172	9 954	17 673	7 702	4 956	7 763	4 324	54 012	13 219
Fechten	—	15 569	7 809	4 740	2 195	3 498	1 985	2 187	996	5 144	2 633
Fußball	—	3 936 706	384 598	766 026	80 901	570 036	—	—	—	2 600 644 ¹⁾	303 697 ¹⁾
Golf ¹⁾	—	25 619	20 542	1 435	1 109	1 486	965	1 025	637	21 673	17 831
Handball	—	480 415	200 792	110 808	62 482	90 481	55 113	73 823	30 288	205 303	52 909
Hockey	—	30 637	13 202	9 201	4 925	5 447	2 862	4 002	1 594	11 987	3 821
Judo	—	156 843	51 795	74 267	24 480	34 757	13 294	19 310	6 443	28 509	7 578
Kanu	—	59 316	28 954	10 199	6 056	8 987	3 980	7 883	3 222	32 247	15 696
Kegeln	—	150 625	61 588	5 070	3 391	8 400	4 145	19 373	7 781	117 782	46 271
Lebensrettungsgesellschaft	—	293 453	189 034	110 198	90 533	35 534	23 013	46 876	24 551	100 845	50 937
Leichtathletik	—	414 677	328 327	135 176	145 995	66 726	55 912	51 035	30 865	161 740	95 555
Radsport	—	54 977	16 432	7 799	4 961	7 325	2 575	7 815	2 128	32 038	6 768
Reiten	—	212 196	254 422	25 740	81 213	22 486	61 268	26 230	31 720	137 740	80 221
Ringern	—	68 109	—	12 184	—	6 507	—	3 814	—	45 604	—
Rudern	—	54 013	14 700	5 456	1 863	7 864	2 585	—	—	40 693 ²⁾	10 252 ²⁾
Schach	—	63 731	2 501	5 010	630	—	—	12 998 ¹⁾	769 ¹⁾	45 723	1 102
Schützen	—	899 261	170 010	42 246	13 247	71 786	18 554	67 546	16 768	717 683	121 441
Schwimmen	—	306 064	284 630	141 521	147 197	43 516	37 752	23 853	18 389	97 174	81 292
Segeln	—	128 345	30 656	—	—	28 397	10 490	—	—	99 948 ²⁾	20 166 ²⁾
Skisport	—	292 608	194 691	57 346	46 856	40 348	29 104	34 220	23 937	160 694	94 794
Sportfischer ¹⁾	—	384 190	11 067	18 825	963	35 730	819	15 368	421	314 267	8 864
Tanzsport	—	33 011	35 252	1 542	3 507	2 735	4 039	2 152	2 189	26 582	25 517
Tennis	—	702 997	566 236	83 261	73 776	78 331	72 390	90 999	74 771	450 406	345 299
Tischtennis	—	466 213	168 145	93 752	52 831	91 534	40 254	77 233	24 440	203 694	50 620
Turnen	—	1 074 668	1 991 987	434 580	810 178	105 331	186 507	105 301	183 464	429 456	811 838
Volleyball	—	129 821	109 640	12 506	14 839	27 904	34 399	28 368	23 594	61 043	36 808
Wasserski	—	4 737	1 772	159	126	451	195	693	311	3 434	1 140

1) Gliederung nach Altersgruppen geschätzt.

2) Einschl. der 19- bis unter 22jährigen.

3) Einschl. der 15- bis unter 22jährigen.

*) Einschl. der 15- bis unter 19jährigen.

16.26 Deutscher Sportbund

16.26.2 Sportabzeichenverleihungen und Wiederholungsprüfungen

Jahr Art des Sportabzeichens	Insgesamt			Deutsches Schüler- sportabzeichen		Deutsches Jugend- sportabzeichen		Deutsches Sportabzeichen	
	insgesamt	männlich	weiblich	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Männer	Frauen
Sportabzeichenverleihungen									
1978	416 632	217 909	198 723	94 067	114 376	59 959	65 790	63 883	18 557
1979	458 234	237 570	220 664	99 530	121 911	68 474	77 718	69 566	21 035
1980	433 744	223 568	210 176	91 132	114 565	65 408	74 572	67 028	21 039
davon (1980):									
Bronzeabzeichen	212 160	112 820	99 340	40 293	50 456	34 142	44 894	38 385	3 990
Bronzeabzeichen mit Silberkranz ..	45 448	21 615	23 833	—	—	21 615	23 833	—	—
Silberabzeichen	130 989	62 868	68 121	47 325	59 851	9 071	5 198	6 472	3 072
Goldabzeichen	45 147	26 265	18 882	3 514	4 258	580	647	22 171	13 977
Wiederholungsprüfungen									
1978	133 892	82 536	51 356	16 468	19 970	8 820	9 687	57 248	21 699
1979	146 873	88 079	58 794	16 938	20 327	9 197	10 510	61 944	27 957
1980	154 249	92 583	61 666	16 126	19 316	8 609	12 915	67 848	29 435

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

16.27 Deutscher Sängerbund

Stichtag 30. 7. Mitgliedsbund	Sänger- kreise	Vereins- orte	Bundes- vereine	Bundeschöre			Mitglieder				
				insgesamt ¹⁾	darunter		insgesamt	singende			fördernde
					Männer- chöre	Frauen- chöre		zusammen ¹⁾	Männer	Frauen	
1978	317	9 304	14 784	18 350	10 209	1 445	1 617 847	615 774	394 260	138 709	1 002 073
1979	317	9 049	14 853	18 665	10 176	1 505	1 642 946	626 026	394 568	148 278	1 016 920
1980	316	8 819	14 961	18 675	9 979	1 574	1 657 753	632 408	394 842	154 626	1 025 345
davon (1980):											
Badischer Sängerbund	20	907	1 405	2 029	1 129	179	234 698	71 746	46 794	14 924	162 952
Bayerischer Sängerbund	15	269	331	403	212	13	29 194	12 287	7 653	3 697	16 907
Berliner Sängerbund	4	1	65	65	31	2	4 912	3 126	1 378	1 197	1 786
Frankischer Sängerbund	13	1 124	1 320	1 593	845	43	122 271	49 105	32 301	13 053	73 166
Sängerbund Hamburg	7	1	93	92	54	9	6 101	3 365	1 883	1 081	2 736
Hessischer Sängerbund	40	1 090	1 387	1 901	960	201	184 601	69 349	42 576	16 465	115 252
Maintal-Sängerbund	7	114	151	194	95	8	21 188	8 569	5 299	1 885	12 619
Mitteldeutscher Sängerbund	18	379	586	735	360	71	42 009	23 811	14 299	7 556	18 198
Sängerbund Nordrhein-Westfalen ..	61	469	3 104	3 277	2 329	235	294 406	124 404	88 313	21 315	170 002
Sängerbund Nordwestdeutschland ..	32	783	1 361	1 572	684	166	98 349	53 859	27 135	18 121	44 490
Pfälzischer Sängerbund	16	519	622	838	437	54	100 465	28 208	18 068	6 326	72 257
Sängerbund Rheinland-Pfalz	26	995	1 341	1 495	905	105	149 552	50 484	34 500	10 534	99 068
Saar-Sängerbund	7	193	354	411	259	14	45 099	14 089	10 071	2 599	31 010
Sängerbund Schleswig-Holstein	7	236	358	395	192	42	26 938	13 024	7 058	4 541	13 914
Schwäbischer Sängerbund	22	1 042	1 540	2 581	1 073	282	206 881	78 873	41 495	23 760	128 008
Schwäbisch-Bayer. Sängerbund	11	242	320	439	198	45	29 704	14 033	7 331	2 986	15 671
Deutsche Sängerschaft	—	30	30	30	30	—	4 900	400	400	—	4 500
Sondershäuser Verband	—	24	24	24	—	—	5 800	800	550	250	5 000
Sudetendeutscher Sängerbund	10	183	187	196	10	2	6 483	854	308	316	5 629
Deutsche Chöre im Ausland	—	218	382	405	176	103	44 202	12 022	7 430	4 020	32 180

¹⁾ Einschl. Kinder- und Jugendchöre bzw. deren Mitglieder.

Quelle: Deutscher Sängerbund e. V., Köln

17 Gesundheitswesen

17.0 Vorbemerkung

Aus den Gesundheitsstatistiken ist eine Vielzahl von Informationen über Teilaspekte des Gesundheitswesens verfügbar. Die speziellen Morbiditätsstatistiken erfassen entweder ausgewählte Krankheiten (Geschlechtskrankheiten, Tuberkulose, sonstige meldepflichtige übertragbare Krankheiten) oder bestimmte Personengruppen (Pflichtversicherte in der gesetzlichen Krankenversicherung). Eine allgemeine Morbiditätsstatistik, die über die laufende Erfassung aller Krankheiten eine Beurteilung des Gesundheitszustands der gesamten Bevölkerung erlauben würde, wird dagegen nicht durchgeführt. Einen wichtigen Bestandteil der amtlichen Gesundheitsstatistiken bilden die ab 1976 im laufenden Programm des Mikrozensus alle zwei Jahre erhobenen Fragen zur Gesundheit, deren Auswertung ein Querschnittsbild der Morbidität der gesamten Bevölkerung und damit eine umfassende Morbiditätsstatistik zum Zeitpunkt der Befragung und in den letzten vier Wochen davor vermittelt. In dieser Stichprobenerhebung werden seither, aufgrund der Selbsteinschätzung der Befragten, Feststellungen über kranke und unfallverletzte Personen sowie über wechselnde Themen, wie z. B. Körpergewicht, Impfungen usw., getroffen. Gewisse Aufschlüsse über die Morbidität und ein Überblick über die Mortalität lassen sich aus den Diagnoseangaben der Todesursachenstatistik gewinnen. Die Bundesstatistik der Schwangerschaftsabbrüche wird seit Inkrafttreten der Reform des § 218 StGB (22. 6. 1976) durchgeführt.

Einblicke in die medizinische Versorgung der Bevölkerung vermitteln die Angaben über die Einrichtungen und das Personal im Gesundheitswesen (insbesondere aus der Krankenhausstatistik und aus der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens). Angaben über den Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung aus dem Mikrozensus werden in Abschnitt 3 »Bevölkerung« des Statistischen Jahrbuchs gebracht.

Meldepflichtige Krankheiten: Statistisch ausgewertet werden die Meldungen, die nach dem Bundes-Seuchengesetz bei Erkrankungen an bestimmten übertragbaren Krankheiten von den Berichtspflichtigen (in der Regel den behandelnden Ärzten) an die Gesundheitsämter abzugeben sind.

Die Tuberkulosestatistik, die Zugang und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nachweist, beruht auf den Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern.

Für die Statistik der Geschlechtskrankheiten werden die von den Ärzten an das Gesundheitsamt zu erstattenden Meldungen über ansteckungsfähige Erkrankungen herangezogen. Da eine Kontrolle auf Vollständigkeit nicht erfolgen kann, ist mit einer Dunkelziffer unbekannter Größenordnung zu rechnen.

Schwangerschaftsabbrüche sind von den Ärzten, die aufgrund des § 218 a StGB Eingriffe vornehmen, an das Statistische Bundesamt zu melden. Nach Art. 4 des 5. Gesetzes zur Reform des Strafrechts umfassen die Erhebungstatbestände Angaben zur Person der Schwangeren (z. B. Alter, Familienstand) und zum Schwangerschaftsabbruch (z. B. Indikation, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Komplikationen). Angesichts der Schwierigkeiten, in der Anlaufphase der Statistik vollständige Meldungen sicherzustellen, ist mit einer Untererfassung zu rechnen.

Kranke und unfallverletzte Personen werden nach dem Mikrozensus-Gesetz vom 15. 7. 1975 ab 1976 alle zwei Jahre aus der Gesamtbevölkerung mit wechselndem Auswahlatz ermittelt. Im April 1978 wurde die schwerwiegendste Krankheit bzw. Unfallverletzung für den Befragungstag und/oder den vorausgegangenen Vier-Wochenzeitraum ermittelt.

In der Krankheitsartenstatistik der **gesetzlichen Krankenversicherung** werden die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten in jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall unter Erfassung der Schlußdiagnose gezählt. Die Verschlüsselung wird hier nach der dreistelligen Fassung der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 vorgenommen.

Die **gesetzliche Rentenversicherung** der Arbeiter und Angestellten weist u. a. die wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit neu bewilligten Renten (Rentenzugänge) nach der Krankheitsursache in der verkürzten dreistelligen Gliederung der ICD 1968 nach.

Todesursachen: Für jeden Sterbefall muß vom Arzt eine Todesbescheinigung (Leichenschauchein) ausgestellt werden. In die Todesursachenstatistik geht nur das sogenannte Grundleiden ein, d. h. jene Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat (unikasale Statistik). Die Verschlüsselung der Todesursachen und die Auswahl des Grundleidens richten sich nach der vierstelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und deren Klassifizierungsregeln. Die Säuglingssterbefälle werden nach ausgewählten Todesursachen gesondert nachgewiesen (Tab. 17.8).

Die allgemeinen Sterbeziffern beziehen sich auf 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts und sind damit vom jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung abhängig. In den standardisierten Sterbeziffern wird dagegen die im Zeitablauf eingetretene Änderung im Altersaufbau durch einheitliche Zugrundelegung der Geschlechts- und Altersgliederung von 1970 ausgeschaltet. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Ziffern der Vorzug zu geben.

Berufe des Gesundheitswesens: Die im Gesundheitswesen tätigen Personen werden von den Gesundheitsämtern auf der Grundlage der polizeilichen An- bzw. Abmeldungen erfaßt. Da keine besondere Meldepflicht für diesen Personenkreis besteht, muß mit Erfassungslücken gerechnet werden. Einbezogen werden Ärzte (nach Facharztstätigkeit und Berufsausübung), Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte sowie Krankenpflegepersonen, Hebammen und sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen.

Der statistische Nachweis der **Krankenhäuser** richtet sich nach der Wirtschaftseinheit, d. h. nach dem Kriterium der einheitlichen Verwaltung (einschl. Entbindungsheime). Nach der Art der Träger werden unterschieden:

Öffentliche Krankenhäuser: Anstalten der Gebietskörperschaften und der Träger der Sozialversicherung.

Freie gemeinnützige Krankenhäuser: Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen getragen werden.

Private Krankenhäuser: Anstalten, die von den höheren Verwaltungsbehörden gem. § 30 der Gewerbeordnung konzessioniert sind.

Krankenhäuser für Akutkranke nehmen im allgemeinen Kranke auf, die einer kurzfristigen stationären Behandlung bedürfen, ohne Rücksicht auf die Art der Krankheit. Sonderkrankenhäuser sind auf die Behandlung meist längerfristiger, z. T. chronischer Krankheiten eingerichtet (z. B. psychische Leiden, Tuberkulose). Ferner gehören zu dieser Kategorie Kurkrankenhäuser.

Fachabteilungen: Nach Fachdisziplinen abgegrenzte, dauernd von Fachärzten geleitete Abteilungen mit ständigen besonderen Behandlungseinrichtungen.

Planmäßige Betten: Betten, deren Aufstellung den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entspricht.

Krankenhauspersonal: Erfaßt wird das im Krankenhaus tätige medizinische Personal, das Pflegepersonal, das sonstige in Heil- und Sozialberufen tätige Personal (z. B. Sozialarbeiter) sowie das Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal.

Krankenbewegung: Die Nachweisungen erstrecken sich auf die stationär behandelten Kranken, die Pflagetage sowie die Verweildauer und durchschnittliche Bettenausnutzung.

17.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

17.1.1 Geschlechtskrankheiten

Art der Geschlechtskrankheit	1977	1978	1979	1980			1977	1978	1979	1980 ¹⁾		
				insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich
Syphilis	8 592	8 553	7 662	7 325	5 181	2 144	14,0	14,0	12,5	11,9	17,7	6,7
Trippler	54 277	50 285	50 421	50 118	36 352	13 766	88,4	82,0	82,2	81,7	124,3	42,9
Weicher Schanker	158	142	118	174	146	28	0,3	0,2	0,2	0,3	0,5	0,1
Venerische Lymphknoten- entzündung	46	30	31	39	33	6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,02
Mehrfachinfektionen	175	150	161	130	101	29	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,1
Insgesamt	63 248	59 160	58 393	57 786	41 813	15 973	103,0	96,5	95,2	94,2	142,9	49,8

17.1.2 Tuberkulose²⁾

Zugang Bestand	1977	1978	1979			1977	1978	1979				
			insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich		
											Anzahl			je 100 000 Einwohner
Neuerkrankte ³⁾ an												
Tuberkulose der Atmungsorgane ..	27 095	25 216	23 914	15 838	8 076	43,9	41,1	39,0	54,1	25,2		
Tuberkulose anderer Organe	4 522	4 320	3 931	1 737	2 194	7,3	7,0	6,4	5,9	6,8		
Insgesamt	31 617	29 536	27 845	17 575	10 270	51,2	48,2	45,4	60,1	32,0		
Bestand der Erkrankten ³⁾ an												
Tuberkulose der Atmungsorgane ..	67 500	56 628	51 339	34 612	16 727	109,9	101,5	91,9	129,9	57,2		
mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien	12 759	10 994	10 010	7 240	2 770	20,8	19,7	17,9	27,2	9,5		
Nichtchronische Tuberkulose	10 709	9 458	8 704	6 243	2 461	17,4	17,0	15,6	23,4	8,4		
Chronische Tuberkulose	2 050	1 536	1 306	997	309	3,7	2,8	2,3	3,7	1,1		
ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien	54 741	45 634	41 329	27 372	13 957	89,1	81,8	74,0	102,8	47,8		
Tuberkulose anderer Organe	13 530	11 059	9 935	4 612	5 323	22,0	19,8	17,8	17,3	18,2		
Insgesamt	81 030	67 687	61 274	39 224	22 050	131,9	121,4	109,7	147,2	75,4		

17.1.3 Sonstige meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Krankheit	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1977	1978	1979	1980 ¹⁾
Enteritis infectiosa	29 699	33 564	41 320	49 400	48,4	54,7	67,3	80,0
Paratyphus A, B und C ⁴⁾	327	211	172	212	0,5	0,3	0,3	0,3
Poliomyelitis	20	13	14	7	0,0	0,0	0,0	0,0
Shigellenruhr	1 084	2 638	1 252	1 272	1,8	4,3	2,0	2,1
Typhus abdominalis	256	243	284	352	0,4	0,4	0,5	0,6
Malaria	315	558	494	572	0,5	0,9	0,8	0,9
Meningitis/Encephalitis	5 359	5 972	6 429	6 120	8,7	9,7	10,5	9,9
Meningokokken-Meningitis	1 110	1 190	1 400	1 145	1,8	1,9	2,3	1,9
Virushepatitis	20 777	21 366	20 176	20 011	33,8	34,8	32,9	32,4
Tetanus	34	27	24	15	0,1	0,0	0,0	0,0

*) Stichtag 31. 12.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Zugänge im Berichtsjahr.

3) Ohne Hessen.

4) Bis 1979 Paratyphus A und B.

17.2 Schwangerschaftsabbrüche

17.2.1 Nach Begründung des Abbruchs, Alter und Familienstand der Schwangeren sowie Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft

Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren	Familienstand	Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen	Insgesamt	Davon nach Begründung des Abbruchs					unbekannt
				allgemein- medizinische	psychiatrische	eugenische	ethische (kriminologische)	sonstige schwere Notlage	
				Indikation					
1978			73 548	16 872	3 686	2 731	104	49 252	903
1979			82 788	17 261	2 802	3 162	101	58 412	1 050
1980			87 702	17 655	2 444	3 053	101	63 289	1 160
1980 nach dem Alter der Schwangeren									
unter 15			129	18	4	2	3	102	—
15 — 18			4 672	509	106	42	17	3 944	54
18 — 25			26 564	3 741	603	694	44	21 140	342
25 — 30			18 560	3 402	487	646	17	13 748	260
30 — 35			16 602	3 728	519	592	9	11 532	222
35 — 40			11 932	3 292	427	443	6	7 616	148
40 — 45			7 258	2 345	236	511	3	4 069	94
45 und mehr			962	367	26	75	1	485	8
Unbekannt			1 023	253	36	48	1	653	32
1980 nach dem Familienstand der Schwangeren									
Ledig			33 941	4 567	825	764	72	27 269	444
Verheiratet			46 784	11 930	1 421	2 124	26	30 698	585
Verwitwet			597	105	18	17	—	451	6
Geschieden			5 132	764	145	115	2	4 035	71
Unbekannt			1 248	289	35	33	1	836	54
1980 nach der Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft									
unter 6			1 792	306	81	53	5	1 332	15
6 — 8			22 215	3 944	642	745	21	16 599	264
8 — 10			36 426	7 361	861	1 099	32	26 670	403
10 — 13			20 054	4 364	529	624	28	14 275	234
13 — 23			1 007	323	125	226	6	314	13
23 und mehr			38	8	4	22	1	1	2
Unbekannt			6 170	1 349	202	284	8	4 098	229

17.2.2 Nach Alter der Schwangeren und vorangegangenen Schwangerschaften

Vorangegangene Schwangerschaften	Vorangegangene Lebendgeburten	Insgesamt	Davon Schwangere im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 15	15 — 20	20 — 25	25 — 30	30 — 35	35 — 40	40 — 45	45 und mehr	unbekannt
1978		73 548	146	9 263	15 012	16 091	13 222	11 749	6 181	732	1 152
1979		82 788	161	10 928	17 864	17 730	14 662	12 504	6 741	858	1 340
1980		87 702	129	11 632	19 604	18 560	16 602	11 932	7 258	962	1 023
1980 nach vorangegangenen Schwangerschaften											
Keine Schwangerschaft		34 466	120	10 504	12 441	6 275	2 706	1 240	696	77	407
1 Schwangerschaft		14 961	7	930	4 054	4 061	2 975	1 804	870	94	166
2 Schwangerschaften		17 057	1	162	2 101	4 394	4 761	3 410	1 845	218	165
3 Schwangerschaften		10 252	1	28	714	2 222	3 028	2 398	1 529	195	137
4 Schwangerschaften		5 351	—	6	201	959	1 552	1 405	1 006	150	72
5 Schwangerschaften		2 629	—	—	58	382	794	742	529	86	38
6 Schwangerschaften		1 452	—	1	20	185	417	436	318	57	18
7 Schwangerschaften		690	—	—	7	47	191	213	190	33	9
8 und mehr		844	—	1	8	35	178	284	275	52	11
1980 nach vorangegangenen Lebendgeburten											
Keine Lebendgeburt		38 781	123	10 935	13 745	7 483	3 423	1 599	903	101	469
1 Lebendgeburt		14 946	4	592	3 474	4 007	3 367	2 176	1 045	117	164
2 Lebendgeburten		18 820	2	89	1 883	4 698	5 425	4 020	2 250	253	200
3 Lebendgeburten		8 669	—	12	404	1 665	2 571	2 205	1 495	212	105
4 Lebendgeburten		3 643	—	3	69	512	1 091	1 025	771	123	49
5 Lebendgeburten		1 563	—	—	20	143	454	484	369	68	25
6 Lebendgeburten		704	—	—	5	45	190	227	196	38	3
7 Lebendgeburten		308	—	—	2	6	47	109	116	24	4
8 und mehr		268	—	1	2	1	34	87	113	26	4

17.3 Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen*)

Pos.-Nr. der ICD ¹⁾	Jahr Krankheit	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
		insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Tage je Fall	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Tage je Fall
			unter 20	20 — 45	45 und mehr			unter 20	20 — 45	45 und mehr	
		Fälle von Arbeitsunfähigkeit					Fälle von Arbeitsunfähigkeit				
1976		6 050 099	607 174	4 050 884	1 392 041	18,7	3 060 594	318 828	1 917 068	824 698	19,6
1977		6 346 688	623 662	4 199 424	1 523 602	17,8	3 239 291	329 902	2 017 885	891 504	18,9
1978		7 003 166	717 592	4 506 199	1 779 375	17,1	3 596 142	379 676	2 179 110	1 037 356	18,1
	davon (1978):										
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	315 121	38 744	212 748	63 629	11,7	157 351	22 913	96 435	38 003	11,7
010-019	dar.: Tuberkulose	4 824	192	2 868	1 770	135,9	1 536	106	1 029	401	129,1
140-239	Neubildungen	35 616	1 852	17 919	15 845	59,1	46 277	1 805	24 167	20 305	60,0
140-199	dar.: Bösartige Neubildungen	9 029	141	2 739	6 149	131,0	9 379	112	3 633	5 634	135,4
240-279	Störungen der Drüsen und Stoffwechsellkrankheiten	50 623	1 072	28 137	21 414	27,4	26 230	1 188	13 325	11 717	38,4
290-389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	372 327	20 121	238 807	113 399	23,8	219 158	13 073	129 990	76 095	23,9
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	384 492	17 135	199 954	167 403	30,4	298 184	20 643	160 482	117 059	23,1
410-414	dar.: Ischämische Herzkrankheiten	65 190	809	25 061	39 320	51,5	23 261	468	8 327	14 466	39,8
430-438	Hirngefäßkrankheiten	9 316	220	3 143	5 953	73,1	3 849	172	1 353	2 324	64,0
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 072 515	267 518	1 339 407	465 590	10,8	1 113 909	146 563	683 789	283 557	11,2
480-486	dar.: Lungenentzündung	29 313	1 825	16 086	11 402	27,0	11 819	953	6 432	4 434	24,9
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane	747 118	55 005	518 974	173 139	19,9	334 903	38 201	213 272	83 430	18,1
570-577	dar.: Krankheiten der Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse	74 596	1 484	44 812	28 300	45,7	48 866	1 537	26 271	21 058	37,1
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	120 086	7 114	72 386	40 586	21,8	258 596	25 596	173 880	59 120	21,1
630-678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	x	x	x	x	x	122 297	12 563	106 301	3 433	20,2
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	181 856	19 994	117 802	44 060	15,7	85 810	11 044	49 092	25 674	15,8
710-738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 138 448	64 172	721 585	352 691	20,2	462 880	30 415	255 333	177 132	23,0
710-718	darunter: Gelenkentzündung und Rheumatismus, ausgen. akuter Gelenkrheumatismus	464 729	23 101	289 079	152 549	18,2	164 938	8 570	86 357	70 011	21,7
720-729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke	504 235	23 971	323 288	156 976	22,1	215 317	10 315	122 233	82 769	23,8
Rest	Sonstige und mangelhaft bezeichnete Krankheiten	233 669	18 891	148 991	65 787	16,5	167 038	15 411	103 758	47 869	18,5
800-999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	1 351 295	205 974	889 489	255 832	16,8	303 509	40 261	169 286	93 962	19,2

*) Zahlen für 1979 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.
 1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bonn

17.4 Zugang an Renten wegen Erwerbs- und Berufsunfähigkeit

Pos.-Nr. der ICD ¹⁾	Krankheit (Ursache der Rentengewährung)	Rentenversicherung der											
		Arbeiter						Angestellten					
		1977		1978		1979		1977		1978		1979	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
010-019	Tuberkulose	1 329	371	1 163	333	1 207	341	250	219	253	210	224	201
140-209	Bösartige Neubildungen ²⁾	5 929	7 665	5 847	7 206	5 955	7 218	1 706	4 626	1 754	5 183	2 127	5 103
250	Diabetes mellitus	924	1 197	929	1 176	1 030	1 460	437	484	443	510	413	531
290-358	Seelische Störungen und Krankheiten des Nervensystems	10 412	6 984	10 249	6 995	11 073	7 417	2 815	5 269	2 785	5 789	2 896	5 675
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	40 866	42 380	38 350	39 934	39 804	43 043	15 769	15 235	15 599	16 386	14 463	15 959
491	Chronische Bronchitis und Emphysembronchitis	5 893	1 343	5 829	1 280	5 253	1 412	867	581	941	616	905	610
570-579	Krankheiten der Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse	4 001	1 390	3 436	1 172	3 437	1 220	1 021	897	941	994	926	851
710-719	Arthritis und Rheumatismus ³⁾	4 921	5 461	4 949	5 474	5 247	6 208	1 172	2 838	1 274	3 291	1 234	3 231
720-738	Osteomyelitis und sonst. Krankheiten der Knochen, Gelenke und Bewegungsorgane	8 919	9 024	9 199	8 741	10 289	10 240	2 324	6 269	2 517	6 925	2 393	6 917
800-999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	3 384	1 199	3 471	1 208	3 606	1 338	594	584	530	538	529	541
Rest	Sonstige Krankheiten	13 484	13 763	13 430	13 454	14 122	14 282	3 351	5 009	3 275	4 983	3 127	4 774
000-999	Insgesamt	100 062	90 777	96 852	86 973	101 023	94 179	30 306	42 011	30 312	45 425	29 237	44 393

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968 (Für Zwecke der Rentenversicherungsträger modifizierte Fassung).
 2) Einschli. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.
 3) Ohne akuten Gelenkrheumatismus.

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

17.5 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen*)

Pos.-Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	1968			1978			1979		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl										
010-018, 137	Tuberkulose	6 298	4 675	1 623	2 533	1 828	705	2 127	1 559	568
010-012	dar.: der Atmungsorgane	5 563	4 254	1 309	1 881	1 402	479	1 517	1 159	358
140-199	Bösartige Neubildungen	133 577	66 084	67 493	145 419	72 709	72 710	146 265	72 762	73 503
darunter:										
150-159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	62 495	30 400	32 095	61 746	28 783	32 963	60 035	27 839	32 196
160-165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	22 528	19 185	3 343	27 355	22 908	4 447	26 361	22 186	4 175
250	Diabetes mellitus	16 685	5 771	10 914	16 882	5 767	11 115	14 360	4 851	9 509
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	317 030	152 519	164 511	345 647	158 008	187 639	354 470	160 778	193 692
darunter:										
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	94 550	57 540	37 010	141 528	76 629	64 899	125 035	70 210	54 825
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	107 865	45 809	62 056	101 832	40 535	61 297	102 796	40 218	62 578
480-486	Pneumonie	18 945	9 149	9 796	14 743	6 860	7 883	13 730	6 245	7 485
487	Grippe	6 311	2 775	3 536	1 298	544	754	859	323	536
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	14 566	9 204	5 362	16 952	11 351	5 601	16 876	11 177	5 699
797	Alterschwäche ohne Psychose	18 034	6 405	11 629	6 562	1 927	4 635	6 603	1 856	4 747
E 800-E 949	Unfälle	36 118	21 424	14 694	29 991	17 416	12 575	28 374	16 647	11 727
E 810-E 825	dar.: Kraftfahrzeugunfälle	16 201	11 796	4 405	14 138	9 879	4 259	12 846	9 215	3 631
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	12 393	7 898	4 495	13 620	8 779	4 841	13 167	8 481	4 686
	Übrige Todesursachen	154 092	85 481	68 611	129 571	70 299	59 272	114 901	62 147	52 754
001-E 999	Insgesamt	734 049	371 385	362 664	723 218	355 488	367 730	711 732	346 826	364 906

je 100 000 Einwohner										
des jeweiligen Jahres (Allgemeine Sterbeziffern)										
010-018, 137	Tuberkulose	10,4	16,3	5,1	4,1	6,3	2,2	3,5	5,3	1,8
010-012	dar.: der Atmungsorgane	9,2	14,9	4,1	3,1	4,8	1,5	2,5	4,0	1,1
140-199	Bösartige Neubildungen	221,4	230,8	212,8	237,1	248,9	226,4	238,4	248,7	228,9
darunter:										
150-159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	103,6	106,2	101,2	100,7	98,5	102,6	97,8	95,2	100,3
160-165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	37,3	67,0	10,5	44,6	78,4	13,8	43,0	75,8	13,0
250	Diabetes mellitus	27,6	20,2	34,4	27,5	19,7	34,6	23,4	16,6	29,6
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	525,4	532,6	518,8	563,6	540,9	584,3	577,7	549,6	603,3
darunter:										
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	156,7	200,9	116,7	230,8	262,3	202,1	203,8	240,0	170,8
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	178,7	160,0	195,7	166,0	138,8	190,9	167,5	137,5	194,9
480-486	Pneumonie	31,4	32,0	30,9	24,0	23,5	24,5	22,4	21,3	23,3
487	Grippe	10,5	9,7	11,2	2,1	1,9	2,3	1,4	1,1	1,7
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	24,1	32,1	16,9	27,6	38,9	17,4	27,5	38,2	17,8
797	Alterschwäche ohne Psychose	29,9	22,4	36,7	10,7	6,6	14,4	10,8	6,3	14,8
E 800-E 949	Unfälle	59,9	74,8	46,3	48,9	59,6	39,2	46,2	56,9	36,5
E 810-E 825	dar.: Kraftfahrzeugunfälle	26,8	41,2	13,9	23,1	33,8	15,3	20,9	31,5	11,3
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,5	27,6	14,2	22,2	30,1	15,1	21,5	29,0	14,6
	Übrige Todesursachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
001-E 999	Insgesamt	1 216,4	1 297,0	1 143,6	1 179,3	1 217,0	1 145,0	1 160,0	1 185,6	1 136,6

des Jahres 1970 (Standardisierte Sterbeziffern)²⁾										
010-018, 137	Tuberkulose	10,6	16,4	5,2	3,8	5,9	1,9	3,2	5,1	1,5
010-012	dar.: der Atmungsorgane	9,3	14,9	4,2	2,8	4,5	1,3	2,3	3,8	1,0
140-199	Bösartige Neubildungen	224,6	232,2	217,7	218,4	236,3	202,1	216,8	234,6	200,7
darunter:										
150-159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	105,5	106,8	104,3	90,8	93,3	88,5	87,0	89,5	84,8
160-165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	37,7	67,4	10,8	42,6	75,6	12,6	40,7	72,7	11,7
250	Diabetes mellitus	28,3	20,3	35,6	24,1	18,5	29,1	20,1	15,3	24,3
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	538,9	537,2	540,5	482,7	501,8	465,4	483,8	503,4	465,9
darunter:										
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	159,6	202,0	121,2	203,5	247,8	163,2	179,0	225,8	136,4
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	184,1	161,7	204,4	138,7	125,7	150,5	136,4	122,7	148,9
480-486	Pneumonie	32,0	32,0	32,0	20,3	21,4	19,3	18,4	19,2	17,6
487	Grippe	10,7	9,8	11,6	1,8	1,7	1,8	1,1	1,0	1,3
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	24,4	32,2	17,3	26,5	37,7	16,2	26,2	36,9	16,4
797	Alterschwäche ohne Psychose	31,2	22,8	38,8	8,1	5,8	10,1	7,8	5,5	9,8
E 800-E 949	Unfälle	60,6	74,7	47,7	44,9	57,2	33,7	41,6	53,9	30,4
E 810-E 825	dar.: Kraftfahrzeugunfälle	26,9	41,1	14,0	21,8	31,9	12,5	19,5	29,3	10,6
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,5	27,5	14,2	21,2	28,5	14,5	20,3	27,2	13,9
	Übrige Todesursachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
001-E 999	Insgesamt	1 235,7	1 299,0	1 178,3	1 049,2	1 148,5	959,0	1 012,8	1 107,0	927,2

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.
 1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

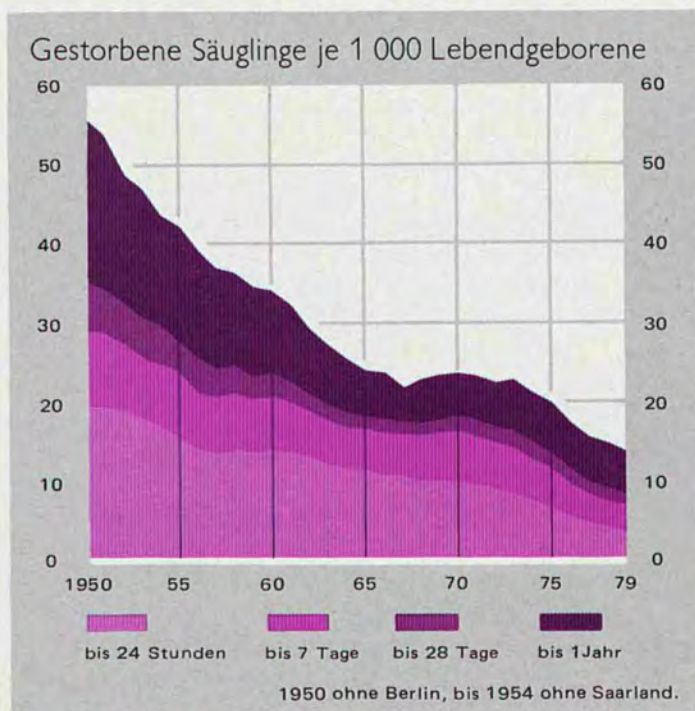
2) Die Berechnung »Standardisierter Sterbeziffern« dient dazu, die Einflüsse auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

Gesundheitswesen

Sterblichkeit nach ausgewählten Todesursachen

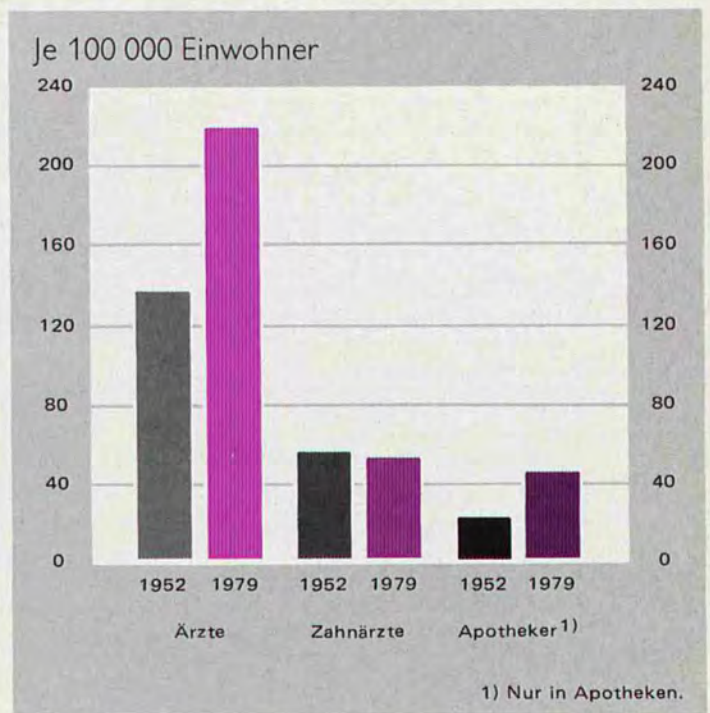


Säuglingssterblichkeit



Statistisches Bundesamt 81 0255

Ärzte, Zahnärzte, Apotheker



17.6 Sterbefälle 1979

Pos.-Nr. der (ICD ¹)	Todesursache	Gestorbene insgesamt		Gestorbene männliche						
		Anzahl	je 100 000 Einwohner	zusammen		davon im Alter von ...				
				Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 — 5	5 — 15	15 — 25	25 — 45
002.0	Typhoides Fieber (Typhus abdominalis)	6	0,0	4	0,0	—	—	—	—	1
004, 006	Bakterielle Ruhr und Amöbiasis	3	0,0	2	0,0	—	1	—	—	1
007-009	Intestinale Infektionen durch sonstige Erreger und mangelhaft bezeichnete Infektionen des Verdauungs- systems	209	0,3	93	0,3	20	8	2	—	6
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane	1 517	2,5	1 159	4,0	—	—	—	5	103
013-018, 137	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschließlich Spät- folgen	610	1,0	400	1,4	—	—	—	3	32
032	Diphtherie	3	0,0	—	—	—	—	—	—	—
033	Pertussis (Keuchhusten)	7	0,0	4	0,0	3	1	—	—	—
034	Streptokokken-Angina und Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
036	Meningokokken-Infektion	108	0,2	52	0,2	18	14	4	3	3
045	Akute Poliomyelitis	6	0,0	2	0,0	—	—	—	—	1
055	Masern	7	0,0	3	0,0	—	2	1	—	—
084	Malaria	12	0,0	11	0,0	—	—	—	—	8
090-097	Syphilis	95	0,2	40	0,1	2	—	—	—	2
140-208	Bösartige Neubildungen, einschließlich des lymphati- schen und hämatopoetischen Gewebes	154 656	252,1	77 032	263,3	12	57	233	410	2 818
151	Bösartige Neubildung des Magens	18 504	30,2	9 617	32,9	—	1	1	2	251
153, 154	Bösartige Neubildung des Dickdarmes und Mastdarmes	22 199	36,2	9 719	33,2	—	—	—	8	249
157	Bösartige Neubildung der Bauchspeicheldrüse	6 658	10,9	3 233	11,1	—	—	—	2	129
162	Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge	24 320	39,6	20 621	70,5	—	1	1	7	455
174, 175	Bösartige Neubildung der Brustdrüse	12 351	20,1	106	0,4	—	—	—	—	4
179-182	Bösartige Neubildung der Gebärmutter	5 235	x	x	x	x	x	x	x	x
185	Bösartige Neubildung der Prostata	7 650	x	7 650	26,2	—	—	—	1	5
240-269	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrank- heiten	15 135	24,7	5 026	17,2	15	2	5	16	216
250	Diabetes mellitus	14 360	23,4	4 851	16,6	—	—	3	11	202
280-285	Anämien	919	1,5	389	1,3	1	2	17	11	22
320	Bakterielle Meningitis	398	0,6	224	0,8	53	18	1	8	37
390-392	Akutes rheumatisches Fieber	34	0,1	18	0,1	1	—	—	2	1
393-398	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	2 051	3,3	572	2,0	—	—	1	5	61
401-405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	14 219	23,2	4 508	15,4	—	—	2	8	93
410	Akuter Myokardinfarkt	81 121	132,2	49 701	169,9	—	—	—	16	1 479
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	102 796	167,5	40 218	137,5	1	2	14	56	524
480-486	Pneumonie	13 730	22,4	6 245	21,3	70	24	20	31	144
487	Grippe	859	1,4	323	1,1	9	2	6	6	14
490, 491	Nicht näher bezeichnete und chronische Bronchitis	14 027	22,9	10 111	34,6	5	4	2	9	45
492, 493	Emphysem und Asthma	8 671	14,1	5 384	18,4	1	1	27	33	139
531-533	Magengeschwür und ulcus duodeni	3 776	6,2	2 235	7,6	—	—	—	6	152
540-543	Appendizitis	626	1,0	298	1,0	—	2	7	9	21
550-553, 560	Eingeweidebrüche und Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	3 471	5,7	1 344	4,6	10	3	5	6	41
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	16 876	27,5	11 177	38,2	2	3	2	16	1 784
600	Prostatahyperplasie	1 682	x	1 682	22,2 ¹⁾	—	—	—	—	1
630-639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	16	x	x	x	x	x	x	x	x
640-676	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Ent- bindung und im Wochenbett	112	x	x	x	x	x	x	x	x
740-759	Kongenitale Anomalien	2 811	4,6	1 533	5,2	1 051	146	90	74	91
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perina- talzeit haben	3 731	6,1	2 152	7,4	2 146	1	3	—	1
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	16 416	26,8	7 579	25,9	486	41	39	184	812
Rest aus 001-799	Alle sonstigen Todesursachen	207 526	338,2	91 013	311,1	383	171	247	653	3 632
E 810- E 825	Kraftfahrzeugunfälle	12 846	20,9	9 215	31,5	7	117	519	3 347	2 271
E 950- E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	13 167	21,5	8 481	29,0	—	—	58	1 089	2 953
E 960- E 999	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	1 949	3,2	1 164	4,0	17	25	42	187	435
001-999	Insgesamt	711 732¹⁾	1 160,0	346 826¹⁾	1 185,6	4 556	876	1 653	6 780	19 448

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todes-
erklärungen.1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979,
9. Revision.

nach Todesursachen*)

Personen			Gestorbene weibliche Personen										Pos.-Nr. der ICD ¹⁾
bis unter ... Jahren			zusammen		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
45 — 65	65 — 75	75 und mehr	Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 — 5	5 — 15	15 — 25	25 — 45	45 — 65	65 — 75	75 und mehr	
1	—	2	2	0,0	—	—	—	—	—	1	1	—	002.0
—	—	—	1	0,0	—	—	—	—	1	—	—	—	004, 006
10	15	32	116	0,4	16	6	2	1	4	6	19	62	007-009
322	376	353	358	1,1	—	1	—	1	18	68	101	169	010-012
112	147	106	210	0,7	—	2	—	1	8	40	74	85	013-018, 137
—	—	—	3	0,0	—	—	—	—	—	2	—	1	032
—	—	—	3	0,0	2	1	—	—	—	—	—	—	033
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	034
5	4	1	56	0,2	12	15	5	2	5	7	9	1	036
1	—	—	4	0,0	—	1	—	—	1	—	—	2	045
—	—	—	4	0,0	1	1	2	—	—	—	—	—	055
2	1	—	1	0,0	—	—	—	—	—	1	—	—	084
13	11	12	55	0,2	—	—	—	—	3	11	21	20	090-097
17 895	28 557	27 050	77 624	241,8	17	45	169	243	2 983	17 941	24 543	31 683	140-208
2 024	3 523	3 815	8 887	27,7	—	—	2	3	201	1 197	2 551	4 933	151
1 969	3 595	3 898	12 480	38,9	—	—	1	1	222	2 219	3 989	6 048	153, 154
946	1 193	963	3 425	10,7	—	—	—	1	45	638	1 272	1 469	157
5 482	8 843	5 832	3 699	11,5	—	1	—	4	100	948	1 362	1 284	162
29	31	42	12 245	38,1	—	—	—	1	865	4 312	3 564	3 503	174, 175
x	x	x	5 235	16,3	—	—	—	6	351	1 615	1 721	1 542	179-182
506	2 603	4 535	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	185
879	1 849	2 044	10 109	31,5	17	5	8	11	107	999	3 432	5 530	240-269
844	1 805	1 986	9 509	29,6	—	4	6	9	90	911	3 225	5 264	250
54	102	180	530	1,7	1	5	6	7	19	49	117	326	280-285
57	34	16	174	0,5	25	9	5	7	15	37	42	34	320
7	6	1	16	0,0	—	—	—	—	1	4	8	3	390-392
268	158	79	1 479	4,6	—	2	2	2	41	456	538	438	393-398
648	1 516	2 241	9 711	30,2	—	1	3	4	65	635	2 276	6 727	401-405
13 537	19 599	15 070	31 420	97,9	—	—	—	6	227	3 567	11 377	16 243	410
3 857	12 700	23 064	62 578	194,9	—	2	15	41	436	2 985	13 375	45 724	430-438
541	1 475	3 940	7 485	23,3	49	12	19	20	78	323	1 260	5 724	480-486
37	49	200	536	1,7	10	1	7	5	9	25	74	405	487
1 059	3 547	5 440	3 916	12,2	4	3	2	5	32	292	888	2 690	490, 491
869	1 958	2 356	3 287	10,2	—	3	12	46	137	545	868	1 676	492, 493
537	745	795	1 541	4,8	—	—	1	1	38	185	452	864	531-533
44	88	127	328	1,0	1	1	7	5	13	37	87	177	540-543
194	357	728	2 127	6,6	16	1	3	3	34	184	487	1 399	550-553, 560
4 612	3 250	1 508	5 699	17,8	1	—	3	17	629	1 990	1 548	1 511	571
24	308	1 349	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	600
x	x	x	16	2,7*)	—	—	—	5	11	—	—	—	630-639
x	x	x	112	19,2*)	—	—	—	40	72	—	—	—	640-676
59	14	8	1 278	4,0	866	126	87	49	61	51	22	16	740-759
1	—	—	1 579	4,9	1 577	—	2	—	—	—	—	—	760-779
1 538	1 450	3 028	8 837	27,5	248	38	15	79	330	707	1 122	6 298	780-799
13 668	26 553	45 706	116 513	362,9	249	131	231	387	1 894	8 823	23 965	80 833	Rest aus 001-799
1 430	844	680	3 631	11,3	8	87	266	836	570	619	598	647	E 810- E 825
2 500	1 088	793	4 686	14,6	—	—	21	310	1 051	1 627	1 025	652	E 950- E 959
265	110	78	785	2,4	16	10	30	111	231	195	103	89	E 960- E 999
66 512	107 996	138 999	364 906	1 136,6	3 300	648	1 030	2 349	9 380	42 884	89 472	215 843	001-999

*) Einschl. 6 Gestorbene unbekanntes Alters (6 männliche).

1) Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.

*) Je 100 000 Lebendgeborene.

17.7 Gestorbene Säuglinge nach Alter und ausgewählten Todesursachen*)

Pos.-Nr. der ICD ¹⁾	Jahr Todesursache	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ...							
				unter 24 Stunden		24 Stunden — 7 Tage		7 Tage — 28 Tage		28 Tage — 1 Jahr	
		mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich
Anzahl											
1977		5 186	3 836	1 654	1 209	1 200	853	596	476	1 736	1 298
1978		4 910	3 572	1 455	1 084	1 033	742	579	442	1 843	1 304
1979		4 556	3 300	1 292	986	1 025	724	554	435	1 685	1 155
1979 nach Todesursachen											
001-799	Natürliche Todesursachen	4 289	3 112	1 291	983	1 023	720	543	430	1 432	979
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	170	127	6	4	28	21	34	32	102	70
001-009	dar.: Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	20	17	—	—	—	—	3	3	17	14
260-279	Ernährungsmangelkrankheiten, sonstige Stoffwechselkrankheiten und Störungen im Immunitätssystem	27	18	—	—	2	2	2	4	23	12
480-486	Pneumonie	70	49	1	—	4	4	7	4	58	41
740-759	Kongenitale Anomalien	1 051	866	297	203	229	188	170	159	355	316
740-744	darunter: des Nervensystems, der Sinnesorgane, des Gesichtes und Halses	180	190	50	57	23	30	27	42	80	61
745-747	des Kreislaufsystems	452	339	53	30	142	82	96	70	161	157
749-751	der Verdauungsorgane	71	50	6	4	14	15	16	11	35	20
758, 759	Chromosomenanomalien, sonstige kongenitale Anomalien	206	197	111	76	36	43	23	26	36	52
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	2 146	1 577	970	753	720	489	273	200	183	135
761-763	darunter: Schädigung durch Schwangerschaftskomplikationen und sonst. Komplikationen bei Wehen und Entbindung	222	156	157	115	42	32	12	7	11	2
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum, Mangelernährung und Geburtuntergewicht	640	491	399	291	157	130	58	51	26	19
768-770	Respiratorische Affektionen	822	597	322	258	315	208	117	78	68	53
772	Fetale und neonatale Hämorrhagien	234	162	47	45	128	67	49	36	10	14
E 800-E 999	Unnatürliche Todesursachen	267	188	1	3	2	4	11	5	253	176
E 911-E 913	dar.: Mechanisches Ersticken	225	146	—	—	—	3	7	3	218	140

je 100 000 Lebendgeborene des jeweiligen Geschlechts

1977	1 724,3 ²⁾	1 352,0 ²⁾	551,9	427,8	400,4	301,8	198,9	168,4	579,2	459,3
1978	1 652,0 ¹⁾	1 271,2 ²⁾	491,0	387,0	348,6	264,9	195,4	157,8	621,9	465,5
1979	1 534,5 ²⁾	1 169,3 ²⁾	433,3	347,4	343,8	255,1	185,8	153,3	565,1	407,0

1979 nach Todesursachen

001-799	Natürliche Todesursachen	1 438,4	1 096,5	433,0	346,4	343,1	253,7	182,1	151,5	480,3	345,0
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	57,0	44,7	2,0	1,4	9,4	7,4	11,4	11,3	34,2	24,7
001-009	dar.: Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	6,7	6,0	—	—	—	—	1,0	1,1	5,7	4,9
260-279	Ernährungsmangelkrankheiten, sonstige Stoffwechselkrankheiten und Störungen im Immunitätssystem	9,1	6,3	—	—	0,7	0,7	0,7	1,4	7,7	4,2
480-486	Pneumonie	23,5	17,3	0,3	—	1,3	1,4	2,3	1,4	19,5	14,4
740-759	Kongenitale Anomalien	352,5	305,1	99,6	71,5	76,8	66,2	57,0	56,0	119,1	111,3
740-744	darunter: des Nervensystems, der Sinnesorgane, des Gesichtes und Halses	60,4	66,9	16,8	20,1	7,7	10,6	9,1	14,8	26,8	21,5
745-747	des Kreislaufsystems	151,6	119,4	17,8	10,6	47,6	28,9	32,2	24,7	54,0	55,3
749-751	der Verdauungsorgane	23,8	17,6	2,0	1,4	4,7	5,3	5,4	3,9	11,7	7,0
758, 759	Chromosomenanomalien, sonstige kongenitale Anomalien	69,1	69,4	37,2	26,8	12,1	15,2	7,7	9,2	12,1	18,3
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	719,7	555,7	325,3	265,3	241,5	172,3	91,6	70,5	61,4	47,6
761-763	darunter: Schädigung durch Schwangerschaftskomplikationen und sonst. Komplikationen bei Wehen und Entbindung	74,5	55,0	52,7	40,5	14,1	11,3	4,0	2,5	3,7	0,7
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum, Mangelernährung und Geburtuntergewicht	214,6	173,0	133,8	102,5	52,7	45,8	19,5	18,0	8,7	6,7
768-770	Respiratorische Affektionen	275,7	210,4	108,0	90,9	105,6	73,3	39,2	27,5	22,8	18,7
772	Fetale und neonatale Hämorrhagien	78,5	57,1	15,8	15,9	42,9	23,6	16,4	12,7	3,4	4,9
E 800-E 999	Unnatürliche Todesursachen	89,5	66,2	0,3	1,1	0,7	1,4	3,7	1,8	84,8	62,0
E 911-E 913	dar.: Mechanisches Ersticken	75,5	51,4	—	—	—	1,1	2,3	1,1	73,1	49,3

*) Ohne Totgeborene.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung (siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 3 »Bevölkerung«, S. 48).

17.8 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen

Beruf Fachgebiet	31. 12. 1978		31. 12. 1979		Beruf	31. 12. 1978		31. 12. 1979	
	insgesamt		weiblich			insgesamt		weiblich	
Ärzte	130 033	135 711	28 655		Zahnärzte	32 482	32 958	6 018	
Fachärzte (für):	60 376	62 695	11 177		Tierärzte	9 277	9 386	1 116	
Anästhesie	2 899	3 148	1 294		Heilpraktiker ¹⁾	5 520	6 110	1 922	
Augenheilkunde	3 251	3 334	842		Fachpersonal der Apotheken ²⁾				
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfallchirurgie)	5 892	6 111	321		Apotheker	27 480	27 889	14 362	
Kinderchirurgie	118	122	18		Apothekerassistenten	4 450	4 479	3 574	
Unfallchirurgie	568	624	14		Pharmazeutisch-technische Assistenten	9 947	10 750	10 345	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	6 800	7 044	1 077		Krankenpflegepersonen ^{3) 4)}				
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	2 808	2 869	254		Krankenschwestern bzw. -pfleger	175 660	184 009	155 474	
Dermatologie und Venerologie	2 074	2 121	596		Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	24 679	24 957	24 918	
Innere Medizin	16 521	17 044	2 522		Krankenpflegehelfer	44 606	44 928	37 058	
Kinderheilkunde	4 798	4 934	2 047		Hebammen	5 541	5 493	5 493	
Kinder- und Jugendpsychiatrie	205	208	94		Wochenpflegerinnen ⁵⁾	617	562	562	
Laboratoriumsmedizin	700	771	152		Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen				
Lungen- und Bronchialheilkunde	1 005	1 041	206		Masseure ⁶⁾	5 798	5 651	3 045	
Mund- und Kieferchirurgie	351	338	13		Masseure und medizinische Bademeister ⁶⁾	12 576	13 734	5 476	
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	4 196	4 414	1 127		Krankengymnasten ⁶⁾	9 773	10 361	9 733	
Neurochirurgie	252	246	11		Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten ⁶⁾	2 336	2 560	1 707	
Orthopädie	2 649	2 812	172		Medizinisch-technische Assistenten ⁶⁾	19 720	16 327	15 707	
Pathologische Anatomie	570	607	66		Medizinisch-technische Laboratoriums-assistenten ⁶⁾	4 513	7 924	7 620	
Pharmakologie	217	229	20		Medizinisch-technische Radiologie-assistenten ⁶⁾	2 701	4 588	4 295	
Radiologie	2 684	2 790	313		Diatassistenten ⁶⁾	3 157	3 229	3 035	
Urologie	1 818	1 888	18		Desinfektoren ⁶⁾	2 067	2 126	170	
Ärzte für Allgemeinmedizin, praktische Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eines der o. a. Fachgebiete	69 657	73 016	17 478						

1) Ohne Bremen.

2) Zahl der Apotheken 1978: 15 340, 1979: 15 792; in Niedersachsen ohne Oldenburg, Stadt und Landkreis.

3) Mit staatlicher Prüfung.

4) In Bremen nur in Krankenhäusern Tätige.

5) In Bremen einschl. Gesundheitsaufseher.

17.9 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte

Stichtag 31. 12. Land	Ärzte					Zahnärzte		
	insgesamt		in freier Praxis	hauptamtlich im Krankenhaus ¹⁾	in Verwaltung und Forschung	insgesamt		dar. in freier Praxis
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl			Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl
1977	125 274	204,2	58 222	56 334	10 718	32 121	52,4	30 266
1978	130 033	212,1	59 036	59 183	11 814	32 482	53,0	30 652
1979	135 711 ²⁾	220,9	60 512 ²⁾	62 827	12 372	32 958	53,6	31 090
davon (1979):								
Schleswig-Holstein	5 573	214,4	2 548	2 230	795	1 459	56,1	1 349
Hamburg	5 876	355,5	2 663	2 745	468	1 356	82,0	1 216
Niedersachsen	13 464	186,1	6 293	6 120	1 051	3 342	46,2	3 121
Bremen	1 762 ²⁾	253,5	746 ²⁾	905	111	427	61,4	416
Nordrhein-Westfalen	34 987	205,6	15 581	16 918	2 488	7 731	45,4	7 335
Hessen	12 237	219,5	5 456	5 720	1 061	3 176	57,0	2 933
Rheinland-Pfalz	7 509	206,7	3 373	3 296	840	1 570	43,2	1 475
Baden-Württemberg	21 001	228,5	9 495	9 712	1 794	5 355	58,3	5 099
Bayern	23 422	215,5	11 186	10 212	2 024	6 599	60,7	6 339
Saarland	2 254	210,9	856	1 252	146	462	43,2	415
Berlin (West)	7 626	400,9	2 315	3 717	1 594	1 481	77,9	1 392

1) Wegen Abweichungen in der Erhebungsmethode stimmen die Zahlen nicht mit denen der hauptamtlichen Ärzte in Tab. 17.12 überein.

2) In Bremen ohne Assistenten bei Ärzten in freier Praxis.

17.10 Krankenhäuser und planmäßige Betten

Stichtag 31. 12. Bettenzahl Land	Insgesamt			Öffentliche Krankenhäuser		Freie gemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Kranken- häuser	Planmäßige Betten		Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten
		Anzahl	je 100 000 Einwohner							Anzahl
1977	3 416 ¹⁾	722 953	1 178	1 258	380 083	1 141	255 003	1 017	87 867
1978	3 328 ¹⁾	714 879	1 166	1 215	373 675	1 128	253 239	985	87 965
1979	3 286 ¹⁾	712 055	1 159	1 195	371 504	1 113	252 396	978	88 155
1979 nach Größenklassen									
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten									
unter 25	251	3 773	6	44	743	18	287	189	2 743
25 — 50	403	14 933	24	80	3 056	86	3 262	237	8 615
50 — 100	595	41 998	68	164	11 987	175	12 451	256	17 560
100 — 150	457	54 037	88	180	21 613	166	19 375	111	13 049
150 — 200	386	66 615	108	161	27 968	149	25 548	76	13 099
200 — 300	503	119 935	195	205	48 324	224	54 474	74	17 137
300 — 400	259	88 861	145	103	35 111	138	47 728	18	6 022
400 — 500	150	66 039	107	68	30 303	75	32 614	7	3 122
500 — 600	75	40 243	66	33	17 804	38	20 256	4	2 183
600 — 800	84	56 654	92	48	32 953	31	20 412	5	3 289
800 — 1000	35	31 266	51	28	25 288	7	5 978	—	—
1000 und mehr	88	127 701	208	81	116 354	6	10 011	1	1 336
1979 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	122	27 361	1 053	50	17 832	29	6 301	43	3 228
Hamburg	55	19 068	1 154	17	11 967	25	6 480	13	621
Niedersachsen	350	74 036	1 023	130	40 589	120	23 806	100	9 641
Bremen	20	8 922	1 284	8	6 144	6	2 233	6	545
Nordrhein-Westfalen	639	191 356	1 124	142	66 187	423	117 971	74	7 198
Hessen	337	68 400	1 227	116	35 359	96	17 507	125	15 534
Rheinland-Pfalz	210	42 913	1 181	58	18 037	85	18 122	67	6 754
Baden-Württemberg	654	107 657	1 171	286	64 185	129	24 087	239	19 385
Bayern	735	124 901	1 149	351	84 722	120	20 025	264	20 154
Saarland	46	13 096	1 226	18	7 430	16	3 869	12	1 797
Berlin (West)	118	34 345	1 805	19	19 052	64	11 995	35	3 298

¹⁾ Außerdem in Bayern 1977: 9, 1978: 8 und 1979: 6 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

17.11 Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern

Stichtag 31. 12. Zweckbestimmung	Insgesamt	In Universitäts- Fachkrankenhäusern	In sonstigen Fachkrankenhäusern	In Fachabteilungen von			
				Allgemeinen Universitäts- Krankenhäusern	sonstigen Allgemeinen Krankenhäusern	Universitäts- fach- Krankenhäusern	sonstigen Fach- Krankenhäusern
1977	705 612 ¹⁾	10 301	248 177	30 412	387 650	644	28 428
1978	697 661 ¹⁾	9 388	242 438	31 176	386 743	668	27 248
1979	696 975 ¹⁾	9 328	244 825	30 850	382 662	522	28 788
davon (1979):							
Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen (für)							
Akut-Kranke	453 681	8 248	36 009	26 904	365 479	378	16 663
Innere Krankheiten	149 734	1 595	8 777	5 608	124 914	—	8 840
Infektionskrankheiten	6 157	—	—	420	5 193	70	474
Säuglings- und Kinderkrankheiten	27 867	996	6 022	2 929	17 098	—	822
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	132 593	1 490	7 013	4 889	116 898	72	2 231
Orthopädie	18 434	1 073	5 858	1 435	7 636	—	2 432
Urologie	15 925	50	707	1 159	13 694	59	256
Neurochirurgie	2 685	139	—	1 220	1 183	42	101
Zahn- und Kieferkrankheiten	2 151	256	33	575	1 179	—	108
Gynäkologie und Geburtshilfe	59 314	903	4 544	2 738	50 464	62	603
Entbindungsheime	51	—	51	—	—	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	17 419	444	555	1 806	14 142	—	472
Augenkrankheiten	8 062	666	659	1 733	4 961	—	43
Haut- und Geschlechtskrankheiten	5 638	438	660	1 603	2 865	—	72
Röntgen- und Strahlenheilkunde	3 958	198	224	571	2 775	73	117
Sonstige Fachrichtungen	3 693	—	906	218	2 477	—	92
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen (für)	243 294	1 080	208 816	3 946	17 183	144	12 125
Tuberkulose	10 353	—	7 094	281	1 788	64	1 126
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflege- anstalten)	111 572	909	98 120	2 260	4 955	—	5 328
Neurologie	12 037	171	1 988	1 211	6 099	80	2 488
chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	13 257	—	8 507	—	4 058	—	692
Sonstige Fachrichtungen	96 075	—	93 107	194	283	—	2 491

¹⁾ Ohne (1977: 3 359, 1978: 3 329, 1979: 2 550) Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen und (1977: 13 982, 1978: 13 889, 1979: 12 530) Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen.

17.12 Krankenhauspersonal

Beruf	31. 12.			Und zwar (1979)			
	1977	1978	1979	männlich	weiblich	in Akut- krankenhäusern	in Sonder- krankenhäusern
Ärzte und zwar:	63 808	67 215	70 038	56 102	13 936	60 079	9 959
Hauptamtliche Ärzte ¹⁾	56 202	59 564	62 875	51 054 ²⁾	11 821 ³⁾		
Belegärzte	6 042	6 061	5 938	5 546 ⁴⁾	392 ⁵⁾		
Sonstige Ärzte	1 564	1 590	1 225 ¹⁾	897 ⁶⁾	328 ⁷⁾		
Ärzte ohne Facharztstätigkeit ²⁾	33 314	35 830	38 106	28 852 ⁴⁾	9 254 ⁵⁾	32 858	5 248
Fachärzte	30 494	31 385	31 932	27 250 ⁴⁾	4 682 ⁵⁾	27 221	4 711
darunter für:							
Chirurgie	5 171	5 342	5 500	5 220 ⁴⁾	280 ⁵⁾	5 314	186
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3 558	3 665	3 669	3 341 ⁴⁾	328 ⁵⁾	3 568	101
Innere Medizin	6 656	6 899	6 956	5 977 ⁴⁾	979 ⁵⁾	5 332	1 624
Medizinalassistenten	3 547	1 228	393 ⁴⁾	318 ⁴⁾	75 ⁴⁾	226 ⁴⁾	167 ⁴⁾
Hauptamtliche Zahnärzte	846	919	897	666	231	806	91
Krankenpflegepersonen	251 860	260 341	269 851	42 030	227 821	220 433	49 418
davon:							
Krankenschwestern und -pfleger	155 931	165 085	173 609	27 933	145 676	145 547	28 062
Kinderkrankenschwestern und -pfleger	20 413	21 793	22 569	47	22 522	21 319	1 250
Krankenpflegehelfer	41 576	40 539	40 274	7 265	33 009	30 210	10 064
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	2 428	2 331	2 112	13	2 099	1 562	550
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	31 512	30 593	31 287	6 772	24 515	21 794	9 492
Krankenpflegepersonen in Ausbildung	68 890	67 678	68 539	9 120	59 419	61 566	6 973
Hebammen	4 909	4 967	4 926	—	4 926	4 868	58
Hebammenschülerinnen	755	604	780	—	780	767	13
Wochenpflegerinnen	522	464	486	—	486	483	3
Apothekenspersonal	4 219	4 513	4 531	858	3 673	3 974	557
Medizinisch-technisches Personal	39 307	40 590	42 511	2 483	40 028	36 514	5 997
Krankengymnasten, Masseure und medizinische Bademeister	12 884	13 447	14 122	4 715	9 407	8 860	5 262
Sozialarbeiter	1 401	1 575	1 890	668	1 222	674	1 216
Beschäftigungstherapeuten	1 749	1 967	2 352	799	1 553	532	1 820
Verwaltungskräfte	50 536	52 082	53 966	16 095	37 871	41 490	12 476
Wirtschaftskräfte	184 859	183 845	185 260	42 689	142 571	137 691	47 569

1) Wegen Abweichungen in der Erhebungsmethode stimmen die Zahlen nicht mit denen der hauptamtlich im Krankenhaus tätigen Ärzte in Tab. 17.10 überein.
 2) Ärzte für Allgemeinmedizin, praktische Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt.
 3) Ohne Nordrhein-Westfalen.

4) In Hessen einschl. weibliche Ärzte.
 5) Ohne weibliche Ärzte in Hessen.
 6) Ohne Niedersachsen und Hessen.
 7) Ohne Bayern.

17.13 Krankenzugang

Jahr Zweckbestimmung	Kranken- bestand am 1. 1.	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31. 12.	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durchschnittliche	
				insgesamt	darunter durch Tod			Verweil- dauer in Tagen ¹⁾	Betten- ausnutzung ²⁾
				1 000				Anzahl	%
Krankenhäuser insgesamt									
1977	429,0	10 502,3	10 931,3	10 497,0	390,8	434,3	218 767,0	20,8	82,9
1978	432,5	10 800,7	11 233,2	10 797,6	400,6	435,6	219 319,1	20,3	84,1
1979	434,1	10 917,6	11 351,7	10 926,7	393,0	425,0	219 672,3	20,1	84,5
Krankenhäuser für Akut-Kranke									
1977	278,4	9 279,1	9 557,5	9 276,1	373,8	281,5	146 982,0	15,8	82,6
1978	280,7	9 544,8	9 825,6	9 543,7	383,7	281,9	147 599,0	15,5	83,4
1979	278,6	9 533,8	9 812,4	9 546,5	375,1	265,8	14 539,3	15,2	83,2
davon (1979):									
Allgemeine Krankenhäuser									
ohne abgegrenzte Fachabteilungen	6,7	211,1	217,7	211,4	7,9	6,3	3 573,1	16,9	78,1
mit abgegrenzten Fachabteilungen	245,7	8 326,4	8 572,2	8 337,0	349,3	235,2	126 534,8	15,2	83,4
Krankenhäuser für innere Krankheiten	6,5	170,3	176,7	170,3	10,2	6,4	3 483,7	20,5	85,2
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	5,6	184,4	190,0	185,2	1,6	4,7	2 490,8	13,5	74,6
Krankenhäuser für Chirurgie ³⁾	4,8	225,6	230,4	226,0	4,1	4,4	2 975,4	13,2	84,8
Unfallkrankenhäuser	1,6	36,4	38,0	36,4	0,5	1,6	821,3	22,6	98,3
Orthopädische Krankenhäuser	3,6	79,5	83,1	79,7	0,3	3,4	2 238,8	28,1	82,6
Gynäkolog.-geburtshilf. Krankenhäuser	2,3	192,6	194,9	192,8	0,4	2,1	1 729,0	9,0	80,6
Sonstige Fachkrankenhäuser	1,9	107,5	109,4	107,7	0,9	1,7	1 546,2	14,4	79,5
Sonderkrankenhäuser									
1977	150,6	1 223,1	1 373,7	1 220,9	17,0	152,8	71 785,0	58,7	83,6
1978	151,8	1 255,9	1 407,7	1 254,0	16,9	153,7	71 720,0	57,2	85,4
1979	155,5	1 383,8	1 539,3	1 380,2	17,9	159,2	74 279,2	53,7	87,3
davon (1979):									
Tuberkulose-Krankenhäuser	5,8	40,0	45,9	40,4	1,6	5,5	2 558,0	63,6	82,5
Krankenhäuser für Psychiatrie ⁴⁾	53,7	118,5	172,2	119,1	5,5	53,0	19 856,1	167,2	90,5
Krankenhäuser für Neurologie	1,8	20,3	22,0	20,4	0,2	1,6	785,6	38,6	89,8
Krankenhäuser für Psychiatrie u. Neurologie	40,4	117,1	157,5	117,7	4,6	39,8	15 042,4	128,1	90,7
Rheuma-Krankenhäuser	2,6	55,7	58,3	55,6	0,0	2,7	1 637,4	29,4	90,5
Krankenhäuser für chronisch Kranke ⁵⁾	8,7	19,3	28,0	19,3	4,7	8,7	3 198,0	165,8	96,2
Kur-Krankenhäuser	27,4	805,0	823,4	801,2	0,4	31,1	23 221,1	28,9	82,2
Sonstige Fachkrankenhäuser	15,2	207,9	223,1	206,4	1,0	16,7	7 980,6	38,5	86,6

1) Pflegetage mal 2 dividiert durch Zugang plus Abgang.
 2) Pflegetage mal 100 dividiert durch planmäßige Betten mal 365.
 3) Einschl. Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten.

4) Einschl. Heil- und Pflegeanstalten.
 5) Einschl. geriatrische Kliniken.

18 Sozialleistungen

18.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks zunächst die Sozialleistungen der staatlichen Einrichtungen, der öffentlichen Körperschaften und der Arbeitgeber in der Abgrenzung des **Sozialbudgets** der Bundesregierung nach Institutionen, Leistungs- und Finanzierungsarten dargestellt (Tabelle 18.1). In den folgenden Tabellen 18.2 bis 18.16 werden aus verschiedenen Erhebungen und Geschäftsstatistiken zusätzlich Angaben über einzelne **Sozialleistungen** in tieferer Detaillierung gebracht. Weil die Zahlen des Sozialbudgets z. T. definitiv anders abgegrenzt bzw. bereinigt sind, besteht keine volle Vergleichbarkeit mit den Angaben aus den Statistiken der Sozialleistungen (insbesondere mit den Rechnungsabschlüssen der in Tabelle 18.2 bis 18.16 aufgeführten Sozialleistungsträger) bzw. mit den Ergebnissen der Finanzstatistik im Abschnitt 19 des Statistischen Jahrbuchs. Im folgenden werden – ausgehend von dem Gliederungssystem des Sozialbudgets – Erläuterungen zur Abgrenzung der einzelnen Sozialleistungen bzw. Institutionen des Sozialbudgets gegeben.

Gesetzliche Rentenversicherungen: Pflichtversichert in der **Rentenversicherung der Arbeiter** sind die als Arbeiter beschäftigten Personen (einschl. Auszubildende) sowie – unter bestimmten Voraussetzungen – die selbständigen Handwerker. Ferner sind in die Versicherungspflicht Personen einbezogen, die durch Beschäftigung in einer Einrichtung der Jugendhilfe für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen bzw. in Einrichtungen für Behinderte an einer berufsfördernden Maßnahme teilnehmen. Der Beitragspflicht in der **Rentenversicherung der Angestellten** unterliegen alle Angestellten (einschl. Auszubildende in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen) und andere Personengruppen, insbesondere die Angehörigen bestimmter freier Berufe. Der **knappschaftlichen Rentenversicherung** gehören alle im Bergbau Beschäftigten an.

Darüber hinaus haben seit 1972 alle Selbständigen das Recht, innerhalb von zwei Jahren nach Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit einen Antrag auf Einbeziehung in die gesetzliche Rentenversicherung zu stellen.

Beiträge für Pflichtversicherte werden je zur Hälfte von diesen selbst und von den Arbeitgebern aufgebracht; eine Sonderregelung besteht bei der knappschaftlichen Rentenversicherung. Freiwillige Versicherung und Höherversicherung sind möglich.

Die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherungen dienen vor allem der Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie der Erhaltung, Besserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit des Versicherten. Sie umfassen u. a. Altersruhegeld, Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit (in der knappschaftlichen Rentenversicherung auch Bergmannsrente nach Vollendung des 50. Lebensjahres bzw. bei verminderter bergmännischer Berufsfähigkeit und Knappschaftsausgleichsleistung), Hinterbliebenenrenten sowie medizinische, berufsfördernde und ergänzende Leistungen zur Rehabilitation.

Gesetzliche Krankenversicherung: Pflichtmitglieder sind Arbeiter ohne Rücksicht auf die Höhe ihres Verdienstes, Angestellte, deren regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst 75% der für die Rentenversicherung der Arbeiter geltenden Beitragsbemessungsgrenze nicht übersteigt, Rentner sowie Auszubildende, Studenten und Arbeitslose. Außerdem gehören zum Kreis der Versicherungspflichtigen auch solche Personen, die in Einrichtungen für Behinderte beschäftigt sind oder dort an einer berufsfördernden Maßnahme teilnehmen, Personen, die wegen berufs-fördernder Maßnahmen Übergangsgeld beziehen sowie Jugendliche, die durch die Beschäftigung in einer Einrichtung der Jugendhilfe für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen. Ferner sind die landwirtschaftlichen Unternehmer und ihre mitarbeitenden Familienangehörigen sowie einige kleinere Gruppen von Selbständigen pflicht-versichert.

Die Beiträge für die Pflichtversicherten werden jeweils zur Hälfte von ihnen und von ihren Arbeitgebern getragen. Für Rentner werden sie durch die Rentenversicherungsträger aufgebracht. Freiwillige Versicherung und Weiterversicherung sind möglich.

Die gesetzliche Krankenversicherung erbringt Leistungen für die Versicherten selbst und als Familienhilfe für unterhaltsberechtignte Angehörige. Die umfassende Krankenhilfe wird überwiegend als Sachleistung gewährt; in Form von Geldleistungen werden Krankengeld und Mutterschaftsgeld – als Ersatz für Verdienstausfall für die Zeit von sechs Wochen vor bis acht bzw. zwölf Wochen nach der Entbindung –, sonstige Hilfen und Sterbegeld erbracht. Außerdem gehören Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten und zu ihrer Verhütung (Kuren) sowie das Mutterschafts-Urlaubsgeld zum Leistungskatalog.

Gesetzliche Unfallversicherung: Nach der Reichsversicherungsordnung sind alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis Beschäftigten (mit Ausnahme der Beamten), ein Teil der Selbständigen (z. B. Landwirte) sowie seit 1971 auch Kinder in Kindergärten, Schüler und Studenten in der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Unternehmer können freiwillig der Versicherung beitreten. Für die Beschäftigten werden die Beiträge von den Arbeitgebern aufgebracht.

Der Versicherungsschutz umfaßt Leistungen aufgrund von Arbeits- und Wegeunfällen. Als Arbeitsunfall gilt auch eine Berufskrankheit, Kinder in Kindergärten, Schüler und Studenten werden wie die übrigen Versicherten behandelt. Zu den Leistungen der Unfallversicherung gehören insbesondere Heilbehandlung (medizinische Leistungen zur Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit), Berufshilfe (berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation), Zahlung von Übergangsgeld während der Durchführung von Rehabilitationsmaßnahmen sowie Entschädigung des Verletzten oder seiner Hinterbliebenen durch Geldleistungen (Verletzten- und Hinterbliebenenrenten, Sterbegeld). Außerdem werden von den Versicherungsträgern Maßnahmen zur Unfallverhütung durchgeführt und gefördert.

Arbeitsförderung: Die Aufgaben nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) werden von der Bundesanstalt für Arbeit wahrgenommen. Sie umfassen u. a. Berufsberatung, Arbeitsvermittlung, Förderung der beruflichen Bildung, Gewährung von berufs-fördernden Leistungen zur Rehabilitation, Maßnahmen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Leistungen bei Arbeitslosigkeit (Zahlung von Arbeitslosengeld und -hilfe) sowie bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers (Konkursausfallgeld).

Beitragspflichtig sind alle als Arbeiter oder Angestellte gegen Entgelt Beschäftigten oder zu ihrer Berufsausbildung beschäftigten Personen, außerdem jugendliche Behinderte, die in Einrichtungen für Behinderte an einer berufs-fördernden Maßnahme teilnehmen und Jugendliche, die in Einrichtungen der Jugendhilfe für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen. Personen, die wegen einer berufs-fördernden Rehabilitationsmaßnahme Übergangsgeld beziehen, Wehr- und Zivildienstleistende sowie unter bestimmten Voraussetzungen auch Strafgefangene. Der Beitragssatz ist in gleichen Teilen vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu entrichten.

Kindergeld: Seit 1. 1. 1975 wird unter Wegfall von Einkommensgrenzen ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes Kindergeld vom ersten Kind an gewährt. Es beträgt monatlich für das erste Kind 50 DM; für das zweite Kind wurde das Kindergeld ab 1. 1. 1978 von 70 DM auf 80 DM und für das dritte und jedes weitere Kind von 120 DM auf 150 DM erhöht. Seit 1. 1. 1979 erhalten die Berechtigten für das dritte und jedes weitere Kind je 200 DM monatlich, ab 1. 7. 1979 für das zweite Kind 100 DM. Ab 1. 2. 1981 wurde das Kindergeld für das zweite Kind von 100 DM auf 120 DM und für das dritte und jedes weitere Kind von 200 DM auf 240 DM monatlich erhöht.

Altershilfe für Landwirte: Die Altershilfe für Landwirte soll den landwirtschaftlichen Unternehmern, ihren Familienangehörigen und Hinterbliebenen eine Grundversicherung im Alter und bei vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit gewährleisten. Zu diesem Zweck werden von den landwirtschaftlichen Alterskassen als Träger der landwirtschaftlichen Altershilfe insbesondere Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld, Landabgaberente, Zuschüsse zur Nachentrichtung von Beiträgen zur Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten sowie Waisengeld gewährt. Zu den Leistungen gehören ferner Maßnahmen zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit des betroffenen Personenkreises, insbesondere Maßnahmen der stationären Heilbehandlung.

Beitragspflichtig zur Altershilfe ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer; Befreiung ist möglich, z. B. bei Ansprüchen gegenüber den Rentenversicherungen.

Versorgungswerke: Basierend auf der berufsständischen Selbstverwaltung in öffentlich-rechtlichen Körperschaften mit Zwangsmitgliedschaft (Kammerversaffung) wurden aufgrund von Landesgesetzen für bestimmte freie Berufe Versicherungs- und Versorgungswerke zur Alters- und Hinterbliebenenversorgung errichtet. Einbezogen sind insbesondere Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Rechtsanwälte und Notare, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater sowie Architekten.

Pensionen im öffentlichen Dienst: Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder, die von Gebietskörperschaften, ihren Wirtschaftsunternehmen und von sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften aufgrund von beamtenrechtlichen Vorschriften gezahlt werden.

Familienzuschläge im öffentlichen Dienst: Erhöhungen des Ortszuschlags für Ehegatten und Kinder, die den aktiven oder ehemaligen Bediensteten von den unter »Pensionen im öffentlichen Dienst« genannten Körperschaften gezahlt werden.

Beihilfen im öffentlichen Dienst: Leistungen bei Krankheit, Mutterschaft und Tod aktiver oder ehemaliger Bediensteter sowie deren Angehöriger, die nach dem Beihilferecht von den unter »Pensionen im öffentlichen Dienst« genannten Körperschaften gezahlt werden.

Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst: Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversicherung zu den Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte öffentlicher Arbeitgeber, die bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bundesbahn-Versicherungsanstalt – Abt. B, der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, der Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, der Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen und bei kommunalen Zusatzversicherungseinrichtungen versichert sind.

Zusatzversicherung für einzelne Berufe: Leistungen der Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung im Saarland, der Versorgungsanstalt der Deutschen Bezirkschornsteinfegermeister, der Versorgungsanstalt der Kaminkehrergesellen, der Zusatzversorgungskasse und des Zusatzversorgungswerkes für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, der Zusatzversorgungskasse für das Baugewerbe, der Zusatzversorgungskasse der Steine- und Erdenindustrie und des Betonhandwerks, der Zusatzversorgungskasse der Deutschen Presse sowie der Seemannskasse.

Entgeltfortzahlung: Leistungen der Arbeitgeber nach dem Lohnfortzahlungsgesetz für Arbeiter und nach § 616 Abs. 2 BGB für Angestellte sowie entsprechende Leistungen nach den Beamtenetzen bei Krankheit, Arbeitsunfall und im Rehabilitationsfall.

Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen: Betriebliche Altersversorgung sowie Leistungen der Betriebe bei Krankheit und im Rahmen der Wohnungsfürsorge, ferner freiwillige Familienzuschläge.

Kriegsopferversorgung: Anspruch auf Kriegsopferversorgung besteht nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und nach den Bundesgesetzen zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene sowie für Berechtigte nach den Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären (Angehörige von Kriegsgefangenen sowie ehemalige politische Häftlinge, Wehr- und Zivildienstbeschädigte und deren Hinterbliebene, Opfer von Gewalttaten sowie von Seuchen und Impfschäden). Zu den Versorgungsleistungen gehören insbesondere Heil- und Krankenbehandlung, Beschädigtenrente und Pflegezulage, Berufschadensausgleich, Hinterbliebenenrente (Witwen- und Elternrente), Bestattungsgeld und Kapital- und Heiratsabfindung.

Ergänzend zur Kriegsopferversorgung tritt im Bedarfsfall die **Kriegsopferfürsorge** (§§ 25 bis 27 h BVG) mit ihren individuellen Hilfen ein. Auf den Einzelfall abgestellt werden berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation, Erziehungsbeihilfen, Erholungshilfe, Wohnungshilfe, Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfen in besonderen Lebenslagen (insbesondere Hilfe zur Pflege) gewährt.

Wiedergutmachung: Wiedergutmachungsleistungen dienen dem Ausgleich bestimmter Schäden durch nationalsozialistische Verfolgung, insbesondere Schäden an Leben, Gesundheit, Freiheit oder im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen. Leistungen für reine Vermögensschäden sind in der Übersicht nicht enthalten.

Sonstige Entschädigungen: Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehr- und Zivildienstleistende und ihre Angehörigen, ferner Eingliederungshilfen nach dem Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz, dem Häftlingshilfegesetz und dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz; Krankenhilfe für Heimkehrer.

Sozialhilfe: Die Sozialhilfe wird nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) als Hilfe zum Lebensunterhalt oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen an Personen, die sich in einer Notlage befinden, innerhalb und außerhalb von Einrichtungen gewährt. Sie greift immer dann ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen Leistungen nicht vorsehen oder keine zulänglichen Hilfen erbringen. Im Gegensatz zu den Leistungen anderer Sozialleistungsträger ist die Gewährung von Sozialhilfe nicht an die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Personenkreis oder an Vorleistungen gebunden. Durch individuelle Leistungen nach dem Subsidiaritätsprinzip soll die Sozialhilfe dem Hilfeempfänger ein der Würde des Menschen entsprechendes

Leben ermöglichen und ihn wieder zur Selbstvorsorge befähigen. Die Hilfe zum Lebensunterhalt, die die notwendigen Bedürfnisse des täglichen Lebens abdeckt, wird weitgehend nach Leistungspauschalen (Regelsätzen) berechnet; spezielle Notstände werden durch Hilfe in besonderen Lebenslagen behoben (u. a. Eingliederungshilfe für Behinderte, Tuberkulosehilfe, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe, Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage und Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten).

Öffentliche Jugendhilfe: Die öffentliche Jugendhilfe nach dem Gesetz für Jugendwohlfahrt (JWG) erstreckt sich auf alle behördlichen Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt. Diese unterstützen, ergänzen oder ersetzen die Erziehung und Bildung in der Familie, in Schule und Berufsleben, zum Beispiel durch Aufsicht über die Pflegekinder, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung und Heimaufsicht sowie Jugendarbeit einschl. der internationalen Jugendarbeit. Die Tätigkeit der Träger der freien Jugendhilfe wird durch Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln unterstützt.

Ausbildungsförderung: Mit dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) wird das Ziel verfolgt, Kindern aus wirtschaftlich und sozial schlechter gestellten Familien eine der Neigung, Eignung und Leistung entsprechende Ausbildung zu ermöglichen. Eine Förderung setzt voraus, daß die Kosten für Ausbildung und Lebensunterhalt der Schüler oder Studenten nicht anderweitig zur Verfügung stehen. Die Leistungen bestehen aus Zuschüssen oder Darlehen. Auf den Bedarf sind Einkommen und Vermögen des Auszubildenden, der Eltern und des Ehegatten anzurechnen (familienabhängige Förderung).

Rehabilitationsmaßnahmen: Die Rehabilitation umfaßt medizinische und berufsfördernde Maßnahmen. Sie dienen der Eingliederung Behinderter oder von Behinderung bedrohter Personen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft. Neben den bereits in die Statistik einbezogenen Rehabilitationsträgern gibt es weitere, bei denen die Voraussetzungen einer Einbeziehung zur Zeit geschaffen werden.

Wohngeld: Wohngeld wird auf Antrag von Mietern als **Mietzuschuß** und Eigentümern von Wohnraum als **Lastenzuschuß** gezahlt, wenn im Verhältnis zum Haushaltseinkommen unzumutbare Aufwendungen für eine angemessene Wohnung erbracht werden müssen. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigungsfähig sind.

Öffentlicher Gesundheitsdienst: Einbezogen sind Leistungen der Gesundheitsämter und anderer öffentlicher Stellen zur Beobachtung und Wahrung gesundheitlicher Belange der Allgemeinheit (ohne von Krankenanstalten bereitgestellte Dienste der Gesundheitspflege).

Vermögensbildung: Leistungen nach dem Dritten Vermögensbildungsgesetz, dem Spar-Prämienengesetz und dem Wohnungsbau-Prämienengesetz.

Steuerermäßigungen: Hierzu gehören sozialpolitisch motivierte Steuerermäßigungen, insbesondere Freibeträge im Rahmen der Einkommen- und Vermögensteuer für Ehegatten, Körperbehinderte sowie Erlaß der Kfz-Steuer; ferner Altersfreibeträge und Freibeträge für Berufsausbildung und bestimmte außergewöhnliche Belastungen. Steuervergünstigungen werden ferner für Bausparer sowie in Form von Grundsteuerermäßigung und erhöhter Absetzungen für Wohngebäude gewährt.

Vergünstigungen im Wohnungswesen: Zinsermäßigungen, Zins- und Tilgungszuschüsse für den sozialen Wohnungsbau sowie Zinsermäßigungen im Rahmen der Wohnungsfürsorge der öffentlichen Arbeitgeber und des Lastenausgleichsfonds.

Lastenausgleich: Ziel des Lastenausgleichs ist es, die Schäden und Verluste, die sich infolge der Vertreibungen und Zerstörungen in der Kriegs- und Nachkriegszeit und infolge der Neuordnung des Geldwesens in der Währungsreform 1948 ergeben haben, nach dem Grundsatz der sozialen Gerechtigkeit zu verteilen. Es werden Ausgleichsleistungen für Vertreibungsschäden, Kriegssachschäden, Ostschäden, Sparschäden und Schäden in der DDR erbracht. Sie werden als Leistungen mit Rechtsanspruch (u. a. Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratentschädigung, Entschädigung für Sparguthaben) oder als Leistungen ohne Rechtsanspruch (hauptsächlich Eingliederungs- und Aufbaudarlehen) gewährt. Die Leistungen werden aus der Vermögensabgabe, der Hypothekengewinnabgabe und der Kreditgewinnabgabe sowie aus Zuschüssen des Bundes und der Länder finanziert.

18.1 Sozialbudget nach Institutionen*)

Mill. DM

Jahr	Leistungen					Finanzierung								Finanzierungs-saldo	
	ins-gesamt	Ein-kommens-lei-stungen	Sach-leistun-gen	Allg. Dienste und Leistun-gen ¹⁾	Ver-rechnun-gen	ins-gesamt	Beiträge der			Zuweisungen aus		Sonstige Ein-nahmen	Ver-rechnun-gen		
							Ver-sicherten	Arbeitgeber	unter-stellte	Rentner	öffent-lichen Mitteln				nicht öffent-lichen Mitteln
Sozialleistungen insgesamt²⁾															
1979	425 091	309 245	93 266	22 579	—	434 582	94 951	99 818	69 780	214	153 091	8 210	8 518	—	+ 9 491
1980	449 473	325 169	99 722	24 581	—	465 730	101 822	107 042	73 751	221	165 931	8 600	8 364	—	+16 257
Direkte Leistungen															
Allgemeine Systeme															
Rentenversicherung der Arbeiter ¹⁾															
1979	76 379	63 119	1 960	1 339	9 961	76 726	25 628	25 996	—	—	15 500	—	409	9 193	+ 347
1980	79 573	65 743	2 239	1 439	10 152	80 444	27 179	27 624	—	—	16 935	—	344	8 362	+ 871
Rentenversicherung der Angestellten ¹⁾															
1979	55 970	40 914	1 762	893	12 401	54 098	24 560	23 210	—	—	3 808	—	924	1 596	- 1 872
1980	58 046	43 447	1 878	986	11 735	58 932	26 597	25 185	—	—	4 722	—	763	1 665	+ 886
Knappschaftliche Rentenversicherung ¹⁾															
1979	12 698	10 182	104	122	2 290	12 698	717	1 241	—	—	7 823	—	39	2 878	—
1980	13 230	10 526	101	135	2 468	13 230	764	1 330	—	—	8 267	—	39	2 830	—
Gesetzliche Krankenversicherung ⁴⁾															
1979	81 175	6 953	70 154	3 413	655	80 550	33 051	28 299	—	10	1 277	265	1 172	16 476	- 625
1980	86 536	7 813	74 406	3 629	687	86 446	35 465	30 448	—	10	1 750	281	1 177	17 317	- 89
Gesetzliche Unfallversicherung ⁵⁾⁴⁾															
1979	9 450	6 400	1 503	1 068	479	10 245	222	8 408	534	—	419	3	639	20	+ 795
1980	9 963	6 734	1 595	1 132	503	10 721	234	8 819	562	—	419	3	663	21	+ 758
Arbeitsförderung ⁷⁾															
1979	20 673	9 912	1 110	4 539	5 111	18 783	7 990	9 094	—	—	1 292	—	121	286	- 1 890
1980	22 655	10 699	1 275	5 228	5 452	22 421	8 595	9 825	—	—	3 606	—	79	316	- 233
Kindergeld ⁵⁾															
1979	17 412	16 744	—	—	668	17 412	—	—	—	—	17 412	—	—	—	—
1980	17 605	16 925	—	—	680	17 605	—	—	—	—	17 605	—	—	—	—
Sondersysteme															
Altershilfe für Landwirte															
1979	2 641	2 356	198	76	11	2 641	528	—	—	—	2 107	—	6	—	—
1980	2 794	2 482	220	82	10	2 794	577	—	—	—	2 211	—	6	—	—
Versorgungswerke															
1979	733	511	3	218	1	1 674	1 205	—	—	—	—	—	469	—	+ 941
1980	768	531	3	233	1	1 786	1 286	—	—	—	—	—	500	—	+ 1 018
Beamtenrechtliche Systeme															
Pensionen im öffentlichen Dienst ¹⁾															
1979	32 987	30 815	200	1 972	—	32 987	—	—	20 076	—	10 867	1 349	—	695	—
1980	34 978	32 677	211	2 090	—	34 978	—	—	21 221	—	10 462	1 564	—	731	—
Familienzuschläge im öffentlichen Dienst ¹⁾															
1979	7 478	7 338	—	140	—	7 478	—	—	—	—	5 482	1 673	—	323	—
1980	7 616	7 474	—	142	—	7 616	—	—	—	—	5 583	1 705	—	328	—
Beihilfen im öffentlichen Dienst ¹⁾															
1979	5 401	15	5 146	240	—	5 401	140	—	4 964	200	9	7	15	66	—
1980	5 623	15	5 363	245	—	5 623	146	—	5 167	208	9	7	16	70	—
Ergänzungssysteme															
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst															
1979	4 134	3 811	18	299	6	6 250	88	3 513	—	—	429	40	2 180	—	+ 2 116
1980	4 308	3 964	19	319	6	6 926	94	3 750	—	—	713	43	2 326	—	+ 2 618
Zusatzversicherung für einzelne Berufe															
1979	133	125	—	8	—	172	52	57	—	—	23	—	40	—	+ 39
1980	139	130	—	9	—	186	55	61	—	—	27	—	43	—	+ 47

Fußnoten siehe S. 389.

18.1 Sozialbudget nach Institutionen*)

Mill. DM

Jahr	Leistungen					Finanzierung							Finanzierungs-saldo	
	ins-gesamt	Ein-kommens-leistungen	Sach-leistungen	Allg. Dienste und Leistungen ¹⁾	Ver-rechnungen	ins-gesamt	Beiträge der			Zuweisungen aus		Sonstige Ein-nahmen		Ver-rechnungen
							Ver-sicherten	Arbeitgeber		Rentner	öffent-lichen Mitteln			
							tat-sächliche	unter-stellte						
Arbeitgeberleistungen														
Entgeltfortzahlung														
1979	25 800	25 800	—	—	—	25 800	—	—	25 486	—	—	—	314	—
1980	27 150	27 150	—	—	—	27 151	—	—	26 820	—	—	—	331	—
Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen														
1979	9 850	8 050	—	1 800	—	19 490	770	—	18 720	—	—	—	—	+ 9 640
1980	10 430	8 530	—	1 900	—	20 810	830	—	19 980	—	—	—	—	+10 380
Entschädigungen														
Kriegsopferversorgung ²⁾ *)														
1979	13 103	10 500	1 429	908	266	13 103	—	—	—	13 102	—	1	—	—
1980	13 400	10 606	1 433	1 084	278	13 400	—	—	—	13 399	—	1	—	—
Lastenausgleich ³⁾														
1979	1 783	1 473	180	101	29	1 783	—	—	4	1 479	—	300	—	—
1980	1 719	1 411	182	96	30	1 719	—	—	3	1 656	—	60	—	—
Wiedergutmachung ⁴⁾														
1979	2 191	2 042	22	127	—	2 191	—	—	—	2 191	—	—	—	—
1980	2 092	1 950	21	121	—	2 092	—	—	—	2 092	—	—	—	—
Sonstige Entschädigungen ⁵⁾														
1979	519	327	135	57	—	519	—	—	—	519	—	—	—	—
1980	515	321	132	62	—	515	—	—	—	515	—	—	—	—
Soziale Hilfen und Dienste														
Sozialhilfe ⁶⁾ *)														
1979	12 533	4 812	6 416	1 305	—	12 533	—	—	—	11 047	—	1 455	31	—
1980	13 944	5 041	7 510	1 393	—	13 944	—	—	—	12 337	—	1 575	32	—
Öffentliche Jugendhilfe ⁷⁾ *)														
1979	5 318	141	2 926	2 251	—	5 318	—	—	—	5 003	—	315	—	—
1980	5 876	280	3 134	2 462	—	5 876	—	—	—	5 554	—	322	—	—
Ausbildungsförderung ⁸⁾														
1979	3 145	3 015	—	130	—	3 145	—	—	—	3 145	—	—	—	—
1980	3 322	3 185	—	137	—	3 322	—	—	—	3 322	—	—	—	—
Wohngeld ⁹⁾														
1979	2 031	1 846	—	185	—	2 031	—	—	—	2 031	—	—	—	—
1980	2 046	1 860	—	186	—	2 046	—	—	—	2 046	—	—	—	—
Öffentlicher Gesundheitsdienst														
1979	1 388	—	—	1 388	—	1 388	—	—	—	955	—	433	—	—
1980	1 472	—	—	1 472	—	1 472	—	—	—	1 021	—	451	—	—
Vermögensbildung														
1979	11 827	11 827	—	—	—	11 827	—	—	—	6 954	4 873	—	—	—
1980	11 935	11 935	—	—	—	11 935	—	—	—	6 937	4 998	—	—	—
Indirekte Leistungen														
Steuerermäßigungen														
1979	34 846	34 846	—	—	—	34 846	—	—	—	34 846	—	—	—	—
1980	37 862	37 862	—	—	—	37 862	—	—	—	37 862	—	—	—	—
Vergünstigungen im Wohnungswesen														
1979	5 371	5 371	—	—	—	5 371	—	—	—	5 371	—	—	—	—
1980	5 881	5 881	—	—	—	5 881	—	—	—	5 881	—	—	—	—

*) Aus Sozialbericht 1980; z. T. noch geschätzte Zahlen.

1) Leistungen allgemeiner Art, die nicht unmittelbar einer bestimmten begünstigten Person zugerechnet werden können. Sie sind in Zuschüsse, Maßnahmen und Innerer Dienst untergliedert.

2) Bei der Summenbildung heben sich Zahlungen der Institutionen untereinander (Verrechnungen) auf.

3) Beitragserstattungen und Rentenrückflüsse sind jeweils auf der Einnahmen- und Ausgabenseite abgesetzt.

4) Einschl. der vom Bund finanzierten Leistungen nach dem Mutterschutzgesetz und der von den Arbeitgebern zu tragenden Verwaltungskosten.

5) Einschl. Verwaltungskosten.

6) Zuführungen zu bzw. Entnahmen aus Betriebsmitteln und Rücklage sind abgesetzt.

7) Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Arbeitsförderungsgesetz (ohne Darlehen, Grunderwerb sowie Rücklagenzuführungen bzw. -entnahmen) sowie im Auftrag von Bund und Ländern, ferner gleichartige Leistungen des Bundes.

8) Ohne Ersatz von Sozialleistungsträgern und ohne Darlehen.

9) Einbezogen sind auch die Leistungen der Träger der Kriegsopferfürsorge und die Zuschüsse an Nahverkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung von Kriegs- und Wehrdienstbeschädigten.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

18.2 Gesetzliche Krankenversicherung

18.2.1 Kassen und Mitglieder*)

Jahr Kassenart	Kassen	Mitglieder			Pflichtmitglieder ¹⁾		Freiwillig Versicherte		Rentner ²⁾	
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
		Anzahl	1 000							
1976	1 438	33 582	18 980	14 602	11 551	7 749	3 527	905	3 902	5 948
1977	1 408	33 835	19 005	14 830	11 606	7 841	3 416	933	3 982	6 056
1978	1 358	34 379	19 144	15 234	11 728	8 023	3 388	1 065	4 028	6 147
1979	1 338	34 838	19 291	15 548	11 934	8 271	3 331	1 067	4 026	6 210
davon (1979):										
Ortskrankenkassen	274	16 397	9 012	7 385	6 291	3 370	678	303	2 042	3 713
Betriebskrankenkassen ³⁾	871	4 240	2 754	1 487	1 850	717	306	50	597	721
Innungskrankenkassen	157	1 772	1 290	482	1 006	301	129	34	154	147
Landwirtschaftliche Krankenkassen	19	877	630	247	451	54	6	8	173	185
See-Krankenkasse	1	64	54	9	35	1	12	0	8	7
Bundesknappschaft	1	1 038	651	387	273	17	31	9	347	361
Ersatzkassen für Arbeiter	8	412	310	102	216	59	55	6	39	37
Ersatzkassen für Angestellte	7	10 038	4 590	5 448	1 811	3 753	2 114	657	665	1 038

18.2.2 Mitglieder am 1. 10. 1979 nach Altersgruppen

Kassenart	Mitglieder ¹⁾	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 65	65 und mehr
		%						
Männlich								
Ortskrankenkassen	7 041	0,2	21,3	22,0	26,4	20,1	8,8	1,3
Betriebskrankenkassen ³⁾	2 171	0,1	16,4	19,2	28,1	24,7	11,0	0,4
Innungskrankenkassen	1 173	0,2	37,2	20,0	22,3	14,3	5,1	0,7
Landwirtschaftliche Krankenkassen	459	0,1	10,9	15,1	23,3	30,6	17,3	2,7
See-Krankenkasse	46	0,0	12,2	25,9	41,3	13,9	6,0	0,5
Bundesknappschaft	306	0,0	15,6	14,2	23,4	34,8	10,1	2,0
Ersatzkassen für Arbeiter	276	0,1	18,4	22,0	29,6	21,4	8,0	0,5
Ersatzkassen für Angestellte	3 965	1,8	13,0	25,2	28,4	19,1	11,0	1,5
Zusammen	15 436	0,6	19,2	21,9	26,8	20,7	9,6	1,2
Weiblich								
Ortskrankenkassen	3 713	0,4	24,4	19,6	22,4	20,2	10,7	2,4
Betriebskrankenkassen ³⁾	776	0,2	21,0	20,3	23,7	22,3	11,6	1,0
Innungskrankenkassen	346	0,7	42,9	17,5	18,9	12,6	5,8	1,4
Landwirtschaftliche Krankenkassen	62	0,3	19,4	9,4	12,5	25,8	26,4	6,1
See-Krankenkasse	2	0,6	21,0	27,7	24,1	13,4	8,8	4,3
Bundesknappschaft	26	0,2	19,1	17,3	14,1	16,5	13,0	19,9
Ersatzkassen für Arbeiter	67	0,4	37,3	19,6	19,5	15,3	6,9	1,0
Ersatzkassen für Angestellte	4 510	1,5	31,7	25,2	20,0	12,3	7,7	1,5
Zusammen	9 502	0,9	28,2	22,1	21,2	16,3	9,3	1,9
Insgesamt								
Ortskrankenkassen	10 754	0,3	22,3	21,2	25,0	20,2	10,4	1,6
Betriebskrankenkassen ³⁾	2 947	0,1	17,7	19,5	27,0	24,0	11,1	0,5
Innungskrankenkassen	1 519	0,4	38,5	19,4	21,5	13,9	5,3	0,9
Landwirtschaftliche Krankenkassen	521	0,1	11,8	14,5	22,1	30,1	18,4	3,1
See-Krankenkasse	48	0,0	12,7	26,0	40,6	13,8	6,1	0,6
Bundesknappschaft	332	0,0	15,9	14,4	22,7	33,4	10,3	3,3
Ersatzkassen für Arbeiter	343	0,2	22,1	21,6	27,6	20,2	7,8	0,5
Ersatzkassen für Angestellte	8 475	1,6	23,0	25,2	24,0	15,6	9,2	1,5
Insgesamt	24 939	0,7	22,7	22,0	24,7	19,0	9,5	1,5

*) Durchschnitt errechnet aus 13 Monatswerten (Januar des laufenden Jahres bis einschl. Januar des folgenden Jahres). Außerdem waren im April 1979 nach den Ergebnissen des Mikrozensus 23,3 Mill. Personen (7,5 Mill. männliche, 15,8 Mill. weibliche) als Familienmitglieder mitversichert.

1) Einschl. Studenten, ohne Rentner.

2) Bei den Landwirtschaftlichen Krankenkassen sind die Altenteller und die sonstigen Versicherten enthalten.

3) Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

18.2 Gesetzliche Krankenversicherung

18.2.3 Leistungsfälle

Jahr Kassenart	Mitglieder (Pflichtmitglieder und freiwillig Versicherte ohne Rentner und ohne Studenten)											
	Arbeitsunfähigkeitsfälle				Arbeitsunfähigkeitstage							
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000		je 100 Mitglieder		1 000		je 100 Mitglieder		je Arbeitsunfähigkeitsfall			
1976	13 580	7 770	91,2	90,6	254 585	145 652	1 710	1 698	18,7	18,7		
1977	13 493	7 769	91,0	89,4	246 248	142 612	1 661	1 641	18,3	18,4		
1978	14 810	8 607	99,3	95,7	259 574	151 713	1 741	1 686	17,5	17,6		
1979	15 338	8 967	101,9	97,0	268 300	156 811	1 782	1 697	17,5	17,5		
davon (1979):												
Ortskrankenkassen	8 466	4 224	122,2	115,6	146 834	76 608	2 120	2 097	17,3	18,1		
Betriebskrankenkassen ¹⁾	2 886	1 049	134,2	137,3	50 818	19 235	2 363	2 518	17,6	18,3		
Innungskrankenkassen	1 342	310	118,4	92,7	19 532	4 685	1 723	1 400	14,5	15,1		
Landwirtschaftliche Krankenkassen	37	7	8,1	11,7	786	184	172	300	21,2	25,6		
See-Krankenkasse	26	1	56,8	59,9	818	32	1 773	1 564	31,2	26,1		
Bundesknappschaft	400	8	131,9	31,7	9 030	197	2 975	773	22,6	24,4		
Ersatzkassen für Arbeiter	254	67	94,5	104,0	4 210	1 090	1 564	1 693	16,5	16,3		
Ersatzkassen für Angestellte	1 926	3 301	51,1	76,2	36 273	54 781	962	1 264	18,8	16,6		

Jahr Kassenart	Mitglieder (Pflichtmitglieder einschl. Rentner und Studenten sowie freiwillig Versicherte)									
	Krankenhausfälle		Krankenhaustage				Mutterschaftshilfefälle		Sterbegeldfälle	
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		d. Mitglieder (einschl. Rentner) u. Familienangehörigen	
	1 000		je 100 Mitglieder		je Krankenhausfall		1 000		je 100 Mitglieder	
1976	2 312	2 200	52 778	50 128	22,8	22,8	560	1,7	631	18,8
1977	2 415	2 338	50 633	50 010	21,0	21,4	526	1,6	600	17,7
1978	2 551	2 512	51 772	52 558	20,3	20,9	516	1,5	623	18,1
1979	2 581	2 544	51 400	52 580	19,9	20,7	509	1,5	609	17,5
davon (1979):										
Ortskrankenkassen	1 350	1 349	27 012	29 247	20,0	21,7	222	1,4	360	21,9
Betriebskrankenkassen ¹⁾	371	245	7 386	5 228	19,9	21,4	49	1,1	77	18,1
Innungskrankenkassen	145	72	2 737	1 326	18,9	18,5	25	1,4	18	10,3
Landwirtschaftliche Krankenkassen	71	40	1 469	1 023	20,7	25,9	12	1,4	30	34,6
See-Krankenkasse	7	1	135	33	20,1	23,9	1	1,3	1	15,0
Bundesknappschaft	120	62	2 659	1 684	22,2	27,1	7	0,6	34	32,8
Ersatzkassen für Arbeiter	30	14	561	268	18,7	19,5	5	1,1	4	9,9
Ersatzkassen für Angestellte	488	762	9 440	13 772	19,4	18,1	189	1,9	85	8,5

18.2.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Jahr Kassenart	Einnahmen		Ausgaben							Beiträge	Leistungen	Vermögen ⁴⁾	
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	Verwaltungskosten	Aufwendungen für Leistungen	darunter			Sonstige Ausgaben				je Mitglied (ohne Rentner, einschl. Studenten)
						Behandlung durch Ärzte ²⁾	Krankenhauspflege	Arzneien ³⁾		Krankengeld	DM	Mill. DM	
	Mill. DM												
1976	70 203	67 516	66 563	2 868	63 588	16 249	19 256	18 008	4 733	107	2 187	1 808	8 250
1977	73 499	70 242	69 823	3 020	66 614	17 133	20 464	18 592	4 909	189	2 350	1 871	11 835
1978	76 434	73 193	74 789	3 192	71 460	18 209	21 865	20 250	5 308	137	2 475	1 953	13 291
1979 ⁵⁾	80 825	77 101	81 063	3 472	77 435	19 400	23 252	22 199	5 941	157	2 580	2 074	12 990
davon (1979):													
Ortskrankenkassen	37 691	36 253	37 810	1 664	36 063	8 150	11 958	9 945	3 008	84	2 546	2 035	5 698
Betriebskrankenkassen ¹⁾	10 078	9 678	9 984	55	9 913	2 454	3 008	2 818	909	15	2 756	2 249	2 103
Innungskrankenkassen	3 636	3 486	3 552	191	3 345	861	1 000	879	342	15	2 283	1 744	963
Landwirtschaftliche Krankenkassen	1 971	1 118	1 910	97	1 806	501	606	546	2	6	2 117	1 880	438
See-Krankenkasse	162	156	163	10	153	36	42	37	25	0	3 106	2 357	35
Bundesknappschaft	3 125	3 036	3 070	87	2 968	572	1 111	883	202	14	3 355	3 246	319
Ersatzkassen für Arbeiter	982	950	966	60	905	260	227	268	82	2	2 792	2 097	215
Ersatzkassen für Angestellte	23 180	22 423	23 607	1 307	22 281	6 567	5 301	6 822	1 371	20	2 601	2 083	3 219

1) Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.
 2) Einschl. sonstige Heilpersonen und Zahnärzte.
 3) Einschl. Verband-, Heil- und Hilfsmittel und Zahnersatz.

4) Bestand am Jahresende. Einschl. Vermögen aus dem Ausgleich nach dem Lohnfortzahlungsgesetz.
 5) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

18.3 Gesetzliche Unfallversicherung

18.3.1 Versicherte und Rentenbestand*)

Jahr Träger	Versicherte	Vollarbeiter ¹⁾	Rentenbestand am Jahresende				
			insgesamt	Renten an Verletzte und Erkrankte	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	Renten an Ver- wandte aufstei- gender Linie
1 000							
1976	26 545 ²⁾	24 458	1 014 233	796 398	159 042	57 997	796
1977	26 634 ²⁾	24 340	1 014 271	797 557	158 076	57 890	748
1978	26 963 ²⁾	24 668	1 010 134	796 790	156 531	56 113	700
1979	27 564 ²⁾	25 236	1 008 920	799 082	155 047	54 137	654
davon (1979):							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	20 759 ³⁾	19 839	726 584	558 852	123 351	43 834	547
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	3 100 ³⁾	2 077	200 513	176 878	17 801	5 800	34
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	4 084 ³⁾	1 533	23 202	18 644	2 876	1 672	10
Ausführungsbehörden ⁴⁾	4 021 ³⁾	1 787	58 621	44 708	11 019	2 831	63

18.3.2 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten*)

Jahr Träger	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen		Erstmals entschädigte Fälle				Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten			
	insgesamt	dar. Arbeits- unfälle im engeren Sinne ⁵⁾	insgesamt	davon mit		Todesfolge	insgesamt	darunter an		
				teilweiser	völliger			Witwen u.	Kinder u.	
	1 000		Anzahl	je 1 000 Vollarbeiter	Anzahl					
1976	2 057	1 829	77 497	3,2	72 347	462	4 688	13 318	6 007	7 251
1977	2 044	1 810	78 680	3,2	73 787	439	4 454	13 746	5 871	7 804
1978	2 057	1 818	75 827	3,1	71 042	434	4 351	12 408	5 505	6 854
1979	2 181	1 902	80 624	3,2	75 916	446	4 262	12 214	5 188	6 989
davon (1979):										
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 759	1 525	59 193	3,0	55 617	307	3 269	10 201	4 283	5 889
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	208	204	14 845	7,1	14 072	99	674	1 235	571	663
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	77	62	2 965	1,9	2 793	20	152	301	134	166
Ausführungsbehörden ⁴⁾	137	111	3 621	2,0	3 434	20	167	477	200	271

18.3.3 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen*)

Mill. DM

Jahr Träger	Einnahmen		Ausgaben							Ver- mögen ⁶⁾	
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	Verwal- tungs- kosten	Aufwen- dungen für Lei- stungen	darunter					Sonstige Aus- gaben ⁷⁾
						Renten	Heil- behand- lung ⁸⁾	Über- gangs- geld	Unfall- ver- hütung		
1976	9 059	8 470	8 921	587	6 908	4 756	1 060	490	240	1 426	8 497
1977	9 617	8 981	9 504	613	7 395	5 095	1 245	510	268	1 497	9 237
1978	10 090	9 430	9 995	642	7 862	5 427	1 333	541	289	1 491	9 976
1979	10 819	10 105	10 701	689	8 401	5 746	1 461	606	319	1 612	10 882
davon (1979):											
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	8 991	8 397	8 886	562	6 886	4 716	1 141	507	283	1 438	9 000
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1 081	1 012	1 069	88	834	539	195	60	26	147	1 693
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	257	222	255	20	212	133	51	16	5	23	182
Ausführungsbehörden ⁴⁾	490	475	490	19	468	358	74	24	3	4	7

*) Ohne Schülerunfallversicherung.

1) Errechnet aufgrund der durchschnittlich im Jahr geleisteten Arbeitstage oder Arbeitsstunden.

2) Jahresdurchschnitt; um Doppelerfassungen bereinigte Zahlen.

3) Hier sind die von den Versicherungsträgern gemeldeten Zahlen angegeben. Eine Addition der Versicherten der einzelnen Versicherungsträger zu einer Gesamtsumme der versicherten Personen ist nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr als einem Versicherungsträger versichert sind.

4) Einschl. Eigenunfallversicherung der Städte.

5) Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte sowie ohne Berufskrankheiten.

6) Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz und sonstige Heilbehandlungskosten.

7) Vermögensaufwendungen, Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln, rechnungsmäßiges Defizit der eigenen Unternehmen, Beitragsausfälle aus der Umlage des Vorjahres, sonstige Aufwendungen, Verfahrenskosten und Konkursausfallgeld.

8) Bestand am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

18.3 Gesetzliche Unfallversicherung

18.3.4 Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung*)

Jahr Träger	Ver- sicherte	Renten am Jahresende		Angezeigte meldepflichtige Fälle				Erstmals entschädigte Fälle			
		insgesamt	dar. an Verletzte und Erkrankte	insgesamt	Schul- und Kinder- garten- unfälle	Wege- unfälle	Berufs- krank- heiten	insgesamt	davon mit		
									teilweiser Erwerbsunfähigkeit	völliger	Todesfolge
1 000											
Anzahl											
1976	14 487	2 265	2 233	755 038	665 710	89 316	12	3 466	3 129	18	319
1977	14 596	2 820	2 783	824 643	731 813	92 808	22	3 900	3 553	20	327
1978	14 318	3 324	3 270	848 059	751 187	96 818	54	3 744	3 395	21	328
1979	14 400	3 862	3 799	908 915	801 705	107 138	72	4 041	3 788	16	237
davon (1979):											
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	10 586	2 848	2 831	697 303	610 998	86 288	17	3 158	2 970	11	177
Eigenunfallversicherung der Städte	798	200	200	61 747	55 295	6 452	—	230	225	—	5
Ausführungsbehörden der Länder	3 016	814	768	149 865	135 412	14 398	55	653	593	5	55

Jahr Träger	Ausgaben							
	insgesamt	Verwaltungs- kosten	Renten, Beihilfen, Abfindungen	Heilbehand- lung ¹⁾	Berufshilfe und ergänzende Leistungen	Unfall- verhütung	Vermögens- aufwendung ²⁾	Verfahrens- kosten ³⁾
1976	202 099	27 128	9 420	141 409	3 341	5 687	13 712	1 403
1977	230 772	30 072	12 830	165 491	3 889	6 325	10 465	1 700
1978	251 209	31 630	15 023	177 355	4 841	6 946	13 543	1 871
1979	279 187	35 794	18 984	199 598	5 304	7 616	9 770	2 120
davon (1979):								
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	218 492	26 384	13 167	157 569	4 443	5 605	9 768	1 557
Eigenunfallversicherung der Städte	15 437	1 975	1 096	11 572	244	421	2	128
Ausführungsbehörden der Länder	45 258	7 435	4 721	30 457	617	1 591	—	435

- *) Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie für Kinder in Kindergärten.
 1) Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz, Übergangsgeld und sonstige Heilbehandlungskosten.
 2) Leistungen für umlagewirksame Vermögensaufwendungen, Zuführung zur Rücklage zu den Betriebsmitteln, sonstige Aufwendungen.

- 3) Leistungen zur Rechtsverfolgung, Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigungen, Vergütung für Auszahlungen der Renten und für Beitragseinzug.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

18.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

18.4.1 Pflichtmitglieder und Beitragszahler in den Rentenversicherungen im April 1980 nach Versicherungsarten*)

1 000

Pflichtmitglied Beitragszahler	insgesamt			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
				15 — 40			40 — 65			65 und mehr		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt												
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	26 998	15 049	11 949	14 529	7 935	6 595	12 007	6 899	5 108	461	215	246
davon zahlten:												
Pflichtbeiträge am Stichtag	21 551	13 296	8 255	12 345	7 306	5 039	9 132	5 950	3 182	74	39	35
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	1 057	615	441	449	236	214	591	371	221	16	9	7
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	4 390	1 138	3 252	1 736	393	1 343	2 284	579	1 706	371	167	204
darunter:												
Rentenversicherung der Arbeiter												
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	14 664	9 464	5 200	7 518	5 125	2 393	6 867	4 215	2 652	278	123	155
davon zahlten:												
Pflichtbeiträge am Stichtag	12 012	8 680	3 332	6 603	4 850	1 753	5 369	3 807	1 562	39	23	17
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	373	199	174	161	84	77	205	112	93	7	—	—
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	2 279	585	1 695	754	191	563	1 294	296	998	232	97	134
Rentenversicherung der Angestellten												
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	12 007	5 313	6 694	6 878	2 704	4 174	4 961	2 529	2 432	167	79	88
davon zahlten:												
Pflichtbeiträge am Stichtag	9 265	4 375	4 890	5 621	2 356	3 265	3 610	2 003	1 607	35	16	19
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	675	411	264	286	150	136	381	255	126	8	6	—
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	2 067	528	1 540	972	198	773	971	272	699	124	57	67

- *) Ergebnis des Mikrozensus.

18.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

18.4.2 Rentenbestand und Rentenansprüche der Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten

1 000

Jahr	Bestand an laufenden Renten am Jahresende ¹⁾												
	Renten insgesamt	Renten an Versicherte							Witwen- und Witwenrenten	Waisenrenten			
		zu- sammen	wegen Berufsun- fähigkeit	wegen Erwerbs- unfähig- keit	Altersruhegeld nach Vollendung des Lebensjahres			hinaus- geschobenes Alters- ruhe- geld		zu- sammen	an Halb- waisen	an Voll- waisen	
65.	60.	60 ²⁾	63.										
Rentenversicherung der Arbeiter													
1976	8 137	5 330	209	1 184	2 879	709	46	301	2	2 443	364	353	11
1977	8 295	5 438	190	1 227	2 866	744	56	353	2	2 492	365	354	11
1978	8 365	5 474	170	1 264	2 815	769	65	388	3	2 522	369	358	11
1979	8 423	5 507	152	1 308	2 757	802	78	406	4	2 547	369	357	12
1980	8 509	5 575	138	1 379	2 675	852	110	417	4	2 570	364	353	11
Rentenversicherung der Angestellten													
1976	3 351	2 120	63	318	1 146	409	25	154	5	1 077	154	150	4
1977	3 487	2 236	58	353	1 154	440	34	190	7	1 096	155	150	5
1978	3 612	2 339	53	388	1 161	469	41	218	9	1 115	158	153	5
1979	3 729	2 436	48	421	1 164	503	53	235	12	1 134	159	154	5
1980	3 871	2 561	44	464	1 160	555	78	248	12	1 150	160	155	5

Jahr	Rentenanträge								Unerledigte Anträge am Jahresende
	Einge- gangene Anträge	Erledigte Anträge					abgelehnt	auf andere Weise erledigt	
		zusammen	bewilligt						
		zusammen	Ver- sicherten- renten	Witwen- u. Witwen- renten	Waisen- renten				
Rentenversicherung der Arbeiter									
1976	933	950	743	542	163	38	126	81	168 ¹⁾
1977	880	882	684	494	154	36	129	69	165
1978	842	836	642	453	153	36	129	65	171
1979	854	845	652	461	154	37	128	65	180
1980	846	858	670	476	157	37	122	66	168
Rentenversicherung der Angestellten									
1976	400	395	333	249	69	16	39	23	76 ¹⁾
1977	397	372	313	236	63	14	30	29	101
1978	383	383	319	239	65	15	32	31	101
1979	401	400	328	243	69	16	34	38	102
1980	422	423	348	263	68	17	33	42	101

18.4.3 Versicherte, Rentenbestand und Rentenansprüche der knappschaftlichen Rentenversicherung

1 000

Jahr	Ver- sicherte am Jahres- ende	Rentenbestand am Jahresende ¹⁾							Rentenanträge						
		ins- gesamt	Renten an Versicherte				Witwen- und Witwen- renten	Waisen- renten	Knapp- schafts- sold und -aus- gleichs- leistung ²⁾	Einge- gangene Anträge	Erledigte Anträge				Uner- ledigte An- träge am Jahres- ende
			zu- sammen	Berg- manns- renten	Knapp- schafts- renten	Knapp- schafts- ruhe- gelder					zu- sammen	be- willigt	ab- gelehnt	auf andere Weise erledigt	
1976	293	722	355	40	67	247	327	29	12	76	79	64	13	2	24 ³⁾
1977	288	726	355	41	68	245	328	28	15	81	85	65	15	5	18
1978	276	732	355	43	70	242	332	27	18	85	77				20 ³⁾
1979	279	726	353	44	72	237	329	26	18	74	71	55	12	4	22
1980	284	727	354	45	73	236	329	25	19	81	85				18

1) Ohne ruhende Renten.

2) Bei Schwerbehinderung, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit; 1978 und früher: 62. Lebensjahr, 1979: 61. Lebensjahr.

3) Bereinigter Bestand am Jahresende.

4) Gem. § 98a Reichsknappschaftsgesetz.

18.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

18.4.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Mill. DM

Jahr	Einnahmen					Ausgaben							Vermögen*)
	insgesamt	Beiträge	Zahlungen aus öffentlichen Mitteln	Vermögenserträge	Sonstige Einnahmen ¹⁾	insgesamt	Verwaltungs- und Verfahrskosten	Aufwendungen für Leistungen	davon			Sonstige Ausgaben ¹⁾	
									Ausgezählte Renten ²⁾	Gesundheitsmaßnahmen ³⁾	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner		
Rentenversicherung der Arbeiter													
1976	70 084	43 784	12 197	572	13 531	69 641	1 369	64 956	51 616	2 618	10 722	3 316	10 345
1977	73 511	46 148	13 428	496	13 440	74 248	1 407	69 616	57 499	2 588	9 529	3 225	8 868
1978	75 243	49 072	14 591	420	11 160	74 385	1 454	70 221	60 513	2 499	7 209	2 710	8 799
1979	77 105	53 418	15 789	376	7 522	76 777	1 461	72 728	62 971	2 391	7 366	2 588	8 958
Rentenversicherung der Angestellten													
1976	44 859	38 907	2 918	2 165	869	51 280	814	36 656	31 363	1 315	3 978	13 810	29 055
1977	46 938	41 310	3 233	1 769	626	56 200	866	41 579	35 661	1 400	4 518	13 755	19 908
1978	50 096	45 280	3 542	1 006	268	56 784	910	44 391	38 484	1 450	4 457	11 483	13 194
1979	54 039	49 372	3 908	669	90	55 823	932	47 127	40 824	1 524	4 779	7 764	11 352
Knappschaftliche Rentenversicherung													
1976	10 932	1 830	6 341	20	2 741	10 932	130	10 328	8 625	120	1 583	474	568
1977	11 884	1 906	7 006	20	2 952	11 884	137	11 183	9 404	123	1 656	564	541
1978	12 391	1 974	7 658	20	2 739	12 391	141	11 603	9 719	110	1 774	647	495
1979	12 687	2 096	7 882	14	2 695	12 687	150	11 830	9 792	113	1 925	707	462

18.4.5 Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge

DM

Jahresanfang	Rentenversicherung der						Knappschaftliche Rentenversicherung ³⁾		
	Arbeiter			Angestellten			Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten
	Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten	Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten			
1976	532	434	195	839	610	213	1 142	689	221
1977	586	481	216	913	674	236	1 265	765	247
1978	638	527	224	989	740	245	1 380	843	262
1979	661	550	226	1 017	772	249	1 370	843	263
1980	682	573	229	1 040	802	252	1 417	878	246
1981	704	595	231	1 063	832	255	1 471	915	274

18.4.6 Durchschnittliches Bruttojahresarbeitsentgelt, allgemeine Bemessungsgrundlage und Rentenanpassung in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten

Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Stichtag der Rentenanpassung	Erhöhung bereits laufender Renten ⁴⁾		Stichtag der Rentenanpassung	Erhöhung bereits laufender Renten ⁴⁾	
							Steigerungssatz	Kumulativ ⁵⁾		Steigerungssatz	Kumulativ ⁵⁾
1959	5 602	4 812	1971	14 931	10 967	1.1.1959	6,1	6,1	1.1.1971	5,5	141,2
1960	6 101	5 072	1972	16 335	12 008	1.1.1960	5,94	12,4	1.1.1972	6,3	156,3
1961	6 723	5 325	1973	18 295	13 371	1.1.1961	5,4	18,5	1.7.1972	9,5	180,7
1962	7 328	5 678	1974	20 381	14 870	1.1.1962	5,0	24,4	1.7.1973	11,35	212,6
1963	7 775	6 142	1975	21 808	16 520	1.1.1963	6,6	32,6	1.7.1974	11,2	247,6
1964	8 467	6 717	1976	23 335	18 337	1.1.1964	8,2	43,5	1.7.1975	11,1	286,1
1965	9 229	7 275	1977	24 945	20 161	1.1.1965	9,4	57,0	1.7.1976	11,0	328,6
1966	9 893	7 857	1978	26 242	21 608	1.1.1966	8,3	70,0	1.7.1977	9,9	371,1
1967	10 219	8 490	1979	27 685	21 068	1.1.1967	8,0	83,6	1.1.1979	4,5	392,3
1968	10 842	9 196				1.1.1968	8,1	98,5	1.1.1980	4,0	411,9
1969	11 839	9 780				1.1.1969	8,3	114,9	1.1.1981	4,0	432,4
1970	13 343	10 318				1.1.1970	6,35	128,6			

1) Einschl. Zahlungen im Finanzverbund mit den anderen Rentenversicherungszweigen.

2) Rentenleistungen an Versicherte, Witwen (einschl. Witwenabfindungen) und Waisen.

3) Einschl. allgemeine Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

4) Bar- und Anlagevermögen am Jahresende; Angaben aus der amtlichen Vermögensstatistik der Rentenversicherungsträger.

5) Ohne Knappschaftsausgleichleistungen.

6) Aufgrund der Rentenanpassungsgesetze (RAG). Der Anpassung liegt jeweils die allgemeine Bemessungsgrundlage des vergangenen Jahres zugrunde.

7) Beispiel: Eine im Jahre 1971 bereits laufende Rente hat sich am 1.1.1972 um 6,3%, am 1.7.1972 um weitere 9,5%, am 1.7.1973 um weitere 11,35% und am 1.7.1974 um weitere 11,2% erhöht. Die Gesamterhöhung in diesen Jahren ergibt sich nicht aus der Addition der Steigerungsraten (6,3 + 9,5 usw.), sondern aus (100 mal 1,063 mal 1,095 mal 1,1135 mal 1,112) - 100 = 44,1%.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

18.5 Zusatzversicherungen*)

Jahr	Ver-sicherte	Rentenbestand		Einnahmen			Ausgaben					Ver-mögen ¹⁾	
		Ver-sicherten- renten	Hinter- bliebenen- renten	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	Ver- wal- tungs- kosten	Aufwen- dungen für Lei- stungen	darunter			Sonstige Aus- gaben
					Beiträge	Ver- mögens- erträge				Ver-sicherten- renten	Hinter- bliebenen- renten		
Anzahl		Mill. DM											
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder													
1976	1 300 384	271 461	99 436	2 415	1 345	1 067	1 443	32	1 338	1 093	198	73	14 371
1977	1 322 938	292 338	104 582	2 566	1 441	1 115	1 635	33	1 538	1 279	228	64	15 254
1978	1 335 357	309 605	109 039	2 666	1 510	1 143	1 943	36	1 728	1 445	258	179	16 360
1979	1 382 287	323 634	112 880	2 837	1 634	1 190	2 021	36	1 913	1 594	295	72	17 172
1980 ²⁾	1 398 387	343 852	117 472	3 022	1 741	1 245	2 342	39	2 230	1 861	334	73	17 824
Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzversicherung)													
1976	180 400	94 588	84 315	472	457	1	672	—	666	496	170	6	-387
1977	170 298	93 956	84 048	432	323	1	646	—	640	477	162	5	-600
1978	154 326	92 621	83 875	430	319	1	619	—	614	458	155	4	-789
1979	152 248	91 724	83 551	2 172	249	50	1 312	6	1 294	977	317	11	109
1980	155 457	90 718	83 462	1 156	210	6	979	15	963	710	253	1	248
Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost													
1976	215 078	53 381	24 772	521	94	61	458	—	457	363	70	1	938
1977	216 656	55 168	24 880	445	95	63	493	—	491	398	73	2	890
1978	229 778	57 095	25 297	443	99	44	530	—	525	435	76	5	802
1979	250 049	58 594	25 582	474	107	41	570	—	559	472	80	10	706
1980	272 575	60 943	25 951	773	118	39	614	—	608	517	86	6	866

*) Ohne Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen sowie ohne kommunale Zusatzversorgungseinrichtungen.

1) Bestand am Jahresende.

2) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bundesbahnversicherungsanstalt, Frankfurt am Main; Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

18.6 Altershilfe für Landwirte

18.6.1 Versicherte und Empfänger von Altersgeld

Jahr	Versicherte			Empfänger von					
	landwirt-schaftliche Unternehmer ¹⁾	darunter		Altersgeld ²⁾			vorzeitigem Altersgeld ²⁾		
		Beitrags- pflichtige	Beitrags- zahlende Mitarbeit. Familien- angehörige	landwirt- schaftliche Unternehmer	Witwen und Witwer	Mitarbeit. Familien- angehörige	landwirt- schaftliche Unternehmer	Witwen und Witwer	Mitarbeit. Familien- angehörige
1975	694 047	647 453	3 155	260 096	203 074	26 044	52 279	19 087	9 261
1976	677 119	636 870	2 323	257 210	202 651	25 069	53 817	19 977	9 278
1977	663 987	627 589	1 630	252 216	205 497	24 120	53 944	21 812	9 127
1978	653 236	619 396	1 028	253 576	200 853	23 058	53 589	23 361	8 873
1979	639 976	607 738	609	249 894	200 605	21 958	53 944	24 370	8 526

18.6.2 Anträge auf Altersgeld, Einnahmen und Ausgaben

Jahr	Anträge auf								Einnahmen			Ausgaben		
	Altersgeld				vorzeitigem Altersgeld				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
	eingegan- gen	erledigt	darunter bewilligt	uner- ledigt ²⁾	eingegan- gen	erledigt	darunter bewilligt	uner- ledigt ²⁾		Ber- träge	Öffent- liche Mittel		Verwal- tungs- kosten	Alters- geld
									Anzahl								Mill. DM
1975	28 491	28 971	27 243	2 998	12 427	12 684	10 619	1 901	1 747	406	1 337	1 742	38	1 519
1976	26 270	26 481	25 054	2 787	12 080	12 077	10 238	1 904	1 919	456	1 456	1 921	39	1 684
1977	25 288	25 679	24 046	2 396	11 747	12 017	10 240	1 634	2 114	515	1 593	2 114	44	1 874
1978	23 490	23 538	22 534	2 348	12 750	12 046	10 215	2 238	2 310	510	1 791	2 312	45	2 060
1979	22 434	22 546	21 843	2 236	12 304	11 958	10 252	2 584	2 435	528	1 899	2 433	48	2 150

1) Einschl. deren Witwen und Witwer.
2) Am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

18.7 Arbeitsförderung*)**18.7.1 Leistungsempfänger**

1 000

Jahresdurchschnitt ¹⁾	Arbeitslosengeld ²⁾			Arbeitslosenhilfe						Unterhaltsgeld ³⁾			Kurzarbeitergeld		
				insgesamt			dar. im Anschluß an den Bezug von Arbeitslosengeld								
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1976	615	314	301	164	126	38	140	108	32	85	62	23	277	210	67
1977	557	265	292	163	120	43	138	102	36	64	43	21	231	181	50
1978	516	238	279	157	113	44	133	97	36	65	42	23	191	149	42
1979	448	201	248	134	94	41	113	80	33	77	50	28	88	59	28
1980	454	208	246	122	83	38	101	70	31	99	63	36	137	98	38

18.7.2 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der Bundesanstalt für Arbeit

Mill. DM

Jahr	Einnahmen			Ausgaben										Mittel des Bundes ⁴⁾		Vermögen ⁶⁾	
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	für (Leistungen)							Durchführung der Fachaufgaben ⁷⁾	Sonstige Ausgaben	Ausgaben				
				der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾		Arbeitsbeschaffung	Kurzarbeitergeld	Beschäftigungsförderung ²⁾	bei Arbeitslosigkeit einschl. Konkursausfallgeld				Einnahmen	Unterstützungen aus der Arbeitslosenhilfe			
				insgesamt	darunter Unterhaltsgeld				insgesamt	darunter Arbeitslosengeld					Anschlußarbeitslosenhilfe		
1976	14 061 ³⁾	12 497	15 930	2 903	1 427	170	990	1 262	8 473	6 906	1 299	2 040	93	3	365	243	2 876
1977	15 368	13 773	15 082	2 353	771	581	594	1 367	7 892	6 283	1 332	2 193	102	7	699	263	3 163
1978	17 755 ¹⁰⁾	14 740	17 522	2 778	744	796	596	1 487	7 886	6 270	1 393	2 414	1 565 ¹⁰⁾	13	852	264	3 395
1979	17 502	15 926	19 739	4 042	1 180	1 032	334	2 205	9 324	7 468	1 644	2 676	125	18	877	331	1 158
1980	19 050 ¹¹⁾	17 321	21 674	5 301	1 498	1 025	471	1 974	9 857	8 110	1 540	2 909	137	22	1 158	363	373

*) Einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung.

1) Errechnet aus 12 Monatswerten.

2) Bis 1976 einschl. Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 5 Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für Personen, die innerhalb von 6 Monaten nach Abschluß einer Maßnahme zur beruflichen Fortbildung und Umschulung arbeitslos geworden sind.

3) Für die Teilnahme an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung einschl. Übergangsgeld für Rehabilitanden.

4) Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz und gleichartige Leistungen.

5) Berufliche Bildung, berufliche Rehabilitation.

6) Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft; einschl. Schlechtwettergeld, Wintergeld, Mehrkostenzuschüsse und sonstige Leistungen.

7) Einschl. Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder sowie der Verwaltung.

8) Rücklage (§ 220 AFG) jeweils 31. 12.

9) Ohne 2 990 Mill. DM Darlehen und Zuschüsse des Bundes gem. § 187 AFG.

10) Einschl. 1 450 Mill. DM abgeglichene Pflichtbeiträge für die gesetzliche Rentenversicherung.

11) Ohne 1 840 Mill. DM Darlehen und Zuschüsse des Bundes gem. § 187 AFG.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

18.8 Kindergeld*)

Jahr	Berechtigte ¹⁾			Kinder, für die an die Empfangsberechtigten Kindergeld gezahlt wurde ¹⁾						Ausgezählte Beträge ²⁾
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	davon waren					
					1.	2.	3.	4.	5. und weitere	
					Kinder					
1 000										Mill. DM
1976	7 276	6 421	855	13 741	7 078	4 069	1 620	588	387	11 334
1977	7 220	6 374	846	13 458	7 020	4 000	1 545	545	349	11 041
1978	7 150	6 304	846	13 124	6 960	3 929	1 463	494	279	11 956
1979	7 083	6 229	854	12 888	6 894	3 876	1 396	463	260	13 318
1980	6 932	6 147	785	12 541	6 798	3 777	1 308	430	229	13 393

*) Ohne Bedienstete von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv.

1) Stand: November/Dezember jeden Jahres.

2) Ausgezählte Beträge im Laufe des Jahres; ohne Nachzahlungen für ausländische Arbeitnehmer.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

18.9 Kriegsoferversorgung

18.9.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte

1 000

Stichtag 31. 12. Land	Insgesamt ¹⁾	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Elternteile	Eltern- paare ⁴⁾
		zusammen	Leicht- ²⁾ beschädigte	Schwer- ³⁾ beschädigte					
1977	2 141	1 000	527	473	1 005	25	6	88	17
1978	2 080	971	511	460	985	23	6	81	14
1979	2 015	940	494	446	963	22	6	73	11
1980	1 952	910	478	432	941	20	6	66	9
davon (1980):									
Schleswig-Holstein	80	32	15	17	44	1	0	3	0
Hamburg	57	25	13	12	26	0	0	5	1
Niedersachsen	236	104	54	50	119	3	1	8	1
Bremen	30	13	7	6	16	0	0	1	0
Nordrhein-Westfalen	482	225	119	106	236	5	2	12	2
Hessen	187	87	45	42	88	2	1	8	1
Rheinland-Pfalz	124	61	32	29	57	1	0	4	1
Baden-Württemberg	301	147	76	71	136	3	1	12	2
Bayern	348	174	95	79	158	4	1	10	1
Saarland	32	16	9	7	15	0	0	1	0
Berlin (West)	75	26	13	13	46	1	0	2	0

18.9.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente

Personenkreis	30. 9.		Personenkreis	30. 9.		Personenkreis	30. 9.	
	1979	1980		1979	1980		1979	1980
Beschädigte insgesamt	947 516	916 932	Halbwaisen	21 706	20 155	Elternteile	74 579	67 303
darunter:			darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente ... (von ... bis unter ...)	98 606	94 478	Empfänger von Ausgleichsrente ... (von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)	15 692	14 691	Empfänger von Rente ... (von mehr als ... bis zu ... der vollen Elternrente)	58 114	52 523
unter 50 DM	6 786	6 114	bis 10%	169	166	bis 10%	2 848	2 731
50 — 150 DM	13 467	12 949	10 — 40%	1 848	1 641	10 — 40%	13 230	12 076
150 — 300 DM	26 297	18 034	40 — 70%	5 415	4 888	40 — 70%	15 073	13 640
300 — 450 DM	28 026	33 451	70% des Höchstbetrages bis 1,— DM unter Höchstbetrag	1 950	1 950	70 — 100%	17 726	15 838
450 DM und mehr	24 030	23 930	in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	5 803	5 566	mehr als 100%	9 237	8 238
Witwen und Witwer	967 482	944 937	Zweidrittel-Waisenbeihilfen	507	480	Elternpaare	5 914	4 807
darunter:			Vollwaisen	5 635	5 709	darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente ... (von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)	428 201	416 501	Empfänger von Ausgleichsrente ... (von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)	4 826	4 880	Empfänger von Rente ... (von mehr als ... bis zu ... der vollen Elternrente)	3 668	2 959
bis 10%	20 248	25 603	bis 10%	34	36	bis 10%	325	267
10 — 40%	126 164	127 426	10 — 40%	347	326	10 — 40%	1 081	892
40 — 70%	140 271	131 522	40 — 70%	346	349	40 — 70%	1 026	814
70% des Höchstbetrages bis 1,— DM unter Höchstbetrag	65 506	57 537	70% des Höchstbetrages bis 1,— DM unter Höchstbetrag	261	261	70 — 100%	860	678
in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Witwenbeihilfen	76 012	72 806	in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	3 671	3 731	mehr als 100%	376	308
Zweidrittel-Witwenbeihilfen	—	1 607	Zweidrittel-Waisenbeihilfen	167	177			

¹⁾ Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.

²⁾ Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50vH.

³⁾ Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50vH und mehr.

⁴⁾ Zahl der Personen.

18.10 Sozialhilfe

Hilfeart nach dem Bundessozialhilfegesetz	Insgesamt				Außerhalb von Einrichtungen				In Einrichtungen			
	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979
Hilfeempfänger in 1 000¹⁾												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 276	1 362	1 335	1 311	1 222	1 302	1 275	1 243	57	62	62	70
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 123	1 098	1 079	1 080	687	661	620	621	464	466	485	490
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	0	0	1	1	0	0	1	1	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	37	26	24	17	34	23	22	15	3	2	2	2
Vorbeugende Gesundheitshilfe	86	76	70	68	17	16	16	14	69	60	54	54
Krankenhilfe ²⁾	414	390	371	364	363	344	322	318	63	58	60	60
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	4	4	5	4	2	2	3	3	3	2	3	2
Eingliederungshilfe für Behinderte	140	154	169	180	44	50	41	48	97	105	129	133
Tuberkulosehilfe	37	29	22	19	35	27	21	17	3	2	2	3
Blindenhilfe	8	7	1	1	7	6	0	0	1	1	1	1
Hilfe zur Pflege	413	425	429	442	195	200	205	216	219	226	225	228
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	15	14	14	13	14	14	13	12	1	1	1	0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	11	14	16	14	2	3	4	3	10	11	12	11
Altenhilfe	34	33	32	32	24	23	21	21	10	10	10	11
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	11	10	8	10	10	9	6	8	1	1	2	2
Insgesamt	2 109	2 164	2 120	2 095	1 645	1 698	1 631	1 600	510	512	532	544
Ausgaben in Mill. DM												
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 451	3 708	3 816	3 921	2 776	3 108	3 222	3 313	675	601	594	608
Laufende Hilfe	—	—	—	—	2 293	2 596	2 674	2 702	—	—	—	—
Einmalige Hilfe	—	—	—	—	483	512	549	611	—	—	—	—
Hilfe in besonderen Lebenslagen	6 146	6 744	7 533	8 208	1 376	1 429	1 154	1 218	4 770	5 315	6 379	6 990
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	4	2	2	4	4	2	2	4	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	71	42	38	28	56	34	33	24	14	8	6	4
Vorbeugende Gesundheitshilfe	109	105	100	99	6	6	6	6	102	98	94	93
Krankenhilfe ²⁾	678	667	727	752	290	280	287	293	388	387	440	460
Hilfe für werdende Mutter und Wöchnerinnen	9	9	9	10	1	1	1	1	7	8	8	8
Eingliederungshilfe für Behinderte	1 585	1 861	2 114	2 420	402	435	113	132	1 183	1 426	2 001	2 289
Tuberkulosehilfe	92	83	73	68	71	63	52	46	21	21	21	22
Blindenhilfe	40	43	4	5	36	38	3	3	4	5	2	2
Hilfe zur Pflege	3 414	3 773	4 282	4 614	453	506	591	641	2 961	3 266	3 690	3 974
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	28	29	31	32	26	28	29	31	2	2	2	1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	79	88	109	132	2	4	5	6	77	85	105	126
Altenhilfe	33	37	38	38	25	29	28	28	7	8	9	10
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6	5	5	6	3	3	3	4	3	2	2	2
Insgesamt³⁾	9 597	10 452	11 349	12 129	4 152	4 537	4 376	4 531	5 445	5 916	6 973	7 598
Ausgaben je Hilfeempfänger in DM												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	—	—	—	—	1 877	1 994	2 097	2 173	—	—	—	—
Hilfe in besonderen Lebenslagen	5 472	6 139	6 983	7 597	2 004	2 163	1 859	1 961	10 278	11 409	13 161	14 264
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	8 017	4 558	2 329	3 069	8 017	4 558	2 329	3 069	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	1 925	1 633	1 587	1 682	1 673	1 452	1 502	1 598	4 755	3 454	2 346	2 486
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 270	1 385	1 419	1 462	385	408	381	449	1 483	1 627	1 726	1 724
Krankenhilfe ²⁾	1 637	1 710	1 961	2 064	799	814	890	920	6 134	6 674	7 292	7 719
Hilfe für werdende Mutter und Wöchnerinnen	1 974	2 165	1 892	2 282	587	516	422	461	2 631	3 198	3 035	3 627
Eingliederungshilfe für Behinderte	11 359	12 051	12 474	13 464	9 195	8 625	2 737	2 720	12 214	13 616	15 502	17 226
Tuberkulosehilfe	2 450	2 908	3 251	3 567	2 020	2 354	2 551	2 719	7 365	8 439	8 663	8 536
Blindenhilfe	4 847	5 974	3 184	4 067	5 277	6 355	5 738	5 418	2 786	3 994	1 872	2 992
Hilfe zur Pflege	8 267	8 876	9 981	10 435	2 326	2 526	2 889	2 966	13 499	14 469	16 417	17 459
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 909	2 031	2 282	2 558	1 857	2 022	2 254	2 547	3 012	2 165	2 783	2 764
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 960	6 270	6 953	9 166	1 242	1 182	1 161	1 658	7 937	7 623	8 747	11 462
Altenhilfe	974	1 119	1 188	1 192	1 052	1 233	1 331	1 360	773	846	894	879
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	560	527	635	631	321	350	539	554	2 673	2 358	891	865

¹⁾ Ohne Nichtseßhafte und ohne Empfänger von Pauschalhilfen, ferner ohne Gruppenverschickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe sowie ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

²⁾ Einschl. Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung.
³⁾ In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge.

18.11 Kriegsoffopferfürsorge*)

Hilfeart nach dem Bundesversorgungsgesetz	Insgesamt				Darunter Leistungen an Sonderfürsorgeberechtigte gem. § 27 e BVG			
	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979
Empfänger laufender Leistungen am Jahresende¹⁾								
Berufsfördernde Leistungen	7 140	6 753	6 589	5 858	2 588	2 278	1 838	1 747
Erziehungsbeihilfe	51 329	43 345	38 759	34 981	16 316	13 891	12 233	11 341
Ergänzende Hilfe zum Lebens- unterhalt	41 249	39 035	35 895	34 253	1 968	2 458	1 664	1 534
Hilfen in besonderen Lebenslagen ..	108 274	102 924	108 559	111 077	13 241	11 515	11 464	12 437
Einmalige Leistungen (Fälle) im Laufe des Jahres								
Berufsfördernde Leistungen	7 331	6 586	5 843	5 290	2 380	2 087	1 654	1 348
Erziehungsbeihilfe	—	—	37	41	—	—	4	14
Ergänzende Hilfe zum Lebens- unterhalt	114 322	94 190	90 386	94 683	12 311	10 125	10 094	10 909
Erholungshilfe	148 772	131 224	118 992	116 960	23 171	21 913	19 918	19 387
Wohnungshilfe	3 355	1 371	1 133	1 048	1 641	710	726	674
Hilfen in besonderen Lebenslagen ..	37 477	36 305	45 886	46 289	8 933	8 372	8 637	7 652
Insgesamt	311 257	269 676	262 277	264 311	48 436	43 207	41 033	39 984
Ausgaben in Mill. DM								
Berufsfördernde Leistungen	49	47	44	39	13	11	11	8
Erziehungsbeihilfe	195	161	142	143	59	49	44	45
Ergänzende Hilfe zum Lebens- unterhalt	164	156	150	159	15	15	14	13
Erholungshilfe	83	75	72	80	16	13	13	15
Wohnungshilfe	23	8	5	4	10	4	3	3
Hilfen in besonderen Lebenslagen ..	421	468	512	578	27	24	27	27
Insgesamt	935	915	925	1 003	140	117	112	111

*) Nur Leistungen für Berechtigte im Inland.

¹⁾ Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

18.12 Öffentliche Jugendhilfe

Maßnahmen Ausgaben	1976	1977	1978	1979	Einrichtungen Verfügbare Plätze	1976	1977	1978	1979
	Maßnahmen						Einrichtungen		
Minderjährige ¹⁾ unter					Säuglings- und Kinderheime	1 065	1 074	1 067	1 084
Pflegeaufsicht ²⁾	68 399	66 857	65 029	67 039	Erziehungsheime	504	534	526	511
Amtspflegschaft	331 538	325 229	324 229	323 865	Sonder- und Beobachtungsheime ..	418	434	422	437
Amtsvormundschaft	74 306	74 147	70 989	68 518	Kinderkrippen	857	871	937	1 000
Pflegschaft und Beistandschaft der Jugendämter	94 818	98 082	100 822	103 255	Kindergärten	23 653	23 543	23 565	23 916
Erziehungsbeistandschaft	6 920	7 320	7 130	7 080	Kinderhorten	2 484	2 615	3 106	3 109
Freiwillige Erziehungshilfe	18 035	18 097	17 655	16 596	Kur-, Heil-, Genesungs- und Er- holungsheime für Minderjährige ..	470	423	418	403
Fürsorgeerziehung	5 549	5 207	4 599	3 862	Jugendbildungsstätten	331	352	357	415
Hilfe zur Erziehung gem. §§ 5 und 6 JWG	122 296	123 935	120 138	120 030	Jugendwohnheime	685	711	707	707
Vaterschaftsfeststellungen ³⁾	38 618	39 021	41 537	41 996	Schülerwohnheime	430	437	435	425
Mitwirkung bei Adoptionen ⁴⁾	9 551	10 074	11 224	9 905	Erziehungs- und Jugendberatungs- stellen	946	953	1 016	1 084
					Jugendbüchereien	6 889	6 740	6 639	6 566
Ausgaben in Mill. DM					Verfügbare Plätze				
Aufwendungen ohne Pauschal- zuschüsse für:					Säuglings- und Kinderheime	44 618	43 541	42 885	42 028
Hilfe durch					Erziehungsheime	31 261	31 358	30 097	28 282
Familienpflege	281	315	317	331	Sonder- und Beobachtungsheime ..	28 731	28 045	26 912	27 321
Heimpflege	1 044	1 130	1 196	1 223	Kinderkrippen	24 388	24 719	25 895	26 772
Kindertagesstätten	651	724	796	857	Kindergärten	1 461 439	1 444 079	1 401 400	1 390 723
Erholungspflege und Freizeit- hilfen	141	167	191	213	Kinderhorten	84 953	87 597	101 668	104 517
Freiwillige Erziehungshilfe	417	434	459	475	Kur-, Heil-, Genesungs- und Er- holungsheime für Minderjährige ..	36 055	33 709	33 060	32 192
Fürsorgeerziehung	116	115	110	108	Jugendbildungsstätten	27 153	28 098	33 004	31 485
Sonstige Ausgaben ⁴⁾	144	175	186	220	Jugendwohnheime	42 143	40 927	41 482	40 216
Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe ⁵⁾	914	1 021	1 172	1 332	Schülerwohnheime	34 644	35 091	35 879	35 635
Insgesamt⁶⁾	3 711	4 085	4 427	4 759					

¹⁾ Am Jahresende.

²⁾ Pflegekinder in Familienpflege, ohne von der Aufsicht widerruflich befreite Kinder.

³⁾ Im Laufe des Jahres.

⁴⁾ Einschl. Hilfen für Mutter und Kind vor und nach der Geburt, Jugendberufshilfe, Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend, Außerschulische Bildung, Vormundschaftswesen u. a.

⁵⁾ Gemäß § 5 Abs. 4 des Gesetzes für Jugendwohlfahrt (JWG).

⁶⁾ Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen.

18.13 Behinderte am 31. 12. 1979

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 18	18 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 60	60 und mehr
Behinderte								
Männlich	1 929 007	62 878	67 807	96 062	204 299	416 342	357 994	723 625
Weiblich	1 502 393	48 407	46 327	66 228	153 488	290 629	223 621	673 693
Insgesamt ...	3 431 400	111 285	114 134	162 290	357 787	706 971	581 615	1 397 318
und zwar:								
Leichter Behinderte (Minderung der Erwerbsfähigkeit von 30 bis unter 50%)	471 952	9 692	18 499	36 418	96 857	159 848	83 618	67 020
männlich	242 222	5 521	11 924	22 421	51 324	80 118	39 985	30 929
weiblich	229 730	4 171	6 575	13 997	45 533	79 730	43 633	36 091
Schwerbehinderte (Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50 bis 100%)	2 959 448	101 593	95 635	125 872	260 930	547 123	497 997	1 330 298
männlich	1 686 785	57 357	55 883	73 641	152 975	336 224	318 009	692 696
weiblich	1 272 663	44 236	39 752	52 231	107 955	210 899	179 988	637 602
Deutsche	3 362 808	104 936	111 280	155 225	344 710	690 806	572 691	1 383 160
Ausländer, Staatenlose, ungeklärte Staatsangehörigkeit	68 592	6 349	2 854	7 065	13 077	16 165	8 924	14 158
Schwerbehinderte								
nach Art der Behinderung ¹⁾								
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	89 950	1 145	1 907	3 047	6 867	15 199	20 213	41 572
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	434 523	10 820	12 939	19 723	40 392	76 187	77 585	196 877
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	331 013	3 221	4 970	8 383	29 946	69 396	60 200	154 897
Blindheit und Sehbehinderung	106 937	3 282	2 981	3 935	7 839	13 550	13 180	62 170
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	89 871	8 087	4 801	5 748	9 616	13 753	11 938	35 928
Kleinwuchs, Entstellungen u. a.	57 317	384	524	1 285	6 868	16 549	11 285	20 422
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	950 022	11 098	8 840	18 758	68 200	193 653	168 809	480 664
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	312 813	44 457	41 221	39 937	42 579	43 039	27 732	73 848
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	246 929	7 432	6 059	9 213	20 898	51 228	49 480	102 619
nach Minderung der Erwerbsfähigkeit								
Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... bis unter ... %								
50 — 60	733 473	15 687	22 673	36 260	94 003	197 005	153 955	213 890
60 — 70	436 994	7 275	9 784	15 614	42 844	102 562	92 923	165 992
70 — 80	449 243	7 197	9 631	14 349	32 651	80 603	82 870	221 942
80 — 90	495 060	11 018	12 029	15 317	31 516	70 997	75 746	278 437
90 — 100	156 153	2 560	2 786	3 325	7 690	20 445	24 108	95 239
100	688 525	57 856	38 732	41 007	52 226	75 511	68 395	354 798
nach der Staatsangehörigkeit								
Deutsche	2 905 498	95 718	93 219	120 974	252 115	535 699	490 703	1 317 070
männlich	1 651 916	53 869	54 568	70 608	146 788	328 443	312 818	684 822
weiblich	1 253 582	41 849	38 651	50 366	105 327	207 256	177 885	632 248
Ausländer, Staatenlose, ungeklärte Staatsangehörigkeit	53 950	5 875	2 416	4 898	8 815	11 424	7 294	13 228
männlich	34 869	3 488	1 315	3 033	6 187	7 781	5 191	7 874
weiblich	19 081	2 387	1 101	1 865	2 628	3 643	2 103	5 354

¹⁾ Ohne 340 073 Schwerbehinderte in Bayern, für die eine Aufgliederung nach Art der Behinderung nicht möglich ist.

18.14 Abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen 1979*)

18.14.1 Nach Alter und Stellung im Beruf der Rehabilitanden

Stellung im Beruf (vor der Rehabilitation) Trägerschaft	Insgesamt	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren						
		unter 20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—65	65 und mehr
Nicht erwerbstätig	142 690	69 573	10 052	5 747	11 911	24 503	6 758	14 146
Erwerbstätig	861 096	13 387	82 485	132 970	245 356	323 427	52 045	11 426
in Ausbildung	13 006	4 736	3 118	1 088	1 856	2 208	—	—
ungelernte Arbeiter	186 807	2 206	19 130	28 689	57 576	68 588	9 110	1 508
Facharbeiter	303 291	1 547	33 135	52 753	96 226	103 063	14 521	2 046
Angestellte	300 624	926	24 113	44 760	76 053	129 228	23 644	1 900
Beamte	1 377	12	374	221	232	447	81	10
Selbständige ¹⁾	45 156	293	1 020	4 118	11 845	18 506	4 441	4 933
ohne Angabe	10 835	3 667	1 595	1 341	1 568	1 387	248	1 029
Insgesamt	1 003 786	82 960	92 537	138 717	257 267	347 930	58 803	25 572
davon:								
Unfallversicherung	76 221	5 089	8 332	11 720	18 374	19 703	4 100	8 903
Rentenversicherung	755 460	4 299	43 378	103 391	218 066	315 939	53 738	16 649
Hauptfürsorgestellten	272	15	181	54	13	9	—	—
Bundesanstalt für Arbeit	171 833	73 557	40 646	23 552	20 814	12 279	965	20

18.14.2 Nach Erwerbstätigkeit und Ursache der Behinderung der Rehabilitanden

Ursache der Behinderung	Insgesamt	Nicht erwerbs-tätig	Erwerbstätig							ohne Angabe
			zusammen	nach der Stellung im Beruf (vor der Rehabilitation)						
				in Ausbildung	ungelernte Arbeiter	Facharbeiter	Angestellte	Beamte	Selbständige ¹⁾	
Angeborene Behinderung	69 422	30 356	39 066	1 149	11 391	20 976	5 184	40	194	132
Erworbene Behinderung	934 364	112 334	822 030	11 857	175 416	282 315	295 440	1 337	44 962	10 703
davon durch:										
Krankheiten	767 254	68 376	698 878	7 391	146 837	237 199	277 337	1 026	28 008	1 080
Berufskrankheiten	10 935	324	10 611	456	1 054	5 962	1 905	15	272	947
Arbeitsunfälle ²⁾	75 921	687	75 234	1 838	15 054	24 615	9 120	78	16 193	8 336
Verkehrsunfälle	6 993	1 237	5 756	525	1 548	2 218	1 310	40	78	37
andere Unfälle	5 315	837	4 478	136	1 402	1 765	1 056	28	63	28
Kriegs- und Wehrdienst- beschädigungen	2 173	92	2 081	10	368	755	777	90	43	38
Sonstige Ursachen	65 773	40 781	24 992	1 501	9 153	9 801	3 935	60	305	237
Insgesamt	1 003 786	142 690	861 096	13 006	186 807	303 291	300 624	1 377	45 156	10 835
Männlich	626 175	63 311	562 864	8 607	111 490	261 704	144 145	1 103	27 458	8 357
Weiblich	377 611	79 379	298 232	4 399	75 317	41 587	156 479	274	17 698	2 478

18.14.3 Nach Art der Behinderung der Rehabilitanden

Pos. Nr. der ICD ³⁾	Art der Behinderung	Medizinische Rehabilitation			Berufliche Rehabilitation ⁴⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
000—136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	26 400	17 603	8 797	34 034	28 663	5 371
240—289	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	35 096	20 754	14 342	3 183	2 375	808
290—389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	103 296	53 206	50 090	38 195	25 210	12 985
390—458	Krankheiten des Kreislaufsystems	117 625	81 386	36 239	7 119	5 713	1 406
460—519	der Atmungsorgane	47 930	33 314	14 616	2 904	2 438	466
520—578	der Verdauungsorgane	38 391	29 001	9 390	4 122	3 714	408
580—599	der Nieren und der ableitenden Harnwege	8 345	4 753	3 592	1 675	1 178	497
710—738	des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	243 417	131 062	112 355	55 222	42 540	12 682
760—766	Postoperative Zustände	33 685	20 683	13 002	747	644	103
770—777	Amputationen	991	832	159	3 438	3 037	401
810—819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	17 326	10 909	6 417	1 209	1 036	173
820—829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	21 194	15 945	5 249	3 465	3 077	388
restl. Pos.	Sonstige Krankheiten oder Schäden	82 519	41 193	41 326	71 986	45 637	26 349
000—999	Insgesamt	776 215	460 641	315 574	227 299	165 262	62 037

*) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mit-träger beteiligt war. — Methodische Hinweise in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1981, S. 290 ff.

¹⁾ Einschl. Landwirte, deren Ehegatten, Mithelfende Familienangehörige und sonstige Beschäftigte in der Landwirtschaft.

²⁾ Einschl. Wegeunfälle sowie Verkehrsunfälle, die Arbeitsunfälle sind.

³⁾ Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

⁴⁾ Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufliche Rehabilitation umfassen. Ohne 272 Rehabilitationsmaßnahmen der Haupt-fürsorgestellten.

18.15 Wohngeld

18.15.1 Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe des Wohngeldes*)

Jahr ¹⁾ Monatliches Familieneinkommen mehr als ... bis ... DM ²⁾	Ins- gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM										
		unter 20	20 — 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 140	140 — 180	180 — 220	220 — 260	260 — 300	300 und mehr
Haushaltsgröße	1 000	%										
1977	1 467,0	9,7	20,7	21,4	16,1	10,7	12,1	5,2	2,4	1,0	0,4	0,3
1978	1 548,9	10,2	17,7	15,5	14,3	11,0	15,5	7,8	3,9	2,0	1,1	1,0
1979	1 518,3	10,6	17,4	15,1	14,0	10,9	15,6	8,1	4,0	2,1	1,1	1,1
davon (1979): Empfänger von Mietzuschuß	1 431,1	10,8	17,6	15,1	14,1	10,8	15,5	8,0	3,9	2,1	1,1	1,0
Lastenzuschuß	87,2	7,7	13,8	13,9	12,8	11,2	16,6	9,7	5,8	3,4	2,1	3,0
1979 nach dem monatlichen Familieneinkommen												
bis 200	30,3	0,4	2,7	5,6	10,7	9,3	21,6	22,9	12,8	8,0	3,1	3,0
200 — 400	239,7	1,2	5,6	9,0	14,7	12,9	25,5	16,6	8,2	3,6	1,6	1,1
400 — 600	398,5	2,8	8,8	16,6	18,5	14,4	21,1	8,7	3,8	2,3	1,4	1,5
600 — 800	361,7	5,9	29,1	20,5	13,9	9,5	10,0	5,0	2,8	1,5	0,8	0,9
800 — 1 000	221,2	37,8	20,4	10,2	7,9	6,9	8,4	4,0	2,1	1,1	0,6	0,6
1 000 — 1 400	156,8	15,5	26,5	15,1	11,6	8,2	10,8	5,7	3,1	1,7	0,9	1,0
1 400 — 1 800	86,7	15,1	20,7	17,3	12,9	10,4	12,4	5,6	2,6	1,3	0,7	1,0
1 800 — 2 200	20,1	17,5	20,7	17,2	14,5	8,7	10,4	5,0	2,9	1,6	0,7	1,0
2 200 — 2 600	2,8	17,1	20,7	14,1	13,0	9,5	12,6	6,2	3,9	1,3	0,8	0,7
2 600 — 3 000	0,5	21,4	19,2	15,8	10,1	10,9	10,3	4,8	3,8	1,0	1,6	1,0
3 000 und mehr	0,1	21,7	21,7	14,5	15,9	2,9	8,7	5,8	4,3	1,4	2,9	—
1979 nach der Haushaltsgröße												
Haushalte von Alleinstehenden	961,6	12,3	18,9	16,7	15,5	11,4	15,4	6,6	2,2	0,7	0,2	0,1
mit 2 Familienmitgliedern	255,7	7,6	18,5	12,9	12,3	10,3	16,5	10,6	6,1	3,4	1,4	0,5
mit 3 und 4 Familienmitgliedern	198,4	8,7	12,5	12,2	10,7	9,5	14,7	10,8	8,0	5,9	3,7	3,3
mit 5 Familienmitgliedern und mehr	102,5	5,6	9,4	10,9	10,6	9,8	16,3	11,2	7,9	5,8	4,3	8,2

18.15.2 Empfänger von Wohngeld nach den bereinigten Einnahmen und sozialer Stellung**)

Jahr ¹⁾ Bereinigte monatliche Einnahmen mehr als ... bis ... DM ²⁾	Ins- gesamt	Davon								
		Erwerbstätige				Nichterwerbstätige				
		Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Studenten ³⁾	nur Empfänger v. Sozialhilfe/ Kriegsopfer- fürsorge	Arbeitslose ⁴⁾	Sonstige
	1 000	%								
Empfänger von Mietzuschuß										
1977	1 400,1	0,5	0,5	2,7	6,5	68,7	—	7,1	—	14,0
1978	1 453,6	0,6	1,1	4,1	9,6	67,2	0,9	9,8	2,5	4,2
1979	1 431,1	0,5	0,9	3,5	8,5	68,2	1,3	9,9	3,7	3,6
davon (1979):										
bis 200	1,9	1,6	0,4	2,2	3,7	28,3	24,2	11,4	4,1	24,1
200 — 400	58,1	0,4	0,0	0,7	1,9	50,2	2,6	35,7	4,5	4,0
400 — 600	178,7	0,3	0,0	1,2	2,0	67,1	2,9	17,0	5,0	4,5
600 — 800	265,2	0,3	0,0	1,3	2,1	76,6	1,7	9,8	4,3	3,9
800 — 1 000	272,5	0,3	0,1	1,6	2,4	80,4	0,8	7,6	3,3	3,3
1 000 — 1 400	389,4	0,4	0,3	2,9	4,1	79,4	0,8	6,5	2,8	2,9
1 400 — 1 800	116,8	1,2	0,8	8,5	14,5	56,6	0,9	8,6	4,4	4,5
1 800 — 2 200	62,8	1,6	4,9	12,1	38,9	27,0	0,7	6,9	4,2	3,8
2 200 — 2 600	43,3	1,4	10,0	12,8	52,0	13,9	0,3	4,3	2,9	2,5
2 600 — 3 000	22,1	1,5	7,9	12,9	59,7	9,4	0,2	3,6	2,7	2,1
3 000 und mehr	20,3	1,4	6,0	10,9	56,5	15,6	0,2	4,1	3,0	2,3
Empfänger von Lastenzuschuß										
1977	66,9	4,1	4,2	6,4	36,4	36,3	—	1,3	—	11,3
1978	95,2	3,3	8,3	10,5	40,7	30,1	0,2	1,8	2,0	3,1
1979	87,2	3,2	8,4	9,3	39,0	32,3	0,3	1,9	2,8	2,9
davon (1979):										
bis 200	0,1	6,0	—	2,4	7,1	45,2	1,2	2,4	2,4	33,3
200 — 400	1,5	1,4	0,1	0,5	1,7	75,1	0,5	13,6	1,7	5,4
400 — 600	3,7	1,4	0,1	0,2	1,7	83,8	0,4	5,2	2,4	4,8
600 — 800	5,2	1,3	0,0	0,8	2,1	82,3	0,6	3,6	3,9	5,3
800 — 1 000	5,9	1,8	0,1	1,0	2,5	81,3	0,4	3,4	4,8	4,7
1 000 — 1 400	10,1	3,0	0,3	2,6	5,1	75,1	0,5	3,0	5,1	5,3
1 400 — 1 800	6,8	6,5	1,6	7,8	19,0	48,4	0,6	3,2	6,4	6,4
1 800 — 2 200	10,1	5,4	9,2	9,8	52,3	16,2	0,3	1,1	2,9	2,8
2 200 — 2 600	16,4	2,8	16,7	12,3	59,0	6,2	0,1	0,5	1,3	1,1
2 600 — 3 000	12,7	2,8	14,8	15,0	60,6	4,3	0,1	0,4	1,1	1,0
3 000 und mehr	14,8	3,1	11,2	15,5	62,3	5,0	0,0	0,4	1,4	1,0

*) Nach dem Wohngeldgesetz ist Familieneinkommen der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen, die von allen zum Haushalt gehörenden Familienmitgliedern erzielt werden, abzüglich Werbungskosten u.ä. Außer Betracht bleiben bestimmte Einnahmen, soweit sie steuerfrei sind; darüber hinaus werden spezielle Freibeträge gewährt.

**) Alle Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach § 12a und §§ 14 bis 17 WoGG) jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung,

Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie der Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG).

1) Stand jeweils Jahresende.

2) Zwölfter Teil des Familieneinkommens im Jahr.

3) Zwölfter Teil der bereinigten Einnahmen im Jahr.

4) 1977 als sonstige Nichterwerbstätige nachgewiesen.

18.15. Wohngeld

18.15.3 Empfänger von Mietzuschuß nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe der Miete*)

Jahr ¹⁾ Monatliches Familieneinkommen mehr als ... bis ... DM ²⁾	Ins- gesamt ³⁾	Davon mit einer monatlichen Miete von ... bis unter ... DM											
		unter 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 150	150 — 200	200 — 300	300 — 400	400 — 500	500 — 600	600 — 800	800 und mehr
Haushaltsgröße	1 000	%											
1977	1 289,1	0,1	0,6	1,6	3,2	16,4	22,6	34,8	14,7	4,7	1,0	0,3	0,0
1978	1 339,1	0,1	0,5	1,2	2,4	13,2	20,1	35,8	17,6	6,9	1,7	0,5	0,0
1979	1 314,1	0,1	0,4	1,0	2,0	11,7	19,2	37,1	18,1	7,4	2,2	0,7	0,1

1979 nach dem monatlichen Familieneinkommen

bis 200	26,1	0,9	3,1	4,9	7,1	22,8	22,3	28,5	8,0	1,8	0,5	0,2	0,0
200 — 400	214,3	0,3	1,9	4,3	6,5	23,2	23,6	29,2	8,7	1,8	0,3	0,1	0,0
400 — 600	358,0	—	0,1	0,9	3,0	18,7	25,2	36,4	11,9	3,1	0,7	0,2	0,0
600 — 800	319,8	—	0,0	0,0	0,1	9,3	24,5	44,0	16,5	4,3	1,0	0,2	0,0
800 — 1 000	191,2	—	—	—	0,0	0,7	13,5	51,0	25,2	7,4	1,8	0,5	0,0
1 000 — 1 400	137,2	—	—	—	0,0	0,1	1,3	33,5	38,9	19,0	5,4	1,7	0,1
1 400 — 1 800	56,5	—	—	—	—	0,0	0,1	4,3	34,1	41,9	14,7	4,3	0,4
1 800 — 2 200	9,8	—	—	—	—	—	0,0	1,6	12,1	42,3	30,6	12,0	1,4
2 200 — 2 600	1,0	—	—	—	—	—	—	0,7	7,5	28,4	32,7	28,3	2,4
2 600 — 3 000	0,1	—	—	—	—	—	—	—	5,4	13,8	30,8	40,0	10,0
3 000 und mehr	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	15,4	23,1	53,8	7,7

1979 nach der Haushaltsgröße

Haushalte von Alleinstehenden	839,4	0,1	0,6	1,5	2,9	16,3	25,3	40,5	11,0	1,6	0,2	0,0	0,0
mit 2 Familienmitgliedern	239,8	0,0	0,1	0,3	0,7	5,5	12,8	43,7	27,9	7,4	1,3	0,3	0,0
mit 3 Familienmitgliedern	95,4	0,0	0,0	0,1	0,3	2,6	6,2	24,4	36,8	22,8	5,4	1,3	0,1
mit 4 Familienmitgliedern	72,2	—	0,0	0,1	0,2	1,3	3,0	15,2	35,4	31,8	10,2	2,7	0,2
mit 5 Familienmitgliedern	37,8	—	0,0	0,0	0,1	1,1	2,4	12,0	29,0	34,6	15,5	4,8	0,4
mit 6 Familienmitgliedern	16,8	—	0,0	0,0	0,1	1,0	2,6	11,7	26,1	32,3	18,0	7,4	0,7
mit 7 Familienmitgliedern und mehr	12,6	—	—	0,1	0,1	1,2	2,9	13,4	21,9	27,5	19,7	11,5	1,6

18.15.4 Empfänger von Mietzuschuß nach Haushaltsgröße, Ausstattung, Bezugsfertigkeit von Wohnraum und Miete je m²

Jahr ¹⁾ Haushaltsgröße Ausstattung der Wohnung Bezugsfertigkeit von Wohnraum	Ins- gesamt ⁴⁾	Davon mit einer m ² Miete von ... bis unter ... DM										Durch- schnitt- liche Miete je m ² DM
		unter 2,00	2,00 — 2,50	2,50 — 3,00	3,00 — 3,50	3,50 — 4,00	4,00 — 4,50	4,50 — 5,00	5,00 — 6,00	6,00 — 7,00	7,00 und mehr	
	1 000	%										
1977	1 286,4	2,8	5,3	10,0	13,7	13,8	15,4	13,7	15,7	4,9	4,7	4,15
1978	1 339,1	2,2	4,2	8,2	12,3	13,2	15,2	14,5	18,7	6,2	5,3	4,33
1979	1 314,1	1,9	3,6	7,1	11,1	12,4	14,3	14,2	21,3	7,8	6,4	4,49

1979 nach der Haushaltsgröße

Haushalte von Alleinstehenden	839,4	2,2	4,2	8,0	12,1	12,7	13,8	12,9	18,7	7,4	8,0	4,41
mit 2 Familienmitgliedern	239,8	1,3	2,8	6,2	11,0	13,3	16,0	15,8	22,4	7,3	3,7	4,46
mit 3 und 4 Familienmitgliedern	167,6	0,9	2,0	4,5	7,6	10,3	14,5	17,1	29,3	10,2	3,7	4,73
mit 5 Familienmitgliedern und mehr	67,3	1,4	2,5	5,2	7,9	10,2	14,1	17,1	29,2	9,6	2,8	4,62

1979 nach der Ausstattung der Wohnung

mit Sammelheizung und Bad oder Duschraum	862,0	0,4	0,9	2,3	5,1	9,2	15,3	18,1	29,3	10,9	8,5	4,96
nur mit Sammelheizung oder nur Bad bzw. Duschraum	342,3	2,3	5,4	13,3	23,4	20,9	14,7	8,0	7,0	2,1	2,7	3,67
ohne Sammelheizung, ohne Bad oder Duschraum	109,9	11,9	18,3	24,6	20,1	11,1	6,1	2,9	2,8	1,1	1,1	2,93

1979 nach der Bezugsfertigkeit von Wohnraum

Wohnraum nach dem ... bis ... errichtet												
nach dem ... bis ... errichtet bis 20. 6. 1948 ⁵⁾	322,0	5,0	8,7	13,9	16,8	14,7	13,0	9,1	11,0	4,0	3,7	3,77
20. 6. 1948 ⁵⁾ — 31. 12. 1965	535,1	1,2	2,7	7,3	14,1	16,5	17,9	14,8	16,3	4,7	4,4	4,27
31. 12. 1965 — 31. 12. 1971	223,5	0,5	1,2	2,4	4,4	6,9	12,7	18,4	32,9	11,8	8,9	5,05
31. 12. 1971 — 31. 12. 1974	132,8	0,3	0,7	1,6	3,0	4,8	8,8	13,7	35,3	18,7	13,1	5,41
nach dem 31. 12. 1974	100,8	0,2	0,5	1,4	2,9	5,3	10,4	18,4	36,4	13,2	11,3	5,28

*) Nach dem Wohngeldgesetz ist Familieneinkommen der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen, die von allen zum Haushalt gehörenden Familienmitgliedern erzielt werden, abzüglich Werbungskosten u. ä. Außer Betracht bleiben bestimmte Einnahmen, soweit sie steuerfrei sind; darüber hinaus werden spezielle Freibeträge gewährt.

¹⁾ Stand jeweils Jahresende.

²⁾ Zwölfter Teil des Familieneinkommens im Jahr.

³⁾ 1977 Hauptmieter und Eigentümer mit Mietzuschuß, ab 1978 nur Hauptmieter.

⁴⁾ Nur Hauptmieter.

⁵⁾ Im Saarland 1. 4. 1948, in Berlin (West) 24. 6. 1948.

18.16 Lastenausgleich

18.16.1 Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	1. 1.							
	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Vertriebene	351 896	329 940	308 376	288 113	269 804	253 197	236 203	220 749
Kriegssachgeschädigte	18 785	16 838	14 974	13 349	11 935	10 664	9 499	8 492
Währungs-/Ostgeschädigte	36 750	31 037	26 083	21 805	18 554	16 094	13 565	11 597
Flüchtlinge ²⁾	15 234	14 878	14 434	13 949	13 340	12 781	12 167	11 531
Sonstige Geschädigte ³⁾	3 636	3 776	3 736	3 740	3 724	3 763	3 824	3 865
Insgesamt ...	426 301	396 469	367 603	340 956	317 357	296 499	275 258	256 234

Am 1. 1. 1981 nach Ländern

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene	16 930	2 270	43 805	1 694	44 459	20 637	6 199	35 350	46 937	355	2 113
Kriegssachgeschädigte	243	563	693	235	2 745	557	402	650	950	852	602
Währungs-/Ostgeschädigte	543	422	1 684	103	2 358	871	761	1 394	2 888	19	554
Flüchtlinge ²⁾	835	284	2 195	119	3 577	922	485	1 435	791	36	852
Sonstige Geschädigte ³⁾	159	69	682	165	1 037	202	149	536	375	21	470
Insgesamt ...	18 710	3 608	49 059	2 316	54 176	23 189	7 996	39 365	51 941	1 283	4 591

18.16.2 Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1980

Ausgezählte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ⁴⁾	Nach anderen Gesetzen ⁵⁾	Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ⁴⁾	Nach anderen Gesetzen ⁵⁾
Hauptentschädigung ⁶⁾	25 505	25 047	458	Aufbaudarlehen ⁷⁾			
Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen (ohne Härtefonds)	41 912	41 703	209	Gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe	1 861	1 786	75
Wohnraumhilfe ⁸⁾	5 611	5 611	—	Landwirtschaft	1 851	1 810	41
Härtefonds	2 786	2 786	—	Wohnungsbau	6 904	6 608	296
Währungsausgleich	1 112	1 112	—	Arbeitsplatzdarlehen ⁹⁾	282	282	—
Altsparerechtschädigung	4 527	4 527	—	Sonstige Förderungsmaßnahmen			
Landwirtschaftliche Darlehen nach § 46 Abs. 3 Bundesvertriebenengesetz	497	497	—	Ausbildungshilfe	1 064	1 064	—
Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler	225	225	—	Heimförderung	188	188	—
Hausratentschädigung	9 194	9 060	134	Sonderaktionen ¹⁰⁾	519	519	—
				Entschädigung nach dem Wertpapierbereinigungsschlußgesetz	74	74	—
				Insgesamt ...	104 112	102 899¹⁰⁾	1 213

¹⁾ Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfangen, sind nur einmal erfaßt.

²⁾ Inhaber des Flüchtlingsausweises C (einschl. übriger Geschädigter im Sinne der Zweiten Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz (2. LeistungsDV-LA)).

³⁾ Berechtigte nach dem Flüchtlingshilfegesetz (FluHG), § 10 des 14. Gesetzes zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes (14. AndG LAG), Reparationsschädengesetz (RepG), § 301 b Lastenausgleichsgesetz (LAG) und ohne Angabe.

⁴⁾ Einschl. des dem LAG vorangegangenen Soforthilfegesetzes (SHG).

⁵⁾ FluHG, Allgemeines Kriegsfolgengesetz (AKG), § 10 des 14. AndG LAG, Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz (KfEG), Häftlingshilfegesetz (HHG) und (seit 1969) RepG (einschl. der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien).

⁶⁾ Hauptentschädigung nach dem LAG; Barerfüllung zuzüglich Tilgung und Verzinsung von Deckungsforderungen für unbare Erfüllung. Nach anderen Gesetzen: Barerfüllung der Entschädigung nach dem RepG.

⁷⁾ Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstige Wohnungsbauförderungsdarlehen an Länder.

⁸⁾ Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe.

⁹⁾ Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG und LAG, z. B. Darlehen in der Form von Liquiditätskrediten. Diese wurden bis 31. 12. 1979 saldiert nachgewiesen. Am 1. 1. 1980 wurde der Nachweis auf das Bruttoprinzip umgestellt.

¹⁰⁾ Unter Einbeziehung der »sonstigen Ausgaben« (hauptsächlich zur Vorfinanzierung der Leistungen) betragen die Gesamtauszahlungen aus dem Ausgleichsfonds 116 545 Mill. DM. Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.

18.16 Lastenausgleich

18.16.3 Festgestellte Schäden bis zum 31. 12. 1980

Vermögensart	Anzahl	Mill. RM	Geschädigtengruppe	Anzahl	Mill. RM
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	1 888 322	13 219	Vertreibungsschäden	6 007 046	35 740
Grundvermögen	2 701 624	18 738	Kriegssachschäden	1 695 896	12 517
Betriebsvermögen	1 089 957	13 561	Schäden im Sinne des Beweissicherungs- und Feststellungsgesetzes	592 186	8 854
Gegenstände der Berufsausübung und der Forschung	148 791	126	Ostschäden	168 893	779
Reichsmarkspareinlagen ¹⁾	1 676 059	7 082	Reparationschäden	95 579	957
Anderer privatrechtliche geldwerte Ansprüche	919 895	4 069			
Anteile und Geschäftsguthaben	134 952	2 052			
Insgesamt²⁾	8 559 600	58 847	Insgesamt²⁾	8 559 600	58 847

18.16.4 Zuerkennung und Erfüllung der Hauptentschädigung bzw. Entschädigung bis zum 31. 12. 1980

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Vertreibungsschäden	Kriegssachschäden	Ostschäden	Schäden im Sinne des BFG ³⁾	Reparationschäden
Ansprüche auf Hauptentschädigung							
Zuerkannt	Anzahl	5 089 270	3 309 090	1 212 533	76 926	424 947	65 774
Vollerfüllt	Anzahl	4 799 954	3 067 869	1 197 787	75 728	395 365	63 205
Nicht oder erst teilweise erfüllt	Anzahl	289 316	241 221	14 746	1 198	29 582	2 569
dar.: durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen ⁴⁾	Anzahl	224 602	197 837	7 737	632	17 256	1 140
Grundbeträge der Hauptentschädigung							
Zuerkannt	Mill. DM	23 213	15 888	4 003	176	2 879	267
Erfüllt	Mill. DM	21 514	14 528	3 959	173	2 599	255
Nicht erfüllt	Mill. DM	1 699	1 360	44	3	280	12
dar.: durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen ⁴⁾	Mill. DM	1 565	1 292	32	2	232	7
Erfüllungsbeträge der Hauptentschädigung							
Barerfüllung ⁵⁾	Mill. DM	20 033	11 579	3 734	199	4 078	443
Grundbeträge	Mill. DM	12 396	7 095	2 495	126	2 432	248
Zinszuschläge ⁶⁾	Mill. DM	7 637	4 484	1 239	73	1 646	195
Begründung von Forderungen	Mill. DM	4 023	3 103	878	42	—	—
Grundbeträge	Mill. DM	3 370	2 583	752	35	—	—
Zinszuschläge	Mill. DM	653	520	126	7	—	—
Umwandlung von Darlehen ⁷⁾	Mill. DM	2 296	1 690	482	5	116	3
Grundbeträge	Mill. DM	1 782	1 301	405	4	70	2
Zinszuschläge	Mill. DM	514	389	77	1	46	1
Anrechnung von Kriegsschadenrente ⁴⁾	Mill. DM	5 016	4 465	399	10	137	5
Grundbeträge	Mill. DM	3 964	3 549	307	7	97	4
Zinszuschläge	Mill. DM	1 052	916	92	3	40	1
Insgesamt	Mill. DM	31 368	20 837	5 493	256	4 331	451
Grundbeträge	Mill. DM	21 512	14 528	3 959	172	2 599	254
Zinszuschläge	Mill. DM	9 856	6 309	1 534	84	1 732	197

¹⁾ Nach dem Feststellungsgesetz (FG) festgestellte Verluste an Sparguthaben Vertriebener. Weitere 1 918 043 verlorene Sparguthaben mit einem Gesamtbetrag von 4 175 Mill. RM wurden ohne Feststellung nach dem FG aufgrund des Währungsausgleichsgesetzes (WAG) festgestellt und entschädigt.

²⁾ Außerdem festgestellte Hausratsverluste 7 449 543, davon: Vertreibungsschäden 4 292 978, Kriegsschäden 3 123 454, Ostschäden 33 111.

³⁾ Vermögensschäden in Mitteleuropa, in der späteren sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und im Sowjetsektor von Berlin sowie in der heutigen DDR und Berlin (Ost).

die nach dem Beweissicherungs- und Feststellungsgesetz (BFG) festgestellt und nach § 15a Lastenausgleichsgesetz (LAG) entschädigt werden.

⁴⁾ Einschl. laufende Beihilfen.

⁵⁾ Einschl. Erfüllung durch Verrechnung.

⁶⁾ Einschl. vorweigerfüllter Mindestleistungsbeträge an Empfänger laufender Kriegsschadenrente, für die kein gesonderter Nachweis vorhanden ist.

⁷⁾ Einschl. sonstige Maßnahmen.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.

19 Finanzen und Steuern

19.0 Vorbemerkung

Die nach dem Gesetz über die Finanzstatistik (Neufassung vom 11. 6. 1980, BGBl. I S. 673) durchgeführten Finanzstatistiken vermitteln einen umfassenden Überblick über Stand und Entwicklung der öffentlichen Finanzwirtschaft. In unterschiedlicher Periodizität und Gliederung werden Angaben über die Ausgaben, Einnahmen und Schulden der öffentlichen Haushalte sowie über das Personal und die Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nachgewiesen. – Die durch das Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. 12. 1966 (BGBl. I S. 665) angeordneten Statistiken über die Steuern vom Einkommen, Vermögen und Umsatz geben in mehrjährigen Abständen mit tief gegliederten Ergebnissen Aufschluß über die Struktur dieser Steuern und ihre Grundlagen. Außerdem werden aufgrund von Verbrauchsteuergesetzen bzw. Verwaltungsanordnungen des Bundesministeriums der Finanzen jährlich Verbrauchsteuerstatistiken durchgeführt, die neben steuerlichen Ergebnissen u. a. auch Unterlagen für die Beobachtung des Verbrauchs an verbrauchsbesteuerten Genuß- und Nahrungsmitteln (Tabelle 20.11) liefern. – Mit dem aufgrund des Finanzstatistischen Gesetzes durchgeführten Realsteuervergleich stehen jährlich Regionale Ergebnisse über das Aufkommen und die Bemessungsgrundlagen der Grund- und Gewerbesteuern zur Verfügung.

Öffentliche Finanzen

Der Erhebungsbereich der Finanzstatistik erstreckt sich auf die Finanzwirtschaft der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände), des Lastenausgleichsfonds und des ERP-Sondervermögens sowie ab 1974 auf die Finanzwirtschaft der zur Vervollständigung des öffentlichen Sektors neu einbezogenen Sozialversicherungsträger, Bundesanstalt für Arbeit und öffentlichen Zusatzversorgungskassen, der Organisationen ohne Erwerbszweck, der kommunalen Zweckverbände und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit. Da mit der Erweiterung des Berichtskreises und der gleichzeitig vorgenommenen Umstellung der kommunalen Haushaltssystematik 1974 auch die Darstellungsmethode geändert werden mußte, werden bei längerfristiger Darstellung (Tabellen 19.1 und 19.2) die Ausgaben für das Jahr 1974 sowohl nach der mit den Vorjahren vergleichbaren alten (a) als auch nach der neuen (b) Methode und Abgrenzung veröffentlicht. Die Finanzdaten derjenigen kommunalen und staatlichen Krankenhäuser und Hochschulkliniken, die aufgrund des Krankenhausfinanzierungsgesetzes und ergänzender Rechtsvorschriften seit 1976 ihr Rechnungswesen auf die kaufmännische doppelte Buchführung umgestellt haben und damit aus den Haushalten ihrer Träger ausgeschieden sind, konnten in den Jahren 1976 bis 1978 finanzstatistisch nicht mehr erfaßt werden. Die Vergleichbarkeit der Daten wird bei den einzelnen Finanzstatistiken entweder durch Zusetzung eines geschätzten Finanzvolumens (Tab. 19.1, 19.2, 19.6 bis 19.9 und 19.11) oder durch Bereinigung der Basisdaten des Vorjahres (Tab. 19.3 und 19.4) hergestellt (im einzelnen siehe Fußnoten an den Tabellen).

Die einzelnen Finanzstatistiken beruhen als Sekundärstatistiken auf der Auswertung von Haushaltsplänen (Haushaltsansatzstatistik), mehrjährigen Finanzplänen (Finanzplanungsstatistik), Abschlüssen der Jahresrechnungen (Jahresrechnungsstatistik), vierteljährlichen Kassenergebnissen (Vierteljahresstatistik) und Stichtagserhebungen (Schuldenstatistik). Wegen unterschiedlicher haushaltssystematischer Nachweise müssen die Ergebnisse der verschiedenen Erfassungsbereiche mittels differenzierter Schlüssel oder Umsetzungsverfahren finanzstatistisch vergleichbar gemacht werden.

Die Ergebnisse der Haushaltsansatz- und Finanzplanungsstatistik (Tabelle 19.3) zeigen die aufgrund der verabschiedeten Haushaltspläne (Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Länder) bzw. der Finanzpläne (Gemeinden und Gemeindeverbände) zusammengestellten Einnahmen und Ausgaben der Gebietskörperschaften. Ersatzweise werden auch Angaben aus Haushaltsentwürfen herangezogen. Dagegen stellen die Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik (Tabellen 19.1, 19.2, 19.6 bis 19.9 und 19.11) die auf ein Rechnungsjahr bezogenen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben (einschl. der nach Jahresende vorgenommenen abschlußtechnischen Buchungen) dar. Den Ergebnissen für die Sozialversicherung liegen – mit Ausnahme der Bundesanstalt für Arbeit und einiger

Zusatzversorgungskassen – Daten der Aufwands- und Erfolgsrechnungen zugrunde, die für finanzstatistische Zwecke umgeformt wurden und daher nicht ohne weiteres mit den in Abschnitt 18 veröffentlichten Ergebnissen der Sozialversicherungsträger vergleichbar sind. Die Kassenzahlen aus der Vierteljahresstatistik (Tabelle 19.4) und aus der Statistik über das Steueraufkommen (Tabelle 19.5) umfassen die im Berichtszeitraum vereinnahmten und verausgabten Zahlungen, unabhängig von ihrer Zuordnung zu den Rechnungsjahren.

Die Gliederung der Ergebnisse der Vierteljahresstatistik beschränkt sich auf die Darstellung von ökonomischen und finanzwirtschaftlichen Ausgabe- und Einnahmearten. Die Ergebnisse der Haushaltsansatz- und Finanzplanungsstatistik sowie der Jahresrechnungsstatistik sind darüber hinaus nach einzelnen Aufgabenbereichen (Funktionen) der öffentlichen Haushalte untergliedert. Diese Gliederung richtet sich vom Rechnungsjahr 1974 an nach der seit 1977 gültigen Fassung des Funktionsplans für Bund und Länder.

Im Rahmen der zusammenfassenden Darstellung der öffentlichen Haushalte werden die zwischen den Haushalten fließenden Zahlungsströme als Doppelzählungen eliminiert. Diese finanzstatistische Bereinigung erfolgt stufenweise von den einzelnen dargestellten Körperschaftsebenen (z. B. Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände) zum aggregierten Gesamtergebnis aller Ebenen. Die Ausgabe- und Einnahmesummen (laufende Rechnung, Kapitalrechnung, Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge) der einzelnen Ebenen lassen sich daher nicht zum Gesamtergebnis addieren.

Die Schulden von Bund, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden werden jährlich zum Stichtag 31. 12. nachgewiesen (Tabelle 19.12). Ergänzend liegen Angaben über die Eventualverbindlichkeiten der staatlichen und kommunalen Haushalte (Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen) vor. Die Statistik gliedert den Schuldenstand und die Schuldenbewegung nach Arten; außerdem werden die Schulden aus Kreditmarktmitteln nach Fälligkeiten und die Schuldenaufnahmen nach Laufzeiten erfaßt. Bei den Bürgschaften werden nur die nach BGB übernommenen Haftungssummen dargestellt; Bürgschaften kraft Gesetzes bleiben unberücksichtigt.

Die wichtigsten, im Statistischen Jahrbuch verwendeten finanzstatistischen Begriffe sind wie folgt definiert:

Laufende Rechnung: Alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

Kapitalrechnung: Alle Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine »Besonderen Finanzierungsvorgänge« darstellen (Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Vermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

Ausgaben/Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge: Summe der Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

Finanzierungssaldo: Saldo der Ausgaben und Einnahmen ohne »Besondere Finanzierungsvorgänge« zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos haushaltstechnischer Verrechnungen (z. B. fiktive Erstattungen, Zuführungen zwischen Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt, Ausgaben/Einnahmen für Rechnung Dritter).

Besondere Finanzierungsvorgänge:

Einnahmen: Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (einschl. Darlehen von der Sozialversicherung), Innere Darlehen, Münzeinnahmen, Entnahmen aus Rücklagen, Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren.

Ausgaben: Schuldentilgung am Kreditmarkt (einschl. Ausgleichsforderungen, Tilgung an die Sozialversicherung), Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

Abschluß: Es handelt sich um den finanzstatistischen Ist-Abschluß. Er errechnet sich aus dem Finanzierungssaldo zuzüglich bzw. abzüglich der »Besonderen Finanzierungsvorgänge«.

Nettoausgaben: »Ausgaben ohne Besondere Finanzierungsvorgänge«, bereinigt um Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen. Sie zeigen die aus eigenen Einnahmequellen der jeweiligen Körperschaften zu finanzierenden Ausgaben.

Schulden aus Kreditmarktmitteln: Alle auf dem inländischen Kreditmarkt sowie bei ausländischen Kreditinstituten oder sonstigen ausländischen Stellen in D-Mark aufgenommenen Schulden einschließlich der bis 1973 unter den »Öffentlichen Sondermitteln« ausgewiesenen Schulden bei der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost, bei der Bundesanstalt für Arbeit, bei den Trägern der Sozialversicherung, bei öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen und bei rechtlich selbständigen Stiftungen (z. B. Stiftung Volkswagenwerk).

Fundierte Schulden: Alle Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung, durch Schuldurkunde oder Eintragung in das Schuldbuch fundiert sind.

Schwebende Schulden: Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen.

Innere Verschuldung: Inanspruchnahme von Mitteln der Sonderrücklagen oder der Sondervermögen ohne Sonderrechnung.

Personal

Die Ergebnisse der Personalstandstatistik (Tabelle 19.13.1–4) vermitteln jährlich zum Stichtag 30. Juni einen Überblick über die nach dem Dienstverhältnis gegliederten Beschäftigten bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst), bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden (mittelbarer öffentlicher Dienst) sowie bei sonstigen juristischen Personen und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen. In jedem dritten Jahr wird darüber hinaus eine Gliederung nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Laufbahngruppen und Einstufungen, in jedem neunten Jahr nach Altersgruppen durchgeführt.

Bei der Gliederung des Personals im öffentlichen Dienst werden folgende Gruppen von Bediensteten unterschieden:

Beamte: Bedienstete, die durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind, sowie Beamte in Ausbildung (z. B. Referendare) und Minister/Senatoren.

Richter: Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes.

Angestellte: In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte (soweit nicht Lohnempfänger) bzw. Angestellte mit Beamtenbesoldung (Dienstordnungs-Angestellte) sowie Angestellte in Ausbildung.

Arbeiter: In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger sowie Arbeiter in Ausbildung.

Versorgungsempfänger

Die Versorgungsempfängerstatistik (Tabelle 19.13.5) erfaßt die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften des unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienstes zum Stichtag 1. Februar für den staatlichen Bereich jährlich nach der Art der Versorgungsempfänger und in jedem dritten Jahr zusätzlich nach den für die Bemessung der Versorgungsbezüge maßgebenden

Besoldungsgruppen. Für den kommunalen Bereich wird die Erhebung mit dem erweiterten Programm in sechsjährlicher Periodizität durchgeführt.

Allgemeine Versorgungsempfänger: Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte (einschließlich Richter) sowie Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung einschl. Hinterbliebene.

Versorgungsempfänger nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes (G 131): Versorgungsempfänger nach Kapitel I G 131 sind ehemalige Bedienstete weggefallener bzw. außerhalb des Geltungsbereichs des G 131 gelegener Dienststellen von Gebietskörperschaften und frühere Angehörige von sog. Nichtgebietskörperschaften. Versorgungsempfänger nach Kapitel II G 131 sind nicht wieder verwendete Bedienstete von Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden. Sie werden zusammen mit den allgemeinen Versorgungsempfängern nachgewiesen.

Ruhegehaltsempfänger: Ruhestands- und Wartestandsbeamte bzw. -richter, ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung.

Empfänger von Witwen-/Witwergeld: Hinterbliebene Ehegatten von aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

Empfänger von Waisengeld: Hinterbliebene Kinder von aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern und Waisengeld in Höhe von 12% (Halbwaisen), 20% (Vollwaisen) oder 30% (Unfallwaisen) des Ruhegehalts/Ruhelohns erhalten.

Steuern

Die Bundesstatistiken über Steuern vom Einkommen (Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik), vom Vermögen und über die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe werden i. d. R. in dreijährigen Abständen, die Umsatzsteuerstatistik wird für jedes zweite Kalenderjahr durchgeführt; die Erbschaftsteuerstatistik wurde zugleich für die vorhergehenden fünf Jahre letztmals für das Jahr 1978 erhoben. Anhand der von der Finanzverwaltung vorwiegend maschinell erstellten Unterlagen werden unter Wahrung des Steuergeheimnisses und ohne zusätzliche Befragung der Steuerpflichtigen tief gegliederte Ergebnisse über die jeweiligen Steuerpflichtigen, die Steuerbemessungsgrundlagen und die Steuerschuld nachgewiesen. Damit stehen detaillierte Informationen über die betreffenden Steuern und zugleich über Struktur und Wirkungsweise des Steuersystems zur Verfügung. Dem sekundärstatistischen Charakter der Steuerstatistiken entsprechend, sind Erhebungseinheiten und -merkmale steuerrechtlich definiert und abgegrenzt. Die Steuerschuldsummen stellen Sollbeträge dar und weichen daher von den kassenmäßigen Steuereinnahmen (siehe »Öffentliche Finanzen«) ab. Im Statistischen Jahrbuch 1981 werden aus dem Gesamtprogramm der Steuerstatistiken neben Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik 1977 (Tabellen 19.15.1–3), Einkommensteuerstatistik 1977 (Tabelle 19.16.1), Vermögensteuerstatistik 1974 (Tabellen 19.17.1–7), Einheitswertstatistik der gewerblichen Betriebe 1974 (Tabelle 19.18.1), Erbschaftsteuerstatistik 1973 bis 1978 (Tabelle 19.19) und der Umsatzsteuerstatistik 1978 (Tabelle 19.20.1 u. 2) auch Lange Reihen über steuerliche Eckdaten (Tabelle 19.14) gebracht.

In den Verbrauchsteuerstatistiken (Tabelle 19.21) wird u. a. die Belastung bestimmter Genuß- und Nahrungsmittel, von Mineralölprodukten und einigen anderen Industrieerzeugnissen mit Verbrauchsteuern dargestellt. Die Steuer bemißt sich bei den Tabakwaren nach Menge und Kleinverkaufspreis, bei den übrigen verbrauchsteuerpflichtigen Waren nach Menge und Art des Erzeugnisses. Die Periodizität ist bei den einzelnen Verbrauchsteuerstatistiken unterschiedlich; in allen Fällen sind Jahresangaben verfügbar.

Der jährliche Realsteuervergleich (Tabelle 19.22) umfaßt das kassenmäßige Ist-Aufkommen, die Grundbeträge und die Hebesätze der Realsteuern sowie ihre regionale Streuung. Außerdem werden nach Bundesländern und Gemeindegrößenklassen gegliederte Steuerkraftzahlen berechnet und dargestellt sowie der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage nachgewiesen.

19.1 Entwicklung der Ausgaben der öffentlichen Haushalte nach Aufgabenbereichen*)

Rechnungsjahr	Insgesamt	Darunter									
		Ver- teidigung	Öffentl. Sicherheit und Ordnung, Rechts- schutz	Schulen, Hoch- schulen, übriges Bildungs- wesen	Wissen- schaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen	Kulturelle Ange- legen- heiten	Soziale Sicherung	Gesund- heit, Sport und Erholung	Woh- nungs- wesen und Raum- ordnung ¹⁾	Wirt- schafts- förde- rung ²⁾	Verkehr und Nach- richten- wesen
Mill. DM											
1951	37 401	7 907	1 602	2 579	136	405	9 912	1 356	4 838	2 395	1 520
1953	44 307	5 529	2 008	3 544	183	485	12 648	1 571	4 644	2 434	2 079
1955	51 229	6 078	2 312	4 196	223	594	13 715	1 921	5 281	2 892	3 000
1957	66 352	7 483	2 755	5 401	412	681	17 514	2 440	6 073	5 367	3 876
1958	71 501	8 747	3 041	6 008	520	751	18 427	2 726	6 416	5 067	4 689
1959	76 574	9 519	3 076	6 536	575	818	20 101	2 917	7 319	4 913	5 359
1960 ³⁾	64 555	8 460	2 588	5 559	496	737	15 455	2 540	6 207	4 657	4 629
1961	95 275	13 175	3 707	8 196	1 350	1 141	22 151	3 773	7 588	6 339	6 853
1962	107 234	17 094	3 997	9 186	1 043	1 252	23 887	4 357	8 923	7 329	8 400
1963	116 766	19 433	4 546	10 548	1 102	1 341	24 191	5 022	8 987	8 570	9 807
1964	128 109	19 008	4 870	12 299	1 462	1 426	27 805	5 723	10 033	9 519	10 888
1965	140 581	18 899	5 313	14 283	1 590	1 512	31 302	6 339	10 316	10 242	11 316
1966	146 722	19 489	5 729	15 479	1 824	1 593	32 433	6 861	10 039	9 826	11 664
1967	155 944	21 024	5 946	16 316	2 107	1 577	34 968	7 125	9 270	10 295	12 669
1968	159 190	17 514	6 298	17 459	2 214	1 628	35 910	7 607	9 279	12 005	13 118
1969	174 723	19 886	6 996	20 304	2 470	1 764	37 249	8 442	9 322	12 942	15 289
1970	196 330	19 831	7 889	24 784	2 819	2 134	40 355	10 208	10 727	14 417	17 585
1971	225 182	21 840	9 285	31 287	3 584	2 444	45 242	12 638	12 568	12 102	19 851
1972	251 271	24 843	10 338	35 651	4 017	2 707	50 326	14 867	14 094	12 977	20 807
1973	277 665	27 342	11 813	40 427	4 527	3 042	52 123	16 577	15 709	14 015	21 646
1974 a)	316 504	30 734	13 957	47 281	5 186	3 589	61 970	20 209	18 196	14 046	24 063
1974 b)	444 759	30 734	13 903	49 351	5 600	2 691	188 928	20 266	18 496	13 945	23 012
1975	505 173	32 357	15 253	53 830	6 241	3 039	232 718	21 792	19 185	15 115	23 656
1976	534 416	33 662	16 038	54 921	6 385	3 260	249 375	23 318	21 994	14 680	23 091
1977	566 447	34 336	17 364	57 411	7 255	3 585	267 449	22 952	21 519	14 776	24 423
1978	610 490	36 667	18 678	61 327	8 076	3 948	283 944	24 795	24 090	18 344	26 941
DM je Einwohner											
1951	742	157	32	51	3	8	197	27	96	48	30
1953	865	108	39	69	4	9	247	31	91	48	41
1955	982	116	44	80	4	11	263	37	101	55	57
1957	1 260	142	52	103	8	13	332	46	115	102	74
1958	1 340	164	57	113	10	14	345	51	120	95	88
1959	1 419	176	57	121	11	15	372	54	136	91	99
1960 ³⁾	1 162	152	47	100	9	13	278	46	112	84	83
1961	1 696	235	66	146	24	20	394	67	135	113	122
1962	1 883	300	70	161	18	22	419	77	157	129	148
1963	2 027	337	79	183	19	23	420	87	156	149	170
1964	2 198	326	84	211	25	24	477	98	172	163	187
1965	2 381	320	90	242	27	26	530	107	175	173	197
1966	2 459	327	96	259	31	27	543	115	168	165	195
1967	2 605	351	99	273	35	26	584	119	155	172	212
1968	2 646	291	105	290	37	27	597	126	154	200	218
1969	2 872	327	115	334	41	29	612	139	153	213	251
1970	3 194	323	128	403	46	35	656	166	174	235	286
1971	3 674	356	151	510	58	40	738	206	205	197	324
1972	4 074	403	168	578	65	44	816	241	229	210	337
1973	4 481	441	191	652	73	49	841	268	254	226	349
1974 a)	5 102	495	225	762	84	58	999	326	293	226	388
1974 b)	7 169	495	224	795	90	43	3 045	327	298	225	371
1975	8 170	523	247	871	101	49	3 764	352	310	244	383
1976	8 688	547	261	893	104	53	4 054	379	358	239	375
1977	9 226	559	283	935	118	58	4 356	374	350	241	398
1978	9 957	598	305	1 000	132	64	4 631	404	393	299	439

*) Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen (ab 1962), Länder und Gemeinden/Gv. (ab 1960 einschl. Saarland); ab 1974 (b) einschl. Sozialversicherungsträger, Bundesanstalt für Arbeit, Zusatzversorgungskassen, Organisationen ohne Erwerbszweck, kommunale Zweckverbände. Ohne Finanzierungsanteile der Europäischen Gemeinschaften. — Ab 1976 einschl. geschätzte Ausgaben für (nicht erfaßte) Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

¹⁾ Einschl. kommunale Gemeinschaftsdienste.

²⁾ Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.

³⁾ Rumpfrechnungsjahr (1. 4. bis 31. 12.).

a) Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Vorjahren angepaßt.

b) Neue Darstellungsmethode. Hinsichtlich Berichtskreis vgl. *) Fußnote sowie Änderungen in der Abgrenzung der Aufgabenbereiche entsprechend dem ab 1977 gültigen Funktionenplan für die staatlichen Haushalte.

19.2 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten*)

Rechnungsjahr	Ausgaben ¹⁾							Einnahmen ¹⁾					Netto-Kredit-aufnahme
	ins-gesamt	darunter						ins-gesamt	darunter				
		Personal-ausgaben	Laufender Sach-aufwand	Zins-ausgaben	Renten und Unter-stüt-zungen	Baumaß-nahmen	Ver-mögens-über-tragungen		Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	Gebühren, sonstige Entgelte	Einnahmen aus wirt-schaft-licher Tätigkeit	Einnahmen der Kapital-rechnung	
Mill. DM													
1951	37 401	8 686	12 921	765	5 987	2 573	142	36 082	29 561	2 011	2 119	328	572
1953	44 307	11 434	11 269	1 061	5 921	3 489	1 563	44 658	36 726	2 805	2 483	699	2 517
1955	51 229	13 315	11 914	1 525	6 408	4 872	1 486	53 798	44 071	3 194	3 122	987	1 349
1957	66 352	17 373	14 118	1 709	7 398	5 654	1 774	62 053	50 537	4 119	3 365	1 248	1 840
1958	71 501	19 052	15 980	1 962	7 104	6 875	2 448	67 561	54 327	4 556	3 432	2 380	2 211
1959	76 574	19 501	17 557	2 107	6 983	8 215	3 042	74 758	61 089	4 817	3 617	2 230	1 777
1960 ²⁾	64 555	16 748	15 435	1 919	5 834	7 253	2 272	65 460	53 554	3 847	3 154	2 236	605
1961	95 275	24 703	22 770	2 615	8 027	10 517	2 680	95 606	79 288	5 597	4 294	2 597	2 117
1962	107 234	27 303	25 805	3 032	8 426	13 011	3 175	105 366	87 422	6 090	4 375	3 222	2 236
1963	116 766	30 264	27 975	2 839	9 208	15 214	3 571	111 346	92 430	6 685	4 528	3 198	5 539
1964	128 109	33 035	29 075	3 130	11 583	18 196	4 238	121 903	100 841	7 595	4 788	3 721	6 033
1965	140 581	37 344	28 864	3 577	14 037	18 790	4 927	130 307	106 934	8 448	4 968	4 580	7 829
1966	146 722	41 323	29 287	4 459	14 922	18 982	4 508	138 118	113 538	9 428	5 186	4 007	6 758
1967	155 944	43 922	31 075	5 557	15 496	18 366	5 371	142 379	116 109	10 262	5 435	4 544	14 412
1968	159 190	46 672	28 909	5 748	15 741	18 694	6 257	151 811	122 960	10 912	5 959	5 492	10 708
1969	174 723	52 918	30 190	6 356	16 176	21 262	7 690	177 192	146 581	11 832	6 767	5 462	2 459
1970	196 330	61 484	31 713	6 864	18 663	25 797	9 837	188 305	155 005	13 097	7 203	5 932	6 302
1971	225 182	73 457	35 377	7 703	21 328	30 395	11 359	209 819	171 811	15 385	7 856	6 324	13 710
1972	251 271	81 974	39 947	8 814	23 182	31 929	12 579	237 114	195 697	17 816	7 311	6 837	16 291
1973	277 665	94 014	44 861	10 556	24 768	32 981	13 620	268 656	223 029	20 036	8 112	6 945	11 391
1974a)	316 504	108 839	50 864	12 544	28 281	36 502	16 243	288 806	237 124	23 597	9 287	7 590	22 810
1974b)	444 759	115 808	96 779	12 732	122 349	38 104	15 161	421 986	363 036	21 941	8 707	10 300	23 001
1975	505 173	126 581	109 315	14 838	152 988	38 687	15 710	438 887	376 290	25 330	8 430	10 643	54 231
1976	534 416	133 303	117 403	18 130	164 679	37 445	16 903	488 047	420 311	28 224	10 080	11 312	47 154
1977	566 447	141 615	123 198	20 936	177 525	35 826	18 495	532 613	461 237	28 967	10 739	11 842	31 986
1978	610 490	150 142	133 923	22 089	187 553	38 930	21 361	570 197	491 946	32 426	13 139	12 534	40 917

DM je Einwohner

1951	742	172	256	15	119	51	3	716	587	40	42	7	11
1953	865	223	220	21	116	68	31	872	717	55	48	14	49
1955	982	255	228	29	123	93	28	1 031	844	61	60	19	26
1957	1 260	330	268	32	140	107	34	1 178	959	78	64	24	35
1958	1 340	357	300	37	133	129	46	1 267	1 018	85	64	45	41
1959	1 419	361	325	39	129	152	56	1 385	1 132	89	67	41	33
1960 ²⁾	1 162	301	278	35	105	131	41	1 178	964	69	57	40	11
1961	1 696	440	405	47	143	187	48	1 702	1 411	100	76	46	38
1962	1 883	479	453	53	148	228	56	1 850	1 535	107	77	57	39
1963	2 027	525	486	49	160	264	62	1 933	1 604	116	79	55	96
1964	2 198	567	499	54	199	312	73	2 091	1 730	130	82	64	104
1965	2 381	633	489	61	238	318	83	2 207	1 811	143	84	78	133
1966	2 459	692	491	75	250	318	76	2 314	1 903	158	87	67	113
1967	2 605	734	519	93	259	307	90	2 378	1 939	171	91	76	241
1968	2 646	776	480	96	262	311	104	2 523	2 044	181	99	91	178
1969	2 872	870	496	104	266	349	126	2 912	2 409	194	111	90	40
1970	3 194	1 000	516	112	304	420	160	3 063	2 521	213	117	96	103
1971	3 674	1 198	577	126	348	496	185	3 423	2 803	251	128	103	224
1972	4 074	1 329	648	143	376	518	204	3 845	3 173	289	119	111	264
1973	4 481	1 517	724	170	400	532	220	4 335	3 599	323	131	112	184
1974a)	5 102	1 754	820	202	456	588	262	4 655	3 822	380	150	122	368
1974b)	7 169	1 867	1 560	205	1 972	614	244	6 802	5 852	354	140	166	371
1975	8 170	2 047	1 768	240	2 474	626	254	7 098	6 085	410	136	172	877
1976	8 688	2 167	1 909	295	2 677	609	275	7 934	6 833	459	164	184	767
1977	9 226	2 307	2 007	341	2 891	584	301	8 675	7 513	472	175	193	521
1978	9 957	2 449	2 184	360	3 059	635	348	9 300	8 024	529	214	204	667

*) Siehe Fußnote *) S. 409.

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

2) Rumpfrechnungsjahr (1. 4. bis 31. 12.).

a) Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Vorjahren angepaßt.

b) Neue Darstellungsmethode infolge Erweiterung des Berichtskreises.

19.3 Haushaltsansätze

19.3.1 Nach Ausgabe- und Einnahmeararten

Mill. DM

Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt		Bund ¹⁾		Lasten- ausgleichsfonds		ERP- Sondervermögen		Länder ²⁾		Gemeinden/Gv. ³⁾	
	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981
Ausgaben												
Personalausgaben	147 064,9	156 020,7	32 096,0	33 810,0	—	—	—	—	81 208,7	86 019,5	33 760,2	36 191,2
Laufender Sachaufwand	70 622,0	75 349,7	30 547,0	33 311,6	13,0	13,0	6,9	6,9	18 147,8	19 215,5	21 907,3	22 802,7
Zinsausgaben	—	—	13 661,0	17 018,5	—	—	199,8	270,6	—	10 936,8	—	—
an öffentlichen Bereich	—	—	—	—	—	—	—	—	235,8	239,1	—	—
an andere Bereiche	29 389,2	35 349,9	13 661,0	17 018,5	—	—	199,8	270,6	9 021,5	10 697,7	6 506,9	7 363,1
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schul-	204 751,8	218 025,1	106 389,0	115 972,2	1 575,0	1 518,0	11,5	11,5	54 777,9	56 236,9	41 998,4	44 287,1
dienstleistungen	113 139,9	120 505,4	60 083,0	65 845,3	30,0	26,0	1,5	1,5	32 006,5	32 498,2	21 018,9	22 134,4
dar.: an Sozialversicherung	—	—	—	42 312,3	—	—	—	—	—	261,2	—	—
an andere Bereiche	91 611,9	97 519,7	46 306,0	50 126,3	1 545,0	1 492,0	10,0	10,0	22 771,4	23 738,7	20 979,5	22 152,7
dar.: Renten, Unterstützungen u. ä.	—	—	—	31 112,6	—	1 492,0	—	—	10,0	10 102,0	—	—
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	74 527,9	77 257,5	—	—	—	—	—	—	2 945,4	2 475,6	18 178,8	19 511,5
Ausgaben der laufenden Rechnung	377 535,8	407 727,0	182 693,0	200 111,7	1 588,0	1 531,0	218,2	289,0	160 446,3	169 933,1	85 994,0	91 132,6
Baumaßnahmen	48 590,6	47 811,8	6 458,0	6 133,9	—	—	—	—	7 371,1	7 128,1	34 761,5	34 549,8
Erwerb von Sachvermögen	12 331,3	10 557,6	1 581,0	1 383,8	—	—	—	—	2 397,2	2 208,9	8 353,1	6 964,9
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen,	52 911,1	49 969,1	21 212,0	19 670,7	567,0	505,0	—	—	25 554,9	24 502,9	5 577,2	5 290,5
Vermögensübertragungen	25 019,4	22 814,9	8 402,0	7 474,7	—	—	—	—	14 616,8	13 702,7	2 000,6	1 637,5
an öffentlichen Bereich	27 891,7	27 154,2	12 810,0	12 196,0	567,0	505,0	—	—	10 938,1	10 800,2	3 576,6	3 653,0
an andere Bereiche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darlehen	—	—	5 780,0	6 329,3	28,0	31,0	2 722,0	2 786,0	5 010,0	4 513,1	—	—
an öffentlichen Bereich	—	—	1 826,0	1 818,5	—	—	370,0	345,0	356,4	294,4	—	—
an andere Bereiche	—	—	3 954,0	4 510,8	28,0	31,0	2 352,0	2 441,0	4 653,7	4 218,7	—	—
Erwerb von Beteiligungen u. ä.	2 750,9	2 263,7	985,0	910,6	—	—	125,0	70,0	703,5	630,4	937,4	652,7
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 206,2	1 266,3	—	—	—	—	—	—	614,5	620,4	591,7	645,9
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	28 072,4	26 997,0	—	—	—	—	—	—	22,2	25,7	1 708,6	1 682,0
Ausgaben der Kapitalrechnung	103 257,8	98 530,9	36 016,0	34 428,3	595,0	536,0	2 847,0	2 856,0	41 629,1	39 578,1	48 512,3	46 421,8
Globale Mehr-(+)/Minderausgaben(-)	-4 043,5	-2 966,4	-3 010,0	-1 900,0	—	—	—	—	-1 434,1	-1 433,1	+400,6	+366,7
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	476 750,1	503 291,5	215 699,0	232 640,0	2 183,0	2 067,0	3 065,2	3 145,0	200 641,3	208 078,1	134 906,9	137 921,1
Einnahmen												
Steuern und steuerähnliche Abgaben	356 211,9	365 266,5	178 925,0	183 942,2	60,0	5,0	—	—	131 417,4	134 539,0	45 809,5	46 780,3
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	13 472,5	16 504,0	4 699,0	6 838,3	—	—	2,5	2,5	4 837,8	5 528,4	3 933,2	4 134,8
Zinseinnahmen	—	—	982,0	979,2	4,0	2,0	479,5	547,7	528,6	602,2	—	—
vom öffentlichen Bereich	—	—	223,0	233,2	2,0	—	43,1	52,4	14,2	14,4	—	—
von anderen Bereichen	—	—	759,0	746,0	2,0	2,0	436,4	495,3	514,4	587,8	—	—
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schul-	86 625,3	89 333,5	949,0	673,3	1 500,0	1 533,0	10,0	7,0	29 122,2	29 625,9	55 044,1	57 494,3
dienstleistungen	74 698,3	77 449,5	630,0	371,7	1 497,0	1 530,0	10,0	7,0	26 493,6	27 102,2	46 067,7	48 438,6
von öffentlichen Bereich	11 927,0	11 884,0	319,0	301,6	3,0	3,0	—	—	2 628,6	2 523,7	8 976,4	9 055,7
von anderen Bereichen	22 145,1	24 048,7	3 037,0	3 327,7	26,0	15,0	0,1	0,1	5 778,0	6 457,8	13 304,0	14 248,1
Sonstige laufende Einnahmen	74 527,9	77 257,5	—	—	—	—	—	—	2 945,4	2 475,6	18 178,8	19 511,6
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einnahmen der laufenden Rechnung	405 921,0	420 025,9	188 592,0	195 760,7	1 590,0	1 555,0	492,1	557,3	168 738,6	174 277,3	99 912,0	103 145,9
Veräußerung von Vermögen ⁴⁾	—	—	206,0	271,8	1,0	1,0	—	—	130,8	132,3	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen,	—	—	20,0	213,0	50,0	30,0	—	—	9 112,8	8 491,1	—	—
Vermögensübertragungen	—	—	—	0,0	50,0	30,0	—	—	8 955,9	8 308,6	—	—
von öffentlichen Bereich	—	—	20,0	213,0	—	—	—	—	156,9	182,5	—	—
von anderen Bereichen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darlehensrückflüsse	—	—	2 198,0	2 134,5	452,0	398,0	1 519,2	1 665,3	1 520,9	1 538,3	—	—
von öffentlichen Bereich	—	—	730,0	501,9	166,0	135,0	125,3	140,4	1 299,9	1 361,1	—	—
von anderen Bereichen	—	—	1 468,0	1 632,6	286,0	263,0	1 393,9	1 524,9	1 391,0	1 402,2	—	—
Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	—	—	—	—	—	—	—	—	1 358,1	1 366,4	—	—
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	28 072,4	26 997,0	—	—	—	—	—	—	22,2	25,7	1 708,6	1 682,0
Einnahmen der Kapitalrechnung	14 807,2	14 409,3	2 424,0	2 619,3	503,0	429,0	1 519,2	1 665,3	12 037,4	11 502,4	24 665,2	23 482,7
Globale Mehr-(+)/Mindereinnahmen(-)	+38,4	-103,6	—	+0,0	—	—	—	—	+38,4	-103,6	—	—
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	420 766,6	434 331,6	191 016,0	198 380,0	2 093,0	1 984,0	2 011,3	2 222,6	180 814,4	185 676,1	124 577,2	126 628,6
Finanzierungsübersicht												
Finanzierungssaldo⁵⁾	-55 967,2	-68 968,8	-24 683,0	-34 260,0	-90,0	-83,0	-1 053,9	-922,4	-19 810,6	-22 410,9	-10 329,7	-11 292,5
Besondere Finanzierungsvorgänge	56 685,7	70 273,3	24 683,0	34 260,0	90,0	83,0	1 053,9	922,4	19 374,9	21 992,0	11 483,9	13 015,9
Ausgaben	47 908,4	61 502,4	29 301,0	41 603,0	—	—	292,1	605,0	10 131,7	11 244,0	8 183,6	8 050,4
dar.: Schuldentilgung am Kreditmarkt	45 817,1	60 044,9	29 301,0	41 603,0	—	—	292,1	605,0	9 672,7	11 020,7	6 551,3	6 816,2
Einnahmen	104 594,1	131 775,7	53 984,0	75 863,0	90,0	83,0	1 346,0	1 527,4	29 506,6	33 236,0	19 667,5	21 066,3
dar.: Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	98 889,2	127 026,0	53 504,0	75 378,0	—	—	1 346,0	1 527,4	28 549,3	32 684,4	15 489,9	17 436,2

1) Ohne Finanzierungsanteile der Europäischen Gemeinschaften; einschl. Nachtragshaushalt für 1980.

2) Einschl. Nachtragshaushalte 1980.

3) Ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen nach dem Stande von 1981.

4) Nach Finanzplanung 1980-1984.

5) Einschl. Veräußerung von Beteiligungen.

6) Einschl. Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen u. ä.

19.3 Haushaltsansätze

19.3.2 Nach Aufgabenbereichen

Mill. DM

Aufgabenbereich	Jahr	Nettoausgaben ¹⁾				Investitionsausgaben ²⁾					
		Bund ³⁾	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder ⁴⁾ ⁵⁾	Insgesamt	Bund ³⁾	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder ⁴⁾ ⁵⁾	Gemeinden/ Gv. ⁶⁾
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1980	5 309	—	1	10 680	1 806	227	—	—	516	1 063
	1981	5 624	—	0	11 341	1 974	280	—	—	517	1 177
Auswärtige Angelegenheiten	1980	7 400	—	100	54	—	4 742	—	90	4	—
	1981	7 819	—	100	51	—	5 021	—	90	2	—
Verteidigung	1980	41 110	—	—	—	—	923	—	—	—	—
	1981	44 260	—	—	—	—	834	—	—	—	—
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1980	1 470	—	—	9 493	1 770	209	—	—	770	791
	1981	1 529	—	—	10 123	1 729	196	—	—	782	751
Rechtsschutz	1980	160	—	—	7 044	—	8	—	—	447	—
	1981	169	—	—	7 595	—	4	—	—	466	—
Schulen und vorschulische Bildung	1980	51	—	—	32 678	6 444	—	—	—	737	5 707
	1981	49	—	—	34 596	6 287	—	—	—	710	5 577
Hochschulen	1980	903	—	—	13 820	—	1	—	—	2 701	—
	1981	731	—	—	15 276	—	0	—	—	2 738	—
dar.: Hochschulkliniken	1980	—	—	—	4 001	—	—	—	—	832	—
	1981	—	—	—	5 032	—	—	—	—	1 020	—
Förderung des Bildungswesens	1980	2 355	—	—	2 812	—	0	—	—	788	—
	1981	2 546	—	—	2 712	—	—	—	—	798	—
Sonstiges Bildungswesen	1980	478	—	—	1 064	401	189	—	—	82	130
	1981	519	—	—	1 146	447	204	—	—	72	171
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	1980	7 919	—	3	2 058	2 457	2 161	—	—	227	69
	1981	8 148	—	3	2 158	2 499	2 175	—	—	228	96
Kulturelle Angelegenheiten	1980	133	—	—	2 299	945	15	—	—	391	539
	1981	146	—	—	2 459	1 015	—	—	—	410	605
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	1980	74 899	1 292	—	14 115	4 028	195	28	—	2 512	1 293
	1981	83 302	1 230	—	14 590	4 035	125	31	—	2 492	1 387
Gesundheit, Sport und Erholung	1980	1 635	—	365	5 125	5 460	101	—	35	2 024	3 300
	1981	1 461	—	340	5 347	5 530	129	—	40	2 149	3 212
dar.: Krankenhäuser	1980	935	—	—	2 666	2 075	5	—	—	1 428	642
	1981	952	—	—	2 765	2 154	13	—	—	1 492	649
Wohnungswesen und Raumordnung, Städtebauförderung	1980	1 775	—	—	8 917	9 035	65	—	—	5 703	3 267
	1981	2 289	—	—	8 407	8 599	28	—	—	5 440	3 131
Kommunale Gemeinschaftsdienste	1980	119	—	—	1 177	8 070	—	—	—	248	7 822
	1981	104	—	—	1 338	7 769	—	—	—	306	7 463
Wirtschaftsförderung	1980	8 595	—	2 189	9 270	—	2 706	—	2 322	3 727	—
	1981	8 252	—	2 196	8 858	—	3 258	—	2 346	3 258	—
davon:											
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1980	2 798	—	—	2 947	—	32	—	—	1 436	—
	1981	1 982	—	—	2 869	—	31	—	—	967	—
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1980	5 797	—	2 189	6 323	—	2 674	—	2 322	2 291	—
	1981	6 270	—	2 196	5 989	—	3 227	—	2 346	2 291	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	1980	13 530	—	30	8 869	19 294	7 269	—	30	2 874	9 121
	1981	13 755	—	35	8 884	18 557	7 031	—	35	2 769	8 722
Wirtschaftsunternehmen	1980	14 153	—	—	3 683	7 500	3 807	—	—	1 344	2 349
	1981	12 958	—	—	3 557	6 687	3 502	—	—	1 147	2 038
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1980	255	—	—	1 306	4 147	72	—	—	683	3 392
	1981	266	—	—	1 283	3 216	83	—	—	516	2 617
Allgemeine Finanzwirtschaft	1980	31 867	+824	200	32 195	—	—	—	—	39	—
	1981	37 606	+858	271	33 932	—	—	—	—	14	—
dar.: Schulden	1980	14 222	—	200	8 060	—	—	—	—	—	—
	1981	17 634	—	271	9 659	—	—	—	—	—	—
Versorgung	1980	9 016	—	—	11 792	—	—	—	—	—	—
	1981	9 796	—	—	12 680	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1980	214 116	468	2 887	166 657	89 855	22 690	28	2 477	25 817	38 843
	1981	231 533	372	2 945	173 652	87 172	22 870	31	2 511	24 814	36 946
Außerdem:											
Zahlungen an öffentlichen Bereich	1980	—	—	—	—	26 922	9 984	—	370	14 973	1 595
	1981	—	—	—	—	24 895	9 036	—	345	14 001	1 513

1) Ohne Gemeinden/Gv.

2) Unmittelbare Investitionsausgaben nach den Hauptgruppen 7 und 8 der Haushaltssystematik von Bund und Ländern.

3) Ohne Finanzierungsanteile der Europäischen Gemeinschaften; einschl. Nachtragshaushalt für 1980.

4) Einschl. Nachtragshaushalte 1980.

5) Ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen nach dem Stande von 1981.

6) Nach Finanzplanung 1980–1984, ohne Gemeinden/Gv. in Schleswig-Holstein und Bayern.

19.4 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen

Mill. DM

Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt		Bund ¹⁾		Lasten- ausgleichsfonds		ERP- Sondervermögen		Länder ²⁾		Gemeinden/Gv. ³⁾	
	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980
Ausgaben												
Personalausgaben	138 554	149 321	30 170	32 141	—	—	—	—	77 309	83 591	31 075	33 589
Laufender Sachaufwand	65 388	70 161	28 436	30 129	12	12	8	7	17 720	18 954	19 212	21 060
Zinsausgaben	25 014	29 415	11 260	13 969	230	—	92	154	7 932	8 944	5 502	6 349
an öffentlichen Bereich	417	423	—	—	—	—	—	—	212	207	205	216
an andere Bereiche	24 598	28 992	11 260	13 969	230	—	92	154	7 720	8 736	5 296	6 132
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	189 377	204 529	98 880	106 193	1 639	1 567	10	10	49 964	53 744	38 885	43 015
Schuldendiensthilfen	104 909	115 256	54 158	60 765	33	26	—	—	30 062	31 851	20 656	22 614
an öffentlichen Bereich	33 932	38 234	33 672	37 865	—	—	—	—	169	253	91	115
dar.: an Sozialversicherung	84 469	89 273	44 722	45 428	1 607	1 541	10	10	19 901	21 893	18 229	20 401
an andere Bereiche	51 172	53 895	26 753	27 168	1 607	1 541	10	10	8 667	9 647	14 137	15 529
dar.: Renten, Unterstützungen u. ä.	69 799	75 276	—	—	—	—	—	—	2 600	2 617	16 863	18 293
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	348 535	378 150	168 745	182 432	1 881	1 579	110	171	150 324	162 615	77 811	85 719
Ausgaben der laufenden Rechnung	348 535	378 150	168 745	182 432	1 881	1 579	110	171	150 324	162 615	77 811	85 719
Baumaßnahmen	39 763	44 986	6 550	6 409	—	—	—	—	6 496	7 343	26 716	31 234
darunter:												
Schulen und vorschulische Bildung	4 870	5 565	—	—	—	—	—	—	472	503	4 397	5 062
Hochschulen	1 310	1 528	1	0	—	—	—	—	1 309	1 528	—	—
Einrichtungen des Gesundheitswesens	501	507	0	0	—	—	—	—	150	165	351	341
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	440	384	29	—	—	—	—	—	411	384	—	—
Abwasserbeseitigung	4 921	5 724	—	—	—	—	—	—	—	—	4 921	5 724
Straßen (ohne Verwaltung)	15 039	15 783	5 292	4 917	—	—	—	—	1 816	1 877	7 931	8 990
Erwerb von Sachvermögen	11 836	13 502	1 428	1 803	—	—	—	—	2 279	2 556	8 129	9 144
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	48 720	50 146	20 795	19 660	569	498	—	—	23 978	26 143	3 378	3 845
Vermögensübertragungen	23 852	24 820	8 415	8 111	—	—	—	—	13 734	14 892	1 704	1 817
an öffentlichen Bereich	24 867	25 326	12 380	11 549	569	498	—	—	10 245	11 251	1 674	2 028
an andere Bereiche	13 501	14 921	5 883	5 883	26	29	2 594	3 187	4 265	4 871	733	951
Darlehen	2 319	2 570	1 646	1 737	—	—	409	545	264	287	—	—
an öffentlichen Bereich	11 182	12 351	4 237	4 146	26	29	2 185	2 642	4 001	4 583	733	951
an andere Bereiche	2 092	1 796	1 284	900	—	—	122	130	686	767	—	—
Erwerb von Beteiligungen usw.	1 233	1 198	—	—	20	—	—	—	626	611	587	587
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	23 365	24 894	—	—	—	—	—	—	17	24	1 175	1 364
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	93 779	101 655	35 940	34 654	615	527	2 716	3 317	38 314	42 266	38 368	44 397
Ausgaben der Kapitalrechnung	93 779	101 655	35 940	34 654	615	527	2 716	3 317	38 314	42 266	38 368	44 397
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	442 314	479 805	204 685	217 085	2 496	2 106	2 826	3 488	188 638	204 881	116 178	130 116
Einnahmen												
Steuern und steuerähnliche Abgaben	333 166	354 932	167 414	177 543	264	75	—	—	124 238	129 865	41 251	47 450
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	8 848	10 240	4 231	4 563	—	—	2	3	4 615	5 674	—	—
Zinseinnahmen	2 126	2 126	1 007	863	4	4	501	559	615	701	—	—
vom öffentlichen Bereich	280	281	212	211	—	—	51	54	17	16	—	—
von anderen Bereichen	1 846	1 846	795	652	4	4	450	505	598	684	—	—
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	75 493	81 819	677	958	1 799	1 493	7	8	28 479	29 920	44 531	49 440
Schuldendiensthilfen	70 718	76 317	284	622	1 796	1 490	7	8	25 774	26 958	42 857	47 238
vom öffentlichen Bereich	4 775	5 503	392	336	3	3	—	—	2 706	2 962	1 674	2 202
von anderen Bereichen	32 817	34 359	3 128	3 093	11	17	2	0	7 095	7 188	22 582	24 060
Sonstige laufende Einnahmen	69 799	75 276	—	—	—	—	—	—	2 600	2 617	16 863	18 293
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	382 651	408 201	176 455	187 020	2 078	1 589	512	570	162 441	170 730	91 501	102 658
Einnahmen der laufenden Rechnung	382 651	408 201	176 455	187 020	2 078	1 589	512	570	162 441	170 730	91 501	102 658
Veräußerung von Vermögen ⁴⁾	4 159	4 599	184	185	3	3	4	8	259	273	3 709	4 130
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	24 925	26 862	20	20	50	50	—	—	8 683	8 716	16 172	18 076
Vermögensübertragungen	20 619	21 899	0	0	50	50	—	—	8 489	8 491	12 080	13 358
vom öffentlichen Bereich	4 306	4 964	20	20	—	—	—	—	194	225	4 092	4 718
von anderen Bereichen	6 389	6 462	2 135	2 231	483	438	1 612	1 562	1 590	1 649	570	581
Darlehensrückflüsse	913	918	450	469	198	171	114	127	151	151	—	—
vom öffentlichen Bereich	5 476	5 544	1 685	1 762	285	267	1 498	1 435	1 439	1 498	570	581
von anderen Bereichen	1 863	2 106	—	—	—	—	—	—	1 082	1 188	781	919
Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	23 365	24 894	—	—	—	—	—	—	17	24	1 175	1 364
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	13 971	15 136	2 338	2 436	536	491	1 616	1 571	11 598	11 801	20 058	22 342
Einnahmen der Kapitalrechnung	13 971	15 136	2 338	2 436	536	491	1 616	1 571	11 598	11 801	20 058	22 342
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	396 622	423 337	178 794	189 455	2 614	2 080	2 127	2 141	174 038	182 531	111 558	125 000
Finanzierungsübersicht												
Finanzierungssaldo ¹⁾	-45 906	-56 391	-26 102	-27 604	+118	- 26	-745	-1 347	-14 582	-22 337	-4 595	-5 077
Besondere Finanzierungsvorgänge												
Ausgaben	49 894	54 296	28 931	32 496	792	—	264	393	9 482	11 155	10 425	10 253
dar.: Schuldentilgung am Kreditmarkt	44 552	48 722	28 931	32 496	792	—	264	393	8 857	10 391	5 708	5 442
Einnahmen	92 284	107 552	55 033	60 100	575	—	992	1 541	23 164	32 526	12 520	13 385
dar.: Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	88 006	102 564	54 590	59 613	575	—	992	1 541	22 214	31 546	9 635	9 864

1) Ohne Finanzierungsanteile der Europäischen Gemeinschaften.

2) Ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen nach dem Stande von 1980 (1980 = schätzungsweise 19 bis 20 Mrd. DM).

3) Einschl. Veräußerung von Beteiligungen.

4) Einschl. Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen u. ä.

19.5 Kassenmäßige

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Hessen	
		1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 GG¹⁾	245 546	267 300	7 095	7 713	21 079	23 117	73 751	80 842	24 643	26 196
2	Lohnsteuer	97 067	111 559	3 002	3 443	9 100	10 533	28 527	32 668	10 179	11 561
3	Veranlagte Einkommensteuer	37 551	36 796	1 545	1 394	3 601	3 425	11 307	11 301	2 784	2 756
4	Kapitalertragsteuer	3 809	4 175	38	51	205	258	1 211	1 115	767	672
5	Körperschaftsteuer	22 912	21 322	506	471	2 244	2 273	5 280	5 099	2 788	2 402
6	Umsatzsteuer	50 996	52 851	1 397	1 593	4 041	4 266	15 180	16 033	4 707	4 593
7	Einfuhrumsatzsteuer	33 210	40 597	607	759	1 888	2 363	12 245	14 626	3 418	4 213
8	Bundessteuern einschl. EG-Anteile¹⁾	44 674	46 053	649	601	2 005	2 095	12 852	12 831	2 279	2 395
9	Gesellschaftsteuer	234	256	5	5	24	22	78	67	28	39
10	Börsenumsatzsteuer	117	136	1	1	3	3	27	29	39	45
11	Versicherungsteuer	1 635	1 779	26	27	160	176	525	571	187	208
12	Wechselsteuer	292	319	4	5	15	18	81	87	54	56
13	Zölle (100%)	4 111	4 603	88	95	170	183	1 006	1 126	550	599
14	Tabaksteuer	10 701	11 288	0	0	0	0	4 481	4 450	0	0
15	Kaffeesteuer	1 465	1 478	24	24	10	10	150	170	2	2
16	Zuckersteuer	141	140	4	5	31	32	47	46	5	6
17	Branntweinabgaben	4 012	3 885	424	371	593	563	1 137	1 091	240	232
18	Schaumweinsteuer	505	536	4	4	2	2	24	30	173	160
19	Mineralölsteuer	21 140	21 351	63	60	955	1 048	5 208	5 083	976	1 032
20	Sonstige Verbrauchsteuern	256	244	3	3	36	32	72	69	15	13
21	Ergänzungsabgabe	64	39	2	1	5	4	16	12	9	4
22	Sonstige Bundessteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Landessteuern²⁾	16 603	16 072	535	523	1 617	1 602	4 684	4 557	1 565	1 516
24	Vermögensteuer	4 482	4 664	109	114	375	419	1 303	1 446	497	471
25	Erbschaftsteuer	1 007	1 017	23	28	81	96	313	275	60	81
26	Gründerwerbsteuer	902	1 019	37	43	82	99	195	222	101	108
27	Kraftfahrzeugsteuer	7 576	6 585	304	271	864	762	2 080	1 783	690	632
28	Rennwett- und Lotteriesteuer	1 191	1 282	41	43	116	126	365	405	95	97
29	Feuerschutzsteuer	193	242	5	6	19	28	53	43	22	29
30	Biersteuer	1 252	1 262	17	17	79	73	375	383	100	98
31	Gemeindesteuern³⁾	35 736	35 493⁴⁾	1 140	1 153	3 563	3 776	10 027	9 598	3 575	3 488
32	Grundsteuer A	414	418	28	29	90	90	42	43	30	31
33	Grundsteuer B	5 291	5 386	200	201	615	622	1 380	1 446	516	474
34	Gewerbsteuer (Ertrag und Kapital)	25 060	27 091	753	815	2 377	2 814	6 178	7 097	2 405	2 646
35	Lohnsummensteuer	3 324	870	81	19	331	80	1 990	505	431	129
36	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1 184	1 329	49	58	108	127	346	411	135	145
37	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	463	398	29	32	41	42	90	95	59	64
38	Insgesamt⁴⁾	342 559	364 918⁴⁾	9 418	9 990	28 265	30 590	101 315	107 828	32 062	33 595
39	EG-Anteile an Zöllen	4 018	4 524	x	x	x	x	x	x	x	x
40	EG-Anteile an Umsatzsteuer	6 126	6 095	x	x	x	x	x	x	x	x
41	Steuereinnahmen des Bundes	167 413	177 542	x	x	x	x	x	x	x	x
42	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (42,5 ⁵⁾ bzw. 50%)	71 247	75 799	x	x	x	x	x	x	x	x
43	Umsatzsteuern (67,5% ⁵⁾)	50 713	56 983	x	x	x	x	x	x	x	x
44	Gewerbsteuerumlage (50%)	4 798	3 232	x	x	x	x	x	x	x	x
45	Steuereinnahmen der Länder ²⁾	120 015	125 474	4 487	4 772	12 527	13 385	33 648	35 399	11 685	11 952
46	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (42,5 ⁵⁾ bzw. 50%)	71 247	75 799	2 576	2 857	7 216	7 894	20 132	21 593	7 227	7 412
47	Umsatzsteuern (32,5% ⁵⁾)	27 367	30 371	1 219	1 285	3 224	3 575	7 481	8 331	2 448	2 732
48	Gewerbsteuerumlage (50%)	4 798	3 232	157	107	470	315	1 351	917	446	292
49	Steuereinnahmen der Gemeinden ³⁾	45 212	51 365	1 544	1 825	4 624	5 459	12 790	14 148	4 517	4 992
50	dar.: Gemeindeanteil an Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	18 962	22 361	720	885	2 001	2 313	5 464	6 387	1 813	2 074
51	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	9 487	6 489	315	213	940	630	2 702	1 837	871	570
52	Außerdem: Lastenausgleichsabgaben¹⁾	264	75	14	1	32	1	85	65	20	1

*) Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern.

1) Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn.

2) Ohne gemeindlicher Bereich der Stadtstaaten.

3) Einschl. gemeindlicher Bereich der Stadtstaaten.

4) Vorläufiges Ergebnis.

5) Grunderwerbsteuer.

6) Bei der Aufgliederung nach Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 39, 40, 41, 45 u. 49) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschneidungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 38 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht.

Steuereinnahmen*)

DM

Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Hamburg		Bremen		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	
11 088	11 910	40 817	44 437	38 609	42 658	3 373	3 628	17 199	18 219	3 747	4 269	4 145	4 310	1
4 187	4 879	16 195	18 724	15 696	18 145	1 475	1 681	5 500	6 235	1 533	1 762	1 674	1 928	2
1 933	1 853	6 469	6 508	6 646	6 460	296	279	1 747	1 665	510	533	713	622	3
130	162	499	719	455	566	26	31	360	432	8	45	111	123	4
992	864	5 211	4 776	3 188	2 920	161	217	2 099	1 866	166	253	280	182	5
2 655	2 748	8 445	8 809	8 525	9 352	664	623	3 656	3 062	606	600	1 120	1 172	6
1 190	1 404	3 999	4 902	4 100	5 215	751	797	3 838	4 961	925	1 075	248	283	7
1 649	1 743	4 050	4 225	2 525	2 697	129	132	11 757	12 030	1 160	1 122	5 618	6 182	8
5	7	25	27	42	42	2	6	14	26	3	4	8	12	9
2	3	11	13	18	21	1	2	11	13	2	1	3	5	10
7	6	158	171	309	336	7	10	221	235	14	15	21	23	11
8	9	49	51	37	40	5	5	23	29	13	16	3	3	12
108	111	391	462	617	749	18	18	852	938	243	252	68	72	13
1	0	1 320	1 431	0	0	0	0	0	0	0	0	4 897	5 405	14
61	61	9	9	14	21	0	0	286	279	633	606	275	295	15
0	0	36	34	11	12	2	1	1	1	0	0	1	1	16
553	543	165	164	279	305	18	19	183	175	145	135	276	286	17
227	245	19	22	36	51	12	12	5	8	1	1	1	1	18
665	755	1 837	1 818	1 089	1 052	63	58	10 140	10 301	95	81	47	62	19
8	1	17	16	61	61	1	1	18	21	10	10	16	16	20
3	1	11	6	12	6	1	1	3	2	1	1	1	1	21
0	0	0	0	-0	0	0	—	0	0	0	0	0	0	22
876	811	2 591	2 485	2 926	2 866	264	236	730	710	212	203	603	564	23
186	178	746	776	710	718	66	53	280	294	63	58	147	137	24
36	38	164	152	189	207	5	5	60	51	7	17	70	67	25
—	—	125	146	168	200	8	10	80	85	13	14	93	94	26
481	408	1 211	1 044	1 324	1 178	131	110	210	165	89	71	193	163	27
90	98	152	157	169	181	21	23	64	67	14	15	66	69	28
9	12	39	51	35	48	2	1	5	16	2	3	3	4	29
75	77	154	159	331	334	32	34	32	33	25	25	31	30	30
1 874	1 967	5 795	5 911	5 939	6 222	414	469	1 887	1 641	579	565	944	704	31
32	32	62	59	125	130	3	3	1	1	0	0	0	0	32
277	286	760	775	950	980	93	95	211	209	90	93	199	204	33
1 334	1 472	4 718	4 832	4 522	4 812	302	353	1 412	1 349	350	414	708	489	34
87	23	-0	-0	—	—	—	—	258	77	119	38	27	1	35
102 ^{b)}	112	190	179	226	266	11	12	—	—	17	18	—	—	36
42	43	65	66	115	34	5	6	5	5	2	2	10	10	37
15 486	16 431	53 252	57 058	49 999	54 443	4 180	4 465	31 573	32 600	5 698	6 159	11 310	11 760	38
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	39
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	40
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	41
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	42
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	43
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	44
6 434	6 785	19 353	20 618	20 414	21 253	1 849	1 917	5 211	4 772	1 473	1 604	2 935	3 016	45
3 696	4 010	11 880	13 033	11 869	12 498	920	961	3 501	3 105	892	1 018	1 338	1 418	46
1 620	1 795	4 032	4 515	4 839	5 376	617	679	730	806	307	340	850	937	47
242	170	850	585	780	514	47	41	250	151	62	43	144	98	48
2 376	2 821	7 237	8 477	7 623	9 050	571	676	2 219	2 214	704	772	1 007	929	49
971	1 200	3 067	3 737	3 242	3 892	252	286	831	875	250	293	351	420	50
470	345	1 625	1 170	1 558	1 063	95	78	499	301	124	86	288	195	51
11	1	38	2	43	1	—	—	12	1	4	1	6	2	52

*) 1979 = 43%.

*) Um EG-Anteile an Umsatzsteuer gekürzt.

*) Aufteilung auf die einzelnen Länder gem. § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern.

19.6 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill.

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt		Bund ¹⁾		Lastenausgleichsfonds		ERP-Sondervermögen	
		1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
									Ausgaben
1	Personalausgaben	141 615	150 142	27 559	28 865	—	—	—	—
2	Laufender Sachaufwand	123 198	133 923	21 130	23 352	15	13	7	4
3	dar.: Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	6 647	7 354	1 346	1 462	—	—	—	—
4	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	2 956	3 223	595	811	—	—	6	3
5	Zinsausgaben	21 415	22 525	8 534	9 562	349	288	112	114
6	an öffentlichen Bereich	479	436	—	—	—	—	—	—
7	an andere Bereiche	20 936	22 089	8 534	9 562	349	288	112	114
8	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	327 260	347 962	86 256	95 991	1 736	1 680	14	17
9	an öffentlichen Bereich	122 146	128 653	46 108	52 512	34	33	3	7
10	dar.: an Sozialversicherung	62 962	63 231	27 774	33 014	—	—	—	—
11	an Organisationen ohne Erwerbszweck ²⁾	3 069	3 246	2 465	2 598	—	—	—	—
12	an Sondervermögen Krankenhäuser	104	977	—	—	—	—	—	—
13	an andere Bereiche	201 941	215 087	37 682	40 880	1 703	1 647	10	10
14	dar.: Renten, Unterstützungen u. ä.	177 525	187 553	23 345	24 613	1 703	1 647	10	10
15	Schuldendiensthilfen	4 445	4 612	1 228	1 348	—	—	—	—
16	an öffentlichen Bereich	977	998	277	315	—	—	—	—
17	an andere Bereiche	3 468	3 614	951	1 033	—	—	—	—
18	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	126 809	132 430	—	—	—	—	—	—
19	Ausgaben der laufenden Rechnung	491 123	526 734	144 706	159 117	2 100	1 981	132	135
20	Baumaßnahmen	35 826	38 930	5 841	6 263	—	—	—	—
21	Erwerb von unbeweglichen Sachen	5 276	5 994	605	592	—	—	—	—
22	Erwerb von beweglichen Sachen	4 917	5 206	958	938	—	—	—	—
23	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen	39 446	44 683	18 231	19 391	772	626	—	—
24	an öffentlichen Bereich	19 980	21 606	7 940	8 437	—	—	—	—
25	an Organisationen ohne Erwerbszweck ²⁾	856	603	522	483	—	—	—	—
26	an Sondervermögen Krankenhäuser	115	1 113	—	—	—	—	—	—
27	an andere Bereiche	18 495	21 361	9 769	10 470	772	626	—	—
28	Darlehen	9 655	10 293	3 442	3 729	34	22	1 784	2 056
29	an öffentlichen Bereich	1 553	1 413	865	812	—	—	269	226
30	an andere Bereiche	8 101	8 880	2 576	2 917	34	22	1 515	1 830
31	Erwerb von Beteiligungen	2 008	2 477	322	816	—	—	78	216
32	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 280	1 299	—	—	20	20	—	—
33	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	23 085	25 125	—	—	—	—	—	—
34	Ausgaben der Kapitalrechnung	75 324	83 756	29 399	31 729	826	668	1 861	2 272
35	Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	566 447	610 490	174 104	190 846	2 926	2 649	1 994	2 407
									Einnahmen
36	Steuern	291 164	310 201	144 943	155 183	1 343	888	—	—
37	Steuerähnliche Abgaben	170 074	181 745	4	2	—	—	—	—
38	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	10 739	13 139	520	2 695	—	—	3	2
39	dar.: Mieten und Pachten	2 741	2 846	347	396	—	—	—	—
40	Zinseinnahmen	7 682	6 805	860	854	5	5	514	519
41	vom öffentlichen Bereich	721	552	222	198	—	1	82	82
42	von anderen Bereichen	6 961	6 253	638	656	5	4	432	437
43	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	133 029	139 951	991	1 504	1 931	1 811	14	12
44	vom öffentlichen Bereich	126 088	131 877	394	400	1 927	1 808	14	12
45	von anderen Bereichen	6 941	8 074	597	1 104	4	3	—	—
46	Sonstige laufende Einnahmen	34 893	38 250	2 207	2 805	1	44	1	1
47	dar.: Gebühren, sonstige Entgelte	28 967	32 426	1 019	1 337	—	—	—	—
48	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	126 809	132 430	—	—	—	—	—	—
49	Einnahmen der laufenden Rechnung	520 771	557 663	149 526	163 042	3 280	2 748	532	533
50	Veräußerung von Sachvermögen	3 110	3 700	105	112	—	—	—	—
51	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen	24 435	26 471	313	160	101	51	—	—
52	vom öffentlichen Bereich	20 339	22 481	63	121	100	50	—	—
53	von anderen Bereichen	4 096	3 990	251	39	—	1	—	—
54	Darlehensrückflüsse	5 355	5 630	1 450	979	507	504	1 411	2 073
55	vom öffentlichen Bereich	966	998	387	375	192	204	175	197
56	von anderen Bereichen	4 389	4 633	1 063	604	315	300	1 236	1 876
57	Veräußerung von Beteiligungen	247	211	43	49	3	4	1	1
58	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	1 781	1 646	—	—	—	—	—	—
59	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	23 085	25 125	—	—	—	—	—	—
60	Einnahmen der Kapitalrechnung	11 842	12 534	1 911	1 300	610	559	1 412	2 074
61	Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	532 613	570 197	151 437	164 341	3 890	3 307	1 944	2 607

Fußnoten siehe S. 418 f.

Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen

DM

Sozialversicherung		Organisationen ohne Erwerbszweck ²⁾		Länder ³⁾		Gemeinden und Gemeindeverbände					Zweckverbände		Lfd. Nr.
						zusammen ¹⁾		davon					
								Kreisfreie Städte ⁴⁾	Landkreise ⁵⁾	Bezirksverbände ⁶⁾			
1977	1978	1977	1978	1977	1978	1978			1977	1978			
nach Arten													
6 532	6 917	1 993	2 121	70 839	75 389	33 766	35 963	12 535	16 023	891	926	887	1
66 786	71 711	1 534	1 689	14 014	15 213	18 678	20 872	6 549	10 940	410	1 035	1 070	2
43	58	40	53	1 542	1 751	3 501	3 840	1 567	2 174	99	174	190	3
19	22	500	552	1 373	1 306	462	529	176	258	113	1	1	4
15	20	28	3	6 382	6 878	5 606	5 296	2 139	3 024	133	389	365	5
0	0	—	—	234	209	213	198	53	144	1	32	29	6
15	20	28	3	6 148	6 669	5 393	5 098	2 086	2 880	132	357	336	7
167 815	170 475	—	—	39 129	44 123	32 152	35 508	7 942	21 750	5 798	160	170	8
34 926	29 915	—	—	23 852	26 810	17 141	19 281	2 671	15 379	1 230	83	96	9
34 905	29 898	—	—	229	204	54	115	14	28	72	1	1	10
—	—	—	—	592	630	12	19	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	107	104	870	—	—	—	—	—	12
132 889	140 560	—	—	14 685	16 576	14 895	15 339	5 270	6 371	4 568	77	74	13
132 329	140 017	—	—	7 638	7 964	12 490	13 290	3 695	5 147	4 448	11	12	14
—	—	—	—	3 025	3 083	190	172	96	75	—	1	7	15
—	—	—	—	640	637	59	45	2	42	—	—	1	16
—	—	—	—	2 385	2 447	131	127	93	33	—	0	6	17
34 905	29 916	—	—	2 517	2 831	14 336	16 783	677	11 105	4 132	23	26	18
206 244	219 206	3 555	3 812	130 872	141 854	76 054	81 027	28 583	40 708	3 099	2 488	2 473	19
—	—	530	246	6 135	6 404	21 775	24 442	6 177	16 693	911	1 545	1 575	20
—	—	30	25	701	721	3 894	4 567	1 653	2 877	36	46	89	21
—	—	340	372	1 546	1 622	1 952	2 146	576	1 219	39	120	128	22
—	—	21	18	17 342	21 171	3 022	3 399	906	2 282	211	59	78	23
—	—	—	—	10 139	11 119	1 854	1 986	306	1 624	55	48	64	24
—	—	—	—	334	119	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	115	113	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	21	18	6 754	8 819	1 168	1 413	600	658	155	11	14	27
—	—	27	22	3 632	3 765	733	695	303	237	155	4	4	28
—	—	—	—	295	259	122	115	12	98	5	2	1	29
—	—	27	22	3 336	3 505	611	580	290	139	151	2	3	30
—	—	4	1	795	539	798	894	559	294	41	11	9	31
—	—	0	—	609	602	602	600	133	461	5	49	76	32
—	—	—	—	41	160	1 165	1 145	74	1 062	10	9	9	33
—	—	951	684	30 718	34 664	31 611	35 599	10 234	23 002	1 390	1 827	1 951	34
206 244	219 206	4 506	4 497	161 590	176 518	107 665	116 626	38 817	63 710	4 489	4 315	4 424	35
nach Arten													
—	—	—	—	106 816	114 451	38 062	39 679	17 852	21 828	—	—	—	36
169 676	181 271	—	—	326	401	68	72	12	60	—	0	0	37
236	256	231	255	4 374	4 556	5 261	5 274	2 228	2 974	73	114	100	38
163	173	—	—	545	597	1 662	1 656	685	958	14	24	24	39
4 861	4 085	7	8	576	545	828	759	382	349	28	32	31	40
354	219	—	—	19	17	36	31	16	15	—	8	5	41
4 507	3 867	7	8	556	528	792	728	366	334	28	24	26	42
63 515	62 243	3 236	3 418	23 341	25 047	38 318	44 045	7 473	28 676	7 026	1 682	1 873	43
62 315	61 014	3 069	3 246	21 508	22 986	35 244	40 613	6 408	27 191	6 144	1 617	1 798	44
1 201	1 229	168	172	1 833	2 060	3 074	3 432	1 066	1 485	881	65	75	45
416	718	168	187	9 482	10 188	21 519	23 450	6 081	8 178	555	1 099	857	46
0	0	—	—	8 324	8 852	18 753	21 586	5 407	7 253	290	872	651	47
34 905	29 916	—	—	2 517	2 831	14 336	16 783	677	11 105	4 132	23	26	48
203 799	218 658	3 642	3 868	142 397	152 357	89 719	96 496	33 351	50 960	3 549	2 905	2 834	49
—	—	10	11	322	341	2 656	3 219	1 001	2 204	15	17	17	50
—	—	881	621	8 308	9 177	13 730	15 229	3 509	9 764	983	1 102	1 233	51
—	—	856	603	8 134	8 992	10 207	11 629	2 833	6 862	961	979	1 086	52
—	—	25	19	174	185	3 523	3 600	676	2 901	22	123	146	53
—	—	5	4	1 511	1 502	462	548	259	230	59	9	21	54
—	—	—	—	113	105	93	98	14	84	1	6	18	55
—	—	4	4	1 398	1 397	369	450	245	146	59	3	2	56
—	—	2	1	64	30	132	124	61	44	19	3	2	57
—	—	—	—	934	873	774	710	151	549	10	72	63	58
—	—	—	—	41	160	1 165	1 145	74	1 062	10	9	9	59
—	—	897	638	11 097	11 763	16 590	18 686	4 907	11 729	1 077	1 195	1 326	60
203 799	218 658	4 539	4 506	153 494	164 120	106 308	115 182	38 258	62 689	4 626	4 100	4 160	61

19.6 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill.

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt		Bund ¹⁾		Lastenausgleichsfonds		ERP-Sondervermögen	
		1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
Finanzierungs									
1	Ausgaben insgesamt	566 447	610 490	174 104	190 846	2 926	2 649	1 994	2 407
2	Einnahmen insgesamt	532 613	570 197	151 437	164 341	3 890	3 307	1 944	2 607
3	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen u. ä. (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	- 721	- 928	- 10	+ 43	-	-	+ 26	- 24
4	Finanzierungssaldo	-34 555	-41 221	-22 678	-26 461	+964	+658	- 23	+176
Besondere Finanzierungsvorgänge									
5	Ausgaben	43 777	49 365	15 048	20 565	1 220	1 517	269	426
6	Schuldentilgung am Kreditmarkt	28 980	36 835	15 048	20 565	1 220	1 517	269	426
7	Rückzahlung von inneren Darlehen	80	86	-	-	-	-	-	-
8	Zuführungen an Rücklagen	11 756	9 737	-	-	-	-	-	-
9	Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	2 961	2 707	-	-	-	-	-	-
10	Einnahmen	75 706	89 865	37 725	47 026	200	890	151	117
11	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	60 966	77 752	36 861	46 653	200	890	151	117
12	Innere Darlehen	48	151	-	-	-	-	-	-
13	Münzeinnahmen	539	373	539	373	-	-	-	-
14	Entnahmen aus Rücklagen	13 875	10 895	325	-	-	-	-	-
15	Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren	278	694	-	-	-	-	0	-
16	Ist-Überschuß (+), Ist-Fehlbetrag (-)	- 2 627	- 722	-	-	- 56	+ 31	-141	-134
Nettoausgaben nach									
17	Politische Führung und zentrale Verwaltung	22 387	24 048	4 456	4 784	-	-	0	0
18	dar.: Hochbauverwaltung	2 608	2 805	165	192	-	-	-	-
19	Steuer- und Finanzverwaltung	7 635	8 055	1 837	1 934	-	-	-	-
20	Auswärtige Angelegenheiten	4 816	5 795	4 536	5 478	-	-	217	224
21	dar.: Wirtschaftliche Zusammenarbeit	3 190	3 680	2 988	3 444	-	-	206	214
22	Verteidigung	34 336	36 667	34 335	36 666	-	-	-	-
23	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11 529	12 500	1 162	1 342	-	-	-	+ 1
24	Rechtsschutz	5 834	6 178	141	154	-	-	-	-
25	Schulen und vorschulische Bildung	37 064	39 696	40	45	-	-	+ 16	+ 14
26	dar.: Allgemeinbildende Schulen	28 271	29 952	-	-	-	-	+ 16	+ 14
27	Berufliche Schulen	4 143	4 729	-	-	-	-	-	-
28	Hochschulen	14 330	14 890	1 022	1 048	-	-	-	-
29	dar.: Hochschulkliniken	5 138	5 776	120	154	-	-	-	-
30	Förderung des Bildungswesens	4 415	4 841	1 763	1 975	-	-	-	-
31	Sonstiges Bildungswesen	1 602	1 901	407	540	-	-	0	-
32	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	7 255	8 076	5 320	5 961	-	-	3	3
33	Kulturelle Angelegenheiten	3 585	3 948	96	103	-	-	-	-
34	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgebauten, Wiedergutmachung	267 448	283 944	62 280	67 222	338	278	-	-
35	dar.: Sozialversicherung	204 858	219 417	26 535	31 744	-	-	-	-
36	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	33 681	36 979	15 038	16 468	-	-	-	-
37	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	17 262	17 469	13 428	13 627	323	265	-	-
38	Förderung der Vermögensbildung	6 225	4 262	5 292	3 325	-	-	-	-
39	Gesundheit, Sport und Erholung	22 952	24 795	1 320	1 444	-	-	48	15
40	dar.: Krankenhäuser	16 075	17 062	1 075	1 042	-	-	+ 6	+ 5
41	Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebauförderung	9 368	10 721	1 599	1 245	-	-	+ 15	+ 15
42	Kommunale Gemeinschaftsdienste	12 151	13 369	111	124	-	-	-	-
43	Wirtschaftsförderung	14 776	18 344	5 859	7 457	-	-	1 344	1 726
44	dar.: Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	4 833	5 050	2 073	2 063	-	-	-	-
45	Verkehr und Nachrichtenwesen	24 423	26 941	11 942	12 870	-	-	27	61
46	dar.: Straßen einschl. Verwaltung	18 042	20 053	6 933	7 589	-	-	-	+ 4
47	Wirtschaftsunternehmen	18 036	20 413	10 972	13 430	-	-	-	-
48	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	4 515	5 239	230	248	-	-	-	-
49	Allgemeine Finanzwirtschaft	45 623	48 184	25 449	27 618	369	308	115	117
50	dar.: Schulden	21 100	22 315	8 997	9 993	369	308	115	117
51	Versorgung	22 253	23 176	8 249	8 542	-	-	-	-
52	Insgesamt	566 447	610 490	173 038	189 752	707	586	1 723	2 116

¹⁾ Ohne Finanzierungsanteile der Europäischen Gemeinschaften.
²⁾ Soweit in der Finanzstatistik erfaßt.

³⁾ Einschl. geschätzte Ausgaben und Einnahmen der (nicht erfaßten) Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen

DM

Sozial- versicherung		Organisationen ohne Erwerbszweck ²⁾		Länder ¹⁾		Gemeinden und Gemeindeverbände					Zweckverbände		Lfd. Nr.
						zusammen ¹⁾		davon					
								Kreisfreie Städte ⁴⁾	Land- kreise ³⁾	Bezirks- verbände ⁴⁾			
1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978			1977	1978		
Übersicht													
206 244	219 206	4 506	4 497	161 590	176 518	107 665	116 626	38 817	63 710	4 489	4 315	4 424	1
203 799	218 658	4 539	4 506	153 494	164 120	106 308	115 182	38 258	62 689	4 626	4 100	4 160	2
- 786	- 946	- 7	-12	+ 57	+ 13	- 2	- 3	- 0	- 3	-	+ 0	- 0	3
-3 231	-1 494	+26	- 3	-8 039	-12 385	-1 359	-1 448	-559	-1 024	+ 137	-215	-264	4
6 028	5 125	89	37	7 157	8 224	12 424	12 674	3 822	8 135	716	742	798	5
-	-	1	7	5 758	7 346	6 275	6 468	2 212	4 155	101	409	507	6
-	-	-	-	-	-	76	86	70	13	2	5	0	7
6 827	5 124	83	28	921	645	3 722	3 745	998	2 583	165	204	194	8
1	0	5	2	478	233	2 353	2 374	542	1 384	449	124	97	9
10 060	6 619	63	40	14 970	21 816	11 666	12 410	3 599	8 501	310	871	949	10
-	-	6	6	14 195	19 864	8 845	9 448	2 957	6 230	261	707	774	11
-	-	-	-	-	-	47	150	132	17	1	1	1	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
10 059	6 615	47	21	508	1 274	2 773	2 811	509	2 254	48	163	174	14
1	4	10	13	267	677	-	-	-	-	-	-	-	15
+ 0	+ 0	-	-	- 226	+ 1 207	-2 118	-1 712	-782	- 659	- 270	- 86	-114	16
Aufgabenbereichen¹⁾													
-	-	4	5	8 700	9 290	9 190	9 798	3 000	6 399	399	36	171	17
-	-	-	-	502	572	1 939	2 034	785	965	284	3	6	18
-	-	-	-	4 233	4 476	1 556	1 604	424	1 166	13	9	41	19
-	-	34	64	30	29	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	+25	1	21	21	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	7 671	8 248	2 694	2 903	1 208	1 695	0	3	9	23
-	-	-	-	5 694	6 024	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	27 299	29 478	9 761	10 208	3 241	6 807	161	+ 19	+ 21	25
-	-	-	-	21 194	22 682	7 117	7 318	2 252	4 945	121	+ 25	+ 34	26
-	-	-	-	3 070	3 483	1 077	1 247	431	815	1	+ 4	+ 1	27
-	-	6	0	13 303	13 842	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	5 018	5 622	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	6	7	2 072	2 254	547	578	173	380	24	26	28	30
-	-	25	18	621	719	541	613	331	276	6	7	11	31
-	-	367	427	1 412	1 516	153	168	134	12	23	0	-	32
-	-	10	8	1 701	1 864	1 759	1 953	1 268	634	50	20	21	33
178 081	187 465	18	19	12 032	12 877	14 677	16 060	5 200	6 127	4 733	23	24	34
178 081	187 465	-	-	242	208	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	9	8	5 873	6 530	12 739	13 949	4 447	5 149	4 353	23	24	36
-	-	0	0	3 153	3 131	359	447	53	94	300	-	-	37
-	-	-	-	932	937	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	17	21	5 969	6 699	15 134	16 439	2 846	4 790	168	464	177	39
-	-	-	-	4 203	4 722	10 352	11 137	881	1 494	126	450	166	40
-	-	0	0	5 054	6 573	2 722	2 910	1 282	1 608	20	9	9	41
-	-	-	-	1 263	1 261	10 227	11 385	4 084	7 294	8	550	598	42
-	-	26	28	6 428	7 835	1 074	1 232	242	950	40	45	66	43
-	-	3	3	2 417	2 593	330	382	13	341	27	10	8	44
-	-	-	-	7 108	7 677	5 344	6 331	1 643	4 583	105	2	3	45
-	-	-	-	5 762	6 133	5 344	6 331	1 643	4 583	105	2	3	46
-	-	-	-	3 172	2 923	3 583	3 734	1 592	2 090	52	309	326	47
-	-	-	-	1 021	1 293	3 255	3 692	1 549	2 126	17	9	7	48
399	425	67	49	22 892	26 136	+3 850	+6 529	2 356	+4 594	+4 291	180	60	49
15	20	28	3	5 777	6 310	5 434	5 186	2 121	2 936	129	366	378	50
385	406	40	46	10 081	10 751	3 457	3 387	1 801	1 479	107	41	45	51
178 480	187 890	581	648	133 440	146 536	76 813	81 473	30 146	41 176	1 515	1 664	1 489	52

*) Ohne geschätzte Ausgaben und Einnahmen der (nicht erfaßten) Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

5) Einschl. kreisangehörige Gemeinden und Ämter.

4) Mehreinnahmen (+).

19.7 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1978*)

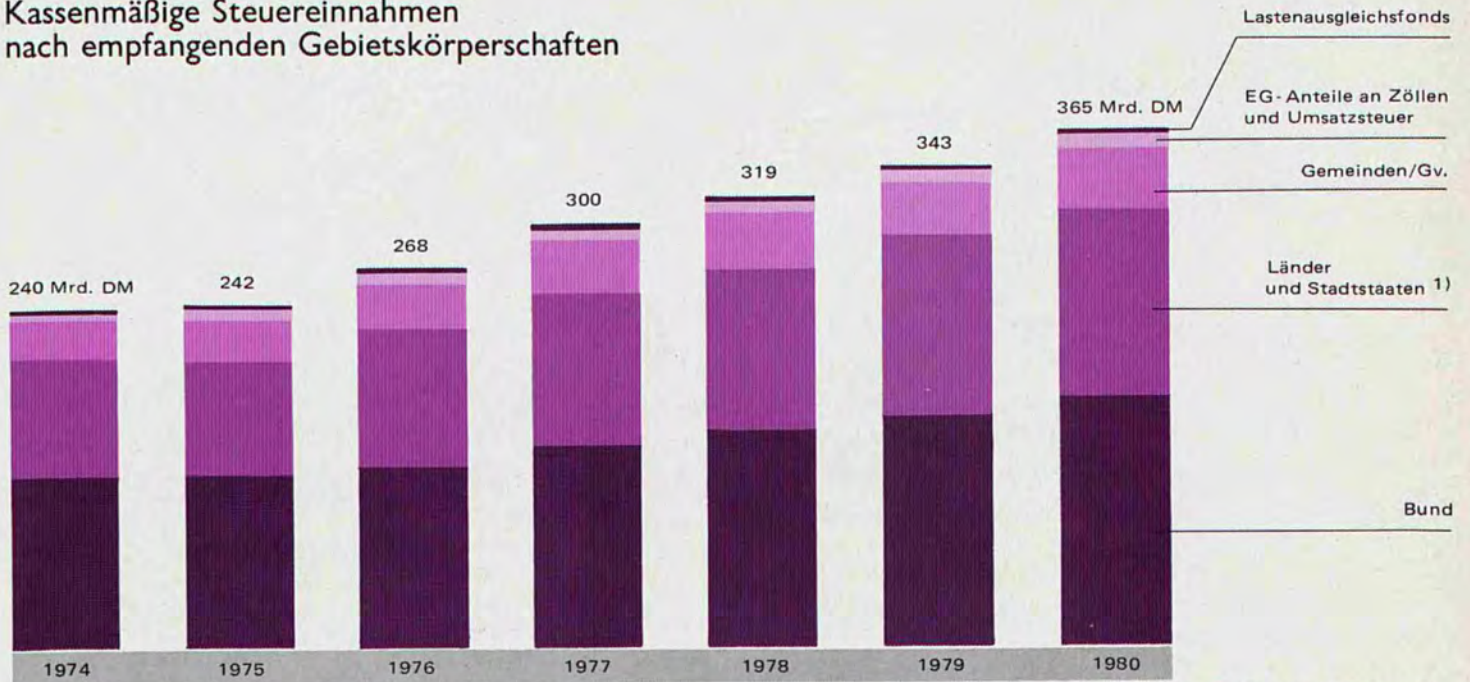
Mill. DM

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund ¹⁾	Länder und Gemeinden/Gv.								Stadtstaaten			Sonstige Öffent- liche Haus- halte ²⁾
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz														
Bundesgrenzschutz, Polizei	8 722	1 178	309	758	1 787	647	372	936	1 254	129	396	143	813	—
Sonstige Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3 778	162	167	481	1 080	323	163	470	503	58	155	74	133	9
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	4 300	87	187	469	1 221	393	224	556	645	67	176	63	212	—
Sonstiger Rechtsschutz	1 878	67	57	187	538	152	82	205	297	28	93	36	135	—
Insgesamt	18 678	1 495	720	1 895	4 625	1 515	841	2 168	2 699	282	820	316	1 293	9
dar.: Gemeinden/Gv.	2 903	—	158	427	1 023	278	142	397	427	50	—	—	—	—
Schulen und vorschulische Bildung														
Kindergärten	1 706	—	35	103	529	267	131	313	263	25	—	37	1	1
Grund- und Hauptschulen	14 586	+14	537	1 881	3 985	1 131	921	1 919	3 008	268	434	118	430	+33
Sonderschulen	2 550	—	105	276	737	186	156	389	433	40	94	37	89	6
Realschulen	3 316	—	266	460	915	298	154	556	539	63	—	—	73	+ 7
Gymnasien	7 571	—	333	791	2 215	733	415	1 027	1 395	116	296	46	208	+ 3
Gesamtschulen	1 929	—	28	395	287	316	88	134	104	4	87	258	224	4
Berufliche Schulen	4 729	—	159	603	1 187	395	237	811	783	81	251	15	207	+ 1
Unterrichtsverwaltung und Sonstiges	3 308	45	70	501	1 304	142	109	536	260	26	145	48	110	12
Insgesamt	39 696	31	1 534	5 011	11 160	3 470	2 211	5 686	6 784	623	1 307	558	1 342	+ 21
dar.: Gemeinden/Gv.	10 208	—	441	1 810	3 264	889	575	1 242	1 842	144	—	—	—	—
Hochschulen														
Universitäten	6 945	815	142	705	1 149	608	246	1 185	996	120	228	64	686	—
Hochschulkliniken ³⁾	5 776	154	223	502	1 605	609	232	715	892	164	255	—	425	—
Gesamthochschulen	554	14	—	—	444	68	—	—	27	0	—	—	—	—
Fachhochschulen	999	25	36	75	287	85	47	155	127	9	62	37	55	—
Übrige Hochschulen und Sonstiges	615	39	19	76	182	7	27	138	30	7	14	5	74	0
Insgesamt	14 890	1 048	420	1 357	3 667	1 377	552	2 193	2 071	301	559	105	1 240	0
Übriges Bildungswesen														
Förderungsmaßnahmen für Schüler	1 156	677	13	53	102	28	30	72	144	10	8	7	9	—
Förderungsmaßnahmen für Studierende ⁴⁾	2 273	1 297	21	83	282	94	46	160	153	13	36	16	65	7
Schülerbeförderung	1 413	—	35	193	434	101	94	196	320	1	3	2	5	28
Sonstiges Bildungswesen ⁵⁾	1 901	540	64	170	466	117	53	154	144	12	48	27	77	29
Insgesamt	6 742	2 515	133	500	1 284	340	223	582	761	36	94	53	156	64
dar.: Gemeinden/Gv.	1 191	—	52	140	667	72	26	89	138	8	—	—	—	—
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung														
Verwaltung	3 211	280	120	338	863	254	158	330	364	42	131	61	270	1
Sozialversicherung	219 417	31 744	5	14	18	11	8	17	23	4	19	1	88	187 465
Kindergeld, Mutterschutz, Wohngeld	16 919	16 014	53	116	320	70	36	84	100	13	40	21	52	—
Sozialhilfeleistungen	12 455	167	533	1 602	3 945	1 131	634	1 418	1 475	229	421	199	700	+ 0
Einrichtungen der Sozialhilfe	1 519	—	93	155	401	126	66	191	187	4	148	23	105	19
Jugendhilfeleistungen	2 539	111	80	230	892	196	107	285	215	44	71	37	273	0
Einrichtungen der Jugendhilfe	1 438	5	48	109	315	100	30	126	103	7	215	30	345	4
Förderung der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	2 109	172	62	214	580	109	138	390	268	35	13	22	99	8
Leistungen und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	11 465	11 202	16	59	6	5	24	14	100	4	20	6	8	—
Lastenausgleich	2 123	556	41	137	452	161	69	254	265	19	97	22	49	—
Sonstige soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	3 881	2 133	53	153	532	184	83	259	228	21	38	15	181	+ 0
Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	2 123	1 424	1	44	298	24	15	94	75	18	18	53	49	11
Förderung der Vermögensbildung	4 262	3 325	31	113	202	91	64	192	195	15	12	9	13	—
Sonstige soziale Sicherung	484	368	2	4	26	4	2	16	9	2	27	1	20	0
Insgesamt	283 944	67 500	1 140	3 287	8 851	2 465	1 437	3 671	3 606	457	1 269	500	2 252	187 508
dar.: Gemeinden/Gv.	16 060	—	605	1 496	6 519	1 805	760	2 480	2 174	221	—	—	—	—

Fußnoten siehe S. 422.

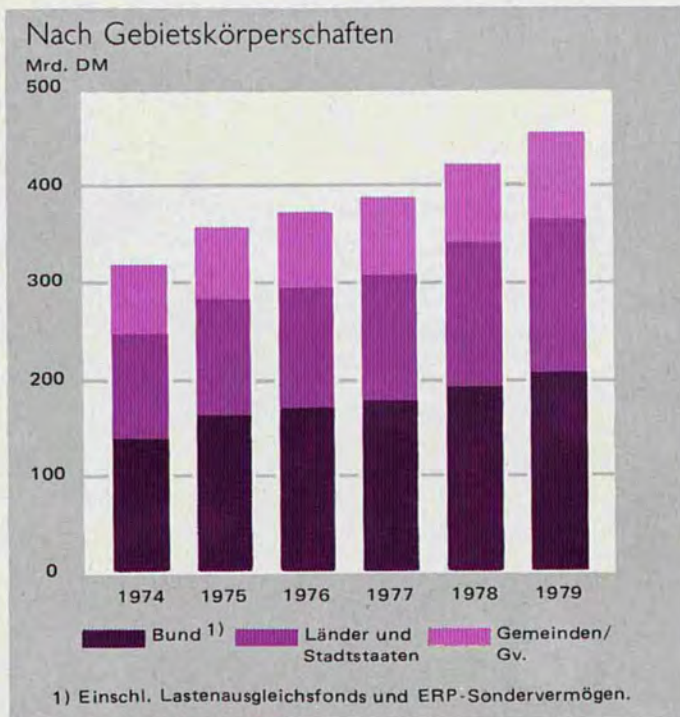
Öffentliche Finanzen

Kassenmäßige Steuereinnahmen nach empfangenden Gebietskörperschaften



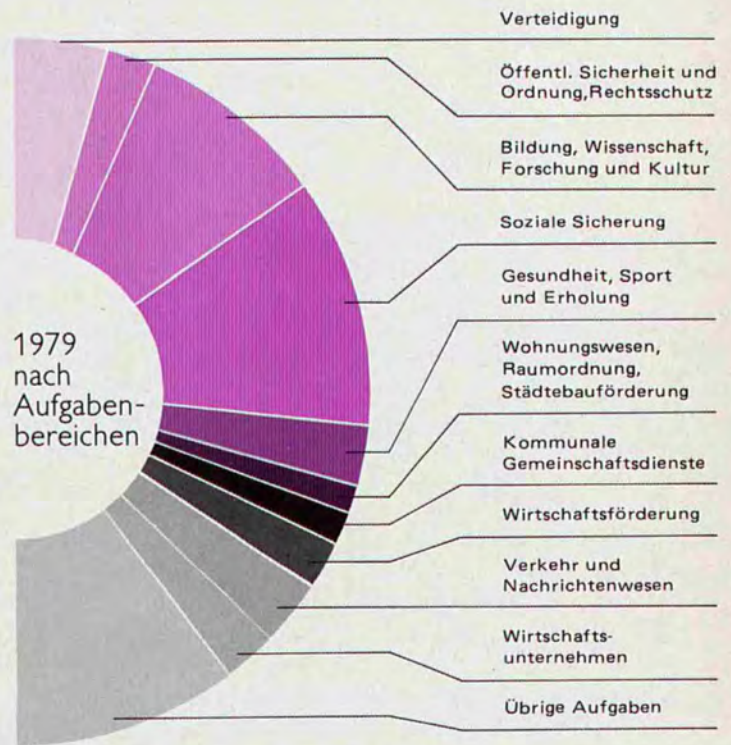
1) Einschl. kommunaler Bereich der Stadtstaaten.

Ausgaben der öffentlichen Haushalte



1) Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

Statistisches Bundesamt 81 0256



19.7 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1978*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund ¹⁾	Länder und Gemeinden/Gv.								Stadtstaaten			Sonstige Öffent- liche Haus- halte ²⁾
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	
Gesundheit, Sport und Erholung														
Krankenhäuser ⁴⁾	17 062	1 037	385	1 933	2 032	1 708	828	3 131	3 411	298	657	351	1 125	166
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	1 614	59	69	168	475	109	71	178	209	23	72	29	149	3
Sport und Erholung	5 603	79	167	570	1 619	447	267	1 057	784	92	114	63	314	30
Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde	516	285	7	1	75	15	3	27	81	4	1	1	16	0
Insgesamt	24 795	1 459	628	2 672	4 202	2 278	1 169	4 393	4 486	418	844	444	1 604	198
dar.: Gemeinden/Gv.	16 439	—	484	2 282	3 231	2 070	930	3 412	3 703	326	—	—	—	—
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste														
Wohnungswesen	6 338	867	206	288	2 088	421	201	394	806	36	180	113	735	4
Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	3 073	1	102	344	1 022	265	208	523	444	66	50	18	26	5
Städtebauförderung	1 309	362	8	32	553	46	21	98	77	4	15	5	88	—
Abwasserbeseitigung	6 008	29	216	624	1 374	517	228	1 224	933	60	233	67	135	369
Abfallbeseitigung	2 474	+ 3	99	215	587	279	123	336	313	+3	166	30	113	219
Straßenreinigung	684	—	22	51	177	65	28	114	138	9	9	4	66	1
Schlacht- und Viehhöfe	297	—	1	23	59	22	8	49	97	9	16	2	4	6
Sonstige Kommunale Gemeinschaftsdienste	3 906	98	80	326	967	453	228	723	567	76	98	102	182	5
Insgesamt	24 090	1 354	735	1 904	6 828	2 068	1 046	3 462	3 375	256	767	341	1 348	607
dar.: Gemeinden/Gv.	14 295	—	508	1 535	4 366	1 574	774	2 887	2 447	205	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung														
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5 050	2 063	148	361	546	235	228	573	797	21	28	9	29	12
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	4 054	1 512	106	297	643	196	150	310	613	8	147	16	8	47
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	3 599	2 630	21	7	827	6	1	14	33	27	1	0	10	21
Regionale Wirtschaftsförderung	3 564	1 628	125	399	238	84	107	271	514	45	51	62	30	10
Sonstiges Gewerbe und Dienstleistungen	2 078	1 350	85	90	138	42	61	106	113	9	26	13	41	4
Insgesamt	18 344	9 183	486	1 154	2 392	562	547	1 275	2 070	110	252	100	119	94
dar.: Gemeinden/Gv.	1 232	—	69	154	300	104	120	272	197	16	—	—	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen														
Verwaltung für Straßen- und Brückenbau ⁷⁾	605	—	58	62	1	74	55	107	96	14	43	23	73	—
Bundesautobahnen	3 679	3 593	—	16	—	33	19	0	16	2	+1	—	0	—
Bundes- und Landesstraßen	5 804	2 684	93	270	984	317	283	582	532	37	18	4	—	—
Kreisstraßen	1 196	—	74	334	72	96	176	132	279	33	—	—	—	0
Gemeindestraßen	8 477	1 214	239	623	1 831	544	355	1 282	1 820	99	141	82	245	3
Sonstiges Straßenwesen	293	95	4	20	61	24	9	44	24	1	3	0	7	0
Verwaltung der Wasserstraßen und Häfen	263	225	1	16	—	—	—	1	—	—	18	0	0	—
Wasserstraßen und Häfen	1 875	1 355	22	122	38	2	14	9	82	16	194	10	10	—
Förderung der Schifffahrt	489	489	—	—	—	—	0	—	0	0	—	—	—	—
Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen	4 262	3 276	19	73	400	121	17	158	41	16	57	17	67	—
Insgesamt	26 941	12 930	511	1 537	3 386	1 211	929	2 315	2 890	218	472	135	402	3
dar.: Gemeinden/Gv.	6 331	—	264	810	1 517	599	458	1 229	1 359	95	—	—	—	—

*) Nettoausgaben; Mehreinnahmen (+).

1) Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

2) Sozialversicherung, Organisationen ohne Erwerbszweck, kommunale Zweckverbände.

3) Einschl. geschätzte Ausgaben der (nicht erfaßten) Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen (307 Mill. DM).

4) Einschl. Studentenwohnraumförderung.

5) Volkshochschulen, Bibliothekswesen, übrige außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung.

6) Einschl. geschätzte Ausgaben der (nicht erfaßten) Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen (9 592 Mill. DM).

7) Ohne kommunale Ausgaben.

19.8 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1978*)

Mill. DM

Art der Ausgaben Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund ¹⁾	Länder und Gemeinden/Gv.								Stadtstaaten			Sonstige Öffent- liche Haus- halte ²⁾
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	
nach Arten														
Baumaßnahmen	38 930	6 263	1 110	3 355	7 634	2 896	1 793	5 703	5 814	424	756	391	970	1 021
Erwerb von unbeweglichen Sachen	5 994	592	168	533	1 553	347	261	1 075	967	46	69	67	202	114
Erwerb von beweglichen Sachen	5 206	938	143	444	967	341	207	670	662	45	103	51	134	499
Erwerb von Beteiligungen usw.	2 477	1 032	36	105	339	36	50	240	273	7	0	5	343	10
Darlehen an andere Bereiche	8 880	4 769	188	303	748	503	240	404	785	46	62	140	667	25
Zuschüsse für Investitionen an andere Be- reiche	16 795 ³⁾	6 682	372	1 120	3 711	545	404	1 376	1 663	126	368	77	323	30
Insgesamt	78 281³⁾	20 276	2 017	5 860	14 951	4 669	2 955	9 468	10 163	692	1 358	731	2 619	2 500
dar.: Gemeinden/Gv.	33 995	—	1 231	4 021	9 909	3 127	1 870	6 703	6 697	437	—	—	—	—
nach Aufgabenbereichen														
Schulen und vorschulische Bildung	6 334	—	171	928	1 488	470	341	1 081	955	56	235	63	246	301
darunter:														
Grund- und Hauptschulen	1 623	—	40	271	404	68	117	228	265	24	37	6	28	135
Sonderschulen	505	—	12	39	133	30	34	83	114	6	15	6	10	24
Realschulen	475	—	23	90	127	4	10	98	77	9	—	—	6	30
Gymnasien	1 084	—	64	93	315	75	62	211	168	3	49	6	6	32
Gesamtschulen	970	—	7	192	203	169	57	49	96	3	19	39	83	52
Hochschulen	2 281	—	77	195	760	201	84	332	357	22	41	24	187	0
darunter:														
Universitäten	1 216	—	31	160	229	92	58	259	202	8	18	18	140	—
Hochschulkliniken	788	—	39	28	381	78	17	45	129	13 18	—	41	—	—
Gesamthochschulen	130	—	—	—	102	19	—	—	8	—	—	—	—	—
Fachhochschulen	113	—	5	3	43	11	4	16	15	1	5	6	5	—
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außer- halb der Hochschulen	1 739 ⁴⁾	901	9	11	48	7	5	33	35	0	9	5	22	654
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 596	396	104	333	837	283	219	546	585	40	60	85	104	3
dar.: Förderung der Vermögensbildung	1 873	—	64	222	403	183	129	384	390	30	24	18	25	—
Gesundheit, Sport und Erholung	5 883 ³⁾	44	173	605	1 416	444	230	1 218	1 015	72	129	79	375	84
dar.: Krankenhäuser	3 359	13	96	365	835	273	113	644	561	34	75	47	248	53
Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebau- förderung	5 587	36	143	261	2 326	504	261	437	822	70	65	23	637	4
Kommunale Gemeinschaftsdienste	7 197	—	206	602	1 484	629	326	1 310	1 161	75	190	67	171	976
davon:														
Abwasserbeseitigung	5 635	—	160	478	1 170	431	231	1 031	884	49	153	50	93	907
Abfallbeseitigung	390	—	24	31	76	34	11	41	26	1	20	7	54	66
Übrige Kommunale Gemeinschaftsdienste ..	1 171	—	22	93	239	163	84	238	251	26	17	10	24	3
Wirtschaftsförderung	7 720	3 555	356	656	749	171	265	472	932	75	266	86	52	86
dar.: Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 514	12	72	221	153	82	125	289	534	10	2	4	2	8
Verkehr und Nachrichtenwesen	18 345	7 585	397	1 173	2 697	1 072	764	1 886	2 080	164	227	81	209	10
darunter:														
Bundesautobahnen	3 290	3 216	—	0	—	43	28	—	1	1	—	—	0	—
Bundes- und Landesstraßen	4 992	2 223	82	178	1 047	269	257	490	387	35	20	5	—	—
Kreisstraßen	1 210	—	57	205	273	112	108	217	214	23	—	—	—	0
Gemeindestraßen	5 882	—	227	699	1 121	618	354	1 024	1 379	95	88	74	193	10
Wirtschaftsunternehmen	6 589	2 974	77	268	852	234	95	452	799	14	27	75	444	277
darunter:														
Versorgungsunternehmen	1 136	—	33	49	207	106	44	170	226	6	6	5	39	244
Verkehrsunternehmen	3 835	2 581	10	93	442	20	6	22	398	1	6	69	170	17
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	342	—	12	27	69	30	6	121	76	2	—	—	—	—
Sonstige Aufgabenbereiche	13 005 ⁴⁾	4 783	305	830	2 292	655	365	1 701	1 420	105	109	143	192	105

*) In der Abgrenzung der Haushaltssystematik von Bund und Ländern; einschl. geschätzte Ausgaben der (nicht erfaßten) Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

¹⁾ Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

²⁾ Organisationen ohne Erwerbszweck, kommunale Zweckverbände.

³⁾ Einschl. 119 Mill. DM nicht aufteilbare Zuschüsse der Länder an Organisationen ohne Erwerbszweck.

⁴⁾ Desgl. 116 Mill. DM.

⁵⁾ Desgl. 1 Mill. DM.

⁶⁾ Desgl. 3 Mill. DM.

19.9 Personalausgaben der öffentlichen Haushalte 1978*)

Mill. DM

Art der Personalausgaben Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund	Länder und Gemeinden/Gv.									Stadtstaaten			Sonstige Öffent- liche Haus- halte ¹⁾
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)		
nach Arten															
Aufwendungen für Abgeordnete und ehren- amtlich Tätige	756	120	34	84	127	52	49	55	149	11	8	5	12	49	
Bezüge der Beamten und Richter ²⁾	47 754	4 105	1 639	4 573	11 128	3 725	2 374	6 305	7 367	766	1 597	687	2 381	1 109	
Bezüge der Soldaten und Angehörigen des Zivildienstkorps	9 217	9 217	—	—	—	—	—	0	—	—	—	0	—	—	
Angestelltenvergütungen	43 186	3 547	1 277	4 238	8 334	3 494	1 750	5 538	5 083	633	1 574	627	2 474	4 616	
Arbeiterlöhne	16 978	3 608	473	1 480	3 077	1 317	638	1 975	2 144	256	511	258	650	590	
Beschäftigungsentgelte u. dgl., nicht aufteilbare Personalausgaben	5 894	497	61	316	560	226	313	564	169	67	47	20	91	2 963	
Beihilfen und Unterstützungen	3 403	817	91	259	825	195	147	341	409	44	106	44	71	51	
Personalbezogene Sachausgaben	993	399	30	70	156	46	16	74	90	5	30	16	3	58	
Versorgungsbezüge u. dgl.	21 959 ³⁾	6 555	649	1 715	3 541	1 410	816	1 969	2 505	245	745	190	1 131	488	
Insgesamt	150 142	28 865	4 254	12 736	27 749	10 465	6 103	16 821	17 915	2 028	4 619	1 846	6 813	9 925	
dar.: Gemeinden/Gv.	35 963	—	1 327	4 438	11 214	3 900	1 980	5 965	6 492	647	—	—	—	—	
nach Aufgabenbereichen															
Politische Führung und zentrale Verwaltung .. darunter:	18 369	3 017	607	1 719	4 161	1 382	972	2 183	2 328	325	444	244	804	183	
Innere Verwaltung	4 255	31	138	520	1 085	424	260	658	691	76	81	26	140	126	
Hochbauverwaltung ⁴⁾	2 743	22	117	307	1 049	183	160	323	348	43	62	34	88	6	
Steuer- und Finanzverwaltung	6 778	1 377	199	603	1 406	513	357	838	830	96	200	78	243	39	
Auswärtige Angelegenheiten	538	343	—	0	0	0	—	1	1	—	—	—	—	192	
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	9 298	828	351	892	2 176	723	395	998	1 329	145	458	178	819	7	
dar.: Bundesgrenzschutz, Polizei	6 984	815	246	617	1 414	525	297	737	1 045	113	342	124	710	—	
Rechtsschutz	4 497	111	171	486	1 232	416	227	565	674	72	202	74	266	—	
Schulen und vorschulische Bildung	27 181	—	1 067	3 411	7 438	2 469	1 499	4 211	4 245	485	888	427	932	108	
darunter:															
Grund- und Hauptschulen	11 297	—	371	1 484	3 132	921	694	1 586	2 053	212	316	99	360	68	
Sonderschulen	1 721	—	82	214	498	137	83	285	217	30	71	28	73	3	
Realschulen	2 574	—	204	352	657	284	122	514	328	48	—	—	61	4	
Gymnasien	5 335	—	237	566	1 440	523	286	825	910	101	213	34	189	12	
Gesamtschulen	798	—	2	117	103	80	6	111	10	1	57	192	116	2	
Hochschulen	9 424	—	251	953	2 350	985	387	1 586	1 369	222	390	93	836	2	
darunter:															
Universitäten	4 670	—	96	509	977	464	177	895	755	101	171	63	461	—	
Hochschulkliniken	3 218	—	116	319	763	395	151	450	483	107	161	—	273	—	
Gesamthochschulen	334	—	—	272	51	—	—	11	0	—	—	—	—	—	
Fachhochschulen	731	—	24	61	188	66	38	135	98	7	45	26	42	—	
Übriges Bildungswesen	696	8	32	75	198	53	19	50	51	6	28	15	56	106	
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	2 594	394	34	65	131	49	21	83	120	4	34	7	26	1 624	
Kulturelle Angelegenheiten	1 525	—	37	80	423	152	72	234	288	10	23	21	88	97	
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	11 277	39	206	483	1 176	364	189	518	534	53	388	115	658	6 554	
dar.: Sozialversicherung	6 511	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 511	
Gesundheit, Sport und Erholung	12 136	26	360	1 588	1 783	1 204	558	2 265	2 205	235	525	245	990	153	
dar.: Krankenhäuser	9 259	—	257	1 283	833	983	435	1 904	1 857	177	435	215	760	120	
Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebau- förderung	2 099	—	72	253	705	174	124	332	284	40	49	23	28	15	
Kommunale Gemeinschaftsdienste	3 397	—	100	343	921	330	151	508	485	57	190	83	45	184	
Wirtschaftsförderung	1 841	188	88	154	206	175	133	308	428	18	43	10	24	66	
Verkehr und Nachrichtenwesen	3 247	918	129	318	356	179	167	364	492	48	169	26	75	6	
dar.: Straßen einschl. Verwaltung ⁵⁾	2 175	—	126	280	356	179	167	364	492	48	63	20	75	6	
Allgemeine Finanzwirtschaft ⁶⁾	24 436	7 101	725	1 770	4 363	1 556	1 004	2 244	2 695	282	785	249	1 161	502	
Übrige Aufgabenbereiche	17 586	15 892 ⁷⁾	24	145	130	253	184	372	385	26	4	36	7	126	

*) Einschl. geschätzte Ausgaben der (nicht erfaßten) Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

1) Sozialversicherung, Organisationen ohne Erwerbszweck, kommunale Zweckverbände.

2) Einschl. der Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministerpräsidenten usw.

3) Darunter Versorgung nach G 131 = 3 840 Mill. DM.

4) Einschl. kommunale Tiefbauverwaltung.

5) Ohne kommunale Tiefbauverwaltung.

6) Versorgungsbezüge u. dgl., zentral nachgewiesene Beihilfen und Unterstützungen.

7) Darunter Verteidigung 15 873 Mill. DM.

19.10 Ausgaben und Einnahmen der Sozialversicherung 1978

Mill. DM

Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt	Gesetzliche versicherung		Rentenversicherung der		Knapp- schaftliche Renten- ver- sicherung	Altershilfe für Landwirte ¹⁾	Bundes- anstalt für Arbeit	Zusatz- ver- sorgungs- kassen ²⁾
		Kranken- ¹⁾	Unfall- ²⁾	Arbeiter	Angestellten				
Ausgaben									
Personalausgaben	6 917	2 854	524	870	477	123	37	1 987	45
Laufender Sachaufwand ³⁾	71 730	65 068	1 819	2 298	1 587	94	196	563	104
Laufende Zuweisungen, Zuschüsse usw. an öffentlichen Bereich	29 915	76	305	9 505	15 774	2 118	—	2 129	9
dar.: Sozialversicherung	29 898	76	304	9 505	15 773	2 118	—	2 121	1
an andere Bereiche	140 560	7 309	6 090	61 762	38 960	10 076	2 078	10 240	4 046
dar.: Renten, Unterstützungen u. ä.	140 017	7 300	6 088	61 613	38 876	9 863	2 078	10 154	4 046
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	29 916	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgaben der laufenden Rechnung	219 206	75 306	8 738	74 435	56 798	12 411	2 311	14 920	4 203
Einnahmen									
Beiträge und Umlagen	181 271	58 160	9 223	47 840 ⁴⁾	44 336 ⁴⁾	1 957	510	15 765	3 480
Laufende Zuweisungen, Zuschüsse usw. vom öffentlichen Bereich	61 233	16 945	421	26 699	4 294	10 409	1 791	369	305
dar.: Sozialversicherung	29 916	15 700	18	11 241	144	2 738	—	57	19
von anderen Bereichen	1 229	468	327	214	85	21	5	4	106
Sonstige laufende Einnahmen ⁵⁾	4 841	1 378	273	354	950	21	2	121	1 743
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	29 916	—	—	—	—	—	—	—	—
Einnahmen der laufenden Rechnung	218 658	76 950	10 244	75 107	49 665	12 408	2 308	16 259	5 634
Saldo der laufenden Rechnung									
Überschuß (+) bzw. Fehlbetrag (-)	-548	+1 644	+1 506	+672	-7 133	-3	-3	+1 339	+1 431
Nachrichtlich:									
Nettoausgaben (der laufenden Rechnung)	187 890	58 362	8 317	47 736	52 505	2 002	519	14 550	3 898

1) Einschl. Mutterschutz.
2) Einschl. Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie Kinder in Kindergärten.
3) Einschl. Landabgabenerente.
4) Im öffentlichen Dienst.

5) Einschl. Zinsen und Erstattungen an/von andere(n) Bereiche(n) (z. B. Erstattungs- und Zahnersatzausgaben für stationäre und ambulante Behandlung, für Arzneien, Heil- und Hilfsmittel und Zahnersatz sowie Erstattungseinnahmen von Verwaltungsausgaben).
6) Auf ein Jahr hochgerechnetes Beitragsaufkommen des aus abrechnungstechnischen Gründen nur ca. 11 Monate umfassenden Rechnungsergebnisses.

19.11 Öffentlicher Gesamthaushalt*)

Mill. DM

Art der Ausgaben/Einnahmen	1971	1972	1973	1974		1975	1976	1977	1978
				a)	b)				
Öffentliche Haushalte in der Abgrenzung der Finanzstatistik ¹⁾									
Ausgaben insgesamt	225 182	251 271	277 665	316 504	444 759	505 173	534 416	566 447	610 490
Einnahmen insgesamt	209 819	237 114	268 656	288 806	421 986	438 887	488 047	532 613	570 197
Finanzierungssaldo ²⁾	-15 704	-14 155	-8 797	-27 556	-22 561	-66 888	-47 032	-34 555	-41 221
Finanzierungsanteile im Zusammenhang mit den Europäischen Gemeinschaften									
Subventionen an Unternehmen	1 434	1 680	2 592	2 247	2 247	2 254	3 145	4 916	6 659
Zuschüsse an Ausland	—	441	50	820	820	4 002	3 958	4 063	3 213
Anteile an den Steuereinnahmen	847	1 541	2 085	2 730	2 730	5 839	6 481	7 888	8 762
Abschöpfungen u. ä.	587	734	557	337	337	417	622	1 091	1 110
Saldo der durchlaufenden Mittel	—	155	—	—	—	—	—	—	—
Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit konjunkturellen Maßnahmen ³⁾									
Rückzahlbarer Konjunkturzuschlag									
Steuereinnahmen	3 651	—	—	—	—	—	—	—	—
Rückzahlungen	—	5 651	1 181	—	—	—	—	—	—
Stabilitätzuschlag und Investitionssteuer (Einnahmen)	—	—	1 776 ⁴⁾	2 445 ⁴⁾	2 445 ⁴⁾	—	—	—	—
Investitionszulage nach § 4 b InvZuG	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steuer(minder)einnahmen	—	—	—	—	—	101	4 204	3 742	1 153
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—	—	101	4 204	3 742	1 153
Ausgaben des Gesamthaushalts	226 616	259 198	280 488	319 571	447 826	511 531	545 723	579 168	621 515
Einnahmen des Gesamthaushalts	214 904	239 389	273 074	294 318	427 498	445 244	499 354	545 334	581 222
Finanzierungssaldo ²⁾	-12 053	-19 807	-7 202	-25 111	-20 116	-66 888	-47 032	-34 555	-41 221
Besondere Finanzierungsvorgänge									
Ausgaben	17 507	14 574	23 927	20 387	33 126	24 488	47 252	43 777	49 365
Schuldentilgung am Kreditmarkt	8 893	9 015	12 736	13 626	13 517	16 037	31 253	28 980	36 835
Rückzahlung innerer Darlehen	217	223	233	96	99	89	101	80	86
Zuführungen an Rücklagen	8 286	4 641	10 635 ⁵⁾	6 358	15 272	5 523	12 696	11 756	9 737
Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	111	695	323	308	4 239	2 840	3 202	2 961	2 707
Einnahmen	28 565	36 394	32 815	42 882	55 018	90 674	92 448	75 706	89 865
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	22 603	25 306	26 627 ³⁾	36 436	36 519	70 268	78 407	60 966	77 752
Innere Darlehen	457	446	562	163	165	52	65	48	151
Münzeinnahmen	755	877	525	252	252	805	74	539	373
Einnahmen aus Rücklagen	4 559	9 458	4 750	5 749	9 604	15 790	13 334	13 875	10 895
Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren	191	307	351	283	8 479	3 759	569	278	694
Finanzstatistischer Abschluß	- 995	+ 2 013	+ 1 686	- 2 615	+ 1 776	- 703	- 1 835	- 2 627	- 722

*) Einschl. Finanzierungsanteile der Europäischen Gemeinschaften und konjunktureller Maßnahmen.

1) Siehe Tabelle 19.2 Seite 410.

2) Einschl. Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen u. ä.

3) Soweit nicht in Position »Öffentliche Haushalte« enthalten.

4) Ohne Gemeindeanteil (1973: 160 Mill. DM, 1974: 193 Mill. DM).

5) Einschl. Stabilitätsanleihe (2 500 Mill. DM).

a) Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Vorjahren angepaßt.

b) Neue Darstellungsmethode ab 1974: einschl. Sozialversicherungsträger, Bundesanstalt für Arbeit, Zusatzversorgungskassen, Organisationen ohne Erwerbszweck und kommunale Zweckverbände.

19.12 Schulden der öffentlichen Haushalte

19.12.1 Schuldenstand am 31. 12. 1980*)

Mill. DM

Art der Schulden	Bund		ERP-Sondervermögen	Länder	Gemeinden/Gv.	Zweckverbände	Insgesamt	Dagegen 1979
	zusammen ¹⁾	dar. Lastenausgleichsfonds						
Fundierte Schulden²⁾								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	218 715	2 529	3 200	130 114	84 574	6 898	443 501	391 026
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	216 307	2 512	3 200	126 609	80 470	6 822	433 408	381 376
Anleihen	43 215	1 505	—	10 921	232	0	54 368	53 845
Bundessobligationen	8 641	—	—	—	—	—	8 641	616
Bundesschatzbriefe	24 083	—	—	—	—	—	24 083	26 645
Kassenobligationen	18 199	—	—	660	—	—	18 859	21 653
Unverzinsliche Schatzanweisungen	5 963	—	—	—	—	—	5 963	8 186
Schulden bei								
der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—	—	—
inländischen Banken und Sparkassen	77 375	560	2 950	110 806	76 963	6 700	274 794	255 861
Bausparkassen	—	—	—	91	1 623	28	1 742	1 734
inländischen Versicherungsunternehmen	8 171	405	—	2 406	913	30	11 520	9 483
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	30	30	—	39	16	0	85	89
ausländischen Kreditinstituten oder sonstigen ausländischen Stellen ³⁾	22 635	—	—	1 232	—	—	23 867	—
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder	—	—	—	100	276	12	388	406
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	7 995	11	250	354	447	51	9 097	2 858
Schulden bei Sozialversicherungen	2 408	18	—	3 505	4 104	76	10 093	9 651
Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—	114	521	19	654	641
Träger der Sozialversicherungen	612	5	—	170	189	7	978	921
Träger öff. Zusatzversorgungseinrichtungen	1 796	12	—	3 222	3 395	51	8 464	8 088
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten⁴⁾	11 259	—	—	5 915	—	—	17 174	17 443
Ausgleichsforderungen	11 045	—	—	5 915	—	—	16 960	17 174
4% Ablösungsschuld, 4% Entschädigungsschuld	214	—	—	—	—	—	214	269
Auf fremde Währung lautende Schulden⁵⁾	13	—	—	2	160	20	195	632
Altsschulden	13	—	—	2	0	—	15	137
Sonstige ⁶⁾	—	—	—	0	160	20	180	495
Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	229 988	2 529	3 200	136 032	84 735	6 805	460 759	409 102
dagegen 1979	201 517	2 891	2 056	115 880	80 051	6 707	409 102	x
Schulden beim öff. Bereich (Verwaltungen)	12	12	—	23 528	7 941	815	32 296	31 293
beim Bund	—	—	—	22 829	—	—	22 829	—
beim Lastenausgleichsfonds	—	—	—	281	—	—	281	—
beim ERP-Sondervermögen	—	—	—	417	1 889	505	2 811	2 588
bei Ländern	12	12	—	—	4 494	209	4 715	4 550
bei Gemeinden/Gv.	—	—	—	—	767	48	815	733
bei Zweckverbänden	—	—	—	1	102	12	115	122
Insgesamt	230 000⁷⁾	2 542	3 200	159 560	92 676	7 614	x	x
dagegen 1979	201 517	2 904	2 056	138 883	87 637	7 398	x	x
Schwebende Schulden								
Schatzwechsel	—	—	—	—	—	—	—	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	1 336	—	—	775	—	—	2 111	63
Sonstige Kassenkredite	—	—	80	1 012	980	101	2 173	1 333
Insgesamt	1 336	—	80	1 787	980	101	4 284	1 396
dagegen 1979	—	—	50	336	901	109	x	x
Außerdem:								
Bürgschaften	2	2	—	29 802	10 435	—	40 239	198 835
Innere Verschuldung	—	—	—	549	321	1	871	342
Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	—	—	—	—	2 723	228	2 951	3 806

*) Ohne Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

1) Einschl. der ab 1. 1. 1980 mitübernommenen Schulden des Lastenausgleichsfonds.

2) Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten 1979: 3 266 Mill. DM; 1980: 2 784 Mill. DM, davon beim Bund 2 186 Mill. DM, beim Lastenausgleichsfonds 296 Mill. DM, bei den Ländern 302 Mill. DM.

3) Auf inländische Wahrung lautende Schulden.

4) Einschl. zinsfreie Schuldverschreibungen wegen Geldausstattung Berlins (547 Mill. DM) sowie der in Geldmarkttitel umgetauschten Ausgleichsforderungen.

5) Fremdwährungsbeträge zu festen Paritäten umgerechnet.

6) Seit dem 8. 5. 1945 entstandene Nachkriegsauslandsschulden.

7) Außerdem 66 454 Mill. DM (1979: 62 016 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost.

19.12. Schulden der öffentlichen Haushalte

19.12.2 Schuldenbewegung vom 1. 1. bis 31. 12. 1980*)

Mill. DM

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	ERP-Sondervermögen	Länder	Gemeinden/Gv.	Zweckverbände
Schuldenaufnahmen						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	99 666	57 457	1 534	29 947	9 911	817
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	98 278	57 132	1 534	29 368	9 432	812
Schulden bei Sozialversicherungen	1 388	325	—	579	479	5
Auf fremde Währung lautende Schulden	63	—	—	—	56	7
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen) ..	2 200	—	—	1 133	937	130
Bund	} 1 203	—	—	1 130	70	3
Lastenausgleichsfonds		—	—	—	—	—
ERP-Sondervermögen		421	—	—	3	316	99
Länder	475	—	—	—	451	24
Gemeinden/Gv.	97	—	—	—	92	5
Zweckverbände	8	—	—	—	8	0
Insgesamt	101 929	57 457	1 534	31 081	10 903	954
davon mit einer Laufzeit von:						
weniger als 4 Jahren	22 762	13 183	977	7 943	553	106
4 bis unter 10 Jahren	50 465	32 136	456	17 299	496	78
10 und mehr Jahren	28 701	12 138	101	5 838	9 854	770
Sonstige Zugänge						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	8 668	7 081	—	512	999	76
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	77	75	—	2	—	—
Auf fremde Währung lautende Schulden	38	36	—	0	2	—
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen) ..	168	12	—	—	134	22
Insgesamt	8 952	7 205	—	514	1 135	98
Tilgungen¹⁾						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	47 367	31 439	390	9 573	5 463	502
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	46 148	31 138	390	8 973	5 153	494
Schulden bei Sozialversicherungen	1 218	300	—	600	310	8
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	344	136	—	208	—	—
Auf fremde Währung lautende Schulden	516	505	—	—	11	0
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen) ..	1 223	—	—	581	581	61
Bund	} 448	—	—	394	51	3
Lastenausgleichsfonds		—	—	—	—	—
ERP-Sondervermögen		240	—	—	16	183	41
Länder	294	—	—	—	283	11
Gemeinden/Gv.	11	—	—	—	5	6
Zweckverbände	10	—	—	0	10	0
Insgesamt	49 449	32 079	390	10 362	6 055	563
Sonstige Abgänge¹⁾						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	5 649	4 089	—	527	869	164
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	2	—	—	2	—	—
Auf fremde Währung lautende Schulden	11	11	—	0	0	—
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen) ..	193	—	—	23	139	31
Insgesamt	5 856	4 100	—	552	1 009	195
Fälligkeiten						
Von den am 31. 12. 1980 bestehenden Schulden aus Kreditmarktmitteln ²⁾ werden planmäßig fällig						
im Rechnungsjahr 1981	49 525	33 169	407	10 973	4 559	417
im Rechnungsjahr 1982	49 375	32 147	428	11 979	4 430	391
im Rechnungsjahr 1983	43 200	25 349	524	12 524	4 425	378
im Rechnungsjahr 1984	41 249	23 543	386	12 397	4 557	366
nach dem 31. 12. 1984	262 893	106 970	1 455	82 519	66 603	5 346

*) Ohne Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

1) Einschl. Lastenausgleichsfonds.

2) Einschl. Anleihestücke im Bestand der Emittenten.

19.13 Personal der öffentlichen Haushalte

19.13.1 Öffentlicher Dienst nach Beschäftigungsbereichen

Stichtag 30. 6. Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
Insgesamt									
1977	4 210 245	3 672 274	1 673 085	1 213 610	785 579	537 971	32 819	243 878	261 274
1978	4 286 265	3 727 794	1 691 407	1 238 301	798 086	558 471	38 941	261 605	257 925
1979	4 391 244	3 800 295	1 711 232	1 274 847	814 216	590 949	43 747	281 973	265 229
1980 ¹⁾	4 428 206	3 816 605	1 705 317	1 296 246	815 042	611 601	55 473	289 044	267 084
davon 1980:									
Unmittelbarer öffentlicher Dienst									
Gebietskörperschaften	3 304 664	2 807 180	1 197 902	1 064 422	544 856	497 484	49 516	257 173	190 795
Bund ²⁾	329 751	316 229	111 087	93 336	111 806	13 522	340	9 728	3 454
Länder	1 818 325	1 570 707	947 385	465 727	157 595	247 618	47 381	157 323	42 914
Schleswig-Holstein	65 943	57 805	36 102	16 891	4 812	8 138	2 763	3 895	1 480
Niedersachsen	200 538	169 037	106 380	48 917	13 740	31 501	8 701	19 182	3 618
Nordrhein-Westfalen	392 165	328 976	229 933	85 744	13 299	63 189	14 055	45 672	3 462
Hessen	151 342	136 754	82 090	41 389	13 275	14 588	4 626	7 222	2 740
Rheinland-Pfalz	99 318	85 980	54 104	23 283	8 593	13 338	2 704	8 234	2 400
Baden-Württemberg	246 383	213 896	137 787	59 878	16 231	32 487	688	23 706	8 093
Bayern	276 897	249 836	169 125	57 526	23 185	27 061	7 872	15 361	3 828
Saarland	31 871	28 305	16 653	8 987	2 665	3 566	646	2 155	765
Hamburg	113 997	92 598	40 070	40 123	12 405	21 399	2 098	12 304	6 997
Bremen	50 877	39 845	17 591	16 492	5 762	11 032	994	4 690	5 348
Berlin (West)	188 994	167 675	57 550	66 497	43 628	21 319	2 234	14 902	4 183
Gemeinden/Gv.	1 156 588	920 244	139 430	505 359	275 455	236 344	1 795	90 122	144 427
Schleswig-Holstein	52 469	41 015	5 370	22 713	12 932	11 454	75	4 926	6 453
Niedersachsen	144 601	105 459	14 285	63 039	28 135	39 142	82	16 664	22 396
Nordrhein-Westfalen	340 684	276 599	53 706	147 256	75 637	64 085	441	21 663	41 981
Hessen	123 341	99 916	11 766	57 673	30 477	23 425	89	9 957	13 379
Rheinland-Pfalz	63 678	50 960	7 579	27 764	15 617	12 718	33	3 806	8 879
Baden-Württemberg	203 575	155 354	18 720	89 509	47 125	48 221	349	18 470	29 402
Bayern	209 012	174 500	25 895	88 885	59 720	34 512	722	14 053	19 737
Saarland	19 228	16 441	2 109	8 520	5 812	2 787	4	583	2 200
Kommunale Zweckverbände	39 667	29 187	1 888	18 305	8 994	10 480	39	3 776	6 665
Deutsche Bundesbahn	341 499	338 013	188 210	8 062	141 741	3 486	189	617	2 680
Deutsche Bundespost	515 797	438 752	295 335	35 207	108 210	77 045	5 524	15 065	56 456
Insgesamt	4 201 627	3 613 132	1 683 335	1 125 996	803 801	588 495	55 268	276 631	256 596
Mittelbarer öffentlicher Dienst³⁾									
Sozialversicherungsträger ⁴⁾	168 825	151 468	11 327	129 922	10 219	17 357	110	8 994	8 253
Krankenversicherung	81 508	72 134	177	71 110	847	9 374	3	4 245	5 126
Unfallversicherung	18 975	16 956	208	16 229	519	2 019	1	1 408	610
Rentenversicherung	56 954	52 480	9 395	35 601	7 484	4 474	98	2 689	1 687
Knappschaftsversicherung	11 388	9 898	1 547	6 982	1 369	1 490	8	652	830
Bundesanstalt für Arbeit	56 506	50 791	10 522	39 265	1 004	5 715	95	3 393	2 227
Träger der Zusatzversorgung ⁵⁾	1 248	1 214	133	1 063	18	34	—	26	8
Insgesamt	226 579	203 473	21 982	170 250	11 241	23 106	205	12 413	10 488

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne Soldaten.

3) Soweit erfaßt.

4) Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.

5) Des Bundes, der Länder und Gemeinden/Gv.

19.13 Personal der öffentlichen Haushalte

19.13.2 Gebietskörperschaften am 30. 6. 1980 nach Aufgabenbereichen*)

Aufgabenbereich	Insgesamt	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
Bund¹⁾									
Verwaltung	326 141	312 645	111 039	92 659	108 947	13 496	340	9 711	3 445
Allgemeine Dienste	284 495	273 468	100 249	76 591	96 628	11 027	297	8 202	2 528
Politische Führung und zentrale Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten	73 948	70 556	48 246	17 729	4 581	3 392	211	2 104	1 077
dar.: Steuer- und Finanzverwaltung	43 086	41 194	33 915	5 138	2 141	1 892	161	792	939
Verteidigung	179 004	172 203	27 474	55 717	89 012	6 801	78	5 555	1 168
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	29 426	28 758	23 297	2 532	2 929	668	1	431	236
Rechtsschutz	2 117	1 951	1 232	613	106	166	7	112	47
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	10 199	9 294	2 102	5 408	1 784	905	6	668	231
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	1 173	1 042	327	665	50	131	2	111	18
Gesundheit, Sport und Erholung	597	528	189	300	39	69	1	66	2
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	649	545	101	377	67	104	1	47	56
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	3 761	3 515	1 572	1 789	154	246	9	228	9
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	25 267	24 253	6 499	7 529	10 225	1 014	24	389	601
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	3 610	3 584	48	677	2 859	26	—	17	9
Insgesamt	329 751	316 229	111 087	93 336	111 806	13 522	340	9 728	3 454
Länder²⁾									
Verwaltung	1 666 074	1 436 217	936 187	400 594	99 436	229 857	47 329	146 105	36 423
Allgemeine Dienste	583 365	545 965	387 131	142 266	16 568	37 400	4 460	20 437	12 503
Politische Führung und zentrale Verwaltung	237 084	219 476	127 419	85 732	6 325	17 608	2 750	9 583	5 275
dar.: Steuer- und Finanzverwaltung	128 139	117 742	83 225	32 662	1 855	10 397	2 341	5 256	2 800
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	209 797	203 548	171 221	23 861	8 466	6 249	151	2 367	3 731
Rechtsschutz	136 484	122 941	88 491	32 673	1 777	13 543	1 559	8 487	3 497
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	885 431	712 903	508 636	170 770	33 497	172 528	42 284	113 714	16 530
dar.: Schulen	622 352	506 737	449 213	54 910	2 614	115 615	41 802	66 071	7 742
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	60 540	50 728	12 117	32 706	5 905	9 812	348	6 220	3 244
Gesundheit, Sport und Erholung	26 518	22 738	3 506	12 171	7 061	3 780	94	2 523	1 163
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	31 541	29 715	8 972	10 461	10 282	1 826	45	1 027	754
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	23 486	21 533	8 353	10 370	2 810	1 953	73	1 115	765
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	12 584	11 715	3 216	5 823	2 676	869	10	425	434
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	42 609	40 920	4 256	16 027	20 637	1 689	15	644	1 030
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	61 380	58 147	7 349	9 860	40 938	3 233	5	1 010	2 218
Krankenhäuser ³⁾	90 871	76 343	3 849	55 273	17 221	14 528	47	10 208	4 273
Insgesamt	1 818 325	1 570 707	947 385	465 727	157 595	247 618	47 381	157 323	42 914
Gemeinden/Gv.⁴⁾									
Verwaltung	848 770	650 764	133 071	326 783	190 910	198 006	1 773	67 825	128 408
Allgemeine Verwaltung	180 635	144 835	53 795	82 506	8 534	35 800	670	18 310	16 820
dar.: Finanzverwaltung	46 908	40 578	15 918	24 208	452	6 330	120	5 830	380
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	65 307	58 527	26 470	30 405	1 652	6 780	60	5 700	1 020
Schulen	137 823	44 523	8 488	27 119	8 916	93 300	550	15 060	77 690
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	39 056	30 256	2 185	21 210	6 861	8 800	40	4 140	4 620
Soziale Sicherung	125 352	99 042	17 142	71 476	10 424	26 310	290	14 720	11 300
Gesundheit, Sport, Erholung	75 678	62 258	3 383	21 288	37 587	13 420	70	3 590	9 760
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	140 007	132 107	18 778	58 713	54 616	7 900	70	4 750	3 080
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	84 906	79 216	2 830	14 066	62 320	5 690	20	1 560	4 110
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	73 714	68 173	2 182	21 914	44 077	5 541	5	1 340	4 196
Krankenhäuser ³⁾	234 104	201 307	4 177	156 662	40 468	32 797	17	20 957	11 823
Insgesamt	1 156 588	920 244	139 430	505 359	275 455	236 344	1 795	90 122	144 427

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Ohne Soldaten.

2) Auf der Basis von 10 Ländern hochgerechnet.

3) Mit kaufmännischer Buchführung.

4) Teilzeitbeschäftigte teilweise geschätzt.

19.13 Personal der öffentlichen Haushalte

19.13.3 Unmittelbarer öffentlicher Dienst am 30. 6. 1980 nach Laufbahngruppen*)

Dienstverhältnis Laufbahngruppe ¹⁾	Ins- gesamt	Gebietskörperschaften				Kommunale Zweck- verbände ²⁾	Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post
		zusammen	Bund ³⁾	Länder ⁴⁾	Gemeinden/ Gemeinde- verbände			
Vollbeschäftigte								
Beamte und Richter								
Höherer Dienst	357 393	352 661	15 360	315 744	21 557	455	1 939	2 338
Gehobener Dienst	555 356	497 542	33 791	390 162	73 589	1 062	22 751	34 001
Mittlerer Dienst	607 540	334 357	58 409	232 626	43 322	367	134 293	138 523
Einfacher Dienst	163 046	13 342	3 527	8 853	962	4	29 227	120 473
Zusammen	1 683 335	1 197 902	111 087	947 385	139 430	1 888	188 210	295 335
dar.: weiblich	352 622	289 407	4 898	260 832	23 677	150	4 857	58 208
Angestellte								
Höherer Dienst	79 699	77 409	3 867	46 391	27 151	1 518	232	540
Gehobener Dienst	221 295	214 783	13 181	110 689	90 913	3 281	669	2 562
Mittlerer Dienst	758 933	713 956	72 008	283 668	358 280	12 269	6 852	25 856
Einfacher Dienst	66 069	58 274	4 280	24 979	29 015	1 237	309	6 249
Zusammen	1 125 996	1 064 422	93 336	465 327	505 359	18 305	8 062	35 207
dar.: weiblich	617 728	579 403	42 463	256 370	280 570	9 270	4 435	24 620
Arbeiter	803 801	544 856	111 806	157 595	275 455	8 994	141 741	108 210
dar.: weiblich	141 610	115 484	18 317	37 917	59 250	2 100	8 175	15 851
Insgesamt	3 613 132	2 807 180	316 229	1 570 707	920 244	29 187	338 013	438 752
dar.: weiblich	1 111 960	984 294	65 678	555 119	363 497	11 520	17 467	98 679
Teilzeitbeschäftigte⁵⁾								
Beamte, Richter und Angestellte								
Höherer Dienst	23 855	23 787	154	21 598	2 035	62	1	5
Gehobener Dienst	70 158	69 684	421	63 958	5 305	108	36	330
Mittlerer Dienst	146 104	126 642	8 502	57 775	60 365	2 087	729	16 646
Einfacher Dienst	12 415	11 573	790	4 713	6 070	332	40	470
Zusammen	252 532	231 686	9 867	148 044	73 775	2 589	806	17 451
dar.: weiblich	234 597	214 101	9 580	134 507	70 014	2 400	799	17 297
Arbeiter	175 998	130 164	2 875	35 988	91 301	2 911	1 814	41 109
dar.: weiblich	168 406	124 809	2 743	34 869	87 197	2 700	1 783	39 114
Insgesamt	428 530	361 850	12 742	184 032	165 076	5 500	2 620	58 560
dar.: weiblich	403 003	338 910	12 323	169 376	157 211	5 100	2 582	56 411

19.13.4 Sonstige juristische Personen und rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen am 30. 6. 1980 nach Beschäftigungsbereichen*)

Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
		zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Sonstige juristische Personen⁶⁾									
Forschungseinrichtungen	39 081	34 309	940	27 276	6 093	4 772	29	3 709	1 034
Max-Planck-Institute	8 028	6 275	—	5 261	1 014	1 753	—	1 417	336
Fraunhofer-Institute	2 140	1 956	—	1 765	191	184	—	148	36
Großforschungseinrichtungen	18 651	17 407	87	13 497	3 823	1 244	1	951	292
Sonstige Forschungseinrichtungen	10 262	8 671	853	6 753	1 065	1 591	28	1 193	370
Juristische Personen außerhalb der Forschung ⁷⁾	32 470	29 392	2 508	21 960	4 924	3 078	40	1 873	1 165
Insgesamt	71 551	63 701	3 448	49 236	11 017	7 850	69	5 582	2 199
Rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen⁸⁾									
Überwiegend staatliche Beteiligung									
Versorgungsunternehmen	73 786	71 395	—	32 097	39 298	2 391	—	958	1 433
Verkehrsunternehmen	35 614	34 335	—	16 936	17 399	1 279	—	395	884
Kombinierte Versorgungs- und Ver- kehrsunternehmen, Sonstige	37 128	36 105	—	14 452	21 653	1 023	—	497	526
Überwiegend kommunale Beteiligung									
Versorgungsunternehmen	1 044	955	—	709	246	89	—	66	23
Verkehrsunternehmen	185 354	178 953	—	70 509	108 444	6 401	—	2 010	4 391
Kombinierte Versorgungs- und Ver- kehrsunternehmen, Sonstige	110 984	106 610	—	50 868	55 742	4 374	—	1 437	2 937
Insgesamt	259 140	250 348	—	102 606	147 742	8 792	—	2 968	5 824

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Angestellte nach vergleichbaren Vergütungsgruppen zusammengefaßt.

2) Ohne Soldaten.

3) Auf der Basis von 10 bzw. bei Kommunalen Zweckverbänden 7 Ländern hochgerechnet.

4) Nur Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten; die Zahlen sind daher niedriger als in Tab. 19. 3. 1. und 19. 3. 2.

5) Sonstige juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden.

6) Einschl. Erhebungsbereich der Länder, der erstmals vollständig erfaßt wurde.

7) Rechtlich selbständige staatliche und kommunale Verkehrs- und Versorgungsunternehmen.

19.13 Personal der öffentlichen Haushalte

19.13.5 Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. 2. 1980 nach Laufbahngruppen

Art der Versorgungsempfänger Laufbahngruppe	Unmittelbarer öffentlicher Dienst							Mittelbarer öffentlicher Dienst				
	ins- gesamt	Gebietskörperschaften				Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post ²⁾	ins- gesamt	Bundes- anstalt für Arbeit	Sozialversicherungsträger ⁴⁾		
		zusammen	Bund	Länder	Gemeinden Gv. 1) ²⁾					zusammen	Bund	Länder
Allgemeine Versorgungsempfänger³⁾												
Empfänger von Ruhegehalt	553 361	318 025	27 545	228 480	62 000	145 814	89 522	13 941	2 569	11 372	3 031	8 341
Höherer Dienst	86 159	83 559	6 422	66 137	11 000	1 741	859	3 102	497	2 605	656	1 949
Gehobener Dienst	140 132	121 066	8 913	88 153	24 000	12 272	6 794	7 293	1 902	5 391	1 638	3 753
Mittlerer Dienst	225 930	98 891	10 967	67 924	20 000	89 179	37 860	3 297	140	3 157	715	2 442
Einfacher Dienst	95 943	9 312	1 242	4 070	4 000	42 622	44 009	185	30	155	11	144
Sonstige	5 197	5 197	1	2 196	3 000	—	—	64	—	64	11	53
Empfänger von Witwen-/Witwergeld	417 726	241 528	21 422	167 106	53 000	108 953	67 245	11 893	2 430	9 463	2 646	6 817
Höherer Dienst	53 687	51 865	2 972	41 893	7 000	1 141	681	2 006	449	1 557	501	1 056
Gehobener Dienst	108 285	90 626	6 995	64 631	19 000	9 930	7 729	6 734	1 787	4 947	1 581	3 366
Mittlerer Dienst	157 241	81 137	10 113	53 024	18 000	57 483	18 621	2 775	127	2 648	530	2 118
Einfacher Dienst	93 016	12 403	1 328	5 075	6 000	40 399	40 214	340	66	274	29	245
Sonstige	5 497	5 497	14	2 483	3 000	—	—	38	1	37	5	32
Empfänger von Waisengeld	45 476	28 886	2 982	20 904	5 000	9 595	6 995	1 186	193	993	324	669
Höherer Dienst	9 719	9 491	701	7 790	1 000	118	110	300	47	253	89	164
Gehobener Dienst	14 062	11 869	1 044	7 825	3 000	1 067	1 126	700	142	558	213	345
Mittlerer Dienst	14 745	6 886	1 050	4 836	1 000	5 786	2 073	165	4	161	19	142
Einfacher Dienst	6 888	578	186	392	—	2 624	3 686	20	—	20	3	17
Sonstige	62	62	1	61	—	—	—	1	—	1	—	1
Insgesamt	1 016 563	588 439	51 949	416 490	120 000	264 362	163 762	27 020	5 192	21 828	6 001	15 827
Höherer Dienst	149 565	144 915	10 095	115 820	19 000	3 000	1 650	5 408	993	4 415	1 246	3 169
Gehobener Dienst	262 479	223 561	16 952	160 609	46 000	23 269	15 649	14 727	3 831	10 896	3 432	7 464
Mittlerer Dienst	397 916	186 914	22 130	125 784	39 000	152 448	58 554	6 237	271	5 966	1 264	4 702
Einfacher Dienst	195 847	22 293	2 756	9 537	10 000	85 645	87 909	545	96	449	43	406
Sonstige	10 756	10 756	16	4 740	6 000	—	—	103	1	102	16	86
Versorgungsempfänger nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes⁴⁾												
Empfänger von Ruhegehalt	71 966	65 528	1 595	63 933	—	4 472	1 966	1 448	152	1 296	23	1 273
Empfänger von Witwen-/Witwergeld	153 298	126 845	4 485	122 360	—	19 536	6 917	3 944	584	3 360	13	3 347
Empfänger von Waisengeld	3 547	3 138	74	3 064	—	290	119	76	9	67	—	67
Insgesamt	228 811	195 511	6 154	189 357	—	24 298	9 002	5 468	745	4 723	36	4 687
Höherer Dienst	37 882	37 327	1 776	35 551	—	409	146	901	201	700	10	690
Gehobener Dienst	69 960	65 748	1 136	64 612	—	2 717	1 495	1 826	480	1 346	19	1 327
Mittlerer Dienst	93 432	78 514	2 507	76 007	—	12 173	2 745	1 254	32	1 222	4	1 218
Einfacher Dienst	21 003	7 388	603	6 785	—	8 999	4 616	226	26	200	1	199
Sonstige	6 534	6 534	132	6 402	—	—	—	1 261	6	1 255	2	1 253

1) Geschätzt.

2) Einschl. Kommunale Zweckverbände.

3) Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

4) Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.

3) Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes (verdrängte öffentliche Bedienstete ehemaliger Dienststellen, deren Aufgaben übernommen werden).

4) Verdrängte öffentliche Bedienstete weggefallener Dienststellen.

19.14 Ergebnisse der Steuerstatistiken

19.14.1 Lohnsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾		Bruttolohn		Steuerschuld	
	1 000	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100
1961	20 669	100	129 008	100	9 028	100
1965	22 363	108	189 557	147	14 606	162
1968	18 744 ²⁾	91	216 142	168	18 752	208
1971	20 551 ²⁾	99	340 685	264	39 783	441
1974	20 806 ²⁾	101	470 623	365	68 103	754
1977	20 209 ²⁾	98	555 694	431	84 911	941

19.14.2 Einkommensteuer

Jahr	Steuerpflichtige ³⁾		Gesamtbeitrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100
1961	3 277	100	63 794	100	13 008	100
1965	3 990	122	94 771	149	18 739	144
1968	4 842	148	119 491	187	22 337	172
1971	6 920	211	220 485	346	44 095	339
1974	8 695	265	324 555	509	67 706	520
1977	7 887	241	346 911	544	81 448	626

19.14.3 Körperschaftsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ⁴⁾		Gesamtbeitrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100
1961	39	100	15 738	100	6 046	100
1965	43	109	18 550	118	6 784	112
1968	45	114	23 244	148	8 147	135
1971	53	135	23 284	148	8 088	134
1974	65	164	28 673	182	9 348	155

19.14.4 Vermögensteuer

Jahr	Steuerpflichtige ⁵⁾		Gesamt-Inlandsvermögen		Steuerschuld	
	1 000	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100
1960	482	100	143 317	100	1 212	100
1963	488	101	178 426	124	1 554	128
1966	542	112	219 216	153	1 937	160
1969 ⁶⁾	598	124	271 873	190	2 445	202
1972	660	137	305 651	213	2 768	228
1974	542	113	424 199	296	2 513	207

19.14.5 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Jahr	Gewerbebetriebe ⁷⁾		Rohbetriebsvermögen		Einheitswert	
	1 000	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100
1960	986	100	478 288	100	135 029	100
1963	1 093	111	643 853	135	167 182	124
1966	1 150	117	852 673	178	204 557	151
1969 ⁸⁾	1 105	112	1 059 148	221	239 376	177
1972	1 102	112	1 527 371	319	276 252	205
1974 ⁹⁾	1 111	113	1 624 745	339	351 409	261

19.14.6 Umsatzsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁰⁾		Gesamtumsatz		Steuerschuld	
	1 000	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100
1960	1 745 ¹⁰⁾	100	711 031	100	16 443	100
1962	1 645 ¹¹⁾	94	828 405	117	18 997	116
1964	1 680 ¹¹⁾	96	953 910	134	21 898	133
1966	1 696 ¹¹⁾	97	1 090 474	153	24 827	151
1968	1 652 ¹²⁾	95	1 089 327 ¹³⁾	153	17 524 ¹⁴⁾	107
1970	1 625 ¹²⁾	93	1 430 400 ¹³⁾	201	26 871	163
1972	1 622 ¹²⁾	93	1 680 632 ¹³⁾	236	33 936	206
1974	1 585 ¹²⁾	91	2 059 684 ¹³⁾	290	33 321	203
1976	1 601 ¹²⁾	92	2 329 694 ¹³⁾	328	36 180	220
1978	1 666 ¹²⁾	95	2 584 688 ¹³⁾	364	44 402	270

1) Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige.

2) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind.

3) Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.

4) Bis 1971 steuerbelastete, ab 1974 steuerbelastete und nichtsteuerbelastete Steuerpflichtige.

5) Steuerbelastete und Steuerbefreite.

6) In der Bundeskonzentration der Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1969 ist ein geschätztes Landesergebnis enthalten.

7) Vorläufiges Ergebnis.

8) Nur Betriebe, für die ein Einheitswert von mindestens 1 000 DM festgestellt worden ist.

9) Ohne Landwirtschaft; ab 1966 auch ohne Forstwirtschaft.

10) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 8 500 DM.

11) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 500 DM; Handelsvertreter, Makler und Freie Berufe mit ausschließlichen Umsätzen aus freiberuflicher Tätigkeit ab 20 500 DM.

12) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM.

13) Nach dem Mehrwertsteuersystem Umsatz ohne Umsatzsteuer.

14) Rückgang besonders durch einmalige Entlastung der Altvorräte.

19.15 Lohnsteuer 1977

19.15.1 Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige*)

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Lohnsteuerpflichtige insgesamt			Darunter Steuerbelastete		
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM	
unter 2 400	1 572,5	1 851	9	64,8	93	9
2 400 — 4 800	940,2	3 363	24	81,7	298	24
4 800 — 7 200	813,0	4 835	75	351,5	2 213	75
7 200 — 9 600	638,5	5 363	198	422,3	3 541	198
9 600 — 12 000	698,8	7 527	380	506,8	5 482	380
12 000 — 16 000	1 187,7	16 614	1 254	1 101,9	15 427	1 254
16 000 — 20 000	1 471,4	26 633	2 581	1 442,3	26 119	2 581
20 000 — 25 000	2 449,5	55 338	6 311	2 436,4	55 051	6 311
25 000 — 36 000	4 835,0	145 371	19 504	4 825,2	145 081	19 504
36 000 — 50 000	3 398,9	143 714	22 360	3 393,6	143 495	22 360
50 000 — 75 000	1 816,4	106 335	20 983	1 813,7	106 179	20 983
75 000 — 100 000	279,8	23 566	6 082	279,1	23 510	6 082
100 000 und mehr	107,2	15 187	5 151	106,6	15 098	5 151
Insgesamt	20 208,8	555 694	84 911	16 826,1	541 588	84 911

19.15.2 Lohnsteuerpflichtige mit maschinellem Lohnsteuer-Jahresausgleich*)

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Lohnsteuerpflichtige insgesamt			Darunter Steuerbelastete		
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM	
unter 2 400	375,5	525	—	—	—	—
2 400 — 4 800	386,6	1 374	—	—	—	—
4 800 — 7 200	461,0	2 788	28	220,5	1 421	28
7 200 — 9 600	373,4	3 123	127	305,6	2 560	127
9 600 — 12 000	389,2	4 206	268	353,9	3 830	268
12 000 — 16 000	746,9	10 490	896	718,0	10 093	896
16 000 — 20 000	1 012,2	18 359	1 892	995,2	18 056	1 892
20 000 — 25 000	1 786,0	40 346	4 687	1 778,9	40 190	4 687
25 000 — 36 000	3 074,8	91 356	11 218	3 072,7	91 297	11 218
36 000 — 50 000	1 720,1	71 952	9 963	1 720,0	71 950	9 963
50 000 — 75 000	465,7	25 370	4 365	465,7	25 370	4 365
75 000 — 100 000	0,6	47	8	0,6	47	8
100 000 und mehr	0,0	2	0	0,0	2	0
Insgesamt	10 791,8	269 939	33 453	9 631,1	264 816	33 453

19.15.3 Maschinell veranlagte Lohnsteuerpflichtige*)

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Lohnsteuerpflichtige insgesamt			Darunter Steuerbelastete		
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM	
unter 2 400	103,1	140	7	28,9	42	7
2 400 — 4 800	198,6	742	17	48,2	176	17
4 800 — 7 200	163,1	949	31	60,4	364	31
7 200 — 9 600	130,6	1 094	48	74,7	631	48
9 600 — 12 000	134,9	1 447	78	107,6	1 159	78
12 000 — 16 000	238,5	3 327	246	219,7	3 068	246
16 000 — 20 000	256,2	4 627	436	251,7	4 548	436
20 000 — 25 000	434,3	9 841	1 108	430,1	9 751	1 108
25 000 — 36 000	1 515,7	46 729	7 289	1 508,6	46 514	7 289
36 000 — 50 000	1 583,3	67 795	11 779	1 578,4	67 592	11 779
50 000 — 75 000	1 324,3	79 461	16 324	1 321,8	79 312	16 324
75 000 — 100 000	276,6	23 304	6 020	276,0	23 251	6 020
100 000 und mehr	105,8	14 860	5 091	105,3	14 796	5 091
Insgesamt	6 465,0	254 316	48 472	6 011,4	251 203	48 472

*) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden grundsätzlich als ein Steuerpflichtiger gezählt. In der Bundeskonzeption ist Niedersachsen mit einem vorläufigen Landesergebnis enthalten.

19.16 Einkommensteuer 1977*)

19.16.1 Einkommensteuerpflichtige, Einkünfte und festgesetzte Einkommensteuer

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus							
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
unter 1 500	686	2	3 476	4	372	0	2 066	3
1 500 — 3 000	3 160	11	15 115	34	1 653	4	14 318	30
3 000 — 5 000	7 116	33	37 633	138	4 593	14	49 005	152
5 000 — 8 000	16 753	106	66 469	374	9 688	42	122 422	639
8 000 — 12 000	24 483	194	96 078	814	13 271	87	208 511	1 930
12 000 — 16 000	21 644	181	100 346	1 152	13 307	120	275 494	3 841
16 000 — 25 000	54 998	451	234 485	3 477	33 233	364	939 078	19 841
25 000 — 50 000	68 604	1 113	545 075	12 285	166 878	1 769	3 296 842	116 512
50 000 — 75 000	15 579	572	221 074	9 536	136 573	2 324	1 147 024	62 882
75 000 — 100 000	5 203	269	95 403	6 366	59 391	2 168	260 978	17 228
100 000 — 250 000	5 324	393	139 286	16 659	88 967	9 942	200 913	13 190
250 000 — 500 000	856	108	30 933	8 635	21 295	5 794	31 248	2 309
500 000 — 1 Mill.	297	60	10 642	6 175	4 482	1 950	7 599	822
1 Mill. — 2 Mill.	100	20	3 663	4 385	841	464	1 930	290
2 Mill. — 5 Mill.	45	26	1 552	4 083	332	127	711	145
5 Mill. und mehr	19	13	432	3 888	126	51	217	62
Insgesamt ...	224 867	3 553	1 601 662	78 007	555 002	25 220	6 558 356	239 873

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus						Summe der Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 3 Ziff. 1-7 EStG	
	Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Fälle	Mill. DM
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM		
unter 1 500	3 895	4	3 295	3	7 478	11	21 268	28
1 500 — 3 000	14 397	24	20 747	33	45 550	89	114 940	224
3 000 — 5 000	39 449	88	72 215	174	130 354	338	340 365	937
5 000 — 8 000	74 544	203	127 654	437	213 892	680	631 422	2 481
8 000 — 12 000	80 779	277	125 405	569	209 797	658	758 324	4 529
12 000 — 16 000	65 239	246	100 836	498	172 101	481	748 967	6 519
16 000 — 25 000	133 341	484	217 199	1 023	287 942	762	1 900 276	26 401
25 000 — 50 000	378 855	1 146	553 742	2 407	276 112	754	5 286 108	135 985
50 000 — 75 000	223 677	798	200 862	1 249	52 081	177	1 996 870	77 538
75 000 — 100 000	102 739	522	70 701	701	19 726	80	614 141	27 336
100 000 — 250 000	152 955	1 438	89 921	1 461	28 671	139	706 037	43 222
250 000 — 500 000	38 068	808	19 071	557	5 900	41	147 371	18 253
500 000 — 1 Mill.	11 593	601	6 289	281	1 887	19	42 789	9 909
1 Mill. — 2 Mill.	3 526	434	2 036	145	595	12	12 691	5 748
2 Mill. — 5 Mill.	1 422	350	866	67	254	9	5 182	4 808
5 Mill. und mehr	423	331	260	37	53	7	1 530	4 390
Insgesamt ...	1 324 902	7 754	1 611 099	9 643	1 452 393	4 258	13 328 281	368 308

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Ausgeglichene Verluste	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer
	Mill. DM	Anzahl					Mill. DM
unter 1 500	7	14 600	16	10	6	0
1 500 — 3 000	30	66 323	156	63	93	0
3 000 — 5 000	72	174 725	711	234	475	2
5 000 — 8 000	191	303 431	1 965	612	1 349	34
8 000 — 12 000	478	369 911	3 692	1 193	2 494	151
12 000 — 16 000	787	389 947	5 473	1 679	3 787	372
16 000 — 25 000	2 788	1 118 936	23 186	6 010	17 159	2 434
25 000 — 50 000	7 480	3 541 577	127 934	22 198	105 686	21 500
50 000 — 75 000	2 816	1 243 353	74 517	10 211	64 262	16 184
75 000 — 100 000	1 018	307 940	26 200	3 102	23 068	7 019
100 000 — 250 000	1 865	283 522	41 176	3 915	37 182	14 238
250 000 — 500 000	687	52 271	17 509	1 226	16 260	7 627
500 000 — 1 Mill.	251	14 334	9 630	568	9 057	4 576
1 Mill. — 2 Mill.	94	4 171	5 642	300	5 340	2 783
2 Mill. — 5 Mill.	42	1 636	4 765	248	4 517	2 392
5 Mill. und mehr	41	452	4 340	205	4 135	2 136
Insgesamt ...	18 647	7 887 129	346 911	51 775	294 871	81 448

*) Vorläufiges Ergebnis; in der Bundeskonzentration sind 3 vorläufige Länderegebnisse enthalten.

19.17 Vermögensteuer 1974

19.17.1 Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige natürliche Personen nach Vermögensgruppen

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Inländisches Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen			
							zusammen		darunter Kapitalvermögen	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle ³⁾	Mill. DM ⁴⁾
unter 100 000	4 439	56	18 261	1 154	8 896	494	26 638	1 540	29 875	1 403
100 000 — 200 000	18 749	236	80 958	8 186	43 784	3 773	92 151	7 766	104 891	7 005
200 000 — 300 000	17 729	238	74 143	11 476	48 204	6 329	73 171	8 747	85 305	7 848
300 000 — 500 000	21 189	334	82 727	18 516	59 923	12 683	77 775	13 519	91 103	12 142
500 000 — 1 Mill.	16 588	337	60 352	20 797	46 336	18 636	58 499	17 392	65 373	15 707
1 Mill. — 5 Mill.	10 672	364	34 539	20 957	28 460	35 326	35 446	28 944	37 126	26 274
5 Mill. und mehr	1 504	201	3 894	5 409	3 428	28 247	4 130	29 927	4 147	27 600
Insgesamt	90 870	1 766	354 874	86 495	239 031	105 489	367 810	107 836	417 820	97 979

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾	Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge		Gesamtvermögen ³⁾	Freibeträge ⁴⁾	Steuerbelastete	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld
								insgesamt	darunter mit 0,55% besteuert	
	Steuerpflichtige	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM			
unter 100 000	31 777	3 234	21 993	514	2 720	2 438	21 120	266	18	2
100 000 — 200 000	111 103	19 883	86 898	3 017	16 865	11 731	92 714	5 079	240	35
200 000 — 300 000	89 733	26 715	77 836	4 569	22 145	12 751	86 291	9 349	333	65
300 000 — 500 000	95 303	44 913	86 973	8 276	36 636	15 739	95 280	20 850	573	145
500 000 — 1 Mill.	67 555	57 009	63 941	10 747	46 262	11 870	67 555	34 358	814	239
1 Mill. — 5 Mill.	37 767	85 429	36 796	15 108	70 321	6 897	37 767	63 405	1 378	442
5 Mill. und mehr	4 178	63 734	4 109	9 817	53 917	806	4 178	53 109	819	370
Insgesamt	437 416	300 916	378 546	52 050	248 866	62 233	404 905	186 416	4 175	1 298

19.17.2 Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige natürliche Personen nach sozialen Gruppen

Soziale Gruppe	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Inländisches Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen			
							zusammen		darunter Kapitalvermögen	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle ³⁾	Mill. DM ⁴⁾
Land- und Forstwirte	8 178	954	6 574	2 098	1 330	567	7 536	3 711	8 368	3 260
Gewerbetreibende	44 563	379	158 537	39 891	182 889	92 976	148 922	43 999	182 100	40 476
Freie Berufe	5 341	55	32 342	9 558	30 893	3 813	32 923	9 153	34 866	8 623
Sonstige Selbständige	1 381	22	5 618	2 584	2 982	1 540	5 192	2 850	6 081	2 570
Nichtselbständige	7 140	79	35 071	8 650	7 321	3 217	36 702	13 637	40 844	13 030
Rentner, Pensionäre u. ä. Nichterwerbstätige ⁵⁾	17 018	169	82 365	13 896	8 384	1 491	99 627	21 102	105 098	18 479
	7 249	107	34 367	9 817	5 232	1 884	36 908	13 383	40 463	11 540
Insgesamt	90 870	1 766	354 874	86 495	239 031	105 489	367 810	107 836	417 820	97 979

Soziale Gruppe	Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge		Gesamtvermögen ³⁾	Freibeträge ⁴⁾	Steuerbelastete	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld
								insgesamt	darunter mit 0,55% besteuert	
	Steuerpflichtige	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM			
Land- und Forstwirte	8 791	7 338	7 955	1 693	5 645	1 487	8 135	4 154	248	29
Gewerbetreibende	193 697	176 736	178 504	31 653	145 083	31 666	183 995	113 321	2 365	790
Freie Berufe	35 559	22 505	33 356	5 280	17 226	6 022	33 628	11 185	147	78
Sonstige Selbständige	6 405	6 966	5 851	1 446	5 520	890	6 093	4 627	93	32
Nichtselbständige	42 270	25 571	36 105	4 457	21 114	5 944	41 003	15 149	225	106
Rentner, Pensionäre u. ä. Nichterwerbstätige ⁵⁾	108 063	36 627	81 791	3 675	32 952	11 727	93 348	21 170	624	147
	42 631	25 173	34 984	3 846	21 327	4 497	38 703	16 809	475	117
Insgesamt	437 416	300 916	378 546	52 050	248 866	62 233	404 905	186 416	4 175	1 298

¹⁾ Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens.

²⁾ Ohne überschuldete Betriebe.

³⁾ Einschl. der Fälle, bei denen nach Abzug der Freibeträge kein Wertansatz verblieb.

⁴⁾ Nach Abzug der Freibeträge.

⁵⁾ Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

⁶⁾ Nur soweit steuerwirksam.

⁷⁾ Ohne Rentner, Pensionäre u. ä.

19.17 Vermögensteuer 1974

19.17.3 Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige natürliche Personen nach Haushaltsgröße

Haushaltsgröße ¹⁾	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Inländisches Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen			
							zusammen		darunter Kapitalvermögen	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle ³⁾	Mill. DM ⁴⁾
Alleinstehende ohne Kind	31 483	511	135 385	22 824	69 410	21 332	167 461	36 576	182 091	32 689
Alleinstehende mit Kind(ern)	2 275	54	8 932	2 869	5 655	3 331	8 133	3 640	9 517	3 363
Ehegatten ohne Kind	33 125	534	131 111	31 879	93 906	34 460	128 526	38 828	144 435	34 469
Ehegatten mit 1 Kind	9 701	197	34 921	10 996	30 035	13 656	29 152	9 473	36 254	8 877
Ehegatten mit 2 Kindern	8 897	224	29 952	11 452	26 893	18 938	23 335	11 434	30 740	10 975
Ehegatten mit 3 und mehr Kindern	5 389	246	14 573	6 474	13 132	13 773	11 203	7 886	14 783	7 605
Insgesamt	90 870	1 766	354 874	86 495	239 031	105 489	367 810	107 836	417 820	97 979

Haushaltsgröße ¹⁾	Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge		Gesamtvermögen ²⁾	Freibeträge ³⁾	Steuerbelastete	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld
								insgesamt	darunter mit 0,55% besteuert	
	Steuerpflichtige	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM			
Alleinstehende ohne Kind	191 035	81 120	153 470	10 966	70 154	14 513	175 646	55 546	1 644	386
Alleinstehende mit Kind(ern)	10 044	9 877	9 152	2 077	7 800	1 731	9 925	6 064	125	42
Ehegatten ohne Kind	150 301	105 384	133 771	16 853	88 531	23 049	134 156	65 407	1 468	456
Ehegatten mit 1 Kind	38 143	34 264	36 006	6 914	27 350	8 069	37 398	19 263	324	134
Ehegatten mit 2 Kindern	32 400	41 940	31 104	9 428	32 511	9 075	32 287	23 420	333	163
Ehegatten mit 3 und mehr Kindern	15 493	28 332	15 043	5 812	22 520	5 796	15 493	16 716	280	116
Insgesamt	437 416	300 916	378 546	52 050	248 866	62 233	404 905	186 416	4 175	1 298

19.17.4 Sonstiges Vermögen der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾	(insgesamt ²⁾)		Kapitalforderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben u. dgl. ³⁾		Wertpapiere, Anteile und Geschäftsguthaben		Weiteres Sonstiges Vermögen ⁴⁾	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
unter 100 000	26 638	1 540	16 762	258	25 794	734	22 751	686	4 319	138
100 000 — 200 000	92 151	7 766	63 034	1 260	92 209	3 605	79 851	3 398	18 567	762
200 000 — 300 000	73 171	8 747	54 664	1 490	75 789	4 005	65 036	3 718	17 885	899
300 000 — 500 000	77 775	13 519	61 712	2 467	80 899	5 828	71 681	5 665	20 949	1 377
500 000 — 1 Mill.	58 499	17 392	47 602	3 183	58 255	6 293	57 157	7 696	18 603	1 685
1 Mill. — 5 Mill.	35 446	28 944	29 856	5 064	33 576	7 770	38 862	14 358	15 710	2 671
5 Mill. und mehr	4 130	29 927	3 699	4 693	3 853	5 340	5 524	17 680	3 140	2 327
Insgesamt	367 810	107 836	277 329	18 415	370 357	33 574	340 862	53 201	99 173	9 858

19.17.5 Sonstiges Vermögen der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen natürlichen Personen nach sozialen Gruppen

Soziale Gruppe	Insgesamt ²⁾		Kapitalforderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben u. dgl. ³⁾		Wertpapiere, Anteile und Geschäftsguthaben		Weiteres Sonstiges Vermögen ⁴⁾	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
Land- und Forstwirte	7 536	3 711	5 187	685	7 712	1 296	9 067	1 455	2 425	452
Gewerbetreibende	148 922	43 999	129 144	9 101	157 821	16 464	107 654	18 445	45 029	3 523
Freie Berufe	32 923	9 153	22 487	1 193	32 268	3 320	36 485	4 877	11 404	530
Sonstige Selbständige	5 192	2 850	4 109	436	5 325	685	4 873	1 551	1 618	280
Nichtselbständige	36 702	13 637	27 596	2 453	36 300	2 717	40 246	8 602	6 897	607
Rentner, Pensionäre u. ä.	99 627	21 102	62 904	2 601	95 883	6 108	106 747	11 146	22 495	2 623
Nichterwerbstätige ⁵⁾	36 908	13 383	25 902	1 946	35 048	2 984	35 790	7 125	9 305	1 843
Insgesamt	367 810	107 836	277 329	18 415	370 357	33 574	340 862	53 201	99 173	9 858

1) Gliederung nach der Anzahl der zusammenveranlagten Personen (§ 14 VStG).

2) Ohne überschuldete Betriebe.

3) Einschl. der Fälle, bei denen nach Abzug der Freibeträge kein Wertansatz verblieb.

4) Nach Abzug der Freibeträge.

5) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

6) Nur soweit steuerwirksam.

7) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens.

8) Nach Berücksichtigung aller Freibeträge und Freigrenzen gemäß §§ 110 und 111 BewG.

9) Nach Abzug des Freibetrags gemäß § 110 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 BewG.

10) Nach Berücksichtigung der Freibeträge und Freigrenzen gemäß § 110 Abs. 1 Nr. 6 – 12 und Abs. 3 sowie § 111 Nr. 9 BewG.

11) Ohne Rentner, Pensionäre u. ä.

19.17 Vermögensteuer 1974

19.17.6 Sonstiges Vermögen der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen Personen nach Haushaltsgröße

Haushaltsgröße ¹⁾	Insgesamt ²⁾		Kapitalforderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben u. dgl. ³⁾		Wertpapiere, Anteile und Geschäftsguthaben		Weiteres Sonstiges Vermögen ⁴⁾	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
Alleinstehende ohne Kind	167 461	36 576	115 158	5 569	161 763	10 476	152 342	18 357	39 188	3 887
Alleinstehende mit Kind(ern)	8 133	3 640	6 717	649	8 242	895	7 762	2 031	1 852	277
Ehegatten ohne Kind	128 526	38 828	96 718	6 213	129 770	13 131	118 514	17 769	42 677	4 359
Ehegatten mit 1 Kind	29 152	9 473	25 229	1 812	31 824	3 491	26 582	4 514	8 210	596
Ehegatten mit 2 Kindern	23 335	11 434	22 185	2 513	26 344	3 416	23 319	6 084	4 897	459
Ehegatten mit 3 und mehr Kindern	11 203	7 886	11 322	1 658	12 414	2 165	12 343	4 447	2 349	281
Insgesamt	367 810	107 836	277 329	18 415	370 357	33 574	340 862	53 201	99 173	9 858

19.17.7 Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige nichtnatürliche Personen nach Vermögensgruppen

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾	Betriebsvermögen oder Gesamtvermögen ²⁾		Abzüge ³⁾		Gesamtvermögen	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld
	Steuerpflichtige	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM		insgesamt	darunter mit 0,55% besteuert	
					Mill. DM			
unter 50 000	42 924	1 015	380	3	1 012	1 011	7	7
50 000 — 70 000	5 350	311	162	1	311	310	4	2
70 000 — 100 000	4 609	386	211	2	385	385	5	3
100 000 — 250 000	10 319	1 637	733	8	1 628	1 628	25	11
250 000 — 500 000	6 020	2 157	881	12	2 146	2 145	43	15
500 000 — 1 Mill.	4 797	3 410	1 009	17	3 392	3 392	77	24
1 Mill. — 10 Mill.	8 192	26 038	2 372	212	25 826	25 825	779	180
10 Mill. und mehr	2 061	135 840	871	1 393	134 446	134 446	6 875	931
Insgesamt	84 272	170 794	6 619	1 647	169 146	169 142	7 814	1 172
dar.: AG, KG auf Aktien	1 682	81 833	732	1 177	80 656	80 656	5 797	556
GmbH	68 972	67 573	3 685	413	67 160	67 158	1 739	467

1) Gliederung nach der Anzahl der zusammenveranlagten Personen (§ 14 VStG).
 2) Nach Berücksichtigung aller Freibeträge und Freigrenzen gemäß §§ 110 und 111 BewG.
 3) Nach Abzug des Freibetrags gemäß § 110 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 BewG.
 4) Nach Berücksichtigung der Freibeträge und Freigrenzen gemäß § 110 Abs. 1 Nr. 6–12 und Abs. 3 sowie § 111 Nr. 9 BewG.
 5) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens.
 6) Soweit Gesamtvermögen, vor Berücksichtigung der Abzüge.
 7) LA-Vermögensabgabe.

19.18 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe 1974

19.18.1 Vermögensaufstellung der Gewerbebetriebe nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Gewerbebetriebe	Anlagevermögen		Umlaufvermögen	Rohbetriebsvermögen	Schulden und sonstige Abzüge ²⁾		Abzüge aufgrund von Schachtelbeteiligungen		Einheitswert
		insgesamt	darunter Betriebsgrundstücke			Anzahl der Betriebe	Mill. DM	Anzahl der Betriebe	Mill. DM	
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl der Betriebe	Mill. DM					Anzahl der Betriebe	Mill. DM
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei ³⁾	10 794	1 159	339	1 362	2 522	9 258	1 561	3	6	955
Produzierendes Gewerbe	348 379	277 962	77 986	300 246	578 208	331 950	345 067	1 097	20 113	213 026
darunter:										
Industrie	60 357	247 367	64 733	247 329	494 696	58 252	293 834	1 023	19 934	180 927
Produzierendes Handwerk	269 282	25 972	11 879	46 290	72 262	256 764	44 212	34	121	27 929
Großhandel	82 869	28 491	12 642	83 936	112 428	77 826	79 144	474	909	32 374
Handelsvermittlung	52 313	1 397	493	3 210	4 607	46 513	2 552	12	20	2 035
Einzelhandel	245 529	21 578	12 175	35 962	57 540	230 758	30 527	66	254	26 759
Übrige Wirtschaftsbereiche	370 902	152 119	32 846	717 321	869 440	315 178	782 262	770	9 884	76 260 ⁴⁾
Insgesamt	1 110 786	482 707	136 480	1 142 038	1 624 745	1 011 483	1 241 112	2 422	31 186	351 409⁵⁾

1) Systematik der Wirtschaftszweige. (Ausgabe 1962 – Fassung für die Umsatzsteuerstatistik).
 2) Ohne Vergünstigung für Schachtelgesellschaften.
 3) Soweit gewerbliches Betriebsvermögen.
 4) Ohne steuerbefreite Vermögensteile der öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen.

19.19 Erbschaft

19.19.1 Erbschaftsteuer

Lfd. Nr.	Veranlagungsjahr Erwerbsart Land	Insgesamt			Veranlagt nach Steuer				
		Steuerfälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer	Steuerfälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer
			im ganzen	darunter steuerpflichtig			I Ehegatten und Kinder		
							im ganzen	darunter steuerpflichtig	
Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM					
1	1973	83 322	3 991	3 317	344	19 050	2 937	2 295	192
2	1974	106 842	4 791	3 922	412	24 433	3 296	2 514	193
3	1975	89 991	4 661	3 683	420	16 797	2 655	2 096	171
4	1976	93 101	6 037	4 784	561	15 207	3 131	2 611	227
5	1977	100 454	6 803	5 154	635	11 026	2 333	1 957	171
6	1978	100 080	7 421	5 550	732	5 617	1 666	1 490	151
7	Insgesamt	573 790	33 704	26 410	3 105	92 130	16 018	12 963	1 105
	und zwar:								
8	Erwerb von Todes wegen ¹⁾	472 255	23 736	18 541	2 334	50 027	9 208	7 263	613
9	Erwerb durch Schenkung unter Lebenden ²⁾	101 535	9 968	7 868	771	42 103	6 810	5 701	491
10	Schleswig-Holstein	20 135	987	731	86	2 693	391	293	22
11	Hamburg	29 111	2 277	1 855	236	4 636	1 183	1 021	102
12	Niedersachsen	73 016	3 744	2 808	313	11 725	1 709	1 278	95
13	Bremen	9 123	533	411	53	1 202	198	154	11
14	Nordrhein-Westfalen	168 109	11 851	9 482	1 110	30 390	6 007	5 033	452
15	Hessen	53 182	3 004	2 344	260	8 523	1 413	1 125	85
16	Rheinland-Pfalz	37 720	1 764	1 300	150	5 164	715	549	45
17	Baden-Württemberg	124 714	7 071	5 525	638	20 743	3 405	2 755	235
18	Saarland	5 231	232	173	21	623	72	55	3
19	Berlin (West)	53 449	2 241	1 780	238	6 431	924	699	55

Lfd. Nr.	Veranlagungsjahr Erwerbsart Land	Veranlagt nach »altem« Recht ¹⁾			Veranlagt nach Steuer				
		Steuerfälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer	Steuerfälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer
			im ganzen	darunter steuerpflichtig			I Ehegatten und Kinder, Kinder verstorbener Kinder		
							im ganzen	darunter steuerpflichtig	
Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM					
1	1973	26 267	315	313	65	x	x	x	x
2	1974	31 016	416	415	93	299	52	29	2
3	1975	16 953	258	257	58	2 157	429	233	16
4	1976	12 080	209	208	50	4 330	956	552	41
5	1977	7 674	150	149	37	8 277	2 039	1 231	100
6	1978	3 102	76	76	23	11 269	3 009	1 851	152
7	Insgesamt	97 092	1 423	1 418	325	26 332	6 486	3 895	312
	und zwar:								
8	Erwerb von Todes wegen ¹⁾	86 629	1 248	1 243	281	17 097	4 696	2 865	237
9	Erwerb durch Schenkung unter Lebenden ²⁾	10 463	175	175	45	9 235	1 789	1 030	75
10	Schleswig-Holstein	3 380	48	47	11	823	197	102	6
11	Hamburg	5 023	116	116	31	1 664	403	231	15
12	Niedersachsen	13 518	180	179	38	3 052	739	429	34
13	Bremen	1 626	26	26	5	448	125	76	6
14	Nordrhein-Westfalen	23 703	393	392	93	9 390	2 369	1 477	122
15	Hessen	9 924	137	136	30	2 165	551	329	23
16	Rheinland-Pfalz	5 264	60	59	13	1 819	374	202	14
17	Baden-Württemberg	20 110	238	237	53	5 623	1 420	874	79
18	Saarland	579	9	9	2	200	47	26	2
19	Berlin (West)	13 965	217	216	49	1 148	259	149	11

²⁾ Vorläufiges Ergebnis ohne Bayern (die Ergebnisse Bayerns lagen bei Redaktionsschluß nicht vor) - In den Kalenderjahren 1973-1978 durchgeführte endgültige Veranlagungen unbeschränkt steuerpflichtiger Erwerbe.

¹⁾ Erbschaftsteuergesetz vom 1. 4. 1959 (BGBl. I S. 187), zuletzt geändert durch das StAndG 1971 v. 23. 12. 1970 (BGBl. I S. 1856).

steuerpflichtige Erwerbe*)

»altem« Recht¹⁾

klasse													Lfd. Nr.
II Abkömmlinge der Kinder				III Eltern, Großeltern und weitere Voreltern, Stiefeltern und Geschwister				IV Schwiegerkinder, Schwiegereltern, Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern					
Steuerfälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer	Steuerfälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer	Steuerfälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer		
	im ganzen	darunter steuerpflichtig			im ganzen	darunter steuerpflichtig			im ganzen	darunter steuerpflichtig			
Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM				
1 593	113	84	9	19 416	352	351	39	16 996	273	273	40	1	
1 740	130	98	11	23 858	432	431	47	21 432	363	362	55	2	
1 146	92	71	9	11 940	256	255	34	11 738	229	229	39	3	
1 118	118	97	14	7 866	190	190	26	7 706	185	185	34	4	
826	102	87	13	4 309	127	126	19	4 692	123	122	23	5	
442	63	54	8	1 303	51	51	9	1 712	68	68	16	6	
6 865	618	492	64	68 692	1 409	1 404	173	64 276	1 241	1 238	207	7	
3 911	350	277	35	64 002	1 308	1 304	159	55 963	1 036	1 033	168	8	
2 954	268	215	29	4 690	101	101	14	8 313	205	205	39	9	
223	15	11	1	2 175	44	43	5	2 149	39	39	6	10	
333	36	31	4	2 466	71	70	10	2 583	61	60	11	11	
907	70	53	6	10 204	192	191	22	8 671	156	155	24	12	
133	8	5	0	856	19	19	2	875	20	20	4	13	
2 177	236	196	28	19 972	444	443	60	18 131	385	385	68	14	
693	66	52	6	6 450	127	126	15	6 454	133	132	23	15	
368	22	15	2	4 289	76	75	8	3 998	67	67	11	16	
1 511	125	98	12	15 175	285	285	31	14 656	249	249	39	17	
69	6	5	1	625	10	10	1	587	10	10	1	18	
451	34	26	3	6 480	143	142	18	6 172	122	122	20	19	

»neuem« Recht²⁾

klasse													Lfd. Nr.
II Abkömmlinge der Kinder (außer St.Kl. I)				III Eltern, Voreltern, Geschwister, Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern, Stiefeltern, Schwiegerkinder, Schwiegereltern, geschiedene Ehegatten				IV Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen					
Steuerfälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer	Steuerfälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer	Steuerfälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer		
	im ganzen	darunter steuerpflichtig			im ganzen	darunter steuerpflichtig			im ganzen	darunter steuerpflichtig			
Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM				
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	
40	3	1	0	2 093	64	44	6	1 931	34	28	6	2	
123	11	5	0	15 134	478	328	45	14 003	251	210	47	3	
328	37	21	3	22 585	771	547	78	21 881	438	373	88	4	
593	75	48	7	33 490	1 207	874	130	29 567	649	559	134	5	
603	78	51	7	39 265	1 553	1 162	183	36 767	858	747	184	6	
1 687	204	127	17	112 567	4 074	2 955	442	104 149	2 230	1 917	460	7	
1 023	136	89	12	100 428	3 724	2 725	410	93 175	2 027	1 743	418	8	
664	68	38	4	12 139	350	231	32	10 974	203	174	42	9	
55	5	2	0	4 058	149	109	15	4 579	99	84	20	10	
103	8	4	0	5 568	237	181	28	6 735	161	140	33	11	
200	22	12	2	13 092	439	309	44	11 647	237	201	48	12	
30	3	1	0	1 878	79	60	10	2 075	56	50	13	13	
585	80	54	8	35 234	1 293	945	141	28 527	643	558	137	14	
179	23	15	2	9 731	350	252	36	9 063	204	175	42	15	
118	16	10	1	9 066	293	203	30	7 634	141	118	27	16	
323	38	23	3	24 678	895	650	103	21 895	417	354	82	17	
12	1	1	0	1 490	54	39	6	1 046	22	19	5	18	
82	8	4	0	7 772	284	207	30	10 948	250	217	52	19	

¹⁾ Erbschaftsteuer- u. Schenkungsteuergesetz v. 17. 4. 1974 (BGBl. I S. 933), zuletzt geändert durch Art. 16 d. Gesetzes v. 14. 12. 1976 (BGBl. I S. 3341). ²⁾ Einschl. der Zweckzuwendungen.

19.20 Umsatzsteuer 1978

19.20.1 Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach der Rechtsform der Unternehmen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Einzelunternehmen	Offene Handelsgesellschaften	Kommanditgesellschaften	Aktien-, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Bergrechtliche Gewerkschaften	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Übrige Rechtsformen
Steuerpflichtige²⁾								
Anzahl								
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	29 439	25 752	2 274	572	5	422	414
1-3	Produzierendes Gewerbe	477 726	352 563	39 360	40 223	966	36 702	7 912
	Industrie	81 326	26 924	10 445	23 405	849	15 061	4 642
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	3 792	305	143	121	114	292	2 817
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	68 842	23 969	8 441	21 117	669	12 993	1 653
3	Baugewerbe	8 692	2 650	1 861	2 167	66	1 776	172
	Produzierendes Handwerk	364 598	303 118	26 218	15 201	74	17 773	2 214
	Sonstiges Produzierendes Gewerbe	31 802	22 521	2 697	1 617	43	3 868	1 056
4	Handel	551 776	448 079	32 370	32 673	329	31 498	6 827
40/41	Großhandel	117 103	67 352	9 293	17 006	250	18 387	4 815
	darunter mit:							
40 1	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	13 296	8 986	955	764	8	541	2 042
40 5	Kohle, Mineralerzeugnissen	2 727	1 429	301	535	10	385	67
41 1	Nahrungs- und Genußmitteln	25 071	17 099	1 973	2 757	47	2 249	946
42	Handelsvermittlung	85 979	79 738	2 325	1 714	13	1 872	317
43	Einzelhandel	348 694	300 989	20 752	13 953	66	11 239	1 695
	darunter mit:							
43 0	Waren verschiedener Art	12 773	10 811	759	640	9	459	95
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	100 926	94 458	4 009	1 271	16	732	440
43 2	Textilwaren, Schuhen	61 426	50 622	4 817	3 414	9	2 331	233
43 3	Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf, a. n. g.	30 210	23 806	2 438	2 108	8	1 682	168
5-9	Übrige Wirtschaftsbereiche	607 468	499 073	40 965	14 901	691	29 707	22 131
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	76 385	62 060	4 457	4 240	102	4 081	1 445
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	8 044	3 669	177	*)	*)	553	3 180
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	516 365	433 155	36 260	10 366	396	24 838	11 350
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter ⁴⁾	5 177	145	62	*)	*)	193	4 759
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1 497	44	9	5	—	42	1 397
0-9	Insgesamt	1 666 409	1 325 467	114 969	88 369	1 991	98 329	37 284
Steuerbarer Umsatz⁴⁾								
Mill. DM								
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	9 078	5 238	777	1 860	25	551	627
1-3	Produzierendes Gewerbe	1 349 737	165 657	97 668	312 623	446 589	265 613	61 586
	Industrie	1 133 809	42 178	73 563	270 857	445 973	242 373	58 864
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	103 466	169	1 702	791	65 196	21 322	14 285
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	994 448	38 196	65 446	256 368	376 534	213 849	44 054
3	Baugewerbe	35 895	3 813	6 415	13 698	4 243	7 202	525
	Produzierendes Handwerk	205 092	118 340	22 696	40 186	563	21 038	2 270
	Sonstiges Produzierendes Gewerbe	10 835	5 138	1 408	1 581	53	2 202	452
4	Handel	907 164	225 423	90 474	284 036	55 357	186 234	65 641
40/41	Großhandel	567 640	81 144	65 439	183 075	30 951	148 711	58 321
	darunter mit:							
40 1	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	67 727	16 340	4 246	8 120	4 981	12 469	21 570
40 5	Kohle, Mineralerzeugnissen	64 714	3 864	16 986	10 059	2 296	29 730	1 779
41 1	Nahrungs- und Genußmitteln	142 443	21 300	16 208	52 554	7 302	28 574	16 505
42	Handelsvermittlung	26 406	18 611	1 580	2 779	97	2 426	914
43	Einzelhandel	313 118	125 668	23 455	98 182	24 309	35 098	6 406
	darunter mit:							
43 0	Waren verschiedener Art	56 260	4 218	1 231	18 147	20 023	12 256	385
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	76 838	34 506	3 623	26 471	3 233	4 580	4 426
43 2	Textilwaren, Schuhen	45 224	18 309	5 254	17 670	390	3 410	191
43 3	Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf, a. n. g.	22 820	9 335	2 226	8 195	100	2 671	294
5-9	Übrige Wirtschaftsbereiche	318 710	95 448	26 560	50 522	17 781	62 664	65 734
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	82 548	17 559	6 264	18 665	4 825	16 826	18 410
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	13 344	572	181	*)	*)	891	8 582
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	203 194	77 243	20 099	31 398	10 248	44 249	19 958
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter ⁴⁾	6 914	65	10	*)	*)	615	6 176
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	12 709	9	5	4	—	83	12 608
0-9	Insgesamt	2 584 688	491 766	215 478	649 042	519 753	515 062	193 587

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM.

3) Ohne land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, für die Vorsteuerbeträge in gleicher Höhe wie die Steuer festgesetzt sind.

4) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

*) Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Umsatzsteuerstatistik nicht erfaßt.

*) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuernden Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte (einschl. des Umsatzfreibetrages) zuzüglich Steuer.

19.20 Umsatzsteuer 1978

19.20.2 Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... DM	Insgesamt ¹⁾	Darunter										
		Industrie		Produzierendes Handwerk		Großhandel		Einzelhandel		Übrige Wirtschafts- bereiche		
Steuerpflichtige²⁾												
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
12 000 — 20 000	60 524	3,6	1 069	1,3	8 468	2,3	2 430	2,1	9 385	2,7	30 100	5,0
20 000 — 50 000	238 912	14,3	3 535	4,3	35 115	9,6	8 094	6,9	35 316	10,1	125 599	20,7
50 000 — 100 000	287 129	17,2	4 413	5,4	46 516	12,8	9 500	8,1	47 722	13,7	146 934	24,2
100 000 — 250 000	424 957	25,5	8 853	10,9	97 027	26,6	17 731	15,1	94 030	27,0	169 084	27,8
250 000 — 500 000	266 475	16,0	9 138	11,2	82 325	22,6	16 655	14,2	70 463	20,2	69 164	11,4
500 000 — 1 Mill.	177 216	10,6	10 660	13,1	54 447	14,9	17 416	14,9	48 809	14,0	35 166	5,8
1 Mill. — 2 Mill.	98 531	5,9	11 903	14,6	25 200	6,9	15 193	13,0	25 599	7,3	16 529	2,7
2 Mill. — 5 Mill.	62 707	3,8	13 335	16,4	11 619	3,2	14 817	12,7	11 537	3,3	9 113	1,5
5 Mill. — 10 Mill.	24 149	1,4	7 479	9,2	2 627	0,7	7 228	6,2	3 432	1,0	2 888	0,5
10 Mill. — 25 Mill.	15 740	0,9	6 073	7,5	979	0,3	4 991	4,3	1 707	0,5	1 781	0,3
25 Mill. — 50 Mill.	5 284	0,3	2 373	2,9	185	0,1	1 687	1,4	404	0,1	578	0,1
50 Mill. — 100 Mill.	2 558	0,2	1 310	1,6	60	0,0	718	0,6	151	0,0	306	0,1
100 Mill. — 250 Mill.	1 387	0,1	713	0,9	26	0,0	412	0,4	84	0,0	149	0,0
250 Mill. und mehr	840	0,1	472	0,6	4	0,0	231	0,2	55	0,0	77	0,0
Insgesamt ...	1 666 409	100	81 326	100	364 598	100	117 103	100	348 694	100	607 468	100
Steuerbarer Umsatz¹⁾												
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
12 000 — 20 000	965	0,0	17	0,0	135	0,1	39	0,0	150	0,0	480	0,2
20 000 — 50 000	8 296	0,3	121	0,0	1 230	0,6	277	0,0	1 226	0,4	4 374	1,4
50 000 — 100 000	20 900	0,8	325	0,0	3 418	1,7	696	0,1	3 518	1,1	10 626	3,3
100 000 — 250 000	69 224	2,7	1 497	0,1	16 396	8,0	2 974	0,5	15 725	5,0	26 513	8,3
250 000 — 500 000	94 437	3,7	3 337	0,3	29 407	14,3	6 049	1,1	25 012	8,0	24 061	7,5
500 000 — 1 Mill.	124 091	4,8	7 716	0,7	37 760	18,4	12 508	2,2	34 353	11,0	24 288	7,6
1 Mill. — 2 Mill.	136 615	5,3	17 112	1,5	34 540	16,8	21 588	3,8	34 939	11,2	22 737	7,1
2 Mill. — 5 Mill.	193 935	7,5	42 793	3,8	34 651	16,9	47 023	8,3	34 767	11,1	27 782	8,7
5 Mill. — 10 Mill.	168 113	6,5	52 792	4,7	17 858	8,7	50 522	8,9	23 603	7,5	19 912	6,2
10 Mill. — 25 Mill.	241 847	9,4	95 174	8,4	14 280	7,0	76 253	13,4	25 614	8,2	27 496	8,6
25 Mill. — 50 Mill.	182 840	7,1	82 604	7,3	6 293	3,1	57 707	10,2	14 124	4,5	20 216	6,3
50 Mill. — 100 Mill.	177 215	6,9	91 594	8,1	4 045	2,0	49 315	8,7	10 273	3,3	21 099	6,6
100 Mill. — 250 Mill.	210 769	8,2	108 699	9,6	3 681	1,8	61 728	10,9	13 451	4,3	22 731	7,1
250 Mill. und mehr	955 440	37,0	630 028	55,6	1 398	0,7	180 963	31,9	76 361	24,4	66 394	20,8
Insgesamt ...	2 584 688	100	1 133 809	100	205 092	100	567 640	100	313 118	100	318 710	100
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer												
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
12 000 — 20 000	80	0,0	2	0,0	11	0,1	5	0,0	12	0,0	38	0,1
20 000 — 50 000	637	0,3	13	0,0	102	0,5	27	0,1	100	0,3	302	1,2
50 000 — 100 000	2 068	0,9	36	0,0	369	1,7	74	0,1	351	1,1	1 010	3,9
100 000 — 250 000	7 195	3,0	165	0,2	1 799	8,4	312	0,6	1 594	4,8	2 683	10,2
250 000 — 500 000	9 672	4,0	368	0,4	3 103	14,4	622	1,2	2 566	7,8	2 316	8,8
500 000 — 1 Mill.	12 820	5,3	852	0,8	3 945	18,3	1 272	2,4	3 657	11,1	2 289	8,7
1 Mill. — 2 Mill.	14 316	5,9	1 887	1,8	3 711	17,2	2 170	4,0	3 811	11,6	2 136	8,2
2 Mill. — 5 Mill.	20 064	8,3	4 551	4,4	3 772	17,5	4 661	8,7	3 781	11,5	2 599	9,9
5 Mill. — 10 Mill.	16 939	7,0	5 435	5,3	1 905	8,9	4 966	9,2	2 609	7,9	1 705	6,5
10 Mill. — 25 Mill.	23 396	9,7	9 269	9,0	1 451	6,7	7 413	13,8	2 821	8,6	2 181	8,3
25 Mill. — 50 Mill.	16 720	6,9	7 601	7,4	578	2,7	5 503	10,2	1 526	4,6	1 357	5,2
50 Mill. — 100 Mill.	15 728	6,5	8 154	7,9	351	1,6	4 537	8,4	1 096	3,3	1 526	5,8
100 Mill. — 250 Mill.	18 374	7,6	9 529	9,3	305	1,4	5 600	10,4	1 347	4,1	1 561	6,0
250 Mill. und mehr	83 864	34,7	54 932	53,4	118	0,6	16 570	30,8	7 724	23,4	4 484	17,1
Insgesamt ...	241 875	100	102 793	100	21 520	100	53 732	100	32 995	100	26 186	100

¹⁾ Einschl. der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, des Sonstigen Produzierenden Gewerbes und der Handelsvermittlung, die hier nicht besonders ausgegliedert wurden und in der Spalte »Übrige Wirtschaftsbereiche« nicht enthalten sind.

²⁾ Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM.

³⁾ Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuernden Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte (einschl. des Umsatzfreibetrages) zuzüglich Steuer.

19.20 Umsatzsteuer 1978

19.20.2 Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... DM	Insgesamt ¹⁾	Darunter										
		Industrie	Produzierendes Handwerk	Großhandel	Einzelhandel	Übrige Wirtschafts- bereiche						
Umsatzsteuer (Vorauszahlung)²⁾												
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
12 000 — 20 000	-16	-0,0	-12	-0,1	-2	-0,0	-3	-0,1	1	0,0	-0	-0,0
20 000 — 50 000	209	0,5	-18	-0,1	40	0,5	0	0,0	29	0,4	126	1,6
50 000 — 100 000	865	1,9	-15	-0,1	159	2,1	15	0,6	92	1,4	494	6,3
100 000 — 250 000	2 756	6,2	13	0,1	736	9,9	66	2,6	356	5,4	1 287	16,4
250 000 — 500 000	3 306	7,4	92	0,5	1 216	16,3	109	4,3	558	8,4	1 060	13,5
500 000 — 1 Mill.	4 055	9,1	286	1,5	1 480	19,9	193	7,7	842	12,7	993	12,6
1 Mill. — 2 Mill.	4 167	9,4	665	3,6	1 354	18,2	260	10,3	875	13,2	861	11,0
2 Mill. — 5 Mill.	4 968	11,2	1 521	8,2	1 261	16,9	450	17,9	737	11,1	870	11,1
5 Mill. — 10 Mill.	3 626	8,2	1 581	8,5	568	7,6	392	15,6	461	7,0	587	7,5
10 Mill. — 25 Mill.	4 345	9,8	2 358	12,6	379	5,1	476	18,9	479	7,2	645	8,2
25 Mill. — 50 Mill.	2 403	5,4	1 546	8,3	129	1,7	248	9,8	248	3,7	231	2,9
50 Mill. — 100 Mill.	1 965	4,4	1 532	8,2	58	0,8	66	2,6	171	2,6	144	1,8
100 Mill. — 250 Mill.	2 061	4,6	1 426	7,6	37	0,5	78	3,1	236	3,6	287	3,7
250 Mill. und mehr	9 694	21,8	7 683	41,2	34	0,5	170	6,7	1 540	23,2	268	3,4
Insgesamt	44 402	100	18 657	100	7 450	100	2 520	100	6 626	100	7 853	100

¹⁾ Einschl. der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, des Sonstigen Produzierenden Gewerbes und der Handelsvermittlung, die hier nicht besonders ausgegliedert wurden und in der Spalte »Übrige Wirtschaftsbereiche« nicht enthalten sind.

²⁾ Negativer Vorauszahlungsbetrag (-) bedeutet Überschuß zugunsten des Steuerpflichtigen.

19.21 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr				
		1977/78	1978/79	1979/80			1978	1979	1980		
Zucker					Mineralöl						
		Betriebsjahr (1. 7. — 30. 6.)			Absatz von versteuertem Mineralöl	1 000 dt	819 336	822 250	716 623		
Versteuerung					Mineralöl	1 000 hl	302 375	303 204	305 463		
Roh- und Verbrauchszucker	t	2 052 658	1 954 593	2 021 753	darunter:						
Stärkezucker	t	230 529	247 998	241 036	Leichtöl	1 000 hl	301 687	301 954	304 068		
Rüben-(Rohr-)zuckerabläufe, Rübensäfte, andere Zuckerlösungen und Mischungen dieser Erzeugnisse	t	103 721	101 006	107 379	Mittelschweres Öl	1 000 hl	73	129	108		
					Gasöle (Dieselkraftstoff) ¹⁾	1 000 dt	114 617	121 384	123 756		
					Andere Schweröle ¹⁾	1 000 dt	4 493	4 610	3 971		
					Flüssiggas	1 000 dt	8 444	8 969	9 491		
					Heizöl:						
					Heizöl EL und L	1 000 dt	495 696	495 908	408 791		
					Heizöl M, S und ES	1 000 dt	193 938	188 375	167 065		
Salz (Chlornatrium)					Sollertrag der Mineralölsteuer	1 000 DM	20 750 714	21 475 603	21 491 216		
Tätige Herstellungsbetriebe von steuerbarem Salz	Anzahl	37	43	39	darunter:						
Absatz von steuerbarem Salz					Leichtöl	1 000 DM	13 274 234	13 285 983	13 378 970		
Versteuerte Menge	t	353 933	365 533	352 970	Mittelschweres Öl	1 000 DM	3 226	5 663	4 769		
darunter:					Gasöle (Dieselkraftstoff) ¹⁾	1 000 DM	5 690 751	6 026 734	6 144 478		
Stein- und Hüttensalz	t	124 853	128 944	122 778	Andere Schweröle ¹⁾	1 000 DM	223 072	228 877	197 150		
Siedesalz	t	227 983	235 121	229 124	Flüssiggas	1 000 DM	517 210	549 354	581 313		
Steuerbefreit zur Verarbeitung im Inland	t	9 261 132	13 488 242	9 491 750	Heizöl:						
darunter:					Heizöl EL und L	1 000 DM	678 713	992 230	817 596		
Steinsalz	t	6 386 076	10 285 402	6 296 086	Heizöl M, S und ES	1 000 DM	290 907	282 562	250 597		
Siedesalz	t	1 033 772	1 077 707	1 025 247	Absatz zur steuerbegünstigten Verwendung ¹⁾	1 000 dt	201 344	202 983	189 628		
Salzsole ¹⁾	t	1 807 700	2 085 786	2 132 248	1 000 hl		90 980	93 189	88 715		
Sonstige unversteuerte Mengen (vorwiegend Ausfuhr)	t	1 906 763	2 193 146	1 832 774	davon:						
					Leichtöl	1 000 hl	46 675	49 016	46 258		
					Mittelschweres Öl	1 000 hl	44 305	44 172	42 457		
					Gasöle ²⁾	1 000 dt	19 710	16 925	17 617		
					Andere Schweröle ¹⁾	1 000 dt	103 562	101 324	95 652		
					Flüssiggas	1 000 dt	78 072	84 734	76 358		

*) 1980 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 20.11, S. 457.

¹⁾ Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums.

²⁾ Und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs.

¹⁾ Und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG.

²⁾ Einschl. der Verwendung von Mineralöl zur Aufrechterhaltung der Herstellungsbetriebe.

19.21 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			
		1978	1979	1980			1977	1978	1979	
Tabak										
Herstellungsbetriebe ¹⁾										
mit Herstellung und Absatz von										
Zigaretten	Anzahl	26	26	29	in Betrieben mit einem Bierausstoß					
Zigarillos	Anzahl	120	114	104	bis 2 000 hl	1 000 hl	313	304	292	
Zigarren	Anzahl				über 2 000 bis 10 000 hl	1 000 hl	1 971	2 027	1 995	
Feinschnitt	Anzahl				über 10 000 bis 20 000 hl	1 000 hl	3 171	2 899	2 981	
Pfeifentabak	Anzahl	19	18	47	über 20 000 bis 60 000 hl	1 000 hl	8 664	8 520	7 992	
Zigarettenhüllen	Anzahl	5	5	4	über 60 000 bis 120 000 hl	1 000 hl	9 280	8 369	7 860	
					über 120 000 bis 200 000 hl	1 000 hl	8 695	8 412	8 484	
					über 200 000 bis 500 000 hl	1 000 hl	18 294	17 809	16 785	
					über 500 000 hl	1 000 hl	43 959	43 316	45 254	
Versteuerung von Tabakwaren										
Versteuerte Mengen ²⁾ an										
Zigaretten	Mill. St	123 342	126 022	128 353	Branntwein					
Zigarillos	Mill. St	2 367	2 187	1 173	Erzeugung					
Zigarren	Mill. St							Betriebsjahr (1. 10. — 30. 9.)		
Feinschnitt	t				9 622	9 855	10 650	Insgesamt	hl Alkohol	2 722 355	2 885 697	3 039 681
Pfeifentabak	t	1 729	1 666	1 735	Eigenbrennereien					
Zigarettenhüllen	Mill. St	9 085	9 734	10 700	Ablieferungspflichtig hergestellt in:					
Kleinverkaufswerte ³⁾										
Zigaretten	Mill. DM	18 450	19 341	20 172	Landwirtschaftlichen Brennereien					
Zigarillos	Mill. DM	17 064	17 958	18 712	Luftfhebbrennereien					
Zigarren	Mill. DM	707	673	261	Melassebrennereien					
Feinschnitt	Mill. DM				Sonstigen Brennereien					
Pfeifentabak	Mill. DM				521	546	596	Ablieferungsfrei an die Monopolverwaltung		
	Mill. DM	159	164	176	geliefert					
Durchschnittlicher Wert										
Zigaretten	Pf je St	13,83	14,25	14,58	Sonstige ⁴⁾					
Zigarillos	Pf je St	29,86	30,78	22,25	Monopolbrennereien					
Zigarren	Pf je St							Absatz insgesamt		
Feinschnitt	DM je kg				54,13	55,43	56,01	darunter zum:		
Pfeifentabak	DM je kg	91,69	98,71	101,46	Regelmäßigen Verkaufspreis					
Steuerwerte										
Zigaretten	Mill. DM	10 528	10 875	11 205	Ermäßigten Verkaufspreis					
Zigarillos	Mill. DM	10 215	10 564	10 895	Besonderen ermäßigten Verkaufspreis					
Zigarren	Mill. DM	132	123	45	Essigbranntweinpreis					
Feinschnitt	Mill. DM				Allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis					
Pfeifentabak	Mill. DM				140	146	159	Bezieher von Trinkbranntwein bei den Monopolverwaltungen		
Zigarettenhüllen	Mill. DM	29	30	32	Anzahl					
	Mill. DM	12	13	14	Größenklasse der Betriebe ⁵⁾					
Bier										
Brauereien ³⁾										
mit einem Bierausstoß										
bis 2 000 hl	Anzahl	11 746	10 533	9 957	bis 10 hl					
über 2 000 bis 10 000 hl	Anzahl	392	397	388	über 10 bis 30 hl					
über 10 000 bis 20 000 hl	Anzahl	217	200	205	über 30 bis 100 hl					
über 20 000 bis 60 000 hl	Anzahl	243	242	230	über 100 bis 300 hl					
über 60 000 bis 120 000 hl	Anzahl	110	101	95	über 300 bis 1 000 hl					
über 120 000 bis 200 000 hl	Anzahl	55	55	56	über 1 000 bis 2 000 hl					
über 200 000 bis 500 000 hl	Anzahl	58	56	54	über 2 000 bis 4 000 hl					
über 500 000 hl	Anzahl	46	46	48	über 4 000 hl ⁶⁾					
Braustoffverbrauch										
Gerstenmalz	t	1 686 136	1 620 057	1 585 434	Schaumwein					
Weizenmalz	t	28 811	29 615	33 743	Versteuerte Menge					
Zuckerstoffe	t	16 775	13 891	13 054	Inländischer Schaumwein					
Farbeier	hl	4 757	4 834	3 734	Ausländischer Schaumwein					
Sonstige Braustoffe	t	3 434	1 972	2 586	Insgesamt					
Bierausstoß										
Vollbier	1 000 hl	93 302	90 616	90 663	darunter:					
Starkbier	1 000 hl	826	781	699	¼ Flaschen					
Einfachbier	1 000 hl	51	73	84	½ Flaschen					
Schanzbier	1 000 hl	167	186	196	⅓ Flaschen					
Insgesamt	1 000 hl	94 347	91 656	91 643	Unversteuerte Menge					
					Für Ausfuhrzwecke					
					An ausländische Streitkräfte					
					Insgesamt					

*) 1980 (Branntwein: Betriebsjahr 1979/80) vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 20.11, S. 457.
 1) Einschl. Mehrfachzählungen. Die Betriebe sind für jedes Tabakerzeugnis besonders gezählt.
 2) Berechnet aus den gegen Entgelt ausgelieferten Tabaksteuerzeichen (Steuerwerte).
 3) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer.

4) Darunter von der Monopolverwaltung übernommener Vor- und Nachlauf, 1977 = 1 549 hl, 1978 = 1 689 hl, 1979 = 1 316 hl A; vernichteter Branntwein, 1977 = 729 hl, 1978 = 592 hl, 1979 = 594 hl A.
 5) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.
 6) Absatz in dieser Gruppe 1977 = 300 213 hl A, 1978 = 372 950 hl A, 1979 = 446 317 hl A.
 7) Eine ganze Flasche = 0,75 l.

19.22 Realsteuervergleich 1979

19.22.1 Realsteuergrundbeträge und Realsteueraufbringungskraft nach Ländern und Gemeindegrößenklassen
DM je Einwohner

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Realsteuergrundbeträge					Lohnsummensteuer	Realsteueraufbringungskraft ²⁾	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Steuer-einnahme-kraft insgesamt
	Grundsteuer		Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden							
	A	B	zusammen	die keine Lohnsummensteuer erheben ¹⁾	die zusätzlich Lohnsummensteuer erheben ¹⁾					
Insgesamt	2,70	31,36	125,77	112,10	151,04	6,16	501,52	150,89	307,35	657,98
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	4,85	28,12	96,85	90,94	113,09	3,40	404,05	115,62	284,13	572,56
Niedersachsen	4,54	28,98	103,11	82,93	144,59	5,76	425,94	123,63	266,75	569,05
Nordrhein-Westfalen	1,78	30,97	129,55	108,48	138,42	11,70	510,45	155,61	320,60	675,43
Hessen	2,21	35,51	125,45	77,50	166,00	11,25	510,69	147,28	324,42	687,83
Rheinland-Pfalz	3,49	27,51	107,81	96,58	131,95	4,57	434,57	129,38	267,44	572,63
Baden-Württemberg	2,51	33,95	147,74	147,74	—	—	579,59	177,45	334,94	737,08
Bayern	3,66	29,32	113,79	113,79	—	—	459,40	137,39	296,37	618,38
Saarland	1,14	33,84	74,17	74,17	—	—	336,85	88,99	233,96	481,82
Hamburg	0,47	45,34	254,21	—	254,21	22,24	951,69	305,05	501,42	1 148,05
Bremen	0,28	39,22	148,56	—	148,56	17,86	591,13	178,26	358,74	771,61
Berlin (West)	0,05	26,17	123,89	123,89	—	—	474,58	151,41	184,38	507,55
nach Gemeindegrößenklassen										
unter 3 000	9,18	17,93	55,07	54,41	68,81	0,35	251,09	65,74	197,05	382,41
3 000 — 5 000	5,73	22,09	78,26	78,51	72,93	0,32	329,27	93,83	232,69	468,13
5 000 — 10 000	4,58	25,24	87,25	86,20	100,27	0,82	364,26	104,80	255,94	515,40
10 000 — 20 000	3,38	27,38	100,94	102,83	88,57	1,44	411,62	121,26	279,66	570,02
20 000 — 50 000	2,01	31,48	127,32	132,40	114,59	3,61	505,20	153,05	311,02	663,17
50 000 — 100 000	0,94	33,71	150,73	164,80	134,87	7,61	584,67	180,79	331,04	734,91
100 000 — 200 000 ³⁾	0,51	36,61	145,87	137,32	150,49	12,40	575,81	172,02	353,65	757,43
200 000 — 500 000	0,41	36,50	134,94	162,18	124,17	11,03	539,76	162,80	362,69	739,64
500 000 und mehr ⁴⁾	0,23	42,35	195,45	173,03	207,97	14,69	751,96	235,14	380,67	897,49

19.22.2 Gewogene Durchschnittsbesätze der Realsteuern*)

Steuerart	Prozent											
	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Grundsteuer A	249	221	276	141	246	253	269	310	220	150	148	150
Grundsteuer B	275	274	294	262	261	278	244	299	257	280	330	400
Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden												
zusammen	325	300	319	281	345	341	349	366	381	335	338	300
die keine Lohnsummensteuer erheben	339	301	321	296	308	354	349	366	381	—	—	300
die zusätzlich Lohnsummensteuer erheben	305	298	316	276	359	320	—	—	—	335	338	—
Lohnsummensteuer	873	914	795	1 001	688	520	—	—	—	700	960	—
Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer ⁵⁾	368	332	364	371	407	363	349	366	381	396	453	300

19.22.3 Streuung der Realsteuerhebesätze

Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Grundsteuer und Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital					Lohnsummensteuer	
	Grundsteuer		Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden			Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Zahl der Gemeinden
	A	B	zusammen	die keine Lohnsummensteuer erheben	die zusätzlich Lohnsummensteuer erheben		
Zahl der Gemeinden							
1 — 150	302	61	—	—	—	bis 100	2
151 — 175	63	43	—	—	—	101 — 200	26
176 — 200	659	779	5	5	—	201 — 300	188
201 — 225	1 535	978	42	8	34	301 — 400	75
226 — 250	1 917	2 751	268	176	92	401 — 500	148
251 — 275	882	1 058	602	554	48	501 — 600	15
276 — 300	1 924	1 867	2 685	2 499	186	601 — 700	12
301 — 325	247	251	2 899	2 672	227	701 — 800	16
326 — 350	472	430	1 772	1 742	30	801 — 900	48
351 — 375	81	62	118	115	3	901 — 1 000	72
376 — 400	259	154	81	73	8	über 1 000	27
401 — 450	66	31	20	19	1		
451 — 500	48	23	2	2	—		
über 500	37	4	—	—	—		
Insgesamt	8 492	8 492	8 494	7 865	629	Insgesamt	629

*) Istaufkommen in % der betreffenden Grundbetragssumme.
 1) Die Berechnung wurde mit der Einwohnerzahl der jeweils Lohnsummensteuer erhebenden bzw. nicht Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden durchgeführt.
 2) Grundbetragssumme je Größenklasse bzw. je Land vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 249%; Grundsteuer B: 275%; Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital: 325%.

3) Einschl. Bremerhaven.
 4) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).
 5) Istaufkommen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und der Lohnsummensteuer in % der Grundbetragssumme der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital.

20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

20.0 Vorbemerkung

Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

Die Ergebnisse der **laufenden Wirtschaftsrechnungen** (Tabellen 20.1 bis 20.7) geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen. Die Angaben werden aus den Aufzeichnungen gewonnen, die von den beteiligten Haushalten in Form von Haushaltsbüchern monatlich zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt sind jeden Monat rund 960 Haushalte in die Erhebung einbezogen. Die Teilnahme ist freiwillig.

Zweck der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist es, Haushalte gleicher Zusammensetzung, die sich jeweils etwa am gleichen relativen Ort der Einkommenspyramide befinden, im Zeitablauf zu beobachten. Die einbezogenen Haushalte müssen daher sehr enggefaßten Auswahlmerkmalen genügen. Maßgebend sind insbesondere die Höhe des Einkommens, die soziale Stellung des Haushaltsvorstandes, die Haushaltsgröße, die Zahl der Kinder, die Zahl der Verdienner und die Größe der Wohngemeinde. Das Einkommensniveau wird entsprechend der Entwicklung der Renten und Sozialhilfesätze bzw. der Löhne und Gehälter jährlich fortgeschrieben. Die übrigen Auswahlmerkmale bleiben konstant.

Die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt nach dem »Systematischen Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben für die laufenden Wirtschaftsrechnungen«; dieses Verzeichnis ist hinsichtlich der Käufe für den Privaten Verbrauch aus dem »Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgaben 1963« abgeleitet.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. Im Jahre 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert.

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1980 unter 1 550 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoeinkommen sollte 1980 zwischen 2 200 und 3 300 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Angestellter oder Beamter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1980 sollte das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4 200 und 5 700 DM betragen,

davon allein das Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 900 DM. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahre 1964 sollte das Einkommen dieses Haushaltstyps einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM gegenüber dem Einkommen des Haushaltstyps 2 haben.

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** finden in größeren zeitlichen Abständen statt (bisher: 1962/63, 1969, 1973 und 1978). Sie umfassen jeweils private Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen (ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit besonders hohem Einkommen – 1978: mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr).

Die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 (Tab. 20.8) über Vermögensformen und -bestände privater Haushalte am 31. 12. 1978 beruhen auf den Angaben in den Schlußinterviews von rd. 35 000 Haushalten die auf rd. 22 Millionen Haushalte hochgerechnet sind.

Versorgung und Verbrauch

Tabelle 20.9 enthält eine Gegenüberstellung von Ergebnissen aus der Produktions- und Außenhandelsstatistik. Aus Produktion und Einfuhr abzüglich Ausfuhr berechnet sich die im Inland verfügbare Menge, die nicht mit dem tatsächlichen Inlandsverbrauch gleichzusetzen ist. Dieser ergibt sich erst bei Berücksichtigung der Vorratsveränderungen, für die keine Zahlen vorliegen.

Die in Tabelle 20.10 enthaltenen Ergebnisse über die Inlandserzeugung und die Vorräte sind Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten entnommen. Es handelt sich bei fast allen Erzeugnissen um geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht die Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände erfaßt sind; der Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. – Getreiderzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schalen-eiwert, Butter, Schlachtfette und Nahrungsfette in Reinfett berechnet.

Tabelle 20.11 enthält, mit Ausnahme der Angaben für Wein, Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik über die versteuerten Mengen – bei Tabakerzeugnissen und Bier auch Deputate – ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel. Der tatsächliche Verbrauch differiert von den versteuerten Mengen um die Veränderungen der Bestände beim Handel und auf dem Transport.

Der in Tabelle 20.12 dargestellte Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an Hand der sogenannten Ernährungsbilanzen ermittelt. Unter Nahrungsvverbrauch ist hier die insgesamt für den Verbrauch zur Verfügung stehende, nicht aber die tatsächlich verzehrte Menge zu verstehen. Die Angaben über den Nährwertgehalt sind nach der für deutsche Verhältnisse revidierten Nährwerttabelle der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) berechnet.

Über die Höhe des gesamten Privaten Verbrauchs unterrichtet Tabelle 23.11 im Abschnitt 23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

20.1 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter

in

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushaltstyp 1 ¹⁾				
		1976	1977	1978	1979	1980
1	Erfafte Haushalte (Anzahl)	160	161	153	158	163
Zusammensetzung der						
2	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	—	—	—	—	—
3	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	62,87	66,93	68,21	74,84	91,83
4	Einnahmen aus Einkommensübertragungen, Untervermietung	935,09	1 016,57	1 095,08	1 162,94	1 238,48
5	dar.: vom Staat ²⁾	902,82	987,05	1 060,07	1 117,82	1 183,48
6	Haushaltsbruttoeinkommen	997,96	1 083,51	1 163,29	1 237,78	1 330,31
7	– Einkommen- und Vermögensteuern	—	—	—	—	—
8	– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	—	—	—	—	—
9	= Haushaltsnettoeinkommen	997,96	1 083,51	1 163,29	1 237,78	1 330,31
10	+ Sonstige Einnahmen ³⁾	10,90	9,24	6,83	13,12	17,49
11	= Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen⁴⁾	1 008,86	1 092,75	1 170,12	1 250,90	1 347,80
Verwendung der ausgabefähigen						
12	Nahrungs- und Genußmittel	340,21	347,94	363,07	372,35	391,76
13	Nahrungsmittel ⁵⁾	283,68	286,78	299,70	309,87	328,76
14	dar.: tierischen Ursprungs ⁶⁾	146,81	151,28	154,15	157,39	162,15
15	pflanzlichen Ursprungs ⁷⁾	101,58	103,21	109,42	113,44	119,67
16	Genußmittel ⁸⁾	56,53	61,16	63,37	62,47	63,00
17	Kleidung, Schuhe	55,85	59,25	66,68	68,72	79,32
18	Oberbekleidung	30,32	31,19	36,31	35,97	45,33
19	Sonstige Bekleidung	15,89	16,84	17,84	19,14	20,16
20	Schuhe	9,64	11,23	12,52	13,60	13,84
21	Wohnungsmieten u. ä. ⁹⁾	198,22	205,75	221,40	242,79	262,24
22	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	67,91	75,90	71,46	96,94	102,92
23	Elektrizität	28,77	32,38	29,54	38,33	37,05
24	Gas	7,34	9,82	9,66	14,59	16,33
25	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	10,31	10,53	11,24	11,89	11,54
26	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	7,16	7,17	5,13	7,61	10,59
27	Zentralheizung und Warmwasser	14,33	16,00	15,87	24,52	27,41
28	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	74,23	83,94	84,91	90,47	102,34
29	dar.: Möbel	7,80	12,68	8,23	6,69	10,68
30	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen	3,36	4,31	3,75	3,80	5,45
31	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	7,56	9,99	8,44	11,12	13,17
32	Heiz- und Kochgeräte ¹⁰⁾ , Beleuchtungskörper	4,61	3,90	5,50	3,43	4,25
33	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	7,75	7,76	7,44	7,69	6,64
34	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	7,84	8,10	8,96	10,01	11,51
35	Rein- und Pflegemittel, sonst. Verbrauchsgüter für die Haushaltsf.	11,28	11,23	12,35	13,38	14,28
36	Dienstleistungen für die Haushaltsführung ¹¹⁾	8,08	9,80	13,37	14,03	16,18
37	Blumen, Waren und Dienstl. für die Gartenpflege und Nutztierrhaltung	9,43	9,99	10,21	10,32	11,94
38	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenüberm.	48,18	53,17	59,21	75,95	84,34
39	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. ¹²⁾	8,60	7,24	12,70	25,80	31,75
40	Kraftfahrzeuge und Fahrräder	1,88	1,60	1,74	6,98	6,39
41	Kraftstoffe	3,30	2,54	4,74	8,38	13,31
42	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.	0,69	0,97	1,61	2,02	3,13
43	Dienstl. für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. ¹³⁾ , fremde Reparat. und And.	2,73	2,14	4,62	8,41	8,92
44	Fremde Verkehrsleistungen	22,83	24,27	24,35	22,15	24,40
45	Nachrichtenübermittlung ¹⁴⁾	16,75	21,66	22,15	28,00	28,19
46	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	31,08	38,24	45,81	46,21	57,33
47	Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege	20,60	22,97	24,21	27,25	29,56
48	dar.: Dienstleistungen für die Körperpflege	10,07	11,44	12,74	13,73	14,63
49	Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	10,48	15,27	21,60	18,96	27,77
50	dar.: Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	2,32	5,73	10,17	7,59	14,77
51	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	41,42	42,75	47,06	50,16	53,86
52	dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte ¹⁵⁾	11,74	8,37	9,44	7,08	7,45
53	Bücher ¹⁶⁾ , Zeitungen, Zeitschriften	13,81	16,23	17,73	19,80	20,49
54	Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen	0,88	0,93	0,88	1,29	1,85
55	Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen ¹⁷⁾	20,47	19,56	27,72	32,10	36,70
56	dar.: Uhren und echter Schmuck	1,28	2,03	1,87	2,08	2,79
57	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	4,91	6,54	8,98	9,09	14,97
58	Pauschalreisen	4,65	4,76	7,74	8,35	7,10
59	Ausgaben für den Privaten Verbrauch	877,58	926,50	987,31	1 075,68	1 170,80
60	Kraftfahrzeugsteuer, sonstige Steuern ¹⁸⁾	0,79	0,84	1,59	2,68	2,23
61	Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen	—	—	—	—	—
62	Krankenversicherung	—	—	—	—	—
63	Rentenversicherung	0,06	0,03	0,48	0,69	0,44
64	Prämien für priv. Kranken-, Unfall-, Kraftfahrt- und Schadenvers. u. ä.	6,11	6,60	8,81	11,45	14,07
65	Beiträge an Verbände, Vereine u. ä.	2,00	2,52	2,57	2,43	3,23
66	Übrige Ausgaben¹⁹⁾	36,09	42,88	42,21	48,44	55,14
67	Ausgaben für den Priv. Verbrauch u. Übr. Ausgaben insgesamt	922,63	979,37	1 042,97	1 141,36	1 245,92
68	Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten ²⁰⁾	+86,23	+113,38	+127,15	+109,54	+101,89

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 445.

2) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung, Einnahmen aus laufenden und einmaligen Übertragungen der Gebietskörperschaften, Pensionen (einschl. Pensionen der öffentlichen Unternehmen) u. ä.

3) Einnahmen (brutto) aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind.

4) Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme.

5) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen.

6) Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

7) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

8) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

9) Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä.

10) Ofen und Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte.

privater Haushalte je Haushalt und Monat

DM

Haushaltstyp 2 ¹⁾					Haushaltstyp 3 ¹⁾					Lfd. Nr.
1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980	
387	389	393	387	381	417	432	414	415	428	1
Einkommen bzw. Einnahmen										
2 474,45	2 654,07	2 832,67	3 001,78	3 172,27	4 140,50	4 395,08	4 572,55	4 898,09	5 220,38	2
139,78	134,77	146,95	146,56	179,71	204,49	210,76	207,87	197,64	224,11	3
267,50	278,61	290,94	320,23	345,31	328,59	337,92	351,04	369,25	394,57	4
159,17	159,22	170,37	188,50	205,56	143,51	143,33	155,96	163,49	179,50	5
2 881,73	3 067,45	3 270,56	3 468,57	3 697,30	4 673,58	4 943,76	5 131,45	5 464,98	5 839,06	6
321,97	357,07	348,16	366,95	399,50	773,34	848,93	830,09	842,57	931,40	7
347,51	379,36	406,19	434,39	455,40	197,91	222,65	247,12	271,49	282,93	8
2 212,25	2 331,02	2 516,21	2 667,23	2 842,40	3 702,32	3 872,18	4 054,25	4 350,92	4 624,74	9
139,65	127,53	123,66	159,57	150,29	323,99	325,46	332,05	369,10	366,56	10
2 351,90	2 458,55	2 639,87	2 826,80	2 992,69	4 026,32	4 197,64	4 386,30	4 720,02	4 991,30	11
Einkommen bzw. Einnahmen										
583,13	604,26	628,19	650,53	685,97	707,60	742,65	767,34	797,01	834,44	12
499,34	514,13	535,24	555,35	585,67	613,03	636,07	657,86	688,96	720,78	13
231,63	234,73	245,61	247,47	261,61	258,53	264,40	273,94	277,60	286,62	14
160,91	165,73	171,78	177,58	188,40	195,25	201,35	206,88	216,69	229,49	15
83,79	90,13	92,95	95,18	100,30	94,58	106,58	109,48	108,05	113,67	16
176,61	190,56	197,10	207,16	227,40	299,53	304,25	330,19	340,38	352,43	17
102,57	110,28	112,43	118,72	129,80	188,60	190,49	205,12	210,48	214,11	18
37,79	41,69	42,52	43,88	47,09	59,15	60,66	64,19	66,43	69,37	19
36,25	38,58	42,15	44,56	50,51	51,79	53,11	60,88	63,47	68,95	20
306,88	324,89	339,19	361,86	400,51	456,70	481,64	511,13	542,45	587,20	21
102,46	109,67	108,27	148,68	158,85	140,21	142,62	144,23	196,82	204,39	22
43,87	45,23	44,78	56,01	55,86	53,12	56,50	57,34	67,75	65,89	23
13,76	15,69	16,06	19,58	23,93	17,42	15,99	16,93	21,48	25,79	24
4,37	3,79	3,67	5,38	5,32	1,80	1,49	1,79	2,60	2,48	25
15,20	14,52	14,75	32,07	34,74	29,58	28,35	28,82	57,91	59,29	26
25,25	30,43	29,01	35,63	39,01	38,30	40,28	39,35	47,07	50,93	27
184,27	197,39	197,34	216,70	229,54	297,26	340,50	357,50	378,49	409,51	28
51,36	55,65	44,82	58,46	58,75	87,25	102,68	116,63	125,13	138,04	29
12,28	11,66	13,18	10,63	12,98	19,55	30,43	22,89	28,16	29,92	30
17,31	13,74	13,28	14,98	18,78	23,87	24,28	27,38	27,03	28,39	31
8,11	8,80	8,69	11,41	9,17	15,01	12,77	15,82	17,01	17,88	32
13,22	19,93	18,87	19,71	20,24	21,46	24,17	26,25	24,28	26,42	33
20,51	22,39	24,46	26,64	29,20	35,75	37,66	42,99	46,48	49,17	34
24,93	26,09	27,90	29,13	31,52	32,24	33,34	35,03	36,89	39,47	35
9,07	8,84	10,62	10,61	10,30	19,40	23,90	21,46	20,32	23,92	36
17,63	18,51	21,72	23,58	26,13	30,83	33,54	36,62	41,80	43,51	37
280,21	318,17	330,70	379,45	341,15	561,04	567,35	523,56	612,43	579,42	38
221,57	253,36	262,27	303,16	265,42	457,41	457,86	404,15	489,23	448,87	39
110,91	132,44	135,39	164,98	107,21	254,66	248,78	179,54	248,18	183,32	40
62,12	64,51	68,93	75,30	90,25	104,71	106,47	116,14	124,72	145,70	41
14,19	16,64	17,24	18,02	18,05	24,09	24,10	25,23	27,26	28,88	42
34,34	39,76	40,71	44,86	49,91	73,94	78,52	83,24	89,07	90,97	43
28,32	29,77	30,34	32,26	32,86	46,32	48,03	55,06	57,14	67,55	44
30,32	35,04	38,09	44,03	42,88	57,31	61,46	64,34	66,06	63,00	45
58,35	63,73	65,46	71,63	72,79	184,93	205,75	205,27	220,04	233,16	46
41,15	42,83	45,26	50,06	52,68	64,11	68,03	73,31	76,09	81,03	47
13,41	14,13	15,07	16,07	16,60	22,79	24,75	26,81	27,72	27,33	48
17,19	20,91	20,20	21,58	20,11	120,82	137,72	131,97	143,96	152,13	49
7,31	10,01	8,45	8,81	8,32	91,49	106,32	99,92	110,29	113,57	50
185,44	180,26	182,79	194,37	210,79	298,72	310,38	335,90	349,12	375,01	51
33,53	31,96	30,37	31,85	27,62	43,58	42,52	48,60	46,30	45,15	52
25,82	28,06	30,37	31,78	35,21	51,45	54,08	59,39	62,30	65,89	53
8,96	10,01	10,92	11,86	12,41	18,73	20,85	20,39	23,38	23,93	54
83,41	93,93	101,26	99,87	116,15	171,08	193,18	186,85	213,89	223,51	55
4,96	5,57	5,69	6,37	6,22	11,18	12,32	13,03	15,33	13,21	56
41,82	48,39	48,96	56,17	54,98	92,41	110,68	104,43	112,17	122,14	57
19,73	19,28	27,07	17,52	33,32	35,01	34,03	32,25	44,28	47,81	58
1 960,74	2 082,86	2 150,31	2 330,25	2 443,15	3 117,07	3 288,33	3 361,98	3 650,64	3 799,08	59
12,17	13,41	14,46	17,34	15,05	19,79	20,71	22,03	25,71	21,26	60
21,53	21,08	21,74	16,29	19,25	101,98	107,92	118,36	125,05	125,46	61
2,26	1,59	1,45	2,50	1,60	8,52	7,76	12,82	8,72	9,65	62
42,52	48,18	52,65	59,90	59,53	116,20	129,36	137,81	143,85	159,72	63
12,33	14,18	16,09	17,94	19,18	24,03	28,02	29,90	32,47	37,32	64
32,46	37,23	42,09	46,44	51,50	52,06	50,62	59,94	66,76	69,23	65
123,27	135,68	148,48	160,40	166,12	322,57	344,38	380,86	402,56	422,64	66
2 084,01	2 218,54	2 298,79	2 490,65	2 609,27	3 439,65	3 632,71	3 742,84	4 053,20	4 221,71	67
+267,89	+240,01	+341,08	+336,15	+383,42	+586,67	+564,93	+643,46	+666,83	+769,58	68

11) Ohne Fremdreparaturen an der Wohnung.

12) Einschl. Anschaffungskosten, ohne Abschreibungen und ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrzeugversicherung.

13) Einschl. Garagenmiete und Mietwert für Eigentümergegaragen.

14) Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren.

15) Einschl. Zubehörteile.

16) Einschl. Broschüren.

17) Dienstleistungen der Banken und Versicherungen, des Beherbergungsgewerbes, Pauschalreisen, sonstige Waren und Dienstleistungen.

18) Ohne Einkommen- und Vermögensteuern und ohne Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung.

19) Ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung.

20) Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung abzüglich Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme, jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sachvermögens. Vermögensbildung einschl. Entschuldung (+).

20.2 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Pro

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1 ¹⁾				
		1976	1977	1978	1979	1980
1	Erfäkte Haushalte (Anzahl)	160	161	153	158	163
						Ausgaben für den
2	Nahrungs- und Genußmittel	38,8	37,6	36,8	34,6	33,5
3	Nahrungsmittel ²⁾	32,3	31,0	30,4	28,8	28,1
	darunter:					
4	tierischen Ursprungs ³⁾	16,7	16,3	15,6	14,6	13,8
5	pflanzlichen Ursprungs ⁴⁾	11,6	11,1	11,1	10,5	10,2
6	Genußmittel ²⁾	6,4	6,6	6,4	5,8	5,4
7	Kleidung, Schuhe	6,4	6,4	6,8	6,4	6,8
8	Oberbekleidung	3,5	3,4	3,7	3,3	3,9
9	Sonstige Bekleidung	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7
10	Schuhe	1,1	1,2	1,3	1,3	1,2
11	Wohnungsmieten u. ä. ⁵⁾	22,6	22,2	22,4	22,6	22,4
12	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	7,7	8,2	7,2	9,0	8,8
13	Elektrizität	3,3	3,5	3,0	3,6	3,2
14	Gas	0,8	1,1	1,0	1,4	1,4
15	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	1,2	1,1	1,1	1,1	1,0
16	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	0,8	0,8	0,5	0,7	0,9
17	Zentralheizung und Warmwasser	1,6	1,7	1,6	2,3	2,3
18	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	8,5	9,1	8,6	8,4	8,7
	darunter:					
19	Möbel	0,9	1,4	0,8	0,6	0,9
20	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5
21	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	0,9	1,1	0,9	1,0	1,1
22	Heiz- und Kochgeräte ⁷⁾ , Beleuchtungskörper	0,5	0,4	0,6	0,3	0,4
23	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	0,9	0,8	0,8	0,7	0,6
24	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0
25	Reinigungs- und Pflegemittel, sonstige Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	1,3	1,2	1,3	1,2	1,2
26	Dienstleistungen für die Haushaltsführung ⁸⁾	0,9	1,1	1,4	1,3	1,4
27	Blumen, Waren und Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0
28	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	5,5	5,7	6,0	7,1	7,2
29	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. ⁹⁾	1,0	0,8	1,3	2,4	2,7
30	Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,2	0,2	0,2	0,6	0,5
31	Kraftstoffe	0,4	0,3	0,5	0,8	1,1
32	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
33	Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. ¹⁰⁾ , fremde Reparaturen und Änderungen	0,3	0,2	0,5	0,8	0,8
34	Fremde Verkehrsleistungen	2,6	2,6	2,5	2,1	2,1
35	Nachrichtenübermittlung ¹¹⁾	1,9	2,3	2,2	2,6	2,4
36	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	3,5	4,1	4,6	4,3	4,9
37	Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege	2,3	2,5	2,5	2,5	2,5
38	dar.: Dienstleistungen für die Körperpflege	1,1	1,2	1,3	1,3	1,2
39	Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	1,2	1,6	2,2	1,8	2,4
40	dar.: Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	0,3	0,6	1,0	0,7	1,3
41	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	4,7	4,6	4,8	4,7	4,6
	darunter:					
42	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte ¹²⁾	1,3	0,9	1,0	0,7	0,6
43	Bücher ¹³⁾ , Zeitungen, Zeitschriften	1,6	1,8	1,8	1,8	1,8
44	Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
45	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen ¹⁴⁾	2,3	2,1	2,8	3,0	3,1
	darunter:					
46	Uhren und echter Schmuck	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	0,6	0,7	0,9	0,8	1,3
48	Pauschalreisen	0,5	0,5	0,8	0,8	0,6
49	Insgesamt	100	100	100	100	100

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 445.

2) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantine.

3) Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

4) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

5) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

6) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä.

7) Ofen und Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte.

8) Ohne Fremdreparaturen an der Wohnung.

für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat

zent

Haushaltstyp 2 ¹⁾					Haushaltstyp 3 ¹⁾					Lfd. Nr.
1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980	
387	389	393	387	381	417	432	414	415	428	1
Privaten Verbrauch										
29,7	29,0	29,2	27,9	28,1	22,7	22,6	22,8	21,8	22,0	2
25,5	24,7	24,9	23,8	24,0	19,7	19,3	19,6	18,9	19,0	3
11,8	11,3	11,4	10,6	10,7	8,3	8,0	8,1	7,6	7,5	4
8,2	8,0	8,0	7,6	7,7	6,3	6,1	6,2	5,9	6,0	5
4,3	4,3	4,3	4,1	4,1	3,0	3,2	3,3	3,0	3,0	6
9,0	9,1	9,2	8,9	9,3	9,6	9,3	9,8	9,3	9,3	7
5,2	5,3	5,2	5,1	5,3	6,1	5,8	6,1	5,8	5,6	8
1,9	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9	1,8	1,9	1,8	1,8	9
1,8	1,9	2,0	1,9	2,1	1,7	1,6	1,8	1,7	1,8	10
15,7	15,6	15,8	15,5	16,4	14,7	14,6	15,2	14,9	15,5	11
5,2	5,3	5,0	6,4	6,5	4,5	4,3	4,3	5,4	5,4	12
2,2	2,2	2,1	2,4	2,3	1,7	1,7	1,7	1,9	1,7	13
0,7	0,8	0,7	0,8	1,0	0,6	0,5	0,5	0,6	0,7	14
0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	15
0,8	0,7	0,7	1,4	1,4	0,9	0,9	0,9	1,6	1,6	16
1,3	1,5	1,3	1,5	1,6	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	17
9,4	9,5	9,2	9,3	9,4	9,5	10,4	10,6	10,4	10,8	18
2,6	2,7	2,1	2,5	2,4	2,8	3,1	3,5	3,4	3,6	19
0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,9	0,7	0,8	0,8	20
0,9	0,7	0,6	0,6	0,8	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	21
0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5	22
0,7	1,0	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	23
1,0	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,3	1,3	1,3	24
1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	25
0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	26
0,9	0,9	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	27
14,3	15,3	15,4	16,3	14,0	18,0	17,3	15,6	16,8	15,3	28
11,3	12,2	12,2	13,0	10,9	14,7	13,9	12,0	13,4	11,8	29
5,7	6,4	6,3	7,1	4,4	8,2	7,6	5,3	6,8	4,8	30
3,2	3,1	3,2	3,2	3,7	3,4	3,2	3,5	3,4	3,8	31
0,7	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,7	0,8	0,7	0,8	32
1,8	1,9	1,9	1,9	2,0	2,4	2,4	2,5	2,4	2,4	33
1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,5	1,5	1,6	1,6	1,8	34
1,5	1,7	1,8	1,9	1,8	1,8	1,9	1,9	1,8	1,7	35
3,0	3,1	3,0	3,1	3,0	5,9	6,3	6,1	6,0	6,1	36
2,1	2,1	2,1	2,1	2,2	2,1	2,1	2,2	2,1	2,1	37
0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7	38
0,9	1,0	0,9	0,9	0,8	3,9	4,2	3,9	3,9	4,0	39
0,4	0,5	0,4	0,4	0,3	2,9	3,2	3,0	3,0	3,0	40
9,5	8,7	8,5	8,3	8,6	9,6	9,4	10,0	9,6	9,9	41
1,7	1,5	1,4	1,4	1,1	1,4	1,3	1,4	1,3	1,2	42
1,3	1,3	1,4	1,4	1,4	1,7	1,6	1,8	1,7	1,7	43
0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	44
4,3	4,5	4,7	4,3	4,8	5,5	5,9	5,6	5,9	5,9	45
0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	46
2,1	2,3	2,3	2,4	2,3	3,0	3,4	3,1	3,1	3,2	47
1,0	0,9	1,3	0,8	1,4	1,1	1,0	1,0	1,2	1,3	48
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	49

¹⁾ Einschl. Anschaffungskosten, ohne Abschreibungen und ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrtversicherung.

¹⁰⁾ Einschl. Garagenmiete und Mietwert für Eigentümergaragen.

¹¹⁾ Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren.

¹²⁾ Einschl. Zubehörteile.

¹³⁾ Einschl. Broschüren.

¹⁴⁾ Dienstleistungen der Banken und Versicherungen, des Beherbergungsgewerbes, Pauschalreisen, sonstige Waren und Dienstleistungen.

20.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1980 je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1 ¹⁾			Haushaltstyp 2 ¹⁾			Haushaltstyp 3 ¹⁾		
	Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand	
		g ²⁾	DM		%	g ²⁾		DM	%	g^{2)}	DM	%
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs ³⁾		162,15	41,4		261,61	38,1		286,62	34,3
Fleisch und Fleischwaren	9 878	94,04	24,0	16 393	159,01	23,2	15 202	161,11	19,3
dar.: Kalbfleisch	144	1,75	0,4	112	1,35	0,2	121	1,75	0,2
dar.: Rindfleisch	1 201	13,88	3,5	1 489	16,94	2,5	1 497	19,09	2,3
Schweinefleisch	1 828	15,99	4,1	3 565	31,01	4,5	3 051	29,90	3,6
Geflügel	1 256	7,50	1,9	1 432	7,75	1,1	1 404	8,78	1,1
Hackfleisch	545	5,41	1,4	1 214	10,73	1,6	1 294	11,94	1,4
Wurst und Wurstwaren	3 040	33,24	8,5	5 925	66,35	9,7	5 077	61,12	7,3
Magerer und fetter Speck	327	3,29	0,8	389	4,06	0,6	375	4,02	0,5
Schinken	305	5,32	1,4	532	9,32	1,4	630	11,67	1,4
Fische und Fischwaren	946	7,77	2,0	1 191	10,07	1,5	1 317	12,39	1,5
dar.: frische und tiefgekühlte Fische	439	3,38	0,9	415	3,38	0,5	515	4,24	0,5
Eier (Stück)	42	9,72	2,5	58	12,74	1,9	62	14,14	1,7
Milch		18,18	4,6		32,38	4,7		38,48	4,6
dar.: Vollmilch (Liter)	7,3	6,82	1,7	16,7	15,25	2,2	18,6	17,36	2,1
Kondensmilch, Tubensahne	1 608	4,47	1,1	1 070	2,88	0,4	843	2,39	0,3
Sahne	516	2,41	0,6	958	4,33	0,6	1 200	5,69	0,7
Käse	2 196	13,96	3,6	3 265	24,71	3,6	4 472	34,70	4,2
Weich-, Hart- und Schnittkäse	1 062	10,97	2,8	2 018	21,17	3,1	2 673	29,64	3,6
Frischer Käse (Quark)	1 133	3,00	0,8	1 248	3,54	0,5	1 800	5,06	0,6
Butter	1 296	11,17	2,9	1 501	12,62	1,8	1 935	16,37	2,0
Speisefette, tierische und gemischte (ohne Butter)	1 543	5,94	1,5	2 584	8,48	1,2	2 176	7,61	0,9
dar.: Margarine	1 314	4,99	1,3	2 241	7,08	1,0	1 909	6,43	0,8
Speiseöl	344	1,36	0,3	427	1,61	0,2	428	1,81	0,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ⁴⁾		119,67	30,5		188,40	27,5		229,49	27,5
Brot und Backwaren	10 431	38,96	9,9	16 179	59,05	8,6	16 845	67,41	8,1
Schwarz- und Mischbrot	6 073	15,49	4,0	9 412	22,50	3,3	9 131	23,81	2,9
Weißbrot und Weizenkleingebäck	2 600	9,95	2,5	4 335	16,67	2,4	4 960	20,14	2,4
Feingebäck und Dauerbackwaren	1 758	13,52	3,5	2 431	19,87	2,9	2 753	23,46	2,8
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	3 103	11,07	2,8	5 659	22,41	3,3	6 322	25,74	3,1
dar.: Weizenmehl	1 397	1,53	0,4	1 919	1,88	0,3	2 084	2,05	0,2
Teigwaren	483	1,78	0,5	985	2,95	0,4	960	2,88	0,3
Reis	290	0,82	0,2	445	1,25	0,2	577	1,65	0,2
Kochfertige Suppen und Soßen		2,53	0,6		5,12	0,7		5,23	0,6
Kartoffeln (kg)	10,1	5,57	1,4	11,0	5,53	0,8	9,9	5,54	0,7
Gemüse und Gemüsekonserven	8 959	21,59	5,5	12 380	29,86	4,4	14 406	38,33	4,6
Frischgemüse	6 114	14,43	3,7	7 676	17,55	2,6	9 122	23,19	2,8
Gemüsekonserven, Trockengemüse ⁵⁾	2 811	6,33	1,6	4 284	10,80	1,6	4 701	12,77	1,5
Tiefgekühltes Gemüse	234	0,83	0,2	421	1,51	0,2	583	2,36	0,3
Obst, Obstkonserven, Marmelade	10 845	24,32	6,2	13 888	31,52	4,6	18 148	44,42	5,3
dar.: Frischobst	9 071	18,33	4,7	11 584	22,83	3,3	14 956	31,48	3,8
Obstkonserven, Trockenobst ⁶⁾	1 221	3,21	0,8	1 438	3,57	0,5	1 902	5,04	0,6
Marmelade	418	1,75	0,4	492	2,08	0,3	751	3,23	0,4
Zucker	2 092	3,69	0,9	2 841	4,72	0,7	2 937	5,04	0,6
Süßwaren, Honig, Kakaoerzeugnisse	1 598	14,47	3,7	4 322	35,30	5,1	5 026	43,02	5,2
dar.: Honig	305	2,22	0,6	260	1,79	0,3	352	2,54	0,3
Schokolade	634	7,41	1,9	1 383	14,52	2,1	1 612	17,97	2,2
Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade)	49	0,47	0,1	275	2,02	0,3	318	2,41	0,3
Sonstige Nahrungsmittel ⁷⁾		46,94	12,0		135,67	19,8		204,67	24,5
dar.: Obst- und Gemüsesäfte		2,57	0,7		8,32	1,2		11,66	1,4
Alkoholfreie Getränke		9,10	2,3		20,42	3,0		19,05	2,3
Fertige Mahlzeiten ⁸⁾		1,78	0,5		6,33	0,9		8,15	1,0
Verzehr in Gaststätten ⁹⁾		29,82	7,6		94,44	13,8		158,95	19,0
Nahrungsmittel zusammen		328,76	83,9		585,67	85,4		720,78	86,4
Bohnenkaffee	884	18,82	4,8	1 054	21,18	3,1	1 109	22,23	2,7
Tee ¹⁰⁾	27	0,73	0,2	41	1,13	0,2	79	2,49	0,3
Alkoholische Getränke		29,39	7,5		55,78	8,1		70,12	8,4
Wein (Liter)	2,1	8,73	2,2	3,3	14,70	2,1	5,2	28,13	3,4
Bier (Liter)	7,1	10,07	2,6	16,4	22,78	3,3	12,8	18,68	2,2
Branntwein und Likör		9,02	2,3		14,51	2,1		16,98	2,0
Sekt, Schaumwein (Liter)	0,2	1,56	0,4	0,6	3,79	0,6	0,9	6,33	0,8
Tabakwaren		14,06	3,6		22,20	3,2		18,83	2,3
dar.: Tabak	45	2,58	0,7	26	1,58	0,2	18	1,52	0,2
Zigarren (Stück)	5	1,31	0,3	3	0,79	0,1	2	0,91	0,1
Zigaretten (Stück)	69	9,53	2,4	138	19,40	2,8	114	16,28	2,0
Genußmittel zusammen¹¹⁾		63,00	16,1		100,30	14,6		113,67	13,6
Insgesamt		391,76	100		685,97	100		834,45	100

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 445.

2) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben.

3) Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

4) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

5) Ohne tiefgekühltes Gemüse.

6) Ohne tiefgekühltes Obst.

7) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen.

8) Auch tiefgekühlt oder als Konserven.

9) Einschl. Verzehr in Kantinen.

10) Ohne Kräuter-, Pfefferminztee und andere teeähnliche Erzeugnisse.

11) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

20.4 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Urlaubs- und Erholungsreisen*)

DM

Jahr	Insgesamt		Von den Aufwendungen für Urlaubs- und Erholungsreisen je Haushalt mit Reisen entfielen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Urlaubs- u. Erholungsreisen	Pauschalreisen	sonstige Reisen	davon			
					Unterkunft und Verpflegung	eigenes Kraftfahrzeug	fremde Verkehrsmittel	sonstige Aufwendungen
Haushaltstyp 1								
1977	252,96	595,79	134,53	461,25	280,65	8,20	167,32	5,09
1978	270,84	730,45	250,50	479,95	371,54	18,45	84,79	5,18
1979	309,24	932,63	302,19	630,44	494,36	41,62	79,98	14,48
1980	383,28	989,28	219,91	769,37	579,20	53,89	122,65	13,63
Haushaltstyp 2								
1977	1 214,76	1 625,69	309,62	1 316,06	1 052,85	122,53	99,41	41,27
1978	1 356,48	1 907,93	456,90	1 451,03	1 154,82	133,34	115,95	46,92
1979	1 370,28	1 963,93	301,32	1 662,61	1 330,50	153,41	126,93	51,77
1980	1 561,56	2 220,57	568,58	1 651,99	1 319,92	156,48	121,84	53,75
Haushaltstyp 3								
1977	2 484,60	2 823,66	464,09	2 359,57	1 896,17	216,97	163,51	82,92
1978	2 470,32	2 928,24	458,74	2 469,50	1 916,31	249,21	195,59	108,39
1979	2 836,80	3 319,52	621,78	2 697,74	2 087,34	259,78	249,81	100,82
1980	3 131,64	3 574,15	654,79	2 919,36	2 180,48	296,92	340,20	101,76

*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 445.

20.5 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung*)

DM

Jahr	Insgesamt		Von den Aufwendungen für die Kraftfahrzeughaltung je Haushalt mit Kraftfahrzeug entfielen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Kraftfahrzeug	Kraftstoffe	sonstige Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	Garagenmieten	sonstige Dienstleistungen, fremde Reparaturen	Kraftfahrzeugsteuer	Kraftfahrtversicherung
Haushaltstyp 2								
1977	159,08	209,77	85,07	23,63	17,04	31,44	16,76	35,84
1978	167,77	211,33	86,83	23,27	18,10	30,37	17,65	35,12
1979	187,28	230,82	92,81	23,74	19,21	33,67	20,74	40,65
1980	202,91	246,21	109,51	22,88	22,47	34,98	17,23	39,13
Haushaltstyp 3								
1977	265,15	282,83	113,57	26,89	25,96	54,85	21,53	40,03
1978	283,39	297,78	122,04	28,53	26,36	55,52	22,29	43,04
1979	309,96	323,20	130,05	31,08	27,85	61,52	26,02	46,68
1980	327,11	338,99	150,99	31,20	29,89	60,78	21,22	44,90

*) Ohne Anschaffungskosten und ohne Abschreibungen. - Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 445.

20.6 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter je Haushalt und Monat*)

DM

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Davon entfielen auf											
		Urlaub	zusammen	Freizeitgüter (ohne Urlaub)									sonstiger Freizeitbedarf
				Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	Rundfunk, Fernsehen u. ä. einschl. Gebühren	Kraftfahrzeug ²⁾	Sport und Camping	Gartenpflege und Tierhaltung	Spiele und Spielzeug	Besuch von Bildungs- und Unterhaltungsstätten ¹⁾	Fotografieren, Filmen ¹⁾		
Haushaltstyp 1													
1977	75,08	21,08	54,00	16,23	15,24	2,33	1,02	11,12	1,00	0,80	1,02	5,24	
1978	84,05	22,57	61,48	17,73	17,22	4,29	2,42	11,31	1,10	0,68	0,73	6,00	
1979	93,13	25,77	67,36	19,80	16,84	7,55	1,57	11,82	1,46	1,07	1,13	6,12	
1980	106,86	31,94	74,92	20,49	17,78	9,65	2,43	13,48	1,04	1,39	1,10	7,56	
Haushaltstyp 2													
1977	329,07	101,23	227,84	28,06	43,83	45,44	25,08	22,38	14,18	8,29	7,57	33,01	
1978	347,76	113,04	234,72	30,37	41,86	47,98	27,45	26,01	13,81	8,80	7,51	30,93	
1979	369,49	114,19	255,30	31,78	45,89	53,57	26,78	28,00	15,69	9,80	8,52	35,27	
1980	405,66	130,13	275,53	35,21	42,53	58,14	32,20	32,24	17,45	10,30	7,74	39,72	
Haushaltstyp 3													
1977	597,80	207,05	390,75	54,08	55,90	74,83	47,84	38,43	20,76	17,43	16,16	65,32	
1978	625,74	205,86	419,88	59,39	62,33	79,85	46,64	41,42	20,95	17,64	16,52	75,14	
1979	682,76	236,40	446,36	62,30	63,51	87,48	51,32	48,28	21,81	19,61	14,42	77,63	
1980	737,33	260,97	476,36	65,89	61,38	91,63	59,45	50,11	22,72	20,51	17,10	87,57	

*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 445.

1) Einschl. Urlaub.

2) 30% der laufenden monatlichen Aufwendungen für das Kraftfahrzeug außerhalb des Urlaubs.

1) Ohne Besuch von Sportveranstaltungen.

4) Ohne Kosten für Entwickeln und Kopieren, die im sonstigen Freizeitbedarf enthalten sind.

20.7 Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern*)

Prozent

Art der Gebrauchsgüter	Haushaltstyp 1 ¹⁾				Haushaltstyp 2 ¹⁾				Haushaltstyp 3 ¹⁾			
	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Gebrauchsgüter für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung												
Personenkraftwagen	6,4	12,9	19,0	19,6	77,7	79,8	81,9	82,2	94,1	95,0	95,9	96,3
Motorrad, Moped, Mofa, Mokick	6,4	6,5	/	/	8,3	9,0	9,2	9,2	7,7	6,4	6,9	7,1
Fahrrad	32,1	32,9	33,1	31,3	92,5	92,3	95,2	95,3	96,0	97,9	96,9	97,9
Telefon	47,4	51,6	63,8	73,0	61,8	69,3	81,2	86,4	95,6	96,9	96,9	97,9
Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke												
Schwarzweiß-Fernseherät	75,0	67,1	62,0	57,1	74,8	64,2	58,3	57,1	78,7	74,2	69,9	64,3
Farbfernseherät	24,4	36,8	45,4	51,5	50,1	60,9	69,2	73,8	46,8	52,0	60,8	67,1
Rundfunkgerät ²⁾	87,2	88,4	84,0	82,8	95,8	94,1	87,3	83,5	95,6	95,5	89,5	87,1
Stereo-Rundfunkgerät (einschl. Lautsprecher)	.	.	/	11,0	.	.	26,5	33,5	.	.	36,4	40,6
Stereo-Kompaktanlage (einschl. Lautsprecher)	.	.	/	6,7	.	.	24,9	29,3	.	.	31,1	40,1
Sonstige Phonokombination	11,5	13,5	8,6	6,1	27,0	30,7	12,2	10,2	34,9	38,7	17,0	15,0
Plattenspieler	17,9	20,0	24,5	31,3	69,4	65,5	66,9	66,2	84,3	81,4	76,8	72,6
Spulen-Tonbandgerät ³⁾	16,7	21,3	12,9	11,7	61,0	62,9	36,4	35,1	64,4	67,8	36,8	37,3
Cassetten-Recorder . . . . .	.	.	14,7	21,5	.	.	61,8	71,2	.	.	66,5	73,7
Fotoapparat	38,5	38,1	44,8	50,9	96,6	96,4	96,2	96,3	98,1	97,6	97,6	98,6
Schwarzfilmkamera	/	/	/	/	22,3	23,5	25,2	23,0	28,8	29,6	33,0	35,5
Schwarzfilmprojektor	/	/	/	/	23,4	23,8	23,9	21,2	26,5	27,7	30,6	32,3
Diaprojektor	/	7,1	9,2	9,8	41,0	44,8	42,0	42,9	61,4	59,7	62,4	63,4
Schreibmaschine	34,0	34,8	36,8	41,7	63,9	63,9	66,9	70,2	81,5	84,0	84,7	85,5
Wohnwagen	/	/	/	/	4,2	4,9	5,1	4,5	4,0	3,6	3,1	3,7
Camping-Zelt	/	/	/	/	14,5	14,1	12,5	14,1	16,6	17,2	16,0	18,2
Motor-, Segelboot	/	/	/	/	/	2,8	/	/	5,2	2,9	3,3	5,5
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung												
Kühlschrank	93,6	93,5	92,6	90,2	96,6	95,4	88,0	84,0	98,6	97,1	87,3	87,6
Gefrierschrank, -truhe ⁴⁾	19,2	25,8	27,0	30,7	61,8	68,3	66,7	63,4	71,2	75,7	68,2	72,6
Kühl- und Gefrierkombination . . . . .	.	.	/	/	.	.	14,2	17,0	.	.	16,3	16,8
Geschirrspülmaschine	/	/	/	/	14,8	15,6	21,6	25,7	48,9	55,1	59,6	62,4
Grillgerät, elektrisch	19,2	19,4	23,9	27,0	42,9	44,2	44,3	43,5	37,9	43,0	41,9	41,7
Küchenmaschine, elektrisch	14,1	14,8	19,0	17,8	30,4	31,5	33,6	40,3	37,7	37,7	36,4	35,3
Handrührer oder -mixer, elektrisch	70,5	73,5	77,3	80,4	89,1	91,6	93,4	92,7	88,8	89,5	88,8	88,7
Kaffeemaschine, elektrisch	36,5	51,0	53,4	58,3	67,0	70,3	79,1	82,2	69,3	75,4	78,9	83,6
Kaffeemühle, elektrisch	71,2	68,4	69,3	69,3	86,5	84,4	81,4	81,9	80,6	77,6	78,9	77,9
Nähmaschine, elektrisch	29,5	31,6	31,9	33,7	68,1	70,3	71,2	75,9	76,1	78,5	77,0	79,0
Nähmaschine, mechanisch	38,5	36,1	38,7	36,8	13,5	10,2	8,4	9,2	9,6	8,4	8,4	8,3
Bügelmaschine, elektrisch	6,4	11,6	9,2	9,8	17,7	17,4	18,3	18,3	18,7	19,6	22,2	22,1
Waschvollautomat, elektrisch	32,1	34,2	54,6	60,7	62,1	65,0	75,6	78,8	62,1	64,9	68,9	71,0
Waschkombination, elektrisch	14,7	14,8	22,1	22,1	18,7	18,7	22,6	20,4	21,8	23,4	27,5	28,1
Wäscheschleuder, elektrisch	53,8	52,3	49,7	48,5	34,5	32,5	32,1	31,9	27,4	25,3	23,9	22,4
Staubsauger, elektrisch	96,8	94,8	95,1	96,9	98,7	99,2	99,2	99,0	99,8	99,3	99,5	99,8
Heimwerker, elektrisch	9,6	11,6	12,3	14,1	39,0	38,4	38,7	41,1	57,1	59,4	57,7	57,8
Rasierapparat, elektrisch	61,5	61,9	64,4	65,6	80,3	80,3	83,7	85,1	83,1	83,5	81,8	83,2
Elektroherd	68,6	67,1	70,6	70,6	77,7	80,1	80,7	82,5	89,5	90,5	89,7	89,6
Gasherd	31,4	32,3	31,3	30,7	23,4	23,0	19,8	17,8	11,5	11,2	11,2	12,0
Kohlenherd	39,7	34,8	30,1	24,5	12,5	10,5	6,9	7,1	/	/	/	/
Elektroheißwasserbereiter	34,6	38,7	36,8	38,7	41,6	41,7	42,7	44,5	46,8	46,3	48,8	40,8
Gasheißwasserbereiter	11,5	15,5	16,6	16,0	18,4	20,5	18,3	17,3	11,0	12,6	13,6	14,7

*) Stand: jeweils Dezember.

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 445.

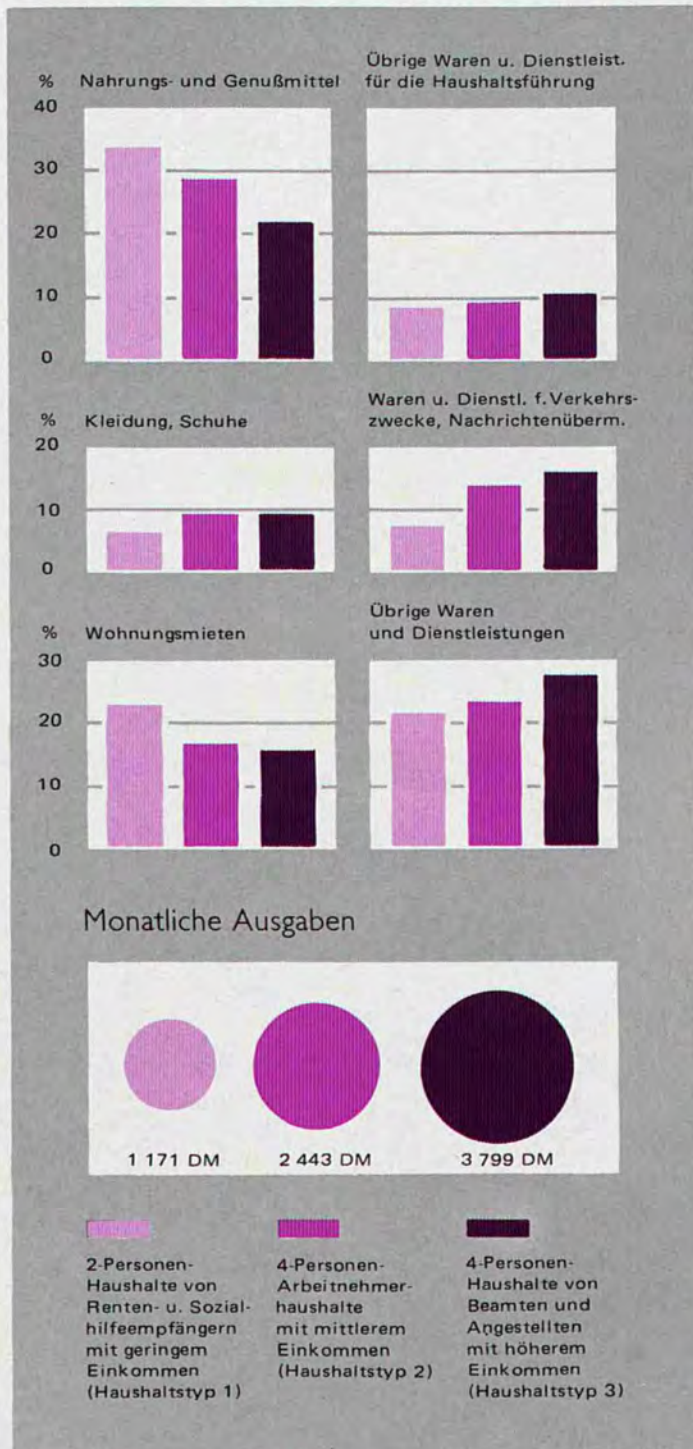
2) Bis einschl. 1978 Rundfunkgeräte und Stereo-Anlagen zusammen.

3) Bis einschl. 1978 Spulen-Tonbandgeräte und Cassetten-Recorder zusammen.

4) Bis einschl. 1978 einschl. Kühl- und Gefrierkombination.

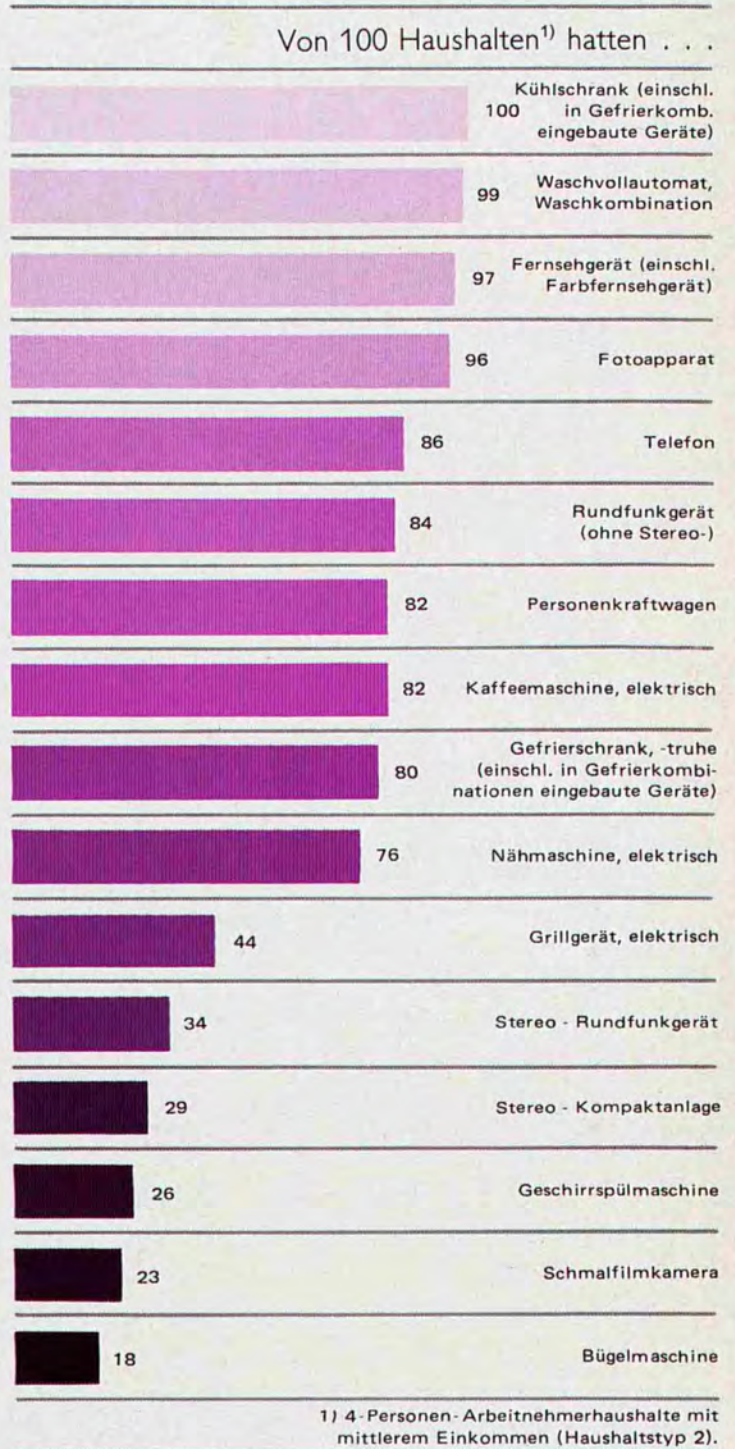
Wirtschaftsrechnungen

Anteile der Ausgabengruppen an den Gesamtausgaben für den Privaten Verbrauch 1980



Statistisches Bundesamt 81 0257

Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1980



20.8 Vermögensformen und -bestände privater Haushalte 1978*)

20.8.1 Nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des Haushaltsvorstands

1 000

Gegenstand der Nachweisung von ... bis unter ... DM	Haushalte insgesamt	Mit ... Personen					Nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstands						
		1	2	3	4	5 und mehr	Landwirt	Selb- ständiger ¹⁾	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätiger	
Haushalte insgesamt	22 054	6 167	6 584	4 005	3 358	1 940	518	1 332	1 402	4 522	5 216	9 064	
Einheitswerte ²⁾				und zwar:									
unter 5 000	379	99		Haushalte mit Haus- und Grundbesitz									
5 000 — 7 500	338	(80)	121	69	54	38	(26)	(17)	25	62	90	158	
7 500 — 10 000	420	93	116	59	49	(34)	(21)	/	(13)	43	106	142	
10 000 — 15 000	991	189	128	89	56	55	(34)	(17)	(22)	56	120	172	
15 000 — 20 000	988	200	337	196	155	115	64	(48)	47	148	273	410	
20 000 — 25 000	934	145	339	192	150	107	61	(46)	55	165	268	394	
25 000 — 30 000	856	100	284	195	183	127	41	55	67	210	253	309	
30 000 — 35 000	744	76	268	214	161	113	42	63	61	188	243	260	
35 000 — 40 000	675	(56)	241	155	170	102	(38)	(50)	46	172	222	216	
40 000 — 60 000	1 752	126	200	149	158	112	(34)	59	60	157	196	169	
60 000 und mehr	1 530	147	477	395	450	305	48	191	181	478	442	411	
Zusammen	9 607	1 311	2 892	2 062	1 983	1 364	463	938	711	2 078	2 435	2 982	
Sparguthaben			Haushalte mit Sparbüchern										
unter 1 000	2 041	763	446	335	308	189	(38)	113	131	396	502	862	
1 000 — 2 000	1 778	606	410	304	284	175	(33)	88	108	339	506	703	
2 000 — 3 000	1 661	524	402	302	279	155	(31)	84	110	331	442	662	
3 000 — 4 000	1 562	466	422	276	250	147	(24)	89	98	342	406	602	
4 000 — 5 000	1 439	413	393	259	233	141	(23)	79	96	327	378	536	
5 000 — 7 500	2 651	709	798	494	422	228	49	130	181	592	681	1 017	
7 500 — 10 000	2 032	448	646	401	356	182	(39)	113	145	486	507	741	
10 000 — 15 000	2 506	499	882	499	409	217	66	141	192	568	587	950	
15 000 — 20 000	1 542	281	555	330	243	133	(37)	103	116	350	361	574	
20 000 und mehr	2 885	522	1 077	593	417	276	133	263	180	596	571	1 144	
Zusammen	20 097	5 231	6 031	3 793	3 201	1 843	473	1 203	1 357	4 327	4 941	7 791	
Bausparsumme			Haushalte mit Bausparverträgen										
unter 10 000	1 198	228	298	266	247	158	(15)	80	78	275	396	353	
10 000 — 15 000	861	143	215	193	196	113	(22)	(54)	68	235	272	211	
15 000 — 20 000	966	123	250	212	236	144	46	71	87	251	305	206	
20 000 — 25 000	805	93	202	197	201	112	(40)	61	84	216	248	156	
25 000 — 30 000	653	62	164	169	162	95	(37)	67	57	173	207	111	
30 000 — 40 000	791	89	187	200	196	119	(28)	66	76	230	273	117	
40 000 — 50 000	789	65	177	221	210	116	(33)	78	96	252	230	100	
50 000 — 100 000	1 460	87	332	414	402	224	43	169	223	485	406	133	
100 000 und mehr	711	(40)	181	216	188	86	(9)	103	169	260	122	48	
Angesparte Bausparguthaben			Haushalte mit Lebensversicherungen u. ä.										
unter 2 000	1 325	209	301	309	302	204	(35)	91	130	341	440	290	
2 000 — 3 000	727	105	176	175	169	101	(19)	(49)	65	199	251	143	
3 000 — 4 000	784	103	180	188	191	122	(30)	59	72	200	248	174	
4 000 — 5 000	660	74	155	167	168	97	(16)	(48)	61	181	236	118	
5 000 — 7 500	1 147	125	289	283	293	157	49	99	118	323	357	199	
7 500 — 10 000	845	86	214	213	217	115	37	83	86	242	246	150	
10 000 — 15 000	1 087	116	272	284	271	144	40	103	130	336	294	184	
15 000 — 20 000	551	(44)	144	148	135	81	(18)	63	72	176	152	71	
20 000 und mehr	1 109	70	276	323	292	148	(28)	155	207	380	234	107	
Zusammen	8 234	930	2 006	2 088	2 038	1 167	273	749	938	2 377	2 459	1 435	
Versicherungssumme			Haushalte mit Wertpapieren										
unter 3 000	3 233	1 686	1 103	242	141	61	(16)	(34)	75	232	363	2 513	
3 000 — 5 000	1 460	443	597	224	125	73	(14)	(29)	62	208	336	812	
5 000 — 10 000	2 019	345	771	418	308	177	42	(56)	148	399	636	736	
10 000 — 15 000	1 534	182	442	408	308	194	(37)	(47)	133	389	614	313	
15 000 — 20 000	1 292	131	325	343	318	175	(39)	(52)	142	357	515	186	
20 000 — 30 000	1 786	132	408	510	465	272	52	100	179	561	719	176	
30 000 — 50 000	1 841	117	384	522	533	284	68	190	187	601	639	155	
50 000 — 75 000	1 004	(48)	218	266	295	177	40	167	96	339	295	69	
75 000 und mehr	1 264	(48)	219	345	407	245	44	471	82	457	157	52	
Zusammen	15 433	3 132	4 467	3 278	2 900	1 658	352	1 146	1 104	3 543	4 274	5 012	
Tageswert			Haushalte mit Wertpapieren										
unter 1 000	601	122	151	143	123	61	(12)	(29)	46	169	184	159	
1 000 — 2 000	567	121	149	130	112	55	(11)	(38)	42	170	134	172	
2 000 — 3 000	431	86	119	102	85	39	/	(21)	37	136	103	128	
3 000 — 5 000	667	144	202	136	126	59	/	(56)	52	205	121	228	
5 000 — 7 500	657	156	206	135	108	52	(9)	(42)	63	176	122	245	
7 500 — 10 000	405	87	135	83	65	34	/	(24)	33	127	75	137	
10 000 — 15 000	708	157	237	146	113	56	(12)	(47)	55	218	116	260	
15 000 — 20 000	429	86	151	88	76	(28)	/	(49)	32	132	52	158	
20 000 — 50 000	907	186	356	162	132	70	(20)	114	63	246	100	364	
50 000 und mehr	430	86	175	78	52	39	/	104	(23)	85	(16)	196	
Zusammen	5 802	1 231	1 881	1 203	992	493	98	524	446	1 664	1 023	2 047	
und zwar mit:													
Aktien	2 186	438	684	468	405	191	42	237	145	699	337	726	
festverzinslichen Wertpapieren	1 564	344	505	310	266	138	(21)	201	137	474	159	572	
Sparbriefen	2 083	429	685	440	347	182	(28)	155	166	529	429	777	
Bundesschatzbriefen	1 391	294	471	304	213	109	(24)	126	128	413	184	516	
Investmentzertifikaten	833	185	270	160	141	77	/	133	65	241	79	305	
sonstigen Wertpapieren	642	156	219	117	105	45	(12)	67	45	185	91	242	

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978. — Stand: 31. 12. 1978. — Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik« 4/1981, S. 249 ff.

¹⁾ Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.
²⁾ Nach dem Stand von 1964.

20.8 Vermögensformen und -bestände privater Haushalte 1978*)

20.8.2 Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**)

Gegenstand der Nachweisung von ... bis unter ... DM	1 000													
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM													
	unter 800	800 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 400	1 400 — 1 600	1 600 — 1 800	1 800 — 2 000	2 000 — 2 200	2 200 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 4 000	4 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000
Haushalte insgesamt	2 082	1 366	1 720	1 887	2 094	1 719	1 680	1 541	1 907	2 178	2 363	643	316	(41)
Einheitswert ¹⁾	und zwar:													
unter 5 000	(40)	(21)	(44)	(41)	(26)	(23)	(29)	(21)	(29)	37	(29)	/	/	/
5 000 — 7 500	(38)	(25)	(45)	(25)	(33)	(30)	(21)	(22)	(23)	(23)	(25)	/	/	/
7 500 — 10 000	(49)	/	(26)	(35)	(50)	(37)	(34)	(29)	40	(30)	(34)	/	/	/
10 000 — 15 000	(73)	(58)	(77)	99	98	82	81	70	89	91	85	(17)	/	/
15 000 — 20 000	(63)	(41)	(82)	75	103	83	90	70	92	102	99	(18)	/	/
20 000 — 25 000	(32)	(32)	(52)	78	100	84	78	75	104	127	97	(27)	/	/
25 000 — 30 000	/	(31)	(40)	63	74	61	81	72	90	94	135	(39)	(13)	/
30 000 — 35 000	/	/	(34)	(50)	79	57	65	60	77	100	116	(28)	/	/
35 000 — 40 000	/	/	(19)	(44)	(47)	53	54	55	82	95	121	(34)	(11)	/
40 000 — 60 000	(29)	(25)	(62)	88	113	108	130	136	194	263	373	126	52	/
60 000 und mehr	/	(32)	(35)	(44)	63	69	79	92	135	197	380	167	140	(23)
Zusammen	382	314	516	642	786	687	742	702	955	1 159	1 494	471	256	(36)
Sparguthaben	Haushalte mit Sparbüchern													
unter 1 000	361	181	194	197	165	148	143	122	137	134	156	43	(20)	/
1 000 — 2 000	252	156	164	172	189	134	128	104	120	149	129	(31)	(14)	/
2 000 — 3 000	193	124	149	159	181	135	128	112	128	134	132	(39)	(16)	/
3 000 — 4 000	146	101	147	157	163	142	124	104	127	142	131	(31)	(19)	/
4 000 — 5 000	110	108	109	139	158	116	123	105	124	130	138	(35)	(20)	/
5 000 — 7 500	187	143	214	250	270	237	215	188	258	265	283	64	(22)	/
7 500 — 10 000	(69)	98	150	172	228	168	175	177	195	247	232	54	(24)	/
10 000 — 15 000	(80)	111	141	189	249	222	215	209	261	319	308	95	(37)	/
15 000 — 20 000	(49)	(42)	(84)	123	132	128	132	129	169	196	231	58	(30)	/
20 000 und mehr	(77)	(82)	129	179	215	202	197	218	305	365	513	159	92	(17)
Zusammen	1 524	1 146	1 481	1 737	1 950	1 632	1 580	1 468	1 824	2 081	2 253	609	294	(36)
Bausparsumme	Haushalte mit Bausparverträgen													
unter 10 000	(62)	(45)	(71)	102	126	118	114	90	130	142	143	(27)	(13)	/
10 000 — 15 000	(26)	(25)	(49)	62	92	81	79	80	93	104	109	(28)	(11)	/
15 000 — 20 000	(31)	(24)	(39)	62	87	90	99	86	116	111	130	(30)	(12)	/
20 000 — 25 000	/	/	(34)	63	73	63	69	66	96	112	115	(26)	(18)	/
25 000 — 30 000	/	/	(22)	(40)	48	45	58	60	77	94	105	(23)	(14)	/
30 000 — 40 000	/	/	(33)	(43)	67	50	71	67	102	120	134	(34)	(15)	/
40 000 — 50 000	/	/	(22)	(37)	62	59	60	64	103	124	145	44	(15)	/
50 000 — 100 000	/	/	(28)	56	65	89	113	136	196	253	320	91	48	/
100 000 und mehr	/	/	/	(15)	(23)	(26)	37	44	82	126	213	77	46	/
Angesparte Bausparguthaben	Haushalte mit Lebensversicherungen u. ä.													
unter 2 000	(64)	(45)	72	98	133	112	122	107	146	163	162	44	(19)	/
2 000 — 3 000	(21)	/	(36)	56	72	58	68	63	87	94	104	(24)	/	/
3 000 — 4 000	(22)	/	(40)	55	65	64	74	65	98	116	104	(25)	(11)	/
4 000 — 5 000	/	/	(32)	(35)	71	53	58	67	77	91	98	(22)	(11)	/
5 000 — 7 500	/	/	(37)	79	95	95	106	104	138	164	178	43	(22)	/
7 500 — 10 000	/	(22)	(20)	54	58	66	75	73	107	132	136	(33)	(15)	/
10 000 — 15 000	/	/	(34)	55	75	86	79	91	137	156	218	54	(27)	/
15 000 — 20 000	/	/	/	(19)	(36)	(32)	46	41	75	94	116	(32)	(19)	/
20 000 und mehr	/	/	(24)	(31)	(39)	55	74	83	130	175	299	101	57	/
Zusammen	179	157	302	480	643	621	700	693	995	1 186	1 414	380	192	(21)
Versicherungssumme	Haushalte mit Wertpapieren													
unter 3 000	613	412	452	363	342	233	183	158	154	155	127	(23)	/	/
3 000 — 5 000	115	111	152	156	176	134	130	108	119	112	107	(21)	/	/
5 000 — 10 000	(75)	93	138	197	240	223	190	178	212	206	183	(34)	(10)	/
10 000 — 15 000	(25)	(40)	(65)	141	173	157	156	133	180	204	176	39	/	/
15 000 — 20 000	(23)	(23)	(51)	111	134	134	122	114	164	175	153	(36)	(13)	/
20 000 — 30 000	/	(17)	(47)	112	159	156	193	189	224	265	271	59	(23)	/
30 000 — 50 000	/	(18)	(43)	97	133	136	162	166	240	287	346	87	(42)	/
50 000 — 75 000	/	/	(15)	(34)	65	64	81	80	119	166	216	76	(34)	/
75 000 und mehr	/	/	/	(23)	(34)	(38)	58	63	112	177	366	167	136	(26)
Zusammen	888	726	971	1 234	1 456	1 275	1 275	1 189	1 524	1 747	1 945	542	275	(38)
Tageswert	Haushalte mit Wertpapieren													
unter 1 000	/	/	(30)	(52)	69	48	50	57	60	83	75	(16)	/	/
1 000 — 2 000	(27)	/	(33)	(51)	(47)	44	45	49	68	68	77	(22)	/	/
2 000 — 3 000	/	/	/	(29)	(32)	(35)	35	42	52	52	70	(17)	/	/
3 000 — 5 000	(23)	/	(40)	(50)	56	54	55	51	70	97	107	23	(11)	/
5 000 — 7 500	(33)	(26)	(34)	(49)	55	55	53	56	69	71	100	(34)	(12)	/
7 500 — 10 000	/	/	/	(32)	(32)	(24)	(29)	(30)	48	61	71	(18)	/	/
10 000 — 15 000	(31)	(30)	(35)	(40)	71	50	55	58	75	91	110	(33)	(16)	/
15 000 — 20 000	/	/	(25)	(20)	(33)	(31)	(31)	(32)	46	59	80	(23)	(21)	/
20 000 — 50 000	(26)	(24)	(35)	(46)	62	56	54	65	86	125	196	68	(39)	/
50 000 und mehr	/	/	(20)	(18)	(18)	(14)	(20)	(18)	(31)	54	104	56	(45)	/
Zusammen	201	188	292	387	475	411	427	458	605	761	990	310	173	(27)
und zwar mit:														
Aktien	(73)	(60)	96	114	130	131	148	166	221	296	436	157	100	(17)
festverzinslichen Wertpapieren	(48)	(54)	(62)	82	97	94	91	115	147	201	333	122	81	(14)
Sparbriefen	(74)	(61)	106	164	192	158	170	169	239	268	308	89	51	/
Bundesschatzbriefen	(43)	(45)	(69)	76	90	105	92	111	140	201	257	87	45	/
Investmentzertifikaten	(21)	/	(42)	(34)	57	48	50	60	80	106	179	68	52	/
sonstigen Wertpapieren	/	/	(40)	(42)	(50)	(33)	50	51	68	88	103	(38)	(27)	/

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978. — Stand: Januar 1978. — Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik« 4/1981, S. 249 ff.

**) Ohne Haushalte von Landwirten, die in Tabelle 20.8.1 enthalten sind.
1) Nach dem Stand von 1964.

20.9 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen und Rohstoffen

Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fügbar	Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fügbar
Steinkohlen, Steinkohlen-Briketts und Zechenkoks (Mill. t)	1978	74	7	28	53	Bereifungen (1 000 t)	1978	535	227	236	526
	1979	77	9	28	58		1979	532	252	233	551
	1980	78	10	21	67		1980	529	263	229	563
Eisenerz (Mill. t Fe)	1978	1	23	0	24	Grubenholz ²⁾ (1 000 m ³ oR)	1978	491	87	60	518
	1979	1	31	0	32		1979	438	87	49	476
	1980	1	26	0	27		1980	382	78	45	415
Erdöl (Mill. t)	1978	5	94	0	99	Faserholz ²⁾ (1 000 m ³ oR)	1978	11 131	1 369	850	11 650
	1979	5	107	0	112		1979	12 203	1 399	1 243	12 359
	1980	5	97	2	100		1980	13 240	1 342	2 257	12 325
Elektrizität (Mrd. kWh)	1978	353	16	13	356	Schnittholz (1 000 m ³)	1978	10 011	4 354	727	13 638
	1979	373	16	15	374		1979	10 244	4 992	719	14 517
	1980	369	19	13	375		1980	10 348	5 034	747	14 635
Gas (Gesamtaufkommen) (Mrd. m ³) ¹⁾	1978	43	34	2	75	Zellstoff ⁶⁾ (1 000 t)	1978	729	2 097	103	2 723
	1979	45	41	1	85		1979	810	2 288	124	2 974
	1980	43	43	3	83		1980	828	2 370	117	3 081
Zement (ohne Zementklinker) (Mill. t)	1978	34	1	3	32	Papier und Pappe (unveredelt) (1 000 t)	1978	7 331	2 929	1 056	9 204
	1979	36	1	2	35		1979	7 900	3 235	1 240	9 895
	1980	35	1	2	34		1980	7 958	3 150	1 217	9 891
Walzstahl (Mill. t)	1978	33	11	14	30	Zeitungsdruckpapier (1 000 t)	1978	524	723	80	1 167
	1979	33	11	14	30		1979	600	827	88	1 339
	1980	34	9	14	29		1980	593	869	81	1 381
Aluminium und Aluminiumlegierungen (1 000 t)	1978	1 154	411	272	1 293	Metallbearbeitungsmaschinen ⁷⁾ (1 000 t)	1978	352	64	212	204
	1979	1 168	487	248	1 407		1979	360	80	215	225
	1980	1 139	589	224	1 504		1980	397	93	223	267
Schwefelsäure (einschl. Oleum) (1 000 t N)	1978	3 813	58	500	3 371	Textilmaschinen und Zubehör (1 000 t)	1978	171	22	104	89
	1979	4 128	33	632	3 529		1979	181	24	117	88
	1980	3 900	31	602	3 329		1980	190	23	106	107
Natriumhydroxid (1 000 t NaOH)	1978	3 260	112	642	2 730	Personenkraftwagen, Klein- omnibusse und Kombinations- kraftwagen ⁸⁾ (1 000 St)	1978	3 900	1 054	2 211	2 743
	1979	3 418	94	761	2 751		1979	3 943	1 041	2 283	2 701
	1980	3 177	66	826	2 417		1980	3 530	1 013	1 986	2 557
Stickstoffhaltige Düngemittel ²⁾ (1 000 t N)	1977/78	1 304	492	363	1 434	Liefer- und Lastkraftwagen, Kommunalfahrzeuge ⁹⁾ (1 000 St)	1978	267	33	144	156
	1978/79	1 273	511	486	1 298		1979	282	39	156	165
	1979/80	1 476	532	454	1 554		1980	317	41	167	191
Phosphathaltige Düngemittel ²⁾ (1 000 t P ₂ O ₅)	1977/78	722	309	141	890	Rundfunk- und Fernsehgeräte (1 000 St)	1978	9 106	10 773	4 836	15 043
	1978/79	696	336	143	889		1979	8 339	11 210	5 187	14 362
	1979/80	735	323	105	953		1980	8 132	12 261	5 177	15 216
Kalihaltige Düngemittel ²⁾ (1 000 t K ₂ O)	1977/78	2 310	223	1 249	1 284	Fotoapparate ⁹⁾ (1 000 St)	1978	3 558	3 837	3 313	4 082
	1978/79	2 404	268	1 583	1 089		1979	3 776	4 031	3 476	4 331
	1979/80	2 559	285	1 520	1 324		1980	4 041	4 990	4 136	4 895
Calciumcarbid (1 000 t)	1978	476	2	11	467	Leder (1 000 t)	1978	38	31	14	55
	1979	452	4	23	433		1979	38	33	14	57
	1980	457	4	32	429		1980	37	28	12	53
Motorenbenzin ¹⁰⁾ (1 000 t)	1978	19 066	4 822	811	23 077	Schuhe ¹⁰⁾ (Mill. P)	1978	104	130	18	216
	1979	21 506	3 048	782	23 772		1979	102	153	20	235
	1980	21 467	3 047	915	23 599		1980	104	142	17	229
Dieselkraftstoff ¹⁰⁾ (1 000 t)	1978	10 225	2 653	172	12 707	Baumwollgarn ¹¹⁾ (1 000 t)	1978	164	111	15	260
	1979	12 097	3 133	173	15 057		1979	161	123	18	266
	1980	11 710	1 264	491	12 483		1980	170	128	18	280
Heizöl ³⁾ (1 000 t)	1978	54 758	25 734	2 281	78 211	Wollgarn ¹¹⁾ (1 000 t)	1978	53	19	8	64
	1979	60 427	20 565	2 365	78 627		1979	56	17	8	65
	1980	52 990	17 719	2 932	67 777		1980	60	20	10	70

1) Heizwert = 35 169 kJ/m³.

2) Wirtschaftsjahr (1. 7. bis 30. 6.).

3) Einschl. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

4) Ein- und Ausfuhr ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern.

5) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

6) Auf Basis eines Trockengehaltes von 90% (lufttrocken = luro).

7) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

8) Einschl. Fahrgestelle mit Motor.

9) Ohne Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke, Spielzeugfotoapparate und billige Fotoapparate aus Hongkong.

10) Einschl. der von Betrieben der gummi-verarbeitenden Industrie hergestellten Schuhe mit an vulkanisierter Gummisohle, ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi.

11) Einschl. Mischgarn.

20.10 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei

1 000 t

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1979/80 ¹⁾						Dagegen			
	Inland- erzeugung	+ Einfuhr ²⁾	- Ausfuhr ²⁾	+ Anfangs- vorräte	- End- vorräte	Verbrauch	Inlanderzeugung		Verbrauch	
							1978/79	1977/78	1978/79	1977/78
Getreide (Getreidewert)	22 872	6 328 ³⁾	3 505 ³⁾	6 364	5 619	26 440	23 461	20 963	25 876	24 897
Brotgetreide ⁴⁾	10 250	1 702 ³⁾	2 379 ³⁾	3 924	3 549	9 948	10 453	9 564	9 781	9 530
Futtergetreide ⁴⁾	12 622	4 626	1 126	2 440	2 070	16 492	13 008	11 399	16 095	15 367
Reis (ungeschliffen)	—	188	49	82	75	146	—	—	123	127
Kartoffeln	10 205	1 400	227	471	362	11 487	10 510	11 368	11 770	12 079
Zucker (Weißzuckerwert)	2 852	325	991	1 108	1 050	2 244	2 762	2 836	2 181	2 203
Fleisch ⁵⁾	4 776	1 191	417	118	99	5 569	4 758	4 407	5 464	5 330
Fisch ⁶⁾	328	603	270	—	—	661	396	447	688	712
Milch ⁷⁾	24 561	—	—	—	—	24 561	23 484	22 755	23 484	22 755
Eier und Eierprodukte (Schaleneiwert) ⁸⁾	805	316	29	—	—	1 092	825	882	1 105	1 126
Butter (Reinfett)	487	42	147	204	213	373	475	457	355	347
Schlachtfette (Reinfett)	486	32	133	—	—	385	487	452	380	369
Sonstige Nahrungsfette (Reinfett) ⁹⁾	104	1 677	860	163	206	878	101	81	855	855
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl.	263	281	104	—	—	440	240	233	428	445
Ölkuchen	4 115 ¹⁰⁾	4 537	1 359	26	39	7 280	3 926 ¹⁰⁾	3 566 ¹⁰⁾	7 040	6 211

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

3) Getreide und Getreideerzeugnisse, auch Backerzeugnisse.

4) Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermenggetreide; Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommermenggetreide und Körnermais.

5) Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbare Innereien, ohne Schlachtfette.

6) Meeres- und Süßwasserfische, Weich- und Krustentiere einschl. der als Futter verwendeten Mengen.

7) Gesamterzeugung an Kuhmilch, Ohne Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr von Milch und Rahm sowie von Milchpulver.

8) Umrechnungsgewicht auf der Basis von 59,5 g/Stück.

9) Margarine, Speiseöl, Pflanzen- und Plattenfette bzw. Rohstoffe zur Inlanderzeugung der genannten Nahrungsfette.

10) Darunter aus eingeführten Saaten 1979/80: 3 950 000 t, 1978/79: 3 772 000 t, 1977/78: 3 438 000 t.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

20.11 Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt			Einheit	Je potentiellen Verbraucher ¹⁾			Je Einwohner		
		1978	1979	1980 ²⁾		1978	1979	1980 ²⁾	1978	1979	1980 ²⁾
Zigaretten	Mill. St.	122 798	124 521	128 353	St.	2 490	2 501	...	2 002	2 029	2 085
Zigarillos	Mill. St.	2 368	2 192	1 173	St.	48	44	...	39	36	19
Zigarren	Mill. St.			981	St.						16
Feinschnitt ³⁾	t	10 307	10 904	10 650	g	209	219	...	168	178	173
Pfeifentabak	t	1 832	1 662	1 735	g	37	33	...	30	27	28
Bier	1 000 hl	89 295	89 027	89 666	l	181	179	...	146	145	146
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl A ⁴⁾	1 837	2 065	1 893	l A ⁴⁾	3,72	4,15	...	3,00	3,37	3,07
Schaumwein	1 000 hl	2 279	2 499	2 691	l	4,62	5,02	...	3,72	4,07	4,37
Trinkwein einschl. Schaumwein ⁵⁾	1 000 hl	14 992 ²⁾	14 911	15 695	l	x	x	x	24,4 ⁷⁾	24,3	25,5
Zucker ⁶⁾	1 000 t	2 069	1 974	1 929	kg	x	x	x	33,74	32,18	31,34
Salz zu Speise- zwecken	1 000 t	354	366	353	kg	x	x	x	5,77	5,96	5,73

1) Je Person im Alter von 15 Jahren und darüber (Bevölkerung jeweiliger Durchschnitt).

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) 1978 und 1979 einschl. Kau-Feinschnitt.

4) Alkohol.

5) Für Wirtschaftsjahre bis zum 31. 8. und Gesamtbevölkerung des angegebenen Jahres. Ohne

Verarbeitungswein für Brennereien und Essigerherstellung. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

6) Verbrauchs- und Rohzucker, berechnet in Verbrauchszuckerwert, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen ergibt.

7) 1978 rückgerechnetes Ergebnis.

20.12 Verbrauch an Nahrungsmitteln*)

20.12.1 kg je Einwohner und Jahr

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr								
	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80 ¹⁾
Getreideerzeugnisse in Mehlwert ²⁾)	65,2	66,5	66,3	66,3	66,9	66,0	68,0	68,7	67,0
dar.: Brötgetreideerzeugnisse in Mehlwert	61,0	62,1	61,1	61,2	61,5	61,6	63,6	64,7	63,3
Reis (geschliffen, einschl. Bruchreis) ⁴⁾	1,6	1,8	1,7	1,6	1,8	1,7	1,8	1,6	1,7
Speisehülsenfrüchte	1,0	1,0	0,9	0,9	0,7	1,0	1,0	1,1	1,0
Kartoffeln	101,0	94,0	92,2	92,4	82,7	83,1	86,0	91,4	86,0
Zucker (Weißzuckerwert)	34,2	33,6	36,9	35,9	34,3	35,7	35,6	35,1	36,1
Gemüse ⁵⁾)	63,4	66,6	69,7	66,7	69,7	70,4	72,4	76,6	73,4
Frischobst ⁶⁾) ⁷⁾	96,1	84,9	93,2	79,6	88,1	88,3	76,1	93,3	88,8
Zitrusfrüchte ⁶⁾	22,1	25,4	23,5	22,0	23,3	22,7	22,3	20,1	20,5
Schalenfrüchte	2,3	2,3	2,3	2,1	2,7	2,6	2,8	2,9	2,8
Trockenobst	1,3	1,3	1,0	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1
Fleisch ohne Schlachtfett	79,7	79,1	78,6	81,7	82,6	84,4	86,9	89,1	90,6
Rindfleisch ohne Schlachtfett	21,6	20,5	20,9	20,7	21,5	21,7	21,5	21,5	21,6
Kalbfleisch ohne Schlachtfett	2,1	1,7	1,7	1,7	1,6	1,7	1,8	1,9	2,0
Schweinefleisch ohne Schlachtfett	41,4	42,0	41,3	43,9	43,5	44,7	46,7	48,6	49,6
Schaf- und Ziegenfleisch	0,2	0,4	0,4	0,5	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8
Innereien	4,6	4,5	4,7	5,0	5,1	5,3	5,3	5,4	5,5
Geflügelfleisch	8,8	9,0	8,6	8,8	9,1	9,1	9,6	9,7	9,9
Sonstiges Fleisch ⁸⁾	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2
Trinkmilch ⁹⁾	89,9	86,5	87,0	82,9	84,4	83,8	82,6	83,4	84,2
dar.: Mager- und Buttermilch	7,2	7,4	7,5	6,9	7,9	7,2	6,5	6,0	5,0
Sahne ¹⁰⁾	3,7	3,7	3,8	3,9	4,1	4,1	4,5	4,7	4,6
Kondensmilch	7,7	7,4	7,2	6,9	7,0	6,8	6,3	6,3	6,3
Käse ¹¹⁾	10,7	11,1	11,2	11,7	12,1	12,4	13,0	13,1	13,5
dar.: Frischkäse einschl. Speisequark	4,9	5,1	5,1	5,3	5,5	5,6	5,9	5,9	5,9
Butter in Produktgewicht	7,3	7,3	7,1	7,0	6,6	6,4	6,7	6,9	7,2
Nahrungsfette in Reinfett	25,8	25,6	25,3	25,0	25,0	25,5	25,6	25,9	26,6
Butter	6,2	6,2	6,0	5,9	5,5	5,3	5,6	5,8	6,1
Schlachtfette	6,2	6,0	6,0	6,2	6,3	6,2	6,0	6,2	6,3
Pflanzliche Öle und Fette, tierische Öle	13,4	13,4	13,3	12,9	13,2	14,0	14,0	13,9	14,2
Eier und Eierprodukte (Schaleneiwert)	16,9	17,4	16,7	17,3	17,0	16,9	17,5	17,2	17,0
Fische: Fanggewicht	9,8	9,5	11,0	10,9	9,7	10,3	10,3	10,1	9,9
Filetgewicht	3,7	3,6	4,2	4,1	3,8	3,9	3,9	3,8	3,8

20.12.2 Energie- und Nährwertgehalt je Einwohner und Tag**)

Energiegehalt bzw. Nährwert	Einheit	Wirtschaftsjahr								
		1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80
Energiegehalt	kJ	12 427	12 311	12 343	12 275	12 194	12 185	12 451	...	...
Eiweiß	g	83,1	82,7	82,4	82,8	82,9	83,5	85,8	...	...
dar.: tierischer Herkunft	g	54,2	53,8	53,6	54,3	54,7	55,6	57,0	...	...
Reinfett	g	134,4	133,4	131,2	132,0	132,4	133,9	136,5	...	...
Kohlehydrate	g	331,8	327,2	335,3	328,6	322,6	318,4	325,0	...	...

*) Den Berechnungen wurde ab 1973/74 die Wohnbevölkerung zum Stichtag 31. 12. zugrunde gelegt; vorher Durchschnitt der Wirtschaftsjahre.

***) Ergebnisse für 1978/79 und 1979/80 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor. Eine Neuberechnung mit geänderten Nährwertkoeffizienten – auch für die zurückliegenden Jahre – wird z. Zt. vorbereitet.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne Glukose auf Getreidegrundlage.

3) August/Juli.

4) September/August.

5) Einschl. nicht abgesetzter Mengen.

6) Einschl. inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

7) Einschl. tropische Früchte.

8) Pferde-, Kaninchen-, Wildfleisch.

9) Einschl. Sauermilch- und Milchlischgetränke sowie Eigenverbrauch und Direktverkauf der landwirtschaftlichen Betriebe.

10) In Produktgewicht einschl. Sterilsahne.

11) Käse einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht) und Frischkäse einschl. Speisequark.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

21 Löhne und Gehälter

21.0 Vorbemerkung

Die amtliche Statistik über Löhne und Gehälter besteht im wesentlichen aus

laufend geführten Statistiken über Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten, Tariflöhne und -gehälter sowie Dienstbezüge,

in mehrjährigen Abständen zu erstellenden Statistiken über die Gehalts- und Lohnstruktur und die Arbeitskosten (Personal- und Personalzusatzkosten),

in unregelmäßigen Abständen durchgeführten Sondererhebungen über die betriebliche Altersversorgung (zuletzt für das Jahr 1976).

Während die laufenden Verdienststatistiken auf Grund des bei der Erhebung angewendeten Lohnsummenverfahrens nur Durchschnittswerte für bestimmte Gruppen von Arbeitnehmern in wichtigen Wirtschaftsbereichen und -zweigen erbringen, liefert die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung nach dem Individualverfahren Angaben für jeden erfaßten Arbeiter und Angestellten. Diese Erhebung findet in sechsjährlichen Abständen (zuletzt für 1978) bei repräsentativ ausgewählten Betrieben des produzierenden Gewerbes sowie Unternehmen des Groß- und Einzelhandels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes statt und ermöglicht die Bereitstellung von Daten über die Streuung der Verdienste und Arbeitszeiten.

Aus den Arbeitskostenerhebungen, die sich im dreijährlichen Turnus (zuletzt für 1978) auf denselben Erhebungsbereich erstrecken, sind insbesondere Angaben über die Personal- und Personalnebenkosten der Unternehmen verfügbar.

Arbeitsverdienste und Arbeitszeit

Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter und die Bruttomonatsverdienste für Angestellte sind Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Beschäftigte sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 erfaßte Beschäftigte werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Mit der Januarerhebung werden zusätzlich Jahreswerte der Lohn- und Gehaltssummen für das vergangene Jahr erfragt. Erfaßt werden Arbeiter und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 sowie die Angestellten in den Wirtschaftsabteilungen 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13% der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode).

Betrieb ist die örtliche Niederlassung, das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeitnehmer der erfaßten Betriebe einbezogen, mit Ausnahme der Arbeitnehmer, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat bzw. für das ganze Erhebungsjahr (bei der Jahreserhebung) entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe Ia und Ib), teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, Auszubildende, Mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Als Angestellte zählen Arbeitnehmer, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

Leistungsgruppen: Die Einordnung in Leistungsgruppen richtet sich nach der Berufsausbildung und -erfahrung der Arbeitnehmer. Bei den Arbeitern entspricht weitgehend die Leistungsgruppe 1 den Facharbeitern, die Leistungsgruppe 2

den angelernten Arbeitern, die Leistungsgruppe 3 den Hilfsarbeitern. Bei den Angestellten werden folgende Leistungsgruppen erfaßt und nachgewiesen:

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichem Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausbildung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitszeit: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die »hinter der Stechuhr«, d. h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen, wie z. B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u. ä.).

Bruttoverdienst: Alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden; das sind normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, wird der auf den Berichtsmonat entfallende Provisionsanteil zugerechnet. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen, wie Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen u. ä., zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen, werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt. Die einmaligen und unregelmäßigen Zahlungen sind jedoch im Bruttoverdienstbegriff der Jahresverdiensterhebung enthalten. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden in »Wirtschaft und Statistik« veröffentlicht (zuletzt im Heft 11/1980).

Indizes: Die Entwicklung der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden und der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter sowie der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten wird auch in Form von Indizes dargestellt. Bei der Indexberechnung werden die Veränderungen ausgeschaltet, die sich aus Änderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft für die durchschnittlichen Wochenstunden und für die Durchschnittsverdienste ergeben. Die Indizes zeigen also, wie sich die Wochenstunden und die Verdienste entwickelt hätten, wenn die Struktur der Arbeitnehmerschaft gegenüber dem Basiszeitraum unverändert geblieben wäre. Die Indexgewichte für die Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitnehmergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst (beide Angaben für das Basisjahr) ermittelt. Bei dem Arbeitszeitindex wurden die Gewichte durch Multiplikation der Personenzahlen mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft

Die laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird einmal jährlich, und zwar für den Monat September, auf repräsentativer Basis durchgeführt. Es werden die Brutto-Barverdienste (einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile) der Arbeiter und für die Stundenlöhner auch die bezahlten Stunden dargestellt.

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978

Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen werden in Abständen von drei bis sechs Jahren durchgeführt. Nach 1972 fand die nächste Erhebung 1978 statt, und zwar für Oktober bzw. für das gesamte Jahr. Der durchschnittliche Auswahlatz betrug rund 10%. Die Merkmalsdefinitionen stimmen im wesentlichen mit denen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel überein. Es werden jedoch für jeden erfaßten Arbeitnehmer vom Berichtsbetrieb Einzelangaben gemeldet, so daß nicht nur Durchschnittswerte, sondern auch Unterlagen über die Streuung der Verdienste zur Verfügung stehen. Ferner werden – im Gegensatz zur laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel – auch die Angestellten der Leistungsgruppen Ia und Ib einbezogen. Für Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis und einem Bruttomonatsverdienst von 7 500 DM und mehr wurde auf eine Erfragung der Höhe des Verdienstes verzichtet.

Personalkostenerhebungen im Produzierenden Gewerbe, Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1978

Die Personalkostenerhebung wird als Repräsentativerhebung des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften im Produzierenden Gewerbe seit 1966 in 3jährigem Turnus, im Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe seit 1970 in 4jährlichem Turnus durchgeführt. Für das Berichtsjahr 1978 wurden 15 000 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe und 9 000 im Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe zur Berichterstattung ausgewählt. Gegenstand der Erhebung sind die gesamten Personalkosten (Löhne, Gehälter und Personalebenkosten).

Entgelt für geleistete Arbeit: Lohn- und Gehaltssumme für Arbeiter und Angestellte (ohne Auszubildende), vermindert um alle Zahlungen, die nicht unmittelbar laufender Verdienst für die tatsächlich geleistete Arbeitszeit sind, insbesondere um Sonderzahlungen und die Vergütung arbeitsfreier Tage.

Sonderzahlungen: Hierzu zählen alle nicht laufend gezahlten Lohn- und Gehaltsbestandteile, wie Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld usw. sowie die vermögenswirksamen Leistungen des Arbeitgebers.

Vergütung arbeitsfreier Tage: Entgelt für die bezahlten Ausfallzeiten, wie bezahlter Urlaub, gesetzlich zu bezahlende Feiertage, Ausfallzeiten aus persönlichen Gründen usw., aber auch Lohn- oder Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, die auf gesetzlicher, tariflicher oder freiwilliger Grundlage beruht.

Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen: Sie umfassen die Arbeitgeberpflichtbeiträge und die auf tariflicher oder freiwilliger Grundlage geleisteten zusätzlichen Beiträge des Arbeitgebers an die Träger der gesetzlichen Sozialversicherung und an private Versicherungen, wie z. B. private Unfall- oder Krankenversicherungen. Außerdem sind in dieser Position die Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung enthalten.

Aufwendungen für die berufliche Bildung: Ausbildungsvergütungen, Sachaufwendungen für die Aus- und Weiterbildung, Lehrgangskosten, Vergütungen für firmenfremdes Ausbildungspersonal (dagegen nicht Personalkosten für firmeneigenes Ausbildungspersonal).

Sonstige Personalnebenkosten: Alle sonstigen Aufwendungen der Arbeitgeber für ihre Arbeitnehmer, wie Entlassungsentschädigungen, Familienunterstützungen, Wohnungsfürsorge, Verpflegungszuschüsse und Auslösungen, Naturalleistungen, Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen, Aufwendungen nach dem Mutterschutz- und Schwerbehindertengesetz sowie sonstigen gesetzlichen Bestimmungen.

Tariflöhne und -gehälter

Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften

Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften beruhen auf einer Auswahl der bedeutendsten Kollektiv- und Firmentarifverträge. Berücksichtigt werden für jede Lohngruppe die tariflich festgesetzten reinen Zeitlohnsätze je Stunde für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. für jede Gehaltsgruppe die tariflich festgesetzten Endgehälter für Angestellte, jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse. Zulagen und Zuschläge der verschiedensten Art und Akkordlöhne werden nicht berücksichtigt. Für die Berechnung des Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten werden die gleichen Tarifverträge herangezogen. Der Index der tariflichen Wochenlöhne wird durch Multiplikation des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten für Arbeiter berechnet.

Landwirtschaft

Der Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft berücksichtigt sämtliche 11 allgemeinen Tarifverträge, die im Bundesgebiet mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West) gültig sind. Aus diesen Tarifen wurden die wichtigsten Lohngruppen ausgewählt und für sie die reinen Zeitlohnsätze verwendet.

Dienstbezüge der Beamten und Vergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst

Nähere Erläuterungen zu den in den Tabellen aufgeführten Besoldungs- und Vergütungsgruppen siehe »Statistisches Jahrbuch 1977«, S. 436.

21.1 Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

umbasiert auf 1976 = 100

Jahr	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste
1913/14	4,7 6,4	1937	7,5 8,7	1955	17,8 20,9	1968	47,4 49,4
1925	6,9 7,8	1938	7,7 9,1	1956	19,6 22,5	1969	51,6 54,8
1926	7,4 8,2	1939	7,9 9,5	1957	21,3 23,7	1970	59,2 63,0
1927	8,1 9,2	1940	8,1 9,7	1958	22,7 24,8	1971	65,7 68,6
1928	9,0 10,5	1941	8,5 10,4	1959	24,0 26,1	1972	71,6 74,0
1929	9,5 10,8	1942	8,6 10,4	1960	26,2 28,6	1973	79,1 81,8
1930	9,2 9,9	1943	8,7 10,5	1961	28,9 31,5	1974	87,2 88,3
1931	8,5 8,7	1944 März	8,7 10,4	1962	32,3 34,7	1975	94,0 92,3
1932	7,1 7,2	1950	12,6 14,5	1963	34,7 37,0	1976	100 100
1933	6,9 7,4	1951	14,4 16,6	1964	37,6 40,0	1977	107,1 107,3
1934	7,1 7,9	1952	15,6 17,9	1965	41,3 44,0	1978	112,8 113,1
1935	7,2 8,1	1953	16,3 18,8	1966	44,0 46,5	1979	119,3 120,6
1936	7,3 8,4	1954	16,7 19,5	1967	45,4 46,2	1980	127,2 127,5

*) 1913 bis einschl. 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1950 bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. – Bei diesen Indexreihen wurden methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen (z. B. Unterschiede im Gebietsstand, in der Abgrenzung

und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, in der Beschäftigtenstruktur). Trotz dieser Vorbehalte vermitteln die Werte eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

21.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

umbasiert auf 1976 = 100

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Industrie¹⁾									
1967	102,0	102,2	100,3	45,4	45,6	44,1	46,2	46,6	44,2
1968	104,3	104,6	102,3	47,4	47,6	46,0	49,4	49,8	47,0
1969	106,0	106,5	103,5	51,6	51,9	50,0	54,8	55,3	51,7
1970	106,1	106,8	103,0	59,2	59,7	56,7	63,0	63,8	58,4
1971	104,3	104,8	101,9	65,7	66,2	63,1	68,6	69,3	64,3
1972	103,3	103,6	101,7	71,6	72,0	69,2	74,0	74,6	70,3
1973	103,3	103,7	101,7	79,1	79,5	77,0	81,8	82,4	78,3
1974	101,2	101,5	100,0	87,2	87,4	85,7	88,3	88,7	85,7
1975	98,1	98,3	97,1	94,0	94,1	93,8	92,3	92,4	91,0
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	100,2	100,2	100,6	107,1	107,1	107,3	107,3	107,2	107,9
1978	100,3	100,2	100,6	112,8	112,7	113,5	113,1	112,9	114,1
1979	101,0	101,1	101,0	119,3	119,4	119,4	120,6	120,6	120,5
1980	100,3	100,1	100,9	127,2	127,3	126,9	127,5	127,4	127,9
darunter:									
Bergbau									
1976	100	100	-	100	100	-	100	100	-
1977	100,2	100,2	-	105,8	105,8	-	105,8	105,8	-
1978	100,0	100,0	-	110,6	110,6	-	110,4	110,4	-
1979	101,2	101,2	-	117,8	117,8	-	119,2	119,2	-
1980	100,9	100,9	-	128,8	128,8	-	129,6	129,6	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	100,2	100,1	100,3	107,1	107,1	107,6	107,2	107,1	108,0
1978	100,5	100,6	100,1	112,4	112,3	114,0	113,0	112,9	114,1
1979	101,5	101,5	100,9	118,8	118,8	119,0	120,6	120,6	120,2
1980	100,7	100,6	100,6	125,6	125,6	125,6	126,5	126,5	126,4
Investitionsgüterindustrien									
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	100,8	100,8	100,8	107,9	107,8	108,0	108,7	108,7	108,8
1978	100,4	100,2	100,8	113,0	112,9	113,8	113,4	113,2	114,6
1979	100,8	100,7	101,4	119,2	119,1	120,1	120,1	119,9	121,7
1980	100,7	100,6	101,3	127,2	127,1	128,0	128,0	127,7	129,5
Verbrauchsgüterindustrien									
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	100,6	100,6	100,6	107,1	107,3	106,8	107,7	107,9	107,4
1978	100,5	100,4	100,6	113,2	113,1	113,3	113,7	113,6	114,0
1979	100,4	99,9	101,0	119,2	119,3	119,0	119,5	119,2	120,1
1980	100,1	99,5	100,9	126,5	126,6	126,3	126,4	125,9	127,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	99,5	99,4	99,7	106,9	106,9	106,9	106,4	106,3	106,6
1978	99,0	98,8	99,4	113,0	113,0	113,0	111,9	111,7	112,4
1979	98,9	98,7	99,3	118,8	118,7	118,9	117,4	117,2	118,2
1980	98,6	98,3	99,3	125,7	125,4	126,7	123,9	123,3	125,8
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)									
1976	100	100	-	100	100	-	100	100	-
1977	98,8	98,8	-	105,9	105,9	-	104,6	104,6	-
1978	100,2	100,2	-	113,0	113,0	-	113,1	113,1	-
1979	103,1	103,1	-	121,3	121,3	-	124,8	124,8	-
1980	99,4	99,4	-	130,4	130,4	-	129,5	129,5	-

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1959, S. 184ff., 12/1961, S. 680ff., 1/1966, S. 24ff., 7/1972, S. 410f, und 12/1979, S. 865ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

21.3.1 Nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1980**)

Industriezweig	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste					
	ins-gesamt	Leistungsgruppe			ins-gesamt	Leistungsgruppe			ins-gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3		1	2	3

Stunden

DM

Männliche Arbeiter

Industrie ¹⁾	42,1	42,2	41,9	41,8	14,16	14,97	13,46	12,04	596	632	563	504
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	41,2	41,3	41,1	41,2	15,91	16,08	14,57	13,35	656	665	600	551
Bergbau	41,1	41,3	40,9	40,0	15,14	16,09	13,52	10,97	621	663	552	438
Steinkohlenbergbau	40,7	41,0	40,4	39,5	15,23	16,27	13,33	10,52	619	665	537	416
Braun- und Pechkohlenbergbau	43,0	43,0	43,0	42,8	15,57	16,21	14,98	13,76	668	696	642	527
Erzbergbau	41,6	41,7	41,2	41,4	13,64	14,18	12,21	10,90	567	591	504	453
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	42,4	42,5	42,0	41,8	13,78	14,09	12,52	11,41	584	599	526	476
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonderbergbau	43,4	43,4	43,7	42,4	14,39	15,29	12,86	12,22	625	664	562	518
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	42,4	42,6	42,2	42,3	14,26	15,00	13,93	12,71	603	639	586	537
Industrie der Steine und Erden	44,7	45,1	44,5	43,6	13,70	14,25	13,54	12,39	613	645	605	542
Eisen- und Stahlindustrie ²⁾	42,0	42,2	41,7	42,1	14,13	14,81	13,85	12,99	591	624	577	547
NE-Metallerzeugung und -gießerei	42,7	42,8	42,6	42,9	14,07	14,79	13,77	12,94	600	633	585	553
Mineralölverarbeitung	41,1	41,1	41,1	41,1	17,75	18,37	16,01	14,72	729	754	658	604
Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	41,5	41,5	41,5	41,4	14,90	15,72	14,36	12,18	618	653	594	505
Chemiefaserindustrie	40,6	40,9	40,5	40,4	15,35	15,61	15,56	14,24	622	638	629	571
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	43,1	43,8	42,9	42,1	12,44	13,08	12,37	11,09	537	572	531	467
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	43,9	44,1	43,7	43,4	14,10	14,89	13,77	12,64	618	656	601	548
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	41,5	42,2	41,2	41,2	13,94	14,84	13,68	11,95	578	627	563	492
Investitionsgüterindustrien	42,0	42,2	41,7	41,8	14,32	15,00	13,56	12,12	602	634	565	506
Stahl- und Leichtmetallbau	43,7	44,0	43,0	42,7	14,72	15,29	13,52	11,83	643	673	582	506
Maschinenbau ³⁾	42,7	42,9	42,4	41,9	14,24	14,82	13,20	12,13	608	636	558	507
Straßenfahrzeugbau	40,8	40,9	40,6	41,4	15,56	16,24	14,98	13,24	635	662	610	548
Schiffbau	44,2	44,3	42,8	42,9	14,57	14,77	12,44	11,24	646	657	535	482
Luftfahrzeugbau	41,9	41,8	41,9	41,9	14,92	15,21	12,54	11,05	624	635	526	462
Elektrotechnische Industrie ⁴⁾	41,6	41,7	41,5	41,4	13,55	14,31	12,52	11,98	563	597	520	497
Feinmechanische und optische sowie Uhren- industrie	41,2	41,3	41,0	40,7	13,26	13,93	12,26	11,32	546	576	502	461
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	42,7	42,8	42,6	42,3	13,22	14,18	12,87	11,72	563	606	549	495
Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	40,9	41,2	40,8	39,7	13,53	14,45	12,64	11,43	554	595	516	457
Verbrauchsgüterindustrien	42,2	42,3	42,2	41,9	13,36	14,45	12,60	11,40	563	610	530	476
Feinkeramische Industrie	41,9	41,8	42,1	41,7	12,52	13,21	12,56	11,43	524	553	529	477
Glasindustrie	41,7	42,0	41,5	41,0	13,80	14,85	13,46	11,85	575	624	561	486
Holzverarbeitende Industrie	42,0	42,4	41,7	41,2	13,65	14,48	12,96	11,61	574	613	540	478
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	41,0	41,2	40,8	40,7	12,74	13,91	11,87	10,59	522	572	484	431
Papier- und pappverarbeitende Industrie	43,1	43,1	43,2	42,9	12,80	14,05	12,38	11,25	552	605	535	482
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	42,4	42,2	42,8	42,5	15,57	16,46	14,21	12,38	659	695	607	527
Kunststoffverarbeitende Industrie	42,1	42,3	42,0	42,1	12,95	13,91	12,51	11,63	544	587	524	487
Ledererzeugende Industrie	43,9	44,8	43,4	43,6	12,28	12,99	12,14	11,06	540	582	527	483
Lederverarbeitende Industrie	40,8	41,0	40,8	39,9	11,70	12,56	11,28	9,63	477	514	460	384
Schuhindustrie	41,1	41,4	41,1	40,3	11,61	12,70	11,17	8,92	478	526	459	359
Textilindustrie	42,5	42,5	42,4	42,5	12,02	12,77	11,62	10,63	510	542	491	451
Bekleidungsindustrie	41,9	41,7	42,3	41,9	12,43	13,18	11,85	11,08	520	550	499	466
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	44,4	44,6	44,5	43,7	13,11	13,84	12,61	11,61	584	619	562	508
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	41,3	41,4	41,2	40,8	14,03	14,82	13,26	11,89	582	617	550	487

Weibliche Arbeiter

Industrie ¹⁾	40,0	39,8	39,9	40,0	10,25	11,17	10,41	10,01	408	444	414	400
darunter:												
Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	39,9	40,2	39,9	39,8	11,05	12,69	11,51	10,27	440	510	460	408
Maschinenbau ³⁾	40,3	40,6	40,3	40,3	10,82	12,44	11,07	10,57	436	504	446	426
Elektrotechnische Industrie ⁴⁾	39,9	40,2	39,9	39,9	10,56	11,65	10,56	10,52	421	469	422	421
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	40,3	41,2	40,2	40,3	10,18	11,23	10,33	10,06	409	463	414	406
Papier- und pappverarbeitende Industrie	40,1	40,1	40,1	40,1	9,21	10,40	9,40	8,89	369	417	376	356
Schuhindustrie	39,8	40,0	39,8	39,8	9,30	10,37	9,53	8,60	371	415	379	342
Textilindustrie	39,8	39,6	39,8	39,8	9,75	10,76	9,88	9,09	388	424	393	361
Bekleidungsindustrie	39,4	39,5	39,3	39,5	9,42	10,05	9,52	8,48	371	397	375	335
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	40,7	41,0	40,9	40,6	9,26	10,58	9,80	9,06	376	434	402	368

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Fassung für die Verdiensterhebung).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

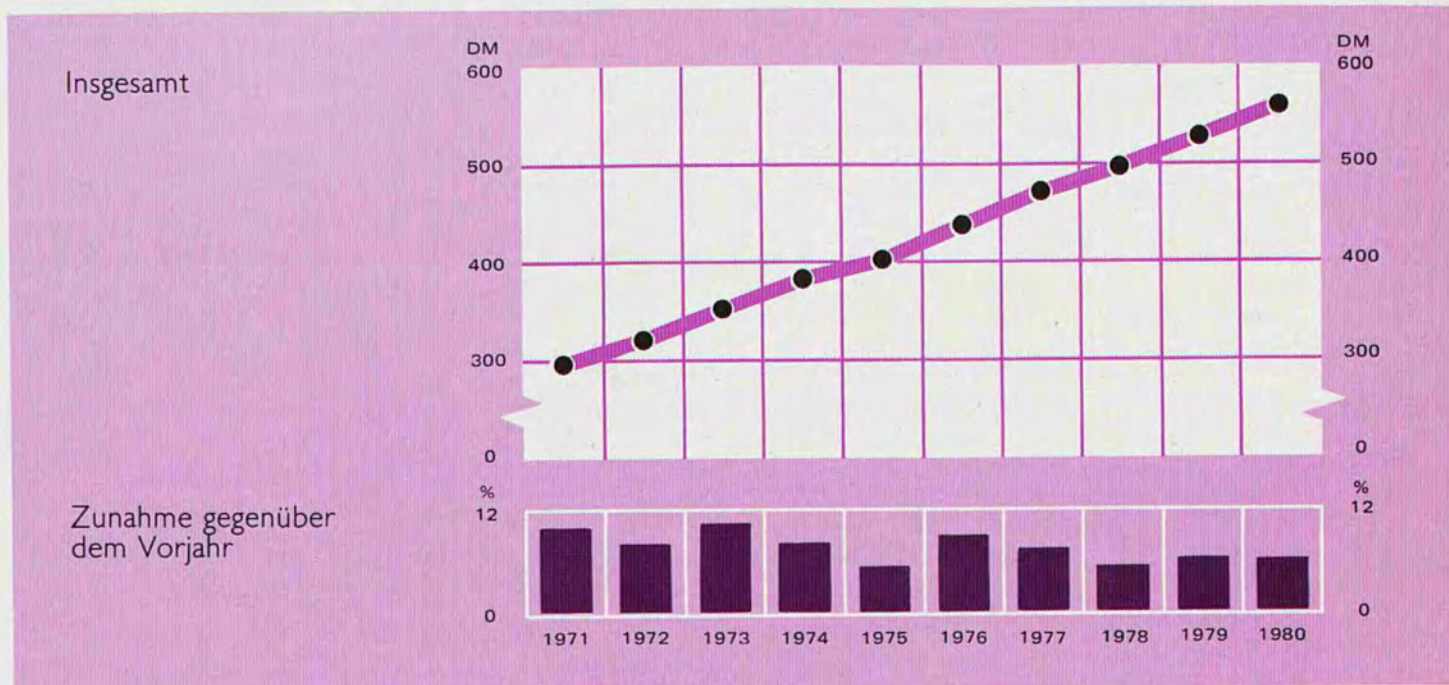
2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

3) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

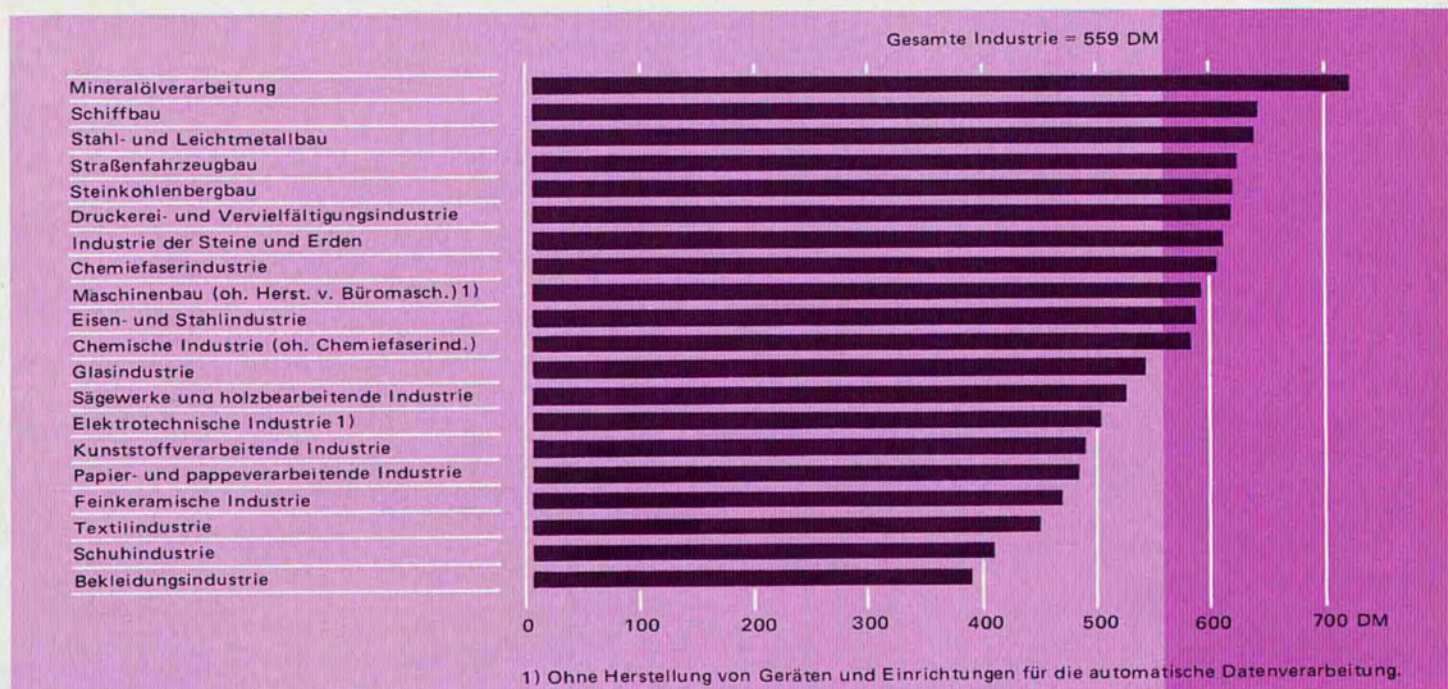
4) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Löhne

Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie



1980 nach ausgewählten Zweigen



21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

21.3.2 Nach Ländern 1980

Land	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
Schleswig-Holstein	42,0	42,4	40,1	13,62	14,35	9,99	573	609	400
Hamburg	42,4	42,7	40,3	15,41	16,08	10,94	652	686	441
Niedersachsen	41,8	42,1	40,0	13,70	14,32	10,58	572	604	423
Bremen	42,3	42,6	40,1	13,90	14,55	9,96	589	623	397
Nordrhein-Westfalen	42,1	42,4	40,2	13,71	14,29	10,14	574	603	405
Hessen	41,1	41,4	39,7	13,51	14,20	10,39	555	588	412
Rheinland-Pfalz	41,7	42,2	39,5	13,08	13,80	9,84	545	582	388
Baden-Württemberg	41,8	42,3	40,2	13,42	14,26	10,69	561	604	430
Bayern	41,3	41,8	39,9	12,52	13,43	9,85	517	561	392
Saarland	41,7	42,0	39,4	13,64	14,08	9,92	568	591	391
Berlin (West)	40,7	41,1	39,8	13,29	14,43	10,52	541	593	418
Bundesgebiet	41,6	42,1	40,0	13,41	14,16	10,25	559	596	408

21.3.3 Nach Industriezweigen**)

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
Industrie¹⁾									
1978	41,6	42,1	39,9	11,88	12,52	9,13	496	528	363
1979	41,9	42,4	39,9	12,55	13,25	9,62	527	562	384
1980	41,6	42,1	40,0	13,41	14,16	10,25	559	596	408
Energiewirtschaft und Wasserversorgung									
1978	41,3	41,4	40,3	14,29	14,40	10,43	591	597	421
1979	41,4	41,4	40,3	14,96	15,07	10,86	618	622	437
1980	41,2	41,2	40,2	15,78	15,91	11,53	652	656	464
Bergbau									
1978	40,8	40,8	.	12,79	12,79	.	520	520	.
1979	41,3	41,3	.	13,73	13,73	.	565	565	.
1980	41,1	41,1	.	15,14	15,14	.	621	621	.
Steinkohlenbergbau									
1978	40,4	40,4	.	12,74	12,74	.	513	513	.
1979	40,9	40,9	.	13,69	13,69	.	558	558	.
1980	40,7	40,7	.	15,23	15,23	.	619	619	.
Braun- und Pechkohlenbergbau									
1978	42,2	42,2	.	13,61	13,61	.	575	575	.
1979	43,3	43,3	.	14,60	14,60	.	630	630	.
1980	43,0	43,0	.	15,57	15,57	.	668	668	.
Erzbergbau									
1978	38,6	38,6	.	12,31	12,31	.	475	475	.
1979	42,1	42,1	.	12,82	12,82	.	539	539	.
1980	41,6	41,6	.	13,64	13,64	.	567	567	.
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen									
1978	42,2	42,2	.	12,37	12,37	.	522	522	.
1979	43,0	43,0	.	13,11	13,11	.	562	562	.
1980	42,4	42,4	.	13,78	13,78	.	584	584	.
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau									
1978	44,0	44,0	.	12,56	12,56	.	553	553	.
1979	43,8	43,8	.	13,48	13,48	.	592	592	.
1980	43,4	43,4	.	14,39	14,39	.	625	625	.
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									
1978	42,1	42,3	39,9	12,44	12,73	9,88	524	540	394
1979	42,5	42,7	40,1	13,12	13,45	10,33	558	576	415
1980	42,1	42,4	40,0	13,92	14,26	10,93	586	603	438
Industrie der Steine und Erden									
1978	44,9	45,1	40,4	12,01	12,05	9,66	542	545	389
1979	44,9	45,0	40,3	12,79	12,83	10,25	580	581	415
1980	44,6	44,7	40,7	13,67	13,70	11,05	612	613	448

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Fassung für die Verdiensterhebung).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

21.3.3 Nach Industriezweigen**)

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
Eisen- und Stahlindustrie¹⁾									
1978	41,2	41,2	38,9	12,47	12,58	9,45	516	521	368
1979	42,3	42,5	40,4	13,23	13,34	9,97	562	567	403
1980	42,0	42,0	40,2	14,00	14,13	10,60	587	591	426
NE-Metallerzeugung und -gießerei									
1978	42,3	42,5	40,2	12,22	12,55	9,55	517	534	385
1979	42,7	43,0	40,7	12,89	13,24	10,06	550	569	410
1980	42,5	42,7	40,6	13,72	14,07	10,70	582	600	434
Mineralölverarbeitung									
1978	41,4	41,5	40,0	15,71	15,83	11,46	651	657	457
1979	41,5	41,5	40,3	16,62	16,72	12,03	691	696	484
1980	41,1	41,1	40,2	17,63	17,75	12,71	724	729	511
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)									
1978	41,6	42,1	39,9	12,85	13,55	10,07	534	570	402
1979	41,4	41,8	39,9	13,42	14,15	10,48	556	592	420
1980	41,2	41,5	39,9	14,13	14,90	11,05	581	618	440
Chemiefaserindustrie									
1978	41,1	41,2	39,4	13,59	13,91	10,88	559	574	428
1979	41,1	41,2	39,7	14,18	14,53	11,07	583	600	440
1980	40,5	40,6	39,9	14,99	15,35	11,71	605	622	466
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie									
1978	43,3	43,4	40,5	10,76	10,92	8,91	466	475	361
1979	43,0	43,1	40,5	11,42	11,59	9,42	492	502	381
1980	42,9	43,1	40,6	12,25	12,44	10,11	526	537	410
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie									
1978	44,1	44,5	39,9	12,29	12,64	9,07	541	563	362
1979	43,9	44,4	40,4	12,95	13,34	9,53	570	592	385
1980	43,4	43,9	40,0	13,73	14,10	10,13	596	618	406
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie									
1978	41,1	41,3	39,8	11,84	12,40	9,92	487	515	396
1979	41,4	41,7	40,3	12,47	13,07	10,39	517	546	420
1980	41,2	41,5	40,0	13,30	13,94	11,08	547	578	442
Investitionsgüterindustrien									
1978	41,5	41,9	39,8	12,09	12,70	9,57	502	534	381
1979	41,8	42,2	40,0	12,74	13,38	10,09	532	565	405
1980	41,6	42,0	40,0	13,62	14,32	10,81	567	602	432
Stahl- und Leichtmetallbau									
1978	43,2	43,2	40,0	12,98	13,05	9,37	562	566	374
1979	43,4	43,4	40,2	13,72	13,79	9,93	597	601	400
1980	43,6	43,7	40,5	14,65	14,72	10,66	640	643	431
Maschinenbau²⁾									
1978	42,1	42,2	40,0	12,38	12,60	9,62	522	532	385
1979	42,4	42,6	40,3	13,07	13,30	10,13	554	566	406
1980	42,5	42,7	40,3	13,97	14,24	10,82	594	608	436
Straßenfahrzeugbau									
1978	41,3	41,6	40,1	13,65	13,91	11,43	565	579	458
1979	41,5	41,7	40,1	14,29	14,55	12,01	592	606	482
1980	40,7	40,8	39,7	15,28	15,56	12,86	622	635	509
Schiffbau									
1978	42,1	42,1	40,0	12,79	12,84	9,78	539	542	391
1979	42,7	42,7	39,7	13,54	13,59	10,36	585	586	412
1980	44,1	44,2	40,1	14,53	14,57	11,10	643	646	447
Luftfahrzeugbau									
1978	41,2	41,3	39,9	12,97	13,28	9,77	535	549	391
1979	41,4	41,5	40,1	13,67	13,97	10,36	568	582	416
1980	41,7	41,9	40,2	14,59	14,92	11,17	607	624	449
Elektrotechnische Industrie³⁾									
1978	40,6	41,2	39,7	10,89	11,98	9,34	444	495	370
1979	40,8	41,5	39,8	11,50	12,64	9,87	469	526	393
1980	40,9	41,6	39,9	12,33	13,55	10,56	504	563	421
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie									
1978	40,3	41,0	39,4	10,74	11,80	9,29	434	482	366
1979	40,8	41,2	40,0	11,27	12,38	9,77	459	511	391
1980	40,6	41,2	39,9	12,09	13,26	10,48	491	546	418

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Fassung für die Verdiensterhebung).

1) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

21.3.3 Nach Industriezweigen**)

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung									
1978	41,9	42,4	39,9	11,12	11,74	9,02	466	500	360
1979	42,1	42,9	40,4	11,72	12,38	9,52	496	530	386
1980	42,1	42,7	40,3	12,51	13,22	10,18	526	563	409
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen									
1978	40,7	41,1	39,8	11,05	11,93	9,69	450	491	386
1979	40,4	40,9	39,8	11,70	12,60	10,27	473	516	409
1980	40,4	40,9	39,6	12,56	13,53	11,03	508	554	437
Verbrauchsgüterindustrien									
1978	41,3	42,5	39,6	10,55	11,93	8,64	437	508	343
1979	41,2	42,4	39,8	11,13	12,56	9,09	460	533	362
1980	41,2	42,2	39,8	11,84	13,36	9,66	487	563	385
Feinkeramische Industrie									
1978	41,2	42,1	39,9	10,26	11,24	8,92	423	474	358
1979	41,0	41,9	39,9	10,79	11,83	9,36	443	497	374
1980	41,1	41,9	40,0	11,40	12,52	9,90	468	524	395
Glasindustrie									
1978	41,7	42,2	39,9	11,80	12,42	8,62	496	525	346
1979	41,6	41,9	40,1	12,40	13,06	9,07	517	549	366
1980	41,4	41,7	40,0	13,11	13,80	9,58	541	575	383
Holzverarbeitende Industrie									
1978	42,2	42,7	40,0	11,50	11,99	9,23	485	512	369
1979	41,8	42,3	40,0	12,24	12,77	9,84	513	540	395
1980	41,6	42,0	39,9	13,08	13,65	10,52	544	574	418
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie									
1978	40,5	41,2	39,9	10,02	11,32	8,51	408	467	339
1979	40,7	41,2	40,1	10,57	11,91	9,02	429	491	363
1980	40,2	41,0	39,4	11,35	12,74	9,73	456	522	383
Papier- und pappeverarbeitende Industrie									
1978	42,0	43,2	40,0	10,29	11,47	8,20	432	496	328
1979	42,0	43,0	40,1	10,76	11,98	8,61	452	516	346
1980	42,0	43,1	40,1	11,55	12,80	9,21	484	552	369
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie									
1978	42,3	42,8	40,4	13,24	14,09	9,52	561	602	384
1979	42,3	42,6	40,5	13,87	14,75	10,03	586	629	407
1980	42,0	42,4	40,5	14,63	15,57	10,72	615	659	434
Kunststoffverarbeitende Industrie									
1978	41,7	42,4	40,1	10,57	11,51	8,50	441	491	340
1979	41,7	42,4	40,2	11,13	12,16	8,90	464	517	358
1980	41,5	42,1	40,1	11,85	12,95	9,47	489	544	379
Ledererzeugende Industrie									
1978	43,1	44,1	40,7	10,12	10,78	8,61	434	475	350
1979	42,9	43,8	40,7	10,74	11,48	9,12	460	506	371
1980	42,8	43,9	40,6	11,48	12,28	9,75	492	540	397
Lederverarbeitende Industrie									
1978	40,2	41,4	39,6	8,68	10,36	7,68	350	430	303
1979	40,7	41,6	40,1	9,22	10,96	8,14	374	456	326
1980	39,7	40,8	39,1	9,87	11,70	8,77	391	477	342
Schuhindustrie									
1978	40,3	41,1	39,6	8,90	10,11	8,14	357	416	323
1979	40,4	41,4	40,0	9,45	10,77	8,67	383	445	346
1980	40,3	41,1	39,8	10,16	11,61	9,30	409	478	371
Textilindustrie									
1978	41,0	42,5	39,5	9,82	10,80	8,76	402	460	347
1979	41,2	42,7	39,8	10,29	11,34	9,21	424	484	366
1980	41,1	42,5	39,8	10,91	12,02	9,75	448	510	388
Bekleidungsindustrie									
1978	39,3	41,8	39,0	8,88	11,13	8,52	351	465	332
1979	39,5	41,6	39,2	9,28	11,66	8,89	367	486	350
1980	39,7	41,9	39,4	9,86	12,43	9,42	392	520	371
Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
1978	43,5	44,5	40,7	10,79	11,80	8,25	470	529	336
1979	43,4	44,6	40,8	11,35	12,40	8,69	494	555	354
1980	43,3	44,4	40,7	12,02	13,11	9,26	521	584	376
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)									
1978	41,6	41,6	38,7	12,13	12,14	9,01	507	508	354
1979	42,4	42,4	40,4	13,00	13,00	9,73	550	550	392
1980	41,3	41,3	40,3	14,02	14,03	10,08	582	582	406

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober)..

**) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Fassung für die Verdiensterhebung).

21.4 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk*)

Monat	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	insgesamt	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	insgesamt	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	insgesamt	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter
	Stunden				DM							
Gewerbebranche insgesamt												
1978 November	42,1	42,2	41,6	42,6	11,74	12,33	9,70	10,47	495	520	403	446
1979 Mai	41,9	41,9	41,4	42,4	12,16	12,72	10,17	10,87	510	533	421	461
November	41,9	41,9	41,5	42,4	12,35	12,95	10,27	11,08	518	543	426	470
1980 Mai	41,8	41,8	41,4	42,3	13,04	13,62	10,88	11,60	545	569	450	491
November	41,9	41,9	41,4	42,3	13,30	13,92	11,08	11,89	557	583	459	503
Maler und Lackierer												
1978 November	41,2	41,2	40,9	41,2	12,03	12,23	10,45	11,08	495	503	428	456
1979 Mai	41,2	41,1	41,1	42,5	12,56	12,73	11,03	11,64	518	523	453	495
November	41,0	41,0	40,7	41,6	12,72	12,93	11,09	11,63	522	531	451	483
1980 Mai	41,1	41,0	40,9	42,1	13,46	13,65	11,89	12,19	553	560	486	513
November	41,0	41,0	40,8	42,0	13,71	13,96	11,85	12,35	563	572	483	519
Schlosser												
1978 November	43,1	43,1	42,5	43,8	11,53	12,22	9,71	10,56	497	526	413	462
1979 Mai	43,0	43,1	42,1	43,1	12,16	12,79	10,35	11,14	523	551	436	481
November	42,9	43,0	42,1	43,3	12,36	12,97	10,53	11,35	530	557	443	491
1980 Mai	42,8	42,9	41,9	43,1	13,11	13,79	11,27	11,93	561	591	472	514
November	42,7	42,9	42,1	42,5	13,27	13,96	11,56	12,04	567	599	487	512
Kraftfahrzeugmechaniker												
1978 November	41,1	41,2	40,8	41,6	11,01	11,67	9,27	9,72	453	481	378	404
1979 Mai	41,1	41,2	40,8	41,4	11,55	12,19	9,71	10,11	475	502	397	418
November	40,9	41,0	40,7	41,3	11,67	12,40	9,72	10,40	478	508	395	430
1980 Mai	41,0	41,0	40,8	41,4	12,42	13,09	10,33	10,95	509	536	422	453
November	41,0	41,0	40,8	41,7	12,62	13,34	10,44	11,38	518	547	426	474
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure												
1978 November	41,9	42,0	41,6	41,7	12,46	13,06	10,24	10,86	522	548	425	453
1979 Mai	41,7	41,7	41,3	41,6	12,93	13,53	10,76	11,23	539	565	444	467
November	41,6	41,7	41,2	41,6	13,19	13,76	10,99	11,69	549	574	453	487
1980 Mai	41,5	41,6	41,1	41,7	13,85	14,45	11,49	12,24	575	601	472	510
November	41,7	41,8	41,3	41,3	14,15	14,71	11,81	12,66	589	614	488	523
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer												
1978 November	42,1	42,3	41,6	41,8	12,96	13,63	10,87	11,32	546	576	451	473
1979 Mai	42,3	42,5	41,9	41,8	13,22	13,90	11,05	11,57	559	590	463	484
November	41,8	42,0	41,5	41,4	13,92	14,60	11,64	12,08	582	613	483	500
1980 Mai	42,3	42,4	41,7	42,1	14,19	14,92	11,93	12,38	600	633	497	521
Elektroinstallateure												
1978 November	42,0	42,1	41,2	42,4	11,54	11,95	9,71	11,73	485	503	400	498
1979 Mai	41,6	41,7	40,9	42,0	11,92	12,32	10,08	12,36	496	514	413	519
November	41,9	42,0	41,2	42,3	12,05	12,49	10,30	11,59	504	524	425	490
1980 Mai	41,9	41,9	41,2	42,6	12,73	13,19	10,81	12,09	533	553	445	515
November	42,0	42,1	40,9	42,5	13,02	13,40	11,02	12,51	546	565	450	531
Tischler												
1978 November	42,7	42,7	42,0	42,7	11,81	12,41	9,82	10,73	503	530	413	459
1979 Mai	42,4	42,4	42,1	42,7	12,21	12,75	10,36	11,09	518	541	436	473
November	42,3	42,3	42,2	42,4	12,39	13,00	10,41	11,29	525	550	439	479
1980 Mai	42,1	42,2	41,6	42,1	13,05	13,64	11,08	11,80	550	576	460	496
November	42,3	42,3	41,9	42,3	13,35	14,01	11,20	12,11	564	593	470	513
Bäcker												
1978 November	43,3	43,5	42,6	43,2	11,24	12,22	8,83	9,08	487	531	378	392
1979 Mai	42,9	43,1	42,4	42,8	11,24	12,09	9,16	9,32	483	520	389	399
November	42,9	43,0	42,3	42,9	11,59	12,45	9,31	10,00	497	536	393	429
1980 Mai	43,1	43,1	42,5	43,3	12,07	12,88	9,72	10,39	520	555	413	450
November	43,0	43,0	42,2	43,4	12,41	13,29	9,98	10,66	533	572	421	462
Fleischer												
1978 November	42,9	42,9	42,0	44,2	11,31	12,25	9,08	9,30	484	524	383	411
1979 Mai	42,3	42,3	41,8	43,1	11,65	12,52	9,45	9,74	493	529	395	420
November	42,3	42,2	41,8	43,4	11,93	12,90	9,57	10,14	504	544	400	440
1980 Mai	42,3	42,2	41,9	43,4	12,48	13,34	10,03	10,55	528	563	420	458
November	42,1	42,0	41,7	43,1	12,81	13,76	10,25	10,90	540	578	428	470

*) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965). Ab Mai 1979 neuer Berichtskreis: die Ergebnisse für November 1978 wurden auf diesen Berichtskreis umgerechnet.

21.5 Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte*)

Arbeitergruppe	September 1977		September 1978		September 1979		September 1980	
	Brutto- Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden	Brutto- Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden	Brutto- Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden	Brutto- Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden
	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl
Arbeiter im Stundenlohn								
Qualifizierte Arbeiter	8,86	224,2	9,52	215,2	10,27	216,1	11,14	228,0
Landarbeiter	8,25	219,8	8,85	213,5	9,59	215,8	10,24	228,3
Nichtqualifizierte Arbeiter	7,67	210,4	7,62	201,8	8,12	202,4	8,79	207,0

*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). – In Betrieben mit 50 ha und mehr landwirtschaftlicher Nutzfläche.

¹⁾ Einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile.

21.6 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

umbasiert auf 1976 = 100

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Industrie¹⁾, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe				Investitionsgüterindustrien			
1967	47,0	47,6	45,4	1976	100	100	100
1968	49,2	49,9	47,5	1977	107,7	107,6	107,9
1969	53,0	53,9	50,9	1978	113,3	113,3	113,8
1970	59,7	60,5	57,6	1979	120,2	120,2	120,3
1971	65,8	66,5	63,9	1980	128,6	128,6	128,6
1972	71,5	72,1	70,1	Verbrauchsgüterindustrien			
1973	78,8	79,3	77,6	1976	100	100	100
1974	86,9	87,2	86,1	1977	107,1	106,9	107,4
1975	94,0	94,0	93,9	1978	113,6	113,3	114,3
1976	100	100	100	1979	120,3	120,0	121,2
1977	106,9	106,8	107,0	1980	128,3	127,8	129,8
1978	113,0	112,9	113,5	Nahrungs- und Genußmittelindustrien			
1979	119,9	119,8	120,3	1976	100	100	100
1980	128,3	128,1	128,7	1977	106,3	106,2	106,7
Industrie¹⁾				1978	113,0	112,8	113,8
1976	100	100	100	1979	119,7	119,5	120,3
1977	107,0	106,9	107,5	1980	127,4	127,2	128,2
1978	113,1	112,9	113,9	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)			
1979	119,8	119,7	120,4	1976	100	100	100
1980	128,0	127,9	128,4	1977	105,4	105,3	106,2
darunter:				1978	112,1	111,9	113,3
Bergbau				1979	119,2	119,1	119,9
1976	100	100	100	1980	127,3	127,2	128,2
1977	105,1	105,0	105,7	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe			
1978	110,9	110,9	111,7	1976	100	100	100
1979	119,3	119,4	117,7	1977	106,6	106,6	106,7
1980	128,8	129,0	126,0	1978	113,0	112,8	113,2
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				1979	120,1	120,0	120,3
1976	100	100	100	1980	128,9	128,8	128,9
1977	106,8	106,6	107,4				
1978	113,2	113,0	114,3				
1979	119,6	119,5	120,4				
1980	127,5	127,4	127,6				

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1962, S. 84 ff., 1/1966, S. 24 ff., 7/1972, S. 410 ff. und 12/1979, S. 865 ff. – Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). – Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Fassung für die Verdiensterhebung).

¹⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

21.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

21.7.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1980**)

DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	ins-gesamt	Leistungsgruppe				ins-gesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Männliche Angestellte										
Industrie ¹⁾ , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 224	4 088	2 976	2 239	2 001	3 664	4 283	3 370	2 692	2 287
Industrie ¹⁾	3 525	4 321	3 148	2 387	2 036	3 716	4 312	3 400	2 747	2 385
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	3 288	4 332	3 137	2 396	2 073	3 697	4 421	3 416	2 529	2 374
Bergbau	3 652	4 203	3 086	2 631	2 555	4 249	4 953	3 964	3 327	2 959
Steinkohlenbergbau	3 714	4 165	2 994	2 656	2 126	4 337	5 035	4 104	3 407	2 973
Braun- und Pechkohlenbergbau	3 488	4 524	3 288	2 837	2 651	3 977	4 641	3 738	2 815	(2 913)
Erzbergbau	3 069	3 680	2 919	(2 018)	/	3 631	4 097	3 332	2 760	/
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	3 523	4 195	3 106	2 366	/	3 936	4 690	3 631	3 097	/
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä.										
Sonstiger Bergbau	3 628	4 431	3 124	2 433	(2 265)	4 208	5 021	3 574	2 622	/
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	3 629	4 345	3 225	2 433	2 131	3 749	4 371	3 481	2 815	2 299
Industrie der Steine und Erden	3 458	4 178	3 192	2 530	2 272	3 593	4 162	3 393	2 704	2 440
Eisen- und Stahlindustrie ²⁾	3 456	3 933	2 830	2 286	2 021	3 775	4 105	3 408	2 628	(2 434)
NE-Metallerzeugung und -gießerei	3 523	4 173	3 097	2 460	/	3 726	4 272	3 455	2 848	(2 401)
Mineralölverarbeitung	4 463	5 212	3 621	2 850	2 504	4 411	5 133	3 963	3 164	(2 571)
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	3 731	4 560	3 348	2 481	2 149	3 766	4 620	3 513	2 840	2 226
Chemiefaserindustrie	3 507	4 510	3 180	2 494	(2 470)	3 772	4 544	3 640	2 991	/
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	3 218	4 083	3 099	2 200	1 960	3 292	3 820	3 140	2 557	/
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	3 631	4 407	3 138	2 290	(1 776)	4 024	4 621	3 894	2 996	(2 386)
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	3 318	4 219	2 988	2 371	1 846	3 455	4 146	3 192	2 645	(2 369)
Investitionsgüterindustrien	3 651	4 388	3 144	2 334	1 941	3 739	4 299	3 352	2 669	2 373
Stahl- und Leichtmetallbau	3 529	4 160	3 070	2 449	1 742	3 735	4 173	3 399	2 580	2 066
Maschinenbau ³⁾	3 504	4 196	3 086	2 295	1 932	3 672	4 204	3 328	2 614	2 307
Straßenfahrzeugbau	3 878	4 777	3 375	2 452	2 118	4 144	4 780	3 668	2 841	2 332
Schiffbau	3 248	4 170	2 990	2 293	/	3 617	4 363	3 372	2 572	/
Luftfahrzeugbau	3 725	4 436	3 129	2 231	/	3 756	4 349	3 245	2 382	/
Elektrotechnische Industrie ⁴⁾	3 651	4 317	3 044	2 328	1 951	3 753	4 299	3 261	2 609	2 526
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	3 547	4 384	3 210	2 289	2 085	3 413	4 145	3 189	2 712	2 375
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	3 404	4 143	3 126	2 324	1 885	3 480	3 999	3 287	2 779	2 380
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 673	5 295	3 370	2 359	(1 597)	3 737	4 188	3 496	3 183	/
Verbrauchsgüterindustrien	3 345	4 183	3 134	2 267	1 926	3 346	3 967	3 192	2 710	2 366
Feinkeramische Industrie	3 353	4 444	3 108	2 199	2 109	3 179	4 026	3 003	2 513	/
Glasindustrie	3 291	4 444	3 049	2 278	1 780	3 471	4 163	3 257	2 581	/
Holzverarbeitende Industrie	3 357	4 244	3 098	2 292	1 869	3 344	3 924	3 185	2 730	2 439
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	3 350	4 047	3 075	2 205	/	3 197	3 724	3 069	2 604	/
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	3 397	4 145	3 192	2 286	1 887	3 434	3 990	3 262	2 780	2 567
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	3 575	4 274	3 410	2 484	1 957	3 790	4 256	3 666	3 184	2 620
Kunststoffverarbeitende Industrie	3 377	4 180	3 082	2 267	1 792	3 419	4 038	3 249	2 698	2 202
Ledererzeugende Industrie	3 438	3 826	3 433	(2 465)	/	3 289	3 828	3 193	2 647	/
Lederverarbeitende Industrie	3 027	3 791	2 951	2 121	2 241	2 989	3 485	2 828	2 358	/
Schuhindustrie	3 060	3 871	2 834	1 955	(1 658)	2 939	3 566	2 821	2 499	/
Textilindustrie	3 237	4 113	3 026	2 199	1 809	3 136	3 846	3 028	2 608	2 347
Bekleidungsindustrie	3 243	4 098	3 077	2 254	2 032	3 046	3 677	3 017	2 444	2 145
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	3 241	4 171	3 056	2 573	2 101	3 496	4 047	3 314	2 733	2 559
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	3 416	4 107	3 128	2 208	1 701	3 901	4 438	3 658	2 887	2 185
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 014	3 883	2 852	2 176	1 993	3 070	3 742	3 023	2 425	2 168
darunter:										
Großhandel	3 084	4 032	2 983	2 227	1 931	3 125	3 918	3 091	2 443	2 195
Einzelhandel	2 741	3 600	2 742	2 058	1 561	2 886	3 350	2 839	2 313	1 978
Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	3 047	3 871	2 749	2 244	2 251	3 150	4 330	2 997	2 477	2 211
Versicherungsgewerbe	3 280	3 928	2 769	2 291	2 097	3 292	4 009	3 090	(2 291)	/
Weibliche Angestellte										
Industrie ¹⁾ , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 185	3 247	2 495	1 864	1 655	2 459	3 668	2 679	2 128	1 798
Industrie ¹⁾	2 404	3 526	2 682	2 050	1 679	2 499	3 719	2 730	2 169	1 817
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	2 543	3 728	2 768	2 227	1 922	2 545	3 676	2 718	2 199	(1 786)

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. - Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Fassung für die Verdiensterhebung).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

3) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

4) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

21.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

21.7.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1980**)

DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Weibliche Angestellte										
Bergbau	2 566	3 441	2 688	2 102	1 957	2 718	(3 648)	3 015	2 420	/
dar.: Steinkohlenbergbau	2 555	3 393	2 534	2 087	1 721	2 664	/	3 113	2 454	/
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 557	3 607	2 799	2 088	1 765	2 705	4 208	2 930	2 235	1 886
darunter:										
Industrie der Steine und Erden	2 341	3 280	2 567	2 010	1 752	2 370	(3 333)	2 666	2 114	(1 840)
Eisen- und Stahlindustrie ¹⁾	2 381	3 393	2 546	1 955	1 750	2 478	3 402	2 517	2 028	1 969
NE-Metallerzeugung und -gießerei	2 474	3 532	2 682	2 130	1 719	2 561	3 620	2 784	2 230	(1 947)
Mineralölverarbeitung	3 123	4 179	3 291	2 644	2 306	2 937	(4 380)	2 994	2 490	(2 417)
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	2 673	3 751	2 902	2 146	1 790	2 748	4 427	2 975	2 257	1 871
Chemiefaserindustrie	2 680	4 123	2 908	2 184	/	2 789	(4 157)	3 030	2 353	/
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	2 443	3 573	2 684	1 989	1 618	2 501	(4 060)	2 721	2 142	(1 797)
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	2 342	3 690	2 617	2 039	1 719	2 441	3 925	2 731	2 148	1 919
Investitionsgüterindustrien	2 432	3 623	2 713	2 086	1 679	2 440	3 755	2 704	2 165	1 833
Stahl- und Leichtmetallbau	2 426	3 418	2 599	2 021	1 644	2 314	3 470	2 515	2 058	1 839
Maschinenbau ¹⁾	2 371	3 540	2 660	2 053	1 666	2 304	3 664	2 592	2 125	1 817
Straßenfahrzeugbau	2 654	4 020	2 972	2 266	1 731	2 734	4 034	2 951	2 383	2 095
Schiffbau	2 216	3 346	2 596	1 899	1 741	2 070	/	2 553	1 852	/
Luftfahrzeugbau	2 439	3 630	2 748	2 055	1 701	2 530	3 974	2 825	2 102	(1 880)
Elektrotechnische Industrie ⁴⁾	2 472	3 675	2 705	2 098	1 682	2 540	3 788	2 731	2 191	1 858
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	2 338	3 553	2 652	2 074	1 663	2 289	3 342	2 558	2 187	1 747
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	2 273	3 404	2 576	2 010	1 687	2 237	3 610	2 580	2 075	1 761
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 670	4 246	2 880	2 062	1 640	2 662	4 045	2 958	2 366	/
Verbrauchsgüterindustrien	2 177	3 222	2 482	1 928	1 644	2 375	3 222	2 520	2 097	1 725
Feinkeramische Industrie	2 256	3 465	2 671	2 029	1 655	2 397	(3 654)	2 637	2 149	(1 741)
Glasindustrie	2 231	3 413	2 551	2 001	1 608	2 281	/	2 493	2 102	(1 650)
Holzverarbeitende Industrie	2 076	2 972	2 332	1 907	1 606	2 183	(2 685)	2 508	2 007	1 674
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 156	3 208	2 371	1 981	1 630	2 275	/	2 611	2 190	(1 735)
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	2 216	3 222	2 448	1 923	1 674	2 255	(3 284)	2 531	2 040	1 773
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	2 381	3 451	2 658	2 012	1 868	2 561	(2 886)	2 883	2 252	(1 994)
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 235	3 242	2 541	1 973	1 655	2 349	(3 526)	2 646	2 137	1 736
Ledererzeugende Industrie	2 219	(2 910)	2 516	1 977	(1 593)	(2 336)	/	/	(2 212)	/
Lederverarbeitende Industrie	1 944	2 927	2 204	1 648	1 320	2 172	(2 889)	(2 175)	(1 737)	/
Schuhindustrie	1 839	2 991	2 245	1 680	1 307	2 342	(2 838)	2 528	2 109	/
Textilindustrie	2 122	3 196	2 448	1 887	1 645	2 374	3 595	2 582	2 052	1 716
Bekleidungsindustrie	2 088	3 226	2 387	1 882	1 599	2 384	3 176	2 410	2 092	1 667
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	2 277	3 391	2 534	1 990	1 681	2 377	3 482	2 541	2 142	1 922
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	2 340	3 252	2 610	1 898	1 445	2 492	3 874	2 842	2 112	1 396
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 064	3 091	2 369	1 769	1 647	2 075	3 385	2 109	1 725	1 574
darunter:										
Großhandel	2 086	3 030	2 377	1 837	1 609	2 060	(3 578)	2 510	1 836	1 656
Einzelhandel	1 782	2 892	2 059	1 601	1 380	2 071	3 381	1 981	1 647	(1 230)
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	2 360	3 353	2 529	2 098	1 876	2 424	/	(2 370)	(2 464)	(2 092)
Versicherungsgewerbe	2 510	3 424	2 587	2 194	1 871	2 234	/	(2 579)	/	(1 878)

21.7.2 Nach Ländern 1980

DM

Land	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Schleswig-Holstein	2 751	3 196	2 043	2 526	3 008	2 035	3 490
Hamburg	3 099	3 529	2 484	2 987	3 471	2 478	3 670
Niedersachsen	2 850	3 287	2 090	2 602	3 081	2 078	3 595
Bremen	2 857	3 246	2 131	2 592	2 993	2 123	3 626
Nordrhein-Westfalen	3 009	3 488	2 187	2 736	3 301	2 174	3 718
Hessen	3 028	3 413	2 316	2 806	3 258	2 301	3 623
Rheinland-Pfalz	2 819	3 316	2 010	2 521	3 085	1 987	3 598
Baden-Württemberg	3 087	3 531	2 274	2 776	3 319	2 253	3 734
Bayern	2 852	3 312	2 143	2 577	3 086	2 122	3 574
Saarland	2 907	3 410	1 992	2 547	3 102	1 982	3 778
Berlin (West)	2 895	3 368	2 317	2 667	3 148	2 297	3 675
Bundesgebiet	2 965	3 421	2 202	2 703	3 224	2 185	3 664

Fußnoten siehe S. 469.

21.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

21.7.3 Nach Wirtschaftszweigen**)

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Industrie¹⁾, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1978	2 583	2 986	1 926	2 352	2 805	1 912	3 214
1979	2 755	3 181	2 050	2 510	2 994	2 036	3 417
1980	2 965	3 421	2 202	2 703	3 224	2 185	3 664
Industrie¹⁾							
1978	2 904	3 194	2 127	2 622	3 072	2 117	3 261
1979	3 092	3 399	2 256	2 794	3 282	2 244	3 465
1980	3 320	3 648	2 416	3 001	3 525	2 404	3 716
Energiewirtschaft und Wasserversorgung							
1978	2 970	3 150	2 285	2 702	2 934	2 281	3 306
1979	3 129	3 319	2 396	2 839	3 089	2 392	3 485
1980	3 325	3 528	2 543	3 020	3 288	2 543	3 697
Bergbau							
1978	3 331	3 485	2 276	2 894	3 173	2 270	3 619
1979	3 602	3 774	2 408	3 091	3 404	2 400	3 931
1980	3 879	4 072	2 575	3 307	3 652	2 566	4 249
Steinkohlenbergbau							
1978	3 395	3 537	2 260	2 932	3 205	2 258	3 673
1979	3 676	3 837	2 387	3 136	3 447	2 384	3 995
1980	3 978	4 158	2 559	3 370	3 714	2 555	4 337
Braun- und Pechkohlenbergbau							
1978	3 209	3 329	2 378	2 903	3 101	2 367	3 447
1979	3 453	3 588	2 514	3 073	3 288	2 501	3 741
1980	3 670	3 814	2 677	3 255	3 488	2 660	3 977
Erzbergbau							
1978	2 688	2 871	1 826	2 331	2 619	1 852	2 997
1979	2 998	3 218	2 008	2 542	2 883	2 016	3 387
1980	3 168	3 432	2 070	2 685	3 069	2 089	3 631
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen							
1978	3 209	3 361	2 377	2 857	3 130	2 361	3 453
1979	3 440	3 607	2 532	3 046	3 345	2 511	3 712
1980	3 645	3 823	2 675	3 211	3 523	2 658	3 936
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau							
1978	3 228	3 496	2 293	2 785	3 188	2 287	3 644
1979	3 461	3 756	2 414	2 963	3 414	2 406	3 912
1980	3 710	4 025	2 600	3 158	3 628	2 582	4 208
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
1978	2 983	3 250	2 291	2 772	3 165	2 268	3 314
1979	3 160	3 446	2 421	2 941	3 367	2 397	3 501
1980	3 390	3 701	2 582	3 162	3 629	2 557	3 749
Industrie der Steine und Erden							
1978	2 840	3 093	2 063	2 618	3 007	2 065	3 158
1979	3 023	3 301	2 179	2 798	3 232	2 180	3 356
1980	3 240	3 533	2 344	2 999	3 458	2 341	3 593
Eisen- und Stahlindustrie²⁾							
1978	2 951	3 186	2 107	2 659	3 024	2 103	3 292
1979	3 143	3 396	2 229	2 822	3 216	2 224	3 512
1980	3 380	3 652	2 387	3 028	3 456	2 381	3 775
NE-Metallerzeugung und -gießerei							
1978	2 920	3 199	2 172	2 626	3 084	2 161	3 261
1979	3 105	3 402	2 304	2 790	3 273	2 292	3 471
1980	3 337	3 656	2 481	3 001	3 523	2 474	3 726
Mineralölverarbeitung							
1978	3 523	3 770	2 721	3 353	3 702	2 731	3 840
1979	3 780	4 044	2 920	3 617	3 998	2 933	4 091
1980	4 135	4 438	3 107	4 002	4 463	3 123	4 411
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)							
1978	3 026	3 318	2 402	2 860	3 266	2 383	3 359
1979	3 192	3 503	2 534	3 030	3 471	2 515	3 525
1980	3 415	3 752	2 689	3 247	3 731	2 673	3 766
Chemiefaserindustrie							
1978	3 123	3 318	2 411	2 727	3 040	2 384	3 401
1979	3 268	3 460	2 550	2 884	3 206	2 525	3 538
1980	3 505	3 711	2 706	3 124	3 507	2 680	3 772

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. - Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Fassung für die Verdiensterhebung).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

21.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

21.7.3 Nach Wirtschaftszweigen**)

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie							
1978	2 599	2 865	1 789	2 449	2 849	1 787	2 886
1979	2 755	3 043	1 891	2 590	3 020	1 889	3 069
1980	2 951	3 252	2 034	2 773	3 218	2 033	3 292
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie							
1978	3 016	3 329	2 170	2 709	3 143	2 168	3 466
1979	3 217	3 549	2 296	2 872	3 331	2 293	3 710
1980	3 481	3 860	2 448	3 102	3 631	2 443	4 024
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie							
1978	2 776	3 031	2 090	2 560	2 948	2 084	3 090
1979	2 922	3 185	2 203	2 697	3 103	2 195	3 243
1980	3 120	3 398	2 350	2 882	3 318	2 342	3 455
Investitionsgüterindustrien							
1978	2 952	3 239	2 135	2 634	3 155	2 135	3 271
1979	3 149	3 454	2 266	2 821	3 388	2 266	3 481
1980	3 388	3 713	2 433	3 036	3 651	2 432	3 739
Stahl- und Leichtmetallbau							
1978	2 976	3 205	2 125	2 606	3 044	2 142	3 256
1979	3 162	3 410	2 241	2 773	3 258	2 259	3 459
1980	3 415	3 687	2 409	2 985	3 529	2 426	3 735
Maschinenbau¹⁾							
1978	2 889	3 160	2 072	2 540	3 039	2 082	3 202
1979	3 080	3 367	2 201	2 715	3 254	2 212	3 407
1980	3 319	3 627	2 362	2 917	3 504	2 371	3 672
Straßenfahrzeugbau							
1978	3 331	3 627	2 343	2 956	3 460	2 339	3 712
1979	3 534	3 844	2 484	3 119	3 648	2 477	3 940
1980	3 746	4 060	2 661	3 325	3 878	2 654	4 144
Schiffbau							
1978	2 851	3 025	1 941	2 431	2 821	1 963	3 074
1979	3 060	3 247	2 068	2 589	3 006	2 089	3 304
1980	3 328	3 547	2 194	2 774	3 248	2 216	3 617
Luftfahrzeugbau							
1978	3 051	3 291	2 169	2 608	3 158	2 152	3 322
1979	3 245	3 501	2 279	2 805	3 410	2 261	3 522
1980	3 476	3 749	2 458	3 057	3 725	2 439	3 756
Elektrotechnische Industrie²⁾							
1978	2 937	3 228	2 167	2 611	3 125	2 159	3 270
1979	3 141	3 452	2 304	2 804	3 366	2 294	3 485
1980	3 394	3 725	2 483	3 038	3 651	2 472	3 753
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie							
1978	2 720	3 017	2 059	2 477	3 059	2 067	3 004
1979	2 881	3 200	2 168	2 626	3 265	2 175	3 176
1980	3 104	3 448	2 330	2 839	3 547	2 338	3 413
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung							
1978	2 720	3 033	2 015	2 493	2 990	2 018	3 061
1979	2 885	3 215	2 129	2 643	3 173	2 131	3 243
1980	3 090	3 449	2 271	2 825	3 404	2 273	3 480
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen							
1978	3 268	3 569	2 328	3 264	3 883	2 318	3 335
1979	3 597	3 926	2 492	3 722	4 404	2 486	3 517
1980	3 837	4 177	2 669	3 984	4 673	2 670	3 737
Verbrauchsgüterindustrien							
1978	2 586	2 942	1 940	2 392	2 925	1 913	2 956
1979	2 745	3 124	2 059	2 547	3 119	2 031	3 127
1980	2 944	3 346	2 206	2 737	3 345	2 177	3 346
Feinkeramische Industrie							
1978	2 588	2 865	1 999	2 489	2 945	1 989	2 790
1979	2 743	3 033	2 121	2 640	3 119	2 110	2 955
1980	2 946	3 261	2 267	2 830	3 353	2 256	3 179
Glasindustrie							
1978	2 672	2 984	1 961	2 425	2 862	1 955	3 077
1979	2 835	3 167	2 084	2 583	3 052	2 078	3 252
1980	3 049	3 394	2 235	2 789	3 291	2 231	3 471
Holzverarbeitende Industrie							
1978	2 580	2 931	1 794	2 385	2 945	1 792	2 918
1979	2 751	3 114	1 926	2 542	3 120	1 921	3 109
1980	2 969	3 348	2 079	2 748	3 357	2 076	3 344

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. – Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Fassung für die Verdiensterhebung).

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

21.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

21.7.3 Nach Wirtschaftszweigen**)

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie							
1978	2 458	2 873	1 918	2 295	2 960	1 913	2 816
1979	2 600	3 031	2 018	2 430	3 132	2 010	2 966
1980	2 791	3 257	2 168	2 596	3 350	2 156	3 197
Papier- und pappeverarbeitende Industrie							
1978	2 654	2 994	1 956	2 486	2 968	1 953	3 021
1979	2 824	3 181	2 067	2 648	3 167	2 064	3 198
1980	3 031	3 414	2 219	2 846	3 397	2 216	3 434
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie							
1978	2 865	3 274	2 107	2 546	3 120	2 100	3 376
1979	3 030	3 460	2 231	2 709	3 331	2 224	3 541
1980	3 252	3 705	2 396	2 920	3 575	2 381	3 790
Kunststoffverarbeitende Industrie							
1978	2 689	3 010	1 984	2 448	2 941	1 980	3 055
1979	2 857	3 200	2 100	2 614	3 157	2 092	3 227
1980	3 044	3 402	2 245	2 793	3 377	2 235	3 419
Ledererzeugende Industrie							
1978	2 641	2 897	1 879	2 445	2 992	1 872	2 851
1979	2 827	3 094	2 024	2 634	3 205	2 016	3 036
1980	3 054	3 342	2 226	2 849	3 438	2 219	3 289
Lederverarbeitende Industrie							
1978	2 248	2 630	1 725	2 135	2 664	1 714	2 589
1979	2 410	2 819	1 843	2 282	2 857	1 828	2 777
1980	2 561	3 008	1 960	2 409	3 027	1 944	2 989
Schuhindustrie							
1978	2 305	2 627	1 656	2 146	2 684	1 602	2 582
1979	2 458	2 803	1 770	2 296	2 865	1 715	2 753
1980	2 626	2 991	1 903	2 447	3 060	1 839	2 939
Textilindustrie							
1978	2 509	2 822	1 917	2 330	2 854	1 876	2 804
1979	2 657	2 985	2 038	2 474	3 032	1 995	2 959
1980	2 828	3 172	2 170	2 640	3 237	2 122	3 136
Bekleidungsindustrie							
1978	2 349	2 761	1 944	2 260	2 837	1 843	2 693
1979	2 491	2 942	2 055	2 410	3 044	1 947	2 846
1980	2 659	3 143	2 191	2 578	3 243	2 088	3 046
Nahrungs- und Genußmittelindustrien							
1978	2 665	2 928	2 026	2 575	2 860	2 017	3 109
1979	2 830	3 111	2 142	2 734	3 039	2 133	3 297
1980	3 014	3 312	2 286	2 915	3 241	2 277	3 496
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)							
1978	3 061	3 331	2 056	2 491	3 017	2 048	3 414
1979	3 261	3 544	2 187	2 649	3 210	2 177	3 631
1980	3 495	3 799	2 350	2 835	3 416	2 340	3 901
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1978	2 209	2 627	1 799	2 186	2 621	1 799	2 683
1979	2 358	2 801	1 919	2 335	2 795	1 919	2 861
1980	2 542	3 020	2 064	2 517	3 014	2 064	3 070
darunter:							
Großhandel							
1978	2 368	2 663	1 813	2 330	2 651	1 811	2 727
1979	2 535	2 852	1 939	2 495	2 839	1 938	2 920
1980	2 746	3 090	2 086	2 706	3 084	2 086	3 125
Einzelhandel							
1978	1 862	2 410	1 565	1 830	2 390	1 559	2 547
1979	1 988	2 574	1 667	1 956	2 557	1 664	2 695
1980	2 132	2 760	1 787	2 097	2 741	1 782	2 886
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute							
1978	2 393	2 691	2 093	2 392	2 690	2 093	2 853
1979	2 523	2 842	2 204	2 523	2 842	2 204	2 929
1980	2 702	3 047	2 360	2 701	3 047	2 360	3 150
Versicherungsgewerbe							
1978	2 530	2 869	2 191	2 530	2 869	2 191	2 790
1979	2 688	3 044	2 330	2 687	3 045	2 330	2 996
1980	2 895	3 280	2 510	2 895	3 280	2 510	3 292

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. – Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Fassung für die Verdiensterhebung).

21.8 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften*)

1976 = 100

Durchschnitt	Tarifliche Wochenarbeitszeiten			Stundenlöhne			Wochenlöhne		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Insgesamt								
1971	101,1	101,1	101,2	64,4	64,9	62,1	65,2	65,6	62,9
1972	100,9	100,9	100,8	70,6	71,0	68,5	71,2	71,7	69,0
1973	100,7	100,8	100,6	77,6	77,8	76,3	78,2	78,4	76,8
1974	100,5	100,5	100,3	86,8	87,0	86,1	87,2	87,4	86,4
1975	100,1	100,1	100,0	94,7	94,8	94,7	94,8	94,9	94,7
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	100,0	100,0	100,0	106,9	107,0	107,2	106,9	107,0	107,2
1978	100,0	100,0	99,9	112,7	112,7	112,9	112,7	112,7	112,8
1979	99,9	99,9	99,9	119,0	119,1	118,6	118,9	119,0	118,5
1980	99,9	99,9	99,9	126,7	126,9	125,8	126,6	126,8	125,7
	darunter:								
	Energiewirtschaft und Wasserversorgung								
1977	100,0	100,0	—	105,9	105,9	—	105,9	105,9	—
1978	100,0	100,0	—	111,4	111,4	—	111,4	111,4	—
1979	100,0	100,0	—	116,2	116,2	—	116,2	116,2	—
1980	100,0	100,0	—	123,0	123,0	—	123,0	123,0	—
	Bergbau								
1977	100,0	100,0	—	106,0	106,0	—	106,0	106,0	—
1978	100,0	100,0	—	111,8	111,8	—	111,8	111,8	—
1979	100,0	100,0	—	118,2	118,2	—	118,2	118,2	—
1980	100,0	100,0	—	129,3	129,3	—	129,3	129,3	—
	Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern								
1977	100,0	100,0	100,0	107,2	107,2	107,4	107,2	107,2	107,4
1978	100,0	100,0	100,0	112,1	112,0	113,0	112,1	112,0	113,0
1979	99,9	99,9	100,0	117,8	117,8	118,0	117,7	117,7	118,0
1980	99,9	99,9	100,0	124,5	124,6	124,2	124,4	124,5	124,2
	Herstellung von Investitionsgütern								
1977	100,0	100,0	100,0	108,2	108,2	108,4	108,2	108,2	108,4
1978	100,0	100,0	100,0	112,4	112,3	112,7	112,4	112,3	112,7
1979	100,0	100,0	100,0	118,5	118,5	118,9	118,5	118,5	118,9
1980	100,0	100,0	100,0	125,7	125,6	126,1	125,7	125,6	126,1
	Herstellung von Verbrauchsgütern (ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas)								
1977	100,0	100,0	100,0	106,7	106,9	106,4	106,7	106,9	106,4
1978	100,0	100,0	100,0	112,7	113,0	112,4	112,7	113,0	112,4
1979	100,0	100,0	100,0	118,3	118,6	117,8	118,3	118,6	117,8
1980	100,0	100,0	100,0	125,6	126,1	124,9	125,6	126,1	124,9
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe								
1977	99,8	99,8	99,9	106,7	106,9	106,6	106,5	106,7	106,5
1978	99,7	99,7	99,8	113,3	113,2	113,4	113,0	112,9	113,2
1979	99,6	99,6	99,7	119,1	119,1	119,3	118,7	118,6	118,9
1980	99,6	99,5	99,7	126,3	126,2	126,7	125,8	125,6	126,3
	Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe)								
1977	100,0	100,0	—	106,3	106,3	—	106,3	106,3	—
1978	100,0	100,0	—	114,6	114,6	—	114,6	114,6	—
1979	100,0	100,0	—	122,9	122,9	—	122,9	122,9	—
1980	100,0	100,0	—	132,2	132,2	—	132,2	132,2	—
	Handel (ohne Handelsvermittlung)								
1977	100,0	100,0	100,0	107,8	107,4	108,4	107,8	107,4	108,4
1978	99,9	99,9	100,0	114,3	113,9	115,5	114,3	113,8	115,5
1979	99,9	99,9	100,0	120,6	120,1	121,8	120,5	119,9	121,8
1980	99,9	99,8	100,0	128,7	128,2	130,0	128,6	127,9	130,0
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung								
1977	100,0	99,9	100,0	105,7	105,6	105,2	105,6	105,5	105,2
1978	99,7	99,7	100,0	111,0	111,0	110,0	110,7	110,6	110,0
1979	99,3	99,3	100,0	116,1	116,2	114,3	115,2	115,3	114,3
1980	98,9	98,8	100,0	123,7	123,9	120,7	122,3	122,4	120,7
	Gebietskörperschaften								
1977	100,0	100,0	100,0	105,1	105,1	105,3	105,1	105,1	105,3
1978	100,0	100,0	100,0	110,0	109,9	110,1	110,0	109,9	110,1
1979	100,0	100,0	100,0	114,3	114,3	114,5	114,3	114,3	114,5
1980	100,0	100,0	100,0	120,6	120,6	120,9	120,6	120,6	120,9

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1958, S. 494 ff., 8/1960, S. 462 ff., 1/1966, S. 24 ff., 11/1974, S. 760 ff. und 12/1979, S. 865 ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober). — Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Fassung für die Statistik der Tariflöhne und -gehälter).

21.9 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften*)

1976 = 100

Durchschnitt	Tarifliche Wochenarbeitszeiten			Monatsgehälter		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Insgesamt						
1971	102,7	102,4	103,1	65,9	66,1	65,7
1972	102,1	102,0	102,3	71,6	71,7	71,5
1973	101,7	101,4	101,8	78,7	78,6	78,7
1974	101,0	100,8	101,1	87,7	87,6	87,8
1975	100,0	100,0	100,0	95,0	94,9	95,1
1976	100	100	100	100	100	100
1977	100,0	100,0	100,0	106,5	106,6	106,4
1978	100,0	100,0	100,0	111,8	111,8	111,8
1979	99,9	99,9	99,9	117,3	117,4	117,2
1980	99,9	99,9	99,9	124,2	124,3	124,2
davon:						
Energiewirtschaft und Wasserversorgung						
1977	100,0	100,0	100,0	105,8	105,8	106,0
1978	100,0	100,0	100,0	111,1	111,4	111,4
1979	100,0	100,0	100,0	115,9	115,8	116,2
1980	100,0	100,0	100,0	122,7	122,6	123,1
Bergbau						
1977	100,0	100,0	100,0	105,9	105,9	105,5
1978	100,0	100,0	100,0	111,8	111,7	111,8
1979	100,0	100,0	100,0	117,1	117,1	117,1
1980	100,0	100,0	100,0	124,5	124,5	124,1
Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern						
1977	100,0	100,0	100,0	107,1	106,9	107,0
1978	100,0	100,0	100,0	112,0	111,9	112,2
1979	100,0	100,0	100,0	117,3	117,3	117,4
1980	100,0	100,0	100,0	123,6	123,5	123,6
Herstellung von Investitionsgütern						
1977	100,0	100,0	100,0	107,9	107,8	107,9
1978	100,0	100,0	100,0	111,9	111,9	112,0
1979	100,0	100,0	100,0	118,1	118,1	118,2
1980	100,0	100,0	100,0	125,0	124,9	125,2
Herstellung von Verbrauchsgütern (ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas)						
1977	100,0	100,0	100,0	106,6	106,6	106,6
1978	100,0	100,0	100,0	112,4	112,5	112,5
1979	100,0	100,0	100,0	117,9	117,9	117,9
1980	100,0	100,0	100,0	125,1	125,1	125,1
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe						
1977	99,9	99,9	99,9	106,3	106,3	106,3
1978	99,9	99,9	99,9	112,7	112,7	112,6
1979	99,9	99,9	99,8	118,5	118,5	118,7
1980	99,8	99,9	99,7	125,4	125,3	125,7
Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe)						
1977	100,0	100,0	100,0	105,8	105,9	105,8
1978	100,0	100,0	100,0	112,1	112,1	112,1
1979	100,0	100,0	100,0	118,0	117,9	118,1
1980	100,0	100,0	100,0	125,0	125,0	125,2
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe						
1977	100,0	100,0	100,0	106,7	106,7	106,8
1978	100,0	100,0	100,0	113,0	112,8	113,1
1979	100,0	100,0	100,0	118,7	118,7	118,8
1980	100,0	100,0	100,0	126,4	126,4	126,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
1977	99,8	99,8	99,9	106,0	106,3	105,7
1978	99,7	99,6	99,7	111,1	111,4	110,7
1979	98,7	98,5	98,9	116,4	116,8	115,8
1980	98,2	97,9	98,5	123,4	124,1	122,7
Gebietskörperschaften						
1977	100,0	100,0	100,0	105,0	105,0	105,0
1978	100,0	100,0	100,0	109,8	109,8	109,8
1979	100,0	100,0	100,0	114,1	114,1	114,1
1980	100,0	100,0	100,0	120,5	120,5	120,4

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1958, S. 494ff., 8/1960, S. 462ff., 1/1966, S. 24ff., 11/1974, S. 760ff. und 12/1979, S. 865ff. – Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober). – Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Fassung für die Statistik der Tariflöhne und -gehälter).

21.10 Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft*)

1976 = 100

Durchschnitt	Gesamtlöhne			Stundenlöhne				Monatslöhne ¹⁾		
	Arbeiter insgesamt	Arbeiter		Fach- arbeiter	Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter		Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter	
		für schwere ²⁾ Arbeiten	für leichte ³⁾ Arbeiten			für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten		für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten
1971	61,6	61,8	61,2	61,6	63,1	63,2	60,8	60,9	60,6	61,4
1972	66,4	66,6	65,9	66,0	67,8	67,8	65,3	65,8	65,8	66,2
1973	73,4	73,5	73,4	72,6	74,5	74,6	73,5	72,9	72,7	73,4
1974	84,1	84,2	83,9	84,0	84,4	84,5	84,0	84,4	83,9	83,8
1975	90,7	90,7	90,5	90,6	90,8	90,9	90,8	90,8	90,5	90,4
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	107,9	107,9	107,8	108,6	108,7	108,6	108,7	107,2	107,4	107,3
1978	113,6	113,7	113,6	114,5	114,5	114,4	114,4	112,8	113,1	113,1
1979	120,8	120,8	120,6	122,8	122,9	122,8	122,9	118,9	119,3	119,3
1980	129,4	129,5	129,0	132,0	132,0	131,9	131,8	127,0	127,5	127,5

*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). - Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1958, S. 596 ff. und 12/1964, S. 740 f. - Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).

¹⁾ Einschl. Wert für Kost und Unterkunft.

²⁾ Einschl. Fach- und Landarbeiter.

³⁾ Ohne Fach- und Landarbeiter.

21.11 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 5. 1981*)

DM

Besoldungs- gruppe ¹⁾	Erste Dienstaltersstufe				Besoldungs- gruppe ¹⁾	Erste Dienstaltersstufe			
	Höchste		Höchste			Höchste		Höchste	
	Ledige	Verheiratete ²⁾	Ledige	Verheiratete ²⁾		Ledige	Verheiratete ²⁾	Ledige	Verheiratete ²⁾
16	3 708,89	3 931,37	6 195,57	6 418,05	8	1 952,79	2 169,57	2 656,78	2 873,56
15	3 400,65	3 623,13	5 550,63	5 773,11	7	1 891,64	2 108,42	2 441,19	2 657,97
14	3 087,70	3 310,18	4 903,67	5 126,15	6	1 795,26	2 012,04	2 239,93	2 456,71
13	3 117,71	3 340,19	4 518,33	4 740,81	5 ³⁾	1 728,73	1 945,51	2 113,83	2 330,62
12	2 767,21	2 989,69	4 064,48	4 286,96	4	1 663,31	1 880,09	2 001,17	2 217,95
11	2 595,04	2 817,52	3 683,01	3 905,49	3	1 623,45	1 840,23	1 915,50	2 132,28
10	2 321,39	2 543,87	3 301,55	3 524,03	2	1 553,36	1 770,14	1 829,84	2 046,62
9 ³⁾	2 177,47	2 399,95	2 938,23	3 160,71	1	1 498,43	1 715,21	1 744,19	1 960,97

*) Nach dem »Entwurf des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 1981«, das bei Redaktionsschluß noch nicht verabschiedet war.

¹⁾ Nach der Besoldungsordnung A.

²⁾ Mit Ortszuschlag für einen Beamten mit einem Kind.

³⁾ Ohne Spitzenämter.

21.12 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 5. 1981

DM

Vergütungs- gruppe ¹⁾	Anfangsvergütung		Endvergütung		Vergütungs- gruppe ¹⁾	Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige	Verheiratete ²⁾	Ledige	Verheiratete ²⁾		Ledige	Verheiratete ²⁾	Ledige	Verheiratete ²⁾
I	4 012,41	4 234,89	6 210,35	6 432,83	Vb	2 261,80	2 484,28	3 003,29	3 225,77
Ia	3 747,99	3 970,47	5 450,11	5 672,59	Vc	2 108,65	2 325,43	2 719,87	2 936,65
Ib	3 402,39	3 624,87	5 044,03	5 266,51	Vla	2 028,55	2 245,33	2 673,22	2 890,00
IIa	3 187,89	3 410,37	4 570,34	4 792,82	Vlb	2 028,55	2 245,33	2 519,42	2 736,20
IIb	3 022,02	3 244,50	4 217,79	4 440,27	VII	1 923,29	2 140,07	2 300,88	2 517,66
III	2 844,33	3 066,81	4 124,78	4 347,26	VIII	1 823,99	2 040,77	2 102,68	2 319,46
IVa	2 640,41	2 862,89	3 815,47	4 037,95	IXa	1 756,89	1 973,67	2 010,29	2 227,07
IVb	2 471,05	2 693,53	3 336,81	3 559,29	IXb	1 712,43	1 929,21	1 939,29	2 156,07
Va	2 261,80	2 484,28	3 062,05	3 284,53	X	1 630,88	1 847,66	1 862,19	2 078,97

¹⁾ Nach dem Bundes-Angestelltentarifvertrag.

²⁾ Mit Ortszuschlag für einen Angestellten mit einem Kind.

21.13 Vollbeschäftigte Arbeiter im Oktober 1978 nach Arbeitszeit-, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienstklassen*)

Arbeitszeit von ... bis unter ... Stunden Bruttostundenverdienst von ... bis unter ... DM Bruttomonatsverdienst von ... bis unter ... DM	Männliche Arbeiter						Weibliche Arbeiter		
	insgesamt	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereich ¹⁾		insgesamt	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	
		insgesamt	Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau	Ver- arbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	insgesamt			darunter Groß- und Einzelhandel
Insgesamt	4 722 227	4 445 459	259 518	3 340 528	845 413	276 768	254 148	1 085 617	1 006 715
nach bezahlten Wochenstunden²⁾									
unter 35	92 592	7 697	73 534	11 361					31 343
35 — 36	13 980	1 085	8 749	4 146					14 971
36 — 37	42 645	3 552	26 265	12 828					22 731
37 — 38	39 307	2 131	22 314	14 862					24 507
38 — 39	149 041	12 517	95 115	41 409					67 340
39 — 40	760 868	96 200	536 845	127 823					253 390
40 — 41	1 025 329	26 361	838 411	160 557					373 753
41 — 42	446 974	27 236	351 985	67 753					85 771
42 — 43	323 958	13 528	235 607	74 823					44 445
43 — 44	263 655	15 805	195 764	52 086					25 268
44 — 45	243 728	10 795	169 282	63 651					20 051
45 — 46	202 649	12 571	143 661	46 417					12 710
46 — 47	139 209	4 820	104 821	29 568					7 276
47 — 48	123 025	9 209	90 190	23 626					5 337
48 — 49	93 133	3 329	69 182	20 622					3 947
49 — 50	91 798	5 294	67 955	18 549					3 798
50 und mehr	393 568	7 388	310 848	75 332					10 077
nach Bruttostundenverdiensten²⁾									
unter 6,00	7 472	72	6 103	1 297					24 730
6,00 — 7,00	11 656	85	9 841	1 730					58 262
7,00 — 8,00	27 214	645	23 787	2 782					157 177
8,00 — 9,00	87 153	3 978	74 565	8 610					222 293
9,00 — 10,00	250 306	12 130	207 662	30 514					238 986
10,00 — 11,00	545 349	20 856	408 488	116 005					154 703
11,00 — 12,00	812 480	29 289	575 525	207 666					80 991
12,00 — 13,00	834 204	42 091	617 457	174 656					39 985
13,00 — 14,00	701 904	45 468	545 367	111 069					17 905
14,00 — 15,00	473 068	38 618	367 491	66 959					6 742
15,00 — 16,00	298 285	28 240	230 094	39 951					2 182
16,00 — 17,00	170 667	17 083	128 448	25 136					805
17,00 — 18,00	93 730	10 004	66 265	17 461					754
18,00 — 19,00	51 467	5 047	35 169	11 251					494
19,00 — 20,00	30 245	2 771	19 190	8 284					331
20,00 und mehr	50 259	3 141	25 076	22 042					375
nach Bruttomonatsverdiensten									
unter 800	5 162	4 541	8	2 921	1 612	621	583	8 869	7 502
800 — 1 000	8 072	6 783	64	5 893	826	1 289	1 265	21 263	18 461
1 000 — 1 200	18 309	15 445	123	13 578	1 744	2 864	2 864	68 101	57 440
1 200 — 1 400	44 275	35 505	702	30 587	4 216	8 770	8 680	184 213	161 456
1 400 — 1 600	118 257	97 558	5 334	82 386	9 838	20 699	20 583	262 681	243 663
1 600 — 1 800	304 277	266 614	13 779	211 830	41 005	37 663	37 063	254 908	244 226
1 800 — 2 000	568 033	517 603	21 345	391 495	104 763	50 430	46 932	150 536	143 856
2 000 — 2 200	783 191	735 138	31 399	531 700	172 039	48 053	42 411	73 419	70 390
2 200 — 2 400	789 287	754 181	44 186	566 062	143 933	35 106	32 102	36 221	35 025
2 400 — 2 600	661 188	636 090	45 122	478 547	112 421	25 098	21 576	13 971	13 652
2 600 — 2 800	483 900	466 690	34 488	355 024	77 178	17 210	14 628	6 464	6 270
2 800 — 3 000	337 287	327 380	25 507	246 074	55 799	9 907	9 235	2 455	2 337
3 000 — 3 200	216 448	209 402	16 055	156 846	36 501	7 046	5 964	1 144	1 101
3 200 — 3 400	141 072	136 331	9 507	100 713	26 111	4 741	3 793	669	653
3 400 — 3 600	88 511	85 456	6 096	62 066	17 294	3 055	2 583	285	285
3 600 — 3 800	56 758	55 382	3 246	37 969	14 167	1 376	1 336	127	127
3 800 — 4 000	35 449	34 373	1 447	24 671	8 255	1 076	940	90	90
4 000 — 4 500	40 548	39 560	930	27 616	11 014	988	924	166	146
4 500 und mehr	22 203	21 427	180	14 550	6 697	776	686	35	35

*) Hochgerechnetes Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978.
 1) Groß- und Einzelhandel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

2) Angaben zur Errechnung der Zahl der bezahlten Wochenstunden und damit auch der Höhe des Bruttostundenverdienstes wurden nur für das Produzierende Gewerbe erfragt.

21.14 Vollbeschäftigte Angestellte im Oktober 1978 nach Bruttomonatsverdienstklassen*)

Bruttomonatsverdienst von ... bis unter ... DM	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		Produzierendes Gewerbe	Groß- und Einzelhandel	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		Produzierendes Gewerbe	Groß- und Einzelhandel	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	
	insgesamt	dar. Verarbeitendes Gewerbe							
unter 800	716	262	250	328	126	3 442	936	2 306	200
800 — 1 000	1 275	303	303	874	98	13 539	3 949	9 400	190
1 000 — 1 200	8 946	1 169	993	7 423	354	68 408	12 368	55 358	682
1 200 — 1 400	14 361	2 997	2 392	11 116	248	82 604	25 487	55 225	1 892
1 400 — 1 600	26 904	8 562	7 177	16 436	1 906	127 099	46 761	69 465	10 873
1 600 — 1 800	56 551	15 934	13 852	25 246	15 371	173 575	69 063	57 464	47 048
1 800 — 2 000	96 678	31 405	26 719	32 614	32 659	193 352	84 944	45 429	62 979
2 000 — 2 200	124 175	52 481	44 250	36 697	34 997	167 237	75 091	30 804	61 342
2 200 — 2 400	163 746	88 678	77 076	40 604	34 464	136 486	69 218	19 423	47 845
2 400 — 2 600	189 163	115 657	101 447	39 175	34 331	101 738	53 661	13 407	34 670
2 600 — 2 800	195 168	131 998	111 635	32 476	30 694	65 411	38 271	8 758	18 382
2 800 — 3 000	218 930	158 550	132 778	26 858	33 522	50 441	27 599	6 091	16 751
3 000 — 3 200	212 506	155 388	129 789	24 158	32 960	33 493	19 386	5 344	8 763
3 200 — 3 400	173 454	131 520	108 850	18 030	23 904	19 529	12 250	2 975	4 304
3 400 — 3 600	154 946	118 548	98 893	16 307	20 091	11 672	7 291	1 750	2 631
3 600 — 3 800	136 703	104 196	87 001	12 325	20 182	8 098	5 666	1 271	1 161
3 800 — 4 000	111 376	87 183	72 757	9 057	15 136	5 009	2 989	844	1 176
4 000 — 4 200	94 550	74 453	62 714	8 759	11 338	3 775	2 340	715	720
4 200 — 4 400	74 865	59 967	49 897	6 543	8 355	2 098	1 572	384	142
4 400 — 4 600	59 862	46 797	39 457	5 586	7 479	1 409	1 074	189	146
4 600 — 4 800	45 910	36 873	31 452	3 667	5 370	987	697	194	96
4 800 — 5 000	37 780	30 210	25 328	2 741	4 829	483	235	162	86
5 000 — 5 500	65 530	49 996	42 618	6 285	9 249	1 471	754	291	426
5 500 — 6 000	35 344	27 310	23 479	3 571	4 463	629	444	59	126
6 000 — 6 500	25 106	19 451	16 535	2 653	3 002	351	233	78	40
6 500 — 7 000	14 158	10 407	9 378	1 501	2 250	316	264	36	16
7 000 — 7 500	9 680	7 547	6 701	800	1 333	26	20	6	—
7 500 und mehr	31 584	22 074	19 534	4 125	5 385	397	287	110	—
Insgesamt	2 379 967	1 589 916	1 343 255	395 955	394 096	1 273 075	562 850	387 538	322 687

*) Hochgerechnetes Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978.

21.15 Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte 1978 nach Bruttojahresverdienstklassen*)

Bruttojahresverdienst von ... bis unter ... DM	Arbeiter		Angestellte								
	Produzierendes Gewerbe		insgesamt		davon						
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Produzierendes Gewerbe		Groß- und Einzelhandel		Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 9 600	12 998	5 128	2 170	5 542	821	1 822	1 209	3 476	140	244	
9 600 — 12 000	8 360	10 253	2 724	12 648	773	3 206	1 951	9 246	—	196	
12 000 — 14 400	16 242	32 882	5 526	38 134	1 102	7 827	4 187	29 785	237	522	
14 400 — 16 800	28 209	94 231	9 208	56 214	2 105	14 700	6 479	40 170	624	1 344	
16 800 — 19 200	77 383	161 420	14 600	70 074	4 215	25 391	8 515	41 089	1 870	3 594	
19 200 — 21 600	182 426	201 586	25 655	102 387	6 786	39 084	16 666	55 673	2 203	7 630	
21 600 — 24 000	342 059	158 630	45 131	126 270	15 515	58 025	23 094	41 228	6 522	27 017	
24 000 — 26 400	485 202	85 165	74 706	141 571	28 384	67 021	27 732	31 326	18 590	43 224	
26 400 — 28 800	558 759	41 277	99 537	134 093	43 379	59 362	29 380	23 548	26 778	51 183	
28 800 — 31 200	557 078	20 834	124 233	112 563	68 515	53 739	32 118	14 086	23 600	44 738	
31 200 — 33 600	482 926	9 395	149 854	89 621	91 485	45 519	29 782	9 553	28 587	34 549	
33 600 — 36 000	355 582	2 531	156 619	68 441	105 057	33 915	26 357	7 962	25 205	26 564	
36 000 — 38 400	240 589	998	171 051	48 952	123 708	26 003	22 199	5 191	25 144	17 758	
38 400 — 40 800	160 142	679	174 559	34 800	129 419	18 821	19 752	4 007	25 388	11 972	
40 800 — 43 200	101 253	379	163 838	25 800	121 067	13 459	15 950	2 992	26 821	9 349	
43 200 — 45 600	65 507	318	143 942	15 904	107 789	8 300	13 279	1 728	22 874	5 876	
45 600 — 48 000	37 564	130	128 046	11 524	96 299	6 282	11 156	1 168	20 591	4 074	
48 000 — 50 400	23 535	42	109 038	8 715	83 257	4 629	9 357	1 054	16 424	3 032	
50 400 — 52 800	14 329	38	96 708	4 708	72 704	2 816	8 178	629	15 826	1 263	
52 800 — 55 200	7 982	31	77 930	2 948	59 912	2 141	6 016	367	12 002	440	
55 200 — 57 600	4 592	16	64 019	1 751	47 568	1 057	5 132	281	11 319	413	
57 600 — 60 000	3 115	8	54 186	1 530	41 903	1 074	4 946	362	7 337	94	
60 000 — 66 000	3 357	—	96 176	2 493	74 578	1 460	8 444	467	13 154	566	
66 000 — 72 000	1 168	—	59 431	1 084	45 467	661	5 214	213	8 750	210	
72 000 — 78 000	452	—	37 927	641	27 592	448	2 999	73	7 336	120	
78 000 — 84 000	294	—	25 310	752	17 505	274	2 422	120	5 383	358	
84 000 — 90 000	86	—	16 089	249	11 565	161	1 383	56	3 141	32	
90 000 und mehr	154	8	25 661	276	17 959	206	2 733	54	4 969	16	
Insgesamt	3 771 343	825 979	2 153 874	1 119 685	1 446 429	497 403	346 630	325 904	360 815	296 378	

*) Hochgerechnetes Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978. — Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte, die während des ganzen Jahres 1978 bei demselben Unternehmen unter Arbeitsvertrag standen.

21.16 Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter und Angestellten 1978 nach Beschäftigtengrößenklassen und Leistungsgruppen*)

DM

Leistungsgruppe (a = Bruttojahresverdienst insgesamt b = darunter Sonderzuwendungen)	Insgesamt	Davon in Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten						
		10—19	20—49	50—99	100—499	500—999	1 000 und mehr	
Männliche Arbeiter								
Leistungsgruppen insgesamt	a	30 101	26 629	27 646	28 136	29 439	30 605	32 124
	b	2 411	1 395	1 645	1 712	2 120	2 534	3 107
Leistungsgruppe 1	a	31 402	27 697	28 699	29 425	30 951	32 234	33 687
	b	2 494	1 497	1 719	1 818	2 254	2 675	3 245
Leistungsgruppe 2	a	28 723	24 788	26 353	26 462	27 526	28 560	30 393
	b	2 406	1 191	1 566	1 564	1 977	2 377	2 986
Leistungsgruppe 3	a	25 579	21 899	23 354	23 710	25 459	26 653	27 608
	b	1 904	986	1 325	1 360	1 711	2 126	2 589
Weibliche Arbeiter								
Leistungsgruppen insgesamt	a	20 850	18 147	18 002	18 793	19 952	21 415	22 700
	b	1 713	1 097	1 069	1 274	1 427	1 741	2 226
Leistungsgruppe 1	a	23 091	21 827	21 002	20 988	21 896	23 561	25 880
	b	1 859	1 490	1 219	1 376	1 407	1 831	2 778
Leistungsgruppe 2	a	21 060	17 696	17 898	18 676	19 897	21 455	23 658
	b	1 722	1 071	1 065	1 253	1 374	1 675	2 390
Leistungsgruppe 3	a	20 364	16 446	17 118	18 575	19 758	21 225	21 621
	b	1 684	890	1 022	1 279	1 471	1 784	2 042
Männliche Angestellte								
Leistungsgruppen insgesamt	a	43 490	35 600	38 233	39 583	41 480	43 615	46 646
	b	4 724	2 766	3 291	3 560	4 150	4 742	5 548
Leistungsgruppe I b	a	73 464	59 245	62 998	66 206	70 373	73 276	77 505
	b	10 458	8 176	7 107	8 159	9 293	8 901	11 988
Leistungsgruppe II	a	51 015	41 892	45 909	47 925	50 050	51 266	52 787
	b	5 683	3 354	4 518	4 569	5 286	5 749	6 209
Leistungsgruppe III	a	38 524	33 317	35 306	36 131	37 845	38 748	40 284
	b	3 868	2 291	2 690	2 960	3 504	4 022	4 535
Leistungsgruppe IV	a	28 754	24 567	26 560	26 433	27 728	28 979	30 852
	b	2 801	1 517	1 931	2 158	2 473	3 048	3 439
Leistungsgruppe V	a	25 426	21 916	23 116	24 072	23 791	25 623	27 641
	b	2 646	1 395	1 557	1 903	2 307	2 668	3 440
Weibliche Angestellte								
Leistungsgruppen insgesamt	a	27 380	22 314	24 254	25 389	26 319	28 449	29 321
	b	2 837	1 376	1 849	2 153	2 539	3 119	3 437
Leistungsgruppe I b	a	58 537	43 654	52 072	53 424	63 064	68 415	72 505
	b	7 230	3 207	6 017	6 858	8 024	9 505	10 518
Leistungsgruppe II	a	42 074	36 198	37 896	40 543	41 800	44 687	44 152
	b	4 514	2 852	3 618	3 913	4 402	4 556	5 218
Leistungsgruppe III	a	30 872	25 782	27 232	28 853	30 252	31 853	32 321
	b	3 342	1 674	2 073	2 490	3 020	3 676	4 302
Leistungsgruppe IV	a	22 521	18 007	19 639	20 724	22 279	23 450	24 144
	b	2 174	968	1 329	1 632	2 018	2 418	2 688
Leistungsgruppe V	a	20 321	16 278	16 962	18 793	19 966	20 848	22 741
	b	1 988	808	1 241	1 542	1 915	2 132	2 599

*) Hochgerechnetes Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978. — Vollbeschäftigte Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und vollbeschäftigte Angestellte, die während

des ganzen Jahres 1978 bei demselben Unternehmen unter Arbeitsvertrag standen.

21.17 Teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte, durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttomonatsverdienst im Oktober 1978 nach Altersgruppen*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
				unter 30		30—45		45—65		65 und mehr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Arbeiter											
Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	Anzahl	28 240	330 402	3 337	34 528	5 875	145 686	10 807	145 595	8 221	4 593
Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit	Stunden	23,0	23,7	24,8	24,4	23,6	23,7	23,5	23,7	21,0	17,8
Bruttomonatsverdienst	DM	1 078	900	1 286	931	1 265	911	1 092	892	840	610
Leistungsgruppe I	DM	1 391	1 083	1 668	1 091	1 652	1 101	1 413	1 053	954	908
Leistungsgruppe 2	DM	1 072	987	1 150	1 002	1 257	992	1 045	982	904	673
Leistungsgruppe 3	DM	853	842	941	860	892	844	905	847	753	585
Angestellte											
Angestellte	Anzahl	15 426	468 574	1 572	69 701	3 363	249 568	5 880	144 647	4 611	4 658
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit ¹⁾	Stunden	21,4	24,0	19,3	24,4	22,1	23,7	22,2	24,5	20,5	20,2
Bruttomonatsverdienst	DM	1 192	1 145	897	1 079	1 358	1 164	1 212	1 150	1 147	914
Leistungsgruppe I	DM	2 061	1 651	1 442	1 375	2 262	1 724	2 174	1 649	1 776	1 292
Leistungsgruppe II	DM	1 346	1 370	1 223	1 258	1 455	1 385	1 267	1 406	1 411	1 169
Leistungsgruppe III	DM	935	1 054	768	1 024	1 070	1 062	972	1 063	859	812
Leistungsgruppe IV	DM	811	913	635	876	656	905	906	954	851	624

*) Hochgerechnetes Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978.

1) Tarifliche oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

21.18 Personalkosten im Produzierenden Gewerbe 1978*)

Art der Personalkosten Wirtschaftszweig ¹⁾	Arbeitnehmer			Je Arbeitnehmer ²⁾		Je Arbeiter ²⁾		Je Angestellten ²⁾	
	insgesamt	Arbeiter	Angestellte	DM	‰ ³⁾	DM	‰ ³⁾	DM	‰ ³⁾
in Unternehmen insgesamt									
Entgelt für geleistete Arbeit	198 161	123 482	74 680	22 603	100	19 606	100	30 251	100
Personalnebenkosten	138 871	88 192	50 679	15 840	70,1	14 003	71,4	20 529	67,9
Sonderzahlungen	26 815	15 845	10 970	3 059	13,5	2 516	12,8	4 444	14,7
dar.: Vermögenswirksame Leistungen	3 570	2 514	1 056	407	1,8	399	2,0	428	1,4
Vergütung arbeitsfreier Tage	46 014	30 523	15 492	5 249	23,2	4 846	24,7	6 275	20,7
Urlaub, gesetzliche Feiertage u. a.	34 737	22 008	12 729	3 962	17,5	3 494	17,8	5 156	17,0
Krankheit	11 277	8 514	2 763	1 286	5,7	1 352	6,9	1 119	3,7
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	54 925	33 994	20 931	6 265	27,7	5 397	27,5	8 479	28,0
darunter:									
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	43 916	29 485	14 431	5 009	22,2	4 681	23,9	5 846	19,3
Betriebliche Altersversorgung	10 821	4 420	6 402	1 234	5,5	702	3,6	2 593	8,6
Aufwendungen für berufliche Bildung	4 262	3 036	1 227	486	2,2	482	2,5	497	1,6
Sonstige Personalnebenkosten	6 854	4 794	2 060	782	3,4	761	3,8	834	2,8
Insgesamt	337 032	211 673	125 359	38 444	170,1	33 608	171,4	50 780	167,9
und zwar:									
in Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern⁴⁾									
Entgelt für geleistete Arbeit	26 348	20 037	6 311	20 285	100	19 170	100	24 876	100
Personalnebenkosten	15 445	12 185	3 259	11 891	58,6	11 658	60,8	12 847	51,6
Sonderzahlungen	2 385	1 713	672	1 836	9,1	1 639	8,5	2 650	10,7
dar.: Vermögenswirksame Leistungen	458	363	95	353	1,7	348	1,8	374	1,5
Vergütung arbeitsfreier Tage	5 467	4 348	1 119	4 209	20,7	4 160	21,7	4 413	17,7
Urlaub, gesetzliche Feiertage u. a.	4 444	3 453	991	3 421	16,9	3 303	17,3	3 907	15,7
Krankheit	1 023	895	128	788	3,9	856	4,5	506	2,0
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	6 169	4 855	1 314	4 749	23,4	4 645	24,2	5 180	20,8
darunter:									
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	5 922	4 689	1 234	4 559	22,5	4 486	23,4	4 863	19,6
Betriebliche Altersversorgung	233	155	78	179	0,9	148	0,8	307	1,2
Aufwendungen für berufliche Bildung	832	726	105	640	3,2	695	3,6	415	1,7
Sonstige Personalnebenkosten	592	544	48	456	2,2	520	2,7	189	0,8
Insgesamt	41 792	32 223	9 570	32 175	158,6	30 829	160,8	37 723	151,6
in Unternehmen mit 1 000 Arbeitnehmern und mehr⁴⁾									
Entgelt für geleistete Arbeit	94 944	53 519	41 425	24 341	100	20 400	100	32 437	100
Personalnebenkosten	74 336	43 254	31 082	19 058	78,3	16 488	80,8	24 338	75,0
Sonderzahlungen	15 218	8 497	6 721	3 902	16,0	3 239	15,9	5 263	16,2
dar.: Vermögenswirksame Leistungen	1 707	1 140	567	438	1,8	435	2,1	444	1,4
Vergütung arbeitsfreier Tage	23 350	14 343	9 007	5 986	24,6	5 467	26,8	7 053	21,7
Urlaub, gesetzliche Feiertage u. a.	17 163	9 894	7 269	4 400	18,1	3 771	18,5	5 691	17,5
Krankheit	6 188	4 449	1 738	1 586	6,5	1 696	8,3	1 361	4,3
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	29 293	16 238	13 056	7 510	30,9	6 190	30,3	10 223	31,5
darunter:									
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	20 946	13 057	7 889	5 370	22,1	4 977	24,4	6 177	19,0
Betriebliche Altersversorgung	8 229	3 133	5 096	2 110	8,7	1 194	5,9	3 990	12,3
Aufwendungen für berufliche Bildung	2 229	1 458	771	571	2,3	556	2,7	604	1,9
Sonstige Personalnebenkosten	4 245	2 718	1 527	1 089	4,5	1 036	5,1	1 195	3,6
Insgesamt	169 280	96 773	72 507	43 399	178,3	36 888	180,8	56 775	175,0
in ausgewählten Wirtschaftszweigen									
Mineralölverarbeitung	2 071	809	1 262	66 726	187,3	55 259	193,5	76 955	183,6
Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen	14 599	9 909	4 690	41 561	174,4	37 040	176,3	56 000	176,3
Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Herstellung und Verarbeitung von Glas	11 787	8 191	3 596	37 206	162,3	33 720	162,5	48 645	161,8
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	25 806	11 435	14 371	47 512	179,3	38 362	179,6	58 641	179,0
Herstellung von Metallzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	25 394	17 373	8 022	36 782	166,3	33 187	168,7	48 056	161,2
Maschinenbau	38 673	22 563	16 110	40 249	167,4	35 899	171,5	48 474	162,0
Elektrotechnik	41 782	20 939	20 843	38 857	173,8	30 933	175,8	52 320	171,9
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	28 255	19 867	8 388	43 416	178,7	38 963	181,8	59 530	172,0
Schiffbau	2 043	1 456	587	39 346	175,7	36 418	180,0	59 158	165,8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	17 583	10 175	7 408	34 754	161,0	30 422	159,9	43 203	162,4
Textilgewerbe	8 684	5 898	2 786	29 159	159,2	25 545	160,2	41 628	157,0
Schuh- und Bekleidungsindustrie	7 274	5 307	1 967	25 270	156,9	22 447	157,8	38 245	154,4
Papier- und Pappenerzeugung und -verarbeitung; Druckerei- und Verlagsgewerbe	18 256	11 599	6 657	38 565	162,9	34 755	163,3	47 669	162,0
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	9 211	6 084	3 127	33 615	163,0	29 654	163,8	45 419	161,3
Baugewerbe	38 405	31 351	7 054	34 470	165,7	33 056	168,6	42 555	154,1

*) Hochgerechnetes Ergebnis der Erhebung über die Personal- und Personalnebenkosten 1978.

1) Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE).

2) Umgerechnete Vollbeschäftigte; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

3) Bezogen auf das Entgelt für geleistete Arbeit.

4) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte einschl. Auszubildende.

21.19 Personalkosten im Groß- und Einzelhandel, in Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe 1978*)

Art der Personalkosten	Personalkosten im (in)											
	Großhandel	Einzelhandel	Kreditinstituten	Ver-sicherungsgewerbe	Großhandel	Einzelhandel	Kreditinstituten	Ver-sicherungsgewerbe				
	insgesamt				je Arbeitnehmer ¹⁾							
	Mill. DM				DM	% ²⁾	DM	% ²⁾	DM	% ²⁾	DM	% ²⁾
in Unternehmen insgesamt												
Entgelt für geleistete Arbeit	14 960	14 550	10 092	4 402	22 161	100	18 165	100	23 484	100	26 201	100
Personalnebenkosten	8 650	9 040	9 378	3 705	12 814	57,8	11 285	62,1	21 822	92,9	22 055	84,2
Sonderzahlungen	1 606	1 587	2 304	916	2 379	10,7	1 981	10,9	5 362	22,8	5 453	20,8
dar.: Vermögenswirksame Leistungen	168	121	200	98	249	1,1	151	0,8	465	2,0	585	2,2
Vergütung arbeitsfreier Tage	2 893	2 998	2 295	1 048	4 285	19,3	3 743	20,6	5 341	22,7	6 240	23,8
Urlaub, gesetzliche Feiertage u. a.	2 386	2 391	1 816	833	3 535	15,9	2 985	16,4	4 227	18,0	4 958	18,9
Krankheit	506	607	479	216	750	3,4	757	4,2	1 114	4,7	1 283	4,9
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	3 559	3 487	3 928	1 494	5 271	23,8	4 353	24,0	9 141	38,9	8 895	33,9
darunter:												
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	3 072	3 059	2 134	922	4 550	20,5	3 819	21,0	4 967	21,1	5 489	21,0
Betriebliche Altersversorgung	479	425	1 759	565	710	3,2	530	2,9	4 092	17,4	3 363	12,8
Aufwendungen für berufliche Bildung	335	616	421	93	496	2,2	769	4,2	980	4,2	555	2,1
Sonstige Personalnebenkosten	258	351	429	153	382	1,8	438	2,4	999	4,2	911	3,5
Insgesamt	23 611	23 590	19 469	8 107	34 975	157,8	29 450	162,1	45 307	192,9	48 255	184,2
und zwar:												
in Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern¹⁾												
Entgelt für geleistete Arbeit	4 842	3 784	751	41	21 684	100	17 547	100	22 650	100	26 911	100
Personalnebenkosten	2 578	2 046	551	32	11 545	53,2	9 489	54,1	16 635	73,4	21 221	78,9
Sonderzahlungen	461	298	128	7	2 067	9,5	1 381	7,9	3 872	17,1	4 756	17,7
dar.: Vermögenswirksame Leistungen	54	43	18	1	241	1,1	198	1,1	541	2,4	455	1,7
Vergütung arbeitsfreier Tage	892	706	147	8	3 994	18,4	3 274	18,7	4 433	19,6	5 428	20,2
Urlaub, gesetzliche Feiertage u. a.	760	609	128	7	3 403	15,7	2 825	16,1	3 858	17,0	4 602	17,1
Krankheit	132	97	19	1	591	2,7	448	2,6	575	2,5	826	3,1
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	1 055	791	221	15	4 726	21,8	3 670	20,9	6 673	29,5	10 037	37,3
darunter:												
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	987	772	160	8	4 422	20,4	3 578	20,4	4 820	21,3	5 276	19,6
Betriebliche Altersversorgung	66	19	59	7	296	1,4	88	0,5	1 793	7,9	4 687	17,4
Aufwendungen für berufliche Bildung	109	217	41	0	487	2,2	1 006	5,7	1 235	5,5	316	1,2
Sonstige Personalnebenkosten	61	34	14	1	271	1,3	158	0,9	422	1,8	684	2,5
Insgesamt	7 420	5 830	1 302	73	33 229	153,2	27 036	154,1	39 284	173,4	48 132	178,9
in Unternehmen mit 1 000 Arbeitnehmern und mehr¹⁾												
Entgelt für geleistete Arbeit	1 560	6 347	4 661	3 356	22 811	100	18 560	100	24 208	100	26 153	100
Personalnebenkosten	1 057	4 484	4 851	2 837	15 449	67,7	13 112	70,6	25 195	104,1	22 108	84,5
Sonderzahlungen	208	888	1 236	713	3 037	13,3	2 597	14,0	6 421	26,5	5 558	21,3
dar.: Vermögenswirksame Leistungen	20	45	109	75	293	1,3	133	0,7	564	2,3	582	2,2
Vergütung arbeitsfreier Tage	314	1 394	1 116	821	4 591	20,1	4 077	22,0	5 799	24,0	6 400	24,5
Urlaub, gesetzliche Feiertage u. a.	256	1 060	851	649	3 749	16,5	3 100	16,7	4 417	18,3	5 059	19,4
Krankheit	58	334	266	172	841	3,7	978	5,3	1 382	5,7	1 341	5,1
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	446	1 709	2 080	1 106	6 519	28,6	4 998	26,9	10 806	44,6	8 617	32,9
darunter:												
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	325	1 370	999	703	4 751	20,8	4 006	21,6	5 188	21,4	5 481	21,0
Betriebliche Altersversorgung	120	338	1 068	398	1 751	7,7	989	5,3	5 545	22,9	3 101	11,9
Aufwendungen für berufliche Bildung	47	238	190	75	686	3,0	695	3,7	987	4,1	583	2,2
Sonstige Personalnebenkosten	42	254	228	122	616	2,7	744	4,1	1 182	4,9	950	3,7
Insgesamt	2 617	10 831	9 511	6 192	38 260	167,7	31 671	170,6	49 403	204,1	48 261	184,5

*) Hochgerechnetes Ergebnis der Erhebung über die Personal- und Personalnebenkosten 1978.

1) Umgerechnete Vollbeschäftigte; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

2) Bezogen auf das Entgelt für geleistete Arbeit.

3) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte einschl. Auszubildende.

22 Preise

22.0 Vorbemerkung

Die Ergebnisse der amtlichen Preisstatistik werden zum Teil als Durchschnittspreise in absoluter Höhe und zum Teil in Form von Meß- und Indexzahlen dargeboten. Dabei sind die Meß- und Indexzahlen die zuverlässigeren und damit wichtigeren Ergebnisse. Die veröffentlichten absoluten Preise können im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich sichere Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Auswahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Wichtig für die Beurteilung der Höhe eines Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Erzeugerpreis, Verbraucherpreis usw.), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Markttort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Meßzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen durch ein besonderes Verfahren alle Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsveränderungen oder auf Änderungen der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen u. dgl. zurückzuführen sind. Faßt man die Meßzahlen für einen bestimmten Bereich (z. B. für die vom Produzierenden Gewerbe verkauften Erzeugnisse oder für den Waren-

verkauf des Einzelhandels oder für den Einkauf von Betriebsmitteln durch die Landwirtschaft) zusammen und gibt ihnen »Gewichte« entsprechend der Umsatz- oder der Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so läßt sich als gewogener Durchschnitt aus den einzelnen Meßzahlen ein Preisindex für den gesamten Bereich oder für Teilbereiche ermitteln.

Als zusammenfassender Ausdruck für die Preisentwicklung in ganzen Bereichen sind die Preisindizes wichtige Instrumente der Wirtschaftsbeobachtung. Sie spiegeln die Wirklichkeit aber nur dann zutreffend wider, wenn die in den Indizes berücksichtigten Waren und Leistungen ausreichend repräsentativ sind und die Umsatz- oder Ausgabenstruktur, aus der die »Gewichte« abgeleitet wurden, möglichst zeitnah ist. Wenn Preisindizes aussagekräftig bleiben sollen, müssen daher die Güterauswahl und die Wägungszahlen von Zeit zu Zeit überprüft und den Veränderungen angepaßt werden.

Die Preisindizes sind entweder Indizes der Einkaufspreise (Index der Einkaufspreise, Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Preisindex für die Lebenshaltung) oder Indizes der Verkaufspreise (z. B. Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte, Index der Ausführpreise, Index der Einzelhandelspreise).

Die folgende Übersicht zeigt, für welche Bereiche (Wirtschaftsstufen und Güterarten) Preisindizes berechnet werden.

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft				
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	1976 = 100	11 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen	4 965 (für 180 W u. L)	Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1976
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	1976 = 100	17 Warengruppen pflanzlicher und tierischer Produkte	1 103 (für 145 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1976
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten	umbasiert auf 1970 = 100	4 Sorten Rohholz aus Staatsforsten	159 (für 34 W)	Verkaufserlöse der Forstwirtschaft im Fwj 1962
Preisindizes im Produzierenden Gewerbe				
Index der Grundstoffpreise (Erzeugerpreise und Importeur-einstandspreise)	umbasiert auf 1970 = 100	16 Gruppen des Güterverzeichnisses für die Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	6 555 (für 731 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft, Umsatzwerte des Produzierenden Gewerbes (abzüglich Ausfuhrwerte), Einfuhrwerte (zuzüglich -belastung) 1962.
		14 Warengruppen gewerblicher Produkte		
		30 Warengruppen lt. Gliederung der Außenhandelsstatistik, getrennt nach in- und ausländischer Herkunft		
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	1976 = 100	34 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen und -klassen	15 104 (für 2 143 W)	Umsatzwerte des Produzierenden Gewerbes (Inlandsabsatz) 1976
Preisindizes für Bauwerke				
Preisindizes für Bauwerke	1976 = 100	Neubau — konventionell —: Bauleistungen am Bauwerk für: 18 Bauwerksarten 1 Bauwerkstyp 38 Bauarbeiten	28 000 (für 227 L)	Herstellungskosten von Bauwerken 1976
	1976 = 100	Neubau — vorgefertigt — : 1 Fertighausindex		Fertighausumsätze 1976
	1976 = 100	Instandhaltung : 4 Arten		Instandhaltungskosten von Wohngebäuden 1976
Indizes der Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise				
Index der Großhandelsverkaufspreise	1976 = 100	14 Wirtschaftsgruppen und 76 -klassen, getrennt nach einzelwirtschaftl. und genossenschaftl. Großhandel (institutionelle Gliederung)	9 000 (für 1 155 W)	Umsatzwerte des Großhandels 1976
		32 Hauptgruppen und 371 Warenuntergruppen (Warengliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang)		
		10 Hauptbereiche und 77 Warengruppen (Gliederung nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978)		

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
Index der Einzelhandelspreise (Verkaufspreise)	1976 = 100	9 Wirtschaftsgruppen sowie -untergruppen und -klassen (institutionelle Gliederung)	über 200 000 (für insgesamt 800 W u. L)	Umsatzwerte des Einzelhandels 1976
		8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen (Warengliederung nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963)		
		10 Hauptbereiche sowie Warengruppen (Gliederung nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandels- statistik, Ausgabe 1978)		
Preisindizes für die Lebenshaltung				
alle privaten Haushalte	1976 = 100	9 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen nach der Verwendung sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	über 200 000 (für insgesamt 800 W u. L)	Ausgaben für die Lebenshaltung 1973
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	1976 = 100			Ausgaben für die Lebenshaltung 1976
4-Personen-Arbeitnehmer- haushalte mit mittlerem Ein- kommen	1976 = 100			
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfe- empfängern	1976 = 100			
einfache Lebenshaltung eines Kindes	1976 = 100				Bedarfsschema für die Lebenshaltung 1976
		9 Hauptgruppen		
Indizes der Ein- und Ausführpreise				
Index der Einfuhrpreise	1976 = 100	3 Warengruppen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	5 598 (für 2 100 W)	Einfuhrwerte 1976
		31 Warengruppen des Produzierenden Gewerbes		
Index der Ausführpreise	1976 = 100	11 Warengruppen nach der Außenhandelsstatistik sowie weitere Unterteilungen	5 889 (für 2 200 W)	Ausfuhrwerte 1976
		9 Warengruppen nach dem Internationalen Waren- verzeichnis für den Außenhandel (SITC - Rev. II)		
Indizes der Post- und Fernmeldegebühren				
Indizes der Post- und Fernmelde- gebühren	1970 = 100	6 Leistungsbereiche in weiterer Unterteilung nach Teilbereichen und Einzelleistungen	835 (für 149 L)	Gebühreneinnahmen der Deutschen Bundespost 1970

Die Preisindizes werden monatlich berechnet. Ausnahmen bilden die Baupreisindizes, die vierteljährlich ermittelt, sowie die Indizes der Post- und Fernmeldegebühren, die nach Änderungsdaten errechnet werden.

Die Erzeugerpreise werden monatlich für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gartenbauliche und gewerbliche Produkte erhoben. Sie stammen von Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw. In der Regel handelt es sich um Preise auf der ersten Vermarktungsstufe. Die Frachtlage richtet sich nach dem jeweiligen Handelsbrauch.

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern. Die Kaufwerte für Bauland beziehen sich auf die Kauffälle unbebauter Grundstücke. Sie werden bei den Finanzämtern erhoben und liegen als Jahresergebnisse ab 1962 und als Vierteljahresergebnisse ab 3. Vierteljahr 1961 vor.

Die Großhandelsverkaufspreise werden nicht nur von den Unternehmen des Großhandels gemeldet, und zwar monatlich, sondern z. B. auch auf Großhandelsmärkten ermittelt. Die Verbraucherpreise sind überwiegend Einzelhandelsverkaufspreise (einschl. der Preise von Warenhäusern, Verbrauchermärkten, Konsumgenossenschaften und Versandhandelsunternehmen), ferner Preise für Waren und Leistungen des Handwerks, Strom- und Gastarife, Beförderungstarife, Eintrittspreise für Oper, Theater und Kino, Pauschalpreise für Urlaubsreisen usw. Die Preise beziehen sich auf örtlich gängige Ausführungen und Qualitäten. Nur wenige Einzelhandelspreise sind nicht Einkaufspreise von privaten Haushalten, sondern von Unternehmen u. dgl.

Die Ein- und Ausführpreise beziehen sich auf die Güter des deutschen Außenhandels; sie werden bei Firmen und Fachverbänden erfragt. Die Einfuhrpreise sind Einkaufspreise für Auslandsgüter cif bzw. frei deutsche Grenze (unverzollt, unsteuerert). Bei den Preisen für EG-Marktordnungsgüter bleiben Abschöpfungsbeträge u. dgl. unberücksichtigt. Auch die Ausführpreise gelten frei Grenze. Sowohl die Einfuhr- als auch die Ausführpreise sind Preise, zu denen im betreffenden Monat Geschäfte abgeschlossen wurden. Es handelt sich also nicht um Preise im Zeitpunkt des Grenzübergangs der Ware.

Die Angaben über Eisenbahnfahrpreise und -frachten, über Frachtsätze des Straßengüterverkehrs mit Kraftfahrzeugen sowie über Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen zeigen die Entwicklung der Tarife in Form von Zwölfmonatsmitteln. Die Kundensätze waren bis einschl. Juni 1975 durch staatliche Preisordnungen geregelt, ab Juli 1975 liegen ihnen Preisempfehlungen des Bundesverbandes Spedition und Lagerei e. V., Bonn, zugrunde. Bei den Frachtsätzen der Binnenschifffahrt handelt es sich um die Zwölfmonatsmittel der durch die Frachenausschüsse beschlossenen und vom Bundesministerium für Verkehr genehmigten Frachtsätze ohne Transportversicherung und Kleinwasserzuschläge.

22.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex)*)

1976 = 100

Betriebsmittel	Gewichtung ¹⁾	Durchschnitt							
		1977		1978		1979		1980	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Betriebsmittel insgesamt	1 000	102,5	102,5	100,8	101,7	106,0	107,2	112,7	114,3
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	781,77	101,9	101,9	98,8	99,5	104,4	105,4	111,2	112,6
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	104,90	98,0	98,0	98,0	98,9	100,0	101,3	108,7	110,6
darunter:									
Einnährstoffdünger	54,26	99,9	99,9	99,6	100,5	100,7	102,0	109,2	111,1
Kalkammonsalpeter	36,43	100,1	100,1	100,0	100,9	101,4	102,8	110,5	112,5
Thomasphosphat	8,59	96,4	96,4	91,3	92,2	87,7	88,9	92,3	93,9
Kaliumchlorid	6,04	103,0	103,0	106,2	107,2	109,6	111,1	116,8	119,0
Branntkalk	3,20	102,7	102,8	105,4	106,4	110,6	112,1	124,6	126,9
Mehrnährstoffdünger	45,11	95,5	95,5	95,8	96,6	97,3	98,6	104,8	106,7
NPK-Dünger	27,05	96,4	96,4	96,6	97,5	98,2	99,5	106,0	107,9
PK-Dünger	13,45	94,2	94,2	94,7	95,6	96,3	97,6	102,9	104,7
NP-Dünger	4,61	94,1	94,1	93,8	94,7	95,2	96,5	103,9	105,8
Futtermittel	290,62	102,1	102,1	92,9	93,2	93,8	94,4	97,5	98,3
darunter:									
Futtergetreide	21,51	101,4	101,4	97,5	97,9	97,8	98,4	98,4	99,2
Mischfuttermittel	217,34	103,2	103,2	94,5	95,0	94,7	95,4	98,0	98,9
Rindviehmischfutter	76,15	101,5	101,5	89,8	90,3	90,5	91,2	94,0	94,9
Schweinemischfutter	89,09	104,3	104,3	96,1	96,5	95,4	96,1	98,7	99,6
Geflügelmischfutter	52,10	103,7	103,7	98,6	99,1	99,6	100,3	102,7	103,6
Saatgut	24,38	110,7	110,7	96,6	96,9	97,4	97,9	100,0	100,6
Getreidesaatgut	6,63	111,1	111,0	110,9	111,3	111,3	111,9	111,2	111,9
Hackfrüchtesaatgut	9,77	102,8	102,7	61,1	61,3	66,4	66,7	71,5	71,9
Futterpflanzensaatgut	2,33	153,8	153,8	174,3	175,1	153,6	154,5	147,9	149,0
Gemüsesaatgut	0,51	105,4	105,4	116,0	116,2	118,9	119,7	124,0	125,2
Zierpflanzensaatgut	5,14	106,3	106,3	108,3	108,8	110,7	111,4	115,5	116,5
Nutz- und Zuchtvieh	53,62	103,1	102,6	99,2	98,8	100,4	99,8	100,0	99,8
dar.: Farsen	10,34	107,4	106,9	112,0	111,5	114,7	114,0	111,1	110,2
Kälber	5,62	104,8	104,5	111,0	110,8	112,8	112,5	100,2	99,8
Ferkel	18,06	100,7	100,2	87,2	86,8	89,0	88,4	90,7	89,9
Geflügel	10,51	102,0	101,5	99,7	99,2	98,8	98,1	103,1	102,1
Pflanzenschutzmittel	13,96	83,0	83,0	79,8	80,6	78,3	79,3	78,2	79,6
dar.: Fungizide	2,11	88,5	88,5	86,6	87,4	92,2	93,5	92,7	94,4
Insektizide	1,12	89,5	89,5	86,8	87,6	84,8	86,0	84,7	86,2
Herbizide	9,35	80,8	80,8	76,8	77,5	73,4	74,4	73,2	74,5
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom)	93,67	100,0	100,0	100,5	101,8	130,2	131,0	151,0	151,5
Kohle	0,51	102,3	102,3	107,0	108,0	113,7	115,3	128,2	130,5
Heizöl	18,57	99,9	99,9	96,7	97,6	168,8	171,1	196,0	199,5
Treibstoffe ²⁾	33,53	98,8	98,9	98,1	100,0	137,0	136,2	173,0	170,1
Schmierstoffe	16,29	102,0	102,0	104,0	104,9	107,5	109,0	117,6	119,7
Elektrischer Strom	24,77	100,4	100,4	104,2	105,2	107,4	108,8	109,8	111,8
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	78,47	103,5	103,4	105,8	106,5	110,1	111,2	115,9	117,4
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	29,66	104,6	104,6	108,8	109,8	114,9	116,4	124,5	126,7
Unterhaltung der Maschinen und Geräte (einschl. technische Hilfsmaterialien)	92,49	105,3	105,3	110,7	111,7	116,2	117,8	123,2	125,4
Reparaturen (ohne Autoreparaturen)	65,67	105,9	105,9	112,1	113,1	117,8	119,4	124,5	126,7
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	9,91	105,0	105,0	110,4	111,4	115,8	117,4	121,1	123,3
Technische Hilfsmaterialien	8,03	103,5	103,5	105,8	106,8	109,0	110,5	115,7	117,8
Ausgaben für Autoreparaturen	8,88	103,1	103,1	105,7	106,7	111,2	112,7	122,7	124,9
Neubauten und neue Maschinen	218,23	104,8	104,8	108,1	109,1	111,9	113,4	118,0	120,1
Neubau landw. Betriebsgebäude	42,41	105,9	105,9	111,9	112,9	120,9	122,5	134,1	136,6
Neuanschaffung größerer Maschinen (einschl. Kfz.)	175,82	104,6	104,6	107,2	108,2	109,7	111,2	114,1	116,1
Ackerschlepper (Vierradschlepper)	50,67	105,2	105,2	108,6	109,5	111,5	113,0	115,1	117,1
Einachsschlepper u. a. -motorgeräte	1,57	103,7	103,7	108,7	109,7	112,5	114,0	119,1	121,2
Landmaschinen und Geräte	103,08	103,7	103,7	106,5	107,5	108,7	110,1	113,4	115,4
für Bodenbearbeitung	9,69	105,2	105,2	107,8	108,7	110,6	112,1	115,5	117,6
zum Säen, Pflanzen und Pflegen	5,25	107,3	107,3	111,0	112,0	113,7	115,2	120,2	122,3
für Düngung und Pflanzenschutz	10,00	103,2	103,2	105,8	106,7	106,5	107,9	111,2	113,2
für Erntebearbeitung	36,49	102,8	102,8	105,2	106,1	107,8	109,3	111,2	113,2
für Futtermittelbereitung	1,85	104,0	104,0	107,6	108,6	111,4	113,0	112,8	114,9
für Förderzwecke	10,42	103,7	103,7	108,2	109,1	112,5	114,0	118,7	120,9
für Milchwirtschaft	4,44	105,0	105,0	106,9	107,9	108,3	109,8	113,1	115,2
Verschiedene Maschinen und Einrichtungen	24,94	103,8	103,8	106,6	107,5	107,4	108,6	113,1	114,8
Kraftfahrzeuge (einschl. Anhänger)	20,50	107,4	107,5	107,2	108,2	110,4	111,9	114,9	117,0

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik, 9/1980, S. 604 ff. – Stichtag: überwiegend 15. eines jeden Monats.

1) Wägung für die Indexreihe ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Unter Berücksichtigung der Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

22.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte*)

1976 = 100

Produkt	Gewichtung ¹⁾	Durchschnitt ²⁾							
		1977		1978		1979		1980	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	1 000	98,9	98,4	95,5	95,1	96,9	96,3	99,3	98,5
ohne Sonderkulturerzeugnisse	878,91	98,5	98,0	94,5	94,1	95,7	95,1	97,3	96,4
Pflanzliche Produkte	278,30	92,4	92,0	91,8	91,5	94,3	93,9	99,7	99,1
ohne Sonderkulturerzeugnisse	157,21	85,2	84,8	83,3	82,9	85,5	85,1	89,0	88,2
Getreide	73,10	97,7	97,3	97,4	97,0	97,2	96,6	98,3	97,4
Brotroggen	9,73	96,2	95,8	96,4	95,9	96,0	95,5	98,3	97,4
Futterroggen	0,06	96,2	95,7	96,3	95,9	96,7	96,3	97,9	97,0
Brotweizen	34,64	97,9	97,4	98,6	98,1	98,1	97,6	100,0	99,1
Futterweizen	1,43	97,8	97,4	98,5	98,1	98,9	98,3	99,3	98,4
Futtergerste	14,19	97,2	96,7	94,5	94,1	96,0	95,4	96,5	95,6
Braugerste	7,29	97,3	96,8	97,8	97,4	97,1	96,5	94,5	93,6
Futterhafer	3,80	101,8	101,3	97,1	96,6	92,9	92,3	94,4	93,6
Futtermais	1,96	100,1	99,6	101,6	101,1	102,8	102,1	103,4	102,5
Saatgut	11,29	98,3	97,9	77,2	76,8	79,5	78,8	82,2	81,4
Hackfrüchte	60,57	67,0	66,7	69,0	68,6	72,7	72,3	77,0	76,3
darunter:									
Speisekartoffeln	26,90	23,4	23,4	25,7	25,6	33,5	33,4	39,7	39,3
Zuckerrüben	31,55	101,6	101,1	103,3	102,8	103,7	103,2	106,7	105,6
Ölpflanzen (Raps)	3,34	101,3	100,8	104,4	103,9	106,0	105,5	108,1	107,0
Heu und Stroh	8,91	83,7	83,2	64,1	63,8	77,2	76,6	96,0	95,1
Heu (Wiesenheu)	7,35	80,9	80,5	60,4	60,1	75,2	74,7	92,9	92,0
Stroh (Weizenstroh)	1,56	96,7	96,2	81,6	81,2	86,4	85,8	110,6	109,6
Sonderkulturerzeugnisse	121,09	101,7	101,2	102,9	102,6	105,6	105,4	113,6	113,3
Genüßmittelpflanzen	5,00	91,7	91,3	124,9	124,3	165,3	164,5	195,6	193,8
Tabak	1,28	100,8	100,3	102,2	101,7	106,8	106,2	109,3	108,2
Hopfen	3,72	88,6	88,2	132,7	132,1	185,4	184,6	225,3	223,4
Obst	22,31	126,4	125,9	107,8	107,3	99,2	98,7	92,1	91,3
Gemüse	14,93	91,9	91,5	86,1	85,8	90,1	89,5	99,7	98,8
Weinmost	25,85	82,4	82,4	89,3	90,0	93,7	95,4	114,1	116,2
Baumschulerzeugnisse	11,24	105,7	105,2	114,0	113,5	116,9	116,1	121,1	120,0
Forstbaumschulerzeugnisse	2,10	103,6	103,1	112,8	112,3	117,5	116,5	119,8	118,7
Obstbaumschulerzeugnisse	0,65	113,2	112,7	118,7	118,1	117,1	116,5	122,3	121,2
Ziergehölzbaumschulerzeugnisse	8,49	105,6	105,1	113,9	113,4	116,8	116,0	121,4	120,3
Schnittblumen und Topfpflanzen	41,76	104,0	103,5	109,1	108,6	111,7	110,9	117,9	116,8
Schnittblumen	18,79	105,8	105,3	107,7	107,2	105,0	104,2	113,9	112,8
darunter:									
Treibrosen	2,61	113,6	113,1	119,4	118,8	121,8	121,0	129,6	128,4
Treibnelken	1,24	102,8	102,3	104,2	103,7	109,2	108,5	119,9	118,7
Chrysanthemen	4,06	107,1	106,7	103,4	102,9	107,0	106,4	111,2	110,1
Gladiolen	1,54	94,9	94,5	100,5	100,1	106,3	105,6	119,5	118,4
Freesien	1,01	103,5	103,0	106,5	106,0	100,9	100,0	111,0	109,9
Gerbera	2,12	106,9	106,4	108,7	108,3	86,1	85,4	92,9	91,9
Iris	2,96	106,0	105,5	107,5	107,0	99,8	99,1	114,2	113,2
Orchideen	2,12	102,0	101,5	104,7	104,2	101,0	100,2	101,7	100,8
Topfpflanzen	22,97	102,6	102,1	110,2	109,8	117,2	116,5	121,2	120,1
darunter:									
Cyclamen	3,74	103,5	103,0	109,3	108,9	115,6	115,0	122,3	121,2
Azaleen	2,58	106,6	106,1	120,6	120,0	131,7	130,7	134,0	132,7
Pelargonien	7,42	101,4	100,9	107,4	106,9	116,1	115,2	122,4	121,4
Gummibäume (Ficus »decora«)	0,15	103,0	102,5	111,9	111,3	115,8	115,0	125,7	124,6
Topfchrysanthemen	2,31	101,1	100,6	108,5	108,1	98,7	98,2	95,8	95,0
Begonien	1,47	102,6	102,1	108,3	107,8	114,2	113,3	119,0	117,9

Fußnoten siehe S. 486.

22.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte*)

1976 = 100

Produkt	Gewichtung ¹⁾	Durchschnitt ²⁾							
		1977		1978		1979		1980	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Tierische Produkte	721,70	101,4	100,9	96,9	96,5	98,0	97,3	99,1	98,2
Schlachtvieh	395,10	100,8	100,4	94,4	94,0	95,3	94,6	95,5	94,6
Großschlachtvieh	380,07	100,8	100,4	94,2	93,8	95,0	94,3	95,1	94,2
Rinder	159,27	103,6	103,2	101,7	101,2	101,8	101,2	101,4	100,4
Bullen	87,14	102,8	102,3	101,0	100,5	101,1	100,4	100,7	99,7
Kühe	50,48	104,9	104,4	102,1	101,6	102,5	101,8	102,1	101,1
Färsen	21,65	104,2	103,7	103,4	102,9	103,2	102,5	102,6	101,7
Kälber	10,13	103,7	103,1	107,9	107,4	107,7	107,0	100,5	99,5
Schweine	208,95	98,6	98,2	87,8	87,4	89,1	88,5	89,9	89,1
Schafvieh, geschlachtet	1,72	101,1	100,6	99,5	99,0	100,2	99,6	101,2	100,3
Schlachtgeflügel, lebend	15,03	101,3	100,9	99,3	98,8	102,8	102,1	106,8	105,8
Nutz- und Zuchtvieh	43,48	103,5	103,1	100,3	99,9	101,2	100,6	99,8	98,9
Milch ³⁾	231,10	102,2	101,8	103,5	103,2	105,4	104,7	105,2	104,4
Eier	48,70	100,1	99,5	82,4	82,0	80,1	79,5	96,9	96,0
Wolle	0,27	92,5	92,0	88,6	88,2	95,3	94,6	96,2	95,2
Bienenhonig	3,05	92,8	92,4	104,1	103,7	115,1	114,3	121,5	120,3

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1980, S. 604ff.

1) Wägung für die Indexreihe ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 1976.

3) Ohne die ab 16. 9. 1977 zu leistende EG-Mitverantwortungsabgabe.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich.

b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer.

22.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten*)

umbasiert auf 1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾									
		1976		1977		1978		1979		1980	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Rohholz insgesamt	1 000	125,0	126,2	148,3	149,8	160,8	163,2	168,0	170,8	187,9	191,6
Stammholz	790,44	127,6	128,8	154,4	155,8	168,9	171,3	177,6	180,5	195,5	199,3
Eiche B	75,58	194,7	196,7	261,1	263,6	290,1	294,3	313,7	318,6	326,9	333,2
Rotbuche A	4,23	130,2	131,4	150,6	151,9	175,2	177,7	186,2	189,1	204,4	208,3
Rotbuche B	85,34	126,3	127,5	144,8	146,1	168,1	170,4	182,2	185,0	197,1	200,9
Fichte/Tanne B	501,87	122,3	123,5	146,4	147,9	157,9	160,2	165,2	168,0	185,4	189,1
Kiefer B	123,42	109,2	110,2	128,3	129,6	139,7	141,8	141,0	143,3	154,5	157,6
Grubenholz	37,51	111,5	112,6	124,9	126,2	132,7	134,7	136,4	138,8	152,4	155,3
Fichte/Tanne	20,27	111,2	112,3	126,5	127,7	136,7	138,7	142,4	144,8	157,4	160,4
Kiefer	17,24	111,9	113,0	123,3	124,6	127,9	129,9	129,4	131,7	146,5	149,4
Faserholz	91,13	112,8	113,9	122,7	123,9	127,6	129,6	129,8	132,0	150,2	153,1
Rotbuche	34,34	122,3	123,5	125,7	127,0	132,0	134,0	136,4	138,7	163,1	166,4
Fichte/Tanne	56,79	107,0	108,0	120,8	121,9	125,0	126,9	125,8	128,0	142,4	145,1
Brennholz	80,92	119,8	121,0	128,8	130,2	132,3	134,3	132,5	134,7	173,3	176,7
Laub-	67,04	118,3	119,4	126,8	128,0	130,7	132,7	131,0	133,2	175,6	179,1
Nadel-	13,88	127,0	128,2	138,7	140,1	140,3	142,3	139,5	141,7	162,0	165,2

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/1966, S. 330ff.

1) Die Kalenderjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Güteklassen mit den jeweiligen Vierteljahresumsätzen.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

22.4 Erzeugerpreise für Getreide*)

Preise frei Verladestation in DM je t

Durchschnitt ¹⁾	Brotweizen						Brotroggen					
	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	Nürnberg	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	Nürnberg
1974	398,64 ²⁾	398,41 ²⁾	391,31 ²⁾	382,00 ²⁾	391,00	396,64 ²⁾	377,27 ²⁾	378,75 ²⁾	390,06 ²⁾	376,00	394,85 ²⁾	400,75 ²⁾
1975	434,55 ²⁾	433,28 ²⁾	424,49	415,21	448,70	426,05	413,75	419,00 ²⁾	418,86 ²⁾	414,38	441,25	430,00
1976	469,58	470,19 ²⁾	461,91	455,83	470,33	474,79	454,17	456,67 ²⁾	458,28	458,33	482,50	478,33
1977	467,73 ²⁾	463,06 ²⁾	463,10 ²⁾	463,18 ²⁾	466,67	471,44 ²⁾	449,00 ²⁾	452,50 ²⁾	449,00 ²⁾	453,18 ²⁾	481,94	476,52 ²⁾
1978	461,82 ²⁾	462,93 ²⁾	459,06 ²⁾	460,50 ²⁾	476,81	463,73 ²⁾	432,73 ²⁾	450,50 ²⁾	445,50 ²⁾	446,00 ²⁾	475,14	460,15 ²⁾
1979	469,09 ²⁾	468,00 ²⁾	457,28 ²⁾	456,75 ²⁾	472,71	462,05 ²⁾	435,42	453,50 ²⁾	444,32	443,13 ²⁾	473,55	461,21 ²⁾
1980	472,08	476,35	462,16 ²⁾	467,50 ²⁾	485,42	470,68 ²⁾	441,25	457,50 ²⁾	457,05 ²⁾	461,14 ²⁾	496,38	477,88 ²⁾

Durchschnitt ¹⁾	Futtergerste						Braugerste	Futterhafer					
	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	Nürnberg	München	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	Nürnberg
1974	372,08	364,21	349,64	358,50	346,67 ²⁾	366,39 ²⁾	403,99 ²⁾	378,75	367,73	365,50 ²⁾	360,45 ²⁾	367,05 ²⁾	376,70 ²⁾
1975	394,17	387,92	376,25 ²⁾	384,79	380,21	379,17	439,30	373,64 ²⁾	376,70 ²⁾	384,48 ²⁾	376,04	379,79	403,75
1976	424,17	435,63 ²⁾	412,71	430,42	412,71	411,67	492,71	419,58	420,28 ²⁾	416,15	415,83	423,75	452,50
1977	431,67	434,22 ²⁾	407,16 ²⁾	431,14 ²⁾	404,45	415,30 ²⁾	494,58	426,25	415,94 ²⁾	425,00 ²⁾	438,18 ²⁾	427,71	462,88 ²⁾
1978	405,45 ²⁾	403,75 ²⁾	390,31	397,50	418,06	408,54 ²⁾	490,76	400,00 ²⁾	393,89 ²⁾	400,00 ²⁾	417,50 ²⁾	436,87	437,34 ²⁾
1979	429,17	414,55 ²⁾	393,38 ²⁾	411,25	433,75	411,31	491,04	377,08	399,17 ²⁾	380,00 ²⁾	370,91 ²⁾	425,11	423,36
1980	426,25	423,41	405,11 ²⁾	416,36 ²⁾	434,16	413,18 ²⁾	493,18	398,64 ²⁾	402,50 ²⁾	381,14 ²⁾	386,82	432,02	424,24 ²⁾

*) Standardqualität. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich.

2) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.

1) Errechnet aus 12 Monatspreisen.

22.5 Erzeugerpreise für Schlachtvieh*)

Preise frei Marktort in DM je dt Lebendgewicht

Durchschnitt ¹⁾	Bullen, Kl. A					Kühe, Kl. B				
	Hamburg	Hannover	Frankfurt	Mannheim	München	Hamburg	Hannover	Frankfurt	Mannheim	München
1974	346,30	350,82	365,68	372,81	360,23	259,84	246,04	266,36	264,38	279,07
1975	384,90	383,38 ²⁾	402,95 ²⁾	419,46 ²⁾	407,63	291,89	271,17	300,83	296,53 ²⁾	320,78
1976	400,14	395,56	408,35	419,06	403,60	294,40	273,86	304,46	300,33	320,43
1977	401,85	402,65	426,13	433,76	417,82	305,87	286,98	320,57	316,77	334,68
1978	396,73	398,49	412,70	429,70	412,17	294,18	278,31	313,07	306,63	326,47
1979	398,43	399,47	412,85	428,29	412,98	297,08	280,62	313,03	305,23	325,90
1980	391,87	402,33	410,45	428,09	409,96	297,88	278,68	305,75	307,87	325,46

Durchschnitt ¹⁾	Färsen, Kl. A					Kälber, Kl. A	Schweine, Kl. c			
	Hamburg	Hannover	Frankfurt	Mannheim	München	München	Hannover	Frankfurt	Mannheim	München
1974	297,00	284,93	304,58	306,37	315,63	481,61	267,27	285,90	299,90	263,48
1975	340,46 ²⁾	318,25 ²⁾	348,86 ²⁾	349,12 ²⁾	372,34	547,74	306,19	323,39	331,05 ²⁾	306,10
1976	346,74	327,96	354,26	347,12	363,69	547,92	323,69	343,07	357,36	326,90
1977	352,03	334,73	371,43	359,87	384,21	558,03	320,28	342,09	346,94	312,97
1978	344,93	332,99	369,84	360,87 ²⁾	385,43	573,58	283,36	315,65	317,66	283,17
1979	346,49	333,78	368,03	361,79	382,32	571,97	294,18	318,78	319,98	290,43
1980	339,33	333,48	365,40	364,32	381,57	549,62	285,68	330,34	332,17	299,33

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich.

2) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.

1) Errechnet aus 12 Monatspreisen.

22.6 Index der Grundstoffpreise*)

umbasiert auf 1970 = 100

Grundstoff	Gewichtung	Durchschnitt						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Grundstoffe insgesamt	1 000	137,4	137,7	146,8	149,2	145,5	156,1	173,6
Grundstoffe inländischer Herkunft	744,48	132,1	135,4	143,2	144,6	144,4	152,1	164,3
Grundstoffe ausländischer Herkunft	255,52	152,6	144,1	157,2	162,6	148,5	167,8	200,8
nach Erzeugnisgruppen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und nach Warengruppen des Produzierenden Gewerbes¹⁾								
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	235,02	121,2	124,1	138,1	148,0	139,8	141,5	142,1
inländische	156,38	116,2	127,6	136,5	140,8	138,6	141,1	142,6
ausländische	78,64	131,0	117,2	141,3	162,4	142,0	142,3	141,2
tierischen Ursprungs	129,09	119,6	131,2	140,2	143,3	139,1	140,9	139,3
pflanzlichen Ursprungs	105,93	123,0	115,4	135,6	153,8	140,5	142,3	145,7
Grundstoffe aus dem Produzierenden Gewerbe	764,98	142,3	141,8	149,5	149,5	147,2	160,6	183,3
inländische	588,10	136,3	137,6	145,0	145,6	145,9	155,0	170,1
ausländische	176,88	162,2	156,1	164,3	162,6	151,3	179,1	227,2
Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser	168,93	177,7	195,9	209,0	208,8	203,7	230,3	293,5
inländische	120,78	153,9	176,6	188,1	188,7	193,3	207,0	243,7
ausländische (ohne Wasser)	48,15	237,7	244,3	261,5	259,2	230,1	288,9	418,4
Kohle, Erdöl, Mineralölprodukte	105,18	209,2	231,2	247,9	248,4	241,0	279,8	372,7
Erze	20,22	129,4	121,9	123,7	114,5	100,1	111,1	118,2
Strom, Gas, Wasser	43,53	124,1	144,8	154,7	157,0	161,8	166,0	183,5
Grundstoffe des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft)	533,41	132,9	126,6	133,1	132,8	131,7	142,5	155,0
inländische	418,23	132,8	127,5	134,4	134,8	134,5	143,6	154,1
ausländische	115,18	133,5	123,1	128,3	125,7	121,3	138,5	158,4
Steine und Erden	65,66	128,5	134,0	136,9	143,2	148,1	156,2	170,0
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug (auch Edelmetalle und deren Halbzeug)	223,89	131,2	118,2	125,6	121,4	122,2	135,6	148,4
Chemische Erzeugnisse	80,43	137,7	136,8	137,4	137,6	134,3	147,6	161,4
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas	10,38	120,8	126,8	133,3	138,7	141,0	144,3	152,1
Bearbeitetes Holz	23,35	138,2	123,6	133,7	143,7	141,4	151,2	172,5
Holzwaren	5,40	124,2	125,6	130,2	137,8	144,1	150,8	161,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	29,78	135,3	152,3	146,2	142,2	131,4	136,3	149,3
Kunststoff-erzeugnisse	6,04	122,0	127,2	130,0	132,4	130,7	137,1	149,5
Leder	9,08	130,0	128,3	150,4	159,2	157,6	189,0	179,0
Textilien	79,40	137,7	124,8	140,0	140,5	134,5	139,8	149,4
Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittel- gewerbes	62,64	126,6	126,2	128,1	132,2	126,8	127,0	127,0
inländische	49,09	123,4	127,1	129,1	131,7	126,8	124,9	125,2
ausländische	13,55	138,2	123,2	124,5	134,0	126,8	134,3	133,2
nach Warengruppen des Außenhandels²⁾								
Grundstoffe der Ernährungswirtschaft	260,63	120,5	125,0	134,6	143,0	133,8	133,8	133,4
inländische	188,03	117,7	128,5	135,2	137,6	133,0	133,1	134,1
ausländische	72,60	127,5	116,0	132,9	157,0	136,0	135,5	131,5
Lebende Tiere	79,12	113,2	127,6	132,7	134,3	127,3	127,2	127,2
inländische	74,55	112,1	126,3	131,5	132,7	125,6	125,6	125,4
ausländische	4,57	131,9	148,8	151,9	159,0	155,3	153,9	157,5
Schlachtrinder	39,35	122,5	137,4	138,7	143,7	142,4	141,4	140,2
Schafvieh	0,40	112,2	114,7	115,3	113,2	120,2	126,1	127,7
Schlachtschweine	38,73	103,9	118,2	127,0	125,2	112,4	113,0	114,2
Schlachtgeflügel	0,64	109,4	104,8	113,0	114,9	110,7	116,8	118,1
Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe tierischen Ursprungs (ohne lebende Tiere)	73,89	125,3	136,3	143,6	146,2	142,4	142,3	143,9
inländische	64,20	124,8	137,2	145,0	147,7	145,3	144,6	145,7
ausländische	9,69	129,0	129,6	134,6	136,0	123,0	127,1	132,0
Milch und Molkereiprodukte	37,36	125,0	140,6	149,1	153,1	155,2	155,7	156,8
Fleisch und Fleischwaren	29,27	120,6	131,0	135,4	133,5	125,4	124,4	125,8
Naturdärme	1,08	98,4	97,9	104,7	108,8	103,2	102,6	107,1
Fische	2,85	177,5	168,3	177,4	191,8	184,2	189,0	182,9
Tierische Öle und Fette zur Ernährung	1,25	153,5	125,0	134,2	169,0	130,7	131,5	142,4
Eier und Eiprodukte	2,08	124,7	115,8	142,9	142,9	120,4	116,6	135,3

Fußnoten siehe S. 489.

22.6 Index der Grundstoffpreise*)

umbasiert auf 1970 = 100

Grundstoff	Gewichtung	Durchschnitt						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
nach Warengruppen des Außenhandels ²⁾								
Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe								
pflanzlichen Ursprungs	78,64	131,6	121,6	130,2	142,5	135,1	135,3	133,1
inländische	44,81	120,2	123,4	130,0	132,6	129,8	129,4	130,5
ausländische	33,83	146,9	119,2	130,4	155,6	142,1	143,1	136,5
Getreide (ohne Reis)	30,54	119,5	121,6	130,4	131,9	131,4	132,5	135,7
Reis	0,72	133,1	104,7	107,6	112,9	110,9	107,2	105,3
Müllereierzeugnisse (Mehl)	11,01	112,3	119,7	124,8	123,5	122,4	123,4	125,7
Braumalz	1,85	110,9	120,5	126,2	130,8	121,9	121,7	122,9
Hackfrüchte	5,69	99,9	115,9	145,0	131,6	128,9	133,3	135,2
Stärke	0,75	115,7	131,0	162,5	169,2	158,7	147,4	140,8
Obst und Gemüse sowie Zubereitungen daraus	5,19	141,6	134,5	137,8	158,2	150,8	157,8	155,7
Essenzen, Essig und Gewürze	1,57	109,7	105,3	100,8	108,5	104,3	96,6	98,5
Kakao und Kakaoerzeugnisse	3,30	191,8	136,7	206,3	389,0	278,6	237,6	187,4
Zucker (Roh- und Verbrauchszucker)	3,93	118,4	129,8	129,8	132,6	134,3	135,9	141,9
Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung	13,51	180,2	117,1	110,2	128,9	120,8	125,1	113,3
Sonstige pflanzliche Grundstoffe der Ernährungswirtschaft	0,56	120,5	114,9	118,5	132,7	140,8	141,8	156,5
Grundstoffe zur Genußmittelherstellung	28,98	97,3	98,4	128,5	160,6	126,4	125,6	123,9
inländische	4,47	87,0	89,2	108,2	124,6	112,7	129,4	147,7
ausländische	24,51	99,2	100,1	132,2	167,1	129,0	124,9	119,5
Hopfen	0,70	58,4	60,4	67,8	53,8	69,9	136,9	233,9
Rohkaffee	14,94	92,8	89,8	139,6	196,8	136,3	130,4	120,5
Rohtabak	7,02	102,5	110,6	118,3	117,5	111,5	109,4	110,8
Alkohohaltige Grundstoffe	6,32	106,7	109,6	120,5	134,7	126,0	130,8	134,2
Grundstoffe der gewerblichen Wirtschaft	739,37	143,3	142,1	151,1	151,4	149,5	164,0	187,8
inländische	556,44	137,0	137,8	145,9	146,9	148,3	158,6	174,5
ausländische	182,93	162,6	155,3	166,8	164,8	153,4	180,6	228,3
Strom, Gas und Wasser	43,53	124,1	144,8	154,7	157,0	161,8	166,0	183,5
Rohstoffe	121,09	177,3	184,2	202,0	203,9	196,8	219,7	284,3
inländische	58,09	145,0	160,8	172,7	178,3	188,6	198,3	226,8
ausländische	63,00	207,1	205,9	228,9	227,4	204,3	239,4	337,4
Spinnstoffe, einschl. Abfälle	16,19	147,2	124,2	150,4	142,0	127,6	130,8	142,7
Häute, Felle und Federn	4,87	122,5	110,5	165,9	189,4	198,5	235,0	166,9
Rohholz	18,46	125,0	124,4	133,8	155,1	170,2	181,3	202,1
Naturkautschuk	1,80	136,3	102,2	141,0	133,5	134,4	149,7	166,2
Kohle, einschl. Briketts, ohne Koks	26,53	152,7	191,2	205,5	205,2	219,4	227,3	261,4
Erdöl, roh	24,97	333,3	349,5	379,9	382,2	340,5	413,4	669,5
Erze, einschl. Schwefelkies	20,22	129,4	121,9	123,7	114,5	100,1	111,1	118,2
Steine und Erden, unbearbeitet	6,82	120,2	130,5	133,6	134,5	133,8	139,8	152,9
Edelsteine, Perlen und Korallen, roh	1,23	105,1	104,7	112,7	116,9	125,1	137,5	153,0
Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter	574,75	137,6	133,1	140,1	139,9	138,7	152,2	167,8
inländische	454,82	137,2	134,2	141,7	142,0	141,8	152,8	167,0
ausländische	119,93	139,2	128,7	134,2	131,9	126,7	149,8	171,0
Gespinnste, Gewebe und Gewirke	78,92	137,8	124,8	139,9	140,5	134,6	139,8	149,5
Leder	9,08	130,0	128,3	150,4	159,2	157,6	189,0	179,0
Schnittholz und Vorerzeugnisse aus Holz	28,76	135,5	124,0	133,0	142,6	141,9	151,2	170,4
Holzschliff und Zellstoff	6,63	128,1	162,5	158,9	140,5	108,2	120,6	140,7
Papier und Pappe	23,15	137,3	149,4	142,5	142,7	138,0	140,9	151,8
Mineralische Baustoffe	57,82	130,1	135,3	138,0	144,9	150,2	158,6	172,6
Feinkeramische Erzeugnisse	5,85	119,0	127,1	132,4	136,6	138,9	142,2	147,6
Glas	4,52	123,1	126,4	134,5	141,5	143,8	147,1	158,0
Halbwaren und Vorerzeugnisse aus Eisen und Stahl	138,94	136,5	134,3	142,1	136,8	141,2	148,1	154,7
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug (einschl. NE-Metallschrott)	78,33	117,7	86,7	95,9	93,0	86,0	104,6	112,2
Steinkohlenkoks	20,14	165,9	209,4	220,2	220,2	229,2	237,6	269,3
Kraftstoffe und Schmieröl, ohne Heizöl	19,61	158,4	158,3	167,8	163,6	163,1	193,3	221,8
Heizöl	12,08	231,5	231,1	249,4	255,9	234,9	338,0	428,9
Technische Öle und Fette (einschl. Paraffin)	3,51	224,2	142,9	132,0	133,1	117,2	133,9	131,7
Chemische Halbwaren und Vorerzeugnisse	80,78	135,2	138,2	139,3	140,0	137,1	150,4	166,9
Edelmetalle, roh, einschl. Edelmetallschrott	6,63	179,3	150,9	132,1	134,9	151,8	237,7	444,9

*) Nach den Strukturdaten des Jahres 1962; Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1969, S. 301 ff.

1) In Anlehnung an die »Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei« und das »Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik«.

2) In Anlehnung an die Gliederung nach »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft« des Außenhandels.

22.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte*)

1976 = 100

Warengliederung ¹⁾	Gewichtung	Durchschnitt ²⁾						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Gewerbliche Erzeugnisse (Inlandsabsatz)								
einschl. elektr. Strom, Gas, Fernwärme und Wasser	1 000	92,1	96,4	100	102,7	103,9	108,9	117,1
ohne elektr. Strom, Gas, Fernwärme und Wasser	898,99	93,2	96,7	100	102,8	103,6	109,0	116,9
Investitionsgüter ³⁾	138,20	88,3	95,8	100	104,2	107,5	111,2	116,9
Verbrauchsgüter ³⁾ (ohne Nahrungs- und Genußmittel)								
einschl. Mineralölzeugnisse	173,58	91,4	96,5	100	101,9	104,1	112,6	122,6
ohne Mineralölzeugnisse	140,36			100	102,9	105,6	108,8	115,3
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme und Wasser	101,01	78,5	93,7	100	102,2	105,9	108,0	119,0
Elektrischer Strom ⁴⁾	64,71	81,9	95,7	100	101,0	105,2	107,9	112,7
bei Abgabe an:								
Private Haushalte	15,38	80,8	95,2	100	100,4	103,8	107,0	109,9
Landwirtschaftliche Betriebe	1,41	81,5	95,4	100	100,4	104,2	107,5	110,1
Gewerbliche Betriebe	7,82	82,5	95,6	100	100,4	103,5	106,7	108,4
Sonderabnehmer, Strom in Niederspannung	2,91	82,1	95,8	100	100,8	104,8	108,0	112,9
Sonderabnehmer, Strom in Hochspannung	17,27	82,0	95,7	100	100,7	104,8	108,1	113,2
Ortsgas und Erdgas	26,22	65,0	87,7	100	105,6	108,2	108,3	137,0
Ortsgas	2,61	73,9	86,8	100	105,8	106,9	107,8	130,7
Erdgas	23,61	59,0	88,3	100	105,5	108,4	108,4	137,7
Fernwärme	2,30			100	102,3	106,2	107,7	122,9
Wasser	7,78	81,4	90,8	100	102,0	104,6	107,3	110,1
bei Abgabe an:								
Private Haushalte	4,25	80,7	90,1	100	103,0	105,0	108,9	112,3
Industrie (Trinkwasserqualität)	1,78	82,8	92,2	100	100,3	102,0	105,6	109,2
Bergbauliche Erzeugnisse ohne Erdgas	18,83	75,1	93,7	100	100,5	107,0	110,6	130,2
darunter:								
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	8,25			100	100,1	108,8	113,0	130,2
Braunkohle, Braunkohlenbriketts	1,80	71,4	88,9	100	100,0	108,3	118,3	136,3
Erdöl, roh (inländisch)	1,60	71,7	95,7	100	103,5	99,7	94,3	156,4
Stein- und Hüttensalz	0,28	96,6	98,9	100	101,1	102,2	105,9	107,6
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	880,16	93,8	96,8	100	102,8	103,6	108,9	116,6
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	275,56	98,0	97,1	100	99,8	99,1	109,6	122,2
Mineralölzeugnisse ⁵⁾	56,38	93,5	93,3	100	99,3	98,0	123,2	151,5
darunter:								
Kraftstoffe	31,55	94,0	93,4	100	97,5	98,6	112,8	132,1
dar.: Motorenbenzin	22,19	92,9	92,3	100	96,6	98,8	109,6	129,6
Heizöl	17,54	92,5	91,8	100	101,3	95,8	149,1	187,7
Heizöl, extra leicht	11,04	92,7	91,7	100	100,4	96,4	165,2	201,5
Heizöl, schwer	6,50	92,5	92,1	100	102,9	94,9	121,8	164,2
Bitumen	2,71	98,0	101,5	100	101,9	92,5	101,4	147,1
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	29,01	94,7	98,3	100	103,9	107,2	112,6	121,9
darunter:								
Natursteine	2,10			100	99,9	100,0	104,8	112,3
Sand und Kies	1,82	96,5	98,2	100	101,5	103,6	110,9	122,5
Schlacken und Schlackenerzeugnisse	0,44	95,9	97,2	100	100,0	101,4	105,8	123,1
Zement und zementähnliche Bindemittel	3,16	93,9	100,9	100	106,8	109,4	112,3	121,3
Bearbeiteter Kalk	1,20	87,7	95,8	100	103,8	107,2	111,4	121,8
Erzeugnisse aus Gips	0,49	98,2	98,1	100	102,8	104,5	105,8	114,5
Transportbeton	2,78	99,2	100,4	100	105,1	110,3	119,8	131,4
Grobkeramische Erzeugnisse	4,03	89,0	96,8	100	104,7	107,3	115,3	126,0
Ziegeleierzeugnisse	1,73	95,6	97,2	100	106,4	110,5	120,8	135,1
dar.: Hintermauerziegel (Hochlochziegel)	0,95	97,6	98,2	100	106,0	108,8	118,3	133,2
Grobsteinzeug	0,23	87,3	94,4	100	106,8	111,4	116,7	124,7
Feuerfeste Erzeugnisse	2,07	83,1	96,7	100	103,2	104,2	110,4	118,5
Betonzeugnisse (einschl. Kalksandsteine)	7,89	99,8	98,6	100	102,8	107,6	113,6	122,2
darunter:								
Kalksandsteine	0,85	97,3	98,2	100	105,6	110,8	116,6	129,6
Betonzeugnisse für den Hochbau	4,19	98,9	97,1	100	103,6	107,6	114,8	123,2
darunter:								
Baustoffe aus Bims	0,37	105,6	101,6	100	103,7	109,0	136,0	155,5
Betonfertigteile	1,93	100,6	95,5	100	103,1	108,4	113,3	119,5
Betonzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	2,59	102,5	101,8	100	100,7	106,4	111,0	118,9

*) Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI), Ausgabe 1975.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Index der gewerblichen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter.

4) In den Preisindizes für elektrischen Strom ist die Ausgleichsabgabe nach dem 3. Verstromungsgesetz berücksichtigt.

5) Ab Dezember 1978 einschl. Bevorratungsabgabe.

22.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte*)

1976 = 100

Warengliederung ¹⁾	Gewichtung	Durchschnitt ²⁾						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Asbestwaren	0,94	..	..	100	104,2	106,3	109,2	113,8
Eisen und Stahl	41,24	105,1	99,0	100	96,0	96,1	99,0	102,9
darunter:								
Roheisen	5,78	74,6	98,9	100	100,0	98,9	98,4	101,6
Walzstahl	13,40	101,6	93,7	100	95,0	95,8	98,0	103,7
darunter:								
Formstahl	0,36	95,2	85,2	100	92,3	94,8	95,6	103,5
Stabstahl aus Massenstahl (ohne Betonstahl)	0,88	94,3	89,0	100	90,1	94,8	95,2	102,3
aus Edelstahl	0,76	..	..	100	101,7	99,6	110,0	118,2
Betonstahl	0,50	126,0	87,5	100	92,0	98,4	102,7	107,6
Walzdraht	1,82	99,5	91,1	100	87,5	98,0	101,2	108,5
Warmband (Bandstahl)	1,18	97,2	94,7	100	98,8	102,3	103,9	106,0
Grobblech	2,34	111,1	99,4	100	89,1	96,2	98,5	103,6
Feinblech, kalt gewalzt	2,27	90,0	86,5	100	100,3	101,5	105,1	111,9
Weiterverarbeiteter Walzstahl	2,34	95,2	97,6	100	104,0	105,4	107,4	111,7
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	16,99	121,8	89,8	100	100,7	96,0	114,2	128,8
NE-Metalle und Edelmetalle, roh	8,98	127,6	92,7	100	99,1	96,1	119,9	138,1
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug	8,01	115,9	86,8	100	102,5	95,9	107,8	118,3
dar.: Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen	4,33	132,5	90,3	100	94,1	88,5	102,1	109,5
Gießereierzeugnisse	11,68	89,0	95,0	100	103,2	103,9	108,9	116,4
darunter:								
Eisen-, Stahl- und Temperguß	8,63	86,2	96,5	100	103,1	105,6	109,6	117,2
Eisenguß	5,26	87,9	97,3	100	103,1	105,8	110,0	117,4
Gußeisen mit Kugelgraphit	1,00	86,5	97,1	100	101,8	101,9	103,9	109,3
Stahlguß	1,71	80,4	93,9	100	103,3	106,4	111,7	121,1
Temperguß	0,66	90,9	97,4	100	105,3	107,7	110,4	116,4
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	9,52	99,2	99,4	100	98,2	98,2	101,4	106,6
Chemische Erzeugnisse	81,08	97,0	98,8	100	99,1	97,4	105,5	113,8
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	6,10	86,5	99,6	100	102,3	104,5	106,3	114,0
Organische Grundstoffe und Chemikalien	15,10	110,2	100,4	100	94,4	87,9	111,7	123,8
Düngemittel, Saaten- und Pflanzenschutzmittel sowie Schädlingsbekämpfungsmittel	4,07	89,4	99,3	100	90,1	87,1	86,8	94,5
Kalkammonsalpeter 26 % N	0,99	91,4	96,2	100	100,8	101,5	103,1	110,0
Mehrnährstoffdünger	1,24	92,1	103,8	100	96,1	96,6	99,3	108,4
Saaten- und Pflanzenschutzmittel sowie Schädlingsbekämpfungsmittel	1,67	89,2	100,1	100	78,1	70,6	68,0	74,9
Chemische Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung	32,42	97,5	98,5	100	99,2	96,6	104,2	112,8
darunter:								
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	13,57	100,2	98,2	100	97,8	92,3	105,1	115,0
Chemiefasern	4,21	109,6	99,4	100	93,7	91,5	96,3	99,2
Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse	8,87	92,0	97,3	100	103,1	104,8	109,3	119,3
Chemische Erzeugnisse zum Verbrauch	23,39	92,8	98,2	100	102,7	104,7	106,2	112,0
darunter:								
Pharmazeutische Erzeugnisse	11,45	91,5	97,0	100	103,8	107,5	110,7	116,3
dar.: human-pharmazeutische Spezialitäten	9,95	92,0	97,2	100	103,8	107,6	111,0	116,5
Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	3,06	96,5	102,0	100	100,1	100,3	98,9	100,3
Körperpflegemittel	4,02	92,2	98,8	100	101,5	102,2	103,5	105,8
Flachglas	0,73	96,4	96,6	100	106,0	106,8	109,6	119,4
Glasfaser	0,98	87,8	93,3	100	101,4	94,3	92,6	105,0
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	9,07	99,6	93,5	100	108,1	108,2	113,9	133,3
darunter:								
Schnittholz aus Nadelholz	3,76	100,6	92,7	100	113,2	115,3	123,1	139,9
Schnittholz aus Laubholz	0,93	99,4	96,4	100	113,5	121,6	130,1	142,7
Sperrholz	0,75	96,8	93,6	100	106,3	107,2	113,5	127,9
Holzspanplatten, roh oder geschliffen	2,07	100,0	93,5	100	101,8	97,6	101,9	132,0
Holzspanplatten, kunststoffbeschichtet	1,29	..	..	100	102,5	98,1	97,2	111,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe ³⁾	9,33	100,7	105,3	100	98,9	95,4	101,5	111,5
Zellstoff	0,53	77,8	98,1	100	91,3	73,9	81,6	92,2
Papier	7,30	101,9	105,9	100	99,3	97,0	103,3	112,9
dar.: Druck- und Schreibpapier	4,44	97,3	103,9	100	100,5	98,7	103,9	110,1
Pappe	1,50	105,2	106,0	100	99,3	95,4	99,7	111,3
Gummiwaren	9,55	89,5	97,2	100	102,7	101,8	106,6	118,0
Bereifungen	4,64	94,1	99,3	100	101,4	97,5	101,6	112,9
Weichgummiwaren	4,91	85,7	95,5	100	103,9	105,8	111,3	122,8

*) Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI), Ausgabe 1975.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Ohne Preisrepräsentanten für Holzschliff.

22.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte*)

1976 = 100

Warengliederung ¹⁾	Gewichtung	Durchschnitt ²⁾						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	291,58	90,1	96,7	100	103,7	106,0	109,1	114,4
Erzeugnisse der Stahlverformung	13,76	90,9	99,5	100	104,6	106,6	109,6	116,3
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	18,51	87,7	95,7	100	103,6	107,9	112,6	120,3
darunter:								
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	9,17	90,5	96,4	100	102,9	105,0	109,2	116,6
Weichen	0,24	88,5	98,4	100	102,8	105,0	107,8	113,8
Dampfkessel, Behälter und Rohrleitungen	7,69	84,2	94,7	100	104,5	112,0	117,7	126,7
Eisenbahnwagen	1,12	91,4	96,8	100	103,3	104,4	106,2	108,6
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	71,77	87,2	95,1	100	105,0	108,7	112,8	118,8
darunter:								
Gewerbliche Arbeitsmaschinen	41,23	86,9	95,0	100	105,2	109,0	113,5	119,3
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	4,23	86,5	94,9	100	106,2	111,7	117,6	125,1
darunter:								
Drehmaschinen, Außengewindeschneidmaschinen und Abstechmaschinen	0,86	83,8	93,5	100	106,5	110,2	116,3	123,9
Revolverdrehmaschinen und Drehautomaten	0,71	87,2	95,3	100	106,7	112,7	119,4	126,4
Bohrmaschinen und Innengewindeschneidmaschinen	0,32	84,5	93,6	100	107,1	113,2	118,4	124,1
Fräsmaschinen, Waagrecht-Bohr- und -Fräswerke	0,76	87,2	94,8	100	107,2	112,5	118,3	125,9
Schleif-, Läpp- und Poliermaschinen	0,92	89,0	96,6	100	103,8	110,0	115,7	122,7
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	2,40	84,5	93,6	100	105,5	109,2	114,0	120,0
darunter:								
Pressen mit mechanischem Antrieb	0,44	83,8	92,4	100	104,2	105,1	108,2	112,5
Pressen mit hydraulischem Antrieb	0,42	81,9	92,5	100	105,3	109,1	114,1	122,3
Blechbearbeitungsmaschinen	0,55	85,0	95,2	100	105,9	111,0	116,9	124,1
Drahtbe- und -verarbeitungsanlagen	0,53	86,8	94,2	100	107,1	111,5	118,9	122,9
Industrieöfen	0,33	85,4	95,5	100	105,0	109,9	114,1	120,6
Gießereimaschinen	0,41	84,6	94,7	100	107,0	111,4	115,9	122,4
Prüfmaschinen	0,35	87,4	94,7	100	104,8	109,5	116,0	124,1
Holzbe- und -verarbeitungsanlagen	1,32	89,7	96,5	100	104,9	109,5	114,2	119,5
dar.: Hobel-, Fräs-, Bohr- und Stemmaschinen	0,17	86,4	95,2	100	105,9	110,8	117,1	123,3
Flüssigkeitspumpen	2,42	86,7	95,9	100	104,5	107,8	109,8	114,9
Baumaschinen	3,38	89,5	96,1	100	104,1	106,7	109,3	114,1
Nahrungsmittelmaschinen	1,48	83,5	93,4	100	105,3	109,9	115,2	120,7
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung	2,48	85,7	94,5	100	106,1	111,2	114,8	120,5
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	2,12	86,8	94,2	100	105,5	108,8	112,8	118,9
Fördermittel ³⁾	5,25	88,3	95,9	100	103,7	105,1	107,5	111,8
Papier- und Druckereimaschinen	3,39	85,0	94,1	100	106,7	112,3	121,5	128,7
Textilmaschinen	2,58	89,1	95,4	100	103,4	105,6	109,3	112,9
Kraftmaschinen ⁴⁾	4,32	81,9	92,2	100	104,6	107,0	109,2	118,0
Landmaschinen	2,43	86,9	95,3	100	103,8	106,7	109,6	113,4
Ackerschlepper	3,09	86,1	94,7	100	105,3	110,2	113,9	117,9
Armaturen	4,63	88,6	94,8	100	106,2	109,3	112,5	120,0
Zahnräder und Getriebe	2,48	86,4	94,9	100	106,6	111,0	114,9	120,7
Wälzlager	2,20	94,1	101,5	100	102,1	107,2	109,8	114,8
Straßenfahrzeuge	62,56	88,9	96,7	100	104,3	107,3	110,8	115,8
darunter:								
Kraftwagen und Krafträder	38,25	89,0	96,6	100	104,2	107,8	111,9	116,4
darunter:								
Personenkraftwagen	26,58	91,0	97,0	100	103,6	107,0	110,8	114,9
Liefer- und Lastkraftwagen	7,62	84,9	96,1	100	106,3	110,4	115,1	121,1
Krafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor	0,54	93,4	97,2	100	102,1	104,5	106,4	111,6
Teile (einschl. Zubehör) für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	18,82	88,0	96,3	100	103,9	105,6	108,5	113,2
Kraftwagenanhänger	4,30	.	.	100	106,0	109,5	111,3	119,5
Fahrräder	0,33	95,8	97,3	100	107,8	107,2	110,4	127,2
Boote und Jachten	0,05	.	.	100	102,1	104,3	110,0	118,2
Elektrotechnische Erzeugnisse	78,14	94,6	98,0	100	101,5	102,3	104,0	107,9
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung und -umwandlung	9,74	90,2	96,8	100	103,7	105,5	107,4	110,7
darunter:								
Elektromotoren und -generatoren	5,27	88,2	95,9	100	103,7	105,0	104,9	107,0
Transformatoren	1,87	86,0	94,6	100	103,8	105,8	109,9	113,3

*) Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI). Ausgabe 1975.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Krane und Hebezeuge, Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge, Stetigförderer, Gleis- und Drahtseilförderer, Aufzüge.

4) Otto-, Dieselmotoren, Dampf-, Gasturbinen.

22.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte*)

1976 = 100

Warengliederung ¹⁾	Gewichtung	Durchschnitt ²⁾						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung	13,48	98,3	96,1	100	101,0	101,3	105,8	113,6
darunter:								
Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen								
ab 1 000 V	1,41	89,5	95,9	100	104,4	107,0	108,2	110,0
Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen								
unter 1 000 V	4,06	87,9	95,9	100	105,1	109,1	111,4	117,1
Installationsgeräte bis 1 000 V	2,31	91,2	96,7	100	103,9	105,4	106,8	114,4
Isolierte Drähte und Leitungen	2,84	121,8	95,0	100	93,5	88,1	96,7	110,1
Kabel	2,71	108,7	97,6	100	98,3	97,3	104,8	113,1
Elektrische Geräte für Gewerbe und Haushalt	13,08	93,7	99,4	100	101,3	102,2	103,7	108,0
darunter:								
Elektrowerkzeuge bis 2 kW	1,21	94,0	100,0	100	103,6	105,1	107,9	112,0
Elektrowärmegeräte und -einrichtungen								
für den Haushalt	3,28	92,8	99,9	100	100,8	101,7	103,5	108,5
Elektromotorsche Wirtschaftsgeräte für								
Gewerbe und Haushalt	3,25	97,1	99,5	100	100,9	101,1	101,7	105,0
Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte	2,30	93,6	99,7	100	102,3	103,1	103,6	107,3
Elektrische Leuchten (einschl. Glüh- und								
Entladungslampen)	3,48	93,4	97,7	100	103,6	106,6	108,3	112,6
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen								
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte								
und Einrichtungen u. ä.	7,18	92,9	96,9	100	102,5	104,3	106,6	110,6
dar.: Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte								
und -einrichtungen	16,56	103,1	102,3	100	97,8	95,0	92,8	92,7
Elektrische Meß-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte und -einrichtungen								
.....	8,98	103,5	102,8	100	95,8	92,5	89,8	89,1
Andere elektrotechnische Erzeugnisse	5,87	88,4	95,3	100	104,5	108,5	112,1	116,4
darunter:								
Elektromedizinische Geräte und Einrichtungen	8,75	88,8	96,1	100	103,9	106,6	109,6	115,0
Elektrische Ausrüstung für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren								
.....	2,25	86,1	94,1	100	104,4	108,9	113,5	119,8
.....	4,57	90,7	96,9	100	103,4	105,7	107,8	111,6
Feinmechanische und optische Erzeugnisse: Uhren	8,18	89,1	96,6	100	103,9	106,3	108,9	112,7
Optische Erzeugnisse	1,51	91,9	98,0	100	105,3	107,3	109,7	112,8
Foto-, Projektions- und kinotechnische Erzeugnisse	1,60	91,1	96,5	100	101,8	103,0	102,8	104,0
Feinmechanische Erzeugnisse	2,58	86,7	95,9	100	103,5	106,2	110,3	115,7
Medizinmechanische Erzeugnisse	1,20	86,1	95,7	100	108,3	112,7	116,9	123,9
Uhren	1,29	91,8	97,6	100	101,7	103,3	105,0	107,0
Eisen-, Blech- und Metallwaren	31,32	89,4	95,6	100	105,3	107,8	111,7	118,4
Werkzeuge	2,23	90,2	97,7	100	105,1	109,9	113,8	119,3
Heiz- und Kochgeräte	1,31	90,1	97,0	100	102,6	105,1	107,5	113,4
Blechwaren, Blechkonstruktionen und								
Feinstblechpackungen	15,65	89,5	96,2	100	104,1	106,9	110,9	118,0
Schlösser und Beschläge	4,19	90,9	97,7	100	106,9	110,7	114,6	120,7
Schneidwaren und Bestecke	0,79	88,9	96,0	100	104,0	108,7	113,8	122,5
Metallwaren und Metallkurzwaren	7,15	85,6	91,8	100	107,8	107,8	111,4	118,2
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und								
-einrichtungen	4,72	96,7	100,6	100	97,2	92,4	86,7	85,1
Büromaschinen	1,39	95,2	99,1	100	98,9	97,3	96,4	99,1
Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung								
.....	3,33	97,9	101,6	100	96,4	90,4	82,7	79,3
Fertigteilebauten im Hochbau (überwiegend aus Beton)	2,57	96,4	95,1	100	101,3	104,1	109,6	117,9
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	166,65	94,5	97,1	100	102,9	104,6	109,7	117,9
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä. ³⁾	4,68	92,8	99,5	100	103,5	108,2	117,5	146,4
darunter:								
Großmusikinstrumente	0,16	88,4	96,7	100	105,8	114,6	122,2	129,8
Musikwerke, Saiten-, Blas- und sonstige								
Kleinmusikinstrumente	0,17	87,4	95,1	100	106,5	111,5	117,4	125,8
Spielwaren	1,49	93,2	98,5	100	103,4	106,4	108,6	116,3
Turn- und Sportgeräte	0,58	94,5	99,2	100	102,4	103,2	105,5	109,8
Schmuck-, Gold- und Silberschmiedewaren	1,38	93,8	102,1	100	104,2	113,5	137,9	219,1
Feinkeramische Erzeugnisse	2,89	90,9	95,9	100	104,3	108,1	111,3	117,8
darunter:								
Haushalts-, Wirtschafts- und Ziiergegenstände aus Porzellan und Porelit	0,73	87,0	92,4	100	106,8	114,1	118,1	129,6
Keramische Installationsgegenstände für sanitäre und hygienische Zwecke	0,38	96,9	97,9	100	104,2	107,1	111,8	117,1
Wand- und Bodenfliesen	0,86	95,5	100,1	100	101,0	102,0	102,6	104,9
Hohlglas und veredeltes Glas	5,92			100	103,3	105,7	107,3	118,3
Holzwaren	25,01	93,9	96,5	100	105,9	110,2	116,4	125,4
darunter:								
Bauelemente aus Holz	2,89	95,8	96,8	100	105,2	107,6	114,9	123,5
Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz, auch								
Polstermöbel	15,19	92,3	96,6	100	105,7	111,0	116,8	125,9
Büromöbel	1,24	91,5	95,7	100	104,8	110,3	117,0	125,8
Verpackungsmittel aus Holz	0,93	98,0	97,2	100	112,1	114,3	117,9	129,7

*) Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI), Ausgabe 1975.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Ohne Preisrepräsentanten für belichtete Filme.

22.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte*)

1976 = 100

Warengliederung ¹⁾	Gewichtung	Durchschnitt ²⁾						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Papier- und Pappwaren	15,32	96,1	103,3	100	98,9	99,0	104,5	115,3
darunter:								
Buchbinderische Erzeugnisse, Geschäftsbücher, Bürohilfs- mittel, Lernmittel und Kalender	1,66	90,7	98,7	100	102,5	105,1	110,1	117,6
Papiersäcke, Tüten und Beutel, Briefumschläge, Zellstoff- watte-, Filterpapier- und Krepppapierwaren, Rollen u. ä. Wellpappe, Kartonagen, Hartpapierwaren, Stanz- und Präge- erzeugnisse aus Papier und Pappe, Faltschachteln	5,25	96,5	105,5	100	99,3	98,9	102,8	111,4
Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	6,77	105,2	105,4	100	97,5	97,2	105,1	118,7
dar.: Bücher	20,74	87,5	97,0	100	104,4	108,0	112,3	118,9
.....	1,74	87,7	96,5	100	104,1	109,3	115,2	120,7
Kunststofferzeugnisse	23,68	96,2	96,8	100	101,7	100,6	108,8	117,9
darunter:								
Halbzeug aus Kunststoff	8,41	94,5	97,3	100	100,8	96,7	104,1	112,0
Einzelteile aus Kunststoff	7,25	93,7	97,4	100	102,3	104,0	108,6	117,3
Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	3,43	99,9	95,0	100	102,9	103,5	113,7	125,2
Leder	1,11	86,4	85,6	100	104,9	106,0	125,8	120,5
dar.: Oberleder	0,36	84,7	83,9	100	105,7	107,1	129,0	122,8
Unterleder	0,06	82,1	80,6	100	111,1	113,1	134,4	120,4
Lederwaren und Schuhe	6,97	92,0	95,7	100	106,1	110,8	118,0	128,5
Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	2,34	92,5	96,7	100	104,5	110,1	116,3	125,3
Schuhe	4,63	91,7	95,2	100	106,9	111,2	118,8	130,1
Textilien	35,28	98,9	95,4	100	100,6	99,5	103,3	108,8
darunter:								
Spinnstoffwaren	2,68	94,1	97,8	100	102,4	103,8	108,4	113,7
Meterware	7,27	97,6	94,8	100	102,5	99,1	103,1	108,6
Wirk- und Strickwaren	8,28	95,2	98,4	100	103,3	106,1	108,8	114,4
Bekleidung	25,05	93,8	97,4	100	104,0	107,2	110,3	115,3
dar.: Oberbekleidung	18,56	93,6	97,3	100	103,8	107,3	110,4	115,5
Wäsche für Herren, Damen und Kinder	1,48	92,3	96,7	100	104,0	108,4	113,1	118,9
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittel- gewerbes	146,37	92,8	96,3	100	106,9	106,0	106,4	109,0
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	129,88	92,3	96,1	100	105,7	104,8	105,0	107,7
darunter:								
Mahl- und Schälmlöhnerzeugnisse	3,90	91,3	95,3	100	99,7	97,6	98,6	100,4
Nährmittel	3,34	..	..	100	104,8	107,1	107,0	108,3
Stärke und Stärkeerzeugnisse	1,01	72,0	83,1	100	103,0	97,5	91,7	88,9
Brot	2,01	93,0	98,1	100	103,8	108,7	111,2	115,4
Zucker	4,88	85,0	98,2	100	100,7	100,4	105,2	109,8
Verarbeitetes Obst und Gemüse	4,64	91,6	96,8	100	108,1	110,7	110,7	112,2
Süßwaren	9,22	..	..	100	111,5	119,7	118,9	121,5
darunter:								
Schokoladenerzeugnisse	4,42	88,2	100,3	100	108,7	116,5	116,9	120,4
Speiseeis	1,71	87,9	94,1	100	105,0	105,6	107,4	109,0
Erzeugnisse der Ölmühlen	3,85	145,2	103,8	100	110,2	96,8	98,2	98,1
Margarine	2,52	114,8	115,6	100	107,2	106,6	107,7	111,2
Milch, Butter, Käse	19,93	87,3	95,4	100	102,2	103,8	105,0	107,1
darunter:								
Bearbeitete Milch	5,10	88,5	96,2	100	101,8	103,4	104,8	107,9
Butter	7,85	86,1	93,9	100	102,7	104,1	104,8	105,5
Schnittkäse	1,36	88,7	96,8	100	102,6	105,2	105,9	104,8
Joghurt, auch mit Zusätzen	1,26	92,9	98,3	100	102,1	103,7	107,0	113,0
Dauermilch und Milchpräparate, Schmelzkäse und Kasein Fleisch und Fleischerzeugnisse	4,90	92,7	97,8	100	101,9	103,8	106,4	108,9
darunter:	14,04	90,1	93,7	100	100,1	100,4	100,2	103,7
Fleisch, frisch	4,56	87,0	93,5	100	99,5	97,0	96,6	98,8
Fleischwaren	6,74	89,6	92,2	100	100,5	102,1	101,6	106,1
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	1,97	93,1	94,9	100	100,8	102,5	105,0	109,4
Fisch und Fischerzeugnisse	1,59	92,1	96,2	100	108,4	125,9	125,7	130,2
Röstkaffee	6,42	85,4	82,9	100	133,7	108,9	98,1	102,8
Bier (Vollbier, untergärig mit einem Stammwürzgehalt von 11 bis 14%)	13,77	93,2	99,2	100	103,7	106,2	109,0	112,4
Braumalz, hell	1,28	87,5	94,3	100	101,6	95,3	95,8	97,3
Spiritus	0,27	88,9	97,2	100	111,9	113,2	114,1	115,7
Spirituosen	7,04	97,7	99,3	100	109,6	109,6	109,6	111,8
Traubenschaumwein	1,56	97,1	99,3	100	101,4	102,2	103,0	106,4
Tafelwässer und süße alkoholfreie Erfrischungsgetränke ..	5,43	..	..	100	100,1	100,2	101,8	103,2
Gewürze	0,73	117,2	107,1	100	114,5	110,6	97,7	100,4
Futtermittel	8,70	91,9	89,3	100	100,7	94,8	96,5	99,3
Tabakwaren	16,49	96,1	98,3	100	116,2	115,9	116,8	119,1

*) Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI), Ausgabe 1975.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

22.8 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt ¹⁾						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Wasser, ab Werk								
Abgabe an Haushalte (10 m ³)	1 m ³	1,02	1,13	1,25	1,27	1,30	1,33	1,38
Abgabe an Industrie, Trinkwasserqualität (1000 m ³)	1 m ³	0,91	1,00	1,09	1,11	1,13	1,17	1,20
Steinkohle								
Ruhr-Revier, ab Zeche								
Spezialbrand, Fett, Nuß 4	1 t	124,90	151,00	163,00	163,00	178,00	185,17	221,67
Industrie-Feinkohle, Gasflam	1 t	109,67	130,50	148,00	148,00	163,00	167,67	191,25
Fett-Kohle (Kraftwerkskohle)	1 t	114,83	136,00	153,00	153,00	168,00	174,17	199,33
Kokskohle II	1 t	119,85	152,00	158,30	158,30	168,30	174,47	200,05
Große Ruhr-CS-Briketts ²⁾	1 t	150,25	177,00	189,00	189,00	201,00	207,67	256,00
Kleine Ruhr-CS-Briketts ³⁾	1 t	150,25	177,00	189,00	189,00	201,00	207,67	256,00
Ruhr-Koks, Hochofenkoks 3	1 t	193,83	246,00	258,00	258,00	274,00	283,33	322,25
Aachener Revier, ab Zeche								
Fettkohle-Stücke	1 t	119,83	157,00	167,00	167,00	183,00	189,67	224,83
¾ Fettkohle-Stücke	1 t	119,83	157,00	167,00	167,00	183,00	189,67	229,00
gew. Feinkohle, Eßkohle	1 t	112,50	140,00	157,00	157,00	174,17	183,67	214,50
gew. Feinkohle, Magerkohle	1 t	112,50	140,00	157,00	157,00	174,17	183,67	214,50
Saar-Revier, ab Zeche								
Fettkohle, gew. Feinkohle	1 t	133,96	172,50	180,00	180,00	190,00	197,67	222,83
Edelflammkohle, gew. Feinkohle	1 t	117,29	138,00	156,00	156,00	170,50	178,33	205,50
Braunkohle								
Braunkohlen-Briketts (Hausbrand ²⁾) ⁵⁾	1 t	58,00	65,30	70,50	70,50	79,75	83,80	90,47
Mineralölzeugnisse (einschl. Verbrauchsteuer)								
Normalbenzin (Markenware) in Tankkraftwagen, bei Abgabe an								
Großhandel, Abnahmemenge 15 — 20 m ³	1 hl	67,83	67,41	72,46	68,93	69,11	79,26	92,83
Großverbraucher, Abnahmemenge 5 — 7 m ³	1 hl			74,31	70,46	70,64	81,25	94,90
Dieselkraftstoff bei Lieferung an								
Großhandel ⁶⁾	1 hl	64,06	63,49	66,10	65,86	64,69	79,45	91,42
Gewerbliche Verbraucher ⁷⁾	1 hl	65,55	65,25	67,54	67,18	66,20	81,10	93,14
Heizöl								
extra leicht, bei Lieferung an Verbraucher ⁸⁾	1 hl					27,04	47,17	55,46
schwer, bei Lieferung an gewerbliche Verbraucher ⁹⁾	1 t	203,81	205,25	219,76	226,00	210,30	265,94	355,92
Portlandzement nach DIN 1164	10 t	839,15	933,78	940,39	971,37	979,71	1 007,15	1 094,14
Roheisen (unter Berücksichtigung des gewährten Treuerabatts), 2,0 — 3,0% Si, Frachtbasis Oberhausen-West								
Hämatit	1 t	404,81	480,42	465,00	465,00	455,00	450,00	470,00
Gießerei ¹⁰⁾	1 t	411,48	494,58	475,00	475,00	465,00	460,00	480,00
Walzstahl¹¹⁾								
Formstahl ¹²⁾ , Frachtbasis Oberhausen/Saarbrücken	1 t	644,75	653,00	766,42	707,07	726,33	732,65	793,08
Stabstahl ¹³⁾ , Frachtbasis Oberhausen/Saarbrücken	1 t	646,04	737,05	827,97	745,78	785,33	788,02	847,08
Walzdraht ¹⁴⁾ , Frachtbasis Oberhausen/Saarbrücken	1 t	636,50	650,47	713,31	624,69	699,28	721,83	773,97
Grobblech¹⁵⁾, Liste A								
(Warmbreitbandbereich), Frachtbasis Essen/Saarbrücken	1 t			741,67	704,58	763,33	769,17	810,83
Grobblech¹⁵⁾, Liste B								
(Quartobereich), Frachtbasis Essen/Saarbrücken	1 t			809,50	736,58	802,83	808,50	845,83
Feinblech ¹⁶⁾ , Frachtbasis Essen	1 t	769,45	761,13	879,21	881,92	892,33	923,58	984,00
Stahlschrott 2 ¹⁷⁾ , frei Empfangs-Station	1 t		175,83	190,83	177,08	180,00	240,42	211,67

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Unter Einbeziehung der Saisonzu- und -abschläge.

3) Bis einschl. 1975 große Ruhr-Eierkohle.

4) Bis einschl. 1975 kleine Ruhr-Eierkohle.

5) Ab Lager Frechen.

6) Bei einem Zahlungsziel von 30–60 Tagen, frei Zielort.

7) 50–70 hl, frei Verbrauchsstelle.

8) In Tankkraftwagen, 40–50 hl pro Auftrag.

9) Frei Betrieb im Bereich von 30 Straßenkilometern ab Stadtmitte; Normalware (Schwefelanteil nicht unter 1,5%), bei Abnahme von 15–200 t im Monat.

10) Bis einschl. 1975 Gießerei III.

11) Marktpreise einschl. durchschnittlicher Güte-, Abmessungs- und Dienstleistungszuschläge, abzüglich aller Rabatte, ohne Abgaben für die eisenverbrauchende Wirtschaft in Berlin (West) von 0,50 DM je t. 1974 andere Preisabgrenzung.

12) Bei Abnahme von 30 t je Posten.

13) 1974 St 33-2, DIN 17 100, Gütegruppe 2.

14) 1974 D 9, DIN 17 140, Gütegruppe 1.

15) Bei Abnahme von 25 t je Posten.

16) 1974 kalt gewalzt, in Rollen, Normalgüte, Oberfläche A, DIN 1203.

17) Bis Dezember 1976 Stahlschrott 0.

22.8 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt ¹⁾						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
NE-Metalle und Edelmetalle								
Aluminium, hüttenrein, 99,5% Al, frei Verbraucherwerk ²⁾	1 dt	239,58	250,00	260,42	285,00	290,00	278,04	331,95
Elektrolytkupfer für Leit Zwecke, DEL-Notiz, bei Abnahme von 10 t, ab Lager/Hütte	1 dt	541,87	310,88	360,85	311,76	280,25	371,48	407,47
Blei ³⁾ , 99,97% Pb	1 dt	153,30	101,77	112,41	143,68	131,95	220,71	164,47
Zink ³⁾ , roh, 98% Zn	1 dt	320,80	183,08	179,59	137,51	118,74	136,05	138,45
Feinsilber, bei Ankauf durch die Scheideanstalten	1 kg	389,80	351,29	352,86	346,28	349,44	641,29	1 208,41
NE-Metallhalbzug								
Kupferbleche 1×1 000×2 000 mm, ohne Verpackung, ab Werk	1 dt	706,20	468,48	541,39	518,23	488,86	575,96	641,64
Kupferrohre, ohne Verpackung, ab Werk	1 dt	1 015,91	708,85	806,61	717,94	682,60	825,54	809,55
Messingbleche und -bänder ⁴⁾ , durchschnittlicher Marktpreis bei Abnahme von mittleren Mengen, ohne Verpackung, frei Empfangsstation	1 dt	643,57	444,31	491,47	472,08	443,92	518,58	559,58
Walzblei, frei Empfangsstation	1 dt	218,92	170,26	176,22	209,04	191,41	286,23	246,46
Düngemittel, frei Empfangsstation								
Einnährstoffdünger								
Kalkammonsalpeter, 26% N ⁵⁾ ,	1 dt Ware	100,67	105,68	109,91	110,86	112,68	29,31	31,96
Mehrnährstoffdünger								
NPK-Dünger, 13% N, 13% P ₂ O ₅ , 21% K ₂ O	1 dt Ware	34,17	38,26	37,79	36,59	36,74	37,59	40,86
NPK-Dünger, 15% N, 15% P ₂ O ₅ , 15% K ₂ O	1 dt Ware	35,16	39,40	38,83	37,16	37,28	38,06	41,78
NP-Dünger, 20% N, 20% P ₂ O ₅	1 dt Ware	38,00	43,34	41,67	39,13	38,95	39,67	43,92
Schnittholz, Erzeugerpreise gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von 30 m³ und mehr, ab Sägewerk⁶⁾								
Nadelschnittholz								
Bauholz, Schnittklasse A/B, bis 19 cm dick, bis 8 m lang	1 m ³	288,09	274,30	293,19	335,13	353,63	380,35	426,77
Bretter Fi/Ta, Güteklasse III, parallel besäumt oder prismiert, 24 mm dick, 3 — 6 m lang, 8 — 17 cm breit	1 m ³	221,32	188,47	207,11	233,33	228,13	240,25	279,50
Bohlen Fi/Ta, Güteklasse III, parallel besäumt oder prismiert, 33 mm und dicker, 3 — 6 m lang	1 m ³	291,92	267,86	291,08	333,67	338,43	362,08	412,32
Laubschnittholz								
Buchenblockware, ungedämpft, 35 — 50 mm dick, ca. 35 — 49 cm Mittendurchmesser, 3 m und länger, einige Monate gelagert, Güteklasse II nach DIN 68 369 (A/B-Schnittware)	1 m ³				274,04	296,60	315,03	348,54
Buchengestellware, ungedämpft, 26 — 32 mm dick, 3 m und länger, aus Rundholz bis 39 cm Mittendurchmesser, einige Monate gelagert	1 m ³				216,96	231,36	243,30	261,69
Eichenblockware, ca. 70% Richtsortiment I, ca. 30% Richtsortiment II, 35 — 50 mm dick, ca. 35 — 49 cm Mittendurchmesser, 3 m und länger, ca. 6 Monate gelagert	1 m ³	657,97	708,34	772,04	897,92	951,74	1 008,05	1 068,62
Sulfitzellstoff, Ia, gebleicht, frei Empfangsstation⁷⁾								
1 dt		82,80	102,41	102,14	89,21	79,06	85,81	96,87
Markenbutter, 84% Fettgehalt, bei Abgabe an den Großhandel, abgepackt in 250-g-Packungen, frei Empfangsstation								
1 dt		672,54	730,91	776,82	797,25	807,46	813,51	819,69
Margarine⁸⁾, Spitzensorte, bei Abgabe an den Großhandel, ab Werk								
50 kg		140,45	150,16	128,59	135,76	135,01	136,37	146,02
Zucker, Grundsorte (Kat. 2), einschl. Zuschlag für Verpackung in 50-kg-Papiersäcken, bei Abnahme von 10 — 100 t, einschl. Zuckersteuer, ab Werk								
1 dt		103,82	123,34	123,70	126,02	128,02	129,93	134,44

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.²⁾ Bis einschl. 1978 überwiegend Listenpreise, die zeitweise unterschritten wurden.³⁾ Umrechnungswerte der Londoner Börsennotierung.⁴⁾ 1980 Änderung der Berichtsgrundlage.⁵⁾ Bis einschl. 1978 1 dt N.⁶⁾ Bis einschl. 1976 bei Abnahme von 15 m³ und mehr.⁷⁾ Bis einschl. 1978 ungebleicht, absolut trocken.⁸⁾ Ab Juli 1976 geänderte Berichtsstellenauswahl.

22.9 Preisindizes für Bauwerke*)

22.9.1 Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)

1976 = 100

Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt ¹⁾	Index	Durchschnitt ¹⁾²⁾	Index	Durchschnitt ¹⁾³⁾	Index
1913	10,2	1926	16,9	1938	13,9	1950	25,6	1962	46,8	1974	94,4
1914	10,9	1927	17,1	1939	14,1	1951	29,7	1963	49,2	1975	96,7
1915	12,3	1928	17,9	1940	14,3	1952	31,6	1964	51,5	1976	100
1916	13,5	1929	18,2	1941	15,0	1953	30,6	1965	53,7	1977	104,9
1917	16,8	1930	17,4	1942	16,2	1954	30,7	1966	55,4	1978	111,3
1918	23,3	1931	15,9	1943	16,6	1955	32,4	1967	54,2	1979	121,1
1919	38,2	1932	13,5	1944	16,9	1956	33,2	1968	56,5	1980	134,1
1920	109	1933	12,8	1945	17,5	1957	34,4	1969	59,8		
1921	185	1934	13,4	1946	18,7	1958	35,5	1970	69,6		
1922/23 ³⁾		1935	13,4	1947	21,8	1959	37,4	1971	76,8		
1924	14,1	1936	13,4	1948	28,8	1960	40,2	1972	82,0		
1925	17,4	1937	13,7	1949	26,9	1961	43,2	1973	88,0		

22.9.2 Preisindizes für Neubau und Instandhaltung

1976 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Durchschnitt ¹⁾²⁾						
	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Neubau – konventionell							
Wohngebäude							
Bauleistungen am Bauwerk für:							
Wohngebäude	94,4	96,7	100	104,9	111,3	121,1	134,1
Einfamiliengebäude	94,2	96,5	100	105,1	111,7	121,8	135,2
Mehrfamiliengebäude	94,5	96,7	100	104,8	111,2	120,9	133,7
Gemischtgenutzte Gebäude	94,5	96,7	100	104,7	111,0	120,4	133,1
Nichtwohngebäude							
Bauleistungen am Bauwerk für:							
Bürogebäude	94,8	96,8	100	104,6	110,7	119,5	132,0
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	94,5	96,5	100	105,1	111,8	121,7	135,0
Gewerbliche Betriebsgebäude	93,7	96,2	100	104,3	109,8	118,7	130,9
Stahlbeton	96,0	97,1	100	104,3	110,3	119,7	132,8
Stahlbau	91,5	95,4	100	104,2	109,3	117,7	128,9
Sonstige Bauwerke							
Bauleistungen für:							
Straßenbau	96,1	98,4	100	102,7	109,4	120,8	136,2
Bundesautobahnen	96,2	98,4	100	102,7	109,3	120,5	135,3
Landes- und Bundesstraßen	96,1	98,5	100	102,7	109,4	121,1	137,1
Brücken im Straßenbau	96,3	97,5	100	104,0	110,8	120,9	132,8
Ortskanäle	96,4	98,2	100	103,5	110,7	122,1	135,7
Neubau – vorgefertigt⁴⁾							
Bauleistungen für:							
Einfamiliengebäude							
mit Unterkellerung	93,9	98,2	100	105,2	112,6	121,9	132,8
ohne Unterkellerung	89,2	95,5	100	104,8	111,7	120,2	132,4
Instandhaltung von Wohngebäuden							
Bauleistungen für:							
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	92,1	96,5	100	104,6	109,8	116,7	127,1
Mehrfamiliengebäude							
mit Schönheitsreparaturen	92,1	96,5	100	104,8	110,2	117,1	127,5
ohne Schönheitsreparaturen	92,1	96,6	100	104,7	109,8	116,6	127,2
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	92,4	96,4	100	105,0	111,6	118,7	128,5

*) Konventionelle Bauart, mit Ausnahme der Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart. – Tab. 22.9.1: 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1945 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. – Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 8/1980, S. 514 ff.

1) Ab 1952 errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Februar, Mai, August, November).

2) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Durchschnittsindizes veröffentlicht.

4) Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 8/1979, S. 562 ff.

22.10 Kaufwerte für Bauland

Gegenstand der Nachweisung	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland ¹⁾		
	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
1974	94 236	112 648	31,69	69 657	65 472	40,34	17 581	30 851	22,20	6 998	16 325	14,91
1975	96 744	107 905	35,09	75 333	68 439	44,08	14 412	23 081	21,71	6 999	16 384	16,39
1976	102 908	111 156	39,98	81 261	74 034	48,80	14 462	23 512	25,14	7 185	13 610	17,64
1977	108 263	120 877	43,80	86 747	81 415	53,98	14 269	23 910	26,13	7 247	15 552	17,68
1978	117 771	146 796	46,58	94 270	93 883	59,91	15 838	29 565	28,65	7 663	23 348	15,66
1979	108 021	137 402	53,87	84 504	85 528	69,17	16 004	32 596	31,69	7 513	19 277	23,53
1980 1. Vierteljahr	23 106	27 707	58,42	17 953	17 568	75,31	3 460	6 443	33,72	1 693	3 696	21,18
2. Vierteljahr	22 177	26 375	60,22	17 408	16 945	77,56	3 118	6 111	32,06	1 651	3 319	23,56
3. Vierteljahr	21 385	26 257	64,45	16 733	15 738	87,89	2 908	5 868	31,30	1 744	4 650	26,95
1979 nach Gemeindegrößenklassen												
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	16 706	19 424	27,22	13 030	12 633	32,96	2 647	5 366	17,47	1 029	1 424	13,05
unter 2 000	21 381	25 743	34,83	15 676	15 620	45,07	4 258	7 650	21,56	1 447	2 473	11,19
2 000 — 5 000	20 679	25 224	44,65	15 908	15 670	56,59	3 395	6 831	28,05	1 376	2 723	17,62
5 000 — 10 000	19 285	24 283	52,82	15 596	16 282	65,13	2 600	4 990	31,14	1 089	3 011	22,16
10 000 — 20 000	15 443	20 520	63,51	12 718	12 755	83,75	1 695	3 564	42,77	1 030	4 201	19,64
20 000 — 50 000	6 315	9 745	73,03	4 978	5 353	99,77	758	2 500	49,55	579	1 892	28,35
50 000 — 100 000	4 220	6 337	89,46	3 241	3 332	131,38	379	867	77,19	600	2 138	29,11
100 000 — 200 000	2 057	2 950	116,99	1 713	1 805	156,05	169	427	79,52	175	718	41,04
200 000 — 500 000	1 935	3 177	201,90	1 644	2 077	253,32	103	402	125,29	188	697	92,96
500 000 und mehr												
1979 nach Baugebieten												
Geschäftsgebiet	105	123	491,44	90	107	559,96	3	2		12	15	53,75
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet	1 544	1 933	158,06	1 335	1 682	175,17	13	54	61,92	196	197	38,53
Wohngebiet	73 942	85 085	64,06	60 164	60 093	76,01	10 742	21 430	36,99	3 036	3 562	25,38
geschlossene Bauweise	7 784	7 579	95,16	7 450	7 055	99,40	104	416	38,78	230	108	35,00
offene Bauweise	66 158	77 505	61,02	52 714	53 037	72,90	10 638	21 014	36,95	2 806	3 455	25,08
Industriegebiet	2 389	13 312	28,39	152	568	42,11	96	618	50,83	2 141	12 127	26,61
Dorfgebiet	30 041	36 948	32,68	22 763	23 079	42,01	5 150	10 493	19,60	2 128	3 376	9,54
1979 nach Grundstücksgrößenklassen												
Grundstücke von ... bis unter ... m ²	3 632	167	52,96	1 335	66	86,67	342	18	32,86	1 955	83	30,54
unter 100	6 132	1 259	97,07	4 027	866	126,36	874	174	41,39	1 231	219	25,28
100 — 300	9 843	4 007	100,11	8 177	3 343	112,36	1 111	448	44,52	555	216	25,89
300 — 500	58 388	43 525	57,43	50 427	37 509	61,54	7 150	5 423	32,70	811	592	23,36
500 — 1 000	24 087	34 999	54,75	18 052	25 261	64,38	4 584	7 112	30,89	1 451	2 627	26,67
1 000 — 3 000	5 939	53 445	45,92	2 486	18 483	80,61	1 943	19 421	31,32	1 510	15 541	22,91
3 000 und mehr												
1979 nach ausgewählten Großstädten												
Aachen	106	85	133,13		69	152,70						
Augsburg	28	103	158,25		69	181,44						
Berlin (West)	76	126	203,03		62	308,98						
Bielefeld	105	133	138,57		130	140,66						
Bochum	121	267	104,62		136	168,84		30	78,02		100	25,43
Bonn	92	86	203,34		62	257,02		21	68,42		3	53,17
Bremen	194	453	109,28		343	119,14		83	81,00		26	69,46
Dortmund	227	448	87,94		193	154,23		79	51,49		175	31,21
Düsseldorf	81	291	190,34		240	205,06					51	121,36
Duisburg	122	127	143,88		96	174,45					29	45,49
Essen	137	249	123,46		109	245,00		11	50,61		129	26,73
Frankfurt am Main	27	29	198,98		22	218,69		4	113,73		3	151,51
Freiburg im Breisgau	105	179	106,14		47	249,10		20	141,16		113	40,56
Gelsenkirchen	72	132	55,74		39	92,84		7	31,10		86	40,69
Hagen	68	81	116,03		36	231,55		32	25,50		13	20,56
Hamburg	485	384	115,14		369	116,34		15	84,78			
Hannover	64	160	112,71		64	163,76					74	88,70
Karlsruhe	147	145	170,20		114	194,68		31	81,52			
Kassel	40	31	144,42		28	152,95						
Kiel	292	176	123,66		148	137,74		22	45,46		7	67,13
Köln	147	301	155,98		187	206,76					76	74,80
Krefeld	19	16	186,09	19	16	186,09						
Ludwigshafen am Rhein	134	312	103,28		113	163,16		80	122,30		118	33,03
Lübeck	62	190	44,05		41	127,54					147	20,60
Mannheim	153	98	156,68		79	166,13		17	126,49			
Mülheim a.d. Ruhr	32	25	172,28		24	182,14						
München	249	531	433,08		296	589,84		117	221,40		118	249,54
Nürnberg	40	82	144,70		48	167,79					29	109,59
Oberhausen	42	45	97,21		33	129,69						
Solingen	125	292	92,40		106	144,05		84	79,84		102	48,87
Stuttgart	202	205	504,42		157	582,17		32	240,56		16	273,73
Wiesbaden	64	60	195,34		37	237,75		14	149,49			
Wuppertal	103	251	114,49		164	144,73		21	99,92		66	43,87

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

22.11 Index der Großhandelsverkaufspreise*)

22.11.1 Nach Wirtschaftszweigen

1976 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt ²⁾						
			1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
40/41	Großhandel insgesamt	1 000	91,4	94,5	100	101,8	101,0	108,0	116,5
	einzelwirtschaftlich	929,61	91,6	94,5	100	101,6	100,8	108,3	117,2
	genossenschaftlich	70,39	88,9	94,2	100	104,5	102,6	103,0	106,9
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	121,57	86,1	90,8	100	101,9	98,4	100,3	104,9
	darunter mit:								
401 14	Getreide, Saaten, Futtermitteln	69,77	86,9	88,7	100	101,1	96,4	98,4	101,9
401 17	Düngemitteln	10,34	86,3	96,3	100	109,7	113,4	117,4	128,5
401 51	lebendem Vieh	17,12	84,5	94,9	100	99,5	93,8	93,5	94,9
402	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	11,70			100	100,0	96,5	113,7	99,5
	darunter mit:								
402 14	Wolle, Tierhaaren	1,81	101,3	82,3	100	99,5	93,8	98,7	104,9
402 50	Häuten, Fellen	3,74	68,6	55,0	100	102,6	106,8	145,5	92,4
402 70	Leder	1,80	83,1	83,1	100	103,7	104,2	122,5	117,2
404	Gh. m. technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	11,27	98,1	99,1	100	96,9	90,3	99,8	109,8
405	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralölzeugn.	153,31	84,9	90,1	100	97,1	97,0	124,7	149,6
	darunter mit:								
405 40	festen Brennstoffen	21,78	78,6	91,9	100	100,1	106,5	117,0	134,7
405 70	Mineralölzeugnissen	127,55	88,3	89,7	100	96,5	95,2	125,9	152,1
406	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	114,83	101,6	94,7	100	90,7	92,1	97,9	101,7
	darunter mit:								
406 45	Eisen (oh. Roheisen) und Stahl und -halbzeug	87,45	98,6	95,7	100	89,5	94,2	96,8	99,0
406 71	NE-Metallen	20,43	132,2	87,8	100	94,6	87,3	106,8	114,7
407	Gh. m. Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	56,90	93,4	96,8	100	104,1	105,9	111,4	123,8
	darunter mit:								
407 14	Schnittholz	5,59	96,1	95,2	100	107,8	108,3	112,2	127,2
407 40	Baustoffen, Bauelem. aus mineral. Stoffen	29,03	90,8	96,6	100	104,3	106,7	113,2	126,2
407 81	Installationsbedarf für Gas und Wasser	8,29	98,2	99,7	100	102,7	104,5	109,2	116,2
408	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen	16,23	139,8	90,3	100	86,0	80,7	105,8	106,1
	darunter mit:								
408 31	Eisen- und Stahlschrott	14,09			100	85,1	80,8	106,0	103,5
408 35	NE-Metallschrott	1,04			100	92,4	82,5	103,2	113,1
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	242,00	88,4	95,2	100	109,4	105,4	105,3	110,7
	darunter mit:								
411 25	Gemüse, Obst, Früchten	31,34	83,7	98,7	100	115,1	105,9	102,0	121,1
411 41	Milcherzeugnissen, Fettwaren	28,09	87,8	95,0	100	103,1	104,3	105,1	107,3
411 55	Fleisch, Fleischwaren	19,51	88,3	95,6	100	99,5	96,4	95,8	96,5
411 87	Bier, alkoholfreien Getränken	8,89	93,9	100,0	100	103,7	105,6	109,9	112,0
411 90	Tabakwaren	15,93	96,2	98,4	100	117,3	116,9	119,2	122,0
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	30,49	95,4	99,4	100	106,2	110,2	113,7	120,2
	darunter mit:								
412 10	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren ³⁾	7,08	94,5	99,7	100	107,1	111,6	115,4	122,0
412 45	Pullovern, Säuglingsbekleidung, Kurzwaren u. ä.	6,60	94,1	97,6	100	105,0	107,7	110,3	114,5
412 71	Heimtextilien, Bodenbelägen	7,58	97,1	99,6	100	104,0	106,3	109,9	115,2
412 80	Schuhen	2,25	92,9	96,3	100	106,3	111,5	118,3	125,0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	64,58			100	102,2	103,4	104,9	111,8
	darunter mit:								
413 11	Metall- und Kunststoffwaren ³⁾	5,19	91,5	98,1	100	104,1	107,0	110,3	119,6
413 20	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.	18,27	96,1	99,7	100	101,6	101,8	103,8	110,2
413 71	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	13,65	107,1	105,5	100	97,6	94,6	89,0	87,8
413 80	Lacken, Farben, Tapeten	7,44	93,2	97,7	100	103,1	105,6	110,3	120,5
414	Gh. m. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	10,26			100	100,8	101,8	104,8	118,9
	darunter mit:								
414 65	Edelmetallwaren, Schmuck u. ä.	2,51	92,5	98,1	100	101,1	106,3	115,2	153,4
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	103,03			100	103,7	105,8	109,2	114,6
	darunter mit:								
416 11	Kraftwagen	54,26	87,4	95,7	100	103,7	106,5	110,5	115,8
416 14	Kraftfahrzeugteilen und -reifen	15,47	90,6	97,9	100	104,6	106,9	110,0	118,7
416 42	Baumaschinen, Baugeräten	8,04	86,2	96,4	100	103,9	106,4	109,8	114,3
418	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugn.	27,44	92,2	99,1	100	102,5	105,9	108,7	113,7
	darunter mit:								
418 10	pharmazeutischen Erzeugnissen	20,89	93,0	99,2	100	102,4	106,1	108,8	113,5
418 35	Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln	2,80	85,6	96,1	100	105,4	109,7	117,1	125,9
418 60	kosmet. Erzeugn., Körperpflegemitteln	3,05	92,3	99,1	100	100,4	101,4	101,8	104,4
419	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art ³⁾	36,39			100	100,5	101,1	106,0	113,5
	darunter mit:								
419 11	Schreib- und Druckpapier	6,47	106,7	119,6	100	101,0	100,4	102,1	105,7
419 17	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	3,65	96,2	102,9	100	101,0	101,5	104,9	112,4
419 82	Rohstoffen und Halbwaren ¹⁾	6,51	97,3	94,9	100	97,7	98,2	110,1	118,9
419 83	Fertigwaren ¹⁾	6,28	91,3	97,9	100	103,5	104,4	107,2	115,1

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 7/1979, S. 475 ff.
¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen).

²⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
³⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

22.11 Index der Großhandelsverkaufspreise*)

22.11.2 Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang der Waren**)

1976 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Großhandel insgesamt	1 000	91,4	94,5	100	101,8	101,0	108,0	116,5
Erzeugnisse der Landwirtschaft	134,03	81,6	88,8	100	107,5	98,9	99,2	104,9
darunter:								
Getreide	49,71	86,2	91,8	100	101,0	100,0	100,5	102,4
Kartoffeln (ohne Pflanzkartoffeln)	4,59	28,6	37,8	100	49,3	27,6	38,8	38,8
Rohkaffee	7,74	53,0	49,8	100	166,2	100,3	95,6	86,2
Frischobst und Südfrüchte	25,94	86,3	107,8	100	125,0	116,4	103,9	130,6
Frischgemüse	8,28	76,0	83,2	100	98,3	86,1	100,4	107,4
Lebende Tiere	19,01	84,5	94,9	100	99,5	93,8	93,5	94,9
Erzeugnisse der Fischerei	2,52	102,7	93,5	100	114,4	116,9	121,1	119,8
Bergbäuliche Erzeugnisse	34,60	77,6	93,6	100	99,4	104,1	107,9	123,0
darunter:								
Kohle, Briketts und Koks	28,94	76,8	92,3	100	100,2	107,9	112,8	128,8
Mineralerzeugnisse	123,11	88,8	89,2	100	96,2	94,1	128,0	155,6
darunter:								
Motorenbenzin	50,53	86,7	85,9	100	91,1	91,0	108,0	130,4
Dieselmotoren	25,05	93,9	94,2	100	99,0	96,8	126,5	150,7
Heizöl, leicht	33,31	88,9	90,3	100	99,9	95,9	166,1	201,8
Heizöl, schwer	8,45	93,1	93,2	100	101,5	93,2	120,8	160,9
Steine und Erden, Asbestwaren	38,64	90,5	97,0	100	109,4	113,6	118,9	131,5
Eisen und Stahl	99,02	101,6	95,8	100	88,6	93,2	97,6	98,6
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	33,08	131,5	86,9	100	95,1	87,0	105,7	113,5
darunter:								
Aluminium, auch legiert	5,15	108,6	83,2	100	108,9	107,7	125,6	135,4
Kupfer, auch legiert	11,56	145,5	88,4	100	87,1	78,2	97,8	107,3
NE-Metallhalbzeug	6,84	112,2	88,7	100	97,3	89,3	101,1	108,0
Bearbeitungsabfälle und Schrott aus NE-Metallen	6,99	140,8	82,9	100	92,6	80,9	103,2	113,0
Gießereierzeugnisse	5,41	110,0	94,1	100	91,1	88,0	103,8	112,7
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahl- verformung	11,00	90,7	98,1	100	104,3	107,2	110,1	123,7
Maschinenbauerzeugnisse	23,90	88,6	96,5	100	105,1	107,9	111,1	115,7
Straßenfahrzeuge	54,40	86,8	95,8	100	103,7	106,6	110,4	115,2
darunter:								
Personenkraftwagen	42,22	87,3	95,6	100	103,6	106,4	110,5	115,2
Elektrotechnische Erzeugnisse	40,17	98,0	101,0	100	100,9	100,5	100,2	104,4
darunter:								
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Ein- richtungen u. ä.	16,33	108,2	105,9	100	97,4	94,0	88,2	86,6
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	6,71	91,4	97,4	100	100,3	100,3	101,0	104,3
Eisen-, Blech- und Metallwaren	14,59	88,2	95,4	100	105,4	108,2	112,8	120,8
Spielwaren, Schmuck, Füllhalter u. ä.	3,95	91,6	98,1	100	102,2	106,1	113,3	142,8
Chemische Erzeugnisse	64,52	91,7	98,5	100	100,2	100,3	104,6	112,8
darunter:								
Düngemittel	15,86	87,1	97,0	100	98,8	99,8	103,5	112,3
Pharmazeutische Erzeugnisse	20,51			100	102,7	106,6	109,3	114,2
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	3,95	92,1	100,0	100	96,7	92,0	87,9	81,4
Feinkeramische Erzeugnisse	4,40	87,1	95,4	100	105,2	111,7	116,3	125,3
Glas und Glaswaren	4,35	88,4	95,1	100	105,4	109,3	115,7	127,0
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	11,91			100	107,6	107,8	111,6	129,4
Holzwaren	6,54	90,5	96,7	100	105,4	109,4	114,9	125,4
Papier und Pappe	9,37			100	99,7	97,6	102,8	109,9
Papier- und Pappwaren	5,64	92,5	100,2	100	100,3	101,1	101,8	107,9
Druckereierzeugnisse	6,76	83,9	93,3	100	102,3	103,9	107,5	116,4
Kunststofferzeugnisse	2,49	92,3	97,4	100	103,4	107,6	112,5	120,1
Gummiwaren	6,92	92,9	99,3	100	105,5	106,2	108,8	120,6
Leder	1,80	83,1	83,1	100	103,7	104,2	122,5	117,2
Lederwaren und Schuhe	2,56	92,5	96,2	100	105,5	110,1	116,4	122,6
Textilien	25,52	95,7	97,3	100	103,9	105,5	109,0	114,0
darunter:								
Heim- und Haustextilien sowie verwandte Erzeugnisse	9,55	97,1	99,5	100	104,2	106,4	110,2	115,6
Wirk- und Strickwaren	9,94	94,9	97,7	100	105,2	107,9	110,7	114,5
Bekleidung, Haus-, Bett- und Tischwäsche	7,73	101,7	106,6	100	110,0	117,0	120,2	131,5
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	188,59	91,1	95,5	100	104,6	102,7	103,7	106,9
darunter:								
Nahrungsmittel (ohne Teigwaren)	5,79	87,6	96,4	100	103,5	106,2	110,0	116,8
Zucker (einschl. Zuckerrübenschnitzel)	10,07	83,7	100,0	100	100,4	100,8	104,7	109,5
Schokoladenerzeugnisse	5,27	82,8	97,8	100	111,9	121,1	119,6	122,5
Butter	22,74	86,1	93,7	100	102,5	104,1	104,9	105,7
Käse	8,02	88,7	96,3	100	104,1	105,7	106,3	111,0
Ölkuchen und -schrote	7,99	94,7	79,0	100	104,6	84,4	88,8	92,1
Margarine	5,47	102,1	111,2	100	106,5	106,0	106,5	110,6
Schweinefleisch in Hälften	9,80	86,3	94,6	100	96,2	88,7	88,3	88,7
Rindfleisch in Hälften	8,10	88,4	96,8	100	102,0	101,1	100,2	101,0
Schlachtgeflügel	10,47	88,2	88,4	100	100,1	97,1	100,5	109,6
Kaffee	3,45	84,3	83,6	100	141,3	117,9	105,1	108,9
Bier	7,30	94,3	100,7	100	103,8	106,6	112,0	114,7
Spirituosens	13,73	96,3	98,9	100	112,7	112,6	112,4	113,6
Tafelwasser und süße alkoholfreie Erfrischungsgetränke	4,67	93,0	98,9	100	101,3	100,7	103,8	105,6
Tabakwaren	21,82	96,3	98,3	100	117,4	117,0	119,3	122,1
darunter:								
Zigaretten	21,00	96,5	98,3	100	117,4	117,0	119,3	122,2

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 7/1979, S. 475 ff.

**) In Anlehnung an das systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975) bzw. an das Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Aus-

gabe 1978).

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

22.11 Index der Großhandelsverkaufspreise*)

22.11.3 Nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik

1976 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ²⁾			
			1977	1978	1979	1980
	Großhandel insgesamt	1 000	101,8	101,0	108,0	116,5
	darunter:					
00	Fleisch, Wurst, Fische, Fischerzeugnisse	33,34	100,7	98,1	99,0	102,0
01	Obst, Gemüse (ohne tiefgef., diät. und Konserven)	39,52	110,7	100,2	96,8	116,1
02	Milch, Käse, Speisefette und -öle, Eier	46,57	103,7	103,7	104,4	107,9
03	Tiefgefrorene und gefrorene Erzeugnisse, Speiseeis ³⁾	3,07	100,6	99,5	100,5	102,1
04	Nährmittel (ohne Suppen, tiefgef. und diätetische)	10,58	105,5	108,2	110,3	113,4
05	Suppen, Gewürze, Brotaufstrich, Zucker	16,27	102,8	103,7	104,9	109,0
06	Fleisch- ³⁾ , Wurst- ³⁾ und Fischkonserven, Marinaden	2,58	103,9	115,5	116,3	120,5
07	Obst- und Gemüsekonserven (ohne diätetische)	11,71	104,9	96,3	93,7	97,8
08	Süßwaren (ohne Kakaopulver und diät. Süßwaren)	11,10	107,4	114,0	114,1	118,1
10	Weine, Schaumweine (ohne für Diabetiker), Spirituosen	20,39	110,4	110,4	112,1	114,2
11	Biere, alkoholfreie Getränke (ohne diätetische)	11,97	102,8	104,3	108,8	111,2
12	Kaffee, Tee, Kakao, Tabakwaren	26,54	121,5	120,4	120,6	122,8
15	Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	2,56	102,6	103,2	104,6	111,4
16	Hygieneartikel, Verbandstoffe, Kinderkörperpflegemittel	2,39	99,4	99,3	98,9	107,2
17	Feinseifen, Desodorantien, Haut-, Haarpflegemittel	2,11	99,0	99,4	100,1	102,3
19	Haus-, Tisch- und Bettwäsche, Bettwaren	1,84	106,7	111,6	117,0	128,1
20	Heimtextilien (ohne Bodenbeläge)	4,32	102,9	104,3	106,5	110,9
21	Bodenbeläge	5,05	105,1	108,1	113,1	119,2
23	Herrnenoberbekleidung ab Größe 38	3,08	104,8	101,5	103,9	109,7
24	Damenoberbekleidung ab Größe 34	1,54	124,8	145,6	153,3	183,7
25	Kinderoberbekleidung ab Größe 104 bis einschl. 176	2,16	106,0	116,7	118,5	127,6
26	Pullover u. ä., gewirkt, gestrickt, Säuglingsbekleidung	3,30	107,1	108,3	109,9	111,9
27	Herrnen-, Damen- und Kinderwäsche, Miederwaren ³⁾	1,72	105,7	109,5	115,4	119,2
28	Kurzwaren, Handarbeiten	1,65	105,9	111,4	116,4	123,4
29	Strumpfwaren, Bekleidungszubehör ¹⁾ , Schirme ¹⁾ , Stöcke ¹⁾	5,14	103,9	107,1	109,8	114,7
31	Herrn- und Damen- (ohne Sportschuhe)	0,71	105,7	106,2	111,3	117,5
32	Damenschuhe (ohne Sportschuhe)	1,13	105,5	110,7	117,0	122,9
37	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	16,20	97,3	93,9	87,9	86,3
38	Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung und -verteilung	8,78	103,6	105,3	112,5	127,3
39	Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	3,64	105,0	108,5	110,2	112,9
40	Foto- und Kinogeräte, fototechn. und -chem. Material	2,27	95,5	88,9	81,3	83,8
41	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, a. n. g.	3,30	104,6	105,8	108,8	112,6
42	Uhren (ohne Armaturbrettuhren, Uhrenradios)	2,43	99,5	101,0	104,7	109,9
43	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren, Edelsteine	1,67	102,0	109,6	121,6	179,7
45	Spielwaren, Fest- und Scherzartikel, a. n. g.	2,67	103,3	104,8	108,6	115,7
49	Schul- ³⁾ , Laden- ³⁾ , Wohn- und Küchenmöbel	4,56	106,0	110,7	117,4	128,5
52	Papier, Pappe	8,47	100,7	100,0	102,5	107,4
56	Druckereierzeugnisse (ohne Musikalien, bedruckte Behälter)	6,76	102,3	103,9	107,5	116,4
58	Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen, Büromöbel	4,88	99,4	96,9	95,0	91,7
59	Eisenerze, Roheisen, Stahl, Stahlhalbzeug, Gußeisen	96,80	89,4	93,6	96,0	98,6
60	NE-Metalle und -halbzeug, Edelmetalle und -halbzeug	26,82	95,7	88,2	105,3	112,6
61	Werkzeuge, a. n. g.	5,38	106,1	109,6	115,6	124,8
62	Maschinen-, Elektrowerkzeuge, Baugeräte, Behälter, a. n. g.	1,64	105,0	106,2	111,8	119,3
63	Beschläge und Schlösser, Eisenkurzwaren	10,41	104,8	108,0	111,0	124,7
66	Tafel-, Küchen- u. ä. Haushaltsgeräte	5,55	105,2	109,9	113,2	121,6
67	Heizgeräte, Kühlmöbel, Waschmaschinen für den Haushalt	7,86	102,0	102,8	104,0	108,6
68	Installationsgeräte und -material für Wasser, Gas und Heizung	8,43	104,4	105,8	109,6	116,3
69	Holz, Bauelemente aus Holz, Metall und Kunststoff	14,20	107,0	107,6	111,3	127,5
70	Baustoffe, mineralische Bauelemente, Flachglas, Fertigteilbauten ³⁾	39,51	109,3	113,3	118,3	131,9
72	Anstrichfarben (ohne Künstlerfarben, Lacke)	1,43	105,1	108,4	115,1	128,9
74	Lacke und Lackfarben (einschl. Polituren)	1,73	103,1	105,3	111,0	122,9
76	Tapeten (einschl. Wand- und Deckenbeläge)	2,10	100,8	103,7	104,9	112,9
77	Kraftwagen-, teile-, zubehör, Bereifung, a. n. g.	64,71	103,7	106,5	110,0	115,4
80	Landmaschinen	8,82	106,0	109,1	111,8	114,9
81	Werkzeug-, Bau-, Textil- ³⁾ und Nähmaschinen ³⁾	10,96	104,3	106,8	110,4	115,8
82	Maschinen, a. n. g.	1,20	100,3	101,4	107,1	111,6
83	Technischer Spezialbedarf, Verpackungsmittel, a. n. g.	4,69	102,2	99,9	101,1	103,9
85	Orthopädische und medizinische Erzeugnisse, Dentalbedarf, Laborgeräte	2,34	106,1	111,0	118,9	127,7
87	Arzneimittel und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse, a. n. g.	18,37	102,7	106,9	109,7	114,2
90	Chemische Grundstoffe und Chemikalien	9,78	96,5	89,8	97,9	106,8
91	Kunststoffe, Salz, a. n. g., Rohdrogen, Kautschuk ³⁾	2,63	97,6	91,3	102,6	115,5
92	Feste Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse	152,05	97,0	96,7	125,1	150,5
93	Textile Rohstoffe, Vorerzeugnisse, Häute, Felle, Leder	11,70	100,0	96,5	113,7	99,5
94	Gebrauchtwaren, Schrott, Altmaterial, a. n. g.	17,58	86,0	79,4	105,4	106,6
95	Lebendes Vieh und Geflügel ³⁾	19,01	99,5	93,8	93,5	94,9
97	Pflanzen (einschließlich Baumschulerzeugnisse)	3,17	106,6	113,3	116,2	132,2
98	Saaten, Rohstoffe für Nahrungsmittel; Futter- und Düngemittel	100,23	105,8	96,8	98,3	101,2

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 7/1979, S. 475 ff.

1) Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (Ausgabe 1978).

2) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

3) Ohne Preisrepräsentanten für diese Warenart.

22.12 Index der Einzelhandelspreise*)

22.12.1 Nach Wirtschaftszweigen

1976 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt ²⁾						
			1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
43	Einzelhandel insgesamt	1 000	91,9	96,9	100	103,9	106,4	110,1	116,1
	darunter:								
43 1, 43 04	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä.	339,11	91,3	96,4	100	105,6	106,5	107,7	111,8
	darunter mit:								
43 10, 43 04	Nahrungs- und Genußmitteln u. ä. ³⁾	287,69	91,0	96,4	100	104,8	105,8	106,9	111,2
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	4,48	79,4	89,9	100	104,5	100,0	101,9	111,2
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	4,04	91,3	97,2	100	103,2	104,5	105,5	109,3
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	1,37	93,3	95,8	100	106,7	112,3	113,7	118,1
43 14 4	Süßwaren	2,12	91,8	96,4	100	107,4	110,7	111,1	114,0
43 14 5	Kaffee, Tee, Kakao	2,68	90,3	91,1	100	123,7	117,1	109,6	114,5
43 16	Getränken	8,25	95,6	98,8	100	104,5	106,7	108,4	111,2
43 19	Tabakwaren	27,31	93,4	97,0	100	113,1	113,7	116,3	119,4
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	152,90	92,3	96,9	100	104,5	109,2	114,1	120,7
	davon mit:								
43 20-27	Textilwaren	131,97	92,5	97,2	100	104,2	108,7	113,1	118,8
	darunter mit:								
43 20	Textilwaren ³⁾	44,99	92,1	97,1	100	104,4	108,9	113,1	118,8
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strick- waren)	62,25	92,6	96,9	100	104,3	109,0	113,9	119,6
43 23	Wäsche, Wirk-, Strick- u. ä. Waren	11,81	92,1	97,3	100	104,0	108,3	112,5	118,0
43 28	Schuhen, Schuhwaren	20,93	91,4	95,6	100	106,6	112,5	120,4	132,9
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf, a. n. g. ⁴⁾	68,15	92,2	97,3	100	103,8	107,8	112,1	120,2
	davon mit:								
43 30	Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g. ⁴⁾	16,40	91,4	97,7	100	102,8	105,8	108,5	114,6
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren	2,78	89,2	95,9	100	104,9	109,7	114,2	123,8
43 36 0	Möbeln	48,97	92,8	97,4	100	104,0	108,4	113,2	121,8
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	49,40	95,7	99,3	100	100,5	102,1	104,4	114,5
43 40	darunter mit Elektroerzeugnissen	22,37	97,5	100,1	100	99,6	99,6	99,1	100,9
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	18,81	90,8	97,4	100	103,3	106,1	107,9	112,0
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	62,60	93,2	97,8	100	102,6	104,6	107,8	112,8
	darunter in:								
43 60 0	Apotheken	43,82	93,3	97,8	100	102,9	105,0	109,0	114,6
43 60 4	Drogerien	13,72	93,0	97,9	100	101,9	103,5	104,9	108,6
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	35,62	90,6	92,6	100	100,2	102,0	134,6	154,0
	davon:								
43 70	mit Brennstoffen	28,58	89,5	92,3	100	100,8	102,6	139,2	158,7
43 75	Tankstellen (in eigenem Namen)	7,04	94,5	93,8	100	98,1	99,8	116,0	135,2
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrich- tungen	92,61	91,1	97,4	100	102,8	106,3	109,9	115,1
43 80	darunter mit Fahrzeugen	81,43	90,7	97,0	100	103,1	106,7	110,5	115,8
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	19,59	90,4	96,1	100	102,1	104,8	108,3	114,5

*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze anderer Unternehmen. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik, 11/1979, S. 808 ff.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

4) Ohne 43 30 8 = Einzelhandel mit Jagdartikeln.

22.12 Index der Einzelhandelspreise*)

22.12.2 Nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch

1976 = 100

Warengliederung ¹⁾	Gewichtung	Durchschnitt ²⁾						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Einzelhandel insgesamt	1 000	91,9	96,9	100	103,9	106,4	110,1	116,1
Nahrungs- und Genußmittel	345,42	91,9	96,1	100	105,9	106,6	107,7	111,8
Nahrungsmittel	247,53	89,9	96,1	100	103,0	104,3	105,8	110,2
Fleisch und Fleischwaren	50,69	91,2	93,7	100	101,7	103,3	103,4	106,8
Fische und Fischwaren	9,03	93,3	97,9	100	103,6	109,4	111,1	114,3
Eier	4,43	97,1	90,9	100	103,6	98,2	96,4	107,0
Milch, Käse, Butter	39,57	88,5	95,6	100	102,6	104,5	106,0	108,9
Speisefette und -öle (ohne Butter)	10,79	96,9	108,6	100	103,1	106,5	109,1	113,6
Brot und Backwaren	22,18	92,2	97,5	100	103,5	107,0	111,0	117,1
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	25,40	94,8	99,1	100	102,2	103,4	104,8	108,4
Kartoffeln	4,69	38,8	49,6	100	64,3	50,0	58,1	63,9
Gemüse und Obst	39,79	89,0	98,0	100	110,0	107,2	108,0	115,9
Frischgemüse	10,13	83,8	89,8	100	101,1	86,2	98,8	106,8
Gemüsekonserven	10,50	91,8	96,7	100	110,1	107,7	107,9	111,3
Frischobst	13,16	88,1	103,3	100	120,2	124,0	115,7	129,4
Obstkonserven, Trockenobst	3,43	96,2	100,2	100	101,9	103,7	105,0	107,7
Marmelade	2,57	92,5	97,5	100	103,8	107,1	109,5	113,2
Zucker, Süßwaren	24,81	90,0	98,2	100	103,3	108,1	109,6	112,2
Gewürze und ähnliche Back- und Speisезutaten	3,98	91,4	98,4	100	102,2	104,3	105,8	109,0
Alkoholfreie Getränke	12,17	95,8	98,8	100	102,0	105,9	107,5	109,9
Genußmittel	97,89	94,2	96,6	100	113,1	112,5	112,5	115,8
Bohnenkaffee	13,22	89,1	87,2	100	134,7	121,7	108,9	114,8
Echter Tee	3,17	90,6	96,5	100	106,1	112,5	113,2	116,3
Alkoholische Getränke	44,31	96,9	99,3	100	105,9	107,9	109,3	112,0
Tabakwaren	37,19	93,7	97,0	100	114,6	114,6	117,6	120,6
Kleidung, Schuhe	197,55	92,3	97,0	100	104,3	108,9	113,6	120,0
Oberbekleidung	121,61	92,7	97,1	100	104,3	108,6	113,0	118,4
Herren- und Knabenoberbekleidung	49,05	93,1	97,6	100	104,2	108,0	112,1	117,2
Damen- und Mädchenoberbekleidung	72,56	92,4	96,8	100	104,3	109,0	113,7	119,2
Sonstige Bekleidung	48,12	91,6	97,4	100	103,5	107,6	111,7	117,0
Schuhe	27,12	91,9	95,9	100	106,2	112,1	119,5	131,9
Brennstoffe	24,54	89,7	92,3	100	100,9	102,7	146,1	166,8
Übrige Waren für die Haushaltsführung	171,63	92,0	97,8	100	103,2	106,8	110,1	116,6
Möbel	53,62	92,5	97,2	100	104,1	108,5	113,6	122,5
Heimtextilien, Haushaltswäsche	36,39	93,6	98,8	100	103,6	108,2	110,5	115,7
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	9,64	92,5	98,0	100	102,2	104,4	106,1	110,2
Haushaltsmaschinen und -geräte	38,20	90,8	98,0	100	102,7	105,9	108,7	115,8
dar.: langlebige, hochwertige elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	12,82	93,1	100,6	100	100,2	101,3	101,7	104,5
Tapeten, Farben, Baustoffe	4,87	90,0	97,0	100	102,3	105,0	106,9	113,1
Sonstige Waren für die Haushaltsführung	28,91	91,2	97,2	100	102,0	104,4	106,6	110,8
Waren für Verkehrszwecke	94,04	91,2	96,9	100	102,5	105,9	110,6	117,6
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	64,74	89,1	96,3	100	103,7	108,0	112,2	117,0
Kraftstoffe	11,16	95,1	94,4	100	97,7	99,7	110,9	130,7
Sonstige Waren für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.	18,14	97,8	100,6	100	100,8	102,2	104,6	111,5
Waren für die Körper- und Gesundheitspflege	65,70	92,9	98,1	100	102,2	104,2	107,3	112,2
Waren für die Körperpflege	20,81	92,5	98,9	100	100,9	102,2	103,6	107,2
Waren für die Gesundheitspflege	44,89	93,1	97,6	100	102,8	105,1	109,0	114,6
Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	79,36	95,1	99,0	100	100,8	102,0	102,4	104,9
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte und deren Zubehörteile	21,49	101,0	101,5	100	98,4	96,7	94,1	93,3
Foto- und Kinoapparate und deren Zubehörteile	5,48	100,8	100,8	100	99,1	98,6	97,6	97,4
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	14,71	89,5	95,1	100	104,4	107,9	109,2	112,4
Sonstige Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	37,68	93,2	99,2	100	101,1	103,2	105,2	109,7
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren	21,76	92,8	98,8	100	101,4	104,9	111,1	133,2
Uhren, echter Schmuck	11,07	93,6	100,4	100	98,9	102,0	110,3	147,1
Sonstige persönliche Ausstattung	10,69	91,9	96,9	100	104,0	107,9	111,9	118,7

*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze anderer Unternehmen. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1979, S. 808 ff.

1) Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963).
2) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

22.12 Index der Einzelhandelspreise*)

22.12.3 Nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik

1976 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt			
			1977	1978	1979	1980
0 - 98	Einzelhandel insgesamt	1 000	103,9	106,4	110,1	116,1
	nach Hauptbereichen					
00 - 13	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	345,42	105,9	106,6	107,7	111,8
19 - 36	Textilien, Bekleidung, Pelzwaren, Schuhe, Leder- und Galanteriewaren	246,94	104,2	108,7	113,1	119,3
37 - 47	Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, a. n. g., Uhren, Schmuck, Spielwaren, Musikinstrumente	67,88	100,1	101,1	102,6	110,4
49 - 51	Möbel, Holz- und Formstoffwaren, a. n. g.	52,56	104,1	108,6	113,6	122,6
52 - 58	Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenartikel, Druckereierzeugnisse, Büromaschinen und -möbel	27,21	101,7	103,9	105,4	109,2
61 - 70	Eisenwaren, Hausrat, Sport- und Campingartikel	42,47	102,8	106,0	108,6	115,2
72 - 84	Fahrzeuge, Anstrichfarben, Lacke, Tapeten	93,09	103,1	106,6	110,2	115,5
15 - 18, 85, 87	Wasch- und Putzmittel, Hygieneartikel, Körperpflegemittel, Arzneimittel	76,73	101,9	103,7	106,6	111,2
59, 60, 90 - 94	Brennstoffe, Mineralölzeugnisse	37,08	100,0	101,9	134,1	154,1
95 - 98	Lebende Tiere, Pflanzen, Futter- und Düngemittel	10,62	102,5	105,5	108,3	112,6
	nach ausgewählten Warengruppen					
00	Fleisch, Wurst, Fische, Fischerzeugnisse	38,91	102,0	104,0	104,2	108,0
01	Obst, Gemüse	28,16	103,9	98,0	100,1	110,4
02	Milch, Käse, Speisefette und -öle, Eier	55,52	102,7	104,3	105,8	109,6
03	Tiefgefrorene und gefrorene Erzeugnisse, Speiseeis	13,30	103,2	105,3	105,9	108,6
04	Nahrungsmittel	17,36	102,4	104,0	105,8	109,7
05	Suppen, Gewürze, Brotaufstrich, Zucker	17,48	101,7	103,2	104,8	108,1
06	Fleisch-, Wurst- und Fischkonserven, Marinaden, Konservenfertiggerichtete	10,96	101,2	103,9	105,1	107,5
07	Obst- und Gemüsekonserven	10,82	109,8	107,5	107,6	110,7
08	Süßwaren (einschl. Dauerbackwaren, aber ohne Kakao)	20,78	103,0	107,5	109,0	112,0
10	Weine, Schaumweine (ohne solche für Diabetiker), Spirituosen	30,95	107,5	109,4	110,5	113,1
11	Biere, alkoholfreie Getränke	24,36	101,9	105,2	107,1	109,7
12	Kaffee, Tee, Kakao, Tabakwaren	56,28	118,5	116,3	115,4	119,0
13	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	15,32	104,5	108,6	113,7	121,1
15	Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	14,00	101,2	102,9	104,3	107,7
16	Hygieneartikel, Verbandstoffe, Kinderkörperpflegemittel	7,14	100,0	100,5	101,7	106,7
17	Feinseifen, Desodorantien, Haut- und Haarpflegemittel	9,56	100,3	101,2	102,5	104,8
19	Haus-, Tisch- und Bettwäsche, Bettwaren	15,78	105,6	112,9	115,2	119,8
20	Heimtextilien (ohne Bodenbeläge)	11,67	103,1	107,4	110,1	115,3
21	Bodenbeläge	11,71	101,5	102,8	105,4	111,3
23	Herrenoberbekleidung ab Größe 38	29,24	103,7	107,6	111,6	116,5
24	Damenoberbekleidung ab Größe 34	35,11	104,6	109,8	114,4	120,0
25	Kinderoberbekleidung ab Größe 104 bis einschl. 176	15,70	104,5	109,1	115,8	122,7
26	Pullover, Westen u. ä., gewirkt oder gestrickt, Säuglingsbekleidung	21,55	104,2	108,8	114,0	119,6
27	Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Miederwaren	21,36	103,5	107,5	111,0	116,2
29	Strumpfwaren, Bekleidungszubehör, Schirme	20,36	103,1	107,7	112,2	117,8
31	Herrenschuhe (ohne Sportschuhe)	7,14	106,0	111,9	119,8	132,3
32	Damenschuhe (ohne Sportschuhe)	11,52	107,0	112,9	120,5	133,2
33	Kinderschuhe (ohne Sportschuhe), Schuhzubehör	7,67	106,2	112,6	120,2	132,8
34	Leder- und Taschenerwaren, a. n. g.	8,11	105,3	110,1	115,1	123,5
36	Sportbekleidung, Sportschuhe (ohne Straßenschuhe)	16,22	104,2	107,5	110,9	115,9
37	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	21,49	98,4	96,7	94,1	93,3
39	Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	10,33	101,4	103,3	104,9	108,7
40	Foto- und Kinogeräte, fototechnisches Material	8,48	99,6	99,2	98,6	101,0
42	Uhren (ohne Armaturbrettauhen und Uhrenradios)	4,86	98,7	98,4	98,3	98,6
43	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren, Edel-, Schmucksteine u. ä.	8,17	99,6	104,7	116,6	167,6
45	Spielwaren	9,48	102,3	105,3	108,4	113,3
47	Musikinstrumente (ohne phonotechnische Geräte und Musikspielwaren)	1,80	103,9	109,1	113,5	119,5
49	Wohn- und Küchenmöbel (ohne Korb-, Garten- und Campingmöbel)	51,69	104,2	108,6	113,7	122,8
54	Schreib-, Zeichen- und Malgeräte, a. n. g. (ohne Druckereierzeugnisse)	2,99	100,9	102,8	105,5	111,4
56	Druckereierzeugnisse	14,71	104,4	107,9	109,2	112,4
58	Büromaschinen	3,49	91,5	88,1	86,7	87,1
65	Camping- und Sportartikel	4,39	101,3	103,3	105,0	107,7
66	Tafel-, Küchen- u. a. Haushaltsgeräte (ohne elektrische)	14,32	104,5	109,4	114,1	126,2
67	Heiz- und Kochgeräte, Kühlmöbel, Waschmaschinen für den Haushalt	12,33	100,4	101,5	102,1	105,5
77	Kraftwagen, Kraftwagenzubehör, a. n. g., Bereifungen, a. n. g.	78,70	103,1	106,8	110,6	115,7
78	Zweiräder, Zweiradteile und -zubehör, a. n. g.	3,18	103,4	107,2	109,6	117,3
87	Arzneimittel und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse, a. n. g.	41,50	102,8	105,0	109,1	114,7
92	Feste Brennstoffe, Mineralölzeugnisse	36,83	100,0	101,8	134,3	154,4

*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze anderer Unternehmen. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1979, S. 808ff.

1) Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (Ausgabe 1978).

22.13 Preisindex für die Lebenshaltung

22.13.1 Alle privaten Haushalte*)

1976 = 100

Untergruppe ¹⁾	Gewichtung	Durchschnitt						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Lebenshaltung insgesamt	1 000	90,5	95,9	100	103,7	106,5	110,9	117,0
Ohne besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie ohne Blumen und Kohle	972,19			100	103,8	106,7	111,1	117,1
Besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie Blumen und Kohle	27,81			100	100,7	97,6	102,0	111,2
Ohne besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	979,91	90,6	95,9	100	103,7	106,7	111,1	117,1
Besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	20,09	82,3	89,8	100	100,1	94,5	98,6	107,6
nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung								
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	640,13	90,9	96,1	100	103,3	105,7	110,0	116,5
Nahrungsmittel	175,03	89,9	95,4	100	102,4	103,6	105,4	109,9
Besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	20,09	82,3	89,8	100	100,1	94,5	98,6	107,6
Sonstige Nahrungsmittel	154,94	90,9	96,0	100	102,7	104,8	106,2	110,2
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	465,10	91,5	96,5	100	103,7	106,5	111,8	119,0
dar.: Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter ohne Blumen, Kohle und Heizöl	444,84	91,8	96,9	100	103,8	106,7	110,1	116,7
Dienstleistungen und Reparaturen	221,01	89,7	95,6	100	104,9	108,9	114,0	119,5
darunter:								
Gastgewerbeleistungen	38,66	90,4	95,4	100	105,5	111,6	117,5	123,9
Verzehr in Gaststätten	34,68	90,3	95,4	100	105,5	111,4	117,1	123,1
Übernachtung	3,98	91,8	96,0	100	105,6	113,4	121,5	130,8
Handwerkerleistungen (ohne Bauhandwerker)	22,50	87,6	94,1	100	105,9	112,8	120,2	130,1
Verkehrsleistungen	13,82	84,1	93,9	100	105,1	110,8	115,1	121,3
Unterricht und Kindergartenbesuch	11,02	86,7	93,6	100	103,8	106,7	109,6	113,0
Wohnungs- und Garagennutzung	138,86	89,6	95,3	100	103,3	106,3	109,6	115,0
nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)								
Nahrungs- und Genußmittel	266,72	90,8	95,6	100	104,9	106,4	108,2	112,7
Nahrungsmittel	175,03	89,9	95,4	100	102,4	103,6	105,4	109,9
Tierischen Ursprungs	85,06	90,5	94,0	100	102,0	103,5	104,0	107,7
Pflanzlichen Ursprungs	77,13	88,4	96,8	100	102,9	103,7	106,8	112,6
Fleisch und Fleischwaren	55,87	90,5	93,3	100	101,5	103,1	103,3	106,7
Frisches Fleisch	29,14	90,1	92,5	100	100,7	101,8	101,2	104,3
Fleischwaren	26,73	91,0	94,1	100	102,4	104,6	105,7	109,3
Fische und Fischwaren	3,76	93,4	97,3	100	104,3	111,6	113,4	117,0
Eier	4,79	97,1	90,9	100	103,5	98,1	96,3	107,0
Milch, Käse, Butter	21,72	88,5	95,6	100	102,4	104,3	105,7	108,7
Speisefette und -öle (ohne Butter)	4,38	96,9	108,6	100	103,0	106,4	109,0	113,5
Brot und Backwaren	23,90	91,4	97,0	100	104,1	108,1	112,8	119,5
dar.: Brot und Kleingebäck	15,23	90,3	96,4	100	104,8	109,0	114,6	122,4
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	9,35	93,9	98,5	100	103,0	103,8	105,2	108,6
Kartoffeln	3,96	38,7	49,5	100	64,3	50,1	58,2	63,9
Gemüse und Obst	23,19	91,2	101,5	100	107,7	104,9	107,4	115,1
darunter:								
Frischgemüse	6,74	90,1	96,0	100	99,8	90,0	100,9	108,3
Frischobst	8,47	88,7	104,3	100	115,9	116,4	113,6	125,6
Zucker, Süßwaren	12,17	89,7	98,1	100	103,5	108,5	109,9	112,3
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten	3,77	91,0	98,5	100	102,0	104,4	106,3	109,5
Alkoholfreie Getränke	8,17	95,7	98,9	100	101,4	104,5	106,0	108,4
Genußmittel	57,01	94,3	96,6	100	112,7	111,9	111,8	115,2
darunter:								
Bohnenkaffee	8,82	89,0	87,2	100	134,4	121,6	108,9	114,8
Alkoholische Getränke	27,70	96,3	99,2	100	104,2	106,5	108,3	111,2
Tabakwaren	19,99	93,6	96,9	100	114,9	114,9	117,9	120,8
Verzehr in Gaststätten	34,68	90,3	95,4	100	105,5	111,4	117,1	123,1
Kleidung, Schuhe	87,46	92,0	96,7	100	104,8	109,4	114,2	120,8
Oberbekleidung	54,39	92,5	96,8	100	104,8	109,3	113,7	119,2
Herren- und Knabenoberbekleidung	18,79	93,1	97,2	100	104,7	108,6	112,8	118,4
Damen- und Mädchenoberbekleidung	35,60	92,0	96,5	100	104,9	109,7	114,2	119,7
Sonstige Bekleidung	18,42	91,6	97,2	100	103,5	107,6	111,4	116,6
Schuhe, Zubehör und Reparaturen	14,65	91,3	95,6	100	106,2	111,9	119,6	131,8
darunter:								
Schuhe	13,37	91,8	95,8	100	106,2	111,9	119,7	132,2
Reparaturen	1,16	86,6	93,7	100	105,9	111,6	118,0	127,1
Wohnungsmieten	133,27	89,5	95,2	100	103,4	106,4	109,8	115,4
Altbauwohnungen	42,25	88,9	94,8	100	104,2	107,9	111,6	117,8
Neubauwohnungen	91,02	90,1	95,6	100	102,9	105,7	109,0	114,3
Sozialer Wohnungsbau	30,25	87,0	94,6	100	103,1	105,9	109,4	116,1
Freifinanzierter Wohnungsbau	60,77	92,1	96,3	100	102,9	105,7	108,8	113,4

Fußnoten siehe S. 506.

22.13 Preisindex für die Lebenshaltung

22.13.1 Alle privaten Haushalte*)

1976 = 100

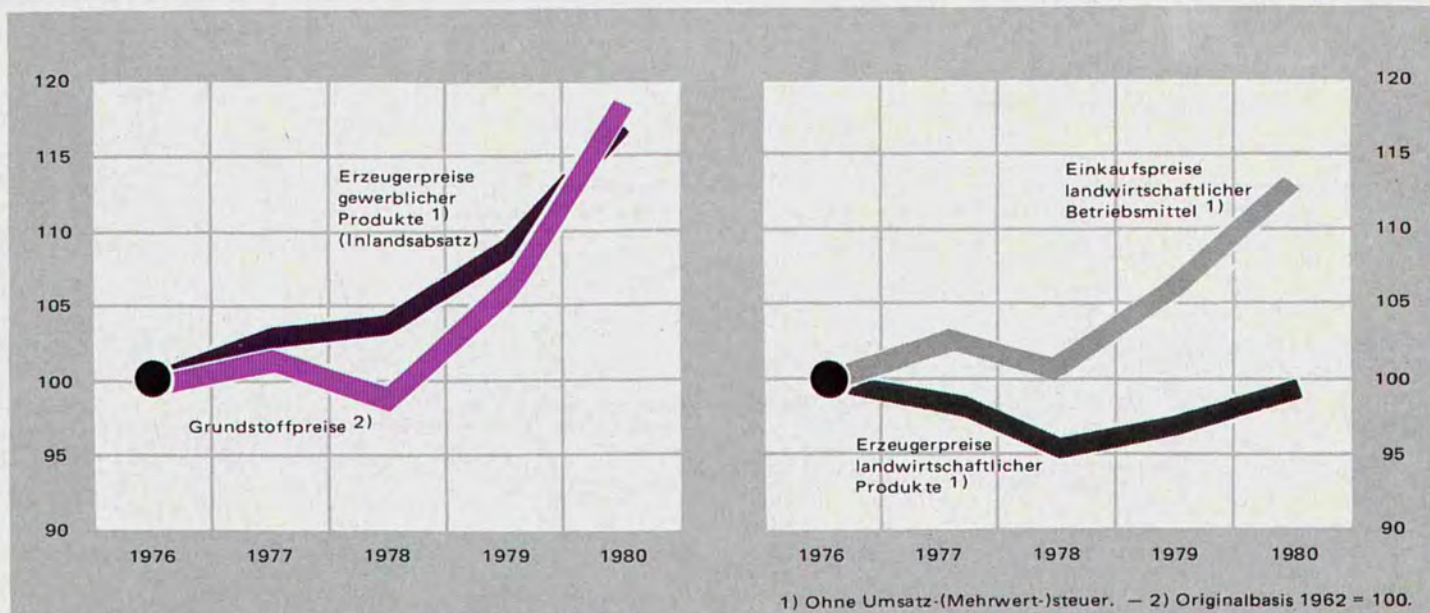
Untergruppe ¹⁾	Gewichtung	Durchschnitt						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)								
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	49,13	84,7	93,6	100	100,9	103,3	124,8	137,6
Elektrizität	25,83	81,2	95,8	100	100,8	104,7	107,5	111,7
Gas und Flüssiggas	8,29	80,3	91,9	100	102,4	105,9	107,3	126,1
Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	2,47	82,7	94,6	100	102,4	108,1	115,3	130,8
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	12,54	94,5	90,8	100	99,8	97,7	174,1	199,7
Übrige Waren und Dienstl. für die Haushaltsführung	100,10	91,3	97,1	100	103,2	106,8	110,2	116,7
darunter:								
Möbel	28,97	92,4	97,1	100	104,3	108,8	113,9	123,1
Heimtextilien, Haushaltswäsche	15,86	93,7	98,6	100	104,0	109,1	111,7	117,1
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	5,23	92,9	98,1	100	102,3	104,5	106,5	110,6
Haushaltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz- und Kochgeräte)	17,72	91,4	97,8	100	102,4	105,2	107,8	113,5
Wascherei und Reinigung	5,36	85,6	93,8	100	104,3	108,9	114,2	121,2
Waren und Dienstl. für Verkehrszwecke, Nachrichtenüberm.	147,53	90,2	95,8	100	102,1	105,1	110,0	116,8
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	63,02	89,2	96,3	100	103,6	107,7	111,9	116,5
Kraftstoffe	27,04	94,2	93,5	100	97,2	99,4	109,8	129,4
Sonstige Waren und Dienstl. für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.	26,03	91,4	96,4	100	103,5	107,5	112,2	120,4
Fremde Verkehrsleistungen	13,82	84,1	93,9	100	105,1	110,8	115,1	121,3
darunter:								
Örtliche Verkehrsmittel	7,33	81,2	89,7	100	105,7	111,8	116,1	121,0
Bundesbahn	5,08	87,3	99,5	100	103,9	110,0	115,2	122,0
Nachrichtenübermittlung	17,62	91,7	100,2	100	100,0	96,6	96,2	89,3
Fernsprechgebühren	14,30	95,5	100,3	100	100,1	95,8	91,1	82,7
Andere Postgebühren	3,32	84,4	100,0	100	100,0	100,0	117,9	117,9
Waren und Dienstl. für die Körper- und Gesundheitspflege	43,16	89,1	95,6	100	103,9	108,0	112,6	119,1
Gebrauchsgüter für die Körperpflege	1,76	91,3	97,6	100	103,3	106,7	109,3	114,1
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	10,30	93,9	98,9	100	100,8	102,1	103,6	106,5
Friseurleistungen	7,38	86,8	93,5	100	106,7	114,1	122,2	131,3
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	2,07	89,9	96,5	100	103,2	106,9	109,3	114,0
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	4,70	93,2	97,9	100	103,0	105,3	109,3	115,2
Präparate zur inneren Anwendung	4,20	93,9	98,1	100	102,9	105,1	109,3	115,0
Präparate zur äußeren Anwendung	0,50	88,5	97,2	100	103,6	106,7	109,5	116,2
Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen	16,95	86,0	93,9	100	105,1	110,0	115,6	123,5
Waren und Dienstl. für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	78,73	91,5	97,0	100	101,7	103,4	106,1	108,9
darunter:								
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte (ohne Zubehöerteile)	14,19	101,1	101,5	100	98,2	96,5	93,7	92,7
Foto- und Kinoapparate (ohne Zubehöerteile)	1,55	101,4	100,7	100	99,0	98,6	97,7	97,5
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	12,72	87,0	94,4	100	104,8	109,0	111,3	115,5
Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen	2,32	86,8	94,0	100	106,2	111,3	117,1	123,5
Sonstige Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	44,75	91,4	97,2	100	101,9	104,0	108,7	112,5
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen	93,90	93,1	96,9	100	105,4	109,4	114,5	123,2
Persönliche Ausstattung	9,39	93,5	98,7	100	101,1	104,8	112,0	140,2
Sonstige Dienstleistungen	84,51	93,1	96,6	100	105,8	109,9	114,7	121,3
dar.: Geschäftsreisen	38,20	86,3	94,3	100	104,7	109,7	115,5	125,4
Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung (Kraftfahrer-Preisindex)²⁾								
(Sonderrechnung aus dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte)								
Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung	131,63	92,8	96,2	100	102,4	105,6	111,4	119,0
darunter:								
Personenkraftwagen	60,28	88,6	96,1	100	103,6	107,9	112,1	116,7
Motorräder	1,86	93,8	97,6	100	100,9	103,1	104,8	106,7
Kraftstoffe	27,04	94,2	93,5	100	97,2	99,4	109,8	129,4
Ersatzteile, Zubehör und Autopflegemittel	7,27	95,8	99,4	100	101,0	102,5	105,4	113,7
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	11,33	88,0	94,3	100	105,7	112,6	120,4	131,4
Garagenmiete	5,59	96,0	98,1	100	101,4	102,9	104,0	107,0
Fahrschule	1,31	92,0	95,4	100	106,7	110,8	115,7	122,6
Kfz-Haftpflichtversicherung	11,58	103,4	100,0	100	106,8	106,8	115,6	114,1
Kfz-Steuer	5,37	100,0	100,0	100	100,0	100,0	100,0	100,0

*) Lebenshaltungsausgaben von rund 2 326 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1976. Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 11/1979, S. 808 ff.

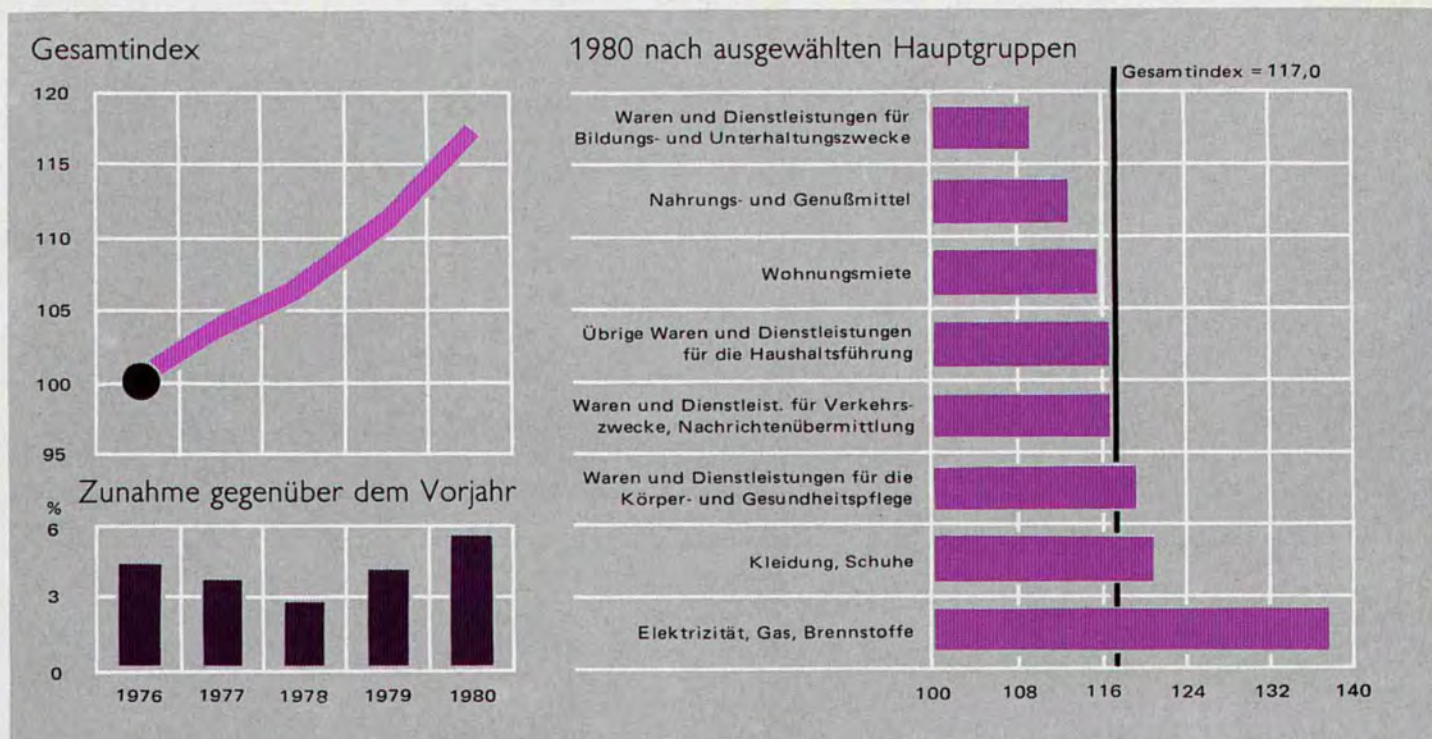
1) Nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963).

2) Kraftfahrzeuge, Kraftstoffe, sonstige Waren und Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge, Kfz-Haftpflichtversicherung, Kfz-Steuer.

Preisindizes im Produzierenden Gewerbe und in der Landwirtschaft 1976 = 100



Preisindex für die Lebenshaltung – Alle privaten Haushalte – 1976 = 100



22.13 Preisindex für die Lebenshaltung

22.13.2 Ausgewählte Haushaltstypen*)

1976 = 100

Durchschnitt	Lebenshaltung		Hauptgruppe ¹⁾								
	insgesamt	ohne saisonabhängige Waren ²⁾	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmieten ³⁾	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für			Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
								Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Körper- und Gesundheitspflege	Bildungs- und Unterhaltungszwecke	
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen⁴⁾											
Gewichtung	1 000	975,72	228,54	90,81	138,46	42,51	90,70	170,09	56,07	90,56	92,26
1974	90,5	..	90,7	92,1	89,1	84,6	91,9	90,3	88,6	90,8	92,8
1975	95,9	..	95,5	96,6	95,2	93,7	97,3	95,8	95,4	96,8	96,3
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	103,7	103,7	104,9	104,9	103,1	100,8	103,3	102,2	104,1	102,0	106,1
1978	106,7	106,8	106,7	109,4	106,1	102,7	106,9	105,3	108,2	104,0	110,7
1979	111,1	111,3	108,8	113,9	109,5	126,5	110,5	110,2	112,7	106,4	115,7
1980	117,3	117,5	113,3	120,4	114,8	140,1	117,2	117,2	119,3	109,8	124,0
4-Personen⁵⁾-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen⁶⁾											
Gewichtung	1 000	969,97	302,66	86,01	149,44	49,90	90,27	136,46	28,41	90,31	66,54
1974	90,3	..	90,6	92,0	88,3	83,6	92,1	89,5	90,7	91,4	93,9
1975	95,8	..	95,3	96,6	95,0	94,1	97,5	95,3	96,5	97,2	97,2
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	103,5	103,6	104,7	104,9	103,3	100,9	103,1	101,9	103,3	101,7	105,4
1978	106,1	106,4	106,1	109,6	106,2	103,4	106,6	104,9	106,9	103,5	108,8
1979	110,2	110,5	108,0	114,6	109,7	120,6	109,9	110,0	110,8	106,1	113,8
1980	116,0	116,2	112,4	121,5	115,4	132,4	116,2	117,5	116,3	109,2	119,5
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern⁷⁾											
Gewichtung	1 000	935,96	388,12	62,80	222,88	76,36	89,09	54,17	34,95	46,57	25,06
1974	89,3	..	89,7	91,7	87,9	84,0	92,2	90,0	90,0	90,3	92,3
1975	95,2	..	94,4	96,6	94,7	94,0	98,3	97,5	96,2	96,8	96,4
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	103,5	103,8	104,5	104,8	103,3	101,1	103,0	100,7	104,0	101,8	105,7
1978	105,7	106,3	105,1	109,7	106,3	104,4	106,4	102,3	107,9	104,0	109,4
1979	109,3	109,8	106,5	114,7	109,7	118,2	109,5	106,0	112,5	108,2	113,4
1980	114,8	115,0	111,0	121,3	115,4	128,7	115,4	108,6	118,7	111,2	120,2
Einfache Lebenshaltung eines Kindes⁸⁾											
Gewichtung	1000	—	484,31	224,91	115,68	32,69	41,46	25,91	42,48	25,88	6,68
1974	87,3	—	85,7	91,5	87,7	83,3	91,9	81,7	89,6	89,5	—
1975	93,9	—	92,0	96,6	94,4	94,8	97,5	91,5	96,8	96,5	—
1976	100	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	102,7	—	101,5	104,8	103,8	101,1	103,5	104,4	102,5	103,0	105,2
1978	105,1	—	102,0	109,6	107,0	103,8	107,5	109,4	105,6	105,7	109,5
1979	109,2	—	104,5	114,9	110,7	126,4	110,6	118,7	108,8	108,2	114,7
1980	115,0	—	109,2	122,1	117,1	140,2	116,5	123,7	113,9	112,0	123,4

*) Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 11/1979, S. 808ff. und 4/1980, S. 236ff.
 1) Nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963).
 2) Ohne besonders erntee-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie Blumen und Kohle.
 3) Bei dem Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes sind neben den Altbauwohnungen nur solche Neubauwohnungen erfaßt, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden.

4) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 3 298 DM im Jahre 1976.
 5) Darunter 2 Kinder, mindestens eins unter 15 Jahren.
 6) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 2 053 DM im Jahre 1976.
 7) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 889 DM im Jahre 1976.
 8) Bedarfsstruktur 1976 für den Mindestunterhalt von Kindern im 1. bis zum 18. Lebensjahr; Hauptgruppe »Nahrungs- und Genußmittel« enthält nur Nahrungsmittel.

22.14 Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht*)

1976 = 100

Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index
1924	30,8	1934	28,5	1944	33,3	1953	49,9	1963	60,3	1973	84,6
1925	33,5	1935	29,0	1945	34,5	1954	50,0	1964	61,8	1974	90,3
1926	33,5	1936	29,3	1946	37,7	1955	50,8	1965	63,8	1975	95,8
1927	34,8	1937	29,5	1947	40,3	1956	52,1	1966	66,1	1976	100
1928	35,8	1938	29,6	1948 1. Hj.	42,5	1957	53,2	1967	67,0	1977	103,5
1929	36,3	1939	29,8	1948 2. Hj.	49,8	1958	54,3	1968	67,9	1978	106,1
1930	34,9	1940	30,7	1949	49,2	1959	54,8	1969	69,3	1979	110,2
1931	32,1	1941	31,4	1950	46,2	1960	55,6	1970	71,5	1980	116,0
1932	28,4	1942	32,2	1951	49,7	1961	56,9	1971	75,2		
1933	27,8	1943	32,6	1952	50,8	1962	58,6	1972	79,2		

*) Gebildet durch Verkettung der verschiedenen vom Statistischen Reichsamt und vom Statistischen Bundesamt für mittlere Arbeitnehmerhaushalte berechneten Indizes.

22.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen*)

DM

Ware	Mengeinheit	Durchschnitt ¹⁾)						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Nahrungs- und Genußmittel								
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	8,00	8,32	8,83	8,83	9,50	9,04	9,20
Rindfleisch zum Schmoren/Braten ²⁾	1 kg	13,23	13,91	14,78	14,92	15,18	15,28	15,66
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet	1 kg	9,90	10,15	11,13	11,08	11,08	10,81	11,20
Kalbsschnitzel ⁴⁾	1 kg	18,06	22,40	24,60	25,00	25,50	25,80	26,60
Brathähnchen (Tiefkühlkost)	1 kg	4,67	4,48	4,78	4,84	4,80	4,79	4,98
Streichmettwurst (Braunschweiger Art)	1 kg	9,30	10,48	11,20	11,48	11,65	11,70	12,16
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	10,62	10,97	11,78	12,11	12,54	12,70	13,23
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	16,89	17,41	18,59	19,07	19,60	19,87	20,60
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	8,33	8,61	9,27	9,57	9,88	9,83	10,14
Seelachsfilet	1 kg	6,50	6,30	6,75	7,37	8,29	8,23	8,77
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 St ³⁾	0,25	2,21	2,43	2,51	2,37	2,29	2,53
Frische Vollmilch in standfesten Packungen, 3,5% Fettgehalt	1 l	0,98	1,06	1,09	1,11	1,11	1,11	1,14
Käse, Edamer oder Gouda	1 kg	8,48	9,58	10,02	10,35	10,69	10,76	11,04
Deutsche Markenbutter	250 g	1,95	2,09	2,21	2,26	2,28	2,31	2,34
Pflanzen-Margarine	250 g	1,06	1,21	1,09	1,10	1,12	1,11	1,16
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	1,90	2,02	2,11	2,21	2,30	2,42	2,58
Helles Mischbrot	1 kg	1,94	2,07	2,14	2,24	2,33	2,45	2,61
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,10	1,16	1,17	1,22	1,22	1,23	1,30
Haferflocken, I. Sorte	1 kg	2,61	2,87	2,96	3,08	3,14	3,25	3,34
Speiseerbsen, I. Sorte	500 g	1,58	1,51	1,31	1,23	1,20	1,19	1,20
Kartoffeln, Handelsklasse I	2 1/2 kg	1,28	1,65	3,14	1,97	1,43	1,76	1,87
Weißkohl, Handelsklasse I	1 kg	0,92	0,89	1,32	1,15	0,88	1,12	1,04
Mohrrüben, Handelsklasse I	1 kg	1,20	1,47	1,37	1,80	1,22	1,42	1,60
Tomaten, Handelsklasse I	1 kg	3,00	3,26	3,33	3,19	3,49	3,24	3,89
Tafelapfel, Handelsklasse I	1 kg	1,57	2,08	1,96	2,59	2,59	2,24	2,55
Apfelsinen, Handelsklasse I	1 kg	1,66	1,89	1,93	2,06	2,06	2,28	2,35
Zucker, Kristallraffinade	1 kg	1,37	1,65	1,64	1,65	1,66	1,67	1,72
Apfelsaft, naturrein	1 l	1,10	1,07	1,05	1,09	1,16	1,18	1,20
Bohnenkaffee, geröstet, in Packungen, mittlere Qualität	250 g	4,31	4,20	4,98	7,10	6,21	5,44	5,75
Flaschenbier, gängige Sorte	0,5 l ⁶⁾	1,49	0,78	0,77	0,78	0,80	0,81	0,82
Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38%	0,7 l	8,45	8,50	8,51	9,52	9,57	9,65	9,91
Weinbrand, gute Qualität, Markenware	0,7 l	9,72	10,70	10,81	11,93	12,12	12,15	12,30
Tabak, Feinschnitt, gängige Preislage	50 g	1,80	1,98	2,10	2,61	2,61	2,68	2,78
Sonstige Waren und Leistungen								
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle (mit Wollsiegel), gute Verarbeitung	1 St	264,00	274,00	281,00	291,00	310,00	321,00	333,00
synthetische Faser mit Schurwolle, mittlere Qualität	1 St	233,00	239,00	243,00	252,00	266,00	276,00	285,00
Herren-Hose, synthetische Faser mit Schurwolle	1 St	64,20	66,20	68,20	72,30	77,50	81,90	86,60
Berufsanzug, Koper oder Dreil	1 St	34,30	37,70	38,90	41,00	44,20	46,30	49,10
Herren-Pullover, reine Schurwolle	1 St	61,60	56,20	57,90	60,80	64,10	67,40	69,60
Damen-Kleid, zweiteilig, Jersey, reine Schurwolle	1 St	168,00	176,00	181,00	193,00	205,00	216,00	230,00
Mädchen-Kleid, Baumwollstoff	1 St	35,30	35,60	37,30	39,50	44,80	48,70	52,40
Kleider-Schürze, Baumwolle	1 St	23,10	23,40	24,10	25,40	26,80	28,20	29,70
Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, pflegeleicht, gute Qualität ⁷⁾	1 St	26,90	29,40	30,60	32,50	42,70	44,10	46,30
Herren-Unterjacke ohne Arm, Baumwolle	1 St	8,69	8,25	8,28	8,59	9,05	9,30	9,66
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Markenware	1 St	8,05	9,02	9,37	9,56	10,03	10,20	10,57
Damen-Nachthemd ohne Arm, Batist	1 St	23,00	25,10	26,10	27,50	29,40	31,30	34,00
Herren-Hut, Haarfilz	1 St	39,70	43,00	45,00	48,20	51,50	54,90	58,70
Damenhandschuhe, Nappa, gefüttert ⁸⁾	1 P	27,30	31,10	32,40	34,50	37,90	41,40	45,90
Strickgarn, reine Schurwolle, farbig	100 g	5,62	6,08	6,24	6,24	6,42	6,36	6,44
Herren-Socken, knielang, Mischgewebe ⁹⁾	1 P	6,13	7,61	7,90	8,35	8,84	9,30	9,72
Damen-Strumpfhose, mittlere Qualität	1 St	4,08	3,98	4,00	4,05	4,18	4,22	4,34
Schlafdecke, reine Schurwolle	1 St	121,00	129,00	132,00	139,00	147,00	149,00	155,00
Inlett für Oberbetten, Makoköper	1 m	13,12	15,27	15,85	16,91	17,51	18,02	19,06
Geschirrtuch, Halbklein	1 St	2,94	3,38	3,50	3,69	3,97	4,15	4,43
Bettbezug-Garnitur, Buntdamast, reine Baumwolle ¹⁰⁾	1 Garnitur	36,60	43,50	45,10	47,70	63,20	66,30	69,80
Bettlaken, Baumwolle ¹¹⁾	1 St	22,00	23,80	24,00	24,30	21,20	21,70	23,10
Aktentasche, Bügelmappe aus Vollrindleder	1 St	80,90	87,10	94,80	104,00	119,00	132,00	151,00
Kollegmappe, synthetisches Material	1 St	21,10	23,30	25,20	27,70	31,70	34,50	39,00
Herren-Straßenschuhe, Rindbox	1 P	54,00	53,90	56,20	59,70	63,70	69,40	79,30
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf	1 P	66,80	73,00	77,60	83,50	89,70	96,20	107,00
Kinder-Schuhe, Rindbox	1 P	40,20	40,30	41,90	44,30	46,50	50,00	55,90
Wohnzimmertisch, furniert	1 St	262,00	268,00	276,00	292,00	316,00	342,00	382,00
Kleiderschrank, Typen-Reihenschrank, 225 cm breit ¹²⁾	1 St	251,00	369,00	380,00	403,00	417,00	435,00	477,00
Klappcouch, dreisitzig	1 St	508,00	520,00	536,00	576,00	627,00	662,00	731,00
Auflagematratze, Federkern, einteilig	1 St	167,00	212,00	218,00	229,00	240,00	249,00	266,00
Suppenteller, Porzellan, weiß	1 St	2,67	2,96	3,19	3,40	3,80	4,02	4,45
Porzellantasse mit Untertasse	1 St	2,79	3,06	3,28	3,45	3,73	3,91	4,27

Fußnoten siehe S. 510.

22.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen*)

DM

Ware bzw. Leistung	Mengeinheit	Durchschnitt ²⁾						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Kunststoffeimer, etwa 10 l Inhalt	1 St	2,88	2,70	2,72	2,78	3,09	3,41	3,98
Dauerbrandofen, Warmluftaltesbrenner aus emailliertem Guß ¹⁾	1 St	483,00	574,00	610,00	623,00	643,00	675,00	745,00
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl	1 St	47,70	50,70	51,70	53,10	54,20	55,30	59,70
Eßbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl	1 St	16,62	17,57	17,89	18,63	19,30	20,10	22,10
Herrn-Armbanduhr, Edelstahl, 17 Steine	1 St	90,30	115,00	120,00	121,00	119,00	119,00	120,00
Damen-Armbanduhr, Doublé, 17 Steine	1 St	79,10	79,60	81,00	81,30	81,80	83,40	84,50
Reglerbügeleisen mit Kontrolllampe, etwa 1 000 Watt	1 St	29,70	31,40	31,90	32,40	32,50	32,90	34,40
Formwärmflasche aus Gummi	1 St	5,81	6,41	6,83	7,09	7,25	7,33	7,73
Briefblock, DIN A 4, 50 Blatt	1 St	1,65	1,97	1,87	1,86	1,85	1,87	1,98
Tageszeitung (örtlich bevorzugte)	1 Monatsbezug	9,19	10,47	11,28	11,91	12,67	13,30	14,15
Anthrazit-Eierbriketts inländischer Herkunft ¹⁴⁾	50 kg	15,07	17,42	18,58	18,84	19,79	21,00	24,70
Braunkohlenbriketts ¹⁴⁾	50 kg	9,95	10,90	11,50	11,82	12,63	13,63	14,87
Brennholz, ofenfertig	50 kg	10,32	11,57	12,75	13,23	13,97	14,54	16,45
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware)	1 hl	29,80	28,70	31,70	31,50	30,70	54,80	62,00
Normalbenzin, Markenware, Selbstbedienung ¹⁵⁾	10 l ¹⁶⁾	0,83	8,32	8,74	8,49	8,74	9,57	11,32
Haarschneiden für Herren	1mal	5,32	5,80	6,27	6,76	7,32	7,88	8,54
Frisieren (Waschen und Legen) für Damen	1mal	8,12	8,87	9,57	10,32	11,22	12,08	13,03
Besohlen mit Absätzen, einschl. Material, Ledersohlen, Herrenschuhe	1mal	18,06	19,73	21,10	22,40	24,20	25,60	27,70
Anfertigung eines sportlichen Kleides für Damen ¹⁶⁾	1mal	134,00	153,00	166,00	177,00	190,00	206,00	221,00
Gas mit Grund- oder Verrechnungspreis	781,392 kWh ¹⁷⁾	11,47	24,80	26,50	27,00	47,90	48,90	56,80
Elektrischer Strom mit Grundgebühr	75 kWh	17,33	20,30	21,30	21,40	21,10	21,70	22,30
Straßenbahn- oder Omnibus-Einzelfahrt ohne Umsteigen ¹⁸⁾	1 Fahrt	0,89	1,02	1,18	1,26	1,33	1,38	1,43

*) Nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963).

1) Infolge geringer Qualitätsschwankungen sowie einer Änderung der Güterauswahl jeweils im Januar 1975 und 1978 sind die Preise aus den einzelnen Jahren nicht immer voll vergleichbar.

2) Einschl. Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

3) Ohne Knochen.

4) 1974 aus der Keule, ohne Knochen.

5) 1974 1 St.

6) 1974 1 l.

7) Bis einschl. 1977 mittlere Qualität.

8) 1974 Kalbs- oder Ziegenleder, ungefüttert.

9) Bis einschl. 1977 Wolle.

10) Bis einschl. 1977 Bettbezug.

11) Bis einschl. 1977 Mischgewebe.

12) 1974 120 cm breit.

13) Mit automatischem Regler.

14) Bei Abnahme von 500 kg, frei Keller.

15) Bis einschl. 1975 Mischpreis aus mit Bedienung und Selbstbedienung.

16) Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten.

17) 1974 110 Megakalorien, 1975 bis einschl. 1977 277 Megakalorien.

18) Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke, ohne Berücksichtigung evtl. Sondervergünstigungen für kleinere Personengruppen oder für bestimmte Tageszeiten usw.

22.16 Preise ausgewählter Leistungen des Gastgewerbes im August 1979*)

DM

Gemeindegruppe Betriebsart	Wiener Schnitzel	Schweinekotelett mit Beilage	Eierspeise	Bohnenkaffee 1 Könnchen	Bier ¼ l	Übernachtung ¹⁾ im Einbett-Zimmer	
						mit Frühstück ²⁾	mit voller Verpflegung
Gute Hotels							
Großstädte	17,45	13,85	7,34	3,68	2,13	77,87	
Heilbäder (ohne Seebäder)	15,54	13,08	8,25	3,46	1,79	50,31	78,07
Luftkurorte	15,32	12,65	8,32	3,48	1,74	45,72	67,45
Seebäder	17,51	13,80	8,49	3,52	2,06	54,72	80,41
Andere Fremdenverkehrsgemeinden	15,27	12,55	8,50	3,40	1,63	43,14	65,38
Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	14,23	11,01	6,97	3,29	1,40	39,08	60,17
Mittlere Hotels							
Großstädte	12,68	10,41	5,97	3,27	1,64	38,00	
Heilbäder (ohne Seebäder)	13,70	10,92	7,25	3,22	1,48	27,58	45,73
Luftkurorte	12,93	10,40	6,77	3,16	1,33	24,89	39,17
Seebäder	13,34	10,87	7,85	3,30	1,80	32,31	52,97
Andere Fremdenverkehrsgemeinden	12,80	9,93	6,56	3,16	1,32	27,08	42,89
Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	13,34	10,34	7,19	3,04	1,34	25,41	40,03
Einfache Hotels oder Gasthöfe							
Großstädte	12,28	10,01	6,35	3,13	1,35	29,80	
Heilbäder (ohne Seebäder)	12,60	9,82	6,81	3,14	1,35	22,97	37,35
Luftkurorte	11,96	9,93	6,63	3,13	1,23	21,28	34,89
Seebäder	13,84	10,30	6,66	3,14	1,67	24,95	42,43
Andere Fremdenverkehrsgemeinden	11,51	9,37	5,85	3,03	1,24	22,89	33,00
Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	11,29	9,02	5,93	2,97	1,19	21,31	34,11

*) Ungewogene arithmetische Mittel der Durchschnittspreise in den Erhebungsgemeinden einschl. Bedienungszuschlag und Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

1) Häufigster Preis in jeder einzelnen Berichtsstelle; ohne Bad, Garage und Heizung, »Gute Hotels« mit Bad.

2) Könnchen Bohnenkaffee mit Milch und Zucker sowie Brot oder Brötchen mit Butter und Marmelade.

22.17 Index der Einfuhrpreise*)

1976 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Einfuhrgüter insgesamt	1 000	95,8	94,2	100	101,5	97,7	109,1	125,3
Güter aus EG-Ländern	477,39	94,3	95,4	100	100,5	99,6	110,2	120,1
Güter aus Drittländern	522,61	97,0	93,1	100	102,4	96,1	108,1	130,2
dar.: Güter aus and. industrial. westl. Ländern	261,25	.	.	100	99,8	97,8	103,5	114,1
Güter aus Entwicklungsländern (ohne OPEC)	101,01	.	.	100	110,5	98,2	106,2	112,1
Güter aus OPEC-Ländern	114,60	.	.	100	101,4	88,8	112,9	176,1
nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik¹⁾								
Güter der Ernährungswirtschaft	169,77	98,2	92,3	100	108,8	98,5	99,7	103,7
Lebende Tiere	2,68	83,3	95,5	100	105,9	102,3	103,1	107,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	40,87	93,9	92,9	100	103,0	99,6	100,6	106,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ²⁾	102,18	106,5	96,8	100	105,6	97,4	99,3	103,7
Genußmittel	24,04	71,7	72,4	100	132,8	101,1	99,2	98,4
Güter der gewerblichen Wirtschaft	830,23	95,3	94,6	100	100,0	97,6	111,0	129,7
Rohstoffe	170,85	94,9	91,9	100	99,2	88,1	107,0	157,1
Halbwaren	161,46	102,6	93,9	100	98,0	94,7	130,6	153,4
Fertigwaren	497,92	92,5	96,5	100	100,9	101,7	106,0	112,7
Vorerzeugnisse	148,09	96,3	95,9	100	99,9	100,0	108,7	116,7
Enderzeugnisse	349,83	90,3	96,6	100	101,3	102,4	104,9	111,0
nach der vorwiegenden Verwendungsart¹⁾								
Grundstoffe ⁴⁾	538,16	98,4	92,6	100	101,3	94,4	108,8	133,0
Grundstoffe für die Landwirtschaft	37,05	106,5	92,0	100	99,3	87,7	93,4	98,1
Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe	501,11	97,9	92,7	100	101,4	94,9	110,0	135,6
Investitionsgüter	82,44	86,2	94,7	100	100,0	101,8	103,0	107,9
Verbrauchsgüter ³⁾	178,79	91,6	95,1	100	101,8	102,2	120,8	129,0
Nahrungs- und Genußmittel	75,71	94,3	96,9	100	104,0	100,5	99,9	106,3
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungsmittel ⁴⁾	124,90	92,8	98,3	100	101,2	101,1	102,9	110,1
nach Hauptverbrauchssektoren¹⁾								
Güter für die Land- und Forstwirtschaft ²⁾	41,14	103,9	91,8	100	99,9	89,9	95,3	100,3
Güter für das Produzierende Gewerbe	683,33	96,3	93,7	100	101,2	96,6	108,1	128,4
Güter für den Privaten Verbrauch	275,53	92,6	95,9	100	102,4	101,6	113,6	121,6
Nahrungsmittel	68,14	93,7	96,4	100	103,9	99,7	99,2	105,6
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	207,39	92,0	95,5	100	101,9	102,2	118,3	126,8
nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang¹⁾								
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	113,88	93,9	87,8	100	110,5	96,4	98,1	102,8
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	105,98	—	—	100	110,7	95,4	96,7	101,1
dar.: Rohkaffee	11,90	50,6	48,5	100	161,5	96,8	91,8	84,2
Getreide	15,83	110,5	99,4	100	88,8	84,6	88,5	96,0
Ölfruchte zur Ernährung	12,69	131,8	94,5	100	114,3	98,1	102,7	96,5
Frischgemüse	8,99	90,4	94,1	100	100,8	86,5	96,3	101,9
Frischobst	13,68	95,6	109,9	100	115,0	115,7	108,4	120,7
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	5,28	—	—	100	102,7	102,9	113,8	126,0
Fischereierzeugnisse	2,62	91,8	89,2	100	115,4	122,1	122,1	124,0
Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes	886,12	96,1	95,1	100	100,3	97,9	110,5	128,2
Bergbauliche Erzeugnisse	153,88	92,6	93,0	100	100,1	91,5	112,3	170,4
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	3,86	82,3	103,9	100	98,6	96,5	101,1	120,5
Eisenerze einschl. Abbrände	11,39	82,0	100,6	100	91,9	78,7	77,9	94,9
NE-Metallerze und Schwefelkies	8,67	.	.	100	94,7	84,1	103,2	106,8
Erdöl, roh	112,87	95,6	91,7	100	100,4	87,6	112,8	182,9
Erdgas	14,69	47,8	85,9	100	110,3	136,4	148,4	192,9
Andere bergbauliche Erzeugnisse einschl. Torf	2,40	98,9	126,1	100	84,9	80,1	81,3	109,2
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	732,24	97,1	95,9	100	100,4	99,2	110,1	119,4
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	286,94	101,0	95,8	100	97,6	94,1	117,4	132,2
Mineralölzeugnisse	54,19	93,1	90,2	100	97,5	90,9	158,7	180,8
dar.: Motorenbenzin	5,93	95,7	83,3	100	87,6	88,5	158,3	175,3
Dieselkraftstoff	1,92	91,1	92,6	100	99,0	90,5	168,9	184,9
Heizöl, leicht	26,78	93,2	91,7	100	101,5	94,2	182,7	197,1
Heizöl, schwer	4,76	93,2	89,9	100	105,2	87,8	127,5	171,4
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	12,22	.	.	100	103,3	104,8	109,1	120,2
Eisen und Stahl	43,55	99,3	95,4	100	95,4	98,6	105,7	107,4
darunter:								
Ferrolegierungen	4,62	103,7	120,0	100	92,6	87,3	112,4	109,1
Stahlhalbzeug	5,08	90,3	96,6	100	95,2	96,2	100,3	101,4
Walzstahl	29,40	100,0	92,2	100	96,2	101,1	105,0	108,3
darunter:								
Form- und Stabstahl	9,57	100,6	90,4	100	91,5	100,8	103,7	107,6
Stahlblech, warm- und kaltgewalzt	12,34	102,5	91,9	100	99,7	101,7	104,7	109,3
Stahlschrott	1,75	131,6	89,0	100	81,3	84,1	115,9	101,7

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1981, S. 89 ff.

1) Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Ausgabe 1976).

2) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.

3) Classification Statistique et Tarifaire (Ausgabe 1963).

4) Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter.

1) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen.

2) Einschl. Blumen.

3) Ohne Brenn- und Treibstoffe.

4) In Anlehnung an das Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Ausgabe 1978) und das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975).

22.17 Index der Einfuhrpreise*)

1976 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	40,07	117,0	93,2	100	98,2	93,4	121,6	160,6
NE-Metalle und deren Halbzeug	32,66	115,2	87,9	100	96,9	88,4	108,7	120,3
dar.: Aluminium, auch legiert	4,23	95,6	89,6	100	110,4	101,3	116,3	140,3
dar.: Kupfer, auch legiert	7,24	146,5	85,8	100	85,7	76,9	100,4	111,4
Edelmetalle und deren Halbzeug	7,41	126,4	114,1	100	103,9	115,3	178,9	338,3
Gießereierzeugnisse	1,62	104,2	93,6	100	95,4	95,1	105,9	111,8
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	4,69	96,3	99,1	100	101,0	100,5	102,9	108,1
Chemische Erzeugnisse	84,73	101,5	97,9	100	97,5	94,0	107,6	116,5
dar.: Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	9,32	81,9	97,3	100	103,7	102,7	106,1	117,0
Organische Grundstoffe und Chemikalien	26,08	112,5	97,7	100	94,4	86,4	114,0	121,0
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	17,07	104,3	97,6	100	95,5	92,1	108,8	118,7
Chemiefasern	3,74	108,3	99,7	100	99,4	94,7	98,5	103,2
Pharmazeutische Erzeugnisse	7,53	97,4	97,8	100	101,0	103,6	106,0	115,2
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	10,71	105,4	91,1	100	103,5	99,9	111,5	124,7
dar.: Schnittholz	6,12	106,5	89,4	100	101,9	97,0	111,1	123,3
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	25,48	90,7	103,2	100	94,3	83,8	89,9	100,4
dar.: Papierzellstoff	8,07	82,6	102,3	100	88,1	65,8	75,8	90,7
Papier, unveredelt	11,99	93,2	104,0	100	97,4	93,7	97,2	105,4
Gummiwaren	9,68	92,6	98,5	100	100,5	100,2	103,5	113,9
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	213,05	88,6	96,0	100	100,5	101,3	102,5	107,3
Erzeugnisse der Stahlverformung	3,14			100	105,7	104,5	110,0	118,3
Stahlbauerzeugnisse	3,66	91,3	98,0	100	100,1	107,6	112,6	125,2
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	48,54	86,0	94,6	100	102,2	104,9	108,5	115,4
dar.: Metallbearbeitungsmaschinen	3,54	81,0	93,6	100	98,8	106,0	108,2	112,7
Maschinen für die Bauwirtschaft	3,78	85,1	92,4	100	102,6	104,8	113,4	122,2
Maschinen für die Land- und Milchwirtschaft ²⁾	4,08	81,2	90,0	100	105,1	109,4	112,7	120,5
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	52,78	84,7	95,5	100	100,0	101,8	104,2	109,1
dar.: Personenkraftwagen	30,72	83,8	94,2	100	99,2	100,7	103,1	107,9
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren	12,82	87,7	101,8	100	101,2	103,2	104,9	111,0
Elektrotechnische Erzeugnisse	59,95	92,7	98,3	100	100,5	100,0	100,6	103,7
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	13,49	88,4	95,4	100	99,6	100,0	97,6	103,7
Eisen-, Blech- und Metallwaren	15,74	89,7	94,9	100	101,9	102,0	101,5	107,1
Büromasch., Datenverarbeitungsgeräte u. -einrichtungen	15,75	98,4	96,5	100	95,9	92,1	86,5	87,0
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	156,14	94,1	95,2	100	103,3	105,1	111,0	118,6
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck u. ä.	9,65	102,1	103,8	100	105,0	116,1	131,3	173,7
Feinkeramische Erzeugnisse	3,64	92,9	98,1	100	102,4	105,1	109,2	122,0
Glas und Glaswaren	5,71	89,9	95,2	100	103,2	106,2	108,7	114,5
Holzwaren	9,27	91,3	96,4	100	105,0	108,2	113,9	119,4
Papier und Pappwaren	4,08	93,8	99,3	100	100,3	100,0	102,3	107,7
Druckereierzeugnisse	3,04	84,6	96,5	100	100,9	97,9	100,2	101,8
Kunststofferezeugnisse	11,02	97,1	100,0	100	100,4	101,8	105,5	110,7
Leder	3,83	87,5	86,2	100	103,4	102,3	138,3	122,6
Lederwaren und Schuhe	12,52	90,2	94,4	100	103,9	105,2	112,9	125,0
Textilien	58,66	95,4	93,4	100	103,7	103,2	107,5	113,5
dar.: Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge)	15,81	—	—	100	103,8	105,1	109,2	114,2
Bekleidung	34,72	92,4	94,5	100	102,9	106,9	111,0	114,6
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	76,11	106,3	96,2	100	104,4	100,7	102,6	106,2
darunter:								
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	75,56	106,2	96,1	100	104,5	100,7	102,5	106,2
darunter:								
Verarbeitetes Obst	6,53	106,2	97,4	100	108,1	112,6	113,3	115,8
Verarbeitetes Gemüse	6,63	91,6	86,8	100	108,1	98,6	93,7	93,1
Süßwaren	4,25	90,9	92,7	100	111,8	118,1	121,2	121,9
Milch und Milcherzeugnisse	9,71	85,9	95,3	100	103,7	105,0	105,3	109,4
Pflanzliche Öle zur Ernährung	2,37	168,5	113,3	100	116,8	111,5	113,8	101,2
Ölkuchen und Extraktionsschrote	5,72	102,0	83,8	100	104,0	83,6	91,8	93,0
Fleisch und Fleischerzeugnisse ³⁾	21,70	92,2	94,4	100	99,5	94,5	96,9	101,4
dar.: Schweinefleisch	5,72	90,3	95,1	100	97,7	90,2	88,0	91,5
Rind und Kalbfleisch	5,26	94,6	100,0	100	100,4	96,2	102,3	105,4
nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC - Rev. II)¹⁾								
Nahrungsmittel und lebende Tiere vorwiegend zur Ernährung	133,49			100	109,0	97,7	98,6	102,9
Getränke und Tabak	11,76			100	102,0	104,5	105,5	109,6
Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel u. mineral. Brennstoffe)	97,94			100	99,0	89,4	96,9	106,2
Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Erzeugnisse	185,64			100	100,3	92,6	128,8	181,8
Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wächse	5,51			100	116,8	108,0	113,3	102,7
Chemische Erzeugnisse	75,94			100	96,9	93,7	108,3	116,9
Bearbeitete Waren, vorwiegend nach Beschaffenheit gegliedert	195,95			100	100,2	100,2	108,9	118,7
Maschinenbau- und elektrotechn. Erzeugnisse, Fahrzeuge	174,36			100	100,5	101,3	102,8	107,4
Sonstige bearbeitete Waren	115,19			100	102,4	104,0	107,9	115,3

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1981, S. 89 ff.

1) Einschl. Ackerschlepper.

2) Einschl. Schlachtnebenprodukte.

3) Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC - Rev. II, Ausgabe 1976).

22.18 Index der Ausfuhrpreise*)

1976 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Ausfuhrgüter insgesamt	1 000	92,7	96,3	100	101,7	103,3	108,2	115,1
Güter für EG-Länder	457,50	91,8	96,2	100	101,7	103,1	108,0	114,7
Güter für Drittländer	542,50	93,4	96,2	100	101,8	103,6	108,4	115,4
dar.: Güter für andere industrial. westl. Länder	312,87			100	102,0	103,5	108,2	115,3
nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik¹⁾								
Güter der Ernährungswirtschaft	46,46	96,8	96,8	100	104,6	104,1	107,3	113,9
Lebende Tiere	2,33	79,1	94,4	100	97,8	99,7	99,7	99,0
Nahrungsmittel (tierischen Ursprungs)	16,32	95,1	98,8	100	106,0	108,5	109,7	112,7
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ²⁾	21,29	95,0	90,5	100	101,0	97,6	101,1	106,7
Genußmittel	6,52	90,2	91,8	100	115,5	115,4	124,2	146,1
Güter der Gewerblichen Wirtschaft	953,54	92,5	96,1	100	101,6	103,3	108,2	115,1
Rohstoffe	22,39	82,0	93,7	100	99,1	98,0	103,1	109,6
Halbwaren	72,33	103,2	96,7	100	97,4	95,7	110,5	125,1
Fertigwaren	858,82	91,7	96,2	100	102,0	104,1	108,2	114,4
Vorerzeugnisse	186,56	102,7	96,9	100	97,4	98,7	106,9	115,1
Enderzeugnisse	672,26	88,7	96,1	100	103,3	105,6	108,6	114,2
nach der vorwiegenden Verwendungsart³⁾								
Grundstoffe ⁴⁾	312,73	100,6	96,9	100	97,6	97,7	106,5	115,9
Grundstoffe für die Landwirtschaft	12,44	98,5	108,7	100	97,4	92,1	96,1	105,9
Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe	300,29	100,7	96,4	100	97,6	97,9	106,9	116,3
Investitionsgüter	263,50	87,1	94,6	100	104,2	107,2	110,4	115,7
Verbrauchsgüter ⁵⁾	144,65	90,3	95,6	100	102,8	105,4	108,4	115,3
Nahrungs- und Genußmittel	29,17	95,2	98,8	100	108,3	108,8	109,9	113,3
Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungsmittel ⁶⁾	249,95	89,6	97,2	100	102,9	104,6	107,8	113,4
nach Hauptverbrauchssektoren⁷⁾								
Güter für die Land- und Forstwirtschaft ⁸⁾	27,64	92,0	101,5	100	101,1	99,7	103,8	111,9
Güter für das Produzierende Gewerbe	797,32	92,8	95,9	100	101,3	102,9	108,2	115,1
Güter für den Privaten Verbrauch	175,04	91,0	96,1	100	104,0	106,3	108,9	115,4
Nahrungsmittel	28,04	95,6	99,3	100	109,5	110,3	111,1	114,7
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	147,00	90,4	95,7	100	102,9	105,5	108,5	115,5
nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang⁹⁾								
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12,68	96,9	93,6	100	96,8	96,8	106,7	112,1
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	11,27	96,4	93,0	100	94,8	93,6	103,7	108,4
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	1,18	101,5	97,7	100	108,8	113,1	128,8	144,6
Fischereierzeugnisse	0,23	113,7	112,6	100	131,2	169,8	138,2	127,4
Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes	987,32	92,6	96,3	100	101,8	103,5	108,2	115,1
Bergbauliche Erzeugnisse	19,14	73,9	96,2	100	98,0	96,6	98,0	110,4
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	16,52	72,7	95,1	100	98,4	97,0	97,9	110,0
dar.: Steinkohle, roh	8,86	71,4	94,4	100	98,6	96,3	97,4	110,3
Steinkohlenkoks	7,27	73,7	96,0	100	97,9	97,4	97,8	108,9
Kali-, Stein-, Hütten- und Salinensalz	1,48	81,6	109,8	100	91,9	91,6	94,5	112,0
Andere bergbauliche Erzeugnisse einschl. Torf	1,14	87,3	96,2	100	101,1	97,5	103,1	114,2
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	968,18	93,2	96,2	100	101,9	103,6	108,4	115,2
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	271,37	104,1	97,6	100	96,9	97,0	106,4	116,6
Mineralölzeugnisse	7,84	92,6	90,2	100	99,3	95,2	128,0	168,2
dar.: Heizöl, leicht	0,75	90,9	87,8	100	99,2	95,7	148,6	194,6
Heizöl, schwer	1,32	89,4	86,1	100	102,7	94,6	124,5	168,3
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	11,05			100	104,1	106,8	110,6	118,7
Eisen und Stahl	60,16	111,9	96,1	100	89,0	94,6	101,4	104,0
darunter:								
Stahlhalbzeug	5,43	109,9	87,2	100	94,8	97,5	104,8	109,1
Walzstahl	25,58	109,2	93,2	100	87,9	94,4	100,1	104,3
darunter:								
Form- und Stabstahl	9,55	106,1	91,6	100	87,9	96,1	101,6	107,0
Stahlblech, warm- und kaltgewalzt	13,11	114,8	88,9	100	87,2	93,1	98,7	101,9
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	21,06	117,0	93,0	100	98,3	93,3	116,5	143,7
NE-Metalle und deren Halbzeug	17,52	118,2	90,0	100	97,7	89,8	105,2	117,1
dar.: Kupferhalbzeug	5,40	121,6	91,6	100	90,0	78,8	91,9	104,4
Edelmetalle und deren Halbzeug	3,54	114,9	106,2	100	100,8	110,6	172,8	275,2
Gießereierzeugnisse	3,18	89,9	97,4	100	101,0	98,4	100,1	104,9
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	8,37	110,4	106,1	100	98,8	99,0	101,1	107,1
Zieherei- und Kaltwalzwerkzeugnisse (ohne Draht)	4,28	115,5	107,6	100	98,9	99,7	101,7	107,5
Kaltgezogener Draht und Drahterzeugnisse	4,09	104,5	104,3	100	98,7	98,2	100,4	106,6
Chemische Erzeugnisse	137,06	104,0	99,3	100	98,5	97,2	106,5	116,4
dar.: Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	10,17	96,0	100,5	100	100,9	101,6	106,8	119,7
Organische Grundstoffe und Chemikalien	35,05	116,4	99,3	100	95,5	91,3	107,4	115,7
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	26,09	102,0	93,2	100	97,5	99,4	116,8	130,5
Chemiefasern	7,96	113,3	102,4	100	90,7	87,6	93,8	99,5
Farbstoffe, Farben und Lacke	15,21	91,5	94,1	100	104,1	105,2	108,3	117,7

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1981, S. 89 ff.

1) Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Ausgabe 1976).

2) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.

3) Classification Statistique et Tarifaire (Ausgabe 1963).

4) Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter.

5) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen.

6) Einschl. Blumen.

7) Ohne Brenn- und Treibstoffe.

8) In Anlehnung an das »Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Ausgabe 1978)« und das »Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975)«.

22.18 Index der Ausführpreise*)

1976 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	3,98	83,3	94,9	100	107,9	108,3	113,0	124,1
Zellstoff, Papier und Pappe	8,35	94,6	102,3	100	98,6	95,2	99,8	109,0
Gummiwaren	10,32			100	101,9	102,0	103,6	110,1
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	542,55	87,6	95,4	100	103,8	106,5	109,4	114,6
Erzeugnisse der Stahlverformung	8,17	94,3	101,9	100	103,4	104,0	105,7	112,4
Stahlbauerzeugnisse	13,35	90,8	97,1	100	103,2	106,6	111,0	116,5
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	201,41	86,8	95,2	100	104,9	108,1	111,8	117,6
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen	25,53	86,3	94,8	100	104,8	109,1	113,8	120,1
Kraftmaschinen	14,46	82,0	92,0	100	105,7	108,8	111,1	116,7
Pumpen, Druckluftgeräte u. dgl.	15,83	85,9	94,7	100	105,2	108,1	110,8	116,1
Baummaschinen	10,35	85,9	96,4	100	104,2	106,5	108,0	112,0
Land- und landwirtschaftliche Maschinen ¹⁾	14,08	85,8	94,4	100	104,6	106,6	110,7	117,2
Krane, Hebezeuge und Fördermittel	12,26	88,2	96,6	100	107,2	111,2	115,9	121,3
Papier- und Druckereimaschinen	10,73	86,4	95,5	100	105,9	109,1	113,3	119,3
Textilmaschinen	9,21	87,8	94,7	100	105,4	109,0	113,5	117,7
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	149,19	85,2	93,3	100	103,6	107,3	110,8	116,9
darunter:								
Personenkraftwagen	70,90	84,4	91,8	100	103,1	107,5	111,5	117,4
Liefer- und Lastkraftwagen	11,82	87,4	95,4	100	107,2	110,7	113,4	121,0
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren	33,63	86,4	95,2	100	103,6	106,8	110,2	115,7
Elektrotechnische Erzeugnisse	103,90	91,5	97,1	100	102,3	103,2	104,4	107,4
darunter:								
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung	14,33	90,0	96,8	100	104,6	105,8	108,6	113,2
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung	13,04	90,1	95,7	100	104,2	106,3	110,2	117,0
Elektrische Verbrauchergeräte	17,34	89,6	96,6	100	102,3	103,2	104,4	107,8
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	9,63	90,6	95,3	100	101,3	104,0	105,0	104,8
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen	25,40	99,9	100,8	100	98,8	97,0	94,6	94,3
Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs- und Regelgeräte	8,91	88,6	95,7	100	104,7	108,3	111,7	117,3
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	20,30	90,6	96,3	100	103,1	105,6	108,4	113,0
Eisen-, Blech- und Metallwaren	29,41			100	105,6	108,7	112,9	120,0
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	16,82	101,4	101,1	100	99,4	97,3	95,0	94,9
Büromaschinen	5,26	100,5	101,9	100	100,1	101,9	102,1	101,2
Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	11,56			100	99,1	95,2	91,9	92,1
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	116,64	94,2	97,2	100	102,9	104,6	108,5	115,0
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, Füllhalter und ähnliches	8,64			100	104,5	112,2	118,2	137,4
Feinkeramische Erzeugnisse	4,65			100	105,1	109,5	112,3	119,5
Glas und Glaswaren	5,86	95,8	96,6	100	103,7	105,1	106,9	114,8
Holzwaren	10,46	94,7	97,3	100	106,1	109,6	114,9	124,4
Papier- und Pappwaren	5,32	91,9	100,2	100	98,3	98,4	101,5	108,9
Druckereierzeugnisse	7,23	85,9	96,3	100	102,2	106,6	109,8	113,8
Kunststofferzeugnisse	16,45	97,1	98,4	100	101,0	100,1	106,0	112,6
dar.: Halbzeug aus Kunststoff	7,40	100,5	100,1	100	100,8	99,3	107,1	115,2
Leder	1,62	83,6	82,7	100	103,6	104,3	125,7	120,4
Lederwaren und Schuhe	3,22	91,3	95,2	100	106,0	110,4	116,8	125,2
Textilien	40,44	98,7	98,5	100	102,1	102,1	104,3	108,2
dar.: Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge)	14,15	100,1	98,8	100	103,6	103,9	105,5	109,4
Bekleidung	12,75	92,4	96,3	100	105,0	107,0	110,4	115,4
dar.: Oberbekleidung aus Gewebe	7,28	92,0	96,2	100	104,9	108,0	111,0	115,1
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes	37,62	96,6	96,9	100	107,0	106,4	108,6	114,1
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	36,22	96,5	96,6	100	107,3	106,8	109,0	114,5
dar.: Fleisch und Fleischerzeugnisse	5,04	94,6	97,8	100	102,0	101,8	102,7	108,1
Tabakwaren	1,40	97,0	105,9	100	99,6	96,2	99,5	104,6
nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel²⁾								
Nahrungsmittel u. lebende Tiere vorwieg. zur Ernährung	37,35			100	104,3	104,2	107,7	115,5
Getränke und Tabak	4,54			100	104,1	103,0	105,0	109,3
Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel u. mineral. Brennstoffe)	21,74			100	96,4	95,7	105,9	109,0
Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel u. verw. Erzeugnisse	26,16			100	98,5	96,2	107,9	128,8
Tierische u. pflanzliche Öle, Fette und Wachse	4,65			100	105,7	99,7	101,0	97,2
Chemische Erzeugnisse	126,92			100	98,8	97,8	107,5	117,2
Bearbeit. Waren, vorwieg. nach Beschaffenheit gegliedert	219,73			100	98,8	100,5	106,2	112,8
Maschinenbau- und elektrotechn. Erzeugnisse, Fahrzeuge	464,90			100	103,7	106,3	109,2	114,2
Sonstige bearbeitete Waren	92,88			100	103,8	106,5	109,9	117,9

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1981, S. 89 ff.

1) Einschl. Ackerschlepper.

2) Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC - Rev. II, Ausgabe 1976).

22.19 Einfuhrpreise

DM

Ware und Handelsbedingungen	Mengen- einheit	Durchschnitt						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Rohkaffee								
kenianischer, Typ A, cif Hamburg	1 dt	445,73	444,68	900,91	1 333,79	849,14	820,16	759,38
salvadorianischer, Hochgewächs, gewaschen, cif Hamburg	1 dt	400,18	376,09	782,87	1 270,78	781,13	706,59	640,23
Rohkakao, Konsum-, von der Elfenbeinküste, good fermented, cif Hamburg	1 dt	565,26	381,06	599,45	1 130,79	737,54	618,08	488,34
Weichweizen, amerikanischer, Hartwinter II, cif Nordseehäfen	1 dt	52,37	38,81	36,08	26,28	28,63	33,85	38,72 ¹⁾
Futtermais, amerikanischer, gelb II/III, cif Nordseehäfen	1 dt	38,49	32,98	31,35	24,97	23,20	25,19	27,65
Reis, amerikanischer, Langkorn, halbroh, cif Nordseehäfen	1 dt	145,95	104,78	75,82	83,60	89,21	79,86	90,51
Kopra, philippinische, cif Nordseehäfen	1 dt	174,80	62,42	69,15	93,88	94,11	122,49	82,24
Sojabohnen, amerikanische, gelb II, cif Nordseehäfen	1 dt	72,41	54,11	58,35	65,05	53,78	54,55	55,88
Rohbaumwolle								
türkische, Izmir Nr. 1, cif Bremen	1 dt	417,77 ¹⁾	288,70	438,99	402,42 ¹⁾	321,57	324,70	378,70
amerikanische, strict middling 1 1/8 inch, cif Bremen	1 dt	391,66	314,14	437,01	370,60	310,31	303,56	380,71
Naturkautschuk, malaysischer, Ribbed smoked sheets Nr. 1, ab Kai Hamburg	1 dt	210,95	156,34	212,15	206,35	212,31	247,73 ¹⁾	278,29
Tafeläpfel, italienische, Sortendurchschnitt, frei deutsche Grenze	1 dt	68,87	87,64	64,99	101,64	111,46	68,92	83,41
Bananen, mittelamerikanische, Cavendish/Valery, cif Nordseehäfen	1 t	595,84	691,64	686,58	719,76	611,50	634,59	754,29
Rohwolle, australische, Merino A-Vliese, cif Bremen	1 kg	12,24	9,65	10,49	10,25	9,19	9,91	11,38
Kuhhäute, amerikanische, gesalzen, leichte Packer, cif Hamburg	1 kg	1,77	1,59	2,42	2,43	2,76	3,93	2,33
Steinkohle, amerikanische, Koks-A, cif Nordseehäfen	1 t	169,99	179,50	168,73	160,43	132,47	119,31	130,75
Eisenerz								
schwedisches, Kiruna-Pellets, ca. 64% Fe im Feuchten, Körnung: 12 — 14 mm, frei deutsche Grenze	1 t	67,58	94,61	85,70	79,58	59,69	62,60	76,12
brasilianisches, Itabira-Standard-Sinterfeed, ca. 61,5% Fe im Feuchten, 100% unter 5 mm, frei deutsche Grenze ²⁾	1 t	49,10	56,10	55,24	50,12	38,83	42,90	49,51
Erdöl, roh								
libysches, 36,0° — 37,5° API, via Pipeline frei Grenze	1 t	246,50	222,86	242,50	246,03	210,93	310,88	506,44
iranisches, 33,6° — 35,0° API, cif Nordseehäfen	1 t	205,41	220,94	244,22	240,78	214,80 ¹⁾	276,51	398,54
saudi-arabisches, 33,5° — 38,0° API, cif Nordseehäfen	1 t	213,26	216,88	232,50	231,49	208,80	242,81	398,54
Motorenbenzin, verschiedene Herkünfte, ROZ 90/92, fob Binnenschiff Rotterdam ³⁾	1 t	335,27 ¹⁾	294,05	355,84 ¹⁾	314,01	318,47	608,46	656,63
Heizöl, verschiedene Herkünfte, extra leicht, frei deutsche Grenze	1 t	251,87	256,19	280,93	282,55	257,63	467,67	557,44
Rohaluminium, kanadisches, Hütten-, Ingots, cif europäische Häfen ⁴⁾	1 dt	204,70	211,58	243,58	257,14	234,04	255,60	311,44
Kupfer, verschiedene Herkünfte, Drahtbarren, ab Lagerhaus Hamburg	1 dt	532,56	303,35	353,27	304,46	273,13	363,51	398,95
Rohzinn, verschiedene Herkünfte, Minimum 99,75% Sn, in Barren, ab Lagerhaus Hamburg	1 dt	2 115,08	1 684,33	1 906,53	2 499,55	2 577,92	2 828,75	3 047,78
Nickel, verschiedene Herkünfte, Marktpreis, cif europäische Häfen	1 dt	1 135,43	1 009,85	1 154,36	1 045,65	835,23	1 034,22	1 200,03
Schnittholz								
skandinavisches, Fichten-/Tannen-, Battens, unsortiert, cif Nordseehäfen	1 m ³	412,85	342,56	406,63	396,94	357,10	395,27	467,14
amerikanisches, Oregonpine-Bohlen, 3" stark, nach R-Liste, cif Nordseehäfen	1 m ³	614,46	566,71	699,53	662,36	645,42	897,47	930,35
Papierzellstoff, skandinavischer,								
Sulfat-, aus Nadelholz, gebleicht, cif Nordseehäfen	1 dt ⁵⁾	88,12	109,68	104,78	90,31	66,03	78,73	96,24
Sulfat-, aus Nadelholz, gebleicht, cif Nordseehäfen	1 dt ⁵⁾	86,51	108,62	105,31	90,81	69,07	80,46	97,57
Rohjute, aus Bangladesch, BWB, cif Nordseehäfen	1 dt	113,12 ¹⁾	109,30	97,65	98,95	100,98	104,02	...
Palmöl, verschiedene Herkünfte, cif Nordseehäfen	1 dt	178,18	102,32	101,67	124,27	120,36	120,05	106,19
Sonnenblumenöl, verschiedene Herkünfte, ab Tank Rotterdam	1 dt	254,18	177,79	145,07	148,51	135,69	140,22	115,08
Sojaschrot, amerikanischer, extrahiert, cif Nordseehäfen	1 dt	47,92	38,09	50,08	55,17	43,50	44,93	47,13
Schnittkäse, niederländischer Gouda, 48% Fett i. T., frei deutsche Grenze	1 kg	4,67	5,26	5,29	5,67	5,48	5,52	6,06
Fleisch								
Vorderviertel von Bullen, französische, I. Qualität, gekühlt, frei deutsche Grenze	1 kg	4,94	5,59	5,48 ¹⁾	5,32	5,24	5,23	5,08
Mastpoulets, niederländische, 950 — 1 000 g, ohne Innereien, bratfertig, frei Empfänger	1 kg	2,76	2,97	3,32	3,20	3,01	3,10	3,21
Fischöl, verschiedene Herkünfte, cif Nordseehäfen	1 dt	144,36	83,41	94,89	110,55	90,02	81,61	81,76
Fischmehl, peruanisches, 64 — 65% Protein, cif Nordseehäfen	1 dt	102,17	61,56 ¹⁾	106,71 ¹⁾	111,43	87,32	77,33	98,55

1) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet.

2) Bis einschl. 1974 Itabira-Hochofenerz, von 1975 bis einschl. 1977 Itabira Pebble.

3) Ab 1976 Bleigehalt 0,15 g/l.

4) Listenpreise, die am freien Markt zeitweilig erheblich unter- oder überschritten werden können.

5) Lufttrocken (90 : 100).

22.20 Eisenbahnfahrpreise für Personen*)

Tarifsatz	Durchschnitt						Tarifzuschlag bzw. Gebühr	Durchschnitt							
	1974	1975	1976	1977	1978	1979		1980	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Kilometersätze in Pf															
1. Klasse bis 50 km ²⁾ ...	16,23	17,65	17,81	18,43	19,52	19,97	20,29	Schnellzüge 1. u. 2. Klasse bis 50 km TEE-/IC-Züge ³⁾ 1. Klasse IC-Züge ³⁾ 2. Klasse Liegewagen 2. Klasse Liegekarte ⁴⁾ ..	Zuschläge für einfache Fahrt¹⁾ in DM						
über 50 km ...	17,09	18,57	18,74	18,74	19,52	19,97	20,29		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
2. Klasse bis 50 km ²⁾ ...	10,15	11,03	11,13	11,52	12,40	12,91	13,47		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
über 50 km ...	10,68	11,61	11,71	11,71	12,40	12,91	13,47	—	—	10,00 ⁵⁾	6,95	3,81	3,00	3,17	
Streckensätze für Hin- und Rückfahrt¹⁾ in DM															
1. Klasse 50 km ²⁾	15,30	16,65	16,80	17,33	18,27	18,70	18,80	Schnellzüge und Kurswagen 1. und 2. Klasse Platzkarte ⁶⁾	Gebühr für einfache Fahrt¹⁾ in DM						
100 km	35,00	39,49	40,00	40,00	41,67	43,50	44,00		2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,88	3,00
200 km	72,50	77,49	78,00	78,00	81,33	83,50	84,00								
500 km	183,50	200,46	202,00	202,00	207,00	209,50	213,33								
2. Klasse 50 km ²⁾	9,40	10,30	10,40	10,67	11,47	11,90	12,33								
100 km	21,50	23,74	24,00	24,00	25,67	27,50	28,00								
200 km	45,00	47,74	48,00	48,00	51,33	53,50	55,67								
500 km	114,00	124,98	126,00	126,00	131,00	135,00	141,00								

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
 1) Bei allen Entfernungen.
 2) Ohne Schnellzug-Zuschlag.
 3) Bei Lösung entsprechender Zuschlagskarten besteht Anspruch auf unentgeltliche Platzreservierung.

*) Gewöhnliche Fahrpreise ohne Ermäßigung.
 3) Am 30. 5. 1976 Einführung der 2. Wagenklasse in IC-Zügen.
 4) Zuschlag für die Reservierung und Benützung eines Liegeplatzes.
 5) Platzreservierungsgebühr für Einzelreisende.

22.21 Eisenbahnfrachten für Güter*)

22.21.1 Frachtsätze

Frachtgewicht	Durchschnitt						Güterklasse ¹⁾	Durchschnitt							
	1974	1975	1976	1977	1978	1979		1980	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stückgutfrachten in DM je Sendung (Strecke 240 km)															
50 kg	14,63	14,70	14,70	15,07	16,09	16,90	17,97	25-t-Frachtsätze für Wagenladungen in DM je dt (Strecke 220 km) A/I B/II/III IV V C AT 180	3,46	3,52	3,58	3,63	3,73	3,84	4,11
100 kg	23,78	23,90	23,90	24,47	26,10	27,40	29,20		3,11	3,16	3,22	3,26	3,35	3,45	3,69
250 kg	46,45	46,70	46,70	47,80	51,00	53,55	57,03		3,05	3,10	3,16	3,19	3,29	3,39	3,62
500 kg	75,68	76,10	76,10	77,87	83,07	87,30	92,87		2,94	2,99	3,05	3,08	3,17	3,26	3,49
750 kg	101,94	102,50	102,50	104,93	112,01	117,70	125,17		2,85	2,90	2,96	2,99	3,07	3,16	3,38
1 000 kg	121,33	122,00	122,00	125,00	133,50	140,00	149,00		2,33	2,60	2,63	2,75	2,80	2,97	3,12
1 500 kg	166,08	167,00	167,00	170,73	181,76	190,88	203,20								

22.21.2 Wagenladungsfrachten für Transporte ausgewählter Güter von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten)**

DM je Tonne

Frachtgut	Versandort	Empfangs-	Entfernung in km	Durchschnitt						
				1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Weizen ²⁾	Hamburg	— Augsburg	738	41,68	45,53	52,08	57,40	57,40	57,40	57,40
Kartoffeln	Nienburg	— Essen	229	23,51	24,10	25,15	25,83	26,80	27,47	29,07
Fische, frisch ³⁾	Bremerhaven	— Frankfurt am Main	494	87,07	90,00	92,48	93,90	97,50	100,05	106,60
Grubenholz	Gerolzhofen	— Dortmund	402	33,75	35,10	37,50	38,28	39,40	40,40	43,07
Faserholz	Hinzerath	— Langenbrand	259	24,97	25,90	26,67	27,18	28,00	28,65	30,50
Wolle ⁴⁾	Bremen	— Eitorf	356	46,03	59,00	60,10	60,80	62,60	64,43	68,85
Baumwolle, roh ⁴⁾	Bremen	— Rheine	162	22,08	22,60	23,33	23,70	24,28	24,75	26,35
Häute und Felle	Hamburg	— Weinheim a. d. Bergstraße	568	44,26	46,30	46,59	48,00	49,00	49,75	51,96
Schwefelkies	Meggen/Westfalen	— Leverkusen	122	12,32	12,80	13,44	13,50	13,50	13,91	14,59
Kalk, kohlsauer	Regensburg	— München	137	13,93	15,13	15,60	15,70	16,20	17,17	18,10
Eisenerz	Albshausen	— Erbach (Westerw.)	90	7,69	8,45	8,68	8,97	9,07	9,35	9,90
Abbrände ⁵⁾	Duisburg	— Leverkusen	67	7,74	8,00	8,78	9,40	9,40	9,73	10,35
Steinkohle	Gelsenkirchen	— Hamburg	345	26,12	29,10	29,43	30,80	31,38	33,15	34,85
Braunkohle, roh	Niederaußem	— Düsseldorf	52	8,67	9,73	9,83	10,20	10,41	11,00	11,59
Braunkohle-Briketts	Frechen	— Hamm/Westfalen	147	18,07	20,16	20,79	21,80	22,22	23,45	24,68
Erdöl, roh	Barnstorf b. Hannover	— Holthausen a. d. Ems	152	8,27	8,80	9,25	9,40	9,60	9,88	10,40
Heizöl, roh	Ingolstadt	— Würzburg	191	15,30	15,30	15,93	13,60	13,60	13,60	13,60
Thomaspophosphat	Braunschweig	— Kiel	286	25,83	27,77	28,47	28,60	29,35	30,87	32,50
Ammonnitrat	Ludwigshafen	— Bamberg	276	25,27	27,10	28,47	28,60	29,35	30,87	32,43
Roheisen	Gelsenkirchen	— Duisburg	27	7,36	7,50	7,68	7,72	7,90	8,08	8,52
Stahlhalbzug	Dortmund	— Iserlohn	38	8,90	9,10	9,38	9,43	9,70	9,91	10,42

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — Die Angaben in Tabelle 22.21.1 beziehen sich auf die repräsentative Entfernung.
 **) Die Wagenladungsfrachten beziehen sich im allgemeinen auf Frachtsätze der 25-t-Klasse für Transporte in Einzelgüterwagen bzw. Wagengruppen.
 1) Regelklasse = A bis C; Montanklasse = I bis V; Ausnahmetarif 180 = Kohle.

2) Frachthilfe-Abschlag bis einschl. 31. 7. 1976.
 3) 10-t-Sätze.
 4) 15-t-Sätze.
 5) Schwefelkiesabbrände zur Metallgewinnung.
 6) In geschlossenen Zügen.

22.22 Frachtsätze des Straßengüterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen*)

Frachtgewicht	Durchschnitt							Güterklasse ¹⁾	Durchschnitt						
	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stückgutfrachten in DM je Sendung (Entfernung 261 – 280 km)								20-t-Frachtsätze für Wagenladungen in DM je dt (Entfernung 261 – 270 km)							
100 kg	23,51	24,40	24,40	24,90	26,40	27,20	28,80	A/B	4,87	4,94	5,08	5,14	5,28	5,44	5,80
250 kg	50,76	52,60	52,60	53,73	57,10	58,80	62,18	E	4,49	4,58	4,78	4,85	4,99	5,15	5,48
750 kg	114,87	119,10	119,10	121,65	129,30	133,25	140,98	F	3,92	4,00	4,17	4,23	4,36	4,49	4,78
1 000 kg	138,04	143,40	143,40	146,48	155,70	160,38	169,60								

*) Bundesgebiet ohne Berlin. – Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

¹⁾ Regelklasse.

22.23 Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen*)

DM je dt

Frachtgewicht	Durchschnitt							Frachtgewicht	Durchschnitt						
	1974	1975 ¹⁾	1976 ²⁾	1977	1978	1979	1980		1974	1975 ¹⁾	1976 ²⁾	1977	1978	1979	1980
Entfernung 151 km								Entfernung 350 km							
100 kg	19,79	20,30	22,00	23,19	24,68	25,55	27,30	100 kg	27,69	28,20	29,50	30,88	32,93	34,08	36,48
250 kg	15,72	16,12	17,40	18,35	19,54	20,18	21,59	250 kg	23,28	23,68	24,56	25,77	27,38	28,36	30,41
750 kg	11,91	12,24	13,21	14,00	14,71	15,21	16,29	750 kg	17,43	17,76	18,45	19,42	20,48	21,19	22,73
über 1 000 kg	10,99	11,32	11,22	11,83	12,28	12,67	13,57	über 1 000 kg	15,72	16,05	15,30	15,99	16,64	17,19	18,42

*) Bundesgebiet ohne Berlin. – Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

¹⁾ Siehe Vorbemerkung S. 483.

²⁾ Januar bis Juni.

22.24 Frachtsätze der Binnenschifffahrt*)

DM je Tonne

Frachtgut	Versandort	Empfangs-	Entfernung in km	Durchschnitt							
				1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	
Getreide	Hamburg	— Düsseldorf	791	17,05	20,15	21,14	19,64	19,01	20,54	22,45	
		— Braunschweig	392	11,64	13,90	13,51	13,08	12,06	12,67	13,51	
	Hamburg	— Berlin (West)	345	16,50	18,94	22,51	25,76	26,50	27,92	29,68	
		— Köln-Niehl	477	10,07	11,99	13,83	16,04	16,51	17,85	19,39	
	Bremen	— Mannheim	779	13,03	15,59	18,08	20,92	21,48	23,62	26,16	
		— Heilbronn	895	16,18	19,36	22,50	26,08	27,50	30,74	33,79	
	Emden	— Köln-Deutz	396	9,75	11,50	13,21	15,30	15,68	16,91	18,52	
		— Nürnberg	1 043	21,83	25,93	30,34	35,12	35,94	39,31	43,66	
	Emden	— Mannheim	656	12,73	15,09	17,54	20,28	20,75	22,79	25,44	
		— Heilbronn	766	15,94	18,89	22,01	26,08	27,51	29,95	33,07	
	Stammholz	Bremen	— Getmold	171	11,22	12,12	12,43	13,05	13,37	14,28	15,23
			— Braunschweig	586/612	14,60	16,19	16,66	17,22	17,63	19,05	20,62
	Bims Kies	Vallendar/Brohl	— Nürnberg	557/583	16,81	18,27	19,29	20,29	20,89	22,72	25,00
			— Heilbronn	279/305	9,85	10,79	11,15	11,54	11,73	12,91	14,35
Rheinkies	Emmerich	— Dortmund	119	4,91	5,30	5,26	5,12	5,21	5,61	6,21	
		— Hannover	342	10,03	11,06	11,33	11,41	11,60	12,60	13,85	
Salz	Borth	— Leverkusen	107	5,13	5,58	5,62	5,70	5,78	6,29	6,88	
		— Dortmund	269	6,89	7,72	8,04	8,14	8,20	8,65	9,66	
Steinkohle	Hamburg	— Berlin (West)	345	14,37	15,10	15,41	15,88	16,47	17,52	18,84	
		— Hannover	299	13,02	14,20	14,22	15,33	15,58	16,38	17,56	
	Ruhr-Kanalfähren	— Berlin (West)	694	24,70	27,15	27,63	29,09	29,55	31,30	33,95	
		— Frankfurt am Main	320	13,90	15,30	15,70	16,10	16,34	17,54	18,86	
	Rhein-/Ruhrhäfen	— Nürnberg	741	25,10	27,23	27,61	27,63	28,11	30,81	33,67	
		— Mannheim	353	13,60	14,94	15,34	15,95	16,18	17,46	18,83	
	Rhein-/Ruhrhäfen	— Heilbronn	463	17,84	19,49	20,01	20,71	21,03	22,74	24,53	
		— Karlsruhe	421	16,12	17,78	18,22	18,28	18,54	20,08	21,75	
	Braunkohle ¹⁾	Wesseling	— Frankfurt am Main	209	11,94	13,09	13,36	13,43	13,63	14,72	16,02
			— Würzburg	424	17,68	19,11	19,67	20,07	20,41	22,50	24,97
			— Mannheim	242	11,91	12,97	13,12	13,40	13,59	14,76	16,16
			— Heilbronn	352	16,37	17,85	18,17	18,45	18,74	20,43	22,42
	Mineralöl ²⁾	Wesseling	— Karlsruhe	310	14,59	15,99	16,21	16,23	16,47	17,95	19,75
			— Berlin-Spandau	345	17,31	18,24	19,46	20,32	21,09	21,60	23,83
— Duisburg-Ruhrort			431	23,73	25,47	27,16	27,99	28,63	29,11	31,75	
— Mannheim			779	34,56	37,02	39,71	40,94	41,81	42,80	47,13	
Eisen/Stahl (ab 300 t)	Bremen-Oslebshausen	— Heilbronn	895	40,99	44,09	47,31	48,75	49,79	50,91	55,97	
		— Nürnberg	419	23,21	24,77	26,31	27,00	27,65	28,06	30,50	
		— Würzburg	535	21,84	23,89	24,39	24,64	25,09	27,75	30,89	
		— Mannheim	353	14,75	16,19	16,46	16,46	16,70	18,25	20,13	
Rhein-/Ruhrhäfen	— Heilbronn ³⁾	463	19,09	20,87	21,21	21,29	21,61	23,59	25,93		
	— Karlsruhe	421	18,33	20,21	20,61	20,61	20,91	22,85	25,19		

*) Einschl. Schiffsabgaben, ohne Transportversicherung, Werft- und Ufergelder sowie gegebenenfalls ohne Kleinwasserzuschläge; ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

²⁾ Tarifgruppe II, ohne Schiffsabgaben.
³⁾ Roheisen, Rohstahl.

¹⁾ Einschl. Briketts.

22.25 Indizes der Post- und Fernmeldegebühren*)

1970 = 100

Ausgewählter Dienst- bzw. Teildienstzweig	Gewich- tung ¹⁾	Durchschnitt							Wichtige Änderungsdaten		
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1. 7. 1974	1. 1. 1975	1. 1. 1979
Postdienst	100	164,3	183,0	183,5	183,4	184,5	217,5	218,5	180,5	183,0	217,5
Inlandsverkehr	87,26	170,4	192,0	192,0	192,0	193,3	227,7	228,9	189,1	192,0	227,7
Auslandsverkehr	12,74	122,1	121,2	124,9	124,6	124,8	147,4	147,3	121,2	121,2	147,4
Briefdienst	67,69	165,0	182,5	182,5	182,5	182,5	221,8	221,8	182,5	182,5	221,8
darunter:											
Briefe	40,10	155,8	174,7	174,7	174,7	174,7	209,7	209,6	174,7	174,7	209,7
Postkarten	4,59	174,8	198,4	198,4	198,4	198,4	247,9	247,9	198,4	198,4	247,9
Drucksachen	5,48	219,0	236,5	236,5	236,5	236,5	310,2	310,2	236,5	236,5	310,2
Briefdrucksachen	2,11	174,5	199,2	199,2	199,2	199,2	249,7	249,7	199,2	199,2	249,7
Massendrucksachen	4,77	210,4	234,4	234,4	234,4	234,4	290,4	290,4	234,4	234,4	290,4
Büchersendungen	0,67	135,0	137,8	137,8	137,8	137,8	182,2	182,2	137,8	137,8	182,2
Warendsendungen	0,96	188,4	201,6	201,6	201,6	201,6	263,9	263,9	201,6	201,6	263,9
Wurfsendungen	0,48	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7
Einschreiben ²⁾	2,03	168,8	175,0	175,0	175,0	175,0	187,5	187,5	175,0	175,0	187,5
Nachnahmen ³⁾	0,97	168,2	174,3	175,2	175,2	175,2	188,2	188,2	174,3	174,3	188,2
Eilzustellung ⁴⁾	1,24	167,9	167,9	167,9	167,9	167,9	217,9	217,9	167,9	167,9	217,9
Luftpostbeförderung ⁵⁾	2,46	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1
Postzustellungsaufträge	1,03	137,5	150,0	150,0	150,0	150,0	200,0	200,0	150,0	150,0	200,0
Päckchendienst	7,05	166,8	187,7	187,6	187,6	187,6	217,0	217,0	187,7	187,7	217,0
Paketsdienst	20,90	166,7	180,3	182,5	182,3	182,4	195,4	195,4	180,3	180,3	195,4
darunter:											
Pakete	10,81	154,1	164,7	168,7	168,5	168,7	177,6	177,6	164,6	164,6	177,6
Postgüter	5,70	167,2	185,2	185,2	185,2	185,2	197,5	197,5	185,2	185,2	197,5
Luftpostbeförderung ⁶⁾	0,55	93,8	88,8	89,0	87,7	85,8	76,0	76,0	88,8	88,8	76,0
Zustellung	2,52	225,0	250,0	250,0	250,0	250,0	283,3	283,3	250,0	250,0	283,3
Nachnahmen ³⁾	0,49	167,5	173,4	173,9	173,9	173,9	188,1	188,1	173,4	173,4	188,1
Zeitungsdienst	4,36	137,0	196,3	196,3	196,3	221,0	256,8	280,6	137,5	196,3	256,8
darunter:											
Postzeitungsvertrieb	2,93	135,5	198,5	198,5	198,5	223,6	264,5	292,9	135,5	198,5	264,5
Postzeitungsgut	0,59	145,4	188,8	188,8	188,8	216,0	243,1	258,2	149,1	188,8	243,1
Streifbandzeitungen	0,52	122,2	167,3	167,3	167,3	200,6	225,3	241,3	122,3	167,3	225,3
Gelddienst	100	138,0	215,5	215,5	215,5	215,3	239,0	239,0	137,9	215,5	239,0
Inlandsverkehr	95,49	137,3	218,5	218,5	218,6	218,4	241,9	241,9	137,3	218,5	241,9
Auslandsverkehr	4,51	151,6	150,5	150,5	150,5	150,5	178,1	178,1	150,6	150,5	178,1
darunter:											
Postanweisungsdienst	9,35	157,5	251,9	251,9	251,9	251,9	299,5	299,5	157,3	251,9	299,5
Rentendienst	19,00	119,2	143,1	143,1	143,1	143,1	143,1	143,1	119,2	143,1	143,1
Zahlungsanweisungsdienst ⁷⁾	14,12	176,9	454,6	454,6	454,6	454,6	506,9	506,9	176,9	454,6	506,9
Zahlkartendienst ⁸⁾	23,66	119,2	222,2	222,2	222,2	222,2	265,5	265,5	119,2	222,2	265,5
Postreisedienst⁹⁾	100	141,4	168,4	171,9	186,3	197,8	210,3	226,5	146,1	146,1	198,7
Allgemeiner Reiseverkehr	50,75	144,1	177,0	181,3	194,6	201,8	214,4	235,2	147,2	147,2	201,9
Berufs- und Schülerverkehr	49,25	138,7	159,6	162,3	177,8	193,8	206,0	217,7	144,9	144,9	195,4
Postcheckdienst¹⁰⁾	100	104,5	174,2	172,9	171,1	171,0	181,8	181,8	105,0	174,2	181,8
Telegrafendienst	100	132,7	135,9	135,9	135,8	129,1	126,2	124,6	136,4	135,9	126,3
Inlandsverkehr	54,43	156,8	163,5	163,5	163,5	151,2	146,0	145,9	163,4	163,5	146,0
Auslandsverkehr	45,57	103,8	103,1	102,9	102,7	102,7	102,7	99,1	104,0	103,1	102,7
Telegrammdienst	28,53	142,8	142,3	142,3	142,3	142,3	147,9	147,9	143,2	142,3	147,9
Telexdienst	60,76	129,0	131,3	131,2	131,0	120,0	112,1	109,4	131,5	131,3	112,7
Überlassung von Telegrafeneleitungen	7,24	134,8	156,7	156,8	156,8	156,8	159,5	159,6	157,6	156,7	156,8
Sonstige Telegrafendienste ¹¹⁾	3,47	108,2	121,6	121,8	121,8	122,6	126,0	126,2	122,2	121,5	122,1
Telefongespräche¹²⁾	100	121,8	127,1	127,1	127,0	124,4	120,7	103,7	127,2	127,1	121,7
Inlandsgespräche	92,84	123,2	128,7	128,7	128,7	125,8	123,0	105,3	128,7	128,7	123,0
Ortsgespräche ¹³⁾	19,66	121,4	126,8	126,8	126,8	126,8	131,8	131,8	126,8	126,8	126,8
Ferngespräche	73,18	123,7	129,2	129,2	129,2	125,6	122,0	98,2	129,2	129,2	122,0
Auslandsgespräche	7,16	104,0	106,4	106,0	105,5	105,2	91,0	83,3	107,5	106,5	105,0
Telefonanschlüsse¹⁰⁾	100	167,9	187,7	186,5	186,8	174,9	162,0	160,7	187,7	187,7	162,4
Einrichtung ¹¹⁾	5,79	176,3	219,4	197,0	203,4	219,4	212,1	190,1	219,4	219,4	219,4
Bereithaltung ¹²⁾	94,21	167,4	185,8	185,8	185,8	172,2	158,9	158,9	185,8	185,8	158,9

*) Berechnungsmethode in Fachserie M, Reihe 7, Preise für Verkehrsleistungen, 1. Vierteljahr 1976, S. 5 und 6.

1) Gewogen nach den Gebühreneinnahmen 1970.

2) Nur Zuschläge.

3) Vorzeigegebühren.

4) Ab 1. 1. 1975 einschl. Kontoführungsgebühren.

5) Gebühren im Postreisedienst einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

6) Überweisungsdienst, Formblätter, Postcheckverzeichnisse und ab 1. 1. 1975 Kontoführungsgebühren.

7) Datexdienst, Bildtelegrafendienst.

8) Ohne Berücksichtigung der zum 1. 1. 1980 gewährten Gutschrift von DM 30,- und des ab 1. 4. 1980 gewährten Dauerrabattes in Höhe von 20 Gesprächseinheiten pro Monat.

9) Ab 1. 1. 1980 = Orts- und Nahgespräche.

10) Teilnehmer-Hauptanschlüsse.

11) Pauschalgebühr.

12) Monatliche Grundgebühr.

23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

23.0 Vorbemerkung

Allgemeiner Überblick

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives **Gesamtbild** des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle Wirtschaftseinheiten (Personen, Institutionen) mit ihren für die Beschreibung des Wirtschaftsablaufs wichtigen wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgängen einbezogen sind. Um das Bild übersichtlich zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und ihrer Tätigkeiten usw. zu großen Gruppen zusammengefaßt. Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in Form eines geschlossenen **Kontensystems** mit doppelter Verbuchung aller nachgewiesenen Vorgänge und in einer Reihe von **Tabellen**, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt. In den Tabellen werden die Kontenpositionen teils tiefer untergliedert, teils nach besonderen Gesichtspunkten zusammengefaßt, teils in sonstiger Hinsicht erweitert (Angaben in konstanten Preisen, je Einwohner usw.).

Zur **Volkswirtschaft** der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung, ebenso ist es unerheblich, welche Rechtsform die Wirtschaftseinheiten haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb zu den inländischen Wirtschaftseinheiten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten. Ausnahmen von dieser Regel bilden u. a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte.

Als kleinste **Darstellungseinheit** dienen in den Konten und damit zusammenhängenden Tabellen Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z. B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte). Die Zusammenfassung der kleinsten Darstellungseinheiten zu Gruppen richtet sich in erster Linie nach der Art und Kombination der in ihnen vereinigten Tätigkeiten, ihrer Stellung zum Markt und ihren Finanzierungsmöglichkeiten. Die drei großen im Kontensystem unterschiedenen **Sektoren** sind die **Unternehmen** (hierzu gehören auch landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen sowie Arbeitsstätten der Freien Berufe, die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform, ferner die Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen), der **Staat** (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) sowie **Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter** (Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche – soweit überwiegend von privaten Haushalten finanziert – und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw.). Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird – internationalem Brauch folgend – als »**Übrige Welt**« bezeichnet.

Um die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten wirtschaftlichen **Tätigkeiten** und damit verbundenen **Vorgänge** übersichtlich darstellen zu können, sind folgende **Konten** eingerichtet:

Ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0), das einen umfassenden Überblick über die Herkunft und Verwendung der Güter in der Volkswirtschaft gibt.

Sektorkonten, die für jeden Sektor folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:

- Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,
- Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 3: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 4: Umverteilung der Einkommen,
- Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,
- Kontengruppe 6: Vermögensbildung,
- Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,

ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8), das alle wirtschaftlichen Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt enthält.

Über die Darstellung der Ergebnisse in den Konten und damit zusammenhängenden Tabellen hinaus geben die **Input-Output-Tabellen** einen tief gegliederten Nachweis der produktions- und gütermäßigen Verflechtung in der Volkswirtschaft. Als Darstellungseinheiten werden in den Input-Output-Tabellen nach produktionsrelevanten Merkmalen abgegrenzte »homogene Produktionseinheiten« verwendet. Sie werden zu **Produktionsbereichen** zusammengefaßt, die jeweils ausschließlich und vollständig die Güter einer **Gütergruppe** produzieren.

Erläuterungen zu wichtigen Positionen

Das **Sozialprodukt** gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft. Bei seiner Berechnung und Darstellung wird zwischen Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsseite unterschieden.

Von seiner **Entstehung** her gesehen wird das **Sozialprodukt** über das Inlandsprodukt berechnet, d. h. man zieht vom Inlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen ab, die an die übrige Welt geflossen sind, und fügt umgekehrt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen hinzu, die von inländischen Personen bzw. Institutionen aus der übrigen Welt bezogen worden sind (**Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt**). Das Inlandsprodukt und das Sozialprodukt werden im allgemeinen sowohl »brutto« als auch »netto« (d. h. nach Abzug der Abschreibungen) berechnet und dargestellt. Diese vier Größen können zu Marktpreisen und zu Faktorkosten bewertet werden, d. h. entweder einschl. oder ohne »indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)«.

Das **Bruttoinlandsprodukt** ergibt sich aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren bzw. Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Einfuhrabgaben, die vom Staat oder von Institutionen der Europäischen Gemeinschaften (übrige Welt) auf eingeführte Güter erhoben werden. Die **Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche** wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt.

Die **Produktionswerte** der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbsterstellten Anlagen. Zu den Verkäufen rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Anlagen sowie der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird, da deren Leistungen überwiegend ohne spezielles Entgelt der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden, durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt. Hierzu rechnen die geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die bei ihnen Beschäftigten, die von ihnen gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Vorleistungen.

Unter **Vorleistungen** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware, Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw.

Abschreibungen messen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist im Wert der Abschreibungen berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege u. ä. Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch entsprechend nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet.

Zu den **indirekten Steuern** zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind (nicht gemeint ist die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben). Sie umfassen Produktionssteuern und Einfuhrabgaben. Zu den Produktionssteuern gehören u. a. die Umsatzsteuer und die Verbrauchsteuern (soweit nicht auf Einfuhren erhoben), ferner Realsteuern und Verwaltungsgebühren. Einfuhrabgaben sind insbesondere die Zölle, die Einfuhrumsatzsteuer sowie Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter.

Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik für laufende Produktionszwecke gewähren, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Die **Nettowertschöpfung** (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) enthält die in den Sektoren entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die von den Arbeitgebern geleisteten **Einkommen aus unselbständiger Arbeit** umfassen die Bruttolöhne und -gehälter, die tatsächlichen Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, an Lebensversicherungsunternehmen und an Pensionskassen, ferner unterstellte Sozialbeiträge, die den Gegenwert der sozialen Leistungen darstellen, die von Arbeitgebern an gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer gezahlt oder als unverfallbare Forderung gutgeschrieben werden. Die im Unternehmenssektor ent-

standenen **Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen** ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der Nettowertschöpfung des Sektors. Sie schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein. Zu den im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zählen u. a. auch Einkommen von Landwirten, Handwerkern und freiberuflich Tätigen sowie die Einkommen aus Wohnungsvermietung.

Das **Volkseinkommen** (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfaßt – in der Gliederung nach Sektoren – die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden), die Unternehmer- und Vermögenseinkommen des Staates (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden) und die unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Erhöht man den Anteil der **privaten Haushalte** und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter am Volkseinkommen um die Renten, Pensionen, Unterstützungen und ähnliche Zahlungen, die die privaten Haushalte usw. vom Staat, von Unternehmen und von der übrigen Welt bezogen haben, und zieht man von dieser Summe die von ihnen an den Staat und an Unternehmen geleisteten direkten Steuern, Sozialbeiträge und sonstigen laufenden Übertragungen sowie die an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen ab, ergibt sich das **verfügbare Einkommen** des Haushaltssektors. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte wird in den Konten und in Tabelle 23.8 einschl. der nicht-entnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt. Dasselbe gilt für die Ersparnis der privaten Haushalte, die man erhält, wenn man vom verfügbaren Einkommen den Privaten Verbrauch abzieht.

Auf der **Verwendungsseite** des Sozialprodukts werden der Private Verbrauch, der Staatsverbrauch, die Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung) und der Außenbeitrag unterschieden.

Als **Privater Verbrauch** werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie Deputate der Arbeitnehmer. Der Verbrauch auf Geschäftskosten wird nicht zum Privaten Verbrauch gerechnet, sondern zu den Vorleistungen der Unternehmen. Nicht enthalten sind ferner Käufe von Grundstücken und Gebäuden, die zu den Anlageinvestitionen zählen.

Der **Staatsverbrauch** entspricht den Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich nach Abzug der Verkäufe sowie der selbsterstellten Anlagen vom Produktionswert des Staates, der anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staates gemessen wird. Zu den laufenden Aufwendungen für Verteidigungszwecke wird auch der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen gerechnet. Sachleistungen der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. an private Haushalte zählen zum Staatsverbrauch.

Die **Anlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft, mit Ausnahme der Verkäufe von Anlageschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u. a.). Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter militärischer Güter und dauerhafter Güter, die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z. B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteile der Anlageinvestitionen. Der Nachweis der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen in Tabelle 23.17.2 bezieht sich nur auf den Erwerb von neuen Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen).

Die **Vorratsveränderung** wird anhand von Bestandsangaben für Vorräte berechnet, die zunächst von Buchwerten auf eine konstante Preisbasis (1970) umgerechnet werden. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren.

Der **Außenbeitrag** ergibt sich als Saldo zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen. Als **Ausfuhr** und **Einfuhr** gelten alle Waren- und Dienstleistungsumsätze mit Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Auf dem Güterkonto umfassen die Aus- und Einfuhr – im Gegensatz zur Verwendungsseite des Sozialprodukts – keine Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Die Berechnung geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch sind die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wiederausgeführten Waren abgesetzt. Der Wert der eingeführten Waren wird schätzungsweise vom Grenzwert auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet; die im Gesamtwert enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten ausländischer Transport- und Versicherungsunternehmen sind in die Dienstleistungskäufe einbezogen.

Bei den in Tabelle 23.15 dargestellten **Preisindizes** für die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der »Warenkorb« des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt. Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1970, dem Basisjahr für die Berechnung des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen – wegen der wechselnden Wägung – nur mit Einschränkungen ablesen. Der Preisindex für das Bruttosozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz aller von der Volkswirtschaft erzeugten Waren- und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der

Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

Die in Tabelle 23.5 dargestellten Maßzahlen über das Bruttoinlandsprodukt bzw. die Bruttowertschöpfung zu konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstätigen werden vielfach als Maßstab für die Entwicklung der »Produktivität« in der Volkswirtschaft verwendet; sie sind jedoch nicht unproblematisch und können nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte »reale« Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit usw. Die Entwicklung der Maßzahlen wird ferner u. a. durch Änderungen in der Struktur der Wirtschaft beeinflusst.

Das **reproduzierbare Sachvermögen** in Tabelle 23.18 umfaßt das gesamte in der Produktion eingesetzte Sachvermögen mit Ausnahme des Grund und Bodens. Auch das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch genutzten dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare Anlagevermögen (Ausrüstungen und Bauten) wird mit Hilfe einer Kumulationsmethode, ausgehend von den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Anlageinvestitionen, berechnet. Bei der Anwendung des Brutto-konzepts (Bruttoanlagevermögen) werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung dargestellt, während beim Nettokonzept (Nettoanlagevermögen) die seit dem Investitionszeitpunkt angelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. In Tabelle 23.18 ist das Nettoanlagevermögen mit den am jeweiligen Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen bewertet, das Bruttoanlagevermögen ist in Preisen von 1970 nachgewiesen. Die Vorratsbestände sind bei den gewerblichen Bereichen zu Buchwerten, bei der Landwirtschaft zu Jahresanfangswerten und beim Staat zu Jahresdurchschnittspreisen erfaßt. – Der **Kapitalkoeffizient** ist das Verhältnis zwischen dem im Jahresdurchschnitt eingesetzten Bruttoanlagevermögen (Kapitalstock) und dem Bruttoinlandsprodukt bzw. der unbereinigten Bruttowertschöpfung. Bezieht man das Bruttoanlagevermögen auf die jahresdurchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen, erhält man die **Kapitalintensität**.

Bei den in Tabelle 23.21 nachgewiesenen Angaben handelt es sich um Ergebnisse der Input-Output-Rechnung für 1975 zu Ab-Werk-Preisen. Tabelle 21.1 enthält die **letzte Verwendung** von Waren und Dienstleistungen nach Verwendungskategorien in der Gliederung nach 59 Gütergruppen. Tabelle 21.2 zeigt eine stark aggregierte **Input-Output-Tabelle** nach 12 Produktionsbereichen. Die in diesen Tabellen dargestellten Güter aus inländischer Produktion sind zu Ab-Werk-Preisen und die eingeführten Güter zu Ab-Zoll-Preisen (Einfuhrwert zuzüglich Einfuhrumsatzsteuer, Zölle und sonstige Einfuhrabgaben) bewertet. Die vom Käufer neben dem Ab-Werk- bzw. Ab-Zoll-Preis zu zahlenden Handels- und Verkehrsleistungen werden in den Zeilen für Handels- und Verkehrsleistungen zusammengefaßt nachgewiesen. Beim Handel werden dabei nur die Handelsspannen (Handelsumsatz abzüglich des Einstandswertes der Handelsware) einbezogen. Die Abgrenzung der in den Input-Output-Tabellen dargestellten Tatbestände unterscheidet sich in einigen Punkten von derjenigen in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. Hierzu zählen neben der erwähnten Nettodarstellung der Handelstätigkeit u. a. die Einbeziehung bestimmter firmeninterner Lieferungen und Leistungen sowie die Bruttoverbuchung des Lohnveredelungsverkehrs. Diese Unterschiede in den Konzepten wirken sich auf die Produktionswerte und Vorleistungen sowie auf die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in jeweils gleicher Höhe aus, so daß das Sozialprodukt hiervon nicht betroffen wird.

23.1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Mill. DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
0 Zusammengefaßtes Güterkonto									
0.10	Produktionswerte		3 406 310	3 752 860	0.60	Vorleistungen		2 158 540	2 401 650
	Unternehmen	1-1.60	3 084 360	3 404 440		Unternehmen	1-1.10	2 007 360	2 236 710
	Staat	2-1.60	292 220	316 000		Staat	2-1.10	142 700	155 570
	Private Haushalte	3-1.61	1 660	1 750		Private Organisationen o. E.	3-1.10	8 480	9 370
	Private Organisationen o. E.	3-1.65	28 070	30 670	0.70	Letzter Verbrauch		971 040	1 044 940
0.40	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	293 460	349 060		0.71 Privater Verbrauch	3-5.10	713 910	766 360
0.45	Einfuhrabgaben	2-4.65	38 610	45 150		0.711 Käufe der privaten Haushalte	3-5.11	705 250	756 560
						0.715 Eigenverbrauch der privaten Organisationen o. E.	3-5.15	8 660	9 800
						0.75 Staatsverbrauch	2-5.10	257 130	278 580
					0.80	Bruttoinvestitionen		282 410	343 090
						0.81 Anlageinvestitionen		273 010	314 390
						Unternehmen ²⁾	1-6.21	229 070	263 470
						Staat	2-6.21	43 940	50 920
						0.85 Vorratsveränderung		9 400	28 700
						Unternehmen	1-6.25	9 200	28 700
						Staat	2-6.25	200	—
					0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10	326 390	357 390
	Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr		3 738 380	4 147 070		Gesamte Verwendung von Gütern		3 738 380	4 147 070

1 Unternehmen

1-1 Produktionskonto³⁾

1-1.10	Vorleistungen	0.60	2 007 360	2 236 710	1-1.60	Produktionswert	0.10	3 084 360	3 404 440
1-1.49	Bruttowertschöpfung	1-2.50	1 077 000	1 167 730					
	Summe		3 084 360	3 404 440		Summe		3 084 360	3 404 440

1-2 Einkommensentstehungskonto

1-2.10	Abschreibungen	1-6.70	135 370	147 930	1-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	1 077 000	1 167 730
1-2.20	Geleistete Produktionssteuern		125 080	134 440	1-2.70	Empfangene Subventionen		23 940	24 840
	an den Staat	2-4.61	125 010	134 370		vom Staat	2-4.10	23 840	24 770
	an die übrige Welt	8.81	70	70		von der übrigen Welt	8.31	100	70
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-3.50	840 490	910 200					
	Summe		1 100 940	1 192 570		Summe		1 100 940	1 192 570

1-3 Einkommensverteilungskonto

1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		552 500	595 380	1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	840 490	910 200
	an private Haushalte	3-3.60	550 160	592 920	1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		43 420	50 280
	an die übrige Welt	8.71	2 340	2 460		vom Staat	2-3.20	17 130	19 290
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		292 970	321 130		von privaten Haushalten	3-3.20	8 220	9 790
	an den Staat	2-3.70	10 690	12 670		von der übrigen Welt	8.25	18 070	21 200
	an private Haushalte ²⁾	3-3.70	267 750	290 480					
	an die übrige Welt	8.75	14 530	17 980					
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne ⁴⁾)	1-4.50	38 440	43 970					
	Summe		883 910	960 480		Summe		883 910	960 480

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

3) Bereinigte Ergebnisse (Produktionswert vermindert um Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen, Vorleistungen vermindert um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen, Bruttowertschöpfung nach Abzug beider Bereinigungsposten).

4) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

23.1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Mill. DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
1 Unternehmen									
1-4 Einkommensumverteilungskonto ²⁾									
1-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	25 340	28 000	1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	38 440	43 970
1-4.35	Soziale Leistungen an private Haushalte an die übrige Welt	3-4.85 8.84	17 020 16 950 70	17 910 17 830 80	1-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten	3-4.30	23 200	26 000
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen an den Staat an private Haushalte ³⁾ an die übrige Welt	1-4.90 2-4.90 3-4.90 8.85	32 410 8 520 2 080 20 960 850	35 770 9 450 2 300 23 170 850	1-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen vom Staat von privaten Haushalten ³⁾ von der übrigen Welt	1-4.40 2-4.40 3-4.40 8.35	33 740 8 520 3 060 21 640 520	37 330 9 450 3 420 23 900 560
1-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	20 610	25 620					
	Summe		95 380	107 300		Summe		95 380	107 300
1-5 Einkommensverwendungskonto ²⁾									
1-5.49	Ersparnis	1-6.50	20 610	25 620	1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	20 610	25 620
	Summe		20 610	25 620		Summe		20 610	25 620
1-6 Vermögensveränderungskonto									
1-6.20	Bruttoinvestitionen 1-6.21 Anlageinvestitionen ³⁾ 1-6.25 Vorratsveränderung	0.81 0.85	238 270 229 070 9 200	292 170 263 470 28 700	1-6.50	Ersparnis	1-5.49	20 610	25 620
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an Unternehmen an den Staat an private Haushalte ³⁾	1-6.80 2-6.80 3-6.80	16 140 1 010 3 700 11 430	18 720 960 3 910 13 850	1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unter- nehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	3-6.10	7 520	7 220
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	-36 540	-71 360	1-6.70	Abschreibungen ³⁾	1-2.10 3-2.10	137 310	150 070
	Summe		217 870	239 530	1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von Unternehmen vom Staat von privaten Haushalten ³⁾	1-6.30 2-6.30 3-6.30	52 430 1 010 20 390 31 030	56 620 960 22 730 32 930
	Summe		217 870	239 530		Summe		217 870	239 530
1-7 Finanzierungskonto									
1-7.10	Veränderung der Forderungen ⁴⁾		277 340	232 310	1-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	-36 540	-71 360
	Summe		277 340	232 310	1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten ⁵⁾		313 340	302 740
					1-7.99	Statistische Differenz		540	930
						Summe		277 340	232 310
2 Staat (einschl. Sozialversicherung)									
2-1 Produktionskonto									
2-1.10	Vorleistungen	0.60	142 700	155 570	2-1.60	Produktionswert	0.10	292 220	316 000
2-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	149 520	160 430					
	Summe		292 220	316 000		Summe		292 220	316 000
2-2 Einkommensentstehungskonto									
2-2.10	Abschreibungen	2-6.70	7 460	8 270	2-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	149 520	160 430
2-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	220	230					
2-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	141 840	151 930					
	Summe		149 520	160 430		Summe		149 520	160 430

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Nur Vorgänge, die sich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit beziehen.

3) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

4) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

5) 1979 korrigierte betriebliche Pensionsrückstellungen.

23.1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Mill. DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
2 Staat (einschl. Sozialversicherung)									
2-3 Einkommensverteilungskonto									
2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		141 840	151 930	2-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	141 840	151 930
	an private Haushalte	3-3.60	141 820	151 910	2-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen			
	an die übrige Welt	8.71	20	20		von Unternehmen	1-3.20	11 850	13 690
2-3.20	Geleistete Vermögenseinkommen (Zinsen auf öffentliche Schulden)		21 520	24 210		vom Staat	2-3.20	10 690	12 670
	an Unternehmen	1-3.70	17 130	19 290		von der übrigen Welt	8.25	1 060	930
	an den Staat	2-3.70	1 060	930				100	90
	an private Haushalte ²⁾	3-3.70	2 860	3 430					
	an die übrige Welt	8.75	470	560					
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	- 9 670	-10 520					
	Summe		153 690	165 620		Summe		153 690	165 620
2-4 Einkommensumverteilungskonto									
2-4.10	Geleistete Subventionen				2-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	- 9 670	-10 520
	an Unternehmen	1-2.70	23 840	24 770	2-4.60	Empfangene indirekte Steuern (Produktions- steuern und Einfuhrabgaben)		163 850	179 770
2-4.35	Soziale Leistungen		204 120	215 800	2-4.61	Produktionssteuern		125 240	134 620
	an private Haushalte	3-4.85	199 950	211 550		von Unternehmen	1-2.20	125 010	134 370
	an die übrige Welt	8.84	4 170	4 250		vom Staat	2-2.20	220	230
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		24 240	26 990		von priv. Organisationen o.E.	3-2.20	10	20
	an Unternehmen	1-4.90	3 060	3 420	2-4.65	Einfuhrabgaben	0.45	38 610	45 150
	an private Organisationen o.E.	3-4.90	6 380	7 170	2-4.70	Empfangene direkte Steuern		167 490	175 510
	an die übrige Welt	8.85	14 800	16 400		von Unternehmen	1-4.20	25 340	28 000
2-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	283 110	306 040		von privaten Haushalten ²⁾	3-4.20	142 070	147 690
						von der übrigen Welt	8.32	80	- 180
					2-4.80	Empfangene Sozialbeiträge		198 600	213 530
						von privaten Haushalten	3-4.30	197 960	212 830
						von der übrigen Welt	8.33	640	700
					2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		15 040	15 310
						von Unternehmen	1-4.40	2 080	2 300
						von privaten Haushalten ²⁾	3-4.40	4 710	5 040
						von der übrigen Welt	8.35	8 250	7 970
	Summe		535 310	573 600		Summe		535 310	573 600
2-5 Einkommensverwendungskonto									
2-5.10	Staatsverbrauch	0.75	257 130	278 580	2-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	283 110	306 040
2-5.49	Ersparnis	2-6.50	25 980	27 460				283 110	306 040
	Summe		283 110	306 040		Summe		283 110	306 040
2-6 Vermögensveränderungskonto									
2-6.20	Bruttoinvestitionen		44 140	50 920	2-6.50	Ersparnis	2-5.49	25 980	27 460
	2-6.21 Anlageinvestitionen	0.81	43 940	50 920	2-6.70	Abschreibungen	2-2.10	7 460	8 270
	2-6.25 Vorratsveränderung	0.85	200	-	2-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		5 840	6 010
2-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		29 600	31 770		von Unternehmen	1-6.30	3 700	3 910
	an Unternehmen	1-6.80	20 390	22 730		von privaten Haushalten ²⁾	3-6.30	2 080	2 040
	an private Haushalte ²⁾	3-6.80	8 180	7 160		von der übrigen Welt	8.37	60	60
	an die übrige Welt	8.87	1 030	1 880					
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	-34 460	-40 950					
	Summe		39 280	41 740		Summe		39 280	41 740
2-7 Finanzierungskonto									
2-7.10	Veränderung der Forderungen ³⁾		10 370	2 780	2-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	-34 460	-40 950
					2-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten ³⁾		45 180	44 280
					2-7.99	Statistische Differenz		- 350	- 550
	Summe		10 370	2 780		Summe		10 370	2 780

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

3) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

23.1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Mill. DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter									
3-1 Produktionskonto									
3-1.10	Vorleistungen der privaten Organisationen o. E.	0.60	8 480	9 370	3-1.60	Produktionswert		29 730	32 420
3-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	21 250	23 050	3-1.61	Private Haushalte	0.10	1 660	1 750
					3-1.65	Private Organisationen o. E.	0.10	28 070	30 670
Summe			29 730	32 420	Summe			29 730	32 420
3-2 Einkommensentstehungskonto									
3-2.10	Abschreibungen der privaten Organisationen o. E.	1-6.70	1 940	2 140	3-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	21 250	23 050
3-2.20	Geleistete Produktionssteuern der privaten Organisationen o. E. an den Staat	2-4.61	10	20					
3-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	19 300	20 890					
Summe			21 250	23 050	Summe			21 250	23 050
3-3 Einkommensverteilungskonto									
3-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an private Haushalte	3-3.60	19 300	20 890	3-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-2.49	19 300	20 890
3-3.20	Geleistete Vermögenseinkommen (Zinsen auf Konsumentenschulden) an Unternehmen	1-3.70	8 220	9 790	3-3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit von Unternehmen	1-3.10	714 720	769 410
3-3.49	Anteil am Volkseinkommen	3-4.50	977 180	1 053 610		vom Staat	2-3.10	550 160	592 920
						von privaten Haushalten ²⁾	3-3.10	141 820	151 910
						von der übrigen Welt	8.21	19 300	20 890
								3 440	3 690
					3-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von Unternehmen	1-3.20	270 680	293 990
						vom Staat	2-3.20	267 750	290 480
						von der übrigen Welt	8.25	2 860	3 430
								70	80
Summe			1 004 700	1 084 290	Summe			1 004 700	1 084 290
3-4 Einkommensumverteilungskonto ³⁾									
3-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	142 070	147 690	3-4.50	Anteil am Volkseinkommen	3-3.49	977 180	1 053 610
3-4.30	Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen ⁴⁾	1-4.80	223 180	241 120	3-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten	3-4.30	1 920	2 190
	an den Staat	2-4.80	23 200	26 000	3-4.85	Empfangene soziale Leistungen von Unternehmen ⁴⁾	1-4.35	218 330	230 830
	an private Haushalte	3-4.80	197 960	212 830		vom Staat	2-4.35	16 950	17 830
	an die übrige Welt	8.83	1 920	2 190		von privaten Haushalten ²⁾	3-4.35	199 950	211 550
3-4.35	Soziale Leistungen an private Haushalte	3-4.85	1 920	2 190		von der übrigen Welt	8.34	1 120	1 190
			100	100				310	260
3-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen ⁴⁾	1-4.90	34 980	38 310	3-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen ⁴⁾	1-4.40	27 530	30 510
	an den Staat	2-4.90	21 640	23 900		vom Staat	2-4.40	20 960	23 170
	an die übrige Welt	8.85	4 710	5 040		von der übrigen Welt	8.35	6 380	7 170
			8 630	9 370				190	170
3-4.49	Verfügbares Einkommen	3-5.50	823 610	888 830					
Summe			1 224 960	1 317 140	Summe			1 224 960	1 317 140
3-5 Einkommensverwendungskonto ³⁾									
3-5.10	Privater Verbrauch	0.71	713 910	766 360	3-5.50	Verfügbares Einkommen	3-4.49	823 610	888 830
	3-5.11 Käufe der privaten Haushalte	0.711	705 250	756 560					
	3-5.15 Eigenverbrauch der priv. Organisationen o. E.	0.715	8 660	9 800					
3.5.49	Ersparnis	3-6.50	109 700	122 470					
Summe			823 610	888 830	Summe			823 610	888 830

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

3) Einschl. der Vorgänge, die sich auf Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.

4) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

23.1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Mill. DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter									
3-6 Vermögensveränderungskonto									
3-6.10	Nichtentnommene Gewinne der Unter- nehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	1-6.60	7 520	7 220	3-6.50	Ersparnis	3-5.49	109 700	122 470
3-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		33 390	35 290	3-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		19 630	21 030
	an Unternehmen	1-6.80	31 030	32 930		von Unternehmen	1-6.30	11 430	13 850
	an den Staat	2-6.80	2 080	2 040		vom Staat	2-6.30	8 180	7 160
	an die übrige Welt	8.87	280	320		von der übrigen Welt	8.37	20	20
3-6.49	Finanzierungssaldo	3-7.50	+88 420	+100 990					
	Summe		129 330	143 500		Summe		129 330	143 500
3-7 Finanzierungskonto									
3-7.10	Veränderung der Forderungen ²⁾		105 990	120 550	3-7.50	Finanzierungssaldo	3-6.49	+88 420	+100 990
	Summe		105 990	120 550	3-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten ²⁾		17 570	19 560
						Summe		105 990	120 550
8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt									
8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	326 390	357 390	8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	0.40	293 460	349 060
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögens- einkommen		21 680	25 060	8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögens- einkommen		17 360	21 020
	8.21 Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit					8.71 Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit		2 360	2 480
	an private Haushalte	3-3.60	3 440	3 690		von Unternehmen	1-3.10	2 340	2 460
	8.25 Einkommen aus Unternehme- rätigkeit und Vermögen		18 240	21 370		vom Staat	2-3.10	20	20
	an Unternehmen	1-3.70	18 070	21 200		8.75 Einkommen aus Unternehme- rätigkeit und Vermögen		15 000	18 540
	an den Staat	2-3.70	100	90		von Unternehmen	1-3.20	14 530	17 980
	an private Haushalte ²⁾	3-3.70	70	80		vom Staat	2-3.20	470	560
8.30	Geleistete Übertragungen		10 170	9 630	8.80	Empfangene Übertragungen		30 000	33 320
	8.31 Subventionen					8.81 Produktionssteuern			
	an Unternehmen	1-2.70	100	70		von Unternehmen	1-2.20	70	70
	8.32 Direkte Steuern					8.83 Sozialbeiträge			
	an den Staat	2-4.70	80	180		von privaten Haushalten	3-4.30	100	100
	8.33 Sozialbeiträge					8.84 Soziale Leistungen		4 240	4 330
	an den Staat	2-4.80	640	700		von Unternehmen	1-4.35	70	80
	8.34 Soziale Leistungen					vom Staat	2-4.35	4 170	4 250
	an private Haushalte	3-4.85	310	260		8.85 Sonstige laufende Übertragungen		24 280	26 620
	8.35 Sonstige laufende Übertragungen		8 960	8 700		von Unternehmen	1-4.40	850	850
	an Unternehmen	1-4.90	520	560		vom Staat	2-4.40	14 800	16 400
	an den Staat	2-4.90	8 250	7 970		von privaten Haushalten ²⁾	3-4.40	8 630	9 370
	an private Haushalte ²⁾	3-4.90	190	170		8.87 Vermögensübertragungen		1 310	2 200
	8.37 Vermögensübertragungen		80	80		vom Staat	2-6.30	1 030	1 880
	an den Staat	2-6.80	60	60		von privaten Haushalten ²⁾	3-6.30	280	320
	an private Haushalte ²⁾	3-6.80	20	20	8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten ²⁾		57 680	27 710
8.40	Veränderung der Forderungen ²⁾		40 070	38 650	8.99	Statistische Differenz		- 190	- 380
	Aufwendungen der übrigen Welt		398 310	430 730		Erträge der übrigen Welt		398 310	430 730

1) Vorläufiges Ergebnis.

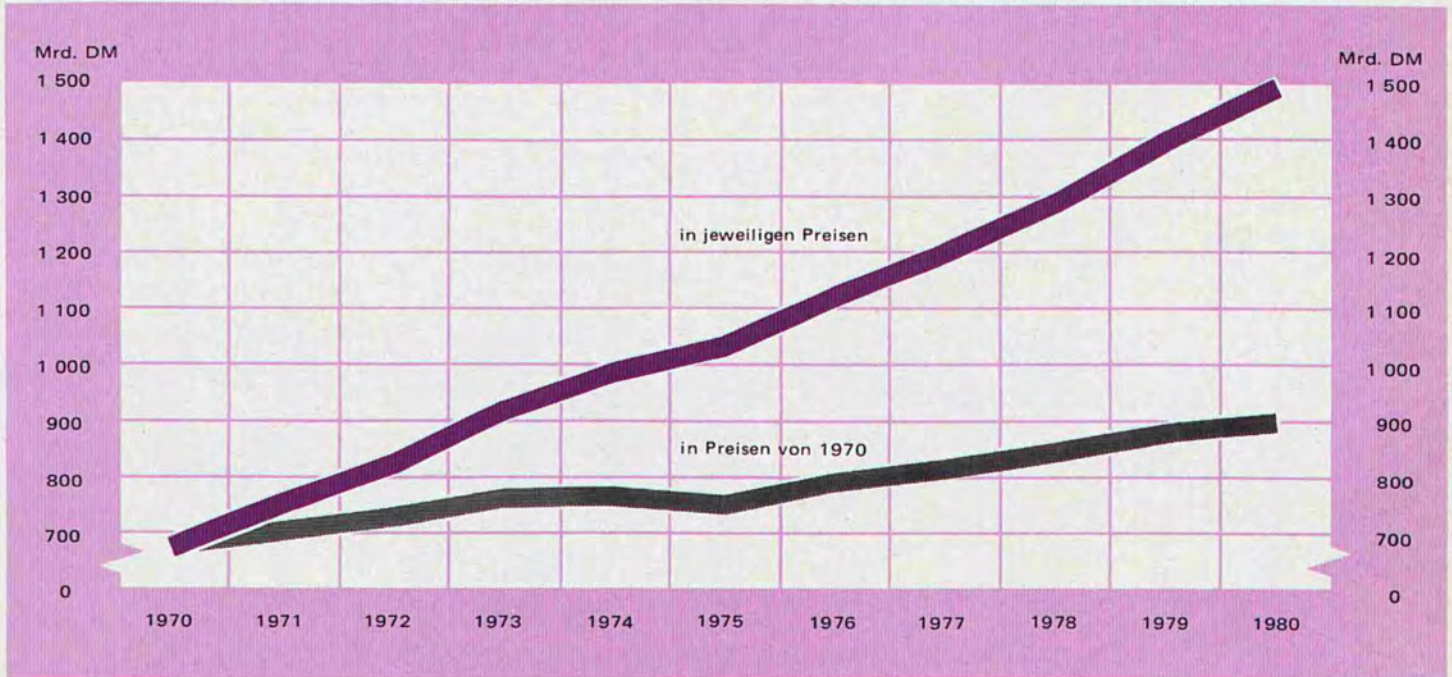
2) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

2) 1979 korrigierte betriebliche Pensionsrückstellungen.

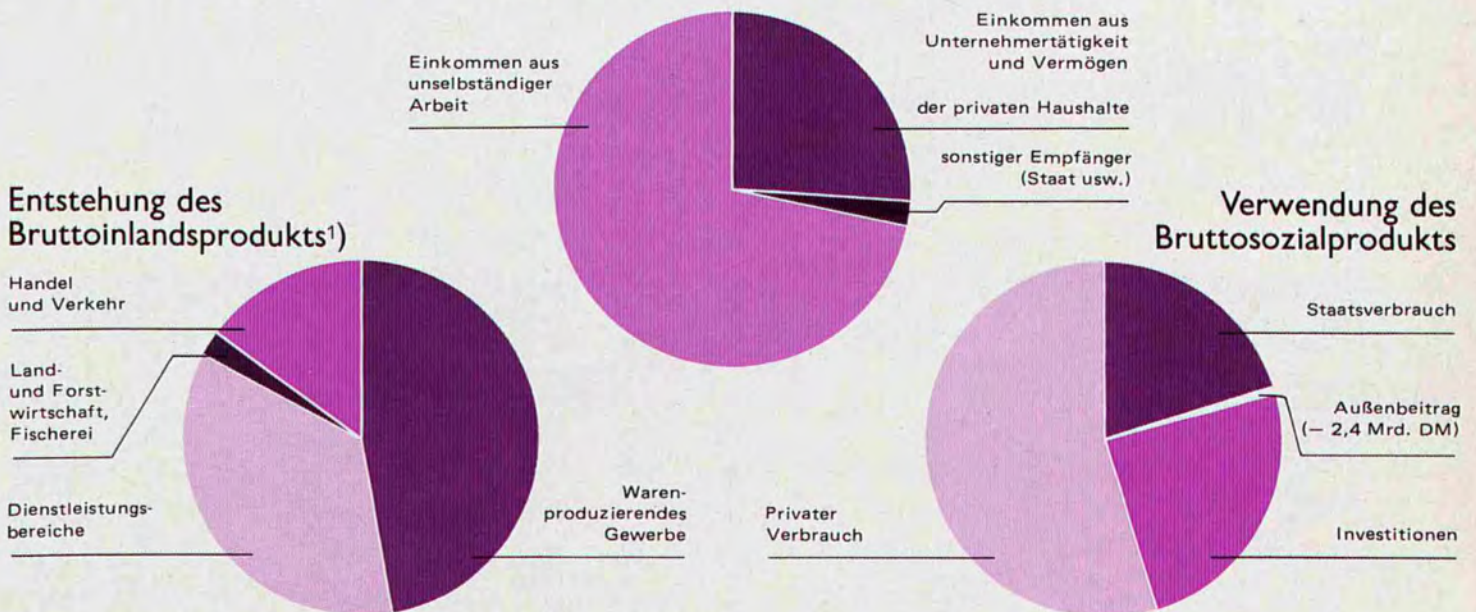
Sozialprodukt

Bruttosozialprodukt



Struktur 1980

Verteilung des Volkseinkommens



1) Bruttowertschöpfung.

23.2 Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr	Bruttosozialprodukt		Nettosozialprodukt				Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		Bruttolohn- und -gehaltsumme		Nettolohn- und -gehaltsumme
			zu Marktpreisen	zu Faktorkosten (Volkseinkommen)			insgesamt	Anteil am Volkseinkommen	insgesamt	monatl. je durchschnittl. beschäftigten Arbeitnehmer	
	in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1970		in jeweiligen Preisen						
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt		je Einwohner	Mrd. DM	Mrd. DM	DM	Mrd. DM		
	Mrd. DM	DM	Mrd. DM		DM	Mrd. DM	%	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	
1960	303,0	5 466	429,5	279,4	240,1	4 331	144,9	60,4	124,5	512	104,7
1961	331,4	5 899	450,4	304,3	260,7	4 642	163,4	62,7	140,4	565	117,2
1962	360,5	6 343	470,3	329,3	282,1	4 963	180,8	64,1	155,5	616	129,1
1963	382,1	6 658	484,3	347,1	297,9	5 191	194,0	65,1	166,9	654	138,0
1964	419,6	7 238	516,4	380,6	327,3	5 646	212,1	64,8	183,8	713	151,1
1965	458,2	7 817	545,0	414,9	358,6	6 117	235,2	65,6	203,1	778	168,2
1966	487,4	8 240	558,8	439,6	380,0	6 424	253,2	66,6	218,0	835	178,1
1967	493,7	8 327	558,1	443,2	380,9	6 424	253,1	66,4	217,9	862	177,3
1968	535,2	8 995	594,4	481,8	419,9	7 057	271,9	64,8	232,8	916	186,9
1969	597,7	9 951	641,3	539,6	462,8	7 705	305,9	66,1	261,1	1 000	206,1
1970	679,0	11 195	679,0	610,7	533,1	8 790	361,3	67,8	306,4	1 148	236,9
1971	756,0	12 336	701,7	677,6	591,1	9 645	408,3	69,1	345,0	1 283	262,0
1972	827,2	13 414	727,3	740,9	645,5	10 467	448,8	69,5	376,2	1 398	285,8
1973	920,1	14 846	763,0	824,4	720,9	11 632	509,5	70,7	423,8	1 565	311,4
1974	986,9	15 904	765,7	879,6	772,4	12 447	560,6	72,6	463,6	1 744	335,8
1975	1 034,9	16 738	752,3	917,9	806,6	13 045	583,4	72,3	479,6	1 869	347,9
1976	1 125,0	18 283	792,0	999,5	878,0	14 269	626,3	71,3	510,6	1 999	361,3
1977	1 200,6	19 554	814,5	1 066,4	936,5	15 253	669,7	71,5	547,1	2 136	382,7
1978 ¹⁾	1 290,7	21 046	843,5	1 145,9	1 006,0	16 403	714,7	71,0	582,3	2 246	411,6
1979 ¹⁾	1 400,4	22 823	881,6	1 242,1	1 087,1	17 716	769,4	70,8	625,8	2 370	443,9
1980 ¹⁾	1 497,5	24 325	897,5	1 321,7	1 155,4	18 769	830,0	71,8	675,5	2 525	472,2

1) Vorläufiges Ergebnis.

23.3 Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
in jeweiligen Preisen										
Wertschöpfung und Inlandsprodukt										
Bruttowertschöpfung	660 150	804 720	895 090	960 220	1 005 850	1 090 020	1 165 520	1 247 770	1 351 210	1 441 600
+ Einfuhrabgaben ²⁾	18 600	21 270	23 510	26 910	28 180	32 800	34 970	38 610	45 150	53 050
= Bruttoinlandsprodukt	678 750	825 990	918 600	987 130	1 034 030	1 122 820	1 200 490	1 286 380	1 396 360	1 494 650
- Abschreibungen	68 350	86 330	95 740	107 260	117 030	125 490	134 250	144 770	158 340	175 850
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	610 400	739 660	822 860	879 870	917 000	997 330	1 066 240	1 141 610	1 238 020	1 318 800
- Indirekte Steuern ³⁾ abzüglich Subventionen	77 540	95 380	103 440	107 280	111 320	121 540	129 810	139 980	155 000	166 210
- Indirekte Steuern ³⁾	87 240	107 630	118 480	122 300	126 780	138 250	149 130	163 920	179 840	189 850
+ Subventionen	9 700	12 250	15 040	15 020	15 460	16 710	19 320	23 940	24 840	23 640
= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	532 860	644 280	719 420	772 590	805 680	875 790	936 430	1 001 630	1 083 020	1 152 590
Inlandsprodukt und Sozialprodukt										
Bruttoinlandsprodukt	678 750	825 990	918 600	987 130	1 034 030	1 122 820	1 200 490	1 286 380	1 396 360	1 494 650
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	+250	+1 210	+1 500	-230	+870	+2 180	+110	+4 320	+4 040	+2 850
= Bruttosozialprodukt	679 000	827 200	920 100	986 900	1 034 900	1 125 000	1 200 600	1 290 700	1 400 400	1 497 500
- Abschreibungen	68 350	86 330	95 740	107 260	117 030	125 490	134 250	144 770	158 340	175 850
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	610 650	740 870	824 360	879 640	917 870	999 510	1 066 350	1 145 930	1 242 060	1 321 650
- Indirekte Steuern ³⁾ abzüglich Subventionen	77 540	95 380	103 440	107 280	111 320	121 540	129 810	139 980	155 000	166 210
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	533 110	645 490	720 920	772 360	806 550	877 970	936 540	1 005 950	1 087 060	1 155 440
in Preisen von 1970										
Wertschöpfung und Inlandsprodukt										
Bruttowertschöpfung	660 150	704 450	739 410	744 120	728 600	763 830	786 260	810 130	846 700	861 820
+ Einfuhrabgaben ²⁾	18 600	21 830	22 430	21 830	23 200	26 760	28 320	30 710	32 550	34 180
= Bruttoinlandsprodukt	678 750	726 280	761 840	765 950	751 800	790 590	814 580	840 840	879 250	896 000
- Abschreibungen	68 350	78 270	83 180	87 400	90 860	94 260	97 810	101 670	106 000	110 720
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	610 400	648 010	678 660	678 550	660 940	696 330	716 770	739 170	773 250	785 280
Inlandsprodukt und Sozialprodukt										
Bruttoinlandsprodukt	678 750	726 280	761 840	765 950	751 800	790 590	814 580	840 840	879 250	896 000
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	+250	+1 020	+1 160	-250	+500	+1 410	-80	+2 660	+2 350	+1 500
= Bruttosozialprodukt	679 000	727 300	763 000	765 700	752 300	792 000	814 500	843 500	881 600	897 500
- Abschreibungen	68 350	78 270	83 180	87 400	90 860	94 260	97 810	101 670	106 000	110 720
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	610 650	649 030	679 820	678 300	661 440	697 740	716 690	741 830	775 600	786 780

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Alle Abgaben, die vom Staat oder von Institutionen der EG auf eingeführte Güter erhoben werden. Hierzu gehören Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer, Verbrauchsteuern auf Einführen.

3) Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, Produktionssteuern und Einfuhrabgaben.

23.4 Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen*)

Mill. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1—Sp. 2)	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung (Nettolandsprodukt zu Faktorkosten)		
						zusammen (Sp. 3—Sp. 4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
1970	42 630	19 560	23 070	4 470	- 600	19 200	3 530	15 670
1972	48 090	21 280	26 810	5 190	- 340	21 960	3 960	18 000
1973	53 830	24 760	29 070	5 620	- 250	23 700	4 220	19 480
1974	53 300	26 270	27 030	6 160	90	20 780	4 660	16 120
1975	57 800	27 020	30 780	6 730	240	23 810	5 010	18 800
1976	63 860	31 090	32 770	7 090	290	25 390	5 560	19 830
1977	65 700	32 220	33 480	7 550	640	25 290	6 050	19 240
1978 ¹⁾	67 110	32 700	34 410	7 930	900	25 580	6 450	19 130
1979 ¹⁾	68 430	35 840	32 590	8 470	960	23 160	7 080	16 080
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau								
1970	51 340	26 230	25 110	4 750	2 830	17 530	10 830	6 700
1972	61 670	32 510	29 160	5 810	3 680	19 670	12 660	7 010
1973	68 610	36 250	32 360	6 390	3 900	22 070	13 750	8 320
1974	80 760	44 180	36 580	7 380	4 710	24 490	15 630	8 860
1975	93 490	52 240	41 250	8 330	6 330	26 590	17 020	9 570
1976	104 720	59 860	44 860	9 050	7 040	28 770	18 080	10 690
1977	106 310	62 230	44 080	9 750	6 700	27 630	18 840	8 790
1978 ¹⁾	116 150	68 670	47 480	10 630	6 980	29 870	19 470	10 400
1979 ¹⁾	125 310	74 290	51 020	...	...	...	20 770	...
Verarbeitendes Gewerbe								
1970	703 650	423 640	280 010	23 600	43 420	212 990	155 600	57 390
1972	794 550	473 650	320 900	29 780	52 850	238 270	184 680	53 590
1973	895 180	537 300	357 880	32 560	58 320	267 000	210 090	56 910
1974	1 007 990	623 370	384 620	36 310	57 610	290 700	229 090	61 610
1975	1 005 570	619 960	385 610	39 720	57 040	288 850	233 350	55 500
1976	1 117 270	695 110	422 160	42 160	61 850	318 150	252 360	65 790
1977	1 180 650	727 910	452 740	43 890	66 130	342 720	270 720	72 000
1978 ¹⁾	1 241 230	757 120	484 110	46 210	73 700	364 200	288 080	76 120
1979 ¹⁾	1 381 380	855 850	525 530	...	...	...	310 470	...
Baugewerbe								
1970	103 110	47 520	55 590	3 040	5 720	46 830	32 340	14 490
1972	137 280	64 430	72 850	3 700	8 710	60 440	40 970	19 470
1973	146 410	69 640	76 770	4 010	9 610	63 150	44 980	18 170
1974	143 250	69 380	73 870	4 300	9 170	60 400	44 370	16 030
1975	138 760	68 200	70 560	4 500	8 910	57 150	41 750	15 400
1976	147 290	72 980	74 310	4 510	8 730	61 070	43 970	17 100
1977	157 100	77 730	79 370	4 560	10 110	64 700	45 640	19 060
1978 ¹⁾	171 130	84 650	86 480	4 570	9 900	72 010	48 540	23 470
1979 ¹⁾	198 990	98 400	100 590	...	...	...	53 400	...
Handel								
1970	537 100	467 100	70 000	4 150	6 620	59 230	33 000	26 230
1972	619 220	533 930	85 290	5 070	9 990	70 230	41 360	28 870
1973	693 290	602 850	90 440	5 560	9 850	75 030	46 620	28 410
1974	757 540	666 240	91 300	6 070	9 420	75 810	49 410	26 400
1975	770 250	670 250	100 000	6 420	10 270	83 310	52 140	31 170
1976	847 410	738 810	108 600	6 790	10 420	91 390	57 460	33 930
1977	888 460	772 440	116 020	7 230	9 630	99 160	62 170	36 990
1978 ¹⁾	939 850	816 090	123 760	7 750	9 500	106 510	67 700	38 810
1979 ¹⁾	1 032 870	898 880	133 990	...	...	...	72 500	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung								
1970	70 030	31 330	38 700	7 120	110	31 470	25 360	6 110
1972	83 800	36 260	47 540	8 800	-2 520	41 260	32 940	8 320
1973	93 840	40 540	53 300	9 810	-3 510	47 000	37 440	9 560
1974	104 700	45 780	58 920	10 980	-3 590	51 530	41 900	9 630
1975	108 090	46 890	61 200	12 070	-3 360	52 490	43 220	9 270
1976	118 150	51 360	66 790	12 930	-2 820	56 680	44 560	12 120
1977	126 490	55 010	71 480	13 770	-2 460	60 170	46 290	13 880
1978 ¹⁾	133 290	57 750	75 540	14 800	-3 650	64 390	48 530	15 860
1979 ¹⁾	146 270	63 850	82 420	...	...	...	51 010	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen								
1970	31 660	10 440	21 220	890	1 610	18 720	11 910	6 810
1972	43 810	14 120	29 690	1 160	2 610	25 920	16 260	9 660
1973	49 880	16 240	33 640	1 290	2 760	29 590	18 600	10 990
1974	59 790	19 230	40 560	1 520	3 290	35 750	21 800	13 950
1975	65 730	20 500	45 230	1 690	3 950	39 590	23 940	15 650
1976	71 140	22 930	48 210	1 870	4 360	41 980	25 240	16 740
1977	78 300	25 830	52 470	2 050	5 020	45 400	26 820	18 580
1978 ¹⁾	84 520	28 010	56 510	2 270	4 960	49 280	28 590	20 690
1979 ¹⁾	92 390	30 520	61 870	2 480	4 960	54 430	30 800	23 630

Fußnoten siehe S. 530.

23.4 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen*)

Mill. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 — Sp. 2)	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung (Nettolandsprodukt zu Faktorkosten)		
						zusammen (Sp. 3 — Sp. 4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Wohnungsvermietung²⁾								
1970	45 570	10 970	34 600	12 540	1 060	21 000		
1972	55 250	12 440	42 810	16 350	1 400	25 060		
1973	61 160	12 000	49 160	18 480	2 000	28 680		
1974	66 640	13 830	52 810	20 660	1 750	30 400		
1975	72 940	15 060	57 880	22 000	1 560	34 320		
1976	78 450	16 350	62 100	23 520	1 550	37 030		
1977	82 440	17 650	64 790	25 550	1 470	37 770		
1978 ¹⁾	86 970	18 970	68 000	28 100	1 550	38 350		
1979 ¹⁾	91 870	21 340	70 530	31 680	2 140	36 710		
Sonstige Dienstleistungen¹⁾								
1970	102 740	40 240	62 500	3 610	5 650	53 240	19 300	54 940
1972	135 330	52 120	83 210	5 130	7 190	70 890	23 590	72 360
1973	151 780	57 580	94 200	6 060	7 890	80 250	26 610	82 320
1974	170 070	65 170	104 900	7 170	8 150	89 580	30 020	89 960
1975	190 270	74 840	115 430	8 250	8 610	98 570	32 310	100 580
1976	210 790	82 890	127 900	9 660	9 310	108 930	36 690	109 270
1977	234 230	91 880	142 350	11 290	10 380	120 680	40 890	117 560
1978 ¹⁾	259 010	101 640	157 370	13 110	12 200	132 060	45 140	125 270
1979 ¹⁾	286 430	112 090	174 340	...	...	...	49 350	...
Unternehmen zusammen¹⁾								
1970	1 680 230	1 092 620	587 610	64 170	58 820	464 620	291 870	172 750
1972	1 969 400	1 261 530	707 870	80 990	73 970	552 910	356 420	196 490
1973	2 203 180	1 420 430	782 750	89 780	79 770	613 200	402 310	210 890
1974	2 433 640	1 603 100	830 540	100 550	80 200	649 790	436 880	212 910
1975	2 492 300	1 627 570	864 730	109 710	82 950	672 070	448 740	223 330
1976	2 746 880	1 806 290	940 590	117 580	88 530	734 480	483 920	250 560
1977	2 906 680	1 901 180	1 005 500	125 640	94 620	785 240	517 420	267 820
1978 ¹⁾	3 084 360	2 007 360	1 077 000	135 370	101 140	840 490	552 500	287 990
1979 ¹⁾	3 404 440	2 236 710	1 167 730	147 930	109 600	910 200	595 380	314 820
Staat								
1970	119 850	56 370	63 480	3 250	90	60 140	60 140	—
1972	160 710	75 670	85 040	4 150	130	80 760	80 760	—
1973	186 560	87 740	98 820	4 640	150	94 030	94 030	—
1974	217 120	102 570	114 550	5 230	160	109 160	109 160	—
1975	241 910	117 460	124 450	5 740	180	118 530	118 530	—
1976	257 660	126 240	131 420	6 240	200	124 980	124 980	—
1977	271 740	131 350	140 390	6 800	210	133 380	133 380	—
1978 ¹⁾	292 220	142 700	149 520	7 460	220	141 840	141 840	—
1979 ¹⁾	316 000	155 570	160 430	8 270	230	151 930	151 930	—
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter								
1970	12 620	3 560	9 060	930	30	8 100	8 100	—
1972	16 150	4 340	11 810	1 190	10	10 610	10 610	—
1973	18 470	4 950	13 520	1 320	10	12 190	12 190	—
1974	20 590	5 460	15 130	1 480	10	13 640	13 640	—
1975	23 050	6 380	16 670	1 580	10	15 080	15 080	—
1976	24 980	6 970	18 010	1 670	10	16 330	16 330	—
1977	27 320	7 690	19 630	1 810	10	17 810	17 810	—
1978 ¹⁾	29 730	8 480	21 250	1 940	10	19 300	19 300	—
1979 ¹⁾	32 420	9 370	23 050	2 140	20	20 890	20 890	—
Alle Wirtschaftsbereiche								
1970	1 812 700	1 152 550	660 150	68 350	58 940	532 860	360 110	172 750
1972	2 146 260	1 341 540	804 720	86 330	74 110	644 280	447 790	196 490
1973	2 408 210	1 513 120	895 090	95 740	79 930	719 420	508 530	210 890
1974	2 671 350	1 711 130	960 220	107 260	80 370	772 590	559 680	212 910
1975	2 757 260	1 751 410	1 005 850	117 030	83 140	805 680	582 350	223 330
1976	3 029 520	1 939 500	1 090 020	125 490	88 740	875 790	625 230	250 560
1977	3 205 740	2 040 220	1 165 520	134 250	94 840	936 430	668 610	267 820
1978 ¹⁾	3 406 310	2 158 540	1 247 770	144 770	101 370	1 001 630	713 640	287 990
1979 ¹⁾	3 752 860	2 401 650	1 351 210	158 340	109 850	1 083 020	768 200	314 820

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970 bzw. 1976 — Warenproduzierendes Gewerbe —, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen), Kurzbezeichnungen.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.

3) Die im Bereich »Wohnungsvermietung« entstandenen Einkommen (Spalten 7 und 8) sind im Bereich »Sonstige Dienstleistungen« enthalten.

4) Die hier nachgewiesenen Gesamtgrößen weichen von den Summen der Produktionswerte, der Vorleistungen, der Bruttowertschöpfung, der Produktionssteuern abzüglich Subventionen,

der Nettowertschöpfung und der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmensbereiche aus folgenden Gründen ab: a) Bruttowertschöpfung, Nettowertschöpfung und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sind um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen vermindert, die Vorleistungen sind entsprechend erhöht; b) Produktionswerte, Bruttowertschöpfung und Produktionssteuern abzüglich Subventionen sind um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 um Investitionssteuer gekürzt) vermindert.

23.5 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	1970	1974	1975	1976	1977	1978 ²⁾	1979 ³⁾	1980 ²⁾
In jeweiligen Preisen								
Mill. DM								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23 070	27 030	30 780	32 770	33 480	34 410	32 590	32 220
Landwirtschaft	19 900	22 740	26 900	28 500	28 650	29 350	...	...
Forstwirtschaft, Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	3 170	4 290	3 880	4 270	4 830	5 060	...	...
Warenproduzierendes Gewerbe	360 710	495 070	497 420	541 330	576 190	618 070	677 140	716 560
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	25 110	36 580	41 250	44 860	44 080	47 480	51 020	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	16 050	25 160	28 560	31 710	32 900	35 930	...	...
Bergbau	9 060	11 420	12 690	13 150	11 180	11 550	...	...
Kohlenbergbau	7 730	9 770	10 530	11 430	10 040	10 280	...	...
Übriger Bergbau	1 330	1 650	2 160	1 720	1 140	1 270	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	280 010	384 620	385 610	422 160	452 740	484 110	525 530	...
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruststoffen	24 820	40 520	36 200	41 750	42 510	44 440	...	...
Mineralölverarbeitung	12 040	19 890	19 000	20 650	20 090	22 960	...	...
Herstellung von Kunststoffwaren	4 830	7 460	7 010	8 220	8 850	9 260	...	...
Gummiverarbeitung	3 750	4 650	4 680	5 140	5 610	5 510	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	10 140	13 260	12 610	13 800	13 770	14 700	...	...
Feinkeramik	1 410	1 840	1 740	2 140	2 160	2 340	...	...
Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 690	3 430	3 290	3 650	4 030	4 150	...	...
Eisenschaffende Industrie	11 220	16 350	16 210	14 980	15 280	15 580	...	...
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	3 350	4 890	3 520	4 040	4 440	4 690	...	...
Gießerei	4 200	4 640	5 110	5 110	5 430	5 680	...	...
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	8 710	11 590	11 180	11 890	12 900	13 660	...	...
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	5 030	7 150	8 180	8 110	9 660	10 690	...	...
Maschinenbau	30 460	40 690	43 110	48 740	51 290	55 400	...	...
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	3 900	5 640	5 420	6 070	6 700	6 420	...	...
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	23 300	28 300	33 520	41 120	45 670	53 620	...	...
Schiffbau	1 150	2 190	2 720	2 650	2 860	2 350	...	...
Luft- und Raumfahrzeugbau	920	1 790	1 680	1 670	1 790	2 290	...	...
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	28 740	42 300	42 190	45 990	52 030	54 040	...	...
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	4 710	7 160	7 730	8 730	9 890	11 070	...	...
Herstellung von EBM-Waren	10 160	13 040	12 860	14 110	16 100	16 830	...	...
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	2 010	2 370	2 600	3 020	3 500	3 590	...	...
Holzbearbeitung	1 990	2 670	2 360	2 480	3 260	2 730	...	...
Holzverarbeitung	8 060	12 900	12 770	13 670	15 300	16 230	...	...
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	2 150	3 190	2 730	3 030	3 200	3 620	...	...
Papier- und Pappeverarbeitung	4 050	5 180	5 100	5 120	5 720	5 840	...	...
Druckerei, Vervielfältigung	6 770	8 870	9 560	10 340	10 900	12 110	...	...
Lederherzeugung	400	320	300	350	390	360	...	...
Lederverarbeitung	2 890	3 020	3 110	3 240	3 370	3 440	...	...
Textilgewerbe	11 890	12 970	12 160	12 620	13 180	13 560	...	...
Bekleidungsgerber	7 500	8 640	8 920	8 980	9 210	9 750	...	...
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	17 830	23 260	24 470	26 450	28 430	29 570	...	...
Getränkeherstellung	10 370	13 200	12 060	12 520	12 860	14 240	...	...
Tabakverarbeitung	8 570	11 250	11 510	11 780	12 360	13 390	...	...
Baugewerbe	55 590	73 870	70 560	74 310	79 370	86 480	100 590	...
Bauhauptgewerbe	41 140	51 530	48 520	50 400	52 770	58 470	...	...
Ausbaugewerbe	14 450	22 340	22 040	23 910	26 600	28 010	...	...
Handel und Verkehr	108 700	150 220	161 200	175 390	187 500	199 300	216 410	227 200
Handel	70 000	91 300	100 000	108 600	116 020	123 760	133 990	...
Großhandel, Handelsvermittlung	34 350	43 680	45 580	50 600	52 590	54 680	...	...
Einzelhandel	35 650	47 620	54 420	58 000	63 430	69 080	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	38 700	58 920	61 200	66 790	71 480	75 540	82 420	...
Eisenbahnen	8 780	11 320	9 880	10 410	10 160	10 500	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	3 340	4 780	4 720	4 990	5 030	5 010	...	...
Übriger Verkehr	14 850	21 690	22 490	25 670	28 180	29 800	...	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	11 730	21 130	24 110	25 720	28 110	30 230	...	...
Dienstleistungsunternehmen	118 320	198 270	218 540	238 210	259 610	281 880	306 740	336 380
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	21 220	40 560	45 230	48 210	52 470	56 510	61 870	...
Kreditinstitute	16 670	31 110	34 640	37 110	39 750	42 810	46 500	...
Versicherungsunternehmen	4 550	9 450	10 590	11 100	12 720	13 700	15 370	...
Wohnungsvermietung ¹⁾	34 600	52 810	57 880	62 100	64 790	68 000	70 530	...
Sonstige Dienstleistungen	62 500	104 900	115 430	127 900	142 350	157 370	174 340	...
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	9 370	12 750	14 020	14 990	16 450	17 700	...	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	6 720	9 330	10 600	12 090	13 360	14 310	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	10 190	19 090	22 980	25 530	26 870	28 680	...	...
Übrige Dienstleistungen	36 220	63 730	67 830	75 290	85 670	96 680	...	...
Unternehmen zusammen	610 800	870 590	907 940	987 700	1 056 780	1 133 660	1 232 880	1 312 360
darunter: Handwerk ¹⁾	79 210	106 350	107 430	115 950	127 740	135 280	...	...

Fußnoten siehe S. 533.

23.5 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	1970	1974	1975	1976	1977	1978 ²⁾	1979 ²⁾	1980 ²⁾
in jeweiligen Preisen Mill. DM								
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	72 540	129 680	141 120	149 430	160 020	170 770	183 480	198 970
Staat	63 480	114 550	124 450	131 420	140 390	149 520	160 430	173 720
Gebietskörperschaften	60 270	108 530	117 790	124 430	133 050	141 790	152 110	164 960
Sozialversicherung	3 210	6 020	6 660	6 990	7 340	7 730	8 320	8 760
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	9 060	15 130	16 670	18 010	19 630	21 250	23 050	25 250
Private Haushalte (häusliche Dienste)	1 100	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750	...
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	7 960	13 750	15 200	16 480	18 030	19 590	21 300	...
Alle Wirtschaftsbereiche unbereinigt (Bruttowertschöpfung)	683 340	1 000 270	1 049 060	1 137 130	1 216 800	1 304 430	1 416 360	1 511 330
abzüglich:								
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	15 590	29 650	32 610	34 910	38 280	41 760	45 650	47 930
Vorsteuerabzug für Investitionen	7 600	10 400	10 600	12 200	13 000	14 900	19 500	21 800
bereinigt (Bruttowertschöpfung)³⁾	660 150	960 220	1 005 850	1 090 020	1 165 520	1 247 770	1 351 210	1 441 600
darunter:								
Unternehmen	587 610	830 540	864 730	940 590	1 005 500	1 077 000	1 167 730	1 242 630
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	553 010	777 730	806 850	878 490	940 710	1 009 000	1 097 200	1 167 730
Produktionsunternehmen ⁴⁾	581 980	819 630	852 110	927 290	991 310	1 062 250	1 151 510	1 242 630
Kreditinstitute ⁵⁾	1 080	1 460	2 030	2 200	1 470	1 050	850	...
+ Einfuhrabgaben ⁶⁾	18 600	26 910	28 180	32 800	34 970	38 610	45 150	53 050
= Bruttoinlandsprodukt	678 750	987 130	1 034 030	1 122 820	1 200 490	1 286 380	1 396 360	1 494 650
in Preisen von 1970 Mill. DM								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23 070	26 060	24 960	24 230	25 790	27 060	26 050	26 470
Landwirtschaft	19 900	22 420	21 630	20 720	22 280	23 550	...	...
Forstwirtschaft, Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	3 170	3 640	3 330	3 510	3 510	3 510	...	...
Warenproduzierendes Gewerbe	360 710	399 950	378 980	402 640	412 680	421 280	443 520	447 610
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	25 110	30 270	29 020	30 200	30 500	31 920	33 730	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	16 050	22 490	22 260	23 840	24 980	26 320	...	...
Bergbau	9 060	7 780	6 760	6 360	5 520	5 600	...	...
Kohlenbergbau	7 730	6 730	5 560	5 590	5 050	4 930	...	...
Übriger Bergbau	1 330	1 050	1 200	770	470	670	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	280 010	310 560	294 300	315 440	324 250	330 000	346 340	...
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	24 820	32 280	28 050	33 370	34 040	34 900	...	...
Mineralölverarbeitung	12 040	13 130	11 640	11 900	11 970	12 450	...	...
Herstellung von Kunststoffwaren	4 830	6 540	5 930	6 960	7 070	7 340	...	...
Gummiverarbeitung	3 750	3 830	3 420	3 680	4 030	4 060	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	10 140	11 360	10 410	11 540	11 170	11 650	...	...
Feinkeramik	1 410	1 390	1 220	1 400	1 380	1 440	...	...
Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 690	2 870	2 630	2 820	3 140	3 280	...	...
Eisenschaffende Industrie	11 220	11 620	11 950	10 980	11 620	11 040	...	...
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	3 350	4 240	4 460	4 800	4 950	5 200	...	...
Gießerei	4 200	3 780	3 940	3 680	3 710	3 760	...	...
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	8 710	9 010	8 040	8 620	8 860	8 910	...	...
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	5 030	5 770	5 740	5 790	6 650	7 260	...	...
Maschinenbau	30 460	32 620	30 250	33 220	31 570	32 170	...	...
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	3 900	5 640	5 430	5 910	6 720	7 020	...	...
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	23 300	22 900	24 160	27 830	29 810	31 150	...	...
Schiffbau	1 150	1 420	1 550	1 450	1 350	1 100	...	...
Luft- und Raumfahrzeugbau	920	1 440	1 230	1 150	1 150	1 370	...	...
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	28 740	37 640	35 480	38 030	41 600	41 420	...	...
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	4 710	5 930	5 870	6 250	6 580	6 700	...	...
Herstellung von EBM-Waren	10 160	10 070	9 310	10 050	10 590	10 540	...	...
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	2 010	1 790	1 720	1 970	2 210	2 190	...	...
Holzbearbeitung	1 990	2 190	2 140	2 170	2 210	2 170	...	...
Holzverarbeitung	8 060	9 930	9 480	9 910	10 300	10 190	...	...
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	2 150	2 360	1 870	2 170	2 250	2 340	...	...
Papier- und Pappeverarbeitung	4 050	4 130	3 640	3 610	3 850	3 860	...	...
Druckerei, Vervielfältigung	6 770	6 840	6 690	7 230	7 220	7 280	...	...
Lederherzeugung	400	290	300	290	300	290	...	...
Lederverarbeitung	2 890	2 290	2 240	2 300	2 210	2 130	...	...
Textilgewerbe	11 890	10 990	10 590	10 940	11 200	10 950	...	...
Bekleidungsindustrie	7 500	6 980	6 890	6 960	6 670	6 590	...	...
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	17 830	18 900	18 420	18 180	18 700	18 860	...	...
Getränkeherstellung	10 370	11 400	10 690	11 230	11 090	11 730	...	...
Tabakverarbeitung	8 570	8 990	8 920	9 050	8 080	8 660	...	...
Baugewerbe	55 590	59 120	55 660	57 000	57 930	59 360	63 450	...
Bauhauptgewerbe	41 140	43 520	41 230	42 050	42 100	43 300	...	...
Ausbaugewerbe	14 450	15 600	14 430	14 950	15 830	16 060	...	...

Fußnoten siehe S. 533.

23.5 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	1970	1974	1975	1976	1977	1978 ²⁾	1979 ²⁾	1980 ²⁾
in Preisen von 1970 Mill. DM								
Handel und Verkehr	108 700	116 830	115 920	122 210	127 120	133 090	140 640	142 260
Handel	70 000	73 920	73 980	77 170	79 630	83 060	86 450	...
Großhandel, Handelsvermittlung	34 350	35 130	33 580	35 360	36 330	38 410	...	...
Einzelhandel	35 650	38 790	40 400	41 810	43 300	44 650	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	38 700	42 910	41 940	45 040	47 490	50 030	54 190	...
Eisenbahnen	8 780	8 520	6 820	7 100	6 700	6 810	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	3 340	3 210	3 290	3 470	3 410	3 140	...	...
Übriger Verkehr	14 850	16 510	16 630	17 990	19 290	20 020	...	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	11 730	14 670	15 200	16 480	18 090	20 060	...	...
Dienstleistungsunternehmen	118 320	141 660	147 000	154 010	161 350	169 200	177 820	184 950
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	21 220	26 390	27 280	28 960	30 790	32 560	34 680	...
Kreditinstitute	16 670	20 750	21 330	22 730	24 420	26 080	27 860	...
Versicherungsunternehmen	4 550	5 640	5 950	6 230	6 370	6 480	6 820	...
Wohnungsvermietung ³⁾	34 600	40 540	41 760	42 850	43 560	44 450	45 510	...
Sonstige Dienstleistungen	62 500	74 730	77 960	82 200	87 000	92 190	97 630	...
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	9 370	9 500	9 740	10 000	10 280	10 320	...	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	6 720	6 530	6 730	7 310	7 540	7 830	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	10 190	13 120	14 610	15 170	15 320	15 670	...	...
Übrige Dienstleistungen	36 220	45 580	46 880	49 720	53 860	58 370	...	...
Unternehmen zusammen	610 800	684 500	666 860	703 090	726 940	750 630	788 030	801 290
darunter: Handwerk ⁴⁾	79 210	83 010	79 380	82 270	86 460	88 490	...	...
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	72 540	85 630	88 080	89 280	90 480	93 140	96 010	98 420
Staat	63 480	76 070	78 290	79 270	80 290	82 590	85 110	87 190
Gebietskörperschaften	60 270	72 140	74 150	75 160	76 150	78 370	80 720	82 850
Sozialversicherung	3 210	3 930	4 140	4 110	4 140	4 220	4 390	4 340
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	9 060	9 560	9 790	10 010	10 190	10 550	10 900	11 230
Private Haushalte (häusliche Dienste)	1 100	900	890	880	880	860	860	...
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	7 960	8 660	8 900	9 130	9 310	9 690	10 040	...
Alle Wirtschaftsbereiche								
unbereinigt (Bruttowertschöpfung)	683 340	770 130	754 940	792 370	817 420	843 770	884 040	899 710
abzüglich:								
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	15 590	19 310	19 820	21 210	23 530	25 600	27 410	28 050
Vorsteuerabzug für Investitionen	7 600	6 700	6 520	7 330	7 630	8 040	9 930	9 840
bereinigt (Bruttowertschöpfung)⁵⁾	660 150	744 120	728 600	763 830	786 260	810 130	846 700	861 820
darunter:								
Unternehmen	587 610	658 490	640 520	674 550	695 780	716 990	750 690	763 400
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	553 010	617 950	598 760	631 700	652 220	672 540	705 180	...
Produktionsunternehmen ⁶⁾	581 980	651 410	633 060	666 800	688 520	710 030	743 420	...
Kreditinstitute ⁷⁾	1 080	1 440	1 510	1 520	890	480	450	...
+ Einfuhrabgaben ⁸⁾	18 600	21 830	23 200	26 760	28 320	30 710	32 550	34 180
= Bruttoinlandsprodukt	678 750	765 950	751 800	790 590	814 580	840 840	879 250	896 000

**Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung in Preisen von 1970
je durchschnittlich Erwerbstätigen (Produktivität)**
1970 = 100

Bruttoinlandsprodukt	100	114,6	116,5	123,6	127,6	130,7	134,9	136,3
Bruttowertschöpfung	100	114,5	116,1	122,8	126,6	129,5	133,5	134,8
darunter:								
Warenproduzierendes Gewerbe	100	116,9	118,2	128,0	131,8	134,4	139,6	...

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970 bzw. 1976 – Warenproduzierendes Gewerbe – Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen), Kurzbezeichnungen.

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

³⁾ Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.

⁴⁾ Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

⁵⁾ Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten hinsichtlich der unter-

stellten Entgelte für Bankdienstleistungen sowie durch den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (1970 gekürzt um Investitionssteuer).

⁶⁾ Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

⁷⁾ Um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen verminderte Bruttowertschöpfung der Kreditinstitute.

⁸⁾ Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse.

23.6 Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	532 860	772 590	805 680	875 790	936 430	1 001 630	1 083 020	1 152 590
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	360 110	559 680	582 350	625 230	668 610	713 640	768 200	828 760
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	172 750	212 910	223 330	250 560	267 820	287 990	314 820	323 830
+ Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt	9 770	16 350	16 290	18 160	19 240	21 680	25 060	29 020
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	2 040	2 720	3 000	3 180	3 310	3 440	3 690	3 900
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	7 730	13 630	13 290	14 980	15 930	18 240	21 370	25 120
- Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	9 520	16 580	15 420	15 980	19 130	17 360	21 020	26 170
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	830	1 800	1 950	2 090	2 240	2 360	2 480	2 680
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	8 690	14 780	13 470	13 890	16 890	15 000	18 540	23 490
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	533 110	772 360	806 550	877 970	936 540	1 005 950	1 087 060	1 155 440
nach Einkommensarten								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	361 320	560 600	583 400	626 320	669 680	714 720	769 410	829 980
Bruttolohn- und -gehaltssumme	306 400	463 600	479 600	510 600	547 100	582 300	625 800	675 500
Nettolohn- und -gehaltssumme	236 870	335 750	347 850	361 280	382 740	411 590	443 900	472 150
Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und Lohnsteuer	69 530 ²⁾	127 850 ¹⁾	131 750	149 320	164 360	170 710	181 900	203 350
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	54 920	97 000	103 800	115 720	122 580	132 420	143 610	154 480
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	171 790	211 760	223 150	251 650	266 860	291 230	317 650	325 460
Öffentliche Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	35 320 ²⁾	53 660 ¹⁾	50 970	60 860	72 260	73 520	76 100	74 410
Saldo der sonstigen laufenden Übertragungen ⁴⁾	-3 280	-7 120	-6 550	-7 880	-6 870	-9 180	-11 620	-11 520
Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen	139 750	165 220	178 730	198 670	201 470	226 890	253 170	262 570
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	113 290	156 470	169 250	181 320	187 600	198 760	220 330	238 720
der privaten Haushalte ⁵⁾	111 260	158 050	173 880	188 670	197 800	208 430	230 850	253 110
des Staates ⁷⁾	2 030	-1 580	-4 630	-7 350	-10 200	-9 670	-10 520	-14 390
Nichtentnommene Gewinne ⁶⁾	26 460	8 750	9 480	17 350	13 870	28 130	32 840	23 850
nach Sektoren und Einkommensarten								
Private Haushalte ⁵⁾	516 550	754 130	791 330	854 320	920 630	977 180	1 053 610	...
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	361 320	560 600	583 400	626 320	669 680	714 720	769 410	829 980
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	158 900	201 170	214 930	235 060	258 460	270 680	293 990	...
Einkommen aus Unternehmertätigkeit	135 870	160 760	172 900	190 020	207 900	220 660	234 450	...
Vermögenseinkommen	23 030	40 410	42 030	45 040	50 560	50 020	59 540	72 620
abzüglich: Zinsen auf Konsumentenschulden	3 670	7 640	7 000	7 060	7 510	8 220	9 790	13 140
Unternehmen	14 530	19 810	19 850	31 000	26 110	38 440	43 970	...
Unverteilte Gewinne d. Unternehmen m. eig. Rechtspers.	14 530	19 810	19 850	31 000	26 110	38 440	43 970	...
Staat	2 030	-1 580	-4 630	-7 350	-10 200	-9 670	-10 520	-14 390
Vermögenseinkommen ⁸⁾	8 630	10 620	9 600	10 150	10 270	11 850	13 690	14 290
abzüglich: Zinsen auf öffentliche Schulden	6 600	12 200	14 230	17 500	20 470	21 520	24 210	28 680

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. rückzahlbarer Konjunkturzuschlag.

3) Einschl. Stabilitätsszuschlag.

4) Saldo der Schadenversicherungstransaktionen im Unternehmenssektor, Saldo der unterstellten Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Unternehmen sowie Saldo der tatsächlichen Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Lebensversicherungsunternehmen u. ä. laufende Übertragungen der Unternehmen an die übrige Welt.

5) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

6) Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

7) Nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden.

8) Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, beide nach Abzug von Steuern u. ä.

9) Einschl. Einkommen aus brutto in den Haushalten der Gebietskörperschaften gebuchten öffentlichen Unternehmen.

23.7 Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer

DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Volkseinkommen	8 790	12 447	13 045	14 269	15 253	16 403	17 716	18 769
je Einwohner	19 991	29 463	31 850	34 996	37 396	39 871	42 508	44 793
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ²⁾	8 517	12 153	12 799	13 884	14 994	16 068	17 331	...
je Einwohner	19 370	28 767	31 249	34 053	36 761	39 057	41 583	...
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	16 242	25 307	27 280	29 421	31 371	33 081	34 960	37 226
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer	1 354	2 109	2 273	2 452	2 614	2 757	2 913	3 102
Bruttolohn- und -gehaltssumme	13 773	20 928	22 426	23 985	25 629	26 952	28 435	30 297
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer	1 148	1 744	1 869	1 999	2 136	2 246	2 370	2 525
Nettolohn- und -gehaltssumme	10 648	15 157	16 265	16 971	17 929	19 051	20 170	21 176
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer	887	1 263	1 355	1 414	1 494	1 588	1 681	1 765

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter. - Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden; vor Abzug der direkten Steuern.

23.8 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	361 320	560 600	583 400	626 320	669 680	714 720	769 410	829 980
+ Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	158 900	201 170	214 930	235 060	258 460	270 680	293 990	...
- Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen ²⁾	114 930	165 690	180 880	195 730	205 310	216 650	240 640	266 250
- Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	21 800	- 1 280	- 1 210	- 1 490	6 900	7 520	7 220	...
- Direkte Steuern u. ä. auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	22 170 ³⁾	36 760 ⁴⁾	35 260	40 820	46 250	46 510	46 130	45 870
= Erwerbs- und Vermögenseinkommen	520 220	761 770	798 330	861 380	928 140	985 400	1 063 400	...
- Zinsen auf Konsumentenschulden	3 670	7 640	7 000	7 060	7 510	8 220	9 790	13 140
= Anteil der privaten Haushalte am Volkseinkommen	516 550	754 130	791 330	854 320	920 630	977 180	1 053 610	...
+ Empfangene laufende Übertragungen	103 050	166 660	202 070	217 460	232 980	247 780	263 530	280 660
dar.: Soziale Leistungen	89 500	145 930	179 500	192 290	206 280	218 330	230 830	244 640
- Geleistete laufende Übertragungen	171 870	301 820	312 900	352 130	380 680	401 350	428 310	463 560
dar.: Direkte Steuern ⁵⁾	60 440 ³⁾	113 180 ⁴⁾	109 400	125 190	140 170	142 070	147 690	161 250
- Sozialbeiträge	92 800	159 950	173 130	194 520	207 000	223 180	241 120	259 370
= Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung	447 730	618 970	680 500	719 650	772 930	823 610	888 830	...
- Privater Verbrauch	367 550	527 550	577 420	623 590	669 560	713 910	766 360	819 510
= Ersparnis	80 180	91 420	103 080	96 060	103 370	109 700	122 470	...
+ Empfangene Vermögensübertragungen ⁶⁾	8 240	15 960	17 490	18 910	19 230	19 630	21 030	20 910
- Geleistete Vermögensübertragungen	12 710	23 730	25 430	29 030	30 700	33 390	35 290	37 030
- Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	21 800	- 1 280	- 1 210	- 1 490	6 900	7 520	7 220	...
= Finanzierungssaldo	+53 910	+84 930	+96 350	+87 430	+85 000	+88 420	+100 990	+110 430
Veränderung der Forderungen ⁷⁾)	58 160	85 290	103 810	101 590	99 550	105 990	120 550	...
Bargeld und Sichteinlagen	2 570	6 930	9 210	5 620	11 570	13 280	5 600	...
Termingelder und Spareinlagen	27 130	42 130	56 010	45 090	43 370	43 970	45 590	...
Geldanlage bei Bausparkassen	5 440	5 660	6 880	6 610	6 560	7 330	7 770	...
Geldanlage bei Versicherungen	7 750	13 880	15 270	17 040	18 790	21 030	22 830	...
Erwerb von Wertpapieren	11 590	9 560	9 930	19 570	12 800	11 660	29 900	...
Sonstige Forderungen ⁸⁾	3 690	7 130	6 520	7 660	6 470	8 700	10 860	...
Veränderung der Verbindlichkeiten ⁹⁾	4 250	360	7 460	14 160	14 550	17 570	19 560	...
Kurzfristige Bankkredite	1 060	360	950	2 940	3 680	3 450	4 490	...
Längerfristige Bankkredite	2 800	560	6 160	10 720	10 420	13 630	14 330	...
Sonstige Verbindlichkeiten	390	150	360	490	450	490	730	...

*) Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

3) Einschl. rückzahlbarer Konjunkturzuschlag.

4) Einschl. Stabilitätzuschlag.

5) Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1974).

6) Einschl. Arbeitnehmersparzulage (ab 1974).

7) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

8) 1979 korrigierte betriebliche Pensionsrückstellungen.

23.9 Privater Verbrauch

Verwendungszweck ¹⁾	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ²⁾	1979 ²⁾
in jeweiligen Preisen (Mill. DM)								
Käufe der privaten Haushalte im Inland	360 530	478 620	513 700	561 210	607 070	650 280	691 820	739 930
Nahrungs- und Genußmittel ³⁾	110 260	139 260	146 980	157 840	169 650	179 780	188 770	198 230
Kleidung, Schuhe	38 320	49 830	53 140	57 570	60 060	64 430	68 450	71 400
Wohnungsmieten u. ä. ⁴⁾	44 970	60 310	65 840	72 090	77 470	81 590	85 990	90 780
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	13 190	19 410	22 250	25 080	28 570	29 050	32 060	39 500
Übr. Waren u. Dienstleistungen f. d. Haushaltsführung ⁵⁾	44 210	60 570	64 150	66 940	70 840	76 760	80 250	85 260
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	49 190	64 640	67 610	79 370	90 870	100 450	109 230	116 810
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege ⁶⁾	16 480	22 770	25 490	27 930	29 700	32 520	34 840	37 340
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke ⁷⁾	26 450	35 980	39 650	42 910	45 320	48 240	51 480	56 160
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen ⁸⁾	17 460	25 850	28 590	31 480	34 590	37 460	40 750	44 450
+ Privater Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt	10 730	17 940	19 020	22 510	23 580	26 070	29 360	33 180
- Privater Verbrauch von Gebietsfremden im Inland	8 740	10 890	11 180	12 560	13 800	14 450	15 930	16 550
= Käufe der inländischen privaten Haushalte	362 520	485 670	521 540	571 160	616 850	661 900	705 250	756 560
+ Eigenverbrauch der priv. Organisationen o. E.	5 030	6 010	6 010	6 260	6 740	7 660	8 660	9 800
= Privater Verbrauch insgesamt	367 550	491 680	527 550	577 420	623 590	669 560	713 910	766 360
DM je Einwohner								
Privater Verbrauch insgesamt	6 040	7 934	8 501	9 339	10 135	10 905	11 641	12 490
dar.: Käufe der inländischen privaten Haushalte	5 977	7 837	8 405	9 237	10 025	10 780	11 500	12 330
in Preisen von 1970 (DM je Einwohner)								
Privater Verbrauch insgesamt	6 060	6 656	6 668	6 899	7 167	7 432	7 735	7 988
dar.: Käufe der inländischen privaten Haushalte	5 977	6 586	6 605	6 838	7 105	7 366	7 664	7 912

1) Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963).

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Verzehr in Gaststätten.

4) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

5) Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten.

6) Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Banken, der Versicherungen u. a.

23.10 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Laufende Einnahmen	254 260	409 830	421 790	474 700	522 080	556 830	597 810	637 280
Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	8 630	10 620	9 600	10 150	10 270	11 850	13 690	14 290
Empfangene laufende Übertragungen	245 630	399 210	412 190	464 550	511 810	544 980	584 120	622 990
Steuern u. ä.	160 020	250 590	250 520	282 000	313 700	331 340	355 280	377 420
Indirekte Steuern	87 180	122 210	126 700	138 170	149 050	163 850	179 770	189 820
Direkte Steuern ²⁾	72 840 ³⁾	128 380 ⁴⁾	123 820	143 830	164 650	167 490	175 510	187 600
Sozialbeiträge	81 530	140 890	153 600	172 970	185 620	198 600	213 530	230 740
Tatsächliche Sozialbeiträge	73 740	126 890	138 340	156 860	168 410	180 150	193 930	209 610
Unterstellte Sozialbeiträge	7 790	14 000	15 260	16 110	17 210	18 450	19 600	21 130
Sonstige laufende Übertragungen	4 080	7 730	8 070	9 580	12 490	15 040	15 310	14 830
- Laufende Ausgaben	214 500	370 660	429 590	460 020	494 080	530 850	570 350	612 380
Zinsen auf öffentliche Schulden	6 600	12 200	14 230	17 500	20 470	21 520	24 210	28 680
Geleistete laufende Übertragungen	99 790	164 440	200 070	215 330	234 230	252 200	267 560	280 300
Subventionen	9 630	14 800	15 230	16 640	19 230	23 840	24 770	23 640
Soziale Leistungen	82 830	135 510	168 030	179 820	192 890	204 120	215 800	228 460
Sonstige laufende Übertragungen	7 330	14 130	16 810	18 870	22 110	24 240	26 990	28 200
Staatsverbrauch	108 110	194 020	215 290	227 190	239 380	257 130	278 580	303 400
Käufe von Gütern für die laufende Produktion	56 370	102 570	117 460	126 240	131 350	142 700	155 570	170 280
Bruttowertschöpfung	63 480	114 550	124 450	131 420	140 390	149 520	160 430	173 720
Entgelte für die beim Staat Beschäftigten	60 140	109 160	118 530	124 980	133 380	141 840	151 930	164 130
Produktionssteuern	90	160	180	200	210	220	230	250
Abschreibungen	3 250	5 230	5 740	6 240	6 800	7 460	8 270	9 340
abzüglich: Verkäufe von Gütern ⁵⁾	11 740	23 100	26 620	30 470	32 360	35 090	37 420	40 600
= Ersparnis	39 760	39 170	- 7 800	14 680	28 000	25 980	27 460	24 900
+ Abschreibungen	3 250	5 230	5 740	6 240	6 800	7 460	8 270	9 340
+ Empfangene Vermögensübertragungen	2 470	4 960	6 030	7 550	6 210	5 840	6 010	7 020
- Geleistete Vermögensübertragungen ⁶⁾	12 430	22 270	22 840	28 290	30 370	29 600	31 770	34 680
- Bruttoinvestitionen	30 860	40 650	40 920	40 330	39 860	44 140	50 920	58 630
Anlageinvestitionen	30 660	40 550	40 320	40 130	39 560	43 940	50 920	58 130
Käufe von neuen Anlagen ⁷⁾	29 350	38 180	38 020	37 910	37 540	41 720	48 470	55 550
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	1 310	2 370	2 300	2 220	2 020	2 220	2 450	2 580
Vorratsveränderung	200	100	600	200	300	200	0	500
= Finanzierungssaldo	+2 190	-13 560	-59 790	-40 150	-29 220	-34 460	-40 950	-52 050
Veränderung der Forderungen ⁷⁾	10 800	10 280	4 970	6 640	7 850	10 370	2 780	...
Bargeld und Sichteinlagen	3 790	- 60	570	- 8 410	- 630	4 150	- 450	...
Termingelder und Spareinlagen ⁸⁾	3 840	2 820	- 240	8 210	4 110	3 280	2 300	...
Erwerb von Wertpapieren	1 250	- 1 600	- 1 510	900	- 360	2 260	2 110	...
Sonstige Forderungen	1 940	9 120	6 150	5 940	4 730	690	- 1 170	...
Veränderung der Verbindlichkeiten ⁷⁾	8 600	23 910	64 730	47 290	37 330	45 180	44 280	...
Absatz von Geldmarktpapieren	- 660	4 270	6 940	- 3 860	130	20	- 450	...
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	740	3 470	13 700	15 540	19 950	11 650	7 600	...
Kurzfristige Bankkredite	1 280	- 1 480	1 730	970	470	- 1 760	60	...
Längerfristige Bankkredite	7 590	15 080	37 330	28 040	15 360	32 170	31 240	...
Darlehen der Bausparkassen und Versicherungen	460	1 000	1 110	2 250	1 470	2 260	4 350	...
Sonstige Verbindlichkeiten	- 820	1 570	3 920	4 330	- 50	840	1 470	...
Statistische Differenz	+ 10	- 70	+ 30	- 500	- 260	- 350	- 550	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vor Abzug der Investitionszulagen und ab 1974 der Arbeitnehmersparzulage.

3) Einschl. rückzahlbarer Konjunkturzuschlag.

4) Einschl. Stabilitätzuschlag.

5) Einschl. selbsterstellte Anlagen.

6) Einschl. Investitionszulagen und ab 1974 Arbeitnehmersparzulage.

7) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

8) Einschl. Geldanlagen bei Bausparkassen und Versicherungen.

23.11 Laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
Allgemeine staatliche Verwaltung	27 370	43 680	49 610	54 220	56 800	62 890	67 820	76 320
Allgemeine Verwaltung	11 390	16 990	19 440	20 430	21 150	22 610	23 950	26 090
Auswärtige Angelegenheiten	4 120	8 380	8 420	10 500	11 610	13 860	15 010	17 960
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	9 350	13 990	16 420	17 890	18 790	20 330	21 860	23 780
Allgemeine Forschung	2 510	4 320	5 330	5 400	5 250	6 090	7 000	8 490
Verteidigung	20 620	27 720	31 040	33 580	35 500	35 040	37 660	40 030
Unterrichtswesen	27 260	44 280	51 100	56 080	57 520	60 000	63 820	69 220
Gesundheitswesen	28 770	49 780	59 080	68 140	72 540	76 190	81 170	87 310
Allgemeine Verwaltung, Regelung und Forschung auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	1 440	2 310	2 640	2 940	2 990	3 180	3 400	3 660
Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	10 280	19 160	22 960	25 230	26 610	28 610	30 160	32 190
Sonstiges Gesundheitswesen	17 050	28 310	33 480	39 970	42 940	44 400	47 610	51 460
Soziale Sicherung	98 760	141 140	164 010	198 960	214 020	230 240	241 560	254 360
Sozialversicherung und Sozialhilfe	97 000	137 880	159 890	194 730	209 820	226 390	237 390	250 020
Sonstige soziale Hilfswerke	1 760	3 260	4 120	4 230	4 200	3 850	4 170	4 340
Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung	7 490	10 640	12 780	12 030	13 280	12 850	15 860	17 840
Wohnungswesen	1 500	2 240	2 630	2 200	2 970	3 190	4 350	4 660
Stadt- und Landesplanung	2 380	3 810	4 680	4 990	5 270	5 110	5 870	6 430
Hygienische Anstalten und Einrichtungen	3 610	4 590	5 470	4 840	5 040	4 550	5 640	6 750
Sonstige Dienste für die Allgemeinheit	3 880	6 010	7 010	7 670	7 900	8 070	9 020	9 960
Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	33 960	44 600	47 030	48 930	52 610	56 750	63 470	68 390
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7 480	7 400	7 000	7 100	7 620	9 160	11 300	11 690
Warenproduzierendes Gewerbe, Handel, Dienstlsg. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 720	7 250	8 160	8 980	12 950	13 350	13 400	14 630
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21 760	29 950	31 870	32 850	32 040	34 240	38 770	42 070
Sonstige Ausgaben	6 600	10 220	12 220	14 280	17 640	20 600	21 560	24 230
Insgesamt	254 710	378 070	433 880	493 890	527 810	562 630	601 940	647 660
davon: Laufende Ausgaben	214 500	322 670	370 660	429 590	460 020	494 080	530 850	570 350
Bruttoinvestitionen ²⁾	27 780	36 440	40 950	41 460	39 500	38 180	41 490	45 540
Vermögensübertragungen	12 430	18 960	22 270	22 840	28 290	30 370	29 600	31 770

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Die Angaben für die Bruttoinvestitionen des Staates in der Gliederung nach Aufgabenbereichen stellen kassenmäßige Ausgaben dar.

23.12 Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
Allgemeine staatliche Verwaltung	21 830	32 740	37 910	40 870	42 140	45 800	48 880	53 390
Allgemeine Verwaltung	10 630	15 650	17 780	19 050	19 570	21 160	22 190	23 890
Auswärtige Angelegenheiten	510	620	670	820	850	910	1 110	1 200
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 760	12 970	15 050	16 360	17 340	18 820	20 150	21 850
Allgemeine Forschung	1 930	3 500	4 410	4 640	4 380	4 910	5 430	6 450
Verteidigung	19 900	26 780	30 000	32 520	34 370	33 950	36 430	38 670
Unterrichtswesen	19 690	31 960	37 250	41 700	44 570	47 490	51 270	55 770
Gesundheitswesen	26 620	46 040	54 680	63 550	68 020	71 530	76 170	82 150
Allgemeine Verwaltung, Regelung und Forschung auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	1 420	2 280	2 600	2 900	2 960	3 160	3 370	3 630
Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	8 430	15 820	19 150	21 210	22 590	24 530	25 690	27 550
Sonstiges Gesundheitswesen	16 770	27 940	32 930	39 440	42 470	43 840	47 110	50 970
Soziale Sicherung	8 110	12 730	15 610	17 250	18 730	20 300	21 850	23 710
Sozialversicherung und Sozialhilfe	7 320	11 280	13 910	15 400	16 700	18 140	19 360	20 960
Sonstige soziale Hilfswerke	790	1 450	1 700	1 850	2 030	2 160	2 490	2 750
Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung	2 270	3 250	3 970	3 790	3 500	3 460	4 010	4 330
Wohnungswesen	240	350	390	440	470	490	520	570
Stadt- und Landesplanung	2 040	3 160	3 770	3 930	4 060	4 020	4 530	4 840
Hygienische Anstalten und Einrichtungen	-10	-260	-190	-580	-1 030	-1 050	-1 040	-1 080
Sonstige Dienste für die Allgemeinheit	2 030	3 210	3 540	4 070	4 390	4 750	5 270	5 840
Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	7 660	9 990	11 060	11 540	11 470	12 080	13 240	14 720
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 010	1 560	1 780	1 850	1 850	1 940	2 110	2 180
Warenproduzierendes Gewerbe, Handel, Dienstlsg. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 120	1 490	1 590	1 420	1 240	1 230	1 440	1 610
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 530	6 940	7 690	8 270	8 380	8 910	9 690	10 930
Sonstige Ausgaben	—	—	—	—	—	20	10	—
Insgesamt	108 110	166 700	194 020	215 290	227 190	239 380	257 130	278 580

1) Vorläufiges Ergebnis.

23.13 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Empfangene Übertragungen von anderen Sektoren und der übrigen Welt								
Laufende Übertragungen	245 630	399 210	412 190	464 550	511 810	544 980	584 120	622 990
Indirekte Steuern	87 180	122 210	126 700	138 170	149 050	163 850	179 770	189 820
Direkte Steuern ²⁾	72 840 ³⁾	128 380 ⁴⁾	123 820	143 830	164 650	167 490	175 510	187 600
Sozialbeiträge	81 530	140 890	153 600	172 970	185 620	198 600	213 530	230 740
Tatsächliche Sozialbeiträge	73 740	126 890	138 340	156 860	168 410	180 150	193 930	209 610
Unterstellte Sozialbeiträge	7 790	14 000	15 260	16 110	17 210	18 450	19 600	21 130
Sonstige laufende Übertragungen ⁵⁾	4 080	7 730	8 070	9 580	12 490	15 040	15 310	14 830
Vermögensübertragungen	2 470	4 960	6 030	7 550	6 210	5 840	6 010	7 020
dar.: Steuern	850	600	530	1 060	900	940	1 010	1 000
Sozialversicherungsbeiträge ⁶⁾	—	1 180	1 940	2 560	1 560	1 140	1 030	1 550
Empfangene Übertragungen insgesamt	248 100	404 170	418 220	472 100	518 020	550 820	590 130	630 010
von Unternehmen	101 850	141 890	145 560	161 570	178 620	194 470	213 310	222 190
Indirekte Steuern	86 740	121 720	126 140	137 480	148 570	163 350	179 100	188 950
Produktionssteuern (ohne Verwaltungsgebühren)	67 320	93 320	96 370	102 950	111 530	122 570	131 770	133 760
Verwaltungsgebühren	1 140	1 810	1 960	2 210	2 330	2 440	2 600	2 740
Einfuhrabgaben	18 280	26 590	27 810	32 320	34 710	38 340	44 730	52 450
Direkte Steuern ⁷⁾	12 310 ³⁾	15 400 ⁴⁾	14 260	18 410	24 430	25 340	28 000	26 520
Sonstige laufende Übertragungen ⁵⁾	850	1 460	1 600	1 800	1 990	2 080	2 300	2 290
Vermögensübertragungen	1 950	3 310	3 560	3 880	3 630	3 700	3 910	4 430
dar.: Steuern	330	130	.. ⁸⁾	.. ⁸⁾	.. ⁸⁾	.. ⁸⁾	.. ⁸⁾	.. ⁸⁾
von Staat	410	480	550	680	470	490	650	850
Produktionssteuern	90	160	180	200	210	220	230	250
Einfuhrabgaben	320	320	370	480	260	270	420	600
von privaten Haushalten ⁹⁾	144 000	258 320	268 350	305 050	331 880	346 830	367 620	399 130
Produktionssteuern der priv. Organisationen o. E.	30	10	10	10	10	10	20	20
Direkte Steuern ⁷⁾	60 440 ³⁾	113 180 ⁴⁾	109 400	125 190	140 170	142 070	147 690	161 250
Sozialbeiträge	81 360	140 460	153 110	172 400	185 020	197 960	212 830	229 990
Tatsächliche Sozialbeiträge	73 570	126 460	137 850	156 290	167 810	179 510	193 230	208 860
Unterstellte Sozialbeiträge	7 790	14 000	15 260	16 110	17 210	18 450	19 600	21 130
Sonstige laufende Übertragungen	1 650	3 020	3 360	3 830	4 220	4 710	5 040	5 320
Vermögensübertragungen	520	1 650	2 470	3 620	2 460	2 080	2 040	2 550
Steuern (Erbsteuer)	520	470	530	1 060	900	940	1 010	1 000
Sozialversicherungsbeiträge ⁶⁾	—	1 180	1 940	2 560	1 560	1 140	1 030	1 550
von der übrigen Welt	1 840	3 480	3 760	4 800	7 050	9 030	8 550	7 840
Direkte Steuern	90	-200	160	230	50	80	-180	-170
Sozialbeiträge	170	430	490	570	600	640	700	750
Sonstige laufende Übertragungen	1 580	3 250	3 110	3 950	6 280	8 250	7 970	7 220
Vermögensübertragungen	0	0	0	50	120	60	60	40
Geleistete Übertragungen an andere Sektoren und die übrige Welt								
Laufende Übertragungen	99 790	164 440	200 070	215 330	234 230	252 200	267 560	280 300
Subventionen	9 630	14 800	15 230	16 640	19 230	23 840	24 770	23 640
Soziale Leistungen	82 830	135 510	168 030	179 820	192 890	204 120	215 800	228 460
Sonstige laufende Übertragungen ¹⁰⁾	7 330	14 130	16 810	18 870	22 110	24 240	26 990	28 200
Vermögensübertragungen ¹¹⁾	12 430	22 270	22 840	28 290	30 370	29 600	31 770	34 680
Geleistete Übertragungen insgesamt	112 220	186 710	222 910	243 620	264 600	281 800	299 330	314 980
an Unternehmen	19 060	30 760	31 060	37 530	41 120	47 290	50 920	51 630
Subventionen	9 630	14 800	15 230	16 640	19 230	23 840	24 770	23 640
Sonstige laufende Übertragungen ¹⁰⁾	1 450	2 050	2 260	2 490	2 860	3 060	3 420	3 630
Vermögensübertragungen ¹²⁾	7 980	13 910	13 570	18 400	19 030	20 390	22 730	24 360
an private Haushalte ⁹⁾	86 750	144 040	177 720	189 990	204 720	214 510	225 880	238 770
Soziale Leistungen	80 380	132 040	164 380	176 170	188 890	199 950	211 550	224 050
Soziale Leistungen aufgrund tatsächlicher Sozialbeiträge	54 730	92 270	109 650	119 730	130 320	137 990	145 310	154 360
Soziale Leistungen aufgrund unterstellter Sozialbeiträge	11 820	18 870	20 530	21 680	22 920	24 160	25 480	27 260
Sonstige soziale Leistungen	13 830	20 900	34 200	34 760	35 650	37 800	40 760	42 430
Sonstige laufende Übertragungen ¹³⁾	2 400	4 140	4 640	5 070	5 610	6 380	7 170	7 890
Vermögensübertragungen ¹⁴⁾	3 970	7 860	8 700	8 750	10 220	8 180	7 160	6 830
an die übrige Welt	6 410	11 910	14 130	16 100	18 760	20 000	22 530	24 580
Soziale Leistungen	2 450	3 470	3 650	3 650	4 000	4 170	4 250	4 410
Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit	3 480	7 940	9 910	11 310	13 640	14 800	16 400	16 680
Vermögensübertragungen	480	500	570	1 140	1 120	1 030	1 880	3 490

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vor Abzug der Investitionszulagen und ab 1974 der Arbeitnehmersparzulage.

3) Einschl. rückzahlbarer Konjunkturzuschlag.

4) Einschl. Stabilitätzuschlag.

5) Einschl. Schadenversicherungsleistungen.

6) Beitragsnachrichtungen an die Rentenversicherungen infolge des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972.

7) Von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. — Vor Abzug der Investitionszulagen.

8) In den direkten Steuern enthalten.

9) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

10) Einschl. Nettoprämien für Schadenversicherungen.

11) Einschl. Investitionszulagen und ab 1974 Arbeitnehmersparzulage.

12) Einschl. Investitionszulagen.

13) Zuschüsse der Gebietskörperschaften an private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

14) Ab 1974 einschl. Arbeitnehmersparzulage.

23.14 Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1970	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
in jeweiligen Preisen								
Mill. DM								
Privater Verbrauch	367 550	527 550	577 420	623 590	669 560	713 910	766 360	819 510
Staatsverbrauch	108 110	194 020	215 290	227 190	239 380	257 130	278 580	303 400
Verbrauch für zivile Zwecke	88 210	164 020	182 770	192 820	205 430	220 700	239 910	262 120
Verteidigungsaufwand	19 900	30 000	32 520	34 370	33 950	36 430	38 670	41 280
Bruttoinvestitionen	189 090	221 890	213 240	245 590	262 160	282 410	343 090	376 990
Anlageinvestitionen	173 690	216 390	214 540	231 890	248 960	273 010	314 390	350 990
Ausrüstungen	68 430	76 470	82 320	90 680	99 890	110 380	123 720	132 170
Bauten	105 260	139 920	132 220	141 210	149 070	162 630	190 670	218 820
Vorratsveränderung	+15 400	+ 5 500	- 1 300	+13 700	+13 200	+ 9 400	+28 700	+26 000
Letzte inländische Verwendung von Gütern	664 750	943 460	1 005 950	1 096 370	1 171 100	1 253 450	1 388 030	1 499 900
Ausfuhr ²⁾	152 690	276 190	272 680	312 050	330 570	348 070	382 450	428 560
Letzte Verwendung von Gütern	817 440	1 219 650	1 278 630	1 408 420	1 501 670	1 601 520	1 770 480	1 928 460
Einfuhr ²⁾	138 440	232 750	243 730	283 420	301 070	310 820	370 080	430 960
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) ..	+14 250	+43 440	+28 950	+28 630	+29 500	+37 250	+12 370	- 2 400
Bruttosozialprodukt	679 000	986 900	1 034 900	1 125 000	1 200 600	1 290 700	1 400 400	1 497 500
% des Bruttosozialprodukts								
Privater Verbrauch	54,1	53,5	55,8	55,4	55,8	55,3	54,7	54,7
Staatsverbrauch	15,9	19,7	20,8	20,2	19,9	19,9	19,9	20,3
Bruttoinvestitionen	27,8	22,5	20,6	21,8	21,8	21,9	24,5	25,2
Außenbeitrag	2,1	4,4	2,8	2,5	2,5	2,9	0,9	- 0,2
in Preisen von 1970								
Mill. DM								
Privater Verbrauch	367 550	413 790	426 550	441 010	456 300	474 380	490 130	497 490
Staatsverbrauch	108 110	132 310	138 250	141 010	141 760	147 770	152 600	156 320
Bruttoinvestitionen	189 090	177 010	164 370	183 400	189 440	195 650	224 430	229 280
Anlageinvestitionen	173 690	172 610	165 370	173 200	179 940	189 050	204 930	212 580
Ausrüstungen	68 430	64 900	65 130	69 350	74 710	80 810	88 490	91 050
Bauten	105 260	107 710	100 240	103 850	105 230	108 240	116 440	121 530
Vorratsveränderung	+15 400	+ 4 400	- 1 000	+10 200	+ 9 500	+ 6 600	+19 500	+16 700
Letzte inländische Verwendung von Gütern	664 750	723 110	729 170	765 420	787 500	817 800	867 160	883 090
Ausfuhr ²⁾	152 690	214 730	201 980	225 240	234 900	244 420	257 720	271 990
Letzte Verwendung von Gütern	817 440	937 840	931 150	990 660	1 022 400	1 062 220	1 124 880	1 155 080
Einfuhr ²⁾	138 440	172 140	178 850	198 660	207 900	218 720	243 280	257 580
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) ..	+14 250	+42 590	+23 130	+26 580	+27 000	+25 700	+14 440	+14 410
Bruttosozialprodukt	679 000	765 700	752 300	792 000	814 500	843 500	881 600	897 500

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

23.15 Preisentwicklung des Sozialprodukts*)

1970 = 100

Verwendungsart	1972	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Privater Verbrauch	111,3	127,5	135,4	141,4	146,7	150,5	156,4	164,7
Staatsverbrauch	119,8	146,6	155,7	161,1	168,9	174,0	182,6	194,1
Anlageinvestitionen	112,0	125,4	129,7	133,9	138,4	144,4	153,4	165,1
Ausrüstungen	107,0	117,8	126,4	130,8	133,7	136,6	139,8	145,2
Bauten	115,1	129,9	131,9	136,0	141,7	150,2	163,7	180,1
Letzte inländische Verwendung von Gütern	112,9	130,5	138,0	143,2	148,7	153,3	160,1	169,8
Ausfuhr ²⁾	106,4	128,6	135,0	138,5	140,7	142,4	148,4	157,6
Letzte Verwendung von Gütern	111,7	130,0	137,3	142,2	146,9	150,8	157,4	167,0
Einfuhr ²⁾	102,3	135,2	136,3	142,7	144,8	142,1	152,1	167,3
Bruttosozialprodukt	113,7	128,9	137,6	142,0	147,4	153,0	158,8	166,9

*) Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).

2) Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

1) Vorläufiges Ergebnis.

23.16 Bruttoinvestitionen der Produktionsunternehmen und ihre Finanzierung*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	139 930	170 700	168 900	186 240	204 140	224 350	258 520
Vorratsveränderung	+15 170	+ 5 340	- 1 960	+13 440	+12 830	+ 9 130	+28 630
Bruttoinvestitionen	155 100	176 040	166 940	199 680	216 970	233 480	287 150
Eigene Finanzierungsmittel	99 920	122 960	132 590	153 940	162 590	185 990	201 440
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	- 1 630	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 530	3 680
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	21 800	- 1 280	- 1 210	- 1 490	6 900	7 520	7 220
Saldo der Vermögensübertragungen	+15 540	+27 590	+28 490	+34 150	+39 090	+40 900	+42 950
Abschreibungen ³⁾	64 210	100 510	109 600	117 380	125 400	135 040	147 590
Fremde Finanzierungsmittel (Finanzierungsdefizit)	55 180	53 080	34 350	45 740	54 380	47 490	85 710
Veränderung der Forderungen ⁴⁾	23 310	31 700	29 480	43 130	40 490	52 910	46 450
Bargeld und Sichteinlagen	12 780	10 550	13 090	6 410	9 260	19 340	1 670
Termingelder und Spareinlagen	2 450	- 6 780	3 410	11 640	16 290	15 590	14 610
Geldanlage bei Bausparkassen und Versicherungen	980	1 440	1 160	740	820	1 580	1 920
Erwerb von Wertpapieren	2 800	3 350	4 670	6 850	3 830	4 360	11 080
Sonstige Forderungen	4 290	23 130	7 150	17 510	10 280	11 440	17 170
Veränderung der Verbindlichkeiten ⁴⁾	79 240	85 200	65 100	90 710	96 580	100 020	129 710
Absatz von Wertpapieren	4 050	4 780	3 400	4 620	2 990	3 440	1 890
Kurzfristige Bankkredite	12 190	14 740	- 9 740	10 090	9 240	10 220	27 710
Längerfristige Bankkredite	29 000	28 570	36 090	41 140	47 750	61 770	68 970
Darlehen der Bausparkassen und Versicherungen	9 510	11 570	10 660	11 130	11 940	13 200	19 560
Sonstige Verbindlichkeiten ⁴⁾	24 480	25 550	24 690	23 740	24 660	11 410	11 580
Statistische Differenz	- 750	- 420	- 1 270	- 1 840	- 1 710	- 220	2 450

*) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen; einschl. Wohnungsvormietung.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. der Investitionen bzw. Abschreibungen privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

3) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

4) 1979 korrigierte betriebliche Pensionsrückstellungen.

23.17 Anlageinvestitionen

23.17.1 Nach Anlagearten und Sektoren

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Anlageinvestitionen								
Erwerb neuer Anlagen ²⁾	175 720	219 680	218 070	235 330	252 530	276 840	318 160	355 320
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen	-2 030	-3 290	-3 530	-3 440	-3 570	-3 830	-3 770	-4 330
Insgesamt	173 690	216 390	214 540	231 890	248 960	273 010	314 390	350 990
nach Anlagearten								
Ausrüstungsinvestitionen	68 430	76 470	82 320	90 680	99 890	110 380	123 720	132 170
Neue Ausrüstungen	70 460	79 760	85 850	94 120	103 460	114 210	127 490	136 500
Fahrzeuge ³⁾	14 470	14 200	16 890	19 610	22 850	25 110	25 920	...
Maschinen und sonstige Ausrüstungen	55 990	65 560	68 960	74 510	80 610	89 100	101 570	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	-2 030	-3 290	-3 530	-3 440	-3 570	-3 830	-3 770	-4 330
Bauinvestitionen (= Neue Bauten)	105 260	139 920	132 220	141 210	149 070	162 630	190 670	218 820
Wohnbauten	44 860	64 470	59 190	64 980	70 080	76 190	89 320	101 940
nachrichtlich: Wohnungen	42 620	60 860	55 820	61 090	65 670	70 930	82 620	94 300
Sonstige Bauten	60 400	75 450	73 030	76 230	78 990	86 440	101 350	116 880
nach Sektoren und Anlagearten								
Unternehmen und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	143 030	175 840	174 220	191 760	209 400	229 070	263 470	292 860
Unternehmen	139 740	172 700	171 280	188 630	206 190	225 580	259 470	288 430
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 290	- 3 140	2 940	3 130	3 210	3 490	4 000	4 430
Ausrüstungsinvestitionen	66 240	72 740	78 630	87 140	95 930	106 060	118 950	126 860
Neue Ausrüstungen	68 200	75 950	82 100	90 510	99 410	109 800	122 630	131 090
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	-1 960	-3 210	-3 470	-3 370	-3 480	-3 740	-3 680	-4 230
Bauinvestitionen	76 790	103 100	95 590	104 620	113 470	123 010	144 520	166 000
Neue Bauten	78 170	105 550	97 950	106 910	115 580	125 320	147 060	168 680
Käufe abzüglich Verkäufe von Land	-1 380	-2 450	-2 360	-2 290	-2 110	-2 310	-2 540	-2 680
Staat	30 660	40 550	40 320	40 130	39 560	43 940	50 920	58 130
Ausrüstungsinvestitionen	2 190	3 730	3 690	3 540	3 960	4 320	4 770	5 310
Neue Ausrüstungen	2 260	3 810	3 750	3 610	4 050	4 410	4 860	5 410
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen	- 70	- 80	- 60	- 70	- 90	- 90	- 90	- 100
Bauinvestitionen	28 470	36 820	36 630	36 590	35 600	39 620	46 150	52 820
Neue Bauten	27 090	34 370	34 270	34 300	33 490	37 310	43 610	50 140
Käufe abzüglich Verkäufe von Land	+1 380	+2 450	+2 360	+2 290	+2 110	+2 310	+2 540	+2 680

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. selbsterstellte Anlagen.

3) Einschl. Schienen- und Elektrofahrzeuge; ohne Ackerschlepper.

23.17 Anlageinvestitionen

23.17.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ²⁾	1979 ²⁾
Neue Anlagen								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 530	6 460	6 310	7 120	8 130	9 340	9 840	10 720
Landwirtschaft	5 280	6 050	6 050	6 770	7 770	8 920	9 400	10 210
Forstwirtschaft, Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	250	410	260	350	360	420	440	510
Warenproduzierendes Gewerbe	58 850	61 590	60 290	61 000	63 750	65 880	69 040	72 720
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	8 180	13 110	14 930	16 760	16 090	15 050	16 130	17 000
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	7 170	11 900	13 640	14 710	13 670	12 890	14 170	15 000
Bergbau	1 010	1 210	1 290	2 050	2 420	2 160	1 960	2 000
Verarbeitendes Gewerbe ³⁾	45 900	43 280	42 020	40 790	44 110	46 760	48 000	50 720
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	7 160	4 930	6 510	6 480	6 520	6 880	6 350	6 700
Mineralölverarbeitung	1 100	1 690	1 910	1 680	1 360	1 540	1 570	1 600
Herstellung von Kunststoffwaren	950	1 040	880	800	1 020	1 190	1 250	1 300
Gummiverarbeitung	700	550	420	410	460	530	510	500
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 080	2 840	1 860	1 300	1 660	1 910	2 030	2 100
Feinkeramik	190	200	210	120	170	200	200	200
Herstellung und Verarbeitung von Glas	510	520	530	390	480	560	610	600
Eisenschaffende Industrie	2 920	2 570	2 390	3 180	4 110	2 530	1 690	1 800
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	960	890	1 060	600	500	550	640	600
Gießerei	530	550	510	460	510	490	550	500
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	1 080	980	880	840	1 070	1 150	1 080	1 100
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	400	650	480	580	590	600	740	700
Maschinenbau	3 990	3 530	3 310	3 320	3 690	3 970	4 540	4 800
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1 220	1 170	1 390	1 280	1 230	1 360	1 330	1 400
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	4 980	3 950	4 110	3 850	3 860	4 900	6 130	6 500
Schiffbau	140	190	370	460	310	210	200	200
Luft- und Raumfahrzeugbau	150	100	100	160	250	220	220	200
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	3 820	3 990	4 150	4 010	3 850	4 390	4 490	4 600
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	450	420	500	460	490	580	670	700
Herstellung von EBM-Waren	1 300	1 320	1 060	1 030	1 150	1 410	1 460	1 500
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	200	200	210	190	200	280	290	300
Holzbe- und -verarbeitung	1 420	1 910	1 290	1 090	1 410	1 630	1 730	1 800
Papierherzeugung und -verarbeitung	1 660	1 030	1 000	1 040	1 220	1 300	1 280	1 300
Druckerei, Vervielfältigung	870	970	880	740	920	1 070	1 370	1 400
Ledergewerbe	270	180	150	170	200	200	210	200
Textilgewerbe	1 680	1 410	1 180	1 120	1 290	1 260	1 250	1 300
Bekleidungsindustrie	480	390	270	360	410	400	430	400
Ernährungsgewerbe	4 530	4 950	4 250	4 460	4 990	5 240	4 920	5 000
Tabakverarbeitung	160	160	160	210	190	210	260	250
Baugewerbe	4 770	5 200	3 340	3 450	3 550	4 070	4 910	5 200
Bauhauptgewerbe	4 130	4 430	2 790	2 960	2 980	3 220	4 080	4 300
Ausbaugewerbe	640	770	550	490	570	850	830	900
Handel und Verkehr	22 360	29 450	27 240	27 510	30 220	32 410	34 370	36 500
Handel	8 150	10 680	8 420	8 580	10 850	11 630	11 420	12 000
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	14 210	18 770	18 820	18 930	19 370	20 780	22 950	24 500
Dienstleistungsunternehmen	56 390	93 910	84 570	81 530	92 240	104 200	118 430	130 000
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	2 780	3 700	4 390	4 550	4 870	4 670	4 350	4 630
Kreditinstitute	1 990	2 640	3 080	3 430	3 480	3 350	2 820	2 880
Versicherungsunternehmen	790	1 060	1 310	1 120	1 390	1 320	1 530	1 750
Wohnungsvermietung ⁴⁾	42 620	68 760	60 860	55 820	61 090	65 670	70 930	82 620
Sonstige Dienstleistungen	10 990	21 450	19 320	21 160	26 280	33 860	43 150	49 000
Unternehmen zusammen	143 130	191 410	178 410	177 160	194 340	211 830	231 680	265 750
Staat, private Organisationen ohne Erwerbscharakter	32 590	36 610	41 270	40 910	40 990	40 700	45 160	52 410
Staat	29 350	33 290	38 180	38 020	37 910	37 540	41 720	48 470
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 240	3 320	3 090	2 890	3 080	3 160	3 440	3 940
Alle Wirtschaftsbereiche⁵⁾	175 720	228 020	219 680	218 070	235 330	252 530	276 840	318 160
darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	100 510	122 650	117 550	121 340	133 250	146 160	160 750	183 130

Fußnoten siehe S. 543.

23.17 Anlageinvestitionen

23.17.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ²⁾	1979 ³⁾
Neue Ausrüstungen								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4 270	5 370	5 010	5 710	6 560	7 590	8 010	8 810
Landwirtschaft	4 070	5 010	4 800	5 410	6 260	7 230	7 630	8 370
Forstwirtschaft, Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	200	360	210	300	300	360	380	440
Warenproduzierendes Gewerbe	43 160	45 110	44 830	46 040	47 870	48 820	51 570	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	4 240	7 500	8 930	9 460	8 310	7 420	7 550	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 450	6 500	7 850	7 680	6 320	5 670	5 990	...
Bergbau	790	1 000	1 080	1 780	1 990	1 750	1 560	...
Verarbeitendes Gewerbe ³⁾	34 850	33 690	33 310	33 680	36 520	38 070	39 820	...
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	5 590	3 900	5 220	5 300	5 410	5 670	5 260	...
Mineralölverarbeitung	840	1 590	1 760	1 540	1 230	1 420	1 430	...
Herstellung von Kunststoffwaren	720	830	730	670	850	960	1 040	...
Gummiverarbeitung	510	450	350	370	400	450	440	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 800	2 420	1 580	1 140	1 460	1 660	1 790	...
Feinkeramik	140	140	160	100	120	150	160	...
Herstellung und Verarbeitung von Glas	400	390	420	320	410	460	520	...
Eisenschaffende Industrie	2 490	2 190	2 040	2 740	3 600	2 130	1 470	...
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	740	710	780	520	430	470	560	...
Gießerei	430	450	420	400	430	420	480	...
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	840	770	700	700	900	920	880	...
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	290	390	310	450	440	450	600	...
Maschinenbau	2 830	2 570	2 450	2 700	2 990	3 140	3 620	...
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1 050	1 060	1 230	1 020	1 050	1 230	1 190	...
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	3 550	2 940	3 370	3 280	3 190	4 010	5 030	...
Schiffbau	80	130	210	290	170	110	120	...
Luft- und Raumfahrzeugbau	90	80	80	110	180	150	160	...
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	2 750	3 120	3 220	3 200	3 200	3 570	3 780	...
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	310	310	380	380	410	470	560	...
Herstellung von EBM-Waren	890	970	780	850	940	1 140	1 190	...
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	140	140	140	140	170	230	240	...
Holzbe- und -verarbeitung	1 000	1 290	860	820	1 030	1 160	1 270	...
Papierherzeugung und -verarbeitung	1 270	860	850	880	1 010	1 070	1 070	...
Druckerei, Vervielfältigung	660	700	640	640	820	900	1 150	...
Ledergewerbe	170	120	100	140	150	150	160	...
Textilgewerbe	1 340	1 110	960	960	1 100	1 060	1 070	...
Bekleidungsindustrie	290	250	180	250	290	290	320	...
Ernährungsgewerbe	3 510	3 680	3 250	3 600	4 000	4 060	4 020	...
Tabakverarbeitung	130	130	140	170	140	170	240	...
Baugewerbe	4 070	3 920	2 590	2 900	3 040	3 330	4 200	...
Bauhauptgewerbe	3 630	3 430	2 230	2 570	2 620	2 770	3 580	...
Ausbaugewerbe	440	490	360	330	420	560	620	...
Handel und Verkehr	13 210	17 190	15 580	16 480	18 560	20 000	21 840	...
Handel	4 820	6 300	4 980	5 270	6 630	7 060	7 090	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8 390	10 890	10 600	11 210	11 930	12 940	14 750	...
Dienstleistungsunternehmen	6 940	10 560	9 780	13 190	16 800	22 230	27 560	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	930	1 120	1 300	1 470	1 630	1 770	1 880	2 050
Kreditinstitute	820	940	1 080	1 230	1 390	1 470	1 600	1 740
Versicherungsunternehmen	110	180	220	240	240	300	280	310
Sonstige Dienstleistungen	6 010	9 440	8 480	11 720	15 170	20 460	25 680	...
Unternehmen zusammen	67 580	78 230	75 200	81 420	89 790	98 640	108 980	121 740
Staat, private Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 880	4 110	4 560	4 430	4 330	4 820	5 230	5 750
Staat	2 260	3 360	3 810	3 750	3 610	4 050	4 410	4 860
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	620	750	750	680	720	770	820	890
Alle Wirtschaftsbereiche³⁾	70 460	82 340	79 760	85 850	94 120	103 460	114 210	127 490

Fußnoten siehe S. 543.

23.17 Anlageinvestitionen
23.17.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ²⁾	1979 ²⁾
	Neue Bauten							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 260	1 090	1 300	1 410	1 570	1 750	1 830	1 910
Landwirtschaft	1 210	1 040	1 250	1 360	1 510	1 690	1 770	1 840
Forstwirtschaft, Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	50	50	50	50	60	60	60	70
Warenproduzierendes Gewerbe	15 690	16 480	15 460	14 960	15 880	17 060	17 470	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3 940	5 610	6 000	7 300	7 780	7 630	8 580	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 720	5 400	5 790	7 030	7 350	7 220	8 180	...
Bergbau	220	210	210	270	430	410	400	...
Verarbeitendes Gewerbe³⁾	11 050	9 590	8 710	7 110	7 590	8 690	8 180	...
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1 570	1 030	1 290	1 180	1 110	1 210	1 090	...
Mineralölverarbeitung	260	100	150	140	130	120	140	...
Herstellung von Kunststoffwaren	230	210	150	130	170	230	210	...
Gummiverarbeitung	190	100	70	40	60	80	70	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	280	420	280	160	200	250	240	...
Feinkeramik	50	60	50	20	50	50	40	...
Herstellung und Verarbeitung von Glas	110	130	110	70	70	100	90	...
Eisenschaffende Industrie	430	380	350	440	510	400	220	...
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	220	180	280	80	70	80	80	...
Gießerei	100	100	90	60	80	70	70	...
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	240	210	180	140	170	230	200	...
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	110	260	170	130	150	150	140	...
Maschinenbau	1 160	960	860	620	700	830	920	...
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	170	110	160	260	180	130	140	...
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	1 430	1 010	740	570	670	890	1 100	...
Schiffbau	60	60	160	170	140	100	80	...
Luft- und Raumfahrzeugbau	60	20	20	50	70	70	60	...
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	1 070	870	930	810	650	820	710	...
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	140	110	120	80	80	110	110	...
Herstellung von EBM-Waren	410	350	280	180	210	270	270	...
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	60	60	70	50	30	50	50	...
Holzbe- und -verarbeitung	420	620	430	270	380	470	460	...
Papierherstellung und -verarbeitung	390	170	150	160	210	230	210	...
Druckerei, Vervielfältigung	210	270	240	100	100	170	220	...
Ledergewerbe	100	60	50	30	50	50	50	...
Textilgewerbe	340	300	220	160	190	200	180	...
Bekleidungsgewerbe	190	140	90	110	120	110	110	...
Ernährungsgewerbe	1 020	1 270	1 000	860	990	1 180	900	...
Tabakverarbeitung	30	30	20	40	50	40	20	...
Baugewerbe	700	1 280	750	550	510	740	710	...
Bauhauptgewerbe	500	1 000	560	390	360	450	500	...
Ausbaugewerbe	200	280	190	160	150	290	210	...
Handel und Verkehr	9 150	12 260	11 660	11 030	11 660	12 410	12 530	...
Handel	3 330	4 380	3 440	3 310	4 220	4 570	4 330	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	5 820	7 880	8 220	7 720	7 440	7 840	8 200	...
Dienstleistungsunternehmen	49 450	83 350	74 790	68 340	75 440	81 970	90 870	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	1 850	2 580	3 090	3 080	3 240	2 900	2 470	2 580
Kreditinstitute	1 170	1 700	2 000	2 200	2 090	1 880	1 220	1 140
Versicherungsunternehmen	680	880	1 090	880	1 150	1 020	1 250	1 440
Wohnungsvermietung ⁴⁾	42 620	68 760	60 860	55 820	61 090	65 670	70 930	82 620
Sonstige Dienstleistungen	4 980	12 010	10 840	9 440	11 110	13 400	17 470	...
Unternehmen zusammen	75 550	113 180	103 210	95 740	104 550	113 190	122 700	144 010
Staat, private Organisationen ohne Erwerbscharakter	29 710	32 500	36 710	36 480	36 660	35 880	39 930	46 660
Staat	27 090	29 930	34 370	34 270	34 300	33 490	37 310	43 610
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 620	2 570	2 340	2 210	2 360	2 390	2 620	3 050
Alle Wirtschaftsbereiche⁵⁾	105 260	145 680	139 920	132 220	141 210	149 070	162 630	190 670
darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	32 930	44 420	42 350	39 920	43 460	47 520	51 770	61 390

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970 bzw. 1976 – Warenproduzierendes Gewerbe – Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen), Kurzbezeichnungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. produzierendes Handwerk.

4) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.

5) Einschl. selbsterstellte Anlagen.

23.18 Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten und Wirtschaftsbereichen

Vermögensart Wirtschaftsbereich	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Nettoanlagevermögen und Vorratsbestände zu Wiederbeschaffungspreisen²⁾										
	Mrd. DM									
Nettoanlagevermögen ³⁾	1 721	2 280	2 509	2 797	3 068	3 238	3 464	3 738	4 093	4 637
Ausrüstungen	317	404	436	481	531	572	601	632	671	724
Bauten ⁴⁾	1 404	1 876	2 074	2 317	2 537	2 666	2 862	3 106	3 422	3 912
darunter: Öffentlicher Tiefbau ⁵⁾	243	328	353	394	442	471	504	549	616	723
Vorratsbestände ⁶⁾	164	197	210	232	261	274	300	314	326	...
Reproduzierbares Sachvermögen insgesamt²⁾	1 885	2 477	2 719	3 029	3 329	3 511	3 764	4 052	4 420	...
darunter: Nettoanlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen										
Unternehmen	1 335	1 758	1 940	2 164	2 362	2 486	2 656	2 859	3 116	3 505
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	69	82	86	93	99	104	110	117	125	136
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	71	91	101	114	130	142	153	163	176	...
Bergbau	13	15	15	16	17	18	20	21	22	...
Verarbeitendes Gewerbe	249	326	347	375	399	414	428	441	458	...
Baugewerbe	21	28	30	33	34	34	34	35	37	...
Handel	56	73	81	90	96	99	107	115	125	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	99	127	138	155	170	181	191	201	219	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	24	33	37	42	47	51	56	62	68	...
Wohnungsvermietung	657	878	982	1 101	1 207	1 266	1 358	1 474	1 614	1 836
Sonstige Dienstleistungen	76	106	122	144	162	177	201	231	273	...
Staat ⁷⁾	354	478	520	579	648	691	743	809	901	1 046
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	32	44	49	54	59	61	65	70	76	85
Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1970 nach Wirtschaftsbereichen¹⁾										
	Mrd. DM									
	Insgesamt									
Unternehmen	2 076	2 306	2 430	2 553	2 653	2 744	2 840	2 941	3 046	3 163
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	129	134	135	137	138	139	141	143	145	148
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	108	121	129	138	147	156	164	171	178	...
Bergbau	26	25	25	25	25	25	26	26	26	...
Verarbeitendes Gewerbe	425	490	517	540	558	571	584	596	606	...
Baugewerbe	37	42	44	46	46	46	45	45	45	...
Handel	86	97	102	108	111	114	118	122	125	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	171	192	204	215	225	234	243	252	262	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	34	39	42	44	47	50	54	57	59	...
Wohnungsvermietung	954	1 038	1 089	1 141	1 183	1 220	1 260	1 301	1 343	1 387
Sonstige Dienstleistungen	107	129	142	159	173	188	206	229	257	...
Staat	434	490	517	544	573	601	628	654	681	709
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	46	52	55	57	59	61	63	64	66	68
Alle Wirtschaftsbereiche	2 557	2 848	3 002	3 154	3 285	3 405	3 530	3 659	3 793	3 940
Ausrüstungen										
Unternehmen	541	623	662	699	727	752	779	808	840	877
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	55	58	59	61	62	62	64	65	67	69
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	44	49	52	56	61	64	67	68	70	...
Bergbau	15	14	14	14	14	14	15	15	15	...
Verarbeitendes Gewerbe	255	300	319	335	347	355	364	371	377	...
Baugewerbe	26	30	31	32	31	31	30	29	29	...
Handel	34	37	40	42	42	42	43	44	45	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	83	93	99	104	108	112	116	120	125	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	6	7	8	8	9	10	11	12	13	...
Sonstige Dienstleistungen	25	35	40	47	53	61	70	84	101	...
Staat	22	26	27	29	31	33	35	37	39	41
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	7	7	8	8	9	9	9	9	9	10
Alle Wirtschaftsbereiche	570	656	697	737	767	794	823	854	888	927

Fußnoten siehe S. 545.

23.18 Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten und Wirtschaftsbereichen

Vermögensart Wirtschaftsbereich	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1970 nach Wirtschaftsbereichen ²⁾										
Mrd. DM										
Bauten										
Unternehmen	1 535	1 683	1 768	1 854	1 926	1 992	2 061	2 133	2 206	2 286
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	74	75	76	76	77	77	78	78	79	79
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	64	72	77	82	86	92	97	103	108	...
Bergbau	11	11	11	11	11	11	11	11	11	...
Verarbeitendes Gewerbe	170	190	198	205	211	216	220	225	230	...
Baugewerbe	10	12	13	14	14	15	15	16	16	...
Handel	53	59	63	66	69	71	74	77	80	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	88	99	105	111	117	122	127	132	137	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	28	32	34	36	38	40	43	45	46	...
Wohnungsvermietung	954	1 038	1 089	1 141	1 183	1 220	1 260	1 301	1 343	1 387
Sonstige Dienstleistungen	82	94	102	112	120	127	136	145	156	...
Staat	412	464	490	515	541	567	593	617	642	668
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	40	45	47	49	50	52	54	55	57	58
Alle Wirtschaftsbereiche	1 986	2 192	2 305	2 417	2 518	2 611	2 707	2 805	2 905	3 013
darunter: Öffentlicher Tiefbau	264	301	319	338	356	375	392	409	427	446
Kapitalkoeffizient³⁾										
Alle Wirtschaftsbereiche	3,9	4,0	4,0	4,2	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,5
darunter:										
Unternehmen ⁴⁾	3,5	3,6	3,6	3,8	4,0	4,0	4,0	4,0	3,9	4,0
darunter:										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5,7	5,8	5,3	5,3	5,6	5,8	5,5	5,3	5,6	5,6
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	5,4	5,7	5,5	5,5	6,1	6,1	6,3	6,3	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	1,6	1,7	1,7	1,8	1,9	1,8	1,8	1,8	...	...
Baugewerbe	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	...	...
Handel	1,3	1,3	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4,6	5,0	5,0	5,1	5,5	5,3	5,2	5,1	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	1,7	1,6	1,6	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	...	...
Sonstige Dienstleistungen	1,8	1,9	2,1	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6	...	...
Kapitalintensität⁵⁾										
1 000 DM										
Alle Wirtschaftsbereiche	98,9	110,0	115,5	123,1	132,4	138,5	143,8	148,0	151,5	156,0
darunter:										
Unternehmen	92,9	104,4	110,0	118,1	128,0	134,3	139,5	144,0	147,8	...
darunter:										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	57,7	65,9	69,6	73,1	76,1	80,5	85,9	89,7	94,1	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	253,7	289,4	320,3	342,3	360,1	383,8	407,8	429,3	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	43,6	51,1	53,4	57,0	62,3	65,1	66,5	67,8	...	...
Baugewerbe	16,3	18,1	19,1	21,0	23,1	23,1	23,4	23,0	...	...
Handel	26,6	29,5	31,1	33,4	35,4	36,6	37,7	38,6	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	124,0	132,3	138,0	144,8	154,6	165,4	175,0	181,7	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	58,8	60,8	63,3	66,0	70,9	75,4	79,9	82,7	...	...
Sonstige Dienstleistungen	47,6	57,3	63,9	70,2	76,2	81,0	86,4	93,2	...	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Bestand am Jahresanfang.

3) Ohne Berücksichtigung von Abschreibungen auf den öffentlichen Tiefbau.

4) Vorratsbestände der gewerblichen Bereiche zu Buchwerten, der Landwirtschaft zu Jahresanfangswerten und des Staates zu Jahresdurchschnittspreisen.

5) Verhältnis Kapitalstock zu Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1970.

6) Verhältnis Kapitalstock zu unbereinigter Bruttowertschöpfung in Preisen von 1970.

7) Kapitalstock je Erwerbstätigen (Jahresdurchschnitt)

23.19 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
in jeweiligen Preisen								
Ausfuhr	152 690	276 190	272 680	312 050	330 570	348 070	382 450	428 560
Waren	122 780	228 160	219 640	252 720	268 430	278 480	307 260	342 590
in das Ausland	120 470	224 650	215 890	248 630	264 300	274 110	302 730	337 480
in die Deutsche Demokratische Republik u. nach Berlin (Ost)	2 310	3 510	3 750	4 090	4 130	4 370	4 530	5 110
Dienstleistungen	20 140	31 680	36 750	41 170	42 900	47 910	50 130	56 950
in das Ausland	19 830	30 910	36 150	40 450	41 950	46 850	48 970	55 590
in die Deutsche Demokratische Republik u. nach Berlin (Ost)	310	770	600	720	950	1 060	1 160	1 360
Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	9 770	16 350	16 290	18 160	19 240	21 680	25 060	29 020
Einfuhr	138 440	232 750	243 730	283 420	301 070	310 820	370 080	430 960
Waren	100 820	173 100	178 660	213 220	224 740	230 290	277 890	327 450
aus dem Ausland	98 930	170 010	175 490	209 530	220 990	226 600	273 480	322 060
aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	1 890	3 090	3 170	3 690	3 750	3 690	4 410	5 390
Dienstleistungen	28 100	43 070	49 650	54 220	57 200	63 170	71 170	77 340
aus dem Ausland	27 800	42 550	49 110	53 640	56 550	62 440	70 380	76 390
aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	300	520	540	580	650	730	790	950
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	9 520	16 580	15 420	15 980	19 130	17 360	21 020	26 170
Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)	+14 250	+43 440	+28 950	+28 630	+29 500	+37 250	+12 370	- 2 400
Saldo der Warenumsätze	+21 960	+55 060	+40 980	+39 500	+43 690	+48 190	+29 370	+15 140
Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 7 960	-11 390	-12 900	-13 050	-14 300	-15 260	-21 040	-20 390
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	+ 250	- 230	+ 870	+ 2 180	+ 110	+ 4 320	+ 4 040	+ 2 850
Laufende Übertragungen								
von der übrigen Welt	2 410	4 390	4 710	5 640	7 960	10 090	9 550	8 920
an die übrige Welt	12 800	21 840	23 900	24 790	27 030	28 690	31 120	32 360
Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben	+ 3 860	+25 990	+ 9 760	+ 9 480	+10 430	+18 650	- 9 200	-25 840
Vermögensübertragungen								
von der übrigen Welt	20	20	20	70	140	80	80	60
an die übrige Welt	660	700	820	1 350	1 400	1 310	2 200	3 900
Finanzierungssaldo	+ 3 320	+25 310	+ 8 960	+ 8 200	+ 9 170	+17 420	-11 320	-29 680
Veränderung der Forderungen gegenüber der übrigen Welt ²⁾ ..	36 320	42 130	38 240	45 120	38 410	57 680	27 710	...
Erwerb von Wertpapieren	3 530	3 370	4 820	3 190	8 260	7 700	7 190	...
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	24 040	- 1 580	- 2 550	9 670	9 690	24 660	- 6 270	...
Kurzfristige Bankkredite	- 80	11 850	12 130	2 740	- 1 340	2 280	2 190	...
Längerfristige Bankkredite	4 180	4 170	16 560	11 530	10 980	10 570	6 570	...
Sonstige Forderungen	4 660	24 320	7 300	18 010	10 820	- 12 470	18 040	...
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt ²⁾	33 130	16 830	29 200	36 920	29 210	40 070	38 650	...
Bargeld und Sichteinlagen	800	1 480	- 20	4 220	650	5 010	2 900	...
Termingelder und Spareinlagen	10 400	2 720	13 260	10 360	11 450	22 390	26 060	...
Absatz von Wertpapieren	2 440	- 450	- 990	5 970	2 690	3 900	5 420	...
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾	19 500	13 090	16 950	16 390	14 420	8 780	4 270	...
Statistische Differenz	+ 30	+ 10	- 80	-	- 30	- 190	- 380	...
in Preisen von 1970								
Ausfuhr	152 690	214 730	201 980	225 240	234 900	244 420	257 720	271 990
Waren	122 780	179 020	164 480	183 840	193 300	199 280	211 840	222 730
Dienstleistungen	20 140	23 530	26 110	29 070	29 080	31 430	30 690	32 630
Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	9 770	12 180	11 390	12 330	12 520	13 710	15 190	16 630
Einfuhr	138 440	172 140	178 850	198 660	207 900	218 720	243 280	257 580
Waren	100 820	127 750	132 920	149 850	156 660	167 450	187 350	199 320
Dienstleistungen	28 100	31 960	35 040	37 890	38 640	40 220	43 090	43 130
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	9 520	12 430	10 890	10 920	12 600	11 050	12 840	15 130
Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)	+14 250	+42 590	+23 130	+26 580	+27 000	+25 700	+14 440	+14 410
Saldo der Warenumsätze	+21 960	+51 270	+31 560	+33 990	+36 640	+31 830	+24 490	+23 410
Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 7 960	- 8 430	- 8 930	- 8 820	- 9 560	- 8 790	-12 400	-10 500
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	+ 250	- 250	+ 500	+ 1 410	- 80	+ 2 660	+ 2 350	+ 1 500

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

3) Einschl. des Gegenpostens zu den zugeteilten Sonderziehungsrechten.

23.20 Forderungen und Verbindlichkeiten

23.20.1 Veränderung nach nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
Nichtfinanzielle Sektoren²⁾								
Veränderung der Forderungen³⁾	92 270	128 030	127 260	138 260	151 360	147 890	168 660	169 780
Bargeld und Sichteinlagen	19 150	8 890	17 430	22 870	3 620	20 210	36 770	6 820
Termingelder	12 970	43 680	6 920	-8 410	28 590	35 410	32 240	49 540
Spareinlagen	20 340	15 070	31 060	67 330	36 150	28 300	30 550	12 710
Geldanlage bei Bausparkassen	5 600	8 810	5 850	7 260	6 910	6 540	7 280	7 950
Geldanlage bei Versicherungen	8 670	15 440	15 320	16 300	17 660	19 690	22 710	24 800
Erwerb von Geldmarktpapieren	1 220	5 070	- 360	-2 840	80	-1 090	420	620
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	10 010	11 100	7 930	10 700	24 670	14 510	12 890	34 170
Erwerb von Aktien	4 410	3 150	3 730	5 240	2 570	2 850	4 970	6 310
Sonstige Forderungen	9 910	16 840	39 380	19 810	31 110	21 480	20 840	26 860
Veränderung der Verbindlichkeiten³⁾	92 090	121 110	109 470	137 280	152 150	148 460	162 770	193 550
Absatz von Geldmarktpapieren	- 890	-1 600	4 940	7 080	-4 000	- 800	310	250
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	2 180	3 350	5 300	12 850	15 900	20 880	11 160	4 940
Emission von Aktien	2 860	2 400	2 290	4 110	4 400	2 990	3 620	3 850
Kurzfristige Bankkredite	14 530	16 020	12 900	-7 060	14 000	13 390	11 910	32 260
Längerfristige Bankkredite	39 390	55 820	44 210	79 570	79 900	73 530	107 570	114 540
Darlehen der Bausparkassen	6 100	10 690	5 660	5 720	6 800	8 440	9 220	12 740
Darlehen der Versicherungen	4 210	6 850	7 330	6 150	6 800	5 200	6 620	11 780
Sonstige Verbindlichkeiten	23 720	27 580	26 850	28 870	28 340	24 840	12 360	13 180
Nettoveränderung der Forderungen (+) bzw. Verbindlichkeiten (-)	+ 180	+6 920	+17 790	+ 970	- 800	- 570	+ 5 900	-23 770
Statistische Differenz	- 740	+ 130	- 500	-1 240	-2 340	-1 970	- 570	+ 1 900
Finanzierungssaldo	+ 920	+6 790	+18 290	+2 210	+1 540	+1 400	+ 6 470	-25 670
Finanzielle Sektoren (Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen)								
Veränderung der Forderungen³⁾	102 160	131 350	115 280	166 590	157 860	167 110	225 030	185 860
Bargeld und Sichteinlagen	470	80	320	- 120	- 730	120	790	- 120
Termingelder	1 200	2 170	4 840	6 260	4 830	5 560	10 200	8 390
Geldanlage bei Bausparkassen	110	120	410	390	150	10	- 100	- 170
Erwerb von Geldmarktpapieren	2 000	- 250	4 420	5 110	-2 390	- 530	7 080	- 6 230
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	4 040	6 720	19 390	41 890	21 100	38 880	31 270	6 900
Erwerb von Aktien	1 610	1 750	950	2 000	3 170	2 980	1 700	1 200
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	24 040	25 400	- 1 580	-2 550	9 670	9 690	24 660	- 6 270
Kurzfristige Bankkredite	14 710	23 610	24 890	5 680	16 830	11 430	14 220	35 340
Längerfristige Bankkredite	43 560	53 970	48 400	96 080	91 540	85 350	119 560	121 870
Darlehen der Bausparkassen	6 200	10 820	5 870	5 770	6 860	8 380	9 150	13 000
Darlehen der Versicherungen	4 220	6 960	7 370	6 090	6 850	5 240	6 480	11 960
Veränderung der Verbindlichkeiten³⁾	99 150	126 770	107 770	158 520	148 860	157 340	213 320	173 030
Bargeld und Sichteinlagen	20 420	9 720	19 220	22 730	7 120	20 970	42 570	9 610
Termingelder	24 430	49 410	14 550	10 660	43 070	51 850	64 360	83 800
Spareinlagen	20 480	14 950	30 990	67 780	36 850	28 870	31 020	12 900
Geldanlage bei Bausparkassen	5 710	8 930	6 260	7 700	7 040	6 520	7 210	8 210
Geldanlage bei Versicherungen	8 690	15 510	15 400	16 380	17 730	19 750	22 780	24 940
Absatz von Geldmarktpapieren	5 500	5 390	- 990	-4 690	2 300	-1 110	7 840	- 6 520
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	11 800	21 340	19 390	34 910	31 630	28 650	29 560	36 430
Emission von Aktien	740	1 190	1 240	1 900	1 680	1 380	1 940	1 660
Kurzfristige Bankkredite ⁵⁾	1 000	- 420	570	150	360	-1 220	4 090	210
Längerfristige Bankkredite ⁶⁾	100	280	290	- 200	180	890	1 130	910
Sonstige Verbindlichkeiten	300	480	860	1 200	920	780	830	870
Nettoveränderung der Forderungen (+)	+3 010	+4 580	+ 7 510	+8 070	+9 000	+9 770	+11 710	+12 830
Statistische Differenz	+ 710	+ 560	+ 490	+1 320	+2 340	+2 000	+ 760	- 1 520
Finanzierungssaldo	+2 300	+4 020	+ 7 020	+6 750	+6 660	+7 770	+10 950	+14 350

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Private Haushalte (siehe Tab. 23.8), Staat (siehe Tab. 23.10) und Produktionsunternehmen (siehe Tab. 23.16); nicht einbezogen ist die übrige Welt (siehe Tab. 23.19).

3) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

4) 1979 korrigierte betriebliche Pensionsrückstellungen.

5) Einschl. Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

6) Einschl. Darlehen der Bausparkassen und Versicherungen.

23.20 Forderungen und Verbindlichkeiten

23.20.2 Veränderung und Bestände 1979 nach Sektoren*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Inländische Sektoren						Übrige Welt
		Zusammen ¹⁾	Private Haushalte ²⁾	Unternehmen			Staat ³⁾	
				Zusammen ¹⁾	Produktionsunternehmen ⁴⁾	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ⁴⁾		
Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten								
Forderungen (Geldvermögensbildung)²⁾	394 290	355 640	120 550	232 310	46 450	185 860	2 780	38 650
Bargeld und Sichteinlagen	9 610	6 700	5 600	1 560	1 670	- 120	- 450	2 900
Termingelder	83 800	57 930	31 830	23 290	14 900	8 390	2 810	25 870
Spareinlagen	12 900	12 710	13 760	- 290	290	-	- 750	190
Geldanlage bei Bausparkassen	8 210	7 780	7 770	- 70	100	- 170	80	420
Geldanlage bei Versicherungen	24 940	24 800	22 830	- 1 820	1 820	-	160	140
Erwerb von Geldmarktpapieren	- 6 260	- 5 610	770	- 6 320	90	- 6 230	70	- 640
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	45 090	41 070	27 830	12 200	5 300	6 900	1 040	4 030
Erwerb von Aktien	8 970	7 510	700	7 070	5 870	1 200	1 140	1 470
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	- 6 950	- 6 270	-	- 6 270	-	- 6 270	-	- 680
Kurzfristige Bankkredite	35 340	35 340	-	35 340	-	35 340	-	-
Längerfristige Bankkredite	121 870	121 870	-	121 870	-	121 870	-	-
Darlehen der Bausparkassen	13 000	13 000	-	13 000	-	13 000	-	-
Darlehen der Versicherungen	11 960	11 960	-	11 960	-	11 960	-	-
Sonstige Forderungen	31 810	26 860	10 860	17 170	17 170	-	- 1 170	4 950
Verbindlichkeiten (Kreditaufnahme und Aktienemission)²⁾	394 290	366 580	19 560	302 740	129 710	173 030	44 280	27 710
Bargeld und Sichteinlagen	9 610	9 610	-	9 610	-	9 610	-	-
Termingelder	83 800	83 800	-	83 800	-	83 800	-	-
Spareinlagen	12 900	12 900	-	12 900	-	12 900	-	-
Geldanlage bei Bausparkassen	8 210	8 210	-	8 210	-	8 210	-	-
Geldanlage bei Versicherungen	24 940	24 940	-	24 940	-	24 940	-	-
Absatz von Geldmarktpapieren	- 6 260	- 6 270	-	- 5 820	700	- 6 520	- 450	0
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	45 090	41 370	-	93 770	- 2 660	36 430	7 600	3 730
Emission von Aktien	8 970	5 510	-	5 510	3 850	1 660	-	3 460
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	- 6 950	- 680	-	- 680	-	- 680	-	- 6 270
Kurzfristige Bankkredite	35 340	33 150	4 490	28 600	27 710	890	60	2 190
Längerfristige Bankkredite	121 870	115 300	14 330	69 730	68 970	760	31 240	6 570
Darlehen der Bausparkassen	13 000	12 870	-	12 790	12 660	130	80	130
Darlehen der Versicherungen	11 960	11 800	600	6 920	6 900	20	4 270	150
Sonstige Verbindlichkeiten	31 810	14 050	130	12 450	11 580	870	1 470	17 760
Nettoveränderung der Forderungen (+) bzw. der Verbindlichkeiten (-)	-	- 10 940	+ 100 990	- 70 430	- 83 260	+ 12 830	- 41 500	+ 10 940
Bestände an Forderungen und Verbindlichkeiten²⁾								
Forderungen (Geldvermögen)	4 701 900	4 339 100	1 342 500	2 715 700	531 100	2 184 600	280 900	362 800
Bargeld und Sichteinlagen	314 000	291 300	119 800	154 100	149 300	4 800	17 400	22 600
Termingelder	564 100	452 600	119 200	191 100	108 700	82 400	142 300	111 400
Spareinlagen	502 000	497 500	484 400	6 300	6 300	-	6 800	4 500
Geldanlage bei Bausparkassen	106 400	105 800	101 700	3 200	1 500	1 700	900	500
Geldanlage bei Versicherungen	248 600	247 600	224 100	23 100	23 100	-	400	1 000
Geldanlage in Geldmarktpapieren	18 200	16 400	2 400	14 000	800	13 200	0	1 700
Geldanlage in festverzinslichen Wertpapieren	519 600	495 100	168 000	308 900	34 800	274 100	18 200	24 400
Geldanlage in Aktien	160 500	127 000	30 500	82 700	61 100	21 600	13 800	33 400
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	103 100	98 000	-	98 000	-	98 000	-	5 100
Kurzfristige Bankkredite	316 300	316 300	-	316 300	-	316 300	-	-
Längerfristige Bankkredite	1 160 800	1 160 800	-	1 160 800	-	1 160 800	-	-
Darlehen der Bausparkassen	105 600	105 600	-	105 600	-	105 600	-	-
Darlehen der Versicherungen	106 000	106 000	-	106 000	-	106 000	-	-
Sonstige Forderungen	476 900	318 700	92 400	145 400	145 400	-	80 900	158 200
Verbindlichkeiten und Aktienumlauf	4 701 900	4 248 700	125 100	3 696 200	1 546 400	2 149 800	427 400	453 300
Bargeld und Sichteinlagen	314 000	314 000	-	314 000	-	314 000	-	-
Termingelder	564 100	564 100	-	564 100	-	564 100	-	-
Spareinlagen	502 000	502 000	-	502 000	-	502 000	-	-
Geldanlage bei Bausparkassen	106 400	106 400	-	106 400	-	106 400	-	-
Geldanlage bei Versicherungen	248 600	248 600	-	248 600	-	248 600	-	-
Verbindlichkeiten aus Geldmarktpapieren	18 200	17 800	-	9 700	3 000	6 700	8 100	300
Verbindlichkeiten aus festverzinslichen Wertpapieren	519 600	496 700	-	394 100	27 700	366 400	102 600	22 900
Umlauf von Aktien	160 500	118 300	-	118 300	102 200	16 100	-	42 300
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	103 100	5 100	-	5 100	-	5 100	-	98 000
Kurzfristige Bankkredite	316 300	264 500	34 100	219 400	217 700	1 700	11 000	51 800
Längerfristige Bankkredite	1 160 800	1 072 500	81 000	721 200	716 400	4 800	270 300	88 300
Darlehen der Bausparkassen	105 600	105 400	-	103 500	102 600	900	1 900	200
Darlehen der Versicherungen	106 000	105 300	5 500	76 200	76 100	100	23 600	700
Sonstige Verbindlichkeiten	476 900	328 200	4 500	313 700	300 700	13 000	9 900	148 800
Nettoforderungen (+) bzw. Nettoverbindlichkeiten (-)	-	+ 90 500	+ 1 217 400	- 980 400	- 1 215 300	+ 34 900	- 146 500	- 90 500

*) Vorläufiges Ergebnis. - Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

1) Siehe Tab. 23.20.1.

2) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

3) Private Haushalte, Produktionsunternehmen und Staat siehe Nichtfinanzielle Sektoren in Tab. 23.20.1.

4) Siehe Finanzielle Sektoren in Tab. 23.20.1.

5) Korrigierte betriebliche Pensionsrückstellungen.

6) Stand Jahresende. - Aus den Angaben über die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten im Jahr und die Bestände am Jahresende können Angaben über die Bestände am Jahresanfang nicht ermittelt werden, da die Bestandsänderung außer den eigentlichen finanziellen Transaktionen in der Regel Bewertungsänderungen, Umbuchungen u. dgl. einschließt.

23.21 Input-Output-Tabelle 1975 zu Ab-Werk-Preisen

23.21.1 Letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen*)

Mill. DM

Gütergruppe	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Bruttoinvestitionen		Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	Insgesamt	Nachrichtlich: Einfuhr von Waren und Dienstleistungen ¹⁾
			insgesamt	darunter Anlageinvestitionen			
Erzeugnisse der Landwirtschaft	14 234	—	-1 107	—	1 872	14 999	22 538
Erzeugnisse der Forstwirtschaft und der gewerblichen Jagd	75	—	67	—	217	225	700
Erzeugnisse der Fischerei und der Fischzucht	958	—	3	—	104	1 059	1 094
Elektrischer Strom (einschl. Dampf von Elektrizitätswerken)	11 049	—	—	—	231	11 280	599
Gas und Dampf (ohne Dampf von Elektrizitätswerken)	2 690	—	—	—	6	2 696	—
Wasser aus öffentlicher Versorgung	—	—	—	—	34	34	—
Kohle und Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	1 462	—	952	—	4 184	6 598	1 339
Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl und Erdgas)	160	—	40	—	556	756	4 659
Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	—	—	-174	—	255	81	23 890
Chemische Erzeugnisse	9 156	—	323	—	26 612	35 445	17 174
Mineralerzeugnisse	21 824	—	307	—	2 415	23 932	15 461
Kunststofferzeugnisse	2 279	—	85	—	3 335	5 529	2 283
Gummi- und Asbestwaren	975	—	79	—	2 338	3 234	2 342
Baumaterial und feuerfeste Erden, grobkeramische Erzeugnisse usw.	1 107	—	15	—	1 114	2 206	1 963
Zement, Kalk, Gips und Baustoffe daraus	639	—	9	—	549	1 179	517
Feinkeramische Erzeugnisse	1 245	—	5	—	1 037	2 277	882
Glas und Glaswaren	965	—	33	—	1 021	1 953	1 106
Eisen, Stahl usw., Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und Stahlverformung, der Schlossereien u. a., a. g.	526	—	727	—	19 463	20 716	10 070
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	—	—	-140	—	4 093	3 953	7 402
Gießereierzeugnisse	—	—	1 033	1 037	774	1 807	395
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse (ohne Waggons)	—	—	2 093	1 909	2 036	4 129	609
Fahrzeuge (ohne Kraftwagen und -zubehör)	887	—	4 021	4 092	5 902	10 810	3 971
Maschinenbauerzeugnisse (ohne Lokomotiven, Büromaschinen, ADV-Anlagen)	573	—	31 320	30 989	41 770	73 663	10 120
Kraftwagen und -zubehör, Reparatur von Straßenfahrzeugen	24 353	—	13 581	13 656	25 170	63 104	9 432
Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	578	—	4 752	4 749	3 126	8 456	3 210
Elektrotechnische Erzeugnisse (ohne ADV-Anlagen)	13 280	—	21 427	21 723	20 229	54 936	12 264
Feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie Uhren	3 519	—	2 198	2 242	3 818	9 535	2 845
Eisen-, Blech- und Metallwaren (ohne Kraftwagenzubehör)	4 157	—	3 103	3 249	7 480	14 740	4 217
Musikinstrumente, Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren	4 334	—	248	241	1 425	6 007	2 933
Schnittholz, Halbfabrikate aus Holz und Holzwaren	12 916	—	3 279	3 362	2 409	18 604	3 735
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	413	—	-226	—	1 277	1 464	5 135
Papier- und Pappwaren, Druckereierzeugnisse, Lichtpau- und verwandte Waren	8 095	—	-37	—	2 415	10 473	1 685
Leder und Lederwaren	6 393	—	48	—	834	7 275	3 249
Textilien	12 251	—	347	386	7 406	20 004	12 176
Bekleidung und Bettwaren, Polsterei- und Dekorateurarbeiten	25 545	—	125	—	2 290	27 960	7 557
Nahrungs- und Genußmittel (ohne Milch, Fleisch, Getränke und Tabakwaren)	35 432	—	50	—	4 201	39 683	8 509
Milch und Milchpräparate, Butter und Käse	10 619	—	79	—	2 142	12 840	1 674
Fleisch und Fleischerzeugnisse, rohe Häute und Felle	27 982	—	55	—	1 329	29 256	5 376
Getränke	13 886	—	7	—	453	14 346	1 699
Tabakwaren	11 550	—	58	—	302	11 910	266
Bauten	1 293	—	135 710	135 710	3 116	140 119	3 092
Leistungen des Großhandels (einschl. Rückgewinnung) und der Einfuhr- und Vorratsstellen	14 600	—	-305	-104	11 450	25 745	257
Leistungen der Handelsvermittlung	3 810	—	545	582	2 127	6 482	1 676
Leistungen des Einzelhandels	70 515	—	—	—	—	70 515	—
Leistungen der Eisenbahnen (nur schienengebundener Verkehr)	4 001	—	221	193	2 569	6 791	480
Leistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	212	—	10	6	7 763	7 985	2 679
Sonstige Verkehrsleistungen	12 358	—	836	898	4 521	17 715	3 010
Leistungen der Nachrichtenübermittlung	10 140	—	—	—	—	10 140	39
Bankdienstleistungen gegen tatsächliche Entgelte	1 780	—	—	—	174	1 954	56
Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Vermittlung und Sozialversicherung)	11 617	—	—	—	308	11 925	139
Marktbestimmte Gaststätten- und Beherbergungsleistungen	22 000	—	—	—	959	22 959	1 984
Verlags-, Literatur- und Presseleistungen	3 010	—	—	—	260	3 270	121
Marktbestimmte Gesundheits- und Veterinärleistungen	5 752	—	—	—	688	6 440	327
Vermietung von Grundstücken und Räumen	73 054	—	—	—	2 079	75 133	30
Marktbestimmte Forschungs- u. Unterrichtsleistungen, Leistungen der für Unternehmen tätigen Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 171	—	—	—	54	1 225	25
Übrige marktbestimmte Dienstleistungen, Reparatur von Gebrauchsgütern	29 009	—	—	—	3 238	32 247	7 032
Leistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	8 496	—	—	—	—	8 496	—
Häusliche Dienste	1 470	—	—	—	—	1 470	—
Leistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (ohne Einfuhr- und Vorratsstellen)	7 075	215 290	—	—	343	222 708	—
Alle Gütergruppen	567 470	215 290	223 840	224 920	245 873	1 252 473	236 023
Vorsteuerabzug für Investitionen	—	—	10 600	10 380	—	10 600	—
Alle Gütergruppen ohne abzugsfähige Vorsteuer für Investitionen	567 470	215 290	213 240	214 540	245 873	1 241 873	236 023

*) Abgegrenzt nach dem Inlandskonzept (siehe auch Erläuterungen in der Vorbemerkung S. 519 und 521).

1) Gesamte Einfuhr zu Ab-Zoll-Preisen.

23.21 Input-Output-Tabelle

23.21.2 Inländische Produk

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung Aufkommen	Input der Produk							
		Gew. v. Erzeugn. d. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Gew. v. Energie, Wasser, Bergbauerzeugn.	H. v. chem., Mineralöl- u. Kunstst-erzeugn., Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	Erzeug. u. Bearb. v. Eisen, Stahl, NE-Metallen	H. v. Stahl- u. Maschinenbauerzeugn., ADV-Anlagen, Fahrzeugen	H. v. elektro-techn., feinmech. u. opt. Erzeugn., EBM-Waren	H. v. Holz-, Papier-, Leder- u. Textil-erzeugn.	H. v. Nahrungs- u. Genußmitteln
		1	2	3	4	5	6	7	8
Vorleistungen aus inländischer									
Output ¹⁾ der Produktionsbereiche (Zeile 1 bis Zeile 12)									
1	Gewinnung von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20 428	168	1 132	7	9	67	5 403	49 367
2	Gewinnung von Energie, Wasser, Bergbauerzeugnissen	751	24 970	31 981	15 794	2 344	1 781	2 597	1 851
3	Herstellung von chemischen Erzeugnissen, Mineralöl- und Kunststoff-erzeugnissen, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	5 242	4 718	64 859	4 341	13 149	9 104	12 429	4 792
4	Erzeugung und Bearbeitung von Eisen, Stahl, NE-Metallen	912	2 268	2 334	85 838	30 967	16 568	671	19
5	Herstellung von Stahl- und Maschinenbauerzeugnissen, ADV-Anlagen, Fahrzeugen	1 360	2 865	2 872	878	47 883	1 896	1 205	535
6	Herstellung von elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, EBM-Waren	266	878	3 005	1 176	14 570	21 666	2 718	1 905
7	Herstellung von Holz-, Papier-, Leder- und Textil-erzeugnissen	620	705	6 494	881	3 364	3 034	42 935	2 861
8	Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln	7 207	123	1 791	100	199	174	674	27 115
9	Erstellung von Bauten	623	1 606	212	43	236	109	71	187
10	Leistungen des Handels, des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung	6 599	3 749	12 117	11 274	10 691	5 297	10 756	10 561
11	Dienstleistungen der Banken und Versicherungen, sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	2 618	2 116	6 221	2 953	9 262	6 019	5 715	2 891
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	206	188	532	322	745	462	471	450
13	Vorleistungen der Produktionsbereiche (Spalte 1 bis Spalte 13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Spalte 14 bis Spalte 19)	46 832	44 354	133 550	123 607	133 419	66 177	85 645	102 534
Bruttowert									
14	Abschreibungen	6 429	8 910	10 807	4 177	9 283	4 971	4 861	4 890
15	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	62	6 838	20 426	2 933	4 294	5 746	6 141	16 049
16	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	4 731	16 858	40 407	21 497	70 330	44 234	36 370	18 133
17	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	18 303	9 974	10 502	4 527	9 102	6 712	9 705	8 894
18	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	29 525	42 580	82 142	33 134	93 009	61 663	57 077	47 966
Aufkommen an Gütern aus in									
19	Produktionswerte	76 357	86 934	215 692	156 741	226 428	127 840	142 722	150 500
20	Einfuhr gleichartiger Güter zu Ab-Zoll-Preisen	24 332	30 487	41 728	17 867	27 342	22 259	33 537	17 524
21	Gesamtes Aufkommen an Gütern (Spalte 1 bis Spalte 13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Spalte 14 bis Spalte 19)	100 689	117 421	257 420	174 608	253 770	150 099	176 259	168 024

¹⁾ Hinweise zum Aufbau der Tabelle 23.21.2 (siehe auch Erläuterungen in der Vorbemerkung S. 519 und 521): In den Zeilen 1 bis 13 wird gezeigt, wie das gesamte Aufkommen an Gütern in der Gliederung nach 12 Gütergruppen (Spalte 20, siehe auch Zeile 21) aus inländischer Produktion (siehe Zeile 19) und aus der Einfuhr (siehe Zeile 20) verwendet wird. Dabei wird zwischen der intermediären Verwendung als Vorleistungen der Produktionsbereiche (Spalten 1 bis 13) und der letzten Verwendung (Spalten 14 bis 19) unterschieden. In den

Spalten 1 bis 12 der Tabelle werden die Inputs der hier dargestellten Produktionsbereiche gezeigt, und zwar in den Zeilen 1 bis 12 der Verbrauch an Vorleistungen in der Gliederung nach Gütergruppen und in den Zeilen 14 bis 18 die Bruttowertschöpfung und ihre Komponenten (Abschreibungen, Produktionssteuern abzüglich Subventionen, Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen). Die Vorleistungen (Zeile 13) und die Bruttowertschöpfung (Zeile 18) ergeben den Produktionswert der Pro-

1975 zu Ab-Werk-Preisen

tion und Einfuhr*)

DM

Produktionsbereiche					Letzte Verwendung von Gütern						Gesamte Verwendung v. Gütern (Z. 1 bis Z. 13)	Lfd. Nr.
Erstellung v. Bauten	Leistg. d. Handels, Verkehrs u. d. Nachrichtenübermittlg.	Dienstleistg. d. Banken u. Versicher., sonstige marktbest. Dienstleistg.	Nichtmarktbest. Dienstleistg.	zusammen	Privater Verbrauch im Inland	Staatsverbrauch	Anlageinvestitionen	Vorratsveränderung	Ausfuhr v. Waren u. Dienstleistg.	zusammen		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	

Produktion und Einfuhr

264	336	5 228	1 997	84 406	15 267	—	—	-1 177	2 193	16 283	100 689	1
1 317	4 077	5 032	3 481	95 976	15 361	—	—	818	5 266	21 445	117 421	2
26 550	12 600	8 743	15 138	181 665	38 190	—	—	- 856	38 421	75 755	257 420	3
6 774	857	306	618	148 132	526	—	1 037	583	24 330	26 476	174 608	4
14 313	8 635	2 171	8 995	93 608	26 391	—	55 395	372	78 004	160 162	253 770	5
5 457	3 173	4 765	5 302	64 881	25 290	—	27 445	- 479	32 952	85 018	150 099	6
9 319	6 003	7 283	6 980	90 479	65 613	—	3 748	- 212	16 631	85 780	176 259	7
84	1 840	14 979	5 703	59 989	99 469	—	—	139	8 427	108 035	168 024	8
3 727	1 750	2 644	2 460	13 668	1 293	—	135 710	—	3 116	140 119	153 787	9
8 106	14 721	12 148	11 341	117 360	115 636	—	1 575	- 268	28 430	145 373	262 733	10
10 324	36 068	78 295	37 398	199 880	147 393	—	—	—	7 760	155 153	355 033	11
345	941	3 125	24 329	32 116	17 041	215 290	—	—	343	232 674	264 790	12
86 580	91 001	144 719	123 742	1 182 160	567 470	215 290	224 120	-1 080	245 873	1 252 463	2 434 633	13
Produktion												
4 035	18 510	32 842	7 315	117 030	—	—	—	—	—	—	117 030	14
8 602	7 324	15 144	181	93 740	—	—	-10 380	- 220	—	-10 600	83 140	15
38 774	97 597	59 867	133 552	582 350	—	—	—	—	—	—	582 350	16
12 704	40 160	92 747	—	223 330	—	—	—	—	—	—	223 330	17
64 115	163 591	200 600	141 048	1 016 450	—	—	-10 380	- 220	—	-10 600	1 005 850	18
ländischer Produktion und Einfuhr												
150 695	254 592	345 319	264 790	2 198 610	—	—	—	—	—	—	—	19
3 092	8 141	9 714	—	236 023	—	—	—	—	—	—	—	20
153 787	262 733	355 033	264 790	2 434 633	567 470	215 290	214 540	-1 300	245 873	1 241 873	×	21

Produktionsbereiche (Zeile 19). Die Spalten 14 bis 19 zeigen in den Zeilen 1 bis 12 die Zusammensetzung der Kategorien der letzten Verwendung von Waren und Dienstleistungen (Privater Verbrauch im Inland, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr) nach Gütergruppen. In Zeile 15 wird in den Spalten 16 und 17 als Korrekturposten die abzugsfähige Vorsteuer auf Investitionen ausgewiesen, um von der Darstellung des Aufkommens

und der Verwendung der Güter einschließlich der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer zum Nachweis der Investitionen ohne abzugsfähige Umsatzsteuer auf Investitionen zu gelangen. Weitere Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Input-Output-Tabellen enthält das Heft »Input-Output-Tabellen 1974« in der Fachserie 18, Reihe 2.

1) Einschl. Einfuhr gleichartiger Güter.

24 Zahlungsbilanz

24.0 Vorbemerkung

Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. Sie gliedert sich in Leistungsbilanz und Kapitalbilanz. In der **Leistungsbilanz** werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze und Übertragungen dargestellt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Unter den Übertragungen sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die unentgeltlich erfolgt sind. In der **Kapitalbilanz** werden die Bewegungen des langfristigen Kapitalverkehrs teils brutto, d. h. getrennt nach Zunahme (Neuanlage) und Abnahme (Tilgung, Liquidation) von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, teils auch netto, d. h. als Saldo der Zu- und Abnahme von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, dargestellt. Der kurzfristige Kapitalverkehr zeigt die Bestandsveränderungen an kurzfristigen Ansprüchen und Verbindlichkeiten. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens.

Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den **rechnerischen Zusammenhang** zwischen den erwähnten zwei Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

Saldo der Leistungsbilanz – Saldo der Kapitalbilanz = Ungeklärte Beträge.

Vorzeichen sind im Prinzip nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein **Pluszeichen** bei Bestandsveränderungen stets eine **Erhöhung** von Ansprüchen oder von Verbindlichkeiten und ein **Minuszeichen** deren **Verminderung**. (Bei Salden aus Veränderungen von Ansprüchen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine Nettovermögens-Zunahme und ein Minuszeichen eine Nettovermögens-Abnahme.)

Um das Verständnis der Kapitalbilanz zu erleichtern, wurde in den beiden detaillierten Tabellen 24.1 und 24.2 eine Darstellung gewählt, die von der üblichen Form etwas abweicht. Üblicherweise werden auf der linken Seite alle Vermögensabnahmen nachgewiesen (also sowohl die Abnahme von Ansprüchen wie die Zunahme von Verbindlichkeiten) und entsprechend auf der rechten Seite alle Vermögenszunahmen. In den genannten Tabellen ist die Kapitalbilanz dagegen in Ansprüche (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gegliedert worden. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurden auch die Vorzeichen in der Weise gesetzt, daß – wie oben bereits geschildert – jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

Ansprüche sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen fremder Volkswirtschaften. (In der Tabelle über den langfristigen privaten Kapitalverkehr mit dem

Ausland auf S. 556 werden sie als »Deutsche Kapitalanlagen im Ausland« bezeichnet.) **Verbindlichkeiten** sind alle Anrechte auf Teile des deutschen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (»Ausländische Kapitalanlagen im Inland«). Zu den kurzfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) rechnen insbesondere Bankguthaben und Geldmarktpapiere. Zu den langfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte, wie z. B. Aktien, GmbH-Anteile oder das Eigentum an Zweigniederlassungen.

Die Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalmarkt der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Unternehmen (ohne Deutsche Bundesbank und Geschäftsbanken) und private Haushalte, Staat, Geschäftsbanken, Deutsche Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen in öffentlichem Besitz, wie etwa die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost. Der Sektor »Staat« umfaßt den Bund einschli. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

Die regionale Gliederung des Warenverkehrs wird nach Herstellungsländern (Einfuhr) und Verbrauchsländern (Ausfuhr) vorgenommen. Die übrigen außenwirtschaftlichen Vorgänge werden im Grundsatz dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. Beim langfristigen Kapitalverkehr besteht insofern eine Ausnahme, als beim Handel mit ausländischen Wertpapieren die Zuordnung nicht nach dem Land des Kontrahenten, sondern nach dem Land des Emittenten erfolgt. Im kurzfristigen Kapitalverkehr werden im allgemeinen nur die Bestandsveränderungen an Ansprüchen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken usw. erfaßt und entsprechend regional gegliedert. Es werden also z. B. Veränderungen von Guthaben eines Inländers bei einer Bank in Frankreich als Devisenein- bzw. -ausgänge gegenüber Frankreich erfaßt, unabhängig davon, auf welche Währung (Franc, Dollar, Pfund Sterling o. ä.) das Guthaben lautet, und gleichgültig, ob z. B. Erhöhungen des Guthabens aus Einzahlungen durch Franzosen oder Angehörige eines dritten Landes resultieren. Eine Berichtigung um Zahlungen, die zwischen In- und Ausländern aus Guthaben in einem dritten Land geleistet werden, ist ab 1969 aufgrund der starken Zunahme der multilateralen Zahlungen im Zusammenhang mit spekulativen Geldbewegungen nicht mehr möglich. Die Währungsreserven der Deutschen Bundesbank und der Restposten der Zahlungsbilanz (Ungeklärte Beträge) werden deshalb nicht mehr in regionaler Gliederung nachgewiesen.

24.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Leistungsbilanz								
	Ausfuhr bzw. Einnahmen				Einfuhr bzw. Ausgaben			
Warenverkehr (fob-Werte)¹⁾	264 992	277 390	304 339	339 327	219 037	226 190	272 333	320 383
Dienstleistungsverkehr	64 134	71 567	78 256	89 456	82 371	86 917	99 160	113 369
Reiseverkehr	9 122	9 735	10 654	12 056	25 502	28 753	32 543	37 818
Seefrachten ²⁾	5 878	5 547	6 220	7 013	4 705	5 188	6 131	6 222
Binnenschiffsfrachten	99	117	102	104	302	366	376	401
Sonstige Frachten	1 935	1 977	2 194	2 640	1 605	1 758	2 032	2 111
Personenbeförderung	2 728	2 656	2 958	3 437	3 004	3 156	3 428	3 799
Hafendienste ³⁾	2 487	2 806	3 193	4 059	3 970	3 823	4 471	5 114
Reparaturen an Transportmitteln ⁴⁾	265	286	330	537	49	50	60	79
Sonstige Transportleistungen	199	182	227	261	746	729	905	1 124
Versicherungen	2 399	2 597	2 619	2 723	2 916	3 014	3 180	3 717
Provisionen, Werbe- und Messekosten	1 374	1 589	1 533	1 745	6 041	6 353	6 762	7 297
Lizenzen und Patente	826	922	961	1 101	2 288	2 387	2 516	2 624
Kapitalerträge	13 651	17 462	20 540	23 914	13 232	12 383	16 012	20 720
Arbeitsentgelte ⁵⁾	3 535	3 557	3 910	4 200	4 644	4 893	5 669	6 756
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	5 177	6 006	6 018	7 066	3 634	4 268	4 381	4 835
Regierung	641	862	905	1 081	2 624	2 611	2 898	2 947
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ⁶⁾	8 259	8 905	9 145	10 273	—	—	—	—
Andere Dienstleistungen	5 559	6 362	6 747	7 247	7 108	7 184	7 799	7 803
Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)	9 074	11 723	11 350	11 679	27 294	29 154	32 094	35 764
Private Übertragungen	—	—	—	—	6 100	5 900	6 500	6 900
Überweisungen ausländischer Gastarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere private Übertragungen	827	1 003	930	1 310	2 793	3 729	3 967	4 965
Staatliche Übertragungen	—	—	—	—	1 786	1 754	1 513	1 645
Wiedergutmachungsleistungen	—	—	—	—	10 071	10 875	12 438	12 951
Europäische Gemeinschaften	6 555	8 984	8 452	8 415	1 086	1 230	1 503	1 278
Sonstige internationale Organisationen	14	36	12	8	5 458	5 667	6 173	8 024
Andere staatliche Übertragungen	1 678	1 700	1 956	1 946	—	—	—	—
Insgesamt	338 199	360 680	393 946	440 462	328 702	342 261	403 588	469 516
Saldo der Leistungsbilanz	+ 9 498	+18 419	- 9 644	-29 052	—	—	—	—
Kapitalbilanz								
	Veränderung der Verbindlichkeiten				Veränderung der Ansprüche			
Unternehmen und private Haushalte ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Längfristiges Kapital ⁹⁾	+ 9 634	+21 205	+31 025	+12 701	+20 946	+20 859	+18 690	+27 374
Kurzfristiges Kapital	+11 699	+ 3 871	+ 6 190	+20 844	+ 7 136	+ 6 730	+11 166	+12 304
Staat	—	—	—	—	—	—	—	—
Längfristiges Kapital ¹⁰⁾	+ 527	- 10	+ 892	+23 103	+ 2 146	+ 3 281	+ 2 401	+ 1 730
Kredit- und Darlehensgewährung	2 106	1 602	2 494	25 575	3 748	4 635	5 051	4 944
Tilgungen und Rückkäufe ¹¹⁾	1 579	1 613	1 602	2 472	1 603	1 354	2 650	3 214
Kurzfristiges Kapital	- 110	+ 875	- 482	- 403	- 71	- 277	- 173	+ 14
Geschäftsbanken ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Guthaben bzw. Einlagen	+ 6 889	+12 275	+ 6 070	- 2 245	- 1 225	+ 2 162	+ 1 661	+ 7 089
Ausländische Noten und Münzen	—	—	—	—	- 6	+ 24	+ 81	+ 12
Deutsche Bundesbank	—	—	—	—	+ 64	+ 29	- 3 389	- 6
Währungsgold	—	—	—	—	—	—	—	—
Reserveposition beim IWF und Sonderziehungsrechte	—	—	+ 534	+ 508	-1 421	+ 3 089	- 1 744	- 1 753
Devisen und Sorten	—	—	—	—	+12 725	+26 083	-20 330	-10 046
Sonstige Ansprüche und Verbindlichkeiten ¹⁰⁾	- 760	+ 4 890	+ 7 209	+ 9 448	- 1 677	- 4 540	+28 253	- 6 134
Neubewertung der Auslandsposition der Bundesbank ¹²⁾	—	—	—	—	- 7 880	- 7 586	- 2 868	+ 1 656
Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Bundesbank ¹³⁾	- 7 880	- 7 586	- 2 868	+ 1 656	—	—	—	—
Insgesamt	+19 999	+35 520	+48 570	+65 612	+30 737	+49 854	+33 748	+32 240
Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+)	—	—	—	—	+10 738	+14 334	-14 822	-33 372
Ungeklärte Beträge¹⁴⁾	—	—	—	—	- 1 239	+ 4 083	+ 5 178	+ 4 319

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: April 1981).

1) Spezialhandel zuzüglich Ergänzungen zum Warenverkehr (Transithandel (netto), Lagerverkehr auf inländische Rechnung u. a.). — Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. — In der regionalen Gliederung: Einfuhr nach Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern.

2) Einnahmen und Ausgaben ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Importeuren an deutsche Reeder gezahlt werden.

3) bis 11) siehe S. 554 und 12) bis 14) S. 555.

24.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1979*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder ⁽¹⁾	Übrige europäische Industrieländer ⁽²⁾	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten ⁽³⁾	Andere außer-europäische Industrieländer ⁽⁴⁾	Entwicklungs-länder ⁽⁵⁾	Inter-nationale Organisationen ⁽⁶⁾	Regional nicht aufteilbar
Ausfuhr bzw. Einnahmen									
Waren¹⁾	304 839	145 618	46 874	18 917	20 537	11 888	60 936	—	70
Dienstleistungen	77 698	25 487	9 195	2 698	17 306	3 562	16 407	3 014	29
Reiseverkehr	10 524	5 074	2 866	61	969	368	1 175	—	10
Seefrachten ²⁾	6 220	2 319	612	209	916	651	1 514	—	—
Binnenschiffsfrachten	102	73	4	3	9	3	11	—	—
Sonstige Frachten	2 194	762	371	120	310	152	478	—	—
Personenbeförderung	2 958	771	437	55	493	345	858	—	—
Hafendienste ³⁾	3 193	1 382	358	297	466	115	575	—	0
Reparaturen an Transportmitteln ⁴⁾	330	135	85	16	14	5	75	—	0
Sonstige Transportleistungen	227	113	39	53	0	—	21	—	0
Versicherungen	2 619	1 126	407	12	572	142	360	—	0
Provisionen, Werbe- und Messekosten	1 533	621	277	91	91	126	282	37	8
Lizenzen und Patente	961	227	101	42	211	180	200	—	—
Kapitalerträge	20 322	4 775	1 564	1 341	6 088	836	4 385	1 322	10
Arbeitsentgelte ⁵⁾	3 913	1 179	646	91	559	121	678	640	0
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	6 018	580	327	88	69	150	4 803	—	0
Regierungseinnahmen	905	163	48	9	42	10	192	440	—
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ⁶⁾	9 145	3 198	—	—	5 804	143	—	—	—
Anderer Dienstleistungen	6 534	2 988	1 052	208	695	213	802	575	0
Übertragungen	11 394	10 055	724	14	328	57	203	12	1
Private Übertragungen									
Internationale Organisationen	70	70	—	—	—	—	—	—	—
Renten und Pensionen	323	190	112	1	7	1	12	—	0
Unterstützungszahlungen	607	252	143	12	133	24	43	—	0
Anderer private Übertragungen									
Staatliche Übertragungen									
Internationale Organisationen	8 437	8 425	—	—	—	—	—	12	—
Anderer staatliche Übertragungen	1 956	1 118	469	0	188	32	147	—	1
Insgesamt	393 931	181 160	56 793	21 629	38 171	15 507	77 546	3 026	100
Saldo der Leistungsbilanz	-10 142	- 8 317	+3 163	+4 336	+5 575	-3 545	-10 806	-176	- 372
Veränderung der Verbindlichkeiten									
Unternehmen und private Haushalte ⁸⁾									
Langfristige Verbindlichkeiten ⁹⁾	+30 650	+15 512	+6 758	- 57	+ 815	+1 037	+ 6 751	-135	- 31
Kurzfristige Verbindlichkeiten	+ 6 190	- 1 808	+ 216	+ 3	- 174	+ 53	+ 50	—	+7 850
Staat									
Langfristige Verbindlichkeiten	+ 892	+ 486	- 215	—	- 1	+ 0	+ 11	+609	—
Kreditaufnahme	2 494	1 102	199	—	—	1	236	956	—
Tilgungen und Rückkäufe ¹⁰⁾	1 602	616	413	—	1	0	225	347	—
Kurzfristige Verbindlichkeiten	- 564	+ 472	—	—	-1 000	—	—	- 36	—
Geschäftsbanken ¹¹⁾									
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken	+ 3 569	+ 399	+ 48	+ 830	+ 653	- 128	+ 2 504	-716	- 21
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken	+ 2 501	+ 145	+2 013	+ 102	- 440	—	+ 803	-122	—
Deutsche Bundesbank ²⁰⁾	+ 4 875	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	+48 113								

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1980; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 24.1 überein, die nach dem Stand vom April 1981 berechnet ist). Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen.

1) Fußnoten 1) und 2) siehe S. 553.

2) Einschl. Schiffs- und Flugzeugbedarf, Notreparaturen und Eisenbahntransportnebenkosten, siehe Fußnote 1).

3) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen.

4) Einschl. Arbeitsentgelte von ein- und auspendelnden Grenzarbeitnehmern, jedoch ohne Arbeitsentgelte der Gastarbeiter, die wirtschaftlich als Inländer anzusehen sind; Lohnüberweisungen der Gastarbeiter in die Heimatländer sind bei den Übertragungen berücksichtigt.

5) Ausgaben einschl. an das Ausland gezahlte Werkspensionen u. ä.

6) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen.

7) Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenhandels ist z. T. in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten. Über den langfristigen privaten Kapitalverkehr siehe Tabelle 24.3.

8) Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Unternehmen enthalten. — Aufgliederung des langfristigen privaten Kapitalverkehrs siehe Tabelle 24.3.

9) Die im Besitz der Deutschen Bundesbank befindlichen Weltbankbonds und Weltbanknotes, soweit sie in der Position »Wertpapiere« des Bundesbankausweises enthalten sind, werden unter den langfristigen Ansprüchen des Staates nachgewiesen.

10) Die Tilgung der Gebietskörperschaften im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens betragen: 1975 = 37, 1976 = 50, 1977 = 40, 1978 = 28, 1979 = 5, 1980 = 71 Mill. DM, bis 20) siehe S. 555.

24.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1979*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder ¹⁵⁾	Ubrige europäische Industrieländer ¹⁶⁾	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten ¹⁷⁾	Anderer außer-europäischer Industrieländer ¹⁸⁾	Entwicklungs-länder ¹⁹⁾	Inter-nationale Organi-sationen ²⁰⁾	Regional nicht aufteilbar
Einfuhr bzw. Ausgaben									
Waren¹⁾	272 329	133 005	31 089	14 507	19 772	15 494	58 462	—	—
Dienstleistungen	99 518	40 262	21 131	2 536	10 994	3 032	19 838	1 684	40
Reiseverkehr	32 906	14 433	9 957	783	1 506	320	5 874	—	33
Seefrachten ²⁾	6 131	1 854	609	343	1 129	848	1 347	—	—
Binnenschiffsfrachten	376	328	41	3	0	0	3	—	—
Sonstige Frachten	2 032	1 438	369	69	39	13	103	—	—
Personenbeförderung	3 428	1 076	613	177	555	235	772	—	—
Hafendienste ³⁾	4 471	2 109	337	122	668	305	930	—	0
Reparaturen an Transportmitteln ⁴⁾	60	35	9	0	7	1	7	—	—
Sonstige Transportleistungen	905	242	140	22	56	32	413	—	—
Versicherungen	3 180	1 345	710	58	416	150	501	—	—
Provisionen, Werbe- und Messekosten	6 762	2 108	1 434	89	304	244	2 583	—	1
Lizenzen und Patente	2 516	792	546	9	1 124	28	15	—	0
Kapitalerträge	16 012	6 407	3 513	155	3 134	349	2 324	126	5
Arbeitsentgelte ⁵⁾	5 662	3 461	1 134	37	569	106	353	1	0
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	4 381	941	612	104	237	147	2 340	—	—
Regierungsausgaben	2 898	446	104	32	353	60	347	1 557	0
Anderer Dienstleistungen	7 800	3 246	1 001	535	897	196	1 927	—	0
Übertragungen	32 225	16 209	1 408	249	1 830	526	10 051	1 518	432
Private Übertragungen									
Unterstützungszahlungen	2 018	196	211	89	216	137	806	4	359
Überweisungen ausländischer Gastarbeiter	6 400	1 055	160	—	20	10	5 105	—	50
Anderer private Übertragungen	2 097	895	271	26	179	82	632	11	0
Staatliche Übertragungen									
Wiedergutmachungsleistungen	1 669	412	78	1	460	97	621	—	0
Internationale Organisationen	13 868	12 365	—	—	—	—	—	1 503	—
Renten und Pensionen	3 279	722	482	99	535	176	1 265	—	—
Anderer staatliche Übertragungen	2 894	566	207	34	420	23	1 621	—	23
Insgesamt	404 072	189 476	53 628	17 292	32 596	19 052	88 351	3 202	472
Veränderungen der Ansprüche									
Unternehmen und private Haushalte ⁶⁾									
Langfristige Ansprüche ⁷⁾	+18 694	+6 254	+901	+1 135	+6 889	+581	+2 994	+ 41	- 101
Kurzfristige Ansprüche	+11 251	+ 423	+ 45	- 13	+1 592	-144	- 273	—	+9 621
Staat									
Langfristige Ansprüche ¹⁰⁾	+ 2 401	- 140	- 7	- 5	- 285	- 4	+1 841	+1 027	- 26
Kreditgewährung	5 051	119	1	5	27	3	3 867	1 029	—
Tilgungen und Rückkäufe	2 650	260	8	10	312	7	2 027	2	26
Kurzfristige Ansprüche	- 173	+ 21	+ 35	—	- 248	+ 1	+ 18	—	—
Geschäftsbanken ⁸⁾									
Forderungen an ausländische Banken	+ 1 106	+2 039	-346	- 593	- 291	-350	+ 477	- 11	+ 181
Forderungen an ausländische Nichtbanken	- 28	- 94	+ 50	+ 14	- 44	+ 24	- 11	+ 33	—
Noten und Münzen und sonstige Forderungen	+ 664	+ 34	+ 20	—	+ 16	—	+ 11	—	+ 583
Deutsche Bundesbank ¹⁰⁾²¹⁾	- 78	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	+33 837								
Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+)	-14 276								
Ungeklärte Beträge⁹⁾14)	+ 4 134								

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1980; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 24.1 überein, die nach dem Stand vom April 1981 berechnet ist). Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen.

1) Fußnoten 1) und 2) siehe S. 553 und 3) bis 11) S. 554.

12) Vor allem aufgrund der Auswirkungen wechselkurspolitischer Maßnahmen.

13) Gegenposten zu Veränderungen der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank aufgrund der Zuteilung von IWF-Sonderziehungsrechten und Neubewertungen der Auslandsposition.

14) In diesem Posten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder.

15) Die Organisationen der Europäischen Gemeinschaften werden bei den EG-Ländern und nicht bei den Internationalen Organisationen nachgewiesen.

16) Andorra, Färöer, Finnland, Island, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Vatikanstadt.

17) Einschl. Panamakanal-Zone und Puerto Rico.

18) Australien, Japan, Kanada, Neuseeland und Südafrika einschl. Namibia (Südwesafrika).

19) Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. - Siehe Vorbemerkung zu Tabelle 24.4, S. 557.

20) Einschl. Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

21) Einschl. Neubewertung der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

24.3 Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland*)

Mill. DM

24.3.1 Veränderung der deutschen Kapitalanlagen im Ausland

Zusammenfassung

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980
Beteiligungen ¹⁾	7 768	8 019	10 613	11 612	11 438	1 589	2 897	3 371	3 219	3 189
Dividendenwerte ²⁾	4 863	4 240	5 901	5 092	8 449	5 303	3 384	5 250	5 859	8 074
Festverzinsliche Wertpapiere	20 486	31 380	35 723	29 850	36 591	19 131	26 829	32 170	26 124	29 253
Kredite und Darlehen ³⁾	26 053	26 851	28 836	30 467	37 007	16 087	16 995	20 067	24 002	27 001
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	526	598	684	1 060	1 600	30	36	40	185	193
Insgesamt	59 696	71 088	81 758	78 080	95 085	42 140	50 141	60 898	59 389	67 711

Nach Ländergruppen⁵⁾

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
1978										
Beteiligungen ¹⁾	2 792	1 311	3 164	1 783	726	721	802	427	425	160
Dividendenwerte ²⁾	1 512	228	3 011	64	1 087	1 050	283	2 694	47	1 177
Festverzinsliche Wertpapiere	9 017	5 882	930	5 827	14 067	8 670	5 578	786	4 756	12 380
Kredite und Darlehen ³⁾	6 504	3 540	4 251	7 840	6 701	6 772	2 806	1 025	4 656	4 808
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	176	164	157	131	56	14	20	4	1	—
Insgesamt	20 001	11 126	11 513	15 644	22 637	17 226	9 490	4 935	9 886	18 525
1979										
Beteiligungen ¹⁾	3 203	939	4 418	1 909	1 142	560	384	1 282	394	599
Dividendenwerte ²⁾	1 229	471	2 450	116	826	1 334	394	3 015	68	1 048
Festverzinsliche Wertpapiere	8 175	4 701	2 761	3 930	10 283	7 453	4 770	599	3 659	9 643
Kredite und Darlehen ³⁾	9 693	2 894	4 876	6 615	6 393	6 911	2 726	2 963	5 630	5 771
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	289	264	253	176	78	77	94	10	0	4
Insgesamt	22 589	9 269	14 758	12 746	18 721	16 335	8 368	7 869	9 752	17 066

24.3.2 Veränderung der ausländischen Kapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland

Zusammenfassung

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980
Beteiligungen ¹⁾	4 662	6 530	6 517	5 708	4 990	1 980	4 600	3 388	3 646	2 921
Dividendenwerte ²⁾	5 260	6 258	7 803	5 711	6 631	3 623	4 643	4 765	3 879	5 922
Festverzinsliche Wertpapiere	7 955	8 378	8 679	11 219	7 716	4 826	7 691	8 555	7 183	7 422
Kredite und Darlehen ³⁾	15 701	12 906	26 125	36 805	32 355	9 427	7 440	11 144	13 696	22 579
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	16	22	80	134	22	78	86	147	147	169
Insgesamt	33 594	34 093	49 204	59 576	51 714	19 934	24 460	28 019	28 551	38 513

Nach Ländergruppen⁵⁾

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
1978										
Beteiligungen ¹⁾	2 849	1 443	1 134	801	205	1 511	781	333	368	91
Dividendenwerte ²⁾	2 617	2 862	163	1 946	214	1 767	1 656	148	1 101	94
Festverzinsliche Wertpapiere	4 415	1 241	175	2 419	430	5 337	1 805	147	941	326
Kredite und Darlehen ³⁾	10 921	7 641	585	5 857	1 120	5 031	2 140	568	2 681	725
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	74	1	0	4	0	63	45	28	4	6
Insgesamt	20 677	13 189	2 057	11 028	1 969	13 709	6 426	1 225	5 094	1 240
1979										
Beteiligungen ¹⁾	2 530	816	1 283	900	179	1 608	842	879	221	96
Dividendenwerte ²⁾	2 131	1 804	128	1 423	224	1 225	1 556	60	957	81
Festverzinsliche Wertpapiere	5 440	1 801	145	2 951	881	4 615	1 437	99	815	217
Kredite und Darlehen ³⁾	18 960	8 884	849	6 981	756	6 183	2 663	524	3 503	821
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	120	13	0	0	0	39	62	27	8	11
Insgesamt	29 181	13 319	2 404	12 255	2 043	13 670	6 561	1 589	5 504	1 228

*) Berechnungen der Deutschen Bundesbank. Die zusammenfassenden Angaben beziehen sich auf den Stand April 1981 bzw. Juli 1980 (für regionale Angaben).

1) Einschl. Beteiligungen in Form von Aktien.

2) Aktien, soweit nicht Beteiligungen; einschl. Investmentzertifikate.

3) Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde.

4) Es handelt sich im wesentlichen um den Erwerb von Grundbesitz.

5) Siehe Tabelle 24.2, Fußnoten 1^{a)} bis 1^{c)}.

24.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen*)

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD/DAC (Development Assistance Committee) zusammengestellt. Sie sind, da sie teilweise auf anderen Unterlagen beruhen, mit den Angaben in der Zahlungsbilanz nicht voll vergleichbar. Einerseits sind in der Zahlungsbilanz auch Leistungen enthalten, die nach den OECD/DAC-Richtlinien nicht berücksichtigt werden. Andererseits sind bestimmte in der DAC-Statistik zu erfassende Leistungen nach den Konzepten der Zahlungsbilanzstatistik nicht aufzunehmen. — Die Kredite und anderen Kapitalbewegungen sind, sofern sie nicht ausdrücklich als Bruttobetrag ausgewiesen werden, stets mit den Tilgungszahlungen bzw. Kapitalabzügen

saldiert. — Zu den Entwicklungsländern gehören die Länder Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas sowie die Ländergruppe Australien und Ozeanien mit Ausnahme der Industrieländer Japan, Australien, Neuseeland und Südafrika sowie der asiatischen Ostblockländer. In Europa rechnen Griechenland, Gibraltar, Jugoslawien, Malta, Portugal (ab 1975), Spanien und die Türkei zu den Entwicklungsländern. — Ein erheblicher Teil der Leistungen an Entwicklungsländer wird über multilaterale Stellen (internationale Fonds und internationale Entwicklungsbanken) geleitet.

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Staatliche Transaktionen	37 771	3 964	4 188	4 117	4 127	5 160	6 345	7 533
mit Entwicklungsländern	29 189	2 873	2 829	2 667	2 533	3 571	4 162	5 279
Öffentliche Zusammenarbeit	24 559	2 628	2 859	2 628	2 399	3 134	3 960	4 130
Technische Zusammenarbeit und sonstige Zuschüsse	11 604 ²⁾	1 211	1 369	1 288	1 378	1 576	2 390	4 009 ³⁾
Finanzielle Zusammenarbeit	12 955	1 417	1 490	1 340	1 021	1 558	1 570	121
Kredite (brutto)*	15 661	2 014	2 289	2 179	1 787	2 247	2 426	2 304
Rückzahlungen	2 706	597	799	839	766	689	856	2 183 ³⁾
Sonstige öffentliche Leistungen								
Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau ⁴⁾	4 630	245	-30	39	134	437	202	1 149
Kredite (brutto)	11 251	882	871	1 068	991	1 320	1 339	2 064
Rückzahlungen	6 621	637	901	1 029	857	883	1 137	915
mit internationalen Fonds								
Öffentliche Zusammenarbeit	3 592	653	809	794	807	656	1 207	1 270
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen	1 069	149	184	192	201	241	255	292
die Europäischen Gemeinschaften ⁵⁾	2 508	490	579	562	528	332	597	898
den Afrikanischen Entwicklungsfonds	7	7	15	28	25	17	56	56
sonstige Organisationen	8	7	31	12	53	66	299	24
mit internationalen Entwicklungsbanken	4 990	438	550	656	787	933	976	984
Öffentliche Zusammenarbeit	2 398	434	497	587	779	924	973	989
Kapitaleinzahlungen und Kredite an								
die Weltbank	537	—	—	—	—	101	—	—
die Internationale Finanzkorporation	15	—	—	—	—	12	11	10
die Internationale Entwicklungsorganisation	1 721	381	423	438	669	669	669	935
die Asiatische Entwicklungsbank	125	53	74	87	53	93	293	5
die Interamerikanische Entwicklungsbank	—	—	—	62	57	49	—	39
Sonstige öffentliche Leistungen								
Kredite der Deutschen Bundesbank an die Weltbank	2 592	4	53	69	8	9	3	-5
Private Transaktionen	35 960	4 264	8 039	9 784	9 998	10 025	7 015	11 687
Leistungen der Wirtschaft	34 480	3 805	7 534	9 269	9 476	9 455	6 301	10 923
an Entwicklungsländer	29 425	3 881	6 664	6 927	7 383	7 816	4 600	8 461
Direktinvestitionen		1 816	2 010	1 927	1 964	2 059	1 499	2 867
Wiederanlage von Kapitalerträgen (geschätzt)	5 078	700	700	700	600	550	550	300
Neuanlagen	12 894	1 116	1 310	1 227	1 364	1 509	949	2 567
Sonstige langfristige Kapitalanlagen		728	2 177	2 864	5 017	4 148	1 456	3 072
Garantierte Exportkredite	11 453	1 337	2 477	2 136	402	1 609	1 645	2 522
an internationale Finanzierungsinstitutionen								
Käufe von Anleihen ⁶⁾	5 055	-76	870	2 342	2 093	1 639	1 701	2 462
Leistungen privater Organisationen ⁷⁾ aus Eigenmitteln	1 480	459	505	515	522	570	714	764
an Entwicklungsländer								
Insgesamt	73 731	8 228	12 227	13 901	14 125	15 185	13 360	19 220
dar.: Öffentliche Zusammenarbeit	30 549	3 715	4 165	4 009	3 985	4 714	6 140	6 389

* Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

¹⁾ Ab 1976 revidierte Zahlen, infolge DAC-Beschluß zur Umstellung des Meldeverfahrens bei Schuldscheinen auf Hinterlegungsbasis.

²⁾ Einschl. Wiedergutmachungszahlungen an die Regierungen von Israel und Griechenland (bis 1965).

³⁾ Infolge Schuldenerlaß an LLDC's (least developed countries) im Jahre 1980 Umbuchung von früher gewährten Krediten auf Zuschüsse und Gegenbuchung bei Krediten als Rückzahlungen in Höhe von rd. 1,5 Mrd. DM.

⁴⁾ Einschl. Umschuldungen und Darlehen der Deutschen Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit sowie deutsche Rückzahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens (bis 1958).

⁵⁾ Lieferanten-, Besteller- und sonstige Finanzkredite (einschl. Umschuldungen), Refinanzierungen des Bundesministeriums der Finanzen, Darlehen der Deutschen Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit.

⁶⁾ Überwiegend Zuschüsse an den Europäischen Entwicklungsfonds sowie Nahrungsmittelhilfe im Rahmen des Welt Ernährungsprogramms.

⁷⁾ Insbesondere Weltbankanleihen und Beteiligung deutscher Geschäftsbanken an Weltbankkrediten.

⁸⁾ Kirchen, Gewerkschaften, Verbände, Stiftungen u. a. (ab 1970).

25 Umweltschutz

25.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der Statistiken über die Abfallbeseitigung, die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie über die Investitionen für Umweltschutz dargestellt, die wichtige Basisdaten zur Beurteilung der Umweltsituation, der ökologischen Belastungen und ihren Veränderungen liefern. Die rechtliche Grundlage für diese Erhebungen bildet das »Gesetz über Umweltstatistiken« vom 15. 8. 1974 (BGBl. I S. 1938). Eine Neufassung des Gesetzes (Fassung der Bekanntmachung vom 14. 3. 1980, BGBl. I S. 311) führte zu Änderungen, die sich in den Erhebungen ab 1979 auswirken.

Abfallbeseitigung

Die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung liefert u. a. Angaben über Art und Ort der Abfallbeseitigungsanlagen, Art und Menge der Abfälle sowie über die Zahl der von der öffentlichen Abfallbeseitigung erfaßten Einwohner. Sie wird in zweijährlichen Abständen, erstmals für 1975, durchgeführt, wobei die Berichtsjahre ab 1980 durch Rechtsverordnung um ein Jahr verschoben worden sind.

Die öffentliche Abfallbeseitigung wird durch Körperschaften des öffentlichen Rechts oder von ihnen beauftragte Dritte vorgenommen. Als beseitigungspflichtig gelten – je nach Landesrecht – die Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden. Während in einigen Ländern die Kreise und kreisfreien Städte für die gesamte Abfallbeseitigung zuständig sind, ist bei den übrigen Ländern die Abfallbeseitigung in der Weise aufgeteilt, daß die Gemeinden für das Einsammeln und den Transport, die Kreise und kreisfreien Städte für die Beseitigung der Abfälle verantwortlich sind.

Zu den Anlagen der Abfallbeseitigung gehören Deponien, in denen Abfälle oberirdisch abgelagert, Müllverbrennungsanlagen, in denen Abfälle verbrannt, und Kompostierungsanlagen, in denen Abfälle auf natürlichem Wege in Kompost umgewandelt werden.

Die Statistik der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und anderen Bereichen umfaßt im wesentlichen Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, des Einzelhandels und des Straßenverkehrs sowie Flugplätze, Schlachthöfe und Krankenhäuser. Sie erfaßt Art, Menge und Beseitigung von Abfällen und wird ebenfalls in zweijährlichen Abständen, erstmals für 1975, durchgeführt, wobei die Berichtsjahre ab 1980 durch Rechtsverordnung um ein Jahr verschoben worden sind.

Abfälle im Sinne der Erhebung sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren er sich entledigen will. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlamm aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

In den Tabellen werden Abfälle ohne Rückstände aus Behandlungsanlagen nachgewiesen. Dabei wird teilweise dargestellt, ob die Abfallmengen in eigenen Anlagen beseitigt oder im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt, zu außerbetrieblichen Anlagen abgeholt oder an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben werden. Bei den betriebseigenen Beseitigungsanlagen handelt es sich um Deponien, Abfallverbrennungsanlagen (einschl. Feuerungsanlagen, in denen regelmäßig auch Abfälle verbrannt werden), Neutralisations- und Entgiftungsanlagen, Emulsionstrennanlagen, Schlammwässerungsanlagen und sonstige Behandlungsanlagen (einschl. Kompostierungsanlagen).

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft sowie bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung

Die Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft setzt die in zweijährigem Abstand – zuletzt für das Jahr 1975 – durchgeführte Erhebung mit verschiedenen Erweiterungen und Änderungen des Frageprogramms fort, die sich aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Erhebungen als notwendig erwiesen haben (z. B. wird Uferfiltrat nicht mehr unter Grundwasser, sondern unter Oberflächenwasser ausgewiesen).

Die Angaben beziehen sich in der Regel auf folgende Einheiten:

- Alle Betriebe der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie alle Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung
- Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr.

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe (aus Grund-, Quell- und Oberflächenwasser) und Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz sowie von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen. Als Grundwasser gilt das unterirdisch anstehende Wasser, das die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt. Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung. Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (z. B. Fluß-, Seen- und Talsperrenwasser). Erfaßt wird sowohl die direkt aus Oberflächengewässern gewonnene Rohwassermenge, bevor sie aufbereitet wird, als auch Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Oberflächengewässers nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert (Uferfiltrat).

Anlagen zur Wassergewinnung sind Brunnen, Quellen und Entnahmeeinrichtungen aus Oberflächengewässern. Mehrere Anlagen eines Wasserwerkes gelten als Einheit, wenn sie Wasser aus demselben Grundwasserstock oder Oberflächengewässern mit gleicher Qualität fördern.

Die Wassernutzung enthält einen Teil des Wasseraufkommens, der nicht an Dritte abgegeben oder ungenutzt abgeleitet wurde. Sie umfaßt zusätzlich die vielfache Nutzung in Kreislaufsystemen. Die Menge des genutzten Kreislaufwassers ergibt sich aus der Multiplikation der im Kreislauf im Durchschnitt dauernd vorhandenen Wassermenge mit den Umläufen.

Die Ableitung entspricht dem Wasseraufkommen abzüglich des an Dritte abgegebenen und des verdunsteten, versickerten oder in die Erzeugnisse eingegangenen Wassers.

Zu den betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen gehören nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden.

Investitionen für Umweltschutz

In der Statistik der Investitionen für Umweltschutz werden Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen, bei Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und ihren Betrieben erfaßt. Sie wird jährlich, erstmals für 1975, durchgeführt.

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen), sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur solche, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sind.

Die Umweltschutzinvestitionen umfassen den Wert der Bruttuzugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbst erstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen für Zwecke des Umweltschutzes. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Bei den Investitionen für Umweltschutz wird unterschieden zwischen den Bereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung.

In dem Bereich der Abfallbeseitigung handelt es sich um Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen.

Die Investitionen für Gewässerschutz umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Der Lärmbekämpfung dienen Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen für Arbeitsschutz.

Die Investitionen für Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen in Abluft/Abgas; ausgenommen Investitionen für Arbeitsschutz.

25.1 Abfallbeseitigung

25.1.1 An Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung angelieferte Abfallmengen nach Ländern*)

Jahr Land	Beseitigungs- anlagen	Abfall- mengen ²⁾	Davon angeliefert an							
			Deponien		Müllverbrennungs- anlagen		Kompostierungs- anlagen		sonstige Anlagen ³⁾	
			Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t
1975	4 616	58 722	4 526	53 159	47	5 086	21	430	22	47
1977 ¹⁾	2 865	64 377	2 756	57 754	43	5 424	17	537	49	662
davon (1977):										
Schleswig-Holstein	196	3 030	177	2 665	4	161	3	194	12	9
Hamburg	6	1 346	..*)	..*)	3	438	—	—	..*)	..*)
Niedersachsen	185	6 902	181	6 874	..*)	..*)	—	—	..*)	..*)
Bremen	4	922	..*)	..*)	..*)	..*)	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	220	17 903	199	15 955	10	1 787	3	73	8	88
Hessen	85	6 160	76	5 366	4	707	..*)	..*)	..*)	..*)
Rheinland-Pfalz	70	4 313	60	4 073	..*)	..*)	..*)	..*)	6	167
Baden-Württemberg	312	11 992	295	11 265	3	515	6	134	8	77
Bayern	1 754	9 159	1 733	7 989	11	874	1	18	9	278
Saarland	28	1 378	27	..*)	1	..*)	—	—	—	—
Berlin (West)	5	1 191	..*)	..*)	..*)	..*)	—	—	—	—

25.1.2 An Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten*)

1 000 t

Jahr Abfallart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1975	58 722	2 297	1 213	5 462	1 019	17 086	4 551	4 267	11 744	8 435	1 409	1 239
1977 ¹⁾	64 377	3 030	1 346	6 902	922	17 903	6 160	4 393	11 992	9 159	1 378	1 191
davon (1977):												
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewer- beabfälle, Sperrmüll, Straßen- kehricht, Marktabfälle	28 915	1 410	711	3 715	335	8 120	2 840	2 292	3 613	4 090	868	921
Bodenaushub, Bauschutt, Straßen- aufbruch	28 458	1 243	625	2 048	525	7 819	2 802	1 581	7 286	4 121	373	34
Sonstige feste produktionspezi- fische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	3 641	191	2	900	—	1 057	221	284	519	377	87	2
Stichfeste Schlämme aus Industrie und Gewerbe	361	6	—	4	—	62	78	62	109	32	4	6
Sonstige nicht stichfeste Schlämme aus Industrie und Gewerbe	166	10	..*)	22	..*)	45	32	18	13	18	—	—
Stichfeste Schlämme aus kommunal- en Kläranlagen	543	36	—	40	—	130	23	43	198	70	4	—
Nicht stichfeste Schlämme aus kom- munalen Kläranlagen	382	12	—	57	—	121	28	24	88	52	—	—
Fäkalien (aus Hauskläranlagen und Sickergruben)	94	25	—	30	1	3	14	0	2	14	4	—
Kanal- und Sinkkastenschlamm	200	8	—	27	26	35	16	25	24	24	5	11
Abscheidegut aus Benzin-, Öl- und Fettscheidern	43	1	—	12	2	3	2	6	6	6	0	6
Ölgetränktes und sonstig verunrei- nigtes Erdreich; Aufsaugmassen aus Unfällen mit Öl und sonstigen wassergefährdenden Stoffen	101	5	—	1	3	11	2	14	9	2	3	49
Flüssige Abfälle	23	1	—	2	1	9	1	—	0	—	1	7
Schlacke aus Müllverbrennungs- anlagen	1 090	55	—	12	23	301	63	5	102	349	25	156
Kompost	15	4	—	—	—	5	—	0	2	1	2	—
Krankenhausabfälle	19	4	—	3	1	1	2	4	1	3	1	—
Sonstige Abfälle	328	20	..*)	29	..*)	183	35	34	20	1	—	—
Außerdem:												
Altreifen (in Stück)	1 134 949	17 239	—	12 025	4 287	22 183	111 441	221 700	494 819	67 880	41 375	142 000
Autowracks (in Stück)	50 287	439	—	297	—	—	14 126	35 013	201	207	4	—

*) Ohne Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle sowie ohne an Umladesta-
tionen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne Altreifen und Autowracks.

3) Z. B. Sonderabfalldeponien, chemische oder physikalische Behandlungsanlagen.

4) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Ge-
samtsomme enthalten.

25.1 Abfallbeseitigung

25.1.3 Betriebe und Abfallmengen im Produzierenden Gewerbe und anderen Bereichen 1977*)

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Betriebe ²⁾			Abfallmengen ³⁾				
	insgesamt	darunter mit Beseitigungsanlagen		insgesamt	von Betrieben			
		Anzahl	%)		mit Beseitigungsanlagen			ohne Beseitigungsanlagen
					zusammen	in eigenen Anlagen beseitigt	abgeholt, abgefahren oder abgegeben ⁴⁾	
			1 000 t					
Produzierendes Gewerbe ⁵⁾	70 010	5 300	7,6	182 584	69 173	50 860	18 314	113 411
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 070	78	2,5	4 566	1 068	571	497	3 498
Bergbau	321	40	12,5	4 679	2 572	2 284	288	2 106
Verarbeitendes Gewerbe	48 441	4 360	9,0	75 119	45 209	34 727	10 483	29 910
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	9 811	1 529	15,6	41 225	31 152	25 498	5 653	10 072
Mineralölverarbeitung	91	32	35,2	616	543	333	210	72
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 729	582	15,6	11 027	8 724	8 317	409	2 303
Eisenschaffende Industrie	190	50	26,3	7 141	5 585	3 697	1 887	1 557
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzwecke	212	54	25,5	1 387	907	767	141	480
Gießerei	571	105	18,4	3 314	1 709	1 353	356	1 605
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	463	34	7,3	543	238	132	106	307
Chemische Industrie	1 637	193	11,8	10 236	8 593	6 787	1 806	1 644
Holzbearbeitung	2 419	398	16,5	2 426	935	512	422	1 491
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	194	62	32,0	4 125	3 760	3 486	274	365
Gummiverarbeitung	305	19	6,2	408	159	115	43	249
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	18 168	1 179	6,5	19 055	8 747	5 858	2 888	10 308
Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 245	147	11,8	5 379	571	436	134	4 808
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 360	24	1,8	497	119	40	78	378
Maschinenbau	5 339	359	6,7	2 917	1 140	509	630	1 779
Straßenfahrzeugbau	2 729	182	6,7	6 280	5 321	3 907	1 414	959
Schiffbau	144	6	4,2	357	68	4	65	287
Luft- und Raumfahrzeugbau	61	8	13,1	61	14	2	12	48
Elektrotechnik	3 204	187	5,8	2 015	801	495	306	1 213
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 357	61	4,5	149	48	16	32	101
H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 613	195	7,5	1 315	631	426	205	685
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	116	10	8,6	82	34	23	11	48
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	15 652	1 432	9,1	6 097	2 459	1 326	1 134	3 639
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. ⁶⁾	816	83	10,2	111	53	40	14	56
Feinkeramik	205	54	26,3	440	260	210	51	179
Herstellung und Verarbeitung von Glas	365	34	9,3	565	291	189	103	273
Holzverarbeitung	2 752	1 021	37,1	1 490	1 022	671	353	467
Papier- und Pappeverarbeitung	939	36	3,8	588	87	42	45	500
Druckerei, Vervielfältigung	2 044	70	3,4	963	300	52	249	663
H. v. Kunststoffwaren	1 841	40	2,2	673	104	80	24	569
Lederherzeugung	87	8	9,2	82	14	5	9	68
Lederverarbeitung ⁷⁾	859	6	0,7	134	1	1	0	132
Textilgewerbe	2 383	56	2,3	863	313	32	281	549
Bekleidungsindustrie	3 361	24	0,7	190	10	5	6	180
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4 810	220	4,6	8 743	2 851	2 044	809	5 892
Ernährungsgewerbe (ohne Schlachthäuser)	4 709	213	4,5	8 512	2 784	1 987	800	5 726
Tabakverarbeitung	101	7	6,9	231	67	57	10	165
Baugewerbe	18 178	822	4,5	98 219	20 323	13 279	7 043	77 896
Hoch- und Tiefbau	11 720	701	6,0	92 903	17 925	12 707	5 217	74 978
Spezialbau	447	8	1,8	4 443	2 346	553	1 793	2 097
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	402	3	0,7	142	0	0	0	142
Zimmerei, Dachdeckererei	703	67	9,5	275	20	14	6	255
Bauinstallation	3 216	18	0,6	265	2	0	2	264
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	1 690	25	1,5	190	31	5	26	159
Einzelhandel ⁸⁾	6 844	22	0,3	815	57	50	7	758
Straßenverkehr ⁹⁾	2 476	55	2,2	3 958	1 473	1 275	198	2 485
Flugplätze ¹⁰⁾	12	—	0,0	101	—	—	—	101
Schlachthäuser und -höfe	462	23	5,0	830	55	23	31	776
Krankenhäuser	3 376	1 468	43,5	1 064	626	148	479	438
Insgesamt	83 180	6 868	8,3	189 352	71 385	52 357	19 028	117 967

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Kurzbezeichnungen.

2) Stichtag: 31. 12. 1977.

3) Ohne Rückstände aus Behandlungsanlagen.

4) Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt, zu außerbetrieblichen Anlagen abgefahren oder an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben.

5) Anteil an Betrieben insgesamt.

6) Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeverorgung und Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³

und mehr; Betriebe des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

7) Einschl. Reparatur von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte).

8) Einschl. Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.

9) Betriebe von Unternehmen mit einem Jahresumsatz für 1976 von 250 Mill. DM und mehr.

10) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 10 Fahrzeugen und mehr.

11) Internationale Flugplätze für die zivile Luftfahrt.

25.1 Abfallbeseitigung

25.1.4 Abfallmengen im Produzierenden Gewerbe und anderen Bereichen 1977 nach Abfallhauptgruppen*)

1 000 t

Abfallhauptgruppen	Insgesamt	Produzierendes Gewerbe ¹⁾							Andere Bereiche		
		Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärme- und Wasserversorgung	Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe					Baugewerbe	Einzelhandel ²⁾ , Straßenverkehr ³⁾ , Flugplätze ⁴⁾ , Schlachthäuser und -höfe	Krankenhäuser
				zusammen	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Investitionsgüter	Verbrauchsgüter	produzierendes Gewerbe				Nahrungs- und Genussmittelgewerbe^{5)}
Bauschutt, Bodenaushub	111 037	961	561	10 667	9 126	968	300	272	95 893	2 888	70
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	1 649	10	—	1 639	1 515	102	21	—	—	—	—
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	5 902	1	26	5 509	3 884	965	483	176	314	6	45
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	7 595	2 707	3 267	1 269	1 074	100	70	26	154	177	17
Metallurgische Schlacken und Krätzen	2 793	—	—	2 793	2 784	4	3	—	—	—	—
Metallabfälle	9 472	109	195	8 897	816	7 791	236	53	213	57	2
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktions-spezifische Abfälle	388	—	—	387	325	59	2	—	—	0	1
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktions-spezifische Abfälle	9 923	10	24	9 883	5 870	3 629	242	143	—	1	5
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	468	0	11	437	180	195	63	0	16	2	0
Mineralölabfälle, Ölschlamm, Phenole	3 515	46	35	3 088	893	2 131	48	15	168	178	1
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	1 341	0	18	1 253	464	115	652	23	40	18	12
Schlämme aus Wasseraufbereitung	1 197	422	39	714	484	62	131	37	14	8	—
Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	12 907	98	118	12 316	8 311	307	127	3 572	307	7	59
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehricht, Gartenabfälle)	8 571	144	160	5 969	1 517	2 247	1 468	739	492	1 116	692
Papier- und Pappeabfälle	1 069	13	—	1 010	170	—	781	57	—	47	—
Sonstige organische Abfälle	9 630	1	99	8 027	2 829	237	1 388	3 572	589	897	16
Krankenhausspezifische Abfälle	127	—	—	—	—	—	—	—	—	—	127
Abfälle a.n.g.	1 764	42	129	1 261	982	142	82	54	18	301	14
Insgesamt	189 352	4 566	4 679	75 119	41 225	19 055	6 097	8 743	98 219	5 706	1 064

*) Abfallmengen ohne Rückstände aus Behandlungsanlagen. Vorläufiges Ergebnis.

1) Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung und Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr; Betriebe des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr sowie

Betriebe des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

2) Ohne Schlachthäuser.

3) Betriebe von Unternehmen mit einem Jahresumsatz für 1976 von 250 Mill. DM und mehr.

4) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 10 Fahrzeugen und mehr.

5) Internationale Flugplätze für die zivile Luftfahrt.

25.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Produzierenden Gewerbe 1977*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Betriebe ²⁾	Wasseraufkommen ³⁾				Ableitung des unbehandelten Abwassers ⁴⁾				Ableitung ungenutzten Wassers
			insgesamt	Eigengewinnung		Fremdbezug	insgesamt	darunter			
				Grund- und Quellwasser	Oberflächenwasser ⁵⁾			in die öffentliche Kanalisation	unmittelbar in ein Gewässer oder in den Untergrund	in betriebs-eigene Abwasserbehandlungsanlagen	
Anzahl	Mill. m ³										
10 (ohne ex 1011, 1014)	Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung (ohne Wärmekraftwerke)	800	121	35	69	17	76	5	70	0	2
ex 1011, 1014	Wärmekraftwerke (ohne Kernenergie)	181	23 056	58	22 748	250	22 774	16	22 726	—	41
21	Bergbau	348	2 485	1 380	924	181	956	18	748	175	1 103
	Verarbeitendes Gewerbe	48 645	9 398	1 486	6 873	1 040	8 675	779	5 670	2 090	98
	Grundstoff- und Produktionsgutergewerbe	11 043	7 841	949	6 224	669	7 206	304	4 950	1 830	84
22	Mineralölverarbeitung	91	432	34	378	19	381	2	158	221	7
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen und Erden	3 738	383	156	208	19	281	9	214	58	45
27	Eisenschaffende Industrie	184	1 619	142	1 356	121	1 466	46	746	672	11
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzwerke	215	333	34	251	47	311	10	256	25	2
29	Gießerei	570	49	6	27	17	44	12	29	2	0
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	1 766	59	18	23	18	54	17	22	14	0
40	Chemische Industrie	1 636	4 080	420	3 260	400	3 820	160	3 007	554	14
53	Holzbearbeitung	2 339	27	6	13	8	26	7	12	7	1
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papierzeugung	197	801	115	676	10	768	28	467	273	3
59	Gummiverarbeitung	307	59	18	32	10	54	12	39	3	0
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	16 959	535	140	225	170	504	172	257	62	8
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 336	11	4	1	6	11	6	2	2	0
32	Maschinenbau	5 354	95	36	21	37	88	49	35	4	2
33	Straßenfahrzeugbau	2 753	242	41	158	43	233	45	165	23	3
34	Schiffbau	147	23	5	14	4	22	3	19	0	0
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	60	5	1	0	3	5	2	1	2	—
36	Elektrotechnik	3 201	102	34	23	46	93	42	24	15	3
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 354	11	4	1	7	10	7	2	1	0
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 635	40	13	7	20	37	16	9	12	0
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	119	5	1	—	4	5	3	1	1	—
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	15 654	519	156	281	81	471	141	269	61	2
39	H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Fullhaltern usw.	804	5	1	1	3	5	3	1	1	0
51	Feinkeramik	204	9	4	2	3	7	1	2	4	0
52	H. u. Verarb. v. Glas	369	29	12	7	10	25	8	15	2	0
54	Holzverarbeitung	2 778	12	2	3	7	10	6	4	0	0
56	Papier- und Pappeverarbeitung	938	39	9	24	6	34	5	9	20	0
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 038	18	8	0	10	17	12	4	1	0
58	H. v. Kunststoffwaren	1 817	60	28	19	13	54	13	38	3	0
61	Ledererzeugung	89	6	4	2	1	6	3	0	2	0
62	Lederverarbeitung	849	2	0	1	1	2	1	1	0	—
63	Textilgewerbe	2 389	331	86	222	23	306	84	195	26	1
64	Bekleidungsindustrie	3 379	7	2	1	4	6	5	0	1	0
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4 989	503	240	142	121	494	163	194	137	4
68	Ernährungsgewerbe	4 886	499	237	142	120	491	163	191	137	4
69	Tabakverarbeitung	103	4	3	—	1	3	1	2	—	0
	Insgesamt	49 974	35 060	2 958	30 613	1 489	32 481	818	29 215	2 266	1 244

*) Ohne Baugewerbe. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Kurzbezeichnungen.

2) Einschl. Betriebe mit Kreislaufsystem.

3) Einschl. Wasseraufkommen von Betrieben mit Kreislaufsystem.

4) Einschl. Uferfiltrat.

5) Die Angaben beziehen sich auf alle Betriebe.

6) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

25.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Produzierenden Gewerbe 1977*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Wassernutzung				Wasseraufkommen und -nutzung in Betrieben mit Kreislaufsystem			
		insgesamt	Kühlwasser	Kesselspeisewasser	sonstiges genutztes Wasser ²⁾	Betriebe	Wasseraufkommen	genutztes Kreislaufwasser	Zusatzwasser, Erstfüllungen
		Mill. m ³				Anzahl	Mill. m ³		
10 (oh. ex 1011, 1014)	Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung (ohne Wärmekraftwerke)	251	78	1	171	41	15	173	1
ex 1011, 1014	Wärmekraftwerke (ohne Kernenergie)	40 868	39 752	832	284	144	19 692	37 519	286
21	Bergbau	5 454	4 618	75	760	112	1 081	4 689	106
	Verarbeitendes Gewerbe	30 207	23 897	460	5 850	5 619	6 915	21 359	551
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	24 525	19 840	290	4 395	1 758	6 076	17 313	486
22	Mineralölverarbeitung	2 594	2 440	73	80	43	266	2 228	50
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen und Erden	695	93	5	596	337	37	367	9
27	Eisenschaffende Industrie	6 573	5 998	42	532	98	1 586	4 844	152
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	721	567	2	152	88	272	406	16
29	Gießerei	223	206	1	16	175	38	821	5
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	398	364	1	33	276	29	354	5
40	Chemische Industrie	10 294	9 394	131	770	442	3 260	6 172	140
53	Holzbearbeitung	91	64	5	21	80	12	66	1
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	2 711	555	25	2 130	121	543	1 897	102
59	Gummiverarbeitung	227	160	4	63	98	34	158	6
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	2 200	1 639	41	520	1 645	356	1 602	24
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	23	9	3	11	43	3	12	0
32	Maschinenbau	282	172	8	102	411	45	191	3
33	Straßenfahrzeugbau	1 026	754	7	265	201	214	720	14
34	Schiffbau	27	13	1	13	8	3	1	0
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	13	8	1	5	14	3	8	0
36	Elektrotechnik	417	333	16	68	440	63	316	5
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	17	8	0	10	89	4	6	0
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	121	82	6	32	417	17	80	2
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	274	260	0	14	22	4	269	0
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 114	1 554	57	503	1 316	263	1 596	22
39	H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Fullhaltern usw.	15	7	0	8	67	1	10	0
51	Feinkeramik	15	4	1	11	35	5	7	0
52	H. u. Verarb. v. Glas	267	196	1	70	99	21	233	4
54	Holzverarbeitung	41	23	8	10	153	3	28	0
56	Papier- und Pappeverarbeitung	238	37	3	198	98	22	208	11
57	Druckerei, Vervielfältigung	62	31	4	28	74	4	44	0
58	H. v. Kunststoffwaren	1 075	1 028	9	38	599	35	1 020	5
61	Ledererzeugung	7	1	0	6	9	1	1	0
62	Lederverarbeitung	2	1	0	1	12	0	0	0
63	Textilgewerbe	375	226	22	128	133	170	36	2
64	Bekleidungs-gewerbe	15	0	9	6	37	1	8	0
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 368	864	72	432	900	221	848	18
68	Ernährungsgewerbe	1 332	834	72	426	884	218	817	18
69	Tabakverarbeitung	36	30	0	5	16	3	31	—
	Insgesamt	76 780	68 346	1 368	7 066	5 916	27 703	63 740	944

*) Ohne Baugewerbe. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Kurzbezeichnungen.

2) Einschl. Belegschaftswasser sowie Wasser für Klima- und Heizungsanlagen.

25.3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1977*)

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Unternehmen		Investitionen						
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt ²⁾	darunter für Umweltschutz					
				zusammen		Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmekämpfung	Luftreinhaltung
	Anzahl	1 000 DM	% ³⁾	1 000 DM					
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	2 945	133	12 525 189	225 734	1,8	16 013	48 850	22 949	137 922
Bergbau	89	16	2 158 593	95 532	4,4	5 170	27 531	6 196	56 635
Verarbeitendes Gewerbe	36 856	5 449	39 087 007	1 919 770	4,9	174 840	670 050	160 252	914 628
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	5 268	1 349	13 569 096	1 393 036	10,3	109 658	474 997	89 515	718 866
Mineralölverarbeitung	54	31	1 324 977	294 171	22,2	13 473	74 755	14 056	191 887
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 949	413	1 568 958	76 687	4,9	5 865	7 402	10 417	53 003
Eisenschaffende Industrie	110	56	2 176 269	254 225	11,7	1 947	46 805	23 358	182 115
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	161	79	481 057	28 932	6,0	2 001	6 939	3 241	16 751
Gießerei	476	156	409 156	28 696	7,0	1 748	3 878	2 518	20 552
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	421	57	253 046	5 446	2,2	277	3 386	689	1 094
Chemische Industrie ⁴⁾	1 216	354	5 993 089	591 504	9,9	77 105	255 198	30 997	228 204
Holzbearbeitung	510	97	332 315	14 256	4,3	1 840	3 290	2 035	7 091
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	136	72	558 256	95 622	17,1	4 632	72 314	1 585	17 091
Gummiverarbeitung	235	34	471 973	3 497	0,7	770	1 030	619	1 078
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	14 834	2 067	15 521 032	262 194	1,7	30 187	97 276	41 027	93 704
Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 147	266	611 802	19 349	3,2	1 358	8 200	6 318	3 473
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 214	93	499 565	4 672	0,9	235	893	669	2 875
Maschinenbau	4 540	579	3 449 989	47 962	1,4	6 827	11 845	9 113	20 177
Straßenfahrzeugbau	1 976	280	4 005 563	87 932	2,2	17 201	35 341	4 454	30 936
Schiffbau	125	22	179 153	5 352	3,0	144	4 634	355	219
Luft- und Raumfahrzeugbau	35	9	188 503	1 415	0,8	38	493	533	351
Elektrotechnik	2 201	304	3 780 874	56 825	1,5	3 058	22 543	10 604	20 620
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 264	126	434 147	4 601	1,1	339	1 787	543	1 932
H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 254	376	1 193 889	25 294	2,1	912	6 967	8 167	9 248
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	78	12	1 177 547	8 792	0,7	75	4 573	271	3 873
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	12 878	1 357	5 732 686	124 775	2,2	12 288	35 703	17 274	59 510
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Fullhaltern usw. ⁵⁾	?)	95	?)	3 432	?)	719	1 687	382	644
Feinkeramik	155	38	177 338	4 615	2,6	132	1 914	68	2 501
Herstellung und Verarbeitung von Glas	298	55	470 600	13 717	2,9	1 244	1 916	3 443	7 114
Holzverarbeitung	2 480	424	855 673	30 683	3,6	4 805	1 921	4 088	19 869
Papier- und Pappeverarbeitung	788	100	573 864	9 252	1,6	1 745	3 882	1 518	2 107
Druckerei, Vervielfältigung	1 863	111	824 063	13 440	1,6	386	1 461	941	10 652
H. v. Kunststoffwaren	1 519	201	989 888	16 512	1,7	1 069	3 787	5 179	6 477
Ledererzeugung	84	27	34 427	3 023	8,8	194	2 118	175	536
Lederverarbeitung ⁶⁾	?)	29	?)	588	?)	146	49	63	330
Textilgewerbe	1 762	213	1 116 590	27 540	2,5	1 502	15 708	1 323	9 007
Bekleidungsindustrie	2 567	64	341 921	1 973	0,6	346	1 260	94	273
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3 876	676	4 264 193	139 765	3,3	22 707	62 074	12 436	42 548
Ernährungsgewerbe	3 823	667	4 077 342	138 105	3,4	22 594	61 736	12 121	41 654
Tabakverarbeitung	53	9	186 851	1 660	0,9	113	338	315	894
Baugewerbe	25 789	953	3 438 754	38 478	1,1	6 511	2 509	17 726	11 732
Bauhauptgewerbe	11 925	660	2 905 885	34 712	1,2	5 452	2 176	17 026	10 058
Ausbaugewerbe	13 864	293	532 869	3 766	0,7	1 059	333	700	1 674
Insgesamt	65 679	6 551	57 209 543	2 279 514	4,0	202 534	748 940	207 123	1 120 917

*) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen, in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr; im Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Kurzbezeichnungen.

²⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

³⁾ Anteil an den Investitionen insgesamt.

⁴⁾ Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

⁵⁾ Einschl. Reparatur von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte).

⁶⁾ Einschl. Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.

⁷⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

26 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

26.1 Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1980*

Industrie- und Handelskammer ¹⁾	Wohn- bevölkerung	Ein- getragene Unter- nehmen ²⁾	Nicht ein- getragene Unter- nehmen ³⁾	Industrie- und Handelskammer ¹⁾	Wohn- bevölkerung	Ein- getragene Unter- nehmen ²⁾	Nicht ein- getragene Unter- nehmen ³⁾
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
Schleswig-Holstein				Frankfurt am Main			
Industrie- und Handelskammer:				Friedberg/Hessen	261	2 316	5 479
zu Flensburg	561	5 338	12 942	Fulda	190	1 494	3 181
zu Kiel	1 078	8 817	17 192	Gießen	310	2 449	5 901
zu Lubeck	960	7 475	17 582	Hanau-Gelnhausen-Schluchtern (Hanau)	360	3 100	6 697
Hamburg				Kassel	1 174	7 938	28 832
Handelskammer Hamburg	1 653	29 247	31 179	Limburg a. d. Lahn	150	1 303	5 180
Niedersachsen				Offenbach am Main	383	4 920	6 058
Industrie- und Handelskammer:				Wetzlar	156	1 250	3 695
Braunschweig	901	5 090	17 962	Wiesbaden	450	3 932	7 121
für Ostfriesland und Papenburg (Emden)	440	3 670	7 620	Rheinland-Pfalz			
Hannover-Hildesheim (Hannover)	2 547	20 679	41 999	Industrie- und Handelskammer			
Lüneburg-Wolfsburg (Lüneburg)	999	6 425	14 961	zu Koblenz	1 360	12 099	26 497
Oldenburgische (Oldenburg [Oldenburg])	880	8 295	9 702	für die Pfalz in Ludwigshafen am Rhein	1 291	9 065	21 439
Osnabrück - Emsland (Osnabrück)	771	6 647	12 507	für Rheinhessen (Mainz)	512	5 098	11 976
Stade für den Elbe-Weser-Raum	696	5 329	11 107	Trier	471	3 477	12 892
Bremen				Baden-Württemberg			
Handelskammer Bremen	556	10 136	9 414	Industrie- und Handelskammer			
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven	139	1 165	1 540	Mittlerer Neckar (Stuttgart)	2 355	20 829	29 815
Nordrhein-Westfalen				Heilbronn	707	5 764	10 319
Industrie- und Handelskammer				Ostwürttemberg (Heidenheim an der Brenz)	397	2 650	8 500 ⁴⁾
zu Aachen	1 137	7 410	22 197	Mittlerer Oberrhein (Karlsruhe)	865	7 430	14 438
für das südöstliche Westfalen zu Arnsberg	537	4 785	12 968	Rhein-Neckar (Mannheim)	1 020	9 383	13 323
Ostwestfalen zu Bielefeld	1 484	17 044	23 971	Nordschwarzwald (Pforzheim)	495	4 786	11 806
zu Bochum	586	3 642	14 708	Südlicher Oberrhein (Freiburg im Breisgau)	856	7 837	10 990
Bonn	742	6 556	16 515	Schwarzwald-Baar-Heuberg			
Lippe zu Detmold	326	3 255	5 105	(Villingen-Schwenningen)	436	3 466	7 519
zu Dortmund	1 166	8 618	17 912	Hochrhein-Bodensee (Konstanz)	561	4 279	7 369
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg	1 229	7 903	23 417	Reutlingen	578	5 996	9 156
Industrie- und Handelskammer				Ulm	409	2 964	7 220
zu Düsseldorf	1 074	14 511	16 741	Bodensee-Oberschwaben (Weingarten)	509	3 959	10 800 ⁴⁾
für Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen zu Essen	1 065	7 570	16 626	Bayern			
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	992	9 829	19 275	Industrie- und Handelskammer			
Industrie- und Handelskammer				Aschaffenburg	318	2 596	6 197
zu Köln	2 024	18 817	42 097	für Augsburg und Schwaben	1 455	10 163	36 135
Mittlerer Niederrhein Krefeld-Mönchengladbach-Neuss (Krefeld)	1 151	11 499	14 057	für Oberfranken (Bayreuth)	924	6 733	21 569
zu Münster	2 407	18 982	36 710	zu Coburg	129	1 319	2 769
Industrie- und Handelskammer				Lindau/Bodensee	69	676	701
Siegen	408	3 674	7 201	für München und Oberbayern (München)	3 630	36 534	68 881
Wuppertal-Solingen-Remscheid (Wuppertal)	691	9 371	14 339	Nürnberg	1 515	11 352	14 736
Hessen				für Niederbayern in Passau	908	5 495	20 878
Industrie- und Handelskammer				Regensburg	1 051	5 063	24 867
Darmstadt	961	6 050	17 245	Würzburg-Schweinfurt (Würzburg)	873	5 591	17 982
zu Dillenburg	164	1 392	4 263	Saarland			
Berlin (West)				Industrie- und Handelskammer			
Industrie- und Handelskammer zu Berlin	1 902	16 233	37 967	des Saarlandes (Saarbrücken)	1 069	7 465	16 050

*1) Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Berlin, Hamburg, Bremen und Saarland) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.

1) Ist die Bezeichnung der Kammer mit dem Sitz nicht identisch, wird dieser in Klammern angeführt.

2) Im Handels- bzw. Genossenschaftsregister, Einschl. der gleichzeitig in den Rollen der Handwerkskammern geführten.

3) Ohne die in den Rollen der Handwerkskammern geführten.

4) Geschätzt.

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

26.2 Handwerkskammern am 1. 1. 1980

Handwerkskammer	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe ¹⁾	Innungen des Bezirks	Handwerkskammer	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe ¹⁾	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
Schleswig-Holstein				Rheinland-Pfalz			
Handwerkskammer Flensburg	804	6 949	136	Handwerkskammer der Pfalz (Kaiserslautern)	1 290	12 105	181
Lubeck	1 795	12 290	180	Koblenz	1 360	13 725	205
Hamburg				Rheinhausen (Mainz)	513	4 247	77
Handwerkskammer Hamburg	1 653	11 382	50	Trier	471	4 655	95
Niedersachsen				Baden-Württemberg			
Handwerkskammer für Ostfriesland (Aurich)	412	3 199	72	Handwerkskammer Freiburg im Breisgau	1 046	10 780	139
Braunschweig	783	6 265	126	Heilbronn	707	9 669	90
Hannover	1 686	13 033	176	Karlsruhe	1 262	13 037	140
Hildesheim	970	6 995	171	Konstanz	807	9 159	97
Lüneburg-Stade (Lüneburg und Stade)	1 695	13 801	270	Mannheim	1 020	9 267	104
Oldenburg (Oldenburg)	889	7 845	126	Reutlingen	790	9 883	118
Osnabrück	799	7 147	114	Stuttgart	2 355	24 035	222
Bremen				Ulm	1 203	13 521	156
Handwerkskammer Bremen	695	4 592	57	Bayern			
Nordrhein-Westfalen				Handwerkskammer für Schwaben (Augsburg)	1 523	16 679	164
Handwerkskammer Aachen	1 137	9 560	122	für Oberfranken (Bayreuth)	924	10 686	136
Arnsberg	1 100	9 660	152	Coburg	129	1 508	25
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld	1 810	17 359	208	für Oberbayern (München)	3 630	36 879	222
Dortmund	2 588	15 886	187	für Mittelfranken (Nürnberg)	1 515	15 494	147
Düsseldorf	5 210	35 802	433	Niederbayern, Oberpfalz (Passau und Regensburg)	1 959	22 706	216
zu Köln	2 766	19 532	152	für Unterfranken (Würzburg)	1 191	12 967	121
Münster	2 407	17 020	248	Saarland			
Hessen				Handwerkskammer des Saarlandes (Saarbrücken)	1 069	8 122	46
Handwerkskammer Rhein-Main (Darmstadt und Frankfurt am Main)	2 377	19 976	189	Berlin (West)			
f. d. Regierungsbezirk Kassel	1 423	14 307	244	Handwerkskammer Berlin (West)	1 902	11 517	47
Wiesbaden	1 776	18 262	246				

¹⁾ Wegen der Doppelzählungen siehe Fußnoten 2 und 3 in Tabelle 26.1

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

26.3 Landwirtschaftskammern am 1. 1. 1981*)

Landwirtschaftskammer	Sitz	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) ¹⁾²⁾	Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾²⁾	Beratungsstellen ³⁾	Beratungskräfte insgesamt ⁴⁾	Darunter für			
						Betriebs- und Marktwirtschaft ⁵⁾	pflanzliche und tierische Erzeugung ⁶⁾	Verbesserung der Agrarstruktur ⁷⁾	Hauswirtschaft ⁸⁾
		1 000 ha	1 000						
Schleswig-Holstein	Kiel	1 099	33	5	305	190	67	10	38
Hamburg	Hamburg	16	1	3	8	2	5	—	1
Hannover ⁹⁾	Hannover	1 759	71	265	657	420	152	30	55
Weser-Ems	Oldenburg (Oldenb.)	998	53	86	304	161	82	30	31
Bremen	Bremen	11	0	1	2	2	—	—	—
Westfalen-Lippe ¹⁰⁾	Münster	1 079	68	19	314	123	130	21	40
Rheinland ¹¹⁾	Bonn	577	32	35	342	182	122	6	32
Rheinland-Pfalz	Bad Kreuznach	750	63	33	118	34	68	12	4
Saarland	Saarbrücken	76	5	1	17	2	14	1	—
Berlin (West)	Berlin (West)	1	0	1	1	—	—	—	—
Insgesamt		6 366	326	449	2 068	1 116	640	110	201

*) Ohne Hessen, Baden-Württemberg und Bayern, wo Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung nicht bestehen. Die Arbeiten werden dort von der Landesregierung bzw. von den Landesbauernverbänden durchgeführt.

¹⁾ Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 1980.

²⁾ Mit 1 ha und mehr LF.

³⁾ Einschl. Beratungsringe.

⁴⁾ Einschl. Beratungskräfte, die zeitweise Unterricht erteilen.

⁵⁾ Einschl. Landtechnik, landwirtschaftliches Bauwesen und sozio-ökonomische Berater.

⁶⁾ Einschl. Pflanzenschutz, Tiergesundheit, Gartenbau und Fischerei.

⁷⁾ Einschl. Umweltschutz.

⁸⁾ Einschl. Beratungskräfte, die zeitweise Unterricht erteilen, und sozio-ökonomische Beraterinnen einschl. ländlich-hauswirtschaftliche Beraterinnen für die Ernährungsberatung/Verbraucherberatung.

⁹⁾ RB Braunschweig, Hannover, Lüneburg.

¹⁰⁾ RB Münster, Detmold, Arnsberg; zugleich höhere Forstbehörde.

¹¹⁾ RB Düsseldorf, Köln; zugleich höhere Forstbehörde.

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Bonn

26.4 Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1981*)

Verband	Sitz	Mitgliedsverbände ¹⁾	Verband	Sitz	Mitgliedsverbände ¹⁾
Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V.	Freiburg im Breisgau	18	Bremischer Landwirtschaftsverband e. V.	Bremen	—
Bauernverband Hamburg e. V.	Hamburg	—	Hessischer Bauernverband e. V.	Friedrichsdorf	38
Bauernverband Rheinhessen e. V.	Mainz	2	Landesbauernverband für Württemberg und Hohenzollern e. V.	Ravensburg	13
Bauernverband Saar e. V.	Saarbrücken	6	Landesverband des Niedersächsischen Landvolkes e. V.	Hannover	59
Bauernverband Schleswig-Holstein e. V.	Rendsburg	17	Pfälzische Bauern- und Winzerschaft e. V.	Kaiserslautern	8
Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e. V.	Koblenz	15	Rheinischer Landwirtschafts-Verband e. V.	Bonn	17
Bauernverband Württemberg-Baden e. V.	Stuttgart	21	Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e. V.	Münster	21
Bayerischer Bauernverband	München	73			

*) Neben den Landesbauernverbänden als Träger sind dem Deutschen Bauernverband e. V. noch 34 Fachverbände mit Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung angeschlossen. Es handelt sich dabei im wesentlichen um Spitzenverbände des Pflanzenbaues und der Tierzucht sowie von Wirtschaftsgruppen und Organisationen, die durch ihre Tätigkeit mit der Landwirtschaft verbunden sind.

¹⁾ Es handelt sich hier um die Kreisverbände der Bauernverbände mit zusammen rund 900 000 Einzelmitgliedern. Die Kreisverbände sind teilweise, wie z. B. in Bayern, keine selbständigen Untergliederungen.

Quelle: Deutscher Bauernverband, Bonn

26.5 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1. 1. 1981

Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Ange-schlossene Fachverbände bzw. -gemeinschaften	Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Ange-schlossene Fachverbände bzw. -gemeinschaften
Bergbau				Verband der Fahrrad- und Motorradindustrie e. V.			
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Bonn	—	15	Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e. V.	Bad Soden am Taunus	—	—
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e. V.	Hannover	—	—	Verbrauchsgüterindustrien			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e. V.			
Bundesverband Steine und Erden e. V.	Frankfurt am Main	3	20	Bundesverband Glasindustrie e. V.	Düsseldorf	—	4
Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie	Düsseldorf	—	5	Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und verwandter Industriezweige e. V.	Wiesbaden	13	17 ²⁾
Wirtschaftsvereinigung Ziehereien und Kaltwalzwerke	Düsseldorf	—	4	Arbeitsgemeinschaft Industriegruppe	¹⁾	—	6
Wirtschaftsvereinigung Metalle e. V.	Düsseldorf	—	5	Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie e. V. (HPV)	Frankfurt am Main	10	19
Deutscher Gießereiverband	Düsseldorf	7	4	Bundesverband Druck e. V.	Wiesbaden	11	—
Mineralölwirtschaftsverband e. V.	Hamburg	—	—	Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e. V. (GKV)	Frankfurt am Main	1	4
Verband der Chemischen Industrie e. V.	Frankfurt am Main	8	32	Verband der Deutschen Lederindustrie e. V.	Frankfurt am Main-Hochst	—	—
Vereinigung Deutscher Sägewerkverbände e. V.	Wiesbaden	13	4	Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e. V.	Offenbach am Main	6	—
VDP - Verband Deutscher Papierfabriken e. V.	Bonn	6	24	Bundesverband Bekleidungsindustrie e. V.	Köln	11	11
Wirtschaftsverband der Deutschen Kautschukindustrie e. V. (W. d. K.)	Frankfurt am Main	—	—	Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland - Gesamttextil - e. V.	Frankfurt am Main	10	28
Investitionsgüterindustrien				Nahrungs- und Genußmittelindustrien			
Wirtschaftsverband Stahlbau- und Energie-Technik (SET)	Köln	—	7	Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V.	Bonn	—	34
Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten e. V. (VDMA)	Frankfurt am Main	8	30 ¹⁾	Verein der Zuckerindustrie	Bonn	3	—
Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA)	Frankfurt am Main	8	—	Verband der Cigarettenindustrie	Hamburg	—	—
Verband der Deutschen Schiffbauindustrie e. V.	Hamburg	3	—	Bauindustrie			
Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e. V. (ZVEI)	Frankfurt am Main	11	31	Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Wiesbaden	13	10
Verband der Deutschen Feinmechanischen und Optischen Industrie e. V.	Köln	9	6				
Wirtschaftsverband Stahlverformung e. V.	Hagen	1	9				
Wirtschaftsverband Eisen, Blech und Metall verarbeitende Industrie e. V.	Düsseldorf	2	15				

¹⁾ Außerdem 14 Arbeitsgemeinschaften.
²⁾ Außerdem 7 Fachabteilungen.

¹⁾ Wechseld. z. Z. Nürnberg.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Industrie, Köln

26.6 Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1980*)

Fachverband ¹⁾	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen	Fachverband ¹⁾	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen
Augenoptiker (BIV), ZV der	Düsseldorf	8	28	Kraftfahrzeug-Handwerks, ZV des	Bonn	10	200
Bäckerhandwerks e. V., ZV des Deutschen	Bad Honnef	10	389	Kürschnerhandwerks (BIV), ZV des	Bad Homburg v. d. H.	2	34
Baugewerbes e. V., ZV des Deutschen	Bonn	26	719	Landmaschinen-Handwerks, BIV des Deutschen	Bonn	7	57
Bekleidungshandwerks e. V., BV des Deutschen	München	10	230	Maler- und Lackiererhandwerks, HV des deutschen	Frankfurt am Main	13	372
Bestattungsgewerbes e. V., BV des Deutschen	Düsseldorf	2	—	Mechaniker-Handwerke (BIV), ZV Deutscher	München	9	146
Boots- und Schiffbauer-Verband, Deutscher	Hamburg	—	10	Messerschmiede, Fachverband für Schleiftechnik, BIV der	Krefeld	—	25
Buchbinder-Innungen (BIV), Bund Deutscher	München	5	52	Metall, Vereinigung Deutscher Metallhandwerke, BV	Essen	11	451
Buchdrucker-Innungen, AG der	Lübeck	—	9	Modellbauerhandwerks, BIV des Deutschen	Dortmund	2	14
Büchsenmacher-Handwerk, BIV für das	Köln	1	—	Modistenhandwerk, BIV für das	München	4	27
Bürotechnik (BIV), BV	Düsseldorf	2	25	Mühlen- und Müllereimaschinenbauer, ZV der	Nürnberg	—	—
Bürsten- und Pinselhersteller sowie Zurichter- und Zulieferbetriebe, ZV der	Bechhofen	1	8	Müllerbund e. V., Deutscher	Bonn	5	69
Privatbrauereien, BV mittelständischer	Bonn	2	11	Musikinstrumenten-Handwerk, BIV für das	Kassel	2	17
Dachdeckerhandwerks e. V., Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, ZV des Deutschen	Köln	8	178	Orthopädie-Technik, BIV für	Dortmund	1	17
Damenschneider-Handwerk, BIV für das	Heidelberg	7	76	Orthopädieschuhtechnik, BIV für	Hannover	3	25
Drechsler-Handwerks e. V., V des Deutschen	Fürth/Bay.	2	26	Parkett- und Fußbodentechnik, BIV Parkett- und Bodenleger, ZV	Bonn	2	20
Elektrohandwerke, ZV der Deutschen	Frankfurt am Main	8	336	Photographen, CV Deutscher	München	5	46
Faß- und Weinküfer-Handwerks e. V. (BFV), V des Deutschen	München	2	17	Raumausstatterhandwerks, ZV des	Frankfurt am Main	8	264
Fleischerverband e. V., Deutscher	Frankfurt am Main	8	382	Rolläden und Sonnenschutz e. V., BV	Düren	—	11
Flexografen-Handwerk, BI für das	Wiesbaden	—	1	Sanitär, Heizung, Klima (BIV), ZV	Sankt Augustin	10	331
Friseur-Handwerks (BIV), ZV des Deutschen	Köln	10	360	Schornsteinfegerhandwerks (BIV), ZIV des	Düsseldorf	7	39
Gebäudereinger-Handwerks, BIV des	Bonn	5	33	Schuhmacherhandwerks, BIV des Deutschen	Düsseldorf	9	248
Gerüstbau, BV	Düsseldorf	2	—	Seiler-, Segel- und Netzmacher-Handwerks e. V., BV des Deutschen	Ulm	—	9
Getränkeschankanlagen e. V., FV	Krefeld	—	—	Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks, BIV des Deutschen	Frankfurt am Main	10	91
Glaserhandwerks, BIV des	Hadamar	8	87	Stricker-, Sticker- und Weberhandwerk, BIV für das	Landshut	1	20
Glockengießereien, V Deutscher	Düsseldorf	—	—	Textilreinigungs-Verband, Deutscher	Bonn	5	40
Graveure, Galvaniseure, Gürtler und verwandter Berufe, BIV der	Solingen	1	35	Töpferhandwerks, BFG des Deutschen	Baden-Baden	1	6
Holz- und Kunststoffverarbeitenden Handwerks (BIV des Tischlerhandwerks), BV des	Wiesbaden	9	366	Uhren, Schmuck und Zeitmeßtechnik, BIV des Uhrmacherhandwerks, ZV für	Königstein im Taunus	7	125
Holzschuhmacher-Handwerk im Bundesgebiet, AG für das	Steinfurt	—	—	Reifentechnik und Gewerbe (ZV des Deutschen Vulkaniseur-Handwerks), BFV für	Darmstadt	1	16
Hörgeräte-Akustiker (ZFV), BI der	Mainz	—	1	Werbetechnik (BIV Schilder- und Lichttreklamehersteller), ZV	Düsseldorf	1	9
Juwelier-, Gold- und Silberschmiede-Handwerk, ZV für das	Bremen	3	48	Zahntechniker-Innungen (BIV), V Deutscher	Frankfurt am Main	3	20
Kachelofen- und Luftheizungsbauhandwerks e. V., ZV des deutschen	Sankt Augustin	2	40	Zinngießerhandwerks e. V., BV des Deutschen	München	1	2
Karosserie- und Fahrzeugtechnik e. V., ZV	Frankfurt am Main	8	87				
Konditorenbund, Deutscher	Mönchengladbach	9	86				
Korbmacher-Handwerks, BIV des Deutschen	Lichtenfels	2	9				

*) Die Übersicht gibt nur Aufschluß über den Bestand an Landesinnungsverbänden und Innungen, aber nicht über die organisatorische Zugehörigkeit der Innungen zu den Landesinnungsverbänden oder der Landesinnungsverbände zu den Zentralfachverbänden.

¹⁾ AG = Arbeitsgemeinschaft, BV = Bundesverband, BFG = Bundesfachgruppe, BFV = Bundesfachverband, BI = Bundesinnung, BIV = Bundesinnungsverband, FV = Fachverband, HV = Hauptverband, V = Verband, ZFV = Zentralfachverband, ZIV = Zentralinnungsverband, ZV(CV) = Zentralverband.

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn

26.7 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Freien Berufe am 1. 1. 1981*

Mitglied	Sitz	Landesverbände, -gruppen	Mitglied	Sitz	Landesverbände, -gruppen
Bundesärztekammer ¹⁾	Köln	12	Verband Selbständiger Ingenieure e.V. (VSI)	Hamburg	8
Kassenärztliche Bundesvereinigung ²⁾	Köln	18	Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V. (BDVI)	Köln	10
Hartmannbund — Verband der Ärzte Deutschlands e.V.	Bonn	11	Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Vermessungsingenieure	Léer	—
Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands e.V. (NAV)	Köln	10	Vereinigung d. unabh. freiberufl. Versicherungs- u. Wirtschaftsmathematiker in der Bundesrepublik Deutschland e.V.	Grünwald	—
Bundesverband der Knappschaftsärzte e.V.	Gelsenkirchen	5	Bund Technischer Experten e.V. (BTE)	Bremen	—
Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen und Ärztlichen Buchführungs- und Steuerstellen e.V.	Mulheim a. d. Ruhr	13	Interessengemeinschaft Weinchemie Rheinland-Pfalz e.V.	Bad Kreuznach	—
Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung über Wesen und Bedeutung der Freien Berufe	Köln	—	Verein Technischer Immissionsschutz-Beauftragter e.V.	Bad Honnef	—
Bundesverband der Deutschen Zahnärzte e.V.	Köln	18	Bundesverband unabhängiger Betriebs- und REFA-Berater e.V. (BUR)	Stuttgart	—
Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung ²⁾	Köln	17	Bundesverband der Wirtschaftsberater	Köln	—
Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V.	Bonn	12	Bundesverband Deutscher Unternehmensberater e.V. (BDU)	Bonn	—
Bundesverband praktischer Tierärzte e.V.	Gießen	11	Berufsverband Deutscher Psychologen	Bonn	11
Arbeitsgemeinschaft der Berufsvertretungen Deutscher Apotheker (ABDA)	Frankfurt am Main	24	Bundesverband d. Dolmetscher u. Übersetzer (BDU)	Bonn	10
Deutscher Verband für Psychotherapie — Zentralverband der Krankengymnasten (ZVK) e.V.	München	10	Bund Freischaffender Foto-Designer e.V. (BFF)	Stuttgart	5
Deutscher Anwaltsverein e.V.	Bonn	11	Bund Deutscher Grafik-Designer e.V. (BDG)	Düsseldorf	17
Bundesrechtsanwaltskammer ²⁾	Bonn	23	Verband Deutscher Industrie-Designer e.V.	Düsseldorf	—
Bundesnotarkammer ²⁾	Köln	16	Verband Arbeitnehmerähnlicher Grafik-Designer e.V.	Bremen	—
Patentanwaltskammer ²⁾	München	—	Selbständige Design-Studios	Saarbrücken	—
Bundesverband Deutscher Patentanwälte e.V.	Stuttgart	—	Allgemeiner Deutscher Tanzlehrerverband	Wuppertal	—
Wirtschaftsprüferkammer ²⁾	Düsseldorf	—	Fachgruppe freiberuflicher Chemiker in der Gesellschaft Deutscher Chemiker	Taunusstein	—
Institut d. Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.	Düsseldorf	—	Bundesverband d. freiberufl. u. unabhängigen Sachverständigen f. d. Kraftfahrzeugwesen e.V. (BVS)	Königswinter	15
Bundessteuerberaterkammer ²⁾	Bonn	16	Verband Deutscher Schiffsachverständiger e.V.	Hamburg	—
Deutscher Steuerberaterverband e.V.	Bonn	13	Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger e.V.	Bonn	12
Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V. (HLBS)	Bonn	6	Deutscher Kommunikationsverband e.V. (BDW)	Bonn	8
Bund Deutscher Architekten (BDA)	Bonn	11	Deutsche Public-Relations-Gesellschaft e.V. (DPRG)	Köln	7
Vereinigung Freischaffender Architekten Deutschlands e.V. (VFA)	Bonn	9	Freier Deutscher Autorenverband	München	—
Bund Deutscher Landschafts-Architekten e.V. (BDLA)	Bonn	9	Verband Deutscher Musikerzieher und konzertierender Künstler	München	—
Bundesvereinigung der Prüfungingenieure für Baustatik	Stuttgart	11			
Verein Selbständiger Revisionsingenieure e.V. (VSR)	Kalkar	—			
Verband Beratender Ingenieure e.V. (VBI)	Essen	11			

*) Ohne Landesverbände und Arbeitsgemeinschaften der Freien Berufe in den Ländern.
 †) Arbeitsgemeinschaft der westdeutschen Ärztekammern.

2) Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Quelle: Bundesverband der Freien Berufe, Bonn

26.8 Bundesfachverbände der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels am 1. 1. 1981

Verband	Sitz	Mitgliedsverbände	Verband	Sitz	Mitgliedsverbände
Bundesfachverbände					
Bundesverband des Beleuchtungs- und Elektro-Einzelhandels e.V.	Köln	12	Deutscher Radio- u. Fernseh-Fachverband e.V.	Köln	12
Fachverband d. Deutschen Bodenbelaghandels e.V. (FDB)	Bad Homburg v.d.H.	12	Bundesverband Deutscher Reformhäuser e.V. (refo)	Oberursel (Taunus)	12
Bundesverband des Deutschen Briefmarkenhandels (APHV)	Köln	12	Bundesverband des Deutschen Schuheinzelhandels e.V.	Köln	12
Bundesverband Bürowirtschaft e.V.	Köln	14	Bundesverband des Seifen- und Parfümerieeinzelhandels e.V.	Köln	12
Verband Deutscher Drogisten e.V.	Köln	12	Hauptverband des Spielwaren-, Modellbau-, Kinderwagen- u. Korbwaren-Einzelhandels e.V.	Neustadt an der Weinstraße	12
Fachverband Deutscher Eisenwaren- und Hausrathändler e.V. (FDE)	Düsseldorf	12	Verband Deutscher Sportgeschäfte e.V.	Wiesbaden	12
Bundesverband Farben, Lacke, Tapeten und Heimwerkerbedarf e.V.	Köln	12	Bundesverband d. Tabakwaren-Einzelhandels e.V.	Köln	12
Bundesverband d. Deutschen Foto-Fachhandels e.V.	Köln	12	Gesamtverband Deutscher Musikfachgeschäfte e.V.	Bonn	—
Bundesverband des Glas-, Porzellan- und Keramik-Einzelhandels e.V.	Köln	12	Bundesverband des Deutschen Tankstellen- und Garagengewerbes e.V. (BTG)	Minden	12
Bundesverband d. Juweliere u. Uhrenfachgeschäfte e.V.	Königstein im Taunus	12	Fachverband d. Deutschen Tapetenhandels e.V. (FDT)	Köln	12
Hauptverband des Deutschen Lebensmittel-Einzelhandels e.V.	Bonn	12	Bundesverband d. Deutschen Textil-Einzelhandels e.V.	Köln	12
Bundesverband Deutscher Lederhändler e.V.	Koblenz	12	Zentralverband Zoologischer Fachgeschäfte Deutschlands e.V.	Dietzenbach	12
Bundesverband des Deutschen Lederwaren-Einzelhandels e.V. (BLE)	Köln	12	Verband des Deutschen Zweiradhandels e.V. (VDZ)	Bielefeld	12
Bundesverband des med.-techn.- und Sanitätsfachhandels e.V.	Köln	12	Überfachliche Bundesverbände		
Bundesverband d. Deutschen Möbelhandels e.V.	Köln	12	Arbeitsgemeinschaft der Lebensmittel-Filialbetriebe Bonn e.V.	Bonn	—
Verband Deutscher Nähmaschinenhändler e.V. (VDN)	Bielefeld	12	Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e.V.	Köln	10

Quelle: Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, Köln

26.9 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels am 1. 1. 1981

Verband	Sitz	Landes- ver- bände bzw. - gruppen	Fachver- bände bzw. - gemein- schaften	Verband	Sitz	Landes- ver- bände bzw. - gruppen	Fachver- bände bzw. - gemein- schaften
Gewerblicher Sektor				Ernährungssektor			
Deutscher Groß- und Außenhandelsverband Augenoptik-Feinmechanik e. V. (DGA)	Stuttgart	—	—	Verband Deutscher Rundfunk- und Fernseh- Fachgroßhändler e. V. (VDRG)	Köln	—	—
Bundesverband des Deutschen Baustoffhandels e. V. (BDB)	Köln	6	—	VSI Bundesverband des Sanitär- Fachhandels e. V.	Bonn	10	—
Fachverband des Großhandels in Binderer- und Gärtnerbedarfartikeln e. V.	Düsseldorf	—	—	Bundesverband des Schmuckwaren- Großhandels e. V.	Stuttgart	5	—
Verband Deutscher Buch-, Zeitungs- und Zeit- schriften-Grossisten e. V.	Köln	—	—	Großhandelsverband Schreib-, Papierwaren und Bürobedarf e. V. (GVS)	Frankfurt am Main	6	3
Verband des Deutschen Chemikalien-Groß- und Außenhandels e. V.	Köln	—	—	Verband deutscher Schuhgroßhändler e. V. (VdS)	Frankfurt am Main	—	—
Vereinigung der am Drogen- und Chemikalien- Groß- und Außenhandel beteiligten Firmen e. V.	Hamburg	—	—	Großhandelszentralverband für Spielwaren und Geschenkartikel e. V. (GSG)	München	—	—
Bundesverband der Importeure und Exporteure von Edelsteinen und Perlen e. V.	Frankfurt am Main	—	—	Bundesverband Deutscher Stahlhandel e. V. (BDS)	Düsseldorf	—	—
Gesamtverband des Deutschen Eisen- und Metallwaren-Großhandels e. V.	Hamburg	2	—	Bundesverband Deutscher Tabakwaren- Großhändler und Automatenaufsteller e. V. (BDTA)	Köln	11	—
Bundesverband der Exporteure von Eisen- und Metallwaren e. V.	Düsseldorf	—	—	Verband des Deutschen Tapetengroßhandels e. V.	Offenbach am Main	—	—
Bundesverband des Elektro-Großhandels e. V. (VEG)	Dortmund	13	—	Gesamtverband des Deutschen Textilgroß- handels e. V.	Düsseldorf	8	—
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Exporteurevereine e. V.	Hamburg	—	5	Bundesgroßhandelsverband für Uhren und uhrentechnischen Bedarf e. V.	Eschborn	—	—
Fachhandelsverband Fasern und Haare e. V.	Hamburg	—	—	Bundesverband Verschnürungs- und Ver- packungsmittel e. V.	Ulm	—	—
Bundesverband des Deutschen Flachglas-Groß- handels e. V. (bfg)	Köln	—	—	Fachverband Werkzeug-Großhandel e. V. (FWG)	Bonn	—	—
Verband für Flüssiggas e. V. (DVFG)	Frankfurt am Main	—	—	Vereinigung des Wollhandels e. V.	Bremen	—	—
Bundesverband Glas, Porzellan, Keramik, Groß- und Außenhandel e. V.	Köln	—	—				
Verband Deutscher Häutehändler e. V. (VdH)	Frankfurt am Main	—	—				
Verein des Deutschen Einfuhrgroßhandels von Harz, Terpentinöl und Lackrohstoffen e. V.	Hamburg	—	—				
Großhandelsverband Heimtextilien e. V.	Frankfurt am Main	6	—				
Deutscher Großhändlerverband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimabedarf e. V. (DGH)	Hamburg	—	—				
Verband der Herrenhut- und Mützen-Großhändler e. V.	Frankfurt am Main	—	—				
Verein Deutscher Holzeinfuhrhäuser e. V.	Hamburg	—	—				
Bundesverband Deutscher Holzhandel e. V.	Wiesbaden	5	2				
Vereinigung der kosmet. Einfuhrfirmen e. V.	Düsseldorf	—	—				
Verband der Kraftfahrzeugteile- und Zweirad- großhändler e. V.	Ratingen	—	—				
Verband des Deutschen Groß- und Außen- handels für Krankenpflege- und Laborbedarf e. V. (VGKL)	Köln	—	—				
Gesamtverband des deutschen Leder-Groß- und Außenhandels e. V. (GdL)	Frankfurt am Main	—	—				
Fachverband des Deutschen Maschinen- und Werkzeug-Großhandels e. V. (FDM)	Bonn	2	—				
Verein Deutscher Metallhändler e. V.	Bonn	—	—				
Wirtschaftsverband Großhandel Metallhalb- zeug e. V.	Bonn	—	—				
AFM Außenhandelsverb. f. Mineralöl e. V.	Hamburg	—	—				
UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.	Hamburg	8	—				
Bundesverband der Möbelgroßhändler und Auslieferungslager (BMA) e. V.	Köln	—	5				
Verband der Fachfirmen für Molkerei- und Käseerei-Einrichtungen und -Bedarf e. V.	Hannover	—	—				
Bundesverband des Deutschen Papiergroß- handels e. V.	Mülheim a. d. Ruhr	7	—				
Bundesverband des pharmazeutischen Großhandels e. V.	Frankfurt am Main	—	—				
Fachverband Rohstoffe Gummi und Plastic e. V.	Hannover	—	—				
				Verband des Deutschen Backbedarf- und Mehlgroßhandels e. V.	Köln	—	—
				Bundesverband des deutschen Bier- und Getränkefachgroßhandels e. V.	Düsseldorf	7	—
				Verband des Deutschen Blumen- Groß- und Importhandels e. V. (BGI)	Düsseldorf	6	—
				Bundesverband der Eierwirtschaft e. V.	Bonn	—	—
				Bundesverband des Deutschen Düngemittel- großhandels e. V. (BDDG)	Bonn	4	—
				Bundesfachverband Fleischerbedarf- Großhandel e. V.	Wuppertal	7	—
				Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Verbände des Frucht-Import- und -Großhandels e. V. (BAF)	Hamburg	3	—
				Zentralverband des Deutschen Früchte- Import und -Großhandels e. V.	Bonn	—	6
				Zentralverband des Deutschen Getreide-, Futter- und Düngemittelhandels e. V.	Bonn	12	—
				Vereinigung der am Honighandel beteiligten Firmen des Bundesgebietes e. V.	Bremen	—	—
				Verband der Hopfenkaufleute und Hopfenveredler e. V.	Nürnberg	—	—
				Deutscher Kaffee-Verband e. V.	Hamburg	—	—
				Fachverband der Kühllhäuser und Eisfabriken e. V.	Bonn	—	—
				Hauptverband des Deutschen Landmaschinen- handels e. V.	Bonn	9	—
				Bundesverband des Groß- und Außenhandels mit Molkereiprodukten e. V. (GROMO)	Bonn	6	—
				Verband des Deutschen Nahrungsmittel- großhandels e. V. (VDN)	Bonn	9	—
				Deutscher Verband des Großhandels mit Oelen, Fetten und Oelrohstoffen e. V. (GROFOR)	Hamburg	—	—
				Verband des Salzgroßhandels e. V.	Duisburg	—	—
				Verband des Deutschen Groß- und Außen- handels mit Vieh und Fleisch e. V.	Bonn	—	—
				Waren-Verein der Hamburger Börse e. V.	Hamburg	—	—
				Verband des Deutschen Zuckerhandels e. V.	Bonn	—	—

Quelle: Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels, Bonn

26.10 Fachverbände der Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmakler-Verbände am 1. 1. 1981

Verband	Sitz	Landesfach- gemeinschaften	Verband	Sitz	Landesfach- gemeinschaften
CDH-Bundesfachgemeinschaft Holz und Baubedarf	Köln	10	Fachverband der Handelsvertreter für Papier-, Pappe- und Kunststoffverarbeitung der CDH	Köln	10
CDH-Bundesfachgemeinschaft Maschinen	Köln	11	Fachverband der Handelsvertreter für Eisenwaren und Haushaltsbedarf der CDH	Köln	15
Fachverband der Landmaschinen-Handelsvertreter der CDH	Köln	9	Hauptverband Deutscher Textil-Handelsvertreter der CDH	Köln	15
Fachverband der Elektro-Handelsvertreter der CDH	Köln	11	Fachverband der Schuh-Handelsvertreter der CDH	Köln	11
Verband der Photo-Handelsvertreter der CDH	Köln	10	Fachverband der Lederwaren-Handelsvertreter der CDH	Köln	10
Fachverband der Handelsvertreter für Glas, Keramik, Kunstgewerbe der CDH	Köln	15	Hauptverband Deutscher Handelsvertreter für Nahrungs- und Genußmittel der CDH	Köln	15
Fachverband der Möbel-Handelsvertreter der CDH	Köln	15	Verband der Handelsvertreter für Tabakerzeugnisse VHT der CDH	Köln	8
Fachverband der Handelsvertreter für Pharmazeutik, Drogen, Kosmetik der CDH	Köln	15	CDH-Bundesfachverband Deutscher Handelsvertreter der Medizin-, Labor- und Dental-Industrie	Köln	5
CDH-Bundesfachgemeinschaft Papier und Pappen	Köln	9			

Quelle: Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmakler-Verbände (CDH), Köln

26.11 Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1981

Fachverband	Sitz	Mitglieds- verbände	Fachverband	Sitz	Mitglieds- verbände
Landwirtschaft			Verein der Zuckerindustrie	Bonn	3
Gesamtverband der Deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände e. V.	Bonn	15	Verband Deutscher Olmühlen e. V.	Bonn	—
Bergbau			Arbeitgeberverband der Zigarrenindustrie	Hamburg	—
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Bonn	14	Bundesverband der Zigarrenindustrie e. V.	Bonn	—
Gesamtverband des deutschen Steinkohlenbergbaus	Essen	4	Bauindustrie		
Unternehmensverband Ruhrbergbau	Essen	—	Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Wiesbaden	16
Unternehmensverband Saarbergbau	Saarbrücken	—	Handwerk		
Deutscher Braunkohlen-Ind.-Verein e. V.	Köln	—	Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V.	Bonn	24
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e. V.	Hannover	—	Bundesvereinigung der Fachverbände des Deutschen Handwerks	Bonn	50
Kaliverein	Hannover	—	Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr		
Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)			Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels e. V.	Köln	12
Sozialpolitische Arbeitsgemeinschaft Steine und Erden	Wiesbaden	18	Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e. V.	Köln	12
Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e. V.	Köln	4	Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V.	Bonn	12
Gesamtverband der metallindustriellen Arbeitgeberverbände e. V. Gesamtmetall	Köln	13	Zentralverband der genossenschaftlichen Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen e. V.	Bonn	5
Arbeitsring der Arbeitgeberverbände der Deutschen Chemischen Industrie e. V.	Wiesbaden	12	Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes e. V.	Köln	—
Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie (ADK)	Hannover	3	Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland	München	—
Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e. V.	Frankfurt am Main	8	Arbeitgeberverband der deutschen Binnenschifffahrt e. V.	Duisburg	—
Bundesverband Glasindustrie e. V.	Dusseldorf	4	Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e. V. — Eisenbahnen, Berg- und Seilbahnen, Kraftverkehrsbetriebe	Köln	—
Vereinigung Deutscher Sägewerkverbände e. V.	Wiesbaden	11	Verband Deutscher Reeder e. V.	Hamburg	—
Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und verwandter Industriezweige e. V.	Wiesbaden	30	Verband Deutscher Küstenschiffseigner	Hamburg	—
Vereinigung der Arbeitgeberverbände der Deutschen Papierindustrie e. V.	Bonn	8	Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e. V. (DEHOGA)	Bonn	14
Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie e. V. — Sozialpolitischer Hauptausschuß	Frankfurt am Main	12	Sonstiges Gewerbe		
Bundesverband Druck e. V.	Wiesbaden	11	Verband privater Städtereinigungsbetriebe e. V.	Köln	—
Verband der Deutschen Lederindustrie e. V.	Frankfurt am Main-Hochst	—	Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e. V.	Bonn	6
Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e. V.	Offenbach am Main	6	Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V. (Herausgeber der deutschen Tageszeitungen)	Bonn	9
Arbeitgeberkreis Gesamttextil im Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland e. V.	Frankfurt am Main	10	Vereinigung der Arbeitgeberverbände energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmungen (VAEU) ¹⁾	Hannover	6
Bundesvereinigung der Arbeitgeber im Bundesverband Bekleidungsindustrie e. V.	Köln	12			
Arbeitgebervereinigung Nahrung und Genuß	Bonn	20			

¹⁾ Gastmitglied.

Quelle: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Köln

26.12 Gewerkschaftsmitglieder*)**26.12.1 Deutscher Gewerkschaftsbund**

Stichtag 31. 12. Gewerkschaft	Mitglieder			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1977	7 470 967	6 068 324	1 402 643	5 289 361	773 030	1 483 241	519 103	698 365	110 510
1978	7 751 523	6 269 174	1 482 349	5 370 488	800 947	1 548 947	565 769	832 088	115 633
1979	7 843 565	6 302 733	1 540 832	5 387 356	813 735	1 609 960	602 931	846 249	124 166
1980	7 882 527	6 286 253	1 596 274	5 376 454	838 326	1 658 121	628 734	847 952	129 214
davon (1980):									
Bau, Steine, Erden	533 054	515 136	17 918	487 218	11 028	45 836	6 890	—	—
Bergbau und Energie	367 718	360 743	6 975	320 041	1 723	47 504	5 252	173	—
Chemie, Papier, Keramik	660 973	537 293	123 680	540 774	92 653	120 199	31 027	—	—
Druck und Papier	143 970	114 040	29 930	118 424	21 547	25 546	8 383	—	—
Eisenbahner Deutschlands	406 588	383 518	23 070	205 795	13 748	9 867	4 758	190 926	4 564
Erziehung und Wissenschaft	183 793	91 464	92 329	—	—	42 732	26 822	141 061	65 507
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	42 196	38 189	4 007	36 594	3 541	2 845	454	2 757	12
Handel, Banken und Versicherungen	351 328	160 354	190 974	50 851	15 474	300 477	175 500	—	—
Holz und Kunststoff	157 142	136 897	20 245	146 428	17 633	10 714	2 612	—	—
Kunst	45 252	37 759	7 493	—	—	45 252	7 493	—	—
Leder	55 689	31 743	23 946	52 153	22 985	3 536	961	—	—
Metall	2 622 267	2 252 304	369 963	2 234 361	280 234	387 906	89 729	—	—
Nahrung, Genuß, Gaststätten	253 001	175 128	77 873	204 669	57 040	48 332	20 833	—	—
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	1 149 689	846 499	303 190	568 250	88 694	488 883	204 419	92 556	10 077
Polizei	165 900	156 303	9 597	8 133	2 201	13 480	5 667	144 287	1 729
Deutsche Postgewerkschaft	450 201	324 937	125 264	136 232	50 732	37 777	27 207	276 192	47 325
Textil-Bekleidung	293 766	123 946	169 820	266 531	159 093	27 235	10 727	—	—

26.12.2 Deutsche Angestellten-Gewerkschaft

Stichtag 31. 12. Gruppe	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1977	475 372	305 452
1978	481 628	305 529
1979	487 743	305 565
1980	494 874	306 270
davon (1980):		
Kaufmännische Angestellte	206 283	103 021
Bank- und Sparkassenangestellte	44 710	29 598
Versicherungsangestellte	27 386	17 733
Angestellte im öffentlichen Dienst	128 801	73 642
Technische Angestellte und Beamte	58 327	53 528
Meister	16 371	16 227
Schiffahrtsangestellte	7 131	6 922
Bergbauangestellte	5 865	5 599

26.12.3 Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband

Stichtag 30. 9.	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1977	60 972	44 403
1978	61 174	44 583
1979	61 414	44 712
1980	62 758	45 436

**26.12.4 Deutscher Beamtenbund
(Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes)**

Stichtag 30. 9.	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1977	794 170	611 149
1978	800 671	610 664
1979	824 412	618 381
1980	821 012	619 884

*) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Berufsverbände.

Quelle: Angaben der betreffenden Gewerkschaften

Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)

Allgemeine Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält ausgewählte Ergebnisse aus dem »Statistischen Jahrbuch 1980 der Deutschen Demokratischen Republik«, die an einigen Stellen durch neuere Angaben aus anderen amtlichen Veröffentlichungen der Deutschen Demokratischen Republik (abgekürzt DDR) ergänzt wurden.

Bei der Benutzung der Zahlen ist zu beachten, daß die Statistik der DDR vielfach mit anderen Bezeichnungen oder systematischen Gruppierungen als die Statistik der Bundesrepublik Deutschland arbeitet. Ein Vergleich ist deshalb – wenn man von den Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik

absieht – oft nur mit Einschränkungen möglich. Die Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten Hinweise auf unterschiedliche Erhebungsmethoden und Begriffsabgrenzungen. Inhaltlich mit den Bundesergebnissen übereinstimmende, aber mit anderen Bezeichnungen versehene Zahlen aus der DDR wurden auf die in der Bundesrepublik Deutschland übliche Terminologie abgestellt.

Da bei den meisten der hier nachgewiesenen Sachverhalte keine regionalen Aufgliederungen vorgenommen werden können, beziehen sich die Angaben in sämtlichen Tabellen auf die DDR und Berlin (Ost).

1 Geographische Angaben

1.1 Ortshöhenlagen ausgewählter Orte*)

Ort	Höhe in m über NN	Ort	Höhe in m über NN
Annaberg-Buchholz	610	Mühlhausen	215
Cottbus	72	Neustrelitz	65
Dessau	61	Nordhausen	210
Dresden	113	Oberhof	806
Eisenach	215	Oberwiesenthal	920
Erfurt	200	Plauen	360
Frankfurt/Oder	25	Prenzlau	21
Gera	205	Rostock	13
Görlitz	210	Schwerin	40
Greifswald	7	Stendal	33
Halberstadt	115	Stralsund	5
Halle/Saale	100	Weimar	255
Jena	145	Wittenberg	71
Karl-Marx-Stadt	309	Wittenberge	23
Leipzig	118	Zittau	244
Magdeburg	50	Zwickau	267

*) Höhe des Ortsmittelpunktes über Normal-Null.

1.2 Inseln*)

Insel	Fläche in km ²
Rügen	926,4
Usedom ¹⁾	354,2
Poel	37,0
Ummanz	19,7
Hiddensee	18,6
Große und Kleine Kirtz	3,5
Koos	1,5
Pulitz	1,2
Großer und Kleiner Werder	1,2
Görmitz	1,1
Oie (Barther Bodden)	0,9
Vilm	0,9
Oehe	0,7
Greifswalder Oie	0,6
Riether Werder	0,6
Langenwerder	0,5

*) Inseln mit einer Fläche über 0,5 km².

¹⁾ Anteil der DDR.

1.3 Bodenerhebungen (Berge)*)

Berg	Gebirge bzw. Landschaft	Höhe in m über NN
Fichtelberg	Erzgebirge	1 214
Brocken	Harz	1 142
Auersberg	Erzgebirge	1 018
Großer Beerberg	Thüringer Wald	982
Schneekopf	Thüringer Wald	978
Großer Rammelsberg	Erzgebirge	963
Großer Inselfberg	Thüringer Wald	916
Kahleberg	Erzgebirge	901
Kieferle	Thüringer Wald	868
Kickelhahn	Thüringer Wald	861
Pöhlberg	Erzgebirge	832
Geising	Erzgebirge	824
Lausche	Lausitzer Gebirge	793
Kapellenberg	Elstergebirge	759
Hochwald	Lausitzer Gebirge	748
Großer Zschirnstein	Elbsandsteingebirge	561
Großer Winterberg	Elbsandsteingebirge	551

*) Berge über 500 m Normal-Null.

1.4 Flüsse

Fluß	Länge		Einzugsbereich km ²
	insgesamt	darunter schiffbar	
	km		
Elbe ¹⁾	566	566	83 101
Schwarze Elster	181	—	5 498
Mulde mit Freiburger und Zwickauer Mulde	433	—	7 386
Saale	427	95	23 737
Unstrut	192	71	6 350
Weißer Elster	257	—	5 100
Bode	169	—	3 300
Havel	343	228	24 273
Spree	382	147	10 100
Elde	184	184	2 944
Oder ¹⁾	162	162	4 399
Lausitzer Neiße ¹⁾	199	15	1 225

¹⁾ Innerhalb der DDR.

1.5 Schifffahrtskanäle

Kanal	Länge	Schleusen bzw. Hebewerke
	km	Anzahl
Oder-Spree-Kanal	83,7	5
Oder-Havel-Kanal	82,8	2
Mittellandkanal ¹⁾	62,6	1
Elbe-Havel-Kanal	56,4	3
Teltowkanal	37,8	1
Havelkanal	34,9	1

¹⁾ Innerhalb der DDR.

1.6 Seen

See	Bezirk	Fläche	Größte	Mittlere	Höhe über NN
			Tiefe		
		km ²	m		
Müritz	Neubrandenburg	116,8	33	6,3	62
Schweriner See	Schwerin	63,4	54	13	38
Plauer See	Schwerin	38,7	27,5	8	62
Kummerower See	Neubrandenburg	32,6	30	8	0,3
Kölpinsee	Neubrandenburg	20,7	30,6	3,9	62
Tollensesee	Neubrandenburg	17,4	34	17,3	15
Kraker See	Schwerin	15,9	27,5	8,5	48
Malchiner See	Neubrandenburg	14,3	16	2,5	0,6
Scharmützelsee	Frankfurt	13,8	28	9,2	38
Schwielochsee	Frankfurt	13,5	8	3,6	41
Ruppiner See	Potsdam	8,5	24	12	40
Verbellinsee	Frankfurt	7,9	54	2,7	43
Gr. Müggelsee	Berlin	7,4	8	6	32
Schwielowsee	Potsdam	6,7	9	4	29,5
Arendsee	Magdeburg	5,4	49,5	29,7	21

1.7 Talsperren*)

Stauanlage ¹⁾	Fluß (Flußgebiet)	Stauraum ²⁾	Stauhöhe ²⁾	Jahr der Inbetriebnahme	Hauptnutzung ¹⁾
		Mill. m ³	m		
TS Bleiloch	Saale	215,0	59	1932	HWS, B, El
TS Hohenwarte	Saale	182,0	66	1941	HWS, B, El
TS Rappbode	Rappbode (Bode)	109,1	87	1959	HWS, T, El
TS Pöhl	Trieb (Weiße Elster)	62,0	45	1964	HWS, B, El
Sp Borna	Pleiße (Weiße Elster)	49,4	15	1979	HWS, B
TS Bautzen	Spree	44,6	15	1975	HWS, B, El
TS Spremberg	Spree	42,7	11	1965	HWS, B
TS Kelbra	Helme	35,6	6	1970	HWS, B
TS Zeulenroda	Weiß (Weiße Elster)	28,9	33	1975	HWS, T
TS Seidenbach	Seidenbach (Flöha, Mulde)	22,4	47	1933	T
TS Lehmühle	Wilde Weißeritz (Elbe)	21,9	42	1931	HWS, T, El
TS Schönbrunn	Schleuse (Werra)	21,8	62	1975	HWS, T
Sp Witznitz	Wylra und Eula (Pleiße)	21,5	11	1954	HWS, B
TS Quitzdorf	Schwarzer Schöps (Spree)	20,6	8	1972	HWS, B
RHB Straußfurt	Unstrut	19,2	7	1962	HWS
Sp Niemtsch	Schwarze Elster	18,0	2	1974	HWS, B
TS Ohra	Ohra (Unstrut)	17,5	51	1967	HWS, T, El
TS Droda	Feilebach (Weiße Elster)	17,3	39	1972	HWS, T
TS Klingenberg	Wilde Weißeritz (Elbe)	16,4	31	1914	HWS, T, El
TS Rauschenbach	Flöha	15,2	39	1967	HWS, T, B
Sp Muldenstein	Mulde	15,0	3	1976	HWS
Sp Obersee (Stolpe)	Dosse	15,0	5	1978	B
TS Lichtenberg	Gimlitz (Mulde)	14,4	39	1975	HWS, T
Sp Lohsa	Kleine Spree	13,6	6	1971	HWS, B
TS Gottleuba	Gottleuba (Elbe)	13,0	50	1974	HWS, T
TS Kriebstein	Zschopau (Mulde)	11,6	22	1930	B, El
TS Pirk	Weißer Elster	10,0	14	1938	HWS, B, El
RHB Stöhma	Pleiße (Weiße Elster)	10,0	7	1976	HWS

* Talsperren, Speicheranlagen und Rückhaltebecken mit einem Stauraum von 10 Mill. m³ und mehr.

¹⁾ TS = Talsperre; Sp = Speicher; RHB = Rückhaltebecken.

²⁾ Hochwasserstauhöhe (Vollstau).

¹⁾ HWS = Hochwasserschutz; T = Trinkwasserversorgung; B = Betriebswasserversorgung (durch direkte Lieferung in Gräben oder Leitungen) oder Niedrigwasseraufhöhung; El = Wasserkraftnutzung (Elektroenergieerzeugung).

2 Bevölkerung

2.1 Bevölkerungsentwicklung

1 000

Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung
1939 ¹⁾	16 745	1954	18 002	1963	17 181	1972	17 011
1946	18 488	1955	17 832	1964 ¹⁾	17 004	1973	16 951
1947	19 102	1956	17 604	1965	17 040	1974	16 891
1948	19 044	1957	17 411	1966	17 071	1975	16 820
1949	18 793	1958	17 312	1967	17 090	1976	16 767
1950 ¹⁾	18 388	1959	17 286	1968	17 087	1977	16 758
1951	18 350	1960	17 188	1969	17 075	1978	16 751
1952	18 300	1961	17 079	1970 ¹⁾	17 068	1979	16 740
1953	18 112	1962	17 136	1971	17 054		

¹⁾ Ergebnis der Volkszählungen vom 17. 5. 1939, 31. 8. 1950, 31. 12. 1964 und 1. 1. 1971.

2.2 Fläche und Wohnbevölkerung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	30. 6. 1979
Fläche	km ²	108 177
Stadtkreise	Anzahl	28
Landkreise	Anzahl	191
Gemeinden	Anzahl	7 583
Wohnbevölkerung	1 000	16 745
männlich	1 000	7 835
%	%	46,8
weiblich	1 000	8 910
%	%	53,2
Einwohner je km ²	Anzahl	155

2.3 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	%	1 000	%
unter 500	3 370	44,4	1 029,6	6,1
500 — 1 000	2 048	27,0	1 449,7	8,7
1 000 — 2 000	1 112	14,7	1 526,0	9,1
2 000 — 3 000	356	4,7	863,9	5,2
3 000 — 5 000	286	3,8	1 092,7	6,5
5 000 — 10 000	193	2,5	1 331,3	8,0
10 000 — 20 000	103	1,4	1 429,7	8,5
20 000 — 50 000	80	1,0	2 437,7	14,6
50 000 — 100 000	20	0,3	1 301,2	7,8
100 000 und mehr	15	0,2	4 282,9	25,6
Insgesamt	7 583	100	16 744,7	100

2.4 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr am 30. 6. 1979

1 000

Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
Altenburg	Leipzig	54,6	Görlitz	Dresden	81,8	Plauen	Karl-Marx-Stadt	79,0
Berlin (Ost)	Berlin (Ost)	1 133,9	Gotha	Erfurt	58,3	Potsdam	Potsdam	126,9
Brandenburg (Havel)	Potsdam	95,2	Greifswald	Rostock	61,1	Riesa	Dresden	51,9
Cottbus	Cottbus	108,9	Halle/Saale	Halle	232,7	Rostock	Rostock	226,7
Dessau	Halle	101,3	Halle-Neustadt	Halle	92,2	Schwedt/Oder	Frankfurt	52,8
Dresden	Dresden	515,4	Hoyerswerda	Cottbus	70,6	Schwerin	Schwerin	117,4
Eberswalde-Finow	Frankfurt	51,7	Jena	Gera	102,5	Stralsund	Rostock	74,1
Eisenach	Erfurt	50,0	Karl-Marx-Stadt	Karl-Marx-Stadt	315,0	Weimar	Erfurt	62,8
Erfurt	Erfurt	209,3	Leipzig	Leipzig	563,9	Wismar	Rostock	56,9
Frankfurt (Oder)	Frankfurt	77,9	Magdeburg	Magdeburg	283,5	Wittenberg	Halle	53,4
Freiberg	Karl-Marx-Stadt	51,0	Merseburg/Saale	Halle	51,2	Zwickau	Karl-Marx-Stadt	123,5
Gera	Gera	122,0	Neubrandenburg	Neubrandenburg	74,5			

2.5 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1978 nach Altersgruppen und Familienstand*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 18	2 165,3	2 060,3	4 225,5	2 165,3	2 060,3	—	—	—	—	—	—
18 — 25	956,0	905,4	1 861,4	712,8	459,0	232,0	424,1	0,1	0,8	11,1	21,5
25 — 30	640,6	607,8	1 248,4	140,0	67,0	466,9	498,1	0,4	2,2	33,3	40,5
30 — 40	1 084,4	1 068,8	2 153,2	90,2	58,1	920,7	908,7	2,4	10,7	71,0	91,4
40 — 50	1 110,4	1 114,5	2 224,9	45,2	68,3	996,9	920,5	8,2	36,2	60,1	89,5
50 — 60	698,9	1 051,6	1 750,5	13,1	95,2	650,5	733,1	13,1	140,8	22,2	82,5
60 — 65	204,9	358,3	563,2	3,6	23,2	187,5	192,3	8,8	115,1	5,0	27,7
65 und mehr	970,9	1 756,4	2 727,3	20,0	122,6	739,4	532,0	192,7	1 000,2	18,7	101,1
Insgesamt	7 831,4	8 923,1	16 754,5	3 190,2	2 953,7	4 194,0	4 208,8	225,8	1 306,5	221,4	454,0

*) Statistische Differenzen wurden nicht ausgeglichen, daher Abweichungen zu anderen Tabellen möglich.

2.6 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehelösungen

2.6.1 Grundzahlen

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Gerichtliche Ehelösungen
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter nicht-ehelich	insgesamt	und zwar				
			männlich	nicht-ehelich				männlich	im 1. Lebensjahr	im 1. Lebensmonat		
1971	130 205	234 870	120 938	35 506	2 336	373	234 953	108 945	4 230	2 915	- 83	30 831
1972	133 575	200 443	103 135	32 475	1 858	297	234 425	108 784	3 537	2 358	-33 982	34 766
1973	137 419	180 336	92 718	28 197	1 638	289	231 960	107 991	2 806	2 051	-51 624	38 544
1974	138 816	179 127	92 030	29 178	1 461	302	229 062	106 101	2 844	2 137	-49 935	41 615
1975	142 130	181 798	93 655	29 340	1 431	250	240 389	110 117	2 885	2 139	-58 591	41 632
1976	144 590	195 483	100 364	31 696	1 438	273	233 733	106 756	2 727	2 067	-38 250	44 803
1977	147 402	223 152	114 914	35 202	1 692	325	226 233	103 738	2 920	2 140	- 3 081	43 137
1978	141 063	232 151	119 518	40 256	1 647	303	232 332	106 235	3 044	2 207	- 127	43 296
1979	136 884	235 233	121 415	46 086	1 652	374	232 805	106 670	3 050	2 204	+ 2 428	44 745

2.6.2 Verhältniszahlen

Jahr	Durchschnittliche Bevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Gerichtliche Ehelösungen	Nicht-ehelich Lebendgeborene	Gestorbene		Totgeborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben je 1 000 lebendgeborene Mädchen
								im 1. Lebensjahr	im 1. Lebensmonat		
1971	17 061,0	7,6	13,8	13,8	±0	1,8	151,2	18,0	12,4	9,8	1 062
1972	17 043,0	7,8	11,8	13,8	-2,0	2,0	162,0	17,6	11,8	9,2	1 060
1973	16 979,6	8,1	10,6	13,7	-3,0	2,3	156,4	15,6	11,4	9,0	1 058
1974	16 924,7	8,2	10,6	13,5	-3,0	2,5	162,9	15,9	11,9	8,1	1 057
1975	16 850,1	8,4	10,8	14,3	-3,5	2,5	161,4	15,9	11,8	7,8	1 063
1976	16 786,1	8,6	11,6	13,9	-2,3	2,7	162,1	14,0	10,6	7,3	1 055
1977	16 765,2	8,8	13,3	13,5	-0,2	2,6	157,7	13,1	9,6	7,5	1 062
1978	16 756,1	8,4	13,9	13,9	±0	2,6	173,4	13,1	9,5	7,1	1 061
1979	16 744,7	8,2	14,0	13,9	+0,1	2,7	195,9	13,0	9,4	7,0	1 067

2.7 Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene je 1 000 Lebende vorstehenden Alters									
	männlich					weiblich				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
unter 1	18,2	16,7	16,0	15,6	15,2	13,7	12,3	11,6	11,1	10,9
1 — 5	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
5 — 10	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
10 — 15	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
15 — 20	1,2	1,1	1,3	1,2	1,2	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
20 — 25	1,5	1,6	1,6	1,5	1,6	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5
25 — 30	1,3	1,4	1,4	1,5	1,4	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
30 — 35	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8
35 — 40	2,2	2,3	2,3	2,4	2,4	1,3	1,2	1,1	1,2	1,2
40 — 45	3,7	3,6	3,7	3,8	3,7	2,0	2,1	2,1	2,0	1,9
45 — 50	5,5	5,6	5,7	6,1	6,3	3,1	3,2	3,1	3,3	3,3
50 — 55	8,8	8,8	8,6	8,9	9,3	5,1	4,9	4,8	4,8	4,9
55 — 60	14,1	13,4	13,9	14,1	15,2	7,7	7,4	7,2	7,5	7,6
60 — 65	24,1	23,8	24,1	24,7	24,5	13,0	12,6	12,6	13,3	12,6
65 — 70	40,9	39,8	38,6	39,5	39,6	22,6	22,4	21,2	21,3	21,6
70 — 75	68,8	66,3	64,5	65,4	65,3	42,0	41,2	39,4	39,3	39,1
75 — 80	109,1	105,3	100,6	104,2	104,3	77,4	73,5	70,6	72,1	71,0
80 — 85	168,5	161,4	155,6	160,2	163,3	138,0	129,6	123,4	127,3	124,5
85 — 90	253,6	255,7	234,7	244,6	251,4	224,4	223,2	206,3	209,9	208,0
90 und mehr	397,3	397,2	358,2	386,2	397,4	349,2	351,4	320,8	330,7	338,1
Insgesamt	14,1	13,7	13,3	13,6	13,6	14,4	14,1	13,7	14,1	14,2

3 Erwerbstätigkeit

3.0 Vorbemerkung

Erwerbstätige: Alle im Arbeitsprozeß stehenden Personen. Sie werden nach der Stellung im Betrieb untergliedert in:

Arbeiter und Angestellte: Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb, einer Einrichtung, einer Verwaltung, einer Produktionsgenossenschaft, einem Rechtsanwaltskollegium, einer ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausübenden Person stehen. Hierzu gehören auch Heimarbeiter und nicht ständig Erwerbstätige, jedoch nicht die Lehrlinge.

Lehrlinge: Jugendliche, mit denen ein Lehrvertrag für Ausbildungsberufe bzw. ein Ausbildungsvertrag zum Erwerb des Abschlusses auf einem Teilgebiet eines Ausbildungsberufes abgeschlossen ist. Einschl. im Lehrverhältnis stehende Jugendliche in den Abiturklassen der Berufsschule.

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien: Von der Mitgliederversammlung einer Produktionsgenossenschaft bzw. eines Rechtsanwaltskollegiums als Mitglied aufgenommene Personen, soweit sie mitarbeitende Mitglieder sind.

Selbständig Erwerbstätige: Komplementäre, Inhaber, Mitinhaber und Pächter von Betrieben, die selbst im Betrieb tätig sind, sowie nicht im Arbeitsrechtsverhältnis stehende Personen, die ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausüben.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige des Komplementärs, Inhabers, Mitinhabers oder Pächters eines Betriebes, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis im Betrieb mitarbeiten und keine lohnsteuerpflichtigen und sozialversicherungspflichtigen Lohnneinkünfte vom Betrieb beziehen. Sinngemäß gilt dies auch für Familienangehörige der freiberuflich Tätigen und der sonstigen, ein Gewerbe ausübenden Personen, Familienangehörige, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zum Betrieb stehen, zählen als Arbeiter oder Angestellte dieses Betriebes. Ausschließlich in der persönlichen Hauswirtschaft tätige Familienangehörige von Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften sind nicht einbezogen.

Eigentumsform der Betriebe

Sozialisierte Betriebe: Volkseigene und genossenschaftliche Betriebe (Produktionsgenossenschaften, Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe, Konsumgenossenschaften, Rechtsanwaltskollegien).

Betriebe mit staatlicher Beteiligung: Fast ausschließlich in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft, dadurch gebildet, daß sich die Deutsche Investitionsbank oder volkseigene Betriebe als Kommanditisten an bis dahin privaten Betrieben beteiligen.

Privatbetriebe: Insbesondere freiberuflich Tätige und private Haushalte.

3.1 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Eigentumsform der Betriebe

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Stichtag 30. 9.					
	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Erwerbstätige (ohne Lehrlinge)						
Männlich	4 000	4 002	4 020	4 025	4 052	4 082
Weiblich	3 903	3 946	3 999	4 033	4 066	4 102
Insgesamt	7 903	7 948	8 018	8 058	8 118	8 184
nach Wirtschaftsbereichen						
Land- und Forstwirtschaft	903	895	878	874	877	876
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	3 300	3 302	3 332	3 342	3 358	3 379
Baugewerbe	551	557	566	572	577	580
Handel, Gaststättengewerbe	844	846	848	844	841	846
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	598	601	605	609	611	611
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 706	1 748	1 789	1 818	1 853	1 893
nach Stellung im Beruf						
Arbeiter und Angestellte	6 896	6 966	7 071	7 128	7 196	7 261
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien	799	785	761	749	741	740
Selbständige ¹⁾	209	197	186	182	181	182
nach Eigentumsform der Betriebe						
Sozialisierte Berufe	7 382	7 457	7 554	7 604	7 668	7 737
Volkseigene	6 149	6 231	6 338	6 394	6 463	6 530
Genossenschaftliche	1 233	1 226	1 216	1 210	1 205	1 207
Betriebe mit staatlicher Beteiligung	59	54	53	52	53	52
Privatbetriebe	462	436	411	402	398	395
Lehrlinge						
Insgesamt	453	454	465	493	503	500

¹⁾ Einschl. Mithelfende Familienangehörige.

3.2 Erwerbstätige am 30. 9. 1979 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen*)

1 000

Wirtschaftsbereich	Erwerbstätige insgesamt	Erwerbstätige ohne Lehrlinge				Lehrlinge
		zusammen	Arbeiter und Angestellte	Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien	Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	
Land- und Forstwirtschaft	908	876	284	586	6	32
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	3 637	3 379	3 228	65	86	258
Baugewerbe	653	580	511	54	15	73
Handel, Gaststättengewerbe	898	846	807	—	39	52
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	656	611	602	—	9	45
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 934	1 893	1 831	35	27	41
Insgesamt	8 684	8 184	7 261	740	182	500

4 Land- und Forstwirtschaft**4.0 Vorbemerkung**

Betriebe: Die Angaben beziehen sich auf die sozialisierten Betriebe, deren Anteil an der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche rd. 94 % beträgt.

Eigentumsform der Betriebe

Volkseigene Güter: Landwirtschaftliche Großbetriebe; sie sind juristische Personen und Rechtsträger des ihnen übertragenen Volkseigentums.

Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG): Zusammenschluß von Bauern, Landarbeitern und sonstigen Berufsangehörigen zu einem kollektiven landwirtschaftlichen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und vom Staat bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Unterschieden werden nach dem Grad der Vergesellschaftung der Bodenflächen und Produktionsmittel die Typen I, II und III. Der Typ III stellt die höchste Form der Kollektivierung dar.

Typ I: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Ackerlandes, das Eigentum der Mitglieder bleibt. Die Mitgliederversammlung der LPG kann beschließen, daß auch Grünland, Dauerkulturen oder Wald einzubringen sind und die Viehhaltung genossenschaftlich erfolgen soll.

Typ II: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Acker- und Grünlandes, der Dauerkulturen (Obstanlagen, Hopfen usw.) sowie sonstiger nutzbarer Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Die von den Mitgliedern eingebrachten und von der Genossenschaft erworbenen Traktoren, Zugtiere, landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind genossenschaftliches Eigentum.

Die Mitgliederversammlung legt fest, wie und in welchem Zeitabschnitt die etwa bereits vorhandene genossenschaftliche Viehhaltung durch Einbringung

weiterer Tiere aus der persönlichen Viehhaltung, insbesondere des Zuchtviehs und der Nachzucht, sowie durch Zukauf verstärkt wird. Ferner übergibt jedes Mitglied der Genossenschaft Maschinen, Geräte und Zugtiere, die für die genossenschaftliche Wirtschaft erforderlich sind.

Typ III: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung der von den Mitgliedern eingebrachten land- und forstwirtschaftlichen Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Genossenschaftliches Eigentum und genossenschaftliche Nutzung der Traktoren, Maschinen, Geräte und Wirtschaftsgebäude sowie des Zucht- und Nutzviehs wie im Statut festgelegt. Jedes Mitglied hat je Hektar der eingebrachten Bodenfläche bzw. der auf seinen Namen eingetragenen Bodenfläche einen Inventarbeitrag zu leisten. Das eingebrachte tote und lebende Inventar wird auf diesen Inventarbeitrag angerechnet.

Gärtnerische Produktionsgenossenschaften: Zusammenschluß von vorwiegend Einzelgärtnern, Gartenbau- und Landarbeitern zu einem kollektiven gärtnerischen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und vom Staat bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Der Grad der Vergesellschaftung entspricht dem Typ III der LPG.

Produktionsgenossenschaft werktätiger Fischer: Zusammenschluß von Einzelfischern und Fischereiarbeitern zu einem kollektiven Fischereibetrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der vom Staat übernommenen Gewässer sowie der übrigen Produktionsmittel. Ohne die Genossenschaften der See- und Küstenfischerei.

Ernteerträge: Tatsächlicher Ernteertrag nach Drusch und Rodung ohne Berücksichtigung des durch Lagerung eintretenden Schwundes und sonstiger Verluste (Speicherverluste).

4.1 Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche sowie Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften in der sozialisierten Landwirtschaft

Jahr	Sozialisierte Landwirtschaft						
	insgesamt	volkseigene Güter	landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften		kooperative Einrichtungen ¹⁾	gärtnerische Produktionsgenossenschaften	Produktionsgen. werktätiger Fischer, Pelztier- u. Zierfischzüchter
			Pflanzenproduktion	Tierproduktion			
Betriebe							
Anzahl							
1977	5 057	450	329	3 165	833	229	51
1978	4 900	487	752	3 015	379	217	50
1979	4 816	474	972	2 944	161	215	50
Landwirtschaftliche Nutzfläche							
1 000 ha							
1977	5 940,4	187,4	1 703,6	-	3 888,0	19,3	x
1978	5 932,5	370,2	3 624,9	78,2	1 807,1	17,1	x
1979	5 930,6	392,8	4 639,3	58,8	787,3	17,0	x
Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften²⁾							
Anzahl							
1977	834 446		132 944	445 941	231 338	23 279	944
1978	830 411		266 489	429 533	110 408	23 017	964
1979	830 326		321 739	422 617	61 256	23 718	996

¹⁾ Kooperative Abteilungen und zwischengenossenschaftliche bzw. zwischenbetriebliche Einrichtungen der Pflanzenproduktion.

²⁾ Ohne zwischenbetriebliche Einrichtungen der Waldwirtschaft. - Pflanzen- und Tierproduktion ohne in kooperative Einrichtungen und volkseigene Betriebe delegierte Mitglieder.

4.2 Maschinenbestand der sozialisierten Landwirtschaft

Jahresende	Traktoren			Lastkraftwagen	Anhänger für Traktoren und Lastkraftwagen	Stallungstreuer	Mähdrescher	Kartoffelsammelroder	Rubenrodelader
	insgesamt	bis unter 29,4 kW	29,4 kW und mehr						
1974	141 742	63 104	78 638	40 906	229 920	15 654	11 019	9 736	5 046
1975	139 982	55 074	84 908	42 518	233 536	15 136	11 235	9 174	4 949
1976	137 718	48 792	88 926	44 025	236 078	14 346	12 288	8 867	4 536
1977	137 445	44 489	92 956	45 707	237 967	13 675	13 134	8 626	4 025
1978	139 515	41 392	98 123	47 861	239 913	12 956	13 192	8 251	3 587
1979	142 592	39 220	103 372	50 418	250 454	12 482	13 368	8 126	3 106

4.3 Düngemittellieferung an die Landwirtschaft*)

Wirtschaftsjahr	Stickstoff (N)	Phosphor (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphor (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t				kg je ha landw. Nutzfläche			
1973/74	650,9	437,1	664,0	1 263,0	103,5	69,5	105,6	200,8
1974/75	654,6	451,0	712,4	1 254,0	104,0	71,6	113,2	199,2
1975/76	725,6	401,7	683,6	1 300,0	115,3	63,8	108,6	206,5
1976/77	739,9	443,6	591,2	1 202,0	117,6	70,5	94,0	191,1
1977/78	810,6	415,0	398,5	1 077,0	129,0	66,1	63,4	171,5
1978/79	720,1	422,9	526,7	980,0	114,7	67,3	83,9	156,0

*) Reinnährstoffgehalt.

4.4 Wirtschaftsfläche nach Nutzungs- bzw. Kulturarten

1 000 ha

Jahresmitte	Wirtschaftsfläche insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Darunter			Forsten und Holzungen
			Ackerland	Wiesen (ohne Streuwiesen)	Weiden (ohne Hutungen)	
1974	10 832,8	6 290,6	4 663,3	699,2	636,9	2 951,1
1975	10 832,8	6 295,5	4 699,0	692,4	600,4	2 952,2
1976	10 832,8	6 292,9	4 751,8	643,6	563,1	2 951,0
1977	10 832,8	6 291,2	4 770,8	630,2	545,1	2 953,6
1978	10 832,5	6 281,7	4 775,9	625,7	529,6	2 952,5
1979	10 832,5	6 280,1	4 767,3	624,9	522,5	2 951,0

Jahresmitte	Ödland (kultivierbar)	Unland (unkultivierbar)	Abbauland	Gewässer	Korbweidenanlagen	Sonstige Flächen
1974	77,5	143,6	76,1	214,8	2,4	1 076,7
1975	75,1	142,9	77,7	215,2	2,4	1 071,8
1976	73,6	142,0	80,3	215,5	2,3	1 075,2
1977	72,1	141,3	82,0	217,4	2,3	1 072,9
1978	71,9	142,0	82,2	220,7	2,3	1 079,2
1979	71,4	140,1	85,3	222,2	2,1	1 080,3

4.5 Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte

Jahr	Getreide (einschl. Körnermais) insgesamt	Darunter		Kartoffeln	Zuckerrüben	Ölfrüchte (einschl. Samen der Faserpflanzen)	Grün- und Silomais ¹⁾	Futterpflanzen ¹⁾ (ohne Mais)
		Winterweizen	Wintergerste					
Anbaufläche in 1 000 ha								
1974	2 444	701	403	635	234	132	351	485
1975	2 513	645	442	574	266	140	356	475
1976	2 541	741	505	599	267	137	363	473
1977	2 520	716	570	587	269	134	404	509
1978	2 543	658	575	579	261	135	355	536
1979	2 490	701	532	549	254	124	384	586
Ertrag in dt je ha								
1974	39,7	43,4	47,4	210,9	296,9	23,3	345,2	344,6
1975	35,5	40,1	43,6	133,6	241,5	26,4	281,0	312,1
1976	32,2	35,9	40,8	113,7	191,1	24,0	186,1	259,2
1977	34,5	40,1	43,4	175,6	319,1	23,6	364,8	391,2
1978	38,6	46,3	43,6	186,3	289,6	24,4	234,8	353,6
1979	35,6	43,9	35,3	222,9	263,4	17,3	351,1	351,7
Erntemenge in 1 000 t								
1974	9 703	3 041	1 908	13 404	6 959	308	12 114	16 722
1975	8 910	2 589	1 925	7 673	6 414	371	10 002	14 829
1976	8 190	2 662	2 060	6 816	5 106	327	6 748	12 264
1977	8 696	2 869	2 473	10 313	8 578	317	14 734	19 911
1978	9 822	3 047	2 510	10 777	7 569	330	8 342	18 940
1979	8 857	3 073	1 879	12 243	6 695	215	13 496	20 619

¹⁾ Ertrag und Erntemenge in Grünmasse berechnet.

4.6 Viehbestand

1 000

Jahresende	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	Geflügel		Bienen-völker
		insgesamt	Kühe	insgesamt	Zuchtsauen	insgesamt	Mutter-schafe		insgesamt	Legehennen ¹⁾	
1974	76	5 585	2 157	11 519	1 133	1 847	689	65	47 530	25 718	487
1975	70	5 532	2 155	11 501	1 117	1 883	729	53	47 122	25 706	468
1976	68	5 471	2 146	11 291	1 131	1 870	745	42	48 445	26 365	475
1977	66	5 549	2 158	11 757	1 152	1 927	768	34	48 258	26 350	444
1978	66	5 572	2 141	11 734	1 196	1 965	801	29	50 240	26 266	419
1979	66	5 596	2 125	12 132	1 248	1 979	817	25	51 444	26 500	414

¹⁾ Über 6 Monate alt.

5 Produzierendes Gewerbe

5.0 Vorbemerkung

Industrie

In den Angaben für die Industrie ist die Energie- und Wasserwirtschaft enthalten.

Betriebe: Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit; es kann sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren, örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe (Saisonbetriebe) werden in die Zahl der Betriebe einbezogen.

Erfasst werden sämtliche Betriebe, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der industriellen Produktion (ohne Bauproduktion) liegt. Die in der Industriebericht-erstattung erfaßten Betriebe haben in der Regel mehr als 10 Beschäftigte. Kleinere Betriebe werden der sog. »Kleinindustrie« zugeordnet und beim Handwerk erfaßt.

Arbeiter und Angestellte: Siehe Vorbemerkung zum Abschnitt 3.

Industriebereiche: Die Ergebnisse der Industriestatistik in der DDR sind nach 10 Industriebereichen zusammengefaßt. Eine Umrechnung auf die in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen systematischen Gruppierungen ist nicht möglich.

Produktionswerte: Die Berechnung der industriellen Bruttoproduktion und des Index der industriellen Produktion ist von der in der Bundesrepublik Deutschland üblichen so verschieden, daß von einer Wiedergabe dieser Ergebnisse abgesehen wird.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse: Produktion einschl. des innerbetrieblichen Eigenverbrauchs.

Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen der Bundesrepublik Deutschland ist zu berücksichtigen, daß in der Bundesrepublik Deutschland nur die Waren nachgewiesen werden, die in Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind (Ausnahme: im wesentlichen Grundstoffe, für die die Gesamtproduktion ermittelt wird).

Bauwirtschaft

Betriebe: Erfasst sind sämtliche Betriebe, deren Haupttätigkeit die Herstellung von Gebäuden und baulichen Anlagen sowie deren Instandsetzung und Instandhaltung

ist. Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit. Hierbei kann es sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren, örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln.

Beschäftigte (Erwerbstätige), Arbeiter und Angestellte: Siehe Vorbemerkung zum Abschnitt 3.

Handwerk

Eigentumsform der Betriebe

Produktionsgenossenschaften des Handwerks; Zusammenschlüsse selbständiger Handwerker und von Inhabern von Kleinindustriebetrieben sowie deren Beschäftigten (einschl. Heimarbeiter) zum Zwecke gemeinsamer Produktions-, Reparatur- und Dienstleistung auf der Grundlage der genossenschaftlichen Organisation ihrer Arbeit, wobei die Mitglieder einer Produktionsgenossenschaft untereinander gleichberechtigt sind und den Ertrag ihrer Arbeit nach dem Leistungsprinzip verteilen.

Private Handwerksbetriebe: Private Betriebe, deren Inhaber die Meisterprüfung abgelegt haben und die in die Handwerksrolle eingetragen sind, sowie Betriebe, deren Inhaber in die Gewerberolle eingetragen sind (auch als Kleinindustrie bezeichnet). In der Regel dürfen nicht mehr als 10 Arbeiter und Angestellte (»fremde Arbeitskräfte«) – bei Beschäftigung von Schwerbeschädigten 11 – beschäftigt sein. Ein Lehrling je Lehrjahr wird der Beschäftigtenzahl nicht zugerechnet.

Leistung

Produktion ohne Bauleistungen: Aus eigenem Material hergestellte und zum Absatz bestimmte Erzeugnisse sowie Erzeugnisse aus Kundenmaterial ohne den Wert des vom Auftraggeber gelieferten Materials; Bearbeitung von Kundenmaterial oder -erzeugnissen, ohne daß daraus neue Erzeugnisse entstehen.

Dienstleistungen: z. B. auf dem Gebiet der Körperpflege und Hygiene.

Nicht in die Leistung einbezogen ist der Verkauf von fertig bezogener Handelsware (dazu gehört auch Fleisch, das nicht aus eigener Schlachtung stammt). Die Bewertung der Leistung erfolgt zu Herstellerabgabepreisen.

5.1 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Produktionsarbeiter der Industrie nach Industriebereichen

Jahr Industriebereich	Betriebe am 31. 12.		Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge) im Jahresdurchschnitt				
			männlich	weiblich	insgesamt		darunter Produktions- arbeiter
	Anzahl	%	1 000		%	1 000	
1974	9 474	100	1 721,5	1 324,0	3 045,5	100	1 993,7
1975	8 477	100	1 727,0	1 336,7	3 063,7	100	2 000,7
1976	7 254	100	1 744,4	1 347,7	3 092,1	100	1 974,5
1977	6 480	100	1 752,1	1 359,2	3 111,3	100	1 972,8
1978	6 213	100	1 757,0	1 368,2	3 125,2	100	1 976,9
1979	5 707	100	1 769,6	1 375,3	3 144,9	100	1 980,7
davon (1979):							
Energie- und Brennstoffindustrie	45	0,8	143,4	61,4	204,8	6,5	126,2
Chemische Industrie	431	7,6	194,5	145,7	340,2	10,8	197,9
Metallurgie	39	0,7	94,1	36,6	130,7	4,2	81,9
Baumaterialienindustrie	266	4,7	69,0	26,9	95,9	3,1	67,8
Wasserwirtschaft	16	0,3	15,6	6,7	22,3	0,7	13,7
Maschinen- und Fahrzeugbau	1 745	30,6	636,4	287,5	923,9	29,4	544,8
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	444	7,8	220,9	206,9	427,8	13,6	243,5
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	1 647	28,9	190,5	303,6	494,1	15,7	358,2
Textilindustrie	395	6,9	66,9	164,6	231,5	7,4	170,5
Lebensmittelindustrie	679	11,9	138,2	135,5	273,7	8,7	176,5

5.2 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Bruttonproduktion der Industrie 1978 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebe mit . . . bis . . . Arbeitern und Angestellten	Betriebe am 31. 12.		Arbeiter und Angestellte ¹⁾		Industrielle Bruttonproduktion ²⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. M	%
unter 25	716	11,5	12 757	0,4	845	0,3
26 — 50	1 084	17,4	40 312	1,3	2 735	1,1
51 — 100	1 130	18,2	82 246	2,6	6 265	2,6
101 — 200	946	15,2	135 374	4,3	11 246	4,6
201 — 500	1 074	17,3	340 587	10,9	25 450	10,5
501 — 1000	517	8,3	359 209	11,5	26 117	10,8
1001 — 2500	480	7,7	754 174	24,2	55 047	22,7
2501 — 5000	178	2,9	609 945	19,6	48 195	19,8
5001 — 10000	69	1,1	485 031	15,6	44 930	18,5
10001 — 20000	16	0,3	217 288	7,0	16 162	6,7
20 001 und mehr	3	0,0	78 393	2,5	5 900	2,4
Insgesamt . . .	6 213	100	3 115 316	100	242 892	100

¹⁾ Ohne Lehrlinge, Jahresdurchschnitt. — Die Differenz der Gesamtsumme zur Tab. 5.1 ist aus den verfügbaren Quellen nicht ersichtlich.

²⁾ Bewertung der Industrieproduktion zu konstanten Preisen, denen die Betriebspreise vom 1. 1. 1975 zugrunde liegen.

5.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾
Energie							
Elektroenergie	Mill. kWh	80 286	84 505	89 150	91 996	95 963	96 845
Stadtgas	Mill. m ³	4 915	5 138	5 502	5 763	6 177	6 467
Bergbauliche Erzeugnisse							
Braunkohle (Förderung)	1 000 t	243 468	246 706	246 897	253 705	253 264	256 063
Braunkohlenbriketts	1 000 t	50 061	48 938	48 679	48 749	48 468	48 698
Braunkohlenkoks	1 000 t	5 867	5 547	5 485	5 260	5 154	5 142
Steine und Erden							
Zement	1 000 t	10 099	10 657	11 344	12 102	12 521	12 273
Ziegelsteine, Normalformat	Mill. St	1 355	1 351	1 347	1 346	1 307	1 229
Splitt und Schotter	1 000 t	19 798	20 908	22 054	22 920	23 043	..
Betonsteinerzeugnisse	1 000 t	20 933	23 503	24 595	26 192	26 027	26 507
Eisen und Stahl							
Roheisen	1 000 t	2 280	2 456	2 528	2 628	2 560	2 386
Rohstahl (Blöcke und Stränge) ²⁾	1 000 t	6 165	6 472	6 732	6 850	6 976	7 023
Walzstahl, warmgewalzt ³⁾	1 000 t	4 099	4 281	4 593	4 802	5 002	5 100
Eisen-, Stahl- und Temperguß							
Grau-, Temper- und Stahlformguß	1 000 t	1 257	1 288	1 306	1 316	1 322	1 328
dar.: Stahlformguß	1 000 t	221	231	238	242	240	233
Chemische Erzeugnisse							
Schwefelkohlenstoff	1 000 t	51	52	49	41	35	..
Schwefelsäure ber. auf H ₂ SO ₄	1 000 t	1 005	1 002	957	927	971	952
Natriumsulfat, ber. auf Na ₂ SO ₄	1 000 t	196	167	149	138	131	..
Soda, ber. auf Na ₂ CO ₃	1 000 t	804	818	829	840	852	860
Salzsäure ber. auf HCl	1 000 t	99	97	107	108	103	105
Ätznatron, ber. auf NaOH	1 000 t	436	442	441	423	415	548
Kalidünger, ber. auf K ₂ O	1 000 t	2 864	3 019	3 161	3 229	3 323	3 395

Fußnoten siehe S. 585.

5.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾
Ammoniak, ber. auf NH ₃	1 000 t	838	1 117	1 361	1 374	1 383	
Calciumcarbid, Basis 300 Liter C ₂ H ₂ /kg	1 000 t	1 342	1 291	1 248	1 211	1 223	1 200
Methanol	1 000 t	207	240	243	240	249	
Kalzinierte Tonerde, ber. auf Al ₂ O ₃	1 000 t	48	48	44	39	38	41
Stickstoffdünger, ber. auf N	1 000 t	436	538	776	839	892	875
Phosphordünger, ber. auf P ₂ O ₅	1 000 t	410	427	423	403	413	411
Insulin	Mill. Einh.	1 888	1 711	2 211	1 892	2 217	
Plaste und synthetische Harze	1 000 t	518	605	679	734	762	779
Zellwolle, baumwoll- und wollartig	1 000 t	133	136	137	133	129	125
Synthetische Faserstoffe	1 000 t	104	112	118	124	131	136
Mineralölerzeugnisse							
Benzin	1 000 t	2 882	2 933	2 982	3 083	3 237	3 274
Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	4 474	4 853	5 108	5 401	5 603	5 961
Gummi- und Asbestwaren							
Kraftfahrzeugdecken	1 000 St.	5 784	6 272	6 432	6 652	6 728	6 890
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz							
Spanplatten	1 000 m ³	609	624	662	677	713	766
Hartfaserplatten	1 000 m ³	143	176	217	222	266	274
Stahlbauerzeugnisse							
Eisenbahn-Personenwagen	St.	1 692	1 628	1 720	1 765	1 521	1 547
Eisenbahn-Güterwagen	St.	4 881	5 047	5 430	5 587	5 527	5 274
Freiform- und Gesenkschmiedestücke	1 000 t	486	496	521	513	522	528
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven)							
Bagger	Mill. M	294	245	245	287	318	
Maschinen und Anlagen f. d. chem. Industrie	Mill. M	825	827	899	966	1 071	1 181
Fräsmaschinen	Mill. M	2 928	2 970	3 159	3 318	3 163	
Lufttechnische Anlagen	Mill. M	593	532	598	595	601	682
Kältetechnische Anlagen	Mill. M	971	868	911	1 004	1 092	1 183
Drehmaschinen (ohne Uhrmacherdrehm.)	St.	3 125	3 079	3 163	3 059	3 007	
Gewindeschneidemaschinen	St.	653	679	936	915	1 049	1 150
Masch. und Anlagen f. d. Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	Mill. M	808	863	870	863	923	1 066
Spinnmaschinen	St.	395	614	594	379	391	463
Kartoffelvollerntemaschinen	St.	5 430	5 327	5 000	3 845	2 230	2 245
Traktorenplüge	St.	2 236	2 552	2 343	2 567	3 432	
Elektrische Brückenkrane	St.	976	1 040	1 013	1 041	1 069	1 105
Heu- und Strohpressen	St.	10 270	11 630	9 352	10 200	9 743	
Diesel- und Elektrolokomotiven	St.	508	444	422	414	461	
Rechen- und Fakturiermaschinen	1 000 St.	143	144	150	181	223	298
Haushaltsnahmaschinen	1 000 St.	193	195	206	216	233	239
Straßenfahrzeuge							
Personenkraftwagen	1 000 St.	155	159	164	167	171	171
Lastkraftwagen	1 000 St.	34	36	36	37	37	37
Motorräder (ohne Motorroller)	1 000 St.	87	92	82	66	71	78
Mopeds und Kleinroller	1 000 St.	161	156	174	171	179	181
Fahrräder	1 000 St.	513	534	560	576	606	614
Elektrotechnische Erzeugnisse							
Leistungstransformatoren	1 000 St.	10	10	10	11	11	12
Haushaltskühlschränke	1 000 St.	488	526	554	561	609	613
Staubsauger	1 000 St.	724	773	840	968	995	1 002
Elektrische Haushaltswaschmaschinen	1 000 St.	352	374	390	406	427	433
Elektrische Haushaltsherde	1 000 St.	108	115	125	157	157	161
Rundfunkempfänger	1 000 St.	1 016	1 071	1 122	1 126	1 103	964
Fernsehempfänger einschl. Fernsehkomb.	1 000 St.	467	509	560	525	487	584
Bildröhren	1 000 St.	611	637	628	638	644	647

Fußnoten siehe S. 585.

5.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾
Optische Erzeugnisse; Uhren							
Fotoapparate	1 000 St	737	806	844	876	872	921
dar.: Spiegelreflexkameras	1 000 St	315	335	351	364	366	381
Ferngläser	1 000 St	177	176	193	208	222	253
Armbanduhren	1 000 St	3 519	3 789	3 942	4 435	4 302	
Wecker	1 000 St	3 244	3 434	3 870	3 778	3 720	3 941
Feinkeramische Erzeugnisse							
Haushaltsporzellan einschl. Hotelporzellan	Mill. M		307	333	338	365	392
Glas							
Fensterglas	1 000 m ²	20 959	23 381	20 498	23 868	23 488	23 956
Papier und Pappe							
Zellstoff, 100% trocken	1 000 t	408	435	424	445	485	495
Papier	1 000 t	794	796	799	763	812	826
Karton und Pappe	1 000 t	391	409	401	402	391	394
Papier- und Pappwaren							
Tapeten	1 000 t	29	32	37	41	46	48
Kartonagen	1 000 t	161	169	171	174	174	
Textilien							
Garne ²⁾	1 000 t	215	217	288	279	255	272
Gewebe ³⁾	1 000 m ²		985 009	1 059 640	1 101 630	1 084 398	1 089 485
darunter:							
Streichgarngewebe (Wolle)	1 000 m ²		12 697	12 739	11 785	11 433	11 430
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe ⁴⁾	1 000 m ²	412 813	429 364	426 060	419 135	427 272	416 338
Kammgarn- und Halbkammgarn- gewebe (Wolle)	1 000 m ²	24 292	24 150	25 815	26 908	26 072	26 727
Mobelstoffe	1 000 m ²	28 362	29 573	34 405	34 928	35 897	36 293
Tülle und Gardinen	1 000 m ²	126 778	128 637	137 266	138 152	139 157	137 622
Strümpfe und Socken	1 000 P	266 287	274 314	291 314	302 133	306 634	316 793
Untertrikotagen	1 000 St	159 939	161 538	163 005	170 417	172 614	174 869
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie							
Mehl ⁵⁾	1 000 t	1 323	1 329	1 332	1 324	1 319	1 327
Teigwaren	1 000 t	47	48	53	55	58	61
Nährmittel ⁶⁾	1 000 t	139	136	136	135	134	136
Weißzucker	1 000 t	652	730	667	697	754	792
Obst- und Gemüsekonserven ¹⁰⁾	1 000 t	171	192	188	208	207	70
Marmeladen und Fruchtgelees	1 000 t	51	54	56	52	56	57
Brot und Kleingebäck	1 000 t	759	783	789	766	801	836
Dauerbackwaren	1 000 t	73	75	82	79	82	86
Zuckerwaren	1 000 t	79	85	84	80	82	84
Butter	1 000 t	266	273	278	273	281	276
Kondensmilch	1 000 t	98	107	116	118	118	120
Trockenmilch	1 000 t	158	167	176	181	183	186
Margarine	1 000 t	189	180	179	172	170	169
Pflanzenöl, raffiniert	1 000 t	227	220	223	229	244	241
Fleisch (einschl. Geflügel)	1 000 t	1 360	1 435	1 451	1 467	1 480	1 498
Fleisch- und Wurstwaren	1 000 t	380	388	408	412	425	435
Bier	1 000 hl	19 308	20 380	21 202	21 705	22 297	23 061
Spirituosen	1 000 hl	1 377	1 463	1 564	1 684	1 814	1 972
Alkoholfreie Getränke	1 000 hl	10 065	11 443	12 057	12 178	12 919	13 031
Tabakwaren							
Zigaretten	Mill. St	18 797	19 929	19 828	21 661	23 504	24 841
Zigarren und Zigarillos	Mill. St	1 091	991	973	917	799	760

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Flüssigstahl für Formguß.

3) Einschl. Halbzeug für nahtlose Rohre sowie für Schmiede- und Preßteile.

4) Einschl. Petroleum.

5) Kammgarne, Streichgarne, 3- und 4-Zylinder-Baumwollgarne u. a. m.

6) Ohne Raumtextilien.

7) Einschl. Mull und Gaze.

8) Einschl. Weizengrieß.

9) Einschl. Reis, ohne Weizengrieß.

10) 1979 ohne Gemüsekonserven.

5.4 Betriebe, Beschäftigte und Leistung des Handwerks 1979 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe

Handwerkszweig	Betriebe ¹⁾			Beschäftigte ohne Lehrlinge ¹⁾			Lehrlinge in Produktions- genossen- schaften ¹⁾
	insgesamt	Produktions- genossen- schaften	Privatbetriebe	insgesamt	in Produktions- genossen- schaften	in Privat- betrieben	
Produzierendes Handwerk	63 212	1 271	61 941	251 971	66 108	185 863	7 097
Chemie	638	10	628	3 307	409	2 898	5
Herstellung und Bearbeitung von Baustoffen	704	12	692	2 182	231	1 951	8
Vorfertigung der Bauwirtschaft	288	8	280	1 235	236	999	8
Maschinen- und Fahrzeugbau	14 300	345	13 955	57 434	17 851	39 583	2 134
Elektrotechnik, Elektronik	5 795	309	5 486	37 730	20 142	17 588	2 490
Feinmechanik und Optik	3 554	19	3 535	10 018	717	9 301	90
Holzbearbeitung	11 176	205	10 971	34 278	8 863	25 415	688
Zellstoff und Papier	434	—	434	1 742	—	1 742	—
Polygraphie	1 659	14	1 645	6 245	492	5 753	33
Kulturwaren	1 268	8	1 260	3 516	309	3 207	28
Konfektion	5 564	84	5 480	11 849	3 929	7 920	625
Leder, Schuhe, Rauchwaren	5 341	110	5 231	15 149	4 659	10 490	311
Glas und Feinkeramik	416	4	412	1 440	107	1 333	14
Wirkereien und Strickereien	737	4	733	2 082	361	1 721	2
Fleischverarbeitung	2 508	66	2 442	20 393	3 478	16 915	247
Übriges produzierendes Handwerk	8 830	73	8 757	43 371	4 324	39 047	414
Bauhandwerk	14 005	1 078	12 927	87 256	52 082	35 174	5 512
Dienstleistungshandwerk	10 225	408	9 817	61 405	35 501	25 904	3 026
Insgesamt	87 442	2 757	84 685	400 632	153 691	246 941	15 635

Handwerkszweig	Leistung				Von den gesamten Leistungen entfielen auf	
	insgesamt	Produktion ohne Bauleistungen	Bauleistungen	Dienstleistungen	Produktions- genossenschaften ²⁾	Privatbetriebe ³⁾
Produzierendes Handwerk	11 126	6 876	486	3 764	3 611	7 584
Chemie	175	61	0	114	17	162
Herstellung und Bearbeitung von Baustoffen	71	56	4	11	8	63
Vorfertigung der Bauwirtschaft	41	38	3	0	10	32
Maschinen- und Fahrzeugbau	2 560	544	120	1 896	1 010	1 580
Elektrotechnik, Elektronik	1 874	543	216	1 115	1 071	814
Feinmechanik und Optik	315	184	0	131	23	296
Holzbearbeitung	1 005	651	139	215	294	716
Zellstoff und Papier	33	25	0	8	—	33
Polygraphie	125	60	0	65	13	113
Kulturwaren	64	50	0	14	9	57
Konfektion	151	109	0	42	73	78
Leder, Schuhe, Rauchwaren	345	205	4	136	126	220
Glas und Feinkeramik	36	32	0	4	3	33
Wirkereien und Strickereien	35	30	0	5	8	27
Fleischverarbeitung	2 617	2 616	0	1	760	1 864
Übriges produzierendes Handwerk	1 679	1 672	0	7	186	1 496
Bauhandwerk	3 294	175	3 018	101	2 056	1 252
Dienstleistungshandwerk	866	10	4	852	534	341
Insgesamt	15 286	7 061	3 508	4 717	6 201	9 177

1) Stand: Jahresende.

2) Einschl. Handelsleistungen.

3) Einschl. Betriebsleistungen der 1979 gelöschten Betriebe.

5.5 Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks

Jahr	Insgesamt		Bauindustrie		Bauhandwerk	
	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte ¹⁾ ohne Lehrlinge	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte ¹⁾ ohne Lehrlinge	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte ¹⁾ ohne Lehrlinge
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
1974	14 867	503	1 513	412	13 354	91
1975	13 988	509	1 271	421	12 717	88
1976	13 622	516	976	430	12 646	86
1977	14 124	521	862	435	13 262	86
1978	14 665	525	793	438	13 872	86
1979	14 784	530	779	443	14 005	87

¹⁾ Industrie: Nur beschäftigte Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt;
Handwerk: Beschäftigte am Jahresende.

6 Bautätigkeit und Wohnungen**6.0 Vorbemerkung**

Wohngebäude: Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Bei Gebäudekomplexen (wie Doppel- und Reihenhäusern) zählt jeder Teil mit eigenem Treppenhaus als Gebäude.

Wohnung: Ein oder mehrere Räume, die Wohnzwecken dienen und einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum des Hauses oder von außen und eine eigene Küche oder Kochnische haben. Von Privathaushalten bewohnte Wohnungseinheiten ohne Küche bzw. Kochnische (z. B. moderne Einraumwohnungen in Appartementhäusern) werden ebenfalls als Wohnungen gezählt. Ausgewiesen sind Wohnungen in Wohngebäuden, unabhängig

von ihrer Nutzung, sowie bewohnte Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Behelfsunterkünften.

Wohnraum: Für Wohnzwecke bestimmter Raum mit einer Mindestfläche von 6 m² und einer Mindesthöhe von 2 m.

Ausstattung: Unter dem Begriff Zentralheizung sind zusammengefaßt: Fernheizung, Zentralheizung, Etagenheizung sowie Ofenheizung für Strom, Gas, Öl, z. B. Nachtspeicheröfen, Außenwandheizkörper. Warmwasserversorgung bedeutet Entnahme von Warmwasser aus Boilern oder Durchlauferhitzern (Strom, Gas) bzw. aus einer zentralen Anlage, z. B. aus einem Fernheizwerk.

6.1 Fertiggestellte Wohnungen

Jahr	Neubau, Umbau, Ausbau			Von 100 neugebauten Wohnungen hatten			
	insgesamt	Neubau	Modernisierung	Zentralheizung	Warmwasser	Gasanschluß	Bad bzw. Duschecke
1974	138 301	88 312	49 989	90,9	98,5	43,6	100
1975	140 793	95 976	44 817	89,5	99,2	36,9	100
1976	150 617	103 091	47 526	90,9	100	27,7	100
1977	162 745	106 826	55 919	93,0	100	23,1	100
1978	167 799	111 909	55 890	94,8	100	22,4	100
1979	162 743	117 355	45 388	96,6	100	14,5	100

6.2 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 1. 1. 1971*)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt
Wohngebäude	2 254	Wohnungen in Wohngebäuden	
errichtet bis 1899	963	nach dem Baualter	
1900 bis 1945	935	errichtet bis 1899	2 288
1946 und später	355	1900 bis 1945	2 431
		1946 und später	1 252
Bestand an Wohnungen	6 057	nach der Ausstattung ¹⁾	
Wohnfläche je Wohnung in m ²	58	Zentralheizung	632
Wohnungen in Wohngebäuden	5 971	Gasanschluß	3 211
nach der Größe		Bad oder Duschaum	2 312
1 Raum	666	Wasserleitung in der Wohnung	4 906
2 Räume	2 199	Innentoilette	2 495
3 Räume	2 003		
4 Räume	756		
5 und mehr Räume	347		

*) Ergebnisse der Wohnraum- und Gebäudezählung 1971.

1) Durch Mehrfachzählung keine Summenbildung möglich.

6.3 Modernisierung von Wohnungen

Jahr	Wohnungen insgesamt	Darunter modernisierte Wohnungen			
		zusammen	darunter nach Modernisierungsarten		
			Kategorie I	Kategorie II	Kategorie III
			Wasseranschluß, Innentoilette, Abwasserbeseitigung	wie Kat. I und zusätzlich Dusche, Bad, Warmwasserbereitung	wie Kat. II und zusätzlich modernes Heizsystem
	1 000	%			
1973	6 266	100	24,6	60,5	14,8
1974	6 353	100	18,6	65,2	16,2
1975	6 446	100	17,3	61,9	20,8
1976	6 535	100	16,9	58,7	24,4
1977	6 622	100	14,8	58,0	27,2
1978	6 449 ¹⁾	100	13,0	53,7	33,3
1979	6 539	100	11,6	51,1	37,3

1) Ergebnis der Zwischenzählung vom 1. 1. 1978.

7 Einzelhandel und Gaststätten

7.0 Vorbemerkung

Der Einzelhandel umfaßt den gesamten Warenverkauf an Letztverbraucher. In der Bundesrepublik Deutschland rechnen dagegen zum Einzelhandel nur Unternehmen, deren Hauptfunktion der Absatz von Handelswaren an letzte Verbraucher ist.

Einzelhandels-Verkaufsstellen: Läden (Hauptgeschäfte und Filialen), Verkaufsstände, Verkaufszüge und übriger ambulanter Handel, Betriebsverkaufsstellen, nicht-landwirtschaftliche Produktions- und Dienstleistungsbetriebe (z. B. Industrieläden, Schlachthöfe), die Einzelhandelsumsatz tätigen. Ausgenommen sind nur die zeitweise eingerichteten Sonderverkaufsstellen für Veranstaltungen und die Stände auf Bauernmärkten.

Eigentumsform der Betriebe: Der sozialisierte Einzelhandel umfaßt den volkseigenen, konsumgenossenschaftlichen und sonstigen sozialisierten Einzelhandel.

Kommissionshandel: Als (privater) Kommissionshandel wird die Tätigkeit von privaten Einzelhändlern bezeichnet, die mit dem sozialisierten Groß- und Einzelhandel einen Kommissionsvertrag abgeschlossen haben. Durch den Kommissionsvertrag wird dem Einzelhändler eine versorgungsgemäße Gleichstellung mit dem Staatlichen Handel geboten. Er verpflichtet sich, keine Geschäfte mehr auf eigene Rechnung durchzuführen. Der Kommissionshändler ist nicht mehr einkommen-, sondern lohnsteuerpflichtig.

Einzelhandelsumsatz: Verkauf von Konsumgütern (Nahrungs- und Genußmittel, Industriewaren) an Endverbraucher in Verkaufseinrichtungen aller Eigentumsformen (Verkaufsstellen, Kioske, ambulanter Handel, Versandhandel). Nicht zum Einzelhandelsumsatz rechnen die Umsätze im Rahmen der Arbeiterversorgung, der Schul- und Kinderspeisung in Gaststätten des nichtöffentlichen Netzes sowie die Abgabe von Medikamenten, optischen und orthopädischen Heilmitteln und dergleichen, soweit sie als Leistungen der Sozialversicherung vom Verbraucher nicht bezahlt werden.

7.1 Einzelhandel und Gaststätten

Eigentumsform	Einzelhandel		Gaststätten	
	Verkaufsstellen 31. 12. 1977	Umsatz 1979	Betriebe 31. 12. 1978	Umsatz 1979
	Anzahl	Mill. Mark	Anzahl	Mill. Mark
Sozialisierte Betriebe	70 155	76 817	24 132	7 458
dar.: konsumgenossenschaftlich	31 934	.	6 162	
Kommissionshandel ¹⁾	9 958	4 919	7 672	1 210
Privatbetriebe ²⁾	29 527	5 054	2 112	252
Insgesamt	109 640	86 790	33 916	8 920

¹⁾ Einschl. Betriebe mit staatlicher Beteiligung.²⁾ Einschl. Handwerk mit Einzelhandel.

8 Außenhandel

8.0 Vorbemerkung

Ein- und Ausfuhr: Bezüge (Import) von Handelswaren aus dem Ausland oder aus der Bundesrepublik Deutschland sowie Lieferung (Export) von Handelswaren in das Ausland oder in die Bundesrepublik Deutschland. Als Bezugs- und Absatzgebiete werden die Einkaufs- bzw. Käuferländer nachgewiesen.

Nicht einbezogen sind kostenlose Lieferungen von Waren (Geschenke, Hilfs-sendungen, Proben usw.); Waren, die für Messen, Ausstellungen usw. bestimmt sind und wieder in das Ursprungsland zurückgebracht werden; Waren für Kon-signationen (diese werden erst zum Zeitpunkt des Verkaufs als Ex- bzw. Import erfaßt); Tiere für Rennen; Spielfilme zum Kopieren, die anschließend wieder zu-rückgesandt werden; Handelsmuster, Kataloge, Preislisten usw.; Waren zur Reparatur, die nach der Reparatur zurückgesandt werden; Verpackungsmaterial, Behälter usw., die nach Entleerung wieder in das Ursprungsland zurückgehen; persönliches Reisegepäck, Geschenksendungen (auf dem Postweg), Umzugsgut,

Gepäck und Gegenstände (dienstliche und persönliche) für Botschaften, diplo-matische Missionen, Vertretungen und Konsulate; Gold als Zahlungsmittel, Zah-lungen für technische Hilfe usw.; Transit ausländischer Waren.

Wertangaben: Die Werte enthalten den Warenpreis zuzüglich aller Fracht- und Nebenkosten im Lieferland (frei Grenze Lieferland bzw. fob-Verschiffungshafen). Die Werte werden in Valuta-Mark (VM) angegeben.

Während in der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) nicht enthalten ist, wird von der Deutschen Demokratischen Republik der Handel mit der Bundesrepublik Deutschland in die Außenhandelsdaten einbezogen. Angaben über den »Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)« nach der Statistik der Bundesrepublik Deutschland sind auf S. 242 in Mill. DM dargestellt.

8.1 Ein- und Ausfuhr

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens ¹⁾	
	Insgesamt			je Einwohner		Einfuhr	Ausfuhr
	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr		
	Mill. Valuta-Mark			Valuta-Mark		1976 = 100	
1974	33 570	30 443	-3 127	1 987	1 802	86	88
1975	39 290	35 105	-4 185	2 336	2 087	90	94
1976	45 921	39 536	-6 385	2 739	2 358	100	100
1977	49 882	41 844	-8 038	2 977	2 497	105	104
1978	50 712	46 168	-4 544	3 026	2 755	105	111
1979	56 425	52 420	-4 005	3 370	3 131	111	122

¹⁾ Umbasiert (von 1975 = 100).

8.2 Außenhandelsumsatz nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern

Land	1974	1975	1976	1977	1978	1979	
	Mill. Valuta-Mark						%
Sozialistische Länder¹⁾	41 054,9	51 845,1	57 330,1	65 463,8	69 846,3	74 891,1	68,8
COMECON-Länder	39 236,2	49 491,9	54 876,9	62 512,1	66 611,9	71 595,2	65,8
Albanien	78,7	81,5	63,2	71,0	74,9	115,3	0,1
Bulgarien	2 180,4	2 385,5	2 767,8	3 241,9	3 298,7	3 397,1	3,1
Kuba	657,5	609,1	805,0	958,0	967,5	1 027,3	0,9
Mongolei	58,6	73,8	68,7	83,0	84,0	92,4	0,1
Polen	5 048,1	6 619,5	7 476,8	7 744,1	8 125,3	8 005,1	7,4
Rumänien	1 996,4	2 015,8	3 043,3	3 548,3	3 884,7	3 886,7	3,6
Sowjetunion	20 102,2	26 539,4	27 785,1	32 455,7	34 907,3	39 271,1	36,1
Tschechoslowakei	5 552,8	6 913,2	7 519,7	8 403,5	8 941,8	9 134,2	8,4
Ungarn	3 388,1	4 029,7	5 104,2	5 739,7	6 010,1	6 318,4	5,8
Vietnam	173,4	224,4	243,1	266,9	317,6	347,6	0,3
Andere sozialistische Länder							
China, Volksrepublik	515,2	638,4	634,0	783,5	943,5	842,2	0,8
Jugoslawien	1 186,6	1 557,7	1 709,0	2 082,7	2 155,4	2 324,2	2,1
Korea, Dem. Volksrepublik	116,9	157,1	110,2	85,5	134,6	120,0	0,1
Industrialisierte westliche Länder	19 790,7	19 294,7	24 208,1	21 758,4	22 005,4	28 283,4	26,0
darunter:							
Australien	93,6	75,5	68,3	96,7	80,9	109,3	0,1
Belgien - Luxemburg	850,8	861,8	903,2	919,6	727,0	1 024,3	0,9
Bundesrepublik Deutschland	5 997,3	6 474,6	7 360,0	7 751,0	7 972,7	8 708,7	8,0
Dänemark	312,9	309,6	340,0	401,6	468,8	478,6	0,4
Finnland	229,7	275,9	334,4	355,1	289,3	659,8	0,6
Frankreich	918,1	1 143,9	1 669,4	1 066,1	1 357,4	1 971,3	1,8
Großbritannien und Nordirland	1 604,0	1 055,2	2 612,2	1 295,3	1 401,7	2 108,1	1,9
Italien	662,8	618,6	710,1	596,5	944,2	1 153,9	1,1
Japan	258,9	226,1	161,9	248,3	389,0	1 328,4	1,2
Kanada	74,5	49,1	294,2	170,7	76,0	77,6	0,1
Niederlande	1 639,5	1 186,6	1 158,0	1 227,9	1 130,1	1 466,6	1,4
Norwegen	346,9	281,9	245,9	358,9	303,6	164,1	0,2
Österreich	864,1	823,9	844,2	870,2	835,0	1 114,2	1,0
Schweden	820,9	992,8	1 152,2	1 189,6	1 073,7	1 004,5	0,9
Schweiz	1 459,3	1 100,4	1 402,0	1 815,7	1 406,2	1 802,5	1,7
Spanien	74,4	108,6	109,9	88,1	153,1	144,0	0,1
Vereinigte Staaten	579,1	1 086,8	2 241,6	829,1	1 079,8	1 353,1	1,2
Entwicklungsländer	3 167,1	3 253,8	3 918,3	4 504,1	5 027,7	5 670,1	5,2
darunter:							
Ägypten	626,7	639,6	559,2	546,3	442,2	520,7	0,5
Algerien	81,1	72,9	120,3	101,3	324,0	247,4	0,2
Angola				236,0	233,7	311,6	0,3
Argentinien	29,3	26,4	47,3	169,9	148,8	292,1	0,3
Äthiopien	0,4	0,2	0,2	278,2	316,5	63,3	0,1
Brasilien	213,4	263,5	498,7	462,9	507,4	470,9	0,4
Indien	320,4	351,4	348,1	339,3	472,1	377,6	0,4
Irak	648,0	764,2	779,0	595,0	724,7	912,3	0,8
Iran	38,0	62,1	96,9	120,8	159,5	156,0	0,1
Kolumbien	51,9	40,0	120,0	153,1	102,2	167,6	0,2
Kuweit	27,8	31,0	39,7	42,6	38,0	29,3	0,0
Libyen	10,6	12,1	63,3	84,8	13,3	54,7	0,1
Malaysia	16,3	22,8	28,1	48,4	52,9	78,7	0,1
Marokko	41,5	48,6	37,6	47,1	71,2	52,0	0,1
Mexiko	34,7	35,8	33,9	44,2	49,6	87,9	0,1
Mosambik				24,9	130,5	227,3	0,2
Peru	169,2	122,7	126,3	232,7	157,8	191,2	0,2
Sudan	29,0	33,3	47,7	51,3	46,1	42,5	0,0
Syrien	164,6	211,2	348,6	344,4	405,7	436,6	0,4
Insgesamt	64 012,7	74 393,6	85 456,5	91 726,3	96 879,4	108 844,6	100

1) Ab 1978 einschl. Laos.

8.3 Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse

Warenbezeichnung	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Ernährungswirtschaft							
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs							
Fische, frisch	1 000 t	11	14	16	4	2	2
Fischkonserven	1 000 t	2	6	5	3	3	2
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs							
Weizen	1 000 t	1 219	1 130	1 691	1 100	687	811
Gerste	1 000 t	104	390	795	581	806	1 161
Mais	1 000 t	1 328	1 795	2 346	940	1 229	1 201
Reis, roh	1 000 t	51	38	42	45	43	44
Gemüse, Konsum, frisch	1 000 t	114	129	121	135	114	96
Obst (einschl. Trockenobst)	1 000 t	226	221	198	210	209	98
Südfrüchte (einschl. getrocknete)	1 000 t	285	285	305	306	288	238
Gemüsekonserven	1 000 t	111	123	115	111	102	105
Obstkonserven	1 000 t	72	78	69	71	73	74
Kakaobohnen	1 000 t	21	23	23	22	24	22
Ölfrüchte	1 000 t	129	124	50	61	101	91
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	126	97	104	111	132	106
Genußmittel							
Rohkaffee	1 000 t	44	49	50	51	52	54
Tee	1 000 t	2	2	1	2	2	2
Fermentierter Tabak und Rauchtobak	1 000 t	20	17	16	18	19	20
Zigaretten	Mill. St	6 339	7 031	7 676	6 679	6 529	6 159
Bier	1 000 hl	224	198	208	207	203	204
Wein und Sekt	1 000 hl	1 346	1 434	1 466	1 671	1 641	1 803
Gewerbliche Wirtschaft							
Rohstoffe							
Schurwolle, gewaschen	1 000 t	15	13	13	15	12	13
Baumwolle, roh	1 000 t	98	100	79	102	86	84
Naturkautschuk	1 000 t	33	36	40	37	35	33
Steinkohle	1 000 t	7 200	6 440	6 096	6 058	5 936	8 657
Erdöl	1 000 t	16 434	16 997	18 036	19 042	19 925	20 694
Eisenerze, Fe-Inhalt	1 000 t	1 802	2 118	2 053	2 267	2 046	2 033
Schwefelkies und -konzentrat, S-Inhalt	1 000 t	61	49	72	63	39	8
Bauxit	1 000 t	248	265	261	198	252	134
Halbwaren							
Schnittholz	1 000 m ³	1 809	1 895	1 184	1 555	1 484	1 238
Stahlrohisen	1 000 t	813	758	628	619	774	654
Steinkohlenkoks	1 000 t	3 042	2 971	2 927	3 065	2 596	2 961
Phosphordünger, ber. auf P ₂ O ₅	1 000 t	67	32	49	29	21	22
Zellstoff ¹⁾	1 000 t	204	200	212	200	178	161
Fertigwaren - Vorerzeugnisse							
Obertrikotagen ²⁾	1 000 VM	93 692	66 149	64 985	51 061	58 720	48 008
Baumwoll-, Woll- und Seidengewebe	1 000 VM	263 217	292 119	350 897	404 086	383 154	414 383
Papier	1 000 t	203	215	229	226	220	234
Grobbleche	1 000 t	520	492	615	611	533	521
Feinbleche, warmgewalzt	1 000 t	76	75	76	107	81	62
Stabstahl	1 000 t	718	598	601	566	547	478
Stahlrohre, II. Verarbeitungsstufe	1 000 t	335	333	306	324	333	339
Fertigwaren - Enderzeugnisse							
Straßenschuhe	1 000 P	6 227	2 949	4 590	4 855	2 471	1 956
Diesellokomotiven	St	127	182	142	100	122	73
Wälzlager	1 000 VM	111 201	125 393	149 263	151 650	156 185	161 840
Personenkraftwagen	St	94 941	90 117	94 776	82 612	94 153	58 338
Lastkraftwagen (einschl. Speziallastkraftwagen)	St	4 390	6 920	7 813	10 521	7 618	7 618
Omnibusse	St	1 640	1 868	1 652	1 733	1 807	1 443
Traktoren	St	7 190	7 216	6 050	7 259	7 231	6 626
Rundfunk- und Fernsehempfänger	1 000 St	300	439	469	603	382	366
Energie							
Elektroenergie ³⁾	Mill. kWh	1 742	1 380	1 453	2 654	4 008	3 963
Stadt- und Erdgas	Mill. m ³	2 841	3 226	3 360	3 551	3 617	4 330

1) Trockengehalt von 100% (absolut trocken).

2) Einschl. Badebekleidung und Trainingsartikel.

3) Einschl. Elektroenergieaustausch zwischen COMECON-Ländern.

8.4 Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse*)

Warenbenennung	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Ernährungswirtschaft							
Bier	1 000 hl	287	328	354	418	474	385
Spirituosen	1 000 hl	117	116	80	90	91	97
Gewerbliche Wirtschaft							
Rohstoffe							
Braunkohlenbriketts	1 000 t	2 551	2 286	2 287	2 243	2 211	1 806
Gips, gebrannt	1 000 t	90	64	77	77	69	80
Schlammkreide	1 000 t	42	43	49	46	37	28
Kaolin, roh und geschlämmt	1 000 t	95	80	108	83	87	106
Steinsalz	1 000 t	945	1 008	1 102	1 145	1 213	1 232
Halbwaren							
Essigsäure	1 000 t	35	38	35	40	41	35
Benzin (ohne Rohbenzin)	1 000 t	617	484	416	423	385	393
Dieselmotorkraftstoff (ohne Rohdieselmotorkraftstoff) ..	1 000 t	1 119	947	1 424	1 055	984	929
Kalirohsalze und Kalidüngemittel, ber. auf K ₂ O ..	1 000 t	2 089	2 252	2 428	2 740	2 744	2 745
Natriumsulfat, kristallisiert	1 000 t	114	103	73	84	81	74
Fertigwaren - Vorerzeugnisse							
Baumwoll-, Woll- und Seidengewebe	1 000 VM	153 289	185 800	226 812	253 844	311 579	339 034
Möbelstoffe	1 000 m ²	10 213	9 573	14 656	13 300	13 285	11 774
Polyvinylchlorid	1 000 t	11	14	17	23	39	31
Natriumcarbonat	1 000 t	268	272	296	298	275	296
Fertigwaren - Enderzeugnisse							
Strumpfwaren	1 000 P	143 857	162 658	169 080	175 691	180 946	164 876
Oberbekleidung für Herren	1 000 VM	188 790	227 927	206 500	266 217	269 572	266 674
Oberbekleidung für Damen	1 000 VM	156 099	169 652	154 819	174 462	175 243	164 196
Oberbekleidung für Knaben und Mädchen ..	1 000 VM	46 999	52 168	56 686	63 498	60 680	55 278
Leibwäsche (einschl. Miederwaren)	1 000 VM	87 620	97 499	118 071	129 590	133 333	137 956
Unter- und Oberbekleidungsgegenstände ¹⁾	1 000 VM	286 946	326 672	330 452	368 631	368 124	352 219
Baummaschinen	1 000 VM	230 225	267 927	329 504	339 869	395 068	451 182
Spannabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	836 022	1 019 784	1 177 790	1 387 766	1 554 617	1 631 078
Nähmaschinen für den Hausbedarf	1 000 St	141	140	131	132	151	152
Landmasch. und Traktoren	1 000 VM	1 241 345	1 389 604	1 737 706	2 070 707	2 215 487	2 379 365
Hebezeuge und Fördermittel	1 000 VM	579 100	832 500	1 022 071	1 115 747	1 259 076	1 333 285
Buchungs-, Fakturiermaschinen und Abrechnungsautomaten ..	1 000 VM	520 540	531 207	592 925	615 771	635 987	729 658
Masch. und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie ..	1 000 VM	612 315	667 635	746 900	847 138	1 003 116	1 022 587
Personenkraftwagen	St	75 071	75 903	81 025	77 378	92 183	88 986
Lastkraftwagen (einschl. Speziallastkraftwagen) ..	St	24 704	24 671	24 221	21 448	23 489	27 318
Motorräder über 50 cm ³ Zyl.-Inhalt	1 000 St	41	45	45	37	39	46
Eisenbahn-Personenwagen	St	1 128	1 115	1 157	1 148	1 199	1 304
See- und Küstenschiffe	St	28	25	23	21	23	30
Rundfunkempfänger	1 000 St	234	190	226	268	220	210
Hand- und Bodenstaubsauger	1 000 VM	17 074	18 669	28 660	36 018	38 101	41 401
Spiegelreflexkameras	1 000 St	260	272	283	290	298	299
Sonstige Kameras	1 000 St	132	204	232	186	190	193
Fotochemische Erzeugnisse	1 000 VM	366 772	405 688	416 107	432 442	412 828	425 437
Möbel und Polsterwaren (ohne Metallmöbel) ..	1 000 VM	538 785	650 608	654 660	654 551	807 644	911 285
Pharmazeutika	1 000 VM	212 175	257 255	300 448	380 477	457 674	563 895
Energie							
Elektroenergie ²⁾	Mill. kWh	616	743	1 140	2 148	3 195	2 679

*) Ohne die in komplette Anlagen eingebauten Erzeugnisse.

1) Einschl. Badebekleidung und Trainingsartikel.

2) Einschl. Elektroenergieaustausch zwischen COMECON-Ländern.

9 Verkehr

9.1 Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1979

Art des Verkehrsweges	km	Art des Verkehrsweges	km
Eisenbahnstrecken, Betriebslänge	14 164	Straßen des überörtlichen Verkehrs	47 494
und zwar: elektrifiziert	1 621	Staatsstraßen	13 092
Vollspurbahnen	13 874	dar.: Autobahnen	1 675
Schmalspurbahnen	290	Bezirksstraßen	34 402
Benutzte Binnenwasserstraßen	2 302	Rohrleitungen	1 301

9.2 Personenverkehr nach Verkehrszweigen

Mill.

Verkehrszweig	Beförderte Personen				Geleistete Personenkilometer			
	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979
Eisenbahnverkehr ¹⁾	630	631	623	613	21 955	22 350	22 320	22 284
Straßenverkehr	3 306	3 411	3 446	3 474	29 430	30 229	30 540	30 703
Straßenbahnverkehr ²⁾	1 389	1 410	1 416	925	5 133	5 177	5 184	5 161
Omnibusverkehr ²⁾	1 917	2 001	2 030	2 549	24 297	25 052	25 356	25 542
Binnenschiffsverkehr	8	8	8	8	218	220	227	219
Seeschiffsverkehr	0	0	0	0	59	60	60	44
Luftverkehr	1	1	1	1	1 448	1 586	1 802	1 848
Insgesamt	3 946	4 051	4 078	4 096	53 109	54 444	54 948	55 097

¹⁾ »Deutsche Reichsbahn«.
²⁾ Einschl. Obusverkehr und U-Bahn.

³⁾ Einschl. kommunale Verkehrsbetriebe und Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen.

9.3 Güterverkehr nach Verkehrszweigen

Verkehrszweig	Beförderte Güter				Geleistete Tonnenkilometer			
	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979
	Mill. t				Mill.			
Eisenbahnverkehr ¹⁾	296	299	300	303	51 792	52 174	53 017	54 375
Straßenverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ²⁾	674	714	741	731	18 655	20 048	21 225	21 567
Gewerblicher Verkehr	181	182	180	167	8 862	9 336	9 721	9 696
Fernverkehr	25	26	27	27	5 103	5 468	5 794	5 912
Nahverkehr	156	156	153	139	3 759	3 868	3 927	3 784
Werkverkehr	493	532	561	564	9 793	10 712	11 503	11 871
Binnenschiffsverkehr ³⁾	14	15	16	15	1 947	2 215	2 265	1 933
Seeschiffsverkehr	12	13	12	12	82 720	70 385	62 766	65 713
Luftverkehr	0	0	0	0	51	68	62	67
Rohrleitungsverkehr	35	38	40	40	4 329	4 585	4 719	4 924
Insgesamt	1 031	1 079	1 108	1 101	159 494	149 475	144 054	148 579

¹⁾ »Deutsche Reichsbahn«. – Transportleistung in Tariftonnenkilometern.
²⁾ Transportleistung einschl. Rollverkehr der volkseigenen Kraftverkehrs- und Speditionsbetriebe.

³⁾ Einschl. Transportmenge und Transportleistung der vom VEB Deutsche Binnenreederei befrachteten Binnenschiffe anderer Länder.

9.4 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

1 000

Jahr	Kraftfahrzeuge						Kleinkraft- räder (Mopeds)	Motorisierte Fahrzeuge insgesamt	Anhang- fahrzeuge
	zusammen	Krafträder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen ¹⁾	Zugmaschinen und Traktoren			
1974	3 576	1 361	1 703	20	282	209	1 943	5 518	669
1975	3 777	1 363	1 880	21	301	212	2 076	5 853	725
1976	3 935	1 335	2 052	23	313	212	2 203	6 138	783
1977	4 130	1 322	2 237	24	333	214		4 130	833
1978	4 301	1 309	2 392	52 ²⁾	327 ²⁾	221		4 201	909
1979	4 445	1 299	2 533	53	334	226		4 445	980

*) Stichtagszahlen (ohne Angabe des Stichtages im Statistischen Jahrbuch der DDR).
¹⁾ Einschl. Spezialkraftfahrzeuge.

²⁾ 1978 wurden rund 29 000 Fahrzeuge, im wesentlichen Kleinbusse, neu zugeordnet.

9.5 Straßenverkehrsunfälle

Gegenstand der Nachweisung	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	55 627	54 033	54 997	60 221	59 492	56 417	52 839
Getötete	2 122	2 051	2 141	2 324	2 419	2 252	2 023
Verletzte	47 164	45 689	47 000	50 425	50 151	47 357	43 943

¹⁾ Mit Personenschaden bzw. mit einem Sachschaden von über 300 Mark.

9.6 Leistungen der Post

Art der Leistung	Einheit	1977	1978	1979	Art der Leistung	Einheit	1977	1978	1979
Postdienst					Postsparkassendienst³⁾				
Briefsendungen ¹⁾	Mill. St	1 279	1 246	1 231	Zahl der Konten	1 000	2 509	2 507	2 502
Päckchen	Mill. St	20	19	18	Guthaben auf den Konten	Mill. Mark	2 886	3 046	3 165
Paket- und Wertsendungen ²⁾	Mill. St	36	36	37	Fernsprechdienst und Telegrafie				
Zahlungsdienst					Ortsgespräche	Mill.	1 246	1 262	1 381
Postanweisungen, Zahlkarten und Einzahlungsaufträge	Mill. St	34	34	35	Ferngespräche	Mill.	604	626	664
Postscheckdienst					Telegramme	Mill.	11	11	12
Zahl der Konten ¹⁾	1 000	199	199	199	Rundfunkgenehmigungen³⁾				
Guthaben auf den Konten ¹⁾	Mill. Mark	1 086	1 160	1 293	Ton-Rundfunk	1 000	6 261	6 289	6 342
					Fernseh-Rundfunk	1 000	5 451	5 540	5 634

¹⁾ Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen (ohne Postwurfsendungen).

²⁾ Einschl. Wertpakete.

³⁾ Stand am Jahresende.

⁴⁾ Jahresdurchschnitt.

10 Geld und Kredit

10.0 Vorbemerkung

Wechselkurse: Die Mark der DDR ist eine reine »Binnenwährung«; nach § 12 des Devisengesetzes der DDR vom 19. 12. 1973 ist die Ausfuhr und Einfuhr von Zahlungsmitteln der Mark verboten. Sie wird im internationalen Devisenhandel als Devisen nicht gehandelt.

Von der »Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik« sind für kommerzielle und nichtkommerzielle Transaktionen folgende Umrechnungssätze

der Mark zum US-Dollar (nicht gültig für den Handel mit der Bundesrepublik Deutschland) festgesetzt worden:

31. 12. 1980 1 US- $\$$ = 1,98 M; ab 1. 4. 1981 1 US- $\$$ = 2,08 M.

Bei Angaben über den Außenhandel wird nicht die Mark verwendet, sondern die »Valuta-Mark« (VM), bei der es sich lediglich um eine Verrechnungseinheit handelt (siehe Abschnitt B).

10.1 Geldumlauf*)

Jahr	März	Juni	September	Dezember	
	insgesamt			je Einwohner	
	Mill. Mark			Mark	
1974	10 486	10 257	10 356	9 581	566
1975	11 052	10 672	10 865	10 139	602
1976	11 411	11 154	11 188	10 488	625
1977	11 966	11 856	11 913	11 313	675
1978	12 447	12 388	12 450	11 909	711
1979	13 096	13 013	13 050	12 372	739

*) Monatsende.

10.2 Spareinlagenbestand*)

Jahr	Insgesamt	Davon bei					Je Einwohner
		Sparkassen	Genossenschafts- kassen für Handwerk und Gewerbe, Reichsbahnsparbanken	Bank für Land- wirtschaft und Nahrungsgüter- wirtschaft sowie bei Bäuerlichen Handels- genossenschaften	Post- und Postscheck- ämtern	übrigen Kreditinstituten	
Mill. Mark							Mark
1974	70 218	54 706	5 397	7 264	2 840	11	4 157
1975	75 315	58 890	5 709	7 618	3 044	54	4 477
1976	80 210	63 020	6 005	7 889	3 222	74	4 784
1977	86 083	67 971	6 369	8 161	3 472	110	5 137
1978	92 046	72 974	6 737	8 495	3 692	148	5 495
1979	96 958	77 025	7 048	8 813	3 882	190	5 792

*) Einschl. Giro-, Lohn- und Gehaltskonten.

11 Unterricht und Bildung**11.0 Vorbemerkung**

Allgemeinbildende polytechnische Oberschule: Wird pflichtmäßig von psychisch und physisch normal entwickelten Kindern vom vollendeten 6. Lebensjahr an besucht. Sie umfaßt 10 Schuljahrgänge, vermittelt gleichzeitig berufliche Grundkenntnisse und führt Vorbereitungsklassen (9. und 10. Klasse) für die erweiterte polytechnische Oberschule.

Erweiterte polytechnische Oberschule: Baut auf die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule auf und besteht aus der 11. und 12. Klasse. Sie bereitet die Schüler auf ihre berufliche Tätigkeit vor und vermittelt die Hochschulreife.

Sonderschulen: Für Kinder mit psychischen und physischen Schädigungen (z. B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

Berufsschulen: Betriebsberufsschulen, Betriebsschulen, Kommunale Berufsschulen. Berufsschulen sind Teilzeitschulen mit 12 bis 14 Unterrichtsstunden an zwei bis drei Wochentagen. Die mindestens zweijährige Berufsschulpflicht erstreckt sich auf die Jugendlichen vom vollendeten 16. bis 18. Lebensjahr und besteht bis zur Lehrabschlussprüfung bzw. bis zum Erreichen des Zieles der Berufsschule.

Im Anschluß an den Pflichtbesuch der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen besteht Berufsschulpflicht, sofern nicht die erweiterte polytechnische Oberschule besucht wird.

Fachschulen: Bildungseinrichtungen, an denen mittlere Fachkräfte ausgebildet und weitergebildet werden (z. B. Ingenieure). Voraussetzung für die Aufnahme eines

Fachschulstudiums sind der erfolgreiche Abschluß der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule, eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie entsprechende Berufspraxis.

Hochschulen: Universitäten, Technische Hochschulen, Medizinische Akademien, Landwirtschaftliche Hochschulen, Hochschulen für Wirtschafts- und Staatswissenschaften, Pädagogische Hochschulen, Kunsthochschulen, sonstige Hochschulen.

Die Studenten an den Hochschulen sind nach »Wissenschaftszweigen« und »Fachrichtungsgruppen« gegliedert. Studenten, die das Lehrfach zum Studienziel haben, sind geschlossen unter der Position »Pädagogische Grundstudienrichtungen aller Wissenschaftszweige« nachgewiesen.

Das zum Hochschulstudium erforderliche Abitur kann außer an einer erweiterten Oberschule oder einer Spezialschule auch über Berufsschulen, Betriebs- und Dorfakademien sowie über Volkshochschulen und Abendlehrgänge erreicht werden. Die Studierenden an Ingenieur- und Fachschulen erwerben nach dreijährigem Fachschulstudium mit der Abschlußprüfung ebenfalls die Hochschulreife.

Direktstudium: Überwiegende Durchführung des Studiums ohne gleichzeitige Berufsarbeit.

Fernstudium: Durchführung des Studiums ohne wesentliche Unterbrechung der Berufsarbeit.

Neuzulassungen: Erstmalig zum Studium immatrikulierte Studenten.

Absolventen: Studenten, die das Studium mit Erfolg beendet haben.

11.1 Schulen und Hochschulen

Schulgattung	Jahresende					
	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Schulen						
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen	5 063	5 067	5 037	5 053	5 064	5 073
Erweiterte polytechnische Oberschulen	285	285	284	284	283	282
Sonderschulen	566	569	556	553	535	523
Berufsschulen	979	969	977	973	979	981
Fachschulen	238	234	233	233	234	236
Hochschulen	54	54	54	53	53	53
Schüler und Studenten						
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen ¹⁾	2 602 027	2 578 782	2 532 924	2 480 952	2 420 494	2 314 201
Erweiterte polytechnische Oberschulen	49 206	47 854	47 562	46 836	46 024	46 454
Sonderschulen	74 139	71 104	68 672	66 630	64 892	62 908
Berufsschulen	418 874	412 785	433 600	452 817	463 108	462 200
Fachschulen	154 528	156 384	159 955	162 460	164 632	169 608
Hochschulen ²⁾	144 606	136 854	130 201	129 615	127 473	129 055

1) Einschl. Vorbereitungsklassen für die erweiterte polytechnische Oberschule.

2) Ohne Ausländer.

11.2 Studenten an Hochschulen 1979 nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen*)

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Insgesamt			Darunter					
	Studenten	Neuzulassungen	Absolventen	Direktstudium			Fernstudium		
				Studenten	Neuzulassungen	Absolventen	Studenten	Neuzulassungen	Absolventen
Mathematik/Naturwissenschaften	8 359	1 843	1 648	7 888	1 754	1 397	—	—	171
dar.: Chemie	2 734	629	451	2 677	614	428	—	—	17
Physik	1 742	319	386	1 630	298	366	—	—	—
Mathematik	1 330	220	437	1 227	204	404	—	—	—
Psychologie	857	196	165	817	191	9	—	—	154
Biologie	773	196	105	651	173	95	—	—	—
Pharmazie	635	187	85	635	187	85	—	—	—
Technische Wissenschaften	38 064	9 701	6 733	32 458	8 467	6 248	4 120	942	187
dar.: Elektrotechnik/Elektronik	10 366	2 585	2 268	8 501	2 176	2 172	1 424	317	5
Maschinenwesen	9 554	2 500	1 906	7 858	2 165	1 800	1 315	271	15
Bauwesen	7 277	2 075	1 466	6 456	1 889	1 353	581	134	93
Medizin	13 132	2 617	1 959	12 207	2 378	1 818	—	—	—
Agrarwissenschaften	7 219	1 943	1 161	6 040	1 646	1 045	996	253	83
dar.: Pflanzen- und Tierproduktion	4 822	1 281	929	4 009	1 098	876	697	149	34
Lebensmitteltechnologie	1 022	249	59	798	175	1	181	68	44
Wirtschaftswissenschaften	18 873	4 864	2 984	11 962	3 348	2 701	5 195	983	171
Philosophisch-historische Wissenschaften, Staats- und Rechtswissenschaften	8 730	1 872	1 831	3 733	871	793	2 033	275	215
dar.: Rechtswissenschaften	3 191	612	559	2 008	541	488	1 162	66	68
Staats-, Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften	2 957	738	824	179	44	34	—	—	—
Kultur-, Kunst- und Sportwissenschaften	2 915	647	468	2 133	537	281	775	106	184
dar.: Sportwissenschaften	2 173	483	388	1 659	423	257	510	56	130
Kulturwissenschaften	414	106	47	206	56	2	207	50	44
Theologie	407	97	65	407	97	65	—	—	—
Literatur- und Sprachwissenschaften	2 062	556	358	1 655	467	325	181	44	3
dar.: Sprachmittler	867	284	131	867	284	131	—	—	—
Journalistik	693	166	150	511	122	147	181	44	3
Philologische Fachrichtungen	502	106	77	277	61	47	—	—	—
Kunst	2 839	730	503	2 296	601	366	371	80	83
dar.: Musik	1 615	457	314	1 247	353	196	214	61	68
Darstellende, bildende und angewandte Kunst	1 146	253	172	1 029	228	153	99	19	15
Pädagogische Fachrichtungsgruppen aller Wissenschaftszweige	26 455	7 439	6 852	23 548	6 393	5 718	1 089	184	761
dar.: Oberschullehrer	21 901	5 925	5 856	21 598	5 816	5 336	42	—	418
Lehrkräfte für den Berufstheoretischen Unterricht	1 933	508	478	1 295	350	307	638	158	171
Lehrer für Sonderschulen und Sonderschuleneinrichtungen	1 422	571	202	246	126	—	336	—	157
Insgesamt	129 055	32 309	24 562	104 327	26 559	20 757	14 760	2 867	1 858
männlich	66 892	16 030	12 723	49 546	12 224	10 204	11 092	2 120	1 188
weiblich	62 163	16 279	11 839	54 781	14 335	10 553	3 668	747	670

*) Stand: Jahresende. — Ohne Ausländer.

12 Gesundheitswesen

12.1 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten

Jahr	Lebensmittelvergiftung		Übertragbare		Typhus und Paratyphus	Übertragbare Ruhr	Diphtherie	Scharlach	Hepatitis infectiosa	Tuberkulose		Syphilis	Gonorrhoe
	Salmonellen	Botulismus	Genickstarre	Hirnhaut- und Gehirnentzündung						insgesamt	darunter Atmungsorgane		
Anzahl													
1974	3 909	3	78	5 247	183	3 326	—	26 910	15 208	6 648	5 271	496	40 745
1975	4 414	—	99	3 493	119	14 933	—	22 740	8 575	6 163	4 790	375	39 249
1976	3 788	—	107	3 607	207	5 003	—	33 540	6 348	5 742	4 624	417	41 386
1977	5 709	—	95	6 441	150	2 454	—	32 449	4 653	4 988	3 908	574	45 209
1978	8 814	—	123	3 120	80	2 801	—	30 133	3 620	4 798	3 708	970	49 514
1979	7 463	—	118	3 421	85	3 293	—	24 354	6 802	4 189	3 281	912	50 638
je 100 000 Einwohner													
1974	23,1	0,0	0,5	31,1	1,1	19,7	—	159,3	90,0	39,4	31,2	2,9	241,2
1975	26,2	—	0,6	20,8	0,7	88,8	—	135,0	51,0	36,6	28,5	2,2	233,3
1976	22,6	—	0,6	21,5	1,2	29,8	—	200,0	37,9	34,2	27,6	2,5	246,8
1977	34,7	—	0,6	38,4	0,9	14,6	—	193,6	27,8	29,8	23,3	3,4	269,8
1978	52,6	—	0,7	18,6	0,5	16,7	—	179,9	21,6	28,6	22,1	5,8	295,6
1979	44,6	—	0,7	20,4	0,5	19,7	—	145,5	40,6	25,0	19,6	5,4	302,5

12.2 Sterbefälle 1978 nach ausgewählten Todesursachen

Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich ¹⁾	Weiblich ¹⁾
	Anzahl			je 100 000 Einwohner		
Insgesamt	232 332	106 235	126 097	1 386,9	1 356,6	1 413,6
darunter:						
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (ohne Tuberkulose)	486	245	241	2,9	3,1	2,7
Tuberkulose	829	561	268	4,9	7,2	3,0
dar.: Tuberkulose der Atmungsorgane	455	324	131	2,7	4,1	1,5
Bösartige Neubildungen	36 987	18 413	18 574	220,8	235,1	208,2
Diabetes mellitus	3 829	1 138	2 691	22,9	14,5	30,2
Hirngefäßkrankheiten	14 675	5 478	9 197	87,6	70,0	103,1
Krankheiten des Kreislaufsystems	118 677	49 777	68 900	708,5	635,6	772,4
Lungenentzündung	3 049	1 440	1 609	18,2	18,4	18,0
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre	1 555	989	566	9,3	12,6	6,3
Unfallfolgen	9 866	5 043	4 823	58,9	64,4	54,1

¹⁾ Bezogen auf jeweils 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts.

12.3 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker*)

Jahresende	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner
1974	30 798	182,3	7 600	45,0	3 028	17,9
1975	31 810	189,1	7 968	47,4	3 442	20,5
1976	32 097	191,4	8 108	48,4	3 498	20,9
1977	31 776 ¹⁾	189,7	8 347	49,8	3 429	20,5
1978	32 397	193,4	8 864	52,9	3 481	20,8
1979	33 089	197,7	9 289	55,5	3 524	21,1

*) Ab 1975 hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte, Zahnärzte und Apotheker.

¹⁾ Wegen Einführung des 6. Studienjahres in der Fachrichtung Medizin erfolgten keine Neuzugänge von Absolventen.

12.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten

12.4.1 Nach Eigentumsformen

Jahr	Insgesamt		Staatliche Krankenhäuser		Private Krankenhäuser			
	Krankenhäuser	Betten	Krankenhäuser	Betten	von Religionsgemeinschaften		von sonstigen Eigentümern	
					Krankenhäuser	Betten	Krankenhäuser	Betten
1974	584	184 214	488	170 797	82	12 710	14	707
1975	577	182 220	483	168 984	81	12 627	13	609
1976	571	180 466	482	167 469	81	12 541	8	456
1977	563	178 555	474	165 625	82	12 538	7	392
1978	559	177 386	472	164 509	82	12 521	5	356
1979	554	176 300	466	163 506	83	12 438	5	356

12.4.2 Betten 1979 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	1979	Fachrichtung	1979
Allgemein (einschl. Beobachtungsbetten)	294	Venerologie	199
Innere Medizin	36 518	Urologie	3 251
Chirurgie	31 779	Röntgenologie	1 702
Gynäkologie	10 494	Zahn-, Mund-, Kiefererkrankungen	513
Geburtshilfe (Entbindungsbetten)	7 339	Chronisch Kranke	4 552
Kinderkrankheiten (ohne Frühgeburten)	15 027	Orthopädie	5 860
Frühgeburten	1 435	Neurologie	3 091
Infektionskrankheiten	5 137	Psychiatrie	32 215
Augenkrankheiten	2 780	Tuberkulose	5 053
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	3 873	Rekonvaleszenz	363
Hautkrankheiten	2 985	Intensivtherapie	1 840
		Insgesamt	176 300

13 Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen

13.0 Vorbemerkung

Staatshaushalt: Haushalte sämtlicher Finanzträger (Staat, Bezirke, Kreise, Gemeinden). Der Haushalt der Sozialversicherung ist in der DDR Bestandteil des Staatshaushaltes, in der Bundesrepublik Deutschland dagegen vom Staatshaushalt getrennt. Die wichtigsten Einnahmequellen des Staatshaushaltes sind neben den Verbrauchsabgaben die bei der »volkseigenen Wirtschaft« erhobene Produktions- und Dienstleistungsabgabe sowie die Handelsabgabe und die (Netto-)Gewinnabführung.

Sozialversicherung: Im Gegensatz zur Bundesrepublik Deutschland sind in der DDR alle Zweige der Sozialversicherung (Kranken-, Unfall-, Renten- sowie Arbeitslosenversicherung) zusammengefaßt. Träger der Sozialversicherung für Arbeiter und Angestellte ist der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund, Verwaltung für Sozialversicherung, dessen Einnahmen und Ausgaben in Tabelle 13,2 nachgewiesen sind. Die Staatliche Versicherung der DDR ist Sozialversicherungsträger für Mitglieder von Produktionsgenossenschaften, für Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und sonstige Selbständige. Für die genannten Personenkreise sowie für Schüler und Studenten besteht Versicherungspflicht. Von der Versicherungspflicht befreit sind Personen, deren Einkommen weniger als 75,- M monatlich beträgt. Eine freiwillige zusätzliche Versicherung ist möglich.

Renten und Pflegegelder: Anspruch auf Rente hat jeder Sozialversicherte bei Invalidität, im Alter, für die Folgen von Arbeitsunfällen oder von anerkannten

Berufskrankheiten. Anspruch auf Rente haben außerdem die Hinterbliebenen eines Sozialversicherten.

In der Tabelle 13,4 sind die Renten und Pflegegelder aller Sozialversicherten und die Sozialversicherungsrenten für Arbeiter und Angestellte ausgewiesen.

Vollrenten und Halbrenten: Vollrentenempfänger entsprechen einer Rente beziehenden Person. Renteneempfänger mit Anspruch auf zwei gleichartige Renten erhalten nur die höhere Rente voll und die zweite Rentenleistung gekürzt, und zwar in Höhe von 50% bei Unfallrenten bzw. 25% bei allen übrigen Renten. Die höhere Rente wird als Vollrente, die andere ausgezahlte Rente als Halbrente statistisch erfaßt.

Rentenbeträge: Die Rentenbeträge enthalten verschiedene Zuschläge, z. B. Ehegattenzuschläge, Kinderzuschläge. Nicht enthalten sind die zusätzliche Altersversorgung sowie die ausgewiesenen Pflegegelder.

Bergmannsrenten: Renten, die bei Eintritt der Berufsunfähigkeit als Bergmann bis zum Erreichen der Altersgrenze gezahlt werden; ihre Höhe richtet sich nach der Zahl der Berufsjahre als Bergmann.

Haushaltsrenten: Renten, die als direkte Ausgabe des Staatshaushalts an einen durch Verordnung bestimmten Personenkreis von Kriegsinvaliden, Wehrmachts-geschädigten usw. gezahlt werden.

Pflegegelder werden an Rentner mit eigenem Rechtsanspruch gezahlt, wenn sie völlig arbeitsunfähig sind und einer Pflege durch dritte Personen bedürfen.

13.1 Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts

Mill. Mark

Jahr	Einnahmen ¹⁾	Ausgaben ¹⁾				
		insgesamt ¹⁾	darunter für			
			Bildungswesen ²⁾ (einschl. Hoch- und Fachschulen)	Gesundheits- und Sozialwesen	Sozialversicherung und Renten	Kultur ³⁾ (einschl. Rundfunk und Fernsehen)
1973	94 946	93 277	7 275	6 940	19 838	1 451
1974	104 645	103 292	7 833	7 434	20 581	1 856
1975	114 662	114 160	8 276	7 888	21 358	1 953
1976	117 588	117 128	8 907	8 297	22 195	2 044
1977	124 543	124 103	9 273	8 609	24 653	2 132
1978	132 612	132 103	9 539	8 911	26 565	2 189
1979	140 633	140 223	9 675	9 259	27 375	2 269

¹⁾ Ohne Fonds der Volksvertretungen.
²⁾ Ohne Investitionen.

³⁾ Ohne Ausgaben für Forschungszwecke.

13.2 Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung*)

Mill. Mark

Einnahmen — Art der Ausgaben	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Einnahmen						
Insgesamt	9 779	10 147	10 558	11 044	12 498	13 031
dar.: Pflichtbeiträge	8 971	9 178	9 416	9 627	10 826	11 136
Ausgaben						
Insgesamt	16 876	17 617	18 498	20 568	22 352	23 116
Für soziale Zwecke	11 585	11 827	12 316	13 915	15 363	15 666
darunter:						
Sozialversicherungsrenten	9 661	9 731	9 938	11 232	11 212	11 269
Kranken-, Haus- und Taschengeld ¹⁾	1 462	1 606	1 735	1 753	3 052	3 223
Für gesundheitliche Zwecke ²⁾	5 028	5 501	5 881	6 336	6 667	7 122
dar.: Arzneien, Heil- und Hilfsmittel ³⁾	1 492	1 724	1 885	1 964	2 067	2 247
Sonstige Leistungen und Ausgaben	263	289	301	317	322	328
dar.: Kur- und Erholungsstätten	175	190	207	221	228	232

*) Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten.

¹⁾ 1978 einschl. Lohnausgleich und Verbesserung der Leistungen der Sozialversicherung.

²⁾ U. a. Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte, Zahnersatz, Zahnreparaturen, ambulante und stationäre Behandlung in staatlichen und privaten Einrichtungen.

³⁾ Ohne Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, die bei stationärer Behandlung abgegeben werden.

13.3 Sozialfürsorge*)

Dezember	Unterstützungsempfänger			Durchschnittsbetrag je Person ²⁾
	insgesamt	Rentner ¹⁾	Nichtrentner	
		Anzahl			Mark
1974	25 146	4 466	20 680	144,01
1975	22 852	4 889	17 963	137,13
1976	20 682	5 187	15 495	140,92
1977	19 823	6 142	13 681	141,57
1978	19 499	6 471	13 028	..
1979	16 614	5 951	10 663	..

*) Ohne Personen, die nur Pflegegeld, Blindengeld oder Sonderpflegegeld erhalten.

¹⁾ Einschl. Rentnerhegatten, die Mietbeihilfe oder Teilunterstützung erhalten.

²⁾ Laufende Unterstützungen, ohne Ehegatten- und Kinderzuschläge.

13.4 Renten und Pflegegelder*)

Rentenart Pflegegeld	Fälle				Durchschnittsbetrag je Fall			
	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979
	1 000				Mark			
	Insgesamt							
Vollrenten	3 760,3				278,28			
Unfallrenten	156,6	158,6	160,0		136,65			
Invalidentrenten ¹⁾	255,7	261,0	264,7	264,1	303,69	305,74		
Altersrenten ²⁾	2 906,9	2 864,6	2 815,7	2 804,8	289,64	291,61		
Bergmannsrenten ³⁾								
Witwen-(Witwer-)Renten	264,4	255,0	242,4	211,7	239,45			
Voll- und Halbwaisenrenten	138,9	144,4	140,8	136,1	108,92			
Teilrenten	1 082,1	1 093,5	1 101,1	1 107,4	48,40			
Pflegegelder	410,4	437,5	467,6	483,3	48,28			
	darunter:							
	Sozialversicherungsrenten für Arbeiter und Angestellte							
Invalidentrenten ¹⁾	214,7	220,9	225,6	226,6	304,01	306,14	307,17	337,17
Altersrenten ²⁾	2 391,1	2 357,4	2 320,0	2 317,1	293,49	295,53	297,45	336,77

*) Stand: jeweils Dezember. — Bis 1977 ohne Zusatzrenten.

1) Ohne Invalidentrenten.

2) Einschl. Invalidentrenten.

3) Ohne Bergbau-Invalidentrenten und Bergbau-Altersrenten, die in den jeweiligen Rentenarten enthalten sind.

14 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

14.0 Vorbemerkung

Die **Ausgaben** von Haushalten verschiedener sozioökonomischer Bevölkerungsgruppen (Arbeiter, Angestellte, Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften vom Typ III und Rentner) werden durch repräsentative Haushaltsbefragungen ermittelt. Dabei werden die Ausgaben durch Anschreibungen der Haushalte während eines ganzen Jahres erfaßt; seit 1971 sind an der Erhebung rund 6 800 Haushalte beteiligt. Bei den dargestellten Ergebnissen sind aus Vergleichsgründen die Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten nicht — wie im Jahrbuch der DDR — auf das Haushaltsnettoeinkommen, sondern auf den bezahlten Verbrauch von Waren und Leistungen bezogen, der in seiner Abgrenzung ungefähr dem Privaten Verbrauch in den Wirtschaftsrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (s. Tabelle 20.2, S. 449) entspricht.

Die Ergebnisse über die **Ausstattung** privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern basieren nicht auf Haushaltsbefragungen. Sie werden vielmehr kumulativ aus dem jährlichen Inlandsverbrauch, dividiert durch die Zahl der Haushalte, ermittelt. Abschreibungen werden berücksichtigt.

14.1 Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1979

Prozent

Art der Ausgaben	Haushalte					
	insgesamt	mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Ausgaben für Waren	85,0	80,1	83,4	85,2	86,0	86,3
Nahrungsmittel	30,6	28,8	28,7	29,6	31,5	35,9
Genußmittel	11,5	11,8	12,9	11,3	11,0	10,7
Schuhe, Taschen- und Sattlerwaren	2,7	3,2	2,5	2,7	2,8	2,9
Textilien und Bekleidung	12,9	14,0	12,8	12,5	12,2	12,2
Sonstige Industriewaren	27,3	22,3	26,5	29,1	28,5	24,6
Ausgaben für Leistungen	15,0	19,8	16,6	14,8	14,0	13,7
darunter:						
Verkehrsleistungen	1,5	2,3	1,7	1,4	1,3	1,5
Mieten	3,2	5,1	3,2	3,1	3,2	3,1
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	1,8	2,1	1,8	1,8	1,8	2,0
Reparaturen	1,9	1,9	2,4	2,0	1,9	1,5
Bildung, Unterhaltung, Erholung	4,1	5,1	5,4	4,3	3,7	3,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

14.2 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern

Stand: 31. Dezember

Art der Gebrauchsgüter	Von 100 Haushalten waren ... mit Gebrauchsgütern vorstehender Art ausgestattet						
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Personenkraftwagen ¹⁾	21,4	23,7	26,2	28,8	31,6	34,1	36,3
Motorräder, Motorroller ¹⁾	19,4	19,5	19,5	19,1	18,9	18,7	18,5
Mopeds ¹⁾	26,9	28,9	30,9	32,9	34,3		
Rundfunkempfänger	95,0	95,5	96,3	96,9	97,8	98,2	
Fernsehempfänger	77,6	79,6	81,6	83,6	85,1	99,7	103,5
Haushaltskühlschränke	74,5	80,1	84,7	89,7	94,6	98,6	102,2
Haushaltswaschmaschinen	66,7	70,0	73,0	75,7	77,6	78,8	79,9

1) Stand: 30. September.

15 Löhne und Gehälter

15.0 Vorbemerkung

Arbeitseinkommen: Bruttolohnsumme, die sich zusammensetzt aus tariflichem Grundlohn, bei Stücklohn dem Mehrleistungslohn für Arbeitsnormerfüllung, bei Zeitlohn den Mehrleistungsprämien sowie Zuschlägen und Zusatzlöhnen; Prämien aus dem Betriebsprämienfonds; Prämien für Materialeinsparung auf Grund persönlicher Konten; Lohn- und Sonderzuschläge sowie Ehegatten- und Kinderzuschläge; Weihnachtsg Gratifikationen. Die Angaben beziehen sich nur auf sozialisierte Betriebe, in denen die Arbeitseinkommen höher sind als in den übrigen Betrieben.

Erfaßter Personenkreis: Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte und vollbeschäftigte Produktionsarbeiter in sozialisierten Betrieben. Arbeiter und Angestellte, die während des Jahres erkrankt waren, lt. Arbeitsvertrag verkürzt arbeiteten, sonstige lohnmindernde Ausfallzeiten hatten oder die im Laufe des Jahres eingetreten oder ausgeschieden sind, werden auf Vollbeschäftigte umgerechnet.

15.1 Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen*)

Mark

Wirtschaftsbereich	Arbeiter und Angestellte					Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
Land- und Forstwirtschaft										
Volkseigene Güter	839	870	897	917	947	827	857	884	908	934
Staatliche Forstwirtschaftsbetriebe	895	919	938	960	999	896	926	946	963	1 005
Industrie und Energiewirtschaft (ohne Bau)										
Alle sozialisierten Betriebe	893	925	953	989	1 020	869	910	939	973	1 002
Bauindustrie										
Volkseigene Betriebe	949	978	996	1 022	1 037	937	972	989	1 017	1 028
Handel										
Sozialisierter Großhandel	791	814	829	843	869	773	796	814	828	853
Sozialisierter Einzelhandel	763	791	810	823	846	746	772	792	807	830
Verkehr										
Volkseigene Betriebe (ohne Post)	990	1 011	1 049	1 086	1 127	1 006	1 031	1 069	1 114	1 152
Post- und Fernmeldewesen	818	841	862	883	904	758	798	819	839	860

*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

15.2 Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie nach Industriebereichen*)

Mark

Industriebereich	Arbeiter und Angestellte				Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal			
	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979
Energie- und Brennstoffindustrie	1 014	1 054	1 090	1 121	1 016	1 059	1 086	1 118
Chemische Industrie	970	1 009	1 043	1 079	948	993	1 027	1 051
Metallurgie	1 029	1 066	1 102	1 133	1 037	1 079	1 122	1 148
Baumaterialienindustrie	940	963	992	1 019	950	976	1 003	1 031
Wasserwirtschaft	879	894	902	921	863	875	882	898
Maschinen- und Fahrzeugbau	967	991	1 026	1 055	963	988	1 023	1 050
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	937	965	997	1 034	896	920	954	987
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	819	848	883	909	803	832	864	890
Textilindustrie	794	824	859	887	771	800	840	866
Lebensmittelindustrie	879	907	939	967	890	920	951	981
Insgesamt	925	953	989	1 020	910	939	973	1 002

*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

16 Preise

16.0 Vorbemerkung

Die Preise werden – von wenigen Ausnahmen abgesehen – in der DDR behördlich festgesetzt. Dabei wird zwischen Außenhandels- und Binnenpreisen unterschieden. Bei den Angaben in diesem Abschnitt handelt es sich um Binnenpreise.

Index der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Erfäßt werden die Erlöse, die der Erzeuger landwirtschaftlicher Produkte für den Gesamtverkauf seiner Erzeugnisse effektiv erzielt. Die Verkaufserlöse enthalten die einheitlichen Erzeugerpreise sowie Preiszu- und -abschläge für Qualitätsunterschiede, unterschiedliche Liefer- sowie bestimmte Produktionsbedingungen.

Wohnungsbaupreise

Preis, der alle Geldaufwendungen umfaßt, die dem Auftraggeber zur Fertigstellung des bautechnischen Teils eines Bauvorhabens entstehen. Zum Baupreis gehören: der Bauabgabepreis, die Gebühren für Projektierungsleistungen, die Preise bzw. Gebühren für sonstige Leistungen bei der Vorbereitung der Investi-

tion sowie weitere vom Auftraggeber veranlaßte Maßnahmen und Leistungen, Aufwendungen des Auftraggebers für Koordinierung und Leistung, soweit kein Hauptauftragnehmer eingesetzt ist.

Einzelhandels- bzw. Verbraucherpreisindizes

Dem Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für die Bevölkerung liegt ein Wägungsschema zugrunde, das sich ab 1973 auf die Einzelhandelsumsätze bzw. die Ausgaben privater Haushalte im Jahre 1975 bezieht.

Einzelhandelspreise

Der Vergleich der absoluten Preisangaben mit den für das Bundesgebiet ermittelten Preisen wird durch die z. T. erheblichen Qualitätsunterschiede sowie durch die Tatsache gestört, daß in der DDR auch in den letzten Jahren Waren großer Verbrauchsbedeutung nicht immer und überall von der Bevölkerung gekauft werden konnten.

16.1 Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse*)

1970 = 100

Erzeugnis	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Pflanzliche Erzeugnisse¹⁾	104,3	103,7	105,9	104,8	109,4	107,5
Getreide	97,9	97,1	94,8	97,4	98,2	97,8
Weizen	96,3	95,5	96,3	98,8	98,7	98,7
Roggen	98,5	98,0	97,7	98,8	100,0	100,0
Braufähige und Braugerste	97,0	97,0	88,0	97,2	97,0	96,3
Sonstige Gerste	100,6	99,1	97,4	98,7	99,8	99,1
Hafer	98,2	96,6	90,1	91,4	91,8	92,1
Sonstiges Getreide ²⁾	90,0	88,2	82,9	73,6	88,7	88,8
Ölfruchte ³⁾	99,8	98,3	97,8	98,7	101,7	106,1
Kartoffeln ⁴⁾	130,0	129,3	131,2	131,1	139,1	136,0
Zuckerrüben	100,0	96,5	96,5	97,7	97,7	104,6
Obst	104,1	102,2	120,5	117,8	143,1	100,7
Gemüse	96,2	100,2	112,4	95,0	101,0	107,2
Tierische Produkte	106,9	106,6	107,3	107,2	107,2	107,5
Schlachtgeflügel	105,6	104,5	94,8	93,1	94,2	93,5
Schlachtschweine	106,9	106,8	101,7	102,0	101,9	102,4
Schlachtrinder und sonstiges Rindvieh	108,2	108,6	117,3	117,1	116,8	117,8
Milch ⁵⁾	106,8	106,8	111,1	111,3	111,2	111,3
Eier	102,7	100,0	98,8	97,9	97,9	98,1
Insgesamt	106,3	106,0	107,0	106,7	107,7	107,5

*) Durchschnittliche Verkaufserlöse je Produktionseinheit.

¹⁾ Einschl. Saatgut.

²⁾ Einschl. Körnermais.

³⁾ Einschl. Samen der Faserpflanzen.

⁴⁾ Einschl. Saatkartoffeln.

⁵⁾ 3,5% Fettgehalt.

16.2 Wohnungsbaupreise*)

Jahr	Je Wohnung	Je m ² Wohnfläche	Je m ³ umbauten Raumes	Je Wohnung	Je m ² Wohnfläche	Je m ³ umbauten Raumes
	Mark			1970 = 100		
1960	21 692	388	77	70	68	61
1961	20 982	380	76	67	66	60
1962	20 424	368	76	65	64	60
1963	21 050	377	81	67	66	64
1964	20 917	386	82	67	67	65
1965	20 478	394	82	66	69	65
1966	21 472	418	89	69	73	70
1967	27 191	544	113	87	95	89
1968	28 654	548	114	92	96	90
1969	28 780	531	116	92	93	91
1970	31 210	573	127	100	100	100
1971	32 512	583	133	104	102	105
1972	31 756	568	126	102	99	99
1973	30 974	569	124	99	99	98
1974	31 270	568	124	100	99	98
1975	29 923	550	120	96	96	95
1976	30 163	548	122	97	96	96
1977	31 415	563	125	101	98	98
1978	31 911	562	124	102	98	98
1979	32 349	573	125	104	100	98

*) Gesamtpreis.

16.3 Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife

1970 = 100

Waren- bzw. Ausgabengruppe	1960	1979	Waren- bzw. Ausgabengruppe	1960	1979
Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife	100,9	98,4	Textilien und Bekleidung	109,9	85,0
Nahrungsmittel	98,2	99,6	Bekleidungs- und Waschestoffe	100,2	98,0
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	85,2	96,6	Wohnraumtextilien und verwandte Waren	100,0	93,4
Getreide-, Stärke- und Kartoffelerzeugnisse, Kindernahrung und Hülsenfrüchte	100,1	100,0	Konfektionierte Oberbekleidung, Pelzwaren	103,8	81,9
Zucker, Zuckerwaren, Kakao- und Kakaoerzeugnisse, Bienenhonig, Kunsthonig und Marmelade	100,0	100,0	Haushaltstextilien, Leibwäsche, Kurz- und Modewaren, Kopfbekleidung	102,6	98,0
Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren	101,1	100,4	Sonstige Industriewaren	100,9	95,2
Fisch und Fischwaren	98,7	100,2	Möbel, Kulturwaren, Sportartikel, Papier und Bürobedarf, polygraphische Erzeugnisse	100,0	99,5
Molkereierzeugnisse, Fette, Eier und Eierzeugnisse	102,8	100,6	Haushalts- und Wirtschaftswaren, Eisenwaren und Werkzeuge	99,9	97,7
Sonstige Nahrungsmittel	100,0	100,0	Elektroakustik, Elektromaterial, Beleuchtungskörper, Foto-Kino-Optik, Uhren und Schmuck, Straßenfahrzeuge und Zubehör	104,1	99,8
Genußmittel	100,3	103,2	Artikel der Körper- und Gesundheitspflege, chemische Erzeugnisse, zoologischer Bedarf u. a.	100,0	100,0
Alkoholische Getränke	100,6	107,7	Baustoffe, Heizstoffe, Kraftstoffe, sonstige Öl- und Teerprodukte, Gebrauchtwagen	98,7	99,9
Kaffee und Tee	100,2	100,0	Index der Leistungspreise und Tarife ¹⁾	97,6	100,6
Tabakwaren	100,0	100,0	Produktive Handwerksleistungen	102,1	100,0
Schuhe, Schuhbedarfsartikel, Koffer, Taschen- und Sattlerwaren	99,1	101,0	Verkehrsleistungen	99,8	99,7
Schuhe und Schuhbedarfsartikel	98,7	101,0	Leistungen des Post- und Fernmeldewesens	101,0	113,0
Koffer, Taschen- und Sattlerwaren	100,5	100,7	Strom, Gas, Wasser	100,0	100,0
			Mieten und Pachten	98,9	100,0
			Rundfunk- und Fernsehgebühren	59,4	100,0

1) Nur für den Bevölkerungsbedarf.

16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Mark

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt		Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt	
		1960	1979			1960	1979
Nahrungs- und Genußmittel				Tee, echt	50 g	1,20	1,20
Roggen-Mischbrot	1 kg	0,52	0,52	Vollbier, hell, 11 bzw. 11,5% Stammwürzgehalt	0,33 l	0,48	0,48
Weißbrot	1 kg	1,00	1,00	Weinbrand-Verschnitt »Spezial«, 38%	0,7 l	14,40	17,30
Weizenmehl, Type W 405	1 kg	1,32	1,32	Rauchtabak, Feinschnitt	50 g	3,00	3,00
Weizengrieß, abgepackt	1 kg	1,34	1,34	Filterzigaretten, mittlere Preislage	1 St	0,16	0,16
Haferflocken, abgepackt	1 kg	0,98	0,98	Sonstige Waren			
Eierteigwaren (Hörnchen), abgepackt	250 g	0,70	0,70	Kinderhalbschuhe, Rindbox, Gummisohle ¹⁾	1 P	16,30	19,00
Speiseerbsen, geschält, abgepackt	1 kg	1,04	1,04	Kleinkinder-Schnürstiefel, Boxkalf, Porolaufohle, Pelzeinsatz ¹⁾	1 P	16,05	16,50
Kirschmarmelade, in Gläsern	500 g	1,08	1,08	Herrenstrickanzug, zweiteilig, einreihig	1 St	—	274,00
Weißzucker, abgepackt	1 kg	1,50	1,55	Damenstrickkleid, vollsynthetisch	1 St	—	122,00
Kakaopulver, stark entölt	125 g	4,00	4,00	Herrenpullover, Polyester, mit langem Ärmel	1 St	—	64,00
Vollmilch-Schokoladentafel, 35% Kakaobestandteile	100 g	3,85	3,85	Herrenjacke, Wolpryla-hochbausch, mit langem Ärmel	1 St	—	80,00
Kartoffeln	5 kg	0,60	0,85	Damenstrumpfhose, Dederon-Silastik	1 P	31,60	18,00
Weißkohl	1 kg	0,44	0,41	Damenstrümpfe, Feinsilastik, 20 den, I. Wahl	1 P	15,00	7,00
Rotkohl	1 kg	0,44	0,43	Herrenoberhemd, mit langem Ärmel ¹⁾	1 St	75,00	43,00
Mohrrüben	1 kg	0,37	0,47	Bettbezug, Linon, 128 X 200 cm	1 St	23,00	21,80
Äpfel	1 kg	1,50	1,85	Herren-Tourenfahrrad, Markenware, 26 Zoll, Alu-Felgen	1 St	242,00	242,00
Zitronen	1 kg	5,00	5,00	Bodenstaubsauger, Leistungsaufnahme 640 W	1 St	235,00	195,00
Salzheringe	1 kg	1,76	1,68	Waschmaschine, Vollautomat, Trommelsystem, 4,5 kg Fassungsvermögen	1 St	—	2 050,00
Rindfleisch, Spannrippe	1 kg	5,80	5,80	Elektroherd, 3 Kochplatten, Bratröhre, Abdeckplatte	1 St	—	688,00
Rindfleisch, Schmorfleisch ohne Knochen	1 kg	9,80	9,80	Allgasherd, 3flammig, Abdeckplatte ¹⁾	1 St	—	513,00
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	8,00	8,00	Kühlschrank, 130 Liter	1 St	—	1 100,00
Schweinefleisch, Bauch	1 kg	4,60	4,60	Elektrische Haushaltsnäähmaschine, mit Zierstichautomatik ¹⁾	1 St	662,00	675,00
Hackepeter	1 kg	7,60	7,60	Trockenrasierer mit Etui	1 St	—	72,00
Kalbfleisch, Kamm	1 kg	5,60	5,60	Fernsehempfänger, 61-cm-Bildröhre, Tischgerät	1 St	—	2 050,00
Jagdwurst	1 kg	6,80	6,80	Kleinschreibmaschine	1 St	423,00	430,00
Landleberwurst	1 kg	6,20	6,20	Kinderroller, luftbereift, Stahlrohr, mit Sitz ¹⁾	1 St	103,10	110,00
Braunschweiger Mettwurst, fein	1 kg	6,80	6,80	Waschmittel »Milwa«	335 g	1,00	1,00
Speck, geräuchert, ohne Schwarte	1 kg	4,00	4,00	Braunkohlenbriketts			
Schweineschmalz, lose	1 kg	3,10	3,10	bewirtschaftet	50 kg	1,70	1,70
Deutsche Markenbutter, abgepackt	1 kg	10,00	10,00	frei käuflich	50 kg	3,66	3,51
Margarine, billigste Sorte, abgepackt	1 kg	2,00	2,00				
Trinkvollmilch, 2,5% Fettgehalt, in Flaschen	0,5 l	0,36	0,36				
Käse, Gouda, 30% Fett	1 kg	7,20	7,20				
Käse, Tollenser, 45% Fett	1 kg	9,40	9,40				
Eier	1 St	0,37	0,34				
Röstkaffee »Rondo«	1 kg	70,00	70,00				

1) Preisänderungen aufgrund veränderter Ausführung.

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

17.0 Vorbemerkung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der DDR richten sich, wie die der Ostblockländer, an dem vom Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) herausgegebenen System volkswirtschaftlicher Bilanzen auf der Grundlage des Konzepts der materiellen Produktion («System of Material Product Balances» – MPS) aus. Dieses System weicht in seinen Begriffen, Definitionen und Abgrenzungen erheblich von dem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen («A System of National Accounts» – SNA) ab, das den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland zugrunde liegt.

Bruttoprodukt (Gesellschaftliches Gesamtprodukt): Gesamtheit der erzeugten materiellen Güter (Waren und »produktive« Dienstleistungen), berechnet als Summe der Bruttoproduktionswerte aller zu den Bereichen der »materiellen Produktion« gehörenden Betriebe zu Verkaufspreisen (einschl. Verbrauchsabgaben und Akzisen; Preisstützungen sind hinzugesetzt). Bei den Bereichen der »materiellen Produktion« handelt es sich um die Land- und Forstwirtschaft, das Warenproduzierende Gewerbe (Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), den Handel, den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung sowie – von den Dienstleistungsbereichen – um das Gaststättengewerbe, Projektierungs- und Rechenbetriebe, Verlage, die Wäschereien, Färbereien und chemische Reinigungsanstalten und sogenannte hauswirtschaftliche Reparaturkombinate und -betriebe. Nicht zu den Bereichen der »materiellen Produktion« zählen u. a. die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe, die Wohnungsvermietung, das dienstleistende Handwerk und alle sonstigen zuvor nicht genannten Dienstleistungsunternehmen, ferner der Staat, die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und die häuslichen Dienste. Die einzelnen Wirtschaftsbereiche der »materiellen Produktion« sind z. T. anders abgegrenzt als in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland.

Verbrauch von Produktionsmitteln: Intermediärer Verbrauch der zu den Bereichen der »materiellen Produktion« rechnenden Betriebe (ohne die von außerhalb der Bereiche der »materiellen Produktion« bezogenen Dienstleistungen) zuzüglich der Abschreibungen auf »Grundmittel« (reproduzierbares Anlagevermögen der Bereiche der »materiellen Produktion«) sowie Mieten und Pachten.

Nettoprodukt: Zieht man vom »Gesellschaftlichen Gesamtprodukt« (»Bruttoprodukt«) den »Verbrauch von Produktionsmitteln« ab, erhält man das »Nettoprodukt«. In grober Annäherung entspricht das »Nettoprodukt« eines Bereiches etwa seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland (siehe S. 519ff.), vorausgesetzt, daß der Bereich in beiden Fällen gleich abgegrenzt ist und Bewertungsunterschiede nicht ins Gewicht fallen. Um das »Nettoprodukt« eines Bereiches seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt noch weiter anzugleichen, müßte man den Wert der von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« (z. B. von Banken oder Versicherungen) bezogenen Dienstleistungen abziehen. Da die Dienstleistungskäufe von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« bei der Berechnung des Nettoprodukts der einzelnen Bereiche nicht abgesetzt werden, enthält die Summe der »Nettoprodukte« noch die Erlöse aus dem Absatz von Dienstleistungen an den Bereich der »materiellen Produktion«. Das gesamte »Nettoprodukt« umfaßt deshalb in gewissem Umfang auch die von den Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion« erbrachten Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Markt-

preisen, allerdings nur, soweit diese Beiträge auf Leistungen für den Bereich der »materiellen Produktion« zurückgehen. Andererseits ist zu berücksichtigen, daß die im »Nettoprodukt« enthaltenen Erlöse dieser Dienstleistungsbereiche nicht um die ihnen entsprechenden Vorleistungskäufe und Abschreibungen gekürzt sind. Trotzdem wird man sagen können, daß der Unterschied zwischen dem Beitrag eines Bereiches außerhalb der »materiellen Produktion« zum »Nettoprodukt« und seinem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen desto größer sein wird, je höher der Anteil der Leistungen ist, die für private und/oder öffentliche Haushalte erbracht wurden. Zum überwiegenden Teil bzw. völlig dürften im gesamten Nettoprodukt die Beiträge des Staates (im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland) und der Wohnungsnutzung fehlen; sehr viel geringer wird der Unterschied z. B. bei den Banken und bestimmten Versicherungen anzusetzen sein.

Produziertes Nationaleinkommen: Zieht man vom Nettoprodukt die sogenannten »Verrechnungen« ab, erhält man das »Produzierte Nationaleinkommen«. Bei den »Verrechnungen« handelt es sich um Preisstützungen aus öffentlichen Mitteln, die in das Bruttoprodukt der abgebenden Betriebe einbezogen sind, aber im Wert des »Verbrauchs von Produktionsmitteln« der abnehmenden Betriebe nicht enthalten sind. Das »Produzierte Nationaleinkommen« darf begrifflich nicht mit dem Volkseinkommen gleichgesetzt werden, wie es in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland definiert ist. Das Volkseinkommen ist gleich der Summe aller von Inländern bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen; solche Einkommen sind im »Produzierten Nationaleinkommen« nur enthalten, wenn sie im Bereich der »materiellen Produktion« entstanden oder unmittelbar auf Käufe bei Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« zurückzuführen sind. Das »Produzierte Nationaleinkommen« kann, da die »Verrechnungen« nicht nach Wirtschaftsbereichen aufgeteilt werden, nur als Gesamtgröße für alle Bereiche gezeigt werden.

Im Inland verwendetes Nationaleinkommen: Das »im Inland verwendete Nationaleinkommen« ist die Summe aus »Akkumulation« und »individueller« und »gesellschaftlicher Konsumtion«.

Akkumulation: Die »Akkumulation« besteht aus den Nettoinvestitionen im Bereich der »materiellen Produktion«, den Investitionen außerhalb des Bereiches der »materiellen Produktion« und der Veränderung der Bestände an »materiellen Umlaufmitteln« (d. h. Vorratsveränderungen, vermutlich einschl. der vom Staat unterhaltenen Gütervorräte, sowie der Wald- und Viehbestandsveränderung); Generalreparaturen werden nicht einbezogen.

Individuelle Konsumtion: Käufe der Bevölkerung für individuelle Zwecke von den Bereichen der »materiellen Produktion« zuzüglich des Wertes des Eigenverbrauchs in der Landwirtschaft und der Deputate in der Industrie, der Gemeinschaftsverpflegung und der Sachleistungen der Sozialversicherung. Dieser Posten unterscheidet sich wesentlich vom Privaten Verbrauch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland. In der »individuellen Konsumtion« fehlen alle Käufe der privaten Haushalte bei Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion«. Umgekehrt sind die Sachleistungen der Sozialversicherung eingeschlossen, die in der Bundesrepublik Deutschland nicht zum Privaten Verbrauch gehören. An Stelle der Wohnungsmieten sind lediglich die Reparaturen am Wohnungsbestand einbezogen.

Gesellschaftliche Konsumtion: Dies ist der Verbrauch von Waren und Dienstleistungen, die aus dem Bereich der »materiellen Produktion« stammen, in Einrichtungen zur kulturellen und sozialen Betreuung der Bevölkerung sowie in Einrichtungen zur Befriedigung gesamtgesellschaftlicher Bedürfnisse. Die Einrichtungen zur Betreuung der Bevölkerung erstrecken sich auf das Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen, auf den kulturell-künstlerischen Bereich, auf Sport und Erholung u. ä. Bei den Einrichtungen zur Befriedigung gesamtgesellschaftlicher Bedürfnisse handelt es sich um solche der Wissenschaft und Forschung, um staatliche

Verwaltungsstellen sowie um Einrichtungen für sonstige Dienstleistungen, die der Bevölkerung nicht unmittelbar zur Verfügung stehen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland gibt es keinen Posten, mit dem die »Gesellschaftliche Konsumtion« unmittelbar verglichen werden könnte. Die Angaben der folgenden Tabellen – außer der Tabelle 17.4 – beziehen sich auf Werte in »vergleichbaren« Preisen, wobei das Kosten- und Preisniveau des Jahres 1975 zugrunde gelegt wurde. Der Tabelle 17.4 liegen dagegen jeweilige Preise zugrunde.

17.1 Bruttoprodukt und produziertes Nationaleinkommen

Mill. Mark

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Bruttoprodukt	161 190	278 080	328 590	350 910	370 990	389 130	407 460	424 037	439 680
– Verbrauch von Produktionsmitteln	88 600	165 910	198 800	212 950	226 280	239 250	249 820	260 733	270 140
Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche	72 590	112 170	129 790	137 960	144 710	149 880	157 640	163 304	169 540
– Verrechnungen	1 050	2 700	2 140	2 180	2 340	2 360	2 430	2 544	2 640
Produziertes Nationaleinkommen	71 540	109 470	127 650	135 780	142 370	147 520	155 210	160 760	166 900

17.2 Brutto- und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche 1979

Mill. Mark

Wirtschaftsbereich	Bruttoprodukt	Verbrauch von Produktionsmitteln	Davon		Nettoprodukt
			Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten und Pachten	Verbrauch von Material und produktiven Dienstleistungen	
Land- und Forstwirtschaft	47 234	31 071	2 825	28 246	16 163
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	290 325	186 714	13 083	173 631	103 611
Baugewerbe	35 804	23 848	1 134	22 714	11 956
Handel, Gaststättengewerbe	33 278	8 877	1 165	7 712	24 401
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24 425	16 173	2 875	13 298	8 252
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion«	8 614	3 457	528	2 929	5 157
Insgesamt	439 680	270 140	21 610	248 530	169 540

17.3 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt

Mill. Mark

Wirtschaftsbereich	1960	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Land- und Forstwirtschaft	13 083	14 462	15 377	16 418	16 002	14 228	15 877	15 351	16 163
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	38 452	64 536	75 711	80 495	85 492	90 500	94 533	98 921	103 611
Baugewerbe	4 693	8 511	9 658	10 110	10 705	11 287	11 778	12 036	11 956
Handel, Gaststättengewerbe	10 605	15 978	19 086	20 464	21 158	21 871	22 984	23 826	24 401
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 908	5 611	6 412	6 743	7 266	7 604	7 830	8 142	8 252
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion«	1 849	3 072	3 546	3 730	4 087	4 390	4 638	5 028	5 157
Insgesamt	72 590	112 170	129 790	137 960	144 710	149 880	157 640	163 304	169 540

17.4 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt nach Eigentumsformen

Prozent

Wirtschaftsbereich	Alle Eigentumsformen 1950 bzw. 1979	Volkseigene Betriebe		Genossenschaftliche Betriebe		Betriebe mit staatlicher Beteiligung ¹⁾		Privatbetriebe	
		1950	1979	1950	1979	1950	1979	1950	1979
Land- und Forstwirtschaft	100	3,4	—	—	95,8 ²⁾	—	—	96,6	4,2
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	100	65,7	96,3	1,4	1,4	—	—	32,8	2,4
Baugewerbe	100	41,3	70,5	—	21,3	—	—	58,7	8,2
Handel, Gaststättengewerbe	100	30,8	71,9	29,9	20,0	—	5,4	39,3	2,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	83,7	94,8	—	—	—	2,4	16,3	2,8
Übrige Bereiche der materiellen Produktion	100	94,7	91,2	—	0,8	—	0,1	5,3	7,9

¹⁾ Einschl. Betriebe mit Kommissionsvertrag.²⁾ Einschl. Volkseigene Betriebe.**17.5 Im Inland verwendetes Nationaleinkommen**

Prozent

Verwendung des Nationaleinkommens	1960	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Akkumulation	18,2	24,4	23,3	23,1	22,3	22,9	23,0	21,4	20,0
Anlageinvestitionen	15,1	20,7	19,5	19,2	19,3	19,5	19,4	19,6	19,4
im Bereich der »materiellen Produktion« (netto)	8,7	12,5	10,8	10,0	10,1	10,2	10,0		
im nichtmateriellen Bereich	6,4	8,1	8,7	9,2	9,3	9,3	9,4		
Zuwachs an materiellen Umlaufmitteln, an Wald- und Viehbestand und Reserven	3,2	3,7	3,8	3,9	2,9	3,4	3,5	1,8	0,6
Konsumtion	81,8	75,6	76,7	76,9	77,7	77,1	77,0	78,6	80,0
Gesellschaftliche Konsumtion	8,2	9,2	10,0	10,4	10,8	10,9	11,1	11,3	11,3
darin lebensstandardwirksam	3,3	3,6	3,9	4,2	4,4	4,5	4,5	4,5	4,6
Individuelle Konsumtion	73,6	66,4	66,7	66,5	67,0	66,2	65,9	67,3	68,8
Im Inland verwendetes Nationaleinkommen	100	100	100	100	100	100	100	100	100

17.6 Investitionen*)

Mill. Mark

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gaststättengewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Sonstige produzierende Bereiche	Nichtproduzierende Bereiche
1960	16 256	1 929	8 003	423	475	1 723	77	3 626
1970	33 536	4 355	17 254	1 068	1 569	2 939	517	5 834
1973	38 306	4 539	20 904	901	1 118	3 181	366	7 297
1974	39 941	4 899	20 515	1 121	1 323	3 834	390	7 859
1975	42 048	4 979	20 983	1 406	1 557	4 426	420	8 277
1976	45 155	5 089	22 720	1 779	1 597	4 677	531	8 762
1977	47 689	5 301	24 296	1 734	2 042	4 161	609	9 546
1978	49 108	5 150	25 608	1 633	1 943	3 981	507	10 286
1979	50 093	5 068	26 663	1 340	1 746	4 522	343	10 411

*) Sämtliche Zugänge an Anlagen sowohl in den Bereichen der »materiellen Produktion« als auch außerhalb der »materiellen Produktion«; ohne Generalreparaturen.

Anhang 2: Internationale Übersichten

Allgemeine Vorbemerkungen

Quellen

Dem Internationalen Teil liegt vorwiegend Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) zugrunde. Soweit zweckmäßig, wurden auch Originalquellen der nationalen Statistischen Ämter herangezogen. Außerdem wurden Veröffentlichungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen und der sonstigen internationalen Organisationen, bei den Preisen darüber hinaus Marktnotierungen und Zeitschriftenberichte verwendet. Aus Raumgründen sind nur die

wichtigsten Quellen aufgeführt. Angaben für die Bundesrepublik Deutschland sind grundsätzlich der nationalen Statistik entnommen (siehe hierzu auch Quellennachweis, S. 735ff.).

Die vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen auslandsstatistischen Veröffentlichungen sind ebenfalls im Quellennachweis auf S. 741 enthalten.

Mehrere Sachgebiete

Bulletin Mensuel de Statistique, INSEE, Paris
 Demographic Yearbook, UN, New York
 Economic Survey of Europe, ECE, Genf
 International Financial Statistics, IMF, Washington
 International Labour Review, ILO, Genf
 Main Economic Indicators, OECD, Paris
 Monatsbulletin der Allgemeinen Statistik, SAEG, Brüssel/Luxemburg
 Monthly Bulletin of Statistics, FAO, Rom
 Monthly Bulletin of Statistics, UN, New York
 Production Yearbook, FAO, Rom
 Rubber Statistical Bulletin, International Rubber Study Group, London
 Statesman's Year-Book (The), Macmillan, London
 Statistical publications (The), Commonwealth Economic Committee, London
 Statistical Yearbook, UN, New York
 Statistische Studien und Erhebungen, SAEG, Brüssel/Luxemburg
 Wool Intelligence Bulletin, International Wool Textile Organization, London
 Yearbook of Forest Products, FAO, Rom
 Yearbook of Labour Statistics, ILO, Genf

Bevölkerung

Statistical Papers, UN, New York
 Ser. A: Population and Vital Statistics

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Fertilizer Yearbook, FAO, Rom
 Yearbook of Fishery Statistics, FAO, Rom

Produzierendes Gewerbe

International Petroleum Annual, Washington
 Minerals Yearbook, Bureau of Mines, Washington
 Monatsbulletin Elektrizität, SAEG, Brüssel/Luxemburg
 Quarterly Statistical Review, The Cotton Board, Manchester
 Statistical Bulletin, International Tin Council, London
 Statistical Papers, UN, New York
 Ser. J: World Energy Supplies
 Sugar Yearbook, International Sugar Council, London
 World Metal Statistics, World Bureau of Metal Statistics Ltd., London

Bautätigkeit

Annual Bulletin of Housing and Building Statistics for Europe, ECE, Genf

Außenhandel

Direction of Trade, IMF, Washington
 Statistics of Foreign Trade, Serie A, OECD, Paris
 Yearbook of International Trade Statistics, UN, New York

Verkehr

Annuaire Statistique des Transports, Ministère des Travaux Publics et des Transports, Paris
 Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe, ECE, Genf
 Basic Road Statistics, Great Britain and Northern Ireland, British Road Federation, London
 Bestands-Statistik der Kraftfahrzeuge in Österreich, Österreichisches Statistisches Zentralamt, Wien
 Digest of Statistics, ICAO, Montreal
 Internationale Eisenbahnstatistik, UIC, Paris
 Lloyd's Register of Shipping, Statistical Tables, Lloyd's, London
 Motorfahrzeugbestand in der Schweiz, Eidgenössisches Statistisches Amt, Bern
 Welt-Straßen-Statistik, Internationaler Straßenverband (IRF), Genf

Reiseverkehr

Tourism Policy and International Tourism in OECD Member Countries, OECD, Paris

Geld und Kredit

Sparkassen international, Internationales Institut der Sparkassen, Genf

Bildung und Kultur

Statistical Yearbook, UNESCO, Paris

Gesundheitswesen

World Health Statistics Annual, WHO, Genf

Löhne und Gehälter

Department of Employment Gazette, London
 Die Volkswirtschaft, Eidgenöss. Volkswirtschaftsdepartement, Bern
 Employment and Earnings, U. S. Department of Labor, Washington
 Irish Statistical Bulletin, Central Statistics Office, Dublin
 Monthly Labour Statistics and Research Bulletin, Labour Statistics and Research Division, Minister's Secretariat, Ministry of Labour, Japan
 Sozialstatistik, SAEG, Brüssel/Luxemburg
 Statistiska Meddelanden, Statistiska Centralbyran, Stockholm

Preise

Detailpriser, Danmarks Statistik, Kopenhagen
 Deutsche Schifffahrtszeitung, Seehafenverlag Erik Blumenfeld, Hamburg
 Fairplay, International Shipping Weekly, London
 Financial Times (The), London
 IATA-Passenger Tariff, Deutsche Lufthansa, Köln
 Indeks, Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad
 Journal of Commerce (The), New York
 Landbrugsraadets Meddelelser, Danske Landbrugs Hovedorganisationer, Kopenhagen-Axelborg
 Lloyd's List, Lloyd's, London
 Maandstatistiek van de Prijzen, Central Bureau voor de Statistiek, Voorburg [Den Haag]
 Maritime Research, Weekly Newsletter, New York
 Metal Bulletin (The), Metal Information Bureau Ltd., London
 Metal Statistics, American Metal Market, New York
 Norwegian Shipping News, Oslo
 Petroleum Times, IPC Industrial Press, London
 Public Ledger (The) & Daily Freight Register, UK Publications Ltd., London
 Sosiaalinen Aikakauskirja, Sosiaaliministeriön, Helsinki
 Statistiske Efterretninger, Danmarks Statistik, Kopenhagen
 British Business, Department of Trade and Industry, London
 Wool Record (The), Th. Skinner & Co, Ltd., Bradford

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Jahrbuch Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, SAEG, Brüssel
 National Accounts of OECD Countries, OECD, Paris
 Yearbook of National Accounts Statistics, UN, New York

Zahlungsbilanzen

Balance of Payments Yearbook, IMF, Washington
 Development co-operation, OECD, Paris
 Statistical Abstract of the United States, U.S. Department of Commerce, Washington
 Survey of Current Business, U.S. Department of Commerce, Washington

Gebietsstand und Länderbezeichnungen

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der **gegenwärtigen tatsächlichen** (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen hiervon sind – wenn es sich nicht um unbedeutende Gebietsveränderungen handelt – in den Tabellen besonders vermerkt. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise

Äquatorialguinea: Unabhängig seit 12. 12. 1968; frühere spanische Afrika-Provinzen Rio Muni und Fernando Póo.

Algerien: Unabhängig seit 3. 7. 1962; früher französisch.

Angola: Unabhängig seit 11. 11. 1975; früher portugiesische Überseeprovinz im südwestlichen Teil Afrikas.

Bahamas: Unabhängig seit 10. 7. 1973 (Inselgruppe im Karibischen Meer); früher britische Kronkolonie mit Übergangsstatus.

Bahrain: Völlige Unabhängigkeit seit 14. 8. 1971; früher Scheichtum unter britischer Schutzherrschaft.

Bangladesch: Unabhängig seit 17. 12. 1971; früher als Ostpakistan Teil der Islamischen Republik Pakistan.

Barbados: Unabhängig seit 30. 11. 1966; früher britisch.

Benin: Mit Wirkung vom 1. 12. 1975 Umwandlung der Staatsbezeichnung der bisherigen Republik Dahome in Volksrepublik Benin. (Der Name geht zurück auf das Königreich Benin, das bis zum Ende des 19. Jahrhunderts an der Westküste Afrikas bestanden hat.) Unabhängig seit 1. 8. 1960.

Bhutan: Völlige Unabhängigkeit seit der Aufnahme in die Vereinten Nationen am 12. 2. 1971; früher unter indischer Schutzherrschaft.

Botsuana: Unabhängig seit 30. 9. 1966; früher britisch (Betschuanaland).

Burundi: Unabhängig seit 1. 7. 1962; früher belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

Dominica: Unabhängig seit 3. 11. 1978; bisher Teil der seit 1967 mit Großbritannien assoziierten westindischen Staaten.

Dschibuti: Unabhängig seit 27. 6. 1977; bisher Territorium der Afar und Issa, früher Französische Somaliküste.

Elfenbeinküste: Unabhängig seit 7. 8. 1960; früher französisch.

Fidschi: Unabhängig seit 10. 10. 1970 (Inselgruppe im Pazifischen Ozean); früher britisch.

Gabun: Unabhängig seit 17. 8. 1960; früher französisch.

Gambia: Unabhängig seit 18. 2. 1965; früher britisch.

Grenada: Unabhängig seit 7. 2. 1974; früher Teil der Inseln vor dem Winde, gehörte seit 1967 mit den übrigen Leeward- sowie den Windward-Inseln zu den unter dem »West Indies Act« assoziierten Staaten.

Guinea-Bissau: Unabhängig seit 10. 9. 1974; früher portugiesische Überseeprovinz in Nordwestafrika.

Guyana: Unabhängig seit 26. 5. 1966; früher britisch (Britisch-Guayana).

Indonesien: Am 29. 6. 1976 Integration des Ostteils der Insel Timor (bisher Port-Timor) in den indonesischen Staatsverband. Ost-Timor wurde 27. Provinz Indonesiens.

Jamaika: Unabhängig seit 6. 8. 1962; früher britisch.

Jemen, Demokratische Volksrepublik: Umbenennung der Volksrepublik Südjemen in Demokratische Volksrepublik Jemen am 30. 11. 1970 durch Verfassungsänderung. Die am 30. 11. 1967 gegründete ehemalige Volksrepublik Südjemen umfaßt die Föderation Südarabien (ehemalige britische Kronkolonie Aden und 17 Scheichtümer bzw. Sultanate), das ehemalige britische Protektorat Ostaden (Hadramaut) sowie die Inseln Kamaran und Perim.

Kamerun: Unabhängig seit 1. 1. 1960 und ab 1. 10. 1961 Bundesrepublik Kamerun. Das Staatsgebiet umfaßt Ost-Kamerun, ehemals französisches Treuhandgebiet, sowie West-Kamerun, südlicher Teil des ehemals britischen Treuhandgebietes. – Seit 1972 zentralistische »Vereinigte Republik Kamerun«.

Kamputschea: Umbenennung Kambodschas nach Inkrafttreten der neuen Verfassung vom 14. 12. 1975 in »Demokratisches Kamputschea«. Kambodscha wurde am 9. 11. 1953 unabhängig. Bezeichnung von 1971–75: Khmer-Republik.

eine Bestätigung oder Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein.

Durch Erlangung der Unabhängigkeit sind bei Länderbezeichnung und Gebietsstand zahlreiche Veränderungen eingetreten. In nachstehender Übersicht werden vor allem die wichtigsten Gebietsveränderungen, die sich ab 1960 ergeben haben, in den Fußnoten der Tabellen jedoch nicht immer besonders vermerkt sind, zusammen mit den neuen Länderbezeichnungen aufgeführt.

Kap Verde: Unabhängig seit 5. 7. 1975 (Inselgruppe vor der westafrikanischen Küste); früher portugiesisch.

Katar: Völlige Unabhängigkeit seit 1. 9. 1971; früher unter britischer Schutzherrschaft.

Kenia: Unabhängig seit 12. 12. 1963; früher britisch.

Kiribati: Unabhängig seit 11. 7. 1979. Die Republik Kiribati – früher Gilbert-Inseln – gehörte zu der britischen Kolonie Gilbert- und Ellice-Inseln im Südpazifik.

Komoren: Einseitige Unabhängigkeitserklärung des aus 4 Inseln bestehenden französischen Überseeterritoriums im Indischen Ozean am 6. 7. 1975. Die Insel Mayotte sprach sich in einem Referendum am 8. 2. 1976 für das Verbleiben bei Frankreich aus; sie wird von einem Vertreter der französischen Regierung verwaltet.

Kongo: Umbenennung der Republik Kongo-Brazzaville in Volksrepublik Kongo am 31. 12. 1969 durch Verfassungsänderung. Das ehemalige Kongo-Brazzaville war Mitglied der Französischen Gemeinschaft und erhielt am 15. 8. 1960 die volle Unabhängigkeit.

Kuwait: Unabhängig seit 19. 6. 1961; früher britisch.

Lesotho: Unabhängig seit 4. 10. 1966; früher britisch (Basutoland).

Madagaskar: Unabhängig seit 26. 6. 1960; früher französisch.

Malawi: Unabhängig seit 6. 7. 1964; unter der Bezeichnung Njassaland vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

Malaysia: Unabhängig seit 16. 9. 1963; das Staatsgebiet umfaßt die 11 Staaten des ehemaligen Malaischen Bundes (unabhängig bereits seit 31. 8. 1957) sowie die früheren britischen Besitzungen Sabah (Nord-Borneo) und Sarawak. Vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 gehörte auch Singapur der Föderation Malaysia an.

Malediven: Unabhängig seit 26. 7. 1965 (Inselgruppe im Indischen Ozean); früher britisch.

Mali: Unabhängig seit 22. 9. 1960; früher französisch. Mali und Senegal bildeten vorübergehend von Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Föderation Mali.

Malta: Unabhängig seit 21. 9. 1964; früher britisch.

Mauretanien: Unabhängig seit 28. 11. 1960; früher französisch.

Mauritius: Unabhängig seit 12. 3. 1968; früher britisch.

Mosambik: Unabhängig seit 25. 6. 1975; früher portugiesische Überseeprovinz im südöstlichen Teil Afrikas.

Nauru: Unabhängig seit 31. 1. 1968; Pazifikinsel, zuletzt unter australischer, britischer und neuseeländischer Treuhandverwaltung.

Niger: Unabhängig seit 3. 8. 1960; früher französisch (Niger-Kolonie).

Nigeria: Unabhängig seit 1. 10. 1960; früher britisch. Das Staatsgebiet umfaßt die frühere Nord-, West- und Ostregion Nigeria sowie den nördlichen Teil des ehemaligen Treuhandgebietes Britisch-Kamerun.

Obervolta: Unabhängig seit 5. 8. 1960; früher französisch.

Oman: Umbenennung des Sultanats Maskat und Oman am 9. 8. 1970.

Pakistan: Das Staatsgebiet umfaßt nach der Unabhängigkeitserklärung von Bangladesch nur noch das ehemalige Westpakistan.

Papua-Neuguinea: Völlige Unabhängigkeit des zuletzt von Australien verwalteten Territoriums am 16. 9. 1975; innere Autonomie bereits seit Dezember 1973.

Ruanda: Unabhängig seit 1. 7. 1962; früher belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

Salomonen: Unabhängig seit 7. 7. 1978. Das frühere britische Protektorat erhielt 1960 eine eigene Verfassung und am 2. 1. 1976 die innere Autonomie.

Sambia: Unabhängig seit 24. 10. 1964; unter der Bezeichnung Nordrhodesien vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

Samoa: Kurzform des seit 1. 1. 1962 bestehenden unabhängigen Staates Westsamoa.

São Tomé und Príncipe: Unabhängig seit 12. 7. 1975 (Inseln vor der Westküste Afrikas im Golf von Guinea); früher portugiesisch.

Senegal: Unabhängig seit 20. 8. 1960; früher französisch. Senegal und Mali bildeten vorübergehend vom Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Föderation Mali.

Seschellen: Seit 28. 6. 1976 unabhängige Republik im Rahmen des Commonwealth.

Sierra Leone: Unabhängig seit 27. 4. 1961; früher britisch.

Simbabwe: Unabhängig seit 18. 4. 1980. Die ehemalige britische Kronkolonie Südrhodesien, vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland, erhielt nach deren Auflösung den Status einer Kolonie mit Selbstverwaltung innerhalb des Commonwealth. Am 2. März 1970 einseitige Proklamation zur selbständigen Republik Rhodesien. Nach Abhaltung allgemeiner Wahlen und Einsetzung einer Mehrheitsregierung endgültige Entlassung in die Unabhängigkeit.

Singapur: Unabhängig seit 9. 8. 1965. Der schon einmal am 3. 6. 1959 unabhängig gewordene Staat gehörte vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 der Föderation Malaysia an.

Somalia: Die Republik Somalia wurde am 1. 7. 1960 gegründet. Das Staatsgebiet vereint das am 26. 6. 1960 unabhängig gewordene Britische Protektorat Somaliland (= Nordsomalia) und das am 1. 7. 1960 unabhängig gewordene, unter UN-Treuhandverwaltung stehende, ehemalige italienische Somalia (= Südsomalia).

Sri Lanka: Die ehemalige britische Kolonie Ceylon erhielt 1948 die volle Unabhängigkeit. Mit dem Inkrafttreten der neuen Verfassung am 22. 5. 1972 wurde Ceylon zur Republik erklärt und gab sich den Namen Sri Lanka.

St. Lucia: Unabhängig seit 22. 2. 1979; bisher Teil der seit 1967 mit Großbritannien assoziierten westindischen Staaten.

Reihenfolge der Länder in den Tabellen

Die Länder werden in der Gliederung nach Erdteilen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Ausgenommen hiervon sind die »Zusammenfassenden Übersichten« (S. 622 ff.), in denen die Länder nach ihrer Zugehörigkeit zu den Europäischen Gemeinschaften (EG), zur Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und zum Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (COMECON) gruppiert sind.

Globalzahlen

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet

St. Vincent: Unabhängig seit 27. 10. 1979; bisher Teil der seit 1967 mit Großbritannien assoziierten westindischen Staaten.

Surinam: Unabhängig seit 25. 11. 1975; früher niederländische Besetzung an der Nordküste Südamerikas (ehemals Niederländisch-Guayana).

Swasiland: Unabhängig seit 6. 9. 1968; früher britisch.

Tansania: Zusammenschluß von Tanganjika und Sansibar seit 26. 4. 1964 zur Vereinigten Republik Tanganjika und Sansibar, deren Bezeichnung ab 29. 10. 1964 Republik Tansania lautet; früher stand Tanganjika (unabhängig seit 9. 12. 1961) unter britischer UN-Treuhandverwaltung, Sansibar (unabhängig seit 9. 12. 1963) war britisch.

Togo: Unabhängig seit 27. 4. 1960; früher Treuhandgebiet Französisch-Togo.

Tonga: Unabhängig seit 5. 6. 1970; früher britisch.

Trinidad und Tobago: Unabhängig seit 31. 8. 1962; früher britisch.

Tschad: Unabhängig seit 11. 8. 1960; früher französisch.

Tuvalu: Unabhängig seit 1. 10. 1978. Die Inselgruppe Tuvalu – früher Ellice-Inseln – gehörte zu der britischen Kolonie Gilbert- und Elliceinseln im Südpazifik.

Uganda: Unabhängig seit 9. 10. 1962; früher britisch.

Vanuatu: Unabhängig seit 30. 7. 1980; Inselgruppe Neue Hebriden (12 große, etwa 60 kleine Inseln) im südwestlichen Pazifik, früher Kondominium von Großbritannien und Frankreich.

Vereinigte Arabische Emirate: Proklamation der Föderation am 2. 12. 1971 durch sechs Emirate am Persischen Golf: Abu Dhabi, Adschman, Dubai, Fudschaira, Schardscha und Kalba, Umm al-Kaiwan. Erweiterung am 12. 12. 1971 durch den Beitritt von Ras-al-Chama. Früher Trucial Oman bzw. Föderation Arabischer Emirate.

Vietnam: Wiedervereinigung Nord- und Südvietnam am 2. 7. 1976 und Proklamation der »Sozialistischen Republik Vietnam«.

Westiran: Das ehemalige Niederländisch-Neuguinea stand vom 1. 10. 1962 unter UN-Treuhandverwaltung (Westneuguinea) und ist seit 1. 5. 1963 Teil des indonesischen Staatsgebiets. Gegenwärtige Bezeichnung: Irian Jaya.

Zaire: Umbenennung der Demokratischen Republik Kongo in »Republik Zaire« am 27. 10. 1971. Die ehemalige Republik Kongo wurde am 30. 6. 1968 unabhängig und umfaßt das Gebiet des früheren Belgisch-Kongo.

Zentralafrikanische Republik: Das Gebiet, vormals ein Teil Französisch-Aquatorialafrikas, erhielt 1958 als Mitglied der Französischen Gemeinschaft den Namen Zentralafrikanische Republik und wurde am 13. 8. 1960 unabhängig. Am 4. 12. 1976 Proklamation zum Kaiserreich. Am 21. 9. 1979 Auflösung des Kaiserreiches und Wiederherstellung der Republik.

Zypern: Unabhängig seit 16. 8. 1960; früher britisch.

sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

Methodische Änderungen

Ein senkrechter bzw. waagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende Angaben voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin.

Internationale Maß- und Gewichtseinheiten*)

soweit sie in den Internationalen Übersichten verwendet werden

Einheit	Abkürzung	Wert in	
		metrischen	amerikanisch-britischen
Einheiten			
Längenmaße			
1 Zentimeter	cm	1 cm	0,393 701 in
1 Meter	m	100 cm	3,280 840 ft
1 Kilometer	km	1 000 m	0,621 371 mi
1 inch	in(")	2,54 cm	1 inch
1 foot	ft(")	0,3048 m	12 inches
1 yard	yd	0,9144 m	3 feet
1 mile ¹⁾	mi	1,609 344 km	1 760 yards
1 international nautical mile	int. n. mi	1,852 km	6 076,115 49 feet
Flächenmaße			
1 Quadratzentimeter	cm ²	1 cm ²	0,155 000 sq in
1 Quadratmeter	m ²	10 000 cm ²	10,763 91 sq ft
1 Quadratkilometer	km ²	100 ha	0,386 102 sq mi
1 square inch	in ²	6,4516 cm ²	1 in ²
1 square foot	ft ²	0,092 903 m ²	144 in ²
1 square yard	yd ²	0,836 127 m ²	9 ft ²
1 acre	ac	0,404 686 ha	4 840 yds ²
1 square mile	mi ²	2,589 988 km ²	640 acs
Raummaße			
1 Kubikzentimeter	cm ³	1 cm ³	0,061 024 in ³
1 Kubikdezimeter	dm ³	1 000 cm ³	61,023 74 in ³
1 Kubikmeter	m ³	1 000 dm ³	35,314 667 ft ³
1 Bruttoregistertonne ²⁾	BRT	2,831 684 7 m ³	100 ft ³
1 Nettoregistertonne ²⁾	NRT	2,831 684 7 m ³	100 ft ³
1 cubic inch	in ³	16,387 064 cm ³	1 in ³
1 cubic foot	ft ³	28,316 847 dm ³	1 728 in ³
1 cubic yard	yd ³	0,764 554 9 m ³	27 ft ³
Flüssigkeitsmaße			
1 Liter	l	$\frac{1}{1 000}$ m ³	0,264 179 45 US gal. 0,219 968 79 imp. gal.
1 Hektoliter	hl	100 l	26,417 945 US gal. 21,996 879 imp. gal.
1 liquid pint (Vereinigte Staaten)	liq. pt	0,473 163 l	1 liq. pt
1 imperial pint (Großbritannien und Nordirland)	imp. pt	0,568 262 l	1 imp. pt
1 liquid quart (Vereinigte Staaten)	liq. qt	0,946 326 l	2 liq. pts
1 imperial quart (Großbritannien und Nordirland)	imp. qt	1,136 524 l	2 imp. pts
1 gallon (Vereinigte Staaten)	gal.	3,785 306 l	4 liq. qts
1 imperial gallon (Großbritannien und Nordirland)	imp. gal.	4,546 099 l	4 imp. qts
1 barrel ³⁾	bl.	158,982 852 l	42 US gal.
Gewichte			
1 Gramm	g	$\frac{1}{1 000}$ kg	0,035 273 96 (avdp.) oz
1 Kilogramm	kg	1 000 g	2,204 622 62 (avdp.) lbs
1 Dezitonne	dt	100 kg	2,204 622 62 US cwt 1,968 413 01 brit. cwt
1 Tonne	t	1 000 kg	1,102 311 31 sh t 0,984 206 52 l t
1 avoirdupois ounce	(avdp.) oz	28,349 523 g	1 (avdp.) oz
1 troy ounce ⁴⁾	troy oz	31,103 477 g	1 troy oz
1 avoirdupois pound	(avdp.) lb	453,592 37 g	16 (avdp.) oz
1 troy pound ⁵⁾	troy lb	373,241 722 g	12 troy oz
1 (short)hundredweight	sh cwt	45,359 237 kg	100 (avdp.) lbs
1 (long)hundredweight	cwt	50,802 345 kg	112 (avdp.) lbs
1 short ton (net ton)	sh t	0,907 184 74 t	2 000 (avdp.) lbs
1 long ton (gross ton)	l t	1,016 046 91 t	2 240 (avdp.) lbs
Maße für Verkehrsleistungen			
1 Personenkilometer	Pkm	1 Pkm	0,621 371 pass. mi
1 Tonnenkilometer	tkm	1 tkm	0,684 944 sh t mi 0,611 558 l t mi
1 passenger mile	pass. mi	1,609 344 Pkm	1 pass. mi
1 short ton mile	sh t mi	1,459 972 tkm	1 sh t mi
1 long ton mile	l t mi	1,635 169 tkm	1 l t mi

*) Berechnet auf Grund der Neufestsetzung der metrischen Gegenwerte für die Maß- und Gewichtseinheiten »Yard«, »Inch« und »Pound« vom 1. 7. 1959 nach Unterlagen des U. S. Department of Commerce, National Bureau of Standards, Washington.
1) British oder Statute mile.
2) Maßinheit für die Kapazität des gesamten Raumes zwischen Spanten und Deck eines Schiffes einschl. aller allseitig geschlossenen Räume auf Deck, die für Ladung, Ausrüstung, Passagiere und Mannschaften verfügbar sind.

3) Maßinheit für den Rauminhalt eines Schiffes, der nach Abzug der Räume für Antriebsmaschinen, Brennstoff usw. für Ladung und Passagiere wirklich zur Verfügung steht.
4) Maßinheit für Erdöl.
5) Gewicht für Edelmetall, Juwelen und Apothekerwaren.

Währungseinheiten*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
Europa			Botsuana	Pula = 100 Thebe	P t
Bundesrepublik Deutschland	Deutsche Mark = 100 Deutsche Pfennig	DM PF	Burundi	Burundi-Franc = 100 Centimes	F. Bu.
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	Mark der Deutschen Demokratischen Republik = 100 Pfennig	M Pf	Elfenbeinküste	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Albanien	Lek = 100 Qindarka		Gabun	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Belgien	Belgischer Franc = 100 Centimes	bfr c	Gambia	Dalasi = 100 Bututs	D b
Bulgarien	Lew = 100 Stótinki	Lw St	Ghana	Cedi = 100 Pesewas	Ø p
Dänemark	Dänische Krone = 100 Øre	dkr	Guinea	Syli = 100 Cauris	SY
Finnland	Finnmark = 100 Pennia	Fmk p	Kamerun	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Frankreich	Französischer Franc = 100 Centimes	FF c	Kenia	Kenia-Schilling = 100 Cents	K. Sh. cts
Gibraltar	Gibraltar-Pfund = 100 New Pence	Gib£ p	Kongo	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Griechenland	Drachme = 100 Lepta	Dr.	Lesotho	Loti (Plural: Maloti) = 100 Lisente	M s
Großbritannien und Nordirland	Pfund Sterling = 100 New Pence	£ p	Liberia	Liberian Dollar = 100 Cents	Lib\$ c
Irland	Irisches Pfund = 100 New Pence	Ir£ p	Libyen	Libyscher Dinar = 1 000 Dirhams	LD.
Island ¹⁾	Isländische Krone = 100 Aurar	ikr aur.	Madagaskar	Madagaskar-Franc = 100 Centimes	FMG c
Italien	Italienische Lira = 100 Centesimi	Lit Cent.	Malawi	Malawi-Kwacha = 100 Tambala	MK t
Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar = 100 Para	Din p	Mali	Mali-Franc = 100 Centimes	F. M. C. c
Luxemburg	Luxemburg. Franc = 100 Centimes	lfr c	Marokko	Dirham = 100 Centimes	DH C
Malta	Malta-Pfund = 100 Cents = 1 000 Mils	£M c m	Mauretanien	Ouguiya = 5 Khoums	UM KH
Niederlande	Holländischer Gulden = 100 Cents	hfl c, ct	Mauritius	Mauritius-Rupie = 100 Cents	MR c
Norwegen	Norwegische Krone = 100 Øre	nkr Ø	Niger	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Österreich	Schilling = 100 Groschen	S Gr, g	Nigeria	Naira = 100 Kobo	N k
Polen	Zloty = 100 Groszy	Zl Gr, gr	Obervolta	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Portugal	Escudo = 100 Centavos	Esc c, ctvs	Ruanda	Ruanda-Franc = 100 Centimes	F. Rw
Rumänien	Leu = 100 Bani	l	Sambia	Kwacha = 100 Ngwee	K N
Schweden	Schwedische Krone = 100 Öre	skr	Senegal	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Schweiz	Schweizer Franken = 100 Rappen = 100 Centimes	sfr Rp c	Sierra Leone	Leone = 100 Cents	Le c
Sowjetunion	Rubel = 100 Kopeken	Rbl	Simbabwe ¹⁾	Simbabwe-Dollar = 100 Cents	Z\$ c
Spanien	Peseta = 100 Céntimos	Pta cts	Somalia	Somalischer Schilling = 100 Centesimi	So. Sh. Cnt.
Tschechoslowakei	Tschechoslow. Krone = 100 Haleru	Kčs h	Südan	Sudanesisches Pfund = 100 Piastres = 1 000 Milliemes	sud£ PT. mm., mms.
Türkei	Türkisches Pfund = 100 Kuruş	TL. krş.	Südafrika	Rand = 100 Cents	R c
Ungarn	Forint = 100 Filler	Ft f	Swasiland	Lilangeni = 100 Cents	E c
Afrika			Tansania	Tansania-Schilling = 100 Cents	T. Sh. Ct.
Ägypten	Ägyptisches Pfund = 100 Piasters = 1 000 Milliemes	ägypt£ PT	Togo	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Äquatorialguinea	Ekuele = 100 Cents	EK ct.	Tschad	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Äthiopien	Birr = 100 Cents	Bt ct.	Tunesien	Tunesischer Dinar = 1 000 Millimes	tD M
Algerien	Algerischer Dinar = 100 Centimes	DA CT	Uganda	Uganda-Schilling = 100 Cents	U. Sh. Ct.
Benin ²⁾	CFA-Franc = 100 Centimes	F c	Zaire	Zaire = 100 Makuta (Singular: Likuta) = 10 000 Sengi	K s f
			Zentralafrikanische Republik	CFA-Franc = 100 Centimes	F c

Fußnoten siehe S. 615.

Währungseinheiten*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
Amerika			Hongkong	Hongkong-Dollar = 100 Cents	HK \$ c
Argentinien	Argentinischer Peso = 100 Centavos	argent \$ c	Indien	Indische Rupie = 100 Paise	₹ P.
Bolivien	Peso Boliviano = 100 Centavos	\$ b cts	Indonesien	Rupiah = 100 Sen	Rp. S
Brasilien	Cruzeiro = 100 Centavos	Cr \$	Irak	Irak-Dinar = 1 000 Fils	ID
Chile	Chilenischer Peso = 100 Centavos	chil \$	Iran	Rial = 100 Dinars	Rl. D.
Costa Rica	Costa-Rica-Colón = 100 Centimos	₡	Israel	Schekel = 100 New Agorot	₪
Dominikanische Republik	Dominikanischer Peso = 100 Centavos	dom \$ cts	Japan	Yen = 100 Sen	¥
Ecuador	Sucre = 100 Centavos	sf. Ctvs.	Jemen, Arabische Republik	Jemen-Rial = 100 Fils	Y. Ri
El Salvador	El-Salvador-Colón = 100 Centavos	₡	Jemen, Demokratische Volksrepublik	Jemen-Dinar = 1 000 Fils	YD
Guatemala	Quetzal = 100 Centavos	Q c. cts	Jordanien	Jordan-Dinar = 1 000 Fils	JD. FLS
Guyana	Guyana-Dollar = 100 Cents	G\$ ¢	Kamputschea ¹⁾	Riel = 100 Sen	₨
Haiti	Gourde = 100 Centimes	Gde. cts.	Korea, Demokratische Volksrepublik	Won = 100 Chon	₩
Honduras	Lempira = 100 Centavos	L cts.	Korea, Republik	Won = 100 Chon	₩
Jamaika	Jamaika-Dollar = 100 Cents	J \$ c	Kuwait	Kuwait-Dinar = 1 000 Fils (100 Fils = 1 Dirham)	KD.
Kanada	Kanadischer Dollar = 100 Cents	kan \$ c	Laotische Demokratische Volksrepublik	Kip	₭
Kolumbien	Kolumbianischer Peso = 100 Centavos	kol \$ c. cts	Libanon	Libanesisches Pfund = 100 Piastres	L £ P. L.
Kuba	Kubanischer Peso = 100 Centavos	kub \$ ¢	Malaysia	Malaysischer Ringgit = 100 Sen	M \$ c
Mexiko	Mexikanischer Peso = 100 Centavos	mex \$ C, cts	Mongolei	Tugrug = 100 Mongo	Tug.
Nicaragua	Córdoba = 100 Centavos	C \$ c, cts	Nepal	Nepalesische Rupie = 100 Paisa (50 Paisa = 1 Mohur)	NR P.
Panama	Balboa = 100 Centésimos	B/. c, cts	Pakistan	Pakistanische Rupie = 100 Paisa	pR Ps
Paraguay	Guarani = 100 Centimos	₡ cts	Philippinen	Philippinischer Peso = 100 Centavos	P c
Peru	Sol = 100 Centavos	S/. cents.	Saudi-Arabien	Saudi Riyal = 20 Qirshes = 100 Hallalas	S. Ri.
Surinam	Suriname-Gulden = 100 Cents	Sf.	Singapur	Singapur-Dollar = 100 Cents	S \$ c
Trinidad und Tobago	Trinidad-und-Tobago-Dollar = 100 Cents	TT \$ cts	Sri Lanka	Sri-Lanka-Rupie = 100 Sri Lanka Cents	S. L. Re. S. L. Cts.
Uruguay	Uruguayischer Neuer Peso = 100 Centésimos	urug N \$ cts	Syrien	Syrisches Pfund = 100 Piastres	syr £ PS
Venezuela	Bolivar = 100 Centimos	Bs c, cts	Thailand	Baht = 100 Stangs	฿ St., Stg.
Vereinigte Staaten	US-Dollar = 100 Cents	US-\$ c, ¢	Vietnam	Dong = 10 Hào = 100 Xu	Đ
Westindische Assoziierte Staaten	Ostkaribischer Dollar = 100 Cents	E C \$	Zypern	Zypern-Pfund = 1 000 Mils	£ m
Asien			Australien und Ozeanien		
Afghanistan	Afghani = 100 Puls	Af Pl	Australien	Australischer Dollar = 100 Cents	\$ A c
Bangladesch	Taka = 100 Poisha	Tk. ps.	Neuseeland	Neuseeland-Dollar = 100 Cents	NZ \$ c
Birma	Kyat = 100 Pyas	K P	Westsamoa	Tala = 100 Sene	WS \$ s
China (Taiwan)	Neuer Taiwan-Dollar = 100 Cents	NT \$ ¢			
China, Volksrepublik	Renminbi Yuan = 10 Jiao = 100 Fen	RMB. ¥			

*) Stand Ende Dezember 1980.
1) Ab 1. 1. 1981 (Neue) isländische Krone.
2) Bisher Dahome.

1) Ehem. Südrhodesien.
*) Bisher Kambodscha.

Sonstige Abkürzungen sowie Zeichenerklärung siehe S. 18.

1 Geographische und meteorologische Angaben

Geographische Angaben: Bearbeitet vom Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main

Meteorologische Angaben: Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach am Main und vom Seewetteramt Hamburg

1.1 Planetarische Übersicht

Die Erde im Planetensystem der Sonne

Planet	Durchmesser	Monde	Mittl. Ent-fernung von der Sonne	Mittl. Ent-fernung von der Erde	Dauer eines Umlaufs um die Sonne	
					km	Anzahl	Mill. km	Jahre	Tage
Erde und erdähnliche Planeten	Merkur	—	58	91		88
	Venus	—	108	41		225
	Erde	1	149	x		365
	Mars	2	228	79	1	321
große Planeten	Jupiter	12	778	629	11	315
	Saturn	10	1 428	1 279	29	167
	Uranus	5	2 873	2 724	84	4
	Neptun	2	4 502	4 375	164	280
	Pluto	—	5 917	5 768	248	315

Gliederung der Erdoberfläche

Erdoberfläche insgesamt	510,1 Mill. km²
Landfläche	29%
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche	39%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche	19%
Wasserfläche	71%
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche	61%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche	81%
Vergletscherte und mit Eis bedeckte Landfläche	11%
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche	2%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche	29%

Gliederung der Lufthülle

Höhenangaben in km für mittlere Breiten	
Troposphäre (Temperaturabnahme mit der Höhe)	ca. 0 — 12
Grundsicht (Peplos)	ca. 0 — 2
obere Begrenzung: Peplopause	
Advektionsschicht	ca. 2 — 12
Tropopause	ca. 10 — 12
Stratosphäre (Temperaturkonstanz)	ca. 12 — 30
Mesosphäre (zunächst Temperaturzunahme, dann wieder Abnahme)	ca. 30 — 80
untere Mesosphäre (Temperaturzunahme)	ca. 30 — 50
obere Mesosphäre (Temperaturabnahme)	ca. 50 — 80
D-Schicht	ca. 70 — 80
Mesopause	ca. 80
Ionosphäre bzw. Thermosphäre (Temperaturzunahme)	ca. 80 — 400
E-Schicht	ca. 110
F ₁ -Schicht	ca. 180 — 250
F ₂ -Schicht	ca. 200 — 400
Exosphäre	ca. über 400

Ausgewählte Größenzahlen der Erde*)

Länge des Äquators	40 075,161 km	Volumen der Erdkugel	1 083 319,7 Mill. km ³
Halbmesser des Äquators	6 378,160 km	Umfang der Erdbahn	939 120 000 km
Länge eines Meridians	40 007,818 km	Mittlere Entfernung der Erde von der Sonne	149 504 000 km
Halbe Erdachse	6 356,775 km	Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde	384 400 km
Länge eines Wendekreises	36 778,000 km		
Länge eines Polarkreises	15 996,280 km		
1° geographische Länge		1° geographische Breite	
am Äquator	111,319 892 km	in 0° — 1° Breite	110,574 741 km
in 23° Breite	102,522 907 km	in 45° — 46° Breite	111,141 945 km
in 30° Breite	96,486 630 km	in 89° — 90° Breite	111,694 305 km
in 48° Breite	74,625 626 km		
in 60° Breite	55,800 206 km	Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst	23 h 56 min 04 s
in 67° Breite	43,620 040 km	Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne	365 d 5 h 48 min 46 s
		Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne	29 760 m/s

*) Erddimensionen nach IUGG (Internationale Union für Geodäsie und Geophysik) 1967.

1.2 Fläche und Bevölkerung der Erdteile*)

Erdteil	Fläche ¹⁾	Bevölkerung (Jahresmitte, geschätzt)							Einwohner je km ²
		1950	1960	1970	1977	1978	1979	1980 ²⁾	
		Mill.								Anzahl
Erde insgesamt	135 830	2 501	2 986	3 610	4 124	4 258	4 336	4 415	33
Europa	10 532 ³⁾	572	591	645	674	676	679	682	65
dar.: Sowjetunion, europäischer Teil	5 571	165	183	192	192	193	193	194	35
Türkei, europäischer Teil	24	2	3	4	4	4	4	4	167
Afrika	30 319	219	273	352	424	442	456	469	15
Amerika	42 082 ⁴⁾	330	414	509	584	592	603	615	15
Nord- und Mittelamerika	24 249 ⁴⁾	219	268	318	354	359	364	370	15
Südamerika	17 832	111	146	191	230	233	239	245	14
Asien	44 387	1 368	1 692	2 084	2 419	2 527	2 576	2 627	59
dar.: Sowjetunion, asiatischer Teil	16 831	48	60	68	70	71	71	73	4
Türkei, asiatischer Teil	757	26	32	38	39	40	41	41	54
Australien und Ozeanien	8 510	13	16	19	22	22	22	23	3

*) 1950 ist die Sowjetunion insgesamt in der Summe »Europa« und die Türkei insgesamt in der Summe »Asien« enthalten.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 km² fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte antarktische Gebiete (etwa 10 — 14 Mill. km²).

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Ohne Grönland.

4) Einschl. Grönland mit rd. 2 176 000 km².

1.3 Bodenerhebungen (Berge)

Berg	Höhe ¹⁾	Gebirge	Land bzw. Staat	Berg	Höhe ¹⁾	Gebirge	Land bzw. Staat
Europa				Cerro Chirripó Grande	3 837		Costa Rica
Mont Maudit (Montblanc)	4 807	Montblancgruppe	Frankreich/Italien	Volcán de Chiriquí ²⁾	3 477		Panama
Dufourspitze (Monte Rosa)	4 634	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Pico Duarte	3 175	Cordillera Central	Dominik. Rep.
Dom (Mischabel)	4 545	Walliser Alpen	Schweiz	Cerro de la Encantada	3 078	Sierra San Pedro Mártir	Mexiko
Weißhorn	4 506	Walliser Alpen	Schweiz	Volcán Parícutín	2 774	Cordillera Volcánica	Mexiko
Matterhorn	4 478	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Blue Mountain Peak	2 256		Jamaika
Finsteraarhorn	4 274	Berner Alpen	Schweiz	Pico Turquino	2 005	Sierra Maestra	Kuba
Jungfrau	4 158	Berner Alpen	Schweiz	Montagne Pelée ²⁾	1 463		Martinique
Barre des Écrins	4 103	Pelvouxgruppe	Frankreich	Südamerika			
Gran Paradiso	4 061	Grajsche Alpen	Italien	Aconcagua	6 959	Anden	Argentinien
Piz Bernina	4 049	Berninagruppe	Schweiz	Nevalo de Illimani	6 882	Anden	Bolivien
Ortler	3 899	Ortlergruppe	Italien	Nevalo Ojos del Salado	6 880	Anden	Argentinien/Chile
Monte Viso	3 841	Cottische Alpen	Italien	Cerro Tupungato	6 800	Anden	Argentinien/Chile
Großglockner	3 797	Hohe Tauern	Österreich	Cerro Mercedario	6 770	Anden	Argentinien
Wildspitze	3 774	Otztaler Alpen	Österreich	Nevalo Huascarán	6 768	Anden	Peru
Dammastock	3 630	Urner Alpen	Schweiz	Cerro de Tocoypuri	6 755	Anden	Bolivien/Chile
Todi	3 623	Glarner Alpen	Schweiz	Nudo Coropuna	6 613	Anden	Peru
Monte Adamello	3 554	Adamellogruppe	Italien	Nevalo de Ancohumá	6 550	Anden	Bolivien
Mulhacén	3 478	Sierra Nevada	Spanien	Nevalo Sajama ²⁾	6 520	Anden	Bolivien
Pico de Aneto	3 404	Pyrenäen	Spanien	Nudo de Ampato ²⁾	6 310	Anden	Peru
Marmolada	3 343	Dolomiten	Italien (Sizilien)	Chimborazo ²⁾	6 267	Anden	Ecuador
Atna ²⁾	3 263		Italien (Sizilien)	Cumbre de Mejicana	6 250	Sierra de Famatina	Argentinien
Parseierspitze	3 036	Lechtaler Alpen	Österreich	Cotopaxi ²⁾	5 896	Anden	Ecuador
Hoher Dachstein	2 995	Dachsteingruppe	Österreich	Volcán Misti ²⁾	5 835	Anden	Peru
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge	Bundesrep. Deutschl. Österreich	Pico Cristóbal Colón	5 775	Sierra Nevada de Santa Marta	Kolumbien
Musala	2 925	Rila	Bulgarien	Nevalo del Huila ²⁾	5 750	Anden	Kolumbien
Corno Grande	2 914	Abruzzen	Italien	Pico Bolívar	5 002	Cordillera de Mérida	Venezuela
Olymp	2 911		Griechenland	Cerro San Valentín	4 058	Patagon. Kordillere	Chile
Triglav	2 863	Julische Alpen	Jugoslawien	Pico da Neblina	3 014	Bergland von Guayana	Brasilien/Venezuela
Ježercé	2 692	Prokletije	Albanien	Pico da Bandeira	2 890	Serra do Castelo	Brasilien
Gerlachovský štít (Gerlsdorfer Spitze)	2 654	Hohe Tatra	Tschechoslowakei	Asien			
Peña Vieja	2 648	Kantabrisches Gebirge (Picos de Europa)	Spanien	Tschomolungma (Sagarmatha, Mount Everest)	8 848	Himalaja	Volksrepublik China (Tibet)/Nepal
Moldoveanu	2 543	Südkarpaten	Rumänien	K 2 (Tschogori, Godwin Austen)	8 610	Karakorum	Pakistan (Kaschmir)
Glittertind	2 470	Jotunheimen	Norwegen	Kantschindschunga	8 598	Himalaja	Indien (Sikkim)/Nepal
Pico Alto	2 320	Pico (Insel)	Portugal (Azoren)	Makalu	8 475	Himalaja	Volksrepublik China (Tibet)/Nepal
Kebnekajse	2 123		Schweden	Nanga Parbat	8 126	Himalaja	Pakistan (Kaschmir)
Hvannadalshnúkur ²⁾	2 119	Óraefajökull	Insel	Ullug Mustag	7 723	Kuenlun	Volksrepublik China (Sinkiang/Tibet)
Estréla	1 991	Serra da Estréla	Portugal	Kungurtag	7 719	Kuenlun	Volksrepublik China (Sinkiang)
Narodnaja	1 894	Ural	Sowjetunion	Tiritsch Mir	7 699	Hindukusch	Pakistan
Puy de Sancy	1 886	Mont Dore	Frankreich	Minyag Gongkar (Gongga Schan)	7 590	Dahsue Schan	Volksrepublik China
Newtonoppen	1 712	Westspitzbg. (Insel)	Norwegen (Spitzbg.)	Mustag Ata	7 555	Kuenlun	Volksrepublik China
Ben Nevis	1 343	Schottisches Hochland	Großbr. u. Nordirl. Italien	Pik Kommunisma	7 495	Pamir	Sowjetunion
Vesuv ²⁾	1 277		Italien	Pik Pobedy	7 439	Tienschan	Sowjetunion/Volksrep. China (Sinkiang)
Afrika				Gaurisankar	7 145	Himalaja	Nepal/Volksrepublik China (Tibet)
Kibo ²⁾	5 895	Kilimandscharo	Tansania	Pik Lenin	7 134	Transalai	Sowjetunion
Mawensi ²⁾	5 270	Kilimandscharo	Tansania	Schule Schan	6 346	Nan Schan	Volksrepublik China
Batian ²⁾	5 194	Keniamassiv	Kenia	Elbrus	5 633	Kaukasus	Sowjetunion
Margherita	5 109	Ruwenzori	Uganda/Zaire	Demawend ²⁾	5 604	Elbursgebirge	Iran
Ras Daschen	4 620	Simen	Äthiopien	Großer Ararat ²⁾	5 165	Armenisches Hochland	Türkei
Meru ²⁾	4 565		Tansania	Belucha	4 506	Altai	Sowjetunion
Karisimbi	4 507	Virungavulkane	Zaire/Ruanda	Kuh-e Dinar	4 276	Sagrosgebirge	Iran
Elgon ²⁾	4 321		Kenia/Uganda	Kinabalu	4 101		Malaysia (Sabah)
Öschebel Tubkal	4 167	Hoher Atlas	Marokko	Erciyas dağı (Erdschas)	3 916	Anatolische Hochebene	Türkei
Kamerunberg (Fako) ²⁾	4 070		Kamerun	Kerinci ²⁾	3 805	Barisangebirge	Indonesien (Sumatra)
Pico de Teide ²⁾	3 718	Teneriffa (Insel)	Spanien (Kanaren)	Fudschijama ²⁾	3 776		Japan (Hondo)
Thabana Ntlenyana (Thabantschonyana)	3 482	Drakensberge	Lesotho	Hadur Schuaib	3 760		Arab. Repub. Jemen
Emi Koussi	3 415	Tibesti	Tschad	Semeru ²⁾	3 676	Tenggergebirge	Indonesien (Java)
Piton des Neiges ²⁾	3 069		Réunion	Pobeda	3 147	Tscherskgebirge	Sowjetunion
Maromokotro	2 884	Tsaratananamassiv	Madagaskar	Apo ²⁾	2 954		Philippinen (Mindanao)
Amerika				Australien und Ozeanien			
Nordamerika				Gunung Jaya (Carstenszspitze)	5 030	Maokegebirge	Indonesien (Westrian)
Mount McKinley	6 194	Alaska Range	Verein. Staaten (Alaska)	Mount Wilhelm	4 694	Bismarckgebirge	Papua-Neuguinea
Mount Logan	6 050	Saint Elias Mountains	Kanada	Mauna Kea ²⁾	4 206		Ver. Staaten (Hawaii)
Mount Saint Elias	5 489	Saint Elias Mountains	Alaska/Kanada	Mount Cook	3 764	Neuseeländische Alpen	Neuseeland (Südinsele)
Mount Fairweather	4 663	Saint Elias Mountains	Alaska/Kanada	Mount Balbi ²⁾	2 952		Papua-Neuguinea (Bougainville)
Mount Whitney	4 418	Sierra Nevada	Ver- einigte } (Kaliforn.) Staa- } (Colorado) ten } (Washingt.) } (Kaliforn.)	Ruapehu ²⁾	2 797		Neuseeland (Nordinsele)
Mount Elbert	4 414	Rocky Mountains		Mount Sinewit	2 438		Papua-Neuguinea (Neubritannien)
Mount Rainier ²⁾	4 392	Kaskadengebirge	Kanada	Mount Kosciusko	2 230	Australische Alpen	Australien (Neusüdwales)
Mount Shasta ²⁾	4 317	Kaskadengebirge	Grönland (Ostgrönl.)	Mauga Silisili ²⁾	1 858		Samoa (Savai'i)
Mount Robson	3 954	Rocky Mountains	Verein. Staaten (Alaska)	Tomanivi (Mount Victoria)	1 324		Fidschi (Viti Levu)
Gunnbjörn Field	3 700		Verein. Staaten (Alaska)	Antarktis			
Mount Doonerak	3 060	Brooks Range	Verein. Staaten (Alaska)	Mount Vinson	5 140	Sentinelgebirge	Marie-Byrd-Land
Mount Saint Helens ²⁾	2 950	Kaskadengebirge	Verein. Staaten (Washingt.)	Mount Kirkpatrick	4 530	Königin-Alexandra-Kette	Victorialand
Mount Mitchell	2 037	Blue Ridge	Verein. Staaten (Nordkarol.)	Mount Markham	4 350	Königin-Alexandra-Kette	Victorialand
Mittelamerika				Mount Erebus ²⁾	3 794	Rossinsel	Victorialand
Citalitépetl (Pik v. Orizaba) ²⁾	5 700	Sierra Madre Oriental	Mexiko				
Popocatepetl ²⁾	5 452		Mexiko				
Ixtaccuhatl	5 286		Mexiko				
Nevalo de Toluca	4 578	Cordillera Volcánica	Mexiko				
Nevalo de Colima	4 330		Mexiko				
Volcán de Tajumulco ²⁾	4 211		Guatemala				
Volcán Acatanango	3 976		Guatemala				
Volcán de Colima ²⁾	3 960		Mexiko				

¹⁾ Höhe in m über Meeresspiegel.

²⁾ In geologisch jüngster Zeit (Quartär) noch tätiger Vulkan.

1.4 Flüsse

Fluß	Länge	Einzugsbereich	Einnügendungs-gewässer	Fluß	Länge	Einzugsbereich	Einnügendungs-gewässer
	km	1 000 km ²			km	1 000 km ²	
Europa							
Wolga	3 685	1 360	Kaspisches Meer	Cubango (Okavango)	1 800	800	Okavangosumpf
Donau	2 858	817	Schwarzes Meer	Webi Ganane (Dschuba)	1 650	196	Indischer Ozean
Dnjepr	2 285	504	Schwarzes Meer	Limpopo	1 600	440	Indischer Ozean
Kama	2 032	507	Wolga	Volta	1 600	388	Atlantischer Ozean
Don	1 970	422	Asowsches Meer	Senegal	1 430	441	Atlantischer Ozean
Petschora	1 809	322	Nordpolarmeer	Schari (Chari)	1 400	700	Tschad
Oka	1 480	245	Wolga	Rufidschi (Rufiji)	800	178	Indischer Ozean
Belaja	1 420	142	Kama	Amerika			
Dnjestr	1 411	72	Schwarzes Meer	Nordamerika			
Nördliche Dwina	1 326 ¹⁾	357	Weißes Meer	Mississippi (mit Missouri)	5 971	3 230	Golf von Mexiko
Rhein	1 320	252	Nordsee	Mackenzie (mit Peace River)	4 241 ²⁾	1 787	Nordpolarmeer
Vjotka	1 314	129	Nordsee	St. Lorenz (St. Lawrence)	3 350 ¹⁰⁾	1 269 ¹¹⁾	Atlantischer Ozean
Elbe	1 165	144	Nordsee	Yukon	3 185	848	Stiller Ozean
Desna	1 130	89	Nördliche Dwina	Rio Grande (Rio Bravo del Norte)	3 034	570	Golf von Mexiko
Wjtschegda	1 130	121	Ostsee	Nelson (mit Saskatchewan)	2 575	1 132	Hudson Bay
Weichsel	1 086	99	Don	Arkansas	2 348	416	Mississippi
Donez	1 053	88	Ostsee	Colorado	2 333	428	Golf von Kalifornien
Düna (Westliche Dwina)	1 020	88	Atlantischer Ozean	Ohio	2 102	528	Mississippi
Loire	1 020	121	Atlantischer Ozean	Columbia	2 000	822	Stiller Ozean
Tajo (Tejo)	1 007	80	Donau	Hudson	492	35	Atlantischer Ozean
Theiß	966 ²⁾	153	Nordsee	Südamerika			
Maas	933 ³⁾	49	Mittelmeer	Amazonas	6 437	7 180	Atlantischer Ozean
Ebro	910	84	Atlantischer Ozean	Paraná (mit La Plata)	4 264	3 100	Atlantischer Ozean
Douro (Douro)	895	98	Ostsee ⁴⁾	São Francisco	3 199	630	Atlantischer Ozean
Memel	879	98	Ostsee	Tocantins ¹²⁾	2 699	840	Atlantischer Ozean
Oder	860 ³⁾	119	Schwarzes Meer	Orinoco	2 575	1 086	Atlantischer Ozean
Bug (Südlicher Bug)	856 ⁴⁾	75	Mittelmeer	Paraguay	2 549	1 150	Paraná
Rhône	813	99	Atlantischer Ozean	Uruguay ¹³⁾	1 609	306	La Plata
Guadiana	778	68	Narew	Magdalena	1 538	250	Karibisches Meer
Bug (Narew-Bug)	776	39	Dnjepr	Asien			
Seine	776	122	Theiß	Jangtsekiang	5 472	1 808	Ostchinesisches Meer
Pripjet	756	30	Nordsee	Hwangho	4 667	745	Gelbes Meer
Maros (Mieresch, Mures)	756	46	Kattegat	Amur	4 345 ¹⁴⁾	1 855	Ochotskisches Meer
Weser (mit Werra)	731 ¹⁾	46	Donau	Ob	4 345 ¹⁵⁾	2 975	Nordpolarmeer (Karasee)
Götaälv (mit Klarälv)	720	43	Donau	Lena	4 313	2 490	Nordpolarmeer (Laptewsee)
Drau	719	40	Oder	Irtysch	4 248	1 643	Ob
Save	712	95	Atlantischer Ozean	Mekong	4 184	810	Südchinesisches Meer
Warthe	700	54	Adriatisches Meer	Jenissei (mit Angara)	4 129 ¹⁶⁾	2 580	Nordpolarmeer (Karasee)
Guadalquivir	657	57	Donau	Euphrat	3 597	673	Persischer Golf ¹⁷⁾
Po	652	75	Skagerrak	Syrdarja	2 991 ¹⁸⁾	465	Aralsee
Pruth (Prut)	632	27	Golf von Biskaya	Indus (Sindh)	2 897	960	Arabisches Meer
Gläma	587	42	Ostsee	Brahmaputra	2 896 ¹⁹⁾	935	Golf von Bengalen
Garonne	575	85	Donau	Tarim	2 750 ²⁰⁾	1 000	Lop-nor
Torneälv ⁸⁾ mit Muonioälv	570	40	Ostsee	Amudarja	2 539 ²¹⁾	465	Aralsee
Main	524	27	Donau	Ural	2 535	231	Kaspisches Meer
Dalälv	520	29	Ostsee	Kolyma	2 513	647	Nordpolarmeer (Ostsibirische See)
Mosel	514	28	Rhein	Ganges (Ganga)	2 511 ²²⁾	1 125	Golf von Bengalen
Maritza	514	35	Agäisches Meer	Saluen	2 414	325	Indischer Ozean
Inn	510	26	Donau	Irawadi	2 092	430	Indischer Ozean
Morava (mit Südlicher Morava)	500	39	Donau	Tigris	1 899	375	Persischer Golf ²³⁾
Kemijoki	494	54	Ostsee	Angara (Obere Tunguska)	1 852	1 039	Jenissei
Umeälv	460	27	Ostsee	Kura	1 515	188	Kaspisches Meer
Waag	459	15	Donau	Godavari	1 445	290	Golf von Bengalen
Angermanälv	450	30	Ostsee	Kizilirmak	1 151	77	Schwarzes Meer
San	444	17	Weichsel	Selenga	1 024	447	Baikalsee
Narew	438	73	Weichsel	Ussuri	909 ²⁴⁾	187	Amur
Schelde	430	20	Nordsee	Kuban	907	51	Asowsches Meer
Moldau	425	28	Elbe	Terek	623	43	Kaspisches Meer
Etsch (Adige)	415	15	Adriatisches Meer	Jordan	322	—	Totes Meer
Tiber	393	17	Tyrrhenisches Meer	Australien und Ozeanien			
Shannon	368	12	Atlantischer Ozean	Darling	2 740	520	Murray
Themse	346	16	Nordsee	Murray	2 570	1 160	Große Australische Bucht
Severn	336	21	Atlantischer Ozean				
Arno	241	8	Ligurisches Meer				
Afrika							
Nil (mit Kagera)	6 671	2 870	Mittelmeer				
Zaire (Kongo)	4 374	3 690	Atlantischer Ozean				
Niger	4 184	2 092	Atlantischer Ozean				
Sambesi	2 736	1 330	Indischer Ozean				
Oranje (Orange)	2 092	1 020	Atlantischer Ozean				

1) Mit Suchona.

2) Vor der Begräbigung (Korrektion) 1 429 km.

3) Mit Mündung.

4) Mit den beiden Hauptmündungen Gilge und Ruß in das Kurische Hafl.

5) Von der Quelle bis zur Einnüendung in das »Popenwasser« (Beginn des Oderhafis);

bis zur Mündung der Fahrinne in die Ostsee bei Swinemünde insgesamt 912 km.

6) Einschl. des Ingul.

7) Bis Bremerhaven, davon die Werra 293 km.

8) Finnisch: Tornionjoki; Muonionjoki.

9) Vom Austritt aus dem Großen Sklavensee an. — Davon Peace River 1 912 km.

10) Von den Quellen des St. Louis River (Minnesota) an.

11) Unterhalb des Ontariosees.

12) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Amazonas zusammen.

13) Vereinigt sich mit dem Paraná zum La Plata.

14) Mit Schilka und Onon.

15) Mit Katun.

16) Dazu Länge des Mündungstrichters 435 km; schiffbar bis Igarka mit Hochseeschiffen.

17) Nach seiner Vereinigung mit dem Tigris zum Schatt el Arab.

18) Mit Naryn.

19) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Ganges gemeinsam.

20) Mit Jarkend und Aksu.

21) Mit Pjandsch, Wahan und Wachschr.

22) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Brahmaputra gemeinsam.

23) Nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat zum Schatt el Arab.

24) Mit Ulache.

1.5 Seen*)

See	Fläche	Größe bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über Normal-Null	Land bzw. Staat
	km ²		m		
Europa					
Ladogasee	17 702	225	52	4	Sowjetunion (Karelische ASSR/RSFSR)
Onegasee	9 608	100	32	33	Sowjetunion (Karelische ASSR/RSFSR)
Vänernsee	5 584 ¹⁾	100	33	44	Schweden
Saimaseenkomplex	4 400 ¹⁾	58	28	76	Finnland
Peipussee (mit Pleskauer See)	3 550	14	8	31	Sowjetunion (SSR Estland/RSFSR)
Vätternsee	1 899 ¹⁾	119	39	88	Schweden
Saimasee ²⁾	1 460	58	28	76	Finnland
Segosero	1 200	99		109	Sowjetunion (Karelische ASSR)
Mälarsee	1 140 ¹⁾	64	15	0 - 1	Schweden
Beloje Osero (Weißer See)	1 125	11		113	Sowjetunion (Gebiet Wologda)
Inarisee	1 085 ¹⁾	>95	seicht	114	Finnland
Päijänne	1 065 ¹⁾	93	17	78	Finnland
Oulujärvi	900	34	7	122	Finnland
Pielinen	850			94	Finnland
Ilmensee	610 ³⁾	10		18	Sowjetunion (Gebiet Nowgorod)
	bis 2 100 } ⁴⁾				
Plattensee (Balaton)	592	11	3	104	Ungarn
Genfer See	581	310	154	372	Schweiz/Frankreich
Kallavesi	564			82	Finnland
Bodensee	539	252	90	395	Deutschland/Schweiz/Österreich
Hjälmarsee (Hjälmaren)	500	18		23	Schweden
Storsjö (im Jämtland)	456	74		292	Schweden
Gardasee	370	346	136	65	Italien
Mjosensee	366	443	187	121	Norwegen
Skutarisee	356	44	5	12	Albanien/Jugoslawien
Neusiedler See	max. 356 ⁴⁾	<2	<1	115	Österreich/Ungarn
Siljansee ⁵⁾	354 ¹⁾	120	27	161	Schweden
Lough Neagh	320	34	11	15	Großbritannien (Nordirland)
Torneträsk	317 ¹⁾	168	48	341	Schweden
Prespasee	278	54	19	853	Jugoslawien/Albanien/Griechenland
Ohridsee	270	286	146	687	Jugoslawien/Albanien
Hornavan	251 ¹⁾	221	77	418	Schweden
Neuenburger See	218	153	64	429	Schweiz
Lago Maggiore	216	372	175	193	Italien/Schweiz
Femundsee	202	130		662	Norwegen
Afrika					
Viktoriassee ⁶⁾	69 480	81	40	1 134	Tansania/Uganda/Kenia
Tanganjikasee (Tansaniasee)	32 891	1 417		772	Tansania/Burundi/Zaire/Sambia
Malawisee (Njassasee)	29 602	678	273	472	Malawi/Tansania/Mosambik
Tschad (Tschad, Chad)	16 316 ⁷⁾	7	2	240	Niger/Tschad/Kamerun/Nigeria
Turkanasee (Rudolfsee)	6 405	119		375	Kenia/Sudan/Athiopien
Mobutu-Sese-Seko-See (Albertsee)	5 340	51		619	Zaire/Uganda
Amerika					
Nordamerika					
Oberer See (Lake Superior)	82 098	406	148	183	Vereinigte Staaten/Kanada
Huronsee	59 826	229	60	176	Vereinigte Staaten/Kanada
Michigansee	57 754	281	84	176	Vereinigte Staaten
Großer Bärensee (Great Bear Lake)	31 327	413		156	Kanada (Nordwestterritorien)
Großer Sklavensee (Great Slave Lake)	28 569	>614		156	Kanada (Nordwestterritorien)
Eriesee	25 665	64	18	174	Vereinigte Staaten/Kanada
Winnipegsee	24 389	18		217	Kanada (Manitoba)
Ontariosee	19 553	244	80	75	Kanada/Vereinigte Staaten
Athabascasee	7 940	124		213	Kanada (Alberta/Saskatchewan)
Rentiersee (Reindeer Lake)	6 651			337	Kanada (Saskatchewan/Manitoba)
Winnipegosissee	5 374	12		253	Kanada (Manitoba)
Mittelamerika					
Nicaraguasee	8 029	70	14	31	Nicaragua
Südamerika					
Maracaibosee	13 511	35		0	Venezuela
Titicacasee	8 288	251	103	3 810	Peru/Bolivien
Asien					
Kaspisches Meer (Kaspisee)					
	371 773	995	206	-28 ⁸⁾	Sowjetunion/Iran
Aralsee	65 523	68	17	53	Sowjetunion (Kasachstan/Usbekistan)
Baikalsee	30 508	1 620	700	455	Sowjetunion (Ostsibirien)
Balchachsee	18 427	26		340	Sowjetunion (Kasachstan)
Issyk-kul	6 099	702	320	1 609	Sowjetunion (Kirgisistan)
Kuku-nor	5 000	38		3 205	China, Volksrepublik (Tsinghai)
Taimyrsee	4 560	26		6	Sowjetunion (Nordsibirien)
Urmiasee (Resal'ehsee)	4 701	15		1 274	Iran
Australien und Ozeanien					
Eyrese	9 323 ⁹⁾	1	seicht	-16	Australien (Südastralien)
Torrenssee	5 775 ⁹⁾		seicht	28	Australien (Südastralien)
Gairdnersee	4 765			34	Australien (Südastralien)

* Auswahl der bekannteren natürlichen Seen.
 1) Ohne Inseln.
 2) Teil des Saima-Seenkomplexes.
 3) Bei mittlerem und maximalem Wasserstande.
 4) Flachsee stark wechselnder Flächengröße, im Mittel 320 km² (1855—1868 völlig ausgetrocknet, seit 1871 wieder angefüllt, neuerdings wieder Rückgang).
 5) Mit Orsasjö.

6) 3 km unterhalb des Stromaustritts aus dem Viktoriassee bei Owen Falls wurde eine Staumdam- und Kraftwerkanlage errichtet (1954), die eine Hebung des Seespiegels um 1 m im Verlauf von 20 Jahren und damit eine beträchtliche Flächenerweiterung des Sees bewirkt hat.
 7) Abflußlos, Flächengröße stark schwankend.
 8) Seit 1929 ständiges Absinken des Seespiegels bis auf -28 m mit beträchtlichen Änderungen im Verlauf der Küstenlinie.
 9) Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpfanne.

1.6 GröÙte Meerestiefen*)

Ozean, Meer, Nebenmeer	GröÙte Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	GröÙte Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	GröÙte Tiefe in m
Atlantischer Ozean	9 219	Nordsee (Norwegische Rinne)	725	Zentralpazifische Becken	11 034
Arktische Becken	5 449	Ostsee (Landsortiefe)	459	Zentralpazifisches Großbecken	7 599
Eurasisches Becken (Litketiefe)	5 449	Indischer Ozean	7 455	Nordpazifisches Großbecken	7 407
Kanarisches Becken	4 994	Westliche Indische Becken	6 400	Aleutengraben	7 822
Makarowbecken	4 000	Madagaskarbecken	6 400	Nordwestpazifisches Becken	7 374
Grönlandisches Becken (Schwedentiefe)	4 846	Arabisches Becken	5 875	Kurilengraben (Witjastiefe)	10 542
Norwegisches Becken	3 960	Somalbecken	5 824	Japangraben	8 142
Westatlantisches Becken	9 219	Natalbecken	5 778	Boningraben	9 810
Südantillenbecken	7 756	Agulhasbecken	5 742	Ramaportiefe	10 374
Südsandwichgraben (Meteortiefe)	8 264	Südwestindisches Becken	5 605	Südwestpazifisches Großbecken	7 310
Nordamerikanisches Becken	6 995	Maskarenenbecken	5 349	Tongagraben	10 882
Puerto-Rico-Graben (Milwaukee tiefe)	9 219	Omanbecken	4 153	Witjastiefe II	10 882
Guayanabecken	6 671	Östliche Indische Becken	7 455	Horizontiefe	10 647
Brasilianisches Becken	6 537	Südostindisches Becken (Diamantintiefe)	6 857	Kermadecgraben (Witjastiefe III)	10 047
Argentinisches Becken	6 212	Nordaustralisches Becken (Berlinteriefe)	6 840	Marianenbecken	6 681
Neufundlandbecken	5 883	Cuvierbecken	6 656	Marianengraben	11 034
Labradorbecken	4 459	Nordwestaustralisches Becken	6 460	Witjastiefe I	11 034
Ostatlantische Becken	7 856	Sundagraben (Planettiefe)	7 455	Triesttiefe	10 916
Kapverdisches Becken	7 292	Westaustralisches Becken	6 350	Challenger tiefe II	10 899
Kanarisches Becken	6 501	Keelingbecken	6 335	Pazifisch-Antarktisches Becken	5 290
Westeuropäisches Becken	6 325	Zentralindisches Becken	6 090	Tuamotubecken	5 190
Sierra-Leone-Becken	6 040	Südastralisches Becken	6 019	Ostpazifische Becken	8 066
Angolabecken	6 013	Indisch-Antarktisches Becken	6 089	Guatemalagraben	6 662
Iberisches Becken	5 834	Nebenmeere:		Chilebecken	5 470
Guineabecken	5 695	Rotes Meer	2 604	Atacamagraben	8 066
Kapbecken	5 457	Persischer/Arabischer Golf	170	Guatemalabecken	5 312
Atlantisch-Indisches Südpolar-Becken	6 972	Andamanenbecken	4 198	Perubecken	5 298
Nebenmeere:		Stiller Ozean (Pazifischer Ozean)	11 034	Perugraben	6 262
Amerikanisches Mittelmeer	7 680	Westpazifisches Becken	10 540	Kalifornisches Becken	4 645
Venezolanisches Becken	5 649	Neuhebridenbecken und -graben	7 570	Ostasiatische Randmeer-Becken	5 210
Yukatanbecken (ohne Tiefseegraben)	4 950	Santa-Cruz-Becken und -Graben	7 388	Ochotskisches Becken	5 210
Kaimangraben	7 680	Ostkarolinenbecken	6 950	Japanisches Becken	4 225
Kolumbianisches Becken	4 535	Salomonenbecken	5 419	Aleutenbecken	4 096
Mexikanisches Becken	4 376	Bougainvillegraben	9 140	Ostchinesisches Becken	2 719
Baffinmeer	2 377	Philippinenbecken	6 501	Australasiatische Mittelmeer-Becken	7 440
Hudsonmeer	218	Riukugraben (Mandschutiefe)	7 507	Floresbecken	6 961
Sankt-Lorenz-Golf	549	Philippinengraben	10 540	Celebesbecken (Sulawesibecken)	6 220
Europäisches Mittelmeer	5 121	Galatheatiefe	10 540	Nördliches Bandabecken	5 800
Ionisches Becken (Calypsotiefe)	5 121	Cape-Johnson-Tiefe	10 497	Sulubecken	5 580
Levantisches Becken	4 517	Emdentiefe	10 400	Südchinesisches Becken	5 559
Algerisch-Provenzalisches Becken	4 389	Fidschibeecken und -graben	6 150	Südliches Bandabecken	5 400
Tyrrhenisches Becken	3 758	Ostaustralisches Becken (Tasmanbecken)	5 943	Webertiefe	7 440
Schwarzes Meer	2 245	Westkarolinenbecken	5 798	Burubecken	5 319
Marmarameer	1 355	Palaugraben	8 138	Bacanbecken	4 971
		Yapgraben	8 597	Gorontalobecken	4 180
		Korallenbecken	4 842	Morotaibecken	3 890
				Sawubecken	3 759
				Arubecken	3 680
				Arufursee mit Timorsee und Timorgaben	3 310
				Halmaherabecken	2 072

*) Stand Ende 1972. - Quelle: Haack Kleiner Atlas »Die Erde« 1973.

1.7 Seeschiffahrtskanäle

Kanal	Verbindung	Eröffnungsjahr	Länge	Tiefe ¹⁾	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	m	Anzahl	Schiffe bis ... t
Weißmeer-Ostsee-Kanal	Bjelomorsk (Weißes Meer)-Powenez (Onegasee)	1933	227	5,0	19	3 000
Sankt-Lorenz-Seeweg	Montreal-Ontariosee	1959	204 ²⁾	8	7	Seeschiffe
Sueskanal	Mittelmeer-Rotes Meer (Indischer Ozean) (Port Said-Sues)	1869	161	12,9	—	Seeschiffe
Moskaukanal	Moskau-Wolga (Dubna)	1937	128	5,5	11	18 000
Volga-Don-Kanal (Leninkanal)	Schwarzes Meer/Don-Kaspisches Meer/ Wolga (Kalatsch am Don/Zimljansker Stausee-Wolgograd-Krasnoarmeisk/Wolga)	1952	101	—	13	10 000
Nord-Ostsee-Kanal	Nordsee-Ostsee (Brunsbüttel-Kiel-Holtenau)	1895	98,7	11,3	2	Seeschiffe ³⁾
Houstonkanal	Golf von Mexiko (Galveston)-Houston	1940	91,2	10,3	—	Seeschiffe
Panamakanal	Atlantischer Ozean (Karibische See)- Pazifischer Ozean (Colón-Balboa)	1914	81,3	12,5 — 13,7	6	Seeschiffe
Amsterdam-Rhein-Kanal	Waal (Rhein)-Nordseekanal-(Tiel-Amsterdam)	1952	72	4,2	4	4 300
Manchesterkanal	Irische See (Eastham)-Manchester	1894	58	8,5	5	15 000
Wellandkanal	Eriesee (Port Colborne)-Ontariosee (St. Catharines-Port Dalhousie)	1931	45	8,8	8	Seeschiffe ⁴⁾
Nieuwe Waterweg	Nordsee-Nieuwe Maas (Hoek van Holland-Maassluis)	1872	10	12,2	—	Seeschiffe
Brüssel-Rupel-Kanal	Brüssel-Willebroeck (Antwerpen-Nordsee)	1922	32	6,4	4	6 000
Cape-Cod-Kanal	Cape Cod Bay-Buzzards Bay	1914	13	9,7	—	Seeschiffe
Nordseekanal	Amsterdam-Nordsee (Ijmuiden)	1876	27	15,0	4	Seeschiffe
Lake Washington-Kanal	Puget Sound (Stiller Ozean)-Lake Washington	1934	12,8	9,2	1	Seeschiffe
Brügger Seekanal	Brügge-Nordsee (Zeebrugge)	1907	12	8,5	—	6 000
Kanal von Korinth	Ionisches Meer (Golf von Korinth)-Ägaisches Meer	1893	6,5	7,0	—	10 000

1) Mittlere bzw. auch Mindesttiefe.

2) Länge unter Einschluß der Großen Seen: 3 775 km.

3) Höchstzulässiger Tiefgang 9,5 m.

4) Höchstzulässiger Tiefgang 7,6 m.

1.8 Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Die Ziffern hinter den Temperatur-, Niederschlags- und Bewölkungsangaben in den Monatsspalten bezeichnen die jeweiligen Monate (z. B. -3,1/2 = -3,1°C im Februar; oder 3/5,7 = 3 cm im Mai und im Juli), Buchstaben dagegen bedeuten: W = Winter, S = Sommer, mM = mehrere Monate. - Das Zeichen <1 steht in dieser Übersicht für einen mittleren Niederschlag von weniger als 1 cm.

Ort	Land bzw. Staat	Geogr. Breite in Grad N bzw. S	Stationshöhe in m über Meeresspiegel	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in %	
				Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heisterster Monat	trübster Monat
Europa											
Mitteleuropa											
Hamburg	Bundesrep. Deutschland	53° 35' N	13	8,4	- 0,0/1	17,0/7	71	8/8	4/3	61/9	84/12
Warschau	Polen	52° 15' N	110	7,9	- 3,3/1,2	18,7/7	58	9/7	3/10	52/9	81/12
Essen	Bundesrep. Deutschland	51° 30' N	154	9,6	1,5/1	17,5/7	83	9/8	5/3	61/5,9	80/12
Prag	Tschechoslowakei	50° 05' N	263	9,0	0,9/1	19,0/7	49	7/7	2/2	54/8,9	80/11
Wien	Österreich	48° 15' N	203	9,3	- 1,4/1	19,4/7	66	8/7	4/1	49/8,9	80/12
München	Bundesrep. Deutschland	48° 10' N	515	7,9	- 2,1/1	17,5/7	94	14/7	5/3	56/9	79/11,12
Belgrad	Jugoslawien	44° 50' N	243	11,8	- 0,2/1	22,6/7	70	10/6	5/2,3	37/7	77/12
Osteuropa											
Archangelsk	Sowjetunion	64° 30' N	7	1,4	-11,7/1,2	16,3/7	54	7/9	3/2,3,4	62/7	85/11
Leningrad	Sowjetunion	59° 55' N	5	4,6	- 7,9/2	18,4/7	56	8/8	3/3	50/6	84/11
Moskau	Sowjetunion	55° 45' N	167	4,4	- 9,9/1	19,0/7	58	7/7,8	3/2	49/7	85/11
Bukarest	Rumänien	44° 25' N	82	11,1	- 2,7/1	23,3/7	58	9/6	3/9	36/8	74/12
Nord Europa											
Bergen	Norwegen	60° 25' N	43	7,8	- 1,3/2	15,0/7	196	24/10	8/5	59/6	72/12
Stockholm	Schweden	59° 20' N	44	6,6	- 3,1/2	17,8/7	56	8/8	3/3	51/6	79/12
West Europa											
London	Großbrit. u. Nordirl.	51° 30' N	5	10,5	4,2/1	17,6/7	59	6/11	4/3,4	60/9	74/1
Brüssel	Belgien	50° 50' N	100	9,9	2,2/1	17,5/7	82	10/7	4/5	67/5,9	81/12
Paris	Frankreich	48° 50' N	75	11,5	3,5/1	24,2/7	62	6/8	4/3	49/8	72/12
Genf	Schweiz	46° 15' N	405	10,4	1,1/1	19,9/7	85	10/9	5/4	43/7	82/12
Südeuropa											
Rom	Italien	41° 55' N	51	16,2	7,5/1	25,6/7	76	12/10	<1/7	19/8	58/12
Istanbul	Türkei	41° 00' N	39	14,0	5,5/1	23,4/8	67	10/12	2/8	25/8	77/1
Madrid	Spanien	40° 25' N	655	13,9	4,9/1	24,2/7	44	5/10	1/7	21/7	52/12
Lissabon	Portugal	38° 45' N	77	16,6	10,8/1	22,5/8	71	11/1	<1/7	20/8	53/12
Athen	Griechenland	38° 00' N	107	17,8	9,3/1	27,6/7	40	7/12	<1/7	13/8	65/1
Afrika											
Tripolis											
Tripolis	Libyen	32° 55' N	22	19,5	12,2/1	26,0/8	38	9/12	0/7,8	14/7	58/3
Kairo											
Kairo	Ägypten	30° 05' N	74	21,5	13,7/1	28,1/7	2	1/W	0/5	4/8	51/12
Khartum											
Khartum	Sudan	15° 35' N	380	28,5	22,3/1	32,9/5,6	16	7/8	0/W	7/12	44/8
Kinshasa											
Kinshasa	Zaire	4° 20' S	290	25,3	22,0/7	26,8/4	139	25/11	<1/7	60/3,4	90/9
Pretoria											
Pretoria	Südafrika	25° 45' S	1 369	17,2	10,8/6,7	21,5/1,12	73	13/1	1/8	13/6	58/2
Durban											
Durban	Südafrika	29° 55' S	5	20,5	16,5/7	24,1/2	101	13/3	3/7	25/7	64/mM
Kapstadt											
Kapstadt	Südafrika	33° 55' S	12	17,3	12,9/7	21,7/2	63	11/6	2/2	32/1,2	57/2
Amerika											
Winnipeg											
Winnipeg	Kanada	49° 55' N	240	2,6	-17,4/1	20,2/7	52	8/6	2/2	48/8	80/11
Montreal											
Montreal	Kanada	45° 30' N	17	6,6	- 9,2/1	21,3/7	103	9/mM	7/4	54/8	74/11
Chicago											
Chicago	Vereinigte Staaten	41° 50' N	185	10,1	- 3,9/1	23,7/7	83	10/6	4/2	49/9	72/mM
New York											
New York	Vereinigte Staaten	40° 40' N	3	11,9	0,4/2	23,7/7	107	11/8	8/11	50/10	62/1
Washington											
Washington	Vereinigte Staaten	38° 55' N	22	13,8	3,1/2	25,4/7	105	12/8	7/mM	52/10	71/1
San Francisco											
San Francisco	Vereinigte Staaten	37° 45' N	16	13,7	10,0/1	16,5/9	52	10/12,1	<1/7,8	32/7	62/1
New Orleans											
New Orleans	Vereinigte Staaten	30° 00' N	3	21,3	13,3/1	28,6/8	161	18/7	9/10	37/10	64/7
Mexiko											
Mexiko	Mexiko	19° 25' N	2 309	14,7	11,6/1	17,4/5	75	17/7	<1/2	51/3	78/6
Caracas											
Caracas	Venezuela	10° 35' N	1 035	21,0	19,2/1	22,0/5	84	12/10	1/3	54/2	74/6
Colón											
Colón	Panama	9° 20' N	8	26,8	26,2/11	27,2/4,5,6	331	57/11	4/3	52/2,3	85/6,7
Quito											
Quito	Ecuador	0° 15' S	2 818	13,0	12,8/11	13,1/mM	125	18/4	2/7	42/7	75/3
La Paz											
La Paz	Bolivien	16° 30' S	3 632	11,4	9,4/7	12,7/11	56	14/1	<1/6	20/6	73/2
Rio de Janeiro											
Rio de Janeiro	Brasilien	22° 55' S	30	23,2	20,7/7	26,1/2	108	14/1,2	4/6,7,8	48/8	73/12
Santiago de Chile											
Santiago de Chile	Chile	33° 30' S	520	14,7	8,6/6	20,6/1	36	8/6	<1/mM	17/2	56/6
Buenos Aires											
Buenos Aires	Argentinien	34° 40' S	25	16,5	10,0/7	23,5/1	96	12/4	5/6	40/mM	58/6
Asien											
Werchojansk											
Werchojansk	Sowjetunion	67° 35' N	100	-17,3	-50,3/1	13,6/7	13	3/7,8	0/W	31/2	66/8,9
Omsk											
Omsk	Sowjetunion	55° 00' N	85	- 1,2	-22,0/1	18,3/7	32	5/6,7,8	1/2,3	51/3	71/10
Wladiwostok											
Wladiwostok	Sowjetunion	43° 10' N	28	- 4,4	-14,2/1	20,8/8	60	12/8	1/1	28/1	77/7
Taschkent											
Taschkent	Sowjetunion	41° 15' N	478	12,8	- 1,6/2	25,6/7	37	7/3	<1/8,9	9/8	64/1
Ankara											
Ankara	Türkei	39° 55' N	902	11,7	- 0,2/1	23,3/7,8	36	5/5	1/8	18/8	71/12
Peking											
Peking	China, Volksrepublik	39° 55' N	52	11,8	- 4,7/1	26,1/7	62	24/7	1/W	29/2	55/7
Teheran											
Teheran	Iran	35° 40' N	1 191	16,6	3,8/1	29,8/7	18	3/1,2,4	<1/5	9/7	53/2
Tokio											
Tokio	Japan	35° 40' N	4	14,7	3,7/1	26,4/8	156	22/10	5/1	41/12,1	82/6
Bagdad											
Bagdad	Irak	33° 20' N	34	22,9	9,9/1	34,8/7	15	3/2,3	0/5	3/8	46/mM
Dehli											
Dehli	Indien	28° 40' N	218	24,8	13,9/1	33,6/6	66	18/7,8	<1/11	9/10	63/7,8
Kalkutta											
Kalkutta	Indien	22° 35' N	10	26,3	19,5/12,1	30,4/4,5	160	33/7,8	<1/12	20/12,1	85/7,8
Victoria											
Victoria	Hongkong	22° 20' N	33	22,2	15,0/2	27,8/7,8	220	40/6	3/12,1	52/10	82/3
Bombay											
Bombay	Indien	18° 55' N	11	26,8	23,8/1	29,7/5	181	62/7	<1/W	13/2,3	90/7
Manila											
Manila	Philippinen	14° 35' N	16	26,7	25,0/12,1	28,6/5	207	44/8	1/2	41/4	80/mM
Madinat asch-Schaab											
Madinat asch-Schaab	Jemen, Dem. Volksrep.	12° 50' N	4	28,9	25,3/1	32,8/6	4	1/12,1,3	0/5	20/10	50/1,2
Ho-Tschi-Minh-Stadt											
Ho-Tschi-Minh-Stadt	Vietnam	10° 45' N	10	27,8	26,2/12,1	29,7/4	199	34/9	<1/2	42/2	82/7
Singapur											
Singapur	Singapur	1° 20' N	32	26,7	25,6/12,1	27,0/6,6	242	26/12	16/7	58/mM	68/1
Jakarta											
Jakarta	Indonesien	6° 10' S	8	26,9	26,2/1,2	27,4/9,10	180	30/1,2	4/8	45/8	76/1,2
Australien und Ozeanien											
Honolulu											
Honolulu	Vereinigte Staaten	21° 20' N	4	24,0	22,2/1,2	25,8/8,9	61	11/1	2/7	47/9	62/2
Sydney											
Sydney	Australien	33° 55' S	41	17,3	11,7/7	21,9/1,2	118	14/4	7/mM	40/8	59/1,2
Melbourne											
Melbourne	Australien	37° 45' S	35	14,7	9,4/7	19,8/1,2	65	7/10	5/mM	50/1,2	67/6

2 Zusammenfassende

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Falls keine Angaben für 1979 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden – andererseits sind Ergebnisse für 1980 aus den Tabellen in den nachfolgenden Abschnitten aus Gründen der Vergleichbarkeit nicht nachgewiesen. Unterschiede

der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.	Land	Bevölkerung ¹⁾							
		Fläche	Bevölkerung				Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
			insgesamt	unter 15	über 65	Einwohner je km ²			
				Jahre						Anzahl
1 000 km ²	1 000	%		je 1 000 Einwohner					
1	Bundesrepublik Deutschland	249	61 337	19	16	247	9,5	11,6	- 2,1
2	Belgien	31	9 870	21	14	323	12,6	11,4	+ 1,2
3	Dänemark	43	5 120	21	14	119	11,6	10,7	+ 0,9
4	Frankreich	547	53 480	22	14	98	14,1	10,2	+ 3,9
5	Großbritannien und Nordirland	244	55 946	22	15	229	13,1	12,1	+ 1,0
6	Irland	70	3 365	31	11	48	21,5	9,7	+11,8
7	Italien	301	56 910	22	13	189	11,8	9,4	+ 2,4
8	Luxemburg	3	363	20	13	140	11,2	11,0	+ 0,2
9	Niederlande	41	14 030	23	11	344	12,5	8,0	+ 4,5
1-9	EG	1 529	260 421	.	.	170	.	.	.
10	Finnland	337	4 761	21	12	14	13,3	9,2	+ 4,1
11	Griechenland ²⁾	132	9 440	23	13	72	15,9	8,7	+ 7,2
12	Island	103	226	27	10	2	19,8	6,6	+13,2
13	Norwegen	324	4 070	22	15	13	12,8	10,1	+ 2,7
14	Österreich	84	7 506	21	16	90	11,4	12,2	- 0,8
15	Portugal	92	9 870	27	10	107	17,1	9,8	+ 7,3
16	Schweden	450	8 295	20	16	18	11,6	11,0	+ 0,6
17	Schweiz	41	6 360	20	14	154	11,6	9,0	+ 2,6
18	Spanien	505	37 180	27	11	74	16,1	7,8	+ 8,3
19	Türkei	781	44 000	39	5	56	35,0	10,0	+25,0
20	Kanada	9 976	23 690	24	9	2	15,0	7,2	+ 7,8
21	Vereinigte Staaten	9 363	220 100	23	11	24	15,8	8,7	+ 7,1
22	Japan	372	115 870	24	9	311	14,2	5,9	+ 8,3
23	Australien	7 687	14 417	26	9	2	15,5	7,4	+ 8,1
24	Neuseeland	269	3 100	27	10	12	16,9	8,2	+ 8,7
1-24	OECD	32 045	769 306	.	.	24	.	.	.
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert)	256	22 160	25	9	87	17,1	8,5	+ 8,6
26	Albanien	29	2 670	37	5	93	30,0	8,0	+22,0
27	Bulgarien	111	8 950	22	12	81	15,3	10,5	+ 4,8
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	108	16 740	20	16	155	14,0	13,9	+ 0,1
29	Polen	313	35 225	24	10	113	19,5	9,2	+10,3
30	Rumänien	238	22 070	26	10	93	18,6	9,9	+ 8,7
31	Sowjetunion	22 402	264 000	24	10	12	18,2	10,1	+ 8,1
32	Tschechoslowakei	128	15 250	24	13	119	17,8	11,5	+ 6,3
33	Ungarn	93	10 699	22	13	115	15,0	12,8	+ 2,2
26-33	COMECON²⁾	23 422	375 604	.	.	.	.	.	.
34	Welt	135 849	4 336 000	36	6	32	31	12	19

¹⁾ Ab 1. 1. 1981 Vollmitglied der EG.

²⁾ Europäische Mitgliedsländer.

Bevölkerung:

¹⁾ Erläuterungen, vor allem zur Berichtszeit, siehe Tabellen 3.1, S. 630 ff., 3.3, S. 635 f. und 3.4, S. 637.

Erwerbstätigkeit:

¹⁾ Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung.

²⁾ Einschl. Baugewerbe.

³⁾ Einschl. Gaststättengewerbe.

⁴⁾ Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen.

⁵⁾ Ohne Handel und Gaststättengewerbe.

⁶⁾ Einschl. Energiewirtschaft und Wasserversorgung.

⁷⁾ Ohne Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.

Übersichten

wichtiger internationaler Organisationen 1979

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebiets-

abschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Erwerbstätigkeit					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ¹⁾					Lfd. Nr.
Erwerbsquote ¹⁾	Erwerbstätige in (im)				Arbeitslosenquote ⁴⁾	Landwirtschaftliche Fläche	darunter Ackerland und Dauerkulturen	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierenden Gewerbe ²⁾	Handel und Verkehr ³⁾	sonstigen Wirtschaftsbereichen				Getreide	Kartoffeln	
%	% der Erwerbstätigen				%	1 000 ha	%	1 000 t		
44	5,5	43,2	20,0	31,3	3,8	13 177	60,9	22 872	8 716	1
41	3,2	34,7	26,0	36,2	10,9	1 614 ²⁾	55,2 ²⁾	2 118 ²⁾	1 236 ²⁾	2
51	8,3	29,3	20,3	42,1	6,1	2 924	90,8	7 670	852	3
43	9,0	35,4	22,2	33,4	7,8	31 871	59,3	44 272	7 139	4
47	2,6	37,6	23,7	36,1	5,8	18 379	38,1	17 302	6 485	5
37	19,5	31,3	22,5	26,7	9,3	5 782	17,0	1 876	1 060	6
39	14,8	37,7	24,2	23,3	7,7	17 546	70,7	17 753	2 967	7
41	5,9	38,1	6,7 ³⁾	49,3	1,1	. ²⁾	. ³⁾	. ²⁾	. ³⁾	8
37	6,0	31,0	25,0	38,1	5,0	2 046	41,9	1 288	6 277	9
						93 339	55,4	115 151	34 732	1-9
49	10,1	21,4	22,9	45,7	6,1	2 603	93,4	3 258	674	10
42	30,8	30,0 ⁴⁾	39,2		0,9	9 110	42,3	4 155	963	11
52	13,3	36,8 ⁴⁾	21,4	28,5	0,4	2 282	0,4	.	10	12
47	8,6	29,3	26,1	36,1	2,0	900	89,6	1 092	406	13
41	10,7	39,1	23,4	26,7	2,0	3 716	44,3	3 985	1 494	14
46	30,6	34,4	15,9	19,1	8,2	4 095	87,1	1 049	1 012	15
51	5,8	31,7	20,7	41,7	2,1	3 725	80,5	5 680	1 182	16
47	7,4	38,7	25,5	28,4	0,3	2 021	19,6	842	880	17
36	19,5	35,8	25,4	19,4	9,3	31 578	65,2	13 830	5 437	18
40	60,7	15,6	7,9	15,9	.	55 445	50,6	25 749	2 903	19
47	5,7	27,8	24,9	41,6	7,5	67 950	65,2	35 834	2 504	20
48	3,6	30,2	27,2	39,0	5,8	433 590	44,2	303 070	15 556	21
48	11,2	34,3	28,8	25,8	2,1	5 494	89,9	15 952	3 400	22
45	6,6	31,3 ⁴⁾	28,1	34,1	6,2	489 261	.	23 219	800	23
42	11,6	33,2	25,0	30,1	1,7	14 200	3,2	955	280	24
						1 219 309	29,3	553 821	72 233	1-24
42	44,6	22,2	9,5	23,7	11,9	14 281	55,5	15 650	2 724	25
43	.	.	.	.	.	1 235	53,8	837	132	26
53	23,6	42,1	14,7	19,6	.	6 215	69,1	8 305	424	27
52	10,7	48,4	17,8	23,1	.	6 284	80,2	8 857	12 243	28
51	30,2	37,3	14,5	18,0	.	19 060	78,6	17 341	49 572	29
55	31,1	43,8 ⁴⁾	11,5	13,6 ⁴⁾	.	14 965	70,4	19 338	4 134	30
51	26,3	.	.	.	.	606 061	38,2	174 840	90 300	31
50	14,0	47,1	17,5	21,4	.	6 952	75,5	9 182	3 743	32
48	21,7	42,3 ⁴⁾	17,6	18,4	.	6 698	80,4	12 079	1 430	33
						667 470	41,6	250 779	161 978	26-33
						4 565 091	31,0	1 553 473	283 332	34

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:

¹⁾ Erläuterungen, vor allem zur Berichtszeit, siehe S. 643.

²⁾ Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien nachgewiesen.

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Falls keine Angaben für 1979 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden – andererseits sind Ergebnisse für 1980 aus den Tabellen in den nachfolgenden Abschnitten aus Gründen der Vergleichbarkeit nicht nachgewiesen. Unterschiede

der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.	Land	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ¹⁾					Produktion			
		Landwirtschaftliche Erzeugnisse		Viehbestand		Fischfänge	Index der Produktion			
		Kuhmilch	Fleisch	Rinder	Schweine		insgesamt	Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Elektrizitäts- und Gasversorgung
		1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1976 = 100			
1	Bundesrepublik Deutschland	23 907	4 594	15 007	22 641	358	110	98	110	114
2	Belgien	4 034 ²⁾	1 116 ²⁾	3 085 ²⁾	5 083 ²⁾	47 ²⁾	107 ²⁾	79	108	110 ²⁾
3	Dänemark	5 226	1 268	3 035	9 342	2 088	107	-	107	106 ²⁾
4	Frankreich	31 980	5 272	23 906	11 340	732	109	92	109	120
5	Großbritannien und Nordirland	16 012	2 973	13 543	7 844	1 090	112	234	103	113
6	Irland	4 871	629	7 178	1 154	93	126 ¹⁾	142	125	-
7	Italien	10 464	3 417	8 639	9 790	427	110	102	110	110
8	Luxemburg	- ²⁾	- ²⁾	- ²⁾	- ²⁾	- ²⁾	107	46	110	95
9	Niederlande	11 562	1 879	5 149	9 722	324	104	96	105	107
1-9	EG	108 056	21 148	79 542	76 916	5 159	109	141	108	115¹⁾
10	Finnland	3 242	287	1 736	1 332	125	117	115	115	128
11	Griechenland ¹⁾	684	467	973	830	128	117	108	116	107
12	Island	135	24	63	10	1 645	-	-	-	-
13	Norwegen	1 878	187	971	711	2 652	116	203	99	111
14	Österreich	3 474	607	2 594	4 007	4	114	103	115	116
15	Portugal	695	423	1 050	2 500	242	129	105	126	160
16	Schweden	3 394	499	1 911	2 694	206	99	82	99	-
17	Schweiz	3 642	467	2 038	2 062	4	108	-	107	125
18	Spanien	5 836	2 344	4 650	9 943	1 205	108	116	108	117 ²⁾
19	Türkei	3 360	844	14 941	10	153	-	-	-	-
20	Kanada	7 600	2 371	12 328	8 025	1 332	111	106	111	119
21	Vereinigte Staaten	56 074	25 965	110 864	60 100	3 511	117	110	118	110
22	Japan	6 450	2 835	4 120	9 491	9 966	120	101	120	116
23	Australien	5 833	2 995	27 112	2 301	127	109	-	106	124
24	Neuseeland	6 417	1 069	8 499	503	110	-	-	-	-
1-24	OECD	216 770	62 532	273 392	181 435	26 569	113	117	114	114¹⁾
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert)	4 176	1 398	5 491	7 747	56	127	111	130	129
26	Albanien	241	58	474	120	4	-	-	-	-
27	Bulgarien	1 925	650	1 763	3 772	90	-	-	-	-
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	8 198	-	5 572	11 734	224	-	-	-	-
29	Polen	17 115	3 001	13 036	21 234	601	-	-	-	-
30	Rumänien	4 536	1 626	6 283	10 337	179	-	-	-	-
31	Sowjetunion	92 800	15 511	114 086	73 484	9 114	-	-	-	-
32	Tschechoslowakei	5 664	1 394	4 887	7 601	17	-	-	-	-
33	Ungarn	2 461	1 395	1 966	8 011	33	-	-	-	-
26-33	COMECON²⁾	132 940	-	148 067	136 293	10 262	-	-	-	-
34	Welt	421 279	139 742	1 207 181	763 204	71 287	114	107	115	115

¹⁾ Ab 1. 1. 1981 Vollmitglied der EG.

²⁾ Europäische Mitgliedsländer.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:

¹⁾ Erläuterungen, vor allem zur Berichtszeit siehe S. 643 ff.

²⁾ Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien nachgewiesen.

wichtiger internationaler Organisationen 1979

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebiets-

abschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse											Lfd. Nr.
Steinkohle	Elektrizität	Motoren- und Flugbenzin	Diesellole	Eiseninhalt von Eisenerzen	Roheisen u. Hochofen-Ferrollegierungen	Rohstahl	Stickstoffhaltige Düngemittel	Papier und Pappe	Personenkraftwagen	Vom Stapel gelaufene Schiffe	
1 000 t	Mrd. kWh	1 000 t				1 000 t-N	1 000 t	1 000	1 000 BRT		
86 319	372	21 909	12 097	529	35 167	46 040	1 476	7 900	3 943	385	1
6 124	50	5 382	10 643	—	10 776	13 442	756	888	283	121	2
—	21	1 412	3 567	—	—	804	130	197	—	229	3
18 611	231	18 984	14 632	9 778	19 415	23 360	1 780	5 258	3 221	717	4
120 637	280	16 266	25 452	1 115	12 898	21 464	1 316	4 253	1 070	610	5
63	10	519	613	—	—	72	102	72	—	2	6
—	173	16 691	30 653	90	11 398	24 250	1 524	5 101	1 481	151	7
—	1	—	—	183	3 801	4 950	—	—	—	—	8
—	62	8 082	19 857	—	4 814	5 806	1 500	1 711	90	193	9
231 754	1 200	89 245	117 514	11 696	98 269	140 188	8 584	25 380	10 088	2 408	1-9
—	37	2 162	4 293	510	2 038	2 464	260	5 546	—	230	10
—	21	1 272	3 634	790	400	1 000	320	211	—	26	11
—	3	—	—	—	—	—	10	—	—	1	12
258	89	1 305	3 692	2 760	1 537	921	452	1 400	—	256	13
—	41	1 894	2 872	992	3 702	4 917	275	1 559	3	—	14
179	15	716	1 601	30	363	649	190	495	10	177	15
—	92	2 464	5 285	16 502	2 907	4 731	171	6 281	310	452	16
—	46	986	1 970	—	35	886	35	887	0	—	17
11 688	105	5 479	11 183	4 575	6 454	12 254	950	2 252	966	519	18
4 464	22	—	—	760	1 745	2 396	354	459	—	49	19
28 055	353	30 910	26 386	37 020	10 906	16 078	1 675	13 486	988	127	20
707 470	2 247	300 936	161 926	52 780	78 928	126 530	11 180	60 413	8 434	771	21
17 643	512	25 438	36 920	267	83 825	111 748	1 493	17 861	6 176	4 317	22
83 136	91	11 302	6 982	56 870	7 811	8 147	211	1 252	375	4	23
1 728	22	1 281	652	2 050	—	229	—	725	—	1	24
1 086 375	4 896	475 390	384 913	187 602	298 920	433 138	26 160	138 207	27 350	9 338	1-24
434	55	2 609	3 916	1 638	2 368	3 534	419	1 032	214	183	25
—	0	—	—	—	—	—	70	8	—	—	26
—	32	—	—	672	1 452	2 483	677	345	15	150	27
48	97	3 274	5 961	24	2 386	7 023	875	1 221	171	292	28
201 004	117	3 329	5 193	160	11 104	19 218	1 376	1 248	350	490	29
7 504	65	4 884	7 279	640	8 879	12 909	1 738	819	8	60	30
719 000	1 239	—	—	134 665	108 998	149 087	9 151	8 729	1 314	—	31
28 463	68	—	4 446	570	9 530	14 817	650	1 147	182	—	32
3 002	25	2 300	3 964	114	2 369	3 909	640	436	—	—	33
—	1 643	—	—	136 845	144 718	209 446	15 177	13 953	2 040	—	26-33
2 083 000	7 548¹⁾	566 586	563 348	522 500	529 000	747 200	59 637	—	31 360	11 788	34

Produzierendes Gewerbe:

- 1) Erläuterungen, vor allem zur Berichtszeit, siehe Tab. 6.1 und 6.2, S. 653ff.
- 2) Ohne Gasversorgung.
- 3) Ohne Elektrizitäts- und Gasversorgung.
- 4) Einschl. Wasserversorgung.

5) Einschl. Kohlenbergbau.

6) Ohne Albanien, China (Volksrepublik), Korea (Demokratische Volksrepublik) und Vietnam (Sozialistische Republik).

7) Ohne China (Volksrepublik).

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Falls keine Angaben für 1979 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden – andererseits sind Ergebnisse für 1980 aus den Tabellen in den nachfolgenden Abschnitten aus Gründen der Vergleichbarkeit nicht nachgewiesen. Unterschiede der sta-

tistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.	Land	Außen								
		Einfuhr					Ausfuhr			
		insgesamt	darunter aus			je Einwohner	insgesamt	darunter nach		
			industrial. westlichen Ländern	Entwicklungs-ländern	Staats-handels-ländern			industrial. westlichen Ländern	Entwick-lungs-ländern	Staats-handels-ländern
Mill. DM					DM	Mill. DM				
1	Bundesrepublik Deutschland	292 040	221 440	54 325	16 021	4 760	314 469	249 580	45 093	18 841
2	Belgien	110 447	92 801	15 484	2 088	10 818	102 872	89 258	10 733	2 245
3	Dänemark	33 779	28 496	3 596	1 687	6 597	26 743	22 962	2 987	748
4	Frankreich	195 580	140 200	47 771	6 682	3 655	179 306	130 942	40 170	8 189
5	Großbritannien und Nordirland	188 171	148 622	33 227	5 956	3 356	166 182	125 411	35 583	4 618
6	Irland	18 045	16 245	1 285	372	5 371	13 109	11 819	1 000	138
7	Italien	142 395	94 904	39 616	7 816	2 501	131 986	97 858	27 169	5 442
8	Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Niederlande	122 993	93 186	26 203	3 601	8 766	116 427	100 172	11 865	2 410
1-9	EG	1 103 451	835 894	221 507	44 223	4 234²⁾	1 051 094	828 002	174 590	42 631
10	Finnland	20 692	13 407	2 465	4 821	4 347	20 403	15 245	1 767	3 391
11	Griechenland ¹⁾	17 793	12 418	4 253	1 102	1 885	7 115	4 480	1 898	723
12	Island	1 512	1 262	57	194	6 573	1 445	1 294	34	117
13	Norwegen	25 121	21 993	2 369	758	6 172	24 618	21 488	2 595	535
14	Österreich	36 944	29 959	3 681	3 305	4 919	28 236	21 677	2 721	3 836
15	Portugal	11 973	8 737	2 836	389	1 213	6 378	5 282	895	184
16	Schweden	52 224	41 938	6 908	3 379	6 300	50 383	41 323	6 586	2 465
17	Schweiz	53 633	47 121	4 306	2 205	8 433	48 453	36 556	9 699	2 197
18	Spanien	46 456	27 141	18 044	1 271	1 249	33 300	22 443	9 467	1 254
19	Türkei	10 401	6 556	2 577	1 269	235	4 523	2 954	958	611
20	Kanada	97 938	86 420	10 785	733	4 134	102 355	90 591	8 985	2 779
21	Vereinigte Staaten	400 636	215 082	180 688	4 853	1 789	332 696	202 478	115 132	13 538
22	Japan	202 438	78 574	113 984	9 858	1 747	188 129	89 834	84 871	13 378
23	Australien	30 261	22 763	6 767	573	2 099	34 099	21 404	9 588	2 942
24	Neuseeland	8 337	6 480	1 651	109	2 689	8 599	6 248	1 474	595
1-24	OECD	2 119 809	1 455 745	582 876	79 042	2 740²⁾	1 941 827	1 411 299	431 259	91 177
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert)	22 613	13 012	3 438	6 161	1 020	11 412	4 756	1 906	4 750
26	Albanien	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Bulgarien	15 581	2 596	778	12 206	1 741	16 230	2 830	1 871	11 528
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	24 961	5 022	1 749	18 190	1 491	22 977	1 852	1 709	19 416
29	Polen	32 179	12 860	2 492	16 814	913	29 736	9 972	2 341	17 411
30	Rumänien	19 975	7 491	4 484	7 800	906	17 795	7 119	2 953	7 558
31	Sowjetunion	105 672	40 232	14 614	50 826	400	118 514	39 909	22 668	55 868
32	Tschechoslowakei	26 101	7 135	1 336	17 615	1 712	24 152	5 820	1 916	16 373
33	Ungarn	15 873	6 416	1 382	8 075	1 483	14 527	5 348	1 391	7 787
26-33	COMECON³⁾	240 342³⁾	81 753³⁾	26 836³⁾	131 526³⁾	644³⁾	243 932³⁾	72 850³⁾	34 849³⁾	135 941³⁾
34	Welt	3 074 500⁴⁾					3 001 000⁴⁾			

¹⁾ Ab 1. 1. 1981 Vollmitglied der EG.

²⁾ Europäische Mitgliedsländer.

Außenhandel:

¹⁾ Siehe Vorbemerkung und Fußnoten S. 665ff. – Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien ausgewiesen.

²⁾ Einschl. des Intra-Handels; ohne Intra-Handel bei der EG: Einfuhr 2 098, Ausfuhr 1 871, bei der OECD: Einfuhr 897, Ausfuhr 728.

³⁾ Ohne Albanien.

⁴⁾ Einschl. Staatshandelsländer.

wichtiger internationaler Organisationen 1979

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebiets-

abschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

handel ¹⁾						Verkehr			Geld und Kredit ¹⁾			Lfd. Nr.
je Einwohner	Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß					Personen- kraftwagen ¹⁾	Fernsprech- stellen	Bestand der Handels- flotten ¹⁾	Bargeld- umlauf ²⁾	Bank- einlagen ²⁾	Gold- und Devisen- bestände ²⁾	
	insgesamt	darunter aus bzw. nach			je Einwohner							
		industrial- westlichen Ländern	Entwick- lungen- ländern	Staats- handels- ländern								
DM	Mill. DM			DM	je 1 000 Einwohner	1 000 BRT	Mrd. Landeswährung ³⁾	Mill. US-\$				
5 125	+ 22 429	+28 140	- 9 242	+ 2 820	+ 365	369	433	8 563	79,9	154,6	35 130	1
10 076	- 7 575	- 3 543	- 4 751	+ 157	- 742	312	315	1 789	359 ⁴⁾	445 ⁴⁾	5 542 ⁴⁾	2
5 223	- 7 036	- 5 534	- 609	- 939	-1 374	278	534	5 524	11,6	63,5	3 045	3
3 351	- 16 274	- 9 258	- 7 601	+ 1 507	- 304	345	329	11 946	139,1	491,4	50 295	4
2 964	- 21 989	-23 211	+ 2 356	- 1 338	- 392	268	415	27 951	9,7	20,3	21 839	5
3 901	- 4 936	- 4 426	+ 285	- 234	-1 470	203	161	201	0,6	0,9	2 057	6
2 318	- 10 409	+ 2 954	-12 447	- 2 374	- 183	309	285	11 695	21 626	130 125	37 384	7
						456	523		*)	*)	*)	8
8 298	- 6 566	+ 6 986	-14 338	- 1 191	- 468	292	418	5 403	20,0	41,9	11 852	9
4 034²⁾	- 52 357	- 7 892	-46 917	- 1 592	- 200²⁾			73 072				1-9
4 286	- 289	+ 1 838	- 698	- 1 430	- 61	246	429	2 509	3,9	10,2	1 654	10
754	- 10 678	- 7 938	- 2 355	- 379	-1 131	89	250	37 353	184,7	80,8	1 083	11
6 283	- 67	+ 32	- 23	- 77	- 290	335	429	180	0,2	0,5	155 ³⁾	12
6 049	- 503	- 505	+ 226	- 223	- 123	292	386	22 349	17,7	25,5	3 841	13
3 760	- 8 708	- 8 282	- 960	+ 531	-1 159	285	325	81	67,0	70,1	6 747	14
646	- 5 595	- 3 455	- 1 941	- 205	- 567	98	120	1 205	142,1	302,4	1 959	15
6 078	- 1 841	- 615	- 322	- 914	- 222	346	717	4 637	30,9	34,8	3 118	16
7 618	- 5 180	-10 565	+ 5 393	- 8	- 815	340	657	265	24,9	49,7	23 696	17
896	- 13 156	- 4 698	- 8 577	- 17	- 353	190	261	8 314	1 039	2 571	13 390	18
102	- 5 878	- 3 602	- 1 619	- 658	- 133	15	28	1 422			926	19
4 321	+ 4 417	+ 4 171	- 1 800	+ 2 046	+ 187	411	618	3 016	9,5	22,3	2 911	20
1 485	- 67 940	-12 604	-65 556	+ 8 685	- 304	527	744	17 542	107,1	282,7	14 977	21
1 624	- 14 309	+11 260	-29 113	+ 3 520	- 123	196	424	39 993	17 051	53 968	17 474	22
2 365	+ 3 838	- 1 359	+ 2 821	+ 2 369	+ 266	396	404	1 652	4,4	10,3	4 852	23
2 774	+ 262	- 232	- 177	+ 486	+ 85	411	533	258	0,6	2,0	441	24
2 510²⁾	-177 982	-44 446	-151 617	+12 135	- 230²⁾			213 848				1-24
515	- 11 201	- 8 256	- 1 532	- 1 411	- 505		71	2 407	90,7	261,5	1 222	25
								56				26
1 813	+ 649	+ 234	+ 1 093	- 678	+ 72		107	1 150				27
1 373	- 1 984	- 3 170	- 40	+ 1 226	- 118	151	171	1 552	12,4	97,0		28
844	- 2 443	- 2 888	- 151	+ 597	- 69	60	84	3 580	238,9	504,7		29
807	- 2 180	- 372	- 1 531	- 242	- 99			1 797				30
449	+ 12 842	- 323	+ 8 054	+ 5 042	+ 49		75	22 900				31
1 584	- 1 949	- 1 315	+ 580	- 1 242	- 128	130	190	155	39,3	147,8		32
1 358	- 1 346	- 1 068	+ 9	- 288	- 125		103	78		135,8		33
654²⁾	+ 3 587³⁾	- 8 903³⁾	+ 8 013³⁾	+ 4 415³⁾	+ 10³⁾			31 269				26-33
	- 73 500							413 021				34

Verkehr:

¹⁾ Erläuterungen, vor allem zur Berichtszeit, siehe Tabellen 9.2, S. 674 und 9.5, S. 676.

Geld und Kredit:

¹⁾ Stand am Jahresende.

²⁾ Fußnoten siehe S. 682.

³⁾ Siehe S. 614 f.

⁴⁾ Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien nachgewiesen (Landeswährung: 1 fr = 1 fr).

⁵⁾ Ohne Gold.

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Falls keine Angaben für 1979 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden – andererseits sind Ergebnisse für 1980 aus den Tabellen in den nachfolgenden Abschnitten aus Gründen der Vergleichbarkeit nicht nachgewiesen, Unterschiede der sta-

tistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.	Land	Bildung und Kultur		Gesundheitswesen ¹⁾		Öffentliche Finanzen		
		Hörfunk- teilnehmer ¹⁾	Fernseh-	Einwohner je Arzt	Kranken- hausbetten je 10 000 Einwohner	Staats-		Schulden- stand ²⁾
						ausgaben	einnahmen ¹⁾	
je 1 000 Einwohner		Anzahl		Mrd. Landeswährung ³⁾				
1	Bundesrepublik Deutschland	344 ²⁾	316 ²⁾	451	116	203,4	177,5	201,5
2	Belgien	409	268	444	89	1 148,3	954,0	1 639,0
3	Dänemark	365	323	512	87	127,5	107,4	85,6
4	Frankreich	330	274	613	106	483,5	445,9	233,3
5	Großbritannien und Nordirland	706	317	653	87	66,7	58,5	95,3
6	Irland	300	207	831	105	3,6	2,5	6,5
7	Italien	232	220	485	104	105 550	64 600	162 310
8	Luxemburg	575	293	878	122	43,0	42,6	24,6
9	Niederlande	290	274	583	101	102,5	86,6	84,4
1-9	EG							
10	Finnland	461	363	623	153	42,9	38,0	14,4
11	Griechenland	300	127	453	64	366,2	314,4	
12	Island	291	241	591	172	249,1	248,0	
13	Norwegen	320	270	541	148	78,4	61,8	102,7
14	Österreich	291	236	428	113	225,1	192,7	230,9
15	Portugal	161	76	704	53	252,5	156,5	514,5
16	Schweden	390	363	563	149	149,1	103,6	175,1
17	Schweiz	332	285	498	114	16,6	14,8	13,7
18	Spanien	259	185	557	54	1 847,9	1 758,7	
19	Türkei	105	44	1 773	20	580,0	495,0	
20	Kanada	1 011	428	563	87	40,6	31,5	105,1
21	Vereinigte Staaten	1 882 ³⁾	571 ³⁾	595	63	509,0	497,6	852,2
22	Japan	530	239	845	106	39 100	25 100	67 163
23	Australien	770	351	650	124			
24	Neuseeland	865	259	731	102			
1-24	OECD							
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert)	210	161	761	60			
26	Albanien	71	2	991	62	8,0 ⁴⁾	8,0 ⁴⁾	
27	Bulgarien	314	176	443	87	10,2 ⁴⁾	10,3 ⁴⁾	
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	367	309	506	105			
29	Polen	239	198	605	76	1 109,6	1 150,4	
30	Rumänien	145	138	738	92	337,6	339,3	
31	Sowjetunion	481 ⁴⁾	217 ³⁾	289	121	276,4	281,5	
32	Tschechoslowakei	263	254	395	123	191,9	191,9	
33	Ungarn	241 ⁴⁾	236 ³⁾	434	88	415,2	411,6	
26-33	COMECON²⁾							
34	Welt							

¹⁾ Ab 1. 1. 1981 Vollmitglied der EG.
²⁾ Europäische Mitgliedsländer.

Bildung und Kultur:

¹⁾ 1976.
²⁾ 1979.
³⁾ 1975.

Gesundheitswesen:

¹⁾ Fußnoten siehe S. 693f.

Öffentliche Finanzen:

¹⁾ Fußnoten siehe S. 695.
²⁾ Zentralregierungen ohne Gebietskörperschaften.
³⁾ Siehe S. 614f.
⁴⁾ 1978.

Löhne:

¹⁾ Maßzahlen der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie.
²⁾ An Stelle Durchschnitt: Oktober.
³⁾ An Stelle Durchschnitt: September.
⁴⁾ An Stelle Durchschnitt: November.
⁵⁾ Männliche Arbeiter.
⁶⁾ An Stelle Durchschnitt: 2. Vj.
⁷⁾ Bruttotagesverdienste.
⁸⁾ Arbeitnehmer.
⁹⁾ Bruttomonatsverdienste.

Preise:

¹⁾ Ohne Miete.

wichtiger internationaler Organisationen 1979

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebiets-

abschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Löhne	Preise		Verbrauch		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ¹⁾					Lfd. Nr.		
	Meßzahlen der Verdienste ¹⁾	Index der Großhandelspreise	Preisindex für die Lebenshaltung	Stahl ¹⁾²⁾ (Rohstahlbasis)	Energie ²⁾ (SKE)	in jeweiligen Preisen	Anteile				in konstanten Preisen	
							Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Investitionen			Außenbeitrag
1976 = 100		kg je Einwohner		1970 = 100	in % des Bruttoinlandsprodukts				1970 = 100			
119	109	111	525	5 992	206	54,9	20,0	24,6	+ 0,6	130	1	
126 ²⁾	107	117	402	6 229	254	63,1	18,2	21,0	- 2,4	134	2	
140 ²⁾	123	134	369	5 550	293	56,2	25,1	22,1	- 3,4	129	3	
141 ²⁾	125	132	367	4 297	311	62,0	14,9	22,9	+ 0,2	141	4	
145 ²⁾	147	142	359	5 135	372	60,3	20,3	19,2	+ 0,2	122	5	
159 ²⁾	144	139	134	3 269	446	63,1	20,1	33,1	-16,2	141	6	
166 ²⁾	146	151	332	3 041	428	61,2	15,8	21,7	+ 1,3	131	7	
120 ²⁾		115 ¹⁾	.. ¹⁾	14 614	231	56,0	15,5	28,7	- 0,2	129	8	
123 ²⁾	112	116	355	6 501	261	59,6	18,8	22,1	- 0,5	132	9	
				4 819							1-9	
130	126	131	279	5 269	360	55,3	18,3	25,3	+ 1,4	134	10	
180 ²⁾	145	150	167	2 097	476	64,2	16,2	29,6	- 9,0	155	11	
		271	236 ²⁾	4 754	1 995	61,0	11,7	25,1	+ 2,1	159	12	
123 ²⁾	121	124	372	6 511	293	49,0	19,7	29,0	+ 2,3	148	13	
122	108	113	362	4 283	243	55,9	18,1	27,2	- 1,2	142	14	
	220	193	153	1 131	563	72,4	14,8	22,1	- 9,3	150	15	
132 ²⁾	127	131	468	5 697	255	52,5	29,6	20,0	- 2,1	115	16	
112 ²⁾ ³⁾	101	106	317	3 595	174	63,8	12,9	23,8	- 0,5	108	17	
	148	173	191	2 377	513	68,8	10,9	20,3	- 0	144	18	
241 ²⁾ ⁴⁾	308	334	81	704	1 472	72,1	12,9	20,0	- 5,1	168	19	
129	135	128	575	10 785	307	56,0	19,2	24,1	+ 0,6	148	20	
128	129	128	672	11 361	240	64,4	18,0	18,8	- 1,3	133	21	
123 ²⁾	107	116	535	3 723	299	58,1	9,8	33,0	- 0,9	154	22	
131 ²⁾ ⁵⁾	137	132	358	6 230	339	60,8	16,4	22,2	+ 1,2	131	23	
151 ²⁾ ⁶⁾		146	265	3 457	352	59,8	16,1	24,9	- 2,0	123	24	
											1-24	
170 ²⁾	134	157	246	2 111	741	53,4	9,5	45,5	-10,2	171	25	
			57 ²⁾	936							26	
113 ²⁾ ⁷⁾			277	5 095							27	
			605	7 016		68,8 ²⁾	11,2 ²⁾	20,0 ²⁾	-	152	28	
133 ²⁾ ⁸⁾			561	5 688	258	64,4	12,8	25,8	- 2,9	177	29	
109 ²⁾ ⁹⁾			528	4 588						235	30	
107 ²⁾ ¹⁰⁾			566 ⁴⁾	5 558	151	73,9		24,5	+ 1,7		31	
111 ²⁾		107	756	6 489	146	67,2	7,3	24,2	+ 1,3	152	32	
124 ²⁾		118	377	3 801							33	
				5 522							26-33	
				2 019							34	

Verbrauch:

- 1) 1978.
- 2) Erzeugung plus Einfuhr minus Ausfuhr, ohne Vorratsveränderungen.
- 3) Erzeugung plus Einfuhr minus Ausfuhr, Zunahme der Vorräte. Bunkerkohle.
- 4) Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien nachgewiesen.
- 5) 1977.
- 6) 1976.

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen:

- 1) Erläuterungen siehe Abschnitt 17, S. 717 ff.
- 2) In konstanten Preisen.

3 Bevölkerung

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ²⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ²⁾	
						insgesamt	je km ² Anzahl
Erde	—	135 849 000			1980	4 415 000	33
Europa³⁾	—	4 937 000			1980	484 000	98
Bundesrepublik Deutschland	Bonn	248 667	27. 5. 1970	60 651	1980	61 561	248
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	Berlin (Ost)	108 180	1. 1. 1971	17 068	1980	16 740	155
Albanien	Tirana	28 748	Jan. 1979	2 595	1980	2 800	97
Andorra	Andorra la Vella	453	Nov. 1954	6	1980	30	66
Belgien	Brüssel	30 513	31. 12. 1970	9 651	1980	9 900	325
Bulgarien	Sofia	110 912	2. 12. 1975	8 730	1980	9 000	81
Dänemark ⁴⁾	Kopenhagen	43 069	1. 7. 1976	5 073	1980	5 125	119
Färöer	Thorshavn	1 399	22. 9. 1977	42	1980	40	29
Finnland	Helsinki	337 009 ⁵⁾	31. 12. 1975	4 718	1980	4 780	14
Frankreich	Paris	547 026	20. 2. 1975	52 656	1980	53 590	98
Griechenland	Athen	131 944	5. 4. 1981	9 707	1981	9 707	74
Großbritannien und Nordirland	London	244 046	April 1981	—	1980	55 890	229
davon: England und Wales	—	151 126	April 1981	—	1980	49 246	326
Schottland	Edinburgh	78 772	April 1981	—	1980	5 153	65
Nordirland	Belfast	14 148	April 1981	—	1980	—	—
Kanalinseln	St. Helier/ St. Peter Port	195	25. 4. 1971	123	1979	130	667
Insel Man	Douglas	588	4. 4. 1976	60	1979	64	109
Gibraltar	—	6	6. 10. 1970	27	1979	30	5 000
Irland	Dublin	70 283	1. 4. 1979	3 368	1980	3 390	48
Island	Reykjavik	103 000	1. 12. 1970	205	1980	230	2
Italien	Rom	301 225	24. 10. 1971	53 745	1980	57 030	189
Jugoslawien	Belgrad	255 804	1. — 15. 4. 1981	22 350	1981	22 350	87
Liechtenstein	Vaduz	157	1. 12. 1970	21	1979	30	191
Luxemburg	Luxemburg	2 586	31. 12. 1970	340	1979	363	140
Malta ⁶⁾	Valletta	316	26. 11. 1967	316	1980	360	1 139
Monaco	Monaco	1,49	2. 1975	25	1980	30	20 134
Niederlande	Amsterdam/Den Haag	40 844 ⁷⁾	28. 2. 1971	13 046	1980	14 130	346
Norwegen ⁸⁾	Oslo	324 219 ⁹⁾	1. 11. 1970	3 874	1980	4 090	13
Arktische Gebiete ¹⁰⁾	—	62 422	1. 11. 1960	3	1980	—	0
Österreich	Wien	83 849	12. 5. 1981	—	1980	7 503	90
Polen	Warschau	312 677	7. 12. 1978	35 061	1980	35 580	114
Portugal ¹¹⁾	Lissabon	92 082	16. 3. 1981	—	1980	9 930	108
Rumänien	Bukarest	237 500	5. 1. 1977	21 559	1980	22 300	94
San Marino	San Marino	61	30. 11. 1976	19	1980	21	344
Schweden	Stockholm	449 964 ¹²⁾	1. 11. 1975	8 209	1980	8 321	19
Schweiz	Bern	41 288	2. 12. 1980	6 329	1980	6 329	153
Spanien ¹³⁾	Madrid	504 782	31. 12. 1970	33 956	1980	37 430	74
Tschechoslowakei	Prag	127 869	1. 11. 1980	—	1980	15 310	120
Ungarn	Budapest	93 033	1. 1. 1980	10 710	1980	10 710	115
Vatikanstadt	—	0,44	30. 4. 1948	1	1980	1	2 273
Sowjetunion	Moskau	22 402 200	17. 1. 1979	262 436	1980	267 000	12
dar.: in Europa	—	5 571 000	—	—	—	—	—
Türkei	Ankara	780 576	26. 10. 1975	40 348	1980	45 360	58
dar.: in Europa	—	23 623	—	—	—	—	—
Grönland (autonome Region Dänemarks)	Godthåb	2 175 600	26. 10. 1976	52	1980	52	0
Afrika	—	30 338 000			1980	469 000	16
Ägypten	Kairo	1 001 449 ¹⁴⁾	24. 1. 1979	40 500	1980	42 000	42
Äquatorialguinea	Malabo	28 051	Juli — Okt. 1971	—	1980	360	13
Äthiopien	Addis Abeba	1 221 900	—	—	1980	31 200	26
Algerien ¹⁵⁾	Algier	2 381 741	12. 2. 1977	17 422	1980	19 700	8
Angola	Luanda	1 246 700	15. 12. 1970	5 646	1980	7 000	6
Benin ¹⁶⁾	Cotonou	112 622	25. 5. — 30. 9. 1961	2 106 ¹⁷⁾ 18)	1980	3 567	32
Botsuana	Gaborone	600 372	31. 8. 1971	609	1980	820	1
Burundi	Bujumbura	27 834	16. — 30. 8. 1979	3 922	1980	4 510	162
Dschibuti ¹⁹⁾	Dschibuti	22 000	1960/1961	81	1980	120	6
Elfenbeinküste	Abidjan	322 463	30. 4. 1975	6 710	1980	8 000	25
Gabun	Libreville	267 667	1969/1970	475	1980	550	2
Gambia	Banjul	11 295	21. 4. 1973	493	1980	601	53
Ghana	Accra	238 537	1. 3. 1970	8 559	1980	11 450	48
Guinea	Conakry	245 957	1. 11. 1972	—	1980	5 000	20
Guinea-Bissau	Bissau	36 125	16. — 29. 4. 1979	777	1980	565	16
Kamerun	Jaunde	475 442	9. 4. 1976	7 663	1980	8 400	18
Kap Verde	Praia	4 033	Juni 1980	296	1980	296	73

*) Für den Nachweis der Erdteil-Gesamtzahlen waren politische Gesichtspunkte maßgebend. Nach geographischen Gesichtspunkten gebildete Summen enthält Tabelle 1.2, S. 616.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 km² fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte antarktische Gebiete (etwa 10 bis 14 Mill. km²).

2) Europäische Länder vorwiegend Wohnbevölkerung, übrige Länder vorwiegend ortsanwesende Bevölkerung. Ohne fremde Streitkräfte im Lande bzw. ohne eigene Streitkräfte, die sich z. Z. außerhalb des Landes befinden.

3) Ohne Sowjetunion, Türkei und Grönland (siehe Fußnote*).).

4) Ohne Färöer und Grönland.

5) Gesamtfläche: Landfläche 305 475 km².

6) Einschl. Gozo (67 km²) sowie Comino (3 km²).

7) Einschl. Binnengewässer.

8) Ohne arktische Gebiete.

9) Gesamtfläche: Landfläche 307 988 km².

10) Svalbard (Spitzbergen, Bäreninsel usw.) 62 050 km²; Jan Mayen 373 km².

11) Einschl. Azoren, 2 335 km²; Bevölkerung: 292 200 und Madeira, 797 km²; Bevölkerung: 265 600 sowie der Mündungsgebiete des Tejo, Sado und Rio de Aveiro mit insgesamt 440 km².

12) Gesamtfläche: Landfläche 411 479 km².

13) Einschl. Balearen, 5 014 km²; Bevölkerung: 650 000 und Kanarische Inseln, 7 273 km²; Bevölkerung: 1 418 000 sowie Stadtgebiete von Ceuta und Melilla, Alhucemas, Chafarinas-Inseln und Peñon de Velez de la Gomera (ehemals Span-Nordafrika); Bevölkerung insgesamt rd. 170 000.

14) Bewohntes, kultiviertes Gebiet: 35 580 km²; 1 001 Einwohner je km².

15) Einschl. im Ausland lebende Staatsbürger (1977: rd. 1 Million).

16) Bisher Dahome.

17) Nur afrikanische Bevölkerung.

18) Stichprobenergebnis.

19) Ehem. Afar- und Issa-Territorium.

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ²⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ²⁾	
						insgesamt 1 000	je km ² Anzahl
Kenia	Nairobi	582 646	8. 1979	15 322	1980	15 900	27
Komoren ³⁾	Moroni	2 171	Juli — Sept. 1966	244	1980	340	157
Kongo	Brazzaville	342 000	7. 2. 1974	1 300	1980	1 540	4
Lesotho	Maseru	30 355	12. 4. 1976	1 214	1980	1 340	44
Liberia	Monrovia	111 369	1. 2. 1974	1 503	1980	2 000	18
Libyen	Tripolis	1 759 540	1979	3 245	1979	3 245	2
Madagaskar	Antananarivo	587 041	Febr. — Dez. 1975		1980	8 600	15
Malawi	Lilongwe	118 484	20. 9. 1977	5 572	1980	5 970	50
Mali	Bamako	1 240 000	12. 1976	6 035	1980	6 910	6
Marokko	Rabat	446 550	20. 7. 1971	15 379	1980	20 240	45
Mauritanien	Nuakschott	1 030 700	22. 12. 1976	1 481 ⁴⁾	1980	1 600	2
Mauritius ⁵⁾	Port Louis	2 045	30. 6. 1972	851	1980	965	472
Mosambik	Maputo	801 590	15. 12. 1970	8 234	1980	10 400	13
Niger	Niamey	1 267 000	Okt. 59 — März 60	2 502	1980	5 200	4
Nigeria	Lagos	923 768	25. 11. 1973	79 759	1980	85 000	92
Obervolta	Wagadugu	274 200	1. — 7. 12. 1975	6 144	1980	6 900	25
Ruanda	Kigali	26 338	15. — 16. 8. 1978	4 819	1980	4 700	178
Sambia	Lusaka	752 614	22. — 30. 8. 1969	4 057	1980	5 800	8
São Tomé und Príncipe	São Tomé	964	30. 9. 1970	74	1980	90	93
Senegal	Dakar	196 192	16. 4. 1976	5 085	1980	5 700	29
Seschellen	Victoria	280	1. 8. 1977	62	1980	65	232
Sierra Leone	Freetown	71 740	8. 12. 1974	3 002	1980	3 400	47
Simbabwe ⁶⁾	Salisbury	390 580	21. 4. — 11. 5. 1969	5 099	1980	7 360	19
Somalia	Mogadischu	637 657	Februar 1975		1980	3 600	6
Sudan	Khartum	2 505 813	3. 4. 1973	14 114	1980	18 200	7
Südafrika ⁷⁾	Pretoria/Kapstadt	1 221 037	Frühjahr 1980	27 918	1980	27 918	23
Swasiland	Mbabane	17 363	25. 8. 1976	495	1980	555	32
Tansania	Daressalam	945 087	26. 8. 1978	17 528	1980	17 400	18
Togo	Lomé	56 785	1. 3. — 30. 4. 1970	1 997	1980	2 500	44
Tschad	N'Djaména	1 284 000	Dez. 63 — Aug. 64	3 254 ⁸⁾	1980	4 400	3
Tunesien	Tunis	163 610	25. 8. 1975	5 572	1980	6 360	39
Uganda	Kampala	236 036	18. 8. 1969	9 459	1980	13 500	57
Zaire	Kinshasa	2 345 409	Mai 55 — Febr. 1958	12 769 ⁹⁾	1980	29 200	12
Zentralafrikanische Republik	Bangui	622 984	Dez. 1975		1980	2 400	4
Abhängige Gebiete							
Großbritannien und Nordirland:							
St. Helena ¹⁰⁾	Jamestown	419	31. 10. 1976	5	1978	6	14
Frankreich:							
Mayotte ¹⁰⁾	Dzaoudzi	375	1978	47	1978	47	112
Réunion	Saint-Denis	2 510	16. 10. 1974	477	1980	490	195
Westsahara ¹¹⁾	—	266 000	31. 12. 1970	76	1979	165	1
Gebiet unter südafrikanischer Treuhandverwaltung:							
Namibia ¹²⁾	Windhuk	824 292	6. 5. 1970	762	1978	931	1
Amerika¹³⁾							
—		39 906 000			1980	615 000	15
Nord- und Mittelamerika							
—		22 073 000			1980	370 000	17
Bahamas	Nassau	13 935	7. 4. 1970	175	1980	240	17
Barbados	Bridgetown	431	12. 5. 1980	249	1980	249	578
Costa Rica	San José	50 700	14. 5. 1973	1 872	1980	2 200	43
Dominica	Roseau	751	7. 4. 1970	71	1980	80	107
Dominikanische Republik	Santo Domingo	48 734	9. 1. 1970	4 006	1980	5 431	111
El Salvador	San Salvador	21 041	28. 6. 1971	3 555	1980	4 700	223
Grenada	St. George's	344	7. 4. 1970	94	1980	100	291
Guatemala	Guatemala-Stadt	108 889	26. 3. 1973	5 160	1980	7 260	67
Haiti	Port-au-Prince	27 750	1975	4 584	1980	5 010	181
Honduras	Tegucigalpa	112 088	6. 3. 1974	2 657	1980	3 691	33
Jamaika	Kingston	10 991	7. 4. 1970	1 849	1980	2 200	200
Kanada	Ottawa	9 976 139 ¹⁴⁾	3. 6. 1981		1980	23 940	2
Kuba	Havanna	110 922	6. 9. 1970	8 569	1980	10 000	90
Mexiko	Mexiko-Stadt	1 972 547 ¹⁵⁾	4. 6. 1980	67 296	1980	67 296	34
Nicaragua	Managua	130 000	20. 4. 1971	1 878	1980	2 600	19
Panama ¹⁶⁾	Panama-Stadt	75 650	11. 5. 1980	1 830	1980	1 830	24
St. Lucia	Castries	616	7. 4. 1970	101	1980	120	195
St. Vincent	Kingstown	388	7. 4. 1970	87	1980	100	258
Trinidad und Tobago	Port of Spain	5 128	7. 4. 1970	941	1980	1 100	215
Vereinigte Staaten	Washington	9 363 123 ¹⁷⁾	1. 4. 1980	226 505 ¹⁸⁾	1980	226 505 ¹⁸⁾	24

Fußnoten: *) sowie 1) und 2) siehe S. 630.

³⁾ Ohne Mayotte.

⁴⁾ Stichprobenergebnis.

⁵⁾ Einschl. Nebengebiete Rodrigues u. a. kleinere Inseln, Fläche zus.: 180 km², Bevölkerung 1976: 27 049.

⁶⁾ Ehem. Südrhodesien.

⁷⁾ Ohne Walfischbucht; Fläche 1 124 km², Bevölkerung 1970: 23 461. — Einschl. Angaben für die Homelands, Transkei, Bophuthatswana und Venda, die inzwischen in die Unabhängigkeit entlassen wurden.

⁸⁾ Nur afrikanische Bevölkerung.

⁹⁾ Einschl. der Nebengebiete Ascension, 88 km², sowie Tristan da Cunha, 104 km² und weiterer kleinerer Inseln mit zus. 105 km².

¹⁰⁾ Seit der Komoren-Gruppe, durch Volksentscheid bei Frankreich verblieben.

¹¹⁾ Seit 12. 1. 1976 von Marokko und Mauretanien besetzt.

¹²⁾ Einschl. Walfischbucht; früher Südwafrika.

¹³⁾ Ohne Grönland (rd. 2 176 000 km²), jedoch einschl. US-Bundesstaat Hawaii.

¹⁴⁾ Gesamtfläche; Landfläche 9 221 009 km².

¹⁵⁾ Einschl. Inseln (5 363 km²).

¹⁶⁾ Ohne Panamakanal-Zone. — Siehe Fußnote ¹²⁾, Seite 632.

¹⁷⁾ Gesamtfläche; Landfläche 9 191 836 km².

¹⁸⁾ Einschl. US-Streitkräfte in Übersee.

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ²⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ³⁾	
						insgesamt 1 000	je km ² Anzahl
Südamerika	—	17 832 000			1980	245 000	14
Argentinien	Buenos Aires	2 766 889	22. 10. 1980	27 863	1980	27 863	10
Bolivien	La Paz/Sucre	1 098 581	29. 9. 1976	4 648	1980	5 600	5
Brasilien	Brasília	8 511 965	1. 9. 1970	92 342 ¹⁾	1980	121 979	14
Chile	Santiago de Chile	756 945	22. 4. 1970	8 885	1980	11 167	15
Ecuador	Quito	283 561	8. 6. 1974	6 522 ¹⁾	1980	8 354	30
Guyana	Georgetown	214 969	7. 4. 1970	702	1980	850	4
Kolumbien	Bogotá	1 138 914	24. 10. 1973	22 552	1980	27 185	24
Paraguay	Asunción	406 752	9. 7. 1972	2 358	1980	3 100	8
Peru	Lima	1 285 216	4. 6. 1972	14 122	1980	18 135	14
Surinam	Paramaribo	163 265	31. 12. 1971	385 ⁴⁾	1980	490	3
Uruguay	Montevideo	176 215	21. 5. 1975	2 764	1980	2 900	17
Venezuela	Caracas	912 050	2. 11. 1971	10 722 ¹⁾	1980	13 913	15
Abhängige Gebiete							
Großbritannien und Nordirland:							
Antarktis-Territorium ⁵⁾	—	5 244			1978	0,1	0
Belize ⁶⁾	Belize-Stadt	22 965	7. 4. 1970	121	1979	158	7
Bermuda	Hamilton	53	29. 10. 1970	58	1979	60	1 132
Falklandinseln	Port Stanley	12 173 ⁷⁾	3. 12. 1972	2	1979	2	0
Jungferninseln, Brit.	Road Town	153	7. 4. 1970	10	1979	13	85
Kaimaninseln	Georgetown	259	7. 4. 1970	11	1979	17	66
Montserrat	Plymouth	98	7. 4. 1970	12	1979	11	112
Westindische assoziierte Staaten ⁸⁾	—	799	7. 4. 1970	130	1979	150	188
Turks- und Caicosinseln	Grand Turk	430	29. 10. 1970	6	1979	6	14
Frankreich:							
Guadeloupe ⁹⁾	Basse-Terre	1 779	16. 10. 1974	325	1980	330	185
Guayana, Franz.	Cayenne	91 000	16. 10. 1974	55	1980	64	1
Martinique	Fort-de-France	1 102	16. 10. 1974	325	1980	330	300
St. Pierre und Miquelon	Saint-Pierre	242	18. 2. 1974	6	1979	6	25
Niederlande:							
Antillen, Niederländische ¹⁰⁾	Willemstad	961	31. 12. 1971	218	1979	260	271
Vereinigte Staaten:							
Jungferninseln, Amerikanische ¹¹⁾	Charlotte Amalie	344	1. 4. 1970	62 ¹²⁾	1978	104	302
Panamakanal-Zone ¹²⁾	Balboa	1 432	1. 4. 1970	44 ¹²⁾	1978	45	31
Puerto Rico	San Juan	8 897	1. 4. 1970	2 712	1978	3 317	373
Asien¹⁴⁾	—	26 799 000			1980	2 513 000	94
Afghanistan	Kabul	652 090	15. 6. — 5. 7. 1979	15 540	1980	15 900	24
Bahrain	Manama	622	3. 4. 1971	216	1980	364	585
Bangladesch	Dacca	143 998	1. 3. 1974	71 479	1980	89 300	620
Bhutan	Thimbu	47 000	Nov./Dez. 1969	1 035	1980	1 300	28
Birma	Rangun	676 552	31. 3. 1973	28 886	1980	33 800	50
China (Taiwan) ¹⁵⁾	Taipeh	35 981	16. 12. 1966	13 383	1980	17 690	492
China, Volksrepublik ¹⁶⁾	Peking	9 560 980	1. 7. 1981		1981	939 160	98
Indien ¹⁷⁾	Neu-Delhi	3 287 590	1981	683 810	1981	683 810	208
Indonesien ¹⁸⁾	Jakarta	2 027 087	Okt. 1980	147 383	1980	147 383	73
Irak	Bagdad	434 924	17. 10. 1977	12 171	1980	13 100	30
Iran	Teheran	1 648 000	Nov. 1976	33 592	1980	37 400	23
Israel	Jerusalem	20 770	20. 5. 1972	3 148	1980	3 878	187
Japan	Tokio	372 313	1. 10. 1980	117 057	1980	117 057	314
Jemen, Arabische Republik	Sana	195 000	1. 2. 1975	5 238	1980	5 900	30
Jemen, Dem. Volksrep.	Aden	332 968	14. 5. 1973	1 590	1980	1 900	6
Jordanien	Amman	97 740	11. 11. 1979	2 152	1980	3 200	33
Kamputschea ¹⁹⁾	Phnom Penh	181 035	17. 4. 1962	5 729	1980	9 100	50
Katar	Doha	11 000	März 1970		1980	220	20
Korea, Dem. Volksrep.	Pjongjang	120 538			1980	18 000	149
Korea, Republik	Seoul	98 484	1. 11. 1980	37 449	1980	37 449	380
Kuwait	Kuwait	17 818	21. 4. 1975	995	1980	1 300	73
Laos	Vientiane	236 800	Febr./März 1975		1980	3 700	16
Libanon ²⁰⁾	Beirut	10 400	15. 11. 1970	2 126	1980	3 200	308
Malaysia	Kuala Lumpur	329 749	10. u. — 11. 6. 1980		1980	13 700	42
Malediven ²¹⁾	Male	298	1. 1. 1978	143	1980	140	470
Mongolei	Ulan-Bator	1 565 000	5. 1. 1979	1 595	1980	1 700	1
Nepal	Katmandu	140 797	22. 6. 1971	11 556	1980	14 010	100
Oman ²²⁾	Maskat	212 457			1980	900	4

Fußnoten: *) sowie 1) und 2) siehe S. 630.

3) Ohne indianische Dschungelbevölkerung.

4) Einschl. Indianer- und Negerstämme.

5) Gegründet am 3. 3. 1962; umfaßt die ehemaligen Nebengebiete der Falklandinseln südlich des 60. Breitengrades und den Teil des antarktischen Kontinents zwischen dem 20. und 80. Längengrad.

6) Bisher Brit.-Honduras.

7) Ohne Süd-Georgia (3 755 km²) u. a.8) Umfaßt Antigua, 442 km², Bev.: 80 000; St. Christopher (St. Kitts)-Nevis-Anguilla, rd. 357 km², Bev.: 70 000.

9) Marie-Galante, Désirade, Les Saintes, Petite Terre, St. Bartélemy u. St. Martin (Nordteil).

10) Aruba, 190 km², Bev.: 63 000; Curaçao, 443 km², Bev.: 147 000; Bonaire, Saba, St. Eustatius u. St. Martin (Südteil).

11) St. Croix, St. John, St. Thomas.

12) Einschl. US-Streitkräfte.

13) Seit 1. 10. 1979 werden 55% der Panamakanal-Zone ausschließlich von Panama, das restliche Gebiet und die Wasserstraße selbst von Panama und den Vereinigten Staaten gemeinsam verwaltet.

14) Ohne Sowjetunion und Türkei, jedoch einschl. Westirak sowie Gaza-Streifen (Fläche: 378 km², Bev.: 400 000).

15) Einschl. Pescadoreinseln.

16) Einschl. Tibet (autonome Region), 1 221 600 km², Bev. 1957: 1 270 000. Hauptstadt Lhasa.17) Einschl. indischer Teil (Fläche: 138 995 km², Bev. 1971: 4 616 632) von Dschammu-Kaschmir, dessen politischer Status noch unbestimmt ist, sowie einschl. Damão, Diu, Gôa (früher Portugies.-Indien), Fläche: 3 693 km², Bev. 1971: 857 180; ab 1975 einschl. Sikkim.18) Einschl. Irianjaya (Westirak). — Ab 1976 einschl. Osttimor (jetzt Loro Sae, Fläche: 14 925 km², Bev. 1977: 700 000).

19) Bisher Kambodscha.

20) Einschl. im Ausland lebende Staatsbürger; ohne registrierte Palästinaflüchtlinge (1973: 187 500).

21) Etwa 2 000 Koralleninseln.

22) Einschl. Kuria-Muria-Inseln.

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ¹⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ²⁾	
						insgesamt	je km ² Anzahl
Pakistan ³⁾	Islamabad	803 943	1. 3. 1981		1980	82 440	103
Philippinen	Manila	300 000	1. 5. 1975	41 831	1980	49 300	164
Saudi-Arabien	Riad	2 149 690	9. — 14. 9. 1974	7 813	1980	8 200	4
Singapur	Singapur	581	24. 6. 1980	2 434	1980	2 434	4 189
Sri Lanka	Colombo	65 610	9 10. 1971	12 690	1980	15 000	229
Syrien ⁴⁾	Damaskus	185 180	23. 9. 1970	6 305	1980	8 979	49
Thailand	Bangkok	514 000	31 12. 1979	46 114	1980	46 455	90
Vereinigte Arabische Emirate ⁵⁾	Abu Dhabi	83 600	16. 12. 1980	1 040	1980	1 040	12
Vietnam	Hanoi	329 556	1. — 10. 10. 1979	52 742	1980	52 000	158
Zypern	Nikosia	9 251	1. 4. 1973	632	1980	630	68
Abhängige Gebiete							
Großbritannien und Nordirland:							
Brunei	Bandar Seri Begawan	5 765	10. 8. 1971	136	1979	280	49
Hongkong ⁶⁾	Victoria	1 045	1981		1980	5 068	4 850
Portugal:							
Macau ⁷⁾	Macau	16	15. 12. 1970	249	1979	272	17 000
Australien und Ozeanien⁸⁾							
		8 510 000			1980	23 000	3
Australien	Canberra	7 686 848	30. 6. 1976	13 549	1980	14 670	2
Fidschi	Suva	18 274	13. 9. 1976	588	1980	645	35
Kiribati ⁹⁾	Bairiki	862	12. 12. 1978	58	1980	55	64
Nauru	Yaren	21	22. 1. 1977	7	1980	8	381
Neuseeland	Wellington	268 676 ¹⁰⁾	24. 3. 1981		1980	3 100	12
Papua-Neuguinea ¹¹⁾	Port Moresby	461 691	1980		1980	3 080	7
Salomonen ¹²⁾	Honiara	28 446	7. 2. 1976	197	1980	220	8
Samoa	Apia	2 842	3. 11. 1976	152	1980	156	55
Tonga	Nuku'alofa	699	30. 11. 1976	90	1980	100	143
Tuvalu ¹³⁾	Funafuti	24	27. u. 28. 5. 1979	7	1979	7	292
Vanuatu ¹⁴⁾	Vila	14 763	1. 1979	113	1979	113	8
Abhängige Gebiete							
Australien:							
Kokosinseln	Bantam	14	30. 6. 1971	1	1979	1	71
Norfolkinsel	Kingston	36	30. 6. 1971	2	1979	2	57
Weihnachtsinsel	Flying Fish Cove	135	30. 6. 1971	3	1979	3	22
Großbritannien und Nordirland:							
Pitcairinsel	Adamstown	5	30. 12. 1978	0,1	1979	0,1	20
Frankreich:							
Neukaledonien ¹⁵⁾	Numéa	19 058	23. 4. 1976	133	1980	150	8
Polynesien, Franz.- ¹⁶⁾	Papéete (Tahiti)	4 000	29. 4. 1977	137	1980	160	40
Neuseeland:							
Cookinseln	Avarua	236	1. 12. 1976	18	1978	26	111
Niue	Alofi	259	29. 9. 1976	4	1978	6	23
Tokelau	Fakaofu	10	21. 2. 1972	2	1978	2	200
Vereinigte Staaten:							
Guam ¹⁷⁾	Agaña	549	1. 4. 1980		1979	116	211
Samoa, Amerik.- ¹⁷⁾	Fagatogo	197	1. 4. 1980		1979	31	157
Sonstige ¹⁸⁾	—	14	1. 4. 1980		1979	5	357
Gebiete unter Treuhänderverwaltung							
Pazifische Inseln (amerikanisch) ¹⁹⁾	—	1 779 ²⁰⁾	1. 4. 1980		1979	139	78
Kondominien							
Canton und Enderbury (britisch-amerikanisch) ²¹⁾	—	70	1. 4. 1970	— ²²⁾	—	—	—

Fußnoten *) sowie 1 und 2 siehe S. 630.

³⁾ Ohne Dschammu-Kaschmir (222 802 km², davon 83 807 km² bei Pakistan), dessen politischer Status noch unbestimmt ist, sowie ohne Baltistan, Gilgit, Junagadh und Manavadar.
⁴⁾ Einschl. Palästinaflüchtlinge (1977: 193 000).
⁵⁾ Früher Föderation Arabischer Emirate.
⁶⁾ Umfaßt die Insel Hongkong mit der Hauptstadt Victoria, Kaulun und die gepachteten »Neuen Territorien«.
⁷⁾ Stadt Macau sowie Inseln Taipa und Coloane.
⁸⁾ Ohne Irian Jaya (Westirien), das als indonesisches Staatsgebiet bei Asien nachgewiesen ist.
⁹⁾ Ehemals Gilbertinseln, einschl. Weihnachts-, Fanning-, Ocean- und Washingtoninsel sowie Phoenixinseln ohne Canton und Enderbury.
¹⁰⁾ Landfläche; Gesamtfläche einschl. Inselgebiete und Ross Dependency: 683 568 km².
¹¹⁾ Ostteil der Insel Neuguinea, Bismarckarchipel; Bougainville und Buka (Salomon-Inselgruppe) und etwa 600 kleinere Inseln.

¹²⁾ Ohne Bougainville und Buka.
¹³⁾ Ehemals Ellice-Inseln.
¹⁴⁾ Ehemals Neue Hebriden.
¹⁵⁾ Einschl. Wallis und Futuna (Überseeterritorium) und Chesterfield- und Huoninseln.
¹⁶⁾ Einschl. Austral-, Gambier-, Gesellschafts-, Marquesas-, Rapa- und Tuamotu-Inseln.
¹⁷⁾ Einschl. US-Streitkräfte.
¹⁸⁾ Midway, Wake und einige weitere kleine Inseln.
¹⁹⁾ Karolinen-, Marianen- und Marshallinseln. Volksabstimmung am 17. 6. 1975 zugunsten der Umwandlung der Marianeninseln in ein Territorium der Vereinigten Staaten. — Die Palau-Inseln, zu den westlichen Karolinen gehörend, erhielten am 1. 1. 1981 als Republik Belau innere Autonomie.
²⁰⁾ Nur Fläche bewohnter Inseln.
²¹⁾ Zur Phoenixgruppe gehörend.
²²⁾ Beide Inseln zur Zeit der Volkszählung unbewohnt.

3.2 Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Jahr	Stadtgebiet ¹⁾		Stadt	Land	Jahr	Stadtgebiet ¹⁾	
			Bevölkerung in 1 000					Bevölkerung in 1 000	
			Stadt	Agglomeration ²⁾				Stadt	Agglomeration ²⁾
Europa									
Amsterdam	Niederlande	1980	717	1 015	Kairo	Ägypten	1980	5 500	14 200
Athen	Griechenland	1980	3 500	...	Kapstadt	Südafrika	1980	1 108	...
Barcelona	Spanien	1980	1 918	...	Khartum	Sudan	1979	1 200	...
Belgrad	Jugoslawien	1978	1 300	...	Kinshasa	Zaire	1977	2 710	...
Berlin (West)	Bundesrepublik Deutschland	1980	1 899	...	Lagos	Nigeria	1977	3 500	...
Berlin (Ost)	Deutsche Demokratische Republik	1979	1 140	...	Tunis	Tunesien	1978	...	1 100
Birmingham	Großbritannien und Nordirland	1979	1 034	2 696	Amerika				
Brüssel	Belgien	1980	1 009	...	Anaheim	Vereinigte Staaten	1978	...	1 832
Budapest	Ungarn	1980	2 060	...	Atlanta	Vereinigte Staaten	1980	393	1 840
Bukarest	Rumänien	1979	1 725	1 832	Baltimore	Vereinigte Staaten	1980	766	1 881
Charkow	Sowjetunion	1980	1 464	...	Belo Horizonte	Brasilien	1979	...	1 857
Dnjepropetrowsk	Sowjetunion	1980	1 083	...	Bogotá	Kolumbien	1979	...	4 067
Donezk	Sowjetunion	1980	1 032	...	Boston	Vereinigte Staaten	1980	585	3 804
Erewan	Sowjetunion	1980	1 036	...	Buenos Aires	Argentinien	1980	2 908	10 796
Glasgow	Großbritannien und Nordirland	1976	897	1 728	Buffalo	Vereinigte Staaten	1980	361	1 545
Gorki	Sowjetunion	1980	1 358	...	Calí	Kolumbien	1979	...	1 293
Hamburg	Bundesrepublik Deutschland	1980	1 649	...	Caracas	Venezuela	1980	...	3 500
Istanbul	Turkei	1980	3 034	...	Chicago	Vereinigte Staaten	1980	2 950	7 775
Kiew	Sowjetunion	1980	2 192	...	Cincinnati	Vereinigte Staaten	1980	392	1 445
Kopenhagen	Dänemark	1979	...	1 245 ³⁾	Cleveland	Vereinigte Staaten	1980	567	2 238
Kuibyschew	Sowjetunion	1980	1 226	...	Columbus	Vereinigte Staaten	1978	...	1 089
Leeds	Großbritannien und Nordirland	1979	724	2 064	Cordoba	Argentinien	1979	...	1 026
Leningrad	Sowjetunion	1980	4 119	4 638	Dallas	Vereinigte Staaten	1980	845	2 665
Lissabon	Portugal	1978	...	2 003	Denver	Vereinigte Staaten	1980	458	1 375
Liverpool	Großbritannien und Nordirland	1979	520	1 532	Detroit	Vereinigte Staaten	1980	1 199	4 635
London	Großbritannien und Nordirland	1979	2 672	6 877	Fortaleza	Brasilien	1979	...	1 256
Lyon	Frankreich	1975	...	1 153	Guadalajara	Mexiko	1978	1 813	2 343
Madrid	Spanien	1980	4 251	...	Guatemala-Stadt	Guatemala	1980	...	1 400
Mailand	Italien	1980	1 670	...	Guayaquil	Ecuador	1978	1 022	...
Manchester	Großbritannien und Nordirland	1979	479	2 648	Hartford	Vereinigte Staaten	1980	125	1 072
Marseille	Frankreich	1975	...	1 005	Havana	Kuba	1979	...	1 987
Minsk	Sowjetunion	1980	1 295	...	Houston	Vereinigte Staaten	1980	1 665	2 600
Moskau	Sowjetunion	1980	7 915	8 099	Indianapolis	Vereinigte Staaten	1980	695	1 085
München	Bundesrepublik Deutschland	1980	1 299	...	Kansas City	Vereinigte Staaten	1980	459	1 236
Neapel	Italien	1980	...	1 222	Lima	Peru	1979	...	5 000
Newcastle upon Tyne	Großbritannien und Nordirland	1979	287	1 156	Los Angeles	Vereinigte Staaten	1980	2 815	9 415
Odessa	Sowjetunion	1980	1 057	...	Medellín	Kolumbien	1979	...	1 477
Paris	Frankreich	1980	2 051	10 065 ⁴⁾	Mexiko-Stadt	Mexiko	1980	...	15 000
Porto	Portugal	1978	...	1 562	Miami	Vereinigte Staaten	1980	343	2 510
Prag	Tschechoslowakei	1979	1 193	...	Milwaukee	Vereinigte Staaten	1980	616	1 383
Rom	Italien	1980	...	2 918	Minneapolis	Vereinigte Staaten	1980	340	1 970
Rotterdam	Niederlande	1980	...	1 018	Monterrey	Mexiko	1978	1 054	1 923
Sheffield	Großbritannien und Nordirland	1979	544	1 301	Montevideo	Uruguay	1980	1 299	...
Sofia	Bulgarien	1979	...	1 048	Montreal	Kanada	1977	...	2 810
Stockholm	Schweden	1980	648	1 387	Nassau-Suffolk	Vereinigte Staaten	1978	...	2 662
Swerdlowsk	Sowjetunion	1980	1 225	...	Netzahualcóyotl	Mexiko	1978	2 068	...
Tiflis	Sowjetunion	1980	1 080	...	Newark	Vereinigte Staaten	1978	...	1 963
Turn	Italien	1980	...	1 153	New Orleans	Vereinigte Staaten	1980	555	1 154
Warschau	Polen	1980	1 577	...	New York	Vereinigte Staaten	1980	7 001	16 625
Wien	Osterreich	1979	...	1 572	Nova Iguaçu	Brasilien	1979	...	1 130
Afrika									
Abidjan	Elfenbeinküste	1980	...	1 500	Philadelphia	Vereinigte Staaten	1980	1 731	5 230
Accra	Ghana	1980	1 176	1 575	Phoenix	Vereinigte Staaten	1980	683	1 337
Addis Abeba	Äthiopien	1979	1 179	...	Pittsburgh	Vereinigte Staaten	1980	416	2 160
Alexandrien	Ägypten	1980	...	3 000	Portland	Vereinigte Staaten	1980	344	1 161
Algier	Algerien	1980	...	3 250	Pôrto Alegre	Brasilien	1979	...	1 184
Casablanca	Marokko	1980	...	2 173	Recife	Brasilien	1979	...	1 392
Dakar	Senegal	1977	...	1 000	Rio de Janeiro	Brasilien	1980	...	10 261
Giseh	Ägypten	1976	1 247	...	Salvador	Brasilien	1979	...	1 446
Johannesburg	Südafrika	1980	1 441	...	San Bernardino	Vereinigte Staaten	1978	...	1 379
					San Diego	Vereinigte Staaten	1980	844	2 200
					San Francisco	Vereinigte Staaten	1980	655	4 550
					San Jose	Vereinigte Staaten	1978	...	1 227
					San Juan	Puerto Rico ⁵⁾	1975	...	1 027
					Santiago de Chile	Chile	1980	...	4 314
					Santo Domingo	Domin. Republik	1978	...	1 103
					São Paulo	Brasilien	1980	...	14 919
					Seattle	Vereinigte Staaten	1980	481	1 965
					St. Louis	Vereinigte Staaten	1980	479	2 251
					Tampa	Vereinigte Staaten	1978	...	1 413
					Toronto	Kanada	1980	...	2 850
					Vancouver	Kanada	1976	397	1 136
					Washington	Vereinigte Staaten	1980	652	3 185

Fußnoten siehe S. 635.

3.2 Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Jahr	Stadt-	Stadt.	Stadt	Land	Jahr	Stadt-	Stadt.					
			gebiet ¹⁾	Agglo-				gebiet ¹⁾	Agglo-					
			Bevölkerung					Bevölkerung						
			in 1 000					in 1 000						
Asien														
Achmadabad	Indien	1973	1 720	...	Manila	Philippinen	1977	7 500	...					
Adana	Türkei	1975	475	1 000	Medan	Indonesien	1977	1 120	...					
Aleppo	Syrien	1980	1 863	...	Nagoja	Japan	1980	2 088	2 433					
Amman	Jordanien	1978	...	1 200	Nanking	China, Volksrepublik	1977	...	3 000					
Ankara	Türkei	1980	...	2 316	Nowosibirsk	Sowjetunion	1980	1 328	...					
Bagdad	Irak	1980	...	3 206	Omsk	Sowjetunion	1980	1 028	...					
Baku	Sowjetunion	1980	1 030	1 571	Osaka	Japan	1980	2 648	6 172					
Bandung	Indonesien	1975	1 300	...	Peking	China, Volksrepublik	1980	...	9 029					
Bangalor	Indien	1972	1 621	...	Perm	Sowjetunion	1980	1 008	...					
Bangkok	Thailand	1978	...	4 813	Pjongjang	Korea, Dem. Volksrep.	1976	...	1 500					
Beirut	Libanon	1979	...	1 200	Poona	Indien	1971	856	1 135					
Bombay	Indien	1980	...	8 300	Pusan	Korea, Republik	1976	2 600	...					
Chittagong	Bangladesch	1975	...	1 060	Rangun	Birma	1977	...	3 300					
Dacca	Bangladesch	1979	...	2 500	Riad	Saudi-Arabien	1980	...	1 000					
Damaskus	Syrien	1980	2 250	...	Sapporo	Japan	1980	...	1 402					
Delhi ⁴⁾	Indien	1978	...	5 500	Schanghai	China, Volksrepublik	1980	12 000	...					
Fukuoka	Japan	1980	1 089	...	Schenjang (Mukden)	China, Volksrepublik	1977	4 400	...					
Fuschun	China, Volksrepublik	1970	2 000	...	Seoul	Korea, Republik	1980	...	8 500					
Haiderabad	Indien	1972	1 727	...	Sian	China, Volksrepublik	1970	1 500	...					
Haiphong	Vietnam	1979	1 279	...	Singapur	Singapur	1980	2 391	...					
Hanoi	Vietnam	1979	2 571	...	Surabaya	Indonesien	1975	1 400	...					
Harbin	China, Volksrepublik	1977	2 100	...	Taegu	Korea, Republik	1976	1 400	...					
Ho-Tschi-Minh-Stadt ²⁾	Vietnam	1979	3 420	...	Taipeh	China (Taiwan)	1980	...	2 221					
Hongkong	Britische Besetzung	1980	...	5 068	Taiyuan	China, Volksrepublik	1970	1 350	...					
Izmir	Türkei	1975	637	1 700	Taschkent	Sowjetunion	1980	1 816	...					
Jakarta	Indonesien	1980	...	7 300	Teheran	Iran	1980	...	6 000					
Jokohama	Japan	1980	2 774	...	Tel Aviv-Jaffa	Israel	1977	349	1 146					
Kalkutta	Indien	1980	...	8 800	Tientsin	China, Volksrepublik	1977	7 000	...					
Kanpur	Indien	1971	1 154	1 275	Tokio	Japan	1980	9 031	14 000					
Kanton	China, Volksrepublik	1977	5 000	...	Tschangtschun	China, Volksrepublik	1965	1 800	...					
Kaohsiung	China (Taiwan)	1980	...	1 195	Tscheljabinsk	Sowjetunion	1980	1 042	...					
Karachi	Pakistan	1975	5 000	...	Tschengtu	China, Volksrepublik	1970	1 250	...					
Kasan	Sowjetunion	1980	1 002	...	Tschungking	China, Volksrepublik	1977	6 000	...					
Kawasaki	Japan	1980	1 041	...	Tsingtau	China, Volksrepublik	1970	1 300	...					
Kitakyushu	Japan	1980	1 065	...	Wuhan	China, Volksrepublik	1977	3 500	...					
Kioto	Japan	1980	1 473	...	Australien und Ozeanien									
Kobe	Japan	1980	1 367	...	Brisbane	Australien	1979	1 015	...					
Lahore	Pakistan	1980	2 165	...	Melbourne	Australien	1979	2 740	...					
Lüta ³⁾	China, Volksrepublik	1977	4 200	...	Sydney	Australien	1979	3 193	...					
Madras	Indien	1973	2 648	...										

1) Innerhalb der Gemeindegrenzen.
 2) Stadtgebiet einschl. Umlandgemeinden.
 3) Einschl. Frederiksberg und Gentofte.
 4) Région parisienne.

5) Abhängiges Gebiet der Vereinigten Staaten.
 6) Städtische Bevölkerung des Unionsterritoriums Delhi.
 7) Bisher Saigon.
 8) Doppelstadt Lüschn (Port Arthur)-Talien (Dairen).

3.3 Bevölkerung nach dem Alter

Land	Jahr	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren																			
		unter 15		15 — 30		30 — 45		45 — 65		65 und mehr ¹⁾		unter 15	15 — 30	30 — 45	45 — 65	65 und mehr ¹⁾					
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.										
												1 000					%				
Europa																					
Bundesrepublik Deutschland	1979	11 364	5 547	14 011	6 824	13 152	6 376	13 349	7 267	9 563	6 108	19	23	21	22	16					
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1979	3 332	1 624	4 008	1 952	3 371	1 675	3 323	1 908	2 711	1 752	20	24	20	20	16					
Belgien	1979	2 039	998	2 329	1 135	1 848	911	2 225	1 143	1 401	841	21	24	19	23	14					
Bulgarien	1979	1 960	953	1 918	942	1 778	888	2 150	1 090	1 040	565	22	22	20	24	12					
Dänemark ²⁾	1979	1 082	528	1 137	555	1 076	527	1 093	559	735	424	21	22	21	21	14					
Finnland	1980	963	471	1 171	573	1 062	520	1 017	543	574	367	20	25	22	21	12					
Frankreich	1980	11 932	5 829	12 719	6 250	10 400	5 035	11 330	5 795	7 457	4 556	22	24	19	21	14					
Griechenland	1979	2 191	1 059	2 018	988	1 847	956	2 161	1 128	1 233	684	23	21	20	23	13					
Großbritannien und Nordirland	1979	12 050	5 859	12 458	6 090	10 621	5 254	12 593	6 466	8 225	5 013	22	22	19	23	15					
Irland	1976	992	484	742	363	482	238	603	304	343	188	31	24	15	19	11					
Island	1979	62	30	63	30	39	19	40	20	22	12	27	28	17	18	10					
Italien	1979	12 699	6 185	12 536	6 152	11 411	5 731	12 742	6 644	7 611	4 447	22	22	20	22	13					
Jugoslawien	1980	5 529	2 691	5 702	2 789	4 449	2 211	4 621	2 454	1 999	1 152	25	26	20	21	9					

Fußnoten siehe S. 636.

3.3 Bevölkerung nach dem Alter

Land	Jahr	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren														
		unter 15		15 — 30		30 — 45		45 — 65		65 und mehr ¹⁾		unter 15	15 — 30	30 — 45	45 — 65	65 und mehr ¹⁾
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	%	%	%	%	%
1 000																
%																
Luxemburg	1978	71	35	85	42	75	36	83	43	48	29	20	24	21	23	13
Malta	1979	77	37	88	44	65	35	59	32	27	15	24	28	21	19	8
Niederlande	1978	3 248	1 586	3 546	1 734	2 829	1 366	2 782	1 429	1 581	925	23	25	20	20	11
Norwegen	1979	913	445	924	450	761	371	883	447	598	344	22	23	19	22	15
Österreich	1979	1 581	772	1 706	839	1 469	728	1 584	878	1 164	740	21	23	20	21	16
Polen	1979	8 550	4 176	9 535	4 666	6 633	3 324	7 086	3 784	3 610	2 211	24	27	19	20	10
Portugal	1980	2 640	1 290	2 504	1 245	1 749	965	2 041	1 126	1 032	621	27	25	18	21	10
Rumänien	1979	5 812	2 840	5 053	2 483	4 248	2 124	4 682	2 446	2 254	1 281	26	23	19	21	10
Schweden	1979	1 641	800	1 705	833	1 729	841	1 883	953	1 345	760	20	21	21	23	16
Schweiz	1979	1 248	609	1 467	728	1 362	673	1 367	709	871	522	20	23	22	22	14
Sowjetunion	1974	91 373 ¹⁾		37 458 ⁴⁾		70 034 ⁵⁾		40 034 ⁶⁾		13 166		36 ³⁾	15 ⁴⁾	28 ⁵⁾	16 ⁶⁾	5
Spanien	1977	9 778	4 756	8 398	4 142	6 680	3 358	7 838	4 085	3 890	2 297	27	23	18	21	11
Tschechoslowakei	1979	3 703	1 809	3 547	1 738	2 971	1 483	3 131	1 645	1 928	1 160	24	23	19	21	13
Türkei	1978	16 712	8 280	12 289	5 981	6 594	3 233	5 515	2 712	1 933	1 028	39	29	15	13	5
Ungarn	1979	2 325	1 131	2 370	1 158	2 152	1 085	2 430	1 289	1 433	852	22	22	20	23	13
Afrika																
Äthiopien	1978	12 691	6 231	7 868	3 820	4 941	2 440	3 116	1 598	793	436	43	27	17	11	3
Algerien	1978	8 295	4 068	4 548	2 246	2 249	1 214	1 792	949	743	405	47	26	13	10	4
Kenia	1979	7 910	3 938	4 035	2 017	2 200	1 095	1 098 ⁷⁾	552 ⁷⁾	606 ⁸⁾	334 ⁸⁾	50	26	14	7 ¹⁾	4 ⁸⁾
Malawi	1977	2 476	1 245	990 ⁹⁾	534 ⁹⁾	1 224 ¹⁰⁾	648 ¹⁰⁾	601	316	258	130	45	18 ⁹⁾	22 ¹⁰⁾	11	5
Marokko	1979	8 819	4 387	5 198	2 597	2 860	1 424	1 964	986	517	277	46	27	15	10	4
Mauritius ¹¹⁾	1978	316	157	206 ⁹⁾	103 ⁹⁾	219 ¹⁰⁾	110 ¹⁰⁾	120	60	36	21	35	23 ⁹⁾	24 ¹⁰⁾	13	3
Sambia	1977	2 467	1 222	1 402	708	773	415	527	274	133	72	47	26	15	10	4
Tunesien	1978	2 540	1 243	1 712	850	840	441	764	370	220	100	42	28	14	13	3
Amerika																
Argentinien	1979	7 618	3 753	6 596	3 251	5 059	2 514	5 326	2 706	2 130	1 161	29	25	19	20	8
Brasilien ¹²⁾	1980	49 143	24 307	34 657	17 417	19 630	10 058	14 634	7 407	4 139	2 176	40	28	16	12	3
Chile	1980	3 613	1 779	3 222	1 598	2 083	1 053	1 580	823	607	352	33	29	19	14	6
Guatemala	1979	3 000	1 472	1 919	945	1 888	537	780	390	220	112	43	27	16	11	3
Haiti	1978	1 991	986	1 319	691	744	416	585	290	193	111	41	27	15	12	4
Honduras	1979	1 708	851	920	457	489	244	350	175	97	50	48	26	14	10	3
Jamaika	1978	1 113 ³⁾	548 ³⁾	395 ¹¹⁾	204 ¹¹⁾	1 711 ⁴⁾	92 ⁴⁾	286	151	151	81	53 ³⁾	19 ¹¹⁾	8 ¹⁴⁾	14	7
Kanada	1979	5 570	2 716	6 728	3 330	4 636	2 299	4 532	2 315	2 204	1 253	24	28	20	19	9
Kuba	1978	3 285	1 604	2 513	1 239	1 796	893	1 452	714	692	331	34	26	18	15	7
Nicaragua	1980	1 313	647	758	378	365	186	231	125	66	39	48	28	13	9	2
Panama ¹⁵⁾	1978	793	391	475	239	277	136	213	100	68	35	43	26	15	12	4
Paraguay	1978	1 293	629	739	374	416	211	324	167	117	66	45	26	14	11	4
Peru	1980	7 608	3 774	4 895	2 433	2 733	1 366	1 933	975	610	321	43	28	15	11	3
Venezuela ¹²⁾	1978	5 575	2 746	3 830	1 926	1 909	972	1 403	692	405	218	43	29	15	11	3
Vereinigte Staaten	1979	71 074 ¹⁾	34 855 ¹⁾	38 869 ⁴⁾	19 524 ⁴⁾	41 596	21 222	43 903	22 851	24 658	14 641	32 ³⁾	18 ⁴⁾	19	20	11
Asien																
China (Taiwan)	1979	5 714	2 771	5 557	2 712	2 838	1 384	2 647	1 119	724	367	33	32	16	15	4
China, Volksrep. ¹⁶⁾	1980	301 893	148 777	170 964 ¹⁷⁾	84 276 ¹⁷⁾	248 552 ¹⁸⁾	122 909 ¹⁸⁾	132 120	66 626	40 371	21 879	34	19 ¹⁸⁾	28 ¹⁸⁾	15	5
Indien ¹²⁾	1977	255 084	123 838	167 469	81 029	106 514	51 760	75 974	35 184	20 777	10 021	41	27	17	12	3
Indonesien ¹⁸⁾	1980	56 693	28 162	40 108	20 066	22 806	11 643	18 074	9 347	4 498	2 560	40	28	16	13	3
Irak	1980	6 333	3 125	3 547	1 742	1 606	798	1 313	669	415	223	48	27	12	10	3
Israel	1978	1 245	606	981	482	603	305	594	312	314	164	33	26	16	16	8
Japan	1980	27 520	13 390	25 270	12 470	28 140	14 050	25 220	13 240	10 560	6 080	24	22	24	22	9
Jordanien	1980	1 545	759	823	403	496	242	306	156	86	45	48	25	15	9	3
Pakistan ¹⁹⁾	1979	36 175	17 271	21 783	10 267	12 843	6 061	10 147	4 645	3 127	1 442	43	26	15	12	4
Philippinen	1979	20 017	9 729	13 954	6 981	7 239	3 739	5 096	2 622	1 413	738	42	29	15	11	3
Singapur	1980	660	320	810	395	466	232	341	164	113	63	28	34	20	4	5
Syrien ²⁰⁾	1979	4 143	2 106	2 360	1 227	1 070	530	808	409	266	128	48	27	12	9	3
Thailand	1978	18 917	9 293	15 641 ²¹⁾	7 693 ²¹⁾	4 059 ¹⁴⁾	2 049 ¹⁴⁾	4 853	2 510	1 506	836	42	35 ²¹⁾	9 ¹⁴⁾	1	3
Zypern	1979	152	74	180	87	120	60	105	55	64	34	25	29	19	17	10
Australien und Ozeanien																
Australien	1978	3 723	1 813	3 652	1 798	2 753	1 340	2 807	1 396	1 314	761	26	26	19	20	9
Neuseeland	1979	860	421	819	403	588	293	578	288	306	175	27	26	19	18	10

1) Einschl. »Alter unbekannt«.
2) Ohne Färöer und Grönland.
3) Unter 20 Jahre.
4) 20 bis unter 30 Jahre.
5) 30 bis unter 50 Jahre.
6) 50 bis unter 65 Jahre.
7) 45 bis unter 60 Jahre.
8) 60 Jahre und mehr.
9) 15 bis unter 25 Jahre.
10) 25 bis unter 45 Jahre.
11) Ohne Nebengebiete.

12) Ohne indische Dschungelbevölkerung.
13) 20 bis unter 35 Jahre.
14) 35 bis unter 45 Jahre.
15) Ohne Panamakanal-Zone.
16) Vorausgeschätzte Zahlen der Vereinten Nationen.
17) Einschl. indischer Teil von Dschammu-Kaschmir; ohne Sikkim.
18) Ohne Irian Jaya (Westrian) und Osttimor.
19) Ohne Dschammu-Kaschmir.
20) Einschl. Palästinaflüchtlinge.
21) 15 bis unter 35 Jahre.

3.4 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene*)

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)				Überschuß der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbene (-)		
						insgesamt		im 1. Lebensjahr				
		1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Lebendgeb.	1 000	je 1 000 Einwohner	
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	1980 ¹⁾	361,8	5,9	620,7	10,7	714,1	11,6	7,8	12,6	-	93,5	- 1,5
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1979	136,9	8,2	235,2	14,0	232,7	13,9	3,0	12,9	+	2,5	+ 0,1
Belgien	1979	65,4	6,6	123,7	12,6	112,2	11,4	1,4	11,1	+	11,5	+ 1,2
Bulgarien	1979	69,7	7,9	135,4	15,3	94,4	10,5	2,7	19,8	+	41,0	+ 4,8
Dänemark ²⁾	1980 ¹⁾	26,6	5,2	57,3	11,2	55,8	10,9	0,5 ³⁾	9,1 ³⁾	+	1,5	+ 0,3
Finnland	1980 ¹⁾	29,6	6,2	62,6	13,1	44,9	9,4	0,5 ³⁾	7,7 ³⁾	+	17,7	+ 3,7
Frankreich	1980 ¹⁾	333,7	6,2	800,4	14,9	547,5	10,2	7,9	10,0	+	252,9	+ 4,7
Griechenland	1979	71,8	7,6	150,0	15,9	82,0	8,7	2,8	18,7	+	68,0	+ 7,2
Großbritannien und Nordirland	1979 ¹⁾	416,9	7,5	734,6	13,1	675,5	12,1	9,5	12,9	+	59,1	+ 1,0
Irland	1979 ¹⁾	20,9	6,2	72,3	21,5	32,6	9,7	1,0 ⁴⁾	14,9 ⁴⁾	+	39,7	+11,8
Island	1979	1,5	6,4	4,5	19,8	1,5	6,6	0,0 ⁴⁾	11,3 ⁴⁾	+	3,0	+13,2
Italien	1980 ¹⁾	325,1	5,7	638,9	11,2	553,3	9,7	10,3 ³⁾	15,3 ³⁾	+	85,6	+ 1,5
Jugoslawien	1980 ¹⁾	172,1	7,7	379,9	17,0	198,9	8,9	12,2 ³⁾	32,2 ³⁾	+	181,0	+ 8,1
Luxemburg	1979	2,1	5,7	4,1	11,2	4,0	11,0	0,1	13,0	+	0,1	+ 0,2
Niederlande	1980	90,1	6,4	181,2	12,8	114,3	8,1	1,6	8,6	+	66,9	+ 4,7
Norwegen	1980 ¹⁾	22,5	5,5	51,1	12,5	40,9	10,0	0,5 ⁴⁾	8,6 ⁴⁾	+	10,2	+ 2,5
Osterreich	1980 ¹⁾	46,3	6,2	90,2	12,0	91,7	12,2	1,3	14,1	-	1,5	- 0,2
Polen	1980 ¹⁾	306,0	8,6	690,3	19,4	345,1	9,7	14,5 ³⁾	21,3 ³⁾	+	345,2	+ 9,7
Portugal	1978	81,9	8,3	167,5	17,1	96,4	9,8	7,0 ³⁾	38,9 ³⁾	+	71,1	+ 7,3
Rumänien	1979	198,1	9,0	410,6	18,6	217,5	9,9	13,0	31,6	+	193,1	+ 8,7
Schweden	1980 ¹⁾	37,9	4,6	96,9	11,7	91,7	11,0	0,7 ³⁾	7,3 ³⁾	+	5,2	+ 0,7
Schweiz	1980 ¹⁾	35,7		73,7		59,1		0,6 ³⁾	8,5 ³⁾	+	14,6	
Sowjetunion	1979	2 803,4 ⁴⁾	10,7 ⁴⁾	4 806,6	18,2	2 667,4	10,1	125,9 ⁴⁾	27,7 ⁴⁾	+	2 139,2	+ 8,1
Spanien ⁵⁾	1979	245,9	6,6	598,0	16,1	289,6	7,8	7,9	13,2	+	308,4	+ 8,3
Tschechoslowakei	1980 ¹⁾	117,9	7,7	251,1	16,4	185,2	12,1	5,1 ³⁾	18,7 ³⁾	+	65,9	+ 4,3
Ungarn	1980 ¹⁾	80,3	7,5	148,8	13,9	145,5	13,6	3,4	23,1	+	3,3	+ 0,3
Afrika												
Ägypten	1979	383,2 ⁶⁾	9,9 ⁶⁾	1 681,9	41,0	451,3	11,0	123,4 ⁶⁾	84,5 ⁶⁾	+	1 230,6	+30,0
Algerien ⁷⁾	1979 ¹⁾			712,0	39,1	145,0	8,0	14,6	20,5	+	567,0	+31,1
Mauritius ¹¹⁾	1979 ¹⁾	9,3	9,9	26,1	27,8	6,9	7,3	0,9	33,9	+	19,2	+20,5
Südafrika ¹²⁾	1978	41,8	9,4	73,2	16,6	35,9	8,1	1,1	14,9	+	37,3	+ 8,5
Tunesien	1979	52,1	8,2	217,2	35,0	37,1	6,0	9,8 ¹¹⁾	47,1 ¹¹⁾	+	180,1	+29,0
Amerika												
Argentinien	1978			665,0	25,2	233,5	8,9	27,1	40,8	+	431,5	+16,3
Chile	1979	77,8 ⁴⁾	7,1 ⁴⁾	234,8	21,5	74,5	6,8	8,9	37,9	+	160,3	+14,7
Dominiikanische Republik	1979	22,0 ⁴⁾	4,3 ⁴⁾	171,0	32,4	23,0	4,4	7,0 ⁴⁾	37,2 ⁴⁾	+	148,0	+28,0
Ecuador ¹⁴⁾	1978	47,2 ⁴⁾	6,2 ⁴⁾	230,3	29,5	55,3	7,1	16,4 ¹²⁾	72,1 ¹²⁾	+	175,0	+22,4
El Salvador	1979 ¹⁾	19,5	4,4	174,2	39,2	32,9	7,4	9,2	53,0	+	141,3	+31,8
Kanada	1979	179,3	7,6	357,6	15,0	170,6	7,2	4,3 ⁴⁾	12,0 ⁴⁾	+	187,0	+ 7,8
Kuba	1978	60,1	6,2	146,6	15,1	54,7	5,6	3,3	22,3	+	91,9	+ 9,5
Mexiko	1978	441,8	6,6	2 277,7	34,0	402,3	6,0	100,5	44,1	+	1 875,4	+28,0
Nicaragua	1979 ¹⁾	12,3 ⁴⁾	5,3 ⁴⁾	114,1	43,3	32,2	12,2	13,8	121,0	+	81,9	+31,1
Panama ¹⁵⁾	1979	9,8	5,2	52,6	28,0	8,2	4,4	1,3	24,9	+	44,4	+23,6
Venezuela ¹⁴⁾	1979	92,9 ⁴⁾	7,1 ⁴⁾	484,7	35,9	75,0	5,5	16,4	33,7	+	409,7	+30,4
Vereinigte Staaten	1979	2 317,0	10,5	3 473,0	15,8	1 906,0	8,7	45,0	13,0	+	1 567,0	+7,1
Asien												
China (Taiwan)	1979	152,8	8,8	422,5	24,4	81,9	4,7	4,1 ⁴⁾	11,3 ⁴⁾	+	340,6	+19,7
Israel	1979 ¹⁾	30,0	7,8	93,3	24,6	25,9	6,9	1,5	16,0	+	67,4	+17,7
Japan ¹⁶⁾	1980	791,6 ³⁾	6,8 ³⁾	1 604,0	13,8	718,4	6,2	13,2	8,0	+	885,6	+ 7,6
Singapur	1979	23,3 ¹⁷⁾	9,9 ¹⁷⁾	40,8	17,3	12,5	5,3	0,5	13,2	+	28,3	+12,0
Sri Lanka	1978			404,8	28,5	94,2	6,6	16,5 ⁸⁾	42,4 ⁸⁾	+	310,6	+21,9
Zypern	1979	6,4	10,2	12,8	20,5	5,1	8,3	0,2	16,0	+	7,7	+12,2
Australien und Ozeanien												
Australien	1979	103,8	7,2	223,2	15,5	108,4	7,4	2,7 ⁴⁾	12,2 ⁴⁾	+	114,8	+ 8,1
Neuseeland	1979	22,0	7,1	52,3	16,9	25,4	8,2	0,7 ⁴⁾	13,8 ⁴⁾	+	26,9	+ 8,7

*) Die absoluten Zahlen sind, soweit in den auf S. 610 aufgeführten Quellen nicht enthalten, aufgrund der Verhältnis- und Bevölkerungszahlen errechnet. - Die Erfassung der Vorgänge der natürlichen Bevölkerungsbewegung ist in den außereuropäischen Ländern weitgehend unvollständig.

- 1) Vorläufiges Ergebnis.
 2) Ohne Färöer und Grönland.
 3) 1979.
 4) 1978.
 5) 1975.
 6) 1974.
 7) Ohne Ceuta und Melilla.

- 8) 1977.
 9) Nur algerische Bevölkerung.
 10) Ohne Lebendgeborene, die vor Registrierung der Geburt starben.
 11) Einschl. Rodrigues, ohne Agalega und St. Brandon.
 12) Nur weiße Bevölkerung.
 13) 1976.
 14) Ohne indianische Bevölkerung.
 15) Ohne Panamakanal-Zone.
 16) Nur japanische Staatsangehörige im Inland.
 17) Nur registrierte Eheschließungen.

3.5 Lebenserwartung nach dem Alter

Land	Sterbetafel (m = männlich w = weiblich)	Bei vollendetem Alter von ... Jahren										
		0	1	5	10	20	30	40	50	60	70	
		beträgt die Lebenserwartung ... Jahre										
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	1977/1979	m	69,4	69,5	65,7	60,9	51,3	42,0	32,7	24,0	16,2	9,9
		w	76,1	76,1	72,2	67,3	57,6	47,9	38,3	29,1	20,5	12,7
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1979	m	68,7	68,7	65,0	60,1	50,5	41,2	31,9	23,3	15,5	9,3
		w	74,8	74,6	70,8	65,9	56,1	46,4	36,8	27,6	19,0	11,5
Belgien	1976	m	68,9	69,1	65,4	60,5	46,3 ¹⁾	36,8 ²⁾	27,6 ³⁾	19,2 ⁴⁾	12,3 ⁵⁾	7,3 ⁶⁾
		w	75,5	75,5	71,8	66,8	52,2 ¹⁾	42,5 ²⁾	33,1 ³⁾	24,2 ⁴⁾	16,0 ⁵⁾	9,2 ⁶⁾
Bulgarien	1977	m	68,2	69,1	65,4	60,6	46,3 ¹⁾	37,0 ²⁾	28,0 ³⁾	19,7 ⁴⁾	12,6 ⁵⁾	7,3 ⁶⁾
		w	73,5	74,0	70,3	65,4	50,8 ¹⁾	41,1 ²⁾	31,7 ³⁾	22,6 ⁴⁾	14,5 ⁵⁾	8,1 ⁶⁾
Dänemark ⁷⁾	1977/1978	m	71,5	71,3	67,5	62,6	52,9	43,5	34,0	25,2	17,3	11,0
		w	77,5	77,1	73,2	68,3	58,5	48,7	39,1	30,0	21,6	13,9
Finnland	1978	m	68,5	68,0	64,2	59,3	49,7	40,3	31,1	22,6	15,4	9,6
		w	77,1	76,7	72,7	67,8	58,0	48,2	38,6	29,2	20,4	12,5
Frankreich	1978	m	69,9	69,7	65,9	61,0	51,5	42,2	32,9	24,5	17,0	10,7
		w	78,0	77,7	73,8	68,9	59,2	49,5	39,9	30,7	22,0	14,0
Griechenland	1978	m	72,9	73,5	69,7	64,8	50,5 ¹⁾	41,0 ²⁾	31,6 ³⁾	22,9 ⁴⁾	15,3 ⁵⁾	9,5 ⁶⁾
		w	77,6	78,0	74,1	69,2	54,6 ¹⁾	44,8 ²⁾	35,2 ³⁾	26,0 ⁴⁾	17,5 ⁵⁾	10,3 ⁶⁾
Großbritannien und Nordirland												
England und Wales	1977	m	70,2	70,3	66,5	61,6	47,1 ¹⁾	37,5 ²⁾	28,2 ³⁾	19,7 ⁴⁾	12,7 ⁵⁾	7,5 ⁶⁾
		w	76,3	76,3	72,4	67,5	52,8 ¹⁾	43,0 ²⁾	33,6 ³⁾	24,7 ⁴⁾	16,7 ⁵⁾	9,9 ⁶⁾
Nordirland	1977	m	67,5	67,8	64,1	59,2	45,0 ¹⁾	35,6 ²⁾	26,5 ³⁾	18,5 ⁴⁾	11,7 ⁵⁾	6,8 ⁶⁾
		w	74,1	74,3	70,5	65,6	50,9 ¹⁾	41,3 ²⁾	31,9 ³⁾	23,2 ⁴⁾	15,4 ⁵⁾	8,8 ⁶⁾
Schottland	1977	m	68,3	68,6	64,8	59,9	45,5 ¹⁾	36,0 ²⁾	26,8 ³⁾	18,7 ⁴⁾	12,1 ⁵⁾	7,2 ⁶⁾
		w	74,7	74,8	70,9	66,0	51,3 ¹⁾	41,6 ²⁾	32,3 ³⁾	23,7 ⁴⁾	16,0 ⁵⁾	9,7 ⁶⁾
Irland	1975	m	69,0	69,4	65,6	60,7	46,4 ¹⁾	36,9 ²⁾	27,7 ³⁾	19,4 ⁴⁾	12,5 ⁵⁾	7,4 ⁶⁾
		w	74,3	74,4	70,6	65,7	51,0 ¹⁾	41,3 ²⁾	31,8 ³⁾	23,1 ⁴⁾	15,2 ⁵⁾	8,7 ⁶⁾
Island	1978	m	73,8	73,8	70,0	65,1	51,2 ¹⁾	41,8 ²⁾	32,7 ³⁾	23,9 ⁴⁾	16,7 ⁵⁾	10,6 ⁶⁾
		w	80,0	79,8	76,0	71,1	56,3 ¹⁾	46,6 ²⁾	37,0 ³⁾	27,9 ⁴⁾	20,0 ⁵⁾	13,0 ⁶⁾
Italien	1974/1977	m	69,7	70,3	66,5	61,6	52,0	42,5	33,1	24,3	16,5	10,2
		w	75,9	76,3	72,5	67,6	57,8	48,0	38,4	29,1	20,3	12,5
Luxemburg	1978	m	68,3	68,0	64,2	59,3	45,3 ¹⁾	35,9 ²⁾	27,0 ³⁾	18,8 ⁴⁾	12,2 ⁵⁾	7,2 ⁶⁾
		w	75,8	75,3	71,6	66,6	51,9 ¹⁾	42,3 ²⁾	32,8 ³⁾	23,9 ⁴⁾	15,8 ⁵⁾	8,8 ⁶⁾
Malta	1979	m	69,4	69,7	65,8	60,8	51,0	41,2	31,7	22,4	14,3	8,1
		w	73,4	73,3	69,4	64,5	54,6	44,8	35,1	25,7	16,9	9,8
Niederlande	1977	m	72,0	71,8	68,0	63,2	53,5	44,0	34,4	25,4	17,4	11,0
		w	78,4	78,1	74,3	69,4	59,6	49,8	40,2	30,9	22,1	14,1
Norwegen	1977/1978	m	72,3	72,0	68,2	63,3	53,7	44,2	34,7	25,8	17,8	11,1
		w	78,7	78,3	74,4	69,5	59,7	49,9	40,2	30,8	21,9	13,9
Österreich	1979	m	68,9	69,0	65,2	60,3	50,8	41,6	32,3	23,8	16,2	9,9
		w	76,1	76,1	72,3	67,5	57,6	47,9	38,3	29,1	20,4	12,6
Polen	1978	m	66,5	67,3	63,5	58,7	44,5 ¹⁾	35,4 ²⁾	26,8 ³⁾	19,1 ⁴⁾	12,5 ⁵⁾	7,6 ⁶⁾
		w	74,9	75,4	71,6	66,7	52,0 ¹⁾	42,4 ²⁾	33,0 ³⁾	24,2 ⁴⁾	16,1 ⁵⁾	9,5 ⁶⁾
Portugal	1975	m	65,1	67,0	63,2	58,8	49,4	40,3	31,4	23,1	15,6	9,4
		w	72,9	74,5	70,7	66,2	56,5	46,8	37,3	28,2	19,6	12,1
Rumänien	1978	m	67,3	68,6	65,1	60,3	46,1 ¹⁾	36,9 ²⁾	28,1 ³⁾	20,0 ⁴⁾	13,1 ⁵⁾	7,8 ⁶⁾
		w	72,4	73,4	69,9	65,1	50,5 ¹⁾	41,0 ²⁾	31,7 ³⁾	22,8 ⁴⁾	14,9 ⁵⁾	8,4 ⁶⁾
Schweden	1978	m	72,4	71,1	68,2	63,3	53,6	44,2	34,8	25,9	17,8	11,0
		w	78,6	78,1	74,2	69,3	59,5	49,7	40,1	30,8	21,9	13,8
Schweiz	1978/1979	m	72,1	71,9	68,0	63,2	53,6	44,3	34,9	25,8	17,8	11,2
		w	78,7	78,3	74,4	69,5	59,7	50,0	40,3	31,0	22,2	14,1
Spanien	1974/1976	m	70,4	70,9	67,1	62,3	52,6	43,2	33,8	25,0	17,1	10,5
		w	76,2	76,5	72,7	67,8	58,0	48,2	38,6	29,3	20,6	12,7
Tschechoslowakei	1978	m	67,1	67,6	63,8	58,9	49,2	39,8	30,6	22,2	14,9	9,0
		w	74,1	74,3	70,5	65,6	55,8	46,0	36,4	27,2	18,7	11,3
Ungarn	1978	m	66,1	66,9	63,1	58,2	43,9 ¹⁾	34,7 ²⁾	26,0 ³⁾	18,3 ⁴⁾	11,7 ⁵⁾	6,7 ⁶⁾
		w	72,8	73,3	69,5	64,6	49,9 ¹⁾	40,3 ²⁾	31,0 ³⁾	22,4 ⁴⁾	14,5 ⁵⁾	8,2 ⁶⁾
Afrika												
Ägypten	1980	m	54,1	61,0	61,6	57,0	47,6	38,4	29,4	21,1	13,8	7,4
		w	56,8	63,2	66,3	61,7	52,2	42,8	33,5	24,3	15,8	8,1
Algerien	1978	m	55,8	62,0	60,9	57,1	48,8	40,4	31,9	23,6	16,1	9,7
		w	58,1	64,2	63,2	59,3	50,7	42,3	34,1	25,8	18,1	10,7

Fußnoten siehe S. 639.

3.5 Lebenserwartung nach dem Alter

Land	Sterbetafel (m = männlich w = weiblich)	Bei vollendetem Alter von ... Jahren										
		0	1	5	10	20	30	40	50	60	70	
		beträgt die Lebenserwartung ... Jahre										
Malawi	1970/1972	m	40,9	47,9	60,8	59,9	51,5	44,3	46,8	30,7	24,4	
		w	44,2	49,2	57,6	58,0	54,5	47,2	40,8	35,8	30,1	
Mauritius ⁸⁾	1978	m	61,9	63,4	59,9	55,1	40,9 ¹⁾	31,8 ²⁾	23,6 ³⁾	16,5 ⁴⁾	10,8 ⁵⁾	6,8 ⁶⁾
		w	69,8	70,9	67,5	62,7	48,3 ¹⁾	39,0 ²⁾	29,8 ³⁾	21,3 ⁴⁾	14,0 ⁵⁾	8,2 ⁶⁾
Seschellen	1970/1972	m	61,9	63,4	61,2	56,5	46,7	38,1	29,6	22,7	15,1	7,3
		w	68,0	68,9	65,8	61,2	51,5	42,2	33,2	24,2	19,4	10,1
Amerika												
Argentinien	1975/1980	m	66,1		64,4	59,6	50,1	40,9	31,8	23,5	16,4	10,9
		w	72,9		70,3	65,5	55,8	46,5	37,2	23,3	20,1	13,0
Bolivien	1975/1980	m	48,4		57,2	53,2	44,9	37,5	29,9	22,5	15,8	10,1
		w	53,1		60,4	56,2	47,7	39,9	31,9	24,2	17,1	11,0
Brasilien	1975/1980	m	60,7		61,1	57,1	48,2	39,8	31,3	23,1	15,5	9,3
		w	66,7		65,4	61,0	51,7	42,8	33,9	25,3	17,3	10,4
Chile	1975/1980	m	62,4		62,7	58,0	48,6	39,6	31,0	23,1	16,1	10,6
		w	69,0		68,5	63,7	54,1	44,7	35,6	27,0	19,2	12,6
Costa Rica	1975/1980	m	67,5		66,8	62,1	52,6	43,4	34,4	25,7	17,8	11,5
		w	71,9		70,3	65,5	55,9	46,3	36,9	27,9	19,6	12,4
Ecuador ⁹⁾	1975/1980	m	58,0		61,7	57,3	48,5	40,2	31,9	29,0	16,7	10,4
		w	62,0		64,0	59,5	50,4	41,8	33,3	25,1	17,5	10,9
El Salvador	1975/1980	m	60,0		62,8	59,0	50,0	41,3	32,8	24,7	17,5	11,4
		w	64,5		66,7	62,8	53,5	44,7	36,0	27,7	19,7	12,3
Guatemala	1975/1980	m	52,5		57,9	54,1	45,4	37,5	29,9	22,6	15,8	10,1
		w	54,6		59,1	55,2	46,4	38,3	30,6	23,1	16,2	10,2
Kanada	1977	m	70,5	70,5	66,7	61,8	47,8 ¹⁾	38,5 ²⁾	29,4 ³⁾	21,2 ⁴⁾	14,3 ⁵⁾	8,9 ⁶⁾
		w	78,2	78,1	74,3	69,4	54,8 ¹⁾	45,1 ²⁾	35,7 ³⁾	26,8 ⁴⁾	18,7 ⁵⁾	11,7 ⁶⁾
Kolumbien	1975/1980	m	60,7		61,7	57,2	48,2	39,7	31,2	23,1	15,7	9,6
		w	63,7		63,6	59,1	49,9	41,1	32,5	24,1	16,4	10,5
Mexiko	1975/1980	m	63,6		64,2	59,7	50,3	41,5	33,1	25,1	18,0	11,9
		w	67,4		67,6	63,1	53,6	44,4	35,6	27,1	19,3	12,6
Uruguay	1975/1980	m	66,3		64,9	60,0	50,5	41,2	32,1	23,6	16,3	10,4
		w	72,8		70,8	65,9	56,1	46,5	37,2	28,2	19,9	12,6
Venezuela	1975/1980	m	64,6		64,0	59,4	50,4	41,8	33,2	25,0	17,7	11,4
		w	68,3		66,8	62,2	52,9	44,0	35,2	26,7	18,9	12,1
Vereinigte Staaten	1978	m	69,5	69,6		60,9	51,4		33,2		17,1	
		w	77,2	77,1		68,4	58,7		39,5		22,1	
Asien												
China (Taiwan)	1979	m	69,4			60,7	51,2	42,1	33,0	24,5	16,7	10,4
		w	74,5			65,6	55,9	46,3	36,8	27,8	19,4	12,1
Israel ¹⁰⁾	1978	m	71,9		68,2	63,3	53,7	44,2	34,8	25,8	17,7	11,2
		w	75,6		71,6	66,7	56,9	47,1	37,5	28,2	19,6	12,3
Japan ¹¹⁾	1978	m	73,0	72,7	68,9	64,0	54,3	44,8	35,3	26,4	18,2	11,1
		w	78,3	77,9	74,1	69,2	59,3	49,6	40,0	30,6	21,7	13,6
Malaysia ¹²⁾	1976	m	66,2	67,5	64,2	59,5	50,0	40,8	31,7	23,4	16,4	11,7
		w	71,4	72,3	69,0	64,3	54,7	45,2	36,1	27,3	19,8	14,2
Philippinen	1975/1980	m	59,0	64,2	62,9	58,3	49,1	40,3	31,6	23,3	15,8	9,5
		w	62,9	67,7	66,4	61,7	52,4	43,5	34,5	25,8	17,5	10,4
Sri Lanka	1971	m	64,0	66,4	63,8	59,3	50,0	41,0	32,3	24,0	16,6	10,1
		w	66,8	68,7	66,4	62,0	52,7	43,7	34,8	26,0	17,8	10,8
Syrien	1977	m	63,0	66,8	64,3	59,9	50,8	41,8	32,9	24,1	16,0	10,0
		w	65,4	68,2	65,9	61,3	52,5	44,0	35,3	26,7	18,5	11,0
Zypern	1976/1977	m		71,9	72,8	68,9	59,1	49,4	39,6	30,1	21,5	13,9
		w		74,9	75,4	71,6	61,7	51,8	42,0	32,4	23,4	15,1
Australien und Ozeanien												
Australien	1977	m	70,0	69,9	66,1	61,3	47,2 ¹⁾	37,8 ²⁾	28,6 ³⁾	20,4 ⁴⁾	13,4 ⁵⁾	8,1 ⁶⁾
		w	77,0	76,8	73,0	68,1	53,5 ¹⁾	43,8 ²⁾	34,4 ³⁾	25,5 ⁴⁾	17,5 ⁵⁾	10,5 ⁶⁾
Neuseeland	1975/1977	m	69,0	69,2	65,5	60,6	51,2	41,9	32,6	23,8	16,1	10,0
		w	75,5	75,4	71,6	66,7	57,0	47,4	37,8	28,8	20,4	13,0

1) Vollendetes Alter von 25 Jahren.
 2) Vollendetes Alter von 35 Jahren.
 3) Vollendetes Alter von 45 Jahren.
 4) Vollendetes Alter von 55 Jahren.
 5) Vollendetes Alter von 65 Jahren.
 6) Vollendetes Alter von 75 Jahren.

7) Ohne Färöer und Grönland.
 8) Ohne Nebengebiete.
 9) Ohne indianische Bevölkerung.
 10) Nur jüdische Bevölkerung.
 11) Nur japanische Staatsangehörige im Inland.
 12) Nur Westmalaysia.

4 Erwerbstätigkeit

4.0 Vorbemerkung

Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, das sind alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, Mithelfende Familienangehörige) sowie die Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Soldaten inbegriffen, nicht jedoch Personen, die erstmals Arbeit suchen.

Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird u. a. beeinträchtigt durch unterschiedliche Definitionen, Erfassungs- und Zuordnungsmethoden. Dies gilt besonders für die Mithelfenden Familienangehörigen, die definitorisch nicht einheitlich abgegrenzt und häufig nicht bzw. nicht vollständig als Erwerbspersonen gezählt werden. Hierdurch wird vor allem der Vergleich der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen gestört.

Hinsichtlich der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsbereiche überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfaßt. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsbereichen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zahlungsergebnisse nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen und 1958 sowie 1968 revidiert wurde; andere behalten die Systematik der Volkszählung bei. Die Arbeitslosen werden in den meisten Ländern dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugeordnet, denen sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehörten. Bei einigen Ländern fehlt allerdings die entsprechende Aufgliederung; hier sind die Arbeitslosen unter »Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt« aufgeführt.

4.1 Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit

Land	Jahr	Bevölkerung			Darunter Erwerbspersonen			Von der Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
							waren Erwerbspersonen			
							%			
1 000										
Europa										
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	1980	61 516	29 383	32 133	27 640	17 161	10 478	45	58	33
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1979	16 745	7 835	8 910	8 684 ²⁾	4 367 ²⁾	4 318 ²⁾	52	56	48
Belgien	1978	9 840	4 814	5 026	4 079	2 604	1 475	41	54	29
Dänemark	1979	5 118	2 527	2 591	2 627 ³⁾	1 478 ³⁾	1 149 ³⁾	51 ³⁾	59 ³⁾	44 ³⁾
Finnland	1979	4 758	2 301	2 457	2 308 ³⁾	1 242 ³⁾	1 066 ³⁾	49 ³⁾	54 ³⁾	43 ³⁾
Frankreich	1979	53 411	26 168	27 242	22 761 ⁴⁾			43 ⁴⁾		
Großbritannien und Nordirland	1979	55 946	27 265	28 681	26 369	16 067	10 302	47	59	36
Island	1979	226	114	112	116	114	112	52	60	43
Italien	1979	56 610	27 518	29 091	22 313 ⁴⁾	14 933	7 380	39 ⁴⁾	54	25
Jugoslawien	1978	21 974	10 821	11 153	9 324	5 974	3 350	42	55	30
Luxemburg	1978	362	177	185	147	102	45	41	57	24
Malta	1979	311	151	161	123	91	32	39	60	20
Niederlande	1979	13 986	6 946	7 039	5 232	3 677	1 556	37	53	22
Norwegen	1979	4 079	2 022	2 057	1 909 ⁴⁾	1 128	781	47 ⁴⁾	56	38
Osterreich	1979	7 503	3 547	3 957	3 094	1 896	1 198	41	53	30
Polen	1978	35 061	17 080	17 982	17 962	9 806	8 156	51	57	45
Portugal	1979	9 338	4 426	4 912	4 328	2 566	1 762	46	58	36
Schweden	1979	8 303	4 116	4 187	4 268 ³⁾⁵⁾	2 359 ³⁾	1 909 ³⁾	51 ³⁾⁵⁾	57 ³⁾	46 ³⁾
Schweiz	1979	6 298	3 066	3 232	2 973	1 938	1 035	47	63	32
Sowjetunion	1979	262 436	122 329	140 107	134 860			51		
Spanien	1979	37 242	18 273	18 969	13 302	9 380	3 922	36	51	21
Ungarn	1979	10 688	5 186	5 502	5 081	2 820	2 261	48	54	41
Afrika										
Ägypten	1978	37 575	19 164	18 411	10 743 ⁶⁾	9 631 ⁶⁾	1 112 ⁶⁾	29 ⁶⁾	50 ⁶⁾	6 ⁶⁾
Athiopien	1978	29 408	14 883	14 525	13 889	8 541	5 349	47	57	37
Madagaskar	1975	8 161	4 011	4 150	4 177	2 249	1 928	51	56	47
Malawi	1977	5 547	2 674	2 874	2 288	1 232	1 057	41	46	37
Niger	1978	4 978	2 482	2 496	2 530	1 252	1 278	51	50	51
Tunesien	1979	6 259	3 168	3 091	1 825	1 480	345	29	47	11
Amerika										
Argentinien	1979	26 729	13 344	13 385	10 337	7 409	2 928	39	56	22
Brasilien ⁷⁾	1979	119 670			44 991	30 379	14 612	38		
Costa Rica	1979	2 166	1 080	1 086	743	552	192	34	51	18
Guatemala	1979	7 006	3 550	3 456	2 138	1 843	295	31	52	9
Honduras	1979	3 564	1 787	1 777	1 044	879	165	29	49	9
Kanada	1980	23 941			11 291 ⁸⁾	6 759	4 532	47		
Mexiko	1979	69 381	35 036	34 345	19 651	14 843	4 808	28	42	14
Paraguay	1980	3 062	1 530	1 532	1 111	794	318	36	52	21
Peru	1980	17 780	8 911	8 869	5 614	4 020	1 594	32	45	18
Vereinigte Staaten	1979	220 099	107 006	113 093	104 996	61 466	43 531	48	57	39
Puerto Rico ⁹⁾	1980	3 497	1 698	1 799	1 012	665	347	29	39	19
Asien										
China (Taiwan)	1979	11 765	6 184	5 581	7 900	5 237	2 663	67	85	48
Hongkong ¹⁰⁾	1979	4 764	2 444	2 320	2 195	1 433	762	46	59	33
Israel	1979	3 786	1 893	1 894	1 278 ⁸⁾	819	459	34 ⁸⁾	43	24
Japan	1979	116 130	57 180	58 950	55 960	34 370	21 600	48	60	37
Korea, Republik	1979	37 605	18 962	18 643	14 206 ⁸⁾	8 820	5 386	38 ⁸⁾	47	29
Pakistan ¹¹⁾	1980	77 918	41 125	36 793	22 986	21 420	1 566	30	52	4
Singapur	1979	2 363	1 201	1 162	1 056	698	359	45	58	31
Syrien	1979	8 723	4 447	4 276	2 174	1 831	343	25	41	8
Thailand	1978	45 218	22 719	22 499	21 893	11 614	10 279	48	51	46
Australien und Ozeanien										
Australien	1978	14 249	7 140	7 109	6 435	4 120	2 315	45	58	33
Neuseeland	1978	3 146	1 572	1 574	1 305 ¹²⁾	878	427	42	56	27

1) Ergebnis des Mikrozensus, April 1980.

2) Nur Berufs-(Erwerbs-)tätige.

3) Personen im Alter von 15 (bzw. 16) bis unter 75 Jahren.

4) Ohne Soldaten.

5) Ohne Soldaten und erstmals Arbeitssuchende.

6) Personen im Alter von 6 Jahren und mehr.

7) Ohne indianische Bevölkerung; Erwerbspersonen im Alter von 10 Jahren und mehr.

8) Ohne Yukon und Nordwestgebiete sowie ohne Soldaten und Indianer in Reservaten.

9) Abhängiges Gebiet der Vereinigten Staaten.

10) Britische Besetzung.

11) Ohne Dschammu-Kaschmir.

12) Personen, die zumindest 20 Stunden in der Woche gearbeitet haben.

4.2 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf*)

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung	Bau-gewerbe	Handel und Gast-stätten-gewerbe	Verkehrswesen, Lagerung und Nach-richten-wesen	Kredit-institute, Versiche-rungs-gewerbe und Immo-bilien	Öffentliche Ver-waltung, soziale Aufgaben und Dienst-leistungen	Nicht aus-reichend beschrie-bene Tätig-keiten
Bundesrepublik Deutschland 1980¹⁾											
Selbständige	2 316	505	7	360	2	179	641	88	205	328	—
Mithelfende Familienangehörige	924	663	2	56	0	20	123	7	15	37	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	23 635	269	351	8 717	252	1 961	3 013	1 431	1 329	6 311	—
Insgesamt	26 874	1 437	360	9 133	254	2 160	3 778	1 527	1 550	6 675	—
Dänemark 1979											
Selbständige	305	108	0	31	0	33	63	16	20	34	—
Mithelfende Familienangehörige	98	48	—	9	—	8	20	4	3	6	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	2 224	52	1	521	17	166	269	155	160	834	49
Insgesamt	2 627³⁾	208	1	561	17	207	352	174	183	874	49
Frankreich 1979											
Selbständige ⁴⁾	3 609	1 498	4	263	1	315	840	55	146	486	—
Mithelfende Familienangehörige	1 063	456	—	92 ⁸⁾	1 ⁹⁾	21	—	9	444 ¹⁰⁾	40 ¹¹⁾	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	19 153	369	145	5 233	182	1 505	2 533	1 279	1 346	5 203	1 357 ⁶⁾
Insgesamt	22 761⁵⁾	1 867	150	5 496	183	1 820	3 374	1 334	1 492	5 689	1 357⁶⁾
Italien 1979⁷⁾											
Selbständige	4 703	1 442	—	566 ⁸⁾	17 ⁹⁾	392	—	158	1 635 ¹⁰⁾	492 ¹¹⁾	—
Mithelfende Familienangehörige	1 063	456	—	92 ⁸⁾	1 ⁹⁾	21	—	9	444 ¹⁰⁾	40 ¹¹⁾	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	16 547	1 114	—	4 754 ⁸⁾	195 ⁹⁾	1 607	—	961	1 687 ¹⁰⁾	4 530 ¹¹⁾	1 697 ¹²⁾
Insgesamt	22 313⁵⁾	3 012	—	5 413⁸⁾	212⁹⁾	2 021	—	1 128	3 767¹⁰⁾	5 063¹¹⁾	1 697¹²⁾
Norwegen 1979											
Selbständige	191	79	—	12 ¹³⁾	—	25	26	14	9	27	—
Mithelfende Familienangehörige	57	44	—	1 ¹³⁾	—	—	7	1	—	2	2
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	1 657	37	—	398 ¹³⁾	—	124	283	157	101	518	40 ¹⁴⁾
Insgesamt	1 909⁵⁾	160	—	411¹³⁾	—	150	316	172	110	547	42¹⁴⁾
Österreich 1979											
Selbständige ⁴⁾	528	285	1	50	—	18	113	13	16	32	—
Mithelfende Familienangehörige	1 063	456	—	92 ⁸⁾	1 ⁹⁾	21	—	9	444 ¹⁰⁾	40 ¹¹⁾	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	2 566	42	18	870	39	267	420	184	142	574	10
Insgesamt	3 094	327	19	920	39	285	533	197	158	606	10
Portugal 1979¹⁵⁾											
Selbständige	725	401	1	88	—	24	148	11	6	35	—
Mithelfende Familienangehörige	606	519	—	18	—	1	56	1	—	6	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	2 989	262	20	954	13	314	281	150	70	637	285 ¹⁶⁾
Insgesamt	4 328	1 186	21	1 064	13	342	489	164	78	678	285¹⁶⁾
Schweden 1979⁷⁾											
Selbständige	312	135	0	21	—	30	48	24	13	42	—
Mithelfende Familienangehörige	25	20	—	1	—	1	2	1	0	1	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	3 931	87	15	1 005	34	253	527	265	253	1 402	88 ⁶⁾
Insgesamt	4 268³⁾	242	15	1 026	34	284	577	290	267	1 444	88⁶⁾
Guatemala 1979											
Selbständige	849	571	0	122	1 ¹⁾	19	—	11	98 ¹⁰⁾	23 ¹¹⁾	4 ¹⁸⁾
Mithelfende Familienangehörige	239	211	0	17	0 ¹⁾	2	—	1	6 ¹⁰⁾	2 ¹¹⁾	1 ¹⁸⁾
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	1 049	441	2	154	5 ¹⁾	67	—	43	54 ¹⁰⁾	242 ¹¹⁾	41 ¹⁸⁾
Insgesamt	2 138	1 223	3	293	6¹⁾	88	—	54	159¹⁰⁾	267¹¹⁾	45¹⁸⁾
Kanada 1980¹⁹⁾											
Selbständige	973	276	—	23	—	89	160	38	21	335	30
Mithelfende Familienangehörige	110	72	—	—	—	—	18	—	—	11	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	10 208	215	179	2 038	122	470	1 606	711	578	3 385	906
Insgesamt	11 291	563	179	2 062	122	562	1 784	750	599	3 730	937²⁰⁾
Vereinigte Staaten 1979											
Selbständige	8 333	1 625	21	338	12	1 156	1 846	263	701	2 371	—
Mithelfende Familienangehörige	758	306	2	30	1	49	211	13	36	110	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	95 906	1 687	887	23 048	1 348	5 666	18 869	5 001	7 560	28 953	2 886 ²¹⁾
Insgesamt	104 996	3 618	910	23 416	1 361	6 871	20 926	5 277	8 297	31 434	2 886²¹⁾
Israel 1979											
Selbständige	254	44	—	44 ²⁾	0	20	55	24	16	49	2
Mithelfende Familienangehörige	27	10	—	2 ²⁾	—	1	11	0	1	2	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	997	18	—	257 ²⁾	11	64	82	61	81	394	30
Insgesamt	1 278³⁾	73	—	303²⁾	12	84	147	86	98	444	31²²⁾

Fußnoten siehe S. 642.

4.2 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf*)

1 000

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinn- nung von Steinen und Erden	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bau- gewerbe	Handel und Gast- stätten- gewerbe	Verkehrs- wesen, Lagerung und Nach- richten- wesen	Kredit- institute, Versiche- rungs- gewerbe und Immo- bilien	Öffentliche Ver- waltung, soziale Aufgaben und Dienst- leistungen	Nicht aus- reichend beschrie- bene Tätig- keiten
Japan 1979¹⁾											
Selbständige	9 670	2 880	—	1 540	—	910	2 460	150	220	1 510	—
Mithelfende Familienangehörige	6 270	2 810	—	710	—	280	1 860	30	50	520	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	40 020	440	120	11 070	330	4 170	7 950	3 310	2 840	8 510	1 270 ¹³⁾
Insgesamt	55 960	6 130	120	13 330	330	5 360	12 280	3 490	3 120	10 540	1 280¹³⁾
Korea, Republik 1979											
Selbständige	4 573	2 267	4	494	2	48	1 380	83	74	221	—
Mithelfende Familienangehörige	2 572	2 005	1	108	—	4	425	2	2	25	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	7 061	615	106	2 524	44	784	499	525	183	1 239	542 ⁴⁾
Insgesamt	14 206⁵⁾	4 887	111	3 126	46	836	2 304	610	259	1 485	542⁴⁾
Pakistan 1980²¹⁾											
Selbständige	11 251	6 346	6	1 354	4	535	1 820	473	36	637	40
Mithelfende Familienangehörige	6 271	5 049	3	541	1	45	387	77	3	152	13
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	5 464	988	25	1 185	106	366	299	550	112	1 421	412 ²⁵⁾
Insgesamt	22 986	12 383	34	3 080	111	946	2 506	1 100	151	2 210	465²⁵⁾
Singapur 1979											
Selbständige	135	7	0	19	0	6	69	19	5	10	0
Mithelfende Familienangehörige	33	5	—	2	—	0	24	0	0	1	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	888	3	1	274	10	48	144	100	67	205	36 ²⁴⁾
Insgesamt	1 056	15	2	295	10	54	237	119	72	216	36²⁴⁾

*) Nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige der Vereinten Nationen (ISIC) 1968.

1) Ergebnis des Mikrozensus; nur Erwerbstätige.

2) Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie Personen, deren Stellung im Beruf unbestimmt ist.

3) Personen im Alter von 15 (bzw. 16) bis unter 75 Jahren.

4) Einschl. Mithelfende Familienangehörige.

5) Ohne Soldaten.

6) Nur Arbeitslose.

7) Differenzen durch Rundungen.

8) Einschl. Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.

9) Einschl. Dienstleistungen im Gesundheitswesen.

10) Einschl. Handel und Gaststättengewerbe.

11) Ohne Dienstleistungen im Gesundheitswesen.

12) Davon 866 000 erstmals Arbeitsuchende und 831 000 Arbeitslose.

13) Einschl. Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie Energiewirtschaft und Wasserversorgung.

14) Darunter 38 000 Arbeitslose.

15) Angaben unter 1 000 sind nicht nachgewiesen.

16) Darunter 77 000 Soldaten und 198 000 erstmals Arbeitsuchende.

17) Ohne Soldaten und erstmals Arbeitsuchende.

18) Einschl. erstmals Arbeitsuchende.

19) Ohne Yukon und Nordwestgebiete sowie ohne Soldaten und Indianer in Reservaten. - Differenzen, da Angaben unter 4 000 nicht ausgewiesen sind.

20) Davon 65 000 erstmals Arbeitsuchende und 872 000 Arbeitslose.

21) Davon 2 088 000 Soldaten und 798 000 erstmals Arbeitsuchende.

22) Darunter 17 900 erstmals Arbeitsuchende.

23) Darunter 1 170 000 Arbeitslose.

24) Ohne Dschammu-Kaschmir.

25) Darunter 390 000 Arbeitslose.

26) Darunter 10 981 erstmals Arbeitsuchende und 24 313 Arbeitslose.

4.3 Streiks und Aussperrungen

Land	Streiks und Aussperrungen			Beteiligte Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979
	Anzahl			1 000					
Bundesrepublik Deutschland	—	—	—	34	487	77	24	4 281	483
Belgien	220	195	215	66	91	56	659	1 002	622
Dänemark	228	314	218	36	59	157	230	129	173
Finnland	1 673	1 237	1 753	744	165	229	2 375	132	243
Frankreich	3 302	3 206	4 217	1 920	705	—	3 666	2 200	3 172
Großbritannien und Nordirland	2 703	2 471	2 080	1 166	1 042	4 608	10 142	9 405	29 474
Irland	175	152	140	34	33	50	442	624	1 465
Italien	3 308	2 479	2 000	13 803	8 774	16 236	16 566	10 177	27 530
Niederlande	9	9	30	36	3	32	236	3	307
Norwegen	15	14	10	2	4	3	25	63	7
Schweden	107	173	207	18	18	32	119	42	29
Schweiz	9	10	8	1	1	0,5	5	5	2
Spanien	1 194	1 128	2 680	2 955	3 864	5 713	16 642	11 551	18 917
Kanada	803	1 058	1 050	218	402	463	3 308	7 393	7 834
Vereinigte Staaten	5 506	4 230	4 827	2 040	1 623	1 727	35 822	36 922	34 754
Indien	3 117	3 187	2 829	2 193	1 916	2 741	25 320	28 340	37 101
Israel	126	85	117	194	224	250	417	1 072	539
Japan	1 712	1 517	1 153	692	660	450	1 518	1 358	930
Australien	2 090	2 277	2 042	596	1 076	1 863	1 655	2 131	3 964
Neuseeland	562	411	523	159	158	158	437	381	382

5 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

5.1 Hauptarten der Bodennutzung 1978*)

1 000 ha

Land	Fläche		Landfläche nach Hauptnutzungsarten				
	insgesamt	darunter Landfläche ¹⁾	Landwirtschaftliche Fläche			Waldfläche	Sonstige Fläche ²⁾
			insgesamt	Ackerland ²⁾	Dauergrünland		
Europa	2 805 333	2 777 056	890 617	401 901	488 716	1 094 825	791 614
darunter:							
Bundesrepublik Deutschland	24 744	24 298	13 177	8 022	5 155 ⁴⁾	7 218	3 903
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	10 833	10 612	6 284	5 041	1 243	2 953	1 375
Albanien	2 875	2 740	1 235	665	570	1 242	263
Belgien ⁵⁾	3 310	3 282	1 614	891	723	702	966
Bulgarien	11 091	11 055	6 215	4 292	1 923	3 833	1 007
Dänemark ⁴⁾	4 307	4 237	2 924	2 656	268	493	820
Finnland	33 701	30 545	2 603	2 430	173 ⁷⁾	23 630	4 312
Frankreich	54 703	54 568	31 871	18 893	12 978	14 551	8 146
Griechenland	13 194	13 080	9 110	3 855	5 255	2 618	1 352
Großbritannien und Nordirland	24 482	24 172	18 379	7 001	11 378	2 062	3 731
Irland	7 028	6 889	5 782	982	4 800	313	794
Island	10 300	10 025	2 282	8	2 274	120	7 623
Italien	30 123	29 405	17 546	12 401	5 145	6 326	5 533
Jugoslawien	25 580	25 540	14 281	7 927	6 354	9 239	2 020
Niederlande	3 719	3 405	2 046	857	1 189	290	1 069
Norwegen	32 422	30 783	900	806	94	8 330	21 553
Österreich	8 385	8 272	3 716	1 645	2 071	3 266	1 290
Polen	31 268	30 457	19 060	14 989	4 071	8 664	2 733
Portugal	9 208	9 164	4 095 ⁸⁾	3 565 ⁸⁾	530	3 641	1 428
Rumänien	23 750	23 034	14 965	10 542	4 423	6 331	1 738
Schweden	44 996	41 162	3 725	2 997	728	26 424	11 013
Schweiz	4 129	3 977	2 021	396	1 625	1 052	904
Sowjetunion	2 240 220 ⁹⁾	2 227 200	606 061 ¹⁰⁾	231 761	374 300 ¹⁰⁾	920 000	701 139
Spanien	50 478	49 953	31 578	20 578	11 000	15 250	3 125
Tschechoslowakei	12 787	12 552	6 952	5 246	1 706	4 525	1 075
Türkei	78 058	77 076	55 445	28 045	27 400	20 155	1 476
Ungarn	9 303	9 234	6 698	5 388	1 310	1 584	952
Afrika	3 031 299	2 964 743	975 532	169 196	806 336	636 608	1 352 603
darunter:							
Ägypten	100 145	99 545	2 838	2 838	-	2	96 705 ⁴⁾
Äthiopien	122 190	110 100	78 230	13 730	64 500	8 860	23 010
Algerien	238 174	238 174	43 743	7 485	36 258	4 122	190 309
Angola	124 670	124 670	30 830	1 830	29 000	72 660	21 180
Botsuana	60 037	58 537	45 360	1 360	44 000	962	12 215
Elfenbeinküste	32 246	31 800	11 800	3 800	8 000	5 100	14 900
Ghana	23 854	23 002	13 420	2 720	10 700	2 447	7 135
Kamerun	47 544	46 944	15 690	7 390	8 300	30 000	1 254
Kenia	58 265	56 925	6 040	2 270	3 770	1 874	49 011
Liberia	11 137	9 632	611	371	240	2 500	6 521
Libyen	175 954	175 954	9 294	2 564	6 730	534	166 126
Madagaskar	58 704	58 154	36 929	2 929	34 000	12 472	8 753
Malawi	11 848	9 408	4 138	2 298	1 840	2 314	2 956
Mali	124 000	122 000	32 050	2 050	30 000	4 457	85 493
Marokko	44 655	44 630	20 368	7 868	12 500	5 195	19 067
Mosambik	78 303	76 553	47 080	3 080	44 000	19 400	10 073
Niger	126 700	126 670	12 412	3 112	9 300	11 000	103 258
Nigeria	92 377	91 077	44 840	23 990	20 850	31 069	15 168
Obervolta	27 420	27 380	19 388	5 633	13 755	3 500	4 492
Senegal	19 672	19 253	8 104	2 404	5 700	5 318	5 831
Sudan	250 581	237 600	31 515	7 515	24 000	91 500	114 585
Südafrika	122 104 ¹¹⁾	122 104	95 820	14 620	81 200	4 600	21 684
Tansania	94 509	88 604	49 820	5 140	44 680	31 074	7 710
Togo	5 678	5 438	1 620	1 420	200	340	3 478
Tschad	128 400	125 920	46 950	1 950	45 000	16 500	62 470
Tunesien	16 361	15 536	7 665	4 415	3 250	510	7 361
Uganda	23 604	19 971	10 610	5 610	5 000	2 759	6 602
Zaire	234 541	226 760	31 003	6 200	24 803	120 800	74 957
Zentralafrikanische Republik	62 298	62 298	5 910	2 910	3 000	7 400	48 988

Fußnoten siehe S. 644.

5.1 Hauptarten der Bodennutzung 1978*)

1 000 ha

Land	Fläche		Landfläche nach Hauptnutzungsarten				
	insgesamt	darunter Landfläche ¹⁾	Landwirtschaftliche Fläche			Waldfläche ⁴⁾	Sonstige Fläche ⁵⁾
			insgesamt	Ackerland ²⁾	Dauergrünland ³⁾		
Amerika	4 023 343	3 889 089	1 176 907	377 510	799 397	1 636 888	1 075 294
darunter:							
Argentinien	276 689	273 669	178 500	35 100	143 400	60 180	34 989
Bolivien	109 858	108 547	30 427	3 327	27 100	56 100	22 020
Brasilien	851 197	845 651	207 720	40 720	167 000	507 000	130 931
Chile	75 695	74 880	17 678	5 828	11 850 ⁸⁾	20 686	36 516
Dominikanische Republik	4 873	4 838	2 720	1 230	1 490 ⁹⁾	1 104	1 014
Ecuador	28 356	27 684	5 174	2 615	2 559	14 750	7 760
Guatemala	10 889	10 789	2 680	1 800	880 ¹⁰⁾	5 800	2 309
Honduras	11 209	11 189	3 757	1 757	2 000	7 100	332
Kanada	997 614	922 107	67 950	44 300	23 650	326 129	528 028
Kolumbien	113 891	103 870	23 200	5 600	17 600	77 190	3 480
Kuba	11 452	11 452	5 370	3 170 ¹¹⁾	2 200	2 040	4 042
Mexiko	197 255	192 304	97 719	23 220	74 499	70 400	24 185
Nicaragua	13 000	11 875	4 895	1 511	3 384	6 282	698
Paraguay	40 675	39 730	16 255	1 155	15 100	20 380	3 095
Peru	128 522	128 000	30 550	3 430	27 120	73 800	23 650
Uruguay	17 622	17 362	15 820	1 910	13 910 ¹²⁾	600	942
Venezuela	91 205	88 205	22 207	5 357	16 850	47 970	18 028
Vereinigte Staaten	936 312	912 680	433 590	191 520	242 070	290 100	188 990
Asien	2 679 384	2 599 803	1 016 985	421 344	595 641	532 895	1 049 923
darunter:							
Afghanistan	64 750	64 750	58 050	8 050	50 000	1 900	4 800
Bangladesch	14 400	13 391	9 727	9 127	600	2 209	1 455
Birma	67 655	65 776	10 367	10 006	361	32 170	23 239
China, Volksrepublik ¹³⁾	959 696	930 496	319 600	99 600	220 000	115 000	495 896
Indien ¹⁴⁾	328 759	297 319	180 950	168 500	12 450	66 850	49 519
Indonesien	190 435	181 135	28 414	16 368	12 046	121 800	30 921
Irak	43 492	43 397	9 395	5 395	4 000	1 500	32 502
Iran	164 800	163 600	59 950	15 950	44 000	18 000	85 650
Israel	2 077	2 033	1 231	413	818	116	686
Japan	37 231	37 103	5 494	4 940	554	25 011	6 598
Jemen, Arabische Republik	19 500	19 500	8 570	1 570	7 000	1 600	9 330
Jemen, Demokratische Volksrepublik	33 297	33 297	9 330	265	9 065	2 470	21 497
Kampuchea ¹⁵⁾	18 104	17 652	3 626	3 046	580	13 372	654
Korea, Demokratische Volksrepublik	12 054	12 041	2 270	2 220	50	8 970	801
Korea, Republik	9 848	9 819	2 263	2 222	41	6 578	978
Malaysia	32 975	32 855	6 507	6 480	27	21 680	4 668
Mongolei	156 500	156 500	125 917	1 154	124 763	15 219	15 364
Nepal	14 080	13 680	4 019	2 319	1 700	4 450	5 211
Pakistan ¹⁶⁾	80 394	77 872	24 990	19 990	5 000	2 860	50 022
Philippinen	30 000	29 817	9 080	8 100	980	13 000	7 737
Saudi-Arabien	214 969	214 969	86 105	1 105	85 000	1 601	127 263
Sri Lanka	6 561	6 474	2 584	2 145	439	2 383	1 507
Syrien	18 518	18 411	14 009	5 588	8 421	455	3 947
Thailand	51 400	51 177	17 808	17 500	308	21 289	12 080
Vietnam	32 956	32 536	10 725	5 855	4 870	12 500	9 311
Australien und Ozeanien	850 956	842 906	505 050	44 278	460 772	155 457	182 399
darunter:							
Australien	768 685	761 793	489 261	.	.	107 000	165 532
Neuseeland	26 868	26 867	14 200	450	13 750	6 986	5 681
Welt	13 390 315	13 073 597	4 565 091	1 414 229	3 150 862	4 056 673	4 451 833

*) Bei Vergleichen ist zu beachten, daß die Begriffsabgrenzungen von Land zu Land sehr unterschiedlich sind.

1) Ohne Binnengewässer.

2) Einschl. Gartenland, Brache und Dauerkulturen (Obst- und Rebanlagen, Kaffee- und Teeplantagen u. ä.).

3) Flächen, die ständig (mindestens 5 Jahre) mit wildwachsenden Futterpflanzen (Prarie, Grasland) oder mit angebauten Futterpflanzen bestanden sind.

4) Mit natürlichem Baumbewuchs oder mit Forstpflanzen bestandene Flächen, einschl. Forstflächen, die abgeholzt sind, aber in absehbarer Zeit wieder aufgeforstet werden.

5) Bebaute Flächen, Park- und Grünanlagen, Ödland usw.

6) Einschl. Hutungen.

7) Einschl. Angaben für Luxemburg.

8) Ohne Färöer und Grönland.

9) In landwirtschaftlichen Betrieben.

10) Einschl. 800 000 ha Unterkulturen bei Dauerkulturen und Waldflächen.

11) Einschl. Weißes und Asowsches Meer.

12) Ohne Rentierweiden.

13) Ohne Walfischbucht.

14) Nur staatlicher Sektor.

15) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

16) Einschl. Dschammu-Kaschmir und Sikkim.

17) Bisher Kambodscha.

18) Ohne Dschammu-Kaschmir.

5.2 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft*)

100 t Nährstoff

Land	Stickstoff (N)			Phosphat (P ₂ O ₅) ¹⁾			Kali (K ₂ O)		
	1976/77	1977/78	1978/79	1976/77	1977/78	1978/79	1976/77	1977/78	1978/79
Europa									
Bundesrepublik Deutschland	13 231	13 247	13 541	8 874	8 732	9 078	11 951	11 832	11 783
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	7 399	8 106	7 201	4 436	4 150	4 229	5 912	3 985	5 267
Belgien ²⁾	1 890	1 918	2 050	1 170	1 180	1 133	1 552	1 436	1 536
Bulgarien ³⁾	3 484	3 626	3 763	2 533	3 312	3 286	562	478	327
Dänemark	3 495	3 737	3 789	1 345	1 406	1 356	1 676	1 772	1 726
Finnland	1 614	1 684	1 833	1 393	1 429	1 521	1 211	1 270	1 365
Frankreich	18 150	18 317	19 780	17 962 ⁴⁾	18 397 ⁴⁾	19 500 ⁴⁾	14 942 ⁴⁾	15 584 ⁴⁾	16 896 ⁴⁾
Griechenland ⁵⁾	2 913	2 940	3 322	1 679	1 739	1 897	325	359	426
Großbritannien und Nordirland ⁶⁾	11 100	11 770	12 220	4 080	4 160	4 250	4 110	4 160	4 260
Irland	1 682	2 305	2 636	1 494	1 749	1 841	1 700	2 060	2 214
Italien	6 997	8 173	10 427	4 830	6 508	8 119	2 519	3 266	3 840
Jugoslawien ³⁾	3 820	4 020	4 250	1 880	2 050	2 200	1 680	1 950	2 100
Niederlande	4 299	4 467	4 420	918	866	870	1 139	1 107	1 080
Norwegen	950	1 012	1 027	547	609	624	731	777	846
Osterreich	1 433	1 345	1 436	895	944	938	1 388	1 475	1 423
Polen	12 128	12 503	13 500	9 331	9 476	9 400	14 402	14 076	14 000
Portugal	1 366	1 544	1 386	780	776	736	336	380	355
Rumänien ³⁾	6 120	5 710	8 210	4 540	4 680	5 220	784	911	1 370
Schweden ⁵⁾	2 591 ⁴⁾	2 580 ⁴⁾	2 560 ⁴⁾	1 409	1 409	1 377	1 289	1 286	1 296
Sowjetunion ³⁾	72 520	75 220	76 580	49 030	51 040	53 600	55 770	54 000	53 940
Spanien	8 304	7 881	8 706	5 567	3 758	4 608	3 084	2 473	2 881
Tschechoslowakei	5 820	6 010	6 280	4 590	4 360	4 650	6 340	5 970	6 560
Türkei ¹⁾	5 907	6 657	7 738	5 219	6 135	6 541	289	195	250
Ungarn ³⁾	5 224	5 821	5 701	3 709	4 049	4 095	4 947	5 239	5 547
Afrika									
Ägypten ⁷⁾	4 277	4 595	4 905	664	808	869	28	29	38
Athiopien ²⁾	110	73	99	162	188	190			2
Algerien ¹⁾	700	664	614	923	927	747	299	250	250
Kenia ³⁾	224	253	254	273	212	165	42	50	91
Marokko ³⁾	822	752	807	724	704	720	322	339	330
Nigeria ¹⁾	350	350	350	300	250	229	140	140	140
Sambia ¹⁾	398	415	452	179	233	200	61	58	60
Senegal	108	120	68	164	170	137	127	177	113
Simbabwe ⁸⁾	600	450	500	430	300	330	253	237	230
Südafrika ³⁾	3 159	3 430	3 790	3 664	3 900	4 080	1 307	1 353	1 301
Tansania ¹⁾	133	160	129	110	91	140	64	46	60
Tunesien ¹⁾	249	172	235	269	233	277	25	33	40
Amerika									
Argentinien	392	417	481	348	312	325	42	44	57
Brasilien ⁹⁾	4 983	7 005	7 078	13 083	15 455	15 231	7 215	9 629	9 909
Chile ¹⁾	475	400	493	590	552	650	132	98	129
Costa Rica ¹⁾	285	405	409	104	100	110	168	160	280
Dominikanische Republik	350	320	320	214	149	167	194	190	134
Ecuador ³⁾	495	583	394	133	120	210	186	157	100
El Salvador	771	771	842	164	224	233	87	60	40
Guatemala	499	520	520	267	268	275	179	246	200
Kanada	5 990	7 058	8 346	5 121	5 606	6 305	2 540	2 690	3 452
Kolumbien ¹⁾	1 427	1 552	1 413	688	751	683	345	514	630
Kuba ¹⁾	1 872	2 230	2 270	525	550	626	1 159	1 400	1 500
Mexiko ¹⁾	8 304	7 942	7 522	2 359	2 180	2 587	540	555	557
Nicaragua	229	360	350	140	100	90	110	24	45
Peru ¹⁾	955	1 042	993	128	153	163	116	138	126
Uruguay ¹⁾	179	178	144	521	423	396	40	31	40
Venezuela ¹⁾	743	876	915	468	536	591	399	391	462
Verreinigte Staaten ⁹⁾	96 591	90 397	96 551	51 072	46 231	50 292	52 923	50 132	56 391
Asien									
Bangladesch	1 658	2 232	2 277	611	906	1 081	145	251	420
China, Volksrepublik ¹⁾	45 984	59 220	69 130	13 548	14 787	18 910	3 440	4 366	5 536
Indien ¹⁰⁾	23 517	28 134	29 861	6 435	7 731	9 509	3 773	4 827	5 600
Indonesien ¹⁾	3 512	4 652	5 240	1 114	1 118	1 354	300	384	754
Iran	2 205	2 217	1 672	1 615	1 631	1 194	27	39	10
Israel	365	382	422	190	194	202	184	217	219
Japan	7 020	7 160	7 230	7 370	7 470	7 750	6 470	6 610	7 230
Korea, Dem. Volksrepublik ¹⁾	3 858	4 428	5 350	1 270	1 270	1 270	377	408	1 047
Korea, Republik ³⁾	3 613	3 879	4 616	1 421	2 103	2 356	1 398	1 380	1 737
Malaysia	900	1 020	1 069	677	710	905	1 411	1 471	1 727
Pakistan	5 110	5 541	6 841	1 179	1 573	1 906	27	58	71
Philippinen ³⁾	1 772	1 742	2 054	400	404	498	515	459	566
Sri Lanka ¹⁾	524	663	792	123	225	247	297	254	303
Thailand ¹⁾	1 363	1 601	1 535	803	900	1 044	205	220	300
Vietnam ¹⁾	2 415	2 880	2 950	950	1 260	1 300	342	246	273
Australien und Ozeanien									
Australien	2 078	2 200	2 150	7 393	7 843	8 654	1 000	909	998
Neuseeland	201	202	200	3 711	3 981	4 150	1 365	1 404	1 432
Welt	450 390	478 000	514 348	273 333	281 998	304 062	231 165	231 709	247 871

*) An die Landwirtschaft gelieferte oder in der Landwirtschaft verbrauchte Mengen, Wirtschaftsjahre Juli bis Juni; bei Kalenderjahren jeweils erstgenanntes Jahr.

1) Einschl. Rohphosphate zur unmittelbaren Anwendung.

2) Einschl. Angaben für Luxemburg.

3) Mit Angaben für Kalenderjahre.

4) Wirtschaftsjahr Mai bis April.

5) Mit Angaben für Wirtschaftsjahre Juni bis Mai.

6) Einschl. Lieferungen an die Forstwirtschaft.

7) Mit Angaben für Wirtschaftsjahre November bis Oktober.

8) Ehem. Südrhodesien.

9) Einschl. Angaben für Puerto Rico.

10) Mit Angaben für Wirtschaftsjahre April bis März.

5.3 Anbau und Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Weizen ¹⁾			Roggen			Gerste		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
Europa										
1	Bundesrepublik Deutschland	1 627	49,5	8 061	564	37,5	2 114	1 989	41,2	8 184
2	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	712	43,8	3 116	678	27,0	1 830	945	35,2	3 323
3	Belgien ²⁾	198	51,0	1 010	14	37,5	53	178	43,8	780
4	Bulgarien	955	35,1	3 355	16	15,1	25	468	32,9	1 536
5	Dänemark ³⁾	114	49,4	5 657	70	35,1	245	1 622	41,2	6 680
6	Finnland	99	21,0	208	37	20,9	77	633	26,1	1 650
7	Frankreich	4 087	47,8	19 544	116	30,6	355	2 802	40,0	11 196
8	Griechenland	939	25,5	2 397	3	20,0	6	373	22,6	842
9	Großbritannien und Nordirland	1 370	52,1	7 140	7	34,3	24	2 340	40,8	9 550
10	Irland	49	53,2	260	0	24,7	1	324	41,1	1 330
11	Italien	3 446	26,5	9 140	15	24,4	37	301	26,9	809
12	Jugoslawien	1 524	29,6	4 512	59	13,7	81	291	21,7	631
13	Österreich	270	31,5	850	106	26,3	278	373	30,2	1 129
14	Polen	1 549	27,0	4 187	2 868	18,1	5 201	1 470	25,4	3 731
15	Rumänien	2 105	22,2	4 676	35	11,4	40	773	26,4	2 044
16	Schweden	244	45,6	1 113	57	34,7	198	687	37,1	2 550
17	Sowjetunion	57 682 ³⁾	15,6 ³⁾	90 211 ³⁾	6 476	12,5	8 113	37 005	13,0	47 954
18	Spanien	2 548	16,2	4 118	212	10,1	215	3 421	18,0	6 150
19	Tschechoslowakei	1 092	34,2	3 736	164	29,5	486	1 017	35,5	3 604
20	Türkei	9 445	18,7	17 619	470	13,2	620	2 718	19,3	5 240
21	Ungarn	1 135	32,7	3 709	69	13,4	93	262	27,1	710
Afrika										
22	Ägypten	584	31,8	1 856	.	.	.	45	27,1	122
23	Algerien	1 946	5,6	1 080	.	.	.	809	5,6	457
24	Kenia	117	17,2	201	.	.	.	80	9,4	75
25	Marokko	1 656	10,8	1 796	2	9,2	2	2 193	8,6	1 888
26	Simbabwe ⁴⁾	35	28,6	100	.	.	.	5	40,0	20
27	Südafrika	1 900	11,0	2 090	33	1,8	6	70	20,1	141
Amerika										
28	Argentinien	4 570	17,7	8 100	225	9,0	202	246	13,8	339
29	Brasilien	3 920	8,0	3 140	10	8,9	8	85	11,6	98
30	Chile	560	17,8	995	7	12,2	9	60	18,8	112
31	Kanada	10 489	16,4	17 185	330	15,9	525	3 724	22,7	8 460
32	Kolumbien	27	14,3	38	.	.	.	74	18,5	137
33	Mexiko	628	36,2	2 272	.	.	.	260	14,5	376
34	Peru	95	11,0	104	1	10,0	1	185	9,5	175
35	Vereinigte Staaten	25 275	23,0	58 080	352	16,2	569	3 044	27,4	8 334
Asien										
36	Afghanistan	2 400	11,1	2 663	.	.	.	320	9,9	318
37	Bangladesch	265	18,7	494	.	.	.	20	6,7	13
38	China, Volksrepublik ⁵⁾	40 001	15,0	60 003	1 450	13,8	2 000	14 701	13,3	19 500
39	Indien ⁶⁾	22 220	15,7	34 982	.	.	.	1 836	11,6	2 121
40	Irak	1 750	5,0	880	.	.	.	800	7,8	620
41	Iran	4 550	11,0	5 000	.	.	.	1 200	8,1	970
42	Japan	149	36,3	541	1	10,0	1	115	35,4	407
43	Korea, Demokratische Volksrepublik	150	24,7	370	33	16,7	55	200	19,0	380
44	Korea, Republik	13	32,1	42	3	19,6	5	473	31,9	1 508
45	Pakistan ⁷⁾	6 696	14,9	9 944	.	.	.	177	7,3	129
46	Syrien	1 441	9,2	1 319	.	.	.	1 102	3,6	395
Australien und Ozeanien										
47	Australien	11 159	14,4	16 026	26	7,0	18	2 486	15,0	3 723
48	Neuseeland	87	33,9	295	0	25,0	1	78	34,0	264
49	Welt	238 749	17,8	424 697	14 754	16,1	23 716	97 041	17,9	173 468

*) In dieser und den folgenden Tabellen werden Angaben für Kalenderjahre nachgewiesen, in denen die gesamte oder der überwiegende Teil der Ernte eingebracht wurde.

1) Soweit vorhanden, einschl. Spelz.

2) Ohne Süßkartoffeln und Jamswurzeln.

3) Einschl. Angaben für Luxemburg.

4) Ohne Färder und Grönland.

Getreide und Kartoffeln 1979*)

Hafer			Körnermais			Reis			Kartoffeln ²⁾			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	
1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	
728	41,1	2 994	115	64,2	741	.	.	.	276	316,0	8 716	1
136	39,1	532	1	46,9	6	.	.	.	549	222,9	12 243	2
37	40,3	147	6	61,7	37	.	.	.	38	322,7	1 236	3
53	12,6	66	666	48,4	3 223	17	38,0	65	39	108,8	424	4
61	26,6	162	.	.	.	.	.	.	32	268,6	852	5
451	28,4	1 283	.	.	.	.	.	.	43	157,9	674	6
540	34,2	1 845	1 997	52,2	10 427	13	35,8	45	268	266,1	7 139	7
56	14,8	83	122	59,9	731	15	62,0	93	56	172,0	963	8
136	39,3	535	1	10,2	1	.	.	.	204	317,9	6 485	9
28	37,3	105	.	.	.	.	.	.	41	261,4	1 060	10
223	19,6	438	936	66,9	6 260	181	56,1	1 014	171	173,8	2 967	11
209	13,5	283	2 251	44,8	10 084	8	42,5	34	296	92,0	2 724	12
95	28,7	273	188	71,7	1 347	.	.	.	58	257,3	1 494	13
1 094	20,0	2 186	47	40,2	187	.	.	.	2 441	203,1	49 572	14
60	10,0	60	3 311	37,5	12 425	23	26,1	60	257	160,9	4 134	15
456	36,1	1 646	.	.	.	.	.	.	41	286,9	1 182	16
12 239	12,4	15 162	2 667	31,4	8 373	610	39,3	2 394	6 970	129,6	90 300	17
410	10,8	443	461	48,5	2 237	69	61,9	427	351	154,9	5 437	18
127	31,5	401	190	50,1	949	.	.	.	215	174,1	3 743	19
220	15,0	330	585	23,1	1 350	75	29,9	224	180	161,3	2 903	20
44	21,0	93	1 367	54,1	7 396	.	.	.	99	144,0	1 430	21
.	.	.	791	37,1	2 938	437	57,4	2 507	59	166,2	977	22
131	6,2	80	3	20,0	6	0	33,3	1	73	65,3	477	23
7	10,0	7	1 400	12,9	1 800	7	61,4	43	48	75,0	360	24
15	4,0	6	415	7,5	312	9	24,4	22	20	100,0	200	25
.	.	.	821	14,2	1 162	3	16,7	5	2	113,0	26	26
220	4,0	87	5 000	16,5	8 240	1	23,1	3	50	150,0	750	27
410	12,7	522	2 800	31,1	8 700	102	30,5	312	113	149,7	1 694	28
63	9,2	58	11 221	14,6	16 327	5 440	14,0	7 592	203	106,0	2 149	29
79	19,1	150	130	37,5	489	47	38,5	181	81	95,2	770	30
1 540	19,3	2 978	893	55,8	4 983	.	.	.	113	221,4	2 504	31
2	25,0	5	616	14,1	870	442	43,7	1 933	151	137,0	2 066	32
66	9,6	63	7 148	13,0	9 255	151	32,4	489	56	129,8	727	33
1	9,1	1	360	18,0	646	122	45,7	557	255	66,7	1 700	34
3 917	19,5	7 643	29 300	68,8	201 655	1 161	51,6	5 985	516	301,3	15 556	35
.	.	.	460	16,5	760	210	20,9	439	20	125,0	250	36
.	.	.	2	7,7	2	10 114	18,2	18 400	97	94,0	909	37
900	12,2	1 100	13 034	31,2	40 599	38 520	37,2	143 267	1 534	91,5	14 040	38
.	.	.	5 752	9,7	5 578	38 974	16,3	63 611	790	128,1	10 125	39
.	.	.	35	24,3	85	80	35,5	284	7	151,6	105	40
.	.	.	42	13,6	57	300	40,4	1 212	81	84,9	688	41
11	18,2	20	2	25,0	5	2 497	59,9	14 948	130	261,5	3 400	42
80	16,3	130	370	52,7	1 950	780	61,5	4 800	120	125,0	1 500	43
.	.	.	50	20,0	100	1 228	64,2	7 881	32	111,3	356	44
.	.	.	656	12,9	846	1 975	25,1	4 953	30	106,7	320	45
2	8,6	2	30	22,7	68	.	.	.	15	135,5	201	46
1 128	12,6	1 419	50	33,8	169	110	62,8	692	35	228,6	800	47
18	31,7	58	28	77,7	216	.	.	.	9	311,1	280	48
26 494	16,7	44 149	120 423	33,2	400 079	144 973	25,7	372 401	18 363	154,3	283 332	49

5) Ohne Spelz.
 6) Ehem. Südrhodesien.
 7) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

8) Einschl. Dschammu-Kaschmir und Sikkim.
 9) Ohne Dschammu-Kaschmir.

5.4 Anbau und Ernte ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse*)

Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge					
	1978	1979	1978	1979		1978	1979	1978	1979		1978	1979	1978	1979				
	1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t					
Tabak																		
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	4	3	8	9	Mali	200	200	146	197	Australien	252	267	21 457	21 149				
Bulgarien	115	115	139	159	Mosambik	200	200	80	80	Welt	13 313	13 457	762 359	764 478				
Frankreich	21	21	54	52	Niger	210	190	97	90	Weintrauben²⁾								
Griechenland	102	102	127	127	Nigeria	600	600	450	621	Bundesrepublik Deutschland	89 ¹⁰⁾	88 ¹⁰⁾	971 ¹¹⁾	1 088 ¹¹⁾				
Italien	56	56	107	113	Senegal	970	1 030	1 070	600	Bulgarien	157	160	1 100	1 010				
Jugoslawien	61	59	62	67	Simbabwe ²⁾	170	170	120	120	Frankreich	1 260	1 260	9 012	12 696				
Polen	44	45	59	70	Sudan	966	980	830	880	Griechenland	198	198	1 390	1 424				
Rumänien	50	50	41	40	Sudafrika	214	213	327	200	Italien	1 450	1 450	11 375	13 161				
Sowjetunion	165	170	282	258	Uganda	250	260	220	227	Jugoslawien	247	240	1 080	1 313				
Spanien	16	18	30	38	Zaire	457	460	307	310	Österreich	49	49	479	380				
Türkei	304	280	297	287	Zentralafrikanische Republik	107	110	125	126	Portugal	370	372	845	1 500				
Ungarn	18	15	22	23	Argentinien	428	393	260	470	Rumänien	290	320	1 321	1 486				
Malawi	75	79	51	54	Brasilien	254	286	325	462	Sowjetunion	1 254	1 300	5 498	5 700				
Simbabwe ²⁾	49	62	85	112	Vereinigte Staaten	612	617	1 809	1 805	Spanien	1 677	1 630	4 688	7 748				
Südafrika	47	47	44	45	Birma	563	523	457	384	Türkei	790	800	3 496	3 485				
Argentinien	62	76	62	68	China, Volksrep. ³⁾	2 358	2 454	2 469	2 908	Ungarn	186	186	786	850				
Brasilien	320	318	409	423	Indien ⁴⁾	7 548	7 238	6 387	5 772	Ägypten	21	21	274	270				
Dominik. Republik	40	32	57	48	Indonesien	514	490	733	697	Algerien	203	200	267	290				
Kanada	49	36	116	86	Thailand	130	135	128	130	Südafrika	120	120	1 215	1 255				
Kolumbien	32	36	63	68	Vietnam	100	102	92	94	Argentinien	341	342	2 800	3 500				
Kuba	60	48	41	30	Welt	19 194	19 031	18 481	18 352	Brasilien	58	60	670	704				
Mexiko	44	48	76	80	Zuckerrüben													
Paraguay	22	16	27	19	Bundesrepublik Deutschland	402	393	18 777 ⁷⁾	18 340 ⁷⁾	Chile	135	145	875	937				
Vereinigte Staaten	384	334	918	692	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	261	254	7 569	6 695	Vereinigte Staaten	252	260	3 917	4 526				
Bangladesch	56	50	50	44	Belgien ⁸⁾	110	120	5 654	6 300	Afghanistan	70	71	440	460				
Birma	65	61	58	51	Dänemark	80	77	3 056	3 056	Indien ⁴⁾	94	95	250	260				
China, Volksrep. ³⁾	734	739	1 002	1 021	Frankreich	556	548	24 488	26 444	Iran	181	182	917	924				
Indien ⁴⁾	504	411	494	451	Großbritannien und Nordirland	208	208	7 080	7 080	Japan	31	31	340	350				
Indonesien	175	189	79	89	Italien	265	283	11 412	13 236	Australien	65	62	727	767				
Japan	64	63	172	169	Jugoslawien	126	140	5 157	5 924	Welt	10 126	10 197	57 696	69 240				
Korea, Republik	64	56	134	123	Niederlande	131	124	6 324	5 491	Baumwolle¹²⁾								
Pakistan ⁵⁾	53	48	74	68	Österreich	44	45	1 885	2 145	Griechenland	158	143	407	297				
Philippinen	74	74	57	57	Polen	523	455	15 707	14 154	Sowjetunion	3 038	3 090	8 499	9 160				
Thailand	153	159	71	71	Rumänien	249	259	5 845	6 009	Türkei	653	612	1 235	1 315				
Welt	4 502	4 345	5 735	5 497	Sowjetunion	3 763	3 729	93 483	76 214	Ägypten	499	502	1 174	1 282				
Sojabohnen																		
Rumänien	203	302	230	376	Spanien	235	163	8 291	5 320	Sudan	478	365	643	361				
Sowjetunion	815	838	634	467	Tschechoslowakei	221	205	7 285	7 647	Tansania	405	405	165	182				
Argentinien	1 150	1 600	2 500	3 700	Türkei	266	288	8 837	8 760	Argentinien	607	667	714	466				
Brasilien	7 782	8 331	9 541	10 235	Ungarn	123	112	4 192	3 927	Brasilien	2 023	2 467	1 400	1 673				
Kanada	285	283	516	671	Vereinigte Staaten	513	453	23 394	19 954	El Salvador	99	102	216	203				
Kolumbien	69	71	131	146	Welt	8 805	8 661	282 555	261 562	Guatemala	127	121	410	400				
Mexiko	216	386	334	701	Zuckerrohr													
Paraguay	272	360	333	450	Südafrika	250	220	18 926	18 412	Kolumbien	328	219	330	310				
Vereinigte Staaten	25 634	28 540	50 899	61 715	Argentinien	343	339	13 600	14 120	Mexiko	347	381	895	885				
China, Volksrep. ³⁾	14 324	14 419	12 841	13 032	Brasilien	2 388	2 519	129 145	139 741	Nicaragua	212	173	421	310				
Indonesien	733	764	617	674	Kolumbien	275	282	22 900	24 700	Paraguay	285	360	284	230				
Japan	127	100	190	200	Kuba	1 246	1 320	69 653	77 311	Peru	123	146	192	260				
Korea, Republik	247	260	293	257	Mexiko	480	502	34 380	35 415	Vereinigte Staaten	5 006	5 247	6 237	8 496				
Thailand	155	160	159	125	Vereinigte Staaten	301	297	23 584	24 069	Afghanistan	112	130	132	108				
Welt	53 258	57 829	80 518	94 323	China, Volksrep. ³⁾	411	430	29 394	30 944	China, Volksrep. ³⁾	4 650	4 400	6 502	6 621				
Erdnüsse⁶⁾																		
Gambia	100	100	115	150	Indien ⁴⁾	3 151	3 119	176 966	156 450	Indien ⁴⁾	7 499	7 500	3 837	3 660				
Kamerun	340	357	270	285	Pakistan ⁵⁾	823	738	30 077	27 763	Iran	280	220	418	302				
Malawi	250	250	170	170	Philippinen	472	483	20 273	20 348	Israel	67	59	212	195				
					Thailand	480	480	20 561	20 000	Pakistan ⁵⁾	1 918	1 891	1 425	1 951				
										Syrien	169	165	377	345				
										Welt	32 593	32 868	38 173	41 104				

Fußnote *) siehe S. 646.

1) Angaben des Bundesverbandes deutscher Tabakpflanzer e. V.

2) Ehem. Südrhodesien.

3) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

4) Einschl. Angaben für Dschammu-Kaschmir und Sikkim.

5) Ohne Angaben für Dschammu-Kaschmir.

6) Ungeschält.

7) Bei den Zuckerfabriken angelieferte Menge.

8) Einschl. Angaben für Luxemburg.

9) Tafeltrauben, Trauben zur Weingewinnung und zur Trocknung.

10) Im Ertrag stehende Rebfläche.

11) Errechnet auf Grund der Weinmosternte.

12) Rohbaumwolle, nicht entkörnt.

5.5 Produktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse*)

1 000 t

Land	1977	1978	1979	Land	1977	1978	1979	Land	1977	1978	1979								
Kaffee																			
Athiopien	191	191	198	Liberia	3	4	4	Algerien	9	10	10								
Angola	72	54	60	Nigeria	202	160	180	Marokko	5	5	6								
Elfenbeinküste	291	196	275	Sierra Leone	6	7	9	Südafrika	64	65	63								
Kamerun	95	107	112	Togo	13	20	15	Argentinien	87	86	86								
Kenia	101	84	75	Zaire	5	5	5	Brasilien	17	19	20								
Madagaskar	68	69	60	Brasilien	226	279	298	Chile	9	10	10								
Tansania	49	53	50	Costa Rica	8	10	11	Peru	6	6	6								
Uganda	156	121	120	Dominikanische Republik	34	33	30	Uruguay	35	38	42								
Zaire	89	86	87	Ecuador	72	72	77	Vereinigte Staaten	24	22	22								
				Haiti	3	3	3												
Brasilien	975	1 268	1 295	Kolumbien	27	31	33	Afghanistan	14	14	15								
Costa Rica	87	96	97	Mexiko	25	34	40	China, Volksrepublik ²⁾	37	38	40								
Dominikanische Republik	60	61	41	Trinidad und Tobago	3	3	4	Indien ¹⁾	22	22	23								
Ecuador	83	75	90	Venezuela	16	15	15	Irak	8	8	8								
El Salvador	143	132	152	Indonesien	5	5	9	Iran	9	10	9								
Guatemala	148	149	169	Malaysia	19	22	28	Mongolei	11	12	12								
Haiti	33	32	40	Philippinen	3	3	3	Pakistan ⁷⁾	20	22	24								
Honduras	50	68	75	Papua-Neuguinea	29	32	30	Syrien	7	8	9								
Kolumbien	571	663	756					Australien	420	406	423								
Mexiko	182	215	228	Welt	1 429	1 482	1 616	Neuseeland	222	226	234								
Nicaragua	55	65	51					Welt	1 526	1 538	1 579								
Peru	65	83	104	Naturkautschuk²⁾															
Venezuela	58	60	62	Elfenbeinküste	17	18	18	Fleisch³⁾											
				Kamerun	18	17	17	Bundesrepublik											
Indien ¹⁾	102	125	110	Liberia	80	79	73	Deutschland ⁴⁾	4 205	4 429	4 594								
Indonesien	198	223	227	Nigeria	59	58	56	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	1 767	1 809	...								
Philippinen	82	105	122	Zaire	30	26	22	Belgien ¹⁰⁾	1 012	1 041	1 116								
Papua-Neuguinea	39	46	44	Brasilien	23	24	25	Dänemark ¹¹⁾	1 095	1 154	1 268								
Welt	4 261	4 647	4 929	Birma	20	20	20	Frankreich	4 761	4 909	5 272								
				China, Volksrepublik ²⁾	50	75	98	Großbritannien und Nordirland	2 860	2 873	2 973								
Tee																			
Sowjetunion	106	111	120	Indien ¹⁾	152	133	147	Italien	3 128	3 230	3 417								
Türkei	84	86	92	Indonesien	835	903	905	Jugoslawien	1 301	1 445	1 398								
Kenia	86	93	99	Kamputschea ⁴⁾	15	18	10	Niederlande	1 716	1 748	1 879								
Malawi	32	32	33	Malaysia	1 588	1 607	1 600	Polen	2 637	2 903	3 001								
Mosambik	17	18	20	Philippinen	60	63	63	Rumänien	1 510	1 537	1 626								
Tansania	17	17	18	Sri Lanka	146	156	153	Sowjetunion	14 722	15 501	15 511								
Argentinien	34	24	29	Thailand	431	467	531	Spanien	2 175	2 223	2 344								
Bangladesch	38	37	39	Vietnam	35	40	50	Tschechoslowakei	1 314	1 376	1 394								
China, Volksrepublik ²⁾	278	294	304	Welt	3 625	3 755	3 860	Ungarn	1 346	1 348	1 395								
Indien ¹⁾	561	571	550					Südafrika	908	1 042	1 099								
Indonesien	85	92	91	Wolle⁴⁾															
Iran	20	27	28	Bundesrepublik	1	2	2	Argentinien	3 647	3 934	3 942								
Japan	102	105	106	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	5	5	5	Brasilien	4 031	4 132	4 211								
Sri Lanka	209	199	208	Bulgarien	17	18	18	Kanada	2 290	2 316	2 371								
Welt	1 750	1 789	1 817	Frankreich	11	11	11	Kolumbien	727	783	832								
				Großbritannien und Nordirland	33	36	36	Mexiko	1 439	1 522	1 505								
Kakao																			
Äquatorialguinea	7	8	8	Irland	8	8	8	Vereinigte Staaten	25 578	25 560	25 965								
Elfenbeinküste	297	312	360	Rumänien	21	22	22	China, Volksrepublik ²⁾	20 730	21 386	22 352								
Gabun	3	4	4	Sowjetunion	275	280	283	Indien ¹⁾	844	857	865								
Ghana	271	265	295	Spanien	11	12	11	Japan	2 356	2 591	2 835								
Kamerun	115	110	115	Türkei	30	31	33	Philippinen	600	667	700								
								Australien	2 940	3 162	2 995								
								Neuseeland	1 117	1 191	1 069								
								Welt	131 293	136 037	139 742								

Fußnote *) siehe S. 646.

¹⁾ Einschl. Angaben für Dschammu-Kaschmir und Sikkim.

²⁾ Einschl. Angaben für China (Taiwan).

³⁾ Einschl. Latex (Trockengewicht).

⁴⁾ Bisher Kambodscha.

⁵⁾ Reinbasis (gewaschen).

⁶⁾ Quelle: FAO, Rom.

⁷⁾ Ohne Angaben für Dschammu-Kaschmir.

⁸⁾ Im allgemeinen Gesamtfleischerzeugung (ohne Innereien und Schlachtfett) von gewerblichen und Hausschlachtungen aus einheimischem Viehbestand, einschl. eingeführter lebender Tiere, ausgedrückt in Schlachtgewicht.

⁹⁾ Nur von Tieren inländischer Herkunft.

¹⁰⁾ Einschl. Angaben für Luxemburg.

¹¹⁾ Ohne Angaben für Färöer und Grönland.

5.6 Holzeinschlag 1978

1 000 m³

Land	Laubholz	Nadelholz	Laub- und Nadelholz					Brennholz ¹⁾
			insgesamt	Nutzholz				
				zusammen	Säge- und Furnierholz	Faser- und Grubenholz	sonstiges Nutzholz	
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin ²⁾	8 400	19 665	28 065	28 065 ³⁾	18 214	9 743 ³⁾	108	
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)			8 792 ⁴⁾	8 145 ⁵⁾	3 607 ⁵⁾	2 220 ⁵⁾	2 318 ⁵⁾	508 ⁶⁾
Finnland	7 170	30 080	37 250	33 140	16 090	15 900	1 150	4 110
Frankreich	16 092	14 247	30 339	27 539	17 922	8 808	809	2 800
Jugoslawien	9 985	5 913	15 898	11 769	6 760	2 016	2 993	4 129
Osterreich	1 954	11 167	13 121	12 192	8 536	2 962	694	929
Polen	4 182	17 348	21 530	20 065	11 704	6 620	1 741	1 465
Rumänien	14 182	6 427	20 609	15 730	8 835	4 510	2 385	4 879
Schweden	5 800	41 270	47 070	44 070	21 960	21 510	600	3 000
Sowjetunion	59 100	302 300	361 400	283 600	155 000	49 600	79 000	77 800
Spanien	5 127	7 546	12 673	11 473	4 380	6 559	534	1 200
Tschechoslowakei	4 238	13 817	18 055	16 528	9 611	5 098	1 819	1 527
Türkei	6 546	12 364	18 910	8 596	5 507	2 293	796	10 314
Äthiopien	23 218	1 910	25 128	1 368	195	—	1 173	23 760
Elfenbeinküste	10 397	—	10 397	5 110	4 634	—	476	5 287
Ghana	13 058	—	13 058	2 519	2 138	18	363	10 539
Kenia	14 585	1 214	15 799	1 141	369	106	606	14 658
Nigeria	84 902	—	84 902	4 278	2 195	26	2 057	80 624
Sudan	28 993	—	28 993	1 491	41	—	1 450	27 502
Südafrika ⁴⁾	11 939	4 819	16 758	9 758	3 113	6 310	335	7 000
Tansania	39 927	112	40 039	1 002	168	—	834	39 037
Uganda	19 990	14	20 004	1 350	106	—	1 244	18 654
Zaire	20 691	—	20 691	2 156	303	—	1 853	18 535
Brasilien	130 444	30 020	160 464	40 991	27 990	8 580	4 421	119 473
Kanada	13 082	143 057	156 139	152 457	113 674	37 642	1 141	3 682
Kolumbien	24 023	60	24 083	3 002	2 092	310	600	21 081
Mexiko	5 543	9 271	14 814	7 618	5 231	2 239	148	7 196
Vereinigte Staaten	82 276	256 142	338 436	324 286	212 500	99 286	12 500	14 150
Bangladesch	10 300	—	10 300	1 191	872	63	256	9 109
Birma	3 976	—	3 976	2 234	1 227	—	1 007	1 742
China, Volksrepublik ⁷⁾	113 249	99 262	212 511	61 943	32 763	14 627	14 553	150 568
Indien	131 606	5 892	137 498	13 279	8 123	2 513	2 643	124 219
Indonesien	147 148	575	147 723	30 057	27 806	40	2 211	117 666
Japan	12 426	20 233	32 659	32 145	21 079	10 004	1 062	514
Malaysia	38 439	10	38 449	32 612	31 479	613	520	5 837
Philippinen	34 304	41	34 345	9 850	7 169	810	1 871	24 495
Thailand	21 797	—	21 797	4 721	2 614	—	2 107	17 076
Vietnam	21 176	112	21 288	2 706	1 312	—	1 394	18 582
Australien	11 802	3 267	15 069	14 069	8 068	5 541	460	1 000
Welt	1 466 339	1 135 429	2 601 768	1 383 792	862 077	348 500	173 215	1 217 976

1) Einschl. Holz für Holzkohle.

2) Berichtsjahr endet am 30. 9., Bayern und Hessen (Hessen nur Staatswald) Kalenderjahr.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

3) Einschl. Brennholz.

4) Einschl. Eigenverbrauch.

5) Ohne Eigenverbrauch.

6) Einschl. Lesotho und Namibia (bisher Südwesafrika).

7) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

5.7 Fischfänge*)

1 000 t

Land	1977	1978	Land	1977	1978	Land	1977	1978
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	430,3	422,4	Marokko	260,6	292,2	Bangladesch	835,0	640,0
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	210,1	200,6	Nigeria	504,0	518,6	Birma	518,7	540,5
Dänemark ²⁾	2 176,6	2 131,8	Senegal	288,8	345,8	China, Volksrepublik	4 700,0	4 660,0
Frankreich ³⁾	760,3	795,6	Südafrika ⁴⁾	603,1	627,9	Indien	2 311,9	2 367,9
Großbritannien und Nordirland ⁴⁾	1 005,7	1 039,8	Tansania	261,0	287,2	Indonesien	1 571,9	1 655,0
Island	1 378,2	1 579,0	Argentinien	392,5	537,3	Japan	10 763,4	10 752,2
Italien	380,0	402,0	Brasilien	748,5	858,0	Korea, Demokratische Volksrepublik	1 600,0	1 600,0
Niederlande	313,0	324,4	Chile	1 349,0	1 698,5	Korea, Republik	2 419,0	2 350,8
Norwegen	3 460,0	2 647,1	Ecuador	475,5	475,5	Malaysia	619,3	685,1
Polen	654,8	571,4	Kanada	1 270,0	1 406,8	Pakistan	270,0	293,0
Portugal	310,3	254,5	Kuba	185,2	213,2	Philippinen	1 510,8	1 558,4
Sowjetunion	9 352,2	8 929,8	Mexiko	670,1	752,5	Thailand	2 189,9	2 264,0
Spanien	1 393,8	1 379,9	Peru	2 540,7	3 364,8	Vietnam	1 013,5	1 013,5
Ghana	268,1	264,0	Vereinigte Staaten	3 085,2	3 511,7	Welt	71 212,9	72 379,5

*) Fangergebnisse der nationalen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei, angelandet im In- und Ausland. Einschl. Seetang, Krebstiere und Muscheln, aber ohne Wassersäugetiere.

1) Jeweils einschl. 15 000 t aus der Binnenfischerei (vom BML geschätzte Menge). Die Zahlen weichen daher von Tab. 8.29, S. 157 ab.

2) Einschl. Färöer und Grönland.

3) Ohne Binnenfischerei.

4) Ohne Kanalseln und Insel Man.

5) Ohne die Anlandungen in Lüderitz und Walfischbucht.

5.8 Viehbestand 1979*)

1 000

Land	Pferde	Rinder		Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner
		insgesamt	Milchkühe				
Europa							
Bundesrepublik Deutschland	378	15 007	5 443	22 641	1 136	-	87 629
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	66	5 572	2 141	11 734	1 965	29	50 240
Belgien ¹⁾	43	3 085	1 050	5 083	105	9	31 192
Dänemark ²⁾	58	3 035	1 163	9 342	55	6	14 570
Frankreich	380	23 906	10 152	11 340	11 642	1 080	178 785
Großbritannien und Nordirland	140	13 543	3 388	7 844	28 860	6	126 832
Irland	78	7 178	1 624	1 154	3 376	31	8 500
Italien	264	8 639	3 726	9 790	8 973	980	121 328
Jugoslawien	701	5 491	2 745	7 747	7 339	125	61 513
Niederlande	70	5 149	2 326	9 722	895	20	78 069
Polen	1 856	13 036	6 049	21 234	4 221	40	75 526
Rumänien	570	6 283	2 230	10 337	15 612	412	99 725
Sowjetunion	5 700	114 086	43 016	73 484	142 600	5 504	909 024
Spanien	260	4 650	2 015	9 943	14 500	2 300	53 300
Tschechoslowakei	49	4 887	1 859	7 601	865	72	45 191
Türkei	812	14 941	5 400	10	43 942	18 447	52 121
Afrika							
Äthiopien	1 530	25 900	2 728	18	23 234	17 120	52 956
Kenia	2	10 600	2 120	65	4 000	4 500	17 500
Madagaskar	2	8 744	49	580	658	1 583	14 082
Mali	180	4 459	428	31	6 067	5 757	10 884
Marokko	320	3 650	1 080	12	15 604	6 016	23 000
Niger	230	2 995	480	29	2 500	6 400	7 600
Nigeria	250	12 000	1 200	1 100	8 500	24 500	110 000
Obervolta	90	2 700	430	170	1 800	2 700	11 000
Somalia	1	3 800	468	9	10 000	16 000	2 800
Sudan	20	17 300	1 850	8	17 200	12 200	26 000
Südafrika	225	13 319	887	1 352	31 585	5 300	29 000
Tansania	.	15 300	2 250	25	3 000	4 700	20 700
Tschad	154	4 070	766	6	2 278	2 278	2 940
Uganda	.	5 376	1 096	225	1 068	2 144	13 100
Amerika							
Argentinien	3 000	56 864	2 700	3 900	32 800	3 000	35 400
Bolivien	393	3 990	45	1 412	8 700	3 000	8 447
Brasilien	6 000	90 000	13 150	36 000	18 000	7 400	435 000
Chile	450	3 575	798	1 036	5 952	600	22 000
Kanada	350	12 328	2 401	8 025	430	25	81 883
Kolumbien	1 644	24 341	2 431	1 916	2 357	639	32 800
Kuba	847	5 800	840	1 900	352	98	24 577
Mexiko	6 447	29 920	8 650	12 578	7 850	8 103	150 000
Paraguay	334	5 203	79	1 273	423	126	12 471
Peru	648	4 160	738	2 046	14 473	2 000	36 000
Uruguay	525	9 613	480	400	18 690	12	7 575
Venezuela	474	10 373	1 047	2 165	306	1 354	34 000
Vereinigte Staaten	10 024	110 864	10 777	60 100	12 220	1 360	395 769
Asien							
Afghanistan	400	3 980	1 165	.	23 000	3 000	20 100
Bangladesch	43	31 741	3 772	.	1 061	11 000	70 158
Birma	110	7 560	916	2 200	215	575	17 100
China, Volksrepublik ³⁾	6 600	63 978	7 662	305 612	95 440	72 198	1 413 360
Indien ⁴⁾	760	181 849	20 000	9 900	41 000	71 000	145 000
Indonesien	615	6 453	40	2 681	3 611	8 051	99 179
Iran	350	7 600	2 000	55	33 700	13 500	67 500
Japan	22	4 120	1 145	9 491	11	80	306 819
Nepal	.	6 850	430	350	2 360	2 480	21 500
Pakistan ⁵⁾	480	14 992	2 550	96	24 185	27 804	48 872
Thailand	167	4 850	4	5 386	58	31	65 324
Australien und Ozeanien							
Australien	476	27 112	1 921	2 301	134 222	.	43 106
Neuseeland	74	8 499	2 040	503	63 523	30	7 400
Welt	61 830	1 207 181	215 077	763 204	1 085 574	441 149	6 868 997

*) Wirtschaftsjahr Oktober 1978 bis September 1979.

1) Einschl. Angaben für Luxemburg.

2) Ohne Angaben für Färöer und Grönland.

3) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

4) Einschl. Angaben für Dschammu-Kaschmir und Sikkim.

5) Ohne Angaben für Dschammu-Kaschmir.

5.9 Maschinenbestand in der Landwirtschaft

Land	1976	1977	1978	Land	1976	1977	1978
Schlepper							
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	1 452 661	1 462 251	1 456 210	Australien	332 000	332 000	332 000
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ²⁾	137 718	137 445	139 515	Neuseeland	94 800	94 600	94 400
Belgien ³⁾	109 817	109 970	109 706	Welt	18 626 075	19 210 283	19 791 626
Bulgarien	65 513	65 020	64 417	Mähdrescher			
Dänemark ⁴⁾	189 009	191 331	189 913	Bundesrepublik Deutschland ⁵⁾	177 900 ¹⁰⁾		
Finnland	192 000	197 000	201 000	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ²⁾	12 288	13 134	13 192
Frankreich	1 372 400	1 399 464	1 413 000	Belgien ³⁾	10 286	10 214	10 220
Griechenland	102 656	112 650	120 000	Bulgarien	10 457	10 563	10 545
Großbritannien und Nordirland	482 871	480 280	480 280	Dänemark ⁴⁾	42 392	41 243	40 323
Irland	120 000	125 000	130 000	Finnland	41 000	42 000	43 000
Island	11 700	12 000	12 300	Frankreich	153 941	145 010	147 800
Italien	865 715	909 580	953 197	Griechenland	5 111	5 294	5 300
Jugoslawien	255 851	296 825	341 828	Großbritannien und Nordirland	59 400	57 820	56 300
Niederlande	160 000	164 000	168 000	Irland	4 800	4 700	4 600
Norwegen	109 999	114 815	121 150	Italien	28 766	29 564	30 589
Österreich	294 000	307 494	307 637	Jugoslawien	11 079	11 092	10 741
Polen	434 043	472 613	514 460	Niederlande	6 600	6 500	6 400
Portugal	49 784	57 238	61 484	Norwegen	14 923	14 800	15 607
Rumänien	128 024	138 549	138 840	Österreich	30 200	31 715	31 858
Schweden	188 800	190 000	189 000	Polen	24 895	26 260	29 709
Schweiz	85 000	86 000	86 950	Portugal	4 113	4 234	4 325
Sowjetunion	2 399 600	2 458 000	2 515 000	Rumänien	42 200	46 270	48 933
Spanien	400 928	421 393	455 675	Schweden	50 040	51 000	51 000
Tschechoslowakei	141 123	139 460	139 744	Sowjetunion	684 800	692 800	700 000
Türkei	281 479	324 669	370 259	Spanien	41 218	42 037	43 368
Ungarn	61 003	59 771	57 977	Tschechoslowakei	20 018	19 404	18 678
Ägypten	22 000	22 468	23 500	Türkei	12 586	19 874	21 771
Algerien	52 000	52 000	53 000	Ungarn	14 356	14 264	14 410
Angola	9 500	9 800	10 000	Algerien	7 100	7 200	7 300
Kenia	6 005	6 028	6 080	Marokko	2 800	2 900	3 000
Marokko	21 500	22 000	23 000	Südafrika	22 500	23 000	24 000
Mosambik	5 550	5 600	5 650	Tunesien	3 350	3 400	3 450
Nigeria	7 700	7 900	8 100	Argentinien	41 000	42 000	43 000
Simbabwe ⁵⁾	19 300	19 500	19 800	Brasilien	32 000	33 000	34 000
Sudan	9 000	9 300	10 000	Chile	10 700	10 800	10 900
Südafrika	178 570	178 915	179 639	Kanada	163 557	165 531	167 698
Tansania	7 000	7 200	7 500	Mexiko	13 000	13 500	14 000
Tunesien	30 000	31 000	32 000	Uruguay	5 350	5 400	5 450
Argentinien	190 000	195 000	200 000	Irak	5 200	5 250	5 300
Brasilien	270 000	280 000	300 000	Japan	525 000	638 000	730 000
Chile	20 750	20 700	20 700	Australien	58 500	58 200	58 000
Dominikanische Republik	2 870	2 930	3 000	Neuseeland	4 500	4 400	4 450
Kanada	634 481	645 623	656 897	Welt	3 069 567	3 193 353	3 310 980
Kolumbien	24 621	25 594	26 700	Melkmaschinen			
Kuba	49 033	64 400	66 800	Bundesrepublik Deutschland ¹¹⁾	458 800 ¹⁰⁾		
Mexiko	140 000	150 000	155 000	Belgien ³⁾	52 326	51 036	49 200
Nicaragua	1 316	1 636	1 900	Dänemark ⁴⁾	69 000	69 000	65 000
Peru	12 700	13 000	13 300	Finnland	100 000	100 000	102 000
Puerto Rico	5 139	4 702	4 338	Frankreich	373 797	382 900	392 000
Uruguay	27 550	27 700	27 900	Großbritannien und Nordirland	116 000	113 000	111 000
Venezuela	31 164	33 888	35 000	Irland	42 500	43 500	44 500
Vereinigte Staaten	4 402 000	4 370 000	4 370 000	Niederlande	77 000	76 500	76 000
Birma	8 000	8 100	8 200	Norwegen	46 400	46 200	46 000
China, Volksrepublik ⁶⁾	450 000	500 000	557 000	Österreich	88 500	100 177	100 562
Indien ⁷⁾	250 884	271 836	292 680	Schweiz	6 708	6 926	6 229
Indonesien	10 800	11 300	11 800	Sowjetunion	43 770	43 850	43 900
Irak	21 000	21 500	21 800	Spanien	210 000	215 000	220 000
Iran	45 000	50 000	55 000	Ungarn	49 794	54 841	62 306
Israel	21 100	22 850	24 300	Tschechoslowakei	23 647	24 090	24 601
Japan	832 000	952 000	1 050 000	Uruguay	7 000	7 000	7 000
Malaysia	7 525	7 845	8 000	Uruguay	1 450	1 460	1 480
Mongolei	8 500	9 300	9 600	Israel	4 150	4 162	4 150
Pakistan ⁸⁾	37 000	39 000	42 000	Japan	126 000	130 000	134 000
Philippinen	12 980	13 800	15 000	Australien ¹²⁾	210 000	210 000	210 000
Sri Lanka	15 826	16 256	18 755	Neuseeland	20 000	19 000	18 500
Syrien	18 567	20 672	23 329				
Thailand	30 300	30 500	33 000				
Zypern	10 000	10 100	10 500				

¹⁾ Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes, Stand: 31.12. Da auch Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei einbezogen sind, liegen die Zahlen höher als in Tab. 8.8. S. 141.

²⁾ Bestand in der sozialisierten Landwirtschaft.

³⁾ Einschl. Angaben für Luxemburg.

⁴⁾ Ohne Färöer und Grönland.

⁵⁾ Ehem. Südrhodesien.

⁶⁾ Einschl. Angaben für China (Taiwan).

⁷⁾ Einschl. Dschammu-Kaschmir und Sikkim.

⁸⁾ Ohne Dschammu-Kaschmir.

⁹⁾ Im Alleinbesitz der Betriebe.

¹⁰⁾ Ergebnis der Agrarberichterstattung 1975.

¹¹⁾ Betriebe mit Melkmaschinen.

¹²⁾ Zahl der Melkeinheiten.

6 Produzierendes Gewerbe

6.1 Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe

umbasiert auf 1976 = 100

Der Index umfaßt die Bereiche Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Elektrizitäts- und Gasversorgung, nicht jedoch das Baugewerbe und die Fernwärme- und Wasserversorgung. Im Unterschied zu der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau

im Ausland meist auch die Gewinnung von Steinen und Erden; dagegen sind die Kokereien und Brikettfabriken im Verarbeitenden Gewerbe mit enthalten. – Den hier dargestellten Indizes liegen Mengenreihen der Produktion zugrunde, die mit Werten der Nettoproduktion gewogen werden.

Indexgruppe	1975	1976	1977	1978	1979	1980	Indexgruppe	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Bundesrepublik Deutschland¹⁾ (Originalbasis 1976)							Frankreich (Originalbasis 1970)						
Insgesamt	94	100	103	104	110	110	Insgesamt	93	100	102	104	109	109
Bergbau	103	100	95	94	98	98	Bergbau ⁴⁾	106	100	96	94	92	92
Verarbeitendes Gewerbe	94	100	103	105	110	110	Verarbeitendes Gewerbe ⁴⁾	93	100	102	104	109	109
Eisenschaffende Industrie	96	100	95	100	111	107	Eisenschaffende Industrie	92	100	97	101	104	104
Chemische Industrie	87	100	101	106	112	107	Chemische Industrie	86	100	105	108	119	119
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	94	100	105	105	110	113	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	93	100	103	105	108	108
Maschinenbau	99	100	100	100	105	108	Maschinenbau	102	100	101	106	110	110
Elektrotechnik	92	100	107	108	110	114	Elektrotechnik	93	100	105	108	103	103
Textilgewerbe	93	100	98	95	98	96	Textilgewerbe ⁷⁾	93	100	97	95	96	96
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	97	100	100	103	105	107	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	97	100	102	106	107	107
Elektrizitäts- und Gasversorgung	90	100	101	108	114	113	Elektrizitäts- und Gasversorgung	92	100	105	113	120	120
Belgien (Originalbasis 1970)							Griechenland (Originalbasis 1970)						
Insgesamt	92	100	100	102	107	107	Insgesamt	91	100	102	110	117	117
Bergbau	103	100	94	85	79	79	Bergbau	93	100	104	101	108	108
Verarbeitendes Gewerbe	92	100	100	103	108	108	Verarbeitendes Gewerbe	90	100	102	109	116	116
Eisenschaffende Industrie	92	100	93	105	114	114	Eisenschaffende Industrie ⁸⁾	94	100	83	104	109	109
Chemische Industrie ²⁾	87	100	106	110	118	118	Chemische Industrie	92	100	103	117	116	116
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	92	100	101	104	109	109	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	92	100	102	100	105	105
Maschinenbau	99	100	99	99	107	107	Maschinenbau	98	100	96	87	82	82
Elektrotechnik	91	100	98	102	101	101	Elektrotechnik	85	100	100	102	109	109
Textilgewerbe	89	100	87	84	91	91	Textilgewerbe	87	100	98	104	112	112
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	98	100	102	103	106	106	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	87	100	106	119	126	126
Elektrizitätsversorgung	87	100	99	107	110	110	Elektrizitäts- und Gasversorgung	90	100	107	119	107	107
Dänemark (Originalbasis 1968)							Großbritannien und Nordirland (Originalbasis 1975)						
Insgesamt	92	100	101	103	107	107	Insgesamt	97	100	105	108	112	104
Eisenschaffende Industrie ³⁾	89	100	106	120	108	108	Bergbau	80	100	149	185	234	239
Chemische Industrie	89	100	104	105	111	114	Verarbeitendes Gewerbe	98	100	101	102	103	93
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	93	100	103	105	109	111	Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	96	100	99	98	100	64
Maschinenbau	91	100	102	103	105	106	Chemische Industrie	89	100	103	104	106	97
Elektrotechnik	88	100	104	107	120	116	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	103	100	102	102	101	95
Textilgewerbe	88	100	91	92	95	94	Maschinenbau	105	100	99	97	96	90
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	96	100	103	104	107	114	Elektrotechnik	102	100	104	110	116	115
Elektrizitätsversorgung	89	100	108	100	106	106	Textilgewerbe ⁷⁾	97	100	98	96	94	77
Finnland (Originalbasis 1975)							Italien (Originalbasis 1970)						
Insgesamt	99	100	101	106	117	124	Insgesamt	89	100	101	103	110	116
Bergbau	91	100	109	113	115	137	Bergbau	96	100	95	95	102	98
Verarbeitendes Gewerbe	99	100	99	104	115	122	Verarbeitendes Gewerbe	89	100	101	103	110	117
Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	102	100	122	152	171	175	Eisenschaffende Industrie ⁸⁾	91	100	100	103	106	112
Chemische Industrie	100	100	97	105	119	129	Chemische Industrie	87	100	100	109	116	120
Papier- und Pappeherzeugung und -verarbeitung	94	100	99	111	128	135	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	93	100	104	108	112	125
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	100	100	95	93	102	111	Maschinenbau	98	100	106	103	104	116
Maschinenbau	99	100	100	99	108	119	Elektrotechnik	92	100	104	106	108	120
Elektrotechnik	110	100	97	93	102	117	Textilgewerbe	85	100	97	93	105	110
Textilgewerbe	104	100	96	94	102	105	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	91	100	101	103	112	115
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	102	100	98	105	110	115	Elektrizitäts- und Gasversorgung	90	100	102	107	110	113
Elektrizitäts- und Gasversorgung ⁵⁾	94	100	111	119	128	134							

¹⁾ Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

²⁾ Einschl. Herstellung von Kunststoffwaren.

³⁾ Einschl. Ziehereien, Kaltwalzwerke, NE-Metallerzeugung und Gießerei.

⁴⁾ Einschl. Ziehereien, Kaltwalzwerke, Eisen-, Stahl- und Tempiergießerei.

⁵⁾ Einschl. Wasserversorgung.

⁴⁾ Gewinnung von Steinen und Erden im Verarbeitenden Gewerbe, Kokereien und Brikettfabriken im Bergbau mitenthalten.

⁷⁾ Einschl. Herstellung von Chemiefasern.

⁸⁾ Einschl. Ziehereien, Kaltwalzwerke und Gießerei.

^{*)} Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke.

6.1 Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe

umbasiert auf 1976 = 100

Indexgruppe	1975	1976	1977	1978	1979	1980	Indexgruppe	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Niederlande (Originalbasis 1975)							Chile (Originalbasis 1968)						
Insgesamt	93	100	100	101	104	104	Insgesamt ¹⁴⁾	95	100	110	118	128	...
Bergbau	96	100	100	91	96	91	Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	162	100	116	125	145	...
Verarbeitendes Gewerbe	93	100	101	103	105	107	Chemische Industrie	91	100	126	125	142	...
Eisenschaffende Industrie ¹⁾	90	100	96	103	104	101	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	104	100	126	162	179	...
Chemische Industrie	85	100	102	105	115	110	Maschinenbau	74	100	139	93	123	...
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe ²⁾	94	100	101	102	103	108	Elektrotechnik	116	100	111	150	176	...
Elektrotechnik	92	100	100	104	110	117	Textilgewerbe	102	100	110	120	118	...
Textilgewerbe	95	100	94	90	92	89	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	94	100	102	106	110	...
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	95	100	101	104	109	110							
Elektrizitäts- und Gasversorgung ³⁾	93	100	100	106	107	106	Kanada (Originalbasis 1971)						
Norwegen (Originalbasis 1975)							Vereinigte Staaten (Originalbasis 1967)						
Insgesamt	94	100	99	109	116	125	Insgesamt	91	100	107	113	117	113
Bergbau	67	100	109	175	203	252	Bergbau	99	100	104	109	110	116
Verarbeitendes Gewerbe	100	100	99	97	99	100	Verarbeitendes Gewerbe	90	100	107	113	118	113
Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	102	100	84	85	99	94	Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	91	100	99	108	108	88
Chemische Industrie	98	100	101	100	115	117	Chemische Industrie	87	100	110	117	124	122
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	101	100	97	95	94	97	Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	87	100	103	109	113	114
Maschinenbau	103	100	98	96	107	112	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	91	100	108	116	123	117
Elektrotechnik	101	100	100	96	91	94	Maschinenbau	93	100	106	114	121	120
Textilgewerbe	94	100	106	94	96	100	Elektrotechnik	89	100	111	121	133	131
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	96	100	104	104	106	109	Textilgewerbe	82	100	99	101	105	100
Elektrizitäts- und Gasversorgung	95	100	91	101	111	105	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	93	100	104	107	111	112
Österreich (Originalbasis 1976)							Indien (Originalbasis 1970)						
Insgesamt	100	104	107	114	120		Insgesamt	91	100	105	113	114	...
Bergbau ⁵⁾	100	96	98	103	96		Bergbau	93	100	102	104	108	...
Verarbeitendes Gewerbe ⁶⁾	100	104	107	115	122		Verarbeitendes Gewerbe	91	100	106	113	114	...
Eisenschaffende Industrie ⁷⁾	100	93	101	110	102		Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	84	100	105	105	99	...
Chemische Industrie ⁸⁾	100	107	111	120	126		Chemische Industrie	85	100	110	118	121	...
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe ⁹⁾	100	107	112	121	133		Maschinenbau	93	100	109	123	124	...
Elektrotechnik	100	112	117	125	129		Elektrotechnik	95	100	115	119	129	...
Textilgewerbe	100	101	97	102	105		Textilgewerbe	96	100	98	104	104	...
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	100	105	106	112	115		Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	91	100	108	121	113	...
Elektrizitäts- und Gasversorgung ¹⁰⁾	100	107	109	116	120		Elektrizitätsversorgung	86	100	103	115	121	...
Schweden (Originalbasis 1968)							Japan (Originalbasis 1975)						
Insgesamt ¹¹⁾	101	100	95	93	99	100	Insgesamt ¹¹⁾	90	100	104	111	120	128
Bergbau	101	100	85	72	82	83	Bergbau	100	100	103	106	101	100
Verarbeitendes Gewerbe	101	100	95	94	99	100	Verarbeitendes Gewerbe	90	100	104	111	120	128
Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	110	100	89	92	98	100	Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	91	100	99	101	112	114
Chemische Industrie	95	100	95	99	105	100	Chemische Industrie	90	100	105	118	127	129
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	96	100	95	103	111	108	Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	88	100	102	107	115	116
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	103	100	95	91	99	101	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	88	100	107	115	128	148
Maschinenbau	104	100	96	94	106	108	Maschinenbau	95	100	107	114	128	138
Elektrotechnik	103	100	97	91	99	103	Elektrotechnik	78	100	106	121	138	166
Textilgewerbe	98	100	91	81	83	80	Textilgewerbe ¹⁷⁾	93	100	98	98	99	98
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	98	100	98	98	100	103	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	99	100	104	106	109	108
Schweiz (Originalbasis 1963)							Elektrizitäts- und Gasversorgung³⁾						
Insgesamt ¹²⁾	99	100	106	106	108	114	92	100	105	111	116	118	
Verarbeitendes Gewerbe	99	100	104	105	107	112	Japan (Originalbasis 1975)						
Chemische Industrie ¹³⁾	83	100	99	103	107	109	Insgesamt ¹¹⁾	90	100	104	111	120	128
Herstellung von Uhren ¹⁴⁾	102	100	106	96	80	84	Bergbau	100	100	103	106	101	100
Textilgewerbe ¹⁵⁾	88	100	101	101	105	106	Verarbeitendes Gewerbe	90	100	104	111	120	128
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	96	100	104	104	106	111	Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	91	100	99	101	112	114
Elektrizitäts- und Gasversorgung ³⁾	118	100	126	117	125	132	Chemische Industrie	90	100	105	118	127	129

1) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke und NE-Metallerzeugung.

2) Einschl. Gießerei.

3) Einschl. Wasserversorgung.

4) Einschl. Ziehereien, Kaltwalzwerke und Eisen-, Stahl- und Tempergießerei.

5) Einschl. Mineralölverarbeitung und Gewinnung von Magnesit.

6) Ohne Mineralölverarbeitung und Gewinnung von Magnesit.

7) Ohne Ferrolegierungswerke.

8) Einschl. Ferrolegierungswerke, Gummiverarbeitung und Herstellung von Kunststoffwaren.

9) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke.

10) Einschl. Fernwärmeversorgung.

11) Ohne Elektrizitäts- und Gasversorgung.

12) Ohne Bergbau.

13) Einschl. Mineralölverarbeitung, ohne Herstellung von Chemiefasern.

14) Einschl. Herstellung von Schmuckwaren und optischen Geräten.

15) Einschl. Herstellung von Chemiefasern, ohne Wirkerei und Strickerei.

16) Nur Verarbeitendes Gewerbe.

17) Einschl. Bekleidungsgerbe.

6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1978	1979	1980	Land	1977	1978	1979	Land	1977	1978	1979
Förderung von Steinkohle											
1 000 t											
Bundesrep. Deutschland	83 936	86 319	87 146	Italien	7 676	7 315	7 502	Kanada	25	29	33
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	84	48	...	Niederlande	2 501	2 401	2 530	Vereinigte Staaten	251	276	256
Belgien	6 590	6 124	6 325	Österreich	1 458	1 484	1 689	Japan	28	52	61
Frankreich	19 690	18 611	18 136	Polen ¹⁾	19 912	20 206	20 037				
Großbritannien ²⁾	121 695	120 637	128 169	Schweden	918	933	950				
Irland	32	63	60	Sowjetunion	86 000	86 400	86 500				
Jugoslawien	471	434	388	Tschechoslowakei	8 816	8 809	8 569				
Norwegen	378	258	288	Südafrika	4 900	5 070	5 500				
Polen	192 622	201 004	193 121	Kanada ³⁾	4 905	4 968	4 901				
Portugal	180	179	180	Vereinigte Staaten ⁴⁾	52 020	48 080	51 455				
Rumänien	8 794	7 504	...	Japan	42 945	44 500	46 414				
Sowjetunion ⁵⁾	500 000	719 000	716 000	Australien	4 670	5 200	5 300				
Spanien	12 048	11 688	...					in Werken für die öffentliche Versorgung⁶⁾			
Tschechoslowakei	28 296	28 463	28 201					Mrd. kWh			
Türkei	4 296	4 464	...					Bundesrep. Deutschland	269	267	281
Ungarn	2 954	3 002	3 065					Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	68	71	74
Südafrika	90 265	103 458	...					Belgien	41	45	46
Argentinien	432	732	...					Bulgarien	25	26	26
Brasilien	4 284	4 644	...					Dänemark	21	19	20
Chile	1 056	888	756					Frankreich	170	187	198
Kanada	25 413	28 055	30 584					Großbrit. u. Nordirl.	244	249	261
Vereinigte Staaten	598 842	707 470	757 703					Irland	9	9	10
Indien	101 532	103 452	...					Italien	127	136	141
Japan	18 991	17 643	18 027					Jugoslawien	44	46	45
Australien	79 880	83 136	81 270					Niederlande	50	53	56
Neuseeland	1 951	1 728	1 920					Österreich	31	32	34
Welt⁷⁾	1 950 000	2 141 000	2 106 000					Polen	92	98	99
								Rumänien	57	...	...
								Tschechoslowakei	51	54	53
								Ungarn	22	24	23
								Kanada	280	297	317
								Vereinigte Staaten	2 120	2 204	2 243
								Japan	468	497	512
								Gaserzeugung in Gaswerken			
								Mill. m³			
								Bundesrep. Deutschland ⁷⁾	550	582	641
								Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	5 763	6 177	6 467
								Belgien	1	2	2
								Dänemark	311	300	317
								Frankreich	717	...	...
								Großbrit. u. Nordirl.	622	...	...
								Irland	269	264	297
								Norwegen	21	16	16
								Österreich	71	76	...
								Polen	492	461	403
								Schweiz	65	51	53
								Tschechoslowakei	3 265	...	...
								Japan	5 718	...	...
								Australien ⁸⁾	4 947	...	...
								Gaserzeugung in Kokereien			
								Mill. m³			
								Bundesrep. Deutschland ⁷⁾	6 315	5 829	6 069
								Belgien	2 400	2 424	2 700
								Frankreich	5 301	...	...
								Großbrit. u. Nordirl.	4 983	...	...
								Italien	3 243	3 082	3 175
								Niederlande	930	960	...
								Österreich	564	758	648
								Polen	7 319	7 513	7 390
								Tschechoslowakei	4 419	4 384	4 268
								Vereinigte Staaten	23 931	22 147	...
								Japan	933	...	...
								Australien ⁸⁾	2 320	...	...

1) Ohne Nordirland.
 2) Ab 1979 einschl. Braunkohle.
 3) Ohne Volksrepublik China.
 4) Schätzung.

5) Einschl. Gaskoks.
 6) Vorwiegend Nettoerzeugung.
 7) Heizwert = 35 169 kJ/m³.
 8) Berichtsjahre enden am 30. 6. des angegebenen Jahres.

6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1975	1976	1977	Land	1978	1979	1980	Land	1977	1978	1979
Brasilien	875	900	900	China, Volksrep. ²⁾	150	155	155	Portugal	350	284	333
Mexiko	154	163	175	Japan	57	47	45	Schweden	2 113	2 372	2 176
Vereinigte Staaten ¹⁾	17	28	25	Australien	398	417	399	Ghana	14 951	13 994	14 995
China, Volksrep. ²⁾	300	300	300	Welt	3 600	3 600	3 580	Südafrika	699 887	704 576	703 273
Indien	584	683	665	Zinkinhalt von Erzen³⁾ oder Konzentraten			Zaire	2 540	2 365	2 332	
Japan	43	39	33	1 000 t			Brasilien ⁴⁾	5 353	5 347	5 596	
Australien	673	765	811	Bundesrep. Deutschland	89			Chile	3 618	3 184	3 264
Welt	9 310	9 830	9 510	Bulgarien	88	85	85	Kanada	53 921	53 967	51 142
Förderung von Chromerzen			Finnland	53	55	57	Kolumbien	7 991		9 016	
Cr₂O₃-Inhalt²⁾			Frankreich	40	36	37	Mexiko	6 484	6 280	5 845	
1 000 t			Irland	176	212	227	Nicaragua	2 045	2 046	1 865	
Albanien	340	370	390	Italien	74	66	62	Peru	3 246	3 204	3 575
Finnland	163	218	187	Jugoslawien	104	102	114	Vereinigte Staaten	34 521	31 054	27 266
Sowjetunion	880	910	960	Osterreich	25	23	19	Indien	3 012	2 772	2 640
Türkei	351	329	259	Polen	231	237	237	Japan	4 635	4 516	4 033
Madagaskar	88	68	50	Schweden	167	169	167	Philippinen	17 358	18 237	16 992
Simbabwe ⁴⁾	305	300	300	Sowjetunion ²⁾	1 030	1 020	1 020	Australien	19 466	21 109	18 292
Südafrika	1 087	1 460	1 380	Spanien	144	144	172	Welt ¹⁰⁾	988 000	1 216 910	1 207 589
Indien	195	170	125	Namibia ⁵⁾	37	29	28	Silberinhalt der Erzförderung			
Iran	75	80	80	Zaire	83	73	73	Tonnen			
Japan	7	6	3	Kanada	1 100	1 100	848	Frankreich	93	86	75
Zypern	5	7	7	Mexiko	245	246	239	Jugoslawien	146	159	162
Philippinen	158	200	200	Peru	458	491	484	Schweden	169	180	177
Welt	4 033	4 423	4 269	Vereinigte Staaten	306	264	...	Spanien	100	96	93
	1978	1979	1980	Japan	275	245	238	Sowjetunion ²⁾	1 400	1 430	1 461
				Australien	473	532	481	Südafrika	97	97	97
				Welt	6 400	6 380	...	Bolivien ¹¹⁾	183	200	179
				Zinninhalt von Erzen oder Konzentraten			Chile	263	255	258	
				Tonnen			Kanada	1 314	1 266	1 183	
				Großbrit. u. Nordirl.	2 802	2 374	3 028	Mexiko	1 463	1 580	1 533
				Portugal	269	225	272	Peru	1 236	1 152	1 150
				Sowjetunion	18 000	...	...	Vereinigte Staaten	1 187	1 224	1 152
				Nigeria	2 935	2 750	2 498	Japan	299	303	269
				Südafrika	2 887	2 693	2 877	Australien	853	775	771
				Zaire	3 450	3 300	3 159	Welt	10 870	10 750	10 700
				Argentinien	400	400	400	Schwefelkies¹²⁾			
				Bolivien	30 881	27 781	27 272	1 000 t			
				Brasilien	6 320	6 645	6 756	Italien	864	787	804
				China, Volksrep. ²⁾	20 000	...	...	Jugoslawien	394	406	...
				Indonesien	27 410	29 440	32 527	Norwegen	309	293	234
				Japan	598	658	550	Portugal	362	316	...
				Malaysia ⁷⁾	62 650	62 995	...	Spanien	2 404	2 282	2 366
				Thailand	30 186	33 962	...	Südafrika	332	340	340
				Australien	11 547	12 571	10 391	Kanada ¹³⁾	12	5	16
				Welt	236 000	235 000	...	Japan	389	327	330
				Nickelinhalt von Erzen oder Konzentraten							
				1 000 t							
				Finnland	4	6	6				
				Griechenland	15	15	15				
				Sowjetunion	140	150	150				
				Simbabwe ⁴⁾	16	15	15				
				Südafrika	22	30	30				
				Dominikanische Republik	14	25	16				
				Kanada	128	123	184				
				Kuba ²⁾	37	35	35				
				Vereinigte Staaten	13	13	15				
				Indonesien	30	37	39				
				Australien	82	73	70				
				Neukaledonien	66	78	84				
				Welt	624	650	...				
					1977	1978	1979				
				Goldinhalt der Erzförderung⁸⁾							
				kg							
				Finnland	851	904	808				
				Frankreich	1 569	1 855	1 683				
				Jugoslawien	5 108	4 434	...				

1) Versand ab Grube.
 2) Schätzung.
 3) Cr₂O₃-Inhalt geschätzt.
 4) Ehem. Südrhodesien.
 5) Bisher Südwesafrika.
 6) Ohne Zinkinhalt von Schwefelkies.
 7) Nur Westmalaysia.
 8) Feingoldinhalt der geförderten Erze; in einigen Fällen Raffinadegewinnung

9) Nur Inhalt von Golderzen.
 10) Ohne Sowjetunion und Volksrepublik China.
 11) Ausfuhr.
 12) Einschl. Schwefelkieskonzentrate als Nebenprodukt der Cu-, Pb- und Zn-Erzaufbereitung sowie in einigen Ländern Kupferkies.
 13) Absatz.
 14) Trockengewicht.

6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1977	1978	1979	Land	1978	1979	1980	Land	1978	1979	1980
Naturphosphate¹⁾ 1 000 t				Roheisen und Hochofen-Ferrolegierungen 1 000 t							
Sowjetunion ²⁾	24 200	24 800	23 800	Bundesrep. Deutschland	30 148	35 167	33 873	Vereinigte Staaten ¹⁴⁾	127 170	126 530	104 035
Ägypten	567	639	650	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	2 560	2 386	2 400	China, Volksrep.	31 780	34 430	37 120
Algerien	721	1 136	1 072	Belgien	10 128	10 776	9 846	Indien	10 099	10 126	9 430
Marokko	17 572	19 273	20 032	Bulgarien ⁵⁾	1 493	1 452	1 550	Japan	102 105	111 748	111 395
Südafrika	14 583	18 063	19 296	Finnland ⁶⁾	1 858	2 038	2 055	Australien	7 613	8 147	7 594
Tunesien	3 614	3 713	4 184	Frankreich	18 497	19 415	19 159	Welt	717 700	747 200	713 700
Vereinigtes Staaten	47 256	50 037	52 000	Großbrit. u. Nordirl.	11 434	12 898	6 318	Raffinadkupfer¹⁵⁾ 1 000 t			
Israel	1 228	1 723	2 086	Italien	11 405	11 398	12 219	Bundesrep. Deutschland	395	376	374
Jordanien	1 759	2 320	2 560	Jugoslawien ⁴⁾	2 081	2 368	2 440	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ²⁾	49	51	51
Welt	115 915	125 027	127 859	Luxemburg ⁶⁾	3 721	3 801	3 568	Belgien ¹⁴⁾	389	369	378
Asbest³⁾ 1 000 t											
Italien	149	135	144	Niederlande ⁴⁾	4 613	4 814	4 330	Bulgarien ⁵⁾	62	62	62
Sowjetunion ²⁾	2 460	2 435	2 470	Norwegen ⁶⁾	1 311	1 537	1 394	Finnland	43	43	41
Südafrika	380	257	249	Österreich ⁶⁾	3 077	3 702	3 510	Frankreich	41	45	46
Kanada ⁴⁾	1 518	1 422	1 509	Polen	11 235	11 104	10 000	Großbrit. u. Nordirl.	126	122	163
Vereinigte Staaten	92	93	93	Portugal	353	363	353	Italien	18	16	13
Welt⁷⁾	5 320	5 154	5 278	Rumänien ⁶⁾	8 155	8 879	9 100	Jugoslawien	151	138	131
				Schweden ⁸⁾ ¹⁰⁾	2 363	2 907	2 435	Polen	332	336	350
				Sowjetunion	110 702	108 998	109 000	Schweden	64	62	56
				Spanien ⁶⁾	6 253	6 454	6 376	Sowjetunion ²⁾	1 460	1 480	1 480
				Tschechoslowakei	9 944	9 530	9 600	Spanien	147	144	158
				Ungarn	2 330	2 369	2 350	Sambia	629	564	607
				Simbabwe ¹¹⁾	300	300	400	Südafrika	153	152	153
				Südafrika ¹¹⁾	5 928	7 031	7 145	Zaire ¹⁷⁾	103	103	144
				Argentinien ¹²⁾	1 825	1 917	1 805	Chile	749	782	811
				Brasilien ⁸⁾	10 331	11 609	13 096	Kanada	446	397	505
				Chile ⁶⁾	539	611	648	Mexiko	83	100	103
				Kanada ⁸⁾	10 338	10 906	10 896	Peru	186	231	231
				Mexiko ⁶⁾	5 136	5 017	5 267	Vereinigte Staaten	1 802	1 889	1 889
				Vereinigte Staaten	79 541	78 928	62 362	China, Volksrep. ²⁾ ¹⁸⁾	295	300	302
				China, Volksrep.	34 790	36 700	38 020	Japan	959	984	1 014
				Indien ⁴⁾	9 269	8 767	8 509	Australien	175	174	183
				Japan ⁶⁾	78 589	83 825	87 040	Welt	9 200	9 350	9 400
				Australien ⁸⁾	7 377	7 811	6 990				
				Welt	507 300	529 000	506 700	Raffinadeblei¹⁹⁾ 1 000 t			
								Bundesrep. Deutschland	305	317	301
								Belgien ²⁰⁾	104	92	106
								Bulgarien	125	126	125
								Dänemark	26	30	24
								Frankreich	209	220	217
								Großbrit. u. Nordirl.	346	368	325
								Italien	116	126	138
								Jugoslawien	117	111	100
								Niederlande	18	16	...
								Polen	86	84	84
								Schweden	45	48	40
								Sowjetunion ²⁾	770	780	780
								Spanien ²¹⁾	122	127	127
								Namibia ²²⁾	40	42	44
								Sambia	13	13	10
								Argentinien	31	34	28
								Kanada	194	311	271
								Mexiko	209	225	195
								Peru	79	91	82
								Vereinigte Staaten	1 188	1 194	1 076
								China, Volksrep. ²⁾	160	170	170
								Japan	228	221	221
								Australien	239	255	233
								Welt	5 300	5 500	...
								Zink²³⁾ 1 000 t			
								Belgien ²⁴⁾	233	253	243
								Bulgarien	92	89	89
								Finnland	133	147	147
								Frankreich ²⁴⁾	231	249	253
								Großbrit. u. Nordirl.	74	77	87

1) Rohmaterialien mit einem P₂O₅-Gehalt von 10 bis 35 %.

2) Schätzung.

3) Unverarbeitete Asbestfasern und -pulver.

4) Versand.

5) Ohne einige kleine asbestfreie Länder.

6) Berichtsjahre enden am 30. 6. des angegebenen Jahres.

7) Ohne Volksrepublik China.

8) Nur Roheisen.

9) Einschl. sämtlicher Ferrolegierungen.

10) Ohne Eisenschwamm.

11) Ehem. Südrhodesien.

12) Gesamte Rohstahlerzeugung (Rohstahlblöcke und Flüssigstahl für Stahlguß) ohne Schweißstahl.

13) Nur Rohstahlblöcke.

14) Einschl. Erzeugung der unabhängigen Stahlgießerei.

15) Elektrolytisches und feurraffiniertes Primär- und Sekundärkupfer (ohne Umschmelzkupfer).

16) Einschl. Kupferkathoden aus Zaire, die in Oolen nochmals raffiniert wurden.

17) Ohne exportierte Kupferkathoden, die in Belgien nochmals raffiniert wurden.

18) Einschl. Dem. Volksrep. Korea.

19) Weich- und Hartblei (Primär- und Sekundärerzeugung), ohne Umschmelzblei.

20) Einschl. Umschmelzblei.

21) Nur Primärerzeugung.

22) Ehem. Südwestafrika.

23) Hüttenproduktion aus Erzen oder Konzentraten.

24) Einschl. Sekundärzink.

6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1978	1979	1980	Land	1978	1979	1980	Land	1978	1979	1980
Italien	178	203	207	Frankreich	4 589	5 420	4 837	Indien	548	566	518
Jugoslawien	95	99	85	Großbrit. u. Nordirl.	3 454	3 498	3 380	Japan	2 777	3 021	3 157
Niederlande	135	154	170	Italien	2 805	2 955	2 827	Australien*)	132	135	139
Norwegen	71	78	79	Jugoslawien	968	1 047	1 186				
Österreich	22	23	22	Niederlande	2 250	2 226	2 354				
Polen ¹⁾	222	209	209	Polen	3 172	2 982	2 964				
Sowjetunion ²⁾	1 055	1 085	1 085	Portugal	264	658	...				
Spanien	176	183	152	Sowjetunion	22 400	...	23 000				
Zaire	44	44	44	Spanien	2 928	2 904	...				
Kanada	495	580	592	Kanada	3 264	3 686	...				
Mexiko	172	160	145	Vereinigte Staaten	34 812	37 620	43 883				
Peru	63	68	62	Indien	2 300	2 228	1 975				
Vereinigte Staaten	368	...	...	Japan	6 437	6 582	6 777				
Japan	768	789	739	Australien*)	1 799	1 920	2 175				
Australien	290	310	306								
Welt	6 020	6 420	...								

Zinn ²⁾ Tonnen			
Bundesrep. Deutschland ⁴⁾	3 241	2 488	...
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ²⁾	1 500	1 600	...
Belgien	3 295	2 165	2 822
Großbrit. u. Nordirl.	8 445	8 025	...
Portugal	520	397	445
Sowjetunion ²⁾	17 500	18 000	...
Spanien	4 575	4 412	4 200
Nigeria	2 984	2 858	2 630
Südafrika	1 500	1 500	2 561
Zaire	900	458	900
Brasilien	9 309	10 133	8 792
Vereinigte Staaten	3 873	4 528	3 900
China, Volksrepublik ²⁾	20 000	17 000	...
Indonesien	25 830	27 790	30 465
Japan	1 140	1 252	1 319
Malaysia ³⁾	71 953	73 068	71 813
Thailand	28 945	33 058	34 689
Australien	5 129	5 423	...
Welt	233 000	244 000	...

Hüttenaluminium 1 000 t			
Bundesrep. Deutschland	740	742	731
Frankreich	392	395	432
Griechenland	144	141	146
Großbrit. u. Nordirl.	346	360	374
Italien	271	269	272
Niederlande	261	259	258
Norwegen	640	673	661
Österreich	91	93	94
Polen	100	101	97
Rumänien	213	220	...
Schweiz	80	83	86
Sowjetunion ²⁾	2 300	2 400	...
Spanien	212	260	387
Ghana	114	169	193
Kanada	1 049	860	1 074
Vereinigte Staaten	4 357	4 561	...
Indien	205	212	182
Japan	1 058	1 010	1 091
Australien	263	270	304
Welt	14 750	15 200	...

Schwefelsäure (berechnet auf H ₂ SO ₄) 1 000 t			
Bundesrep. Deutschland	4 671	5 056	4 778
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	972	952	...
Finnland	856	1 022	1 020

Salzsäure (berechnet auf HCl) 1 000 t			
Bundesrep. Deutschland	892	945	891
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	103	105	...
Frankreich	228	236	222
Spanien	143	145	...
Vereinigte Staaten	2 498	2 687	2 500
Japan	540	528	570

Natriumcarbonat (Soda) (berechnet auf Na ₂ CO ₃) 1 000 t			
Bundesrep. Deutschland	1 230	1 401	1 411
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	852	860	...
Frankreich	1 354	1 550	1 560
Jugoslawien	166	164	129
Rumänien	899	893	...
Sowjetunion	4 858	4 782	...
Spanien	543	548	...
Japan	1 162	1 355	1 356

Chlor 1 000 t			
Bundesrep. Deutschland	3 011	3 202	2 997
Frankreich	1 263	1 834	1 257
Italien ⁷⁾	883	867	828
Polen ⁸⁾	350	329	...
Schweden	376	356	328
Spanien	438	460	...
Kanada	675	...	...
Vereinigte Staaten ⁹⁾	9 948	10 982	10 247
Japan	651	729	763
Australien ⁴⁾	106	112	...

Natriumhydroxid (Ätznatron) 1 000 t			
Bundesrep. Deutschland	3 260	3 415	3 176
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	415	548	626
Frankreich	1 339	1 450	...
Italien	987	986	964
Jugoslawien ¹⁰⁾	86	102	136
Polen	489	454	433
Sowjetunion	2 764	2 680	2 800
Spanien	479	496	...
Argentinien	101	110	104
Kanada	1 036	...	...
Vereinigte Staaten	9 746	11 226	10 269

Salpetersäure (berechnet auf HNO ₃) 1 000 t			
Italien	1 038	1 070	1 011
Jugoslawien	656	666	691
Polen	2 111	2 002	...
Spanien	1 132	1 187	...
Vereinigte Staaten	7 308	8 547	8 544
Japan	655	...	...

Stickstoffhaltige Düngemittel ¹⁾ (berechnet auf N) 1 000 t			
Bundesrep. Deutschland	1 305	1 273	1 476
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ¹⁰⁾	839	892	875
Belgien	651	753	756
Frankreich	1 470	1 781	1 780
Großbrit. u. Nordirl.	1 199	1 147	1 316
Italien	1 042	1 442	1 524
Niederlande	1 453	1 540	1 500
Norwegen	336	444	452
Österreich	285	295	275
Sowjetunion	9 025	9 220	9 151
Vereinigte Staaten	9 495	10 076	11 180
Indien	2 000	2 173	2 224
Japan	1 446	1 457	1 493
Welt	51 389	55 902	59 637

Superphosphat ¹⁾ (berechnet auf P ₂ O ₅) 1 000 t			
Bundesrep. Deutschland	41	47	37
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ¹⁰⁾	224	...	...
Bulgarien ¹⁰⁾	242	279	283
Dänemark	55	60	69
Italien	113	166	167
Jugoslawien ¹⁰⁾	96	100	84
Niederlande	121	...	...
Schweden	17	15	7
Spanien	204	114	132
Mexiko	157	182	159
Japan	119	122	121
Australien	722	755	847
Neuseeland	379	398	400

Calciumcarbid 1 000 t			
Bundesrep. Deutschland	530	476	452
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 211	1 223	1 200
Frankreich	98	101	97

1) Einschl. geringer Mengen Sekundärzinn.
 2) Schätzung.
 3) Primärzinn.
 4) Reinzinn (einschl. Sekundärzinn).
 5) Nur Westmalaysia.

6) Wirtschaftsjahre, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden.
 7) Gasförmig.
 8) 96-98 % NaOH.
 9) Düngejahre, die meist am 1. 7. des angegebenen Jahres beginnen.
 10) Kalenderjahre.

6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1978	1979	1980	Land	1977	1978	1979	Land	1977	1978	1979
Österreich	901	998	997	Bulgarien	5 928	6 484	7 634	Schweden ⁸⁾	132	114	...
Polen	541	494	526	Frankreich ²⁾)	3 918	3 927	3 708	Spanien ⁹⁾	858	...	...
Portugal	404	252	273	Großbrit. u. Nordirl. ¹⁾	16 502	18 167	17 563	Tschechoslowakei	54	56	66
Schweden	6 458	6 754	6 411	Österreich	2 838	2 787	3 625	Vereinigte Staaten ¹⁰⁾)	1 291	1 293	1 925
Schweiz	75	98	...	Rumänien	7 427	7 288	7 456	Japan ¹¹⁾	1 991	1 853	1 932
Sowjetunion	7 581	7 047	...	Tschechoslowakei	7 272	7 349	7 083				
Tschechoslowakei	586	587	...	Ungarn	3 117	2 653	1 985				
Kanada	11 671	12 112	12 458	Vereinigte Staaten ³⁾	11 249	13 557	17 745				
Vereinigte Staaten	37 597	39 655	...	Japan	19 036	17 884	...				
Japan	7 396	7 902	...								
Welt	88 355	93 386	...								

Papier und Pappe
1 000 t

Land	1978	1979	1980
Bundesrep. Deutschland	7 331	7 900	7 958
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 203	1 221	...
Belgien	812	888	872
Dänemark ⁴⁾	188	197	192
Finnland	5 079	5 546	5 720
Frankreich	4 963	5 258	...
Großbrit. u. Nordirl.	4 196	4 253	3 817
Italien	4 616	5 101	...
Jugoslawien	955	1 032	1 125
Niederlande	1 673	1 711	1 704
Norwegen	1 262	1 400	1 376
Österreich	1 434	1 559	1 635
Polen	1 326	1 248	...
Portugal	407	495	...
Schweden	5 698	6 281	6 182
Schweiz	815	887	...
Sowjetunion	9 236	8 729	...
Spanien	2 175	2 252	...
Tschechoslowakei	1 146	1 147	...
Kanada	13 285	13 486	...
Vereinigte Staaten	58 320	60 413	64 875
Japan	16 499	17 861	...
Welt	160 152	170 785	...

darunter: Zeitungsdruckpapier
1 000 t

Land	1978	1979	1980
Bundesrep. Deutschland	524	600	593
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	103	105	...
Belgien	84	98	99
Finnland	1 128	1 330	1 346
Frankreich	287	280	260
Großbrit. u. Nordirl.	319	364	364
Italien	263	269	277
Jugoslawien	96	84	76
Niederlande	128	120	179
Norwegen	464	566	588
Österreich	161	171	178
Schweden	1 258	1 484	1 534
Schweiz	190	196	...
Sowjetunion	1 432	1 420	...
Kanada	8 808	8 756	8 626
Vereinigte Staaten	3 312	3 444	4 238
Japan	2 484	2 566	2 674
Welt	24 123	25 345	...

Drehmaschinen
St

Land	1977	1978	1979
Bundesrep. Deutschland	13 148	14 784	13 671
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ²⁾	3 059	3 007	...

Zugmaschinen⁵⁾
1 000 St

Land	1978	1979	1980
Bundesrep. Deutschland	125	132	120
Frankreich	57	54	48
Großbrit. u. Nordirl. ¹⁾	124	126	111
Italien	124	121	133
Jugoslawien	50	50	51
Österreich	9	8	10
Rumänien	66	62	...
Schweden	10	...	...
Sowjetunion	576	557	...
Spanien	34	27	...
Tschechoslowakei	33	35	33
Vereinigte Staaten	197	224	167
Japan	234	273	235

Haushaltsnäähmaschinen
1 000 St

Land	1977	1978	1979
Bundesrep. Deutschland ⁶⁾	410	407	385
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	233	239	...
Frankreich ⁴⁾	161	155	162
Italien	709	731	754
Jugoslawien	120	140	127
Polen	322	364	409
Rumänien	94	86	...
Sowjetunion	1 355	1 317	...
Spanien	...	...	...
China (Taiwan) ⁷⁾	2 008	2 076	2 193
Indien ¹²⁾	245	316	...
Japan ¹³⁾	2 597	2 179	2 341
Korea, Republik	420	381	319

Schreibmaschinen
1 000 St

Land	1977	1978	1979
Bundesrep. Deutschland ⁶⁾	1 251	1 190	975
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ²⁾
Bulgarien	119	128	128
Großbrit. u. Nordirl. ¹⁾)	377	343	...
Italien ⁴⁾	695	557	537
Jugoslawien	240	251	...

Personenkraftwagen¹⁾
1 000 St

Land	1978	1979	1980
Bundesrep. Deutschland	3 900	3 943	3 530
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	171	171	176
Frankreich	3 111	3 221	2 939
Großbrit. u. Nordirl.	1 223	1 070	924
Italien ¹⁰⁾	1 509	1 481	1 445
Niederlande	65	90	81
Schweden ¹¹⁾	290	310	256
Sowjetunion	1 312	1 314	1 327
Tschechoslowakei	175	182	184
Kanada	1 143	988	847
Vereinigte Staaten	9 177	8 434	6 376
Indien ¹²⁾	46	42	46
Japan	5 976	6 176	7 038
Welt	32 380	31 360	28 810

Lastkraftwagen und Omnibusse¹³⁾
1 000 St

Land	1977	1978	1979
Bundesrep. Deutschland ¹⁴⁾	282	297	334
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	40	40	40
Frankreich	396	392	440
Großbrit. u. Nordirl.	385	408	389
Italien	148	151	167
Niederlande	12	16	17
Österreich	6	7	8
Schweden ¹¹⁾	52	49	52
Sowjetunion	839	859	868
Tschechoslowakei	47	51	54
Kanada	675	644	528
Vereinigte Staaten	3 723	3 046	1 633
Indien ¹²⁾	49	58	68
Japan ¹⁵⁾	3 293	3 450	4 005

Vom Stapel gelaufene Schiffe¹⁶⁾
1 000 BRT

Land	1977	1978	1979
Bundesrep. Deutschland	1 390	600	385
Belgien	169	263	121
Dänemark	636	360	229
Finnland	326	297	230
Frankreich	887	640	717
Großbrit. u. Nordirl.	1 119	813	610
Irland	41	6	2
Italien	666	309	151
Niederlande	403	211	193
Norwegen	523	349	256
Schweden	2 132	1 314	452
Spanien	1 583	662	519
Vereinigte Staaten	1 022	903	771
Japan	9 943	4 921	4 317
Welt¹⁷⁾	24 167	15 407	11 788
Dampfschiffe	5 346	2 517	1 681
Motorschiffe	18 821	12 890	10 107

1) Absatz.
2) Ohne Revolverdrehmaschinen und Drehautomaten.
3) Versand.
4) Ohne Mehrspindelautomaten und Karusselldrehmaschinen.
5) Ackerschlepper (ohne Einachsschlepper u. ä.) und Straßenzugmaschinen.
6) Nur Oberteile.
7) Einschl. Industrienähmaschinen.
8) Einschl. Schreibautomaten und Spezialschreibmaschinen.
9) Einschl. Kombinationskraftwagen, auch dreirädrig. Ohne komplette Teilesätze, zur Ausfuhr bestimmt.

10) Ohne Militärkraftfahrzeuge.
11) Einschl. komplette Teilesätze, zur Ausfuhr bestimmt.
12) Einschl. Zusammenbau.
13) Einschl. Lieferwagen, Kommunalfahrzeuge, O-Busse und Straßenzugmaschinen, auch dreirädrig.
14) Ohne Straßenzugmaschinen.
15) Ohne Kommunalfahrzeuge.
16) Handelsschiffe von 100 BRT und mehr einschl. Segelschiffe mit Hilfsmotor.
17) Ohne Sowjetunion und Volksrep. China.

7 Bautätigkeit

7.1 Beschäftigte im Baugewerbe

1 000

Zugrunde gelegt ist das Baugewerbe (Bauindustrie und Bauhauptgewerbe einschl. Bauneben-
gewerbe) nach der ISIC (International Standard Industrial Classification of all Economic
Activities). Die Zahlen beziehen sich auf Erwerbstätige (Selbständige, Mithelfende Familien-

angehörige und Abhängige). Die Angaben sind grundsätzlich Jahresdurchschnitte; Erhebungs-
stichtage sind in den Anmerkungen nachgewiesen.

Land	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	2 230	2 267	2 135	1 921	1 836	1 792	1 815	1 880
Belgien ²⁾	290	288	295	295	299	300	296	299
Bulgarien ³⁾	315	315	316	317	313	330	339	340
Finnland ⁴⁾	180	185	187	189	161	154	151	150
Frankreich ¹⁾	1 974	1 989	1 977	1 896	1 882	1 877	1 842	1 820
Großbritannien und Nordirland ¹⁾²⁾	1 674	1 823	1 767	1 700	1 695	1 656	1 651	1 679
Irland ⁴⁾	81	83	85	81	76	77	82	...
Italien ⁵⁾	1 895	1 836	1 840	1 840	1 575	1 982	2 011	...
Jugoslawien ⁶⁾	430	420	444	479	500	531	567	602
Norwegen ⁴⁾	145	142	147	147	148	156	163	...
Österreich ⁴⁾	270	284	278	269	266	274	274	271
Sowjetunion	9 986	10 091	10 339	10 574	10 716	10 880	11 034	11 156
Schweden ⁴⁾	331	316	294	290	294	297	290	284
Spanien ⁴⁾	1 208	1 245	1 280	1 274	1 219	1 241	1 160	1 087
Tschechoslowakei ¹⁾	639	659	675	689	714	723	732	741
Ungarn ¹⁾	406	411	415	418	419	415	414	411
Kanada ¹⁰⁾	495	542	591	603	635	633	632	640
Vereinigte Staaten	3 889	4 097	4 020	3 525	3 576	3 851	4 271	4 644
Japan ⁴⁾	4 330	4 670	4 640	4 790	4 920	4 990	5 200	5 360
Australien ⁴⁾	466	503	506	511	494	482	485	466
Neuseeland ¹⁾	87	90	93	94	92	91	...	...

1) Schätzung.

2) Juni.

3) Sozialiserte Betriebe.

4) Nach Stichprobenerhebungen.

5) Ab 1976 neuer Berichtskreis.

6) April.

7) Ab 1977 neuer Berichtskreis und neue Zuordnung der Wirtschaftsgruppen.

8) Durchschnitt März und September.

9) Juli.

10) Ab 1975 neuer Berichtskreis.

7.2 Wohnungsbautätigkeit

Land	Fertiggestellte Wohnungen						Wohnfläche	
	insgesamt		in Ein- und Zweifamilienhäusern		in Mehrfamilienhäusern		1978	1979
	1978	1979	1978	1979	1978	1979		
1 000		%		m ² je Wohnung				
Bundesrepublik Deutschland	368,1	357,8	70,4	70,9	29,6	29,1	102,5	103,0
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	167,8	...	10,7	...	89,3	...	61,7	...
Bulgarien	67,8	66,2	16,4	14,8	83,6	85,2	60,2	59,2
Dänemark	34,2	31,1	84,9	86,5	15,1	13,5	125,6 ²⁾	123,4 ²⁾
Finnland	55,3	50,1	33,9	...	66,1	...	78,9	81,4
Frankreich	444,7	403,6	...	...	...	...	...	77,1
Großbritannien und Nordirland	300,0	255,7	73,9	75,8	26,1	24,2	...	...
Irland	25,4	26,5	96,0	95,4	4,0	4,6	97,3	102,2
Jugoslawien	137,2	...	60,6	...	39,4	...	67,0	...
Luxemburg ¹⁾	2,5	...	56,6	...	43,4	...	114,0	...
Niederlande	107,4	88,8	79,0	...	21,0	...	...	...
Norwegen	38,3	36,2	82,5	...	17,5	...	93,5	...
Österreich	51,3	53,1	38,8	37,8	61,2	62,2	89,0	89,0
Polen	292,0	283,7	25,6	25,6	74,4	74,4	62,2	63,7
Rumänien	166,8	...	...	...	...	...	59,0	...
Schweden ¹⁾	53,8	55,5	75,0	72,0	25,0	28,0	115,3	114,0
Schweiz	36,9	39,6	37,5 ²⁾	39,7 ²⁾	62,5	60,3	...	...
Sowjetunion	2 080,0	1 990,0	...	...	...	...	51,3	51,5
Spanien	334,0	258,8	...	...	...	...	...	...
Tschechoslowakei	133,0	128,7	...	29,1	...	70,9	70,4 ¹⁾	73,4 ¹⁾
Ungarn	88,2	88,2	40,7	40,1	59,3	59,9	65,3	66,1
Vereinigte Staaten ¹⁾	76,5	72,8	23,5	27,2	...	...

1) Nur Neubau.

2) Nur Wohngebäude.

3) Nur in Einfamilienhäusern.

4) Ohne Räume unter 8 m² und Küchen unter 12 m².

8 Außenhandel

8.0 Vorbemerkung

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf den Spezialhandel im jeweiligen Kalenderjahr. Die Einfuhr wird überwiegend »cif« und die Ausfuhr »fob« bewertet. In den Gesamtsummen sind auch die Werte der nicht nach Ländern und Ländergruppen aufteilbaren Ein- und Ausfuhrwerte (z. B. Schiffsbedarf) enthalten. Wichtige Abweichungen werden kenntlich gemacht. Die Summen für die Erdteile wurden im Statistischen Bundesamt errechnet.

Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird in einer gesonderten Statistik nachgewiesen (siehe Abschnitt 11, S. 238) und ist in den Ergebnissen über den Außenhandel nicht enthalten.

Als Außenhandel der »Staatshandelsländer« wird der Außenhandel Albanien, Bulgariens, der Deutschen Demokratischen Republik und Berlins (Ost), Polens, Rumaniens, der Tschecho-

slowaker, Ungarns, der Sowjetunion, der Volksrepublik China, der Mongolei, der Demokratischen Volksrepublik Korea und der ehemaligen Demokratischen Republik Vietnam bzw. der Sozialistischen Republik Vietnam zusammengefaßt.

Umrechnungskurs (Jahresdurchschnitt) 1 US-\$ = ... DM: Bis 1960 = 4,20; 1961 = 4,03; 1962-1968 = 4,00; 1969 = 3,94; 1970 = 3,66; 1971 = 3,49; 1972 = 3,22; 1973 = 2,675; 1974 = 2,59; 1975 = 2,46; 1976 = 2,52; 1977 = 2,32; 1978 = 2,01; 1979 = 1,83; 1980 = 1,82. Die Angaben für die Jahre 1978 bis 1980 sind vorläufig.

8.1 Welthandel

Jahr	Welt				Europa		Außereuropa		
	einschl. Staats- handelsländer ¹⁾	ohne Staatshandelsländer							
		Wert	Wert ²⁾	Durchschnitts- wert ²⁾ index	Volumen ³⁾	Wert	Wert ²⁾ index	Wert	Wert ²⁾ index
Einfuhr									
1960	565 480	501 480	22	41	32	239 862	21	261 618	22
1961	568 146	502 146	22	41	34	245 628	22	256 518	22
1962	599 200	528 400	23	41	36	264 920	24	263 480	23
1963	649 200	573 600	25	41	38	294 200	26	279 400	24
1964	727 600	643 600	28	42	42	330 520	29	313 080	27
1965	790 000	699 600	31	43	45	358 840	32	340 760	29
1966	856 240	768 400	34	43	49	388 760	35	379 640	33
1967	901 000	807 200	35	43	51	401 800	36	405 400	35
1968	999 520	898 000	39	43	58	442 240	39	455 760	39
1969	1 128 542	1 007 915	44	44	64	510 306	45	497 609	43
1970	1 198 650	1 071 648	47	47	71	555 300	49	516 348	44
1971	1 274 120	1 141 840	50	49	74	587 400	52	554 440	48
1972	1 378 500	1 232 500	54	52	81	640 000	57	592 500	51
1973	1 575 000	1 411 000	62	64	90	744 300	66	666 700	57
1974	2 203 600	2 001 000	87	91	94	996 500	88	1 004 500	86
1975	2 216 400	1 971 400	86	99	89	971 600	86	999 800	86
1976	2 549 300	2 289 900	100	100	100	1 126 800	100	1 163 100	100
1977	2 684 100	2 421 200	106	110	104	1 172 200	104	1 249 000	107
1978	2 696 200	2 425 100	106	120	110	1 179 500	105	1 245 600	107
1979	3 074 500	2 788 000	122	142	118	1 403 000	125	1 385 000	119
1980	3 701 900	3 376 100	147	172	119	1 683 500	149	1 692 600	146
Ausfuhr									
1960	535 140	475 020	21	40	31	216 342	21	258 678	21
1961	540 503	477 543	21	40	33	222 598	22	254 945	20
1962	566 200	496 400	22	40	35	233 120	23	263 280	21
1963	616 400	541 600	24	40	37	254 560	25	287 040	23
1964	689 920	608 800	27	41	41	284 800	28	324 000	26
1965	745 640	658 800	29	42	44	316 120	31	342 680	28
1966	815 200	722 400	32	42	48	345 440	34	376 960	30
1967	858 760	759 200	34	43	50	363 640	36	395 560	32
1968	957 040	849 200	38	42	56	406 560	40	442 640	36
1969	1 077 712	957 046	42	43	63	468 744	46	488 302	39
1970	1 144 866	1 020 774	45	45	68	505 100	50	515 674	41
1971	1 219 780	1 089 800	48	48	73	546 550	54	543 250	44
1972	1 336 300	1 197 500	53	52	79	605 400	60	592 100	48
1973	1 541 100	1 384 100	61	65	89	690 600	68	693 500	56
1974	2 176 600	1 987 800	88	91	94	877 500	87	1 110 300	89
1975	2 146 800	1 936 200	86	98	89	896 200	88	1 040 000	83
1976	2 491 900	2 258 800	100	100	100	1 013 200	100	1 245 600	100
1977	2 608 500	2 359 500	104	109	104	1 078 000	106	1 281 500	103
1978	2 613 900	2 364 800	105	120	109	1 129 900	112	1 234 900	99
1979	3 001 000	2 729 000	121	142	117	1 287 400	127	1 441 600	116
1980	3 610 900	3 292 400	146	171	119	1 481 500	146	1 810 900	145

¹⁾ Angaben für die Staatshandelsländer teilweise geschätzt.
²⁾ DM-Berechnung.

³⁾ US-\$-Berechnung (Umbasierungen: 1970 = 100 bis 1967, 1975 = 100 ab 1968).

8.2 Einfuhr wichtigster Länder*)

Land	1977	1978	1979	1980		1979	1980
	Mill. DM			%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten	365 513	368 017	400 636	460 103	12,4	1 789	2 059
Bundesrepublik Deutschland	235 178	243 707	292 040	341 380	9,2	4 760	5 537
Japan	163 700	158 250	202 438	255 484	6,9	1 747	2 188
Frankreich	163 040	164 548	195 580	245 438	6,6	3 655	4 565
Großbritannien und Nordirland	147 687	157 633	188 171	218 684	5,9	3 356	3 900
Italien	108 306	110 781	142 395	181 054	4,9	2 501	3 175
Niederlande	105 559	106 612	122 993	139 907	3,8	8 766	9 901
Belgien-Luxemburg	93 125	97 018	110 447	128 790	3,5	10 818	12 614
Sowjetunion	94 683	101 598	105 672	123 615	3,3	400	466
Kanada	91 605	87 302	97 938	107 365	2,9	4 134	4 485
Schweiz	41 671	47 821	53 633	66 132	1,8	8 433	10 398
Schweden	46 725	41 300	52 224	60 213	1,6	6 300	7 241
Spanien	40 944	37 447	46 456	62 200	1,7	1 249	1 662
Saudi-Arabien	34 000	41 048	44 385	45 028	1,2	5 473	5 552
Korea, Republik	25 063	30 082	37 173	40 566	1,1	989	1 079
Österreich	33 055	32 111	36 944	44 139	1,2	4 919	5 877
Brasilien	30 750	30 183	36 242	42 017	1,1	305	354
Dänemark	30 686	29 701	33 779	35 162	0,9	6 597	6 854
Singapur	24 295	26 228	32 273	43 704	1,2	13 675	18 286
Hongkong	24 261	27 037	31 364	40 760	1,1	6 659	8 654
Zusammen	1 899 846	1 938 424	2 262 783	2 681 741	72,4	x	x
Übrige Länder	784 254	757 776	811 717	1 020 159	27,6	x	x
Welt	2 684 100	2 696 200	3 074 500	3 701 900	100	x	x

*) Geordnet nach der Höhe der Einfuhr 1979.

8.3 Ausfuhr wichtigster Länder*)

Land	1977	1978	1979	1980		1979	1980
	Mill. DM			%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten	278 779	286 490	332 696	401 681	11,1	1 485	1 797
Bundesrepublik Deutschland	273 614	284 907	314 469	350 328	9,7	5 125	5 682
Japan	186 691	195 978	188 129	236 112	6,5	1 624	2 022
Frankreich	147 003	153 754	179 306	202 588	5,6	3 351	3 768
Großbritannien und Nordirland	133 259	143 681	166 182	209 620	5,8	2 964	3 739
Italien	104 545	112 657	131 986	141 545	3,9	2 318	2 482
Sowjetunion	104 770	104 961	118 514	138 044	3,8	449	521
Niederlande	101 163	100 800	116 427	134 382	3,7	8 298	9 510
Saudi-Arabien	95 605	81 839	116 071	186 637	5,2	14 312	23 013
Belgien-Luxemburg	86 885	90 034	102 872	116 123	3,2	10 076	11 373
Kanada	95 800	92 591	102 355	118 198	3,3	4 321	4 937
Schweden	44 206	43 754	50 383	55 910	1,5	6 078	6 723
Schweiz	40 194	47 300	48 453	53 901	1,5	7 618	8 745
Irak	22 390	22 239	39 349	47 960	1,3	3 081	3 756
Iran	56 248	44 616	36 366	24 506	0,7	984	663
Australien	30 472	28 978	34 099	40 579	1,1	2 365	2 766
Kuwait	22 741	21 037	33 401	37 004	1,0	26 300	29 137
Spanien	23 705	26 336	33 300	37 892	1,0	896	1 012
Nigeria	27 429	19 813	33 074	48 670	1,3	443	652
Polen	28 455	28 370	29 736	30 588	0,8	844	860
Zusammen	1 903 954	1 930 135	2 207 168	2 612 268	72,3	x	x
Übrige Länder	704 546	683 765	793 832	998 632	27,7	x	x
Welt	2 608 500	2 613 900	3 001 000	3 610 900	100	x	x

*) Geordnet nach der Höhe der Ausfuhr 1979.

8.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				
	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979	
	Mill. DM								%
OECD ¹⁾	1 727 638	1 805 191	1 781 231	2 119 809	184 941	194 012	203 871	231 572	12,7
EG ¹⁾	862 178	896 064	924 276	1 103 451	113 551	116 673	124 969	144 226	17,8
Europa	1 366 200	1 413 500	1 424 500	1 655 000	182 000	186 800	193 300	220 400	13,3
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland	222 173	235 178	243 707	292 040	x	x	x	x	x
Deutsche Demokratische Rep. u. Berlin (Ost) ²⁾³⁾⁴⁾	28 984	28 912	24 716	24 961	x	x	x	x	x
Belgien-Luxemburg	88 607	93 125	97 018	110 447	20 089	20 776	22 434	24 291	22,0
Bulgarien ¹⁾⁴⁾	14 178	14 831	15 379	15 581	815	688	696	664	4,3
Dänemark ²⁾	31 257	30 686	29 701	33 779	6 513	5 951	6 108	6 664	19,7
Finnland ⁴⁾	18 626	17 651	15 808	20 692	2 724	2 419	2 130	2 681	13,0
Frankreich	161 321	163 040	164 548	195 580	31 148	30 238	31 302	35 160	18,0
Griechenland	15 248	15 898	15 386	17 793	2 212	2 403	2 412	2 835	15,9
Großbritannien und Nordirland ⁴⁾	140 995	147 687	157 633	188 171	12 458	14 465	17 388	22 516	12,0
Irland ⁴⁾	10 565	12 483	14 276	18 045	723	814	1 020	1 345	7,5
Island	1 184	1 408	1 354	1 512	129	144	155	162	10,7
Italien	107 840	108 306	110 781	142 395	18 549	18 459	19 646	24 453	17,2
Jugoslawien	18 564	22 351	20 077	22 613	3 106	3 645	3 622	4 060	18,0
Niederlande	99 420	105 559	106 612	122 993	24 071	25 970	27 071	29 797	24,2
Norwegen ⁴⁾	27 985	29 859	22 985	25 121	4 317	4 439	3 279	3 573	14,2
Österreich	29 039	33 055	32 111	36 944	11 924	13 961	13 938	15 639	42,3
Polen ²⁾⁴⁾	34 946	33 909	32 339	32 179	3 061	2 489	2 227	2 116	6,6
Portugal	10 876	11 517	10 335	11 973	1 262	1 430	1 435	1 488	12,4
Rumänien ²⁾⁴⁾	15 360	16 282	17 909	19 975	1 025	1 239	1 455	1 769	8,9
Schweden ²⁾	48 294	46 725	41 300	52 224	9 104	8 734	7 611	9 047	17,3
Schweiz	37 202	41 671	47 821	53 633	10 557	11 754	13 827	15 350	28,6
Sowjetunion ²⁾⁴⁾	96 027	94 683	101 598	105 672	6 606	5 601	5 790	6 376	6,0
Spanien	43 565	40 944	37 447	46 456	4 614	4 168	3 740	4 448	9,6
Tschechoslowakei ²⁾⁴⁾	24 460	25 953	25 255	26 101	1 405	1 540	1 533	1 678	6,4
Türkei	12 583	13 447	9 003	10 401	2 198	2 192	1 481	1 251	12,0
Ungarn ⁴⁾	13 931	15 132	15 884	15 873	1 339	1 646	1 966	1 929	12,1
Afrika	113 900	123 000	129 400	125 000	14 500	15 400	15 900	14 200	11,4
darunter:									
Ägypten	9 732	11 172	13 521	7 023	1 108	1 196	1 501	753	10,7
Äthiopien ⁴⁾	890	909	915	1 038	78	81	127	105	10,1
Algerien	13 372	16 321	17 451	15 006	1 963	2 391	3 068	...	...
Angola	1 573	1 448	1 639	1 519	62	169	160	146	9,6
Benin ⁴⁾	552	571	537	586	39	55	41	38	6,5
Burundi	146	172	197	278	16	17	20	24	8,6
Elfenbeinküste ⁴⁾	3 265	4 063	4 655	4 549	226	282	336	235	5,2
Gabun	1 253	1 571	1 238	970	45	77	54	43	4,4
Gambia ⁴⁾	187	181	201	258	9	13	14	16	6,2
Ghana ⁴⁾	2 172	2 373	1 996	1 464	304	382	300	190	13,0
Guinea	325	388	492	348	7	14	11	13	3,7
Kamerun	1 499	1 817	2 121	2 326	109	127	169	177	7,6
Kenia ⁴⁾	2 369	2 982	3 440	3 041	247	325	457	337	11,1
Kongo	422	425	504	384	34	28	28	39	10,2
Liberia	1 006	1 070	966	891	125	99	106	...	...
Libyen ⁴⁾	8 094	8 774	9 251	14 453	1 155	1 137	1 180	2 160	14,9
Madagaskar	718	805	888	1 173	65	54	124	89	7,6
Malawi ⁴⁾	518	545	681	730	19	21	22	59	8,0
Mali	379	369	440	458	22	29	27	53	11,5
Marokko	6 534	7 410	5 963	6 731	535	287	409	417	6,2
Mauretanien	454	483	364	474	30	48	39	24	5,0
Mauritius ⁴⁾	904	1 036	1 000	1 039	55	51	42	38	3,7
Mosambik	759	645	853	512	118	105	63	30	5,9
Niger	318	294	785	531	22	20	37	41	7,8
Nigeria ⁴⁾	20 651	25 569	25 644	22 690	3 323	4 018	2 873	2 081	9,2
Obervolta	363	476	384	366	23	27	23	16	4,5
Réunion	1 133	1 167	1 191	1 425	42	30	29	33	2,3
Ruanda	261	262	358	348	22	22	39	25	7,2
Sambia ²⁾	1 650	1 558	1 222	1 382	117	184	135	107	7,7
Senegal	1 470	1 353	1 469	1 739	98	82	83	77	4,4
Sierra Leone ⁴⁾	386	420	527	544	25	22	32	42	7,8
Somalia	267	359	485	531	19	31	51	35	6,6
Sudan ⁴⁾	2 472	2 502	2 408	2 031	209	295	237	217	10,7
Südafrika ²⁾⁴⁾	17 012	13 714	14 502	15 300	3 068	2 489	2 947	2 847	18,6
Tansania ⁴⁾	1 425	1 735	2 245	1 984	145	175	245	214	10,8
Togo	468	658	765	622	43	62	70	44	7,1
Tschad	297	255	420	256	5	10	9	10	3,8
Tunesien ⁴⁾	3 845	4 232	4 258	5 205	386	564	523	508	9,8
Uganda ⁴⁾	195	573	619	329	37	51	63	19	5,9
Zaire	2 084	1 415	1 184	1 093	213	204	181	247	22,6
Zentralafrikanische Republik	132	147	115	92	14	11	8	7	7,7

Fußnoten siehe S. 668.

8.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979	
	Mill. DM								
Amerika	577 700	613 000	608 000	668 000	27 000	30 300	33 000	33 500	5,0
darunter:									
Amerikanische Jungferninseln ¹⁾	6 221	6 274	5 488	5 862	16	21	24	...	...
Argentinien	7 632	9 657	7 706	13 851	860	992	819	1 421	10,3
Bahamas ²⁾	8 970	8 337	7 237	7 227	8	8	18	17	0,2
Barbados ²⁾	596	630	630	776	15	16	17	13	1,7
Bolivien	1 481	1 545	1 705	1 850	114	121	153	...	...
Brasilien	34 558	30 750	30 183	36 242	2 998	2 616	2 426	2 718	7,5
Chile	4 243	5 242	5 601	7 718	243	426	410	493	6,4
Costa Rica	1 876	2 269	2 194	2 547	101	129	119	98	3,8
Dominikanische Republik ³⁾	1 924	1 967	1 728	1 932	68	78	67	57	3,0
Ecuador ⁴⁾	2 503	3 499	3 277	3 634	216	265	323	302	8,3
El Salvador	1 809	2 193	2 073	1 874	106	126	108	80	4,3
Guadeloupe	801	871	852	1 094	30	29	25	32	2,9
Guatemala	2 108	2 514	2 584	2 752	149	184	218	168	6,1
Guayana, Französisch	216	334	385	459	4	8	6	14	2,9
Guyana	916	729	561	582	21	32	13	9	1,5
Haiti ⁵⁾	507	522	444	458	17	15	20	17	3,7
Honduras	1 142	1 337	1 365	1 519	54	50	47	33	2,2
Jamaika ⁶⁾	2 296	2 001	1 756	1 848	80	32	39	36	1,9
Kanada ⁶⁾	95 593	91 605	87 302	97 938	2 092	2 101	2 103	2 430	2,5
Kolumbien	4 305	4 705	5 885	6 158	447	414	531	526	8,5
Kuba	10 246	9 716	9 421	9 333	231	174	147	192	2,1
Martinique	1 042	990	1 000	1 237	79	29	30	29	2,3
Mexiko ⁶⁾	15 148	12 734	15 197	21 945	1 048	720	1 077	1 407	6,4
Nicaragua ⁶⁾	1 341	1 672	1 192	641	85	119	65	20	3,1
Niederländische Antillen	9 225	7 257	7 603	6 222	34	47	45	37	0,6
Panama	2 118	1 998	1 894	2 013	39	33	49	...	...
Paraguay ²⁾	454	581	640	791	39	52	53	68	8,6
Peru	4 485	3 744	3 218	3 825	453	276	315	296	7,7
Trinidad und Tobago	4 980	4 196	3 954	3 863	66	52	81	101	2,6
Uruguay	1 510	1 694	1 882	2 207	103	123	135	181	8,2
Venezuela ³⁾	16 279	20 887	21 334	17 601	1 575	2 496	1 739	1 071	6,1
Vereinigte Staaten ⁶⁾	326 504	365 513	368 017	400 636	15 034	17 844	21 232	21 247	5,3
Asien	449 000	492 000	494 300	583 500	25 900	29 200	33 100	32 000	5,5
darunter:									
Bahrain	4 207	4 714	4 108	4 540	158	154	191	...	...
Bangladesch ⁴⁾	2 414	2 792	2 443	2 813	146	135	113	160	5,7
Birma ⁴⁾	489	715	621	584	30	46	81	132	22,7
Brunei	637	639	555	721	24	26	13	15	2,1
China (Taiwan)	19 175	19 771	22 164	27 036	890	643	828	1 163	4,3
China, Volksrepublik	14 311	15 566	19 881	27 834	1 578	1 159	1 990	2 734	10,6
Hongkong ⁴⁾	22 450	24 261	27 037	31 364	679	729	889	1 014	3,2
Indien ⁴⁾	13 620	15 423	15 990	16 545	827	1 141	1 271	1 285	7,8
Indonesien	14 297	14 454	13 448	13 224	1 222	1 140	1 194	829	6,3
Irak	8 744	10 396	8 468	9 150	1 856	1 811	1 607	2 085	22,8
Iran	32 493	32 638	20 699	17 821	5 758	6 351	6 767	2 349	13,2
Israel	10 414	13 427	11 800	15 247	1 048	1 037	1 195	1 406	9,2
Japan ⁴⁾	162 552	163 700	158 250	202 438	3 091	3 466	4 003	4 706	2,3
Jemen, Arabische Republik ⁴⁾	1 034	2 413	2 579	2 562	46	123	111	125	4,9
Jordanien	2 576	3 204	3 013	3 567	394	448	394	387	10,8
Korea, Republik	22 087	25 063	30 082	37 173	600	805	987	1 545	4,2
Kuwait	8 142	11 236	9 254	9 523	917	1 039	838	...	...
Macau	469	493	500	641	1	1	2	5	0,8
Malaysia ⁴⁾	9 612	10 548	11 916	12 389	540	589	734	710	5,7
Pakistan ⁴⁾	5 426	5 677	6 604	7 423	345	507	437	511	6,9
Philippinen ⁴⁾	9 962	9 082	10 168	12 009	344	305	396	539	4,5
Saudi-Arabien	21 190	34 000	41 048	44 385	1 779	2 842	4 430	4 410	9,9
Singapur ⁴⁾	22 855	24 295	26 228	32 273	754	838	990	1 195	3,7
Sri Lanka ⁴⁾	1 391	1 612	1 818	2 650	55	60	81	144	5,4
Syrien	4 987	6 165	4 899	6 065	693	868	528	540	8,9
Thailand ⁴⁾	9 001	10 707	10 771	12 945	428	591	623	703	5,4
Vereinigte Arabische Emirate ⁴⁾	8 677	12 032	10 824	12 737	648	1 132	1 128	...	...
Zypern ⁴⁾	1 083	1 436	1 504	1 847	76	113	112	145	7,8
Australien und Ozeanien	42 500	42 600	40 000	43 000	2 400	2 600	2 500	2 700	6,3
darunter:									
Australien ³⁾	27 960	28 190	28 385	30 261	1 821	1 951	1 970	2 154	7,1
Fidschi ⁴⁾	662	712	716	860	9	9	9	11	1,3
Neukaledonien	693	675	586	661	18	14	21	22	3,3
Neuseeland ⁴⁾	8 249	7 944	7 013	8 337	311	333	442	337	4,0
Papua-Neuguinea ³⁾	1 081	1 315	1 359	1 442	10	14	14	14	1,0
Polynesien, Französisch	744	759	810	750	30	18	23	22	3,0
Welt	2 549 300	2 684 100	2 696 200	3 074 500	251 800	264 300	277 800	302 800	9,8

¹⁾ Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Einfuhren der EG- und OECD-Länder ohne die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland.

²⁾ Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

³⁾ Einfuhr fob.

⁴⁾ Generalhandel.

⁵⁾ Bis 1978 Generalhandel.

⁶⁾ Bisher Dahome.

8.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979	
	Mill. DM								
OECD ¹⁾	1 595 394	1 664 037	1 725 079	1 941 827	151 833	158 876	170 209	199 715	12,3
EG ¹⁾	820 328	879 671	920 721	1 051 094	104 640	109 525	116 625	136 800	18,6
Europa	1 224 200	1 304 100	1 354 000	1 531 400	139 800	147 400	158 000	187 800	12,3
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland	256 642	273 614	284 907	314 469	x	x	x	x	x
Deutsche Demokratische Rep. u. Berlin (Ost) ²⁾ ..	24 752	23 936	22 767	22 977	x	x	x	x	x
Belgien-Luxemburg	82 613	86 885	90 034	102 872	19 217	19 483	20 530	23 170	22,5
Bulgarien ³⁾	13 564	14 734	15 031	16 230	285	238	255	293	1,8
Dänemark ⁴⁾	22 629	22 994	23 469	26 743	3 213	3 223	3 933	4 685	17,5
Finnland ⁵⁾	15 974	17 790	17 229	20 403	1 492	1 793	1 736	2 245	11,0
Frankreich	139 767	147 003	153 754	179 306	24 310	25 201	26 759	30 849	17,2
Griechenland	6 447	6 397	6 784	7 115	1 376	1 366	1 412	1 371	19,3
Großbritannien und Nordirland ⁶⁾	116 001	133 259	143 681	166 182	8 223	10 119	11 946	16 477	9,9
Irland ⁷⁾	8 349	10 208	11 419	13 109	723	878	955	1 148	8,8
Island	1 018	1 189	1 288	1 445	107	83	102	121	8,4
Italien	93 155	104 545	112 657	131 986	17 637	19 332	21 440	24 964	18,9
Jugoslawien	12 338	12 189	11 399	11 412	1 074	905	950	1 050	9,2
Niederlande	101 172	101 163	100 800	116 427	31 317	31 289	31 062	35 506	30,5
Norwegen ⁸⁾	19 952	20 221	20 153	24 618	1 906	1 715	1 591	3 544	14,4
Österreich	21 437	22 754	24 470	28 236	5 016	6 042	7 119	8 554	30,3
Polen ⁹⁾	27 762	28 455	28 370	29 736	1 859	1 923	2 071	2 245	7,6
Portugal	4 588	4 671	4 882	6 378	493	552	637	812	12,7
Rumänien ¹⁰⁾	15 467	16 288	16 234	17 795	1 330	1 189	1 293	1 696	9,5
Schweden ¹¹⁾	46 470	44 206	43 754	50 383	4 586	4 482	4 806	5 682	11,3
Schweiz	36 966	40 194	47 300	48 453	5 739	6 666	8 537	9 512	19,6
Sowjetunion ¹²⁾	93 684	104 770	104 961	118 514	3 904	4 233	4 407	6 196	5,2
Spanien	21 954	23 705	26 336	33 300	2 405	2 511	2 809	3 436	10,3
Tschechoslowakei ¹³⁾	22 768	23 902	23 611	24 152	1 207	1 260	1 275	1 439	6,0
Türkei	4 940	4 066	4 599	4 523	949	902	1 018	1 001	22,1
Ungarn ¹⁴⁾	12 430	13 530	12 754	14 527	1 008	1 196	1 089	1 383	9,5
Afrika	118 600	131 100	110 900	140 900	13 700	11 300	11 000	18 800	13,3
darunter:									
Ägypten	3 853	3 963	3 492	3 367	73	106	145	176	5,2
Athiopien ¹⁾	702	810	615	764	42	57	73	54	7,1
Algerien	12 529	13 484	12 707	16 937	2 104	465	1 695	...	...
Angola	3 098	2 852	2 676	2 562	44	27	12	10	0,4
Benin ²⁾	58	72	41	73	14	10	1	...	...
Burundi	139	208	135	192	24	30	5	...	...
Elfenbeinküste ³⁾	4 110	4 999	4 672	4 607	298	267	227	269	5,8
Gabun	2 864	2 891	2 223	3 111	125	140	142	...	...
Gambia ⁴⁾	89	111	78	106	2	0	0	0	0,0
Ghana ⁵⁾	2 044	2 232	2 203	1 922	211	259	233	190	9,9
Guinea	550	604	603	512	75	99	36	...	...
Kamerun	1 287	1 632	1 614	2 066	114	160	115	90	4,3
Kenia ⁶⁾	1 619	2 696	1 926	2 019	253	481	294	298	14,7
Kongo	458	401	237	366	6	12	11	...	...
Liberia	1 152	1 037	978	1 043	319	249	219	...	...
Libyen ⁷⁾	24 095	22 641	19 464	27 084	4 915	3 851	2 076	...	...
Madagaskar	701	784	777	721	52	88	58	51	7,1
Malawi ⁸⁾	388	453	359	426	13	22	24	33	7,7
Mali	213	290	215	220	23	26	26	30	13,6
Marokko	3 181	3 016	3 038	3 585	306	316	324	379	10,6
Mauretanien	449	364	247	269	52	55	26	37	13,6
Mauritius ⁹⁾	668	718	639	695	18	23	15	20	2,9
Mosambik	378	299	221	183	45	33	22	17	9,1
Niger	337	311	292	384	12	11	18	82	21,4
Nigeria ¹⁰⁾	24 481	27 429	19 813	33 074	1 694	1 661	2 450	4 354	13,2
Obervolta	134	127	84	128	16	5	9	12	9,7
Réunion	237	265	234	256	0	1	1	1	0,3
Ruanda	205	214	139	211	0	18	11	...	...
Sambia	2 630	2 082	1 634	2 520	366	301	196	183	7,3
Senegal	1 235	1 139	754	586	22	41	21	31	5,3
Sierra Leone ¹¹⁾	280	313	231	375	31	27	26	21	5,6
Somalia	214	206	214	201	3	0	0	2	1,0
Sudan ¹²⁾	1 397	1 534	1 071	979	92	112	77	40	4,1
Südafrika ¹³⁾	13 014	23 170	16 951	20 586	1 370	1 380	1 577	1 980	9,6
Tansania ¹⁴⁾	1 148	1 260	919	957	171	203	144	147	15,4
Togo	263	369	472	384	18	44	38	...	...
Tschad	149	93	211	106	36	30	14	19	18,0
Tunesien ¹⁵⁾	1 988	2 137	2 191	3 241	137	349	354	337	10,4
Uganda ¹⁶⁾	881	1 311	704	1 213	40	25	40	45	3,7
Zaire	2 344	2 276	3 403	2 423	200	275	255	195	8,0
Zentralafrikanische Republik	147	189	145	156	3	1	3	3	1,7

Fußnoten siehe S. 670.

8.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979	
Mill. DM									
Amerika	515 700	511 500	504 000	587 000	23 000	23 600	23 600	27 100	4,6
darunter:									
Amerikanische Jungferninseln	185	181	207	382	0	1	0	0	0,0
Argentinien	9 858	13 112	12 867	14 901	516	690	825	1 010	6,8
Bahamas ¹⁾	7 255	7 565	2 851	6 396	23	53	485	636	9,9
Barbados ²⁾	217	223	261	276	1	0	2	1	0,4
Bolivien	1 545	1 643	1 454	1 422	48	59	70	69	4,9
Brasilien	25 523	28 119	25 444	27 897	2 316	2 474	2 135	2 040	7,3
Chile	5 279	5 079	4 790	6 889	782	693	679	1 092	15,9
Costa Rica	1 400	1 920	1 637	1 689	146	237	235	233	13,8
Dominikanische Republik ³⁾	1 805	1 842	1 214	1 601	7	5	7	1	0,0
Ecuador ²⁾	2 841	2 785	3 002	3 684	111	124	164	130	3,5
El Salvador	1 816	2 261	1 705	1 883	260	416	310	440	23,3
Guadeloupe	227	183	225	278	5	2	1	1	0,3
Guatemala	1 916	2 691	2 190	2 181	205	368	273	251	11,5
Guayana, Französisch	10	17	15	31	0	0	0	0	0,6
Guyana	661	585	581	533	40	23	24	20	3,8
Haiti	296	346	320	366	2	3	2	2	...
Honduras	987	1 168	1 188	1 341	117	216	153	171	12,7
Jamaika ³⁾	1 557	1 692	1 495	1 407	9	13	8	12	0,9
Kanada ²⁾	96 694	95 800	92 591	102 355	1 802	1 684	1 322	2 163	2,1
Kolumbien	4 397	5 341	6 151	6 240	712	1 180	1 359	...	...
Kuba	9 004	8 206	8 957	9 699	46	37	...	56	0,6
Martinique	314	298	251	243	5	6	4	5	2,1
Mexiko ³⁾	8 449	9 446	10 931	15 698	224	213	325	397	2,5
Nicaragua ²⁾	1 357	1 469	1 298	1 281	133	198	183	136	10,6
Niederländische Antillen	6 349	6 139	5 187	5 673	82	108	51	87	1,5
Panama	571	564	492	527	51	46	58	...	...
Paraguay	458	646	516	558	51	66	79	...	...
Peru	3 285	3 324	3 884	6 357	233	152	183	256	4,0
Trinidad und Tobago	5 593	5 057	4 100	4 725	14	5	19	23	0,5
Uruguay	1 351	1 410	1 371	1 442	169	166	162	245	17,0
Venezuela ²⁾	23 434	22 151	18 466	25 911	307	174	313	448	1,7
Vereinigte Staaten ²⁾	289 781	278 779	286 490	332 696	14 442	13 878	13 983	15 524	4,7
Asien	591 150	620 900	605 900	696 000	24 900	25 400	24 900	32 900	4,7
darunter:									
Bahrain	3 494	3 756	3 805	4 560	26	1	14	13	0,3
Bangladesch ³⁾	912	1 100	962	1 212	17	21	15	...	...
Birma ¹⁾	485	524	488	664	20	25	16	23	3,5
Brunei	3 265	3 758	3 641	4 848	0	0	0	...	...
China (Taiwan)	20 553	21 687	25 501	29 469	1 063	970	1 151	1 359	4,6
China, Volksrepublik	19 773	19 898	21 523	25 240	681	666	734	976	4,5
Hongkong ¹⁾	21 476	22 328	23 113	27 743	2 145	1 921	1 990	2 485	9,0
Indien ²⁾	13 455	14 797	13 294	12 806	567	786	765	1 002	7,8
Indonesien	21 562	25 178	23 403	28 510	514	546	455	619	2,2
Irak	22 279	22 390	22 239	39 349	610	295	412	604	1,5
Iran	59 218	56 248	44 616	36 366	4 983	4 335	4 215	4 225	11,6
Israel	6 088	7 152	7 888	8 332	509	635	684	766	9,2
Japan ²⁾	169 351	186 691	195 978	188 129	5 652	6 454	7 345	7 789	4,1
Jemen, Arabische Republik ³⁾	19	26	15	28	0	1	0	1	3,6
Jordanien	527	578	593	736	8	8	0	...	...
Korea, Republik	19 443	23 238	25 516	27 580	1 004	1 114	1 332	1 552	5,6
Kuwait	24 779	22 741	21 037	33 401	159	211	225	...	...
Macau	551	568	517	709	126	112	102	117	16,6
Malaysia ²⁾	13 343	14 114	14 899	18 571	573	537	538	...	...
Pakistan ²⁾	2 929	2 717	2 996	3 763	163	205	180	253	6,7
Philippinen ²⁾	6 426	7 310	6 802	8 375	265	319	290	415	5,0
Saudi-Arabien	96 472	95 605	81 839	116 071	3 025	2 768	2 084	...	...
Singapur ²⁾	16 596	19 120	20 369	26 047	661	732	673	887	3,4
Sri Lanka ¹⁾	1 424	1 657	1 605	1 795	48	70	60	106	5,9
Syrien	2 684	2 466	2 117	2 996	266	195	221	108	3,6
Thailand ²⁾	7 502	8 095	8 149	9 581	243	283	340	389	4,1
Vereinigte Arabische Emirate ¹⁾	21 584	22 274	18 189	24 983	971	1 408	625	...	...
Zypern ²⁾	647	737	691	829	4	9	14	19	2,3
Australien und Ozeanien	42 250	40 900	39 100	45 700	1 700	1 800	1 600	1 700	3,7
darunter:									
Australien ³⁾	32 409	30 472	28 978	34 099	1 025	1 002	977	941	2,8
Fidschi ¹⁾	320	415	409	456	1	2	3	1	0,3
Neukaledonien	773	731	428	690	54	48	12	...	...
Neuseeland ²⁾	7 085	7 431	7 516	8 599	203	221	190	221	2,6
Papua-Neuguinea	1 444	1 677	1 520	1 764	350	409	367	429	24,3
Polynesien, Französisch	55	31	74	64	0	0	1	0	0,2
Welt	2 491 900	2 608 500	2 613 900	3 001 000	203 100	209 500	219 100	268 300	8,9

¹⁾ Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Ausfuhr der EG- und OECD-Länder ohne die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland.

²⁾ Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

³⁾ Generalhandel.

⁴⁾ Bis 1978 Generalhandel.

⁵⁾ Bisher Dahome.

8.6 Einfuhr ausgewählter Länder 1979 nach Ländergruppen

Mill. DM

Land	Ins- gesamt ¹⁾	Industrialisierte westliche Länder ²⁾					Entwicklungsländer ³⁾				Staats- handels- länder ⁴⁾
		zu- sammen	EG- Länder	Andere euro- päische Länder	Ver- einigte Staaten und Kanada	Übrige Länder	zu- sammen	darunter			
								Afrika	Amerika	Asien	
OECD	2 119 809	1 455 745	794 595	197 127	316 425	147 598	582 876	118 261	115 472	345 598	79 042
EG	1 103 451	835 894	556 727	136 054	97 870	45 244	221 507	62 091	33 312	124 571	44 223
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	292 040	221 440	141 275	43 682	23 378	13 105	54 325	17 784	10 428	25 571	16 021
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ⁵⁾ *)	24 961	5 022	-	-	-	-	1 749	-	-	-	18 190
Belgien-Luxemburg	110 447	92 801	74 271	7 193	8 183	3 155	15 484	4 452	2 177	8 826	2 088
Bulgarien ⁵⁾ *)	15 581	2 596	1 513	882	119	82	778	201	317	249	12 206
Dänemark	33 779	28 496	16 899	8 696	1 924	977	3 596	351	1 323	1 907	1 687
Finnland ⁶⁾ *)	20 692	13 407	7 151	4 433	1 189	634	2 465	198	653	1 579	4 821
Frankreich	195 580	140 200	97 955	19 181	16 207	6 856	47 771	13 980	4 642	28 657	6 682
Griechenland	17 793	12 418	7 869	1 649	926	1 974	4 253	1 452	429	2 371	1 102
Großbritannien und Nordirland ⁶⁾ *)	188 171	148 622	81 127	31 946	24 152	11 399	33 227	6 483	5 126	21 283	5 956
Irland ⁶⁾ *)	18 045	16 245	12 916	1 039	1 709	581	1 285	190	230	857	372
Island	1 512	1 262	702	353	108	99	57	9	23	26	194
Italien	142 395	94 904	62 922	14 976	11 017	5 989	39 616	12 258	5 347	21 958	7 816
Jugoslawien	22 613	13 012	8 489	2 178	1 927	418	3 438	986	587	1 866	6 161
Niederlande	122 993	93 186	69 363	9 341	11 300	3 183	26 203	6 595	4 038	15 512	3 601
Norwegen ⁶⁾ *)	25 121	21 993	11 818	6 782	2 316	1 077	2 369	453	804	1 102	758
Osterreich	36 944	29 959	23 923	3 764	1 320	952	3 681	896	739	2 035	3 305
Polen ⁵⁾ *)	32 179	12 860	6 465	3 891	1 734	770	2 492	409	1 114	928	16 814
Portugal	11 973	8 737	4 973	1 711	1 519	534	2 836	483	400	1 952	389
Rumänien ⁵⁾ *)	19 975	7 491	3 978	1 749	1 308	455	4 484	1 251	270	2 963	7 800
Schweden ⁶⁾ *)	52 224	41 938	26 804	9 162	4 177	1 795	6 908	1 171	2 058	3 635	3 379
Schweiz	53 633	47 121	37 040	4 752	3 602	1 727	4 306	1 030	1 088	2 186	2 205
Sowjetunion ⁵⁾ *)	105 672	40 232	16 253	9 745	8 206	6 029	14 614	2 623	7 414	4 510	50 826
Spanien	46 456	27 141	16 690	2 542	6 215	1 694	18 044	3 430	4 148	10 395	1 271
Tschechoslowakei ⁵⁾ *)	26 101	7 135	3 373	2 782	788	193	1 336	280	684	372	17 615
Türkei	10 401	6 556	3 737	1 391	828	600	2 577	428	170	1 979	1 269
Ungarn ⁶⁾ *)	15 873	6 416	3 549	2 239	381	247	1 382	208	585	588	8 075
Afrika											
Ägypten	7 023	5 371	2 706	942	1 276	447	666	64	103	498	723
Athiopien ⁶⁾ *)	1 038	649	337	79	122	111	285	20	10	256	95
Elfenbeinküste ⁶⁾ *)	4 549	3 428	2 516	288	347	276	914	275	270	368	107
Kamerun	2 326	-	1 544	-	-	-	-	-	-	-	-
Kenia ⁶⁾ *)	3 041	2 052	1 393	175	198	287	910	59	14	837	45
Marokko	6 731	4 884	3 262	993	508	121	1 429	138	151	1 140	418
Réunion	1 425	1 182	1 043	11	9	119	222	70	0	152	8
Sudan ⁶⁾ *)	2 031	1 300	851	144	173	133	581	72	36	473	149
Südafrika ⁵⁾ *)	15 300	13 732	7 878	1 045	2 912	1 897	1 476	555	175	746	40
Tunesien ⁶⁾ *)	5 205	4 174	2 888	871	376	40	608	87	89	432	237
Amerika											
Argentinien	13 851	9 972	4 043	1 358	3 550	1 021	3 556	371	2 794	391	323
Brasilien	36 242	18 137	6 569	1 644	7 392	2 533	17 411	616	4 728	12 067	694
Chile	7 718	4 220	1 376	334	1 890	620	3 237	304	1 991	942	48
Dominikanische Republik ⁵⁾ *)	1 932	1 268	163	67	902	136	662	-	623	39	2
Kanada ⁵⁾ *)	97 938	86 420	8 729	1 960	71 046	4 685	10 785	420	4 438	5 903	733
Mexiko ⁶⁾ *)	21 945	20 273	3 572	1 063	14 091	1 546	1 488	68	1 243	178	161
Trinidad und Tobago	3 863	2 377	653	55	1 232	438	1 462	105	281	1 076	17
Vereinigte Staaten ⁶⁾ *)	400 636	215 082	65 022	16 311	71 408	62 341	180 688	42 617	58 687	78 977	4 853
Asien											
China (Taiwan)	27 036	19 222	2 637	494	6 431	9 661	7 674	201	415	7 048	-
Hongkong ⁶⁾ *)	31 364	17 769	4 381	1 235	3 997	8 156	7 807	130	221	7 450	5 711
Indonesien	13 224	8 764	1 956	417	2 059	4 332	4 052	240	99	3 713	401
Israel	15 247	10 342	4 954	1 799	2 914	676	504	35	296	173	134
Japan ⁶⁾ *)	202 438	78 574	13 793	4 615	44 768	15 398	113 984	3 410	8 169	101 460	9 858
Korea, Republik	37 173	27 159	3 836	772	9 020	13 531	9 390	214	505	8 630	93
Philippinen ⁶⁾ *)	12 009	8 002	1 666	218	2 870	3 248	3 702	28	191	3 470	306
Singapur ⁶⁾ *)	32 273	15 549	3 644	801	4 770	6 335	15 771	366	225	15 150	952
Syrien	6 065	3 304	2 191	680	250	183	1 735	42	82	1 611	1 026
Thailand ⁶⁾ *)	12 945	8 249	1 888	503	2 181	3 676	4 046	107	106	3 832	618
Zypern ⁶⁾ *)	1 847	1 410	872	297	132	109	297	28	35	234	139
Australien und Ozeanien											
Australien ⁵⁾ *)	30 261	22 763	7 609	1 440	7 805	5 910	6 767	124	277	6 028	573
Neuseeland ⁶⁾ *)	8 337	6 480	2 006	210	1 328	2 935	1 651	51	78	1 401	109

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

2) OECD-Länder, Jugoslawien, Malta, Südafrika.

3) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Staatshandelsländer, Ozeanien.

4) Staatshandelsländer in Europa und Asien.

5) Einfuhr fob.

6) Generalhandel.

7) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

8.7 Ausfuhr ausgewählter Länder 1979 nach Ländergruppen

Mill. DM

Land	Ins- gesamt ¹⁾	Industrialisierte westliche Länder ²⁾					Entwicklungsländer ³⁾				Staats- handels- länder ⁴⁾
		zu- sammen	EG- Länder	Andere euro- päische Länder	Ver- einigte Staaten und Kanada	Übrige Länder	zu- sammen	darunter			
								Afrika	Amerika	Asien	
OECD	1 941 827	1 411 299	796 859	233 639	274 068	106 733	431 259	89 387	109 144	229 430	91 177
EG	1 051 094	828 002	563 617	163 877	71 333	29 175	174 590	60 844	31 572	81 369	42 631
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	314 469	249 580	151 751	65 174	23 086	9 569	45 083	12 188	9 653	23 156	18 841
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ⁵⁾	22 977	1 852	-	-	-	-	1 709	-	-	-	19 416
Belgien-Luxemburg	102 872	89 258	74 842	9 047	4 177	1 192	10 733	3 729	1 441	5 545	2 245
Bulgarien ⁵⁾	16 230	2 830	923	1 775	79	52	1 871	871	311	689	11 528
Dänemark	26 743	22 962	13 065	7 567	1 479	852	2 987	560	901	1 521	748
Finnland ⁵⁾	20 403	15 245	8 372	5 438	967	468	1 767	457	351	958	3 391
Frankreich	179 306	130 942	94 716	22 939	10 003	3 285	40 170	20 638	6 838	12 206	8 189
Griechenland	7 115	4 480	3 493	441	433	114	1 898	720	30	1 148	723
Großbritannien und Nordirland ⁵⁾	166 182	125 411	69 438	27 599	18 760	9 614	35 583	9 368	5 639	20 437	4 618
Irland ⁵⁾	13 109	11 819	10 158	644	770	247	1 000	416	221	362	138
Island	1 445	1 294	558	279	412	45	34	17	8	10	117
Italien	131 986	97 858	65 131	20 354	9 452	2 921	27 169	10 194	4 667	12 267	5 442
Jugoslawien	11 412	4 756	2 973	1 029	688	66	1 906	951	82	873	4 750
Niederlande	116 427	100 172	84 517	10 554	3 606	1 495	11 865	3 751	2 213	5 875	2 410
Norwegen ⁵⁾	24 618	21 488	15 733	4 132	1 141	482	2 595	1 001	711	880	535
Osterreich	28 236	21 677	15 118	5 262	890	408	2 721	988	378	1 351	3 836
Polen ⁵⁾	29 736	9 972	5 981	2 928	920	144	2 341	595	592	763	17 411
Portugal	6 378	5 282	3 632	1 066	461	124	895	496	213	185	184
Rumänien ⁵⁾	17 795	7 119	4 070	1 921	931	196	2 953	1 024	248	1 681	7 558
Schweden ⁵⁾	50 383	41 323	24 674	11 510	3 627	1 512	6 586	1 574	1 295	3 710	2 465
Schweiz	48 453	36 556	24 046	6 521	3 748	2 241	9 699	1 533	2 314	5 842	2 197
Sowjetunion ⁵⁾	118 514	39 909	21 839	14 339	1 069	2 662	22 668	-	-	-	55 868
Spanien	33 300	22 443	15 976	2 845	2 674	949	9 467	3 409	3 660	2 395	1 254
Tschechoslowakei ⁵⁾	24 152	5 820	2 983	2 507	199	131	1 916	526	368	1 021	16 373
Türkei	4 523	2 954	2 224	483	198	50	958	236	10	711	611
Ungarn ⁵⁾	14 527	5 348	2 975	2 079	242	52	1 391	400	172	820	7 787
Afrika											
Ägypten	3 367	2 343	1 706	357	126	153	332	84	1	248	671
Äthiopien ⁵⁾	764	559	223	71	218	47	149	55	0	94	55
Elfenbeinküste ⁵⁾	4 607	3 683	2 866	271	453	93	732	664	19	49	160
Kamerun	2 066	-	1 249	-	-	-	-	-	-	-	-
Kenia ⁵⁾	2 019	1 128	869	115	110	34	680	484	13	183	24
Marokko	3 585	2 679	2 092	438	93	57	459	130	132	196	411
Réunion	256	239	232	6	1	0	17	17	0	-	0
Sudan ⁵⁾	979	470	256	121	24	70	200	26	0	174	308
Südafrika ⁵⁾	20 586	16 713	7 065	3 963	3 442	2 243	3 657	1 606	534	1 510	47
Tunesien ⁵⁾	3 241	2 793	1 887	619	287	1	350	197	56	97	52
Amerika											
Argentinien	14 901	8 912	5 202	1 568	1 179	962	4 683	443	3 526	713	1 306
Brasilien	27 897	17 830	8 245	1 982	5 747	1 856	7 797	1 170	4 826	1 793	2 009
Chile	6 889	4 451	2 598	279	809	765	2 061	-	1 735	325	188
Dominikanische Republik ⁵⁾	1 601	1 466	158	308	949	52	134	10	124	0	-
Kanada ⁵⁾	102 355	90 591	11 396	1 970	69 621	7 605	8 985	1 175	4 411	3 370	2 779
Mexiko ⁵⁾	15 698	13 487	932	1 014	11 008	534	1 830	38	1 140	652	331
Trinidad und Tobago	4 725	3 535	628	23	2 881	3	991	156	835	1	1
Vereinigte Staaten ⁵⁾	332 696	202 478	77 925	21 624	60 566	42 363	115 132	8 716	52 076	54 024	13 538
Asien											
China (Taiwan)	29 469	20 495	3 712	517	11 162	5 103	8 453	737	1 014	6 654	-
Hongkong ⁵⁾	27 743	19 111	6 630	1 316	8 233	2 932	7 631	818	758	5 951	882
Indonesien	28 510	21 768	2 158	159	5 854	13 597	6 548	44	787	5 717	181
Israel	8 332	6 140	3 128	979	1 457	576	903	138	138	628	63
Japan ⁵⁾	188 129	89 834	23 122	7 268	51 799	7 644	84 871	7 396	11 558	65 329	13 378
Korea, Republik	27 580	20 518	4 313	964	8 749	6 491	6 712	869	586	5 225	15
Philippinen ⁵⁾	8 375	6 855	1 692	130	2 643	2 389	1 240	37	55	1 129	275
Singapur ⁵⁾	26 047	11 738	3 444	661	3 821	3 812	13 360	860	773	11 249	950
Syrien	2 996	2 131	1 558	284	287	2	388	67	0	320	477
Thailand ⁵⁾	9 581	5 751	2 241	253	1 119	2 139	3 545	345	184	3 010	285
Zypern ⁵⁾	829	330	266	50	12	2	401	86	1	314	42
Australien und Ozeanien											
Australien ⁵⁾	34 099	21 404	4 707	690	4 689	11 318	9 588	764	403	7 186	2 942
Neuseeland ⁵⁾	8 599	6 248	2 267	234	1 511	2 236	1 474	61	154	963	595

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

2) OECD-Länder, Jugoslawien, Malta, Südafrika.

3) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Staatshandelsländer, Ozeanien.

4) Staatshandelsländer in Europa und Asien.

5) Generalhandel.

6) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

9 Verkehr

9.1 Eisenbahnen

Fahrzeuge: Betriebsfähige Fahrzeuge, die den Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs zur Verfügung stehen. Ohne Straßen-, Vorort-, Hoch- und Untergrundbahnen sowie ohne Feld-, Zahnrad- und Drahtseilbahnen. Einschl. privateigene Fahrzeuge, soweit sie in den Registern der Eisenbahnverwaltungen geführt werden.

Verkehrsleistungen: Nationaler und internationaler Verkehr auf allen Linien des betreffenden Landes, ohne Eisenbahnen, die ausschließlich innerhalb von Städten, Industriewerken, Pflanzungen, Bergwerken usw. verkehren.

Lokomotiven: Alle Fahrzeuge mit Maschinen- oder Motorenkraft die in der Lage sind, sich selbst fortzubewegen und andere Fahrzeuge nachzuziehen. Ohne Triebwagen.

Personen- und Packwagen: Alle Wagen für den Personentransport sowie Packwagen, Triebwagen und bahneigene Postwagen.

Güterwagen: Alle Wagen für den Gütertransport ohne Packwagen und Wagen, die ausschließlich für den Dienstverkehr bestimmt sind.

Personen-km: Zahl der beförderten Personen (ohne kostenfrei befördertes Militär-, Regierungs- und Eisenbahnpersonal) mal mittlere Reisewerte.

Tonnen-km: Tariftonnenkilometer; d. h. Tarifgewicht mal Tarifentfernung aller in Güterzügen beförderten Güter, mit Ausnahme des Dienstgut-, Post- und Gepäckverkehrs sowie der kostenfreien Regierungstransporte.

Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen ¹⁾			Verkehrsleistungen		Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen ¹⁾			Verkehrsleistungen	
	Lokomotiven	Personen- und Packwagen	Güterwagen	Personen-km	Tarif-tkm		Lokomotiven	Personen- und Packwagen	Güterwagen	Personen-km	Tarif-tkm
	Anzahl			Mill.			Anzahl			Mill.	
Europa											
Bundesrepublik Deutschland ²⁾											
1977	5 830	19 775	297 994	37 348	54 736	1977	305	1 085	5 653	4 151	885
1978	5 815	18 855	289 181	37 589	56 308	1978	309	1 136	5 625	5 512	933
Belgien											
1977	1 128	3 571	40 440	7 346	6 525	1977	990	2 286	45 971	5 377	14 042
1978	1 137	3 635	39 851	7 136	7 155	1978	1 037	2 107	43 211	5 369	13 936
Dänemark ³⁾											
1977	281		10 277	2 997	1 870	1977	1 046	4 531	34 294	8 320	6 174
1978	287		9 381	3 128	1 762	1978	1 052	4 502	33 966	8 382	6 218
Finnland											
1977	430	1 087	21 437	2 977	6 371	1977	1 130	3 789	39 578	17 163	10 964
1978	447	1 111	20 933	2 983	6 314	1978	1 151	3 790	38 603	16 758	10 311
Frankreich											
1977	4 609	16 633	235 200	51 577	65 499	1977	968	1 670	20 281	5 087	6 334
1978	4 644	16 161	228 057	53 263	66 587	1978	948	1 755	19 010	5 600	5 635
Griechenland											
1977	188	758	10 008	1 623	853	1977	78	106	1 378	257	480
1978	187	719	10 204	1 568	852	1978	44	98	1 522	224 ⁴⁾	529 ⁴⁾
Großbritannien und Nordirland											
1977	2 606 ⁵⁾	20 247		29 290	22 724	1977	213	451	9 237	835	3 409
1978	2 595 ⁵⁾	19 668		30 740	19 982	1978	213	418	9 392	871	3 727
Italien											
1977	3 082	12 849	130 633	38 361	16 962	1977	4 652	12 945	171 996		69 331
1978	3 144	13 032	130 933	39 211	16 513	1978	4 769	13 318	170 768		80 175
Jugoslawien											
1977	1 558	3 513	43 833	10 459	22 163	1977	1 227		60 340	398	77 566
1978	1 467	3 187	43 457	10 445	23 329	1978	1 203		58 889	433	82 749
Luxemburg											
1977	70	109	3 394	240	565	1977	26 955	3 422	1 446 817	16 573	1 206 235
1978	70	96	3 369	239	647	1978	27 349	3 034	1 403 521	16 451	1 252 812
Niederlande											
1977	458	2 007	11 128	8 013	2 805	1977	11 013	28 523	457 012	163 836	144 030
1978	452	1 974	10 399	8 146	2 882	1978	11 018	28 784	461 754	176 704	150 250
Norwegen											
1977	247	1 039	9 911	2 004	2 555	1977		101	1 542	245	589
1978	253	991	10 026	2 058	2 639	1978	55	88	1 501	223	645
Österreich											
1977	1 195	4 269	32 147	6 773	9 851	1977	4 069	28 207	112 799	199 626	39 981
1978	1 199	4 294	32 699	7 109	9 461	1978	3 983	27 784	107 172	195 844	39 800
Portugal											
1977						1977					
1978						1978					
Schweden											
1977						1977					
1978						1978					
Schweiz ⁵⁾											
1977						1977					
1978						1978					
Spanien											
1977						1977					
1978						1978					
Türkei											
1977						1977					
1978						1978					
Afrika											
Kamerun											
1977						1977					
1978						1978					
Marokko											
1977						1977					
1978						1978					
Südafrika ⁶⁾											
1977						1977					
1978						1978					
Amerika											
Kanada ⁴⁾											
1977						1977					
1978						1978					
Vereinigte Staaten ⁷⁾											
1977						1977					
1978						1978					
Asien											
Indien ⁸⁾											
1977						1977					
1978						1978					
Israel ⁹⁾											
1977						1977					
1978						1978					
Japan ⁹⁾											
1977						1977					
1978						1978					

¹⁾ Durchschnitt.
²⁾ Nur Deutsche Bundesbahn. Die Angaben weichen von denjenigen auf S. 274ff. ab, da sie nach der Methode des Internationalen Eisenbahnverbandes zusammengestellt sind.
³⁾ Geschäftsjahr: 1. 4. bis 31. 3.
⁴⁾ Ohne Rangierlokomotiven.

⁵⁾ Schweizerische Bundesbahn und Berner Alpenbahn.
⁶⁾ Kanadische Pazifik-Eisenbahn.
⁷⁾ Nur Ergebnisse der Eisenbahnen I. Klasse (rd. 96% aller Strecken).
⁸⁾ Geschäftsjahr: 1. 7. bis 30. 6.

9.2 Bestand an Kraftfahrzeugen*)

Land	Jahres- ende	Insgesamt	Darunter			Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen
			Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen		
			1 000			je 1 000 Einwohner	
Europa							
Bundesrepublik Deutschland	1979	24 280	22 614	69	1 247	369	20
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1979	3 004	2 533	53	334	151	20
Belgien	1979	3 386	3 077	20	259	312	26
Dänemark	1979	1 844	1 423	7	264	278	52
Finnland	1979	1 330	1 170	9	143	246	30
Frankreich	1979	20 990	18 440	57	2 364	345	44
Griechenland	1979	1 207	839	16	351	89	37
Großbritannien ohne Nordirland	1979	16 464	14 568	111	1 778	268	33
Irland	1979	748	683	3	62	203	18
Island	1978	84	76	1	7	335	33
Italien	1979	19 070	17 600	53	1 383	309	24
Luxemburg	1979	176	164	1	11	456	30
Niederlande	1978	4 422	4 100	10	291	292	21
Norwegen	1979	1 353	1 190	11	152	292	37
Österreich	1979	2 337	2 139	9	172	285	23
Portugal	1978	1 046	970	8	57	98	6
Schweden	1979	3 353	2 868	13	178	346	21
Schweiz	1979	2 417	2 154	11	161	340	25
Spanien	1979	8 383	7 058	42	1 261	190	34
Tschechoslowakei	1979	2 524	1 977	29	325	130	21
Türkei	1979	1 060	659	91	310	15	7
Afrika							
Algerien	1978	603	397	.	206 ¹⁾	21	11
Kenia	1978	226	192	.	34 ¹⁾	13	2
Marokko	1978	.	248	.	.	13	.
Nigeria	1977	215	134	57	24	2	0
Senegal	1978	75	66	4	4	12	7
Südafrika	1979	3 565	2 311	89	858	83	31
Tunesien	1978	204	115	4	85	19	14
Amerika							
Argentinien	1978	4 110	2 866	.	1 244 ¹⁾	109	47
Brasilien	1979	9 278	8 238	113	926	69	8
Chile	1979	579	379	20	181	35	17
Kanada	1978	12 516	9 745	53	2 718	411	115
Kolumbien	1979	745	509	141	95	19	4
Mexiko	1979	5 183	3 696	81	1 406	53	20
Paraguay	1975	21	9	2	10	4	4
Peru	1977	471 ²⁾	312	.	158 ¹⁾	18	9
Uruguay	1973	300	220	.	80 ¹⁾	74	27
Venezuela	1973	1 115 ¹⁾	820	.	295	72	26
Vereinigte Staaten	1978	148 778	116 575	501	31 703	527	143
Asien							
China (Taiwan)	1978	380	314	15	51	19	3
Hongkong	1978	211	151	10	49	33	11
Indien	1977	1 527	805	113	.	1	.
Indonesien	1977	806	479	48	279	3	2
Israel	1979	515	403	7	87	107	23
Japan	1979	36 255	22 667	229	13 326	196	115
Jordanien	1979	110	79	2	28	27	9
Kuwait	1979	497	363	8	125	286	99
Libanon	1974	238	214	.	24 ¹⁾	68	8
Malaysia	1979	778	596	12	132	46	10
Pakistan	1979	186	130	20	36	2	0
Saudi-Arabien	1978	667	361	34	272	46	35
Sri Lanka	1978	161	104	15	41	7	3
Thailand	1979	833	387	28	417	8	9
Australien und Ozeanien							
Australien	1979	7 141	5713	.	1 429 ¹⁾	396	99
Neuseeland	1979	1 529	1 274	3	247	411	80

*) Ohne motorisierte Zweiräder und landwirtschaftliche Zugmaschinen.
¹⁾ Einschl. Kraftomnibusse.

²⁾ Ohne Zugmaschinen.
³⁾ Ohne Kraftomnibusse.

9.3 Bestand an Binnenschiffen

Land	Jahr	Güterschiffe								Schlepper und Schubboote
		mit eigener Triebkraft				ohne eigene Triebkraft				
		insgesamt		darunter Tankschiffe		insgesamt		darunter Tankkähne		Masch.-Leistung
		Schiffe	Tragfähigkeit	Schiffe	Tragfähigkeit	Schiffe	Tragfähigkeit	Schiffe	Tragfähigkeit	
Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	1 000 kW		
Bundesrepublik Deutschland	1977	3 658	3 058	589	699	774	962	125	135	154
	1978	3 506	2 958	576	685	724	901	121	133	140
	1979	3 367	2 890	553	663	711	901	107	108	140
Belgien	1977	3 363	1 843	369	248	206	220	10	10	44
	1978	3 126	1 744	363	244	190	211	10	9	47
	1979	2 917	1 641	345	229	193	229	14	16	34
Frankreich	1977	4 504	1 756	374	186	1 314	957	148	206	127
	1978	4 253	1 673	355	179	1 272	945	143	193	175
	1979	4 091	1 622	345	177	1 237	931	133	184	174
Jugoslawien	1977	32	18	10	6	912	701	165	174	77
	1978	47	29	10	6	904	704	167	176	77
	1979	57	36	10	6	894	704	167	176	76
Niederlande ¹⁾	1977	6 052	3 666	515	519	976	1 256	44	71	361
	1978	5 738	3 615	500	508	893	1 225	44	72	364
	1979	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Österreich	1977	40	49	10	10	135	143	33	33	12
	1978	40	49	10	10	128	137	29	29	10
	1979	42	49	10	10	130	141	29	29	10
Polen	1977	332	154	2	2	1 189	499	—	—	78
	1978	330	154	2	2	1 187	504	—	—	88
	1979	330	154	2	2	1 180	510	—	—	100
Schweiz	1977	290	382	118	183	86	148	13	24	14
	1978	298	402	128	199	93	165	19	34	18
	1979	296	404	127	203	98	188	18	33	19
Tschechoslowakei	1977	92	58	—	—	332	294	35	43	47
	1978	99	64	—	—	332	297	35	43	53
	1979	104	67	—	—	342	310	35	43	59

¹⁾ Nur effektiv eingesetzte Binnenflotte.

9.4 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internationaler Durchgangsverkehr	Güterbeförderung insgesamt ¹⁾	Effektivtonnenkilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
		1 000 t						Mill.
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	1977	131 914	52 785	165 543	86 414	14 198	232 526	49 254
	1978	138 688	58 950	174 195	94 456	13 168	246 313	51 489
	1979	138 147	54 442	178 999	95 294	13 046	246 487	50 987
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1977	12 220	2 613	12 162	2 555	327	15 101	2 215
	1978	11 783	2 355	12 897	3 469	313	15 564	2 265
	1979	10 894	2 193	12 246	3 545	338	14 777	1 933
Belgien	1977	55 417	33 671	63 476	41 730	3 777	100 924	5 763
	1978	51 483	31 370	64 342	44 229	4 534	100 247	5 936
	1979	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Frankreich	1977	70 584	20 085	62 491	11 992	8 619	91 195	11 266
	1978	72 606	22 422	61 469	11 285	7 665	91 556	11 594
	1979	73 470	22 497	62 671	11 698	7 694	92 862	11 898
Jugoslawien	1977	21 328	1 107	25 291	5 070	7 173	33 571	8 238
	1978	23 886	907	28 133	5 154	7 576	36 616	8 864
	1979	23 662	773	28 172	5 283	7 329	36 274	8 658

Fußnoten siehe S. 676.

9.4 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internationaler Durchgangsverkehr	Güterbeförderung insgesamt ¹⁾	Effektivtonnenkilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
1 000 t								
Mill.								
Niederlande	1977	190 614	92 659	146 943	48 988	33 014	272 616	32 127
	1978	192 755	100 518	143 887	51 650	33 207	277 612	34 458
	1979	190 358	103 240	135 729	48 611	29 324	268 293	33 472
Österreich	1977	1 998	1 014	4 537	3 553	1 126	6 676	1 451
	1978	2 200	1 177	4 707	3 684	1 024	6 908	1 481
	1979	2 229	1 157	5 426	4 354	1 048	7 631	1 547
Polen	1977	19 115	690	18 452	27	—	19 142	2 342
	1978	22 337	802	21 622	87	—	22 424	2 655
	1979	23 049	994	22 158	103	—	23 152	2 035
Schweiz	1977	373	373	8 677	8 677	547	9 597	58
	1978	517	517	8 207	8 207	598	9 322	55
	1979	301	301	8 319	8 319	696	9 317	54
Tschechoslowakei	1977	4 661	1 419	4 653	1 412	—	6 100	2 624
	1978	5 979	1 563	5 833	1 417	—	7 467	3 056
	1979	6 678	1 428	6 651	1 401	—	8 169	3 150

*) Die Zahlen beziehen sich auf alle Güter, die von Schiffen aller Flaggen in den Häfen des betreffenden Landes geladen oder gelöscht worden sind.

1) Die Güterbeförderung setzt sich zusammen aus dem Empfang insgesamt + Versand nach dem Ausland + Internationaler Durchgangsverkehr.

2) Die Zahlenangaben über den Versand nach bzw. Empfang aus dem Ausland enthalten auch den Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

9.5 Bestand der Handelsflotten*)

1 000 BRT

Land	1979		1980		Land	1979		1980	
	insgesamt	darunter Tanker	insgesamt	darunter Tanker		insgesamt	darunter Tanker	insgesamt	darunter Tanker
Europa					Amerika				
Bundesrepublik Deutschland	8 563	2 829	8 356	2 757	Argentinien	2 344	773	2 546	811
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1 552	238	1 532	183	Bermuda	1 727	872	1 724	850
Belgien	1 789	293	1 810	294	Brasilien	4 007	1 380	4 534	1 573
Bulgarien	1 150	352	1 233	352	Chile	537	25	614	41
Dänemark	5 524	2 951	5 390	2 808	Kanada ¹⁾	3 016	258	3 180	296
Finnland	2 509	1 213	2 530	1 201	Kolumbien	292	30	283	30
Frankreich	11 946	7 699	11 925	7 777	Mexiko	915	458	1 006	495
Griechenland	37 353	11 214	39 472	11 780	Panama	22 324	6 335	24 191	6 783
Großbritannien und Nordirland	27 951	13 313	27 135	13 230	Peru	646	98	741	131
Irland	201	6	209	7	Venezuela	882	348	849	325
Italien	11 695	5 013	11 096	4 685	Vereinigte Staaten ²⁾	17 542	7 597	18 464	7 888
Jugoslawien	2 407	215	2 467	213	Asien				
Niederlande	5 403	2 283	5 724	2 503	China (Taiwan)	2 011	360	2 039	360
Norwegen	22 349	12 284	22 007	12 082	China, Volksrepublik ³⁾	6 337	1 095	6 874	1 111
Polen	3 580	571	3 639	571	Indien	5 854	1 119	5 911	1 135
Portugal	1 205	627	1 356	775	Indonesien	1 310	111	1 412	164
Rumänien	1 797	336	1 856	247	Israel	435	0	450	0
Schweden	4 637	2 151	4 234	1 872	Japan	39 993	17 215	40 960	17 671
Schweiz	265	3	311	8	Korea, Republik	3 953	1 198	4 344	1 335
Sowjetunion	22 900	4 829	23 444	4 728	Kuwait	2 428	1 256	2 529	1 348
Spanien	8 314	5 026	8 112	4 818	Pakistan	443	—	478	—
Türkei	1 422	357	1 455	358	Philippinen	1 606	299	1 928	355
Afrika					Singapur	7 869	3 005	7 664	2 697
Ägypten	542	143	556	129	Zypern	2 356	246	2 091	112
Liberia	81 528	50 198	80 285	49 897	Australien und Ozeanien				
Somalia	55	10	46	10	Australien	1 652	316	1 643	366
Südafrika	741	38	729	38	Neuseeland	258	52	264	52
					Welt	413 021	174 213	419 911	175 004

*) Stand jeweils am 30. 6. — Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Bruttoreaumeinhalt von 100 Reg.-Tons und mehr (1 RT = 2,83 m³), einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb.

1) Einschl. der Handelsschiffe auf den Großen Seen.

2) Einschl. der Reserveflotte (etwa 1,8 Mill. BRT).

3) Unvollständige Zahlen.

9.6 Güterverkehr über See mit dem Ausland

1 000 t

Land	1975		1976		1977 ¹⁾	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Europa						
Bundesrepublik Deutschland ²⁾³⁾⁴⁾	27 968	99 797	29 035	110 929	32 377	104 159
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	3 027	12 402	3 218	11 620	3 504	11 940
Belgien ⁵⁾⁴⁾	34 935	50 444	33 754	60 111	38 695	57 757
Dänemark ⁷⁾	7 531	29 657	7 231	30 935	7 067	33 190
Finnland	8 217	23 175	11 997	23 316	14 087	25 630
Frankreich	27 854	161 759	30 411	188 099	34 767	183 909
Griechenland	14 339	23 022	13 246	25 948	14 569	24 083
Großbritannien und Nordirland ⁸⁾	50 200	175 327	62 779	179 989	77 628	158 242
Italien	29 553	199 218	31 090	217 961	36 379	217 569
Jugoslawien	3 482	13 980	4 013	16 174	4 705	16 493
Niederlande	80 801	242 590	82 530	255 785	77 010	248 132
Norwegen ⁹⁾¹⁰⁾	36 363	20 044	34 218	21 966	29 765	21 794
Polen ¹⁾¹¹⁾	32 377	20 838	35 816	23 558	37 798	23 990
Portugal ¹¹⁾	3 950	12 495	4 264	14 636	4 296	15 655
Schweden ¹²⁾	32 419	52 151	32 358	55 071	30 843	52 770
Sowjetunion ¹³⁾	119 769	35 472	143 850	41 218	154 023	33 104
Spanien	17 067	74 366	23 812	84 207	...	...
Türkei ¹⁴⁾	3 776	17 749	3 978	22 368	6 674	20 516
Afrika						
Ägypten ⁴⁾	3 019	13 044	3 407	12 340	6 444	10 824
Algerien	42 924	10 603	46 345	9 687	...	...
Libyen	72 994	9 619	88 584	...	92 892	...
Marokko	15 448	7 283	17 341	7 903	18 399	8 198
Südafrika ¹⁵⁾¹⁶⁾	18 559	10 665	23 897	9 482	30 321	7 992
Amerika						
Argentinien ⁹⁾	11 770	12 220	15 299	9 154	23 807	10 619
Brasilien ⁴⁾¹¹⁾¹²⁾	92 985	53 056	89 689	61 652	81 863	...
Kanada ¹⁶⁾¹⁷⁾	102 444	63 776	114 815	56 475	119 770	58 882
Mexiko	13 980	9 300	14 278	7 166	19 630	9 379
Trinidad und Tobago	18 812	9 144	21 160	13 258	20 834	14 861
Peru ⁹⁾	9 173	8 043	9 075	7 068	10 356	5 787
Vereinigte Staaten ⁹⁾¹⁶⁾¹⁸⁾	245 735	409 252	258 168	488 221	250 198	568 138
Asien						
Hongkong ⁹⁾	5 083	13 518	5 967	17 374	6 525	19 112
Indien ⁹⁾¹¹⁾	32 120	30 941	36 153	28 989	...	...
Indonesien ⁶⁾¹³⁾	73 211	10 383	83 717	12 042	95 298	13 908
Iran ¹⁹⁾²⁰⁾	179 982	10 964	191 160	13 642	...	...
Israel ¹⁵⁾	3 486	5 359	3 669	5 123	4 684	5 014
Japan	70 043	549 407	76 481	575 631	78 612	582 305
Korea, Republik	9 985	35 142	14 311	41 447	16 814	51 498
Pakistan ²¹⁾	2 288	7 856	2 268	7 692	2 357	7 215
Philippinen	12 943	15 051	11 203	16 428	14 819	19 543
Singapur	19 372	33 561	20 599	38 308	24 674	40 473
Syrien ²²⁾	35 617	4 122	16 992	7 375	8 766	7 735
Thailand	9 529	11 532	12 665	13 087	11 796	14 436
Australien und Ozeanien						
Australien ⁴⁾¹¹⁾²¹⁾	166 817	27 246	157 608	24 456	166 200	25 416
Neuseeland	6 733	10 227	8 315	10 090	9 162	10 247

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

3) Einschl. Seeuumschlag.

4) Einschl. Post.

5) Einschl. Bunkermaterial.

6) Einschl. Proviant.

7) Ohne internationalen Fährverkehr.

8) Ohne Verpackungsmaterial.

9) Ohne Transitverkehr, Verpackungsmaterial und Re-Exporte.

10) Einschl. der Verladungen schwedischen Eisenerzes in Narvik.

11) Einschl. Passagier-Gepäck.

12) Ohne die Verladungen schwedischen Eisenerzes in Norwegen.

13) Ohne Transitverkehr und Verpackungsmaterial.

14) Ohne lebendes Vieh und Nutzholz.

15) Ohne Öltransporte.

16) Einschl. internationaler Verkehr auf den Großen Seen.

17) Einschl. internationaler Verkehr auf dem St.-Lorenz-Strom.

18) Ohne den Verkehr mit den amerikanischen Jungferninseln.

19) Zwölf Monate beginnend am 1. April des angegebenen Jahres.

20) Einschl. der landseitigen Im- und Exporte.

21) Zwölf Monate endend am 30. Juni des angegebenen Jahres.

22) Bis 1976 einschl. des in Banias verschifften irakischen Öls.

9.7 Luftverkehr*)

Mill. km

Land	Flugkilometer			Personenkilometer			Fracht-			Post-		
	Effektivtonnenkilometer											
	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	486	517	541	50 169	55 076	61 515	2 144	2 422	2 605	175	180	204
Belgien	48	53	54	4 049	4 497	4 819	339	376	395	9	10	11
Dänemark	38	40	35	2 780	3 060	3 327	113	125	120	12	13	13
Finnland	28	30	32	1 395	1 644	1 982	36	38	42	3	4	4
Frankreich	270	276	279	27 285	30 215	32 783	1 557	1 697	1 912	88	113	119
Griechenland	39	41	42	4 356	4 629	5 132	53	55	62	5	6	6
Großbritannien und Nordirland ¹⁾	335	386	416	35 647	45 132	52 426	984	1 153	1 263	164	180	178
Irland	20	21	24	1 558	1 836	2 212	86	86	98	3	3	2
Island	14	15	15	1 850	2 117	2 035	28	34	38	3	3	3
Italien	138	136	133	12 793	13 336	12 859	504	490	483	24	24	19
Jugoslawien	32	34	36	2 426	2 719	3 230	24	28	37	2	2	1
Luxemburg	4	4	4	175	190	200	0	0	0	0	0	0
Niederlande	99	104	99	11 741	12 778	14 013	719	787	868	35	38	42
Norwegen	54	57	59	3 441	3 789	4 070	117	129	125	15	16	16
Österreich	18	20	21	911	1 035	1 089	9	10	12	2	2	3
Polen	29	33	35	1 669	2 088	2 313	12	14	14	4	4	4
Portugal	35	38	39	3 036	3 410	3 959	86	106	117	6	6	7
Schweden	63	64	68	4 191	4 729	5 298	171	188	182	18	19	19
Schweiz	89	93	94	9 271	10 148	10 325	351	403	407	27	27	27
Spanien	140	152	161	12 544	14 601	15 188	324	359	377	27	28	28
Tschechoslowakei	27	28	29	1 414	1 584	1 734	14	15	15	3	3	3
Türkei	23	22	24	2 215	1 904	2 027	15	12	15			
Afrika												
Ägypten	23	25	28	2 037	2 324	2 644	24	25	28	1	1	1
Athiopien	11	11	12	535	512	548	21	25	23	1	1	1
Marokko	24	24	21	1 757	1 951	1 851	23	25	33	1		
Südafrika	57	59	64	6 525	7 282	8 361	174	222	237	16	18	20
Tunesien	12	12	14	1 058	1 182	1 348	8	10	11	1	1	1
Amerika												
Argentinien	73	76	84	4 874	5 370	6 941	120	121	137	8	9	9
Bolivien	10	12	13	558	700	860	28	43	34	0	0	0
Brasilien	171	171	187	10 978	12 544	14 465	499	571	572	18	19	
Chile	22	21	21	1 433	1 472	1 550	105	102	85		3	3
Kanada	282	288	312	27 291	29 276	33 986	550	609	670	121	119	124
Kolumbien	46	49	50	3 376	3 786	4 196	172	206	183	4	4	5
Mexiko	106	112	125	8 520	10 027	11 535	94	106	114	3	3	4
Peru	24	24	24	1 353	1 470	1 754	35	36	35	0	1	1
Venezuela	44	56	61	3 072	3 498	3 826	116	113	107	3	2	1
Vereinigte Staaten	3 892	4 044	4 338	310 947	363 895	411 440	7 922	8 409	8 621	1 694	1 711	1 772
Asien												
Birma	5	5	6	178	185	203	1	1	1			
China (Volksrepublik)	24	31	56	1 500	2 177	3 465	60	86	123			
Indien	80	83	82	8 318	9 071	9 801	276	294	298	28	29	31
Indonesien	72	78	69	3 917	4 480	4 625	52	59	76	5	5	
Israel	34	32	34	4 810	4 989	5 569	174	201	286	5	7	4
Japan	297	324	371	39 042	43 814	50 412	1 148	1 351	1 725	82	78	87
Libanon	43	45	46	1 544	1 398	1 505	540	510	590	3	4	4
Philippinen	44	44	46	3 594	4 432	4 673	130	122	107		1	
Sri Lanka	7	3	2	404	129	130	2	1	2	0	0	0
Thailand	32	32	36	3 419	4 197	4 689	105	134	176	4	5	7
Australien und Ozeanien												
Australien	187	193	195	19 239	20 993	24 742	376	460	528	39	42	48
Neuseeland	48	50	51	4 665	5 316	5 531	141	166	176	6	7	8
Welt	8 090	8 492	9 058	817 947	935 470	1 048 410	23 622	25 931	28 049	3 180	3 270	3 430

*) Die Angaben über den gewerblichen Luftverkehr der Bundesrepublik Deutschland enthalten den Linien- sowie den gewerblichen Gelegenheitsverkehr der deutschen und ausländischen Luftverkehrsgesellschaften, soweit er die Flughäfen der Bundesrepublik Deutschland berührt. Für die Berechnung der Verkehrsleistungen wurden im Auslandsverkehr die Entfernungen bis zu den nächsten Auslandsflughäfen in Rechnung gestellt. — Die Angaben für die übrigen Länder sind der Veröffentlichung der ICAO »Digest of Statistics« entnommen und beziehen

sich auf den Fluglinienverkehr der konzessionierten nationalen Luftverkehrsgesellschaften (einschl. der im Ausland befliegenen Strecken). — Wegen der Uneinheitlichkeit der einzelnen Statistiken, z. B. hinsichtlich der Behandlung der Verkehrsart, der nichtzahlenden Fluggäste, des Freigepäcks und der Post, ist ein genauer Vergleich der Länder untereinander nicht ohne weiteres möglich.

1) Nur britische Luftverkehrsgesellschaften.

9.8 Nachrichtenverkehr

Land	Briefsendungen ¹⁾				Übermittelte Telegramme ²⁾				Fernsprechstellen ³⁾	
	Inlandsverkehr		nach dem Ausland		Inlandsverkehr		nach dem Ausland		1976	1977
	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977		
Mill.				1 000						
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	10 023	10 447	504	449	6 587	7 173	3 758	3 612	21 162	22 932
Belgien	2 292	2 581	175	194	1 785	...	706	596	2 949	3 100
Dänemark	1 220 ⁴⁾	1 268 ⁴⁾	57 ⁴⁾	53 ⁴⁾	478	444	302	273	2 505 ⁵⁾	2 718
Finnland	621	676	31	34	667	657	187	161	1 936	2 032
Frankreich	11 382	...	440	...	12 196	11 641	3 562	3 286	15 554	17 519
Griechenland	264	283	63	64	5 014	5 400	1 029	960	2 180	2 320
Großbritannien und Nordirland	8 795 ⁴⁾	8 840 ⁴⁾	643 ⁴⁾	639 ⁴⁾	3 378 ⁴⁾	3 201 ⁴⁾	5 650 ⁴⁾	5 286 ⁴⁾	21 675	23 182
Irland	310	320	82	85	372	353	235	224	480	519
Italien	3 031	...	275	...	21 753	20 097	3 513	3 081	15 246	16 125
Jugoslawien	768	644	47	88	11 327	11 585	1 069	1 044	1 431	1 556
Luxemburg	46	46	21	20	102	98	53	49	158	186
Niederlande	3 602	3 737	275	301	696	642	921	828	5 412	5 846
Norwegen	914 ⁴⁾	1 008 ⁴⁾	34 ⁴⁾	35 ⁴⁾	1 002	986	270	260	1 476	1 563
Österreich	...	1 618	...	210	1 355	1 259	536	471	2 281	2 443
Portugal	416	462	43	42	1 757	1 618	540	447	1 119	1 175
Schweden	2 545	2 551	97	80	570	209	450	373	5 673	5 930
Schweiz	2 729	2 929	197	206	740	763	1 069	992	4 016	4 145
Sowjetunion	7 923 ⁷⁾	5 069 ⁷⁾	458 607 ⁷⁾	478 535 ⁷⁾	18 000	19 600
Spanien	3 882	3 578	401	394	15 125	16 289	1 052	986	8 605	9 528
Türkei	549	608	85	83	13 491	...	586	...	1 131	...
Afrika										
Ägypten	142	206	36	60	...	...	...	...	...	...
Algerien	211	218	22	26	1 777	1 921	445	495	273	298
Madagaskar	...	...	...	...	696	...	125	...	32	...
Marokko	79	101	26	34	527	630	287	323	204	210
Nigeria	1 000	959	72	66	...	...	...	...	121 ⁸⁾	...
Sudafrika	1 355	1 383	83	85	10 980 ⁴⁾	11 292 ⁴⁾	909 ⁴⁾	734 ⁴⁾	2 064	2 191
Amerika										
Argentinien	620	...	50	...	14 758	15 337	342	364	2 302	2 342
Brasilien	1 683	2 178	...	51	18 027	17 396	407	360	4 036	4 836
Chile	143	68	15	16	5 403	4 984	138	142	451	467
Kanada	5 594 ⁴⁾	5 638 ⁴⁾	138 ⁴⁾	138 ⁴⁾	2 747	2 312	1 434	1 298	13 885	14 488
Mexiko	1 068	...	256	...	43 800	44 634	553	454	3 309	3 712
Paraguay	...	...	...	...	151	...	56	...	40	...
Venezuela	...	...	...	...	...	...	...	...	742	...
Vereinigte Staaten	...	...	...	...	35 002 ⁴⁾	37 610 ⁴⁾	7 557	7 290	155 173 ⁴⁾	162 072 ⁴⁾
Asien										
Indien	7 109 ⁴⁾	7 421 ⁴⁾	134 ⁴⁾	155 ⁴⁾	63 501	65 199	...	5 942	1 914	2 096
Indonesien	172	189	10	12	4 070	4 403	596	526	319	347
Israel	309	316	70	72	545 ⁴⁾	543 ⁴⁾	452 ⁴⁾	416 ⁴⁾	888	993
Japan ⁴⁾	12 186	...	92	...	41 891	38 890	2 793	2 540	46 308	48 646
Pakistan	502	...	49	...	2 945	...	1 662	...	259	...
Singapur	116	116	32	44	4	4	962	895	329	395
Sri Lanka	853	580	...	22	...	5 685	...	676	...	...
Thailand	151	184	15	13	5 368	...	442	...	334	367
Australien und Ozeanien										
Australien	1 990	2 069	104	85	12 930	10 397	2 222	2 082	5 502 ⁴⁾	5 685 ⁴⁾
Neuseeland ⁴⁾	629	578	37	38	4 320	3 099	1 022	914	1 610 ⁴⁾	1 674 ⁴⁾

¹⁾ Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe sowie Luftpostbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, kleine Warenmustersendungen, Packchen, Phonopost-Schallplattensendungen, Einschl. gebührenfreie Postsendungen, ohne gewöhnliche Pakete, Wertpakete und -briefe. Transitpost ist unter Auslandsbriefen nicht erfaßt.

²⁾ Im allgemeinen alle Telegrammarten einschl. Kabeltelegramme und Radiogramme.

³⁾ Alle öffentlichen und privaten Fernsprechanlüsse (einschl. Nebenanschlüsse), die einer zentralen Vermittlungsstelle angeschlossen sind.

⁴⁾ Berichtsjahr, das am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnt.

⁵⁾ Einschl. Färöer-Inseln und Grönland.

⁶⁾ Berichtsjahr, das am 1. 7. des Vorjahres beginnt.

⁷⁾ Gesamtzahl Inlands- und Auslandsverkehr.

⁸⁾ Quelle: American Telephone and Telegraph Company.

⁹⁾ Einschl. Hawaii und Alaska.

9.9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte

Land	Jahr	Unfälle mit Personenschaden	Getötete ¹⁾					Verletzte					
			insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				
				Fußgänger	Führer und Mitfahrer von				Fußgänger	Führer und Mitfahrer von			
					Fahr-rädern	motori-sierten Zweirädern	Personen-kraftwagen			Fahr-rädern	motori-sierten Zweirädern	Personen-kraftwagen	
Bundesrepublik Deutschland	1978	380 352	14 662	3 788	1 349	2 000	7 082	508 644	59 613	46 589	88 920	294 938	
	1979	367 500	13 222	3 159	1 174	2 050	6 442	486 441	56 259	47 704	92 429	271 950	
Belgien	1978	63 814	2 589	568	279	340	1 316	87 274	7 123	7 865	15 799	52 411	
	1979	60 212	2 326	497	277	281	1 189	81 779	6 662	8 075	14 856	48 155	
Dänemark	1978	15 705	849	154	117	179	363	19 517	2 221	2 598	4 627	8 764	
	1979	13 467	730	143	78	140	331	16 487	1 936	2 428	3 891	7 068	
Finnland	1978	7 001	610	143	87	101	248	8 701	1 252	1 129	912	4 818	
	1979	6 938	650	152	104	80	276	8 762	1 302	1 117	934	4 676	
Frankreich	1978	238 815	11 957	2 118	571	2 400	6 211	327 740	40 040	12 156	91 366	171 744	
	1979	242 975	12 197	2 091	589	2 351	6 519	335 904	41 459	13 018	93 004	175 084	
Griechenland	1978	17 449	1 173	384	22	170	390	24 159	5 473	491	4 963	10 135	
	1979	18 553	1 257	390	28	200	411	25 893	5 696	600	5 517	10 470	
Großbritannien ²⁾	1978	264 769	6 831	2 427	316	1 163	2 569	342 964	67 868	21 885	68 570	155 306	
	1979	254 967	6 352	2 118	320	1 160	2 429	328 161	64 596	23 325	65 995	147 082	
Irland	1978	6 143	628	226	56	58	248	9 313	1 619	347	884	5 806	
	1979	5 694	614	227	50	46	258	8 250	1 537	393	797	5 019	
Italien	1978	152 953	7 965	1 845	654	1 448	3 430	207 556	27 720	8 787	51 299	108 349	
	1979	162 199	8 318	1 787	626	1 643	3 626	221 574	27 702	8 965	57 452	115 957	
Jugoslawien	1977	45 257	4 860	1 680	370	513	1 831	62 184	14 536	3 590	7 454	31 086	
	1978	47 582	5 349	1 890	397	381	2 071	65 439	15 418	3 518	6 618	34 138	
Luxemburg	1978	1 564	102	22	4	8	67	2 173	231	59	199	1 597	
	1979	1 574	89	..	..	..	..	2 264	..	..	..	..
Niederlande	1978	53 547	2 294	368	460	363	1 033	62 130	5 928	11 805	19 703	22 934	
	1979	48 832	1 977	263	394	299	940	56 619	5 439	11 464	17 160	20 879	
Norwegen	1978	9 394	434	113	32	56	193	12 367	1 848	940	1 694	6 968	
	1979	8 349	437	108	34	45	220	10 947	1 617	852	1 422	6 203	
Österreich	1978	43 592	1 886	426	109	298	951	59 043	7 239	4 657	12 853	31 665	
	1979	45 425	1 901	458	94	287	961	61 099	7 326	4 840	13 804	32 404	
Portugal	1978	..	2 173	..	..	..	..	35 955	..	..	..	..
	1979	..	2 186	..	..	..	..	37 836	..	..	..	..
Schweden	1978	16 028	1 034	189	114	120	584	20 573	1 956	1 965	2 485	13 207	
	1979	15 424	926	178	94	82	534	19 552	1 917	2 096	2 351	12 202	
Schweiz	1978	25 623	1 268	352	80	259	515	32 305	4 287	2 232	8 663	16 048	
	1979	25 837	1 268	321	69	245	569	32 440	4 241	2 438	8 779	15 876	
Spanien	1978	70 138	5 359	1 436	97	530	2 800	110 658	18 042	1 064	14 850	67 199	
	1979	71 385	5 194	1 192	97	537	2 913	114 561	17 285	1 101	15 003	71 711	
Tschechoslowakei	1978	29 411	1 933	739	157	223	675	37 585	8 906	2 229	6 034	16 644	
	1979	26 333	1 626	581	154	173	602	32 806	8 265	2 366	5 065	13 753	
Ungarn	1978	19 945	2 018	850	268	295	463	24 896	5 846	2 466	5 308	8 835	
	1979	20 465	1 750	721	283	224	383	25 448	5 955	2 605	5 513	8 860	
Vereinigte Staaten	1978	1 444 432	50 331	7 795	892	4 577	28 153	2 000 000	110 000	60 000	..	..
	1979	1 445 218	51 088	8 095	932	4 893	27 795	2 000 000	100 000	50 000	..	..

¹⁾ Innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Portugal: an der Unfallstelle Getötete und beim Transport ins Krankenhaus Verstorbene. Innerhalb ... Gestorbene; Tschechoslowakei und Spanien: 24 Stunden, Griechenland und Österreich: 3 Tage, Frankreich: 6 Tage, Italien: 7 Tage.

²⁾ Ohne Nordirland.

10 Reiseverkehr

10.1 Auslandsgäste 1979 nach Herkunftsländern

10.1.1 Einreisen über die Grenze

1 000

Herkunftsland	Grenzübertritte einreisender Auslandsgäste in						
	Griechenland	Japan	Portugal	Spanien	Türkei	Kanada	Vereinigte Staaten ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	555	38	228	4 662	198	184	252
Belgien und Luxemburg	124	5	47	1 066 ⁴⁾	21 ⁴⁾	22	36
Dänemark	126	5	21	470	11	16	23
Frankreich	319	22	168	10 741	120	108	131
Griechenland	x	2	. ⁵⁾	. ⁵⁾	60	13	18
Großbritannien und Nordirland	560	72	307	3 427	70	466	378
Irland	29	1	. ⁵⁾	. ⁵⁾	. ⁴⁾	11	20
Italien	265	11	45	442	81	46	76
Jugoslawien	573	. ⁵⁾	.	55	103	11	9
Niederlande	141	10	116	1 380	25	90	73
Norwegen	83	4	21	230	4	9	25
Österreich	152	4	18	175	40	11	16
Portugal	9	2	x	8 781	. ⁴⁾	13	9
Schweden	222	10	49	604	16	22	63
Schweiz	143	9	30	608	31	41	62
Spanien	51	6	839	1 937 ⁴⁾	32	11	35
Türkei	98	1	. ⁵⁾	. ⁵⁾	x	2	4
Übrige europäische Länder	405	18	32	985	140	39	36
Kanada	84	34	39	142	21	x	4 974
Vereinigte Staaten	601	302	132	890	161	10 561	x
Mittel- und Südamerika	79	37	80	496	19	198	1 469
Übrige Länder	613	519	82	1 809	371	392	1 052
Insgesamt . . .	5 233	1 113	2 255	38 902	1 524	12 267	8 765

10.1.2 Übernachtungen in Beherbergungsstätten

1 000

Herkunftsland	Übernachtungen von Auslandsgästen in						
	Bundesrepublik Deutschland	Belgien	Frankreich	Jugoslawien	Niederlande ²⁾	Österreich	Schweiz
Bundesrepublik Deutschland	x	1 122	59 000	13 633	1 530	62 234	13 054
Belgien und Luxemburg	1 260	126 ³⁾	58 640 ⁴⁾	498 ⁴⁾	249	2 702	2 643
Dänemark	1 053	63	. ⁵⁾	248	95	914	178
Frankreich	1 234	689	x	1 299	399	1 410	2 393
Griechenland	178	42	. ⁵⁾	146	. ⁵⁾	103	120
Großbritannien und Nordirland	1 836	981	28 300	2 498	1 016	1 539	1 447
Irland	53	32	. ⁵⁾	. ⁵⁾	38	18	48
Italien	758	200	8 280	2 341	174	592	875
Jugoslawien	425	. ⁵⁾	. ⁵⁾	x	. ⁵⁾	397	119
Niederlande	5 127	1 962	24 800	1 833	x	9 120	3 271
Norwegen	230	50	. ⁵⁾	180	71	95	70
Österreich	790	47	1 690	4 071	. ⁵⁾	x	472
Portugal	73	40	. ⁵⁾	. ⁵⁾	. ⁷⁾	17	67
Schweden	687	59	. ⁵⁾	274	194	1 046	245
Schweiz	981	72	8 570	877	172	1 296	x
Spanien	272	109	8 740	. ⁵⁾	149	134	351
Türkei	230	17	. ⁵⁾	121	. ⁴⁾	41	100
Übrige europäische Länder	736	121	9 780 ⁴⁾	4 397	298	696	349
Kanada	197	53	3 070	79	115	139	196
Vereinigte Staaten	2 271	516	9 570	453	671	1 091	1 678
Mittel- und Südamerika	451	90	4 160	. ⁴⁾	193	169	455
Übrige Länder	1 972	422	27 930	534	675	1 071	1 924
Insgesamt . . .	20 814	6 813	252 530	33 482	6 041	84 825	30 054

¹⁾ Nur Januar bis Juni.

²⁾ Nur Übernachtungen in Hotels, Motels und Gasthöfen.

³⁾ Nur Luxemburg.

⁴⁾ Nur Belgien.

⁵⁾ In »Übrige europ. Länder« enthalten.

⁶⁾ In »Übrige Länder« enthalten.

⁷⁾ In »Spanien« enthalten.

⁸⁾ Davon entfallen auf Skandinavien (hier: Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland)

3 390 000 Übernachtungen.

⁹⁾ Im Ausland lebende Spanier.

11 Geld und Kredit

11.1 Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken*)

Land	Bargeldumlauf und Bankeinlagen				Goldbestand ¹⁾		Devisenbestand ⁴⁾		
	Währungseinheit	Bargeldumlauf ¹⁾		Bankeinlagen ²⁾		1978	1979	1978	1979
		1978	1979	1978	1979	Umgerechnet auf Mill. US-\$			
Europa									
Bundesrepublik Deutschland	Mrd. DM	76 ⁵⁾	80 ⁵⁾	150	155	6 026	5 021 ⁶⁾	40 801 ⁷⁾	30 109 ⁷⁾
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	Mill. M	11 909	12 372	92 046 ⁸⁾	96 958 ⁸⁾				
Belgien-Luxemburg	Mrd. bfrs	350	359	435	445	1 797	1 445	2 637	4 097
Dänemark	Mrd. dkr	11	12	58	63	117	92	2 912	2 953
Finnland	Mill. Fmk	3 483	3 908	8 013	10 179	43	289	1 082	1 365
Frankreich	Mrd. FF	132	139	435	491	22 340	34 195	8 305	16 100
Griechenland	Mrd. Dr.	162	185	66	81	172	176	938	907
Großbritannien und Nordirland	Mill. £	8 904	9 701	18 631	20 345	964	3 259	15 486	18 580
Irland	Mill. Ir£	476 ⁹⁾	582	892	896	20	18	2 528	2 039
Island	Mill. Ikr ¹⁰⁾	124	160	306	469	2	2	134	155
Italien	Mrd. Lit	18 992	21 626	103 683	130 125	14 334	20 125	10 499	17 259
Jugoslawien	Mrd. Din	75	91	230	262	69	73	2 288	1 149
Niederlande	Mrd. hfl	19	20	41	42	6 490	5 383	3 947	6 469
Norwegen	Mrd. nkr	17	18	23	26	54	58	2 467	3 783
Osterreich	Mrd. S	63	67	89	70	2 212	3 182	4 579	3 565
Portugal	Mrd. Esc	121	142	205	302	1 009	1 020	871	939
Schweden	Mrd. skr	29	31	29	35	274	280	3 729	2 838
Schweiz	Mrd. sfr	24	25	52	50	7 348	7 534	17 361	16 162
Spanien	Mrd. Ptas	946	1 039	2 380	2 571	613	613	9 801	12 777
Türkei	Mrd. TL	94	---	197	---	155	159	833	767
Afrika									
Ägypten	Mill. ägypt£	2 184	2 657	1 369	1 697	104	104	481	529
Athiopien	Mill. Br	895	1 012	316	315	11	12	153	172
Ghana	Mill. C	2 122	2 459	1 987	2 184	8	8	267	274
Kamerun	Mrd. CFA-Francs	58	68	88	116	3	16	88	116
Marokko	Mill. DH	7 676	9 020	13 232	14 488	31	33	602	537
Nigeria	Mill. N	2 157	2 351	3 114	3 793	28	34	1 323	5 017
Südafrika	Mill. R	1 285	1 460	3 848	4 737	1 931	4 451	372	401
Amerika									
Argentinien	Mrd. argent\$	3 332	7 870	4 534	10 675	181	184	4 586	8 858
Bolivien	Mill. \$b	5 810	7 211	3 021	3 093	27	29	140	179
Brasilien	Mrd. Cr\$	94	167	372	633	68	722	11 406	8 342
Chile	Mill. chil\$	16 386	24 824	14 192	25 414	59	440	1 013	1 861
Ecuador	Mill. s/.	10 275	12 338	22 896	29 876	17	18	612	729
Guatemala	Mill. Q	325	365	415	478	22	22	710	654
Haiti	Mill. Gde.	311	---	406	---	0	9	31	42
Kanada	Mrd. kan\$	9	9	22	22	1 009	1 023	2 481	1 888
Kolumbien	Mrd. kol\$	54	67	80	99	137	214	2 226	3 652
Mexiko	Mrd. mex\$	115	15	171	233	404	955	1 786	1 832
Paraguay	Mill. G	18 692	24 313	21 120	25 224	0	4	432	586
Uruguay	Mill. urugN\$	1 814	3 187	2 157	3 582	562	590	251	325
Venezuela	Mill. Bs	9 012	10 012	33 888	36 889	481	484	5 013	6 394
Vereinigte Staaten	Mrd. US-\$	99	107	269	283	11 670	11 170	4 374	3 807
Asien									
Indien	Mrd. iR	95	108	123	126	262	284	6 042	6 731
Iran	Mrd. Rls	---	---	---	---	174	180	10 907	14 561
Israel	Mill. I£	878	1 205	1 837	2 338	53	57	2 598	3 016
Japan	Mrd. ¥	16 259	17 051	52 669	53 969	1 093	1 117	28 896	16 357
Jordanien	Mill. JD.	219	275	151	190	81	82	869	1 138
Korea, Republik	Mrd. ₩	1 364	1 604	1 350	1 671	30	31	2 736	2 910
Malaysia	Mill. M\$	3 578	4 894	3 664	4 372	86	98	3 123	3 711
Pakistan	Mill. pR	21 040	26 446	26 154	31 342	332	168	368	168
Philippinen	Mill. P	8 135	9 182	8 811	9 662	118	166	1 746	2 216
Sri Lanka	Mill. S.L.Res	3 016	3 774	2 879	3 869	2	3	364	488
Syrien	Mill. syr£	8 456	9 903	5 407	6 216	27	29	374	565
Thailand	Mrd. ฿	34	41	20	21	548	1 286	1 974	1 794
Australien und Ozeanien									
Australien	Mill. \$A	3 955	4 375	8 754	10 286	1 619	3 676	1 723	1 176
Neuseeland	Mill. NZ\$	536	590	1 853	1 992	3	2	361	439

*) Stand am Jahresende.

1) Die im Umlauf befindlichen Noten und Münzen ohne die Bestände der Emmissions-Institute und der Geschäftsbanken (Currency Outside Banks).

2) Nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei der Zentralbank und den Geschäftsbanken. Eingeschlossen sind z. B. Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über diese Einlagen durch Scheck verfügt werden kann. Ohne Termineinlagen.

3) Brutto-Bestände der Schatzämter, Zentralbanken, Stabilisierungsfonds und anderer staatlicher Stellen. Ohne Goldeinlagen bei dem Internationalen Währungsfonds sowie bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau. Die Umrechnung der Goldbestände in US-\$ erfolgt zum Satz von 38 US-\$ und ab Februar 1973 zu 42,22 US-\$ je troy-ounce (1 troy-ounce = 31,103496 Gramm).

4) Kurzfristige ausländische Bruttoguthaben der Zentralbanken: Ausländische Zahlungsmittel, Bankguthaben im Ausland. Guthaben aus Zahlungs- und Verrechnungsabkommen, Auslands-

wechseln und kurzfristigen Schuldverschreibungen (mit einer ursprünglichen Fälligkeit von 1 Jahr und weniger). Ohne Ziehungsrechte bei dem IWF (Internationaler Währungsfonds), noch nicht in Anspruch genommene Tranchen von Auslandsanleihen sowie ähnliche Ansprüche auf Auslandskredite.

5) Einschl. der im Ausland befindlichen Noten und Münzen.

6) Goldbestände der Deutschen Bundesbank. - Gold zu 1 \$ = 2,835 DM.

7) Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland, Sorten, Auslandswechsel und -schecks sowie Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken. - Zum Monatsend-Mittelkurs.

8) Nur Spareinlagenbestand (einschl. Giro-, Lohn- und Gehaltskonten) bei den Kreditinstituten.

9) Ohne erhebliche Beträge britischer Zahlungsmittel.

10) Ab 1. 1. 1981 (Neue) islandische Krone.

11.2 Spareinlagen*)

Land	Währungs- einheit	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Mill. DM	299 067	334 070	408 364	454 051	495 032	535 277	562 480
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	Mill. M	65 123	70 218	75 315	80 210	86 083	92 046	96 958
Belgien ¹⁾	Mill. bfrs	916 735	951 400	1 230 700	1 468 770	1 627 700	1 808 300	2 023 800
Dänemark ²⁾	Mill. dkr	44 572	51 729	66 309	90 646	99 399	102 862	112 927
Finnland	Mill. Fmk	24 293	28 371	33 317	37 295	42 151	48 033	55 970
Frankreich ¹⁾	Mill. FF	300 400	341 363	600 153 ²⁾	725 160	847 710	975 000	1 129 760
Großbritannien und Nordirland ²⁾	Mill. £	93 439	136 327	136 353	63 656	73 080	82 689	102 653
Italien	Mrd. Lit	45 558	40 399	54 912	74 420	90 794	108 380	126 594
Niederlande ¹⁾	Mill. hfl.	49 871	52 611	61 667	70 279	84 656	102 299	116 202
Norwegen ²⁾	Mill. nkr	41 545	45 984	54 048	63 178	74 317	84 933	98 220
Österreich ¹⁾	Mill. S	199 522	231 593	277 051	375 572	419 720	490 454	556 350
Portugal ²⁾	Mill. Esc	179 470	194 717	206 800	245 399	326 714	448 315	628 650
Schweden	Mill. skr	92 593	95 977	131 545	124 989	134 546	145 160	148 839
Schweiz ¹⁾	Mill. sfr	95 289 ²⁾	79 339	95 109	131 418	142 822	154 397	159 449
Spanien	Mrd. Ptas	2 542	2 857	3 396	4 054	4 871	6 168	7 606
Amerika								
Kolumbien	Mill. kol \$	—	9 632	12 153	13 287 ³⁾	—	—	—
Vereinigte Staaten ²⁾	Mill. US-\$	683 400	758 360	845 516	851 963	946 018	1 017 443	1 093 205
Asien								
Japan ¹⁾ ²⁾	Mrd. ¥	68 723	82 956	101 302 ²⁾	227 242 ⁴⁾	260 450 ⁴⁾	297 492	326 497
Thailand ¹⁾ ²⁾	Mill. B	—	66 751	79 924	102 444	127 496	151 709	170 553
Australien und Ozeanien								
Australien ¹⁾	Mill. \$A	16 736	20 333	23 814	27 242	32 562	35 202	39 151
Neuseeland	Mill. NZ\$	2 121	2 447	2 421	2 689	2 940	3 816	5 012

*) Im allgemeinen Spareinlagen bei lokalen Sparkassen, Post- und Staatsparkassen, Geschäftsbanken, Kreditgenossenschaften, Bausparkassen und sonstigen Geldinstituten, Stand am Jahresende.
1) Einschl. Sparbriefe.

2) Einschl. Termineinlagen.
3) Zum 31. 3.
4) Zum 30. 6.

11.3 Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken*)

Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	3	19. 1. 1979	Niederlande	10	2. 5. 1980	Kanada ¹⁾	17,28	24. 12. 1980
	4	30. 3. 1979		9½	23. 6. 1980		17,26	2. 1. 1981
	5	13. 7. 1979		9	21. 7. 1980		17	23. 1. 1981
	6	1. 11. 1979		8½	22. 9. 1980		17,11	30. 1. 1981
	7	29. 2. 1980		8	21. 10. 1980	Venezuela	10	Juli 1980
	7½	2. 5. 1980	Norwegen	9	30. 11. 1979	Vereinigte Staaten ²⁾	11	13. 6. 1980
Belgien-Luxemburg	10½	13. 12. 1979	Österreich	6¼	21. 3. 1980		10	28. 7. 1980
	12	28. 2. 1980	Portugal	18	5. 5. 1978		11	26. 9. 1980
	14	20. 3. 1980	Schweden	12	21. 1. 1981		12	17. 11. 1980
	13	26. 6. 1980	Schweiz	3½	3. 2. 1981		13	5. 12. 1980
	12	31. 7. 1980	Spanien	8	26. 7. 1977	Asien		
Dänemark	11	27. 10. 1980	Türkei	14	1. 3. 1980	Indien	7	30. 5. 1973
Finnland	9¼	1. 2. 1980	Afrika				9	22. 7. 1974
Frankreich	9½	31. 8. 1977	Ägypten	11	Juni 1980	Iran	10	Juni 1978
Großbritannien und Nordirland	14	8. 2. 1979	Ghana	13½	Sept. 1978		9	Jan. 1979
	13	1. 3. 1979	Südafrika	8	3. 2. 1981	Japan	7¼	19. 2. 1980
	12	5. 4. 1979	Amerika				9	19. 3. 1980
	14	13. 6. 1979	Brasilien	30	Sept. 1977		8¼	20. 8. 1980
	17	15. 11. 1979		33	Juli 1978		7¼	6. 11. 1980
	16	3. 7. 1980	Costa Rica	8	März 1976	Korea, Republik	20	5. 6. 1980
	14	24. 11. 1980	Ecuador	10	23. 1. 1975		18	Sept. 1980
Island	26	Dez. 1979	El Salvador	6	26. 7. 1974	Pakistan	9	4. 9. 1974
Italien	12	8. 10. 1979				10	7. 6. 1977	
	15	6. 12. 1979				12	April 1980	
						Australien und Ozeanien		
						Neuseeland	14	Juli 1980

*) Ohne Sonderkonditionen bei bestimmten Refinanzierungsgeschäften (z. B. beim Rediskont von Exportwechseln).
1) Sätze am Kompensationsmarkt, gewogen mit den ausgeliehenen Beträgen.

2) Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York.
3) Satz für die Lombardierung von Staatspapieren.

11.4 Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze*)

Prozent

Land	Diskontsätze Geldmarktsätze	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Geldmarktsätze	8,87	4,40	3,89	4,14	3,36	5,87	9,06
Belgien ²⁾	Geldmarktsätze	9,25	4,63	8,31	5,49	5,23	7,97	11,22
Frankreich	Geldmarktsätze	12,91	7,92	8,56	9,07	7,98	9,04	11,85
Großbritannien und Nordirland ³⁾	Tender rates 91 Tage	11,37	10,18	11,12	7,68	8,51	12,98	15,11
Niederlande ⁴⁾	Tender rates 3 Monate	9,20	4,17	7,28	3,80	6,24	9,03	10,13
Schweiz ⁵⁾	Geldmarktsätze	3,39	3,47	1,20	2,11	...	...	...
Afrika								
Südafrika ⁷⁾	Tender rates 91 Tage	5,41	6,12	7,43	7,87	7,81	5,26	4,65
Amerika								
Kanada ⁸⁾	Tender rates 3 Monate	7,83	7,40	8,87	7,33	8,67	11,68	12,80
Vereinigte Staaten ⁹⁾	Tender rates 3 Monate	7,87	5,82	4,99	5,27	7,22	10,04	11,62
Asien								
Indien ¹⁰⁾	Geldmarktsätze	13,50	10,40	11,31	10,18	8,05	8,47	8,47
Japan	Geldmarktsätze	12,54	10,67	6,98	5,68	4,36	5,86	10,93
Pakistan ¹¹⁾	Geldmarktsätze	10,33	9,87	9,37	10,87	10,41	8,83	8,63

*) Jahresdurchschnittliche Diskontsätze der Schatzwechsel, die laufend (Tab rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgegeben werden. - Jahresmittel der Geldmarktsätze für Ausleihungen auf dem freien Markt für den angegebenen Berichtszeitraum.

1) Tagesgeld.

2) Gewogenes Mittel der Tagesgeldsätze.

3) Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91-tägiger Schatzwechsel, zugeteilt durch wöchentliche Ausleihungen.

4) Einfaches Mittel der täglichen Kurse für alle Arten von Papieren 3 Monate vor ihrer Fälligkeit.

5) Geldmarktsätze.

6) Einfaches Mittel der Höchst- und Niedrigsätze jeder Woche für Ausleihungen von Bank zu Bank.

7) Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91-tägiger Schatzwechsel, zugeteilt in wöchentlichen Submissionen.

8) Gewogenes Mittel der Angebotskurse neuer 3monatiger Schatzwechsel, die jeden Donnerstag ausgegeben werden.

9) Ungewogener Ausgabekurs der 3monatigen Schatzwechsel, die im Berichtszeitraum ausgegeben werden.

10) Gewogenes Mittel der Höchst- und Niedrigsätze jeder Woche in Bombay.

11) Ausleihungen zwischen den Banken in Karatschi.

11.5 Index der Aktienkurse*)

umbasiert auf 1976 = 100

Land	Durchschnitt							
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	94,2	80,3	91,3	100	99,9	107,1	104,6	99,3
Belgien	139,8	112,9	107,5	100	91,4	93,5	102,2	100,0
Dänemark ²⁾	93,1	69,5	76,3	100	102,3	96,9	93,1	85,5
Finnland	127,4	123,5	111,5	100	81,9	79,3	96,8	102,9
Frankreich ³⁾	125,4	93,4	101,1	100	80,2	104,9	131,3	154,0
Großbritannien und Nordirland ⁴⁾	113,4	66,8	83,4	100	128,2	144,4	164,1	175,4
Irland ⁵⁾	144,3	96,9	95,7	100	125,6	190,0	204,1	200,0
Italien ⁶⁾	178,6	163,5	121,4	100	80,7	81,8	100,8	127,8
Niederlande	136,8 ⁷⁾	105,3	104,2	100	90,3	90,0	81,3	89,0
Norwegen	143,3	134,6	96,2	100	76,9	65,4	91,3	110,6
Österreich ⁸⁾	98,2	99,5	98,9	100	96,2	91,5	92,9	94,6
Schweden ⁹⁾	77,4	80,0	87,0	100	87,7	92,1	91,1	99,3
Schweiz ¹⁰⁾	133,3	100,9	90,6	100	105,2	101,3	112,1	106,3
Spanien ¹¹⁾	133,1	134,7	115,7	100	68,6	55,4	47,7	44,4
Afrika								
Südafrika	126	103	100	100	93	107	144	213
Amerika								
Kanada	121,3	103,3	98,3	100	91,0	99,7	144,4	197,1
Kolumbien ¹²⁾	92,9	92,4	81,2	100	141,6	209,5	271,2	234,4
Mexiko ¹³⁾	88,2	86,2	77,3	100	...	...	...	...
Peru	112,4	109,5	95,2	100	158,1	235,2	218,1	...
Venezuela ¹⁴⁾	59,7	75,4	85,6	100	104,4	72,8	58,9	47,9
Vereinigte Staaten ¹⁵⁾	105,3	81,3	84,4	100	94,8	92,8	109,4	117,6
Asien								
Indien ¹⁶⁾	103,5	114,2	94,0	100	102,5	119,2	136,4	147,2
Israel ¹⁷⁾	74,8	70,3	81,3	100	170,1	253,1	361,8	971,6
Japan ¹⁸⁾	104,3	88,4	89,7	100	108,4	119,5	129,5	137,8
Pakistan ¹⁹⁾	89,8	77,3	98,3	100	127,2	156,4	192,3	192,5
Australien und Ozeanien								
Australien ²⁰⁾	115,8	73,2	80,5	100	95,9	108,8	133,9	195,8
Neuseeland ²¹⁾	122,0	99,1	91,7	100	90,8	99,1	107,3	...

*) Errechnet aus den Kursnotierungen von Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden und einen repräsentativen Querschnitt der industriellen Unternehmen darstellen. Ein Gesamtindex, der Versorgungswirtschaft, Verkehr, Handel und Geldinstitute mit einschließt, wird für einige Länder gebracht, für die kein Industrieindex vorliegt. - Quelle = Monthly Bulletin of Statistics - U.N. Soweit nichts anderes vermerkt, umgerechnet von der Basis 1975 = 100.

1) Originalbasis 1972 = 100. - Durchschnitt der Tagesnotierungen.

2) Geldkurs am Monatsende.

3) Notierungen an der Börse von Paris.

4) Kurse am letzten Dienstag im Monat.

5) Notierungen am 1. Tag des Monats.

6) Gesamtindex.

7) Freitagnotierung in Wien.

8) Kurs von 53 Aktien in 3 Städten.

9) Tagesnotierungen in 4 Städten.

10) Notierungen am Monatsende in 5 Städten.

11.6 Darlehen der Weltbank

Mill. US-\$

Hauptaufgabe der Weltbank ist es, langfristige, verzinsliche Darlehen für produktive Projekte zu gewähren, die zum wirtschaftlichen Wachstum ihrer weniger entwickelten Mitgliedsländer beitragen. Die Bank gibt ihre Mittel entweder an die Regierungen der Mitgliedsländer oder an öffentliche oder private Institutionen, die eine Garantie ihrer Regierung beibringen müssen. Schwerpunkte der finanzierten Projekte liegen auf dem Gebiet der Energieversorgung,

des Transport- und Verkehrswesens, der Industrie und der Landwirtschaft. Die Mittel für die Vergabe von Darlehen beschafft sich die Weltbank außer durch Einsatz ihrer Eigenmittel vor allem durch Inanspruchnahme der Kapitalmärkte der Welt sowie bilateral bei öffentlichen oder privaten Institutionen.

Empfänger	Ausgezählte Darlehen (brutto)			Rückzahlungen			Ausgezählte Darlehen 1946—1980	Rückzahlungen	Restschuld 31. 12. 80
	1978	1979	1980	1978	1979	1980			
Europa	551,7	807,8	938,2	193,3	227,6	288,3	6 460,9	2 804,3	3 656,6
darunter:									
Belgien	—	—	—	—	—	—	76,0	76,2	- 0,2
Dänemark	—	—	—	5,1	1,8	2,3	85,0	86,4	- 1,4
Finnland	2,5	—	—	16,8	23,6	17,7	302,2	320,1	-17,8
Frankreich	—	—	—	—	—	—	250,0	250,0	—
Irland	11,6	13,6	9,9	8,1	10,0	11,6	143,8	36,4	107,4
Island	—	—	—	2,1	2,6	2,2	47,0	18,2	28,9
Italien	—	—	—	21,1	15,6	11,8	398,0	465,6	-67,6
Jugoslawien	180,4	294,1	281,4	44,9	53,4	79,8	1 698,3	377,2	1 321,1
Norwegen	—	—	—	4,0	4,2	5,3	145,0	133,7	11,3
Portugal	7,7	34,0	55,8	3,8	8,0	12,5	155,2	54,5	100,7
Rumänien	152,2	156,6	242,5	0,8	8,9	25,6	839,3	34,9	804,7
Spanien	16,3	15,3	8,0	29,0	30,7	40,2	389,0	216,9	172,1
Türkei	165,0	276,8	312,6	33,8	40,0	52,5	1 386,8	257,1	1 129,7
Afrika	609,2	732,9	741,3	132,9	175,4	223,4	5 911,7	1 783,6	4 128,0
darunter:									
Ägypten	56,5	117,8	168,5	—	2,5	7,0	485,9	86,1	399,7
Äthiopien	0,2	0,3	0,1	3,4	3,5	5,4	108,6	55,5	53,1
Algerien	53,4	47,2	38,9	4,0	7,4	15,0	357,7	118,2	239,4
Gabun	1,3	0,8	0,1	1,3	1,7	2,5	65,3	48,2	17,1
Ghana	26,1	29,9	24,6	3,4	3,1	4,6	140,9	29,8	111,1
Kenia	45,7	39,8	45,2	7,2	6,6	11,7	342,7	37,1	305,6
Marokko	71,6	136,8	63,7	22,5	30,2	36,3	710,7	193,1	517,6
Nigeria	55,8	51,4	62,9	20,1	21,3	32,5	675,7	171,1	504,5
Sambia	41,6	30,3	27,7	12,2	12,9	17,0	402,1	68,4	333,7
Sudan	—	—	1,3	4,9	5,2	5,5	128,5	86,9	41,6
Südafrika	—	—	—	—	—	—	241,8	239,2	2,6
Zaire	18,5	1,5	23,3	—	6,3	7,6	191,3	111,9	79,4
Amerika	816,1	1 143,2	1 594,7	335,5	367,6	488,0	10 882,2	3 476,5	7 405,7
darunter:									
Argentinien	26,3	38,8	71,1	17,6	24,2	40,6	598,0	210,2	387,8
Brasilien	274,9	301,6	343,2	103,0	82,7	115,0	2 767,2	762,9	2 004,3
Chile	17,0	12,8	14,1	8,6	6,6	10,5	312,0	167,1	144,9
Costa Rica	21,5	20,5	29,4	5,7	7,5	9,1	230,8	60,4	170,3
Ecuador	22,2	30,9	34,0	5,0	7,0	12,2	180,2	78,7	101,6
El Salvador	11,2	17,4	10,4	2,2	3,1	4,1	135,9	53,0	82,9
Kolumbien	82,1	138,5	217,7	52,9	62,2	81,7	1 499,1	566,2	932,9
Mexiko	167,3	325,7	421,8	71,7	87,2	110,5	2 735,7	752,3	1 983,4
Nicaragua	7,0	7,9	12,1	1,9	3,7	5,0	137,5	48,4	89,1
Peru	25,5	61,1	139,6	12,5	14,3	17,1	518,5	173,7	344,9
Uruguay	4,8	7,3	4,4	9,3	9,9	9,4	189,6	140,5	49,1
Venezuela	3,0	1,2	0,5	21,6	30,3	32,5	342,2	238,1	104,1
Asien	1 170,3	1 369,7	1 388,0	361,4	469,3	574,9	11 576,9	4 401,6	7 175,3
darunter:									
Birma	—	—	—	—	—	—	33,1	37,4	- 4,3
China (Taiwan)	0,1	—	—	22,1	19,2	22,7	309,8	160,0	149,7
Indien	195,9	151,6	195,8	86,3	94,7	106,4	1 860,5	1 168,7	691,9
Indonesien	167,9	198,9	331,2	6,6	27,3	38,2	1 102,6	74,5	1 028,2
Iran	23,7	10,1	4,0	46,1	66,1	72,0	1 022,6	556,3	466,2
Israel	16,5	19,0	14,3	13,8	31,1	19,1	267,5	178,1	89,3
Japan	—	—	—	43,9	56,9	64,9	857,0	759,4	97,7
Korea, Republik	321,3	426,0	253,9	31,3	41,3	72,9	1 900,8	199,8	1 701,1
Malaysia	63,5	82,7	80,1	15,9	22,0	32,9	640,6	153,2	487,5
Pakistan	27,5	29,3	16,0	26,7	31,4	37,8	726,9	446,7	280,2
Philippinen	163,0	210,3	228,7	23,0	30,3	43,5	1 112,2	209,9	902,3
Singapur	23,6	4,7	7,3	7,9	8,6	10,7	177,0	65,0	112,1
Sri Lanka	2,4	2,5	0,4	3,3	2,9	2,9	72,9	42,5	30,5
Thailand	110,0	143,4	145,3	24,7	26,2	32,7	935,8	258,7	677,1
Australien und Ozeanien	4,4	9,1	7,6	16,0	18,3	27,2	618,3	491,1	127,3
darunter:									
Australien	—	—	—	4,9	5,2	8,9	417,7	386,3	31,4
Neuseeland	—	—	—	8,6	10,5	14,5	101,5	91,9	9,6
Papua-Neuguinea	1,4	5,5	1,9	1,9	2,1	3,0	62,9	10,2	52,7
International Finance Corporation¹⁾	6,2	6,0	35,6	17,9	20,7	24,4	517,9	109,3	408,6
Insgesamt	3 157,8	4 068,8	4 705,4	1 056,9	1 279,0	1 626,1	35 967,9	13 066,4	22 901,5

¹⁾ Aufgabe der International Finance Corporation (Teil der Weltbankgruppe) ist die Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung durch Förderung produktiver privater Unternehmen in ihren Mitgliedsländern, insbesondere in den weniger entwickelten Ländern der Welt.

11.7 Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds

Die Mitgliedsländer des Internationalen Währungsfonds (IWF) sind im Bedarfsfall zur Ziehung von Fremdwährungsbeträgen beim Allgemeinen Konto des Fonds berechtigt. Diejenigen Mitglieder des Fonds, die auch Teilnehmer an der Sonderziehungsrechts-Abteilung sind, können außerdem zur Beschaffung benötigter Devisen auf die ihnen zugeteilten Sonderziehungsrechte zurückgreifen.

Ziehungen beim Allgemeinen Konto erfolgen in der Form eines Kaufs ausländischer Währung beim Fonds gegen Hergabe entsprechender Beträge der eigenen Landeswährung. Spätestens nach drei bis fünf Jahren (bei Sonderfazilitäten teilweise auch später) müssen die dem Fonds überlassenen Landeswährungsbeträge gegen Sonderziehungsrechte oder für den Fonds akzeptable Fremdwährung zurückgekauft werden, insoweit nicht zwischenzeitlich der Bestand des Fonds in der betreffenden Währung durch Ziehungen anderer Länder vermindert worden ist. Der Fonds erhält die für seine Operationen erforderlichen Mittel aus Einzahlungen auf die Kapitalanteile

(Quoten) der Mitgliedsländer, wobei im allgemeinen 25% der Quote in Sonderziehungsrechten (bis zum 31. 3. 1979 in Gold) und 75% in Landeswährung eingezahlt werden müssen. Die Höhe der Ziehungsrechte jedes Mitglieds ist grundsätzlich dadurch begrenzt, daß der Bestand des Fonds an einer Währung 200% der Quote des betreffenden Landes nicht übersteigen darf. Bei Inanspruchnahme von Sonderfazilitäten kann diese Grenze jedoch weit überschritten werden.

Sonderziehungsrechte werden den Teilnehmern an der Sonderziehungsrechts-Abteilung auf Beschluß des IWF seit dem 1. 1. 1970 entsprechend dem weltweiten Bedarf an zusätzlichen Reserven zugeteilt, wobei die Quoten als Zuteilungsschlüssel dienen. Die vom Fonds »designierten« zahlungsbilanz- und reservestarken Teilnehmer sind verpflichtet, maximal bis zum Doppelten ihrer kumulativen Nettozuteilung zusätzlich Sonderziehungsrechte von anderen Teilnehmern im Tausch gegen konvertible Währung entgegenzunehmen.

Mitgliedsland	Allgemeines Konto					Sonderziehungsrechts-Abteilung				
	Quoten der Mitgliedsländer am 31. 12. 1980	Ziehungen der Mitgliedsländer		Netto-Inanspruchnahme der Fondsmittel ¹⁾ (Stand am 31. 12. 1980)	Bestände an Landeswährungen am 31. 12. 1980 ²⁾	Zuteilungen (Stand am 31. 12. 1980)	Netto-Empfang oder -Verwendung		Bestand am 31. 12. 1980	% der Zuteilungen
		1979	1980				1979	1980		
	Mill. SZR ³⁾				% der Quoten	Mill. SZR ³⁾				
Europa	20 394,0	379,6	951,4	2 702,3	74,3	6 380,7	495,8	-1 808,6	5 146,2	80,7
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland	3 234,0	—	—	—	63,9	990,9	- 26,9	- 357,6	1 442,9	145,6
Belgien	1 335,0	—	—	—	72,1	394,5	- 30,9	- 71,7	496,7	125,9
Dänemark	465,0	—	—	—	76,1	147,2	- 7,4	- 32,3	137,6	93,4
Finnland	393,0	—	—	66,4	80,3	116,0	- 0,9	- 34,0	81,3	70,1
Frankreich	2 878,5	—	—	—	70,9	884,1	- 158,5	- 110,6	733,4	83,0
Griechenland	277,5	—	—	78,5	80,0	84,7	- 31,8	- 20,1	—	—
Großbritannien und Nordirland	4 387,5	—	—	562,5	76,2	1 614,7	- 246,8	- 822,5	447,2	27,7
Italien	1 860,0	—	—	—	65,3	575,9	- 94,6	- 57,2	521,0	90,5
Jugoslawien	415,5	268,3	338,5	596,1	126,4	126,9	- 3,3	- 59,4	10,1	7,9
Niederlande	1 422,0	—	—	—	71,2	433,6	- 51,3	- 53,0	439,5	101,3
Norwegen	442,5	—	—	—	66,1	137,7	- 12,7	- 12,7	157,6	114,5
Österreich	495,0	—	—	—	65,2	145,4	- 16,8	- 16,7	173,4	119,3
Portugal	258,0	—	—	93,7	86,5	35,8	- 17,3	- 18,5	—	—
Schweden	675,0	—	—	—	75,8	200,6	- 14,1	- 45,5	174,2	86,8
Spanien	835,5	—	—	205,4	75,4	242,0	- 45,6	- 33,6	230,6	95,3
Türkei	300,0	70,0	491,6	826,6	158,3	91,9	- 20,9	- 20,9	—	—
Afrika	4 752,5	539,7	874,1	1 929,5	97,3	1 254,1	-144,3	- 437,1	374,9	29,9
darunter:										
Ägypten	342,0	—	—	139,1	113,0	112,7	- 31,5	- 24,1	—	—
Ghana	159,0	44,6	—	33,9	111,4	52,5	- 6,9	- 24,6	—	0,1
Marokko	225,0	—	184,5	248,4	100,0	70,4	- 13,0	- 109,5	0,5	0,7
Südafrika	636,0	—	—	—	79,8	177,1	- 57,9	- 32,4	37,1	20,9
Sudan	132,0	83,2	142,8	267,9	108,3	43,2	- 5,1	- 19,2	—	—
Tunesien	94,5	—	—	—	79,7	27,8	- 0,4	- 9,4	11,8	42,5
Amerika	20 317,9	485,1	294,4	1 020,2	82,8	6 348,6	71,0	-1 658,2	3 556,7	56,0
darunter:										
Argentinien	802,5	—	—	—	67,3	263,8	- 30,7	- 47,0	256,6	97,3
Brasilien	997,5	—	—	—	73,0	290,8	- 37,7	- 59,1	300,7	103,4
Chile	325,5	—	—	96,3	80,3	99,8	- 21,3	- 41,5	3,0	3,0
Kanada	2 035,5	—	—	—	78,3	640,9	- 97,4	- 230,5	355,4	55,4
Kolumbien	289,5	—	—	—	60,5	94,6	- 14,1	- 6,7	85,3	90,2
Mexiko	802,5	—	—	—	87,5	235,5	- 54,1	- 95,0	112,9	48,0
Peru	246,0	177,0	111,0	371,6	131,4	74,6	- 59,4	- 88,7	9,7	13,0
Vereinigte Staaten	12 607,5	—	—	—	84,7	4 042,2	- 2,3	- 896,2	2 046,0	50,6
Asien	12 518,4	363,8	1 627,9	2 632,3	83,9	2 877,5	127,2	- 646,9	2 727,2	94,8
darunter:										
Bangladesch	228,0	57,0	142,0	210,9	121,8	31,6	- 6,8	- 24,6	0,4	1,1
Indien	1 717,5	—	266,0	266,0	80,8	564,4	- 26,1	- 113,4	376,7	66,7
Indonesien	720,0	—	—	—	77,7	190,0	- 21,9	- 41,9	137,2	72,2
Irak	234,1	—	—	—	52,2	52,6	- 22,0	- 9,6	87,2	165,9
Iran	660,0	—	—	—	89,3	199,2	- 2,3	- 4,6	240,5	120,7
Israel	307,5	—	31,6	156,4	91,7	85,5	- 37,5	- 17,4	8,8	10,3
Japan	2 488,5	—	—	—	73,4	722,5	- 55,2	- 91,1	1 362,7	188,6
Pakistan	427,5	21,2	105,0	299,7	109,5	140,9	- 25,9	- 41,2	22,6	16,0
Philippinen	315,0	135,5	303,3	668,8	132,8	95,2	- 9,4	- 47,3	0,1	0,1
Sri Lanka	178,5	80,0	30,0	211,1	135,8	58,7	- 16,4	- 34,6	—	—
Australien und Ozeanien	1 612,7	74,7	4,9	201,4	81,9	520,2	-213,4	- 152,9	3,7	0,7
Insgesamt	59 595,5	1 842,8	3 752,7	8 485,7	81,3	17 380,8	336,1	-4 703,6	11 808,5	67,9

¹⁾ Durch Ziehungen, die den Bestand des Fonds an der Währung des betreffenden Mitglieds auf mehr als 100% seiner Quote ansteigen lassen, entstehen Rückzahlungsverpflichtungen, die durch Rückkäufe der Landeswährung mit Sonderziehungsrechten (SZR) bzw. Fremdwährung zu erfüllen sind. Die Rückzahlungsverpflichtungen können aber auch dadurch abgebaut werden, daß der Fonds die Währung des »Kreditnehmers« bei Ziehungen anderer Länder einsetzt und damit seinen Bestand an dieser Währung wieder verringert.

²⁾ Ohne Berücksichtigung von Beständen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Sonderfazilitäten.

³⁾ Die SZR sind ausgedrückt in Werteinheiten, die dem Wert eines gewogenen Mittels der Währungen am Welthandel beteiligten Länder entsprechen (Korbbeurteilung). Bis zum 31. 3. 79 entsprach 1 SZR der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold).

12 Bildung und Kultur

12.1 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen

1 000

Die bildungsstatistischen Daten in diesem Abschnitt sind entsprechend der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED) der UNESCO nicht nach Schularten, sondern nach Bildungsbereichen gegliedert. Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird jedoch durch unterschiedliche Bildungssysteme, Erfassungs- und Zuordnungsmethoden beeinträchtigt.

Dem Primarbereich sind die Schulen zugeordnet, die = normalerweise beginnend mit dem 6. Lebensjahr – im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht eine Grundausbildung von mindestens vier, im Durchschnitt aber von etwa sechs Jahren Dauer vermitteln.

Der Sekundarbereich umfaßt in der Regel zwei Bildungsabschnitte (Sekundarbereich I und II). Der längere Abschnitt (Sekundarbereich I) endet in den meisten Ländern mit Erfüllung der

allgemeinen Schulpflicht. Der sich anschließende kürzere Abschnitt (Sekundarbereich II) vermittelt einen weiterführenden Abschluß.

Der Tertiärbereich umfaßt die Ausbildungsgänge nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflichtzeit, die an den jeweils letzten Abschluß einer Ausbildung im Sekundarbereich II anschließen.

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf öffentliche und private Schulen. Außer Betracht bleiben die Schulen für Behinderte (Sonderschulen) und die Einrichtungen der Erwachsenenbildung (Abendschulen und Fernunterricht).

Für die Bundesrepublik Deutschland siehe Vorbemerkung S. 339f.

Land	Jahr	¹⁾	Primar-	Sekundar-	Tertiär-	Land	Jahr	¹⁾	Primar-	Sekundar-	Tertiär-
			bereich	bereich	bereich				bereich	bereich	bereich
Europa						Afrika					
Bundesrepublik Deutschland	1977	i	3 524	6 462	1 074 ²⁾	Ägypten	1977	i	4 211	2 408	493 ³⁾
		w	1 720	3 221	425 ³⁾			w	1 651	870	149 ³⁾
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1977	i	2 481 ³⁾	500	384	Algerien	1977	i	2 898	746	62
		w						w	1 183	266	14
Dänemark	1976	i	561	293	111	Ghana	1977	i	1 246	585	9 ¹²⁾
		w			52			w	544	226	1 ¹²⁾
Finnland	1977	i	423 ⁴⁾	438 ⁴⁾	80 ⁵⁾	Kamerun	1977	i	1 193 ⁶⁾	182 ⁶⁾	7 ¹²⁾
		w	206 ⁴⁾	226 ⁴⁾	40 ⁵⁾			w			1 ¹²⁾
Frankreich	1976	i	4 566	4 946	1 043	Kenia	1977	i	2 975	329	11 ¹³⁾
		w	2 278	2 523	516 ⁶⁾			w	1 387	126	
Griechenland	1976	i	939 ⁷⁾	694 ⁷⁾	117	Sudan	1977	i	1 302	326	24
		w	452 ⁷⁾	296 ⁷⁾	44			w	536	109	5
Großbritannien und Nordirland	1975	i	5 725	5 154	733	Amerika					
		w	2 794	2 526	264	Argentinien	1977	i	3 680	1 288	620
Italien	1977	i	4 666	5 208	1 052			w	1 811	680	297
		w			426	Brasilien	1974	i	19 287	1 682	1 317 ¹⁴⁾
Jugoslawien	1977	i	1 434	2 356	425			w	9 610	902	
		w	693	1 091	167	Chile	1977	i	2 242	487	132
Niederlande	1977	i	1 435	1 361	321			w	1 102	258	55
		w	706	641	111	Kanada	1977	i	2 290	2 528	826
Norwegen	1977	i	397	337	73			w	1 116	1 249	399
		w	193	166		Mexiko	1977	i	12 560	3 503	539 ⁵⁾
Österreich	1977	i	467	743	111			w	6 031	1 584	
		w	227	374	44	Peru	1977	i	3 020	969	233
Polen	1977	i	4 137 ³⁾	1 677	623			w	1 427 ⁶⁾	444 ⁶⁾	
		w		917	343	Vereinigte Staaten	1977	i	25 652 ⁶⁾	20 342	11 012 ⁵⁾
Portugal	1976	i	1 208	489	96			w			5 201 ⁵⁾
		w	579	241	41	Asien					
Rumänien	1977	i	3 153 ⁸⁾	1 192 ⁸⁾	182	Indien	1977	i	70 150	26 344	3 216 ⁶⁾
		w	1 521 ⁸⁾	531 ⁸⁾				w	26 953	8 202	878 ⁶⁾
Schweden	1977	i	690	536	171 ⁵⁾	Indonesien	1977	i	17 265	4 084	296 ⁵⁾
		w	337	273				w	7 977	1 579	83 ⁵⁾
Schweiz	1977	i	502 ⁴⁾	444 ⁴⁾	75	Iran	1976	i	4 769	2 357	154
		w	247 ⁴⁾		21			w	1 829	849	46
Sowjetunion	1977	i	33 601 ³⁾	10 599 ¹⁰⁾	5 037	Israel	1976	i	549	173	75 ¹¹⁾
		w						w	269	97	35 ¹¹⁾
Spanien	1976	i	3 624	3 382	581 ¹¹⁾	Japan	1977	i	10 736	9 112	2 355
		w	1 767	1 639	223 ¹¹⁾			w	5 274 ⁴⁾	4 685 ⁴⁾	788
Tschechoslowakei	1977	i	1 884 ³⁾	337	179	Pakistan	1976	i	5 610 ⁴⁾	2 032 ¹²⁾	72
		w	922 ³⁾	208	73			w	1 720 ⁴⁾	489 ¹²⁾	15
Türkei	1977	i	5 454 ⁴⁾	2 497	313	Thailand	1976	i	6 811	1 325	175
		w	2 454 ⁴⁾	767	76			w	3 231	620	78
Ungarn	1977	i	1 090 ³⁾	359	111 ³⁾	Australien und Ozeanien					
		w	529 ³⁾	168	55 ³⁾	Australien	1977	i	1 643	1 116	290 ⁵⁾
								w	802	550	123 ⁵⁾
						Neuseeland	1976	i	396 ⁴⁾	362 ⁴⁾	75
								w	192 ⁴⁾	178 ⁴⁾	29

¹⁾ i = insgesamt, w = weiblich.

²⁾ Einschl. Schulen der beruflichen Fortbildung.

³⁾ Die Angaben beziehen sich auf Schüler bis zur 8., teilweise bis zur 9. oder 10. Klassenstufe.

⁴⁾ Einschl. Schulen für Behinderte.

⁵⁾ 1976.

⁶⁾ Geschätztes Ergebnis.

⁷⁾ Einschl. Abendschulen.

⁸⁾ Einschl. Abendschulen für Erwachsene.

⁹⁾ Einschl. Teilzeitschüler und Erwachsene.

¹⁰⁾ Einschl. Abendschulen und Fernunterricht.

¹¹⁾ Einschl. Fernunterricht.

¹²⁾ 1975.

¹³⁾ 1974.

¹⁴⁾ Einschl. Teilzeitschüler.

12.2 Hörfunk- und Fernseh Teilnehmer*)

1 000

Land	Hörfunk- teilnehmer am 31. 12.		Fernseh- teilnehmer am 31. 12.		Land	Hörfunk- teilnehmer am 31. 12.		Fernseh- teilnehmer am 31. 12.	
	1975	1976	1975	1976		1975	1976	1975	1976
Europa									
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	19 558	20 244	17 796	18 481	Tansania	232	300	...	...
Deutsche Demokratische Republik und Berlin Ost	6 114	6 167	5 177	5 180	Tschad ²⁾	75	76	—	—
Belgien	3 891	4 044	2 547	2 646	Tunesien	808	810	191	208
Bulgarien	2 512	2 750	1 508	1 546	Uganda ²⁾	250	250	70	71
Dänemark	1 785	1 851	1 557	1 637	Zaire ²⁾	7	7
Finnland	2 036	2 179	1 440	1 714	Amerika				
Frankreich	17 200	17 442	14 197	14 500	Argentinien ²⁾	21 000	...	4 500	...
Griechenland ²⁾	2 750	2 750	1 140	1 165	Bahamas ²⁾	95	96	—	—
Großbritannien und Nordirland	39 100	39 500	17 701	17 729	Brasilien ²⁾	16 980	...	...	10 525
Irland	907	949	600	655	Chile ²⁾	1 700	1 800	700	710
Island	64	64	51	53	Costa Rica ²⁾	145	150	150	155
Italien	12 818	13 024	12 103	12 377	Dominikanische Republik ²⁾	190	200	158	160
Jugoslawien	4 181	4 526	3 076	3 463	Ecuador ²⁾	252	300
Luxemburg	176	205	88	105	El Salvador ²⁾	1 400	1 400	135	136
Niederlande	3 909	3 997	3 646	3 774	Guatemala ²⁾	262	265	110	120
Norwegen	1 277	1 288	1 051	1 087	Haiti ²⁾	93	95	13	14
Österreich	2 164	2 185	1 739	1 772	Honduras ²⁾	160	161	47	48
Polen	8 127	8 288	6 472	6 820	Jamaika ²⁾	550	555	110	111
Portugal	1 511	1 525	575	723	Kanada ²⁾	21 900	23 400	9 390	9 895
Rumänien	3 084	3 104	2 692	2 963	Kolumbien ²⁾	2 808	2 850	1 600	1 700
Spanien ²⁾	9 250	9 300	6 525	6 640	Kuba ²⁾	2 100	2 100	600	650
Schweden	3 140	3 203	2 909	2 988	Mexiko ¹⁾	17 154	...	4 885	...
Schweiz	2 076	2 108	1 759	1 809	Nicaragua ²⁾	126	...	...	90
Sowjetunion	122 477	...	55 181	...	Panama ²⁾	265	270	185	186
Tschechoslowakei	3 916	3 928	3 689	3 793	Paraguay	180	80	54	55
Ungarn	2 538	...	2 352	2 495	Peru ²⁾	2 050	2 068	500	600
					Uruguay ²⁾	1 500	1 600	351	355
					Venezuela ²⁾	4 775	5 034	1 284	1 431
					Vereinigte Staaten ²⁾	402 000	...	121 100	...
Afrika					Asien				
Ägypten	5 120	5 250	620	...	Birma	662	665	—	—
Algerien	3 000	3 000	500	525	Hongkong ²⁾	2 505	2 508	785	839
Angola	116	116	...	...	Indien	14 075	14 848	275	280
Äthiopien	200	210	20	21	Indonesien ²⁾	5 010	5 100	300	325
Burundi ²⁾	100	105	—	—	Irak ²⁾	1 252	...	410	425
Gabun	92	93	8	9	Iran ²⁾	2 050	2 100	1 700	1 720
Gambia ²⁾	61	61	—	—	Israel	595	655	475	475
Ghana ²⁾	1 060	1 080	33	35	Japan ²⁾	51 630	59 650	26 545	...
Guinea ²⁾	110	120	—	—	Jemen ²⁾	96	100	31	32
Kamerun	603	...	—	—	Jordanien	529	531	120	125
Kenia	511	514	38	50	Kamputschea ²⁾⁴⁾	110	...	30	35
Kongo ²⁾	81	83	3	3	Korea, Republik	4 812	5 000	1 619	2 300
Liberia ²⁾	264	265	9	9	Kuwait ²⁾	500	502	182	...
Libyen	106	110	10	...	Libanon ²⁾	1 321	1 600	410	425
Madagaskar ²⁾	608	609	8	8	Malaysia	1 420	1 450	452	555
Malawi ²⁾	127	130	—	—	Pakistan	1 100	1 200	250	350
Mali ²⁾	81	82	—	—	Philippinen ²⁾	1 850	1 875	711	800
Marokko	1 400	1 500	448	522	Singapur	356	356	269	294
Mauretanien ²⁾	82	95	—	—	Sri Lanka	700	800	—	—
Mauritius	162	200	40	41	Syrien ²⁾	224	230
Mosambik	200	225	...	...	Thailand ²⁾	5 500	...	715	761
Nigeria	5 000	5 100	100	105	Zypern	180	200	54	57
Obervolta	100	105	6	...	Australien und Ozeanien				
Réunion	91	95	37	37	Australien	8 500	10 500	4 549	4 785
Sambia	100	110	23	25	Neuseeland	2 704	2 715	799	813
Senegal ²⁾	287	290	2	2					
Simbabwe ²⁾³⁾	250	255	69	72					
Somalia ²⁾	68	69	—	—					
Sudan	1 300	...	100	...					
Südafrika	2 337	2 500	...	...			

*) Erteilte Hörfunk- und Fernsehgenehmigungen.

1) Nur gebührenpflichtige Empfangsgeräte.

2) In Betrieb befindliche Empfangsgeräte.

3) Ehem. Südrhodesien.

4) Bisher Kambodscha.

13 Gesundheitswesen

13.1 Sterbefälle nach Todesursachen

je 100 000 Einwohner

Pos.-Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	Bundesrepublik Deutschland	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	Belgien ²⁾	Bulgarien	Dänemark ³⁾	Finnland ⁴⁾	Frankreich ⁵⁾	Griechenland	Großbritannien u. Nordirland	Irland
		1976	1976	1976	1976	1976	1974	1970	1976	1976	1975
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	0,1	—	0,0	—
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	0,0	0,0	0,0	0,1	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	0,8	0,6	0,7	0,9	0,8	1,1	1,1	2,5	0,8	1,7
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	3,8	3,6	3,7	6,0	0,6	3,5	7,1	4,6	1,4	3,1
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	1,2	2,3	0,7	0,5	1,3	2,4	1,1	1,9	1,0	2,0
B 7	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,0	0,0	—	—	—	—	0,0	0,0	—	—
B 9	Keuchhusten	0,0	0,0	—	—	0,0	—	0,1	0,2	0,0	—
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	0,0	0,0	—	—	0,0	—	0,0	0,0	0,0	—
B 11	Meningokokkeninfektion	0,2	0,1	0,1	0,3	0,3	0,9	0,2	0,3	0,3	0,8
B 12	Akute Poliomyelitis	0,0	—	0,0	—	—	—	0,0	0,0	0,0	—
B 13	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	0,0	—	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	0,0	0,0	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	—
B 16	Malaria	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	0,0	0,0	—
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,4	0,3	0,2	0,2	0,0
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	3,5	1,8	4,3	3,4	1,7	1,6	5,5	4,6	2,0	2,2
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	247,3	221,4	251,8	138,9	246,0	175,4	207,4	165,5	253,6	196,7
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	11,7	3,9	3,7	3,7	3,8	3,4	8,4	1,1	2,5	2,5
B 21	Diabetes mellitus	32,4	20,5	33,3	9,4	12,3	16,4	15,8	30,8	10,4	12,0
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungs-mangelkrankheiten	0,2	3,7	4,9	0,2	0,2	0,1	7,8	0,4	0,5	0,4
B 23	Anämien	1,6	3,3	2,0	0,6	1,6	1,3	1,7	2,7	2,8	3,3
B 24	Meningitis	0,9	0,8	0,4	1,5	0,9	0,9	1,5	0,6	0,6	1,5
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,1	0,3	0,1	1,2	0,0	—	0,2	0,1	0,1	0,1
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	6,6	8,5	3,3	9,4	6,1	5,0	4,0	5,0	11,6	10,7
B 27	Bluthochdruck	21,7	114,5	11,0	13,1	5,9	15,2	11,9	14,5	15,1	15,9
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	225,1	158,6	180,2	228,3	342,0	264,1	80,9	97,0	323,3	275,9
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	98,2	100,2	118,5	22,1	25,1	69,9	111,9	65,1	53,8	49,7
B 30	Hirngefäßkrankheiten	168,6	88,7	155,2	217,9	98,4	112,6	147,2	155,1	156,5	142,8
B 31	Grippe	2,0	3,9	8,9	6,0	17,3	3,3	14,3	4,4	13,7	3,8
B 32	Pneumonie	23,7	23,4	29,0	58,5	37,8	37,7	17,7	26,1	107,6	64,2
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	36,7	58,5	27,7	41,4	31,3	22,2	10,5	27,5	51,7	49,1
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	7,2	9,5	5,1	5,8	5,4	3,9	3,7	4,4	8,5	7,2
B 35	Appendizitis	1,6	2,4	0,5	0,7	0,7	0,6	0,9	0,3	0,5	0,6
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	6,8	6,4	5,2	2,8	2,9	3,5	8,8	4,6	4,7	3,9
B 37	Leberzirrhose	28,0	13,1	14,4	8,1	10,6	5,5	33,4	13,2	4,1	3,0
B 38	Nephritis und Nephrose	3,0	3,5	2,1	3,9	1,7	4,3	4,1	11,6	6,3	6,5
B 39	Prostatahypertrophie ⁶⁾	34,7	78,2	16,4	25,1	15,2	15,7	30,1	20,4	14,3	28,0
B 40	Fehlgeburt ⁷⁾	4,6	2,7	0,8	6,2	1,5	1,6	5,9	0,7	1,2	—
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett ⁷⁾	31,7	18,9	5,0	17,3	1,5	3,2	21,8	19,1	12,3	7,4
B 42	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände ⁷⁾	5,3	6,2	6,3	6,8	6,8	7,4	6,8	9,0	7,2	14,0
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität ⁷⁾	468,9	248,6	241,3	543,7	315,6	329,7	379,1	629,1	379,5	465,9
B 45	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität ⁷⁾	476,5	—	494,9	138,0	167,0	216,1	292,8	557,4	259,7	281,3
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	42,5	—	107,6	62,0	32,9	2,6	110,6	92,3	6,2	12,2
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	117,3	468,1	136,3	83,1	96,6	90,8	129,9	76,1	115,4	102,4
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	23,4	16,4	25,1	12,6	17,1	18,0	23,5	17,9	12,9	18,8
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	27,9	36,0	35,4	27,8	19,9	38,8	51,3	26,8	19,5	26,4
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	21,6	—	16,6	14,1	23,9	25,1	15,4	2,8	7,7	4,7
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	3,3	—	2,4	2,6	4,0	5,3	2,5	1,4	4,7	3,1
B 1- BE 50	Insgesamt	1 188,3	1 392,4	1 208,4	1 008,7	1 064,6	952,5	1 063,0	892,5	1 217,3	1 060,9

¹⁾ Internationale Klassifikation der Krankheiten und Todesursachen 1968, Liste B.

²⁾ Einschl. Angehörige der im Ausland stationierten Streitkräfte.

³⁾ Ohne Färöer und Grönland.

⁴⁾ Einschl. im Ausland gestorbene Personen.

⁵⁾ Ohne Säuglinge, die vor ihrer Registrierung starben.

⁶⁾ Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.

⁷⁾ Je 100 000 Lebendgeborene.

13.1 Sterbefälle nach Todesursachen

je 100 000 Einwohner

Pos.- Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	Italien	Luxemburg ²⁾	Niederlande ²⁾	Norwegen ³⁾	Österreich	Polen	Portugal	Rumänien	Schweden	Schweiz
		1972	1976	1977	1977	1976	1977	1975	1974	1975	1977
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,1	—	—	—	—	0,0	0,3	0,0	—	—
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbieninfektion	0,0	—	—	0,0	—	0,0	0,0	0,5	—	0,0
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	3,9	0,3	1,1	1,2	0,0	1,7	4,6	4,8	0,2	0,7
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	5,5	1,7	0,2	0,3	6,3	10,4	8,6	7,1	2,3	2,6
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	0,7	0,8	0,5	1,4	1,2	1,1	1,0	0,6	2,0	0,7
B 7	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,0	—	—	—	—	0,0	0,3	—	0,0	—
B 9	Keuchhusten	0,1	—	—	—	—	0,0	0,1	0,2	—	—
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	0,0	—	0,0	—	—	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
B 11	Meningokokkeninfektion	0,3	—	0,1	0,9	0,1	0,1	0,9	0,1	0,5	0,2
B 12	Akute Poliomyelitis	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	—	—	—
B 13	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	0,2	—	0,0	0,0	0,0	0,1	1,1	1,0	—	—
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	—
B 16	Malaria	0,0	—	—	—	0,0	—	0,1	—	—	0,1
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,4	0,6	0,2	0,3	0,5	0,2	0,2	0,2	0,1	0,4
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	3,2	4,2	2,1	3,2	1,5	5,0	5,7	3,5	3,1	3,6
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	187,0	245,8	205,6	204,6	255,3	156,2	129,6	124,4	237,8	215,0
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	6,1	2,2	4,6	7,5	4,7	5,4	0,6	3,9	2,6	3,6
B 21	Diabetes mellitus	21,3	44,3	10,9	8,5	15,2	11,0	8,3	4,0	16,9	18,6
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungs-mangelkrankheiten	0,0	0,8	0,1	0,3	0,3	0,1	1,6	0,1	0,2	0,2
B 23	Anämien	1,4	0,8	1,0	1,7	2,0	0,8	1,4	0,3	1,3	1,2
B 24	Meningitis	0,9	—	0,6	0,8	1,5	1,3	1,8	1,6	0,9	0,9
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,1	0,6	—	—	0,1	0,4	0,5	0,1	—	0,2
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	9,4	2,2	3,8	14,0	11,2	8,6	7,6	13,1	11,5	3,6
B 27	Bluthochdruck	24,9	35,1	6,8	15,1	24,8	18,3	17,5	51,4	4,6	23,2
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	136,6	147,3	185,8	252,5	269,2	86,7	84,2	79,4	378,0	130,8
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	105,9	146,5	54,8	42,1	91,3	108,0	48,2	147,5	20,1	135,2
B 30	Hirngefäßkrankheiten	129,7	146,5	85,1	136,3	197,7	62,5	228,9	127,8	119,2	105,6
B 31	Grippe	3,3	10,1	1,8	2,1	5,1	1,0	3,9	0,7	4,4	3,2
B 32	Pneumonie	31,6	24,4	18,0	65,0	42,2	24,4	43,3	59,4	24,5	19,1
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	34,1	19,1	27,3	16,7	24,5	25,7	30,0	75,9	16,5	20,0
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	7,6	3,6	3,4	4,8	9,1	5,8	5,7	3,5	9,7	5,9
B 35	Appendizitis	1,1	1,4	0,4	0,5	1,4	1,1	0,6	0,5	0,6	1,0
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	6,5	8,7	3,7	4,5	6,2	4,0	4,5	3,5	5,7	2,8
B 37	Leberzirrhose	31,8	26,9	4,5	4,2	30,8	11,5	34,5	21,3	12,2	12,8
B 38	Nephritis und Nephrose	5,4	3,6	2,2	2,3	4,4	7,1	11,3	6,9	3,7	3,7
B 39	Prostatahypertrophie ⁴⁾	39,4	—	16,4	20,6	23,0	16,6	11,4	35,4	21,5	15,8
B 40	Fehlgeburten ⁵⁾	4,8	—	—	—	4,6	0,9	5,6	90,0	—	—
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett ⁵⁾	41,2	51,1	12,7	9,8	17,2	11,9	37,3	30,9	2,0	4,1
B 42	Angeborene Mißbildungen	7,6	3,1	5,9	6,2	6,2	11,9	8,5	8,7	5,7	4,7
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände ⁵⁾	635,9	485,3	286,2	131,7	564,9	594,3	443,1	616,7	261,5	258,1
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität ⁵⁾	919,3	255,4	118,9	261,4	357,9	424,6	825,5	120,2	159,2	137,3
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	31,4	69,9	43,3	48,3	24,0	74,9	160,5	1,6	4,9	8,0
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	77,3	221,9	65,1	72,7	121,0	160,9	79,9	75,3	103,4	72,8
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	25,9	25,8	18,6	11,6	28,8	54,8	34,9	—	15,1	20,2
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	23,0	36,8	18,7	34,4	41,0	—	28,4	—	32,9	26,6
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	5,8	14,6	9,2	11,4	22,7	12,4	8,5	59,9	19,4	23,8
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	1,6	1,4	1,6	1,3	2,2	7,3	2,3	—	7,9	1,8
B 1-BE 50	Insgesamt	962,7	1 260,7	794,7	985,0	1 266,3	902,0	1 036,5	909,6	1 076,6	879,7

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.

2) Nur Staatsangehörige.

3) Einschl. im Ausland gestorbene Personen.

4) Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.

5) Je 100 000 Lebendgeborene.

13.1 Sterbefälle nach Todesursachen

je 100 000 Einwohner

Pos.-Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	Spanien ²⁾	Tschechoslowakei	Ungarn	Ägypten ³⁾	Kenia	Südafrika ³⁾	Chile	Ecuador ⁴⁾	Guatemala	Kanada ⁵⁾
		1975	1976	1977	1975	1970	1971	1976	1975	1972	1976
B 1	Cholera	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,1	0,0	0,1	1,2	23,2	0,1	0,7	1,2	1,7	—
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,3	0,1	0,7	3,9	0,0
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	2,5	0,5	1,3	6,8	41,3	92,2	20,0	92,5	250,8	1,1
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	6,7	5,5	8,9	5,8	4,6	16,0	16,7	15,9	14,4	0,7
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	0,6	0,3	3,0	0,4	0,8	3,0	1,8	1,9	6,4	0,5
B 7	Pest	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,0	—	—	0,9	0,1	0,3	0,4	0,1	0,3	0,0
B 9	Keuchhusten	0,0	—	—	0,2	50,6	0,9	0,7	15,7	53,2	—
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	0,0	0,0	—	0,0	0,1	0,0	0,0	—	0,0	0,0
B 11	Meningokokkeninfektion	1,1	0,0	0,1	0,6	0,0	1,0	0,1	—	—	0,2
B 12	Akute Poliomyelitis	0,0	—	—	0,1	0,3	0,0	0,0	0,3	1,1	—
B 13	Pocken	—	—	—	0,0	8,4	—	—	—	—	—
B 14	Masern	0,1	0,0	—	3,6	18,7	8,2	0,6	2,8	40,9	0,0
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0	—
B 16	Malaria	0,0	—	—	0,0	6,5	0,2	—	0,7	0,4	—
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,5	0,2	0,4	0,0	0,2	1,0	0,2	0,2	0,3	0,1
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	5,0	2,6	2,4	11,5	9,4	8,6	17,1	23,9	90,8	1,9
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	149,8	223,3	243,7	19,3	6,1	110,3	101,5	34,9	27,9	151,5
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntem Charakters	0,4	3,0	5,6	0,5	0,1	0,5	2,6	3,5	1,9	1,6
B 21	Diabetes mellitus	18,8	11,5	13,9	6,8	1,0	8,2	11,4	5,5	4,5	12,8
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten	0,4	0,1	0,1	2,3	8,3	4,0	12,8	15,1	28,8	0,8
B 23	Anämien	1,8	0,8	1,0	1,2	5,0	1,8	1,4	19,2	28,3	1,5
B 24	Meningitis	1,2	1,2	1,4	1,3	6,0	4,2	4,7	3,7	2,4	0,5
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,1	—	0,0	1,2	0,1	0,3	0,2	0,5	0,4	0,1
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	14,6	11,4	6,6	19,3	0,9	5,0	5,0	2,1	0,3	5,0
B 27	Bluthochdruck	6,6	9,1	59,6	28,8	2,0	23,0	6,5	5,1	2,5	6,3
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	79,5	273,2	250,8	15,9	0,1	147,7	56,0	18,2	6,5	223,3
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	83,4	17,1	52,2	85,6	2,8	33,5	29,7	39,5	18,4	19,7
B 30	Hirngefäßkrankheiten	142,8	191,4	180,5	8,1	18,6	94,9	57,9	20,8	13,7	69,4
B 31	Grippe	13,6	5,1	2,5	0,1	0,0	2,1	24,9	15,6	99,7	4,0
B 32	Pneumonie	32,8	47,8	10,5	39,8	38,7	83,2	72,1	47,8	98,0	22,3
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	31,6	54,9	46,5	73,0	9,5	29,2	11,4	56,8	41,6	12,9
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	5,8	5,7	10,0	0,9	0,3	4,5	3,3	3,5	1,3	3,0
B 35	Appendizitis	0,6	1,3	1,3	0,1	0,0	0,4	1,0	0,7	0,4	0,3
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	5,4	5,0	7,0	1,8	1,7	2,8	4,6	6,8	4,0	2,7
B 37	Leberzirrhose	22,7	16,0	20,1	10,3	4,1	13,1	26,7	5,6	7,9	12,1
B 38	Nephritis und Nephrose	9,4	6,7	7,7	6,6	0,6	5,5	7,7	7,1	2,5	2,5
B 39	Prostatahypertrophie ⁶⁾	21,2	39,1	34,3	—	—	—	36,7	—	—	5,4
B 40	Fehlgeburt ⁷⁾	1,8	0,3	2,3	2,6	15,0	15,6	42,0	19,0	13,2	0,6
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett ⁷⁾	19,9	8,7	17,5	70,1	188,1	51,6	59,3	213,0	136,6	6,1
B 42	Angeborene Mißbildungen	9,5	9,3	11,1	9,3	5,7	9,5	10,2	5,1	4,1	6,9
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände ⁷⁾	264,6	652,9	1 086,9	13,6	2,2	1 190,2	949,7	206,7	168,1	345,8
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität ⁷⁾	561,4	528,2	513,6	1 367,4	618,2	1 272,4	414,0	673,0	974,8	261,1
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	39,3	13,9	0,8	271,1	28,8	35,3	83,7	141,5	224,9	9,5
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	101,1	117,9	153,3	470,1	45,0	74,7	68,0	65,5	62,1	76,2
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	15,1	19,5	17,6	1,9	1,0	45,1	9,0	19,9	7,8	22,5
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	23,5	39,2	45,7	16,2	5,2	32,9	15,8	33,2	27,6	26,4
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	3,9	20,8	40,3	0,1	0,2	10,8	5,7	2,7	3,4	12,8
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	0,6	1,8	2,8	28,7	11,4	12,7	40,5	7,6	18,1	5,1
B 1—BE 50	Insgesamt	849,7	1 144,0	1 240,0	1 204,4	382,3	978,8	770,3	779,5	1 261,5	726,4

¹⁾ Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.
²⁾ Ohne Ceuta und Melilla. — Ohne Säuglinge, die innerhalb von 24 Stunden nach ihrer Geburt starben.

³⁾ Ohne Bantuneger.
⁴⁾ Ohne indianische Nomadenstämme.

⁵⁾ Einschl. Kanadier, die in den Vereinigten Staaten — ohne Amerikaner, die in Kanada — verstorben sind.

⁶⁾ Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.
⁷⁾ Je 100 000 Lebendgeborene.

13.1 Sterbefälle nach Todesursachen

je 100 000 Einwohner

Pos.- Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	Kolumbien	Mexiko	Uruguay	Venezuela	Vereinigte Staaten	Israel	Japan	Philip- pinen	Australien	Neu- seeland
		1970	1975	1976	1977	1976	1977	1977	1974	1977	1976
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	0,0	0,8	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,9	3,2	0,0	0,1	—	—	0,0	1,4	—	0,0
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	2,7	4,0	—	1,6	0,0	0,1	0,0	1,6	0,0	—
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	59,8	84,9	12,8	36,0	0,9	4,0	2,1	9,6	1,5	1,0
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	10,9	12,7	4,4	6,6	1,1	0,7	7,4	69,3	0,5	0,8
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	1,6	1,4	1,3	0,8	0,3	0,7	0,3	5,8	0,2	1,2
B 7	Pest	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,8	0,1	—	0,1	—	—	0,0	1,3	0,0	—
B 9	Keuchhusten	3,0	2,7	0,1	0,9	0,0	—	0,0	0,1	0,0	—
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	0,0	0,0	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0	—
B 11	Meningokokkeninfektion	0,1	0,0	1,4	0,1	3,1	0,1	0,0	0,4	0,1	0,2
B 12	Akute Poliomyelitis	0,7	0,4	—	0,0	0,0	—	—	0,5	0,0	—
B 13	Pocken	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	10,2	0,6	0,7	2,4	—	0,1	0,1	8,6	0,0	0,1
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	1,1	0,0	—	—	—	0,0	0,0	0,0	—	—
B 16	Malaria	2,9	0,1	—	0,0	—	—	0,0	2,3	—	—
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,4	0,2	0,8	0,4	0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	0,2
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	19,7	17,8	9,4	18,6	2,1	7,1	2,3	26,7	1,8	2,4
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	42,4	36,0	205,4	53,1	175,8	125,1	127,7	30,0	151,8	164,2
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	4,4	2,0	3,5	2,0	2,2	3,0	5,4	1,3	1,3	1,4
B 21	Diabetes mellitus	6,6	17,3	23,4	11,2	16,1	7,5	8,3	2,7	11,3	14,8
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten	21,5	11,7	11,9	4,9	1,2	0,6	0,4	30,3	0,4	0,3
B 23	Anämien	11,4	8,2	2,3	2,7	1,5	1,1	1,2	3,7	1,5	1,5
B 24	Meningitis	6,8	3,4	4,2	4,5	0,7	1,7	0,7	6,2	0,5	0,9
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,9	0,7	0,2	0,1	—	0,0	0,2	0,2	0,1	0,2
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	2,7	1,9	3,6	1,7	6,1	5,3	3,1	5,0	5,9	8,6
B 27	Bluthochdruck	9,8	4,5	16,6	8,3	7,8	5,1	16,9	18,3	9,6	10,9
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	32,1	17,8	172,5	48,0	301,0	187,7	39,6	26,8	232,2	230,0
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	41,1	51,0	50,9	21,8	25,2	23,9	48,0	22,8	30,5	25,1
B 30	Hirngefäßkrankheiten	27,8	21,3	125,4	32,9	87,9	88,7	148,9	11,6	103,3	97,6
B 31	Grippe	6,0	7,4	7,8	2,2	3,7	0,5	0,6	7,1	0,8	5,6
B 32	Pneumonie	50,8	82,2	23,9	35,6	25,2	17,6	23,2	111,2	16,0	31,6
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	30,4	17,1	22,2	7,6	11,8	8,0	10,6	17,1	30,5	36,1
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	4,0	4,6	4,5	1,6	3,0	3,5	5,2	10,5	4,6	4,9
B 35	Appendizitis	0,9	0,7	0,8	0,7	0,4	0,2	0,2	0,9	0,2	0,3
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	3,2	4,1	6,7	2,8	2,8	2,4	2,2	3,8	2,4	3,6
B 37	Leberzirrhose	3,0	20,3	8,5	7,0	0,2	7,2	13,5	4,1	8,3	4,8
B 38	Nephritis und Nephrose	6,1	6,4	5,3	5,7	4,0	8,0	5,5	8,9	6,0	3,8
B 39	Prostatahypertrophie ²⁾	—	9,3	—	9,4	4,4	14,8	6,2	—	9,6	16,4
B 40	Fehlgeburt ³⁾	1,2	7,1	10,1	12,9	0,5	2,1	0,6	12,1	—	1,8
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett ³⁾	8,8	106,4	55,8	61,9	11,8	14,7	22,5	137,8	8,0	9,1
B 42	Angeborene Mißbildungen	6,5	7,3	12,0	10,5	6,1	15,1	5,0	4,7	7,9	9,4
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeiten der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände ³⁾	—	433,7	1 116,7	811,3	424,0	370,4	165,3	465,5	152,5	176,0
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität ³⁾	—	531,7	787,3	373,3	359,1	362,0	270,1	1 223,7	396,0	330,3
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	53,5	75,8	67,8	95,9	14,3	42,2	31,1	86,8	6,2	2,8
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	56,4	63,6	111,6	34,0	87,6	56,7	39,6	69,9	65,4	70,1
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	9,3	16,4	5,4	34,2	21,9	15,7	10,6	3,2	27,2	21,1
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	25,3	28,7	34,3	23,7	25,0	17,7	16,0	7,6	20,8	30,1
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	2,7	1,7	10,8	4,6	12,5	6,5	17,8	1,1	11,1	9,2
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	21,2	43,3	3,3	12,2	11,3	5,3	2,6	15,6	2,8	2,7
B 1-BE 50	Insgesamt	638,8	724,7	1 019,5	583,7	889,6	690,6	604,5	687,6	773,0	808,4

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B. 2) Je 100 000 Lebendgeborene.

3) Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.

13.2 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen*)

Land	Jahr	Ärzte			Jahr	Krankenpflegepersonen, Hebammen und Wochenpflegerinnen		
		insgesamt	je 100 000 Einwohner	Einwohner je Arzt		insgesamt	je 100 000 Einwohner	Einwohner je Krankenpflegeperson, Hebammen und Wochenpflegerin
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	1979	136 104 ¹⁾	222	451	1979	259 949	423	236
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1979	33 089	198	506				
Belgien	1978	22 143	225	444	1970	34 636	358	279
Bulgarien	1977	19 879	226	443	1977	46 998	534	187
Dänemark	1976	9 900	195	512	1976	30 698 ²⁾	605	165
Finnland	1977	7 603 ²⁾	161	623	1977	45 569	962	104
Frankreich	1976	86 306	163	613	1976	312 675	591	169
Griechenland	1977	20 484	221	453	1975	17 974	199	503
Großbritannien und Nordirland	1977	85 552 ²⁾	153	653	1977	245 660 ³⁾	440	227
Irland	1976	3 805	120	831	1976	18 700 ¹⁾	591	169
Italien	1974	114 244 ²⁾	206	485	1974	186 335 ¹⁾	336	297
Jugoslawien	1977	28 528	131	761	1977	60 096	277	361
Luxemburg	1977	410	114	878	1977	1 373	381	262
Niederlande	1977	23 769	172	583	1977	51 976	375	267
Norwegen	1977	7 468	185	541	1977	40 075	992	101
Österreich	1977	17 546	233	428	1977	30 504	406	246
Polen	1977	57 321	165	605	1977	148 290	427	234
Portugal	1977	13 816 ²⁾	142	704	1977	20 654	212	471
Rumänien	1977	29 348	136	738	1977	46 111	213	470
Schweden	1976	14 650	178	563	1976	65 500	794	126
Schweiz	1977	12 715	201	498	1977	30 000	474	211
Sowjetunion	1977	896 900 ⁴⁾	346	289	1975	1 561 300	614	163
Spanien	1976	64 597 ²⁾	180	557	1976	44 375 ²⁾	123	811
Tschechoslowakei	1977	38 093	253	395	1977	100 102	666	150
Türkei	1977	23 769	56	1 773	1977	45 405	108	928
Ungarn	1977	24 535	230	434	1977	57 054 ¹⁾	536	187
Afrika								
Ägypten	1977	35 489 ²⁾	92	1 092	1976	35 451 ²⁾	93	1 074
Athiopien	1977	396	1	73 043	1977	1 488	5	19 439
Algerien	1977	3 203	18	5 592	1977	14 263	80	1 256
Ghana	1977	1 071	10	9 781	1977	17 542 ²⁾	168	597
Kamerun	1977	477	7	13 983	1977	5 338	80	1 250
Kenia	1978	1 270 ²⁾	9	11 417	1977	5 570 ¹⁾	39	2 574
Libyen	1977	2 926	111	899	1978	7 841	285	351
Marokko	1976	1 606	9	11 101	1977	10 026 ¹⁾	55	1 820
Nigeria	1976	4 876	7	13 897	1976	40 655	60	1 667
Südafrika	1973	12 060	51	1 967	1973	82 271 ²⁾	347	288
Amerika								
Argentinien	1975	48 693	190	525	1973	26 238 ¹⁾	108	926
Bolivien	1974	2 583	47	2 118	1974	1 552	28	3 524
Brasilien	1974	62 743 ²⁾	61	1 647	1974	45 434 ¹⁾	44	2 275
Chile	1977	6 516	61	1 635	1976	25 244 ¹⁾	242	414
Kanada	1977	41 398	178	563	1977	181 000	776	129
Kolumbien	1977	12 720	51	1 969	1977	19 971	80	1 254
Kuba	1974	8 200	90	1 109	1974	19 131	211	475
Mexiko	1974	46 473	80	1 251	1974	41 632 ¹⁾	72	1 396
Peru	1977	10 514	64	1 571	1977	23 832	144	693
Vereinigte Staaten	1976	361 443	168	595	1976	1 450 000	674	148
Asien								
Afghanistan	1977	7 19 ²⁾	4	28 289	1977	946 ²⁾	5	21 501
Birma	1977	6 153 ²⁾	20	5 121	1977	18 502 ²⁾	59	1 703
China, Volksrepublik	1978	358 520	38	2 602	1978	657 912	71	1 418
Indien	1978	178 000	27	3 652	1978	171 105	26	3 799
Indonesien	1977	10 000	7	14 328	1977	62 000	43	2 311
Irak	1978	5 584	45	2 208	1978	6 455	52	1 910
Iran	1974	12 430	39	2 571	1974	19 577	61	1 632
Israel	1977	1 961 ¹⁾	54	1 841	1977	5 852 ¹⁾	162	617
Japan	1976	133 416	118	845	1976	418 754	371	269
Pakistan	1977	19 922 ²⁾	27	3 779	1977	15 201	20	4 952
Philippinen	1977	16 123	36	2 793	1977	52 851	117	852
Sri Lanka	1975	2 168 ¹⁾	16	6 232	1975	9 504 ¹⁾	70	1 422
Thailand	1976	5 210	12	8 246	1976	36 734	86	1 169
Australien und Ozeanien								
Australien	1976	21 400	154	650	1976	120 000	862	116
Neuseeland	1977	4 257	137	731	1976	18 206	580	172

*) Stand: Im allgemeinen Jahresende.
¹⁾ Einschl. 393 Medizinalassistenten.
²⁾ Einschl. im Ausland Tätige.

¹⁾ Nur im öffentlichen Dienst Tätige.
²⁾ Einschl. Zahnärzte.
³⁾ Nur in Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen Tätige.

13.3 Krankenhäuser und planmäßige Betten*)

Land	Jahr	Kranken- häuser	Betten		Davon Betten in Fachkrankenhäusern bzw. Fachabteilungen für						
			insgesamt	je 10 000 Einwohner	innere Krankheiten	Kinder- krankheiten	Chirurgie einschl. Orthopädie	Gynäkologie und Geburtshilfe	Tuberkulose	Psychiatrie und Neurologie	sonstige
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	1979	3 286 ²⁾	712 055	116	149 734	27 867	151 027	59 365	10 353	123 609	190 100
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1979		176 300	105	36 518	15 027	31 779	17 833	5 053	35 306	34 784
Belgien	1976		87 735	89	16 266	6 932	20 060	4 913	1 599	25 843	12 122
Bulgarien	1977		76 764	87	14 566	8 063	11 305	9 894	7 382	9 871	15 683
Dänemark	1975	156	44 100	87						11 588	32 512
Finnland	1977		72 547	153	9 433	2 222	6 280	3 631	2 600	26 877	21 504
Frankreich	1976	3 566	557 992	106	138 812	69 198	17 965	20 500	122 438	189 079	189 079
Griechenland	1977		59 117	64	20 ³⁾	1 761	3 694	3 354	13 234	33 827	33 827
Großbritannien und Nordirland	1977	2 581 ⁴⁾	486 815	87	31 516	10 629	35 507	23 691	6 713	182 624	196 135
Irland	1977	227	33 578	105	3 080	1 579	4 340	2 160	264	14 615	7 540
Italien	1976	1 931	582 003	104						97 557	484 446
Jugoslawien	1976	439	129 983	60	13 513	11 430	18 996	12 546	15 090	12 786	45 622
Luxemburg	1977	31	4 391	122		110		74	10	1 305	2 892
Niederlande	1976		138 918	101	467	512	75	229	75	26 797	110 763
Norwegen	1977	893	59 898	148	4 982	759	6 342	2 377	637	13 665	31 136
Österreich	1977		84 790	113	18 025	4 421	18 885	5 493	3 324	14 261	20 381
Polen	1977	1 149	265 240	76		6 802	2 428	1 980	17 780	39 428	196 822
Portugal	1977	495	51 449	53		671	881 ⁵⁾	1 179	725	10 607	37 386
Rumänien	1977		199 052	92	31 473	21 776	20 968	30 189 ⁶⁾	18 925	24 485	51 236
Schweden	1976	720	122 998	149	10 625	2 609	12 158	5 333	2 380	35 281	54 612
Schweiz	1976	474	72 438	114	628	1 247	883	611	1 239	17 725	50 105
Sowjetunion ⁷⁾	1977	23 700	3 140 000	121							
Spanien	1975	1 256	192 372	54		2 570	28 835	4 095	12 063	43 893	100 916
Tschechoslowakei	1977	557	184 779	123	26 478	14 865	27 596	15 923	11 054	24 313	64 550
Türkei	1977	782	83 189	20		1 750		3 806	8 955	6 425	62 253
Ungarn	1977		93 451	88	17 289	8 941	14 915	10 637	9 575	14 906	17 188
Afrika											
Ägypten	1976	1 539	78 994	21	3 059	1 027	8 213	2 933	8 122	5 441	50 199
Äthiopien	1977	84	8 746	3							
Algerien ⁸⁾	1977		45 029	25	9 570	4 243	7 072	5 429	5 125	6 266	7 324
Ghana	1977	267	16 099	15		34				1 787	14 278
Kamerun	1977	1 003	21 271	32		55					21 216
Kenia	1976	65	17 896	13							
Libyen	1978	60	13 418	49							
Marokko	1977	132	23 669	13	2 975	1 132	3 099	1 263	2 637	3 135	9 428
Nigeria	1976		56 049	8		92	710 ⁹⁾	1 279	247	2 075	51 646
Südafrika	1973	788	156 245	66							
Amerika											
Argentinien	1969	2 864	133 847	56	212 ⁷⁾	2 947		3 300	5 434	20 847	101 107
Bolivien	1975	345	10 722	19		75					10 647
Brasilien	1976	5 426	445 818	41							
Chile	1977	291	37 758	35	5 148	7 117	4 911	5 314	2 283	4 381	8 604
Kanada	1976	1 389	201 413	87	80 163 ⁸⁾	15 309	210 ⁹⁾	10 570		40 898	54 263
Kolumbien	1977	788	40 406	16		1 504	244	386	1 095	5 144	32 033
Kuba ¹⁰⁾	1977	337	39 631	41	6 231	7 777	6 451	7 389	189	7 091	4 503
Mexiko	1974	1 575	67 363	12	8 367	7 166	6 797	8 514	723	6 306	29 490
Peru	1977	437	29 934	18		688		237 ¹¹⁾	661	2 717	25 631
Vereinigte Staaten	1977	7 234	1 365 626	63			2 948 ⁸⁾	1 252	3 281	227 709	1 130 436
Asien											
Afghanistan	1976	55	2 914	2		135		165	120		2 494
Birma ¹⁾	1977	488	28 454	9		400		998 ⁶⁾	278	583	26 195
China, Volksrepublik	1978	64 421	1 856 391	20		4 712		8 993 ⁸⁾	25 420	42 195	1 775 071
Indien	1976	6 110	473 221	8				6 013	42 501	18 000	406 707
Indonesien	1976	1 138	82 945	6			150 ⁵⁾	661	1 127	6 376	74 631
Irak	1978	201	24 717	20	5 226	2 861	3 849	2 875 ⁶⁾	2 611	1 808	5 487
Iran	1974	535	49 194	15	5 578	2 290	6 554	22 062 ¹⁰⁾	3 290	4 310	5 110
Israel	1977	83	20 087	56	3 677	1 683	3 473	1 924	25	6 862	2 443
Japan	1977	8 470	1 207 003	106	792 070 ⁸⁾				109 671	290 121	15 141
Pakistan	1977		39 512	5	5 683	952	5 114	3 119	3 875	2 165	18 604
Philippinen	1973	813	62 939	16	16 681	9 183	11 015	6 072	9 935	7 000	3 053
Sri Lanka	1976	461	41 051	29	42 ¹¹⁾	614		1 913	1 289	2 502	34 691
Thailand	1976	349	52 178	12		450		300	585	7 768	43 075
Australien und Ozeanien											
Australien	1977	2 369	175 017	124						28 861	146 156
Neuseeland	1977	333	31 758	102						6 847	24 911

*) Stand: im allgemeinen Jahresende. - Öffentliche, freie gemeinnützige und private Krankenhäuser sowie krankenhausähnliche Einrichtungen, in denen stationär behandelt wird. Als Betten werden planmäßige bzw. ständig aufgestellte Betten nachgewiesen; zum Teil sind die Betten der allgemeinen Krankenhäuser nicht aufgliedert und werden daher unter »Sonstige« eingeordnet.

¹⁾ Nur öffentliche Krankenhäuser.

²⁾ Außerdem 6 Krankenhäuser in Bayern ohne planmäßige Betten.

³⁾ Nur Betten für Kardiologie.

⁴⁾ Ohne Wales und Nordirland.

⁵⁾ Nur Betten für Orthopädie.

⁶⁾ Einschl. Gesundheitseinrichtungen für Mutter und Kind.

⁷⁾ Nur Betten für Gastroenterologie.

⁸⁾ Einschl. Chirurgie.

⁹⁾ Nur Betten in Gesundheitseinrichtungen für Mutter und Kind.

¹⁰⁾ Einschl. Medizinisches und Entbindungszentrum.

¹¹⁾ Nur Betten für Magenheilkunde.

14 Öffentliche Finanzen

14.1 Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand

Mrd. Landeswährung*)

Land	Haus-halts-jahr ²⁾	Insgesamt ²⁾			Staat (Bund)			Nachgeordnete Gebietskörperschaften ³⁾		
		Aus-gaben ⁴⁾	Ein-nahmen ⁴⁾	Schulden-stand ⁵⁾	Aus-gaben ⁴⁾	Ein-nahmen ⁴⁾	Schulden-stand ⁵⁾	Aus-gaben ⁴⁾	Ein-nahmen ⁴⁾	Schulden-stand ⁵⁾
Bundesrepublik Deutschland	1979	466,7	420,8	409,0	203,4	177,5	201,5	280,2	260,8	195,9
	1980	505,4	488,0	...	215,7	188,1	227,5	299,0	278,5	...
	1981	...	...	...	224,6	196,7	...	...	...	...
Belgien	1979	1 359,3	1 146,2	1 990,0	1 148,3	954,0	1 639,0	211,0	192,2	351,0
	1980	...	...	...	1 265,8	1 036,1	1 956,8	...	...	...
	1981	...	...	...	1 360,7	1 118,6	136,1	...	...	...
Dänemark	1980	214,6	195,5	...	140,2	121,4	...	137,2	136,9	...
	1981	...	...	...	159,3	136,1	...	...	...	...
Finnland	1979	62,0	55,0	23,6	42,9	38,0	14,4	28,3	26,2	9,2
	1980	...	...	...	47,5	42,6	...	...	...	...
Frankreich	1978	656,3	597,9	337,7 ⁶⁾	482,2	444,0	197,7	174,1	153,9	140,0 ⁶⁾
	1979	...	...	388,3 ⁶⁾	483,5	445,9	233,3	...	...	155,0 ⁶⁾
	1980	...	...	...	571,7	535,9	...	...	...	...
Griechenland	1978	...	...	...	291,3	249,2	...	...	...	...
	1979	...	...	...	366,2	314,4	...	...	...	...
	1980	...	...	...	412,9	367,0	...	...	...	...
Großbritannien und Nordirland	1979/80	78,1	68,1	117,6	66,7	58,5	95,3	25,4	23,6	36,0
	1980/81	...	...	...	80,6	71,3	...	...	...	...
Irland	1979	3,7	2,7	6,6	3,6	2,5	6,5	1,1	1,1	0,1
	1980	...	...	...	4,1	3,1	...	...	...	...
Island	1979	...	...	...	249,1	248,0	...	...	...	...
	1980	...	...	...	343,2	346,2	...	...	...	...
Italien	1979	115 000	71 000	185 910	105 550	64 600	162 310	34 000	31 000	23 600
	1980	...	...	...	143 806	81 292	...	...	...	...
	1981	...	...	...	159 613	104 646	...	...	...	...
Japan	1979/80	59 900	42 600	...	39 100	25 100	67 163	37 800	34 500	...
	1980/81	...	...	...	41 200	28 300	...	...	...	...
Kanada	1977	85,1	76,6	...	33,9	26,2	80,4	51,2	50,4	...
	1978	94,7	83,3	...	38,1	26,8	98,6	56,6	56,5	...
	1979	102,5	94,1	...	40,6	31,5	105,1	61,9	62,6	...
Luxemburg	1979	55,9	53,1	31,4	43,0	42,6	24,6	14,4	12,0	6,8
	1980	...	...	...	45,1	44,7	...	...	...	...
	1981	...	...	...	50,4	48,0	...	...	...	...
Niederlande	1979	132,7	117,5	131,0	102,5	86,6	84,4	56,4	...	88,9
	1980	143,8	128,0	...	114,5	96,6	99,0	59,7	...	...
	1981	153,7	137,8	...	120,6	103,8	...	62,7	...	...
Norwegen	1979	104,0	85,5	123,2	78,4	61,8	102,7	39,9	38,0	20,5
	1980	...	...	...	84,9	74,0	...	...	...	...
Österreich	1978	364,3	330,2	285,2	208,2	173,2	199,2	182,6	183,5	86,0
	1979	...	...	...	225,1	192,7	230,9	...	...	...
	1980	...	...	...	236,4	205,7	...	...	...	...
Portugal	1978	241,6	149,2	...	210,0	122,1	381,2	31,6	27,1	...
	1979	295,3	196,0	...	252,5	156,5	514,5	42,8	39,5	...
	1980	376,4	261,2	...	321,6	203,1	...	54,8	58,1	...
Schweden	1979	237,9	195,2	216,3	149,1	103,6	175,1	123,1	125,9	41,2
	1980	272,4	218,4	...	172,0	117,0	229,6	140,4	141,4	...
Schweiz	1979	43,7	41,7	47,2	16,6	14,8	13,7	35,5	35,3	33,5
	1980	46,4 ⁴⁾	44,0 ⁴⁾	...	17,3	16,0	14,1	37,5 ⁴⁾	36,4 ⁴⁾	...
Spanien	1979	2 109,7	1 823,0	...	1 847,9	1 758,7	...	402,1	318,1	...
	1980	2 693,6	2 352,1	...	2 412,6	2 154,5	...	470,7	427,1	...
Türkei	1979	...	...	...	580,0	495,0	...	...	...	...
	1980	...	...	...	830,0	750,0	...	...	...	...
Vereinigte Staaten ⁷⁾	1978	686,1	685,8	1 061,0	459,8	432,1	797,7	303,6	331,1	...
	1979	758,6	771,8	...	509,0	497,6	852,2	330,0	354,6	...
	1980	846,7	817,1	...	579,1 ⁴⁾	529,9 ⁴⁾	892,8 ⁴⁾	353,6 ⁴⁾	373,2 ⁴⁾	...

*¹⁾ Siehe hierzu S. 614 f.

²⁾ Haushaltsansätze.

³⁾ Ohne Doppelzählungen.

⁴⁾ Gliedstaaten (z. B. Länder) in Bundesstaaten sowie mittlere Gebietskörperschaften (z. B. Provinzen) und untere Gebietskörperschaften (Gemeinden, Gemeindeverbände); bei mehreren Staaten einschl. Doppelzählungen.

⁵⁾ Bei Ausgaben ohne Schuldentilgung, bei Einnahmen ohne Schuldenaufnahmen.

⁶⁾ Kurz-, mittel- und langfristige Inlands- und Auslandsverschuldung jeweils am Ende des Zeitraums. Ohne Verschuldung der Gebietskörperschaften untereinander.

⁷⁾ Schätzung.

⁸⁾ Einschl. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung, die als sogenannte Trust Funds in den Haushalten ausgewiesen werden.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn

14.2 Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Hauptgruppen*)

14.2.1 Ausgaben

Prozent

Land	Haus- halts- jahr ¹⁾	Von den Ausgaben des Staates (Bundes) entfallen auf ²⁾							
		Zinsdienst	Verteidigung ³⁾	Sozial- und Gesundheits- wesen ⁴⁾	Erziehung, Wissenschaft, Forschung, Kultur	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Sonstige Wirtschafts- förderung ⁵⁾	Verkehrs- und Nachrichten- wesen	Sonstiges ⁶⁾
Bundesrepublik Deutschland	1981	7,5	19,3	31,1	5,7	0,9	5,9	11,8	17,8 ⁷⁾
Belgien	1979	8,2	7,9	26,7	20,7	1,2	3,7	15,9	15,7
Dänemark	1977/78	6,3	7,4	47,2	13,3	6,4	2,5	5,0	11,9
Finnland	1980	2,6	5,5	25,5	18,0	12,3	4,0	10,8	21,3
Frankreich	1980	4,5	17,4	20,0	24,5	3,2	4,8	5,1	20,5
Griechenland	1976	6,6	19,4	13,0	12,1	10,5	3,2	4,5	30,7
Großbritannien und Nordirland	1979	13,9	18,4	34,3	2,7	1,5	7,5	2,9	18,8
Irland	1979	14,9	3,7	30,8	12,3	6,1	7,9	3,7	20,6
Island	1979	3,1	— ⁸⁾	39,8	15,6	15,8	4,2	8,5	13,0
Italien	1980	7,0	6,8	25,7	12,4	3,5	10,8	8,0	25,8
Japan	1980/81	12,9	6,5	31,0	13,2	6,3	1,9	7,1	21,1
Kanada	1978/79	14,9	10,6	35,2	5,8	—	11,2	6,6	15,7
Luxemburg	1981	2,8	3,3	31,2	15,4	3,2	3,6	27,0	13,5
Niederlande	1981	6,9	9,5	15,7	28,1	2,0	2,8	7,7	27,3
Norwegen	1981	9,2	10,5	19,5	11,6	9,4	8,9	12,6	18,3
Österreich	1980	7,1	4,6	28,2	16,3	3,3	2,5	13,7	24,3
Portugal	1977	9,3	10,7	19,4	15,0	4,4	3,1	9,9	28,2
Schweden	1980/81	9,4	9,2	28,3	14,6	3,1	9,7	4,5	21,2
Schweiz	1981	6,0	22,8	23,3	10,0	9,7	0,6	17,2	10,4
Spanien	1979	1,9	13,6	21,3	19,0	5,6	4,2	10,3	24,1
Türkei	1978/79	— ⁹⁾	20,0	3,0	11,6	5,3	2,5	1,7	55,9
Vereinigte Staaten	1980/81	10,9	23,7	45,9 ¹⁰⁾	6,2	0,5	2,7	3,3	6,8

14.2.2 Einnahmen

Prozent

Land	Haus- halts- jahr ¹⁾	Von den Einnahmen des Staates (Bundes) entfallen auf ¹¹⁾							
		Einkommen- und Körper- schaftsteuern	Gewerbe- steuern und ähnliche Abgaben ¹²⁾	Vermögen- und Erbchaft- steuern ¹²⁾	Allgemeine Umsatz- steuern	Verbrauch- und Aufwand- steuern ¹³⁾	Sonstige Steuern ¹⁴⁾	Zölle	Sonstige Einnahmen ¹⁵⁾
Bundesrepublik Deutschland	1981	39,5	1,7	—	29,2	20,0	2,4	0,1 ¹⁶⁾	7,1
Belgien	1981	58,4	—	1,2	25,6	8,3	2,7	—	3,8
Dänemark	1979	36,0	—	1,5	33,2	22,9	2,6	1,1 ¹⁶⁾	2,7
Finnland	1980	30,1	—	1,1	28,1	26,0	3,6	2,6	8,5
Frankreich	1981	33,2	2,6	1,1	42,3	10,9	4,9	—	5,0
Griechenland	1980	18,8	—	4,9	28,2	13,7	11,0	5,7	17,7
Großbritannien und Nordirland	1979	46,9	5,4	0,8	15,9	17,5	1,0	2,0 ¹⁶⁾	10,5
Irland	1979	37,9	—	0,1	18,2	26,9	1,9	2,0 ¹⁶⁾	13,0
Island	1979	16,2	—	2,4	31,2	12,9	15,7	19,5	2,1
Italien	1980	38,6	—	1,5	21,6	15,6	2,1	—	20,6
Japan	1980/81	64,9	—	1,5	4,1	18,3	4,0	3,3	3,9
Kanada	1979/80	61,6	—	—	11,6	—	5,7	8,2	12,9
Luxemburg	1981	50,9	—	1,7	12,3	10,0	5,8	—	19,3
Niederlande	1981	40,8	—	1,7	21,4	7,3	2,9	—	25,9
Norwegen	1981	35,8	—	1,0	33,1	14,9	0,4	0,8	14,0
Österreich	1980	23,4	2,9	2,9	30,5	10,8	4,9	1,7	22,9
Portugal	1980	18,8	—	7,2	29,7	11,7	1,8	4,3	26,5
Schweden	1980/81	44,1	—	0,8	26,5	17,9	1,2	0,8	8,7
Schweiz	1981	29,0	—	0,7	31,2	19,6	4,3	8,6	6,6
Spanien	1979	41,5	—	1,9	5,8	18,5	7,9	9,9	14,5
Türkei	1978/79	44,5	—	0,6	9,9	7,6	9,9	8,8	18,7
Vereinigte Staaten	1980/81	57,7	—	1,0	—	6,7	—	1,4	33,2

*) Für die Einnahmen mußten bei einigen Ländern andere statistische Unterlagen und andere Vergleichsjahre verwendet werden als für die Ausgaben.

1) Haushaltsansätze bzw. Rechnung oder vorläufige Rechnung.

2) Gesamtausgaben des Staates (Bundes) ohne Überweisung an Unterverbände.

3) Einschl. Zivilverteidigung und Verteidigungsforschung.

4) Einschl. Kriegs- und Kriegsfolgelasten, Umweltschutz u. ä.; ohne Wohnungsbau u. ä.

5) Ohne öffentliche Unternehmen.

6) Insbesondere allgemeine Verwaltung, Justiz, auswärtige Angelegenheiten, Entwicklungshilfe, Wohnungsbau.

7) Einschl. Zuweisung an Länder und Berlin-Hilfe.

8) Eigene Verteidigungsausgaben nicht feststellbar.

9) Bei Sonstiges enthalten.

10) Einschl. Sozialversicherung, die im Bundeshaushalt enthalten ist.

11) Ohne Kreditaufnahme.

12) In mehreren Staaten werden diese Steuern ausschließlich oder teilweise als Steuern der nachgeordneten Gebietskörperschaften erhoben und sind insoweit hier nicht erfaßt.

13) Der Hauptanteil entfällt auf Mineralöl-, Branntwein- und Tabaksteuern; außerdem die in jedem Staat nach Anzahl und Aufkommen sehr unterschiedlichen sonstigen Verbrauch- und Aufwandsteuern.

14) Insbesondere Kapitalverkehr- und Grundsteuern.

15) Insbesondere Einnahmen aus Vermögensbesitz, Vermögensveräußerung, wirtschaftlicher Tätigkeit u. a. m.

16) Einschl. EG-Anteile.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn

15 Löhne und Gehälter

15.0 Vorbemerkung

Der Zusammensetzung, Bezeichnung und Reihenfolge der Wirtschaftszweige liegt im allgemeinen die »Internationale Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC)« zugrunde. Da die Angaben in den Tabellen 15.1 bis 15.4 sowohl nationalen als auch internationalen Quellen entnommen

sind, entstehen Abweichungen, die in den Fußnoten erläutert werden. Die Verdienste enthalten im allgemeinen alle baren Beträge vor Abzug von Steuern, Sozialversicherungs- und anderen Beiträgen.

15.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

		Dänemark (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in dkr)													
Monat	Bergbau	Verarbeitende Industrie													
		insgesamt	darunter												
			Textil-industrie	Holz-industrie ¹⁾	Papier-industrie ²⁾	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Gummi-verarbeitung ³⁾	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau	
1974 Oktober	24,00	26,88	28,25	23,23	30,30	31,47	23,24	25,27	27,01	29,98	24,91	26,95	25,91	30,59	
1975 Oktober	29,85	31,27	26,69	27,47	36,27	38,14	26,07	29,18	31,28	35,57	28,83	30,93	29,17	34,93	
1976 Oktober	33,62	34,57	29,94	30,66	40,97	43,11	29,24	32,88	34,51	38,72	32,22	33,82	32,38	37,93	
1977 Oktober	37,02	37,72	32,71	32,90	45,03	47,15	33,53	36,30	38,73	41,89	34,97	36,38	35,17	39,61	
1978 Oktober	40,57	42,54	36,69	37,53	51,86	54,69	36,14	40,94	43,75	45,03	39,67	41,43	39,58	44,80	
1979 Oktober	45,28	48,28	41,67	42,54	60,12	64,37	41,81	47,39	49,42	51,90	45,42	46,96	45,96	50,97	

		Finnland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener Arbeiter insgesamt in Fmk)													
Durchschnitt	insgesamt	Verarbeitende Industrie													
		darunter													
		Nährungs-mittel-industrie	Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie	Möbel-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Gummi-verarbeitung	Chemische Industrie ¹⁾	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie ²⁾	
1974	9,54	8,71	7,82	7,04	8,79	8,74	10,76	10,32	7,32	8,70	9,61	9,98	10,55	10,26	
1975	11,59	10,66	9,37	8,50	10,28	10,45	12,94	12,38	8,95	10,80	11,65	11,92	12,78	12,56	
1976	13,42	12,41	10,67	9,76	11,99	11,91	14,85	14,31	10,02	11,98	13,14	13,58	14,97	14,44	
1977	14,60	14,31	11,40	10,51	13,27	12,94	15,90	16,26	10,93	12,81	14,22	14,81	16,52	15,54	
1978	15,69	15,16	12,16	11,31	14,44	13,95	17,31	17,38	11,82	13,98	15,27	15,84	17,98	16,55	
1979	17,49	17,06	13,59	12,68	16,33	15,39	19,59	19,58	12,97	15,63	17,13	17,55	20,27	18,34	

		Frankreich (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter in FF)													
Monat	Bergbau	Verarbeitende Industrie													Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter												
			Textil-industrie	Holz-industrie ¹⁾	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau		
1974 Oktober	10,97	11,18	9,66	9,19	12,47	13,99	9,00	12,87	11,73	9,92	11,20	10,91	12,55	10,08	
1975 Oktober	13,30	12,88	11,06	10,59	13,92	15,60	10,50	14,65	14,21	11,65	12,95	12,89	14,46	11,63	
1976 Oktober	16,38	14,99	12,73	12,74	16,03	17,92	11,93	16,62	16,00	13,86	15,09	14,68	17,00	13,78	
1977 Oktober	18,07	16,88	14,03	14,51	18,25	19,71	13,59	18,42	17,79	15,45	17,13	16,42	19,93	15,52	
1978 Oktober	20,09	18,91	15,84	16,08	20,25	22,68	15,22	21,93	19,75	17,13	18,95	18,78	21,31	17,35	
1979 Oktober	22,70	21,16	17,72	18,03	23,19	24,77	17,37	24,18	21,45	19,37	21,25	20,95	23,99	19,65	

		Griechenland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in Dr.)													
Monat	insgesamt	Verarbeitende Industrie													
		darunter													
		Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie ¹⁾	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Gummi-verarbeitung	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau	
1974 November	27,87	28,59	23,96	27,25	29,37	37,48	29,71	29,25	28,97	43,15	29,89	31,83	28,69	37,53	
1975 November	34,74	36,05	31,21	37,06	38,91	46,29	36,57	35,18	39,67	59,33	39,96	37,18	38,52	49,98	
1976 November	44,66	45,21	38,53	44,96	50,41	58,58	47,34	42,85	49,71	76,74	48,34	45,74	48,48	62,18	
1977 November	53,99	51,70	44,10	52,30	59,30	77,80	56,90	52,40	59,40	93,70	59,60	54,50	57,20	73,00	
1978 November	66,74	65,39	54,08	65,96	71,65	96,97	69,23	65,55	75,87	119,50	75,87	71,60	72,24	94,22	
1979 November	80,50	79,37	66,56	82,44	89,96	116,74	84,03	79,00	89,66	143,25	92,03	85,15	87,78	109,39	

Fußnoten siehe S. 699.

15.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Monat	Großbritannien und Nordirland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter in p)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie											Bau-gewerbe	
		insgesamt	darunter											
		Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie ¹⁾	Papier-industrie ²⁾	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-industrie	Maschinen-bau	Fahrzeug-bau		
1974 Oktober ..	99,9	108,2	95,7	86,9	99,0	121,0	128,6	89,6	114,4	113,7	103,2	106,7	110,5	100,4
1975 Oktober ..	125,2	135,7	120,0	102,7	124,0	149,0	157,1	110,5	145,6	147,8	127,7	132,3	144,6	129,1
1976 Oktober ..	141,1	151,3	133,8	114,6	137,0	165,0	172,6	122,2	160,1	165,0	144,9	148,1	157,3	143,7
1977 Oktober ..	156,4	163,2	144,2	127,3	150,0	180,0	190,6	134,6	172,3	178,2	156,9	160,9	166,7	158,2
1978 Oktober ..	176,0	188,0	165,0	142,0	171,0	211,0	226,0	155,0	200,0	206,0	181,0	185,0	193,0	176,0
1979 Oktober ..	210,0	220,0	191,0	169,0	200,0	254,0	274,0	177,0	238,0	236,0	212,0	216,0	216,0	201,0

Monat	Irland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in Ir£)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Feinmech. und Optik
		insgesamt	darunter											
		Textil-industrie	Holz-industrie ¹⁾	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie ¹⁾	Metall-erzeugung	EBM-Waren-industrie	Maschinen-bau	Elektro-technik	Fahrzeug-bau		
1974 September ..	0,923	0,830	0,734	0,754	0,864	0,962	0,834	1,005	1,026	0,839	0,803	0,733	1,005	0,846
1975 September ..	1,182	1,099	0,968	0,974	1,168	1,280	0,985	1,254	1,212	1,033	1,020	0,964	1,417	1,046
1976 September ..	1,406	1,262	1,117	1,104	1,349	1,534	1,181	1,405	1,475	1,256	1,232	1,144	1,546	1,216
1977 September ..	1,597	1,473	1,320	1,199	1,604	1,827	1,425	1,704	1,650	1,438	1,460	1,265	2,002	1,379
1978 September ..	1,865	1,700	1,469	1,334	1,849	2,129	1,611	1,985	1,824	1,656	1,636	1,538	2,122	1,625
1979 September ..	2,161	2,005	1,713	1,535	2,321	2,507	1,942	2,392	2,137	1,972	1,963	1,850	2,337	1,899

Monat	Italien (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter in Lit)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie											Bau-gewerbe	
		insgesamt	darunter											
		Textil-industrie	Holz-industrie ¹⁾	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau		
1974 Oktober ..	1 347	1 325	1 143	1 041	1 435	1 578	1 116	1 486	1 522	1 187	1 325	1 328	1 406	1 256
1975 Oktober ..	1 678	1 642	1 415	1 271	1 949	2 066	1 389	1 819	1 897	1 495	1 648	1 624	1 697	1 564
1976 Oktober ..	2 073	2 062	1 884	1 725	2 238	2 370	1 808	2 249	2 259	1 907	2 066	2 053	2 131	2 025
1977 Oktober ..	2 546	2 500	2 290	2 132	2 823	2 934	2 238	2 728	2 654	2 310	2 475	2 486	2 489	2 497
1978 Oktober ..	3 119	2 899	2 576	2 480	3 526	3 504	2 649	3 248	3 110	2 672	2 855	2 781	2 856	3 094
1979 April	3 477	3 200	2 954	2 851	3 826	3 814	3 008	3 662	3 354	2 928	3 103	3 081	3 087	3 278

Durchschnitt	Österreich (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter insgesamt in S)													
	insgesamt	Verarbeitende Industrie												Fahrzeug-bau
		Nahrungsmittel-industrie ^{*)}	Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie ¹⁾	Papier-industrie	Leder-industrie	Chemische Industrie ¹⁾	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metaller-zeugung ¹⁰⁾	EBM-Waren-industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	
1974	7 710	7 864	5 606	4 588	7 264	9 668	5 705	8 203	8 619	9 008	7 447	8 833	6 881	7 949
1975	8 730	8 987	6 160	5 193	7 980	10 706	6 513	9 317	9 566	10 102	8 443	9 905	8 068	8 954
1976	9 553	9 988	6 798	5 703	8 899	12 054	6 855	10 163	10 581	10 869	9 256	10 751	8 869	9 731
1977	10 355	10 845	7 298	6 214	9 671	13 046	7 414	11 051	11 600	11 685	9 992	11 632	9 690	10 594
1978	10 942	11 342	7 738	6 575	10 481	13 735	7 809	11 817	12 436	12 379	10 481	12 374	10 321	10 992
1979	11 586	11 996	8 156	6 802	11 404	14 674	8 357	12 391	13 119	12 869	10 930	13 072	10 900	11 927

Fußnoten siehe S. 699.

15.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Durchschnitt	Schweden (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in skr)													Bau- gewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Holz- industrie ¹⁾	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie ²⁾	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahrzeug- bau		
1974	23,96	21,26	19,44	19,90	22,55	24,71	19,26	20,27	22,69	20,77	20,81	20,56	22,49	24,03
1975	29,35	24,84	22,58	23,02	27,03	28,43	23,00	23,79	26,83	24,27	24,32	24,11	25,93	26,94
1976 2.Vj	32,85	28,04	25,64	25,76	30,83	32,49	26,29	27,39	30,28	27,21	27,30	27,22	28,86	31,26
1977 2.Vj	36,45	30,27	27,16	27,84	32,77	35,88	28,70	29,60	32,06	29,70	29,59	29,52	31,19	34,71
1978 2.Vj	39,09	33,04	30,01	30,89	35,84	38,96	30,88	32,54	34,84	32,04	32,21	31,91	33,71	38,31
1979 2.Vj	41,46	36,77	33,64	33,87	41,01	43,24	34,02	36,22	39,55	35,53	35,50	35,22	37,20	41,17

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in sfr)													Bau- gewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
		Nahrungs- mittel- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	Holz- industrie ¹⁾	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall- industrie	Uhren- industrie		
1974 Oktober	11,41	11,73	11,12	11,07	10,78	11,29	11,78	13,74	10,95	13,54	11,56	11,75	11,14	10,95
1975 Oktober	12,24	12,57	12,01	11,68	11,29	11,97	12,68	14,95	11,62	14,52	12,45	12,60	12,10	11,63
1976 Oktober	12,46	12,80	12,28	11,82	11,51	12,05	12,85	15,40	12,06	15,16	12,72	12,79	12,13	11,61
1977 Oktober	13,16	13,37	12,76	12,39	11,62	12,58	13,32	15,96	12,55	15,50	13,27	13,29	12,31	12,80
1978 Oktober	13,50	13,82	13,25	12,86	12,22	12,94	13,95	17,01	13,06	15,91	13,65	13,66	13,34	12,87
1979 Oktober	13,49	14,30	13,85	13,35	12,85	13,35	14,55	18,20	13,61	16,35	14,04	14,07	13,72	13,27

Durchschnitt	Vereinigte Staaten (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in US-\$)													Bau- gewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie ⁴⁾	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahrzeug- bau		
1974	5,23	4,42	3,20	3,89	4,53	5,03	2,99	4,88	5,60	4,61	4,94	4,21	5,54	6,81
1975	5,95	4,83	3,42	4,26	5,01	5,38	3,21	5,39	6,18	5,05	5,37	4,64	6,07	7,31
1976	6,46	5,22	3,69	4,72	5,47	5,71	3,40	5,91	6,77	5,49	5,79	4,96	6,62	7,71
1977	6,94	5,68	3,98	5,10	5,96	6,11	3,61	6,43	7,40	5,91	6,25	5,39	7,28	8,10
1978	7,67	6,17	4,29	5,61	6,52	6,47	3,90	7,01	8,20	6,34	6,76	5,83	7,91	8,66
1979	8,50	6,69	4,66	6,08	7,12	6,91	4,23	7,59	8,97	6,82	7,33	6,31	8,53	9,27

Durchschnitt	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter insgesamt in 1 000 ¥)													Bau- gewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung ¹⁰⁾	EBM- Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahrzeug- bau		
1973	112,8	102,5	78,7	89,4	108,5	119,9	84,3	121,7	147,1	107,9	120,7	86,1	122,1	88,4
1974	158,8	129,1	91,5	107,4	143,0	152,6	106,5	159,5	189,9	136,7	152,3	105,3	150,6	109,9
1975	182,5	144,9	100,4	115,9	152,4	178,6	116,6	173,9	205,6	153,0	161,1	124,1	168,4	122,6
1976	199,3	162,3	114,2	128,9	175,6	203,7	127,9	195,6	225,7	163,1	183,3	141,9	194,0	134,7
1977	221,0	177,1	121,0	137,1	188,7	221,4	138,4	211,2	247,1	179,7	203,3	153,7	213,8	150,3
1978	235,1	189,7	132,7	146,5	202,1	241,1	148,2	223,7	257,0	193,9	214,9	170,8	222,6	164,3

1) Einschl. Möbelindustrie.
 2) Einschl. Druckerei- und Verlagsgewerbe.
 3) Einschl. Kunststoffverarbeitung.
 4) Einschl. Herstellung von Erdöl-, Kohle- und Kunststoffzerzeugnissen.
 5) Einschl. Maschinenbau.

6) Einschl. Schuhindustrie.
 7) Einschl. Chemiefaserindustrie.
 8) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.
 9) Einschl. Herstellung von Erdöl-, Kohle-, Gummi- und Kunststoffzerzeugnissen.
 10) Eisenschaffende Industrie.

15.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Frankreich (Angebotene Wochenstunden ¹⁾ der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil- industrie	Bekle- dungs- industrie	Holz- industrie ²⁾	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall- erzeugung	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	
1974 Oktober ...	41,2	42,8	41,7	40,7	44,8	42,3	43,2	43,2	40,4	43,3	42,7	43,3	42,3	47,4
1975 Oktober ...	40,8	41,5	39,9	40,4	42,8	40,1	42,0	42,2	39,7	42,0	40,9	41,4	41,1	45,8
1976 Oktober ...	40,8	41,6	41,0	40,5	42,9	40,6	41,8	41,7	40,2	42,0	41,6	41,8	41,3	44,4
1977 Oktober ...	40,4	41,2	40,3	40,3	42,4	40,3	41,6	40,9	40,2	41,3	40,2	41,3	41,0	43,3
1978 Oktober ...	40,1	40,9	40,4	40,4	41,8	40,0	41,2	40,5	40,2	41,1	40,4	40,9	40,6	42,6
1979 Oktober ...	40,1	40,8	40,4	40,3	41,5	40,2	40,9	40,6	40,1	41,0	41,0	40,8	40,2	42,3

Monat	Griechenland (Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter insgesamt)														
	insgesamt	Verarbeitende Industrie													Fahrzeug- bau
		darunter													
		Textil- industrie	Bekle- dungs- industrie ³⁾	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Gummi- ver- arbeitung	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie		
1974 November ...	43,8	44,2	44,3	42,8	45,3	46,5	46,1	43,3	44,7	50,4	43,9	43,4	43,6	43,6	
1975 November ...	42,7	43,6	41,6	45,7	44,9	45,2	44,4	42,6	44,8	50,2	44,8	43,5	42,8	44,8	
1976 November ...	41,9	42,5	40,8	43,0	42,9	43,3	43,3	41,4	44,0	44,8	43,0	42,8	41,9	43,9	
1977 November ...	41,0	41,4	38,7	43,1	42,4	43,8	43,2	40,9	43,3	45,2	43,3	43,1	40,0	42,2	
1978 November ...	41,2	43,3	41,3	44,0	43,2	43,1	43,6	39,2	44,4	46,5	43,4	39,6	41,2	42,4	
1979 November ...	41,2	40,6	37,7	41,7	39,8	40,1	43,3	40,7	41,9	44,7	41,5	39,2	41,0	43,7	

Monat	Großbritannien und Nordirland (Angebotene Wochenstunden ¹⁾ der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil- industrie	Bekle- dungs- Industrie	Holz- industrie ²⁾	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	
1974 Oktober ...	47,7	42,1	40,9	37,4	42,7	43,7	41,7	40,4	42,8	44,0	41,9	43,2	40,7	46,4
1975 Oktober ...	46,9	41,1	39,7	36,8	41,9	41,7	40,9	40,4	41,6	41,3	40,8	42,0	40,0	44,8
1976 Oktober ...	46,1	41,7	40,6	37,0	41,9	42,6	42,1	40,0	42,8	43,4	41,6	42,2	40,3	44,0
1977 Oktober ...	46,8	41,8	40,2	37,1	42,0	43,1	42,8	40,0	42,9	42,9	41,5	42,4	40,4	44,3
1978 Oktober ...	46,9	41,7	40,6	36,9	42,1	44,3	42,9	40,0	43,1	43,0	41,7	41,9	40,7	44,5
1979 Oktober ...	46,5	41,5	40,2	36,9	42,2	44,4	42,1	39,9	43,1	42,5	41,1	41,9	40,4	44,5

Monat	Irland (Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)														
	Bergbau	Verarbeitende Industrie													Feinmech. und Optik
		insgesamt	darunter												
			Textil- industrie	Holz- industrie ²⁾	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie ⁴⁾	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technik	Fahrzeug- bau		
1974 September ...	44,3	41,8	40,5	41,1	43,6	40,9	41,6	43,3	41,7	42,1	40,2	39,7	42,3	42,8	
1975 September ...	43,5	41,5	39,6	41,2	43,0	40,1	41,9	41,2	39,1	42,8	38,9	39,8	42,1	40,0	
1976 September ...	44,9	42,3	39,9	42,7	44,2	41,2	42,6	42,8	39,9	42,6	42,4	40,0	43,1	40,1	
1977 September ...	47,2	42,6	39,6	41,3	44,3	40,6	43,2	42,6	41,1	43,7	42,2	40,2	42,5	42,6	
1978 September ...	45,0	42,3	40,1	41,4	44,8	40,4	41,3	44,3	41,9	42,3	42,0	40,1	41,7	41,9	
1979 September ...	43,5	42,4	40,5	40,7	45,0	40,8	42,5	43,9	41,9	43,3	42,6	40,2	42,0	38,8	

Fußnoten siehe S. 701.

15.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Italien (Angebotene Wochenstunden ¹⁾ der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
		Textil-industrie	Holz-industrie ²⁾	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau ³⁾		
1974 September	41,6	41,7	41,5	41,8	41,7	41,1	41,8	41,9	41,8	41,8	42,0	41,8	41,9	41,4
1975 September	41,5	41,5	41,4	41,5	41,5	41,3	41,6	41,9	41,5	41,5	41,7	41,5	41,6	41,4
1976 September	41,3	41,7	41,6	41,8	41,9	41,4	41,7	41,7	41,4	41,8	41,9	41,8	41,7	41,3
1977 September	41,4	41,6	41,2	41,6	41,7	41,5	41,5	41,8	41,4	41,7	41,8	41,7	41,7	41,1
1978 Oktober	38,7	39,4	38,8	39,9	39,5	39,4	39,7	39,3	39,3	39,9	39,8	39,6	39,7	39,4
1979 April	39,3	39,0	38,9	40,0	39,5	38,8	39,4	38,8	39,1	39,5	39,3	39,5	39,9	38,9

Durchschnitt	Österreich (Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)													
	insgesamt	Verarbeitende Industrie ⁴⁾												Fahrzeug-bau ¹²⁾
		Nahrungsmittel-industrie ⁷⁾	Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie ²⁾	Papier-industrie	Leder-industrie	Chemische Industrie ⁸⁾	Verarb. v. Steinen u. Erden ⁹⁾	Metaller-zeugung ¹⁰⁾	EBM-Waren-industrie	Maschinen-bau ¹¹⁾	Elektro-technische Industrie	
1974	36,0	38,0	35,2	34,3	37,3	37,3	37,4	35,2	38,9	36,3	35,7	36,4	34,8	34,5
1975	33,9	36,4	33,5	32,9	35,6	34,0	34,3	33,5	36,2	32,8	33,4	34,4	32,8	32,9
1976	34,4	36,3	34,0	33,7	36,0	35,0	34,5	34,0	36,2	33,7	34,0	34,4	33,7	33,4
1977	33,9	35,8	33,8	32,6	35,4	34,4	34,8	34,0	36,0	32,8	33,7	33,9	33,3	33,1
1978	33,4	37,1	34,5	33,5	36,2	35,4	34,5	34,5	37,1	35,9	34,8	35,4	34,9	33,8
1979	33,6	36,6	34,9	33,5	36,7	35,8	36,4	34,8	36,8	35,3	34,9	35,7	34,5	34,5

Durchschnitt	Vereinigte Staaten (Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter insgesamt)														
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe	
		insgesamt	Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie ³⁾	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau		
1974	41,9	40,0	39,5	39,2	42,2	37,5	36,9	37,1	41,0	40,0	40,1	40,8	39,5	40,4	36,6
1975	41,9	39,5	39,3	38,7	41,6	36,9	37,1	41,0	40,0	40,1	40,8	41,2	40,0	41,7	36,8
1976	42,4	40,1	40,1	39,9	42,5	37,5	37,4	41,6	40,8	40,8	41,2	40,0	41,7	36,8	
1977	43,4	40,3	40,4	39,8	42,9	37,7	36,9	41,7	41,3	41,0	41,5	40,4	42,5	36,5	
1978	43,4	40,4	40,4	39,8	42,9	37,6	37,1	41,9	41,8	41,0	42,0	40,3	42,1	36,8	
1979	43,0	40,2	40,3	39,5	42,6	37,5	36,5	41,8	41,4	40,8	41,8	40,3	41,2	37,0	

Durchschnitt	Japan (Durchschnittlich geleistete Monatsarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metaller-zeugung ¹⁰⁾	EBM-Waren-industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau	
1973	192	182	183	190	181	193	184	169	186	188	187	174	189	192
1974	191	173	173	180	171	184	176	164	179	175	176	163	178	186
1975	184	167	172	173	166	185	174	159	163	168	164	160	169	181
1976	185	174	176	183	174	187	176	162	168	180	175	171	177	180
1977	186	174	173	184	175	187	177	163	169	180	177	169	179	182
1978	188	176	177	188	176	189	179	163	169	181	178	172	177	185

1) Diese basieren auf einer feiertagsfreien Arbeitswoche und sind nicht beeinflusst durch persönliche Ausfallzeiten der Arbeiter (z. B. Krankheit).
 2) Einschl. Möbelindustrie.
 3) Einschl. Schuhindustrie.
 4) Einschl. Chemiefaserindustrie.
 5) Ohne Kraftfahrzeugbau.
 6) Einschl. Bergbau.

7) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.
 8) Einschl. Herstellung von Erdöl-, Kohle-, Gummi- und Kunststoffzeugnissen.
 9) Ohne Glasindustrie.
 10) Eisen- und Stahlerzeugung.
 11) Einschl. Fahrzeugbau (ohne Kraftfahrzeugbau).
 12) Kraftfahrzeugbau.

15.3 Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter

1976 = 100

Land	Verdienst-, Lohnart ¹⁾	Erfasster Personenkreis ²⁾	Erfasster Wirtschaftsbereich ³⁾	Durchschnitt							
				1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Durchschnittliche Bruttoverdienste											
Europa											
Bundesrepublik Deutschland ...	St. V.	mw ⁴⁾	VI	70	78	86	94	100	108	113	119
Belgien ⁵⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	54	61	76	90	100	110	117	126
Bulgarien	M. V.	mw ⁴⁾	Bg, VI, E	87	93	95	99	100	103	107	113
Dänemark ⁶⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	53	65	78	91	100	109	123	140
Finnland	St. V.	mw ⁷⁾	Bg, VI, E	50	58	71	86	100	109	117	130
Frankreich ⁸⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	54	62	75	86	100	113	126	141
Griechenland ⁹⁾	St. V.	mw	VI	42	49	62	78	100	121	149	180
Großbritannien und Nordirland ¹⁰⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	51	58	71	89	100	108	124	145
Irland ¹¹⁾	St. V.	mw	VI	..	55	66	87	100	117	135	159
Italien ¹²⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	41	52	63	79	100	122	141	166
Jugoslawien	M. V.	mw ⁴⁾	VI	47	56	72	88	100	118	140	170
Luxemburg ¹³⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	57	64	80	87	100	108	115	120
Niederlande ¹⁴⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	60	69	81	92	100	110	116	123
Norwegen	St. V.	m ⁷⁾	Bg, VI	55	61	72	86	100	111	120	123
Österreich	St. V.	mw	Bg, VI	60	68	78	92	100	109	115	122
Polen	M. V.	mw ⁴⁾	VI	61	66	75	91	100	108	114	133
Rumänien	M. V.	mw ⁴⁾	Bg, VI, E	76	80	86	94	100	94	104	109
Schweden ¹⁵⁾	St. V.	mw ⁷⁾	VI	..	..	..	..	100	108	118	132
Schweiz ¹⁶⁾	St. V.	m ⁷⁾	VI	72	81	92	98	100	105	108	112
Sowjetunion	M. V.	mw ⁴⁾	Bg, VI	84	87	92	96	100	102	105	107
Tschechoslowakei	M. V.	mw ⁴⁾	VI	87	90	93	97	100	104	107	111
Türkei ¹⁷⁾	T. V.	mw ⁴⁾	VI	36	45	56	71	100	101	178	241
Ungarn	M. V.	mw ⁴⁾	Bg, VI, E	75	83	89	94	100	109	118	124
Amerika											
Brasilien	M. V.	mw ⁴⁾	VI	30	37	48	68	100	...	...	...
Chile ¹¹⁾	M. V.	mw	VI	..	..	..	26	100	280	483	710
Kanada	St. V.	mw	VI	62	67	76	88	100	111	119	129
Mexiko	M. V.	mw	VI	46	51	65	80	100	131	151	175
Venezuela	M. V.	mw	VI	72	72	85	97	100	109	124	...
Vereinigte Staaten	St. V.	mw	VI	73	78	85	93	100	109	118	128
Asien											
Japan	M. V.	mw	VI	51	63	80	89	100	109	117	123
Korea, Republik	M. V.	mw ⁴⁾	VI	37	43	58	74	100	134	180	231
Singapur	St. V.	mw ⁷⁾	VI	64	71	82	95	100	105	112	124
Australien und Ozeanien											
Australien ¹³⁾	W. V.	m ⁴⁾	VI	53	63	81	88	100	111	119	131
Neuseeland ¹⁴⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	56	66	78	87	100	113	132	151
Tarifliche Lohnsätze											
Europa											
Bundesrepublik Deutschland ..	St. L.	mw ⁴⁾	Bg, VI, Bau, E, H, V, D	71	78	87	95	100	107	113	119
Belgien	St. L.	mw ⁷⁾	VI	53	62	75	89	100	109	115	122
Finnland	St. L.	mw	VI	50	59	72	87	100	109	117	131
Frankreich ¹²⁾	St. L.	mw	VI	..	63	72	87	100	114	128	145
Großbritannien und Nordirland	St. L.	mw	VI	49	55	64	83	100	105	124	142
Italien	St. L.	mw ⁷⁾	VI	43	53	65	83	100	128	149	177
Österreich	W. L.	mw ⁷⁾	VI	..	..	..	..	100	109	116	122
Australien und Ozeanien											
Australien ¹³⁾	St. L.	m ⁷⁾	VI	51	58	79	87	100	110	120	126
Neuseeland	W. L.	m ⁷⁾	VI	62	69	78	90	100	113	...	...

¹⁾ St. V. = Stundenverdienst, T. V. = Tagesverdienst, W. V. = Wochenverdienst, M. V. = Monatsverdienst, St. L. = tariflicher Stundenlohn, W. L. = tariflicher Wochenlohn.

²⁾ m = männliche Arbeiter, mw = Arbeiter insgesamt.

³⁾ Bg = Bergbau, VI = Verarbeitende Industrie, Bau = Baugewerbe, E = Energiewirtschaft, H = Handel, V = Verkehr, D = Dienstleistungen.

⁴⁾ Ohne Auszubildende.

⁵⁾ Oktober.

⁶⁾ Einschl. Angestellte.

⁷⁾ Ohne Jugendliche.

⁸⁾ November.

⁹⁾ September.

¹⁰⁾ 2. Vierteljahr.

¹¹⁾ April.

¹²⁾ 1. 1.

¹³⁾ 31. 12.

15.4 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten

Monat	Großbritannien und Nordirland (Durchschnittliche Bruttowochenverdienste in £)													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt		Textilindustrie		Holzindustrie ¹⁾		Chemische Industrie		Metallerzeugung		Maschinenbau		Fahrzeugbau ²⁾	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1975 Oktober ...	72,9	39,0	68,1	34,8	68,4	33,9	83,9	42,6	75,2	39,9	68,1	36,3	73,1	43,4
1976 Oktober ...	79,0	44,4	74,9	39,9	74,6	38,4	89,0	48,1	81,3	45,1	75,3	42,2	80,2	49,9
1977 Oktober ...	86,7	48,6	82,3	43,9	81,4	41,6	96,9	52,9	88,7	47,0	84,1	46,5	88,1	53,8
1978 Oktober ...	100,7	55,8	94,4	49,4	94,5	49,2	110,2	60,7	99,4	55,3	97,6	53,1	104,2	63,4
1979 Oktober ...	118,1	65,3	110,7	57,6	112,0	57,2	131,7	72,0	116,4	63,4	112,8	61,2	119,8	72,0
1980 Oktober ...	141,2	78,4	128,0	67,5	128,4	66,5	160,0	86,8	136,7	76,5	134,2	72,7	146,5	88,0

Monat	Schweden (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in skr)													
	Bergbau		Verarbeitende Industrie										Baugewerbe	
			insgesamt		Holzindustrie ¹⁾		Chemische Industrie ²⁾		Metallerzeugung		EBM-Waren-Industrie ³⁾			
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1976 August ...	6 805	4 722	6 186	4 254	5 523	3 853	6 250	4 400	6 513	4 405	6 227	4 209	5 824	4 082
1977 August ...	7 329	5 254	6 769	4 736	6 095	4 282	6 843	4 897	7 070	4 862	6 799	4 675	6 447	4 567
1978 August ...	7 730	5 748	7 164	5 073	6 520	4 631	7 278	5 275	7 385	5 215	7 196	4 994	6 892	4 826
1979 August ...	8 065	5 847	7 684	5 461	6 943	4 921	7 848	5 701	8 041	5 639	7 698	5 365	7 391	5 201

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in sfr)													
	Verarbeitende Industrie												Baugewerbe	
	insgesamt		Textilindustrie		Druckgewerbe		Chemische Industrie		Metallindustrie		Uhrenindustrie			
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1974 Oktober ...	2 944	1 880	2 804	1 846	2 952	1 903	3 266	2 280	2 941	1 876	2 696	1 775	2 954	2 197
1975 Oktober ...	3 157	2 021	2 982	1 952	3 226	2 081	3 471	2 431	3 170	2 035	2 932	1 949	3 159	2 389
1976 Oktober ...	3 246	2 075	3 052	1 979	3 364	2 151	3 598	2 524	3 256	2 096	2 966	1 943	3 170	2 425
1977 Oktober ...	3 360	2 201	3 173	2 083	3 464	2 290	3 690	2 613	3 362	2 166	3 032	2 000	3 488	2 255
1978 Oktober ...	3 472	2 288	3 293	2 170	3 610	2 393	3 801	2 699	3 474	2 256	3 173	2 125	3 520	2 330
1979 Oktober ...	3 569	2 362	3 404	2 239	3 779	2 496	3 808	2 733	3 574	2 335	3 256	2 184	3 648	2 393

Durchschnitt	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten insgesamt in 1 000 ¥)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Eisen-schaffende Industrie	EBM-Waren-Industrie	Maschinenbau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeugbau	
1973	149,9	147,3	137,6	135,2	145,8	166,1	130,5	162,0	180,0	140,1	150,3	140,2	157,1	138,3
1974	203,1	184,0	157,2	160,6	193,1	211,2	166,1	209,3	230,5	174,4	187,6	170,7	193,4	168,7
1975	232,3	202,0	170,4	171,5	196,1	241,4	176,1	224,6	252,5	192,1	200,1	191,6	211,9	191,4
1976	247,9	226,8	190,3	187,4	220,0	279,4	196,2	246,4	272,3	205,3	224,7	221,2	241,8	211,7
1977	270,3	248,3	197,6	193,4	238,6	303,4	213,7	271,6	300,5	226,3	248,8	244,6	264,0	237,9
1978	280,6	263,6	217,1	204,8	253,7	323,1	226,0	287,0	307,2	242,7	258,5	264,4	276,6	256,9

¹⁾ Einschl. Möbelindustrie.
²⁾ Kraftfahrzeugbau.

³⁾ Einschl. Herstellung von Erdöl-, Kohle-, Gummi- und Kunststoffzeugnissen.
⁴⁾ Einschl. Maschinenbau.

16.1 Index der Großhandelspreise

umbasiert auf

Die Indizes der Großhandels- und Erzeugerpreise messen die zeitliche Veränderung der Preise für einen feststehenden Korb von ausgewählten Waren. Die für die Berechnung der Indizes verwendeten Preise stellen meist Erzeuger- oder Börsenpreise dar, bei eingeführten Waren Importeinkaufs- oder -verkaufspreise. Die den einzelnen Warengruppen bzw.

Waren zugeordneten Gewichte ergeben sich aus dem anteiligen Wert einer Warengruppe oder Ware am jeweiligen Gesamtumsatz bzw. an der Gesamtproduktion. Die Abkürzungen in der Spalte »Warengruppen« geben die in den betreffenden Indizes enthaltenen Waren oder Warengruppen nach der Gliederung des »Systematischen Warenverzeichnisses für die

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort bzw. Zahl der Berichtsorte	Waren bzw. Warengruppen ¹⁾	Original-Basis	Zahl der Waren	Erhebungszeitpunkt ²⁾	1964	1965
Index der Großhandelspreise								
Europa								
1	Bundesrepublik Deutschland ²⁾	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1976	2 142	ME	65,0	66,6
2	Belgien	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1936 — 1938	135	MM	60,3	60,9
3	Dänemark	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1968	1 070*)	ME	46	48
4	Finnland ³⁾	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1975	—	D	—	—
5	Frankreich	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1962	524	ME	52,0	52,3
6	Griechenland	Athen/Piräus	La In R Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1967	102	D	41,1	42,9
7	Großbritannien und Nordirland ²⁾	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1975	—	D	36,0	37,3
8	Irland	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1975	730*)	MM	33,4	34,5
9	Italien	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1976	233	D	36,5	37,0
10	Jugoslawien ³⁾	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1979	1 100*)	D	28	31
11	Niederlande ³⁾	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1975	—	ME	—	—
12	Norwegen	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1977	—	MM	52	53
13	Osterreich	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1976	368	MM	60,1	61,7
14	Portugal	Lissabon	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1948	236	MM	39	40
15	Schweden ³⁾	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1968	542*)	D	49	50
16	Schweiz	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1963	800	ME	68,7	69,1
17	Spanien	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1955	296*)	D	43,2	47,6
18	Türkei	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1963	90	D	25,5	27,6
Afrika								
19	Ägypten	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	Juli 65 — Juni 66	440	D	—	—
20	Gabun	Libreville	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	Juni 1966	113	D	38,0	39,5
21	Marokko	Casablanca	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1939	69	MA	54,5	57,1
22	Südafrika	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	April 1970	—	D	41,9	43,2
23	Tunesien	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	—	D	49,3	55,6
Amerika								
24	Argentinien	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1960	300*)	D	0,5	0,6
25	Brasilien	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1977	243	D	5,4	8,2
26	Chile	Santiago	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	Dez. 1974	288	D	—	—
27	Costa Rica	San José	La In Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1966	290	D	34,4	34,2
28	Dominikanische Republik	Santo Domingo	La R Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1941	56	D	56,3	60,5
29	El Salvador	San Salvador	La In Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1955	91	D	45,1	44,3
30	Guatemala	Guatemala-Stadt	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1950	71	MM	51,1	51,4
31	Kanada ³⁾	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1971	—	MM	52,6	53,3
32	Kolumbien	9	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1970	358	MM	17,0	18,5
33	Mexiko	Mexiko-Stadt	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1954	210	D	—	—
34	Venezuela	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1968	—	D	55,3	57,1
35	Vereinigte Staaten	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1967	2 772*)	MM	51,8	52,8
Asien								
36	China (Taiwan)	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1976	952*)	D	54,2	51,7
37	Indien	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	April 70 — März 71	360*)	D	38,7	41,9
38	Irak	Bagdad	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1962	47	D	61,0	59,1
39	Iran	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	März 74 — März 75	160*)	D	54,7	56,4
40	Israel ³⁾	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1977	1 000*)	MM	20,2	20,9
41	Japan	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1975	1 034*)	D	54,1	54,6
42	Korea, Republik	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1975	613	D	23,4	25,7
43	Pakistan	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	Juli 59 — Juni 60	120	D	31,8	34,0
44	Philippinen	Manila	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1972	242	MM	26,5	27,1
45	Syrien	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1962	122	MM	43,0	42,6
46	Thailand	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1976	600	D	43,4	44,8
Australien und Ozeanien								
47	Australien	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	Juli 68 — Juni 69	—	MM	—	—
48	Neuseeland	4	La In Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1958	736*)	vi	44,1	44,6
Index der Welt								
49	Bundesrepublik Deutschland Index des HWWA — Institut für Wirtschaftsforschung — Hamburg	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1975	31	tägl.	29,9	33,4
50	Großbritannien und Nordirland Reuters' Index	—	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	18. 9. 1931	17*)	tägl.	33,2	31,7
51	Vereinigte Staaten — Moody's Index	5	La Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	31. 12. 1931	15*)	tägl.	45,3	47,0

¹⁾ La = landwirtschaftliche Erzeugnisse einschl. Fischerei- und Gartenbauerzeugnisse, In = industrielle Erzeugnisse (Warenzusammensetzung nicht näher bekannt), R = Rohstoffe und Halbwaren, ohne nähere Aufteilung nach Waren bzw. Warengruppen, Ba = Bau-, Be = Bergbauerzeugnisse, Mi = Mineralöle und -erzeugnisse, E = Energieerzeugung, M = Metalle und -erzeugnisse, Ma = Maschinen und Fahrzeuge, C = Chemikalien, Pharma-

zeutika, Düngemittel, Ho = Holz, Holzwaren, Papier und Pappe, K = Kautschuk, -erzeugnisse, Harze und Wachse, Ha = Häute, Felle, Leder und -erzeugnisse, T = Textilrohstoffe, Textilerzeugnisse einschl. Bekleidung, N = Nahrungsmittel, Genußmittel und Getränke, Futtermittel.

Preise

bzw. Erzeugerpreise gewerblicher Produkte

1976 = 100

Industriestatistik in der Bundesrepublik Deutschland an; die tatsächliche Gliederung in dem betreffenden Index nach Indexgruppen kann indes anders sein. Infolge unterschiedlicher Gewichtung, Warenauswahl und -qualität, Handelsstufe, Besteuerung, Erhebungs- und Berechnungsmethode u. a. m. sind die Indizes von Land zu Land nicht vergleichbar. -

Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können.

1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	Lfd. Nr.
67.7	67.1	66.6	67.9	71.2	74.3	76.2	81.3	92.1	96.4	100	102.7	103.9	108.9	117.1	1
62.3	61.6	61.8	64.8	67.9	67.6	70.3	79.0	92.2	93.4	100	102.4	100.5	106.8	113.0	2
49	50	51	53	57	59	63	72	88	93	100	108	113	123	144	3
									93.6	100	109.2	114.3	125.5	145.4	4
53.8	53.3	52.4	58.1	62.4	63.7	66.7	76.5	98.7	93.1	100	105.6	110.2	124.8	135.7	5
44.3	44.0	43.9	45.1	46.3	47.4	49.3	61.3	82.9	88.7	100	111.4	119.2	145.5	190.9	6
38.4	39.0	40.6	42.2	45.2	49.3	51.8	55.7	69.8	85.3	100	119.8	130.7	146.6	170.5	7
36.0	37.3	39.0	41.7	43.9	46.1	49.4	56.3	67.6	84.5	100	117.7	128.4	143.6	170.5	8
37.6	37.5	37.7	39.1	42.0	43.4	45.2	53.3	75.0	81.4	100	116.6	126.4	146.0	175.2	9
36	37	37	38	42	48	53	60	77	94	100	110	119	134	171	10
									92.3	100	104.6	103.9	111.8	125.6	11
54	55	56	57	61	64	66	71	85	93	100	106	112	121	139	12
62.9	64.4	65.0	66.5	69.7	73.3	76.2	77.2	88.8	94.5	100	103.0	104.0	108.4	117.7	13
42	43	45	47	48	49	52	58	74	84	100	129	170	220	220	14
51	51	52	54	58	59	62	69	85	92	100	108	115	127	145	15
70.4	70.6	70.6	72.7	75.7	77.4	80.1	88.7	103.0	100.7	100	100.3	96.9	100.5	105.7	16
48.9	49.1	50.8	51.5	52.4	55.3	59.2	65.2	77.1	86.7	100	117.0	133.4	147.8	167.1	17
28.9	31.1	32.6	34.5	36.7	42.6	50.3	60.5	78.6	86.5	100	124.1	187.1	308.4	640.1	18
	66.3	67.8	68.9	70.5	73.2	73.6	76.5	90.5	97.3	100	109.7	122.6	137.1	...	19
41.6	42.6	44.1	46.8	52.3	54.3	57.0	60.8	72.0	85.9	100	114.9	...	...	...	20
58.5	59.9	54.9	55.7	60.0	62.5	63.8	74.9	92.3	95.8	100	114.2	...	...	...	21
44.8	45.9	46.5	47.5	49.0	51.3	55.5	62.8	74.1	86.9	100	112.9	123.9	142.8	166.9	22
57.5	59.7	61.5	62.4	64.9	69.6	70.7	74.4	90.2	98.8	100	104.9	108.1	116.0	...	23
0.8	1.0	1.1	1.1	1.3	1.8	3.2	4.8	5.7	16.7	100	249.5	613.6	1 529.8	2 684.0	24
11.2	14.0	17.4	20.9	25.5	30.7	36.4	42.4	54.8	69.8	100	142.5	196.1	305.6	631.1	25
							0.5	5.4	31.1	100	186.0	266.0	397.4	554.5	26
34.3	35.5	37.2	38.8	41.3	43.9	46.3	53.9	75.3	91.5	100	107.6	115.9	136.1	...	27
57.5	59.1	63.1	60.5	60.6	60.6	62.3	71.1	85.6	106.7	100	113.6	112.3	127.7	145.8	28
44.3	44.9	44.3	44.1	48.0	45.4	48.2	58.2	72.9	74.3	100	147.3	112.7	133.6	...	29
51.2	51.3	53.6	55.3	56.7	57.5	65.6	80.5	95.0	95.0	100	113.0	117.1	129.2	...	30
54.8	55.9	57.1	59.2	60.6	61.9	64.7	71.9	85.6	95.1	100	107.9	117.8	134.8	152.9	31
21.7	23.2	24.6	26.3	28.3	31.5	37.3	47.7	64.9	81.4	100	126.7	149.0	190.5	236.6	32
	44.1	45.0	46.1	48.9	50.8	52.2	60.4	74.0	81.8	100	141.2	163.5	193.4	...	33
57.9	58.7	59.7	60.7	61.6	63.7	66.0	70.1	82.1	93.3	100	110.4	118.5	129.4	...	34
54.6	54.7	56.0	58.2	60.4	62.7	65.1	73.5	87.5	95.6	100	106.2	114.4	128.8	146.9	35
52.4	53.8	55.4	55.2	56.8	56.8	59.4	72.9	102.5	97.3	100	102.8	106.4	121.1	147.2	36
46.9	53.9	53.7	54.8	58.2	60.4	65.6	76.3	98.1	102.0	100	107.5	107.3	119.6	...	37
58.8	63.2	60.2	61.8	67.8	72.2	69.6	72.5	81.6	90.2	100	106.9	...	...	...	38
55.7	55.9	56.1	57.4	59.5	63.1	67.1	74.5	86.8	91.9	100	117.1	130.4	...	...	39
21.9	22.2	22.7	23.1	24.7	27.0	30.1	35.8	54.2	76.4	100	138.6	212.0	379.9	895.9	40
55.9	57.0	57.3	58.6	60.8	60.3	60.8	70.4	92.5	95.2	100	101.9	99.3	106.6	125.5	41
27.9	29.7	32.2	34.3	37.5	40.7	46.4	49.6	70.6	89.2	100	109.0	121.8	144.6	200.9	42
37.2	39.3	39.2	41.1	41.5	41.9	48.4	61.3	75.3	92.2	100	109.4	118.3	126.3	...	43
28.3	29.6	30.5	30.7	36.7	43.2	47.6	58.8	86.9	91.6	100	109.9	117.5	138.9	164.3	44
46.8	51.5	49.8	48.9	52.3	57.9	54.9	72.8	83.0	88.9	100	108.9	125.9	133.6	...	45
51.3	55.0	52.7	54.4	54.2	54.3	58.6	72.0	92.7	96.2	100	107.8	115.8	128.8	...	46
		53.1 ¹⁾	54.3	56.7	59.4	62.3	67.7	78.0	89.8	100	110.2	119.2	136.8	...	47
45.2	44.2	46.8	49.6	51.9	55.5	62.4	74.7	74.1	79.3	100	115.0	...	...	...	48

marktpreise

29.1	28.0	27.9	30.0	29.7	30.7	33.7	48.6	97.1	93.1	100	109.2	108.1	142.2	210.4	49
31.6	30.6	34.7	37.4	39.2	36.8	41.6	72.7	91.7	78.3	100	110.3	102.3	111.6	121.2	50
48.3	45.0	44.5	48.4	50.2	45.8	51.3	71.6	97.7	93.3	100	108.1	113.9	134.1	154.1	51

2) D = Monatsdurchschnitt, MA = Monatsanfang, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte, vj = vierteljährlich.
 3) Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.
 4) Der Index enthält Fertigwaren mit einem Gewicht von etwa 20% und mehr des Gesamtgewichtes.

5) Durchschnitt der Monate Juli — Dezember.
 6) Weizen, Mais, Reis, Zucker, Kakao, Kaffee, Rindfleisch, Erdnüsse, Kopra, Sojabohnen, Wolle, Baumwolle, Kautschuk, Kupfer, Blei, Zink, Zinn.
 7) Weizen, Mais, Schweine, Zucker, Kaffee, Kakao, Wolle, Baumwolle, Seide, Häute, Kautschuk, Stahlschrott, Kupfer, Blei, Silber.

16.2 Preisindex für

umbasiert auf

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort bzw. Zahl der Berichtsorte	Waren bzw. Dienstleistungen ¹⁾										Originalbasis	Erhebungszeitpunkt ²⁾	1964	1965	
Europa																	
1	Bundesrepublik Deutschland ³⁾	118	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1976	MM	61,2	63,2		
2	Belgien	62	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Juli 74—Juni 75	MM	49,6	51,6		
3	Dänemark	200	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1975	MM	40,6	43,1		
4	Finnland	33	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1977	MM	38,3	40,5		
5	Frankreich	108	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1970 ⁴⁾	MM ⁵⁾	47,2	48,4		
6	Griechenland	17	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1974	D	42,4	43,7		
7	Großbritannien und Nordirland	200	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Januar 1974 ⁴⁾	MM	35,5	37,2		
8	Irland	120	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	November 1975	VJM	33,5	35,1		
9	Island	Reykjavik	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Januar 1968	MA	41,3	43,2		
10	Italien	20	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1976	D	16	22		
11	Jugoslawien	93	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1965	MA	53,7	55,4		
12	Luxemburg	9	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1974	MM	46,2	48,2		
13	Malta	34	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1975	MM	53,1	56,0		
14	Niederlande	100	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1979	MM	30,4	31,4		
15	Norwegen	20	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1976	MM	47,4	49,8		
16	Osterreich	20	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1976	MM	55,4	57,3		
17	Portugal	25 ⁴⁾	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1976	MM	33,2	37,6		
18	Schweden	70	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1949 ⁴⁾	MM	23,3	24,4		
19	Schweiz	33-122	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	September 1977	ME				
20	Spanien		N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1976	D ⁵⁾				
21	Türkei	Istanbul	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1963	D				
22	Ungarn		N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1967	D ⁵⁾				
Afrika																	
23	Ägypten	97 ¹⁾	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Juli 66—Juni 67	D	48,2	55,7		
24	Äthiopien	Addis Abeba	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1963	D				
25	Elfenbeinküste ⁴⁾	Abidjan	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1960	D	47,7	49,5		
26	Gabun ⁴⁾	Libreville	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Juni 1972	MM	42,4	44,1		
27	Ghana	Accra	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	März 1963	D ⁵⁾				
28	Kamerun ⁴⁾	Jaunde	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Mai 1966	D ⁵⁾	51,0	52,1		
29	Kenia ¹⁰⁾	Nairobi	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Jan.—Juni 1975	ME				
30	Liberia	Monrovia	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Sept.—Nov. 1964	MA				
31	Madagaskar ⁴⁾	Antananarivo	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Aug. 71—Juli 72	MA	48,4	49,7		
32	Marokko	Casablanca	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Mai 72—April 73	D	61,0	53,1		
33	Niger ⁹⁾	Niamey	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Nov.—Dez. 1964	D	54,2	56,2		
34	Nigeria ¹⁵⁾	alle Großstädte	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1975	D				
35	Sambia ¹¹⁾	8	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1975	MM				
36	Senegal	Dakar	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1967	D ⁵⁾				
37	Sudan	3	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Januar 1970	D				
38	Südafrika	12 ¹²⁾	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1975	MA	46,9	48,7		
39	Tansania	18	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Juli 1969	D ⁵⁾				
40	Tschad ⁹⁾	N'djamena	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Dezember 1973	MM	49,7	52,5		
41	Tunesien	Tunis	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1977	MM	60,0	63,8		
42	Zaire	Kinshasa	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1969	MM				
Amerika																	
43	Argentinien	Buenos Aires	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1974	D				
44	Brasilien	Rio de Janeiro	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1977	MA	5	8		
45	Chile	Santiago	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1978	D				
46	Dominikanische Republik	Santo Domingo	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1969	D ⁵⁾	53,6	53,1		
47	Ecuador	Quito	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1965	ME	37,0	38,1		
48	El Salvador	San Salvador	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1978	D	58,3	58,6		
49	Guatemala	Guatemala Stadt	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1975	MM	56,3	55,8		
50	Jamaika	Kingston	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Januar 1975	ME	33,9	34,8		
51	Kanada	33	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1971	MA	52,8	54,1		
52	Kolumbien	7	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Dez. 1978	D				
53	Mexiko	7	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1978	D				
54	Paraguay	Asunción	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1964	D ⁵⁾	50,2	52,1		
55	Peru	Lima und Callao	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1979	MM ⁵⁾	22,4	28,6		
56	Uruguay	Montevideo	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	März 1973	D				
57	Venezuela	Caracas	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1968	D	64,0	65,1		
58	Vereinigte Staaten	85	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1967	MM	54,5	55,4		
Asien																	
59	China (Taiwan)	alle Großstädte	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1976	D				
60	Indien	50	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1960	D ⁵⁾				
61	Indonesien	Jakarta	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	April 77—März 78	D				
62	Irak ¹⁴⁾	76	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1963	D	56,5	56,3		
63	Iran	76	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	April 74—März 75	MM	52,1	53,3		
64	Israel	76	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1976	D	19,7	21,6		
65	Japan	162	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1975	D	38,2	40,7		
66	Korea, Republik	Seoul	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1975	D	22,2	25,3		
67	Malaysia	90	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1967	MM				
68	Pakistan ¹²⁾	12	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Juli 69—Juni 70	D				
69	Philippinen	Manila	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1972	D ⁵⁾	33,0	33,9		
70	Sri Lanka	Colombo	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1952	D	55,9	56,1		
71	Thailand	Bangkok	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1976	D	54,8	55,2		
Australien und Ozeanien																	
72	Australien	6	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Juli 66—Juni 67	vj	44,6	46,3		
73	Neuseeland	25	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	4. Viertelj. 1977	D ⁵⁾	40,0	41,4		

¹⁾ Abkürzungen: N = Nahrungsmittel, G = Genußmittel, K = Kleidung, Schuhe, W = Wohnungsmiete, E = Elektrizität, Gas, Brennstoffe, H = Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung, V = Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung, Kö = Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege, B = Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, S = Sonstige Waren und Dienstleistungen, nicht näher bestimmbar;

hierbei besteht die Möglichkeit, daß Waren und Dienstleistungen der durch einen Punkt als fehlend gekennzeichneten Gruppen in dieser Gruppe enthalten sind.
²⁾ MA = Monatsanfang, MM = Monatsmitte, ME = Monatsende, D = Monatsdurchschnitt, VJM = Vierteljahresmitte, vj = vierteljährlich.
³⁾ Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte.
⁴⁾ Jährlich erfolgen Korrekturen am Wägungsschema.

die Lebenshaltung

1976 = 100

1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	Lfd. Nr.
65,4	66,5	67,6	68,9	71,2	74,9	79,1	84,6	90,5	95,9	100	103,7	106,5	110,9	117,0	1
53,8	55,3	56,8	59,0	61,3	63,9	67,4	72,1	81,2	91,6	100	107,1	111,9	116,9	124,7	2
46,1	49,4	53,4	55,3	58,9	62,3	66,4	72,7	83,7	91,7	100	111,1	122,2	134,0	150,6	3
41,7	43,9	47,3	48,4	50,7	52,9	57,3	63,5	74,2	87,5	100	112,6	121,4	130,5	145,6	4
49,7	51,0	53,3	56,7	59,7	63,0	66,9	71,8	81,6	91,2	100	109,4	119,3	132,1	150,2	5
45,9	46,7	46,9	48,0	49,4	50,9	53,1	61,3	77,8	88,2	100	112,1	126,5	150,2	187,3	6
38,6	39,7	41,5	43,7	46,5	50,9	54,6	59,5	69,1	85,8	100	115,8	125,5	142,3	167,9	7
36,2	37,4	39,2	42,0	45,5	49,6	53,9	60,0	70,1	84,7	100	113,6	122,3	138,5	163,7	8
			22	25	27	29	35	50	75	100	130	188	271	427	9
44,2	45,8	46,4	47,7	50,1	52,5	55,5	61,5	73,2	85,6	100	117,0	131,2	150,6	182,5	10
27	29	30	33	36	42	49	59	72	88	100	115	130	157	204	11
57,3	58,5	60,1	61,4	64,3	67,3	70,8	75,1	82,3	91,1	100	106,7	110,0	115,0	122,3	12
			72,1	74,8	76,5	79,1	85,2	91,4	97,0	100	109,9	115,2	123,4	133	13
50,4	52,2	54,1	58,1	60,5	65,1	70,3	76,1	83,5	91,8	100	106,4	110,9	115,7	123,8	14
49,7	51,9	53,7	55,4	61,3	65,1	69,8	75,0	82,0	91,6	100	109,1	118,0	123,6	137,1	15
57,0	59,3	60,9	62,8	65,5	68,6	72,9	78,5	85,9	93,2	100	105,5	109,3	113,3	120,6	16
33,2	34,5	36,1	38,6	41,0	44,4	48,3	53,9	69,6	80,8	100	125,9	156,2	192,8	137,1	17
52,9	55,2	56,3	57,8	61,9	66,4	70,4	75,2	82,6	93,7	100	111,4	122,5	131,4	149,4	18
60,0	62,4	63,9	65,5	67,9	72,3	77,2	83,9	92,1	98,3	100	101,3	102,4	106,0	110,3	19
39,9	42,5	44,5	45,5	48,1	52,1	56,4	62,9	72,7	85,0	100	124,5	149,1	172,5	199,2	20
26,4	30,2	32,0	33,6	36,2	43,1	49,7	56,7	70,3	85,1	100	126,0	204,0	333,6	648,1	21
			82,0	83,1	84,8	87,2	90,1	91,8	95,3	100	103,9	108,7	118,4	...	22
60,4	61,1	63,3	65,4	67,9	70,0	71,5	74,5	82,6	90,6	100	112,7	125,2	137,6	...	23
			59,4	65,4	65,7	67,2	73,1	77,8	81,2	100	116,7	133,4	154,7	...	24
50,8	51,3	53,2	54,4	57,2	59,5	61,7	64,2	74,6	88,7	100	113,0	135,5	147,6	...	25
46,9	48,3	50,1	52,2	54,0	56,0	60,0	66,8	74,7	84,6	100	111,9	121,4	129,2	...	26
						32,7	36,3	46,4	65,5	100	180,5	306,7	498,9	...	27
53,3	55,0	56,1	57,0	58,5	60,8	64,5	68,8	80,3	91,7	100	109,7	118,3	126,9	...	28
						62,7	67,8	77,9	92,2	100	111,3	122,8	131,6	...	29
			55,6	56,0	56,1	58,3	63,4	83,4	94,7	100	106,2	114,0	127,0	...	30
51,1	52,5	53,9	59,3	62,4	66,3	70,5	72,1	79,7	90,6	100	108,9	117,0	129,8	...	31
62,5	62,0	62,3	64,1	64,9	67,6	70,1	73,0	85,5	91,9	100	113,7	124,6	134,5	149,0	32
58,3	63,9	66,5	67,8	70,7	73,3	74,7	76,4	82,3	91,0	100	109,4	121,0	...	...	33
				60,3	63,2	66,4	70,7	76,4	84,6	100	114,0	142,9	164,0	...	34
				52,6	54,4	57,8	64,9	75,1	98,9	100	111,3	115,1	126,4	...	35
			50,7	47,4	48,1	53,3	62,9	79,3	98,3	100	116,8	139,9	183,0	...	36
				57,4	60,9	64,9	71,0	79,3	90,0	100	111,3	123,4	139,8	159,0	38
				48,2	49,9	52,2	56,2	74,4	93,6	100	111,6	124,5	141,4	...	39
55,6	57,4	58,0	60,2	65,4	69,3	71,4	75,2	83,6	96,7	100	108,4	121,6	...	...	40
66,3	68,3	70,0	72,9	73,6	77,8	79,5	83,0	86,7	94,9	100	106,7	112,5	121,1	...	41
			20,3	22,8	24,1	22,2	32,3	41,5	53,1	100	163,1	258,4	...	...	42
							5,2	6,5	18,4	100	276,0	760,5	1 973,5	3 962,2	43
11	15	18	22	27	33	38	43	55	70	100	144	199	304,4	...	44
								7	32	100	192	269	359	484,7	45
52,3	53,3	54,3	53,2	55,3	57,7	62,2	71,6	81,0	92,8	100	112,9	116,7	127,5	...	46
39,7	41,2	43,0	45,7	48,1	52,1	56,2	63,5	78,3	90,4	100	113,0	126,2	139,2	157,3	47
57,9	58,8	60,3	60,1	61,8	62,0 ¹³⁾	63,1	67,2	78,4	93,4	100	111,8	127,0	146,7	172,1	48
56,2	56,5	57,5	58,8	60,2	60,0	60,2	68,8	79,9	90,3	100	112,6	121,5	135,5	...	49
35,5	36,7	38,9	41,3	45,3	48,4	51,2	61,4	77,6	90,6	100	111,7	149,3	190,8	239,7	50
56,1	58,1	60,4	63,2	65,3	67,2	70,4	75,7	83,9	93,0	100	108,0	117,7	128,4	141,4	51
			34,1	36,6	40,6	46,0	55,0	68,0	82,9	100	131,4	155,9	193,5	...	52
						54,1	60,3	73,7	86,1	100	129,1	147,7	174,0	220,1	53
53,6	54,3	54,7	55,9	55,4	58,2	63,5	71,7	89,7	95,7	100	109,4	121,0	155,1	189,9	54
28,3	31,1	37,1	39,4	41,3	44,2	47,3	51,8	60,6	74,9	100	138,0	217,9	365,4	...	55
					5,8	10,3	20,7	36,6	66,4	100	158,2	228,7	381,5	623,7	56
66,2	66,2	67,0	68,7	70,4	72,7	74,8	77,9	84,3	93,0	100	107,7	115,4	129,7	...	57
57,0	58,7	61,1	64,4	68,2	71,1	73,5	78,1	86,6	94,5	100	106,5	114,6	127,6	144,8	58
		50,4	53,0	54,9	56,4	58,1	62,9	92,7	97,6	100	107,4	113,2	124,3	147,9	59
			59,1	62,2	64,2	68,2	79,7	102,6	108,5	100	108,5	111,1	118,1	...	60
4,3	11,5	26,0	30,5	34,2	35,7	38,0	49,8	70,1	83,4	100	111,0	119,9	152,4	170,2	61
57,5	59,3	60,7	64,1	66,9	69,3	72,9	76,5	82,8	90,8	100	109,2	114,1	...	...	62
53,0	54,2	54,3	56,3	57,2	59,6	63,4	69,7	79,6	89,8	100	127,2	141,9	...	...	63
22,9	23,2	23,7	24,3	25,8	28,9	32,6	39,1	54,7	76,1	100	134,6	202,7	361,4	834,9	64
42,8	44,5	46,8	49,3	53,1	56,3	58,8	65,8	81,8	91,5	100	108,1	112,2	116,2	125,5	65
28,2	31,3	34,8	38,3	43,2	48,5	54,2	55,9	69,1	87,3	100	110,2	126,1	148,9	...	66
	67,6	67,5	67,2	68,5	69,6	71,8	79,4	93,2	97,5	100	104,7	109,9	113,8	...	67
							49,5	59,8	77,2	100	110,1	117,5	128,6	...	68
36,0	38,0	38,2	38,7	45,4	51,9	57,2	63,5	85,3	92,1	100	107,9	116,0	...	...	69
56,0	57,2	60,5	65,0	68,9	70,7	75,2	82,4	92,6	98,8	100	101,2	113,5	125,8	...	70
57,3	59,6	60,9	62,2	62,6	63,9	66,5	74,2	91,5	95,3	100	108,4	117,9	130,0	155,9	71
47,7	49,3	50,6	52,1	54,1	57,4	60,8	66,5	76,6	88,1	100	112,3	121,2	132,2	145,7	72
42,5	45,0	47,1	49,4	52,6	58,0	62,2	67,1	74,6	85,5	100	114,3	128,0	145,7	...	73

³⁾ Unterschiedliche Preiserhebung je nach Art der Waren oder Dienstleistungen.

⁴⁾ Bis einschl. 1977 Lissabon.

⁷⁾ Bis einschl. 1967 Kairo.

⁸⁾ Obere Einkommensgruppe (Gabun ab 1973, Tschad ab 1974).

⁹⁾ Index für Europäer.

¹⁰⁾ Mittlere Einkommensgruppe.

¹¹⁾ Untere Einkommensgruppe.

¹²⁾ Bis einschl. März 1970 9 Städte.

¹³⁾ Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.

¹⁴⁾ Bis einschl. 1972 Bagdad.

¹⁵⁾ Höhere Einkommensgruppe.

16.3 Preise für Welthandelsgüter

Ware und Markttort	Währungs- und Mengeneinheit	Durchschnitt ¹⁾						
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Weizen, Can. Western Red Spring I, 13,5% Protein, Exportpreis Winnipeg ²⁾	kan. \$ je t	203,34	184,02	148,87	123,76	154,16	202,70	226,55
Mais, gelb II, erstnotierter Monat, Chicago	c je 56 lbs	321,09	290,14	273,25	230,22	235,40	266,89	312,52
Reis, amerikan. Langkorn-, halbroh, cif Nordseehäfen	DM je dt	145,95	104,78	75,82	83,60	89,21	79,86	90,51
Bananen, mittelamerikan. Cavendish/Valery, cif Nordseehäfen	DM je t	595,84	691,64	686,58	719,76	611,50	634,59	754,29
Kopra, philippinisch/indonesisch, cif nordeurop. Häfen, London	\$ je t	663,15	256,16	277,03	403,91	479,60	670,74	448,92
Sojabohnen, gelb II, erstnotierter Monat, Chicago	c je 60 lbs	682,31	546,22	590,08	710,63	660,57	719,48	719,85
Fischöl, Menhadenöl, roh, in Tanks, fob Baltimore New York	c je lb	23,24 ²⁾	23,50	17,10	15,99	16,00	22,84	19,95
Fischmehl, peruanisch/chilen., 66,3% Protein, cif Rotterdam	hfl je dt	123,21	72,29	110,38	124,79	106,47	92,85	111,70
Rinder, junge Kühe, prima, Lebendgewicht, Kopenhagen	dkr je kg	5,22	5,93	6,52	7,03	7,71	7,74	8,66
Rohzucker, 96%, ISC-Preis, fob and stowed karibische Häfen, New York	c je lb	29,65	20,66	11,54	8,10	7,77	9,63	28,63
Rohkaffee, Columbia Mild Arabica, ICO-Preis, ex dock, New York	c je lb	77,57	80,89	157,67	240,18	185,15	182,59	179,07
Rohkakao, Ghana, gut fermentiert, cif Terminver-schiffung, London	£ je t	897,11	700,91	1 377,50	2 891,04	1 931,57	1 568,94	1 122,48
Wolle, Schweiß-Typ 78, erstnotierter Monat, Sydney	Ac je kg	296,73	247,01	281,08	338,70	342,72	402,16	461,39
Baumwolle, amerikan. strict middling 1 1/16", cif-Index, Liverpool ³⁾	US\$-c je lb	65,05	53,06	77,46	71,29	71,55	77,11	93,43
Synthetische Fasern, Polyester-, 1,5 denier, fot, Vereinigte Staaten	c je lb	61,0	59,0	59,7	62,7	61,8	62,8	75,7
Rohjute, Bangladesch Grad C (BWC), cif Kontinent, London	\$ je 2 240 lbs	431,57	480,60	383,72	419,01	464,11	422,72	388,98
Naturkautschuk, RSS I, in Ballen, Erzeugerverkaufspreis, fob Singapur	M \$ c je kg	181,11	136,90	199,12	203,00	229,97	279,23	313,25
Synthesekautschuk, Butadien-Styrol S 1 500, in Wagenladungen, Vereinigte Staaten	c je lb	30,2	33,3	34,6	40,7	43,1	53,0	65,8
Steinkohle, amerikan. Kokskohle A, cif Nordseehäfen	DM je t	169,99	179,50	168,73	160,43	132,47	119,31	130,75
Erdöl, Arabian Light								
34—34,9° API, fob Ras Tanura, Saudi-Arabien	\$ je barrel	11,65	11,53	12,38	12,99	12,99	17,26	28,67
31—31,9° API, fob Mena el Ahmadi, Kuwait	\$ je barrel	10,79	10,60	11,26	12,37	12,23	18,28	29,83
Motorenbenzin, 98 Oktan »R«, premium, in Schiffs-ladungen, Exportpreis fob Aruba, Niederländische Antillen	US-c je gallon	35,17	34,52	38,54	42,83	44,31	66,91	100,73
Heizöl, leicht Nr. 2, in Schiffs-ladungen, Exportpreis fob Aruba, Niederländische Antillen	US-c je gallon	32,94	32,45	33,70	36,85	37,40	46,32 ²⁾	92,33 ²⁾
Eisenerz, schwedisch, Kiruna Pellets, frei deutsche Grenze	DM je t	67,58	94,61	85,70	79,58	59,69	62,60	76,12
Stabstahl, Betonrundstahl, Thomasgüte, Exportpreis fob, Montanunion	\$ je t	311,09	202,19	204,11	191,46	238,93	322,43	311,25
Grobblech, ab 4,76 mm, Thomasgüte, Exportpreis fob, Montanunion	\$ je t	397,52	235,24	221,66	198,46	273,30	314,48	332,14
Stahlschrott, heavy melting steel Nr. 1, frei Ver-braucher, Pittsburgh	\$ je 2 240 lbs	104,61	72,01	78,90	74,00	78,48	100,77	...
Aluminium, min. 99,5% Al, Marktpreis cif Europa, London	\$ je t	943,00	692,43	858,92	1 003,84	1 046,77	1 523,11	1 739,16
Elektrolytkupfer, Drahtbarren, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t	877,63	556,55	780,56	750,70	709,84	935,77	940,85
Blei, raffin. Weich- 99,97% Pb, Kassapreis, Über-nahme im Lagerhaus, London	£ je t	252,80	185,88	249,82	353,62	342,55	566,42	390,70
Zink, Ingots, 98% Zn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t	528,13	335,38	394,36	338,17	308,39	349,99	326,89
Zinn, 99,75% Sn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t	3 494,84	3 090,45	4 242,39	6 171,49	6 697,38	7 282,05	7 223,71
Nickel, Elektrolyt-Kathoden, 99% Ni, ab Raffinerie Port Colborne, New York	c je lb	173,50	207,30	225,25	235,70 ²⁾	209,10	270,70	341,50
Quecksilber, min. 99,99% Hg, in Flaschen, cif euro-päische Häfen, London	\$ je 76 lbs	268,42	130,22	92,76	139,95	131,68	291,90	398,10
Silber, 999/1 000, in Barren, Ankaufspreis, New York	c je 31,103 g	470,80	441,85	435,35	462,30	540,09	1 109,38	2 063,16
Gold, 1 000/1 000, in Barren, Ankaufspreis, London	\$ je 31,103 g	159,09	161,09	124,83	147,71	193,35	307,30	612,95
Holz, Fichte 63x175 mm u/s, Exportnotierung fob Nederbottens-Distrikt, Schweden	skr je m ³		526 ²⁾	637	677	691	788	961
Papier-Sulfitzellstoff, gebleicht, Exportdurchschnittspreis fob, Schweden	skr je t	1 413	1 783	1 705	1 524	1 371	1 731	2 069
Zeitungsdruckpapier, Standard, in Rollen Kontrakt-preis frei Käufer, Vereinigte Staaten	\$ je 2 000 lbs	210,8	257,4	276,9	301,5	315,5	345,2	388,5

¹⁾ Durchschnitt jeweils errechnet aus 12 Monatswerten. — 1980 zum Teil vorläufiges Ergebnis.

²⁾ Aus weniger als 12 Monatswerten errechnet.

³⁾ Durchschnittspreis der hauptsächlich angebotenen Provenienzen.

16.4 Einzelhandelspreise bzw. Preis-Meßzahlen ausgewählter Waren

Durchschnitt	Dänemark (Landesmittel aus 200 Gemeinden) – Preise in dkr																	
	Fleisch			Fisch		Eier, frisch, Kl. B (60 – 65 g)	Milch, Karton/Schlauch	Käse, 30%, »Danbo«	Butter, gesalzen	Margarine, Stand.-Qual.	Brot		Weizenmehl	Kartoffeln	Zwiebeln	Zucker	Bohnenkaffee, l. Qual.	Bayer. Bier, Steuerkl. I
	Rind-, Bug, o. Knochen ¹⁾	Kalb-	Schweine-	Dorsch	Heringsfilet, ungesalzen ²⁾						Roggen-	Misch-						
	Braten					1 kg	10 St	1 l	1 kg	2 kg			1 kg	1/2 Fl.				
1974	35,37	26,38	23,43	7,95	7,40	6,23	1,98	15,94	15,18	8,43	4,87	4,37	2,75	1,47 ²⁾	4,23	2,93	31,25	2,15
1975	30,52	28,53	25,17	7,95	7,94	6,04	2,24	20,08	18,97	7,69	5,41	5,04	2,94	1,75 ²⁾	4,50	3,40	29,53	2,34
1976	28,83	31,66	29,29	8,92	9,01	6,58	2,45	23,35	21,21	7,21	5,83	5,50	3,18	3,23 ²⁾	6,04	4,29	43,43	2,49
1977	31,31	33,54	31,01	11,00	9,76	7,54	2,75	26,10	22,55	8,17	6,61	6,40	3,47	2,41 ²⁾	6,07	7,74	65,07	2,79
1978	34,20	37,30	33,97	12,97	12,32	8,26	2,89	30,92	20,55	7,76	7,39	7,42	4,23	1,95 ²⁾	5,32	8,70	63,55	2,99
1979	35,62	39,28	35,00	14,23	24,72	8,61	3,06	31,27	20,93	8,10	8,06	8,24	4,43	2,33 ²⁾	6,39	9,08	57,53	3,13
1980	39,19	43,32	38,24	15,30	26,01	9,71	3,49	35,90	23,85	8,33	9,16	9,34	4,72	2,72 ²⁾	8,07	9,84	60,97	3,31

Durchschnitt	Finnland (Landesmittel aus 33 Städten) – Preise in Fmk																	
	Fleisch		Würstchen, »Frankfurter«	Heringe		Eier	Vollmilch	Käse, vollfett, »Emmentaler«	Molkereibutter l. Qual.	Margarine	Brot		Weizenmehl	Haferflocken	Kartoffeln	Orangen	Würfelsücker	Bohnenkaffee
	Rind-Schulter	Schweinefrisch		frisch	gesalzen						Roggen-	Weiß-						
	1 kg		1 kg	1 l	1 kg	500 g	250 g	400 g	2 kg	1 kg	500 g							
1974	13,50	8,53	12,67	2,45	7,44	5,50	1,19	11,71	5,59	1,40	0,70	1,00	3,81	2,03	0,75	2,64	2,60	8,04
1975	16,18	11,04	15,14	2,60	9,00	6,60	1,31	13,49	6,18	1,56	0,94	1,29	4,68	2,61	0,95	3,15	4,24	7,72
1976	17,02	12,25	16,12	3,06	10,57	7,23	1,55	16,75	8,10	2,04	1,34	1,76	5,30	3,04	1,13	3,11	4,58	10,71
1977	20,39	13,62	18,60	3,24	13,70	7,47	1,78	19,62	9,53	2,49	1,62	2,11	5,88	3,52	1,16	3,72	4,49	18,98
1978	21,95	14,09	19,42	3,20	17,76	8,15	1,84	20,48	9,92	2,60	1,69	2,20	6,22	3,76	1,22	4,02	4,51	17,30
1979	22,39	14,45	19,67	4,08	17,98	9,35	1,95	21,77	10,44	2,76	1,84	2,42	6,47	4,16	1,45	4,34	4,54	14,68
1980	25,65	15,61	21,66	4,62	19,07	10,85	2,17	24,63	11,87	3,18	2,19	2,87	8,04	4,77	2,08	4,90	6,13	15,44

Durchschnitt	Frankreich (Paris) – Preise in FF																	
	Fleisch			Schinken, gek. »de Paris«	Schellfisch	Eier, frisch	Milch, frisch, pasteur., i. Fl.	Käse, 45%, »Emmentaler«	Molkereibutter	Margarine	Erdnußöl	Weißbrot, »Parisien«	Weizenmehl	Teigwaren	Kartoffeln	Zwiebeln	Würfelsücker	Rotwein, Tafel-, 10%, i. Fl.
	Rind-, Rippenst., zugerichtet	Kalb-, Brust	Schweine-Kamm															
	mit Knochen			1 kg	12 St	1 l	1 kg	250 g	1 l	400 g	1 kg	500 g	1 kg	1 l				
1974	25,65	12,49	13,90	23,43	5,96	5,45	1,36	15,95	3,38	1,98	7,04	1,12	2,25	1,86	0,71	2,00	2,03	2,26
1975	28,53	14,66	15,39	25,06	6,84	5,18	1,54	18,84	3,74	1,98	7,03	1,27	2,45	2,07	0,82	2,12	2,58	2,32
1976	32,03	17,13	17,26	29,66	8,46	6,06	1,69	20,17	4,02	1,78	6,24	1,50	2,60	2,04	1,62	3,10	2,79	2,57
1977	35,76	17,91	17,77	30,98	9,91	6,85	1,86	21,48	4,32	2,07	7,34	1,66	2,80	2,08	0,92	2,73	2,88	2,76
1978	38,54	18,92	19,14	33,80	10,71	7,03	2,04	24,07	4,63	2,19	8,42	1,88	3,03	2,27	0,73	1,90	3,16	3,04
1979	41,12	19,47	19,87	37,15	11,36	7,00	2,26	25,73	4,88	2,37	8,69	2,12	3,28	2,59	1,26	2,64	3,40	3,48
1980	44,57	21,72	24,30	39,47	12,20	7,73	2,51	27,31	5,90	2,53	7,75	2,44	3,64	2,83	1,34	3,50	3,83	3,61

Durchschnitt	Griechenland (Stadtgebiet Athen – Piräus) – Preise in Dr.																	
	Fleisch		Fisch		Käse		Pflanzenfett	Olivenöl	Brot		Reis	Bohnen, l. Qual., getrocknet	Kartoffeln	Zucker	Bohnenkaffee	Anzugstoff, Wolle	Leuchtöl	Seife, grün
	Rind-	Kalb-	Kabeljau, gesalzen	Heringe, geräuchert	Hart-	Weich-			Misch-	Weiß-								
	1 kg		800 g	1 kg	1 m	1 kg												
1974	69,31	87,00	64,50	48,28	77,06	55,39	64,7	57,07	6,90	7,80	19,60	32,84	6,16	17,97	131,55	643,81	5,70	24,57
1975	70,14	93,05	64,96	66,01	89,51	63,73	59,7	68,59	8,42	9,38	16,01	37,03	7,53	21,56	145,67	681,53	6,91	24,11
1976	90,46	97,72	84,23	79,58	103,30	72,56	60,9	69,01	9,46	10,46	18,84	41,19	9,78	21,48	199,22	687,19	7,00	23,41
1977	95,5	106,0	96,6	100,0	114,3	79,4	69,1	76,7	11,1	12,2	21,2	41,7	10,2	21,7	337,9	731,6	7,8	24,4
1978	93,9	109,9	105,6	140,7	134,0	92,7	79,5	89,3	13,6	13,9	22,8	47,6	11,7	22,3	273,1	846,5	8,0	24,7
1979	124,7	149,6	118,1	155,2	154,7	106,2	88,0	102,9	17,6	16,2	23,3	53,1	14,9	22,6	321,8	965,1	11,1	24,8
1980*)	146,0	179,5	149,7	157,0	179,0	127,0	101,0	117,6	18,0	20,0	28,00	56,4	12,5	27,2	377,0	1 001,7	25,0	30,7

1) Bis einschl. 1974 Keule.
2) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.

1) Bis einschl. 1978 Heringe, frisch.
*) Juni.

16.4 Einzelhandelspreise bzw. Preis-Meßzahlen ausgewählter Waren

Durchschnitt	Großbritannien und Nordirland (Landesmittel aus 200 Städten) – Preise in p																	
	Fleisch			Bacon, geräuchert	Fisch		Eier, mittlere	Milch	Käse, »Cheddar«	Butter, neu-seel.	Margarine, ohne Butter-zusatz	Weißbrot, geschn., verpackt	Mehl	Kartoffeln, weiß	Zwiebeln	Zucker	Bohnenkaffee-Extrakt	Tee
	Rind-, Rumpsteak	Schweine-, Eisbein	Lamm-, Keule, imp.		Kabeljau	Schell-												
	1 lb			Filet		12 St	1 pint	1 lb	½ lb	1¾ lbs	3 lbs	1 lb	1 kg	4 oz				
1974	93,0	47,1	52,9	63,5	49,4	53,5	31,6	4,8	37,0	22,5	9,4	13,9	19,4	2,8	7,5	12,7 ²⁾	35,7	9,0
1975	111,9	57,8	58,5	75,7	53,6	58,4	31,2	6,5	43,3	29,3	11,9	15,8	20,0	5,3	8,8	26,8 ²⁾	39,9	10,0
1976 ¹⁾	135,4	66,2	69,8	86,7	64,5	67,6	37,8	8,7	49,2	40,6	11,9	17,5	20,2	11,8	14,2	23,1 ²⁾	52,3	11,2
1977	154,3	70,3	88,3	91,4	86,2	87,0	42,4	11,1	63,0	51,3	14,6	21,3	27,8	7,7 ¹⁾	13,5	26,0	109,4	24,9
1978	176,7	76,2	97,0	100,7	92,5	97,6	39,1	12,5	69,8	56,8	14,8	25,5	35,1	4,8 ¹⁾	9,4	27,8	113,5	24,8
1979 ¹⁾	203,9	84,7	105,6	115,6	104,5	112,6	57,8	14,1	82,3	72,6	15,1	29,2	36,1	6,2	12,0	31,5	100,6	22,8
1980	230,2	92,3	113,6	128,0	108,4	115,2	63,8	16,5	95,1	83,6	16,2	33,7	38,6	6,2	15,0	35,7	100,5	25,1

Durchschnitt	Irland (Landesmittel aus 120 Städten) – Preise in p																	
	Fleisch			Bacon	Schinken, gekocht	Fisch		Eier	Milch, frisch	Käse	Molkereibutter	Margarine	Weißbrot	Weizenmehl	Kartoffeln	Zwiebeln	Zucker	Tee, gute Qual.
	Rind-, Lende	Schweine-, Schulter	Hamme-, Keule			Kabeljau, Kotelett	Weiß-, Filet											
	1 lb					12 St	1 pint	1 lb	½ lb	800 g	2 kg	3½ lbs	1 lb	2 lbs	¼ lb			
1974	70,1	42,3	50,4	46,2	94,7	41,1	32,1	44,9	6,3	36,6	31,2	12,1	14,9	29,6	10,2	12,7	11,6	11,5
1975	75,1	51,7	55,9	55,6	108,4	46,2	37,1	42,8	7,0	48,4	41,2	13,0	18,3	37,1	17,5	13,2	21,6	13,6
1976	103,6	61,9	73,9	65,6	125,0	51,8	39,7	50,6	7,3	62,5	47,6	13,3	17,7	36,8	30,3	16,8	23,4	14,4
1977	129,4	73,0	86,8	72,9	141,6	71,2	57,4	58,7	8,0	71,5	53,0	17,0	21,9	42,3	22,1	17,7	27,3	22,6
1978	153,4	80,2	105,0	76,5	160,0	80,8	68,0	57,2	8,5	86,4	57,0	16,2	25,8	48,0	15,3	14,6	31,2	28,5
1979	178,5	83,8	130,5	76,4	181,0	92,5	76,3	65,8	11,8	97,0	65,9	17,1	28,4	55,7	34,8	18,4	34,2	27,9
1980 ¹⁾	191,1	89,1	139,0	78,6	194,3	95,8	77,4	72,8	13,0	103,5	63,6	17,9	34,7	62,0	32,1	21,7	36,5	29,3

Durchschnitt	Italien (Landesmittel aus 20 Regionen)																		
	Fleisch			Schinken, roh	Salami	Geflügel	Fische, frisch	Eier	Vollmilch	Käse, »Parmesan«	Butter	Olivenöl	Brot	Reis	Teigwaren	Bohnen, getr.	Kartoffeln	Zucker	Bohnenkaffee
	Rind-	Schweine-, o. Kn.																	
	1976 = 100																		
1974	67,3	68,1	72,1	60,0		71,4	81,9	71,2		66,8	81,9	75,7	70,9	83,0	69,4	40,7	65,2	63,9	
1975	84,7	78,0	79,6	78,6		84,3	82,8	84,1		81,7	100,6	83,5	75,1	97,2	96,6	46,7	86,4	71,3	
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1977	112,3	110,2	115,0	116,1	110,1	119,5	115,1	128,9	144,7	115,2	115,6	118,4	141,9	112,3	110,3	87,5	116,5	191,4	
1978	125,0	117,1	125,3	126,2	119,3	144,9	127,4	135,3	173,1	122,3	118,0	136,9	165,3	131,3	124,9	63,3	128,7	181,1	
1979	139,0	126,7	153,0	140,8	129,4	175,0	134,4	152,9	203,5	132,3	122,8	158,6	168,4	147,5	134,2	81,4	143,7	173,0	
1980 ¹⁾	163,6	150,8	181,4	170,7	144,9	213,0	143,8	174,2	189,7	152,7	134,1	209,2	173,0	186,4	160,5	101,8	158,3	181,1	

Durchschnitt	Österreich (Landesmittel aus 20 Städten) ³⁾ – Preise in S																	
	Fleisch			Extrawurst	Kabeljaufilet, tiefgek.	Eier, frisch	Vollmilch, offen, 3,6% Fett	Schmelzkäse	Teubutter, verpackt	Speiseöl, in Fl.	Mischbrot ⁴⁾	Weizenmehl	Langkornreis ⁵⁾	Honig	Kartoffeln	Normal-kristall-zucker ⁶⁾	Bohnenkaffee	Weißwein
	Rind-, Vorderes	Kalb-, Schulter	Schweine-, Bauch															
	1 kg			100 g	1 kg	1 St	1 l	3 St	250 g	1 l	1 kg		500 g	1 kg	250 g	2 l		
1974	44,00	103,00	43,10	4,77	62,10	1,81	5,40		13,10	26,60	7,40	6,81	20,70		3,26	8,08	22,50	
1975	43,90	110,00	44,30	4,87	57,90	1,79	5,85		13,90	31,80	8,15	7,62	15,50		3,85	9,34	23,33	
1976	46,40	119,00	46,30	5,14	61,10	1,84	7,00		14,80	27,40	8,85	8,13	12,70		6,22	9,47	26,25	
1977																		
1978	65,95	126,82	49,20	5,72	74,36	2,08	8,00	12,80	16,21		9,75	8,74		22,78	4,50	10,34	38,21	39,54
1979	66,56	129,56	48,19	5,78	73,06	2,09	8,74	13,77	17,75		10,17	9,22	12,56	22,52	4,66	10,83	33,61	36,78
1980	68,60	135,00	48,90	5,95	76,10	2,18	9,67	14,90	18,60		10,73	9,82	12,80	23,60	4,81	11,30	34,00	26,60

1) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.

2) Bis einschl. 1976 2 lbs.

3) Mai.

4) Juni.

5) Bis einschl. 1976 10 Städte.

6) Bis einschl. 1976 Feinkristallzucker.

7) Bis einschl. 1976 Schwarzbrot.

8) Bis einschl. 1976 ø Siam Patna/Splendor.

16.4 Einzelhandelspreise bzw. Preis-Meßzahlen ausgewählter Waren

Durchschnitt	Schweden (Landesmittel aus 70 Bezirken) – Preise in skr																	
	Fleisch			Speck	Fisch		Eier	Vollmilch, in Flaschen	Käse, 45%	Butter	Margarine	Kuchenbrot ¹⁾	Weizenmehl	Haferflocken	Kartoffeln	Zucker	Bohnenkaffee	Bier, Pilsener
	Rind-, Koch-	Kalb-, Mittelstück	Schweine-, Kotelett		Dorsch	Stromling												
	1 kg			1 kg	1 l	1 kg	500 g	550 g	2 kg	750 g	2 kg	1 kg	1/2 l					
1974	17,00	25,84	19,16	16,82	10,77	3,99	7,35	1,34	15,23	5,39	3,32	2,28	4,02	2,34	2,58	5,86	15,17	1,12
1975	17,79	27,18	20,33	17,43	11,44	4,46	7,61	1,33	16,16	6,19	3,86	2,60	4,25	2,52	3,48	6,35	15,39	1,36
1976	19,90	29,13	22,34	19,89	13,20	4,66	9,41	1,43	17,25	6,58	4,09	3,32	4,73	2,65	4,18	6,52	23,73	1,52
1977	22,56	32,05	24,63	20,15	13,90	4,88	10,54	1,62	18,88	6,98	4,39	3,51	4,46	2,86	3,62	7,12	36,51	1,67
1978	25,27	36,09	26,72	20,92	15,14	5,86	10,81	1,93	21,54	7,11	4,67	3,74	5,43	3,11	3,86	7,71	37,08	1,91
1979	25,94	38,11	28,28	22,26	15,32	6,28	11,03	2,07	22,74	7,38	5,12	3,92	5,66	3,34	4,27	8,23	32,96	2,00
1980 ²⁾	28,74	40,40	30,49	24,48	17,77	6,36	12,57	2,37	24,37	7,79	5,65	4,24	6,06	3,56	5,45	9,35	36,11	2,18

Durchschnitt	Schweiz (Landesmittel aus 33–122 Städten) – Preise in sfr																	
	Fleisch			Speck, geräuchert, mager	Eier, Trink-, inländische	Vollmilch	Käse, »Emmentaler« ³⁾	Tafelbutter ⁴⁾	Speisefett, in Tafeln	Erdnußöl	Ruchbrot	Weizenmehl	Reis, glaciert, mittl. Qual.	Teigwaren, mit Ei	Kartoffeln	Krisstallzucker, verpackt	Lösl. Kaffeepulver, mit Coffein ⁵⁾	Tee, »Ceylon-Pekoe«, verpackt
	Rind-, Braten	Kalb-, 1. Qualität	Schweine-, mager															
	ohne Knochen			1 St	1 l	100 g	200 g	500 g	1 l	1 kg	500 g	1 kg	200 g	100 g				
1974	21,18	24,67	18,03	9,16	0,37	0,99	12,28	2,49	3,51	5,12	1,71	1,21	3,52	2,50	0,78	2,43	3,29	2,15
1975	21,44	24,76	18,20	9,45	0,35	1,06	13,06	2,65	4,03	5,63	1,96	1,40	2,54	2,55	0,87	2,52	3,27	2,21
1976	21,35	24,33	17,82	9,57	0,34	1,08	13,29	2,68	3,95	4,67	1,96	1,39	2,21	2,27	0,98	1,77	3,52	2,23
1977 ⁶⁾	20,21	23,21	16,29	9,23	0,36	1,08	13,69	2,68	3,86	4,53	1,96	1,34	2,12	2,02	1,00	1,45	5,33	2,26
1978	20,02	23,37	15,85	9,14	0,37	1,30	1,35	2,70	3,71	4,53	1,11	1,30	2,38	1,75	0,92	1,23	13,78	3,20
1979	20,09	23,70	16,30	9,59	0,36	1,33	1,34	2,74	3,65	4,46	1,11	1,30	2,25	1,70	0,89	1,16	11,36	3,13
1980 ⁶⁾	19,12	22,87	14,67	9,51	0,37	1,35	1,37	2,81	3,65	4,27	1,20	1,35	2,18	1,71	1,29	1,51	11,47	3,09

Durchschnitt	Südafrika (Kapstadt) – Preise in C																	
	Fleisch				Bacon, geschn.	Stockfisch, gefroren	Eier, groß	Vollmilch, frei Haus	Käse, »Cheddar«	Butter, 1. Qual.	Margarine, gelb	Weißbrot	Mehl	Kartoffeln	Zwiebeln, getr.	Zucker, weiß, verpackt	Kaffee, gemahlen	Tee, »Ceylon«
	Rind-, Rumpsteak	Schweine-, Kotelett	Lamm-, Keule / Schulter															
	1 kg				250 g	400 g	12 St	1 l	1 kg	500 g	250 g	900 g	2,5 kg	1 kg	2,5 kg	500 g	250 g	
1974	226,0	146,3	204,7	164,1	44,0	43,5	37,5	18,9	130,5	50,5	19,4	13,3	48,6	21,2	23,2	43,1	66,4	46,5
1975	246,6	167,0	219,7	186,1	53,7	51,0	39,3	22,4	175,3	65,9	23,8	16,0	59,8	27,7	36,1	40,1 ⁷⁾	80,3	55,4
1976	259,3	180,4	229,9	191,7	57,4 ²⁾	55,5 ²⁾	42,7	25,6	171,7	68,2	28,1	17,3	67,6	25,5	31,5	43,3	101,6	64,3
1977	269,6	179,0	222,4	188,0	59,1	62,9	49,1	26,0	176,2	72,5	27,5	20,0	77,4	26,8	26,9	65,1 ¹⁾	150,9 ¹⁾	98,5 ²⁾
1978 ³⁾	286,7	199,4	243,2	206,8	74,1	71,7	61,3	29,2	204,9	85,0	32,3	25,5	83,0	27,6	35,3			
1979 ⁴⁾	310,3	227,0	265,5	220,7	86,4	86,7	65,3 ²⁾	33,8	251,7	107,6	38,4	26,0		38,0	32,4			
1980 ⁴⁾	371,3	283,3	295,4	256,0	97,4	106,6	80,3	36,1	278,9	109,9	40,4	31,0	124,8	40,3	37,6	115,0	213,4	132,6

Durchschnitt	Japan (Tokio) – Preise in ¥																	
	Fleisch		Fisch		Eier	Milch, in Flaschen	Butter, gute Qualität, verpackt	Speiseöl, in Flaschen ⁷⁾	Weißbrot, mittlere Qualität	Reis, gute Qualität	Kartoffeln, weiße	Weißkohl	Karotten	Zwiebeln	Mandarinen, 1 St ca 110 g	Äpfel, 1 St ca 200 g	Zucker, weiß	Tee, grün, mittl. Qual.
	Rind-, mittlere Qualität	Schweine-	Thun-	Pferdemakrelen														
	100 g		1 kg	0,20 l	225 g	700 g	1 kg	10 kg	1 kg									100 g
1974	244,83	123,58	233,67	100,33	341,17	43,75	228,25	141,92	232,58	2 521,67	136,00	114,25	200,67	129,25	241,75 ²⁾	207,67 ²⁾	220,83	298,75
1975	271,25	154,67	294,92	102,17	367,42	47,25	283,75	176,92	237,67	3 272,50	135,83	80,83	197,83	108,17	255,38 ²⁾	303,44 ²⁾	293,00	331,33
1976	316,17	168,42	325,83	117,42	338,75	52,17	308,00	178,83	266,25	3 720,00	140,92	138,33	207,00	166,75	265,00 ²⁾	424,22 ²⁾	267,17	382,33
1977	314,83	159,17	352,00	168,67	365,33	53,00	319,58	178,75	286,42	4 124,17	151,92	125,42	190,58	151,17	320,50 ²⁾	489,83 ²⁾	241,83	406,58
1978	309,08	156,83	333,92	193,33	312,17	54,25	343,00	339,33	288,66	4 380,00	156,17	133,17	189,75	134,17	324,63 ²⁾	407,00 ²⁾	232,67	427,83
1979	315,08	150,00	356,83	192,75	320,58	56,00	342,25	313,92	288,08	4 394,33	159,92	112,92	241,67	141,67	328,13 ²⁾	505,88 ²⁾	232,92	441,42
1980 ⁵⁾	340,00	143,00	395,00	179,00	338,00	56,00	343,00	317,00	323,00	4 418,00	248,00	94,00	203,00	143,00	588,00	272,00	458,00	

1) Bis einschl. 1975 500 g.
 2) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.
 3) Bis einschl. 1977 1 kg; ab 1978 Sortenwechsel.
 4) Bis einschl. 1977 Vorzugsbutter.

5) Bis einschl. 1977 250 g; ab 1978 Sortenwechsel.
 6) Juni.
 7) Bis einschl. 1977 450 g.

16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung*)

Kaufkraft ausgewählter ausländischer Währungen im Verhältnis zur DM

Die Verbrauchergeldparitäten sind Ergebnisse von Preisvergleichen für Waren und Dienstleistungen der Lebenshaltung zwischen ausländischen Staaten und Gebieten und der Bundesrepublik Deutschland. Den Berechnungen werden eine repräsentative Güterauswahl und (bei der Parität nach deutschem Schema) die Struktur der Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland zugrunde gelegt. Eine Parität nach ausländischem Schema wurde nur dann berechnet, wenn detaillierte Angaben über die Struktur der Ausgaben von Haushalten vorlagen, deren Lebensstandard in etwa dem europäischen entspricht.

Der unmittelbare Preisvergleich bezieht sich auf einen bestimmten Monat. Fort- bzw. Rückrechnungen werden mittels der Preisindizes der Lebenshaltung für die Bundesrepublik Deutschland und das jeweilige Land vorgenommen. Nähere methodische Erläuterungen siehe »Wirtschaft und Statistik«, 11/54, S. 316ff. und 8/61, S. 433ff. bzw. 6/68, S. 292ff., 1/69, S. 47, 4/69, S. 207, 6/69, S. 338 und 1/70, S. 44ff. zu den Neuberechnungen (ohne Miete), 4/69, S. 204ff. bzw. 6/69, S. 337ff. und 1/70, S. 45 zu den Reisegeldparitäten.

16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land (Berichtsort)	Währungseinheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt										
			1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen . . . DM										
Europa													
Belgien (Brüssel)	100 bfrs	deutsches Schema	7,50	| 7,48 ¹⁾	7,51	7,15	6,71	6,42	6,24	6,14	6,14	6,08	
		belgisches Schema	8,57										
		Devisenkurs	7,17	7,25	6,84	6,65	6,69	6,52	6,48	6,38	6,25	6,22	
Dänemark (Kopenhagen)	100 dkr	deutsches Schema	51,56	51,17	50,15	46,57	| 35,41 ¹⁾	34,88	31,88	29,69	28,16	26,22	
		dänisches Schema	53,21	52,80	51,76	48,06	| 41,19 ¹⁾	39,64	37,08	34,53	32,75	30,50	
		Devisenkurs	47,02	45,92	44,05	42,54	42,85	41,66	38,70	36,44	34,87	32,25	
Finnland	100 Fmk	deutsches Schema	83,26	82,00	78,84	72,36	64,66	59,43	54,71	52,17	50,73	47,97	
		finnisches Schema	97,12	95,65	91,98	84,41	75,43	69,32	63,82	60,86	59,17	55,96	
		Devisenkurs	83,36	77,07	69,62	68,73	67,03	65,30	57,79	48,86	47,17	48,82	
Frankreich (Paris)	100 FF	deutsches Schema	70,22	63,15	63,18	59,41	56,26	53,67	50,91	47,91	45,11	41,94	
		franz. Schema	78,57	69,92	69,95	65,78	62,29	59,42	56,37	53,05	49,95	46,44	
		Devisenkurs	63,19	63,24	59,74	53,89	57,41	52,77	47,26	44,58	43,08	43,01	
Griechenland (Athen)	100 Dr.	deutsches Schema	14,00	14,19	| 10,07 ¹⁾	8,51	7,91	7,34	6,80	6,19	5,43	4,61	
		Devisenkurs	11,54	10,59	8,96	8,55	7,64	6,84	6,27	5,43	4,92	4,26	
Großbritannien und Nordirland (London)	1 £	deutsches Schema	9,47	9,35	9,18	8,46	| 6,41 ¹⁾	5,74	5,15	4,88	4,49	4,02	
		britisches Schema	10,70	10,57	10,37	9,56	| 7,51 ¹⁾	6,73	6,03	5,72	5,26	4,71	
		Devisenkurs	8,51	7,97	6,51	6,06	5,45	4,55	4,05	3,85	3,89	4,23	
Italien (Rom)	1000 Lit	deutsches Schema	5,38	| 6,10 ²⁾	5,89	5,26	4,75	4,24	3,74	3,42	3,13	2,72	
		italien. Schema	6,64	| 7,33 ²⁾	7,08	6,33	5,71	5,10	4,50	4,11	3,76	3,28	
		Devisenkurs	5,63	5,47	4,57	3,99	3,77	3,04	2,63	2,37	2,21	2,12	
Niederlande	100 hfl	deutsches Schema	110,21	108,13	107,65	104,99	| 101,71 ²⁾	97,78	95,24	93,89	93,99	92,52	
		niederländ. Schema	122,48	120,17	119,63	116,68	| 111,42 ²⁾	107,12	104,34	102,86	102,97	101,35	
		Devisenkurs	99,68	99,37	95,40	96,37	97,30	95,27	94,61	92,83	91,37	91,46	
Norwegen (Oslo)	100 nkr	deutsches Schema	46,27	45,65	45,52	| 38,65 ¹⁾	36,22	34,64	32,95	31,22	31,10	29,73	
		norweg. Schema	52,55	51,85	51,70	| 46,77 ¹⁾	43,83	41,92	39,88	37,78	37,63	35,98	
		Devisenkurs	49,59	48,42	46,26	46,86	47,10	46,14	43,63	38,34	36,21	36,78	
Österreich	100 S	deutsches Schema	15,46	15,42	15,43	15,06	14,73	14,44	14,24	14,12	14,23	14,10	
		österreich. Schema	17,31	17,26	17,27	16,86	16,49	16,17	15,94	15,81	15,93	15,78	
		Devisenkurs	13,94	13,80	13,65	13,86	14,13	14,04	14,05	13,84	13,71	14,05	
Polen	100 Zl	deutsches Schema	16,57	17,53	18,65	18,87	19,42	19,44	19,32	18,27	...	...
		Devisenkurs	-	-	-	-	-	-	-	6,17 ¹⁾	5,91	5,95	
Portugal (Lissabon)	100 Esc	deutsches Schema	12,15	11,81	11,38	| 11,62 ¹⁾	10,22	8,96	7,39	6,47	5,31	4,76	
		Devisenkurs	12,44	11,85	10,93	10,27	9,68	8,39	6,11	4,60	3,76	3,64	
Schweden	100 skr	deutsches Schema	59,92	59,77	60,02	58,43	56,40	53,46	49,86	46,51	45,28	42,01	
		schwed. Schema	63,32	63,16	63,43	61,74	59,60	56,49	52,69	49,14	47,84	44,39	
		Devisenkurs	68,19	67,06	60,96	58,35	59,28	57,80	52,00	44,46	42,77	42,94	
Schweiz	100 sfr	deutsches Schema	79,30	78,94	77,56	75,37	| 79,54 ²⁾	82,25	84,40	85,54	85,52	86,29	
		schweizer. Schema	85,16	84,78	83,29	80,94	| 84,98 ²⁾	87,87	90,17	91,39	91,37	92,19	
		Devisenkurs	84,58	83,54	84,01	87,01	95,25	100,75	96,84	112,92	110,23	108,48	
Spanien	100 Ptas	deutsches Schema	5,79	5,66	5,46	5,08	| 4,99 ²⁾	4,43	3,68	3,13	2,84	2,62	
		Devisenkurs	5,03	4,97	4,57	4,50	4,29	3,77	3,09	2,62	2,73	2,54	
Tschechoslowakei	100 Kčs	deutsches Schema	30,36	32,30	34,45	36,67	38,59	40,06	41,10	41,49	41,71	...	
Ungarn	100 Ft	deutsches Schema	17,15	17,56	18,15	19,10	19,50	19,41	19,41	19,03	18,26	...	

Fußnoten siehe S. 714.

16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung*)

16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land (Berichtsort)	Währungseinheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM												
Afrika												
Kamerun (Jaunde und Duala) ...	1 000 CFA-Francs	deutsches Schema Devisenkurs	8,75 12,63	8,72 12,65	8,77 11,95	8,06 10,77	7,42 11,48	7,16 10,55	6,78 9,45	6,46 8,92	6,24 8,62	... 8,60
Kenia (Nairobi) ...	100 K.Sh.	deutsches Schema Devisenkurs	53,03 49,17	53,68 44,63	34,58 ¹⁾ 38,04	32,28 36,02	28,86 33,44	27,19 29,95	25,83 28,00	24,17 25,93	23,58 24,43	22,29 24,60
Senegal (Dakar) ...	1 000 CFA-Francs	deutsches Schema Devisenkurs	12,62 12,63	12,89 12,65	12,90 11,95	11,67 10,77	9,45 11,48	9,62 10,55	9,13 9,45	9,01 8,92	8,58 8,62	... 8,60
Südafrika ...	1 R	deutsches Schema Devisenkurs	5,72 4,85	5,68 4,12	5,56 3,83	5,33 3,79	4,98 3,31	4,68 2,88	4,37 2,66	4,04 2,28	3,73 2,17	... 2,36
Tansania (Daressalam) ...	100 T.Sh.	deutsches Schema Devisenkurs	54,90 49,13	52,82 44,52	52,03 37,87	44,76 35,94	37,60 33,34	36,77 29,85	34,23 28,03	31,49 25,89	28,95 22,14	... 22,30
Tunesien (Tunis) ...	1 tD	deutsches Schema Devisenkurs	6,84 6,68	7,06 6,68	7,25 6,32	7,46 5,93	7,18 6,12	7,09 5,85	6,87 5,38	6,63 4,80	6,49 4,50	6,22 4,50
Amerika												
Argentinien (Buenos Aires) ...	1 000 argent \$	deutsches Schema Devisenkurs	867,54	576,28	396,78	340,61	125,48	23,83	10,19 4,60	3,58 2,50	1,44 1,42	0,76 0,99
Brasilien (Rio de Janeiro) ...	100 Cr \$	deutsches Schema Devisenkurs	63,56 65,85	56,50 53,68	53,09 43,28	43,72 37,62	36,58 30,21	27,84 23,43	20,18 16,37	14,93 10,99	10,10 7,04	5,75 3,49
Chile (Santiago) ...	100 chil \$ ¹⁾	deutsches Schema Devisenkurs	281,69	156,05	...	240,29	54,49	18,28	9,94 9,64	7,40 6,29	5,87 4,90	3,49 4,63
Kanada ...	1 kan \$	deutsches Schema kanad. Schema Devisenkurs	2,47 3,33 3,45	2,49 3,36 3,22	2,48 3,35 2,66	2,40 3,23 2,65	2,29 3,09 2,42	2,23 3,01 2,55	2,14 2,89 2,19	2,02 2,72 1,76	1,93 2,60 1,57	1,85 2,49 1,55
Kolumbien (Bogotá) ...	100 kol \$	deutsches Schema Devisenkurs	21,38 17,41	19,89 14,51	17,62 11,21	15,22 9,84	12,90 8,12	11,29 7,21	9,17 6,29	7,79 5,13	6,43 4,27	... 3,81
Mexiko (Mexiko-Stadt) ...	100 mex \$	deutsches Schema Devisenkurs	30,80 27,73	30,62 25,52	28,80 21,24	24,52 20,61	22,22 19,77	20,00 17,31	16,46 10,18	14,44 8,75	12,80 8,00	10,68 7,95
Peru (Lima) ...	1 000 S/.	deutsches Schema Devisenkurs	79,74	78,86	77,59	71,15	60,18	46,29	34,42 19,90	22,05 12,80 ¹⁾	13,62	......
Venezuela (Caracas) ...	100 Bs	deutsches Schema Devisenkurs	64,06	65,68	67,78	66,98	64,38	62,55 58,36	60,31 53,88	57,74 46,33	53,66 42,52	46,57 42,32
Vereinigte Staaten (Washington) ...	1 US-\$	deutsches Schema amerikan. Schema Devisenkurs	2,54 3,55 3,48	2,60 3,63 3,19	2,69 ¹⁾ 3,55 ¹⁾ 2,66	2,58 3,41 2,59	2,52 3,34 2,46	2,50 3,31 2,52	2,43 3,21 2,32	2,33 3,08 2,01	2,22 2,94 1,83	2,11 2,79 1,82
Asien												
Israel (Tel Aviv) ...	100 I £ bzw. I S	deutsches Schema israelisches Schema Devisenkurs	92,17 118,61 92,60	87,99 ³⁾ 113,23 75,90	79,65 ¹⁾ 102,49 63,20	62,29 80,16 58,30	46,23 59,50 38,70	36,34 46,76 31,40	27,40 35,25 22,80	18,55 23,87 11,30	11,51 14,81 7,47	... ... 36,96
Japan ...	1 000 ¥	deutsches Schema Devisenkurs	6,53 10,04	6,60 10,53	6,33 9,80	5,44 8,89	5,16 8,30	4,93 8,50	4,74 8,67	4,68 9,63	4,72 8,42	4,61 8,06
Philippinen (Manila) ...	100 P	deutsches Schema Devisenkurs	64,39 54,10	59,93 47,58	57,78 39,22	45,52 37,86	44,55 33,87	44,11 33,68	42,66 31,24	40,77 27,41	36,55 24,85	32,80 24,31
Sri Lanka (Colombo) ...	100 S.L.Rs.	deutsches Schema Devisenkurs	73,01 58,43	72,59 51,19	70,96 41,41	67,61 38,56	67,11 35,07	43,13 ¹⁾ 29,70	44,26 27,20	40,51 12,74	38,18 11,71	31,97 10,99

Fußnoten siehe S. 714.

16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung*)

16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land (Berichtsort)	Währungseinheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Der ausländischen Währungseinheit entsprechen . . . DM												
Australien und Ozeanien												
Australien (Canberra/Sydney) . . .	1 \$A	deutsches Schema	4,29	4,29	4,21	3,92	3,63	2,72 ²⁾	2,52	2,39	2,28	2,18
		austral. Schema	5,07	5,08	4,97	4,64	4,29	3,71 ²⁾	3,44	3,26	3,11	2,97
		Devisenkurs	4,03	3,82	3,77	3,68	3,22	3,04	2,57	2,28	2,04	2,09
Neuseeland (Wellington)	1 NZ\$	deutsches Schema	4,62	4,60	4,60	4,47	4,15	2,67 ²⁾	2,40	2,18	1,97	1,75
		neuseel. Schema	5,46	5,43	5,43	5,28	4,90	3,81 ²⁾	3,43	3,11	2,81	2,50
		Devisenkurs	3,97	3,80	3,60	3,59	2,96	2,48	2,25	2,07	1,86	1,78

16.5.2 Reisegeldparitäten und Devisenkurse

Land	Währungseinheit	Parität bzw. Devisenkurs ²⁾	Sommer 1977	Winter 1977/78	Sommer 1978	Winter 1978/79	Sommer 1979	Winter 1979/80	Sommer 1980	Winter 1980/81
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen . . . DM							
Dänemark	100 dkr	Parität	32,47	30,86	30,21	29,67	28,17	27,55	26,53	26,39
		Devisenkurs	38,45	36,71	36,32	36,06	34,69	32,02	32,34	32,51
Frankreich	100 FF	Parität	53,51	52,88	49,75	49,02	46,95	45,25	43,29	42,37
		Devisenkurs	47,30	44,90	45,91	43,58	42,96	42,69	43,16	43,26
Großbritannien und Nordirland	1 £	Parität	5,17	5,05	4,87	4,75	4,46	4,18	3,97	3,88
		Devisenkurs	4,03	4,10	3,88	3,71	4,10	3,90	4,24	4,83
Italien	1 000 Lit	Parität	3,64	3,52	3,34	3,22	3,08	2,82	2,67	2,50
		Devisenkurs	2,63	2,43	2,39	2,21	2,24	2,14	2,11	2,11
Jugoslawien	100 Din	Parität	17,92	16,89	16,13	14,97	13,64	12,25	10,99	9,02
		Devisenkurs	12,66	11,67	10,78	10,09	9,57	8,82	6,54	6,61
Luxemburg	100 lfrs	Parität	7,20	7,24	7,20	7,21	7,27	7,15	7,20	7,09
		Devisenkurs ²⁾	6,49	6,44	6,17	6,23	6,01	5,98	6,18	6,21
Niederlande	100 hfl	Parität	94,34	94,74	93,62	94,34	95,24	94,34	93,46	92,59
		Devisenkurs	94,56	93,31	92,31	92,64	91,11	90,58	91,86	92,03
Österreich	100 S	Parität	14,25	14,23	14,13	14,18	14,38	14,17	14,15	14,04
		Devisenkurs	14,08	13,93	13,87	13,65	13,68	13,92	14,12	14,12
Schweiz	100 sfr	Parität	87,22	87,81	88,27	89,28	89,38	89,40	90,30	90,09
		Devisenkurs	96,21	106,50	119,81	110,70	110,43	108,21	108,39	110,38
Spanien	100 Ptas	Parität	3,33	3,19	2,95	2,85	2,71	2,55	2,48	2,38
		Devisenkurs	2,74	2,63	2,67	2,64	2,77	2,61	2,47	2,49

*) Ausführliche Bezeichnungen der Währungseinheiten siehe S. 614f. - Hinweise zur Berechnungsmethode und Aussagebedeutung der internationalen Kaufkraftvergleiche siehe Jahreshälfte der Fachserie 17, Reihe 10.

¹⁾ Neuberechnung ohne Miete; mit den vorhergehenden Angaben nicht vergleichbar.

²⁾ Neuberechnung.

³⁾ Durchschnitt errechnet aus weniger als 12 Monatswerten.

⁴⁾ Bis Dez. 1974 100 chilEsc; von Jan. bis Sept. 1975 1 000 chilEsc; ab 29. 9. 1975 chilen. Peso; 1 000 chilEsc = 1 chil\$.

⁵⁾ Währungseinheit 1980 in IS.

⁶⁾ Die Devisenkurse beziehen sich auf August bzw. Januar im jeweiligen Berichtszeitraum.

⁷⁾ Finanzkurse.

16.6 Preisindex für Baustoffe und Bauwerke*)

umbasiert auf 1976 = 100

Land (Berichtsort)	Originalbasis	Zahl der Waren Bauwerkstyp ¹⁾	Durchschnitt								
			1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Baustoffe²⁾											
Bundesrepublik Deutschland ³⁾	1976	94	85,2	88,7	96,0	97,2	100	105,0	108,4	114,1	124,3
Belgien	1953	13	72,4	75,5	83,9	91,1	100	106,8	110,2	113,6	118,0
Dänemark ⁴⁾	1. 1. 1968	21	64	71	86	95	100	109	117	128	145
Finnland ⁴⁾	1973	..	52,2	65,1	84,5	92,6	100	114,6	121,2	133,0	152,8
Frankreich	1962	..	64,4	66,2	79,2	90,1	100	104,9	114,7	132,3	156,7
Großbritannien und Nordirland	1975	..	46,5	55,5	69,9	81,5	100	119,3	128,7	148,7	177,8
Irland	1975	..	42,9	50,0	70,2	84,5	100	117,8	126,2	145,2	..
Italien ⁴⁾	1976	..	46,6	58,6	81,6	86,0	100	113,8	124,8	148,6	189,6
Jugoslawien	1979	..	57	62	79	94	100	109	119	139	172
Niederlande	1969	30	66	75	88	93	100	111	114	122	122
Norwegen (Oslo)	1977	..	67	73	88	93	100	107	113	118	133
Österreich (Wien) ⁴⁾	1945	15	70,8	73,9	85,9	93,8	100	105,3	108,9	113,3	123,6
Portugal (Lissabon) ⁴⁾	1. Vj 1949	..	55,1	59,9	72,5	80,1	100	132,1	166,7	192,5	241,2
Schweden ⁴⁾	1968	..	58,6	67,3	82,6	89,2	100	110,8	120,4	132,2	151,6
Schweiz	1963	..	82,4	89,2	104,4	103,1	100	99,1	99,5	100,6	107,2
Spanien	1955	15	57,5	66,0	91,9	93,8	100	123,1	143,7	156,4	..
Türkei	1963	10	48,9	54,3	65,9	71,6	100	167,4	252,0	436,4	827,8
Ägypten	Juli 1965/ Juni 1966	35	66,4	73,1	78,5	94,5	100	110,6	132,8	205,5	219,2
Marokko (Casablanca)	1939	5	69,0	77,4	99,2	88,2	100	130,4	..	..	..
Südafrika	April 1970	..	52,7	58,9	69,8	85,1	100	112,0	123,1	143,4	165,8
Argentinien (Buenos Aires) ⁴⁾	1960	rd. 45	2	3	4	17	100	190	487	1 276	2 541
Brasilien	1977	..	35,6	43,2	58,0	71,9	100	137,7	189,0	310,9	691,6
Guatemala (Guatemala-Stadt)	1950	10	46,5	49,2	64,3	77,5	100	118,8	132,4	156,4	..
Kanada ⁴⁾	1971	..	71,5	80,7	88,0	91,0	100	107,6	119,9	134,8	139,8
Mexiko (Mexiko-Stadt)	1970	19	53,6	56,1	67,8	83,6	100	125,8	158,7	197,2	..
Venezuela	1968	..	57,5	61,2	81,4	99,3	100	108,1	124,0	137,0	..
Vereinigten Staaten	1967	rd. 70	67,4	73,8	85,7	92,7	100	109,2	121,6	133,9	141,9
China (Taiwan)	1976	39	53,3	63,9	92,7	97,5	100	102,3	112,1	135,5	..
Irak (Bagdad)	1962	14	47,1	49,6	66,2	83,7	100	..	..	..	..
Iran	März 1974/ März 1975	..	41,5	49,9	59,1	78,7	100	128,2	136,9	..	..
Israel ⁴⁾	April 1975	..	29,2	38,5	58,5	80,1	100	131,0	206,6	398,5	..
Japan	1975	94	63,4	81,7	101,7	94,4	100	104,1	107,4	120,6	134,7
Korea, Republik	1975	..	49,8	56,2	78,2	93,9	100	109,9	117,2	155,1	222,7
Syrien	1962	..	53,4	64,2	87,3	86,6	100	105,2	160,6	153,1	..
Australien	Juli 1966/ Juni 1967	72	57,1	63,3	75,8	88,7	100	110,4	117,2	128,2	147,5
Neuseeland	4. Vj 1977	..	56,4	59,5	66,3	84,8	100	116,8	134,7	153,3	..
Bauwerke											
Bundesrepublik Deutschland	1976	W	82,0	88,0	94,4	96,7	100	104,9	111,3	121,1	134,1
	1976	B	82,9	88,8	94,8	96,8	100	104,6	110,7	119,5	132,0
	1976	G	83,4	88,3	93,7	96,2	100	104,3	109,8	118,7	130,9
Belgien	1914	W	58,7	63,3	75,9	90,4	100	112,4	123,9	133,5	142,0
Dänemark	1. 1. 1968	W	62	69	83	94	100	109	117	127	144
Finnland	1973	W	56,5	66,0	82,7	92,0	100	113,1	119,3	131,1	148,7
Frankreich	4. Vj 1953	W	63,2	68,4	79,2	89,6	100	109,3	118,9	131,6	..
Großbritannien und Nordirland	1975	W ⁵⁾	46	56	75	92	100	108	120	148	..
Irland	1975	W	..	..	..	85,8	100	117,2	129,1	149,3	..
Italien	1976	W	45,3	55,3	70,9	83,7	100	119,4	135,6	161,8	202,2
Luxemburg	1970	W	62,6	68,2	80,6	92,6	100	105,7	109,5	116,3	..
Niederlande	1969	W	67	75	85	92	100	109	120	132	..
Norwegen (Oslo)	1978	W	67	73	82	90	100	109	116	119	128
	Jan. 1965	W ⁶⁾	65	71	81	90	100	108	114	117	128
Österreich (Wien)	1945	W ⁷⁾	54,6	64,3	75,6	89,1	100	113,3	122,0	130,0	140,3
Portugal (Lissabon)	1. Vj 1949	W	56,2	61,3	76,8	86,2	100	122,7	140,4	160,6	197,4
Schweden	1968	W	57,6	64,5	75,5	86,3	100	115,4	124,9	136,1	155,5
Schweiz (Zürich)	1. 10. 1966	W	90,4	99,2	107,6	105,6	100	101,8	104,8	108,3	117,1
Argentinien (Buenos Aires)	1960	W	3	4	6	22	100	197	468	1 222	2 555
Kanada	1971	W	68,6	76,8	83,9	89,7	100	109,3	119,6	131,7	138,6
	1971	G	65,1	70,9	82,1	90,8	100	108,4	116,6	129,5	141,1
Vereinigte Staaten	1972	W	73,4	80,2	86,6	92,4	100	109,0	118,8	129,7	136,6
	1972	B ⁸⁾	72,8	77,1	84,3	92,6	100	108,2	115,2	124,2	135,5
	1972	G	70,7	75,3	83,5	92,2	100	108,0	116,1	126,5	138,0

*) Siehe Vorbemerkung zum Index der Großhandels- bzw. Erzeugerpreise S. 704, die sinngemäß auch für den Preisindex für Baustoffe und Bauwerke gilt.
 1) W = Wohngebäude, B = Bürogebäude, G = Gewerbliche Betriebsgebäude.
 2) Im allgemeinen Gruppe »Baustoffe« des Index der Großhandelspreise.
 3) Gewogener Durchschnitt aus den Preismaßen für »Steine und Erden«, »Formstahl« und »Schnittholz« des Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte.

4) Gruppe »Baustoffe« des Preisindex für Wohngebäude.
 5) Hoch- und Tiefbauten aller Art.
 6) Holzhaus.
 7) Wohnungsbau, ohne Innenausbau.
 8) Einschl. Mietshäuser und Hotelbauten.

16.7 Index der Seefrachtraten

Land	Charterform Gütergruppe Schiffsklasse ¹⁾	Originalbasis = 100	Durchschnitt							
			1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Linienfahrt²⁾										
Bundesrepublik Deutschland	Insgesamt	1965	123	164	179	188	201	211	234	250
	Stückgut	1965	122	160	176	186	199	209	230	246
	Massengut	1965	128	186	195	201	213	223	254	277
Trampfahrt										
Bundesrepublik Deutschland	Zeitcharter ³⁾ insgesamt	2. Halbj. 1972	207	248	117	118	104	133	214	294
	10 000 — 25 000 tdw	2. Halbj. 1972	194	272	151	150	142	166	229	311
	über 25 000 tdw	2. Halbj. 1972	232	260	113	122	99	131	232	317
Großbritannien	Reisecharter	1976	-	95	100	86	110	176	236	
	Zeitcharter ³⁾ insgesamt	1976	-	89	100	81	112	194	266	
	12 000 — 19 999 tdw	1976	-	107	100	103	115	151	208	
	20 000 — 34 999 tdw	1976	-	98	100	88	108	172	242	
	35 000 — 49 999 tdw	1976	-	79	100	81	117	202	294	
	50 000 — 84 999 tdw	1976	-	80	100	68	111	213	290	
	über 85 000 tdw	1976	-	61	100	73	118	271	321	
Norwegen	Reisecharter	7. 65 — 6. 66 ⁴⁾	135 ²⁾	183 ²⁾	119 ²⁾	112 ²⁾	111 ²⁾	117 ²⁾	150 ²⁾	179 ²⁾
	Zeitcharter ³⁾ (10 000 — 50 000 tdw)	1971	230	301	171	175	164	195	276	382
Vereinigte Staaten	Trampfahrt insgesamt	1972	138	304	193	174	166	195	302	369
	Reisecharter Getreide	1972	172	315	183	165	157	188	307	378
	sonstige Güter	1972	111	281	215	192	187	212	303	351
	Zeitcharter ³⁾ 1 bis 2 Monate Reisedauer	1972	242	279	138	138	127	161	231	313
	2 bis 3 Monate Reisedauer	1972	224	291	149	144	125	149	224	303
	über 6 Monate Reisedauer	1972	190	246	169	164	159	162	237	300
Tankerfahrt										
Bundesrepublik Deutschland	Reisecharter insgesamt	Worldscale ⁵⁾	217	139	74	74	72	97	166	116
	Rohöl	Worldscale ⁵⁾	192	98	52	50	50	66	118	88
	Ölprodukte	Worldscale ⁵⁾	301	206	101	109	118	146	308	304
Großbritannien	Reisecharter ⁷⁾ und Zeitcharter ³⁾)									
	16 500 — 24 999 tdw	Worldscale ⁵⁾	174	211	146 ⁸⁾	132	152	155	255	235
	25 000 — 44 999 tdw	Worldscale ⁵⁾	152	179	128 ⁸⁾	118	115	116	200	185
	45 000 — 79 999 tdw	Worldscale ⁵⁾	112	121	83	77	75	72	124	108
	80 000 — 159 999 tdw	Worldscale ⁵⁾	101	97	63	57	55	53	81	73
	160 000 — 319 999 tdw	Worldscale ⁵⁾	-	78	57	50	48	45	52	47
Norwegen	Reisecharter									
	weniger als 30 000 tdw. (Ölprodukte)	Worldscale ⁵⁾	-	209	106	117	128	162	338	237
	(Rohöl)	Worldscale ⁵⁾	-	177	101	109	122	152	332	232
	30 000 — 59 999 tdw (Rohöl/Ölprod.)	Worldscale ⁵⁾	-	133	70	82	85	108	217	146
	60 000 — 149 999 tdw (Rohöl)	Worldscale ⁵⁾	-	86	43	50	47	64	118	90
	150 000 tdw. und mehr (Rohöl)	Worldscale ⁵⁾	-	60	22	29	25	29	47	37

1) tdw = tons dead weight.
 2) Umbasiert auf 1970 = 100.
 3) Schiffsmieten.
 4) Für Rundreisen und für periodische Beschäftigung bis zu 24 Monate insgesamt.
 5) Durchschnitt Juli 1965 bis Juni 1966.
 6) Tankergundraten-Tarif der Worldwide Tanker Nominal Freight Scale. Wegen steigender Bunker- und Hafenkosten jeweils zum Jahresbeginn, ab 1980 zum 1. 1. und zum 1. 7. revidiert.

7) Mittel des Zeitraumes vom 16. 11. des Vorjahres bis zum 15. 11. des nachgewiesenen Jahres des Average Freight Rate Assessment, London, für Rohöltransporte (in Tankern von 16 500 bis 44 999 tdw; vor dem 16. 7. 1975 auch für Transporte von Ölprodukten).
 8) Durchschnitt 16. 7. bis 15. 11. 1975.

16.8 Preise im Luftverkehr für Hin- und Rückflug ab Frankfurt am Main*)

DM

Land	Von Frankfurt am Main nach Zielort	Tarifart	Durchschnitt							
			1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Bundesrepublik Deutschland	Berlin (West) ¹⁾	Normaltarif ²⁾	176	207	220	235	249	264	254	281
		Seniorentarif ³⁾	132	182	165	176	187	198	179	194
		Studententarif	124	147	157	168	179	190	177	194
		Tarif für jugendliche	132	155	165	176	187	198	179	194
		Wochenendtarif	-	-	-	-	-	-	-	158 ⁴⁾
Großbritannien	Hamburg	Normaltarif ²⁾	258	289	299	322	340	355	376	417
		Wochenendtarif ²⁾	173	194	197	197	208	218	231	256
		Wochenendtarif ²⁾	412	502	550	570	592	615	648	683
Japan	Tokio	Normaltarif ²⁾	4 942	4 814	5 168	4 833	4 622	4 772	5 186	5 912
		Ausflugtarif ²⁾	487	594	654	675	706	742	806	886
Südafrika	Johannisburg	Bungalow-Tarif	-	-	-	-	-	380 ⁷⁾	419	506
		Ausflugtarif ²⁾	-	2 345 ⁸⁾	2 421	2 411	2 507	2 640	2 985	3 628
Türkei	Istanbul	Ausflugtarif ²⁾	729	857	906	933	960	988	1 073	1 209
		Normaltarif ²⁾	1 774	1 843	2 008	2 031	2 037	2 037	2 129	2 231
Vereinigte Staaten ⁹⁾	New York	Ausflugtarif ²⁾	-	1 148 ⁸⁾	1 345	1 389	1 570	1 627	1 656	1 626
		Holiday-Tarif	-	-	-	-	-	954 ⁷⁾	943	1 063

*) Aufgrund von IATA-Beschlüssen anwendbare maßgebende Verkaufspreise für Flugpassagen im Linienverkehr, und zwar für die Beförderung je einer Person einschl. des festgelegten Freigepäcks, ab 1. 11. 1971 einschl. einer Luftfrachtabgabe von 1% des Flugpreises.
 1) Unter Berücksichtigung des Regierungszuschusses.
 2) Sparklasse (Economy- bzw. Touristenklasse) ohne Berücksichtigung von Rabatten und temporären Sonderermäßigungen.
 3) Anwendungsperiode ganzjährig, jedoch nur dienstags, mittwochs und donnerstags sowie zwischen Sonnabend 12 Uhr und Sonntag 12 Uhr anwendbar.

4) Tarif eingeführt am 1. 6. 1979.
 5) Sonderflugpreis.
 6) Tarif eingeführt am 1. 11. 1974.
 7) Tarif eingeführt am 1. 4. 1978.
 8) Tarif eingeführt am 1. 1. 1974.
 9) Bei der Berechnung wurden die im Nordatlantikverkehr während der Hochsaison (westwärts: vom 15. Mai bis zum 14. September eines jeden Jahres) erhöhten Flugpreise berücksichtigt.

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

17.0 Vorbemerkung

Tabelle 17.1 gibt einen Überblick über die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen sowie in konstanten Preisen je Einwohner für ausgewählte europäische und außereuropäische Länder. In Tabelle 17.2 werden die Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie die Verteilung des Volkseinkommens in 10 wichtigen Ländern in den Jahren 1977 bis 1979 dargestellt.

Als Quellen dienen, mit Ausnahme der Angaben für die Bundesrepublik Deutschland und einige weitere Länder, die einschlägigen Veröffentlichungen der Vereinten Nationen, der OECD und des IMF, die im wesentlichen übereinstimmen (siehe S. 610).

Die in den Tabellen aufgeführten Länder folgen bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen weitgehend den Empfehlungen der Vereinten Nationen (A System of National Accounts and Supporting Tables - SNA -, New York 1964, bzw. revidierte Fassung von 1968. Die sozialistisch-kommunistischen Länder berechnen das Produzierte Nationaleinkommen nach

dem System of Material Product Balances - MPS -, New York 1969). Aufgrund gewisser Abweichungen in den Definitionen und Abgrenzungen, Unterschieden im statistischen Grundmaterial, Besonderheiten der Rechts- und Wirtschaftsordnungen usw. der einzelnen Länder sind die Zahlen von Land zu Land jedoch nur mit Einschränkungen vergleichbar. - Zur Erläuterung der Begriffe wird auf die Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (siehe S. 519ff.) bzw. der Deutschen Demokratischen Republik (siehe S. 605ff.) hingewiesen, die den Empfehlungen der Vereinten Nationen im großen und ganzen entsprechen.

Sämtliche Zahlen sind in Landeswährung angegeben. Eine Umrechnung in eine einheitliche Währung (z. B. Deutsche Mark, US-\$) wird mangels geeigneter Umrechnungsschlüssel nicht vorgenommen. Die Angaben für 1979 und teilweise auch die für 1978 sind als vorläufig anzusehen.

17.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Land	Währungs- einheit	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979
in jeweiligen Preisen								
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Mrd. DM	678,8	987,1	1 034,0	1 122,8	1 200,5	1 286,4	1 396,4
Belgien	Mrd. bfrs	1 280,9	2 090,6	2 313,0	2 625,0	2 842,0	3 053,8	3 251,9
Bulgarien ²⁾	Mill. Lw	10 527	13 093	14 289	15 145	15 486	16 338	17 666
Dänemark ³⁾	Mrd. dkr	119,1	194,7	217,8	255,2	283,3	314,1	348,4
Finnland ⁴⁾	Mill. Fmk	44 858	88 143	101 882	115 003	127 065	139 918	161 319
Frankreich ⁵⁾	Mrd. FF	782,6	1 278,3	1 452,3	1 678,0	1 880,5	2 133,5	2 430,6
Griechenland	Mrd. Dr.	298,9	564,2	672,2	824,9	963,7	1 157,7	1 421,8
Großbritannien und Nordirland ¹⁾	Mill. £	50 888	82 727	104 143	124 027	142 693	163 609	189 280
Irland ¹⁾	Mill. Ir£	1 620	2 942	3 676	4 509	5 361	6 271	7 221
Island	Mill. Ikr	43 663	142 993	197 681	273 241	390 313	593 700	870 880
Italien ¹⁾	Mrd. Lit	62 883	110 719	125 378	156 657	190 083	222 369	268 868
Jugoslawien ¹⁾	Mrd. Din	157,2	407,2	503,0	592,6	734,3	901,8	1 165,4
Luxemburg ¹⁾	Mill. lfrs	53 547	91 373	84 515	97 794	101 186	110 226	123 840
Niederlande ¹⁾	Mrd. hfl	114,6	190,3	209,4	240,2	261,4	281,7	299,0
Norwegen ¹⁾	Mrd. nkr	79,9	129,7	148,7	170,7	191,5	212,3	234,3
Österreich ¹⁾	Mrd. S	375,7	613,1	657,3	724,0	791,1	836,5	914,3
Polen ²⁾	Mrd. Zl	749,2	1 209,3	1 349,7	1 593,3	1 736,1	1 902,6	1 935,4
Portugal	Mrd. Esc	177,3	338,4	376,2	467,7	622,2	781,9	997,8
Schweden ¹⁾	Mrd. skr	170,8	249,2	287,9	323,4	350,9	393,1	435,1
Schweiz	Mrd. sfr	90,7	141,1	140,2	142,0	145,8	151,6	158,0
Sowjetunion ²⁾	Mrd. Rbl	289,9	354,0	363,3	385,7	405,6	426,3	438,3
Spanien ¹⁾	Mrd. Ptas	2 576,2	5 102,0	6 018,3	7 234,2	9 178,4	11 332,8	13 226,6
Tschechoslowakei ²⁾	Mrd. Kčs	311,1	384,7	404,0	412,2	410,1	432,8	453,5
Türkei ¹⁾	Mrd. TL	145,5	409,7	519,2	659,0	860,3	1 272,8	2 141,7
Ungarn ¹⁾	Mrd. Ft	274,9	369,0	396,1	434,9	479,2	517,6	559,5
Afrika								
Ägypten	Mill. ägypt£	.	4 197	4 861	6 276	7 551	8 602	10 595
Elfenbeinküste ¹⁾	Mrd. CFA-Francs	414,9	739,0	834,5	1 114,0	1 539,3	1 740,6	2 000,0
Gabun ¹⁾	Mrd. CFA-Francs	.	371,7	462,4	719,1	690,2	539,2	622,2
Kenia ¹⁾	Mill. K.Sh.	11 499	20 342	23 846	29 072	37 197	41 163	45 167
Marokko ¹⁾	Mrd. DH	19,4	33,6	36,4	41,0	47,0	52,8	58,3
Sambia ¹⁾	Mill. K	1 278,0	1 892,6	1 583,4	1 940,5	2 023,6	2 258,7	2 566,3
Senegal	Mrd. CFA-Francs	240,1	338,8	406,4	459,3	480,9	438,1	511,5
Simbabwe ¹⁾	Mill. R.\$	1 080	1 859	2 008	2 168	2 210	2 331	2 627
Südafrika ¹⁾	Mill. R.	12 830	24 444	27 370	31 135	35 014	40 160	48 119
Tansania ¹⁾	Mill. T.Sh.	9 173	15 994	19 011	23 372	29 293	33 409	37 656
Togo ¹⁾	Mrd. CFA-Francs	73,2	130,6	128,3	136,3	168,8	192,1	213,1
Tunesien	Mill. TD	758	1 527	1 744	1 908	2 148	2 481	2 838
Amerika								
Bolivien ¹⁾	Mill. \$b	12 374	43 820	49 468	57 787	66 743	81 006	103 283
Brasilien	Mrd. Cr\$	208,3	719,5	1 009,4	1 560,3	2 321,9	3 410,0	5 511,7
Costa Rica ¹⁾	Mill. C.	6 524	13 216	16 805	20 676	26 331	30 194	34 233
Ecuador ¹⁾	Mrd. s.	34,7	94,7	109,5	131,5	161,4	187,1	229,3
El Salvador	Mill. Q	2 571	3 944	4 478	5 706	7 167	7 731	8 743
Guatemala	Mill. Q	1 904	3 162	3 646	4 365	5 481	6 071	6 886
Honduras	Mill. L	1 446	2 073	2 212	2 577	3 089	3 638	4 328
Kanada ¹⁾	Mrd. kan\$	86,5	148,9	166,8	192,9	211,8	233,6	265,9
Kolumbien ¹⁾	Mrd. kol\$	130,4	329,2	412,8	534,0	718,5	916,6	1 193,6
Mexiko ¹⁾	Mrd. mex\$	418,7	813,7	988,3	1 228,0	1 674,7	2 122,8	2 767,0
Nicaragua ¹⁾	Mill. C\$	5 436	10 646	11 133	12 935	15 679	14 995	13 409
Panama ¹⁾	Mill. B.	1 045,8	1 834,7	1 934,2	2 004,3	2 170,8	2 458,2	2 840,2
Paraguay	Mrd. G.	74,9	168,0	190,4	214,1	263,6	322,5	430,5
Peru ¹⁾	Mrd. S.	267,1	494,4	627,4	830,4	1 143,1	1 854,3	3 317,6
Puerto Rico ¹⁾	Mill. US-\$	5 679	8 208	8 946	9 848	10 953	12 447	14 447
Uruguay	Mill. urugN\$	612	4 604	8 369	13 003	19 922	30 314	55 045
Venezuela ¹⁾	Mrd. Bs	52,3	112,5	118,3	135,3	155,9	171,0	210,2
Vereinigte Staaten ¹⁾	Mrd. US-\$	981,2	1 406,8	1 526,5	1 695,5	1 889,2	2 112,4	2 349,9

¹⁾ Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

²⁾ Produziertes Nationaleinkommen.

³⁾ Materielles Bruttoinlandsprodukt (Produziertes Nationaleinkommen zuzügl. Abschreibungen).

⁴⁾ Ehem. Südrhodesien.

⁵⁾ Einschl. Namibia (bisher Südwesafrika).

⁶⁾ Nur das frühere Tansania.

⁷⁾ Ohne Kanalzone.

⁸⁾ Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

17.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Land	Währungs- einheit	Basis- jahr	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979
in jeweiligen Preisen									
Asien									
Hongkong	Mill. HK\$	x	19 214	38 786	40 574	51 973	59 615	68 881	86 846
Indien ¹⁾ 2)	Mrd. IR	x	402,6	696,3	739,3	801,5	891,5	963,4	...
Indonesien	Mrd. Rp	x	3 340	10 708	12 643	15 467	19 011	21 967	30 661
Israel	Mill. I£	x	19 610	59 536	83 036	109 351	153 984	254 535	477 901
Japan ¹⁾	Mrd. ¥	x	73 285	134 169	148 031	165 851	184 460	202 638	219 058
Korea, Republik	Mrd. ₩	x	2 672	7 398	9 952	13 357	17 123	23 030	29 357
Pakistan ¹⁾	Mrd. pR	x	50,5	112,3	132,1	149,5	173,1	193,1	229,9
Philippinen	Mrd. P	x	42,5	99,6	114,6	133,9	155,6	179,5	221,9
Sri Lanka ¹⁾	Mill. S.L.Re.	x	13 173	21 272	23 972	26 564	31 182	40 533	...
Syrien	Mill. syr£	x	6 433	14 870	19 536	23 388	25 814	30 685	34 917
Thailand	Mrd. ฿	x	136,1	271,4	298,8	337,6	393,0	477,3	564,4
Zypern	Mill. Z£	x	...	302,2	251,4	335,9	433,2	524,1	639,2
Australien und Ozeanien									
Australien ¹⁾ 3)	Mill. \$A	x	33 601	61 705	72 702	83 213	90 278	101 135	113 817
Neuseeland ¹⁾ 3)	Mill. NZ\$	x	...	10 028	11 487	13 809	15 236	17 648	20 745
in konstanten Preisen									
Europa									
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ ...	Mrd. DM	1970	678,8	766,0	751,8	790,6	814,6	840,8	879,3
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ¹⁾ ...	Mrd. M	1975	109,5	135,8	142,4	147,5	155,2	160,8	166,6
Belgien	Mrd. bfrs	1975	1 937,9	2 355,6	2 313,0	2 437,8	2 459,5	2 535,5	2 595,2
Danemark ¹⁾	Mrd. dkr	1970	119,1	134,1	133,2	143,9	146,5	148,3	153,6
Finnland ¹⁾	Mill. fmk	1975	84 148	101 290	101 882	102 141	102 512	104 845	112 417
Frankreich ¹⁾	Mrd. FF	1970	782,6	950,2	951,9	1 001,2	1 029,3	1 066,2	1 100,0
Griechenland	Mrd. Dr.	1970	298,9	360,5	382,4	406,7	420,6	446,8	463,8
Großbritannien und Nordirland ¹⁾	Mill. £	1975	94 121	104 936	104 143	108 471	109 521	113 485	114 524
Irland ¹⁾	Mill. Ir£	1975	3 038	3 598	3 676	3 749	3 966	4 215	4 296
Island	Mill. Ikr	1975	147 432	198 651	197 681	204 671	216 596	227 888	233 715
Italien ¹⁾	Mrd. Lit	1970	62 883	73 525	70 851	75 011	76 435	78 401	82 287
Jugoslawien ⁴⁾	Mrd. Din	1972	217,9	279,7	289,9	301,2	325,4	347,8	371,3
Luxemburg ¹⁾	Mill. lfrs	1975	73 423	93 282	84 515	86 926	88 398	92 236	94 726
Niederlande ¹⁾	Mrd. hfl	1975	179,3	211,6	209,4	220,6	225,8	231,4	236,5
Norwegen ¹⁾	Mrd. nkr	1975	118,5	140,9	148,7	158,8	164,5	169,9	175,3
Osterreich ¹⁾	Mrd. S	1964	301,8	371,0	364,8	385,8	402,6	406,7	427,3
Polen ⁵⁾	Mrd. Zl	1971 ⁷⁾	791	1 158	1 507	1 610	1 691	1 741	1 701
Portugal	Mrd. Esc	1975	303,6	393,3	376,2	402,2	423,5	437,1	455,0
Schweden ¹⁾	Mrd. skr	1975	261,4	285,6	287,9	291,6	283,8	290,7	301,7
Schweiz	Mrd. sfr	1970	90,7	101,8	94,4	93,1	95,3	95,6	97,8
Spanien ¹⁾	Mrd. Ptas	1970	2 576,2	3 334,0	3 370,5	3 472,0	3 586,5	3 683,3	3 713,7
Tschechoslowakei ⁶⁾	Mrd. Kčs	1967 ⁸⁾	279,4	343,1	365,1	388,5	405,4	422,1	435,0
Türkei ¹⁾	Mrd. TL	1975	362,0	476,8	519,2	563,1	587,8	605,7	609,3
Ungarn ¹⁾	Mrd. Ft	1976	301,0	387,4	412,7	425,0	460,0	480,7	491,9
Afrika									
Kenia ¹⁾	Mill. K.Sh.	1975	18 159	23 693	23 846	25 159	27 114	30 811	31 968
Marokko ¹⁾	Mrd. DH	1969	18,9	22,4	23,9	27,0	28,7	29,8	30,7
Simbabwe ¹⁾ 9)	Mill. R.\$	1965	980	1 357	1 342	1 320	1 223	1 186	...
Südafrika ¹⁾ 10)	Mill. R.	1975	22 926	26 949	27 370	27 742	27 743	28 366	29 467
Tansania ¹⁾ 11)12)	Mill. T.Sh.	1966	7 680	9 020	9 553	10 165	10 832	11 606	12 199
Tunesien	Mill. tD	1972	824	1 186	1 302	1 396	1 456	1 586	...
Amerika									
Argentinien	Mrd. argent.\$	1960	15,5	18,7	18,5	18,2	19,1	18,4	20,0
Bolivien ¹⁾	Mill. \$b	1975	37 431	47 078	49 468	52 844	54 644	56 168	56 949
Brasilien	Mrd. Cr\$	1970	208,3	329,7	348,5	379,7	397,4	421,4	448,4
Chile	Mill. chil.\$	1965	22,7	24,9	22,1	23,0	24,9	26,4	...
Ecuador ¹⁾	Mrd. s/.	1970	34,7	50,2	52,7	56,5	59,9	63,0	66,4
Guatemala	Mill. Q	1958	1 793	2 308	2 353	2 527	2 724	2 860	2 987
Honduras	Mill. L	1966	1 320	1 485	1 460	1 583	1 721	1 842	1 966
Kanada ¹⁾	Mrd. kan.\$	1971	89,1	112,4	113,6	120,2	123,2	127,6	131,4
Kolumbien ¹⁾	Mrd. kol.\$	1970	130,4	168,8	175,2	183,3	192,2	209,4	220,0
Mexiko ¹⁾	Mrd. mex.\$	1960	296,6	375,0	390,3	398,6	411,6	441,6	476,9
Nicaragua ¹⁾	Mill. C.\$	1958	4 664	5 981	6 113	6 421	6 825	6 336	...
Panama ¹⁾	Mill. B/.	1960	895	1 130	1 137	1 134	1 185	1 262	1 351
Paraguay	Mrd. G/.	1977	161,4	205,4	218,4	233,7	263,6	292,2	323,5
Peru ¹⁾	Mrd. S/.	1973	352,6	412,9	441,1	450,0	449,7	446,7	461,8
Puerto Rico ³⁾	Mill. US-\$	1954	3 277	3 691	3 838	4 076	4 313	4 565	...
Uruguay	Mill. urugN\$	1961	19,6	19,5	20,3	20,8	21,6	22,4	24,3
Venezuela ¹⁾	Mrd. Bs	1968	50,9	61,0	64,6	70,0	74,8	77,2	77,7
Vereinigte Staaten ¹⁾	Mrd. US-\$	1970	981,2	1 111,0	1 100,4	1 162,6	1 222,0	1 276,3	1 306,9
Asien									
Hongkong	Mill. HK\$	1973	25 344	34 574	35 349	42 005	46 281	50 545	56 082
Indien ¹⁾ 4)	Mrd. IR	1970	402,6	423,5	466,6	473,9	510,4	535,3	...
Indonesien	Mrd. Rp	1973	5 233	7 269	7 631	8 156	8 871	9 471	9 936
Israel	Mill. I£	1970 ¹⁴⁾	19 610	27 183	83 036	83 531	83 521	88 936	94 896
Japan ¹⁾	Mrd. ¥	1975	117 844	144 430	147 815	155 653	163 836	172 076	181 510

1) Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

2) Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

3) Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

4) Ab 1975 revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

5) Produziertes Nationaleinkommen.

6) Materielles Bruttoinlandsprodukt (Produziertes Nationaleinkommen zuzügl. Abschreibungen).

7) Ab 1975 in Preisen von 1977.

8) In Preisen vom 1. 1. 1967; ab 1976 in Preisen vom 1. 1. 1977.

9) Ehem. Südrhodesien.

10) Einschl. Namibia (bisher Südwafrika).

11) Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten.

12) Nur das frühere Tanganjika.

13) Ohne Kanalzone.

14) Ab 1975 in Preisen von 1975.

17.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Land	Währungs- einheit	Basis- jahr	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979
in konstanten Preisen									
Korea, Republik	Mrd. ₩	1975	6 315	9 207	9 952	11 333	12 472	13 885	14 870
Pakistan ¹⁾	Mrd. pR	1959	35,9	42,0	44,0	45,6	49,0	50,7	54,6
Philippinen	Mrd. P	1972	51,0	64,1	68,4	73,0	77,1	81,6	86,2
Syrien	Mill. syr£	1963	5 616	8 255	9 395	10 084	10 680	11 199	11 779
Thailand	Mrd. ฿	1972	150,1	190,0	203,5	222,5	238,8	266,8	284,7
Zypern	Mill. Z£	1973		277,5	221,4	271,6	321,1	359,8	385,3
Australien und Ozeanien									
Australien ¹⁾	Mill. \$A	1975	61 249	70 833	72 702	75 002	75 232	78 201	79 901
in konstanten Preisen je Einwohner									
Europa									
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	DM	1970	11 191	12 343	12 159	12 849	13 267	13 711	14 335
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ²⁾	M	1975	6 418	8 022	8 449	8 788	9 258	9 594	9 952
Belgien	bfr	1975	200 610	241 110	236 020	248 250	250 200	257 670	262 980
Dänemark ²⁾	dkr	1970	24 152	26 558	26 324	28 383	28 782	29 078	30 000
Finnland ²⁾	Fmk	1975	18 253	21 597	21 631	21 594	21 627	22 073	23 617
Frankreich ²⁾	FF	1970	15 414	18 102	18 033	18 930	19 391	20 011	20 568
Griechenland	Dr.	1970	34 006	40 240	42 250	44 349	45 375	47 737	49 135
Großbritannien und Nordirland ²⁾	£	1975	1 698	1 877	1 863	1 941	1 961	2 032	2 049
Irland ²⁾	Ir£	1975	1 030	1 152	1 158	1 162	1 213	1 273	1 276
Island	ikr	1975	737 160	902 960	898 550	930 320	984 530	1 035 850	1 016 150
Italien ²⁾	Lit	1970	1 171 880	1 326 930	1 269 050	1 335 430	1 353 790	1 382 490	1 445 920
Jugoslawien ²⁾	Din	1972	10 697	13 218	13 566	13 964	14 940	15 831	16 755
Luxemburg ²⁾	lfr	1975	215 950	259 120	234 760	241 460	245 550	256 210	263 130
Niederlande ²⁾	hfl	1975	13 760	15 628	15 342	16 017	16 303	16 598	16 854
Norwegen ²⁾	nkr	1975	30 545	35 309	37 083	39 412	40 722	41 848	43 062
Osterreich ²⁾	S	1964	40 624	49 272	48 504	51 369	53 537	54 160	56 900
Polen ²⁾	Zl	1971 ³⁾	24 325	34 360	44 297	46 857	48 732	49 729	48 283
Portugal	Esc	1975	33 588	43 224	39 898	41 593	43 482	44 599	46 098
Schweden ²⁾	skr	1975	32 510	35 004	35 150	35 473	34 396	35 109	36 393
Schweiz	sfr	1970	14 647	15 809	14 726	14 657	15 061	15 086	15 445
Spanien ²⁾	Pta	1970	76 264	94 662	94 677	96 525	98 666	100 140	99 884
Tschechoslowakei ²⁾	Kčs	1967 ⁴⁾	19 498	23 356	24 669	26 039	26 973	27 880	28 525
Türkei ²⁾	TL	1975	10 388	12 212	12 970	13 720	13 969	14 040	13 773
Ungarn ²⁾	Ft	1976	29 110	36 966	39 156	40 094	43 192	45 009	45 972
Afrika									
Kenia ²⁾	K.Sh.	1975	1 617	1 835	1 780	1 817	1 891	2 073	2 087
Marokko ²⁾	DH	1969	1 234	1 334	1 382	1 514	1 565	1 575	1 577
Simbabwe ²⁾	R.\$	1965	185	223	213	203	182	171	...
Tansania ²⁾	T.Sh.	1966	550	581	594	619	640	665	678
Tunesien	tD	1972	166	216	232	243	248	261	...
Amerika									
Argentinien	argent\$	1960	651	747	729	708	733	697	748
Bolivien ²⁾	\$b	1975	8 725	9 911	10 116	10 527	10 610	10 618	10 488
Brasilien	Cr.\$	1970	2 251	3 190	3 281	3 478	3 541	3 652	3 779
Ecuador ²⁾	s/.	1970	5 815	7 353	7 467	7 724	7 917	8 072	8 218
Guatemala	Q	1958	333	381	377	393	411	418	424
Honduras	L	1966	500	497	472	495	518	535	552
Kanada ²⁾	kan\$	1971	4 181	5 017	4 999	5 222	5 292	5 434	5 547
Kolumbien ²⁾	kol\$	1970	6 350	7 345	7 412	7 534	7 672	8 167	8 346
Mexiko ²⁾	mex.\$	1960	5 851	6 452	6 489	6 395	6 373	6 597	6 874
Nicaragua ²⁾	C\$	1958	2 549	2 875	2 830	2 879	2 955	2 629	...
Panama ¹⁰⁾	B.	1960	626	698	681	659	669	690	719
Paraguay	₵	1977	70 174	79 922	82 415	85 919	94 143	101 110	108 920
Peru ²⁾	S/.	1973	26 216	27 453	28 513	28 284	27 488	26 558	26 709
Puerto Rico ²⁾	US-\$	1954	1 192	1 198	1 211	1 246	1 291	1 347	...
Venezuela ²⁾	Bs	1968	4 951	5 245	5 388	5 663	5 871	5 884	5 747
Vereinigete Staaten ²⁾	US-\$	1970	4 814	5 256	5 153	5 404	5 634	5 848	5 938
Asien									
Hongkong	HK\$	1973	6 400	8 003	8 034	9 461	10 262	10 964	11 907
Indien ¹¹⁾	₹R.	1970	743	720	773	769	811	834	...
Indonesien	Rp	1973	43 802	55 068	56 430	58 892	62 569	65 272	66 923
Israel	l£	1970 ¹²⁾	6 603	8 042	23 999	23 663	23 136	24 102	28 105
Japan ²⁾	¥	1975	1 139 690	1 311 090	1 324 860	1 380 270	1 438 920	1 497 620	1 566 500
Korea, Republik	₩	1975	195 870	265 410	282 090	316 030	342 260	375 070	395 480
Pakistan ¹⁾	pR	1959	584	607	617	619	646	647	670
Philippinen	P	1972	1 384	1 553	1 618	1 683	1 735	1 792	1 851
Syrien	syr£	1963	897	1 148	1 263	1 306	1 332	1 344	1 362
Thailand	฿	1972	4 127	4 658	4 861	5 179	5 432	5 917	6 171
Zypern	Z£	1973		440	357	445	526	580	621
Australien und Ozeanien									
Australien ¹⁾	\$A	1975	4 785	5 174	5 249	5 357	5 309	5 453	5 507

¹⁾ Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

²⁾ Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

³⁾ Produziertes Nationaleinkommen.

⁴⁾ Materielles Bruttoinlandsprodukt (Produziertes Nationaleinkommen zuzügl. Abschreibungen).

⁵⁾ Ab 1975 in Preisen von 1977.

⁶⁾ In Preisen vom 1. 1. 1967; ab 1976 in Preisen vom 1. 1. 1977.

⁷⁾ Ehem. Südrhodesien.

⁸⁾ Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten.

⁹⁾ Nur das frühere Tanganjika.

¹⁰⁾ Ohne Kanalzone.

¹¹⁾ Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

¹²⁾ Ab 1975 in Preisen von 1975.

17.2 Sozialprodukt und Volksein

in jeweiligen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ 2)			Belgien		
		1977	1978	1979	1977	1978	1979
		Mrd. DM			Mrd. bfrs		
							Sozial
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1 200,5	1 286,4	1 396,4	2 842	3 054	3 252
2	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	+ 0,1	+ 4,3	+ 4,0	+12	+10	+ 2
3	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	1 200,6	1 290,7	1 400,4	2 854	3 064	3 254
4	- Abschreibungen	134,3	144,8	158,3	260	277	288
5	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	1 066,4	1 145,9	1 242,1	2 594	2 787	2 966
6	- Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	129,8	140,0	155,0	295	319	333
7	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	936,5	1 006,0	1 087,1	2 299	2 468	2 633
							Entstehung des
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	33,5	34,4	32,6	68	76	77
9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	11,2 ³⁾	11,6 ³⁾		17	16	16
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	32,9	35,9	51,0 ³⁾	87	95	98
11	Verarbeitendes Gewerbe	452,7 ³⁾	484,1 ³⁾	525,5 ³⁾	761	799	852
12	Baugewerbe	79,4	86,5	100,6	216	231	240
13	Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	132,5	141,5	134,0 ⁴⁾	361 ⁴⁾	397 ⁴⁾	386 ⁴⁾
14	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	71,5	75,5	82,4	222	242	265
15	Übrige Bereiche ⁵⁾	364,9	393,2	444,6 ⁴⁾			
16	Einfuhrabgaben	35,0	38,6	45,2	1 109 ⁴⁾ *)	1 199 ⁴⁾ *)	1 318 ⁴⁾ *)
17	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1 200,5⁷⁾	1 286,4⁷⁾	1 396,4⁷⁾	2 842	3 054	3 252
							Verteilung des
18	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	668,6	713,6	768,2	1 640	1 762	1 880
19	Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen)	267,8	288,0	314,8	648	697	752
20	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	+ 0,1	+ 4,3	+ 4,0	+12	+10	+ 2
21	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	936,5	1 006,0	1 087,1	2 300	2 469	2 634
22	Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	129,8	140,0	155,0	295	319	333
23	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	1 066,4	1 145,9	1 242,1	2 594	2 787	2 966
24	Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt	-19,1	-18,6	-21,6	-20	-19	-20
25	Verfügbares Einkommen	1 047,3	1 127,3	1 220,5	2 574	2 768	2 946
							Verwendung des
26	Privater Verbrauch	669,6	713,9	766,4	1 771	1 895	2 053
27	Staatsverbrauch	239,4	257,1	278,6	492	549	593
28	Anlageinvestitionen	249,0	273,0	314,4	603	642	668
29	Vorratsveränderung	+13,2	+ 9,4	+28,7	+11	+ 7	+15
30	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	311,3	326,4	357,4	1 480	1 542	1 779
31	- Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	281,9	293,5	349,1	1 514	1 582	1 856
32	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1 200,5	1 286,4	1 396,4	2 842	3 054	3 252

1) Nähere Angaben siehe S. 519 ff.

2) Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung S. 717).

3) Die Gewinnung von Steinen und Erden ist im Bereich »Verarbeitendes Gewerbe« enthalten.

4) Das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ist in der Position »Übrige Bereiche« enthalten.

5) Ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen.

kommen ausgewählter Länder

Preisen

Dänemark ²⁾			Frankreich ²⁾			Großbritannien und Nordirland ²⁾			Lfd. Nr.
1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979	
Mill. dkr			Mrd. FF			Mill. £			
produkt									
283 319	314 113	348 431	1 880,5	2 133,5	2 430,6	142 693	163 609	189 280	1
-3 198	-4 708	-6 750	+ 7,8	+ 9,8	+14,0	- 356	+ 4	+ 954	2
280 121	309 405	341 681	1 888,3	2 143,3	2 444,6	142 337	163 613	190 234	3
23 015	26 122	29 748	212,9	242,8	273,5	15 831	18 610	22 163	4
257 106	283 283	311 933	1 675,4	1 900,5	2 171,1	126 506	145 003	168 071	5
39 394	46 227	54 897	219,7	256,6	301,6	16 322	18 900	25 363	6
217 712	237 056	257 036	1 455,7	1 643,9	1 869,5	110 184	126 103	142 708	7
Inlandsprodukts									
.	.	.	89,1	97,8	112,9	.	.	.	8
.	.	.	14,4	15,7	18,2	.	.	.	9
.	.	.	33,7	38,7	43,4	.	.	.	10
.	.	.	514,1	579,9	661,7	.	.	.	11
.	.	.	135,9	146,0	159,3	.	.	.	12
.	.	.	238,6	270,6	300,0	.	.	.	13
.	.	.	99,5	114,9	136,9	.	.	.	14
.	.	}	755,2	870,1	998,2	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
283 319	314 113	348 431	1 880,5	2 133,5	2 430,6	142 693	163 609	189 280	17
Volkseinkommens									
154 416	169 070	187 668	1 031,7	1 165,1	1 318,6	85 845	97 926	114 197	18
66 494	72 694	76 118	416,2	469,1	536,9	23 757	27 575	28 992	19
-3 198	-4 708	-6 750	+ 7,8	+ 9,8	+14,0	- 356	+ 4	+ 954	20
217 712	237 056	257 036	1 455,7	1 643,9	1 869,5	110 184⁴⁾	126 103⁴⁾	142 708⁴⁾	21
39 394	46 227	54 897	219,7	256,6	301,6	16 322	18 900	25 363	22
257 106	283 283	311 933	1 675,4	1 900,5	2 171,1	126 506	145 003	168 071	23
+3 072	+3 901	+2 585	-15,3	-15,0	-13,7	-1 112	-1 840	-2 327	24
260 178	287 184	314 518	1 660,1	1 885,6	2 157,4	125 394	143 163	165 744	25
Inlandsprodukts									
159 904	173 496	195 860	1 168,8	1 321,5	1 506,9	84 806	97 654	114 058	26
67 325	76 900	87 400	277,1	318,9	361,4	29 246	32 983	38 371	27
64 547	70 530	74 917	418,4	457,4	517,3	25 739	29 695	33 646	28
+2 200	+1 000	+2 000	+21,4	+14,7	+39,8	+1 860	+1 070	+2 760	29
80 146	86 190	101 559	401,9	455,3	534,3	43 991	48 023	55 328	30
90 803	94 003	113 305	407,1	434,3	529,1	42 949	45 816	54 883	31
283 319	314 113	348 431	1 880,5	2 133,5	2 430,6	142 693	163 609	189 280	32

4) Einschl. einer statistischen Differenz.

7) Die Summe der Bereiche und der Einfuhrabgaben ist um den Vorsteuerabzug auf Investitionen größer als das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

17.2 Sozialprodukt und Volksein

in jeweiligen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Irland ¹⁾			Italien ¹⁾		
		1977	1978	1979	1977	1978	1979
		Mill. Ir£			Mrd. Lit		
						Sozial	
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	5 361	6 271	7 221	190 083	222 369	268 868
2	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	- 22	- 25	- 35	- 420	- 137	+ 373
3	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	5 339	6 246	7 186	189 663	222 232	269 241
4	- Abschreibungen	469	585	730	19 442	22 364	26 519
5	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	4 871	5 661	6 456	170 221	199 868	242 722
6	- Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	525	483	549	15 210	17 002	18 418
7	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	4 346	5 178	5 907	155 011	182 866	224 304
							Entstehung des
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	13 402	15 690	18 426
9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	-	-	-	67 907	78 617	95 992
11	Verarbeitendes Gewerbe	-	-	-	-	-	-
12	Baugewerbe	-	-	-	14 351	16 461	19 954
13	Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	-	-	-	28 727	32 987	40 291
14	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-	-	-	10 584	12 577	15 760
15	Übrige Bereiche ²⁾	-	-	-	48 796	59 223	70 872
16	Einfuhrabgaben	-	-	-	6 316	6 814	7 573
17	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	5 361	6 271	7 221	190 083	222 369	268 868
							Verteilung des
18	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	2 926	3 430	4 110	106 501	124 651	148 927
19	Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen)	1 442	1 773	1 832	48 930	58 352	75 004
20	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	- 22	- 25	- 35	- 420	- 137	+ 373
21	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	4 346	5 178	5 907	155 011	182 866	224 304
22	Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	525	483	549	15 210	17 002	18 418
23	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	4 871	5 661	6 456	170 221	199 868	242 722
24	Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt	+319	+438	+475	+ 178	- 315	+ 416
25	Verfügbares Einkommen	5 190	6 099	6 931	170 399	199 553	243 138
							Verwendung des
26	Privater Verbrauch	3 407	3 953	4 554	117 979	136 592	164 610
27	Staatsverbrauch	980	1 129	1 449	28 991	35 463	42 395
28	Anlageinvestitionen	1 365	1 775	2 342	37 203	41 494	50 289
29	Vorratsveränderung	+111	+ 12	+ 49	+3 477	+3 073	+7 945
30	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	2 619	3 153	3 686	49 938	59 536	75 498
31	- Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	3 121	3 751	4 859	47 505	53 789	71 869
32	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	5 361	6 271	7 221	190 083	222 369	268 868

1) Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung S. 717).

2) Einschl. einer statistischen Differenz.

3) Die Bereiche Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sind im »Verarbeitenden Gewerbe« enthalten.

kommen ausgewählter Länder

Preisen

Niederlande ¹⁾			Japan ¹⁾			Vereinigte Staaten ¹⁾			Lfd. Nr.
1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979	
Mill. hfl			Mrd. ¥			Mrd. US-\$			
produkt									
261 410	281 670	299 010	184 460	202 638	219 058	1 889	2 112	2 350	1
+ 410	- 460	- 740	- 92	+ 70	+ 278	+18	+21	+25	2
261 820	281 210	298 270	184 368	202 708	219 336	1 907	2 133	2 375	3
24 060	26 230	28 990	24 034	26 379	28 939	-230	255	288	4
237 760	254 980	269 280	158 919²⁾	174 758²⁾	188 438²⁾	1 677	1 878	2 087	5
26 730	29 270	29 740	10 421	11 198	13 286	157	169	181	6
211 030	225 710	239 540	148 498	163 559	175 152	1 520	1 709	1 906	7
Inlandsprodukts									
11 260	11 600	11 210	9 310	9 338	9 886	51	62	---	8
370	¹⁾	¹⁾	963	1 129	1 270	49	56	---	9
6 000	6 460	7 120	4 331	4 858	4 752	49	54	---	10
66 150	69 120 ¹⁾	73 950 ¹⁾	55 286	60 773	65 110	459	512	---	11
16 650	18 680	19 360	15 806	18 069	19 890	85	97	---	12
32 650	34 740	37 540	25 735 ¹⁾	26 858 ¹⁾	28 262 ¹⁾	332	371	---	13
19 210	20 900	22 470	13 152	14 185	15 058	121	138	---	14
} 109 120 ¹⁾	120 170 ¹⁾	127 360 ¹⁾	59 100 ²⁾ ¹⁾	66 669 ²⁾ ¹⁾	73 883 ²⁾ ¹⁾	745 ²⁾	823 ²⁾	---	15
			777	759	946			---	16
261 410	281 670	299 010	184 460	202 638	219 058	1 889	2 112	2 350	17
Volkseinkommens									
153 330	165 460	177 290	100 867	108 819	117 953	1 165	1 314	1 470	18
57 290	60 710	62 990	47 723	54 670	56 922	329	371	407	19
+ 410	- 460	- 740	- 92	+ 70	+ 278	+18	+21	+25	20
211 030	225 710	239 540	148 498	163 559	175 152	1 520²⁾	1 709²⁾	1 906²⁾	21
26 730	29 270	29 740	10 421	11 198	13 286	157	169	181	22
237 760	254 980	269 280	158 919	174 758	188 438	1 677	1 878	2 087	23
-1 690	-1 970	-1 720	- 81	- 121	- 172	- 4	- 5	- 6	24
236 070	253 010	267 560	158 838	174 637	188 266	1 673	1 873	2 081	25
Inlandsprodukts									
153 820	166 720	178 230	105 789	115 910	127 319	1 216	1 355	1 513	26
47 610	52 010	56 350	18 243	19 753	21 519	348	383	423	27
54 850	60 490	64 810	56 177	62 384	70 126	327	383	426	28
+1 790	+2 540	+1 230	+1 211	+1 037	+2 095	+26	+21	+16	29
130 740	133 330	154 810	24 308	22 729	25 627	150	176	214	30
127 400	133 420	156 420	21 267	19 174	27 629	178	206	244	31
261 410	281 670	299 010	184 460	202 638	219 058	1 889	2 112	2 350	32

¹⁾ Das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ist in der Position »Übrige Bereiche« enthalten. ²⁾ Einschl. indirekter Steuern (netto).

³⁾ Ohne unterstellte Entgelte für Bankleistungen.

18 Zahlungen

18.0 Vor

Die folgenden Angaben sind dem »Balance of Payments Yearbook« des Internationalen Währungsfonds (IWF) entnommen. Dabei wurde die zusammenfassende Darstellung (Aggregated Presentation) des IWF zugrunde gelegt, jedoch wurden die Vorzeichen im Be-

reich der Kapitalbilanz in der Weise geändert, daß die ausgewiesenen Salden eine Nettozunahme (+) oder Nettoabnahme (-) der Ansprüche gegenüber dem Ausland anzeigen. Rechnerisch gilt stets: Saldo der Leistungsbilanz = Saldo der Kapitalbilanz + Ungeklärte Beträge.

18.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland		Belgien-Luxemburg		Dänemark		Finnland	
		1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	109 470	128 060	30 234	37 669	9 416	11 278	6 792	8 606
2	Einfuhr	90 970	116 690	32 539	41 513	11 294	13 906	5 846	8 190
3	Saldo	+18 500	+11 370	-2 305	-3 844	-1 878	-2 628	+946	+416
Dienstleistungsverkehr									
4	Ausfuhr (Einnahmen)	29 670	33 940	14 561	19 171	4 247	5 120	1 568	2 030
5	Einfuhr (Ausgaben)	34 690	42 030	12 502	17 283	4 006	5 047	2 004	2 589
6	Saldo	- 5 020	- 8 090	+2 059	+1 888	+ 241	+ 73	-436	-559
Übertragungen (Salden)									
7	Private Übertragungen	- 3 140	- 3 620	- 146	- 260	- 26	- 38	- 11	- 12
8	Staatliche Übertragungen	- 3 510	- 4 580	- 371	- 424	+ 466	+ 284	- 16	- 65
9	Zusammen	- 6 650	- 8 200	- 517	- 684	+ 440	+ 246	- 27	- 77
10	Saldo der Leistungsbilanz	+ 6 830	- 4 920	- 763	- 2 640	- 1 197	- 2 309	+483	-220
Kapitalbilanz (Salden)									
11	Direktinvestitionen	+ 1 570	+ 2 730	- 697	+ 156	- 45	- 80	+ 23	+ 76
12	Portfolioinvestitionen	+ 390	- 1 230	+ 761	- 478	- 373	-	-562	-185
Sonstiger Kapitalverkehr									
13	Langfristiger Kapitalverkehr	- 830	- 5 850	+ 155	- 86	-1 526	-1 571	-176	- 51
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr	- 2 930	+ 820	- 914	- 13	- 375	- 772	+822	-271
15	Übrige Kapitaltransaktionen ²⁾	- 2 540	+ 250	+ 279	-1 601	-	- 48	+ 1	+ 5
16	Ausgleichsposten zu den Währungsreserven ³⁾	+ 1 690	- 250	+ 155	-1 866	+ 114	- 58	+ 36	- 11
17	Währungsreserven ⁴⁾	+ 8 310	- 2 490	- 225	+ 976	+1 094	+ 55	+537	+317
18	Saldo der Kapitalbilanz	+ 5 660	- 6 020	- 486	- 2 912	- 1 111	- 2 474	+681	-120
19	Ungeklärte Beträge	+ 1 170	+ 1 100	- 277	+ 272	- 86	+ 165	-198	-100

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Jugoslawien		Niederlande		Norwegen		Österreich	
		1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	4 640	5 259	36 237	44 886	8 812	10 690	9 715	11 953
2	Einfuhr	7 646	9 950	37 342	46 035	9 226	10 536	12 276	15 122
3	Saldo	-3 006	-4 691	-1 105	-1 149	- 414	+ 154	-2 561	-3 169
Dienstleistungsverkehr									
4	Ausfuhr (Einnahmen)	2 191	2 656	14 436	17 114	4 775	5 888	6 083	7 529
5	Einfuhr (Ausgaben)	2 810	3 672	13 626	17 153	5 758	6 508	4 642	5 761
6	Saldo	- 619	-1 016	+ 810	- 39	- 983	- 620	+1 441	+1 768
Übertragungen (Salden)									
7	Private Übertragungen	+2 605	+2 875	- 430	- 469	- 26	- 41	+ 2	+ 40
8	Staatliche Übertragungen	- 2	- 2	- 382	- 160	- 268	- 297	- 9	- 18
9	Zusammen	+2 603	+2 873	- 812	- 629	- 294	- 338	- 7	+ 22
10	Saldo der Leistungsbilanz	-1 022	-2 834	-1 107	-1 817	-1 691	- 804	-1 127	-1 379
Kapitalbilanz (Salden)									
11	Direktinvestitionen	-	-	+ 838	+ 845	- 337	- 275	- 59	- 83
12	Portfolioinvestitionen	-	-	- 880	-2 031	-1 320	- 819	- 977	- 105
Sonstiger Kapitalverkehr									
13	Langfristiger Kapitalverkehr	-1 113	- 780	+1 942	+2 392	- 242	+ 105	- 85	+ 593
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr	- 676	-2 038	-2 425	-2 767	+ 784	+ 432	- 287	- 612
15	Übrige Kapitaltransaktionen ²⁾	- 280	- 194	- 122	+ 305	-	-	-	-
16	Ausgleichsposten zu den Währungsreserven ³⁾	+ 121	- 26	+ 217	-1 567	+ 139	- 9	- 52	- 25
17	Währungsreserven ⁴⁾	+ 184	-1 039	+ 184	-1 039	+ 390	+1 006	+1 126	- 775
18	Saldo der Kapitalbilanz	-1 764	-4 077	-1 247	-1 951	- 586	+ 440	- 334	-1 007
19	Ungeklärte Beträge	+ 742	+1 243	+ 140	+ 134	-1 105	-1 244	- 793	- 372

* Im Berichtszeitraum sind die SZR (siehe Vorbemerkung) in Werteinheiten ausgedrückt, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

¹⁾ Warenverkehr (fob). Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnungen

von cif- auf fob-Werte, Berichtigungen bzw. Ergänzungen und auf Umrechnungen in unterschiedliche Rechnungseinheiten zurückzuführen.

²⁾ Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Währungsbehörden und staatlich geforderte Kreditaufnahme zum Zahlungsbilanzausgleich.

bilanzen

bemerkung

Die Abgrenzungen entsprechen weitgehend den methodischen Vorgaben im »Balance of Payments Manual« des IWF. Ein unmittelbarer Vergleich zur Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland im nationalen Teil dieses Jahrbuchs (S. 553) ist jedoch u. a. wegen der Umrechnung in Sonder-

ziehungsrechte (SZR), des unterschiedlichen Tabellenaufbaus und anderer Darstellungsformen und -schwerpunkte nicht ohne weiteres möglich.

bilanzen ausgewählter Länder

SZR*)

Frankreich ³⁾		Griechenland		Großbritannien und Nordirland		Irland		Island		Italien		Lfd. Nr.
1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	
59 524	73 092	2 388	3 043	53 707	66 926	4 468	5 403	510	603	44 180	55 236	1
58 958	74 314	5 185	6 923	56 098	72 424	5 313	7 517	494	583	41 862	56 042	2
+ 566	-1 222	-2 797	-3 880	-2 391	-5 498	-845	-2 114	+16	+20	+2 318	- 806	3
26 190	31 926	2 315	2 896	26 621	34 748	1 041	843	214	237	14 853	19 386	4
21 126	26 401	1 076	1 382	20 482	28 387	1 152	638	215	272	10 874	13 650	5
+5 064	+5 525	+1 239	+1 514	+6 139	+6 361	-111	+ 205	- 1	-35	+3 979	+5 736	6
-1 448	-1 780	+ 782	+ 902	- 211	- 421	+161	+ 193	- 0	- 1	+1 036	+1 260	7
-1 174	-1 335	—	—	-2 621	-3 394	+546	+ 723	- 1	- 1	-2 260	-2 235	8
-2 622	-3 115	+ 782	+ 902	-2 832	-3 815	+707	+ 916	- 1	- 2	-1 224	- 975	9
+3 008	+1 188	- 776	-1 464	+ 916	-2 952	-249	- 993	+14	-18	+5 073	+3 955	10
- 715	- 393	- 14	- 15	+1 744	+2 392	-304	—	- 6	- 3	- 273	+ 141	11
+ 103	+1 265	—	—	+2 326	+ 110	-392	—	+ 4	—	- 351	- 414	12
+3 052	+3 303	- 840	-1 012	+ 684	+4 203	+472	—	-57	-62	- 445	+1 076	13
+ 429	-2 902	- 259	- 32	+2 026	-5 441	- 68	- 128	+10	+19	+1 153	+ 537	14
- 235	- 39	—	—	-1 151	-2 749	—	—	—	—	+2 304	+ 286	15
+ 311	-1 464	+ 48	- 30	+ 742	-1 161	- 33	- 82	+ 6	- 3	+ 152	- 385	16
+2 312	+2 861	+ 57	- 4	-2 700	+3 517	+111	- 368	+33	+31	+2 793	+2 445	17
+5 257	+2 631	-1 008	-1 093	+3 671	+ 871	-214	- 993	-10	-18	+5 333	+3 686	18
-2 249	-1 443	+ 232	- 371	-2 755	-3 823	- 35	—	+24	- 1	- 260	+ 269	19

Portugal		Schweden		Schweiz		Spanien		Türkei		Ägypten		Lfd. Nr.
1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	
2 190	2 782	17 223	21 178	18 852	20 724	10 676	14 171	1 817	1 750	1 585	1 946	1
3 822	4 655	15 164	20 550	18 859	22 632	14 000	18 580	3 215	3 437	3 856	4 724	2
-1 632	-1 873	+2 059	+ 628	- 7	-1 908	-3 324	-4 409	-1 398	-1 687	-2 271	-2 778	3
958	1 355	4 370	4 973	8 652	9 530	7 108	8 967	618	767	2 749	3 157	4
1 004	1 284	5 667	6 764	4 365	4 918	3 746	4 814	1 090	1 273	1 498	1 623	5
- 46	+ 71	-1 297	-1 791	+ 4 287	+4 612	+3 362	+4 153	- 472	- 506	+1 251	+1 534	6
+1 299	+1 909	- 166	- 123	- 469	- 510	+1 334	+1 397	+ 875	+1 410	+ 23	+ 32	7
—	—	- 803	- 741	- 268	- 310	- 11	- 14	+ 20	+ 5	+ 18	+ 10	8
+1 299	+1 909	- 969	- 864	- 737	- 820	+1 323	+1 383	+ 895	+1 415	+ 41	+ 42	9
- 379	+ 107	- 207	-2 027	+ 3 543	+1 884	+1 361	+1 127	- 975	- 778	- 979	-1 202	10
- 40	- 46	+ 275	+ 404	—	—	- 629	- 482	- 76	- 100	- 238	- 937	11
+ 3	+ 2	- 119	+ 218	+ 4 960	+5 506	- 32	- 65	—	—	- 3	- 3	12
- 556	- 651	+ 377	- 54	+ 3 781	+5 534	- 661	-1 931	- 200	+ 302	- 165	- 228	13
+ 132	+ 753	- 659	- 415	- 3 733	- 715	- 700	-1 186	- 516	- 96	+ 424	+ 94	14
- 146	+ 290	-1 034	-1 684	- 430	- 584	—	- 6	- 181	- 503	- 791	- 48	15
+ 184	- 21	+ 193	+ 146	+ 781	+ 133	+ 153	+ 81	- 62	-188	- 41	- 9	16
+ 229	+ 69	+ 346	- 668	+ 5 068	-1 567	+2 802	+2 688	- 27	+ 108	- 18	+ 75	17
- 194	+ 396	- 621	-2 053	+10 427	+8 307	+ 933	- 901	-1 062	- 477	- 832	-1 056	18
- 185	- 289	+ 414	+ 26	- 6 884	-6 423	+ 428	+2 028	+ 87	- 301	- 147	- 146	19

3) Gegenbuchungen zur Zuteilung von Sonderziehungsrechten, zu den Goldgeschäften der Währungsbehörden mit Inländern sowie zum Ausgleich bewertungsbedingter Änderungen der Währungsreserven.

4) Veränderung der Bestände einschl. bewertungsbedingter Änderungen.

5) Transaktionen Frankreichs, Korsikas, Monacos und der überseeischen Besitzungen mit der übrigen Welt einschl. der übrigen Länder des Franc-Gebiets.

18.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Äthiopien		Algerien		Kenia		Libyen	
		1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	245	333	5 064	7 341	758	788	7 907	12 318
2	Einfuhr	349	405	5 825	6 035	1 301	1 198	4 604	4 768
3	Saldo	-104	-72	- 761	+1 306	-543	-410	+3 303	+7 550
Dienstleistungsverkehr									
4	Ausfuhr (Einnahmen)	78	82	315	474	440	453	374	433
5	Einfuhr (Ausgaben)	131	146	2 633	3 362	501	489	1 450	1 627
6	Saldo	- 53	-64	-2 318	-2 888	- 61	- 36	-1 076	-1 194
Übertragungen (Salden)									
7	Private Übertragungen	+ 16	+16	+ 237	+ 236	+ 10	+ 6	- 461	- 518
8	Staatliche Übertragungen	+ 51	+47	+ 16	+ 7	+ 71	+ 71	- 73	- 138
9	Zusammen	+ 67	+63	+ 253	+ 243	+ 81	+ 77	- 534	- 656
10	Saldo der Leistungsbilanz	- 90	-72	-2 826	-1 339	-523	-371	+1 693	+5 700
Kapitalbilanz (Salden)									
11	Direktinvestitionen	—	—	- 108	- 56	- 43	- 50	+ 445	+ 247
12	Portfolioinvestitionen	—	—	—	—	- 1	- 1	- 45	+ 34
Sonstiger Kapitalverkehr									
13	Langfristiger Kapitalverkehr	- 20	-69	-2 809	-2 047	-266	-309	+ 697	+ 514
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr	+ 24	+27	+ 128	+ 101	- 25	-169	+ 169	- 143
15	Übrige Kapitaltransaktionen ²⁾	- 11	- 8	+ 16	—	- 16	- 16	—	—
16	Ausgleichsposten zu den Währungsreserven ²⁾	+ 12	- 2	- 76	- 125	- 5	- 1	+ 431	+ 197
17	Währungsreserven ⁴⁾	- 71	- 4	+ 134	+ 499	-158	+150	- 787	+1 790
18	Saldo der Kapitalbilanz	- 66	-56	-2 715	-1 628	-514	-396	+ 910	+2 639
19	Ungeklärte Beträge	- 23	-16	- 111	+ 289	- 9	+ 25	+ 783	+3 061

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sudan		Südafrika ³⁾		Tunesien		Zentralafrikanische Republik	
		1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	450	398	10 387	13 655	714	1 169	88	95
2	Einfuhr	497	569	7 357	8 964	1 412	1 882	95	103
3	Saldo	-47	-171	+3 030	+4 691	-698	-713	- 7	- 8
Dienstleistungsverkehr									
4	Ausfuhr (Einnahmen)	195	251	1 787	2 147	593	826	29	29
5	Einfuhr (Ausgaben)	233	271	3 680	4 235	486	600	72	67
6	Saldo	-38	- 20	-1 893	-2 088	+107	+226	-43	-38
Übertragungen (Salden)									
7	Private Übertragungen	+ 1	+ 8	+ 13	+ 40	+163	+210	-11	- 8
8	Staatliche Übertragungen	+11	—	+ 75	+ 110	+ 28	+ 47	+41	+67
9	Zusammen	+12	+ 8	+ 88	+ 150	+191	+257	+30	+59
10	Saldo der Leistungsbilanz	-73	-184	+1 225	+2 753	-400	-230	-20	+13
Kapitalbilanz (Salden)									
11	Direktinvestitionen	—	—	+ 309	+ 278	- 71	- 38	- 6	-17
12	Portfolioinvestitionen	—	—	- 101	+ 386	+ 2	+ 2	—	—
Sonstiger Kapitalverkehr									
13	Langfristiger Kapitalverkehr	+ 3	-209	- 30	+ 475	-393	-304	- 5	-13
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr	-30	+ 56	+ 487	+ 728	+ 17	+ 10	+ 9	- 4
15	Übrige Kapitaltransaktionen ²⁾	-17	- 58	+ 77	+ 6	- 13	+ 13	- 7	- 1
16	Ausgleichsposten zu den Währungsreserven ²⁾	+ 4	- 14	- 16	- 69	+ 4	- 34	- 1	- 3
17	Währungsreserven ⁴⁾	-19	- 21	+ 91	+ 243	+ 51	+ 99	- 2	+18
18	Saldo der Kapitalbilanz	-59	-246	+ 817	+2 047	-403	-252	-12	-20
19	Ungeklärte Beträge	-14	+ 62	+ 408	+ 706	+ 3	+ 22	- 7	+34

^{*)} Im Betriebszeitraum sind die SZR (siehe Vorbemerkung) in Werteinheiten ausgedrückt, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

¹⁾ Warenverkehr (fob). Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnungen von cif- auf fob-Werte, Berichtigungen bzw. Ergänzungen und auf Umrechnungen in unterschiedliche Rechnungseinheiten zurückzuführen.

bilanzen ausgewählter Länder

SZR*)

Malawi		Marokko		Nigeria		Sambia		Sierra Leone		Somalia		Lfd. Nr.
1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	
149	180	1 188	1 499	8 280	12 981	651	1 118	147	153	87	82	1
210	243	2 101	2 511	8 986	9 157	487	585	201	254	191	265	2
- 61	- 63	- 913	-1 012	- 706	+3 824	+164	+533	-54	-102	-104	-183	3
42	42	539	600	604	477	62	63	18	38	34	37	4
117	163	1 303	1 489	2 693	3 057	354	389	73	91	66	85	5
- 75	-121	- 764	- 889	-2 089	-2 580	-292	-326	-55	- 53	- 32	- 48	6
+ 5	+ 6	+ 561	+ 690	- 201	- 266	- 83	- 86	+ 5	+ 4	+ 62	+ 28	7
+ 31	+ 22	+ 46	+ 34	- 16	- 30	+ 19	+ 12	+10	+ 21	+ 22	+ 45	8
+ 36	+ 28	+ 607	+ 724	- 217	- 296	- 64	- 74	+15	+ 25	+ 84	+ 73	9
-100	-156	-1 070	-1 177	-3 012	+ 948	-192	+133	-94	-131	- 52	-159	10
- 8	- 10	- 38	- 30	- 151	- 235	.	.	-15	- 9	- 0	-	11
.	.	-	-	-	-	+ 2	.	- 2	-	-	-	12
- 64	- 82	-1 088	-1 043	-1 123	- 727	- 5	- 77	-11	- 3	- 63	- 68	13
- 5	- 31	+ 35	- 171	- 138	- 7	+ 40	+ 57	-33	- 67	- 6	+ 0	14
- 5	- 5	- 43	- 30	-	-	- 79	+145	-16	- 44	-	-	15
-	- 6	- 16	- 28	+ 332	- 291	+ 4	- 15	+ 2	- 3	+ 8	- 3	16
- 11	- 26	+ 2	- 29	-2 033	+2 763	-164	- 52	+ 3	+ 8	+ 14	- 81	17
- 93	-160	-1 148	-1 331	-3 113	+1 503	-202	+ 58	-72	-118	- 47	-152	18
- 8	+ 4	+ 78	+ 154	+ 101	- 555	+ 10	+ 75	-23	- 12	- 4	- 9	19

Argentinien		Bolivien		Brasilien		Chile		Costa Rica		Dominikanische Republik		Lfd. Nr.
1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	
5 114	6 051	511	601	9 944	11 792	1 964	2 973	690	720	540	672	1
2 781	4 678	631	720	10 868	13 887	2 032	3 061	838	984	687	847	2
+2 333	+1 373	-120	-119	- 924	-2 095	- 68	- 88	-148	-264	-147	-175	3
1 146	1 619	63	74	1 604	2 133	575	747	137	134	123	209	4
2 043	3 385	271	356	6 356	8 152	1 264	1 400	291	327	319	409	5
- 897	-1 766	-208	-282	-4 752	-6 019	- 689	- 653	-154	-193	-196	-200	6
+ 38	+ 28	+ 4	+ 9	+ 55	+ 10	+ 46	+ 63	+ 13	+ 14	+ 85	+ 91	7
+ 16	+ 17	+ 17	+ 32	+ 2	+ 4	-	-	+ 1	- 3	+ 2	+ 19	8
+ 54	+ 45	+ 21	+ 41	+ 57	+ 14	+ 46	+ 63	+ 14	+ 11	+ 87	+110	9
+1 490	- 348	-307	-360	-5 619	-8 100	- 711	- 678	-289	-448	-256	-264	10
- 218	- 186	- 9	- 14	-1 498	-1 718	- 142	- 180	- 38	- 36	- 32	+ 10	11
- 82	- 174	-	-	-	- 509	-	- 39	- 17	+ 2	-	-	12
- 917	-2 011	-210	-218	-6 516	-2 765	-1 074	-1 245	-231	-308	- 92	-119	13
+ 975	-1 042	- 40	- 49	-1 005	+ 9	- 99	- 86	- 29	- 68	-173	-266	14
- 3	- 50	- 5	- 85	-	+ 88	- 25	-	- 45	- 5	-	- 17	15
+ 187	- 40	- 11	+ 5	+ 481	+ 21	+ 13	- 39	+ 13	- 2	+ 22	+ 18	16
+1 564	+3 316	-120	+ 20	+3 161	-2 271	+ 562	+ 854	+ 4	- 77	- 30	+ 5	17
+1 506	- 187	-395	-341	-5 377	-7 145	- 765	- 735	-343	-494	-305	-369	18
- 16	- 161	+ 87	- 19	- 242	- 955	+ 54	+ 57	+ 53	+ 47	+ 50	+105	19

*) Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Währungsbehörden und staatlich geförderte Kreditaufnahme zum Zahlungsbilanzausgleich.

1) Gegenbuchungen zur Zuteilung von Sonderziehungsrechten, zu den Goldgeschäften der Währungsbehörden mit Inländern sowie zum Ausgleich bewertungsbedingter Änderungen der Währungsreserven.

*) Veränderung der Bestände einschl. bewertungsbedingter Änderungen.

3) Einschl. Namibia.

18.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ecuador		El Salvador		Guatemala		Haiti ¹⁾	
		1978	1979	1977	1978	1978	1979	1978	1979
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ²⁾									
1	Ausfuhr	1 221	1 659	834	676	877	946	126	107
2	Einfuhr	1 361	1 505	737	761	1 025	1 085	171	178
3	Saldo	-140	+154	+ 97	- 85	-148	-139	-44	-71
Dienstleistungsverkehr									
4	Ausfuhr (Einnahmen)	169	206	127	126	205	256	39	45
5	Einfuhr (Ausgaben)	622	844	244	277	361	374	84	86
6	Saldo	-453	-638	-117	-151	-156	-118	-45	-41
Übertragungen (Salden)									
7	Private Übertragungen	+ 10	—	+ 27	+ 37	+ 92	+ 95	+24	+25
8	Staatliche Übertragungen	+ 23	+ 31	+ 7	+ 5	+ 1	+ 3	+32	+41
9	Zusammen	+ 33	+ 31	+ 34	+ 42	+ 93	+ 98	+56	+66
10	Saldo der Leistungsbilanz	-560	-453	+ 14	-194	-211	-159	-34	-46
Kapitalbilanz (Salden)									
11	Direktinvestitionen	- 32	- 39	- 16	- 19	-102	- 91	- 8	-12
12	Portfolioinvestitionen	- 7	—	- 1	- 3	- 9	- 4	—	—
Sonstiger Kapitalverkehr									
13	Langfristiger Kapitalverkehr	-586	-626	+ 3	-108	-103	-105	-34	-33
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr	+108	+155	- 5	-155	-102	+ 34	+ 2	+ 2
15	Übrige Kapitaltransaktionen ³⁾	- 12	—	—	—	—	—	- 6	- 5
16	Ausgleichsposten zu den Währungsreserven ⁴⁾	+ 28	- 50	+ 35	+ 44	—	- 5	+ 3	- 7
17	Währungsreserven ³⁾	- 24	+ 68	—	—	+ 58	- 12	+ 3	+14
18	Saldo der Kapitalbilanz	-525	-492	+ 16	-241	-258	-183	-40	-41
19	Ungeklärte Beträge	- 35	+ 39	- 3	+ 46	+ 47	+ 23	+ 6	- 6

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Panama ⁴⁾		Paraguay		Peru		Trinidad und Tobago	
		1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ²⁾									
1	Ausfuhr	241	259	280	298	1 544	2 685	1 017	1 255
2	Einfuhr	689	855	345	447	1 278	1 616	853	884
3	Saldo	-448	-596	- 65	-149	+266	+1 069	+164	+371
Dienstleistungsverkehr									
4	Ausfuhr (Einnahmen)	1 150	1 372	106	162	378	504	338	385
5	Einfuhr (Ausgaben)	867	1 023	140	221	847	1 189	392	497
6	Saldo	+283	+349	- 34	- 59	-469	- 685	- 54	-112
Übertragungen (Salden)									
7	Private Übertragungen	- 27	- 29	+ 1	+ 2	+ 2	—	- 13	- 22
8	Staatliche Übertragungen	+ 25	+ 42	+ 4	+ 4	+ 43	+ 94	- 19	- 13
9	Zusammen	- 2	+ 13	+ 5	+ 6	+ 45	+ 94	- 32	- 35
10	Saldo der Leistungsbilanz	-167	-234	- 95	-202	-158	+ 478	+ 79	+223
Kapitalbilanz (Salden)									
11	Direktinvestitionen	+ 1	- 31	- 18	- 41	- 20	- 54	-112	-101
12	Portfolioinvestitionen	- 56	-158	—	—	—	—	—	—
Sonstiger Kapitalverkehr									
13	Langfristiger Kapitalverkehr	-306	- 44	-131	- 59	+ 10	- 111	- 85	-146
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr	+125	-318	- 69	-161	+155	+ 157	+ 4	—
15	Übrige Kapitaltransaktionen ³⁾	—	—	- 1	- 7	-275	- 369	—	—
16	Ausgleichsposten zu den Währungsreserven ⁴⁾	+ 10	- 5	+ 20	+ 4	+ 16	- 2	+ 90	+ 52
17	Währungsreserven ³⁾	+ 59	- 17	+124	+121	- 1	+ 809	+167	+237
18	Saldo der Kapitalbilanz	-167	-573	- 75	-143	-115	- 430	+ 64	+ 42
19	Ungeklärte Beträge	+ 2	+338	- 20	- 60	- 43	+ 48	+ 15	+180

⁴⁾ Im Berichtszeitraum sind die SZR (siehe Vorbemerkung) in Werteinheiten ausgedrückt, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18.12.1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

¹⁾ Rechnungsjahre, die jeweils am 30. 9. enden.

²⁾ Warenverkehr (fob). Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnungen von cif- auf fob-Werte, Berichtigungen bzw. Ergänzungen und auf Umrechnungen in unterschiedliche Rechnungseinheiten zurückzuführen.

bilanzen ausgewählter Länder

SZR*)

Honduras		Jamaika		Kanada		Kolumbien		Mexiko		Nicaragua		Lfd. Nr.
1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	
500	581	635	631	38 014	44 320	2 546	3 144	5 146	7 288	516	477	1
523	603	599	683	35 178	41 381	2 199	2 514	6 219	9 003	442	301	2
- 23	- 22	+ 36	- 53	+2 836	+2 939	+347	+ 630	-1 073	-1 715	+ 74	+176	3
64	77	270	312	5 852	6 313	736	890	4 180	5 210	69	52	4
181	223	396	432	12 229	13 063	1 029	1 155	5 339	7 183	170	159	5
-117	-146	-126	-120	-6 377	-6 750	-293	- 265	-1 159	-1 973	-101	-107	6
+ 4	+ 4	+ 12	+ 54	+ 187	+ 288	+ 47	+ 41	+ 146	+ 159	+ 0	+ 1	7
+ 10	+ 10	+ 8	+ 8	- 170	+ 150	+ 5	+ 3	+ 14	+ 11	+ 8	+ 55	8
+ 14	+ 14	+ 20	+ 62	+ 17	+ 438	+ 52	+ 44	+ 160	+ 170	+ 8	+ 56	9
-126	-154	- 69	-110	-3 524	-3 373	+106	+ 409	-2 072	-3 518	- 20	+124	10
- 11	- 8	+ 21	+ 20	+1 092	+ 289	- 48	- 96	- 426	- 517	- 6	- 2	11
+ 0	+ 3			-1 945	-1 923	-	+ 2	- 603	+ 310	-	-	12
-113	-114	+ 16	- 13	- 59	+ 261	+ 18	- 321	-2 621	-3 184	- 58	- 28	13
+ 17	- 53	- 32	- 1	- 542	-2 759	-149	- 159	+ 873	- 363	+150	+200	14
-	+ 4	- 12	-	-3 921	-1 049	-	- 12	+ 2	- 25	- 35	- 61	15
+ 7	- 2	+ 2	- 2	+ 128	- 148	- 28	- 22	+ 59	- 47	+ 5	- 2	16
- 2	+ 17	- 45	-126	- 297	- 590	+423	+1 159	+ 284	+ 291	- 83	+ 10	17
-102	-153	- 50	-122	-5 544	-5 919	+216	+ 551	-2 432	-3 535	- 27	+117	18
- 25	- 2	- 21	+ 12	+2 020	+2 546	-110	- 142	+ 360	+ 17	+ 7	+ 7	19

Uruguay		Venezuela		Vereinigte Staaten		Bangladesch		Birma		Indien		Lfd. Nr.
1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1976	1977	
548	610	7 257	10 990	113 300	140 890	439	507	220	281	4 688	5 355	1
567	871	8 974	8 388	140 380	163 640	1 068	1 344	396	567	4 003	4 552	2
- 19	-261	-1 717	+2 602	-27 080	-22 750	-629	-837	-177	-287	+ 685	+ 803	3
196	356	1 414	1 686	62 960	80 850	108	152	25	38	1 085	1 362	4
284	346	3 954	4 196	43 060	53 860	251	353	40	74	1 297	1 465	5
- 88	+ 10	-2 540	-2 510	+19 900	+26 990	-143	-201	- 15	- 36	- 212	- 103	6
+ 1	+ 1	- 295	- 299	- 650	- 740	+101	+125	+ 3	+ 7	+ 549	+ 792	7
+ 5	+ 4	- 30	- 16	- 3 770	- 4 010	+363	+574	+ 19	+ 38	+ 340	+ 315	8
+ 6	+ 5	- 325	- 315	- 4 420	- 4 750	+464	+699	+ 22	+ 45	+ 889	+1 107	9
-101	-246	-4 582	- 223	-11 600	- 510	-308	-339	-171	-278	+1 362	+1 807	10
-103	-167	- 54	- 63	+ 6 790	+11 330			-	-	+ 7	-	11
+ 7	+ 24	- 99	+ 43	- 320	+ 500			-	-	-	-	12
- 32	-187	-2 817	-1 307	+ 2 740	+ 2 310	-313	-386	-154	-329	- 900	- 562	13
+ 44	-	+1 095	+ 524	+14 820	- 4 040	- 5	+ 35	+ 8	- 5	+ 89	+ 188	14
+ 6	-	-	-	-25 750	+ 7 820	- 40	- 40	- 18	- 18	- 7	- 10	15
+ 34	- 10	+ 243	- 33	+ 690	+ 2 220	- 2	+ 16	+ 6	- 7	+ 28	+ 58	16
+ 67	+ 76	-1 765	+ 789	- 1 260	- 2 200	+ 76	+ 64	- 19	+ 87	+1 889	+2 018	17
+ 23	-264	-3 397	- 47	- 2 290	+17 940	-284	-311	-177	-272	+1 106	+1 692	18
-124	+ 18	-1 185	- 176	- 9 310	-18 450	- 23	- 27	+ 8	- 7	+ 256	+ 115	19

*) Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Währungsbehörden und staatlich geförderte Kreditaufnahme zum Zahlungsbilanzausgleich.

*) Gegenbuchungen zur Zuteilung von Sonderziehungsrechten, zu den Goldgeschäften der Wäh-

rungsbehörden mit Inländern sowie zum Ausgleich bewertungsbedingter Änderungen der Währungsreserven.

3) Veränderung der Bestände einschl. bewertungsbedingter Änderungen.

4) Ohne Panamakanal-Zone.

18.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Indonesien		Irak		Iran		Israel	
		1978	1979	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	8 801	11 717	5 804	6 837	20 753	20 861	3 251	3 655
2	Einfuhr	6 695	7 152	2 290	3 428	13 835	13 553	5 508	6 175
3	Saldo	+2 106	+4 565	+3 514	+3 409	+6 918	+7 308	-2 257	-2 520
Dienstleistungsverkehr									
4	Ausfuhr (Einnahmen)	232	308	461	447	2 500	3 108	2 122	2 634
5	Einfuhr (Ausgaben)	3 485	4 141	1 602	1 410	5 317	6 056	2 543	3 020
6	Saldo	-3 253	-3 833	-1 141	- 963	-2 817	-2 948	- 421	- 386
Übertragungen (Salden)									
7	Private Übertragungen	—	—	+ 2	+ 1	—	—	+ 670	+ 750
8	Staatliche Übertragungen	+ 11	+ 23	- 197	- 219	- 17	- 8	+1 246	+1 017
9	Zusammen	+ 11	+ 23	- 195	- 218	- 17	- 8	+1 916	+1 767
10	Saldo der Leistungsbilanz	-1 136	+ 755	+2 178	+2 228	+4 084	+4 352	- 762	-1 139
Kapitalbilanz (Salden)									
11	Direktinvestitionen	- 223	- 175	+ 178	- 9	- 644	- 687	- 31	- 7
12	Portfolioinvestitionen	- 80	- 47	—	—	—	—	- 81	- 2
Sonstiger Kapitalverkehr									
13	Langfristiger Kapitalverkehr	- 964	- 799	+ 264	+ 368	+2 234	+ 378	- 701	- 996
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr	- 97	+ 349	+ 488	+1 681	+2 805	+2 536	- 349	- 806
15	Übrige Kapitaltransaktionen ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Ausgleichsposten zu den Währungsreserven ³⁾	+ 171	+ 47	—	—	+ 377	+ 423	- 15	+ 14
17	Währungsreserven ⁴⁾	- 51	+1 069	+1 590	- 410	+ 3	+2 495	+ 702	+ 367
18	Saldo der Kapitalbilanz	-1 244	+ 444	+2 520	+1 630	+4 775	+5 145	- 475	-1 430
19	Ungeklärte Beträge	+ 108	+ 311	- 342	+ 598	- 691	- 793	- 287	+ 291

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Pakistan		Philippinen		Saudi-Arabien		Singapur	
		1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	1 121	1 512	2 731	3 561	29 522	44 773	7 620	10 327
2	Einfuhr	2 569	3 363	3 774	4 753	16 484	19 329	9 662	12 666
3	Saldo	-1 448	-1 851	-1 043	-1 192	+13 038	+25 444	-2 042	-2 339
Dienstleistungsverkehr									
4	Ausfuhr (Einnahmen)	351	452	1 138	1 218	5 161	5 988	2 926	3 249
5	Einfuhr (Ausgaben)	687	867	1 270	1 511	14 304	18 379	1 456	1 796
6	Saldo	- 336	- 415	- 132	- 293	- 9 143	-12 391	+1 470	+1 453
Übertragungen (Salden)									
7	Private Übertragungen	+1 134	+1 203	+ 154	+ 177	- 1 600	- 1 939	- 29	- 23
8	Staatliche Übertragungen	+ 80	+ 129	+ 96	+ 97	- 3 115	- 2 711	- 3	- 2
9	Zusammen	+1 214	+1 332	+ 250	+ 274	- 4 715	- 4 650	- 32	- 25
10	Saldo der Leistungsbilanz	- 570	- 934	- 925	-1 211	- 820	+ 8 403	- 604	- 911
Kapitalbilanz (Salden)									
11	Direktinvestitionen	- 23	- 47	- 130	- 58	- 383	+ 908	- 413	- 631
12	Portfolioinvestitionen	—	—	—	- 11	- 268	+ 2 093	+ 5	+ 10
Sonstiger Kapitalverkehr									
13	Langfristiger Kapitalverkehr	- 364	- 522	- 666	- 865	+ 1 306	+ 818	+ 11	- 262
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr	- 146	- 216	- 918	- 705	+ 3 515	+ 4 618	- 235	+ 142
15	Übrige Kapitaltransaktionen ²⁾	- 78	- 5	- 48	- 47	—	—	—	—
16	Ausgleichsposten zu den Währungsreserven ³⁾	+ 27	- 27	+ 74	- 32	+ 4 831	+ 68	- 364	+ 53
17	Währungsreserven ⁴⁾	+ 3	- 76	+ 626	+ 323	- 9 819	- 104	+ 895	+ 346
18	Saldo der Kapitalbilanz	- 581	- 893	-1 062	-1 395	- 818	+ 8 401	- 101	- 342
19	Ungeklärte Beträge	+ 11	- 41	+ 137	+ 184	...	...	- 503	- 569

*) Im Berichtszeitraum sind die SZR (siehe Vorbemerkung) in Werteinheiten ausgedrückt, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18.12.1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

1) Warenverkehr (fob). Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnungen von cif- auf fob-Werte, Berichtigungen bzw. Ergänzungen und auf Umrechnungen in unterschiedliche Rechnungseinheiten zurückzuführen.

bilanzen ausgewählter Länder

SZR*)

Japan		Jemen, Arabische Republik		Jordanien		Korea, Republik		Kuwait		Malaysia		Lfd. Nr.
1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	
76 030	78 240	4	2	237	311	10 126	11 376	8 175	14 154	5 846	8 519	1
55 830	76 870	756	1 064	1 064	1 347	11 530	14 783	3 450	3 881	4 506	5 873	2
+20 200	+ 1 370	-752	-1 062	-827	-1 036	-1 404	-3 407	+4 725	+10 273	+1 340	+2 646	3
15 100	19 450	142	203	911	1 096	3 552	3 735	2 923	3 815	810	953	4
20 760	26 700	191	226	585	874	3 367	3 882	1 717	2 086	1 918	2 473	5
- 5 660	- 7 250	- 49	- 23	+326	+ 222	+ 185	- 147	+1 206	+ 1 729	-1 108	-1 520	6
- 200	- 180	+757	+ 793	+ 10	- 9	+ 343	+ 309	- 346	- 412	- 55	- 72	7
- 340	- 670	+ 99	+ 198	+267	+ 817	+ 30	+ 31	- 639	- 585	+ 11	+ 10	8
- 540	- 850	+856	+ 991	+277	+ 808	+ 373	+ 340	- 985	- 997	- 44	- 62	9
+14 000	- 6 730	+ 56	- 95	-224	- 6	- 846	-3 214	+4 946	+11 005	+ 188	+1 064	10
+ 1 880	+ 2 060	- 10	+ 4	- 18	-	- 49	- 13	+ 105	- 112	- 418	- 676	11
+ 2 180	+ 970	-	-	-	-	- 34	- 6	-	-	- 63	- 151	12
+ 6 510	+ 6 760	- 80	- 58	-206	- 143	-1 591	-2 354	+ 276	+ 73	- 74	- 111	13
- 4 370	- 4 440	+ 38	- 28	-111	- 67	+ 1	-1 773	+ 549	+ 404	+ 122	+ 365	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 3	+ 7	15
+ 1 390	- 140	+ 52	+ 26	- 49	- 2	+ 241	+ 36	+ 104	+ 8 345	+ 20	+ 142	16
+ 6 560	-10 040	+ 99	- 37	+249	+ 220	+ 324	+ 642	+1 809	+ 262	+ 206	+ 471	17
+14 150	- 4 830	+ 99	- 93	-135	+ 8	-1 108	-3 468	+2 843	+ 8 972	- 210	+ 47	18
- 150	- 1 900	- 43	- 3	- 89	- 15	+ 262	+ 254	+2 103	+ 2 033	+ 398	+1 017	19

Sri Lanka		Syrien		Thailand		Zypern		Australien		Neuseeland		Lfd. Nr.
1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	
675	759	848	1 275	3 228	4 050	261	327	11 231	14 471	2 887	3 413	1
717	1 009	1 752	2 365	3 921	5 280	546	702	11 180	12 541	2 385	2 827	2
-42	-250	-904	-1 090	- 693	-1 230	-285	-375	+ 51	+1 930	+502	+ 586	3
99	149	285	364	867	1 105	265	358	2 301	2 544	511	572	4
173	224	442	553	1 125	1 541	159	202	5 106	5 563	1 354	1 609	5
-74	- 75	-157	- 189	- 258	- 436	+106	+156	-2 805	-3 019	-843	-1 037	6
+18	+ 37	+ 75	+ 87	+ 5	+ 18	+ 18	+ 19	+ 25	+ 64	+ 32	+ 33	7
+44	+110	+625	+1 259	+ 28	+ 30	+ 36	+ 36	- 414	- 470	-	- 4	8
+62	+147	+700	+1 346	+ 33	+ 48	+ 54	+ 55	- 389	- 406	+ 32	+ 29	9
-54	-179	-361	+ 67	- 918	-1 618	-125	-163	-3 143	-1 495	-309	- 422	10
- 1	- 36	-	+ 40	- 41	- 40	- 40	- 55	-1 132	- 845	- 7	- 20	11
- 0	-	-	-	- 62	- 140	-	-	- 44	- 284	+ 1	-	12
-93	- 98	-310	- 146	- 419	- 961	- 71	- 48	-1 696	- 829	- 11	- 528	13
+22	- 27	+ 29	- 53	- 574	- 390	- 14	- 31	- 118	+ 392	+ 23	+ 43	14
-47	- 26	-	-	- 41	- 41	-	-	+ 23	+ 39	-418	-	15
- 2	- 24	- 2	+ 426	- 8	+ 163	- 3	- 8	- 68	- 45	+ 34	+ 131	16
+52	+ 57	-105	+ 147	+ 37	- 188	+ 18	- 2	- 16	- 529	+ 43	+ 128	17
-69	-154	-388	+ 414	-1 108	-1 597	-110	-144	-3 051	-2 101	-335	- 246	18
+15	- 24	+ 27	- 347	+ 190	- 21	- 16	- 20	- 92	+ 606	+ 26	- 176	19

1) Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Währungsbehörden und staatlich geförderte Kreditaufnahme zum Zahlungsbilanzausgleich.
 2) Gegenbuchungen zur Zuteilung von Sonderziehungsrechten, zu den Goldgeschäften der Währungsbehörden mit Inländern sowie zum Ausgleich bewertungsbedingter Änderung der Währungsreserven.

*) Veränderung der Bestände einschl. bewertungsbedingter Änderung.

18.2 Staatliche Auslandshilfe der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit*)

Mill. US-\$

Gegenstand der Nachweisung	Juli 1945 — Dez. 1955	1956 — 1965	1966 — 1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾
Wirtschaftliche technische Hilfe ²⁾	28 871	17 675	19 500	2 247	2 268	2 283	2 676	3 006
Kredite (nur wirtschaftliche) ³⁾	9 183	9 827	12 781	2 884	3 222	2 822	3 639	3 254
Wirtschaftshilfe und -kredite	38 054	27 503	32 281	5 131	5 490	5 105	6 315	6 259
Westeuropa	24 770	- 951	- 131	271	182	- 51	334	- 108
darunter:								
Bundesrepublik Deutschland	3 907	- 852	- 144	33	- 22	- 14	- 14	- 14
Frankreich	5 477	- 1 238	- 77	- 15	- 41	- 27	- 45	- 48
Großbritannien und Nordirland	6 923	- 532	- 457	- 89	- 18	- 152	- 142	- 123
Italien	2 795	120	93	- 13	- 13	1	- 8	- 17
Jugoslawien	860	1 042	46	39	78	23	39	- 25
Spanien	195	685	323	94	18	33	157	134
Osteuropa	1 097	501	283	- 58	166	214	424	206
dar.: Polen	425	555	- 84	9	142	135	343	129
Naher Osten und Südasien	3 163	12 338	10 594	1 936	2 409	2 661	2 633	3 249
darunter:								
Ägypten	41	1 009	183	88	233	417	619	890
Griechenland	1 324	330	109	112	121	172	162	24
Indien	399	4 796	3 548	243	120	46	81	94
Iran	211	477	809	- 103	- 109	- 105	- 170	- 158
Israel	390	483	1 374	803	1 405	1 476	1 306	1 539
Pakistan	178	2 416	1 910	134	253	84	44	18
Türkei	385	1 418	953	73	57	83	175	334
Afrika (ohne Ägypten)	143	2 096	2 949	409	509	578	620	742
darunter:								
Marokko	7	443	374	8	105	37	57	35
Tunesien	2	392	332	12	13	33	30	10
Zaire	0	248	224	97	37	117	61	100
Ferner Osten und Pazifik	6 754	7 785	9 654	1 165	1 081	720	1 240	954
darunter:								
China (Taiwan)	1 257	862	324	191	145	69	52	171
Indonesien	246	437	1 125	165	333	163	178	213
Japan	2 302	238	- 472	10	58	- 48	46	- 69
Korea, Republik	1 358	2 517	1 703	314	344	250	698	228
Philippinen	833	297	420	77	109	151	120	140
Vietnam ⁴⁾	245	2 088	4 192	166	—	—	—	—
Mittel- und Südamerika, Kanada	1 151	4 469	5 541	826	518	433	293	347
darunter:								
Argentinien	86	294	0	- 4	20	6	- 8	- 29
Bolivien	77	275	227	12	30	32	61	36
Brasilien	470	1 200	1 263	193	145	41	- 36	- 17
Chile	85	651	562	128	- 71	12	- 32	- 184
Kolumbien	31	386	759	36	21	1	7	- 7
Mexiko	226	177	234	70	34	75	17	103
Peru	42	212	189	50	43	96	71	95
Venezuela	6	146	126	- 19	- 22	- 19	- 3	4
Internationale Organisationen und übrige Gebiete	976	1 265	3 390	581	626	550	769	869
Kapitalanlagen bei internationalen Finanzierungsinstituten	635	655	2 065	654	1 102	870	867	551
Militärische Schenkungen	16 445	19 159	25 829	2 891	1 339	766	817	910
Westeuropa	9 580	6 554	844	48	93	71	118	123
Griechenland, Naher Osten und Südasien	2 061	3 873	3 248	759	927	523	604	712
Afrika (ohne Ägypten)	7	166	205	21	17	9	7	5
Ferner Osten und Pazifik	4 403	7 618	21 132	2 033	280	145	74	57
Mittel- und Südamerika, Kanada	236	712	359	25	16	13	14	6
Internationale Organisationen und übrige Gebiete	159	237	41	6	6	5	0	6
Insgesamt	55 134	47 317	60 176	8 676	7 931	6 742	7 998	7 721

*) Es handelt sich um Salden aus Zahlungen und Rückzahlungen. Negative Zahlen bedeuten, daß die Rückzahlungen überwiegen. — Die regionale Gliederung folgt hier derjenigen im »Statistical Abstract of the United States« 1979.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Wirtschaftliche technische Hilfe wird als unentgeltliche Übertragung gewährt, für die eine Rückzahlung nicht erwartet wird oder die den Empfänger lediglich dazu verpflichtet, die

Vereinigten Staaten oder andere Länder bei der Verfolgung gemeinsamer Ziele zu unterstützen.

3) Kredite (nur wirtschaftliche) sind nach einer Reihe von Jahren, gewöhnlich mit Zinsen, zurückzuzahlen; einschl. wirtschaftlicher Schenkungen, die später in Kredite umgewandelt wurden.

4) Nur Südvietnam.

18.3 Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland*)

Mill. US-\$

Private direkte Kapitalanlagen sind Eigentumsrechte amerikanischer Personen bzw. Institutionen (Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbscharakter) an Unternehmen im Ausland. Einbezogen sind Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften usw., der Wert von Verkaufsbüros amerikanischer Unternehmen im Ausland sowie von Grundstücken für gewerbliche Zwecke. Nicht enthalten sind u. a. alle Beteiligungen von Einzelpersonen an Unternehmen im Ausland in Höhe von weniger als US-\$ 25 000, privater Grundstücksbesitz und alle Forderungen, die nicht Eigentumsrechte sind. Den Angaben liegen im allgemeinen die Buchwerte zugrunde. Beteiligungen an Aktiengesellschaften sind teilweise auch zu Börsenkursen bewertet. Die

Umrechnung von nationaler Währung in US-\$ erfolgte anhand der jeweils gültigen Wechselkurse. Die jährlichen Zugänge umfassen die Netto-Kapitalausfuhr aus den Vereinigten Staaten und die Wiederanlage von unverteilten Gewinnen der ausländischen Tochtergesellschaften. Gewinne oder Verluste bei der Liquidation von Unternehmen, Neubewertungen von Anlagevermögen und statistische Korrekturen in der Abgrenzung der direkten zu den anderen langfristigen privaten Kapitalanlagen sind nicht berücksichtigt. Die jährlichen Zugänge weichen deshalb von den Bestandsveränderungen der gleichen Periode ab.

Land	Bestände am Jahresende					Davon (1979) in den Bereichen			
	1975	1976	1977	1978	1979	Bergbau und Metall- erzeugung	Erdöl- wirtschaft	Ver- arbeitende Industrie	Übrige Bereiche
Europa	49 533	55 139	60 930	69 553	81 463	44	18 555	41 246	21 619
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland	8 726	10 497	11 071	12 731	13 530	-1	2 773	8 344	2 414
Belgien-Luxemburg	3 306	3 558	4 322	4 555	5 665	1	.. ²⁾	3 186	742 ¹⁾
Dänemark	631	731	730	851	1 089	1	.. ²⁾	200	113 ¹⁾
Frankreich	5 743	5 947	6 090	6 806	7 651	.. ²⁾	939	5 229	1 317
Großbritannien und Nordirland	13 927	15 137	17 434	20 416	24 271	18	7 236	12 026	3 546 ¹⁾
Italien	2 679	2 934	3 016	3 595	4 245	8	795	2 845	597
Niederlande	3 325	3 509	4 048	4 685	6 432	1	2 333	3 000	1 098
Norwegen	788	1 223	1 639	1 585	1 744	.. ²⁾	1 219	408	14 ¹⁾
Schweden	1 117	1 141	1 144	1 198	1 399	0	.. ²⁾	691	117 ¹⁾
Schweiz	5 152	5 762	6 101	7 394	8 615	0	213	1 327	7 076
Spanien	1 763	1 985	2 177	2 003	2 449	.. ²⁾	.. ²⁾	1 570	472 ¹⁾
Afrika	3 996	4 443	4 594	5 143	5 626	589 ¹⁾ ²⁾	2 161 ¹⁾ ²⁾	1 174	892 ¹⁾
darunter:									
Liberia	334	324	364	359	327	.. ²⁾	70	.. ²⁾	226
Libyen	65	362	374	246	.. ²⁾	0	.. ²⁾	-3	14 ¹⁾
Südafrika	1 582	1 668	1 792	1 968	2 011	.. ²⁾	.. ²⁾	849	352 ¹⁾
Amerika	53 139	57 866	63 310	69 733	77 867	4 803	13 736	32 457	26 870
darunter:									
Argentinien	1 154	1 366	1 490	1 670	2 162	48	329	1 319	353 ¹⁾
Brasilien	4 579	5 416	5 930	7 175	7 514	241	388	4 914	1 970
Chile	174	179	193	229	291	9	.. ²⁾	84	108 ¹⁾
Kanada	31 038	33 932	35 200	37 071	41 033	3 151	9 168	19 237	9 477
Kolumbien	648	654	696	784	885	9	89	583	204
Mexiko	3 200	2 976	3 230	3 690	4 575	113	81	3 419	832 ¹⁾
Panama	1 907	1 961	2 249	2 394	2 756	0	171	198	2 387
Peru	1 221	1 364	1 397	1 427	1 750	812	646	166	126
Venezuela	1 872	1 506	1 896	2 115	2 206	.. ²⁾	431	1 049	579 ¹⁾
Asien	5 046	5 971	7 693	9 535	13 166	.. ²⁾	2 111 ¹⁾	5 380	2 600 ¹⁾
darunter:									
Naher Osten	-4 040	-3 730	-2 667	-2 194	-375	.. ²⁾	.. ²⁾	204	182 ¹⁾
Indien	367	363	337	337	351	0	58	252	41
Japan	3 339	3 797	4 143	4 972	5 775	0	2 111	2 728	935
Philippinen	738	810	913	1 004	1 317	.. ²⁾	.. ²⁾	499	315 ¹⁾
Australien und Ozeanien	5 430	5 862	6 160	6 908	7 645	1 300 ¹⁾	1 211 ¹⁾	3 305	1 596
Internationale Gesellschaften	7 067	7 114	7 160	6 934	6 880	—	2 502	—	4 382
Welt	124 212	136 396	149 848	167 804	192 648	7 185	41 553	83 564	60 345

Wirtschaftsbereich	Jährliche Zugänge (netto)								
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Erdölwirtschaft	2 064	1 653	1 594	-3 496	4 877	2 421	2 804	1 767	7 709
Verarbeitende Industrie	3 360	3 993	5 970	6 797	4 752	5 158	4 827	7 739	9 375
Übrige Bereiche	2 193	2 100	3 789	5 750	4 615	4 370	5 266	6 839	7 234
Insgesamt	7 617	7 746	11 353	9 052	14 244	11 949	12 898	16 346	24 318

*) Die Zahlen sind mit den Angaben in früheren Jahrbüchern aufgrund einer Revision nicht vergleichbar.

1) Angaben unvollständig.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht.

3) Ohne Südafrika.

18.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer*)

Mill. US-\$

Jahr	Staatliche Transaktionen				Private Transaktionen					
	zusammen	mit Entwicklungsländern		mit internationalen Fonds und Entwicklungsbanken	zusammen	mit Entwicklungsländern			mit internationalen Entwicklungsbanken ²⁾	
		Schenkungen und ähnliche unentgeltliche Leistungen ¹⁾	Kredite			Schenkungen	Langfristige Kapitalanlagen ³⁾	Garantierte Exportkredite		
Geberländer der OECD										
1956 — 1976	134 781				153 252					
1977	18 008	7 203	6 067	4 739	32 716	1 489	20 248	8 337	2 642	
1978	25 036	9 403	8 614	7 019	46 001	1 676	32 123	9 974	2 229	
1979	25 032	11 286	7 528	6 218	48 912	1 946	35 443	9 423	2 100	
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland⁴⁾										
1956 — 1976	14 729	4 445	6 438	3 848	17 976	1 104 ⁵⁾	9 370	4 877	2 625	
1977 ⁶⁾	1 778	594	492	692	4 306	225	3 007	173	901	
1978 ⁶⁾	2 569	785	993	791	4 992	284	2 604	1 288	816	
1979 ⁶⁾	3 462	1 304	967	1 191	3 827	390	1 612	897	928	
1980 ⁶⁾	4 143	2 202	699	1 241	6 030	397	3 069	1 389	1 176	
Belgien										
1956 — 1976	2 828				3 670					
1977	387	221	61	106	916	27	329	565	- 5	
1978	592	280	83	229	2 203	32	1 311	866	- 6	
1979	659	340	129	190	1 632	41	1 179	418	- 6	
Frankreich										
1956 — 1976	23 499				16 389					
1977	2 425	1 713	362	350	2 787	16	986	1 785	—	
1978	3 168	2 050	764	355	4 761	20	2 748	1 993	—	
1979	3 608	2 460	563	584	5 077	24	2 971	1 801	282	
Großbritannien und Nordirland										
1956 — 1976	10 489				13 865					
1977	1 130	540	39	551	5 830	51	5 070	709	—	
1978	1 548	808	135	606	8 376	56	7 075	1 246	—	
1979	2 202	1 128	171	903	9 018	57	7 899	1 061	0	
Italien										
1956 — 1976	3 867				7 278					
1977	414	66	167	181	1 587	1	165	1 421	—	
1978	610	51	194	365	2 632	0	50	2 582	—	
1979	750	63	430	256	3 305	0	457	2 848	0	
Niederlande										
1956 — 1976	3 814				5 224					
1977	910	532	114	264	1 172	43	1 047	83	- 0	
1978	1 094	710	100	284	1 598	56	1 361	187	- 5	
1979	1 406	781	183	442	543	65	318	170	- 11	
Kanada										
1956 — 1976	6 900				5 473					
1977	1 356	291	555	510	1 060	103	901	68	- 12	
1978	1 420	627	398	396	773	87	765	- 67	- 12	
1979	1 337	376	510	450	1 205	96	1 021	110	- 22	
Vereinigte Staaten										
1956 — 1976	70 992				61 805					
1977	5 434	1 738	1 911	1 785	6 999	840	4 602	665	892	
1978	6 952	2 060	2 702	2 190	9 218	931	9 064	-209	-568	
1979	5 637	2 452	2 577	608	13 037	1 029	12 132	166	-290	
Japan										
1956 — 1976	17 212				11 598					
1977	3 047	237	2 162	649	2 488	18	1 224	914	332	
1978	4 368	383	3 138	847	6 336	19	5 015	412	890	
1979	2 848	560	1 801	486	4 708	19	3 406	643	641	

*) Einschl. Leistungen an multilaterale Stellen; bei allen Transaktionen wird jeweils nur der Saldo nachgewiesen. Bei Schenkungen sind also Rückschenkungen der Empfängerländer abgesetzt, bei Krediten die Tilgungen, bei Kapitalbeteiligungen die Liquidationen.

1) Zum Beispiel technische Hilfe, Reparationen, Wiedergutmachung.

2) Direkte Kapitalanlagen einschl. Wiederanlage von Kapitalerträgen, Kauf von Wertpapieren und andere langfristige Kapitalanlagen.

3) Veränderung der Bestände an Anleihen der Weltbank und der Interamerikanischen Entwicklungsbank in privatem Besitz (geschätzt). Außerdem Beteiligung von Geschäftsbanken an

Krediten, die von diesen beiden Entwicklungsbanken gewährt worden sind, bzw. Erwerb von Forderungen aus dem Besitz dieser Banken.

4) Bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland. Detaillierte Darstellung der deutschen Entwicklungshilfe siehe S. 557.

5) Schenkungen werden erst ab 1969 nachgewiesen.

6) Den Angaben liegt ein durchschnittlicher Umrechnungskurs von 1977: 1 US-\$ = DM 2,3217; 1978: 1 US-\$ = DM 2,0084; 1979: 1 US-\$ = DM 1,8330; 1980: 1 US-\$ = DM 1,8158 zugrunde.

Quelle: OECD, Paris und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bonn

Quellennachweis

Der Quellennachweis statistischer Daten im Statistischen Jahrbuch soll das umfangreiche Zahlenangebot der amtlichen Statistik systematisch erschließen. Insofern ergänzt er das Sachregister (vgl. S. 757ff.), das den alphabetischen Einstieg ermöglicht. Beide Suchhilfen streben auf ihre Weise an, die Zusammenhänge im statistischen System transparenter zu machen und den Zugang zu den statistischen Daten zu erleichtern.

Der Quellennachweis gliedert sich in zwei Hauptteile, und zwar den Veröffentlichungsnachweis, in dem die wichtigsten Publikationen des Statistischen Bundesamtes, der Bundesministerien bzw. anderer Bundesbehörden und der Statistischen Landesämter zusammengestellt sind und in einen Fundstellennachweis. Dieser dokumentiert zunächst Abhandlungen von grundlegender Bedeutung aus der Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes »Wirtschaft und Statistik« zu Fragen der rechtlichen Grundlagen und der Organisation der amtlichen Statistik sowie der Methoden und Systematiken. Hieran schließt sich eine nach den Abschnitten des Jahrbuchs geordnete Darbietung der wichtigsten Ergebnisveröffentlichungen sowie ausgewählter Textdarstellungen des Statistischen Bundesamtes an. Damit findet der Benutzer an einer Stelle alle wichtigen Quellen, in denen zusätzliche Informationen zu den einzelnen Kapiteln des Statistischen Jahrbuches angeboten werden.

Den umfassendsten Überblick über Zielsetzungen, Grundlagen, Methoden und Ergebnisse der statistischen Arbeit vermittelt die Veröffentlichung »Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik (Ausgabe 1981)«, die neben zusammenfassenden Abhandlungen als Kernstück einen Katalog sämtlicher Bundesstatistiken u. a. mit Angaben über die Rechtsgrundlagen, die Periodizität, den Kreis der Befragten, den Berichtsweg sowie über Art, Gliederung und Fundstelle der Ergebnisse enthält. Alle verfügbaren Publikationen des Statistischen Bundesamtes sind im einzelnen in dem jährlich erscheinenden Veröffentlichungsverzeichnis dokumentiert, zu dem jeweils auch eine englische und französische Fassung herausgegeben wird. Neuerscheinungen werden wöchentlich im »Bundesanzeiger« und im »Statistischen Wochendienst« sowie monatlich in »Wirtschaft und Statistik« angekündigt. Hinsichtlich der Dokumentation von Textbeiträgen aus »Wirtschaft und Statistik« sei außerdem auf das jährlich erscheinende Systematische Inhaltsverzeichnis zu dieser Zeitschrift verwiesen, das den Zeitraum ab 1949 abdeckt. Alle Veröffentlichungen – auch solche, die inzwischen vergriffen oder inhaltlich überholt sind – können im Statistischen Bundesamt oder in größeren Bibliotheken und Archiven eingesehen werden. Für Auskünfte steht in begrenztem Umfang auch der Allgemeine Auskunftsdienst des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung.

1 Veröffentlichungsnachweis

1.1 Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes gliedern sich in die drei großen Kategorien:

- Zusammenfassende Veröffentlichungen,
- Fachserien,
- Systematische Verzeichnisse.

Ergänzend werden Veröffentlichungen zur Statistik des Auslandes, Karten und fremdsprachige Veröffentlichungen herausgegeben.

Die Zusammenfassenden Veröffentlichungen enthalten Ergebnisse aus mehreren oder allen Arbeitsgebieten des Amtes (vgl. 1.1.1). Neben den Allgemeinen Querschnittsveröffentlichungen mit einem umfassenden, aber komprimierten Zahlenangebot gibt es Thematische Querschnittsveröffentlichungen, die Material für bestimmte Bereiche zusammentragen oder es bestimmten Personengruppen zuordnen, Veröffentlichungen zu Organisations- und Methodenfragen sowie Kurzbroschüren.

Die Ergebnisse einzelner Statistiken werden im System der Fachserien (vgl. 1.1.2) veröffentlicht, das nach großen Sachgebieten gegliedert ist.

Systematische Verzeichnisse (vgl. 1.1.3) sind Hilfsmittel für die einheitliche Zuordnung von Tatbeständen in den Statistiken und für eine dem Erhebungs- und Darstellungszweck entsprechende Gliederung der Ergebnisse. Sie enthalten nur in Ausnahmefällen Zahlenangaben.

Angaben aus Großzählungen werden vom Statistischen Bundesamt zum Teil auch in thematische Karten (vgl. 1.1.4) umgesetzt.

Die Veröffentlichungsgruppe Statistik des Auslandes (vgl. 1.1.5) weist gewisse Besonderheiten auf, da sie sowohl Allgemeine Querschnittsveröffentlichungen als auch eine eigene Fachserie »Auslandsstatistik« mit fünf Veröffentlichungsreihen umfaßt.

Von einigen Veröffentlichungen gibt es auch fremdsprachige Ausgaben.

1.1.1 Zusammenfassende Veröffentlichungen

Allgemeine Querschnittsveröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Umfassendes Nachschlagewerk mit den wichtigsten Angaben aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik Deutschland. Anhang 1 enthält ausgewählte Ergebnisse für die Deutsche Demokratische Republik, Anhang 2 Internationale Übersichten.

Wirtschaft und Statistik

Monatszeitschrift mit Aufsätzen über methodische Fragen sowie mit textlichen Darstellungen von Ergebnissen neuer und wichtiger laufender Statistiken unter Verwendung von zahlreichen grafischen Darstellungen; außerdem Tabellenteil mit regelmäßig wiederkehrenden und einmaligen Übersichten sowie mit Ergänzungen zu Aufsätzen im Textteil.

Ausgewählte methodische Aufsätze aus dieser Zeitschrift erscheinen auch in englischer Übersetzung in der Reihe »Studies on Statistics«.

Statistischer Wochendienst

Diese besonders aktuelle Veröffentlichung enthält ausgewählte Ergebnisse aus kurzfristigen Statistiken, die in der Berichtswache angefallen sind.

Bevölkerung und Wirtschaft 1872 bis 1972

Entwicklungsreihen für das Deutsche Reich und die Bundesrepublik Deutschland aus allen Bereichen des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens, verbunden mit einer Abhandlung über die Wandlungen im Programm und in den Aufgaben der amtlichen Statistik in den letzten 100 Jahren. (Erschienen 1972, vergriffen.)

Lange Reihen zur Wirtschaftsentwicklung

Zeitreihen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung seit 1950. Die Veröffentlichung enthält außer einigen Eckdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit die wichtigsten Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsstatistiken in mittlerer fachlicher Tiefengliederung. Neben den Grundzahlen werden auch Prozent-, Bezugs- und Maßzahlen sowie Veränderungsdaten ausgewiesen. (Erscheint zweijährlich, letzte Ausgabe 1980.)

Indikatoren zur Wirtschaftsentwicklung (Zeitreihen mit Saisonbereinigung)

Für wichtige Konjunkturindikatoren werden in dieser monatlich erscheinenden Veröffentlichung Originalwerte sowie saison- und arbeitstäglich bereinigte Werte jeweils für die letzten 13 Monate gebracht. Ausgewählte Tatbestände werden außerdem für längere Zeiträume durch Grafiken veranschaulicht.

Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

Jährlich erscheinende Veröffentlichung mit Entwicklungsreihen über wichtige Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten in länderweiser Gliederung. (Letzte Ausgabe 1980.)

Thematische Querschnittsveröffentlichungen

Bildung im Zahlenspiegel

Nach Ausbildungsbereichen gegliederte Zusammenfassung der für die Bildungsplanung wichtigsten statistischen Daten aus einer Vielzahl von Erhebungen. (Jährliche Erscheinungsfolge, letzte Ausgabe 1980.)

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Veröffentlichung vermittelt durch Zusammenführung von Material aus der Bauberichterstattung, den Statistiken der Bautätigkeit und verschiedenen anderen Quellen einen Überblick über die gesamte Bauwirtschaft, vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis zum fertigen Bauergebnis.

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Monatliche und jährliche Übersichten zur Erzeugung und zum Verbrauch im gesamten Energiebereich.

Die Frau in Familie, Beruf und Gesellschaft

Nach Themenbereichen geordnete Darbietung umfassenden Zahlenmaterials über die Situation der Frau, ergänzt durch zahlreiche Schaubilder und knappe textliche Kommentierung. (Erschienen 1975, vergriffen; Neuauflage in Vorbereitung.)

Die Lebensverhältnisse älterer Menschen

Zusammenstellung ausgewählter Strukturdaten über die Generation der über 60jährigen in Zahl, Text und Schaubild. (Erschienen 1977.)

Die Situation der Kinder in der Bundesrepublik Deutschland

Veröffentlichung zum »Internationalen Jahr des Kindes 1979« mit Angaben aus allen Lebensbereichen über die Altersgruppe der unter 15jährigen. Der ausführliche Tabellenteil ist durch Texte und Schaubilder angereichert. (Erschienen 1979.)

Zur Situation der Behinderten in der Bundesrepublik Deutschland

Zusammenstellung von Strukturdaten zum »Internationalen Jahr der Behinderten 1981«.

Organisations- und Methodenfragen

Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik (Ausgabe 1981)

Dieses Nachschlagewerk enthält Abhandlungen über die Grundlagen der statistischen Arbeit und als Kernstück einen einheitlich gegliederten Katalog aller Fachstatistiken. In den Anhang wurden wichtige Materialien und ergänzende Übersichten aufgenommen. Eine Kurzausgabe mit stark gestrafftem Katalogteil ist in Vorbereitung. Hierzu wird auch wieder eine englische und

ggf. eine französische Fassung (»Survey of German Federal Statistics« bzw. »Aperçu de la Statistique Fédérale Allemande«) herausgegeben.

Die Arbeiten des Statistischen Bundesamtes 1976-1981

Dieser Bericht für den Statistischen Beirat gibt in mehrjährigen Abständen einen Überblick über Stand und Entwicklung des statistischen Arbeitsprogramms sowie über Schwerpunkte und Probleme der Amtsarbeit.

Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik

Darstellung der Ziele, Aufgaben und Probleme der Bundesstatistik, herausgegeben anlässlich des hundertjährigen Bestehens der zentralen amtlichen Statistik in Deutschland. Hierzu gibt es auch eine englische und eine französische Fassung. (Erschienen 1972.)

Stichproben in der amtlichen Statistik

Eine Neuauflage dieser inzwischen vergriffenen umfassenden Darstellung der theoretischen Grundlagen und praktischen Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik aus dem Jahre 1960 befindet sich in Vorbereitung. Ausgewählte Abschnitte aus dieser Veröffentlichung wurden auch ins Englische übersetzt und sind als Nr. 13 der Reihe »Studies on Statistics« erschienen.

Kurzbroschüren

Zahlenkompaaß

Diese jährlich erscheinende Broschüre im handlichen Taschenformat bringt eine Auswahl der wichtigsten Eckzahlen aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik mit Vergleichsdaten für zurückliegende Berichtsjahre. Verfügbar ist auch eine englische, französische und spanische Ausgabe. (Letzte Ausgabe 1981.)

Im Blickpunkt: Der Mensch (Zahlen über das Leben in der Bundesrepublik Deutschland)

Diese prägnante und leicht verständliche Zusammenstellung vermittelt eine Fülle von statistischen Informationen über die Lebensverhältnisse in der Bundesrepublik Deutschland. (Ausgabe 1980.)

Haushaltsgeld - woher, wohin?

Populäre Darstellung der wichtigsten Ergebnisse aus den laufenden Wirtschaftsrechnungen und der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. (Erschienen 1977.)

Das Wohnen in der Bundesrepublik Deutschland

Kommentierte Eckdaten über Gebäude und Wohnungen in der Gliederung nach Baualter, Belegung, Ausstattung und Miete aus der Wohnungsstichprobe 1978. (Ausgabe 1981.)

1.1.2 Fachserien

Die Ergebnisse der einzelnen Statistiken werden unmittelbar nach Abschluß der Aufbereitungsarbeiten im System der Fachserien des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht, das nach 19 großen Sachgebieten gegliedert ist. Damit liegt das Material zeitnah und nach Quellen geordnet vor. Jede Fachserie umfaßt Veröffentlichungsreihen zu laufenden Statistiken, die im Bedarfsfall durch Sonderbeiträge ergänzt werden. Die Reihentitel bezeichnen das engere Aufgaben-

gebiet einer Statistik; innerhalb einer Reihe kann eine weitere Aufgliederung in Einzel- bzw. Untertitel erfolgen (zur Zitierweise vgl. S. 744). Die Ergebnisse von Zählungen bzw. größeren Erhebungen werden innerhalb der Fachserie als Einzelveröffentlichungen herausgegeben. An die Stelle des Reihentitels tritt in diesen Fällen die Bezeichnung der Zählung.

Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Erscheinungsfolge	Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Erscheinungsfolge
Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit					
<i>Veröffentlichungsreihen</i>					
Reihe 1	Gebiet und Bevölkerung		2. 5	Sonderbeiträge	
1.1	Stand und Entwicklung der Bevölkerung	v, j	2. 5. 1	Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland	unr
1.2	Bevölkerung nach Verwaltungseinheiten		Reihe 3	Haushalte und Familien	j
1.2.1	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise	j	Reihe 4	Erwerbstätigkeit	
1.2.2	Bevölkerung der Gemeinden - mit Schlüsselnummern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke	j	4.1	Struktur der Erwerbsbevölkerung	
1.3	Bevölkerung nach Alter und Familienstand	j	4.1.1	Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	j
1.4	Ausländer	j	4.1.2	Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen	2j
1.5	Staatsangehörigkeit	j	4.2	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	v, j
1. 5	Sonderbeiträge		4.3	Streiks und Aussperrungen	unr
1. 5. 1	Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1972 bis 2000	unr	4. 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)	
1. 5. 2	Ausgewählte Strukturdaten für Ausländer	unr	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		
Reihe 2	Bevölkerungsbewegung	j	Volkszählung vom 27. Mai 1970		
2.1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	vj	(27 Hefte)		
2.2	Gerichtliche Ehelösungen	j	Wahl zum 9. Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980		
2.3	Wanderungen	v, j	(9 Hefte und 1 Sonderheft)		
			Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 10. Juni 1979		
			(7 Hefte, 1 Sonderheft)		
			5j		

Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Erscheinungs- folge	Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Erscheinungs- folge
Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten			4.2	Milcherzeugung und -verwendung	j
<i>Veröffentlichungsreihen</i>			4.3	Schlachtungen	vj
Reihe 1	Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen		4.3.1	Schlachtungen und Fleischgewinnung	j
1.1	Kostenstruktur im Handwerk	4j	4.3.2	Schlachtvieh- und Fleischbeschau	vj
1.2	Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlagswesen	4j	4.4	Erzeugung von Geflügel	m,j
1.2.1	Kostenstruktur im Großhandel, bei Buch- u. ä. Verlagen	4j	4.5	Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei	
1.2.2	Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern	4j	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		
1.3	Kostenstruktur im Einzelhandel	4j		Landwirtschaftszählung 1971 (17 Hefte)	ein
1.4	Kostenstruktur im Gastgewerbe	4j		Landwirtschaftszählung 1979 (mehrere Hefte mit unterschiedlichen Titeln vorgesehen)	
1.5	Verkehrsgewerbe			Gartenbauerhebung 1972/73 (2 Hefte)	ein
1.5.1	Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des öffentlichen Straßenverkehrs, der Reiseveranstaltung und Reisevermittlung (Reisebüros)	4j		Forsterhebung 1972 (1 Heft)	ein
1.5.2	Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt	4j		Binnenfischereierhebung 1972 (1 Heft)	ein
1.6	Freie Berufe			Weinbauerhebung 1972/73 (1 Heft)	ein
1.6.1	Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten	4j	Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe		
1.6.2	Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Notaren, bei prüfenden sowie wirtschafts- und steuerberatenden Berufen, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren	4j	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
Reihe 2	Kapitalgesellschaften		Reihe 1	Zusammenfassende Daten für das Produzierende Gewerbe (vorgesehen)	j
2.1	Abschlüsse der Aktiengesellschaften	j	Reihe 2	Indizes für das Produzierende Gewerbe	
Reihe 3	Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	j	2.1	Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe	mE,m
Reihe 4	Zahlungsschwierigkeiten		2.2	Indizes des Auftrageingangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	m
4.1	Insolvenzverfahren	m	Reihe 3	Produktion im Produzierenden Gewerbe	
4.2	Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	j	3.1	Produktion im Produzierenden Gewerbe nach Waren und Warengruppen	v,j
<i>Einzelveröffentlichungen</i>			3.2	Produktion im Produzierenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen und Erzeugnisgruppen	j
	Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970 (9 Hefte, 2 Sonderhefte)	ein	Reihe 4	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			4.1	Beschäftigung, Umsatz u. ä. der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	
<i>Veröffentlichungsreihen</i>			4.1.1	Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	mV,m,j,Vj
Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft	j	4.1.2	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	j
Reihe 2	Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse		4.1.3	Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte	4j
2.1	Betriebe		4.2	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	
2.1.1	Betriebsgrößenstruktur	j	4.2.1	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	j
2.1.2	Bodennutzung der Betriebe	2j	4.2.2	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	j
2.1.3	Viehhaltung der Betriebe	2j	4.3	Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	
2.1.4	Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen	2j	4.3.1	Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	j
2.1.5	Sozialökonomische Verhältnisse	2j	4.3.2	Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe	j
2.1.6	Besitzverhältnisse und Grundstücksverkehr	2j	4.3.3	Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	j
2.1.7	Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen	2j	Reihe 5	Baugewerbe	
2.2	Arbeitskräfte	j	5.1	Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	j
2.3	Technische Betriebsmittel	3j	5.2	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	j
2.4	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	j	5.3	Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	j
2.5	Sonderbeiträge		Reihe 6	Energie- und Wasserversorgung	
2.5.1	Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung	ein	6.1	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung (unbesetzt)	j
Reihe 3	Pflanzliche Erzeugung	j	6.2	Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung	j
3.1	Bodennutzung	2j	6.3	Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	j
3.1.1	Gliederung der Gesamtfächen	jV,j	Reihe 7	Handwerk	
3.1.2	Landwirtschaftliche Nutzungsarten	jV,j	7.1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	v,j
3.2	Wachstum und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte und des Grünlandes	unr	7.2	Investitionen im Produzierenden Handwerk	j
3.3	Gemüse		Reihe 8	Fachstatistiken	
3.3.1	Anbau von Gemüse	jV,j	8.1	Eisen und Stahl (Eisenerzbergbau, Eisen schaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)	mV,m,vj
3.3.2	Wachstum und Ernte von Gemüse	unr			
3.4	Obst				
3.4.1	Wachstum und Ernte von Obst	unr			
3.4.2	Baumobstflächen	5j			
3.5	Wein				
3.5.1	Stand der Reben und Weinmosternte, Weinerzeugung und -bestand	unr			
3.5.2	Rebflächen für vegetatives Vermehrungsgut	j			
3.6	Anbau von Zierpflanzen	3j			
3.7	Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände	j			
Reihe 4	Tierische Erzeugung	j			
4.1	Viehbestand	vj			
4.1.1	Bestandsgrößen der Viehhaltung	2j			

Reihe	Fachserie- bzw. Reihentitel	Erscheinungs- folge	Reihe	Fachserie- bzw. Reihentitel	Erscheinungs- folge
8.2	Düngemittelversorgung	m,j	Reihe 3	Außenhandel nach Ländern und Warengruppen (Spezialhandel)	v,j
8.3	Rohholz und Holzhalbwaren	v,j	3.1	Einfuhr nach Herstellungs- und Einkaufsländern und Warengruppen	j
Reihe 5	Sonderbeiträge		3.2	Ausfuhr nach Verbrauchs- und Käuferländern und Warengruppen	j
S. 1	Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1976 (vorgesehen)	ein	Reihe 4	Außenhandel mit ausgewählten Waren	
S. 2	Investitionen der Industriebetriebe nach Kreisen	unr	4.1	Ein- und Ausfuhr von Mineralöl (Generalhandel)	m
S. 3	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979 – mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung auf der Basis der Handwerkszählung 1977	ein	Reihe 5	Außenhandel mit ausgewählten Ländern	
S. 4	Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	ein	5.1	Außenhandel mit den Entwicklungsländern (Spezialhandel)	j
S. 5	Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (vorgesehen)	unr	5.2	Handel mit den Staatshandelsländern	2j
S. 6	Material- und Wareneingang im Baugewerbe	unr	Reihe 6	Durchfuhr im Seeverkehr und Seumschlag	j
	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		Reihe 7	Außenhandel nach Ländern und Warengruppen der Industriestatistik (Spezialhandel)	j
	Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 (9 Hefte)	ein	Reihe 8	Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC – Rev. II) und Ländern (Spezialhandel)	j
	Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979 (mehrere Hefte vorgesehen)	ein	Reihe 5	Sonderbeiträge	
	Handwerkszählung 1977 (1 Vorbericht und 3 Hefte)	ein	S. 1	Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1976	unr
			S. 2	Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC – Rev. II) von 1970 bis 1980	unr
Fachserie 5: Bautätigkeit und Wohnungen			Fachserie 8: Verkehr		
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 1	Bautätigkeit	j	Reihe 1	Güterverkehr der Verkehrszweige	v,j
Reihe 2	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	j	Reihe 2	Eisenbahnverkehr	m,j
Reihe 3	Bestand an Wohnungen	j	Reihe 3	Straßenverkehr	
Reihe 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)		3.1	Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen	5j
	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		3.2	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	m,j
	Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 (8 Hefte, 1 Sonderheft)	ein	3.3	Straßenverkehrsunfälle	m,j
	1 %-Wohnungstichprobe 1978		3.5	Sonderbeiträge	
	(4 Hefte erschienen, weitere Hefte vorgesehen)	ein	3.5.1	Güterverkehr (vorgesehen)	unr
			Reihe 4	Binnenschifffahrt	m,j,v,j
			Reihe 5	Seeschifffahrt	m,j,v,j
			Reihe 6	Luftverkehr	m,j
Fachserie 6: Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr			Fachserie 9: Geld und Kredit		
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 1	Großhandel		Reihe 1	Boden- und Kommunalkreditinstitute	m,j ¹⁾
1.1	Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)	mV,m,j	Reihe 2	Aktienmärkte	m
1.2	Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel	j	Fachserie 10: Rechtspflege		
Reihe 2	Handelsvermittlung (vorgesehen)			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 3	Einzelhandel		Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege	j
3.1	Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)	mV,m,j	Reihe 2	Gerichte	
3.2	Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel	j	2.1	Zivilgerichte	j
Reihe 4	Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)	mV,m,j	2.2	Strafgerichte	j
Reihe 5	Warenverkehr mit Berlin (West)	m,j	Reihe 3	Strafverfolgung	j
Reihe 6	Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	m,j	Reihe 4	Strafvollzug	j
Reihe 7	Reiseverkehr		Reihe 5	Bewährungshilfe	j
7.1	Übernachtungen in Beherbergungsstätten	m	Reihe 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)	
7.2	Beherbergungskapazität	6j	Fachserie 11: Bildung und Kultur		
7.3	Urlaubs- und Erholungsreisen	j		<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
7.4	Grenzüberschreitender Reiseverkehr	m	Reihe 1	Allgemeines Schulwesen	j
7.5	Sonderbeiträge		Reihe 2	Berufliches Schulwesen	j
7.5.1	Tagesausflüge und Kurzreisen	unr	Reihe 3	Berufliche Bildung	j
	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		Reihe 4	Hochschulen	
	Handels- und Gaststättenzählung 1979		4.1	Studenten an Hochschulen	hjV,h
	1. Großhandel (3 Hefte); 2. Handelsvermittlung (3 Hefte); 3. Einzelhandel (4 Hefte); 4. Gastgewerbe (3 Hefte) (Herausgabe der Hefte vorgesehen)	ein	4.2	Prüfungen an Hochschulen (unbesetzt)	j
			4.3	Personal an Hochschulen	j
			4.4	Finanzen der Hochschulen (vorgesehen)	j
			4.5		
Fachserie 7: Außenhandel					
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>				
Reihe 1	Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel	m,j			
Reihe 2	Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel)	m			
2.1	Lagerverkehr, Übergang von Waren aus dem Veredelungsverkehr in den freien Verkehr, Zollerträge, Ausfuhr (Spezialhandel) von Waren ausländischen Ursprungs	j			

¹⁾ Berichterstattung mit Monatsbericht März 1980 und Jahresbericht 1979 eingestellt.

Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Erscheinungs- folge	Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Erscheinungs- folge
Reihe 5	Presse	j	7.4	Vermögensteuer	unr
Reihe 6	Filmwirtschaft	j	7.5	Einheitswerte	
Reihe 5	Sonderbeiträge		7.5.1	Einheitswerte der gewerblichen Betriebe	unr
S. 1	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1977	ein	7.5.2	Einheitswerte des Grundvermögens	unr
			7.5.3	Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (vorgesehen)	unr
			7.5.4	Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte	unr
			7.6	Erbschaftsteuer	unr
Fachserie 12: Gesundheitswesen			Reihe 8	Umsatzsteuer	2j
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		Reihe 9	Verbrauchssteuern	
Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen	j	9.1	Tabaksteuer	
Reihe 2	Meldepflichtige Krankheiten		9.1.1	Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen	vj
2.1	Geschlechtskrankheiten	j	9.1.2	Tabakgewerbe	j
2.2	Tuberkulose	j	9.2	Biersteuer	
2.3	Sonstige meldepflichtige Krankheiten	vj,j	9.2.1	Absatz von Bier	m
Reihe 3	Schwangerschaftsabbrüche	j	9.2.2	Brauwirtschaft	j
Reihe 4	Todesursachen	vj,j	9.3	Mineralölsteuer	vj,j
Reihe 5	Berufe des Gesundheitswesens	j	9.4	Branntweinmonopol	j
Reihe 6	Krankenhäuser	j	9.5	Schäumweinsteuer	vj ²⁾
Reihe 5	Sonderbeiträge		9.6	Kleinere Verbrauchsteuern	
S. 1	Kranke und unfallverletzte Personen	unr	9.6.1	Essigsäuresteuer	j ³⁾
S. 2	Ausgaben für Gesundheit 1970-1978	unr	9.6.2	Leuchtmittelsteuer	j ³⁾
			9.6.3	Salzsteuer	j
			9.6.4	Spielkartensteuer	j ³⁾
			9.6.5	Zuckersteuer	j
			9.6.6	Zündwarensteuer	j
Fachserie 13: Sozialleistungen			Reihe 10	Realsteuern	
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		10.1	Realsteuervergleich	j
Reihe 1	Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung	j	10.2	Gewerbesteuer	
Reihe 2	Sozialhilfe	j	10.2.1	Lohnsummensteuer	unr
Reihe 3	Kriegsopferfürsorge	j	10.2.2	Ertrag und Kapital	unr
Reihe 4	Wohngeld	vj,j	Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen		
Reihe 5	Behinderte und Rehabilitationsmaßnahmen			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
5.1	Behinderte (vorgesehen)	2j	Reihe 1	Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte ..	m,j
5.2	Rehabilitationsmaßnahmen	j	Reihe 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)	
Reihe 6	Öffentliche Jugendhilfe	j		<i>Einzelveröffentlichungen</i>	
Reihe 5	Sonderbeiträge			Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978	
S. 4	Personal in der Jugendhilfe	ein		(2 Hefte erschienen, 5 weitere Hefte vorgesehen)	ein
S. 5	Hilfe zur Pflege	ein	Fachserie 16: Löhne und Gehälter		
Fachserie 14: Finanzen und Steuern				<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		Reihe 1	Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft	j
Reihe 1	Haushaltsansätze	j ¹⁾	Reihe 2	Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel	
Reihe 2	Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft	vj	2.1	Arbeiterverdienste in der Industrie	vjE,vj
Reihe 3	Rechnungsergebnisse		2.2	Angestelltenverdienste in Industrie und Handel	vjE,vj
3.1	Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts	j	Reihe 3	Arbeiterverdienste im Handwerk	hj
3.2	Rechnungsergebnisse der staatlichen Haushalte	j	Reihe 4	Tariflöhne und Tarifgehälter	
3.3	Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte	j	4.1	Tariflöhne	hj
3.4	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur	j	4.2	Tarifgehälter	hj
3.5	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für soziale Sicherung	j	4.3	Index der Tariflöhne und -gehälter	vj
3.6	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Gesundheit, Sport und Erholung	j	4.4	Dienstbezüge der Bundesbeamten	unr
3.7	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Verkehr und Nachrichtenwesen	j		<i>Einzelveröffentlichungen</i>	
3.8	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Wirtschaftsförderung	j		Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978	
Reihe 4	Steuerhaushalt	vj,j		(1 Heft vorgesehen)	unr
4.5	Sonderbeiträge			Personal- und Personalnebenkostenerhebungen	
4.5.1	Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967 bis 1976	ein		(3 Hefte)	unr
Reihe 5	Schulden der öffentlichen Haushalte	j	Fachserie 17: Preise		
Reihe 6	Personal des öffentlichen Dienstes	j		<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 7	Einkommen- und Vermögensteuern		Reihe 1	Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft	m,j
7.1	Einkommensteuer	3j	Reihe 2	Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpriese)	m,j
7.2	Körperschaftsteuer	3j	Reihe 3	Index der Grundstoffpreise	m,j
7.3	Lohnsteuer	3j			

1) Entfällt ab Berichtsjahr 1981.
2) Ab Berichtsjahr 1981 nur noch jährlich.

3) Entfällt ab Berichtsjahr 1980.

Reihe	Fachserie- bzw. Reihentitel	Erscheinungs- folge	Reihe	Fachserie- bzw. Reihentitel	Erscheinungs- folge
Reihe 4	Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	vjE,vj	Reihe 5	Sonderbeiträge	
Reihe 5	Kaufwerte für Bauland	vj,j	S. 2	Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	unr
Reihe 6	Index der Großhandelsverkaufspreise	m,j	S. 3	Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1976 nach Wirtschaftsbereichen und Gütergruppen	ein
Reihe 7	Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung	mE,m,j	S. 4	Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1970 bis 1978	ein
Reihe 8	Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr	m,j			
Reihe 9	Preise für Verkehrsleistungen	vj			
Reihe 10	Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	m,j			
Reihe 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)				
Fachserie 18: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			Fachserie 19: Umweltschutz		
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 1	Konten und Standardtabellen (vj = vorgesehen)	jV,j	Reihe 1	Abfallbeseitigung	
Reihe 2	Input-Output-Tabellen	unr	1.1	Öffentliche Abfallbeseitigung	2j
			1.2	Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in anderen Bereichen	2j
			Reihe 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	
			2.1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	4j
			2.2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft	2j
			Reihe 3	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe	j

1.1.3 Systematische Verzeichnisse

Unternehmens- und Betriebssystematiken

Systematik der Wirtschaftszweige

- Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen (Ausgabe 1979)
- Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen (Ausgabe 1979 – vorgesehen –)
- Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979)

Verzeichnis der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung (Stand 31. 12. 1971; vergriffen)

Gütersystematiken

Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Ausgabe 1978)

Warenverzeichnis für die Industriestatistik

Systematisches Verzeichnis (Ausgabe 1975)¹⁾

Kommentare für: Mineralölserzeugnisse; elektrotechnische Erzeugnisse; chemische Erzeugnisse; Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen; Süßwaren und Dauerbackwaren

Alphabetisches Verzeichnis (Ausgabe 1975)¹⁾

Warenverzeichnis für den Material- und Wareneingang im Produzierenden Gewerbe (WE) (Ausgabe 1978)

Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Ausgabe 1981)

Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC II) (Ausgabe 1976)

Gegenüberstellungen

Standard International Trade Classification (SITC) mit dem Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI) (Ausgabe 1975)

Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI) mit dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (WA) (Ausgabe 1979)

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969)

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)

Systematik der Bauwerke (Ausgabe 1978)

Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (Ausgabe 1978)

Personensystematiken

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen) (Ausgabe 1975)

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO) (Deutsche Ausgabe 1968)

Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) (Ausgabe 1968; vergriffen)²⁾

Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)

Regionalsystematiken

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1971)³⁾

Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1974)³⁾

Alphabetisches Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Stand: 1. 1. 1981)

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1980)

Wohnbevölkerung in den Postleiteinheiten und in ausgewählten administrativen Gebietseinheiten³⁾ am 27. 5. 1970

Sonstige Systematiken

Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1978)

1.1.4 Kartographische Darstellungen

In Verbindung mit Zählungen, die nur in längeren Abständen stattfinden, gibt das Statistische Bundesamt thematische Karten im Mehrfarbendruck heraus. Bisher sind 6 Kartenblätter zur Wohnungszählung 1968; 9 Kartenblätter zur Arbeitsstättenzählung 1970; 8 Kartenblätter

zur Volks- und Berufszählung 1970 und 6 Kartenblätter zur Landwirtschaftszählung 1971 erschienen.

¹⁾ Neue Ausgaben unter dem Titel »Güterverzeichnis für die Produktionsstatistiken« in Vorbereitung.

²⁾ Ab Ausgabe 1979 (9. Revision) wird das Handbuch vom Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit herausgegeben.

³⁾ Siehe auch unter Fachserie 1, Reihe 1.2.2.

1.1.5 Statistik des Auslandes

Allgemeine Auslandsstatistik

Internationale Monatszahlen

Ausgewählte Tatbestände im Ländervergleich.

Länderberichte

Zusammenstellung und Kommentierung des jeweils neuesten Zahlenmaterials für ausgewählte Länder oder Ländergruppen (unregelmäßig).

Länderkurzberichte

Darbietung von zeitnahen statistischen Angaben über die wirtschaftliche sowie gesellschaftliche Struktur und Entwicklung fast aller selbständigen Staaten der Erde (jährlich 48 Berichte).

Fachserie Auslandsstatistik

Veröffentlichungsreihen

Reihe 1 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit im Ausland

1.1 Stand und Entwicklung der Bevölkerung im Ausland (unr)

1.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung im Ausland (unr)

1.3 Streiks und Aussperrungen im Ausland (j)

Reihe 2 Produzierendes Gewerbe im Ausland

2.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionswerte des Produzierenden Gewerbes im Ausland (unr)

2.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes im Ausland (unr)

2.5 Sonderbeiträge

2.5.1 Die Industrie in den außereuropäischen Ländern (ein)

2.5.2 Die Industrie in den europäischen Ländern (ein)

2.5.3 Das Produzierende Gewerbe in den OECD-Ländern (ein)

Reihe 3 Außenhandel des Auslandes

3.1 Außenhandel der Staatshandelsländer¹⁾ (unr)

Reihe 4 Löhne und Gehälter im Ausland

4.1 Arbeitnehmerverdienste im Ausland (j)

4.2 Tariflöhne und -gehälter im Ausland (j)

Reihe 5 Preise und Preisindizes im Ausland (m,j)

1.1.6 Fremdsprachige Veröffentlichungen

Englisch

Survey of German Federal Statistics (Ausgabe 1976; Ausgabe 1981 in Arbeit)

Present and Future Tasks of Official Statistics (Ausgabe 1972)

Statistical Compass (Ausgabe 1981)

Foreign Trade according to the Standard International Trade Classification (SITC - Rev II) - Special Trade

Studies on Statistics (bis No. 35; No. 1 bis 23 vergriffen)

Französisch

Aperçu de la statistique fédérale allemande (Ausgabe 1976)

Tâches actuelles et futures de la statistique officielle (Ausgabe 1972; vergriffen)

Boussole des chiffres (Ausgabe 1981)

Spanisch

Guía Estadística (Ausgabe 1981)

Dreisprachig

Dreisprachiges Verzeichnis statistischer Fachausdrücke (Deutsch - Englisch - Französisch - Ausgabe 1969)

¹⁾ Letzter Bericht noch unter dem Titel »Ostblockländer« erschienen.

1.2 Veröffentlichungen von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden

Ergebnisse der von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken erscheinen in erster Linie in den nachstehend aufgeführten Publikationen.

Eine Auswahl der wichtigsten Zahlen wird auch in das »Statistische Jahrbuch« übernommen.

Herausgeber	Veröffentlichung	Herausgeber	Veröffentlichung
Meteorologische Angaben Deutscher Wetterdienst	Deutsches Meteorologisches Jahrbuch (Bundesrepublik) Wetterkarte Europäischer Wetterbericht Die Großwetterlagen Europas Die Witterung in Übersee Monatlicher Witterungsbericht Jahresbericht Das Klima der Bundesrepublik Deutschland Klimadaten von Europa Marine Climatological Summary Ergebnisse von Strahlungsmessungen in der Bundesrepublik Deutschland Agrarmeteorologischer Wochenhinweis für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Sonderbeobachtungen des Meteorologischen Observatoriums Hohenpeißenberg (Ozonmessungen)	Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/ Kraftfahrt-Bundesamt	Unternehmen und Fahrzeuge des gewerblichen Güternahverkehrs Unternehmen und Fahrzeuge des Werkerfernverkehrs Grenzüberschreitender gewerblicher Güterverkehr deutscher Kraftfahrzeuge nach obligatorischen Tarifen und Sonderabmachungen (Vierteljahresberichte) Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes und der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Gemeinsame Jahresberichte der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und des Kraftfahrt-Bundesamtes
Erwerbstätigkeit Bundesanstalt für Arbeit	Amtliche Nachrichten (monatlich) mit Sonderheften als Beilage (u. a. Jahreszahlen zur Arbeitsstatistik)	Luftverkehr Luftfahrt-Bundesamt	Monatsbericht, Angezeigte Unfälle bei dem Betrieb von Luftfahrzeugen Ergebnisse der fachlichen Untersuchung von Unfällen bei dem Betrieb von Luftfahrzeugen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Agrarbericht (agrар- und ernährungspolitischer Bericht der Bundesregierung) Agrarstrukturbericht Tierseuchenbericht Jahresbericht über die Deutsche Fischwirtschaft Statistische Reihe »BML Daten-Analysen« Statistischer Monatsbericht Ertragslage des Garten- und Weinbaues Statistischer Bericht über die Milch- und Molkereiwirtschaft Struktur der Mühlenwirtschaft Abschlußbericht über die Besondere Ermittlung bei Getreide und Kartoffeln Futterwirtschaft Landwirtschaftliche Erzeugerpreise, Zukaufspreise und Absatzwege Die Molkereistruktur im Bundesgebiet	Nachrichtenverkehr Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen Posttechnisches Zentralamt Geld und Kredit Deutsche Bundesbank Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen Versicherungen Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen Deutsche Bundesbank Rechtspflege Bundesministerium der Justiz Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Bundeskriminalamt Gesundheitswesen Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit	Geschäftsbericht Bezirksstatistik des Kalenderjahres ... Monatliche Bezirksstatistik Monatsberichte Statistische Beihefte zu den Monatsberichten, Reihe 1 bis 5 Geschäftsbericht »Veröffentlichungen« Geschäftsbericht »Veröffentlichungen« Monatsberichte Bundesanzeiger Bundesarbeitsblatt Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Polizeiliche Kriminalstatistik
Energie- und Wasserwirtschaft Bundesministerium für Wirtschaft	Öffentliche Elektrizitätsversorgung der Bundesrepublik Deutschland Vierteljahresbericht über die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Bericht über die Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Die Entwicklung der Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Bundesgesundheitsamt Sozialleistungen Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Bundesanstalt für Arbeit Bundesausgleichsamt	Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 9. Revision, Band I Systematisches Verzeichnis, Band II Alphabetisches Verzeichnis Daten des Gesundheitswesens Schriftenreihe Jahresberichte Bundesgesundheitsblatt Bundesarbeitsblatt Jahresberichte Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Amtliche Nachrichten (monatlich) mit Sonderheften als Beilage (u. a. Jahreszahlen zur Arbeitsstatistik) Amtliches Mitteilungsblatt Statistische Berichte Vierteljahresberichte
Bautätigkeit und Wohnungen Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	Bundesbaublatt		
Straßenverkehr Bundesministerium für Verkehr	Verkehr in Zahlen Straßenbaubericht Verkehrsstärkekarten Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik (Schriftenreihe) Allgemeiner Statistischer Dienst Straßenverkehrszählungen (Schriftenreihe) Statistische Mitteilungen Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Neuzulassungen – Besitzumschreibungen – Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Auswertung des Verkehrszentralregisters als Mittel der Effizienzkontrolle	Finanzen und Steuern Bundesministerium der Finanzen Bundesministerium der Justiz Löhne und Gehälter Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Deutsche Bundesbank Zahlungsbilanz Deutsche Bundesbank	Finanzbericht Ministerialblatt Bundesanzeiger Bundesarbeitsblatt Monatsberichte Monatsberichte Statistische Beihefte zu den Monatsberichten, Reihe 3, Zahlungsbilanzstatistik Bundesanzeiger
Kraftfahrt-Bundesamt	Unternehmen und Fahrzeuge des gewerblichen Güterfernverkehrs	Bundesministerium der Justiz	
Bundesanstalt für den Güterfernverkehr			

1.3 Statistische Berichte der Statistischen Landesämter

An dieser Stelle werden nur die wichtigsten Gruppen von »Statistischen Berichten« genannt. Weitere Einzelheiten enthält das »Gesamtverzeichnis Statistischer Berichte der Statistischen Landesämter«. Die Statistischen Berichte sind weitgehend einheit-

lich gestaltet und enthalten zumeist auch Ergebnisse für kleinere regionale Einheiten (insbesondere Regierungsbezirke und Kreise). Die folgende Übersicht kann nur eine erste Orientierung vermitteln.

Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe	Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe
A	Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	H	Verkehr
A I 1 bis 5, 7 bis 8	Bevölkerungsstand	H I 1 bis 2, 4 bis 8	Straßen- und Schienenverkehr
A II 1 bis 2	Natürliche Bevölkerungsbewegung	H II 1 bis 2	Schiffsverkehr
A III 1 bis 2	Wanderungen	H III 1	Luftverkehr
A IV 1 bis 6, 8 bis 10	Gesundheitswesen		
A V 1 bis 2	Gebiet	J	Geld und Kredit
A VI 1 bis 2, 4 bis 5	Erwerbstätigkeit	J I 1 bis 2, 4	Geld und Kredit
B	Unterricht und Bildung, Rechtspflege, Wahlen	K	Öffentliche Sozialleistungen
B I 1 bis 5	Allgemeinbildende Schulen	K I 1, 3 bis 4	Sozialhilfe und Jugendhilfe
B II 1 bis 2, 4 bis 5	Berufsbildende Schulen	K II 1	Sozialversicherung
B III 1 bis 6	Hochschulen	K III 3	Behinderte
B IV 1	Erwachsenenbildung	K IV 1	Soziale Einrichtungen
B V 1, 3 bis 8	Sonstige kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Jugend, Sport		
B VI 1 bis 7	Rechtspflege	L	Finanzen und Steuern
B VII 1 bis 4	Wahlen	L I 1 bis 3, 7	Staatsfinanzen
C	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	L II 2 bis 5, 7 bis 9	Gemeindefinanzen
C I 1 bis 7	Bodennutzung und Anbau	L III 1 bis 3	Schulden und Personal
C II 1, 3 bis 5, 7	Wachstumsstand und Ernte	L IV 1 bis 11	Steuern
C III 1 bis 6	Viehwirtschaft		
C IV 1 bis 9	Betriebswirtschaft	M	Preise und Preisindizes
C V	Forstwirtschaft	M I 1 bis 2, 4 bis 7	Preise und Preisindizes
D	Unternehmen und Arbeitsstätten	N	Löhne und Gehälter
D I 1 bis 2	Laufende Statistiken der Unternehmen (bzw. Arbeitsstätten)	N I 1 bis 4	Effektiv-Verdienste
E	Produzierendes Gewerbe	N II 1	Tariflöhne und Tarifgehälter
E I 1 bis 8	Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe	O	Verbrauch
E II 1 bis 3	Bauhauptgewerbe	O I 1	Wirtschaftsrechnungen
E III 1 bis 3	Ausbaugewerbe	O II 1, 3, 5	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
E IV 1 bis 3	Energie- und Wasserversorgung		
E V 1	Handwerk	P	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
F	Bautätigkeit, Wohnungswesen	P I 1 bis 2	Landergebnisse
F I	(unbesetzt)	P II 1 bis 2	Kreisergebnisse
F II 1 bis 5, 10 bis 11	Wohnungswesen	Q	Umweltschutz
F III 1	Grundeigentum	Q I 1 bis 3	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
G	Handel und Gastgewerbe	Q II 1 bis 2	Abfallbeseitigung
G I 1 bis 3	Binnenhandel	Q III 1 bis 2	Investitionen für Umweltschutz
G II 1 bis 2	Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik einschl. Berlin (Ost) und mit Berlin (West)	Q IV 1	Umweltbelastungen anderer Art
G III 1 bis 3	Außenhandel	Z	Zusammenfassende Berichte
G IV 1 bis 3	Fremdenverkehr, Gastgewerbe		

2 Fundstellennachweis

Wie bereits bei der allgemeinen Erläuterung der Zielsetzungen angedeutet (vgl. S. 735), soll der Fundstellennachweis dem Benutzer der einzelnen Abschnitte des Statistischen Jahrbuchs Hinweise auf weiterführendes Material des Statistischen Bundesamtes geben. Deshalb ist auch er der Gliederung des Statistischen Jahrbuchs angepaßt. In der Sammelposition »Abhandlungen« sind fachübergreifende Beiträge von allgemeiner Bedeutung aus der Monatszeitschrift »Wirtschaft und Statistik« aufgenommen worden, die sich nicht eindeutig einem Jahrbuchabschnitt zuordnen lassen. Die folgende Zusammenstellung ausgewählter Methodenaufsätze zu den einzelnen Fachgebieten soll einen Gesamtüberblick vermitteln.

Innerhalb der »Nachweisungen zu den einzelnen Jahrbuchabschnitten« werden zunächst die Ergebnisveröffentlichungen aufgeführt, und zwar getrennt für Zählungen

und laufende Erhebungen. In derselben Reihenfolge schließen sich in der Rubrik »Ausgewählte Einzelbeiträge« Hinweise auf wichtige Aufsätze in »Wirtschaft und Statistik« (WiSta) bzw. Sonderbeiträge (S) im Rahmen der Fachserien an, die ergänzende tabellarische Übersichten, methodische Erläuterungen oder textliche Auswertungen enthalten. Hinweise auf das in anderen »Querschnittsveröffentlichungen« des Amtes enthaltene Material aus den verschiedenen Statistiken sind aus Platzgründen unterblieben.

Grundsätzlich sind nur die seit 1977 erschienenen Veröffentlichungen bzw. Beiträge aufgeführt. Wichtige methodische Aufsätze aus der Zeit vor 1977 sind jedoch vor allem in den »Abhandlungen« berücksichtigt. Der Anschluß an die vor 1977 erschienenen Veröffentlichungen läßt sich über die Quellennachweise in früheren Jahrgängen des Statistischen Jahrbuchs herstellen.

Zitierweise

Fachserien werden mit ihrer Nummer zitiert, an die sich Reihen- sowie ggf. Einzel- und Untertitel anschließen (z. B. 3/4.3.1 = Fachserie 3, Reihe 4, Einzeltitel 3, Untertitel 1). Der Umstieg von den Nummern auf den Titel der Fachserien läßt sich über die Zusammenstellung auf S. 736 ff. vollziehen.

Für »Wirtschaft und Statistik« wird die Kurzbezeichnung »WiSta« verwendet. »WiSta (Tab.)« bedeutet, daß nur im Tabellenteil der Zeitschrift Ergebnisse nachgewiesen werden.

In der Spalte »Erscheinungsfolge« bedeuten: m = monatlich, vj = vierteljährlich, j = jährlich, unr = unregelmäßig, ein = einmalig. In Klammern ist jeweils Jahrgang, bei »Wirtschaft und Statistik« zusätzlich die Heftnummer angegeben, die letzte Ergebnisse enthalten.

Sonderbeiträge werden mit einem S abgekürzt.

2.1 Abhandlungen

Titel	WiSta	Titel	WiSta
Rechtliche Grundlagen		Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik	4/52
Zum Entwurf eines Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke	11/52	Über den Umfang und die Genauigkeit von Stichproben	1/58
Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistiken	6/55	Stand der Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik	11/60
Erstes Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften in Kraft getreten	7/80	Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozial-ökonomischer Tatbestände	4/57
Zur Novellierung des Bundesstatistikgesetzes	8/80	Das neue Schema der Sozio-ökonomischen Gliederung	5/70
Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben	8/50	Stichprobenplan des Mikrozensus ab 1972	11/73
Zur Frage der Auskunft- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik	3/54	Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse	4/57
Neue Strafbestimmungen für die Verletzung der statistischen Geheimhaltungspflicht	4/75	Unternehmen, fachliche Unternehmensteile und örtliche Einheiten als Grundlage für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände	12/57
Die Rechtsgrundsätze für statistische Erhebungen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften	4/70	Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik	4/55
		Ausbau der Regionalstatistik	8/71
		Konsequenzen der Gebietsreform für die Regionalstatistik	10/80
		Methode der Zeitreihenanalyse	1/73
		Weiterentwicklung des Verfahrens der Zeitreihenanalyse	2/75
Organisationsfragen der Statistik		Gesamtüberblick	
Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik	6/50	Bevölkerung	
Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik	9/51	Konzept der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1981	6/78
Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik	3/53	Fragenkatalog und Tabellenprogramm der Volks- und Berufszählung 1981	2/79
Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen	5/53	Gebäude- und wohnungstatistische Fragen im Rahmen der Volkszählung 1981	5/79
Zum Ablauf einer Bundesstatistik	6/54		
Zum Einsatz von Großrechenanlagen in der amtlichen Statistik	6/58	Erwerbstätigkeit	
Zum Beginn des Einsatzes einer Großrechenanlage im Statistischen Bundesamt	7/62	Das Gesamtsystem der Erwerbstätigkeitsstatistik	6/75
Zum Aufbau der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	8/62		
Methodische Fragen der Statistik		Land- und Forstwirtschaft	
Fachübergreifende Fragen		Die Landwirtschaftszählung 1971	5/71
Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik	11/72	Landwirtschaftszählung 1971 (Methode und Ergebnisse der Grunderhebung vom Mai 1971)	1/72
Referate zum Thema »Messung der Lebensqualität und amtliche Statistik« anlässlich der 21. Tagung des Statistischen Beirats	8/74		
Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen	4/51		

Titel	WiSta	Titel	WiSta
Organisationskonzept, Verfahren und Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971	8/74	Gesundheitswesen	
Konzept der Landwirtschaftszählung 1979	4/79	Schwangerschaftsabbruchstatistik – Inhalt und Methoden einer neuen Bundesstatistik	10/76
EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 und ihre Durchführung in der Bundesrepublik Deutschland	5/70	Darstellung des öffentlichen Krankenhausbereichs in der Finanzstatistik	1/80
Neue Rechtsgrundlage und neue Methoden der Viehzählungen	1/74		
Flächenerhebung 1979	4/80	Finanzen und Steuern	
Programm und Organisation der Agrarberichterstattung	8/76	Stand und Probleme der Statistiken des Einkommens	1/55
Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen in der Land- und Forstwirtschaft 1977/78	11/79	Die Auswirkungen des Mehrwertsteuersystems auf die Wirtschaftsstatistiken	12/67
Probleme der Ernteberichterstattung	7/78	Die Personalstatistiken nach der Novellierung des Finanzstatistischen Gesetzes	4/75
Neuordnung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung	1/79		
		Wirtschaftsrechnungen	
Produzierendes Gewerbe		Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen	6/72
Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung	6/53	Statistische Probleme bei der Erfassung des Verbrauchs von Nahrungs- und Genußmitteln in privaten Haushalten	11/74
Untersuchungen zur Homogenität und Heterogenität der Industrieunternehmen	10/70	Zur Genauigkeit von Einkommensangaben in Interviews – Dargestellt am Beispiel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969	3/73
Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 (Einführung und Methode)	8/71	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978	9/77
Die Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes	7/76	Probleme der Erfassung von Vermögensbeständen privater Haushalte in Einkommens- und Verbrauchsstichproben	4/81
Technische Aspekte des Aufbaus einer Kartei für Unternehmen und Betriebe im Produzierenden Gewerbe	8/76	Werbung der Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978	7/78
Kartei im Produzierenden Gewerbe als Aufbereitungsinstrument und Untersuchungsobjekt	11/80		
Umstellung des kurzfristigen Berichtssystems im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	6/79	Löhne	
Zur Problematik der Statistik über den Auftragseingang in der Industrie	11/75	Indizes in der Lohnstatistik auf der Basis 1976	9/79
Zur Neuberechnung der Indizes des Auftragseingangs und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe auf Basis 1976	9/80		
Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe auf Basis 1976	4/81	Preise	
Neue kurzfristige Erhebungen im Ausbaugewerbe	8/79	Zur Praxis des zeitlichen Vergleichs bei der Ermittlung von Preisreihen	11/61
Methode der Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe	11/77	Qualitätsänderungen und Preisindizes	10/63
Handwerkszählung 1977 – Methode der Zählung und Strukturdaten nach Wirtschaftszweigen	8/78	Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1970	12/73
Neugestaltung der Handwerksberichterstattung	12/79	auf Basis 1976	7/79
		Zur Aussagekraft von Preisindexziffern für die Lebenshaltung	1/60
		Zur Berechnungsmethode und Aussagebedeutung der internationalen Kaufkraftvergleiche	8/61
Bautätigkeit und Wohnungen		Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
Zensus im Baugewerbe 1967 (Methode)	9/71	Die Neuberechnung des Sozialprodukts 1950 bis 1954	3/57
Neugestaltung der Bewilligungsstatistik im sozialen Wohnungsbau	3/75	Das Sozialprodukt 1950 bis 1956 in konstanten Preisen	11/57
Zum Konzept der Wohnungsstichprobe 1978	7/77	Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland	
Gebäude- und wohnungstatistische Fragen im Rahmen der Volkszählung 1981 – Stand der Vorbereitung Anfang 1979	5/79	1. Teil: Das angestrebte Kontensystem	6/60
		2. Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem	10/60
Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr		Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	6/70
Reduzierte Stichproben – Dargestellt am Beispiel der Erhebung im Handel und Gastgewerbe	7/71	Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1976	4/77
Über Zusammenhänge zwischen Totalzählungen und zeitverschobenen Ergänzungserhebungen – Dargestellt am Beispiel der Handels- und Gaststättenzählung 1968/69	12/73	Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung	10/79
Neues statistisches Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe	11/78		
Handels- und Gaststättenzählung 1979	12/80	Umweltschutz	
Inhalt und Aufbau der neuen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	12/80	Umweltstatistik – ein Instrument der Umweltplanung	4/74
		Systematiken	
Außenhandel		Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände	3/52
Methodische Änderungen in der Außenhandelsstatistik ab 1975	4/75	Betriebskennzeichnung durch Betriebsnummern	7/53
Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1976	1/79	Über die Gruppierung von Waren nach dem Verarbeitungsgrad, dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit	7/56
		Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch	2/62
Bildung und Kultur		Die Klassifizierung der Berufe 1970	1/70
Durchführung des Hochschulstatistikgesetzes	8/74	Zur 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD/9)	11/79
Der Aufbau einer Statistik der Filmwirtschaft	4/75	Revision der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 1979)	7/80
Der Aufbau einer Pressestatistik	5/77		
Methodische Probleme und statistische Möglichkeiten zur Messung von Forschungsaktivitäten	10/77		

2.2 Zu den einzelnen Abschnitten des Jahrbuchs*)

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
3 Bevölkerung					
Ergebnisse der Volkszählung vom 27. 5. 1970	Fachserie 1	unr (etwa alle 10 Jahre)	Bevölkerungsentwicklung 1961 bis 1970	WiSta	8/72
Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder	Heft 1		Bevölkerungsentwicklung in Stadt und Land 1961 bis 1970	WiSta	11/72
Ausgewählte Strukturdaten für nichtadministrative Gebietseinheiten	Heft 2		Bevölkerung in Stadtregionen	WiSta	5/74
Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für Bund und Länder	Heft 3		Die Frauen nach der Kinderzahl	WiSta	6/74
Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für nichtadministrative Gebietseinheiten	Heft 4		Kinderzahl der Frauen in erster Ehe	WiSta	9/74
Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung nach Alter und Familienstand	Heft 5		Erst- und Zweitehen und Kinderzahl der Frauen	WiSta	1/75
Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	Heft 6		Berufliche Gliederung der deutschen Erwerbstätigen	WiSta	6/74
Geburten	Heft 7		Altersstruktur der Erwerbsbevölkerung in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung	WiSta	10/73
Bevölkerung in Haushalten	Heft 8		Ausbildungsstand der Erwerbsbevölkerung	WiSta	3/74
Bevölkerung in Familien	Heft 9		Die wirtschaftliche Gliederung der Auszubildenden	WiSta	3/74
Kinder und Jugendliche in Familien	Heft 10		Die zeitliche Beanspruchung der Frauen durch Erwerbstätigkeit	WiSta	5/74
Bevölkerung in Anstalten	Heft 11		Erwerbsbeteiligung der Ausländer im Vergleich zur deutschen Erwerbsbevölkerung	WiSta	11/73
Ältere Mitbürger	Heft 12		Regionale Gliederung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	WiSta	12/72
Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, demographischen Merkmalen und Beteiligung am Erwerbsleben	Heft 13		Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland nach Alter, Geschlecht und Familienstand im internationalen Vergleich	WiSta	7/74
Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, ausgewählten Fachrichtungen und Nettoerwerbseinkommen	Heft 14		Volkszählung 1981²⁾		
Bevölkerung nach überwiegender Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben	Heft 15		Konzept der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1981	WiSta	6/78
Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern	Heft 16		Fragenkatalog und Tabellenprogramm der Volks- und Berufszählung 1981	WiSta	1/79
Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung nach Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit	Heft 17		Gebäude- und wohnungsstatistische Fragen im Rahmen der Volkszählung 1981 - Stand der Vorbereitung Anfang 1979	WiSta	5/79
Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung und nach Nettoerwerbseinkommen	Heft 18		Die Bedeutung von Veränderungen der Geburtenhäufigkeit und Sterblichkeit für die Entwicklung und den Altersaufbau der Bevölkerung	WiSta	3/67
Erwerbstätige in sozialer, sozio-ökonomischer und beruflicher Gliederung	Heft 19		Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1990	WiSta	12/75, 6/76
Erwerbstätige nach Beruf und Alter	Heft 20		Entwicklung der Zahl der deutschen Privathaushalte 1961 bis 1990	WiSta	9/79
Pendler	Heft 21		Entwicklung der Privathaushalte nach Zahl und Struktur im Mai 1975	WiSta	7/76
Vertriebene und Deutsche aus der DDR	Heft 22		Haushalte von Ausländern in der Bundesrepublik Deutschland (1972 und 1977)	WiSta	1/79
Ausländer	Heft 23		Haus- und Wohnungseigentum der Familien im April 1977	WiSta	3/79
Zahlungsergebnisse für den internationalen Vergleich	Heft 24		Familien von Ausländern in der Bundesrepublik Deutschland 1978	WiSta	12/79
Methodische und praktische Vorbereitung sowie Durchführung der Volkszählung	Heft 25		Ausgewählte Strukturdaten für Ausländer	1/S. 2	unr(78)
Untersuchungen zur Methode und Genauigkeit der Volkszählung	Heft 26		Eheschließungen, Ehescheidungen, Geburten und Sterbefälle von Ausländern 1979	WiSta	2/81
Ergebnisse laufender Erhebungen			Kinderzahl ausgewählter Ehejahrgänge	WiSta	8/76
Stand und Entwicklung der Bevölkerung	WiSta(Tab)	m, j j(7/80)	Kinderzahl ausgewählter Bevölkerungsgruppen	WiSta	5/78
	WiSta	v, j(79)	Kinderzahl der Ehen in den Ländern des Bundesgebietes	WiSta	8/78
Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise	1/1.1	j(79)	Der Rückgang der Geburtenhäufigkeit in regionaler Sicht	WiSta	5/73
Bevölkerung der Gemeinden	1/1.2.2	j(79)	Veränderung der Geburtenabstände und Auswirkungen auf die Geburtenentwicklung	WiSta	11/73
Bevölkerung nach Alter und Familienstand	1/1.3	j(79)	Gründe des Geburtenrückgangs 1966 bis 1975 und für »Nullwachstum« erforderliche Kinderzahl der Ehen	WiSta	6/77
Haushalte und Familien	1/3	j(79)	Geburtenhäufigkeit in den Kreisen des Bundesgebietes 1961, 1970 und 1974	WiSta	6/77
Staatsangehörigkeit	1/1.5	j(79)	Demographische Ursachen des Geburtenrückgangs	WiSta	3/79
Ausländer	WiSta	j(1/81)	Lebend- und Totgeborene sowie gestorbene Säuglinge nach Körperlänge und Gewicht bei der Geburt 1972 und 1973	WiSta	1/76
	1/1.4	j(80)	Entwicklung der Säuglingssterblichkeit und ihre Einflußgrößen	WiSta	1/78
Bevölkerungsbewegung	WiSta(Tab)	m, j j(79)	Heiratstafel Lediger 1972/74 - Querschnitt- und Längsschnittergebnisse für die deutsche Bevölkerung	WiSta	12/76
	1/2	m	Heiratstafeln Verwitweter und Geschiedener 1972/1974 für die deutsche Bevölkerung	WiSta	9/79
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	WiSta(Tab)	m	Ehescheidungen 1977 nach altem Recht	WiSta	1/79
	WiSta	j(7/79)	Ehen im April 1977 nach dem Einkommen des Mannes	WiSta	3/79
Gerichtliche Ehelösungen	1/2.1	v, j	Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland	1/2. S. 1	unr(72)
	1/2.2	j(12/80)	Allgemeine Sterbetafel 1970/72	WiSta	7/74
Wanderungen	1/2.3	j(79)	Sterblichkeit im internationalen Vergleich	WiSta	11/74
	1/2.3	v, j(79)			
Vertriebene und Flüchtlinge (Bevölkerungsstatistische Ergebnisse)	1)	j(74)			
Ausgewählte Einzelbeiträge					
Volkszählung 1970					
Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes	WiSta	8/67			
Die Vorbereitung der Volks- und Berufszählung	WiSta	10/67			
Die Volkszählung	WiSta	4/70			
Die Bevölkerung des Bundesgebietes	WiSta	12/71			

*) Die Abschnitte 1, 2, 5, 24 und 26 sind nicht aufgeführt, weil hierzu keine Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes vorliegen.

1) Letzte verfügbare Ergebnisse in früherer Fachserie A, Reihe 4.

2) Zählung auf 1982 verschoben (siehe hierzu Bundestagsdrucksache 9/451).

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsummen in den Stadtregionen und ihren Zonen	Sonderheft 1		Rechtsform der Betriebe, Bodennutzung	Heft 3	
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsummen in sonstigen nichtadministrativen Gebietseinheiten	Sonderheft 2		Viehhaltung	Heft 4	
Ergebnisse laufender Erhebungen			Betriebsklassifizierung und Betriebseinkommen	Heft 5	
Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen ¹⁾			Besitzverhältnisse, Teilstücke	Heft 6	
Handwerk	WiSta 2/1.1	12/80 4j(78)	Arbeitsverhältnisse	Heft 7	
Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlagswesen	2/1.2		Betriebsinhaber und Familienangehörige nach Beschäftigten und Altersgruppen	Heft 8	
Großhandel, Buch- u. a. Verlage	2/1.2.1	4j(76)	Maschinenverwendung	Heft 9	
Handelsvertreter und Handelsmakler	2/1.2.2	4j(76)	Gewerbebetriebe, vertragliche Bindungen, Zimmervermietung	Heft 10	
Einzelhandel	2/1.3	4j(77)	Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung, außerbetriebliches Einkommen	Heft 11	
Gastgewerbe	2/1.4	4j(77)	Absatzwege, Auslastung der Vollerntemaschinen, Neu- und Umbauten	Heft 12	
Verkehrsgewerbe	2/1.5		Ergebnisse zur sozialökonomischen Gliederung der Betriebe, Buchführung	Heft 13	
Nichtbundeseigene Eisenbahnen, öffentlicher Straßenverkehr, Reiseveranstaltung und Reisevermittlung (Reisebüros)	2/1.5.1	4j(79)	Betriebseinkommen, außerbetriebliches Einkommen und Arbeit in den sozialökonomischen Betriebstypen	Heft 14	
Gewerblicher Güterkraftverkehr, Spedition und Lagerei, Binnenschifffahrt (Güterbeförderung), See- und Küstenschifffahrt	2/1.5.2	4j(75)	Gesamtüberblick über das Aufbereitungs- und Darstellungsprogramm	Heft 15	
Freie Berufe	2/1.6		Zusammenschlüsse landwirtschaftlicher Betriebe, Erzeugergemeinschaften, Lohnmaschinen-Unternehmen	Heft 16	
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	2/1.6.1	4j(75)	Ausgewählte Strukturdaten über Betriebs-, Besitz- und Arbeitsverhältnisse für nichtadministrative Gebietseinheiten und für Kreise	Heft 17	
Rechtsanwälte und Notare, prüfende sowie wirtschafts- und steuerberatende Berufe, Architekten und Beratende Ingenieure	2/1.6.2	4j(75)	Gartenbauerhebung 1972/73	Fachserie 3	ein
Kapitalgesellschaften			Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf	Heft 1	
Zahl und Kapital	WiSta	j(5/80)	Betriebe mit Baumobstflächen	Heft 2	
Abschlüsse, Dividenden	WiSta 2/2.1	j(9/80, 10/80) j(78)	Forsterhebung 1972	Fachserie 3	ein
Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	2/3	j(77)	Strukturverhältnisse in der Forstwirtschaft	Heft 1	
Zahlungsschwierigkeiten			Binnenfischereierhebung 1972	Fachserie 3	ein
Insolvenzverfahren	WiSta(Tab) WiSta 2/4.1	m j(2/81) m	Weinbauerhebung 1972/73	Fachserie 3	ein
Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	WiSta 2/4.2	j(6/80) j(78)	Ergebnisse laufender Erhebungen		
Ausgewählte Einzelbeiträge			Gesamtergebnisse	3/1	j(80)
Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970			Betriebsgrößenstruktur	3/2.1.1	j(80)
Das Gesamtkonzept des Zahlungswerkes	WiSta	8/67	Bodennutzung der Betriebe	3/2.1.2	2j(77)
Die Vorbereitung der Arbeitsstättenzählung	WiSta	1/69	Viehhaltung der Betriebe	3/2.1.3	2j(77)
Arbeitsstätten und Beschäftigte	WiSta	4/72	Betriebssysteme und Betriebseinkommen	3/2.1.4	2j(77)
Die Größe der Arbeitsstätten nach ihrer Beschäftigtenzahl	WiSta	9/72	Sozialökonomische Verhältnisse	3/2.1.5	2j(77)
Beschäftigte der Arbeitsstätten nach Geschlecht und Stellung im Betrieb	WiSta	1/73	Besitzverhältnisse und Grundstücksverkehr	3/2.1.6	2j(77)
Lohn- und Gehaltsummen der Arbeitsstätten	WiSta	3/73	Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen	3/2.1.7	2j(77)
Arbeitsstättenzählung 1981 ²⁾			Arbeitskräfte	3/1	j(80)
Konzept der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1981	WiSta	6/78	Technische Betriebsmittel	3/2.2	j(78)
Fragenkatalog und Tabellenprogramm der Arbeitsstättenzählung 1981	WiSta	2/79	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	3/2.3	3j(79)
Umsätze nach Rechtsformen der Unternehmen (Ergebnis der Umsatzsteuerstatistik 1974)	WiSta	7/76		WiSta	j(10/80)
Jahresabschlüsse 1978 von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt	WiSta	8/80		3/1	j(80)
Jahresabschlüsse 1978 von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt	WiSta	10/80		3/2.4	j(79)
Jahresabschlüsse 1979 von Aktiengesellschaften der Industrie	WiSta	2/81		3/3	j(80)
				3/3	j(80)
				WiSta(Tab)	
				WiSta	j(12/80)
				3/1	j(80)
				3/3	j(80)
				3/3.1.1	2j(79)
				3/3.1.2	j(80)
			Anbau und Ernte		
			Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland	WiSta(Tab)	j
				WiSta	j(9/80, 11/80)
				3/1	j(80)
				3/3	j(80)
				3/3.2	unr ³⁾
			Gemüse	WiSta	j(11/80)
				3/1	j(80)
				3/3	j(80)
				3/3.3.1	j(80)
				3/3.3.2	unr ⁴⁾

8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971	Fachserie 3	unr (etwa alle 10 Jahre)
Erhebungsprogramm und Organisation	Heft 1	
Hauptnutzungsarten, Hauptproduktionsrichtung und Größenstruktur der Betriebe	Heft 2	

¹⁾ Kostenstruktur im Bergbau, im Verarbeitenden Gewerbe, im Baugewerbe und in der Energie- und Wasserversorgung siehe Abschnitt 9 »Produzierendes Gewerbe«.
²⁾ Zahlung auf 1982 verschoben (siehe hierzu Bundestagsdrucksache 9/451).

³⁾ Jährlich ca. 5 Berichte.
⁴⁾ Jährlich ca. 7 Berichte.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Obst	WiSta 3/1 3/3 3/3.4.1 3/3.4.2	j(11/80) 5j(7/78) j(80) j(80) unr ¹⁾ 5j(77)	Die Verbindung landwirtschaftlicher Betriebe mit verarbeitenden Nebenbetrieben, gewerblicher Viehhaltung und Gewerbebetrieben	WiSta	11/75
Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände	3/1 3/3 3/3.7	j(80) j(80) j(80)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Zimmervermietung an Urlaubs- und Erholungsreisende	WiSta	11/75
Stand der Reben und Weinmosternte, Weinerzeugung und -bestand	WiSta 3/1 3/3 3/3.5.1	j(4/81) j(80) j(80) unr ²⁾	Von Vollerntemaschinen abgeerntete Flächen	WiSta	1/76
Rebflächen für vegetatives Vermehrungsgut	3/3.5.2	j(80)	Gebäudeinvestitionen in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	1/76
Zierpflanzen	WiSta(Tab) 3/1 3/3 3/3.6	3j j(79) j(78) 3j(78)	Methode und Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73	WiSta	6/75
Tierische Erzeugung	3/1 3/4	j(80) j(79)	Binnenfischerei 1972	WiSta	9/74
Viehbestand	WiSta(Tab) WiSta 3/1 3/4 3/4.1	vj j(5/80, 2/81) j(80) j(79) vj	Methode und Ergebnisse der Weinbauerhebung 1972/73	WiSta	11/75
Bestandsgrößen der Viehhaltung	3/4.1.1	2j(79)	Landwirtschaftszählung 1979		
Tierseuchen	WiSta(Tab)	m	Konzept der Landwirtschaftszählung 1979	WiSta	4/79
Milcherzeugung und -verwendung	WiSta 3/1 3/4 3/4.2	j(3/78) j(80) j(79) j(79)	Agrarberichterstattung		
Erzeugung von Geflügel	WiSta(Tab) 3/1 3/4 3/4.4	m j(80) j(79) vj	Programm und Organisation der Agrarberichterstattung	WiSta	8/76
Schlachtungen und Fleischgewinnung	WiSta(Tab) WiSta 3/1 3/4 3/4.3.1	m j(4/81) j(80) j(79) vj	Betriebsklassifizierung und Betriebseinkommen in der Land- und Forstwirtschaft 1974/75	WiSta	10/76
Schlacht-tier- und Fleischbeschau	3/1 3/4 3/4.3.2	j(80) j(79) j(79)	Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen in der Land- und Forstwirtschaft 1977/78	WiSta	11/79
Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei	WiSta(Tab) WiSta 3/1 3/4.5	m j(5/80) j(80) m,j(79)	Veränderungen in den Besitzverhältnissen der landwirtschaftlichen Betriebe zwischen 1975 und 1977	WiSta	9/79
Düngemittelerzeugung und -versorgung	siehe Abschnitt »Prod. Gewerbe«		Struktur und Veränderung der Bodennutzung und Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1975	WiSta	1/77
Ausgewählte Einzelbeiträge			Bodennutzung und Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	7/79
Landwirtschaftszählung 1971			Buchführende Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	5/77
Die Landwirtschaftszählung 1971	WiSta	5/71	Größenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe und Forstbetriebe 1980 und deren Entwicklung	WiSta	3/81
Methode und Ergebnisse der Grunderhebung	WiSta	1/72	Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft	WiSta	10/78
Organisationskonzept, Verfahren und Ergebnisse der Landwirtschaftszählung	WiSta	8/74	Neue Rechtsgrundlage und neue Methoden der Viehzählung	WiSta	1/74
Hauptproduktionsrichtung, Hauptnutzungsarten und Flächengliederung der Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	7/72	Probleme der Ernteberichterstattung	WiSta	7/78
Rechtsformen und Besitzarten der Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	10/72	Neuordnung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung	WiSta	1/79
Klassifizierung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und deren Betriebseinkommen	WiSta	4/73	Obstanbauerhebung 1977	WiSta	7/78
Betriebliche Zusammenschlüsse in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	7/74	Flächenerhebung 1979	WiSta	4/80
Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft	WiSta	7/75			
Altersgliederung der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen	WiSta	10/74			
Lohnmaschinen-Unternehmen in der Landwirtschaft	WiSta	5/73			
Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	10/72			
Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	9/72			
Regionalergebnisse über Bodennutzung und Viehhaltung	WiSta	7/73			
Betriebe mit Baumobstflächen 1972	WiSta	4/75			
Arrondierung und Zersplitterung der Flächen der Betriebe	WiSta	7/75			
Maschinenverwendung in der Landwirtschaft	WiSta	10/75			
			9 Produzierendes Gewerbe		
			Ergebnisse des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967	Fachserie 4	ein
			Öffentliche Energie- und Wasserversorgung	Heft 1	
			Industrie ohne Bauindustrie		
			Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Industriezweigen	Heft 2	
			Industrie ohne Bauindustrie		
			Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Industriezweigen und Größenklassen	Heft 3	
			Baugewerbe		
			Unternehmensergebnisse nach Zweigen und Größenklassen	Heft 4	
			Produzierendes Gewerbe		
			Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Zweigen	Heft 5	
			Produzierendes Gewerbe		
			Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Zweigen und Größenklassen	Heft 6	
			Industrie ohne Bauindustrie		
			Produktionsergebnisse nach Industriezweigen und Erzeugnisgruppen	Heft 7	
			Industrie ohne Bauindustrie		
			Material- und Wareneingang nach Industriezweigen	Heft 8	
			Industrie ohne Bauindustrie		
			Betriebsergebnisse nach Kreisen und nichtadministrativen Raumeinheiten	Sonderheft	
			Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	Fachserie 4	ein
			Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz	Vorbericht	
			Methodische Einführung; Unternehmen nach Wirtschaftszweigen	Heft 1	
			Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen	Heft 2	
			Unternehmen nach Gewerbe-zweigen, Nebenbetriebe	Heft 3	

1) Jährlich ca. 6 Berichte.

2) Jährlich ca. 9 Berichte.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Ergebnisse laufender Erhebungen			Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe		
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe			Gaserzeugung und -versorgung	4/6.4	j(79)
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	WiSta 4/4.2.1	j(4/78) j(78)		WiSta(Tab) 4/2.1	m
Investitionen im Produzierenden Gewerbe	WiSta	j(10/78)	Gasverbrauch im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	4/4.1.1	m,j(79)
Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	WiSta(Tab) WiSta 4/4.1.1	m,j j(6/79) m,j(79)	Heizölherzeugung	WiSta(Tab) 4/4.1.1	m m,j(79)
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	4/4.1.2	j(79)	Heizölverbrauch im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	4/4.1.1	m,j(79)
Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte	4/4.1.3	j(78)	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	WiSta 19/2.1	10/76 4j(75)
Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	WiSta	j(12/77)	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft	WiSta 19/2.2	10/76 2j(75)
Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	4/4.3.1	j(78)	Handwerk		
Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe	4/4.3.2	j(78)	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	WiSta(Tab) WiSta 4/7.1	vj j(11/80) vj,j(80)
Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4/4.3.3	j(78)	Investitionen im Produzierenden Handwerk	WiSta	j(7/75)
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe - Investitionen -	4/4.2.2	j(78)	Fachstatistiken		
Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe	WiSta(Tab) 4/2.1	m m	Eisen und Stahl	WiSta 4/8.1	j(2/75) m,vj
Indizes der Arbeitsproduktivität	WiSta	j(8/80)	Düngemittelversorgung	WiSta 4/8.2	j(11/80) m,j(80)
Indizes des Auftragsengagements, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	WiSta(Tab) WiSta 4/2.2	m j(4/80) m	Rohholz und Holzhalbwaren	4/8.3	vj
Produktion im Produzierenden Gewerbe nach Waren und Warengruppen	WiSta(Tab) WiSta 4/3.1 4/3.2	m hj,j(2/81) vj,j(80) j(77)	Ausgewählte Einzelbeiträge		
Baugewerbe			Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967		
Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft	1)	m	Einführung und Methode	WiSta	8/71
Struktur des Bauhauptgewerbes	WiSta	j(2/81)	Ergebnisse für den Teilbereich »Industrie ohne Bauindustrie«	WiSta	9/71
Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe (1980)	WiSta(Tab) WiSta	m hj,j(9/80, 3/81)	Öffentliche Energie- und Wasserversorgung	WiSta	4/69
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	WiSta 4/5.2	j(8/80) j(78)	Zensus im Baugewerbe (Methode des Zensus und Ergebnis für das Bauhauptgewerbe)	WiSta	9/71
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	4/5.1	j(80)	Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979		
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	WiSta 4/5.3	j(10/80) j(78)	Einführung und Methode	WiSta	1/81
Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1978	WiSta	unr(2/81) 4/5.6 unr(78)	Handwerkszählung 1977		
Indizes des Auftragsengagements, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	WiSta(Tab) WiSta 4/2.2	m j(4/81) m	Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Handwerks	WiSta	1/78
Produktionsindex für das Baugewerbe, Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe	WiSta(Tab) 4/2.1	vj m	Methode der Zählung und Strukturdaten nach Wirtschaftszweigen	WiSta	8/78
Energie- und Wasserversorgung			Strukturdaten nach Gewerbezweigen	WiSta	9/78
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung	WiSta 4/6.1	unr(9/79) j(77)	Die Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes	WiSta	7/76
Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung	WiSta 4/6.3	unr(9/79) j(77)	Kartei im Produzierenden Gewerbe als Aufbereitungsinstrument und Untersuchungsobjekt	WiSta	11/80
Stromerzeugung und -versorgung	WiSta(Tab) 4/2.1 4/4.1.1	m m m,j(79)	Zur Neuberechnung der Produktions- und Produktivitätsindizes im Produzierenden Gewerbe auf Basis 1976	5/81	
Stromverbrauch im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	WiSta(Tab) 4/4.1.1	m m,j(79)	Zur Neuberechnung der Indizes des Auftragsengagements und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe auf Basis 1976	WiSta	9/80
			Zur Problematik der Statistik über den Auftragsengagement in der Industrie	WiSta	11/75
			Zur Aussage des Index über den Auftragsbestand in der Industrie	WiSta	10/71
			Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	4/5.4	ein(77)
			Umstellung des kurzfristigen Berichtssystems im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe - Jahresergebnisse 1978 für Beschäftigte und Umsatz	WiSta	6/79
			Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 bis 1979	4/5.3	ein(79)
			Neugestaltung der Handwerksberichterstattung auf Basis 1976	WiSta	12/79
			Regionaler Wirkungsbereich der Betriebe im Bauhauptgewerbe	WiSta	6/80
			Unternehmens- und Investitionserhebung im Baugewerbe 1978	WiSta	8/80

1) Als thematische Querschnittsveröffentlichung ab 1977 unter zusammenfassenden Veröffentlichungen eingeordnet.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Neue kurzfristige Erhebungen im Ausbaugewerbe . . .	WiSta	B/79	Modernisierungsmaßnahmen an Wohngebäuden 1973 bis 1978	WiSta	1/81
			Erste Ergebnisse der neuen Bautätigkeitsstatistik (1979)	WiSta	10/80
10 Bautätigkeit und Wohnungen					
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungs-zählung vom 25. 10. 1968	Fachserie 5	ein	Neugestaltung der Bewilligungsstatistik im sozialen Wohnungsbau	WiSta	3/75
Methodische Grundlagen	Heft 1		Entwicklung der Kostenmiete im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau seit 1962	WiSta	5/76
Ausgewählte Strukturdaten nach Kreisen	Heft 2		Kostenmiete im öffentlich geförderten sozialen Wohnungs-bau 1975 bis 1977	WiSta	3/79
Ausgewählte Strukturdaten nach Ländern, Gemeinde-größenklassen und Großstädten	Heft 3		Verminderung der Mietbelastung durch die Wohngeld-gewährung	WiSta	11/75
Gebäude und Wohnungen nach Baualter, Größe und Ausstattung	Heft 4		Tätigkeit der Wohngeldbewilligungsstellen und Wohngeldansprüche 1976	WiSta	5/77
Wohnungen nach Baualter der Gebäude, Ausstattung und Besitzverhältnis	Heft 5		Empfänger von Wohngeld in öffentlich geförderten und nicht öffentlich geförderten Wohnungen (1975)	WiSta	5/77
Wohnungen und Wohngelegenheiten nach Raumzahl, Belegung und Ausstattung, Öffentliche Förderung . . .	Heft 6		Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am Jahres-ende 1976	WiSta	8/77
Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden nach Miete, Ausstattung und Größe der Wohnung	Heft 7		Haus- und Wohnungseigentum der Familien im April 1977	WiSta	3/79
Wohnparteien nach ihrer Unterbringung, sozialer Stellung und Personenzahl	Heft 8				
Ausgewählte Strukturdaten nach Stadtregionen	Sonderheft				
Ergebnisse der 1%-Wohnungsstichprobe 1978	Fachserie 5	ein	11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr		
Grundlagen der Erhebung	Heft 1		Ergebnisse der Handels- und Gaststätten-zählung 1968	Fachserie 6	unr
Ausgewählte Strukturdaten	Heft 2		Großhandel		
Gebäude und Wohneinheiten – Struktur, Belegung, Mo-dernisierung	Heft 3		Unternehmen nach Größenklassen	Heft 1	
Wohnungsmiete und Mietbelastung der Haushalte . . .	Heft 4		Unternehmen nach Ländern	Heft 2	
Wohnungsversorgung der Haushalte und Familien . . .	Heft 5	vorgesehen	Unternehmen des Binnen- und Außenhandels; Mehrbetriebsunternehmen	Heft 3	
Wohnumfeld-Infrastrukturversorgung und Umweltein-flüsse	Heft 6	vorgesehen	Unternehmen nach Rechtsform und Bindung; Zu-sammensetzung des Umsatzes und Beschäftigung . .	Heft 4	
			Roherträge; Löhne und Gehälter	Heft 5	
			Arbeitsstätten nach Größenklassen, Bedienungs-formen und Kreisen	Heft 6	
			Ergänzende Repräsentativerhebung 1970		
			Bezugs- und Absatzwege	Heft 7	
			Umsatz, Wareneinsatz, Investitionen	Heft 8	
			Warensortiment	Heft 9	
			Einzelhandel		
			Unternehmen nach Größenklassen und Betriebs-formen	Heft 1	
			Unternehmen nach Ländern	Heft 2	
			Unternehmen nach Rechtsform und Bindung; Zu-sammensetzung des Umsatzes und Beschäftigung . .	Heft 3	
			Mehrbetriebsunternehmen	Heft 4	
			Roherträge; Löhne und Gehälter	Heft 5	
			Arbeitsstätten nach Größenklassen und Kreisen . . .	Heft 6	
			Arbeitsstätten nach Betriebsformen; Ladengeschäfte	Heft 7	
			Ergänzende Repräsentativerhebung 1970		
			Bezugs- und Absatzwege	Heft 8	
			Umsatz, Wareneinsatz, Investitionen	Heft 9	
			Warensortiment	Heft 10	
			Handelsvermittlung		
			Unternehmen nach Größenklassen und Rechts-formen	Heft 1	
			Unternehmen nach Ländern	Heft 2	
			Gastgewerbe		
			Strukturdaten der Unternehmen und Arbeitsstätten	Heft 1	
			Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie		
			Unternehmen, Verkaufsstellen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen	Heft 1	
			Ergebnisse laufender Erhebungen		
			Beschäftigte und Umsatz im Großhandel	WiSta(Tab) WiSta 6/1.1	m j(4/81) m,j(79)
			Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Groß-handel	WiSta 6/1.2	unr(12/78) j(78)
			Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel	WiSta(Tab) WiSta 6/3.1	m j(4/81) m,j(80)
Ausgewählte Einzelbeiträge					
Gebäude- und Wohnungszählung 1968					
Zum Konzept der Gebäude- und Wohnungszählung	WiSta	5/68			
Das Programm der Gebäude- und Wohnungszählung	WiSta	10/68			
Erfahrungen der Zähler bei der Gebäude- und Wohn-ungszählung	WiSta	9/69			
Die Wohnsituation in größeren Städten	WiSta	9/69			
Gebäude, Wohnungen, Wohnparteien	WiSta	5/70			
Gebäude und Wohnungen nach Art, Alter und Aus-stattung	WiSta	8/70			
Wohnungen nach Besitzverhältnis, Belegung und öffentlicher Förderung	WiSta	11/70			
Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten	WiSta	11/70			
Wohnungen nach Art, Alter und Ausstattung	WiSta	7/71			
Struktur und Ausstattung der Zweitwohnungen . . .	WiSta	9/71			
Wohnverhältnisse der älteren Menschen	WiSta	10/71			
Wohnungsbelegung	WiSta	11/71			
Wohnverhältnisse junger Ehepaare	WiSta	11/71			
Eigentumswohnungen	WiSta	12/71			
Unterbringung und soziale Schichtung der Wohn-parteien	WiSta	12/71			
Wohnverhältnisse der großen Haushalte	WiSta	1/72			
Die Wohngelegenheiten und ihre Bewohner	WiSta	5/72			
1%-Wohnungsstichprobe 1978					
Zum Konzept der Wohnungsstichprobe 1978	WiSta	7/77			
Bestand und Struktur der Gebäude- und Wohnungen	WiSta	5/80			

1) Siehe auch Querschnittsveröffentlichung »Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft«.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertag im Einzelhandel	6/3.2	j(79)	Einfuhr nach Zielländern	7/1	m,j(79)
Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe	WiSta(Tab)	m	Einfuhr und Ausfuhr von Mineralölen	7/4.1	m
	WiSta	j(5/80)	Lagerverkehr	7/2.1	j(79)
	6/4	m,j(79)	Veredelungsverkehr	7/1	m,j(79)
Reiseverkehr				7/2	m
Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Inlandsreiseverkehr)	WiSta(Tab)	m		7/2.1	j(79)
	6/7.1	m	Durchfuhr im Seeverkehr und Seeuerschlag	7/3	vj
im Sommerhalbjahr	WiSta	2/80		7/6	j(79)
im Winterhalbjahr	WiSta	8/80			
Beherbergungskapazität	WiSta	j(10/80)	Ausgewählte Einzelbeiträge		
	6/7.2	6j(80)	Methodische Änderungen in der Außenhandelsstatistik	WiSta	2/74, 4/75
Urlaubs- und Erholungsreisen	WiSta	j(2/80, 9/80)	Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1976	WiSta	1/79
	6/7.3	j(79)		7/5.1	unr(79)
Grenzüberschreitender Reiseverkehr	6/7.4	m	Außenhandel mit den Entwicklungsländern 1978	7/5.1	j(79)
Warenverkehr mit Berlin (West)	WiSta(Tab)	m	Außenhandel 1977 mit den außereuropäischen Entwicklungsländern	WiSta	6/80
	6/5	m,j(79)	Handel mit den Staatshandelsländern ¹⁾	7/5.2	2j(78)
Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	WiSta(Tab)	m	Handelswege im Außenhandel 1979	WiSta	6/80
	WiSta	j(3/81)	Einfuhr nach Grenzabschnitten und Verkehrsbezirken 1979	WiSta	7/80
	6/6	m,j(80)			
Ausgewählte Einzelbeiträge					
Handels- und Gaststättenzählung 1979					
Methode der Zählung und erste Ergebnisse für Unternehmen	WiSta	12/80	13 Verkehr		
Neues statistisches Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe	WiSta	11/78	Ergebnisse laufender Erhebungen		
Inhalt und Aufbau der neuen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	WiSta	12/80	Verkehrswirtschaft aller Verkehrsbeiräge	WiSta	j(3/81)
Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen (1976/77)	WiSta	10/80	Personen- und Güterverkehr	WiSta(Tab)	m
			Güterverkehr der Verkehrsbeiräge	WiSta(Tab)	vj
				8/1	v,j(79)
			Eisenbahnverkehr	WiSta	j(8/80)
			Unternehmen, Beschäftigte, Einnahmen und Bestände an Fahrzeugen und Verkehrseinrichtungen	8/2	m,j(79)
			Betriebs- und Verkehrseinrichtungen	WiSta(Tab)	m
				8/2	m,j(79)
			Straßenverkehr		
			Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen	WiSta	unr(12/77)
				8/3.1	5j(76)
			Bestand an Kraftfahrzeugen	WiSta(Tab)	hj
			Zulassungen von Kraftfahrzeugen	WiSta(Tab)	m
			Unternehmen, Beschäftigte, Umsätze und Bestand an Fahrzeugen im Straßenpersonenverkehr	WiSta	j(5/78)
				8/3.2	m,j(79)
			Betriebs- und Verkehrsleistungen im Straßenpersonenverkehr	WiSta(Tab)	m,vj
				WiSta	j(5/80)
			Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	8/3.2	m,j(79)
			Güterverkehr	WiSta(Tab)	m
				WiSta	ein(8/80)
			Binnenschiffahrt	8/3, 5.1	unr(70)
			Bestand an Binnenschiffen	WiSta	j(6/80)
			Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen	8/4	m,j(79)
				WiSta(Tab)	m
			Güterumschlag in Binnenhäfen	8/4	m,j(79)
			Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Transportkapazität der Binnenschiffahrt	8/4	m,j(79)
			Tonnenkilometrische Leistungen auf Binnenwasserstraßen	WiSta	unr(5/80)
				WiSta(Tab)	m
			Seeschiffahrt	8/4	m,j(79)
			Bestand an Seeschiffen	WiSta	j(7/77)
			Schiffs- und Güterverkehr über See	8/5	m,j(79)
				WiSta(Tab)	m
			Güterumschlag in den Seehäfen	8/5	m,j(79)
			Tonnenkilometrische Leistungen im Seeverkehr	8/5	m,j(79)
			Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	8/5	m,j(79)
			Bordpersonal auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	8/5	m,j(79)
			Luftverkehr	WiSta	j(4/81)
			Unternehmen, Beschäftigte, Umsätze und Bestand an Luftfahrzeugen	8/6	m,j(79)

¹⁾ Außerdem vierteljährliche Nachweise mit Angaben für die Herstellungs- und Verbrauchsländer in englischer Sprache unter dem Titel »Foreign Trade according to the Standard International Trade Classification (SITC-Rev. II) - Special Trade«.

²⁾ Bericht 1978 noch unter dem Titel »Handel mit den Ostblockländern« erschienen.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Verkehr auf Flugplätzen, Güter- und Personenverkehr mit Luftfahrzeugen, personen- und tonnenkilometrische Leistungen im Luftverkehr	WiSta(Tab) 8/6	m m,j(79)	Wintersemester 1979/80	WiSta	4/80
Hörfunk- und Fernsehteilnehmer	WiSta(Tab)	m	Sommersemester 1979	WiSta	10/80
Deutsche Bundespost	WiSta(Tab)	m	Prüfungen an Hochschulen	WiSta	3/81 11/4.2 j(79)
Güterverkehr in Rohrfernleitungen (rohes Erdöl)	WiSta(Tab)	m	Personal an Hochschulen	WiSta	12/80 11/4.4 j(79)
Verkehrsunfälle			Hochschulfinanzen 1979	WiSta	5/80
Bahnbetriebsunfälle	8/2	m,j(79)	Presse	WiSta	1/80 11/5 j(77)
Straßenverkehrsunfälle	WiSta(Tab) WiSta 8/3.3	m j(3/81) m,j(79)	Filmwirtschaft	WiSta	2/81 11/6 j(78)
Schiffsunfälle auf Binnenwasserstraßen	8/4	m,j(79)	Ausgewählte Einzelbeiträge		
Flugbetriebsunfälle	WiSta 8/6	j(3/79) m,j(79)	Bildung im Zahlenspiegel	1)	j(79)
Ausgewählte Einzelbeiträge			Auszubildende 1979	WiSta	9/80
Straßennetz am 1. 1. 1976	WiSta	8/77	Der Besuch von Kindergärten und Sozialstruktur der Kinder und ihrer Eltern im Juli 1972	WiSta	1/74
Öffentliche Ausgaben für Straßen 1975	WiSta	2/78	Soziale Herkunft der Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Juli 1972	WiSta	5/74
Öffentliche Ausgaben für Verkehr und Nachrichtenwesen 1976	WiSta	12/78	Familienstruktur und Ausbildungswege der Kinder im Juli 1972	WiSta	6/74
Straßenverkehrsunfälle der Kinder 1972	WiSta	10/73	Die Schulabgänger mit Hochschulreife 1957 bis 1982	WiSta	9/74
14 Geld und Kredit, Versicherungen			Studienwünsche der Abiturienten sowie der Schüler mit angestrebter Fachhochschulreife im Schuljahr 1975/76	WiSta	10/76
Ergebnisse laufender Erhebungen			Studienreferendare und Studienassessoren für das Lehramt an Gymnasien (1957 bis 1978)	WiSta	3/79
Geldvolumen, Währungsreserven, Kredite und Einlagen	WiSta(Tab)	m	Einschulungen an Grundschulen 1957/58 bis 1978/79	WiSta	4/80
Boden- und Kommunalkreditinstitute	WiSta(Tab) WiSta 9/1	m j(4/80) m,j(79)	Deutsche Studienanfänger 1973 bis 1977	WiSta	11/78
Bauspargeschäft	WiSta	j(9/80)	Durchführung des Hochschulstatistikgesetzes	WiSta	8/74
Kursbewegung am Aktienmarkt	WiSta	hj(1/81)	Prüfungen an Hochschulen 1973 bis 1976	WiSta	12/77
Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere	WiSta(Tab)	m	Habilitationen und Habilitierte an Hochschulen 1977	WiSta	10/80
Aktienmärkte	WiSta(Tab) WiSta 9/2	m 7/80 m	Der Aufbau einer Pressestatistik	WiSta	5/77
Hypothekarkredit	WiSta	j(7/80)	Zur regionalen Verbreitung der Abonnementzeitungen	WiSta	7/79
Ausgewählte Einzelbeiträge			Der Aufbau einer Statistik der Filmwirtschaft	WiSta	4/75
Neuberechnung des Index der Aktienkurse auf Basis 1965 und 1972	WiSta	6/67, 12/74	17 Gesundheitswesen		
Anlageformen der vermögenswirksamen Leistungen nach dem Dritten Vermögensbildungsgesetz	WiSta	12/74	Ergebnisse laufender Erhebungen		
Vermögensanlagen der Individualversicherung 1972/73	WiSta	unr(11/74)	Gesamtergebnisse	12/1	j(78)
Vermögenswirksames Sparen 1977	WiSta	12/79	Meldepflichtige Krankheiten	WiSta 12/2.3	j(6/79) v,j(79)
15 Rechtspflege			Tuberkulose	WiSta 12/2.2	unr(6/78) j(79)
Ergebnisse laufender Erhebungen			Geschlechtskrankheiten	12/2.1	j(79)
Gesamtergebnisse	10/1	j(79)	Schwangerschaftsabbrüche	WiSta 12/1	j(5/80) j(78)
Zivilgerichte	10/2.1	j(79)	Todesursachen	12/3	j(79)
Strafgerichte	10/2.2	j(79)	Berufe des Gesundheitswesens	WiSta 12/4	j(7/80) v,j(78)
Strafverfolgung	10/3	j(79)	Krankenhäuser (Betten, Personal, Krankenbewegung)	WiSta 12/5	j(4/81) j(78)
Strafvollzug	10/4	j(79)	Ausgewählte Einzelbeiträge	WiSta 12/6	j(3/80) j(78)
Bewährungshilfe	10/5	j(79)	Zur 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD/9)	WiSta	11/79
Ausgewählte Einzelbeiträge			Zeitreihenanalyse der Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten	WiSta	5/74
Straffälligkeit 1955 bis 1977	WiSta	8/79	Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1978	WiSta	9/80
16 Bildung und Kultur			Kranke und unfallverletzte Personen, Körpergewicht und Rauchgewohnheiten als Risikofaktoren	WiSta	12/80
Ergebnisse laufender Erhebungen			Kranke und unfallverletzte Personen	WiSta 12/S. 1	2/78 unr(74)
Allgemeines Schulwesen	WiSta 11/1	12/78 j(79)	Zur kinderärztlichen Versorgung 1960 bis 1976	WiSta	6/78
Berufliches Schulwesen	WiSta 11/2	unr(7/79) j(79)	Zur gesundheitlichen Situation der Kinder	WiSta	4/79
Berufliche Bildung	WiSta 11/3	9/80 j(79)	Sterblichkeit im internationalen Vergleich	WiSta	11/74
Studenten an Hochschulen	11/4.1	semesterweise	Körperlich, geistig und seelisch behinderte Personen (1976)	WiSta	8/78
			Strukturdaten über Behinderte (1976)	WiSta	3/79
			Schwangerschaftsabbruchstatistik - Inhalt und Methode einer neuen Bundesstatistik	WiSta	10/76

1) Als zusammenfassende Veröffentlichung erschienen.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
18 Sozialleistungen					
Ergebnisse laufender Erhebungen					
Gesetzliche Krankenversicherung	WiSta(Tab) 13/1	m j(79)	Lohnsteuer	WiSta 14/7.3	3j(9/77) 3j(74)
Gesetzliche Unfallversicherung	WiSta(Tab)	hj	Vermögensteuer	WiSta 14/7.4	unr(11/76) unr(74)
Rentenversicherung der Arbeitnehmer	WiSta(Tab) 13/1	hj j(79)	Einheitswerte der gewerblichen Betriebe	14/7.5.1	unr(72)
Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe	WiSta(Tab)	m	Einheitswerte des Grundvermögens	14/7.5.2	unr(64)
Sozialhilfe	13/2	j(78)	Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte	14/7.5.4	unr(72)
Aufwand	WiSta	j(11/80)	Erbschaftsteuer	14/7.6	unr(72)
Empfänger	WiSta	j(7/80)	Umsatzsteuer	WiSta 14/8	2j(4/80, 6/80) 2j(78)
Kriegsopferfürsorge	WiSta	j(12/80)	Verbrauchssteuern	WiSta(Tab)	m
Öffentliche Jugendhilfe	WiSta	j(2/81)	Tabaksteuer	14/9.1.1	vj
Wohngeld	13/6	j(79)	Biersteuer	14/9.1.2	j(79)
Rehabilitationsmaßnahmen	WiSta 13/5.2	vj,j(79) j(4/81) j(78)	Mineralölsteuer	14/9.2.1	m
			Branntweinmonopol	14/9.2.2	j(79)
			Schaumweinsteuer	14/9.3	vj,j(79)
			Zucker-, Salz-, Leuchtmittel-, Zündwaren-, Spielkartens- und Essigsäuresteuer	14/9.4	j(79)
				14/9.5	vj
				14/9.6.1 bis 14/9.6.6	j(79)
			Realsteuervergleich	WiSta 14/10.1	j(10/80) j(79)
			Gewerbesteuer		
			Lohnsummensteuer	14/10.2.1	unr(70)
			Ertrag und Kapital	14/10.2.2	unr(70)
			Ausgewählte Einzelbeiträge		
Renteneinpfänger nach Art und Häufigkeit des Rentenbezugs (1977)	WiSta	6/78	Die Neugestaltung der Finanzstatistik ab 1970	WiSta	11/70
Struktur und Entwicklung des Versichertenbestandes der gesetzlichen Rentenversicherung seit 1972 (Ergebnisse des Mikrozensus)	WiSta	3/81	Darstellung des öffentlichen Krankenhausbereichs in der Finanzstatistik	WiSta	1/80
Hilfe zur Pflege	13/S. 5	ein(77)	Hochschulfinanzen 1979	WiSta	6/79
Empfänger von Hilfe zur Pflege 1977	WiSta	10/79	Einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommenssteuerpflichtigen nach der Höhe ihrer steuerlichen Einkünfte 1968	WiSta	8/73
Leistungen der Sozialhilfe für Pflegebedürftige 1977	WiSta	3/80	Die Statistik der Neubewertung des Grundbesitzes	WiSta	8/70
Strukturdaten über Behinderte (1976)	WiSta	3/79	Einheitswerte der gewerblichen Betriebe (1972)	WiSta	10/77
Entwicklung und Struktur der Kriegsopferfürsorge 1963 bis 1973	WiSta	2/75	Umsätze nach Rechtsformen der Unternehmen 1974	WiSta	7/76
Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen 1963 bis 1974	WiSta	4/76	Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967 bis 1976	14/4.S. 1	ein(76)
Personal in der Jugendhilfe 1974	13/S. 4	ein(74)	Die Personalstatistiken nach der Novellierung des Finanzstatistischen Gesetzes	WiSta	4/75
Kindertagesstätten 1963 bis 1975	WiSta	8/77	Personal des unmittelbaren öffentlichen Dienstes am 30. 6. 1977	WiSta	4/78
Einrichtungen der Jugendhilfe 1976	WiSta	1/78	Personal im Bundesdienst am 30. 6. 1980	WiSta	1/81
			Frauen im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1974	WiSta	5/75
			Personalfuktuation im Bundesdienst 1978/79	WiSta	2/80
			Personalfuktuation im unmittelbaren öffentlichen Dienst 1978/79	WiSta	11/80
			Altersstruktur der Bundesbediensteten	WiSta	11/78
			Altersstruktur des Personals im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1977	WiSta	7/79
			Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. 2. 1980	WiSta	6/80
			20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung		
			Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978¹⁾	Fachserie 15	unr
			Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern	Heft 1	
			Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte	Heft 2	vorgesehen
			Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel, Mahlzeiten außer Haus	Heft 3	
			Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte	Heft 4	vorgesehen
			Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch	Heft 5	vorgesehen
			Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privaten Haushalten	Heft 6	vorgesehen
			Aufgabe, Methode und Durchführung	Heft 7	vorgesehen
			Ergebnisse laufender Erhebungen		
			Laufende Wirtschaftsrechnungen	WiSta	jS/80
			Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte (nach 3 Haushaltstypen)	15/1	m,j(79)

¹⁾ Ergebnisse zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 wurden weitgehend in gleicher Gliederung veröffentlicht.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Ausgewählte Einzelbeiträge			Ausgewählte Einzelbeiträge		
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978			Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen		
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (Methode)	WiSta	9/77	Struktur und Arbeitszeiten der vollbeschäftigten Arbeiter im Produzierenden Gewerbe (1972)	WiSta	11/75
Werbung der Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	WiSta	7/78	Gewerblich Auszubildende und teilzeitbeschäftigte Arbeiter im Produzierenden Gewerbe (1972)	WiSta	11/75
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern	WiSta	4/79	Verdienste der vollbeschäftigten Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1972	WiSta	12/75
Ausgewählte Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte am Jahresende 1978	WiSta	4/81	Personal- und Personalnebenkostenerhebungen		
Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1978	WiSta	6/80	Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1975	WiSta	12/77
Teilnahme am Kantinenessen	WiSta	10/79	Personalkosten im Groß- und Einzelhandel, im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974	WiSta	12/76
Verzehr außer Haus im Jahr 1978	WiSta	11/80	Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel 1979	WiSta	11/80
Wohnverhältnisse und Wohnungsmieten privater Haushalte	WiSta	7/79	Die Neugestaltung der laufenden Verdienststatistik in der Landwirtschaft	WiSta	9/76
Probleme der Erfassung von Vermögensbeständen privater Haushalte in Einkommens- und Verbrauchsstichproben	WiSta	4/81	Die Indizes der Tariflöhne und -gehälter sowie der tariflichen Wochenarbeitszeit	WiSta	11/74
Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen	WiSta	6/72	Tariflöhne und Tarifgehälter 1979	WiSta	3/80
Das Verfahren der laufenden Wirtschaftsrechnungen von 1950 bis 1964 und ab 1965	WiSta	8/65	Neuberechnung eines Index der tariflichen Wochenarbeitszeit in der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung	WiSta	8/60
Sieben Jahrzehnte Wirtschaftsrechnungen in der amtlichen Statistik (zur Neubearbeitung der Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen 1937)	WiSta	10/69	Indizes in der Lohnstatistik auf der Basis 1976	WiSta	12/79
Statistische Probleme bei der Erfassung des Verbrauchs von Nahrungs- und Genußmitteln in privaten Haushalten	WiSta	11/74	Arten und Umfang der betrieblichen Altersversorgung 1976	WiSta	10/78
Zur Problematik der Ermittlung des Unterhaltsbedarfs und der Unterhaltskosten eines Kindes	WiSta	5/74			
Einkaufsmöglichkeiten und Einkaufsverhalten in Großstädten	WiSta	4/74			
Verbrauch ausgewählter Nahrungs- und Genußmittel - Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1963 bis 1972	WiSta	2/74			
Ausgewählte Daten zum Energieverbrauch der privaten Haushalte	WiSta	2/74			
Einfluß der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes auf Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte	WiSta	11/78			
21 Löhne und Gehälter			22 Preise		
Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen			Ergebnisse laufender Erhebungen		
Fachserie 16			Gesamtergebnisse		
Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich			Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft		
Arbeiterverdienste	Heft 1	unr(72) ¹⁾	Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)		
Angestelltenverdienste	Heft 2	unr(72) ¹⁾	Index der Grundstoffpreise		
Personal- und Personalnebenkostenerhebungen			Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke		
Fachserie 16			Kaufwerte für Bauland		
Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe			Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz		
Heft 2			Index der Großhandelsverkaufspreise		
Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe			Index der Einzelhandelspreise		
Heft 3			Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung		
Ergebnisse laufender Erhebungen			Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes		
Tatsächliche Arbeitsverdienste			Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr		
Industrie und Handel	WiSta(Tab)	vj	Preise für Verkehrsleistungen		
Arbeiter	16/2.1	j(3/81)	Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung		
Angestellte	16/2.2	vj	Ausgewählte Einzelbeiträge		
Landwirtschaft	16/1	j(80)	Zur Praxis des zeitlichen Vergleichs bei der Ermittlung von Preisreihen		
Handwerk	WiSta(Tab)	hj	Qualitätsänderungen und Preisindizes		
	16/3	hj	Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1976		
Tariflöhne und Tarifgehälter			Zur Neuberechnung der Preisindizes für die Landwirtschaft auf Basis 1976		
Zusammenstellung einer Auswahl der bestehenden Tarifverträge für			Zur Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte auf Basis 1976		
Tariflöhne	16/4.1	hj	Neuberechnung der Baupreisindizes auf Basis 1976		
Tarifgehälter	16/4.2	hj	Zur Neuberechnung der Baupreisindizes für Einfamilien-Fertighäuser auf Basis 1976		
Dienstbezüge der Bundesbeamten	16/4.4	unr(80)	Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1976		
Index der Tariflöhne und Tarifgehälter			Zur Aussagekraft von Preisindexziffern der Lebenshaltung		
Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften	WiSta(Tab)	vj	Sonderrechnungen zum Preisindex für die Lebenshaltung und zur Statistik der Verbraucherpreise		
	WiSta	j(3/81)			
	16/4.3	vj			
Landwirtschaft	WiSta	j(3/81)			
	16/4.3	vj			

¹⁾ Für 1978 vorgesehen.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Der neue Preisindex für die Lebenshaltung – Umstellung auf Verbrauchsverhältnisse von 1962 und die neue Gütersystematik	WiSta 17/7	8/64 m.j(79)	Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktberechnung ab 1968	WiSta	1/78
Zur Neuberechnung der Preisindizes für die Lebenshaltung und des Index der Einzelhandelspreise auf Basis 1976	WiSta	11/79	Einkommen aus Wohnungsvermietung 1960 bis 1977	WiSta	5/78
Zur Neuberechnung des Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf Basis 1976	WiSta	4/80	Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen	WiSta	12/78
Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen	WiSta 17/10	1/70 j(79)	Reproduzierbares Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen	WiSta	6/79
Zwischenörtlicher Vergleich des Verbraucherpreisniveaus in 31 Städten	WiSta	6/79	Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung	WiSta	10/79
Zur Neuberechnung der Außenhandelspreisindizes auf Basis 1976	WiSta	2/81	Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	3/80
Zur erstmaligen Berechnung von Reisegeldparitäten	WiSta 17/10	4/69 j(79)	Vierteljahresergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen über Erwerbstätige und Einkommen aus unselbständiger Arbeit	WiSta	4/81
Zur Preisentwicklung während der letzten zwölf Monate (September 1979 bis September 1980)	WiSta	10/80			
23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			25 Umweltschutz		
Laufende Ergebnisse			Ergebnisse laufender Erhebungen		
Konten und Standardtabellen	18/1	j(79) ¹⁾	Öffentliche Abfallbeseitigung	19/1.1	2j(75)
Input-Output-Tabellen	18/2	unr(70)	Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in anderen Bereichen	19/1.2	2j(75)
Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	18/5. 2	unr(76)	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	19/2.1	4j(75)
Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1976 nach Wirtschaftsbereichen und Gütergruppen	18/5. 3	ein(76)	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft	19/2.2	2j(75)
Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1970 bis 1978	18/5. 4	unr(78)	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe	19/3	j(77)
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	WiSta(Tab)	vj hj,j(3/81)			
Sozialprodukt	WiSta	j(1/81)			
Ausgewählte Einzelbeiträge			Allgemeine Auslandsstatistik		
Die Neuberechnung des Sozialprodukts 1950 bis 1954	WiSta	3/57	Zusammenfassende Darstellungen über verschiedene Sachgebiete für ausgewählte Länder	Internationale Monatszahlen	m
Das Sozialprodukt 1950 bis 1956 in konstanten Preisen	WiSta	11/57	Übersichten über einzelne Länder	Länder-berichte	unr
Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland				Länderkurz-berichte	jährlich 48 Berichte
1. Teil: Das angestrebte Kontensystem	WiSta	6/60			
2. Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem	WiSta	10/60			
Das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	WiSta	12/60			
Der Staat als Teil der Volkswirtschaft	WiSta	3/61			
Preisindizes in der Sozialproduktberechnung	WiSta	1/63			
Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen	WiSta	12/63			
Halbjahresergebnisse der Sozialproduktberechnung	WiSta	12/65			
Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen	WiSta	9/66			
Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	9/68			
Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	6/70			
Die Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	7/70			
Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962	WiSta	10/71			
Zur Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	7/72			
Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen	WiSta	11/72			
Input-Output-Tabelle 1970	WiSta	3/74			
Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972	WiSta	4/74			
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter als Teil des Haushaltssektors in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	10/76			
Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1976	WiSta	4/77			
Nachweis der Verteilung und Verwendung der Einkommen nach Haushaltsgruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1975	WiSta	6/77			
Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	12/77			
			Bevölkerungsstand und -entwicklung im Ausland	FA 1.1	unr(77)
			Natürliche Bevölkerungsbewegung im Ausland	FA 1.2	unr(79)
			Streiks und Aussperrungen im Ausland	FA 1.3	j(79)
			Produzierendes Gewerbe		
			Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes im Ausland	FA 2.2	unr(77)
			Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionswerte des Produzierenden Gewerbes im Ausland	FA 2.1	unr(78)
			Industrie in den außereuropäischen Ländern	FA 2.5.1	ein(70)
			Industrie in den europäischen Ländern	FA 2.5.2	ein(73)
			Produzierendes Gewerbe in den OECD-Ländern	FA 2.5.3	ein(75)
			Außenhandel der Staatshandelsländer ²⁾	FA 3.1	unr(72)
			Straßenverkehrsunfälle in ausgewählten Ländern	8/3.3	m,j(79)
			Morbiditystatistiken im Ausland	WiSta	1/69
			Sterblichkeit im internationalen Vergleich	WiSta	11/74
			Arbeitnehmerverdienste im Ausland	FA 4.1	j(79)
			Tariflöhne und -gehälter im Ausland	FA 4.2	j(80)
			Preise und Preisindizes (Erzeuger-, Großhandels-, Einzelhandelspreise) im Ausland	FA 5	m,j(79)
			Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung (Verbrauchergeldparitäten)	WiSta 17/10	1/70, 6/71 m,j(79)
			Verkehrspreise (Frachttarife, Frachtraten)	17/9	vj
			Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (unr)	Internationale Monatszahlen	m
			Zahlungsbilanzen (unr)	Internationale Monatszahlen	m

¹⁾ Außerdem Vorbericht für 1980.²⁾ Ausgabe 1972 noch unter dem Titel »Außenhandel der Ostblockländer« erschienen.

Sachregister

Die kursiv gesetzten Seitenzahlen beziehen sich auf den Anhang 1 »Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)«, die mit einem * gekennzeichneten auf den Anhang 2 »Internationale Übersichten«.

Auf den Nachweis einzelner systematischer Positionen ist grundsätzlich verzichtet worden. So werden z. B. nur die Sammelbegriffe wie »Wirtschaftszweig«, nicht jedoch die Einzelbezeichnungen genannt. Erzeugnisse sind nur dann aufgeführt, wenn es sich um wichtige industrielle oder landwirtschaftliche Produkte handelt. In diesen Fällen wird auf die ent-

sprechende Warengruppe bzw. den Oberbegriff verwiesen. Länder- oder Gebietsnamen erscheinen nicht.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind im allgemeinen die Seiten angegeben, auf denen innerhalb eines Abschnittes die umfassendsten Angaben zu dem betreffenden Stichwort zu finden sind. Es empfiehlt sich daher, auch die vorangehenden und nachfolgenden Seiten des gleichen Abschnittes auf weiteres Zahlenmaterial zu diesem Stichwort durchzusehen.

A	Seite	Allgemeine Ortskrankenkassen	Seite	Anlageinvestitionen s. Investitionen	Seite
Abendgymnasien, -realschulen	342	— Arbeitsunfähigkeitsfälle	377, 391	Anlagevermögen	
Abfallbeseitigung	559	— Ausgaben, Einnahmen, Vermögen . .	391	— Aktiengesellschaften	126
Abgeordnete		— Bestand	390	— Volkswirtschaftliche	
— Bundestag	87	— Mitglieder	390	Gesamtrechnungen	544
— Länderparlamente	87	Alter, Altersgruppen		Apotheken, Apotheker	383, 597
— Personalausgaben	424	— Ausländer	66	Arbeiter	
Abgeurteilte	331	— Aussiedler	81	s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
Abhängige (Erwerbstätige)	96, 98, 579	— Eheschließende	71	— Arbeitszeiten 461, 467, 474, 477, 700*	
Abiturienten (Studienabsicht)	347	— Erwerbspersonen	94, 95	— Bauhauptgewerbe	198
Abschreibungen		— Erwerbstätige	98, 105	— Bergbau und Verarbeitendes	
— Aktiengesellschaften	129, 130	— Gestorbene	75, 76, 380	Gewerbe	166, 167, 582, 583
— Gesellschaften		— Getötete (Straßenverkehr)	301	— Bundespost	300, 428
mit beschränkter Haftung	132	— Haushaltsvorstände	64	— Eisenbahnen	274, 428
— Kostenstruktur-		— Mitglieder der Krankenversicherung	390	— Energie- und Wasserversorgung . .	202
statistiken	118-124, 165, 194, 203	— Mütter	72	— Kraftfahrzeughalter	280
— Landwirtschaft	140	— Säuglinge, gestorbene	76, 382	— öffentlicher Dienst	428
— öffentliche Versorgungs- und		— Straftatgefangene	338	— Rentenversicherung	388, 393
Verkehrsunternehmen	125	— Vertriebene	81	— Verdienste	460, 461, 462, 468, 477,
— Volkswirtschaftliche		— Verunglückte (Straßenverkehr) . . .	301	478, 479, 601, 697*, 702*	
Gesamtrechnungen	529	— Verurteilte	335	Arbeiterstunden (geleistete bzw. bezahlte),	
Abtreibungen s. Schwangerschaftsabbrüche		— Wähler, Wahlberechtigte	86	Arbeitsstunden	
Abwasserbeseitigung	562	— Wohn-		— Bauhauptgewerbe	198
Ackerland	143, 581, 643*	bevölkerung	59, 60, 62, 576, 635*	— Bergbau und Verarbeitendes	
Ackerschlepper (Bestand)	141, 580, 652*	— Zu- bzw. Fortgezogene		Gewerbe	166, 170, 700*
s. a. Maschinenbauerzeugnisse		(Wanderungen)	80	— Energie- und Wasserversorgung . .	202
Adoptionen s. Jugendhilfe, öffentliche		Altershilfe für Landwirte	388, 396, 425	— Industriezweige	462, 700*
Ärzte	383, 597, 693*	Aluminium s. NE-Metalle		— Landwirtschaft	468
s. a. Freie Berufe		Amtsgerichte	324	Arbeitgeberverbände	
Aktien		Amtsstellen, Ämter (Bundespost)	300	s. Bundesvereinigung der Deutschen	
— Bestand	313	Anbau, Anbauflächen s. a. Bodennutzung		Arbeitgeberverbände	
— Kurse	314, 315, 684*	— Futterpflanzen	145, 581	Arbeitnehmer	
— Rendite	315	— Gemüse	146	s. Angestellte, Arbeiter, Beamte, Beschäftigte,	
Aktiengesellschaften		— Getreide	144, 581, 646*	Erwerbstätige	
— Bestand	113, 114	— Hackfrüchte	145, 581, 647*, 648*	Arbeitseinkommen s. Einkommen	
— Bilanzstruktur	126	— Hopfen	150	Arbeitsförderung	388, 397
— Dividende,		— Hülsenfrüchte	145, 648*	Arbeitsgerichte	323, 327
Dividendensumme	127, 132, 315	— Rebfläche	143, 150	Arbeitskräfte (Landwirtschaft)	142
— Erfolgsrechnungen	128	Angestellte		s. a. Angestellte, Arbeiter, Beschäftigte,	
— Finanzierung	130	s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal		Erwerbstätige, Personal	
— Kapital	113, 114	— Arbeitszeit, tarifliche (Index)	475	Arbeitslose	107, 108, 109
— Konkurs- und		— Bauhauptgewerbe	198	s. a. Erwerbslose	
Vergleichsverfahren	133, 134, 135	— Bergbau und		Arbeitslosengeld, -hilfe	94
— Sachanlagen	126, 130	Verarbeitendes Gewerbe 166, 582, 583		Arbeitslosenquote	108
		— Bundespost	300, 428	Arbeitslosenversicherung s. Arbeitsförderung	
		— Eisenbahnen	274, 428		
		— Energie- und Wasserversorgung . .	202		
		— Kraftfahrzeughalter	280		
		— öffentlicher Dienst	428		
		— Rentenversicherung	388, 393		
		— Verdienste	468, 469, 478,		
		479, 601, 703*			

	Seite
Arbeitsproduktivität	
— Index	180
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	532
Arbeitsstätten	112
s. a. Betriebe, Unternehmen	
Arbeitsstunden s. Arbeiterstunden	
Arbeitsunfähigkeitsfälle (Krankenkassen)	377, 391
Arbeitsunfälle (Versicherung)	392
Arbeitsverdienste s. Verdienste	
Arbeitsvermittlung	109
Arbeitszeiten	
— Angestellte	475
— Arbeiter	462, 474, 477, 700*
— Erwerbstätige	95, 99
— Teilzeitbeschäftigte	479
Atomenergie s. Kernenergie	
Auftragsbestand (Index)	
— Bauhauptgewerbe	201
— Verarbeitendes Gewerbe	175
Auftragseingang (Index)	
— Bauhauptgewerbe	201
— Verarbeitendes Gewerbe	175
Ausbaugewerbe s. Baugewerbe	
Ausbildungsförderung	360, 389
Ausfuhr s. Außenhandel, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
Ausländer	
— Altersgruppen	66
— Arbeitnehmer	102, 106
— Aufenthaltsdauer	66
— Eheschließungen	70, 637*
— Erwerbspersonen	95
— Erwerbstätige	95
— Familienstand	66
— Geborene	68, 72
— Gestorbene	68
— Hochschulprüfungen	357
— Reiseverkehr	236, 681*
— Schüler	343, 345, 687*
— Studenten	351, 687*
— Zu- bzw. Fortzüge (Wanderungen)	77, 79
Auslandsgäste (Reiseverkehr)	236, 681*
Auslandshilfe der Vereinigten Staaten	732*
Auslandsumsatz (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	166, 172
Außenhandel	
— Ausfuhr	244, 257, 260, 268, 269, 589, 592
— Ausfuhrländer	262, 263, 266, 666*, 669*

	Seite
Außenhandel	
— Ausführpreise (Index)	513, 665*
— Ausführüberschuß	244, 262, 589
— Ausführwaren	245, 252, 592
— Durchfuhr	271
— Durchschnittswerte (Index)	246
— Einfuhr	244, 256, 260, 268, 269, 589, 591
— Einfuhrpreise (Index)	511, 665*
— Einfuhrländer	262, 263, 266, 666*, 667*
— Einfuhrüberschuß	262, 589
— Einfuhrwaren	245, 248, 591
— Entwicklungsländer	258, 671*, 672*
— Generalhandel	269, 270
— Industrialisierte westliche Länder	258, 671*, 672*
— Investitionsgüter	261
— Lagerverkehr	271
— Spezialhandel	244
— Staatshandelsländer	259, 671*, 672*
— tatsächliche Werte (Index)	246
— Umsatz	590
— Verbrauchsgüter	256, 261
— Veredelungsverkehr	271
— Verkehrswege	270
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	546, 720*
— Volumen (Index)	244, 261, 665*
— Warengruppen	245, 248, 252, 256, 257, 268, 269, 591
— Welthandel	665*
Aussiedler	81
Aussperrungen	110, 642*
Ausstellungen	240
Außenwanderungen s. Wanderungen	
Auszubildende	
— Ausbildungsbereiche	341, 348, 579
— Ausbildungsberufe (Berufsgruppen)	349
Autobahnen s. Straßen	
Autobusse, Autos	
s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	

B

Backwaren s. Nahrungs- und Genußmittel	
Badeorte s. Seebäder	
Bahnhöfe	274
Bahnübergänge	274
Banken s. Deutsche Bundesbank, Kreditinstitute	
Bargeldumlauf	305, 594, 682*
Baubewilligungen (Sozialer Wohnungsbau)	218

	Seite
Bauernverband s. Deutscher Bauernverband	
Baufertigstellungen	214, 587, 664*
Baugenehmigungen (Hochbau)	211, 212
Baugewerbe	
— Arbeitsstunden	198, 199
— Auftragsbestand (Index im Bauhauptgewerbe)	201
— Auftragseingang (Index im Bauhauptgewerbe)	201
— Beschäftigte	161, 193, 198, 199, 200, 587, 664*
— Betriebe	198, 199, 200, 587
— Gerätebestand (Bauhauptgewerbe)	200
— Investitionen	161, 195, 564, 607
— Kostenstruktur	194
— Lohn- und Gehaltsummen	193, 198, 199
— Materialeingang	196, 197
— Produktionsindex	201
— Produktionswert	194
— Umsatz	161, 193, 198, 199
— Unternehmen	161, 193, 195
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	529
— Wareneingang	196, 197
— Wertschöpfung	194
Bauhauptgewerbe s. Baugewerbe	
Bauherren	
— Baufertigstellungen (Hochbau)	214, 221
— Baugenehmigungen (Hochbau)	211
Baukosten, veranschlagte	211, 214
Baulandpreise s. Kaufwerte	
Baumaschinen s. Maschinenbauerzeugnisse	
Baumschulen	
— Fläche	143
— Pflanzenbestände	148
Baumwolle s. Pflanzliche Produkte	
Baupreise	497, 603, 715*
Bausparkassen, -verträge	312
Bautätigkeit s. Baugenehmigungen, -fertigstellungen	
Bauüberhang	217, 221
Bauwirtschaft s. Baugewerbe	
Beamte	
s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Richter	
— Beschäftigungsbereiche	428
— Bundespost	300
— Dienstbezüge	424, 476
— Eisenbahnen	274
— Kraftfahrzeughalter	280
Beamtenbund s. Deutscher Beamtenbund	

	Seite		Seite
Beherbungsbetriebe s. Gast- und Beherbergungsgewerbe		Berufsschulen für Behinderte	344
Beherbergungskapazität (Reiseverkehr)	235	Berufstätige s. Beschäftigte, Erwerbstätige	
Behinderte (Schüler)	342	Berufsverbände	565
s. a. Schwerbehinderte		Beschäftigte s. a. Angestellte, Arbeiter, Beamte, Erwerbstätige, Mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbständige	
Beihilfen (öffentlicher Dienst)	388, 424	— Arbeitsstätten	112
Bekleidung		— Ausländer	106
— Außenhandel	251, 255, 592	— Bauhaupt- gewerbe	161, 193, 198, 199, 587, 664*
— Preise	494, 502, 503, 512, 604	— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	161, 163, 166, 167, 168
— Produktion	192	— Binnenschifffahrt	292
Benzin s. Mineralölzeugnisse		— Einzelhandel	226, 231
Bergbau s. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		— Energie- und Wasserversorgung	202
Bergbauliche Erzeugnisse		— Filmwirtschaft	368
— Außenhandel	249, 253, 591, 592	— Gastgewerbe	227, 235
— Preise	490, 495, 511, 513, 604, 708*	— Großhandel	223, 228
— Produktion	184, 583, 655*	— Handelsvermittlung	225
— Verbrauch	174, 204	— Handwerk	208, 586
— Versorgung	207, 456	— Landwirtschaft	142
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe s. a. Industrie		— Luftverkehr	297
— Angestellte	166, 582, 583	— Presse	365
— Arbeiter	166, 167, 582, 583	— Produzierendes Gewerbe	161
— Arbeiterstunden	166, 170, 700*	— sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer	102
— Arbeitsproduktivität (Index)	180	— Straßenverkehr	282
— Auftragsbestand (Index)	175	— Teilzeit-, Voll- beschäftigte	223, 226, 232, 235, 428
— Auftragseingang (Index)	175	Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen, Anhängern	281
— Beschäftigte	161, 163, 166, 167, 168	Besoldungsgruppen (Beamte)	476
— Betriebe	166, 167, 168, 582, 583	Betriebe	
— Energieverbrauch	174	— Bauhauptgewerbe	198, 199, 587
— Exportquote	173	— Beherbergungsgewerbe	235, 589
— Investitionen	161, 162, 205, 564, 607	— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	166, 167, 168, 582, 583
— Kostenstruktur	165	— Forstwirtschaft	138
— Lohn- und Gehalt- summen	163, 166, 170, 173	— Handwerk	566, 586
— Produktion	184, 583, 655*	— Hopfenanbau	150
— Produktionsindex	176	— Landwirtschaft	138, 580
— Produktionswert	164	Betriebseinrichtungen (Bundespost)	300
— Stromerzeugungsanlagen	204	Betriebskrankenkassen	
— Umsatz	161, 163, 166, 172, 173	— Arbeitsunfähigkeitsfälle	391
— Unternehmen	161, 163	— Ausgaben, Einnahmen, Vermögen	391
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	529, 531	— Bestand	390
— Wertschöpfung	164	— Mitglieder	390
Berge, Bodenerhebungen	22, 574, 617*	Betriebsleistungen (Eisenbahnen)	274, 593
Berlinhandel s. Warenverkehr		Betrug	332
Berufsaufbauschulen	344	Betten	
Berufsausbildung s. Auszubildende		— Beherbergungsbetriebe	235
Berufsfachschulen	344	— Jugendherbergen	371
Berufsgenossenschaften	392	— Krankenhäuser	384, 598, 694*
Berufsgruppen		Bevölkerung s. Wohnbevölkerung	
— Arbeitslose	109	Bevölkerungsvorausschätzung (Modell- rechnung)	67
— Erwerbstätige	100	Bewährungshelfer, -aufsicht	338
— Gesundheitswesen	383	Bewilligungen (Sozialer Wohnungsbau)	218
Berufskrankheiten s. Erkrankungen		Bibliotheken	370
Berufsschulen	344, 596	Bier s. Nahrungs- und Genußmittel	
		Biersteuer	414, 443
		Bilanzen s. a. Zahlungsbilanz	
		— Aktiengesellschaften	126
		— Bundesbank	306
		— Kreditinstitute	305, 308
		— öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	125
		Bildungsabschluß s. Ausbildungsabschluß	
		Binnenhäfen	291
		Binnenschifffahrt	
		— Beschäftigte	292
		— Bestand an Schiffen	286, 675*
		— Frachtsätze	517
		— Güterverkehr	273, 287, 593, 675*
		— Umsatz	292
		— Unternehmen	292
		— Verkehrsunfälle	301
		— Wasserstraßen	23, 24, 286, 290, 297, 575, 620*, 675*
		Binnenwanderung s. Wanderungen	
		Blumen s. Zierpflanzen	
		Bodennutzung	143, 581, 643*
		Bodenschätze, Förderung s. Bergbauliche Erzeugnisse	
		Börsenumsatzsteuer	414
		Brandstiftung	332
		Branntwein s. Nahrungs- und Genußmittel	
		Branntweinabgabe, -steuer	414, 443
		Brennstoffe s. Bergbauliche Erzeugnisse	
		Briefsendungen	300, 679*
		Brot s. Nahrungs- und Genußmittel	
		Brücken s. Stahlbauerzeugnisse	
		Bruttoinlandsprodukt	528, 531, 717*, 720*
		Bruttoprodukt, -sozialprodukt	528, 539, 720*
		Bruttoverdienste s. Verdienste	
		Buchproduktion	190, 371
		Büchereien s. Bibliotheken	
		Bühnen s. Theater, öffentliche	
		Büromaschinen	
		— Außenhandel	251, 255, 256, 592
		— Preise (Index)	493, 512, 514
		— Produktion	189, 661*

- Bundesanstalt für Arbeit Seite 397, 425
- Bundesarbeitsgericht 327
- Bundesautobahnen s. Straßen
- Bundesbahn s. Eisenbahnen
- Bundesbank s. Deutsche Bundesbank
- Bundesgerichtshof 324, 326
- Bundesknappschaft
— Arbeitsunfähigkeitsfälle 391
— Ausgaben, Einnahmen, Vermögen 391
— Bestand 390
— Mitglieder 390
- Bundespatentgericht 329
- Bundespost s. Deutsche Bundespost
- Bundesrat
— Stimmenzahl 88
— Tätigkeit 88
- Bundesregierung 88
- Bundessozialgericht 327
- Bundessteuern (Einnahmen) 414
- Bundesstraßen s. Straßen
- Bundestag s. Deutscher Bundestag
- Bundestagswahlen 84
- Bundesverband
— der Deutschen Industrie 567
— der Freien Berufe 569
— des Deutschen Groß- und Außenhandels 570
- Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände 571
- Bundesverfassungsgericht 329
- Bundesverwaltungsgericht 328
- Butter s. Nahrungs- und Genußmittel
- C**
- Chemische Erzeugnisse
— Außenhandel 249, 253, 591, 592
— Preise (Index) 491, 500, 512, 513, 603
— Produktion 188, 583, 659*
— Versorgung 152, 456, 580, 645*
- D**
- Datenverarbeitungseinrichtungen, -geräte
— Außenhandel 256, 257
— Preise (Index) 493, 512, 514
— Produktion 189
- Dauergrünland Seite 143, 643*
- Deponien s. Abfallbeseitigung
- Deutsche Angestelltengewerkschaft .. 572
- Deutsche Bundesbahn s. Eisenbahnen
- Deutsche Bundesbank 306
- Deutsche Bundespost 300, 428, 518, 531
- Deutsche Forschungsgemeinschaft ... 363
- Deutscher Akademischer Austauschdienst 361
- Deutscher Bauernverband 567
- Deutscher Beamtenschaft 572
- Deutscher Bundestag
— Gesetzgebung 88, 89
— Parteien 84
— Sitzverteilung 87
— Tätigkeit 88
— Wahlen 84
- Deutscher Gewerkschaftsbund 572
- Deutscher Handels- und Industrieangestelltenverband 572
- Deutscher Sängerbund 373
- Deutscher Sportbund 372
- Deutsches Fernsehen s. Fernsehen
- Deutsches Patentamt 329
- Devisen
— Bestände 306, 682*
— Kurse 316, 712*
- Diebstahl 330, 332
- Dienstbezüge der Bundesbeamten 424, 476
- Diplomprüfungen 341, 357
- Diskontsätze der Zentralbanken 683*
- Dividende (Aktien) 132, 315
- Dividendensumme (Aktiengesellschaften) 127, 132
- Doktorprüfungen 341, 357
- Druckereierzeugnisse
— Außenhandel 251, 255
— Preise (Index) 494, 499, 502, 512, 514
— Produktion 190
- Düngemittel s. Chemische Erzeugnisse
- Durchfuhr (Außenhandel) 271
- E**
- Ehedauer 73, 76
- Ehelösungen, -scheidungen 76, 577
- Eheschließungen 68, 70, 71, 577, 637*
s. a. Trauungen
- Eier s. Tierische Produkte
- Einbrüche s. Diebstahl
- Einfamilienhäuser (Preisindex) 497
- Einfuhr s. Außenhandel, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Einfuhrumsatzsteuer 414
- Einheitswerte (Gewerbebetriebe) 432, 437
- Einkaufspreise landw. Betriebsmittel (Index) 484
- Einkommen s. a. Dienstbezüge, Verdienste
— Erwerbstätige 99, 601
— Haushalte, private 65, 446, 535
— Steuerpflichtige 432, 434
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Entstehung, Verteilung, Verwendung) 522, 528, 529, 531, 534, 535, 538, 539, 720*
- Einkommensteuer 414, 432, 434
- Einwanderung s. Zuzüge
- Einwohner s. Wohnbevölkerung
- Einzelhandel
— Arbeitsstätten 589
— Beschäftigte 226, 231
— Kostenstruktur 120
— Lagerbestand 233
— Personalkosten 481
— Preise (Index) 502, 603
— Rohertrag 233
— Umsatz 223, 226, 231, 441, 589
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 531
— Wareneinkauf 233
- Eisen und Stahl
— Außenhandel 249, 253, 591
— Preise 491, 495, 499, 511, 513
— Produktion 185, 583, 658*
— Versorgung 456
- Eisenbahnen
— Bahnhöfe 274
— Bahnübergänge 274
— Betriebsleistungen 274, 593
— Fahrzeugbestand 274, 673*
— Güterverkehr 273, 275, 593
— Personal 274, 428
— Personenverkehr 273, 275, 593, 673*
— Streckenlängen 274
— Stromerzeugungsanlagen 204
— Tarife 516
— Verkehrseinnahmen 275
— Verkehrsfläche 143
— Verkehrsunfälle 301
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 531

Seite		Seite
	Eisen-, Blech-, Metallwaren	
	— Außenhandel	251, 255
	— Preise (Index)	493, 499, 502, 512, 514
	— Produktion	188
	Elektrizität	
	— Außenhandel	204, 591
	— Erzeugung	204, 655*
	— Preise (Index)	490, 603
	— Verbrauch	174
	— Versorgung	202, 456
	Elektrizitätsversorgungsunternehmen . .	204
	Elektrotechnische Erzeugnisse	
	— Außenhandel	251, 255, 592
	— Preise	492, 502, 512, 514, 604
	— Produktion	187, 584, 662*
	— Versorgung	456
	Energie-, -verbrauch	174, 204, 205, 583
	s. a. Elektrizität, Gas	
	Energie- und Wasserversorgung	202, 203
	Entwicklungsländer	
	— Außenhandel	258, 671*, 672*
	— staatliche und private Leistungen (an)	557, 734*
	Erbschaftsteuer	414, 438
	Erde (planetarische Übersicht)	616*
	Erdgas s. Bergbauliche Erzeugnisse, Gas	
	Erdöl s. Bergbauliche Erzeugnisse	
	Erfolgsrechnungen	
	— Aktiengesellschaften	128
	— öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	125
	Ergänzungsabgabe	414
	Erholungs-, Ferienheime	
	s. Gast- und Beherbergungsgewerbe	
	Erkrankungen	375, 392, 597
	Ernte	
	— Futterpflanzen	145, 581
	— Gemüse	146
	— Getreide	144, 581, 646*
	— Hackfrüchte	145, 581, 648*
	— Hopfen	150
	— Hülsenfrüchte	145, 648*
	— Obst	148
	— Weinmost	151
	ERP-Sondervermögen	
	— Finanzen	411, 413, 416, 426
	— Schulden	426
	Ersatzkassen	
	— Arbeitsunfähigkeitsfälle	391
	— Ausgaben, Einnahmen, Vermögen	391
	— Bestand	390
	— Mitglieder	390
	Ersparnis	446, 523, 524, 525, 536, 595, 683*
	Erwachsenenbildung s. Volkshochschulen	
	Erwerbslose	94
	Erwerbspersonen	94, 95, 640*, 641*
	Erwerbsquoten, Erwerbstätigenquoten	94, 101
	Erwerbstätige	
	s. a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beamte, Beschäftigte, Mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbständige	
	— Altersgruppen	98, 105
	— Arbeitszeit	95, 99
	— Berufsgruppen	100
	— Familienstand	95
	— Frauen	101
	— Lebensunterhalt	94
	— Nettoeinkommensgruppen	99
	— Staatsangehörigkeit	95
	— Stellung im Beruf	95, 96, 98, 104, 578, 579
	— Wirtschaftsbereiche	96, 578, 579, 641*
	Erze s. Bergbauliche Erzeugnisse	
	Erzeugerpreise	
	— forstwirtschaftliche Produkte (Index)	486, 704*
	— gewerbliche Produkte (Index)	490, 704*
	— landwirtschaftliche Produkte (Index)	485, 704*
	Erzeugung s. Produktion	
	Erziehungsmaßregeln (Rechtspflege) . .	336
	Europäisches Parlament s. Wahlen	
	Evangelische Kirche	90
	Export s. Außenhandel	
	Exportquote (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	173
	F	
	Fachärzte	383
	Fachhochschulen	352
	Fachkrankenhäuser	384
	Fachoberschulen, Fachgymnasien	344
	Fachschulen	344, 596
	Fachverbände s. Verbände	
	Fahrerlaubnisse (Erteilungen)	281
	Fahrlehrerlaubnisse (Erteilungen)	281
	Fahrpreise (Eisenbahnen)	516
	Fahrräder	
	— Außenhandel	251, 255
	— Ausstattung privater Haushalte	452
	— Preise (Index)	492, 604
	— Produktion	187, 584
	Fahrzeugbestand	
	— Binnenschiffe	286, 675*
	— Eisenbahnen	274, 673*
	— Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeuganhänger	278, 593
	— Luftfahrzeuge	297, 298
	— Seeschiffe	292
	Familien	65
	Familiengerichte	325
	Familienstand	
	— Altersgruppen	62, 71, 576
	— Ausländer	66
	— Erwerbspersonen	94, 95
	— Erwerbstätige	95
	— Familienverhältnisse	65
	— Gestorbene	75
	— Haushaltsvorstände	64
	— Verlebene	81
	— Wohnbevölkerung	62, 576
	— Zu- bzw. Fortgezogene	80
	Feinkeramische Erzeugnisse	
	— Außenhandel	251, 255
	— Preise (Index)	493, 514
	— Produktion	189, 585
	Feinmechanische Erzeugnisse	
	— Außenhandel	251, 255
	— Preise (Index)	493, 514
	— Produktion	187
	— Versorgung	456
	Ferienhäuser, -wohnungen	
	s. Gast- und Beherbergungsgewerbe	
	Fernschreibanschlüsse, -verkehr	300
	Fernsehempfangsgeräte	
	— Außenhandel	591
	— Ausstattung privater Haushalte	452
	— Preise	493, 500, 503, 604
	— Produktion	187, 584, 662*
	— Versorgung	456
	Fernsehen	
	— Programme	366
	— Teilnehmer	366, 688*
	Fernsprechstellen	300, 679*
	Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	273, 283
	Fertigteilmotoren (Hochbau)	211, 214
	Fette (pflanzliche, tierische)	
	— Außenhandel	248, 252
	— Preise	494, 503, 709*
	— Produktion	155, 192, 663*
	— Verbrauch	458
	— Versorgung	457
	Fette (technische)	
	— Preise (Index)	484
	— Produktion	184
	Feuerschutzsteuer	414
	Filmwirtschaft	368

	Seite		Seite		Seite
Finanzen s. Öffentliche Finanzen		Freigesprochene	331	Geborene	
Finanzgerichte	323, 328	Freiheitsstrafen	336, 337	— Geburtenfolge	73
Finanzierungsrechnung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	535, 536, 547	Freizeitgüter (Aufwendungen privater Haushalte)	451	— Geburtenziffern	72, 577, 637*
Fische, Fischerzeugnisse		Fremdenverkehr s. Reiseverkehr		— Lebendgeborene	68, 72, 73, 577, 637*
— Außenhandel	248, 252	Frosttage	26	— Legitimität	68, 72, 577
— Fangmengen	157, 650*	Früchte s. Obst		— Religionszugehörigkeit der Eltern	73
— Preise	488, 494, 502, 503, 709*	Führerscheine s. Fahrerlaubnisse		— Staatsangehörigkeit der Eltern	72
— Verbrauch	458	Fürsorge s. Sozialhilfe		— Totgeborene	68, 72, 577
— Versorgung	457	Futterpflanzen		— Überschub	58, 68, 577, 637*
Fischereiflotte	157	— Anbau	145, 581	Gebrauchsmuster	329
Fläche		— Außenhandel	248	Geburten, -folge, -ziffern s. Geborene	
— landwirtschaftlich genutzte	138, 143, 580, 581, 643*	— Ernte	145, 581	Gefangene s. Strafgefangene	
— Nutzungsarten	143, 581	— Preise	484, 487	Geflügel	154, 155, 486, 581
— Regierungsbezirke	51	— Versorgung	457	Gehälter s. a. Verdienste	
— Staaten	630*			— Gebietskörperschaften	475
Fleisch s. Tierische Produkte		G		— Gewerbliche Wirtschaft	475
Fleischbeschau	156	Gartenbau		Gehaltsummen	
Fleisch-, Wurstwaren s. Nahrungs- und Genußmittel		— Nutzfläche	143	— Bauhauptgewerbe	198
Flüchtlinge s. Lastenausgleich, Vertriebene		— Unterglasanlagen	148	— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	163, 166, 170
Flüsse	23, 574, 618*	Gartenland	143	— Energie- und Wasserversorgung	202
Flugplätze		Gas, Gaswirtschaft		— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	534
— Fluggäste	298	— Außenhandel	205, 591	Geistliche	90, 91
— Fracht	298	— Erzeugung	205, 583, 655*	Geldmarktsätze	684*
Flugpreise (internat. Flugverkehr)	716*	— Preise (Index)	490, 506	Geldstrafen	336
Flugverkehr s. Luftverkehr		— Verbrauch	174, 205	Geldumlauf s. Bargeldumlauf	
Flugzeuge (Bestand)	298	— Versorgung	205, 456	Gemeinden	
Forschung		Gast- und Beherbergungsgewerbe		— Finanzen	411, 413, 417
— Ausgaben	362, 418, 423	— Beschäftigte	227, 235	— Größenklassen	58, 576
— Personal	362, 429	— Betriebe	235, 589	— Schulden	426
Forstwirtschaft		— Betten	235	— Übernachtungen	238
— Betriebe	138	— Kostenstruktur	123	— Wohnbevölkerung	56, 576
— Forstpflanzen	148	— Preise	510	Gemeindesteuern (Einnahmen)	414
— Holzeinschlag	152, 650*	— Übernachtungen	236, 681*	Gemeinschaftssteuern (Einnahmen)	414
— Erzeugerpreise (Index)	486, 704*	— Umsatz	227, 235, 589	Gemüse	
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	529, 531	— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	531	— Anbau	146
— Waldfläche	138, 143, 581, 643*	— Zimmer	235	— Außenhandel	248, 252
Fortzüge		Gebäude s. Wohngebäude, Nichtwohngebäude		— Ernte	146
— Ausländer	77, 79	Gebiet s. Fläche		— Preise	485, 502, 503, 709*
— Erwerbsspersonen	80	Gebietskörperschaften		— Verbrauch	458
Frachtsätze		— Aufgabenbereiche	429	Generalhandel	
— Binnenschifffahrt	517	— Ausgaben	417, 695*	— Verkehrszweige	270
— Eisenbahnverkehr	516	— Darlehen	416	— Warengruppen	269, 270
— Straßengüterfernverkehr	517	— Einnahmen	417, 695*	— Zielländer	270
Frauen, erwerbstätige	101	— Löhne und Gehälter (Index)	474, 475	Genossenschaften	
Freie Berufe		— Personal	428	— Konkurse, Vergleichsverfahren	133
— Mitgliederverbände	569	— Schulden	426, 695*	— Kreditgenossenschaften	309, 310
— Kostenstruktur	124	— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	532	— landwirtschaftliche	580
		— Wochenarbeitszeit (Index)	474, 475	— Wohnungsbaugenossenschaften	221
		Gebirge s. Berge		Genußmittel s. Nahrungs- und Genußmittel	
		Geborene		Gerätebestand (Bauhauptgewerbe)	200
		— Alter der Mütter	72		
		— Ausländer	68, 72		

	Seite
Gerichte	323, 324, 329
Gerichtsverfahren	324
Gerste s. Getreide	
Gesamthaushalt (öffentliche Finanzen)	425
Gesamthochschulen	352
Gesamtschulen	342
Gesangvereine	373
Geschiedene s. Familienstand	
Geschlechterproportion	68
Geschlechtskrankheiten	375, 597
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
— Bestand	113, 116
— Kapital	113, 116
— Konkurs- und Vergleichsverfahren	133, 134
— Unternehmensabschlüsse	132
Gesellschaftsteuer	414
Gesetzgebung	88, 89
Gestorbene	
— Altersgruppen	75, 76, 380
— Ausländer	68
— Familienstand	75
— Säuglinge	68, 76, 382, 577, 637*
— Sterbefälle	68, 75, 378
— Todesursachen 378, 380, 382, 597, 689*	
— Überschuß	58, 68, 577, 637*
Gesundheitswesen	
— Ausgaben	391, 409, 599, 696*
— Berufe	383, 385, 597
— Einrichtungen	384, 598, 694*
— Krankheiten	375, 597
Getränke s. Nahrungs- und Genußmittel	
Getreide	
— Anbau	144, 581, 646*
— Außenhandel	248, 252, 591
— Ernte	144, 581, 646*
— Preise	485, 487, 515, 708*
— Verbrauch	458
— Versorgung	457
Gewächshäuser s. Unterglasanlagen	
Gewässer	23, 24, 574, 575, 618*, 619*, 620*
s. a. Wasserstraßen, Wirtschaftsfläche	
Gewerbesteuer	414, 444
Gewerkschaftsmitglieder	572
Gewichtseinheiten (international)	613*
Gießereierzeugnisse	
— Außenhandel	250, 254
— Preise (Index)	491, 512, 513
— Produktion	185

	Seite
Glas, -waren	
— Außenhandel	249, 253
— Preise (Index) ...	491, 500, 512, 514
— Produktion	189, 585, 662*
Gold (Zahlungsbilanz)	553
Goldbestände	
— Bundesbank	306, 553
— Zentralnotenbanken	682*
Graduierungen	341, 357
Grenzen	
— Länge	21
— Übertritte	77, 681*
Grenzpunkte, äußerste	21
Grenzüberschreitender Verkehr	
— Güterverkehr (Verkehrszweige) 273, 276, 283, 287, 295, 298	
— Reiseverkehr	236, 681*
Großhandel	
— Beschäftigte	223, 228
— Kostenstruktur	119
— Lagerbestand	229
— Personalkosten	481
— Preise (Index)	499, 704*
— Rohertag	229
— Umsatz	223, 228
— Wareneinkauf	229
Großstädte s. Gemeinden	
Grunderwerbsteuer	414
Grundschulen, Hauptschulen (Volksschulen)	342
s. a. Schulen	
Grundsteuer	414, 444
Grundstoffpreise (Index) ..	488, 603, 704*
Grundstückspreise s. Kaufwerte	
Güterumschlag	
— Binnenhäfen	291
— Flugplätze	298
— Seehäfen	296
Güterverkehr	
— Binnenschifffahrt ...	273, 287, 593, 675*
— Eisenbahnverkehr	273, 275, 593
— Frachtsätze, -tarife	516
— Luftverkehr	273, 298, 593, 678*
— Rheinschifffahrt	291
— Rohrleitungsverkehr ...	273, 300, 593
— Seeschifffahrt 273, 294, 297, 593, 677*	
— Straßenverkehr	273, 283, 593
Gummiwaren	
— Außenhandel	256, 257
— Preise (Index)	491, 512, 514
— Produktion	190, 584
— Versorgung	456
Gymnasien	342

H

	Seite
Hackfrüchte	
— Anbau	145, 581, 647*, 648*
— Außenhandel	248, 252
— Ernte	145, 581, 647*, 648*
— Preise	485, 503, 709*
— Verbrauch	458
— Versorgung	457
Häfen s. Binnenhäfen, Seehäfen	
Hafer s. Getreide	
Haftanstalten s. Justizvollzugsanstalten	
Handel s. Außen-, Einzel-, Großhandel, Verdienste, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Warenverkehr	
Handelsschiffe	292, 661*, 676*
Handelsvertreter und -makler (Kostenstruktur)	122
Handwerk	
— Auszubildende	348
— Beschäftigte	208, 586
— Betriebe	566, 586
— Fachorganisationen	568
— Gewerbebezweige	209
— Kostenstruktur	118
— Umsatz	208, 441
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	531
Handwerkskammern	566
Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels	569
Hauptstädte (Verwaltungssitze)	630*
Hauptschulen	342
s. a. Schulen	
Haushalte, öffentliche s. Öffentliche Finanzen	
Haushalte, private	
— Aufwendungen, Ausgaben ...	446, 448, 450, 451, 600
— Ausstattung mit Gebrauchsgütern	452, 600
— Einkommen	65, 446, 535
— Haushaltsvorstände	64
— Kinderzahl	64
— Lebenshaltung (Index)	505
— Personenzahl (Haushaltsgröße)	64, 65
— Verbrauch ...	446, 448, 450, 535, 600
— Vermögensbestände, -formen ...	454
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ...	525, 526, 530, 532, 535
Haushaltsansätze (öffentliche Finanzen)	411
Hausratenschädigung (Lastenausgleich) 405	
Hebammen	383, 693*
Hebesätze (Realsteuern)	444

	Seite
Heilbäder	25, 238
Heilstätten, Sanatorien s. Gast- und Beherbergungsgewerbe	
Heiraten s. Eheschließungen, Trauungen	
Heiratsalter	70, 71
Heiratsziffern	71, 637*
Heizöl s. Mineralölerzeugnisse	
Hektarerträge	
— Feldfrüchte	144, 581, 646*
— Gemüse	146
— Hopfen	150
— Weinmost	151
Hinterbliebene, Hinterbliebenen- renten	392, 398, 600
Hochbau s. a. Baugewerbe	
— Baufertigstellungen	214, 216, 587, 664*
— Baugenehmigungen	211
Hochschulen	
— Ausgaben ...	359, 362, 413, 420, 424
— Personal	341, 358
— Prüfungen	341, 357
— Studenten	341, 351, 596, 687*
Hochschul- und Fachhochschulreife s. Prüfungen, Schulabgänger	
Hochseefischerei	157
Hörfunk	
— Programme	367
— Teilnehmer	366, 594, 688*
Holzeinschlag	152, 650*
Holzwaren	
— Außenhandel	251, 255
— Preise	512, 514, 603
— Produktion	190, 584, 660*
Hopfen	
— Anbau	150
— Außenhandel	248, 252
— Ernte	150
— Preise (Index)	485
Hotels s. Gast- und Beherbergungsgewerbe	
Hubschrauber (Bestand)	298
Hülsenfrüchte	
— Anbau	145, 648*
— Außenhandel	248, 252
— Ernte	145, 648*
— Preise	515, 708*
— Verbrauch	458
Hypotheken	
— Darlehensgeber	311
— Wohnungsbaugenossenschaften ..	221

	Seite
I	
Import s. Außenhandel	
Individualversicherung s. Versicherungen	
Indizes	
— Aktienkurse	314, 684*
— Angestelltenverdienste (Industrie und Handel)	468
— Arbeiterverdienste (Industrie)	460, 461, 702*
— Arbeitsproduktivität	180
— Auftragsengang und -bestand (Bauhauptgewerbe, Verarbeitendes Gewerbe) ..	175, 201
— Ausführpreise	513, 665*
— Außenhandelsvolumen ..	244, 261, 665*
— Außenhandelswerte ...	246, 261, 665*
— Baupreise	497, 715*
— Bruttoproduktion (Investitions- und Verbrauchsgüter)	179
— Einfuhrpreise	511, 665*
— Einkaufspreise landw. Betriebsmittel	484
— Einzelhandelspreise	502, 603
— Einzelhandelsumsätze	231
— Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	486, 704*
— Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	490, 704*
— Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	485, 704*
— Fernmeldegebühren	518
— Gastgewerbe (Umsätze)	235
— Großhandelsumsätze	228
— Großhandelsverkaufspreise ..	499, 704*
— Grundstoffpreise	488, 603, 704*
— Lebenshaltung (Preise) ..	505, 508, 706*
— Monatsverdienste	468
— Nettoproduktion (Produzierendes Gewerbe) ..	176, 653*
— Postgebühren	518, 603
— Preisentwicklung des Sozialprodukts	539
— Produktion (Baugewerbe)	201
— Seefrachtraten	716*
— Stunden-, Wochenverdienste ...	461
— tarifliche Wochenarbeitszeiten	474, 475
— Tarifgehälter	475
— Tariflöhne	474, 476
— Verkaufserlöse landwirtsch. Erzeugnisse	602
Industrialisierte westliche Länder (Außenhandel)	258, 671*, 672*
Industrie	
s. a. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk, Produzierendes Gewerbe	
— Arbeitszeiten ..	461, 462, 474, 475, 700*
— Verdienste ..	460, 461, 462, 468, 469, 601, 697*, 702*, 703*
Industrie- und Handelskammern	565
Infektionskrankheiten s. Krankheiten	
Ingenieurakademien, -schulen s. Fachhochschulen	
Inlandsprodukt	528, 531

	Seite
Inlandsumsatz (Bergbau und Verar- beitendes Gewerbe)	166, 172
Innungen (Handwerk)	566
Innungskrankenkassen	
— Arbeitsunfähigkeitsfälle	391
— Ausgaben, Einnahmen, Vermögen ..	391
— Bestand	390
— Mitglieder	390
Inseln (Fläche)	21, 574
Insolvenzen	133
Internationaler Währungsfonds	686*
Investitionen	
— Aktiengesellschaften	130
— Bauhauptgewerbe ..	161, 195, 564, 607
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ...	161, 162, 205, 564, 607
— Energie- und Wasser- versorgung	202, 607
— Landwirtschaft	140, 607
— öffentliche Haushalte	423, 536
— öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	125
— Produzierendes Gewerbe	161, 162, 564
— Umweltschutz	564
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen ..	536, 537, 539, 540, 607
Investitionsförderungsmaßnahmen ...	423
Investitionsgüter	
— Außenhandel	261
— Preise (Index)	492, 512
— Produktionsindex	179
J	
Jahresabschlüsse	
— Aktiengesellschaften	126
— öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	125
Jüdische Gemeinden	92
Jugendherbergen	371
Jugendhilfe, öffentliche	389, 400
Jugendstrafen	336
Jugendwohnheime	400
Justiz s. Rechtspflege	
Justizvollzugsanstalten	337
K	
Käse s. Nahrungs- und Genußmittel	
Kaffee s. Pflanzliche Produkte	
Kaffeesteuer	414
Kakao s. Pflanzliche Produkte	

	Seite
Kanäle s. Schifffahrtskanäle, Wasserstraßen	
Kapitalanlagen	
— der Vereinigten Staaten im Ausland	733*
— der Versicherungsunternehmen	318
Kapitalbilanz s. Zahlungsbilanz	
Kapitalentwicklung	
— Aktiengesellschaften	113
— Gesellschaften mit beschränkter Haftung	113
Kapitalertragsteuer	414
Kapitalgesellschaften	
s. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
Kapitalverkehr (Zahlungsbilanz)	556, 724*
Kartoffeln s. Hackfrüchte	
Kassenmäßige Steuereinnahmen	
s. Steuereinnahmen	
Katholische Kirche	
s. Römisch-Katholische Kirche	
Kaufwerte	
— Bauland	498
— landwirtschaftliche Grundstücke	141
Kernenergie	204
Kinder	
— Adoptionen	400
— ehelich Geborene	68, 72, 73, 577
— Gestorbene	68, 76
— nichtehelich Geborene	68, 72, 577
— Zahl	59, 64, 65, 68, 73, 76
Kindergärten	400
Kindergeld	388, 397
Kinderheime	400
Kinderhorte	400
Kinderkrippen	400
Kinos s. Filmwirtschaft	
Kirchen	
— Kirchliches Leben	90, 91
— Kirchensteuern, Kirchgeld	91, 92
Klimatische Verhältnisse	
— Lufttemperatur	26, 621*
— Niederschlagsmengen	27, 621*
Kliniken s. Krankenhäuser	
Knappschaftliche Rentenversicherung	388, 394, 425
Körnermais s. Getreide	

	Seite
Körperschaftsteuer	
— Einkünfte	414, 432
— Steuerpflichtige	432
— Steuerschuld	432
Kohle s. Bergbauliche Erzeugnisse	
Kollegs	342
Kommunen s. Gemeinden, Kreisfreie Städte, Landkreise	
Konfession s. Religionszugehörigkeit	
Konkurse, Konkursverfahren	133, 134, 135
Konzernabschlüsse	132
Korbweidenanlagen	143
Kostenstruktur	
— Baugewerbe	194
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	165
— Einzelhandel	120
— Energie- und Wasserversorgung	203
— Freie Berufe	124
— Gastgewerbe	123
— Großhandel	119
— Handelsvertreter und -makler	122
— Handwerk	118
— Verkehrsgewerbe	121
Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeuganhänger	
— Aufwendungen privater Haushalte	451
— Besitzumschreibungen	281
— Bestand	278, 593, 674*
— Bundesbahn	278
— Bundespost	278, 300
— Fahrzeughalter	280
— Produktion	187
— Steuer	414, 451
— Unfälle, Unfallbeteiligte	301, 302, 594, 680*
— Versicherungen	321, 451
— Zulassungen	281
Kraftfahrzeuge, Kraftwagen	
s. Fahrzeugbestand, Kraftfahrzeuge	
Kraftstoffe s. Mineralerzeugnisse	
Kraftwerke s. Elektrizitätsversorgungsunternehmen	
Krankenhäuser	
— Anzahl	384, 598, 694*
— Betten	384, 598, 694*
— Fachabteilungen	384
— Krankenkassenbewegung	385
— Personal	385
Krankenkassen s. Krankenversicherungen	
Krankenpflegepersonen	383, 385, 693*
Krankenversicherte	390
Krankenversicherungen	
— gesetzliche (soziale)	63, 388, 390
— private	63, 320

	Seite
Krankheiten, meldepflichtige	375, 597
Kreditgenossenschaften	309, 310
Kreditinstitute	
— Bilanzen	305, 306, 308
— Kredite	305, 311
— Personalkosten	481
— Spareinlagen	308, 310, 311, 595, 683*
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	529, 531
Kreise s. Landkreise	
Kreisfreie Städte	
— Finanzen	417
— Fläche	52
— Wohnbevölkerung	52
Kriegsopferfürsorge	400
Kriegsopferversorgung	389, 398
Kriminalität s. Straftaten, Tatverdächtige	
Kühlschränke s. Elektrotechnische Erzeugnisse	
Küstenfischerei	157
Kunsthochschulen	352
Kunststoffe s. Chemische Erzeugnisse	
Kunststoffserzeugnisse	
— Außenhandel	250, 254
— Preise (Index)	494, 514
— Produktion	190, 660*
Kupfer s. NE-Metalle	
Kurorte	25, 238
Kurse	
— Aktien	314, 315, 684*
— Devisen	316, 712*
— Wertpapiere, festverzinsliche	313
Kurzarbeiter	109

L

Länderparlamente	87
Länderregierungen	88
Lagerbestand (Groß- und Einzelhandel)	229, 233
Lagerverkehr (Außenhandel)	271
Landessteuern (Einnahmen)	414
Landgerichte	324
Landkreise	
— Finanzen	417
— Fläche	52
— Wohnbevölkerung	52
Landstraßen s. Straßen	

	Seite
Landtage	87
Landtagswahlen	87
Landwirtschaft s. a. Anbau, Anbauflächen, Bodennutzung, Ernte, Gartenbau, Viehbestand	
— Abschreibungen	140
— Altershilfe für Landwirte	388, 396, 425
— Arbeitskräfte	142
— Auszubildende	348, 579
— Beratungsstellen, -kräfte	566
— Betriebe	138, 580
— Betriebsausgaben	140
— Erwerbstätige	96, 578
— Fremdkapital	139
— Genossenschaften (Mitglieder)	580
— Investitionen	140, 607
— landwirtschaftlich genutzte Fläche	138, 143, 580, 581
— Maschinenbestand	580, 652*
— Preise (Index)	484, 485, 602, 704*
— Produktion	144, 581, 646*, 649*
— Produktionswert	139
— Schlepperbestand	141, 580, 652*
— Verdienste	468, 601
— Verkäuferlöse	139, 602
— Viehbestand	153, 581, 651*
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	529, 531
— Wirtschaftsfläche	143, 581, 643*
— Zinsleistungen	139
Landwirtschaftliche Krankenkassen	
— Arbeitsunfähigkeitsfälle	391
— Ausgaben, Einnahmen, Vermögen	391
— Bestand	390
— Mitglieder	390
Landwirtschaftskammern	566
Lastenausgleich, Lastenausgleichsfonds	
— Abgabe	414
— Ausgaben	413, 416
— Berechtigte	405
— Einnahmen	413, 416
— Finanzierung (Sozialbudget)	389
— Leistungen	389, 405
— Schadensfeststellung	406
— Schulden	426
Lastkraftwagen s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	
Lebendgeborene ...	68, 72, 73, 577, 637*
Lebenserwartung	74, 638*
Lebenshaltung (Preisindex)	505, 508, 706*
Lebensmittel s. Nahrungs- und Genußmittel	
Lebensunterhalt s. Erwerbstätige, Wohnbevölkerung	
Lebensversicherungen	319
Leder	
— Außenhandel	250, 254
— Preise (Index)	488, 494, 512, 514
— Produktion	191
— Versorgung	456

	Seite
Lederwaren	
— Außenhandel	251, 255
— Preise	494, 512, 514
— Produktion	191
Ledige s. Familienstand	
Lehramtsprüfungen	341, 357
Lehrer	341, 343, 345, 358
Lehrlinge s. Auszubildende	
Leichtmetalle s. NE-Metalle	
Leistungsbilanz s. Zahlungsbilanz	
Lichtspielhäuser s. Filmwirtschaft	
Löhne s. a. Verdienste	
— Gebietskörperschaften	474
— Gewerbliche Wirtschaft	474
— Landwirtschaft	468, 476
Lohnsteuer	414, 432, 433
Lohnsummen	
— Bauhauptgewerbe	193, 198
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	163, 166, 170
— Energie- und Wasserversorgung ..	202
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	534
Lohnsummensteuer	414, 444
Lokomotiven s. Schienenfahrzeuge	
Luftkurorte	238
Lufttemperaturen	26, 621*
Luftverkehr	
— Beschäftigte	297
— Flugplätze	298
— Güterverkehr	273, 298, 593, 678*
— Luftfahrzeuge (Bestand)	297, 298
— Personenverkehr	273, 593
— Preise	716*
— Umsatz	297
— Unfälle	301
— Unternehmen	297

M

Margarine s. Nahrungs- und Genußmittel	
Maschinenbauerzeugnisse	
— Außenhandel	251, 255, 592
— Preise (Index)	492, 500, 514
— Produktion	186, 584, 661*
Maßeinheiten (international)	613*
Meerestiefen	620*
Mehl s. Nahrungs- und Genußmittel	

	Seite
Mehrpersonenhaushalte	
— Ausgaben	446, 448
— Einnahmen	446
— Haushaltsgröße	64
— Kinderzahl	64, 65
Mehrwertsteuer s. Umsatzsteuer	
Messen	240
Meßzahlen s. Indizes	
Metallerze, NE- s. Bergbauliche Erzeugnisse	
Mieten	
— Preisindex für die Lebenshaltung	505
— Wirtschaftsrechnungen	446
— Wohnungen	220
Mietwohnungen s. Wohnungen	
Mietzuschuß s. Wohngeld	
Milch s. Tierische Produkte	
Millionenstädte der Erde	634*
Mineralölerzeugnisse	
— Außenhandel	256, 257
— Preise	490, 495, 511, 513, 708*
— Produktion	184, 584, 656*
— Verbrauch	174
— Versorgung	207, 456
Mineralölsteuer	414, 442
Mithelfende Familienangehörige	
— Erwerbstätige ..	95, 96, 98, 579, 641*
— Landwirtschaft	96, 142, 579, 641*
Molkereierzeugnisse s. Nahrungs- und Genußmittel	
Monatsgehälter, -verdienste s. Gehälter, Gehaltssummen, Verdienste	
Moorflächen	143
Mord	330, 332
Müll, -beseitigungsanlagen s. Abfallbeseitigung	
Mütter	73, 101
Musikinstrumente	
— Außenhandel	251, 255
— Preise (Index)	493, 514

N

Nachrichtenverkehr	300, 679*
Nahrungs- und Genußmittel	
— Außenhandel	245, 248, 252, 269, 591, 592
— Preise	494, 502, 503, 509, 515, 603, 604, 708*, 709*
— Produktion ..	155, 192, 585, 649*, 663*
— Verbrauch	457, 458
— Versorgung	457
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ..	273

Seite		Seite
	Naturkautschuk s. Pflanzliche Produkte	
	NE-Metalle	
	— Außenhandel 250, 254	
	— Preise 491, 496, 499, 512, 513, 708*	
	— Produktion 185, 657*	
	Nettoinlandsprodukt, Nettoprodukt, Nettosozialprodukt 528, 606, 607, 720*	
	Neubauten (Hochbau) 214	
	Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen, Anhängern 281	
	Nichtbundeseigene Eisenbahnen 274 s. a. Eisenbahnen	
	Nichterwerbspersonen	
	— Kraftfahrzeughalter 280	
	— Wohnbevölkerung 94	
	Nichtwohnbau, -gebäude	
	— Abgänge 216	
	— Baufertigstellungen 214	
	— Fertigteilbauten 211	
	— Infrastrukturgebäude 213	
	— Preise (Index) 497	
	— städtebauliche Festsetzungen 213	
	Niederschlagsmengen 27, 621*	
	Notare 323 s. a. Freie Berufe	
	Nutzungsarten s. Bodennutzung	
	O	
	Oberlandesgerichte s. Gerichte	
	Obst	
	— Anlagen 143	
	— Außenhandel 248, 252, 591	
	— Ernte 148	
	— Pflanzenbestände (Baumschulen) 148	
	— Preise 485, 502, 503, 515	
	— Verbrauch 458	
	Öd- und Unland 143, 581	
	Öffentliche Energie- und Wasserversorgung s. Energie- und Wasserversorgung	
	Öffentliche Finanzen	
	— Aufgabenbereiche 409, 412, 416, 420, 423, 424	
	— Ausgaben 409, 410, 411, 413, 420, 536, 599, 695*, 696*	
	— Bundespost 300	
	— Einnahmen 410, 411, 413, 414, 416, 536, 599, 695*, 696*	
	— ERP-Sondervermögen 411, 413, 416, 426	
	— Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gv.) 411, 413, 417, 420, 695*	
	— Gesamthaushalt 425	
	Öffentliche Finanzen	
	— Haushaltsansätze 411, 412	
	— Investitionen 423, 536, 540	
	— Lastenausgleichsfonds 411, 413, 416	
	— Personalausgaben 416, 424	
	— Schulden 426, 695*	
	— Sozialversicherung 417, 425, 599	
	— Steuereinnahmen 414, 416, 696*	
	Öffentliche Jugendhilfe s. Jugendhilfe	
	Öffentliche Schulden s. Schulden	
	Öffentliche Sozialleistungen s. Sozialleistungen	
	Öffentlicher Dienst	
	— Auszubildende 348	
	— Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen 476	
	— Laufbahngruppen 430	
	— Personal 323, 428	
	— Versorgungsempfänger 431	
	Ölzeugnisse s. Mineralölzeugnisse	
	Offene Stellen (Beschäftigung) 108, 109	
	Omnibusse s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	
	Optische Erzeugnisse	
	— Außenhandel 251, 255, 592	
	— Preise (Index) 493, 503	
	— Produktion 187, 585	
	Orchester 369	
	Ortshöhenlagen 21, 574	
	Ortskrankenkassen s. Allgemeine Ortskrankenkassen	
	P	
	Pädagogische Hochschulen 352	
	Paketsendungen 300	
	Papier und Pappe	
	— Außenhandel 250, 254, 591	
	— Preise (Index) 491, 499, 512, 514, 603	
	— Produktion 190, 585, 661*	
	— Versorgung 456	
	Parlament s. Deutscher Bundestag, Landtage	
	Parteien 84, 87	
	Parteizugehörigkeit (Regierungs- mitglieder) 88	
	Patente 329	
	Pensionen (öffentlicher Dienst) 388	
	Personal s. a. Angestellte, Arbeiter, Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige	
	— Apotheken 383	
	Personal	
	— Bundesbahn 274, 428	
	— Bundespost 300, 428	
	— Eisenbahnen, nichtbundeseigene 274	
	— Forschung 362, 429	
	— Gerichte 323	
	— Gesundheitswesen 383, 385, 693*	
	— Hochschulen 358	
	— Krankenhäuser 385	
	— öffentlicher Dienst 323, 428	
	Personalausgaben, -kosten	
	— Handel 481	
	— Kreditinstitute 481	
	— öffentliche Haushalte 416, 424	
	— Produzierendes Gewerbe 480	
	— Versicherungsgewerbe 481	
	Personenfahrpreise (Eisenbahn) s. Fahrpreise	
	Personengesellschaften	
	— Konkurse, Vergleichsverfahren 133	
	— Unternehmensabschlüsse nach dem Publizitätsgesetz 132	
	Personenkraftwagen s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	
	Personenverkehr	
	— Binnenschiffsverkehr 593	
	— Eisenbahnverkehr 273, 275, 593	
	— Luftverkehr 273, 593	
	— Straßenverkehr 273, 282, 593	
	Personenversicherungen s. Versicherungen	
	Pfarreien	
	— evangelische 90	
	— römisch-katholische 91	
	Pferde s. Vieh	
	Pflanzliche Produkte	
	— Anbau 144, 648*	
	— Außenhandel 248, 252, 591	
	— Ernte 144, 648*, 649*	
	— Preise 485, 502, 503, 515, 708*, 709*	
	— Verbrauch 458	
	Pflegekinder s. Jugendhilfe	
	Pflegepersonal s. Krankenpflegepersonen	
	Pharmazeutische Erzeugnisse s. Chemische Erzeugnisse	
	Pipelines 273, 300, 593	
	Post s. Deutsche Bundespost	
	Post- und Fernmeldegebühren (Index) 518, 603	
	Postscheckdienst 300, 594	
	Postsparkassendienst 300, 594	
	Preise s. a. Indizes	
	— Bauland (Kaufwerte) 498	
	— Einfuhrpreise 515	
	— Einzelhandelspreise 604, 709*	

	Seite
Preise s. a. Indizes	
— Eisenbahn (Tarife)	516
— Erzeugerpreise für Getreide	487
— Erzeugerpreise für Schlachtvieh	487
— Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	495
— Luftverkehr	716*
— Verbraucherpreise	509
— Welthandelsgüter	708*
Preisentwicklung des Sozialprodukts	539, 544
Preisindex s. Indizes	
Presse	365
Privater Verbrauch (Ausgaben)	446, 448, 450, 451, 457, 458, 535, 600, 720*
Privathaushalte s. Haushalte, private	
Privatquartiere (Reiseverkehr) s. Gast- und Beherbergungsgewerbe	
Produktion	
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	184, 583, 655*
— Land- und Forstwirtschaft	144, 152, 581, 646*, 649*, 660*
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	522, 523, 525
Produktionsindex s. Indizes	
Produktionswerte	
— Baugewerbe	194
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	164
— Energie- und Wasserversorgung	203
— Landwirtschaft	139
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	522, 529
Produktivitätsentwicklung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	535
Produzierendes Gewerbe s. a. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk	
— Abfallmengen (Umweltschutz)	560, 561
— Abwasserbeseitigung	562
— Beschäftigte	161
— Investitionen	161, 162, 564
— Personalkosten	480
— Produktionsindex	176, 653*
— Umsatz	161
— Unternehmen	161
— Wasserversorgung	562
Promotionen s. Doktorprüfungen	
Prüfungen	
— Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse	281
— Hochschulprüfungen	341, 357
— Hochschul- und Fachhochschulreife	346
— Realschulabschluß	346
— Teilnehmer	350

R

	Seite
Raub	332
Realschulen	342
Realschulabschluß s. Prüfungen	
Realsteuern s. Gewerbesteuer, Grundsteuer	
Realsteuervergleich	444
Rebfläche, -sorten	150
Rebland	143
Rechtsanwälte	323
s. a. Freie Berufe	
Rechtspflege	323
Rechtsverordnungen	89
Regierungsbezirke	
— Fläche	51
— Wohnbevölkerung	51
Regierungsmitglieder (Parteizugehörigkeit)	88
Rehabilitationen	402
Reis s. Getreide	
Reisegeldparitäten	714*
Reisen s. Urlaubs- und Erholungsreisen	
Reiseverkehr	235, 236, 238, 681*
Religionszugehörigkeit	
— Ehepartner	70
— Eltern	73
— Wohnbevölkerung	62
Rendite (Aktien)	315
Rennwett- und Lotteriesteuer	414
Rentenversicherung, gesetzliche	
— Angestellte	388, 393
— Arbeiter	388, 393
— Ausgaben	395
— Beitragszahler	393
— Bemessungsgrundlage	395
— Einnahmen	395
— knappschaftliche	388, 394, 425
— Pflichtmitglieder	393
— Rentenanträge	394
— Rentenbestand	394, 600
— Rentenzahlbeträge	395
— Rentenzugang (Berufs- und Erwerbsunfähigkeit)	377
— Vermögen	395
Richter	323, 428
Rindvieh s. Vieh	
Römisch-Katholische Kirche	91

	Seite
Roggen s. Getreide	
Rohertrag	119, 120, 229, 233
Rohrfernleitungen (Erdöltransporte)	273, 300, 593
Rohstoffe (Versorgung)	456
Rückversicherungsunternehmen	321
Rundfunk s. Hörfunk	
Rundfunkempfangsgeräte	
— Außenhandel	592
— Ausstattung privater Haushalte	452
— Preise	493, 500, 503
— Produktion	187, 584, 662*
— Versorgung	456

S

Saatgut s. Getreide	
Sachanlagen s. Investitionen	
Sachvermögen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	544
Sachversicherungen s. Schadenversicherungen	
Sängerbund s. Deutscher Sängerbund	
Säuglinge s. Kinder	
Säuglingssterblichkeit	68, 76, 382, 577, 637*
Salzsteuer	442
Sanatorien, Heilstätten	235
Schadensfeststellung s. Lastenausgleich	
Schadenversicherungen	321
Schafe s. Vieh	
Schaumweinsteuer	414, 443
Scheckproteste	134
Scheidungen s. Ehelösungen, -scheidungen	
Schienenfahrzeuge	
— Außenhandel	251, 255, 592
— Preise (Index)	492
— Produktion	186, 584
Schiffahrtskanäle	24, 297, 575, 620*
s. a. Wasserstraßen	
Schiffe s. Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt	
Schiffsverkehr	293, 297, 593, 675*
Schlacht tierbeschau	156
Schlachtungen	155, 156

	Seite		Seite
Schlepperbestand (Landwirtschaft)	141, 580, 652*	Sicherungsmaßregeln (Rechtspflege) . .	336
Schleusen	24, 575, 620*	Sicherungsverwahrte	337
Schnitt-, Sperrholz		Sitzverteilung	
— Außenhandel	249, 253	— Bundestag	87
— Preise	491, 496, 512, 514	— Länderparlamente	87
— Produktion	189, 584, 660*	Sonderschulen s. Schulen für Behinderte	
— Versorgung	456	Sonnenscheindauer	28
Schüler	341, 342, 344, 596, 687*	Sozialbudget	388
Schülerunfallversicherung	393	Sozialer Wohnungsbau (Bewilligungen) .	218
Schuhe		Sozialgerichte	323, 327
— Außenhandel	251, 255, 591	Sozialhilfe	389, 399, 599
— Preise	494, 500, 502, 512, 514, 604	Sozialleistungen	
— Produktion	191, 662*	— Altershilfe	
— Versorgung	456	für Landwirte	388, 396, 425
Schulabgänger	341, 346	— Arbeitslosenversicherung	397
Schulden, öffentliche	426, 695*	— Arten	388
Schuldverschreibungen	308	— Ausgaben	388, 391, 392, 395, 425
Schulen		— gesetzl. Kranken-	
— Arten	342, 596, 687*	versicherung	388, 391, 425
— Ausgaben	413, 418, 420, 423, 424	— gesetzl. Unfall-	
— Lehrer	343, 345	versicherung	388, 392, 425
— Schüler	342, 344, 596, 687*	— Jugendhilfe	389, 400
Schulen für Behinderte (Sonderschulen)	342, 596	— Kindergeld	388, 397
Schulkindergärten	341	— knappschaftliche Renten-	
Schwangerschaftsabbrüche	330, 376	versicherung	388, 394, 425
Schweine s. Vieh		— Kriegsopferversorgung,	
Schwerbehinderte	398, 401	— fürsorge	389, 398, 400
Schwermetalle s. NE-Metalle		— Lastenausgleich	389, 405
Seebäder	25, 238	— Pensionen (öffentl. Dienst)	388
Seehäfen		— Rentenversicherung der Arbeiter	
— Güterumschlag	296	und Angestellten	388, 393, 394, 425
— Schiffsverkehr	293	— Sozialhilfe	389, 399, 599
See-Krankenkasse		— Wohngeld	389, 403
— Arbeitsunfähigkeitsfälle	391	— Zusatzversicherungen	388, 396
— Ausgaben, Einnahmen, Vermögen . .	391	Sozialprodukt	528, 539, 606, 720*
— Bestand	390	Sozialversicherung s. Sozialleistungen	
— Mitglieder	390	Spareinlagen	
Seen	23, 575, 619*	— Bausparkassen	312, 683*
Seeschiffahrt		— Kreditinstitute	308, 310, 311, 595, 683*
— Bestand an Schiffen	292	— Postsparkasse	300, 310, 595, 683*
— Güterverkehr	273, 294, 297, 593, 677*	Sparkassen s. Kreditinstitute	
— Häfen	293	Spediteursammelgutverkehr (Kundensätze)	517
— Kanäle	620*	Spezialhandel (Außenhandel)	244
Seeumschlag (Außenhandel)	271	Spielwaren, Sportgeräte	
Seeverkehr (Durchfuhr)	271	— Außenhandel	251, 255
Sektsteuer s. Schaumweinsteuer		— Preise	493, 512, 514, 604
Selbständige	95, 96, 98, 579, 641*	Spinnstoffe, -waren s. Textilien	
		Spirituosen s. Nahrungs- und Genußmittel	
		Sportabzeichenverleihungen	373
		Sportbund s. Deutscher Sportbund	
		Sportvereine	372
		Staat (Volkswirtschaftliche Gesamt-	
		rechnungen)	523, 536, 537, 539, 720*
		Staatsangehörigkeit	
		— Arbeitnehmer, ausländische	106
		— Auslandsgäste	681*
		— Eheschließungen	70
		— Erwerbstätige	95
		— Zu- bzw. Fortgezogene (Wanderungen)	80
		Staatsanwälte	323
		Staatseinnahmen, -ausgaben s. Öffentliche Finanzen	
		Staatsprüfungen s. Lehramtsprüfungen	
		Stadtkreise s. Kreisfreie Städte	
		Städte s. Gemeinden	
		Stahl s. Eisen und Stahl	
		Stahlbauerzeugnisse	
		— Außenhandel	250, 254
		— Preise (Index)	492, 512, 514
		— Produktion	186, 584
		Steine und Erden	
		— Außenhandel	249, 253, 592
		— Preise (Index)	488, 513
		— Produktion	184, 583
		Stellung im Beruf bzw. Betrieb	
		— Abhängige	96, 98, 579, 641*
		— Erwerbspersonen	641*
		— Erwerbstätige	95, 96, 98, 104, 578, 579
		— Fahrzeughalter	280
		— Mithelfende Familienangehörige	95, 96, 98, 579, 641*
		— Selbständige	95, 96, 98, 579, 641*
		Sterbefälle s. Gestorbene	
		Sterbetafeln	74
		Sterbewahrscheinlichkeit	74
		Sterbeziffern	75, 577
		Steuerberater s. Freie Berufe	
		Steuer(n) s. a. entsprechende Einzelsteuer	
		— Arten	414, 432
		— Einkünfte	432
		— Einnahmen	414, 416, 696*
		— Ermäßigungen (Sozialbudget)	389
		— Steuerschuld	432
		— Steuerpflichtige	432
		Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft	363
		Stimmabgabe s. Wahlen	
		Strafanstalten s. Justizvollzugsanstalten	

	Seite
Strafdauer, Vollzugsdauer	336, 338
Strafen	336
Strafgefangene	337, 338
Strafgerichte	326
Straftaten	330, 332
Strafverfolgung s. Abgeurteilte, Verurteilte	
Strafvollzug s. Justizvollzugsanstalten	
Straßen (Länge)	278, 593
Straßenbahnen	282
Straßenfahrzeuge	
— Außenhandel	251, 255, 591, 592
— Preise (Index)	492, 500, 503, 512, 514
— Produktion	187, 584, 661*
— Versorgung	456
Straßenverkehr	
— Beschäftigte	282
— Fahrzeugbestand	282, 593, 674*
— Güterverkehr	273, 283, 593
— Personenverkehr	273, 282, 593
— Tarife	517
— Umsatz	282
— Unfälle	301, 302, 594, 680*
— Unfallursachen	303
— Unternehmen	282
— Vergehen (Verurteilte)	335
Streckenlängen (Eisenbahnen)	274
Streiks	110, 642*
Strom s. Elektrizität	
Studenten	
— Ausländer	351, 687*
— Deutsche	351, 356, 596, 687*
— Fachsemester	354
— Studienanfänger	353, 356
— Studienbereich, -fach	353, 356, 596
Studentenwohnheime	361
Studierende s. Studenten	
Stundenlöhne, -verdienste s. Löhne, Verdienste	
Subventionen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	522, 528
Süßfrüchte	
— Außenhandel	248, 591
— Preise	509, 709*
— Verbrauch	458

T

Tabak s. Pflanzliche Produkte	
Tabaksteuer	414, 443

	Seite
Tabakwaren	
— Außenhandel	248, 252, 591
— Preise	494, 499, 502, 514, 604
— Produktion	192, 585
— Verbrauch	457
Tätige Personen	
s. Angestellte, Arbeiter, Arbeitnehmer, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbständige	
Tageszeitungen s. Zeitungen, Zeitschriften	
Talsperren	24, 575
Tariflöhne und -gehälter s. Verdienste	
Tatverdächtige (Straftaten)	330
Taufen	90, 91
Technische Hochschulen s. Hochschulen	
Tee s. Pflanzliche Produkte	
Teilzeitbeschäftigte	223, 226, 227, 232, 235, 428, 479
Telefon s. Fernsprechstellen	
Telegramme	300, 594, 679*
Telexanschlüsse, -verkehr	300
Temperaturen s. Klimatische Verhältnisse	
Textilien	
— Außenhandel	256, 257, 592
— Preise	494, 502, 503, 512, 514, 604
— Produktion	191, 585, 663*
Theater, öffentliche	369
Theologische Hochschulen	352
Tiefbau s. Baugewerbe	
Tierärzte	383
Tierhaltung s. Vieh	
Tierische Produkte	
— Außenhandel	248, 252, 591
— Erzeugung	155, 156, 649*
— Preise	486, 494, 502, 503, 515, 709*
— Verbrauch	458
— Versorgung	457
Todesursachen	378, 380, 382, 597, 689*
Totgeborene	68, 72, 577
Totschlag	332, 334
Trauungen	90, 91
Tuberkulose	
— Erkrankte	375, 597
— Hilfe	399
— Krankenhäuser	385
— Sterbefälle	378, 380, 689*

U

	Seite
Übernachtungen	
— Jugendherbergen	371
— Reiseverkehr	236, 238, 681*
Uhren	
— Außenhandel	251, 255
— Preise (Index)	493, 502, 512, 514
— Produktion	187, 585
Umlaufvermögen (Aktiengesellschaften)	126
Umsatz	
— Bauhauptgewerbe	161, 193, 198
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	161, 163, 166, 172, 173
— Binnenschifffahrt	292
— Einzelhandel	226, 231, 441, 589
— Energie- und Wasserversorgung	202
— Filmwirtschaft	368
— Gastgewerbe	227, 235, 589
— Großhandel	223, 228, 441
— Handelsvermittlung	225
— Handwerk	208, 441
— Luftverkehr	297
— Presse	365
— Straßenverkehr	282
Umsatzsteuer	414, 432, 440, 696*
Umweltschutz	
— Abfallbeseitigung	559
— Abfallmengen	559, 560, 561
— Abwasserbeseitigung	562
— Investitionen (Produzierendes Gewerbe)	564
— Wasserversorgung	562
Umzüge s. Fortzüge, Zuzüge	
Unfälle, Unfallbeteiligte, -ursachen s. Arbeits-, Verkehrsunfälle	
Unfallversicherung	
— gesetzliche (soziale)	388, 392, 425
— private	321
— Schüler	393
Universitäten	351
Unterglasanlagen (Gartenbau)	148
Unterkünfte s. Wohngebäude	
Unternehmen	
— Abschlüsse, Bilanzen	125, 126, 132
— Ausbaugewerbe	161, 193, 195
— Bauhauptgewerbe	161, 193, 195
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	161, 163
— Binnenschifffahrt	292
— Energie- und Wasserversorgung	202
— Filmwirtschaft	368
— Handel	223, 226
— Handelsvermittlung	225
— Luftverkehr	297
— Presse	365

	Seite
Unternehmen	
— Produzierendes Gewerbe	161
— Rechtsformen	133
— Straßenverkehr	282
— Versicherungen	318
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	522, 530, 540
Urlaubs- und Erholungsreisen	
— Aufwendungen privater Haushalte	451
— Ausgaben für Reisen	239
— Reisende	239
Urteile s. Abgeurteilte, Verurteilte	

V

Verarbeitendes Gewerbe	
s. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
Verbände	
— Arbeitgeber	571
— Bauern	567
— Einzelhandel	569
— Freie Berufe	569
— Groß- und Außenhandel	570
— Handelsvertreter, -makler	571
— Handwerk	568
— Industrie	567
Verbrauch s. a. Energie	
— privater	446, 448, 450, 451, 457, 458, 535, 539, 600, 720*
— Staatsverbrauch	536, 537, 539, 720*
Verbrauchergeldparitäten	712*
Verbraucherpreise	509
Verbrauchsgüter	
— Außenhandel	256, 261
— Preise (Index)	493, 512
— Produktionsindex	179
Verbrauchssteuern	414, 442
Verbrechen s. Straftaten	
Verdienste	
s. a. Gehälter, Gehaltssummen, Löhne, Lohnsummen	
— Angestellte	468, 469, 478, 479, 601, 703*
— Arbeiter	460, 461, 462, 467, 468, 477, 478, 479, 601, 697*, 702*
— Bundesbedienstete	476
Veredelungsverkehr (Außenhandel) ..	271
Vergehen s. Straftaten	
Vergleichsverfahren	133
Vergütungsgruppen (öffentlicher Dienst)	476
Verheiratete s. Familienstand	
Verkaufserlöse der Landwirtschaft	139, 602

	Seite
Verkehr, Verkehrsgewerbe	
s. a. Binnenschifffahrt, Eisenbahnen, Luftverkehr, Nachrichtenverkehr, Rohrleitungsverkehr, Seeschifffahrt, Straßenverkehr	
— Kostenstruktur	121
— Tarife	516, 517, 603, 716*
— Unfälle	301, 302, 594, 680*
— Verkehrsleistungen	274, 282, 300
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	529, 531
Verkehrsbezirke (Güterverkehr) ..	277, 284, 288, 295
Verkehrsdelikte s. Verurteilte	
Verkehrseinnahmen (Eisenbahnen) ...	275
Verkehrsleistungen	
— Bundespost	300
— Eisenbahnen	274, 673*
— Straßenverkehrsunternehmen	282
Verkehrstarife	516, 517, 603, 716*
Verkehrsunfälle	
— Binnenschifffahrt	301
— Eisenbahnverkehr	301
— getötete Personen	301, 380, 594
— Luftverkehr	301
— Straßenverkehr	301, 302, 594, 680*
— Unfallursachen (Straßenverkehr) ..	303
— verletzte Personen	301, 594
Verkehrszweige	
— Einfuhr	270
— Unfälle	301
Vermögen	391
s. a. Anlagevermögen, Sachvermögen	
Vermögensbildung	
— Private Haushalte	446
— Sozialbudget	389
Vermögensdelikte	332, 337
Vermögensrechnung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	544
Vermögensteuer	414, 432, 435
Vermögensübertragungen	411, 416, 538
Versicherungen	
s. a. entsprechende Versicherungsart	
— Beiträge	318
— Leistungen	388
— Personalkosten	481
— Unternehmen	318
— Vermögen	391
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	529, 531
Versicherungsteuer	414
Versorgung (Erzeugnisse) ..	152, 204, 207, 456, 457
Versorgungsempfänger (öffentl. Dienst) ..	431
Versorgungs- und Verkehrsunternehmen, öffentliche	125

	Seite
Vertriebene	81
s. a. Lastenausgleich	
Verunglückte (Verkehr) ...	301, 302, 680*
Verurteilte	
— Altersgruppen	335
— Delikte	332
— Erwachsene	331
— Heranwachsende	331
— Jugendliche	331
— Strafen	336
— Straftaten	332
— Vergehen im Straßenverkehr	335
Verwaltungsbezirke s. Regierungsbezirke	
Verwaltungsgerichte	323, 328
Verwitwete s. Familienstand, Hinterbliebene	
Vieh	
— Außenhandel	245, 248, 269
— Bestand	153, 581, 651*
— Preise	486, 487, 708*
— Schlachtungen	155, 156
Volkseinkommen	528, 534, 720*
Volkshochschulen	364
Volksschulen s. Grundschulen, Hauptschulen	
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
— Abschreibungen	529
— Anlageinvestitionen	540, 607, 720*
— Anlagevermögen	544
— Ausfuhr	546, 720*
— Außenbeitrag	546
— Einfuhr	546, 720*
— Einkommen	528, 534, 720*
— Entstehung des Sozialprodukts ...	529
— Ersparnis	536
— Finanzierungsrechnung ..	535, 536, 547
— Inlandsprodukt ..	528, 531, 717*, 720*
— Input-Output-Tabelle	550
— Kontensystem	522
— Preisentwicklung des Sozialprodukts	539, 544
— Private Haushalte	525, 535
— Privater Verbrauch	535, 720*
— Produktionswerte	522, 529
— Produktivitätsentwicklung	532
— Sachvermögen	544
— Sozialprodukt	528, 720*
— Staat	523, 530, 536
— Staatsverbrauch	536, 537, 720*
— Unternehmen	522, 530, 540
— Verwendung des Sozialprodukts ..	539
— Volkseinkommen	528, 534, 720*
— Vorleistungen	529
— Vorratsveränderung	539
— Wertschöpfung	528, 529, 531
— Wirtschaftsbereiche	531, 541, 544
Vormundschaft s. Jugendhilfe, öffentliche	
Währungen, Währungseinheiten	614*

W

	Seite		Seite		Seite
Währungsfonds s. Internationaler Währungsfonds		Wiedergutmachung	389	Wohnungsbau	
Währungsreserven	306	Wiesen	143, 581	— Bewilligungen (Förderung)	218
Wahlen		Wirtschaftsfläche	143, 581, 643*	— Genossenschaften	221
— Bundestagswahlen	84, 86	Wirtschaftsorganisationen	565, 667*	— Umsatz	198
— Europäisches Parlament	83	Wirtschaftsprüfer s. Freie Berufe		Wohnungsvermietung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	530
— Landtagswahlen	87	Wirtschaftsrechnungen (private Haushalte)		Wolle s. Tierische Produkte	
Wahlberechtigte, -beteiligung s. Wahlen		— Einnahmen und Ausgaben	446, 600		
Waisen, -renten s. Hinterbliebene		— Haushaltstypen	446		
Waldfläche	138, 143, 581, 643*	Wirtschaftszweige			
Wanderungen	77	s. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Einzelhandel, Energie- und Wasserversorgung, Freie Berufe, Großhandel, Kreditinstitute, Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Verkehr, Versicherungen			
Wareneinkauf	229, 233	Wissenschaftliche Hochschulen			
Warenproduzierendes Gewerbe (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	531	s. Hochschulen			
Warenverkehr		Witwen, Witwer s. Hinterbliebene			
— mit Berlin (West)	241	Wochenarbeitsverdienste s. Verdienste			
— mit der DDR und Berlin (Ost)	242	Wochenarbeitszeiten s. Arbeitszeiten			
Warenzeichen	329	Wohnbevölkerung			
Wasserfahrzeuge (Außenhandel)	251, 255	— administrative Einheiten	51, 52, 56, 58		
Wasserstraßen	23, 286, 290	— Alter, Altersgruppen	59, 60, 62, 576, 635*		
s. a. Schifffahrtskanäle		— Ausländer	66		
Wasserversorgung	562	— Bevölkerungsdichte	50, 51, 576, 616*, 630*		
s. a. Energie- und Wasserversorgung		— Bevölkerungsentwicklung, -stand	50, 58, 575, 616*, 630*		
Wechselkurse s. Devisen		— Bevölkerungsvorausschätzung (Modellrechnung)	67		
Wechselproteste	134	— Erwerbspersonen	94, 640*		
Wechselsteuer	414	— Familienstand	62, 576		
Weiden	143, 581	— Krankenversicherungsschutz	63		
Wein		— Lebensunterhalt	94		
— Bestand	151	— Nichterwerbspersonen	94		
— Mosterte	151	— Privathaushalte	64, 65		
Weinbau s. Rebfläche, -land, -sorten		— Religionszugehörigkeit	62		
Weiterbildung, berufliche (Teilnehmer)	364	— Wanderungen	77, 78, 79		
Weizen s. Getreide		Wohnfläche	211, 214		
Weltbank (Darlehen)	685*	Wohngebäude			
Welthandel (Außenhandel)	665*	— Abgänge	216		
Welthandelsgüter (Preise)	708*	— Baufertigstellungen	214, 216		
Wertpapiere, Wertpapiermärkte	313, 317, 318	— Bestand	220, 221, 588		
Wertschöpfung		— Fertigteilbauten	211, 214		
— Baugewerbe	194	— Preise (Index)	497		
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	164	— städtebauliche Festsetzungen	213		
— Energie- und Wasserversorgung	203	Wohngeld	389, 403		
— Landwirtschaft	139, 140	Wohneinheiten (Beheizung)	219		
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	528, 529, 531	Wohnungen			
		— Ausstattung	220, 587, 588		
		— Bestand	219, 221, 588		
		— Baufertigstellungen	214, 216, 587, 664*		
		— Mieten	220, 446, 505		
		— Wohnräume	216, 588		
		Zahlungsbilanz			
		— Kapitalbilanz	553, 724*		
		— Leistungsbilanz	553, 724*		
		— Regionale Gliederung	554		
		Zahlungsschwierigkeiten			
		— Konkurse, Vergleichsverfahren	133, 134, 135		
		— Wechsel- und Scheckproteste	134		
		Zahnärzte	383, 597		
		s. a. Freie Berufe			
		Zeitungen, Zeitschriften	190, 300, 365		
		Zellstoff			
		— Außenhandel	249, 253		
		— Preise	488, 496, 512, 514		
		— Produktion	190, 660*		
		— Versorgung	456		
		Zement s. Steine und Erden			
		Zentralnotenbanken	682*		
		Zierpflanzen			
		— Bestand	148		
		— Außenhandel	252		
		— Preise (Index)	485		
		Zigaretten, Zigarren s. Tabakwaren			
		Zimmer (Beherbergungsgewerbe)	235		
		Zinsen, Zinsleistungen			
		— Landwirtschaft	139		
		— öffentlicher Haushalt	416, 696*		
		— Spareinlagen	310		
		Zinssätze	317		
		Zivilgerichte	323, 324		
		Zölle	414, 696*		
		Zucker s. Nahrungs- und Genußmittel			
		Zuckerrüben s. Hackfrüchte			
		Zuckersteuer	414, 442		
		Zulassungen von Kraftfahrzeugen	281		
		Zusatzversicherung	388, 396		
		Zuzüge			
		— Ausländer	77, 79		
		— Erwerbspersonen	80		